

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

DRITTER THEIL.

(1859 — 1861.)

न — ण.



Neudruck der St. Petersburg Ausgabe von 1855—1875

MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PRIVATE LTD.
DELHI

First Indian Edition: Delhi, 1990

(This is a reproduction of 1976 edition brought out by
Meicho-Fukyū-Kai, Tokyo, Japan)

© MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PVT. LTD.

All Rights Reserved.

ISBN: 81-208-0721-9 (Vol. III)
81-208-0724-3 (Set)

Also available at:

MOTILAL BANARSIDASS

41 U.A., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007

120 Royapettah High Road, Mylapore, Madras 600 004

16 St. Mark's Road, Bangalore 560 001

Ashok Rajpath, Patna 800 004

Chowk, Varanasi 221 001

This publication has been brought out with the financial assistance from
Government of India, Ministry of Human Resource Development.

Price: Rs. 845 (for set of seven volumes)

(Rupees Eight hundred fortyfive only)

If any defect is found in this book, please return the copy by V.P.P.
to the publisher for exchange free of cost of postage.

Printed in India

by Jainendra Prakash Jain at Shri Jainendra Press, A-45 Naraina, Phase I,
New Delhi 110 028 and published by Narendra Prakash Jain for Motilal
Banarsidass Publishers Pvt. Ltd., Bungalow Road, Jawahar Nagar,
Delhi 110 007

VORWORT.

Der dritte Theil des Wörterbuchs, der nach unserer anfänglichen Schätzung noch den Buchstaben ण enthalten und die erste Hälfte des ganzen Werkes schliessen sollte, erscheint nun doch ohne ण, da wir ihn nicht zu stark über das Maass der beiden ersten Theile wollten anschwellen lassen. Auch haben wir uns im Verlauf der Arbeit davon überzeugt, dass jede im Voraus angestellte Berechnung über den Umfang des ganzen Werkes in der Folge sich als unrichtig erweist. Die Annahme also, dass mit dem Schluss von ण die Hälfte der ganzen Arbeit vollbracht sein würde, darf auch nicht mehr als maassgebend betrachtet werden. Dass wir aber einen Band nicht in der Mitte eines Buchstabens haben abschliessen wollen, wird wohl keiner Rechtfertigung bedürfen.

Sehr störend war es für uns, dass wir uns für verpflichtet hielten, auch solche Texte für das Wörterbuch zu verarbeiten, die ihrem Inhalte und ihrer Form nach wohl in hohem Grade es verdienten hier berücksichtigt zu werden, die aber noch der Kritik und der Erklärung ein weites Feld boten. Zu solchen Texten gehören unter andern auch die Sprüche des BHARTRHARI und die im PAN'K'ATANTRA. Zu dem ersten Werke verdanken wir SCHIEFNER und WEBER eine höchst werthvolle Zusammenstellung von Varianten, mit deren Hülfe sich in den meisten Fällen ein durchaus verständlicher und dem Sinne genügender Text herstellen lässt. Für die Kritik und das Verständniss des PAN'K'ATANTRA ist die BENFEY'sche Arbeit von grosser Bedeutung für uns gewesen, aber der poetische Theil des Werkes, der für das Wörterbuch eine ergiebige Quelle bildet, bedarf auch nach den Bemerkungen, die Einer von uns zu der BENFEY'schen Uebersetzung veröffentlicht hat^{*)}, noch mancher Nachhülfe, bevor man sich rühmen darf, in das volle Verständniss desselben eingedrungen zu sein. Ein grosser Zeitverlust, mit dem zugleich die Gefahr verbunden ist, das Richtige am Ende

doch zu verfehlen, besteht darin, dass man den richtigen Text jedesmal so zu sagen im letzten Augenblick sich zurechtzulegen versucht.

Die üblen Folgen eines solchen Verfahrens haben Einen der Unterzeichneten auf den Gedanken gebracht, den Text der Sprüche des BHARTRHARI zunächst zum eigenen Gebrauch nach den vorhandenen Hilfsmitteln festzustellen und sich dadurch die Arbeit beim Wörterbuch zu erleichtern. Die Veröffentlichung eines auf diese Weise geläuterten Textes möchte indessen auch in einem grösseren Kreise Anklang finden und vielleicht würde es auch nicht unpassend sein, die Sprüche anderer indischer Denker und Dichter dieser Sammlung einzuverleiben. Die Anordnung müsste zur Erleichterung des Auffindens eine streng alphabetische (nach den Anfangsworten des Spruches) sein; bei jedem Spruche würden alle Stellen anzugeben sein, in denen er mitgetheilt wird; ausserdem wäre es Pflicht des Herausgebers auch die Varianten, zum wenigsten die wichtigeren, mitzutheilen. Eine Uebersetzung der Sprüche wäre gewiss auch am Platze, vor Allem aber ein möglichst vollständiger Real-Index, mit dessen Hülfe man jeden Spruch auch nach einer unvollständigen Reminiscenz aufzufinden im Stande wäre.

Unser Freund W. D. WHITNEY, dessen Mithülfe bei den vedischen Schriften wir schon in der Vorrede zum ersten Theile gedachten, lässt uns jetzt auch Beiträge aus dem SÔRJASIDDHANTA zukommen, wofür wir ihm zu grossem Danke verpflichtet sind.

Die buddhistische Literatur wird von nun an auch mehr berücksichtigt werden in Folge der unermüdlichen Mitwirkung unseres Collegen und Freundes A. SCHIEFNER. Das Verzeichniss der aus diesem Zweige der Literatur neu herbeigezogenen Schriften findet man unter der «Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.»

sein, verständigen Sinnes einschlagen. V, 7 ist पुम् wohl Adverb, aber nicht der Zeit, sondern des Ortes: auch wenn sie vor unseren Augen wohnen. लघु bedeutet hier nicht, wie wir annahmen, geschickt, sondern nicht in Ansehen stehend; BENFEY übersetzt es durch schwach. Mehrere Stellen, die wir in unserm Artikel gar nicht berührt haben, werden an einem andern Orte besprochen werden; hier war es uns nur darum zu thun, begangenes Unrecht so schnell als möglich wieder gut zu machen. B.

OTTO BÖRTLINGK.
RUDOLPH ROTH.

^{*)} Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin zu erklären, dass wir bei PAN'KAT. III, 98 gegen BENFEY im Unrecht waren: कैपीनम् ist wohl Object und bezeichnet demnach die Schamtheile. Diese Stelle ist also im Wörterbuch unter कैपीन 1. zu stellen. I, 421 ist निःसारात्पुल्लानि doch wohl, wie BENFEY übersetzt, mit कार्यणि zu verbinden. III, 235 ist उपनतमयैः sowohl von B. als auch von uns missverstanden worden. Man übersetze: Diejenigen, denen Gefahr drohet, müssen jeden Weg, der zum Heile führt, er mag erhaben oder gemein

Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

BUDDHONT. = BUDDHOKTASĀSĀRĀMAJA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
DAṢABH. = DAṢABHŪMIṬVARA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
GOLD. MĀN. = MĀNAVA-KALPA-SŪTRA; being a portion of this ancient work on Vaidik rites, together with the Commentary of KUMĀRILA-SVĀMIN. With a preface by THEODOR GOLDSTÜCKER. London 1861.
Journ. of the Am. Or. S. = Journal of the American Oriental Society.
KALPADRUMĀV. = KALPADRUMĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
KĀPIṬĀV. = KĀPIṬĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
KĀTHINĀV. = KĀTHINĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von SCHIEFNER.
KRIJĀSAM. = KRIJĀSAMUKĀJA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
Muir, Sanskr. Texts = Original Sanskrit Texts on the origin and pro-

gress of the Religion and Institutions of India; collected, translated into English, and illustrated by Notes. Chiefly for the use of students and others in India. By J. MUIR.
NIGH. PR. = NIGHĀṆṬA PRAKĀṢA von BĀPŪ GAṆGĀDHARA. Bombay 1839. 4^o.
PĀṢAKAR. = PĀṢAKAKEVALI in «Monatsberichte der Kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin», 1859, S. 138. fgg.
RĀSHTRAPĀLAP. = RĀSHTRAPĀLAPARIPRĒKHĀ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
SADDE. P. (mit nachfolgender einfacher Zahl) = SADDHARMAPUNḌARĪKA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
SOM. NAL. = Die Sage von NALA und DAMAJANTI nach der Bearbeitung des SOMADEVA herausgegeben von HERMANN BROCKHAUS. Leipzig 1839.
UPAG. AV. = UPAGUPTĀVADĀNA, handschriftlich in der Bibliothek der Asiatischen Gesellschaft zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
VĀGRĀSANASĀDHANAM. = VĀGRĀSANASĀDHANAMĀLĀ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

ज

1. ज (von जन्) 1) adj. (f. घ्रा) am Ende eines comp. P. 3, 2, 97. fgg. Vor. 26, 33. Accent eines auf ज ausgehenden comp. P. 6, 2, 82. 83. a) geboren von, — aus (subst. Sohn, Tochter H. 6), entstanden aus, hervorgegangen aus, verursacht durch: वैश्याज M. 9, 151. अत्रिज 3, 196. धृत-राष्ट्रजा MBh. 14, 2285. जरायुज M. 1, 43. अण्डज 44. स्वेदज 45. उद्भिज्ज 46. मुखवाहुरूपज 87. अन्यवीजज 9, 181. मनोवाग्देहजैः — कर्मदेयैः 1, 104. संकल्पज 2, 3. क्रोधज 7, 45. धर्मज und कामज 9, 107. व्यूतजं कलिम् Arś. 11, 9. अग्निज, वातज (भय) R. 1, 1, 89. भयम् — नृपाणाममात्यजम् Vārāh. Brh. S. 16, 42. आर्तिजं महाशब्दम् Brāhmaṇ. 1, 3. शोकज (वारि) N. 4, 13. 24, 15. मम विरक्तो प्रुचम् Çāk. 94. तदागमनज (भय) Kathās. 4, 59. — b) geboren in, entstanden in, — an, — auf, — bei, wohnend an, befindlich an: कुलज M. 8, 179. आत्रिपान्वयज 3, 184. मगधवंशजा Ragh. 1, 31. गृहज M. 8, 415. काम्बोजदेशजैर्यैः R. 1, 6, 21. नगरराष्ट्रज (सह) 9, 21. हुमाः काननजाः Hip. 1, 42. यमुनातटज Vārāh. Brh. S. 3, 37. 42. व्यञ्जज (इन्द्रधनुस्) am wolkenlosen Himmel entstanden 34, 4. विलुज (वैकृत) am Bilde des V. entstanden 43, 11. स्वभावम् — प्रजापतिनिर्माजम् M. 9, 16. पृष्ठवाङ्मुखाः (पिटकाः) 51, 5. दत्तज मले Traik. 2, 6, 19. H. 631. In उरसिज und सरसिज hat sich der loc. im comp. erhalten. — c) geboren, entstanden, in Verbind. mit einem adv. oder einem adv. aufzufassenden Worte: प्रतिलोमानुलोमज M. 10, 25. Vgl. अग्रज, अवरज, एकज, द्विज, पूर्वज, सकज, साकज. — d) bereitet aus, zubereitet aus, — mit: नालिकेरजः करङ्कः H. 1022. यवगोधूमजं सर्वम् M. 5, 25. शिखिलावतैर्यैः Suçr. 2, 441, 15. — e) gehörig zu, in Verbindung stehend mit, eigenthümlich: सार्धजाः (गजाः) MBh. 3, 2538. शक्रज (s. d.) = इन्द्रपव. यदि जलरहिते देशे दृश्यते ऽनूपजानि चिक्कानि Vārāh. Brh. S. 53, 47. — f) steht bisweilen tautol.: अग्रकृष्टज von niedrig Stehenden geboren, = अग्रकृष्ट und neben उत्कृष्ट stehend M. 8, 281. अत्यज (s. d.) = अत्य; प्रूरसेनजान् = प्रूरसेनान् M. 7, 193. — 2) m. a) Vater. — b) Geburt MED. §. 1. — Vgl. जा.

2. ज 1) adj. a) eilend, rasch. — b) siegreich Çāṇḍar. im ÇKDr. — c) gegessen Wils. nach ders. Aut. — 2) m. a) Eile Ekākṣharak. im ÇKDr. — b) Genuss. — c) Glanz. — d) Gift. — e) ein Piçāka Çāṇḍar. im ÇKDr. — f) Bein. Viṣṇu's. — g) Bein. Çiva's MED. §. 1. — 3) f. जा des

III. Theil.

Mannes Bruders Frau Ekākṣharak. im ÇKDr. — Lauter von den Lexicographen ausgedachte Bedd.

जैस्, जैसपति (जैसति?) beschützen; befreien Dhātup. 32, 127.

जैक्, intens. 3. sg. जैङ्गहे, mit den Flügeln oder Beinen schlagen, zapeln: यो कशोकेव जैङ्गहे RV. 1, 126, 6. Sā. leitet die Form von यक् ab. — अभिवि zucken: ब्रह्मगवी पृथ्वीमाणा यावत्सभि विजङ्गहे AV. 5, 19, 4. जैक्स् (von जैक्) n. Flügelschlag oder Schwinge: तत्तृषो न जैङ्गः RV. 6, 12, 2. — Vgl. कृञ्, रघुपत्म्.

जक m. N. pr. eines Brahmanen Rāśa-Tar. 8, 474.

जकुट 1) m. Hund H. an. 3, 160. MED. t. 42. — 2) die Blüthe der Eierstaude, m. nach H. an. n. nach MED. — 3) m. das Gebirge Malaja MED. — 4) n. Paar H. 1424. Sch. — Vgl. जुकुट.

1. जन् (von घस् mit Redupl.), जन्ति P. 7, 2, 76. Vor. 9, 27. जग्धि Bhāg. P. जन्ति 3. pl. P. 6, 1, 6. 189. 7, 1, 4. Vor. 9, 28. partic. जन्तु P. 7, 1, 78. imperf. अजन्तु und अजन्त 7, 3, 98. 99. अजन्तु Vor. 9, 28. verzehren, essen Dhātup. 24, 63. यवसं जग्धनुदिनं नैव देग्ध्यौघसं पयः Bhāg. P. 4, 17, 23. जन्तु 7, 4. जन्तधम् (also auch med.) 3, 20, 20. मा मां जन्त 21. अजन्तयो क्वचिदभ्याति जन्तयो सकृ जन्ति 4, 23, 57. क्विर्जन्ति (so ist zu lesen) BHATT. 18, 19. जन्तिमः — नरान् 4, 89. जन्तुः 13, 28. अजन्तीच्चाङ्कमागतान् 13, 46. जग्धुम् Bhāg. P. 3, 20, 20. जग्धौ AV. 5, 18, 10. TS. 2, 2, 6, 2. TBa. 2, 1, 1, 2. Çat. Br. 1, 3, 1, 25. M. 4, 112. 5, 19. 20. 33. 11, 152. 159. 12, 68. Jāñ. 1, 175. 176. MBh. 1, 8476. जग्धे P. 2, 4, 36. Vor. 26, 127. AK. 3, 2, 60. RV. 1, 140, 2. AV. 5, 29, 5. Çat. Br. 6, 6, 4, 2. M. 5, 125. MBh. 7, 4346. जग्धेपाप्मन् dessen Sünde, Böses verzehrt ist AV. 9, 6, 25. अ० ebend. नृजग्ध = जग्धन् adj. BHATT. 5, 38; vgl. सारंगजग्धे F. 6, 2, 170, Sch. इदमेषो जग्धम् dies ist der Ort wo sie gegessen haben Pat. zu Vāt. 6 zu P. 1, 4, 52. Die desiderative Bed. essen wollen, hungrig sein hat जन् in der folg. Stelle: पिपासतो जन्तश्च प्राख्खुं निर्भिद्यत Bhāg. P. 2, 10, 17. — Vgl. घस्.

— अग्र s. अग्रजग्ध.

— प्र gerund. प्रजग्ध्य P. 2, 4, 36, Sch.

— वि auffressen: विजग्धान्मृगपतिभिः MBh. 11, 479. विजग्ध गाṇa

जगदत्तक (जगत् + दत्तक) m. der Zerstörer der Welt; जगदत्तकात्तक dem Zerstörer der Welt den Tod bringend: *भूल* Bhaṅ. P. 4, 3, 6.

जगदम्बा (जगत् + म्बा) f. die Mutter der Welt *ÇATR.* 2, 22. Bein. der Durgā UDBHĀTA im *ÇKDR.* Verz. d. B. H. No. 340.

जगदात्मन् (जगत् + आत्मन्) m. die Seele der Welt, vom Winde R. 6, 82, 153.

जगदादिज (जगत् + आ^०) m. der Erstgeborene der Welt, Beinamen Çiva's Çiv.

जगदाधारे (जगत् + आ^०) m. Stütze oder Behälter der Welt, Beiw. der Zeit (vgl. जन्यानां जनकः कालो जगतामाश्रयो मतः Bhaṅ. 44) Smṛti im *ÇKDR.* des Ġina Vira *ÇATR.* 1, 274. = Wind *ÇABDAK.* im *ÇKDR.*

जगदायु (जगत् + आ^०) m. der Lebensquell der Welt, Beiw. des Windes MBh. 3, 1193. जगदायुस् dass. 12, 13569.

जगदीश (जगत् + ईश) m. der Herr der Welt, Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's *ÇABDAR.* im *ÇKDR.* Glt. 1, 5. fgg. Çiva's Çiv. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 23, b. N. pr. eines Mannes Kṣhīṭāy. 10, 15. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 634.

जगदीश्वर (जगत् + ईश्वर) m. der Herr der Welt MBh. 1, 241. PRAB. 87, 6. Bein. Çiva's R. 3, 33, 60. König KULL. zu M. 7, 23.

जगदेकनाथ (जगत् + एक-नाथ) m. Alleinherrscher der Welt, Beiw. Raghu's RAGHUV. 5, 23.

जगदुरु (जगत् + गुरु) m. der Vater der Welt RAGH. 10, 65. von Brahman Bhaṅ. P. 2, 3, 12. Vishṇu 1, 8, 25. HARIV. 13699. Çiva KUMĀRAS. 6, 15. Rāma (als Incarnation Vishṇu's) R. 3, 6, 18.

जगद्गौरी (जगत् + गौरी) f. Bein. der Manasādevī *ÇABDAR.* im *ÇKDR.* Verz. d. Oxf. H. 24, b.

जगदल m. N. pr. eines Königs der Darad RĀGA-TAR. 8, 240.

जगदीप (जगत् + दीप) m. die Leuchte der Welt, die Sonne H. c. 9. जगद्वीप (sic) als Beiw. Çiva's MBh. 7, 9506.

जगद्धर (जगत् + धर) m. Träger der Welt, N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 334.

जगद्धातर (जगत् + धातर) 1) der Erhalter der Welt, Bein. Brahman's BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a. 19, a. Vishṇu's VĀRĀHA-P. ebend. 61, b. — 2) f. धात्री f. die Erhalterin der Welt, Bein. der Sarasvatī MĀRK. P. 23, 30. der Durgā WILS.

जगद्वल (जगत् + बल) m. die Kraft alles Lebenden, Wind TRIK. 1, 1, 75.

जगद्वेनि (जगत् + वेनि) 1) m. Schöpfer der Welt, Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46. H. c. 46 (so zu lesen st. जगद्वेणि). MBh. 7, 9506. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's HARIV. 5880. Verz. d. Oxf. H. 61, b. Brahman's KUMĀRA im *ÇKDR.* — 2) f. die Mutter alles Lebenden, die Erde *ÇABDAK.* im *ÇKDR.*

जगद्वन्ध (जगत् + बन्ध) m. der von der Welt zu Preisende, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 2, 23.

जगद्वह्नी (जगत् + वह्नी) f. die Trägerin alles Lebenden, die Erde TRIK. 2, 1, 1. H. c. 136.

जगद्विनाश (जगत् + वि^०) m. der Untergang der Welt HALĀS. im *ÇKDR.*

जगन्तु m. 1) ein lebendes Wesen, Thier. — 2) Feuer MED. n. 65. — Vgl. जगन्तु.

जगन्नाथ (जगत् + नाथ) 1) m. a) der Herr der Welt, Bein. Vishṇu's

oder Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 32. H. 218. MBh. 2, 779. 3, 15529. Rāma's (als Incarnation Vishṇu's) R. 1, 19, 3. Dattatreja's (gleichfalls als Incarnation V.) MĀRK. P. 1, 8, 29. du. als Bein. Vishṇu's und Çiva's HARIV. 14394. — b) = पुरुषोत्तमक्षेत्र, wo Vishṇu als जगन्नाथ besonders verehrt wird, *ÇKDR.*; vgl. LIA. I, 187, N. Vollständiger und genauer जगन्नाथक्षेत्र WILS. — c) N. pr. verschiedener Autoren GILD. Bibl. 278. 600; vgl. Verz. d. B. H. No. 243. 488. 541. 958. — 2) f. आ Beinamen der Durgā HARIV. 10276.

जगन्नाथवल्गुभनाटक (ज^०-व^०+ना^०) n. Titel eines Schauspiels IND. St. 1, 466.

जगन्निवास (जगत् + नि^०) m. Behälter der Welt, Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's BHAG. 11, 25. MBh. 6, 2604. Verz. d. Oxf. H. 28, b.

जगन्नु m. = जगन्नु VIÇVA und *ÇABDAR.* im *ÇKDR.*

जगन्मय (von जगत्) adj. die ganze Welt in sich bergend HARIV. 3762. 4359. 11460. Bhaṅ. P. 8, 22, 21.

जगन्मातर (जगत् + मातर) f. die Mutter der Welt, Bein. der Durgā HARIV. 10276. der Lakshmi MĀRK. P. 1, 32.

जगर m. Rüstung H. 766. — Vgl. जगर्.

जगल 1) adj. betrügerisch, schelmisch H. an. 3, 649. MED. I. 91. — 2) m. a) ein best. berauschendes Getränk SUÇR. 1, 189, 13. = मेदक zur Destillation geeignete Flüssigkeit AK. 2, 10, 42. H. 904. H. an. MED. = पिष्टमद्य H. an. MED. — b) N. einer Pflanze, *Vangueria spinosa* Roxb. (मदनवृक्ष), H. an. MED. — c) Rüstung (vgl. जगर्) *ÇKDR.* — 3) n. Kuhmist RATNAM. im *ÇKDR.*

जगुरि (von गम् oder गा) adj. gehend, führend NIR. 11, 25. द्वरे कृष्ण जगुरिः पर्यैः weit abseits führend ist der Weg RV. 10, 108, 1. Vgl. P. 7, 1, 103.

जगिक्क m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2279.

जगिध (von जन्तु) f. das Verzehren, Essen; Speise AK. 2, 9, 55. TRIK. 2, 9, 17. H. 423. शाह्या एव न जग्यै *ÇAT. BR.* 9, 2, 3, 37. न जानानि जग्यै-जगिधमात्मनः M. 3, 115. 3, 31. 11, 56. — Vgl. कत्य^० und गिध.

जगिम (von गम्) adj. P. 3, 2, 171. VOP. 26, 155. gehend, in steter Bewegung befindlich; gehend, eilend zu (acc. oder loc.): वायु (daher m. Wind *ÇKDR.* WILS.) P., Sch. प्रूः RV. 1, 83, 8. विद्यैषु 89, 7. आकृवम् 2, 23, 11. नृषदेनम् 7, 20, 1. 6, 42, 1. 8, 46, 17. 10, 106, 8.

जघन (जघन^० UN. 3, 32) m. n. (in d. spät. Sprache stets n. SIDDH. K. 249, a, 8) 1) Hinterbacke, Hintertheil; Schamgegend (bei Menschen u. Thieren) NIR. 9, 20. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. an. 3, 376. MED. n. 67. यत्र हाविष जघनाधिषवण्या कृता RV. 1, 28, 2. जघनो उप जघ्नते 6, 75, 13. 5, 61, 3. AV. 14, 1, 36. त्रिशदेस्या जघनं योज्ञनानि। उपस्य इन्द्रं स्थविरं बिभर्ति (इन्द्राणी) TBH. 2, 4, 2, 7. ऋचि 3, 4. जघनादमुरानसृजत 2, 9, 5. TS. 2, 1, 4, 5. KAUC. 25. 44. 80. JĀGṆ. 3, 128. SUÇR. 1, 301, 16. 321, 6. 368, 4. गौरव *ÇIK.* 56. जघनभोग *ÇRUT.* 40. वेपया जघनं गतयैकया R. 5, 18, 11. विशाल, पीन 3, 52, 32. विहारिन् BHARTṢ. 1, 17. नितम्बिन् MĀLAV. 24. निष्पन्दा जघनस्थली Glt. 12, 12. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 56, Sch. MBh. 13, 5324. R. 3, 38, 13. 6, 37, 61. Megh. 42. निपेतुस्तुरगास्तस्य जघनैः स्थलिता भृशम् R. 3, 29, 2. यं सदा देवि दृष्ट्वा हि स्रवन्ति जघनानि हि। आपीनानीव धेनूनां स्नेतांसि सरितामिव || HARIV. 8623. VĀRĀH. BRH.

S. 66, 1. RAGH. 9, 60. Uneig.: गङ्गायमुनयोर्मध्ये पृथिव्या जघनं स्मृतम् । प्रयागं जघनस्थानमुपस्थमृषयो विदुः ॥ MBH. 3, 8218. Vgl. पृथु°, सु°. — 2) Nachzug, Hintertreffen eines Zuges, Heeres (Gegens. मुख): चमू° AK. 3, 4, 25, 176. MBH. 3, 16284. 5, 7646. 6, 5002. जघने सर्वसैन्यानां ममाश्चान्प्रतिपाद्य 9, 1028. fgg. — Viell. von जङ्गु; vgl. जङ्गु।

जघनकूपक (ज° + कू°) m. du. = कुकुन्दर HALAJ. im ÇKDr.

जघनचपला (ज° + च°) f. 1) ein geiles Weib (mit den Hüften beweglich): पत्युर्विदेशगमने परममुखं जघनचपलायाः PAÑKAT. I, 189. VARAH. BRH. S. 104, 3. — 2) eine Art Ârjâ-Metrum WILS. जघन्यचपला (neben मुखचपला) COLEBR. Misc. Ess. II, 154, a.

जघनतम् (von जघन) adv. auf der Rückseite, hinterher (Gegens. अग्रतम्) KAUC. 75.

जघनार्ध (जघन + अर्ध) m. der hintere Theil (Gegens. पूर्वार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. 6, 3, 10, 6. AIT. BR. 3, 47. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 12. 3, 2, 1, 9. जघनार्धो वै जघनो जघनार्धदि योषायै प्रजाः प्रजापते 8, 5, 6. जघनार्धदि रेतः सिच्यते 8, 6, 3, 11. पशोः 2, 4, 20. जघनार्धे गार्कपत्यमुपदधति पूर्वार्धे पुनश्चितिम् 6, 3, 14. 10, 6, 4, 1. Nachzug, Hintertreffen eines Heeres MBH. 5, 5162.

जघनिन् (von जघन) adj. starke Hinterbacken habend HARIV. 9347.

जघनेन (instr. von जघन) 1) hinter, mit folg. gen.: गार्कपत्यस्य KĀND. UP. 2, 24, 3. mit folg. acc. (der acc. geht voran nur ÇAT. BR. 7, 2, 2, 4): गार्कपत्यम् ÇAT. BR. 2, 4, 2, 9. कस्तभीम् 1, 1, 2, 9. 7, 5, 2, 40. 11, 5, 3, 4 u. s. w. — 2) rücklings, abgekehrt: नादित्यमभिमुखो न जघनेन (आसीत) ÇĀNKH. GRHJ. 4, 12, 2, 1.

जघनेफला (जघने, loc. von जघन, + फल) f. Ficus oppositifolia AK. 2, 2, 42. H. 1133.

1. जघन्य (von जघन) adj. = जघनमिव hüftenartig gaṇa शाखादि zu 5, 3, 103.

2. जघन्य (wie eben) 1) adj. f. आ der hinterste, letzte; späteste; geringste, unbedeutendste, schlechteste gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 3, 2, 30. 3, 4, 24, 161. H. 1439. an. 3, 489. MED. j. 82. am Anfange eines comp. vor seinem subst. P. 2, 1, 58. Accent eines auf जघन्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. ज्येष्ठप्रथमाः कनिष्ठजघन्याः ÂCV. GRHJ. 4, 2, 4. AV. 7, 74, 2. VS. 16, 32. जघन्या रात्रिः संवत्सरस्य TBa. 1, 1, 2, 8. कुमारं जातं जघन्या वागाविशति zuletzt AIT. BR. 3, 2. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 16. 4, 6, 9, 11. ÇĀNKH. ÇR. 3, 8, 26. LĀTJ. 8, 4, 8. 9, 7, 7. 10, 9, 4. KAUC. 80. 81. तत्र यूतमभवन्नो जघन्यम् MBH. 3, 1366. जघन्ये काल आगते 12, 4794. 5324. जघन्यरात्रे am Ende der Nacht 3, 10795. 14750. रामस्तेषां (पुत्राणां) जघन्यो ऽभूदजघन्यैर्गुणिर्युतः 1, 2612. जघन्यायुषो ज्ञानम् geringste, kürzeste SUÇR. 1, 123, 5. °कारिन् etwas Unbedeutendes thuerd 93, 14. विजय niedrigste, gemeinste MBH. 6, 149. प्रकृति 2, 1451. बुद्धिश्रेष्ठानि, बाहुमध्यानि, जङ्गजघन्यानि कर्माणि 5, 1257. 12, 4191. °गुण = तमम् 14, 999. BHAG. 14, 18. °प्रभव adj. M. 8, 270. तामसी गतिः 12, 42. राजसी गतिः 45. °भाव das Untergeordnetsein H. 63. (कञ्चित्) जघन्याश्च जघन्येषु भृत्याः कर्मसु योजिताः MBH. 2, 177. von niederer Herkunft, Einer aus dem gemeinen Volke, = प्रूज ÇABDAR. im ÇKDr. M. 8, 365. 366. पुरो भूयामिमां वीर जघन्यैः पीडयन्ति नः HARIV. 5817. R. 2, 104, 27. PAÑKAT. III, 218. 219. BHAG. P. 7, 11, 17. compar. जघन्यतरं niedriger, geringer: जन्म द्वितीयमित्येतज्जघन्यतरमुच्यते MBH. 14, 1137. जघन्यम् adv. hinterher, zuletzt

MBH. 3, 905. 906. R. GORR. 2, 112, 31. जघन्यतम् dass. MBH. 4, 994. R. 5, 40, 5. जघन्ये dass. MBH. 3, 1303. fg. 5, 4506. जघन्ये कार् im Rücken lassen: जघन्ये वनं कृत्वा HARIV. 3087. जघन्यशायिन् sich zuletzt schlafen legend MBH. 12, 8840. — 2) m. N. des Dieners des Mālavja, eines der unter gewissen Constellationen geborenen 5 Fürsten, VARAH. BRH. S. 69, 31. 33. 34. — 3) n. penis H. an. MED. (lies: मेरुने st. हेमले).

जघन्यचपला s. u. जघनचपला.

जघन्यज (ज° + ज) 1) adj. zuletzt geboren, der jüngste AK. 2, 6, 1, 43. TRIK. 3, 3, 82. H. 352. an. 4, 54. MED. g. 32. MBH. 1, 804. 2524. 3, 11074. DRAUP. 5, 8, 7, 16. HARIV. 594. — 2) m. ein Çūdra AK. 2, 10, 1. TRIK. H. 894. H. an. MED.

जङ्घि (von कृन्) adj. treffend, erschlagend P. 3, 2, 171. जङ्घिर्वृत्रम् RV. 9, 61, 20. m. Angriffswaffe SAÑKSHIPTAS. im ÇKDr.

जघ्न (wie eben) adj. tödtend, erschlagend UN. 1, 22.

जङ्घि (von 1. घृ) adj. ausschüttend, umherspritzend: मोखा धाजङ्घ्यमि विक्तं जङ्घिः RV. 1, 162, 15.

जङ्गु, जङ्गति v. l. für जङ्ग, जङ्गु DHĀTUP. 19, 7.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 8, 863.

जङ्गपूग (?) m. wickedness, sin WILS.

जङ्गम (vom intens. von गम्) adj. f. आ beweglich, lebendig; subst. das Bewegliche, Lebendige (was in der älteren Sprache जगत्) NIR. 5, 3, 9, 13. AK. 3, 2, 23. 3, 4, 25, 171. H. 1434. गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः M. 9, 266. °कल्पतरु VIKR. 157. जङ्गमाद्रिनिभं VID. 20. अनङ्गजयजङ्गमदेवता GIT. 3, 13. °लोभ DHĀRTAS. 70, 3. यत्किं चेदं प्राणि जङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् AIT. UP. 8, 3. इदं सर्वम् — स्थावरजङ्गमम् M. 1, 41. 5, 28. MBH. 3, 1206. 11876. BHAG. 13, 26. SUND. 1, 25. 3, 13. RAGH. 2, 44. SUÇR. 1, 4, 3. 15. 18, 5, 1. 136, 17. प्रजाः स्थावरजङ्गमाः MBH. 13, 7462. जङ्गमागमम् 3, 11853. स्थाणु° 2, 469. स्थिरजङ्गमानाम् BHAG. P. 4, 17, 34. लोकान्संस्थावरजङ्गमान् MBH. 1, 1524. (पृथिवी) सत्स्थावरजङ्गमा 12, 379. 14, 336. विष Gift das von lebenden Wesen kommt 1, 5019. SUÇR. 2, 237, 6.

जङ्गमकुटी (ज° + कुटी) f. Sonnenschirm (ein bewegliches Haus) TRIK. 2, 10, 12. HĀR. 40. — Vgl. धमत्कुटी.

जङ्गमव (von जङ्गम) n. Beweglichkeit MBH. 14, 654.

जङ्गल 1) adj. subst. m. wasserarm, eine wasserarme Gegend H. 953. ÇABDAR. im ÇKDr. eine menschenleere, unbewohnte Gegend TRIK. 3, 3, 392. H. an. 3, 651. MED. l. 92. Die zweite Bed. ist offenbar aus der ersten hervorgegangen, da निर्जल und निर्जन leicht mit einander verwechselt werden können. Jungle, welches aus जङ्गल entstanden ist, bezeichnet heut zu Tage in Indien ein Dickicht, einen niedrigen Wald. जङ्गलपथेनाकृतम् = जाङ्गलपथिक P. 5, 1, 77. VArtt. 1. In compositis, welche auf जङ्गल ausgehen, kann nach P. 7, 3, 25 bei Ableitungen, welche eine Steigerung des ersten Vocals erfordern, auch der erste Vocal von जङ्गल zu आ gesteigert werden: कौरुजङ्गल oder कौरुजाङ्गल von कुरुजङ्गल Sch. — 2) Fleisch, m. H. an. n. H. 622. m. n. MED. — Vgl. जाङ्गल, जङ्गुल.

जङ्गल m. Damm ĠATĀDH. im ÇKDr.

जङ्गिर् 3) m. N. einer Pflanze, welche als Amulet gebraucht wurde, AV. 2, 4, 1. fgg. 19, 34, 1. fgg. 35, 1. fgg. KAUC. 8.

जङ्गल n. Gift ÇKDr. und WILSON nach TRIK. 1, 2, 5. Die gedr. Ausg.

hat जङ्गल; vgl. jedoch जाङ्गलिक, aber auch जङ्गम am Ende.

जङ्ग 1) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 12. — 2) f. जङ्गा (जङ्गा Uṇ. 5, 31) die untere Hälfte des Beines vom Knöchel bis zum Knie (bei Menschen u. Thieren); in d. älteren Sprache wohl auch der obere Fuss. AK. 2, 6, 2, 23. H. 614. पादजङ्गयोः संधानि गुल्फाः Suçr. 1, 348, 15. जङ्गैर्विः संधानि जानु नाम 17. Jāṅg. 3, 86. Buṅg. P. 5, 12, 5. जङ्गामायसो विष्यत्संयि प्रत्य-धत्तम् RV. 1, 116, 15. 118, 8. AV. 4, 11, 10. अष्टीवत्तौ, जङ्गाः, कुष्ठिकाः, शफाः 9, 7, 10. गुल्फौ, अष्टीवत्तौ, जङ्गे 10, 2, 2. 9, 23. उर्वोः, जङ्गयोः, पाद-योः 19, 60, 2. जङ्गभ्यां पद्भ्याम् VS. 20, 9, 25, 3. Ait. Br. 7, 15. Çāṅkh. Çu. 4, 15, 28. Kāuc. 18. MBh. 1, 5883, 5, 4513. जङ्गजघन्यानि (कर्माणि) 1257. 12, 4191. °वलि P. 6, 3, 12, Sch. °प्रकृत und °प्रकृत gaṇa घनयूतादि zu P. 4, 4, 19. — Hit. I, 26. Vid. 235. Vet. 13, 2, 16, 20. Bei Thieren AK. 2, 8, 2, 8. Varāh. Brh. S. 60, 10, 13. 65, 1. ein best. Theil des Bettstollens Varāh. Brh. S. 73, 30. रथ° Lāṭj. 1, 9, 26. — Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई P. 4, 1, 55. सुजङ्गा Çrut. 21. Accent eines auf जङ्गा ausgeh. comp. (संज्ञायाम् und औपम्ये) P. 6, 2, 144. — Viell. von जङ्कु wie जघन.

जङ्गाकर (ज° + 1. कर) adj. subst. mit den Beinen arbeitend, schnell auf den Füßen, Läufer P. 3, 2, 21. H. 494, Sch. जङ्गाकरिक dass. AK. 2, 8, 2, 41. H. 494.

जङ्गात्राण (ज° + त्राण) n. Beinharnisch Trik. 2, 8, 49. H. 768. Hā. 198.

जङ्गाबन्धु (ज° + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2, 111.

जङ्गारथ (ज° + रथ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa पत्कादि zu P. 2, 4, 63. pl. seine Nachkommen ebend.

जङ्गारि (ज° + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBh. 13, 256.

जङ्गल (von जङ्गा) adj. subst. schnellfüßig, flüchtig AK. 2, 8, 2, 41. H. 493, besonders zur Bezeichnung einer Thierklasse: Antilopen u. s. w. Buṅg. im ÇKDr. Suçr. 1, 200, 6, 8. 208, 14. 238, 3. विक्रांतजङ्गल 323, 13. = श्रीकारिन् Rīgān. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जङ्गिका f. demin. von जङ्गा; s. कपि°.

जङ्गिल adj. = जङ्गल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 8, 2, 41.

जङ्ग, जङ्गति kämpfen Dhātup. 7, 68. — Vgl. जङ्ग.

जङ्ग (von जङ्ग) m. Kämpfer; जङ्गास n. Tapferkeit Wils. — Vgl. जाङ्गिन्.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 4, 410, 471. fgg.

जङ्गल m. desgl. Rīgā-Tar. 8, 1085, 2173.

जङ्गि (von जङ्ग) adj. keimfähig, sprossend P. 3, 2, 171 und Vārtt. 3. वीज TS. 7, 5, 20, 1. जङ्गिर्हि (!) वीजम् P., Sch. Daherजङ्गि f. = वीज Siddh. K. 248, a, ult.

जङ्कु (onomatop.) partic. f. plätschernd, vom Wasser, nach Nir. 6, 16. अ-न्वेनां अहे विद्युतो मरुतो जङ्कुतीरिव भानुरर्तु त्मना दिवः RV. 5, 32, 6.

जङ्ग, जङ्गति = जङ्ग kämpfen Dhātup. 7, 69. partic. fem. nach Sā. = अभिभवती; ist aber wohl gleichbedeutend mit जङ्गणभवत्. भद्रा वै रा-तिः पूषतो न दत्तिषा पृथुवर्षी अमर्षव जङ्गती RV. 1, 168, 7.

जङ्ग m. gaṇa उक्तादि zu P. 6, 1, 160.

जङ्गणामेवत् (ज° + भ°) etwa flimmernd Naigh. 1, 17. जिह्वाभिरि-न-नमर्चषा जङ्गणामेवन् RV. 8, 43, 8.

जङ्गपूक (vom intens. von जङ्ग) adj. beständig Gebete hermurmelnd P. 3, 2, 166. Vop. 26, 153.

जङ्ग, जङ्गति sich verwickeln, sich verwirren (संघाते) Dhātup. 9, 18. —

11. Theil.

Wohl eine aus जटा gefolgerte Wurzel; vgl. übrigens कट्.

जटा 1) m. = जटा a: सकृजटाधारिणः (am Ende eines Cloka) Hariv. 9551. — 2) adj. oxyt. Flechten tragend gaṇa अर्शआदि zu P. 5, 2, 127. — 3) f. जट्टा Uṇ. 5, 30. a) Flechte, die Haartracht der Asketen, daher auch die Çiva's und der Trauernden, AK. 2, 6, 2, 48. 3, 4, 9, 40. Trik. 2, 6, 32. H. 816. an. 2, 90. Med. I. 14. Pār. Grh. 2, 6. नीलाः प्रसन्नाश्च जटाः मुग्धा हिरेण्यरज्जुयथिताः सुदीर्घाः MBh. 3, 10052. जटाः कृत्वात्मनः 1, 6086. R. 2, 52, 62, 63, 86, 21. जटाश्च विभृयान्तिपम् M. 6, 6. °धरण MBh. 3, 13455. °बन्धन R. 1, 4, 20. जटामार Daç. 1, 27. शिखाजट adj. (verschie- den von जटिल) der seine Haarflechten in einen Büschel oben auf dem Scheitel aufgebunden hat M. 6, 6. संवेष्टितजटामार Hariv. 9610. महेारगै-र्वजटः (शिवः) 14839. °माण्डल die in einen Kranz auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten 4363. R. 1, 44, 10, 11. 74, 16. 3, 39, 25. वि-भजटामण्डलम् Çik. 170. अवलुह्य जटामिकाम् MBh. 3, 10760. fg. Mār. P. 5, 3. अवकीर्ण जटाः Bhāg. P. 4, 4, 16. विप्रकीर्णजटाकन 1, 18, 27. अवकी-र्णजटामार Daç. 1, 34. जटा निर्मुच्य Bhāg. P. 9, 10, 47. जटा क्षिवा R. 1, 1, 86. त्रिजटा adj. (रानसी) MBh. 3, 16137. जटानिनि d. i. जटिन् und अजि-निन् 1, 4917. — b) eine faserige Wurzel AK. 2, 4, 2, 11. H. 1120. Wurzel überh. AK. 3, 4, 9, 40. 25, 182. H. an. Med. — c) N. verschiedener Pflan- zen: α) = जटामोसी H. an. Med. — β) Mucuna pruritus Hook. Ratnam. 17. — γ) Flacourtia cataphracta Roxb. Ratnam. 55. — δ) Asparagus racemosus Willd. (शतावरी). — ε, = रुद्रजटा Rīgān. im ÇKDr. — Suçr. 2, 279, 15. 285, 13. 536, 12. — d) N. eines Pāṭha des Veda, benannt nach der Verschlingung der Wörter, Roth. Zur L. u. G. d. W. 84. Śa- ranavijāha in Ind. St. 3, 269. जटापटल Verz. d. B. H. No. 369; vgl. क्रम-जट Ind. St. 3, 252. — Vgl. कृत्तजटा, विजट.

जटाचीर (जटा + चीर) m. Bein. Çiva's Trik. 1, 1, 45. जटाटीर ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut., letzterer mit Angabe der v. l.

जटाजूट (जटा + जूट) m. die wulstartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten AK. 1, 1, 1, 30. H. 200. Bala beim Sch. zu Naish. 11, 18. पिङ्गातुङ्ग° (bei Çiva) Kathās. 1, 18. कपर्देवि जटाजूटेन बध्नुषा 25, 231. जटाजूटैः (सप्तर्षीणाम्) Bhāg. P. 5, 17, 3. सुघटितजटाजूटबन्ध Rīgā-Tar. 2, 170. तापसैर्ममरुद्राजटाजूटाङ्कितैः 127. जटाजूटग्रन्थे ऋषयति रघूणा परि-वृत्तः Mahān. im ÇKDr.

जटाज्वाल (जटा + ज्वाला) m. Lampe Hā. 24.

जटाटङ्क (scheinbar जटा + टङ्क) m. Bein. Çiva's Trik. 1, 1, 45. Hā. 267. — Vgl. कटङ्कट und die daselbst angeführten ähnlichen Formen, so wie auch टङ्कटोक.

जटाटीर s. u. जटाचीर.

जटाधर (जटा + धर) 1) adj. Flechten tragend R. 2, 86, 22. 3, 11, 5. Pañ- kat. 1, 183. केनापि जटाधरेण von einem Asketen Daçak. in Benf. Chr. 189, 7. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. ç. 45. Çabdār. im ÇKDr. MBh. 3, 1625. Buṅg. P. 6, 17, 7. Çiv. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2563. — c) N. pr. eines Buddha Trik. 1, 1, 17. — d) N. pr. eines Lexicographen ÇKDr. — e) pl. N. pr. eines Volkes im süd- lichen Indien Varāh. Brh. S. 14, 13.

जटाधारिन् (जटा + धा°) adj. Flechten tragend Sund. 1, 8. Bhāg. P. 4, 2, 29. Vet. 13, 6. Colebr. Misc. Ess. I, 406.

जटामोसी (जटा + मोसी) f. *Nardostachys Jatamansi* Dec. AK. 2, 4, 32.
जटामालिन् (जटा + माला) m. Bez. einer Form Çiva's Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 23.

जटायु und जटायुस् (von जटा; vgl. ऊर्णायु) m. 1) N. pr. eines mythischen Geiers (जटायु), eines Sohnes des Aruṇa und der Çjenī (nach dem R. eines Sohnes des Garuḍa) und jüngeren Bruders des Saṃpāti. Als Freund des Daçaratha sucht er Sitā, die Gemahlin Rāma's, als diese von Rāvaṇa ergriffen wird, zu befreien, wird aber von ihm getötet. Triak. 1, 1, 103. H. an. 3, 489. MED. j. 83. s. 52. MBH. 1, 2634. 3, 16043. fgg. 16242. fgg. R. 1, 1, 51. 3, 20, 1. 34. fgg. 73, 5. 4, 56, 2. fgg. 58, 12. VP. 149, N. 13. — 2) *Bdelion* (s. गुग्गुलु) H. an. MED. RATNAM. 43. — 3) N. pr. eines Berges Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 24.

जटालै (wie eben) 1) adj. (लेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Flechten tragend ÇABDAR. im ÇKDR. जटालार्धशिरोरुक्ताः HARIV. 10394. — 2) m. a) *Bdelion*. — b) eine Art *Curcuma* (कर्चूर). — c) *Bignonia suaveolens* Roxb. (मुष्कक). — d) der indische Feigenbaum (वट). — 3) f. छा = जटामोसी RĀGĀN. im ÇKDR.

जटालक (von जटाल) adj. Flechten tragend MĀRK. P. 8, 176.

जटावत् (von जटा) 1) adj. dass. — 2) f. वती = जटामोसी RĀGĀN. im ÇKDR.

जटावल्ली (जटा + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रुद्रजटा. — 2) = गन्धमोसी RĀGĀN. im ÇKDR.

जटामुर (जटा + मुर) m. 1) N. pr. eines von Bhīmasena getöteten Rakshas MBH. 3, 11455. fgg. 7, 7848. 7850. 14, 324. — 2) pl. N. pr. eines nordöstlich von Madhjadēça wohnenden Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 30.

जटि f. 1) = जटा Haarflechte. — 2) Masse, Menge UṆĀDIK. im ÇKDR. — 3) eine best. Feigenart (s. जल) ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. जटी, धूर्जटि.

जटिक (von जटा) wohl = जटिन्; vgl. जटिकायन.

जटिन् (wie eben) 1) adj. Flechten tragend H. an. 3, 649. जटो शिखो मुण्डो TATTVA. 19. M. 11, 92. 128. JĀGĀN. 3, 254. MBH. 3, 10241. 13, 2277. 4573. 15, 693. HARIV. 4238. 14532. Beiw. und Bein. Çiva's MBH. 7, 2046. 1858. Çiv. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2563. — b) ein 60-jähriger Elephant H. c. 175. — c) eine best. Feigenart (s. जल) AK. 2, 4, 2, 13. H. 1131.

जटिल (wie eben) 1) adj. (angeblich लेपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. a) Flechten tragend H. an. 3, 649. MED. l. 92. मुण्डो वा जटिलो वा स्याद्य वा स्याद्विज्ञातः M. 2, 219. 3, 151. MBH. 3, 1499. 10051. 7, 1048. HARIV. 12113. R. 5, 10, 15. 6, 109, 5. BHARTR. 1, 61. KUMĀRAS. 5, 30. BHĀG. P. 3, 21, 47. 7, 12, 21. von Çiva MBH. 13, 981. 6386. 12, 10366. Çiv. अकलुषांशुजटिल (अमरगुरु) VARĀH. BRH. S. 8, 53. जटिला f. MBH. 3, 16257. 16339. 3, 7347. 13, 5865. 3, 602. N. 24, 9. HARIV. 583. — b) verwickelt, verschlungen, verworren: जटिलाकुटिलास्तकान् BHĀG. P. 3, 33, 14. पर्यप्तामिश्रिकालापजटिलात् — वनात् PĀNĀT. II, 86. Uneig.: विपज्जालजटिलान् — कामान् ÇĀNTIC. 1, 8. सूचीजटिलालसान् (लेच्छान्) MBH. 7, 3383. — 2) m. a) Löwe ÇABDAR. im ÇKDR. — b) ein Bock mit bestimmten Merkmalen VARĀH. BRH. S. 64, 9. 7. — c) N. pr. eines Mannes ÇATR. 10, 137 (lies: जटिलनामानम्). — 3) f. छा a) N. pr. eines Frauenzimmers

mit dem patron. गौतमी, welche 7 Männer gehabt haben soll, MBH. 1, 7265. die Schwiegermutter der Rādhikā GAURAGANODDEÇA im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामोसी AK. 2, 4, 22. H. an. MED. RATNAM. 70. Suçr. 1, 71, 16. 2, 395, 5. 539, 21. — β) langer Pfeffer MED. — γ) = उच्छटा. — δ) = वचा *Acorus calamus* (vgl. गन्धजटिला) RATNAM. im ÇKDR. — ε) = दमनक RĀGĀN. im ÇKDR.

जटिलक (von जटिल) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — 2) °लिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. जटिलिक.

जटिलस्थल (जट + स्थल) n. N. pr. einer Localität R. 4, 43, 8.

जटिलीकर (जटिल + 1. कर) flechtenartig verschlingen, umwickeln: अनेकनरेन्द्रवृन्दमुकुटमरीचिजालजटिलीकृतपादपीठः (पृथिव्या भर्ता) PĀNĀT. 223, 2.

जटिलीभाव (von जटिल + भू) m. das Sichverwickeln, Sichverwirren: केशानाम् Suçr. 1, 272, 2.

जटो f. 1) eine best. Feigenart MED. l. 14. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) = जटामोसी RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. जटि.

जटुल m. Leberfleck, Muttermal AK. 2, 6, 4, 49. — Vgl. जटुल, जटुमणि.

जट्यर्तीय (जटा-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 30.

जठर 1) adj. a) hart AK. 3, 2, 26. 3, 4, 25, 191. an. 3, 556. MED. r. 137. जठरकमठीपृष्ठकठिना ÇĀNTIC. 4, 13. — b) alt MED. VARĀG. beim Sch. zu Çic. 4, 29. gebunden H. an. ÇABDAR. im ÇKDR. Beide Bedd. gehen wohl auf eine zurück, da वृद्ध (VARĀG. aber जीर्ण) und वृद्ध (वृद्ध) leicht mit einander verwechselt werden können. — अतिजठरा Çic. 4, 29 erklärt der Schol. durch अतिकठिना sehr hart und अतिजठरी sehr alt. Die Bedd. hart und alt werden auch जठ्ठ ertheilt und die letzte Bed. ist hier etymologisch gerechtfertigt. Als adj. ist uns जठर noch R. 2, 98, 24 als Beiw. von Pferden vorgekommen: वायुवेगसमौ वीरौ जठरौ तुरगोत्तमौ (die Ausg. von GORR. 2, 107, 13: °समौ घोरावप्रगौ नृपतेर्ह्यौ); hier würde die Bed. gelblich, welche von dem mit जठर leicht zu verwechselnden जठ्ठ angegeben wird, recht gut passen. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 359. VP. 187. im Südosten von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 8. — b) N. pr. eines Gebirges VP. 171. BHĀG. P. 5 16, 28. — 3) जठर Uṇ. 3, 38. n. SIDDH. K. 249, b, 2. m. H. an. m. n. H., Sch. MED. zu belegen nur n. a) Bauch, Leib NIR. 4, 7. AK. 2, 6, 2, 28. H. 604. H. an. MED. Mutterleib; übertr. Höhlung, Inneres, Schooss; auch pl.: वृत्रस्य RV. 1, 31, 10. 3, 2, 11. 1, 93, 10. जठरे सोमं तन्वीरे सहे मर्हः 2, 16, 2. 22, 2. 3, 22, 1. 35, 6. इन्द्रस्य कृच्यैर्जठरे पृणानः VS. 20, 45. यदसुरस्य जठरादजायत RV. 3, 29, 14. सीदन्वर्नस्य जठरे पुनानः 9, 93, 1. 10, 92, 5. समुद्रस्य AV. 13, 3, 4. ÇIKH. ÇR. 4, 13, 24. 14, 21, 3. °गौरव Suçr. 1, 128, 6. लम्बजठर Hip. 2, 3. ARG. 3, 19. VARĀH. BRH. S. 50, 26. 21. 38. 43. 52, 53. 67, 18. पृष्ठतः सेवयेर्क जठरेण ऊतशानम् Hir. II, 33. जठरं को न बिभर्ति केवलम् PĀNĀT. 1, 27. यावद्विपेत जठरं तावत्स्वत्वं हि देहिनाम् BHĀG. P. 7, 14, 8. स त्वं भूतो मे जठरेण नाथ कथं नु 3, 33, 1. 2. आस्ते ऽस्या जठरे वीर्यमविषक्यं सुरहिषः 7, 7, 9. खड्गदण्डं धनुष्पाशं शैशवजठरम् (रामकालम्) R. 3, 41, 26. पूर्णं — जठरपिठरे PĀNĀT. V, 83. जठरवल्मीकाश्रयेणोरगेण 183, 20. In den beiden letzten Beispielen wird das Vorgehen von जठर von den

(Grammatikern gestattet; vgl. gaṇa कडादि zu P. 2, 2, 38. — b) wie उदर 3. gewisse krankhafte Affektionen des Unterleibes Suṣr. 1, 193, 10. 2, 449, 14. — 4) नठर von Śā. für identisch mit नठर angesehen, wogegen nicht nur die Betonung, sondern auch der Zusammenhang spricht. एभिः पठ्वा नठरस्य मूष्मनाग्निर्नादी देक्षित इहे अस्मन्ना RV. 1, 112, 17. Viell. Lauf; vgl. नठन.

नठरगद (न + गद) m. eine best. krankhafte Affektion des Unterleibes, viell. Wassersucht VARĪH. BRH. S. 104, 6, 13. Nach dem Schol. = हृद्भोग; vgl. 104, 44, नठरामय und नठररोग.

नठरज्वाला (न + ज्वाला) f. Leibschmerz, Kolik WILS.

नठरनुद (न + 3. b. + नुद) m. Cathartocarpus fistula (s. आग्बध) ÇAKRAK. im ÇKDR.

नठरयत्नणा (न + यत्न) f. die Schmerzen des Kindes im Mutterleibe WILSON.

नठरयातना (न + या + तना) f. dass. WILS.

नठररोग (न + रोग) m. = नठरगद VARĪH. BRH. S. 104, 16.

नठरव्यथा (न + व्यथा) f. Kolik WILS.

नठरामि (न + अमि) m. 1) die verdauende Feuerkraft im Leibe GRASJA-SAṆGA. 1, 11; vgl. नाठर. — 2) Name Agastja's in einer früheren Geburt Buṅg. P. in VP. 83, N. 5; vgl. दृष्टामि.

नठरामय (न + आमय) m. Bauchwassersucht (vgl. jedoch उदरामय) RĪGĀN. im ÇKDR.

नठरिन् (von नठर) adj. = उदरिन् Suṣr. 2, 108, 19.

नठरीकृत (von नठर + 1. कर) adj. im Leibe enthalten, im Schoosse geborgen: लोकयात्र Buṅg. P. 3, 9, 20.

नैठल viell. = नठर 4: तौष्यम् चतस्रो नावो नैठलस्य बुष्टा उद्विष्टा-मिषिता: पारयन्ति RV. 4, 182, 6.

नड 1) adj. f. आ a) kalt AK. 1, 1, 2, 20. H. 1385. an. 2, 119. MED. 4. 13. 14. प्रालेयलेशमिश्रे मरुति प्रभातिके च वाति (ist als loc. des part. von वा vom folgenden Worte zu trennen) नडे । गुणदोषज्ञः पुरुषो जलेन कः शीतमपनयति ॥ PAKKAT. 1, 353. कृत्तवर्णो ऽयं (मेघः) नडात्मा च (daher als Gatte verschmäh; im Vorhergehenden wird die Sonne wegen ihrer Hitze abgewiesen) 190, 8. अत्यन्तनडाज्जलाद्युत्तमो ज्वालाधनस्योदवः RĪGĀ-TAR. 4, 44. — b) starr, regungslos, apathisch, empfindungslos, betäubt: नडप्रकाशयोगात् Kap. 1, 146. प्रकांत Sch. zu Kap. 1, 143. अज्ञानादिसकलनडसमूहे ऽवस्तु VEDĀNTAS. (Allah.) No. 20. 112. लिङ्गमेकं नडात्मकम् BĪLAB. 12. भयाज्जडोक्तैरङ्गैः R. 6, 6, 1. कर्षजडेन पाणिना RAGH. 3, 68. भाग्योष्मसंनयनडं वपुः RĪGĀ-TAR. 3, 385. चित्तानडं दर्शनम् ÇAK. 81. शोकनड MĀRK. P. 23, 14. लज्जा 21. 54. वेदाभ्यास 0 VIKR. 9. अभिषङ्ग 0 RAGH. 8, 74. तं शिलाताडननडम् MBH. 3, 437. शेकेन च कर्षणा नडोक्ता R. 5, 33, 5. अहं तु पतितो विन्ध्ये दग्धपत्नो नडोक्तः 4, 60, 21. वाष्पनडोक्ता 3, 79, 13. तेजाऽभिकृतवीर्यवाज्जामदम्यो नडोक्तः 1, 76, 12. 11. अयि मामेवं नडोकोपि ÇAK. Ch. 89, 11. नडोक्तमृगम्बकवीक्षितेन वज्रं मुमुक्षुनिव वज्रपाणिः RAGH. 2, 42. नडयोगचर्या starr —, empfindungslos machend Buṅg. P. 2, 7, 10. — c) stumpf, dumm, einfältig, geistesschwach AK. 3, 1, 38. 3, 4, 26, 206. TRIK. 3, 1, 18. H. 332. H. ad. MED. 0 धी PRAB. 27, 2. अत्रडधी Buṅg. P. 7, 5, 46. नडमति 5, 9, 8. नडबुद्धिर् KATHIS. 4, 20. नडोक्तमति Buṅg. P. 6, 3, 25. एवं स्त्रिया नडोभूतो विद्वानपि विदग्धया Buṅg.

P. 6, 18, 28. आत्मानं देवमायया । नडोक्तम् 8, 12, 35. अन्धे बले नडं प्राङ्गः प्रपेतव्यं विचक्षणीः MBH. 2, 783. कुक्षान्धनडवामनिः 13, 2221. 2, 2135. 8, 394. JĀGĀ. 2, 25. 140. BHART. 3, 59. PAKKAT. Pr. 4. III, 69. AMAR. 78. Buṅg. P. 1, 7, 36. 13, 43. 4, 2, 24. अत्रड M. 8, 148. — d) stumm H. 4. 91. MED. नापृष्टः कस्यचिद्भूयान् चान्यायेन पृक्षतः । ज्ञानवपि हि मेधावी नड-उबल्लोक आचरेत् ॥ M. 2, 110. Suṣr. 1, 322, 13. Häufig kommt नड mit folgendem मूक verbunden vor: अस्मते नडमूकवत् MBH. 3, 1389. 5, 4599. नडमूकान्धबधिराः M. 11, 52. 7, 149. उन्मत्तनडमूकाः 9, 201. KULL. erklärt नड als Idiot und der pl. im letzten Beispiele spricht dafür, dass नड und मूक als getrennte Begriffe gefasst werden; die aus dem MBH. mitgetheilten Stellen so wie die von den Lexicographen aufgeführte Form एडमूक (vgl. im Pāli एलमूग Dummkopf Monatsberichte der Königl. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, 1858, S. 266) könnten wieder als Beleg für die Einheit des Begriffs (taubstumm) angeführt werden. Buṅg. P. 1, 4, 6 (उन्मत्तमूकनडवत्) geht मूक dem नड voran. Vgl. कठ. 2) m. der Einfältige, ein Bein. Sumati's, welcher, obgleich klug, den Anschein eines Geistesschwachen hatte; vgl. MĀRK. P. 10, 9. S. 100. 129. 129. 131. N. pr. gaṇa अष्टादि zu P. 4, 1, 110. — 3) f. नडा = नटी und auch daraus entstanden. a) Mucuna pruritus Hook. AK. 2, 4, 3, 5. H. an. MED. — b) Flacourtia cataphracta Roxb. RATNAM. im ÇKDR. — 4) n. a) = नल (und auch daraus entstanden) Wasser RĪGĀN. zu AK. 1, 2, 3, 3. ÇKDR. — b) Blei RĪGĀN. im ÇKDR.

नडक्रिय (नड + क्रिया) adj. träge zu Werke gehend, saumselig HALĀ. im ÇKDR.

नडता (von नड) f. 1) Starrheit, Regungslosigkeit, Empfindungslosigkeit, Apathie Suṣr. 2, 266, 20. RAGH. 9, 16. ŚĪH. D. 63, 14. 169. अप्रतिपत्तिर्नडता स्यादिष्टानिष्टदर्शनश्रुतिभिः । अनिमिषनयननिरीक्षणानुलोभावादयस्तत्र ॥ 175. = विरुद्धः खेन जीवनमात्रस्थितिः RASAM. im ÇKDR. — 2) Stumpfheit, Geistesschwäche: केन ते नडता पूर्वमिदानीं च प्रबुद्धता MĀRK. P. 10, 33. 13.

नडल (wie eben) n. 1) = नडता 1: ओत्रे बाधिर्न निकायो नडलं त्वचि कुष्ठितम् TATTVAS. 35. RĪGĀ-TAR. 6, 26. — 2) = नडता 2. TATTVAS. 37.

नडभरत (नड + भरत) m. der dumme Bharata, N. pr. eines sich dumm stellenden Mannes Ind. St. 2, 77. Buṅg. P. 5, 9, 10 in den Unterschr. (im Gegens. zu आदिभरत). Nach HAUGHT. Idiot überh.

नडिमेन् (von नड) m. gaṇa दडादि zu P. 5, 1, 123. = नडता 1. GĪ. 6, 10. RĪGĀ-TAR. 4, 110. इष्टानिष्टापरिज्ञानं यत्र प्रवेष्टुमनुत्तरम् । दर्शनश्रवणाभावो नडिमा सो ऽभिधीयते ॥ UGĀVALANILAMANI im ÇKDR. MĀLATIM. 21, 7.

नडोभाव (von नड + भू) m. = नडता 1. AK. 3, 4, 32, 137.

नडुल m. Leberfleck, Muttermal H. 618. — Vgl. नडुल, नडुमणि.

नडविर्ल von नड gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नैतु 1) n. Up. 1, 13. AK. 3, 6, 2, 13. SIDDH. K. 248, b, 12. 13. Lack, Gummi AK. 2, 6, 2, 26. H. 686. लोमानि जतुना सैदित्य KAUC. 13. MBH. 1, 5725. अत्राज्ञमधिकं पापं स्मिष्यते जतुकाष्ठवत् 12, 10948. 11949. Suṣr. 1, 101, 14. 2, 83, 2. नाडो दार्वो जतुकताम् 121, 10. अष्टमज्ञानं जतु = शिलान्तु (s. d.) 476, 17. — 2) नैतु f. P. 4, 1, 71. VARTT. Fledermaus VS. 24, 25. 36. पाच-तुर्भिर्ज्ञा नवः कृत्रवः AV. 9, 2, 22. — Vgl. जतुक, जतुष.

जतुक (von जतु) 1) n. a) Lack, Gummi H. an. 3, 43. MED. k. 90. — b)

Asa foetida (vgl. जतुक) AK. 2, 9, 40. H. 422. H. an. MED. — 2) f. झा a) Lack HIR. 239. — b) eine best. wohlriechende Pflanze, = जतुकृत्, जतू-का, जनी u. s. w. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 19. ÇKDr. Nach dem ÇKDr. α) = जनीनामगन्धद्रव्य. — β) = पर्पटी (nach BHAVAPR.). — γ) = (लता-विशेषः । सा तु मालवे प्रसिद्धा) जतुकारी, जननी, चक्रवर्तिनी u. s. w. (nach RIGAN.). Ueberall scheint eine und dieselbe Pflanze gemeint zu sein. — c) Fledermaus (vgl. जतुनी, जतूका) AK. 2, 5, 26. H. 1336. H. an. MBH. — Vgl. अश्वमजतुक.

जतुकारी (जतु + कारी von 1. कार्) f. N. einer Pflanze, = जतुका RIGAN. im ÇKDr.

जतुकृत् (जतु + कृत् f. eine best. wohlriechende Pflanze AK. 2, 4, 5, 19. जतुकृता (जतु = कृत्) f. = पर्पटी (also = जतुकृत्) BHAVAPR. im ÇKDr. जतुगृह (जतु + गृह) n. ein mit Lack und andern brennbaren Stoffen bestrichenes und angefülltes Haus; ein solches hatte Purokana auf den Anschlag Durjodhana's in Vāraṇāvata bei Gelegenheit eines Festes herrichten lassen, um darin die Pāṇḍava zu verbrennen. Diese, bei Zeiten gewarnt, legten selbst Feuer an, bei welchem der Verräther umkam. MBH. 1, 313. 2250. Buch 1, A dhj. 141—151 führt den Titel जतु-गृहपर्वन्.

जतुगेह (जतु + गेह) n. dass. MBH. 5, 1987.

जतुनी f. = जतुका Fledermaus TRIK. 2, 5, 33.

जतुपुत्रक (जतु + पुत्र) m. Schachstein oder ein Stein in einem andern Spiele (mit Lack bestrichene Figur) TRIK. 2, 10, 18. HIR. 171. — Vgl. जयपुत्रक.

जतुमणि (जतु + मणि) m. Muttermal oder ein ähnlicher Fleck SUÇA. 1, 92, 3. 292, 11. नीरुजं समुत्पन्नं मण्डलं कपारक्तजम् । मरुजं रक्तमीषञ्च म्रक्ष्यं जतुमणिं विदुः ॥ 296, 2. 2, 120, 9.

जतुमुख (जतु + मुख) m. eine best. Art Reis SUÇA. 1, 196, 2.

जतुरस (जतु + रस) m. Lack RIGAN. im ÇKDr.

जतुवश्मन् (जतु + वेत्) u. = जतुगृह MBH. 1, 361, 379.

जतूकर्ण (जतू Fledermaus + कर्ण Ohr) m. N. pr. eines Mannes, v. I. für जतूकर्ण gāṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जतूका f. = जतुका 1) eine best. wohlriechende Pflanze AK. 2, 4, 5, 19. — 2) Fledermaus ÇABDAR. im ÇKDr.

जन्तु Up. 4, 105. in der älteren Sprache m. und nur in der Mehrzahl gebraucht. Nach ÇAT. BR. 12, 2, 4, 11 werden deren 16 gezählt; wenn oben die कीकसा: richtig bestimmt sind, so wären sie, nach der Stelle उभयत्र पश्वो बद्धा: कीकसामु च जन्तुषु च ÇAT. BR. 8, 6, 2, 10, die Fortsätze der Wirbel oder die Rippenhöcker, tubercula costarum, womit jedoch nicht zu stimmen scheint, dass dieselben zur Brust gerechnet werden. In der späteren Sprachen. Schlüsselb in AK. 2, 6, 2, 29. H. 389. पुरा जन्तुभ्यं श्रातृदः RV. 8, 1, 12. जन्त्रवः AV. 11, 3, 10. VS. 25, 8. SUÇA. 1, 66, 3. 86, 13. 230, 14. 2, 15, 15. ऊर्ध्वजन्त्र was oberhalb des Schlüsselbeines liegt (nach der Körpertheilung in Extremitäten, Bauch und Brust, Rücken und was über dem Rumpf ist) 1, 82, 8. 350, 15 (wo zu lesen sein wird घत ऊर्ध्वमूर्ध्वजन्त्र). 2. 207, 21. JĀGṆ. 3, 88. VARĀH. BRH. S. 50, 9. विषमैर्जन्त्रभिः (pl.), उन्नतजन्त्र 67, 30. अंसजन्त्राणि 68, 25. जन्त्रदेशे MBH. 3, 713. 14, 2322. H. an. 12258. जन्त्रा-चनाडयच्छक्रम् Buig. P. 8, 11, 11. निगूढ 1, 19, 27. गूढ R. 1, 1, 12. दृढ

(गूढ?) 5, 32, 10. सु° MBH. 5, 5120.

जन्तुक n. = जन्तु Schlüsselbein ÇABDAR. im ÇKDr.

जत्वश्मक जतु + अश्मक = अश्मन्) n. = शिलाजतु RIGAN. im ÇKDr.

जन् I. trans. 1) Präsensformen: a) जन्मि. जन्मामि. जन्मन्, जन्मन्; med. जन्त, जन्त; nur in der älteren Sprache. — b) जन्ति DĀTUP. 23, 24. P. 6, 1, 192. conj. जन्तु (इन्द्रम्) Sch., जन्मन् (इन्द्रम्) 7, 4, 78. Sch. जन्तिषे, जन्तिषे Vop. 10, 7, 9, 39; vgl. u. II, 2 und unter — व्यति. — c) जन्यते (vgl. u. simpl., प्र. वि und सम्), ep. auch ०ति. — 2, allgemeine Formen: जन्त, जन्तुम्, जन्तु P. 6, 4, 98. जन्तुम् (ved.): जन्ते, जन्तिवस्; जन्तिष्यति, ण्ते. ep. (प्र) जन्स्यति u. s. w.; जन्तिष्ठाम् 2. du. aor., अजन्तिष्ठ 3. sg. aor.; अजन्ति die pass. Form in der Bed. zeugte RV. 2, 34, 2. जन्तिताम् (P. 3, 4, 16), जन्ति-तौ RV. 10, 65, 7. — 3) caus. जन्यति DĀTUP. 19, 63. Vop. 18, 22. ०ते; अजन्तन्त, जन्तन्त, अजन्तन्ते, जन्तन्ते; जन्तौ चकार und चक्र; जन्यितवै (ÇAT. BR. 14, 9, 4, 13). Nach P. 1, 3, 86 und Vop. 22, 2 caus. stets act., aber dieses gilt nur für die spätere ungebundene Rede. 1) zeugen, gebären; erzeugen, hervorbringen, verursachen, gignere: सद्यः प्रवीता वर्षां जन्तान RV. 3, 29, 3. यथा पुत्रं जन्तदिति AV. 6, 81, 3. प्रजां जन्तय पत्ये अ-स्मै 14, 2, 24. य एव मामजन्तन्त ÇAT. BR. 1, 8, 1, 8. मामजन्तन्तथा: 9. उता-नायामजन्तयत्सुषूतम् RV. 2, 10, 3. अजन्तयो मृतौ वृक्षोऽप्ये: दिव आ वृक्ष-णाभ्यः 4, 134, 4. अग्निं नरो जन्तयत 3, 29, 5. उत स्म ये शिर्यु यथा नवं जन्ति-ष्ठारणां 5, 9, 3. यो अश्मनोरत्तरग्निं जन्तान् 2, 12, 3, 10, 7, 5. रोदसी 1, 160, 4. भुजना 2, 35, 2, 40, 5. दियुतो दिवः 13, 7. स्वः 3, 61, 4. 4, 40, 2. देव्यानि व्रतानि 7, 75, 3. ÇAT. BR. 2, 2, 4, 3. 1, 8, 1, 8, 9. 14, 9, 4, 27. श्रातव्यम् TS. 2, 10, 5. — देवि पुत्रान् जन्तिष्यसि MBH. 1, 2770. मनसेदं जन्तान् BHIG. P. 5, 7, 13. जमदग्निं ततः पुत्रं जन्ते सा MBH. 3, 11067 (S. 574). 1, 2627. R. 3, 20, 22. वैद्योपरिचराज्जन्ते गिरिका सप्त मानवान् HA. IV. 1805. (सः) पुमांसं जन्तते पुत्रम् KARANA. in Ind. St. 3, 282, 9. भासी भासान्जायत R. 3, 20, 17. यः पाण्डुम् — अजन्तन्त MBH. 1, 2213. R. 1, 16, 8. ÇAK. 71, 12. जन्यित्वा सुतं तन्याम् M. 3, 17, 10, 20. यदन्यगोषु वृक्षो वत्सानो जन्तेच्छतम् 9, 50. MBH. 1, 2772. BHIG. P. 3, 12, 54. अग्निम् — भुवो उत्तरे जन्तते — प्रभुः HARIV. 11900. जन्तिता ब्राह्मण्या वृषलेन यः AK. 2, 10, 4. कन्या तु यं पुत्रं जन्तेदृक्: M. 9, 173. MBH. 1, 2621. 4294. 2, 2598. R. 1, 19, 3. 39, 8. 3, 20, 15. fgg. RAGH. 8, 28. PĀṆKAT. I, 118. 218, 22. प्रह्लादयोगवै वैश्या जन्तयामास वै सुतम् JĀGṆ. 1, 94. पुत्रम् — मतो वै जन्तिष्यसि R. 1, 46, 6. जाया जन्तते पुत्रम् MBH. 1, 3104. न हि त्वं जन्तिता मया (I.) HARIV. 9238. स तु शब्दे दिवं स्तब्धा प्रतिशब्दमजन्तन्त ARG. 6, 13. आत्मा हि जन्तयत्येषो कर्मयोगं शरीरिणाम् M. 12, 119. महाधारे प्रजानां जन्तयन्त्यम् MBH. 2, 2694. प्रत्य-यम् R. 1, 1, 64. प्रीतिम् 2, 95, 16. संक्रोशं राघवस्य विवासनम् 58, 26. जन्-यति मम चेदं कुतिसत् कर्म लज्जाम् MRĀKH. 64, 14. HIT. I, 172. RAGH. ed. Calc. 1, 77. ÇAK. 29, 38, 7. VID. 150. जन्तय रद्वण्डनम् Glt. 10, 3. देवदान-व्यक्षाणां भयं जन्तते मरुत् MBH. 3, 12875. कथाप्रतिग्रहे वीर अङ्गा जन्-यते शुभाम् 8373. लोभो जन्तते तृषाम् HIT. I, 133. रेणुर्जन्तिस्तेन MBH. 4, 1236. प्रकारजन्तिता व्यथा PĀṆKAT. V, 47. MRGH. 71, 87. ÇAK. 78, 14, 19. जन्तितात्यर्थानुरागां पोषित् = वन्तिता AK. 3, 4, 44, 76. Lob, Andacht, Lied u. s. w. erzeugen: स्तोममग्रये जन्तन्तम् RV. 7, 15, 4. ब्रह्मणि 22, 9. कृदा मतिं जन्ते चारुमग्रये 10, 91, 14. जन्मि सुष्टुतिम् 8, 43, 2. 3, 2, 1. geboren werden lassen: प्रजापतिर्जन्तयति प्रजा इमाः AV. 7, 19, 1. गोष्ठे नो गा जन्तयानिषु प्रजाः 13, 1, 19. जन्तयति नयमेका ऽपि (यक्षः) VARĀH. BRH. 20 (19),

2. 14, 1. — 2) *bestimmen zu, machen zu; schaffen, verschaffen*: रूपे नु यं जज्ञतू रोदसीमे RV. 7, 90, 3. सृजस्ततस्तुरिन्द्रं जज्ञुश्च राजसे 8, 86, 10. रूपे जज्ञत सूर्यम् 9, 23, 2. VS. 19, 94. यस्मा उ देवः संविता जज्ञान 10, 41, 4. तस्मा अरं गमाम वो यस्य तयाय जिन्व्य। आपो जनयेया च नः 9, 3. देवमादेवं जज्ञत प्रचेतसम् 4, 1, 1. 2, 13, 5. तं त्रैजयन्त मातरः कविं देवसो अङ्गिरः। कृष्यवाकूमर्मत्यम् 8, 91, 17. 3, 49, 1. राजानमिष्य जनय जनयथ 5, 58, 4. त्रिताय गा अजनयन्क्रेरधि 10, 48, 2. (दात्रम्) तद्गोदसी जनयतं अरित्रे 1, 183, 3.

II. intrans. 1) Präsensformen: a) जनिषे, जनिष्व, जनिधे, जानिधम् P. 7, 2, 78. जैनमान RV. 8, 88, 3. अजनत 4, 5, 5. अज्ञत in den Brāhmaṇa, nach P. 2, 4, 80 aor. — b) जायते Dhātup. 26, 40. P. 7, 3, 79. Vop. 11, 6. 8, 70. 128. जायमान; ep. auch जायति. — c) जन्यते P. 6, 4, 43. Nicht zu belegen. — 2) allgemeine Formen: अजनि (जानि, जानि RV. 8, 7, 36) und अजनिष्ठ P. 3, 1, 61. 7, 3, 35. Vop. 11, 7. जनिष्ठासु; जज्ञे, जज्ञिषे, जज्ञिरे P. 6, 4, 98. जज्ञुस् (MBh. 3, 14387), जज्ञान, जज्ञिष्वस्; जनिष्यते, ण्ति (ep.); जनिता; (धा, उद्) जनिषोष्ठ; जात. 1) *gezeugt —, geboren werden; hervorgebracht werden, entstehen*: पुत्रः RV. 1, 31, 11. 5, 6. Ait. Br. 7, 14. त्रिहं वै पुरुषो जायते Cat. Br. 11, 2, 1. 1. आ मातरा ऊवानो यतो जज्ञिषे सुशेवः RV. 7, 7, 3. आदस्मादन्यो अजनिष्ठ तज्यान् 5, 32, 3. इरा विश्वस्मै भुवनाय जायते 5, 83, 4. 1, 141, 1. चित्रः प्रकृतेः अजनिष्ठ विश्वो 113, 1. अग्निः Ait. Br. 4, 16. Kātj. Cr. 25, 4, 2. हेताजनिष्ठ चेतनः RV. 2, 5, 1. सृजतम् 1, 103, 15. जज्ञानः *neugeboren* 7, 98, 3. जज्ञानस्य ब्राह्मस्य साम Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 216. जायस्व त्रियस्व Kuṇḍ. Up. 5, 10, 8. सा मातुरुदरस्था तु बह्वर्चगणाङ्किल। निवसती न वै जज्ञे Hariv. 1913. जायस्व शीघ्रम् 1914. ब्राह्मादिषु विवक्षुषु — ब्रह्मवर्चस्विनः पुत्रा जायते M. 3, 39. अग्नि नः स कुले जायात् 274. तस्मिन् (अण्डे) जज्ञे स्वयं ब्रह्मा 1, 9. वज्रप्रकारात्स्कन्दस्य जज्ञुस्तत्र कुमारकाः। — कन्याश्च जज्ञिरे ऽस्य MBh. 3, 14387. fg. पुत्रो जनिष्यते चात्र युष्मत्स्वसुः Kathās. 6, 18. Pāṇāt. 232, 19. तस्य कन्या — जज्ञे Pāṇāt. 239, 24. सर्वर्षेभ्यः सर्वर्षासु जायते सजातयः (पुत्राः) Jāṇ. 1, 90. यदर्थमिह जज्ञिष्वान् Buṅ. P. 4, 23, 2. जनिता विष्णुयशसो नाम्ना कल्किः 1, 3, 25. दास्यामहे जज्ञे 7, 13, 73. MBh. 1, 4051. R. 3, 20, 29. M. 3, 174. ब्राह्मणादिष्व-कन्यायामम्बष्ठो नाम जायते 10, 8. MBh. 1, 2084. कथं सत्रेषु जायथाः। अस्या हि योनौ जायते प्रायशः क्रूरबुद्धयः 3, 1395. आदिपिंडको निषादेन वैदे-क्षामेव जायते M. 10, 37. चण्डालेन — पुत्रास्या जायते 38. मम वक्त्रादजायत R. 1, 16, 7. गोमयादधिको जायते P. 1, 4, 30. Sch. वीजाज्जायति जज्ञतः MBh. 12, 7754. 13, 3151. आदित्याज्जायते वृष्टिर्वृष्टेन ततः प्रजाः M. 3, 76. 1, 75. 76. तस्यां विसृज्यमानायां सप्त स्रोतांसि जज्ञिरे R. 1, 44, 14. उत्सः, रुदः AV. 6, 106, 1. व्यवहारेण मित्राणि जायते रिपवस्तथा Hit. I, 63. अजनिष्ठ-दिष्टलमे ऽपि न गतिर्जायते शुभा 8. किं तेन तृप्तयेन न जायते Pāṇāt. I, 327. तस्य जज्ञे विनिश्चयः R. 2, 68, 15. व्यापामेन च तेनास्य जज्ञे शिरसि वेदना MBh. 3, 16748. अराजके जनपदे दोषा जायन्ति वै सदा 1, 1718. स इत्यस्य स्थाने जायमानो ऽण् P. 1, 1, 51, Sch. अचित्तितो वधो ऽज्ञानो मीना-नामिव जायते *zu Theil werden* Pāṇāt. II, 3. *wachsen*, von Pflanzen AV. 5, 17, 16. 4, 1. 4, 19, 4. Kātj. Cr. 22, 3, 2. जायेरञ्जावाः प्रेरिह्युः पलाशा-नि Cat. Br. 14, 9, 2, 15. M. 9, 38. Varāh. Brh. S. 54, 8. 20. अज्ञत वा अस्य दत्ताः Ait. Br. 7, 15. जायते स्वयमेव oder जायते — P. 6, 1, 195, Sch. — 2) *wiedergeboren werden*: एकांशतिमाज्ञातीः पापयोनिषु जायते M. 4, 166. तिर्यग्योनौ च जायते 4, 200. पतिर्भार्या संप्रविश्य गर्भा भूलेह जायते। जाया-यास्तद्धि जायातं यदस्या जायते पुनः II 9, 8. 11, 24. जायते हेमकर्तृषु 12, 61.

III. Theil.

MBh. 3, 530. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न जायते Hit. Pr. 13. तस्मा-त्त्वम् — प्रूयोनौ जनिष्यसि MBh. 1, 2425. 3950. ततः प्रेतः परिवर्तिष्ठः प्र-श्नाज्जायति ब्राह्मणः 13, 5454; vgl. पुनः पुनर्जायति 14, 834. — 3) *werden, sein*: अराज नमिः परिभूरजायथाः RV. 1, 141, 9. दिवा न नक्तं पलितो य-वाजनि 144, 4. यदेदस्तम्भीत्प्रययन्मू दिवमादिज्जनिष्ठ पार्थिवः Vālakh. 3, 8. RV. 3, 89, 4. 5, 33, 5. 33, 3. त्वं वृषा जनानो मंहिष्ठ इन्द्र जज्ञिषे 8, 13, 10. घोराः सन्क्रत्वा जनिष्ठा अषाळः 7, 28, 2. प्रपथे यधामंजनिष्ठ पूषा प्रपथे दिवः 10, 17, 6. यत्सह सर्वाभिर्ममीत संज्ञिष्ठा अङ्गुल्यो जायेरन्वैकयैकयो-त्सर्गं मिमीते तस्माद्विभक्ता जायते TS. 6, 1, 9, 5. AV. 12, 4, 14. कामतो (ए-नः कृत्वा) व्यवहार्यस्तु वचनादिह जायते Jāṇ. 3, 226. तत्राप्य रजनीः पञ्च पूतात्मा जायते नरः MBh. 3, 4083. लुधार्ता जज्ञिरे जनाः 1, 6625. M. 1, 99. Nalod. 1, 42. मोधा हि नाम जायते मरुत्सूपकृतिः कुतः Vid. 58. रुस्वो व-र्णो जायते यत्र षष्ठः Cat. 19, 23. रक्तनेत्रो ऽजनि तणात् Bhaṭṭ. 6, 32. न तस्य वेदाध्ययने तथा बुद्धिरजायत। यथास्य बुद्धिरभवदनुवेदे MBh. 1, 5073. — 4) *Statt finden*: जायते निविटान्नेषाः समोभूतशरीरयोः Vet. 11, 5. श-रणं कस्य जायते 32, 20. — 5) *möglich —, zulässig sein*: यत्र बन्धो न जा-यते *wo das Unterbinden sich nicht anwenden lässt* Suṅ. 2, 269, 19. — 6) = जन् mit अभि *für Etwas geboren werden, für Etwas von der Ge-
burt an bestimmt sein*: पापासुः संज्ञौ अनूता अस्त्या इदं पदमंजना गभो-
रम् RV. 4, 3, 5. तं तं लोकं जायते तांश्च कामान् Muṇḍ. Up. 3, 1, 10. Čāṅk. hat जायते (von जि), welches er durch प्राप्तिं erklärt. — जान s. bes.

— desid. जज्ञिष्यति P. 6, 4, 42, Sch. — intens. जज्ञन्यते und जाजायते P. 6, 4, 43. Vop. 20, 8. जज्ञतस् und जाजातस्, जज्ञनति und जज्ञति 17.

— व्यति, ऽजज्ञधम्, ऽजज्ञिधे, ऽजज्ञिषे, ऽजज्ञिष्व Kātj. zu P. 7, 2, 77. 78. Vop. 23, 55.

— अग्नि. In zahlreichen Stellen der älteren Sprache erscheint जन् mit अग्नि verbunden in der Bed. *geboren werden von (abl.), entstehen aus*, aber wie die betonten Texte zeigen, ist die praep. nicht unmittel-
bar zum Verbum zu ziehen. Ausser den u. अग्नि 2, c, 8 angeführten Bei-
spielen vgl. noch: तस्माच्च क्व च शोचति स्वेदते वा पुरुषस्तेजस एव
तदध्यापो जायते Kuṇḍ. Up. 6, 2, 3. 4. अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि (v. l.
अग्नि) जायते MBh. 1, 3050. Mit vorang. loc. *geboren werden, zur Welt
kommen auf*: ब्राह्मणो जायमानो हि पृथिव्यामधि जायते (wird, ist)। ई-
श्वरः सर्वभूतानाम् M. 1, 99. Ein Beispiel mit vorangeh. acc. findet man
unter अग्नि 2, a, α. Entschieden zum Verbum gehört अग्नि an der folg.
Stelle: (तेन) अधिजज्ञे. — आत्मजमूर्तिरात्मा wurde erzeugt Ragh. 18, 23.
— Vgl. u. प्र und अधिज fg.

— अनु 1) *später —, hinterher geboren werden, — zur Welt kommen, — entstehen; nach Jmd (acc.) geboren werden*: पुत्रिकाया कृतायां तु य-
दि पुत्रो ऽनुजायते M. 9, 131. एकवर्षात्तरास्ते त्रैपदेयाः — अन्वजायत
stets um ein Jahr später als der Vorhergehende MBh. 1, 8046. एष सा-
ताद्वरेणो जातः — इयं च तत्परा हि श्रीरनुजज्ञे Buṅ. P. 4, 15, 6. अथ वा
जायमानस्य पङ्किलमनुजायते MBh. 3, 321. पुमांसं पुत्रं जनय ते पुमां अनु
जायताम् AV. 3, 23, 3. धातरः 2, 13, 5. तदाशा अन्वजायत RV. 10, 72, 3. 5.
अनुजातो माणवको माणविकाम् अनुजाता (pass.) माणविका माणवकेन।
अनुजातं (impers.) माणवकेन P. 3, 4, 72, Sch. Vop. 26, 129. — 2) *Jmd (acc.)
ähnlich geboren werden*: असौ कुमारस्तमतो ऽनुजातस्त्रिविष्टपस्येव पतिं
जयतः Ragh. 6, 78. — को ऽन्वेनं जनयेत्पुनः Bṛh. Ān. Up. 3, 9, 28 gehört

nicht hierher, da mit ÇAT. Br. 14, 6, 9, 34 को खेने zu lesen ist. Wie ist aber die folgende Stelle aufzufassen: बाह्यानामनुजायते सैरंध्या मा-
गधेषु च MBh. 13, 2581? — Vgl. अनुज, अनुजात.

— समनु Jmd (acc.) ähnlich geboren werden: पितृन्समनुजायते नरा मा-
तरमङ्गना: R. 2, 35, 26.

— अय स. अपजात.

— अपि स. अपिज.

— अभि 1) für Etwas (eine Thätigkeit, Loos u. s. w.) oder für Jmd
geboren werden, für Etwas von Geburt an bestimmt sein, durch die Ge-
burt auf Etwas Ansprüche haben; mit dem acc.: स एतद्भागधेयमभ्यजा-
यत यद्विद्विक्तात्रम् TBr. 2, 1, 2, 5. 2, 2, 4. य इषं स्वरभित्तायत् धूतपः RV. 1,
168, 2. कृतं लोकं पुरुषो ऽभिजायते ÇAT. Br. 6, 2, 2, 27. आकाशमभिजायते
KHAND. Up. 7, 12, 1. ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजायते (अभिजायते?) PRAÇNOP.
1, 9. संपदं देवीमभिजातस्य BHAG. 16, 3, 4, 5. दानमध्ययनम् u. s. w. जन्मनै-
वाभ्यजायथा: MBh. 12, 2856. यदियं कुमार्यभिजाता तदियमिह प्रतिपद्यता-
म् ÂCV. GRBJ. 1, 5. कामं क्रोधम् u. s. w. भूमिपः । सम्यग्विजते यो वेद स
महतीमभिजायते MBh. 5, 4342. जायमानाभि जायते देवात्सब्राह्मणान्वशा AV.
12, 4, 10. — 2) geboren werden, entstehen: ते त्तिप्रमेवाभिजातिरे R. 1, 16,
19. यद्योनावभिजायते M. 2, 247. स वै तथा वक्र एवाभ्यजायत् MBh. 3,
10608. आकृत्यां रुच्येज्ञो ऽभ्यजायत BĀG. P. 1, 3, 12. हृदयाभिजात 5, 8,
24. ज्ञातस्त्रेहो यत्र तन्वाभिजातः 3, 25, 31. तपसा चीयते ब्रह्म ततो ऽब्रम-
भिजायते । अत्रात्प्राणः MUND. Up. 1, 1, 8. ताम्रं कार्हायसं चापि तैत्तयिदे-
वाभ्यजायत R. 1, 38, 20. कामात्क्रोधा ऽभिजायते BHAG. 2, 62. सर्वेषां तत्र
भूतानां लोमहर्षो ऽभ्यजायत MBh. 8, 2927. अभिजात angeboren, ererbt:
यद्वस्य सङ्गम् — पितृपैतामहं बलम् । अभिजातबलं नाम तच्चतुर्वलं स्मृ-
तम् ॥ 5, 1357. n. Geburt: अभिजातकोविदाः Nativitätskundige BĀG. P.
1, 16, 1. — 3) wiedergeboren werden: पुचीनां श्रीमतां गेहे योगधृष्टो ऽभि-
जायते BHAG. 6, 41. न स भूयो ऽभिजायते 13, 23. अश्विनोस्तीर्थमासाद्य ब्र-
ह्मपवानभिजायते MBh. 3, 5087. 13, 5149. 5511. ते ऽभिजाताः कुरुत्रे ब्राह्म-
णाः HARIV. 1293. sich wiedererzeugen: तथाप्यनुदिनं तृष्णा ममैतद्विजायते
MBh. 1, 3514. — 4) werden: तस्याः स्पृष्ट्वैव सलिलं नरः शैलो ऽभिजायते
R. 4, 44, 77. — Vgl. अभिजन, अभिजनितु, अभिजात fg.

— समभि entstehen: ततः कालेन मृता मतिः समभिजायत । सगरस्या-
श्मदेन यज्ञेयमिति R. 1, 39, 24.

— अय zur Welt bringen: वरं कन्यावजनिता ad Hit. Pr. 12, 13.

— आ 1) trans. erzeugen: प्रजामा जनयावहे AV. 14, 2, 71. Jmd gebo-
ren werden lassen: आ नः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 83, 43. frucht-
bar machen, durch Zeugung mehrten: आ नो जनै जनय 1, 113, 19. — 2)
intrans. a) aus einem —, von einem Orte aus geboren werden, — ent-
stehen: अतश्चिदा जनिषीष्टु प्रवृद्धः auf diesem Wege soll er zur Welt ge-
boren werden RV. 4, 18, 1. दिव आजाता 43, 3, 1, 179, 4. मात्रोः 7, 3, 9, 5,
30, 5, 1, 83, 5. 10, 129, 6. ÇAT. Br. 12, 1, 2, 3. — b) geboren werden, ent-
stehen: आ ब्राह्मणो जायताम् VS. 22, 22. AV. 3, 23, 2. तस्करा अरण्येषा-
जायेरन् ÇAT. Br. 13, 2, 4, 2. AIR. Br. 8, 9. ब्राह्मणकल्पस्ते प्रजायामाजनि-
ष्यते 7, 29. आ वीरो जायतां पुत्रस्ते दशमास्यः ÂCV. GRBJ. 1, 13. आ वा
कुमारस्तरुण आ वत्सो जायतादिक 2, 8. सस्यमिव मर्त्यः पच्यते सस्यमि-
वाजायते पुनः KATHOP. 1, 6. न चेह्मजायते पुनः M. 2, 249. JĀG. 1, 50, 3, 109.
प्राणो न क्षिपता नुत्तुत्तराजायते प्रभोः BĀG. P. 2, 10, 17. — Vgl. आजनन,

आजाति, आजान fg.

— उदा hervorgehen aus: उद्यत्सहः सहस्र आजनिष्ट RV. 5, 31, 3.

— उद् 1) trans. zeugen, hervorbringen: उद्ब्रिया जनिता यो ज्ञानं
RV. 3, 1, 12. — 2) intrans. geboren werden, entstehen: पतो देवा उद्जा-
यन् विश्वे RV. 4, 18, 1. उद्भिर्वृत्रहजानि 1, 74, 3. 10, 53, 7. इदं वचः शत-
साः संसहस्रमुद्गये जनिषीष्ट (nach Sā. = उद्जानन्तु) द्विवहः 7, 8, 6.
10, 43, 9.

— उप 1) hinzukommen, — treten: वेदं मासो द्वादश । वेदा य उपजायते
RV. 1, 23, 8. शकार उपजायते RV. Prāt. 4, 37. ÇĀK. ÇR. 14, 22, 26. पञ्चमे
पञ्चमे वर्षे द्वौ मासावुपजायतः MBh. 4, 1608. — 2) geboren werden; ent-
stehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen. उप्माणाशोपजा-
यते M. 1, 45. अस्मिन् निर्गुणं गोत्रे अपत्यमुपजायते Hit. Pr. 44. तस्य सुवर्च-
लायां प्रतीह उपजातः BĀG. P. 5, 13, 3. मुखतस्तालु निर्भिन्नं विह्वा तत्रो-
पजायते 2, 10, 18. यद्दीदं किं च जायते ऽस्यो तदुपजायते ÇAT. Br. 2, 3, 4,
9. KAUC. 133. कोथः Suçr. 1, 266, 16. तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजा-
यते M. 12, 73. ध्यायतो विषयान्युंसः सङ्गस्तेषूपजायते BHAG. 2, 62. देहे
ऽस्मिन्प्रकाश उपजायते । ज्ञानं यदा 14, 11. MBh. 2, 2590. 3, 114. 1293.
R. 3, 69, 5. 6, 82, 7. PĀNĀT. I, 134. Hit. I, 61. BĀG. P. 6, 14, 2. उपजातमु-
पलव्यं सह गाएडिवधन्वना MBh. 9, 3482. तत्तपोपजातया प्रतिभया Da-
çak. in BENF. Chr. 194, 15. उपजातविश्वास adj. bei dem sich Vertrauen
eingestellt hat Hit. 42, 6. खेदं MĀKĀH. 157, 21. साधस Rt. 2, 9. क्रोध
Prab. 6, 6. — 3) wiedergeboren werden: सर्गे ऽपि नोपजायते BHAG. 14,
2. इहैव सा पुनी गृधी प्रकरी चोपजायते JĀG. 3, 256. मानुषेयु MBh. 13,
6689. — 4) sein: प्रभुत्वं धनमूलं हि राज्ञामप्युपजायते Hit. I. 113. — caus.
erzeugen, verursachen: वचनानि कार्ष्णमुखमुपजनयति Prab. 29, 15. — Vgl.
उपज, उपजन, उपजा.

— समुप 1) entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen: मम
दुःखमिदं पुत्र भूयः समुपजायते R. 2, 75, 41. यादृशो ऽयं मम क्रोधो देवात्स-
मुपजायते 3, 69, 22. समुपजाताभिनिवेशम् Prab. 67, 14. — 2) wiedergebo-
ren werden: स्वर्गे समुपजायते MBh. 13, 6722. — caus. erzeugen, verur-
sachen: अतिशयपरुषाभिर्द्यौर्मिवेदः शिखाभिः समुपजन्तिततापम् — वि-
न्ध्यम् Rt. 2, 28.

— निम्स hervortreten, zum Vorschein kommen, sich zeigen: (विाधिसहैः)
सर्वबोधिसत्त्वपारमितानिर्जातैः = निर्जात-सर्वपारमितैः, mit Verstellung
des partic., wie diese bei जात [s. d. u. 1, d] ganz gewöhnlich ist)
LALIT. ed. Calc. 2, 4. Riç.: perfect in the virtues of pdratitd, Fouc.: tons
vraiment parvenus à l'état de Bodhisattvas arrivés à l'autre rive.

— परि dasselbe Verhältniss wie oben bei अधि; z. B. पेटाधधीभ्यः प-
रि जायते विषम् entstehen aus RV. 7, 50, 3. Nur partic. पुमान्युंसः परि-
जातः AV. 6, 3, 1 (wo viell. richtiger परि जातः betont würde) und अप-
रिजात nicht fertig, nicht lebensfähig geboren oder todtgeboren ÂCV.
GRBJ. 4, 4. सस्येन परिजातः P. 5, 2, 68; nach dem Sch. = गुणो न संबद्धः.

— प्र 1) geboren werden, entstehen: देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् RV.
1, 164, 18. 121, 6. 10, 62, 8. 73, 10. अहोरात्रे प्र जायते अन्या अन्यस्यं ब्रू-
यैः AV. 10, 8, 23. यदस्यो विश्वं भूतमधि प्रजायते TS. 2, 4, 6, 1. AV. 7, 5, 2.
9, 3, 20. ओषधयः 11, 4, 16. 17. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 5. 4, 3, 5, 1. पश्चाद्धि योषधौ
प्रजाः प्रजायते 3, 8, 4, 10. प्रजात AV. 1, 34, 1. 6, 89, 1. रेतः सितं प्रजायते
zu einer Geburt werden ÇAT. Br. 12, 4, 4, 7. — तत्रियाच्छ्रुत्कन्यायाम् —

उद्यो नाम प्रजायते M. 10, 9. मातापित्रोः प्रजायते पुत्राः साधारणाः MBh. 1, 4251. 4, 240. मन्त्रिष्येण करण्यो तु रथकारः प्रजायते Jāṇ. 1, 95. (तस्य) दश पुत्राः प्रजसिरे Bhāg. P. 3, 12, 21. अज्ञे प्रजाते जगतः शिवाय 1, 5, 21. राजकुलप्रजाता R. 5, 11, 21. ततः (फलात्) प्रजायति पुनश्च पादपाः Hariv. 11272. प्रजसे कृदि मन्मथः MBh. 1, 4869. लोभात्कामः प्रजायते Hit. I, 24. निर्धाताः — विवरेभ्यः प्रजसिरे Bhāg. P. 3, 17, 8. — 2) *wiedergeboren werden*: तैलपायी प्रजायते MBh. 13, 5509. — 3) *sich fortpflanzen durch, in* (instr.); *zeugen, gebären*; mit dem acc.: प्र जायमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्र जायते वीरुधश्च प्रजाभिः 33, 8. 6, 70, 3. प्रजाया पशुभिः Cat. Br. 14, 9, 3, 6. ईहेवात प्र जायधम् AV. 3, 14, 4. तावत्यो हेवाभविष्यन्न प्राजनिष्यन् Cat. Br. 4, 3, 1, 25. (प्रजापतिः) ऐतत् कथं नु प्रजायेय 2, 2, 4, 1. 14, 4, 2, 30. प्र जायमाना रेतसा 9, 2, 8. उपस्थं प्रजनिष्यमाणो ऽभिमुशेत् Çāṅkh. Grh. 1, 19. अग्निः स्व रेतः प्रजनिष्यते *zur Geburt werden lassen* Cat. Br. 2, 2, 4, 17. मेनकाया प्रजसिवान् । गन्धर्वराजः MBh. 1, 343. अमृतौ व्रती जटी चैव भार्यायां स प्रजायतु 13, 4573. न प्रजास्यथ पत्निषु R. 1, 38, 6. प्रजायस्व MBh. 1, 8343. 4660. श्रेयसा चेत्प्रजायते M. 10, 64. न प्रजास्यति चाप्येष मानुषेषु MBh. 1, 3958. सप्तवर्षाष्टवर्षाश्च प्रजास्यन्ति नरास्तदा 3, 13058. तयाचं क्लाम्यश्चचार प्रजाकामस्तयेमां प्रजातिं प्रजसे Cat. Br. 1, 8, 1, 10. इमां प्रजातिं प्राजायत 2, 2, 4, 18. या प्रजायते Çāṅkh. Grh. 3, 10, 3, 7. सा — प्रजसे — कुमारम् MBh. 1, 1927. 2624. 2629. 3423. 6072. प्रजायते सुतान्वायः 3, 13639. कन्याम् — प्राजायत Benf. Chr. 30, 14. न प्रजास्यति MBh. 1, 4526. 3, 14765. नारी प्रजनिष्यमाणा *der Zeit des Gebärens nahe* Suçr. 1, 368, 7. प्रजाता *die da geboren hat* AK. 2, 6, 1, 6. H. 339. यमौ प्रजाता Çāṅkh. Çr. 3, 4, 14. Kāṭh. Çr. 25, 11, 17. MBh. 1, 3046. 3927. Hariv. 3371. Suçr. 1, 370, 17. दासीनामप्रजातानाम् MBh. 5, 3047. स्तप्रजाता *die rechtzeitig entbunden ist, rechtzeitig gebärend* AV. 1, 11, 1. — Vgl. अग्रजसि, स्तप्रजात, प्रज u. s. w. — caus. प्रजनयामकः P. 3, 1, 42. Jmd (acc.) *sich fortpflanzen lassen durch* (instr.); *fortpflanzen, entstehen lassen*: प्र नौ जन्म गोभिरैः RV. 7, 41, 3. AV. 10, 7, 26. 15, 1, 2. Cat. Br. 3, 8, 4, 10. 4, 3, 1, 22. प्रजां प्रजनयामहे ऽच. Grh. 1, 7. *zur Geburt werden lassen*: यथा तदेवा रेतः प्राजनयन् Cat. Br. 1, 7, 4, 4. — desid. प्रजिज्ञनिषमाण *in's Leben treten wollend* Cat. Br. 7, 4, 1, 14. — desid. vom caus. *zur Zeugung* —, *zum Leben bringen wollen*: यथान्यस्यां येनौ रेतः सिक्तं तदन्यस्यां प्रजिजनयिषेत् *wie wenn er den Samen, der in einen Schooss gegossen ist, in einem andern sich zur Frucht entwickeln lassen wollte* Cat. Br. 12, 5, 1, 13. प्रजिजनयिषित्व्य 7, 3, 1, 12.

— अनुप्र 1) *nach Etwas geboren werden*: संवत्सरं प्रजाः पशवो ऽनु प्रजायते TS. 1, 5, 1, 3. 3, 3, 6, 3. 5, 4, 11, 2. Lāṭi. 3, 5, 5. यदे मेतो मरुदेवाभ्वं नानुप्रजायेत Cat. Br. 3, 2, 1, 27. — 2) *fort und fort zeugen (?)*: प्रजामनुप्रजायते श्मशानात्क्रियाकृतः Bhāg. P. 3, 32, 30. — caus. *nach Etwas geboren werden lassen*: इदं सर्वमनुप्रजनयति Cat. Br. 2, 3, 4, 8.

— अप्र partic. अप्रप्रजाता *die eine Fehlgeburt gemacht hat* Suçr. 2, 398, 21. 401, 2. 413, 4.

— अभिप्र caus. *für Etwas erzeugen*: श्ममेवैतल्लोकमिमाः प्रजा अभिप्रजनयति Cat. Br. 1, 9, 3, 13. 3, 8, 5, 1.

— उपप्र *hinzugeboren werden*: यथा मनुष्या देवानुपप्रजनिष्यन्ते Kāṭh. in Ind. St. 3, 463.

— संप्र 1) *entstehen, zum Vorschein kommen, sich zeigen*: उत्तरादुत्तरं

वाक्यं वदतो संप्रजायते Pañkāt. 1, 69. ईदृशा बह्वस्तत्र समुत्पाता भयावहाः — संप्रजसिरे R. 6, 90, 32. *da sein*: अतः ऽपि यदा सान्नी विवादं संप्रजायते । न तत्र पुज्यते दिव्यम् Pañkāt. 1, 432. — 2) *wiedergeboren werden*: सारिका संप्रजायते MBh. 13, 5459. 5508. — 3) संप्रजाता *gekalbt habend*: ऽतासु गोषु Gobh. 3, 6, 4, 5.

— प्रति *wiedergeboren werden, von Neuem entstehen*: प्रजापतिश्चरसि गर्भे तमेव प्रतिजायते Praçnop. 2, 8. प्रतिजातकोप MBh. 6, 2651.

— वि 1) *geboren werden, entstehen*: नराशंसौ भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. 9, 108, 12. AV. 9, 3, 20. यूनौ कृ सता प्रथमं वि जज्ञतुः RV. 9, 68, 5. मरुदि जज्ञे अतरे पदे गोः 3, 55, 1. अमृतम् 9, 74, 4. वरुणस्य भार्या या ज्येष्ठा मुक्रादेवी व्यजायत MBh. 1, 2616. अथ एव व्याजायत 2720. R. 1, 16, 20. साध्यायां वै व्यजायत Hariv. 11340. विजाशिवान् । कृत्वा ऽतिमात्रः पुरुषः Hariv. 308. तस्य — मूर्ध्नि धूमो व्यजायत R. 1, 68, 8. विजात = जात *geboren* H. an. 3, 301. MBh. 12, 1042. दुःखान्मुमूर्षा मे व्यजायत 2, 1899. मानात्क्रोधा व्यजायत 3, 8494. — 2) *sich verwandeln in, werden zu*: सा कन्या तपसा तेन देहर्धेन व्यजायत । नदी च राजन्वत्सेपु कन्या चैवाभवत्तदा ॥ MBh. 5, 7968. विजात = विकृत H. an. 3, 301. — 3) *zeugen, gebären, zur Welt bringen*: पशुस्तिष्ठन्गर्भं धिवानुपविष्य विजायते Cat. Br. 7, 4, 1, 2. यत्र विजायते यमिन्यपतुः AV. 3, 28, 1. पच्छालायां विजायते 9, 3, 13. अजायमानो बहुधा वि जायते VS. 31, 19. (अथतर्पः) न विजायते *pflanzen sich nicht fort* At. Br. 4, 9. (आपधयः) बह्वीर्वि जायते AV. 11, 4, 3. स्त्री Cat. Br. 1, 3, 3, 6. अजा त्रिः संवत्सरस्य विजायते 3, 3, 8. 4, 5, 5, 6. काममा विजनिताः संभवेम TS. 2, 5, 1, 5. — तस्मात्पुत्रं व्यजायत R. 1, 70, 35. यज्ञी पुत्रं व्यजायत 27, 8. 39, 17. 3, 20, 28. 32. MBh. 1, 2554. 2621. 3762. 3, 8843. Hariv. 11335. Bhāg. P. 9, 9, 39. समो समो विजायते P. 5, 2, 12. H. 1271. विजाता *die geboren hat* H. 339. an. 3, 301. — Vgl. अविजात, विजनन u. s. w.

— सम् 1) *mit Etwas (ausgestattet) geboren werden*: सं दक्षेण मनसा जायते कविः RV. 9, 68, 5. *zugleich mit Etwas erscheinen*: समुषदिप्रजायथाः 1, 6, 3. अग्निरत्राभिमध्यते u. s. w. तत्र संजायते मनः Çvetāçv. Up. 2, 6. — 2) *geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen*: ततः संजसिरे वीराः क्षिताविकृ नराधिपाः MBh. 1, 2695. पुत्रशतं पूर्णं धृतराष्ट्रस्य — संजसे 4519. यावत्संजायते किञ्चित्सर्वं स्थावरजङ्गमम् Bhāg. 13, 26. भरतात् — समजायत R. 1, 70, 27. 19. अदित्यां समजायत 31, 16. तव कुतो — संजनिष्यति R. 1, 70, 34. अर्धसंजातशस्या (वसुधरा) *halb emporgeschossen* N. 24, 47. संजातशीतपिडक Suçr. 1, 113, 1. तस्य — स्वेदो वै समजायत MBh. 3, 16748. जगामस्तं ततः सूर्यः संध्या च समजायत R. 3, 16, 38. स्त्रीमरुत्तनिनादश्च संजसे राजवेष्टमानि 2, 34, 19. अदी चिते (so ist zu lesen) ततः काये सतां संजायते जरा Pañkāt. 1, 182. दुर्बलानो च रत्नाणात् । बलं संजायते M. 8, 172. सङ्गात्संजायते कामः Bhāg. 2, 62. युद्धाभिलाषः Hariv. 9861. मूर्धा MBh. 1, 5886. विस्मयः 7, 4066. कारुण्यम् R. 1, 2, 16. भीः Pañkāt. 1, 125. विरागः Bhāg. P. 3, 3, 22. यथा संजायते वणिकरणादिव भूभुजाम् *wie es sich zu ereignen pflegt* Rāga-Tar. 5, 180. तत्राकस्मात्खे वाणी संजाता Pañkāt. 186, 17. तदस्य संजातम् *ist entstanden, hat sich gezeigt* P. 5, 2, 36. राजसेभ्यश्च संजातं भयमेषाम् R. 3, 1, 14. इदं ते चारु संजातं यौवनं व्यतिवर्तते 5, 22, 12. मे मरुती प्रीतिः संजाता Pañkāt. 109, 25. प्रयोजने संजाते 96, 6. त्रयाणामपि मरणं संजातम् *ereignete sich* Vet. 33, 11. परस्परं कटाक्षनिरीक्षणं संजातम् 7, 3, 23, 18. तत्र गत्वा दक्षिणाधि-

पतिना सह दर्शनं संज्ञातम् 33, 11. संज्ञातकोप adj. erzürnt R. 3, 28, 14. ० पाश Çik. 32. ० निर्वेद KATHAS. 4, 26. ० विश्रम्भ Vid. 147. ० वेपथु Bhāg. P. 4, 17, 28. — 3) werden: गतासुरिव संज्ञे HARIV. 13923. R. 6, 37, 65. द्वा-दशवर्षा संज्ञे PAKAT. 188, 20. स्वव्यापारपराश्रुखः संज्ञातः 32, 9. VET. 4, 9. 7, 9. BHATT. 6, 140. कियान्कालस्तवैव स्थितस्य संज्ञातः wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du so stehst? PAKAT. 242, 14. — 4) gebären: दिग्गजं चैव शङ्खाब्धे शेनावै समज्ञायत R. 3, 20, 27. — caus. zeugen, gebären; bilden, bauen; erzeugen, hervorbringen, verursachen: कश्यपस्त्वस्यामादित्यान्स-मजीजनत् MBH. 1, 3135. तस्यो संजनयामास कुरुम् 6633. HARIV. 1799. तस्यो संजनयां चक्र आत्मज्ञाम् Bhāg. P. 4, 28, 30. पुत्रान् — मत्तः संजनयिष्यथ R. 3, 20, 13. तत्र संजनयामास नानागाराणि MBH. 1, 4995. भिन्नीकम् — द्वारे संजनयस्व नः 7, 1526. मत्स्यपरिवर्तनसंजनितफेनं PAKAT. 188, 10. तस्य सं-जनयन्कर्म Bhāg. 1, 12. (तेषाम्) भेदे संजनयिष्यति MBH. 3, 118. रतिम् R. 2, 95, 5. R. 2, 18. सुखम् Suçr. 1, 243, 11. त्रासम् R. 3, 43, 35. HIT. III, 23. (जनतयः) तया संजनितः MBH. 7, 35 63.

— अभिसम् entstehen, sich zeigen: अभिसंज्ञातकृष्य HARIV. 13778.

— प्रतिसम् dass.: (इक्ष्वम्) मनसि प्रतिसंज्ञातम् R. 2, 22, 7.

1. जैन (von जन्) gāṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. 1) m. a) Geschöpf; Mensch; Person, Leute (sowohl coll. als im pl.); Geschlecht, Stamm, = प्रजा, लो-क AK. 3, 4, 4, 2. 3, 34. H. 501. an. 2, 265. MED. n. 6. मानुषः RV. 1, 48, 11. 70, 2 (1). 6, 2, 3. ज्योतिर्जनाय शश्वते 1, 36, 19. यज्ञा स्वधारे जने मनुजा-तम् 45, 1. सुकृत् 166, 12. स इज्जनेन स त्रिशा स जन्मना स पुत्रैर्वर्जं भरते धना नृभिः 2, 26, 3. अस्माकं वीरा उत नौ मधेनो जनाश्च या पारयाध्कर्म या च 1, 140, 12. जनस्य गोपाः 5, 11, 1. 3, 43, 5. कमा जने वृत्ति कामु विन्तु 6, 21, 4. 1, 93, 8. द्वा जना यातयन्वृत्तारोयते 9, 86, 42. प्र नू स मर्तः शर्वसा जनां घृति तस्यै 1, 64, 13. 74, 5. 75, 3. 4. 81, 9. 102, 5. AV. 4, 5, 7. 5, 11, 4. 30, 2. 14, 2, 59. ÇAT. BR. 11, 4, 4, 4. 13, 5, 4, 15. KĀTJ. ÇR. 22, 1, 27. ÇĀṆHU. ÇR. 15, 19, 1. — अकर्मणो हि जीवन्ति स्यावरा नेतेर जनाः die anderen d. i. die lebenden Geschöpfe MBH. 3, 1204. नात्पसंनिचयः कश्चिदासीत्तस्मिन् जनः पुरे R. 1, 6, 7. जनत्रयम् drei Personen 3, 4, 46. साकं वृणे पञ्च जना-न्यतिले DRAUP. 3, 5. यः — तं जनम् HIT. I, 73. Çik. 121. प्राणाधिका वस-ति यत्र जनः प्रियो मे AMAR. 69. घेदकात्तात्स्मिन्धो जनाः पुनस्तव्यः eine ge-liebte Person Çik. 54, 21. समवाये जनस्य च M. 4, 108. आयुधीयं जनम् die Soldaten 7, 22, 2. भवतु जनः सुखितो ममाय सर्वः R. 6, 39, 32. जनस्तु सुम-होस्तत्र बालवृद्धः समागतः 101, 33. जने महति vor vielen Leuten 2. म-होजनसमापूर्ण 5, 12, 26. उभिर्ज्ञाज्जने बुभुक्षापीडितः PAKAT. 114, 4. सर्वो ऽपि जनः 121, 18. जनात्तदाकर्ण 286, 8. जनाय प्रुद्धातघराय RAgh. 3, 16. सतीमपि ज्ञातिकुलैकसंश्रयो जनाः ऽन्यथा भर्तृमतो विषाङ्कते die Menschen, die Leute Çik. 114, 138. KATHAS. 2, 47. Bhāg. P. 3, 3, 3. पत्किंचिदेनः कु-र्वन्ति मनोवाञ्छूर्तिभिर्जनाः M. 11, 241. रामो नाम जनैः श्रुतः R. 1, 1, 10. 3, 14. घेदारात्रविदा जनाः M. 1, 73. 4, 22. PAKAT. II, 47. 114, 5. Vid. 177. जनकोपात्मगुप्तये zum Schutz der Unterthanen, des Schatzes und seiner selbst Jāg. 1, 320. स्वान्यमात्यो जनः König, Minister, Volk 352. जनाः नरपत्यश्च die Völker und die Fürsten VARAH. BRH. S. 16, 41. Sehr häufig in comp. mit einer anderen Personenbezeichnung mit einem engeren Begriffe; sg. und pl.: प्रेष्यजन Dienerschaft M. 7, 125. सखी N. 2, 5, 17, 24. बन्धु 23. सुहृज्जन Çik. 156. सपत्नी 93. प्रमदा HARIV. 4854. AMAR. 64. स्त्री MĀLAV. 51, 7. शिशु PAKAT. 95, 17. स्रष्टु RAgh. 14, 60. पयि-

क R. 3, 26. नृप, शत्रु, गुरु, नारी BHART. 2, 19. पौर R. 1, 17, 13. बणिगजन 1, 96. MĀLAV. 67, 21. राजसी R. 5, 18, 12. प्रदूजनसंनिधौ M. 4, 99. द्विजातिजनवत्सल N. 12, 58. द्विजनाः Bhāg. P. 2, 7, 38. स्वजनजन deé Verwandten MĀKĒH. 8, 19. दासजन ein Slave VIKR. 54. in Verbind. mit Völkernamen: उशीनरजनाः VARAH. BRH. S. 4, 22. कैकयजनाः 3, 74. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 13, 6794. R. 2, 37, 27. 37, 7. VARAH. BRH. S. 24, 20. KATHAS. 14, 16. Im Besond. a) पञ्च जनाः die fünf Menschenstämme, — Völker (s. u. कृष्टि): जना पदुग्निमयजन्त पञ्च RV. 10, 45, 6. 3, 37, 9. 8, 32, 22. 9, 65, 23. 92, 3. 10, 53, 4, 5. NER. 3, 8 u. Erll. dazu MBH. 3, 14160. Vgl. पञ्चजन, पाञ्चजन्य. — β) देव्यो जनाः, seltener दिव्यो जनाः, das Göttervolk, die Götter: यत्किं चेदं देव्यो जने ऽभिदेहं मनुष्याश्चरामसि RV. 7, 89, 5. 4, 54, 3. स (अग्निः) यत्तदेव्यं जनम् 5, 13, 3. 1, 31, 17. 44, 6. 45, 9. 10. 2, 30, 11. 6, 16, 6. 32, 12. अस्तावि जने दिव्यो गयेन 10, 63, 17. भुवो जनस्य दि-व्यस्य राजा पार्थिवस्य जगतः 6, 22, 9. 9, 91, 2. Nach M. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 9, XXI soll der Ausdruck auch göttlicher Mensch so v. a. der himmlische Agni bedeuten. — γ) bisweilen, ohne nähere Bezeichnung durch ein Pronomen, so v. a. die im Augenblick Jmd zunächst ste-hende Person, diese Person hier, dieser —, diese hier: किं नु मे मरणं श्रेयः परित्यागो जनस्य वा (hier versteht Nala u. जन seine Gattin) N. 10, 10. क्व वपे क्व पेरतमन्मथो मृगशत्रेः सममेधितो जनः Çik. 51. पृष्टा जनेन (von ihren beiden Freundinnen) समदुःखमुक्तेन बाला नेपं न वक्ष्य-ति मनोगतमाधिकेतुम् 39. एवं जना (geht auf Vidūshaka, der so ebenge-sprochen; WEBER: die Leute) गृह्णाति MĀLAV. 16, 6. Vgl. तस्मिन्जने VIKR. 30 und जनाधिकम्. — δ) अयं जनः so v. a. Unsereins, wir, ich: अनायस्य जनस्यास्य दुर्बलस्य तपस्विनः । यो गतिः शरणं चासीत् R. 2, 41, 2. अहेन विचित्रं भगवद्विचेष्टितं व्रतं जना ऽयं हि मिषत्र पश्यति Bhāg. P. 5, 18, 3. अनुशयतस्तद्वद्वस्तावदनुकम्प्यतामयं जनः ich Çik. 83, 16. नन्यपमाराध-यिता जनस्त्वसमीपे वर्तते 39, 13. जनमिमं च पातयितुम् 117. 59, 13. RAgh. 8, 80. VIKR. 29, 16. MĀLAV. 26. 28, 28. Vgl. ὁδὲ ἀνὴρ, hic homo. — ε) Einer aus dem Haufen, irgendeiner Mensch (vgl. पृथग्जन) H. an. MED. KIR. 2, 42. 47. — b) die jenseits des Mahārlo kagelegene Welt H. an. MED. पात्युष्मणा महर्लोकाज्जनं भवादयो ऽर्दिताः Bhāg. P. 3, 11, 29. SKANDA-P. im ÇK Dh. u. जनलोक. जनलय pl. die Bewohner dieser Welt Bhāg. P. 3, 11, 34; vgl. जनत्, जनलोक, जनलोक, जनस्. — 2) f. जनाः Geburt, Entstehung Vop. 26, 192. — Vgl. अतःपुरजन, इतर, कुल, गुरु, तिरा, तिर्यगजन, दुर्जन, देव, निर्जन, परि, पुण्य, पूर्व, सजन, स्व u. s. w.

2. जनं m. N. pr. eines Mannes gāṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. mit dem patron. Çārkarākshja ÇAT. BR. 10, 6, 1, 1. KĀND. UP. 5, 11, 1.

जनसर्क (जनम्, acc. von जन, + सर्क) adj. die Geschöpfe bewältigend, von Indra RV. 2, 21, 3.

जनक (von जन् P. 7, 3, 35, Sch. 1) adj. zeugend, erzeugend, verursa-cherd: तनुप्रुक्तः स्त्रीजनकः VARAH. BRH. S. 67, 15. दुःख MBH. 4, 14 56. — 2) m. a) Vater AK. 2, 6, 28. 1, 1, 1, 17. 1, 12. H. 356. 6. an. 3, 42. MED. k. 89. HARIV. 982. R. 6, 3, 45. PAKAT. V, 19. 97, 12. RĀGA-TAB. 1, 98. DHŪRTAS. 83, 14. Vgl. कृतात्जनक. — b) oxyt. N. pr. eines Königs von Videha (Mithilā) H. an. MED. ÇAT. BR. 11, 3, 4, 2. 4, 2, 17. 14, 5, 1, 1. 6, 1, 1. MBH. 3, 8089. 12, 3665. fgg. 59 24. 6640. 7883. 10699. 115 45. fgg. 11855 (Verfasser eines Çāstra). 14, 883. fgg. HARIV. 9253. Gāṇak a

der ältere ist ein Sohn Mithi's und Vater Udāvasu's, Ġanaka der jüngere ein Sohn Hrasvaroman's und Vater der Sitā (die daher die Beinn. जनकतनया, ० नन्दिनी, ० मुता, जनकात्मजा führt) R. 1, 1, 26. 12. 20. 33. 6. 48. 9. 71. 4. 13. 3, 4. 6. VP. 389. ein Anhänger der Lehre Bhagavant's Bhāg. P. 6, 3, 20. pl. die Nachkommen des Ġanaka MBh. 3, 10637. R. 1, 67, 8. 22. Mārk. P. 13, 11. Uttara. 8, 9. 76. 6. 118. 9. — Andere Könige dieses Namens werden erwähnt VP. 466. 645. Rīgā-Tar. 1, 98. — N. pr. verschiedener Beamter ebend. 7, 1174. 8, 185. 575. 816. 899. 1076. 1133. 1234. 1573. 2354. 2370. — 3) f. जनिका Schwiegertochter (vgl. जनि, जनी) Çaddar. im ÇKDr. Mutter ÇKDr. Wils.

जनककाण (ज० + काण) m. der einäugige Ġ., N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 881.

जनकचन्द्र (ज० + चन्द्र) m. N. pr. verschiedener Männer Rīgā-Tar. 7, 1351. 1561. 1566. 1573. 8, 15. 25. 28. 29. 32. 2332.

जनकता f. nom. abstr. zu जनक 1 und 2, a: परमानन्दसंदोह° Sāh. D. 2, 5. कन्या° Kathās. 17, 57.

जनकमद्र (ज० + मद्र) m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 2485.

जनकराज (ज० + राज) m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 978. 1002.

जनकरी s. u. जनकारिन्.

जनकल्प (जन + कल्प) adj. ०ल्पा मयः (etwa die Ordnung für die Leute enthaltend) heissen die Verse AV. 20, 128, 6 — 11. जनकल्पाः शंसति प्रजा वै जनकल्पा (hier Menschen ähnlich) दिश एव तत्कल्पयित्वा तामु प्रजाः प्रतिष्ठापयति Ait. Br. 6, 32. Çāṅkh. Çr. 12, 21, 1.

जनकसत्तात्र (ज० + सत्) m. N. eines Saptāha Kāṭ. Çr. 23, 5, 10. Āçv. Çr. 10, 3. Çāṅkh. Çr. 15, 26, 7. Maç. in Verz. d. B. H. 73.

जनकसिंह (ज० + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 793. 840. 853. 862. 933. 936. 945. 1048. 1570. 1585.

जनकारिन् m. Lack (अलक्तक) Rīgān. im ÇKDr. जनकरी nach derselben Aut. u. अलक्तक. — Vgl. जननी.

जनकीय adj. von जन gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138. Kār. 2 zu 4, 2, 60.

जनकेश्वरतीर्थ (जनक — ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 12.

जानंगम (जनम्, acc. von जन, + गम) m. ein Kaṇḍāla AK. 2, 10, 20. H. 933. — Vgl. जलंगम.

जनचक्षुम् (जन + च०) n. das Auge der Geschöpfe, von der Sonne HARIV. 8050. — Vgl. जगच्चक्षुम्.

जनत् indecl. eines der heiligen Wörter, die in Litaneien eingefügt werden, ohne erkennbare Bedeutung, wie श्राम् u. s. w. Dass es als eine Form von जन् angesehen wurde, dürfte aus folgender Reihe hervorgehen: भूः, स्वाहा, भुवः, स्वः, जनत्, वृधत्, कर्त्, रुहत्, तत्, शम्, श्राम् KAUC. 91. 3. 55. 69. 70. 90. — Vgl. जन 1, b, जनलोक, जनलोक, जनम्.

जनता (von जन) f. Genossenschaft von Leuten, Gemeinde, auch religiöse Gemeinde; das Volk, die Unterthanen P. 4, 2, 43. Vop. 7, 35. AK. 3, 3, 43(2). H. 1422. एकशतं ता जनता या भूमिर्व्यूत AV. 5, 18, 12. जनतामिति TS. 2, 2, 4. 3, 4, 2. यदा खलु वै संवत्सरं जनतायां चरति 2, 6, 4. एकैका वै जनतायामिन्द्रः TBr. 1, 4, 6, 1. कीर्तिरस्य पूर्वमांश्चति जनतायामायतः 2, 3, 1, 3. तस्यै जनतायै कल्पते यत्रैवं विद्वां होता भवति Ait. Br. 1, 7, 9. यथा वै प्रजा एवं वैश्वदेवं तथ्यातारं जनता एवं सूक्तानि यथारण्या-

न्येवं धाय्याः 3, 31. 5, 9. ह्वावयमिमं लोकं गत्ता मज्जनतामिति Bhāg. P. 1, 6, 24. एवं वत्सेश्वरः कुर्वन् जनतानयनोत्सवम् Kathās. 18, 23. जनतायाश्च पालः Bhāg. P. 4, 17, 9. 5, 4, 15. VARĀH. BRH. S. 50, 7. 44. Rīgā-Tar. 3, 28-4, 129. Çiç. 9, 14. NALOD. 1, 4. die Geschöpfe, die Menschheit Bhāg. P. 5, 10, 8. देवयोगमव्यक्तदिष्टं जनताङ्गं धत्ते 1, 13. Rīgā-Tar. 2, 52.

जनत्रा (जन + त्रा von त्र) f. Sonnenschirm Wils.

जनदेव (जन + देव) m. König MBh. 12, 7883. Bhāg. P. 3, 19, 2.

जनदत् (von जनत्) adj.: अग्नये तपस्वते जनदते पावकवते स्वाहा Ait. Br. 7, 8. PĀṆĀV. Br. 12, 7. 8. ÇĀṆKH. Çr. 3, 19, 15.

जनधा in der Formel स्तुतेऽसि जनधा: TBr. 1, 1, 1, 2. Statt dessen जनधायः PĀṆĀV. Br. 1, 4; vgl. übrigens VS. 7, 12. 13 und 5, 31.

जनन (von जन्) 1) adj. f. ईzeugend, gebärend; erzeugend, hervorruhend, verursachend; am Ende eines comp.: स्त्रीजननी M. 9, 81. नय° MBh. 1, 1183. प्रीति° 3, 1446. — 12, 2638. 13, 5109. HARIV. 4582. 10795. R. 5, 1, 90. VIKR. 50. VARĀH. BRH. S. 9, 10. 14. 32, 12. 47, 8. 67, 91 (92). 70, 5. 73, 4. — 2) m. Erzeuger, Schöpfer: सोमपूषणा जनना रयोणा जनना दिवा जनना पृथिव्याः RV. 2, 40, 1. — 3) f. ०नो a) Gebärende, Mutter AK. 2, 6, 1, 29. H. 537. MED. n. 66. ÇĀṆKH. Çr. 15, 17, 15. M. 9, 192. JĀGĒN. 1, 63. N. 16, 25. 20, 27. DAÇ. 2, 35. SUÇR. 1, 110, 9. RAGH. 2, 61. PĀṆĀT. 1, 36. KATHĀS. 4, 18. Bhāg. P. 1, 6, 6. — b) Fledermaus (vgl. जतू, जतुका, जतुनी) Çaddar. im ÇKDr. — c) Lack (vgl. जतू, जतुका) Rīgān. im ÇKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) = जनी Çaddar. im ÇKDr. — β) = यूयिका Çaddar. im ÇKDr. — γ) = कटुका. — δ) = मज्जिष्ठा Rīgān. im ÇKDr. — e) Mitleid MED. — 4) n. a) Geburt; das Entstehen, das Sichzeigen; das Erzeugen, Verursachen AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. MED. वीरजननं वै स्तोमः PĀṆĀV. Br. 21, 9. यम° KĀṬJ. Çr. 23, 4, 35. M. 5, 61. यो गर्भो जननाय प्रपद्यते SUÇR. 1, 278, 18. उपचय°, प्रकृष° 2, 20. 48, 15. 58, 17. कृत द्वितीयमिदमाशजननम् ÇĀK. 104, 17. अपूर्वाणां (अत्राणां) च जनने शक्तः R. 1, 23, 17. वीरप्रसङ्ग° 3, 13, 8. अन्योऽन्यशोभा° KUMĀRAS. 1, 43. SĀṆKHYĀK. 12. — b) Geburt so v. a. Leben: पूर्वं जनने in einer früheren Geburt, in einem früheren Leben KUMĀRAS. 1, 54. जननात् ÇĀK. 99. — c) Stamm, Geschlecht AK. 2, 7, 1. H. 503. MED. — Vgl. इन्द्रजनन, मेधा°.

जननि f. 1) (dem Metrum zu Liebe) = जननी Mutter VARĀH. BRH. S. 6, 10. — 2) Geburt Wils. — 3) N. einer Pflanze, = जनी Çaddar. im ÇKDr.

जनंतप (जनम्, acc. von जन, + तप) m. N. pr. eines Mannes; s. जानं-तपि.

जनपदं (जन + पद) m. TRIK. 3, 5, 5. SIDDH. K. 249, b, 4 v. u. Volksge-meinde, Völkerschaft, das Volk im Gegens. zum Fürsten (sg. und pl.); Reich, Land AK. 2, 1, 8. TRIK. 3, 3, 207. H. 947. an. 4, 140. MED. d. 48. आस्य तं जनपदं पूर्वा कीर्तिर्गच्छति TBr. 2, 3, 9, 9. ये के च परेण किमवत्तं जनपदा उत्तरकुरव उत्तरमद्रा इति Ait. Br. 8, 14. यथा महाराजो जानप-दान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तते Çat. Br. 14, 5, 1, 20. 13, 4, 2, 17. कुल, ग्राम, जनपद KAUC. 94. ĀÇV. GRĒH. 1, 7. KĀṬJ. Çr. 22, 2, 22. 11, 34. समान° 25, 14, 8. पृथग्ज° LĀṬJ. 1, 11, 13, 9, 10, 16. कुलानि जातीः श्रेणयिष्य गणाञ्जनपदानि JĀGĒN. 1, 360. एका, कुल, ग्राम, जनपद, पृथिवी PĀṆĀT. III, 81. आवत्तका जनपदाः VARĀH. BRH. S. 5, 64. जनं जनपदा नित्यमर्चय-न्ति नृपार्चितम् HIT. II, 76. जनपदबधू MEGH. 16. P. 4, 1, 168. 6, 2, 103. य-

त्रायं जनपदसमवायः MĀH. 174, 2. नानाजनपदाकीर्णं स्थाने RĀGA-TAR. 3, 228. तेषां निवासो जनपदः P. 1, 2, 51. Sch. सार्थो ऽयं चेदिराजस्य — गता जनपदम् N. 12, 100. कोशला नाम मुदितः स्फीतो जनपदो महान् । निविष्टः सार्युतीरे R. 1, 3, 3, 8, 12, 26, 17, 2, 67, 8, 4, 43, 5. ब्रह्मावर्त जनपदम् MĀH. 49. दक्षिणात्ये जनपदे PĀNĀT. 3, 9, 104, 5, 234, 5. Bhāg. P. 1, 6, 11, 14, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 61, 27. — Vgl. जानपद.

जनपदाधिप (जनपद + अधिप) m. Gebieter des Volkes oder Reiches, Fürst, König Daç. 1, 48.

जनपदिन् (von जनपद) m. dass. P. 4, 3, 100.

जनप्रवाद (जन + प्र०) m. das Gerede der Leute H. 270. MBh. 2, 2507 (pl.). RĀGA-TAR. 3, 193.

जनप्रिय (जन + प्रिय) den Menschen lieb, m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) Koriander. — 2) N. eines Baumes (s. जामाञ्जन) RĀGA. im ÇKDr.

जनभक्ष (जन + भक्ष) adj. Menschen verschlingend (SĀJ. die M. liebend oder von den M. zu lieben): सत्रासाहो जनभक्षो जनसंकुश्रयवर्णो युध्मः RV. 2, 21, 3.

जनभृत् (जन + भृत्) adj. Leute erhaltend VS. 10, 4.

जनमरक (जन + म०) m. Epidemie VARĀH. BRH. S. 78, 24 = 93, 5.

जनमेजय (जनम्, acc. von जन, + जय) m. P. 3, 2, 28. Vop. 26, 51. N. pr. eines Pārikshita TRIK. 2, 8, 20. ÇAT. Br. 11, 3, 5, 13, 13, 5, 4, 1. AIT. Br. 4, 27, 7, 34, 8, 11. ÇĀNKH. ÇR. 16, 8, 25, 9, 1. MBh. 1, 3743, 12, 5596. fgg. HARIV. 18. fgg. 1813. 11063. fgg. Daç. 2, 41. VP. 457. 461. eines Sohnes des Kuru MBh. 1, 3740. HARIV. 1608. des Pūru 1635. MBh. 1, 3764. VP. 447. Bhāg. P. 9, 20, 2. des Puraṁgaja HARIV. 1671. VP. 444. des Somadatta 354. des Sumati Bhāg. P. 9, 2, 36. des Sṛṅgaja 23, 2. — N. pr. eines Nāga PĀNĀV. Br. 23, 15 in Ind. St. 1, 35. MBh. 2, 362. — eines Mitarbeiters an der Hārāvālī Hār. 277.

जनयति (von जन्) f. das Zeugen: जनयत्यै त्वा सं योमि VS. 1, 22.

जनयत् (wie eben) adj. zeugend u. s. w. Vop. 26, 165.

जनयितृ (wie eben) 1) m. Erzeuger, Vater P. 6, 4, 53. Sch. TRIK. 2, 6, 7. H. 536. M. 9, 142. MBh. 1, 3915. Daç. 1, 37. स हि राजा दशरथः पिता जनयिता मम R. 2, 111, 11. KATHAS. 22, 16. Bhāg. P. 1, 12, 26. — 2) f. ०यित्री Mutter AK. 2, 6, 1, 29. H. 538. RĀGA-TAR. 3, 108. — Vgl. जनितृ.

जनयितव्य (wie eben) adj. zu zeugen, zu erzeugen, hervorzubringen: सा खलु विवेकेनोपनिषदेव्याम् — जनयितव्या PRAB. 12, 8. बुद्धा हि स्वकार्ये ऽहंकारे जनयितव्ये Schol. bei WILS. SĀNKEJAK. S. 44. — Vgl. जनितव्य.

जनयिषु (wie eben) m. Erzeuger: एवमेते समुत्पन्ना मरुतो जनयिष्वः MBh. 9, 2222.

जनयोपन (जन + यो०) adj. die Leute hemmend, — irre machend, — plagend: क्वाऽस्य पुत्रवधो मृगः कर्मणं जनयोपनः RV. 10, 86, 22. कृव्याद् निर्णुदामसि यो अग्निर्जनयोपनः AV. 12, 2, 15.

जनरु s. जनम्.

जनरुच (जन + रुच) m. das Gerede der Leute LAKSHMANASENA im ÇKDr.

जनरुज् (जन + राज्) m. Menschenherrscher VS. 3, 24.

जनरुजन् (जन + रा०) m. dass. RV. 1, 53, 9.

जनलोक (जन + लोक) m. Bez. einer über Maharloka gelegenen Welt, in der die Söhne Brahman's und andere fromme Leute ihren Sitz

haben, Ind. St. 2, 178. VP. 48. 213. 632. Bhāg. P. 2, 5, 39. MĀRK. P. 46, 40, 47, 9. SKANDA-P. im ÇKDr. — Vgl. जन 1, b, जनत्, जनस्, जनलोक.

जनवल्लभ (जन + व०) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. N. einer Pflanze (अतरोहित) RĀGA. im ÇKDr.

जनवाद (जन + वाद्) m. das Gerede der Leute, Geschwätz, Geklatsch gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102. AK. 3, 4, 16, 92, 161. HALĀJ. im ÇKDr. M. 2, 179. MBh. 2, 563, 12, 5942. VARĀH. BRH. S. 96, 10. n. (!) MBh. 14, 1035. — Vgl. जनवाद, जनोवाद.

जनवादिन् (von जनवाद) m. Schwätzer, Neuigkeitskrämer VS. 30, 17.

जनविद् (जन + विद्) adj. Leute besitzend, von Agni KAUC. 78.

जनश्री (जन + श्री) adj. zu den Menschen kommend NIR. 6, 4 (जात-श्री). von Pūshan RV. 6, 33, 6.

जनश्रुत (जन + श्रुत) unter den Leuten bekannt, m. N. pr. eines Mannes ÇĀNKH. zu KĀND. UP. 4, 1, 1. f. आ N. pr. eines Weibes SĀJ. zu AIT. Br. 1, 25. — Vgl. जानश्रुति, जानश्रुतेय.

जनश्रुति (जन + श्रुति) f. Gerücht AK. 1, 1, 5, 7, 3, 4, 14, 78. H. 239.

जनस् (von जन्) n. 1) parox. genus: पाथो न पायुं जनसी उभे अर्नु der den Pfad gleichsam hütet, der zu beiderlei Wesen (Menschen und Göttern) führt RV. 2, 2, 4. — 2) indecl. जनस् und vor weichen Lauten जनर्, = जनत् Ind. St. 2, 7. Bez. einer der 7 Welten, der über Maharloka gelegen: भूर्भुवः स्वमर्कजनस्तपः सत्यम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. जनस्तपःसत्यनिवासिनः Bhāg. P. 3, 13, 25, 43; vgl. जन 1, b, जनलोक, जनलोक.

जनस्थ (जन + स्थ) adj. unter Menschen lebend Bhāg. P. 7, 15, 56.

जनस्थान (जन + स्थान) n. N. pr. eines Theiles des Daṇḍaka-Waldes MBh. 3, 11199. 15986. 9, 2256. 13, 1715. R. 1, 1, 44, 3, 1, 16, 18, 4, 56, 23. RAGH. 12, 42, 13, 22.

जनाधिनाथ (जन + अधिनाथ) m. 1) Oberherr der Menschen, König. — 2) Bein. Viṣṇu's WILS.

जनाधिप (जन + अधिप) m. Beherrscher der Menschen, Fürst, König N. 12, 8, 62, 20, 10. Bhāg. 2, 12. MBh. 2, 1727, 12, 7883. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 37, 7.

जनात (जन + अत) m. 1) ein von Menschen fernliegender Ort, eine von Menschen nicht bewohnte Gegend: द्वेरे जनातनिलयाः (मृगाः) im Gegens. zu अतवासन्निलयाः SUÇR. 1, 204, 5. = देश Gegend DHANĀM-ĠAJA im ÇKDr. — 2) die Nähe einer Person SĀH. D. 423. — 3) Bein. Jama's, der den Menschen den Tod bringt, Bhāg. P. 6, 8, 16.

जनास्तिकम् (जन + अस्तिकम्) adj. leise zur zunächst stehenden Person (als scenische Bemerkung im Schauspiel) SĀH. D. 423. Sch. zu ÇĀK. 13, 12. TRIK. 2, 8, 30. ÇĀK. 13, 12, 23, 13, 93, 19. VIER. 12, 11, 32, 12. DHĀR-TAS. 92, 17.

जनोपन (जन + उपन) adj. zu den Menschen führend: पन्थानः AV. 12, 1, 47.

जनार्णव (जन + अर्णव) m. ein grosser Zug Menschen, Karavane N. 13, 16.

जनार्दन (जन + अर्दन) gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. Vop. 26, 29. 1) Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's (die Menschen aufregend, bedrängend, beunruhigend) AK. 1, 1, 1, 14. H. 214. MBh. 3, 8102. दस्युत्रासाञ्जनार्दनः 3,

2564. HARIV. 15397. BHARTR. 3, 84. VP. 19. BHĀG. P. 3, 5, 3. 8, 16, 20. GĪR. 7, 12. BURN. Intr. 131. — 2) N. pr. verschiedener Männer HARIV. 13403. 13430. Verz. d. B. H. No. 873.880. °व्यास 692. प्रुक्त° 586.

जनान् (जन + अन्) adj. (nom. जनान्) *die Menschen schützend* Vop. 26, 77. — Mit demselben Rechte liesse sich जनौ als Thema aufstellen.

जनाशन (जन + अशन) m. *Wolf (Menschenfresser)* RĀGĀN. im ÇKDR.

जनाश्रय (जन + आश्रय) m. *Karavanserai* AK. 2, 2, 8. H. 1003. RĀGĀ-TAR. 3, 480.

जनार्णव (जन + अर्णव) adj. (nom. °षाड्) *Menschen bewältigend*, von Indra RV. 1, 54, 11.

जनि (Uṇ. 4, 131) und जनी (von जनु) f. 1) (जनये, जन्युस्, जनयस्, जनीस्) *Weib*: जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). जनयो न पत्नीः 62, 10. 83, 1. 186, 7. 4, 5, 5. 19, 5. 5, 61, 3. 7, 18, 2. 26, 3. प्रति ष्या सूनरी जनी व्युच्छतो (अदर्शि) 4, 52, 1. खष्टा देवेभिर्जनिभिः सुतोषाः 6, 50, 13. 2, 26, 3. जन्युः पतिस्तन्वमा विविश्याः 10, 10, 3. 40, 10. 9, 86, 32. VS. 11, 61. 12, 35. 20, 40, 43. Wie andere Wörter für *Weib*, *Schwester* u. s. w. von den *Fingern* gebraucht: अश्रो न क्रन्दं जनिभिः समध्यते RV. 3, 26, 3. जनि *Weib*; Mutter ÇABDAR. im ÇKDR. जनी *Weib* H. 513. an. 2, 260. MED. n. 6. *Schwiegertochter* (vgl. जामि) AK. 2, 6, 1, 9. H. 514. H. an. MED. HĀR. 146. — 2) *Geburt, Entstehung*, जनि AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. जनी MED. सता-मात्रेण देवेन तथैवापे (sic) जगज्जनिः (v. l. °जनः) Sch. zu Kap. 1, 97. *Geburtsstätte*: बालभावाय वसुधा पते पते जनिस्तव HARIV. 11979. जनिपद्-ति (?) Verz. d. B. H. No. 877; vgl. जनुःप° 876. — 3) *eine best. wohl-riechende Pflanze*, जनी AK. 2, 4, 5, 19. MED. जनि BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. जानि.

जनिकाम (जनि + काम) adj. *ein Weib wünschend* AV. 2, 30, 5.

जनितर (von जनु) 1) m. *Erzeuger, Vater* P. 6, 4, 53. H. 5-116. MED. j. 25. ÇABDAR. im ÇKDR. अथा हि त्वा जनिता जीर्जनत् RV. 1, 129, 11. पि-ता जनिता 164, 33. 3, 1, 10. 54, 9. 4, 1, 10. 17, 12. 9, 86, 10. 87, 2. ब्रह्मणाम् 2, 23, 2. मृतोनाम् 6, 69, 2. सूर्यस्य 3, 49, 4. 8, 36, 4. 5. 9, 96, 5. वर्मनाम् 1, 76, 4. VS. 19, 87. AV. 4, 1, 7. पशस्य 13, 1, 13. प्रजानाम् KHĀND. Up. 4, 3, 7. ÇVETĀÇV. Up. 6, 9. PĀNĀT. 1, 9. — 2) f. *जनित्री Gebälerin, Mutter* ÇABDAR. im ÇKDR. गवाम् RV. 1, 124, 5. तं तं माता पारि योषा जनित्री मरुः पितुर्दम् आसिच्छद्रे 3, 48, 2. AV. 6, 110, 13. 9, 3, 30. युवतयो जनित्रीः RV. 3, 54, 14. स्थातुर्गतः 6, 50, 7. जनित्रीर्भुवनस्य पत्नीरूपः 10, 30, 10. 33, 7. जनित्रीव प्रति कुर्यास सूनम् AV. 12, 3, 23. प्रजानाम् TS. 4, 3, 11, 5. GOBB. 2, 8, 4. द्यावापृथिवी जनित्री RV. 10, 110, 9. 1, 183, 6. 7, 97, 8. — MBH. 3, 10498. N. 16, 30. VARĀH. BRH. S. 73, 11. — Vgl. जनयितर.

जनितव्य (wie eben) adj. *was geboren werden —, entstehen soll*: ज्ञातं जनितव्यं च AV. 4, 23, 7.

जनित्र (wie eben) n. 1) *Geburtsstätte; Heimath; Herkunft*: पत्रा त आहुः परम् जनित्रम् RV. 1, 163, 4. देवानां परम् जनित्रं 10, 56, 1. AV. 1, 23, 1. विदुः पृथिव्या दिवो जनित्रम् RV. 7, 34, 2. 56, 2. AV. 6, 46, 2. VS. 5, 2. 13, 50. 23, 49. भूमिर्मातादेतिर्नो जनित्रम् AV. 6, 120, 2. 11, 1, 11. 13, 3, 21. TBR. 2, 5, 1, 2. त्रैलोक्यानिर्माणकारं जनित्रं देवासुराणां नागरक्षसाम् MBH. 3, 2580. सर्वस्य धातारमर्जं जनित्रम् HARIV. 14730. pl. *Eltern* oder *Blutsverwandte* überh.: जनित्रैरेवैतं तत्समनुमतमात्मगते AIR. Br. 2, 6. — 2) *Zugungstoff*: पर्यसा शुक्रममृतं जनित्रं सुरया मूत्राज्जनयत् रेतः VS.

19, 84. 21, 55. — 3) N. eines Sāman ÇĀNKH. ÇA. 12, 9, 17. LĀTJ. 7, 2, 1. 11. 10, 5, 5. वसिष्ठस्य जनित्रे du. desgl. 9, 12, 8; vgl. Ind. St. 3, 216. ज-नित्राय n., जनित्रोत्तर n. ebend.

1. जनित्र (wie eben) Uṇ. 4, 107. 1) adj. so v. a. जनितव्यः अतर्जतिषूत ये जनित्राः RV. 4, 18, 4. 1, 66, 8 (4). 10, 43, 10. AV. 2, 28, 3. — 2) m. du. *die Eltern* Uṇ., Sch. जनित्र m. *Vater*, °त्वा f. *Mutter* ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut.

2. जनित्र (von जनि) n. *Ehestand* (als Verhältniss des Weibes zum Gatten): पत्युर्जनित्वमभि सं कथ्य RV. 10, 18, 8.

जनित्वेन n. dass.: उत सु त्वे पयोवृधा माकी रणस्य नृत्या । जनित्वनायं मामहे RV. 8, 2, 42.

जनिदा (जनि + दा) adj. *ein Weib verleihend* RV. 4, 17, 16.

जनिधा in der Stelle: प्रेरय सूरौ अर्थं न पारं ये अस्य कामं जनिधा इव ऋम् RV. 10, 29, 5. Das Wort zerlegt sich in जनि + धा, aber die Bed. ist nicht so leicht zu errathen.

जनिनीलिका (जनि + नी) f. N. einer Pflanze (*महानीली*) RĀGĀN. im ÇKDR.

जनिमन् (von जनु) n. Uṇ. 4, 150. 1) *Geburt, Entstehung, Ursprung*: त्रिरस्य ता परमा सति जनिमान्ययेः RV. 4, 1, 7. 17, 2. 22, 4. 2, 33, 6. दे-वासो अग्निं जनिमन्वपुष्यन् 3, 1, 4. — 2) *Nachkommenschaft, progenies*: (मरुतः) रुद्र यत्ते जनिमं RV. 5, 3, 3. — 3) *Geschöpf, Wesen*: विश्वेदेते ज-निमा सं विविक्तः RV. 3, 54, 8. 38, 8. विश्वा वेदं जनिमा ज्ञातवेदः 6, 13, 3. सं यो येष्वेव जनिमानि चष्टे 7, 60, 3. AV. 5, 11, 5. — 4) *Geschlecht, Art, gens* und *genus*: कुवे देवानो जनिमानि RV. 7, 42, 2. 2, 10. 3, 4, 10. 4, 27, 1. 9, 83, 4. 108, 3. देवा जनिमा 4, 2, 17. पुरु विश्वा जनिमं मानुषाणाम् 7, 62, 1. 6, 18, 7. सर्वं तद्वन्मि जनिमं क्रिमीणाम् Gezüchte AV. 2, 31, 5. अहीनाम् 6, 12, 1. 1, 8, 4. — Vgl. जन्मन्, सुजनिमन्.

जनिमत् (von जनि) adj. *beweibt, mit Weibern in Zusammenhang ste-
hend*: सोमो जनिमात्स मामुया जनिमत् करोतु ÇĀNKH. GRHJ. 1, 9.

जनिम् s. u. जनीय.

जनिवत् (von जनि) adj. = जनिमत्ः अमेनेश्विज्जनिवत्तश्चकथ RV. 5, 31, 2. 44, 7.

जनिष्ठ adj. der Form nach superl. zu जनितरः यो भूयिष्ठं नास्त्याभ्यां विवेष जनिष्ठं पितो ररेते विभागे RV. 5, 77, 4. Es scheint hier aber ein Schreibfehler für चनिष्ठ (s. u. चनिष्ठ) vorzuliegen. Ein ähnlicher Fehler findet sich in जनिष्ठत् SV. 1, 1, 1, 2, 9.

जनिष्य (von जनु) adj. *der noch geboren, — entstehen soll*: (पुमान्) ज्ञा-तो वापि जनिष्यो वा R. 3, 66, 14. नायं लेका ऽस्ति न परा न च पूर्वान्स तारयेत् । कुत एव जनिष्यास्तु MBH. 12, 7261.

जनी s. u. जनि.

जनीन s. विश्वजनीन.

जनीय (von जनि), जनीयति (जनीयति AV. 14, 2, 72; vgl. RV. 7, 96, 4) *ein Weib wünschen*; partic. RV. 4, 17, 16. जनीयतो न्वग्रवः पुत्रीयतः सु-दानवः । सरस्वतं क्वामहे 7, 96, 4 (vgl. SIDDH. K. zu P. 7, 4, 35). AV. 6, 82, 3.

जनीय s. u. जन्यीय.

जनु und जनु (von जनु) ff. = जनुस् *Geburt* UṇĀDIK. im ÇKDR. — Vgl. सजनु.

जन्म (wie eben) n. (m. in den Formen nom. जन्म, acc. जन्मम्) Uṇ. 2, 111. 1) *Geburt, Ursprung, Herkunft* AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. जन्मश्चिदो मरुतस्त्वेष्यैष R.V. 7, 58, 2. उभा यदस्य जन्मं पदित्वतः 1, 141, 4. 139, 9. जन्मवासांसि (mit Dehnung des Vocals) die angeborenen, natürlichen Gewänder Çat. Br. 5, 3, 5, 25 (an derselben Stelle kann जन्वा तन्वा nicht wohl richtig sein, wenn auch von den Handschriften vertreten, und sollte wie im Vorhergehenden सज्ज्वा stehen). नकिर्ह्येषा जन्मेषु वेदे R.V. 7, 56, 2. जन्मः परि वृत्रहा 8, 55, 9. साकं तन्वा जन्मेषा ऽपि जाताः AV. 7, 115, 3. *Nativität* Verz. d. B. H. No. 878. जन्मपद्धति 876. — 2) *Geburtsstätte*: इयं वै प्रतिष्ठा जनरासो प्रजाताम् Çat. Br. 3, 9, 2, 2. — 3) *Geschöpf, Wesen*: देव्यानि मानुषा जन्मेषु R.V. 7, 4, 1. यं पिताकुपोद्विशस्मादा जन्मेषा वेदस्परि 2, 17, 6. प्रथमाय जन्मेषु AV. 4, 1, 2. 13, 1, 4. राजा जन्मेषाम् R.V. 4, 17, 20. भूमा जन्मेषु 1, 61, 14. 6, 66, 4. जन्मेषा उभे ऋनु 9, 70, 3. — 4) *Schöpfung, Hervorbringung*: धीरा न्वस्य मद्विना जन्मेषु R.V. 7, 86, 1. — 5) *Art, genus* (Nir. 9, 4): कनिक्कदज्जन्मेषु प्रब्रुवाण इयंति वाचम् R.V. 2, 42, 1. — 6) häufig ist der adv. Gebrauch des instr. जन्मेषा von *Geburt an, naturaliter, von Hause aus, dem Wesen oder der Bestimmung nach* (vgl. *ita natus, ut*); durch *eigentlich, wesentlich, nothwendig* und andere Wendungen wiederzugeben. जन्मेषान्ध (als comp. angesehen) blind-geboren P. 6, 3, 3. Vārt. 2. अशत्रुरिन्द्र जन्मेषा सनादसि R.V. 1, 102, 8. 3, 21, 13. जन्मेषमषाळः 7, 20, 3. प्रशास्ता पोता जन्मेषा पुराहितः 1, 94, 6. 3, 1, 3. 5, 29, 14. 57, 5. 59, 6. त्वष्टारमिन्द्रो जन्मेषाभिभूय 3, 48, 4. न यस्य वर्ता जन्मेषा न्वस्ति 4, 20, 7. न्यस्मिन्मिन्द्रो जन्मेषमुवाच 7, 21, 1. स बुध्नादाष्ट जन्मेषाभ्ययम् TS. 2, 3, 4, 6. AV. 9, 4, 24. — Vgl. अङ्गजन्म.

जनेन्द्र (जन + इन्द्र) m. *Fürst des Volkes, König* R. 2, 100, 14.

जनेवाद (जने, loc. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa kथादि zu P. 4, 4, 102.

जनेश (जन + ईश) m. = जनेन्द्र HARIV. 8403.

जनेश्वर (जन + ईश्वर) m. dass. MBh. 1, 245. 2, 1758. HARIV. 1828. R. 1, 43, 17. 3, 5, 22.

जनेष्ट (जन + इष्ट) den Leuten lieb: 1) m. eine Art Jasmin (मुद्गर). — 2) f. या a) N. einer wohlriechenden Pflanze, = जनुका. — b) N. einer Heilpflanze (वृद्धि). — c) Gelbwurz (हरिद्रा). — d) die Blüthe von *Jasminum grandiflorum* (जातीपुष्प) Rāḡan. im ÇKDr.

जनेदाकराण (जन + उदा) n. *Ruhm DHANĀGĀJA* im ÇKDr.

जनेलोक (जन्म + लोक) m. *die Welt Gānas* (s. d.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b.

जनेवाद (जन्म, nom. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa kथादि zu P. 4, 4, 102.

जनी s. जनाव.

जन्तु (von जन् m. Uṇ. 1, 72. 1) *Geschöpf, Wesen, Mensch* NAIGH. 2, 2. AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 22, 215. H. 1366. त्वा कृवन्ते विन्तु जन्तवः R.V. 1, 45, 6. 74, 3. 81, 9. 10, 48, 1. जन्मं जन्तवे धनम् 3, 2, 12. 5, 7, 2. विश्वस्य जन्तोरधमं चकार 32, 7. 7, 21, 5. 104, 16. उभयस्य जन्तोः Götter und Menschen 9, 1. 58, 3. दिवश्च ऽमश्वापां च जन्तवः 10, 49, 2. यथा वायमाश्रित्य वर्तन्ते सर्वजन्तवः M. 3, 77. एतेषामेव जन्तूनां भार्यात्वमुपपाति ताः 12, 69. एकाः प्रजापते जन्तुरेक एव प्रलीयते 4, 240. तत्र प्रह्ववपुजन्तुरुयो नाम प्रजापते 10, 9. BHAG. 5, 15. R. 1, 1, 89. 2, 108, 3. 5, 15, 6. PANKAT. 124, 4. HIT. I, 140. 170. BHAG.

P. 1, 3, 37. *Person* Suçr. 1, 18, 15. 117, 8. 130, 17. 239, 18. ÇAK. 99. सर्वः Jedermann 61, 18. अस्य जन्तोः dieses Geschöpfes d. i. des Menschen KATHOP. 2, 20. ÇVETĀÇY. Up. 3, 20. M. 12, 99. जुहो जन्तुः BHARTṚ. 2, 9. — 2) *Leute, ein Angehöriger* (Sohn, Diener): विशा गोपा अस्य चरन्ति जन्तवः R.V. 1, 94, 5. देवेभिर्मुषयश्च जन्तुभिः Menschenkinder 3, 3, 6. क्षेत्रेयस्य 5, 19, 3. इज्यन्ने प्रथयस्व जन्तुभिः 10, 140, 4. वाचो जन्तुः कवीनाम् (सोमः) 9, 67, 13. — 3) *Geschöpf, verächtlich für Gewürm, Ungeziefer, Eingeweide-thiere u. s. w.*: स्वेदनाः क्रिमयः प्रोक्ता जन्तवश्च यथाक्रमम् MBh. 14, 1136. अक्रा सत्या च पाञ्चतून्किनस्त्यजानतो यतिः M. 6, 69. 68. जन्तुप्रमेकनुद Suçr. 1, 214, 17. 219, 12. 2, 238, 5. 380, 1. — 4) N. pr. eines Sohnes des Somaka MBh. 3, 10473. fgg. KATHĀS. 13, 58. fgg. HARIV. 1793. VP. 455. BHĀG. P. 9, 22, 1. — Vgl. जितिजन्तु, जुहो, जल.

जनुक (von जन्तु) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — 2) f. या a) *Lack, Gummi*. — b) eine Art *Asa foetida* (नाडोकिङ्कु) Rāḡan. im ÇKDr. — Unter जनुका wird im ÇKDr. जनुका als v. l. aufgeführt. Vgl. जलजनुका.

जनुकम्बु (जन्तु + कम्बु) n. *das in einer Muschel lebende Thier* Rāḡan. im ÇKDr.

जनुघ्न (जन्तु + घ्न) 1) adj. *das Ungeziefer (Würmer) tödtend* Suçr. 1, 220, 3. — 2) subst. N. verschiedener Würmer vertreibender Mittel: a) m. Citrone Rāḡan. im ÇKDr. — b) f. ई = विउङ्ग Rāḡan. im ÇKDr. — c) n. α) = विउङ्ग RATNAM. 61. ÇABDAR. im ÇKDr. — β) *Asa foetida* RATNAM. im ÇKDr.

जनुनाशन (जन्तु + ना) 1) adj. *Würmer tödtend*. — 2) n. *Asa foetida* Rāḡan. im ÇKDr.

जनुपादप (जन्तु + पा) m. N. einer Pflanze (कोशाम्) Rāḡan. im ÇKDr. जनुफल (जन्तु + फल) m. *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) AK. 2, 4, 3, 2. H. 1132.

जनुमत् (von जन्तु) adj. *mit Gewürm —, Ungeziefer versehen*: जिति MĀRK. P. 32, 19.

जनुमारिन् (जन्तु + मा) m. Citrone Rāḡan. im ÇKDr. Nach ÇKDr. ०मारी f.

जनुला (von जन्तु 3.) f. *Saccharum spontaneum* L. TRIK. 2, 4, 39.

जनुकृत्वा (जन्तु + कृ) f. N. eines gegen Würmer angewandten Heilmittels, = विउङ्ग Rāḡan. im ÇKDr.

जन्तव (von जन्) adj. *was geboren werden —, entstehen soll*: यज्जातं यच्च जन्तम् R.V. 8, 78, 6.

जन्धनि s. औपजन्धनि.

जन्म n. = जन्मन् *Geburt* BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 8. ÇKDr. H. 1367, Sch. vgl. u. जन्मन् 4.

जन्मकाल (जन्मन् + काल) m. *Geburtszeit, Geburtsstunde* VARĀH. BRH. S. 95, 13.

जन्मकील (जन्मन् + कील) m. Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 28.

जन्मकृत् (जन्मन् + कृत्) m. *Erzeuger, Vater*: तमेकः सर्वभूतानां जन्मकृत्तदः पिता BHĀG. P. 3, 13, 7. सोमको जन्मजन्मकृत् 9, 22, 1.

जन्मनेत्र (जन्मन् + नेत्र) n. *Geburtsstätte*: जन्मनेत्रमिवापदाम् KATHĀS. 2, 49.

जन्मचिन्तामणि (जन् + चि) m. Titel eines über *Nativität* handelnden

Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

जन्मज्येष्ठ (जन्मन् + ज्येष्ठ) adj. der Geburt nach der älteste, der zuerst geborene M. 9, 126.

जन्मतिथि (जन्मन् + तिथि) m. Geburtstag ÇĀṆKH. GRH. 1, 25.

जन्मद (जन्मन् + द) m. Erzeuger, Vater ÇABDAR. im ÇKDR. ÇĀK. 177, v. 1. शनिश्चरः पुत्रजन्मदः bewirkt die Geburt eines Sohnes VARĀH. LAUGHUĞ. 3, 10.

जन्मदिन (जन्मन् + दिन) n. Geburtstag KUMĀRAS. 1, 23. Verz. d. B. H. No. 1038.

जन्मन् (von जन्) n. Up. 4, 146. 1) Geburt, Entstehung, Ursprung AK. 1, 1, 8. H. 1367. (गर्भः) उत्पत्तिं ब्रूहि जन्मना VS. 19, 73. तद्गजयुद्धमस्य जन्म TS. 2, 3, 5, 2. त्रेधा ज्ञातं जन्मनिदे किं एयम् AV. 5, 28, 6. RV. 7, 33, 10. 3, 26, 7. ÇAT. BR. 5, 3, 12. 4, 2, 3. 11, 2, 1, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 24, 7. M. 1, 42. 2, 150. 155. N. 1, 27. R. 1, 3, 9. प्रवृत्ताणां जन्म पादतः 3, 20, 31. ÇĀK. 12. 121. PĀṆKĀT. I, 445. RAGH. 1, 5. वृक्षेषु प्राप्य जन्मनी BṬĀG. P. 1, 3, 23. जन्मनामोवेदने M. 5, 60. गुरुशशाङ्कलयाकाः पुत्रजन्मकराः VARĀH. LAUGHUĞ. 3, 8. नृपतिजन्मप्रदो ग्रहः BRH. S. 9, 24. असंभवं हेममृगस्य जन्म ad HIT. I, 24. कुमेषु सख्या कृतजन्मसु gesät, gepflanzt KUMĀRAS. 5, 60. आ दत्तजन्मनः bis zum Hervortreten der Zähne JĀG. 3, 23. सरलस्त्वन्धसंघट-जन्मा — द्वाग्निः MBH. 54. आकरो पद्मरागाणां जन्म काचमणोः कुतः HIT. Pr. 44. In comp. mit dem Namen des Erzeugers zur Bez. des Erzeugten H. 6. Bisweilen überflüssig am Ende solcher adj. comp.: प्रवृत्तजन्मन् ein von einem Çūdra Erzeugter = प्रवृत्त JĀG. 1, 57. — 2) Geburt so v. a. Leben: तावत्कुर्वो हि मारणम् । वृथापमुग्रः प्रप्रेति प्रेत्य जन्मनि जन्मनि M. 5, 38. पूर्वेष्वपि हि जन्मसु 9, 100. 12, 13. बहूनि मे व्यतीतानि जन्मानि तव च BHAG. 4, 5. दृष्टदृष्टजन्मन् gegenwärtiges und zukünftiges Leben JOGAS. 2, 12. HIT. 15, 1. I, 176. KATHĀS. 3, 64. — 3) Nativität VARĀH. BRH. S. 1, 10. — 4) Geburtsort, Heimath: प्रमे जन्मन् अत्ररे सधस्थे RV. 2, 9, 3. अप्सु ते जन्म दिवि ते सधस्थम् AV. 6, 80, 3. VS. 11, 12. जन्म देवानां विशस्त्रिधा रोचने दिवः RV. 8, 58, 3. 10, 3, 7. — 5) Geburtsstätte so v. a. Erzeuger, Vater: संयमः किमिति जन्मनस्त्वया (दृष्यते) ÇĀK. 177. — 6) Geburtsstern (= जन्मर्त) VARĀH. BRH. S. 4, 28. — 7) in der Astrol. Bez. des ersten Hauses: जन्मन्यापासदो ऽर्कः VARĀH. BRH. S. 104, 5. 8. 19. 25. — 8) Geschöpf, Wesen: जन्मं जन्मनिर्हितो जातवेदः RV. 3, 1, 20. वि-भुवेषु जन्मसु 10, 63, 5. 2, 38, 8. 7, 10, 2. TBR. 2, 3, 8, 5. विश्वस्य देवी मृ-चयस्य जन्मनः AIT. BR. 4, 40. — 9) Angehörige, Sippschaft, Leute: जन्मैव नित्यं तनयं जुषस्व RV. 3, 13, 2. जनेन, विशा, जन्मना, पुत्रैः 2, 26, 3. — 10) Geschlecht, Art, gens und genus: दैव्यानि पार्थिवानि RV. 5, 41, 14. दि-व्यम् 1, 58, 6 u. s. w. प्रियं देवाय जन्मनि 9, 108, 8. 1, 20, 1. अमृतम् 10, 176, 4. देवानाम् 1, 70, 6 (3). 6, 51, 2. 12. प्र देवा जन्म गृणते यज्ञे 11, 3. देवा जन्म प्रयसा वर्धयन्तोः 1, 71, 3. उभे जन्मनी, उभयं जन्म u. s. w. beide Ge- schlechter oder Stämme lebender Wesen, Götter und Menschen, auch Menschen und Thiere VĪLAKH. 4, 7. RV. 2, 6, 7. 1, 31, 7. 9, 81, 2. 10, 37, 11. रुमसाय जन्मने die Marut 1, 166, 1. — 11) Natur, Beschaffenheit: आदैव्यानि वृता चिकित्वा ना मानुषस्य जन्मस्य जन्म 1, 70, 2 (1). Art und Weise; in der Redensart प्रलेन जन्मना nach aller Art, nach altem Her- kommen: एष प्रलेन जन्मना देवो देवेभ्यः सुतः RV. 9, 3, 9. अहं प्रलेन ज- न्मना (मन्मना RV.) गिरिः शुम्भामि SV. II, 7, 1, 2. अग्निः प्रलेन जन्मना

(मन्मना RV.) शुम्भानस्तन्वे स्वाम् 8, 3, 1. पितुः प्रवृत्तस्य जन्मना वदाम- सि RV. 1, 87, 5. यत्कर्म राज्ञा निर्दिष्टं तद्वच्यं हृतजन्मना nach Botenart HARIY. 13718. — 12) irrthümlich = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. — Vgl. जनिमन्, अग्रजन्मन्, अत्यं, कश्मीरं, काश्मीरं, दिं, ब्रह्मं, समानं. जन्मनत्र (जन्मन् + न) n. Geburtsstern, das Sternbild unter wel- chem Jmd geboren wird Verz. d. B. H. No. 890. — Vgl. जन्मराशि, ज- न्मर्त.

जन्मप (जं + प) m. der Regent des Sternbildes unter dem Jmd gebo- ren wird VARĀH. BRH. 15, 3.

जन्मपादप (जं + पा) m. der Baum unter dem Jmd geboren ist, ein heimathlicher Baum: उत्तरकुरवो ऽवित्तस्तद्वयाज्जन्मपादपान् । उरगात- कसंत्रासादिलानीव महेरगाः ॥ RĀGA-TAR. 4, 175.

जन्मप्रतिष्ठा (जं + प्र) f. Geburtsstätte, Mutter: मेनका किल सख्या- स्ते जन्मप्रतिष्ठा ÇĀK. 83, 8.

जन्मभाज् (जं + भाज्) m. Geschöpf, Wesen (was an der Geburt Theil hat): मोदतां जन्मभाजः सततम् MRĀKH. 178, 11.

जन्मभूमि (जं + भूमि) f. Geburtsland, Heimath AK. 3, 4, 18, 110. HA- RIV. 3747. PĀṆKĀT. V, 25. HIT. II, 4. PRAB. 25, 11. RĀGA-TAR. 6, 20. H. 948.

जन्मभृत् (जं + भृत्) adj. im wahren Besitz der Geburt seiend, seiner Geburt sich freuend: अहो वयं जन्मभृता ऽयं दास्म वृद्धानुवृत्त्यापि विलो- मजाताः BṬĀG. P. 1, 18, 18.

जन्मराशि (जं + राशि) m. das Zodiacalbild unter welchem Jmd ge- boren wird VARĀH. BRH. 25 (24), 6.

जन्मर्त (जं + र्त) n. 1) = जन्मनत्र SUÇR. 1, 118, 21. VARĀH. BRH. S. 33, 11. — 2) Bez. des ersten Nakshatra VARĀH. BRH. S. 97, 4 (fehlt in zwei Handschr.).

जन्मलग्न (जं + लग्न) n. = जन्मराशि Ind. St. 2, 274.

जन्मवर्त्मन् (जं + वर्त्) n. Geburtsweg, vulva TRIK. 2, 6, 21.

जन्मवसुधा (जं + व) f. Geburtsland, Heimath RĀGA-TAR. 4, 147.

जन्मशय्या (जं + शय्) f. das Lager auf welchem Jmd geboren wird MBH. 6, 5820.

जन्मस्थान (जं + स्थान) n. Geburtsort, Heimath PĀṆKĀT. 247, 4. VRT. 12, 13.

जन्माधिप (जं + अधिप) m. 1) Herr über die Geburt, Bein. Çiva's ÇIV. — 2) = जन्मप VARĀH. BRH. S. 33, 11.

जन्मातर (जं + अतर) n. eine andere Geburt, ein anderes Leben: 1) das vorangegangene Leben: नूनं जन्मातरकृतं पापमापतितं मरुत् MBH. 3, 2564. KATHĀS. 23, 49. — 2) das zukünftige Leben BHAR. zu AK. ÇKDR. PĀṆKĀT. II, 185. KĀURAB. 33. न हि तस्य भवेन्मुक्तिर्जनातरशतैरपि IÇVA- RAG. beim Sch. zu KAP. 1, 7. जन्मजन्मातरे wohl in diesem und im künf- tigen Leben PĀṆKĀT. I, 406.

जन्मातरिप (von जन्मातर) adj. zum vorangegangenen Leben gehörig, im v. L. vollbracht: शुभकर्मभिः RĀGA-TAR. 6, 85.

जन्माष्टमी (जं + अष्टमी) f. der achte Tag in der dunkelen Hälfte des Monats Çrāvāṇa (मुख्यचान्द्रेया) oder Bhādra (गौणचान्द्रेया), an dem Kṛṣṇa geboren ist: ० तत्र Verz. d. B. H. No. 1177. ० व्रत 1194.

जन्मास्पद (जं + आस्पद) n. Geburtsstätte HARIY. 14653. — Vgl. भ- वास्पद.

जन्मिन् (von जन्मन्) m. Geschöpf, Mensch AK. 4, 1, 4, 8. PAÑKAT. I. 119. II, 96.

जन्मेजय m. = जनमेजय BHĀG. P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 24, b.

जन्मेश (जन्मन् + ईश) m. = जन्मप VARĀH. BRH. 13, 3.

1. जैन्य (von जन्) 1) adj. was erzeugt —, hervorgebracht wird P. 3, 4, 68. PAT. zu P. 3, 1, 97. VOP. 26, 7. H. an. 2, 361. MED. j. 24. fg. जन्या-नो जनकः कालः BHĀSHĀP. 44. जनकस्य स्वभावो हि जन्ये तिष्ठति निश्चि-तम् BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. H. 5. Häufig am Ende eines comp. ent-springend —, hervorgehend aus: अग्निर्सेयोगं TARKASAMĀ. 18, 25. ÇIÇ. 9, 35. BĀLAB. 8. BHĀSHĀP. 110. Sch. zu KAP. 1, 19, 51. SĀH. D. 2, 2, 29, 41. कर्मजन्यता VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. दुष्टकारणजन्यव Sch. zu KAP. 1, 80. — 2) adj. erzeugend; m. Vater H. an. MED. — 3) n. a) Körper: तु-ष्टाव जन्यं विसृजन्नर्दानम् BHĀG. P. 4, 9, 31. — b) a portent, one occur-ring at birth KSBĀRASV. zu AK. WILS. — Vgl. अजन्य.

2. जैन्य (von जन) 1) adj. a) gentilis, zum Stamm, Geschlecht u. s. w. gehörig, von demselben herrührend, landsmännisch: जोषि ब्रह्म जन्यं जोषिं सुष्टुतिम् RV. 2, 37, 6. जनं जनं जन्यो नाति मन्यते विश आ जैति विश्वेऽं विशम् 10, 91, 2. जन्यं भयमन्यजन्यं च ÇĀÑKH. ÇR. 5, 13, 3. als Beiw. Çiva's MBH. 13, 1170. — b) vulgaris, von den Leuten (von Fremden) herrührend, denselben gehörig u. s. w.: पात्पतिर्जन्यादहेमो नो मित्रा मित्रिणोऽत न उहृष्येत् RV. 4, 53, 5. यया गाव इहामनं । जन्यास उपे नो गृहम् 9, 49, 2. यः काम्येतोप मा जन्या गावो नमेयुर्विन्देत मे जन्या गा राष्ट्रम् PAÑKĀV. Br. 6, 10, 17, 1. SHADY. Br. 1, 7. जन्यमन्नमद्यात् TBR. 1, 3, 40, 6. — 2) m. a) (eig. Landsmann) Begleiter des Bräutigams, Brautführer AK. 2, 7, 57. H. 517. an. 2, 361 (जामातृवत्सले, नवोढानुचरादिषु). MED. j. 25. fg. (वरस्त्रिधे, नवोढाज्ञातिभृतयोः). क आसं जन्याः के वराः AV. 14, 8, 1. स्रजं कृण्वानो जन्यो न शुभ्वा RV. 4, 38, 6. जन्यार्थमन्नं हुपदेन राज्ञा विवा-हक्रेतोऽपसंस्कृतं च MBH. 1, 7203. जन्याश्चासन्सुरास्तदा 3, 11053 (S. 571). — b) der gemeine Mann: अद्यर्षु, राजन्य, वैश्य, जन्य TBR. 1, 7, 7. य एवं विद्वानपि जन्येषु भवति TS. 6, 1, 6, 6. GOBH. 2, 1, 12. — 3) f. आ gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. a) Brautführerin P. 4, 4, 82. RAGH. 6, 30. = जामातृव्यस्या P., Sch. = मातृसखी, मातृव्यस्या H. an. MED. — b) Freude H. an. ÇABDAR. bei WILS. — 4) n. a) Leute; Gemeinde, Volksstamm: अन्नर्क्ष्य इमे विद्वा जन्मेभ्यो कवे । हतो जन्यैव मित्र्यः RV. 2, 6, 7. 39, 1. आरा-क्षितसन्त्यतामस्य शत्रुर्न्यसै श्रुन्ना जन्या नमत्ताम् 10, 42, 6. यदा कृणोष्यो-षधीर्षदा वर्षसि भद्रया यदा जन्यमवीवृधः (mit abweichendem Accent) AV. 13, 4, 43. feindliche Geschlechter oder Haufen: सपत्न्य वै द्विषतो धा-तृव्या जन्यानि AIT. Br. 8, 26. जन्य = जन KĪÇ. zu P. 5, 4, 30. — b) feind-liches Zusammenstossen von Menschen, Kampf, Schlacht Uṇ. 4, 112 (oxyl.). AK. 2, 8, 2, 72. TRIK. 3, 3, 312. H. 796. H. an. MED. कृत्वा कुञ्जम्-हृजन्ये MBH. 5, 3195. तत्र जन्ये रघोर्घोरं पार्वतीपैर्गणैरभूत् RAGH. 4, 77. DAÇAK. 3, 16. 4, 11. 96, 3. — c) Marktplatz (Tummelplatz von Menschen) TRIK. 2, 1, 20. 3, 3, 312. H. an. MED. (lies हृदे st. हृदे). — d) das Gerede der Leute, Geklatsch P. 4, 4, 97 (ohne Angabe des Geschlechts, nach dem Sch. m.). AK. 3, 4, 24, 161. 44, 81. H. an. MED. — Vgl. प्रतिजन्य, विश्व.

जन्यीय adj. von जन्या gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. Oder ist etwa nach P. 6, 4, 150 जन्यीय zu bilden?

जन्यु (von जन्) m. 1) Geburt (?): अमृताया द्वितीयो ऽयं जन्युर्हि मम सर्व-था HARIV. 7092. — 2) Geschöpf Uṇ. 3, 20. AK. 1, 1, 4, 8. H. 1366. an. 2, 362. MED. j. 26. — 3) Feuer H. an. MED. — 4) Bein. Brahman's diess. — 5) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara HARIV. 426 (जङ्गु LANGL.).

जप्, जपति DHĀTUP. 11, 3. जज्ञाप; जप्त्वा und जपित्वा, जप्त und जपित VOP. 26, 103. 104. 1) halblaut —, flisternd hersagen, hermurmeln (Ge-bete): कौतूजपम्, उपांशु AIT. Br. 2, 38. अग्निमीक्षमाणो जपति ÇAT. Br. 4, 5, 4, 26. 2, 4, 2, 22. रुचम्, यजुः 1, 7, 4, 20. 21. 13, 8, 4, 7. 9, 2, 2, 1. LĀTJ. 4, 7, 5, 10, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 29. 6, 13. 3, 4, 16. KAUC. 42. M. 2, 78. 101. 102. 181 u. s. w. MBH. 1, 2777. 3, 1733. 14450. 14, 2244. R. 1, 25, 3. 20. SUÇR. 1, 111, 11. VID. 84. BHĀG. P. 3, 14, 31. हरिरिति जपति सकामम् Git. 4, 16. जपता वरः unter den stillen Beteren MBH. 12, 9339. med.: जपेरन् ÇĀÑKH. ÇR. 3, 6, 4. जपते MBH. 3, 10905. 13, 750. जपितुम् 12, 7336. जप्त्वा M. 11, 249. 250. 256. R. 1, 2, 10. जपित्वा M. 11, 194. 251. 259. VET. 18, 6. जप्त MBH. 5, 7047. NĀISH. 11, 26. जपित MBH. 12, 7248. — 2) beflistern, mit halblauter Stimme besprechen: आपो हि ष्ठा तिसृभिर्हरिण्यवर्षेति च-तसृभिर्जप्तम् । कार्यासिकं वस्त्रयुगं बिभृयात्स्रतो नराधिपतिः ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 72. — 3) halblaut ein Gebet an Jmd (acc.) richten: जपते ज-प्यते चैव (शिवः) MBH. 13, 750. — 4) halblaut Jmd anrufen, nennen, mit dem acc.: मामेव ते ऽभिध्यायसे जपसे मां च नित्यशः BHAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 19. यदि रचितधियं माविश्लोको ऽपविद्धं जपति न गणये तत् BHĀG. P. 4, 7, 29. — intens. जज्ञप्यते, जज्ञपोति P. 7, 4, 86. VOP. 20, 8. जनैरितेरा जज्ञप्यमान इवान्वाह ÇAT. Br. 11, 5, 5, 10. Nach P. 3, 1, 24 und VOP. 20, 2 einen Tadel einschliessend. — Vgl. जल्प.

— अनु nachher murmelnd hersagen: मन्त्रम् ÇĀÑKH. ÇR. 3, 20, 17. 18. LĀTJ. 4, 10, 7. BHĀG. P. 5, 18, 29. रुचः LĀTJ. 9, 10, 7.

— अभि beflistern, besprechen: घोषधीम् — चकार रक्षां कौशल्यम-ल्लैरभिज्ञाप च R. 2, 25, 36.

— आ hineinflistern: दक्षिणे कर्णे ÇAT. Br. 4, 5, 8, 10. 13, 4, 2, 15.

— उप 1) Jmd zuraunen: श्रोत्रमूले चोपजपुर्वदनैः R. 1, 9, 38. तत्तारं कु-र्राजस्तु शनैः कर्णमुपाजपत् MBH. 4, 2216. — 2) Jmd durch Zufliste-rungen auf seine Seite bringen: उपजप्यानुपजपेत् M. 7, 197. MBH. 12, 2633. DAÇAK. 193, 12. उपजप्त HARIV. 4221. R. 6, 89, 10. PRAB. 33, 9. — Vgl. उपजप्य, उपज्ञाप fg.

— परि beflistern, besprechen: रुचिष्यमन्नं प्रथमं परिजपितं भुञ्जीत GOBH. 2, 3, 16. 4, 5, 16. रुग्भिरताभिः । परिजप्तं वैजपिकं नवं विद्ध्यादलं-कारम् ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 74.

— प्र herflistern: गापत्रीम् MBH. 3, 13432. RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, a.

— प्रति erwidernd flistern: प्रतिजपत्योमित्युच्चैः GOBH. 1, 3, 21.

— सम् ausplaudern, weitererzählen: न च संदर्शने किञ्चित्प्रवृत्तमपि सं-जपेत् MBH. 4, 141. mittheilen: प्रतिकूलं न संजपेत् MĀRK. P. 34, 33.

जप (von जप्) 1) adj. flisternd, raunend; s. जपता, कर्णेजप, कुजप. — 2) m. parox. ÇAT. Br. oxyl. gaṇa उत्क्रादि zu P. 6, 1, 160. das flisternde Aufsagen eines Gebetes, Liedes u. s. w.; ein auf diese Weise hergesagtes Gebet P. 3, 3, 61. AK. 2, 7, 46. H. 842. कौत्° AIT. Br. 2, 38. NIR. 7, 31. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 9. ÇĀÑKH. ÇR. 1, 1, 18. 38. 9, 25, 2. देवस्य लेति पुरस्ताज्जपः

LiTj. 2, 7, 13. ब्रह्म^० KAUC. 3.137. P. 1, 2, 34. M. 3, 74. 11, 200. JĀGŌ. 1, 22. 3, 309. MBh. 3, 12837. Suçr. 1, 21, 19. VARĀH. BṚH. S. 43, 31. जपतुः परमं जपम् R. 1, 23, 3. — Vgl. जप.

जपता (von जप) f. der Zustand dessen, der Gebete her murmelt: का- एडपृष्ठश्चिरे कालं तत्रैव परिवर्तते । ततस्तु त्रिशते काले लभते जपताम- पि ॥ MBh. 13, 1907.

जपन (von जप्) n. das Hermurmeln der Gebete AK. 3, 3, 12, v. l. MBh. 12, 7157.

जपनीय (wie eben) adj. flisternd herzusagen KULL. zu M. 2, 79.

जपमाला (जप + मा^०) f. Rosenkranz Verz. d. B. H. No. 1288.

जपयज्ञ (जप + यज्ञ) m. das im Hermurmeln eines Gebetes u. s. w. bestehende Opfer: विधिपज्ञाजपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः M. 2, 85. 86. JĀGŌ. 1, 101. यज्ञानो जपयज्ञो ऽस्मि Bhāg. 10, 25. Verz. d. Oxf. H. 74, a.

जपकाम (जप + काम) m. dass.: जपकैर्मैरपैत्येनो याजनाध्यापनैः कृतम् M. 10, 111. 11, 34. MBh. 12, 3756. सलिलविकारे कुर्यात्पूर्वा वारूपैर्मन्त्रैः । तैरेव च जपकामम् VARĀH. BṚH. S. 43, 51. 58. °कामक RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, b. Nach den Uebersetzern des M. leise Gebete und Opfer.

जपा f. die chinesische Rose H. 1147. MECH. 37, v. l. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b. — Vgl. जवा.

जपिन् (von जप् oder जप) adj. leise Gebete hersagend JĀGŌ. 3, 286.

जपिल N. pr. einer Localität COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 293. 294. 296.

जप्तव्य (von जप्) adj. flisternd herzusagen VARĀH. BṚH. S. 43, 75. Bhāg. P. 4, 24, 31.

जप्य (wie eben) 1) adj. dass. Vop. 26, 12. ÇAT. Br. 10, 1, 5, 2. 3. ÇĀṆKH. Çr. 17, 14, 4. M. 11, 142. VARĀH. BṚH. S. 43, 56. — 2) n. ein flisternd herzusagendes Gebet M. 2, 87. 222. 3, 107. 11, 193. JĀGŌ. 3, 290. INDR. 1, 20. MBh. 12, 7154. 13, 970. R. 1, 2, 10. 3, 16, 28. 74, 2. Suçr. 1, 103, 1. 2, 533, 1. AK. 2, 7, 47. H. 844. m. (sc. मन्त्र) Bhāg. P. 4, 8, 53. — Vgl. जप्य, किञ्जप्य, ध्यान^०.

जप्यक m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 495.

जप्येष्टार्थ (जप्य-ईष्ट + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 84, a.

ज्वारु adj. viell. st. ज्वारु von जव. Nir. 6, 17. सप्तस्य चर्मत्रयि चारु पृष्ठे रये रूप श्रापितं ज्वारु RV. 4, 3, 7.

जवाल 1) m. N. pr. eines Mannes P. 2, 4, 53, VArt. 2, Sch. (जवाल). — 2) f. या N. pr. eines Frauenzimmers KūIND. Up. 4, 4, 1. — Vgl. जाल, जवाल, जवाल.

जब्धर nom. ag. von जभ P. 7, 1, 61, Sch.

1. जम्, जम्ते und जम्, जम्ते (vgl. जम्) schnappen nach, mit dem Maule packen Dhātup. 10, 28. या त्वस्य जम्भिषदपि कर्णौ वराक्युः RV. 10, 86, 4. जब्ध s. केमतजब्ध. In der Bed. des caus.: ता इमा जम्भितुं पाया उपक्रामन्ति माम् Bhāg. P. 3, 20, 26. — caus. जम्भयति P. 7, 1, 61, Sch. zermalmen; vernichten Dhātup. 33, 42. RV. 1, 29, 7. जम्भयतमभितो रापतः पुनः 182, 4. 191, 8. 2, 23, 9. 7, 38, 7. VS. 16, 5. AV. 2, 31, 2. 4, 3, 3. 9, 9. क्रिमिम् 5, 23, 1. 6, 30, 3. शलभम् P. 7, 1, 46, Sch. विषं कृष्येत्पादिष्येद्यौ ए- नमजीजम् AV. 7, 56, 5. 8, 6, 17. कनू वृक्षस्य जम्भय 19, 47, 9. — intens. जञ्जभ्यते, जञ्जभति P. 7, 4, 86. Vop. 20, 8. den Rachen aufreissen, schnap- pen: जञ्जभ्यमान TS. 2, 3, 3, 4. यञ्जञ्जभ्यते तद्विद्यैतते 7, 8, 35, 2. जञ्जभान

KAUC. 114. वृक्षा जञ्जभति ÇĀṆKH. Çr. 4, 20, 1. Nach P. 3, 1, 24 und Vop. 20, 2 einen Tadel einschliessend. — Ueber diese Wurzel vgl. KUBN in Z. f. vgl. Spr. I, 123. fgg.

— अभि intens. den Rachen aufreissen gegen Jmd.: अभिजम्भेनाभिज- ज्जभानो युमद्वद् डुन्दुभे AV. 5, 20, 6. यद्गोमायू वदतो ज्ञातवेदो ऽन्यथा वा- चामभिजञ्जभतः KAUC. 96.

2. जम्, जम्ति und जम्, जम्ति v. l. für जम् Dhātup. 23, 11. जम्ते Vop. 8, 107. अजम्भिष्ट 108.

जम्प m. ein best. (dem Getraide schädliches) Thier AV. 6, 30, 2.

1. जम्, जम्ति = गम् NAIGH. 2, 14. Nir. 3, 6. essen, verzehren Dhātup. 13, 28. जम्तु (aus जमदग्नि entnommen) lodernd NAIGH. 1, 17. जामतम् MBh. 13, 4495 gleichfalls zur Erkl. von जमदग्नि.

— प्र in प्रजमित्तयो वा प्रज्वलित्तयो वा zur Erkl. von जमदग्नि: Nir. 7, 24.

2. जम् (vgl. 2. गम्, 2. तम्), instr. ज्मा, abl. gen. जम्स. Erde; ज्मा auf Erden NAIGH. 1, 1. ये के च ज्मा मुक्तिनो अहिमाया दिवो ज्ञिरे अयो सध- स्थे RV. 6, 32, 15. अघं ज्मो अघं वा दिवः RV. 8, 1, 18. अघाध्यगिर्भ उदेति सूर्यः 1, 137, 1. यस्तुस्तम् सकृन्ना वि ज्मो अत्तान् 4, 50, 1. 6, 62, 1. 10, 89, 1. 11.

जमज adj. = यमज DVIRŪPAK. im ÇKDr.

जमदग्नि (जमत् von unbekannter Bed., nach den Scholl. so v. a. bren- nend, lodernd, + अग्नि) m. N. pr. eines Rshi, der öfters in Verbin- dung mit Viçvāmītra und als Gegner des Vasishṭha genannt wird. Nach RV. ANUKR. ein Abkömmling Bhṛgu's (vgl. Âçv. Çr. 12, 10); im Epos ein Sohn des Bhārgava Rikla und Vater Paraçurāma's. प- वते कृपतो कृरिर्गुणानो जमदग्निना RV. 9, 63, 25. 3, 62, 18. 8, 90, 8. 9, 62, 24. विश्वामित्रजमदग्नी 10, 167, 4. गृणाना जमदग्निवत्सुवाना च वसिष्ठव- त् 7, 96, 3. 2, 32, 3. 9, 97, 51. त्र्यायुषं जमदग्नेः कृष्यस्य त्र्यायुषम् VS. 3, 62. AV. 4, 29, 3. 6, 137, 1. 18, 3, 15. 16. VS. 13, 56. ब्रह्म जमदग्निरर्चन् TS. 2, 2, 4, 1. 3, 1, 3, 3. 3, 5, 2. 5, 4, 11, 3. 2, 10, 5. °दत्त 15. — RV. 3, 53, 16. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 14. 14, 3, 3, 6. AIT. Br. 7, 16. TAITT. Âr. 1, 9, 7. 4, 36. ÇĀṆKH. Çr. 15, 23, 7. MBh. 1, 2611. 4807. 3, 8337. 11067. fgg. (S. 571). 12, 1744. fgg. 13, 245. 4495 (Ursprung seines Namens). HARIV. 441. 1431. 1767. 14148. R. 4, 73, 22. VP. 264. 401. fgg. Bhāg. P. 2, 13, 5. 9, 7, 21. 15, 11. 12. LIA. I, 716. pl. Nir. 7, 24. KĀTJ. Çr. 1, 9, 3. जमदग्नेरभीवर्तः, गम्भीरम्, व्रतं युग्यम् (युज्यम्), शिल्पम्, संवर्गः, सप्तहम् (!), स्ववासि (!) Namen von Sāman Ind. St. 3, 217. अगस्त्यजमदग्न्योर्कः und वसिष्ठजमदग्न्योर्कः desgl. ebend. 233. जमदग्नितीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 14. — Vgl. जामदग्, जामदग्.

जमन (von जम्) n. = जेमन BHAR. zu AK. 2, 9, 56. ÇKDr.

जंपती nom. du. Mann und Frau gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. AK. 2, 6, 1, 38. H. 519. जंपतीव KĀC. zu P. 1, 1, 11. — Wohl aus दंपती ent- standen.

जम्बाल 1) m. Sumpf AK. 1, 2, 3, 9. TRIK. 3, 3, 391. H. 1090. MED. I. 91. HĀR. 203. n. H. an. 3, 650. जम्बालशेषमेतत्तरः संजातम् PĀNĀT. 76, 11. AK. 2, 1, 10. 3, 4, 10, 92. Vgl. घनजम्बाल. — 2) N. zweier Pflanzen: a) = शैवल, m. TRIK. MED. neutr. H. an. — b) m. = केतक (s. d.) ÇAR- DAR. im ÇKDr.

जम्बालिनी (von जम्बाला) f. Fluss H. 1080. Hār. 33.

जम्बिर m. = जम्बीर Citronenbaum ÇABDAR. im ÇKDR.

जम्बीर m. 1) Citronenbaum AK. 2, 4, 2, 5. TRIK. 2, 4, 7. 3, 3, 108. 286. H. 1149. an. 3, 557. MED. T. 158. BHĀG. P. 8, 2, 13. Verz. d. Oxf. H. 72. a. Schol. zu TS. 483, 3 v. u. neutr. Citrone Suçr. 1, 211, 10. — 2) ein best. Küchengewächs, eine Art Ocimum, = मरुक्क oder प्रस्थपुष्प H. an. MED. RATNAM. 103. = घर्जक und सितार्जक RĪGĀN. im ÇKDR. — Suçr. 1, 218, 7. — Vgl. जम्बीर, जम्भ, जम्भल.

जम्बीरक m. = जम्बीर 2. Suçr. 1, 217, 3.

जम्बु und जम्बू f. Uṇ. 1, 93. 1) N. eines Fruchtbaumes, *Eugenia Jambolana* Lam. (auch andere Species von *Eugenia*), von den Engländern *rose apple* genannt, AK. 2, 4, 1, 19. H. an. 2, 304. MED. b. 4. KAUC. 8. N. 12, 3. MBH. 6, 273. 13, 4862. HARIV. 5371. R. 2, 91, 49. °द्वय Suçr. 1, 141, 14. 137, 19. 2, 78, 21. 106, 12. 150, 17. PAÑĀT. 203, 5. 10. 206, 1. BHĀG. P. 5, 16, 13. 20. 20, 2. 8, 2, 13. ÇATR. 1, 291. जम्बु MBH. 1, 7587. 13, 635. R. 2, 33, 15. 3, 17, 8. 4, 44, 56. BHĀG. P. 4, 6, 17. जम्बून (also auch m.) MBH. 3, 11569. जम्बू und जम्बु n. die Frucht P. 4, 3, 165. 166. AK. 2, 4, 1, 19. Nach RĪGĀN. im ÇKDR. ist जम्बू auch N. eines Strauches (s. नागदमनी). — 2) N. eines Dvīpa (s. जम्बुद्वीप) gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82. H. an. MED. VP. 166. BHĀG. P. 5, 1, 32. — 3) N. eines mythischen, vom Meru (Merumandara) sich ergießenden Flusses, der aus dem Saft der Früchte des auf dem Meru stehenden riesigen Ġambu-Baumes sich gebildet haben soll (vgl. MBH. 6, 277. fg.), H. an. MED. VP. 168. BHĀG. P. 5, 20, 2. — Dunkel ist die Bed. des Wortes R. 6, 3, 26. — Vgl. श्रावकजम्बु, काक°, गोरत°.

जम्बुक m. 1) Schakal AK. 2, 5, 5. 3, 4, 1, 3. H. 1289. an. 3, 43. MBH. 1, 5567. fgg. 4, 383. 7, 3585. 9, 87. R. 3, 53, 46. 4, 19, 20. BHARTR. 2, 23. PAÑĀT. I, 1. 178. 33, 3. 232, 10. HIT. 17, 18. I, 155. VARĀH. BRH. S. 45, 69. BRH. 26 (25), 13. जम्बुका das Weibchen PAÑĀT. IV, 64. — 2) ein gemeiner Mensch ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2576. — 4) Bein. Varuṇa's AK. 3, 4, 1, 3. H. an. — 5) *Eugenia Jambos* Lin. (vulg. गोलाय जाम) ÇABDAR. im ÇKDR. Nach RĪGĀN. ebend. eine Art Çjonaṅka. — Vgl. जम्बूक.

जम्बुकेश्वरतीर्थ (जम्बुक-ई° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 37.

जम्बुद्वीप und जम्बूद्वीप (ज° + द्वीप) m. Bez. einer der 7 grossen Inseln, die sich nach der Vorstellung der Inder um den Meru lagern; sie begreift Indien in sich und bezeichnet daher bei den Buddhisten Indien selbst. Den Namen hat die Insel von einem riesigen Ġambu-Baum, der auf der Spitze des Meru (Merumandara, Gandhamādana) als Standarte über das ganze Land erhoben ist. TRIK. 2, 1, 4. N. 26, 35. MBH. 6, 207. दक्षिणेन तु नीलस्य निषधस्योत्तरेण तु ॥ सुदर्शनी नाम महान् जम्बूवृक्षः सनातनः (vgl. 13, 4862) । — ॥ तस्य नाम्ना समाख्यातो जम्बूद्वीपः सनातनः । 272. fgg. HARIV. 7487. 8227 (pl.). 11450. R. 1, 40, 22. 4, 40, 34. शृङ्गे तस्य (गन्धमादनस्य) स्थिता जम्बुनीमा दिव्या सुदर्शना । — ॥ जम्बुद्वीपस्य सा जम्बूध्वजः 4, 44, 56. fg. VP. 166. 168. BHĀG. P. 1, 12, 5. 5, 2, 1. 18. 30. 19, 29. 20, 2. RĪGĀ-TAR. 4, 127. LALIT. 27. 68. 143. 238. BURN. Intr. 75. Lot. de la b. L. 136. 843. ALBIROUNY bei REINAUD, Mém. sur

l'Inde, 338. Bei den Ġaina eine der 5 Abtheilungen von Bhārata H. 946, Sch.

जम्बुध्वज (ज° + ध्वज) m. 1) dass. (den Ġambu-Baum zur Standarte habend; vgl. u. जम्बुद्वीप) LALIT. 35. — 2) N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

जम्बुध्वज (ज° + ध्वज) m. = जम्बुध्वज 1. MBH. 6, 405.

जम्बुप्रस्थ (ज° + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 11.

जम्बुमत् (von जम्बु) 1) m. a) Berg. — b) Affe. — 2) f. °मती eine Apsaras Wils. — Vgl. जाम्बवत्, जाम्बुवत्.

जम्बुमाल (ज° + माला) m. N. pr.: युद्धे च बालाकजम्बुमाले (adj.) HARIV. 8396.

जम्बुमालिन् (wie eben) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 39, 13. fgg. 43, 7. 6, 69, 11.

जम्बुहृत् (ज° + हृत्) m. N. pr. eines Schlangenfürsten ÇIVA-P. bei WOLLHEIM, Myth. 138.

जम्बुल m. 1) eine best. Krankheit des äusseren Ohres Suçr. 1, 59, 4. 60, 4. — 2) = जम्बु *Eugenia Jambolana* Lin. — 3) = केतक *Pandanus odoratissimus* VĪCVA im ÇKDR. — Vgl. जम्बूल.

जम्बुवनज (ज° - वन + ज) n. die Blüthe der weiss blühenden chinesischen Rose VĀMANA-P. im ÇKDR.

जम्बुसर (ज° + सर) N. pr. einer Stadt in Gurgāra (Djumbosir zwischen Cambay und Barotsche auf der Karte von BERGHAUS) COLEBR. Misc. Ess. II, 430.

जम्बूक 1) m. a) Schakal MED. k. 90. ÇABDAR. im ÇKDR. HIT. 17, 18, v. l. — b) ein gemeiner Mensch MED. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2578. — d) Bein. Varuṇa's MED. — 2) f. आ Weintrauben ohne Kerne (काकलीद्राक्षा) RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. जम्बुका, गृध्रजम्बूक.

जम्बूलाट (ज° + ल°) m. n. = जम्बुद्वीप MBH. 1, 337. 6, 226. 401. °विनिर्माणपर्वन् heissen die 6 ersten Adhja im 6ten Buche des MBH. जम्बूलाट VJUTP. 81.

जम्बूनदप्रभ (wohl जाम्बूनदप्रभ [जा° + प्रभा] zu lesen) m. N. pr. eines künftigen Buddha Lot. de la b. I. 93.

जम्बूनदी (ज° + नदी) f. N. pr. eines der 7 Arme der himmlischen Gaṇḍa MBH. 6, 243. — Vgl. जम्बू 3, जाम्बूनद, जाम्बूनदी.

जम्बूमार्ग (ज° + मार्ग) m. n. (sc. तीर्थ) N. pr. eines Tīrtha (der zum heiligen Ġambu auf dem Meru führende Weg; vgl. u. जम्बुद्वीप) MBH. 3, 4082. 4084. 8366. 13, 1737. 7650. HARIV. 7991. 9521.

जम्बूल 1) m. a) *Pandanus odoratissimus* H. an. 3, 650. MED. I. 93. Hār. 92. जम्बूलजम्बूलवृक्षाद्य HARIV. 5371. — b) = जम्बू *Eugenia Jambolana* H. an. MED. — 2) n. s. u. जम्बूलमालिका. — Vgl. जम्बूल.

जम्बूलमालिका (ज° + मा°) f. ein Kranz von Ġambūla-Blüthen; nach dem UDVĀHAT. im ÇKDR. = कन्यावर्योर्मुखचन्द्रिका das verklarte Gesicht von Braut und Bräutigam; nach Nlt. zu HARIV. im ÇKDR. so v. a. Scherze, welche die weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit treiben (जम्बूलं वरपत्नीयस्त्रीणां परिक्षासवचनम् तेषां मालिका श्रेणी) HARIV. 10889.

जम्बूस्वामिन् (ज° + स्वा°) m. N. pr. des letzten Arhant's bei den Ġaina H. 33.

जम्बोष्ठ = जम्बोष्ठ *Soṣa*. 2, 299, 18.

जम् s. जम्.

जम् (von 1. जम्) m. f. (आ) und n. *TRIK*. 3, 3, 23. 1) m. a) parox. gew. pl. Gebiss: अग्निर्जम्बिस्तिमितैरिति *RV.* 1, 143, 5. 148, 4. 7, 3, 4. 4, 7, 10. जम्भिर्विश्वमुशधुग्वनानि 7, 7, 2. नृक् तै प्रतिधृषे जम्भासो यद्विदिष्टे 8, 49, 14. 10. 87, 3. 113, 8. du. *VS.* 11, 79. sg. *Rachen* *AV.* 3, 27, 1. *VS.* 13, 15. Dunkel ist die Stelle *RV.* 1, 37, 5. *Augenzahn, Fangzahn* *H.* 583. *Zahn*, 3३६६ *TRIK.* 2, 6, 29. 3, 3, 286. *H.* an. 2, 308. fg. *MED.* bh. 4. *P.* 5, 4, 125. *Sch.* *Kinnbacken* (कुनु) *H.* an. — b) oxyt. der Zermalmer, Verschlinger, von Unholden *AV.* 2, 4, 2. मा वा जम्भः संकुन्मी तमो विदत् 8, 1, 16. ऽगृह्णीत *KAUC.* 32. 33. — c) N. pr. gaṇa शिवादि zu *P.* 4, 1, 112. verschiedener Unholde *TRIK.* 3, 3, 286. *H.* an. *MED.* *MBh.* 2, 2105. 3, 16365. *HARIV.* 13227. *Buḥg.* *P.* 8, 10, 21. von Vishṇu oder Kṛṣṇa besiegt *MBh.* 3, 8760. 3, 1834. 1934 (Feind Indra's). 7, 386. *HARIV.* 9156. von Indra *ARṣ.* 8, 20. *MBh.* 12, 3660. Anführer der Daitja im Kriege gegen die Deva unter Indra *MĀRK.* *P.* 18, 16. *H.* 175. ein Sohn Prahrāda's *HARIV.* 12461. Hiraṇjakaśipu's 12914. Schwiegervater Hiraṇjakaśipu's *Buḥg.* *P.* 6, 18, 11. Vater Sunda's *R.* 1, 27, 7. — d) = जम्भीर, जम्भल, जम्बीर Citronenbaum *AK.* 2, 4, 2, 5. *TRIK.* 3, 3, 286. *H.* 1149. *H.* an. *MED.* — e) das Essen, Speise, = भोजन, भक्षण, भक्ष्य *H.* an. *MED.* *Sch.* zu *P.* 5, 4, 125. Statt व्यवहारे ist *TRIK.* wohl अभ्यवहारे zu lesen. — f) das Aufbeissen, Aufknacken, Erklärung, Deutung: इति ते कथयति स्म ब्राह्मणा जम्भसाधकाः *MBh.* 5, 2474; vgl. *जम्भक* 1, b. — g) Köcher *H.* an. — h) Theil (अंश) ebend. — 2) f. आ = जम्भा das Aufsperrn des Mundes *RĀGAn.* im *ÇKDr.* — Vgl. अतर्जम्भ, कुं, तपुर्जम्भ, तिग्मं, तृष्टं, वीकुं, सुं.

जम्भक (wie eben) *P.* 7, 1, 61. *Sch.* 1) adj. a) zermalmend, verschlingend: रिपुं *R.* 1, 30, 9. — b) aufknackend, erklärend, deutend: ब्राह्मणैर्वैदकत्वैश्च विद्याजम्भकवार्तिकैः *MBh.* 5, 2470; vgl. *जम्भ* 1, f. — 2) m. Bez. eines Unholds oder eines verachteten Menschenschlags *VS.* 30, 16. Bez. verschiedener in mythischen Waffen hausender böser Geister (vgl. शस्त्रदेवता): दैदा मत्तं जम्भकानां वशीकरणमुत्तमम् *R.* *GORR.* 1, 31, 4. कृशाश्चतनया ह्येते जम्भकाः कामत्रयिणाः 10. Bez. eines an diese gerichteten Spruches 4. N. pr. eines von Kṛṣṇa besiegt Dämons (vgl. जम्भः): ततश्चर्मपवतीकूले जम्भकस्यात्मजं नृपम् । ददर्श वासुदेवेन शेषितं पूर्ववैरिणा ॥ *MBh.* 2, 1111. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Īva *Vjāpi* zu *H.* 210; vgl. *HARIV.* 9537. *LANGL.* 1, 513. — 3) m. Citronenbaum *ÇABDAK.* im *ÇKDr.* — 4) f. आ das Aufsperrn des Mundes *RĀGAn.* im *ÇKDr.*

जम्भकुण्ड (जम्भ + कुण्ड) n. N. eines Tirtha *Verz. d. Oxf.* *H.* 77, b. जम्भद्विष् m. der Feind des Ġambha, Bein. Indra's *H.* 174. *Sch.*

जम्भन् = जम्भ in तृणं, सुं, सोमं, रुतितं *P.* 5, 4, 125.

1. जम्भन (von 1. जम्) adj. f. ई zermalmend, vernichtend; subst. Zermalmer u. s. w.: स्वज्ञस्य *AV.* 10, 4, 15. त्वं जम्भनी मोहिनी च माया (उर्गा) *MBh.* 6, 807. *VjūTP.* 107. — Vgl. कणवं, पिशाचं, मशकं, पातुं, व्याघ्रं.

2. जम्भन (von 2. जम्) n. Beischlaf *Vop.* 108, 7, v. 1.

जम्भोदिन् (जं + भे) m. Ġambha's Spalter, Bein. Indra's *AK.* 4, 1, 4, 39.

III. Theil.

जम्भर m. = जम्भल Citronenbaum *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

जम्भल 1) m. a) = जम्बीर Citronenbaum *AK.* 2, 4, 2, 5. *TRIK.* 3, 3, 392. *H.* 1149. an. 3, 651. *MED.* 1. 93. — b) N. pr. eines Ġina (= पूर्वपत्न, माणिभद्र) *TRIK.* 1, 1, 19. 3, 3, 392. *H.* an. *MED.* — c) N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 281 (51). — 2) f. आ N. pr. einer Rākshasi: समुद्रस्योत्तरतीरे जम्भला नाम राजसी । तस्याः स्मरणमात्रेण विशल्या गर्भिणी भवेत् ॥ इति ज्योतिषतत्वे राजमार्तण्डम् *ÇKDr.* *VjūTP.* 107.

जम्भलिका f. eine Art Gesang *Vikr.* 53, 3; vgl. *S.* 514. 515.

जम्भुत (जं + सुत) adj. mit dem Gebiss gepresst, ausgekaut: इमे जम्भुतं पिब *RV.* 10, 80, 2.

जम्भारि (जम्भ + अरि) m. Ġambha's Feind: 1) Indra *UTTARANAI-SHADHA* im *ÇKDr.* — 2) Indra's Donnerkeil *TRIK.* 1, 1, 62. *Viçva* im *ÇKDr.* — 3) Feuer *Viçva*.

जम्भिन् m. = जम्भीर Citronenbaum *ÇABDAK.* im *ÇKDr.*

जम्भीर m. 1) Citronenbaum *AK.* 2, 4, 2, 5. *VjūTP.* 133. — 2) = जम्बीर eine Art Ocimum *BHAR.* zu *AK.* 2, 4, 2, 60. *ÇKDr.*

जम्भ्य (von जम्भ) m. nach *MAHLBH.* Schneidezahn, eher wohl Backenzahn (molaris): दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, कुन्भ्याम् *VS.* 11, 78. *ÇAT.* *Br.* 11, 4, 1, 5.

जय (von जि) 1) adj. f. आ am Ende eines comp. gewinnend, besiegend; s. कृतजय, धनं, पुरं, शतंजया, शत्रुं. — 2) m. a) oxyt. Sieg, Besiegung, Gewinn, das Gewinnen (im Kampf, Spiel, Streit, Process) *P.* 3, 3, 56. *Sch.* *AK.* 2, 8, 2, 78. 3, 3, 12. *H.* 803. an. 2, 360. *MED.* j. 24. *AV.* 7, 30, 8. *ÇAT.* *Br.* 6, 7, 3, 5. *M.* 7, 183. 197. 10, 115. *N.* 14, 19. *RAGH.* 3, 57. *PAÑKAT.* 1, 236. जयकृत् Sieg verleihend *VARĀH.* *Bṛh.* *S.* 43 (34), 20. 62, 2. 87, 25. 93, 13. जयगत siegend, siegreich 17, 12. जयद् Sieg verleihend 17, 18. 42 (43), 27. प्रत्यर्थिनो दत्तजयैः *RĀGAn.* *TAR.* 6, 25. जयपराजयम् *DhūRTAS.* 92, 2. *PAÑKAT.* 167, 4 (wo so zu lesen ist). आदित्यस्य das Gewinnen, Erlangung der Sonne *KuAND.* *UP.* 2, 10, 6. युं *Buḥg.* *P.* 5, 19, 22. कल्पायुषो स्थानजयात्पुनर्भवात्तन्नायुषो भारतभूजयो वरम् 23. इन्द्रियाणां Sieg über die Sinne, Bezähmung der Sinne *M.* 7, 44. कामक्रोधं *R.* 1, 64, 12. आत्मं Selbstbesiegung *BRĀHMA-P.* 58, 9. ein Sieg den man selbst davonträgt *N.* 26, 11. जयकाले तु सत्त्वस्य als das wahre Wesen die Oberhand hatte *Buḥg.* *P.* 7, 1, 8. सदासनं das Ueberwinden eines bequemen Sitzes so v. a. schmerzloses Entsagen 3, 28, 5. प्राणं ebend. रुजय Heilung einer Krankheit *Vop.* 8, 103. — b) ein zum Sieg helfender Spruch *Plā.* *GRHJ.* 1, 5. Dieses ist viell. das जयः करणम् *P.* 6, 1, 202. — c) N. zweier Pflanzen: a) *Premna spinosa* oder *longifolia* *AK.* 2, 4, 2, 47 (v. 1. जयI). — β) eine gelbe Varietät von *Phaseolus Mungo* *Lin.* *H.* 1172. — d) N. des dritten Jahres im 6ten Lustrum des Jupiterocyclos *VARĀH.* *Bṛh.* *S.* 8, 38. — e) Bein. der Sonne *MBh.* 3, 154. Indra's *H.* 30. — pl. eine Klasse von Göttern *Vjū-P.* in *Verz. d. Oxf.* *H.* 36, b. — N. pr. des Sohnes von Indra (vgl. जयत्त) *H.* 175. *H.* an. *MED.* आङ्गिरस (ऐन्द्र) *Ind.* *St.* 3, 217. — आपो नामैशाने कोणे दैताशने च सावित्रः । जय (eine Gottheit, aber nicht = जयत्त, da dieser schon früher aufgeführt wird) इति च वैर्यते रुद्रयानिने अभ्यतरपदेषु (वास्तुपुरुषस्य) *VARĀH.* *Bṛh.* *S.* 82, 48. — N. pr. eines Dieners von Vishṇu *Buḥg.* *P.* 3, 16, 2. eines Nāga *MBh.* 5, 3632. 9, 2534. eines Dānava *HARIV.* 13093. eines Ṛshi unter dem 10ten Manu

Bhāg. P. 9, 13, 22. eines Sohnes Vatsara's von der Svarvīthi 4, 13, 12. Viçvāmitra's 9, 16, 36. HARIV. 1462. Purūravas' und der Urvaçi Bhāg. P. 9, 13, 1. 2. N. pr. eines alten Königs MBh. 2, 326. des 11ten Kākṛavartin in Bhārata H. 694. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBh. 7, 6914. ein angenommener Name des Yudhiṣṭhira 4, 176 (?). MED. = धनंजय = धनुज DRAUP. 3, 7. MBh. 14, 2376. 2424. N. pr. eines Sohnes Dhṛtarāṣṭra's 1, 2448. 7, 5564. 6851. Śrīgāja's HARIV. 1514. Suçruta's VP. 390. Çruta's Bhāg. P. 9, 13, 25. Saṃgāja's 17, 16. Saṃkṛti's 18. Manju's 21, 1. Jujudhāna's 24, 13. Kañka's 43. = यशोका in einer früheren Geburt BURN. Intr. 377. 399. N. pr. eines Zimmermanns Rāga-Tar. 3, 351. — 3) f. या a) N. verschiedener Pflanzen: α) = जयन्ती *Sesbania aegyptiaca* Pers. AK. 2, 4, 2, 46. H. an. MED. — β) *Premna spinosa* oder *longifolia* AK. 2, 4, 2, 47, v. 1. H. an. MED. — γ) *Terminalia Chebula* Roxb. H. an. MED. — δ) = नीलह्वी Rāgan. im ÇKDr. — ε) = शाक्ता ebend. — ζ) = विजया ebend. Unter विजया (= मादकद्रव्यविशेष, vulg. भाड़, सिद्धि; letzteres nach HAUGHT. a sort of leaves of a narcotic quality) wird जया nach ÇABDAR. als Synonym aufgeführt. — VARĀH. BRH. S. 27, 14. — b) der 3te, 8te und 15te Tag in einer Monatshälfte H. an. MED. — c) Bein. der Durgā H. c. 47. H. an. MED. MBh. 4, 194. 6, 798. HARIV. 3271. 9426. N. pr. einer Tochter Dakṣa's R. 1, 23, 14. und Gemahlin Çiva's MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 3. die Schutzgottheit der Ārtabhāga BRAHMA-P. ebend. 19, a, 31. N. pr. einer vertrauten Dienerin der Durgā (Pārvatī) und Gemahlin Puṣpadanta's H. 205. H. an. MED. KATHĀS. 1, 52. 7, 107. = तारा (vgl. जयदेवी) N. pr. einer buddh. Göttin TRIK. 1, 1, 18. N. pr. der Mutter des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 40. — d) N. einer der 7 Kumārī an der Fahne des Indra VARĀH. BRH. S. 42 (43), 40. Daher wohl जया = पताकाविशेष JUKTIKALPAT. im ÇKDr. — Vgl. यजय.

जयक (von जय) 1) adj. siegreich gaṇa śākarṣādi zu P. 5, 2, 64. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 685.

जयकाशिन् s. u. 1. काशिन्.

जयकालाकूल (जय + को) m. 1) Siegesgeschrei ÇKDr. WILS. — 2) eine Art Würfel (vgl. जयपुत्रक) ÇABDAR. im ÇKDr.

जयनेत्र (जय + नेत्र) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 67, a, N. 4.

जयगुप्त (जय + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 287. Hist. de la vie de HIUEN-TSANG 105.

जयघोषण n. oder घोषा f. (जय + घो) f. Siegesruf RAGH. 12, 72.

जयचन्द्र (जय + च) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 2854. 2868. 2947. 2952. 3084. 3406. 3411. eines Königs von Gauḍa WASSILJEV 30. von Kānjakubga COLEBR. Misc. Ess. II, 286. 240.

जयठक्का (जय + ठ) f. Siegespauke ÇKDr. WILS.

जयतीर्थ (जय + तीर्थ) m. N. pr. eines Scholiasten WEBER, Lit. 42. Verz. d. B. H. No. 620. ऽभितु Verz. d. Pet. H. No. 96.

जयत्सेन (जयत्, partic. von जि, + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 1, 2684. 6988. 5, 82. 577. 9, 1405. HARIV. 6725. eines Sohnes des Śārvabhauma MBh. 1, 3769. des Nadina HARIV. 1516.

ein angenommener Name des 4ten (?) Pāṇḍu-Sohnes MBh. 4, 176. —

2) f. या N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2624. — Vgl. जयसेन.

जयद् (जय + द्) 1) adj. Sieg verleihend VARĀH. BRH. S. 17, 18. 42 (43), 27. — 2) f. या N. der Schutzgottheit im Geschlecht der Vāmadeva BRAHMA-P. in Verz. der Oxf. H. 19, a, 19.

जयदत्त (जय + दत्त) m. N. pr. des Sohnes Indra's H. 173. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. eines Königs KATHĀS. 21, 54. eines Ministers des Königs Gājāplā Rāga-Tar. 4, 511. eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 941.

जयदेव (जय + देव) m. N. pr. des Verfassers des Gītagovinda GILD. Bibl. 279. fgg. des Prasannarāghavanāṭaka Ind. St. 1, 466.

जयदेवक (von जयदेव) 1) adj. Bez. eines Muhūrta Verz. d. B. H. No. 912. — 2) m. = जयदेव Gīt. 3, 10.

जयद्वल (जयत्, partic. von जि, + बल) m. ein angenommener Name des jüngsten (?) Pāṇḍu-Sohnes MBh. 4, 176.

जयद्रथ (जयत् + रथ) m. N. pr. eines Königs der Sindhu und Sauvira, der auf Seiten der Kuru kämpft, MBh. 1, 339. 7001. 3, 15581. 15618. 5, 2426. 5274. 7, 2574. BHAG. 11, 34. HARIV. 3020. 3301. वधपर्वन् MBh. 7, Adhj. 83 — 152. ein Sohn des Vṛhanmanas HARIV. 1703. 1707. VP. 443. Bhāg. P. 9, 23, 11. des Vṛhatkarman VP. 432. des Vṛhatkāja Bhāg. P. 9, 21, 22. des 10ten Manu HARIV. 473.

जयधर्मन् (जय + ध) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6852.

जयधन (जय + धन) m. N. pr. eines Sohnes der Kārtavirja Arjuna und Vaters des Tālagañgha HARIV. 1893. VP. 418. Bhāg. P. 9, 23, 26. 27. Verz. d. B. H. No. 432. Verz. d. Oxf. H. 11, a.

जयन (von जि) 1) n. a) das Siegen AK. 3, 3, 12. H. an. 3, 376. MED. n. 67. — b) Rüstung eines Pferdes u. s. w. H. an. MED. — 2) f. ई N. pr. der Tochter Indra's (s. जयन्ती) ÇABDAR. im ÇKDr.

जयन्त (wie eben) UP. 3, 127. VOP. 26, 165. 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Indra AK. 1, 1, 44. H. 173. an. 3, 262. MED. t. 109. HARIV. 7481. 8034. 8091. 8873. ÇIK. 161. 187. RAGH. 3, 23. 6, 78. VARĀH. BRH. S. 52, 43. 54. 63. Bhāg. P. 6, 18, 6. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. H. an. MED. — c) N. pr. eines Rudra GAṬĀDH. in VP. 121, N. 17. MBh. 12, 7586. — d) N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Marutvatī, eines Theiles von Vāsudeva und = उपेन्द्र Bhāg. P. 6, 6, 8. — e) eine Klasse von Göttern bei den Ġaina, welche eine Unterabtheilung der Anuttara bilden, H. 94, Sch. — f) der Mond TRIK. 1, 1, 86. — g) ein angenommener Name Bhīmasena's MED. MBh. 4, 176. N. pr. eines Ministers des Daçaratha R. 1, 7, 3. 2, 68, 5. eines Gandharva, des Vaters von Vikramādītja LIA. II, 801. eines Königs von Gauḍa Rāga-Tar. 4, 420. 455. fgg. eines Brahmanen aus Kāçmīra 3, 366. fgg. eines grammatischen Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 14. 41. — h) N. pr. eines Gebirges HARIV. 9736. — 2) f. ई a) Fahne H. 730, Sch. H. an. MED. — b) N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca* Pers., AK. 2, 4, 2, 46. MED. = जीवन्ती H. an. — c) blades of barley planted at the commencement of the Daçaharā, and plucked at its close WILS. — d) Bez. einer best. Nacht,

in der Kṛṣṇa's Geburt gefeiert wird: रेविक्रीमिकिता कृष्णामसे च
श्रावणे ऽष्टमी । अर्धरात्रादधश्चार्ध कलयापि यदा भवेत् । जयन्ती नाम सा
प्रेक्ता सर्वपापप्रणाशिनी । TITHYĀDIT. im ÇKDr. अभिजिन्म नक्षत्रं जय-
न्ती नाम शर्वरी । मुहूर्तौ विजयो नाम यत्र जातो जनार्दनः ॥ HARIV. 3320.
Verz. d. B. H. No. 1198. Z. d. d. m. G. 6, 93. — e) Bein. der Durgā
Trik. 1, 1, 54. H. c. 56. H. an. MED. der Dākshajāñī (Çiva's Gemah-
lin) in Hastināpura MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a. die Schutz-
gottheit der Vasūdreka BRAHMA-P. ebend. 19, a, 35. N. pr. der Tochter
Indra's H. 176. MED. Statt सिङ्गुपुत्री ist H. an. wohl इन्द्रपुत्री zu lesen.
N. pr. einer Gemahlin Rṣhabha's, welche dieser von Indra erhält,
Bhāg. P. 5, 4, 8. — f) N. pr. eines Flusses MBh. 3, 5089. — g) N. pr.
eines Landes RĀGA-TAR. 8, 655.

जयन्तपुर (जय + पुर) n. N. pr. einer Stadt VĀJU-P. in VP. 389, N. 3.
जयपत्र (जय + पत्र) n. Siegesblatt; so heisst 1) das niedergeschriebene
gerichtliche Urtheil, welches dem Gewinner eines Processes eingehändigt
wird, VJAYANĀT. 60, 6. fgg. — 2) ein an der Stirn eines Pferdes be-
festigtes Blättchen, welches dasselbe als ein für ein Aṣvamedha be-
stimmtes kennzeichnet, ÇKDr. WILS. — Vgl. जयलेख.

जयपाल (जय + पाल) m. Hüter des Sieges: 1) Bein. Brahman's.
— 2) Bein. Viṣṇu's. — 3) König ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) N. pr. ver-
schiedener Könige COLEBR. Misc. Ess. II, 280. REINAUD, Mém. sur l'Inde
211. 250. fgg. TROYER in RĀGA-TAR. III, 646. fgg. — 5) N. einer Pflanze,
Croton Jamalgota Hamilt., RĀGAN. im ÇKDr.

जयपुत्रक (जय + पुत्र) m. eine Art Würfel ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.
जयकोलाकल, जतुपुत्रक.

जयपुर (जय + पुर) n. Siegesstadt, N. pr. einer Festung in Kāçmirā
RĀGA-TAR. 4, 505. 7, 1637. eines kleinen Staates in Mervār LIA. I, 114;
vgl. HIUEN-TSANG II, 323. fgg.

जयप्रिय (जय + प्रिय) 1) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu
MBh. 7, 7011. — 2) f. Çā N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda
MBh. 9, 2630.

जयमङ्गल (जय + मङ्गल) 1) m. a) ein königlicher Elephant ÇABDAR. im
ÇKDr. — b) ein best. gegen Fieber angewandtes Heilmittel VAIDJ. im
ÇKDr. — c) N. pr. eines Scholiasten des Bhaṭṭikāvya. — 2) f. Çā N.
des von Ġajamañgala verfassten Commentars zum Bhaṭṭikāvya. —
3) n. ein Lebehoch: अब्धिवीचिनिर्घेषिहृतीजयमङ्गलः (राज्ञा) RĀGA-TAR.
4, 158; vgl. जयाशिस.

जयमति (जय + मति) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जयमती (von जय) f. N. pr. verschiedener Frauenzimmer RĀGA-TAR.
7, 725. 1473. 8, 82. 226. 249. 365. ÇATR. 14, 216. — Vgl. जयवत्.

जययज्ञ (जय + यज्ञ) m. Siegesopfer d. i. Aṣvamedha WILS.

जयरत्न (जय + रत्न) m. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7,
733. 771. 1017. 1024. 8, 1514. 2831. 2836. 2842.

जयरत्त (जय + रत्त) m. N. pr. eines auf Seiten der Kuru kämpfen-
den Kriegers MBh. 7, 6710.

जयराम (जय + राम) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No.
636. fgg. 679. 692. 761. 264.

जयलक्ष्मी (जय + लक्ष्मी) f. 1) Siegesglück, Siegesgöttin RĀGA-TAR. 8, 245.

— 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 124.

जयलेख (जय + लेख) m. eine Urkunde über einen errungenen Sieg Glt.
8, 4. — Vgl. जयपत्र.

जयवत् (von जय) adj. der einen Sieg errungen hat MBh. 6, 154. —
Vgl. जयमती, जयावती.

जयवर्मदेव (जय + वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Königs COLEBR. Misc.
Ess. II, 299. 309.

जयवाराक्षतीर्थ (जय + वा + तीर्थ) n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जयवाहिनी (जय + वा + णी) f. N. pr. der Gemahlin Indra's (Glück brin-
gend) H. 173.

जयशब्द (जय + शब्द) m. Siegesruf, ein Lebehoch ÇĀK. 182. VARĀH.
Bh. S. 19, 17. Bhāg. P. 8, 21, 7.

जयश्री (जय + श्री) 1) f. Siegesgöttin RĀGA-TAR. 2, 64. — 2) m. N. pr.
eines buddhistischen Gelehrten BURN. Intr. 221.

जयसिंह (जय + सिंह) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H.
No. 535. 1018. 1403. RĀGA-TAR. 3, 225. eines Königs von Kāçmirā 8,
242. 1648. 1700. 1871. 1935. 2352. 2689. LIA. II, 18. जयसिंहेव Ksbiric.
49, 3. — Vgl. जयसिंह.

जयसेन (जय + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 2,
121. eines Sohnes des Adina VP. 412. des Ahina Bhāg. P. 9, 17, 17. des
Sārvabhauma VP. 437. Bhāg. P. 9, 22, 10. N. pr. des Vaters der Āvan-
tjau 24, 38. des Sohnes des Mahendravarmān KATHĀS. 11, 33. fgg. N.
pr. eines Buddhisten HIUEN-TSANG II, 11. fg. — 2) f. Çā N. pr. einer
Thürhüterin MĀLAV. 43, 12. 43, 17. — Vgl. जयत्सेन.

जयस्कन्ध (जय + स्कन्ध) m. N. pr. eines Ministers des Königs Juddhi-
shthira RĀGA-TAR. 3, 380.

जयस्तम्भ (जय + स्तम्भ) m. Siegestsäule RAGH. 4, 59. KATHĀS. 19, 91.
RĀGA-TAR. 3, 479.

जयस्वामिन् (जय + स्वा + णि) m. Herr des Sieges: 1) Bein. Çiva's RĀGA-TAR.
3, 350. 8, 448. ०मिपुर n. N. pr. einer von Ġushka gegründeten Stadt
1, 169. — 2) N. pr. eines Schol. zum Ġhandogasūtra Schol. zu KĀTS.
Çā. 10, 7, 2 (817, 19).

जयाकर (जय + आकर) m. Fundgrube des Sieges und N. pr. eines Man-
nes RĀGA-TAR. 7, 125.

जयादित्य (जय + आदित्य) m. N. pr. eines Königs COLEBR. Misc. Ess.
II, 249. fgg. des Verfassers der Kāçikā Vṛtti 9. 40. 53. BÖTL. in der
Einl. zu P. II, LIII. fg. KULL. zu M. 1, 6. 3, 119.

जयादेवी (जया + देवी) f. N. einer buddh. Göttin (s. जया) RĀGA-TAR.
4, 506. N. pr. eines Frauenzimmers 676. 680.

जयानन्द (जय + आनन्द) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 271. 275.
322. 365. 368. 537. 543. 547. 924.

जयानन्दवार (जया + वार) m. desgl. RĀGA-TAR. 8, 3025.

जयानीक (जय + अनीक) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der
Pāṇḍu MBh. 7, 6911. 7011.

जयापीड (जय + आपीड) m. N. pr. eines Königs von Kāçmirā RĀ-
GA-TAR. 4, 102.

जयभट्टारिका (जया + भट्टारिका) f. N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 6, 243.

जयाय्य adj. von जि Vop. 26, 164.

जयावघोष (जय + घव^०) m. Siegesruf, ein Lebehoch VARĀH. BRH. S. 19, 18.

जयावती (von जय) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2622. — Vgl. जयमती, जयवत्.

जयावह् (जय + घावह्) 1) adj. Sieg herbeiführend. — 2) f. आ eine Art Croton (भद्रदत्तिका) RĀGA. im ÇKDr.

जयाशिसु (जय + आशिसु) f. Siegeswunsch, Worte mit denen man Jmd Sieg oder zu errungenem Siege Glück wünscht, ein Lebehoch MBh. 3, 1477. HARIV. 3784. Andere Beispiele s. u. आशिसु 1. am Ende.

जयाश्रय (जय + आश्रय) 1) adj. woran Sieg haftet. — 2) f. आ ein best. Gras (s. जरुडी) RĀGA. im ÇKDr.

जयाश्र (जय + घश्र) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBh. 7, 7012.

जयासिंह (जया + सिंह) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 58. — Vgl. जयसिंह.

जयाह्वा (जय + आह्वा) f. = जयावह् RĀGA. im ÇKDr.

जयितरु (von जि) adj. den Sieg erringend, siegreich: जयिञ्याः — पृ-
तनायाः MBh. 12, 3753.

जयिन् (wie eben) adj. subst. P. 3, 2, 157. 1) erobernd, besiegend; Eroberer, Sieger: दिशाम् BHĀG. P. 3, 31, 38. त्रिलोक^० HARIV. 3871. अनेक^० MBh. 3, 3459. सुरासुर^० R. 5, 86, 20. दिगिम^० BHĀG. P. 5, 14, 39. विश्व^० 8, 13, 34. — 2) siegend, siegreich; Sieger MBh. 7, 9506. 9, 1676. 12, 3720. 3754. RAGH. 4, 34. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 55. BHĀG. P. 8, 9, 6. im Process JĀGĀ. 2, 79, 305. — 3) Sieg verleihend: स्त्रीमुद्रां मकरध्वजस्य जयिनीं सर्वार्थसंपत्कराम् PĀNĀT. IV, 36.

जयितु (wie eben) adj. der zu siegen pflegt, siegreich MBh. 7, 1480.

जयिन् (wie eben) adj. siegreich: वि जयिषा रथ्या पातमद्रिम् RV. 6, 62, 7. 1, 117, 16. ता वर्तिर्यति जयिषा वि पर्वतम् 10, 39, 13.

जयेन्द्र (जय + इन्द्र) m. N. pr. eines Königs von Kācimir RĀGA-TAR. 2, 63. einer anderen Person 3, 115. fg. 355. Ein vom Letztern erbauter Vihāra heisst (आ)जयेन्द्रवि^० ebend. 3, 427. 6, 171. Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 92.

जयेश्वर (जय + ईश्वर) m. N. eines von Ġajādevi errichteten Heiligtums RĀGA-TAR. 4, 680.

जयोह्लासनिधि (जय-उह्लास + निधि) m. Titel eines Werkes MACK. Coll. 1, 13.

जैय्य (von जि) adj. zu ersiegen, zu gewinnen, zu besiegen P. 6, 1, 84. Vop. 26, 16. AK. 2, 8, 2, 42. H. 793. सो ज्यं मनुष्यलोकः पुत्रिणैव जय्यो नान्येन कर्मणा ÇAT. Br. 14, 4, 2, 24. 1, 6, 2, 3. 11, 2, 2, 9. — Vgl. जयय्य.

1. जरु (जृ), जरति (nur in der älteren Sprache; partic. जरत् jedoch auch in der späteren) DHĀTUP. 34, 9. जीर्यति (auch ०ते) 26, 22. जृणाति (nicht zu belegen) 31, 24. जजौर, जजरुस् und जेरुस् P. 6, 4, 124. Vop. 8, 52. अजरत् und अजारीत् P. 3, 1, 38. Vop. 8, 38. जारिषुम्: जरिता und जरोता Vop. 11, 2. जरित्वा und जरीत्वा P. 7, 2, 35. Vop. 26, 210. जीर्ण. Vgl. जरु. 1) gebrechlich werden, in Verfall kommen, sich abnutzen, morsch werden, altern: न ममारु न जीर्यति AV. 10, 8, 32. TS. 1, 3, 2, 1. 2, 3. मा जारिषु: सूर्यः सुव्रतसः RV. 1, 123, 7. BHĀG. P. 9, 19, 16. न क्षियेयुर्न जीर्येयुः MBh.

3, 13860. पासां पीत्वा किल जीरं न जीर्यति महासुराः HARIV. 10918. न च जीर्यत क्वचित् MBh. 1, 5608. दास्ये जीर्यतु 13, 4531. जीर्यति जीर्यतः केशा दत्ता जीर्यति जीर्यतः ॥ चतुःश्रेत्रे च जीर्यते तृष्णिका न तु जीर्यते 367. fg. HARIV. 1643. fg. PĀNĀT. V, 15. जीर्यते (नवाम्बरम्) VARĀH. BRH. S. 72, 15. अ-
तरितोद्गरः केशो भूमिबुधो न जीर्यति KHAND. UP. 3, 13, 1. 8, 1, 5. जरिष्वेव जवनान्ये निपेतुस्तस्य शाखिनः BHATT. 9, 41. सना भूवन्धुमानि मोत जारिषुः RV. 1, 139, 8. जीर्यति ह वै बुद्धतो यजमानस्याग्रयः sich aufzehren ÇAT. Br. 11, 7, 1, 1. या (तृष्णा) न जीर्यति जीर्यतः MBh. 1, 3513. 3, 82. 13, 364. BHĀG. P. 9, 19, 16 (med.). सौहृदान्यपि जीर्यते कालेन MBh. 1, 5133. संगतानीह जीर्यति कालेन 5197. कैश्च संधिर्न जीर्यते 3, 17360. जेरुराशा द-
शास्यस्य BHATT. 14, 112. अजारीदिव च प्रज्ञा बलं शोकात्तथाजरत् 6, 30. जीर्यते येन पर्याप्ता ईर्ष्याविषविमूचिकाः durch den sich legten (wie das pass. eines trans. construiert; vgl. weiter unten जीर्ण) RĀGA-TAR. 3, 512. यस्मै कृता शये स यश्चकारु जजारु सः ist alt geworden AV. 10, 8, 26. सा जीर्य त्वं मया सह werde mit mir alt PĀR. GRHJ. 1, 11. जीर्यत् alternend KATHOP. 1, 28. MBh. 1, 3513. 3, 82. 13, 364. 367. BHĀG. P. 9, 19, 16. जीर्य-
माणं dass. MBh. 7, 5967. जरत् (f. जरती) gebrechlich, alt, greis P. 3, 2, 104. AK. 2, 6, 2, 42. H. 339. kann mit seinem subst. compon. werden P. 2, 1, 49. जरुडपानकौ KACU. 18, 28, 41, 84. घोषधयः dürre Reiser RV. 9, 112, 2. इषीका AV. 12, 2, 54. जरद्वगृह्यः RĀGA-TAR. 6, 172. जरत्कूप alte, d. h. trockene, ungebrauchte Cisterne SUÇR. 2, 343, 15. किमिदं वा पुराणवज्जरतोऽरिव शस्यते RV. 8, 62, 11. 10, 80, 3. या जरता युवशा ताकृष्णो-
तन 1, 161, 7. 117, 13. AV. 14, 2, 29. अश्व RV. 10, 34, 3. गो P. 2, 1, 49, Sch. जरद्वास ĀCV. GRHJ. 4, 2. जरद्योषा MBh. 3, 10023. जरतापसां DHŪRTAS. 81, 1. जरत्कुमारी P. 6, 2, 95, Sch. जरत्पन्नग BHĀG. P. 4, 28, 2. Greis ÇĀK. Cu. 91, 12. VARĀH. BRH. S. 73, 12. aus der alten Zeit stammend H. 1449. जरन्मीमांसक SĀH. D. 26, 3; vgl. अजरत्. जीर्ण gebrechlich, abgelebt, abge-
nutzt, zerfallen, morsch, dahingegangen, alt P. 3, 2, 104. AK. 2, 6, 2, 42. 3, 4, 23, 147. H. 340. 1448. MED. n. 13. तनु TS. 1, 3, 2, 1. शारोः R. 2, 2, 6. जरा-
जीर्णमिमं देहम् 3, 11, 9. BHART. 1, 89. देहः जीर्णो जरया वाससीव BHĀG. P. 1, 13, 23. त्वं जीर्णो दुष्टेन वदसि AV. 10, 8, 27. BHĀG. P. 9, 22, 13. ज्ञाताः सूर्योदये जीर्णा भवन्ति रजनीक्षये R. 4, 44, 109. तृष्णा न जीर्णा व्यमेव जी-
र्णाः BHART. 3, 8. जीर्णं पशुं व्यसात श्याचन्नते ÇAT. Br. 8, 2, 2, 14. ÇĀKH. ÇR. 14, 12, 6. von Gewändern AK. 2, 6, 2, 16. TRIK. 2, 6, 23. H. 678. M. 4, 34. 6, 15. 10, 125. BHAG. 2, 22. R. 5, 49, 5. SUÇR. 1, 103, 6. VID. 176. आगार-
बावृल्लि, verfallen SUÇR. 1, 129, 9. देवायतन M. 4, 46. MĀKĀH. 47, 3. PĀT. 10 (v. l. शीर्ण). RĀGA-TAR. 1, 105. 6, 307. धनुस् BHATT. 5, 42. जीर्णं त्वचमि-
वोरगः (त्यजति) R. 3, 9, 32. जीर्णमूलो वनस्पतिः MBh. 3, 678. शालि SUÇR. 1, 72, 1. लता welk ÇĀK. 170. पर्ण MEGH. 30, v. l. für शीर्ण. स्मरामि
तानि सर्वाणि बाल्ये वृत्तानि यानि नौ । तानि सर्वाणि जीर्णानि संप्रतं नौ
रुणाञ्जिरे ॥ MBh. 7, 8652. जीर्णेन वयसा 14, 2751. सर्वासां नः सुखं जी-
र्णम् R. 4, 19, 9. RĀGA-TAR. 1, 229. उद्यान alt M. 9, 265. VET. 17, 2. मद्य
(im Gegens. zu neu, frisch) SUÇR. 1, 190, 19. zu Nichte gemacht von
(instr.): महेष्टरेण यो राजन्न जीर्णो ह्यष्टमूर्तिना । कस्तमुत्सहते वीरो
पुढे जरयितुं पुमान् ॥ MBh. 3, 1939. — 2) sich auflösen, verdaut werden:
भुक्तं सम्यङ् जीर्यति SUÇR. 1, 70, 18. 80, 10. 199, 11. स्नेहा न जीर्यति 2,
178, 18. JĀGĀ. 2, 111. जठरे न च जीर्येद्यः MBh. 1, 1331. उदरे चाजरन्त्ये
BHATT. 13, 50. जीर्यते SUÇR. 1, 236, 4. VARĀH. BRH. S. 73, 10. 78, 28. जीर्ण

verdaut Med. n. 13. Suçr. 1, 136, 18. 163, 8. 2, 178, 20. 193, 6. Kāṇ. 79. Hit. I, 19. तस्माज्जीर्णी भवेत् मे R. 3, 49, 52. Hariv. 11367. मया जीर्णस्तु सो ऽसुरः von mir verdaut MBh. 3, 8623. जीर्णश्च येनासुरः Varāh. Brh. S. 12, 2. — 3) gebrechlich —, alt machen: नयं जरति शरदो न मासाः RV. 6, 24, 7. alt werden lassen: धृते रत्नानि जरते च सूरान् 7, 67, 10. जर (ञ), जरति unterwerfen, demüthigen (न्यक्कारे) Kavikalpadr. im ÇKDr. — caus. जरयति (ep. auch ०ते) Dhātup. 19, 64. Vop. 18, 22. 1) aufreiben, abnutzen, verzehren, altern machen: मर्तस्य देवी जरयत्यायुः RV. 1, 92, 10. जरयन्ती (Padap. जर ०) 124, 10. उषेसा जरयन्ती: 179, 1. 7, 73, 5. अजीर्णा त्वं जरयसि सर्वमन्यत् TS. 4, 3, 11, 5. (अग्निः) अजीर्णो जरयन्नरिम् RV. 2, 8, 2. 16, 1. 4, 48, 5. सर्वान्द्रियाणां जरयति तेजः Kāṭh. 1, 26. ये — तपसि प्रसक्ताः — जरयति देहान् MBh. 3, 12646. जराजरितसर्वाङ्ग Hariv. 13988. R. 2, 2, 5. जरातर्जरितैः पत्नैः 3, 22, 25. व्यक्तं हि जीर्माणा ऽपि बुद्धिं जरयते नरः MBh. 7, 5967. कस्तमुत्सकृते वीरो युद्धे जरयितुं पुमान् so v. a. klein kriegen 3, 1939. जरयत्याशु या कोषं निगीर्णमनलो यथा Buāg. P. 3, 23, 33. नेयं जरयितुं शक्या सासुरैरमरैरपि । विषसंसृष्टमत्यर्थं भुक्तमन्नमिवौजसा ॥ R. 5, 47, 24. In den beiden letzten Beispielen aufzehren, klein kriegen und auch verdaut werden lassen. — 2) verdauen, machen dass Etwas verdaut wird: जरयामास तत् (विषम्) — सहात्रेन MBh. 1, 2240. (एनम्) संभद्य जरयिष्यामि यथागस्त्यो महामुग्धम् 3, 422. 13, 4374. 4381. यथा हि बलवान्काश्चिदाहारान्द्रिगुणानपि । भुङ्क्ते जरयते R. 5, 84, 12. तेन (पारपेन) तज्जलमादत्तं जरयत्यग्निमाहूतो MBh. 12, 6838. अग्निर्जरयते यच्च 6841. — जरयति altern (!) Dhātup. 34, 9.

— अनु nach, durch Jmd gebrechlich werden, — sich abnutzen, — altern: अनुजीर्णो वृषलो देवदत्तः । अनुजीर्णा वृषलो देवदत्तेन, अनुजीर्णो देवदत्तेन P. 3, 4, 72. Sch. विश्वमनुजीर्णो ऽनन्तः Vop. 26, 129.

— निम् caus. zerreiben, zermalmen: गिरिराट्टदचारीव पद्मो निर्जरयन्महीम् Buāg. P. 6, 12, 29.

— परि 1) sich abnutzen, altern: वासंसासि परिजीर्णानि MBh. 4, 332. परिजीर्णं पत्नशाकम् welk, alt Suçr. 1, 224, 20. परिजीर्यत् alternd MBh. 1, 5139. 5197. — 2) verdaut werden: परिजीर्यति Suçr. 2, 178, 14. 12. ०पेत 6. 8. 10.

— प्र verdaut werden: सुखमन्नं प्रजीर्यति Suçr. 1, 239, 1. 244, 16.

2. जर, जरते sich in Bewegung setzen; sich nähern, herbeikommen (vgl. चर): उषः सूनते प्रथमा जरस्व RV. 1, 123, 5. 7, 76, 6. प्रावाणोव तदिदं जरथे गृध्रेव वृत्तं निधिमत्तमच्छं 2, 39, 1. गवां न सर्गा उषेसा जरते 4, 51, 8. सद्योजुवस्ते वाजा अस्मभ्यं विश्वश्चन्द्राः । वशैश्च मनु जरते 8, 70, 9. प्रातर्जरथे जरुणोव कार्पया वस्तौर्वस्तोर्पजता गच्छथो गृहम् 10, 40, 3. Auch wohl: जरैर्यामस्महि पृणेर्मनीषां युवोरवश्चक्रमा पातमर्वाक् nahet euch! weg von uns (wendet) den Anschlag des Paṇi 3, 58, 2.

3. जर, जरते (vgl. 1. गर) 1) knistern, rauschen, vom Feuer: बृहद्ग्रयः समिधा जरते RV. 7, 72, 4. अग्ने जरस्व स्वपत्य आयुनि 3, 3, 7. 1, 59, 7. धृतेनाहुतेा जरते दवियुतत् 10, 69, 1. 118, 5. 1, 94, 14. 2, 28, 2. 5, 13, 4. schnattern, crepare: ऊर्ध्वं नृया जरते 8, 2, 12. — 2) sich hören lassen; rufen, anrufen Naigh. 3, 14. एष स्य कारुजरते सक्तैः RV. 7, 66, 9. 8, 2, 16. अश्विना क्रुवे जरमाणो अक्तैः 6, 62, 1. 4. जरमाणं दिवे दिवे 3, 51, 1. युवामग्निमुषा न जरते कृष्माण् 1, 181, 9. तव व्रताय मतिर्भिरामहे 2, 23, 6. 3, 41, 7. युक्तप्रावा सुतसौमो जराते 5, 37, 2. Ueber das möglicher Weise hierher

zu ziehende जरयायि RV. 6, 12, 4 s. Nir. 6, 15 u. Erll.

— प्रति entgegenrauschen: प्रति धीमग्निर्जरते समिद्धः प्रति विप्रासो मतिर्भिर्गुणतः RV. 7, 78, 2. zurufen, begrüßen: (उषसम्) प्रति विप्रासो मतिर्भिर्जरते 5, 80, 1. उच्चा जरते प्रति वस्तौरश्विना 4, 43, 5. 7, 73, 3. प्रति वा रथं नृपती जरथ्यै 67, 1.

— सम् ertönen: सं ते शस्तिर्देववाता जरत RV. 4, 3, 15. सं ते वावाता जरतामियं गोः 4, 8.

जर (von 1. जर) 1) adj. a) alternd, alt P. 6, 2, 116. Sch. zu AV. Prāt. in Ind. St. 4, 293(?) ; vgl. अजर, गोजर. — b) aufreibend, abnutzend, verzehrend; vgl. अर्क्षर. — 2) जर (wohl m.) Abnutzung, Aufreibung: द्वादशारं नृदि तज्जरायुर्वर्ति चक्रम् RV. 1, 164, 11. जराय जरताम् 2, 34, 10. — 3) f. जर्रा P. 3, 3, 104. Vop. 26, 191. a) das Altwerden, Alter AK. 2, 6, 1, 41. H. 340. जरा चिन्मे निर्गतिर्जगसीत RV. 5, 41, 17. AV. 3, 11, 7. 8, 2, 11. 11, 8, 19. 18, 4, 50. 19, 24, 5. VS. 18, 3. तस्य जरैव मृत्युर्भवति er stirbt nur am Alter Çat. Br. 5, 4, 1. 11, 8, 3, 6. एतद्वै जरामयं सन्नं यदग्निहोत्रं जरया वा ह्येवास्मान्मुच्यते मृत्युना का 12, 4, 1, 1. 14, 6, 4, 1. 7, 1, 41. Çāṅkh. Gṛh. 3, 8. विध्वंती जरामजर उष आर्गाः TS. 4, 3, 11, 5. जरया चाभिभवनम् M. 6, 62. जरा चैवाप्रतीकाराम् 12, 80. जरशोकसमाविष्ट 6, 77. जरतुर altersschwach Çabdām. im ÇKDr. जरयाविष्टः R. 3, 1, 9. जराभिभूत, जरामार्कन् MBh. 1, 3161. जरा प्राप्य 3466. जरा गतः 13, 333. जरा न यास्यति Hariv. 6978. जरा समुपयाति Varāh. Laghū. 11, 4. जरान्वित Brh. S. 73, 3. जराजोर्ण R. 3, 11, 9. Bhartr. 1, 89. Buāg. P. 1, 13, 23. जरया ग्रस्तः 20. Suçr. 1, 3, 20. 4, 11. जरापरिपक्वशरीर 44, 20. 129, 19. Ragh. 12, 2. Hit. I, 103. कालेनाय प्रवृद्धं मामग्रहीच्छिवुके जरा Kathās. 22, 159. जराम् Bhartr. 1, 28. जरातर्जरितैः पत्नैः R. 3, 22, 25. personif. als eine Tochter des Todes VP. 56. — b) das Sichaufzehren, Verdautwerden: (मद्यम्) जरा यावन्न याति Suçr. 2, 473, 14. — c) eine Art Dattelbaum (तोरीका) Çabdar. im ÇKDr. — d) N. pr. einer göttlich verehrten Rākshas, welche den in zwei Hälften geborenen Garāsaṃdhā zu einem Ganzen vereinigte, MBh. 2, 715. 729. fgg. 7, 9224. Hariv. 1810. VP. 436. Buāg. P. 9, 22, 8. — Vgl. जिरर. जरैठ (wie eben) Uq. 1, 100. Sch. 1) adj. a) hinfällig, alt, bejahrt H. an. 3, 175. Buāg. P. 6, 1, 25. 9, 6, 41. Rāgā-Tar. 2, 170. अति ० Sāj. zu RV. 1, 123, 1. — b) hart H. 1387. H. an. = कर्कश und कठिन Med. lh. 13. — c) gelblich (die Farbe der alten Blätter) Med. — 2) m. Alter Viçva im ÇKDr. — Vgl. जरर.

जरडी f. eine Art Gras (गर्मेटिका, जयाश्रया, सुनाला) Rāgā. im ÇKDr.

जरणी 1) adj. a) hinfällig, alt Çabdar. im ÇKDr. पितरा सना यूयैव जरणा शयाना RV. 4, 33, 3. — b) auflösend, Verdauung befördernd Suçr. 1, 135, 16. 190, 2. 192, 11. 193, 1. — 2) m. n. Bez. verschiedener die Verdauung befördernder Heilmittel: a) = जीरक Kümmel, m. AK. 2, 9, 36. H. an. 3, 205. n. Med. n. 49. Ratnam. 100. = कृञ्जरीरक Nigella indica Roxb., m. H. an. n. Med. — b) m. = कासमर्द Rāgā. im ÇKDr. — c) n. = कुष्ठौषधि Çabdar. im ÇKDr. — d) Asa foetida, m. H. an. n. Med. — e) eine Art Salz (रुचक, सौवर्चल), m. H. an. n. Med. Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. जरणी a) Alter: भुद्धं जीवन्ती जरणामशीमहि RV. 10, 37, 6. 7, 30, 4. विप्रस्य जरणामुपेयुषः 10, 39, 8. — b) Nigella indica Roxb. Rāgā. im ÇKDr. — 4) n. a) das Altwerden Wils. — b) Bez. einer der 10 angeblichen Arten, auf welche eine Eklipse endet (मोत), Varāh. Brh. S. 3,

81. प्राग्यक्ष्णं यस्मिन् (यक्ष्णे) पश्चादपसर्पणं तु तज्जरणम् (bei einer Mondfinsterniss; bei einer Sonnenfinsterniss gerade umgekehrt) 88. 91. — Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: प्रातर्जरणे जरणेव कापया RV. 10, 40, 3.

जरणदुम (जरणा 1, b. + दुम) m. N. eines Baumes, *Vatica robusta* W. u. A. (अश्वकर्णी), RIGAN. im ÇKDr.

1. जरणा s. u. जरणा.

2. जरणा (von 3. जर) f. das Rauschen, Tönen: वि यदस्यैवजतो वातचोदितो ह्युरो न वक्ता जरणा अनाकृतः RV. 1, 141, 7. इन्द्रयेभिराष्ट स्वेडकचैः स्रवेण सिञ्च जरणाभि धामं 124, 6.

जरणिप्रा (ज० + प्रा) adj. viell. mit Geräusch dahinziehend: सत्ति स्यधो जरणिप्रा अधष्टा: RV. 10, 100, 12.

जरणउ (von 1. जर) adj. gebrechlich, alt UNADIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

जरण्या (von जरणा) f. Gebrechlichkeit: वन्दन् निर्मितं जरण्याया RV. 1, 119, 7.

जरण्यु (von 2. जरणा) adj. laut rufend, zurufend: अथ यज्ञज्ञाना गविष्टा सरत्सरण्युः कारवे जरण्युः RV. 10, 61, 23.

जरतिका (von जरती und dieses von जरत्) f. ein altes Weib (verächtlich gesprochen) DAÇAK. 84, 8.

जरतिन् (!) m. N. pr. eines Mannes gaṇa पुश्चादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. जारतिनेय.

जरत्कार (जरत् + 2. कार्) m. f. N. pr. eines alten Rshi aus dem Geschlecht des Jājāvara und seiner Gemahlin, einer Schwester des Schlangenfürsten Vāsuki, der Eltern des Āstika. TRIK. 2, 8, 20, 21. ÇĀNTIKALPA 8. MBH. 1, 1029. fgg. 1056. 1633. 1637. 1657 (Erklärung des Namens). 1888. 2079. m. der Vjāsa des 27ten Dvāpara VP. 273. f. = मनसा u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 24, b. — Vgl. जारत्कारव.

जरदष्टि (जरत् + अष्टि) 1) adj. langlebig: गृणामि ते सौमगाव्य कस्तं मया पत्या जरदष्टिर्थासः RV. 10, 83, 36. VS. 34, 52. AV. 2, 28, 5. 8, 5, 19. 21. ĀÇV. GRHJ. 1, 8. 17. PĀR. GRHJ. 1, 6. प्रत्यक्सेवस्व भेषजं जरदष्टि कृणोमि वा AV. 5, 30, 5. 8. 12, 1, 22. 14, 1, 49. 18, 3, 12. जरदष्टिः कृतवीर्या विह्वयाः सृक्ष्वायुः 17, 1, 27. 9, 3, 9. 18, 3, 10. — 2) f. Langlebigkeit: घातमस्वोममृतस्य शुष्टिमच्छिद्यमाना जरदष्टिरस्तु ते AV. 8, 2, 1. उपे त्रिबन्धुर्जरदष्टिमेत्यस्वविशं ये कृणवन्त मर्ताः RV. 7, 37, 7.

जरद्व (जरत् + गव = गो) m. 1) ein alter Stier AK. 2, 9, 61. H. 1288. जरद्वः कम्बलपाडुकाभ्यां द्वारि स्थितो गायति मङ्गलानि Cit. aus dem Veda beim Sch. zu GĀIM. 1, 3, 31. BRHADD. zu RV. 10, 102, 1. MBH. 13, 4463. PAKĀT. II, 169. IV, 84. — 2) N. pr. eines Geiers HIT. I, 49. 18, 7. — Vgl. गोजर.

जरद्ववीथि (ज० + वीथि) f. die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Einigen die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Viçākhā, Anurādhā und Ġjesbhā einnehmen, VARĀH. BRH. S. 9, 1. — Vgl. जारद्व.

जरद्विष् (जरत् + विष्) adj. nach ŚĀ. der das dürre (Holz) anfasst oder Wasser (विष्) aufzehrt, von Agni RV. 5, 8, 2.

जरत् s. u. 1. जर 1.

जरत्त (von 1. जर) m. Uṇ. 3, 125. 1) Greis TRIK. 2, 6, 9. — 2) Büffel Uṇ., Sch. TRIK. 2, 3, 4. H. 1282.

जरमाण (partic. praes. von 2. oder 3. जर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जरपितर (vom caus. von 1. जर) nom. ag Aufzehrer, zur Umschreibung von जार Nir. 3, 24. 10, 21.

जरयु (von जर) adj. alternd; s. अजरयु.

जरस् (von 1. जर) 1) n. oxyt. Nur vor vocalisch anlautenden Casusendungen P. 7, 2, 104. Vop. 3, 38. das Altwerden, Absterben, Gebrechlichkeit; Alter Nir. 11, 38. मा नो हृतिः पुरा नु जरसो वधीत् RV. 8, 56, 20. AV. 5, 30, 17. ÇAT. BR. 10, 4, 2, 1. जरसः परस्तात् AV. 6, 122, 1. 4. युवं च्यवाने जरसो ऽमुमुक्तम् RV. 7, 71, 5. नक्षत्रा अपरे च न जरा मरते पतिः 10, 86, 11. वि देवा जरसाचूतन् AV. 3, 31, 1. 8, 2, 8. ÇAT. BR. 13, 8, 2, 1. 4. स्वस्त्येन जरसे वक्ष्य AV. 1, 30, 2. 6, 3, 2. 2, 10, 5. 12, 3, 6. PAKĀV. BR. 8, 9. BHARTR. 3, 33. वृद्धवं जरसा विना RAGH. 1, 23. 18, 6. RĀGA-TAR. 2, 2. BHĀG. P. 5, 10, 6. 9, 18, 40. DAÇAK. in BENF. CHR. 189, 13. AK. 2, 6, 1, 41. Imacc. wird die Form जरसम् gebraucht: यत्रा नञ्चक्रा जरसे तनूनाम् RV. 1, 89, 9. घोरैः कृत्युजरसे वृणानाः 10, 18, 6. AV. 2, 13, 1. ते कृणुत जरसमापुर्स्मे शतमन्यान्परि वृणक्तु मृत्युन् 1, 30, 3. जरसं गतः BHĀG. P. 3, 2, 3. स्वजरसम् 9, 19, 21. निवृत्ते जन्मजरसौ (!) यस्य Schol. zu KIR. 8, 22; vgl. Vop. 3, 76. अजरसि च वस्त्राणि sich nicht abnutzende Gewänder MBH. 13, 5862. Vgl. अजरस् und जरा unter जर. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa (die gedr. Ausg. Vasudeva) von der Turi HARIV. 9203. eines Jägers, der Kṛṣṇa verwundet, MBH. 16, 126. fgg. VP. 612. An beiden Stellen scheinbar जरा.

जरसे am Ende eines adv. comp. = जरस् gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107. Vop. 6, 63. am Ende eines adj. comp.: वीतजन्मजरस KIR. 8, 22. — Vgl. अजरसम्.

जरसान (von 1. जर) ved. Uṇ. 2, 83. m. Mensch Sch.

1. जरौ (von 1. जर) f. s. u. जर.

2. जरौ (von 3. जर) f. das Rauschen u. s. w.; Ruf, Gruss, = स्तुति Nir. 10, 8. (अग्निः) तासां जरा प्रमुञ्चन्तेति नानन्दसु परं जनयं जीवमस्तुतम् RV. 1, 140, 8. अचक्षा वदा तना गिरा जरये ब्रह्मणस्पतिम् 38, 13. जरा वा येधमतेषु दावने 10, 32, 5.

जरापुष्ट m. = जरासंघ ÇABDAR. im ÇKDr.

जराबोध (2. जरा + बोध) adj. auf den Ruf merkend Nir. 10, 8. RV. 1, 27, 10.

जराबोधीय (vom vorherg.) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 217.

जराभीरु (1. जरा + भीरु) m. Liebe, der Liebesgott (sich vor dem Alter fürchtend) TRIK. 1, 1, 37. H. 227.

जरामृत्यु (1. जरा + मृत्यु) 1) du. Alter und Tod gaṇa कर्तव्यौजपादि zu P. 6, 2, 37. Auch sg.: जरामृत्युं ते पुनरेवापियसि MUND. UP. 1, 2, 7. — 2) adj. derjenige dessen Tod durch's Alter kommt AV. 2, 13, 2. 28, 2, 1. 19, 24, 8. 26, 1.

जरायाणि (metron. von 1. जर) m. = जरासंघ ÇABDAR. im ÇKDr.

जरायु (von 1. जर) Uṇ. 1, 4. das Abwelkende, Absterbende: 1) n. die abgestreifte Haut der Schlange, γῆρας AV. 1, 27, 1. überh. von einer vergänglichen Hülle: क्तिमस्य वा जरायुणाम् परि व्ययामसि VS. 17, 5. — 2) n. die äussere Eihaut des Embryo, Chorion (die innere, Amnion, heisst उत्तव) und der daran sich bildende Fruchtkuchen, daher gew. Mutter-

kuchen, Nachgeburt überh. Kāṇḍ. Up. 3, 19, 2 nebst Comm. गर्भा जरायुणावृत उत्त्वं जहाति जन्मना VS. 19, 76. प्रावृता वै गर्भा उत्त्वेनैव जरायुषो ऽतः Br. 3, 2, 4, 16. (समैः) षडभिर्जरायुणावृतः कुतश्च भ्राम्यति दन्तिषो Bhāg. P. 3, 31, 4. उत्तरं वा उत्त्वाज्जरायु, मुक्ता गर्भा जरायोर्जायते At. Br. 1, 3. एवा त्वं दशमास्य मुकुर्वेहि जरायुणा RV. 5, 78, 8. अथैतु पृश्नि शेवल् भुने जरायवत्तवे AV. 1, 11, 4. fgg. 6, 49, 1. 9, 4, 4. उत्त्व, जरायु, योनि VS. 10, 8. उत्त्व, गर्भ, जरायु TS. 6, 5, 6, 3. ऽतः Br. 3, 2, 4, 11. 6, 5, 2, 5. 6, 4, 24. जरायुणा मुखे क्वे सुच. 1, 319, 19. Nach AK. 2, 6, 1, 38 nom. जरायुः, nach Med. j. 83 m., das Geschlecht unentschieden H. 540 (nach dem Sch. m). Als f. in d. folg. Stelle: या तु चर्मकृतिः सूक्ष्मा जरायुः सा निगद्यत इति म- कभागवते भगवतीगीता ÇKDr. इन्द्राया उत्त्वज्जरायुणी N. eines Sā- man Ind. St. 3, 209. — 3) m. N. einer Pflanze, = घमिज्जर Rāgan. im ÇKDr. — 4) m. = जरायु Med. j. 83. — 5) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2637. — Vgl. ज्योतिर्जरायु, निर्जरायु.

जरायुर्ज (ज० + ज) adj. aus Geburtshüllen —, aus einem Mutterschoos geboren AV. 1, 12, 1. so heissen die Wesen, welche lebendig geboren werden, AK. 3, 1, 50. H. 1356. पशवश्च मृगाश्चैव व्यालाशोभयतेतः । र- त्तोति च पिशाचाश्च मनुष्याश्च जरायुजाः ॥ M. 1, 43. MBh. 14, 1134. 1139. Suçr. 1, 4, 19. Bhāg. P. 5, 18, 32.

जरावत् (von 1. जरा) adj. alt, bejahrt HARIV. 1621.

जरासंध (जरा + संधा) m. N. pr. eines Königs von Magadha und Kedi, eines Sohnes des Brhadratha (Ūrga, Satjaḡita, Saṁbhava), Schwiegervaters des Kāṁsa und Gegners von Kṛṣṇa; wird von Bhīma (der daher den Bein. जरासंधजित् führt TRIK. 2, 8, 15) erschla- ger. Er wurde der Sage nach in zwei Hälften geboren und von der Rākṣhasi Garā zusammengefügt (संधित); daher sein Name. TRIK. 2, 8, 23. LIA. I, 607. fgg. Anh. xxxii. MBh. 1, 129, 2, 687. fgg. 739. 768. fgg. 7, 8214. 8224. fg. HARIV. 1810. VP. 456. 563. Bhāg. P. 9, 22, 8. mit dem Dānava Viprakitti identif. MBh. 1, 2640. unter den 100 Söhnen des Dhṛtarāṣṭra 4548.

जरित 1) adj. s. u. 1. जर caus. — 2) f. घा N. pr. einer Çārṅgikā (eines best. Vogels), mit der der Rṣhi Mandapāla als Çārṅgaka 4 Söhne auf einmal zeugte, MBh. 1, 8346. 8349. 8379. fgg.

जरितरू (von 3. जर) m. Anrufer, Vorsprecher, Sänger; Verehrer NAIGH. 3, 16. इमा ब्रह्माणि जरिता वै अर्चत् RV. 1, 163, 14. उक्थेभिर्जरिते त्वाम- च्छा जरितारः 2, 2. जरितुर्वर्धया गिरः 9, 40, 5. स्तोमं जरितुरूपं याहि यज्ञि- यम् 3, 60, 7. मूक्षा जरित्रे रुद्र स्तवानः 2, 33, 11. 1, 38, 5. 46, 12. 63, 2 u. s. w. AV. 5, 11, 8. 20, 133, 1. Āçv. Çr. 8, 3.

जरितारि (जरित + अरि) m. N. pr. des ältesten Sohnes des Mandapāla von der Garitā MBh. 1, 8372. 8403. 8410.

जरिन् (von 1. जरा) adj. alt, bejahrt H. 340.

जरिमन् (von 1. जर) m. Alter, Altersschwäche (Tod durch Altersschwä- che): नभो न रूपं जरिमा मिनाति RV. 1, 71, 10. 179, 1. 4, 16, 13. उत प- ष्यन्नध्रुवन्दीर्घमायुस्तमिवेज्जरिमाणं जगम्याम् 1, 116, 25. एमैनमाय जरिमा युवानम् 10, 32, 8. 27, 21. 87, 21. युभिर्किंतो जरिमा सू नो अस्तु 10, 39, 4. तुभ्यमेव जरिमन्वर्धतामयं मेममन्ये मृत्यवो हिंसिषुः शतं ये AV. 2, 28, 1. 3, 11, 8. 7, 53, 5. 13, 3, 62. TS. 1, 8, 10, 2.

जर्जल्य (von 3. जर) Up. 2, 6. m. der Rauschende, Lärmende, Bez. eines von

Agni besiegt Unholds Nir. 6, 17. जर्जल्यं कृत्यन्ति राये पुरंधिम् RV. 7, 9, 6. येभिस्तपैर्भिरिदं जर्जल्यम् 1, 7. अग्निर्ज्यो निरेदं जर्जल्यम् 10, 80, 3. — Nach Up., Sch. und TRIK. 2, 6, 17: n. Fleisch; Wils. ausserdem an- geblich nach AK.: जरूथ (sic) n. skinniness, flesh flaccid with old age. — Vgl. जात्रधी, जात्रध्य.

जर्ज, जर्जति reden; schmähen Dhātup. 28, 17. जर्जू, जर्जति dass. ebd. v. l. — Vgl. चर्च.

जर्ज, जर्जति und जर्जति dass. Dhātup. 17, 66, v. l. 28, 17, v. l. — ज- र्जित zerfetzt, verwundet: कलेवर PAÑKAT. 160, 4. स्मरशर्जर्जितकृदया Hit. 39, 22. Wohl nur fehlerhaft für जर्जरित.

जर्जर (von 1. जर) Up. 3, 130, Sch. 1) adj. a) = जीर्ण H. an. 3, 556. = जरातुर Med. r. 158. abgelebt, zusammengefallen: विरुक्वेदनया पी- डितस्तो स्मरन् जर्जरीभूतशरीरः संजातः Vet. 7, 9. — b) zerfetzt, löcherig, gespalten, zersplittert, geborsten, zerschlagen: ऽन्तानशाटी MRĀKH. 49, 11. कैपीनं शतखण्डजर्जरतरम् BHARTṚ. 3, 92. ऽवंश PAÑKAT. 117, 6. 14. 127, 3. Hit. 27, 15. 32, 9. (गृहम्) भित्तिविश्लेषजर्जरम् KATHAS. 2, 49. लघु जर्जरं दधिनिभं वृद्धिसंस्थानमपि कैमम् (मुक्ताफलम्) VARĀH. BRH. S. 82 80, 6, 5. हुमाः — जर्जरपक्षाः 83, 49. (घोषधाम्) शिलायां जर्जरीकृत्य R. 6, 83, 54. मुञ्जजर्जरीभूता वृक्षस्तत्र पादपाः MBh. 3, 434. जलमुचः MEGH. 70. कृवा पुंवत्पातमुच्चैर्भृगुभ्यो मूर्ध्नि घ्राण्णां जर्जरा निर्करौघाः Çiç. 4, 23. व्यामज्जर्जरशिरोऽस्थि PRAB. 67, 11. जर्जरसर्वाङ्ग MBh. 3, 450. R. 6, 83, 18. पततुण्डप्रकृरैश्च शतशो जर्जरीकृतम् (रान्तसम्) MBh. 3, 16049. 7, 3468. 8, 2719. 9, 3279. R. 4, 12, 31. PAÑKAT. 40, 21. Hit. 107, 18. PRAB. 88, 3. — c) zerrissen, gespalten so v. a. in Zwiespalt seiend: जर्जरं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिवृत्तैः MBh. 12, 2037. स्वराज्यं भेदजर्जरम् RĀGA-TAR. 2, 152. एवं पर्याकुले लोके वितथे जर्जरीकृते । तेस्तैर्न्ययैः 12, 475. चित्ताज्जर्जरचे- तम् PRAB. 35, 6. — d) dumpf (wie der Ton eines zerbrochenen Gefässes): भैरवजर्जरशब्दो याति (निर्घातः) VARĀH. BRH. S. 38(37), 5. परशोजर्जरशब्दो नेष्टः त्रिगो घनश्च क्लितः 42(43), 19. गर्भजर्जरवृत्तस्वराश्च धनसौख्यसंत्य- क्ताः 67, 95(96). भिन्नभैरवदीनार्तपरुषतामजर्जराः स्वरा नेष्टाः 85, 86. क्वापे कर्षवाष्पाम्बुधर्धरातरजर्जरम् KATHAS. 25, 66. — 2) n. a) Indra's Fahne H. an. Med. — b) = शैवल Med. — ÇKDr. u. Wils. machen das Wort in beiden Bedd. zum m.; in der 1sten Ausg. von Wils. wird शैवल durch Vallisneria (d. i. Blyxa Saivala Steud.) wiedergegeben, in der 2ten durch Utricularia fasciculata; hier tritt auch noch eine 3te Bed. benzoin hin- zu, die auf der Lesart शैलज्ज beruht, wie ÇKDr. st. शैवल liest. — Vgl. विजर्जरा.

जर्जरत्वं (von जर्जर) n. nom. abstr. von जर्जर 1, b: गृहस्य MRĀKH. 65, 17.

जर्जरानना (जर्जर + आनन) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2637.

जर्जरित (von जर्जर) adj. zerfetzt: कृत्तजर्जरिताङ्गस्य कुञ्जरस्य HARIV. 4676. संभिन्नजर्जरितकोष्ठशिरःकपाल Suçr. 1, 352, 17. लघुण्डप्रकृरैस्तो ज- र्जरितदेहम् PAÑKAT. 37, 5. 47, 10. 87, 17. स्मरशर्जरजर्जरित Git. 8, 1. प्रेङ्ग- त्काटाताम्रगन्धेपीजर्जरित (मनस्) 3, 12. जराजर्जरितं पतिम् mitgenommen, entkräftet MBh. 3, 10353.

जर्जरीक (von 1. जर) adj. 1) alt, abgelebt. — 2) durchlöchert H. an. 4, 13. Med. k. 189.

जर्जल्य s. निर्जर्जल्य.

वर्क, वर्कति v. l. für वर्च Dhātup. 28, 17.

वर्णी (von 1. वर्) Uṇ. 3, 10. 1) adj. alt, hinfällig H. an. 2, 141, wo ÇKDr. und Wils. die richtige Lesart वर्णी st. वर्णी vor Augen gehabt haben. — 2) m. a) der Mond (der Abnehmende) Uṇ., Sch. H. c. 10. H. an. Med. p. 13 (die gedr. Ausg. वर्ण). — b) Baum H. 1114, v. l. H. an. Med.

वर्न m. = वर्तु Uṇādivr. im Sāmśhiptas. ÇKDr.

वर्तिक m. pl. = Bāhika MBh. 8, 2033. वार्तिक v. l.

वर्तिल m. wilder Sesam H. 1179. Rāḡan. im ÇKDr. घनाकृतिर्व वर्तिलाग्र ग्रीधुकाद्य TS. 5, 4, 3, 2. Çat. Cr. 9, 1, 1, 3. Kāṭi. Çr. 18, 1, 1.

वर्तु Uṇ. 3, 46. m. 1) vulva. — 2) Elephant Sch.

वर्तु, वर्तुति sprechen; schmähen; schützen (Vop.) Dhātup. 17, 66.

वर्तुरि in der Stelle: सृपयैव वर्तुरी तुर्करोतू RV. 10, 106, 6. Nach Nir. 13, 5 = भर्तुर.

वर्तुर s. भुर.

वर्तिल m. = वर्तिल Rāḡan. im ÇKDr.

वर्ण (von 1. वर्) adj. alternd, s. अ०.

वर्ण m. N. pr. eines Schlangenpriesters Ind. St. 1, 33.

1. बल्, बलति reich sein oder bedecken (धान्ये; vgl. बाल Netz); nach Andern: starr —, stumpf sein (vgl. बड) oder scharf sein Dhātup. 20, 3. बबाल P. 8, 4, 54, Sch. — बल्, बालयति bedecken Dhātup. 32, 10.

2. बल् (denom. von बल), बलति zu Wasser werden: बलत्पामि: Çatr. 14, 81.

बल (बल m. = बाल [!] gaṇa बलादि zu P. 3, 1, 140) 1) adj. = बड H. an. 2, 487. Med. l. 18. Vgl. बलाशय. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Gātukarṇja Çāṅkh. Çr. 16, 29, 6. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 3, 10556. Vgl. उपबला. — 4) n. a) Wasser, Nass Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 3. Trik. 1, 2, 10. H. 1069. H. an. Med. M. 4, 46. 77 u. s. w. Arḡ. 3, 16. Hip. 1, 52. Suçr. 1, 100, 18. 152, 16. Raḡh. 2, 6. id. 294. बलरोध Suçr. 1, 106, 15. ०स्तम्भन Verz. d. B. H. No. 903. pl. Jāḡn. 1, 17. Kāthās. 13, 33. नेत्रैर्बलैः Buāg. P. 1, 11, 30. N. 24, 16. मोस-बलैः Varāh. Bhū. S. 54, 28. 26. ब्रह्माद्यत्व ०संभवेः कपायबलैः 39, 8. तद-ङ्गनिस्पन्दबलेन Raḡh. 3, 41. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1, 1528. R. 1, 44, 15. 3, 79, 40. Bhārṭr. 3, 11. Çāk. 143. Buāg. P. 9, 9, 9. स्प-न्दस्वेदबला BRAHMA-P. in LA. 39, 5. — b) eine best. wohlriechende Arzneipflanze (क्रोवेर) H. 1138. H. an. Med. Suçr. 2, 273, 19. — c) Kuh-Embryo (गोकलल, ०कलन) H. an. Med.

बलक (von बल Wasser) n. Muschel Wils.

बलकाटक (बल Wasser + क०) m. 1) Krokodil Hār. 76. — 2) N. einer Wasserpflanze, Trapa bispinosa Roxb., Hār. 179.

बलकपि (बल + कपि) m. Delphinus gangeticus (wörtlich Wasser-affe) Hār. 77.

बलकपात (बल + क०) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels Rāḡan. im ÇKDr. u. बलपारावत.

बलकरङ्क (बल + क०) m. 1) Muschel Trik. 3, 3, 22. H. an. 5, 4. Med. k. 228. Hār. 110. — 2) Kokosnuss Trik. H. an. Med. — 3) Wolke H. an. Med. — 4) Welle, Woge. — 5) Lotus Med.

बलकलक (बल + क०) m. Sumpf Hār. 203.

बलकाक (बल + काक) m. eine best. Hühnerart (दात्पूक) Rāḡan. im ÇKDr.

बलकाङ्क (बल + काङ्क) m. Elephant (der nach Wasser Verlangende) Trik. 2, 8, 33. — Vgl. बलाकाङ्क.

बलकाङ्गिन् (बल + का०) m. dass. Hār. 14.

बलकात (बल + कात) m. Wind (der Geliebte des Wassers) H. c. 171.

बलकातार (बल + का०) m. Bein. Varuṇa's (dessen Wald das Wasser ist) H. 188.

बलकामुक (बल + का०) m. N. einer Pflanze, = कुटुम्बिनी Rāḡan. im ÇKDr.

बलकिराट (बल + कि०) m. Haifisch oder ein anderes im Wasser lebendes Raubthier (प्राक्) Hār. 77.

बलकुक्कुर (बल + कु०) 1) m. Wasserkuhn, ein best. Wasservogel MBh. 3, 9926. 11379. R. 4, 13, 8. 50, 13 (चल०). Vet. 6, 10. — 2) f. ई ein best. Vogel (गङ्गाचिह्नी) Hār. 83.

बलकुक्कुम (बल + कु०) m. ein best. Vogel, = कोयष्टि Trik. 2, 3, 32. H. 1338. Hār. 183.

बलकुत्तल (बल + कुत्तल) m. das Haupthaar des Wassers, N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich. (शैवाल), Bhūmipr. im ÇKDr. — Vgl. बलकेश.

बलकुब्जक m. = कुब्जक Trapa bispinosa Lin. Wils.

बलकूपी (बल + कूपी) f. Brunnen, Quelle (कूपगर्त) Med. p. 23. Teich ebend. Hār. 42.

बलकूर्म (बल + कूर्म) m. Delphinus gangeticus Trik. 1, 2, 24.

बलकृत् (बल + कृत्) adj. Regen bringend: प्रतिमूर्य Varāh. Bhū. S. 3, 37. 36, 3.

बलकेतु (बल + केतु) m. Bez. eines best. Kometen Varāh. Bhū. S. 11, 46.

बलकैल (बल + कैल) m. f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprühen im Wasser Kāthās. 26, 57. — Vgl. बलक्रोडा.

बलकेश (बल + केश) m. = बलकुत्तल Hār. 106.

बलक्रिया (बल + क्रिया) f. die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserterspende R. 1, 42, 15. 43, 7. 2, 103, 20. Buāg. P. 6, 16, 16.

बलक्रोडा (बल + क्रोडा) f. = बलकैल Hār. 116. MBh. 1, 4999. 5012. 3, 15829. Hariv. 7120. Pāṇkat. 33, 1. Buāg. P. 5, 17, 13.

बलखग (बल + खग) m. Wasservogel Varāh. Bhū. S. 47, 8.

बलगन्धेभ (बल + गन्धेभ) m. ein im Wasser lebender Duftelephant, Bez. eines best. Thieres Rāḡa-Tar. 3, 107. — Vgl. बलहस्तिन्.

बलगर्भ (बल + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Galavāhana, = Ānanda in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 333. 335.

बलगुल्म (बल + गुल्म) m. 1) Schildkröte. — 2) ein viereckiger Teich. — 3) Strudel H. an. 4, 216. Med. m. 60. Hār. 248.

बलग्म (बलम्, acc. von बल Wasser, + 1. ङ) m. eine Gurkenart (म-काल) Rāḡan. im ÇKDr.

बलगम् (बलम् + गम्) m. ein Kāṇḍāla, v. l. für बनेगम् Bhār. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDr.

बलचलर (बल + च०) n. ein viereckiger Teich H. an. 4, 304. Med. m. 60. v. 39. Hār. 248.

बलचर (बल + चर) m. Wasserthier R. 1, 44, 33. Pāṇkat. 30, 7. 144, 3.

VARĀH. BRH. S. 4, 5, 15, 2. LAGHUG. 1, 13. FİSCH BRH. S. 47, 12.

जलचरजीव (जल^० + जीव) m. Fischer, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste VARĀH. BRH. S. 11, 56. — Vgl. जलजान्जीव.

जलचरजीव (जल^० + ज्ञाजीव) m. Fischer VARĀH. BRH. S. 13, 22.

जलचारिन् (जल + चारि^०) adj. am oder im Wasser lebend; m. ein solches Thier MBH. 3, 11577. HIP. 1, 25. R. 3, 15, 6. 4, 50, 14. 51, 39. VARĀH. BRH. S. 33, 5. BRAHMA-P. in LA. 30, 2. FİSCH ÇABDAK. im ÇKDr.

जलज (जल + ज) 1) adj. im Wasser entstanden, dort lebend, — wachsend; aus dem Wasser hervorgehend, ihm eigenthümlich: जलजानां च पद्मानां स्थलजानां च MBH. 2, 94. जलजानि च पुष्पाणि माल्यानि स्थलजानि च R. 2, 59, 11. (यमुनाम्) जलजैः प्राणिभिः कीर्णां जलजैर्भूषितां गुणैः । जलजैः कुमुदैश्चित्रां जलजैर्हरितोदकाम् (das letzte Mal Lotus) HARIV. 3621. न तथा बलवतः स्युर्जलजा वा स्थलाकृताः । स्वदेशे निचिता दोषा अन्यस्मिन्कोपमागताः । SUÇR. 1, 130, 18. — 2) subst. a) m. ein im Wasser lebendes Thier, Wasserthier R. 5, 3, 30. SUÇR. 1, 208, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 25. BRH. 3, 8. — b) m. Fisch ÇABDAK. im ÇKDr. स्वयमेव कृतः पित्रा जलजोनात्मजो यथा R. 2, 61, 22. PAÑKAT. 1, 173. Vgl. आत्माशित्. — c) Muschel, n. TRIK. 3, 3, 82. H. an. 3, 146. MED. 6, 24. m. RĀGĀN. im ÇKDr. HARIV. 8036 (wo जलजा st. जलता zu lesen ist). BHĀG. P. 8, 20, 31. — प्रध्माप्य जलजं पाञ्चजन्यम् HARIV. 10936. RAGH. 7, 60. 10, 61. BHĀG. P. 8, 4, 26. 13, 6, 23. HĀR. 110. Vgl. कृमिजलज. — d) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BRH. S. 13, 10. 13, 22. — e) n. Lotus, Nelumbium TRIK. H. 1162. H. an. MED. वापीं जलजशालिनीम् MBH. 2, 1813. 3, 11393. जलजिह्वा HARIV. 3626. 3188. R. 4, 51, 20. BHĀG. P. 3, 28, 23. — f) n. N. verschiedener anderer Pflanzen: α) = किञ्जल. — β) = शैवल. — γ) = वानीर RĀGĀN. im ÇKDr. — δ) = कुपीलु BHĀVAPR. im ÇKDr. — g) m. Seesalz (लोणार) RĀGĀN. im ÇKDr. — h) m. eine zusammenfassende Bez. mehrerer Zodiakalbilder: कर्कटमीनकुम्भराशयः मकरशेषार्धं च Dīp. im ÇKDr. — i) f. आ eine best. Pflanze, = क्षीतिक RATNAM. 37.

जलजकुसुम (जल^० + कु^०) n. Lotus: ०यानि Bein. Brahman's MBH. 8, 4647; vgl. पद्मयानि.

जलजद्रव्य (जल^० + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BRH. S. 86, 98. — Vgl. जलद्रव्य.

जलजन्तु (जल + जन्तु) m. Wasserthier AK. 1, 2, 2, 20. H. 1248. HIT. 1, 187.

जलजन्तुका (von जलजन्तु) f. Bluteigel BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 22. ÇKDr.

जलजन्मन् (जल + जन्म^०) n. Lotus, Nelumbium H. 1162.

जलजान्जीव (जलज + ज्ञाजीव) m. Fischer, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste Sch. zu VARĀH. BRH. S. 11, 56. — Vgl. जलचरजीव.

जलजामन (जलज + आमन) m. der auf dem Lotus Sitzende, Beiname Brahman's KUMĀRAS. 2, 30. — Vgl. पद्मामन.

जलजिह्वा (जल + जिह्वा) m. Krokodil HĀR. 76. — Nach WILS. ist जल hier = जड kalt.

जलजीविन् (जल + जीवि^०) m. Fischer MBH. 12, 7427. Nicht etwa fehlerhaft für जाल^०, da dieses nicht in's Metrum paßt.

जलजिम्ब (जल + जिम्ब^०) m. eine zweischalige Muschel HĀR. 112.

जलता (von जल) f. der Zustand des Wassers HARIV. 2932.

III. Theil.

जलतापिक (जल + ताप) m. N. zweier Fische: 1) = इल्लीस (s. इल्लीश). — 2) = काकिची (काकची ÇKDr. nach ÇABDAR.) MED. k. 229 (lies कपयोः st. कृपयोः). — Der zuerst genannte Fisch heisst nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch जलतापिन्, nach TRIK. 1, 2, 19 जलताल.

जलतिक्तिका (जल + ति^०) f. Boswellia thurifera Roxb. (शल्लकी) RĀGĀN. im ÇKDr.

जलतुरग (जल + तुर^०) m. Wasserpferd, viell. Tapir H. 1333, Sch.

जलत्रा (जल + त्रा von त्र) f. Regenschirm HĀR. 40.

जलत्राम (जल + त्राम) m. Wasserscheu SUÇR. 2, 282, 3. ०सिन् adj. damit behaftet 1.

जलद (जल + द^०) Wasser gebend, m. 1) Regenwolke H. 164. an. 3, 332. MED. d. 29. MBH. 3, 1639. R. 3, 38, 25. SUÇR. 1, 334, 3. MEGH. 13, 93. 113. PAÑKAT. 1, 35. PRAB. 93, 1. GHAT. 3, 4. ०पल्लानि PAÑKAT. V, 29. — 2) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (s. मुस्तक) H. an. MED. — 3) pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 278. sg. 1, 296. — 4) N. pr. eines Varsha in Çākadvīpa MBH. 6, 423.

जलदक्षप (जलद + क्षप) m. das Verschwinden der Regenwolken, Herbst HARIV. 3823.

जलदर्डर (जल + दर्द^०) m. Wasserpfeife, ein best. musikalisches Instrument HARIV. 8427.

जलदागम (जलद + आगम) m. die Ankunft der Regenwolken, Regenzeit RĀGĀN. im ÇKDr. N. 21, 4.

जलदाशन (जलद + 2. अशन) m. Name eines Baumes, Shorea robusta Roxb. (शाल), ÇABDAK. im ÇKDr.

जलदेव (जल + देव) n. (sc. न, नक्षत्र) das Sternbild Ashādhā, welches das Wasser zur Gottheit hat, VARĀH. BRH. S. 11, 60. 101, 11. BRH. 16, 11. — Vgl. जलाधिदेवत.

जलदेवता (जल + दे^०) f. eine Wassergottheit HARIV. 13140.

जलद्रव्य (जल + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BRH. S. 3, 42. — Vgl. जलजद्रव्य.

जलद्वीप (जल + द्वीप) m. N. pr. einer Insel R. 4, 40, 33.

जलधार (जल + धार) Wasser tragend, m. 1) Regenwolke AK. 1, 1, 2, 8. H. 164. MBH. 1, 5331. 3, 1694. 7, 7163. HIP. 2, 2. HARIV. 3822. R. 5, 7, 17. 6, 90, 28. BHARTR. 1, 70. MĀKĀH. 11, 5. MEGH. 33. VARĀH. BRH. S. 24, 20. 25, 5. PRAB. 12, 16. Git. 6, 7. — 2) Meer H. 1074. — 3) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (मुस्तक) ÇKDr. nach AK. 2, 4, 5, 25. — 4) Dalbergia ougeinensis Roxb. (तिनिश) RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden Metrums COLBBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 40).

जलधर्गार्जितोपसुस्वरनक्षत्रराजसंकुमुमिताभिज्ञं schönstimmig (सुस्वर) wie der Laut (धोष) des Brüllens (गर्जित) der Wolken (जलधार) und kundig (अभिज्ञ) der Entfaltungen (संकुमुमित) des Fürsten (राज) der Nakshatra, m. N. pr. eines Buddha BURN. Lot. de la b. I. 268.

जलधरमाला (जल + माला) f. 1) eine Reihe von Wolken. — 2) N. eines Metrums (4 Mal — — — — — oder — — — — —) COLBBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 14).

जलधार 1) m. (जल + धार) a) N. pr. eines Berges (Wasser tragend) MBH. 6, 417. सकृन् HARIV. 12405. — b) N. pr. eines Varsha in ÇA-

kadvipa MBH. 6, 126. — 2) f. आ (जल + धार) Wasserstrom MBH. 6, 5786, 9, 754. KĀT. 1. BHĀG. P. 5, 17, 1.

जलधि (जल + धि) m. 1) Ocean P. 3, 3, 93, Sch. ÇĀK. 192. PĀNĀT. I, 310, 208, 10. VARĀH. BRH. 26(23), 35. DĒV. 2, 28. BHĀG. P. 5, 1, 34. लवणं 17, 9. ०रसना meerumgürtet, Beiwort der Erde RĀĀ-TAR. 1, 46. — 2) Hundert Billionen COLBR. Alg. 4.

जलधिगा (जलधि + गा von 1. JI) f. ein sich in's Meer ergießender Fluss H. 1080.

जलधिजा (जलधि + जा von ज) f. die Meergeborene, Bein. der Lakshmi TRIK. 1, 1, 41.

जलनकुल (जल + नकु) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. HĀR. 76.

जलनर (जल + नर) m. Wassermensch, Bez. eines best. Thieres H. 1333, Sch.

जलनिधि (जल + निधि) m. Ocean AK. 1, 2, 3, 2. H. 1074. MBH. 3, 15817. BHARTR. 2, 78. VARĀH. BRH. S. 12, 19. PĀNĀT. III, 269. PRAB. 96, 14.

जलनिर्मम (जल + निम) m. Quelle, Fontaine AK. 1, 2, 3, 7. H. 1088. an. 4, 289.

जलनीलिका = जलनीली H. 1167. Up. 4, 33, Sch.

जलनीली (जल + नीली) f. N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich., AK. 1, 2, 3, 37.

जलंधम (जलम्, acc. von जल, + धम) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2559. eines Dānava HARIV. 12933. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter Kṛṣṇa's von der Satjabhāmā HARIV. 9184.

जलंधर (जलम् + धर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. PRAVĀDIN. in Verz. d. B. H. 58 (०धार). N. pr. eines Asura, der aus der Berührung des Feuers aus dem Stirnauge Çiva's mit dem Meere entstand und vom Meereshott als Sohn angenommen wurde. Er hat seinen Namen daher, dass er das aus Brahman's Augen entströmende Wasser bei der Geburtszerimonie auffing. PĀDMOTTARA-KHAṇḍa im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 16, a. 45, a. — Vgl. जलंधर.

जलपत्तिन् (जल + पत्ति) m. Wasservogel PĀNĀT. 159, 19.

जलपति (जल + पति) m. der Herr des Wassers, Bein. Varuṇa's H. 188. Nach ऋषोपति schliesst ÇKDr. auch auf die Bed. Ocean.

जलपथ (जल + पथ) m. Seereise: यदोनाथः शिवजलपथः कर्मणि नौचरणाम् RAGH. 17, 81.

जलपाद (जल + पाद) m. N. pr. eines Froschkönigs PĀNĀT. 198, 8. fgg.

जलपार्वत (जल + पार) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels RĀĀN. im ÇKDr.

जलपित (जल + पित) n. Feuer (die Galle des Wassers) ÇANDAR. im ÇKDr. neutr. WILS. nach ders. Aut.

जलपिप्पली (जल + पिप) f. Name einer Wasserpflanze (nach WILS. Commelina salicifolia Roxb. und andere Species) RĀĀN. im ÇKDr.

जलपिप्पिका (जल + पिप) f. Fisch H. c. 194.

जलपुष्प (जल + पुष्प) n. Wasserblume AK. 3, 6, 3, 23.

जलपूर (जल + पूर) m. ein volles Wasserbett: यमुना Glt. 11, 25.

जलपृञ्जा (जल + पृञ्ज + जा von ज) f. Blyxa octandra Rich. (शैवाल) ÇANDAR. im ÇKDr. Pistia stratiotes Lin. WILS. nach ders. Aut.

जलप्रपात (जल + प्रप) m. Wasserfall R. 2, 94, 13.

जलप्रात (जल + प्रात) m. Ufer AK. 3, 4, 3, 31.

जलप्राय (जल + प्राय) adj. wasserreich AK. 2, 1, 10.

जलप्रिय (जल + प्रिय) 1) adj. das Wasser liebend. — 2) m. a) der Vogel Kāṭaka ÇANDAR. im ÇKDr. — b) Fisch ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein. der Dākṣhājāṇi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 6.

जलप्लव (जल + प्लव) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. HĀR. 76.

जलप्लावन (जल + प्लाव) n. Wasserfluth WILS.

जलफल (जल + फल) n. Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

जलबन्धक (जल + बन्ध) m. Damm ÇANDAR. im ÇKDr.

जलबन्धु (जल + बन्धु) m. Fisch (Freund des Wassers) ÇANDAR. im ÇKDr.

जलबालक (जल + बाल) 1) m. Bein. des Vindhja H. 1029. — 2) f. ०लिका Blitz H. 1103. — बालक ist hier wohl in der Bed. Ring, Reif zu nehmen: einen Ring von Wasser (Wolken) um sich habend.

जलबिम्ब eine best. Pflanze (?), zur Erkl. von डिम्बिका gebraucht MED. k. 96. ÇANDAR. im ÇKDr. a bubble WILS. u. डिम्बिका.

जलबुद् (जल + बुद्) m. n. Wasserblase PĀNĀT. 203, 6. KATHĀS. 22, 40. ÇUDDHIT. im ÇKDr. MAHLUR. in Ind. St. 1, 298.

जलब्रह्मा (जल + ब्रह्म) f. N. einer Pflanze, Hingcha (हिलमोची) repens Roxb., TRIK. 2, 4, 32. HĀR. 180.

जलभाजन (जल + भाज) n. ein Gefäß für Wasser oder mit Wasser R. 3, 4, 49.

जलभू (जल + भू) m. 1) Wolke. — 2) N. einer Pflanze (s. कच्छ) ÇANDAR. im ÇKDr.

जलभूषण (जल + भूष) m. Wind (das Wasser schmückend) H. c. 170.

जलभृत् (जल + भृत्) m. Wolke Lois. zu AK. 1, 1, 2, 9.

जलमक्षिका (जल + मक्ष) f. Wasserinsect (वारिक्रिमि) TRIK. 1, 2, 25.

जलमहु (जल + महु) m. Eisvogel HĀR. 88.

जलमधूक (जल + मधू) m. N. einer Pflanze, = कीरिष्ठ, तौद्रप्रिय, गैरिकाव्य (गैरिकान्?), दीर्घपत्रक, पतंग, मङ्गल्य, मधुपुष्प, vulg. जलमङ्गुआ RĀĀN. im ÇKDr.

जलमय (von जल) adj. f. ई aus Wasser gebildet, — bestehend KUMĀRAS. 2, 60. KATHĀS. 2, 10. SĀH. D. 11, 4.

जलमसि (जल + मसि) m. eine dunkle Regenwolke HĀR. 18.

जलमार्ग (जल + मार्ग) m. Kanal, als Erkl. von प्रणाली H. 1089.

जलमार्जार (जल + मार्ज) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. H. 1350.

जलमुच् (जल + मुच्) 1) adj. Regen gebend VARĀH. BRH. S. 19, 2. — 2) m. Wolke AK. 1, 1, 2, 9. H. 164. MRGH. 70. DHŪRTAS. 96, 9. UDBHĀṬA (s. u. तति).

जलमूर्ति (जल + मूर्ति) m. Çiva in der Form des Wassers TITHJĀDIT. im ÇKDr.

जलमूर्तिका (wie eben) f. Hagel ÇANDAR. im ÇKDr.

जलमोद (जल + मोद) n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. (उशीर) RĀĀN. im ÇKDr.

जलम्बल (?) n. 1) a stream. — 2) collyrium WILS.

जलयत्न (जल + यत्न) n. 1) Spritze HARIV. 8423; vgl. जलयत्नक. — 2) wohl Wasseruhr, Klepsydra VARĀH. BRH. S. 2, c (A. 1, b); vgl. ऋषुयत्न

in einem Citat des Garga 2, 3.

जलपत्रक (von जलपत्र) n. *Spritze*: कृत्तप्रमुखैर्जलपत्रकैश्च — सिषिचुः HARIV. 8432.

जलपत्रगृह (जल + गृह) n. ein Badehaus mit darin angebrachten Spritzen u. s. w., = समुद्रगृह TRIK. 3, 2, 2.

जलपत्रनिकेतन (जल + नि) n. dass. HÄR. 66.

जलपत्रमन्दिर (जल + म) n. dass. RT. 1, 2.

जलयान (जल + यान) n. *Schiff* BHĀG. P. 3, 14, 17.

जलरङ्ग m. = जलरङ्गु H. 1332, v. 1. HÄR. 183.

जलरङ्गु (जल + रङ्गु) m. eine Art Wasserhuhn (दातपूरु) H. 1332. HARIV. im ÇKDr.

जलरञ्ज (जल + रञ्ज) m. dass. H. 1332.

जलरूप m. 1) *Strudel*. — 2) *feine Wassertropfen, Staubregen* (पयो-रेणु). — 3) *Schlange* H. an. 4, 72. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. जलरूपः.

जलरस (जल + रस) m. *Seesalz* HÄR. 75.

जलराक्षसी (जल + राक्ष) f. die Wasser- Rākshasi, ein weibliches Ungeheuer, welches Hanumant den Weg über das Meer verlegte, MBu. 3, 16255; vgl. R. 5, 6, 2. fgg., wo dieser als Rākshasi auftretende Unhold Surasā, die Mutter der Nāga, genannt wird.

जलराशि (जल + राशि) m. *See, Meer* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 18. BHARTṚ. Suppl. 17. KATHĀS. 18, 2.

जलरूपः m. = जलरूपः MED. d. 39.

जलरुह (जल + रुह) m. *Lotus, Nelumbium* H. 1162.

जलरुह (जल + रुह) 1) m. *Wasserthier*: सार्व्ये (नक्षत्रे स्थितः सौरः) जलरुहसर्पाः (पीड्यते) VARĀH. BRH. S. 10, 7. Nach dem Sch. = जलोद्भवाः प्राणिनः. — 2) n. *Lotus, Nelumbium* H. 1162. MBu. 1, 5005. 5059.

जलरूप (जल + रूप) m. = मकर TRIK. 1, 2, 22.

जललता (जल + लता) f. *Welle* HÄR. 205. MED. k. 228.

जललोहित (जल + लो) m. ein Rākshasa (*Wasser statt Blut habend*) H. c. 36.

जलवत् (von जल) adj. *wasserreich*: जलवास्तृणवान्मार्गः समो गम्यः प्रशस्यते MBu. 12, 3694.

जलवर्ष m. *Wasserpocken* HÄR. 142. vulg. जलवसत्, पानीवसत् ÇKDr. वसत् heissen die Blattern im Bengalischen.

जलवल्कल (जल + वल्) n. N. einer Pflanze, *Pistia stratiotes* Lin., HÄR. 112.

जलवल्ली (जल + वल्) f. *Wassernuss, Trapa bispinosa* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr.

जलवादित (जल + वा) n. *Wassermusik, eine Musik, bei der Wasser eine Rolle spielt*: प्रचक्रुर्जलवादितानि नानास्वराणि (bei einem Feste im Meere) HARIV. 8426.

जलवाद्य (जल + वाद्य) n. ein musikalisches Instrument, bei dem Wasser eine Rolle spielt: ता जले स्थलवत्स्थित्वा जलवाद्यान्यवादयन् HARIV. 8346. 8436. आकाशगङ्गाजलवाद्यतज्ञाः 8427.

जलवायस (जल + वा) m. *Seerabe* H. 1323.

1. जलवास (जल + वास) m. der Aufenthalt im Wasser (als Askese) MBu. 12, 9281. — Vgl. उद्वास.

2. जलवास (wie eben) 1) adj. im Wasser wohnend, — sich aufhaltend

MBu. 12, 9280. — 2) m. eine best. Wurzel (जलुकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

— 3) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus* Retz. (उशीर) ebend.

जलवाह (जल + वाह) 1) adj. *Wasser führend*: मेघाः MBu. 2, 301. —

2) m. *Wolke* H. 164.

जलवाहक (जल + वाह) m. *Wasserträger* (ein Amt) PAÑKĀT. 136, 21.

जलवाहन (जल + वाह) m. *Wasserträger*, N. pr. eines Arztes, = Çākjamuni in einer früheren Geburt, BURN. Intr. 333. fgg.

जलविडाल (जल + वि) m. *Fischotter* HÄR. 76.

जलविन्दु (जल + वि) 1) m. *Wassertropfen*; °जा f. eine Art Zucker (पावनालीशर्करा) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 60, a.

जलवित्त्व (जल + वि) m. 1) *Pistia stratiotes* Lin. HÄR. 246. — 2) *Schildkröte*. — 3) *Krebs* H. an. 4, 303. MED. v. 59. HÄR. — 4) ein vier-eckiger Teich (जलचत्वर) H. an. MED.

जलविषुव (जल + वि) n. 1) *Herbst-Aequinoctium* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) = चक्रविशेष SAMAJĀMṚTA im ÇKDr.

जलवीर्य (जल + वीर्य) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata ÇĀTR. 6, 289.

जलवृश्चिक (जल + वृश्च) m. *Seekrabbe* TRIK. 1, 2, 19. HÄR. 189.

जलवेतस (जल + वे) m. eine Art Rohr (s. वानीर) RĀGĀN. im ÇKDr.

जलव्यथ (जल + व्यथ) m. = जलव्यथ HÄR. 190.

जलव्यथ (जल + व्यथ) m. ein best. Fisch (s. कङ्कत्रोट) TRIK. 1, 2, 17.

जलव्याल (जल + व्याल) m. *Wasserschlange* AK. 1, 2, 2, 6. H. 1305. = क्रूरकर्मा जलवतुः RĀGĀN. im ÇKDr.

जलशय (जल + शय) m. der im Wasser Ruhende, Bein. Vishṇu's H. 214. — Vgl. जलेशय.

जलशयन (जल + शय) m. dass. HALĪJ. im ÇKDr.

जलशायिन् (जल + शा) m. dass. ÇKDr. nach einem Pūr. °शायितीर्थ n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जलशुक्ति (जल + शुक्) f. eine zweischalige Muschel AK. 1, 2, 2, 23.

जलशूक (जल + शूक) n. *Blyxa octandra* Rich. (शैवाल) H. 1167. Suçā. 1, 57, 18.

जलशूकर (जल + शूक) m. *Krokodil* TRIK. 1, 2, 23. H. 1349. HÄR. 76.

जलसंध (जल + संध) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 535. 2729. 4541. 6992. 3, 1419. 3, 2504.

जलसमुद्र (जल + समुद्र) m. das Meer mit süßem Wasser TRIK. 2, 1, 5.

जलसर्प (जल + सर्प) n. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94. Sch.

जलसर्पिणी (जल + सर्प) f. *Blutegel* H. 1204.

जलसात् (von जल) adv. zu Wasser (z. B. werden): कृत्स्नं लवणं जल-सात्संपद्यते Vop. 7, 85.

जलमूचि (जल + मूचि) 1) m. *Delphinus gangeticus* H. an. 4, 51. MED. k. 20. — 2) m. *Kräh*e (heron WILS., in Folge einer Verwechslung von काक mit कङ्क) H. an. — 3) ein best. Fisch (s. कङ्कत्रोट) H. an. MED. — 4) *Blutegel* H. an. HÄR. 263. f. MED. — 5) m. *Wassernuss, Trapa bispinosa* Roxb. H. an. MED.

जलस्थ (जल + स्थ) 1) adj. im Wasser stehend, befindlich R. 4, 13, 10. BHĀG. P. 3, 27, 12. — 2) f. घा eine best. Grasart (गाण्डह्वी) RĀGĀN. im ÇKDr.

जलस्थान (जल + स्थान) n. Wasserbehälter, Teich, See MBh. 1, 4869. Hip. 1, 26.

जलस्थाय (जल + स्थाय) m. dass. MBh. 12, 4893. fg.

जलक n. ein kleines Galajantragrha Trik. 3, 2, 3.

जलकराण (जल + कृ०) n. N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden Metrum's COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 40). — Vgl. जलधर.

जलकस्तिन् (जल + कृ०) m. Wasserelephant, viell. Dugang H. 1333, Sch. PAKAT. 31, 9. Krokodil HAUGHT. — Vgl. जलमे.

जलकार (जल + कार) m. Wasserträger, ०री f. HARIV. 3400.

जलकारिणी (जल + कारि) f. Wassergraben, Kanal Suçr. 1, 333, 20.

जलकास (जल + कास) m. Meerschäum Trik. 1, 2, 14.

जलकृद् (जल + कृद्) m. N. pr. eines Mannes (?) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

जलाकर (जल + घाकर) m. Wasserbehälter Wils.

जलाका f. = जलौका Blutegele ÇABDAR. im ÇKDR.

जलाकाङ्ग (जल + आकाङ्ग oder आकाङ्गा) m. = जलकाङ्ग Elephant H. Ç. 175 (जलाकान्त).

जलादी (जल + घन) f. = जलपिप्पली ÇABDAR. im ÇKDR.

जलाधु (जल + धाधु) m. Fischotter Trik. 1, 2, 24.

जलाञ्जल (जल + अञ्जल) n. 1) Quelle. — 2) Blyxa octandra Rich. H. an. 4, 289. MED. I. 134.

जलाञ्जलि (जल + अञ्जलि) m. zwei Handvoll Wasser zu Ehren eines Verstorbenen, der letzte Abschied (vgl. उदकक्रिया, जलक्रिया): कुपुत्रमासाय कुतो जलाञ्जलिः KĀN. 93. वाय्वैर्जलाञ्जलिं दत्त्वा दुःखाय च सुखाय च RĀGA-TAR. 4, 284. AMAR. 97.

जलाटन (जल + अटन) 1) m. Reiher. — 2) f. Blutegele H. an. 4, 173. MED. n. 182.

जलाणुक (जल + अणुक) n. Fischbrut H. 1347. — Vgl. जलाण्डक.

जलाण्टक m. Haifisch oder ein anderes Wasserraubthier (याह) HAR. 77.

जलाण्डक (जल + अण्ड) n. Fischbrut Trik. 1, 2, 21. HAR. 187. H. 1347, v. I. — Vgl. जलाणुक.

जलात्मिका (जल + आत्मन्) f. 1) Blutegele ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) v. I. für जलाम्बिका Brunnen HAR. 41. ÇKDR.

जलात्यय (जल + अत्यय) m. das Verschwinden des Wassers (der Wolken), Herbst R. 2, 43, 22.

जलाधार (जल + आधार) m. Wasserbehälter AK. 1, 2, 25. H. 1096. JĀN. 3, 144. प्रसूते तु जलाधारे H. 598, Sch.

जलाधिदेवत (जल + अधि०) n. (sc. म, नक्षत्र) das Sternbild Ashādhā, welches das Wasser zur Gottheit hat, VARĀH. BRH. S. 72, 10; vgl. जलदेव. — Nach HALĀJ. m. (!) Bein. Varuṇa's ÇKDR.

जलाधिप (जल + अधिप) m. der Fürst des Wassers, Bein. Varuṇa's HARIV. 13885.

जलात्तक 1) m. (जल + अत्तक) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Satjabhāmā HARIV. 9186. — 2) adj. Wasser im Innern (अत्त) bergend, Wasser enthaltend: (सत्तैव समुद्राः) लवणेषुसुरासर्पिर्दधिदुग्धजलात्तकाः (falsch aufgefasst u. अत्त 9) Trik. 2, 1, 5.

जलाम्बर (जल + अम्बर) m. N. pr. eines Mannes, = Rāhulabha-

dra in einer früheren Geburt, BUAN. Intr. 533. fgg.

जलाम्बिका (जल + अम्बिका) f. Brunnen HAR. 41. — Vgl. जलाम्बिका.

जलाम्बुगर्भा (जल - अम्बु + गर्भ) f. N. pr. eines Frauenzimmers, = गोपा in einer früheren Geburt, BUAN. Intr. 535 (०गर्भ!).

जलाय् (von जल), जलायते zu Wasser werden, als Wasser erscheinen: वक्रिस्तस्य जलायते BHARTR. 2, 78.

जलायुका f. Blutegele ÇABDAR. im ÇKDR. जलमासामायुरिति जलायुकाः Suçr. 1, 40, 8. Eher im Wasser lebendig (आयु); könnte aber auch von जल geradezu abgeleitet sein (vgl. ऊर्णायु, जटायु). — Vgl. तृण०.

जलार्क (जल + अर्क) m. die im Wasser sich abspiegelnde Sonne BHĀG. P. 3, 27, 1.

जलार्णव (जल + अर्णव) m. 1) die Regenzeit Trik. 1, 1, 110. — 2) das Meer mit süßem Wasser (vgl. जलसमुद्र) ÇKDR. Wils.

जलार्द्र (जल + अर्द्र) 1) adj. durchnässt, nass: दुन्दुभि Hip. 4, 55. वत्कल ÇĀR. 31. MEGL. 44. — 2) m. ein nasses Kleid HAR. 196. — 3) f. आ dass. H. 679.

जलालदीनाकवरसाह m. = جلال الدين اكبر شاه Verz. d. B. H. No. 493. — Vgl. जलालदीन्द्र.

जलालु (जल + आलु) m. ein best. Knollengewächs (पानीपालु) RĀGĀN. im ÇKDR.

जलालुक 1) n. = शालुक Lotuswurzel RĀGĀN. im ÇKDR. जलालुक u. पद्मकन्द. — 2) f. आ = जलायुका u. s. w. Blutegele ÇABDAR. im ÇKDR.

जलालौका f. = जलायुका u. s. w. Blutegele H. 1204. BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 22. ÇKDR.

जलार्वत (जल + अर्वत) m. Strudel ĠATĀDR. im ÇKDR.

जलाशय (जल + आशय) 1) adj. a) im Wasser ruhend, — liegend: मृद्विधान् MBh. 3, 11123. — b) dumm, einfältig (जल = जड) KATHĀS. 6, 58. Auch 132 ist wohl so zu lesen. — 2) m. a) Wasserbehälter, Teich, See, Meer AK. 1, 2, 2, 25. 26. H. 1096. 1074. an. 4, 222. MED. j. 117. शरत् — गतमेघजलाशया HARIV. 3820. पम्पो शुभशीतलजलाशयाम् R. 3, 78, 25. नन्ददीपतिः — उत्सर्ज जलाशयम् HARIV. 6331. 6329. M. 4, 129, 11, 186. MBh. 3, 10680. R. 1, 42, 15. 5, 9, 10. Suçr. 1, 22, 3. 334, 5. 2, 391, 16. 18. PAKĀT. 31, 8. 21. 77, 3. 159, 17. HIT. 39, 8. 9. 43, 20. BHĀG. P. 1, 6, 12. वसुंधरा — सपादजलाशया MBh. 7, 4115. जलाशयात्सर्गतत्वं GILD. Bibl. 463. जलाशयारामोत्सर्गमयूख Verz. d. B. H. No. 1224. — b) Fisch H. Ç. 193. — c) Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb. RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. आ eine best. Pflanze (गुण्डाली) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. die Wurzel von Andropogon muricatus Retz. AK. 2, 4, 3, 30. H. an. MED.

जलाशय (जल + आशय) 1) m. = जलाशय Wasserbehälter, Teich H. an. 4, 222. PAKĀT. 76, 6 (viell. nur Druckfehler für जलाशय). — 2) f. आ a) eine Art Kranich (वलाका). — b) eine Art Gras (मूली) RĀGĀN. im ÇKDR.

जलाप adj. lindernd, beruhigend, heilend: कर्षे स्पते रुद्र मूल्याकुर्हन्तो यो अस्ति भेषजो जलापः RV. 2, 33, 7. शं नो रुद्रो रुद्रभिर्जलापः 7, 33, 6. जलापे n. = उदक Naigh. 1, 12 und = सुख 3, 6 wohl irrig für जलार्प.

जलाम्बेज (ज० + भेज) adj. der lindernde Heilmittel hat, von Ru-

dra RV. 1, 43, 4. 8, 29, 5. AV. 2, 27, 6.

जलाषकू (जल + मकू) adj. ved. nom. °षाङ् Sch. zu P. 3, 2, 63. 6, 3, 137. 8, 3, 56. acc. °षाङ्म् gaṇa मुषामादि zu P. 8, 3, 98. KAU. zu P. 8, 3, 110. °षाङ्म् Sch. zu P. 8, 3, 56.

जलाष्ठीली (जल + मष्ठीली) f. Teich Hār. 42. °ला ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

जलासाह = जलाषकू P. 3, 2, 63, Sch.

जलामुका f. angeblich = जलामुका Blutegele Lois. zu AK. 1, 2, 3, 22.

जलाक्षय (जल + आक्षय) n. Lotus, Nelumbium Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. जलज u. s. w.

जलिका f. = जलूका Blutegele BUAR. zu AK. 1, 2, 3, 22. ÇKDr.

जलुका f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

जलूका f. dass. H. 1204. VJUP. 117. — Vgl. कर्पा°, तृपा°.

जलेचर (जले, loc. von जल, + चर) adj. f. ई im Wasser lebend: पत्तिन् MBh. 3, 17322. R. 4, 80, 18. m. Wasserthier MBh. 1, 7849. 3, 698. R. 4, 51, 39. °चरी MBh. 1, 7852. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 58, 38.

जलेच्छया f. eine Art Heliotropium (s. कृस्तिप्रुण्डा) ÇABDAR. im ÇKDr.

जलेजान (जले, loc. von जल, + जान) n. Lotus, Nelumbium ÇABDAR. im ÇKDr.

जलेन्द्र (जल + इन्द्र) m. 1) Meer, Ocean. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa H. an. 3, 557. MED. r. 139. — 3) N. pr. eines Gīna (पूर्वयन्त्र, जम्बल) TRIK. 1, 1, 20. H. an. MED.

जलेन्धन (जल + इन्धन) m. das unterseeische Feuer (s. वाडवाग्नि) BUÜ-RIPH. im ÇKDr.

जलेभ (जल + इभ) m. Wasserelephant: प्रसृतिमिजलेभजिह्वगः (म-होदधिः) VARĪH. BRH. S. 12, 4. — Vgl. जलहस्तिन्.

जलेपु (von जल) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva MBh. 1, 3700. HARIV. 1660. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 4. Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एपु aus.

जलेरुह (जले, loc. von जल, + रुह) 1) m. N. pr. eines Königs von Orissa WASSILJEW 52. — 2) f. आ N. eines Strauchs (कुटुम्बिनी) RĀḡAN. im ÇKDr.

जलेला f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2634. Oder sind in dem Worte 2 Namen zu suchen: जला und जला?

जलेवाह (जले, loc. von जल, + वाह) m. Taucher: जलेवाहानयाह्वय बह्वस्तत्र न्ययोजयत् । तत्कृत्वा परमं यत्नमापुराभरणं न तत् ॥ PĀTĀLAH. im PĀDMA-P. ÇKDr.

जलेश (जल + ईश) m. 1) Meer, Ocean BHĀG. P. 8, 7, 26. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa HARIV. 13899. fg. BHĀG. P. 3, 18, 1.

जलेशय (जले, loc. von जल, + शय) 1) adj. im Wasser ruhend, im Wasser sich aufhaltend SUÇR. 1, 200, 4. कूर्मो ऽप्यत्तर्जलेशयः MBh. 1, 1365. Beiw. und Bein. Viṣṇu's H. 214, Sch. HARIV. 14348. सप्तार्णव° desgl. RAGH. 10, 22. — 2) m. Fisch TRIK. 1, 2, 15.

जलेश्वर (जल + ईश्वर) m. 1) Meer, Ocean ÇKDr. Wils. — 2) der Gott des Wassers, Bein. Varuṇa's MBh. 1, 8175. fg. 2, 359. 3, 1669. 1692. 9, 2738. RAGH. 9, 24. — 3) N. pr. eines Heiligthums (जलेश्वर v. l.) MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a.

जलोका 1) m. N. pr. eines Königs von Kāçmira RĀḡA-TAR. 1, 108.

III. Theil.

LIA. II, 273. fgg. 344. fg. — 2) f. आ = जलोका Blutegele BUAR. zu AK. 1, 2, 3, 10. ÇKDr. H. 1204, v. l.

जलोकिका f. = जलोका Blutegele Wils.

जलोच्छ्वास (जल + उच्छ्वास) m. Abzugsgraben AK. 1, 2, 3, 10. H. 1088.

जलोदर (जल + उदर) n. Wasserbauch, Wassersucht MBh. 3, 14664. 12, 11268. VARĪH. BRH. 24(23), 4. Verz. d. B. H. No. 965. — Vgl. उदर 3.

जलोद्धतगति (जल - उद्धत + गति) f. N. eines Metrums (4 Mal — —, — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 7).

जलोनाद (जल + उनाद) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vajpi zu H. 210.

जलोद्भव (जल + उद्भव) 1) adj. aus dem Wasser hervorgegangen, — entstanden: शङ्ख ARĠ. 5, 24. SUÇR. 2, 342, 1. गण्डकोम् — सर्वतीर्थज-लोद्भवाम् (सर्वतीर्थजल + उद्भव) MBh. 3, 8091. — 2) m. a) Ursprung der Gewässer, Bez. einer Gegend: किमवतः पार्थिवं समभ्येत्य जलोद्भवम् MBh. 2, 1078. — b) Wasserthier VARĪH. LAGHUGĀT. 9, 15. — c) N. pr. eines von Kaçjapa erlegten Wasserdämons RĀḡA-TAR. 1, 27. — 2) f. आ a) N. einer Pflanze, = लघुवाक्सी RĀḡAN. im ÇKDr. — b) Benzoeharz RAT-NAM. 82.

जलोद्भूत (जल + उद्भूत) 1) adj. aus dem Wasser —, im Wasser entstanden. — 2) f. आ N. einer Staude (गुण्डाला) RĀḡAN. im ÇKDr.

जलोर्गी (जल + उर्गी) f. Blutegele SĪHAS. zu AK. 1, 2, 3, 22. ÇKDr.

जलोका 1) m. = जलौकस् Blutegele SUÇR. 1, 112, 6. — 2) f. dass. AK. 1, 2, 3, 22. TRIK. 1, 2, 25. H. 1204. HĀR. 263. MBh. 12, 3306. SUÇR. 1, 39, 14. 17. 40, 2. 263, 1.

जलौकस् (जल + ओकस्) 1) adj. subst. m. im Wasser wohnend, Wasserbewohner, Wasserthier: जलौकसो स सत्त्वानां बभूव प्रियदर्शनः MBh. 13, 2650. vom Kākravāka HARIV. 1215. जलौकसो जले यद्वन्महोतो ऽद-त्यणीयसः BHĀG. P. 1, 15, 25. जलस्थलनौकसः 2, 10, 40. — 2) m. N. pr. eines Königs von Kāçmira RĀḡA-TAR. 2, 9. — 3) f. Blutegele AK. 1, 2, 3, 22. H. 1203. SUÇR. 1, 28, 10. 39, 16. 40, 9. 42, 21. 259, 7. 2, 111, 19. Angeblich nur im pl. gebräuchlich.

जलौकस m. f. n. = जलौकस् Blutegele RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

जलगुल् intens. zu 2. गरः नि जलगुलोति v. l. der TS. 7, 4, 19, 3 zu नि गलगुलोति der VS. 23, 22.

जल्प, जल्पति (ep. auch med.) DHĀTUP. 11, 4. अनुजल्पिरे, अभि°. 1) halb-verständlich reden, murren: स आध्या जल्पन्कुहनेत्रं समया चचार ÇAT. BR. 11, 5, 1, 4. reden, sprechen: प्रमादादिव जल्पय MBh. 2, 859. जल्पयेव तदा लङ्का R. 5, 10, 3. कृमता जल्पतो वा दत्तमांसं प्रदश्यते SUÇR. 1, 123, 9. कृमते जल्पते वैरी एकपात्रे च भुञ्जते HARIV. 1173. का हा मुष्टो ऽस्मोति जल्पन् PĀNĠAT. 35, 10. 187, 11. BHĀG. P. 9, 10, 23. ÇUK. 40, 13. 45, 5. सकृ-जल्पति राजानः सकृजल्पति साधवः VET. 34, 10. सर्पसु तरुषु जल्पत्सु वापि जनसंज्ञयो विनिर्दिष्टः VARĪH. BRH. S. 45, 30. 73, 15. द्यपत्योर्निशि जल्पतोः AMAR. 13. परस्परं जल्पतौ PĀNĠAT. 134, 20. 142, 4. जल्पति सार्ध-मन्येन BHARTṚ. 1, 31. एकेन — जल्पत्यनन्यपात्रम् PĀNĠAT. I, 152. श्रूयतां तावद्वचनं मम जल्पतः R. 3, 40, 1. तेषाम् — तानि वाक्यानि जल्पताम् MBh. 1, 5663. न च जल्पति दुर्वचः 7, 6399. पशुषाप्यपि जल्पतो वध्या दृता न भूभुजा PĀNĠAT. III, 86. HIT. III, 63. जल्पते मधुरा वाचः HARIV. 11882. म-द्यपाः किं न जल्पति VET. 26, 20. सत्यमेतत् यत्तया जल्पितम् PĀNĠAT. 27,

8. 208, 25. AK. 3, 2, 57. *Jmd* (acc.) *anreden*, mit *Jmd* *sprechen*: त्वं च — मादशां न संभाषणादः । परं वतिथिवाञ्जलितः ÇUK. 41, 18. von *Jmd* (acc.) *sprechen*: इत्यब्रल्लप् — कीचकम् MBh. 4, 864. ब्रल्लित n. *Gerede*, *gesprochene Worte* P. 3, 3, 114, Sch. H. c. 80. MBh. in Benf. Chr. 43, 14. R. 5, 10, 3. VARĀH. BRH. S. 96, 6. BHATT. 8, 125. मिथ्याब्रल्लितमेतत् PAÑKĀT. 133, 5. — 2) = अर्चति NAIGH. 3, 14. — CAUS. ब्रल्लपति *Jmd* *reden* lassen P. 1, 4, 52, VArtt. 3. — Vgl. ब्रप् and लप्.

— व्यति act. mit *einander* *plaudern* P. 1, 3, 15, VArtt. 4, Sch. Vor. 23, 55, 56.

— अनु hinterher *reden*: ब्रल्लपत्यामनुब्रल्लपति Bhāg. P. 4, 23, 58. अन्योऽन्यमनुब्रल्लपिरे *sprachen zu einander* HARIV. 12161.

— अभि 1) die *Rede an Jmd richten*: विवर्तुं समनुप्राप्तं किं च मां नाभि-ब्रल्लप्यः R. 4, 2, 16. अन्योऽन्यमभिब्रल्लप्यः शनैश्चक्रुः पृथक्क्रयाः 3, 1, 3. ते अन्योऽन्यमभिब्रल्लपिरे HARIV. 16283. *Jmd* *erwidern*: ये तत्तारो नाभिब्रल्लपति चान्यान् MBh. 13, 4873. — 2) Etwas mit einer *Anrede begleiten*: दानमेव हि सर्वत्र साहचर्यानभिब्रल्लितम् । न प्रीणयति भूतानि निर्व्यञ्जन-मिवाणनम् ॥ MBh. 12, 3189. — 3) einer *Sache* (acc.) *das Wort reden*, zu Etwas *rathen*: (केशवम्) कित्तर्यमभिब्रल्लप्यम् MBh. 7, 3033. नास्तिक्वम-भिब्रल्लपति 12, 358. — 4) Etwas mit *Jmd* *besprechen*, *festsetzen*: तमर्थम-भिब्रल्लपत्याः कृत्वायाः कीचकेन MBh. 4, 711.

— उप, उपब्रल्लित n. *Gerede* R. 2, 60, 14. — Vgl. उपब्रल्लप्.

— परि *schwätzen*: अप्युन्मत्तात्प्रलप्यतो बालाच्च परिब्रल्लपतः MBh. 3, 1125. über Etwas *sprechen*: यच्चान्यत्परिब्रल्लप्य HARIV. 11301.

— प्र *sprechen*: चतुष्पादको दोषो नापेकीति प्रब्रल्लपतः Jāg. 2, 298. तत्किमेवं प्रब्रल्लपति PAÑKĀT. IV, 21. नाशङ्कते प्रब्रल्लप्यो 1, 437. तदुपश्रुत्य — खेचराणां प्रब्रल्लपताम् Bhāg. P. 4, 3, 5. दौ पुरुषौ — परस्परं प्रब्रल्लपता-वप्रणीतं PAÑKĀT. 134, 6. तत्किं मिथ्या पुरुषाणि वचनानि प्रब्रल्लपति 164, 13. सेवा श्रवत्तराख्याता यैस्तैर्मिथ्या प्रब्रल्लितम् 1, 300. *mittheilen*, *ver- künden*: नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रब्रल्लपेत् MBh. 13, 3686. प्रब्रल्लित *der zu sprechen begonnen hat*: स्वरेण तस्याममृतमृतेव प्रब्रल्लितायाम् KUMĀRAS. 1, 46. n. *Gerede*, *gesprochene Worte* Hip. 1, 22.

— प्रति *antworten*, *erwidern*: सीतामप्रतिब्रल्लप्यतीम् R. 6, 98, 12. किं मां न प्रतिब्रल्लप्यः 3, 73, 2. न चैवाक्ता न वानुक्ता कीनतो पुरुषा गिरः । भारत प्रतिब्रल्लपति सदा तूचमपूरुषाः ॥ MBh. 2, 2423.

— चि *aussprechen*: परिरासचिब्रल्लितं सखे परमर्थेन न गृह्यतां व-चः ÇĀK. 31.

— सम् *reden*, *sprechen*: संगता मुनयः सर्वे संब्रल्लपुरयो मिथः R. 1, 74, 20. तथा संब्रल्लपतस्तस्य — वाचः प्रुश्नाव MBh. 1, 5973. R. 5, 89, 21. संब्रल्लप्यो मुमधुरम् MBh. 1, 6064. इति संब्रल्लपमानानां प्रुषवत्तौ पृथगीरितम् HARIV. 6330. संब्रल्लित n. *Gerede*, *gesprochene Worte* Bhāg. P. 1, 13, 18. pl. 4, 8, 24.

ब्रल्ल्य (von ब्रल्लप्) m. *gaṇa* उक्तादि zu P. 5, 1, 160. *Gerede*, *Gespräch*, *gesprochene Worte*: वनस्य P. 4, 4, 97. ये तु निन्दन्ति ब्रल्लेषु (ब्राह्मणान्) MBh. 13, 4322. इति प्रियां वल्गुविचित्रब्रल्ल्यैः स साहचर्यान् Bhāg. P. 1, 7, 17. 16, 36. Auch neutr.: तूष्णो भव न ते ब्रल्लमिदं कार्यं कथं च न MBh. 1, 5066. कैकेयीसंश्रितं ब्रल्लं नेदानां प्रतिभाति माम् R. 2, 60, 14. — 2) eine *Dis- putation*, bei der man kein Mittel scheut um seine Behauptung dem Gegner gegenüber aufrecht zu erhalten, NĀJAS. 1, 42. COLBR. Misc. Ess.

I, 293. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Schol. zu ÇAT. Br. 14, 7, 4, 1 (1141, 7). — Vgl. चित्रब्रल्लप्.

ब्रल्लपक (wie eben) adj. *geschwätzig* BHART. 2, 48. = Vgl. ब्रल्लपाक.

ब्रल्लप्य (wie eben) 1) adj. *redend*, *sprechend* *gaṇa* नन्धादि zu P. 3, 1, 134. — 2) n. *das Reden*, *Sprechen* P. 3, 3, 115, Sch. VARĀH. BRH. S. 43, 8. अयथोचितं PAÑKĀT. 1, 193.

ब्रल्लपाक (wie eben) adj. f. ई *geschwätzig* P. 3, 2, 155. Vor. 26, 147. AK. 3, 1, 36. H. 347. BHATT. 7, 19. — Vgl. ब्रल्लपक.

ब्रल्लिपि (wie eben) f. *undeutliches Reden*; *Murren*: मा नौ निद्रा क्षीत मोत ब्रल्लिपिः RV. 8, 48, 14. नीकुरेण प्रावृत्ता ब्रल्लप्या चामुतप उक्थशास-श्चरति 10, 82, 7. *halblaute Unterredung*: येषां ब्रल्लिप्यश्चरत्यत्रा तम् (स्व-प्रम्) AV. 19, 56, 4.

ब्रल्लितर (wie eben) nom. ag. *redend*, *sprechend*: न ब्रल्लितरता R. 5, 36, 63.

ब्रल्लिप् (wie eben) adj. *redend*, *sprechend*: अव्यक्तं MBh. 3, 2038.

ब्रल्लकिन् s. अच्युत.

ब्रल्लालदीन्द्र m. = جلال الدين (mit absichtlicher Entstellung des Ausgangs um das bedeutsame इन्द्र hineinzubringen) Verz. d. B. H. 368, 10. — Vgl. ब्रल्लालदीनाकवरसाक.

ब्रल्लङ्ग adj. Nir. 6, 25 erklärt durch *स्वलनेन कीनः*, also wohl für verwandt mit ब्रड angesehen: न पापासो मनामके नारापासो न ब्रल्लङ्गः RV. 8, 30, 11.

ब्रव (von ब्रू) 1) m. oxyt. ved., parox. klass. P. 3, 3, 57, 56, VArtt. 3. *Eile*, *Raschheit*, *Schnelligkeit*, *Drang* P. 6, 4, 28. AK. 1, 1, 4, 60. 3, 4, 3, 21. H. 493. an. 2, 520. MED. v. 7. ब्रवे यामिर्भूतो ध्रुवतमार्वतम् RV. 1, 112, 21. VS. 9, 7. आ ते ब्रष्टा प्तु ब्रवं दधातु 8.9. von Flüssen RV. 10, 111, 9. मनसो ब्र-वेपु 71, 8. VS. 22, 8. 23, 3. 30, 11. AV. 4, 27, 3. 36, 5. 10, 2, 15. 19, 60, 2. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 10. 13, 1, 3, 7. 4, 2, 2. (पस्य) ब्रवे वायुः (तुल्यः) MBh. 3, 10891. ब्रवपुक्त (अश्च) N. 19, 18. ब्रवमास्याय वै परम् 21. वातब्रव adj. (अश्च) 22, 9. मृगं ÇĀK. 8. रथं 9. VARĀH. BRH. S. 60, 15, 16. 85, 19. Vid. 22. नदी तीर्त्वा मरुजवाम् R. 3, 11, 2. ब्रवेनाभिसार N. 11, 25. DRAUP. 6, 27. 7, 8. सर्वज-वेन KENOP. 19. Vgl. मनोब्रव. — 2) adj. *eilend*, *rasch* AK. 2, 8, 2, 41. H. an. MED. रोचनानि सरीसृपाणि भुवने ब्रवानि (viell. भुवेनञ् ० zu lesen) AV. 19, 7, 1. — 3) f. आ die *chinesische Rose* AK. 2, 4, 3, 56. TRIK. 3, 3, 277. H. 1147. Sch. H. an. MED. ० लौहित्य Sch. zu Kap. 1, 59. ब्रवापीउन्निस्ता-मो बालसूर्यः R. 5, 3, 48. ब्रवाशोकवनैः MBh. 3, 14537. संध्यागो ब्रवावर्णः HARIV. 9703. ग्रहणो ग्रहधृता ब्रवापुष्पसमप्रभः 12307. संध्याया — ब्रवापु-ष्पप्रकाशया R. 6, 90, 21. MEGH. 37. ब्रवापुष्प n. = ब्रवा ÇĀNDAR. im ÇKDR. Safran H. c. 132. Vgl. ब्रपा.

1. ब्रवन (wie eben) 1) adj. f. ई *gaṇa* दृढादि zu P. 5, 1, 123. proparox. RV., oxyt. P. 3, 2, 150. a) *treibend*: शतक्रतुं ब्रवनो मूनृताहृक्त् RV. 1, 31, 2. — b) *schnell*, *rasch* AK. 2, 8, 2, 41. TRIK. 3, 3, 240. H. 494. an. 3, 376. MED. n. 66. अपाणिपादो ब्रवनो ग्रहीता (ÇĀK.: ब्रवनः = दूरगामी) ÇVETĀCY. Up. 3, 19. ब्रवनो ऽभ्यपततदा (viell. ब्रवेनाभ्य ० zu lesen) MBh. 3, 756. दृताः R. 2, 68, 3. मृग MBh. 12, 4635. 4637. von Pferden AK. 2, 8, 3, 13. H. 1234. H. an. MED. N. 20, 32. MBh. 2, 1036. 3, 674. 14960. 4, 368. 6, 1727. HARIV. 6640. R. 2, 43, 14. — 2) m. a) *Pferd*. — b) eine *Art Antilope* (श्रीकारिन्; hier aber यवन) RĀGAM. im ÇKDR. — c) N.

pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2577. — 3) f. ई a) Vorhang H. 680. H. an. — b) N. einer Pflanze H. an. — 4) n. Raschheit, Schnelligkeit AK. 3, 3, 39 (38). 3, 4, 118. MED. m. (l) H. an. जवनकाम Pār. GRHJ. 1, 17. CĀṆKH. GRHJ. 1, 27. तं मन्ये मेघपुष्पस्य जवने सदृशं कृपम् MBH. 4, 1414. — Vgl. धीजवन.

2. जवन m. = पवन N. pr. eines Volkes TRIK. 3, 3, 240. Verz. d. B. H. No. 567. H. an. 3, 377.

जवनाल n. = पवनाल RĀGAV. im ÇKDr.

जवनिका f. = जवनी Vorhang AK. 2, 6, 2, 22. (प्रेक्षागाराणि) रेजुर्जवनिकान्तैः सपत्ना इव खे नगाः HARIV. 4648. Sch. zu Çiç. 4, 54. — Vgl. पवनिका.

जवनिम् (von जवन) m. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

जववत् (von जव) adj. rasch, schnell CĀṆKH. zu ĪÇOP. 4.

जवस् (von जू) n. Raschheit, Schnelligkeit: श्येनस्य RV. 1, 118, 11. 4, 27, 1. 5, 78, 4. des Rosses 3, 50, 2. Wassers 4, 21, 8. 17, 3. प्र सिन्धवो जवमा चक्रमत् 22, 6. 8, 78, 4. — Vgl. झं, मत्, मनो.

जवस = पवस, m. BHAR. zu AK. WILS. n. ÇABDAR. im ÇKDr.

जवादि n. ein best. Parfum (कृत्रिम, गन्धराज, मृगधर्मज u. s. w.) RĀGAV. im ÇKDr.

जवाधिक (जव + अधिक) adj. überaus rasch, — schnell; von Pferden AK. 2, 8, 2, 12. H. 1234.

जवानिल (जव + अनिल) m. Sturm, Orkan WILS.

जवापुष्प s. जवा unter जव.

जवाल 1) ein zur Erkl. von जवाल gebildetes Wort, angeblich = स्थाग (?) H. 889. Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 2, 4, 58. VĀRTT. 2, Sch.: vgl. जवाल, जवाल, जवालित.

जविन् (von जू oder जव) 1) adj. eilend, rasch, schnell H. 494. अजवमौ जविनीर्भिवृश्च RV. 2, 13, 6. नर JĀG. 2, 109. जवी जगाम KATHĀS. 23, 291. — 2) m. a) Pferd. — b) Kameel RĀGAV. im ÇKDr.

जविन 1) adj. = जविन् SADDH. P. 4, 14, b. — 2) m. = कोकड RĀGAV. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जविपुला (ज + वि) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

जविष्ठ (superl. zu जू) 1) adj. der schnellste, rascheste RV. 4, 2, 3. मनो जविष्ठं पतयत्स्वत् 6, 9, 5. VS. 34, 3. ÇAT. BR. 11, 3, 4, 6. अश्वः पप्रूना जविष्ठः AIT. BR. 1, 5. CĀṆKH. zu ĪÇOP. 4. — 2) N. pr. eines Dānava HARIV. LANGL. I, 191. II, 488. (Calc. Ausg.: गविष्ठ).

जवीयम् (compar. zu जू) adj. schneller, rascher: मनसो जवीयान् RV. 1, 181, 3. 183, 1. 9, 97, 28. 10, 112, 2. ĪÇOP. 4. निमिषंश्चिजवीयसा रथेन RV. 8, 62, 2.

जव्, जवति (०ते) verwunden, tödten DHĀTUP. 17, 37. 21, 25. v. I.

जव m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25. TS. 5, 3, 13, 1. — Vgl. कप.

जम्, जसते, (नि) जस्यति, जसति (= गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. (नि) जवास; जस्त NIR. 4, 24. erschöpft —, todmüde sein: वृकाय चिजसमानाय शक्तम् RV. 7, 68, 8. याभिरुक्तं जसमान्भारणे त्रिजिन्वयुः 1, 112, 6. — जम्, जस्यति befreien DHĀTUP. 26, 102. — caus. जसयति, अज्जीजसत, जजस्तम्; erschöpfen, entkräften, ausgehen machen: अविष्टं धियो जिगृत पुंर्धीज-

जस्तमर्यो वनुषामरातिः RV. 4, 30, 11. अग्रिमं ÇAT. BR. 2, 2, 2, 19. अपि यत्परिशिष्टमभूतदजीजसत 12, 4, 2, 9. — जसयति und जसति (?) verletzen, tödten DHĀTUP. 32, 129. P. 2, 3, 56. schlagen; verachten DHĀTUP. 33, 44.

— उद् caus. vernichten, ausrotten; mit dem gen.: चोरस्योज्जासयति P. 2, 3, 56. Sch. निज्जीजसोज्जासयितुं जगद्रुकाम् Çiç. 1, 37. मन्योर्ज्जासयात्मनः BHATT. 3, 120. — Vgl. उज्जासन.

— नि verschwinden, vergehen: अष्टाः किं चनेह वः सर्वे साकं नि जस्यत RV. 1, 191, 7. इरेव धन्वन्नि ज्जास ते विषम् AV. 5, 13, 1.

जसु (von जस्) f. Erschöpfung, Schwäche: नि बोधते अमर्तिर्गता जसुः RV. 10, 33, 2. Eine ganz andere Bed., etwa Versteck, Hülle scheint das Wort zu haben in der Stelle: पदा वलस्य पीयते जसुं भेदकृत्स्पर्तिरग्नि-तपोभिरुक्तैः RV. 10, 68, 6.

जसुरि (wie eben) Uṇ. 2, 72. 1) adj. erschöpft, matt NIR. 4, 24. नीचायमानं जसुरि न श्येनम् RV. 4, 38, 5. वि या जानाति जसुरि वि तृष्यत् वि कामिनेम् 5, 61, 7. 6, 13, 5. — 2) m. Indra's Donnerkeil Uṇ., Sch.

जस्र (wie eben) n. Ermüdung, Erschöpfung; s. अजस्र.

जस्वन् (wie eben) adj. etwa Einer dem es ausgeht, armselig, Hungerleider: मा जस्वने वृषभ नो ररीथा माते र्वतः सख्ये रिषाम RV. 6, 44, 11.

जस्मराज (जस्म N. pr. + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGAV. 7, 536.

जक्तक (von क्हा) Uṇ. 2, 35. 1) adj. der Etwas verlässt, aufgibt Uṇ., Sch. — 2) m. a) Zeit ebend. TRIK. 1, 1, 102. — b) Knabe. — c) eine abgestreifte Schlangenhaut (निर्मोक्त, daneben aber auch निर्मोक्त) UNĀDIV. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) f. या Iltis VS. 24, 36. TS. 5, 5, 18, 1; vgl. जाक्तक.

जक्तस्वार्था (जक्त, partic. von क्हा, + स्वार्थ) f. (sc. लक्षणा) eine best. Redefigur, bei der das angewandte Wort seine ursprüngliche Bedeutung verlässt, d. i. das Entgegengesetzte bezeichnet; Ironie SĀN. D. 12, 18 (°स्वार्थ्या; in der Ausg. von 1828, S. 14, Z. 2 v. u. wie wir); vgl. अजक्तस्वार्था ebend. 7.

जक्ता f. N. einer Pflanze, = मुण्डितिका, vulg. मुण्डिरी ÇABDĀK. im ÇKDr.

जक्तानक m. Weltende ÇKDr. und WILS. nach H. 161, wo aber die gedruckten Ausgg. जिक्तानक (von WILS. als v. I. erwähnt) lesen.

जक्तिजोड (जक्ति, 2. imperat. von कृन्, + जोड) adj. der sich beständig das Knie zerschlägt (?) gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

जक्तिस्तम्ब (जक्ति + स्तम्ब) adj. der beständig an den Pfosten anschlägt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

जङ्ग m. 1) das Junge eines Thieres: मृग° BHĀG. P. 5, 8, 8. — 2) N. pr. eines Sohnes des Pushpavant und Nachkommen des Rshabha BHĀG. P. 9, 22, 7.

जङ्गावी f. das Geschlecht des Gāhnu (nach SĀN.): आ जङ्गावी समन्तोपवात्रैस्त्रिजङ्गो भागं दधतीमयातम् RV. 1, 116, 19. पुराणमोक्तः सख्यं शिवं वा पुनर्वरा जविणं जङ्गाव्याम् 3, 38, 6.

जङ्गु m. Uṇ. 3, 36. 1) N. pr. eines alten Königs, der die Gaṅgā als Tochter annahm; ein Sohn Aśvamedha's, Suhotra's, Kuru's und auch Hotraka's; Stammherr der Kuçika MED. n. 7. MBH. 1, 3722. fgg. 12, 1717. 13, 202. 7680. HARIV. 1736. fgg. 1416. fgg. R. 1, 44, 35. fgg. VP. 398. 455. BHĀG. P. 9, 22, 4. 15, 3. pl. seine Nachkommen: जङ्गुनो चाधि-

पत्यै देवे वेदे च गाधिनाम् AIT. Br. 7, 18. Āṇv. Çr. 12, 14. — 2) Bein. Vishnu's Triak. 1, 1, 28. H. 216. MED. — Vgl. जाङ्गव.

जङ्गुकन्या f. die Tochter (कन्या) des Gāhnu, Bein. der Gaṅgā H. 1031, Sch. MBh. 13, 645. BHART. 3, 79. RAGH. 6, 85. Vgl. जङ्गोः कन्या Megh. 31 und जाङ्गवी.

जङ्गुतनया (जङ्गु + तन्) f. dass. AK. 1, 2, 3, 30.

जङ्गुमुता (जङ्गु + मु) f. dass. RĀGĀ. im ÇKDa. MBh. 1, 3913. R. 1, 44, 39.

जङ्गन् n. = उदक v. l. Naigh. 1, 12.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 2420.

1. जा (von जन्) 1) adj. am Ende eines comp., die ältere Form für das spätere ज्ञ, welches im Veda seltener erscheint, P. 3, 2, 67. Vop. 26, 66, 67. Vgl. अग्निजा, अयजा, अद्रिजा, अब्जा, अधजा, इन्द्रजा, ऋतजा, ऋतेजा, गोजा, मनुष्यजा, सक्तजा u. s. w. — 2) m. f. Nachkomme; pl. f. Nachkommenschaft Naigh. 2, 2. परि पादो नो जाः RV. 1, 143, 8. अन्मी-वो रुद्रं जामु नो भव 7, 46, 2. दिव्यः सुपर्णा ज्वं चतुर् नो सोमः परि क्रतु-ना पश्यते जाः 9, 71, 9. हरिः पर्यवज्जाः सूर्यस्य 93, 1. दुर् इ पिता दुर् इ पितुर्जाम् 89, 2. जनयन्वोषा वृक्तः पितुर्जाम् 10, 3, 2. अन् तन्नो जास्पतिर्म-सीष्ट (Padap.: जाः | पतिः) einstimme mit uns Haus und Herr 7, 38, 6. — 3) f. Stamm: समा जा AV. 5, 11, 10. — Vgl. जास्पति, जास्पत्य.

2. जा (जै), जायति schwinden, vergehen Dhātup. 22, 17. — Vgl. ज्या.

जाङ्गगिरि N. pr. = جہانگیرى Verz. d. B. H. No. 533. जाङ्गगीर und जाङ्गगीरनगर = Dakka Kshirīçā. 8, 10, 12 u. s. w.

जागत adj. im Metrum Gāgati abgefasst, aus demselben bestehend, der G. entsprechend, die G. eigenthümlich habend u. s. w. gāṇa उत्सा-दि zu P. 4, 1, 86. कृद्म् VS. 1, 27, 2, 25. विश्वेभ्यो देवेभ्यो जागतेभ्यः 29, 60. जागते तृतीयसवनम् TS. 2, 2, 9, 6. KĀND. Up. 3, 16, 5. पशवः TS. 7, 2, 6, 3. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 20. तृच ÇĀNKH. Çr. 9, 6, 6. पाद RV. PRĀT. 16, 17. LĀTJ. 7, 1, 1. 3, 11. प्रगाय P. 4, 2, 55. सोम Suçr. 2, 164, 17. सोमसामन् N. eines Sāman Ind. St. 3, 217. — n. angeblich = जातो das Metrum G. P. 4, 2, 55, Vārtt.

जागर s. 3. गर.

1. जागर (von जागर) 1) m. das Wachen AK. 3, 3, 19. Triak. 3, 5, 18. H. 443. स्वप्नगराभ्याम् Kap. 3, 26. MBh. 8, 5026. RAGH. 19, 34. VARĀH. BRH. S. 42(43), 29. KATĀS. 13, 152. VID. 123. KĀURAP. 5, 25. Gīt. 8, 2. BĀLAB. 10. जागरोत्तवान् RĀGĀ-TAR. 2, 141. — 2) f. जा dass. P. 3, 3, 101, Vārtt. 2, Sch. Vop. 26, 190. AK. Triak. H. — Vgl. कोजागर.

2. जागर (vom vorberg.) ein Gesicht im wachen Zustande: जागैः स्व-प्रज्ञैरपि JĀGĀ. 3, 172.

3. जागर m. = जगर Rüstung AK. 2, 8, 3, 32.

जागरक (von जागर) P. 7, 3, 85, Sch. m. das Wachen: सन्त्यगीतैर्जाग-रकैः (v. l. जागरिकैः, जागरणैः) VARĀH. BRH. S. 59, 15.

जागरणं (wie eben) 1) adj. wach VS. 30, 17. — 2) n. das Wachen H. 443. KĀTJ. Çr. 4, 8, 13. 10, 3. NIR. 9, 8. रात्रि° MBh. 3, 10435. Suçr. 1, 53, 4. 70, 14. 322, 2. 331, 11. ÇĀK. 133. PAÑKAT. 27, 9. स मूषको जागरणं ते करोति wacht für dich 123, 19. das Hellbleiben des Feuers (Gegens. अनुगमन) KĀTJ. Çr. 25, 3, 5.

जागरितं (wie eben) P. 7, 2, 41. 3, 85. 1) der gewacht hat, durch Wa-

chen angegriffen ist Suçr. 1, 357, 18. जागरितवत् dass. 330, 8. — 2) n. das Wachen ÇAT. Br. 12, 9, 2, 2. 14, 7, 1, 16. Suçr. 1, 330, 8. जागरितस्थान adj. MĀND. Up. 3. स्वप्नात् जागरितात्तं च KATHOP. 4, 4.

जागरित् (wie eben) adj. wach, wachsam AK. 3, 1, 32. H. 443, Sch.

जागरिन् (wie eben) adj. dass. H. 443. साधु° P. 7, 3, 85, Sch.

जागरिषु (wie eben) adj. viel wachend Suçr. 1, 121, 16.

जागर्त्तक (wie eben) adj. wachsam NIR. 1, 14. P. 3, 2, 165. Vop. 26, 153. AK. 3, 1, 32. H. 443. ध्रुवे पदे तस्थतुर्जागर्त्तकै RV. 3, 54, 7. Suçr. 1, 332, 21. स्वपतो जागर्त्तकस्य RAGH. 10, 25. वर्णाश्रमेक्षण° 14, 85.

जागर्तव्य (partic. fut. pass. von जागर्) zu wachen: जागर्तव्यमतन्नि-भ्यामद्य प्रभृति रात्रिषु R. 2, 53, 3. जागर्तव्ये (v. l. जागृतव्ये) स्वपत्तीमे da gewacht werden sollte, schlafen sie MBh. 1, 5925. — Vgl. जागृतव्य.

जागर्ति (von जागर्) f. das Wachen RĀJAM. zu AK. 3, 3, 19. ÇKDa.

जागर्त्या (wie eben) f. dass. P. 3, 3, 101, Vārtt. 2. Vop. 26, 188. AK. 3, 3, 19. H. 443.

जागुड 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 1991. sg. N. pr. des Lan- des, berühmt wegen seines Safrans: जागुडकुङ्कुम Çr. 20, 3. जागुडो देश- विशेषः Sch. — 2) n. Safran Triak. 2, 6, 36. H. 643.

जागृतव्य = जागर्तव्य MBh. 5, 4610. जागृतव्यं च ते ऽनिशम् 13, 2746. Hip. 1, 51 (v. l. जागर्तव्य).

जागृवि (von जागर्) Un. 4, 55. P. 7, 3, 85. Vop. 26, 167. 1) adj. wach- sam, aufmerksam; wach, nicht erlöschend, hell (vom Feuer; daher m. Feuer H. 1099); munter, ermunternd, aufregend (von geistigem Ge- tränke, Soma) NIR. 9, 8. जनस्य गोपा अजनिष्ट जागृविः RV. 5, 11, 1. 3, 2, 12. 24, 3. 26, 3. 6, 13, 8. विप्रो न जागृविः सदा। अग्रे दीदयस्मि खाविं 8, 44, 29. 1, 31, 9. AV. 5, 30, 10. गोपायेश्च जागृविश्च रत्तताम् 8, 1, 13. PĀR. GRHJ. 3, 4. रत्तमः पाति जागृविः RV. 9, 71, 1. मतिः 3, 39, 1. 2. अघर् 28, 5. सोम 3, 37, 8. 9, 36, 2. 44, 3. 97, 2. 37. 107, 12. सोमस्येव मौजवत्स्य भूतो विशीर्को जागृविर्मह्यमच्छान् 10, 34, 1. VS. 8, 49. ज्योतिस् RV. 8, 78, 1. adv.: जागृवि दिवा नक्तम् VS. 21, 36. — 2) m. König Un., Sch.

जाग्रत्स्वप्न (जाग्रत्, partic. praes. von जागर् [s. u. 3. गर 1.] + स्व-प्न) 1) m. du. der wache Zustand und der Schlaf M. 1, 57. — 2) m. sg. oxyt. Traum im Wachen, Hallucination: जाग्रत्स्वप्नः संकल्पः पापो यं दिप्मस्तं स स्वेच्छतु RV. 10, 164, 5. Möglich ist die Auffassung als adj. im Wachen und im Schlaf vorkommend.

जाग्रदुःषण्यं (जाग्रत् + डुः) n. übler Traum in wachem Zustande (Gegens. स्वप्नेडुः) AV. 16, 6, 9.

जाग्रिया (von जागर्) f. = जागर्त्या RĀJAM. zu AK. 3, 3, 19. ÇKDa.

जाघनी (von जघन) f. Schwanz: जाघनो पत्नीभ्यो कृत्ति तो ब्राह्मणाय द्युः AIT. Br. 7, 1. जघनार्धो वै जाघनी जघनार्धदि पोषापि प्रजाः प्रजायते त- त्रैवेतज्जनयति यज्ञाद्यन्या पत्नीः संयाजयति ÇAT. Br. 3, 8, 5, 6. 4, 6, 9, 19. 12, 3, 5, 1. KĀTJ. Çr. 6, 7, 10. जाघनीगुद 8, 14. 9, 14, 20. 8, 8, 4. नुद्यतश्चा- तुमन्मगादिश्यामित्रः श्वजाघनाम् M. 10, 108. MBh. 12, 5359. 5368. fgg. प्र- गालादधमं श्वानं प्रवदति मनीषिणः। तस्याप्यधम उद्देशः शरीरस्य श्वजा- घनी 5375. 5402. Schenkel Triak. 2, 6, 25.

जाङ्गल (von जङ्गल) 1) adj. trocken, eben, spärlich bewachsen aber da- bei fruchtbar (von Gegenden; Gegens. आनूप und मरु), = निर्जल H. 933, v. l. ÇABDAR. im ÇKDa. अल्पोदकतृणो यस्तु प्रवातः प्रचुरातपः। स ज्ञेयो

जाङ्गलो देशो बहुधान्यादिमयुतः ॥ KULL. zu M. 7, 69. Suçr. 1, 130, 10, 15. VARĀH. BRH. S. 33, 86, 89. जाङ्गलं सत्यसंपन्नमार्थप्रायमनाविलम् । रम्यमानतसामन्तं स्वाजीव्यं देशमावसेत् ॥ M. 7, 69. JĀGĀN. 1, 320. अजाङ्गलं n. nicht trockenes Flachland, eine feuchte Gegend Suçr. 2, 135, 11. — 2) adj. in einer solchen Gegend sich vorfindend, lebend: उदकं Suçr. 1, 174, 1. Thiere, Wild 184, 12. 200, 6. 204, 4. — 3) vom Wilde, das in einer solchen Gegend lebt, kommend: मोस Wildpret Suçr. 1, 72, 2. 367, 10. n. Wildpret: शाकुनजाङ्गलं च 2, 342, 21. सजाङ्गलं 6. 436, 2 (?). जाङ्गलरस und जाङ्गलो रसः Brūhe von Wildpret 41, 2. 56, 19. 91, 4. 228, 7. 462, 5. जाङ्गलं n. Fleisch H. 622, v. 1. — 4) m. Haselhuhn H. an. 3, 651. MED. I. 94. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुरवस्ते सजाङ्गलाः MBh. 5, 2127. कुरुपाद्यालाः शात्वा माद्रेयजाङ्गलाः 6, 346. कता गोपालकताश्च जाङ्गलाः कुरुवर्णाकाः 364. VP. 185, 192. कुरु = श्रीकण्ठजाङ्गल H. an. 2, 405. Vgl. कुरुजाङ्गल. — 6) m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 10, 138. fgg. — 7) f. ई N. einer Pflanze, *Mucuna prurius* Hook., H. an. MED. — Vgl. जाङ्गल, जाङ्गुल.

जाङ्गलपथिक adj. = जाङ्गलपथेनाकृतम् od. गच्छति P. 5, 1, 77, Vārtt. 1. जाङ्गलि m. Schlangenfänger (wird AK. 1, 2, 1, 12 vom Giftarzt getrennt) ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. जाङ्गुलि.

जाङ्गलिक m. = जाङ्गुलिक Lois. zu AK. 1, 2, 1, 12. — Vgl. ऋषिजाङ्गलिकी, wo जाङ्गलिकी (wenn nicht etwa जाङ्गुलिकी zu lesen ist) auf जाङ्गल zurückgeht.

जाङ्गुल 1) n. a) = जाङ्गुल Gift ÇABDAR. im ÇKDR. — b) die Frucht der Gālini (einer Gurkenart) H. an. 3, 652. ÇABDAR. जाङ्गल, aber offenbar nur ein Druckfehler MED. I. 94. — 2) f. ई a) die Kenntniss von den Giften H. an. ÇABDAR. MED. (जाङ्गली). — b) Bein. der Durgā H. ç. 49.

जाङ्गुलि (von जाङ्गुल) m. Giftarzt, Giftbeschwörer ÇABDAR. im ÇKDR. परीक्षितं समश्रीयाञ्जाङ्गुलीभिर्भिषग्वत् (sic) इति Cit. im AK. von Pūna.

जाङ्गुलिक m. dass. AK. 1, 2, 1, 12. H. 474.

जाङ्गुनी bei WILSON fehlerhaft für जाघनी.

जाङ्गाप्रकृतिकं (von जाङ्गा + प्रकृत) adj. f. ई durch einen Schlag mit dem Beine entstanden gaṇa अलघूतादि zu P. 4, 4, 19.

जाङ्गाप्रकृतिकं (von जाङ्गा + प्रकृत) adj. dass. ebend. — Vgl. जानुप्रकृतिक.

जाङ्गालायन (von जाङ्गल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58 (जाङ्गलायन).

जाङ्गि patron. von जाङ्ग oder metron. von जाङ्गा gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

जाङ्गिक (von जाङ्गा) 1) adj. subst. schnell auf den Füßen, Läufer AK. 2, 8, 2, 41. H. 494. — 2) m. a) Kameel RĀGĀN. im ÇKDR. — b) eine Art Antilope, = श्रीकारिवृत् (!) ÇKDR. nach RĀGĀN., aber unter श्रीकारिन् (श्रीकारि f. kennt ÇKDR. nicht) eine Art Antilope werden aus RĀGĀN. als Synonyme जाङ्गल und जाङ्गिकाह्वय aufgeführt. — Vgl. u. कपिजाङ्गिका.

जाङ्गनाग m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 276, 278.

जाङ्गलं von जाङ्गलिन् (sic) P. 6, 4, 144, Vārtt. 1. m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 278.

जाङ्गलि m. N. pr. eines Lehrers PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

MBh. 12, 9277. fgg. HARIV. 7999. Bhāg. P. 4, 31, 2. VP. 283. Verz. d. Oxf. H. 22, a. ult. b, 9. 55, b, 35.

जाङ्गलिन् wohl = जाङ्गलि P. 6, 4, 144, Vārtt. 1.

जाङ्गिन् m. Kämpfer Çiç. 19, 3. — Vgl. जाङ्ग, जाङ्ग.

जाटलि m. f. AK. 3, 6, 5, 38. Nach den Erklärern N. einer Pflanze; Einige lesen st. dessen पाटलि. AK. von Pūna liest: काटलि und sagt: किंशुकवृत्सदृशः । मोखा इति प्रसिद्धः ।

जाटालिका (von जाटल oder जाटलक) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2641.

जाटामुरि m. patron. von जाटामुर MBh. 7, 7856.

जाटिकायन (von जाटिक) m. N. pr. des Liedverfassers von AV. 6, 116.

ANUKR. KAUC. 9.

जाटलिकी metron. von जाटलिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. °का f. N. pr. eines Frauenzimmers LALIT. 253.

जाय Nir. 1, 14 nach DURGA = जाटवत्.

जाठर (von जाठर) 1) adj. f. ई am oder im Bauche befindlich, den Bauch betreffend: लघं चिच्छेद् जाठरीम् MĀRK. P. 2, 37. तथास्य स्याज्जाठरी द्वा-रगुतिः (so ist zu lesen) MBh. 12, 9661. अग्निं das im Leibe befindliche Feuer, die verdauende Feuerkraft im Leibe; Hunger: वैद्युतो जाठरश्चाग्निः 3, 149. जाठरो भगवानग्निरीश्वरो ऽन्नस्य पाचकः Suçr. 1, 128, 18. धनतये दीव्यति जाठराग्निः PĀNĀT. II, 193. अन्नतये वर्धति जाठराग्निः IV, 66. जाठरेणाभितप्ता यथाग्निना Bhāg. P. 4, 17, 10. Vgl. जाठराग्नि. — 2) m. a) Leibesfrucht, Kind: भविष्यतस्तवाभ्रावन्नामन्त्रे जाठराग्नौ Bhāg. P. 3, 14, 38. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2664.

जाठर्य (wie eben) n. eine krankhafte Affection des Unterleibes Suçr. 2, 81, 16.

जाडायन patron. von जाड gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जाडारं von जाड PAT. zu P. 4, 1, 130.

जाड्य (von जाड) n. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. 1) Empfindung von Kälte, Schauer: दुःखादुःखं जलामिषेकवन्न जाड्यविमोक्तः KAP. 1, 85. — 2) Starrheit, Regungslosigkeit, Apathie, Unempfindlichkeit H. 305. VEDĀNTAS. (Allab.) No. 42. Suçr. 1, 34, 16. 202, 16. 268, 16. अलस्यं अमर्गार्थैर्जाड्यं जन्मासितादिकृत् Sāh. D. 68, 18. गोसक्तारिणो गुणा जाड्यमान्द्यादयो लक्ष्यते 14, 15. Unempfindlichkeit der Zunge, Geschmacklosigkeit im Munde: अरुचिजाड्यवत् Suçr. 2, 218, 18. 136, 17. — 3) Stumpfheit, Dummheit, Geistesschwäche H. 312. न (अलं) बुद्धिर्धनलाभाय न जाड्यमसमृद्धये MBh. 12, 6487. इदं जाड्यमिदं मौषमिदमत्यद्भुतं वचः HARIV. 13815. BHARTR. 2, 12. जाड्यं धियो कृति (सत्संगतिः) 20. PĀNĀT. I, 43. 86, 25. KATHĀS. 6, 62.

जाड्यारि (जाड्य + अरि) m. Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDR.

जातं (partic. praet. von जन्) 1) adj. Accent eines auf जात ausgehenden comp. P. 6, 2, 171. a) geboren, neugeboren; gewachsen; entstanden H. an. 2, 168. MED. I. 18. 19. कुमारं जातं घृतं वैवाये प्रतिलेक्ष्यति स्तनं वानुधापयति ÇAT. BR. 14, 4, 3, 4. षण्मास्या वा अतमा गर्भा जाता जीवन्ति 9, 5, 4, 63. जातो जायते मुदिन्ते अक्राम् RV. 3, 8, 5. AV. 8, 6, 18. 19. किं स्विज्जातं न चोपति, अण्डं जातं न चोपति MBh. 3, 10648. fg. लं तु जाता (eben geboren) मया दृष्टा दशार्णेषु पितुर्गृहे N. 17, 14. PĀNĀT. III, 144. वरं जातः प्रेतः ad Hir. Pr. 12. 13. जनकस्य कुले जाता R. 1, 1, 26. DAÇ. 2, 44. स वने

जातसंवृद्धः geboren und gross geworden R. 1, 8, 8. संकर° M. 3, 89. (अप-
त्यस्य) जातस्य परिपालनम् 9, 27. यस्य ते वीजतो जाताः (पुत्राः) 184. जातो
श्रेष्ठायाम् 124. द्विस्त्रिंशो मृतस्तु तत्रियाज्जातः H. 898. प्रद्वयामस्मि वै-
श्येन जातः R. 2, 63, 43. H. 899. न त्वं केकयराजेन जाता R. GORR. 2, 73, 21.
मासजात vor einem Monat geboren, einen Monat alt Sch. zu P. 2, 2, 5.
6, 2, 170 und 2, 2, 36, VArtl. 1. सप्ताहजात MBH. 8, 3389. पुत्रो जातः ein
schlechtweg nur geborener Sohn = पुत्रो मातृतुल्यगुणः PANKAT. I, 441.
442. अग्निमिव जातमग्निं सं धमामि AV. 8, 2, 4. तस्य कम्भारवाज्जाताः का-
म्बोजाः VIGV. 3, 2. वृक्षाः gewachsen LĀTJ. 8, 5, 4. अन्यदुतं जातमन्यत् M. 9,
40. सुवीजं चैव सुतेज्रे जातं संपद्यते यथा 10, 69. सस्यस्य जातस्य 9, 49. ओ-
षधीनां जातानां च स्वयं वने 11, 144. 6, 16. JĀGŪ. 2, 228. SUND. 4, 10. R. 1,
9, 33. MEGR. 27. HIT. I, 62. VARĀH. BRH. S. 53, 61. 54, 13. मणिवन्धजाताः
(पिकाः) entstanden, sich zeigt an VARĀH. BRH. S. 51, 5. 6. 8. हार्दतस्य
मर्तिर्जाता व्याख्यातुं पितरं स्वकम् R. 1, 9, 27. 2, 44. तस्य कात्या मकानु-
द्योतो जातः VET. 2, 11. संप्रति सदेहनिर्णयो जातः ist entstanden, ist
da ÇĀK. 27. य व र ल एषा स्थाने क्रमेण जाता (an die Stelle getreten) भा-
विनो वा इ उ ऋ लृ P. 1, 1, 45, Sch. VOP. 4, 8. अथ प्रातरेवानिष्टदर्शनं जा-
तम् hat sich zugetragen HIT. 9, 7. राज्ञा सह दर्शनं जातम् VET. 28, 15. —
b) geworden: प्रकृतिस्य व्यं जाताः HARIV. 5708. ÇĀK. 60. 97. 143. 183.
सकले जाते वाक्लि AMAR. 9. बहुतर इव जातः RT. 1, 26. MEGR. 81. सैव
(वेत्रपष्टिः) जाता प्रस्थानविक्षतवगतिरवलम्बनार्थम् (v. l. अवलम्बनाय und
अवलम्बनार्था) ÇĀK. 100. जातम् impers. mit dem instr. des subj. und
praed.: अथ ताम्बूलोरोमन्यत्यागनिश्चलमूर्तिना । जातं राजकुलद्वेण प्रमो-
दास्पन्ददृष्टिना ॥ RĀGĀ-TAN. 3, 364. seiend: जातसन्नेह MBH. 3, 11081 (S.
372). — c) schon entstanden so v. a. gegenwärtig: जात, जनिष्यमाण
TS. 2, 6, 3. 6, 2, 5, 2. VS. 13, 1. 32, 1. (सपत्नान्) पूर्वा जाता उतापरान् AV.
10, 3, 13. जातमित्यब्रवीत्कार्यम् das Zuthuende ist gegenwärtig, jetzt
gilt es zu handeln MBH. 1, 184. vorhanden, Jmd gehörig: यमस्य जात-
मृतं यजामहे RV. 1, 83, 5. उजातमिन्द्र ते शर्वः (वायुः) 8, 51, 10. vor-
rätig: जातताम्बूल PANKAT. II, 16. — d) häufig am Anf. eines adj. comp.
in der Bed. geboren, gewachsen, entstanden, da seiend, vorhanden: जा-
तपुत्रा der ein Sohn geboren ist, einen Sohn habend BRĀHMAN. 2, 32. ga-
ṇa आकृताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. जातापत्या AK. 2, 6, 1, 16. H. 539. जा-
तपत्त dem die Flügel schon gewachsen sind, schon Flügel habend MBH.
12, 9305. अजातरोम unbehaart 3, 10053. अजातलोमन् dass: नाजातलोम्यो-
पक्षामिच्छेत् deren Scham noch nicht behaart ist GOBH. 3, 5, 3. PĀR. GRHJ.
2, 7. जातदत्त schon Zähne habend M. 3, 70. gaṇa आकृताभ्यादि zu P.
2, 2, 37. °श्मश्रु ebend. अजातशृङ्ग AK. 3, 4, 25, 167. जातपाश gefesselt ÇĀK.
32, v. l. जाताश्रु weinend AMAR. 97. जातरस schmackhaft SUÇR. 1, 163, 9. 17.
191, 17. जातरोष erzürnt R. 1, 1, 4. °कौतुकल 9, 23. SĀV. 6, 27. °स्नेह verliebt,
mit Liebe an Etwas hängend BRĀHMAN. 1, 18. °मन्मथ INDR. 4, 17. °संकल्प
N. 3, 8. °बल erstarkt, stark (अग्नि) M. 12, 101. °प्रत्यय PANKAT. 37, 4.
182, 21. आतमृत्युजातपराक्रस 232, 13. जातास्य KATHĀS. 4, 12. 23, 25.
जातकृष्य erfreut VID. 112. 216. जातिकमक्ति BHĀG. P. 1, 13, 2. °भाव 3, 23,
37. जाताभिषङ्ग RAGH. 2, 30. जातब्राह्मणशब्द der das Wort Br. im Munde
führt, der stets an die Br. denkt (KULL.: जातो ब्राह्मणाश्रितो ऽयमिति
शब्दो यस्य) M. 10, 122. Nicht selten sind die beiden Glieder des comp.
verstellt P. 6, 2, 170. 171. 2, 2, 36, VArtl. 1. पुत्रजात einen Sohn habend

P. 6, 2, 170, Sch. gaṇa आकृताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. श्मश्रुजात ebend.
दत्तजात schon Zähne habend ebend. P. 6, 2, 171, Sch. M. 3, 58. अदत्तजात
ĀCV. GRHJ. 4, 4. किण्वाजात mit Schwielen versehen MBH. 3, 11005. प्रीति-
सौमनस्यजात LALIT. ed. Calc. 6, 12. Vgl. अजात, अर्थजात. — 2) m. a) Sohn:
जातेन जातमति स प्र संसृते यं यं युजं कृणुते ब्रह्मणस्पतिः RV. 2, 23, 1. AV.
11, 9, 6. तस्मादपि प्रतिव्रप्य जातमाहुर्हृदयादिव मृतः ÇAT. BR. 14, 6, 9, 23.
किं तेन जातु जातेन मातुर्वावनकारिणा PANKAT. I, 32. — b) ein Lebender,
lebendes Wesen (von Menschen und Göttern, vorzugsweise aber von
den ersteren): जातो जातो अभ्यौ अतरे RV. 4, 2, 2. जातिरजाता अभि पे
नन्तुः 5, 13, 2. 10, 12, 3. यस्मान्न जातः परो अन्यो अस्ति VS. 8, 36. ये जा-
ता ये च पृथिवीः AV. 18, 4, 37. — c) pl. N. pr. eines Stammes der Haiha-
ja VĀJ-P. in VP. 418, N. 20. — 3) n. a) ein lebendes Wesen, Geschöpf:
विद्या जातानि पस्पशे RV. 1, 128, 4. 3, 54, 8. श्रेष्ठो जातस्य रुद्र अयसि
2, 33, 3. 6, 23, 5. 7, 82, 5. 8, 51, 2. पञ्च जाता (vgl. u. कृष्टि, जन) 6, 61, 12. —
b) Geburt, Ursprung (TRIK. 3, 3, 156. H. an. 2, 168. MED. t. 18); Wesen:
उपस्तुत्यं मर्हि जातं ते अर्वन् RV. 1, 163, 1. यो जातमेस्य मरुतो मर्हि ब्र-
वत् 156, 2. मृकान्गर्भो मद्या जातमेषाम् 3, 31, 3. अग्निर्जाता (hierher oder
zu c) देवानामग्निर्वैदं मर्तानामपोद्यम् 8, 39, 6. केन जातेनासि जातवैदः AV.
5, 11, 2, 3. — c) Geschlecht, Art, genus; eine Gesamtheit zusammen-
gehöriger Dinge: पिशाच्याः AV. 1, 16, 3. सर्पाणाम् 10, 4, 23. रुद्राणाम् ÇAT.
BR. 9, 1, 4, 19. ब्राह्मणजात 13, 4, 2, 17. देवजातानि 14, 4, 2, 24. सतदशैकै-
कस्य जातस्य LĀTJ. 8, 11, 16. तत्रजात RAGH. 11, 71. षडेव स्वरितजातानि
Ind. St. 4, 139. चतुर्विधस्थूलशरीरजातम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 93. चतु-
र्णां शत्रुजातानाम् MBH. 13, 215. वाक्य° SĀJ. bei BURN. in der Einl. zu
BHĀG. P. I, x. किमन्त्रजातमिष्टं ते MBH. 13, 2741. विध्यतो मृगजातानि alle
Arten von Thieren 4, 143. आयुधजातानि R. GORR. 2, 39, 19. इदमलंकारजा-
तम् hier ist eine besondere Art Schmuck ÇĀK. 30, 2, v. l. (Sch.: जात =
समूह). कृत्तिदोषजातानि नरं जातं यथेच्छकम् MBH. 12, 1500. यदि वा दो-
षजातं त्वं परदारेषु पश्यसि für eine Art Sünde, für etwas Sündhaftes
1502. सर्वेषां धनजातानामादृतीत्यायमग्रजः von Allem was Besitz heisst
M. 9, 114. सर्वं वा रिक्त्यजातम् 152. तत्र यद्विक्त्यजातं स्यात् 190. सर्वं शा-
स्त्रजातम् KULL. zu M. 2, 8. सकलस्य कार्यजातस्य ders. zu 1, 6. कर्मजातम्
alles was Geschäft heisst ders. zu 7, 61. निःशेषविश्राणितकोशजात RAGH.
3, 1. मन्त्रजात v. l. für मन्त्रग्राम MBH. 1, 3049. प्रागन्तरितगमनात्स्वमपत्य-
जातमन्यैर्द्विजैः परभृताः खलु पोषयन्ति ihre Brut ÇĀK. 118. निन्दसि यज्ञ-
विधेरुह्य श्रुतिजातम् Gīt. 1, 13. वचनजातम् die Gesamtheit der Reden
10, 9. जनय रद्वेषणे येन वा भवति सुखजातम् oder was sonst immer
angenehm heisst 3. जाति im Allgemeinen Ind. St. 4, 140. = जाति AK. 1,
1, 4, 9. H. 1313, Sch. = श्रेय TRIK. 3, 3, 156. H. 1412. an. 2, 168 (lies:
जात्योद्यनिषु). MED. t. 18. रुद्राण्डमत्स्यजात (v. l. °जाल) als Erkl. von
पोताधान Fischbrut H. 1347. — d) = जातकर्मन् Verz. d. B. H. No. 862.
— TRIK. u. MED. geben dem n. noch die Bed. व्यक्त.

जातक (von जात) 1) adj. erzeugt, geboren: जार° M. 9, 143. — 2) m.
a) ein neugeborenes Kind KAUC. 111. — b) Bettler DHAR. im ÇKDR. —
3) n. a) = जातकर्मन् Cerimonie nach der Geburt des Kindes: जातका-
द्याः क्रियाः MBH. 1, 949. कुमारस्य — वाचपितृशिषो विप्रैः कार्यामाम
जातकम् BHĀG. P. 6, 14, 33. — b) Nativität, Nativitätslehre: (तस्य) राजा
विप्रैः — जातको कार्यामाम वाचपितृ च मङ्गलम् BHĀG. P. 1, 12, 13. °को-

विद् 29. VARĀH. BRH. 27, 3. Im ÇKDr. werden folgende über *Nativität* handelnde Schriften namhaft gemacht: जातकदीपिका, जातकामृत, ०तरंगिणी, ०कौमुदी, ०रत्नाकर, ०सार, जातकार्णव (vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 385. 410. 482. fg.), ०चन्द्रिका, लघु०, वृक्षजातक. Vgl. REINAUD, Mém. sur l'Inde 336. ०पद्मति Verz. d. B. H. No. 865. 869. fgg. Ind. St. 2, 253. ०पद्मकोश 252. 276. जातकभरण Verz. d. B. H. No. 866. fg. ०कलानिधि, ०संग्रह MACK. Coll. 1, 122. — c) bei den Buddhisten eine frühere Geburt Çakjamuni's und die dieselben behandelnden Erzählungen VJUTP. 29. BURN. Intr. 61. ०माला ebend. WASSILJEV 109. ०सेन HIOUEN-TSANG I, 137. 197. Vjāpi zu H. 233 zählt 34 solche frühere Geburten auf; vgl. चतुर्विंशजातकज्ञ und Ind. St. 3, 127. fg. 356. fgg. 4, 387. fgg. — d) ein Aggregat gleichartiger Dinge; vgl. चतुर्जातक.

जातकर्मन् (जात + क०) n. die Cerimonie nach der Geburt des Kindes SUÇR. 1, 369, 3. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 24. 5, 7. GRHJASAMGR. 1, 3. M. 2, 27. प्राज्ञा-भिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. MBH. 3, 12484. JĀṆ. 1, 11. RAGH. 3, 18. ad ÇĀK. 191. Verz. d. B. H. No. 1039. pl. MBH. in BENF. Chr. 51, 19.

जातमी (जात + भी) f. N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. LAGL. I, 165 (Calc. Ausg. 1987: उपदानवी).

जातमात्र (जात + मात्र) adj. f. आ eben geboren, — entstanden DAÇAK. in BENF. Chr. 136, 18. जातमात्रं न यः शत्रुं रेगं च प्रशमं नयेत् PAÑĒAT. I, 264. Verz. d. Oxf. H. 47, b.

1. जातद्वय (जात + द्वय) n. die angeborene Gestalt, Nacktheit: ०धर splitternacht ĠĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 77.

2. जातद्वय (wie eben) 1) adj. schön, glänzend (viell. golden): जातद्वयः स गर्भो वै तेजसा त्वमिवानय (अग्रे) MBH. 13, 4088. ऋतवो जातद्वयस्य (शैलस्य) रश्मयः सवितुर्यथा 14, 190. न जातद्वयच्छद् जातद्वयता ÇĀBHARSHA im ÇKDr. = उत्पन्नद्वय ÇKDr. — 2) n. a) Gold, proparox. NAIGH. 1, 2. oxyt. ÇAT. BR. 14, 9, 25. — AK. 2, 9, 95. H. 1044. KAUC. 10. 13. 19. 26. रजत-जातद्वये LĀTJ. 1, 6, 24. 8, 1, 3. MBH. 13, 4100. N. 1, 18. R. 1, 38, 22. 4, 25, 25. BHĀG. P. 1, 17, 39. — b) (als Synonym von Gold; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) Stechapfel ÇKDr.

जातद्वयमय (von 2. जातद्वय) adj. f. ई golden AIT. BR. 8, 13. MBH. 2, 1750. 3, 11356. 7, 1029. R. 3, 48, 13. 4, 33, 4.

जातद्वयशिल (जा० + शिल) m. N. pr. eines goldenen Berges R. 4, 40, 52.

जातवत् (von जात) adj. das Wort जात oder eine andere von जन् abgeleitete Form enthaltend: ऋचु AIT. BR. 1, 16.

जातवासगृह (जात-वास + गृह) n. जातवेश्मन् KATHĀS. 23, 61.

जातविद्या (जात + वि०) f. Wissen von dem was ist oder von den Ursprüngen, vom Wesen der Dinge: ब्रह्मा त्वो वर्दति जातविद्याम् RV. 10, 71, 11. NIR. 1, 8.

जातवेदस् (जात + वे०) m. die Ableitungen des Wortes NIR. 7, 19 sind folgende: a) die Wesen kennend, vgl. RV. 8, 39, 6. 6, 15, 3; b) von den Wesen gekannt; c) in den Wesen befindlich, vgl. RV. 3, 1, 20; d) Habe besitzend; e) Weisheit besitzend. Andere Ableitungen und Erklärungen geben die Brāhmaṇa; vgl. NIR. a. a. O. ÇAT. BR. 9, 5, 1, 68. Wie die angeführten Stellen zeigen ist man schon in früher Zeit über die Bed. des Wortes ungewiss gewesen. Zum voraus sind die Auffassungen zu

beseitigen, welche जात so deuten wie es am Anfange von comp. erst in späterer Zeit vorkommt, und fraglich bleibt nur, ob zu erklären sei:

1) der die Wesen (Menschen und Götter oder die Dinge, alles was ist) kennt, oder 2) der die Wesen u. s. w. besitzt, dem das Lebendige oder Seiende gehört. Die erste dieser Bedeutungen dürfte als zu Agni's Wesen passend und in mehreren Verbindungen angedeutet, den Vorzug verdienen. Sie ist wohl auch anzunehmen in der Stelle: केन नु त्वमर्थर्वन्काव्येन केन जातेनासि जातवेदाः kraft welches Wesens (Ursprungs) bist du ein Kenner der Wesen? AV. 5, 11, 2. Ausserdem erscheint das Wort nur als eine der heiligen, mystischen Bezeichnungen Agni's oder als Name einer derverschiedenen von jener Mythologie angenommenen Agni.

AK. 1, 1, 49. H. 1099. सूनुं सहसो जातवेदस् विप्रं न जातवेदस् RV. 1, 127, 1. अग्निं रस्मि जन्मना जातवेदाः 3, 26, 7. प्र नु वैचं विदथा जातवेदसः 6, 8, 1. उशना काव्यस्त्वा नि होता रमसादयत् । आयानं त्वा मनवे जातवेदस् 8, 23, 17. 2, 2, 1. 3, 2, 8. 4, 14, 1. 6, 4, 2. समिद्धे जातवेदोसि AV. 2, 12, 8. अग्नी तुषा आ वप जातवेदसि 11, 1, 29. ÇAT. BR. 1, 7, 3, 15. 14, 9, 3, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. रजतु त्वाग्नये ये अस्त्वत्ता रजतु त्वा मनुष्या इ यमिन्धते । वैश्वानरो रजतु जातवेदा दिव्यस्त्वा मा धाग्विद्युता सह AV. 8, 1, 11. RV. 10, 16, 9. TS. 2, 2, 3, 3. KATHOP. 4, 8. PRAÇNOP. 1, 8. वेदास्त्वर्धं जाता वै जातवेदास्ततो ह्यसि MBH. 2, 1146. 1, 883. 3, 10677. 14117. R. 2, 69, 13. 4, 25, 28. RAGH. 12, 104. 15, 72. BHĀG. P. 5, 10, 5. 20, 16, 17. du.: उभौ मामवतं जातवेदसौ TBR. 2, 4, 2, 5. VS. 3, 3. 12, 60. RV. 7, 2, 7. pl. AV. 18, 4, 12. Ein Thema जातवेद muss in der folg. Stelle angenommen werden: परो रजः सवितुर्जातवेदो देवस्य भर्गो मनसेदं ब्राना BHĀG. P. 5, 7, 13.

जातवेदस 1) adj. dem Ġāta vedas gehörig, ihn betreffend u. s. w.: तृच NIR. 7, 20. — 2) f. ई Bein. der Durgā MBH. 6, 802.

■ जातवेदसोय adj. = जातवेदस; n. nämlich सूक्त ÇAT. BR. 13, 5, 1, 12. ÇĀṆKH. ÇR. 8, 6, 6. 10, 8, 32.

जातवेश्मन् (जात + वे०) n. das Gemach eines neugeborenen Kindes, Wochenstube KATHĀS. 17, 67.

जातसेन (जात + सेना) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. जातसेन्यो VĀRT. zu P. 4, 1, 114.

जातायन patron. von जात gaṇa अथादि zu P. 4, 1, 110.

जाति (von जन्) f. TRIK. 3, 5, 1. 1) Geburt AK. 3, 4, 1, 70. H. an. 2, 168. fg. MED. I. 19. BURN. Intr. 487. 493. Lot. de la b. I. 331. आचार्यस्त्वस्य यो जातिं विधिवद्वेदपारगः । उत्पादयति सावित्र्या सा सत्या साजरा मरा ॥ M. 2, 148. जात्यन्ध von Geburt blind, blindgeboren 9, 201. MBH. 1, 4193. 13, 1825. BHARTR. 1, 89. सप्त जातिशतान्येव मृतयाः संभवतु ते R. 1, 59, 18. जातिषु bei den Wiedergeburten 62, 17. Auch जातिः जातो मरणभीहू MBH. 13, 1051. 14, 427. 471. न संसरति जातीषु परमं स्थानमाश्रितः 1266. — 2) die durch die Geburt bestimmte Daseinsform (als Mensch, Thier u. s. w.): जात्यापुर्भोगः JOGAS. 2, 13. वेदाभ्यासेन सततं शौचेन तपसैव च । अद्वेष्टेण च भूतानां जातिं स्मरति पौर्विकीम् ॥ M. 4, 148. 149; vgl. जातिस्मर fg. अश्वजातिज्ञं kennend die eigentliche oder frühere Daseinsform des Pferdes KATHĀS. 18, 98. — 3) die durch die Geburt bestimmte Stellung im Staate, Stand, Rang (als Brahmane u. s. w.) JOGAS. 2, 31. क्षीनजाति M. 3, 15. अक्वृष्ट 8, 177. उत्कृष्टे जातिममुते (प्रदूः) 9, 335. श्रेयसी जातिम् 10, 64. क्षत्रियादिप्रकन्यायां मूतो भवति जातिः 11. जातो निषादाच्छूद्रायां

जात्या भवति पुङ्गवः 18. सद्यः पतति जातिः 97. जात्युत्कर्ष JĀGŃ. 1, 96. सजाति 90. अन्यजात्युद्भव PAŃKĀT. I, 382. जातीसङ्ख्याणि पुरुषाणाम् MBH. 14, 2549. — 4) Familie, Stamm TRIK. 3, 3, 157. H. an. (lies गोत्र st. गा-त्र). MED. पस्याश्च जाते राजा भवति KĀTJ. Çr. 15, 4, 14. Suçr. 1, 106, 18. देश, जाति, कुल M. 1, 118. 8, 46. जातिज्ञानपदान्धर्मान् 8, 41. ग्रामजातिस-मूलेषु 221. नामजातिग्रहं वेषामभिद्वेष्टिण कुर्वतः 271. 273. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाज्ञानपदानि JĀGŃ. 1, 360. वर्णजात्युत्तराधैरैः 2, 206. St. जाति-द्रव्यविनाकृत N. (Bopp) 13, 25 ist mit MBH. 3, 2556 जाति° zu lesen. — 5) Gattung (im Gegens. zur Art), Art (im Gegens. zum Individuum) AK. 1, 1, 4, 9. 3, 4, 14, 70. H. 1515. H. an. MED. समानप्रसवात्मिका जातिः NĀJJA-S. 2, 134. आकृतिग्रहणा जातिर्लिङ्गानां च न सर्वभाक् । सकृदाध्या-तनिर्ग्राह्या गोत्रं च चरणैः सह ॥ Kār. zu P. (Bd. II, S. 462). प्राडुर्भाव-विनाशाभ्यां सत्त्वस्य युगपदुणैः । असर्वलिङ्गां बह्वर्थी तां जातिं कवयो वि-दुः ॥ गोत्रं च चरणानि च eine andere Kār. ebend. जातिपरत्व KAP. 1, 155. P. 1, 2, 52. 58. 2, 1, 63. 65. 4, 6, 3, 2, 98. 4, 1, 63. सर्वमेव क्षीरं प्राणि-नामप्रतिषिद्धं जातिसात्न्यात् Suçr. 1, 173, 4. यथाजाति मृगान् LĀTJ. 2, 7, 15. 6, 3, 25. KĀTJ. Çr. 1, 4, 10. 14, 2, 31. यथैतानि विशिष्टानि जात्यां जा-त्याम् MBH. 4, 45. स्वजातिश्रेष्ठ AK. 3, 4, 18, 129. वानर° das Geschlecht der Affen PAŃKĀT. 203, 3. तृणाजातयः M. 1, 43. मृगजातयः DRAUP. 4, 16. स्ने-हृजातयः SUND. 2, 8. पश्यैर् न मूषिकं स्वजातितां गतम् HIT. I, 116. PAŃKĀT. 203, 3. BṛĀG. P. 2, 6, 4. 4, 6, 16. वाक्यजातिविशेषाः MBH. 1, 69. स्नेहृजा-त्यः (von °जाती) 6, 456. — 6) der Charakter der Gattung, die Aechtheit, die normale Beschaffenheit eines Dinges: मृच्चर्मणिमूत्रायःकाष्ठवत्क-लवाससाम् । अजातौ जातिकरणे विक्रयाष्टगुणो दमः ॥ JĀGŃ. 2, 246. St.: wer bei Erde u. s. w. schlechter Waare das Ansehen von guter giebt. ना-वश्यायो ऽपि तत्राभूकुत्र एवाधजातयः wie viel weniger wirkliche Wol-ken MBH. 12, 5334. Vgl. जात्य 4. — 7) Zurückführung von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner COLEBR. Alg. 13. 283. — 8) falsche Verallgemeinerung (MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 4): साधर्म्यविधर्म्याभ्यां प्रत्यवस्थानं जातिः NĀJJA-S. 1, 58. a futile answer, or selfconfuting reply COLEBR. Misc. Ess. I, 294. — 9) = वाक्यजाति eine best. Darstellungsweise, Redefigur: अनेकजातिवैचित्र्य ist eine der 35 वाग्गुणाः der Arhant H. 70. Nach dem Sch. = वर्णनीयवस्तुस्वरूपवर्णनानि. — 10) eine best. Klasse von Metren TRIK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. II, 88. जाति-भिः सप्तभिर्बद्धम् (रामायणम्) R. 1, 4, 6; vgl. u. हृन्दस् 4. — 11) Sangweise: ततः प्रवृत्ता मुकुमारजातिः HARIV. 8460. 8464. गान्धर्वजाति 8462. — 12) Ofen TRIK. H. an. MED. — 13) N. verschiedener Pflanzen: a) Jasminum grandiflorum Lin. AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. H. 1147. H. an. MED. जाती sowohl die Pflanze als die Blüte AK. 2, 4, 1, 19. जातीलता HARIV. 7891. पुष्पा-णां प्रकारः स्मितेन रचितो न कुन्दजात्यादिभिः AMAR. 40. — b) Emblica officinalis Gaertn. (आमलकी) H. an. MED. — c) Muskatbaum; häufiger जाती Suçr. 1, 132, 20. 133, 2. 148, 8. 12. 2, 13, 13 u. s. w. जाति 177, 21. 137, 10. 433, 1. — 2, 102, 16. 114, 12. 326, 7. Muskatnuss (जातीफल) TRIK. H. an. MED. जाती VARĀH. BRH. S. 76, 13. 32. जात्याम् 80 (79), 4. — d) = कम्पिह्य H. an. Viçva im ÇKDr. — Vgl. अत्यं, एकं, द्विं. जातिकोश oder °कोष (जाति + को°) 1) n. Muskatnuss H. 643. BṛĀ-VAṆH. im ÇKDr. जातीकोश n. AK. 2, 6, 2, 34. m. Suçr. 1, 213, 5. — 2) f. die äussere Haut der Muskatnuss RĀGĀN. im ÇKDr.

जातिधर (जातिम्, acc. von जाति, + धर) m. N. pr. eines Arztes, = Cuddhodana in einer früheren Geburt, BURN. Intr. 533. fgg.

जातिपत्नी und जाती° (जा° + पत्न) f. die äussere Haut der Muskat- nuss RĀGĀN. im ÇKDr.

जातिफल (जाति + फल) n. Muskatnuss H. 643. जाती° AK. 2, 6, 2, 34. TRIK. 3, 3, 157. H. an. 2, 169. MED. I. 20. VJUTP. 133. VARĀH. BRH. S. 16, 30. 76, 33. 39. — Vgl. तुद्रजातीफल.

जातिब्राह्मण (जाति + ब्रा°) m. ein Brahmane der Geburt aber nicht den Kenntnissen nach (Gegens. वेद्ब्राह्मण) BURN. Intr. 139.

जातिध्वंश (जाति + ध्वंश) m. Verlust des Ranges, der Kaste: °कर M. 11, 67. 124.

जातिमत् (von जाति) adj. von edler Geburt, eine hohe Stellung ein- nehmend: केकयराज R. GORR. 2, 73, 21.

जातिमह (जाति + मह) m. Geburtsfest VJUTP. 133.

जातिमात्र (जाति + मात्र) n. die blosse Geburt; die Stellung im Le- ben, welche man einzig nur der Geburt zu verdanken hat: जातिमात्रेण किं कश्चिदन्यते पूष्यते क्वचित् HIT. I, 51. जातिमात्रेपञ्जीविन् der nur von seiner Geburt lebt, sich nur auf seine Geburt berufen kann M. 8, 20. 12, 114. जातिमात्रजीविन् dass. H. 833.

जातिमाला (जाति + माला) f. Blumengewinde der Klassen, Titel eines über die verschiedenen Kasten handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 177. fgg.

जातिवचन (जाति + व°) m. Artbegriff Ind. St. 4, 306.

जातिवैर (जाति + वैर) n. eine ordnungsgemässe, natürliche Feind- schaft, deren ÇKDr. nach dem MBH. fünf Arten aufzählt: स्त्रीकृत (यथा श्रीकृष्णशिपुपालयोः), वास्तुज (यथा कौरवपाण्डवानाम्), वाग्ज (यथा द्रोण- द्रुपदयोः), सायज (यथा मूषिकनकुलयोः) und अपराधज (यथा पूजनीब्रह्मद- त्तयोः).

जातिशब्द (जाति + शब्द) m. ein Wort, welches einen Artbegriff aus- drückt: चिद्वैद्यैर्कैर्मवेद्यैर्जातिशब्दे ऽपि वाचकः H. 14.

जातिसंपन्न (जाति + सं°) adj. aus einer guten Familie stammend, zu einem edlen Geschlecht gehörig N. 13, 30. R. 3, 7, 17.

जातिसार (जाति + सार) n. Muskatnuss RĀGĀN. im ÇKDr.

जातिस्मर (जाति + स्मर) 1) adj. f. आ seines früheren Daseins sich er- innernd KĀRANAVJ. in Ind. St. 3, 281. MBH. 3, 8180. HARIV. 1209. KA- TBĀS. 13, 134. 18, 100. 24, 231. BṛĀG. P. 9, 8, 15. Davon nom. abstr. °स्म- रता f. MBH. 3, 160. °स्मरत् n. 8107. 13, 4836. KĀTBĀS. 26, 60. Vgl. M. 4, 148. fg. — 2) N. pr. eines Tirtha (der eine solche Erinnerung bewirkt) MBH. 3, 8106. जातिस्मरृद् 8180.

जातिस्मरण (जाति + स्म°) n. die Erinnerung des früheren Daseins MBH. 12, 6256. HARIV. 1211.

जातिहीन (जाति + हीन) adj. von niedriger Geburt, niedriger Her- kunft, eine niedrige Stellung im Staate einnehmend M. 4, 141. 10, 35.

जातो und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. जाति, जाति°.

जातीय (von जाति) adj. am Ende eines comp. (nach den Grammati- kern auch ein Suffix) zu der und der Klasse, Familie, Geschlecht, Art gehörig P. 5, 4, 9. 3, 69. 6, 3, 35. 42. 46. VOP. 7, 73. 6, 10. 34. 98. ब्राह्मण°, तत्रिय° P. 5, 4, 9. Sch. अनुचर° zu der Familie — gehörig KĀTJ. Çr. 20,

2, 11. समान° ÇĀṆKH. ÇR. 6, 9, 11. 16, 4, 5. स्व° M. 11, 162. PAÑĀT. 190, 21. हेम° 76, 8. प्राज्ञन्मिन्नजातीयाः — कन्याः KATĪS. 23, 48. एवंजातीयेन वसनेन *derartig* LĀTJ. 2, 6, 2. GOBH. 2, 1, 20. तथा° R. 2, 13, 13 (hier unverbunden). एवंगुण° MBH. 13, 1567. दुःख° Sch. zu KAP. 1, 2. प्रत्यक्षादि° 104. पटु° *ziemlich geschickt* P. 5, 3, 69. Sch. DAÇAK. 182, ull. संनिर्कर्षजन्यजातीयत्व Sch. zu KAP. 1, 93. — Vgl. विजातीय.

जातीयक adj. f. आ dass.: एवंजातीयकाः श्रुतयः *derartige* ÇĀṆKH. in WIND. Sāncara 124.

जातीरस (जाती + रस) n. *Myrrhe* RĀGĀN. im ÇKDR.

ज्ञातु adv. 1) überhaupt, je: यस्यान्ता इद्विता ज्ञातासं RV. 10, 27, 11. न वदन् ज्ञातु (oxyt.) नान्तं वदेत् *nicht, wenn er überhaupt redet, nicht rede er unwahres* ÇAT. BR. 2, 2, 2, 20. को ज्ञातु परभावां हि नारीं व्यालीमिव स्थिताम् । वासयेत्स्वगृहे MBH. 3, 7071. किं तेन ज्ञातु ज्ञातेन — यः *was ist überhaupt an einem Sohne gelegen, der* PAÑĀT. I, 32. Nach einem am Anf. des Satzes stehenden ज्ञातु behält das verb. fin. seinen Ton P. 8, 1, 47. ज्ञातु भोक्तृसे Sch. Mit dem praes. einen Tadel ausdrückend P. 3, 3, 142. ज्ञातु तत्रभवान्वृषले याजयति *sollte er je?* Sch. Vor. 25, 8. mit dem potent. nach नावकल्पयामि u. s. w. P. 3, 3, 147. ज्ञातु तत्रभवान्वृषले याजयेन्नावकल्पयामि (न मर्ययामि) Sch. Vor. 25, 13. ज्ञातु विगर्हणे MED. avj. 24. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) möglicher Weise, vielleicht: ज्ञानीयात्स वृद्धे ज्ञातु तो पुरीम् KATHĪS. 23, 24. तत्र ज्ञापित कनकपुरी सा ज्ञातु चित् 26, 5. एवं यथा स काश्यपे गतः प्रव्रजकस्तथा । व्याजप्रयोगस्यासिद्धौ वयं गच्छेम ज्ञातु चित् ॥ 13, 54. अपि ज्ञातु तथा तस्माद्देहात्राशतैरपि । यदहं मानुषी योनिं प्रगालः प्राप्नुयं पुनः ॥ *könnte es vielleicht geschehen, dass* MBH. 12, 6739. ज्ञातु = संभावितार्थ ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) eines Tages, einst AK. 3, 3, 4. H. 1833. MED. सर्पस्तां ज्ञातु दष्टवान् KATHĪS. 6, 89. 1, 63. 13, 59. 13, 32. RĀGĀ-TAR. 1, 294. 2, 17. 3, 16. 4, 361. 639. 8, 48. 6, 42. ज्ञातु चित् dass. 4, 219. 6, 268. — 4) न ज्ञातु überhaupt nicht, durchaus nicht, auf keinen Fall, niemals: न वै ज्ञातु युष्माकमिमं कश्चिद्वक्ष्ये जेता ÇAT. BR. 14, 6, 8, 1, 12. न स ज्ञातु चिरं जीवेत् MBH. 1, 4047. एनसा न तु संयोगं प्राप्स्यसे ज्ञातु BENF. Chr. 38, 15. नैतज्ज्ञात्वन्वया भवेत् 30, 6. न ज्ञातु कामः कामानामुपभोगेन शाम्यति M. 2, 94. 3, 229. 4, 63. 8, 380. 9, 41. 99. 100. 119. HIP. 2, 20. 4, 44. R. 2, 48, 21. 75, 2. 3, 44, 21. 4, 9, 57. 5, 25, 5. SUÇR. 2, 412, 21. VID. 233. KAURAP. 30. BHĀG. P. 1, 10, 30. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 15. SĀH. D. 39, 3. अश्वेरोऽयं संयोगः मुकृतेर्ज्ञातु दृश्यते *niemals sich lösend* RĀGĀ-TAR. 3, 4. Mit folg. चिद् MBH. 1, 4603. नाचार्यः कामवान् शिष्यैर्द्रोणो युध्येत ज्ञातु चित् 3, 4899. कल्याणं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातु चित् 1, 1936. संविदेष्टा प्रयत्नेन विस्मर्तव्या न ज्ञातु चित् RĀGĀ-TAR. 3, 208. नाहं मया ज्ञातु वेदं कदाचित् MBH. 13, 1031. Vielleicht ein unkenntlich gewordener Casus von einem nom. act. ज्ञातु (von जन्), etwa mit der Bed. *wenn es geschieht, erfolgt*; vgl. den Gebrauch von जनुषा u. जनुस् 6.

ज्ञातुक die Pflanze, welche die *Asa foetida* liefert; unter den Gemüsen SUÇR. 1, 221, 11; vgl. AINSLIE I, 21. n. *Asa foetida* (vgl. जनुक) ÇABDAR. im ÇKDR.

ज्ञातुधान m. = यातुधान ein Raksas RAMĀN. zu AK. 1, 1, 4, 56. ÇKDR.

ज्ञातुर्ष (von जनु) adj. f. ई *aus Lack, Gummi gemacht, damit bestrichen* P. 4, 3, 138. मणि GOBH. 3, 8, 6. समिधः — आतसीर्जातुषीश्चैव त्रापुसीर्मा-

षलीस्तथा ÇĀNTIKALPA 21. आभरणं PAÑĀT. I, 120. गृहं, वेष्टमन् (vgl. जनुगृह) MBH. 1, 151. 2247. 2251. 5644. *klebrig* SUÇR. 1, 101, 12. 13.

ज्ञातु nach SĀJ. zu RV. 1, 103, 3 = अशनि *Donnerkeil*.

ज्ञातूकर्ण 1) m. (von जतूकर्ण?) N. pr. eines alten Lehrers gaṇa गार्गादि zu P. 4, 1, 105. MBH. 2, 109. नवमे द्वापरे विज्ञोर्षाविंशे पुराभवत् । वेदव्यासस्तथा जज्ञे ज्ञातूकर्णपुरःसरः ॥ HARIV. 2364. COLEBR. MISC. ESS. I, 144 (ज्ञातु°). BHĀG. P. 6, 15, 13. = अग्निवेश्य 9, 2, 21. Bein. Çiva's ÇIV. Ist für ज्ञातूकार (N. pr. eines der 18 Diener der Sonne) bei Vjāpi zu H. 103 viell. auch ज्ञातूकर्ण zu lesen? — 2) oxyt. adj. (f. ई) von ज्ञातूकर्ण्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.

ज्ञातूकर्ण्य (patron. von ज्ञातूकर्ण) gaṇa गार्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. verschiedener Lehrer und Grammatiker ÇAT. BR. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 27. 20, 3, 17. 25, 7, 34. VS. PRĀT. 4, 122. 157. 5, 22. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 2, 17. 3, 16, 14. 16, 29, 6. GRHJ. 4, 10. AIT. ĀR. 5, 3, 3. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b. VĀJU-P. ebend. 47, a. 53, b. Verfasser eines Gesetzbuches Ind. St. 1, 233. pl. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 61.

ज्ञातूर्धमन् (Padap.: ज्ञातु Ros., ज्ञातू MÜLL. + मन्) adj. nach SĀJ. entweder mit dem *Donnerkeil bewaffnet* oder die *Wesen nährend*: स ज्ञातूर्धमा अद्धान् श्रेष्ठः पुरो विभिन्दन् चरद्दि दासीः RV. 1, 103, 3. ज्ञातु könnte hier und im folg. comp. von जन् abgeleitet werden, mit der Bed. *Wesen, Ursprung*.

ज्ञातूर्ध्वर (ज्ञातु + स्थिर) adj. viell. *urkräftig*: ज्ञातूर्ध्वरस्य प्र वयः सहेस्वतो या चकार्य सेन्द्र विद्यास्युक्थ्यः RV. 2, 23, 11.

ज्ञातेष्टि (ज्ञात + इष्टि) f. *Opfer bei der Geburt eines Kindes* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 7.

ज्ञातेर्त्त (ज्ञात + उत्तन्) m. ein junger Stier P. 5, 4, 77. Vor. 6, 41. AK. 2, 9, 61. H. 1258.

ज्ञातये (von ज्ञाति) adj. 1) am Ende eines comp. zu dem und dem Geschlecht, Stande u. s. w. gehörig: निषाद° R. 2, 80, 18. मातृ° MBH. 13, 2565. केन शम्बर वृत्तेन स्वज्ञात्यानधितिष्ठति 2167. 2173. PAÑĀT. 71, 11. आत्मीय° 63, 24. — 2) zur Familie gehörig, verwandt ÇAT. BR. 1, 8, 3, 6. — 3) zu einem edlen Geschlecht gehörig, edel H. 503. = मुख्य u. s. w. 1439. कुशः RAGH. 17, 4. von Pferden TRIK. 2, 8, 44. R. 2, 43, 14. — 4) ächt, γνηστος: सर्ववर्षेषु तुल्यासु पत्नीधत्तयोनिषु । आनुत्तोम्येन सेमृता ज्ञात्या ज्ञेयास्त एव ते ॥ M. 10, 5. ब्राह्मणाः SUÇR. 2, 264, 10. मणि MBH. 3, 1090. 3862. सुवर्णं *ächt, reines Gold* R. 2, 9, 40. H. an. 3, 540. MED. r. 140. ächt heisst der wirkliche Svarita im Gegens. zu dem begleitenden, secundären (vgl. Einl. zu Nir. LXIII. LXV) RV. PRĀT. 3, 4. एकपदे निपूर्वः सयवो ज्ञात्यः VS. PRĀT. 1, 111. MĀNDŪKĪ ÇIKSHĀ 7, 5. Vgl. ज्ञाति 6. — 5) rechtwinklig (von einem Dreieck) COLEBR. Alg. 38. — 6) schön, lieblich, = कात ÇATĀDH. im ÇKDR.

1. ज्ञान (von जन्) n. *Entstehung, Ursprung; Geburtsstätte*: को वेद ज्ञानं मेधाम् (मृताम्) RV. 5, 53, 1. देवानाम् 10, 72, 1. पुत्रो यज्ज्ञानं पित्रोर्धोयति 32, 3. त्रीणि ज्ञाना परि भूयत्यस्य 1, 93, 3. 37, 9. विन्न वै ते ज्ञानं यतो ज्ञायसे AV. 7, 76, 5. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 40.

2. ज्ञान (von जन्) m. patron. des Vṛça PAÑĀV. Br. 13, 3.

ज्ञानक (von जन्क) 1) m. patron. des Kratuvid AIR. Br. 7, 34. des Ajasthūpa BĀN. ĀR. UP. 6, 3, 10 (aber gleich darauf wie im ÇAT. Br.

ज्ञानकि). — 2) f. ई a) patron. der Sitā, der Gemahlin Rāma's, TRIK. 2, 8, 4. H. 703. MBh. 3, 15872. R. 3, 31, 6. RAGH. 12, 61. 13, 74. °नाथ Bein. Rāma's Ind. St. 2, 74. ज्ञानकीश desgl. Verz. d. Oxf. H. 28, b. ज्ञानकी-नाथशर्मन् N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 699. ज्ञानकीनाथलिङ्ग n. Verz. d. Oxf. H. 77, b. ज्ञानकीराघव n. Titel eines Schauspiels Śāh. D. 133, 4. — b) N. eines Metrums (4 Mal —————) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 4).

ज्ञानकि (wie eben) patron. des Kratuḡit TS. 2, 3, 8, 1. des Āja-sthūṇa ÇAT. Br. 14, 9, 3, 18 (oxyt.). 19. विनाशस्तु चन्द्रस्य य आख्यातो म-हसुरः । ज्ञानकिर्नाम विख्यातः सो ऽभवन्मनुज्ञाधिपः ॥ MBh. 1, 2675. 3, 83. Vgl. ज्ञानक. — v. l. für ज्ञालकि Kār. zu P. 5, 3, 116.

ज्ञानकीय v. l. für ज्ञालकीय Kār. zu P. 5, 3, 116.

ज्ञानंतपि (von ज्ञानतप) patron. des Atjarāti AIR. Br. 8, 23.

ज्ञानति (wohl von ज्ञानत्, partic. von ज्ञा) m. N. pr. eines Lehrers ĀcV. GRHJ. 3, 4. Verz. d. B. H. No. 432.

ज्ञानपद (von ज्ञनपद्) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) m. ein Angehöriger des Reichs, Unterthan TRIK. 3, 2, 16. = ज्ञनपद् MED. t. 48. स यथा महारजो ज्ञानपदान्कीत्वा स्वे ज्ञनपदे यथाकामं परिवर्तित ÇAT. Br. 14, 5, 1, 20. देयं चौरकृतं द्रव्यं राज्ञा ज्ञानपदाय तु JĀGŃ. 2, 36. कृतप्रज्ञश्च मेधावी बुधो ज्ञानपदः शुचिः । सर्वकर्मसु यः शुद्धः स मह्यं श्रोतुमर्हति ॥ MBh. 12, 3165. — 2) adj. subst. auf dem Lande wohnend, ein Bewohner des Landes (im Gegens. zu पौर Städtebewohner): पौरज्ञानपदाश्च — ज्ञनाः N. 26, 30. ज्ञानपदे ज्ञनम् R. 2, 30, 4. 111, 27. पौरज्ञानपदाः MBh. 1, 2823. 3, 911. 12, 3170. R. 1, 1, 39. 6, 1. RAGH. 3, 9. BHĀG. P. 4, 17, 2. नानाग्रवास्त-व्यान् पृथग्ज्ञानपदानपि R. 2, 1, 30. — 3) adj. die Landbewohner betref-fend, für sie bestimmt: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् M. 8, 41. तथा ज्ञानपदं चैव कर्तव्यं बहू भोजनम् R. 1, 12, 13 (vgl. तथा पौरज्ञनस्यापि कर्तव्याः — आ-वासाः 12). — 4) f. ई a) oxyt. = वृत्ति P. 4, 1, 12. ein volkstümlicher Ausdruck (erg. आख्या): बहूत्रिवर्षस्य ज्ञानपदी त्रिवत्स इति LĪTJ. 8, 3, 9. — b) N. einer Localität, deren Name gleichfalls auf ein ज्ञानपदी zurückgeht, gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. ज्ञालपदी v. l. — c) N. pr. einer Apsaras MBh. 1, 5076.

ज्ञानपदिक (wie eben) adj. das Reich —, die Unterthanen betreffend: न ज्ञानपदिकं दुःखमेकः शाचितुमर्हसि MBh. 11, 71. 12, 7464. 12496.

ज्ञानराज्य (von ज्ञनराजन्) n. Oberherrschaft VS. 9, 40.

ज्ञानवादिक (von ज्ञनवाद) adj. vertraut mit dem Gerede der Leute gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

ज्ञानश्रुति (von ज्ञनश्रुत nach ÇAṆK.) patron.: ज्ञानश्रुतिकं पौत्रायणः KĀND. Up. 4, 1, 1.

ज्ञानश्रुतेर्यै (von ज्ञनश्रुता oder ज्ञानश्रुति) patron. des Aupāvi ÇAT. Br. 5, 1, 1, 5, 7. des Upāvi AIR. Br. 1, 25.

ज्ञानायन patron. von ज्ञन gaṇa अथादि zu P. 4, 1, 110.

ज्ञानार्दन (von ज्ञनार्दन) patron. des Pradjumna MBh. 3, 723.

ज्ञानि am Ende eines adj. comp. = ज्ञनि und ज्ञान (= ज्ञाय P. 5, 4, 134): अन्यन्यज्ञानि kein anderes Weib habend RAGH. 13, 61. सज्ञानि RĪGĀ-TAR. ed. Calc. 1, 258 (सज्ञानि TROYER). प्रिय°, शुभ°, सुन्दर° P., Sch. — ज्ञानी f. Mutter H. c. 116. — Vgl. अज्ञानि, अरुन्धती°, हि°, भद्र°, पुव°, वि°, वित्त°, सप्त°, सुमज्ञा°.

ज्ञानु UP. 1, 3. n. (ज्ञानम् MBh. 4, 1115. RĪGĀ-TAR. 3, 345) SIDDH. K. 248, b, 5 v. u. Knie AK. 2, 6, 2, 23. H. 614 (m.). आच्या ज्ञानुं दक्षिणतो निषण्णं RV. 10, 13, 6. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1. 12, 5, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 16. SUGR. 1, 123, 17. 339, 7. जङ्घेर्वोः संधाने ज्ञानु नाम 348, 16. तस्य ज्ञानु देहो er setzte ihm das Knie auf den Leib DRAUP. 9, 5. MBh. 4, 1115. du. VS. 20, 8. AV. 10, 2, 2, 3. 9, 8, 21. ÇAT. Br. 14, 3, 1, 22. BHĀG. P. 2, 1, 27. ज्ञानुभ्यामवनीं गत्वा sich auf die Knie werfen MBh. 13, 935. HARIV. 7061. PĀNĀT. 236, 9. क्षितिन्यस्तज्ञानु RĪGĀ-TAR. 3, 50. तस्मिन् (पुत्रे) ज्ञानुचलनयोग्ये संज्ञाते PĀNĀT. 232, 20. अज्ञानुवाङ्मु R. 1, 1, 12. निर्मासज्ञानुर्ध्रियते प्रवासे VARĀH. BRH. S. 67, 6. उर्ध्वज्ञानु ÇĀṆKH. ÇR. 1, 3, 8. अघोज्ञानु ÇAT. Br. 13, 8, 2, 12. ज्ञान्वाक् उपविशति 3, 2, 1, 5. ज्ञानुर्ध्व H. 601. TS. 5, 6, 8, 3. ÇAT. Br. 9, 1, 1, 11. 12, 2, 1, 3. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b, 4 v. u. ज्ञानुमात्रै ÇAT. Br. 12, 8, 2, 20. ĀcV. GRHJ. 2, 8, 4, 4. bei Pferden: अथ पर्यपतन्मौ ज्ञा-नुमिस्ते क्थोत्तमाः N. 19, 19. VARĀH. BRH. S. 63, 2. — Vgl. ज्ञ, ज्ञु.

1. ज्ञानुक (von ज्ञन्) adj. f. आ gebärend: पुमांसं कृ ज्ञानुका भवति ge-biert ĀPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 1, 22.

2. ज्ञानुक = ज्ञानु gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. °पिच्छे चतुरङ्गुले VARĀH. BRH. S. 38, 17. Am Ende eines adj. comp. उर्ध्व° H. 436. विल° 437.

ज्ञानुङ्ग (ज्ञानु + जङ्ग) m. N. pr. eines Königs MBh. 1, 230. 13, 7684. ज्ञानुप्रकृतिकं (von ज्ञानु + प्रकृत) adj. durch einen Schlag mit dem Knie entstanden gaṇa अत्यूतादि zu P. 4, 4, 19. — Vgl. जङ्गाप्रकृतिक.

ज्ञानुफलक (ज्ञानु + फ°) n. Kniescheibe WILS.

ज्ञानुमण्डल (ज्ञानु + म°) n. dass. VIJUP. 100.

ज्ञानुविज्ञानु (ज्ञानु + वि°) n. das Schliessen und Auseinanderthun der Knie, Bez. einer best. Fechtart HARIV. 13978.

ज्ञानेवादिकं (von ज्ञनवाद) adj. = ज्ञानवादिक; ebenso ज्ञानोवादिकं (von ज्ञनोवाद) gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

ज्ञान्धितं (viell. ज्ञन + धित = क्षित) adj. das worüber man übereinge-kommen ist, herkömmlich, gebräuchlich: एतद् वा अस्य ज्ञान्धितं प्रज्ञात-मवसानं यच्चतुष्पथम् ÇAT. Br. 2, 6, 2, 7.

ज्ञान्य (von ज्ञानि?) m. N. pr. eines alten Weisen HARIV. 14132 (जङ्कु LANGL.).

ज्ञाप (von जप्) m. = जप das Flüstern, das flisternde Aufsagen eines Gebetes; das auf diese Weise hergesagte Gebet GĀṬIḢ. im ÇKDR. ज्ञापं समाप्य R. 1, 31, 31. ज्ञापकेमपरायण 31, 27. — Vgl. कर्णज्ञाप.

ज्ञापक 1) (von जप्) adj. subst. der flisternd Gebete hersagt MBh. 12, 7153. fg. — 2) (von ज्ञाप oder जप) adj. zum flisternd hergesagten Gebet in Beziehung stehend: फलम् MBh. 12, 7249. 7336. — 3) n. ein best. wohl-riechendes Holz (v. l. ज्ञापक) H. 646.

ज्ञापन n. = निरसन und निर्वर्तन DHAR. im ÇKDR. declining, rejec-tion, dissent; dismissing, completing, finishing WILS. — Nach WILS. vom caus. von जप्, aber in Wirklichkeit nur die Prākṛit-Form von यापन.

ज्ञापिन् (von जप्) adj. am Ende eines comp. flisternd hersagend: रुद्र° JĀGŃ. 3, 304. सकृत्सशीर्षा° 305.

ज्ञाप्य 1) partic. fut. pass. von जप् VOP. 26, 12. a) adj. flisternd herzu-sagen: यच्छेत्तव्यमथो ज्ञाप्यं यत्कर्तव्यं नृभिः BHĀG. P. 1, 19, 38. — b) n. ein flisternd herzusagendes Gebet: न च ज्ञाप्यं प्रवर्तयेत् MBh. 13, 6232.

ज्ञाप्य परमं ज्ञाप्यम् BHĀG. P. 8, 3, 1. — Vgl. जप्. — 2) adj. (von ज्ञाप)

= ज्ञापक 2: फलम् MBh. 12, 7260.

1. ज्ञाबालि (von ज्ञाबाला) metron. des Mahāçāla Çat. Br. 10, 3, 2, 1. 6, 2, 1. des Satjakāma 13, 3, 2, 1. 14, 6, 10, 14. 9, 2, 19. Ait. Br. 8, 7. Kānd. Up. 4, 4, 1. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. ज्ञाबालि) Kull. zu M. 2, 13. 4, 129. 5, 84 (überall ज्ञाबाल). ज्ञाबालश्रुति 6, 38 (vgl. Ind. St. 2, 73. Verz. d. B. H. No. 1283). Verfasser eines medic. Werkes BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 2 v. u. 22, b, 8. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 36. N. einer Schule Ind. St. 1, 263. 2, 72. 73. 3, 262. fg. 277. fg. ज्ञाबालगृह्यतयः 1, 393. ज्ञाबालोपनिषद् 302. 2, 71. fgg. 3, 325. मरुज्ञाबाल P. 6, 2, 38.

2. ज्ञाबाल m. Ziegenhirt AK. 2, 10, 11. H. 889. ज्ञाबाल TRIK. 2, 10, 5. Eine Verstümmelung von अज्ञापल.

ज्ञाबालायन (von 1. ज्ञाबाल) m. N. pr. eines Lehrers BRH. ÅR. Up. 4, 6, 2.

ज्ञाबालि (ज्ञाबालि) patron. von ज्ञाबाल (ज्ञाबाल) P. 2, 4, 58. VArtt. 2. N. pr. eines alten Weisen MBh. 3, 8265. 13, 254. Kād. in Z. d. d. m. G. 7, 383. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. ज्ञाबाल) Kull. zu M. 4, 82. Ind. St. 1, 233. एकतश्च द्वितश्चैव त्रितो ज्ञाबालिकश्यौ VARĀH. BRH. S. 47, 63. ein Priester des Daçaratha R. 1, 11, 6. 69, 4. 2, 67, 2.

ज्ञाबालिन् m. pl. N. pr. einer Schule: °लिनामुपनिषत् Ind. St. 3, 325.

ज्ञामदग्ने 1) adj. f. ° von Ġamadagni (Ġamadagnja gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111) herrührend u. s. w.: आप्री Çat. Br. 13, 2, 2, 14. Åçv. Çā. 3, 2. — 2) patron. pl. Åçv. Çā. 12, 10. — 3) m. Bez. eines Katuraha KĀTJ. Çā. 23, 2, 13. 14. LĪTJ. 9, 12, 1.

ज्ञामदग्नि patron. von जामदग्नि (vgl. जामदग्ने): तस्मात्पलितौ जामदग्निौ (in unserer Handschr. fehlt das Tonzeichen auf म) न संज्ञानाते TS. 6, 7, 9, 1.

ज्ञामदग्नेय dass.: भार्गवं ज्ञा° R. 1, 74, 17.

ज्ञामदग्नेय 1) adj. dem Ġamadagni oder seinem Sohn Ġamadagnja gehörig, ihn betreffend u. s. w.: धनुस् R. 1, 73, 3. उपाख्यान MBh. 1, 332. प्राङ्मुख Hārīv. 2313. — 2) patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Vop. 7, 1, 3. Åçv. GRHJ. 1, 7. Schol. zu KĀTJ. Çā. 3, 3, 12. राम (परशुराम) H. 848. MBh. 3, 511. 985. 5095. 14012. 7, 2427. R. 1, 74, 23. 2, 21, 33. Bhāg. P. 9, 16, 25. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60. — 3) m. Bez. eines Katuraha MAÇ. in Verz. d. B. H. 73 (7, 5).

ज्ञामर्य adj. wird von SĪJ. ungrammatisch in ज्ञा + अमर्य die Geschöpfe unsterblich machend zerlegt, wobei noch zu bemerken ist, dass अमर्य überhaupt nicht zu belegen ist. Das Wort geht viell. auf eine mit चम् verwandte Wurzel जम् zurück und ist Beiwort der Milch: कृक्षा सती रुक्षता धासिन्नेषा जामर्येण पयसा पोषाय RV. 4, 3, 9.

ज्ञामल = यामल in कृष्ण°, ब्रह्म° (s. u. गौराङ्ग), रुद्र°, विष्णु°; vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 143.

ज्ञामा (Nebenform von जामि) f. Schwiegertochter: अन्यत्र जामया सार्धं प्रज्ञानो पुत्र ईक्षते । इक्षितान्यत्र ज्ञातेन पुत्रेणापि विशिष्यते ॥ MBh. 13, 2474.

ज्ञामातृ (ज्ञा + मातृ der ein Haus, einen neuen Stamm bildet Nir. 6, 9; eher mit जामा = जामि in Verbindung stehend) Up. 2, 91. Decl. Vop. 3, 65. 1) Tochtermann AK. 2, 6, 1, 32. H. 518. an. 3, 263. MED. t.

110. अश्वीर इव जामाता RV. 8, 2, 20. Vāju heisst लघुर्जामाता 26, 21, 22. — JĀGĀ. 1, 220. MBh. 1, 4533. 4, 2344. 5, 3641. Hārīv. 6604. R. 1, 8, 26. 2, 30, 3 (°मातरम्). KUMĀRAS. 7, 55. PĀNĀT. 46, 23. KATHĀS. 1, 35 (°मातरम्). VID. 334. ÇĀNGĀRAT. 11. Bhāg. P. 4, 2, 3. 3, 1. 9, 3, 22. — 2) Ehegatte, = वल्लभ, धव H. an. MED. — 3) eine Art Sonnenblume (सूर्यावर्त) TRIK. 3, 3, 157. H. an. MED. — Vgl. यामातृ.

ज्ञामातृक (von जामातृ) adj. vom Tochtermann herrührend: °प्रभाव PĀNĀT. 46, 19. Könnte auch m. = जामातृ Schwiegersohn sein; vgl. यामातृक.

ज्ञामातृव (wie eben) n. das Verhältniss zum Tochtermann PĀNĀT. 48, 23.

जामि (von जन् 1) adj. a) leiblich verschwistert; seltener vom Bruder (जामिर्धाता), häufig von der Schwester gebraucht und zwar sowohl स्वसा जामि: (RV. 1, 123, 5. 183, 5. 3, 1, 11. 9, 63, 1. 89, 4) als जामि ohne Beisatz. Vgl. पिता जनिता, माता जनित्री. subst. Geschwister. Nir. 4, 20. 3, 6. जामि: सिन्धूना धातेव स्वस्वाम् 1, 63, 7 (4). अथात इव जामयः AV. 4, 14, 1. 17, 1. 5, 30, 5. 6, 120, 2. RV. 3, 2, 9. 31, 2. TBh. 1, 7, 2, 6. (द्यावापृथिवी) जामी सयौनी मिथुना समौकसा RV. 1, 139, 4. जामयो गिरः 8, 91, 13. यत्र जामयः कृणवन्नजामि 10, 10, 10. Schwestern heissen häufig die Finger NAIGH. 2, 5. स ह्ययोभिः स्वसृभिः तैति जामिभिः RV. 9, 72, 3. दशभिर्जामिभिर्पृतः 28, 4. 26, 5. 37, 4. 1, 23, 16. Die sieben Schwestern sind die sieben धीतयः (s. u. धीति) beim Soma-Dienst: समु वा धीभिर्स्वरन्किञ्चतीः सप्त जामयः RV. 9, 66, 8; vgl. 8, 4, 13, 8. समीचीनासं आसते क्वातारः सप्त जामयः 9, 10, 7. Vom leiblichen Sohn scheint das Wort gebraucht zu sein in der Stelle: आ जामिर्त्वे अच्यत भुवे न पुत्र अप्यौः 101, 14. — b) verwandt überh.; angehörig; eigen, heimisch, gewohnt; auch subst.: तव जामयो व्यम् RV. 1, 31, 10. कस्ते जामिर्नानामयौ 75, 3, 4. 124, 6. जामिर्जामिं प्र मृणोहि शत्रून् 4, 4, 5. 1, 100, 11. 6, 23, 3. नापि सखा न जामिः 4, 23, 6. 1, 71, 7. उडु स्तोमोसो अश्विनोर्बुधं जामि ब्रह्माण्युषसंश्च देवीः die gewohnten heiligen Sprüche 7, 72, 3. जामि ब्रुवत आपुधम् 8, 6, 3. 10, 8, 7 (vgl. पित्र्याण्यपुधानि 8). धनुः 8, 61, 4. — 2) f. a) in der nachved. Sprache nach den Lexicc.: Schwester u. tugendhafte Frau AK. 3, 4, 22, 144. H. 333. an. 2, 323. In den uns vorliegenden Stellen erscheint das Wort entweder im pl. oder im comp., die Bed. Schwester ist hier und da zulässig, aber nirgends nothwendig; überall dagegen passt die Bed. eine weibliche Verwandte des Hausvaters; insbes. die Schwiegertochter: शोचन्ति जामयो (Kull.: भगिनी गृह्यतिसंवर्धनीयसंनिहितसपिण्डस्त्रियश्च पत्नी दुहितृभ्याद्याः) यत्र विनश्यत्याशु तत्कुलम् (तदा चैतत्कुलं नास्ति यदा शोचन्ति यामयः MBh. 13, 2489) M. 3, 57. जामयो यानि गेहानि शपत्यप्रतिपूजिताः । तानि कृत्याकृतानीव विनश्यन्ति समस्ततः ॥ 58. यामीशतानि गेहानि निकृतानीव कृत्या । नैव भास्ति न वर्धन्ति श्रिया कृीनानि MBh. 13, 2490. जामयः पूजिताः कश्चित्तव गेहे 15, 683. मातृपित्रितृथिश्चातृजामिसंवन्धिमातृलैः (hier viell. geradezu Schwester) — विवादं वर्जयित्वा JĀGĀ. 1, 157. मातापितृभ्यां जामीभिर्धात्रा पुत्रेण भार्यया । दुहित्रा दासवर्गेण विवादं न समाचरेत् MBh. 12, 8868. जामयो ऽप्सरसी लोके (प्रभविज्ञवः) 8871. जामिजामातृपार्षदान् Bhāg. P. 4, 28, 16. अन्याश्च जामयः पाण्डोर्जातयः समुताः स्त्रियः 1, 13, 4. Die Form जामी (s. oben MBh. 12, 8868) erwähnt ÇANDAR. im ÇKDr. सजामि mit seinem Weibe verbunden RĪGĀ-TAR. 1, 257 falsche

Lesart für सजानि, wie die ed. Calc. hat. — b) N. einer Göttin: बहु वे राज्ञ्यो ऽनंतं करोति। उप ज्ञाम्यै कर्ते TBr. 1, 7, 2, 6. उदकंसे त्रीक्षिपवौ ज्ञाम्यै निशि कृत्वा Kauç. 34. N. pr. einer Apsaras HARIV. LANGL. II, 481; die Calc. Ausg. 14162: यामी. — 3) n. a) Geschwisterschaft, Blutsverwandschaft: सा नौनाभिः परमं ज्ञामि तत्रौ RV. 10, 10, 4. सप्त पुराणमध्ये-म्याराम्भः पितुर्नितुर्नामि तत्रैः 3, 54, 9. Verwandschaft überh. oder Abstammung, = ज्ञाति Sā. उभाभ्यां सवनाभ्यां समावहीर्याभ्यां समावज्ञामिभ्यां राघ्नाति Ait. Br. 3, 27. — b) in der Sprache der Grammatik und Liturgie das Gleichförmige, Wiederholung (die für fehlerhaft gilt) Nir. 4, 20. 10, 16. ज्ञामि वा एतद्यज्ञे क्रियते यत्र समानीभ्यामुभ्यां समाने ऽह्न्यज्ञाति Ait. Br. 3, 47. अग्निधामयोरेवाज्यस्याग्निधामयोः पुरोडाशस्य यदनतर्हितं तेन ज्ञामि, अनेन ह त्वेवाज्ञाम्याज्यस्येतरं पुरोडाशस्येतरम् Çat. Br. 1, 6, 2, 27. 6, 2, 8. 2, 2, 2, 11. TS. 1, 5, 9, 7. 2, 6, 8, 4. 7, 4, 2, 3. TBr. 1, 8, 2, 1. Lit. 6, 9, 8. 9, 11, 5. — c) angeblich Wasser Naigh. 1, 12. — Vgl. झ०, देव०, वि०.

ज्ञामिकृत् (ज्ञामि + कृत्) adj. Verwandschaft schaffend: अर्बन्धुकृत् जा० AV. 4, 19, 1.

ज्ञामित्र (aus dem griech. διαμετρον) in der Astr. das 7te Haus VARAH. LAGHÚ. 1, 17. BṚH. 1, 18. ज्ञामित्रकेन्द्रस्यै क्रूरौ BṚH. S. 39 (38), 10. तिथौ च ज्ञामित्रगुणान्वितायाम् KUMĀRAS. 7, 1.

ज्ञामिर्वै (von ज्ञामि) n. Verwandschaft, Angehörigkeit RV. 1, 103, 9. तद्द्वौ ज्ञामिर्वै मरुतः परे युगे पुत्रं यच्छंसेममृतासु अर्वात् 166, 13. यत्ते ज्ञामिवमवर् परस्या मृहन्मृहत्या अमृतरुमेकम् 10, 53, 4. नाभा यत्र प्रयमं संनसामहे तत्र ज्ञामिर्वमर्दतिर्दधातु नः 64, 13.

ज्ञामिवत् nach DEVAR. v. I. zu ज्ञामि Naigh. 1, 12. Es heisst wie eine Schwester, wie ein Bruder RV. 10, 23, 7.

ज्ञामिशंसै (ज्ञामि + शंस) m. Bruder-, Verwandtenfluch AV. 2, 10, 1. personif. 9, 4, 15.

ज्ञामेय (von ज्ञामि) m. Schwestersohn H. 543.

ज्ञाम्वै 1) adj. was vom Ġambū-Baum kommt u. s. w.: आसव Suçr. 1, 190, 5. — 2) m. Nebenform von ज्ञाम्वत् R. 5, 1, 57. 75. 93. 94. BHATT. 7, 85. — 3) f. ई N. eines Strauchs (नागदमनी) RĠĠAN. im ÇKDr. — 4) n. a) die Frucht des Ġambū-Baumes P. 4, 3, 165. AK. 2, 4, 2, 19. Suçr. 1, 73, 17. 211, 12. 18. पक्वज्ञाम्वप्रतीकाश 2, 47, 8. ज्ञाम्वभास 1, 114, 19. ०वदन 25, 5. — b) Gold RĠĠAN. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Stadt P. 2, 4, 7, Sch.; vgl. die folg. Ww.

ज्ञाम्वक (von जम्बु) Bez. einer Localität gaṇa अरीकृणादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. जाम्बव 4, c.

ज्ञाम्ववत (von जाम्बवत्) gaṇa अरीकृणादि zu P. 4, 2, 80. davon जाम्बवतक Bez. einer Localität, ebend.

ज्ञाम्ववत् (wohl von जाम्बव mit suff. वत्, wobei ein व ausgefallen ist) 1) m. N. pr. eines Königs der Bären (रुद्र), der mit den Affen gemeinschaftliche Sache mit Rāma macht und daher bisweilen auch Affe genannt wird. Er ist ein Sohn Pitāmaha's und Vater der Ġambavatī, welche Kṛṣṇa zur Frau nahm. MBh. 3, 16115. HARIV. 2063. fgg. 6701. R. 4, 23, 33. 41, 2. 6, 3, 14. 6, 20. 22, 3. VP. 426. fg. Bhāg. P. 8, 21, 8. Çat. 10, 934. — 2) f. ०वती a) N. pr. der Tochter des Ġambavant, einer Gemahlin Kṛṣṇa's und Mutter des Çāmba, MBh. 3, 670. 10271.

13, 616. fgg. HARIV. 2072. 7727. 7953. 8979. 9180 (पौरवी). 9183. 9392. VP. 427. Verz. d. Oxf. H. 62, b, 17. 33. Çat. 10, 934. — b) N. eines Strauchs, = जम्बू, जाम्बवी, नागदमनी RĠĠAN. im ÇKDr. — Vgl. जाम्बवत्.

ज्ञाम्ववौष्ठ (ज्ञाम्व + वौष्ठ) n. Sonde, Senkadel Suçr. 1, 35, 13. ०वौष्ठ 15, 2. जाम्बौष्ठ (nachlässig verkürzte Form) 2, 61, 9. जाम्बौष्ठ 115, 14. जाम्बौष्ठ 299, 18.

ज्ञाम्वीर (von जम्बीर) n. Citrone MAHIDH. zu VS. 23, 3.

ज्ञाम्वील m. Kniescheibe nach MAHIDH. (wegen seiner Ähnlichkeit mit einer Citrone जाम्वीर) VS. 23, 3. Viell. Kniehöhle (ज्ञानु + बिल).

ज्ञाम्वुक (von जम्बुक) adj. vom Schakal kommend: वचस् MBh. 12, 5779.

ज्ञाम्वुनद s. जाम्बूनद.

ज्ञाम्वुवत् 1) m. = जाम्बवत् BHAR. und DHIRUPAK. im ÇKDr. R. 1, 16, 7. — 2) f. ०वती f. = जाम्बवती a. Bhāg. P. 1, 11, 18. 14, 31. 3, 1, 30. Verz. d. B. H. No. 1209.

1. जाम्बूनद (von जम्बू + नदी) 1) adj. vom Flusse Ġambū kommend, als Beiw. einer besonderen Art Gold und als n. solches Gold und Gold überh. AK. 2, 9, 96. H. 1045. तत्र जाम्बूनदं नाम कनकं देवभूषणम्। इन्द्र-गोपसंकाशं जायते भास्करं तु तत् || MBh. 6, 279. VP. 168. Bhāg. P. 5, 16, 21. जाम्बूनदस्य शुद्धस्य कनकस्य MBh. 7, 2388. परार्ध्यज्ञाम्बूनदकेमचित्र 6, 785. HARIV. 13099 (wo so zu lesen ist). यदिदे निर्गतं तस्यास्तज्ञाम्बूनदप्रभम्। काञ्चनं धरणीं प्राप्तं क्षिरायमभवत्तदा || R. 1, 38, 19. ०शुद्धगौर DRAUP. 7, 7. ARG. 2, 5. MBh. 3, 1670. 14958. 6, 212. R. 3, 49, 9. जाम्बूनद 4, 44, 28. जाम्बूनदरत्न, ०सुवर्णा VJUTP. 133. — 2) n. Stechapfel (wie alle Wörter für Gold; vgl. AK 2, 4, 2, 58) RĠĠAN. im ÇKDr.

2. जाम्बूनद (vom vorherg.) 1) adj. f. ई aus dem Ġambūnada genannten Golde verfertigt, golden MBh. 1, 7215. 12, 6383. 13, 834. 4917. R. 5, 7, 19. जाम्बूनद HARIV. 8419. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Ġanamegaja MBh. 1, 3745. — b) N. pr. eines Berges HARIV. 12829. ०पर्वत MBh. 3, 10835. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses MBh. 6, 338. VP. 184. — 4) n. a) ein goldener Schmuck Çiç. 4, 66. — b) N. pr. eines Sees: उशीरवीनि — यत्र जाम्बूनदं सरः MBh. 5, 3843.

ज्ञाम्बूनदमय (von 1. जाम्बूनद) adj. f. ई = 2. जाम्बूनद 1. MBh. 1, 1496. HARIV. 6918. R. 3, 36, 46. 4, 51, 7. 6, 19, 50. PĀNĀT. 173, 8. तप्तज्ञाम्बूनदमयी R. 1, 15, 8. जम्बु० MBh. 4, 1780.

ज्ञाम्बौष्ठ und जाम्बौष्ठ s. u. जाम्बवौष्ठ.

ज्ञाम्बै patron. von जम्ब gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

जापक n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2, 6, 2, 27. H. 646, v. I. — Vgl. जापक, जाषक.

जापद्रव्य adj. dem Ġajadratha gehörig: पुर Verz. d. B. H. 117 (LXXVI).

जायती (wohl von जयत्, partic. von जि, oder von जयत्) f. N. pr. ०पुत्र N. pr. eines Lehrers BṚH. Ān. Up. 6, 3, 2.

जायतेय metron. von जयती Bhāg. P. 5, 4, 12.

जाया (von जन् gebären) f. Up. 4, 112. ÇĀNT. 1, 5. 1) Weib, Eheweib (neben पति) AK. 2, 6, 2, 6. H. 313. अर्थमिहा उ अर्थिन आ जाया युवते पतिम् RV. 1, 105, 2. 124, 7. 3, 53, 4. 4, 3, 2. 18, 13. 9, 82, 4. 10, 71, 4. जायिव पत्यै तन्वैरि रिरिच्याम् 10, 7. जाया चिवस्वतः 17, 1. 95, 1. 34, 3. 10, 13. AV. 3, 30, 2. 14, 1, 30. इच्छे जायाम्जानये 6, 60, 1. 82, 2, 3. जाया इहो अस्मरतो

गन्धर्वाः पतयो यूयम् 4, 37, 12. तज्जाया जाया भवति पदस्यो जायते पुनः Ait. Br. 7, 13. M. 9, 8. MBh. 1, 3024. 3104. 3, 530. एकस्य पुंसो बह्वो जाया भवति Çat. Br. 9, 4, 1, 6. चतस्रो जाया उपकृता भवन्ति मन्दिषी वावाता परिवृक्ता पालागली 13, 4, 1, 8. Åçv. Grh. 3, 5. Çāṅkh. Grh. 1, 6, 9, 3, 4. M. 8, 275. 9, 45. Jāgñ. 3, 288. Hariv. 1398. Megh. 8, 10. Ragh. 2, 1. Pañkāt. 207, 15. Varāh. Brh. S. 73, 11. Bhāg. P. 4, 25, 55. जायापती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. AK. 2, 6, 1, 38. H. 519. Çat. Br. 4, 6, 7, 9. — 2) in der Astr. Bez. des 7ten Hauses Varāh. Laghū. 1, 15. Brh. 4, 10. 11, 6.

जायाघ्न (जाया + घ्न) adj. der sein Weib tödtet, den Tod des Weibes herbeiführend P. 3, 2, 52. ब्राह्मण Sch. तिलकालक 53, Sch.

जायाजीव (जाया + घ्राजीव) m. Schauspieler, Tänzer (der von seinem Weibe lebt, sein Weib verkuppelt; vgl. M. 8, 362) AK. 2, 10, 12. H. 328.

जायात्र n. nom. abstr. von जाया Ehefrau M. 9, 8. MBh. 1, 3024.

जायानुजीविन् (जाया + अनु + जीव) m. 1) Schauspieler, Tänzer (vgl. जायाजीव) H. an. 5, 27. Med. n. 253. der Mann einer Hure Çabdar. im ÇKDr. ein armer Teufel (डुःस्थ) H. an. — 2) eine Art Kranich, Ardea nivea H. an. Med. — 3) = घ्राश्चिन् (!) H. an.

जायान्य m. eine best. Krankheit AV. 7, 76, 3. fgg. यो ह्येहिमा जायान्यो ऽङ्गभेदे विस्तर्त्यकः 19, 44, 2. — Vgl. जायेन्य.

जायिन् (von जि) 1) adj. am Ende eines comp. besiegend, bekämpfend: अन्त्यतस्त्य Çat. Br. 14, 5, 1, 6. दुर्जात MBh. 3, 1383. — 2) m. eine Art Rittornell (s. ध्रुवक): जायोति नाम्ना ध्रुवको द्वाविंशत्यक्षराश्वितः । सैन्यापतेन तालेन प्रहारे ऽभीष्टेदे रसे ॥ Saṃhitādam. im ÇKDr.

जायु (wie eben) Up. 1, 1, 1) adj. siegreich; zu gewinnen suchend: (अग्निः) वनेषु जायुः RV. 1, 67, 1. से यन्मयः पस्पृधानासो अग्रमंत श्रुभे सुखा अर्मिता जायवो रणे 119, 3. यमश्चत्यमुपतिष्ठत जायवो ऽस्मे ते संतु जायवः 135, 8. — 2) m. a) Arznei AK. 2, 6, 1, 1. H. 473. Uḡgval. zu Uṇādis. 1, 1. — b) Arzt Uḡgval.

जायेन्य m. = जायान्य TS. 2, 3, 3, 2. 5, 6, 5.

1. जार adj. nach Sāh. alternd (von 1. जार): पञ्चैव चर्चैर् जारं मरायु तन्ने-वार्थेषु तर्तरीय उया RV. 10, 106, 7.

2. जार 1) m. P. 3, 3, 20. VArt. Buhle, in d. alt. Sprache nicht nothwendig mit schlimmer Nebenbed. Nir. 3, 16. 5, 24. 10, 22. जारः कनीना पति-र्वनीनाम् RV. 1, 66, 8. 117, 18. 134, 3. 152, 4. गच्छै जारो न योषितम् 9, 38, 4. 32, 5. 56, 3. VS. 23, 31. 30, 9. (पूषा) स्वसुर्यो जार उच्यते RV. 6, 55, 4. 5. TBr. 1, 6, 3, 2. Agni ist der Buhle der Morgenröthe, welcher beim Frühopfer seine Flammen zustreben. Die Commentt. aber deuten mehrere dieser Stellen auf den Sonnengott. अवेधि जार उपसामुपस्थाद्धाता मन्द्रः कवितमः पावकः RV. 7, 9, 1. भद्रो भद्रया सचेमान् आगात्स्वसारं जारो अ-भ्येति पश्चात् 10, 3, 3. प्रुक्रः प्रुक्रा उषो न जारः प्रुप्रा संमीची दिवो न ज्योतिः 1, 69, 1. 92, 11. 7, 10, 1. Lāt. 1, 4, 4. जार अयाम् wohl ebenfalls von Agni RV. 1, 46, 4. Vertrauter überh.: प्रवोधय जारितारमिन्द्रम् 10, 42, 2. प्रलभुत्विजमधरस्प जारम् 7, 5. In der späteren Sprache der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann AK. 2, 6, 1, 35. Trik. 2, 6, 10. H. 519. an. 2, 422. Med. r. 39. Çat. Br. 14, 9, 4, 11. Lāt. 1, 3, 1, 8. जारं चौरित्य-भिवदन्दायः पञ्चशतं दम्भु Jāgñ. 2, 301. जारो ऽपि स्याद्भूपतिः Pañkāt. I, 410. रयकारः स्वका भार्या सजारां शिरसावकृत् III, 203. चारुजरीर्निभृतैरेव स्यात्तव्यम् 248, 7. Hit. 29, 13. ये वृत्तिदे पतिं हित्वा जारं पतिमुपासते Bāg.

III. Theil.

P. 4, 14, 23. यया जारे (भक्तिः) कुयोषिताम् 25. 9, 3, 20, 21. संभुक्तभूरिजारा-या अयि तस्याः प्रियो ऽभवत् Rāgā-Tar. 6, 321. Das Wort kann auf 2. जार sich nähern, sich anhängen zurückgeführt werden. — 2) f. ई a) Bein. der Durgā H. c. 58. — b) N. einer Pflanze H. an. Med. — Vgl. अर्य-जारा.

जारगर्भा (2. जार + गर्भा) adj. schwanger von einem Buhlen ad Hit. Pr. 38. 39.

जारज (2. जार + ज) adj. mit einem Buhlen gezeugt: अमृते जारजः कु-एडो मृते भर्तरि गोलकः DEVALA bei KULL. zu M. 3, 158. येन विबुधजनमध्ये जारज इव लज्जते मनुजः Pañkāt. Pr. 6. AK. 2, 6, 1, 36. Trik. 3, 3, 111. H. 550.

जारजात (2. जार + जात) m. Plagiator: ०शत Verz. d. B. H. No. 587. यः परकीयं काव्यं स्वीयं ब्रूते ऽथ चोरयेद्यो ऽर्थम् । इह तावपि प्रसक्तौ मत्त-व्यौ जारजाततया ॥ ebend.

जारजातक (2. जार + जात) 1) adj. mit einem Buhlen gezeugt M. 9, 143. — 2) m. Plagiator Verz. d. B. H. No. 666.

जारण (vom caus. von 1. जार) 1) n. a) das Oxydiren: गन्धक ० Verz. d. B. H. No. 995. — b) Verdauungsmittel Wils. — 2) f. ई eine Art Küm-mel (स्थूलजीरक) Rāgān. im ÇKDr.

जारता (von 2. जार) f. Buhlschaft: शचीपतेरकृत्याजारता Daçak. in Benf. Chr. 182, 10.

जारतिनेयै metron. von जरती (partic. praes. f. von 1. जार) gaṇa क-ल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. patron. von जरतिन् (!) gaṇa मुधादि zu 123.

जारत्कारवै m. patron. von जरत्कार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Çat. Br. 14, 6, 2, 1.

जारद्व (von जरद्व) adj. f. ई in Verbind. mit वीथि die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Varāhamihira die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Çravaṇā, Dhanishṭhā und Çatabhishag einneh-men, Varāh. Brh. S. 9, 3. Andere nennen st. dessen Viçākhā, Anu-rādhā, Ġjeshṭhā VP. 226, N. 21. — Vgl. जरद्ववीथि.

जारभर (जार + भर) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. f. आ Ehebrecherin Wils.

जारमाय m. patron. von जरमाण gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जारसंधि (von जारसंध) m. patron. des Sahadeva MBh. 2, 966. 5, 2014. 6, 1926. 7, 5061. 8, 120.

जारिणी (von 2. जार) adj. f. die einen Buhlen hat, eine Verliebte: एमी-दैषो निष्कृतं जारिणीव RV. 10, 34, 5.

जारुज adj. = जारपुज und auch daraus entstanden Ait. Up. 5, 3.

जारुधि m. N. pr. eines Berges VP. 169. Bhāg. P. 5, 16, 27. LIA. I, 535, N.

जारुधी f. N. pr. eines Flusses (?): जारुध्यामाकृतिः क्राथः शिशुपालो जनेः सह (निर्जितः) MBh. 3, 489 = Hariv. 9136 (जारुध्याम्). R. 6, 109, 50 (जारु). — Vgl. जरुध.

जारुध्य adj. stets in Verbind. mit अश्वमेध Pferdeopfer: दशाश्वमेधानां जरे जारुध्यान्स निर्गलान् MBh. 3, 16601. 7, 2232 (wo स जारुध्यम् zu lesen ist). 12, 952. Hariv. 2344. जारुध्य R. 6, 113, 10. Nach ÇKDr. ist जारु-त्य (sic) m. = त्रिगुणदत्तिपाकयज्ञ ein Opfer, bei dem dreifache Opfer-gabe verabfolgt wird; hieraus ist bei Wils., der gleichfalls die Form

ज्ञात्र्य hat, durch Missverständniß von दक्षिणा entstanden: *a sacrifice, thrice worshipping the sun in his southern declination.* — Vgl. ज्ञात्र्य.

ज्ञार्तिक m. pl. v. l. für जर्तिक im MBh.; vgl. LASSEN, Pentap. 64 (Çl. 9). TROYER in RĀGA-TAR. I, 330 (Çl. 9). Z. f. d. K. d. M. III, 209. fgg. LIA. I, 97, N. 2. 822. II, 877, N. 5 (wo die früheren Vermuthungen zurückgenommen werden).

ज्ञार्प nach SĀJ. adj. = स्तुत्य (vgl. 3. जार): शेवं हि ज्ञार्पं वा विश्वासु तामु जोगुवे RV. 5, 64, 2. Viell. n. Vertraulichkeit (von 2. जार).

ज्ञार्पक m. ein best. Thier: न नाम कण्टकाकीर्णः कैटिल्यं लप्यतां न पेत् । कालापेत्ति क्षितिपतिः शरीरमिव ज्ञार्पकः ॥ RĀGA-TAR. 3, 321.

जाल 1) n. a) Netz, Geflechte, Fanggarn u. s. w. AV. 8, 8, 5. 8. तमसा-वृता जालेनाभिहितं इव 10, 1, 30. जालं शिरसि वेष्टनीयम् KĀTJ. Çh. 7, 4, 7. PĀR. GRHJ. 1, 16. KAUC. 16. zum Fischfang AK. 1, 2, 3, 16. 3, 4, 26, 202. H. an. 2, 488 (अनामय st. अनाय). MED. I. 19. MBh. 13, 2654. fgg. PĀN-KĀT. 78, 14. 246, 14. KATHĀS. 24, 199. zum Vogelfang PĀN-KĀT. 104, 14. 105, 1. 3. HIT. 9, 14. 13, 10. 16, 14. Bildlich: मोक्षजालमपास्य JĀGĀ. 3, 149. MBh. 3, 25. शोकजालेन मृता विततेनाभिसंवृतम् R. 5, 18, 10. एवं मूत्रशतैस्ते-स्तेर्जिह्वाजालानि तन्वते KATHĀS. 24, 199. — b) ein aus Draht geflochtenes Netz, Panzerhemd, Haube von Draht u. s. w.: प्रुरा केमपैर्जालैर्दृष्टिमाना इवाचलाः MBh. 6, 725. रुक्मजालप्रतिच्छेद 3, 5252. चित्रा मालां चानुवृद्धा मजालाम् 7, 76. शिरस्त्रजाल KUMĀRAS. 7, 59. (रथम्) लोक्षजालेन संकुचम् HARIV. 6882. जालसंमिश्रणव (सैन्य) 13886. — c) Gitter: (गवातैः) केम-जालावृत्तैः R. 3, 61, 13. जालगवातकयुक्तो विमानसंज्ञः (प्रासादः) VARĀH. BRH. S. 53, 22. — d) Gitterfenster AK. 3, 4, 26, 202. H. an. MED. जाला-त्तरगते भानौ M. 8, 132. JĀGĀ. 1, 361. VIKR. 43. RAGH. 6, 43. 7, 5. MEGH. 33. 70. 90. VARĀH. BRH. S. 58, 1. BHĀG. P. 3, 11, 5. — e) Netz so v. a. Verbin- dung, zusammenhängende, dichte Menge, = समूह, वृन्द, गण AK. H. 1412. H. an. MED. जलविन्दु° KUMĀRAS. 7, 89. H. 1229. रेणु° HARIV. 13200. ÇIÇ. 4, 56. AMAR. 58. धूम° N. (ROPP) 16, 8. R. 5, 18, 10. RĀGA-TAR. 3, 59. रश्मि° VARĀH. BRH. S. 12, 17. प्रभा° RAGH. 10, 62. मरीचि° PĀN-KĀT. 223, 2. अंशु° Rt. 1, 28. मुमोच मायाविहितं शरजालम् MBh. 3, 672. fgg. 11967. R. 1, 28, 23. 3, 33, 13. 6, 92, 5. RAGH. 10, 23. ÇRṆGĀRAT. 5. सायक-मयैर्जालैः MBh. 4, 1853. तारा° R. 6, 68, 19. फलभरान्तशालि° Rt. 3, 10. पुण्यद्रुमलता° BHĀG. P. 3, 21, 40. गुल्मैर्मञ्जरीजालधारिभिः MBh. 2, 355. RAGH. 9, 27. वृत्त° ad ÇĀK. 19. पर्वत° Bergkette HARIV. 9723. R. 4, 40, 23. 44, 19; vgl. गिरि°. शिला° MBh. 6, 219. मेघ° AK. 3, 4, 1, 15. MBh. 3, 11889. HARIV. 9741. R. 5, 7, 65. किङ्किणी° 9, 59. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. घण्टा° R. 6, 106, 24. मुक्ता° MBh. 13, 1444. R. 4, 51, 7. MEGH. 64. 68. 94. मुक्ताफल° KUMĀRAS. 7, 89. इध्म° R. 6, 96, 5. रथ° MBh. 6, 2792. तनु° MEGH. 71. मोससिरास्त्रावस्थिजालानि SUÇR. 1, 338, 10. 97, 6. मत्स्याण्ड-जाल Fischbrut 287, 13. कुद्राण्डमत्स्यजाल H. 1347, v. l. für जाल. भ-र्त्सयन्निव वागजालैः PRAB. 20, 4. दन्द्° BHĀG. P. 6, 16, 39. कर्ण° GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 29. — f) ein Ansatz zur Schwimmhaut (an den Fin- gern und Zehen göttlicher Wesen und aussergewöhnlicher Menschen), Schwimmhaut (bei Wasservögeln): जालग्रथिताङ्गुलिः कर्ः (bei Bha- rata als Anzeichen eines künftigen Kākavartin) ÇĀK. 173. जालवन्ध-क-मत्पाद von Buddha PENTAGL. 3, 28. Vgl. जालपाद. — g) eine best. Krank- heit des Auges, bei welcher die Blutgefäße desselben, von Blut überfüllt,

wie ein Netz erscheinen, SUÇR. 2, 311, 6. — h) Knospe u. s. w. (s. तारक 2) AK. H. an. MED. जालकामिनी HARIV. 9179. — i) = इन्द्रजाल Zaub- er H. 926. = दम्भ Betrug TRIK. 3, 3, 392. H. an. MED. KATHĀS. 24, 199. — k) bisweilen mit जाल Art verwechselt: एकैकं जालं बहुधा विकुर्वन् Çve- rṭiçv. Ur. 8, 3. आयुधजालानि alle Arten von Waffen R. 2, 40, 16 (R. GONR. 2, 39, 19: जालानि). — 2) m. (जालं = जलं [!] gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140) a) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba Roxb. (s. कदम्ब) H. an. MED. — b) eine junge Gurke, ein junger Kürbiss MATHURĀN. zu AK. bei WILS. — 3) f. eine Gurkenart (पेटालिका) AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. Die zweite Bed. (Arzneimittel) bei WILS. beruht auf der Verwechslung von औषधि (पेटालिकाषधौ) mit औषध in MED. — Vgl. अन्तु, अयेजाल, इन्द्र°, गिरि°, वृक्षजाल, मृदाजाली.

जालक (von जाल) 1) n. a) Netz, Geflechte, Gewebe (eig. und uneig.) MED. k. 91. पदेतद्दत्तहृदये जालकम् ÇAT. BR. 14, 6, 11, 3. मन्त्रिकान्मशका- न्केशान् जालकानि च पश्यति SUÇR. 2, 315, 18. मर्कटस्य TRIK. 2, 3, 28. अ- लक° RAGH. 9, 43. वद्धं कर्णशरीरोषधि वदने धर्मान्मसो जालकम् ÇĀK. 29. RAGH. 9, 68. मञ्जरीणाम् R. 6, 13, 7. मृणाल° Rt. 1, 20. Menge ÇABDAR. im ÇKDR. — b) Gitter PĀN-KĀT. III, 179. — c) Gitterfenster H. 1012 (ohne Angabe des Geschlechts, m. nach der v. l.) — d) Nest MED. — e) ein Bündel junger Knospen, = तारक AK. 2, 4, 1, 16. H. 1125. = कारक MED. अग्नि- वैर्जालकैर्मालतीनाम् MEGH. 96. यूथिका° 27. °कीयमानसहकार MĀLAV. 79. °मालिनी BHĀG. P. 8, 20, 17 (BURN.: ornée d'un collier de perles en forme de réseau). — f) Banane MED. — g) Betrug (दम्भ) MED. — 2) m. N. eines Baumes BHĀG. P. 8, 2, 18. — 3) f. जालिका a) Netz, Fanggarn; s. मृग°. — b) Panzerhemd: तनुत्राणि विचित्राणि कवचा जालिकास्तथा R. 3, 28, 26. = वस्त्रभिद् TRIK. 3, 3, 23. = वसनात्तर MED. — c) Spinne. — d) Banane MED. — e) = कामासिका HĀR. 126. — f) Wittve (विध- वा) TRIK. 2, 6, 4. MED. Statt dessen window (Fenster) in beiden Ausga- ben bei WILS.; offenbar ein verlesenes widow. Wohl nach dem Haar- netz, welches die Wittwen viell. trugen, so benannt.

जालकर्मन् (जाल + कर्म) n. Fischfang MBh. 13, 2653.

जालकारक (जाल + कारक) m. Spinne H. 1210. Netzmacher überh. ÇKDR. und WILS.

जालकि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volks- stammes; जालकीय ein Fürst dieses Stammes Kār. zu P. 5, 3, 116.

जालकिनी f. Schafmutter TRIK. 2, 9, 24. H. 1277.

जालकीट (जाल + कीट) m. N. pr. eines Udīkja-Grāma gaṇa प्ल- द्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. °कीटि ebend.

जालकीय s. u. जालकि.

जालकीर्य (von जाल + कीर) n. eine best. Pflanze mit giftigem Milch- saft SUÇR. 2, 232, 4.

जालगर्भ (जाल + गर्भ) m. ein best. Ausschlag SUÇR. 1, 293, 15. 2, 118, 1. — Vgl. गर्दभगद्, ज्वलारासभकामय, ज्वलात्तरगद्, ज्वलागर्भक.

जालगोषिका (जाल + गोषी) f. ein best. zum Buttermachen dienen- des Gefäß TRIK. 2, 9, 19. ÇABDAR. im ÇKDR.

जालदण्ड (जाल + दण्ड) m. Stab am Netz oder Fanggarn AV. 8, 8, 5.

जालंधर (von जलंधर oder जालम्, acc. von जाल, + धर) m. N. pr. ei- nes Landes, pl. N. pr. der Bewohner desselben, = त्रिगर्ता: H. 938.

MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 26. RĀGA-TAR. 4, 177. 8, 1653. HIOUEN-THSANG I, 202. III, 330. fgg. WASSILJEW 47. 30. 34. 203. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80); vgl. LIA. II, 860. — Vgl. जालंधरि.

जालंधरायणौ patron. von जालंधर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. राजन्यादि zu 2, 53. जालंधरायणक von den Ġālaṇḍharājaṇa bewohnt ebend.

जालंधरि (patron. von जालंधर) m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 940. जालंधर 941.

जालपदी f. zu जालपाद् gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. N. pr. einer Localität v. l. im gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82.

जालपाद् (जाल + पाद्) m. Gans TRIK. 2, 5, 31. Nach dem gaṇa कृत्पादि zu P. 5, 4, 138 eine falsche Form; vgl. das folg. Wort.

जालपाद् (जाल + पाद्) gaṇa कृत्पादि zu P. 5, 4, 138. 1) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Zehen habend: जालपाद्भुजा (नरनारायणौ) MBh. 12, 13339. — 2) m. a) Schwimmfüßler, Schwimmvogel M. 5, 13. JĀṢ. 1, 174. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a. fälschlich जालपद् HARIV. 8610. — b) N. pr. eines Zauberers KATHA. 26, 196.

जालप्राया (जाल + प्राय) f. Panzerhemd H. 769. HĀR. 74.

जालभुज (जाल + भुज) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Fingern habend MBh. 12, 13339 (s. u. जालपाद् 1).

जालमानि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालमानिीय ein Fürst dieses Stammes KĀR. zu P. 5, 3, 116. जालमाणि v. l.

जालवत् (von जाल) adj. 1) mit einem Netz, Gewebe versehen: ज्ञायुः SUÇR. 1, 87, 16. कृस्तिन् ein mit einem Panzerhemde versehener Elephant MBh. 6, 747. — 2) nach ÇAMK. = मायाविन् der zu täuschen versteht ÇVETĀÇV. UP. 3, 1.

जालवर्वूरक (जाल + वर्वर) m. N. einer Pflanze, eine Art Varvūra, RĀGAN. im ÇKDr.

जालवाल m. ein best. Fisch, = वादाल H. c. 193.

जालसरस (जाल + सरस्) n. VOP. 6, 51. 45.

जालकृद् patron. von जालकृद् gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

जालान्न (जाल + अन्न) Gitterfenster: केम° ein Fenster mit goldenem Gitter BHĀG. P. 8, 13, 19.

जालाय् (von जाल), जालायते ein Netz darstellen: प्रियसखीमालापि जालायते GIt. 4, 10.

जालार्थ (von जालार्थ) n. Linderungsmittel oder ein best. Heilmittel: जालार्थेषाभि पिबन्त जालार्थेषोर्ष सिञ्चन्त । जालार्थमुग्रं भेषजं तेन नो मृड ज्ञोवन्ते AV. 6, 37, 2.

जालिक (von जाल) 1) adj. subst. oxyt. f. ई vom Netze —, vom Fanggarn lebend, Fischer, Vogelsteller u. s. w. gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. AK. 2, 10, 14. TRIK. 1, 2, 14. 3, 3, 23. H. 928. MED. k. 93. — 2) m. Spinne H. 1210. — 3) m. Bezirksvorsteher, Gouverneur einer Provinz (ग्रामजालिन्) MED. — 4) adj. subst. proparox. f. ई = जालेन चरति gaṇa पर्यादि zu P. 4, 4, 10. mit Betrug zu Werke gehend, Betrüger TRIK. 3, 3, 23. H. 377. — Vgl. ऐन्द्रजालिक.

जालिनी (wie eben) f. 1) (sc. पिडका) Bez. eines beim प्रमेहे vorkommenden Abscesses oder Ausschlags SUÇR. 1, 273, 12. 17. ज्वलिनी WISE 362. — 2) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach H.

999. — 3) = श्वेतघोषा, घोषातकी, कोशातकी Netzmelone oder Netzgurke (mit netzartiger Zeichnung der Schale) RATNAM. 63. SUÇR. 2, 25. 16. 279, 3. 280, 16. 296, 16.

जालेश्वर s. u. जलेश्वर.

जालिर् m. N. pr. eines Agrahāra RĀGA-TAR. 1, 98.

जाल्मै m. f. (ई) ein verworfener —, verächtlicher Mensch, Schurke: आस्तां जाल्म उदरं श्रंशयित्वा कोणं श्वावन्धः परिकृत्यमानः AV. 4, 16, 7. इन्द्रस्य मन्यवे जाल्मा या वृश्ते अचित्त्वा 12, 4, 51. धित्वा जाल्मि पुंश्चलि ग्रामस्य मार्गिनि LĀTJ. 4, 3, 11. VIKR. 5, 14. RĀGA-TAR. 6, 159. P. 4, 1, 147, Sch. voc. MĀKĀH. 132, 5. 174, 4. PRAB. 33, 18. P. 8, 1, 8, Sch. am Ende eines comp. nach dem Getadelten GANARATN. zu P. 2, 1, 53. adj. niedrig, verächtlich (von Sachen): न त्वेव जाल्मो कापालो वृत्तमेयितुमर्हसि MBh. 5, 4518. 12, 3897. = पामर् AK. 2, 10, 16. H. an. 2, 323. MED. m. 13. = असमीक्ष्यकारिन् AK. 3, 1, 17. H. an. MED. = मूर्ख H. 353. = क्रूर MED. जाल्मक (von जाल्म) adj. verworfen, verächtlich, niedrig: मित्रवत्सगुरुदेयी जाल्मकः सुविगर्हितः MBh. 7, 9023.

जाल्य (von जाल) adj. dem Netze ausgesetzt: मत्स्यो जलचरो जाल्यः MBh. 12, 10417.

जावड m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 132. fgg. — Vgl. भावड.

जावन् s. पूर्वजावन्.

जावत् (von जा) adj. an Nachkommenschaft reich, der N. geben kann. vom Soma RV. 3, 83, 5.

जावन्ध (von जवन) n. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

जावापनि von जव gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

जावाल und जावालिस s. u. जावाल und जावालिस.

जाषक n. v. l. für जाषक ein best. wohlriechendes gelbes Holz SĪRAS. zu AK. 2, 6, 3, 27. ÇKDr.

जाष्कमर्द m. ein best. Thier AV. 11, 9, 9.

जासट m. N. pr. zweier Männer RĀGA-TAR. 7, 1525. 8, 540. fgg.

जास्पति (जाम्, wohl gen. von जा, + पति) m. Hausvater, Familienhaupt: देवान्वा यज्ञकृमा कश्चिदागः सखायं वा सद्मिजास्पतिं वा RV. 1, 183, 8.

जास्पत्य (vom vorherg.) n. Hausvaterschaft: सं जास्पत्यं सुयममा कृणुष्व RV. 5, 28, 3. 10, 83, 23. Nach VS. PRĀT. 4, 39 für जायास्पत्य.

जाकृ (gilt für ein Suffix) n. Wurzel in comp. mit अन्ति, श्रोष्ठ, कर्षा. केश, गुल्फ, दत्त, नख, पाद्, पृष्ठ, धू, मुख, शृङ्ग gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24. VOP. 7, 78.

जाकृक m. 1) ein best. Thier: जाकृकाक्षिशक्रोडगोधानां कीर्तनं शुभम् VĀRĀH. BRH. S. 83, 41. a) Illis H. 1302. RĀGAN. im ÇKDr. Vgl. जकृका. — b) = घोड़ MED. k. 91. HĀR. 249. घोष vulg. nach ÇKDr. घोग und घोड im Bengal. ist nach HAUGHTON Lemur tardigradus. — c) Katze TRIK. 2, 3, 8. MED. — d) Blutegel MED. HĀR. — 2) Bettstelle MED.

जाकृष m. N. pr. eines Schützlings der Aśvin: नि जाकृषं शिथिरे धातमन्तः RV. 7, 71, 5. परिविष्टं जाकृषं विञ्चतः सोऽमुर्भिर्नक्तमूक्यू रजोभिः 1, 116, 20.

जाकृव (von जकृ) 1) m. a) patron. Viçvāmītra's PAÑĀV. BR. 21, 12 in Ind. St. 1, 32. Suratha's BĀṬG. P. 9, 22, 9. — b) Bez. eines Kātu-

raha Maç. 7, 7 in Verz. d. B. H. 73. — 2) f. ई die Tochter des Gahn'u, Bein. der Gaṅgā H. 1081. MBh. 3, 8211. 5, 3969. Bhāg. 10, 34. Hariv. 1421. 1761. R. 1, 44, 39. 3, 2, 11. Pañkāṭ. 79, 14. 188, 14. Hit. Pr. 1. VP. 398. Vid. 3. Rāṅga-Tar. 3, 47. 4, 146. ज्ञातव्यि dem Versmaass zu Liebe MBh. 13, 7680.

ज्ञातवीय (von ज्ञातवी) adj. der Gaṅgā gehörig, sie betreffend u. s. w.: श्रोत्रा: Ragh. 10, 27. गुणा: MBh. 13, 1857.

1. जि, जियति und ०ते (insbes. mit परा und वि): (परा) जय्यात् MBh. 4, 1604; अजिषीत्, ved. जैषम्, जैषत्, जैष्म, जैषाम्, (सम्) अजैष्म, जैष्म, जैषि 2. sg. med., अजेष्ट (परजिष्ट MBh. 1, 6378), अजिजयत् MBh. 7, 2280. 2339; जिगीष्य P. 7, 3, 57. Vop. 8, 73. जिगीष्य, जिगीष्यस्, जिगीष्यन्, जिगीष्यस्, med. जिगीष्ये; पराजयामास Hariv. 13946; जेष्यति (जयिष्यति R. 1, 29, 3), ०ते (पराजयिष्यते MBh. 7, 3860); जेता; inf. जिष्ये RV. 1, 111, 4. 112, 12. जैतवे TBh. 2, 4, 3, 2. pass. जीयते, अजायि, जायिष्यते; जित. Dnātup. 15, 53. 22, 48. 1) Etwas gewinnen, ersiegen, erbeuten (im Kampfe, Spiele), erwerben; sich unterwerfen, erobern: स्वर्वतीर्य एना जयेम RV. 5, 2, 11. 1, 80, 3. 8, 40, 10. तया जेष्य कृते धनम् 6, 43, 12. 15. आजिम् 1, 179, 3. 6, 33, 2. पृत्तना: 8, 34, 4. वाजं जीष्य श्रेया वृक्षत् 9, 44, 6. गाः, सोमम् 1, 32, 12. योनिम् वृद्धम् 10, 107, 9. संघातम् VS. 1, 16. विद्या आशा: 18, 33. AV. 8, 3, 3. स्वः 10, 6, 13. 7, 110, 2. लोकान् 9, 1, 23. 6, 62. M. 4, 181. 246. 9, 137. MBh. 13, 5806. 3, 2751. R. 1, 57, 5. 3, 9, 25. Bhāg. P. 4, 21, 45 (med.). पथानम् AV. 12, 1, 47. देवतेत्रै तत्र वै तन्मर्त्यो जेतुमर्हति Ait. Br. 8, 23. यो यजयति तस्य तत् was Jmd erbeutet, das gehört ihm M. 7, 96. मा नौ जैषुरिदं धनम् (im Spiele) AV. 4, 38, 3. इयोधनो द्रौपदि त्वामजिषीत् MBh. 2, 2201. तयात्मानं पुनर्जय 2172. सर्वमन्यजितं मया 3, 2229. यत्र यतिं स्रोत्यास्तजितं ते AV. 6, 98, 3. Cat. Br. 3, 6, 2, 3. जितिम् 1, 6, 2, 1. 4, 6, 8, 18. जिगाय सेनया — पुरं पौरवरत्नितम् MBh. 2, 1024. सर्वा मर्हो जेतुम् SUND. 2, 9. Vid. 337. Çāk. 192. अजिष्यत — ततो मर्हो Ragh. 11, 65. — 2) Jmd besiegen, überwinden, übertreffen, überflügeln: शत्रून् VS. 5, 37. RV. 3, 54, 22. 5, 43, 6. AV. 11, 9, 18. पूरुम् RV. 7, 18, 13. पणान् AV. 4, 23, 5. 1, 24, 1. Cat. Br. 11, 6, 2, 5. M. 4, 174. MBh. 2, 2474. 3, 1927. 4, 686. न त्वं रामो रणे जेता 5, 7257. Bhāg. 2, 6, 11, 34. R. 1, 23, 18. जयति तुलामधिष्ठेता भास्वानपि जलदपलानि Pañkāṭ. 1, 373. यः पार्थिवानेकार्थेन जिग्ये MBh. 3, 10255. Bhāg. P. 6, 7, 40. जयते शत्रून् MBh. 3, 15193. जेष्यसे 15854. जयस्व Hariv. 5421. जयतां राघवः संध्ये राघवाम् R. 6, 92, 20. स जीयते रणे कथम् MBh. 1, 7506. न जीयेयम् 7, 2702. तैरजेयत सैन्यानि BHAT. 13, 76. केन जायिष्यते यमः 16, 2. जेष्यमाण 12, 77. सर्वा दण्डजिता लोकः M. 7, 22. ऐलं त्वं बुद्ध्या जयसि MBh. 2, 2576. शक्त्या जयसि राज्ञो ऽन्यान्प्रबोध्यमोपसेवया 2577. Indr. 5, 55. जीयेय केन कविना यमकैः GHAT. 22. वपुःप्रकर्षादजयदुर्लभम् Ragh. 3, 34. गर्जितानन्तरं वृष्टिं सौभाग्येन जिगाय सा (गीः) KUMĀR. 2, 53. तामामेव स्तनयुगजिताः कुम्भिनः सति मत्ताः ÇRṅGĀRAT. 17. मदीयसद्भूजितकामकामुका ÇRUT. 33. ततो जिततरः पौरैः MBh. 10, 555. im Spiele besiegen: व्यूतेन तान् जय MBh. 3, 259. 2255. जयस्त्वेनम् 2, 2058. जीयते 3, 2262. 2271. 2285. स्त्रीजित von einem Weibe besiegt, in der Gewalt eines Weibes stehend M. 4, 217. Jāñ. 1, 163. Hariv. 7308. भार्याजित dass. 7328. besiegen in astrol. Sinne VARĀH. BRH. S. 17, 11. 14. fgg. LAGHUV. 3, 3. SŪRJAS. 1, 25. 7, 20. Jmd im Process besiegen, seiner Schuld überführen: यो मन्येताजिता ऽस्मीति न्यायेन पराजितः । तमायासं पुनर्जित्वा

दापयेद्विगुणं दम्भम् ॥ Jāñ. 2, 306. die Sinne, Leidenschaften, Leiden, Krankheiten u. s. w. besiegen, überwinden, abwenden, ihrer Herr werden: जितेन्द्रिय H. 811. M. 2, 98. 70. 6, 34. 7, 44. R. 1, 57, 10. जितात्मन् SUND. 3, 2. Pañkāṭ. 131, 19. अजितात्मन् M. 7, 34. यस्मिन् (मनसि) जिते जितावेतो भवतः पञ्चकौ गणौ 2, 92. जयेष्टेभम् 7, 49. जितक्रोध 8, 173. R. 1, 1, 4. 14. 3, 6, 21. प्रागजियत घृणा Ragh. 11, 65. जितशिश्नोदर MBh. 13, 5341. जितासनो जितश्वासः जितसङ्गा जितेन्द्रियः Bhāg. P. 2, 1, 23. 1, 13, 51. जितक्लाम् MBh. 1, 5925. Hip. 1, 52. मासेन जेतुं शक्यो व्याधिः P. 5, 1, 93. Sch. उत दुःखं जयेदज्ञः Vop. 23, 16. एतेन वै सो ऽभिशस्तीरजयत् KĀT. 19, 12 in Ind. St. 3, 478. एभिर्जितैः (विवादिः) aufgegeben M. 4, 181. बालावपि जितश्रमो die die Uebungen überwunden haben, denen die Uebungen keine Mühe mehr machen Hariv. 4344. जितातर (लेखक) der mit Leichtigkeit liest KĀT. 104. — 3) Jmd siegreich vertreiben aus (abl.): तात्सदसो जिग्युः Cat. Br. 3, 6, 1, 17. — 4) Jmd um Etwas bringen, in Etwas besiegen, Jmd Etwas im Spiele abnehmen; mit doppeltem acc.: तानप्यधमाधीधस्य जिग्युः Cat. Br. 3, 6, 1, 28. न वै युष्माकमिमं कश्चिद्विजितं जेता 14, 6, 8. 1, 12. देवने कुशलैर्जितैर्जितो राज्यं वसूनि च MBh. 3, 2483. 2258. Daçak. in BENF. Chr. 186, 3. Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. Vop. 5, 6. — 5) ohne obj. siegen, siegreich sein, den Sieg davontragen (im Kampfe u. s. w.), gewinnen (im Spiele): जेषमेन्द्र तया युजा RV. 8, 52, 11. समिधे 9, 76, 5. अजेष्माद्य 8, 47, 18. जयतामिव डुन्दुभिः 1, 28, 5. M. 7, 201. Bhāg. 2, 6. MBh. 7, 2702. im Spiele RV. 10, 34, 6. 7. — येन जयसि न पराजयसे AV. 4, 22, 5. 6, 98, 1. 8, 8, 24. जिगीषो ईन्द्रयुतामा भूरा भोजनानि 4, 23, 6. त्वमजिषीरकाश्म Cat. Br. 3, 6, 2, 7. सत्यमेव जयते नानृतम् MUND. Up. 3, 1, 6. siegreich sein so v. a. oben auf sein, hoch leben: स्वामी जयतु Çāk. 23, 11. जयतु जयतु (v. l. जयति) देवः 61, 6. 80, 21. वाष्पेण प्रतिषिद्धे ऽपि जयशब्दे जितं मया 182. जयति ते मुक्तिनो रससिद्धाः कवीश्वराः BHART. 2, 21. Pañkāṭ. V. 12. जयति — सविता VARĀH. BRH. S. 1, 1. LAGHUV. 1, 1. जयति सतः TRIK. 1, 1, 1. जयात् — वोपदेवः Vop. S. 176. राधामाधवयोर्जयति यमुनाकुले रक्तकल्पः Git. 1, 1. शीतोशोः किरणच्छटा इव जयत्येतर्हि तत्कीर्तयः DŪRTAS. 67, 18.

— caus. जापयात् P. 6, 1, 48. 7, 3, 36. Vop. 18, 17. Jmd Etwas gewinnen machen: इन्द्रं वाजं जापयत VS. 9, 11. 12. यदि तद्धयव आजं जापयेयुः Åçv. Çr. 9, 9.

— desid. जिगीषति P. 7, 3, 57. Vop. 8, 73. 19, 3. gewinnen —, erlangen —, erobern —, besiegen —, siegen wollen: अश्वौ घासे जिगीषति AV. 11, 3, 18. देवान् Cat. Br. 1, 4, 1, 21. 5, 4, 2, 8. संग्रामम् TS. 2, 2, 4, 6. ÇĀK. Çr. 14, 42, 17. 43, 1. गतिं जिगीषतः पौदो रुरुकृते ऽभिकामिकाम् Bhāg. P. 2, 10, 25. (तम्) त्रिणाकम् । जिगीषमाणम् 8, 15, 4. पितृपैतामहं स्थानं यो यस्यात्र जिगीषते Pañkāṭ. 1, 409. जिगीषमाणा हुपदात्मजाम् MBh. 1, 7008. मर्हो जिगीषता राजा 6647. ये — पुरो नृपाः । जिगीषति बलात् 2, 1140. जिगीषतैर्युधान्योऽन्यम् 3, 16390. 4, 1985. (कञ्चित्) परान् जिगीषते 2, 194. 13, 131. नीतिरस्मि जिगीषताम् Bhāg. 10, 38. Bhāg. P. 3, 19, 10 (wo जिगीषास zu lesen ist). auf Beute ausgehen, med.: जिगीषसे पशुनिवावसृष्टः RV. 10, 4, 3.

— intens. जेजोयते P. 7, 3, 57, Sch.

— अति den Sieg davontragen über: विराडियं सुपुत्रा अत्यजिषीत् AV. 14, 2, 74.

— व्यति *med. übertreffen*: व्यतिजिगे समुद्रो ऽपि न धैर्यं तस्य गच्छतः BHATT. 8, 4.

— अर्थि *hinzugewinnen*: गा अर्थि जयासि गोषु RV. 6, 35, 2. *den Sieg davontragen über*: सपत्न्याश्चाधिजीयास्म BHATT. 19, 2; *nach den Scholl. von Jya*.

— अनु *Etwas sich unterwerfen, sich unterthan machen*: कौशल्या ऽन्वजयन्महीम् MBh. 12, 3124. — *desid. sich unterthan zu machen sich bestreben*: न जीयते नानुजिगीषते ऽन्यान् MBh. 3, 1274.

— अप *abhalten, abwenden*: येन यजमानः पुनर्मृत्युमपजयति ÇAT. Br. 10, 1, 4, 14. अप पुनर्मृत्युं जयति 6, 2, 4, 14, 4, 2, 6. सर्पा अप मृत्युमजयन् PANKAV. Br. 23, 15. ऋषीणामधिवानमपाजयत् KATH. 19, 12 in Ind. St. 3, 478. अप भिक्षां जयत्यप ज्ञातीनामशनायाम् ÇAT. Br. 11, 3, 2, 7. तेतो विश्वे देवा अमृतत्वमपाजयन् *von da aus wandten die Götter das Unsterblichwerden (der Asura) ab* 3, 6, 1, 28, 29. — Vgl. अनपजय्यम्.

— अग्नि *gewinnen, ersiegen, erwerben*: लोकान् AV. 12, 3, 15. 9, 5, 6. TS. 5, 2, 1, 1. ये यज्वनामभिजिताः स्वर्गाः AV. 12, 3, 6. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 13, 2, 4, 1. TS. 5, 4, 6, 4. अत्रायम् ÇAT. Br. 4, 6, 9, 1. 11, 2, 2, 1. TBr. 3, 1, 2, 6. KATH. 34, 5 in Ind. St. 3, 477. Mit dopp. acc.: अभिजिता वै देवा असुरानिमां लोकान्-यजयन् PANKAV. Br. 20, 8. — ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजयते PRAÇNOP. 1, 9; hier ist wohl अभिजायते (s. u. जन्) zu lesen. — *desid. gewinnen* —, *überwinden wollen, angreifen*: वेदश्रुतिभिराष्यनैरर्थानभिजिगीषति MBh. 12, 8465. ÇANKH. Çr. 14, 42, 16. युक्तमेनस्य नृपतेः परानभिजिगीषतः Suçr. 1, 122, 3. — Vgl. अभिजय, अभिजित् fgg.

— अत्र 1) *abgewinnen, abnehmen*: श्रैर्विधस्य तांश्चैरानवजित्य च तद्धनम् MBh. 1, 7765. M. 11, 80. पुष्पकं नाम विमानम् — वीर्यादवजितम् R. 3, 54, 6. कृतां कृत्वावजयत् MBh. 4, 1537. R. 5, 71, 13. 6, 9, 30. — 2) *abhalten, abwenden*: गुरुश्चावजेष्यामि मृत्युम् MBh. 13, 124. — 3) *besiegen*: अवजित्य सुशर्माणम् MBh. 4, 1118. 6, 3757. — *desid. abgewinnen* —, *wiedergewinnen wollen*: राष्ट्रमवजिगीषन् ÇANKH. Çr. 14, 50, 8. — Vgl. अवजय.

— अग्नि *gewinnen, erwerben*: उभा तयोवाजयन्त्याति पृतुः RV. 2, 27, 15. AIT. Br. 2, 36. एतेन वै मित्रावरुणाविमां लोकानाजयताम् PANKAV. Br. 23, 10. — *desid.*: जिगीषमाणमिष आ पदे गोः RV. 1, 163, 7.

— उद् 1) *erwerben, gewinnen, unterwerfen*: प्राणम् मनुष्यान् VS. 9, 31. यजमान एव वाजमुज्जयति TBr. 1, 3, 6, 3. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 4. 5, 1, 1, 3. fgg. 2, 2. fgg. 5, 25. — 2) *siegreich sein*: पूर्णा पश्चादुत पूर्णा प्रस्ताडु-न्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय AV. 7, 80, 1. P. 8, 1, 35, Sch. (s. u. अनूद्). — *caus. siegen machen*: अर्थं वर्षमुज्जापयत्यात्मानमेवोज्जापयति KATH. 34, 5 in Ind. St. 3, 477. Mit dopp. acc. *Jmd Etwas gewinnen lassen*: स्वर्गमेवेनं तल्लोकमुज्जापयति PANKAV. Br. 18, 7. — *desid.* उज्जिगीषन् ÇANKH. Çr. 14, 44, 1. — Vgl. उज्जयन् fgg., उज्जति, उज्जेष fgg.

— अनूद् *nach Jmd (acc.) siegreich sein*: अग्नीषोमं योऽनुजिगीषति मनुजैषम् VS. 2, 15. KATH. Çr. 3, 5, 22. अग्निर्हि पूर्वमुदजयतमिन्द्रो ऽनूदजयत् *ved. Citat beim Sch. zu P. 8, 1, 35.*

— निम् 1) *gewinnen, ersiegen, erwerben, sich unterwerfen, erobern*: इन्द्रलोकम् MBh. 1, 7658. 5, 7084. क्षौपदीम् — निर्जितामर्जुनेन 1, 152. दत्त्वा निर्जितां वृद्धिम् (Zinsen) M. 8, 154. प्रीतिं वीर्यनिर्जिताम् R. 1, 69, 9. सर्वा-मिमां पृथिवीं निर्जिगाय MBh. 1, 3685. 2, 494. 3, 12272. 15253. BHATT. 7,

94. — 2) *besiegen, überwinden*: पौरवं युधि निर्जित्य MBh. 2, 1025. 3, 2447. 5, 7035. LA. 48, 7. R. 3, 26, 24. 54, 8. 5, 25, 7. RIGH. 3, 51. VARAH. BAH. S. 12, 19. BHAG. P. 1, 14, 37. BHATT. 2, 52. यूते स निर्जितः MBh. 3, 2589. 387. विप्रं निर्जित्य वादतः JAGN. 3, 292. भावनिर्जितचेतसा BHAG. P. 1, 6, 17. निर्जितेन्द्रियग्राम AK. 2, 7, 43. दिष्ट्या मे निर्जिता विघ्नाः R. 1, 69, 11. (शापः) मम च व्यवसायेन तपसा चैव निर्जितः MBh. 3, 2970. सौन्दर्यनिर्जितरतिदि-जराजकाति *besiegt so v. a. übertroffen* KAURAP. 30, 32. — Vgl. निर्जय, निर्जिति.

— अभिनिम् *besiegen, überwinden*: पाण्डवेनाभिनिर्जितः MBh. 14, 2220.

— परिनिम् *dass.*: एकेन तेन वीरिण षड्रथाः परिनिर्जिताः MBh. 4, 2251. R. 5, 36, 38.

— प्रतिनिम् *aufheben, vernichten*: स समयो धर्मेण प्रतिनिर्जितः R. 2, 26, 22.

— विनिम् 1) *gewinnen, ersiegen, erobern*: के लोका वै विनिर्जिताः MBh. 3, 1883. स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवतम् 2, 1037. युद्धेनास्मि विनिर्जिता R. 3, 59, 5. 5, 59, 3. 6, 100, 13. — 2) *besiegen, überwinden*: तांश्च सर्वांश्चिनिर्जित्य MBh. 3, 466. 5, 6085. BHAG. P. 1, 15, 20. 8, 12, 31. (ब्राह्मणम्) विवादे वा विनिर्जित्य M. 11, 205. — Vgl. विनिर्जय.

→ परा *med. P. 1, 3, 19. VOP. 23, 1. 1) Etwas (acc.) verlieren, um Etwas gebracht werden*: अरुमिन्द्रो न परा जिग्य इहनेम् RV. 10, 48, 5. परा भागमोषधीनां जयताम् 87, 18. असुरा सर्वे पराजयन्त ÇAT. Br. 1, 5, 4, 11. act.: बद्ध वित्तं पराजिषीः आचक्ष्व वित्तं कालेय यदि ते ऽस्त्यपराजितम् MBh. 2, 2141. 2167. 2204. यदात्मानं पराजयेः (so ist mit WEST. zu lesen) 2170. — 2) *besiegt werden, unterliegen*: उभा जिग्यथुर्न परा जयेथे RV. 6, 69, 8. AV. 4, 22, 5. 6, 98, 1. परा जिग्यानाः TS. 2, 3, 2, 1. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 6. 4, 6. KAUC. 15. न च सेना पराजय्यात् MBh. 4, 1604. पराजित RV. 10, 84, 7. AV. 3, 1, 6. 5, 21, 9; vgl. u. 4. — 3) *einer Sache unterliegen*; *Etwas nicht überwinden* —, *ertragen können*; mit dem abl. P. 1, 4, 26. अध्ययनात्पराजयते Sch. तां पराजयमानाम् — प्रीतिः (रावणास्य) BHATT. 8, 71. पराजितः दुःखात् VOP. 5, 20. — 4) *besiegen, überwinden*: तस्माद्ग्राणाः पराजिष्ट माम् MBh. 1, 6378. पराजयिष्ये कौमुद्यं कवचेनापि रजितम् 7, 3860. नैते युधि पराजिते शक्या देवगणैरपि 2, 1717. पराजित्य च वासुकिम् R. 3, 36, 13. MĀLAV. 90. पराजयिषत (sic) यवनाः DAÇAK. 149, 2. ये पराजयसे मृषा (im Process) JAGN. 2, 75. खं पराजयमानो ऽसावुत्रत्या (असौ sc. अग्निः) BHATT. 8, 9. act.: यस्त्वं युद्धे पराजयेत् MBh. 7, 3004. 1, 2308. 14, 2422. ततो ऽग्निर्दि-तिज्ञान् — पराजयामास HARIV. 13946. कुत्सीमुत्तमन्नवत्यां पराजिषीत् MBh. 3, 223. तान्मल्लके — पराजयत् 2, 2171. पराजित *besiegt, überwinden, überwältigt* (vgl. u. 2) AK. 2, 8, 2, 80. H. 805. MBh. 14, 2422. R. 3, 56, 53. KUMĀRAS. 1, 41. BHAG. P. 1, 14, 42. 8, 11, 48. DRV. 2, 2. im Spiele MBh. 2, 2163. N. 26, 18. PANKAT. I, 431. im Process M. 8, 58. JAGN. 2, 306. गावो वर्षपरजिताः HARIV. 3917. पुत्रशेक R. 2, 65, 16. — Vgl. अपराजित, आ-त्मपराजित, पराजय.

— परि *besiegen, überwinden*: सर्वात्मना परिजेतुं वयं चेन्न शक्नुमो धृत्-राष्ट्रस्य पुत्रम् MBh. 5, 712. — Vgl. परिजय.

— प्र *gewinnen, ersiegen, besiegen*: संवत्सरं त्रेधा विभज्य प्रजयति ÇAT. Br. 2, 6, 2, 1. 1, 5, 2, 3. इमां लोकान् 3, 4, 2, 4. प्रजयं प्रतिजिषम् ÇANKH. Çr. 18, 21, 8. प्रामं ज्ञेय AV. 6, 126, 3. तान्प्रजयाम्यय MBh. 7, 70. — Vgl. प्रजय.

— प्रति *besiegen*: धातुव्यान् TS. 5, 4, 6, 4. im Spiele: अमापिनं मापया

प्रत्यज्ञेयीत् MBh. 7, 1357. — desid. *siegen* —, *besiegen wollen*; *angreifen*: वयं प्रतिजिगीषतस्तत्र तान्समभिद्रुताः MBh. 7, 4376.

— वि med. P. 1, 3, 19. Vop. 23, 1. 1) *gewinnen, ersiegen, erobern*: असपत्नां विजितिं विजयते Ait. Br. 1, 24. Çat. Br. 2, 2, 4, 18. पृथिवीम् 13, 5, 3, 13. लोकं विजयते परम् MBh. 1, 3642. 2303. प्राचीम् — दिशं व्यजयत 2, 992. विजिग्ये 1, 2263. 3706. 2, 1027. 1079. विजित्य 3, 956. R. 5, 22, 18. Çānti. 2, 13. एवं विजित्य ताः कन्याः MBh. 1, 4125. गास्ता विजिता 4, 1660. act.: विजयेत् — इविषां ब्रह्म 1, 6943. विजेष्यामि च ते पशून् 4, 1284. त्रीन् लोकांस्विजयेत् M. 2, 232. व्यजयतोक्तिं चैव माण्डूक्यैर्दशभिः सह MBh. 2, 1025. पृथिवीम् भूतिम् श्रियम् 3, 1324. व्यजिजयत् 7, 2280. रुद्रस्य त्रिपुरं वै विजिग्युषः R. 4, 5, 30. pass.: विजयते पुण्यबलेर्वैर्यत् न शस्त्रिणाम् Rāga-Tar. 1, 39. विजिते ऽभ्ये ऽनाष्टे Çat. Br. 4, 3, 3, 5. 16. 1, 5, 3, 21. Lātj. 9, 10, 17. एषासि विजिता भन्ने शत्रुकृस्तान्मया रणे R. 6, 100, 2. विजितारिपुर Ragh. 1, 59. भुजविजितविमान 12, 104. — 2) *besiegen, überwinden*: येन देवान्मुन्युषांश्च पार्थो विजयते मृधे MBh. 4, 1335. 1, 7970. M. 7, 200. R. 3, 29, 27. Vikr. 16. Hit. III, 124. एष व्यजेष्ट देवेन्द्रम् BHATT. 15, 39. व्यजेष्टा विघ्ननायकान् 6, 68. विजिग्ये MBh. 3, 15252. 4, 1539. 7, 5855. BHATT. 14, 106. विजेष्ये MBh. 2, 1723. 3, 15853. तमेव समरे रामं विजिता 5, 7257. साम्रा u. s. w. विजेतुं प्रयतेतारीत्र युद्धेन M. 7, 198. विजित्य चाक्रे प्रूरान् MBh. 2, 1024. Bhāg. P. 1, 13, 8. अविजित्य आत्मानम् MBh. 3, 1150. व्यजेष्ट षडूर्गम् (Zorn u. s. w.) BHATT. 1, 2. act.: व्यजयन् देवान् MBh. 3, 10254. 2, 585. 5, 7343. सर्वास्त्रेच्छातीर्विजिग्यतुः 1, 7659. एतानेव विजेष्यामि 2, 1714. 3, 11334. 14265. 15175. 16609. 5, 304. 7039. Bhāg. P. 8, 21, 24. pass.: दैत्यबलं विजिग्ये BHATT. 2, 39. (नन्दनस्य) लक्ष्मीर्विजिग्ये भवतैः 11, 35. विजितामित्र R. 4, 6, 3. 52, 8. BHART. 1, 10. im Spiele N. 26, 21. in astrol. Sinne Varāh. Brh. S. 17, 15. 24. 25. वदनविजितचन्द्राः Rr. 3, 23. तद्गोविजितान्वीक्ष्य सप्तपि निजवाजिनः Vid. 33. विजितेन्द्रिय M. 6, 1. R. 4, 6, 3. 63, 21. विजितात्मन् Beiw. Çiva's Çiv. विजितासन der seinen Sitz überwunden hat, dem es einerlei ist worauf er sitzt Bhāg. P. 3, 28, 8. — 3) *siegen*: यस्मात्त स्तुते विजयेते जनांसः RV. 2, 12, 9. उताप्रीभ्यो मधवा वि जिग्ये 1, 32, 13. महाराजो विजिग्यानः Çat. Br. 1, 6, 4, 21. TBr. 1, 1, 6, 2. ब्रह्म ह देवेभ्यो विजिग्ये Kenop. 14. act.: इतो जयेतो वि जय सं जय AV. 8, 8, 24. सर्वथा विजितं तया R. 5, 74, 17. विजित der gesiegt hat: यथा कृताय विजितायाधरे ऽयाः संयति Khand. Up. 4, 1, 4. einen Kampf mit Jmd (instr.) siegreich beendigen, obsteigen: देवा असुरैर्विजिग्यानाः Ait. Br. 3, 42. वि पाप्मना धातव्येण जयते TS. 2, 2, 2, 2. einen Kampf zur Entscheidung bringen: देवासुराः संयता आसन्ते न व्यजयत TS. 5, 4, 1, 1. ते दण्डैर्धनुर्भिर्न व्यजयत Çat. Br. 1, 5, 4, 6. dem Siege entgegen gehen, siegen wollen: एवं विजयमानस्य ये ऽस्य स्युः परिपन्थिनः । तानानपेक्षं सर्वान्सामादिभिरुपक्रमैः ॥ M. 7, 107. *siegen so v. a. hoch leben*: विजयस्व राजन् Lātj. 9, 1, 17. Çik. 28, 7. 29, 3. 62, 1. 64, 14. 72, 11. Pañkāt. 184, 1. विजयेत Dhūrtas. 68, 15. चन्द्रकौ पावतावद्विजयतां देवः Hit. 106, 21. — desid. *gewinnen* —, *ersiegen wollen*: प्रतस्थे स्वर्गमवाप्ये विजिगीषन् Hariv. 8828. *besiegen wollen*: सपत्नान्विव जिगीषते Çat. Br. 2, 1, 3, 17. Bhāg. P. 5, 1, 18. अविजित्य य आत्मानममात्यान्विजिगीषते । अमित्रान्वा MBh. 3, 1150. 4337. eine siegreiche Entscheidung herbeiführen —, *siegen wollen*, *angreifen*: कृत वाच्येव ब्रह्मन्विजिगीषामकै Çat. Br. 1, 5, 4, 6. व्यजिगीषत 4, 3, 3, 6. Āçv. Çr. 9, 7. नृपाणां विजिगीषताम् Hariv. 4977. —

Vgl. विजय, विजिगीषा, विजेष.

— सम् 1) *zusammen gewinnen*, — *erwerben, zusammenbringen*: संग्रामम् AV. 11, 9, 26. पुरो विद्याः सौभगा संजिगीवान् RV. 3, 13, 4. सर्वा लोकान् AV. 11, 10, 12. धनानि RV. 4, 50, 9. 10, 48, 1. वसूनि 6, 73, 3. 8, 64, 12. 10, 69, 6. येनेमा विद्या भुवनानि संजिता TBr. 3, 1, 1, 9. — 2) *zusammen besiegen*: उभो वृत्तौ संयती सं जयाति RV. 5, 37, 5. जयेम सं युधि स्पृधः 1, 8, 3. पृतनाः AV. 5, 20, 4. 8, 8, 24. TBr. 3, 1, 1, 6. — Vgl. संजय.

2. जि, जिनाति s. u. ङ्या.

3. जि (= 1. जि) adj. 1) adj. *siegend* (vgl. जित्). — 2) m. ein Piçākā Ekākṣharak. im ÇKDr.

जिगत्सु (von गम्) Up. 3, 31. adj. *eilend, beweglich*: वातांसः RV. 10, 78. 3. आपः 5. वृष्टि 9, 97, 17. 101, 12. 7, 65, 1. 10, 120, 7. Nach Uṣṇas. zu Uṣṇas. 3, 31 m. *Athem*.

जिगमिषा (vom desid. von गम्) f. *das Verlangen zu gehen* ÇKDr. Wils.

जिगमिषितव्य (wie eben) parl. fut. pass. P. 7, 2, 58. Vārtt. 1, Sch.

जिगमिषु (wie eben) adj. *im Begriff stehend zu gehen*: तत्र Hariv. 7171. वनम् u. s. w. MBh. 1, 5123. 13, 2491. R. 2, 21, 63. Ragh. 9, 25.

जिगीर्त (von 2. गर्) m. *Verschluckter, Verschlinger*: जिगीर्तिमिन्द्रो अयजर्गुराणः प्रति श्रुतमव दानवं हन् RV. 5, 29, 4. — Vgl. जीर्गत.

जिगीषा (vom desid. von 1. जि) f. 1) *der Wunsch Etwas zu erlangen, zu erreichen, Erwartung*: (सर्वदानानि) दातव्यानि द्विजातिभ्यः स्वर्गमार्गजिगीषया MBh. 3, 13360. सतां गुरुजिगीषे हि चेतसि स्वीतृणां कियत् Kathās. 21, 81. ऊर्धा नः सत्तु क्रोम्या वनान्यहानि विद्या मरुतो जिगीषा (instr.) RV. 1, 171, 3. उप व एषे नमसा जिगीषोषासानक्ता मुदधेव धेनुः 186, 4. — 2) *das Verlangen zu besiegen, zu siegen, die Oberhand zu gewinnen; Ehrgeiz*, = जयेच्छा und व्यवसाय H. an. 3, 734. Med. sh. 36. ततो युद्धं सम्भवन्म तस्य च । दिवसानुबहून् — परस्परजिगीषया MBh. 3, 7142. यानं सस्मार कैवरे वैवस्वतजिगीषया Ragh. 15, 45. उपलब्धे निविष्टेषु पाण्डवेषु जिगीषया MBh. 1, 493. जिगीषया सुसंख्यावन्वोऽन्यमभिज्ञतुः Bhāg. P. 3, 18, 18. 19. MBh. 5, 7182. ये तडन्मूलने शक्ता जिगीषा तेषु शोभते Rāga-Tar. 3, 283. तत्सर्वमजिगीषेण त्यक्तमेतन भूता der keinen Ehrgeiz hatte Kathās. 15, 7. अमर्षः क्रोधसंभवः ॥ गुणो जिगीषोत्साहवान् H. 321. — 3) = प्रकर्ष H. an. Med.

जिगीषु (wie eben) 1) adj. a) *Etwas zu erlangen, zu erreichen wünschend, auf Etwas ausgehend*: स्थाने रोषः प्रयुक्तः स्यान्नृपैः सर्वजिगीषुभिः MBh. 1, 6845. पदे त्रिभुवनोत्कृष्टं जिगीषोः Bhāg. P. 4, 8, 37. समाववर्ति विष्ठितो जिगीषुर्विष्टेषां कामश्चरताममामूत् RV. 2, 38, 6. — b) *zu besiegen, zu übertreffen, zu siegen wünschend*: जिगीषुरात्मनः Bhāg. P. 5, 17, 19. धीराः परस्परजिगीषवः (विप्राः) R. 1, 13, 21. वृत्तिमप्याश्रितः शत्रुरवर्धः स्याज्जिगीषुणा Pañkāt. III, 129, 35. Ragh. 17, 76. ehrgeizig Rāga-Tar. 2, 144. कष्टं क्रूरा जिगीषवः Kathās. 4, 126. प्राद्वत्त रणे भीता ये च राजन् जिगीषवः (sic) MBh. 3, 14905. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादे zu P. 4, 1, 105.

जिगीषुता (von जिगीषु) f. *das Verlangen zu siegen, Ehrgeiz*: (अक्रोरात्) प्रतापं च जिगीषुता Kathās. 18, 85.

जिग्यु (von जि) adj. *siegreich*: यो धावद्दिरूयते यश्च जिग्युभिः RV. 1, 101, 6.

जिघत्सु (von हन्) adj. *der bestrebt ist zu verletzen* RV. 2, 30, 9.

जिघत्सा (vom desid. von घृष्) f. Hunger H. 393. VJUTP. 38. विजिघत्स
frei von Hunger Kāṇḍ. Up. 8, 7, 1.

जिघत्सु (wie eben) adj. gefräßig; f. von Unholdinnen AV. 2, 14, 1. 8,
2, 20. hungrig AK. 3, 1, 20. H. 392.

जिघांसक (vom desid. von कृन्) adj. zu tödten begierig, — beabsichti-
gend ÇKDr.

जिघांसा (wie eben) f. das Verlangen —, die Absicht 1) zu schlagen, zu
tödten, zu erlegen: जिघांसया ब्राह्मणस्य नरकं प्रतिपद्यते M. 11, 206. आ-
गमिष्यति मुनयः सर्वेषां वो जिघांसया R. 5, 38, 48. 1, 70, 36. 2, 110, 24.
MBh. 3, 10763. 10766. 3, 7047. 7185. मृग° 13, 267. — R. 6, 73, 44. 82,
178. Suçr. 1, 117, 11. Ragh. 13, 19. Bhāg. P. 3, 2, 23. — 2) zu Grunde
zu richten, zu zerstören: यज्ञ° Bhāg. P. 4, 19, 24.

जिघांसिन् (wie eben oder von जिघांसा) adj. zu tödten beabsichtigend:
परस्परजिघांसिनौ R. 6, 77, 27.

जिघांसीयस् (compar. zu जिघांसु) adj. sehr begierig zu tödten Wils.
(°सि°).

जिघांसु (vom desid. von कृन्) 1) adj. a) zu tödten, zu erlegen beabsich-
tigend: पुत्रम् — जिघांसुरक्रोत्रानापतना मृत्युहेतवे Bhāg. P. 7, 1, 41. 1,
17, 29. MBh. 1, 985. 3, 11385. R. 3, 31, 8. KATHās. 3, 38. आपदम् Daç. 1,
20. 2, 13. — b) begierig zu zerstören, zu Grunde zu richten: राष्ट्र° Lāṭi.
1, 10, 3. सत्कारार्थम् Suçr. 1, 71, 4. — 2) m. Feind H. 729.

जिघृत्ता (vom desid. von ग्रह्) f. das Verlangen —, die Absicht zu er-
greifen, zu fassen, zu packen: वर्षापि° GRHṢASĀMGr. 2, 38. प्रियकण्ठ°
Ragh. 9, 46. धर्मराज° MBh. 7, 794.

जिघृक्षु (wie eben) adj. 1) zu ergreifen, zu fassen, zu packen beabsich-
tigend Çāk. 16, 12, v. 1. शिशुश्चन्द्रं जिघृक्षुरिव MBh. 4, 429. गरुडस्येव प-
ततो जिघृक्षोः पद्मगतम् 8, 2955. Hariv. 6463. — 2) zu rauben, zu ent-
ziehen beabsichtigend: प्रत्यमित्रश्चियं दीप्तम् MBh. 2, 1952. — 3) zu
schöpfen beabsichtigend: जल° Pāṇkāt. 188, 12. — 4) zu pflücken beab-
sichtigend: वारिजम् MBh. 1, 3373. — 3) zu erlernen beabsichtigend: ध-
नुर्वद° MBh. 1, 5240.

जिघ्र (von घ्रा) adj. riechend P. 3, 1, 137. so v. a. wahrnehmend, erra-
thend: मनोजिघ्रः सपत्नीजनः Sāh. D. 43, 7.

जिङ्गिनी f. N. einer Pflanze (किङ्गिनी, किङ्गी, प्रमोदिनी, सुनिर्यासा)
Bhāṭṭar. im ÇKDr. Suçr. 1, 138, 9.

जिङ्गी f. N. einer Pflanze, Rubia Munjista (मञ्जिष्ठा) Roxb., AK. 2,
4, 9. Ratnam. 28.

जिजीविषा (vom desid. von जीव्) f. das Verlangen am Leben zu blei-
ben: अद्भुतैव मया प्रोक्तं यदि ते ऽस्ति जिजीविषा MBh. 8, 1790.

जिजीविषु (wie eben) adj. zu leben —, am Leben zu bleiben wün-
schend: दीर्घमायुर्जिजीविषुः M. 4, 27, 78. MBh. 13, 5034. न जिजीविषुव-
त्किञ्चिन् मुमुर्षुवदाचरन् 1, 4606. 12, 266. क एतान् ज्ञातुं युध्येत लोके
ऽस्मिन्वै जिजीविषुः 7, 3051. 3, 4507. 7, 5347. M. 9, 316. Hariv. 4199. R.
4, 53, 7. Suçr. 2, 84, 11. 513, 2. Bhāg. P. 1, 13, 23. 5, 18, 3. 26, 32.

जिज्ञापयिषु (vom desid. des caus. von ज्ञा) adj. an den Tag zu legen
begierig: स्वं जिज्ञापयिषू शक्तिम् Bhāṭṭ. 9, 37.

जिज्ञासन (vom desid. von ज्ञा) n. das Verlangen kennen zu lernen,
das Prüfen KATHās. 3, 136.

जिज्ञासा (wie eben) f. der Wunsch zu erkennen, Untersuchung, Nach-
forschung, Prüfung P. 1, 3, 21, VĀṬI. 3. धर्म° Ġaim. 1, 1. ब्राह्मणस्य जि-
ज्ञासात्पन्ना TATTVAS. 31. जिज्ञासेयं मया कृता MBh. 2, 1158. जिज्ञासार्थं तव
3, 17431. 13, 162. 1508. 1515. बलजिज्ञासयात्मनः R. 4, 8, 6. Hit. 72, 14.
जिज्ञासा तदपघातके हेतौ SĀMKEJAK. 1. जिज्ञासा पौरुषे चक्रे Hariv. 1938.
R. 1, 50, 23. Suçr. 1, 43, 10. Hit. 20, 13. KATHās. 2, 38. AK. 3, 4, 32 (38), 16.
Mit dem subj. compon. नागरक° Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. जिज्ञासकृत्
(sic) Ind. St. 2, 98.

जिज्ञासु (wie eben) adj. kennen zu lernen wünschend, untersuchend, nach-
forschend, prüfend MBh. 3, 1936. जिज्ञासुः क एषां श्रेष्ठभागिति 8, 1890.
धर्मम् Bhāg. P. 4, 21, 20. वीर्यं तस्य MBh. 1, 8277. 5276. R. 1, 66, 18. RĀGA-
TA. 3, 161. 274. जिज्ञासुस्त्वामिहागतः MBh. 3, 17428. KATHās. 7, 97. 16,
38. योमस्य Bhāg. 6, 44. पुत्रस्य बलस्य तव MBh. 14, 2386. तन्न° Bhāg.
P. 2, 9, 35. 3, 7, 8.

जिज्ञास्थि (जिज्ञा? + अस्थि) im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 als
comp. mit versetzten Gliedern aufgeführt.

जिज्ञास्य (vom desid. von ज्ञा) adj. was man kennen zu lernen wün-
schen muss, zu untersuchen, zu erforschen: एतावदेव जिज्ञास्यं तन्नजि-
ज्ञासुनात्मनः Bhāg. P. 2, 9, 35. अजिज्ञास्यत्वं Wind. Sāncara 93, ult.

जिज्ञु (!) adj. = जिज्ञासु R. 1, 9, 23. Bei Gora. eine andere Lesart.

जित् (von 1. जि) adj. am Ende eines comp. gewinnend, erwerbend,
besiegend P. 3, 2, 61. H. 10. संग्राम° N. 12, 57. युद्ध° Draup. 9, 11. स्वर्जि-
त् M. 11, 74. स्वर्ग° MBh. 7, 9518. In der Med. entgegenwirkend, ver-
treibend: रक्तपित्त° Suçr. 1, 185, 9. 187, 14. 193, 13. मधुरकास° 204, 17.
— Vgl. घनत्त°, अभिमाति°, घस्य°, उग्र°, उर्वरा°, ऋत्त°, कास°, गो°,
ग्राम°, धन°, शत्रु° u. s. w.

जित 1) partic. s. u. जि. — 2) m. falsche Form für अजित (s. अजित
2, 2) im ÇKDr. und bei Wils.

जितकाशि m. nach NĪLAK. zu MBh. angeblich = दृढमुष्टि ÇKDr.

जितकाशिन् = जिताकृव H. 806; vgl. u. 1. काशिन्. Statt जितकाली
ist Hariv. 10170 wohl जितकाशी zu lesen.

जितनेमि (जित + नेमि) m. ein Stab aus dem Holze der Ficus reli-
giosa Lin. (der bei besonderen Gelübden getragen wird) H. 816.

जितमन्यु (जित + मन्यु) adj. der den Zorn überwunden hat; m. Bein.
Vishnu's H. ç. 70.

जितलोक (जित + लोक) adj. der den Himmel gewonnen hat: पितरः
eine best. Classe von Manen Çāt. Ba. 14, 7, 1, 33. fg.

जितवती (von जि) f. N. pr. einer Tochter Uçṇara's (die Siegerin)
MBh. 1, 3940.

जितव्रत (जित + व्रत) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhāna
Bhāg. P. 4, 24, 8.

जितशत्रु (जित + शत्रु) 1) adj. der seine Feinde besiegt hat. — 2) m.
N. pr. eines Buddha Lalit. ed. Calc. 3, 21. des Vaters Āgita's, des
2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36.

जितात्मन् (जित + आत्मन्) 1) adj. der sich selbst überwunden hat,
seiner selbst Herr geworden ist SUND. 3, 2. Pāṇkāt. 131, 19. — 2) m. N. pr.
eines der Viçve Devās MBh. 13, 4356.

जितामित्र (जित + अमित्र) adj. der seine Feinde überwunden hat

Mārk. P. 34, 113. m. Bein. Vishṇu's ÇABDAR. im ÇKDr.

जितारि (जित + अरि) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat.* — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Avikshit MBh. 1, 3741. — b) ein Buddha Trik. 1, 1, 8. — c) N. pr. des Vaters von Çamābhava, dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36.

जिताष्टमी (जित + अष्टमी) f. = जमीताष्टमी ÇKDr.

जिताक्ष्व (जित + आक्ष्व) adj. subst. *der den Kampf gewonnen hat,* Sieger H. 806.

जित्ति (von 1. जि) f. *Erwerb, Gewinn, Sieg* RV. 10, 53, 11. AV. 10, 6, 16. यज्ञेन वै देवा इमां जित्तिं जिग्युषामियं जित्तिः *durch's Opfer kamen die Götter in denjenigen Besitz* (von Vorrechten u. s. w.), *welchen sie jetzt innehaben*, Çat. Br. 1, 6, 4, 1. 2. 3, 1, 4, 3. 4, 6, 8, 18 u. s. w. Kātj. Çr. 19, 3, 4. Lātj. 5, 4, 19. अमृतस्य ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 7. ब्रह्मणा: KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 403. जितयो वै नामैता यदुपसद्: Ait. Br. 1, 24. अजितस्य जित्तिः Bez. eines Sāmāh Ind. St. 3, 202.

जितुम (aus διδुμοι, mit beabsichtigter Annäherung an जित्) m. *die Zwillinge im Thierkreise* VARĀH. LAGHŪ. 13, 1. Bṛh. 1, 8. 23 (24), 9.

जितेन्द्रिय (जित + इन्द्रिय) 1) adj. *der seiner Sinne Herr geworden ist;* vgl. u. 1. जि 2. जितेन्द्रियाक्ष्व (जि + आक्ष्व) m. N. einer Pflanze (कामवृद्धि) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1403.

जितम m. = जितुम ÇKDr. und Wils. जितम Ind. St. 2, 239.

जित्या (von 1. जि) f. 1) *Gewinn, Sieg:* अजि० PAÑĀV. Br. 14, 3. 13, 9. Vgl. वाज०. — 2) = कृत्ति P. 3, 1, 117 (im Sūtra nicht zu erkennen, ob m. oder f., nach dem Sch. m.). Vop. 26, 20. H. 890.

जित्वन् (wie eben) UṆĀDIS. 4, 113. 1) adj. *siegreich* UĠGĀVAL. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 14, 6, 10, 5. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. सजित्वन्.

जित्वर (wie eben) 1) adj. f. *siegreich* P. 3, 2, 163. Vop. 26, 157. AK. 2, 8, 2, 45. H. 793. an. 2, 142. MED. p. 13. n. 8. — 2) f. *Bein.* der Stadt Benares Trik. 2, 1, 15.

जित्ने (von जि) Uṇ. 3, 2. 1) adj. *siegreich* Trik. 3, 3, 240. MED. n. 8. — 2) m. a) ein Buddha (der Alles glücklich überwunden hat) AK. 1, 1, 1, 8. 3, 4, 7, 38. Trik. 1, 1, 9. 3, 3, 240. H. 232. an. 2, 266. MED. LALIT. 111. u. s. w. BURN. Intr. 187. 189. 204. 381. 628. Lot. de la b. l. 3. PAÑĀT. 236, 8. V. 12, 13. ०शासन RĀGĀ-TAR. 1, 102. ०धर्म (hierher oder zum Folgenden) MATSJA-P. in VP. 412, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 3. — b) ein Arhant, ein Heiliger der Ġaina H. 24. H. an. MED. VARĀH. BṚH. S. 59, 19. Es werden deren 72 mit Namen aufgeführt und zwar 24 in der gegenwärtigen Avasarpinī, 24 in der vergangenen und 24 in der zukünftigen Utsarpinī, H. 26. fgg. 50 fgg. 53. fgg. Alle in Ārjāvarta geboren 948. — c) N. pr. eines Bodhisattva HIOUEN-THSANG II, 106. 153. — d) Bein. Vishṇu's H. 216. H. an. — e) ein sehr alter Mann (vgl. जोन, जीर्ण) UĠGĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 2.

जिनत्रात (जिन + त्रात) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 94.

जिनदत्त (जिन + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 433.

जिनपुत्र (जिन + पुत्र) m. N. pr. eines Mannes HIOUEN-THSANG III,

173. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जिनबन्धु (जिन + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 94.

जिनमित्र (जिन + मित्र) m. N. pr. eines der Uebersetzer des tibetischen Lalitavistara LALIT. 408. HIOUEN-THSANG III, 47.

जिनवक्त्र (जिन + वक्त्र) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 3, 14.

जिनश्री (जिन + श्री) m. N. pr. eines Königs BURN. Intr. 221.

जिनसम्भन् (जिन + सम्भन्) n. ein Ġaina-Kloster H. 994.

जिनाङ्कुर (जिन + अङ्कुर) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जिनाधार (जिन + आधार) m. desgl. VJUTP. 21.

जिनेन्द्र (जिन + इन्द्र) m. 1) ein Buddha HALĀJ. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 6. 39 (जिनेन्द्र). 40. 53. WEST. in der Einl. zum DhĀTUP. II.

जिनेन्द्रबुद्धि (जि + बुद्धि) m. N. pr. eines gramm. Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 40. N. जिनेन्द्रभूति WEST. in der Einl. zum DhĀTUP. II.

जिनेश्वर (जिन + ईश्वर) m. 1) ein Arhant bei den Ġaina H. 24. — 2) N. pr. des 20sten Arhant's der vergangenen Utsarpinī H. 52.

जिनोत्तम (जिन + उत्तम) m. ein Arhant bei den Ġaina H. 56.

जिनोरस (जिन + उरस) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जिन्दुराज (जिन्दु + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 271. 272. 370. 564. ०राज्य 265.

जित्व, जिञ्चति DhĀTUP. 13, 85. जिञ्चिष्युस्; जिञ्चिष्यति; (प्र) जिञ्चिष्यि. 1) *sich regen, frisch —, lebendig sein* NAIGH. 2, 14 (गौता). (पृथिवी) यस्यामिदं जिञ्चति प्राणदेजत् AV. 12, 1, 3. यदा त्वं प्राण जिञ्चसि 14, 4, 14. 16. 12, 1, 46. RV. 1, 64, 8. med.: स जिञ्चते जठरेषु प्रजिञ्चान् 3, 2, 11. — 2) *antreiben, in rasche Bewegung setzen; erregen, incitare:* den Wagen RV. 2, 40, 3. पिञ्चते गा जिञ्चतुमर्वतो नः 1, 118, 2. (पर्जन्यवाता) पुरीषाणि जिञ्चतुमप्यानि 6, 49, 6. अयो रेतोसि 8, 44, 16. 9, 9, 4. 12, 6. अजिञ्चद्वज्रः ÇĀṆKH. Çr. 3, 23, 6. तस्मा अरं गमाम वो यस्य तयोप जिञ्चथ । अयो जनयथा च नः RV. 10, 9, 3. इन्ध्रेण जिञ्चति मणिरा मागत्सकृ वर्चसा AV. 19, 31, 7. — 3) *erquicken, beleben, erfrischen:* ब्राह्मणास्तेन भक्षेण जिञ्चिष्यसि Ait. Br. 7, 9. तेन जिञ्च यजमानं मेदेन VS. 19, 33. भूमिं पर्जन्या जिञ्चति दिवं जिञ्चत्यग्नयः RV. 1, 164, 51. वयोसि जिञ्च वृक्षश्च जागृवे 3, 3, 7. AV. 3, 5, 1. 8, 9, 13. VS. 8, 7. 13, 26. 13, 6. वाचे मे जिञ्च ÇĀṆKH. Çr. 7, 10, 15. — 4) *fördern, unterstützen, begünstigen* DhĀTUP. (प्रीणने). जिञ्चति विश्वे तं देवा यो ब्राह्मण ऋषभमाङ्कुराति AV. 9, 4, 18. RV. 4, 83, 7. इन्द्रातिभिर्वकुत्साभिर्नो अथ जिञ्च 3, 53, 21. 5, 74, 4. 1, 112, 6. 9. 10. याभिर्नरं नृपाक्षे नेत्रस्य साता तनयस्य जिञ्चथः 22. तत्र जिञ्चतमुत जिञ्चतं नूनं 8, 35, 17. Jmd (acc.) zu Etwas (dat.) *verhelfen, — bringen:* लष्टेदेन सौश्रवसाय जिञ्चति RV. 1, 162, 3. 112, 1. (पथिभिः) येभिस्तुतिं मेहे तत्राप जिञ्चथ 8, 22, 7. लष्टो नो ग्राभिः सुविताय जिञ्चतु 10, 66, 3. Kātj. Çr. 17, 11, 11. — 5) *befriedigen, erfüllen, erhören* (Bitten u. s. w.): इमा ब्रह्माणि नृपतीव जिञ्चतम् RV. 7, 104, 6. अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिञ्चतम् 1, 137, 2. 10, 66, 12. ब्रह्म जिञ्चतमुत जिञ्चतं धियः 8, 35, 16. कस्य नूनं पुरीषसो धियो जिञ्चसि 73, 7. — Wohl verwandt mit जीव् und जू. — जिञ्चयति v. l. für जूञ्च, जूञ्चयति *sprechen* DhĀTUP. 33, 119.

— प्र 1) *erquicken, beleben* Nir. 11, 37. प्र या भूमिं प्रवसति मङ्गा जिञ्चोषि महिनि (anders TS. 2, 2, 12, 2) RV. 5, 84, 1. — 2) *fördern, verhel-*

len zu: भगः पुरंधिर्जिन्वत् प्र रूपे RV. 6, 49, 14.

— उपप्र antreiben, anreizen: उप प्र जिन्वन्नुशतीरुशतं पतिं न नित्यं जनयः सनीलाः RV. 4, 71, 1.

जिन्व (von जिन्व्) s. धियंजिन्व.

जिम्, जैमति essen Dhātup. 13, 30, v. 1. — Vgl. कम्, जम्, कम्, जेमन.

जिम् wohl eine Nebenform von जम् in जिम्बिज्जिता Suçr. 2, 232, 17;

nach Wisse: swelling and heaviness of the tongue.

जिरण m. = जरण, जीरक, जीरण Kümmel H. 4. 102.

जिरि, जिरिणोति verletzen, tödten Dhātup. 27, 31. P. 8, 2, 78, Sch. — Vgl. चिरि.

जिह्विक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 192.

जिवाजिव m. ein best. Vogel (s. जीवंजीव) Çardar. im ÇKDr.

जिञ्जि Uṇ. 5, 49. P. 8, 2, 78, Vārt. 1. adj. gebrechlich, greis, alt Nir. 3, 21. पितुर्न जिञ्जेर्वि वेदो भरत RV. 1, 70, 9 (5). जिञ्जी युवाना पितराक्पोतन 110, 8. 180, 5. 4, 19, 2. 36, 3. आ त्वा रुम्नं न जिञ्जयो रुम्न 8, 48, 20. 10, 88, 27. Vālakh. 3, 2. AV. 8, 1, 6. Nach Uḡgval. m. 1) Zeit. — 2) Vogel. — Wohl von 1. जर mit Suffix जि und Verstellung der Liquidae.

जिष्, जैषति besprengen Dhātup. 17, 46. — Vgl. विष्, मिष्.

जिञ्जु (von 1. जि) 1) adj. siegreich, überlegen, gewinnend P. 3, 2, 139. Vop. 26, 143. AK. 2, 8, 2, 45. Trik. 3, 3, 128. H. 793. an. 2, 142. Med. n. 13. राजन् RV. 1, 122, 15. दत्र VS. 11, 81. अश्व RV. 4, 39, 6. 40, 1. Indra 5, 42, 6. 6, 43, 15. 10, 103, 2. 111, 3. पतनासु TBh. 2, 8, 4, 1. 3, 1, 1, 6. Brhaspati RV. 10, 67, 9. 7, 35, 5. जयश्च जिञ्जुश्चामित्रौ जयतामिन्द्रमेदिनी AV. 11, 11, 18. 10, 5, 1. Çat. Br. 14, 5, 1, 6. Çāṅkh. Çr. 8, 18, 11. Kauç. 98. Ragh. 4, 85. 10, 18. Rāga-Tar. 4, 193. Mit einem acc. besiegend, überwindend, übertreffend: अध्वानि Vop. 5, 26. अलिनी जिञ्जुः कचानां चयः Bhartṛ. 1, 5. mit dem obj. compon. gewinnend, besiegend: सत्यं MBh. 13, 2491. रिपुं 6, 5352. — 2) m. a) die Sonne H. an. — b) Bein. Indra's AK. 1, 1, 1, 37. Trik. H. 173. H. an. Med. — c) Bein. Vishṇu's H. 214. H. an. MBh. 5, 2571. als Beiw. Vishṇu's Hariv. 2803. 15699. — d) N. pr. eines Vasu (vgl. विञ्जु) H. an. — e) Bein. Arjuna's Trik. 2, 8, 16. 3, 3, 128. H. 709. H. an. Med. MBh. 3, 425. 1593. 4, 1388. 6, 5352. 14, 2098. Indr. 3, 3. Buāg. P. 1, 7, 21. 14, 1. — f) N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 153. eines Sohnes des Manu Bhautja Hariv. 495. des Vaters von Brahmagupta Colebr. Misc. Ess. II, 395. 427. 456. 476. Albyroun bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 332. जिञ्जुन (= ब्रह्मगुप्ताचार्य!) Verz. d. B. H. No. 843. — Vgl. पराजिञ्जु.

जिह्वानक (von ह्वा, जिह्वति) m. Untergang der Welt H. 161. — Vgl. जह्वानक.

जिह्वासा (vom desid. von ह्वा, जिह्वति) f. das Verlangen Etwas aufzugeben, sich von Etwas zu befreien Schol. bei Wils. Sāṅkhyak. S. 10. जिह्वासया देहगोहात्मबुद्धेः Bhāg. P. 5, 5, 11. ज्ञातिद्रोहो 1, 12, 33. पुण्यं 4, 21, 11.

जिह्वासु (wie eben) adj. zu verlassen —, sich von Etwas zu befreien verlangend: इमे लोकम् Bhāg. P. 2, 2, 15. स्वकलेवरम् 5, 6, 6. देहमाज्ञौ 6, 12, 1. जीवितम् Rāga-Tar. 8, 2160.

जिह्वीर्षा (vom desid. von ह्वा) f. P. 3, 3, 102, Sch. das Verlangen 1) zu tragen: भुवो भारं Buāg. P. 1, 7, 25. — 2) zu rauben: ह्यं Buāg. P. 4, 19, 23. — 3) zu entfernen: प्रपन्तार्तिं Bhāg. P. 3, 1, 43.

III. Theil.

जिह्वीर्ष (wie eben) adj. verlangend, im Begriff stehend 1) zu bringen: अम्भो गुर्वर्थम् Daç. 1, 36. — 2) fortzutragen, zu rauben, an sich zu reißen: अन्नकस्येव भूतानि जिह्वीर्षोः कालपर्यये MBh. 7, 8980. ताम् 1, 880. fg. 3, 16032. अमृतम् 8, 2983. तव वातः N. 9, 16. श्रियमासुरीम् Hariv. 14248. साम्राज्यम् Rāga-Tar. 6, 106. — 3) zu entfernen: स्पृशपापम् Rāga-Tar. 5, 401.

जिह्वीर्ष्य (wie eben) adj. was man zu bringen, zu rauben u. s. w. wünschen muss P. 6, 1, 185, Sch.

जिह्वी (जिह्व Uṇ. 1, 139) 1) adj. f. आ a) nach unten oder seitwärts abfallend, schräg, schief Nir. 8, 15. AK. 3, 2, 20. Trik. 3, 3, 296. H. 1437. an. 2, 324. Med. m. 13. अविद्यो वर्धते चारुसु जिह्वानामूर्धः स्वर्पशा उपस्थे quer liegend RV. 1, 95, 5. 2, 35, 9. जिह्वीं नुनुहे ऽवतं तयो दिशामिञ्चनुत्सम् 1, 85, 11. जिह्वं तस्याधारयेत्प्राणमेवास्माज्जिह्वं नयति ताञ्जकप्रमीयते TS. 2, 5, 21, 7. Çat. Br. 5, 5, 3, 1. vom schiefen oder schielenden Auge: यद्य ह्येतवूर्ये जिह्वं चतुः परापतत् 1, 5, 1, 20. Suçr. 2, 349, 3. जिह्वान्त (Gegens. स्थिरनयन geradeaus sehend) 532, 7. जिह्वैश्च लोचनैश्चाराः Varāh. Brh. S. 67, 65. चित्ताजिह्वनयन Rāga-Tar. 4, 24. सस्मितजिह्ववोचितैः R. 1, 12. धूतेपजिह्वानि विलोचनानि 6, 11. नेत्रैश्च जिह्वैः R. 3, 55, 25. von unregelmässig geformten Wolken Rāga-Tar. 1, 259. In Verbindung mit den Zeitwörtern इ und गम् seitwärts gerathen, das Ziel verfehlen, vom rechten Wege abkommen (vgl. schief gehen): तद्या न जिह्वा ऽप्यामः Çat. Br. 3, 6, 2, 22. 5, 2, 2, 20. नो जिह्वा यत्यो (so ist wohl zu trennen und demnach auch die Betonung zu ändern; vgl. auch Sch. zu P. 3, 4, 8. 8, 1, 30) नरकं पताम Nir. 1, 11. Mit dem ahl. des Gegenstandes, den man verfehlt oder dessen man verlustig geht: यज्ञात्प्राणात्प्राणपतेः प्रमुञ्चो जिह्वा ईषुः Air. Br. 5, 9. जिह्वो लोकाविर्ह्येक्षति (falsch aufgefasst u. ईर्ष्य mit निस्) AV. 12, 4, 53. Aehnlich mit अस्: यथापिह्वितायां द्वयद्वारा पुरं प्रपित्सेतस जिह्वः पुरः स्यात् wie derjenige, welcher nach Thorsschluss in einen festen Ort an einer Stelle, wo kein Thor ist, eindringen will, den Ort verfehlt, d. h. nicht hineinkommt Çat. Br. 11, 1, 1, 3. जिह्वं (adv.) चर in die Irre gehen, sein Ziel nicht erreichen (in übertr. Bed.) MBh. 5, 7361. — b) krumme Wege —, hinterlistig zu Werke gehend, falsch, unwahr, unehrlich; von Personen Jāṅ. 2, 165. N. 12, 59. MBh. 5, 4263. R. 3, 63, 12. Bhāg. P. 3, 1, 15. बुद्ध्या जिह्वया R. 5, 89, 69. 6, 14, 6. ऽबुद्धि MBh. 3, 17309. R. 4, 34, 31 (Gegens. सञ्जुबुद्धि). ऽमतिनिश्चय 35, 3. ऽधो Çat. 9, 62. सर्वे जिह्वं मृत्युपदमार्जवं ब्रह्मणाः पदम् MBh. 14, 296. मार्जवं धर्ममित्याङ्गधर्मो जिह्व उच्यते 13, 6535. समो जिह्वं विदुर सर्वब्रवोषि 3, 238. ऽवाक्य Hariv. 6748. मोन der um zu täuschen in Fischgestalt erscheint Bhāg. P. 8, 24, 61. adv.: ऽयोधिन् auf eine unehrliche, hinterlistige Weise kämpfend MBh. 9, 3366. n. Falschheit, Unehrlichkeit: न पेपु जिह्वामनृतं न माया च Praçnop. 1, 16. ऽप्रापं व्यवहृतम् Bhāg. P. 1, 14, 4. अजिह्वं aufrichtig, gerade, ehrlich, redlich Trik. 3, 1, 26. अजिह्वः स्निग्धेषु Jāṅ. 1, 333. अजिह्वमशते युद्धमेतत् MBh. 2, 2040. वृत्तिमजिह्वामशताम् Jāṅ. 1, 123. अजिह्वचारिन् MBh. 5, 4263. Andere Beispiele s. u. अजिह्व. — c) langsam, = मन्द Trik. 3, 3, 296. H. an. Med. — 2) n. N. eines Strauchs, Tabernaemontana coronaria Willd. (तगर) H. an. Med. Ratnam. 81. Vgl. कुटिल, कुञ्चित, वक्र. — Viell. eine redupl. Form und verwandt mit क्वर.

7*

जिह्वाग (जिह्वा + ग) 1) adj. in Windungen gehend; langsam gehend (मन्दग) MED. g. 33. H. an. 3, 122 (wo मन्दग statt मदन zu lesen ist). — 2) m. Schlange AK. 1, 2, 4, 9. H. 1304. H. an. MED. MBh. 1, 982. — Vgl. अजिह्वाग.

जिह्वागति (जिह्वा + गति) adj. = जिह्वाग, als Beiw. von Schlangen Rr. 1, 13.

जिह्वाता (von जिह्वा) f. Falschheit, Hinterlist HARIV. 7335. अर्द्धि° R. 2, 43, 2.

जिह्वार (जिह्वा + वार) adj. dessen Oeffnung seitwärts geneigt ist (bei einem Gefäss zum Ausgiessen): परावृतं नासत्या नुदधामुच्चावृधं चक्रधुर्जिह्वारम् RV. 1, 116, 9. अर्णव 8, 40, 5.

जिह्वामोहन (जिह्वा + मोह) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDR.

जिह्वाशल्य (जिह्वा + शल्य) m. N. eines Baumes, Acacia Catechu Willd. (s. खदिर), GATADH. im ÇKDR. — Vgl. जिह्वाशल्य, वक्रकण्टक, मुशल्य.

जिह्वशी (जिह्वा + शी) adj. quer liegend, am Boden liegend RV. 1, 113, 5.

जिह्वाय्, जिह्वायति s. unter जिह्वा 1, a.

जिह्वाशिन् (जिह्वा + आशिन्) m. N. pr. eines Mannes gāṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123. — Viell. fehlerhaft für जिह्वाशिन्; vgl. जैह्वाशिन्य.

जिह्वित (von जिह्वा) adj. gebogen: अभिपतति सेराषो जिह्विताध्मातकुर्त्तिर्गगपतिरयम् MĀKĪH. 143, 22.

जिह्वोकर (von जिह्वा + 1. कर) adj. schiefmachend so v. a. übertreffend, verdunkelnd; s. चन्द्रसूर्यजिह्वीकरप्रभ. जिह्वीकृत (sic) eingeschreckt VJUTP. 123.

जिह्व (wohl von ज्वा; vgl. जुह्व) m. Zunge BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 42. ÇKDR. किं वा शक्यामहे वक्तुं गणानां ते गुणोदधे। मानुषेणैकजिह्वेन प्रभावोत्साहसंभवान् || HARIV. 6328. द्विसहस्रेण जिह्वेन वासुकिः प्रथयिष्यति 6326. — 2) f. औ dass. (parox. Up. 1, 153) NĪR. 3, 26. AK. 2, 6, 2, 42. TRIK. 2, 6, 30. H. 585. an. 2, 521. कृन्वोर्हि जिह्वामर्धात्पुत्र्यमीमांसा मूलीमधि शिष्याय वाचम् AV. 10, 2, 7. सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चतसा RV. 1, 87, 5. जिह्वाया अग्रम् 3, 39, 8. 9, 73, 9. AV. 1, 34, 2. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 23. 8, 2, 17. 10, 3, 4, 5. कनू सजिह्वे AIT. Br. 7, 1. KAUC. 10, 23. M. 2, 90, 8, 125, 270. स्नेहस्रवान्प्रस्रवति जिह्वा MBh. 1, 5934. Suçr. 1, 305, 16. 310, 10. 328, 19. एतस्य गुणस्तुतिं जिह्वामर्द्धेण द्वितीयेनापि सर्वेष्टो न कदाचित्कर्तुं समर्थः स्यात् HIT. 27, 7. दीर्घजिह्वा adj. MBh. 3, 46137. = वाच Redē NĀIGH. 1, 11. H. an. die Zunge oder die Zungen des Agni = Flamme H. an. अग्नेः पिबत जिह्वया RV. 5, 51, 2. 1, 14, 8. 3, 57, 5. परि यो जिह्वयातनत् 8, 61, 18. 4, 7, 10. 6, 3, 4. 16, 32. मन्द्रया जिह्वया। अग्ने देवा वदन्ति यत्ति च 5, 26, 1. 6, 16, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 9. Bald werden ihm drei zugeschrieben RV. 3, 20, 2 (vgl. von Varuṇa AV. 10, 10, 28), bald sieben VS. 17, 79. काली कराली च मनोजवा च सुलोहिता या च सुधूमवर्णा। स्फुलिङ्गिनी विद्यद्वपी च देवी लेलायमाना इति सप्त जिह्वः || MUND. Up. 1, 2, 4. andere Namen H. 1099, Sch. यत्राग्निरुपास्ते सप्तजिह्वः BHĀG. P. 5, 20, 2. सप्तजिह्वा वक्रयः (अग्नेः) die siebenzüngigen Rosse des Agni RV. 3, 6, 2. द्विजिह्व wird AK. 3, 4, 24, 136 unter den Wörtern, welche auf व् auslauten, aufgeführt. Vgl. अग्नि°, अ°, ज्वाला°, दीर्घ°, दि°, मधु°, मन्द्र° u. s. w. — 3) die Wurzel der Tabernaemontana coronaria Willd. (vgl. जिह्वा) RATNAM. im ÇKDR. — अजिह्वा Rr. 1, 23 bei BOHLEN und LASSEN fehlerhaft für अजिह्व.

जिह्वक am Ende eines adj. comp. in अजिह्वका f. zungenlos MBh. 3, 16137.

जिह्वल (von जिह्व) adj. gefräßig: आहं कृत्वा परावादे भुञ्जते ये च जिह्वलाः। पतति नरके घोरे लुप्तपिण्डादकक्रियाः || ÇRĀDDHAT. im ÇKDR.

जिह्वकात्य (जि° + कात्य) m. N. pr. eines Mannes, der gefräßige KĀTJ a P. 1, 1, 73, VĀRT. 4.

जिह्वय (जिह्वा + अय) n. Zungenspitze VS. PRĀT. 1, 18. Suçr. 1, 153, 4. 303, 21. 307, 16. 359, 10. HIT. I, 77.

जिह्वतल (जिह्वा + तल) n. die Oberfläche der Zunge Suçr. 1, 303, 19.

जिह्वानिलेखन (जिह्वा + नि°) n. das Zungenschaben; Zungenschaber RĀĠAV. im ÇKDR. °निलेखनिक dass. VJUTP. 208. — Vgl. जिह्वानिलेखन.

जिह्वप (जिह्वा + प trinkend) 1) Hund. — 2) Katze TRIK. 3, 3, 276. H. an. 3, 444. MED. p. 21. HĀR. 239. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) Tiger H. an. ÇABDAR. — 4) Panther oder Leopard, = द्वीपिन् H. an. = चित्रक VIÇVA im ÇKDR. — 5) Bär ÇABDAR.

जिह्वामल (जिह्वा + मल) n. der Schmutz auf der Zunge TRIK. 2, 6, 19.

जिह्वामूर्ल (जिह्वा + मूल) n. Zungenwurzel AV. 1, 34, 2. RV. PRĀT. 1, 11. VS. PRĀT. 1, 13. 65. ÇIKSHĀ 13. 18. P. 4, 3, 62.

जिह्वामूर्लीय (von जिह्वामूल) adj. P. 4, 3, 62. zur Zungenwurzel gehörig, so heissen die Laute ऋ, लृ, der 6te Sibilant (:क्, :ल) und der 1te Varga RV. PRĀT. 1, 8; vgl. VS. PRĀT. 1, 83. AV. PRĀT. 1, 20. Insbes. heisst so der 6te Sibilant, der Visarga vor क und ल; s. Einl. des RV. PRĀT. VS. PRĀT. 3, 11. 4, 100. 8, 25. 45. P. 8, 3, 37, Sch.

जिह्वारद (जिह्वा + रद) m. Vogel HĀR. 56.

जिह्वालिक् (जिह्वा + लिक्) m. Hund BĀRUPR. im ÇKDR.

जिह्वालैल्य (जिह्वा + लैल्य) n. Gefräßigkeit PĀNĀT. 62, 22. 105, 8. II, 3.

जिह्वावत् (von जिह्वा) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33.

जिह्वशल्य (जिह्वा + शल्य) m. = जिह्वशल्य RĀĠAN. im ÇKDR. — Vgl. दत्तधावन.

जिह्वास्वाद (जिह्वा + आस्वाद) m. zur Erkl. von लेह्न् das Lecken H. 424.

जिह्विका demin. von जिह्वा; s. अघो°, अलि°, उप°, प्रति°.

जिह्वु ein aus जैह्वक zu folgerndes N. pr.

जिह्वान्नेखन (जिह्वा + उन्नेखन) n. das Schaben der Zunge; f. ई Zungenschaber, auch °निका WILS. — Vgl. जिह्वानिलेखन.

जी in कृष्जी und केशवजीनन्ददर्शन wohl das beng. जी (nach HAUGTON aus जीव entstanden) sir, master, madam: a term of endearment or respect HAUGTON; vgl. WILS. A gloss. of jud. and rev. terms.

जीक(?) in उपजीक. Wohl = जी in गोपाल°, गणपत्य°, पादव° u. s. w. Verz. d. B. H. 397.

जीगर्त (von 2. गार्) s. अजीगर्त.

जीत s. u. ज्या und vgl. अजीत.

जीति (von ज्या) s. अजीति Unversehrtheit, wo nachzutragen ist RV. 9, 96, 4. TS. 5, 7, 2, 3. PĀN. GAUJ. 3, 1.

जीन nach P. 6, 4, 2, Sch. partic. praet. pass. von ज्या (in der älteren Sprache जीत). 1) adj. alt, bejahrt AK. 2, 6, 2, 42. H. 340. — 2) ein lederner Sack (चर्मपट nach KULL.): जीनकार्मुकवस्तावीन्यग्दद्यादिमुद्यो

चतुर्णामपि वर्णानां नारीर्हवानवस्थिताः ॥ M. 11, 138.

जीमूत Uṇ. 3, 90. gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. m. 1) Gewitterwolke AK. 1, 1, 2, 9, 3, 4, 14, 61. H. 164. an. 3, 263. MED. 1. 111. जीमूतस्वेव भवति प्रतीकं यद्वर्मा याति समदामुपस्थे RV. 6, 75, 1. VS. 25, 8. AV. 11, 5, 14. जीमूतवर्षी (Gegens. संततवर्षी) क प्रजाभ्यः पर्वन्यः स्यात् AIT. BR. 2, 19. ÇAT. BR. 11, 8, 1, 2. KĀTH. in Ind. St. 3, 466. त्रस्त इव जीमूताः सविद्युत्पवनेरिताः MBH. 1, 797. जीमूताविव गर्जन्ती 3, 11508. जीमूता इव घर्मन्ति सघोषाः R. 2, 92, 32. 2, 2. नील 3, 28, 19. VET. 3, 9. °स्वन N. 12, 42. °गभीरया गिरा Bhaṅ. P. 8, 6, 16. Suçr. 1, 107, 9. MEGH. 4. VARĀH. BRH. S. 21, 13, 85, 60. RĀGA-TAR. 1, 259. — 2) Berg (wie man auch sonst die Bedd. Wolke und Berg vereinigt angegeben findet) AK. 3, 4, 14, 61. TRIK. 2, 3, 1. H. an. MED. HĀR. 51. — 3) Bein. der Sonne MBH. 3, 152. — 4) Bein. Indra's H. an. — 5) Brodgeber, = भृतिकर H. an. = धृतिकर (!) MED. — 6) *Lipecercis serrata* Roxb. (देवताड) AK. 2, 4, 2, 49. MED. 1. 111. Suçr. 2, 208, 2. — 7) *Luffa foetida* Cav. oder eine ähnliche Pflanze (घोषक) H. an. — 8) als Synonym von मेघ auch = मुस्ता eine Art *Cyperus* (s. AK. 2, 4, 3, 25) ÇKDR. — 9) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 164. 130. — 10) N. pr. eines alten Weisen MBH. 5, 3843. eines Ringers (मल्ल) 4, 347. eines Sohnes Vjoman's (Vjoma's) HARIV. 1991. fg. VP. 422. Bhaṅ. P. 9, 24, 4. जीमूतक (von जीमूत) m. *Lipecercis serrata* Roxb. RATNAM. 62. Suçr. 1, 144, 12. 159, 18. 182, 15. 2, 107, 14. 174, 14.

जीमूतकुट m. Berg ÇKDR. und WILS. nach HĀR. 51; aber hier ist wohl जीमूतकुटकुटीरकुटाराः in vier Synonyme zu zerlegen und beide führen auch कुट nach eben dieser Stelle in der Bed. von Berg auf.

जीमूतकेतु (जी° + केतु) m. Bein. Çiva's Verz. d. Oxf. H. 43, b. N. pr. eines Fürsten der Vidjādharma KATHAS. 22, 17.

जीमूतमूल (जी° + मूल) n. *Curcuma Amhalidi* oder *Zerumbet* Roxb. (शटी) RATNAM. im ÇKDR.

जीमूतवाहन (जी° + वा°) m. 1) Bein. Indra's (vgl. मेघवाहन) ÇKDR. WILS. — 2) N. pr. eines Sohnes des Königs Çalivāhana ÇKDR. u. जिताष्टमी. — 3) N. pr. eines Sohnes des Ġimūtaketu KATHAS. 22, 23. — 4) N. pr. eines Juristen, des Verfassers des Dājabhāga, GILD. Bibl. 490. fgg.

जीमूतवाहिन (जी° + वा°) m. Rauch H. 1104.

जीमूताष्टमी (जीमूत + अष्टमी) f. N. eines Feiertages zu Ehren des Ġimūtavāhana, eines Sohnes des Çalivāhana, am 8ten Tage in der dunklen Hälfte des Āçvina (गौण), ÇKDR. u. जिताष्टमी.

जीयीकीया COLEBR. Misc. Ess. I, 137 Verstümmelung von जीर्णकीया.

जीर् Uṇ. 2, 24. 1) adj. a) rasch, lebhaft, thätig NAIGH. 2, 15. जीर् हृतमर्मर्त्यम् RV. 1, 44, 11. 3, 3, 6. प्रति त्वा दुहितिर्दिव उषो जीरा श्रुत्स्महि 7, 87, 3. सोता 92, 2. धन्वं चिद्ये श्रवाश्वो जीराश्चिदगिरिकसः 1, 133, 9. die Tropfen des Soma 9, 66, 25. — b) treibend: जीरा रथानाम् RV. 1, 48, 3. Vgl. गोतीर die Kühe d. i. die Milch in Bewegung setzend, aufregend. — 2) m. a) rasches Bewegen, Schwingen (der Soma-Steine): वदन्प्रावाव वेदिं श्रियाते यस्य जीरमर्धवश्चरति RV. 5, 31, 12. — b) Schwert H. an. 2, 423. MED. 3, 39. — c) *Panicum miliaceum* (घण्टा) Uṇ. Sch. — d) Kümmel H. c. 102. H. an. MED.; vgl. श्रृणयजीर, कण°, लुङ°. — In den drei ersten Bedd. offenbar von जित्; Schwert liesse sich

auch darauf zurückführen. Die Nebenformen जरण, जिरण, जीरण, जीर्ण für जीर Kümmel leiten auf जर hin, aber श्रवाश्वी wiederum auf श्रव treiben, wie auch श्रजिर mit जीर in der Bed. sich begegnet.

जीरक UGĒVAL. zu UṇADIS. 2, 23. 1) m. Kümmel AK. 2, 9, 36. TRIK. 2, 9, 9, 3, 3, 124. H. 422. शुक्ता, कृत्त, लुङ RATNAM. 100. fgg. °द्वय Suçr. 1, 218, 1. 139, 4. 2, 44, 6. 453, 6. 483, 11 (neutr.; so auch UGĒVAL.). 526, 7. VARĀH. BRH. S. 50, 15. Vgl. कृत्त°. — 2) f. जीरिका = जीर्णपत्रिका RĀGAN. im ÇKDR.

जीरण m. Kümmel RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. जीर.

जीरदानु (जीर + दानु Tropfen) adj. P. 6, 1, 66. Sch. 1, 1, 4. Vārtt. Sch. träufelnd, rieselnd, sprühend: वृष्टि RV. 9, 97, 17. प्र नभता पृथिवी जीरदानुः AV. 7, 18, 2. विद्यामेष वृत्तं जीरदानुम् RV. 1, 163, 15. कर्त्तिकरदृष्टो जीरदानु रेतो दधात्योषधीषु गर्भम् 5, 83, 1. पर्वताः 34, 9. die Marut 53, 5. 2, 34, 4. Mitra-Varuṇa 5, 62, 3. 7, 64, 2. Indra 8, 51, 3. Soma 9, 87, 9. — AV. 18, 3, 61. ÇĀNKH. ÇR. 1, 14, 3. VĀLAKH. 9, 4. धर्म TS. 1, 5, 10, 4. स मुन्वते मधवा जीरदानवे ऽविन्दुस्योतिर्मनवे क्विप्सन्ति so v. a. der den Soma reichlich fließen lässt RV. 10, 43, 8. — Vgl. जीवदानु.

जीराधर (जीर + अध्वर) adj. dessen Cerimonien lebhaft, frisch sind: दिविस्पृशं यत्तमस्माकमश्विना जीराधरं कणुतं सुममिष्ट्यै RV. 10, 36, 3.

जीराश्च (जीर + अश्च) adj. lebhaft —, muntere Rosse habend, von Agni RV. 1, 141, 12. 2, 4, 2. रथो अश्विनोः 1, 137, 3. 119, 1.

जीरि (von जित्) m. oder f. lebendiges —, fließendes Wasser: रथेष्ठेन कर्षेष्टेन विद्युताः प्र जीरयः सिन्धवे मध्यक्ष्वयं RV. 2, 17, 3. इन्द्राय द्याव ओषधीरुतापो रयिं रत्नंति जीरयो वनानि 3, 51, 5. मृत्तंति त्वा समुद्रो ऽव्ये जीरावधि घणि 9, 66, 9.

जीर्ण 1) adj. s. u. 1. जर. — 2) m. a) Baum H. 1114; vgl. जर्ण. — b) = जीर, जीरक Kümmel RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. grober Kümmel RĀGAN. im ÇKDR. — 4) n. a) Gebrechlichkeit, Alter: जीर्णमेवाधुनाङ्गेषु RĀGA-TAR. 3, 316. — b) Erdharz (शैलज) RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. श्र-जीर्ण.

जीर्णक (von जीर्ण) adj. ziemlich verdorrt: शालयः gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

जीर्णज्वर (जीर्ण + ज्वर) m. ein langwieriges, schleichendes Fieber Suçr. 1, 173, 5. 219, 11. जीर्णामयज्वर (जीर्ण-आमय + ज्वर) dass. KATHAS. 17, 36. जीर्णज्वरिन् adj. damit behaftet ÇKDR. u. जीर्णज्वर.

जीर्णटीका (जीर्ण + टीका) f. der alte Commentar, Titel einer astron. Schrift Ind. St. 2, 232. जीर्णताजिक desgl. ebend.

जीर्णता (von जीर्ण) n. Gebrechlichkeit, Alter VJUP. 101. जीर्णत्व n. dass.: कथं जीर्णत्वाद्गुरुस्य विरति कपाटः MĀRĀH. 48, 16.

जीर्णदारु (जीर्ण + दारु) m. N. einer Pflanze (वृद्धदारुकभेद) RĀGAN. im ÇKDR. *Convolvulus argentaceus* (lies: argenteus) WILS.

जीर्णपत्रिका (जीर्ण + पत्र) f. N. einer Pflanze (वैशंपत्नी) RĀGAN. im ÇKDR.

जीर्णपर्ण (जीर्ण + पर्ण) *Nauclea Cadamba* (कदम्ब) Roxb., n. TRIK. 2. 4. 23. m. RĀGAN. im ÇKDR.

जीर्णपञ्जी f. = जीर्णदारु RĀGAN. im ÇKDR.

जीर्णबुध (जीर्ण + बुध) m. eine Art *Lodhra* (पट्टिकालोध) RĀGAN. im

ÇKDr. — Vgl. शीर्षपत्र.

जीर्णवृद्धक (wie eben) n. eine Art Cyperus (परिपेल) RĀGĀN. im ÇKDr.
जीर्णवृद्धक Wils.

जीर्णवज्र (जीर्ण + वज्र) n. eine Art Edelstein (वैक्रात) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कुवज्रक, नुद्रकुलिश.

जीर्णामपञ्चर m. s. u. जीर्णञ्चर.

जीर्ण (von 1. जर्) 1) adj. vom Alter hinfällig ÇAT. Br. 4, 1, 5, 1. 2. 3. ÇĀṆKH. Br. in Ind. St. 2, 293. — 2) f. a) Gebrechlichkeit, Altersschwäche AK. 3, 3, 9. H. 1523. — b) Verdauung Wils.

जीर्णोद्धार (जीर्ण + उद्धार) m. Auffrischung, Ausbesserung Devī-P. im ÇKDr. जीर्णोद्घृत aufgefrischt, ausgebessert Wils.

जीर्वि Uṇ. 4, 55. m. 1) Axt Uṇ., Sch. — 2) Karren. — 3) Körper. — 4) Thier (UḡġVAL. zu UṇĀDIS. 4, 54) UṇĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. — Die erste und letzte Bed. sind auf eine zurückzuführen, da पशु und पशु leicht mit einander verwechselt werden konnten.

जीव्, जीवति (in gebundener Rede auch med.); अजीवित्; जिजीव. जिजीविम; जीविष्यति; जीव्यासम्; 1) leben Dhātup. 13, 54. जीवेदिन्मध्वा ममे RV. 10, 33, 8. 6, 59, 1. ज्योग्जीवतः 1, 136, 6. शतं जीवतु शर्दः 10, 18, 4. 7, 66, 16. जीवो जीवत्या अघि 5, 78, 9. यस्त्वा पिबति जीवति AV. 5, 3, 2. 1, 10, 2. 2, 28, 4. 10, 3, 25. यदि कृतो वा वृत्रा जीवति वा ÇAT. Br. 4, 1, 3, 2. 3. 8, 7, 2, 11. शतं वर्षाणि जीव्यासम् 2, 3, 4, 21. 9, 5, 1, 63. TBr. 2, 3, 8, 1. यावत्तपस्ते जीवेषु: M. 2, 235. उच्छ्वसन्न स जीवति 3, 72. मृतः स न तु जीवति 7, 143. स जीवेश्च मृतश्चैव न वाचित्मुखमेधते 3, 45. स जीवन्नेव प्रू-द्रत्वमाप्नु गच्छति noch bei Lebzeiten 2, 168. जानीहि श्वतरम् — यदि जी-वति MBu. 3, 269. कथं जीवयुरत्यतं कथं वर्धयुरत्यपि 344. ते जीवन्ति सु-खं लोके 1, 5915. मुहूर्तं न स जीवति R. 3, 35, 27. जीववेकमुतस्तव Vid. 203. जीविष्यसि समारुद्धम् MBu. 13, 1344. R. 2, 48, 23. जीवत्यनाथो ऽपि वने विसर्जितः PAṆĀT. 1, 24. कालदृष्टा न जीवति कन्येयम् wird nicht am Leben bleiben Vet. 16, 13. संशयं पुनराहृच्छ यदि जीवति पश्यति (अ-द्राणि) wenn er am Leben bleibt Hit. 1, 6. चिरं जीव ÇĀK. 109, 18. जीव einem Niesenden zugerufen KAURAP. 11. तरवः किं न जीवति BuĀG. P. 2, 3, 18. जीवेद्देश्यस्य जीविकाम् M. 10, 82. 4, 11. MBu. 3, 1185. R. 5, 26, 25. जीववमुखजीविकाम् N. 11, 17. सह जीवतः zusammenlebend M. 9, 210. med.: स सुखी जीवते सदा MBu. 3, 13852. 1, 5913. 13, 5016. HARIV. 14440. BhāG. P. 1, 2, 10. न ह्येकस्मिन्कृते रामे सर्वे जीवामहे वयम् R. 1, 78, 9. पैवराख्ये जीवस्व 2, 38, 20. जीविष्ये SĀV. 3, 99. जीवमान MBu. 2, 626. 3, 345. 6, 5449. 7, 475. 8, 243. BHARTṢ. Suppl. 2. जीवितुम् ÇAT. Br. 14, 9, 2. 8. DRAUP. 9, 10. MBu. 3, 16232. जीर्वसे VS. 16, 49. RV. 1, 23, 21. 36, 14 u. s. w. MBu. 1, 732. जीवितवै AV. 6, 109, 1. pass. impers.: प-ज्जीव्यते क्षणमापि — मनुष्यैः PAṆĀT. 1, 29. यस्याः सङ्गं जीव्यते IV, 34. Hit. 1, 193. — 2) aufleben: ततस्ते जीवति ब्राह्मणी PAṆĀT. 221, 8. जी-वताग्रजमानः BuĀG. P. 4, 6, 51. Mit पुनर् dass.: न ज्ञातु पुनर्जीविन्मद्वाक्-त्तरमागतः Hip. 4, 44. — 3) seinen Lebensunterhalt haben, leben von instr.): अजीविन keinen Lebensunterhalt habend M. 10, 112. 11, 13. वेत-नादिभ्यो जीवति P. 4, 4, 12. गृध्रोच्छिष्टेन M. 11, 26. सत्तैः सत्त्वानि जीव-न्ति वज्रया MBu. 3, 13830. विपणोः M. 3, 152. नक्षत्रैः 162. स्तमात्माभ्याम् 4, 4. परधर्मेण 10, 97. वैश्यवृत्त्या 83. 4, 9. 13. 84. 7, 33. 137. 9, 75. 10, 81. 82. 99. Hit. 18, 9. मत्स्यजीवत् Fischer PAṆĀT. 77, 10. 15. सत्यान्तं तु

वाणिज्यं तेन चैवापि जीव्यते M. 4, 6. Auch mit dem loc. der Person: प-डिमे षट् जीवन्ति सप्तमो नोपलभ्यते । चौराः प्रमत्ते जीवन्ति व्याधतेषु चि-कित्सकाः ॥ प्रमदाः कामयानेषु याजमानेषु याजकाः । राजा विवदमानेषु नि-त्यं मूर्खेषु पण्डिताः ॥ MBu. 5, 1059. fg. — caus. 1) जीवयति (ep. auch ऽते); aor. अजीजिवत् und अजिजीवत् P. 7, 4, 3. Vop. 18, 3. lebendig ma-chen, beleben; Jmd am Leben lassen, Jmdes Leben erhalten so v. a. ihn nicht sterben lassen als auch ihn nicht tödten: उतागश्चकुपं देवा देवा जीवयथा पुनः RV. 10, 137, 1. Āc. Ça. 6, 9. तान्पुनर्जीवयामास MBu. 1, 3190. दृष्टं यदि मया विप्रः पार्थिवं जीवयिष्यति 1995. वृत्तं मया दृष्टमिदं जीवय 1766. 1768 (med.). 1994. 17, 87. एतां क्षीणायुषम् — स्वायुषो ऽर्ध-न जीवय KATHĀS. 14, 80. जीवय मृतमिव दासम् Glt. 12, 6. अजीजिवत् BHATT. 13, 110. अयि मां जीवयिष्यधम् MBu. 3, 16230. तां सखीं मां च जी-वय KATHĀS. 4, 16. तन्मे प्राणव्ययेनापि जीवयैताम् Hit. 1, 40. जीवयेयमहं कामं न तु त्वं जीवितुं क्षमः MBu. 9, 1812. अहि शात्वम् — मैत्रं जीवय 3, 870. कथं शत्रुः कुलीनं मां सुयोधो जीवयिष्यति R. 4, 55, 8. अजिजीव्यथा न तम् so v. a. er tödtete ihn BHATT. 13, 122. Jmd leben lassen so v. a. ernähren, aufziehen: कथं हि विधवानाथा — मियुनं जीवयिष्यामि MBu. 1, 6152. हस्तिशिशुं परिधूयनमातृकम् — जीवयामास सानुक्रेशः 13, 4847. एषो ऽस्मान् जीवयेत् KATHĀS. 3, 17. 18. जन्तून् जीवयितुं ततः । स्व-यमन्नपतिः — क्षितिमवातरत् RĀGĀ-TAR. 5, 72. — 2) जीवापयति Jmd wie-der lebendig machen Vet. 18, 8. 14. जीवापित 6. 16. 19, 1. 34, 1. — de- sid. 1) जिजीविषति leben wollen, zu leben wünschen: जिजीविषेत् KĀTJ. Çr. 22, 6, 20. LĀTJ. 8, 8, 41. कुर्वन्नेह कर्माणि जिजीविषेच्छतः समाः ĪÇOP. 2. PRAB. 108, 7. इमामवस्थां संप्राप्ता मदन्या का जिजीविषेत् MBu. 4, 615. यानेव कृत्वा न जिजीविषामः BHAG. 2, 6. seinen Lebensunterhalt zu finden suchen, leben wollen von (instr.): धनितं वाप्युपाराध्य वैश्यं प्रूद्रा जिजी-विषेत् M. 10, 121. कश्चिन्न भेदेन जिजीविषति मुहूर्तया डुहृदः MBu. 5, 702. — 2) जीव्युपति sein Leben zu fristen suchen mit (instr.). ÇAT. Br. 3, 2, 4, 16. 5, 3, 11. — 3) जिज्युपति der sein Leben zu fristen sucht mit (instr.): ब्रह्मबन्धवेन, वैश्यतया, प्रूद्रतया Ait. Br. 7, 29. — जीवित s. bes. — अति 1) überleben: संवत्सरम् ÇAT. Br. 4, 2, 4, 6. तां वै स आयुपार्ति-मत्यजीवत् PAṆĀT. Br. 6, 5. — 2) besser leben als, mit dem acc. der Per-son: श्रत्यजीवदमरालकेश्वरौ RAGH. ed. Calc. 19, 15 (v. l. अन्वजीवत्). — अनु 1) Jmd nachleben, so leben wie ein Anderer; mit dem acc.: इमं पश्चादनु जीवाय सर्वं TS. 5, 7, 4, 4. अन्वजीवदमरालकेश्वरौ RAGH. 19, 15. — 2) für Jmd leben, sich ihm ganz hingeben, ihm zugethan sein: त्रयोद-शेमा हि समाः सदा वयं त्वामन्वजीविष्म धनं जयाशया MBu. 8, 3388. जीव-त्तावनुजीवामि भर्तव्यौ तौ ममेति च SĀV. 3, 94. ये च त्वामनुजीवन्ति नाहं तेषां न ते मम R. 2, 42, 7. — 3) leben von, bestehen durch, erhalten wer- den von; mit dem acc.: जीवतं त्वानुजीवितुं प्रजाः सर्वा युधिष्ठिर ॥ पर्ज-न्यमिव भूतानि महाद्रुममिवाण्डजाः । कुवेरमिव रत्नांसि शतक्रतुनिवाम-राः ॥ ज्ञातयस्त्वानुजीवतु मुहूर्दश्च (vgl. अनु त्वां तात जीवतु ब्राह्मणाः सु-हृदस्तथा । पर्जन्यमिव भूतानि देवा इव शतक्रतुम् ॥ 3, 4535) MBu. 13, 3100. fgg. 14, 16. R. 5, 2, 35. — 4) sich in Etwas (acc.) fügen, Jmd Et- was gönnen: यो तां श्रियमसूयाम पुरा दृष्ट्वा युधिष्ठिरे । अथ तामनुजीवामः MBu. 7, 428. — caus. Jmd wieder zum Leben bringen DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 9. — Vgl. अनुजीविन्, अनुजीव्य.

— आ leben von, bestehen durch, Nutzen ziehen aus: यमाजीवति यु-

रूपं सर्वभूतानि — पञ्चदशमविंशत्य तस्य जीवितमर्थवत् MBh. 3, 4536. छाजीवनं *benutzend* Jāgñ. 2, 67. (धेनुः) छाजीव्यमाना जगतां साक्षया नाप-
चीयते Mār. P. 29, 8. — Vgl. छाजीव fgg.

— उद् *wieder aufleben*: उद्जीवत् BHATT. 17, 95. कश्चिन्मर्त्यो मृतो रा-
ज्यपुनरुद्जीवितो ऽभवत् MBh. 12, 5675. 14, 2392. — *caus. beleben*: वीर्यं
संयुज्यती = पुनरुद्जीवयती MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 52. — Vgl. उज्जी-
विन्.

— अयुद् *als Haupt, als Beschützer Anderer leben*: स्वबाहुबलमा-
श्रित्य यो ऽभ्युज्जीवति मानवः । स लोके लभते कीर्तिं परत्र च शुभां गति-
म् ॥ MBh. 3, 4538.

— प्रत्युद् *wieder aufleben* KATHĀS. 4, 101. तेन प्रत्युज्जीव सा 10,
97. 14, 81. — *caus. wieder aufleben machen* PĀNĀT. 244, 2. — Vgl. प्र-
त्युज्जीवन.

— उप 1) *leben von, bestehen durch, erhalten werden von, Nutzen ziehen aus*; mit dem acc.: अयां च खलु वा अघोषधीनां च रसमुपजीवामः TS. 2, 1, 9, 2. पशून् 7, 3, 5, 1. 6, 5, 3, 3. उज्जम् 5, 4, 3, 3. 6, 2, 10, 3. इतः प्रदा-
नमुपजीवति देवाः 3, 2, 9, 7. TBR. 2, 2, 7, 3. AV. 8, 10, 22. fgg. 10, 6, 32. 18,
4, 32. CAT. Br. 2, 2, 2, 8. 3, 1, 10. 4, 3, 2. 7, 5, 3, 34. पूर्ववपसे पुत्राः पितरमु-
पजीवति, उत्तरवपसे पुत्रान्पिता 12, 2, 3, 1. तस्यै द्वा स्तनौ देवा उपजीव-
ति 14, 8, 9, 1. पौढा TS. 7, 1, 1, 6. KAUC. 68. ये त्वा देवोन्निकं मन्यमानाः
पापा भद्रमुपजीवति पञ्चाः RV. 1, 190, 5. — शेषास्तम् (येष्टम्) उपजीवेयु-
र्यथैव पितरं तस्या M. 9, 105. परन्त्यमिव भूतानि महाद्रुममिव दिक्षाः ॥ बान्ध-
वास्त्वोपजीवतु सहस्राक्षमिवामराः । MBh. 2, 1624. fg. 3, 15093. 11466. 4,
2283. 7, 1061. 3422. 13, 288. 1811. R. 2, 36, 4. PĀNĀT. 207, 16. उपजीवति
शक्त्या हि ब्रह्मज्ञा ब्रह्मज्ञानिव I, 173. उपजीव्य गुरुं द्रोणं शक्रं वैश्रवणम्
u. s. w. कथमेतावन् योधये *leben von so v. a. dienen* MBh. 4, 1433. मनु-
ष्याश्चोपजीवति यस्य शिल्पम् 1, 2594. 13, 4277. स्वकर्म 3108. बाण्ड्यम्
4261. स्वं समुत्थानम् 3, 1208. तां सिद्धिमुपजीवति कर्मज्ञामिह ज्ञतवः 1229.
CIC. 9, 32. विक्रमोच्छिष्टम् Būg. P. 4, 21, 10. स्त्रीधनानि तु ये मोक्षादुपजी-
वति बान्धवाः । नारीयानानि वस्त्रं वा *Nutzen ziehen aus, gebrauchen* 3,
52. उपजीव्य धनं मुञ्चन् (जार्म्) Jāgñ. 2, 301. mit dem gen. (!): येषां वयं
दातारो ये चास्माकमुपजीवति KAUC. 88. pass.: सुजीवं नित्यशस्तस्य यः
परैरुपजीव्यते । राम तस्य तु दुर्जीवं यः परानुपजीवति ॥ R. 2, 103, 5. वयो-
भिः कृमिकीटैश्च नर एवोपजीव्यते Mār. P. 26, 32. तदेतद्भारतं नाम क-
विभिस्तूपजीव्यते । उद्यप्रेप्सुभिर्भृत्यैरभिज्ञातं ज्वेश्वरः ॥ MBh. 1, 308. (श्रीः)
भवद्विशेषोपजीविता 18, 137. — 2) *leben von, für so v. a. betreiben, üben*:
न तदा ब्राह्मणः कश्चित्स्वधर्ममुपजीवति MBh. 3, 12840. धर्मं पुराणमुपजी-
वति 8, 2086. ते सम्यगुपजीवेयुः षट्कर्माणि (अध्यापनम्, अध्ययनम्, यजनम्,
याजनम्, दानम्, प्रतिग्रहम्) M. 10, 74. अलिङ्गि लिङ्गवेषेण यो वृत्तिमुपजी-
वति MBh. 4, 200. नोपजीवेत जीविकाम् Būg. P. 7, 13, 7. तथा कृत्यात्थि-
ता बुद्धिर्मानुष्यमुपजीवितुम् *als Mensch zu leben* HARIV. 4383. — Vgl. उ-
पजीवक fgg.

— वि *aufleben, in's Leben zurückkehren*: द्विजप्रभावात् — व्यजीवत्स
वनस्पतिः MBh. 1, 2002.

— सम् 1) *zusammen leben*: मया पत्या सं जीव शरदः शतम् AV. 14, 1, 52.

— 2) *leben*: यस्यै निरक्रमणे घृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 9, 4. AV.
19, 69, 3. संजीव शरदः शतम् MBh. 3, 3054. संजीव्य कालमिष्टं च सशरीरो
दिवं गतः 14, 103. Būg. P. 4, 21, 47. *leben von (instr.)*: कथं स्वद्वैष्ट्यधर्मेण

संजीवेद्वाक्छाणो न वा MBh. 12, 2917. — 3) *zum Leben zurückkehren, wieder lebendig werden* CAT. Br. 3, 8, 2, 27. 9, 4, 2. 17. MBh. 14, 1978. med.: प्रा-
णास्त्यहयामि गोविन्द नायं संजीवते यदा 2001. DRAUP. 9, 4. — *caus. beleben*:
संजीविका नाम स्थ ता इमममुं संजीवयत् Āc. P. 6, 9. एवं सः — सर्वम् —
संजीवयति M. 1, 57. मृतांस्तान्समजीवयत् MBh. 3, 15027. 14, 1979. RĀGĀ-
TAR. 2, 94. संजीवित MBh. 14, 2390. त्रिपमाणांसंजीवयितुम् R. 4, 31, 20.
वृत्तम् MBh. 1, 1773. fg. अविहितम् — वाचा संजीवयन्निव 14, 136. त्रिप्रे सं-
जीवय च पार्थिवम् 3, 277. 10818. कीर्तिर्हि पुरुषं लोके संजीवयति मातृव-
त् 16950. उद्भातयेतनाम् । सीतां मायेति शंसती त्रिजटा समजीवयत् RAGH.
12, 74. मम वाचमिमो प्रसुतो संजीवयति BRĀG. P. 4, 9, 6. Jmd am Leben
erhalten, ernähren: क्रीतान्नः स दिवारात्रं प्राणिनः समजीवयत् RĀGĀ-
2, 28. — Vgl. संजीवन, संजीवयिषु.

— *प्रतिसम् aufleben*: वातातपक्लातमिवाप्रपृष्यं वर्षेण वीजं प्रतिसंजि-
जीवे R. 5, 28, 16.

जीवै (von जीव्) 1) *adj. lebendig*; subst. m. n. der —, *das Lebendige, ein lebendes Wesen* TRIK. 3, 3, 414. H. 1366. an. 2, 521. MED. v. 8. निरै-
तुं जीवो अर्ततो जीवो जीवन्त्या अर्थि RV. 5, 78, 9. जीवा ज्योतिरशीमहि 7,
32, 26. अमुं 1, 113, 16. 140, 8. 164, 30. 2, 28, 8. 5, 44, 5. CAT. Br. 4, 1, 3, 2.
13, 8, 1, 9. 4, 12. आत्मन् KATHOP. 4, 5. KHĀND. UP. 6, 3, 2. 11, 1. इमे जीवा
वि मृतैराविवृत्रन् RV. 10, 18, 3. 57, 5. VS. 19, 46. AV. 1, 35, 2. 6, 46, 1. 12,
2, 45. 18, 2, 52. जीवानां लोकः 2, 9, 1. विष्टं जीवं चरसे बोधयेती RV. 1,
92, 9. 113, 8. 10, 107, 1. नमो वः पितरो जीवाय *dem was an euch leben-
dig ist* VS. 2, 32. एतद्वै वनस्पतीनामनार्तं जीवं यदार्द्रम् *das ist lebendig an
den Bäumen was saftig ist* CAT. Br. 9, 2, 3. 1, 3, 4. 1. जीवं वै देवानां
हविरमृतममृतानाम् 2, 1, 20. — मृते वा त्वयि जीवे वा MBh. 12, 10634. तस्मा-
त्सर्पं लुब्धकं मुञ्च जीवम् 13, 31. पच्येतेभ्यो मुच्यसे ऽरिष्टेदहः पुनर्जन्म प्रा-
प्स्यसे जीव एव DRAUP. 7, 20. धान्यवीजानि यान्याकुर्वीत्यादीनि — सर्वा-
ण्येतानि जीवानि MBh. 3, 13826. जीवा हि वक्त्रः — वृक्षेषु च फलेषु च ।
उदके वक्त्रश्चापि 13828. कर्षतो लाङ्गलैः पुंसो (nom. pl.) घ्नति भूमिशया-
न्वहन् । जीवान् 13825. जीवो जीवस्य जीवने Būg. P. 1, 13, 44. जीवाः श्रे-
ष्ठा कृषीवानां ततः प्राणभूतः 3, 29, 28. अरण्यं m. ein im Walde leben-
des Thier PĀNĀT. 193, 23. mit *caus. Bed. leben machend, erzeugend* in
पुत्रजीव. जीवजल *lebenbringendes Wasser* Būg. P. 9, 21, 13. — 2) m. *das
Lebensprincip, die individuelle Seele* TRIK. 1, 1, 113. H. 1366. Sch. वाला-
ग्रशतभागस्य शतधा कल्पितस्य च । भागो जीवः स विज्ञेयः स चान्त्याय
कल्पते CRETĀC. UP. 5, 9. KHĀND. UP. 6, 11, 2. fg. PRAÇNOP. 5, 5. जीवसंज्ञो
ऽत्तरात्मान्यः सहजः सर्वदेहिनाम् । येन वेदयते सर्वं सुखं दुःखं च जन्मसु ॥
M. 12, 12. 22. 23. 53. Jāgñ. 3, 131. अयं कर्तृत्वभोक्त्वाभिमानिवेन इहलोक-
परलोकगामी व्यावहारिको जीव इत्युच्यते VEDĀNTAS. (Allah.) No. 50.
BĀLAB. 16. KAP. 1, 98. BĀDAR. 1, 31. TARKASĀNGR. 54. जीवं पश्यामि वृत्ता-
णामचैतन्यं न विद्यते MBh. 12, 6337. कालसंघादिता जीवा मज्जन्ति नरके
ऽवशाः 10006. 10008. fg. 13, 5422. 5430. fgg. 14, 469. fg. 503. Būg. P.
1, 3, 32. 7, 5. 10, 22. 3, 12, 46. 31, 43. 44. 7, 14, 36. 37. जीवकोश 4, 22, 26.
23, 11. PRAB. 56, 5. एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् । जीवभूतं म-
नुष्याणां कवीनामुपजीवनम् R. 1, 4, 23. — 3) m. n. *das Leben* AK. 2, 8,
2, 88. TRIK. 3, 3, 414. H. 1367. H. an. MED. ० परायण MBh. 4, 1644. 6,
1903. यथा जीवं लग्नायकम् HARIV. 9972. त्वद्गतानि हि जीवानि सर्वेषां नः
R. 5, 3, 74. जीवाशा AMAR. 90. Būg. P. 1, 2, 10. ० त्याग PRAB. 89, 5. SĀH.

D. 192. कर्म जीवानपेक्षि AK. 3, 4, 14, 80. गत^० tot^० KATHA. 5, 16. अनुत्क्रा-
त^० 4, 111. — 4) in. Lebensunterhalt, Gewerbe MED.; vgl. जलचर^०, ज-
पजीव. Könnte hier auch adj. sein: lebend von. — 5) m. eine best.
Pflanze H. an. MED. — 6) m. Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter
AK. 1, 1, 2, 26. TRIK. 3, 3, 414. H. 118. H. an. MED. H. 36. VARAH.
BRH. S. 5, 66, 9, 38. 16, 25. 17, 19. 20, 7. LAGHU. 1, 8, 14. 2, 3. fgg. SOR-
JAS. 1, 69. 2, 55. 9, 2. als Regent des Nakshatra Tishja oder Pushja
VARAH. BRH. S. 98, 1. des 3ten Lustrum im 60jährigen Jupiter-Cyclus
8, 26; vgl. 23. — 7) N. eines der 8 Marut MIT. 142, 13. — 8) m.
Bein. Karpa's DHAR. im ÇKDR. — 9) जीव am Ende von Manns-
namen WASSILJEV 268. — 10) f. अ (a) das lebendige oder leben-
bringende Element, Wasser (vgl. जीविका, जीवजल u. जीव 1, जीवन
u. s. w.): जीवाभिराचम्य KAUC. 3, 38, 90. — b) die Erde MED. — c) Bo-
gensehne TRIK. 2, 8, 51. 3, 3, 414. H. 776. MED. in der Geom. die Sehne
COLEBR. Alg. 89. der Sinus eines Bogens (vgl. ज्या) SORJAS. 2, 57; vgl. त्रि^०,
त्रिभ^०, दृग्गति^०, लम्ब^०, शङ्कु^०. — d) das Klingen metallischer Schmuck-
sachen MED. — e) N. zweier Pflanzen: α) = जीवती AK. 2, 4, 5, 7. H. 1185.
MED. — β) = वचा MED. — VARAH. BRH. S. 47, 39. — Vgl. अ^०, अति^०,
कुमार^०, नुद्रजीवा, चिरंजीव, जगज्जीव, पाप^०, पुत्र^०, बन्धु^०, पावज्जीवम्, रूप-
जीव, स^०. Bisweilen werden जीव und जीज (durch Versetzung der Con-
sonanten) mit einander verwechselt, so z. B. MBH. 5, 1109.

जीवक (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. a) lebend, s. चिर^०.
— b) lebend von: पत्ति^० MBH. 12, 5576. अर्घ्यपन^० 13, 6455. वृद्धि^० 5741.
मात्य^० HARIV. 4484 (wo जीवक st. जीवज zu lesen ist). पर^० ÇATR. 10,
144. Vgl. अर्त्त^०. — c) leben machend, erzeugend; s. पुत्रजीवक. — 2)
adj. proparox. (f. जीवका) der lange lebt, dem ein langes Leben gewünscht
wird (vgl. आयुष्मन्) P. 3, 1, 150. Sch. 7, 3, 54. VARTI. 4, Sch. VOP. 26, 42.
4, 6. — 3) m. a) ein lebendes Wesen. — b) Diener, Untergebener (von
Anderen lebend) H. an. 3, 43, 44. MED. k. 94. — c) Bettler diess. LALIT.
335. — d) Wucherer. — e) Schlangenfänger H. an. MED. — f) Baum
(lange lebend) H. an. — g) N. verschiedener Pflanzen: α) Terminalia
tomentosa W. u. A. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. MED. — β) Coccinia gran-
dis, eine Cucurbitacee AINSL. 2, 436. — γ) ein best. vielgenanntes Heil-
mittel (= कूर्चशीर्ष u. s. w.) AK. 2, 4, 5, 8. MED. SUÇR. 1, 59, 16. 60, 9,
137, 5. 140, 8. 222, 11. 2, 21, 7. 38, 17. 206, 13. 207, 1. VARAH. BRH. S. 57,
6. 77, 25. Vgl. अष्टवर्ग. — h) N. pr. eines Mannes HIUERN-TSANG I, 389. III,
19. — 4) f. जीविका a) das lebendige oder lebenbringende Element, Bez.
des Wassers (vgl. जीवा, जीवजल u. जीव 1.): जीविका नाम स्य (आयः)
ÂCV. ÇR. 6, 9. — b) das Leben, die Art und Weise zu leben: वरं वृणीष्व
वित्तं चिरंजीविकां च KATHOP. 1, 24. जीवयुः पशुजीविकाम् MBH. 3, 1185.
आपन्नः क्लीवजीविकाम् 1276. (जीवामि) पापजीविकाम् R. 5, 26, 25. जीव-
त्वसुखजीविकाम् N. 11, 17. अन्निकामशठां शुद्धा जीवेद्वाक्षणाजीविकाम् M.
4, 11. जीवेद्देश्यस्य जीविकाम् 10, 82. — c) Lebensunterhalt AK. 2, 9, 1.
H. 865. H. an. MED. पशोः तु कर्मणामस्य त्रीणि कर्माणि जीविका । याज्ञ-
नाध्यापने चैव विप्रमुद्गाच्च प्रतिग्रहः || M. 10, 76. MBH. 14, 1255. P. 6, 2,
73. MĀLAV. 16. MĀRK. P. 28, 4. fgg. नोपजीवित जीविकाम् Bṛig. P. 7, 13,
7. लब्ध^० PAKṢAT. 198, 5. आपन्नजीविक, प्राप्त^० P. 1, 2, 44. Sch. दत्तजी-
विका adj. RĪGA-TAR. 6, 22. तत्रियाणां विशेषण येन युद्धेन जीविका MBH.

7, 2544. 14, 35. मृगयायां च जीविका 3, 15869. वैश्यो (करोति) विपणिजी-
विकाम् 3, 2627. जीविकाकरु zum Lebensunterhalt erwählen P. 1, 4, 79.
VOP. 13, 5. — d) N. einer Pflanze (जीवती) H. an. — Vgl. अजजीविक.

जीवगृह् (जीव + गृह्) adj. lebendig —, das Lebendige greifend so v. a.
Nachsteller: आत्मा यदमेत्य नश्यति पूरा जीवगृहो यथा die Krankheit
selbst macht sich davon, wie vor einem Häuscher RV. 10, 97, 11.

जीवग्रह (जीव + ग्रह्) m. Füllung (des Bechers) mit lebendigem Soma
d. i. mit der nicht zerquetschten, noch unversehrten Pflanze TS. 6, 6, 9,
2. — Vgl. अर्धाग्रह.

जीवग्रहम् (von जीव + ग्रह्) adv. in Verbindung mit ग्रह् (ग्रह्यह्)
Jmd lebendig gefangen nehmen P. 3, 4, 36. MBH. 3, 14918. 4, 1074. 7, 439.
1816. 9, 1394. 12, 3655. DAÇAK. 128, 10.

जीवघोषस्वामिन् (जीव + घोष + स्वा^०) m. N. pr. eines Grammatikers
COLEBR. Misc. Ess. II, 47.

जीवज (जीव + ज) adj. lebendig zur Welt kommend, = जरायुज KĪND.
UP. 6, 3, 1. COLEBR. Misc. Ess. I, 373. — मात्यजीवज fehlerhaft für जी-
वक HARIV. 4484.

जीवजीव m. eine best. Hühnerart (verschieden von चकोर्) TRIK. 2, 5,
32. ÇANDAR. im ÇKDR. जीवजीवक m. dass. M. 12, 66. MBH. 3, 11576.
11611. 12369. रूतज्ञा सर्वभूतानां यथा वै जीवजीवकः 12, 5138. 12316. 13,
2836. 5505. HARIV. 12685. VARAH. BRH. S. 47, 6. BRAHMA-P. in LA. 52, 19.
— Eher onomatop. als eine redupl. Form von जीव oder eine Zusam-
mensetzung von जीव + जीव.

जीवजीव m. 1) dass. AK. 2, 3, 35. TRIK. 2, 5, 32. H. 1340. 4, 304 (= ख-
गात्तर und चकोर्). MED. v. 59 (= चकोर्). eine Fasanenart VJUTP. 15,
118. LALIT. 263. 274. 288. 313. HIUERN-TSANG I, 407. जीवजीवक m. dass.
MBH. 3, 8702. 9927. HARIV. 6957. SUÇR. 1, 205, 12. MĀRK. P. 13, 30. जीव-
जीविक MBH. 5, 4850. — 2) ein best. Baum H. an. MED.

जीवतोका (जीवत्, partic. von जीव्, + तोक) adj. f. deren Kind am
Leben ist, zur Erkl. von जीवमू H. 530.

जीवत्पति (जीवत् + पति) f. eine Frau, deren Mann am Leben ist,
H. 530. Auch जीवत्पत्नी Sch.

जीवत्पितर (जीवत् + पितर) adj. dessen Vater noch am Leben ist,
ÂPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 1, 27. पितृक dass. TITHJĀDIT. im
ÇKDR. — Vgl. जीवपितर.

जीवत्व n. nom. abstr. von जीव 2. BĀLAB. 17.

जीवैय (von जीव्) UP. 3, 112. 1) adj. a) lange lebend UP., Sch. — b)
tugendhaft UNĀDIK. im ÇKDR. — 2) m. a) das Leben, Lebensathem (प्रा-
ण) ebend. — b) Schildkröte ebend. und H. 1353. — c) Pfau UNĀDIK.
im ÇKDR. — d) Wolke ebend. — e) Tugend WILS.

1. जीवद् (जीव Leben + द् gebend) m. Arzt H. an. 3, 332. MED. d. 29.

2. जीवद् (जीव Leben + द् abschneidend) m. Feind H. an. 3, 332. MED.
d. 29.

जीवदात्री (जीव + दात्री) f. eine best. Arzneipflanze (Leben gebend),
= शङ्ख RĪGÂN. im ÇKDR.

जीवदान (जीव + दान) n. Titel eines von Kjavana verfassten Lehr-
buchs der Medicin Verz. d. Oxf. H. 22, 6, 6.

जीवैदानु adj. missverständlich für जीरदानु. उपादाय पृथिवी जीवैदानु-

म् (vgl. पृथिवी जीरदानु: AV. 7, 18, 2) VS. 1, 28. शंगवो जीवदानु इति (Himmel und Erde) ÇAT. Br. 1, 9, 4, 5; vgl. शंगवो जीरदानुम् RV. 9, 97, 17. ÇĀṆKH. Çr. 1, 14, 3; wo also auch शंगवी eine ähnliche Entstellung eines älteren nicht mehr richtig verstandenen Wortes ist. Die Comm. verstehen unter dem umgebildeten Worte: lebengebend, was für die ältere Sprache unzulässig ist, da hier weder दानु Gabe, noch जीव Leben, sondern nur lebendig heisst.

जीवदामन् (जीव + दा०) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 757, N.

जीवदायक (जीव + दा०) adj. lebengebend: पिता VER. 19, 1.

जीवधन (जीव + धन) n. Besitz an Lebendigem, an Vieh TRIK. 2, 9, 20.

जीवधन्य (जीव + धन्य) adj. die Lebendigen —, das Lebendige erhaltend, vom Wasser: मृत्ता मरुत्तरीरं जीवधन्या इमा ऋषः RV. 1, 80, 4. 10, 30, 14. 169, 1. ऋषेः पुत्रास्तो ऋषि सं विशधामिं जीवे जीवधन्याः समेत्ये AV. 12, 3, 4. 25. vom Soma RV. 10, 36, 8. von Pragāpati TBR. 2, 8, 4, 4.

जीवधानी (जीव + धानी) f. Behälter des Lebenden, Beiw. der Erde Bhaṅ. P. 3, 13, 30.

जीवन (von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. f. ई belebend, lebengebend ÇAT. Br. 2, 3, 1, 10. वायु AṆ. 4, 51. विद्या MBH. 1, 3241. वापो तौ मृतानां जीवनीम् 8, 1420. von der Sonne 3, 152. von Çi va 13, 1236. VOP. 3, 1. — 2) m. a) ein lebendes Wesen WILS. — b) Wind RĀGĀN. im ÇKDr. — c) Sohn H. an. 3, 377. — d) ein best. Heilmittel, = जीवक RĀGĀN. — e) Name einer Pflanze, = त्रुफलक ÇABDĀK. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Arzneipflanze, = मेदा H. an. = जीवत्तिभिद् MED. n. 89. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Heilmittel von belebender Kraft, = जीवत्ती u. s. w. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1183. H. an. MED. = कंकाली, डोडी, मेदा, महामेदा RĀGĀN. im ÇKDr. eine Art Jasmin (यूथी) ÇABDĀK. im ÇKDr. — Verz. d. B. H. No. 1001. — 5) n. a) das Leben, Existenz MED. ÇAT. Br. 9, 5, 1, 53. PĀR. GRHJ. 2, 1. भवता विप्रयुक्ताया दुर्लभं मम जीवनम् R. 4, 19, 19. तज्जीवनाय HIT. 18, 8. KĪT. 3. धने वा जीवनायात्मम् M. 11, 76. जीवो जीवस्य जीवने BHĀG. P. 1, 13, 44. जीवनहेतु ein Mittel zur Existenz M. 10, 116. ad HIT. Pr. 48. जीवनं (चास्मि) सर्वभूतेषु BHAG. 7, 9. दासजीवन der das Leben eines Slaven führt M. 10, 32. जीवनकारण, पलः जीवन्मयोनिः Lebensdrang BHĀSHĀP. 148. 150. — b) das Leben von; Lebensunterhalt, Subsistenzmittel AK. 2, 9, 1. TRIK. 3, 3, 240. H. 86. H. an. MED. अयुक्तमिदं यन्मित्रद्रोहेण जीवनं क्रियते PĀNĀT. 66, 6. स्त्रीक्षिंसेषधं JĪGĀN. 3, 240. कृषिः शिल्पं भूतिर्विद्या कुसीदं शकटं गिरिः । सेवात्रयं नृपो भैक्षमापत्तौ जीवनाय तु ॥ 42. MBH. 3, 13724. तदत्तं तस्य जीवनम् (v. l. für जीवितम्) HIT. 1, 85. Häufig am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem was Jmd den Lebensunterhalt gewährt: मृगं N. 11, 26. 36. भाण्डं MBH. 12, 9322. वाक्यं 13, 2573. धर्मं M. 9, 273. देशो नद्यम्बुजीवनः, वृष्टिजीवनः eine Gegend, die durch Flusswasser, durch Regen Subsistenzmittel gewährt, H. 935. — c) das Beleben, Lebendigmachen: वानरं R. 6, 103 in der Unterschr. — d) das belebende Element, Wasser AK. 1, 2, 3, 3. TRIK. H. 1069. H. an. MED. — e) frische Butter ÇABDĀK. im ÇKDr. — f) Mark RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अजीवन.

जीवनक (von जीवन) belebend: 1) n. Speise H. 395. — 2) f. ० निका

N. eines Baumes, *Terminalia Chebula* Roxb. (हरीतकी), RĀGĀN. im ÇKDr.

जीवनवत् (von जीवन) adj. auf das Leben sich beziehend (weil dabei das Wort जीव् vorkommt): आन्यभागी ÇĀṆKH. Çr. 3, 16, 24.

जीवनम् (जीव + नम्) adj. wobei Lebendes umkommt: सा वै जीवनगच्छति: (nom. auch जीवनञ् P. 8, 2, 63, Sch.

जीवनस्यो (von जीवनस्य्, denom. von जीवन) f. Lebenslust TS. 2, 3, 10, 2, 3.

जीवनाथ (जीव + नाथ) m. N. pr. eines astr. Autors Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 213, b). eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 974.

जीवनावास (जीवन + आवास) m. Bein. Varuṇa's ÇABDĀK. im ÇKDr.

जीवनाशम् (von जीव + नम्) adv. in Verb. mit नम् mit Tode abgehen, umkommen P. 3, 4, 43.

जीवनि s. अजीवनि.

जीवनिकाय (जीव + नि०) m. ein mit Leben begabtes Wesen Bhaṅ. P. 3, 20, 16. 5, 24, 19. 26, 40.

जीवनीय (von जीव् und जीवन) 1) adj. a) vivendum: इत्येभिर्दशभिर्वापदि जीवनीयम् KULL. zu M. 10, 116. — b) belebend, lebenverlängernd, Bez. einer Klasse von Arzneimitteln WISE 136. अष्टवर्गश्च परिपन्थौ जीवन्ती मधुकं तथा । जीवनीयगणः प्रोक्ता जीवनस्तु पुनस्तथा ॥ VAIDJAKA-PARIBHĀSHĀ im ÇKDr. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = जीवत्ती u. s. w. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1183. — 3) n. a) eine best. Form von Milch, viell. kuhwarme Milch H. c. 98. SUGR. 1, 173, 14. ० घृत 2, 97, 10. ० घृतं घृतम् 423, 21. ० प्रतीवापं सर्पिः 40, 11. ० प्रतीवापं तैलम् 207, 11. pl.: जीवनीयैः पचेद्दूतम् 433, 20. Adjectivisch ungenau: घृतेन जीवनीयेन = जीवनीयघृतेन 323, 4. — b) Wasser H. 1069.

जीवनेत्री (जीव + नेत्र oder नेत्री) f. N. einer Pflanze (सैकली) RĀGĀN. im ÇKDr.

जीवनौषध (जीवन + औषध) n. ein belebendes Arzneimittel AK. 2, 8, 3, 88. H. 1367. an. 3, 264. MED. t. 111.

जीवर्त (von जीव् Uṇ. 3, 126. 1) adj. langlebend. — 2) m. a) das Leben UṇĀDIK. im ÇKDr. — b) Arznei ebend. und Uṇ., Sch. — c) eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 103. गाṇा कर्पादि zu P. 4, 2, 80. — 3) f. ई eine best. officinelle Pflanze, die auch als Gemüse genossen wird; nach AK. von Pūṇa mahr. कृणवेत्त (Paederia foetida Lin., was schwerlich passt) und कृणवेदोडी genannt. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1183. an. 3, 264. MED. t. 112. AV. 8, 2, 6. 7, 6. MBH. 2, 98. SUGR. 1, 140, 10. 137, 20. 139, 14. 183, 7. 220, 5. 228, 17. जीवर्तशाक 2, 342, 20. Nach H. an. und MED. ausserdem: = गुडूची *Cocculus cordifolius* DC., = वन्दा Schmarotzerpflanze, = शमी; nach RĀGĀN. im ÇKDr. auch = डोडी (vgl. कृणवेदोडी oben).

जीवर्तक m. Var. von जीवर्तक SĪRAS. zu AK. 2, 10, 14. ÇKDr.

जीवर्तिका (von जीवर्त) f. Schmarotzerpflanze AK. 2, 4, 3, 62. MED. k. 190. = गुडूची AK. 2, 4, 3, 1. MED. = जीवाव्यशाक MED. = हरीतकी RĀGĀN. im ÇKDr.

जीवन्मुक्त (जीवत्, partic. von जीव्, + मुक्त) adj. bei Lebzeiten schon erlöst KAP. 3, 78. VEDĀNTAS. (Allab.) No. 142. WIND. Sancara 125. Verz. d. B. H. No. 629. 640. 643. Verz. d. Oxf. H. 16, a.

जीवन्मुक्ति (जीवत् + मुक्ति) f. eine Erlösung bei Lebzeiten MADBUS. in Ind. St. 1, 20. Verz. d. B. H. No. 632. COLEBR. Misc. Ess. I, 369, 376.

विवेक Titel eines philosophischen Tractats (handschriftlich auf der Tübinger Universitäts-Bibl.) Verz. d. B. H. No. 645.

जीवन्मृत (जीवत् + मृत) adj. lebend und zugleich todt BHĀG. P. 5, 10, 8, 14, 12. जीवन्मृतत्व 10, 12. Vgl. जीवन्म्रियमाण 14, 12.

जीवपति (जीव + पति) m. ein lebender, am Leben bleibender Gatte: स्त्री वेतदास्थाय लभते सौभागं श्रियं प्रजा जीवपतिं यशो गृहम् BHĀG. P. 6, 19, 24.

जीवपत्र (जीव + पत्र) n. ein lebendes, frisches Blatt: जीवपत्रप्रचायिका f. das Abpflücken solcher Blätter, Bez. einer Art von Spiel P. 6, 2, 74, Sch. जीवपुत्रप्र० v. I.

जीवपत्नी (जीव + पति) adj. f. deren Gatte lebt ĀCV. GRHJ. 1, 7, 14. GOBH. 2, 7, 12. — Vgl. जीवपति.

जीवपितर (जीव + पितर) adj. dessen Vater noch lebt ÇĀṆKH. ÇR. 4, 4, 12. पितृक dass. KĪTJ. ÇR. 4, 1, 24, 26.

जीवपीतमर्ग s. u. पीत.

जीवपुत्र (जीव + पुत्र) 1) adj. dessen Sohn, Kinder leben RV. 10, 36, 9. AV. 12, 3, 35. MBH. 5, 899. f. आ HARIV. 7848. ई R. 4, 18, 10 (GORR.: Tochter des (i)va). — 2) m. eine best. Pflanze: जीवपुत्रप्रचायिका f. das Abpflücken von G., Bez. einer Art von Spiel SIDDH. K. zu P. 6, 2, 74 (v. I. जीवपत्रप्र०).

जीवपुत्रक (wie eben) m. Terminalia Catappa (s. इडुद) ÇĀBDAR. im ÇKDr. = पुत्रजीव RAMĀN. zu AK. ÇKDr.

जीवपुरा (जीव + पुरा) f. Wohnsitz der Lebendigen (Menschen): दूतौ यमस्य मानु गा अधि जीवपुरा इहि AV. 5, 30, 6. 2, 9, 3.

जीवपुष्प (जीव + पुष्प) 1) n. die Blume des Lebens, Bez. einer best. Pflanze und bildliche Bez. des Kopfes: अस्माकं शिखिरे तावन्निशिताः शस्त्रपाणयः । शत्रूणां जीवपुष्पाणि विचिन्वन्तु नगेधिव ॥ R. 5, 83, 13; vgl. उत्तमाङ्गानि प्राचिनेत् u. 1. चि mit प्र. Nach H. an. 4, 207 Name zweier Pflanzen: a) = दमनक. — b) = फणिष्कक. — 2) f. आ N. einer Pflanze = वृक्षजीवती RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवप्रिया (जीव + प्रिया) m. N. eines Baumes, Terminalia Chebula Roxb. (करीतकी), RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवर्बर्हिस् (जीव + ब०) adj. eine lebendige, ganz frische Opferstreu habend AV. 11, 7, 7.

जीवभद्रा (जीव + भद्रा) f. eine best. Pflanze, = जीवती; ein best. Heilmittel, = वृद्धि RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवभोजन (जीव + भोज०) 1) adj. die Lebendigen ergötzend: समञ्जं चौरया वृषन् । य स्त्रीणां जीवभोजनः der die Lust der Weiber ist VS. 23, 31. — 2) n. Genuss —, Ergötzung der Lebendigen: उत्तमृतस्य त्वं वेतथायै अस्ति जीवभोजनमयै हरितभेषजम् AV. 4, 9, 3.

जीवमन्दिर (जीव + म०) n. das Gehäuse der Seele, der Körper RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवमय (von जीव) adj. beseelt, mit Leben versehen BHĀG. P. 9, 9, 24.

जीवयार्त्र (जीव + यार्त्र) m. Opfer von Lebendigen: यो जीवयार्त्रं यजते सोपमा द्विवः RV. 1, 31, 15.

जीवयोनि (जीव + योनि) adj. eine Seele in sich schliessend, beseelt:

तिर्यञ्चनुष्यविबुधादिषु जीवयोनिषु BHĀG. P. 3, 9, 19.

जीवरक्त (जीव + रक्त) n. lebendiges Blut, Bez. des Menstrualblutes SUÇR. 1, 43, 19. — Vgl. जीवशोणित.

जीवल (von जीव) 1) adj. f. आ lebensvoll, belebend: आपः AV. 10, 6, 3, 12, 3, 25. 19, 69, 4. — 2) m. a) eine best. Pflanze AV. 19, 39, 3. — b) N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 2, 3, 4, 34. N. 15, 7. Vgl. जीवलि. — 3) f. आ eine best. Pflanze AV. 6, 59, 3. 8, 2, 6. 7, 6. 19, 39, 3. = सैकुली RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवलोक (जीव + लोक) m. die Welt der Lebenden (im Gegens. gegen die der Väter), die lebenden Wesen, die Menschen RV. 10, 18, 8. AV. 18, 3, 34. ÇAT. BR. 13, 8, 4, 6. MBH. 3, 1373. 5, 1055. BHĀG. 15, 7. R. 1, 1, 15. 2, 41, 6. 74, 6. 3, 69, 16. 4, 43, 58. 5, 32, 6. ÇĀNTIÇ. 2, 2. ÇĀK. 60. RAGH. 5, 35. PAÑĀT. I, 9. 49, 4. 226, 6. HIT. 17, 19. BHĀG. P. 1, 7, 24. 16, 23. 3, 10, 9. pl. HIT. Pr. 18; vgl. jedoch MBH. 5, 1055. ब्रह्माण्डजीवलोकानामनन्तत्वात् (BALL.: of multitudes of souls in the universe) Sch. zu KAP. 1, 160.

जीवलौकिक (von जीव + लोक) adj. der Welt der Lebenden, den Menschen eigen u. s. w. (Gegens. पित्र्य, दैव): रात्र्यह्नी MBH. 12, 8495.

जीववत् (von जीव) adj. beseelt, lebend: कृतो ऽपि — जीववानिति लक्ष्यते MBH. 8, 4930.

जीववल्ली (जीव + व०) f. N. einer Pflanze (लीरकाकोली) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीववृत्ति (जीव + वृत्ति) f. Viehzucht (Lebensunterhalt durch Lebensdes) H. 888.

जीवशंस (जीव + शंस) m. die Herrschaft über die Lebenden: स त्वं न इन्द्र सूर्ये सो अस्त्वेनागास्व आ भञ्ज जीवशंसं RV. 1, 104, 6. आ नौ भञ्ज बृहस्पि जीवशंसं 7, 46, 4.

जीवशर्मन् (जीव + श०) m. N. pr. eines Astronomen VARĀH. BRH. 7, 9, 11, 1.

जीवशाक (जीव + शाक) m. eine best. in Mālava wachsende Gemüsepflanze (जीवत्, ताम्रपत्र, प्रवाल, मेषक, रक्तनाल, शाकवीर, सुमधुर) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवमुक्ता (जीव + मु०) f. eine best. Pflanze (लीरकाकोली) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवशेष (जीव + शेष) adj. der nur das Leben gerettet hat: केचिन्मृताः केचिच्च जीवशेषा जाताः PAÑĀT. 160, 2.

जीवशोणित (जीव + शो०) n. lebendiges d. h. gesundes Blut SUÇR. 2, 193, 9, 20.

जीवश्रेष्ठा (जीव + श्रेष्ठा) f. eine best. Arzneipflanze (रुद्धि) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवसंज्ञ (जीव + संज्ञा) m. N. eines Strauchs (कामवृद्धि) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवसाधन (जीव + सा०) n. Reis, Korn (Lebensmittel) RĪGĀN. im ÇKDr.

जीवसुत (जीव + सुत) adj. f. आ dessen Kinder am Leben sind BHĀG. P. 6, 19, 25.

जीवसू (जीव + सू) adj. f. ein lebendes Kind gebährend H. 530. GOBH. 2, 7, 12. MBH. 1, 7353.

जीवस्थान (जीव + स्थान) n. Gelenk HALJ. im ÇKDr.

जीवाजीवाधारक्षेत्र ([जीव + अजीव] - आधार + क्षेत्र) n. das Gebiet, welches das Lebende (Organische) und Nichtlebende (Anorganische) in sich schliesst, als Erkl. von लोक die materielle Welt H. 1363.

जीवातु Uṇ. 1, 79. m. n. TRIK. 3, 3, 9. MED. 1) f. das Leben Uṇ., Sch. H. 1367, Sch. an. 3, 264. fg. MED. t. 111. RV. 1, 91, 6. 94, 4. 6, 47, 10. यस्मा अरासत् तपं जीवातुं च प्रचेतसः 8, 47, 4. 10, 60, 7. 176, 4. प्र नौ जीवातवे मुव VS. 18, 67. 6. AV. 6, 5, 2. धाता दधातु दाप्नुषे प्राचीं जीवातुमक्षिताम् 7, 17, 2. 8, 1, 6. 2, 9. TBR. 1, 2, 1, 20. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 30. 9, 1, 1, 33. ओजजीवातुम् 12, 8, 1, 20. 13, 8, 1, 1. KAUC. 4. किं नु स्वर्गीत्युनः प्राप्ता मम जीवातुका-म्यया MRĀKH. 172, 2. — 2) Lebensmittel, Speise Uṇ., Sch. H. an. MED. — 3) Belebungs-mittel Uṇ., Sch. AK. 2, 8, 2, 88. H. 1367. H. an. MED.

जीवातुमत् (von जीवातु) adj. = जीवनवत् ÂCV. Çr. 2, 10, 19.

जीवात्मन् (जीव + आत्मन्) m. die lebende, individuelle Seele (Ge-gens. परमात्मन्): जीवात्मा प्रतिशरीरं भिन्ना विभुर्नित्यश्च TARKASAMGR. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. 418. BHĀG. P. 6, 16, 2. 8, 22, 25.

जीवादान (जीव + आदान) n. das Entziehen lebendigen d. i. gesunden Blutes SUCR. 2, 190, 6. 200, 14. — Vgl. जीवशोषित.

जीवाक्षक (जीव + अक्षक) m. Vogelsteller AK. 2, 10, 14. H. 930.

जीवाभिगमसूत्र (जीव - अभि + सूत्र) n. Titel einer Gaina-Schrift Z. d. d. m. G. 2, 337 (No. 124. 123, a).

जीवास्तिकाय (जीव + अस्ति) m. die Kategorie Seele (bei den Gaina) COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

जीविका s. u. जीवक.

जीवितं (partic. von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. a) lebend: प्राम्मत्वा सत्यमस्यात् जीवितास्मि लज्जिता RAGH. 12, 75. — b) wieder aufgelebt: यः सदैव मृतः सो ऽपि जीवितः VET. 18, 17. वाक्सममेव च ब्राह्मणी जी-विता सा PĀNĀT. 221, 8. — c) belebt, lebendig gemacht: येनाहं जीविता R. 5, 66, 24. BHĀG. P. 8, 13, 8. — 2) n. a) ein lebendes Wesen: विसदृशा जीविता RV. 1, 113, 6. — b) das Leben H. 1367. AV. 6, 134, 1. ÇAT. BR. 14, 5, 4, 2. 7, 2, 3. जीवितविज्ञान KAUC. 13. GOBH. 1, 3, 16. जीवितमरणे du. SUCR. 1, 18, 19. 114, 19. नाभिनन्देत मरणं नाभिनन्देत जीवितम् M. 6, 15. सो ऽचिराद्भ्रूयते राक्षसजीविताश्च 7, 111. जीवितात्ययमायनः 10, 104. चिरं जीवितं देवदत्तस्य (देवदत्ताय) P. 2, 3, 73, Sch. एवं ते जीवितं दद्याम् DRAUP. 9, 11. उत्क्रांतं MBH. 1, 1492. त्यज्यति जीवितम् R. 4, 53, 15. त्यक्तजी-वितयोधिन् N. 2, 16. दुरात्मनां जीवितच्छिन् MBH. 5, 1809. नासिकात्-प्राप्तं bei dem das Leben nur am Nasenende noch hängt PĀNĀT. 70, 12. अनपेक्षितजीविता f. VID. 306. °प्रिय so lieb wie das Leben AMAR. 31. एतदेव हि मे रत्नमेतदेव हि मे धनम् । एतदेव हि सर्वस्वमेतदेव हि जीवितम् ॥ R. 1, 33, 23. कन्येयं कुलजीवितम् KUMĀRAS. 6, 63. ताम् — जीवि-तं मे द्वितीयम् MEGH. 81. — c) Lebensdauer: त्रिद्वेकपत्यं H. 132. — d) Le-bensunterhalt, Mittel zur Existenz HIT. I, 83 (v. l. जीवन). — Vgl. अजीवित.

जीवितकाल (जी + काल) m. Lebensdauer AK. 2, 8, 2, 88. H. 1369.

जीवितज्ञा (जी + ज्ञा) f. Arterie, Ader (die Lebensdauer kennend) RĀ-ĀN. im ÇKDr.

जीवितानाथ (जी + नाथ) m. Gebieter des Lebens, Bez. des Gatten KUMĀRAS. 4, 3. — Vgl. जीवितेश.

जीवित्योपन (जी + यो) adj. den Lebendigen zur Last fallend: अ-

III. Theil.

मिः क्रव्यात् AV. 12, 2, 13. कण्वाः 2, 23, 4. 5.

जीवितव्य (von जीव् n. 1) die Möglichkeit zu Leben: जीवितव्यं कथं नु वा HIT. I, 21. नास्त्यस्माकं जीवितव्यं जलाभावात् PĀNĀT. 76, 13. 238, 24. — 2) das bevorstehende, abzulebende Leben: यदि ब्राह्मण त्वं स्वकी-यजीवितव्यार्थं ददासि PĀNĀT. 221, 6. अशाश्वतो ऽयं °विषयः 4, 17. °संदे-ह Lebensgefahr I, 192. — 3) das mögliche, bevorstehende Aufleben PĀN-ĀT. 244, 5.

जीवितात्त (जी + अत्त) m. Lebensende, Tod: जीवितात्तमुपागमत् Daç. 2, 72.

जीवितात्तक (जी + अत्तक) m. dem Leben ein Ende setzend, Bein. Çiva's Çiv.

जीवितेश (जीवित + ईश) 1) adj. subst. der über das Leben zu verfü- gen hat, Herr des Lebens H. an. 4, 312. MED. ç. 34. — 2) m. a) der Geliebte, Gatte TRIK. 3, 3, 427. H. an. — b) Bein. Jama's TRIK. H. an. MED. °वसतिं जगाम सा RAGH. 11, 20. — c) die Sonne. — d) der Mond ÇABDAR. im ÇKDr. — e) Belebungs-mittel H. an.

जीवितेश्वर (जीवित + ईश्वर) m. Herr des Lebens, Bein. Çiva's Çiv.

जीविन् (von जीव् 1) adj. a) lebend: दीर्घं M. 9, 246. R. 4, 36, 2. शत-संवत्सरं PĀNĀT. 186, 20. सत्स्रशतं MBH. 1, 2466. पुरुषायुषं RAGH. 1, 63. कल्पं BHĀG. P. 5, 23, 1. अल्पं HARIV. 9320. तत्कालं ° 8673. दुः-खं M. 11, 9. Vgl. चिरं, चिरं. — b) lebend von, durch: गोषु Hirt HA- RIV. 4335. R. 1, 9, 61. Gewöhnlich am Ende eines comp.: गो° MBH. 13, 3360. पत्ति° 12, 5525. मत्स्य° 1, 1339. HARIV. 4332. M. 3, 164. शिल्पं H. 321. कृषि° M. 3, 165. नौकर्म° 10, 34. R. 2, 67, 16. PĀNĀT. II, 100. अध्यय-नं MBH. 13, 6620. सरणं ÂCV. GRHJ. 3, 8. बुद्धिं M. 1, 96. ज्ञातिमात्रं H. 885. त्रिदण्डव्यपदेशं PRAB. 21, 8. व्यपाम्रयं MBH. 13, 3054. व्यपा-श्रित्य° 3019. — 2) m. ein lebendes Wesen: प्राम्नो ऽयमुद्भूतनामा जीवि-विशेषः PĀNĀT. 68, 15. जीविनां दारुणो रोगः BRAHMAIV. P. im ÇKDr.

जीविन्धन (जीव + इन्धन) n. brennendes (nach dem Schol.) Holz VA- KĀH. BRH. 5, 32, 4.

जीवोर्णा (जीव + ऊर्णा) f. Wolle von einem lebenden Thiere KĀTS. Çr. 9, 2, 16. Schol. zu 7, 4, 7.

जीव्य (von जीव् 1) n. das Leben: जीव्योपाय Mittel zum Leben, Sub- sistenzmittel HARIV. 14376. fg. — 2) f. अ N. verschiedener Pflanzen: a) = जीवन्ती. — b) = गोलुर्गुग्धा (?). — c) Terminalia Chebula Roxb. (हरितकी) RĀĀN. im ÇKDr.

जु s. जू.

जुकुट 1) m. a) Hund (vgl. कुकुट). — b) das Gebirge Malaja. — 2) n. Eierpflanze, eine Art Melongena WILS. — Vgl. जुकुट.

जुगुप्सु (vom desid. von गुप्) adj. zu beschützen beabsichtigend MBH. 8, 1787.

जुगुप्सन (wie eben) 1) adj. oxyt. einen Abscheu —, Widerwillen ha- bend P. 3, 2, 149, Sch. — 2) n. Abscheu, Widerwille H. 271. AK. 3, 4, 23, 11, 12.

जुगुप्सा (wie eben) f. Abscheu, Widerwille AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 12, 54. H. 303. 72. 271, Sch. दोषेक्षणादिभिर्गर्हा जुगुप्सा विषयोद्भवा SĀH. D. 207. 204. 206. VĀRT. zu P. 1, 4, 24. MBH. 5, 1636. 14, 1034. मा जुगुप्सो कथाः पुत्र त्वमत्रार्थे 1733. मित्राणाम् MRĀKH. 8, 19. स्वाङ्गं ° JOGAS. 2, 40. स्त्रीवि-

वाद° Buāg. P. 8, 9, 22. अनुमुप्ता adj. der vor nichts einen Abscheu hat MBh. 13, 3077.

नुमुप्ता (wie eben) adj. einen Abscheu —, Widerwillen habend: पद्माक्षणा नुमुप्ता भक्तयेतदुष्टस्य लक्षणम् ÇĀṆKH. Çr. 3, 20, 5. अधर्म° P. 2, 1, 37, Vārtt. 2.

नुमुर्वणि (von गुर = गर) adj. preislustig, -kundig: मन्त्रज्ञिक्ता नुमुर्वणि केतारा देव्या RV. 1, 142, 8.

नुङ्, नुङ्गति verlassen Dhātup. 3, 51. नुङ्गित adj. subst. outcaste, deserted, injured, abandoned; a man of degraded caste Wils. — Vgl. पुङ्, वुङ्.

नुङ्ग m. *Argyrea speciosa* oder *argentea* Sweet. (eine Winde) AK. 2, 4, 5, 3. Auch नुङ्गा f. RAMAN. zu AK. ÇKDr.

नुञ्. In MÜLLER's Ausg. des RV. wird 2, 33, 1 dreimal जोञिषत् geschrieben, woraus sich नुञ् als Nebenform zu नुष् ergeben würde. In dessen liegt hier doch wohl ein Fehler st. जोषिषत् vor, wie unsere Abschriften und ein Mpt. des RV. auf der Tübinger Universitätsbibl. liest. Dass Sā., der die Form auf नुष् zurückführt, den Wechsel zwischen ङ und ष nicht berührt, spricht wohl auch dafür, dass ihm जोषिषत् vorgelegen habe. Ebenso findet sich die Form जोञिषु: TBr. 2, 7, 23, 14, welche für sich allein aber nichts beweist, da die Calc. Ausg. dieses Buches voll von Fehlern ist.

नुच् (?), नुच्चति und नुच्चयति sprechen Dhātup. 33, 119.

नुट्, नुटति v. l. für नुड् binden Dhātup. 28, 85.

नुटक 1) n. = नटा *Haarflechte* ÇĀṆKH. im ÇKDr. — 2) f. नुटिका = चूडा (शिखा) ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes ebend. — Vgl. नुट.

नुट्, नुटति binden Dhātup. 28, 85. gehen (v. l. नुन्) 37. — जोडयति schicken, senden 32, 104.

नुत्, नुतते glänzen Dhātup. 2, 30. — Vgl. न्युत्, न्युत्, न्युत्.

नुतुम und नुयुम falsche Lesarten für नितुम Z. f. d. K. d. M. 4, 306. fg.

नुन्, नुनति gehen (v. l. नुड्) Dhātup. 28, 37.

नुमर m. N. pr. eines Grammatikers: व्याकरणां citirt im ÇKDr. u. काशि. नुमरान्दिन् COLEBR. Misc. Ess. II, 45. 46. — Vgl. नौमर.

नुम्बक m. VS. 23, 9. Nach ÇĀT. Br. 13, 3, 5 eine Bez. des Varuṇa.

1. नुर (Nebenform zu 1. जर), partic. नुरते, ऽताम्; नूर्यति: नुर्वस्; नूर्य: in Verfall kommen, gebrechlich werden; altern; vergehen: नुरते च्यवानां RV. 7, 68, 6. नुराय नुरताम् 2, 34, 10. च्यवानाञ्जुनुर्य: 5, 74, 5. 1, 37, 8. 116, 10. 158, 6. 2, 4, 5. न वा नूर्यति पूर्या कृतानि 1, 117, 4. 7. मया कृपा न नूर्यति 128, 2. देवनिदे क प्रथमा अनूर्यन् 152, 2. नूर्यत्स्वमिर-जरा वनेषु 3, 23, 1. अह्निर्न नूर्यामति सर्पति त्वचम् (vgl. जरायु) 9, 86, 44. पूगा नूर्येव वरुणास्य भूरैः 1, 184, 3. 46, 3. 180, 5. नूर, नूर्यते altern Dhātup. 26, 47. — Vgl. नूर्य, नूर्य.

2. नुर = 1. नुर am Ende von comp.; s. अनुर (so ist st. अनुर zu lesen), घमा°, ऋत°, धिया°, सना°.

3. नुर Nebenform von गुर; s. नूर्यि.

नूर्य (von 1. नुर) adj. alternd u. s. w.; s. अनूर्य und vgl. नूर्य.

नूर्व s. नूर्व.

नुन्, नुनयति zerreiben Vor. in Dhātup. 32, 104.

नूर्वम् (von नूर् n. Raschheit, Lebendigkeit: आ नः सोमं सक्ता नूर्वा इयं न वचसे भर RV. 9, 65, 18.

1. नुष्, नुषति Naigh. 2, 6. Dhātup. 28, 8. अनुषे, अनुषन् RV. 1, 71, 1. नुषत; नुषत 3. pl. pot. RV. 1, 136, 4. 10, 65, 14. समानुष्यात् HARIV. 7431. नुषे; seltener act.: नोषति, नोष, नोषत; नुनोषति, ऽति, ऽयस्, ऽय; नुनोषत्, ऽषत् (P. 7, 3, 87, Vārtt. 2); नुनोषते (dat. partic.) RV. 9, 103, 1. नुनष्ट 4, 36, 7. 7, 59, 9. P. 7, 1, 45. Sch. नोषि 2. sg., नोषिषत् (Sch. zu P. 3, 1, 34. 4, 7, 94. 97; vgl. u. नुन्); नुनोष, नुनोषस्, नुनोषेस्; नुष्टे. 1) be-friedigt —, günstig —, vergnügt sein: मनसा नुषाणाः RV. 1, 171, 2. 4, 23, 1. यत्र देवांसो अनुषत् विश्वे VS. 4, 1. इन्द्र नुषस्व प्र वरु AV. 2, 5, 1. नोषा सवितः RV. 10, 158, 2. 2, 35, 1. प्र सोमाय वच उच्यते भूति न भरा मतिभिर्नुनोषते 9, 103, 1. घ्नो क्लेका नुषमाणो ऽनुषेते ÇYETĀÇV. Up. 4, 5. सर्वातिथियो हि नुषत्यरिषः (शिवः) HARIV. 7430. यथासुखं नुषधं भोः MĀR. P. 31, 49. — 2) Etwas oder Jmd gern haben, lieben; Gefallen finden an, sich einer Sache erfreuen; sich munden lassen u. s. w.; mit acc. und gen.: ब्रह्म RV. 1, 152, 5. 165, 2. ÇYETĀÇV. Up. 2, 7. पञ्चम् RV. 1, 139, 11. सोमम् 136, 4. सर्वन्म् 3, 43, 4. जोष्ये समिधं जोष्याहुतिम् 2, 37, 6. अ-न्यसः 36, 3. कृषिषः AV. 7, 47, 2. VS. 2, 13. इमौ देवौ नार्यमानौ नुषत् RV. 2, 40, 2. क्रतुं ह्यस्य वसेवो नुषत 7, 11, 4. सृष्ट्ये नुषाणाः 3, 43, 2. 4, 25, 1. 8, 61, 2. प्रणतं ह्वं यदि मे नुनोषयः 7, 82, 8. यथा नो मित्रो वरुणो नुनोषत् 3, 4, 6. AV. 2, 26, 1. 6, 61, 3. प्र ते कृतानि ब्रवाम् यानि नो नुनोषः die du von uns gern hast d. i. gern hörst RV. 5, 30, 3. नुष्टो दत्तस्य सोमिनः 8, 31, 6. इन्द्र नुषाणा जनयो न पत्नीः VS. 20, 43. ÇĀT. Br. 1, 5, 5, 23. 8, 4, 37. एषैव बुद्धिर्नुषतां सदा त्वाम् MBh. 3, 12596. तन्निबोध नुषस्व च 2, 1718. 2000. 5, 4195. fg. कथा मदीया नुषाणाः प्रियाः Buāg. P. 7, 10, 11. नुषतां (gen. pl.) तत्कथामृतम् 1, 18, 4. यस्याङ्घ्रिणं नुषते ऽनभीप्साः 20. तव मम च गुणैर्महानुभावा नुषतु मतिं सततं स्वधर्मयुक्तैः MBh. 13, 1859. नुनोष भगवान्देवस्तदुपस्थानम् HARIV. 7227. देवा नाम्ब्रधानादि कृविर्नुषति MBh. 3, 12732. सो ऽपि तद्वयसा कामान्यथावञ्जुषे Buāg. P. 9, 18, 45. यथोपनोषं विषयान् नुनोषे 46. सत्त्वं नुषाणस्य भवाय देहिनाम् 8, 5, 23. तमो नुषाणः 3, 1, 8. पारिजातगुणान्मर्त्या नुषति यदि नारद । देवानां मा-नुषाणां च न विशेषो भविष्यति || geniessen HARIV. 7272. sich Jmd (acc.) günstig erweisen: (पन्थानः) ते मा नुषतां परसा धृतेन AV. 3, 15, 2. Jmd (loc.) Etwas (acc.) gern erweisen: अग्रा यो मर्त्या उवा धियं नुनोष धीति-भिः RV. 6, 14, 1. नुष्ट (नुष्टे AV. 2, 36, 1. 4. 5, 7, 4 und in der späteren Sprache P. 6, 1, 209. 210.) beliebt, erwünscht, wohlgefällig; gewohnt; selten mit instr., gew. mit dat. oder gen.; compar. RV. 8, 83, 11. superl. 1, 87, 1. 163, 13. ÇĀT. Br. 1, 1, 2, 12. इन्द्राय वाहः कृणावाव नुष्टम् RV. 3, 53, 3. 5, 4, 5. नुष्टो मदीय देवतात इन्द्रे 9, 97, 19. 1, 44, 2. 4, 37, 2. 8, 76, 3. वसतिः 1, 33, 2. पतिः 9, 97, 22. नुष्टे जनाय दाशुषे 1, 44, 4. उच्यमानि ते नुष्टानि सत्तु मनसे 73, 10. नुष्टा वरेषु AV. 2, 36, 1. भगस्य 4. नुष्टे देवानामुत मानुषाणाम् देवेभिः, मानुषभिः RV. 4, 30, 3. ÇĀT. Br. 1, 7, 2, 10. KĀTJ. Çr. 9, 8, 16. ÇĀṆKH. Çr. 1, 4, 5. येनानृशस्याच्छाद्यतं साम नुष्टम् HARIV. 7431. अनार्यनुष्टम् (पापम्) R. 2, 82, 13. Bhāg. 2, 2. Vgl. अनुष्ट. — 3) sich einer Sache (acc.) hingeben, üben; erleiden: तपो नुषाणम् Buāg. P. 8, 7, 20. स्वकर्मज्ञानरितापान् नुषाणम् 2, 2, 7. अनुषत शुचम् BHĀT. 17, 112. — 4) an einem Orte Gefallen finden, seinen Sitz an einem Orte nehmen, aufsuchen, besuchen, bewohnen: स्वं स्वं धिष्यं चैव नुषतु देवा कृतं सोमं प्र-

तिगृह्णतु चैव MBh. 14, 273. नुषते पर्वतश्रेष्ठमृषयः पर्वसंधिषु 3, 11643. तं तादृशं श्रीर्नुषते समग्रा 3, 1075. रथं च नुषते शुभम् *besteigen* BHATT. 14, 95. *heimsuchen*: न ग्लानिर्न च वैल्लव्यं न भयं न च संभयः ॥ कदचिन्नुषते पार्यम् MBh. 3, 11081. 11695. नुष्ठ *besucht, bewohnt*: सार्पनुष्ठजल AK. 3, 4, 89. किनैरैप्सरेभिश्च क्रीडद्भिर्नुष्ठकन्दरः Buig. P. 8, 2, 5. (सभाम्) नुष्ठो मुनिगणैः MBh. 2, 277. अमरराजनुष्ठात्पुण्यालोकात् 1, 3569. (आश्रममण्डलम्) नानामृगगणैर्नुष्ठम् 3, 2464. R. 2, 56, 33. 3, 15, 44. नुष्ठं तत्प्राविशन्नहन्त्या रम्यं रामनिवेशनम् 2, 32, 3. वायुनुष्ठेन वै पथा *auf einem Wege, über den der Wind hinfuhr*, HARIV. 6984. *heimgesucht*: उपद्रवैः Suçr. 1, 253, 19. अग्निसेन 2, 369, 11. 310, 4. 374, 1. माहुरेग 1, 161, 2. कृमि 216, 1. 224, 20. *umgeben von*: महाब्रह्मसमूहनुष्ठ (राजन्) BHATT. 1, 4. पतत्रिको-
 णुष्ठानि रत्नांसि 5, 80. *versehen mit, verbunden mit*: पयोधैरा — रत्ननुष्ठै R. 3, 52, 24. तत्तमरणनुष्ठाङ्गी 58, 19. शालायां नुष्ठायाम् माल्यदीपकैः Buig. P. 8, 9, 16. (विमानम्) महामरकतस्थल्या नुष्ठं विद्रुमवेदिभिः 3, 23, 17. 19. अध्यासनं राजकिरीटनुष्ठम् 1, 19, 20. राजप्रभावनुष्ठाम् — गुर्वी धर्मधुरम् R. 2, 2, 7. — 5) *Belieben haben zu Etwas (dat.), sich entschliessen zu*: आदिनुष्ठोप वृषभं यज्ञेयै RV. 4, 24, 5. नोष्यदेमसूर्या सच्यै 1, 167, 5. यथा बहूनां मध्यात्साधवे कर्मणे नुषते ÇAT. Br. 3, 6, 4, 7. — 6) *Jmd zu Etwas bestimmen, erwählen zu*: तं त्वा नुषामहे देव वनस्पते देवपश्यायै VS. 8, 42. TS. 6, 3, 3, 1. 2. ÇAT. Br. 3, 6, 4, 8. — 7) *Jmd (loc.) gefallen*: नाब्रह्मा यज्ञं मधुनोष्यति वे RV. 10, 105, 8. — *caus.* 1) *med. gern haben, lieben; sich zärtlich erweisen gegen (acc.), liebhaben*: ब्रह्मप्रियं नोष्यते वरा इव RV. 1, 83, 2. नोष्यति गिरिश नः । वधूयुरिव योष्याम् 3, 52, 3. भूरि नाम वन्दमानो दधाति पिता वंसा यदि तन्नोष्यति 5, 3, 10. उभे भद्रं नोष्यते न मेने 1, 95, 6. *Gefallen finden an, zufrieden sein mit, gutheissen*: नोष्येत तदा भोज्यं द्यासमागतमस्पृक्तः MBh. 14, 1289. *act.*: नोष्येतसर्वकर्माणि BHag. 3, 26. — 2) *med. billigen, erwählen*: देवयजनम् ÇAT. Br. 3, 1, 4, 1. यूपम् 6, 4, 4. नोषित 12, 5, 2, 1. TS. 3, 1, 4, 4. — *Vgl. भञ्ज् und सेव्.*
 — अनु *Jmd aufsuchen*: अनु मा श्रीर्नुषतामनु यशः ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 5.
 — अभि 1) *sich belieben lassen, gern haben*: कस्य हेतुर्यज्ञं नुषाणो अभि सोममूर्धः RV. 4, 23, 1. नमो जगन्वाँ अभि यज्ञनोषत् 4. — 2) *aufsuchen, besuchen*: (उदकम्) अनिलैर्नभिनुष्ठम् Suçr. 1, 170, 20. अग्न्याभिनुष्ठः MBh. 3, 1040. HARIV. 13088. BHag. P. 5, 24, 13.
 — अव *besuchen*: सदावनुष्ठे नृप जङ्गकन्याया (d. i. गङ्गाया) *besucht, durchströmt* MBh. 13, 645.
 — समा *Belieben haben zu Etwas (dat.), sich entschliessen zu*: समानु-
 ष्यात्सुकृती श्रेयसे ऽद्य (शिवः) HARIV. 7431.
 — उप s. उपनोषम्.
 — निस्, *partic. निर्नुष्ठ besucht, bewohnt* BHag. P. 4, 6, 21.
 — प्र, *partic. प्रनुष्ठ Gefallen findend an (loc.)*: (इन्द्रियाणि) विषयेषु प्र-
 नुष्ठानि M. 2, 96.
 — प्रति 1) *Jmd Liebe bezeugen, sich zärtlich erweisen*: उक्थेषु करो
 प्रति नो नुषस्व RV. 3, 33, 8. पितेव पुत्रान्प्रति नो नुषस्व 7, 54, 2. प्रति
 देवां अनुषत् प्रयोभिः 9, 92, 1. — 2) *gern annehmen, sich freuen an, zu-
 frieden sein mit*: पथेभ्यं प्रति तत्रैव नुषस्व RV. 7, 54, 1. प्रति न स्तोमं
 तष्टा नुषते 34, 21. 95, 5. — *caus.* *Jmd schmeicheln, liebhaben*: प्रतीची
 सिद्धं प्रति नोष्यते RV. 1, 95, 5.
 — सम्, *partic. संनुष्ठ besucht, bewohnt, erfüllt*: धूमप्राशैर्ब्रह्मैः तीरपैश्च

संनुष्ठम् MBh. 13, 646. क्रव्यादगण 7, 899. मतधमर 3, 14862. (सभाम्)
 ब्रह्मर्षिगणसंनुष्ठाम् BHag. P. 8, 18, 18.

2. नुष् (= 1. नुष्) 1) *Gefallen findend an, hängend an, sich hänge-
 bend; mit dem acc.*: सारं नुषां चरणयोरुपगमायता नः Buig. P. 7, 6, 25. am
 Ende eines comp.: मुकुन्दस्य पदारविन्दयो रजोनुषः — जनाः 4, 9, 36. अ-
 न्ननुषामपि चित्ततन्वाः 3, 15, 43. तमो 4, 24, 52. सत्त्वजस्तमो 8, 16, 14.
 कातिपयनिमेषस्थिति 0 ÇĀṆTIC. 2, 9, 4, 14. KATHAS. 19, 30. — 2) *aufsuchend,
 sich hinbegebend zu, auf*: नानापथ 0 MADHUS. in Ind. St. 1, 24, 1. ककु-
 क्नुषः BHag. P. 2, 7, 25. — *Vgl. संनुष्.*

3. नुष्, नोषति und नोष्यति *erwägen oder verletzen (परितर्कणा)*; *be-
 friedigen (परितर्पणा)*; *vgl. 1. नुष्* DĀITUP. 34, 28.

नुष (von 1. नुष्) s. अल्लनुष.

नुषाणं m. Bez. eines Opferspruchs, der das Wort नुषाण (partic. von
 1. नुष्) enthält, ÇAT. Br. 1, 6, 3, 27. 43 (vgl. 5, 3, 23). ÇĀṆKH. Çr. 1, 8, 9.

नुष्क m. N. pr. eines der 3 Turushka-Könige in Kāçmirā RĀGA-
 TAR. 1, 168. fg. LIA. II, 411. fg. ० पुर n. N. pr. einer von Ġushka ge-
 gründeten Stadt RĀGA-TAR. a. a. O.

नुष्कक m. = पूष Erbsenbrühe ÇABDAK. im ÇKDR.

नुष्ठ (partic. von 1. नुष्) in der Bed. des Präsens Kār. zu P. 3, 2, 188.
 = सेवित MED. 4. 14. n. = उच्छिष्ट die Ueberbleibsel einer Mahlzeit
 ehend. — *Vgl. u. 1. नुष्.*

नुष्ठि (von 1. नुष्) f. Liebe, Liebeserweisung; Gunst; Befriedigung:
 यस्य नुष्ठिं सोमिनः कामयते AV. 4, 24, 5. नुष्ठो भवतु नुष्ठेयः RV. 1, 10, 12.
 नुष्ठिरसि नुषस्व नो नुष्ठो नो ऽसि नुष्ठिं ते गमेयम् TS. 1, 6, 2, 2. ÇĀṆKH.
 Çr. 1, 12, 5. LĀTJ. 3, 6, 3. तयोर्नुष्ठिं मातरिश्वा जगाम RV. 10, 114, 1. नुष्ठि
 नो ब्रह्मणा वः पितृणामक्षमव्ययम् 7, 33, 4. — *Vgl. अ०, कृ०.*

नुष्प्य *partic. fut. pass. von 1. नुष्* P. 3, 1, 109. Vor. 26, 17, 18. — *Vgl.*
 नोष्य.

नुह Nebenform von 2. नुह COLEBR. u. LOIS. zu AK. 2, 7, 24.

नुहरण s. u. नुहराण.

नुहराणं Un. 2, 88. m. der Mond Sch. — *Vgl. कूर und नुहराण.*

नुहवाण m. 1) Feuer H. an. 4, 77. MED. n. 95. नुहवाण TRIK. 1, 1, 66.
 — 2) ein dienstthuender Priester (अध्वर्यु) H. an. MED. — Liess sich in
 नुह + वाण dessen Pfeile die Zunge (Flamme) oder der Opferlöffel ist
 zerlegen; aber wahrscheinlich nur eine aus नुहराण entstellte Form.
Vgl. नुहवान, नुहराण, नुहवत्.

नुहवान (partic. von नुह) m. 1) Feuer. — 2) Baum. — 3) ein harther-
 ziger Mensch UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — *Vgl. नुहवाण, नुह-
 राण, नुहवत्.*

1. नुह (von नुहा; *vgl. निह*) 1) f. Zunge: इन्द्रायार्कं नुहा इमं ज्ञे RV. 1, 61,
 5. इमा गिरः सनादात्रभ्यो नुहा नुहामि 2, 27, 1. अनूनमामि नुहा वचस्या
 मधुपृचं घनसा नोक्त्वामि 10, 6. Namentlich die Zunge oder die Zungen
 Agni's, die Flammen (vgl. निह): अग्ने मन्त्रयो नुहा यजस्व 1, 76, 5.
 145, 3. 4, 4, 2. उत्तानामूर्ध्वो मधयन्नूहभिः 5, 1, 3. 1, 58, 4. 3, 31, 3. 6, 11, 2.
 66, 10. 7, 3, 4. u. s. w. मन्त्रो देता स नुहा इ यत्रिष्ठः 10, 6, 4. die 7 Zungen
 des A.: देतारं सप्त नुहा इ यत्रिष्ठं यं वाचतो वृणते अध्वरेषु 1, 58, 7. — 2)
 personif. ist Ġuhā die Gemahlin Brahman's (die Göttin der Rede,
 vgl. Sarasvatī); ihr wird in RV. ANUKR. das Lied 10, 109 zugeschrie-

ben, in welchem sich (5) die Stelle findet: तेन ज्ञायामन्विन्दुहृत्स्पतिः सेमिन नीता बुद्धं न देवाः (eine Anspielung auf einen sonst unbekannten Mythos); vgl. BRHADD. in Ind. St. 1, 114.

2. बुद्ध f. 1) der gewöhnliche Opferlöffel, mit welchem die Butter in's Feuer geschüttet wird. Vgl. उपमत् Z. d. d. m. G. IX, XLVIII. — U. n. 2, 61. P. 3, 2, 178, Vārt. 3. Vop. 26, 71. AK. 2, 7, 24. सुगधरा सोपमबुद्धः पुनरुतरा H. 828. उप वा बुद्धेऽमं घृताचीर्यतु कुर्यात् । अथै कृत्वा बुधस्व नः RV. 8, 44, 5. बुद्धभिः सिञ्चतोर्वि 10, 21, 3. बुद्धाधारं यामुपमदत्तितं ध्रुवा दधार पृथिवीं प्रतिष्ठाम् AV. 18, 4, 5. 6. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 4, 2, 13. 5, 2, 2, 8, 2, 13. 12, 5, 2, 7. ÂCV. GRU. 4, 3. KAUC. 81. KĀTJ. Çr. 1, 10, 9. 3, 34. 3, 2, 22. यस्य पर्यामयो बुद्धर्भवति ved. Citat beim Sch. zu P. 4, 3, 150. PRAB. 107, 2. Die Ableitung des Wortes in dieser Bedeutung von ऊ opfern ist bei den Erklärern stehend; indessen wäre es nicht unmöglich, dass beide बुद्ध völlig identisch wären und der Löffel von der zungenförmigen Gestalt den Namen hätte. Eine solche Form könnte er im Alterthum gehabt haben, wenn er auch in späterer Zeit anders gebildet wurde; vgl. Z. d. d. m. G. IX, LXXVIII. — 2) Bez. der nach Osten gerichteten Seite des Gehäuses der Weltseele KĀND. Up. 3, 15, 2.

बुद्धराण m. 1) Feuer (बुद्धराण H. c. 168). — 2) ein dienstthuender Priester (अथर्व) VICVA im ÇKDR. — 3) der Mond (vgl. बुद्धराण) UNĀDIK. im ÇKDR. — Vgl. बुद्धवाण, बुद्धवान् und बुद्धराण u. कूर.

बुद्धवत् (von 1. बुद्ध) m. Feuer ÇABDAR. im ÇKDR.

बुद्धति m. technischer Ausdruck für diejenigen Opferhandlungen, welche im Ritual mit dem Zeitwort बुद्धति (von ऊ), nicht mit यजति bezeichnet werden: यजतिबुद्धतीनां को विशेषः । उपविष्टेहोमाः स्वाहाकारप्रदाना बुद्धतयः KĀTJ. Çr. 1, 2, 5. fgg. 5, 10, 6. 6, 10, 17. त्ररति सर्वा वैदिको बुद्धतिपजतिक्रियाः M. 2, 84. Sch. zu KĀTJ. Çr. 3, 5, 13. 4, 4, 16. 5, 1, 1. KULL. zu M. 11, 221.

बुद्धस्प (1. बुद्ध + आस्प) adj. zungenmündig d. h. dessen Mund aus Zungen (d. i. Flammen) besteht oder voll von Zungen ist, von Agni RV. 1, 12, 6.

1. ब्रू, ब्रूवति NAIGH. 2, 14. ब्रूवते, ब्रूवते (ब्रू, ब्रूवते DHĀTUP. 22, 60, v. l. ब्रू Sautra-Wurzel P. 3, 2, 177. 3, 97, Sch.); ब्रूनामि, ब्रूनीमसि: ब्रूबुवत्, ब्रूबुवस्; ब्रूबुवान्, ०वासम्; ब्रूबुवान्, ब्रूत्, (प्र)ब्रूवित. Verwandt mit ब्रिन्व. 1) vorwärts drängen, rasch —, rege sein: विपादुतूरी पयसा ब्रूवते RV. 3, 33, 1. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 2. 5. 6. ब्रूबुवान् eilend: अवा RV. 4, 11, 4. रथ 5, 31, 11. ब्रूबुवान् vom Pferde 29, 9. 10, 93, 8. — 2) in rasche Bewegung setzen, antreiben, scheuchen: तष्टा ब्रूबुवद्भम् RV. 2, 31, 4. अर्वतः 9, 79, 2. वृष्टिं ये विश्वे मरुतो ब्रूवन्ति 5, 58, 3. 1, 169, 3. 9, 64, 16. वातो न ब्रूवत् स्तनपद्भिर्धैः 4, 17, 12. — 3) betreiben, urgere: ये राय मधेयं ब्रूवन्ति RV. 7, 67, 9. यद्धि मनसा ब्रूवते तद्वाचा वदति TS. 6, 1, 2, 2. — 4) anregen, drängen; fördern, begeistern: अहं होता न्यसीदुं यज्ञीयान्विश्वे देवा मरुतो मा ब्रूवन्ति RV. 10, 82, 2. 7, 40, 3. येन नपातमया ब्रूवामे 1, 186, 5. 7, 20, 10. न यातव इन्द्र ब्रूबुवन्ति: nicht Dämonen treiben uns d. i. wir stehen nicht mit D. im Bunde 21, 5. रथं चिन्मरुतो ब्रूवन्ति 56, 20. 86, 7. यमये पृतसु मर्त्यमवा वज्रैषु ये जुनाः 1, 28, 7. 71, 6. — caus. अजीबवत् P. 7, 4, 80. Sch. — desid. vom caus. जिजावयिषति ebend. und Vop. 19, 14 (von जु).

— Vgl. ब्रव u. s. w.

— अथि s. अपीजू.

— प्र 1) vorwärts eilen: प्रब्रूवते Nir. 9, 39 zur Erkl. von ब्रूवते RV. 3, 33, 1. — 2) in rasche Bewegung setzen, antreiben: प्रब्रूवितैरथैः MBh. 6, 3432. 7, 3618. 4631. R. 3, 33, 27. 6, 30, 6. 75, 33. HARIV. 13707. रथैः 2308. — 3) antreiben, auffordern: नन्दिवाक्यप्रब्रूवित (= ०प्रचोदित 10846) HARIV. 10848. — caus. in schnelle Bewegung setzen, schnellen: प्रजावपतीषून् Nir. 9, 17. — Vgl. प्रब्रव, प्रब्रविन्.

2. ब्रू (= 1. ब्रू) Up. 2, 58. P. 3, 2, 177. 178, Vārt. 1. Vop. 26, 71. 1) adj. a) rasch, behend; von Rossen: आ वा ब्रूवो राक्काणा अभि प्रयो वायो व-हेतु RV. 1, 134, 1. रघुवः कृष्णीतास ऊ ब्रूवः 140, 4. In der Stelle इन्द्रं सेमिरोरुत्तु ब्रूव वस्त्रैः RV. 2, 14, 3 fasst SĀ. ब्रू: als nom. sg. von 2. ब्रू wie ein alter Mann mit Kleidern (sich zudeckt); indessen ist nicht nur das Bild geschmacklos, sondern auch die Ellipse allzubart. Vielleicht darf man ब्रू: für acc. pl. ansehen: den Indra decket (d. h. machet voll) mit Soma, wie (seine) Renner mit Decken. — b) drängend, treibend: ब्रू-सि धृता मनसा जुष्टा विश्वे VS. 2, 17. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 2. 5. — 2) f. a) Eile, = ब्रवन H. an. 1, 9. = ब्रवन, तरागमन und सामान्यगमन MED. g. 1 (hier scheinen aber in der Calc. Ausg. zwei verschiedene Wörter durch einen Fehler zusammengefallen zu sein; dafür spricht nicht nur die Wiederholung des Wortes ब्रू und die zweimalige Angabe des Geschlechts, sondern auch die Synonymie von ब्रवन und तरागमन). — b) der Aether, Luftstraum. — c) eine Piçākl. — d) Bein. der Sarasvatī H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. — e) ein Fleck auf der Stirn(?) von Pferden und Stieren RŪPAM. bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 57. — Vgl. कशोब्रू, मनो, यातु, वसु, विश्व, सना, सेना.

ब्रूक (aus dem griech. βρύον) die Wage im Thierkreise VARĀH. BRH. S. 1, 7. 8. पूक 18, 2.

ब्रू mit उद् s. u. कद्.

ब्रू m. = जटा Flechte ÇABDAR. im ÇKDR. = शिवजटा BHAR. zu AK. ÇKDR. Wohl identisch mit चूड Wulst, insbes. Wulst auf dem Kopfe; meist in Verbindung mit जटा (vgl. जटानू). ब्रूकैः RĀGA-TAR. 4, 1. ऊर्ध्वजटा: कर्पाटाः 151. शिवजट = कपर्द TRIK. 3, 3, 206. भूतेशस्य भुङ्गवक्षि-वलयसङ्घजटा जटाः MĀLATIM. 1, 13.

ब्रूक n. Haarflechte H. c. 117. BRŪPIR. im ÇKDR.

ब्रूत partic. von 1. ब्रू (s. d.); am Ende eines comp. in अद्रि, इन्द्र, देव, ब्रह्म, वात, विप्र.

ब्रूति (von 1. ब्रू) f. P. 3, 3, 97. Vop. 26, 185. 1) das Vorwärtsdrängen; Raschheit, Behendigkeit AK. 3, 3, 39 (38). उत स्मास्य पनयति जना ब्रूतिं कृष्टिप्रो अभिभूतिमाशोः RV. 4, 38, 9. वातस्य VS. 13, 42. तं समीप्राति ब्रूतिभिः AV. 13, 2, 15. उच्चैर्धूमः परमया ब्रूत्या बल्वलीति ÇAT. Br. 2, 3, 2, 11. ब्रूतिरारणयानो पशूनाम् 12, 7, 2, 8. 2, 8. VS. 21, 38. 56. das unaufgehaltene, ununterbrochene Fließen: घृतस्य AV. 19, 58, 1. — 2) Antrieb, Aufmunterung; Drang, Trieb, Energie RV. 1, 116, 2. 127, 2. ज्ञातवैदसं प्र शंसति नमसा ब्रूतिभिर्वृधे 3, 3, 8. इन्द्रमग्निं कविच्छेदा यज्ञस्य ब्रूत्या वृ-पो 12, 3. मर्षस्य ते तविषस्य प्र ब्रूतिमिषमि वाचममृतस्य भूषन् 34, 2. त्रि-तं ब्रूतो मेपयत 8, 41, 6. मनो ब्रूतिर्गुप्तामाश्रयस्य VS. 2, 13. एतावती वै म-नुष्ये ब्रूतिर्यावान्विक्रमः ÇAT. Br. 12, 9, 2, 5. Unter den Wörtern für प्र-

ज्ञान AIT. UP. 3, 2. ÇAKK.: ज्ञतिश्चेतसो रुद्रादिः खिवभावः.

ज्ञतिका f. eine Art Kämpfer RĀGĀN. im ÇKDR.

ज्ञतिमत् (von ज्ञति) adj. drängend, ungestüm: विषोमानस्मि ज्ञतिमान् AV. 12, 1, 58.

1. जूर s. 1. जूर.

2. जूर, जूर्यते verletzen, beschädigen Dhātup. 26, 47. Jmd (dat.) zürnen: भर्त्रे नखेभ्यश्च चिरं जुजुरे BHĀṬ. 11, 8; vgl. 1. जूर्ण, welches nach NAIGH. 2, 13 = क्रोध sein soll.

3. जूर adj. oder subst. von जूर P. 6, 4, 20. Vop. 26, 75.

जूर्ण partic. von 1. जूर (s. d.); nach P. 6, 4, 20, Sch. von जूर.

जूर्णाव्य (जूर्ण + आव्य) m. N. einer Pflanze, *Saccharum cylindricum* Lam. (vulg. उलू). RATNAM. 311.

जूर्णाक्य (जूर्ण + आक्य) m. N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus* Roxb. (देवधान्य), H. 1178.

1. जूर्णि f. *Gluth, Lohe*: प्रतीची जूर्णिदेवतातिमेति RV. 7, 39, 1. परि त्रिधातुरध्वं जूर्णिरेति नवीयसी । मधा केतरो अज्जते 8, 61, 9. Feuererschoss: कृतेमस्र वतति त्रि जूर्णिर्न वतति 1, 129, 8. Nir. 6, 4. Wird Up. 4, 49 von जूर abgeleitet, welches in der älteren Sprache aber nicht bekannt ist; wir stellen daher das Wort lieber mit जूर्व zusammen. Nach NAIGH. 2, 13 = क्रोध (vgl. 2. जूर), nach 15 = त्रिप्र. Nach UNĀDIK. im ÇKDR. = वेग *Eile* (vgl. जति); nach UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ebend.: Fieber (vgl. जूर); Körper; die Sonne; Brahman (m.).

2. जूर्णि (von 3. जूर = गूर) adj. preis kundig, anrufend: अग्रै र्भो न जेत स्रष्टृणां जूर्णिर्देता स्रष्टृणाम् RV. 1, 127, 10.

जूर्णिन् (von 1. जूर्णि) adj. *gluthumgeben, glühend*: उर्ध्वो वामग्रिर्धरेष्व्यात्प्र रातिरेति जूर्णिनी घृताची RV. 6, 63, 4.

जूर्णी f. Bez. einer Schlange AV. 2, 24, 5; vgl. जूर्ण (u. 1. जूर) von der abgestreiften Schlangenhaut.

जूर्ति (von जूर) f. Fieber AK. 3, 3, 39 (38).

जूर्य (von 1. जूर) adj. subst. alternd, schwach; Greis: रूखः पुरीव जूर्यः सूनूर्न त्रयपात्यः RV. 8, 2, 7. — Vgl. जूर्य.

जूर्व, जूर्वति durch *Gluth* verzehren, versengen, verbrennen: उदपसदसौ सूर्यः पुरु विश्वानि जूर्वन् RV. 1, 191, 9. NAIGH. 2, 19. — जूर्व, जूर्वति verletzen, beschädigen Vop. in Dhātup. 13, 64. — Vgl. जूर, ज्वल्.

— नि = simpl.: (अश्मानम्) येन शत्रुं मन्दसानो निजूर्वीः RV. 2, 30, 5. 7. 104, 4. अमानुषं यन्मानुषो निजूर्वात् 2, 11, 10. (अग्निः) वातस्य मेळि संचते निजूर्वन् 4, 7, 11. (अग्निः) यो रतांसि निजूर्वति 10, 187, 3. 6, 6, 6. — Vgl. निजूर.

— सम् verbrennen: यथा चिद्वृक्षमत्समग्रै संजूर्वसि तमि RV. 8, 49, 7.

जूर्य, जूर्यति v. l. für जूर्य verletzen, beschädigen Dhātup. 17, 29.

जूर्य n. v. l. für जूर्य BHAR. zu AK. 3, 6, 33.

जूर्यण n. N. einer Pflanze, *Grislea tomentosa* Roxb. (vulg. धाडफुल), ÇANDAK. im ÇKDR.

जूर्जि oder जूर्जिन् m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 4, 22 (v. l. भूर्जि). जूर्ज und जूर्ज 14, 22.

जूर्म (von जूर्म) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 4 v. u. 1) das Gähnen, m. f. n. AK. 1, 1, 35. MED. bh. 4. f. आ H. 1306. an. 2, 309. masc. Suçr. 1, 331, 16. जूर्म कर KULL. zu M. 4, 43. जुडुत्पत-

नजूर्मेषु जीवतिष्ठाडुलिधनिः । अवश्यमेव कर्तव्यश्चान्यथा तदधी भवेत् ॥ KARMAĀRĀNA im ÇKDR. — Suçr. 1, 98, 11. SĀH. D. 183. — 2) das Aufblühen, m. f. n. MED. f. H. an. MĀLATIM. 148, 8. जूर्मारम् PRAB. 79, 15. — 3) das Schwellen, Anschwellen, m. ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) m. ein best. Thier: ततो जूर्मस्य शयने विरुताडूरिवर्चसः । पितुस्ते विदितो भावः R. 2, 35, 18.

जूर्मक (wie eben) 1) m. a) eine Art Gespenst: जूर्मकैर्यत्तरोभिः स्रग्विभिः समलंकृतैः । यात्यमोघो मरुयतः MBH. 3, 14548. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1, 30, 7; vgl. जूर्मक. — 2) f. जूर्मिका das Gähnen ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 5, 282. ततः प्रभृति लोकस्य जूर्मिका प्राणसंश्रिता 283. VP. 40, N. 15 (vgl. BHĀG. P. 3, 20, 41). — 3) n. das Anschwellen: अङ्गं (जूर्मणा?) VET. 17, 4.

जूर्मणा (wie eben) 1) adj. gähnen machend: अङ्गं HARIV. 10632. 12735. R. 1, 36, 7. जूर्मणाव्यां तनुं (ब्रह्मणाः) निद्राम् BHĀG. P. 3, 20, 41. — 2) n. a) das Gähnen AK. 1, 1, 35. H. 1306. Suçr. 1, 331, 13. 2, 474, 19. VARĀH. BRH. S. 77, 4. BHĀG. P. 5, 3, 12. (वायुः) देवदत्तो जूर्मणाकरः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 33. — b) das Aufblühen: मालती — जूर्मणोन्मुखी BHARTR. 1, 24. — c) das Recken, Strecken (der Glieder): मुकुमुकुजूर्मणात्तत्पराणि । अङ्गान्यनङ्गः प्रमदाज्जनस्य करोत्यसौ प्रोषितभर्तृकस्य R. 6, 9.

जूर्मावत् (von जूर्मा) adj. gähnend WILS.

जूर्मित (von जूर्म) 1) partic. s. u. जूर्म्. — 2) n. a) das Gähnen H. an. 3, 265. Suçr. 1, 363, 15. — b) Entfaltung, das-zu-Tage-Treten, Erscheinen: अहो किमेतदाश्चर्यायाउम्बरजूर्मितम् KATHĀS. 26, 89. — c) Anstrengung, Bemühung, = विचेष्टित H. an. = ईहा MED. I. 112. — d) eine best. Stellung beim coitus, = स्त्रीणां कर्णा MED. — Ob die Bedeutungen स्फुरित (स्फोटित MED.) und प्रवृद्ध in H. an. adject. oder subst. zu fassen sind, lässt sich nicht mit Gewissheit bestimmen.

जूर्मिन् (von जूर्म) 1) adj. a) gähnend. — b) sich öffnend, aufblühend WILS. — 2) f. जूर्मिणी N. einer Pflanze, *Mimosa octandra* Roxb. (एलायणी), ÇABDAR. im ÇKDR.

जैतर (von जि) 1) adj. subst. gewinnend, besiegend, Sieger AK. 2, 8, 2, 42. 45. H. 793. जैता नृभिर्निन्दः पृत्सु RV. 1, 178, 3. जैता शत्रून् 2, 41, 12. 10, 107, 11. अर्धता जैता कृतं धनम् 6, 43, 2. वसु स्पर्धमुत जैता दाता 10, 33, 6. अर्धं रघुष्यद् जैतारुमपराजितम् 5, 23, 6. 1, 11, 2. 8, 88, 7. 9, 90, 3. VS. 11, 76. 28, 2. AV. 5, 20, 12. 6, 2, 3. ÇĀKṢH. ÇA. 8, 24, 7. रिपूणाम् MBH. 2, 2161. 3, 1926. 14264. नास्य जैता रणे कश्चिजैता नैष कस्यचित् es giebt Niemand, den er nicht besiegte, 17296. 4, 1887. 5, 2092. R. 3, 38, 13. RAGH. 12, 89. Sieger, Gewinner im Spiele JĀGĀN. 2, 200. वृत्तो न पक्वः स एयो न जैता etwa ärndtend RV. 4, 20, 5, womit zu vergleichen ist पक्वो न पक्वो जैता जनानाम् 1, 66, 3(2). — 2) m. N. pr. a) eines vedischen Dichters, eines Sohnes des Madhukhandas Ind. St. 3, 217. — b) eines Prinzen, in dessen Lustgarten bei Çrāvastī, den er dem Anāthapiṇḍika abtritt, Çākjamuni seine Lehre verkündet, SCHIEFFNER, Lebensb. 239(29). fgg. HIUEN-TSANG I, 297. Vgl. जेतवन, जैताराम, जैतसाक्य, wo der Name entstellt ist.

जैतवन (जैत = जैतर + वन) n. Çetar's Wald, N. pr. eines Waldes bei Çrāvastī, wo Çākjamuni seine Lehre verkündet, LALIT. ed. Calc.

1, 6. SCHIEFNER, Lebensb. 260 (30). BURN. Intr. 22. 23. HIOUEN-TSANG I, 295. 297.

जैतवनीय (von जैतवन) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule BURN. Intr. 447. Lot. de la b. I. 358.

जैतव्य (von जि) adj. zu besiegen, besieghar AK. 2, 8, 42. H. 793. MBh. 2, 769. PRAB. 72, 11. जैतव्यमिति काकुत्स्थो मर्त्यमिति रावणः । उभौ तौ वीर्यसर्वस्वं युद्धे ऽदर्शयतं परम् ॥ ich muss siegen R. 6, 91, 7.

जैतसाह्वय (जैत = जैतर + सा) adj. nach Geta benannt: वन = जैतवन LALIT. ed. Calc. 7, 11.

जैताराम (जैत = जैतर + आराम) m. = जैतवन BURN. Intr. 223.

जैव (von जि) adj. was zu gewinnen, zu erbeuten ist: आस्थाता ते जयतु जैवानि RV. 6, 47, 26. तेन वै देवा जैवानि (sic) जित्वा PANKAY. Br. 20, 3. जैताक m. eine Art Schwitzbadstube KARAKA im ÇKDr. जैतक VajrP. 215.

जैन्य (von जन्) adj. edel von Abkunft, γενναῖος: जनिष्ठ हि जैन्या अये अक्राम् RV. 5, 1, 5. शिशुं नवं जज्ञानं जैन्यं विपश्चितम् 9, 86, 36. 10, 4, 3. विष्पति 1, 128, 7. वृषन् 2, 18, 2. 1, 140, 2. वाजिन 130, 6. मधु स्वाद्यं दुडुहे जैन्या गौः 3, 31, 11. पोषावृणात् जैन्या युवां पती 1, 119, 5. 71, 4. 146, 5. 10, 61, 24. Viell. ächt, wahr in der Verbindung mit वसु: प्रयत्नं जैन्यं वसु RV. 2, 3, 1. ते हिन्विरे अरुणं जैन्यं वस्वेकं पुत्रं तिसृणाम् 8, 90, 6. Vgl. den folg. Art.

जैन्यावसु (जैन्य + वसु) adj. ächten, wahren Reichthum habend, von den Aṣvin RV. 7, 74, 3. von Indra-Agni 8, 38, 7.

1. जैमन् (von जि) adj. überlegen (?): उद्व्यजैव जैमना मदेत्र RV. 10, 106, 6. Nir. 13, 5.

2. जैमन् (wie eben) m. Ueberlegenheit: जैमा च मे मक्षिमा च मे VS. 18, 4. जैमानं मक्षिमानं गमयम् TS. 1, 6, 4. 7, 4, 2. PANKAY. Br. 13, 12. 13, 5. जैमन n. = जमन das Essen; Speise AK. 2, 9, 56. TRIK. 3, 3, 279. H. 424. — Vgl. जिम्.

जैय (von जि) adj. zu besiegen P. 3, 1, 97. Sch. 6, 1, 213. Sch. AK. 2, 8, 42. H. 793. नितिय MBh. 13, 220. तस्मात्कामादयः पूर्वं जैयाः पुत्र मक्षिभुजा Mārk. P. 27, 12. प्रागैवात्मात्मना जैयः 39, 9. मनः P. 6, 1, 81. Sch. अजैय (s. auch bes.) unbesieghar: देवैरजैयाः MBh. 1, 162.

जैलक m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 1635.

जैष, जैषते sich bewegen, gehen Dhātup. 16, 15.

जैष (von जि) m. das Gewinnen, Erlangen, Erwerben: अयां तोकस्य तनयस्य जैषे RV. 1, 100, 11. — Vgl. जैत्र, स्वर्जैष.

जैह्, जैहते NAIGH. 2, 14 (गतिकर्मन्). Dhātup. 16, 43 (प्रयत्ने streben, sich bemühen). 1) den Mund aufsperrn, schnauben; lechzen: अस्य शुष्मसो दृक्षानपवेर्जैहमानस्य स्वनयन्निपुदिः RV. 10, 3, 6. शिरौ अपश्यं पथिभिः सुगोभिर्रेणुभिर्जैहमानं पतत्रि 1, 163, 6. (पितरः) ये तातृषुर्द्वत्रा जैहमाना कौत्राविद स्तोमं तष्टास अर्कः 10, 13, 9. — 2) gähnen, klaffen: क्षेत्रमिव वि ममुस्तेजनेनै एके पात्रमूभवो जैहमानम् vas hians RV. 1, 110, 5. — Verwandt mit जम्, ब्रम्: vgl. एध् und अर्ध्, गेह् und गृह्, गेह्कृ und गृह्कृति.

— वि den Rachen aufsperrn: विजैहमानः परशुर्न जिह्वा इविर्न द्रावयति दारु धर्तत् RV. 6, 3, 4.

जैगट s. जैषट.

जैगीषव्य patron. von जैगीषु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. ei-

nes alten Rshi, der häufig in Verbindung mit Asita Devala genannt wird, MBh. 2, 441. 9, 2859. fgg. 12, 8431. fgg. 13, 1333. HARIV. 932. VĀ-
KĀB. BRH. S. 47, 62 (षिव्य). Bhāg. P. 9, 21, 26. COLEBR. Misc. Ess. I, 241.

जैगीषव्येश्वर n. N. eines Liṅga in Vārāṇasi Verz. d. Oxf. H. 71, a.

जैगीषव्यापणौ f. zu जैगीषव्य gaṇa लोहितादि zu P. 4, 1, 18.

जैत्र (von जि 1) adj. f. ई überlegen, siegreich, triumphirend, zum Siege führend AK. 2, 8, 42. H. c. 151. रथ RV. 1, 102, 3. 10, 103, 5. MBh. 2, 490. 940. 2064. 3, 16510. 3, 3645. 7, 2479. RAGH. 12, 85. Bhāg. P. 3, 21, 52.

4, 10, 4. 16, 20. VP. 610 (nach Wils. N. von Kṛṣṇa's Wagen). DAṢAK. 37, 8. ऽपताकिन् MBh. 7, 6884. धनुस् RAGH. 4, 16. आभरण 16, 72. दैर्घिः

Bhāg. P. 8, 7, 17. मनः RV. 1, 102, 5. क्रतु 10, 136, 10. Āṣv. Çr. 4, 13. मक्षि-
मन् ÇAT. Br. 13, 1, 9, 7. साति RV. 1, 111, 3. अग्नि जैत्रीरसचत स्पृधानम्
(उषासः) 3, 31, 4. यात्राभिः RĪGĀ-TAR. 1, 115. सायामिकैर्महैः MBh. 7, 2989.

अथर्वभिः RAGH. 17, 13. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra
MBh. 9, 1404. — 3) f. ई N. einer Pflanze, Sesbania aegyptiaca Pers.

(जयती). ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) n. Ueberlegenheit, Sieg, Triumph: इन्द्रं
जैत्राय कृष्या शचीपतिम् RV. 8, 13, 13. 9, 111, 3. सोमो जैत्रस्य चेतति 106,
2. 8, 15, 3. AV. 20, 128, 15. इन्द्रं जैत्राय जज्ञिषे TBa. 2, 4, 2, 5. जैत्राय जे-
तवि 2, 2.

जैत्रय (जैत्र + रथ) adj. subst. dessen Wagen siegreich ist, Sieger HĀ-
LĀJ. im ÇKDr.

जैत्रायणि von जैत्र gaṇa कर्पादि zu P. 4, 2, 80.

जैव s. u. जैव.

जैवार्पण von जैवन् gaṇa कर्पादि zu P. 4, 2, 80; vgl. 6, 4, 144.

1. जैन (von जिन) adj. f. ई zu den Ġina in Beziehung stehend: शास-
नेदेवता: H. 46. ein Anhänger der Lehre der Ġina, ein Ġaina 861. Sch.
Verz. d. B. H. No. 901. 964. COLEBR. Misc. Ess. I, 228. 329. 378. fgg. II,
191. fgg. 313. fgg.

2. जैन = زين N. pr. eines Fürsten von Kaçmīra Verz. d. B. H.
No. 366. जैननगर und श्रीजैनोद्दामदीन (v. I. ०देन) = زين العابدين
ebend.

जैनेन्द्र (जैन + इन्द्र) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No.
790. COLEBR. Misc. Ess. II, 39. — Vgl. जिनेन्द्र.

जैन्य wohl adj. von जैन in जैन्यपुस्तक, जैन्यग्रन्थ, जैन्यपारसनाथचरित्र
Verz. d. Oxf. H. 84.

जैपाल m. = जयपाल 4. und auch daraus entstanden DVIRŪPAK, im
ÇKDr.

जैमत m. patron. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57. जै-
मत्तायन ebend. 53. — Vgl. जैवत्तायन.

जैमिनि m. N. pr. eines Lehrers Āṣv. GRHJ. 3, 4. ÇĀKṢH. GRHJ. 4, 10.
6, 6. HARIV. 7999. RAGH. 18, 32. Bhāg. P. 9, 12, 3. Schüler Vjāsa's Ind.
St. 4, 377. MBh. 1, 2418. 2, 106. 12, 12338. fungirt als Udgātar beim
Schlangenopfer des Ġanamegaja 1, 2046. erhält von Vjāsa den Sā-
ma-Veda VP. 276. 282. Bhāg. P. 1, 4, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H.
54, b. Gründer der Karmamīmāṃsā MADRUS. in Ind. St. 1, 19. Co-
LEBR. Misc. Ess. I, 227. fgg. 296. fgg. ०मूत्र Verz. d. B. H. No. 600. Ind.
St. 4, 174. मीमांसाकृतमुन्मथाथ सकृसा कृस्ती मुनिं जैमिनिम् PANKAY. II, 34.
ein Kāṇḍarshi TRIK. 2, 7, 17. कडार, ०कडार P. 2, 2, 38. Sch. ०भारत

Verz. d. B. H. No. 434. भागवत Mack. Coll. 1, 54.

जैमिनीय adj. zu Gaimini in Beziehung stehend Verz. d. B. H. No. 764. Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 202). pl. Bez. einer Schule des SV. Ind. St. 3, 274.

जैमूत adj. zu Gimūta (N. pr.) in Beziehung stehend MBh. 3, 3845.

जैयट m. N. pr. des Vaters von Kaijaṭa Verz. d. B. H. No. 726. जैयट Z. d. d. m. G. 7, 164. जैयट ein Mediciner Verz. d. B. H. No. 941.

जैव (von जीव) adj. f. ई zum Jupiter in Beziehung stehend VARĀH. BRH. 8, 16, 20. SŪRJA. 1, 42, 43.

जैवत्पायन patron. von जीवत् P. 4, 1, 103. ÇAT. BR. 14, 7, 3, 26. — Vgl. जैमत्.

जैवत्पायि von जीवत् gaṇa कर्पादि zu P. 4, 2, 80.

जैवत्ति patron. von जीवत् P. 4, 1, 103.

जैवलि (von जीवल) patron. des Pravāhaṇa ÇAT. BR. 14, 9, 1, 1 (जैवल). KĀND. UP. 1, 8, 1. 5, 3, 1.

जैवात्क Up. 1, 80. 1) adj. a) *langelebend, dem man langes Leben wünscht* Up., Sch. AK. 3, 1, 6. TRIK. 3, 3, 23. H. 479. an. 4, 14. MED. k. 190. im VOC. DAÇAK. 93, 12. — b) *dünn, mager* (कृश; vgl. 2, c) TRIK. H. an. MED. — 2) m. a) *der Mond* Up., Sch. AK. 1, 1, 2, 16. 3, 4, 1, 11. TRIK. H. 105. H. an. MED. — b) *Kämpfer* (als Synonym von Mond; vgl. AK. 2, 6, 32). — c) *Ackerbauer* (कृषीबल; vgl. 1, b) Up., Sch. — d) *Heilmittel* H. an. Arzt Up., Sch. — e) *Sohn* UNĀDIR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. जीवातु.

जैवि von जीव gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

जैविये patron. von जीव gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

जैवव adj. von जिवु WILS.

जैव्याशिनिये patron. von जिह्वाशिन् P. 6, 4, 174. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

जैव्य (von जिह्वा) n. *Falschheit, Betrug* HĀLTA in VJAYAHĀRAT. 12, 2 (ebend. 11, 15, 18 fälschlich जैव्य). M. 11, 67. JĀĒN. 3, 229.

जैव् (von जिह्वा) adj. *auf der Zunge befindlich, zur Zunge in Beziehung stehend*: मल H. 632.

जैव्वक von जिह्व P. 4, 2, 104, Vārtt. 33, Sch.

जैव्वाकात adj. von जिह्वाकात् P. 1, 1, 73, Vārtt. 4.

जैव्य (von जिह्वा) n. *Zungengenuss* Bhāg. P. 4, 29, 54. 7, 6, 13. 13, 18.

जोगू (von 2. गु) adj. *lobsingend*: अनुत्तवर्णं वयत् जोगुवामपः RV. 10, 53, 6.

जोङ्ग n. *Aloeholz* HĀR. 104. जोङ्गक n. dass. AK. 2, 6, 3, 28. TRIK. 2, 6, 36. H. 640.

जोङ्गट m. *die Gelüste einer schwangeren Frau* HĀR. 219.

जोटीङ्ग m. 1) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. जोटीङ्ग und जोटिन् H. c. 43. — 2) = महाव्रतिन् TRIK. 2, 7, 14. Nach dem Ind. = उरस्कट *die über die Schulter getragene Opferschnur*; nach WILS. *ein grosser Asket*. Die letztere Bed. ist wahrscheinlicher, da das Wort wohl mit जूट zusammenhängt und da auch sonst Büsser und Çiva durch dasselbe Wort bezeichnet werden.

जोट Kinn: झ०, मझ०, एक०, खर०, गो०, मर्कट०, मूकर०, हस्ति० VJUTP. 203. fg. — Vgl. जट्टिजोट.

जोनराज (जोन N. pr. + राज) m. N. pr. des Verfassers einer Rāga-taraṅgiṇī GILB. Bibl. 243. Verz. d. B. H. No. 566.

जोन्नाला f. = यवनाल und wohl auch daraus entstanden; N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus* Roxb., H. 1178. जोन्नाला v. l.

जोल् eine best. Mischlingskaste: जोल्नाजाति, जोल्नात् Verz. d. Oxf. H. 22, a, 24.

जोष (von 1. जुष् 1) m. *Zufriedenheit, Billigung, Genüge*: का रोष-होत्राश्रिना वां का वां जोष उभयोः RV. 1, 120, 1. Gewöhnlich in Verb. mit den Präpositionen a) *आ* (nachstehend) zur Genüge, zur Zufriedenheit: तवाकृम्य ऊतिभिः सचेय जोषमा RV. 8, 19, 28. जोषमा सुतस्य मत्स-ति 83, 6. 7, 43, 4. स पुष्टिं याति जोषमा चिकित्वान् 1, 77, 5. — b) *अनु nach Lust, freudig*: पयो रदतीरन् जोषमस्मै दिवे दिवे धुनयो पत्यर्थम् RV. 2, 30, 2. मन्दस्व होत्रादन् जोषमन्धसः 37, 1. उषो वरं वदसि जोषमन् 6, 64, 5. 66, 4. 5, 33, 2. 9, 72, 3. VS. 2, 17. — 2) जोषम् (जोषम् gaṇa स्व-रादि zu P. 1, 1, 37) adv. a) *nach Belieben; leichtthin*: (उषाः) प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति RV. 1, 113, 10. श्रवद्विषो हरिभिर्जोषमीयेति 10, 96, 7. न वा स मामप जोषं जभार 4, 27, 2. = सुखे AK. 3, 4, 32 (28), 12. H. an. 7, 39. MED. a v. j. 39. स्तुतौ (प्रशंसायाम्) und लङ्घने H. an. MED. — b) in Verb. mit धास् *sich ruhig —, still verhalten, stillschweigen*; जोषम् = तूष्णीम् AK. H. 1528. H. an. MED. जोषमास्त्व MBu. 2, 2431. 7, 2840. 9162. 8, 1835. 13, 381. किमिति जोषमास्यते Çāk. 66, 16. — Vgl. श्रजोष, यथाजोषम्. जोषक s. काल०.

जोषण (von 1. जुष् 1) n. a) *das Gefallen - Finden an Etwas*: तज्जो-षणात् Bhāg. P. 3, 23, 25. — b) *das Auswählen*: भूमि० ÇAT. BR. 13, 8, 1, 6. 4, 11. PĀR. GRH. 3, 10. — 2) f. *आ der Ausdruck der Befriedigung u. s. w. durch das Wort जुष्*: जोषणामुति KĀTJ. ÇR. 5, 12, 16.

जोषयितर (vom caus. von 1. जुष्) nom. ag. f. ० त्री so v. a. जोष्टर ÇAT. BR. 9, 2, 3, 10. Nir. 9, 41, 42.

जोषयितव्य (wie eben) adj. *worüber man sich besinnen —, was man überlegen muss*: जोषवाकमित्यविज्ञातनामधेयं जोषयितव्यं भव-ति das Wort जो० bedeutet unverständliches (Reden), worüber man sich besinnen muss, Nir. 5, 21.

जोषवाकं (जोष + वाक) m. *beliebiges, leichtes oder sinnloses Gerede, Geplauder* Nir. 5, 21. जोषवाकं वदतः पद्मेक्षणा न देवा भस्त्रश्चन RV. 6, 89, 4.

जोषम् (von 1. जुष्) s. विजोषम्, सजोषम्.

जोषा f. = योषा Weib KĀNDRA bei UGĀYAL. zu UNĀDIS. 3, 62. ÇABDAR. im ÇKDR.

जोषिका f. = जालिका ein Bündel junger Knospen ÇABDAR. im ÇKDR. कोषिका v. l. WILS.

जोषित् f. = योषित् Weib; auch जोषिता f. ÇABDAR. im ÇKDR.

जोष्टर (von 1. जुष्) vereinzelt auch जोष्टर, nom. ag. *liebend, hegend, pflegend*: (मनीषाः) उपैमस्थुर्जोष्टर इव वस्वः RV. 4, 41, 9. देव्याय धर्त्रे जो-ष्ट्रे VS. 17, 56. धियो जोष्टरम् 28, 10. du.: देवी जोष्ट्री 21, 51. 28, 15, 38. Nir. 9, 40. ĀÇV. ÇR. 2, 16. ÇĀNEH. ÇR. 8, 18, 6.

जोष्य (wie eben) adj. *woran man Gefallen findet, willkommen, befriedigend*: विश्वा ते अनु जोष्या भूदोः RV. 1, 173, 8. — Vgl. श्रजोष्य, जुष्य.

जोहूत्र (von हू) adj. *laut rufend*: श्रय hellwiehernd RV. 1, 118, 9.

ज्ञोद्धृत्रा अग्निः प्रथमः पितृवः 2, 10, 1. स नो पुवेन्नेः ज्ञोद्धृत्रः सखा शिवो न-
रामस्तु पाता 20, 8; vgl. $\beta\alpha\eta\upsilon\ \delta\epsilon\alpha\sigma\acute{o}\varsigma$.

ज्ञोमर n. (sc. व्याकरणा) die von Gūmāra verfasste Grammatik Co-
LEBR. Misc. Ess. II, 43.

ज्ञोलायन gāṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. ज्ञोलायनभक्त n. die von den
G. bewohnte Gegend ebend.

ज्ञोक्व adj. von 2. जुह् KĀTJ. ÇR. 6, 7, 6.

ज्ञोक्त्यादिक (von जुहति [3te sg. von जुह] + आदि) adj. zu der mit
जुह beginnenden d. i. zur 3ten Klasse (der Wurzeln) gehörig Siddh. K.
zu P. 3, 1, 56.

1. ज्ञ (von ज्ञा) P. 3, 1, 135. Vop. 26, 32. 1) adj. f. स्त्री a) kundig, Etwas
kennend, vertraut mit ÇAT. Br. 14, 7, 2, 3. ज्ञस्यैकत्वपृथक्त्वयोः MBh. 12,
12028. Häufig incomp. mit dem Objecte: अध्ययज्ञ M. 4, 102. विधिज्ञ 5, 33.
इङ्गिताकारचेष्टज्ञ 7, 63. धर्मज्ञ 141. सर्वज्ञ N. 20, 6. अज्ञ 14, 22. रूपज्ञ 23, 5.
अतिविज्ञ MBh. 13, 1597. R. 1, 4, 2. 4, 11. ÇĀK. 53, 19. RAGH. 1, 92. Hit. 7,
20. Vid. 128. f. N. 8, 12. R. 1, 9, 8. 54, 13. 2, 63, 8. 13. 3, 39, 17. Vgl. कृतज्ञ,
क्षेत्रज्ञ u. s. w. — b) intelligent, Einsicht habend, verständig AK. 2, 7,
5. 3, 4, 8, 36. H. 341. an. 1, 8. MED. ā. 1. ज्ञाज्ञौ द्वावज्ञावीशानीशौ ÇVE-
TĀÇV. Up. 1, 9. 6, 17. क्रियासु बाह्याभ्यन्तरमध्यमानु सम्यक्प्रयुक्तानु न क-
म्पते ज्ञः PRAÇNOP. 5, 6. VARĀH. BRH. 17, 23. 20(19), 10. 23(22), 11. Bhāg.
P. 7, 8, 11. 9, 24. Vgl. अज्ञ. — 2) m. a) die denkende Seele SĀMĀKHAJ. 2.
— b) Budha, der Planet Mercur AK. 3, 4, 8, 36. H. 117. H. an. MED.
VARĀH. BRH. 5, 17, 28. 104, 22. LAGHÚ. 1, 8. 2, 6. fgg. 4, 2. 8, 4. fgg. BRH.
1, 6. fgg. 2, 1. fgg. SŪRJAS. 1, 29. 7, 13. 9, 2. 3. 12, 84. — c) der Planet
Mars DHAR. im ÇKDR. — d) Bein. Brahman's H. an. MED. — Vgl. 2. ज्ञा

2. ज्ञ = जु = जानु Knie in ऊर्ध्वज्ञ.

ज्ञक, f. ज्ञका und ज्ञिका demin. von 1. ज्ञ P. 7, 3, 47. Vop. 4, 7.

ज्ञता (von ज्ञ) f. 1) am Ende eines comp. das Kennen, Vertrautsein
mit: रूपज्ञता N. 19, 24. — 2) Intelligenz, Erkenntnis: आत्मनि तथा
नायकाकरणे ज्ञता JĀG. 3, 142.

ज्ञप् s. u. dem caus. von ज्ञा.

ज्ञप्ति (von ज्ञप्) f. 1) das Kennenlernen, Gewissheit-über-Etwas-Er-
langen: तज्ज्ञप्तये KATHĀS. 23, 57. — 2) Intelligenz, Erkenntnis AK. 1, 1,
4, 10. H. 308. ज्ञप्तेर्यथार्थज्ञानस्य करणम् Sch. zu ĠAIM. 1, 1, 5. — 3) das
Bekanntmachen: हेराफलं VARĀH. BRH. 1, 2.

ज्ञमन्य (ज्ञम्, acc. von ज्ञ, + मन्य) adj. sich für klug haltend RĪGĀ-
TAR. 3, 491.

1. ज्ञा, जानीति, जानते DHĀTUP. 31, 36. P. 7, 3, 79. Vop. 8, 70; (वि) जा-
नते 3. sg. MBh. 13, 5204. ज्ञानाय VS. 18, 60. (प्रति) जानय MBh. 2, 842;
जानीतात्, जानत MBh. 2, 2397; अयनुजानियाः 2. sg. imperf. 14, 1641;
ज्ञास्यति, ०ते; ज्ञौ, ज्ञे; अज्ञासीत्, अज्ञास्त, (प्र) ज्ञेयम्; ज्ञायात् und ज्ञे-
यात् P. 6, 4, 68. pass. ज्ञायते, ज्ञास्यते und ज्ञायिष्यते BHATT. 16, 40. 41; अ-
ज्ञायि; ज्ञात. 1) kennen, wissen, eine Kenntniss von Etwas oder Jmd
haben; erkennen, innewerden, merken, kennen lernen, erfahren: यशमी
अन्यो अन्यं न जानन् VS. 17, 47. नाभिं जानानाः शिशवः समापान् AV. 12,
3, 40. अंशौ जानीध्वं वि भजामि तावः 11, 1, 5. न जानीमो नयता बद्धमेतम्
RV. 10, 34, 4. AV. 7, 60, 2. 3. तं हेयं ज्ञावोवाच ÇAT. Br. 11, 3, 1, 5. हृद-
येन हि त्रयाणि जानाति 14, 6, 21. अज्ञायि तिरस्तमसश्चिदकून् RV. 6,

63, 1. जानत्यङ्कः प्रथमस्य नाम 1, 123, 9. 156, 3. 3, 31, 6. अत्रा सखायः स-
ख्यानिं जानते 10, 71, 2. एवा हि मां त्वसें ज्ञानुयम् 28, 7. — नामधेयस्य
ये केचिदभिवादे न जानते M. 2, 123. यस्य मूलं न जानति 7, 148. 9, 330.
सर्वः सर्वं न जानाति MBh. 3, 2815. नाज्ञासिषं मूला इन्द्राक्षानि फलदयम्
1, 4861. जानता ज्ञातिमात्मनः 3, 14072. त्वमत्र हेतुं जानोषे SĪV. 6, 35. त-
स्याहं तपसो वीर्यं जानानः MBh. 1, 999. धर्मस्य जानमानो ऽहं गतिम् 3,
1413. यथेतदेवमज्ञास्यम् 2, 2600. सेवकानो ज्ञाने सेवापरिश्रमम् RĪGĀ-TAR.
5, 197. ज्ञास्यत्यन्यव्यथो ध्रुवम् 198. न चापि जानीम तवेह नाथम् MBh. 3,
15591. न कमप्यत्र ग्रामे जानीमः PAÑKĀT. 35, 17. R. 1, 1, 7. अज्ञायमानापि
सती सुखमस्म्युषिता तपि MBh. 3, 2711. अभिषेकं न जानामि ich weiss
nichts von der Weihung, habe nichts darüber gehört R. 2, 73, 3. 4. नैष
जानाति नैषधम् MBh. 3, 2903. नापि जानामि मैथिलीम्। यस्तं ज्ञास्यति तं
ज्ञास्ये दग्धः स्वं त्रपमास्थितः R. 3, 73, 42. तं च पापं न जानीमो यदि दग्धः
पुराचनः MBh. 1, 5879. न हि स ज्ञायते वीरो नलो जीवति वा न वा 3,
2769. सखी ते ज्ञातुमिच्छामि वैखानसे किमनया व्रतम् — निषेवितव्यम्
ÇĀK. 15, 19. जानत्रापि हि मेधावी जडवन्नोक्त आचरेत् M. 2, 110. 8, 103.
यश्च — जानानो ऽपि न भाषते MBh. 1, 914. सा जानती व्यापय नः 3, 15697.
14064. बाला पूयं न जानीध्वं धर्मः सूक्तो हि 2, 1340. ÇUK. 43, 1. भवतो जा-
नते यथा Bhāg. P. 2, 8, 7. ज्ञाने भवान्पुरप्रवेशादित्यभूतः संवृतः ÇĀK. 63, 7.
Vid. 138. KATHĀS. 7, 6. अथ जानाति वार्त्तयः क्व नु राजा नलो गतः MBh.
3, 2902. न च ज्ञायेत कस्य सः (पुत्रः) M. 9, 170. न ज्ञाने भोक्तारं कमिह स-
मुपस्थास्यति विधिः ÇĀK. 43, 13. ÇRNGĀRAT. 4. जानीषे त्वं यथा राजा सम्य-
ज्वतः सदा तपि N. 8, 13. mit einem inf. verstehen P. 3, 4, 65. Sch. zu
3, 1, 7. न स जानाति देवितुम् MBh. 2, 1720. 3, 1075. न ज्ञाने वक्तुं त्वत्कर्म-
तद्भुतमिति DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 21. — न जानाति अग्निर्जग्धिमा-
त्मनः M. 3, 115. एवं स्वभावं ज्ञावासां 9, 16. ज्ञास्यसे बलमात्मीयम् MBh.
4, 1924. ज्ञावा तेषामभिप्रायम् BRAHMA-P. in LA. 50, 17. Hit. 24, 13. आ-
पत्स मित्रं जानीयात् 1, 66. KĀN. 21. कथं हि देवाज्ञानीयाम् N. 5, 12. न त्वं
दृष्ट्वा न पुनरलंकां ज्ञास्यसे wiedererkennen MEGH. 64. नाश्वन्धो ऽश्वमज्ञा-
सीत् R. 2, 91, 55. तदेवाज्ञासिषं नेयमस्तीति भारती MBh. 7, 6536. मा ज्ञा-
सीस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीत् BHATT. 13, 9. तत्तावज्ज्ञानामि कस्याप्यं शब्दः
ich will in Erfahrung bringen PAÑKĀT. 21, 8. जानीहि को न्वस्या नाथ इ-
त्येव MBh. 3, 15586. 2890. 1, 5936. गच्छ जानीहि राघवम् forsche nach
R. 3, 31, 1. मम स ज्ञायतां मुहूर्त् MBh. 12, 6409. जानीहि धातरं विडुरं
मम। यदि जीवति 3, 269. जानीहि सौम्यैनां कस्य वात्र कुतो ऽपि वा 15584.
Mit dem acc. des obj. und praed. Jmd kennen als, wissen, innewerden,
merken, dass: जानीयादस्थिरं वाचमुत्सिक्तमनसां तथा M. 8, 71. 9, 295.
तस्य मां तनयो सर्वे जानोत MBh. 3, 2476. 15605. 1, 5950. वाणान् — जा-
नानो ऽप्यक्षयान् 8, 796. BENF. Chr. 22, 17. SĪV. 6, 34. नाज्ञासिषमहं पूर्व-
मनित्यं कालपर्ययम् HARIV. 7091. R. 1, 89, 2. MEGH. 6. 81. मुहूर्दं सर्वभूतानां
ज्ञावा माम् Bhāg. 3, 29. भविष्यमेव तज्ज्ञावा R. 1, 9, 64. ज्ञास्यत्यय्य समा-
गत्य मयात्मानं बलाधिकम् MBh. 1, 5996. यथा च वो न जानीयाद्भवतो मम
शासनात् 3, 2739. वसतं तत्र नाज्ञासीत् 4, 2255. चिरायमाणो मां ज्ञावा 1,
6016. R. 1, 42, 1. DAÇ. 1, 39. ज्ञावा माम् — विद्यार्थं समुपागताम् BRAHMA-P.
in LA. 51, 9. VET. 25, 3. ansehen für, halten: आत्मानं देवतमिव — जा-
नतः (तस्य) RĪGĀ-TAR. 5, 352. NAISH. 10, 32. kennen, kennen lernen, mit
dem gen.: जानन्मे HARIV. 7095. ज्ञातुमिच्छामि ते MBh. 3, 2154. bekannt,
vertraut sein: ऊर्धा ते अर्नु मूला मनीस्तिष्ठतु जानन्ती RV. 1, 134, 1. जा-

नन्वे जानतीर्नित्य आ शये 140, 7. 9, 96, 7. Jmd vertraulich aufsuchen: जानोहि कृते कर्तारं दुहिते पितरं स्वम् AV. 10, 1, 25. Nach P. 1, 3, 76 und Vop. 23, 58 med., wenn das obj. in näherer Beziehung zum subj. steht: गो जानति er kennt seine Kuh P., Sch. Ist die nähere Beziehung durch ein anderes Wort angegeben, so kann sowohl act. als med. stehen nach P. 1, 3, 77. स्वां गो जानाति oder जानति Sch. ज्ञाते bekannt, gekannt H. 1496. ज्ञातो ज्ञातकुलीनः, ज्ञातो ऽनूचानः CAT. Br. 4, 3, 2, 19. 3, 6, 5, 6, 14. 13, 6, 2, 20. KĀTJ. CR. 9, 7, 16. अज्ञात M. 4, 140. 3, 17. ÇĀK. 120. erkannt, bemerkt, kennen gelernt, erfahren: आ ज्ञातम् ah! ich weiss es MRĀKH. 2, 8. ÇĀK. Cu. 43, ult. 91, 9. VIKR. 58, 17. PRAB. 46, 4. अज्ञातब्रणवेदन RAGH. 12, 99. सततं ज्ञातविनष्टाः पयसामिव बुद्ध्याः पयसि PĀNĀT. V, 7. ज्ञातास्वाद Megh. 42. ०वतात Vid. 276. ज्ञातमात्रे ऽपि auch wenn man nur Kunde von ihm erhalten hat N. 16, 4. अज्ञातवासं वम् unerkannt wohnen 23, 8. 13, 18. अज्ञातम् ohne Wissen M. 11, 155. अज्ञातभुक्तमुद्यमम् 3, 21. विदितं वाद्य वाज्ञातं पितुर्मे mit oder ohne Wissen meines Vaters N. 24, 4. या गर्भिणी संस्क्रियते ज्ञाताज्ञातापि वा सती man mag dieses von ihr wissen oder nicht M. 9, 173. Jmd (gen.) bekannt als: यो लक्ष्म्याः कामुको ज्ञातः सताम् Vop. 3, 27. gehalten für: पूर्वमेव मया ज्ञातं पूर्णमेतादृ मेदसा PĀNĀT. I, 123. — 2) anerkennen; gutheissen, billigen: तं स्म जानीत परमे व्योमन् VS. 18, 59. 60. सर्वं तदये मुकृतस्य लोके जानीतात्रः संगमने पथीनाम् AV. 9, 3, 19. तद्वै देवा न जज्ञुः CAT. Br. 1, 6, 1, 2. 8, 1, 8. तद्वास्य जज्ञुः 11, 6, 2, 5. तथा नस्त्वं तात जानीथा यथा तनुभ्यमवोचम् du mögest mir zugeben, dass 14, 9, 1, 6. तानि ज्ञातुं दधिरे 4, 3, 32. — 3) als das seinige anerkennen, in Besitz nehmen (vgl. u. सम्): यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनं तं (sic) सर्वमेष एव जानाति SIDDH. P. 4, 25, 6. — 4) med. mit dem gen. des Werkzeugs P. 1, 3, 45. 2, 3, 51. सर्पिषो जानीते = सर्पिषा कर्णभूतेन प्रवर्तते Sch. Vop. 23, 36. शंभोर्मुकुन्दे जानीते = शंभुना साधनेन मुकुन्दे प्रवर्तते er gelangt durch Çiva zu Vishnu 3, 24. ज्ञास्ये रात्रौ ich werde in der Nacht handeln (?) BHATT. 8, 26.

— caus. ज्ञापयति und ज्ञपयति; partic. ज्ञप्त und ज्ञपित P. 7, 2, 27. Vop. 26, 114. AK. 3, 2, 47. Jmd (acc.) unterweisen: स वै यथा नो ज्ञपय (wohl ज्ञपये) राजपुत्र तथा वद ÇĀNKH. CR. 15, 23, 2. ज्ञप्तं belehrt, unterwiesen CAT. Br. 11, 3, 3, 8. fgg. ज्ञापित ऀCV. GRUJ. 4, 7. Etwas (acc.) zu wissen thun, mittheilen, verkünden: (तम्) समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् MBh. 2, 558. परिदृश्य ज्ञापयन्त्रात्र पश्चात्परितप्यते 12, 1149. उत्पातेन ज्ञाप्यमाने Vārtt. 3 zu P. 2, 3, 13. Etwas (acc.) lehren: एतज्ज्ञापयत्पाचार्यः, किं ज्ञाप्यते Pat. zu P. 2, 4, 66. 4, 1, 133. Vārtt. 1 zu P. 4, 1, 4. ज्ञापित Sch. zu GĀM. 1, 1, 2. Jmd (acc.) mit Etwas (acc.) bekanntmachen: आचितस्त्वं मया गुह्यं ज्ञापितश्च सनातनम् । धर्मम् MBh. 14, 4 15. कथं हि पुण्डरीकाक्षो ज्ञापितस्तदिदं भवेत् HARIV. 10038. Jmd (gen.) von Jmd (acc.) berichten: ततस्ते ज्ञापयामासुर्धृतराष्ट्रस्य नागराः । पाण्डवानाग्निना दग्धान् sie theilten dem Dhrt. mit, dass die P. verbrannt wären MBh. 1, 5864. med. Jmd (acc.) angehen, bitten, zusprechen: तस्माह्वां देवदेवेश लोकार्थं ज्ञापयामहे । रत्न लोकांश्च देवांश्च 3, 8762. उपमन्त्रयते स हिकारो ज्ञपयते स प्रस्तावः स्त्रिया सह शेते स उद्गीयः KĀND. Up. 2, 13, 1. Nach Dhātup. 33, 59 = नियोग, nach 32, 30. 19, 50 = मारण, तोषण und निशान (निशामन); vgl. u. आ und सम्. — desid. vom caus. ज्ञज्ञपयिषति und ज्ञीप्सति P. 7, 2, 49. 4, 55.

III. Theil.

Vop. 19, 8 — 10. ज्ञज्ञापयिषति SIDDH. K. 133, a, 9. ज्ञीप्स्यमान den man Etwas wissen lassen will, dem man Etwas beizubringen beabsichtigt P. 1, 4, 34. — Vgl. ज्ञज्ञापयिषु.

— desid. ज्ञज्ञासते P. 1, 3, 57. Vop. 23, 57. ep. auch act. 1) zu kennen —, zu wissen —, zu erkennen —, kennen zu lernen begehren; untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen: क्वांस ते — ज्ञज्ञासामि ich verlange zu wissen worüber du lachst R. 2, 33, 19. ज्ञज्ञासतौ परां गतिम् 4, 60, 6. धर्मे ज्ञज्ञासमानानाम् M. 2, 13. P. 1, 3, 57, Sch. यावन्न ज्ञज्ञासत आत्मतत्त्वम् Bhāg. P. 5, 5, 5. ज्ञज्ञासित was man kennen zu lernen gewünscht hat 1, 5, 3, 4. ज्ञज्ञासमानो रामस्य वीर्यम् MBh. 3, 8660. धनुषस्तस्य वीर्यं हि ज्ञज्ञासतः R. 1, 33, 10. तेषां ज्ञज्ञासमानानां शैवं धनुरुपाकृतम् 66, 19. ज्ञज्ञास्यतां रथः सद्यो व्यक्त एष हिरण्यमयः MBh. 3, 8630. आत्मानुचरस्य भावं ज्ञज्ञासमाना RAGH. 2, 26. BHATT. 8, 33. एवं हि न शास्त्रविषयो ज्ञज्ञास्येत Sch. id WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 8. ज्ञज्ञासमाना वैदेही त्वां मो च R. 3, 68, 8. MBh. 13, 7489. अज्ञानं ज्ञज्ञासमानः 3, 2782. BHATT. 14, 91. अथ ज्ञज्ञासमे मां त्वं भरतस्य प्रियाप्रिये R. 2, 12, 15. अज्ञज्ञासज्जिविम् MBh. 1, 448. R. 5, 31, 43. शिवं ज्ञज्ञास्यामः (sic) MBh. 3, 13274. मया ज्ञज्ञासितो ह्यसि 13, 932. sich Gewissheit verschaffen über: तदेतामुपसर्पामि तावज्ज्ञासितुं वरम् KATHA. 22, 84. — 2) vermuthen: इदं तद्रूपं पदवस्तु योषां ज्ञायो ज्ञज्ञासे मेनसा चरन्तीम् AV. 14, 1, 56.

— अनु 1) Etwas verstaten, vergönnen, gewähren, zugestehen; gutheissen, billigen: विश्वे देवा अनु तद्दामज्ञानं RV. 10, 83, 14. AV. 6, 112, 1. 10, 3, 50. CAT. Br. 3, 9, 3, 14. तं नो देवास्तो अनुज्ञानतु कामम् TBh. 3, 1, 1, 13. 2, 6. यदि किं चानुज्ञानात्योमित्येव तदाह KĀND. Up. 1, 1, 8. ओमित्यधिकेष्टमनुज्ञानाति TAITT. Up. 1, 8. स्थानं विद्वानुज्ञानीहि प्रजानो मम च Bhāg. P. 3, 13, 14. मां ज्ञातमात्रो धनमित्रनाम्ने — अनुज्ञानाद्वर्यो मे पिता zusagen DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 19. अनुज्ञानात्ततो व्यूतम् MBh. 1, 136. दुहितुस्तमभिप्रायमनुज्ञानात् 3, 2955. अग्निप्रेतस्तु मे कामोस्त्वमनुज्ञातुमर्हसि 10024. fg. 4, 799. R. 1, 57, 17. 60, 28. Bhāg. P. 9, 3, 26. KULL. zu M. 3, 108. 3, 70. ततो ऽनुज्ञसे (wohl pass.) गमनं सुतस्य BHATT. 1, 23. SIDDH. K. 167, a, 5. अनुज्ञातविश्रम ÇĀK. 32, 11, v. 1. अनुज्ञानात् मे भवान् gestehe es mir zu MBh. 3, 2047. R. 1, 21, 17. अनुज्ञातं देव्या die Königin hat es gewährt, zugestanden MĀLAV. 16, 11. भवतामनुज्ञातं रूपादि मम विक्रमम् die von eurer Seite fehlende Einwilligung R. 5, 38, 7. ब्रह्म यस्त्वननुज्ञातमधीयानादवाप्नुयात् ohne dazu die Einwilligung zu haben M. 2, 116. यः स्वामिनाननुज्ञातमाधिं भुङ्क्ते 8, 150. तेन क्रमागतं राज्यं सावधानेन शासता । अनुज्ञसे मितं कालं पूर्वभूपालपद्धतिः wurde gebilligt so v. a. zur Richtschnur genommen RĀGA-TAR. 1, 353. — 2) Jmd Etwas nachsehen, verzeihen: अनुप्रवेशे पद्मीर कृतवास्त्वं ममाप्रियम् । सर्वं तदनुज्ञानामि MBh. 1, 7772. तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् ÇĀK. 63, 4. नूनमिदानीमनुज्ञातम् MĀLAV. 42, 9. — 3) Etwas bereuen: अगृह्णां यच्च ते पाणिमग्निं पर्यणयं च यत् । अनुज्ञानामि तत्सर्वमस्मिन् लोके परत्र च ॥ R. 2, 42, 8. — 4) Jmd (acc.) ermächtigen, eine Erlaubniss erteilen: यदि मां नानुज्ञानासि MĀLAV. 18. वनवासानुयायाय मामनुज्ञातुमर्हसि R. 2, 32, 44. अनुज्ञानीहि मां गमनं प्रति P. 8, 1, 43, Sch. अनुज्ञातं ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten hat GOBH. 3, 4, 1. ÇĀNKH. GRUJ. 1, 12. 2, 6. KĀTJ. CR. 2, 3, 3. 3, 5, 5. M. 3, 210. 253. 9, 179. JĀN. 1, 68. MBh. 2, 1230. PĀNĀT. 72, 11. — 5) Jmd (acc.) erlauben fortzugehen, verabschieden, entlassen: अ-

नुज्ञानामि वां वीरौ चरतं यत्र वाञ्छितम् MBh. 1, 8477. अनुज्ञानीहि माम्
BRĀHMAN. 2, 28. R. 2, 34, 23. आचातोश्चानुज्ञानीयात् M. 3, 251. सत्यान्सध-
नुष्काश्चाप्यनुज्ञासिषमप्यहम् MBh. 2, 2699. अनुज्ञाने त्वाम् R. 2, 70, 17. 3,
5, 11. अनुज्ञज्ञे MBh. 1, 4136. 3, 1472. 14841. एनमनुज्ञज्ञे गृहे प्रति HARIV.
9040. चिरविप्रोषिता मातर्मामनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3, 2712. 2954. सेयं याति
शकुन्तला पतिगृहे सर्वैरनुज्ञापताम् Çuk. 84. अनुज्ञात KĪTĪ. ÇR. 10, 7, 5.
MBh. 1, 5899. 3, 2293. 2748. 14842. ÇĀR. 32, 11. PĀNĀT. 8, 15. ÇUK. 42, 6.
Auch von leblosen Dingen: रथं दिव्यमिन्द्रदत्तम् — अनुज्ञाय R. 6, 97, 4.
अनुज्ञातं तु रामेण तद्विमानं मनोजवम् । उत्पयात 108, 1. सर्वमेवानुज्ञाना-
मि चीराप्येवानुयातु मे ich sage Allem Lebewohl, lasse Alles zurück 2,
37, 4. — 6) Jmd auffordern; bitten, beschwören: वां साहमनुज्ञानामि न
गन्तव्यमिता वनम् R. 2, 21, 25. jubere West. — 7) sich Jmd (acc.) gnä-
dig erweisen, seine Gewogenheit an den Tag legen: अन्वज्ञानात्स धर्म-
ज्ञो मुनिर्दिव्येन चतुषा । पाण्डोः पुत्रान् — आस्यतामिति चाब्रवीत् MBh.
3, 11631. ते मा वीर्येण यशसा — अन्वैश्चाप्यन्वज्ञानन्त 12045. सर्वभूतेष्वनु-
ज्ञातः शंकरेण 8, 823. — 8) nach अनुज्ञात, wenn es ein Lob einschliesst,
ist das nachfolgende Wort im comp., so wie auch ein nachfolgendes
verbum finitum, unbetont, gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. 68. — Vgl. अ-
नुज्ञा. — caus. 1) um Erlaubniss bitten für (acc.): धृताक्तमन्नमनुज्ञापय-
ति Âçv. GAṆ. 4, 7. — 2) Jmd (acc.) um Erlaubniss bitten: (नाधीयीत)
अतिथिं चाननुज्ञाप्य M. 4, 122. सानुज्ञाप्याधिवेत्तव्या 9, 82. ते कैरव्यम-
नुज्ञाप्य धृतराष्ट्रम् — दहने तु सपुत्रायाः कुल्या बुद्धिमकारयन् MBh. 1,
5636. स मातरमनुज्ञाप्य तपस्येव मनो दधे 2414. — 3) Jmd um Erlaub-
niss bitten fortzugehen, sich verabschieden bei (acc.): एवमाश्वास्य राजा-
नम् — अनुज्ञाप्य — तत्रैवात्तरधीयत MBh. 3, 8274. जगमनुश्च यथाकामम-
नुज्ञाप्य परस्परम् 12784. HARIV. 8712. R. 2, 71, 13. 3, 9, 16. PĀNĀT. 233,
14. — desid. act. अनुज्ञिज्ञासति P. 1, 3, 58. VOP. 23, 57. gewähren —,
zugestehen wollen: अनुज्ञिज्ञासतेवाथ लङ्कादर्शनमिन्द्रना — उदैयत BHATT.
8, 35. Jmd (acc.) eine Erlaubniss zu ertheilen beabsichtigen: पुत्रमनुज्ञि-
ज्ञासति P. 1, 3, 58, Sch. Vom intrans. med.: सर्पिषो ऽनुज्ञिज्ञासते (vgl.
simpl. 4) ebend.

— अनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: अतो नाभ्यनुज्ञा-
नामि गमनं तत्र वः स्वयम् MBh. 3, 14826. पञ्च ते ऽभ्यनुज्ञानीयुः कर्म 12,
3992. यं च ते ऽभ्यनुज्ञानीयुः स धर्मः 3993. तव पित्राभ्यनुज्ञातं ममेदं शृणु
R. 3, 83, 15. हृदयेनाभ्यनुज्ञातो यो धर्मः M. 2, 1. पूजामनर्हः कस्मात्तमभ्य-
नुज्ञातवानसि zugeben, annehmen MBh. 2, 1363. — 2) Jmd ermächtigen,
eine Erlaubniss ertheilen; auffordern: मां वाप्यभ्यनुज्ञानीहि MBh. 2,
1225. अनुभ्यनुज्ञातं ermächtigt, aufgefordert M. 3, 243. JĀG. 1, 235. MBh.
1, 6617. 3, 1813. 1865. 1881. 2956. SĀV. 6, 26. R. 1, 68, 12. 3, 33, 7.
4, 21, 30. 31. 5, 60, 4. अनुभ्यनुज्ञात (so ist zu lesen) M. 2, 229; vgl. MBh.
12, 3993. — 3) Jmd entlassen, beurlauben: शतवर्षोषितं मां हि न त्वम-
भ्यनुज्ञानीथाः MBh. 14, 1641. अनुभ्यनुज्ञात 1642. 3, 1845. BENF. Chr. 21, 10.
HARIV. 6467. R. 1, 2, 3. 2, 68, 11. 3, 19, 26. 6, 97, 6. MĀRĪ. 109, 25. PĀN-
ĀT. 95, 22. BĀG. P. 1, 10, 8. — 4) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: अ-
क्षय्यो यो ऽभ्यनुज्ञातः — कामद्वयधरत्वं च प्रतिपेदे R. 3, 36, 19. — 5) sich
verabschieden (vgl. caus.): स तथेति प्रतिश्रुत्य पूजयित्वा च नारदम् । अ-
भ्यनुज्ञाय (ऽज्ञाप्य) राजर्षिर्ययौ वाराणसीं पुरीम् ॥ MBh. 14, 146. अनुभ्य-
नुज्ञातुमिच्छामः R. 3, 12, 7. — Vgl. अनुज्ञा fg. — caus. sich beurlau-

ben bei (acc.), Abschied nehmen von: नृपतिं त्वभ्यनुज्ञाप्य वसिष्ठो ऽथाप-
चक्रमे MBh. 1, 6619. 3, 11394. 9, 3022. 14, 366. अनुभ्यनुज्ञापयिष्यत्तस्तं नि-
वासम् 3, 17450.

— प्रत्यभ्यनु einen sich Verabschiedenden entlassen: मामामह्य दिव-
र्षम् । मया प्रत्यभ्यनुज्ञातस्ततो यास्यसि MBh. 12, 13928.

— प्रत्यनु zurückweisen: तत्सर्वं प्रत्यनुज्ञासीदामः — न हि तत्प्रत्य-
गृह्णात्स तत्रधर्ममनुस्मरन् R. 2, 87, 16.

— समनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: दुर्योधनस्य गमनं
समनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3, 14824. इति वानरमुख्यस्य समनुज्ञाय शासनम् R.
5, 2, 8. तथेति समनुज्ञाय MBh. 1, 4972. HARIV. 1337. अस्माभिः समनुज्ञाते
दमपत्या नलो वृतः mit unserer Einwilligung MBh. 3, 2245. — 2) Jmd
Etwas nachsehen, verzeihen: संवासात्पुरुषं किंचिदज्ञानादपि यत्कृतम् ।
तन्मे समनुज्ञातुमर्हसि R. 2, 39, 38. — 3) Jmd ermächtigen, eine Erlaub-
niss ertheilen; auffordern: एवं च त्वं पिता — समनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3,
14815. समनुज्ञातवांश्च त्वष्टारं त्रपसिद्वये HARIV. 589. समनुज्ञात MBh. 3,
222. 1850. — 4) Jmd entlassen, beurlauben: तस्मान्मो त्वम् — समनुज्ञा-
तुमर्हसि MBh. 5, 5974. समनुज्ञासिषं कन्याम् 5977. समनुज्ञात 1, 8473. 3,
2232. SUND. 2, 2. — 5) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: गोभिश्च समनु-
ज्ञातः सर्वत्र च महीयते MBh. 13, 3603. ब्रह्मणा समनुज्ञातावमृतप्राशना-
कुमौ R. 6, 4, 7. — caus. 1) sich Etwas zusagen lassen, ausbitten, entge-
gennnehmen von: रामात् — ब्रह्मास्त्रं समनुज्ञाप्य MBh. 1, 6340. — 2) Jmd
um Erlaubniss bitten: समनुज्ञाप्य कालीम् MBh. 5, 5976. R. 2, 40, 2. —
3) sich beurlauben bei (acc.), sich verabschieden von: समनुज्ञाप्य माध-
वीम् MBh. 1, 5824. 3, 8474. R. 1, 74, 6. BĀG. P. 3, 33, 83. (राजा) गत्वा क-
तात्तरं त्वन्यत्समनुज्ञाप्य जनम् M. 7, 224. ततो ऽभिगम्य राजानम् — सम-
नुज्ञापयामास निवर्ततु भवानिति R. 1, 17, 21. — 4) Jmd freundlich be-
grüssen: समनुज्ञाप्य तान्सर्वानासीनान्मुनिर्ब्रवीत् MBh. 1, 6423.

— अप med. ableugnen, verheimlichen P. 1, 3, 44. शतमपज्ञानीति Sch.
VOP. 23, 35. unkenntlich machen: आत्मानमपज्ञानानः शशमात्रो ऽनयदि-
नम् BHATT. 8, 26.

— अभि 1) erkennen; merken, wahrnehmen; kennen, wissen: नाभ्य-
ज्ञानत्रलम् MBh. 3, 2201. 2212. R. 3, 68, 42. 4, 3, 10. 12, 29. रामो यदभिज्ञा-
नीयादभिज्ञानं प्रयच्छ मे 5, 36, 9. BĀG. P. 1, 4, 33. स ता गिरः — नाभ्य-
ज्ञानत MBh. 18, 64. प्रकारान्नाभिज्ञानाति यो ऽङ्गच्छेदमथापि वा SUG. 1,
113, 3. तदभिज्ञाय BĀG. P. 4, 19, 26. असुरेभ्यः — भयं यो नाभिज्ञानाति R.
6, 94, 15. मात्यगन्धानलंकारान्वस्त्राणि विविधानि च । एतान्येवाभिज्ञा-
नाति sich auf Etwas verstehen MBh. 4, 76. उत्थानमभिज्ञानन्ति सर्वभूता-
नि 3, 1207. भवानिममिन्द्रयुद्धं राजानमभिज्ञानाति 13339. बुद्ध्याभिज्ञानामि
— न मादृशी त्वमभिभाषुमर्हति 15603. अहं हि नाभिज्ञानामि भवेदेवं न
वेति वा 2321. किमेतन्नाभिज्ञानीमः HARIV. 9618. भक्त्या मामभिज्ञानाति
यावान्यश्चास्मि तद्वतः BHAG. 18, 55. इति मां यो ऽभिज्ञानाति 4, 14. नाभि-
ज्ञानाति मामेभ्यः परम् 7, 13. अभिज्ञाय सुदेवं तम् nachdem er in ihm Su-
deva erkannt hatte MBh. 3, 2684. तत्र नो नाभिज्ञानीयुर्वसतो मनुजाः वा-
चित् 17433. नाभिज्ञज्ञे स नृपतिर्द्विर्त्रयं समागतम् 2875. स आगच्छन्नेव
स्वपतिरित्यभिज्ञातः ÇUK. 45, 4. इह त्वं नाभिज्ञानाति बालमेवापवाहितम्
er weiss nicht, dass du hier bist, HARIV. 9237. अहं तमभिज्ञानामि हृतं
श्रेणेन मूषिकम् ich weiss, dass er geraubt worden ist, MBh. 1, 8396. अ-
तिथिं समनुप्राप्तमभिज्ञानतु 13, 1447. सैरिधीमभिज्ञानीष्व — देवद्वपिणोम्

3,2604.2684.16757. नाभिज्ञानाति मे — शात्वगतं मनः BENF. Chr. 13, 5. अकृमन्तेष्वभिज्ञातः पृथिव्यामपि । कृदयज्ञः bekannt als MBh. 2, 1763. मा-
मभिज्ञानाति — मिथ्याप्रलापिनम् halten für 1,3337. — 2) anerkennen,
gutheissen, einräumen, zugeben: यद्वं नाभिज्ञानाति यद्वायं नाभिन्दति
तत्सर्वं वर्ज्याम्यहम् MBh. 13, 5871. शुभं वा यदि वा पापं येन वाक्यमुदीरि-
तम् । सत्यमित्यभिज्ञानाति स लोके पुरुषोत्तमः ॥ R. 4, 30, 12. एवमुक्तस्तु
राज्ञा स तथ्यमित्यभिज्ञानवान् MBh. 1, 3420. न पुत्रमभिज्ञानामि त्वयि ज्ञा-
तम् ich erkenne das von dir geborene Kind nicht als meinen Sohn an
3060. — 3) sich erinnern dass; mit blosser fut. st. des imperf., oder
mit यद् und imperf.; wenn die Erinnerung sich auf zwei mit einander
in Verbindung stehende Ereignisse erstreckt, kann sowohl mit als ohne
यद् imperf. oder fut. stehen. P. 3, 2, 112 — 114. अभिज्ञानाति देवदत्त का-
श्मीरेषु वत्स्यामः । अभिज्ञानाति देवदत्त यत्काश्मीरेष्वसाम् । अभिज्ञाना-
ति देवदत्त (यत्) काश्मीरेषु वत्स्यामस्तत्रैदं भोक्त्यामहे (oder अस्वसाम
und अनुभूयामहे) Sch. संभविष्याव एकस्यामभिज्ञानाति मातरि BHATT. 6, 138.
अवसाव नगेन्द्रेषु यत्पास्यावो मधूनि च । अभिज्ञानाति तत्सर्वम् 139. —
Vgl. अभिज्ञा (g).

— प्रत्यभि 1) wiedererkennen, erkennen, act. HARIV. 9992. PRAB. 24,
16. SADDH. P. 4, 13, b. med. MBh. 5, 7258. °ज्ञाय 1, 5441. MBh. 134, 4.
HIT. 14, 21. KATHAS. 5, 107. 8, 29. 10, 176. °ज्ञायमानत् Sch. zu Kap. 1,
64. °ज्ञात MBh. 5, 4078. 6079. ÇĀK. 107, 2. KATHAS. 4, 81. °ज्ञातवान् 10,
175. — 2) wieder zusichkommen, die Besinnung wieder erhalten: किं-
चित्प्रत्यभिज्ञानतीम् KATHAS. 18, 175. — Vgl. प्रत्यभिज्ञान.

— समाभि 1) erkennen: इन्द्रसेनो सह भ्रात्रा समाभिज्ञाय MBh. 3, 2945.

— अथ geringachten, verachten: अथज्ञानति (Gegens. भजति) मो मूढा
मानुषी तनुमाश्रितम् BHAG. 9, 11. कश्चिद्वो नावज्ञानति पाञ्चकाः पतितं य-
था MBh. 2, 179. 3, 8853. HARIV. 7098. RAGH. 1, 77. BHĀG. P. 4, 14, 24.
°ज्ञाय MBh. 3, 1037. R. 1, 14, 22. 3, 42, 38. HIT. II, 94. °ज्ञातुम् PĀNĀT. I,
110. पुत्रो ऽप्यवज्ञायते III, 195. तयावज्ञे BHATT. 3, 8. अथज्ञानाति मे ते-
जः R. 1, 76, 3. अथज्ञापिव तो वाचम् MBh. 3, 17273. अथज्ञात AK. 3, 2, 56.
H. 1479. BHĀG. P. 1, 14, 39. 18, 28. अथज्ञाता भविष्यामि बान्धवानाम्
MBh. 5, 6033. 13, 3869. अथज्ञाता च लोकेषु 1, 6161. यदानमपत्तेयश्च दी-
यते । अथज्ञातमवज्ञातं तत्तामसमुदाहृतम् eine Gabe, bei der man eine
Geringachtung an den Tag legt, BHAG. 17, 22. — Vgl. अथज्ञा (gg.), अ-
वज्ञेय.

— आ merken auf, bemerken, inne werden, kennen, verstehen: तदा ज्ञा-
नीतोत पुष्यता वचः RV. 1, 94, 8. मनो क्वैदेवा मनुष्यस्याज्ञानति ÇĀT. Br. 2,
1, 4, 1. तो हि मनसा ध्यायतः कश्चनाज्ञानाति 4, 6, 3, 5. तद्वायमृषिराज्ञे 1,
5, 9. 1, 1, 1, 7. आज्ञिज्ञासेन्याभिरेवाप्रियं भ्रातृव्यमाज्ञापयधिनमतिपत्ति AIT.
Br. 6, 88 (SĀJ.: = अथज्ञा कृत्य, eine sonst nicht zu belegende Bed.;
vgl. आज्ञिज्ञासेन्या). अज्ञानान् AV. 6, 119, 3. ग्राम्याणां पशूनां वाच आज्ञा-
नाति versteht PĀNĀT. Br. 10, 2. — तदाज्ञाय पतीनामनपेक्षताम् BHĀG.
P. 1, 15, 50. तं विषीदत्तमाज्ञाय राक्षसम् bemerken, dass MBh. 3, 448. R.
2, 69, 3. 78, 13. कलिमागतमाज्ञाय BHĀG. P. 1, 1, 21. erfahren, vernehmen,
hören BHĀG. P. 9, 8, 4. शक्रस्य मतमाज्ञाय IND. 3, 1. तस्य स्वरमाज्ञाय R.
3, 64, 3. भ्रातृवचनमाज्ञाय MBh. 1, 5940. 3, 1431. R. 1, 9, 61. 2, 78, 10. शा-
सनमाज्ञाय धातुः 32, 1. 34, 12. न जगाम तयोक्ता ऽपि धातुराज्ञाय शासनम्
nachdem er den Befehl des Bruders vernommen, indem er sich nach dem

Befehl des Bruders richtete 3, 51, 8. — आज्ञातुः HARIV. 2929 fehlerhaft
für आज्ञमनुः. — Vgl. आज्ञा, आज्ञात, आज्ञान fg., आज्ञायिन्, अनाज्ञात.
— caus. 1) befehlen, anbefehlen, über Etwas befehlen, Jmd (acc.) anwei-
sen, an Jmd einen Befehl richten: भक्ष्यतामिति सुव्यक्तं प्रभुराज्ञापयिष्य-
ति R. 5, 23, 48. 4, 24, 24. अन्यथा न तु यष्टव्यं वयमाज्ञापयामहे HARIV.
8005. यथाज्ञापयति देवः HIT. 92, 1. ÇĀK. 61, 14. v. I. DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 8. यथाज्ञापयसे MBh. 2, 2567. किमाज्ञापयसि ÇĀK. 28, 12. य-
दाज्ञापयति भगवान् 112, 17. 7, 22. 61, 14. HIT. 98, 21. R. 2, 52, 23. 3,
18, 11. योगमाज्ञापयं तत्र जनस्य HARIV. 9704. पात्राम् R. 2, 82, 21.
घोषणाम् PĀNĀT. 261, 8. सदृशं कुलसंबन्धं यदाज्ञापयथः स्वयम् R. 1,
72, 10. किमाज्ञापयसे MBh. 3, 1836. आज्ञापयधमिष्ठानि 15025. आज्ञातुम्
R. 4, 40, 8. सर्वमाज्ञाप्यतामाम् MBh. 13, 1430. तं क्व चिरं वसेत्याज्ञापयो
चकार BHĀND. UP. 5, 3, 7. आज्ञापयतु मो गुरुः MBh. 1, 5265. 2, 1008. R.
1, 66, 3. 4, 24, 19. सेनाम् MBh. 1, 7652. स्कीतं राष्ट्रम् — नित्यमाज्ञापयन्मा-
सि दिवि देवेश्वरो यथा 2, 1800. कृष्टमाज्ञापयस्व च R. 5, 22, 24. आज्ञापयि-
तुम् 4, 19, 23. 40, 7. आज्ञापित R. 2, 82, 30. ÇĀK. Ch. 79, 2. आज्ञप्त M. 2,
245. R. 5, 56, 134. ÇĀK. 30, 7. DEV. 6, 5. पितृनाज्ञापयिष्यति पुत्राः कर्मणि
HARIV. 11195. तथा तथा विधानाय स्वयमाज्ञापयस्व माम् MBh. 1, 5316.
आज्ञोपय मो स्वगृह्य heisse mich nach Hause gehen PĀNĀT. 242, 24.
मो दृष्ट्वा बधायाज्ञापयिष्यति er wird den Befehl ertheilen mich zu tödten
R. 5, 1, 79. आज्ञापितं मामशने MBh. 1, 6310. — 2) versichern, betheuern:
न किंचिदस्या वृजिनमहमाज्ञापयामि ते R. 6, 103, 10. — Vgl. आज्ञप्ति, आ-
ज्ञाप्य. — desid. s. आज्ञिज्ञासेन्य.

— अ-या s. अ-याज्ञाय.

— समा 1) erkennen, kennen lernen, bemerken: अभिप्रायं समाज्ञाय MBh.
4, 1736. भावच्छन्दं समाज्ञाय 13, 1422. मृतसंज्ञोवनी विद्या मया समाज्ञाता
VET. 18, 13. 12. ते समाज्ञाय संप्राप्तं यज्ञियं तुरगोत्तमम् MBh. 14, 2142. म-
हार्थः समाज्ञातः bekannt als grosser Held 3, 680. समाज्ञातान्द्विमतः प्र-
तिद्वयान्वशे स्थितान् 13, 2214. महार्थसमाज्ञात (vgl. gāṇa कृतादि zu P.
2, 1, 59) als grosser Held bekannt 14, 2141. बाहुयुद्धम् — क्रियाबलसमा-
ज्ञातम् bei dem Gewandtheit und Kraft erkannt werden HARIV. 4697. —
Vgl. समाज्ञा. — caus. befehlen, anbefehlen, Jmd (acc.) anweisen, Jmd ei-
nen Befehl ertheilen: राष्ट्रियः समाज्ञापयति MBh. 66, 23. योगं समाज्ञा-
पय मे बलानाम् R. 2, 82, 29. श्रुवा यात्रा समाज्ञाता राघवस्य निवर्तने 23.
बधे तस्य समाज्ञाते रावणेन 5, 48, 1. संमार्जनोपलेपनमण्डनादिकं कर्म समा-
ज्ञापयति PĀNĀT. 116, 21. विवाहम् — समाज्ञापयत MBh. 5, 6072. त्वाम्
— समाज्ञापयति HIT. 93, 5. मो समाज्ञापयस्व च R. 6, 21, 37. ततः समाज्ञा-
पयदाशु सर्वानानायिनस्तद्विचये RAGH. 16, 75. कसेनापि समाज्ञप्तश्चाणूरः पू-
र्वमेव तु । योद्धव्यं सह कृत्तेन त्वया यत्नवतेति वै ॥ HARIV. 4694. 8845.
11507. द्वाःस्थेन च समाज्ञप्तः प्रविवेश गृहोत्तमम् 15051.

— उप med. erinnern, ausfindig machen, auf Etwas verfallen: न पा-
पमुप ज्ञानते AV. 4, 36, 8. उप तज्ज्ञानीत यथा वयमिहाप्यसामेति ते ऽब्रुव-
श्चेतयधमिति ÇĀT. Br. 6, 2, 3, 7. 8, 1. 8, 2, 2. 1, 6, 4, 7. 4, 2, 1, 6. शश्वद्वि-
तदारुणिनाधुनोपज्ञातम् 3, 3, 4, 19. उप तं यज्ञक्रतुं ज्ञानीत य उर्ध्वस्तोगः
12, 2, 3. 9. 3, 3, 5. उपज्ञात P. 4, 3, 115. = विनोपदेशेन ज्ञातम् Sch. — Vgl.
उपज्ञा. — desid. ausfindig zu machen suchen (?) MBh. 13, 3016 — Vgl.
उपजिज्ञास्य.

— समुप 1) erinnern, ausfindig machen: स्वयं समुपज्ञानन्ति पौरज्ञानयदा-

चनम् । स सुखं प्रेक्षते राज्ञा MBh. 12, 5241.

— प्रणि *bedenken*: प्रणिजानीहि कृत्यते ह्यता दोषे न सत्यपि BHATT. 9, 100.

— निस् *unterscheiden, bestimmen; herausfinden, auffinden*: न ह्येवेह स्वां चन पाणी निर्जानीयुः CAT. Br. 4, 2, 1, 2. श्रो नेदेति (चन्द्रः) अथस्य वा हेतोरनिर्ज्ञाय वै 11, 1, 1, 1. विव्युद्धे विव्युत्प वृष्टिमुनुप्रविशति सातर्धयिते तां न निर्जानति Ait. Br. 8, 28.

— विनिम् *dass.*: अपि यत्र स्वः पाणिर्न विनिर्ज्ञायते CAT. Br. 14, 7, 1, 5.

— परि *bemerken, erkennen, kennen lernen, in Erfahrung bringen, sich vergewissern, genau wissen*: इन्द्रो दत्तं परि ज्ञानादृकीनाम् RV. 10, 139, 6. एतैः सर्वैरभिज्ञानैः परिज्ञाय R. 6, 8, 3. ताम् — परिज्ञाय Hit. 42, 8. RĪGA-TAR. 4, 519. 5, 219. तपस्विभिः कैश्चित्परिज्ञातो ऽस्मि ÇĀK. 27, 1. PĀNĀT. 113, 18. व्यभो ऽयमिति परिज्ञाय 23, 1. सम्यक्परिज्ञाय 21, 11. 33, 14. निपुणतरं परिज्ञाय 113, 16. अनुबन्धं परिज्ञाय देशकालौ च तत्त्वतः M. 8, 126. तत्तु सर्वम् — धर्मराजेन — आतैराशु परिज्ञातं भारद्वाजचिकीर्षितम् MBh. 7, 467. पर्यज्ञानन्न चैव ते 3, 10334. R. 5, 36, 134. Hit. I, 31, II, 85. 20, 13. KATHĀS. 4, 73. Vet. 9, 10. आवामिहगतौ — परिज्ञातुं बलं कृत्स्नं तवेदम् R. 6, 1, 24. देवैरपि न शक्यस्त्वं परिज्ञातुं कुतो मया MBh. 3, 6099. त्वं मया परिज्ञातः PĀNĀT. 99, 8. परिज्ञातस्त्वं मया सम्यङ् सुहृत् 117, 16. परिज्ञातस्य मे राज्ञा शीलेन च कुलेन च MĀKĀH. 143, 2. तत्कारणं ज्ञारं परिज्ञाय *nachdem sie den Liebhaber als Ursache davon erkannt hatte* Hit. 29, 17. परिज्ञायते कतरेण दिग्विभागेन गतः स ज्ञातः *weiss man genau?* VIKR. 5, 14. परिज्ञातः *bekannt*: परिज्ञातस्य कर्मभिः R. 4, 42, 10. मध्यदेशः MBh. 12, 6310. परिज्ञातान्वनस्पतीन् 13, 4979 (vgl. M. 4, 39, wo st. dessen प्रज्ञात). स्वेन नाम्ना परिज्ञातम् HARIV. 2821. — Vgl. कुपरिज्ञात, परिज्ञातः u. s. w.

— प्र *erkennen, verstehen*: insbes. den Weg oder die Richtung oder auch die Art und Weise eines Verfahrens erkennen, Etwas zu finden *wissen, sich zurechtfinden, Bescheid wissen, sich orientieren*: प्र नीचीरग्रे अरुषोरज्ञानम् RV. 1, 72, 10. प्र पितृपाणं पन्थां ज्ञानाति AV. 8, 10, 19, 20. 15, 12, 5. तयो लोकमङ्गिरसः प्राज्ञानन् तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयम् 9, 3, 16. ततो वै ते प्र यज्ञमज्ञानम् स्वर्गं लोकम् (vgl. स्वर्गं लोकं न प्रज्ञानाति मूढः P. 1, 3, 76, Sch.) Ait. Br. 2, 1. ते देवा न किं चनाशकुर्वन्कर्तुं न प्राज्ञानस्ते ऽब्रुवन्नदिति त्वयेमं यज्ञं प्रज्ञानामेति 1, 7. मयैव प्राचीं दिशं प्रज्ञानाय ebend. TS. 6, 1, 5, 1. 2. CAT. Br. 3, 2, 3, 1. fgg. वाचा हि मुग्धं प्रज्ञायते ऽथात्र प्रज्ञाते यथापूर्वं करोति *denn mittelst der Rede kann man sich im Unklaren zurechtfinden, und hat man sich zurechtgefunden* (d. h. kennt man die Ordnung), so vollzieht man die Handlungen nach der Reihe 4, 5, 1, 3. 6, 3, 8. 11, 5, 3, 4. fgg. स्वर्गमग्निं नचिकेतः प्रज्ञानम् KATHOP. 1, 14. ज्येष्ठश्चैव प्रज्ञानाति कनीयान्किं करिष्यति MBh. 1, 8407. partic. praes.: प्रज्ञानतीव न दिशौ मिनाति RV. 1, 124, 3. पुर एतु प्रज्ञानम् 10, 17, 5. 6. देवेभ्यो ह्येवं वक्तुं प्रज्ञानम् 16, 9. AV. 2, 26, 2. इमा शालां वृक्ष्यतिर्नि मिनेतु प्रज्ञानम् 3, 12, 4. येन यज्ञेन वृक्ष्यो यन्ति प्रज्ञानतः 13, 3, 17. अदितस्ततं दापयति प्रज्ञानम् *den Kargen weiss er zum Geben zu bringen* VS. 9, 24. तं प्रत्युवाच — अज्ञानतं प्रज्ञानती R. 2, 72, 14. प्रज्ञा = प्रज्ञानती H. 322. *unterscheiden, erkennen*: यया धर्ममधर्मं च कार्यं चाकार्यमेव च । अय-
शात्रप्रज्ञानाति बुद्धिः सा पार्थ राजसी ॥ Bhag. 18, 31. वाच्यावाच्ये हि कुपितो न प्रज्ञानाति कर्हिचित् MBh. 3, 1069. ततः स तमसाविष्टो न स्म

किंचित्प्रज्ञाज्ञिवान् 4, 1948. गर्जितेन च दैत्यानां न प्राज्ञायत किं च न Arś. 8, 6. MBh. 3, 8532. *gewahrt werden*: न च किंचित्प्रज्ञाज्ञिवान् 14109. *wissen von, erfahren von*: न हि प्रज्ञानामि तव प्रवृत्तिम् Bhag. 11, 31. नान्यं प्रज्ञास्यते किंचिन्मानवं पितृवर्जितम् R. 1, 8, 8. न प्राज्ञायत पाण्डवाः *man hat nichts von den P. erfahren, man weiss nichts von ihnen* MBh. 4, 87. दमयत्या गतः सार्धं न प्राज्ञायत कर्हिचित् (v. l. कस्यचित्) N. 17, 3. न च स्त्रियं प्रज्ञानाति कश्चिद्प्राप्तयौवनः *weiss nichts von einem Weib, tritt in kein näheres Verhältniss zu ihr* MBh. 1, 2471. *ausfindig machen*: आयतनं नः प्रज्ञानीहि Ait. Up. 2, 1. — प्रज्ञात *unterschieden, deutlich zu erkennen*: आसीदिदं तमोभूतमप्रज्ञातमलक्षणम् M. 1, 5. *bekannt* (H. 1493), *anerkannt; kenntlich, deutlich; gewöhnlich*: प्रदक्षिणानि कुर्वति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् M. 4, 39 (vgl. MBh. 13, 4979, wo st. dessen परिज्ञात). अनुष्टुभः (im Gegens. zu künstlich erzeugtem Metrum) Ait. Br. 4, 4. एतद् न्वेव प्रज्ञातं कौरुपञ्चालं यच्चतुरवतम् CAT. Br. 1, 7, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 22, 11, 26. CAT. Br. 2, 6, 2, 7. आग्निष्टोमिकान्यकान् 5, 1, 2, 1. 4, 5, 9, 1. अग्नि 3, 8, 1, 5. (चरुः) अयं त्वेवाग्रवैश्वः प्रज्ञातः 1, 3, 5. ÇĀNKH. ÇR. 17, 1, 13. KĀTJ. ÇR. 6, 4, 13. 6, 9. — Vgl. प्रज्ञ, प्रज्ञा, प्रज्ञान, 1. अग्रज्ञाज्ञि. — *caus.* 1) *den Weg zu Etwas zeigen*: प्राचीं प्रेक्षीदं प्रज्ञपय CAT. Br. 4, 6, 2, 6. *verrathen*: राजभावस्तावत्प्रज्ञापितो भवति ÇĀK. 12, 12, v. l. — 2) *Jmd auffordern*: भगवान्प्रज्ञत एवासने न्यषीदत् LALIT. ed. Calc. 6, 16.

— अनुप्र *nach Jmd sich zurechtfinden, — den Weg finden*: यज्ञेन वै देवा ऊर्धाः स्वर्गं लोकमायंस्ते बिभुरिर्मं नो दृष्ट्वा मनुष्याश्च ऋषयश्चानुप्रज्ञास्यतीति Ait. Br. 2, 1. *auffinden*: ज्योतिर्नु प्रज्ञानम् RV. 3, 26, 8. न हैतैर्देवमात्मानमनुप्रज्ञानीयात् CAT. Br. 7, 4, 2, 19. — Vgl. अनुप्रज्ञान.

— अभिप्र *an Jmd denken, für Jmd sorgen*: तमशनायापिपासे अब्रूता-
मावाभ्यामभिप्रज्ञानीकीति Ait. Up. 2, 5. *Sis. ergänzt* अधिष्ठानम् und *er-
klärt* अभि° durch चित्तप दन्के aus.

— प्रतिप्र *wieder auffinden*: तथा तं लोकं प्रतिप्रज्ञास्यामस्तथा न जि-
ह्वा एष्यामः CAT. Br. 3, 6, 2, 22.

— संप्र *unterscheiden, erkennen, genau kennen*: न दिशः संप्रज्ञानामि
नाकाशं न च मेदिनीम् MBh. 12, 1872. HARIV. 13533. बहूनि पञ्चपाणि
नानाकर्मफलानि च ॥ तानि यः संप्रज्ञानाति MBh. 12, 2319. चित्तकविचा-
रान्दास्मितानुगमात्संप्रज्ञातः (समाधिः) JOGAS. 1, 17.

— प्रति 1) *anerkennen, gut aufnehmen; gutheissen, billigen*: आ नस्तुजं
रुपिं भृशं न प्रतिज्ञानते RV. 3, 43, 4. वास्तौष्पते प्रति ज्ञानीह्यस्मान् 7,
54, 1. प्रति त्वा ज्ञानतु पितरः परेतम् AV. 18, 4, 51. 52. वाचम् 19, 4, 4. आ-
धानाप्रतिज्ञातः *dessen Feueranlegung nicht genehmigt d. h. ohne Erfolg
geblieben ist* (andere Erkl. in den Scholien) KĀTJ. ÇR. 4, 11, 1. कश्चि-
न्न पाने खूते वा क्रोडासु प्रमदासु च । प्रतिज्ञानति पूर्वह्नि व्यये व्यसनं
तव ॥ MBh. 2, 203. ऋणो द्ये प्रतिज्ञाते *wenn die Schuld anerkannt wor-
den ist* (Gegens. अयङ्गव) M. 8, 139. शतं प्रतिज्ञानीति P. 1, 3, 46, Sch. प्रति-
ज्ञात *angenehm, erwünscht*: प्रतिज्ञातो म एष वरः CAT. Br. 14, 9, 1, 8.
एतद्वास्य प्रतिज्ञाततमं धाम 8, 6, 2, 24. 9, 1, 1, 22. — 2) *zusagen, versprechen*:
प्रतिज्ञसे बधं चापि सर्वतत्रस्य MBh. 3, 10201. HARIV. 6823. BHATT. 14, 64.
कार्यम् MBh. 3, 6021. प्रतिज्ञाय वनवासमिमं गुरोः R. 2, 109, 24. 3, 19, 17.
4, 30, 13. तस्मै निशाचरैश्चर्यं प्रतिज्ञसे Ragh. ed. Calc. 12, 69. प्रतिज्ञानामि
ते वाक्यम् MBh. 3, 2780. प्रतिज्ञसे च भूपेन ततस्तत्स्वामिनिग्रहः RĪGA-
TAR. 4, 281. प्रतिज्ञातो हि भवता दुःखप्रतिशमो मम MBh. 5, 7485. 7,

2648. R. 1, 60, 26. 3, 13, 8. स्थिरा मया प्रतिज्ञाता प्रतिज्ञा 2, 109, 25. प्रतिज्ञाते च रामेण तदा बालिबधे प्रति 1, 1, 61. प्रतिज्ञसे च राव्याय *er sagte ihm die Herrschaft zu* MBh. 1, 7234. प्रतिज्ञानीष्व तं कर्तुम् Arā. 5, 8. अर्जुनः प्रतिज्ञानीति — कर्णम् — कृतास्मि MBh. 2, 2546. Hariv. 7244. प्रत्यज्ञास्त Bhatt. 8, 26. प्रतिज्ञाते हि नस्तथा MBh. 4, 153. यदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते (कन्या) M. 9, 99. एवं मे प्रतिज्ञानीहि MBh. 4, 706. R. 1, 21, 14. 38, 12. 2, 23, 29. प्रतिज्ञानामि ते वीर सत्येनायुधमालमे । यथा रामं रूपे पापं पातयिष्यामि 3, 33, 3. 26. तेभ्यः प्रतिज्ञाय नलः करिष्य इति MBh. 3, 2135. सद्धस्ते प्रतिज्ञाय R. 1, 75, 7. न प्रतिज्ञानीमो नास्तिको ज्ञायते जनः *wenn wir nicht zusagen, einwilligen, dann* 63, 13. मामेवैष्यसि सत्यं ते प्रतिज्ञाने *ich sage es dir zu, verspreche es dir* Bhāg. 18, 65. प्रतिज्ञानामि ते सत्यं न जीवन्प्रतिपास्यति R. 6, 12, 13. सत्यं मे प्रतिज्ञानीहि MBh. 5, 7491. प्रतिज्ञात = अङ्गीकृत u. s. w. AK. 3, 2, 58. H. 1458. — 3) *bestätigen, bejahen, antworten, med.* Cat. Br. 2, 5, 20. Āc. Grh. 1, 23. तं हाम्युवाद त्वं नु भगवः सपुत्रा रैक इत्यहं ह्यराः इति ह प्रतिज्ञसे Khānd. Up. 4, 1, 8. को नु त्वानुशसित्यन्ये मनुष्येभ्य इति ह प्रतिज्ञसे 9, 2. किं पिबसीति पृष्ट्वा पुंसवनं पुंसवनमिति त्रिः प्रतिज्ञानीयात् Āc. Grh. 1, 13. तथेति प्रतिज्ञाय *an einigen Stellen bestätigen, an andern zusagen, sich einverstanden erklären* MBh. 1, 7700. Hariv. 15294. 15332. R. 2, 90, 9. 112, 26. Pañāt. 54, 25. 226, 7. तथेति प्रतिज्ञाय सावित्र्या वचनम् Śāv. 1, 16. अनामयं प्रतिज्ञाने तवाहम् *ich bestätige dir mein Wohlsein so v. a. ja, ich bin wohl* MBh. 5, 690. तत एकेन वृद्धश्रृगालेन प्रतिज्ञातम् मया — एतन्मरणं कर्तव्यम् Hit. 40, 19. — 4) *behaupten, aussagen, statuieren, annehmen*: के यूयं पुण्यवतश्च — बिभ्रतः क्षात्रमोक्षश्च ब्राह्मण्यं प्रतिज्ञानथ *wie könnt ihr behaupten, dass ihr Brahmanen seid?* MBh. 2, 842. इत्येतत्प्रतिज्ञानामि 4, 37. तां प्रतिज्ञां प्रतिज्ञाय पुरा R. 6, 85, 8. कुशलाः प्रतिज्ञानान्ति ये वै तत्त्वविदा जनाः MBh. 3, 1236. प्रतिज्ञातार्यं *Behauptung* Jāñ. 2, 7. इत्यादीणां यणो ऽनुनासिकत्वं न प्रतिज्ञायते *statuiert —, angenommen werden* Sch. zu P. 7, 1, 1. Siddh. K. zu P. 3, 1, 11. इह शास्त्रे कार्यार्थमकोरो विवृतः प्रतिज्ञातः Sch. zu P. 3, 4, 68. Ind. St. 4, 139. 152. 206. — 5) *Etwas zur Sprache bringen*: तत्परीक्षां प्रतिज्ञानीति Sch. zu Āim. 1, 1, 3. प्रथमं तावत्सत्कार्यं प्रतिज्ञानीति Sch. bei Wils. Śāñkha. S. 31. शब्दं नित्यमातिष्ठते नित्यत्वेन प्रतिज्ञानीति इत्यर्थः P. 1, 3, 22, Vārt. Sch. — 6) *erkennen, erfahren, gewahrwerden*: द्रोणं च प्रत्यज्ञानत (nach der Beschreibung) MBh. 1, 5170. दिशो न प्रतिज्ञानामि 2089. प्रतिज्ञानीहि येन मोक्षमवाप्स्यसि 13, 4839. प्रतिज्ञानीहि न मे भक्तः प्रणश्यति Bhāg. 9, 31. न क्षुत्पिपासे कालं वा प्रत्यज्ञानं तदा Hariv. 1036. — 7) *mit Wehmuth zurückdenken an*; nur in dieser Bed. wird P. 1, 3, 46. Vop. 23, 37 das act. anerkannt. Wir haben für diese Bed. nur eine Belegstelle und zwar für med.: न चातीतानि शोचन्ति न चैव प्रतिज्ञानते MBh. 12, 8438. — Vgl. प्रतिज्ञा, प्रतिज्ञान. — caus. प्रतिज्ञापित Āk. 12, 12, v. l. für प्रतिज्ञापित *verraten*.

— संप्रति *zusagen*: तया वै संप्रतिज्ञाते सिन्धुराजबधे MBh. 7, 2652. यथा वः संप्रतिज्ञातम् 5, 5416. तथेति संप्रतिज्ञाय (auf die Aufforderung तथा कुरु) 3, 1912.

— वि 1) *erkennen, verstehen; unterscheiden; wahrnehmen, merken*: तयोर्हं न वि ज्ञानामि यत्रा प्रस्तात् AV. 10, 7, 43. वि ज्ञानीह्यार्यान् च दस्यवः RV. 1, 51, 8. 164, 37. ज्ञातिर्वृणीत तमसो विज्ञानम् 3, 39, 7. 4,

51, 6. 5, 61, 7. वाचैवान्नस्य रसे विज्ञानाति Cat. Br. 8, 5, 1. 12, 9, 1, 14. यो नाम्नीयादनुकुर्वे विज्ञानम् AV. 4, 11, 3. दक्षिणां वर्म कृणुते विज्ञानम् RV. 10, 107, 7. AV. 12, 5, 17. 10, 8, 5. रूपो दुरो व्यूतज्ञां विज्ञानम् RV. 1, 72, 8. दीर्घश्रुतो वि हि ज्ञानान्ति वङ्गयः 10, 114, 2. न तन्तुमेषां विज्ञानीमः Cat. Br. 11, 5, 5, 13. 14, 5, 4, 16. आत्मानं चेद्विज्ञानीयादयमस्मीति पुरुषः 7, 2, 16. अपि पृष्ठत उपसृष्टो मनसा विज्ञानाति 4, 3, 9. यत्किं च विज्ञातं वाचस्तद्वृषं वाग्धि विज्ञाता 15, 8, 2, 2. उभौ तौ न विज्ञानीतः *beide haben nicht die richtige Erkenntnis* Kāthop. 2, 19. अविज्ञातं विज्ञानतां विज्ञातमविज्ञानताम् Kēnop. 11. एवं धर्मं विज्ञानीमः *so verstehen wir das Gesetz* M. 9, 46. कथमेतद्विज्ञानीयाम् *wie soll ich dieses verstehen, auffassen?* Bhāg. 4, 4. ब्राह्मणस्य विज्ञानतः *verständlich* 2, 46. M. 5, 121. 6, 84 (Gegens. अज्ञ). 8, 276. अविज्ञानत् 3, 97. यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति । तथा तथा विज्ञानाति *an Erkenntnis zunehmen* 4, 20. *kennen, verstehen, vertraut sein mit, wissen*: गुणदोषौ विज्ञानता 2, 212. कार्यं विज्ञानता 3, 80. तयं वृद्धिं च वणिजा पयानामविज्ञानता Jāñ. 2, 258. MBh. 1, 5678. वि-योनिज्ञानां च विज्ञानते (3. sg.) रूतम् 13, 5204. वयं सर्वे विज्ञानीमा युवराज बलं तव R. 5, 1, 63. Vet. 27, 2. (यस्य) न विज्ञायते वा पिता M. 3, 11. विज्ञातं *bekannt* AK. 3, 1, 9. Trik. 3, 1, 1. M. 8, 161. 10, 50. मनसा प्रुद्धभावेन संसर्गेण च — यद्यहं ते न विज्ञाता R. 6, 101, 12. अविज्ञातं *unbekannt* M. 4, 129. 10, 57. 11, 87. असंशयं विज्ञानीति यत्र तौ R. 2, 84, 13. तत्र विज्ञायते कीदृगस्य चेष्टितम् Pañāt. 63, 10. mit einem infin.: न सा (सेना) विज्ञानाति रणात्कदाचिद्विनिवर्तितुम् *weiss nicht, was umkehren heisst* MBh. 9, 2666. विज्ञायते ह *es ist bekannt* Cat. Br. 14, 9, 1, 10. Häufig zur Anführung von Citaten aus normativen Büchern oder bei Angabe von Lehrsätzen: *es wird verstanden so v. a. ist anerkannt oder wird gelehrt*: प्राज्ञापत्यो ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञायते Āc. Grh. 1, 20, 21. 2, 8. 3, 4, 9. Nir. 3, 4, 8. 7, 12. उत्तरमायेयं दक्षिणां सौम्यं विज्ञायते Āc. Grh. 1, 10. ब्राह्मणेनैवेतरा (दक्षिणाः) विज्ञाताः Lit. 9, 2, 16. उभाविति शाखायनको (sc. म-तम्) विज्ञायते 1, 2, 24. *erkennen, kennen lernen, ausfindig machen, in Erfahrung bringen*: निप्रमस्मान्विज्ञानीयुः MBh. 4, 153. न वो विज्ञास्यते कश्चित् 3, 17485. विज्ञातो ऽसि मया चिक्षेः Hariv. 9468. R. 3, 19, 17. Māñk. 66, 4. दिशश्च न विज्ञानीमः MBh. 1, 5878. विज्ञाय निशि पन्थानम् 5876. Śāv. 5, 76. वाचं वा को विज्ञानाति पुनः संश्रुत्य संश्रुताम् Jāñ. 3, 150. अन्नं ब्रह्मेति व्यज्ञानत् Taitt. Up. 3, 2, 8. चेष्टाश्चैव विज्ञानीयात् M. 7, 194. श्रुतशिले च विज्ञाय 11, 22. शनैर्विज्ञातवार्तस्य — राज्ञः Rāgā-Tar. 5, 236. नैव वाचा व्यवसितं भीम विज्ञायते सताम् MBh. 2, 2543. रोदनकारणं विज्ञाय Vet. 30, 7. हस्ततुलयापि निपुणाः पलपरिमाणं विज्ञानन्ति Pañāt. 11, 84. विज्ञायतां पदेते कञ्चुकिनो वदन्ति 45, 24. अयं विज्ञायतां कस्य कुतो वायामहगतः Hariv. 10205. सूचीमुखं विज्ञानीहि नाशिष्यायोपादि-श्यते *lerne S. kennen so v. a. denke daran, wie es ihm ergangen ist*, Pañāt. 1, 430. *Etwas von Jmd (gen.) erfahren, lernen*: स्वप्राप्तं मे सौम्यं विज्ञानीहि Khānd. Up. 6, 8, 1. तद्व्यास्य विज्ञातो 7, 6. अथ मे विज्ञास्यसि 4. विज्ञानीहि ममेदम् MBh. 2, 2568. *bemerken, wahrnehmen, inne- werden, vernehmen*: न च ते मूर्खा उलूका विज्ञानन्ति यत् *dass* Pañāt. 194, 14. अत्यक्रामद्विज्ञातः कालः Bhāg. P. 1, 13, 16. विज्ञाय नलशासनम् MBh. 3, 2277. आर्तस्वरं तु विज्ञाय तम् R. 3, 51, 1. पार्थस्य चतुर्वर्ष्या सक्तं विज्ञाय *dass des P. Auge auf M. hatte* MBh. 3, 1800. Pañāt. 37, 8. 108, 19. Rāgā-Tar. 5, 367. तम् — अभिषङ्गजं विज्ञातवान् Rāgā-Tar. 8, 74. मुनिवेशं

सहस्रात् विज्ञाय R. 1, 48, 19. 3, 16, 29. सहस्रात्स्य तत्सर्वं विज्ञाय nachdem er innegeworden, dass dieses Alles von Indra komme, R. 1, 64, 11. Etwas in Etwas erkennen: पौलस्त्यः कथमन्यदारुणो दोषं न विज्ञातवान् PĀṆĀT. II, 4. Jmd als — ansehen, halten für: मानुषो मा विज्ञानीहि MBh. 3, 2586. 2475. तमौरसं विज्ञानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9, 166. 260. 2, 135. भर्तुः पुत्रं विज्ञानसि sehen ihn als Sohn des Gatten an 9, 32. त्रिचतुरांशो मा विज्ञायि man halte es nicht für ein Substitut von त्रि und चतुर Sch. zu P. 7, 2, 100. स्थानी अदेशस्य संज्ञा मा विज्ञायि Kāc. zu P. 1, 1, 56. इत्यवधिर्मा विज्ञायि Sch. zu P. 1, 4, 56. Sch. zu P. 8, 2, 38. — 2) in der Bed. des caus. Etwas auseinanderzusetzen: तदेतन्मे विज्ञानीहि यथाहं मन्दीहीरे। मुखं बुध्येयं दुर्बोधम् Bhāg. P. 3, 28, 30. — Vgl. विज्ञ, विज्ञान, विज्ञेय, अविज्ञानत्, अविज्ञात. — caus. Etwas kundmachen, verkünden, berichten, seine Meinung kundthun, sich aussprechen: यद्वै त्वं (मनः) वेत्याहं (वाक्) तद्विज्ञपयाम्यहं संज्ञपयामि Çat. Br. 1, 4, 5, 10. वाग्वा ऋवेदं विज्ञापयति यजुर्वेदम् u. s. w. Kṛh̥d. Up. 7, 2, 1. समीक्षणेन विज्ञापयतः LĀTJ. 3, 8, 3. एवं संज्ञोवी विप्रकृमन्त्रं विज्ञापयामास PĀṆĀT. 132, 5. किं स्वामिपादानामग्रे ऽसत्यं विज्ञाप्यते 23, 14. तन्निवेदनकरणम् । व्यजिज्ञपत् RĀGA-TAR. 3, 50. स्वचिकीर्षितं यत् । विज्ञापयामास Bhāg. P. 4, 19, 12. वाक्यं विज्ञापयामास गुणवदोषवर्जितम् R. 5, 90, 17. न्यासभूतमिदं राष्यं तव विज्ञापयाम्यहम् ich verkünde dir, dass ich diese deine Herrschaft nur als ein bei mir niedergelegtes Pfand betrachte, 4, 9, 5. तैः — दंडराजस्य विज्ञप्तम् PĀṆĀT. 198, 8. स्मरन् — विज्ञापितम् Bhāg. P. 3, 6, 10. विज्ञाप्यताम् man thue kund Dhṛ̥tas. 89, 4. हतः प्राप्नो व्यजिज्ञपत् RĀGA-TAR. 4, 61. एकाते विज्ञापयामि Vet. 3, 14. PĀṆĀT. 74, 25. Daçak. in Br̥h̥. Chr. 180, 2. अन्तरं विधत्स्वात्र वयं विज्ञापयामहे so v. a. wir bitten darum Hariv. 8841. Mit dem acc. der Person Jmd Etwas begreiflich machen, belehren, Jmd zu wissen thun, Jmd in Kenntniss setzen, zu Jmd sprechen, Jmd Etwas vortragen, Jmd mit einer Bitte, Frage angehen: व्येव त्वा ज्ञापयिष्यामि Çat. Br. 14, 5, 1, 15. भूय एव मा भगवान्विज्ञापयतु Kṛh̥d. Up. 6, 5, 4. अहं स्वामिनं विज्ञाप्य तथा करिष्ये यथा स्वामी बधं करिष्यति PĀṆĀT. 69, 12. 71, 5. विज्ञाप्यमान R. 5, 63, 14. ÇĀk. 61, 11. RĀGA-TAR. 4, 66. भूयं चर्मकरो व्यजिज्ञपत् 65. Kathās. 12, 7. Vid. 128. Daçak. in Br̥h̥. Chr. 191, 3. 192, 20. अमृज्जनं सर्वमनुक्रमेण विज्ञापय प्रापितमत्प्रणामः (folgen die zusprechenden Worte) Ragh. 14, 60. Vikr. 3, 13. सर्वान्विज्ञापयामि वः । नान्यथा तद्वि कर्तव्यमस्मत्प्रेक्षानुकम्पया ॥ MBh. 3, 84. देवो प्रणम्य व्यजिज्ञपत् PĀṆĀT. 199, 19. Vid. 92. प्रणम्य शिरसा देवो विज्ञापुमुपक्रमे (wohl विज्ञप्तुम् zu lesen) Hariv. 9433. विज्ञापित Irih. bei Ros. zu RV. 1, 6, 5. Ragh. 1, 73. 2, 67. Hit. 59, 20. विज्ञप्त 67, 19. Kathās. 3, 72. 4, 72. 6, 135. RĀGA-TAR. 6, 28. स्त्रावा स्त्री प्रातस्तथाय पतिं विज्ञापयेत्सती । उपवासार्थमथ वा व्रतकार्यम् befragen, angehen in Betreff von Hariv. 7768. पुष्पाकमपवर्गार्थं विज्ञप्तो ज्वलनो मया MBh. 1, 8461. समाप्तविद्येन मया मर्ह्यविज्ञापितो ऽभूदुदन्तिणाये Ragh. 5, 20. व्याडीन्द्रदत्ताभ्यां विज्ञप्तो दन्तिणो प्रति Kathās. 4, 93. शापात् प्रति विज्ञप्तः 2, 20. Jmd in Kenntniss setzen von, mit doppeltem acc.: व्यजिज्ञप्यस्तं राजानं क्रातराजानं प्रजाः (acc.) RĀGA-TAR. 3, 241. — pass. mit der Endung des act. offenbar werden: यद्वै वाङ्मविष्यन् धर्मो नाधर्मो व्यज्ञापिष्यन् सत्यं नानृतम् Kṛh̥d. Up. 7, 2, 1. — Vgl. विज्ञप्ति, विज्ञापक, विज्ञापन, विज्ञापनीय. — desid. zu erkennen —, kennen zu lernen

wünschen: तद्विज्ञप्तिस्तस्व Taitt. Up. 3, 1, 1. fgg. विज्ञानं भगवो विजिज्ञासे Kṛh̥d. Up. 7, 17, 1. एतदेवाखिलम् — विजिज्ञासामि Bhāg. P. 5, 16, 2. — Vgl. विजिज्ञासा, विजिज्ञासितव्य, विजिज्ञास्य.

— अभिवि innerwerden, erfahren, wahrnehmen: (ऋचम्) एतो वाव वयं भरतेषु शस्यमानामभिव्यजनीम (sic) इति Ait. Br. 3, 18. शापे तं ते ऽभिविज्ञाय कृतवन्तः किमुत्तरम् MBh. 1, 1565. मृत इत्यभिविज्ञाय ज्वरम् Hariv. 10833. कथंचिदभिविज्ञाय विवर्णवदनं कृशम् । भ्रातरं भरतम् R. 2, 101, 1.

— प्रवि im Einzelnen —, genau kennen: यः स्नायूः प्रविज्ञानाति बाह्याश्चाभ्यन्तरास्तथा Suçr. 1, 342, 3.

— प्रतिवि stets sich klug verhalten: स्मरति मुकृतान्येव न वैराणि कृतान्यपि । सतः प्रतिविज्ञानतः MBh. 2, 2424. 2442.

— संवि Jmd (gen.) zusprechen, rathen: अदौ प्रवर्तिते चक्रे तथैवादिप्रायणे । वर्तस्व पुरुषव्याघ्र संविज्ञानामि ते ऽनघ ॥ MBh. 12, 2451. — caus. kundmachen, hersagen: अथ कृत्वा क्षणाच्छोकमेतं तं संव्यजिज्ञपत् RĀGA-TAR. 3, 180.

— सम् 1) eines Sinnes sein, einträchtig sein; sich vertragen, sich einigen: सं वो मनांसि जानताम् RV. 10, 191, 2. सं जानते मनसा 30, 6. AV. 7, 52, 2. सं जानन्तु स्वैर्दत्तैर्मूलाः RV. 1, 68, 8(4). सं जानते न यतते मिथस्ते 7, 76, 5. संजानाना उप सीदन्नभिषु 1, 72, 5. ईलिता हि शेरं संजानानाः beruhigt Çat. Br. 2, 3, 1, 3. सं जानावो व्यावापृथिवी VS. 2, 16. Çat. Br. 1, 8, 3, 12. 3, 6, 4, 14. 4, 2, 2. 9, 4, 21. सं जानातो मे ग्रामः 4, 1, 5, 7. वराहे गावः संजानते 5, 4, 2, 19. 7, 1, 1, 7. Ait. Br. 2, 20, 3, 16. तस्मै विशः संजानते संमुखा एकमनसः 8, 25. तस्मादप्यामित्रा संगत्य नाम्ना चेदभिवदतो ऽन्यो ऽन्यं समेव जानते sie verstehen einander Çat. Br. 13, 1, 6, 1. mit dem instr. oder acc. P. 2, 3, 22. पित्रा oder पितरं संजानीते Sch. संजानीष्व स्वमीशा च Vop. 5, 13. — 2) Jmd Etwas anweisen, bestimmen: यत्रः पिता संजानीते तस्मिंस्तिष्ठामहे वयम् Ait. Br. 7, 18. Bhāg. P. 9, 16, 34. इन्द्रियं घ्राणसंज्ञातं नासिकेत्यभिसंज्ञिका der für den Geruch bestimmte Sinn MBh. 12, 9095. — 4) (eine Schuld) anerkennen: शतं संजानीते P. 1, 3, 4, 6. Sch. — 5) als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen (vgl. simpl. u. 3.): सर्वं संजानीयाः Sādh. P. 4, 23, b. 24, a. — 6) gedenken, mit Wehmuth sich erinnern, act. (überhaupt nur in dieser Bed. nach den Grammatikern) P. 1, 3, 46. Vop. 23, 37. मातरं oder मातुः (vgl. P. 2, 3, 52) संजानीति P., Sch. संजानीहि शिवम् Vop. 5, 13. — 7) verstehen: सर्वभूतरूतं तस्मात्संज्ञते R. 2, 38, 17. — 8) anpassen: संजानानान्परिक्रवावणानुचरान्वहन् । लङ्का समाविशद्वात्रो Bhāṭṭ. 8, 27. — Vgl. संज्ञा. — caus. 1) einig machen, zusammenbringen: ता एतर्षा समज्ञपत् Ait. Br. 2, 20. AV. 6, 74, 5. — 2) Jmd beruhigen, zufriedenstellen: रविस्तु संज्ञापयते लोकात्रश्मिभिरुत्वनैः MBh. 12, 12567. नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम् ÇĀk. 60, 2. अहमेनो संज्ञापयामि (Weber: ich werde sie schon wieder zum Bewusstsein bringen) Malāv. 58, 17. — 3) machen, dass Jmd sich beruhigt, sich in Etwas ergiebt, euphem. vom Töden des Opferthieres, das nicht gewaltsam zum Tode geführt werden, sondern sich den Göttern hingeben soll (vgl. Einl. zum Nir. XXXIX): यत्पशुं संज्ञपयति विशासति तत् व्रति Çat. Br. 2, 2, 2, 1. 4, 5, 2, 1. 6, 2, 4, 6. 13, 2, 2, 2. इदं वै पशोः संज्ञप्यमानस्य प्राणो वातमपियत्यते 3, 7, 4, 9. 8, 1, 15. जीवत्याः संज्ञपया वा ÇĀk. 4, 14, 14. Āçv. Gṛh̥. 1, 11. Kauç. 44. संज्ञाप्य तुरगं विधिव्याजकास्तदा MBh. 14, 2645. संज्ञप्तमश्वम् Hariv. 11236. fgg. पशून्पश्य तयाधरे । संज्ञा-

पितान् BHAG. P. 4, 25, 7. संज्ञापितः पशुः P. 6, 4, 52, Sch. — 4) *begreiflich machen, zur Anerkennung bringen*: तद्विज्ञपयाम्यहं (वाक्) संज्ञपयामि ÇAT. Br. 1, 4, 5, 10. — 5) *Jmd ein Zeichen geben, sich durch Zeichen verständigen*: उभौ देवकुलप्रवेशं निज्ञपयतः । दृष्ट्वा अन्योऽन्यं संज्ञाप्य MBH. 30, 15, 17. — 6) *Jmd (acc.) einen Befehl erteilen* (vgl. u. समा): प्रेष्याजनं संज्ञपय नाख्येयोऽस्मीति संज्ञपन् (sic) HARIV. 7056.

— अभिसम् *einverstanden sein in Bezug auf* (acc.), *sich Etwas gern gefallen lassen*: पयो क्वै प्रजा ज्ञाता अभिसंज्ञानते विजिग्यान् मां प्रजा श्रियै य-शसे ऽज्ञायापामिसंज्ञानात्ता इति ÇAT. Br. 2, 6, 3, 6. स्वमेवैतद्रसमभिसंज्ञानते 5, 4, 3, 19. इन्द्रं देवा ज्यैष्ठ्यापामिसंज्ञानत TS. 2, 2, 11, 6.

— प्रतिसम् *gegen Jmd freundlich gesinnt sein*: प्रति हि स्वः संज्ञानीति ÇAT. Br. 1, 1, 4, 5.

2. ज्ञा 1) adj. am Ende eines comp. *kennend, kundig*; s. स्तज्ञा, पद^० und vgl. ज्ञ. — 2) f. = *ज्ञाज्ञा* mit abgeworfenem Anlaut in Folge eines vorangehenden ण् oder झः ते ज्ञया MBH. 1, 3, 168. सैन्यस्य ब्रजतो ज्ञया 3, 16308.

ज्ञातक (von ज्ञात; s. u. ज्ञा) adj. *bekannt u. s. w.* gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29.

ज्ञातनन्दन (ज्ञात + नन्दन) m. Bein. Vira's, des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi, H. 30.

ज्ञातार (von ज्ञा) nom. ag. 1) *Kenner, der Etwas erkennt, versteht* AK. 3, 1, 30. 3, 4, 28, 219. KHAND. UP. 8, 5, 1. KATHOP. 2, 7. JĀG. 2, 153. KULL. zu M. 3, 24. आदिमध्यावसानानो ज्ञातारः MBH. 13, 7173. ज्ञेय^० 12, 6744. — 2) *Bekannter, daher wohl Beistand oder, wie griech. γνωστήρ, Bürge*: मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठा विदत्त मिथो विद्वाना उपयन्तु मृत्युम् AV. 6, 32, 3. 8, 8, 21. v. l. für सातिन् Zeuge M. 8, 57.

ज्ञातल m. N. pr. und davon patron. ज्ञातलेयं v. l. im gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

ज्ञातव्य (von ज्ञा) adj. *zu erforschen, kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen*: नेह भूयो ऽन्यज्ञातव्यमवशिष्यते BHAG. 7, 2. स्वराष्ट्रं परराष्ट्रं च ज्ञातव्यं बलमात्मनः MBH. 4, 962. ज्ञातव्याश्च परे स्वे च गमनागमने सदा HARIV. 14463. इत्युक्तप्रकारायाः ककिर्भेदा आ-कारादिभ्यो ज्ञातव्याः SĀH. D. 20, 13. न ते ऽर्जुनस्तथा ज्ञेयो ज्ञातव्यः सात्य-किर्याया MBH. 7, 514. 5871. *wahrnehmbar, bemerklich*: श्वापदप्रचुरत्वं च गवां चैव परित्यजः । स्वाह्नो विनिवृत्तिश्च ज्ञातव्या तु गते युगे ॥ HARIV. 11143. *anzusehen als*: देवयुगानो सकृत् ब्राह्मदिनं ज्ञातव्यम् KULL. zu M. 1, 72. 3, 173. KĀN. 69. — Vgl. ज्ञेय.

ज्ञातसिद्धात (ज्ञात + सि^०) adj. *mit einer Wissenschaft vollkommen vertraut* AK. 2, 8, 1, 15.

ज्ञातार्धमकथा f. Titel eines der 12 heiligen Bücher der Gāina H. 243. — Zusammenges. aus ज्ञात, अर्थम und कथा; nach dem Schol. da-gegen aus ज्ञात u. धर्म mit Verlängerung des Auslautes im 1sten Worte.

ज्ञाति^३ m. *ein naher Blutsverwandter* (Geschwister, Kinder); *Verwandter* überh. AK. 2, 6, 1, 34. 3, 4, 23, 218. TRIK. 2, 6, 9. H. 561. 9. a. n. 2, 169. Med. t. 20 (an den beiden letzten Stellen erklärt durch सगोत्र und पितर, तात). ससन्तु सर्वे ज्ञातयः सस्त्वयमभितो जनः RV. 7, 53, 5. प्रीता इव ज्ञातयः काम-मेत्यै 10, 66, 14. 85, 28. ज्ञाती चित्सत्ता न समं पृषाति: Geschwister 117, 9. विवाहो ज्ञातीत्सर्जानपि तापयति AV. 12, 5, 44. TBA. 1, 6, 5, 2. यथा ज्ञाति-

भ्यो वा सखिभ्यो वा सहगताभ्यो समानमोदनं पचेदज्ञं वा ÇAT. Br. 1, 6, 4, 3. 4, 2, 1, 2, 2, 2, 20. 5, 2, 20. 11, 3, 2, 7. सर्वे ज्ञातयो (nach dem Schol. = सपिण्ड) ऽपो ऽन्यवयसि PĀH. GRHJ. 3, 10. ज्ञाती चासपिण्डे (मृते) ĀCV. GRHJ. 4, 4. ÇĀNKH. ÇA. 3, 6, 1. 6, 1, 19. GRHJ. 1, 12. LĪTJ. 9, 1, 14. 3, 16. MBH. 3, 16119 (vom Bruder). 5, 1040. R. 1, 1, 47. ÇĀK. 103. RĀGA-TAR. 2, 5. ज्ञातिगणैर्वृतः R. 2, 83, 20. ज्ञातिजन 3, 2, 21. ज्ञातिभ्यो (KULL.: पित्रादिभ्यः) द्रविणं दत्त्वा क-न्यायि चैव (bei einer Ehe) M. 3, 31. समित्रज्ञातिबान्धवान् 9, 269. 3, 264. ज्ञा-तिकुलबन्धुषु 2, 184. ज्ञातिसंबन्धिभिः 9, 239. 2, 132. पिता, माता, पुत्रदारम्, ज्ञातिः 4, 239. भर्तृधातृपितृज्ञातिश्चमूयप्रुरदेवैः । बन्धुभिश्च JĀG. 1, 82. न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कुतः R. 1, 62, 4. Die Scholiasten deuten ज्ञाति durch *Verwandter von väterlicher Seite*, संबन्धिन् dagegen durch *Verwandter von mütterlicher Seite*. — Obgleich जन् und ज्ञा in ei-nigen Verbalformen zusammenfallen, so haben wir doch keine Nominal-bildung von जन्, in welcher die Wurzel in der Form von ज्ञा auftritt. Die entsprechende Form von जन् ist ज्ञाति. ज्ञाति von ज्ञा würde ursprüng-lich den nächsten Bekannten bezeichnen; vgl. γνωστός, γῆ, welches bei Homer geradezu *Bruder, Schwester* bedeutet, und ज्ञास्. Der Bedeutung nach würden wir sowohl ज्ञाति als auch ज्ञास् lieber auf जन् zurück-führen. ज्ञाति f. als nom. act. von ज्ञा wird von keinem Lexicographen erwähnt und daher nehmen wir auch Anstand *ज्ञातिश्चैव* JĀG. 1, 262 mit STENZLER durch *ausgezeichnete Kenntniss* wiederzugeben; das Wort wird auch hier die gangbare Bed. haben. — Das f. als N. pr. s. u. ज्ञा-तिपुत्र.

ज्ञातिकार्य (ज्ञाति + कार्य) m. *die Obliegenheit eines Verwandten* M. 11. 187. HARIV. 9083.

ज्ञातिव (von ज्ञाति) n. *Blutsverwandtschaft, nahe Verwandtschaft* M. 11, 172.

ज्ञातिपुत्र (ज्ञाति + पुत्र) m. *der Sohn eines Verwandten* P. 6, 2, 133. Bein. Pūrṇa's SCHIEFNER, Lebensb. 294 (64); hier soll ज्ञाति N. pr. eines Frauenzimmers sein; vgl. BURN. Intr. 162. fg.

ज्ञातिभेद (ज्ञाति + भेद) m. *Verwandtenbruch* HARIV. 7304.

ज्ञातिमत् (von ज्ञाति) adj. *der nahe Blutsverwandte hat*: पूषा ज्ञातिमा-त्स मामुष्ये पित्रा मात्रा धातृभिर्ज्ञातिमतं करोतु ÇĀNKH. GRHJ. 1, 9.

ज्ञातिमुख (ज्ञाति + मुख) adj. *Verwandten gleichend* AV. 18, 2, 28.

ज्ञातिविद् (ज्ञाति + विद्) adj. *der Blutsverwandte hat oder schafft*: पूषन् KAUC. 78.

ज्ञातियं (von ज्ञाति) n. *Verwandtschaft* P. 5, 1, 127. AK. 2, 6, 1, 35.

ज्ञात्र (von ज्ञा) n. nach MAULOH. *die Fähigkeit des Erkennens, Einsicht* VS. 18, 7. त एतत्मुज्ञानमपश्यंस्तेन ज्ञात्रमगच्छन् PĀNĀV. Br. 3, 7.

ज्ञान (wie eben) n. 1) *das Kennen, Erkennen, Verstehen von, Kennen-lernen, Kunde; Kenntniss, Wissen, Wissenschaft*; insbes. *die Erkennt-niss der höheren Wahrheiten auf dem Gebiete der Religion und Philo-sophie* AK. 1, 1, 4, 15. H. 77. 310. धर्म^० M. 2, 13. आत्म^० 12, 85. 92. ज्ञानं परमगुह्यं मे (obj.) यद्विज्ञानसमन्वितम् BHAG. P. 2, 9, 30. अतीन्द्रियज्ञाना adj. MBa. 2, 2602. सीमा^० M. 8, 249. आस्तरतम्य^० P. 1, 1, 9, Sch. व्युत्तमेक-मुखं कार्यं तस्करज्ञानकारणात् JĀG. 2, 203. पुरुष^० M. 7, 211. द्यु^० N. 20, 22. 23, 13. त्रिणा^० SUCR. 1, 8, 15. लक्ष्मि ज्ञानं बाहुकस्य नलस्य च N. 19, 26. नैकत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे वाचित् 20, 6. यथाज्ञानम् GOBB. 3, 9, 18.

पृथगेतस्य ज्ञानस्याध्यायो भवति 1, 3, 13. ज्ञानविषये विद्विषाणयोः ÇĀṆḤ.
Ça. 13, 3, 1. ० संपन्न R. 1, 1, 14. सुज्ञाना Siddh. K. zu P. 4, 1, 54. Vop. 4, 17.
ज्ञाने मौनम् RAGH. 1, 22. दुर्भगभरणप्रायो ज्ञानं भारः क्रियां विना Hit. 1,
16. तपः परं कृतपुगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते । द्वापरे यज्ञमेवाकुरुदानमेकं कलौ
युगे ॥ M. 1, 86. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः तत्रस्य रत्नणम् 11, 235. ज्ञानाग्निना
पापं सर्वं दहति वेदवित् 246. बुद्धिज्ञानेन शुध्यते 3, 109. सत्त्वं ज्ञानं तमो
ऽज्ञानम् 12, 26. लैकिकम्, वैदिकम्, आध्यात्मिकं ज्ञानम् 2, 117. कर्म — ज्ञान-
पूर्वम् 12, 89. ज्ञानयोग, कर्मयोग (क्रियायोग) Bhag. 3, 3. Verz. d. Oxf. H. 10,
b. Colebr. Misc. Ess. I, 416. ज्ञानान्मुक्तिः Kap. 3, 23. ० दीप्ति Jogas. 2, 28.
० संभार Burn. Lot. delab. l. 795. Häufig in Verb. mit विज्ञान M. 9, 41. Bhag.
3, 41. MBh. 14, 600. R. 1, 24, 16. 3, 11, 12. *das Wissen um Etwas, das Be-
wusstsein mit dem man bei einer That zu Werke geht: अज्ञानात्तेत्रिकस्य
ohne Wissen des Besitzers des Feldes* M. 8, 243. अज्ञानाद्वादि वा ज्ञाना-
त्कृत्वा कर्म विगर्हितम् 11, 232. ज्ञानतो ऽज्ञानतो ऽपि वा 8, 288. ज्ञानाज्ञा-
नकृतम् 145. Daç. 2, 2, 23. R. 3, 60, 26. 5, 64, 6. Pāṇkāt. II, 181. III, 120.
(वध) ज्ञानपूर्वकृत Daç. 2, 22. — 2) *Besinnung, Bewusstsein*: सुधाय वि-
गतज्ञाना मृतकल्पया MBh. 1, 5827. Arc. 8, 16. कलिनापकृतज्ञानः N. 10,
25. — 3) *Erkenntnisorgan, Sinnesorgan* (vgl. ज्ञानेन्द्रिय): यदा पञ्चाव-
तिष्ठते ज्ञानानि मनसा सह । बुद्धिश्च न विचेष्टते तामाहुः परमां गतिम् ॥
Kaṭh. 8, 10. — 4) सर्पिषः, मधुना ज्ञानम् P. 2, 2, 10, Vārt., Sch.; vgl. ज्ञा 4.
ज्ञानकाण्ड s. u. काण्ड.
ज्ञानकीर्ति (ज्ञान + कीर्ति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Wassiljew 76.
ज्ञानकेतु (ज्ञान + केतु) m. *das Zeichen der Erkenntnis*, adj. *mit dem
Zeichen der Erkenntnis versehen*; m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.
ज्ञानकेतुध्वज (ज्ञान + ध्वज) m. N. pr. eines göttlichen Wesens Lalit. 27.
ज्ञानगम्य (ज्ञान + गम्य) adj. *der Erkenntnis zugänglich*, von Çiva Çiv.
ज्ञानगर्भ (ज्ञान + गर्भ) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutr. 90. eines
Bodhisattva 23.
ज्ञानचक्षुस् (ज्ञान + चक्षुस्) m. *das Auge der Erkenntnis, das innere
Auge, der Geist*: सर्वं तु समवेदयेद् निखिलं ज्ञानचक्षुषा M. 2, 8, 4, 24. MBh.
13, 2284; vgl. समवेक्षत तं विप्रो ज्ञानदीर्घिण चक्षुषा 12, 6742.
ज्ञानदत्त (ज्ञान + दत्त) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutr. 91.
ज्ञानदर्पण (ज्ञान + दर्पण) m. *Spiegel der Erkenntnis*, Bein. Maṅgu-
cri's Traik. 1, 1, 20.
ज्ञानपति (ज्ञान + पति) m. *Herr der Erkenntnis*; davon adj. ज्ञानपतं³
(f. ई) gaṇa अश्नपत्यादि zu P. 4, 1, 84.
ज्ञानपावन (ज्ञान + पा^०) adj. *die Erkenntnis läuternd*, n. N. pr. eines
Tīrtha MBh. 3, 7084.
ज्ञानप्रभ (ज्ञान + प्रभ) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de
Hiouen-thsang 222. 319, eines Bodhisattva Vjutr. 21.
ज्ञानप्रवाद (ज्ञान + प्र^०) n. Titel eines der 14 Pūrva oder älteren
Schriften der Gāina H. 247.
ज्ञानप्रस्थान (ज्ञान + प्र^०) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr.
447. Wassiljew 107.
ज्ञानबोधिनी (ज्ञान + बो^०) f. Titel eines von Çāṃkara verfassten
philosophischen Tractats (*die Erkenntnis erweckend*), herausgegeben
von Bergstedt.
ज्ञानभास्कर (ज्ञान + भा^०) m. Titel eines medic. Sammelwerkes

Verz. d. B. H. No. 939.

ज्ञानमण्डप (ज्ञान + म^०) N. eines Heilighums Verz. d. Oxf. H. 71, b.
ज्ञानमय (von ज्ञान) adj. *in Erkenntnis bestehend, Erkenntnis in sich
schliessend u. s. w.*: तपस् Mup. Up. 1, 1, 9. त्वं हि ज्ञानमयो निधिः MBh.
12, 11549. वक्रि RAGH. 8, 20. मुखाम्बुरुहासव Bhāg. P. 2, 4, 24. सर्वज्ञानमयो
हि सः (मनुः) M. 2, 7.

ज्ञानमुक्तावली (ज्ञान + मु^०) f. Titel eines astron. Werkes Verz. d. B.
H. No. 883.

ज्ञानमेरु (ज्ञान + मेरु) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

ज्ञानराज (ज्ञान + राज) m. N. pr. eines astronomischen Schriftstellers
Colebr. Misc. Ess. II, 428. 451. Verz. d. B. H. No. 539. 832. 833. 868.

ज्ञानर्षिभास्कराचार्य (ज्ञान-ऋषि-भास्कर-आचार्य) m. N. pr. eines Autors
Verz. d. B. H. No. 1045 (ज्ञानऋषि^०).

ज्ञानलक्षणा (ज्ञान + ल^०) f. ein Ausdruck aus der Logik: अलौकिकः
सैनिकर्षस्त्रिविधः परिकीर्तितः । सामान्यलक्षणा ज्ञानलक्षणा योगजस्तथा ॥
Bhāṣāp. 62. विषयी यस्य तस्यैव व्यापारा ज्ञानलक्षणा 64. Röer: *the in-
tercourse of any thing, of which there is a knowledge, is called the in-
tercourse, whose character is knowledge.*

ज्ञानवज्र (ज्ञान + वज्र) m. N. pr. eines buddh. Autors Wassiljew 77.

ज्ञानवत् (von ज्ञान) 1) adj. P. 8, 2, 9. Sch. Vop. 7, 28. 30. *Etwas wissend,
intelligent, mit Kenntnissen ausgestattet, gelehrt, eine höhere Erkennt-
nis habend*: इदमिन्द्रजालमिति ज्ञानवान् Vedāntas. (Allab.) No. 144.
Tattvas. 49. MBh. 12, 3465. Bhāg. 10, 38. R. 6, 102, 7. Varāh. Laghū. 9, 8.
Kāṭhās. 26, 108. Çuk. 41, 11. von Çiva Çiv. *wo sich Erkenntnis findet*:
लोकान् Kāṇḍ. Up. 7, 7, 2. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 21.
ज्ञानवरणीय s. u. ज्ञानावरणीय.

ज्ञानवापी (ज्ञान + वापी) f. N. pr. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 6.

ज्ञानविमूर्तिगर्भ (ज्ञान-वि^० + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva
Vjutr. 23.

ज्ञानविलासकाव्य (ज्ञान-वि^० + का^०) n. Titel eines Gedichts Verz.
d. B. H. No. 541.

ज्ञानशास्त्र (ज्ञान + शास्त्र) n. *die Lehre der Wahrsagerei* Vet. 36, 14.

ज्ञानकृस्तिक (von ज्ञान + कृस्त) m. N. pr. eines Mannes Paṇḍarābhj.
in Verz. d. B. H. 58.

ज्ञानाकर (ज्ञान + आकर) m. N. pr. eines Sohnes des Buddha Ma-
hābhīṅgāṅgānābhībhū Lot. de la b. l. 98. N. pr. eines Buddha
Hiouen-thsang I, 395.

ज्ञानानन्द (ज्ञान + आनन्द) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No.
1284.

ज्ञानामृत (ज्ञान + अमृत) n. Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess.
II, 48.

ज्ञानार्णव (ज्ञान + अर्णव) m. ein Meer von Kenntnissen: मृत Verz. d.
Oxf. H. 9, b, 20. Titel eines von Jamarāṅga verfassten Lehrbuches der
Medicin ebend. 22, b, 6. Titel eines Gebetbuchs Mack. Coll. I, 139.

ज्ञानावरणीय (von ज्ञान + आवरण) adj. *wobei die Erkenntnis als
Hülle, als Hindernis betrachtet wird*: कर्मन् Sch. zu H. 24. 60. ज्ञानव-
रणीय Colebr. Misc. Ess. I, 384.

ज्ञानवलोकालंकार (ज्ञान-अवलोक + अलंकार) m. Titel eines buddh.

Werkes WASSILJEV 160.

ज्ञानिक am Ende eines adj. comp. von ज्ञान in प्रनष्ट^० Suçr. 1, 8, 14.

ज्ञानिन् (von ज्ञान) Vop. 7, 30. 1) adj. mit Erkenntniss begabt, gelehrt, weise MED. n. 68. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87. धार्मियो ज्ञानिनः श्रेष्ठा ज्ञानिभ्यो व्यवसायिनः M. 12, 103. BHAG. 3, 39. 4, 34. 6, 46. HARIV. 11314. R. 1, 8, 13. KATHĀS. 8, 30. BUĀG. P. 7, 13, 9. Vgl. गृहेज्ञानिन्. — 2) m. Astrolog, Wahrsager AK. 2, 8, 1, 14. H. 482. MED. उच्यते ज्ञानिका ये मां पुत्रिण्यविधवेति च । ते ऽद्य सर्वे हृते रामे ज्ञानिनो ऽनृतवादिनः ॥ R. 6, 23, 4. KATHĀS. 19, 77. VID. 160. VET. 37, 6. 7. Davon nom. abstr. ज्ञानिव n. KATHĀS. 19, 75.

ज्ञानीय (wie eben), ०पति sich nach Erkenntniss sehnen Vop. 21, 2.

ज्ञानेन्द्रस्वती (ज्ञान-इन्द्र + स^०) m. N. pr. eines Scholasten der Siddhāntakaumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 13, 41.

ज्ञानेन्द्रिय (ज्ञान + इन्द्रिय) n. Erkenntnisorgan, Sinnesorgan BUĀG. P. im ÇKDr. — Vgl. कर्मेन्द्रिय.

ज्ञानेदतीर्थ (ज्ञान-उद् + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 5.

ज्ञानित्का (ज्ञान + उत्का) f. die Feuererscheinung der Erkenntniss, Bez. eines Samādhi BURN. Lot. de la b. I. 234.

ज्ञापक (vom caus. von ज्ञा) 1) adj. zu wissen tuend, lehrend, bestimmend: निष्कादिषसमास्यरूपं ज्ञापकं पूर्वत्र तदज्ञाप्रतिषेधस्य P. 5, 1, 20, Vārtt. 7, 3, 15, Vārtt. Sch. zu P. 6, 2, 154 (wo das Interpunctuationszeichen vor अन्त्यत्र zu streichen ist). समुद्रे तु तरण्यविशेषज्ञापकं नदीवद्योजनादिकं नास्ति KULL. zu M. 8, 406. 9, 129. अवाधिताज्ञातज्ञापकत्वं, ज्ञातज्ञापकत्वं MADHUS. in Ind. St. 1, 13. unterweisend, lehrend; subst. Lehrer: स तु विप्रेण संवादं ज्ञापकेन समाचरन् BUĀG. P. 9, 6, 10. — 2) m. a master of requests, an officer of the court of a Hindu prince Trans. R. A. S. I, 174. HAUGHT. — 3) n. Lehre, ein Etwas kundthuender, belehrender Ausspruch; Lehrsatz, Regel MBH. 1, 5846. RĀGA-TAR. 1, 5. PAT. zu P. 2, 4, 66. Sch. zu P. 1, 1, 27. 2, 1, 12. 2, 1. SIDDH. K. 224, a, 10. ज्ञापकसमुच्चय m. Titel eines grammatischen Tractats Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 208, c).

ज्ञापन (wie eben) n. das Kundthun, Anzeigen, Lehren: दाक्षिणात्यानां तिर्यक्ज्ञापनाय सः । पुच्छं महीतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवार्तास ॥ RĀGA-TAR. 4, 180. PAT. zu P. 2, 4, 66. KĀC. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 2, 1, 67.

ज्ञप्ति (wie eben) f. = ज्ञापन VJUTP. 201 und ÇKDr. angeblich nach MUGDHAB. — Wohl fehlerhaft für ज्ञप्ति.

ज्ञाप्य (wie eben) adj. kund zu thun, mitzuthellen, mittheilbar SĀH. D. 29, 3, 4.

ज्ञास् m. ein naher Blutsverwandter: विस्वाख्यं मनसा वस्य रुच्छं ज्ञास् उत वो सज्ञातान् RV. 1, 109, 1. — Vgl. अज्ञास् und ज्ञाति.

ज्ञिका f. = ज्ञका, demin. von ज्ञा (f. von ज्ञ) P. 7, 3, 47. Vop. 4, 7.

ज्ञु = जानु Knie in अभिज्ञु, असित^०, उर्ध्व^०, प्र^०, मित^०, सं^०.

ज्ञुबाध् (ज्ञु + बाध्) adj. nach SĀH. der die Knie beugt: तं त्वा वयं दमघ्रा दीर्घासमुप ज्ञुबाधो नमसा सदेम RV. 6, 1, 6.

ज्ञेय (von ज्ञा) adj. zu erforschen, kennen zu lernen, zu verstehen, zu erkennen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen: एतज्ज्ञेयम् ÇVETĀC. Up. 1, 12. शेषं तु ज्ञेयं शिष्टप्रयोगतः AK. 3, 6, 8, 46. H. 19. प्रभूतकालज्ञेयानि शब्दशास्त्राणि können nur in geraumer Zeit erlernt werden

PANĀT. 4, 17. किमत्र ज्ञेयम् 12, 23. उर्मिषट्कृतिर्गं ब्रह्म ज्ञेयमात्मज्ञेयेन मे BRAHMA-P. in LA. 58, 9. BHAG. P. 6, 16, 63. 7, 13, 57. ज्ञेयं तस्य चिकीर्षितम् N. 17, 43. इङ्गितैरनुमानैश्च मया ज्ञेया भविष्यति R. 5, 12, 4. अद्यत्वेन ज्ञेया निष्पत्तिः सर्वसस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 28, 3. H. 3. किमज्ञेयं हि धीमताम् KATHĀS. 4, 105. mit einem infin.: कथं न ज्ञेयमस्माभिः पापादस्मान्निवर्तितुम् wie sollten wir nicht verstehen, wissen zu? BHAG. 1, 39. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कश्चासौ वा च वर्तते man muss über diesen Mann in Erfahrung bringen MBH. 3, 2737. ज्ञेयश्च महार्णवो ऽत्रैव man wisse, dass gerade dort ein grosses Meer ist, VARĀH. BRH. S. 14, 19. असवर्णास्वयं ज्ञेयो विधिर्विवाकर्मणि man wisse, dass diese Regel gilt, M. 3, 43. 3, 74. एकैवेन्द्रा-ज्ञानिर्ज्ञेया यया दुर्गं विदारितम् man wisse, dass es nur ein Blitz ist, R. 4, 34, 13. कृष्णस्तु चरति मृगा यत्र स्वभावतः । स ज्ञेयो यज्ञियो देशः die Gegend ist als die zum Opfer geeignete anzusehen M. 2, 23. 16. 92. 3, 173. स ज्ञेयः शय्ये शुचिः 8, 115. JĀG. 1, 111. PANĀT. IV, 33. ÇAUT. 3. TRĀK. 3, 2, 30.

ज्ञेयज्ञ (ज्ञेय + ज्ञा) adj. das zu Erkennende erkennend; subst. der Geist JĀG. 3, 154.

ज्ञेयता (von ज्ञेय) f. Erkennbarkeit, Fassbarkeit Sch. zu KAP. 1, 96. ज्ञेयत्व n. dass. BRĀSHĀP. 12. रसस्याज्ञेयत्वम् SĀH. D. 24, 5.

ज्मन् (von जम् = गम्) nur im gleichlautenden loc. sg.; Bahn: उभे उदैति सूर्यो अग्निं ज्मन् RV. 7, 60, 2. उप ज्मन्वप वेत्तेम ऽव तर नदीघा VS. 17, 6. अग्निं कवेन्द्र भूय ज्मन् तै विव्यञ्जहिमान् रज्जसि RV. 7, 21, 6. — Vgl. उप^० (was viell. ebenfalls Bahn d. i. Strom des Wassers, oder Oberfläche bedeutet), उरु^०, पृथु^०, द्विर्ह^०.

ज्मया (ज्मन् + या) adj. die Bahn verfolgend Nir. 12, 43. ज्मया अत्र वसन्वो रत्त देवा उरावत्तरिते मर्जयन्त शुभाः RV. 7, 39, 3.

ज्मयैत् (partic. von einem denom. von ज्मन्) adj. bahnmachend, bahnbrechend: यस्य ते महिना मरुः परि ज्मयैत्तमीयतुः । कृत्वा वज्रं हिरेण्यम् RV. 8, 37, 3.

ज्य (von 1. ज्या) adj. am Ende eines comp. unterdrückend P. 3, 2, 3, Vārtt.; s. ब्रह्मज्य.

ज्यका (von ज्या) f. Bogensehne; Sehne (in der Geom.) COLEBR. Alg. 89. — Vgl. ज्यका.

1. ज्या I. trans. जिनीति, जिनीयात्; जिज्ञौ, ज्यास्यति P. 6, 1, 16. fg. ० ज्याय 12. Vop. 8, 124. 16, 5. 26, 217. II. intrans. जीयते (im AV. जीयते, als wenn es pass. wäre), ज्यास्यते, जीते (जीन P. 8, 2, 44. Vop. 26, 88. 89). — 1) जीतु, überwältigen, unterdrücken, schinden; um die Habe bringen. Im Veda oft neben हनु, in den Brāhmaṇa gewöhnl. von dem gegen Brahmanen (oder auch Vaiçja) gewaltthätigen Kshatrija gebraucht. यो जिनाति न जीयते कृत्ति शत्रुमभीत्य RV. 9, 53, 4. 4, 23, 5. 5, 34, 5. ÇAT. BR. 14, 7, 2, 20. जिनामि वेत्तेम आ सत्तमामुम् RV. 10, 27, 4. TS. 6, 1, 7. जिनीतो ब्राह्मणं क्षत्रियस्य AV. 12, 3, 5. 13, 3, 1. TBa. 1, 7, 2, 6. यत्र वै सोमः स्वं पु-रोहितं जिज्ञौ ÇAT. BR. 4, 1, 2, 4. ते (ब्राह्मणाः) ये न विद्युर्जिनीयात तान् 13, 4, 2, 17. Ind. St. 3, 471. Mit doppeltem acc. Jmd um Etwas bringen: यानि नो धनानि कुड्डो जिनासि मन्युना ĀC. Ç. 2, 10. महतो ह सक्षमज्यासिष्ठाम् PANĀT. BR. 21, 1. — 2) intr. unterdrückt —, geschunden werden: न हन्यते न जीयते वेतः RV. 3, 59, 2. 5, 54, 7. 10, 132, 1. ब्राह्मणो यत्र जीयते AV. 5, 19, 7. अश्रूणि कर्मणास्य यानि जीतस्य वावृतुः 13. 12, 3, 57. TS. 5, 7, 2, 1.

7,2,4. सर्वस्यानिं जीयते *er wird um Alles gebracht, kommt um Alles* 11,3,55. ÇAT. BR. 10,5,5,8. 14,4,3,23. Sch. zu KĪTJ. ÇA. 4,11,1. LĪTJ. 10,17,7. — 3) जिनाति *altern* Dhātup. 31,29. न जिनाति तेजः HALĀJ. 9 bei Wbst. — Vgl. अजीति, जीति, ज्य, ज्ञानि, ज्ञाप्यम्, ज्ञेय, ज्ञेष्ठ. — desid. जिज्ञासति *überwältigen* —, *unterdrücken wollen*: अर्पेन्द्र दिष्टो मनो ऽप जिज्ञासतो वधम् RV. 10,132,5. — intens. ज्ञेजीयते P. 6,1,16, Sch.

— अधि s. u. जि mit अधि.

— उप, उपज्याय P. 6,1,42, Sch.

— परि = simpl. 1: तं ब्रह्म प्रपन्नं तत्र न परिजिनाति Ait. Br. 7,22. — Vgl. अपरिज्यानि.

— प्र, प्रज्याय Vop. 26,217.

2. स्या (= 1. स्या) f. 1) *Uebergewalt*, βία; s. परमस्या. — 2) *übermäßige Zumuthung, Ueberlast*: तदाहुः । दश पितामहात्सोमपात्संख्याय प्र-सर्पत् तद्वै स्या द्वौ त्रीनित्येव पितामहात्सोमपान्विन्दति *man sagt: es soll Einer vorgehen, wenn er zehn Somaopfernde Ahnen aufgezählt hat; — das ist eine Ueberlast, zwei oder drei solcher Ahnen etwa kann Einer auftreiben* ÇAT. BR. 5,4,3,4.

3. स्या f. *Bogensöhne*, βίος NIR. 9,7. AK. 2,8,2,53. TRIR. 2,8,51. 3,3,312. H. 776. an. 1,10. fg. MED. j. 2. RV. 6,75,3. 10,31,6. सुतयदस्मा अथ ह त्तिपज्यां कृशानुरस्ता 4,27,3. उह्वामि वि तंभे आर्त्ता इव स्या AV. 1,1,3. 5,13,6. 6,42,1. VS. 16,9. ÇAT. BR. 14,1,4,8. धनुर्स्या ं ÇV. GRHJ. 1,14. KAUC. 37. RAGH. 3,59. स्या च युक्ते धनुः MBH. 1,8193. वरिष्ठो स्याविकर्षणो 3,1387. धनुः — दृढ्यम् 4,1669. अमुञ्चधनुस्तस्य स्याम् 161. स्या वित्तपत्तय महा-धनुः DRAUP. 6,25. स्या विधुन्वन् R. 3,34,4. ऽस्वन 5,44,2. ऽनिनाद RAGH. 11,15. अनवरतधनुर्स्यास्फालन ÇAK. 37. शिथिलस्यावन्धं धनुः 39. सं-हृतकार्मुकस्य RAGH. 12,103. चापम् — घट्टयम् MEGH. 72. (मोखला) तत्रि-यस्य तु मैत्री स्या M. 2,42. स्याघातवारण H. 776. Sehne in der Geom. COLBR. Alg. 89. स्यात्पत्ति *derivation of [semi-]chords* 324. स्या = स्याय *Sinus* auch SÜRJAS. 2,28. 3,18. 4,25. 11,9. 13,14. — Vgl. अधिज्य, उज्य, उ-त्तरस्या, एक, क्रम, क्राति, परमज्य, वि, स.

4. स्या f. 1) *die Erde* AK. 2,1,2. TRIR. 3,3,312. H. 936. H. an. 1,10. 19. MED. j. 2. — 2) *Mutter* H. an. MED.

स्याका f. = स्या *Bogensöhne* AV. 1,2,2. नभस्तामन्यकेषां स्याका अधि धन्वम् RV. 10,133,1.

स्याकारं (स्या + 1. कार) m. *Sehnenmacher* VS. 30,7.

स्याघोर्य (स्या + घोर) m. *das Klingeln der Bogensöhne* (κλαγγή bei Homer): स्याघोरा डुन्दुभ्या ऽभि क्रौशतु या दिशः AV. 5,21,9. Vgl. स्यातलघोय MBH. 13,7471.

स्यान (von 1. स्या, n. *Bedrückung*: पदीन्नेन ब्रह्म स्यानायाभिदध्यौ ÇAT. BR. 4,1,2,4.

स्यानि (wie eben) f. Un. 4,49. P. 3,3,93. VArt. 2. Vop. 26,184. 1) *Unterdrückung*; *das um - Etwas - Kommen*; vgl. सर्वस्यानि. — 2) *Vergänglichkeit*; s. अस्यानि. — 3) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche* AK. 3,3,9. H. 1523. MED. n. 7. ÇABDAR. im ÇKDn. Vop. 11,2. — 4) *das Aufgeben, Verlassen* MED. ÇABDAR. — 5) *Fluss* MED. ÇABDAR.

स्याप्य्, स्यापयति Jmd alt sein lassen, von Jmd berichten, dass er alt sei, SIDDH. K. 162, b, 4. Ein künstliches denom. von einem zu स्याप्यम् und योग्य angenommenen positiv.

स्यापार्श (स्या + पार्श) m. *Bogensöhne* AV. 11,10,23. KAUC. 14. 29. स्या-पार्श धनुस्तस्य — अचतारयत् MBH. 4,164.

स्यापिण्ड (स्या + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SÜRJAS. 2,32. ऽपिण्डक dass. 31. — Vgl. स्याधपिण्ड.

स्यामघ (स्या + मघ) m. N. pr. des Vaters von Vidarbha HARIV. 1980. fgg. VP. 420. fgg. BāG. P. 9,23,33. fgg.

स्याय् (von 3. स्या), स्यायते *eine Bogensöhne darstellen*: स्यायमान DA-ÇAK. 2,15.

स्यायस् (von 1. स्या mit dem suff. des compar.) adj. *überlegen, mächtiger; vorzüglicher, grösser, stärker; älter* (Gegens. कनीयस्, अणीयस्) P. 5,3,61. 62. 6,4,160. Vop. 7,58. AK. 3,4,30,237. 2,6,1,43. H. 340. an. 2,580. MED. s. 21. नक्तिरिन्द्र तदुत्तरं न स्यायौ अस्ति RV. 4,30,1. 6,30,4. मा स्यायसः शंसमा वृत्ति देवाः 1,27,13. स्वसा स्वने स्यायस्यै यो-निमौक् 124,8. अस्तूत पूर्वा वृषभो स्यायान् 3,38,5. अस्ति स्यायान्कनीयम् उपारो 7,86,6. 20,7. 32,24. स्यायौ महिषम् 9,48,5. एतावानस्य महिमातो स्यायौश्च पूरुषः 10,39,3. AV. 9,2,19. स्यायौ भागधेयम् TS. 1,5,2,2. यज्ञ-क्रतु 5,6,8,2. सः स एवैष (der Mond) स्यायानुदेति ÇAT. BR. 11,1,5,4. 1,9,1,9. स्यायौसमेव वधाञ्चक्रुः 3,3,4,2. 6,1,2,10. 10,6,2,2. यस्मान्नाणी-यो न स्यायो ऽस्ति किञ्चित् ÇVETĀÇV. Up. 3,9. KHĀND. Up. 3,14,3. स्यायौस-मनयोर्विश्वाधस्य स्याच्छेत्रियः पिता M. 3,137. 4,8. कुरुर्वोर्ये ऽध्यधीना ऽपि व्यवहारे यमाचरेत् । — तं स्यायान् विचालयेत् || der Mächtigere so v. a. der Herr 8,167. अहं स्यायानहं स्यायान् MBH. 2,2316. fg. प्रमथ्य तु हतामाहुर्ज्यायसीम् (so ist zu lesen) 1,4091. अनयोर्वोर्योर्युद्धे को स्यायान् 9,3247. 12,8856. स्यायान्गुणैरवरत्रो ऽप्यदितिः सुतानाम् BāG. P. 2,7,17. कस्य स्यायो फलं प्राप्ताम् MBH. 13,3064. सर्वं स्यायः 3,13950. सत्यास्यायो ऽनृतं वचः 7,8741. स्यायसी चेत्कर्माणस्ते मता बुद्धिः BHAG. 3,1,8. न त्वेव स्यायसी वृत्तिमभिमन्येत कर्हिचित् *eine höhere Lebensart* M. 10,95. in comp. mit einem nom. act., welches stets den Ton auf der ersten Silbe hat, P. 6,2,25. वैचन^० in der Rede überlegen Sch. älter: धातरः TBR. 2,6,6,1. पुत्राः Ait. Br. 7,18. ं ÇV. GRHJ. 2,3. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. M. 2,133. 9,115. 156. तज्यायान् dessen älterer Bruder AK. 2,7,55. In der Bed. des superl. der vorzüglichste, ausgezeichnetste RAGH. 18,33. — Vgl. ज्येष्ठ.

स्यायसं (von स्यायस्) adj. *grösser an Zahl* (Gegens. कानीयस) ÇAT. BR. 14,4,1,1.

स्यायस्वत् (wie eben) adj. *einen Ueberlegenen, Mächtigern habend, — anerkennend*: स्यायस्वत्तश्चित्तिनो मा वि यौष्ठ AV. 3,30,5.

स्यायिष्ठ (Nebenform zu ज्येष्ठ) adj. *der vorzüglichste, vornehmste, erste, beste*: किमिहानतरं कार्यं स्यायिष्ठं तव रोचते MBH. 7,3701. ज्येष्ठस्यायिष्ठ-भोगानां नाभिज्ञः किं जनार्दनः HARIV. 7263.

स्याय (स्या + अय) m. *der Sinus eines Bogens* SÜRJAS. 2,15.

स्यायपिण्ड (स्या + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SÜR- JAS. 2,16.

स्यावान् (स्या + वान्) adj. *die Schnellkraft der Sehne habend*: क्षिन्व-त्यश्मरणां न नित्यं स्यावानं परि णपत्यज्ञौ RV. 3,53,24.

स्यावाण्य (von स्या + वाण) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. स्या^० ein Fürst dieses Stammes; f. ई gāṇa यैधियादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

ज्योतिष (ज्या + क्रोड) m. eine eigenthümliche Art von Bogen: ज्या-
क्रोडो ऽयोग्यं धनुस्तदाख्यम् KĀTJ. ÇR. 22, 4, 11. धनुष्केणानिपुणा त्रा-
त्याः प्रसेधमाना यन्ति स ज्याक्रोडः LĀTJ. 8, 6, 8. Ind. St. 1, 33, 23. ज्याक्रो-
डो du. Bez. eines Sāman ebend. 3, 273, b, 32.

ज्यु, ज्यवते gehen Dhātup. 22, 60, v. l.

ज्युत् (aus ज्युत्), ज्योतते leuchten Naigh. 1, 16. Dhātup. 2, 31, v. l. न तत्र
सूर्यः सोमो वा ज्योतते (v. l. ज्योतते) न च पावकः INDR. 1, 32. स्वयैव प्रभया
तत्र ज्योतते (v. l. ज्यो) 33. ज्योतति Dhātup. 3, 4, v. l. — caus. beleuchten,
erleuchten: ज्योतयै न मकृते सौमगाय AV. 7, 16, 1 (anders VS. 27, 8). आरु-
रोरु रथं दिव्यं ज्योतयन्निव (v. l. ज्यो) भास्करः INDR. 1, 30.

— अथ caus. beleuchten (mittelst eines Lichtes, einer Fackel u. s. w.)
ÇAT. Br. 2, 3, 1, 16. अथज्योत्य रात्रावभ्रीयात् bei Licht 14, 1, 1, 33. 12, 4,
2, 8. तृणो 11, 6, 1, 10. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 5. ÇĀNKH. ÇR. 2, 8, 9, 11.

ज्युति (Nebenform von ज्युति) f. Licht; davon adj. ज्युतिमत् leuchtend
INDR. 1, 33 (v. l. ज्युतिमत्).

ज्येय (von 1. ज्या) adj. 1) der bedrückt, ausgebeutet werden kann:
यथाकामज्येयः वैश्यः) ĀT. Br. 7, 29. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 17. अज्येयता 11, 5, 2, 1.
— 2) = ज्येष्ठ der vorzüglichste, oberste, beste: यो वा एतामेवं वेदापकृत्य
पाप्मानमते स्वर्गे लोके ज्येये प्रतिष्ठति KENOP. 34. — Vgl. ब्रह्मज्येय.

ज्येष्ठ (von 1. ज्या mit dem suff. des superl.; vgl. ज्यायम्) gewöhnl. pa-
rox., so im RV. und ÇAT. Br.; oxyt. meistens im AV. und in der TS.,
vereinzelt auch im RV., z. B. 4, 33, 5. 10, 11, 2. Nach ÇĀNT. 1, 23 oxyt. in
der Bed. der älteste. 1) adj. a) der vorzüglichste, vornehmste, praecipuus;
obenanstehend; der oberste, erste; der beste, grösste u. s. w.; subst. princeps,
primores; Gegens. कनिष्ठ. P. 5, 3, 61. Vop. 7, 58. AK. 3, 4, 10, 44. H. an.
2, 106. MED. th. 3. ज्येष्ठमर्त्यमर्दम् RV. 1, 84, 4. भाग 2, 38, 5. रत्न 5, 49, 2.
रथि 8, 46, 19. अयस् 6, 46, 5. महिमन् 2, 35, 9. इन्द्रिय 10, 124, 8. मतयः 8,
23, 23. पर्वतासः 5, 87, 9. भानवः 10, 3, 5. 6, 1. किमार्गं आस वरुण ज्येष्ठम्
welches war meine vornehmste Sünde? 7, 86, 4. ज्येष्ठो यक्षाणाम् TS. 3,
5, 9, 1. ऋच् grösste RV. Prāt. 17, 28. ब्रह्म AV. 10, 7, 24, 32. fgg. 8, 1, 11,
5, 5, 23. ब्रह्मये ज्येष्ठं दिवमा ततान TBr. 2, 4, 2, 10. ब्राह्मण AV. 10, 7, 17;
vgl. 8, 20. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 10. 14, 9, 2, 1. 2, 4. (आत्मा) अङ्गानां ज्येष्ठम् oben-
an stehend 8, 1, 4, 4. शार्दूलज्येष्ठः आयदाः 5, 3, 4, 10. ज्येष्ठो यो वृत्रहा
गृणे RV. 8, 59, 1. von Indra TS. 1, 8, 10, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 3, 6. विष्पति
TS. 2, 3, 1, 3. मूढा अंसि सोम ज्येष्ठ उग्राणामिन्द्र ओजिष्ठः RV. 9, 66, 16.
ज्येष्ठो वृषभाणाम् VĀLAKH. 3, 1. अङ्गिरसाम् RV. 1, 127, 2. इन्द्रो ज्येष्ठानाम-
धिपतिः Pār. Gṛh. 1, 5. TS. 1, 8, 10, 2. 3, 4, 5, 1. कं ते ज्येष्ठमुपासत wem
gehörten sie als ihrem Haupt? AV. 11, 8, 5. — ० वृष M. 9, 123. ज्येष्ठा
हि राजानः R. 2, 38, 17. वर्णा MBh. 13, 6571. (दित्रान्) लोकज्येष्ठान्कुलज्ये-
ष्ठान् 3032. Mit einem nom. act. componirt, welches den Ton auf
die erste Silbe erhält, P. 6, 2, 25. वैचन० in der Rede obenan stehend
Sch. In der Bed. des compar. mit einem abl.: तस्माज्ज्येष्ठो दित्रादकम्
MBh. 13, 7205. पद oder मूल greatest root, the square-root which is ex-
tracted from the quantity so operated upon COLEBR. Alg. 363. — b) der
älteste; subst. m. der älteste Bruder P. 5, 3, 62. Vop. 7, 58. TRIK. 3, 3, 107.
H. 531. H. an. MED. RV. 4, 33, 5. 10, 11, 2. पुत्र AV. 12, 2, 35. ज्येष्ठो मे त्वं
पुत्राणां स्याः ĀT. Br. 7, 17. ÇAT. Br. 11, 5, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 22, 1, 10. कनि-
ष्ठप्रथमा ज्येष्ठतृथ्याः ĀCV. Gṛh. 4, 4, 2. यथाज्येष्ठम् LĀTJ. 1, 3, 19. 2, 11, 3.

— M. 4, 184. 9, 57 u. s. w. Hip. 1, 26. 2, 32. R. 1, 1, 20. 71, 13. RAGH. 12.
19, 35. AK. 1, 1, 2, 15. 2, 7, 55. H. 526. जन्म० M. 9, 126. भार्या 122. R. 1, 39,
3. ० रुद्र RĀGĀ-TAR. 1, 124. — 2) m. a) ungenaue Form für ज्येष्ठ TRIK.
H. 134. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 3, 75. 22, 1. RĀGĀ-TAR. 1, 220. ० माम
H. c. 22. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 12, 13593. — 3) f. आ gaṇa
अज्ञादि zu P. 4, 1, 4. a) oxyt. ÇĀNT. 1, 20. N. des 16ten Mondhauses nach
der älteren, des 18ten nach der späteren Ordnung, welches dem Indra
geweiht ist. H. 113. H. an. MED. Ind. St. 1, 99. COLEBR. Misc. Ess. II, 339.
AV. 19, 7, 3. TBr. 3, 1, 2, 2. Pār. Gṛh. 2, 13. MBh. 3, 4841. 6, 83. 13, 3274.
4263. R. 6, 86, 43. Buig. P. 5, 23, 6. VARĀH. BRH. S. 4, 7. ज्येष्ठाय पञ्चर्तम्
9, 18, 22, 32. अलिनि विशाखापादस्तथानुराधान्विता ज्येष्ठा ein Viertel von
Viçākhā, Anurādhā und Ġjeshthā fallen mit dem Sternbilde des
Krebses zusammen 102, 4. 103, 4. ज्येष्ठामु 10, 13. 11, 59. 101, 10. MĀN.
P. 33, 13. Vgl. ज्येष्ठघ्नी. — b) Bez. des 8ten Jahres im zwölfjährigen
Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 10. — c) Mittelfinger H. 393. — d) eine
kleine Hausseidechse TRIK. 2, 3, 23. 3, 3, 107. H. an. MED. — e) Bein. der
Gaṅgā RĀGĀN. im ÇKDr. — f) Bez. einer Art Heroine (परिणीतवे सति
भर्तुरधिकस्नेहा) RASAM. im ÇKDr. — g) Elend, Unglück: लोभो ऽनृतं
चौर्यमनार्यमन्के ज्येष्ठा च माया कलकश्च दम्भः Buig. P. 1, 17, 32. Personif.
eine ältere Schwester der Lakshmi, welche vor dieser bei der Quir-
lung des Oceans zum Vorschein kommt, PADMA-P. im ÇKDr. und VP.
78. — 4) f. ई eine kleine Hausseidechse TITUBH. im ÇKDr. — 5) n.
a) das Oberste, Erste, Haupt: तदिदाम् भुवनेषु ज्येष्ठं यतो जज्ञ उग्रः RV.
10, 120, 1. यत् सूर्य उदेत्यस्तं यत्र च गच्छति । तदेव मन्ये ऽहं ज्येष्ठम् AV.
10, 8, 16. 10, 29. 15, 1, 3. 19, 53, 8. — b) Zinn H. c. 160. — 6) ज्येष्ठम् adv.
am meisten, sehr: स हि ज्येष्ठं वर्धते ÇAT. Br. 1, 8, 1, 4.

ज्येष्ठघ्नी (ज्येष्ठ + घ्नी) f. = ज्येष्ठा das 16te Mondhaus: ज्येष्ठघ्नो ज्ञातः
AV. 6, 110, 2. ज्येष्ठमेषामवधिष्मति तज्ज्येष्ठघ्नी TBr. 1, 5, 2, 8.

ज्येष्ठतम (superl. von ज्येष्ठ) adj. der allerbeste, allererste: सुताम् Indra
RV. 2, 16, 1. Mitra - Varuṇa 6, 67, 1.

ज्येष्ठतर (compar. von ज्येष्ठ) adj. einer der älteren PĀNĀT. 243, 18.

ज्येष्ठतम् (von ज्येष्ठ) adv. von oben herab, vom Ältesten an: ज्येष्ठ-
तस्ते प्रजा मेरिष्यति AV. 11, 3, 32.

ज्येष्ठता (wie eben) f. Vorrang; Erstgeburtsrecht: तस्मादेव तरुज्येष्ठः
सर्वेषां ज्येष्ठतां गतः HARIV. 7164. यमयोश्चैव गर्भेषु जन्मतो ज्येष्ठता स्मृता
M. 9, 126. ज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः 134, 11, 185. MBh. 3, 14461. ज्येष्ठत्व
n. dass. 1, 8372.

ज्येष्ठतात (ज्येष्ठ + तात) m. des Vaters älterer Bruder ÇABDAR. im ÇKDr.
ज्येष्ठताति (von ज्येष्ठ) P. 5, 4, 61. f. principatus: कृविष्मत्तं मा वर्धय
ज्येष्ठतातये AV. 6, 39, 1. coner. princeps RV. 5, 44, 1.

ज्येष्ठत्व s. u. ज्येष्ठता.

ज्येष्ठपाल (ज्येष्ठ + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1449.
1653. 1673.

ज्येष्ठपुष्कर (ज्येष्ठ + पुष्) n. N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes
MBh. 3, 13415. 13, 6107. 6132. Vgl. पुष्करं ज्येष्ठम् R. 1, 62, 2.

ज्येष्ठवला (ज्येष्ठ + वला) f. N. einer Pflanze, eine Art Balā, = मूला-
वला, मूलेदेवी RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्येष्ठरैज् (ज्येष्ठ + रैज्) m. Oberherr: ज्येष्ठराजं ब्रह्मणाम् (वृक्षस्पतिम्)

RV. 2, 23, 1. Indra 8, 16, 3.

ज्येष्ठललिता (ज्येष्ठ + ल०) f. N. eines im Monat Ġjeshṭha (Ġjai-shṭha) zu beobachtenden Gelübdes Verz. d. B. H. No. 1207.

ज्येष्ठवर्ण (ज्येष्ठ + वर्ण) m. Einer aus der obersten Kaste, ein Brahman ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. MBu. 13, 6571.

ज्येष्ठवृत्ति (ज्येष्ठ + वृत्ति) adj. der sich wie ein ältester Bruder benimmt: यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः । अज्येष्ठवृत्तिस्तु स्यात्स संपू-ज्यस्तु बन्धुवत् ॥ M. 9, 110.

ज्येष्ठश्रूय (ज्येष्ठ + श्रूय) f. der Frau ältere Schwester H. 834.

ज्येष्ठसामन् (ज्येष्ठ + सामन्) 1) n. N. eines best. Sāman Gobu. 3, 2, 41. Ind. St. 3, 203. ज्येष्ठसामा च देवेशं त्रिगौ नारायणः MBu. 13, 876. ज्येष्ठसाम-मग M. 3, 185. ज्येष्ठसामव्रतो कुरिः MBu. 12, 13593. ज्येष्ठसामाज्यदेह Ind. St. 3, 217. — 2) adj. der dieses Sāman singt JāG. 1, 219.

ज्येष्ठसामिक adj. vom vorbergeh. Gobu. 3, 1, 13.

ज्येष्ठस्तोम (ज्येष्ठ + स्तोम) m. N. eines Ekāha ÇĀKKA. Çr. 14, 31, 1.

ज्येष्ठस्थान (ज्येष्ठ + स्थान) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8204.

ज्येष्ठामूल (ज्येष्ठ + मूल) m. der Monat Ġjaishṭha MBu. 13, 4609. 5156.

ज्येष्ठामूलीय (wie eben) m. dass. TriK. 1, 1, 111. H. Ç. 23. Hār. 32.

ज्येष्ठाम्बु (ज्येष्ठ + अम्बु) n. Schaum, = माण्ड TriK. 2, 9, 15.

ज्येष्ठश्रम (ज्येष्ठ + श्रम) 1) m. das vorzüglichste Stadium im religiösen Leben des Brahmanen, das des Hausvaters. — 2) adj. darin befindlich M. 3, 78.

ज्येष्ठश्रमिन् (von ज्येष्ठश्रम) m. ein Brahman als Hausvater TriK. 2, 7, 2. H. 808.

ज्येष्ठिनी s. u. ज्येष्ठिनेय.

ज्येष्ठिला f. N. pr. eines Flusses MBu. 2, 373. — Wohl von ज्येष्ठ.

ज्येष्ठेश्वर (ज्येष्ठ + ईश्वर) n. N. eines Liṅga in Vārāṇas Verz. d. Oxf. H. 71, a.

ज्येष्ठ (von ज्येष्ठा) 1) m. ein best. Summermonat; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde Ġjeshṭha steht, AK. 1, 1, 2, 16. Liṭ. 10, 5, 18. Sch. zu KĀTJ. Çr. 4, 6, 10. वैशाखज्येष्ठौ ग्रीष्मः Suçr. 1, 20, 5. M. 8, 245. HARIV. 7828. वृषस्वर्विप्रार्थ्यश्रुताप्रतिपदादिदर्शितश्चान्द्रः । वृषर-शिस्वरविकः सौरः । इति स्मृतिः । ÇKDR. — 2) f. ई a) der Vollmondstag im Monat Ġjaishṭha ÇABDAR. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 23, 1. — b) = ज्येष्ठा eine kleine Hauseidechse ÇKDR. WILS.

ज्येष्ठसामन् in ÇKDR. und bei WILS. falsche Form für ज्येष्ठ०.

ज्येष्ठिनेय adj. von der ältesten (ज्येष्ठा) Frau des Vaters geboren gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 7. in Verbind. mit ज्येष्ठ der älteste und zugleich von der ersten Frau des Vaters geboren: पूर्वो दुष्काज्येष्ठस्य ज्येष्ठिनेयस्य (Gegens. कनिष्ठस्य कानिष्ठिनेयस्य) TBR. 2, 1, 8, 1. KĀTJ. Çr. 23, 1, 15 (Sch.: यस्या योपितो ज्येष्ठो धाता विद्यते सा ज्येष्ठिनी). PĀNĀV. BR. 2, 1, 20, 5. MBu. 2, 4934. Ohne ज्येष्ठ KULL. zu M. 9, 123.

ज्येष्ठा (von ज्येष्ठ) n. principatus, Vorrang, erste Stelle, Obergewalt; Erstgeburtsrecht: इन्द्र ज्येष्ठाय (अनाययाः) RV. 1, 5, 6. 3, 30, 3. VS. 9, 39. 40. 13, 25. ज्येष्ठं च म आधिपत्यं च मे 18, 4. ते देवा मित्रा विप्रिया धामन् ते ऽग्नौ ऽन्यस्मै ज्येष्ठायतिष्ठमानाश्चतुर्धा व्यक्रामन् sich gegenseitig der Herrschaft eines unter ihnen nicht fiegend TS. 2, 2, 41, 5. 3, 5, 9. 1. TBR. 1, 3, 2, 2. ÇAT. BR. 5, 3, 2, 6. KĀTJ. Çr. 10, 9, 4. ÇĀKKA. Çr. 10, 16, 2. 15, 26, 1.

स मा ज्येष्ठं ज्येष्ठं राज्यमाधिपत्यं गमयतु KHĀND. UP. 5, 2, 6. M. 1, 93. विप्रा-णां ज्ञानतो ज्येष्ठं तत्रियाणां तु वीर्यतः । वैश्यानां धान्यधनतः शूद्राणामेव जन्मतः ॥ 2, 155. 9, 85. 123, 240. हृन्दोभ्यो ऽन्यत्र न ब्रह्मन्वयो ज्येष्ठस्य कारणम् BuĀG. P. 6, 7, 33. ज्येष्ठं कानिष्ठमप्येषो पूर्व नासीत् HARIV. 113. 7388. — Vgl. सु०.

ज्यो, ज्योते angeblich in den Bedd. von नियम, व्रतादेश u. उपनीति Vop. zu DhĀRUP. 22, 69.

ज्योक् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. lange, noch lange, schon lange: ज्योक् सूर्यं दृष्टे RV. 1, 23, 21. 33, 15. 4, 25, 4. ज्योग्भूवन्ननुधूपितासः 2, 30, 10. ज्योग्जोवतः 4, 136, 6. 10, 37, 7. VS. 36, 19. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. 8, 3, 16. 11, 3, 1, 2. KHĀND. UP. 2, 11, 2. ज्योक्किदन्ति गर्भो यदच्युतम् RV. 6, 13, 1. ज्यो-क्पितृघास्ताम् AV. 1, 14, 1. 19, 24, 2. 2. ज्योगोमयाविन् TS. 2, 1, 1, 3. मोरे ध्रुमन्मयं ज्योक्किः mache nicht lange, zögere nicht RV. 7, 22, 6. ज्योक्-माम् adv. superl. am längsten: सो ऽन्ने ज्योक्तामिवावाम् Ait. BR. 2, 8. जीवति ÇAT. BR. 10, 2, 6, 5. — ज्योक् f. (!) Siddh. K. 248, a, 8.

ज्योग्जीवातु (ज्योक् + जीवातु) f. langes Leben ÇAT. BR. 12, 8, 1, 20. 13, 8, 3, 1. 4.

ज्योडि in कर०, रुस्त० Namen von Pflanzen.

ज्योतयमामर्क (ज्योतय von ज्युत् + मा०) adj.: श्रुत्वादानभिज्ञोचान्मु ज्योतयमामर्कान् (पिशाचान्) AV. 4, 37, 10.

ज्योता (von ज्युत्, f. unter den mystischen Namen der Kuh aufgeführt, die Glänzende, Lichte VS. 8, 43.

ज्योतिक m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1558. Viell. nur fehlerhaft für ज्योतिष्क. — Vgl. मैत्रज्योतिक.

ज्योतिर्य (ज्योतिस् + य) adj. f. या derjenige, welchem Licht (Leben) vorangeht: ज्योतिर्यया उपमः प्रति नागरासि AV. 14, 2, 31. तिस्रः प्रजा धार्या ज्योतिर्ययाः RV. 7, 33, 7. तिस्रो वाचः प्र वेद् ज्योतिर्यया या इत्तदुक्ते मधुदे-धमर्धः 101, 1.

ज्योतिर्यया f. N. pr. eines Flusses: शोणस्य ज्योतिर्ययायाः संगमे MBu. 3, 8150. Falsche Form für ज्योतिर्यया.

ज्योतिरनीक (ज्योतिस् + घनीक) adj. dessen Angesicht oder Aussehen licht ist: घग्नि RV. 7, 33, 4.

ज्योतिरिद्र (ज्योतिस् + इद्र) m. ein leuchtendes fliegendes Insect ÇABDAR. im ÇKDR. रिद्रपा m. dass. AK. 2, 3, 28. H. 1213, v. 1.; vgl. ज्योतिरिद्रपा. , ज्योतिरोश (ज्योतिस् + ईश) m. N. pr. des Verfassers des Dhūrtasa-māgama DhūRTAS. 68. Auch ज्योतिरोश्वर ebend. 67, 96.

ज्योतिर्वराणु ज्योतिस् + व०) adj. mit einer Lichthülle umgeben: अयं वेनश्चैदमत्युन्नमर्गो ज्योतिर्वराणु रत्नसो विमाने RV. 10, 123, 1.

ज्योतिर्ज्ञ (ज्योतिस् + ज्ञ) m. ein Sternkundiger, Astronom VARĀH. BRH. 18, 2.

ज्योतिर्वलनार्चिश्चोर्ग (ज्योतिस्-वलन-अर्चि-ओ-र्ग) m. N. pr. eines Bodhisattva VJURP. 22.

ज्योतिर्धामन् (ज्योतिस् + धा०) m. N. pr. eines der 7 Weisen im Man-vantara des Tāmāsa BuĀG. P. 8, 1, 28.

ज्योतिर्धामर्षि (ज्योतिस्-भास + मर्षि) m. eine Art Edelstein VJURP. 138.

ज्योतिर्धामिन् (ज्योतिस् + भा०) adj. lichtglänzend: लोकेषु HARIV. 983.

ज्योतिर्मय (von ज्योतिस्) adj. aus Licht gebildet, — bestehend, licht: (धात्मा, धत्तः शरीरे ज्योतिर्मयो हि शुभ्रः MUNP. UP. 3, 1, 5. धिह्यानि भौ-

मानि und ज्योतिर्मयाणि RAGH. 13, 59. von Vishnu 10, 24. von Īva Īv. रूपीन्सप्त KUMĀRAS. 6, 8. रयः प्रियव्रतस्य Bāg. P. 5, 1, 30.

ज्योतिर्मि लिन् (मालिन्?) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H. 173.

ज्योतिर्मुख (ज्योतिस् + मुख) m. N. pr. eines Affen im Gefolge des Rāma R. 6, 6, 26. 36, 16.

ज्योतिर्लिङ्ग (ज्योतिस् + लिङ्ग) n. Bez. verschiedener Īva-Tempel mit einem Liṅga: द्वादशज्योतिर्लिङ्गमयं स्तोत्रम् Verz. d. B. H. No. 1242.

ज्योतिर्लोक (ज्योतिस् + लोक) m. die Lichtwelt Bāg. P. 5, 23, 8.

1. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद्) adj. subst. sternkundig, Astronom Z. d. d. m. G. 9, 668. JĀG. 1, 332.

2. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद् = विन्द) adj. lichtschaffend TS. 1, 4, 34, 1.

ज्योतिर्विद्या (ज्योतिस् + विद्या) f. Astronomie VJUTP. 121.

ज्योतिर्वीज (ज्योतिस् + बीज) n. ein leuchtendes fliegendes Insect THIR. 2, 5, 35. HĀR. 75.

ज्योतिर्हस्ता (ज्योतिस् + हस्त) f. Bein. der Durgā: कृस्तं शरीरमित्या-
कृष्टं च गगणं तथा । ज्योतिषि प्रकृतत्राज्योतिर्हस्ता ततः स्मृता ॥
Devī-P. im ĀKDr.

ज्योतिश्चक्र (ज्योतिस् + चक्र) n. Zodiacus GARUDA-P. und TITHĀDIT. im ĀKDr. Verz. d. B. H. No. 476. Verz. d. Oxf. H. 44, b.

ज्योतिःशास्त्र (ज्योतिस् + शास्त्र) n. Sternkunde VARĀH. BRH. S. 1, 8. zerfällt in गणित, ज्ञातक oder केराशास्त्र und शाखा 9. ज्योतिःशास्त्रसमुद्रं प्रमथ्य 106, 4. Verz. d. Oxf. H. No. 42. achtzehn ज्योतिःशास्त्रप्रवर्तकाः aufgezählt in Verz. d. B. H. No. 862.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) zu den Gestirnen in Beziehung stehend; 1) m. a) ein Astronom, Sternkundiger VJUTP. 93. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1, 30, c. — 2) n. oxyt. UGĒVAL. zu URĀDIS. 2, 111. die Lehre vom Lauf der Gestirne und der darauf beruhenden Eintheilung der Zeit, eines der 6 Vedāṅga: श्रुतिचोदितकर्माङ्गभूतकालपरिज्ञानाय ज्योतिषम् DURG. zu NIR. 1, 1. ROTH in der Einl. zu NIR. XVII. LIA. I, 823. WEBER, Ind. Lit. 59. Verz. d. B. H. No. 372. fgg. gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MUND. Up. 1, 1, 5. Ind. St. 3, 260 fg. MADBUS. in Ind. St. 1, 13, 17 (fälschlich ज्यो). MBH. 12, 13136. 13, 470. 5083. HARIV. 151. VP. 284. VARĀH. BRH. S. 9, 7. BRH. 17, 15. °संयुक्त die gesammte Astronomie 27. Titel verschiedener Werke MACK. Coll. 1, 121 fg. सर्व°संयुक्त ebend. 121. °तत्त्व (ज्योतिस्तत्त्व) GILD. Bibl. 463. 471) n. Titel eines im ĀKDr. öfters citirten Werkes. °रत्न-माला Z. d. d. m. G. 2, 341 (192, e). MACK. Coll. 1, 128. — Das f. ज्योतिषी (vgl. ज्योतिषीमत्) in der Bed. Stern würde sich aus H. 107 ergeben, wenn hier nicht ताराज्योतिषी als comp. zu fassen wäre. Vgl. उत्तर°, प्रा-ज्योतिष.

ज्योतिषिक falsche Form für ज्यो° Sch. zu AK. 2, 8, 14. UGĒVAL. zu URĀDIS. 2, 111.

ज्योतिषीमत् 1) = ज्योतिष्मत् adj.: तस्मै प्रभाति नभो ज्योतिषीमा-
हस्वर्गः पन्थाः सुकृतं देवयानः AV. 18, 4, 14; vgl. RV. 10, 33, 6. — 2) m. N. einer Sonne TAITT. ĀR. 1, 7, 1. 16, 1; vgl. ज्योतिष्मत् VP. 632, N. 6.

ज्योतिष्क (von ज्योतिस्) 1) m. a) Lichtkörper, Lichtträger; nach den Āina eine Klasse von Göttern mit 5 Abtheilungen: Sonne, Mond, Plan-
net, Fixstern und Mondhaus H. 92. — b) N. zweier Pflanzen: a) = JI-

III. Theil.

पिकारिका Premna spinosa RATNAM. 3. °यत्न SĪG. 2, 66, 1. °यत्नित 87.
20. — 3) = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. RIGAN. im ĀKDr. — c. der
Same von Trigonella foenum graecum (मेथिवाची) ebend. — d. N. pr.
eines Nāga MBH. 5, 3631; vgl. ज्योतिष्क — e. N. pr. eines Mannes BAH.
Intr. 199. SCHIEFNER, Lebensb. 294. 64. HIGDEN-THSANG II. 41. — 2. f.
N. einer Pflanze, = ज्योतिष्मती SĪG. zu AK. ĀKDr. — 3. m. u.
Bez. einer gegen die Finsterniss geschleuderten leuchtenden Waffe des
Arguna MBH. 7, 1325. — b. N. der glänzenden Spitze des Meru MBH.
12, 10212.

ज्योतिष्काण ज्योतिस् + काण, m. Fwke RAGH. 13, 52.

ज्योतिष्कर (ज्योतिस् + 1. कर) m. eine bestimmte Blume VJUTP. 142.

ज्योतिष्कल्पलता (ज्योतिस् + कल्पा) f. Titel eines astrol. Werkes Verz.
d. B. H. No. 878.

ज्योतिष्कृत् (ज्योतिस् + कृत्) adj. lichtschaffend: देवाः RV. 10, 66, 1.
TS. 1, 4, 34, 1.

ज्योतिष्म (von ज्योतिस् mit dem suff. des superl. adj. f. या das heil-
ste Licht verbreitend: सर्व तेजस्तु — ज्योतिष्मन् BHATT. 9, 85.

ज्योतिष्टोम (ज्योतिस् + स्तोम) P. 8, 3, 83. m. eine Summe, welche
als die Grundform dieser Gattung von liturgischen Handlungen ange-
sehen wird. Sie besteht aus vier oder aus sieben Haupttheilen, nämlich
Agnisṭoma, Ukthja, Shodāṇin, Atirātra oder dazu noch Atja-
gnisṭoma, Vāḡapeja und Aptorjāma. सोमयागेषु ज्योतिष्टोमस्य
प्राथम्यमुक्तम् SĪG. in d. Einl. zu AIR. Ba. u. ebend. zu 4, 12, 3, 49. AIR. Ha. 3.
43. LĪTJ. 8, 1, 16. ĀT. Ba. 10, 1, 2, 7. 13, 3, 1, 12. TS. 7, 4, 11, 1. KĪTJ. Ā. 42.
1, 1. 13, 4, 9. 15, 9, 21. LĪTJ. 4, 5, 17. 6, 9, 1. 9, 1, 2. ज्योतिष्टोमो द्वादशम-
दक्षिणाः ĀCV. Ā. 9, 1. वक्र्या निःसृतः कायात् ज्योतिष्टोमक्रतुर्गया MBH. 3.
14239. R. 1, 13, 45.

ज्योतिष्टोमिक adj. von ज्योतिष्टोमः स्तोम KĪTJ. Ā. 24, 3, 16.

ज्योतिष्ट्व (von ज्योतिस्) n. das Lichtwerden, Verklärung: प्रप्य ज्योति-
ष्ट्व कामयमानस्य AV. PRĀT. 4, 102.

ज्योतिष्यत् (ज्योतिस् + पत्) adj. lichtgeflügelt: गायत्रो हरिणो ज्योति-
ष्यत्मा ĀT. Ba. 14, 4, 1, 8. 16. PĀNĀV. Ba. 10, 4.

ज्योतिष्प्रभ (ज्योतिस् + प्रभा) m. 1) eine bestimmte Blume VJUTP. 142.
— 2) N. pr. eines Buddha BHU. Intr. 102. eines Bodhisattva VJUTP.
23. Lot. de la b. I. 3.

ज्योतिष्मत् (von ज्योतिस्) 1) adj. f. °मती licht, leuchtend; (was der
Lichtwelt angehört) himmlisch: ज्योतिष्मतामिदं धारयति स्वर्व-
तोम् । ज्योतिष्मत्तन्मोषाति आदित्या RV. 1, 136, 3. रथमृतस्य 2, 23, 3.
der Ushas 7, 78, 1. लोका यत्र ज्योतिष्मत्तत्तन्मामन्तं कथि 9, 113, 9.
AV. 9, 5, 6. 6, 62. 12, 3, 6. पृथः RV. 10, 33, 6. (मृतः) ज्योतिष्मतो न भामा
व्युष्टिषु 77, 5. Prāḡapati TS. 3, 5, 9, 2. Agni VS. 11, 28, 31. TS. 2, 2, 4.
7. दिशः, प्रदिशः AV. 4, 35, 5. 10, 5, 38. चतुषो ĀT. Ba. 7, 3, 2, 12. eine
इष्टका so genannt VS. 13, 24. 13, 58. TS. 1, 4, 34, 1. die Sonne AV. 13.
2, 34, 33. नक्षत्रताराग्रहसंकुलाय ज्योतिष्मती चन्द्रमसैव रात्रिः BAH. 6.
22. von Perlen VARĀH. BRH. S. 82/80, b. 5. von Īva Īv. — यानः योगर-
थिना ज्योतिष्मती तमस्तिरः । तामन्ने रानायामिन्म RV. 1, 46, 6. श्रापः PĪA.
GUSJ. 1, 5. — विशोका वा ज्योतिष्मती प्रवृत्तिः a luminous immediate
cognition) free from sorrow (nach dem Schol. ist ज्योतिष्म hier = नावि-

क्रः प्रकाशः) JOGAS. 1, 36. ०मती त्रिष्टुप् diejenige Form der Trishṭubh, welche drei Pāda mit je 12 und einen mit 8 Silben hat. Je nach der Stellung des letzteren heisst sie पुरस्ताज्योतिस्, मध्ये० oder उपरिष्टाज्योतिस् (darnach ist der Artikel उपरिष्टाज्योतिष्मती zu verbessern) RV. Prāt. 16, 46. KHANDAS 6. — 2) m. a) N. einer der 7 Sonnen beim Untergang der Welt VP. 632, N. 6; vgl. ज्योतिष्मत्. Sonne überh. ÇANDAR. bei WILS. — b) Bez. des 3ten Fusses von Brahman KHAND. Up. 4, 7, 3. 4. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Svājambhuva HARIV. 415. des Manu Sāvārpa 467. N. pr. eines Königs von Kuçadvīpa, eines Sohnes des Prijavrata, VP. 162. 198. — d) N. pr. eines Gebirges BHĀG. P. 5, 20, 4. — 3) f. ०मती a) Nacht (die durch die Gestirne Erhellte) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Cardiospermum Halicacabum, eine kletternde einjährige Pflanze, AK. 2, 4, 5, 15. RATNAM. 22. SUCR. 1, 144, 19. 145, 6. 157, 6. 182, 16. 2, 62, 3. 63, 6. 174, 15. VARĀH. BRH. S. 47, 39. ज्योतिस् (von ज्युत्) Up. 2, 106. f. n. TRIK. 3, 5, 20. 1) n. a) Licht, Helle, Schein (Gegens. तमस्) der Sonne, Morgenröthe, des Feuers, Blitzes, Himmels, Tages u. s. w.; auch pl. AK. 3, 4, 30, 232. H. 99. an. 2, 580. MED. s. 21. उत्सूर्यो ज्योतिषा देव इति RV. 4, 13, 1. 1, 124, 1. AV. 12, 1, 15. रात्र्या तमो अर्धज्योतिरुहन् RV. 10, 68, 11. इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरगात् die Ushas 1, 113, 1. 92, 4. ज्योतीष्य (अग्नेः) 8, 44, 17. रोदसो ज्योतिषा वक्रिरातनात् 2, 17, 4. 1, 87, 10. 3, 2, 3. 6, 9, 4. यथाग्निरन्ध्रनैरिदो महज्योतिः प्रकाशते MBH. 14, 1154. विद्युतः RV. 7, 33, 10. AV. 4, 10, 1. प्रभातरत्नं ज्योतिः so v. a. Blitz ÇĀK. 25. एकं ज्योतिः ein einzelner Blitzstrahl 126. त्वं ज्योतिषा वि तमो ववर्थ RV. 1, 91, 22. गृह्णन् ज्योतिः पितरो अन्वविन्दन् 7, 76, 4. 4, 1, 14. 3, 34, 4. व्यवाते ज्योतिरभूदप त्वमो अक्रमीत् AV. 8, 1, 21. des Auges, sowohl von der Sehkraft als auch von dem Glanze, den das Auge ausstrahlt: ज्योतिरन्धाप्यं चक्रवर्चिचतै RV. 1, 117, 17. ज्योतिःप्रक्षीण blind MBH. 1, 6817. ज्योतिः (ज्योतिस् = दाष्टि Auge AK. MED. = दिप्, soll heissen दृप्, H. an.) पश्यति ह्याणि 6853. नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रैव ध्यौः (अधत्त) RAGH. 2, 75. वल्मीकरन्ध्रे ददशे खद्योते इव ज्योतिषी BHĀG. P. 9, 3, 3. 4. 7. des Mondes im pl. ÇAT. BR. 10, 4, 2. नत्तत्रारागहन् ज्योतिर्भिरवभासते R. 1, 33, 16. — ज्योतिरन्नादम् अमुं ज्योतिः प्रतिष्ठितम् ज्योतिष्यापः प्रतिष्ठिताः TAITT. UP. 3, 8. वायोरपि विकुर्वाणादिरचिष्ठु तमोनुदम्। ज्योतिरुत्पद्यते भास्वत्तद्रूपगुणमुच्यते ॥ M. 1, 77. ज्योतिषश्च विकुर्वाणादपि रसगुणाः स्मृताः 78. JĀGĀN. 3, 70. BHĀG. P. 3, 33. fgg. शब्दः स्पर्शश्च द्वयं च त्रिगुणं ज्योतिरुच्यते MBH. 12, 6852. ज्योतिषा चतुषा द्वयं स्पर्श वेति च वायुना 6846. ज्योतिः पश्यति चतुर्भ्याम् 6849. पृथिवी वायुराकाशमप्यो ज्योतिश्च पञ्चमम् R. 5, 94, 5. die drei Lichter d. i. die Erscheinung des Lichtes in den drei Weltgebieten: (प्रजापतिः) त्रीणि ज्योतीषि सचते VS. 8, 36. AV. 9, 5, 8. MBH. 3, 10660. personif. als Feuer, Wind, Sonne ÇAT. BR. 11, 3, 8, 2. ÇĀK. ÇR. 16, 21, 2. Ind. St. 2, 83. 303. उत्तरे ज्योतिषी NIK. 7, 20. 23. ज्योतिष्करं beleuchten: यथातिथिं ज्योतिष्कृत्वा पर्विवेष्टि TBH. 2, 1, 9. — b) pl. die Gestirne AK. H. 107. H. an. MED. ज्योतिषो रविरभुमानहम् BHĀG. 10, 21. M. 1, 38. 12, 49. R. 1, 60, 30. 31. 2, 25, 12. 5, 31, 5. SUCR. 1, 113, 16. ÇĀK. 163. VARĀH. BRH. S. 2, 8. ad HIT. I. 17. ज्योतिषो चोपसर्जने M. 4, 105. ज्योतिर्गणाः 142. VARĀH. BRH. S. 27, a. 3. द्वितीयमिव चाकाशं पुष्यज्योतिर्गणावृतम् R. 5, 17, 7. ज्योतिरुदमन P. 1, 3, 40, VĀrtt. 2. ज्योतिषामयनम् der Lauf der Gestirne, die Regeln

darüber, das Gjötiſha ÇIKSHĪ 41. LĀTJ. 4, 8, 1. du. Sonne und Mond: ज्योतिषोरुपसर्गः auffallende Erscheinungen an Sonne und Mond GOBH. 3, 3, 16. द्वौ ज्योतिरिन्द्रौ die beiden Fürsten unter den Gestirnen, Sonne und Mond ÇATR. 1, 28. — c) das Licht der himmlischen, ewigen Welt, diese Lichtwelt selbst (ज्योतिरुत्तमम् VS. 20, 21. AV. 18, 3, 64. उत्तरम् 1, 9, 1. तृतीयम् RV. 10, 56, 1; s. u. a): अमृता अमृतागन्म ज्योतिर्विदाम देवान् RV. 8, 48, 3. VS. 8, 52. RV. 9, 4, 2. ज्योतिषस्पती Mitra-Varuṇa 1, 23, 5. अत्रिन्नादिवमारुहं दिवो नाकस्य पृष्ठात्स्वर्गज्योतिर्गामहम् AV. 4, 14, 3. VS. 17, 67. 72. यत्र ज्योतिरज्ञं यस्मिं लोके स्वीकृतम् RV. 9, 113, 7. मूढो ज्योतिषः परमे व्योमन् 4, 50, 4. AV. 11, 1, 37. तदेवा ज्योतिषां ज्योतिरप्युर्ध्वपासते ऽमृतम् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 20. — d) das Licht als das himmlische Lebensprincip in den Geschöpfen, die Intelligenz in den vernünftigen Wesen: इदं ज्योतिर्हृदयं आर्हितं यत् RV. 6, 9, 6 (vgl. AV. 10, 2, 31. ÇAT. BR. 10, 6, 2). यत्प्रज्ञानमृतं चेतो धृतिश्च यज्योतिरुत्तरमृतं प्रज्ञासु VS. 24, 3. अन्नस्य AV. 16, 2, 5. ज्योतिषामपि तज्ज्योतिस्तमसः परमुच्यते । ज्ञानं ज्ञेयं ज्ञानगम्यं हृदि सर्वस्य धिष्ठितम् ॥ BHĀG. 13, 17. यो ऽत्तःसुखो ऽत्तरामस्तथातज्ज्योतिरेव यः । स योगी ब्रह्मनिर्वाणं ब्रह्मभूतो ऽधिगच्छति ॥ 5, 24. — e) das Licht als Bild für ungehemmtes Leben, Freiheit, Freude; Hülfe, Heil, Sieg; vgl. den Gebrauch von lux und φῶς, φῶς. अभयं ज्योतिरश्याम् RV. 2, 27, 11. स्वर्वज्ज्योतिरभयं स्वस्ति 6, 47, 8. 10, 36, 3. 2, 28, 7. उरु ज्योतिर्नशते देवयुष्टे 6, 3, 1. 9, 91, 6. 94, 5. VS. 14, 17. ज्योतीषि कृण्वन्त्रकाणि यज्ये RV. 1, 53, 6. नि दस्युरेकसो अग्न आत्र उरु ज्योतिर्जनयन्त्रायपि 7, 5, 6. 101, 2. 2, 11, 18. जीवा ज्योतिरशीमहि 7, 32, 26. कर्तारं ज्योतिः समत्सु 8, 16, 10. मूढा अमुन्वतो वधो भूरि ज्योतीषि मुन्वतः 51, 12. 13, 5. 4, 25, 1. 9, 35, 1. अस्य देवाः प्रादिशे ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. पराक्ते ज्योतिरपथं ते अर्वाक् 10, 1, 16. 8, 5, 17. आयुः, ज्योतिः ÇAT. BR. 14, 1, 1, 33. (वायुः) ज्योतिर्मद्भाति देहिनाम् SUCR. 1, 261, 13. — f) so v. a. ज्योतिष्टोम, als N. des 1ten und 6ten Tages des sechstägigen Abhiplava: ज्योतिर्गोरायुरिति स्तोमेभिर्पति AIR. BR. 4, 15. उभयोर्ज्योतिषा पळ्हेन यत्ति ebend. ÇAT. BR. 12, 2, 2, 1. 12. 13, 5, 4, 3. TS. 7, 9, 11, 3. ĀÇV. ÇR. 12, 5. KĀTJ. ÇR. 20, 8, 14. Sch. zu 1, 2, 12. 7, 1, 4. LĀTJ. 4, 8, 5. — g) bestimmte Sprüche, welche das Wort enthalten: अग्निज्योतिस् u. s. w. LĀTJ. 1, 8, 13. — h) ein best. Metrum (32 Kürzen + 16 Längen) COLEBR. Misc. Ess. II, 153 (4, 1). 87. Vgl. u. ज्योतिष्मत् 1. am Ende. — i) = ज्योतिष 2. H. 250. — k) (wie auch die Namen für Feuer) myst. Bez. des Buchstabens र Ind. St. 2, 316. — 2) m. a) Feuer. — b) die Sonne H. an. (ohne Angabe des Geschlechts). MED. RUDRA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 111. — c) = मेयिका Trigonella foenum graecum RĀGĀN. im ÇKDR. — d) N. pr. eines Sohnes des Manu SvāroKisha HARIV. 429. eines Marut's 11543. — Vgl. चित्रं, दन्तिणां, मुक्रं, सं, हिरण्यं u. s. w.

ज्योतिस्तत्त्व s. u. ज्योतिष.

ज्योतिस्मात् (von ज्योतिस्) adv. 'zu Licht, in Licht; in Verb. mit करु erhellten BHATT. 9, 85.

ज्योतिःसामन् (ज्योतिस् + सां) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

ज्योतिःसिद्धात (ज्योतिस् + सिं) m. Titel eines astr. Werkes Verz. d. B. H. No. 1166.

ज्योतिरत् (ज्योतिस् + रत्) m. N. pr. eines Schlangendämons VJUP. 87 (ज्योतिरत्).

ज्योतीरथ (ज्योतिस् + रथ) 1) adj. auf Licht einherfahrend: Agni RV. 1,140,1. Soma 9,86,45. Götter überh. 10,63,4. — 2) m. a) der Polarstern TRIK. 1,1,95. H. ८. 15 (ज्यो). Hār. 37. — b) eine best. Schlangengart Suçr. 2,265,20. — 3) f. आ N. pr. eines mit dem Çoṇa sich verbindenden Flusses Ragh. 7,33 (Calc. Ausg. भागीरथी). MBh. 6,334. VP. 183. HARIV. LANGL. I, 308. Vgl. ज्योतिरथ्या.

ज्योतीरस (ज्योतिस् + रस) m. eine Art Edelstein R. 2,94,6. VARĀH. BRH. S. 81(80,a),5. (अतान्) वैदूर्यान्काञ्चनान्दान्फलेज्योतीरसैः (ज्यो^०?) adj.) सकृ MBh. 4,24.

ज्योतीरूपस्वयम् (ज्योतिस् - रूप + स्व^०) m. Svajāmībhū (Brahman) in der Form von Licht BURN. Lot. de la b. I. 503. fg.

ज्योतीरूपेश्वर (ज्योतिस् - रूप + ईश्वर) n. N. eines Linga Verz. d. Oxf. H. 72, a.

ज्योत्स्ना (von ज्योतिस् f. P. 5,2,114. oxyf. Sch. parox. TBa. 1) eine mond- helle Nacht H. an. 2,266. MED. n.8. Gegens. तमिस्रा TBa. 2,2,9,7. — 2) Mondschein AK. 1,1,2,18. H. 107. H. an. MED. SĀY. 3,106. °प्रावरणश्चे- न्दृश्यते कुदितो ऽम्बरे R. 3,5,10,22,14,69,1. Suçr. 1,5,3,114,6. PAṆ- KĀT. 162,10. V. 42. न हि संकृते ज्योत्स्ना चन्द्रश्चाण्डालवैश्मनि HIT. I,53. अन्वधावत् पाप्येशं ज्योत्स्नेव रजनीकर्म Bāg. P. 4,28,34. पुराणपूर्णच- न्द्रेण श्रुतिज्योत्स्नाः प्रकाशिताः MBh. 1,86. Licht, heller Schein überh., pl. Bāg. P. 3,28,21. Bez. eines der Körper Brahman's VP. 40. Bāg. P. 3,20,39. — 3) N. einer der 16 Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b. — 4) Bein. der Durgā Devī-P. und Devīm. im ÇKDr. — 5) N. zweier Pflanzen: a) = ज्योत्स्नी Svāmīn zu AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — b) = घोषातकी RATNAM. 63.

ज्योत्स्नाकाली (ज्यो^० + काली) f. N. pr. einer Tochter des Mondes u. Gemablin Pushkara's, eines Sohnes des Varuṇa, MBh. 3,3534.

ज्योत्स्नाप्रिय (ज्यो^० + प्रिय) m. ein Freund des Mondscheins, der Vogel Kākora H. 1339.

ज्योत्स्नावत् (von ज्योत्स्ना) adj. mondhell: निम्न, प्रदोष H. an. 2,267. Ragh. 6,34. licht, glänzend: इहामुत्र च लक्ष्यते ज्योत्स्नावत्पः कचिद्वुः Bāg. P. 4,21,26.

ज्योत्स्नावृत् (ज्यो^० + वृत्) m. Lampengestell TRIK. 2,6,43.

ज्योत्स्निका (von ज्योत्स्ना) f. N. einer Pflanze, = कोषातकी AK. 3,4,4,8. — Vgl. ज्योत्स्निका, ज्योत्स्ना.

ज्योत्स्नी f. 1) eine mondhele Nacht AK. 1,1,3,5. H. an. 2,267. MED. n. 9. — 2) N. einer Pflanze (s. पटोलिका) AK. 2,4,4,6. H. an. MED. — 3) ein best. Parfum (रेणुका) ÇABDAK. im ÇKDr. — Fehlerhafte Form für ज्योत्स्नी.

ज्योत्स्नेश (ज्योत्स्ना + ईश) m. der Mond H. 104, Sch.

ज्यो (aus Ζεύς) m. (nom. ज्योस्) der Planet Jupiter VARĀH. BRH. 2,3.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3,217.

ज्योतिषिकं m. ein Kenner des Gītoṣha, Astronom, Astrolog gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. AK. 2,8,1,14. H. 482.

ज्योत्स्न (von ज्योत्स्ना) P. 5,2,103. Vārtt. 1) adj. mondhell. — 2) m. die Zeit des Mondscheins, die lichte Hälfte eines Monats (पुष्पपत्त) ÇĀKṢH. ÇR. 13,19,5. जननाद्यस्तृतीयो ज्योत्स्नः GOBH. 2,8,1,6. — 3) f. ई a) Vollmondsnacht H. 143. — b) N. einer Pflanze (s. पटोलिका) RĀJAM. zu

AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — Vgl. ज्योत्स्नी.

ज्योत्स्निका f. eine mondhele Nacht ÇABDAR. im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ज्योत्स्निका.

जम् (जम्, जम्भते) (in gebundener Rede auch act.) Dhātup. 10,29. 1) den Mund aufsperrn; gähnen: जम्भत R. 5,3,4. जम्भते SĀH. D. 39,20. जम्भमाण M. 4,43. MBh. 1,5932. 3,11139.15149. HARIV. 10640. R. 1,16,7,3,49,34. 5,3,5. Bāg. P. 5,24,16. (वक्त्रेण) रौद्रदंष्ट्रेण जम्भमाणः 6,9,16. जम्भतो ऽस्य वदने 2,7,30. Suçr. 1,255,16. जम्भती HARIV. 10066. जम्भि- ला ĀÇV. GRHJ. 3,6. — 2) sich öffnen; vom Munde, Rachen: जम्भमाणे — नक्तं चरामुखे KATHĀS. 25,238. von einer Blume: वरयुवतिमुखानं पङ्कजं जम्भते ऽथ R. 3,25. जम्भित = स्फुटित H. an. 3,265. = स्फोटित MED. t. 112. — 3) (weit werden) zurückschnellen (vom Bogen): अना- लब्धं जम्भति गाण्डिवं धनुरनाकृता कम्पति मे धनुर्ग्या MBh. 5,1909. तदा तु जम्भितं शैवं धनुः R. 1,75,17,19. Auch mit transit. Bed.: चापानि वि- स्फारयतां जम्भतां च मुहुर्मुहुः R. 3,30,28. — 4) sich ausbreiten, verbrei- ten, sich ausdehnen, an Umfang gewinnen: त्रिदिवोरोहिभिर्ज्वलैर्जम्भमा- णो दिशो दश (अग्निः) HARIV. 2356.13943. शक्त्यास्त्रस्य — अग्निभिः समस्ततः — जम्भमाणभिः MBh. 9,2696. ऊर्ध्वं देहात्कर्मणा जम्भमाणान् 1,3606. आ- शीविष इव क्रुद्धो जम्भितो (könnte auch vom caus. sein) मल्लतेजसा । त- द्राघ भाति कर्णो मे शातज्वाल इवानलः 7,8198. तृप्ते जम्भासि पापकर्मनिरते नाद्यापि संतुष्यसि BHARTṚ. 3,4. स (बोधः) एक एव परमो नित्योदितो ज- म्भते 41. जम्भित = प्रवृद्ध H. an. 3,265. — 5) (sich entfalten) sich erhe- ben, einbrechen, entstehen: गीतधनिरजम्भत RĀGA-TAR. 3,363. उदीयः — अजम्भत 269. — 6) (weiten Spielraum haben, nicht beengt sein) sich behaglich —, wohl fühlen: ते भीताः पुरतस्तस्याः पुनरेत्य जम्भिमरे RĀGA- TAR. 6,283. तस्मिन्वने संपमिनां मुनीनां तपःसमाधेः प्रतिकूलवर्ती । संक- ल्पयेनेरभिमानभूतमात्मानमाधाय मधुर्जम्भे ॥ KUMĀRAS. 3,24. देवदत्तो ऽपि — जम्भे ऽनन्यपुत्रस्य श्वशुरस्य विभूतिषु KATHĀS. 7,102. विजुरेव तपो- ऽध्यतस्तज्जो ऽत्ते न जम्भते HARIV. 12073. — Vgl. जम्, जम्भ, जेहूः जम्भित n.s. bes. — caus. जम्भयामि Jmd den Mund öffnen lassen, gähnen machen: हरं स जम्भयामास HARIV. 10632. तेनासु जम्भितः 10633.

— अग्निं den Rachen aufsperrn gegen Etwas: लङ्कामभिमुखः कोषाद- भीक्षं यो ऽभिजम्भते R. 6,2,18.

— उद् 1) sich öffnen, sich weit aufstun: प्रीत्युज्जम्भितलोचन Bāg. P. 1,6,16. — 2) sich entfalten, hervorbrechen, ausbrechen, sich erheben: एकामिषप्रभवमेव सक्तेदराणामुज्जम्भते वैरम् PRAB. 10,2. NAISH. 2,105. वसतः संततोऽज्जम्भितानङ्गप्रङ्गार एव Dhṛṭas. 69,5. — Vgl. उज्जम्भ fgg.

— समुद् 1) sich ausbreiten, sich ausdehnen: कुर्वन्नञ्जनमेचका इव दि- शो मेघः समुज्जम्भते MRĒKH. 84,24. — 2) sich erheben, hervorbrechen. ausbrechen: वैरम् Sch. zu PRAB. 10,2. — 3) sich anschicken, mit dem infln.: व्यालं बालमृणालतनुभिरसौ रोहुं समुज्जम्भते BHARTṚ. 2,6.

— प्र zu gähnen anfangen: प्राजम्भत — निद्रावशगतः MBh. 3,11138.

— वि 1) den Rachen —, den Mund aufsperrn; gähnen: सिंही वि- जम्भती AIT. BR. 6,35. यथा विजम्भते सिंहः R. 5,3,4. व्यजम्भत महासिं- हाः MBh. 3,11140. यद्विजम्भते (अश्वः) ÇAT. BR. 10,6,4,1. उत्थाय च विज- म्भते क्रोधेन हरिषूषपाः R. 6,2,22. प्रबुद्धाय स्वाहा विजम्भमाणाय स्वा- हा VS. 22,7. MBh. 3,282. R. 6,37,65. व्यजम्भत् 64. व्यजम्भित BHARTṚ. 15,108. विजम्भित gähmend HARIV. 10635.10637. विजम्भितमिवारि-

नेषु मरुह. 92, 10. — 2) sich öffnen, aufblühen: विजृम्भित aufgeblüht TRIK. 3, 3, 185. H. 1128. MED. t. 219. पनसाश्चत्थवत्वाटीविजृम्भित (क्रीडा-वन) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b. Mit transit. Bed.: नयनाम्बुरुहं विजृम्भन् Buāg. P. 3, 9, 25. — 3) sich ausdehnen: सेदंशे यस्य रोमशं निपेड-यौ विजृम्भते (von der Erektion) RV. 10, 86, 16. नयनम् — तिर्यग्विजृम्भिततारकम् Sāh. D. 71, 10. — 4) zurückschnellen (vom Bogen): कर्णास्त्रे च विजृम्भिते MBh. 8, 3984. R. GORR. 1, 77, 22. — 5) sich ausstrecken, sich zur That anschicken, sich muthig zeigen: इत्युक्ता स महाबाहुर्विजृम्भन्ने जिघांसया MBh. 4, 809. तद्विजृम्भस्व विक्रातं प्रवृत्ता प्रवेरा ह्यसि R. 5, 2, 34. — 6) sich entfalten, sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen, anbrechen, zur Erscheinung kommen: (धूमचयः) ध्रुवादये विजृम्भति यदि दिनमेकं दिनद्वयं वापि VARAH. BRH. S. 37, 4. मङ्गलतूर्पनिस्वनाः — व्यजृम्भत RAGH. 3, 19. रणो दिग्विजृम्भितकाकुत्स्थैस्त्यजयघोषणः 12, 72. प्रज्ञासु दुःस-हा ज्ञातु व्यापदैवो व्यजृम्भत RĀGĀ-TAR. 2, 17. रजन्या सक्तं विजृम्भते मदन-वाधा VIKR. 41, 15. रजोऽन्धकारस्य विजृम्भितस्य RAGH. 7, 39. पशो विजृम्भितं गुणैरशेषैः Buāg. P. 4, 21, 8. तपोयोगविजृम्भितम् । स्वगार्हस्थ्यम् 3, 33, 15. ज्ञानेन वैराग्यविजृम्भितेन 23, 27, 1, 2, 31. विजृम्भितस्त्रेह 5, 4, 17. तत्परकर्णपूरुगुणाभिधानेन विजृम्भमाणया । भक्त्या 4, 22, 25. — Nach TRIK. 3, 3, 185 hat विजृम्भित die Bed. von अभ्युद्यत und चेष्टित; विजृम्भित n. s. bes.

— सम् sich entfalten, anbrechen, zur Erscheinung kommen: माण्डले ऽखण्डिताज्ञत्वं दिहायाः समजृम्भत RĀGĀ-TAR. 6, 229.

अय (von 1. अि) s. पृथुअय.

अयम् (wie eben) n. Fläche, Strecke, Raum (im Zend zarajō): तुविग्रेभिः सर्वभिर्याति वि अयः RV. 1, 140, 9. घोषा अयं प्रा उरु अयः 4, 52, 5. 5, 44, 6. उरुते अयः पर्यति वृधम् 1, 93, 9. रुद्रभिर्योषा तनुते पृथु अयः 101, 7. आ भानुना पार्थिवानि अयं सितं मरुतेदस्य धृषता ततन्व 6, 6, 6. 5, 8, 7. (सिन्धुः) परि अयं सितं भरते रजसां 10, 73, 7. इमे चिदस्य अयं सो नु देवी इन्द्र-स्यैव सो भियसो जिह्वते 5, 32, 9. 8, 2, 33. — Vgl. उरु°, पृथु° und अय.

अयसान् (von 1. अि oder अयस्; vgl. AUFB. in Z. f. vgl. Spr. 2, 130. fg.) adj. sich ausbreitend, Raum einnehmend: अयसानावरं पृथ्वति हरति याम-भिः (Mitra-Varuṇa) RV. 5, 66, 5. वि यस्य ते अयसानस्यान्तरं धत्तेर्नि वाताः परि सत्यच्युताः 10, 115, 4.

1. अि, अयति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. überwältigen DHĀTUP. 22, 49.

— उप sich ausbreiten zu(?): जिगाडुपं अयति गोरेपीच्यं पदं पदस्य मनुया घञीजनन् RV. 9, 71, 5.

— परि s. परिअि.

2. अि adj. = 1. अि; s. उरु°.

3. अि und अी, अयति, आययति und अिणाति altern DHĀTUP. 34, 9, v. l. 31, 24, v. l. — Vgl. 1. अि.

ज्वर, ज्वरति febern DHĀTUP. 19, 14. pass. dass.: ज्वर्येत प्रतप्तम् SuCR. 2, 84, 13. Deriv. von ज्वर mit Vocalisirung des व P. 6, 4, 20. Vgl. ज्वर्, ज्वल्. — caus. ज्वरयति Jmd in Fieberhitze versetzen P. 2, 3, 54. चौरं ज्वरयति ज्वरः Sch. ततः पूर्वादेन पूर्वस्तकाः सिद्धभूतः । ज्वरपिप्याति संवेश-पत्नीम् CATR. 14, 216.

— सम् sich betrüben: प्रिये नातिभृशं कृष्येदप्रिये न स संज्वरेत् MBh. 3, 13743 (darnach 12, 3492 zu verbessern). 1, 3584. 2, 1693. ता वाचः सु-कृदः श्रुत्वा संज्वरिष्यति मे भृशम् 12, 5634. — Vgl. संज्वर.

— अनुसम् sich nach Jmd —, ihm nachfolgend betrüben: (पूरुषः) कि-मिच्छन्त्यस्य कामाय शरीरमनुसंज्वरेत् (CAT. Br. an der entspr. Stelle: अनु-संज्वरेत्) BRH. ĀR. UP. 4, 4, 12. sich betrüben, Neid empfinden MBh. 3, 1605. 1607.

— अग्निसम् sich betrüben über, beneiden: न मान्यमग्निसंज्वरेत् MBh. 3, 1615.

ज्वर (von ज्वर) gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. 1) adj. aufgeregt, in Lei- denschaft: तावुमी समनुप्रति विवदत्ता भृशं ज्वरा MBh. 13, 3464. — 2) m. a) Fieber AK. 2, 6, 2, 7. 3, 3, 39. H. 471. KAUÇ. 13. Die verschiedenen Arten desselben werden nach den dabei als afficirt gedachten humores (दोष) be- nannt; s. SuCR. 2, 401. fgg. WISE 224. fgg. z. B. पित्तिक oder पित्तज्वर, श्लेष्मिक, सर्वज्वर oder सर्वज्वर; पित्तकफानिलज्वरः MBh. 8, 4693. Das Fieber heisst der Anführer oder König der Krankheiten SuCR. 2, 399, 17. 427, 15. 400, 9. 1, 120, 17. 19. VARAH. BRH. S. 31, 10, 14. 97, 3. 104, 13. ज्वराग्रि HĀR. 200. Ursprung des Fiebers und die Form seiner Erscheinung bei Belebtem und Unbelebtem MBh. 12, 10253. fgg. पित्तमकुम्भोद्भू- तां रौद्रा रुद्राङ्गसंभवाः । कुमारस्कन्दज्ञाश्चैव ज्वरा वै वैज्ञवाद्यः HARIV. 9545. माकेशश्च वैज्ञवश्च ज्वरा 9556. personif. 10309. fgg. स्वयमानज्वरं प्रा- ज्ञः कोऽम्भसा परिषिञ्चति PANKAT. III, 26. स्मरज्वरेण तेनैव नृपः पञ्चत्वमा- यौ KATBĀS. 13, 79. दाह° hitziges Fieber 3, 122. लोकत्रयमस्तकज्वरं त- मादिदैत्यम् BHĀG. P. 7, 8, 35. चित्ता ज्वरो मनुष्याणां वस्त्राणामातपो ज्वरः । अस्तेभाग्यं ज्वरः स्त्रीणामशानां मैथुनं ज्वरः ॥ KĀN. 41. मैथुन° Geilheit MBh. 13, 1546. निर्गादरिर्वागस्य कृदायात रुद्राङ्गः (?) VID. 13. ज्वरनिर्णय m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 931. Das f. ज्वरा in folg. Stelle: यासो पीत्वा कल तीरे न जीर्यति महासुराः । विज्वरा ज्वरया त्यक्ता भव- ति किल ज्ञतवः ॥ HARIV. 10918. — b) das an der Seele zehrende Fie- ber, Seelenschmerz, Betrübniss, Trauer: जीविते परमं दुःखं जीविते पर- मो ज्वरः BRAHMAN. 1, 15. व्येतु ते मनसो ज्वरः R. 1, 18, 11. RAGH. 8, 53. यौ तेजस्वतीदेव्या मनसश्च महाज्वरः VID. 52. भव गतज्वरा R. 6, 98, 7. N. 20, 32. पुथ्यस्व विगतज्वरः BHĀG. 3, 30. तेभ्यश्च विगतज्वरा MBh. 3, 14734. N. 12, 68. R. 2, 33, 31. — Vgl. घङ्ग°, वि°.

ज्वरघ्न (ज्वर + घ्न) 1) adj. Fieber vertreibend SuCR. 2, 407, 15. — 2) m. (nach WILS. f. ई) a) Cocculus cordifolius DC. (गुडूची). — b) Chenopo- dium album u. s. w. (वास्तूक) RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्वरहृत्तर (ज्वर + हृत्) 1) adj. Fieber vertreibend. — 2) f. °कृत्वा Rubia Munjista (मञ्जिष्ठा) ROXB. RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्वराङ्कुश (ज्वर + अङ्कुश) m. 1) ein Mittel gegen das Fieber Verz. d. B. H. No. 963. — 2) N. einer Pflanze, Andropogon Jwarancusa ROXB. BL. HAUGHT. — 3) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

ज्वराङ्गी (ज्वर + अङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. भद्रदत्तिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्वरातक (ज्वर + अतक) 1) adj. Fieber vertreibend. — 2) m. a) Ca- thartocarpus fistula (आरुबध). — b) eine (in Nepal wachsende) Nim- ba-Art RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्वरपक् (ज्वर + अपक्) 1) adj. Fieber vertreibend SuCR. 2, 408, 5. 416, 17. — 2) f. आ N. eines gegen Fieber angewandten Mittels, = विह्वपत्ती (fehlt in den Wörterbüchern, eben so वित्त्व°; वित्त्वपत्ती ist eine best. Gemüsepflanze), vulg. वेलमूठा ÇABDĀĒ. im ÇKDr. Letzteres ist nach RĀ-

GAN. im ÇKDr. = वित्वपेषिका = प्रुक्वित्वखण्ड ein trocknes Stück Vilva-Holz. Nach Nigh. Pr. ist वित्वपेषिका die Frucht von Aegle Marmelos. Nach Wils. ist ज्वरापक्का Medicago esculenta.

ज्वरितं (von ज्वर) adj. febrilisch, feberkrank gaṇa तारकादि zu P. 3, 2, 36. Suçr. 2, 409, 7. 412, 2. 5. 1, 32, 3. 111, 2. दोर्ध्विरुज्वरिताङ्गयाष्ट Kaurap. 6.

ज्वरिन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 34, 20. 2, 411, 11. 18.

ज्वल्, ज्वलति (ep. auch med.) Dhātup. 20, 1. 19, 43. ज्वाल्, ज्वलिष्यति, ज्वालीति P. 7, 2, 2. hell brennen, flammen; verbrennen, glühen; leuchten: अग्रपः Çat. Br. 3, 6, 1, 28. 11, 8, 3, 7. 14, 1, 2, 12. 4, 3, 33. TS. 1, 4, 34, 1. Gobh. 4, 8, 10. MBh. 3, 12299. 5, 7005. 7271. Çik. 158. अग्रिज्वलते MBh. 1, 3687. ज्वाल् लोकस्थितये स राजा यथाधरे वक्रिभिप्रणीतः BHATT. 1, 4. von Sonne und Gestirnen Suçr. 1, 113, 16. 17. ज्वलन्विस्वानिव (नृपः) VARĀH. BRH. S. 43 (34), 24. 46, 16 (17). दीपवर्तिरभ्यधिकं ज्वलति 52, 94. अथ ज्वलति तस्मिन् (वृत्ते) PANKAT. 98, 1. सापि (अश्वकुटी) तृणप्राचुर्याज्वलिष्यति 283, 22. तत्सुतास्ते च ज्वलन्तुः । धुन्धोर्मुखाग्रिना BHAG. P. 9, 6, 23. अग्रोमयः शङ्कुर्ज्वलन् M. 8, 271. सूमी ज्वलतोम् 11, 103. वागीर्ज्वलद्विरिव पत्रैः R. 3, 18, 39. रोपाज्वलन्निव MBh. 1, 6030. brennen von Wunden Suçr. 1, 104, 1. ज्वलमानं पायसम् glühendheiss MBh. 13, 7424. (दीपाः) ज्वलते 4812. सपत्नीनामाधितया दीपवज्ज्वलते HARIV. 7914. यस्मिन् (गिरौ) अज्वलिषू रात्रौ महौषधयः BHATT. 13, 106. Kir. 3, 24. अग्रा ज्वलन् ARG. 1, 3. 2, 5. ज्वलतोम् — अग्र्यम् MBh. 13, 509. ज्वलते तेजसा च कः 811. ज्वलित flammend, glühend, leuchtend H. an. 3, 261. MED. L. 110. अग्रि PANKAT. 1, 37. VET. 17, 20. शिखेव चाग्नेर्ज्वलिता ARG. 1, 2. विद्युत् VARĀH. BRH. S. 32, 4. अङ्गार 5. खड्ग 49, 5. अस्त्र R. 3, 30, 15. रामं ज्वलिततेजसम् R. 3, 10, 1. 1, 39, 10. गन्धर्वाणाम् — सूर्यज्वलिततेजसाम् MBh. 3, 1749. नागाः — ज्वलितास्याः INDR. 1, 6. रजानो ज्वलितामिव KATHAS. 18, 213. 393. तृणेषु ज्वलितं तया im Grase hast du dein Feuer brennen lassen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt MBh. 5, 7089. — = चल् VOP. Vgl. ज्वर

— caus. ज्वलयति und ज्वालयति; nach praep. aber angeblich nur ज्वलयति Dhātup. 19, 43. 67. VOP. 18, 23 (vgl. v. l.). in Flammen setzen, anzünden, glühend machen, erleuchten: न दिवा ज्वलयेदग्रिम् MBh. 12, 2643. R. 2, 32, 99. KATHAS. 23, 92. ज्वालयित्वा कृतवक्त्रम् R. GORR. 2, 32, 37. SIV. 3, 78. अस्त्रेषु ज्वालयन्तु समततः MBh. 8, 8613. तेजो ज्वलयद्भिः KATHAS. 23, 62. अग्रिज्वलिततेजनः M. 7, 90. भेषजं क्षामदोषस्य भूयो ज्वलयति ज्वरम् Suçr. 2, 409, 8. धूमं च ज्वलयन् लक्ष्म्या MBh. 3, 10945. प्रकुविमानगणानभितो दिवं ज्वलयतीत्यधिनेन कृशानुना Kir. 3, 14. नागाः — ज्वलितास्याः MBh. 3, 1749 falsche Lesart für ज्वलित, wie INDR. 1, 6 gelesen wird.

— intens. ज्वाज्वल्यते P. 3, 1, 22. Sch. heftig flammen, stark leuchten, — glänzen: ज्वाज्वल्यन्तो मकान् MBh. 12, 11597. सर्वमेतत्तर्चिर्भिः पूर्णं ज्वाज्वल्यते जगत् 8536. ज्वाज्वल्यमानं कोपेन 4, 738. R. 4, 38, 15. गगनम् — ज्वाज्वल्यमानं तेजाभिः पावकार्कसमप्रभम् MBh. 3, 12913. 13, 4945. स्त्रियम् । ज्वाज्वल्यमानो वपुषा 1, 3890. 3, 8707. R. 5, 19, 49. 92, 47. एकलो ज्वाज्वलवास्ते MBh. 7, 9620. R. 1, 60, 30. अस्त्रं ज्वाज्वलन् MBh. 3, 1659. स्रद्धा ज्वाज्वलितस्योच्चैर्मक्षिणशिवामणोः RĀGA-TAR. 1, 154.

— अग्निं leuchten: नपाटन्येकं वरुमीके दष्टं सत्रमभिज्वलत् MBh. 3, 10335.

III. Theil

— अथ caus. in Flammen setzen: शरैरज्वालयति KAUC. 47.

— उद् in Flammen herausschlagen, aufflammen: अग्रिर्मुखात् Çat. Br. 1, 4, 1, 13. 19. अस्थैतद्वीर्यं प्रुच्युज्वलति 2, 2, 1, 8. 9, 2, 3, 37. 14, 6, 1, 10. TS. 2, 6, 9, 4. युगात्ताग्रिरिवोज्ज्वलन् R. 5, 93, 15. कोपोज्ज्वलद्यो चतुर्भ्याम् BHAG. P. 7, 2, 2. उज्ज्वलति red. P. 7, 2, 34. — Vgl. उज्ज्वल fig. — caus. in Flammen setzen, anzünden, erglänzen machen, erleuchten: उज्ज्वलत्य Çat. Br. 14, 3, 1, 2. 5. दीपानुज्ज्वलय RĀGA-TAR. 3, 176. 173. ककुभो मुखानि सकुमोज्ज्वलयन् Çic. 9, 42. अञ्जनकं लोचने Git. 12, 19. अतःकरणस्य तडुज्ज्वलितत्वात् KAP. 1, 100.

— प्रोद् hell aufglänzen, stark leuchten: प्रोज्ज्वलत्कङ्कणायुत HARIV. 15696.

— समुद् dass.: समुज्ज्वलद्वास्करपावकाभ MBh. 8, 1715.

— उप caus. अनुज्ज्वलित nicht angezündet Çat. Br. 11, 8, 3, 7.

— प्र in Flammen gerathen, zu brennen anfangen, aufflammen, zu leuchten beginnen, aufglänzen: स समुद् उत्तर्तः प्राज्वलद्भूयतेन TBR. 1, 5, 10, 1. प्राज्वलीत् (v. l. प्राज्वलीत्, welche Form ÇAṆK. für die normale ansieht!) KĀND. UP. 6, 7, 6. प्रज्ज्वाल् ततः कोपाद्गवान्कृष्यवाक्नः MBh. 2, 1135. प्रज्वलते न सः (अग्रिः) 1132. प्रज्वलतमिवानलम् R. 3, 18, 23. SÜR-JAS. 11, 16. स्रद्धा प्रज्वलमानेषु अग्रिषु INDR. 3, 26. प्रज्ज्वाल् समततः (वृत्तः) MBh. 1, 1770. 3, 885. R. 1, 36, 19. 3, 73, 51. 6, 92, 56. ऊर्णाप्रचुरा ज्वं मेयः स्वल्पेनापि वक्रिणा प्रज्वलिष्यति PANKAT. 233, 20. प्रज्वलन्तु मणिदीपेषु DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 15. (तेषाम्) क्रोधः प्रज्ज्वाल् DRAUP. 6, 28. प्रज्ज्वालेव मन्युना MBh. 3, 2397. RĀGA-TAR. 3, 509. भूयः प्रज्ज्वाल् विलापमेतं निश्चयं रामः करुणम् R. 2, 21, 53. केतुपताकच्छवन्नविषाणानि प्रज्वलन्ति AUBB. Br. in Ind. St. 1, 41. सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासांश्च दंशिताः । तेजसा प्रज्वलतो हि कस्यैतदनुत्तमम् ॥ MBh. 4, 1328. प्रज्ज्वाल् नभः 5, 7287. दिशः सर्वाः प्रज्ज्वलन्तुः BHAG. P. 3, 17, 4. यदचेतनो ऽपि पदैः स्पृष्टः प्रज्वलति सचित्तुरतिकालः BHARTṚ. 2, 30. रणङ्गानि प्रज्ज्वलन्तुः BHATT. 14, 98. प्रज्वलित in Flammen stehend, brennend, leuchtend: अथ प्रज्वलितस्तत्र सकृदा कृष्यवाक्नः MBh. 3, 2934. R. 3, 53, 54. प्रज्वलितामिवोत्काम् MBh. 3, 7203. प्रज्वलितैर्वाणैः ARG. 3, 35. दिशः प्रज्वलिता इव Suçr. 1, 22, 13. ततस्तेजः प्रज्वलितमपश्यम् HARIV. 9746. कोपप्रज्वलितात्मन् PANKAT. 53, 10. राघवः प्रज्वलितस्तया त्रय्या R. 2, 23, 45. प्रज्वलिते naml. अग्नौ wenn es hell brennt LĀTJ. 4, 10, 4. 3, 8, 37. — caus. anzünden, in Flammen setzen: प्रज्वलयेयुः (अग्रिम्) LĀTJ. 9, 7, 15. अग्रोन्प्रज्वालयत ARG. GRH. 4, 4. MBh. 1, 7137. 4, 783. 9, 2329. Suçr. 1, 371, 10. VARĀH. BRH. S. 53, 114. MĀRK. P. 21, 62. तं (अङ्गारं) तृणैरुपसमाधाय प्राज्वलयेत् (sic) प्रज्वालयेत् ÇAṆK. KĀND. UP. 6, 7, 5. काष्ठानि प्रज्वाल्य R. 2, 47, 8. प्रज्वाल्यतो प्रदीपिकाः MRĀKH. 23, 17. दिशः प्रज्वालयन्निव MBh. 3, 17078. 7, 3996. HARIV. 888. R. 6, 87, 25. क्रोधं प्रज्वालयात् HARIV. 10283. partic.: वने प्रज्वलितो वक्रिर्दक्ष्ण्मूलानि रत्नति PANKAT. III, 283. दीपे प्रज्वलिते प्रणश्यति तमः I, 373. — buddh. au/klären: अक्रमपि तानेवैकात्तरिकां विमृष्टद्वयो प्रज्वालयाभि BURN. Intr. 49.

— अग्निं in Flammen gerathen: क्रोधेनाभिप्रज्ज्वाल् दिधत्तन्निव पावकाः MBh. 6, 4188. 4086.

— संप्रे dass.: संप्रज्वल् (अग्रे) MBh. 1, 8206. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वाल् R. 6, 96, 17. स (यवनः) दृष्टमात्रः क्रुद्धेन संप्रज्ज्वाल् सर्वतः HARIV. 6473. मल्लैर्जुतश्चार्चिष्मानं संप्रज्ज्वाल् तेजसा 13236. संप्रज्वलति सा (तृष्ठा) भूयः समिद्र-

रिव पावकः MBh. 12, 6715. संप्रज्वलितपावक 1, 2862. 3, 969. 15, 516. — caus. *anzünden*: संप्रज्वल्य पावकम् MBh. 13, 7776.

— प्रति *flammen, leuchten*: वपुषा प्रतिज्ज्वाल मध्यङ्गे भास्कोरा यथा MBh. 7, 7437.

— अभिवि *entgegenflammen*: तत्रा तवामी नरलोकवीरा विशन्ति वक्त्रा-
एयभिविज्वलन्ति Bhag. 11, 28.

— सम् *flammen*: कते ऽग्निरिव संज्वलन् MBh. 9, 222. — caus. *anzün-*
den: अग्निं तत्र संज्वाल्य MBh. 3, 46882.

ज्वलं (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) adj. f. आ *flammend, leuch-*
tend, glänzend: ज्वलान् Hip. 2, 7. ज्वला लदमीः BHART. 1, 95. — 2) m.
Flamme; Glanz ÇKDr. Wils. — Vgl. ज्वाल.

ज्वलका f. eine grosse Flamme, v. l. für कलका H. 1102.

ज्वलन (von ज्वल्) P. 3, 2, 150. 1) *brennbar, flammend, leuchtend*: पी-
तुदार् Çat. Br. 13, 4, 4, 7. अर्कज्वलनमूर्धन MBh. 3, 12239. आशीविषाग्नि-
ज्वलनप्रकाश 769. — 2) m. a) *Feuer* AK. 1, 1, 1, 49. H. 1099. M. 10, 103.
Jāñ. 3, 41. MBh. 5, 516. 13, 440. 4028. Bhag. 11, 29. R. 1, 1, 81. 2, 23, 25.
3, 9, 12. Suçr. 1, 106, 10. Sūras. 11, 16. zur Bez. der Zahl drei 2, 20, 21.
— b) *Aetzkali* (s. तार) Sūcr. 2, 123, 17. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK.
2, 4, 2, 60) *Plumbago zeylanica* Lin. ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. einer Toch-
ter Takshaka's und Gemahlin Rkeju's HARIV. 1714; vgl. ज्वाला. —
4) n. das *Flammen, in-Flammen-Stehen*: जलमोसारज्वलने VARĀH. BRH.
S. 45, 19. 22. fgg. सर्वाङ्गज्वलनमवृद्धिं कथ्यानाम् 92, 1. fgg.

ज्वलनाश्मन् (ज्वलन + अश्मन्) m. der *Sonnenstein* (s. सूर्यकाल) Ri-
gān. im ÇKDr.

ज्वलमुखी (ज्वल + मुख) f. N. pr. einer Schutzgottheit im Geschlecht
des Lomaça BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 4. — Vgl. ज्वालामुखी.

ज्वलारामकामय (ज्वाला[ज्वाला?] + राम[का] + कामय) m. = जालग-
र्धम RĀGān. im ÇKDr. — Vgl. ज्वालाखरगद, ज्वालागर्धम.

ज्वलिन् (von ज्वल्) 1) adj. *flammend, leuchtend*. — 2) f. ई N. einer
Pflanze, *Sansevieria zeylanica* Willd. (मूर्वी), RĀGān. im ÇKDr. Vgl. u.
जालिनी.

ज्वार (von ज्वर्) s. नवज्वार.

ज्वाल् (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) m. TRIK. 3, 5, 18. *Licht,*
Fackel: तिलशण्णोमयशालाज्वालेन KAUC. 27, 28, 29, 32. *Flamme* AK. 1,
1, 1, 52. MBh. 3, 14132. HARIV. 2556. 5592. 13943. सज्वालकवलेर्मुखैः MBh.
7, 6658. R. 4, 10, 25. Unbestimmt ob m. oder f.: गदा साग्निज्वाला MBh.
7, 598. अस्त्राणि सविस्फुलिङ्गज्वालानि 1, 1431. MRĀKH. 62, 15. ज्वर्^०
BHART. 1, 94. — 2) f. आ TRIK. a) *Beleuchtung* PADDH. zu KĀTJ. Çr. 4, 5
(S. 341). — b) *Flamme* AK. 1, 1, 1, 52. 3, 4, 2, 19. 4, 73. 30, 232. H. 1102.
RAGH. 15, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 23. 42(43), 45. 45, 49. 46, 10(11). VID. 86.
DHŪRTAS. 67, 1. Vgl. जठर^०. — c) *glühendheisser Reis* (दधान) ÇABDAK.
im ÇKDr. — d) N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Rksha's
MBh. 1, 3778; vgl. ज्वलना.

ज्वालाखरगद (ज्वाला + खर + गद) m. und ज्वालागर्धम m. = जालगर्धम
RĀGān. im ÇKDr.

ज्वालाजिह्वा (ज्वाला + जिह्वा) m. 1) *Feuer* (vgl. u. जिह्वा) H. 1099.
— 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2563. von
Çiva Vjāpi zu H. 210 (vgl. HARIV. LAngl. I, 513). N. pr. eines Dānava
HARIV. 12935.

ज्वालाधन (ज्वाला + धन) m. *Feuer* RĀGā-TAR. 4, 41.

ज्वालामुख (ज्वाला + मुख) 1) m. *Flammenmaul*, Bez. einer Art von
Gespenstern KULL. zu M. 12, 71 zur Erkl. von उत्कामुख. — 2) f. ई ein
Ort wo Feuer aus der Erde hervorbricht, ein Ort mit Naphthaquellen:
पीठस्थानविशेषः । तत्र भगवत्या जिह्वा पतिता । तत्राम्बिका देवी । उन्म-
त्तनामकभैरवश्च । इति पीठमाला ॥ ÇKDr. ज्वालामुखीस्तोत्र von Kāli-
dāsa Verz. d. Pet. H. No. 2. — Vgl. ज्वलमुखी.

ज्वालालिङ्ग (ज्वाला + लि)^० n. *Flammen-Liṅga*, Bez. eines dem
Çiva geweihten Heilighums KATHĀS. 1, 28.

ज्वालायक्त (ज्वाला + यक्त) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von
Çiva Vjāpi zu H. 210. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b.

ज्वालिन् (von ज्वल् oder ज्वाल) 1) adj. *flammend*, von Çiva MBh.
13, 1171. — 2) f. ० नी mystische Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2, 316.

ज्वलेश्वर (ज्वाला + ईश्वर) N. pr. eines Tirtha MATSJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 42, a. ० तीर्थ Çiva-P. ebend. 65, b. 67, a.

क

क 1) adj. *schlafend* EKĀKSHARAK. bei Wils. — 2) m. a) ein *best. Laut*
MED. gh. 1. *playing a tune, beating time* EKĀKSHARAK. bei Wils. — b)
ein *pfeifender Wind*, ein von Regen begleiteter Wind (तारवायु, कञ्का-
वात). — c) ein *Verirrter*, eine *verlegte Sache*. — d) N. pr. eines Daitja-
Fürsten. — e) Bein. Brhaspati's. — f) = कण्टोश (?) MED. (काहिः ist
nach ॥ १ ॥ zu setzen). — 3) f. का *Wasserfall* EKĀKSHARAK. bei Wils.
— Vgl. कञ्का.

कगकगाय्, ०यते *funkeln, blitzen*: प्रभानिकररश्मिर्भिकगकगायमानो-
ष्काम् Devī-P. im ÇKDr.

कंकार (कम् onomatop. + कार) m. *Gesumme, Geriesel u. s. w.*: भ्रमर^०

SĀH. D. 62, 2. 70, 16. BHĀG. P. 8, 8, 43. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H.
17, b. PRAB. 73, 8. DHŪRTAS. 69, 4. गीतकंकारज्ञा सुधा PĀNĀT. V, 42. म-
दकालकोत्रिलकूजितवर^० VIKR. 119. धारापल्लस्वलितजल^० PRAB. 79, 12.
ÇATR. 1, 41. परिपतकंकारकञ्कामरुत् AMAR. 48. स्वस्तदलयसंस्तुतिमेख-
लेत्य^० BHART. 1, 8.

कंकारित n. dass.: कोटण्ड^० (v. l. टंकारित) BHART. 1, 97.

कञ्कन (onomatop. mit der Endung eines nom. act.) n. das *Klirren,*
Rasseln Wils.

कञ्का (onomatop.) f. das *Geräusch des Windes, des fallenden Re-*
gens; ein mit solchem Geräusch verbundener Wind zur Regenzeit MED.

gh. 2. H. 1107. कञ्कानिल TRIR. 1, 1, 77. ०वात MED. HALAJ. im ÇKDR. ०मरुत् AMAR. 48.

कट् कटति = ब्रू sich verwickeln, sich verwirren DHĀTUP. 9, 19. ब्रकाट P. 8, 4, 54, Sch.

— उद्, partic. उक्कटित in Verwirrung gebracht: पत्रोक्कटितास्तेन स्रेचका: RĀGA-TAR. 1, 116. उक्कटिता: Calc. Ausg.

कटा f. N. einer Pflanze, *Flacourtia cataphracta* Roxb., AK. 2, 4, 4, 15. — Vgl. झक्कटा, काटा.

कटि m. ein kleiner Baum UḍḍVAL. zu UNĀDIS. 4, 117.

कटिति (onomatop. mit इति; vgl. पटिति = पट् इति P. 6, 1, 98, Sch.) adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. sofort, sogleich, auf der Stelle AK. 3, 5, 2. H. 1330. BHARTṚ. 1, 69. 95. KATHĀS. 6, 118. 9, 25. 30. RĀGA-TAR. 3, 199. ÇRĀṆGĀRAT. 6. SĪH. D. 28, 2. 63, 16. Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1, 3, 7. 9. 7, 8, 27. KULL. zu M. 8, 187.

कणकणा onomatop. vom Geklingel von Schmucksachen: दिव्यनूपुरद्वयम्। कुर्वणामिव तद्वीर्यस्तुतिं कणकणारवैः KATHĀS. 23, 222. कणकणीभूत rasselnd u. s. w.: सर्व भूतमासीतालवनेष्वपि MBH. 6, 738. — Vgl. क्णक्ण, कलकला.

कणत्कार (कणत् onomatop. + कार) m. Geklingel, Gerassel: कङ्कण^० v. l. für रणत्कार PRAB. 40, 6. कनत्कार dass. KĀLID. im ÇKDR.

कणित s. किम्^०.

कण्टीश(?) m. MED. gh. 1.

कनत्कार s. u. कणत्कार.

कम्, कँमति = कम्, जम् essen, verzehren DHĀTUP. 13, 29.

कम्प m. Sprung, Herabschiessen (eines Raubvogels) H. 1470, Sch. ĠAṬĀDH. im ÇKDR. मया तत्पद्मश्चकम्पो दत्तः (aus einem Schiffe in's Wasser) HIT. 63, 15. कम्पा f. dass. H. 1470.

कम्पाक (von कम्प) m. Affe WILS. कम्पारु m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

कम्पाशिन् (कम्प + घ्राशिन्) m. Eisvogel HĀR. 88. ĠAṬĀDH. im ÇKDR.

कम्पिन् (von कम्प) m. Affe ÇABDAR. im ÇKDR.

कर, partic. करत् herabfliessen, herabstürzen: करन्विकरिणोवारिकंकार ÇATR. 1, 41. निर्विकरिणाम्बुशिकरैः ebend. 44. Hier könnte man निर्विकरकर^० vermuthen. Bei der offenbar beabsichtigten Alliteration darf man wohl kaum कर als verschriebenes कर erklären; eher dürfte man कर als denom. von कर auffassen. — कर (कृ), कर्षति und कृषाति = कर altern DHĀTUP. 26, 23. 31, 24, v. l.

कर m. Wasserfall AK. 2, 3, 5. H. 1096. Auch करा und करी f. BHAR. zu AK. ÇKDR. कलोलिन्यो नितान्तपतस्करोमसृषितशिला: PRAB. 73, 1. Nach WILS. bedeutet करी auch Fluss. — Vgl. निर्विकर.

कर्च्, कर्चति; कर्क्, कर्कति und कर्ष्, कर्कति bereden (परिभाषण); drohen; verletzen DHĀTUP. 17, 66, v. l. 28, 17, v. l.

कर्कर Uṇ. 3, 130, Sch. 1) m. a) eine Art Trommel AK. 1, 1, 7, s. TRIK. 3, 3, 350. H. an. 3, 557. fg. MED. r. 139. P. 4, 4, 56. MBH. 6, 4436. 7, 1676. 2914. 8, 433. 9, 2676. HARIV. 13094. 13889. R. 6, 99, 23 (nach dem Schol. = वेणु). — b) das vierte Zeitalter (कलिपुग) H. an. MED. — c) N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Hiranjaksha, HARIV. 194. VP. 147. — d) N. pr. eines Flusses TRIK. MED. — 2) f. घ्रा Hure (vgl. सृक्कर) TRIK. 2, 6, 5. — 3) f. ई = कर्कर eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP.

120. HARIV. 13212. 13885. — Statt कर्कर im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1. 41 ist wohl कर्कर zu lesen; darauf führt auch die v. l. पर्वकरक.

कर्करक m. = कर्कर das vierte Zeitalter TRIK. 1, 1, 112.

कर्करिन् (von कर्कर) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH. 12, 10406.

कर्करिक m. 1) Körper UNĀDIK. im ÇKDR. n. UN. 4, 20, Sch. — 2. Gegend. — 3) Gemälde (चित्र) UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR.

कलक्का f. eine grosse Flamme H. 1102: ज्वलका v. l.

कलक्कला f. onomatop. vom Geräusch fallender Tropfen: झलपि: सवाप्यकलक्कलैः AMAR. 9, v. l. vom Geräusch der hinundherschlagenden Ohren des Elephanten TRIK. 2, 8, 36. 3, 2, 13. HĀR. 138.

कलरी f. 1) = कर्कर eine Art Trommel MED. r. 160. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Haarlocke MED. — Vgl. कलरी.

कला f. 1) Mädchen. — 2) Sonnengluth TRIK. 3, 3, 393. H. an. 2, 489. MED. l. 20. — 3) Grille, Heimchen (vgl. किछी) VIÇVAPR. bei WILS.

कलि f. Areca-Nuss WILS.

कल्ल 1) m. Athlet, im System der Nachkomme eines verstossenen Kshatrija: कल्लो मल्लश्च राजन्याद्वात्पात् M. 10, 22. कल्ला मल्ला नटाश्चैव पुरुषाः शस्त्रवृत्तयः। धूतपानप्रसक्ताश्च जघन्या राजसी गतिः ॥ 12, 45. तत्र मल्ला नटा कल्लाः सूता वैतालिकास्तथा। उपतस्युः — युधिष्ठिरम् MBH. 2, 102. Nach KULL. = यष्टिप्रकरण, nach ÇKDR. im MBH. = प्रहासक, vulg. भाँउ Possenreisser. — 2) f. ई eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDR.

कल्लक 1) n. Cymbeln: शिवागारे कल्लकं च सूर्यागारे च शङ्खकम्। डुर्गागारे वंशिवाद्यं मधुरी च न वादयेत् ॥ TITHJĀDIT. im ÇKDR. — 2) f. ई eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDR. u. कर्कर.

कल्लकाण्ठ m. Haustaube HĀR. 87. — Vgl. die richtige Form किछी-काण्ठ.

कल्लना f. ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. MISC. ESS. II, 137 (III. 47).

कल्लरी f. AK. 3, 6, 4, 10. 1) ein best. musikalisches Instrument H. an. 3, 558. MED. r. 160. Nach den Erklärern zu AK. Cymbeln. — 2) Haarlocke H. an. MED. — 3) Feuchtigkeit. — 4) = मृद AGĀJAP. im ÇKDR. purity (?) WILS.; vgl. die folg. Bed. — 5) a ball, etc. of perfumed substances used for cleaning the hair WILS. nach SUBH. zu AK. — Vgl. कल्लरी, किछरी.

कल्लिका f. 1) ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. angewandtes Tuch MED. k. 93. die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Licht, Sonnenschein MED. — Vgl. किछिका.

कल्लिषक ein best. musikalisches Instrument HARIV. 8450. LANGL. hat st. dessen कल्लिषक gelesen, welches durch Rundtanz erklärt wird, eine Bed., die an dieser Stelle nicht passt.

कल्लोल m. ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird, HĀR. 213. कष्, कषति und ०ते nehmen; bedecken DHĀTUP. 21, 26. कषति verletzen 17, 38.

कर्ष 1) m. a) ein grosser Fisch ÇAT. BR. 1, 8, 4. Fisch überh. AK. 1, 2, 3, 17. TRIK. 3, 3, 251. H. 1343. an. 2, 562 (= मकर und मीन). MED. sh. 12. कषाणां मकरश्चास्मि BHAG. 10, 31. MBH. 1, 8316. 3, 8731. 12247. 16241.

5, 1160. 12, 4906. R. 2, 114, 4. 3, 73, 17. VARĀH. BṚH. S. 3, 41. 32, 10. BṚĀG. P. 5, 18, 13. 24, 10. 7, 9, 38. ० राज wohl = मकर 8, 18, 2. ० पित Fischgalle VARĀH. BṚH. S. 49, 24. — b) die Fische im Thierkreise VARĀH. BṚH. S. 41 (40), 12. BṚH. 1, 13. ० मे BṚH. S. 18, 3. 26 (23), 34. — c) Wald H. 1110. H. an. ein mit Gras bewachsener Wald H. 1111. neutr. Oede, kahles Land (क्लिन्) AĠAJAP. im ÇKDr. — d) Sonnenhitze MED. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides* Dec., AK. 2, 4, 4, 5. H. an. MED.

कपकेतन (कप Fisch + के ०) m. der Liebesgott, Liebe HALĀ. im ÇKDr. BHART. 1, 64. Auch कपधन m. H. 229, Sch.

कपाङ्क m. Bein. Aniruddha's, falsche Lesart für कृष्णाङ्क H. 230.

कपाशन (कप + घशन) m. *Delphinus gangeticus* TRIK. 1, 2, 23.

कपोदरी (कप + उदर) f. Bein. der Satjavati, der Gemahlin Çātanu's und Mutter Vjāsa's, TRIK. 2, 8, 10; vgl. LIA. I, 606.

काकत (काम् onomatop. + कृत) n. eine Art Fusschmuck DHAR. im ÇKDr.

काट 1) m. Wald; Laube H. an. 2, 90. MED. I. 13. In der Bed. Wald auch n. nach WILS. — 2) das Reinigen von Wunden u. s. w. H. an. MED. — 2) f. आ = कटा AK. 2, 4, 4, 15, Sch. Nach ÇKDr. ist dies die Lesart des Textes. = यूथी *Jasminum auriculatum* Vahl. ÇABDAK. im ÇKDr.

काटल m. N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens* Roxb., AK. 2, 4, 2, 20. काटलि s. u. नाटलि.

काटमला f. = कटा AK. 2, 4, 4, 15. Andere zerlegen das Wort in zwei Synonyme: काटा und ममला.

काटाखक m. Wassermelone WILS.

काटिका f. = कटा ÇABDAK. im ÇKDr. काटीका WILS. nach ders. Aut.

कावुक s. u. कावु.

कामक n. ein gebrannter Ziegelstein HĀR. 214.

कामर m. ein Wetzstein zum Spitzmachen der Spindel (तर्कुशाण) ÇABDAR. im ÇKDr.

कार्कर und कार्करिक (von कर्कर) m. Trommelschläger P. 4, 4, 56.

काला = कला WILS.

कालि f. eine aus unreifen Mango Früchten zubereitete Speise: आम्रमामयलं पिष्टं राजिकालवणान्वितम् । भृष्टं हिङ्गुयुतं पूतं घोलितं कालिरुच्यते ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr.

कावु m. *Tamarix indica* ÇABDAR. im ÇKDr. Auch कावू und कावुक ebend.; die letzte Form auch AK. 2, 4, 2, 20. कावुक H. 1139.

किङ्गाक m. eine Gurkenart, *Luffa acutangula* Sering. RĀĠAV. im ÇKDr.

किङ्गिनी (किङ्गिणी NIGH. PR.) f. 1) N. einer Pflanze, = त्रिङ्गिनी (त्रिङ्गिणी NIGH. PR.) BHĀVAPR. im ÇKDr. *Luffa acutangula* WILS. — 2) Feuerbrand ÇABDAR. im ÇKDr.

किङ्गी f. = किङ्गिनी 1. BHĀVAPR. im ÇKDr.

किङ्गी = किङ्गी Grille, Heimchen WILS. — Vgl. किङ्की

किङ्किम m. Waldbrand HĀR. 268.

किङ्किरा und किङ्किरिष्टा f. N. eines Strauches (फला, पीतपुष्पा, रोमाश्रयफला, वृता, vulg. किङ्किरीटा) RĀĠAN. im ÇKDr.

किङ्की f. = किङ्की = किङ्गी Grille, Heimchen ÇKDr.

किण्टी f. N. einer Pflanze, *Barleria cristata*, AK. 2, 4, 2, 35. TRIK. 3, 138. नीला किण्टी *Barleria coerulea* Roxb. AK. अरुणा ebend. पीता ebend. 56.

किरिका f. Grille, Heimchen ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. किङ्गी u. s. w.

किरी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILS. auch किरिका u. किरुका.

किहरी f. = कहरि in den beiden ersten Bedd. H. an. 3, 558.

किह्रि f. 1) Grille, Heimchen HARIV. 3497. — 2) ein best. musik. Instrument GŪDHĀRTHADĪPIKĀ im ÇKDr. — 3) membrane WILS. — Vgl. किङ्गी.

किह्रिका f. 1) Grille, Heimchen AK. 2, 5, 28. H. 1216. an. 3, 45. N. 12, 1. R. 1, 26, 13. 2, 96, 11. 3, 7, 4. — 2) das Gezirpe der Grille ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Sonnenschein H. an. MED. k. 93. 96. — 4) die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit H. an. = उद्वर्तनवस्त्र-रुचि (!) ÇABDAR. im ÇKDr. ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. gebrachtes Tuch WILS. — 5) = किण्टी MED. — 6) membrane, thin skin, parchment WILS. — Vgl. कहिका, किङ्गी.

किह्रिन् m. N. pr. eines Vṛṣṇi MBH. 1, 7000. 7992. 7, 409.

किह्री f. 1) Grille, Heimchen H. an. 2, 489. MED. I. 20. BṚĀG. P. 5, 13, 5. 14, 11. — 2) Lampendoht. — 3) ein zum Einreiben des Körpers gebrachtes Tuch. — 4) Sonnenschein H. an. MED. — 5) am Kessel angebrannter Reis AĠAJAP. im ÇKDr. — 6) Cymbeln. — 7) Hämchen WILS.

किह्रीक 1) m. Grille, Heimchen MBH. 1, 2849. — 2) f. आ = किह्रिका in der 1sten (auch H. 1216), 3ten und 4ten Bed. H. an. 3, 45.

किह्रीकाण्ट (किह्री Grille + काण्ट) m. Hanstaube TRIK. 2, 5, 13.

किरिका f. Grille, Heimchen ÇABDAR. bei WILS. किरुका AK. 2, 3, 28.

कुण्ट m. Strauch ÇABDAK. im ÇKDr.

कुमरि m. N. einer Rāginī: प्रायः मृङ्गारवकुला माधोकमधुरा मृदुः । एकैव कुमरिलोके वर्णादिनियमोऽस्मिता ॥ अतो लक्षणमेतस्या नोदाहारि विशेषकम् । इदं हि शालगं सूत्रं प्रसिद्धं नृपरञ्जनम् ॥ SAMĠITADĀM. im ÇKDr. कुमेरि WILS.

कूणि f. 1) eine Art *Arecanuss* TRIK. 3, 3, 128. H. an. 2, 142. MED. n. 14. — 2) das Vernehmen einer unglückverheissenden Stimme, ein böses Omen H. an. MED. — 3) = कठिन TRIK.

कूप, कूपति v. l. für यूष् DHĀTUP. 17, 29.

कोड m. *Arecanuss* BHĀRIPR. im ÇKDr.

कौलिक (von कोड) Säckchen für Betel u. s. w. DHŪRTAS. 93, 8; vgl. 90, 8.

क्यु, क्येवति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 22, 60, v. l.

ट

ट 1) m. a) ein best. Laut. — b) Zwerg. — c) = पाद (Viertel Wils.) MED. f. 1. — 2) f. टा a) die Erde Ekāksharak. im ÇKDr. — b) an oath, confirming an assertion by ordeal, etc. Gaṭādh. bei Wils. — 3) n. = कारङ्क Viçva im ÇKDr. eine ausgehöhlte Kokosnuss Wils.

टक्कदेश (टक्क + देश) m. wohl das Land der Bāhika (vgl. टक्क) Rāga-Tar. 5, 150. Z. f. d. K. d. M. II, 51.

टक्कदेशीय (von टक्कदेश) m. eine bestimmte Gemüsepflanze (s. वास्तूक TRIK. 2, 4, 30.

टक्कर m. Schlag an den Kopf, Kopfnuss oder Schlag überh., a knock, a rap HAUGHT. तेन क्षिप्ताः प्रतीक्ष्याणां करोटीषु च टक्कराः Rāga-Tar. 6, 157. अथप्यटक्कराधाने 162. Dieselbe Bed. wohl auch 5, 417.

टक्किवुद्ध m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 7, 482.

टक्क m. pl. = वाक्कीक H. 939. — Vgl. टक्कदेश.


टक्कर m. Bein. Çiva's H. c. 47.


टगर 1) adj. schielend H. an. 3, 559. MED. r. 161. Vgl. केकार, टेरक. — 2) m. a) Borax (vgl. टङ्कण) H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 16, 25. — b) = क्लेलाविश्रमगोचर MED. Dieses fasst ÇKDr. als eine einzige Bed. auf, Wils. dagegen zerlegt das Wort in drei Bedd.: wanton play or sport; wandering of the mind, confusion, perplexity; an object of sense.

टङ्क, टङ्कपति und टङ्कति (?) binden Dhātup. 32, 96. bedecken: जल-वृत्तात्तेनेन पात्रेण दोहस्वालीं टङ्कयति (als Erkl. von अग्निदधाति) Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 2, 34. 10, 4, 11. टङ्कयति Hdscr.

— वि, partic. विटङ्कित gestempelt, gekennzeichnet: रेमोत्सवो मम य-दङ्गिविडङ्कितायाः Buāg. P. 1, 16, 36. beladen mit (instr.) 4, 4, 5. Zu विटङ्क steht das partic. wohl in keiner näheren Beziehung, wohl aber viell. zu टङ्क (s. d. am Ende).

टङ्क m. n. AK. 3, 6, 33. 1) Haue, Brecheisen, Meissel oder ein ähnliches Werkzeug, m. = पाषाणदारण AK. 2, 10, 84. H. 919. m. n. = ग्रावदारण und खनित्र TRIK. 3, 3, 24. in denselben Bedd. m. H. an. 2, 8. n. = खनित्र, m. = ग्रावदारण MED. k. 23. दार्यतां चैव टङ्कैषैः खनित्रैश्च पुरी हुतम् HARIV. 5009. 5012. 15135. टङ्केषु पात्यमानेषु प्राकारेषु मृदाबलैः 15140. केत्तिकुठारैश्चैश्च दत्रैश्चिन्दन् R. 2, 80, 7. टङ्कैर्मनःशिलागुदेव विदार्यमाणा MRĀKĀ. 10, 11. मृङ्गीव टङ्कच्छिन्नमनःशिलः RAĞH. 12, 80. टङ्कस्य तैलमथितस्य — न शिलासु भवेद्विधातः VARĀH. BRH. S. 53, 118. — 2) m. Degenscheide H. an. Schwert und Scheide MED. Statt असिक्वोष hat Viçva beim Sch. zu BHATT. 1, 8 अधिकोष und कोष noch ausserdem. — 3) Bergabhang: पर्वताश्चासकृत्क्षिताः सवनाः सवनैकासः । सटङ्कशिखरा भग्नाः समरे मूर्ध्नि ते मया ॥ MBH. 12, 8291. शिलाः सटङ्कशिखराः Buāg. P. 8, 10, 45. BURN.: des rochers à la pointe tranchante comme la hache. हिमाद्रिं BHATT. 1, 8. Sch. 1: = उन्नतप्रदेश, Sch. 2: = पाषाणदारण der Lexicographen (s. u. 1) und dieses = विदीर्णाप्रस्तरभाग. m. n. = अद्रि-

भित्ति Felsblock oder Felskluft TRIK. m. a cleft, a chasm und auch a peak Wils.; f. the edge or site of a mountain (dieses soll = अद्रिभित्ति sein) ders. Vgl. टङ्कवत्. — 4) m. n. = कपित्थ Feronia elephantum Corr. TRIK. = नीलकपित्थ H. an. (hier m.) MED. n. die Frucht Suçr. 1, 214, 6. — 5) Bein (जङ्गल), m. n. TRIK. m. H. an. f. MED. — 6) Borax (vgl. टङ्कण, टङ्कन), m. H. an. m. n. MED. — 7) m. Zorn (कोप, viell. urspr. nur ein verlesenes कोष) H. an. MED. Hochmuth, Uebermuth (दर्प), m. HALĀJ. n. ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) m. ein best. Gewicht H. an. Viçva a. a. O. = 4 Māsha oder 24 Raktikā Wils. ÇKDr. टङ्कसकृत्सुवर्णा VET. 29, 5. — 9) Münze (von dem angegebenen Gewicht) Wils. गरुत्मरुङ्क Goldmünze LIA. II, 949. टङ्कशतचतुष्टय HIT. 98, 11. — In den beiden letzten Bedd. offenbar =  Stempel. — Vgl. टङ्क, जटारङ्क.

टङ्क m. gestempeltes  Silber, Silbergeld (रजतमुद्रा) SĀRAS. und BHAR. zu AK. 2, 8, 7. ÇKDr. eine best. Münze Dhūrtas. 86, 16 (im Prākrit).

टङ्ककपति (टङ्क + पति) m. Münzmeister SĀRAS. zu AK. ÇKDr. — Vgl. टङ्कपति.

टङ्ककशाला (टङ्क + शाला) f. Münze, Münzstätte SĀRAS. zu AK. ÇKDr.

टङ्कटीक (scheinbar टङ्क + टीक) m. Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46. — Vgl. कटङ्कट, जटारङ्क.

टङ्कण m. 1) Borax H. 944. an. 3, 559. °कार dass. MED. r. 161. Suçr. 1, 227, 10. PADDH. zu KĀTJ. ÇR. 2, 1 (S. 176). टङ्कन H. 944, Sch. H. an. 2, 8. MED. k. 23. Vgl. टगर. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 12. 29 (vgl. auch 9, 17. 31, 15). R. 4, 44, 20. Als Varianten erscheinen तङ्कण und तङ्कन.

टङ्कपति (टङ्क + पति) m. Münzmeister AK. 2, 8, 7, Sch. H. 723, Sch. — Vgl. टङ्ककपति.

टङ्कवत् (von टङ्क 3.) adj. mit Abhängen versehen: टङ्कवत्तं शिखरिणं वन्दे प्रस्रवणं गिरिम् R. 3, 53, 44.

टङ्कशाला f. = टङ्ककशाला Wils.

टङ्कानक m. Maulbeerbaum (ब्रह्मदार) ÇABDAR. im ÇKDr.

टकार (ट् onomatop. + कार) 1) m. a) Geheul, Geschrei, Klang: मृगा-लोलूक° BHĀG. P. 3, 17, 9. टकाराघातसंकारकोरिकाः (v. l. टकार) Rāga-Tar. 5, 417. das Gesumme der Bogensehne TRIK. 3, 3, 351. H. an. 3, 558. MED. r. 161. Vgl. टाकृत. — b) Berühmtheit TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 351. H. an. MED. — c) Staunen, Verwunderung H. an. MED. — 2) f. ई N. eines Strauches, vulg. टकारी Rāgan. im ÇKDr.

टकारित n. Gesumme: कोदाएउ° BHATT. 1, 97, v. l. für केकारित.

टङ्ग 1) Spaten (खनित्र), m. H. an. 2, 32. m. n. MED. g. 5. — 2) m. Schwert H. an. m. n. eine besondere Art Schwert MED. — 3) Bein, m. H. an. n. MED. — 4) m. Borax ÇABDAR. im ÇKDr. — 5) m. ein best. Gewicht,

= 4 Māsha VAIDJAKAPAR. im ÇKDR. — Vgl. टङ्क.

टङ्गण m. n. Borax RĪGĀV. im ÇKDR. — Vgl. टङ्कण.

टङ्गिनी f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. (vulg.

आकनादि), ÇABDAK. im ÇKDR.

टङ्गी f. eine kleine Hausseidechse TRIK. 2, 5, 23.

टङ्गी f. 1) ein best. musikalisches Instrument H. c. 87. = लम्पापट्ट-
वाद्ययोः H. an. 3, 559. MED. r. 160. Dieses zerlegt WILS. in लम्पापट्ट
Pauke und वाद्य ein musik. Instrument, ÇKDR. in लम्पावाद्य (welches
die Lexica eben so wenig wie लम्पा allein kennen) und पट्टवाद्य. — 2)
Lüge, Unwahrheit (मृषावाद, अनृताख्यान) H. an. MED.

टङ्ग m. der Laut einer Trommel H. 1409, v. l. für टङ्गुर.

टङ्गुन m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 493.

टल्ल, टल्लति verwirrt werden DhātUP. 20, 4. टल्ल P. 8, 4, 54, Sch. —
Vgl. टुल्ल.

टल्ल = टल्ल (von टल्ल) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

टल्लन (von टल्ल) m. Verwirrung ÇKDR. WILS.

टङ्क (von टङ्क) n. ein aus der Frucht der *Feronia elephantum* Corr.
oder eines verwandten Baumes bereitetes berauschendes Getränk Pu-
LASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

टंकार m. Wüstling TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. टार.

टंकार (टम् onomatop. + कार) m. Getön, Klang RĪGĀ-TAR. (ed. Calc.)
5, 422.

टंकृत (टम् + कृत) n. Getön, Klang: उच्चपडवादनदपडोद्धृष्टघण्टौघटो-
कृतैः RĪGĀ-TAR. 2, 99. — Vgl. टंकार, डंकृति.

टार m. 1) Pferd H. an. 2, 423. MED. r. 39. — 2) = लङ्ग H. an. =
रङ्ग MED. a catamite WILS.

टल्ल = टल्ल (von टल्ल) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

टिक्, टैकते gehen, sich bewegen DhātUP. 4, 29. — Vgl. टोक्, तिक्,
तीक्.

टिका in der Stelle: स्वर्गग्रामटिकाविलुपठन SĀH. D. 3, 2. BALLANT.: the
spoils of the poor villages of Heaven.

टिक्क m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 8, 670 u. s. w.

टिम्बिक m. = टिम्बि 1. AK. 2, 5, 35, Sch.

टिल्ल n. eine best. grosse Zahl, = 100 Nāgabala VJUTP. 189.

टिट्ठि m. 1) ein best. Vogel, *Parra jacana* oder *goensis* H. 1330. M.
3, 41. JĪGĀ. 1, 172. टिट्ठि तमुपेक्षेत वाशमानमिवातुर्म् MBH. 12, 4243.
R. 6, 82, 72. PAKĀT. 74, 17. टिट्ठिनी f. das Weibchen 18. टिट्ठिनीव विराजते
R. GORR. 2, 8, 43. — 2) N. pr. eines Daitja MBH. 2, 367. eines im 13ten
Manyantara gegen Indra feindlich auftretenden Dānava GĀRUPA-
P. im ÇKDR.

टिट्ठिक m. = टिट्ठि 1. AK. 2, 5, 35.

टिट्ठिणि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

टिट्ठिणिका (टिट्ठिणीका NIGH. PR.) f. eine best. Pflanze (अम्बुशिरीषि-

का) BHĀVAPR. im ÇKDR.

टिण्डिश m. eine best. Pflanze, = तिन्दिश, डिण्डिश, मुनिनिर्मित, रोम-
शफल, vulg. डिण्डिश, डैडशी BHĀVAPR. im ÇKDR.

टिप्, टैपति werfen, schleudern DhātUP. 32, 132, v. l. für डिप्.

टिप्पनी f. Commentar Verz. d. B. H. No. 684. BURN. Intr. 537. णी
Verz. d. Pet. H. No. 81. टिप्पिक VJUTP. 43.

टिट्टिरा (onomatop.) f. Geflüster u. s. w.; s. कर्णो.

टोक्, टैकते sich bewegen (vgl. टिक्) DhātUP. 4, 30. वृत्तष्टीकते P. 8,
3, 34, Sch. रामष्टीकते 4, 41, Sch. — caus. टैकपति erklären, deutlich
machen (zur Erkl. von टीका) H. 256, Sch.

— आ s. आटीकन.

टीका f. AK. 3, 6, 1, 7. Commentar H. 256. Çamkara's Erklärung der
Upanishad heisst Bhāshja, der Commentar Ānandagiri's zu die-
sem Bhāshja — Tikā; aber auch Commentare zu Originalwerken wer-
den so genannt; so z. B. die zum KĀURAP., BHATT., NAISH. u. s. w. टी-
कासर्वस्व COLEBR. MISC. ESS. II, 55. — Vgl. टङ्कटीक.

टीट s. म्रवटीट.

टु m. 1) Gold VIÇVAPR. bei WILS. — 2) ein Proteus, Einer der alle
Gestalten annehmen kann. — 3) der Liebesgott, Liebe WILS.

टुण्डुक 1) adj. a) klein, winzig TRIK. 3, 3, 24. MED. k. 96. — b) grau-
sam, hart VIÇVA im ÇKDR. — 2) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthus*
indica Bl. (श्याणाक), AK. 2, 4, 3, 37. TRIK. MED. RATNAM. 4. SUÇR. 1, 131,
16. 143, 7. 2, 173, 4. = श्याणाकप्रभेद RĪGĀN. im ÇKDR. = कृत्तखदि
ÇABDAK. im ÇKDR. — c) N. eines Vogels, *Sylvia sutoria*, ÇABDAR. im
ÇKDR. — 3) f. आ = टङ्गिनी ÇABDAK. im ÇKDR.

टुनाका f. N. einer Pflanze, *Curculigo orchioides* Roxb. (तालमूली),
ÇABDAK. im ÇKDR.

टुप् s. म्रोटोप.

टुल्ल m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 1035. 1056. 1064.

टैक adj. schielend ÇABDAR. im ÇKDR. टैरान (टै + अन्त) dass. VJUTP.
206. — Vgl. टगर, केकर.

टेट, f. टेटो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44.

टेटक ein best. Metrum (4 Mal ~~~~~) COLEBR. MISC.
ESS. II, 160 (VII, 4). 74. 110.

टोडरदमापति (टोडर + दमा), टोडरमल्ल oder टोडरेन्द्र m. N. pr. eines
Ministers des Akbar Schāh und Verfassers des टोडरानन्द Verz. d.
B. H. No. 493. 941. 1231.

टोल्ला f. N. einer Gottheit COLEBR. MISC. ESS. II, 292.

टोदल्लतल्ल n. N. eines Tantra COLEBR. MISC. ESS. II, 178.

टैक्, टैकते v. l. für टैक् DhātUP. 4, 24. — Vgl. टैक् mit उप.

टेट (?) : टेटेशलेत्रपालमाहात्म्य ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 4.

टुल्ल, टुल्लति sich verwirren DhātUP. 20, 5. — Vgl. टल्ल, डल्ल.

टुल्ल und टुल्ल von टुल्ल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

ठ

ठ m. 1) *lautes Geräusch* EKĀKSHARAK. im ÇKDr. कताद्युतो हेमघट-
स्तरूपाः । सोपानमार्गेण चकार शब्दे ठठे ठठे ठ ठठठे ठठे ठः onomatop.
vom Geräusch eines die Stufen entlang herabrollenden goldenen Kru-
ges MAHĀN. 13, ult. — 2) *Mondscheibe* EKĀKSHARAK. MED. (h. 1. *Scheibe*,
Kreis überh. MED. — 3) *Null* MED. — 4) *ein allgemein besuchter Ort*,
aller Welt zugänglich oder *von Jedermann verehrt* (लोकगोचर) MED.
Statt dessen *an object of sense* und *an idol, a deity* WILS. — 5) Bein.
ÇIVA's EKĀKSHARAK.

ठकार m. der Laut ठ; davon denom. ठकार्यति und davon desid.
ठिठकार्यिषति P. 8, 4, 54, Sch.

ठकान m. N. pr. eines Fürsten RĀGA-TAR. 6, 236. Varianten: ठकान,
थकान.

ठकुर m. *Gottheit, ein Gegenstand der Verehrung*: सुदामनामगोपालः
श्रीमान्सुन्दरठकुरः ANANTASAMHITĀ im ÇKDr. Als Ehrentitel nach dem
Namen ausgezeichneter Persönlichkeiten: जस्सरजश ठकुरः RĀGA-TAR.
7, 536. मृताङ्गारठकुरस्याश्रमो जयम् DHŪRTAS. 75, 9. Vgl. WILSON in A
Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. Thākūr. COLEBR. Misc. Ess. II, 189.

ठार m. *Reif* KĪTJ. ÇR. 15, 4, 38.

ठालिनी f. *Gürtel* H. ç. 133.

ठिपठा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 103.

उ

उ 1) m. a) *Laut* EKĀKSHARAK. im ÇKDr. — b) *eine Art Trommel* WILS.
— c) *Furcht* EKĀKSHARAK. — d) *unterseeisches Feuer* MED. d. 1. — e)
Bein. ÇIVA's EKĀKSHARAK. — 2) f. उ a) *eine Dākinī* MED. — b) *a*
basket, etc. carried by a sling EKĀKSHARAK. bei WILS.

उकारी f. *eine Laute der Kāṇḍāla* H. ç. 82.

उङ्ग 1) m. a) = उङ्गुर. — b) *das Werfen, Schleudern* (लेप) MED. r.
162. — 2) f. ई *eine Gurkenart* (उङ्गारी, उङ्गरी, दीर्घवीरु, दण्डरी, ना-
मप्रणुडी, गजदक्षफला) RĀGAN. im ÇKDr.

उङ्गारी f. = उङ्गरी RĀGAN. im ÇKDr.

उप्, उपयते *aufhäufen* DHĀTUP. 33, 4.

उम्, उमति *tönen* (vom Laut der Trommel): उमडुमडुङ्गाकृति PRAB.
53, 6.

उम m. *eine verachtete Mischlingskaste* (vulg. उम), im System der
Sohn einer Kāṇḍāl und eines Leṭa BRAMAYĀV. P. im ÇKDr. Nach
WILS. mit dem Forttragen der Unreinigkeiten beschäftigt. Vgl. LIA.
I, 386. POTT, Zig. I, 42.

उमर Schlägeri, Tumult VARĀH. BRH. S. 11, 30, 16, 41. 83, 57. m. =
उम्ब, विस्त्रव AK. 3, 3, 14. H. 803. = परचक्रादिभय and अस्त्रकलह Svā-
MIN zu AK. im ÇKDr. n. = प्रगालिका, उम्ब, विद्रव HĀR. 99. = भ-
पंकर H. ç. 87. — Vgl. डामर.

उमरिन् = उमरु *eine Art Trommel*: भेरोउमरिणाम् — निःस्वनः BRĀG.
P. 8, 10, 7.

उमरु UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 38. m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1, 1, 3, 8.
TRIK. 1, 1, 120. RĀGA-TAR. 2, 99. PRAB. 53, 6. Vgl. आडम्बर. — 2) *Erstau-*
nen, Ueberraschung TRIK. 1, 1, 128.

उमरुक् n. = उमरु 1. H. ç. 83. HĀR. 211.

उम्प्, उम्पयते v. l. für उप् DHĀTUP. 33, 4.

उम्ब्, उम्बयति *werfen, schleudern* VOP. in DHĀTUP. 32, 132.

— वि DHĀTUP. 35, 84, n. 1) *Jmd nachahmen, es Jmd worin nachthun*,
Jmd gleich kommen (mit dem acc.): त्वयि (d. i. विज्ञौ) कार्यात्तरगते नरा
इव दिवौकसः । विउम्बयतः क्रीडति लीलां बहलमाश्रिताः ॥ HARIV. 4339.
(तम्) मृतुर्विउम्बयामास न पुनः प्राप तच्छ्रियम् RAGH. 4, 17, 13, 29, 16, 11.
वपुःप्रकर्षण विउम्बितेश्वरः 3, 52. KATHĀS. 16, 121. ÇIC. 1, 6. KIR. 5, 46.
H. 49. — 2) *verdrehen, einem Dinge ein fremdes Aussehen geben*: मय्यं
च गवा स चुर्कुर भूयो हेलविकारैः सविउम्बिताङ्गैः HARIV. 8406. —
3) *verspotten, verhöhnen*: विउम्बयन् शक्रवत्सम् HARIV. 14744. — 4)
zum Narren halten, täuschen, hintergehen: (स्त्रियः) समोक्षयति मयति
विउम्बयति (Sch. 1 zu PRAB. 13, 14: = अनुकुर्वति, Sch. 2: विउम्बन =
नानादुर्गतिप्रापण) निर्भर्त्सयति रमयति विषादयति BHARTṚ. 1, 21. तत्किं
मामसत्यवचनेन विउम्बयति PĀNĀT. 44, 13. विउम्बयमानाः क्रीडयि ते वयं
प्राकृता इव RĀGA-TAR. 4, 609. तत्र वैरविश्रुद्ध्याशा विउम्बयति मामियम्
283. स्वमायया विउम्बमानस्य नृलोकात् BRĀG. P. 7, 10, 69. 2, 7, 25. एव-
मात्माभिप्रायसंभावितेष्टजनचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विउम्बयते ÇĀK. 21, 6. —
Vgl. विउम्बन.

उम्बर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda: उम्बराउम्ब-
रौ चैव ददौ धाता महात्मने MBH. 9, 2541. Welche Bed. hat aber das
Wort MĀLATIM. 148, 8? — Vgl. आडम्बर.

उम्प्, उम्पयते v. l. für उप् DHĀTUP. 33, 4.

उपन (von डी) n. 1) *das Fliegen* H. 1318. — 2) *eine Art Sänfte, Pa-*
lanquin oder Hängerkorb, Hängematte zum Tragen von Sachen H. 733.

उलक m. = उलक Wils.

उलन s. u. उलन.

उलक 1) n. *Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen*: त्रिशतं च षष्ठाधिकं उलकं वस्त्रसंयुतम् । सभोज्यं सोपवीतं च सोपहारं मनोहरम् ॥ PRAKṚTIKHAṆḌA im BRAHMAIV. P. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 189, 198.

उलन m. N. pr. eines Scholiasten des Suçruta Verz. d. B. H. No. 927. उलन 937.

उलित्य m. N. pr. eines Mannes P. 1, 2, 45, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरित्युलित्यादयः SĀH. D. 10, 16. Nach SUPADMAVĀKARANA im ÇKDR. eine hölzerne Gazelle; vgl. डित्य.

उल्लु m. *Artocarpus Locucha* (s. लकुच) Roxb. AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 2, 4, 17. Auch उल्लु m. ÇABDAR. im ÇKDR.

उलकिनी P. 4, 2, 51, Vartt., Sch. (angeblich von डाक) f. 1) eine Art weiblicher Unholde im Gefolge der Kālī, die sich von Menschenfleisch nähren, BRAHMAIV. P. im ÇKDR. KATHĀS. 18, 147. 20, 104. 114. 137. 142. MĀRK. P. 8, 108. Verz. d. B. H. No. 1242. डाकिनीव DaçAK. 164, 17. Vgl. शाकिनी. — 2) N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 64, a, 7.

उलकति (डाम् onomatop. + कृति) f. *Getön, Klang*: उमडुमरु° PRAH. 55, 6. — Vgl. टोकार्.

उल्लुरो f. = उल्लुरो RĀGĀN. im ÇKDR.

उमर 1) m. = उमर BHAR. zu AK. 3, 3, 14. ÇKDR. — 2) m. *Staunen, Bewunderung; eine Staunen erregende Sache*: भूतानां उमरश्चमत्कारो ऽत्रेति भूतउमरनिर्वचने निबद्धारः । ÇKDR. चिकुरे — शिखण्डिशिखण्डक-उमरे GĪR. 12, 23. — 3) m. Bez. einer Art von Schriften, die Çiva zugeschrieben werden; es werden deren nach ÇKDR. im VĀRĀHITANTRA sechs namhaft gemacht: योगउमर, शिव°, डुर्गा°, सारस्वत°, ब्रह्म° und गन्धर्व°. — 4) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b. — 5) viell. adj. (von उमर) *auführerisch* RĀGA-TAR. 4, 348. Als subst. erscheint das Wort in RĀGA-TAR. (z. B. 5, 51. 305. 307. 394. 404. 405. 438. 6, 280) sehr häufig als Bez. eines Volksstammes oder einer Mischlingskaste. Viell. ist auch hier die urspr. Bed. *Auführer*. 5, 395 ist उम्ब allem Anschein nach gleichbedeutend mit उमर 394. — Vgl. उडुमर.

उल्लिम m. = राडिम *Granatbaum* BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 45. ÇKDR.

उल्ल m. N. pr. eines Volkes, = चेदि TRIK. 2, 1, 10. H. 956. sg. das von ihnen eingenommene Gebiet BHŪRIPI. im ÇKDR.

उल्लक m. ein best. Vogel (s. दात्यूक) GĀTĀDH. im ÇKDR.

डिकुरो f. ein junges Weib WILS. — Falsche Form für दिक्कुरो.

डिङ्गर m. 1) *Diener* H. 360. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. किङ्कर. — 2) *Bösewicht* (खल); *Betrüger* (धूर्त) ÇABDAR. — 3) = उङ्गर MED. f. 162. ÇABDAR. a fat man WILS. — 4) das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadels (लेप) MED. ÇABDAR.

डिडका f. in der Stelle: यौवने डिडकास्वेष विशेषाच्छर्दनं कृतम् Suçr. 2, 120, 18 viell. nur fehlerhaft für डिम्मका; st. ण्प ist wohl ण्व zu lesen.

डिडिम oder डिडिमाणक ein best. Vogel (vgl. टिटिम) Suçr. 1, 201, 19.

डिडिडक m. N. pr. einer Maus MBH. 3, 5440.

डिडिम m. 1) eine Art Trommel AK. 1, 1, 2, 8. H. c. 86 (डिन्दिम). MBH.

7, 9025. 9, 2676. HARIV. 12221. 13094. 13212. 14837. 15889. R. 5, 13, 49.

HIT. II, 83. KATHĀS. 10, 171. समाकृतडिडिडमा adj. AMAR. 28. डिडिडमा f.

HARIV. 14836. आरवडिडिडम GĪR. 11, 7 nach dem Schol. *Schlachttrommel*. — 2) N. eines Strauchs, *Carissa Carandas* Lin. (कृष्णपाकफल), ÇABDAR. im ÇKDR.

डिडिडिमेश्वरतीर्थ (डिडिडिम-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 7.

डिडिड m. *Meerschäum* H. 1077, v. 1. — Vgl. हिडिड, डिडिड.

डिडिडिमोदक (डि° + मो°) n. *Knoblauch* RĀGĀN. im ÇKDR.

डिडिडिश m. = टिडिडिश = तिन्दिश BHĀVAPR. im ÇKDR.

डिडिडि m. *Meerschäum* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 30. H. 1077. — Vgl. डिडिड.

डित्य m. N. pr. eines Mannes P. 1, 2, 45, Sch. SĀH. D. 10, 16 (s. u. उ-वित्य). सप्रकारकं ज्ञानं सविकल्पकम् । यथा डित्यो ऽयम् । ब्राह्मणो ऽयम् । श्यामो ऽयम् TARKAS. 26. KĀVJAPR. 6, ult. Nach SUPADMAVĀKARANA im ÇKDR. ein hölzerner Elephant; nach KALĀPATĪKĀVĀKHAJĀSĀRA ebend. ein wohl-
aussehender, dunkelfarbiger, mit allen Wissenschaften vertrauter junger Mann (श्यामव्रजो युवा विद्वान्सुन्दरः प्रियदर्शनः । सर्वशास्त्रार्थवेत्ता च डित्य इत्यभिधीयते ॥).

डिप्, डेपयते *aufhäufen* DHĀTUP. 33, 4. Auch डिम्प्, डिम्पयते, डिम्, डिम्पयते ebend. — डिप्, डिप्पयति, डिपयति und डेपयति *werfen, schleudern* 26, 121. 28, 78. 32, 132. Auch डिम्ब, डिम्बयते Vop. ebend.

डिम् verletzen eine Sautra-Wurzel.

डिम m. 1) eine best. Art von Schauspielen H. 284. मायेन्द्रज्ञानसंया-
मक्रोधाद्वातादिचेष्टितैः । उपरगैश्च भूयिष्ठो डिमः ध्यातो ऽतिवृत्तकः ॥ SĀH. D. 157. — 2) eine best. Mischlingskaste Verz. d. Oxf. H. 22, a, 2.

डिम्ब s. u. टिप्.

डिम्ब 1) *Tumult, Auflauf*, m. = उमर, विद्रव AK. 3, 3, 14. TRIK. 3, 3, 282. H. 803. = भय und विद्रव H. a. n. 2, 305. = भयधनि und विद्रव MED. b. 5. = भय HĀR. 244. u. = प्रगालिका, उमर, विद्रव 99. = ईति AK. 3, 4, 14, 71. डिम्बाकृत्व (nach KULL. = नृपरहितयुद्ध ein Kampf, bei dem der König nicht beteiligt ist) *Aufstand, Auflauf, Tumult*: °कृता-
नाम् M. 3, 95. डिम्बाकृत्वादितानां च असुराणाम् MBH. 1, 1219. उक्तरडि-
म्ब N. pr. eines Ortes, an dem ein Kampf statt gefunden hat, RĀGA-TAR. 1, 116. — 2) m. Ei MED. Statt एण्ड bat H. a. n. एण्ड *Ricinus communis*. Nach WILS. auch *Puppe eines Insects* und *Kugel, Ball*. In der Bed. Ei oder Kugel MĀLATĪM. 148, 8. — 3) ein Embryo im ersten Stadium (कलल) HĀR. 244. Uterus WILS. — 4) m. ein neugeborenes Kind, Kind (s. डिम्म) DVIRĪPAK. im ÇKDR. — 5) m. Lunge oder ein anderes Eingeweide, = पुष्फुस H. a. n. MED. HĀR. 244. = झोहन् TRIK. H. a. n. MED. — Vgl. जलडिम्ब.

डिम्बिका f. 1) ein wollüstiges Weib MED. k. 96. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) = जलविम्ब diess. a bubble WILS. — 3) = मोषाक MED. a kind of waterfly WILS. = शोषाक *Calosanthus indica* Blum. ÇABDAR.

डिम्ब s. u. डिप्.

डिम्ब 1) m. f. (म्री) ein neugeborenes Kind, Kind, Junges AK. 2, 5, 38. 6, 1, 41. 3, 4, 22, 137. H. 338. MED. b. h. 4. Schol. zu ÇĀNKH. GRHJ. 1, 25. — 2) m. Ignorant AK. 3, 4, 22, 137. MED. — Vgl. तोषडिम्ब.

डिम्भक 1) m. f. = डिम्भ 1. ÇABDAR. im ÇKDR. *Knabe* im Prākrit ÇĀK. Ca. 183, 8. — 2) m. N. pr. eines Heerführers des Garāsaṃdha, jüngerer Bruders des Hamsa und Sohnes des Brahmadatta, MBu. 2, 576. 601. 605. HARIV. 15379. 15404. fgg. LIA. I, 608.

डिम्भचक्र (डिम्भ + चक्र) n. Bez. eines mystischen Kreises SVARODAJA im ÇKDR.

डी, डैयते und डीयते (NAIGH. 2, 14 = गतिकर्मन् Dhātup. 22, 72. 26, 26. nimmt einen Bindevocal an Kār. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vop. 8, 60. डिडे P. 8, 4, 54. Sch. अडयिष्ट Vop. 8, 119. डीन P. 7, 2, 14; vgl. 8, 2, 45. Sch. Vop. 26, 107. *fliegen* Dhātup. तं कथंचिदपत्तं उपमानं नभस्यं पुरुषो ऽवधीत् P. 8, 4, 59. Sch. — Vgl. डीन und दी.

— अति *schnell fliegen* oder *hinüberfliegen*; davon अतिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900.

— अभि *hinzufiegen*; davon अभिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900, v. I. im ÇKDR. u. डीन.

— अव *herabfliegen*; davon अवडीन n. nom. act. MBu. 8, 1899. 1901.

— उद् *auffliegen*: उडुयमान Hit. 38, 10. उडुयि पाकृत. 106, 1. II, 9. सर्वे: — उडुयिताम् Hit. 14, 3. उडुना: पत्तिषा: कालि वृक्षेभ्य इव MBu. 7, 776. 1, 1890. उडुनि (s. auch bes.) n. nom. act. 8, 1899. 1901. — Vgl. उडुयन, उडुयिन. — caus. *aufscheuchen*: उडुयित (उडुयित?) ÇATR. 10, 91; vgl. 88.

— प्रोद् *auf- und davonfliegen*: प्रोडुयि MRĀK. 84, 22, v. I. प्रोडुनिद्धात्तविक्रम MBu. 9, 2703. प्रोडुनिं खगं दृष्ट्वा R. 4, 63, 25. RĪGA-TAR. 8, 476.

— नि *herabfliegen*; davon निडीन n. nom. act. MBu. 8, 1899.

— परा *wegfliegen*; davon पराडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900.

— परि *herumfliegen*; davon परिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900. परिडीनक n. ebend.

— प्र *auffliegen*: प्रडीनोद्धात्तविक्रम R. 6, 83, 26. कंसैः प्रडीनैरिव MRĀK. 76, 18. प्रडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 37. H. 1318. MBu. 8, 1899. 1901.

— वि *auseinanderfliegen*; davon विडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900. विडीनक 1901. — Vgl. अविडीन.

— सम् *zusammenfliegen*; davon संडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 37. H. 1318. MBu. 8, 1899. 1901.

— अवसम् *zusammen herabfliegen*; davon अवसंडीन n. nom. act. MBu. 8, 1901, v. I. im ÇKDR. u. डीन.

डीतर (wohl von डी) adj. *rasch aufeinanderfolgend*: तस्मादिमा अत्रा अत्रा डीतरा अक्रममाणा इव पत्ति ÇAT. Br. 4, 5, 5, 5.

डीन (von डी) n. *Flug* MBu. 8, 1899. तिर्यगडीनगतानि ebend. खडीन

und महाडीन 1900. डीनडीनक und पुनडीनि *verschiedene Arten des Fluges* ebend.

डीश s. उडुश.

डुडुम m. = डुडुम *eine Art Eidechse* LOIS. zu AK. 1, 2, 1, 6. MRĀK. 80, 18, v. I.; andere Autoritäten डुडुम.

डुडु f. = डुडुम TRIK. 1, 2, 2.

डुडुम m. *Amphisbäne, eine Eidechsenart ohne Füße* AK. 1, 2, 1, 6. H. 1303, v. I. MBu. 1, 984. fgg. डुडुमानहृगन्धेन न त्वं हंसितुमर्हसि 989. डुडुमेषु प्रकृत्य क्रुद्धा यूयमकीन्प्रति KATHAS. 14, 74. 83. विभिन्नौ चाहि-डुडुभौ। अक्षयः सविषाः सर्वे निर्विषा डुडुभाः 84.

डुडुल m. *eine kleine Eulenart* RĪGĀN. im ÇKDR.

डुन्दुक m. = डाकुका WILS.

डुम्ब s. गो°.

डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डुलि f. = डुलि, कमठी ŚĀHAS. zu AK. 1, 2, 3, 24. ÇKDR.

डुलिका f. *ein der Bachstelze ähnlich sehender Vogel* ÇATĀDU. im ÇKDR.

डुली f. *eine best. Gemüsepflanze*, = चिखी RĪGĀN. im ÇKDR.

डुल्यै von डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डोड 1) s. तुपडोडमुष्टि. — 2) f. ई *ein best. Strauch* (जीवन्तो, जीवनी, शाकश्रेष्ठा, सुबालुका, वक्रवल्ली, दीर्घपत्रा, सूक्ष्मपत्रा) RĪGĀN. im ÇKDR.

डोम m. = डोम्ब 1. MATSJAŚUKTATANTRA im ÇKDR.

डोम्ब m. 1) *ein Mann niedriger Kaste, der sich mit Gesang und Musik abgiebt*, RĪGĀ-TAR. 5, 353. 358. 395. 6, 69. 84. 182. KATHAS. 13, 96. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 328 (98). Vgl. Dom, Dombā und Domba bei WILSON, A Gloss. of jud. and rev. terms. BROCKHAUS vermuthet, dass der Name der Zigeuner in ihrer Sprache, nämlich Rom, damit zusammenhänge; vgl. POTT's Zigeuner I, 42. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 1070. 1136.

डोर n. *ein an der Hand u. s. w. befestigter Strick, Schnur*, = कस्ता-दिवन्धनसूत्र ÇKDR. को ऽनल इत्युदीर्याथ धत्वा तत्करपल्लवम्। कस्तादा-कृष्य तडोरं नितवान्पावकस्योपरि || ANANTAVRATAKATHA im BHUVISHJA-P. ÇKDR. Auch डोरक n.: चतुर्दशग्रन्थिपुक्तं कुङ्कुमाक्तं मुडोरकम्। स्त्रियश्च पुरुषश्चैव वस्त्रियाहामदन्तिषो || ebend.

डोरडी f. *eine Art Solanum* (वृक्षती), RĪGĀN. im ÇKDR.

डोडुम (von डुडुम) adj.: रूप *die Gestalt einer Amphisbäne* MBu. 1, 1006.

डुल् (vgl. डुल्) caus. mit आ (आडुल्यति) *mischen* Schol. zu KĀTJ. ÇA. 5, 8; 18. 6, 8, 12. 10, 4, 7. 16, 3, 20; vgl. आडुलन p. 509, ult. 818, 14.

ठ

ठ m. 1) *Laut* (wohl ein best. Laut) EKĀKSHARAK. im ÇKDR. — 2) *eine grosse Trommel* (ठक्का). — 3) *Hund*. — 4) *Hundeschwanz* MED. dh. 1. — 5) = निर्गुण *eigenschaftlos* EKĀKSHARAK. im ÇKDR. *Schlange* WILS. nach ders. Aut.

ठक्का 1) m. a) viell. *ein Gebäude, eine Anstalt eigenthümlicher Art* RĪGĀ-TAR. 3, 227. 3, 39. 303. — b) N. pr. einer Gegend (vulg. ठक्का) BĀU-RĪPR. im ÇKDR. ठक्कादेशीय, भाषा Schol. zu MRĀK. bei STENZLER p. V. Vgl. ठक्का, ठक्कादेश. — 2) f. आ a) *eine grosse Trommel, Pauke* AK. 1, 1,

7, 6. TRIK. 1, 1, 121. H. 293. Hār. 72. RĀGA-TAR. 6, 433. Vgl. गज°, जय°.

— b) coveting, disappearance Wils.

ठकान m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 230. fg. Varianten: टकान,

ठकान, थकान.

ठकारी f. Bein. der Göttin Tāriṇī oder Tārā KULASDBHĀVA im ÇKDR.

ठङ्क m. N. pr. eines Berges ÇATR. 1, 352.

ठण्टी f. = वाक्यविशेषः । यथा । ठण्टीवाक्यस्वतन्त्रा च ठकारात्तरुपि-
णी । इति रुद्रनामले श्रुतपूर्णासकृत्तनाम । ÇKDR.

ठामरा f. Gans DHANĀGĀJA im ÇKDR.

ठाल n. Schild; davon ठालिन् adj. schildbewaffnet RUDRĀG. im ÇKDR.

ठुण्ड्, ठुण्डति (eine Sautra-Wurzel) suchen KAVIKALPADR. im ÇKDR.
Kīçikḥ. (ठुठि Verz. d. B. H. 146, b) im ÇKDR.

ठुण्डि (von ठुण्ड्) m. Bein. Gaṇeṣa's Kīçikḥ. im ÇKDR. Verz. d. Oxf.
H. No. 70. Verz. d. B. H. No. 764. — ठुण्डिराज्ञाव्यान Verz. d. Oxf. H.
78, b. — ठुण्डिराज्ञ (sic) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 866.

ठेङ्क m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

ठाल m. Pauke RUDRĀG. im ÇKDR.

ठाक्, ठाकते DHĀTUP. 4, 24 (गत्याम्). P. 8, 4, 41, Sch. ठुठिके Sch. zu P.
7, 4, 59 und 8, 4, 54. sich nähern, mit dem acc.: वक्त्रं ठाकते (um zuküs-

sen) ÇĀK. Ch. 63, 14. यातं वने रात्रिचरी ठुठिके (so ist zu lesen) BHATT. 2,
23. ठुठिकिरे पुनर्लङ्काम् 14, 71. नठुठिकिषत केचन 15, 49. — caus. ठाक-
यति; श्रुठुठिकत् P. 7, 4, 2, Sch. VOP. 18, 1. श्रुठुठिकत P. 7, 4, 59, Sch. nahe-
bringen, herbeibringen, herbeischaffen, herbeikommen lassen: तं मुख-
स्य ठाकयिवा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 9, 11, 19. चतुषोः 23. रात्रसो ऽत-
र्जयत्सूतं पुनश्चाठाकयद्भयम् (in die Nähe von Rāma) BHATT. 17, 103.
ततो वकनमारुह्य स सत्यव्रतठाकितम् KATHĀS. 26, 7. तन्मांसं चैव गोमा-
योस्तैः क्षणादाश्रु ठाकितम् MBH. 12, 4138. कुत्सी तदन्नपूर्णां च तस्मै पात्री-
मठाकयत् KATHĀS. 16, 39. RĀGA-TAR. 3, 445. न तापसाः पुत्रदारपप्रधान्यान्-
ठाकयन् 6, 10, 3, 249. — desid. ठुठिकिषते P. 7, 4, 59, Sch. — intens. ठो-
ठाकयते P. 7, 4, 82, Vārtt. 1, Sch.

— उप caus. darreichen, darbringen: वयमेव भवदाहारार्थं प्रत्यक्षमेकैकं
पशुमुपठाकियामः (v. l. ठैक°) HIT. 67, 20. उपठाकयति als Erkl. von उप-
कृति Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 2, 2. उपठाकिते नीराज्ञादिविधौ darge-
bracht so v. a. vollbracht PAKṢĀT. 138, 4. — Vgl. उपठाकन.

ठाकन (von ठाक्) n. Darreichung, Darbringung, Geschenk H. 737.
Schol. zu KĀTJ. ÇR. 9, 11, 19. करिष्यत्यस्य ठाकनम् ÇATR. 14, 124. मूढौ
संभोगठाकने RĀGA-TAR. 6, 166. — Vgl. उपठाकन.

ण

ण m. 1) Kenntniss. — 2) Beschluss, Entschluss (निश्चय) ERĀKSHARAK.
im ÇKDR. — 3) Schmuck. — 4) Wasserhaus (पानीयनिलय). — 5) ein
der Vorzüge entbehrender Mann. — 6) = विन्दुदेव (nach ÇKDR. = बु-
द्धदेवताविशेष) MRD. n. 1. — 7) Bein. Çiva's Wils. angeblich nach MRD.

— 8) a kind of sound, the sound of negation. — 9) gift, giving Wils.
nach einem ANEKĀRTHAKOŚHA.

एय m. N. eines Meeres in Brahmaloḥa (eine spielende Etym.)
KĀND. UP. 8, 5, 3.



त

1. त Pronominal-Stamm, von dem alle Casus in allen Zahlen und Geschlechtern, mit Ausnahme des nom. sg. masc. und fem., der von स (s. d.) gebildet wird, sich erhalten haben, *gaṇa* सर्वादि zu P. 1, 1, 27. der nom. acc. sg. neutr. तद् (Up. 1, 130) vertritt den Stamm am Anf. von comp. und liegt auch तदीय zu Grunde. Neben तौ erscheint im Veda auch ता (z. B. RV. 1, 13, 8), neben तौनि auch ता (z. B. AV. 3, 13, 1), neben तैम् auch तैभिस् (z. B. AV. 1, 13, 3). 1) der (als correl. von य wer, welcher, das in der Regel dem demonstr. vorangeht), *dieser*; *er*: यो नः पृतन्यादपु तं तमिदं तम् RV. 1, 132, 6. 133, 4. 162, 19. 2, 11, 19. 13, 4. न ते वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5, 29, 14. VS. 3, 45. अद्वेष्टेणैव भूतानामल्पद्वेष्टेण वा पुनः। या वृत्तिस्तं समास्थाय विप्रो जीवेदनापदि ॥ M. 4, 2. यद्यस्य सो ऽद्यात्सर्गे तत्तस्य स्वयमाविशेत् 1, 29. यद्येन युज्यते लोके बुधस्तेन योजयेत् Hit. 1, 47. सर्वे तस्यादता धर्मा यस्यैते त्रय आदताः M. 2, 234. 3, 106. 4, 228. सस्वतीदृषद्वत्योर्द्वनद्योर्दत्तरम्। तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते ॥ 2, 17. यस्मिन्देशे निषीदति विप्रा वेदविदस्त्रयः। राज्ञश्चाधिकृतो विद्वान्ब्रह्मणास्तं सभा विदुः ॥ 8, 11. मया तन्न भद्रं कृतं यदत्र मारात्मके विश्वासः कृतः Hit. 12, 10, v. l. यद् *dass* — तन्मया प्रीतिमता पुत्रयोः रनुज्ञातम् Çāk. 63, 3. पृष्ठमांसादनं तद्यत्परोक्षे दोषकीर्तनम् H. 268. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. यथा विशोका गच्छेयम् — तत्कुरु N. 12, 79. 18, 16. तन्न ज्ञाने किम् *ich weiss nicht, was* Hit. 9, 7. अथ एव ससर्जदा तामु वीजमवासृजत् M. 1, 8. Bisweilen müssig: आदित्या वा असुरान्धवा वैरदेयादीषमाणस्ते देवान्प्राविशन् Kāth. 28, 6. प्रजापतिः प्रजाः सृष्ट्वा स रिरिचान इवामन्यत 29, 9. अरन्तितारं राजानं बलिषड्भागहारिणम्। तमाहुः सर्वलोकस्य समग्रमलकारकम् ॥ M. 8, 308. पूर्वजन्मकृतं कर्म तदेवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. कर्मणा तेन मरुता देवा इन्द्रपुरोगमाः। सदेवर्षिगणास्तुष्टा राघवं ते ऽभ्यपूजयन् ॥ R. 1, 1, 83. Çāk. 73. तस्य सीदति तद्वाष्ट्रम् M. 8, 21. — अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. देव्या तया सह *mit der d. i. seiner Gemahlin* Ragh. 3, 70. वा ते शार्ङ्गवमिश्राः Çāk. 32, 1. तस्याथ योगनन्दस्य (N. pr.) Kāthās. 5, 79. In Verbindung mit dem pron. der 1sten und 2ten Person, mit andern demonstr. und mit dem relat.: तस्य — मम R. 1, 43, 4. तस्य मन्दस्य (sc. मे) N. 13, 10. ते वयम् MBh. 1, 6415. 3, 2697. ते (sc. वयम्) प-

ञ्चलस्य काप्यस्य गृह्णामि Çat. Br. 14, 6, 2, 1. तं वा RV. 1, 131, 2. 3, 9, 6. 9, 26, 6. तस्य ते 9, 63, 9. तस्मिंस्त्वयि Kenop. 18. ते (sc. यूयम्) यतधम् MBh. 5, 3957. ता वाम् RV. 1, 118, 10. 10, 132, 2. ते भवतः R. 1, 37, 19. तदिदम् Brāhman. 1, 9, 2, 25. Daç. 1, 11. R. 1, 5, 4. 6, 84, 16. Çāk. 110, 17, v. l. यद् — तदिदम् 27. (in der Stelle: इदं तत्प्रत्युत्पन्नमिति त्रैणामिति यदुच्यते *dies ist das, was* 67, 23 ist इदम् praed.; vgl. 186) तौ — इमौ Hip. 1, 38. येषाम् — त इमे N. 9, 19. तदेतदाख्यानम् At. Br. 7, 18. तस्मिन्नेतस्मिन्नग्नौ Çat. Br. 14, 9, 1, 14. R. 1, 36, 24. 4, 38, 46. Daç. 1, 30. 2, 56. यो तां श्रियम् — ताम् MBh. 7, 427. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम्। तद्विमृष्टः स पुरुषो लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. Bhāg. 18, 37. 38. Wiederholt *dieser und jener, mannichfach, verschieden*: तामु तास्विह योनिषु M. 12, 74. तेषु तेषु च कृत्येषु तत्तदङ्गं विशिष्यते 9, 297. ज्ञेयांश्च विविधांस्तान् 12, 80. 87. SUND. 1, 34. 2, 21. Sāv. 6, 20. तं तं देशं जगाम ह 1, 38. R. 4, 61, 8. Ragh. 1, 47. प्रारब्धतत्तत्क्रियाः Bhārtr. 3, 45. Kāthās. 12, 124. 26, 243. resp. *dieser oder jener*: तिलतैलेन संज्ञाप्य विष्णुं वा शिवमेव वा। स याति तत्तत्साध्यम् Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 2. तैव तैव पथा निवृत्तः *auf demselben Wege* R. 3, 50, 28. In Verbind. mit dem relat. *welcher immer, der erste beste, jeglich*: विभियाद्यस्मात्तस्मात्प्रतिग्रहात् M. 4, 191. यस्मिंस्तस्मिन्कुले जाताः MBh. 13, 1674. यदा तदा परद्रव्यम् *dieses oder jenes* M. 12, 68. यस्य वा तस्य वा कन्या Hariv. 3940. यदा तदास्तु Dhāt. 73, 9. यदा तदा भाषताम् zur Erkl. von प्रलपतु Sch. zu Çāk. 23, 14. Das wiederholte demonstr. in Correl. mit dem wiederholten relat. *welcher immer, wer immer — der*: यद्यत्परवर्षं कर्म तत्तद्यत्नेन वर्जयेत् M. 4, 159. 2, 236. 3, 231. 275. Bhāg. 3, 21. N. 3, 11. Çāk. 141. यद्यस्य विकृतं चर्म यत्सूत्रं या च मेखला। यो दण्डो यच्च वसनं तत्तदस्य व्रतेष्वपि ॥ M. 2, 174. यद्यद्वि कुरुते किञ्चित्तत्तत्कामस्य चेष्टितम् 4. यत्किञ्चित् — तत्तत् SUND. 3, 13. येन केनचिदङ्गेन — तत्तत् M. 8, 279. यत्किञ्चित् — तत्सर्वम् 3, 191. 7, 94. 95. 9, 218. यत्किञ्चित् — तदपि 3, 273. यत्किञ्चित् — तत् 4, 117. 5, 24. — *tasya* *damit verhält es sich wie folgt* so v. a. *nämlich* (vgl. तथा हि, welches hier auch als v. l. erscheint) Çāk. 21, 7. तत्प्रथमं, तद्वितीयं u. s. w. *der dieses zum ersten, zweiten Male* *that* P. 6, 2, 162. अतद् *nicht das* Bhāg. P. 7, 7, 23. — 2) n. a) *das so v. a. die Welt* (vgl. इदम्): न

नदस्ति त्वया विना R. 6, 102, 25. — b) das (im Gegens. zu त्वम्) zur Bez. Brahman's oder des Absolutum; vgl. u. तत्त्व. — तद्, तस्मात्, तेन s. besonders und vgl. auch ततम्, तत्, तत्, तत्, तत्, तथा, तदा, तात्.

2. त 1) m. a) Schwanz überh. MED. I. 1. = गौरविवर्जितपुच्छ ein anderer Schwanz als der des Bos Gaurus und क्रोष्टुपुच्छ der Schwanz eines Schakals EKAKSHARAK. im ÇKDR. — b) Brust MED. — c) Mutterleib ÇABDAR. im ÇKDR. — d) Kämpfer EKAKSHARAK. — e) Dieb MED. — f) Bösewicht ÇABDAR. — g) ein Mlekha MED. — h) ein Buddha (सुगत) EKAKSHARAK. — i) Edelstein ebend. — k) Unsterblichkeitstrank MED. — 2) f. n. a) das Ueberschiffen, Uebersetzen. — b) reine Werke MED. — 3) f. ता N. der Lakshmi H. 226.

तस् schütteln, hinundherbewegen; ausschütten, bildl. einen Wunsch u. s. w.: कथा कदस्य सद्ये सखिभ्यो ये अस्मिन्कामं सुयुजं तत्तत् R.V. 4, 23, 5. — caus. schütteln, hinundherziehen: प्र तिलामीति ते पिता गमे मुष्टि-मंतसयत् VS. 23, 24. — तंसति und तंसयति schmücken (vgl. उत्तंस) Duṭṭup. 17, 31, 33, 56. reflex. तंसते, अतंसिष्ट Vop. 24, 12. — Vgl. तत्तस्य.

— अभि ausschütteln so v. a. berauben, rauben (vgl. excutere): शत्रू-यसौ अभि ये नस्तत्तत् R.V. 10, 89, 15. अभि ये नस्तत्तत् (उर्वम्) 4, 50, 2.

— आ caus. ausschütten: मुदिनेव प्लु आ तंसयेथे R.V. 10, 106, 1.

— उप ruckweise anstossen, — eintreiben, subigere: पदस्या मंक्रुमेयाः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23, 28.

— निस् herausschütteln: पुवं वा यन्निरतंसतम् R.V. 1, 120, 7.

— परि caus. rühren (vgl. quater u. seine compo.): समत्सु वा प्रूर-सतामुराणं प्रपयित्तमं परितंसयथै R.V. 1, 173, 7. तंवौ धिया नव्यासा शविष्ठे प्रत्वे प्रत्त्वत्परितंसयथै 6, 22, 7.

— वि erschüttern, bestürmen: वि त्वा ततस्ते मिथुना अस्वयवो व्रजस्यं साता गव्यस्य निः सृजः R.V. 1, 131, 3. — intens. sich schütteln d. h. ringen, sich bekämpfen: वृत्रे वा मुक्ते नृवति त्रये वा व्यचस्वत्ता यदि वित-तमैते 6, 23, 2. Vgl. विततसयत्.

तंसु m. N. pr. eines Fürsten aus dem Mondgeschlecht, eines Sohnes des Matināra (Rantināra), MBh. 1, 3704. fgg. 3779. fg. HARIV. 1716. 1719. fg. VP. 448. LIA. I, Anh. xx. fg. An einigen Orten heisst er तंसु-रोध, so HARIV. LING. I, 143, N. 1. VP. 448, N. 10. 13.

तक्, तैकति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. तक्ति; schiessen, stürzen, bes. vom Flug des Vogels: सर्गे न तत्तयेतशः R.V. 9, 61, 1. तक्तितुम् Nir. 9, 3. partic. तक्त्त schiessend: मृगो न तक्त्तो अर्पसि R.V. 9, 32, 4. श्येनो न तक्त्तः 67, 15. स सर्गेण शवसा तक्त्तो अर्पः 6, 32, 5. Vgl. सर्गतक्त्त. — तैकति lachen oder ertragen (क्षमन oder सकृन्) Duṭṭup. 3, 2.

— निस् losschiessen auf, sich stürzen auf, anfallen: क्रोष्टा वराहं नि-रतक्त्त कर्तात् R.V. 10, 28, 4.

— प्र s. सर्गप्रतक्त्त, प्रतक्त्तन्.

तक्त्त (demin. von 1. त; vgl. यक्, अस्त्रै, सक्) pron.: इत्युक्त्तः कुषुम्भ-कस्तकं भिनन्दयश्मना R.V. 1, 191, 15. तक्ता वयं प्लवामहे KĀTJ. Çh. 13, 3, 21. तत्सु ते मनापति तक्तासु ते मनापति R.V. 1, 133, 4.

तक्त्तरी f. ein best. Theil der weiblichen Genitalien: वि ते भिनाद्य त-क्त्तरीम् मेहन्म् AV. TS. 3, 3, 10, 1.

तैकवान् adj. nach SĀJ. von तक् und gebildet aus तक्त्त wiß भृगवाणा aus भृगु, wankend, beschwerlich gehend. Die Wurzel तक् lässt aber eine

andere Bed. erwarten, etwa rasch hineilend: श्रुतं गोपत्रं तैकवानस्य R.V. 1, 120, 6.

तकिल 1) adj. schelmisch, betrügerisch. — 2) f. आ Arzenei (आषधि) UNĀDIK. im ÇKDR. eine best. Pflanze (आषधि) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 58.

तैक् (von तक्) adj. viell. dahinschiessend, eilend; nach SĀJ. herbeikom- mend: पुरुमेधैश्चित्तके नरं दात् R.V. 9, 97, 52.

तैकाल N. eines Baumes, Pimenta acris Wight. (volg. कैकाल), NIGH. Pr.

तक्त s. u. तक्.

1. तक्त्तन् (von तक् oder 1. तक्त्त) m. eine best. Krankheit oder wahr- scheinlich eine ganze Klasse von hitzigen Krankheiten, welche von Hautausschlägen begleitet sind. Im AV. viel genannt, später kommt das Wort nicht mehr vor. AV. 1, 23, 1. fgg. 5, 22, 1. fgg. 4, 1. 9. 30, 16. 6, 20, 1. fgg. 19, 34, 10. 39, 1. fgg. 11, 2, 26.

2. तैकन् n. = तैकन् = अपत्य Abkömmling, Kind NAIGH. 2, 2.

तक्त्तनाशन (1. तक्त्तन् + ना) adj. den Takman vertreibend: कुष्ठ AV. 5, 4, 1, 2.

तैक्य partic. fut. pass. von तक् PAT. zu P. 3, 1, 97. VOP. 26, 12.

तक्त्त (von तक्त्त) n. Up. 2, 13. gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. SIDDH. K. 249, b, 1. Buttermilch zur Hälfte mit Wasser gemischt (nach den Lexicogr. drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser) AK. 2, 9, 53. H. 409. मन्थनादिपृथग्भूतस्नेहमर्धादकं तु यत् । नातिसान्द्रत्वं तक्त्तं स्वाद्वस्त्वं तुवर् रमे || SUÇR. 1, 179, 5. 137, 6. 178, 21. 2, 421, 8. M. 8, 326. JĀG. 3, 37. 322. HARIV. 3396. R. GORR. 2, 100, 66. PANKAT. 262, 16. 24. VARĀH. BRH. S. 53, 116. 73, 11. MĀRK. P. 18, 4. DHŪRTAS. 79, 14. तक्त्तकूर्चिका SUÇR. 1, 179, 15. तक्तास 232, 17. तक्तामास n. gebratenes Fleisch mit Buttermilch BUĀYAPR. im ÇKDR. दधितक्तामास Cit. beim Sch. zu ÇĀK. 29, 9.

तक्ताभिद् (तक्त्त + भिद्) die Frucht von Feronia elephantum Corr. NIGH. Pr.

तक्तासार (तक्त्त + सार) n. frische Butter H. 408.

तक्ताट (तक्त्त + षट्) m. Butterstößel TRIK. 2, 9, 22. HĀR. 34. — Vgl. दधिचार.

तैक् (von तक्) adj. rasch (?): तैक्ता नेता तदिदं पुरुषमा यो अमुच्यत R.V. 8, 58, 13.

तैकन् (wie eben) adj. schiessend, stossend; subst. 1) Vogel, nam. Raub- vogel: तैक्ता न भूर्णिवना सिषाति R.V. 1, 66, 2 (1). Nach SĀJ. ein rasches Pferd. — 2) = स्तेन Dieb (vgl. तस्कार) NAIGH. 3, 24.

तैक्तावी (तैकन् + वी) m. so v. a. तैकन् 1. oder ein best. Vogel: स्व- रति ता उपरताति सूर्यमा निमुच उषस्तैक्तावीरिव R.V. 1, 131, 5. स दर्श- तश्चौरतिथिर्गृहे गृहे वने वने शिश्रये तैक्तावीरिव 10, 91, 2.

तैक्तावीप (von तैक्तावी) m. etwa rascher Flug: त्वा त्सारो दसमानो भग- मीदृ तैक्तावीपे R.V. 1, 134, 5. Nach SĀJ. = तस्कराणां पञ्चविधातिनामन्यत्र गमनाय.

1. तक्त्त, तैकति (bisweilen auch med.) Duṭṭup. 17, 3. P. 3, 1, 76. VOP. 8, 74. तैकति 3. pl. ved. P. 7, 1, 39. Vartt. 2, Sch. 3, 1, 85. Kār., Sch. अतष्ट 2. pl. imperf. med.; तैकत् partic.; तदपोति P. 3, 1, 76. VOP. 8, 74. तदपु- युम् LĀTJ. 8, 8, 12 (vgl. auch u. अय); ततत्त. ततत्ते; अतत्तीत् P. 7, 2, 7, Sch. VOP. 8, 75. तत्तिषत् ÇĀK. Çh. 7, 9, 1. P. 3, 4, 7, Sch.; partic. तष्ट (vgl. सु, विन्व, स्तोम). 1) behauen, schnitzen, bearbeiten (Holz); abhauen, abspalten, zer-

hauen, zerspalten: च्यालं ये श्रद्धयूपाय तन्त्रित् RV. 1, 162, 6. तन्त्रित्नेव शो-
चिषा 127, 4. वृथा यत्तन्त्रित्नुयति पृथ्वीम् 6, 12, 5. (स्वरवः) यान्वो स्वर्धि-
तिस्तन्त्रित् 3, 8, 6. निधाय तन्त्रित् यत्र काष्ठे काष्ठे स उद्धनः AK. 3, 3, 35. H.
919. वास्यैकं (lies: वास्यैकं d. i. वास्या + एकम्) तन्त्रितो (gen. des partic.)
वाङ्मे चन्दनेनैकमुद्धनः MBu. 1, 4605. आत्मानं तन्त्रित् क्षेप वनं परम्पना य-
था 5, 4161. आच्छादयेतामन्योऽन्यं तन्त्रित्पुरयेषुभिः 4, 1883. 6, 1687. R. 6,
90, 16. शरैराशीविपाकारैस्तन्त्रिताते परस्परम् MBu. 3, 1585. प्रच्छादयेता-
मन्योऽन्यं तन्त्रिताणौ महेषुभिः HARIV. 13411. 13413. MBu. 6, 1682. 9, 1259.
(अथः) सुतावल्गितपादस्तु तन्त्रिताणो धरा खुरैः HARIV. 4302. तष्ट = तष्ट =
तन्त्रित् AK. 3, 2, 48. H. 1486. — 2) *verfertigen, ausarbeiten* (aus Holz
oder anderem Stoff); *machen, schaffen* überh. Im Veda häufig von den
künstlichen Arbeiten der Rbhu. Nir. 4, 19. रथम् RV. 5, 2, 11. 31, 4. 73,
10. धेनुम् 1, 20, 3. 111, 1. 4, 36, 5. 1, 181, 7. अस्मा इडु तष्ट तन्त्रित् 61, 6.
सलिलानि 164, 41. आचार्यस्तन्त्रित् नभसी AV. 11, 3, 8. 14, 1, 60. — इडु अ-
थै वीरवत्तन्त्रिता नः RV. 4, 36, 9. तन्त्रित् उशना सहसा सहः 1, 31, 10.
Oft vom *geistigen Schaffen* oder *Erfinden*: धियम् RV. 1, 109, 1. वचांसि
6, 32, 1. ब्रह्म 1, 62, 13. मन्त्रम् 7, 7, 6. 2, 19, 8. (स्तोमः) कृदा तष्टः 1, 171, 2.
67, 4(2). 6, 16, 47. 10, 71, 8. यो वा गर्तं मनसा तन्त्रित् 7, 64, 4. 10, 3, 6. —
3) *zurechtmachen zu, zubereiten; hinwirken auf*: पितरा पुनर्युवाना चर-
घाय तन्त्रित् RV. 4, 36, 3. इमो धियं सातये तन्त्रिता नः 3, 34, 17. वाष्णीभिर्ध्याभि-
रुमताय तन्त्रित् 10, 33, 10. तन्त्रित् सूर्याय चिदेकसि स्वे वृषो समत्सु दासस्य
नाम चित् 5, 33, 4. उत ब्रह्मण्या व्यं तुभ्यम् — विप्रा अतस्म जीवसे 8, 6,
33. 86, 10. — 4) *bedecken* oder *die Haut abziehen* DuItup. 17, 13. — Vgl.
तन्त्र. — caus. तन्त्रयति, अतन्त्रित् P. 7, 4, 93, Sch.

— अनु *Etwas zur Hilfe machen*: उत वा यस्य वाजिनोऽनु विप्रमत्त-
न्त्रित् (2 pl.) RV. 1, 86, 3.

— अप *abspalten, abschnitzen*: (स्कन्धः) यस्माद्वोऽपातन्त्रित् AV. 10,
7, 20. वाह्याशक्लमपतद्गुर्वति CAT. Br. 3, 7, 1, 8.

— अथ s. अथतन्त्रण.

— आ *verschaffen*: त आ तन्त्रित्नुमैवा रयि नः RV. 3, 33, 8. 33, 6. 36, 8.
1, 111, 2. आ तन्त्रित् सतिमुस्मभ्यम् 3.

— उडु *aus Etwas herausbilden*: उत्तन्त्रितं स्वर्गं पर्वतेभ्यः RV. 7, 104, 4.

— निस् *bilden, schaffen*: येन हरी मनसा निरन्त्रित् RV. 3, 60, 2. सूर-
दश्च वसवो निरन्त्रित् 1, 163, 2. 164, 23. 4, 38, 4. Nir. 4, 13. AV. 1, 32, 3.
यतो आवापृथिवी निरन्त्रित् RV. 10, 31, 7. ÇĀṆHU. Çr. 16, 3, 11.

— प्र *verfertigen*: प्र ये न्वस्याहणा तन्त्रित् पुत्रे वस्त्रं नृपदनेषु कारवः
RV. 10, 92, 7.

— वि *abspalten*: शिरो यदस्य त्रैतनो वितन्त्रित् RV. 1, 138, 5. वितष्ट
(यूप) *bearbeitet, geschnitzt* CAT. Br. 3, 7, 1. KĀTJ. Çr. 8, 8, 23.

— सम् 1) *behauen, bearbeiten; zusammenhauen, zerhauen*: संतष्ट
(फालक) ÇĀṆHU. Çr. 17, 1, 12. KĀTJ. Çr. 22, 6, 10. LĀTJ. 8, 8, 12. संतष्ट
पुनस्तन्त्रिता विधिवद्यष्टिं प्रेषयेद्यत्ने VARĀH. BRH. S. 42(43), 29. निस्त्रिंशा-
भ्यो मुतीदणाभ्यामन्योऽन्यं संतन्त्रित्तुः MBu. 6, 3725. अन्त्योऽन्यं संतन्त्रिताते
रणे 7, 6359. *verletzen* (durch Worte): संतन्त्रित् वाग्भिः P. 3, 1, 76, Sch. Vop.
8, 75 (निर्भर्त्सने). — 2) *verfertigen, bilden*: एता वै वस्त्रयुक्ता यत्रा
अतन्त्रितायवो नव्यसे सम् RV. 2, 31, 7.

2. तन्त्र (= 1. तन्त्र) adj. am Ende eines comp. *behauend, bearbeitend*
u. s. w.; s. काष्ठतन्त्र.

तन्त्र (von तन्त्र) 1) adj. *zerhauend u. s. w.*; s. तपस्तन्त्र. — 2) m. a) am
Ende eines comp. = तन्त्रन् Zimmermann VARĀH. BRH. S. 86, 101, 105.
Vgl. कौट०, ग्राम०. — b) N. eines Schlangendämons: तन्त्रोपतन्त्राभ्याम्
KAUC. 74. Vgl. तन्त्रक. — c) N. pr. eines Sohnes des Bharata: स (भरतः)
तन्त्रपुष्कलौ पुत्रौ राजधान्योस्तदाव्ययोः (vgl. तन्त्रशिला)। अभिषिच्य RAGH.
15, 89. VP. 385. 386, N. 17. BhaG. P. 9, 11, 12. LIA. I, Anh. xi, N. 21.
N. pr. eines Sohnes des Vṛka BhaG. P. 9, 24, 42.

तन्त्रक (wie eben) m. 1) *Behauer, Abhauer, Holzhauer, Zimmermann* AK.
3, 4, 1, 4. H. an. 3, 45. MED. k. 98. proparox. UéGVAL. zu UNĀDIS. 2, 32. वृत्त-
तन्त्रकाः R. 2, 80, 2. Vgl. काष्ठ०. — 2) *der Baumeister der Götter*, Viç va-
karmān ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) *der Sūtradhāra, der Sprecher des Pro-*
logs im Drama, SĀRAS. zu AK. ÇKDr. — 4) oxyt. N. eines Schlangendämons
(vgl. तन्त्र) AK. TRIK. 1, 2, 6. H. 1309. H. an. MED. तस्यास्तन्त्रको वैशाले-
यो वृत्तं शसीत् AV. 8, 10, 29. ÇĀṆHU. GRH. 4, 18. KAUC. 28. 29. 56. Ind.
St. 1, 33. MBu. 1, 774. fg. 1550. 1704. 1979. fgg. 2149. fgg. 2549. 3778.
8236. 3, 5032. 5, 3625. 6, 4900. 7, 7873. 8, 4078. HARIV. 227. 267. 373.
11233. 12466. 12821. R. 3, 36, 13. 5, 78, 9. 6, 37, 64. Suçr. 2, 273, 21. RAGH.
16, 88. HIT. II, 14. VP. 149. RĀGA-TAR. 4, 216. BhaG. P. 1, 12, 27. 18, 2.
19, 4. 4, 18, 22. 5, 24, 29. Lot. de la b. I. 3. — 5) N. pr. eines Sohnes
des Prasenaçit und Vaters des Brhadbala BhaG. P. 9, 12, 8. — 6) *ein*
best. Baum H. an.

तन्त्रकीया (von तन्त्र) f. Bez. einer Localität gaṇa नडादि (वित्त्वका-
दि) zu P. 4, 2, 91. 6, 4, 153.

तन्त्रण (von तन्त्र) 1) n. *das Behauen, Beschnitzen, Bearbeiten* KĀTJ.
Çr. 22, 6, 10. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 3 v. u. दारवाणो च तन्त्रणम् *das*
Abschaben M. 5, 115. तन्त्रणं दारुप्रज्ञास्थाम् JĀṬN. 1, 185. — 2) f. *ein*
Werkzeug zum Behauen, — Schnitzen, Axt u. s. w. H. 918. falschlich त-
न्त्रिणी TRIK. 2, 10, 13.

तन्त्रित् (wie eben) m. Un. 1, 155. ved. तन्त्राणाम् und तन्त्रणाम् P. 6, 4, 9, Sch.
1) *Holzhauer, Holzarbeiter, Zimmermann* Nir. 1, 14. AK. 2, 10, 9. H. 917.
RV. 9, 112, 1. यद्वा शिक्कः परवधीतन्त्रा कृस्तेन वास्यो AV. 10, 6, 3. VS. 16, 27.
KĀTJ. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. CAT. Br. 1, 1, 3, 12. 3, 6, 4, 4. KĀTJ. Çr. 6,
1, 5. ÇĀṆHU. Çr. 16, 11, 11. M. 4, 210 (wo तद्वो वा० st. तद्वोर्वा० zu lesen
ist). 10, 107. MBu. 2, 1774. 3, 256. fgg. 13, 2575. R. GORR. 2, 90, 19. VA-
RĀH. BRH. S. 42(43), 29. तन्त्रायस्कारम् *ein Zimmermann und ein Schmied*
P. 2, 4, 10, Sch. तद्वोर्वा० f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 2) N. pr. eines
Lehrers CAT. Br. 2, 3, 1, 31.

तन्त्रवत् adj. (?) MBu. 2, 907.

तन्त्रशिला f. N. einer der Hauptstädte der Gandhāra und des dazu
gehörigen Gebietes, Tāḍā, P. 4, 3, 93. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. MBu.
1, 682. 834. R. 4, 43, 23. VARĀH. BRH. S. 14, 26. BURN. Intr. 362. 373. Lot.
de la b. I. 689. fg. HIOUEN-THSANG I, 151. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 235
(5). m. pl. *die Einwohner von T.* VARĀH. BRH. S. 10, 8. im comp. 16, 26.
— Das Wort zerlegt sich in तन्त्र + शिला und unter तन्त्र ist wohl aller
Wahrscheinlichkeit nach der *Schlangendämon* zu verstehen.

तन्त्रशिलावती (von तन्त्रशिला) f. Bez. einer Localität gaṇa मधादि zu
P. 4, 2, 86.

तन्त्रित् nom. ag. von तन्त्र P. 8, 2, 29, Sch.

तद्व्य (von तन्) adj. zu bilden: रूप RV. 8, 91, 8.

तगउवल्ली (तगउ = तगर + वल्ली) f. N. eines Strauchs, *Cassia auriculata* Lin. NIGH. Pr.

तगर 1) n. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (ein Zierstrauch) und ein daraus bereitetes wohlriechendes Pulver RATNAM. 80. KAUC. 16. MBH. 13, 5042. SUCH. 1, 46, 9. 374, 12. 2, 31, 21. 33, 4. 233, 5. 273, 18. LALIT. 326. BURN. Intr. 178. VARĀH. BRH. S. 76, 11. fgg. तगरक 30, 15. तगर m. soll nach ÇABDAR. im ÇKDR. = कालपर्ण, कटुच्छ, सितपुष्प sein; nach RĀĠAN. ebend. = मदनवृत्त. — 2) N. pr. einer Stadt LIA. I, 176. 177, N. 1. °पुर ebend.

तगरपादिका f. = तगर 1. RATNAM. bei WILS. °पादिक n. ÇKDR. nach ders. Aut. °पादी MED. I. 78.

तगरशिखिन् (त + शिखा) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 168.

तगरिक m. ein Händler mit Tagara, f. °को gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

तङ्क, तङ्कति sich im Elend befinden Dhātup. 5, 3. ततङ्क P. 8, 4, 54, Sch.

तङ्क m. n. v. l. für टङ्क AK. 3, 6, 4, 33. 1) = टङ्क 1. RĀMĀN. zu AK. im ÇKDR. — 2) Trauer über die Trennung vom Geliebten. — 3) Furcht BHAR. zu AK. im ÇKDR. — 4) तपस्तङ्क.

तङ्क, तङ्कति gehen; straucheln; altern Dhātup. 5, 41.

तङ्गण m. pl. N. pr. eines Volkes im oberen Sarajū-Thale Z. f. d. K. d. M. II, 24. LIA. I, 302, N. 2. 548. MBH. 2, 1859. 3, 1994. 10864. 6, 372. 2083. 7, 4819. 4847. 14, 2469. HARIV. 6441. 8019. VARĀH. BRH. S. 10, 12. 16, 6. 17, 26. परतङ्गणा: MBH. 2, 1859. 6, 372. 2083. तङ्गन (sic) v. l. für टङ्गण R. 4, 44, 20.

तङ्गल्वं m. Bez. eines Unholdes AV. 8, 6, 21.

तङ्कोला (तद् + शील) adj. eine bestimmte Neigung —, Gewohnheit habend P. 3, 2, 134. — Vgl. ताङ्कोलिक, ताङ्कोल्य.

तङ्गलान् in der Stelle: सर्वं खल्विदं ब्रह्म तङ्गलानिति शास्त्रं उपासीत KHAND. Up. 3, 14, 1 zerlegt ÇĀṆK. in तद् + ज + ल + अन्(!) daraus entstanden, darin aufgehend (लिपिते) und darin athmend.

तङ्ग (तद् + ज) adj. subst. 1) dieses kennend, Sachkenner RĀĠA-TAR. 5, 481. तमेवाङ्कुर्यं तङ्गा: BHĀG. P. 3, 11, 20. अनुशिष्यादतङ्गान् 5, 5, 15. — 2) vertraut mit (mit müßigem तद् vgl. तत्पर, तद्वत्, तदाय): आकाशगङ्गावलवायुतङ्गा: HARIV. 8427.

तङ्गी f. = हृदुपत्नी RĀĠAN. im ÇKDR.

1. तङ्ग, तनक्ति zusammenziehen Dhātup. 29, 22. तनचि व्योम विस्तृतम् BHATT. 6, 38. — Vgl. तङ्क.

— घा gerinnen machen: इन्द्रस्य वा भृगो मेमेना तनचि VS. 1, 4. TS. 2, 3, 3, 5. घातच्य ger. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 6. 7, 4, 18. घातनक्ति (डुग्धं दध्ना) KĀTJ. Çu. 4, 3, 23. — Vgl. घातङ्क, घातचन.

— अय्या zu einem Andern gerinnen machen: अग्निक्वेत्रेच्छेषणाम्भ्या-तनक्ति यजम्य संतत्यै TS. 2, 3, 3, 6.

2. तङ्ग, तङ्गति gehen Dhātup. 7, 9. — Vgl. तङ्क.

तङ्ग, तनक्ति v. l. für 1. तङ्ग Dhātup. 29, 22. BHATT. 6, 38 (Schol. 2).

तद्, तदति dröhnen: यदास्य पृथिवी तदति (Sch. तदत्येतो शब्दं करोति) ABHU. BR. in Ind. St. 1, 40. — तद्, तदति sich erheben (aus तद् gefolgert) Dhātup. 9, 21. — तद्, तदति v. l. für तद् schlagen Vor. in Dhātup. 32, 43.

तट m. f. TRIK. 3, 5, 23. Abhang: हिमवतस्तटे MBH. 1, 1567. 3, 1663. R. 4, 5, 9. 12, 26. 6, 83, 28. BHART. 2, 32. VIKR. 37, 19. MEGH. 60. KATHĀS. 1, 66. 9, 56. 22, 235. विन्ध्याद्वी° 10, 142. वृन्दावन° HARIV. 5909. vom abfallenden Horizont: शब्दप्रतिदिकट KATHĀS. 26, 26. das abhängige Ufer, Gestade, m. f. (तटी) und n. AK. 1, 2, 3, 7. m. f. MED. I. 13. n. H. 1078. सरस्वत्यास्तटे MBH. 13, 1334. क्रुदस्यास्य तटावुभौ HARIV. 3646. KUMĀRAS. 3, 6. नदीतीरतोच्छ्रायान् R. GORR. 2, 87, 13. BHART. 3, 15. ÇĀK. 117. PANĀT. 9, 5. वेलातटे II, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 26. 5, 37. 64. KATHĀS. 3, 9. 10, 22. 22, 248. BHĀG. P. 1, 4, 27. VET. 6, 8. नद्यादीनां तटी SĪH. D. 47, 16. RĀĠA-TAR. 2, 139. वापीषु विहृततटसु BHĀG. P. 3, 13, 22. MBH. 7, 507. HIT. IV, 86. घाशा नाम नदी — प्रोक्तुश्चित्ततटी (adj.) BHART. 3, 11. गर्ता-तट die abhängige Wand einer Grube PANĀT. 81, 22. — Sehr häufig von den abhängigen Theilen des menschlichen Körpers: कटितट, कटीतट MBH. 3, 1146. 13, 834. INDR. 2, 32. MUKĀH. 11, 15. BHĀG. P. 3, 13, 20. ज-घन° BHART. 1, 49. श्रोणि° RT. 2, 18. 3, 20. स्तन° ÇRĠGĀRAT. 7. AMAR. 21. कुच° 33. ÇIÇ. 9, 49. उरोजतटी 44. पयोधरतटी Gīt. 1, 25. वनस्तट PRAB. 2, 4. वनस्तटी 81, 10. कण्ठतट RĀĠA-TAR. 5, 1. ललाट° 6, 109. KATHĀS. 13, 155. ÇIÇ. 9, 28. श्रवण° RT. 5, 13. अधरतटी Gīt. 4, 23. Dieses ist wohl das तट: प्रशसावचन: im gaṇa मतलिकादि in GAṆARATN. zu P. 2, 1, 66. Nirgends n., dem MED. die Bed. Feld (तैत्र) giebt; तटि, welches SIDDH. K. 248, a, 9 als f. aufgeführt wird, können wir auch nicht belegen. MBH. 12, 10381 wird Çiva als Abhang, als der an Abhängen Lebende und als Herr der Abhänge angerufen: नमस्तटाय तव्याप तटानो पतये नमः. — Vgl. घतट, उत्तट, पुरतटी.

तटाक n. Ufer in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 132. Falsche Lesart für तटाक in einer aus dem R. angeführten Stellen in LASSEN's Pentap. 12.

तटतट onomatop. vom Gedröhn, Donner: विद्युत्सन्नत्रासं वनपत्नी तट-तटस्वना (तटतट°?) सकृन्ना VARĀH. BRH. S. 32, 5; vgl. u. तट्.

तटलम्भ s. तिलिलम्भ.

तटस्य (तट + स्थ) 1) adj. a) am Abhange —, am Ufer stehend. — b) in der Nähe stehend (vgl. तक्कित् u. तडित्). — c) behaglich stehend und zusehend, unbekümmert um das was um Jmd vorgehet, unbetheilt BALA beim Sch. zu NAISS. 3, 55. तटस्य: स्वानर्थान्वयति च मौनं च भजते MĀLA-ritm. 7, 10. — 2) n. लक्षणविशेष: तस्य स्वयं पया । तद्वन्नवे सति तदोद्य-कत्वम् ÇKDR. mit folg. Cit. aus der VEDĀNTAKĀRĪKĀ: स्वयं तटस्य द्विधाल-नामो स्यात्स्वयंपस्य बोधो यतो लक्षणाम्भ्याम् । स्वयं प्रविष्टात्स्वयं ऽप्र-विष्टाद्यथा काकवतो गृहा: खं विलं च ॥ — Vgl. कूटस्य.

तटाक (wohl von तट) m. n. var. l. für तडाग im gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. See, Teich H. 1094, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. AD BH. BR. in Ind. St. 1, 41. नदीर्वापीस्तटाकानि पल्लवानि सरोवास च R. 2, 68, 19. PANĀT. ed. orn. I, 2.

तटिनी (von तट) f. gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. Fluss AK. 1, 2, 3, 29. H. 1080. RĀĠA-TAR. 3, 339. 4, 548. ÇATR. 1, 50. °पति der Ocean ebend. — Vgl. अमर°.

तट्य (wie eben) adj. an Abhängen lebend, von Çiva MBH. 12, 10381 (s. u. तट am Ende).

1. तट्, ताटयति Dhātup. 32, 43. 2. imperat. ताटिह (vgl. u. वि) NAISS. 2, 19; तताड (BHĀG. P.); ताडित; 1) schlagen, mit Schlägen züchtigen, klopfen,

schlagen auf, — *an*, *klopfen auf* Nir. 3, 10. (पुत्रम्) लालयेत्पञ्चवर्षाणि दश-
वर्षाणि ताडयेत् Kān. 11, 12. शिष्यं ताडयेत् तौ M. 4, 164. न ताडयेत्पोना-
पि 169. 166. 11, 205. पुत्रं शिष्यं च ताडयेत् Jāg. 1, 155. Draup. 9, 3. MBh.
13, 4562. Çāk. 73, 2. स तथा (गद्या) भूयस्ताडयन् Bhāg. P. 3, 19, 10. तार्डय-
त्वेन पादेन पुत्रवसमुर्वशी R. 3, 34, 22. पादेन — यस्ताडयते Amar. 52. ता-
डितः — भूभुजा Pāṇkāt. I, 100. Hit. 32, 9. ताडयामास शवं पाणितलेन Vid.
87. ताडयेच्च सिराः Suçr. 1, 273, 15. ताडयेत्तलयेरेनम् 211, 6. कृदपि मुष्टि-
भिरिव ताडयते Bhātr. 1, 82. तस्याः कपोलौ ताडितौ Vet. 9, 12. एका वा-
मजङ्गायां त्रिभूलेन ताडिता 14, 3. कनौ तताडेन्द्रमथामरेभम् Bhāg. P. 6, 12,
4. वामं पार्श्वमताडयत् MBh. 4, 2081. आत्मशिरस्ताडयन् Pāṇkāt. 96, 19.
वशं प्राप्ते मृत्योः पितरि — प्रचालं तप्यते भृशमुदरताडं जडधियः Prab. 95, 10.
गिरिं कोलाकलं तं तु पदा वसुरताडयत् MBh. 1, 2368. स्तम्भं तताडातिब-
लः स्वमुष्टिना Bhāg. P. 7, 8, 15. गार्कतां महिषा निपानसलिलं प्रैर्मुकु-
स्ताडितम् Çāk. 39. जर्जरवंशेन — भिक्षापात्रं ताडयति Pāṇkāt. 117, 7. Hit.
27, 15. ताडिताधराः — प्रथमोदविन्दवः Kumāras. 5, 24. समुद्रमध्ये नैः पू-
र्णा ताडिता मारुतेरथा R. 5, 26, 12. तावदेव कृतिनामपि स्फुरत्येष निर्मल-
विवेकदोषकः । यावदेव न कुरङ्गचतुर्षां ताडयते चपललोचनाञ्चलैः ॥ Bhātr.
1, 55. mit Pfeilen auf Jmd losschlagen so v. a. treffen, verwunden: शरैः ।
अवार्यैः पञ्चभिर्ग्राहं मयमम्भस्यताडयत् MBh. 1, 5302. 5, 7219. 6, 3614.
Arā. 3, 21. 23. 27. Daç. 1, 36. वक्षसि तेन (अस्त्रेण) ताडितः Raçh. 3, 61, 11,
20. Mār. P. 21, 37. Vet. 7, 4. व्रणास्ताडयते die Wunde klopft Suçr. 1, 263,
15. — 2) ein musik. Instrument schlagen, spielen: ताडयतामत्र भेरी Ha-
riv. 15092. ताडयमानासु भेरीषु मृदङ्गघानकेषु च MBh. 6, 4995. डण्डुभिः
— मुकुर्मुकुर्ताडयत् 14, 2546. 13, 926. Pāṇkāt. 21, 11. Bhātr. 17, 7. Trik.
1, 1, 119. ताडितेषु तूर्येषु Varāh. Brh. S. 43, 61. संगीतवीणा इव ताडयमानाः
Mārākh. 92, 15. वितल्लीरिव ताडयमाना Kumāras. 1, 46. — 3) in der Astr.
anstoßen an, berühren so v. a. theilweise verfinstern: ताडयेद्यदि (शशा-
ङ्कः) च योगतारकामावृणोति वपुषा यदाप्ति वा Varāh. Brh. S. 24, 34. —
4) multipliciren: ताडितं am Ende eines comp. multiplicirt Sūras. 11,
10. षष्ठि° 12, 79. — Vgl. ताड u. s. w.

— घभि 1) gegen Etwas schlagen, — stossen, zerstoßen, verwunden:
स चापि तं तेमरेण जनुदेशे ऽभ्यताडयत् MBh. 7, 531. रावणेन — शत्र्वोर-
स्यभिताडितः R. 6, 83, 7. मर्मस्वभिताडितेषु Suçr. 1, 93, 12. मांसमर्मण्यभि-
ताडितः 13, 333, 15. वामैश्च पादैर्भिताडयतो (घञ्चाः) महीम् Varāh. Brh. S.
92, 10. एवं नृशंसया भूयो वाक्शरैर्भिताडितः R. 2, 36, 13. 63, 1. — 2) in
der Astr. grösstentheils verfinstern: उत्कामिताडितशिखः शिखी शिवः
शिवतरो ऽभिदष्टः Varāh. Brh. S. 11, 62. Sch. zu 12, 23.

— अथ nach unten schlagen: विद्युदवताडयति Nir. 3, 11.

— आ Jmd auf — (loc.) schlagen: आसन्नकाष्ठदण्डेन शिरसि तमा-
ताडयत् (अताडयत्?) Pāṇkāt. 235, 23.

— परि berühren: मोदकैः (d. i. मा उदकैः) — परिताडय माम् Ka-
thās. 6, 114.

— प्र niederschlagen: लगुडप्रहरैस्तथा कृतो यथा प्रताडितो भूषे प-
तितः Pāṇkāt. 249, 8. स तम् — इषुभिः — पराभिनत् । स विव्यथे ऽत्यर्थ-
मरिप्रताडितो यथातुरः पितकपानिलञ्चरैः ॥ MBh. 8, 4693.

— प्रति wiederschlagen: ताडितः प्रतिताडयत् MBh. 13, 4562.

— वि zerschlagen, zurückschlagen: वि शत्रून्ताळिक् (ताळि AV. VS.
TS.) वि मूधौ नुदस्व RV. 10, 180, 2. schlagen gegen (loc.): मन्थरकं चर-

णाभ्यामादाय — मस्तकोपरि भ्रामयित्वा तस्यास्त्रिस्तन्या कृदपे व्यताडय-
त् Pāṇkāt. 263, 8. zerschlagen, verwunden: शिखिपिडनं वाणगणैः स्कन्ध-
देशे व्यताडयत् MBh. 8, 1067. 1, 8273.

— सम् 1) schlagen, Jmd einen Schlag versetzen, mit einem Geschoss
treffen: गद्या केशवं समताडयत् MBh. 7, 3401. 10, 377. परिघेनापि दैतेयो
जयन्ते समताडयत् Hariv. 8133. जनुदेशे समासाद्य विकर्षां समताडयत् (शरे-
णा) MBh. 6, 4130. 4133. R. 6, 36, 19. उदरं संताडय sich auf den Leib
schlagen Schol. zu Prab. 95, 10. — 2) ein musik. Instrument schla-
gen: भेरीश्च समताडयत् MBh. 6, 2506. — Vgl. संताडय.

2. तड्, ताडयति leuchten oder sprechen Dhātup. 33, 126.

तडग m. = तडग Dvirūpak. im ÇKDr.

तडौक Uq. 4, 15, Sch. m. n. Siddh. K. 249, a, 1. 1) m. = तडग Çabdān.
im ÇKDr. Vjutr. 103. Nach dem Sch. zu H. 1094 ist dieses auch die Lesart
in AK. 1, 2, 3, 27, wo unsere Ausgaben तडग haben. — 2) f. आ a) Schlag
(vgl. 1. तड्). — b) Ufer (vgl. तट) Uṇādiṣ. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — c)
Glanz Uṇādiṣ. zu Uṇādis. 4, 15.

तडाकिन् (von तडाक) adj. mit Teichen, Seen versehen: एषा पम्पा शि-
वजला कंसकारण्डवायुता । ऋष्यमूकस्य शैलस्य संनिकर्षे तडाकिनी ॥ MBh.
3, 16088.

तडाग (= तडाक) m. n. gaṇa अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 3, 13. 1)
m. n. Teich, See AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. Med. g. 34. पुष्करिणीकूपतडा-
गानाम् Çākh. Grh. 5, 2. M. 4, 203. 7, 196. 8, 248. 262. 264. 9, 279. 281.
11, 64. Jāg. 3, 237. MBh. 1, 7591. 3, 2408. 2533. 6, 3569. 12, 1492. 13, 2973.
fgg. R. 6, 78, 16. 88, 3. Suçr. 1, 169, 12. 206, 15. Pāṇkāt. II, 157. Vet. 6, 19.
Gtr. 11, 27. Nirgends m. — 2) m. n. Falle Med.

तडागवत् (von तडाग) adj. mit Teichen versehen, m. (sc. देश) eine
solche Gegend MBh. 13, 2973.

तडाघात m. ein Schlag mit dem Elephantenrüssel Sch. zu Kumāras.
im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ताडाघात (ताड + आघात).

तडि Uṇādiṣ. zu Uṇādis. 4, 117.

तडित् (von तड्) Uq. 1, 98. 1) f. Blitz (तर्कित् = वधकर्मन् Naigh. 2, 19)
Nir. 3, 10. 11. AK. 1, 1, 3, 11. H. 1104. Suçr. 1, 113, 18. 2, 316, 21. Megh.
75. Raçh. 6, 65. Varāh. Brh. S. 24, 13. fgg. 29, 8. 43, 20. तडिखताः R. 2,
20. तडिखेवासु Bhātr. 3, 65. तडित्सौदामनी Bhāg. P. 1, 6, 28. तडिद्वासम्
adj. 12, 8. Am Ende eines adj. comp. तडित Vet. 4, 20. — 2) तर्कित् und
तर्कितम् adv. anstossend, nahe Naigh. 2, 16. Nir. 3, 11. हरे चित्सर्कित-
दिवाति रोचते RV. 1, 94, 7. या नो हरे तर्कितो या अरतयो ऽभि सन्ति
2, 23, 9.

तडित्कुमार (तडित् + कुमार) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei
den Gāina, die zu den Bhavanapali gezählt werden, H. 90.

तडित्प्रभा (तडित् + प्रभा) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von
Skanda MBh. 9, 2635.

तडित् (von तडित्) adj. mit einem Blitzstrahl versehen, einen Blitz-
strahl entlassend, von Wolken R. 5, 40, 4. Vikr. 14. Varāh. Brh. S. 31,
17. तडित्तीम् — शरदम्बुदसंक्रुतिम् Kir. 5, 4. m. Wolke AK. 1, 1, 3, 8. H.
164. Nach ÇKDr. als Synonym von मेघ Wolke (vgl. AK. 2, 4, 5, 25) auch
eine Art Cyperus (मुस्तक).

तडिर्भ (तडित् + गर्भ) m. eine Wolke, die Blitze mit sich führt, Çv-

riçv. Up. 4, 4.

तडिन्मय (von तडित्) adj. blitzartig: उन्मिपितैस्तडिन्मयैः KUMĀRAS. 5, 25.

ताड्, तैडते schlagen Dhātup. 8, 28. — Vgl. 1. तड्.

ताड 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गणादि zu P. 4, 1, 105. ताडव-
ताडा: gaṇa कार्तिकौषादि zu P. 6, 2, 37. — 2) f. आ in ताडालक्षण Ind.
St. 1, 43 (Verz. d. B. H. 71). ताडालक्षणसूत्र 469. ताडाप्रचर 61. ताडाप्र-
तर 3, 273. — Vgl. ताएड, वितएड.

ताडक m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 33. 1) das Zu-
hereiten, Ausrücken, Ausschmücken (परिष्कार), m. n. Sch. zu AK. ÇKDr.
— b) Hauspfosten, m. n. TRIK. 3, 3, 25. m. H. an. 3, 46. MED. K. 97. —
c) eine an Zusammensetzungen reiche Rede, m. n. TRIK. m. H. an. MED.
— d) m. Gaukler (मायावृत्तल). — e) m. Baumstamm H. an. MED. —
f) m. Schaum. — g) m. Bachstelze H. an. MED. Hār. 256. — Vgl. ताएडक.

ताएड m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 3. eines
Kṣhi im Kṛtājuga, der Çiva geschaut und besungen hat, MBu. 13,
1037. figg. 607. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b. ताएडन् N. pr. eines
von Piṅgala citierten Autors über Metrik COLEBR. Misc. Ess. II, 64. —
Vgl. मुदिवाताएड, ताएड, ताएडन्, ताएड्य, ताएडु.

ताएडु m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. 210. — Vgl. ताएडव.

ताएडुरीण m. 1) = वर्वर ein nicht zum Staatsverband Gehöriger, Bar-
bar. — 2) Wurm, Insect. — 3) Reiswasser (vgl. ताएडुलाम्बु u. s. w.) H.
an. 4, 77. MED. n. 95, wo fälschlich ताएडुवीण gedruckt ist.

ताएडुलै (ताएडुल Un. 4, 109. 5, 9) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. m.
TRIK. 3, 5, 5. 1) m. Fruchtkorn überh., namentlich aber Reiskorn H. an.
3, 653. fig. MED. 1. 96. यो वां मूयं ताएडुलः कर्णः AV. 10, 9, 26. 11, 1, 18. 12,
3, 18. 29. 30. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 3. 2, 5, 3, 4. 5, 2, 3, 2. 6, 6, 1, 8. श्यामाक 10,
6, 3, 2. KHĀND. Up. 3, 14, 3. ध्यामार्ग ÇAT. Br. 5, 2, 2, 15. तद्यद्दतं तत्स्त्रियै
पयो ये ताएडुलास्ते पुंसः AIT. Br. 1, 1. LĀTJ. 4, 9, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. 4, 1,
7. ÅCV. Gṛh. 1, 10. JĀG. 1, 286. PAṆKAT. 104, 20. 103, 1. 2. III, 35. KATHĀS.
7, 20. 21. BŪG. P. 4, 9, 57. 5, 10, 23. नीवार 0 R. 3, 76, 24. शालि 0 1, 3, 15.
MBu. 2, 2088. Suçr. 1, 38, 4. 42, 10. 163, 12. 168, 7. 236, 11. 12. भृष्ट 0 229,
21. तिलताएडुलवगू 138, 12. ताएडुलकणान् Hit. 9, 14. ताएडुलकिपवम्
gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Reiskorn als Gewicht: सितसर्पपाष्टकं त-
एडुलो भवति भवेत्ताएडुलैस्तु विंशत्या तुलितस्य द्वे लक्षे VARĀH. BRU. S. 81,
(80, a), 12. — 2) m. best. gegen Würmer angewandter Same (s. वि-
डङ्ग) AK. 2, 4, 3, 25. TRIK. 3, 3, 395. H. an. MED. Nach RĀG. im ÇKDr.
auch ताएडुला f. — 3) m. eine best. Gemüsepflanze, = ताएडुलीय ÇABDAR.
im ÇKDr. — 4) f. आ eine best. Pflanze, = श्रोदनाक्षया, श्रोदनिका, म-
क्षामक्षा RĀG. im ÇKDr. eine Sida nach NIGH. Pr. — 5) f. ई N. ver-
schiedener Pflanzen: a) = पवतिक्ता. — b) = शशाएडुली. — c) = ताएडु-
लीय RĀG. im ÇKDr. — Vgl. कृलताएडुला, गोरक्ष 0, चित्र 0, तिलताएडुला.

ताएडुलाफला (त 0 + फल) f. langer Pfeffer H. c. 101 (तन्डुलफल).

ताएडुलाम्बु (ताएडुल + अम्बु) n. Reiswasser VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.

ताएडुलिक und ताएडुलिन् adj. von ताएडुल PAT. zu P. 5, 2, 115.

ताएडुलीक m. eine best. Gemüsepflanze, = ताएडुलीय ÇABDAR. im ÇKDr.

ताएडुलीय (von ताएडुल) gaṇa धूप्यादि zu P. 5, 1, 4. m. 1) ein best.
Kuchengewächs, Amaranthus polygonoides Roxb. AK. 2, 4, 5, 1. H. 1184.
an. 4, 222. MED. j. 118. R. 3, 76, 25. Suçr. 1, 220, 16. 2, 342, 20. — 2) ein

best. gegen Würmer angewandter Same (s. विडङ्ग) H. an. MED. — 3)
eine best. mineral. Substanz (ताप्य) H. an. MED.

ताएडुलीय m. 1) = ताएडुलीय 1. RĀG. im ÇKDr. Suçr. 1, 59, 11. 72,
3. 73, 9. 220, 12. 2, 48, 9. 284, 5. 0 मूल 364, 15. 281, 6. — 2) = ताएडुलीय 2.
RĀG. im ÇKDr. In dieser Bed. auch ताएडुलीयिका f. ebend.

ताएडुलु m. = विडङ्ग = ताएडुलीय 2. ÇABDAR. im ÇKDr.

ताएडुलै m. = ताएडुलीय 1. H. 1184.

ताएडुलैत्य (ताएडुल + उत्थ) n. Reiswasser RĀG. im ÇKDr.

ताएडुलैदक (ताएडुल + उदक) n. dass. VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.

ताएडुलैथ (ताएडुल + घोघ) m. eine Art Bambusrohr (s. वेष्टवंश) ÇAB-
DAR. im ÇKDr.

ताएडुलिकाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei (आश्रम) MBu. 3, 1084.

तत् adj. von तन् am Ende eines comp.; vgl. परीतत्.

1. ततै m. Vater (vertrauliche Benennung, entsprechend नना Mutter)
Nir. 6, 6. कार्त्तुर्क ततो भिषगुपलप्रतिषो नना RV. 9, 112, 3. 8, 80, 6. AV.
5, 24, 16. TS. 3, 2, 5, 5. TBR. 1, 6, 9, 7. KAUC. 88. PĀR. Gṛh. 1, 5. BŪG. P.
9, 4, 1. voc. AV. 18, 4, 77. AIT. Br. 5, 14, 7, 15. KĀTHOP. 1, 4. BŪG. P. 6, 9,
40. 9, 4, 2. — Vgl. ततामह, तात.

2. तत (von 1. तन्) 1) partic. s. u. तन्. — 2) m. Wind H. an. 2, 170.
MED. t. 21. — 3) n. parox. Up. 3, 87. Saiteninstrument AK. 1, 1, 7, 4.
TRIK. 3, 3, 158. H. 286. H. an. MED. — 4) ein best. Metrum (vier Mal
— — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 8).

ततत् n. angeblich = तत् der langsame Tact Lois. zu AK. 1, 1, 7, 9.

ततनुष्टि adj. nur in der Stelle: ध्याप शक्तस्तनुष्टिमूकति RV. 5, 34,
3, von JĀSKA Nir. 6, 19 mit तितनियु umschrieben und durch putzstich-
tig erklärt, also viell. von तन् in der Bed. scheinen, glänzen.

ततपत्री (2. तत + पत्र) f. Pisang, Musa sapientum (s. कदल) ÇABDAR.
im ÇKDr.

ततमै (von 1. त) adj. dieser unter vielen P. 5, 3, 93. Vop. 7, 96. यतमो
भवतां कठः । ततम आगच्छतु P., Sch. In der Stelle स एतमेव पुरुषं ब्रह्म
ततमपश्यदिदमदर्शमिति AIT. Up. 3, 12, 13 erklärt ÇAṆK. ततम durch
व्याप्ततम, indem er ततम für eine Abkürzung von तततम ansieht.

ततरै (wie eben) adj. dieser unter zweien P. 5, 3, 92. Vop. 7, 96.

तैतस् (wie eben) adv. cor. mit यतस्. 1) = abl. von त (तद्) P. 5, 3,
7. 8. 6, 3, 35. H. an. 7, 50. यो दृतिः, ततः पिवतम् RV. 8, 5, 19. 1, 164, 25.
10, 97, 12. प्राप्यते क्षमते ततः M. 12, 85. यद्रूपं स्यात्ततो दद्याद्वलिम् 6, 7.
न तु तृप्येत्स्वयं ततः 4, 251. ततो ऽर्धम् 9, 112. विना ततः 4, 82. Suçr. 2,
139, 5. ततो (= तस्याः) कृदयम् — निवर्तयितुम् ÇIK. 83. धनाद्धर्मं ततः सु-
खम् (आप्नोति) ad Hit. Pr. 5. 6. PAṆKAT. Pr. 10. ततः स्थानात् 246, 2. ततः
परिध्वनीयसी देवता सा मम प्रिया AV. 10, 8, 25. 4, 4, 3. ततो भूयः 1, 90, 9.
ततो दुःखतरं नु किम् Bhag. 2, 36. Hip. 1, 37. अयधिकं ततः BRĀHMAN. 1,
8. 18. Bhag. 6, 22. M. 1, 95. 2, 65. ततो द्विगुणविशालेन BŪG. P. 5, 20, 2.
ततो नास्तीह पुण्यवान् ad Hit. 14, 22. ततो ऽन्यो नास्त्यपुण्यकृत् M. 5,
52. ततो ऽन्यत्र = तस्मादन्यस्मिन् AK. 2, 1, 13. ततो ऽन्यतः anderswohin
M. 2, 200. ततः परम् über ihn oder darüber hinausliegend AV. 18, 2, 32.
adv. ausser diesen, ausserdem, ferner KĀR. 7 aus der KĀC. zu P. 7, 2,
10. H. 39. यतस्ततः von wem es auch sei, vom ersten Besten: नेकेतार्या-
न् — यतस्ततः M. 4, 15. यो ऽन्नमिति यतस्ततः 10, 104. 11, 261. JĀG. 1,

129. = तस्मिन् zu dem hin: यद्यदेव हि वाञ्छेत ततो वाञ्छा प्रवर्तते Hit. I, 179. — 2) von daher, von da aus; an der Stelle, dort: तत् आ गच्छि R.V. 3, 37, 11. 40, 9. 8, 50, 12. AV. 1, 10, 1. 3, 4, 2. 4, 19, 6. यतो दृष्टे यतो धीतं ततस्ते निर्वृयामसि विषम् 7, 56, 3. यत्र यत्रासि निर्वृता ततस्त्वोत्थापयामसि 10, 1, 29. ततो ऽग्निमानयिवेह Sāv. 3, 78. एकदा च निशि स्वैर ततः प्रायात् Vid. 278. यतो धृतेनानक्तं स्यात्ततः पुराकाशस्य प्राप्तीयात् Ait. Br. 2, 23. 8, 10. विबुधाः सक्ताः सर्वे यतः पुच्छं ततः स्थिताः MBh. 1, 1126. यतः कृत्तस्ततः सर्वे यतः कृत्तस्ततो जयः 7513. 6, 1588. 8, 4434. dahin: यतः नेमं ततो गच्छुम् Brāhmaṇ. 1, 20. यतो भगीरथो राजा ततो गङ्गा — जगाम R. 1, 44, 34. यतश्च भयमाशङ्केततो विस्तारयेद्वलम् M. 7, 188. यतो यतो — ततस्ततः woher —, wohin —, wo immer — von dorthier, dahin, dort: यतो यतो निःसरति मनः कामकृते भ्रमत् । ततस्तत उपाकृत्य हृदि रुन्ध्याच्छनैर्बुधः ॥ Bhāg. P. 7, 13, 33. 9, 13, 31. यतो यतो प्रदुराणा ऽधिर्वर्तते ततस्ततः प्रेषितवामलोचना Čāk. 23. ततस्ततः von hier und von dort, hier und da, hierhin und dorthin, von allen Seiten, allerwärts, überallhin: ततो दिव्यानि माल्यानि प्रादुरासंतस्ततः MBh. 3, 7111. नैशानि सर्वभूतानि प्रचरन्ति ततस्ततः R. 1, 33, 18. ततो दशरथस्त्रीणां प्रासादेभ्यस्ततस्ततः — मन्दं शुश्राव जल्पितम् 2, 57, 18. 3, 62, 37. Bhāg. P. 3, 17, 10. पालानि च सुगन्धीनि भक्तितानि ततस्ततः Indr. 1, 26. यथा वायुर्जलधरास्त्विकर्षति ततस्ततः MBh. 13, 51. इतस्ततः von hier und von da: चन्दनामृकाष्ठानि समाजकुरितस्ततः R. 6, 96, 2. 1, 31, 17. hier und dort 3, 61, 16. Hit. 20, 13, 22, 2. hierhin und dorthin, hin und her Draup. 8, 25. N. 10, 4, 13, 40. यतस्ततः von wo es auch sei, wo immer: अर्थभ्यो हि विवृद्धेभ्यः संवृत्तेभ्यो यतस्ततः Pañkā. I, 6. शिलोष्कम्प्याददीत विप्रो ऽग्नीवन्तस्ततः M. 10, 112. — 3) darauf, in Folge dessen, dann (कथातरे und ग्रन्थतरे H. an. und Viçva im ČKDr.) Čat. Br. 5, 1, 4, 1. M. 1, 6, 3, 253. N. 1, 18, 4, 21. Hit. 10, 1, 10. Ragh. 2, 30. Vid. 93. 183. ततः oder ततः किम् was (geschah) dann? (dieses ist das ततः परिप्रश्ने H. an. Viçva) Čāk. 72, 4, v. l. ततस्ततः dass. Hit. 81, 2. पूर्वम् — ततः M. 2, 60. Čāk. 189 (v. l. प्रथमम् — ततः). अथे — ततः Čat. Br. 14, 4, 2, 1. P. 3, 4, 24, Sch. प्राक् — ततः — ततः — अतः परम् Pañkā. 241, 25. Häufig müßig, indem die Folge schon auf andere Weise (namentlich durch einen vorangehenden absol.) angedeutet ist: संनियम्य तु तान्येव ततः सिद्धिं नियच्छति M. 2, 93, 3, 251. 7, 59, 12, 11. N. 2, 9, 14, 4, 23, 7, 1. R. 1, 2, 29, 8, 24. Vid. 221. 324. तथा स काये निर्दग्धे मुद्यते कित्विपाततः M. 11, 90. एवमुक्तस्तथा तेन — आनुकाव ततो धेनुम् R. 1, 32, 20. in Verbind. mit तदा: ततस्ता विदुता नार्यः सकृदेत्यगणास्तदा Sund. 4, 20. N. 1, 19, 2, 2, 8, 24. 17, 34. Daç. 2, 16. Vid. 328. mit अथ R. 1, 63, 9. Vid. 176. ततः पश्चात् M. 3, 116. 117. Hip. 4, 16. R. 6, 1, 5, 16, 19, 96, 15. Pañkā. 21, 25. Hit. 17, 20, v. l. पुरम् — ततो ऽनु — इदानीम् Amar. 66. ततः प्रभृति von dann an M. 9, 68. N. 2, 1. Pañkā. 3, 12. Hit. 23, 15. Amar. 68. तत एतर्हि Čat. Br. 1, 4, 1, 15. तत इदानीम् Čāk. 30, 8. ततः क्षणात् sogleich darauf Kathās. 4, 76, 3, 75. ततः क्षणम् 12, 161. ततः परम् darnach, nachher, später: सरस्तदासाय वने च पुण्यं ततः परे किमकुर्वन् MBh. 3, 14741. 1, 7414. Ragh. 3, 39. In Correl. mit यद्: यद्वा देवाः प्रपिबन्ति तत् आ प्यायसे पुनः R.V. 10, 83, 5. AV. 12, 4, 7, 8, 9. mit यत्र Čat. Br. 1, 1, 4, 16. mit यदा N. 20, 27. R. 1, 60, 11. mit यदि Khānd. Up. 6, 16, 1, 2. Bhāg. 11, 4, N. 4, 17. Hariv. 6327. Pat. zu P. 6, 4, 159. Bhārtr. 1, 80. Ragh. 3, 65. Čāk. 3,

7, v. l. Čuk. 43, 2. Dhūrtas. 77, 14. P. 3, 3, 140, Sch. mit चेद् Taitt. Up. 2, 6. Čāk. 71, 13, v. l. mit zu ergänzender Conditionalpartikel: प्राप्ताः श्रियः सकलकामदुष्पास्ततः किम् Bhārtr. 3, 68. — 4) daher, darum, deshalb AK. 3, 5, 3. H. 1537. H. an. AV. 9, 2, 19, 6, 113, 1, 12, 4, 31. MBh. 12, 13626. Hit. 26, 22. 19, 2, v. l. H. 11. ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि यत्प्रीतो मे भवान् R. 6, 104, 31. — H. an. und Viçva geben dem Worte noch die Bedeutung von आदि (!).

ततस्त्व्य (von ततस्) adj. von dorthier kommend, — rührend P. 4, 2, 104, Vārt. 1.

ततामहं (1. तत + मह्) m. Grossvater AV. 5, 24, 17. 18, 4, 76. Kauç. 88. Pār. Gṛh. 1, 5. Bhāg. P. 6, 9, 40. — Vgl. प्रततामहं.

1. तति (von 1. त) pl. sovieler Vop. 7, 94. nom. und acc. flexionslos, ततिभिः ततिभ्यस्, ततीनाम्, ततिषु 3, 54. P. 1, 1, 23. 25. तति वीर्याणि AV. 12, 3, 2.

2. तति (von 1. तन्) f. P. 6, 4, 37, Sch. 1) Reihe, Schaar, dichte Masse H. 1423. विप्रब्धं क्रियतां वराकृततिभिर्मुस्ताततिः पल्लवे Čāk. 39. वलाकृततीः Čic. 4, 54. Vgl. तमस्तति. — 2) Opferhandlung, Cerimonie: उत्तरस्यो ततो Čāṅkh. Čr. 6, 1, 4. — Vgl. तत्ति.

ततिर्यै (von 1. तति) adj. f. ई der soviellen, in Correl. mit यतिषु Čat. Br. 1, 8, 1, 5.

ततिर्धौ (wie eben) adv. sovielfach AV. 12, 3, 2.

ततुरि (von तत्) adj. P. 3, 2, 171, Sch. erhaltend, fördernd; überwindend: येषां शुष्मः पतनासु साहान्प्र सद्यो द्युम्ना तिरते ततुरिः R.V. 6, 68, 7, 4, 39, 2. Agni 1, 143, 3. Indra 6, 22, 2. 24, 2. इडा Čat. Br. 1, 8, 1, 22. Čāṅkh. Čr. 1, 11, 1.

तनृषि s. तातृषि.

ततेभवत् (ततस् + भवत्) m. der Herr von dorthier, der Herr da P. 5, 3, 14, Sch. H. 336, Randgl. — Vgl. तत्रभवत्.

तत्कर (तद् + 1. कर्) adj. f. आ eine bestimmte Arbeit tuend, bestimmte Dienste leistend P. 3, 2, 21. — Vgl. तत्क्रिय.

तत्कर्तव्य (तद् + कर्) n. die den gegebenen Verhältnissen entsprechende Handlungsweise: अपृच्छत्तत्कर्तव्यं भयाकुला Rāga-Tar. 6, 269. — Vgl. इतिकर्तव्य.

तत्काल (तद् + काल) 1) m. der betreffende Zeitpunkt, die in Rede stehende Zeit, = तदाव AK. 2, 8, 1, 29. H. 162. Kātj. Čr. 1, 4, 15. Varāh. Laghū. 2, 11, fgg. मुहूर्तमग्निपूर्वैर्गर्गिकास्तत्काले च (संचित्य) Brh. 2, 18. तत्कालम् zu der Zeit, zu einer bestimmten Zeit ebend. Gobh. 3, 3, 22. Pār. Gṛh. 2, 11. sofort, unverzüglich, sogleich Pañkā. 192, 6. Kathās. 2, 83. Vid. 11. 103. 108. 149. 194. 242. 304. तत्काल jene Zeit im Gegens. zu एतत्काल diese Zeit Vedāntas. (Allah.) No. 97. — 2) adj. zu derselben Zeit —, sogleich vor sich gehend Kātj. Čr. 1, 2, 22. 25, 1, 1. — Vgl. तात्कालिक.

तत्कालधी (तत्काल + धी) adj. Geistesgegenwart habend H. 344.

तत्काललवण (तत् + लवण) n. ein best. künstlich zubereitetes Salz Molesw. = विरुवाण Nigh. Pr. Ainslie 2, 41.

तत्क्रिय (तद् + क्रिया) adj. bestimmte Arbeiten tuend, bestimmte Dienste leistend, = कर्मकार AK. 3, 1, 19.

तत्क्षण (तद् + क्षण) m. 1) derselbe Augenblick H. 1332. तत्क्षणम् adv. in demselben Augenblick, so eben, sofort, sogleich Pañkā. 69, 20. Ragh.

3, 14. KATHÁS. 4, 99. VID. 53. 56. 177. 180. 231. RĪĠA-TAR. 3, 480. Çiç. 9, 5. TRIK. 1, 1, 96. तत्त्वणात् gleich darauf, sofort, sogleich JĀGĪ. 2, 14. BRĀHMAN. 3, 12. R. 1, 48, 28. 53, 4. 3, 48, 11. PĀNĀT. I, 347. 33, 11. 44, 14. 62, 9. 104, 19. AMAR. 83. VET. 8, 16. KATHÁS. 1, 50. VID. 333. Am Anf. eines comp. das adv. ohne Flexionszeichen: ०भङ्गु HIR. I, 180. तत्त्वणोक्तित RAGH. 1, 51. VARĪH. BṚH. S. 34, 22. KATHÁS. 6, 165. — 2) ein best. Zeitmaass, = 120 Kṣhaṇa = 1/60 Lava HIOUEN-THSANG I, 61. ST. JULIEN umschreibt ta-t'sa-na durch तत्त्वण mit einem Fragezeichen.

तत्त्व (von तद्) n. 1) das Verhältniss wie es ist, das wahre Verhältniss, — Wesen, die wahre Natur, Wahrheit, = स्वस्व TRIK. 3, 3, 415. H. an. 2, 522. fgg. MED. v. 9. सैन्यासस्य — तत्त्वमिच्छामि वेदितुम् BHAG. 18, 1. तत्त्वचित् — गुणकर्मविभागयोः 3, 28. आत्म०, ब्रह्म० ÇYETĀÇV. UP. 2, 14. 15. कार्यतत्त्वार्थविद् M. 1, 3. वेदतत्त्वार्थविद् 3, 96. 5, 42. वेदतत्त्वार्थम् 4, 92. वेदशास्त्रार्थतत्त्व 12, 102. R. 1, 1, 16. गान्धर्वतत्त्व 4, 11. 7, 11. HIT. 7, 20. ह्यतत्त्व 3 ARG. 4, 37. N. 19, 2. रत्नतत्त्व KATHÁS. 24, 177. श्वेदितुं तत्त्वम् VID. 126. तत्त्वन्वेष्ट ÇĀK. 22. विदिततत्त्वा तच्छक्तेः PĀNĀT. 73, 14. तत्त्वनिष्ठता (वाचः) H. 67. तत्त्वेन dem wahren Verhältniss entsprechend, wie es sich in Wahrheit verhält, in Wahrheit, genau: न चैनो वेद तत्रान्यस्तत्त्वेन MBH. 4, 279. BHAG. 9, 24. M. 7, 68. आचक्ष्व बन्धूंश्च च पतिं कुलं च तत्त्वेन DRAUP. 2, 5. N. 16, 34. R. 1, 48, 13. 3, 77, 18. तत्त्वतस् dass.: प्रोवाच तां तत्त्वतो ब्रह्मविद्याम् MUND. UP. 1, 2, 13. कार्ये सो ऽवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्त्वतः M. 7, 10. 16. 154. 178. 8, 32 u. s. w. BHAG. 4, 9. MBH. 4, 234. R. 1, 18, 10. 2, 21, 16. ÇĀK. 11, 16. PRAB. 27, 11. तं चार्हं तत्त्वतो ऽन्विष्य genau, sorgfältig MĀRR. P. 21, 37. धर्मतत्त्वतः M. 8, 229. तत्त्वाधिगतशास्त्रार्थ सूत्र 1, 123, 15. In philos. Sinne Wahrheit, Realität, Grundprinzip, deren nach den verschiedenen Systemen eine verschiedene Anzahl angenommen wird; = भाव, पदार्थ, धर्म, सत्त्व, वस्तु TRIK. 3, 2, 21. प्रून्यं तत्त्वम् KAP. 1, 44. die 25 Tattva des Sāṃkhya (als Bez. der Zahl 25 SŪRĀS. 2, 17. 31) TATTVAS. 1. MBH. 12, 11840. 14, 984. पञ्चपञ्चकतत्त्व 3, 53, 42. यस्यापि देवस्य (शिवस्य) गुणान्समग्रोस्तत्त्वोऽस्तुर्विशिष्टमाहुरेके (m. ! als Bez. der Zahl 24 Verz. d. Oxf. H. 79, b, 24. SĪ. zu ÇĀT. BR. 7, 3, 1, 43) HĀRIV. 14840. PURĀNATANTRA im ÇKDR. त्रयोविंशतितत्त्वानां गणम् BRĀG. P. 3, 6, 2. 4. 5 Tattva, näml. die fünf Elemente, bei den Māheçvara COLEBR. Misc. Ess. I, 409. पृथिव्यप्तेजोवायवस्तत्त्वानि (लोकायते शास्त्रे) PRAB. 27, 19. मत्तत्त्व BRĀG. P. 3, 5, 27. 29. एकतत्त्वभ्यास JOGAS. 1, 32. वदति तत्त्वविदस्तत्त्वं यज्ञानमद्वयम् । ब्रह्मेति परमात्मेति भगवानिति शब्दयते BRĀG. P. 1, 2, 11. तत्त्वज्ञान H. 311. TATTVAS. 39. Titel eines Werkes IND. ST. 2, 132. तत्त्व = परमात्मन् TRIK. 3, 3, 415. H. an. MED. = ब्रह्मन् AK. 3, 4, 18, 117. = चेतन् DHR. im ÇKDR. Im Vedānta wird das Wort künstlich in तत्त्वम् dieses — du zerlegt, und durch diese Verbindung मरुवाक्य das grosse Wort genannt, die Identität der Welt (त्वम्), des nur in Folge einer Täuschung vielfach erscheinenden Brahman's, mit dem in Wahrheit einheitlichen Brahman (तद्) ausgedrückt; vgl. MADHUS. in IND. ST. 1, 20, 6. Verz. d. B. H. No. 614. 621. 624. PRAB. 114, 18. fgg. und die Scholien dazu. — 2) das das-Sein; so erklärt z. B. der Schol. zu ĠAIM. 1, 3, 24 अर्थस्यानिमित्तत्वात् durch अर्थस्य वाक्यार्थज्ञानस्य अतत् पदार्थज्ञानमित्रम् निमित्तं कारणां यस्य तत्त्वात्; vgl. ebend. 25. — 3) der langsame Tact AK. 1, 1, 7, 9. TRIK. 3, 3, 415. H. 292. MED. ein best. musikalisches Instru-

ment (वाद्यभेद) H. an. VIÇVA im ÇKDR.

तत्त्वकौमुदी (त० + कौ०) f. Mondschein der Wahrheit, oder vollst. सौख्यतत्त्व० Titel eines Commentars zu der Sāṃkhjakārikā COLEBR. Misc. Ess. I, 233. WILSON, SĀNĪKAR. S. VII. Verz. d. B. H. No. 637. fg.

तत्त्वचन्द्र (त० + च०) m. der Mond der Wahrheit, Titel eines Commentars zur Grammatik Prakriyākāumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 14. 38. 41.

तत्त्वचित्तमणि (तत्त्व० + चि०) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 650.

तत्त्वज्ञ (त० + ज्ञ०) 1) adj. das wahre Wesen kennend; s. u. तत्त्व. — 2) m. ein Brahman NIGH. PR.

तत्त्वता (von तत्त्व) f. Wahrheit, Realität WASSILJEV 272.

तत्त्वदर्श (त० + दर्श०) m. Wahrheit schauend, N. pr. eines der 7 Rṣhi unter Manu Devasāvartī BHĀG. P. 8, 13, 32.

तत्त्वदर्शिन् (त० + दृ०) m. Wahrheit schauend, N. pr. eines der Söhne des Manu Raivata HĀRIV. 433. eines Brahmanen 1265.

तत्त्वदीपन (त० + दी०) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 16.

तत्त्वन्यास (त० + न्यास०) m. das Auftragen der Wahrheiten, der Realitäten, Bez. einer dem Viṣṇu geltenden Cerimonie, bei der verschiedene mystische Laut- und andere Zeichen auf die verschiedenen Theile des Körpers unter Ausrufungen und Gebeten aufgetragen werden, GAUTAMJATANTRA im ÇKDR.

तत्त्वप्रकाश (त० + प्र०) m. Titel eines philosophischen Commentars Verz. d. B. H. No. 684.

तत्त्वबोधिनी (त० + बो०) f. Wahrheit erweckend, Titel eines Commentars zur Siddhāntakāumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 13. 41.

तत्त्वभाव (त० + भाव०) m. das wahre Sein, das wahre Wesen KATHOP. 6, 13. ÇYETĀÇV. UP. 1, 10.

तत्त्ववत् (von तत्त्व) adj. im Besitze der Wahrheiten, der Realitäten seiend MBH. 12, 11480.

तत्त्वविन्दु (त० + वि०) m. Wahrheitstropfen, Titel einer philos. Abhandlung COLEBR. Misc. Ess. I, 333.

तत्त्वविवेक (त० + वि०) m. Sichtung der Wahrheit, Titel eines astron. Werkes; vollst. सिद्धान्ततत्त्व० COLEBR. Misc. Ess. II, 324. 352. 359. 379. 453. ०दीपन Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 623.

तत्त्वसंघ (त० + सं०) m. Sammlung der Wahrheiten, Titel eines buddh. Werkes HIOUEN-THSANG I, 186 (der Titel nach dem Chin. zurückübersetzt).

तत्त्वसत्यशास्त्र (तत्त्व-सत्य + शास्त्र) n. Titel einer Schrift des Guṇa-prabha, Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 106; vgl. HIOUEN-THSANG I, 220.

तत्त्वसमास (त० + स०) m. gedrängte Zusammenstellung der Realitäten, Titel der bekannten, dem Kapila zugeschriebenen Sāṃkhyaśāstra, TATTVAS. 1. 3.

तत्त्वार्थसूत्र (तत्त्व-अर्थ + सूत्र) n. Titel eines Ġaina-Werkes; ०व्याख्या-न MACK. Coll. I, 188.

तत्पद (तद् + पद०) 1) n. dessen Stelle DAÇAK. 93, 15. — 2) das Wort तद् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. — 3) m. Ficus religiosa NIGH. PR.

तत्पर adj. f. आ 1) (तद् + पर adj.) *auf den, — darauf folgend*: तत्परं वर्त्म Megh. 19. गण्डौ कपोलौ तत्परो कृनुः AK. 2, 6, 3, 41. घनागते हि शः परश्चस्तत्परे ऽहनि 3, 5, 22. Davon तत्परत्वं n. das dem-nachstehend-Sein Kāṭh. 1, 4, 16, 5, 5. — 2) (तद् + पर subst. n.) a) den u. s. w. als höchstes Ziel habend, nur mit dem beschäftigt, ganz dem ergeben, nur auf ihn —, darauf gerichtet: लीना ब्रह्मणि तत्परा योनिमुक्ताः Cvet. 1, 7. (तस्याः) परिचर्या स्वयं शक्रश्चकारोपेत्य तत्परः R. 1, 46, 9. N. 21, 14. Bhāg. P. 4, 13, 6. Mārk. P. 23, 61. त्वया लोकगुरुः — आराधितो द्विजश्चेष्ट तत्परेण समाधिता MBh. 3, 1281. — b) ganz womit beschäftigt, ganz Jmd oder einer Sache ergeben AK. 3, 1, 9. H. 384. Die Ergänzung im loc. oder im comp. vorangehend: कर्तव्ये तत्परो युक्त इत्युच्यते P. 6, 2, 66, Sch. भर्तृतत्परा Jāṇ. 1, 83. पितृपूजनं M. 3, 262. स्वार्थसाधनं 4, 196, 9, 253. N. 16, 22. Bhāṭṭ. 3, 5. Ragh. 1, 66, 2, 5. Megh. 10. जम्भणात-त्पराणि (अङ्गानि) R. 6, 9. Pañcāt. III, 89. Kāthās. 10, 98. Rāga-Tar. 3, 263. स्वार्थं 292. बाहुयुद्धकतत्परो Kāthās. 3, 46. Davon nom. abstr. त-त्परता f.: तत्परतावेषु Hit. IV, 96. — Nach Wils. m. the thirtieth part of the time of the twinkling of the eye. — Vgl. तस्मिन्, तद्वत्, तद्वाच, तात्पर्य.

तत्पुरुष (तद् + पुरु) m. 1) der Urgeist: श्रो तत्पुरुषाय विभ्रहे महे-वाय धीमहि Taitt. Ār. 10, 1, 5, 6. Kāṭh. 17, 1 in Ind. St. 3, 460. तत्पुरुषरुद्रो-त्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, 15. — 2) dessen Diener Kāṭh. 7, 1, 8. — 3) ein Compositum, in welchem das hintere Glied vom vorderen nur näher bestimmt wird, so dass dasselbessine ursprüngliche Selbständigkeit bewahrt d. i. in seiner ursprünglichen grammatischen und begrifflichen Kategorie verbleibt, während dasselbe im Bahuvrīhi mit der vorangehenden näheren Bestimmung zum blossen Merkmal eines ausserhalb der Zusammen-setzung liegenden Begriffes herabsinkt, P. 2, 1, 22. fgg. Der Karmadhā-
raja und der Dvigu bilden Unterabtheilungen des Tatpuruṣa 1, 2, 42, 2, 1, 33. Das Wort in der unter 2. angegebenen Bed. ist als einzel-
nes Beispiel einer solchen Art von Zusammensetzungen zum Namen der ganzen Klasse geworden; vgl. द्विगु, बहुव्रीहि, कृत्, कृत्प, तद्धित.

तत्पूर्व (तद् + पूर्व) adj. zum ersten Mal stattfindend, geschehend: इषु-प्रयोगे तत्पूर्वसङ्गे Ragh. 2, 42; vgl. P. 6, 2, 162.

तत्प्रभाते (तद् + प्रभाते, loc. von प्रभात) adv. am frühen Morgen dar-
auf Vrt. 12, 1, 13, 8.

तत्फल (तद् + फल) 1) adj. dieses als Frucht, als Lohn habend. — 2) m. a) Wasserlilie (कुवलय). — b) ein best. heilkräftiges Kraut (कुष्ठ). — c) ein best. Parfum (चौर) Dhār. im ÇKD.

तत्र (von तत्) adv. correl. mit यत्र. 1) = loc. von तत् in allen Zah-
len und Geschlechtern P. 5, 3, 10. 6, 3, 35. Vor. 7, 99. अमी ये सप्त रश्मय-
स्तत्रा मे नाभिराता R. V. 1, 105, 9. यो ते मातान्ममार्जं ज्ञातायाः पतिर्वदेनौ ।
डुर्णामा तत्र मा गृधत् AV. 8, 6, 1. कर्मके तत्र दर्शनात् Einige (behaup-
ten, dass der Schall) ein Hervorgebrachtes sei, weil man bei ihm gewahrt
(wie er hervorgebracht wird) Āṭm. 1, 6. धर्मार्थो यत्र (= यस्मिन्) न स्या-
तो शुश्रूषा वापि तद्विधा । तत्र विद्या न वसव्या M. 2, 112. यस्मिन्नेव कुले
— तत्र 3, 60. प्रसङ्गे तत्र 4, 186. तत्र (d. i. अह्नि) ये भोजनीयाः स्युः 3, 124. तत्र
(d. i. ब्रह्मजन्मनि) अस्म्य माता सावित्री पिता वाचाय उच्यते 2, 170. वि-
श्वासस्तत्र नोचितः Hit. I, 82. तेभ्यस्तत्र (d. i. चुतर्दश्याम्) प्रदीपते Jāṇ. 1, 263.

तत्रैवं सति = तस्मिन्नेवं सति Bhāg. 18, 16. श्वेते तु तत्र (d. i. उत्पले) H.
1164. AK. 2, 4, 3, 54. तत्रैव दिने Kāthās. 4, 37. पद्मडुक्तो ऽभूत्पुत्रान्धवै ।
तत्र तत्र स ह्य भेदेति प्रत्युत्तरं ददौ immer gab er darauf zur Antwort
Vid. 179. तस्या गात्रेषु पतिता तेषा दृष्टिः — तत्र तत्रैव सक्ताभूत् immer
nur auf diesen haftete der Blick N. 5, 8. यत्र तत्राग्रमे वसन् in welchem
es auch sei M. 3, 50. 6, 66. 12, 102. तत्र (d. i. दुःखे) अस्म्य यदि साहाय्यं
कुर्याम् dabei Brāhman. 1, 9. न तत्र दोषं ग्रहीष्यति Çik. 40, 5, v. 1. यत्सा
तेन पारित्यक्ता तत्र न क्रोद्धुमर्हति darüber zürnen N. 18, 11. देवानां मा-
नुष्ये मध्ये यत्सा पतिमावन्दत । तत्र तस्या भवेद्यायं विपुलं दण्डधारणम् ॥
dafür N. 6, 6. तत्र तौ मन्युराविशत् Sund. 4, 16. ये च — क्लिष्यन्ति कुप्य-
न्ति च यत्र तत्र über alles Mögliche, über jede Kleinigkeit MBh. 13, 514.
तत्राह in Bezug darauf Sch. zu Çik. 42. नदीवेगस्तत्र कारणम् dabei.
davon Çik. 21, 20. निरीतयः । यन्मदोयाः प्रजास्तत्र हेतुस्त्वद्वल्वर्चसम्
Ragh. 1, 63. इति विज्ञस्तत्र राजा तया स्वयम् davon unterrichtet Kāthās.
4, 72. unter diesen, darunter: अकस्तत्र (d. i. राज्येन्द्रोः) उदगयनं रात्रिः
स्यादन्तिपायनम् M. 1, 67. तत्र (d. i. अधिजननेषु) यद्वल्वजन्मास्य 2, 170.
तत्र (d. i. सुरेषु) एनमब्रवीद्वक्ता R. 1, 63, 2. तत्रैकाः Kāthās. 4, 20. तत्र पू-
र्वशतुर्वगः Hit. I, 8. Sāh. D. 39, 13. — 2) da, dort; dahin, dorthin: तत्र
गावः कितव तत्रं ज्ञाया R. V. 10, 34, 3. यत्र सोमः सद्मितत्रं भूम् AV. 7,
18, 2. यत्र ग्रावा वर्दति तत्र गच्छन् R. V. 1, 133, 7. 5, 3, 10. तत्र स्थितः M.
7, 146. 202. 217. 225. Indr. 1, 5, 6. N. 5, 12. तत्रस्य 16, 25. R. 4, 33, 24. 63,
27. Kāthās. 7, 33. आज्ञगाम ततस्तत्र यत्र राजा N. 7, 1, 4, 22. 10, 1. M. 3,
56. 7, 25. R. 1, 60, 10, 11. Çik. 32, 15. 36, 9. Vid. 137. 138. 167. तत्र तत्र
hier und dort, allerwärts; hierhin und dorthin, überallhin: अथ्यत्तान्वि-
विधान्कुर्यात्तत्र तत्र M. 7, 81. N. 17, 35. 46. MBh. 13, 2830. Indr. 2, 31.
Hit. 2, 31. Sund. 1, 33. Bhāg. P. 4, 16, 21. 18, 30. 21, 1. देवं नयति पुत्रपका-
रः संचितस्तत्र तत्र MBh. 13, 341. यत्र तत्र wo es auch sei, am ersten be-
sten Orte; wohin es sich trifft, an den ersten besten Ort: नेमं धर्मं यत्र
तत्र प्रजल्पेत् 3686. त्वया त्यक्ता गमिष्यामि यत्र तत्र 3, 5997. स यत्र तत्रा-
पि गतः सदैव महान्नस्याधिपत्यं करोति wohin auch 1084. — Kana mit
einem partic. auf त compon. werden P. 2, 1, 46. — 3) bei dem Anlass,
bei der Gelegenheit, in dem Falle, dann: यस्तत्र चौराङ्गुलोयात् M. 8,
34. पुत्रः कनिष्ठो अष्टायां कनिष्ठायाम् च पूर्वजः । कथं तत्र विभागः स्यादिति
चेत्संशयो भवेत् ॥ 9, 122. N. 1, 30. 5, 28. 7, 3. तिष्ठ त्वं स्यावर इव यावदेव
नलः क्वचित् । इतो नेता हि तत्र त्वं ज्ञापान्मोक्षयसि मत्कृतात् ॥ 14, 6. 11.
R. 1, 8, 4. 2, 21, 54. Kāthās. 5, 118. यत्र — तत्र R. V. 6, 73, 11. 17. यत्रेन्द्रं
देवताः पर्यवृञ्चन् तत्रेन्द्रः सोमपीथेन व्याधृतं Ait. Br. 7, 28. M. 2, 14. 200.
8, 12. 14. 76. 104. 293. 336. Jāṇ. 2, 84. Cit. beim Schol. zu Çik. 8, 20. P.
1, 1, 3, Sch. यद् — तत्र R. V. 6, 57, 4. यत्पृष्टीभिर्दिशेमहे । मा हिंसीस्तत्र
नो भूमे AV. 12, 1, 34. यद् — तत्र Pañcāt. I, 432. यदि — तत्र M. 8, 288.
9, 120. 134. 210. Hit. I, 23. चेद् — तत्र M. 8, 295. 9, 205. — Bisweilen
ist die Bed. von तत्र so abgeschwächt, dass man das Wort in der Ueber-
setzung gar nicht wiederzugeben vermag, z. B. in der folg. Stelle: नाथ
स्मरति यत्र तव देवीगृहे निशि । मासासि त्वमिहागच्छेरित्युक्तं दिव्यया
गिरा ॥ तत्र वाद्य गतो मासो भवतस्तच्च विस्मृतम् । Kāthās. 18, 208; hier
deutet das 2te तत्र an, dass der Monat, welcher heute abgelaufen ist, in
Bezug stehe mit dem Monate, von welchem damals die Rede ging.

तत्रत्य (von तत्र) adj. dortig P. 4, 2, 104, Vārtt. 1. Vor. 7, 111. Hit. 88.

12. KATHAS. 3, 99. 13, 117. 166. 18, 319. 22, 148. RĀGA-TAR. 1, 117. BHĀG. P. 3, 31, 6. 5, 7, 8. तत्रत्यैः sc. ज्ञैः 1, 10, 36. 5, 21, 8.

तत्रभवत् (तत्र + भव्) adj. und subst. (f. °भवती) der verehrte da, der verehrte Herr da; ein ehrerbietiger Ausdruck, der im Drama abwesenden Personen erteilt wird. P. 5, 3, 14, Sch. 4, 1, 166, Sch. TRIK. 3, 1, 24. H. 336. JĀDAYA und SAGGANA beim Schol. zu KIR. 11, 18. 13, 45. GĀTĀDH. im ÇKDR. ÇĀK. 9, 12. 26, 7. 28, 13. 30, 4. 31, 3. 40, 5. 46, 6. 50, 7. 55, 2. 79, 15. 104, 18. 110, 16. MĀLAY. 68, 17. 24. PRAB. 2, 17 (v. l. अत्रभवत्). DHŪRTAS. 67, 9. von einer anwesenden Person MRĀKḤ. 25, 12. wie भवत् von der angeredeten Person: अथ तत्रभवान्स्वं च पितरं रत्न कित्त्विषात् R. GORR. 2, 113, 22. — Vgl. अत्रभवत्.

तत्र abgekürzte Schreibart für तत्र.

तत्समनन्तरम् (तद् + सन्) adv. unmittelbar darauf KATHAS. 4, 24. — Vgl. तदनन्तरम्.

तत्साधुकारिन् (तद् + सा°) adj. etwas Bestimmtes zu Stande bringend, vollbringend P. 3, 2, 134.

तैत्तिन स. सित.

तत्स्य (तद् + स्य) adj. an dem —, an diesem befindlich, daran haftend P. 4, 2, 134. Vārtt. 2 zu P. 2, 2, 8.

तथा (von 1. त) adv. correl. mit यथा P. 5, 3, 26. Vop. 7, 109. 1) so, auf diese Weise RV. 1, 30, 12. तेषां संहन्तो अन्ताणि यथेदं कर्म्यं तथा 7, 55, 6. तथेदं सदिन्द्रं कृत्वा यथा वर्षाः 8, 50, 4. AV. 3, 9, 1. 4, 8, 6. 12, 4, 14. नैत-स्यातिरिक्त्यपरदीनिष्ठा एव यथा तथेति AIT. BR. 1, 3. तथं ऋतुः RV. 1, 162, 19. तथा कर्द्धसुपतिः 6, 52, 5. तथा युजा वि वावृते 10, 33, 9. 108, 2. 109, 3. उतैनां ब्रह्मणो दद्यात्तथा स्योना शिवा स्यात् AV. 3, 28, 2. 4, 11, 9. 5, 18, 14. तथैवूनं तदास ÇAT. BR. 1, 7, 4, 3. 13, 4, 3. AIT. BR. 6, 2, 4. — यथा नदीन-दाः सर्वं सागरे याति संस्थितिम् । तथैवाश्रमिणः सर्वं गृहस्थे याति संस्थि-तिम् M. 6, 90, 1, 30. 119. यथा ब्रूयुस्तथा कुर्यात् wie sie sagen, so thue er 3, 253. यथा प्रियं भगवतस्तथास्तु R. 1, 52, 19. यदि यथा वदति तित्तिपस्त-था त्वमसि ÇĀK. 123. यथैता न तथैतराः M. 3, 276. यथैव पितरं तथा 9, 105. यथेष्टं नृपतेस्तथा 228, 2. 126, 8. 340, 9. 87. न तथैतानि शक्यते संनिपत्तु-सेवया । विषयेषु प्रनुष्ठानि (इन्द्रियाणि) यथा ज्ञानेन नित्यशः ॥ 2, 96. हि-रण्यभूमिप्रान्या पार्थिवो न तथैधते । यथा मित्रं ध्रुवं लब्ध्वा कृष्णमप्यापि-त्तमम् ॥ 7, 208. धर्मार्तं न तथा सुशीतलज्जलैः स्नानम् — सुखपति — प्रीत्यै स-ज्जनभाषितं प्रभवति प्रायो यथा चेतसः HIT. 1, 90. इव — तथा M. 3, 181. R. 1, 4, 12. स तैः पृष्ठस्तथा M. 1, 4. ततस्तथा स तेनोक्तः 60. इत्युक्त्वा तथाकोत् HIT. 35, 12. स्वयं चैव तथा भवेत् M. 10, 2. त्वं तथैव भविष्यसि dir wird es eben so ergehen HIT. 39, 14. पश्चाच्च न तथा तत्स्यात् M. 8, 212. यदात्य राजन्यकुमारं तत्तथा das hat seine Richtigkeit RAGH. 3, 48. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम् । तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. तथा वीर्यव-त्तः MBu. 3, 12288. Hip. 3, 3. यथा तथा auf welche Weise immer, auf diese oder jene Weise M. 4, 17. MBu. 7, 6332. N. 21, 31. 26, 9. तथा — यथा (in der Regel geht यथा voran) so — dass: तथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीड-येत् M. 7, 68. 177. 200. यथा फलेन युज्येत राजा कर्ता च कर्मणाम् । तथावे-त्य नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् ॥ 7, 128. 180. विरोधः स्याद्यथा ता-न्यामन्योऽन्येन तथा कुरु SUND. 3, 21. N. 12, 79. 90. 17, 42. 18, 15. R. 1, 2, 8. 60. 7. यथायं स्वशरीरेण देवलोकं गमिष्यति । तथा प्रवर्त्यतां यज्ञो भव-द्भिः 3. तथा प्रकुरेज्यसि (v. l. प्रकुरसि) यथा ज्ञेनो ऽयं न कालात्तरत्नमो भ-

विष्यति MĀLAY. 28, 8. वयमप्याश्रमपीडा यथा न भविष्यति (v. l. भवति) तथा प्रयतिष्यामहे ÇĀK. 18, 13. तद्यथा लग्नवेला न चलति तथा कृत्वा सत्त-रमागम्यतां देवेन HIT. 41, 3. RAGH. 1, 72. 3, 66. ÇĀK. 24, 8. तत्र तन्मुखस-त्तैकदष्टी राजा क्षमूतथा । दर्श राजकार्याणि न यथा समुदाहृत्यपि ॥ VID. 13. तथा — येन dass.: तत्तथा कुरु येनायमेता बालो ऽपि जीवयेत् KATHAS. 3, 18. यथा यथा — तथा तथा wie immer, auf welche Weise es auch sei — so MBu. 1, 5316. in welchem Grade — in demselben Grade, je mehr — desto mehr: यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति । तथा तथा विज्ञा-नाति विज्ञानं चास्य रोचते ॥ M. 4, 20. वनस्पतीनां सर्वेषामुपभोगो यथा यथा । तथा तथा दमः कार्यो हिंसायाम् 8, 285. 286. 10, 128. 11, 228. 229. 12, 73. यथा यथा हि नृपतिः पुष्करेणैव जीयते । तथा तथास्य वै खूते भूयो रमो ऽभिवर्धते ॥ N. 8, 14. यथा यथा भर्ता तथा सह स्नेहवचनानि वदति तथा तथाधिकं दुःखं भवति VET. 25, 1. VARAH. BRH. S. 11, 33. — 2) part. der Bejahung, Einwilligung, Zusage: ja, so ist es, so soll es geschehen: अमिष्यचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथाया अमिति वै देवं तथेति मानुषम् AIT. BR. 7, 18. 19. तद्यं राजा वरुणस्तथाहं AV. 3, 4, 5. AIT. BR. 1, 27. 2, 25. 3, 22. 29. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 15. त्वमप्येवं नले वद ॥ तथेत्युक्त्वा u. s. w. N. 1, 31. 3, 11. 20, 22. Hip. 4, 59. तथेति प्रतिज्ञाय SUND. 3, 22. R. 1, 2, 22. 9, 10. RAGH. 1, 92. 2, 59. 3, 67. ÇĀK. 6, 16. 8, 15. 40, 21. 50, 18. KATHAS. 7, 93. VID. 132. 232. एवमुक्तस्तथा तेन R. 1, 52, 20. — 3) bei Schwüren so wahr: यथा — नान्यं वरं ध्यायामि के च न । त्वामृते — तथा मूर्धनमालम्भे MBu. 5, 5994. ऋते त्वां मानुषीं मर्त्यं न पश्यामि महांवने । तथा नो यत्तरा-उच्य मणिभद्रः प्रसीदतु ॥ 3, 2529. यथाहं (v. l. यथहं) नैषधादन्यं मनसापि न चिन्तये । तथायं पततां नुद्रः परासुर्मग्नजीवनः ॥ N. 11, 36. कायमुक्त्वा तथा सत्यं सुतामुत्सृज्य मां गतः den Schwur mit तथा oder auf die Weise einen Schwur 4; vgl. die Schwurformel यथा — तेन सत्येन N. 8, 17. fgg. — 4) so auch, desgleichen (einfach anreihend): कालं कालविभक्तीश्च नत्तत्रा-णि ग्रहस्तथा M. 1, 24. वायुवच्चानुगच्छति तथासीनानुपासते 3, 189. त्रिघ-सो भुक्तशेषं तु यज्ञशेषं तथामृतम् 285. ज्ञाननिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठा-स्तथापरे 134. नोच्छिष्टं कस्यचिद्दद्यान्नाद्याच्चैव तथात्तरा 2, 56. वशे कृते-न्द्रियग्रामं संयम्य च मनस्तथा 100. तथैवाध्यापनादपि 10, 109. तथैव च 2, 123. 3, 160. 162. अथो पिश्रुनस्तथा 161. N. 12, 81. 24, 28. R. 1, 1, 40. HIT. 1, 17. RAGH. 3, 21. VID. 268. ÇRUT. 4. चत्वारिंशत्तथाष्टौ च 48 SIB. D. 75. देवाः सार्धगणास्तथा = देवाः स्रधिगणास्तथा R. 1, 75, 19. तथा च so auch, in gleicher Weise, in demselben Sinne, in Einklang damit: निरिन्द्रि-या क्षमन्वाश्च स्त्रियो ऽनृतमिति स्थितिः ॥ तथा च श्रुतयो बह्वो निगीता निगमेधोप । M. 9, 19. एतावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रजेति ह । विप्राः प्रा-कृस्तथा चैतयो भर्ता सा स्मृताङ्गना ॥ 45. HIT. 5, 17. 6, 17. 18, 4. DHŪRTAS. 76, 12. — 5) तथापि auch so, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, den-noch: तथापि तेषां दुःखेन परीतानां निशम्य तत् । बालस्य वाक्यमव्यक्तं कुर्यः समभवन्महान् ॥ ungeachtet dessen, dass sie von Schmerz erfüllt waren, MBu. 1, 6203. प्रथितं दुष्यत्तस्य चरितम् । तथापीदं न तत्तये ÇĀK. 69, 8. 11, 16. 112, 10. 53. 141. RAGH. 3, 34. 62. HIT. 11, 6. 15, 12. 24, 11. ad 1, 24. BHĀG. P. 5, 18, 4. 8. 16, 14. तथापि तु ÇĀK. 26, 10. अयि — तथापि AMAR. 93. यथापि — तथापि R. 3, 3, 3. DHŪRTAS. 76, 17. SIB. zu RV. 1, 125, 1. अयि यदि — तथापि PRAB. 7, 14. कामम् — तथापि ÇĀK. 60, 17. 63. 18. 107. वरं महत्या श्रियते पिपासया तथापि नान्यस्य करोत्युपासनम् HIT. 10. Dieselbe Bed. hat तथैव MBu. 5, 7317. — 6) तथा हि gaṇa स्वरादि

zu P. 1, 1, 37. denn so (verhält es sich), nämlich, hinweisend auf das, was das eben Gesagte begründet, erklärt, weiter ausführt: तं वेधा वि-
दधे नूनं मरुभूतसमाधिना । तथा हि सर्वे तस्यासम्पर्ययिकफला गुणाः ॥
RAGH. 1, 29. ÇĀK. 31. 6, 5. 16, 20. 23, 6. 26. 17. 32, 20. 34, 14. 36, 5. 46, 8.
69, 3. 78, 19. 79, 17. 80, 8. 37, 5, v. l. für यतस्. DHĀRTAS. 69, 6. 73, 12. 92,
12. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ॥ तथा हि u. s. w. KATHĀS. 2, 68. SĀH. D. 4, 4.
इत्थम् अ इ उ ऋ एषो वर्णानां प्रत्येकमष्टादश भेदा भवन्ति । तथा हि । कृस्वो-
दातः । कृस्वानुदातः u. s. w. Sch. zu P. 1, 2, 32 in der Calc. Ausg. MA-
DHUS. in Ind. St. 1, 13, 4. so zum Beispiel H. 13. तथा allein ohne हि in
der Bed. nämlich: किं नु स्यान्मातलिरप्ये देवराजस्य सारथिः । तथा तद्य-
न्नां वीरे वाङ्मके दृश्यते मरुत् ॥ N. 19, 25. — Die Lexicogr. geben fol-
gende Bedd. an: साम्ये AK. 3, 5, 9. H. an. 7, 28. सदृशे MED. avj. 36. नि-
श्चये, पृष्ठप्रतिवाक्ये, समुच्चये H. an. MED. अन्त्युपगमे MED. कृतूपपत्तौ, उद्देशे,
निर्देशे H. an. — Vgl. घतय, यथातथम्, वितय.

तथाकारम् (von तथा + कर्) adv. auf die Weise, so P. 3, 4, 28. य-
थाकारमहं भोदये तथाकारमहं भोदये किं तवानेन (was geht das dich
an?) Sch.

तथाक्रतु (तथा + क्रतु) adj. einen dem entsprechenden Vorsatz habend:
यथाक्रमो भवति तथाक्रतुर्भवति ÇAT. BR. 14, 7, 3, 7.

तथागत (तथा + गत) 1) adj. sich in solcher Lage —, in solchem Zu-
stande befindend; derartig, so beschaffen: नलं दृष्ट्वा तथागतम् MBH. 3,
3014. आनामः संहितास्तत्र यत्र राजा तथागतः 1, 4879. 12, 5549. इमो
तथागतधातुक् MĀLAV. 67, 18 (vgl. अम्हसु तद्गदेमुत्रि 63, ult.). अयं
तथागतो दृष्ट्वा ज्वलन्तीमिव पाण्डवे MBH. 2, 1690. RV. PRĀT. 3, 5. — 2)
m. a; ein Buddha AK. 1, 1, 3, 3. H. 232. LALIT. 3 u. s. w. Der Name
wird auf verschiedene Weise gedeutet und sowohl in तथा + गत, als
auch in तथा + आगत zerlegt; vgl. BURN. Intr. 73, N. 5. 626. Nach un-
serer Meinung eignet sich die u. 1. angegebene Bed. besser als alle
übrigen zur Bez. eines Buddha: die Prädicate desselben sind so man-
nichfaltig und zugleich so schwer durch einen geeigneten Ausdruck zu
bezeichnen, dass man es vorzog ihn schlechtweg als einen solchen, wie
er in Wirklichkeit ist, zu bezeichnen. — b) N. pr. eines Fürsten Hist.
de la vie de HIOUEN-THSANG I, 130. — Vgl. दुर्गत, सुगत.

तथागतकूप (त° + कूप) m. der Brunnen des T., N. eines best. Brun-
nens HIOUEN-THSANG I, 283.

तथागतगर्भ (त° + गर्भ) m. 1) Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW
174. 302. — 2) N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

तथागतगुणज्ञानाचिन्त्यविषयावतारनिर्देश m. Titel eines buddh. Sūtra:
Angabe (निर्देश), wie man gelangen könne (अवतार) in das mit dem Ge-
danken nicht zu fassende (अचिन्त्य) Gebiet (विषय) der Eigenschaften
(गुण) und des Wissens (ज्ञान) Tathāgata's, WASSILJEW 161.

तथागतगुप्त (त° + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de
HIOUEN-THSANG 174. eines Königs HIOUEN-THSANG II, 43.

तथागतगुह्यक (त° + गु°) n. das Mysterium des Tath., Titel eines der
9 bei den Buddhisten in Nepal im höchsten Ansehen stehenden Wer-
ke, BURN. Intr. 68. fg.

तथागतभद्र (त° + भद्र) m. N. pr. eines Schülers des Nāgārguna
WASSILJEW 202.

III. Theil.

तथागुण (तथा + गुण) adj. f. आ mit solchen Eigenschaften ausgestat-
tet R. 2, 22, 19.

तथाता (von तथा) f. = तथात् VJUTP. 34.

तथात् (wie eben) n. ein solches Verhältniss; das wahre Verhältniss,
die wahre Natur: तथात् चेत् wenn es sich so verhielte BHĀSHĀP. 47. (नरम्)
लेकिस्तथात्वेनाविज्ञातम् KULL. zu M. 10, 57. स्वप्नानन्दस्य तथावम्
Schol. bei WILSON, SĀMUKHAK. S. 7.

तथाप्रभाव (तथा + प्र°) adj. eine solche Macht habend: ज्ञानासि दैवं
हि तथाप्रभावम् R. 2, 22, 30.

तथाभाविन् (तथा + भा°) adj. so beschaffen —, ein solcher in der Zu-
kunft ÇĀK. 111, 20.

तथाभाव्य s. तायाभाव्य.

तथाभूत (तथा + भूत) adj. so beschaffen, derartig R. 1, 21, 6. 2, 22, 22.
P. 3, 4, 68, Sch.

तथामुख (तथा + मुख) adj. nach derselben Gegend den Kopf richtend
GOBH. 4, 2, 3.

तथायत (तथा + आयत) adj. nach derselben Gegend gerichtet GOBH.
4, 2, 3.

तथाराज (तथा + राज) m. ein Buddha oder Ġina WILS.; vgl. तथागत.

तथात्रय (तथा + त्रय) adj. f. आ so geformt, so gestaltet, so aussehend
LĀTJ. 9, 12, 12. N. 16, 9. MBH. 4, 250. R. 3, 38, 15. 6, 103, 4. PAÑĀT. 44,
20. KATHĀS. 16, 12. MĀRK. P. 23, 68. 69.

तथात्रयिन् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 7344.

तथाविध (तथा + विधा) adj. f. आ derartig, in der Lage —, in dem
Zustande befindlich, so beschaffen TBR. 2, 1, 10, 1. M. 1, 69. 8, 274. 9, 9
(in Correl. mit यादृश). N. 1, 28. 21, 28. 23, 7. MBH. 13, 2449. R. 1, 2, 16.
2, 21, 4. RAGH. 3, 4. 12, 13. 42. KUMĀRAS. 5, 82. ÇĀK. 190. HIT. 22, 2. 23, 10.
42, 4. 43, 18. VID. 178. PRAB. 5, 3. SĀH. D. 23, 10. तथाविधम् adv. so. auf
diese Weise: विलपन्तीम् N. 7, 15. gleichfalls, desgleichen BHĀSHĀP. 94.

तथाविधेय (wie eben) adj. dass. MBH. 4, 906.

तथाव्रत (तथा + व्रत) adj. der ein solches Verfahren beobachtet M.
4, 246.

तथाशील (तथा + शील) adj. sich so benehmend, — betragend MBH.
4, 133.

तथास्वर (तथा + स्वर) adj. mit demselben Accent gesprochen LĀTJ.
7, 10, 20.

तथ्य (von तथा) adj. f. आ wahr, n. Wahres, Wahrheit AK. 1, 1, 5, 22.
3, 4, 22, 156. H. 264. तथ्यैर्वचमिः MBH. 7, 2436. गुणोस्तथ्यान् 7044. 14,
2847. निश्चयं परमं तथ्यम् 3, 2243. R. 2, 34, 23. वचन PAÑĀT. 5, 1. प्रि-
यमपि तथ्यमाह शकुन्तलो ÇĀK. 10, 18. सत्यं जना वचि न पक्षपाताल्लोकेषु
सर्वेषु च तथ्यमेतत् BHART. 1, 54. वादिन् BHĀG. P. 8, 11, 11. तथ्येनापि
ब्रुवन् der Wahrheit gemäss M. 8, 274. तथ्यतम् dass. RĀGA-TAR. 1, 325.

तद् (von त. 1) 1) nom. acc. sg. neutr. von त. त und als Thema am
Anf. von comp. s. u. 1. त. — 2) adv. a) da, dahin, dort: तमोसि पत्रं
गच्छन्ति तत्क्रव्योदौ अजीगमम् AV. 2, 28, 5. 6, 142, 2. 10, 10, 7. AIT. BR. 2,
11. ÇAT. BR. 10, 6, 5, 3. 14, 4, 1, 11. 6, 2, 2. KHĀND. UP. 4, 1, 7. यतस् — तद् AV. 9.
1, 2. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 10. fgg. यतो यतः — तत्तत् KHĀND. UP. 4, 17, 9. — b) da, da-
mals, dann, in dem Falle: वा यूजा तव तत्सैम सृष्ट्य इन्द्रो अयो मनवे म-

मृतत्वं: RV. 4, 28, 1. यदा प्राणो अन्वर्षति पशवस्तत्प्रमौदते AV. 11, 4, 5, 3, 13, 2. यदज्ञः प्रथमं संवभूव स कृ तत्स्वराज्यमियाय 10, 7, 31. 5, 29, 6. 18, 3, 3. ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. KATHOP. 2, 14. यत्र — तद् ÇAT. BR. 14, 5, 1, 17. 19. यदि — तद् BHAG. 1, 46. ÇĀK. 3, 7. PĀNĀT. 48, 3. KATHĀS. 11, 27, 72. 18, 161. ÇUR. 43, 8. यदि मां त्वं महाराज न विकृतमिच्छेत्सि । तत्किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिष्यते ॥ N. 9, 32. यदि नाम दैवगत्या जगत्सरोजं कदाचिदपि ज्ञातम् । अथकारनिकरं विकिरति तत्किं कृकावकुरिह हंसः ॥ BHARTṚ. Suppl. 21. चेद् — तद् ÇĀK. 7, 11. KATHĀS. 11, 18. RĀGA-TAR. 5, 479. तद् — नो चेद् HIT. 18, 18. — 3) *da, auf diese Weise, damit, darum* (vgl. 2. एतद्); sehr häufig in der umständlichen Redeweise der BRĀHMANA: यदावसन्नात्कल्पयति सदाकृविधानान्येव तत्कल्पयति AV. 9, 6, 7, 13, 49, 50, 53, 54. 13, 1, 52. ÇAT. BR. 7, 2, 1, 8. तद्यदेवैतैर्देवा उद्वज्यं स्तेदेवै एतैरुज्यति 5, 1, 2, 6, 2, 3, 7. तद्यन्नवनीतेनाभ्यञ्जति स्वेनैवेन तद्भागधेयेन समर्धयति AIT. BR. 1, 3, 28. सर्वाभ्य एव तदेवताभ्यो यजमानं प्रमुञ्चति 2, 10, 11. 6, 2, 8, 8, 16. तं तुरीये ऽत्याजति तत्तुरीयभागिन्हे ऽभवत् 2, 25, 7, 28. तदेतौ श्लोकौ भवतः *in Bezug darauf, in Verbindung damit* PRAÇNOP. 3, 5. In der späteren Sprache *darum, deshalb, demnach, also* AK. 3, 5, 3. H. 1537. M. 9, 41. MBH. 3, 2142. 2736. ÇĀK. 11, 122, 3, 13. 4, 12, 17, 3, 28, 14, 33, 11, 59, 13, 66, 18, 93, 19. RAGH. 3, 46. MEGH. 7, 108. अकृत्यशक्तिर्दत्ताश्च मे कामलाः । तदेतेषां पाशोऽप्येकैतुं कथं समर्थः HIT. 15, 9, 3, 20, 18, 15, 20, 19, 21, 21, 26, 16. VID. 47, 66, 111, 118, 165, 183, 207. यद् — तद् *da — deshalb, so* DAÇ. 2, 18. PĀNĀT. 24, 5. HIT. PR. 7. येन — तद् *dass, ÇRUT. 1. — 4) als Uebergangspartikel nun; ebenfalls in den BRĀHMANA viel gebraucht.* AV. 15, 10, 1, 11, 1, 12, 1, 13, 1. तद्यत्स्तोकाश्चेति AIT. BR. 2, 12, 3, 22. वज्रो वा एष यत्पोऽक्षी तद्यच्चतुर्थे ऽह्नेषोऽक्षिणं शंसति वज्रमेव तत्प्रकृति 4, 1, 6, 2, 7, 31, 33, 34. ÇAT. BR. 6, 2, 4, 13, 3, 14, 8, 1, 2, 6. — 5) *so auch, desgleichen, ebenso (= und; vgl. तथा)* AV. 11, 7, 7, 15, 17, 9. — 6) *तदपि a) und zwar: भित्ताशनं तदपि (könnte auch nom. neutr. sein) नीरसम्* BHARTṚ. 3, 16. तच्चापि *dass.* R. 1, 4, 3. — *b) desselbenungeachtet, dennoch* BHARTṚ. 1, 28, 94. 2, 77, 3, 10, 17, 28. ÇĀK. 37, v. l. PRAB. 92, 13. यद्यपि — तदपि KĀT. 8; vgl. तथापि u. तथा. तद् am Ende eines adv. comp. = तद् = 1. त g a ṇa शर्दादि zu P. 5, 4, 107. VOP. 6, 62.

तदनन्तरं (तद् + अनन्) 1) adj. f. आ Jmd am nächsten stehend: या चास्य तदनन्तरा N. 22, 16. — 2) °रम् adv. unmittelbar darauf, darauf, *alsdann* M. 3, 252, 260. ARG. 1, 4. BENF. CHR. 77, 13. R. 1, 11, 1, 2, 48, 23. 63, 18. PĀNĀT. 34, 21, 70, 17. HIT. 15, 11. VET. 4, 6. प्राक् — तदनं ÇĀK. 189. प्रथमम् — तदनं — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. — Vgl. तत्समनन्तरम्.

तदन्त (तद् + अन्त) adj. *dadurch sein Ende erreichend: मकृताप्यर्थसारेण यो विश्वमिति शत्रुषु । भार्यासु च विरक्तासु तदन्तं तस्य जीवनम् ॥* HIT. 1, 83.

तदन्नं (तद् + अन्न) adj. *an diese Speise gewohnt: तदन्नाय तदपसे (त्रि-ताय) RV. 8, 47, 16.*

तदप्यम् (तद् + अप्यं) 1) adj. *gewohnt dies zu thun: उडु व्य देवः संविता सवायं शश्वत्तमं तदप्यं वक्रिरेस्थात् RV. 2, 38, 1, 13, 3, 8, 47, 16.* So ist wohl auch durch Aenderung der Betonung zu verbessern in der Stelle: सन्नुषीस्तदप्यसो दिवा नक्तं च सन्नुषीः (अप्यः) AV. 6, 23, 1. — 2) adv. *en ge-*

wohnter Weise: तदप्यं इयमानाः (पन्थाः) RV. 5, 47, 2.

तदर्थं (तद् + अर्थ) adj. *dazu bestimmt* P. 2, 1, 36. — Vgl. तदर्थ्य.

तदर्थम् (तद् + अर्थम्) adv. *zu dem Endzweck, dazu, deshalb* R. 1, 73, 4. P. 5, 1, 12. P. 1, 3, 72, Sch.

तदर्थ्यि (von तद् + अर्थ्य) adj. *dazu bestimmt, zu dem Endzweck unternommen* BHAG. 17, 27.

तदर्हं (तद् + अर्हं) adj. *dieses verdienend: अ° R. 2, 13, 1.*

तदा (von 1. त) adv. *zu der Zeit, alsdann, dann, in dem Falle* (im Epos oft müßig) P. 5, 3, 15, 19, 21. VOP. 7, 101. AK. 3, 5, 22. एतत्तदा भवति TAITT. UP. 1, 6, 2. M. 1, 55. तदा स्वनगराय प्रस्थितं मां प्रिया सवाप्यमाह ÇĀK. 84, 11. अथ हंसा विसप्तपुः सर्वतः प्रमदावने । एकैकशस्तदा कन्यास्तान्कृन्तान्समुपाद्रवन् ॥ N. 1, 24. तदा तदभवदूतम् 7, 17. ततो ऽतरीति-गो वाचं व्याजहार नलं तदा 1, 19, 2, 2. पुण्यश्लोकस्तदा राजन्दमयतोमथा-ब्रवीत् 9, 17. यो ऽसावयोध्यां प्रथमं गतवान्ब्राह्मणस्तदा 22, 17. शयनेषु परार्थेषु ये पुरा वारणावते । नाधिज्ञमुस्तदा निद्रां तेऽद्य मुप्ता महोत्तले ॥ HIP. 1, 30. निगोषमाणस्तु गृहे तदा मृत्युः सुदर्शनम् । पृष्ठतो ऽन्वगमद्वाज-वन्धान्वेषी तदा सदा ॥ MBH. 13, 132. यद् — तदा AV. 11, 4, 4. यत्र — तदा KĀND. UP. 6, 8, 1. यदा — तदा M. 1, 52, 54, 56. 4, 104. 6, 2, 80. 7, 169 — 174. BHAG. 2, 52, 53. N. 14, 22, 23. R. 1, 8, 18. ÇĀK. 71, 3, 132, 111, 4. HIT. 23, 8, 1, 32, 34. KATHĀS. 12, 66. VID. 70, 196, 227, 273. यस्मिन्नह्नि यर्ह्येव — तदैव BHAG. P. 1, 18, 6. यदि — तदा HIT. 18, 19, 19, 7, 21, 22, 40, 18, 59, 1, 21, 99, 8 u. s. w. VET. 7, 13. GIT. 1, 3. यदि — तर्हि तदा VET. 32, 18. चेद् — तदा ÇĀK. 71, 3, v. l. KATHĀS. 11, 64. ÇRUT. 33. P. 3, 3, 189, Sch. तदा — नो चेत् HIT. 18, 18, v. l. यतस् — तदा *seitdem — von der Zeit an* MBH. 13, 223, 1. तदा प्रभृति *von der Zeit an* 193. R. 1, 23, 13. 38, 22, 49, 11. RAGH. 2, 38. KATHĀS. 2, 62. यदा प्रभृति — तदा प्रभृति R. 3, 17, 21. यदा — तदा प्रभृति ÇĀK. 79, 16. KUMĀRAS. 1, 54. यदा तदा *zu jeder beliebigen Zeit* MBH. 1, 6373.

तदाव (von तदा) n. *Gegenwart, der gegenwärtige Zustand* (stets in Verbindung mit अयाति *Zukunft*) AK. 2, 8, 1, 29. TRIK. 3, 2, 17, 3, 149. H. 162. M. 7, 163, 169, 175, 179. MBH. 2, 2107. 3, 1412, 3, 1500. 7, 4363. R. 5, 76, 16 (wo तदाव zu verbinden ist). 90, 1.

तदानीम् adv. *damals, alsdann, dann* P. 5, 3, 19. VOP. 7, 102. AK. 3, 3, 22. नामसदानीन्ना सदासीत्तदानीम् RV. 10, 129, 1. AV. 10, 8, 39, 12, 1, 55. प्रोवाच चैनो वचनं नरेन्द्र धात्रेयिकामातर्तस्तदानीम् DRAUP. 6, 10. BHĀG. P. 5, 8, 26. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 32, 42, 74. SĀJ. zu RV. 1, 11, 5. यदा — तदा° VARĀH. BH. S. 53, 114. यत्र — तदा° ÇRUT. 5. यदि — तदा° 22. तदानीङ्गर्धं *zu der Zeit d. h. zu der in Rede stehenden Zeit —, eben gemolken* ÇAT. BR. 11, 1, 3, 3. — Vgl. इदानीम्, wo auch die Form des Wortes erklärt wird.

तदामुख (तद् + आम्) n. *Beginn, Anfang* BUŚUP. im ÇKDR.

तदर्थ्यं (तद्-इद् + अर्थ्य) adj. *auf den bestimmten Zweck gerichtet, intentus: व्यम् त्वा तदर्थ्या इन्द्रं त्वापत्तः सखायः । कपवा उक्थेभिर्जिह्वे* RV. 8, 2, 16; vgl. 2, 39, 1. 9, 1, 5. 10, 106, 1.

तदिष्टि (तद् + इष्टि) AV. 11, 7, 19 wohl irrig als comp. betont.

तदीय (von तद्) adj. f. आ P. 1, 1, 74, Sch. 1) *dem, der oder denen gehörig; von dem, von der oder von denen kommend u. s. w.; sein, ihr* VOP. 7, 19. तदीयादेशमाश्रय R. 4, 21, 35. MBH. 8, 675. BHARTṚ. 1, 51, 2, 68.

RAGH. 1, 81. 2, 28. 3, 8. 25. 68. PAÑKAT. 182, 2. KATHAS. 10, 136. 18, 114. 293. 20, 10. 22, 128. RĀG-TAR. 4, 330. KĀURAP. 43. DHŪRTAS. 92, 5. BHĀG. P. 2, 7, 35. 3, 1, 31. 13, 44. 4, 22, 48. 6, 13, 28. 9, 11, 14. 19, 21. VEDĀNTAS. (Allab.) No. 4. Sch. zu GĀIM. 1, 1, 21. अवाप्य तदीयसंगम् ein Zusammen-
treffen mit ihr PAÑKAT. 1, 224. — 2) ein solcher: तदीयं चास्ति नौ धनम्
KATHAS. 3, 47. चित्तया च तदीयाया RĀG-TAR. 2, 75. DAÇAK. in BENF. Chr.
197, 9. न वै तृतीयाय (पदाय) तदीयमप्यपि auch nicht so viel, auch nicht
das geringste BUĀG. P. 8, 20, 33.

तदेवोपनिषद् f. Titel einer mit den Worten तदेव beginnenden Upa-
nishad Ind. St. 1, 381. fg.

तदेकम् (तद् + ओकस्) adj. daran Gefallen —, Behagen findend,
dabei heimisch RV. 3, 33. सोममिन्द्रावृक्षस्पती पिबन्तं दासुषो गृहे । मा-
दैष्यो तदेकसा 4, 49, 6. आ त्वा विशन्तिर्देवः । मत्सुरासस्तदेकसः 1, 13, 1.

तदेकस् (तद् + ओकस्) adj. mit solcher Kraft ausgerüstet RV. 5, 1, 8.

तद्वत् (तद् + गत) adj. 1) auf den (die) —, auf ihn (sie) —, darauf
gerichtet: तद्वतेनैव मनसा R. 1, 2, 30. 77, 25. KATHAS. 3, 68. तद्वतो विधिः
R. 2, 52, 61. — 2) ganz gerichtet auf H. 1438. भर्तृदत्तमानसा VET. 32, 12.
— Vgl. तद्वत्, तत्पर, तद्वाच.

तद्वत् (तद् + गुण) 1) m. dessen (deren) Eigenschaft: तद्वत्तद्वत्तात्
KĀTJ. ÇR. 12, 1, 1. 13, 1, 1. 16, 1, 1. 23, 1, 5. 24, 4, 2. dessen (deren) gute
Eigenschaft, Tugend RAGH. 1, 9. — 2) adj. diese Eigenschaften besitzend
KĀTJ. ÇR. 14, 2, 14. 15, 10, 6. — 3) m. eine best. rhet. Figur, ein bildlicher
Ausdruck, bei welchem die Eigenschaften eines Gegenstandes auf einen
andern übertragen werden: तद्वत्ताः स्वगुणत्यागाद्व्यद्विगुणग्रहः KUVA-
LAJ. 140, a. तद्वत्ताः स्वगुणत्यागात्पुत्कृष्टगुणग्रहः SĀH. D. 746. KĀVYAPR.
183, 5, 6.

तदिन (तद् + दिन) n. der Tag: राजकुमारस्य तदिनं वर्षशताधिकमिव
जगाम VET. 10, 15. दिनम् adj. im Laufe des Tages, jeden Tag (Hār. 169)
H. an. 7, 56. MED. avj. 62.

तदिन (तद् + धन) adj. geizig H. 368.

तद्वर्म् (तद् + धर्मन्) adj. den und den —, einen bestimmten Beruf
habend, eine bestimmte Obliegenheit vollbringend P. 3, 2, 134. dessen
Obliegenheit vollbringend KĀTJ. ÇR. 1, 6, 12. — Vgl. तद्वर्म्.

तद्वर्म् (von तद् + धर्म) adj. dessen —, seine Gesetze befolgend BUĀG.
P. 3, 13, 32.

तद्वत् (तद् + कृत्) 1) adj. dem gut, heilsam. — 2) n. dessen, deren
Heil MBH. 7, 8211 (वद्वत्?). BUĀG. P. 2, 9, 7. — 3) m. (sc. प्रत्यय) ein Suf-
fix, welches aus schon abgeleiteten Wörtern neue Wörter bildet (im Ge-
gens. zu कृत्, welches aus der Wurzel selbst Wörter bildet) und ein auf
diese Weise gebildetes Wort VS. PAÑT. 1, 27. 3, 29. AV. PAÑT. 4, 12. NIR. 2, 2.
P. 4, 1, 76. fgg. 17. 1, 1, 38. 2, 46. कृत् कुर्यात् तद्वत्तम् ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 24.
GOBH. 2, 8, 16. PĀR. GRHJ. 1, 17. Das Suffix hat seinen Namen von einer
gangbaren Bed. (dem gut, heilsam, z. B. घ्रायूपिक = घ्रायुभक्षणं कृत-
मस्य; vgl. P. 4, 4, 65) eines damit gebildeten Wortes, welche in einer
älteren Grammatik vielleicht an der Spitze aller anderen stand.

तद्वत् (तद् + वत्) m. eine Art Pfeil H. 780. मूषिकपुच्छाकृत्यस्तद्व-
त्ता नाम सायकाः Sch. तद्वत्ता f. ÇKD. und WILS.

तद्वत् (तद् + भाव) m. 1) das dazw. Werden KĀTJ. ÇR. 4, 3, 13. —

2) das Werden zu (mit müssigem तद् wie in तद्वत्, तत्पर und तद्वत्):
अभूत्^o das Werden zu dem, was man früher nicht gewesen ist, Vārtt.
zu P. 3, 1, 12. VOP. 7, 81.

तद्वत् (तद् + राज) m. (sc. प्रत्यय) ein Suffix, welches zur Bezeichnung
eines Königs oder Häuptlings an ein N. pr. gefügt wird, P. 4, 1, 174.
5, 3, 119. 2, 4, 62.

तद्वत् (तद् + रूप) adj. f. आ so gestaltet, so aussehend, = तादृग् PAÑ-
KAT. 38, 20.

तद्वत् (तद् + अच्) adj. dahin sich verbreitend u. s. w. P. 6, 3, 92, Sch.
— Vgl. देवद्वच्, विश्वद्वच्, यद्वच्.

तद्वत् (von तद्) adv. auf diese Weise, so: तद्वद्वत् BUĀG. P. 8, 3, 31.

KATHAS. 16, 43. 18, 263. VET. 24, 7. AM. 2, 7, 51. 1, 1, 2, 37. SĀH. D. 3, 20.

यद्वत् — तद्वत् M. 10, 13. BHAG. 2, 70. PAÑKAT. II, 62. यथा — तद्वत् ÇVE-

TIÇV. UP. 2, 14, v. l. MBH. 1, 5717. 7, 142. SĀKṢHAK. 41. 38. PAÑKAT. I, 234.

gleichfalls, ebenfalls, desgleichen, auch ÇRUT. 21. KATHAS. 26, 83. संस्कृते
प्राकृते तद्वद्देशभाषा 6, 148. — Vgl. तदा.

तद्वत्ता (von तद्वत्) f. Uebereinstimmung VEDĀNTAS. (Allab.) No. 4. BHĀ-
SĀP. 82.

तद्वत् (wie eben) adj. damit versehen, das enthaltend, das besitzend:

उपाधिर्भियते न तु तद्वान् (d. i. उपाधिमान्) KAP. 1, 152. तद्वति तत्प्रका-
रकानुभवा यद्वत्: TARKASAMGR. 19. VS. PAÑT. 3, 8. P. 4, 4, 125. AK. 1, 1, 3.
20. 36. 4, 18. 3, 4, 35, 174. H. 3. BUĀSĀP. 53. Sch. zu KAP. 1, 67. SĀJ. zu
RV. 1, 123, 1.

तद्वत् (तद् + वत्) adj. darnach verlangend: तस्मा एतं भर्त तद्वत्तयै
एष इन्द्रो अर्हति पीतिमस्य RV. 2, 14, 2. तस्मा एतं भर्त तद्वत्तो ददि: 37, 1.

तदा = तद्वत् (so var. l.) in Correl. mit यथा ÇVETIÇV. UP. 2, 14.

तद्विद् (तद् + विद्) adj. das wissend, darin eingeweiht AV. 9, 1, 9.
ÇAT. BR. 14, 6, 34. M. 2, 6, 9, 61. R. 2, 80, 17. KĀR. 1 aus der KĀÇ. zu P.
7, 2, 10. ऋ^o M. 12, 115. MBH. 3, 2746. न^o BUĀG. P. 5, 4, 13.

तद्विध (तद् + विधि) adj. f. आ derartig, dem entsprechend: धर्माद्यो
यत्र न स्यातां प्रुश्रूया वापि तद्विधा M. 2, 112. नृपतद्विधपूजित von Für-
sten und Ihresgleichen SUÇR. 1, 123, 6. RAGH. 2, 22. KUMĀRAS. 3, 73. MĀ-
LAV. 7, 17. Davon nom. abstr. तद्विधत् n. KULL. zu M. 7, 17.

1. तन्, तनोति und तनुते DHĀTUP. 30, 1. तन्वते (तन्वते RV. 1, 113, 2.
6, 46, 12. 89, 7), तनु und तनुहि (RV. 4, 4, 5. P. 6, 4, 106. Vārtt., Sch.),
तन्वान्: ततान्, ततन्व und तेनिथ (class. P. 7, 2, 64, Sch.), ततने, तते 3.
sg. (RV. 1, 83, 5), तन्निषे, तन्निरे und तेनिरे (AV. und überhaupt in der
späteren Sprache nach P. 6, 4, 99); अतनिष्ठ 2. pl. aor. P. 2, 4, 79, Sch.
अतनिष्ठाम् 3. du. BHATT. 13, 91. (परि, वि) अतनत्, (अन्वा) अतांसीत्, अ-
तान् 3. sg. RV. 6, 67, 6. AV. 9, 4, 1; अतत und अतनिष्ठ, अतथास् und अ-
तनिष्ठाम् P. 2, 4, 79. VOP. 13, 1. अतत 3. pl.; ततनत्, ततनन्, ततनत्तः
तंस्यते (ÇAT. BR.); (वि) तापिता BUĀG. P. 8, 13, 36; तत्वा, °तत्प, विताय
(BUĀG. P. 7, 10, 2) P. 6, 4, 38. VOP. 26, 212; pass. तन्पते und तापते P. 6,
4, 44; तत 37. VOP. 26, 107. 1) sich dehnen, sich erstrecken, sich ausdeh-
nen über, reichen über, — bis (namentlich von der Ausbreitung des
Lichts): ततो ऽवयुनं ततन्वत्सूर्येण वयुनवच्चकार RV. 6, 21, 3. तद्वोर्यो वो
महतो मन्त्रिनं द्यौर्ध ततान् सूर्यो न योजनम् 5, 54, 5. दूरत्सूर्यो न शोचिषो
ततान् 6, 12, 1. वृक्षतन्व भानुनो 16, 21. — तत überdeckt, überzogen, ver-

hüllt, = व्याप्त TRIK. 3, 3, 158. H. an. 2, 170. MED. I. 20. शिरातत VARAH. LAGHÚ. 2, 16. तमो तमोभिः — ततम् CIG. 9, 23. कणभूतामभितो विततं ततम् — कुलेः KIR. 3, 11. एते (राज्ञानः) तु कीर्तिता मुख्या पैराव्यानामिदं ततम् MBH. 1, 2455. — 2) sich ausbreiten, vom Licht so v. a. scheinen: उद्गा चतुर्वर्ण्यं सुप्रतीकं देवैरेति सूर्यस्तत्त्वान् RV. 7, 61, 1. स्तम्भपति सिन्धवः सत्यं ततान् सूर्यः 1, 103, 12. कदा नः सूर्यो वर्णान् ततननुपासः 4, 13, 3. — 3) sich in die Länge ziehen, dauern, anhalten: यन्नु व्यावस्ततन्व्याडुपासः RV. 7, 88, 4. 10, 37, 2. पदहानि विश्वा ततनन्त कृष्टयः 1, 32, 11. पर्जन्यं इव ततनन्दि वृष्ट्या मरुक्षमयुता दर्दत् 8, 21, 18. पर्जन्यं इव ततनः 1, 38, 14. — 4) dehnen, strecken, spannen, breiten, ausbreiten; aufziehen (ein Gewebe): धनुः RV. 9, 99, 1. (पेशाकारी) नवतरं रूपं तनुते treiben (von der Arbeit des Goldschmieds) CAT. BR. 14, 7, 2, 5. तनुं तनुष पूर्व्यम् RV. 1, 142, 1. 8, 13, 14. तनुं ततं संवर्षती 2, 3, 6. तत्रम् 10. 71, 9. श्रुतान् श्रवणं तत्रिरे AV. 14, 1, 45. PANKAV. BR. 7, 8. तुभ्यमुपासः श्रुचयः परावर्ति भद्रा वस्त्रा तन्वते RV. 1, 134, 4. रात्री वारस्तनुते सिमस्मै 113, 4. यैर्यथा प्रथमः पथस्ते Pfade breiten d. h. bahnen 83, 5. — वाहोः सकारयोस्तयोः AK. 2, 6, 2, 38. अङ्गुष्ठे तते 34. ततायुध ein angezogener d. i. mit der Sehne bezogener Bogen MBH. 4, 14 1. श्रविनाशि तु तद्विद्धि येन सर्वमिदं ततम् BHAG. 2, 17, 8, 22. आत्मनि लोके च — मो ततम् (Krishna spricht) BHAG. P. 3, 9, 31. ततान्तचयः DHURTAS. 83, 8. एवं सूत्रशतैस्तेर्जिज्ञासालानि तन्वते । जालोपजीविने धूर्ता धराया धीवरा इव ॥ KATHAS. 24, 199. पुष्पास्तर्जस्ते (तरवः) ऽङ्गमुखानतन्वन् BHATT. 10, 22. कूलानि सामर्थ्येव तेनः मेराजलक्ष्मी स्थलपद्मरुतैः 2, 3. तथा तावस्थतो वाणानतानिष्टा तमो यथा 13, 91. तनुं तन्वानः den Geschlechtsfaden ausdehnend, sein Geschlecht fortpflanzend BHAG. P. 2, 3, 8. ते तन्वानास्तनूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुत्तमान् sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend HARIV. 2386. तद्यशः पावनं दिनु शतमन्योरिवातनोतु BHAG. P. 1, 8, 6. तन्वानः प्रियवचनानि freundliche Worte verbreitend d. h. sprechend DAČAK. 7, ult. मलिनमपि हिमंशीर्लक्ष्म लक्ष्मी तनोति verbreiten so v. a. vermehren CIG. 19. गतिमिह नतो ऽतनोद्यनेन richtete seinen Gang mit dem Wagen hierher NALOD. 1, 20. pass. sich ausbreiten, sich ausdehnen, zunehmen: अतायस्योत्तमं सत्तन् BHATT. 6, 33. श्रमर्षश्चाप्यतायत 17, 50. कामास्ते ऽन्यत्र तायत्ताम् 20, 25. तत ausgebreitet, weit, = विस्तृत AK. 3, 2, 35. TRIK. 3, 3, 158. MED. I. 20. = पृथु H. an. 2, 170. — 5) in die Länge ziehen (in der Zeit): मा चिरं तनुया श्रपः RV. 5, 79, 9. — 6) übertragen auf das Opferwerk und Gebet, deren Gefüge und Aufeinanderfolge mit einem Gewebe verglichen wird, ausführen: यज्ञं ते तनवावहै RV. 1, 170, 4. 3, 3, 6. VS. 2, 13. AV. 4, 13, 16. CAT. BR. 1, 9, 2, 16 und oft. AIR. BR. 1, 8, 2, 11. विज्ञानं यज्ञं तनुते । कर्माणि तनुते ऽपि च TAHT. UP. 2, 5. अश्रुत्रियते यज्ञे M. 4, 205. अघ्नम् RV. 10, 17, 41. श्रवित्रस्तव तन्वन्तु सततं मकाधर्मम् MBH. 2, 1937. नवाति नवाधिका मकाक्रतूनाम् — ततान सोपानपरपरामिव RAGH. 3, 69. सुपाव च बहुसोमान्सोमसंस्थास्ततान च MBH. 1, 4695. सत्तं तेने 3, 10791. यामर्ष्या मनुष्यता दध्यङ् धियमन्त्रे RV. 1, 80, 16. ध्यानं ततान सः KATHAS. 24, 98. ततं मे श्रयस्तडं तायते पुनः ॥ RV. 1, 110, 1. Mit Auslassung von यज्ञ u. s. w.: यो ऽन्यत्र चातुर्मास्येभ्यः संवत्सरं तनुते CAT. BR. 13, 2, 2, 2. opfern: पञ्च पञ्चवस्तायते KAUC. 127. ausdehnen so v. a. ausarbeiten, verfassen: नाम्ना मालो तनोम्यहम् H. 1. तनुते टीकाम् Schol. zu KAUC. in d. Einl. — 7) ausbreiten so v. a. Jmd. Etwas verleihen, zufügen, berei-

ten: पितृमुदं तेन ततान सो ऽर्भकः RAGH. 3, 25. यज्ञतो शं तनोति । कामानमोघान् BHAG. P. 1, 17, 34. न तनोषि च नो वमु (वसुधे) 4, 17, 22. (पदम्) यन्मायया नस्तनुषे भूतसूक्ष्मम् 3, 21, 20. प्रभुप्रसादो हि तनोति पौरुषम् PRAB. 30, 13. पार्वत्याः प्रतिगात्राचत्रगतयस्तन्वन्तु भद्राणि वः DHURTAS. 66, 10. कुतूहलं तनु ततान तस्य BHATT. 2, 17. ततद्गुह्यं der Jmd. eine Unbill zugefügt hat BHAG. P. 1, 18, 37. — Vgl. श्रुतिता, तति. — desid. तितनिषति, तितंसति und तितंसति P. 6, 4, 17, 7, 2, 49, VART. VOP. 19, 8. — intens. तत्तन्यते, तत्तनीति Sch. zu P. 6, 4, 44 und 7, 4, 85.

— अति, davon partic. अतितत der sich sehr breit macht, sehr übermüthig CIG. 19, 3. = अत्युद्धत Sch.

— व्यति med. um die Wette ausdehnen: विपति व्यत्यतन्वातो मूर्तो हरिपयानिधी BHATT. 8, 3.

— अधि beziehen (den Bogen mit der Sehne): धनुरधितनोति CAT. BR. 5, 3, 3, 27. überdecken: हेमच्छत्रैरधिततान् (गज्ञान्) R. 5, 12, 33.

— अनु 1) sich ausdehnen nach, entlang: पाहृदं पमुपृष्टयन्तु तन्वन्ति कीकसाः AV. 9, 8, 14. — 2) fortführen, fortsetzen: केनपि अन्वतनुत AV. 10, 2, 16. ततो ऽसि तनुरस्यनु मा तनुहि KATJ. ČA. 3, 8, 25. LĀTJ. 2, 11, 3. तस्मात्संज्ञनयेत्कोषं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपालयानुतनुयात् so v. a. vermehren MBH. 12, 1316. — 3) fortführen, keine Unterbrechung erleiden lassen, aufrecht erhalten: धर्ममेवानुतन्वती MBH. 3, 12681.

— अय स. अयतानक.

— अभि 1) sich ausbreiten vor, — über Etwas, hinreichen über: येनाभि कृष्टीस्ततनाम विश्वं पनाय्यमोक्षो अस्मे समिन्वतम् RV. 1, 160, 5. तदो यामि द्विषिं येना स्वर्णं ततनाम नृभिः 5, 34, 15. — 2) vor Etwas her spannen, — aufstellen: अभि ब्रजं न तन्विषे सूरं उपाकचक्षसम् । यदिन्द्र मूळ्योसि नः RV. 8, 6, 25. अभि ब्रजं तन्विषे गव्यमश्वम् 9, 108, 6.

— अय 1) sich herabsenken, sich ziehen nach: दिवो मूलमवततम् AV. 2, 7, 3. यो धूमो ऽवतनोति KAUC. 14. विशालमूलावतत (न्यग्रोध) sich herabsenkend mit seinen umfangreichen Wurzeln HARIV. 3612. अवततं als Beiw. von Čiva MBH. 12, 10359. — 2, sich über Etwas hinziehen, überdecken : खमवतत्य — सलिलदाः VARAH. BRH. S. 24, 19. अवततं überdeckt, bedeckt : नभसि मेधावतते SUČR. 1, 20, 7. महावितानावततप्रकाश MBH. 6, 2664. यानेन — कन्वलावतते R. 1, 17, 14. तुरगैरवतता — भूः 2, 93, 4. लताशतैरवतता (नदी) 5, 16, 28. 93, 20. — 3) abspannen, schlaffmachen; abnehmen (die Sehne vom Bogen): यदाततमव ततनु AV. 7, 90, 3. अव स्थिरा मध्वद्व्यस्तनुष RV. 2, 33, 14. 4, 4, 5 (P. 6, 4, 106, VART., Sch.). 10, 116, 5. 8, 19, 20. धनूपि CAT. BR. 9, 1, 2, 27. अव ज्यामिव धन्वनी मन्थुं तनोमि ते हृदः AV. 6, 42, 1, 2. — Vgl. अवततधन्वन्, अवतंस, अवतंसक, अवतान.

— अभ्यव sich ausbreiten entlang, sich hinziehen nach: रश्मिभिक्षन्-दभ्यवतनोति CAT. BR. 6, 3, 1, 18. रश्मयः प्राणानभ्यवतायते 2, 3, 2, 7.

— आ 1) sich ausbreiten über, Etwas durchdringen, überziehen; elementlich vom Licht, daher bescheinen: आ यो तनोषि रश्मिभिः RV. 4, 32, 7. 3, 22, 2. रोदसी ज्योतिषा वक्रिरातनोतु 2, 17, 4. 4, 38, 5. 5, 1, 7. 7, 5, 4. 47, 4. शुक्रभिरङ्गै रजं आततन्वान् 3, 1, 5. स्वर्णं शुक्रं तन्वन्त आ रजं 4, 43, 2, 6. VS. 13, 22. कृतमो यो रश्मिरस्या ततान RV. 1, 33, 7. पदम् Platz greifen, festen Fuss fassen: प्रियपुरतो युवतीनां तावत्पदमातनोतु हृदि मानः BHART. 1, 32. — 2) sich richten nach Etwas hin, zustreben auf: आ हि व्यावायिधिवो पुत्रा न मातरा तन्वन् RV. 10, 1, 7. तद्यथा मका-

पथ आतत उभौ ग्रामौ गच्छतीमं चामुं च KĀND. UP. 8, 6, 2. दिवीव चतुरा-
ततम् *an dem Himmel nur hängt ihr Auge* RV. 1, 22, 20. तत्रा मे नामि-
रातता 103, 9. यथैषा पुरुषे कृपैतस्मिन्नेतदातम् PRAGN. 3, 3. देवीर्विशः
पर्यवना तनोपि AV. 9, 4, 9. नेदानीं पीतिरुश्विना ततान *nicht jetzt nur
wartet der Trank auf die A.* RV. 5, 76, 3. *sich feindlich gegen Jmd rich-
ten*: मा वा तनदीशिषे वीर्यस्य 1, 91, 23. — 3) *ausbreiten; anspannen,
aufziehen* (ein Gewebe): आ हि तन्वते नरो धन्वानि वाक्छाः RV. 6, 59,
7, 10, 123, 6. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 17. नव्यं नव्यं तन्वते दिवि RV. 1,
139, 4. तनुरा तोयताम् AV. 10, 2, 17. पसः 4, 4, 7. ब्रह्माष्ट्रे ज्येष्ठे दिवमा
ततान TBR. 2, 4, 2, 10. तव क्वा रोदसी आ तन्व्य RV. 3, 6, 5. आ यो वि-
श्वानि श्वसा ततान 7, 23, 1. विश्वा मतीरा तन्ने 29, 3. धूम आततः 6, 2, 6.
क्षियते ज्ञाततं सर्वम् *alles Angezogene reißt* MBH. 5, 4164. वल्लकोवा-
क्यमातन्वन् HARIV. 4633. मैर्वी धनुपि चातता RAGH. 1, 19, 11, 45. —
4) *verbreiten, effundere*: दिवि श्वो ऽनुरमा ततान RV. 1, 126, 2. आ सू-
र्यस्य दुहितृता ततान श्वो देवेष्टमर्तम् 3, 53, 15. रश्मिना तनुपे AV. 13, 2,
10. येभ्यो ज्योतिर्मृतं मर्त्येभ्य उच्यत्सूया रश्मिभिरातनोति 12, 1, 15. अग्नि-
र्दिवि कृष्यमा ततान RV. 10, 80, 1. सुरपतिरपि वर्षं तत्प्रजास्वातनेतु *ad
ÇR. 193*. भूमिः श्रियमातनोति ÇRUI. (BR.) 5. यदुत पुनरात्मानुस्मृति-
मोषणं मायामयमैश्वर्यमिवातनुत *verließ* BULG. P. 5, 24, 22. — 5)
ausführen, bewirken, hervorbringen: आहुनिकानाम् BHATR. 1, 36. आ-
तन्वन्पुलकोद्गमम् 30. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति
PRAB. 76, 15. कारुण्यमातन्वते (partic.) Gīt. 1, 16. चेतोभिराकूतिभिरात-
नोति निरङ्कुशं कुशलं चेतारं वा BHAG. P. 5, 11, 4. — *caus. anspannen,
straff machen*: धनुर्विवा तानया पसः AV. 4, 4, 6. 6, 101, 2. — *Vgl. अना-
तत, आतनि, आतान.*

— अन्वा 1) *sich ausbreiten über, hinreichen über*: तं सोम पितृभिः
संविदुना ऽनु द्यावापृथिवी आ तन्व्य RV. 8, 48, 12. यज्ञस्य देहिो अष्टधा
दिवमन्वाततान VS. 8, 62. TBR. 1, 4, 4, 10. PAKĀV. BR. 20, 14. भुवो विव-
स्वानन्वाततान *bescheinen* AV. 18, 2, 32. — 2) *ausspannen, ausbreiten*:
अन्वातांसीवापि तनुमतेम् VS. 13, 53.

— अन्वा *zielen auf* (?): यदेवा अन्वातनैरसुरान्वातन्वत TS. 3, 4,
6, 2. *Nach dem Schol. zu PAK. GRUJ. 1, 5 == आयुधानि प्राक्षिपवत.*

— उद् *sich in die Höhe richten*: सोर्धोदातनोत् PAKĀV. BR. 20, 14.

— पर्या *rings umgeben, umbreiten*: अयसलविसृष्टाभिः स्पन्व्याभिः पर्या-
तनोति ÇAT. BR. 13, 8, 1, 19.

— प्रत्या 1) *sich ausbreiten gegen, bescheinen*: (अग्निः) प्रति द्यावापृ-
थिवी आ ततान AV. 7, 82, 5. — 2) *gegen Jmd (den Bogen) spannen*:
उदग्ने तिष्ठ प्रत्या तनुष्वन्यमित्रा आपतात्तिगमहेते RV. 4, 4, 4.

— व्या *verbreiten, hervorbringen, hervorruhen* ÇIC. 8, 56.

— समा *verbreiten, erregen; bewirken, hervorbringen*: समातनेन (viell.
= संतत *ununterbrochen*) ससनेन MBH. 8, 4205. ससनेन समातन्वकोशे ब-
हुसुवर्णाताम् RĀGA-TAR. 4, 247.

— उद् *sich nach oben strecken, hinaufstreben*: उद् त्पे सूनवो गिरुः
काष्ठा अग्निधत्तत RV. 1, 37, 10. पृथिव्या अद्युततम् AV. 2, 7, 3. यदुततं
नि ततनु 7, 90, 3. — *Vgl. उत्तम, उत्तान.*

— नि 1) *durchdringen*: पुष्टाणि चित्रि तताना रज्ञांसि RV. 10, 111, 4.

— 2) *nach unten treiben; eindringen* —, *wurzeln machen*: यदुततं नि
ततनु AV. 7, 90, 3. भगो नो राजा नि कृषिं तनोतु 3, 12, 4. नितत इव कीदृ

क्षत्रियो राष्ट्रे वसन्भवति. नितत इव न्यग्रोधा ऽवरेधिर्भूम्यां प्रतिष्ठित इव
AIT. BR. 7, 31. — *Vgl. नितति, नितान.*

— अतिनस् *zertheilend durchdringen, vom Licht: durchleuchten,
überstrahlen*: अमी च ये मधवानो व्यं च मिहं न सूरौ अति निष्टेतन्युः RV.
1, 141, 13. *Nach ŚĀJ. von स्तन्.*

— परि *sich herstrecken um, umspannen, umschlingen, umgeben*:
परि द्यां विवृषातनत् RV. 8, 61, 18. इमां लोकान्दिग्भिः ÇAT. BR. 6, 3, 2, 11.
लोकमद्भिः समुद्रेण 7, 1, 1, 13. सोमपर्याणकनेन परितत्य KĀTJ. ÇR. 7, 9, 9.
16, 8, 22. 21, 3, 7. KAUC. 28, 32. — *Vgl. परितनु.*

— प्र 1) *sich ausbreiten* VS. 13, 21. प्रतन्वतिरिप्यधीरा वदामि *kriechen-
de, um sich greifende Pflanzen* (vgl. प्रतति) AV. 8, 7, 4. (सिराः) नाम्यां नि-
वद्धाः प्रतन्वति समततः SUÇR. 1, 354, 5. *sich ausbreiten über, überziehen,
bedecken, erfüllen*: पिप्पलीप्रततं वनम् R. 3, 76, 25. तालपर्णप्रतते रम्ये ता-
लवने HARIV. 3703. स्फोटैः प्रतततनुः SUÇR. 2, 383, 10. — 2) *ausbreiten, ent-
fallen, verbreiten* VS. 13, 20. (मैधैः) द्यावापृथिव्योः संसर्गः सततं प्रततैः कृतिः
HARIV. 3379. पतिपृथ्व्यः पूर्वव्युः कुरीति । पितृभ्य एव तव्युं न निष्क्रायं पत-
मानः प्रतनुते *fortführen* TBR. 1, 3, 10, 2 (vgl. die v. l. beim Schol. zu
KĀTJ. ÇR. S. 258). युगलाङ्गलं प्रतनोति KAUC. 20. मातरिश्वा रजः प्रतनोति
कार्ये SUÇR. 1, 317, 18. 2, 377, 10. मिहः पायकाः प्रतताः अभूवन् RV. 3, 31,
20. यशोसि कवयो दिनु प्रतन्वति नः BHATR. 3, 52. *pass. sich ausdehnen
von (abl.), seinen Anfang nehmen von*: अनुष्मादादित्याप्रतायते ता
(रश्मयः) आसु नाडीयु सृता अभ्यो नाडीभ्यः प्रतायते ते ऽमुष्मिन्नादित्ये
सृताः KĀND. UP. 8, 6, 2. — 3) *auszuführen beginnen, beginnen* (ein Opfer):
पालं प्रकल्प्य पूर्व हि ततो यज्ञः प्रतायते MBH. 12, 9613. 5, 1665. *aus-
führen, bewirken*: प्रतनुते — समोपस्थिते संतापदुत्तमूरिसर्पिषि घटे पा-
नीयकुम्भधमम् RĀGA-TAR. 2, 78. — 4) *an den Tag legen, offenbar machen*:
कृतिभिर्वाचस्पत्यं प्रतायते (प्रतीयते Hit. III, 96) ÇIC. 2, 30. — *Vgl. प्रतान.*

— वि 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten; überziehen, bedecken, er-
füllen*: वितन्वानाः शमायतु ब्रह्मचारिणः TAITT. UP. 1, 4, 3. प्रज्ञाचक्षुषिः —
यो वितत्य स्थितः खम् MRGH. 59. लोकानिमांस्त्रोन्वयशसा वितत्य MBH.
13, 1858. विततं व्योम सर्वत्र शरजालेन भास्वता R. 3, 33, 13. सुवर्णजालै-
र्विततान् (गजान्) HARIV. 13622. प्रस्वेदविन्दुविततं वदनम् KĀCHAP. 10. —
2) *ausspannen, ausstrecken, aufziehen* (eine Sehne, ein Gewebe u. s. w.):
सप्त तनून् RV. 1, 164, 5. 9, 73, 9. ÇAT. BR. 11, 3, 5, 13. पुनः समव्यदिततं
वर्षती RV. 3, 38, 4. (व्या) वितताधि धन्वन् 6, 75, 3. AV. 9, 3, 8, 2, 16. सूत्र
10, 8, 37. पवित्रम् RV. 9, 67, 23. 10, 5. ÇAT. BR. 4, 3, 5, 21. 9, 1, 1, 6. KAUC.
97, 135. वितत्य पत्नौ (गर्हः) MBH. 1, 1335. स्फुरितविततविह्व MRKH.
143, 21. विततवितान SADDH. P. 4, 12, a. श्रेणिबन्धादितन्वद्विरस्तम्भो तो-
रणपञ्चम् । सारसैः RAGH. 1, 41. जालं मुविततं तेषां नवसूत्रकृतं तथा MBH.
13, 2656. विधात्रा मम — इदमिन्द्रजालं वितन्वते KATHA. 26, 82. कृत्या
वितता *gestellt* (wie eine Schlinge) AV. 10, 3, 4. मृत्योर्यति विततस्य पा-
शम् KATHOP. 4, 2. वितत्य कार्मुकम् *den Bogen spannen* MBH. 1, 5290. वि-
ततधन्वन् 5282. विततायुधं *mit bespanntem Bogen* R. 3, 71, 2. वितत्य
शार्ङ्गम् (Sch.: श्रेणिपितृगुणं कृत्वा oder आकर्षणो वितत्य) BHATR. 3, 47.
vorstecken (das Joch) RV. 10, 101, 3, 4. 1, 113, 2. *breiten, bahnen* (den
Weg): अघ्रास्य विततो मुहान् AV. 13, 2, 14. TBR. 3, 1, 2, 1. BBU. ÅR. UP.
4, 4, 8. एष पन्था विततो देवयानः ÇĀNKH. ÇR. 15, 17, 9. MUND. UP. 3, 1, 6.
मन्दं पदानि वितन्वती *die Schritte breiten so v. a. schreiten* Gīt. 5, 19.

— 3) *ausbreiten, verbreiten in, durch, an Etwas*: घ्रावृक्त्तो वितन्वाना TAITT. UP. 1, 4, 1. वि भानुं विस्त्रयानतन् RV. 8, 5, 1. वनेषु व्युत्तरितं त-
तान् वाजमर्वत्सु परं उस्त्रियाम् 5, 83, 2. शिप्राः शीर्षसु वितन्ता हिरण्ययोः
34, 11. (नैरा) शिखावितन्तमूर्धनौ HARIV. 4311. निर्धुतान्वायुना पश्य वितता-
न्युपसंचयान् R. 2, 93, 10. रोहिमांसं पुनश्चापि विततं क्षाप्रमं प्रति 5, 36,
35. तस्यास्त्रविनता क्षायो वरुणास्य विनिःसृताः HARIV. 10941. कीर्तिवि-
श्रुद्धा सुरलोकगोतां विताय BHĀG. P. 7, 10, 12. विद्याधरोरगैः । वितायमा-
नपशतः 4, 1, 22. वियोगो वैराग्यं दृढयति वितन्वन् शममुखम् PRAB. 93, 12.
घोषं वितन्तम् RV. 5, 34, 12. विततेर्नादिः PRAB. 3, 14. पशस्य देहि वितन्तः
पुरुत्रा VS. 8, 62. वितत *ausgedehnt, weit, breit* KIR. 3, 11, 45. द्वात्रिंश-
त्सहस्रयोगेन BHĀG. P. 5, 16, 7. क्वचिद्भूततरं याति (गङ्गा) कुटिलं क्वचि-
दागतम् । विततं क्वचित् R. 1, 44, 25. विततं सिन्धोर्वपुः BHART. 2, 68. वि-
ततज्ञानु देहस्य न येषां संज्ञवं मही HARIV. 12373. महति वितते संसारे
PRAB. 94, 2. वितते यैवराज्ये ऽभ्यषिद्यत *wohl mit grosser Machtvollkom-
menheit verbunden* RĀGA-TAR. 3, 22. — 4) *breit machen den Leib so v.*
a. sich drohend entgegenstellen: यत्र शूरास्तन्वै वितन्वते RV. 6, 46, 12.
श्रेष्ठापुवस्तन्वस्तन्वते वि 5, 13, 3. — 5) *vom Opfer, Gebet, von festli-
chen Cerimonien, Kasteiungen u. s. w.: in's Werk setzen, beginnen, aus-
führen*: तयो यत्नं वि तन्वते RV. 5, 13, 4. AV. 4, 14, 4. 17, 1, 18. AIT. BR.
1, 4. सप्ततन्वितन्वाना याज्ञकाः MBH. 7, 3027. कर्मतन्ने वितनुतात् BHĀG.
P. 4, 2, 22. क्रियातन्वितपायिता 8, 13, 36. यज्ञेन पुष्पद्विषये द्विजातिभिर्वि-
तायमानेन 4, 14, 22. 6, 13, 21. व्यतानीत् — कर्म BHATT. 1, 11. सुरयागम्
NALOD. 1, 25. इष्टे विततायो संस्थितायो वा LĀTJ. 9, 9, 9. ĀCY. GRHJ. 1, 6.
अमुं यत्नं विततमेयाय KHĀND. UP. 1, 10, 7. AV. 2, 33, 5. 18, 4, 13. M. 3, 28.
MBH. 1, 2880. 13, 3022. 14, 2817. BHAG. 4, 32. R. 2, 43, 28. ÇĀK. 193. KU-
MĀRAS. 2, 46. वि तन्वते धियो अस्मा अयांसि RV. 5, 47, 6. कन्यकातनयकौ-
तुकाक्रियाम् — वितेनुतः RAGH. 11, 53. कौशाम्बो विततोत्सवाम् KATHĀS.
18, 8. व्यतनोद्धारुणं तपः RĀGA-TAR. 1, 315. विराटपर्वप्रद्योती भावदीपो
(ein Commentar) वितन्यते Verz d. Oxf. H. 1, a. b. *opfern*: तत्र कृत्वा प-
शून्मेध्यान्वितन्यायतने शुभे HARIV. 3818. — 6) *an den Tag legen*: तेन
वीर्यं वितन्वता R. 4, 9, 89. विततपृथुरारम्भयत् BHART. 2, 59. v. 1. वित-
नुते न भूयुगं भदुरम् SĀH. D. 33, 7. अनुयक्तं दृष्ट्वा वितन्वन् BHĀG. P. 1, 11,
11. वितत *manifest* 3, 12, 48. *bewirken, hervorbringen*: ध्यातश्चेतसि कौ-
तुकं वितनुते कोपो ऽपि वामधुवः SĀH. D. 34, 7. — Vgl. वितति, वितान.
— अनुवि *sich ausdehnen über*: इमान्वा एष लोकानभिवितनुते यो ऽग्रि
आधते ÇAT. BR. 12, 4, 1, 2.
— अभिवि *beziehen* (mit der Sehne): इक्ष्वाभि वि तन्भूमे आर्त्वा इव ज्य-
यो AV. 1, 1, 3. *überziehen, zudecken*: उत्करं वा चर्मणाभिवितन्वति ÇĀK.
ÇR. 17, 5, 6. पूर्वस्याङ्गः परिशिषति कर्म तदुत्तरेणाभिवितन्वते ऽङ्गा ÇAT.
BR. 11, 3, 5, 13.
— आवि *bescheinen, beleuchten*: गमस्तपो ऽर्वाचीनास्त्रील्लोकानावित-
न्वानाः BHĀG. P. 5, 20, 37.
— प्रवि 1) *ausdehnen, ausbreiten*: प्रवितत *ausgedehnt, sich weithin
verbreitend, weit*: निधेयुत्तुह्यवीर्यस्य ज्वाला प्रवितता मुखात् HARIV.
13680. दिक्मंसक्तप्रविततघन Megh. 104. प्रविततकेशपङ्क्ति ÇĀK. 5, 55. प्र-
विततोद्गर KATHĀS. 26, 142. — 2) *an ein heiliges Werk gehen, beginnen*:
रणयज्ञे प्रवितते MBH. 5, 5317.
— मम् 1) *sich verbinden mit, sich anschliessen an*: सं रश्मिर्भित्ततनः

सूर्यस्य RV. 7, 2, 1. अर्धर्गु निष्क्रामते प्रस्नोता संतनुयात् LĀTJ. 1, 11, 2. या
ते तनूर्वाचि प्रतिष्ठिता या श्रोत्रे वा च चतुपि । या च मनसि संतता PRAC-
NOP. 2, 12. — 2) *überziehen, bedecken*: आण्टीकं कुमुदं सं तनोति AV. 4,
34, 5. भूमिं संतन्वतीरितं श्रोत्रधयः 8, 7, 16. माल्यैश्च विविधैः — संतता
प्रभुमे भूमिः R. 5, 14, 46. 6, 86, 32. (तोर्वाणि) कुमुदैः संततानि HARIV. 12669.
संतता वाणैर्धातरौ R. 6, 21, 1. MBH. 4, 1720. कृशो धमनिस्ततः 3, 474.
13583. 7, 1753. 13, 1918. 13, 692. BHĀG. P. 9, 3, 14. शिराधमनिस्ततः HARIV.
14532. VARĀH. BRH. S. 67, 3. 7. 71. — 3) *zusammenfügen, in ununterbro-
chener Verbindung erhalten, fortlaufend machen*: यज्ञेन यज्ञं संतनोति संत-
तं ह्येवायैतद्वत् भवति ÇAT. BR. 3, 2, 3, 7. 26. संतनु शिष्यस्य कर्मचिद्धं वित-
न्वतः BHĀG. P. 8, 23, 14. (धातुः) नामानि रूपानि मनोवचोभिः संतन्वतः 1, 3, 37.
अचिद्धं संतनुष्य व्रतं मम ÇĀK. GRHJ. 2, 13. ततं विलिष्टं संतनोति संद-
धाति ÇAT. BR. 6, 4, 3, 1. 7, 2, 1, 12. 9, 1, 2, 16. तौ नानिवास्तौ तौ समतन्वन्
4, 2, 18. 11, 2, 6, 3. आयुषः प्राणं सं तनु । प्राणादपानं सं तनु u. s. w. TBR. 1,
5, 2, 1. यथा पुरुषः स्त्रावभिः संततः *zusammengehalten, verkettet* TS. 5,
3, 9, 1. तनुस्तत *gewebt* AK. 3, 2, 50. *genäht* H. 1487. संतत *zusammen-
hängend, fortlaufend, ununterbrochen* P. 6, 1, 144. VĀRT. 1. AK. 1, 1, 1,
61. H. 1471. ÇAT. BR. 1, 3, 5, 13. 7, 2, 4. 3, 2, 3, 7. 4, 2, 3, 3. 6, 3, 1, 5. अशो-
कवनिकाम् — संततहुमाम् R. 5, 20, 8. आधूतान्वायुना पश्य संततान्यु-
पसंचयान् R. GORR. 2, 104, 9. संतता गतिरेतस्य नैप तिष्ठति MBH. 3, 11881.
संततासार HARIV. 4583. संतताश्रुनिपातनात् R. 6, 74, 24. KATHĀS. 10, 37.
BHĀG. P. 1, 3, 38. MĀRK. P. 13, 41. निशा 16, 32. तमस् SĀH. D. 1, 7. श्रैस्तत
ÇAT. BR. 1, 3, 5, 16. स्वज्ञनाश्रु — अतिसंततम् RAGH. 3, 85. संततम् *adv. gaṇa
स्वरादि* zu P. 1, 1, 37. DHĀRTAS. 71, 6. संततवर्षिण् 96, 9. 69, 5. HARIV.
12747. PRAB. 43, 6. Vgl. सतत. — 4) *in's Werk setzen* TS. 2, 6, 8, 3. 3,
2, 4, 3. 6, 3. मन्त्रेषु कर्माणि कवयो यान्यपश्यंस्तानि त्रेतायां बहुधा संतता-
नि MUND. UP. 1, 2, 1. — 5) *an den Tag legen*: उद्योगम् — संतनु BHATT.
5, 47. — *caus. ausführen, zu Ende führen lassen*: कर्म संतानयामास
सोपाध्यायवर्गिगामिभिः BHĀG. P. 4, 7, 16. — Vgl. संतति, संतनि, संतान.

— अनुसम् 1) *sich verbreiten längs, über, überziehen, erfüllen*: (अ-
शोकवनिकाम् राजतैः काञ्चनैश्च पादपैरनुसंतताम् R. 5, 16, 8. — 2) *nach
allen Seiten verbreiten, ausbreiten*: अथ मूलान्यनुसंततानि (अश्वत्थस्य)
BHĀG. 15, 2. (ब्रह्म) अनुसंततम् BHĀG. P. 4, 13, 8. MBH. 12, 7731. — 3) *an-
schliessen, folgen lassen*: यज्ञमुख एव यज्ञमनु संतनोति TS. 3, 1, 3, 1.
देवानेव पितृनु संतनोति, पितृनेव प्रजा अनु संतनोति 5, 2, 3, 4. इदं मे प्रा-
तःसवनं माध्याह्नं सवनमनुसंतनुत KHĀND. UP. 3, 16, 2. 6. — 4) *fortsetzen*:
इदं मे यं वीर्यं पुत्रो ऽनुसंतनवत् ÇAT. BR. 1, 9, 3, 21. VS. S. ८३. ÇAT. BR.
3, 5, 2, 6, 2, 13. यज्ञेनैव यज्ञमनुसंतनम् 12, 4, 1, 4. अनु मा संतनुहि प्रज-
या पशुभिः ÇĀK. ÇR. 2, 12, 11.

— अभिसम् 1) *sich verbreiten über, überziehen, überdecken*: भूमिर्निर-
तरा चेयं बलराष्ट्राभिसंतता HARIV. 4986. 8463. — 2) *Etwas hinüberrei-
chen lassen* (von einer Seite zur andern), *zur Verbindung machen*: यथा
शालीये पक्ष्सी मध्यमे वंशमभि संनायच्छति । एवं संवत्सरस्य पक्ष्सी दिवा-
कोत्यमभिसंतन्वति TBR. 1, 2, 3, 2.

— उपसम् *in unmittelbare Verbindung setzen mit*: एतयोमेयं गापत्रमु-
पसंतनुयात् ĀCY. ÇR. 6, 5. प्रणवेन 5, 7. 9. 4, 15. — Vgl. उपसंतान.

2. तन् (= 1. तन्) *wahrsch. f.; nur dat. instr. und abl.* 1) *Foridauer,
Ausbreitung, Folge; Fortpflanzung*: अग्रे तोकास्य नूतनं तनूनाम् (बोधि)

RV. 2, 9, 2. प्र ण इन्दो महे तन ऊर्मि न बिर्धर्षसि 9, 44, 1. 8, 46, 25. स्विः ष एवैर्मुमुक्षोष्यं रयिं सन्तुतर्धैः तं तनः 86, 3. पञ्चिद्वि शश्वता तना देवं देवं यज्ञामहे 1, 26, 6. (पुनाति सोमं) वोरैण शश्वता तना 9, 1, 6. पुष्पाकमस्तु तविषी तना युना 1, 39, 4. — 2) Nachkommenschaft: तनना तना सनुयाम् वेताः RV. 10, 148, 1. तन्वेऽ तने च für die eigene Person (des Redenden) und seine Kinder 6, 46, 12. 8, 57, 12. तन्वाऽ तना च 7, 104, 10. 11, 6, 49, 12. तुचे नस्तने पर्वताः सनु 5, 41, 9. — 3) instr. तना als adv. in ununterbrochener Dauer, nacheinander, anhaltend, continuo: आ पयैन्विशतं तना मृक्षत्राणि च द्रव्ये RV. 9, 58, 3. (सोमः) तना पुनानः 16, 8, 34, 1. 1, 3, 4. (परि) मृक्षत्राणां यातना 9, 52, 2. यदिन्द्राग्नी जना इमे विक्षयते तना गिरा 8, 40, 7. 83, 5. 2, 2, 1. 1, 77, 4. 38, 13. वराय ते पात्रं धर्मणि तना यज्ञो मन्त्रो ब्रह्मोऽर्धतं वचः 10, 50, 6.

3. तन् (= स्तन), तन्यति erschallen, laut tönen, rauschen: हूराञ्चिदा वंसतो अत्य कर्णा घोषादिन्द्रस्य तन्यति वृषाणः RV. 6, 38, 2. — Vgl. तनयितु, तन्यतु, तन्यु.

4. तन् तनति und तनयति glauben, vertrauen; einen Dienst erweisen (v. 1. Schmerz empfinden oder verursachen; beschädigen, verderben); tönen (Vop.; vgl. 3. तन्); mit einer praep. in die Länge ziehen (vgl. 1. तन्) DRAUP. 34, 33. — Vgl. चन्, वन्.

तन (von 1. तन्) 1) m. Nachkomme: मित्रा तना न रथ्याऽ वरुणो यश्च सुक्रतुः । सनात्सुजाता तनया धूतव्रता RV. 8, 23, 2. — 2) तना f. und तन n. Nachkommenschaft: अग्रे दिवः मनुर्गमि प्रचेतास्तना पृथिव्या उत विश्वेदाः RV. 3, 23, 1. Hierher viell. auch 27, 9. विप्रतो उरिता पूरु मुगा तोकाय वाजिनः । तना कृणवतो अर्वते 9, 62, 2. आ वो मनु तनाय कं रुद्रा अर्वतो वृणामहे 1, 39, 7. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आयुर्जीवते 8, 18, 18. — Das suff. तन, welches adj. aus adv. der Zeit bildet, ist wohl auch auf

1. तन् zurückzuführen.

तनक Lohn SADDH. P. 4, 20, a. — Wohl nur falsche Lesart für वेतनक.

तनवाल m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 371. VP. 193. — Vgl. तालवन.

तनय (von 1. तन्) Up. 4, 102. 1) adj. das Geschlecht fortpflanzend, zum (eigenen) Geschlecht gehörig: स्यान्नः सूनस्तनयो विजावा RV. 3, 1, 23. नित्यं न मनुं तनयं दधानाः 10, 39, 14. ब्रह्मेव नित्यं तनयम् 3, 13, 2. वाजी तनयो वीक्षुराणिः 7, 1, 14. 8, 25, 2. Ebenso wird in der häufigen Verbindung तोके तनयम् ein adj. Gebrauch von तनय anzunehmen sein, mit Ausnahme derjenigen Fälle, wo beide Wörter durch च — च getrennt sind. (धेहि) अस्मे भूरि तोकाय तनयाय पशुः RV. 6, 1, 12. वलं तोकाय तनयाय धेहि 3, 53, 18. 10, 33, 12. रत्ना णो अग्रे तनयानि तोका रत्नान नस्तन्वः 4, 7. तोकं पुष्ये तनयं शतं हिमाः 1, 64, 14. तमे तोकाय तनयाय मृक 114, 6. 147, 1. 189, 2. 2, 30, 5 u. s. w. नेदस्तोके तनये रविता रवत् AIT. BR. 2, 7. — 2) m. a) Sohn AK. 2, 6, 1, 27. H. 542. M. 3, 16. 8, 275. ÇAK. 94. RAGH. 2, 64. ad Hir. Pr. 12. 13. तनयाभ्याम् von einem Sohne und einer Tochter gesagt MBH. 3, 2565. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 371. VP. 193. — c) N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara, mit dem patron. Vāsishṭha, HARIY. 477. — d) in der Astrol. Bez. des fünften Hauses VARĀH. BRH. 9, 3. 19 (18), 8. Vgl. तनयभवन. — 3) f. छा a) Tochter AK. 2, 6, 1, 27. 28. H. 542. M. 11, 171. N. 12, 7. 23. R. GORR. 4, 72, 34. 4, 44, 5. ÇAK. 28. 79. RAGH. 2, 37. VID. 135. 192. PRAB. 36, 15. BHĠG.

P. 1, 16, 2. 3, 22, 16. Im comp. behält ein mit तनया in Congruenzverhältniss stehendes vorangehendes fem. seinen fem.-Charakter bei nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. Hiernach müssten in den adj. comp. अल्पतनय VARĀH. BRH. S. 67, 7, विपन्नतनया 103, 1 und प्रसूततनया 2 Söhne und nicht Töchter gemeint sein; aber viell. geht man am sichersten, wenn man das Wort hier in der beides umfassenden Bed. Kind auffasst; vgl. 4. — b) N. einer Pflanze, = चक्रकुल्या ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm; Kind, Nachkomme NAIGH. 2, 2 (nach einer Lesart m., nach anderer n.). सूक्तस्य बोधि तनयं च जित्वा RV. 2, 23, 19. मा वे सन्ना तनये नित्य आ धक् 7, 1, 21. विदत्सुर्मा तनयाय धामिम् 1, 62, 2. 96, 4. तनयस्य पुष्टिपु 166, 8. तनयाय तमे च 183, 3. 184, 5. येन तोकं च तनयं च धामहे 92, 13. 9, 74, 5. त्राता तोकम् तनये गवामसि 1, 31, 12. तोके वा गोपु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरीसु ब्रवते 6, 23, 4. 31, 1. Bei den Commentatoren Enkel, während तोक Kind bedeuten soll. NIR. 10, 7. 12, 6. Auch in der späteren Sprache scheint das Wort zuweilen geradezu Kind zu bedeuten, z. B. in तनयस्कित VARĀH. BRH. S. 67, 56; vgl. u. 3, a.

तनयभवन (तनय + भव) m. in der Astrol. Bez. des fünften Hauses VARĀH. BRH. S. 104, 27.

तनयितुं (von 3. तन्) adj. rauschend, donnernd: अग्निं पुरा तनयितोरचिनादिरपयद्गमयसे कृणुधम् RV. 4, 3, 1. अत्र दृकायतनयितुरेष्वः 10, 66, 11. — Vgl. स्तनयितु.

तनयीकृत (तनय + कृत von 1. कर) adj. zum Sohne gemacht RĀGAT. 4, 3.

तनम् (von 1. तन्) n. Nachkommenschaft: तनूभिः, शेषसा, तनसा RV. 5, 70, 4.

तनिम् (von तनु) 1) m. oxyt. Düntheit u. s. w. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. — 2) n. proparox. Leber (nach den Comm.) ÇAT. BR. 3, 8, 3, 17. 25. TS. 1, 4, 36, 1.

तनिष्ठ und तनीयम् s. u. तनु 1.

तनु (von 1. तन्) Up. 1, 7. 1) adj. (f. तनु und तन्वी) soll im comp. seinem subst. vorangehen und folgen können nach gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. dünn, flach, schmal, fein, schwächlich; unbedeutend, spärlich. schwach, klein AK. 3, 2, 11. 15. TRIK. 3, 3, 241. H. 449. 1427. 1447. an. 2, 267. MED. n. 9. वक्षोऽपि तनूवोपरिष्ठात्प्रच्छदयति ÇAT. BR. 3, 5, 4. 21. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 25. बद्धे दीर्घे तनु चैव R. GORR. 2, 5, 42. तनुमध्यमा N. 19, 7. 3, 13. R. 1, 9, 22. तनुस्त्रिज् VARĀH. BRH. S. 60, 10. अत्रिद्या नेत्रमुनेरयो प्रमुत्ततनुविच्छिन्नेदाराणाम् JOGAS. 2, 4. सुकुमारतनुत्वच् N. 12, 78. तनुच्छवि VARĀH. BRH. S. 69, 28. तनुकेश LAGHU. 2, 13. तन्वत्पत्रवालाः (वृषभाः) BRH. S. 60, 12. तनुलोमकेशदशना M. 3, 10. तन्वी लता R. 5, 11, 21. von Personen DRAUP. 7, 7. कन्या तन्वी KATHĀS. 11, 77. MEGH. 80. BUĀG. P. 3, 12, 28. तनुर्धावता व्योम्नि चन्द्रलोखेव गच्छती MBH. 3, 1831. तनुरोमराज्ञी KĀURAP. 1. रेखाः — तन्व्यः (Gegens. वृक्ष्यः) VARĀH. BRH. S. 68. 14. fein von Geweben: अंशुक R. 1, 7. flach von Flüssen SUÇR. 1, 22, 13. VARĀH. BRH. S. 19, 20. dünn von Flüssigkeiten: स्तन्य SUÇR. 1, 372, 14. fein von der Stimme: कृततनुव (कुङ्कुट) VARĀH. BRH. S. 62, 2. klein: तनूनं मुमक्षान्यपि (तारात्रयाणि) MBH. 3, 1747. (चन्द्रः) स्थूलः सुभिन्नकारी प्रियधान्यकरस्तु तनुमूर्तिः VARĀH. BRH. S. 4, 20. भक्ष्य spärlich, wenig SUÇR.

1,238, 17. पूयस्यान्नावः 84, 8, 133, 9. तनुप्रकाशेन — शशिना RAGH. 3, 2. तनुवाग्विभव 1, 9. तनुरपि न ते दोषः AMAR. 27. अतनु *bedeutend, reichlich, gross*: अतनुषु विभवेषु ÇĀK. 103. अतन्वोऽश्रियमम्रुते MBH. 3, 6028. अतनुभूतिर्नृप इव BHARTṚ. 3, 89. अतनुक्षय RĪGĀ-TAR. 4, 317. compar. तनीयम् und तनुतर *überaus dünn, fein* u. s. w. BHĀG. P. 3, 8, 13. ततो देवास्तनीयांस इव परिशिषिषिरे ÇAT. BR. 2, 2, 9, 9. पत्तपुच्छानि तनीयासीव 8, 7, 2, 10. तनीयोऽञ्जनरेखया RĪGĀ-TAR. 1, 203. फलं मम तनीयोऽपि काश्मीरेषु भवेद्यदि 3, 223. तनुतैः स्वेदान्मसः शिकैः AMAR. 3. तनिष्ठ *superl.*: एतेषां लोकानामन्तरिक्षलोकास्तनिष्ठः ÇAT. BR. 7, 1, 2, 20. 1, 8, 4, 16. Vgl. प्रतनु. — 2) m. N. pr. eines überaus abgemagerten Rshi MBH. 12, 4665. Vgl. तानव्य. — 3) f. तनुं तनुं ÇĀNT. 2, 12) und तनूः nur die letztere Form in der älteren Sprache, während die spätere Sprache die mit der Kürze auch häufig gebraucht. Up. 1, 81. SIDDH. K. 248, b, 11. VOP. 4, 31. Im Veda ist तन्वम् (auch BHĀG. P. 3, 12, 23. तनुवम् 7, 9, 37; vgl. P. 6, 4, 77. VĀRTT.), तन्वस् und तन्वि gebräuchlicher als तनूम्, तन्वास् und तन्वा-म्; तनुवा BHĀG. P. 3, 16, 22, 21, 20, 4, 3, 3. तन्वस् *nom.* und *acc. pl.* im Veda. a) *Leib, Körper; Person*, übrigens ohne Einschränkung auf die äussere Erscheinung; auch von Göttern gebraucht. AK. 2, 6, 22, 3, 4, 18, 115. H. 363. H. a. n. MED. मिनति श्रियं जरिमा तनूनाम् RV. 1, 179, 1. अविस्तन्वं कृणुषे दृशे कम् 123, 11. 10. 124, 6. 2, 39, 2. समपद्यत तन्वस्तनूभिः AV. 14, 2, 32. RV. 10, 10, 3. ÇAT. BR. 3, 7, 4, 11. स वः पृथ्यता तन्वः स मनांसि समं व्रता AV. 7, 74, 1. तन्वाऽं विवृषे RV. 3, 4, 6. पते प्रकं तन्वाऽं रोचते 1, 140, 11. वन्दाहस्ते तन्वं वन्दे अग्ने 147, 2, 2, 36, 5. इदं मे तन्वीऽं महे महे 16, 2. मायाः कृणवानस्तन्वः परि स्वाम् 3, 33, 8. बलं धेहि तनूयं नो बलमिन्द्रानकुत्सु नः 18. स गच्छस्व तन्वी (von einem Gestorbenen) 10, 14, 8. 16, 5. VS. 2, 24. एते वै यज्ञस्यात्ये तन्वी यदग्निश्च विजुश्च AIT. BR. 1, 1. प्रजापतेर्विस्तारम्या तनून्ध्यत उदक्रामत् ÇAT. BR. 7, 4, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 5, 2, 14. — स्वाध्यायेन u. s. w. ब्राह्मीयं क्रियते तनुः M. 2, 28. अक्षिणव्योगतस्तनुम् 100, 4, 189. त्यक्त्वा तनुम् 6, 32. BHĀG. P. 3, 12, 33. KATHĀS. 8, 34. श्रौता इहो तनुम् 21, 111. पुरा हि — ददाति कस्मैचिदनर्तते तनुम् (द्रौपदी) DRAUP. 6, 20. गन्धर्वीणां तनूषु R. 1, 16, 5, 6. (गिरयः) प्रविश्य तास्तास्तनवो (acc.) रमते स्वेषु मानुषु HARIV. 3813. प्रत्युज्जगम् प्रकर्षेण प्राणे तन्व (nom. pl.) इवागतम् BHĀG. P. 1, 13, 4. वरतनु adj. f. VOC. MĀLAV. 74. भार्या पुत्रः स्वका तनुः *die eigene Person* (vgl. b) M. 4, 184. vom Körper der Gestirne VARĀH. BRH. S. 3, 27. 28. 40. 4, 24. 29. 9, 45. 11, 8. 23. 20, 8. 46, 8 (9). SŪRJAS. 2, 52. तनुमिव कलामात्रशेषां किमांशोः MEGR. 87. — b) *die eigene Person, das Selbst*; häufig die Stelle des pron. refl. vertretend (vgl. आत्मन्): (यन्मे ब्रह्म चक्र) सद्ये सखायस्तन्वै तनूभिः RV. 1, 165, 11. तौकास्यं — तनूनाम् 2, 9, 2. 10, 4, 7. मा ह्यास्महि प्रजया मा तनूभिः 128, 5. स्वयं गातुं तन्वं इच्छामानम् 4, 18, 10. मृडया नस्तनूयो मयस्तौकेभ्यः कथि AV. 1, 13, 2. तुर्याम् दस्युस्तनूभिः RV. 5, 70, 3. पथाप्यं क्रतुभिर्देव देवानिवा यज्ञस्व तन्वम् *so opfere auch dir selbst* 10, 7, 6. 6, 11, 2. अवं द्रुगधानि पित्र्या मृता नो ऽव या व्यं चक्रमा तनूभिः 7, 86, 5. ते तन्वानास्तनूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुत्तमान् *sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend* HARIV. 2386. — c) *Wesen, Daseins- oder Erscheinungsform*: अप्रामयिस्तनूभिः संविदानः AV. 4, 15, 10. शिवया तन्वोप स्पृशत त्वचं मे 1, 33, 4. यास्तं शिवास्तन्वो जातवेदः RV. 10, 16, 4. AV. 9, 2, 25. ये तं अग्ने शिवे तनुवौ — धारास्तनुवः TBH. 1, 1, 2, 3. तिस्र उं ते (अग्ने) तन्वः RV. 3, 20, 2. 10, 31, 1. VS. 4, 17. 5, 1.

8. ÇAT. BR. 2, 2, 14. यार्ते प्राण प्रिया तनूः AV. 11, 4, 9. VS. 4, 2, 26. त एनं (अभयः) शाततनवो ऽभिहृता अभिप्रीताः स्वर्गं लोकमभिवृत्ति AIT. BR. 8, 24. ÇAT. BR. 6, 1, 2, 17. ÇĀNKH. ÇR. 3, 6, 3. KATHOP. 2, 23. प्रत्यक्षाभिः प्रसन्नस्तनुभिरवतु वस्ताभिरष्टाभिरिषः ÇĀK. 1. सन्नेन नो वरदया तनुवा BHĀG. P. 3, 16, 22. 21, 20. धर्मस्य तन्वौ s. unter धर्म 4. und vgl. KĀTJ. ÇR. 26, 4, 10. LĀTJ. 1, 6, 25. — d) तनु Haut AK. 3, 4, 18, 115. H. a. n. MED. या त दृषा रराया तनूः Stirnrunzeln PĀR. GR. 3, 13. — e) तनु in d. Astrol. Bez. des ersten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 15. 8, 6. fgg. BRH. 1, 15. 3, 4. 11, 10. 12, 4. 19(18), 1. Vgl. तनुगृह. — 4) f. तन्वी a) *ein schlankes, feingegliedertes Frauenzimmer* BHARTṚ. 1, 71. ÇĀK. 10, 43. MĀLAV. 94. AMAR. 3. BRAHMA-P. 36, 4. VID. 141. Vgl. तन्वङ्गो. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Kṛṣṇa's: शैव्यस्य च सुतां तन्वीम् HARIV. 6703. Viell. nur adj., da dieselbe 9179 मुदता genannt wird. — c) *eine best. Pflanze* (s. शालपर्णी) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. तन्वी. — d) N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —, — — — — — — — — — —; die erste Cäsar kann auch fehlen) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 1).

तनुक (von तनु) 1) adj. *dünn*: सूत्र gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. *klein*: माण्डल Suçr. 1, 296, 12. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: a) *Grislea tomentosa* Roxb. (ein Strauch). — b) *Terminalia bellerica* Roxb. — c) *der Zimmbaum*. — 3) f. आ N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers. NIGR. PR.

तनुकूप (तनु + कूप) m. *Hautgrübchen, Schweissloch* WILS.

तनुक्षीर (तनु + क्षीर) m. *Spondias mangifera* (आम्रातक) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGR. PR. Hier hat तनु viell. die Bed. von Rinde (Haut).

तनुगृह (तनु + गृह) n. in der Astrol. Bez. des ersten Hauses (vgl. तनु 3, e) VARĀH. LAGHŪ. 3, 12. BRH. 6, 13.

तनुच्छद (तनु + छद) VOP. 26, 70. — Vgl. das folg. Wort.

तनुच्छद (तनु + छद) P. 6, 4, 96, Sch. 1) adj. *den Körper bedeckend*: पत्नी — तनुच्छदेः R. 4, 63, 2. — 2) m. *Panzer, Harnisch*: मातलिस्तस्य माहेन्द्रमामोच तनुच्छदम् RAGH. 12, 86. शोषिताक्ततनुच्छदाः adj. MBH. 3, 11755. योधिः काक्षापसतनुच्छदेः 7, 4326. मृगराज 12, 4424. RAGH. 9, 51.

तनुच्छाप (तनु + छाया) m. *eine Art Acacia* NIGR. PR. = जालवर्चूरक RĀGĀN. im ÇKDr.

तनुज (तनु + ज) m. *Sohn* HALĀJ. im ÇKDr. PĀNĀT. V, 22. BHĀG. P. 5, 9, 6. तनुजा f. *Tochter* ÇADDAR. im ÇKDr. — Vgl. तनूज und आत्मज.

तनुता (von तनु) f. *tenuitas*: अनन्यसनशीलस्य विद्येव तनुतां गता मैथिली R. 5, 19, 22. MEGR. 79. 83. SĀB. D. 79, 20. उपयया तनुताम् — रजनीवधूः RAGH. 9, 37. निशाकरस्तनुतां दुःखम् — मोदयति KUMĀRAS. 4, 13. अनुता तनुतां चैव जन्तूनां कर्मभागिनाम् HARIV. 11830. सर्वाणि तनुतां याति जलानि जलदत्तये 3825. — Vgl. तनुव.

तनुत्यज (तनु + त्यज) adj. *seine Person aufgebend, sterbend*: वार्हके मुनिवृत्तीनां योगिनास्ते तनुत्यजाम् RAGH. 1, 8. *das Leben wagend, muthig dem Tode entgegengehend*, von Helden MBH. 4, 2354. RAGH. 7, 45. MĀLAV. 68, 17. BHĀG. P. 8, 20, 9. — Vgl. तनूत्यज.

1. तनुत्याग (तनु + त्याग) m. *das Aufgeben des eigenen Selbst, das muthige Einsetzen des Lebens*: तनुत्यागो मृषेषु च R. 2, 40, 6.

2. तनुत्याग (wie eben) adj. *kärglich spendend, geizig* WILS.

तनुत्र (तनु Körper + त्र *schützend*) n. *Panzer, Harnisch* AK. 2, 8, 2.

32. H. 766. Hār. 73. MBh. 4, 1009. Suçr. 2, 248, 10. Bāg. P. 8, 10, 36.

तनुत्रवत् (von तनुत्र) adj. gepanzert, geharnischt R. 6, 76, 21.

तनुत्राण (तनु + त्राण) n. = तनुत्र H. 766, Sch. MBh. 3, 1474. 12277. 6, 1846. 7, 695. R. Gorr. 2, 31, 25.

तनुव n. nom. abstr. von तनु 1: मृदुलं च तनुवं च विस्तृतं तथैव च। स्त्रीगुणा ऋषिभिः प्रोक्ताः MBh. 13, 541. सरितो याति तनुवम् VARĀH. BRH. S. 3, 16. — Vgl. तनुता.

तनुवच् (तनु + वच्) 1) Zimmtbaum. — 2) Cassia Senna Ltn. NIGH. PR.

तनुवचा (तनु + वचा) f. Premna spinosa (कुद्रामिन्ध) RĀGĀN. im ÇKDR.

तनुपत्र (तनु + पत्र) m. N. eines Baumes, Terminalia Catappa (s. इडुद), RĀGĀN. im ÇKDR. = vulg. किण्वेष्ट NIGH. PR. — 2) blättriges Auri pigment NIGH. PR.

तनुभव (तनु + भव) m. Sohn VARĀH. BRH. S. 7, 18. — Vgl. तनुज, तनुव.

तनुमन्त्रा (तनु + मन्त्र) f. Nase (Blasebalg des Körpers) ÇANDAR. im ÇKDR.

तनुभाव (तनु + भाव) m. tenuitas: संतनैस्तनुभावनष्टसलिला व्यक्तं भङ्गत्यापः ÇĀK. 167. Verz. d. B. H. No. 878 (13); vgl. तन्वादिद्वादशभाव 881.

तनुभूमि (तनु + भूमि) f. das Gebiet der eigenen Person, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben des Çrāvaka VJUTP. 34; vgl. WASSILJEV 239.

तनुभूत् (तनु + भूत्) m. ein einen Körper tragendes Wesen, ein belebtes Wesen, insbes. Mensch BHĀṬṬ. 3, 36. 68. PAṆKAT. I, 417. VARĀH. BRH. S. 67, 92. PRAB. 110, 15. Bāg. P. 4, 1, 28. 7, 9, 19.

तनुमध्य (तनु + मध्य) 1) adj. f. या eine schmale Mitte (Taille) habend N. 3, 13. — 2) f. या N. eines-Metrums mit zwei Kürzen zwischen zwei Längen (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (I, 1); vgl. तनुशिरस्.

तनुरस (तनु + रस) m. Schweiß (Feuchtigkeit des Körpers) HĀN. 154.

तनुरूह und तनुरूह (तनु + रूह) n. Haar auf dem Körper ÇANDAR. im ÇKDR. — Vgl. तनुरूह.

तनुल (von 1. तनु) adj. ausgedehnt UṆĀDIR. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR.

तनुवात (तनु + वात) m. dünner Wind (in dem sich eine Hölle befindet; Gegens. घनवात) H. 1339. WILS. u. ÇKDR. nach ders. Aut.: eine bestimmte Hölle.

तनुवार (तनु Körper + वार von वरु decken, schützen) n. Panzer, Harnisch WILS. ०भस (!) m. ein gepanzerter Krieger ders.

तनुवीज (तनु/sein + बीज) m. Judendorn (s. राजबदर) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तनुव्रण (तनु + व्रण) m. Elephantiasis TRĪK. 2, 6, 15.

तनुशिरस् (तनु + शिरस्) adj. einen schmalen Kopf habend, Bez. einer Unterart des Metrums Ushnih mit 3 Pāda von 11, 11 und 6 Silben, RV. PRĀT. 16, 25. — Vgl. तनुमध्या.

तनूस् (von 1. तनु) n. = तनु Körper UṆ. 2, 113.

तनुसंचारिणी (तनु + सं) f. ein junges Mädchen (den Körper in Bewegung setzend?) ÇANDAM. im ÇKDR.

तनूह्रद (तनु Körper + ह्रद See, Teich) m. After TRĪK. 2, 6, 20. NIGH. PR. तनूह्रद WILS. und ÇKDR. angeblich nach TRĪK.

तनूकर (तनु 1. + 1. कर) dünn —, fein machen; vermindern: तनू-

III. Theil.

कृत als Erkl. von तष्ट AK. 3, 2, 48. H. 1486. लज्जा तनूकृत्य vermindern so v. a. ablegen RAGH. 6, 80.

तनूकराण (von तनूकर) n. das Dünnmachen; Verringern, Schwächen; als Erkl. von तन् P. 3, 1, 76. (क्रियायोगः) समाधिभावनार्थः क्षेशतनूकरणा-र्थश्च JOGAS. 2, 2.

तनूकृत् (तनु + कृत्) adj. die Person (Leib und Leben) bildend (erhaltend): तनूकृद्वाधि प्रमतिश्च कारवे RV. 1, 31, 9. die Gestalt bildend: ये पञ्चस्य तनूकृतः ÇĀKṢH. ÇR. 7, 10, 14.

तनूकृत्य (तनु + कृत्य von 1. कर) Erhaltung der Person (des Leibes und Lebens): ता वा विश्वको हवते तनूकृत्य RV. 8, 73, 1.

तनूज (तनु + ज) 1) an oder aus dem Leibe entstanden: अस्थिजस्य किलामस्य तनूजस्य यत्तच्च AV. 1, 23, 4. zur Person gehörig: ऋषयो देव्या ये नस्तन्वस्तनूजाः AV. 6, 41, 3; vgl. jedoch die v. l. तपोजाः AIT. Br. 2, 27. — 2) m. a) Sohn ÇATĀDH. im ÇKDR. MBh. 5, 688. 8, 673. HARIV. 1133. 2975. R. 2, 43, 20. 109, 30. 6, 70, 41. ÇĀNTIC. 3, 16. PRAB. 9, 10. BHĀG. P. 6, 14, 57. 7, 8, 44. — b) N. pr. eines Sādharma HARIV. 11336. — 3) f. या Tochter ÇATĀDH. im ÇKDR. HARIV. 15774. KUMĀRAS. 1, 59. — Vgl. तनुज.

तनूजनि (तनु + जनि) m. Sohn WILS.

तनूजन्मन् (तनु + जन्म) m. dass. Verz. d. B. H. No. 530.

तनूजाङ्ग (तनुज + अङ्ग) n. Flügel, Gefieder (das am Körper entstandene Glied; vgl. तनूरुह) MBh. 5, 3876.

तनूतल (तनु + तल) m. die ausgestreckten Arme als Maass, ein Faden H. c. 123 (तनूनल).

तनूत्यज (तनु + त्यज) adj. die eigene Person aufgebend d. i. das Leben wagend, tollkühn NIR. 3, 14. ये युध्यन्ते प्रधनेषु प्रसीति ये तनूत्यजः RV. 10, 154, 3. 4, 6. — Vgl. तनूत्यज.

तनूह्रपि (तनु + ह्रपि) adj. Leib und Leben schädigend: ग्राम AV. 14, 1, 38. अग्नि 16, 1, 3. PĀ. GRH. 2, 6.

तनूदेवता (तनु + दे) f. die Gottheit einer Erscheinungsform (des Agni): ०संज्ञकैर्देविभिः (vgl. तनूह्रविस्) ÇĀKṢH. ÇR. 2, 3, 14.

तनूदेश (तनु + देश) m. Körperteil BĀG. P. 7, 13, 12.

तनूद्व (तनु + उद्व) m. Sohn HARIV. 1142. — Vgl. तनुभव.

तनून m. Wind WILS. Unter वात wird im ÇKDR. धूनन und u. वायु — तनून als Synonyme von Wind aufgeführt.

तनूनप n. geschmolzene Butter ÇANDAR. im ÇKDR. Ein aus dem folgenden Worte, welches man fälschlich in तनूनप + अद् essend zerlegte, geschlossenes Wort.

तनूनपात् (तनु + न) m. VS. PRĀT. 2, 47. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140. ein heiliger Name des Agni: Sohn seiner selbst, weil das Feuer nicht nothwendig aus anderem Feuer, gleichsam durch Zeugung hervorgeht, sondern aus eigener Kraft in's Leben zu treten scheint, sei es als Blitz oder an den Reibhölzern. Die Auffassung der Commentatoren s. NIR. 8, 5 und die Erläuterungen zu d. St. Unter diesem Namen erscheint Agni vorzugsweise in einem Theile der sog. Āpri-Lieder, ebend. S. 122. AK. 1, 1, 48. H. 1097. तनूनपाड्यते गर्भं आसुरो नरा-शंसौ भवति पद्भिर्जायते RV. 3, 29, 11. 10, 92, 2. 1, 13, 2. 142, 2. 188, 2. 3, 4, 2. 9, 5, 2. AV. 5, 27, 1. AIT. Br. 2, 4. ÇAT. Br. 1, 5, 8, 10. 4, 2. 3, 4, 2, 5. HIR. II, 66 (wo die Herausgeber तनूनपादो statt des richtigen तनूनपातो

gesetzt haben; vgl. v. l. zu BHART. 2, 75). Als Bein. Civa's Çiv. Nach ÇKDr. als Synonym von Feuer (vgl. AK. 2, 4, 2, 60) auch N. einer Pflanze, *Plumbago zeylanica* Lin.

तनूपावत् adj. das Wort तनूपात् enthaltend Nir. 8, 22.

तैत्तिर = तनूपात् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 5. 11. KĀTJ. Çr. 8, 1, 20. — Vgl. तानूपात्.

तनूपा (तन् + पा) adj. die Person —, Leib und Leben schirmend: स्र-
स्तं उग्रो ऽविता तनूपा: RV. 4, 16, 20. 10, 46, 1. 88, 8. भूतं जगत्या उत न-
स्तनूपा 8, 9, 11. 7, 66, 3. 8, 60, 13. 10, 88, 7. 69, 4. AV. 6, 53, 2. 41, 3. VS.
3, 17. 4, 15. ÇĀṆKH. Çr. 1, 6, 11.

तनूपान (तन् + पान) 1) adj. f. ई dass. AV. 2, 11, 4. 3, 5, 8. 19, 30, 4.
देवपुरास्तनूपानी: TS. 5, 7, 2, 3, 2, 2. — 2) n. Schirm der Person u. s. w.
AV. 5, 8, 6. 8, 5, 20.

तनूपावन् (तन् + पा°) adj. dass. AIT. Br. 2, 27.

तनूपृष्ठ (तन् + पृष्ठ) m. N. eines Soma-Opfers ÇĀṆKH. Çr. 10, 8, 33.

तनूबलं (तन् + बल) n. Körperkraft, eigene Kraft AV. 9, 4, 20.

तनूरूचं (तन् + रूच) adj. dessen Person leuchtet, von Agni RV. 2, 1, 9.
im Waffenschmuck glänzend (?): सं यन्मही मिथ्यती स्पर्धमाने तनूरूचा
प्रूरमाता यैते 7, 93, 5. प्रूरा वा प्रूरं वनते शरीरैस्तनूरूचा तहृषि यत्कृ-
ण्वैते 6, 28, 4.

तनूरूढ (तन् + रूढ) 1) Haar auf dem Körper, n. AK. 2, 6, 2, 50. H.
630. MED. h. 30. BHĀG. P. 2, 1, 33. m. H., Sch. H. an. 4, 338. — MBH. 1,
4061. 5296. 3, 3061. An. 5, 3. HARIV. 2399. 11208. R. 6, 36, 26. BHĀG. P.
7, 8, 22. 8, 20, 28. 9, 14, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ MĀRK. P. 29,
7. — 2) Flügel, n. AK. 2, 5, 36. H. 1317. MED. m. H., Sch. H. an. Ge-
fieder: (कुक्कुटः) श्रुतनूरूढाङ्गुलिताम्रवक्त्रनखचूलिका: VARĀH. BRH. S. 62,
1. — 3) m. Sohn H. an. ÇAT. 10, 52. — Vgl. तनूरूढ, तनुज, तनुजाङ्ग.

तनूर्ज (तन् + र्ज) m. N. pr. eines Sohnes des 3ten Manu HARIV. 424.
तनूर्जिन् (तन् + र्ज°) adj. über die Person gebietend, beherrschend;
von Agni AV. 1, 7, 2. 5, 8, 2. Indra 4, 4, 4. 8. यो ऋतेषु तनूर्जशी 7, 109, 1.

तनूर्प्रुध (तन् + प्रुध) adj. sich herausputzend, eitel auf seine Person
Nir. 6, 19. RV. 5, 34, 3; vgl. 1, 88, 3.

तनूरूविम् (तन् + रू°) n. N. dreier an die drei Tanu des Agni ge-
richteten Havis KĀTJ. Çr. 4, 5, 9. 10, 7. Schol. zu 3, 8, 31.

तनूरूढ s. u. तनुरूढ.

तनूना eine Reisart (षष्टिका) NIGH. Pr.

तत्तस्य, तत्तस्यैति sich betrüben; betrüben gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1,
27. — Vgl. तैस्.

तैत्ति (von 1. तन्) f. P. 6, 4, 39. 7, 2, 9. Sch. 1) Schnur, Strang; Saite
SĀJ. zu RV. 6, 24, 4. सासज्जत शिवस्तत्यां मदिषी कालयक्षिता BHĀG. P.
7, 2, 52. वाशीशतत्यामुर्दामि वद्धा: 8, 31. वाचा तु तत्या यदि ते जनो
ऽमितः 4, 20, 30. 3, 21, 16. 5, 1, 14. 6, 3, 13. त्रि°, सप्त°, शत° Schol. zu
KĀTJ. Çr. 20, 3, 2. zu ÇAT. Br. 13, 4, 3, 3. — 2) Reihe: शचीवतस्ते पुरुषाक
शाका गवामिव स्रुतयः संचरणी: । वत्सानां न तत्पर्यस्त इन्द्र दामन्वतो
ग्रदमानः सुदामन् RV. 6, 24, 4. — 3) N. pr. P. 3, 3, 174. Sch. — WILSON:
1) m. Weber. — 2) f. Ausdehnung. — Vgl. 2. तति.

तैत्तिपाल (तत्ति + पाल) m. P. 6, 2, 78. Hüter der Reihen (der Kälber), ein
angenommener Name Sahadeva's beim König Virāṭa. तेषां गोसंख्य

यासं वै तत्तिपालिति मां विदुः MBH. 4, 289. तत्तिपाल 68. H. c. 138, wo
Sahadeva und Nakula mit einander verwechselt werden, erscheint
तत्तिपालक als Bein. Nakula's.

तत्ती f. viell. Leitkuh (die an der Spitze der तत्तयः, der Reihen der
Kälber, steht): तत्ती प्रसार्यमाणा बद्धवत्सा चानुमन्त्रयेत्येयं तत्ती गवां मातेति
GOBH. 3, 6, 7. तत्रैतान्यर्कः कृत्यानि भवन्ति निष्कालनप्रवेशने तत्तीवि-
हरणमिति 8.

तैत्ति (von 1. तन्) m. Uṇ. 1, 69. 1) Faden, Schnur, Draht, Saite; Auf-
zug eines Gewebes; häufig uneig. gebraucht wie im Deutschen Faden.
AK. 2, 10, 28. H. 913. ये अन्ता पावन्ती: सिधो य धोतवो ये च तत्तवः AV.
14, 2, 51. ऋचः प्राचस्ततवो यज्ञेषि तिर्यञ्चः 15, 3, 6. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. तत्त-
स्य KADÇ. 6. 107. तस्मिंस्तत्तवै कृत्वा: सिताश्च तत्तवः MBH. 1, 806. यस्मिन्नो-
तमिदे प्रातं विश्वं शाटीव तत्तुषु BHĀG. P. 9, 9, 7. पटतुवत् 7, 15, 63. Sch.
zu GAIM. 1, 21. मौञ्ज KĀTJ. Çr. 13, 2, 21. शकुनिस्तत्तुवद्धः MBH. 3, 1141.
5, 2272. यस्मिन्नित्ये तते तत्ती दृढे स्रगिव तिष्ठति 12, 1610. 10975. तत्तवो
ऽप्यायिता (lies: ऽप्यायता) नित्यं तन्वो बद्धला: समा: । बद्धन्वद्धला-
दायासान्मरुत्तीत्युपमा सताम् ॥ 5, 1318 (vgl. PAÑKĀT. II, 8). नवजं शशिनं
दृष्ट्वा वक्रतत्तुमिवाम्बरे 12, 8819. कोशेय° R. 2, 88, 10. तत्तुजालावलम्बा:
(चन्द्रकाता:) MEGH. 71. या (उल्का) चोक्षते तत्तुधत्वे VARĀH. BRH. S. 32,
24. सूत्र° ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 15. GOBH. 4, 3, 24. स्वकर्तितं सूत्रतत्तु वाससा
तेन मिश्रयेत् HARIV. 7803. त्रितैत्ति RV. 10, 30, 9. सतैत्तु (s. auch bes.) 124,
1. 52, 4. वाणाः शततत्तु: KĀTJ. 34, 5. KĀTJ. Çr. 13, 2, 20. यथोर्णवाभिस्तत्तु-
नोक्षरेत् ÇAT. Br. 14, 5, 1, 23. ÇVETĀÇV. Up. 6, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40.
कृमित्तुजालैः RAGH. 16, 20. संवेष्टमानं बद्धभिर्मोक्षात्तुभिरात्मजैः । कोष-
कारं स्वात्मानं वेष्टयन्नावबुध्यसे ॥ MBH. 12, 12449. (कुलिङ्गशकुनौ) कुर्वा-
णौ नीउकं तत्र जटासु तृणतत्तुभिः 9297. Faden, Ausläufer, Faser (von
Pflanzen) RV. 10, 134, 5. MBH. 1, 1816. 1837. मृणाल° BHART. 2, 6. HIT.
1, 88. विस° MBH. 5, 438. 12, 7877. BHART. 2, 14. KUMĀRAS. 4, 29. पुष्का-
रनाल° BHĀG. P. 6, 13, 15. — शोचन्ती अस्य (पवित्रस्य) तत्तवो व्यस्थिरन्
RV. 9, 83, 2. 69, 6. 73, 9. यो यज्ञस्य प्रसाधनस्तत्तुर्देवेष्टाततः 10, 57, 2. यज्ञिय
ÇAT. Br. 11, 5, 3, 13. मा तत्तुष्केदि व्यतो धियं मे RV. 2, 28, 5. तत्तुं तत् सं-
वर्यती 3, 6. VS. 20, 41. तत्तुं तनुष पूर्वं सुतसौमय दामुषे RV. 1, 142, 1.
8, 13, 14. 10, 53, 6. 57, 2. 130, 1. AV. 6, 122, 1. 2. 10, 2, 17. आ तत्तुमग्निर्दि-
व्यं तंताम् । त्वं नस्तत्तुस्तु सेतुर्मे त्वं पन्था भवसि देव्यान्: TBH. 2, 4, 2, 6.
क्रियातत्तुन् BHĀG. P. 8, 13, 36. नमस्ते ऽखिलयज्ञतत्तवे 3, 19, 30. तत्तवे य-
ज्ञाय 8, 16, 31. चातुर्दोत्राय तत्तवे 4, 24, 37. तृत्ता° MBH. 12, 7877. आशा°
MĀLATI. 151, 6. Häufig vom Faden, an dem die Fortpflanzung des
Geschlechtes hängt; Reihe der Nachkommen, Nachkommenschaft: तत्तो
ऽसि तत्तुरसि KĀTJ. Çr. 3, 8, 25. 27 u. s. w. प्रजातत्तु मा व्यवच्छेत्सी:
TAIT. Up. 1, 11, 1. अस्मिन्प्रजातत्तो कुत्रापाम् BHĀG. P. 1, 12, 15. कुल°
MBH. 1, 1835. 4167. 4365. कुलतत्तुकर्तार (von कर्त्तुं spinnen) 8, 3393.
तत्तुभूत von dem die Fortpflanzung des Geschlechtes abhängt 3,
15363 (vgl. वीजभूत 15359). तत्तुं तन्वन् BHĀG. P. 2, 3, 8. तत्तुकृत्तन 6, 5, 43.
न हि नस्तत्तुस्ति वै MBH. 1, 1829. fg. त्वयि तत्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य
दृश्यते 6, 1626. तेषाम् (क्त्वादीनाम्) उत्पन्नतत्तुनामपत्यं दायमर्हति M.
9, 203. BHĀG. P. 1, 8, 14. 9, 6, 2. तत्तुवर्धन und सुतत्तु als Beiww. VISHNU°
MBH. 13, 7033. तत्तुवर्धन von Çiva Çiv. — 2) Haifisch (vgl. तत्तुण, तत्तुनाग)
H. 1331. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl.

काष्ठतु, वर°, सप्त°.

तुक् (von तु) 1) m. a) am Ende eines adj. comp. *Faden, Strang* BUART. 1, 95. — b) eine Schlangenart SUÇR. 2, 263, 13. — c) = तुम् Sinapis dichotoma Roxb. RAMIN. zu AK. 2, 9, 17. ÇKDR. — 2) f. ई Ader RĀGĀN. im ÇKDR.

तुकाष्ठ (तु + काष्ठ) n. die Bürste der Weber ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. त्वकाष्ठ.

तुकोट (त° + कीट) m. Seidenraupe ĠATĀDH. im ÇKDR.

तुण m. = तु Haisch H. 1331.

तुनाम m. dass. TRIK. 1, 2, 22. H. 1331.

तुनिर्यास (तु + नि°) m. Weinpalme (ताल) ÇABDAR. im ÇKDR.

तुपर्वन् (तु + पर्वन्) n. der Festtag der Schnur; so heisst der Vollmondtag im Monat Çrāvāṇa, an welchem Kṛṣṇa die heilige Schnur erhielt, TITHĀDIT. im ÇKDR.

तुम् m. 1) (तु + भौ) Sinapis dichotoma Roxb. AK. 2, 9, 17. TRIK. 2, 9, 3. H. 1180. — 2) Halb ĠATĀDH. im ÇKDR.

तुमत् (von तु) 1) adj. Beiw. des Agni ÇĀKṢH. GRHJ. 3, 4. viell. ununterbrochen wie ein Faden. ऋ° nicht fadenziehend oder nicht fadenförmig SUÇR. 1, 372, 15. — 2) f. °मती N. pr. der Mutter Murāri's Verz. d. Oxf. H. No. 263. °मसी Verz. d. B. H. No. 350.

तुम् n. = तुल ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कल्माष°.

तुल (von तु) n. Lotusaser H. 1163. विस = तुलविस TRIK. 1, 2, 37. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 3, 25 führen तुल m. als v. l. von तण्डुल eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze auf.

तुवान (तु + वान) n. das Weben H. an. 2, 424.

तुवाप (= तुवाय und auch daraus entstanden) m. 1) Weber ĠATĀDH. im ÇKDR. — 2) = त्व das Weben, Weberet ÇABDAR. im ÇKDR.

तुवाय (तु + वाय) m. 1) Weber P. 6, 2, 76, Sch. AK. 2, 10, 6. H. 913, v. l. तुवायो दशपलं द्योदेकपलाधिकम् M. 8, 397. VARĀH. BRH. S. 13, 12. BRH. 18, 1. रत्नकतुवायम् P. 2, 4, 10, Sch. — 2) Spinne P. 6, 2, 77, Sch. AK. 2, 5, 13. H. 1210, v. l. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) = त्व das Weben, Weberet MED. r. 40. — Vgl. त्ववाय.

तुवायदण्ड (त° + दण्ड) m. Weberstuhl Uṇ. 4, 151, Sch.

तुवियक्ता (तु + विप्रक्ता) f. Pisang, Musa sapientum TRIK. 2, 4, 27.

तुशाला (तु + शाला) f. Weberwerkstatt H. 999.

तुसंत (तु + सं°, partic. von तन् mit सम्) adj. gewoben AK. 3, 2, 50. genäht H. 1487.

तुसंतति (तु + सं°) f. das Nähen VOP. 11, 1.

तुसंतान (तु + सं°) m. dass. DHĀTUP. 26, 2.

तुसार (तु + सार) m. Arecapalme TRIK. 2, 4, 41.

तुव (von 1. तन्) 1) n. parox. P. 7, 2, 9, Sch. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Weberstuhl, = वपनसाधन NĀNĀRTHADHYANIMĀṆGĀRI im ÇKDR. त्वद-चिरापकृते P. 5, 2, 70. त्वविमुक्तं वासः HĀR. 69. — b) Zettel, Aufzug des Gewebes: द्वे स्वसौरी वयस्तत्त्वमेतत् TB. 2, 3, 3. AV. 10, 7, 42. सिरीस्त-त्वं तन्वते अग्रजज्ञयः RV. 10, 71, 9. एष क्षीमां लोकास्तत्त्वमिवानुसंचरति ÇAT. BR. 14, 2, 22. त्वस्य तत्त्वः KAUC. 6. त्वं वा एतद्वितापते यदेष द्वादशाक्षः PĀNĪAV. BR. 10, 5. अग्रश्रुतिस्त्वौ त्वे अधिराप्य सुवेमे पठं वयस्यौ तस्मिंस्तत्वे कृत्वाः सिताश्च तत्त्वः MBH. 1, 806. त्वं चेद-

म् — वयस्तत्त्वमेतत् वयस्यौ 809. = सूत्रवाप das Weben AK. 3, 4, 33, 187. = तुवाय dass. MED. r. 40. = तुवान dass. und तुव Faden H. an. 2, 423. fgg. WILS. übersetzt तुवान durch Weber und macht in Folge dessen त्व zu einem m. — c) eine fortlaufende Reihe: सर्वानुपा-यान्संप्रधार्य समुद्धरेत्स्वस्य कुलस्य त्वम् so v. a. Nachkommenschaft (vgl. u. तु 1 am Ende) MBH. 13, 2567. देहत्वं der eine Reihe von Kör- pern annimmt BRĀG. P. 3, 33, 5. — d) Aufzug einer Cerimonie u. s. w. d. h. das Grundwerk, das Durchlaufende; diejenigen Acte, welche ein Mal ausgeführt für die ganze Dauer der Handlung oder für eine Reihe von Handlungen gelten; Grundordnung, System, Zusammenhang; Ri- tual: कर्मणा युगपद्वावस्तत्त्वम् KĀTJ. ÇR. 1, 7, 1.8. LĀTJ. 9, 11, 13. कर्म° BRĀG. P. 3, 1, 44. 8, 12. 12, 35. 4, 2, 22. पशु° KĀTJ. ÇR. 5, 11, 19. 15, 4, 18. ज्योतिष्टेम° LĀTJ. 4, 3, 16. 8, 11, 6. बलि° GOBR. 1, 4, 32. सवनीयानाम् ÇĀKṢH. ÇR. 15, 1, 22. पाकपन्नानाम् ĀÇV. GRHJ. 1, 10. पृथ्वाभिप्लवौ त्वे कुर्वीत ÇAT. BR. 12, 2, 2, 4. त्वेण durchlaufend, ein für alle Male gül- tig KĀTJ. ÇR. 16, 7, 17. 20, 3, 18. 7, 24. Schol. 116, 13. अतस्तत्त्वम् 25, 9, 15. ऐष्टिक° ĀÇV. ÇR. 4, 1. इष्टयो ऽर्कैर्वराजतत्त्वाः 10, 6. परतत्त्वोत्पत्तयः KĀTJ. ÇR. 6, 10, 28. देवतानुक्रमः कल्पः संकल्पस्तत्त्वमेव च BRĀG. P. 2, 6, 25. मन्वतस्तत्त्वतस्मिन् देशकालार्कवस्तुतः 8, 23, 16. लोकतत्त्व der Lauf der Welt MBH. 1, 4171. 3, 11803. 5, 204. 13, 3204. लोकतत्वं प- रित्यक्तं दुःखार्तेन भूय मया 14, 445. HARIV. 12468. अविश्रामो ऽयं लोक- तत्त्वाधिकारः (für die Sonne, den Wind, Çesha und den Fürsten) ÇĀK. 60, 19. BRĀG. P. 3, 21, 21. तासां स्वशक्तीनाम् — प्रसुप्तलोकतत्त्वाणाम् 6, 1. तस्मै क्षिप्रयुग्मार्थं लोकतत्त्वाय (= लोकतत्त्वकाराय) MĀRK. P. 43, 29. कश्चित् कृषितत्त्वेषु गोषु पुष्पफलेषु च । धर्मार्थं च द्विजतिभ्यो दीयते मधुसर्पिषी ॥ MBH. 2, 252. सत्तत्त्वः — समाधास्यति — कुटुम्बतत्वं विधिवत्सर्वमेव 14, 2103. 2109. तदिदं राष्ट्रतत्त्वं मे त्वयि सर्वप्रतिष्ठितम् R. 3, 61, 28. तस्माज्ज्ये- ष्ठेषु पुत्रेषु राष्ट्रतत्त्वाणि पार्थिवाः । आसन्नति R. GOBR. 2, 7, 19. तव पादुका- योर्न्यस्य राष्ट्रतत्त्वम् R. SCHL. 2, 112, 25. राष्ट्रतत्त्वाश्रित (धर्म) MĀRK. P. 28, 2. RĀGĀ-TAR. 4, 719. तत्त्व = राष्ट्रतत्त्व in तत्त्वाध्यक्षाः DAÇAK. 191, 3. तत्त्वा- वापेन 187, 2. ÇIÇ. 2, 88. = कुटुम्बकृत्य H. an. MED. = स्वराष्ट्रचिन्ता H. 713. = राष्ट्र H. an. = प्रबन्ध ÇABDAR. im ÇKDR. WILSON nach derselben Autorität (die sowohl im ÇKDR. als auch bei WILS. bei diesem Worte nur einmal angeführt wird): decorations, hanging with trophies, garlands, etc. — e) das Durchlaufende, Wesentliche, Sichgleichbleibende, Grundlage, Regel; Hauptsache, die Grundform, an welche Anderes sich anreihet; Grundton: दर्शपूर्णमासौ पूर्वं व्याख्यास्यामस्तत्त्वस्य तत्रास्मात्तत्त्वात् weil hier die Grundform aufgestellt wird ĀÇV. ÇR. 1, 1. यौः स्त्रियाम् । योदिवोस्तत्त्वे- पोपादानमिदम् das Wort, welches in beiden Fällen sich gleich bleibt (nämlich यौः), umfasst sowohl यौ als auch दिव् SIDDH. K. 248, b, 4. सिपा निर्देशो न त- त्वम् ist nichts Wesentliches 224, b, 9. अतत्त्व Nebenache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt (Beispiele s. u. अतत्त्व). तत्त्व neben प्रसङ्ग MADHUS. in Ind. St. 1, 98, 8 (allgemeine Regel MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 3). बध्वन्धभयोदते (पत्तिणः) मोक्षतत्त्वमुपाश्रिताः Freiheit, um die es sich vor Allem handelt, MBH. 12, 5194. सुखे वा यदि वा दुःखे वर्तमानो विचक्षणः । यश्चिन्तति प्रभान्येव स तत्त्वापि पश्यति ॥ 10776. यतः प्रवर्तते तत्त्वं यत्र च प्रतिष्ठितम् । प्राणो ऽपानः समानश्च व्यानश्चोदान एव च । तत एव प्रवर्तते तदेव प्रविशति च 14, 612. स्वविकारतत्त्वं न शक्नु

मस्तप्रतिर्कृते ते (Burn.: l'instrument de tes jeux) BHĀG. P. 3, 5, 47. Häufig am Ende eines adj. comp.: गृहेषु कूटधर्मेषु उःखतत्वेषु in denen das Leid der Grundton ist BHĀG. P. 3, 30, 10. आत्मरक्षणं der, bei dem der Selbstschutz allem Andern vorangeht, MBh. 12, 5092. मुख-तत्त्व 3480. फलतत्त्वाः प्रभवो न तु गुणतत्त्वाः MALLIN. ZU KUMĀRAS. 3, 1. दैवतं vom Schicksal abhängig BHĀG. P. 1, 9, 17. 7, 13, 29. भूतानि — श्रुतत्त्वाणि 6, 12, 10. 9, 19, 27. निजन्मवर्गं 4, 31, 22. प्रधानतत्त्वा बुद्धिः, बुद्धितत्त्वा ऽहंकारः GAUDAP. ZU SĀMKEJAK. 10. वस्तुं, पुरुषतत्त्व WIND. SANCARA 108. आत्मं der nur von sich abhängt, selbständig MBh. 13, 4399. BHĀG. P. 1, 16, 35. 2, 8, 23. 3, 5, 5. 4, 6, 7. 24, 61; vgl. स्वं und परं. = प्रधान AK. 3, 4, 35, 187. H. an. MED. = मुख्य VAIḌ. beim Sch. zu Çiç. 2, 83. = परच्छन्दः (परच्छन्दः ÇKDr. nach derselben Aut.; Wils. nach derselben Aut.: m. f. n. abhängig) H. an. — f) Norm, Richtschnur: हो देवे प्राक्तयः पितृ उदगेकिकमेव वा । मातामहानामप्येवं तत्त्वे वा वैश्वदेविकम् ॥ (St.: oder die Zahl, welche bei dem Çraddha für alle Götter gebräuchlich ist) JĀG. 1, 228. = इतिकर्तव्यता TRIK. 3, 3, 353. H. an. MED. — g) Grundlehre, Theorie; Disciplin; ein wissenschaftliches Werk, ein solcher Abschnitt in einem Werke; = सिद्धांत AK. H. an. MED. = शास्त्र H. an. VAIḌ. = शास्त्रभेद MED. = श्रुतिशास्त्रात्तर H. an. MED. आत्मतत्त्वेषु यत्रोक्तं न कुर्यात्पारतत्त्विकम् GRHJASAMGR. 2, 99. नैष्कर्म्यस्य च साध्यस्य तत्त्वं वा भगवत्स्मृतम् BHĀG. P. 3, 7, 30. न्यायतत्त्वाण्यनेकानि तैस्तेरुक्तानि वदिमिः MBh. 12, 7663. धर्मतत्त्वं त्वो यद्वीमि 1, 4269. सप्तर्षिर्धर्मतत्त्वाणि पूर्वापन्नः प्रजापतिः 3, 12620. 3, 829. 12, 6949. ब्राह्मणा ब्रह्मतत्त्वस्याः 6945. ऋषिभिः — ब्रह्मतत्त्वं निषेविभिः HARIV. 12019. यतयो योगतत्त्वेषु यान्स्तुवति द्विजातयः 12439. अथ वा न प्रकाशेत (ब्रह्म) योगतत्त्वैरुपक्रमेत । येन तत्त्वयतस्तत्त्वं वतिः स्यात्तत्तदाचरेत् ॥ MBh. 12, 7814. योगतत्त्वं चकार ह BHĀG. P. 9, 21, 26. तत्त्वं साहचरमाचष्ट 1, 3, 8. कामतत्त्वप्रधान R. 4, 17, 15. मनसिञ्जं Gīt. 2, 15. मदनतत्त्वैर्मामभ्युपेत्य DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 20. तेन च शिष्योपाश्रय्यद्वारेणास्मिन् लोके वक्तृलोकितं तत्त्वम् PRAB. 28, 4. SĀMKEJAK. 70. वेदे च तत्त्वे च त एव कोविदः BHĀG. P. 4, 24, 62. अष्टास्वायुर्वेदतत्त्वेषु SUÇR. 1, 3, 13. 15, 12, 6. उत्तरं 6, 2, 10, 15. 2, 302, 1. fgg. कामारं 1, 11, 10. विषं 12, 5. — 29, 19. 89, 3. अग्निगतं studirt (act.) 29, 19. 2, 38, 19. ०युक्ति 556, 4. fgg. नैकतत्त्वविशुद्धेन दृष्ट्वा दिव्येन चतुषा MBh. 18, 185. तत्त्वैः पञ्चभिरेतच्चकार मुमनोहर् शास्त्रम् PAÑKĀT. Pr. 3. AK. Einl. 2. अथुना स्वल्पतत्त्वत्वात्का-तत्त्वाद्यं भविष्यति (शास्त्रम्) KATHĀS. 7, 13. षष्टिं die Lehre von den sechzig (Begriffen oder Sätzen) SĀMKEJAK. 72. TATTIVAS. 43. ०कार MĀLAV. 9, 16. DAÇAK. 186, 11. Insbes. heisst so α) der erste Theil eines Çjotih-çāstra (der sonst auch गणित genannt wird) VARĀH. BRH. S. 1, 9. REINAUD, Mém. sur l'Inde 333. LIA. II, 1137, N. 4, wo wohl तत्त्वं भट्टीयम् st. तत्त्वम् zu lesen ist. So führt Parāçara's Lehrbuch der Astronomie (Astrologie) stets den Namen Tantra, z. B. VARĀH. BRH. S. 2, 3. 7, 8. — β) eine Klasse von Schriften, welche von der Schöpfung und Zerstörung der Welt, von der Verehrung der Götter, von der Erreichung aller Dinge, insbes. übermenschlicher Kräfte, und von der Versenkung des Geistes handeln. Magie und Mystik spielen in diesen Schriften, welche meist in der Form eines Dialogs zwischen Çiva und seiner Gemahlin, den Hauptgottheiten der Tāntrika, abgefasst sind, eine Hauptrolle. Daher bezeichnet das Wort auch schlechthin eine Beschwörungsformel:

भूततत्त्वैर्ब्रह्मज्ञाः VARĀH. BRH. S. 16, 49. अमलतत्त्वं वशीकरणम् PAÑKĀT. I, 80. मन्त्रिभिस्तत्त्वितानेकमलतत्त्वादिर्नितम् (ज्ञातवासगृहम्) KATHĀS. 23, 63. मुद्रातत्त्वमन्त्रध्यानादिभिश्चोपक्रम्य DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 12. तत्त्व = शपथ DHAR. im ÇKDr. Ueber die Tantra-Literatur s. MACH. Coll. I, 136. fgg. Verz. d. Oxf. H. No. 143. fgg. ÇAMK. führt 64 Tantra mit Namen auf; vgl. Verz. d. Oxf. H. 108, b. Die Tantra der Buddhisten sind auch magischer Natur; vgl. BURN. Intr. 322. fgg. vier Klassen derselben ebend. 638. — h) ein Mittel, mit dem man einen doppelten Zweck erreicht; eine Klappe, mit der man zwei Fliegen schlägt, = उपायो द्विसाधकः TRIK. = हेतुर्नयार्थप्रयोजकः MED. = कर्णव्यवसाधकम् (wohl व्यर्थं zu lesen, अर्थसां ÇKDr.) H. an.; ÇKDr. und Wils. machen hieraus zwei Bedd., indem sie हेतु und कर्ण vom nachfolgenden Worte trennen. Vgl. तत्त्वता. — i) अन्न VAIḌ. — k) परिच्छद AK. H. 716. H. an. MED. Nach dem Schol. zu H. Gefolge eines Königs, nach den Erklärern zu AK. Kleidung (die Insignien eines Königs?). — l) Heer (vgl. तत्त्वित्) H. 746. In dieser Bed. fassen die Erklärer auch das zur Bestimmung von उत्थान gebrauchte तत्त्व AK. 3, 4, 18, 120 auf. — m) कुल NĀNĀRTHADHYANIM. im ÇKDr. heap, multitude Wils.; vgl. c. — n) Arznei H. 472. H. an. VAIḌ. = औषधोत्तम eine besonders wirksame Arznei, ein Specificum MED. — o) Reichthum. — p) Haus NĀNĀRTHADHYANIM. im ÇKDr. — q) happiness, felicity Wils. angeblich nach AK. — 2) f. ३५ Up. 3, 156. nom. तत्त्वोऽयं Uq., Sch. Vop. 3, 80. P. 5, 4, 159, Sch. तत्त्वो H. an. MED. सप्ततत्त्वो adj. MBh. 3, 10664. अतत्त्वो adj. R. 2, 39, 29. a) Strick H. 928. न लज्जयेदतत्त्वो M. 4, 38. यस्य वाचा प्रजाः सर्वा गावस्तत्त्वयेव यत्निताः BHĀG. P. 3, 15, 8. — b) Bogensehne: सर्वोस्ताननुवर्तेत शरास्तत्त्वोऽरिवायताः MBh. 12, 4375. — c) Saite und melon. Saitenspiel H. 288. H. an. MED. LĀṬI. 4, 1, 2. वीणां KAUC. 32. HARIV. 8688. MĀKĀH. 44, 13. MEGH. 84. KATHĀS. 9, 81. तत्त्वोगी-तेश्च मधुरैः R. GORR. 1, 3, 45. 4, 33, 26. 5, 10, 11. कीर्तिं शार्ङ्गध्वनः । गा-यन् — तत्त्व्या BHĀG. P. 1, 6, 39. तत्त्वोल्लसमान्वित R. 1, 2, 21. 4, 6. MĀK. P. 23, 59. तत्त्वोल्लसवत् R. 1, 4, 29. Am Ende eines adj. comp.: वीणां श-ततत्त्वो ÇAMK. Çr. 17, 3, 1. 9. सप्ततत्त्वो प्रथिता चैव वीणा MBh. 3, 10664. 4, 1164. सुतत्त्वो गीतम् R. 1, 3. शततत्त्वो PAÑKĀT. Br. 5, 6. वक्तृतत्त्वोका वीणा P. 5, 4, 159, Sch. Vgl. अतत्त्वो. Die Form तत्त्वो erscheint in der folg. Stelle, ohne dass das Versmaass eine Kürzeforderte: धनुर्ध्यातत्त्विवक्तृल (पु-ङ्गान्धर्व) R. 6, 28, 26. — d) Sehne, Ader P. 5, 4, 159. = देहशिरा MED. = नाडी (vgl. i) und सिरा वपुषः H. an. Nimmt nach P. a. a. O. am Ende eines adj. comp. in dieser Bed. kein क an: वक्तृतत्त्वोऽरिवा Sch. — e) कुतत्त्वो Schwanz: स ददर्श अमोसस्य कुतत्त्वो वितताम् । चाण्डालस्य गृहे MBh. 12, 5355. 5363. — f) bildlich von den Saiten des Herzens: (नारदः) काण्डूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः । वट्टयानो नरेन्द्राणां तत्त्वो-र्वराणि चैव ह ॥ HARIV. 3210. — g) N. eines Strauchs, Cocculus cordi-folius DC. (vgl. तत्त्विका u. तत्त्वक), H. an. MED. — h) ein junges Mäd-chen von besonderer Beschaffenheit (पुवतमिदः; viell. eine Verwechslung mit तन्वी). — i) N. pr. eines Flusses (viell. eine Verwechslung von नदी und नाडी; vgl. u. d) ÇABDAR. im ÇKDr.

तत्त्वक 1) (von तत्त्व) a) adj. parox. gerade vom Weberstuhl kommend, ganz neu (von Zeugen, Kleidern) P. 5, 2, 70. AK. 2, 6, 2, 13. H. 671. — b) am Ende eines adj. comp. = तत्त्व, z. B. in पञ्चतत्त्वक (तत्त्व 1, g); अ-

पतत्त्वक geht vielleicht auf तत्त्वप् zurück wie अपतानक auf तन्. — 2) f. तत्त्विका (von तत्त्वौ) *Cocculus cordifolius* DC. AK. 2, 4, 2, 1.

तत्त्वकाष्ठ n. = तत्तुकाष्ठ TRIK. 2, 10, 11.

तत्त्वकामुदी (त° + कौ°) f. Titel eines Werkes: °कार Verz. d. Oxf. H. 93, a.

तत्त्वगन्धर्व (त° + ग°) desgl. ebend. 104, a; vgl. गान्धर्व 103, b.

तत्त्वगर्भ (त° + गर्भ) desgl. ebend.

तत्त्वचूडामणि (त° + चू°) desgl. ebend. 93, a.

तत्त्वपा (von तत्त्वप्) n. die Aufrechterhaltung von Zucht und Ordnung, Regiment: न जीवत्यधनः पापः कुतः पापस्य तत्त्वणम् MBh. 5, 3751.

तत्त्वता (von तत्त्व) f. Einordnung in ein Ganzes (System): पूर्णश्च षष्ठ-
कस्तत्त्वतामेव गच्छति Āc. Cr. 11, 1. Nach Wils. und ÇKDr. die Gül-
tigkeit einer Handlung für mehrere Zwecke (vgl. तत्त्व 1, h).

तत्त्वप्रदीप (तत्त्व + प्र°) m. Titel eines Commentars zum Dhātupāṭha
Colebr. Misc. Ess. II, 43. West. in der Einl. zum Dhātup. II.

तत्त्वभेद (त° + भेद) Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a.

तत्त्वप् (denom. von तत्त्व) 1) in einer bestimmten Ordnung folgen las-
sen, — ausführen: योगतत्त्वैरुपक्रमेत् । येन तत्त्वपतस्तत्त्वं वर्तितः स्यात्तत्त-
दाचरेत् ॥ MBh. 12, 7814. मन्त्रिभिस्तत्त्वितानेकमन्त्रतत्त्वादिरन्तितम् KATHA. 23, 63. — 2) in Zucht und Ordnung halten: प्रजाः प्रजाः स्वा श्व तत्त्वयि-
त्वा (राजा) Çik. 102, v. l. für सात्वयिवा. प्रियं सर्वे करिष्यामो राज्ञः किं क-
र्याण्यः । न चास्य शक्नुमः स्यातुं प्रिये सर्वे ह्यतस्त्रिताः (अतन्त्रिताः ?) ॥ MBh. 3, 303. med. die Familie unterhalten Dhātup. 33, 5. — Vgl. तत्त्वित.

तत्त्वराज (त° + राज) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a. 108, b.

तत्त्ववाय (तत्त्व + वाय) 1) m. Weber. — 2) m. n. das Weben ÇABDAR.
im ÇKDr. — Vgl. तत्तुवाय und das folgende Wort, welches die richtige
Form ist.

तत्त्ववाय (तत्त्व + वाय) m. 1) Weber H. 913. Colebr. Misc. Ess. II, 180.
181. 183. R. Gorr. 2, 90, 15. — 2) Spinne H. 1210. Svāmī zu AK.
ÇKDr. — Vgl. तत्तुवाय.

तत्त्वसार (तत्त्व + सार) m. die Essenz der Tantra (तत्त्व 1, g, ß), Titel
einer Compilation Mack. Coll. I, 136. Verz. d. B. H. No. 1333. Verz.
d. Oxf. H. No. 149. S. 104, a; vgl. u. गालिनी. °व्याख्यान Mack. Coll. I, 140.

तत्त्वहृदय (त° + हृ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a.

तत्त्वा f. falsche Form für तन्त्रा Suçr. 2, 403, 19. 428, 17. Vgl. तत्त्वित, त-
त्त्वित, तत्त्वित, तत्त्विता, तत्त्विपाल.

तत्त्वार्पणम् (von तत्त्व) adj. ein Gewebe aufziehend, von der Sonne (nach
Māhār.) VS. 38, 12.

तत्त्व f. 1) Nebenform von तत्त्वौ; s. u. तत्त्वौ, c. — 2) falsche Form
für तन्त्रिः व्यपेततत्त्वधर्मात्मा शक्त्या सत्पद्यमाश्रितः MBh. 13, 6538.

तत्त्विज m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. LANGL. I, 162;
die Calc. Ausg.: तन्त्रिज.

तत्त्वित adj. falsche Form für तन्त्रितः धार्मिको नित्यभक्तश्च पितुर्नित्य-
मतत्त्वितः MBh. 12, 12713. युक्तेनातत्त्वितेन 13, 7538. तत्त्वितव्यमतत्त्वितैः
13, 286. Mārk. P. 34, 92.

तत्त्विता f. falsche Form für तन्त्रिताः अत्रिवेकस्तथा मोक्षः प्रमादः स्व-
प्रतत्त्विताः (sic) MBh. 12, 7958. तथैव तौ सुसंज्ञस्तौ दृढमागततत्त्वितौ । दृष्ट्वा

तयोः परा प्रीतिं विस्मये परमं गतौ ॥ 4997.

तत्त्विन् (von तत्त्व Heer) m. Soldat RĀGA-TAR. 5, 248. 249. 254. 259. 264.
279. 288. 292. 308. 330. 334. 336. 339. 6, 132.

तत्त्विपाल m. 1) ein angenommener N. Sahadeva's MBh. 4, 68. त-
त्त्विपाल 289. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. LANGL.
I. 162; die Calc. Ausg.: तन्त्रिपाल.

तत्त्विपालक m. Bein. Gajadratha's ÇABDAR. im ÇKDr.

तत्त्विह्वक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2209.

तत्त्वौ s. u. तत्त्व.

तत्त्वौमुख (त° + मुख) m. eine best. Stellung der Hand Verz. d. Oxf.
H. 86, a, 31.

तत्त्वय (तत्त्व + अय) n. Fadenende; davon adj. तत्त्वयौय gaṇa गङ्गादि
zu P. 4, 2, 138.

तत्त्वौ indecl. gaṇa उर्यादि zu P. 4, 4, 61.

तन्द्, तन्द्ते nachlassen, ermatten: प्र प्रं पुलस्तुविज्ञातस्य शस्यते म-
क्ष्विमस्य त्वसो न तन्द्ते स्तोत्रमस्य न तन्द्ते RV. 1, 138, 1. Hierher ist
wohl auch die mit Anklang an तन्द् gebildete Form 3. sg. तन्द्तु zu
ziehen in der Stelle: न मा तम्ब्र अमन्त्रोत तन्द्ब्र वाचाम् मा मुनेति
सोमम् RV. 2, 30, 7; die Construction ist als unpersönlich anzusehen wie
taedet me, nach Sja. lüssig machen. Der Sautra-Wurzel तन्द् werden
die Bedd. मोक्ष und अयसाद् zugetheilt.

1. तन्द् (von तन्द्) 1) adj. matt, träge; vgl. तन्द्य. — 2) f. तन्द् Mattig-
keit, Trägheit, Erschlaffung, Abspannung H. 313. 313. Suçr. 1, 13, 8.
30, 1. 282, 1. 2, 140, 21. 402, 7. JĀṆ. 3, 158. MBh. 3, 3008. 14, 874. R. 2,
36, 3. Hit. I, 29. Bhāg. P. 8, 22, 32. सतन्द्वा adj. KĀURAP. 29. Vgl. अतन्द्,
तत्त्वा.

2. तन्द् (von तन्) n. Reihe (nach Çat. Br. 8, 3, 2, 6) VS. 13, 5. — Vgl.
die umgekehrten Verlauschungen तत्त्वित, तत्त्वित, तत्त्विता.

तन्द्य (von 1. तन्द्), तन्द्यते matt werden: सूर्यस्य पश्य अमार्णो यो न त-
न्द्यते (तन्द्वायते ÇĀṆKH.) चरन् Ait. Br. 7, 15.

तन्द्यु (von तन्द्य) adj. lüssig, träge: मो पु ब्रह्मेव तन्द्युर्मुच्यो वागानां
पते RV. 8, 81, 30.

तन्द्वाय m. falsche Form für तत्त्ववाय RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

तन्द्वाय s. u. तन्द्य.

तन्द्वालु (von तन्द्वा) adj. P. 3, 2, 158. matt, schläfrig ĠATĀDH. im ÇKDr.
Suçr. 2, 403, 4.

तन्द् = तन्द्वा Uq. 4, 67. H. 313. Sch. सृष्ट्वा भूतपिशाचांश्च भगवानात्म-
तन्द्वा (also nicht f.) Bhāg. P. 3, 20, 40. जिततन्द्वा: adj. MBh. 12, 2066.
निस्तन्द्वा: R. 2, 1, 18; vgl. u. अतन्द्वा. Gewöhnlich तन्द्वा f., nom. तन्द्वा-
स् H. 313. Sch. AV. 8, 8, 9. 11, 8, 19. MBh. 3, 11877. 12, 8380. nom. तन्द्वा
AK. 1, 1, 2, 37. 3, 4, 178. H. an. 2, 426. Med. r. 42. UḠĀVAL. zu UNĀDIS. 4,
66. MBh. 3, 11239. 11258. 13, 172. तन्द्वाम् 3, 17045. 3, 649. Bhāg. P. 3, 9,
29. नुधा च तन्द्वा विपन्नतां गतः R. Gorr. 2, 80, 24. गततन्द्वाः MBh.
3, 16471. R. 4, 44, 104. संवाधतन्द्वा: AV. 10, 2, 9. Am Ende eines adj.
comp. जिततन्द्वा: MBh. 1, 4474. अतन्द्वा: 3, 12585. गततन्द्वा: 12, 7412.
सा व्यपनीततन्द्वा R. 5, 28, 13.

तन्द्वा (त° + वा) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. 1942.
Vgl. तत्त्वित.

तन्त्रित (von तन्त्रा) stets in Verb. mit dem *प्र* priv., *unermüdlich, unverdrossen*: विभर्ति या प्राणभूतो ऽतन्त्रिता Pār. Gṛh. 2, 17. अतन्त्रितस्तु प्रायेण दुर्बलो बलिनं रिपुम् । जपेत् MBh. 2, 646. य इदं धारयिष्यति धर्म-शास्त्रमतन्त्रिताः Jāñ. 3, 330. Bhāg. P. 2, 9, 28. प्रययौ प्रतिष्ठानमतन्त्रितः (sic) Kathās. 7, 58. — Vgl. अतन्त्रित und तन्त्रित.

तन्त्रिता f. = तन्त्रा: दैन्यं प्रमोहः स्वप्नतन्त्रिता MBh. 12, 10512; vgl. तन्त्रिता. तन्त्रिता ist das nom. abstr. zu तन्त्रिन् adj., welches auf तन्त्रा zurückzuführen ist, aber nicht mit Sicherheit belegt werden kann. MBh. 12, 7740 lesen wir zwar तन्त्री निद्रासमन्वितः, hier kann aber तन्त्री als subst. mit निद्रा verbunden gedacht werden; अतन्त्रिम्याम् R. 2, 53, 3. अतन्त्रिभिस् 87, 24 und अतन्त्रिणा M. 3, 279. Kathās. 23, 74 können auch auf *अ-तन्त्रि* zurückgeführt werden.

तन्त्रिपाल (त + पाल) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. 1942. — Vgl. तन्त्रिपाल.

तन्त्री f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb., Ratnam. 10. ÇKDr. und Wils. तन्त्रि nach ders. Autor.; im ÇKDr. wird als v. l. तन्त्रि (vgl. auch तन्वी u. तनु) erwähnt.

तन्मय (von तद्) adj. dessen u. s. w. *Wesen habend, darin aufgehend* Mund. Up. 2, 2, 4 (Mārk. P. 42, 8). Çvetāçv. Up. 5, 6, 6, 17. Pār. Gṛh. 2, 17. MBh. 3, 1143. Hariv. 9660. Suçr. 1, 312, 1. Çāk. 148. Bhāg. P. 7, 4, 40.

तन्मयता (von तन्मय) f. das Aufgehen darin, das Einssein damit Bhāg. P. 1, 2, 2, 7, 1, 26. Rāgā-Tar. 3, 498. तन्मयत्व n. dass. MBh. 5, 1622. Suçr. 1, 311, 18. Mālav. 29. यो यं चित्तयति याति स तन्मयत्वम् Varāh. Brh. S. 74, 5.

तन्मात्र (तद् + मात्र oder मात्रा) 1) adj. a) nur so viel, so wenig; n. eine solche Kleinigkeit Dājabu. 151, ult. सूच्येणापि यद्गौरपि धीयत भारत । तन्मात्रं चेन्मह्यं न ददाति पुरा ॥ MBh. 9, 1806. Pañkāt. I, 284, 96, 6. तन्मात्रदेव कुपितः Kathās. 5, 15. Rāgā-Tar. 6, 1. — b) aus den Atomen, dem Urstoff bestehend u. s. w.: भूतसर्गस्तृतीयस्तु तन्मात्रो द्रव्य-शक्तिमान् Bhāg. P. 3, 10, 15. — 2) n. Atom, Urstoff; ein in sich noch un-unterschiedenes feines Element, aus welchem ein in sich schon un-unterschiedenes gröberes Element hervorgeht: तन्मात्राण्यविशेषास्तेभ्यो भूतानि पञ्च पञ्चभ्यः । एते स्मृता विशेषाः शाक्ता घोरश्च मूलाश्च ॥ Sāmājak. 38. अहंकारापञ्च तन्मात्राणि, तन्मात्रेभ्यः स्थूलभूतानि Kap. I, 62, 63, 2, 17. Jāñ. 3, 179. शब्दतन्मात्रं स्पर्शं रूपं रसं गन्धं चेति पञ्च तन्मात्राणि Tatitvas. 10. Vedāntas. (Allah.) No. 42. MBh. 1, 3613, 13, 793. Bhāg. P. 3, 26, 12. नभसः शब्दतन्मात्रात् (adj.) 35. रूपतन्मात्रं ज्योतिः 3, 33. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रम् 10, 12. Davon nom. abstr. तन्मात्रता f. VP. 17. Mārk. P. 45, 46. तन्मात्रत्व n. Bhāg. P. 3, 26, 33, 36.

तन्मात्रिक (von तन्मात्र) adj. aus Atomen —, Urstoffen bestehend: तन्मात्रिकं सूक्ष्मशरीरम् Gaupar. zu Sāmājak. 39.

तन्मयता f. = तन्मय, mit gleichlautendem instr.: न वेपसा न तन्मयेन्द्रं वृत्रो वि बीभयत् RV. 1, 80, 12.

तन्मयु (von 2. तन्) Up. 4, 2. m. das Dröhnen, Tosen; insbes. Donner: जयतामिव तन्मयुर्मूर्तमेति धृज्या RV. 1, 23, 11. यन्निर्गन्धं कुर्वैरिन्द्र तन्मयुम् 82, 6. उतो ते तन्मयुर्गन्धो स्वानो अर्तं त्मना दिवः 5, 28, 8. 4, 38, 8. दिवो न ते तन्मयुरेति शुभ्रः 7, 3, 6. 4, 32, 13. 116, 12. 9, 100, 3. AV. 5, 13, 3. Nach Uo. 4, 2, Sch.: Wind (ein musik. Instrument ÇKDr. und Wils.)

und Nacht.

तन्मु (wie eben) adj. tosend, rauschend, von Winden: रजसि चित्रा वि चरति तन्मुवः RV. 5, 63, 5, 2.

तन्व m. N. pr. eines Mannes: तन्वस्य पार्यस्य साम Ind. St. 3, 217. — Vgl. तान्व.

तन्वङ्ग (तनु + अङ्ग) 1) adj. feingliedrig, zart gebaut; f. *ein zart gebautes Frauenzimmer* Hip. 2, 37. Çuk. 40, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāgā-Tar. 7, 261. 635. 641. तन्वङ्गराज 260.

तन्वि s. u. तन्वी.

तन्विन् (von तनु) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa Hariv. 429.

1. तप, तपति Dhātup. 23, 16; तपताप; तपतापि Vop. 8, 65. (अभि) ता-पसत् Pār. Gṛh. 3, 6; तपस्यति (ep. auch तपिष्यति); तप्ता (Kār. 4 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); selten med.; तप्यते dat. partic. VS. 39, 12. 1) Wärme von sich geben, warm sein, scheinen (von der Sonne): न्यक्तपति सूर्यः RV. 10, 60, 11. 2, 24, 9. शं नस्तपत् सूर्यः 8, 18, 9. Çat. Br. 1, 6, 4, 18. 2, 2, 4, 6. 7, 4, 1, 18. 13, 4, 2, 2. Arg. 4, 47. R. 1, 14, 17. अग्निः Çat. Br. 4, 4, 5, 8. 14, 3, 1, 12. तपाम्यहं वर्षं निगृह्णामि Bhāg. 9, 19. एष क्षेत्रो समस्तानां मध्ये तेजोबलपराक्रमैः । मध्ये तपन्निवाभाति ज्योतिषामिव भास्करः ॥ MBh. 2, 1333. तपतां वरः (आदित्यः) Hariv. 551. R. 1, 16, 11. भगवांस्तपतां पतिस्तपनः Bhāg. P. 5, 21, 3. तमस्तपति धर्मेशो कथमाविर्भविष्यति Çāk. 111. तीक्ष्णं तपत्यदितिज्ञः Varāh. Brh. S. 19, 2. वर्षते तपते को ऽन्यो ज्व-लते तेजसा च कः MBh. 13, 811. तमेवैकस्तपसे ज्ञातवेदो नान्यस्तप्ता वि-द्यते गोषु 1, 8414. — 2) erwärmen, erhitzen, glühend machen; beschei-nen (von der Sonne): न तपति धर्मम् RV. 3, 53, 14. 5, 30, 15. 7, 109, 3. व्यावर्त्तं नाग्निना तपतः 5, 43, 7. परशुमस्यै तपतः Khand. Up. 6, 16, 1. नेहो स्तेनं यथा रिपुं तपाति सूर्यो अर्चिषो RV. 5, 79, 9. तपसा तं तपस्व तं ते शोचिस्तपत् 10, 16, 4. न प्रस्तताप AV. 7, 18, 2. VS. 1, 18. (रविः) तप्त्वा च जगदंशुभिः Daç. 1, 14. स्वतेजसा विश्वमिदं तपन्तम् Bhāg. 11, 19. विराजमत-पत्स्वेन तेजसा Bhāg. P. 3, 6, 10. न सूर्यस्तपते लोकम् R. 2, 41, 15. Mit dem Charakter des pass. und den Personalendungen des act. sich erwärmen, heiss werden: वक्रौ तप्यति तपयः Vet. 12, 19. तप्तं erwärmt, erhitzt, glühend gemacht, glühend, geschmolzen, heiss: घृत RV. 4, 1, 6. चरु AV. 9, 5, 6. तैल M. 8, 272. Bhāg. P. 5, 26, 13. सूर्यतप्तपिठकाम्बु Varāh. Brh. S. 24, 30. भास्करतप्ततोय Cit. beim Sch. zu Çāk. 20, 9. तप्ततीरघृताम्बुनाम् Jāñ. 3, 318. Vikr. 41. तप्तम् heisses Wasser Çat. Br. 14, 1, 1, 29. सुतप्त-मपि पानीयम् Hit. I, 83. यावत्त M. 11, 125. (चूर्णः) अर्कमयूखतप्तः Varāh. Brh. S. 76, 12. ऽपोषुभिः Rt. 1, 13. शयने तप्त आयसे M. 8, 372. 11, 103. Bā- lab. 7. Bhāg. P. 1, 8, 10. तप्ताङ्गारं glühend, heiss Hit. I, 112. सव्रीस RV. 10, 39, 9. तप्त इव वै योष्मस्तप्तमिवाधुर्गुर्निक्रामति heiss — hitzig Çat. Br. 11, 2, 3, 32. तप्तहेम geglihtes so v. a. gereinigtes Gold MBh. 3, 1722. R. 1, 45, 42. 3, 49, 35. 52, 30. 53, 36. 55, 5. Varāh. Brh. S. 106, 3. तप्तताम्र (= गलित geschmolzen Sch.) 6, 13. Bhāg. P. 6, 9, 13. हेममये कोशे सुतप्ते पावकप्रभे so v. a. सुतप्तहेममये कोशे MBh. 4, 1339. तप्तभरणा = तप्तहे-मभरणा R. 3, 58, 19. Auch तपित in ders. Bed.: तपितकानकचिन्दुपिङ्गला-तः Hariv. 13035. Vgl. u. आ, उद्, निस्, प्र, सम् und तपनीय. — 3) durch Gluth vergehen, verbrennen (intrans.): तपत्यन्नं वेगेन वक्रौ MBh. 1, 2037. — 4) durch Gluth verzehren, verbrennen (trans.): तपो धमे अन्तरा अमित्रान् RV. 3, 18, 2. 6, 5, 4. तपो व्यपन्विष्यतः शोचिषा तान् 22, 8. तेया-

नो देव रुतसः 8, 39, 19, 7, 104, 1. AV. 12, 3, 43. (अग्निः) लोकानतपत् Brāg. P. 7, 3, 4. BHATT. 9, 2. नैनं पाप्मा तपति सर्वं पाप्मानं तपति Brāh. Ār. Up. 4, 4, 23. — 5) Schmerz empfinden, — leiden: तपति न सा किञ्चलपश्य-
नेन Git. 7, 31. तप्स्यसि MBu. 8, 1794. — 6) Schmerz verursachen, schmer-
zen, quälen, peinigen, betrüben; beschädigen: तपति माघा श्रेया श्रातयः
RV. 6, 59, 8. यदि वायुस्तपत् पूरुषस्य 7, 104, 15. नैनं कृताकृते तपतः Cat.
Br. 14, 7, 27. TAITT. Up. 2, 9. मा त्वा तपतिप्रय श्रुतामापिपत्तम् RV. 1, 162,
20. तद्वै मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् Ait. Br. 7, 17. स्त्रियं दृष्ट्वापि कित्त्वं
तताप esschmerzt den Spieler, wenn er ein Weib sieht RV. 10, 34, 11. यश्च त-
प्तो न तपति MBu. 1, 3323. न मां तप्स्यत्यज्ञीवितम् 6175. 2, 1820. तताप स-
र्वान्दीप्तिज्ञाः 1, 6695. R. 2, 22, 10. Brāg. P. 3, 25, 23. BHATT. 1, 23. तपति
तनुगात्रि मदनस्वामनिशं मां पुनर्दृष्ट्येव Cat. 63. तपति तापसं तपः Sch.
zu P. 3, 1, 88. तपत्पादित्यवच्चैष (नृपः) चन्तूषि च मनोसि च M. 7, 6. तपते
तप्यते पुनः देवेशः MBu. 13, 750 (vgl. तप्याय तपनाय च 12, 10381). नेह
क्षतः कलहस्तप्यते माम् 2, 1990. दृष्ट्वा मां न पुनर्जन्तुरात्मानं तप्तमर्हति
sich betrüben Brāg. P. 7, 9, 53. तप्तं gequält, mitgenommen H. 1493. वा-
तातपाभ्यां तप्ताङ्गम् R. 3, 33, 15. धैर्येनङ्गतैः Cat. 33. Megh. 100. कारु-
ण्येन मनस्तप्तम् Hip. 1, 23. अनुशयतस्तद्वदय Cat. 53, 15. in astrol. Sinne
Varāh. Brh. S. 97, 17. pass. a) Schmerz empfinden, leiden; Schaden neh-
men: ज्ञाया तप्यते कित्त्वस्य RV. 10, 34, 10. हृदयं तप्यते मे 95, 17. AV.
19, 56, 5. एतद्वै परमं तपो यद्यादितस्तप्यते Cat. Br. 14, 8, 21, 1. तस्य ना-
क्षस्तप्यते RV. 1, 164, 13. तदिमामपदं प्राप्यभृशं तप्यामहेवम् MBu. 1, 6217.
3, 10875. तप्यमान R. 1, 8, 1. 2, 69, 3. तप्स्यसे वाङ्मनो दृष्ट्वा पार्थवाणाप्रपी-
डिताम् MBu. 4, 1668. Auch mit den Personalendungen des act.: कामा-
र्थः परिहीणो ऽयं तप्येयं तेन MBu. 1, 3165. दुःखेन तप्येव मुखैः प्रहृष्ये-
त् 3585. 3, 15892. Brāhmaṇ. 1, 32. Kathās. 10, 4. — b) freiwillig Schmerz
leiden, sich kasteien, sich harten Uebungen unterwerfen, gewöhnlich
mit dem acc. तपस् P. 3, 1, 88. Vop. 23, 21. तपस्तप्यामहे AV. 7, 61, 2.
TAITT. Up. 2, 6. M. 2, 167. Brāg. 17, 5. MBu. 1, 2914. 8120. 3, 8835. 10894.
5, 7303. R. 2, 108, 16. Brāg. P. 7, 3, 3. (ब्रह्मचारी) तपो ऽतिष्ठत्तप्यमानः
समुद्रे AV. 11, 3, 26. Shadv. Br. 4, 1. R. 1, 38, 8. Cat. Br. 2, 2, 4, 1. Cat. Br.
Ca. 14, 6, 1. 12, 2. य एवं तपोसा वीर्यं विद्धास्तप्यते (so betont) TBu. 2, 2, 9, 3.
एकाष्टका तपोसा तप्यमाना AV. 3, 10, 12. सो ऽतप्यत ततोघोरम् R. Gorr.
1, 58, 1. किमर्थं तप्यसे R. 1, 83, 14. तप्यमान (ohne तपस्) 37, 14. 64, 20.
Auch mit den Endungen des act.: तपो ऽतप्यत् MBu. 3, 13492. तपस्त-
प्येत् 8233. तपस्तप्यति देवेशे R. 1, 38, 1. R. Gorr. 1, 26, 6. तप्यतम् (ohne
तपस्) R. 1, 62, 3. Generelle Formen: अतप्त तपस्तापसः P. 3, 1, 65. Sch.
Vop. 23, 21. तपस्तेपे MBu. 1, 3881. 3, 7346. R. 1, 83, 12. 61, 4. 62, 28. Brāh-
ma-P. 50, 5. तेपाते Brāg. P. 3, 4, 22. तप्स्ये MBu. 1, 4781. 5, 7359. R. 1, 61, 2;
vgl. u. 7. श्रात, तेषान oder तप्त der sich kasteit hat Cat. Br. 6, 1, 1, 8.
10, 4, 4, 2. 6, 5, 6. 13, 1, 1, 1. Khāṇḍ. Up. 4, 10, 2. — 7) sich kasteien u. s. w.;
med.: यत्रासौ तपते मुनिः Brāhma-P. 51, 2. act.: तताप परमं राम तपोव-
नमुपाश्रितः R. Gorr. 1, 58, 4. तपीयांस्तपताम् Brāg. P. 2, 9, 8. Gewöhnlich
in Verbindung mit dem acc. तपस् देवेशं तपत् तप उत्तमम् Hariv. 14868.
उग्रं तपेतुस्तपः MBu. 1, 7625. तप्स्यविा विपुलं तपः 4619. Benf. Chr. 9,
42. R. Gorr. 1, 63, 2. तपस्तप्यन् M. 2, 166. तपस्तप्तुम् MBu. in Benf. Chr.
11, 14. तपस्तप्त्वा TAITT. Up. 2, 6. M. 1, 33. 34. 94. R. 1, 62, 6. तप्त mit pass.
Bed.: तपश्च सुमहत्तप्तम् R. 1, 57, 8. MBu. 5, 7147. तपसैव सुतप्तेन मुच्यते

कित्त्वपाततः M. 11, 239. अतप्ततपस् adj. Indr. 1, 17.

caus. तप्यति und ०ते Dhātup. 34, 12. 1) erwärmen, erhitzen Kavc.
26, 29. यस्तं शुभं जग्मत्सिद्धिदानो मूर्धानं वा तपते (1) त्वाया RV. 4, 2, 6.
गात्राप्यतापयत् MBu. 12, 5536. Kathās. 23, 94. न हि तापयितुं शक्यं सा-
ग्राम्भस्तृणोत्कया Hit. I, 81. तापितो भियते ऽस्मा Varāh. Brh. S. 53, 117.
— 2) versengen, durch Hitze verzehren, — quälen; peinigen, in Un-
ruhe versetzen, Jmd zusetzen: तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कौस्तापयते जगत्
R. 6, 11, 44. प्रचाडसूर्यातपतापिता मही R. 1, 10. मृगाः प्रचाडतापतापि-
ता भृशम् 11. विषाग्निसूर्यातपतापितः कणी 19. अयं हि मां तापयते समुत्थि-
तस्तनूजशोकप्रभवा कुताशनः R. 2, 43, 20. तत्कृते मदनश्चैव शोकचित्ता
च राधवम् । तापयति महत्तमानमग्नागारमिवाग्रयः ॥ 5, 32, 36. शत्रूणां ता-
पयन्मनः AV. 19, 28, 2. मनस्तापयतीव मे MBu. 4, 1755. लोकाश्च तापया-
नम् 15, 855. तापयन्पाण्डुपुत्रास्त्वं रश्मिवानिव तेजसा 3, 14785. (पाण्ड-
वाः) पृथिवीपालोस्तापयतः स्वतेजसा 1, 8062. तापयामास तांलोकान्सदे-
वासुरमानुषान् 6831. (तप्यमानो महत्तपः) सुभृशं तापयामास शक्रम् 2914.
Benf. Chr. 46, 23. Brāhma-P. 50, 12. त्वं हि तीक्ष्णो तपसा प्रजास्तापयसे
MBu. 1, 1571. (इन्द्रियैः) तैरयं ताप्यते लोको नन्त्राणि ग्रैरिव 3, 1148.
(कुरुपाण्डवाः) पुनर्युद्धाय संजग्मुस्तापयानाः परस्परम् 6, 2120. सा तं नित्य-
मतापयत् Kathās. 23, 36. कोङ्कणान्तस्तपयन् Rāgā-Tar. 4, 159. तापिता-
रातिभूषाल 3, 477. प्रतापतापिताराति 4, 10. रत्नोभिस्तापिताः BHATT. 8,
13. तापितः कन्दर्पेण Git. 11, 22. चित्तं सुचिरं तापतापितम् MBu. P. 8,
5, 13. (अर्घ्याः) तापयति विपत्तिषु Hit. I, 172. ज्ञान्यतीतये धनुः RV.
8, 61, 4. — 3) sich kasteien, sich harten Uebungen aussetzen: यो
ध्वातस्तापयेतत्र MBu. 3, 8199. — intens. heftigen Schmerz empfin-
den, — leiden, sich in grosser Unruhe befinden: मम तातप्यमानस्य पु-
त्रार्थं नास्ति वै सुखम् R. 1, 11, 8. सुहृन्मथितरोषमुषापादद्या तातप्यमानम-
कोरारगनक्रवक्रः (उद्धिः) Brāg. P. 2, 7, 24.

— अति 1) heftig brennen, eine grosse Gluth von sich geben: अविषकुम्भ-
रादित्यो पावन्नातितपत्यसौ । तावदेवेत इच्छामो गतव्ये ऽनुमतं त्वया ॥ R.
3, 12, 8. शं तप्य मातिं तपो अग्रे AV. 18, 2, 36. — 2) erwärmen, stark
erhitzen: रोहिता अत्यंतपदिविम् AV. 13, 2, 40. नरके — उपर्यस्तादृश्य-
काभ्यामतितप्यमाने Brāg. P. 5, 26, 14. — 3) stark mitnehmen: अतितप्तया
गिरा mit sehr angegriffener Stimme R. 3, 66, 26. — caus. stark erwär-
men, — erhitzen: तेजस्त्वभ्यधिकं तात नित्यमेव विवस्वतः । येनातिता-
पयामास त्रीन् लोकान्कश्यपात्मजः ॥ Hariv. 530. लोहपिण्डं यथा वह्निः
प्रविश्य क्षतितापयेत् MBu. 14, 506.

— अनु 1) erhitzen: कुम्भीमनुतप्तम् Suca. 2, 181, 14. — 2) Jmd zusetzen
AV. 19, 49, 7. — 3) pass. Schmerz empfinden, sich grämen, sich abhär-
men, insbes. über eine selbstverübte That, Reue empfinden: अनुतप्ये
भृशं तात तव घोरैष कर्मणा MBu. 3, 13720. क्लेव ब्राह्मणं कामात्स्पृ-
ष्ट्वाग्नमिव पाणिना । अन्वतप्यत धर्मात्मा पुत्रं संचिन्त्य तापसम् ॥ R. 2, 42,
11. न हि मृत्युं तथा राजा श्रुत्वा वै सो ऽन्वतप्यत । अशोचदमरप्रब्धो य-
था क्लेदं कर्म तत् ॥ MBu. 1, 1750. यस्त्वाम् — वनं प्रस्थाप्य दृष्टात्मा ना-
न्वतप्यत दुर्मतिः 3, 992. Vikr. 46. Kathās. 22, 238. Brāg. P. 4, 28, 12 (Burnouf:
fut atteint par le feu; vgl. u. उप). 9, 8, 18. भृशमनुतप्यमान आह 5, 8, 27.
अन्वतप्त P. 3, 1, 65. Vop. 24, 4. Mit der Personalendung des act.: धातरस्ते
ऽनुतप्यन्ति त्वं विना MBu. 1, 5055. इति पुत्रकृतायेन सो ऽनुतप्तः Brāg. P.
1, 18, 49. — 4) pass. sich grämen um, sich sehnen nach; mit dem acc.:

यान्प्रयो घन्वतप्यत् धिह्याः AV. 2, 38, 1. प्रजा अनुतप्यमानम् 2. मा पुत्र-
मनुतप्यथाः MBu. 7, 2195. Auch act.: तदा पुढं धार्तराष्ट्रे ऽन्वतप्यत् be-
reuen 3, 1822. राज्याशम् u. s. w. अनुतप्य sich grämend um 11, 182.
— caus. Jmd Schmerz bereiten, betreiben: विरक्तः किमिवानुतापेद्द
वाक्त्रैर्विषयैर्विपश्चितम् Ragh. 8, 88. — Vgl. अनुताप, अनुतापन.

— प्रत्यनु pass. Rene empfinden: यदि दत्त्वा वीरा राजन्पुनः प्रत्यनुतप्य-
से R. 2, 12, 36.

— समनु pass. dass.: मोक्षाधर्मं यः कृत्वा पुनः समनुतप्यते MBu. 13,
5335.

— अग्नि 1) erwärmen, erhitzen; bescheinen AV. 19, 28, 3. यथा स्म ते
विरोक्तो अग्निर्गन्धिवान्ति 4, 1, 3. सर्वेषु सुवर्गेषु लोकैर्गन्धिवान्ति TBa.
1, 2, 4, 1. स (प्रजापतिः) तपो ऽतप्यत स तपस्तप्वेमो लोकानसृजत पृथि-
वीमक्षरितं दिवं तां लोकानभ्यतपत् (nach Śā. = पर्यालोचितवान्) तेभ्यो
ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि ज्योतींष्यजायत At. Bā. 3, 32. At. Up. 1, 4, 3, 2. Kūānd.
Up. 2, 23, 3, 4. 7, 11, 1. Bhāg. P. 3, 6, 11. अम्यतप्यत mit transit. (!) Bed.
Cāñkha. Br. in Ind. St. 2, 303. अग्निर्गन्धिवान्ति शिलां Varāh. Brh. S. 53,
416. अग्निर्गन्धिवान्ति ऽपि मार्दवं भजते Ragh. 8, 43. यत्र क्वचन स्यन्देनाभितपति
(आदित्यः) Bhāg. P. 5, 21, 9. Cat. Br. 13, 3, 8, 6. 11, 3, 8, 2. fgg. Kāty. Cu.
2, 3, 26. दिवाकारान्तस्य Suçr. 1, 176, 12. Kumāras. 3, 21. R. 4, 14. — 2)
schmerzen: चित्रपत् शिरा मास्याभिताप्यत् Pār. Gṛh. 3, 6. — 3) durch
Gluth quälen, — mitnehmen; quälen, peinigen; pass. Schmerz empfin-
den, leiden: वयं राजन् ज्ञाठरेणाभितप्ता यथाग्निना कोटरस्थेन वृत्ताः Buāg.
P. 4, 17, 10. अग्निर्गन्धिवान्ति शिरः MBu. 6, 5771. f. 8, 7216. व्यसनैर्भितप्तस्य
नरस्य विनशिष्यतः 13, 1815. द्वाभ्यामपि — शोकाभ्यामभितप्यते R. 2, 62,
5. इन्द्रैरेव — जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. Gorr. 2, 84, 20. भ्रातुर्वधाभितप्तेन
त्वया Bhāg. P. 4, 11, 9. भार्या स्वामेव ताम् — परिज्ञायाभ्यतप्यत Kathās.
21, 72. तस्मात्किमभितप्यतं वाक्शरैरुपकृतसि MBu. 7, 6555. अग्निर्गन्धिवान्ति
sich grämend um (acc.): स्त्रीणाम् — राममेवाभितप्तानां शुश्राव परदेवनम्
R. 2, 87, 15. — caus. durch Gluth quälen, — mitnehmen: स पाण्डुवार्क-
पुमात्तार्कः कुत्रनभ्यतीतपत् MBu. 7, 1417. वक्रितेनोऽभितापिताः 14, 1742.
R. 1, 13, 15. — Vgl. अग्निताप.

— अथ Wärme herabstrahlen, herabscheinen: मृक्षेष्वाव तपति चरन्ती
गोषु गौरपि AV. 12, 4, 39. — caus. von oben herab erwärmen, — be-
scheinen: अथावताप्य पृथिवीं पूषा दिवससन्तये। जगामास्तम् MBu. 3, 7462.
— Vgl. अथतप्तेनकुलस्थित, अथतापिन्.

— आ 1) Wärme ausstrahlen, scheinen: शं ते सूर्य आ तपतु AV. 8, 2, 14.
6, 12. अग्निर्दिव आ तपति 12, 1, 20. 3, 50. VS. 31, 20. Kauç. 137. या आतपति
वर्षति im Sonnenschein Cat. Br. 5, 3, 4, 13. 14, 1, 1, 33. — 2) erhitzen,
ausglühen: आतप्तगाम्बूनदभूषिताङ्ग Hariv. 15769; vgl. u. तप 2 am Ende.
— 3) pass. a) Schmerz empfinden, — leiden: आतप्यमानकृदपे Bhāg. P.
3, 31, 13. — b) in Verbindung mit तपस् sich kasteien: आतप्यत — तपः
Buāg. P. 2, 9, 8. — Vgl. आतप्य fgg.

— अभ्या es Jmd heissmachen d. h. bedrängen: अभ्यातपति माघान्युर्यो
वनुयामरातयः Rv. 7, 83, 5.

— उद् 1) erwärmen, erhitzen: मैत्रस्य पाणिमुत्तपति P. 1, 3, 27, Vārtt.,
Sch. मर्हो वितपत्यर्कः Vop. 23, 20. ausglühen: उत्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः
P. 3, 1, 88, Sch. उत्तपताग्रप्रभ Rāga-Tar. 4, 368; vgl. u. तप 2 am Ende.
Ist das zur Erkl. von उत्तप H. an. 3, 251 gebrauchte चञ्चल etwa in der

Bed. flüssig, geschmolzen zu fassen? Med. t. 97 hat st. dessen तप्त. med.
sich (ein Glied) wärmen P. 1, 3, 27, Vārtt. उत्तपते पाणिम् Sch. Vop. 23,
20. intrans. P. 1, 3, 27. Vop. 23, 20. नाधिह्य उत्तपेन् Lāṭj. 3, 3, 17.
brennen P., Sch. तोत्रमुत्तपमानो ऽयमशक्वः सोढुमातपः Bhāṭṭ. 8, 15.
— 2) Schmerz verursachen, quälen, peinigen, Jmd zusetzen: अग्नि-
शं निरैरकरुणः कर्तुं कुसुमेषु रुतपति पद्धि शिल्पैः Cīc. 9, 67. जुडुत्तप Rāga-
Tar. 2, 24. विमानोत्तप 6, 277. दुःखोत्तप वचः so v. a. von Schmerz er-
füllt 3, 183. उत्तप = संतप H. an. = परिश्रुत Med. — caus. erwärmen:
यथा चोत्तापितं वीजं कपाले यत्र तत्र वा। प्राप्याप्यङ्कुरहेतुवमवीजवान्न
जायते || MBu. 12, 11884. — Vgl. उत्तप, उत्ताप.

— उप 1) erwärmen, erhitzen: तानीषदिवोपतप्य Cat. Br. 2, 3, 2, 14.
क्षायामुपसर्पति। एतेनो कृतदुपतपदाचरते 11, 1, 5, 2. उपतप्तोदका नद्यः
R. 2, 39, 9. — 2) Schmerz fühlen, unwohl werden: आकृताग्निश्चेदुपतपेत्
Āc. Gṛh. 4, 1. उपतप्तास्वनुपतप्तानामाज्यम् Kāty. Cr. 22, 3, 23. — 3) über
Jmd (gen.) kommen (von einem Unwohlsein) oder unpers. es wird Jmd
(gen.) unwohl: स किं म एतदुपतपसि यो ऽकृमनेन न प्रेष्यामि Kūānd. Up.
3, 16, 7. यदि दीक्षितस्योपतपेत् unpers. Cat. Br. 12, 3, 5, 2. Auch mit dem
acc. der Person: तं चेदेतस्मिन्वयसि किंचिदुपतपेत् Kūānd. Up. 3, 16, 2, 4.
6. — 4) pass. a) Schmerz fühlen, unwohl werden, leiden: दीक्षितश्चेदुप-
तप्येत Kāty. Cr. 25, 13, 20. ज्वैरुपतप्यते Suçr. 1, 24, 16. मानसेन दुःखेन
शरीरमुपतप्यते। अयःपिण्डेन तप्तेन कुम्भसंस्थमिवोदकम् (hier heiss wer-
den) || MBu. 3, 74. यस्यामेव कवय आत्मानमविरतं विविधवृत्तिनसंसार-
रितापोपतप्यमानमनुसवनं ह्यापयतः Bhāg. P. 5, 6, 18. विष्णुमूत्रावकिन्त्या-
मुपतप्यते 26, 22. उपातप्यत (BURN.: fut attaqué par l'incendie) 4, 28, 12.
गृहपतिरुपतप्यते Varāh. Brh. S. 52, 66. उपतप्यमानमलघूक्षिमाभिः शसि-
तैः Cīc. 9, 65. — b) mit तपस् Kasteiung leiden: उप तप्यामहे तपः AV.
7, 61, 2, 1. — caus. 1) anzünden, verbrennen: (अग्ने) न नो गृहाणामुप तो-
तपासि AV. 6, 32, 1. — 2) Schmerz bereiten, kasteien: स समिद्धे मरुत्प-
यो शरीरमुपतापयन् (als Kasteiung) MBu. 3, 10708. मनुष्या यदि वा देवाः
शरीरमुपताप्य वै 13, 7563. es Jmd heiss machen, Jmd zusetzen, bedrängen:
विष्णुचक्रोपतापितः Bhāg. P. 9, 4, 55. तमपि — दण्डेनोपतापयेत् als
Erkl. von ओपेत् Kull. zu M. 9, 273. — Vgl. उपतपत् fgg.

— समुप pass. Schmerz empfinden: अथर्धमोपघातादि मनः समुपतप्यते
MBu. 2, 856.

— नि Gluth herabstrahlen: तदाहुर्निशोचति नितपति वर्षिष्यति न्ना
इति Kūānd. Up. 7, 11, 1. niederbrennen: द्विषतो नितपन् AV. 19, 28, 3.

— निस् (स wird ष nach P. 8, 3, 102, wenn nicht von einer stets wie-
derkehrenden Handlung die Rede geht) 1) versengen: निष्टप्तं रज्जो नि-
ष्टप्ता अरातयः VS. 1, 7. निष्टप्तैकदेशा बह्वो निष्टप्ताश्च तथापरं MBu. 1,
8215. — 2) ausglühen, bāhen: यथा हिरण्यं निष्टपेदेवमेवमग्निष्टुनिष्टपति
Pāñāy. Br. 17, 6, 2, 17. निष्टपति सुवर्णम् (von einer einmaligen Hand-
lung), aber निस्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P., Sch. निष्टप्तकनकप्रभ MBu. 6,
228. 13, 833. 13, 670. R. 3, 38, 33. Daçak. in Benf. Chr. 198, 23. (अग्निः)
उपव्युपमरणी निष्टपेत् TBa. 1, 1, 9, 9. 2, 1, 3, 5. तं निष्टपते तपसा धर्मम्
ausglühen so v. a. läutern, von den Schlacken befreien MBu. 7, 9458. —
3) erwärmen: पस्तु सूर्येण निष्टप्तं गाङ्गेयं पिबते जलम् MBu. 13, 1796. सु-
निष्टप्तघातवसिक्त Hariv. 8440. gar braten, rösten: इदं (मांसं) मेध्यमिदं
स्वाङ् निष्टप्तमग्निना R. 2, 97, 2. तं (कृष्णमृगं) तु पक्वं समाज्ञाय निष्टप्तं हि-

वशोपितम् 86, 23. तं मृगं सुप्रतं कृत्वा सुनिष्ठं च R. GORR. 2, 36, 25. निष्ठ-
सप्रतप्यान् शकलान्पशून् HARIV. 8439. — Vgl. निष्ठतरु.

— विनिस् *gar braten, rösten*: (सत्स्यान्) पक्वान्निनिष्ठमान् R. 3, 76, 10.

— परि 1) *mit Gluth umgeben, umglühen*: तया सर्वे परितताः पुरस्तात्
आपन्तु AV. 1, 7, 5. in *Flammen setzen*: यत्पुरा दण्डकारण्ये सर्वाः परितप-
न्दिशः R. 3, 35, 15. *anschüren* (ein Feuer): धर्मं परितप्तमत्रये RV. 1, 119, 6.

— 2) *Schmerz empfinden, leiden*: निरुतज्ञातिबान्धवाः । स्त्रियः परितपि-
प्यन्ति MBh. 11, 75, 1. परितप्स्यन्ति R. 2, 66, 7. इदं च — न चेत्तमेवं कर्ता परित-
प्तासि पश्चात् MBh. 3, 230. *sich der Askese unterwerfen*: त्वं तपः परितप्यान्नयः
स्वः RV. 10, 167, 1. — 3) *pass. Schmerz empfinden, leiden*: परितप्यत दुःखेन
MBh. 3, 99, 16. मूर्खभावकृतेनार्तमन्युना परितप्यत KATHA. 2, 59. परितप्यत
तत्पापं कृत्वा MBh. 1, 1747. 1749. 3079 (Gegens. तुष्टे भवति). 5654. 8441. R.
2, 8, 17. 22, 6. 53, 31. 69, 2. 74, 21. KATHA. 10, 101. Bhāg. P. 1, 7, 15. 4, 3,
20. RĀGĀ-TAR. 4, 550. अद्यगाः परितप्येयुरुत्ततः MBh. 14, 1070. अलभेन
तथाश्चस्य परितप्यामि 3, 8897. परितप्यदुषा शुचा Bhāg. P. 7, 2, 1. तं शाप-
मनुसंस्मृत्य परितप्यद्दशम् MBh. 1, 69, 11. R. 4, 18, 32. Daç. 2, 16. Bhāg. P.
8, 16, 1. अनुशयपरितप्तहृदयं Çik. 83, 15, v. l. *sich kasteien*: उग्रं स तप
आश्वाय — सूर्येणा सह धर्मात्मा परितप्यत MBh. 1, 4784. — *caus. Jmd*
Schmerz bereiten, leiden machen, peinigen: यश्चापि हि तपःस्नायी न मनः
परितापयेत् R. 5, 86, 9. धर्मेणा परितापितशरीरः PANKAT. 162, 12. कं स्वीकृ-
ता न विषयाः परितापयन्ति Hit. III, 116. — Vgl. परिताप.

— विपरि *pass. starken Schmerz empfinden, heftig leiden*: यस्या ममा-
भिषेकार्थं मनो विपरितप्यते R. GORR. 2, 19, 3.

— पश्चात् *hinterher Schmerz empfinden, Reue fühlen*: तदा पश्चात्तप्स्यसे
MBh. 8, 1795. — Vgl. पश्चात्ताप.

— प्र 1) *Gluth ausstrahlen, heiss sein, brennen, scheinen* (von der
Sonne): भासास्तवोद्याः प्रतपन्ति विज्ञो Bhāg. 11, 30. यावत्सूर्यः प्रतपति R.
3, 75, 71. 4, 3, 26. VARĀH. BRH. S. 27, 6, 3. सूर्यः प्रतपतो अष्टः MBh. 4, 42.
भास्कारः प्रतपिष्यति 3, 13086. द्वितीयस्येव सूर्यस्य युगात्ते प्रतपिष्यतः 881.
न स्म सूर्यः प्रतपते (med. stört das Metrum) शरालसमावृतः 3, 7194. प्र-
तपन्तिमिवादित्यं रात्रौ स्थितमरिन्दमम् R. 2, 103, 9. Bhāg. P. 4, 16, 6. 22, 56.
तत्रियाणां प्रतपतो तेजसा च बलेन च MBh. 13, 2125. 3038. — 2) *wärmen,*
erhitzen, warm machen, bescheinen: (आदित्यः) वसुधातलमर्धेनैव प्रतपत्य-
र्धेनावच्छादयति Bhāg. P. 5, 1, 30. 2, 6, 16. लोकमिवाप्रतप्तम् 6, 16, 24. वषाम्
Çat. Br. 3, 8, 2, 18. पाणी Pā. GRHJ. 2, 4. KAUC. 27. KĀT. Çr. 2, 6, 46. 47. 4, 14,
7. *braten, rösten*: मांसम् Suçr. 1, 230, 17. R. 2, 91, 65. (GORR. 100, 63).
ausglühen (Gold): प्रतप्तकाञ्चन BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 6,
94, 6. प्रतप्तोत्तमकुण्डल (प्रतप्त = प्रतप्तकाञ्चन) R. 5, 14, 4. प्रतप्त *heiss*: पु-
द्ग MBh. 14, 2139. — 3) *anzünden, erhellen*: प्रतपं ज्योतिषा तमः RV. 9,
108, 12. — 4) *Schmerz empfinden, leiden*: मुहूर्ते प्रतताप च R. 2, 12, 1.
sich kasteien: प्रतपतो वरः 1, 67, 8. — 5) *durch Gluth peinigen, es Jmd*
heiss machen, zusetzen, quälen: रविप्रतप्त (द्विपेन्द्र) Çik. 102. प्रतपत्तं
रणे रिपून् MBh. 6, 5567. *pass. Schmerz empfinden, leiden*: भगयाञ्चा —
प्रतप्यते Bhāg. P. 5, 18, 21. — *caus. 1) wärmen, erhitzen*: प्रताप्य GORR.
3, 7, 13. 4, 8, 9. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KAUC. 133. अग्नौ न च पौदा प्रतापयेत् M.
4, 53. JĀG. 1, 137. प्रतापय सुविश्रब्धः स्वगात्राणि MBh. 12, 5535 (प्रता-
पयस्व विश्रब्धं स्व PANKAT. III, 167). निगैर्लोहैर्मिप्रतापितैः MĀRK. P.
14, 60. तपोस्तपः प्रभावेण दीर्घकालं प्रतापितः । धूमं मुमुचे विन्ध्यः MBh.

III. Theil.

1, 7628. — 2) *erhellen, in Flammen setzen*: विदिशः काश्चिर्दक्षप्रतापिताः
R. 4, 60, 16. प्रताप्य शर्वर्षेण दिशः सर्वाः. — 3) *durch Gluth verzehren,*

— *peinigen; bedrängen, es Jmd heiss machen, zusetzen, peinigen*: प्र-
ताप्य पृथिवीं सर्वी रश्मिवानिव तेजसा MBh. 4, 550. 8, 2056. प्रताप्य लो-
कानिव कालसूर्यो द्रोणः 7, 252. प्रताप्यमानाः सूर्येण कन्यमानाश्च सायकैः
5067. R. 2, 74, 20. क्रोशन्ति कुञ्जराश्चात्र शर्वर्षप्रतापिताः MBh. 6, 3103.
प्रताप्यारोन् 7, 2462. 8, 1795. HARIV. 6450. Bhāg. P. 7, 4, 12. — Vgl.
प्रताप figg.

— अग्निप्र, *partic. °तप्त 1) gedörst* Suçr. 1, 158, 12. — 2) *Schmerzen*
leidend, vor Schmerz vergehend R. 2, 21, 54.

— संप्र, *partic. °तप्त Schmerzen leidend* Suçr. 1, 70, 17. सुसंप्रतप्त
stark gedrängt, — mitgenommen Kām. NĪTIS. 9, 77.

— प्रति 1) *Gluth ausstrahlen gegen*: अग्ने पते तपस्तेन तं प्रति तप AV.
2, 19, 1. तद्येष प्रति तेजिष्ठे तपति PANKAT. Br. 23, 16. — 2) *warm machen,*
bähen: अयः ÇĀNKH. Çr. 2, 8, 11. 16. 10, 5. 17, 1. अरणी GRHJ. 5, 1. Çr. 2,
17, 3.

— वि 1) *med. intrans. P. 1, 3, 27. VOP. 23, 20. brennen P., Sch. रवि-*
वितपते इत्यर्थम् BHATT. 8, 14. *sich* (ein Glied) *wärmen* P. 1, 3, 27, VArtl.
वितपते पाणिम् Sch. VOP. — 2) *auseinanderdrängen, durchdringen,*
zerreißen (Gegens. von सम्): वितपन्नातिम् AV. 12, 2, 45. विरोदसी अत-
पद्वाप्य एषाम् RV. 3, 31, 10. पुरुषं चिद्धि तपति शिम्बलं चिद्धि वृश्चति 53,
22. — *caus. erhitzen*: शिलायाः प्रस्फोटनं वक्त्रिवितापितायाः VARĀH. BRH.
S. 53, 115.

— प्रवि *durch Gluth verzehren, — peinigen*: उल्लप्रविततकाय Kām.
NĪTIS. 13, 9.

— सम् 1) *erhitzen*: संतप्तमेव तं (शैलेन्द्र) नित्यं सवित्रा तिग्मरश्मि-
भिः R. 4, 44, 26. अग्निसेततः स्नेहः Suçr. 1, 36, 19. संतपायस् BHARTR.
2, 57. संतप्तचामीकर *ausgeglüht* BHATT. 3, 3. संतप्तरजत (= गलिते *ge-*
schmolzen Sch.) VARĀH. BRH. S. 32, 10. *ausdörren*: वनदाकाग्निसंतप्तं गूढा
ऽग्निरिव पादपम् (संतापयति) R. 2, 83, 17. *pass. impers. Einem heiss wer-*
den: यदा वै स्त्रियै च पुंसश्च संतप्यते ऽथ रेतः सिच्यते Çat. Br. 3, 5, 3, 16.
— 2) *Schmerz empfinden, Reue fühlen*: कौरव्यसैन्यस्य दीर्यमाणास्य
संपुगे । श्रुत्वा विरावं बहूधा संतप्यन्ति MBh. 7, 4731. द्वापि धनं काले
संतपत्युपकारिणे 12, 6035. कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते
M. 11, 230. — 3) *durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, pei-*
nigen; pass. Schmerz —, Leid empfinden, leiden: वक्त्रिसंतप्तदेह
Rt. 1, 27. वन्मरणादिसंसारानलसंतप्त VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. अर्क-
द्वानलानिलैः संतप्यमानः Bhāg. P. 3, 30, 23. कामाग्निनेव संतप्तः VID. 10.
नानाव्यैः — संतप्यते ऽनर्थशमैश्च मानवः VARĀH. BRH. S. 104, 18. शिरो-
ऽभितापसेततः SĪV. 5, 69. कृच्छयेन च संतप्तम् MBh. 3, 1860. R. 3, 22, 36.
शोकसेततः 1, 1, 52. 34, 9. 2, 21, 22. MBh. 3, 2376. सप्तः संतप्यते न ते
विपदा BHARTR. 2, 84. दिवापि मयि निष्क्रान्ति संतप्यते गुह्र मम SĪV.
5, 83. MBh. 1, 8433. R. 2, 8, 15. 45, 10. 3, 46, 10. 5, 71, 2. संतप्यमानमनस्
VIKR. 46. तथा हि संतप्यन्ति DRAUP. 6, 3. संतप्तानि च भूतानि विषादे ऋमु-
रुतम् MBh. 5, 7286. संतप्तहृदय R. 1, 37, 1. संतप्तानो बमसि शरणम्
MBh. 7. AK. 3, 2, 52. *sich kasteien*: शतपत्रे तापसः समतप्यत MBh.
1, 4639. R. 1, 63, 26. — 4) *einklemmen, drücken, bedrängen* (Ge-
gens. वि): ऋतस्य द्वारो मामा संतापम् VS. 8, 33. सं मी तपह्यभितः सप-

कीरिष्वर्षवः RV. 1, 103, 8. मरुतो वृत्रं संतेपुः CAT. Br. 2, 5, 3, 13, 8, 4, 11. ÇĀṆKU. ÇB. 16, 12, 12. संतप्तवत्तम् der Brustbeklemmungen hat Soçr. 2, 447, 7. उरसा हि समिव तप्यते in der Brust ja wird es Einemeng CAT. Br. 11, 3, 2, 4. — caus. 1) erhitzen, erwärmen, bähnen: (उखाः) पृथग्भिभिः संतापयति Kauç. 80. न संतापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोत्कया Hit. I, 81, v. 1. यदतस्तं प्रणमति न तत्संतापयत्यपि । पञ्च स्वपे नतं दाह न तत्संताप-
त्यपि ॥ MBu. 5, 1129. Gluth von sich geben, brennen: लोकविनाशाय संतापयत भास्करः 1, 1270. durch Gluth versengen, verbrennen, in Flam-
men setzen: युवां लोकं संतापयिष्यथ 13, 3998. ततः संतापिता लोका मत्प्र-
सूतेन तेजसा Anç. 3, 36. दग्धा संतापयित्वा च Hariv. 11348. — 2) durch
Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigen, in Unruhe versetzen:
न गात्रमंशुभिः सूर्यः संतापयितुमर्हति R. 2, 44, 8. 43, 23. खल्वाटो दिवसे-
श्वरस्य किरणैः संतापितो मस्तके BHART. 2, 86. अतर्दाहेन दहनः संताप-
यति राघवम् R. 2, 83, 17. कृदिस्त्रः शोकाग्निर्न च दहति संतापयति च MRĀKH. 8, 21. संतापयति नः सर्वानसौ (तपसा) MBu. 3, 1546. 10715. 1, 5075. 13, 1888. संतापयति कमपद्यभुजं न रोगाः PĀṆKĀT. III, 244. मां दुःखार्तं संता-
पयति मन्मथः R. 3, 79, 10. नानागते मां पशेन संतापयितुमर्हसि MBu. 13, 61, 14, 21. R. 2, 33, 7. 5, 31, 34. PĀṆKĀT. 111, 1. संताप्यते (so ist mit BEN-
FEY zu lesen) RĪGĀ-TAR. 3, 7. संतापित gequält, betrübt AK. 3, 2, 52. H. 1493. SĀY. 6, 29. आत्मानं संतापय् sich selbst quälen, sich kasteien MBu. 13, 1735. — Vgl. संताप u. s. w.

— अतिसम्, partic. अतिसंतप्त überaus betrübt R. 3, 68, 15.

— अभिसम् rings bedrängen: ब्रह्मद्विष्यैर्यौर्मिसंतप्ताति AV. 2, 12, 6. अ-
भिसंतप्तः Schmerzleidend, gequält, gepeinigt R. 4, 37, 13. नुद्यगिसंतप्ताः MBu. 13, 4421. पश्चात्तापामि° 3, 268. पुत्रशोकाभि° 1, 582. दुःखाभि° R. 2, 26, 8.

— परिसम् 1) sich abquälen, sich abhärmen: अलं हि परिसंतप्य R. 4, 24, 11. — 2) durch Gluth quälen: दावाग्निपरिसंतप्तो मकानाग इव अस्मन् R. GORR. 2, 92, 26.

2. तप (= 1. तप) adj. sich wärmend; s. अग्रितप.

3. तप, तप्यते herrschen (vgl. पत्) DuĀTUP. 26, 50; nach Vor. auch = 1. तप brennen.

तप (von 1. तप) 1) adj. erwärmend; davon nom. abstr. तपता in क्षेत्र-
वितपता Bhāg. P. 4, 22, 37. brennend, durch Gluth verzehrend; s. सल्ला-
टप. quälend, peinigend, bedrängend; s. ज्ञानतप und परतप. — 2) m. a) Gluth, Hitze; Feuer (vgl. आतप): तिलान् — सूर्यतपे दत्तवती stellte
sie in die Sonne PĀṆKĀT. 121, 13. अश्मकुट्टा निरशना दशपञ्चतपाश्च ये HA-
RIV. 2539. Nach Wils. auch die Sonne. — b) die heisse Jahreszeit AK. 1, 1, 3, 19. H. 157. ÇIC. 1, 66. Vgl. तपात्यप. तपात्. — c) = तपस् Kasteiung:
महातपाः adj. m. pl. Hariv. 14534. देवा विंशतिरिवैते सुव्रताः सुतपाश्च ते
ÇABDĀR. bei UḠĀVAL. zu UṆDIS. 4, 188. तपोपवासाध्ययनब्रह्मचर्यगतायुषाम्
KĀRAKA ebend. Im letzten Beispiele könnte तपोपवास eine auch sonst
vorkommende unregelmässige Zusammenziehung von तपउप° sein. —
d) eine best. Form des Feuers, welche die sieben Mütter Skanda's her-
vorbringt, MBu. 3, 1432. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge des
Çiva Vjāpi zu H. 210. — 3) f. आ N. pr. einer der 8 Göttinnen des
Bodhidharma LALIT. 317. — Vgl. अतप, ताप.

तपःकर (तपस् + 1. कर) 1) adj. sich kasteiend. — 2) m. ein best. Fisch,
Polynemus risua oder paradisens (nach Wils.) ÇANDĀR. im ÇKDr.; nach

CAREY bei HAUGHTON heisst dieser Fisch तपस्यामत्स्य; vgl. तपस्विन्.

तपती (partic. praes. f. von 1. तप) f. 1) die Erwärmende, N. pr. einer
Tochter des Sonnengottes von der Khājā (Schatten), Gemahlin des
Saṁvaraṇa (Verhüller) und Mutter des Kuru, MBu. 1, 3738. 3791. 6517.
6521. fgg. VP. 266. Bhāg. P. 6, 6, 39. 8, 13, 10. 9, 22, 4. VĀMAṆA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 46, b. Nach TRIK. 1, 1, 100 = ह्याया. — 2) N. pr. eines Flusses
Verz. d. Oxf. H. 154, a, 22. तपतीसंगम 149, a, 15; vgl. LIA. I, 88. त-
पनी, तापी, तपनात्मजा; तापती als N. pr. eines Flusses Hariv. Langl.
I, 808. — Vgl. तापत्य.

तपन (von 1. तप) 1) adj. a) erwärmend, brennend, scheinend; Beiw. der
Sonne MBu. 1, 4398. 5, 4920. गते ऽस्तं तपने देवे R. 6, 79, 57. त्वं प्रमुस्तपनः
सूर्यः von Garuḍa gesagt MBu. 1, 1249. — b) proparox. Wehberend, pla-
gend: ब्रह्मद्विषस्तपनो मन्युमीरसि RV. 2, 23, 4. अज्ञातः 10, 34, 6. तपनो
ऽस्मि पिशाचानाम् AV. 4, 36, 6. चकार भद्रमस्मभ्यमात्मने तपनं तु सः 4, 18,
6. 19, 28, 1. 30, 4. अमित्र° AIT. Br. 8, 23. तप्याय तपनाय च (शिवाय; vgl.
तपते तप्यते पुनः 13, 750) MBu. 12, 10381. — 2) m. proparox. सत्तायाम्
gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. a) die Sonne AK. 1, 1, 2, 32. TRIK. 3, 3, 241.
H. 98. an. 3, 378. MED. n. 69. MBu. 1, 1435. 6535. 6, 3731. 13, 4638. R. 1,
16, 11. RAGU. 4, 12. VIKR. 37. KATHĀS. 6, 94. Bhāg. P. 5, 21, 3. RĪGĀ-TAR.
3, 296. 4, 719. Gīt. 9, 10. — b) N. pr. eines göttlichen Wesens (viell. die
Sonne), welches mit Garuḍa kämpft, MBu. 1, 1488. — c) Bez. eines der 8
Feuer beim Svāhākāra Hariv. 10463. — d) N. pr. eines Rakshas' R. 6,
18, 11. 69, 12. — e) Bein. Agastya's (vgl. अग्रितप) H. c. 16. — f, Hitze, Gluth
Duar. im ÇKDr. die heisse Jahreszeit H. an. — g) Bez. einer brennenden
Hölle AK. 1, 2, 2, 1. TRIK. H. an. MED. VJUTP. 118. M. 4, 39. BURN. Intr. 201. —
h) N. verschiedener Pflanzen: a) Semecarpus Anacardium (vgl. अरुण्यार)
H. an. MED. NIGH. Pr. — ß) Calotropis gigantea (अर्क) RĪGĀN. im ÇKDr.
die weisse Varietät der Cal. gig. NIGH. Pr. — γ) Premna spinosa (सुद्रा-
ग्रिमन्थ) RĪGĀN. im ÇKDr. — δ) Cassia Senna Lin. NIGH. Pr. — i) der
Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĪGĀN.; vgl. तपनमणि, तपनोपल. — 3) f. ई a)
oxyl. Gluth: तेजिष्ठया तपनी रत्नसंतप RV. 2, 23, 14. — b) die Wurzel
der Bignonia suaveolens NIGH. Pr. — c) N. pr. eines Flusses, = तापी
und तपनात्मजा H. 1084. Wils. und ÇKDr. identificiren denselben mit
गोदावरी, die aber vom Sch. des H. getrennt wird. — 4) n. oxyl. das
Heissein, Glühen und Schmerzleiden, Büssen: तदतप्यत । तस्मात्तपना-
द्धमो ऽजायत, अग्रिरजायत u. s. w. TBR. 2, 2, 9, 1. 2. das Schmerzleiden,
sich Abhärmen KĀṬH. 28, 4. तपनं प्रियविच्छेदे स्मरविशोत्थचेष्टितम् SĀH.
D. 147. 123 राम°, त्रिपुरा°, गोपाल° Namen von Upanishad Ind. St.
3, 323, 1. 6. 9. — Vgl. तपन.

तपनच्छद (तपन Sonne + छद Blatt) m. Sonnenblume NIGH. Pr. = आ-
दित्यपत्र RĪGĀN. im ÇKDr.

तपनतनय (त° + त°) 1) m. der Sohn der Sonne, Bein. Karṇa's Wils.
— 2) f. आ a) die Tochter der Sonne, die Jamuḍā RĪGĀN. im ÇKDr.;
nach Wils. auch die Tapti; vgl. तपनात्मजा. — b) N. eines Baumes
(s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDr. तपनतनयेष्टा = योश्मती NIGH. Pr.

तपनमणि (त° + मणि) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĪGĀN. im ÇKDr.

तपनात्मजा (तपन + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, N. pr. eines
Flusses, = तपनी und तापी H. 1084. nach Wils. und ÇKDr. = गोदाव-

ति (vgl. तपनी unter तपन) und यमुना.

तपनीय (von तपन) n. 1) durch Glühen geläutertes Gold, Gold überh. AK. 2, 9, 95. H. 1044. RATNAM. 87. MBH. 4, 1327. 6, 4424. R. 6, 70, 41. 93, 1. RAGH. 13, 40. MĀLAV. 61. BHĀG. P. 2, 7, 11. 3, 18, 9. BHĀSHĀP. 154. Auch तपनीयक n. RĀGĀN. im ÇKDR. Vgl. u. तप 2. — 2) eine Art Reis NIGH. Pr. तपनीयमय (von तपनीय) adj. f. ई aus gereinigtem Golde bestehend, golden MBH. 7, 4389. 4571.

तपनेष्ट (तपन + इष्ट) n. Kupfer (von der Sonne geliebt so v. a. von den Strahlen der Sonne leicht erwärmt oder roth gefärbt; vgl. रविप्रिय, रविलोह) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr.

तपनोपल (तपन + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकात): निर्वाणमनुनिर्वाति तपनं तपनोपल: RĀGĀ-TAR. 3, 296.

तपतक (von तपत und dieses von 1. तप्) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 23, 56. 90.

तपश m. der Mond H. c. 11. — Vgl. तपस.

तपश्चरणा (तपस् + च०) n. Selbstpeinigung, Askese: भूयश्चैव तु तप्तचरं तपश्चरणमुत्तमम् ARĀ. 4, 22. R. 1, 31, 2. 31, 25.

तपश्चर्या (तपस् + च०) f. dass. MBH. 7, 1280. HARIV. 14907. fg. MĀRK. P. 23, 27.

तपश्चित् (तपस् + 1. चित्) Askese häufend, m. Bez. einer Classe von Göttern PANĀV. BR. 23, 5. तपश्चित्ताम् (so ist zu lesen) घनयन् Bez. einer langdauernden Feier (सत्त) MAÇ. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तापश्चित.

तपस् (von 1. तप्) n. 1) Wärme, Hitze, Gluth NAIGH. 1, 17. (घ्नो) घेभिस्तपोभिर्दहो जज्ञयम् RV. 7, 1, 7. तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् 6, 3, 4. 8. 49, 16. 10, 16, 4. AV. 7, 77, 2. 11, 1, 16. विष्णुर्नक्तु वज्रधा तपोसि 5, 26, 7. VS. 37, 11. 15. 12, 15. ÇĀKH. ÇR. 3, 19, 16. 4, 13, 3. die fünf Feuer, denen sich der Asket in der heißen Jahreszeit aussetzt, sind vier nach den vier Weltgegenden angezündete Feuer und die von oben brennende Sonne (vgl. RAGH. 13, 41): पञ्चतपोऽन्विता: R. 3, 10, 5. ग्रीष्मे पञ्चतपास्तु स्याद्वर्षास्त्रधावकाशिक: M. 6, 23. R. 1, 43, 14. 63, 24. R. GORR. 2, 28, 26. BRAHMA-P. in LA. 50, 7. BHĀG. P. 4, 23, 6. — 2) Weh, Plage: न तमहे न दुःखितानि न तपः कृतश्चन (नशते) RV. 7, 82, 7. — 3) freiwillig übernommener Schmerz, Selbstpeinigung; daher a) Askese überh., bestehe sie in Enthaltbarkeit, Abhärtung oder schmerzlichen Übungen; und b) die mit der Askese verbundene und durch dieselbe angestrebte Verinnerlichung, Versenkung in das Unsinnliche, Beschaulichkeit. Dieser Begriff findet sich schon in einigen späteren Liedern des RV. und ist im AV. ganz gewöhnlich. Er wird durch Busse insofern nicht richtig wiedergegeben, als die brahmanische Askese keine Genugthuung ist. = कृच्छादिकर्मन् AK. 3, 4, 20, 234. H. an. 2, 580. = चान्द्रायणादि MED. s. 23. = व्रत TRIK. 3, 3, 445. = नियम H. 82. c. 132. = धर्म TRIK. H. an. MED. सप्तस्यस्तपसि ये निषेडः RV. 10, 109, 4. तपस्स्तन्महिनाज्ञाप्यैकम् 129, 3. 183, 1. स्तं च सत्यं चार्पणं तपसाऽध्यजायत (mit Anspielung auf die Grundbedeutung des Wortes; vgl. VS. 1, 18 und दीप्ततपस् BRAHMA-P. in LA. 52, 7) 190, 1. AV. 4, 34, 1. 11, 1, 26. ÇAT. BR. 12, 1, 2, 23. स्तवाकिनं सत्येनं श्रद्धया तपसा सतः RV. 9, 113, 2. मतिमा धेहि मेधामयौ नो धेहि तप इन्द्रियं च AV. 6, 133, 4. ब्रह्मचर्येण तपसा राजा राष्ट्रं वि रक्षति 11, 5, 17. दीप्ता, तपः VS. 4, 7, 5, 6. AV. 12, 1, 1. 19, 40, 2. 41, 1. ÇAT. BR. 3, 6, 2.

9. तपः, कर्म AV. 11, 8, 6. ब्रह्म, तपः 5, 6, 9. 8, 10, 25. तपः, अग्निः 4, 35, 2. 6, 133, 3. ÇAT. BR. 9, 5, 1, 2. मन्त्र्युः तपः personif. RV. 10, 83, 2. 3; vgl. AV. 5, 18, 9. Manju heisst ein Sohn des Tapas RV. ANUKR. — किं नु मलं किमजिनं किमु श्मश्रूणि किं तपः AIT. BR. 7, 13. TBa. 2, 2, 9, 3. ÇĀKH. GRH. 4, 5. विद्यातपोभ्याम् ĀÇV. ÇR. 9, 3. तपसे ययौ R. 1, 46, 7. तपस्तप्त्वा M. 1, 33. यत्र — मृड तीव्रे तपो दीर्घं तेषां तेपाते BHĀG. P. 3, 4, 22. तपश्चरति P. 3, 1, 15. तपसश्चरणैः M. 6, 75. तपः कुर्यात् 11, 233. HIT. Pr. 17. रचितं तपः DHĀRTAS. 83, 12. तपश्चित्तम् MBH. 3, 3837. संचिनुयाद्ब्रह्माधिगमिकं तपः M. 2, 164. चिरं धृतेन तपसा BHĀG. P. 2, 9, 19. गङ्गायमुनयोर्मध्ये यदूहिप्लूतं तपः HARIV. 12196. भित्तोः स्वं तपोयोगशमादयः H. 76. तपः परं कृतयुगे त्रेतायो ज्ञानमुच्यते ॥ द्वापरे यज्ञमेवाहुर्दानमेकं कलौ युगे ॥ M. 1, 86. प्राणायामाः परं तपः 2, 83. 6, 70. तपसा (श्रद्धया) वेदवित्तमाः 3, 107. ऋषयः — तपसैव प्रपश्यति त्रैलोक्यं सचराचरम् 11, 236. fgg. वेदाभ्यासो हि विप्रस्य तपः परमिहोच्यते 2, 166. fg. तेष्वेव त्रिषु (die Eltern und der Lehrer) तुष्टेषु तपः सर्वं समाप्यते 228. fg. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः क्षत्रस्य रक्षणम् ॥ वैश्यस्य तु तपो वार्ता तपः शूद्रस्य सेवनं ॥ 11, 235. रत्नायोगादपमपि (d. i. राज्ञा) तपः प्रत्यहं संचिनोति ÇĀK. 47. तपः शारीरम्, वाक्चयम्, मानसम् BHĀG. 17, 14. fgg. pl. M. 2, 97. BHĀG. 8, 28. 11, 48. R. GORR. 1, 66, 4. 67, 3. ÇĀK. 171. 99, 18. KATHAS. 4, 27. PRAB. 3, 13. यतपस् der keine Askese übt M. 4, 190. मदातपस् ein grosser Asket 10, 107. दीर्घतपस् adj. HARIV. 14332. — 4) ein best. kühler Monat, der erste Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit (der Monat der Askese; vgl. तपस्य): तपश्च तपस्यश्च शिशिरावतू VS. 15, 37. तपसे 7, 30. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 19. तपस्तपस्यौ शिशिरः SUÇR. 1, 19, 8. P. 4, 4, 128, Vārtt. 2, Sch. COLEBR. Misc. Ess. I, 108. VP. 225. तपसि (so ist zu lesen) मन्दगभस्तिरनोयमान् ÇĀK. 6, 63. Nach den Lexicographen m. AK. 1, 1, 2, 15. H. 153 (nach dem Schol. auch n.). an. 2, 581. MED. s. 23. m. die kühle Jahreszeit (शिशिर) H. an. MED. der Winter (हिमर्तु) TRIK. 3, 3, 445. die heisse Jahreszeit NAJANĀNANDA zu AK. ÇKDR. — 5) N. einer der 7 Welten, der über Ganas gelegenen, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allab.) No. 70. Vgl. तपोलोक. — 6) in der Astrol. N. des 9ten Hauses (= धर्म) VARĀH. BRH. 1, 19, 9. 1. 4. — 7) N. einer best. grossen Zeitperiode (वात्स्य) VĀSU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, 6, 41. — Vgl. तापस.

तपसं Uṇ. 3, 116. m. 1) der Mond Uṇ., Sch. TRIK. 1, 1, 86. Vgl. तपश. — 2) Vogel Uṇ., Sch.

तपसीचन् adj. f. ० वरी viell. Schmerzen bereitend KĀTH. 39, 9.

तपसोमूर्ति (तपसस्, gen. von तपस् + मूर्ति) m. N. pr. eines der sieben Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482. — Vgl. तपोमूर्ति.

तपस्तत (तपस् + तत्) die Askese zerhauend, m. Bein. Indra's, der aus Furcht, dass der Asket eine zu grosse Macht gewinne, seine Kasteiungen zu stören sucht, H. 173. तपस्तङ्क (der sich vor der Askese fürchtet oder ein Brecheisen für die Askese) TRIK. 1, 1, 58.

तपस्तीर्थ (तपस् + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MACK. Coll. I, 71.

तपस्पति (तपस् + पति) m. Herr der Askese VS. 5, 6. 40. BHĀG. P. 4, 24, 14.

तपस्य (von तपस्, तपस्पति (तप० ÇAT. BR. 14, 6, 8, 10) sich kasteien P. 3, 1, 15. VOP. 21, 13. MBH. 1, 6914. 3, 12751. R. 1, 25, 11. BHARTṢ. 3, 77. RAGH. 13, 41. 15, 49. ÇĀK. 168. BHATT. 18, 21. यत्काङ्क्षति तपोभिरन्यमुन-

यस्तस्मिंस्तपस्यह्यमी ऽऱ. 171. यत्तपस्यति BHAG. 9, 27. तपस्तपस्यति (तपः fehlt in der v. l.) PRAB. 69, 2.

तपस्य (von तपस् und तपस्य्) 1) adj. f. आ aus Hitze entstanden: तपस्याम्यो ऽद्यः स्वाहा KĀTJ. ÇA. 25, 11, 28. — 2) m. a) perisp. ein best. kühler Monat, der zweite Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit (vgl. तपस् 4.) P. 4, 4, 128. AK. 1, 1, 3, 15. H. 133. an. 3, 489. MRD. j. 84. VS. 7, 30. 13, 57. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 19. SUCR. 1, 19, 8. VP. 225. — b) wie फाल्गुन (der Monat तपस्य) Bein. Argūna's H. an. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa HARIV. 428. — 3) f. आ Askese H. 81. H. an. MED. — 4) n. a) Askese: अथास्य बुद्धिर्भवत्तपस्ये MBH. 13, 445. — b) die Blüthe von Jasminum multiflorum oder pubescens (कुन्दपुष्प) ÇABDAR. im ÇKDR.

तपस्यामस्य s. u. तपःकर.

तैपस्वत् (von तपस्) adj. 1) glühend, heiss: (अग्ने) तपा तपिष्ठ तपसा तपस्वान् RV. 6, 5, 4. AV. 5, 2, 8. ÇĀNKH. ÇA. 3, 19, 15. — 2) asketisch, fromm: पितरः RV. 10, 134, 4. ऋषयः 5. — (पदौ) तपस्वत्ताविवाञ्चरुम् RĀGA-TAB. 3, 415 falsche Lesart für तपस्यतौ; die Calc. Ausg. liest: तपस्यात्तामिवाञ्चरुम्. — Vgl. तपोवत्.

तपस्विता (von तपस्विन्) f. Askese MBH. 13, 2896. ÇATB. 10, 186.

तपस्विन् (von तपस्) 1) adj. P. 5, 2, 102. a) geplagt, gequält, vom Schicksal heimgesucht, arm TRIK. 3, 3, 241. H. an. 3, 380. MED. n. 182 (wo अनुकम्प्य zu lesen ist). ÇĀK. 90, 19, v. l. MĀLAV. 47, 22. 68, 18. f. R. 2, 26, 3. 3, 69, 10. ÇĀK. 111, 5. BHĀG. P. 1, 9, 48. 13, 37. SĀH. D. 76, 11. — b) asketisch, fromm; subst. Asket AK. 2, 7, 41. TRIK. H. an. MED. AV. 13, 2, 25. ÇAT. BR. 10, 5, 4, 16. 14, 1, 2, 29. GOBH. 3, 2, 10. ÇĀNKH. GRH. 1, 2. M. 4, 162. SUND. 3, 5. तपस्विन्यो ऽधिको योगी BHAG. 6, 46. DAÇ. 1, 24. 2, 8. ÇĀK. 81, 13. RAGH. 1, 49. BHĀG. P. 4, 21, 30. von Çiva Çiv. compar. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 7. KĀTH. 20, 13. superl. 23, 10. तपस्विकन्या und तपस्विकन्यका ÇĀK. 24, 8, 22. तपस्विनी f. N. 10, 7. 12, 47. 13, 10. 19, 5. R. 3, 2, 7. DAÇ. 2, 34. 71. ÇĀK. 101, 21. Oft, namentlich beim f., wird die Wahl zwischen beiden Bedd. schwer. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Kāshusha und der Nāḍvalā HARIV. 71. VP. 93. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482. BHĀG. P. 8, 13, 29. Bein. Nārada's ÇABDAR. im ÇKDR. — b) ein best. Fisch (s. तपःकर) ÇABDAR. im ÇKDR. — c) N. eines Baumes, eine Art Karāṅga (वृत्करञ्ज) RĀG. im ÇKDR. — 3) f. N. verschiedener Pflanzen: a) Narde (जटामासी) AK. 2, 4, 4, 22. H. an. 4, 174. MED. RATNAM. 70. — b) Helloborus niger Lin. (कुटोरोहिणी) H. an. MED. — c) = मरुआवणिका BHĀVAPR. im ÇKDR.

तपस्विपत्र (तपस्विन् + पत्र) m. N. einer Pflanze, = दमनक RĀG. im ÇKDR. — Vgl. तपोधन.

तपःस्थली (तपस् + स्थली) f. Stätte der Askese, der Frömmigkeit, Bein. der Stadt Benares TRIK. 2, 1, 15.

तपात्यय (तप + अत्यय) m. Ablauf der Hitze, Beginn der Regenzeit H. 137. MBH. 3, 935. 12541. ÇĀK. 60.

तपात्त (तप + अत्त) m. Ende der Hitze, Beginn der Regenzeit MBH. 6, 2257. 8, 3805. R. 6, 37, 68.

तपिष्ठ (von 1. तप् mit dem suff. des superlat.) adj. überaus heiss, glüh-

hend AV. 11, 1, 16. शोचिस् RV. 4, 5, 4. 6, 5, 4. अशनि 3, 3, 16. कृन्मन् 7, 39, 8; vgl. AV. 7, 77, 2. विध्यं रुन्मस्तपिष्ठैः RV. 4, 4, 1. 7, 15, 13. — Vgl. तपीयम्.

तपिष्ठु (von 1. तप्) adj. erwärmend, brennend: देवस्तपिष्ठुः von der Sonne MBH. 12, 11726.

तपीयम् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. überaus asketisch, vor allen Andern asketisch: तपीयास्तपताम् BHĀG. P. 2, 9, 8. — Vgl. तपिष्ठ.

तपु (von 1. तप्) adj. glühend, heiss: Agni RV. 2, 4, 6. तपुर्ग्यस्तु चरु-रग्निवाँ इव 7, 102, 2. तपौष्पवित्रं वितर्तै दिवः 9, 83, 2. — Vgl. तपुस्.

तपुर्ग्य (तपुस् + अग्र) adj. mit glühender Spitze versehen: ऋष्टि RV. 10, 87, 23.

तपुर्गम् (तपुस् + ङम्) adj. mit glühendem Gebiss versehen: Agni RV. 1, 36, 16. 38, 5. 8, 23, 4.

तपुर्मूर्धन् (तपुस् + मूर्) adj. dessen Haupt glüht: Agni RV. 7, 3, 1. 10, 183, 3. Angeblicher Verfasser von RV. 10, 183, ein Sohn Brhaspati's ANUER.

तपुर्वध (तपुस् + वध) adj. glühende Waffen haben : तपुर्वधाय नमो अस्तु त्वमने AV. 6, 20, 1. तपुर्वधेभिर्ज्ञैर्भिर्त्रिणो नि पर्शानि विध्यतम् RV. 7, 104, 5.

तपुषि (von 1. तप्) adj. glühend: ब्रह्मदिषे तपुषिं हेतिमस्य RV. 3, 30, 7. 6, 52, 3. NIR. 6, 3. अघशंसस्य कस्य चित् पदाभि तिष्ठ तपुषिम् (wo viell. हेतिम् oder ein subst. ähnlicher Bed. zu ergänzen ist) RV. 1, 42, 4.

तपुषी (wie eben) Ç. Zorngluth NAGH. 2, 13.

तपुष्यो (तपुस् + पा) adj. vor Qualen schützend (nach SĀ.): (इन्द्र) उषो नयस्व वृषणा तपुष्या RV. 3, 33, 3. Viell. Warmes (den Opfertrank) trinkend.

तपुस् (von 1. तप्) UP. 2, 113. 1) adj. glühend, heiss: तपुषाम्नेव विध्य RV. 2, 30, 4. 34, 9. तपुषे तस्मै वृत्तिनानि सत्तु 6, 52, 2. Vgl. तपु. — 2) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — c) Feind (Quäler) UP., Sch. — 3) n. Gluth, Hitze; Qual: नि मायिनस्तपुषा रुन्तो दह RV. 8, 23, 14. 4, 4, 2. तमोक्ता तपुषा बुध एता 3, 39, 3. रुन्तोयुक्ते तपुर्ग्यं दधात 6, 62, 8. नमस्ते हे तपे तपुषे च कामः AV. 1, 13, 3.

तपोजा (तपस् + जा) adj. 1) aus Gluth geboren (nach MAHIDH.) VS. 10, 6, 37, 16. — 2) dessen Element Askese, Frömmigkeit ist: देवाः AV. 6, 61, 1. ऋषयः RV. 10, 134, 5. AIR. BR. 2, 27.

तपोद (तपस् + द) Frömmigkeit verleihend, n. N. pr. eines Tirtha in Magadha HARIV. LANGL. I, 310. — Vgl. das folg. W.

तपोदान (तपस् + दान) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 13, 7650.

तपोधन (तपस् + धन) 1) adj. f. आ dessen Besitz in Askese, in Frömmigkeit besteht: a) asketisch, fromm; subst. Asket, ein frommer Mann H. 76, Sch. H. an. 4, 173. MED. n. 183. M. 11, 241. N. 12, 49. SUND. 2, 15. R. 1, 37, 4. 60, 18. ÇĀK. 13, 40. 76. 110. RAGH. 14, 19. पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. f. MBH. 5, 7347. 13, 6795. R. 1, 36, 19. 3, 4, 1. 41, 34. 5, 21, 21. — b) in Askese —, in Frömmigkeit bestehend: धर्मद्वार MBH. 13, 2727. den Besitz von Askese —, Frömmigkeit verleihend: सर्वरत्नवरः स्वर्गे पारिजातस्तपोधनः HARIV. 7274. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa HARIV. LANGL. I, 38. तपोशन Calc. Ausg. 428. — b) N. einer Pflanze, = दमनक RĀG. im ÇKDR. = vulg. दवणा Artemisia NIGB. PR. Vgl. तपस्वि-

पत्र. — 3) f. *आ* N. einer Pflanze, *Sphaeranthus mollis* Roxb., = मुण्डी-
री H. an. MED. = vulg. मुंडी NIGH. PR.

तपोधर्म (तपस् + धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV.
LANGL. I, 42. Die Calc. Ausg. hat ganz andere Namen.

तपोधामन् (तपस् + धा°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf.
H. 149, a, 12 (°धाम).

तपोधृति (तपस् + धृति) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Man-
vantara HARIV. 483.

तपोनित्य (तपस् + नित्य) 1) adj. ununterbrochen der Askese, der Fröm-
migkeit sich beflissend MBH. 3, 10032. 13996. 14, 264. — 2) m. N. pr.
eines Mannes mit dem patron. Pauruṣiṣṭi TAITT. ÂR. 7, 9, 1.

तपोनिधि (तपस् + निधि) m. eine Schatzkammer der Askese, der Fröm-
migkeit, ein überaus asketischer, frommer Mann ÇAK. 76, v. l. RAGH. 1,
86. Vgl. ब्रह्माणं तपोसो निधिम् R. GORR. 1, 67, 3.

तपोभूत् (तपस् + भूत्) adj. subst. asketisch, fromm; Asket, ein frommer
Mann: स्वर्गे तपोभूतां वासः HARIV. 4849.

तपोमय (von तपस्) adj. f. ई aus Askese —, aus Frömmigkeit beste-
hend, dieselbe in sich schliessend: पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. भगवन् BHĀG.
P. 2, 4, 19. ब्रह्मा 6, 34. वदरी HARIV. 14430. उपर्युपरि तत्रापि गतिस्तव
तपोमयी 3990.

तपोमूर्ति (तपस् + मूर्ति) 1) f. eine Verkörperung der Askese, der Fröm-
migkeit, als Beiw. von पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. — 2) m. N. pr. eines der
7 Weisen im 12ten Manvantara BHĀG. P. 8, 13, 29; vgl. तपोमूर्ति.

तपोमूल (तपस् + मूल) 1) adj. in der Askese —, in der Frömmigkeit
wurzelnd M. 11, 234. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmāsa
HARIV. 428.

तपोयुक्त (तपस् + युक्त) adj. asketisch, fromm MBH. in BENF. Chr. 9, 41.
VARĀH. BRH. S. 83, 29.

तपोरति (तपस् + रति) 1) adj. dessen Wonne die Askese ist. — 2) m.
N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmāsa HARIV. 429.

तपोरवि (तपस् + रवि) m. die Sonne der Askese, N. pr. eines der 7
Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482.

तपोरात्र (तपस् + रात्र) m. der Mond H. c. 10.

तपोराशि (तपस् + राशि) m. Haufen d. i. Inbegriff aller Askese R.
1, 31, 11.

तपोलोक (तपस् + लोक) m. N. einer der 7 Welten, der über Ganas
gelegenen, ÂR. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 213. BHĀG. P. 2, 5, 39. SKANDA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b. — Vgl. तपस् 5.

तपोवट (तपस् + वट) m. das Gehäuge der Askese, Bein. von Brahmā-
varta TRIK. 2, 1, 6.

तपोवन (तपस् + वन) m. ein Wald, in welchem Asketen ihre Kasteiun-
gen bestehen, N. 12, 62. R. 1, 4, 31. 83, 21. 61, 3. ÇAK. 18, 9. RAGH. 1, 90, 2,
18. 3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* KATHIS. 22, 137.

तपोवत् (von तपस्) adj. asketisch, fromm MBH. 12, 8548. — Vgl.
तपस्वत्.

तपोवास (तपस् + वास) m. Stätte der Askese: वरुणालयम् HARIV. 5168.

तपोवृद्ध (तपस् + वृद्ध) adj. reich an Kasteiungen, an Frömmigkeit,
überaus asketisch, — fromm MBH. in BENF. Chr. 9, 39. 12, 3. 23, 27. 48,

2. N. 12, 48.

तपोशन (तपस् + शन) dessen Speise die Askese ist; m. N. pr. 1) ein-
es der 7 Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482. — 2) eines Soh-
nes des Manu Tāmāsa HARIV. 428.

तप्तकुम्भ (तप्त + कुम्भ) m. ein glühender Krug, adj. mit glühenden
Krügen versehen; daher m. N. einer Hölle VP. 207. 208. घृतः परं भीम-
तरं तप्तकुम्भं निबोध मे। समतस्तप्तकुम्भा वक्रिज्वालासमावृताः॥ स्वल्-
दग्निचयोद्धतैर्लायशूर्णपूरिताः। MĀRK. P. 12, 34. fg. 14, 87.

तप्तकूप N. einer Hölle KRISHJOGAS. bei WOLLH. Myth. 22; wohl nur
fehlerhaft für तप्तकुम्भ.

तप्तकृच्छ्र (तप्त + कृच्छ्र) m. n. die heisse Busse, Bez. einer best. Busse,
bei der man nur Heisses genießt: तप्तकृच्छ्रं चरन्विप्रो जलनीरघृतानि-
लान्। प्रतिच्युद्धं पिवेडुल्लान्सकृत्प्राप्य समाहितः॥ M. 11, 214. 156.
JĀG. 3, 318.

तप्तपाषाणकुण्ड (तप्त - पा° + कुण्ड) n. eine mit erhitzten Steinen an-
gefüllte Grube, Bez. einer Hölle BRAHMAIV. P. im ÇKDR.

तप्तवालुका (तप्त + वालुका) adj. mit erhitztem, glühendem Sande ver-
sehen: पयि °के BHĀG. P. 3, 30, 23. m. Bez. einer Hölle PADMA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 16, b.

तप्तर (von 1. तप्) nom. ag. Erwärmer, Erhitzer: तमेवैकस्तपसे जात-
वेदे। नान्यस्तप्ता विद्यन्ते गोषु MBH. 1, 8414.

तप्तरक्तं (तप्त + रक्तम्) n. P. 5, 4, 81. VOP. 6, 81.

तप्तद्वय (तप्त + द्वय) n. Silber NIGH. PR. °द्वयक RĪG. im ÇKDR. —
Vgl. u. 1. तप् 2. am Ende.

तप्तलोमश (तप्त + लो°) grüner Vitriol NIGH. PR.

तप्तलोह (तप्त + लोह) n. glühendes Eisen, Bez. einer Hölle VP. 208.

तप्तव्य (von 1. तप्) adj. als Kasteiung zu vollbringen: तपश्चरणमुत्तमम्
ARĀ. 4, 22.

तप्तसूर्मि s. u. तप्तसूर्मि.

तप्तसुराकुण्ड (तप्त - सुरा + कुण्ड) m. ein mit glühendem Brantwein
gefüllter Krug oder eine solche Grube, Bez. einer Hölle BRAHMAIV. P.
im ÇKDR.

तप्तसूर्मि (तप्त + सूर्मि) f. ein glühendes eisernes Bild, Bez. einer Hölle,
in der die Verbrecher ein solches Bild umarmen müssen, BHĀG. P. 5, 26,
7; vgl. 20 und M. 11, 103. तप्तसूर्मिकुण्ड n. N. einer Hölle BRAHMAIV.
P. im ÇKDR.

तप्तयन (तप्त + यन) adj. f. ई dem Geplagten, Leidenden zum Auf-
enthalt dienend VS. 5, 9.

तप्य (von 1. तप्) adj. der sich kasteit: तप्याय तपनाय च (शिवाय) MBH.
12, 10834.

तप्यति (wie eben) f. Gluth TS. 1, 4, 35, 1.

तप्यतु (wie eben) adj. heiss, glühend: सूर्यस्तपति तप्यतुर्व्याः RV. 2, 24,
9. — Vgl. तप्यतु.

तबलाकृति (तबल + आकृति) eine best. krüchelnde Pflanze NIGH. PR.

तम् s. u. तुम्.

तम्, ताम्यति (selten med.) DĀTUP. 26, 93. P. 7, 3, 74; तमत् RV.; घृत-
मि P. 7, 3, 34, Sch.; absol. तमम् und तामम् P. 6, 4, 93; तात्. 1) den Athem
verlieren, ersticken; betäubt —, ohnmächtig werden, exanimari, er-

schöpft sein, vergehen, ausser sich sein (ग्लानौ, खेदे Dhātup.): न मां तमन् श्रमवोत तन्त्रत् unpersönlich RV. 2, 30, 7. स विज्ञायमानो गर्भपाताम्यत् स तातः कृत्तः श्यावो भवत् तस्मात्तातः कृत्तः श्यावो भवति TBr. 2, 3, 8, 1. आ तमिति रासीति 1, 4, 4, 2, 1, 9, 3. Çat. Br. 2, 4, 2, 1. Kāth. 36, 13. Pañkav. Br. 12, 11. Kāth. Çr. 25, 4, 10. स वषट्पाताम्यत् Kāth. 27, 5. Pañkav. Br. 10, 2. वागनुद्यमाना तताम Çat. Br. 4, 2, 2, 11. यदा वै तातः प्राणं लभते ऽथ स संजिहीते ebend. तिस्रस्तामीस्ताम्यति *er hält dreimal den Athem an bis zum Ausgehen desselben* Kauç. 88. यस्ताम्यति विसंज्ञश्चेते Suçr. 1, 120, 16. स कषावित्पाताम्यन्कोपात् Rāga-Tar. 4, 647. ताम्येयुः प्रच्युताः पृथ्व्या यथा पूर्णा नदी नराः । ध्रुवगाढा कृविद्धासः MBh. 12, 9030. न तु ताम्यति वै विद्वान्स्थले चरति तन्त्रचित् 9031. (यथा) न च ताम्यति शोकेन R. 2, 32, 25. भरतेन ताम्यता 106, 31. किं ताम्यसि किं च रोदिषि Amar. 7. Git. 4, 19. ततः सानुशयो राजा ताम्यन्प्रेर्यत मन्त्रिभिः Rāga-Tar. 6, 95, 8, 1742. मुकुर्बुद्धं ताम्यते Git. 3, 16. ताम्यमान R. 2, 63, 46. तात erschöpft u. s. w. Çabdārthakalpitaru im ÇKDr. यूनतातस्य किं नाम कितवस्य हि डुष्करम् Kāthās. 24, 65. — 2) stocken, unbeweglich —, starr —, hart werden; vom Körper, seinen Functionen und Gliedern: यासः Suçr. 2, 497, 14. नेत्रम् 314, 2, 349, 2. दृष्टिश्चेदर्थं ताम्यते यस्य गाढम् 493, 11. मुरताततातनयने वक्त्रम् Amar. 3. ताम्यता वदनेन Rāga-Tar. 3, 344. ललितशिरीषमुपकुनैरपि ताम्यति यत् (वयुः) Mālatī. 83, 7. कुत्तिरानकृते उत्पद्ये ताम्यत्यय च कृत्ति Suçr. 2, 518, 11. — 3) begehren, verlangen Dhātup.; vgl. तमत. — caus. तमयति Dhātup. 19, 67. अतामि und तमि P. 6, 4, 93, Sch. *ersticken* (transit.), *der Luft berauben*: तमयति Çat. Br. 3, 3, 2, 19, 8, 15. Kāth. Çr. 6, 5, 13. West. und Bopp führen nach Rosen folgende Stelle aus dem MBh. (ohne Angabe von Zahlen) auf: पुनर्पुद्गाय संज्ञमुस्तामयतः परस्परम्; MBh. 6, 2120 haben wir dieselben Worte, aber तापयानाः st. तामयतः.

— आ = simpl. 1: तस्य वाताम्यमानस्य तं वाणमकुमुद्धरम् । स मामुद्धीत्य संत्रस्तो ज्ञेहो प्राणान् R. 2, 63, 50; vgl. u. उद्.

— उद् dass.: तस्याथोताम्यतो वाणमुज्झर वलादकुम् (vgl. u. आ) R. Gorr. 2, 63, 45. एकाङ्गिभ्यो विभिन्नेभ्यो बिभ्यदुद्विजसंभ्रमः । उदताम्यतया चित्तालुप्तसंविद्विद्वानिश्च ॥ Rāga-Tar. 6, 124. अयि हृदय — किमेवमुताम्यसि Daçak. 106, 10.

— नि, partic. नितान्त *ausserordentlich, bedeutend; adv. in hohem Grade, überaus, sehr, heftig* AK. 1, 1, 1, 62. Trik. 3, 3, 354. H. 1306. °बल Pañkāt. I, 139. °लान्तरसरागलोहित Rt. 1, 5. आवेदयति नितान्तं क्षत्रियरोगम् Sāh. D. 78, 21. न मित्रं कस्यचित्को ऽपि नितान्तं न च वैरकृत् Pañkāt. II, 121. नितान्तं सा विद्यथे Bhāg. P. 4, 8, 15. नितान्तमवमानिता Sāh. D. 48, 10. नितान्तं कृतकृत्यस्य Rāga-Tar. 4, 534. Prab. 100, 8. नितान्तकठिना Vikr. 30. °रुक्त 69, 13. Ragh. 3, 8, 35, 8, 41, 14, 43, 18, 44. Kumāras. 3, 4, 7, 17. Rt. 2, 2. Git. 12, 17. Prab. 13, 12, 16, 6, 73, 1. Vedāntas. (Allah.) No. 6. नितान्तावृत्त (v. l. नितान्तवृत्त) *überaus baumarm* gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90. — caus. *ersticken* (transit.): यदेवास्य घ्नति यन्नितमयति तदाप्याययति Kāth. 24, 9.

— परि *bekommen werden*: संतप्तवताः सो ऽत्यर्थं ह्यनात्परिताम्यति Suçr. 2, 447, 7.

— प्र *athemlos —, bekommen —, betäubt werden, sich erschöpft fühlen, vergehen, ausser sich sein*: प्रताम्यति — प्राणान्प्रतिपद्यते Ait. Br.

8, 22. Suçr. 1, 121, 1. यो ऽतिप्रताम्यन् शसिति प्रसक्तम् 308, 14. 2, 193, 4. न चातपाधसंतप्तः क्षुत्पिपासाश्रमान्वितः । प्रताम्यति ग्लायति वा MBh. 12, 12241. प्रताम्य वा प्रज्वल वा प्रणश्य वा सहस्रशो वा स्फुटितां महीं ब्रज R. 2, 12, 105. — Vgl. प्रतमक, प्रताम्.

— सम् *sich aufreiben, sich verzehren*: चिरं चेतश्चन्दनचन्द्रमः कमलिनीचित्तासु संताम्यति Git. 4, 21. — Vgl. संतमक.

तम 1) Endung des superl. Wird Kir. 2, 14 als selbständiges Wort in der Bed. von इष्टतम angewendet. तमाम् häufig als Steigerung an adv. gefügt; vgl. तारतम्य. — 2) m. P. 7, 3, 34, Sch. a) = तमस् in seinen verschiedenen Bedd. Rām. zu AK. 1, 1, 4, 7 (= तमस् 4.). सत्यं वक्ष्यति ते ऽकस्मादसत्यनीरसं तमा इति वर्णविवेकः । तथा च ज्योतिषे होरायाम् । भृगुतमबुधजीवैरिति । राक्षो (aber auch im vorhergehenden Beispiele ist तम wohl = राक्षु) यथा कितवस्तमस्येति वराहः । Uggval. zu Unādis. 4, 188. — b) = तमाल 1. Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. तमा a) Nacht Trik. 1, 1, 105. H. 142. — b) = तमाल 1. Çabdar. im ÇKDr. *Phyllanthus emblica* (vgl. तमका u. s. w.) Nigh. Pr. — 4) n. a) = तमस् Finsterniss Çabdar. im ÇKDr. — b) *Fussspitze* Çabdar. im ÇKDr.

तमःप्रभा (तमस् + प्रभा) f. N. einer Hölle H. 1360. Varianten: तमप्रभा, तमःप्रभ m., तमप्रभ (Çiva-P. bei Wollh. Myth. 18) m.

तैमक (von 1. तम्) m. P. 7, 3, 34, Sch. *Bekommenheit, eine bes. Form von Asthma* Wise 317. Suçr. 1, 159, 12. 173, 3. 2, 444, 4. 497, 14. 16. 498, 4. 5. — Vgl. प्रतमक.

तमका = तमा, तमालका, °की, तमाली, तमालिनी *Phyllanthus emblica* Nigh. Pr.

तमङ्कक m. *ein flaches und hervortretendes Dach, Plattform, eine Art Balcon* H. 1011.

तमर्त Uṇ. 3, 109. adj. *begierig nach Etwas* Sch. — Vgl. तम् 3.

तमन (von 1. तम्) n. *das Athemloswerden*: आ तमनात् Çāṇkh. Çr. 2, 7, 7, 4, 4, 17. Kāth. Çr. 4, 1, 13.

तमप्रभा s. u. तमःप्रभा.

तमर n. *Zinn* H. 1042.

तमराज m. *eine Art Zucker* Rāgav. im ÇKDr.

तैमस् n. 1) *Finsterniss, Dunkel* Naigh. 1, 7. AK. 1, 2, 1, 3. 3, 4, 13, 105. 30, 233. H. 153. an. 2, 581. Med. s. 23. Auch pl. अतारिष्म तमसस्पारम्स्य RV. 1, 183, 6. अगृह्णतो व्यचनयत्स्वः 2, 24, 3, 3, 5, 1. ज्योतिर्वृणीत तमसो विज्ञानम् 39, 7, 4, 51, 2, 7, 75, 1. रजस्तमो मोष गा मा प्रमैष्टाः AV. 8, 2, 1, 24, 9, 2, 17. तमं आसीत्तमसा गूळकर्म्ये ऽप्रकृते संलिलं सर्वमा इदम् RV. 10, 129, 3. नाक्षरासीन्न रात्रिरासीत्सो ऽस्मिन्नन्धे तमसि प्राप्तर्पत् Pañkav. Br. 16, 1. Çat. Br. 1, 9, 2, 35. 2, 4, 2, 5. तमोऽभ्यये *bei Einbruch der Dunkelheit* Kāth. Çr. 4, 13, 13. पुत्रेण पितरो ऽत्यापन्बहुलं तमः Ait. Br. 7, 13. वनं धेरिण तमसा वृतम् Sāh. 3, 76. एकश्चन्द्रस्तमो हृत्ति Hit. Pr. 16. Çāk. 111. तमसि प्रसृते Vid. 36. तमस्यन्धे Bhāg. P. 5, 6, 12. तमो ऽन्धम् 1, 2, 3, 4, 19, 34. pl. RV. 2, 17, 4. 23, 2, 40, 2. तिरस्तमसि दर्शतः 3, 27, 13. 5, 80, 5. चमैव यः समविच्युक्तमसि 7, 63, 1, 78, 2. AV. 2, 28, 5, 9, 5, 1. अरुणस्तमसो विभेता Çāk. 163. सूचिभ्यैस्तमोभिः Megh. 38. *Vom Dunkel in der Hölle, von der Hölle selbst und auch Bez. einer best. Hölle*: तमस्यन्धे कित्विषी नरकं ब्रजेत् M. 8, 94. तादृशं फलमाप्नोति कुपुत्रैः संतरस्तमः 9, 161. धर्मेण हि सहायेन तमस्तरति दुस्तरं 4, 242. सो ऽसंवृतं नाम तमः स-

क तेनैव मज्जति 81. तथान्यस्तु तमो नाम सो ऽतिशीतः स्वभावतः । मकराग्रवर्दीर्घस्तथा स तमसा वृतः ॥ MĀRK. P. 12, 10. VP. 207. — 2) die bei Finsternissen eintretende Verdunkelung des Mondes oder der Sonne; personif. Rāhu (der aufsteigende Knoten) AK. 1, 1, 2, 28. 3, 4, 30, 233. H. 121. H. an. MED. अविशेषोपसर्गस्तं तमः सूर्यमिवामुर्ध्वा Dāc. 1, 2. स-व्यगते तमसि VARĀH. BRH. S. 5, 44. BRH. 2, 5. SŪRJAS. 4, 5, 6, 11. 19. Nach MED. (wo वा ना st. बाला zu lesen ist) und H., Sch. auch m. Vgl. तमोगु. — 3) die über den Geist ausgebreitete Finsterniss, Irrthum, Verblendung, Wahn: (निः) मधोने कृदो वर्धस्तमोसि RV. 5, 31, 9. मुनिमुताप्रपायस्मृतिराधिना मम च मुक्तमिदं तमसा मनः ÇĀK. 133. स्मृतिभिन्नमोक्षतमसः (मे) 181. 183. भर्तृपेततमसि 191. येन तमश्चाज्ञानज्ञं भिन्नम् P., Einl. निन्ये तमसि क्वाप्त्याम् RĀGĀ-TAR. 3, 144. Eine der fünf Formen der अविद्या im Sāṃkhya MBH. 14, 1019. SĀMĀHJAK. 48. TATTVAS. 34. BŪG. P. 3, 12, 2, 20, 18. VP. 34. MĀRK. P. 47, 15. = पाप Sūda H. 1381. H. an. = शोक Trauer TRIK. 3, 3, 445. MED. — 4) Finsterniss, Irrthum, Unwissenheit als eine der drei Grundeigenschaften alles Seienden (s. गुण 1, 9, 3) AK. 1, 1, 4, 7, 3, 4, 30, 233. H. an. MED. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान् M. 12, 24. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानं रागद्वेषो रजः स्मृतम् 25. तमसो लक्षणं कामः 38. गुरु वरणकमेव तमः SĀMĀHJAK. 13. 54. TATTVAS. 25. VARĀH. BRH. S. 69, 9. LAGHŪ. 4, 1. fg. BRH. 2, 7. — 5) N. pr. eines Nachkömmlings von Grtsamada, eines Sohnes des Cravas und Vaters des Prakāça; nom. तमः, gen. तमसः MBH. 13, 2002. N. pr. eines Sohnes des Prthu Cravas und Vaters des Uçanas VP. 420. — Das Wort geht wohl auf तम् zurück: die Finsterniss erscheint als eine Hemmung des allgemeinen Lebens. Vgl. तिमिर.

तमसं (von तमस् Uṇ. 3, 116. 1) adj. dunkelfarbig: तमसा ये च तूपराः AV. 11, 9, 22. — 2) m. a) Finsterniss UśśVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) Brunnen UNĀDIVR. im SĀMĀHJAK. (kennt auch die vorherg. Bed.) ÇKDR. — 3) f. मा N. pr. eines unterhalb Pratiśṭhāna in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses MBH. 3, 14231. 6, 333 (VP. 184). HARIV. 12828. R. 1, 2, 4, 2, 43, 32. 46, 1. 4, 40, 24. RAGH. 9, 16. — 4) n. a) Finsterniss TRIK. 1, 2, 1. H. 146; vgl. अन्ध°, अन्ध°, अन्ध°, वि°, सं°. — b) Stadt UNĀDIVR. im SĀMĀHJAK. ÇKDR.

तमसाकृत (तमसा, instr. von तमस्, + कृत) adj. P. 6, 3, 3, Sch.

तमस्क (von तमस्) am Ende eines adj. comp.: लोकान्भास्वतो ऽपकृत-तमस्कान् KHĀND. UP. 7, 11, 2. असुरान् — रजस्तमस्कान् BŪG. P. 7, 1, 11; vgl. निस्तमस्क, वि°, सं°.

तमस्काण्ड (तमस् + काण्ड) m. gaṇa कस्कादि zu P. 8, 3, 48.

तमस्तति (तमस् + 2. तति) f. dichte Finsterniss, zur Erkl. von तमिस्रा H. an. 3, 560. MED. r. 162.

तमस्वत् (von तमस्) adj. f. °स्वती dunkel: रात्री AV. 19, 47, 2. NĀIGH. 1, 7. f. Nacht Lois. zu AK. 1, 1, 3, 4. — Vgl. तमोवत्.

तमस्विन् (wie eben) 1) adj. dass. — 2) f. °नी a) Nacht AK. 1, 1, 3, 4. H. 142. MBH. 4, 732. — b) (als Synonym von Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) Gelbwurz WILS. ÇKDR.

तमाल Uṇ. 1, 117. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 33. 1) m. N. eines Baumes mit überaus dunkler Rinde, Xanthochymus pictorius Roxb. (die Blüthe ist weisslich) AK. 2, 4, 3, 48. TRIK. 3,

3, 395. H. 1146. an. 3, 653. MED. l. 96. MBH. 1, 7535. 3, 935. 11574. 13, 6369. HARIV. 12837. R. 3, 21, 14. 18. 39, 22. °फलभक्षिणः 4, 37, 28. SUÇR. 1, 145, 7. 2, 483, 13. RAGH. 13, 13. 49. PAÑKĀT. 80, 5. BHĀG. P. 1, 9, 33. 4, 6, 14. 8, 2, 11. कर्गलगरलतमालसमप्रभ (सत्त्वं) PAÑKĀT. 63, 7. तमालनील BHĀG. P. 3, 13, 32. तमालभामुरभीषणो — वक्तृचरीमुखे KATHĀS. 23, 238. खचदतावलीढतमालं मृत्योरिवाननम् 26, 142. तमालालिनीलैः — अब्दनगैः VARĀH. BRH. S. 24, 17. तमालदलनीलतमं तमिस्त्रम् Gīt. 11, 12. BURN. Intr. 178. पिष्टतमालवर्णकानि MĀKĀH. 91, 10. Nach den Lexicographen auch N. anderer Pflanzen: = वरुण TRIK. H. an. MED. = कृ-ञ्जदिर ÇABDĀK. im ÇKDR. — 2) m. n. Bambusrinde BHAR. zu AK. 3, 6, 2, 33. ÇKDR. — 3) n. = पत्तक = तमालपत्र RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) m. Sectenzeichen auf der Stirn (wohl daher, weil hierzu unter Anderm auch der Saft der Tamāla-Frucht verwendet wurde) TRIK. H. an. MED. — 5) m. Schwert TRIK. MED. — 6) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = ताम्रवल्ली RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr. — b) Phyllanthus emblica NIGH. Pr. — c) = वरुण RĀGĀN. — Das Wort steht mit तमस् in etym. Zusammenhange. — Vgl. खतमाल.

तमालका (von तमाल) 1) m. n. = तमाल 1. ÇABDĀK. im ÇKDR. तिलकाः सतमालकाः R. 2, 91, 48. — 2) m. n. Bambusrinde ÇABDĀK. im ÇKDR. — 3) f. तमालिका a) N. zweier Pflanzen: α) = ताम्रवल्ली. — β) = भूम्यामली Phyllanthus emblica RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr. Nach der letzteren Aut. auch तमालका, तमालकी. — b) N. pr. einer Gegend, = तामलित TRIK. 2, 1, 11; vgl. तमालिनी. — c) N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 583. — 4) n. a) = पत्तक = तमालपत्र ÇABDĀK. im ÇKDR. — b) eine best. Gemüsepflanze (सुनिषष) TRIK. 2, 4, 33.

तमालपत्र (त° + पत्र) n. 1) das Blatt des Xanthochymus pictorius Roxb.: तमालपत्रास्तरपासु — मलयस्थलीषु RAGH. 6, 64. MĀKĀH. 84, 8. Nach H. an. 5, 39 und MED. r. 304 = पत्तक das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron; vgl. LIA. III, 37. — 2) Sectenzeichen auf der Stirn AK. 2, 6, 2, 24. H. 653. H. an. MED. — 3) = तमाल Xanthochymus pictorius Roxb. H. an. MED.

तमालपत्रचन्दनगन्ध (त°-च° + गन्ध) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 94. 113.

तमालिनी (f. von तमालिन् und dieses von तमाल) f. 1) eine mit Tamāla bestandene Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. N. pr. eines Landes, = तामलित H. 979. — 2) N. einer Pflanze, = भूम्यामली Phyllanthus emblica RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr.

तमाक्षय (तम + आक्षय) eine best. Pflanze, = तालीशपत्र NIGH. Pr. तमि f. 1) Nacht BHAR. zu AK. 1, 1, 3, 4. H. c. 18. तमी f. dass. AK. H. 142. Çiç. 9, 23. — 2) (als Synonym von Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) Gelbwurz ÇKDR. — Vgl. तमा, तमस्.

तमिन् adj. von तम् P. 3, 2, 141.

तमिषीचि adj. beklemmend, betäubend, verwirrend: अप त्या अस्त्युर-निरा अमीवा निरत्र सतमिषीचिर्भेषु RV. 8, 48, 11. अस्त्युरसः AV. 2, 2, 5. — Viell. wie तमिस्त्र auf ein nicht mehr erhaltenes तमिस् = तमस् zurückzuführen; am Ende könnte अस् enthalten sein.

तमिस्त्र 1) n. a) Dunkel, eine dunkle Nacht AK. 1, 2, 4, 3. H. 145. an. 3, 560. MED. r. 162. MBH. 4, 710. BŪG. P. 5, 13, 9. तमिस्त्रम् Gīt. 11, 12.

als Strafe in der Hölle: अमङ्गलानो च तमिस्रमुल्लवणम् BHĀG. P. 4, 6, 45. In übertr. Bed. Verfinsternung des Geistes, Wahn (fehlerhaft für तामिस्र) VP. 34, N. 2. — b) Zorn H. an. MED. — 2) f. तमिस्रा P. 5, 2, 114. Dunkel, eine dunkle (mond- und sternenlose) Nacht AK. 1, 1, 3, 5. H. 143. H. an. MED. उर्वश्यामभयं ज्योतिरिन्द्र मा नो दीर्घा अभिन्शतमिस्रा: RV. 2, 27, 14. तमिस्रा, ज्योत्स्ना TBH. 2, 2, 9, 6. रवेस्तमिस्रागमनिर्गमान् MBH. 3, 11892. सूर्य तपत्यावरणाय दृष्टे: कल्पेत लोकस्य कथं तमिस्रा RAGH. 3, 13. — Vgl. सु०, तमिस्र und तमिषीचि.

तमिस्रपक्ष (त० + पक्ष) m. die dunkle Hälfte des Monats, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond VARĀH. BRH. S. 9, 36. 24, 4. ÇĀHARSHA im ÇKDR.

तमुष्टुहयि Bez. des mit den Worten तमु ष्टुहि beginnenden Sūkta (RV. 6, 18) ÇĀHAR. ÇR. 10, 11, 29.

तमेरु s. अतमेरु.

तमोगौ (तमस् + गा) adj. im Dunkel wandelnd, in Dunkel sich hüllend, von Çuṣṣṇa RV. 5, 32, 4.

तमोगु (तमस् + गु) Strahl m. Bein. Rāhu's (des personif. aufsteigenden Knotens), des Bereiters der Finsternisse VARĀH. BRH. S. 2, 3.

तमोघ्न (तमस् + घ्न) 1) adj. das Dunkel verscheuchend. — 2) m. a) die Sonne H. an. 3, 379. MED. n. 71. MBH. 3, 193. 7, 6296. — b) der Mond H. an. MED. — c) Feuer H. 198. H. an. MED. — d) Bein. Viṣṇu's H. ç. 63. H. an. MED. — e) Bein. Çiva's. — f) ein Buddha H. an. MED.

तमोज्योतिस् (तमस् + ज्यो०) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAR. im ÇKDR.

तमोदर्शन (तमस् + दृ०) Gallenfeber (पित्तरोग) NIGH. PR.

तमोनुद् (तमस् + नुद्) 1) adj. das Dunkel verscheuchend: एवमुक्तस्तदात्रिंशं तमोनुद्भवच्छशी MBH. 13, 7298. — 2) m. a) Lichtkörper überh.: विले नष्टतमोनुदि so v. a. finster R. 5, 32, 23. — b) die Sonne. — c) der Mond. — d) Feuer AK. 3, 4, 16, 92. H. an. 3, 332. MED. d. 49. ÇABDAR. im ÇKDR. — e) Lampe ÇABDAR.

तमोनुद (तमस् + नुद) 1) adj. f. घ्रा das Dunkel verscheuchend M. 1, 6, 77. MBH. 12, 11391. HARIV. 13159. BHĀG. P. 3, 5, 27. सर्व० MBH. 3, 17114. सूर्य तमोनुद् (hierher oder zu तमोनुद्) R. 2, 89, 2 (GORR. 97, 2). — 2) m. a) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 3, 11892. ०नुद्म् acc. hierher oder zu ०नुद् 17099. 6, 5765. — b) der Mond: ०नुद्म् acc. RAGH. 3, 33 und ०नुदौ du. HĀR. 13 hierher oder zu ०नुद्.

तमोऽक्तृत् (तमस् + अक्तृत्) dem Dunkel ein Ende setzend, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2560.

तमोऽह्य (तमस् + अह्य) m. Bez. einer der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse stattfinden kann, VARĀH. BRH. S. 3, 43. 52.

तमोऽपक्ष (तमस् + अपक्ष) 1) adj. das Dunkel verscheuchend P. 3, 2, 50. uneig.: आगमात्तमोऽपक्षात् KIR. 3, 22. — 2) m. a) die Sonne AK. 3, 4, 31, 240. TRIK. 1, 1, 98. H. an. 4, 338. MED. h. 30. — b) der Mond AK. H. an. MED. RAGH. ed. Calc. 3, 33. — c) Feuer AK. H. an. MED. — d) ein Buddha H. an. MED. (lies: मृगाङ्गजिन०).

तमोभिद् (तमस् + भिद्) 1) adj. das Dunkel zerstreuernd. — 2) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAR. im ÇKDR.

तमोभूत (तमस् + भूत) adj. dunkel, in Finsterniss gehüllt: आसीदिदं

तमोभूतम् M. 1, 5. BHARTṚ. 1, 14. so v. a. einfältig: पं वदन्ति तमोभूता मूर्खा धर्ममतद्विदः M. 12, 115.

तमोमणि (तमस् + मणि) m. 1) eine Art Edelstein (गोमेदक) RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) ein leuchtendes fliegendes Insect TRIK. 2, 3, 34. H. ç. 173. HĀR. 73.

तमोमय (von तमस्) 1) adj. f. ई aus Dunkel gebildet, daraus bestehend, in Dunkel gehüllt: काय BHĀG. P. 3, 20, 19. माया MĀRK. P. 21, 30. राज्ञः VID. 101. VARĀH. BRH. S. 3, 3. द्रुदः SĀY. 6, 43. भुवनानि PRAB. 109, 1. श-नैश्चर RĀGĀ-TAR. 4, 583. — 2) m. der in Finsterniss gehüllte Geist, so heisst der Unmuth, Aerger, eine der fünf Formen der अविद्या im Sāṃkhya (vgl. तामिस्र), MĀRK. P. 47, 15.

तमोऽरि (तमस् + अरि) m. der Feind des Dunkels, die Sonne RĀGĀ-TAR. 2, 100. 4, 70.

तमोलिप्ति f. N. pr. eines Landes, = तामलिप्त (vulg. तमोलुक) ÇABDAR. im ÇKDR.

तमोवत् (von तमस्) adj. finster, dunkel: गुहा R. 4, 44, 115. — Vgl. तमस्वत्.

तमोविकार (तमस् + वि०) m. Krankheit (Modification des Dunkels) RĀGĀN. im ÇKDR.

तमोवृध् (तमस् + वृध्) adj. am Dunkel sich ergötzend, im Dunkel sich ergehend RV. 7, 104, 1.

तमोहन् (तमस् + हन्) adj. das Dunkel niederschlagend RV. 1, 140, 1. 3, 39, 3.

तमोहर (तमस् + हर) 1) adj. das Dunkel verscheuchend. — 2) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDR.

तम्या f. Kuh H. 1266. — Vgl. तम्बा.

तम्ब, तम्बति gehen VOP. in Dhātup. 11, 35.

तम्बा f. = तम्या Kuh H. 1266.

तम्बीर (तम्बीर) in der Astrol. = تموير der 14te Joga Ind. St. 2, 272.

तम्ब (von तम्) adj. beengend, erstickend oder verdunkelnd: मिकुः प्रतुघा अत्रपत्तमासि RV. 10, 73, 5.

तय, तैयते 1) gehen, sich begeben Dhātup. 14, 6. तये पुरात् BHARTṚ. 14, 75. धीरित्रो मुपली तये (vom Wagen auf den Erdboden) 108. — 2) schützen (vgl. ताय्) Dhātup.

तैय m. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. — Vgl. ताय.

1. तर्, तैरति (bisweilen auch med.) Dhātup. 22, 73. mit praep. in der Regel तैरति im Veda; तुर्पात् (vgl. कुर्यात्) u. s. w. RV. 5, 70, 3. 9, 6, 6, 4, 5. तितर्ति BHĀG. P. partic. तित्रतस् RV. 2, 31, 2; तुतुर्पात् 5, 15, 3. 77, 4, 6, 63, 2. 8, 83, 2. तीर्यति, ०ते s. u. अनु. अव; अतारीत्, अतारिष्टाम्, अतारिष्म VOP. 8, 100. ved. तारिषत् (Sch. zu P. 3, 1, 34. 4, 7. 94. 97); अतारिषत् BHĀG. P. 6, 12, 20. अतारिषम् MBH. 12, 3093. DAÇAK. 196, 4. अतारिष्म, अतारिष्म, तारिष्म (RV. 7, 48, 2. P. 3, 1, 85, Sch.), तरुषत् (RV. 1, 132, 5), तरुषते (RV. 5, 59, 1) ved.; तैरति, तैरिष, तैरितुम् P. 6, 4, 122. VOP. 8, 52. 99. ved. तितरिष्म und तितरिषम् (gen. ततरिषम्); तारिष्यति und तारिष्यति; तारिता und तारिता P. 7, 2, 33. VOP. 8, 100; तीर्यात् und तारिष्यत् 101. 100. तर्तुम् MBH. 1, 6142. 3, 12779. 7, 43. R. 1, 68, 9. 2, 52, 8. 3, 41, 25. 53, 52. तारितुम् 4, 44, 77. 5, 72, 21. तारितुम् 74, 18. MBH. 1, 8369. HARIV. 3311. तर-द्यै ved.; तीर्या, ०तीर्य; तीर्या. 1) über ein Gewässer setzen, überschiffen,

Etwas überschreiten, über Etwas hinübergelangen: सिन्धुं ततार RV. 7, 33, 3. अयस्तरैम् 56, 24. 10, 61, 16. 1, 103, 11. CAT. Br. 1, 4, 4, 14. न बाहुभ्यां नदीं तरैत् M. 4, 77. MBh. 1, 4229. 3, 12779. 12, 3093. स ततार तथा नावा समुद्रम् MATSJO. 41. R. 1, 1, 29, 30. 43, 6, 2, 46, 28. Vid. 166. 243. 282. मनोरथ-सरित्परपरामिव तावन्न तरिष्यति PRAB. 33, 2. 118, 5. तरतां सागरं रामः R. 6, 11, 5. तरिष्ये MBh. 12, 30. ततरे Bhāg. P. 1, 13, 14. तरते 9, 8, 13. विन्ध्य-स्तरेत्सागरम् BHART. 1, 65. नैतं सेतुमहेरात्रे तरतः Khand. Up. 8, 4, 1. तीर्थे-स्तरति प्रवृत्ता महीः AV. 18, 4, 7. तीर्त्वा तमसि 9, 3, 1. Kāty. Çr. 25, 11, 22. M. 4, 242. आश्वः पयामिस्तित्रतो रजः RV. 2, 31, 2. hinübergelangen zu: अतारिष्म तमसस्पारमस्य 1, 92, 6. स तीर्त्वा सरूपारं दण्डस्तस्य कराह्यतः R. 2, 32, 37. Häufig ohne obj. in der Bed. übersetzen M. 4, 194. प्लवैस्तेरुस्त-द्यापरे। अन्ये कुम्भघटस्तेरुरन्ये तेरुश्च बाहुभिः ॥ R. 2, 89, 21. 5, 35, 5. MBh. 13, 20. अस्तरिष्यामहे वयम् R. 1, 23, 16. तारमाण 6, 1, 19. MBh. 3, 10727. sich auf der Oberfläche des Wassers fortbewegen (= प्लवन Dhātup.): शिला तरिष्यत्युदके न पर्याम् BHART. 12, 77. (वज्रम्) लघ्वम्भसि तरति (Sch. = म-ज्जातिः) रश्मिबत् Varāh. Bh. S. 81 (80, a), 14. hinfliegen, hinschiessen: धा-वति वर्तमनि तरति नु वाजिनस्ते Çāk. 8, v. 1. तीर्ण mit neutr. Bed. der übergesetzt —, hinübergeschifft ist MBh. 3, 8208. R. 2, 53, 22. 57, 11. 6, 1, 19. mit trans. Bed.: तीर्णाः सागरम् 5, 13, 23. mit pass. Bed.: तीर्णश्च व-रूपालयः R. 6, 98, 8. तीर्णाः पूर्णाः कति न सरितः PRAB. 92, 15. रथेन ती-र्णजलधिः Çāk. 192. — 2) an's Ende gelangen, Etwas durchmachen; im Besond. zurücklegen (einen Weg), durchleben (einen Zeitraum): नातारिदस्य समितिं वधानाम् RV. 1, 32, 6. चतस्रश्चतुरार्षविपमाः । ततार विद्याः पवनानिपातिभिर्दिशो हरिर्द्विहरितामिवेश्वरः ॥ RAGH. 3, 30. शा-पमेवं तरिष्यति KATH'S. 2, 22, 6, 5. तीर्णः शायो मया 23, 144. ऋतस्य पन्थां न तरति दुष्कृतः RV. 9, 73, 6. द्रुततरगतिस्तत्परं वर्त्म तीर्णः MEGH. 19. ययातरन्दश मासे नवगवाः RV. 5, 43, 11. तैरैम शतं किमाः 54, 15. सुगृही-तरथो जीवावुपसौ विभातोः AV. 14, 2, 43. 19, 50, 3. तीर्णशेषव der das Kindesalter hinter sich hat KATH'S. 10, 8. vollführen, vollbringen, erfül- len: यो ऽयं रूपापरिश्चमः । तीर्णः स मुहूदाममर्षान्न लवर्धे कृतो मया ॥ R. 6, 100, 14. तीर्णवत्तं पितुः वचः 2, 23, 41. प्रतिज्ञां तर्तुम् 1, 68, 9. प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा 6, 98, 8. तीर्णप्रतिज्ञ 2, 21, 46. 6, 100, 4. HARIV. 7236. — 3) die Oberhand bekommen über, bemeistern, Herr werden über, überwinden; glücklich entgehen; mit dem acc.: द्विपः RV. 6, 2, 4. 11. 5, 70, 3. 7, 59, 2. स्पृधः 2, 11, 19. अरातीः 3, 24, 1. रिपून् MBh. 2, 669. कृत्वा क्षृष्टिर्मरुतां अतारिन् RV. 7, 4, 5. अरातीवा मा नस्तरोत् 9, 114, 4. 2, 23, 5. अरातिनीं मा तारिन् AV. 2, 7, 4. 12, 3, 17. 19, 34, 7. वृत्रं वृत्रतूर्यं ततार TBR. 3, 1, 2. इन्द्रेण यु-जा तरुषेम् वृत्रम् RV. 7, 48, 2. वाचा विप्रास्तर्त्वा वाचमर्षः 10, 42, 1. 7, 1, 5. न किञ्चिन्वानसस्ति तिरुस्त इन्द्रम् 1, 33, 8. (मेघाः) तर्यमाणा महेन्द्रेण तोयं मुमुचुरन्नयम् HARIV. 3943. डुरिता RV. 7, 32, 15. तरति शोकमात्मवित् Khand. Up. 7, 1, 3. पाप्मानम् CAT. Br. 1, 8, 1, 22. तीर्णा किं सर्वा होकान्कृदय-स्य भवति 14, 7, 1, 2. Çāṅku. Çr. 6, 7, 10. मृत्युम् IÇOP. 11. नृधम् TBR. 3, 1, 2, 2. अशनायापिपासे KATHOP. 1, 12. सर्वदुर्गाणि — तरिष्यसि Bhāg. 18, 58. तरसे येन दुर्गाणि MBh. 12, 4082. तितर्मि दुर्गाणि Bhāg. P. 7, 9, 18. तौदापदमात्मनः M. 11, 34. MBh. 1, 6142. 4, 21. 13, 3372. fg. क्लेशम् 3, 11536. कृच्छ्रं मरुतीर्णः RAGH. 14, 6. यया तरे सवध्यानमंकुः Bhāg. P. 5, 10, 25. भवानतापिन्मियो वै वैज्जवीम् 6, 12, 20. sich bemächtigen, in den Besitz gelangen von: आपसीमर्तर्तुम् RV. 3, 89, 8. एको ह्यकमयोध्यो

च पृथिवीं चापि — तरेयमिषुभिः R. 2, 53, 26. ब्रह्मलोकं गुरार्वत्या नियमेन तरिष्यसि MBh. 12, 3997. Ohne obj. glücklich davonkommen, sich retten CAT. Br. 11, 8, 8. LĀTJ. 4, 1, 6. तर्धं प्लवन्मया MBh. 1, 6184. तपोभिः क्रतु-भिश्चैव दानेन च — तरति नित्यं पुरुषा ये स्म पापानि कुर्वते 14, 44. अथ वापि समप्रेण तरतु तपसा मम 1, 1823. यस्तरिष्यति Vid. 199. einer Ge- fahr entrinnen, mit dem abl.: गावो वर्षभयातीर्णा वयं तीर्णा मरुभयात् HARIV. 4066. med. sich bekämpfen, wettstreiten: धनं किते तरुपत अव-स्पवः RV. 1, 132, 5. — 4) Jmd hinüber —, hindurchbringen, retten: स-खा सखायमतरुद्विपूचाः RV. 7, 18, 6. पुत्रास्तरितुम् MBh. 1, 8369. (वारि) त-र्येनस्तरते क्षणात् hilft über die Sünde hinüber 3, 13246. — Vgl. 1. तुर, तुर्य, त्रा.

— caus. 1) Jmd übersetzen, hinüberführen: उदीचस्तारयति KAUC. 71. 86. नदीं तारयते 82. स तान् — तारयामास — गङ्गा नावा MBh. 1, 5853. fg. 3, 12787. R. 2, 89, 3. तारयिष्ये मरुर्णवम् 4, 62, 16. तत्पन्नमस्मांस्तार-यिष्यति PAÑĀT. 243, 15. स तारयमाणो यमुनाम् MBh. 1, 4230. R. GOAR. 2, 97, 24. इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13, 4156. — 2) weiter leiten, gelangen lassen zu: चतुषि मा प्रतुरं तारयतः AV. 18, 3, 10. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि PRAÇNOP. 6, 8. — 3) Jmd glücklich hinüberführen, retten, erlösen: ज्ञातयस्तारयतीह ज्ञातयो मज्जायति च MBh. 3, 1470. fg. स भवो-स्तारयत्स्मादुःखामर्षमरुणवात् 7, 2959. वैद्यस्तु गुणवानेकस्तारयेदतु-रान्मदा । प्लवं प्रतिरैर्कीर्णं कर्णधार इवाम्भसि ॥ Suçr. 1, 123, 13. fg. न किं नस्तत्तपस्तस्य तारयिष्यति MBh. 1, 1839. 3025. 6172. 6184. Siv. 7, 15. R. 1, 10, 26. 43, 7. 49, 13. Bhāg. P. 8, 2, 27. तारयते MBh. 3, 12726. 13, 1568. 1820. 3293. 3613. तारितं चाय मे कुलम्। अद्यापं तारितो देशो मम तार्द्य तया 3, 3921. R. 1, 44, 45. 6, 104, 9. MĀRK. P. 21, 91. 22, 37. यतारय-ति सर्वतः M. 4, 228. वृजिनातारयिष्यामि दुर्गेषु विषमेषु च MBh. 1, 6052. 3, 1224. दुर्गात् 1, 6185. 4, 198. ऋणात् 14, 2760. तान्वै तारयते पापात्पङ्के गामिव दुर्वलाम् 4, 182. अनर्थात् DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 19. glücklich hinüberführen über (acc.): इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13, 4156. Eine der acht Arten von Vollkommenheit heisst die rettende, erlösende im Sām- khja: यदध्ययनेन ज्ञानमुत्पद्यते तत्त्वभावभूतेषु सा तृतीया सिद्धिस्तारयती-त्यभिधीयते TATTVA. 41.

— desid. तितीर्षति, तितरिषति, तितरीषति P. 7, 2, 41 (die Scholien hiernach zu verbessern). VOP. 19, 2. übersetzen wollen, hinüberschiffen wollen zu: भवार्णवम् — तितीर्षति Bhāg. P. 4, 22, 40. निहनीयेनिर्दि-मुतो ऽवसादयेतितीर्षमाणं किं यद्योपलो जले MBh. 13, 2598. पारं तितीर्ष-तामथ प्लवो नो भव 7, 2959. KATHOP. 3, 2.

— intens. तातर्ति P. 7, 4, 92. Sch. durchlaufen, einen Weg zurücklegen, durchdringen: दधिक्राव्णः मरुर्जा तारित्रतः (P. 7, 4, 65) RV. 4, 40, 3. त-त्रैवाथेषु तर्तरीथ उग्रा 10, 106, 7.

— अति 1) übersetzen über, hinübergelangen zu: अपो ऽतिं तरामसि RV. 7, 32, 27. अल्लाङ्गुलेनातितितर्ति सिन्धुम् Bhāg. P. 6, 9, 21. तरति पा-रम् 5, 13, 20. स्वर्गानतितर्ति ते Hit. IV, 83. — 2) glücklich hinüberge-langen, überwinden, glücklich entgehen: अति द्वेषसि तरेम् RV. 3, 27, 3. 8, 13, 21. 19, 14. ययाति विद्या डुरिता तरेम् 41, 3. AV. 13, 2, 34. 19, 36, 2. मृत्युम् 4, 33, 1. Bhāg. 13, 25. दुर्गाणि MBh. 12, 4053. fgg. 13, 2035. fgg. 7065. भयम् Bhāg. P. 3, 24, 40. संसारचक्रम् 7, 9, 21. देवमायाम् 2, 7, 42. 46. 8, 12, 39. न यस्य कश्चातितितर्ति मायाम् 3, 30. नृधमत्यतार्षम् DAÇAK. 196, 4.

तितिविषो अति द्विधः RV. 1, 36, 7. — अतितरसे MBh. 12, 5003 fehlerhaft für अतिवरसे, wie schon BENFEY bemerkt hat. — desid. übersetzen —, überschreiten wollen: अतितितिर्यता तमो ऽन्धम् Bhāg. P. 1, 2, 3. — Vgl. अतितारिन् f.

— व्यति glücklich hinübergelangen, überwinden: यदा ते मोक्षकलिलं बुद्धिर्व्यतितरिष्यति Bhāg. 2, 52.

— अनु 1) bis an's Ende nachgehen: ततं तन्मन्वेकं तरति AV. 6, 122, 2. — 2) sich der Länge nach hinstrecken: ते वध्यमानाः समरे भारद्वाजेन पार्थिवाः । मेदिन्यामन्वतीर्यत वातनुवा इव हुमाः ॥ MBh. 7, 8721. — Vgl. अनुतर, welches wohl richtiger in अनु + तर zerlegt wird.

— अय wohl irrig für अय, wie RV. hat, in der Stelle: अय तस्य बलं तिर AV. 6, 6, 3.

— अग्नि 1) herbeikommen zu: उभा तरेते अग्नि मातरा शिशुम् RV. 1, 140, 3. — 2) einholen, erreichen: (कृपाः) कथं नाभ्यतरंस्तत पाण्डवानामनी-किनीम् MBh. 7, 280.

— अय 1) hinabsteigen, sich herablassen: अयं तर नदीष्वा VS. 17, 6. अवतरितुं नदीम् HARIV. 3311. R. 2, 76, 22. 83, 24. 6, 82, 73. यमुनातटमवतीर्णः Pāṇāt. 9, 12. KATHAS. 10, 28. अवततार वारिधौ VID. 233. आसनात् MRĀKH. 38, 3. रयात् MBh. 3, 1771. 5, 7166. N. 20, 17. R. 2, 43, 17. RAGH. 1, 54. ÇĀK. 8, 10. 100, 19. पर्वतायात् R. 6, 16, 14. 15. VID. 311. शैलराजावतीर्णो जङ्घाः कन्याम् d. i. गङ्गाम् MEgh. 31. वृक्षायात् KATHAS. 10, 134. हुमात् MBh. 1, 5962. तुरंगात् VET. 6, 11. VID. 30. तस्य पृष्ठात् KATHAS. 26, 37. VID. 91. 329. गङ्गाद-वतीर्णः Pāṇāt. 48, 24. 46, 15. ÇĀK. 77, 10. 100, 1. मेघपदवीमवतीर्णो स्वः 98, 22. तस्यां (नगरीं) च नभसो ऽवततार सः KATHAS. 3, 53. VID. 102. Von leblosen Gegenständen: (विमानम्) द्योतिष्यदावततार RAGH. 13, 68. क-दैतदवतरिष्यति (चक्रं मस्तकात्) Pāṇāt. 242, 12. शौ भूमिरवतीर्यति wohl einsinkend AV. 19, 9, 8. Häufig von dem Herabsteigen göttlicher We- sen auf die Erde um als Menschen geboren zu werden: अवतर्तुं मर्हो स्वर्गात् MBh. 1, 2509. 2511. 3, 1889. 15936. 13, 847. HARIV. 3163. शापा-वतीर्ण KATHAS. 2, 21. मुनिकन्या च सा शापातस्यां जाताववातरत् 31. 7, 17. Pāṇāt. 43, 3. RĀGA-TAR. 1, 130. 3, 66. Bhāg. P. 1, 11, 36. 3, 1, 26. वि-भुरेवावतीर्णो ऽसौ MĀRK. P. 17, 7. PRAB. 3, 4. — 2) sich wohin verfügen, begeben: स चेदवतरेत् — विषयं ते MBh. 3, 10015. तदीयं देशमवतीर्य MĀ- LAV. 68, 23. उरुपते: । धनवीथिवीथिमवतीर्णवतः ÇĀK. 9, 32. अवतरतः सि-द्धिपथं शब्दः स्वमनोरथस्येव MĀLAV. 21. — 3) zur Erscheinung kommen, sich einstellen: प्रथमावतीर्णोऽयमनमदनविकारा SĀH. D. 40, 1. 3. 8. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: तत्प्रेषसीमाह्वय संगीतकमवत-रामि DBHŪTAS. 68, 4. — 5) überwältigen, überwinden: पुरा यदिन्द्र शार-दीरवातिरः RV. 1, 131, 4. अर्नतानि 131, 1. 11, 7. 93, 4. 101, 5. अर्वातिर-ज्ज्योतिषामिस्त्वमसि 6, 9, 1. 23, 2. अयं तस्य बलं तिर 10, 133, 5. AV. 5, 18, 11. eine Krankheit überwinden, überstehen, von ihr genesen: अवती-र्णो ऽस्मि यद्गोगमतिडुस्तरम् KATHAS. 24, 194. — caus. 1) herabsteigen —, hinabsteigen lassen, hinabführen, hinableiten, herabholen: (तम्) अवतार-यदालम्ब्य — नदीम् R. 2, 103, 23. R. GORR. 2, 97, 24. संपातिमवतार्याय सा-गरम् 4, 38, 38. उत्तोदकद्रोणायाम् Suçr. 2, 56, 11. अवतारयामासुर्गिरिपङ्क-त्वगोतमम् R. 4, 37, 4. 5. अवतार्य च प्रलाप्यात् MBh. 1, 4327. KATHAS. 12, 187. अवतार्य ताम् (sc. रयात्) MBh. 3, 15748. 4, 149. MRĀKH. 108, 20. अ-वतारितवानकम् — सिंहम् KATHAS. 6, 95. अवतार्यैव तत्स्कन्धात्तः VID.

330. JĀG. 2, 100. आत्मानमात्मना हि तमवतार्य महीतले (मधुसूदन) HA- RIV. 3166. सुरान् — अवतार्य (auf die Erde) RĀGA-TAR. 1, 26. स चावता-रयामास (गङ्गाम्) MBh. 3, 9917. RĀGA-TAR. 1, 320. यत्र — जाङ्गवी देवद-त्तिना । उशीनरगिरिप्रस्थाद्विद्वा तमवतारिता ॥ KATHAS. 3, 5. अवतारय रयम् hinabfahren lassen VIKR. 10, 6. अवतारयामास मर्हो मन्त्रैर्वीक्षन्मुत्तम-म् HARIV. 1701. (नामभिः) श्रुतैः सर्वत्र जगति ब्रह्मलोकावतारितैः MBh. 13, 1118. ब्रह्मलोकादयं स्वर्गे स्तवरजो ह्यवतारितः 1136. 1137. — 2) herab-nehmen, wegnehmen, abnehmen, abgiessen: शरीराद्भूषणं सर्वमात्मनः सा-वतारयत् R. 4, 19, 29. MRĀKH. 93, 20. 132, 13. व्यापाशं धनुषस्तस्य — अव-तारयत् MBh. 4, 164. स्वभुजादवतारिता । तेन धूर्जतो गुर्वी सचिवेषु नि-चिक्षिपे ॥ RAGH. 1, 34. उरुदेशादवतार्य पादम् KUMĀRAS. 3, 11. मात्रा कला-त्तरादवतार्य Pāṇāt. 34, 20. स्ववीर्यादवतार्य भारं भूमेः PRAB. 3, 11. Suçr. 1, 33, 6. 164, 17. 2, 74, 1. तैलं तीरानुगतमवतार्य 43, 11. फाणितम् 66, 1. वपुषो ऽवतारयति मानविषम् entfernen ÇĀK. 9, 36. अङ्गराजादवतार्य चतुः das Auge abwenden RAGH. 6, 30. — 3) hinleiten auf, — zu: शकुनो यदि पन्थानमवतारयितुं (ते) पुनः MBh. 3, 4395. — 4) in Gang bringen, verbrei-ten, einführen: विच्छिन्नप्रसरा विद्या भूयः प्रेरण — देशे ऽस्मिन्नवतारि-ता RĀGA-TAR. 3, 32. उत्पत्तिभूमौ देशे ऽस्मिन्द्वरद्वरतिरिक्ता । कश्यपेन वितस्तेव तेन विद्यावतारिता ॥ 4, 485. vom Stapel laufen lassen (ein Werk), in's Werk setzen, vollbringen: जनकवृत्तात्तम् Verz. d. B. H. 193, 14. तत्र तया सत्त्वे ऽवतारिते RĀGA-TAR. 2, 58. in Anwendung bringen: आसकासविधिम् Suçr. 2, 508, 5; vgl. u. वि. — 5) herabkommen(?): अयं दिवस्तारयति सप्त सूर्यस्य रश्मयः AV. 7, 107, 1. — Vgl. अवतरण fgg.

— समव caus. herabsteigen lassen: तं ततः (प्रलात्) समवतारयत् MBh. 1, 4326.

— आ 1) über Etwas hinübergelangen, durchziehen: उन्ने अस्मात्त-र-षत् आ रजः RV. 5, 59, 1. — 2) bewältigen: आतिरदासमर्कः RV. 3, 34, 1. 4, 30, 7. 7, 82, 6. 10, 34, 1. NĀIGH. 2, 19. — 3) ausdehnen, vermehren, ver-herrlichen: एते द्युमेभिर्विश्चमातिरत्त RV. 7, 7, 6. अस्मा उषास आतिरत्त याममिन्द्राय नक्तमूर्त्याः सुवाचः 8, 83, 1. यदहं नक्तमातिरः 4, 30, 3. — Vgl. अतर, आतर.

— अ-या herbeikommen zu: परस्या अयं संवतो ऽवरो अ-या तर RV. 8, 64, 15.

— उद् 1) aus dem Wasser (mit Hinzufügung oder Ergänzung von जलात् u. s. w.) steigen; hervorkommen aus ÄÇV. GRHJ. 4, 4. PĀR. GRHJ. 3, 10. MBh. 1, 6750. HARIV. 3693. KATHAS. 26, 139. Bhāg. P. 9, 18, 9. ज-लादुत्तीर्य MBh. 3, 211. 11, 828. HARIV. 8436. MĀRK. P. 17, 20. अभिषेको-तीर्णं vom Bade gekommen ÇĀK. 30, 16. स्नानोत्तीर्णं 23. व्यसनमर्हणवा-दपारादुत्तीर्णम् MRĀKH. 174, 7. पल्लवोत्तीर्णविराक्षपूथानि RAGH. 2, 17. उ-त्तीर्य कूपात् Bhāg. P. 9, 19, 4. कूपादुत्तरीतुम् SĀH. zu RV. 1, 103. शकट-दुत्तीर्य Pāṇāt. ed. ORN. 4, 14. नरकविवरादुत्तीर्णः PRAB. 46, 3. — 2) einem Unglück, einem Ungemach entrinnen; mit dem abl.: दुस्त्यजादापद्रवात् Bhāg. P. 7, 13, 68. अघोत्तीर्ण KATHAS. 3, 53. रोगोत्तीर्णं wieder hergestellt, genesen 13, 17. विरहोत्तीर्ण 10, 199. — 3) hinabsteigen (von einem Baume) VET. 3, 7. 11. absteigen so v. a. einkehren: तद्गृह उत्तीर्णो 8, 18. — 4) übersetzen über (acc.): नदीमुत्तरिष्यन् PĀR. GRHJ. 3, 15. MBh. 2, 795. 3, 2511. R. 2, 49, 9. 59, 3. 4, 41, 44. 44, 82. 6, 108, 14. RAGH. 12, 71. 16, 33. MEgh. 48. KATHAS. 19, 98. RĀGA-TAR. 4, 250. PRAB. 20, 1. उदतारीदुद्वत्त-

म् BHATT. 13, 10. उदतारिषुरम्भोधिम् 33. उत्तीर्णजलधि ÇAK. 192, v. l. त-
त्र करे: — अङ्गि कृत्वोडुपं व्यसनमुत्तरं दुस्तरार्णम् BHAG. P. 4, 22, 40. —
3) über Etwas hinüberkommen, glücklich überwinden: नरा दुष्कृतमुत्त-
रति HARIV. 14227. उत्तीर्णरोगविपद् KATHAS. 17, 43. आयुर्कृतीर्णः der sein
Leben abgelebt hat HARIV. 114. — 6) aufgeben, verlassen: अज्ञातचर्यामु-
त्तीर्णम् MBH. 3, 2042. — 7) erheben, erhöhen, stärken, vermehren: तेषां
अवांस्युत्तिर RV. 1, 11, 7. उते शुभं तिरामसि 3, 37, 10. इन्द्र उदार्य वर्णम-
तिरत् श्व दासं वर्णमकृन् ÇAK. 8, 23, 6. 10, 11, 22. VS. 11, 32. SV. II, 8, 2,
19, 2 vgl. mit AV. 6, 36, 2. — 8) उत्तीर्ण der seine Lehrjahre bestanden hat,
seine Studien u. s. w. vollbracht hat, erfahren, geschickt: समाप्ततमु-
त्तीर्णं विद्धि मां त्वम् MBH. 4, 1408. — caus. 1) hinaussteigen lassen, hin-
ausshelfen, herausholen, hinauslassen: तां शोकसलिले मयामुत्तारयितुम-
र्हसि HARIV. 4403. कृपात् PANKAT. ed. ORD. 64, 1. fgg. सा त्वमस्माद्विला-
त्सर्वानुत्तारयितुमर्हसि R. 4, 52, 15. 17. तयान्यो ऽयमिति मत्वा धवलगृहा-
डुत्तार्य मुक्तः PANKAT. 128, 25. — 2) befreien, erlösen, retten: इमानि हि
प्राणयन्ति मृत्युत्तारयन्ति च MBH. 12, 9259. उत्तारयति संतत्या दश पूर्वा-
न्धशापरान् 3, 8306. यस्माडुत्तारयति पापात् 3, 3821. यज्ञाडुत्तारयस्व माम्
befreie mich vom Opfer (das wie eine Schuld auf mir liegt) R. GORR. 1,
43, 4. — 3) herabsteigen lassen, herabnehmen, abnehmen: (तम्) स्कन्धा-
डुत्तार्य PANKAT. 187, 13. निजामरणान्युत्तार्य VET. 22, 3. — 4) Jmd über-
setzen, hinüberbringen: ततस्त्वामेकाकिनो स्वपृष्ठमारोप्य मुखेनोत्तारयि-
ष्यामि PANKAT. 226, 15. — desid. überzusetzen verlangen: स बाहुभ्यां
सागरमुत्तितीर्थेत् MBH. 5, 1878. — Vgl. उत्तरण, उत्तार fgg., उत्तितीर्थ,
डुत्तर.

— अयुद् 1) überschreiten ÇAT. BR. 13, 8, 3. — 2) hindurchgelangen
zu: शिवान्वयमुत्तरेमाभि वाज्ञान् RV. 10, 53, 8.

— प्रोद् übersetzen, schiffen über: प्रोत्तार स वारिधिम् RAGA-TAR. 3, 71.

— प्रत्युद् 1) wieder aus dem Wasser steigen: प्रत्युत्तीर्थ R. GORR. 2,
111, 37 (SCHL. 103, 31: प्र० नदीतटात्). — 2) sich begeben zu: मन्दाकि-
नोतीरं प्रत्युत्तीर्थ R. 2, 103, 28.

— समुद् 1) aus dem Wasser steigen, herauskommen, hinaustreten:
कृतोदकान्समुत्तीर्णान् JAGN. 3, 7. जलात्समुत्तीर्थ MBH. 1, 2283. समुत्तीर्ण
(sc. विलात्) R. 4, 52, 26. वाहनात् aus dem Schiffe ÇAT. 10, 135. — 2)
glücklich herauskommen, sich retten aus, frei kommen von: यः कश्चि-
न्निर्यात्समात्समुत्तरति MBH. 13, 6676. स च संसारात्समुत्तीर्णो ऽचिराद्-
वेत् MANK. P. 19, 34. त्वया धर्मसहायेन समुत्तीर्णो ऽयमापद्: KATHAS. 24, 163.
अस्माद्युद्धात्समुत्तीर्णान् MBH. 5, 5339. वनवाससमुत्तीर्ण R. GORR. 2, 23, 40. —
3) übersetzen, hinübergehen über: नदान् BHATT. 6, 59. सैन्यार्णवं समुत्तीर्णो
MBH. 7, 6490. सेतुमेतं समुत्तीर्थ RAGA-TAR. 3, 344. समुत्तीर्णं रथानीकं पाण्ड-
वम् hindurchdringen durch, durchbrechen MBH. 7, 5219.

— उप स. उपतारक.

— नि niederwerfen, erniedrigen; überwinden, hemmen: न्यबुद्स्य वि-
ष्टं वर्ष्माणां बृकृत्स्तिरः RV. 8, 32, 3. निर्दं निर्दं नि तारिषः 9, 79, 5. AV.
2, 31, 3. 6, 131, 1. मृतं पिपत्यन्तं नि तारिषु RV. 1, 152, 3.

— निस् 1) herauskommen, sich retten aus, — von: कथं च निस्तरमा-
स्मात्कृच्छात् MBH. 3, 45561. मरणानिस्तीर्ण KATHAS. 20, 21. — 2) über-
setzen über, überschiffen: नावं निस्तीर्णकात्ताराः (अवमन्यते) MBH. 5,
1054. निस्तीर्णः सरितां पतिः BHART. 3, 5. — 3) zu Ende bringen, durch-

leben (einen Zeitraum): निस्तरिदेकभक्तेन विशाखं यो जितेन्द्रियः MBH. 13,
5155. vollführen, vollbringen, erfüllen: धीरस्तु निस्तरिदेकसर्वम् VET. 4, 2.
निस्तीर्णवंशैव प्रतिज्ञाम् MBH. 7, 6452. 11, 899. निस्तीर्थं समयम् R. GORR.
2, 74, 42. — 4) fertig werden mit, die Oberhand bekommen über, beme-
stern, besiegen, überwinden: त्रयोविंशतिरात्रं यो योधयामास भार्गवम् । न
च रामेण निस्तीर्णः MBH. 12, 1566. निस्तरं दुस्तरम् BHAG. P. 3, 18, 27.
आपद्म् JAGN. 3, 35. MBH. 1, 1822. 5754. 3, 4324. 13, 3353. सर्वान्विषमान्
3310. दुष्करम् 3, 209. दोर्दव्ययाम् RAGH. 3, 7. वनवासम् 14, 21. स नि-
स्तरति दुर्गाणि गोपो जारद्वयं यथा fertig werden mit HIR. II, 110. वञ्चना
या तु लब्धा मे तां त्वं निस्तरुमर्हसि fertig werden mit so v. a. dafür lei-
den R. 2, 34, 37. निस्तीर्थं ब्रह्मकेलनम् abbüssen BHAG. P. 3, 16, 30. अभि-
योगम् eine Beschuldigung niederschlagen, sich von ihr reinigen, die-
selbe zurückweisen JAGN. 2, 9. — caus. 1) retten, befreien: निस्तरयति दु-
र्गाच्च मरुतश्चैव कित्त्वेषात् M. 3, 98. मातामहं परलोके निस्तरयति KULL.
zu M. 9, 139. — 2) überwinden, besiegen: पूर्वो यो दितिज्ञो नरार्धपुषा सि-
हेन निस्तरितः Verz. d. Oxf. H. No. 213. — desid. zu durchschiffen —, hin-
überzugelangen wünschen BHAG. P. 4, 1, 22. — Vgl. निस्तरण, निस्तर.

— प्र 1) sich zu Wasser begeben, übersetzen: समुद्रं प्रतरति ÇAT. BR.
12, 2, 1. तका वयं प्लवामहे शन्याः प्रतरतामिव KIR. ÇR. 13, 3, 21. आ-
त्मानं कः समुद्ध्य कण्ठे बद्ध्वा महाशिलाम् । समुद्रं प्रतरेदोर्भ्याम् MBH. 4,
1546. न हि पारं प्रपश्यामि दुःखस्यास्य — समुद्रस्येव मरुतो भुजान्यां प्र-
तरन्नरः 6, 2906. कैशिकीं प्रतरिष्यति HARIV. 11201. R. 2, 83, 23. 53, 18.
VARAH. BH. S. 2, 4. ब्रह्मोडुपेन प्रतरेत विद्वान्नेतांसि सर्वाणि भयावहानि
ÇYERAGY. UP. 2, 8. प्रतरस्व महागाधं बाहुभ्यां पुरुषोदधिम् MBH. 5, 5572.
6, 4334. 12, 9051. जलं प्रतरमाणाः 13, 4387. उदधीन्प्रतीर्णम् (यथाः) über
Meere gedungen RAGH. ed. Calc. 6, 77 (v. l. वितीर्णम्). यथा प्रतीर्णया-
मागच्छेत्स विकीयितं wenn das Schiff abgefahren ist ÇAT. BR. 2, 3, 16.
उत्तिष्ठत् प्र तरता सखायः brechet auf RV. 10, 53, 8. — 2) vorwärts
kommen, emporkommen, zunehmen: प्र पूर्वाभिस्तिरते देवपुर्जनः RV. 5,
48, 2. सुशंता मृतिभिस्तिरिषीमहि 2, 23, 10. प्र सो अग्ने तवोतिभिस्तिरते
8, 19, 30. — 3) vorwärtsbringen, leiten, führen; fördern; vermehren,
vergrössern, erhöhen u. s. w.: प्रान्धं श्रोणो च तारिषत् RV. 10, 25, 11. अ-
घ्ननामघपते प्र मां तिर VS. 5, 33. 11, 83. संवत्सरो सर्वाणि भूतानि प्रतिर-
ति ÇAT. BR. 8, 4, 13. प्र ये विशस्तिरत्त श्रोषमाणाः RV. 7, 7, 6. प्र ये बन्धुं
सूताभिस्तिरते 67, 9. प्र णां स्वार्कभिस्तिरतिभिस्तिरतम् 84, 3. यज्ञं प्र तिर
3, 17, 2. 40, 3. मनीषाम् 4, 6, 1. गिरः 10, 66, 10. शर्धः 6, 8, 7. तयम्
7, 59, 2. होत्राम् 8, 90, 8. वीर्याणि AV. 13, 2, 32. प्र वाजेभिस्तिरत पुष्यसे
नः RV. 7, 57, 5. VALAKH. 3, 6. प्र नामानि तिरिधम् 7, 56, 14. यज्ञपतिम् VS.
5, 38. प्र स्वां मृतिमतिरिच्छादानः RV. 1, 33, 13. प्रतरेच्च कुलं पुण्यम् MBH.
3, 8149. बिभेत्पत्न्यभुताद्देवा मामयं प्रतरिष्यति ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf.
H. 65, a, 17. — 4) ausdehnen, verlängern; in Verb. mit dem acc. आ-
युस् überaus häufig gebraucht: das Leben verlängern, länger leben las-
sen; med. länger leben: प्रायुस्तारिष्ठम् RV. 1, 157, 4. 8, 18, 22. 10, 85, 19.
TBR. 3, 1, 3, 9. प्र तीर्थे प्रतरं न आयुः RV. 4, 12, 6. प्र दीर्घेण वन्दनस्तार्या-
युषा 1, 119, 6. 3, 48, 11. प्र तिरत्त आयुः 1, 125, 6. 10, 107, 2. — caus. 1)
ausdehnen, ausbreiten: (भागीरथी) प्रतार्यमाणा कूटेषु MBH. 3, 8647. ver-
längern: आयुर्वै नः प्रातीतरः AV. 11, 4, 6. AIR. BR. 6, 33. — 2) Jmd in die
Irre leiten, anführen, betrogen: किं मां प्रतारयसि MANK. 82, 2. KATHAS.

24, 79. प्रतार्यमाणस्तैः MBh. 8, 1889. प्रतारित Trik. 3, 1, 17. MBh. 12, 4160. BHARTR. 1, 77. PĀNĀT. 217, 2. PRAB. 14, 48. 29, 1. 32, 9. — 3) Jmd zu Etwas verführen, verleiten, bereden (vgl. सम् caus.): तद्गुणैः कर्णमागत्य चापलाय प्रतारितः (v. l. प्रचोदितः) RAGH. ed. Calc. 1, 9. प्रतारयत्तं ताम् — अनिच्छ-
सौ भार्यात्वे तत्तदुक्तिभिः KATHĀS. 26, 243. — Vgl. प्रतरण, प्रतरीतर, प्र-
तार u. s. w.

— अभिप्र s. अभिप्रतारिन्.

— उपप्र caus. *hinüberführen* (mit dem Schiffe): (नावमा रोह) तथै-
पप्रतार्य यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 5.

— विप्र caus. Jmd anführen, betrogen: विप्रतारित CATR. 10, 121.

— वि 1) *durchlaufen, durchziehen, durchdringen*: व्यतिरिक्तमतिर-
न्मदे सोमस्य रोचना RV. 8, 14, 7. सानु वि तिरिप्यम् 10, 27, 15. 49, 9. 133,
3. वितिरि in fin. 104, 5. केतैव सक्ते विधितो वि तारीत् 1, 73, 1. वृक्षपतिः
पर्वतेभ्यो वितूर्य निर्गा ऊपे 10, 68, 3. उदधीन्वितोर्णम् (यशः) über
Meere gedungen (Str.: *ad maris fundum pervenit*) RAGH. 6, 77. — 2)
*weiterbringen, von einem Ort zum andern bringen; wegbringen, weg-
schaffen*: गतो नाद्या वि तिराति जतु प्र णं स्याद्भिद्विर्तिभिस्तिरेत RV.
7, 58, 3. वाजी न प्रीति विशो वि तारीत् 1, 69, 5(3) hierher oder zu 1.
वि मित्र एवैरातिमतारीत् TS. 1, 8, 10, 2. वितोर्णतर ferner liegend
Nir. 8, 9. — 3) *verlängern, steigern*: अक्षसौ अस्य वि तिरिक्ता कामम्
RV. 10, 34, 6. एना वयो वि तार्यायुर्विते 144, 5. — 4) *gewähren,
verleihen, geben*: वितराम्यर्वुर्द गवाम् MBh. 1, 6385. 2, 4614 (med.).
2410. 3, 3053. 3057. 11981. शते च किल पुत्राणां वितोर्णम् (gewährt so v.
a. zugesagt) 1, 4498. R. 2, 22, 15. देव्या — वितोर्णवक्रुत्संपदा KATHĀS. 21,
131. 26, 279. RAGH. 14, 81. PĀNĀT. I, 12. BHĀG. P. 7, 4, 2. मात्रे — विद्या-
म् — वितरिष्ये 3, 24, 40. 23, 7. 4, 20, 25. तस्मै — व्यतरिष्ये लेखाधिका-
रिणा RĀGA-TAR. 3, 206. वितोर्णायुज्यकम् 6, 35. राजवितोर्णेषु विविधे-
घासनेषु so v. a. anweisen R. 2, 1, 34. तस्माद्द्वारं वितराम्येष वन्दो die Thür
d. i. den Einlass gewähren MBh. 3, 10650. उत्तरम् eine Antwort ertei-
len PĀNĀT. 127, 21. दृष्टिं ते वितरामः wir gewähren dir unsern Anblick
MBh. 3, 1681. मारीचस्ते दर्शनं वितरति ÇĀK. 108, 18. अश्वहाजा वितो-
र्णावसरः RĀGA-TAR. 5, 353. vergeben: वितोर्णो सर्वस्वे BHARTR. 3, 86. In
der medic. Sprache verabreichen, eingeben (Arzneien); anwenden: कृ-
र्दितवतः सायं श्रुतशीतं क्षीरं वितरेत् Suçr. 2, 165, 16. 36, 15. 221, 15. 439,
21. वितरेच्च यथोदायमभिष्यन्दक्रियाविधिम् 337, 9. — 5) *vollbringen, her-
vorbringen*: नाराधनं भगवतो वितरति Buḡ. P. 3, 13, 24. वितरसि (धृत्-
रामशरीर) दिनु रणे दिक्पतिकमनोयं दशमुखमौलिबलिम् Glt. 1, 11. ज्यो-
त्स्नाशङ्कामिह वितरति Kir. 3, 31. तडिलेखालक्ष्मीं वितरति पताकाव-
लिरियम् PRAB. 79, 14. समरवर्माद्यैर्वितोर्णसमेरो ऽसकृत् Schlachten lie-
fern RĀGA-TAR. 5, 135. वितोर्णाङ्गकृति 2, 107. वितोर्णकरालम्ब (von der
Sonne) 3, 220. TROYER übersetzt an den beiden letzten Stellen वितोर्ण
durch *dispersé, expansif* (also = *विस्तीर्ण*), indem er das Wort mit अङ्ग
und कर verbindet, während wir es zum folgenden nom. act. ziehen. —
caus. 1) *durchfahren, durchziehen* (mit dem Kamme): गोदानम् ÇĀT. Br.
3, 1, 2, 5. KĀT. Çr. 7, 2, 9. — 2) *ausführen*: यथासवनं वितारयति (प्रेषम्)
ÇĀNĀ. Çr. 7, 1, 4. — *intens. abwechselnd vorwärts streben, — sich bemühen*:
वि तर्तूर्यते मयवन्विपश्चितो ऽर्जो विप्रो जनानाम् RV. 8, 1, 4. *abwechselnd
treiben*: समानमर्थं वितारि त्रता मिथः 1, 144, 3. — Vgl. वितरण, अवितारिन्.

— सम् 1) *übersetzen, durchschiffen, über Etwas hinübergelangen* (eig.
und bildlich); mit dem acc.: पदङ्गत्वा भर्ताः संतरैयुः RV. 3, 33, 11. अस्-
कृच्चपि संतीर्य हरपारं भुजङ्गवैः MBh. 1, 5887. संतार पुनस्तेन सेतुना म-
करालयम् 3, 16583. संतीर्य गङ्गाम् 13, 1977. HARIV. 3329. R. 2, 71, 1. 4,
44, 79. 6, 9, 16. BHARTR. 2, 4. RAGH. 12, 60. कुङ्गवैः संतारं जलम्, कुपुत्रैः
संतरंस्तमः M. 9, 161. कामलोभयकाकीर्णी पञ्चेन्द्रियजलां नदीम् । नावं धृ-
तिमयी कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर ॥ MBh. 3, 13772. 3, 1553. चित्ताशोकम-
हाहृदम् — प्रज्ञया संतरति 12, 11161. कलिङ्गानां पाण्डवानां च वाहि-
नीम् (Fluss und Heer) । संतारं मुहुस्ताराम् 6, 2327. सर्वं ज्ञानज्ञवेनैव वृ-
जिनं संतरिष्यसि Buḡ. 4, 36. दुर्गाणि संतरिन् M. 11, 42. MBh. 13, 3371.
einen Weg zurücklegen, durchziehen: सं पूषन्नघनस्तिर RV. 1, 42, 1. *hin-
übergelangen zu*: शोकस्यास्य कदा पारं राघवः संतरिष्यति R. 5, 33, 5.
Ohne obj. übersetzen, glücklich hinübergelangen: कतेरेण पथा — संत-
रिष्यामहे R. 1, 36, 4. संतरस्व 5, 33, 7. संतीर्य 2, 46, 29. संतरमाणस्य रथ-
मेवं युयुत्तः MBh. 12, 8657. ऋक्सामभ्यां संतारं यजुर्भिः VS. 4, 1. जगत्पंथा
संतरिष्यति HARIV. 3038. mit einem abl. *glücklich herausgelangen, sich
retten aus*: संतीर्णो विपद्वात् RĀGA-TAR. 4, 528. संतीर्णः सर्वसंसारत्
MBh. 12, 9054. — 2) *Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten*:
इमे नः संतरिष्यति MBh. 13, 4155. — caus. 1) *Jmd übersetzen, glücklich
hinüberbringen, retten*: गङ्गा तु नैभिर्वह्नीभिर्दासाः संतारयन्तु नः R. 2, 89,
8. 22. अस्मिन्मागोरथीतीरे सुखं संतारिता मया 86, 21. नैस्त्वा संतारयि-
ष्यति MBh. 12, 2488. स कृत्वा ज्ञवमात्मानं संतारयति तावमौ M. 11, 19.
दैहिको ऽपि क्षुत्रेण संतारयति 9, 139. MBh. 13, 3422. 3957. R. 5, 37,
13. व्यसनात् MBh. 7, 52. दुर्गे संतारयिष्यामि यत्राशक्तौ भविष्यतः 3, 10857.
— 2) *Jmd in die Irre leiten, anführen, betrogen*: मन्त्रिभिर्मन्त्रकुशलेन्द्रः
संतारयते नृपः Kām. Nrtis. 14, 4. — 3) *Jmd zu Etwas verführen, an-
stacheln*: संतर्पमाणमस्कृत्पित्रा (lies: संता° und vgl. प्र caus.) MBh. 14,
2310. — Vgl. संतार.

— अनुसम् bis an's Ende nachgehen: अचिह्नं तनुमनु सं तरेम AV.
6, 122, 1.

— अभिसम् *übersetzen nach*: स्वर्गं लोकम् Ait. Br. 1, 13, 6, 6.

2. तर m. = स्तर Stern: शते श्रुतासं उन्नतौ दिवि तारो न रौचते VĀLAKH.
6, 2. — Vgl. तारा.

तर (von 1. तर) 1) adj. oxyL. f. ई gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. *übersetzend,
hinübergeliegend; überwindend, besiegend*; als Beiw. von Çiva MBh.
12, 10380. — 2) m. a) *parox. das Übersetzen*: श्रमेयः सरपस्ताराय कम्
RV. 2, 13, 12. 8, 85, 1. M. 8, 404. 407. MBh. 12, 2624. नदी° JĀGĀ. 1, 139.
तरपण्य Fährgehalt AK. 1, 2, 2, 11. H. 879. दीर्घाधनि यथादिशं यथाकालं त-
रो (= तरपण्य) भवेत् M. 8, 406. उत्तेरतरान्दान् nicht zu passierende
Flüsse BHARTR. 7, 55. तर = तरण MED. r. 40. ÇKDR. und WILS. fassen
तरण als m. in der Bed. Floss auf. Die Bedd. a road bei WILS. und Feuer
(कुशानु angeblich nach MED.) im ÇKDR. sind sonst nicht zu belegen.
Die Bed. Baum (Bhūripa. in ÇKDR.) beruht auf einer Verwechslung
mit तर्ह. — b) *ein best. Zauberspruch zur Bannung von Geistern, die
in Waffen hausen*, R. 1, 30, 4. — c) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7,
809. — 3) das Suffix des compar. schließt sich an Bed. 1. an. तरतमयो-
गयुक्ताश्च भावानतिहृत्तानतिस्त्रिधान् — इत्येवमादीन्विचर्जयेत् Suçr. 4,
73, 11. तारम् häufig als Steigerung an adv. gefügt; vgl. तारतम्य. —

Vgl. डष्टर, डस्तर, रथतर, वृत्रतर, शोकातर, सतर. तरी s. u. तरि.

तरत्त m. = तरत्तु BHAR. zu AK. 2, 3, 1. तरत्तर्त्तार्त्तल ° VARAH. BRH. S. 12, 8. Wolf und Hyäne NIGH. PR.

तरत्तु VS. तरत्तु ÇANT. 2, 20. m. Hyäne AK. 2, 3, 1. H. 1283. VS. 24, 40. MBH. 1, 1666. 8285. 8315. 3, 11117. 5, 1911. 6, 2638. 13, 735. तरत्तोश्चर्म-दंष्ट्रा: u. s. w. येयमितानि तिष्ठन्ति गृहेषु गृहमेधिनाम् । तान्यध्व्याण्यगाराणि पिशितानि: 6151. fg. HARIV. 9373. R. 2, 94, 7. 3, 52, 45. 5, 17, 32. SUÇR. 1, 24, 7. 202, 9. 2, 181, 12. Auch तरत्तु m. ÇABDAR. im ÇKDR.

तरंग (denom. von तरंग), तरंगति wogen, sich hinundherbewegen: तरंगदन्तदृशा Gtr. 2, 8.

तरंग (तरम्, absol. von 1. तर, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 119. m. SIDDH. K. 250, a, 4. 1) Welle AK. 1, 2, 3, 5. H. 1073. UGĒVALAD. zu UNĀDIS. R. 4, 41, 29. fg. SUÇR. 1, 91, 14. BHARTR. 1, 80. ÇAR. 53. PANĒAT. 263, 20. VARAH. BRH. S. 12, 12. KĀT. 9. PRAB. 21, 4. Am Ende eines adj. comp. f. ऋ PANĒAT. 188, 11. — 2) Welle als Bez. von Unterabtheilungen oder Abschnitten, insbes. solcher Werke, welche im Titel ein Wort wie Meer oder Fluss enthalten; so z. B. im Kathāsārītsāgara und in der Rāgātaramāṅgi; vgl. Verz. d. B. H. No. 1378. Verz. d. Oxf. H. 101, b. — 3) eine springende Bewegung, Galopp, = तुरगादीनामुत्फाल: UGĒVAL. नयनकुरङ्ग ° Gtr. 12, 20. das Wogen, sich-Hinundherbewegen: भू ° (vgl. अपाङ्गतर्गतानि Gtr. 3, 13 und तरल) HARIV. 4298. — 4) Zeug, Kleid UGĒVAL. — Vgl. 2. उत्तरंग, चर्म °.

तरंगक (von तरंग) m. Welle BĀLAB. 44. — Vgl. नारी °.

तरंगणि in der Stelle: (महोदधिमिव) वाक्नोर्मितरंगणिम् MBH. 6, 3326 fehlerhaft für °तरंगिणम्; vgl. u. तरंगित.

तरंगभीरु (त ° + भीरु) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu HARIV. 493.

तरंगित (von तरंग) 1) adj. oxyt. mit Wogen versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. महाव्यूहम् — सागरप्रतिमं घोरं वाक्नोर्मितरंगितम् MBH. 6, 3851 (vgl. 3326 u. तरंगिणि). überfliegend, überlaufend: गलदाप्यतरंगितविनोचना Vid. 155. — 2) n. das Wogen, sich-Hinundherbewegen: अपाङ्गतर्गतानि (vgl. भूतरंग HARIV. 4298) Gtr. 3, 13.

तरंगिन् (wie eben) 1) adj. mit Wogen versehen, wogend: गजवाजिन-नुष्याणां शोणितानां तरंगिणो । प्रावर्तत तत्र नदी MBH. 6, 4165. (नदीम्) प्रत्यक्क्रोतस्तरंगिणीम् R. 2, 71, 2. 4, 41, 11. 44, 47. uneig. so v. a. sich unruhig hinundherbewegend (vgl. तरल): अङ्गैरनङ्गतर्गिभिः Gtr. 3, 19. — 2) f. तरंगिणी Fluss gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 29. H. 1079. Hār. 33. स्वर्ग ° BHARTR. 3, 65; vgl. अमृत °. Im Titel von Werken COLEBR. Misc. Ess. II, 49; vgl. तीर °, राज °.

तरट eine best. Arzneipflanze (vulg. टाक्का) NIGH. PR. तरटी s. u. तरदी.

तरण (von 1. तर) 1) m. a) Floss, Boot TRIK. 1, 2, 12. — b) der Himmel (der schliessliche Landungsplatz) ÇABDASAṆḌARHASINDHU im ÇKDR. — 2) n. a) das Uebersetzen, Durchschiffen: नदी ° KĀT. ÇR. 1, 7, 13. R. GORR. 1, 4, 103. 6, 11, 4. R. SCHL. 2, 49 und 53 in den Unterschrr. HIT. II, 153. RĀGA-TAR. 4, 249. प्रतीय ° VIKR. 24. Bildl. das glückliche Hinüberkommen über, Ueberwinden: आयदस्तरणे MBH. 1, 6054. — b) viell. Ruder: तरणान्यालम्बयति KAUC. 52. — तरणी s. u. तरणि. Vgl. सुतरण.

तरणी (wie eben) UNĀDIS. 2, 103. 1) adj. a) die Bahn durchlaufend;

III. Theil.

vorwärts dringend, rasch; unverdrossen, energisch NAIGH. 2, 15. सुका-को पृत्सु तरणिर्नार्वी RV. 3, 49, 3. तरणिभिरेवै: 4, 33, 1. ये वा धृषु तरणयो वहेति 7, 67, 8. von der Sonne (vgl. 2): दूरेऽर्धस्तरणिर्भाजमानः 7, 63, 4. 10, 88, 16. AV. 13, 2, 4. 36. — कृविष्मन्तं तरणिं भाजमच्छे RV. 4, 45, 7. तरणिरिज्जयति चेति पुष्यति 7, 32, 9. 20. एका विभक्ता तरणिर्मिथानाम् 26, 4. अर्थ कस्य तरणिं 3, 11, 3. — b) hinüberbringend, rettend, hilfreich: तरणिं जनानाम् RV. 8, 45, 28. पायवः 49, 8. 4, 4, 12. त्वं ज्ञाता तरणे चेत्यौ भूः 6, 1, 5. 1, 121, 6. TBR. 2, 7, 13, 2. f. ई in दुर्गतर्णी (सावित्री) HARIV. 14078. — 2) m. die Sonne (vgl. 1, a) AK. 1, 1, 2, 31. TRIK. 3, 3, 129. H. 93. an. 3, 206. MED. n. 50. Hār. 11. KAP. 3, 13. BULG. P. 5, 1, 30. 24, 2. 8, 5, 36. RĀGA-TAR. 3, 122. — 3) m. als N. der Sonne auch Bez. der Calotropis gigantea (अर्क) ÇKDR. — 4) m. Strahl H. an. — 5) Boot, Schiff (तरण, नौका) H. an. Hār. 59. f. AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. MED. — PRAB. 83, 10. ÇATR. 10, 93. व्याकरणाण्यैवतरणिः VOP. S. 176. संसार ° Verz. d. B. H. 192, 27. तरणी f. H. 877. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. तारणि. — 6) f. N. einer Pflanze, Aloe perfoliata Lin., AK. 2, 4, 3, 54. TRIK. H. an. MED. Auch तरणी BHAR. zu AK. ÇKDR. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. ist तरणी Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी), nach NIGH. PR. = तरणीवल्ली eine Rosenart, Rosa glandulifera Roxb. Vgl. गोतरणि.

तरणित्वं (von तरणि) n. Eifer, Ausdauer NIR. 11, 16. RV. 1, 110, 4. G. तरणिधन्य (तरणि viell. in der Bed. Schiff + धन्य) m. Bein. Çiva's ÇIV.

तरणिपेटक (त ° + पे °) m. ein hölzernes Gerath zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Schiffe GĀTĀDU. im ÇKDR.

तरणिरत्न (त ° Sonne + रत्न) n. Rubin RĀGAM. im ÇKDR.

तरणीय (von 1. तर) adj. transeundus, zu passiren: सरितः R. GORR. 2, 28, 15.

तरणीवल्ली s. u. तरणि am Ende.

तरण्ट (von 1. तर) 1) m. Floss, Schiff UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 128. H. 879. m. n. = प्लव und नौका MED. d. 29. तरण्टा f. Hār. 59. तरण्टी f. ÇABDAR. im ÇKDR. m. n. = कुम्भतुम्बीरम्भादिसेकरः ein Floss aus Bambusrohr, welches von schwimmenden Krügen und Kürbissen unterstützt, grössere Lasten zu tragen vermag, ebend. — 2) m. n. die über dem Wasser schwimmenden Holzstücke bei einem Fischernetz, Flosse MED. UGĒVAL. — 3) m. n. Ruder (vgl. तरण्टपादा) WILS. — 4) m. N. pr. einer Gegend ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. तरण्टक.

तरण्टक n. N. pr. eines Tirtha: ततो गच्छेत् — द्वारपालं तरण्टकम् । तच्च तीर्थं सरस्वत्यो यत्नेन्द्रस्य MBH. 3, 6022. — Vgl. तरत्तु.

तरण्टपादा (त ° 3. + पादा) f. Boot, Schiff ÇABDAR. im ÇKDR.

तरण्य (von तरण), तरण्यति übersetzen u. s. w. (गौतौ) gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

तरत्समन्दीय n. (sc. सूक्ता) das mit den Worten तरत्समन्दी beginnende Sūkta (RV. 9, 58) M. 11, 253.

तरत्सल m. conflagration of chaff (तृणामि) WILS. Entstanden aus einem verlesenen तु वत्सलः तृणामिः स्यात्तु वत्सलः TRIK. 1, 1, 69).

तरद् (von 1. तर) f. SIDDH. K. 249, b, 4 v. u. 1) Floss. — 2) eine Art Ente MED. d. 29.

तरदी f. N. einer stacheligen Pflanze (तारदी, तीव्रा, खर्चुरा, रक्तवी-

त्रका) RĪGĀN. im ÇKDR. Nigh. Pr. nach ders. Aut. तरदी und तरटी.

तरद्वेषम् (तरत्, partic. von 1. तर, + द्वे°) adj. die Feinde besiegend, von Indra RV. 4, 100, 8.

तरत्त (von 1. तर) UNĀDIS. 3, 128. 1) m. a) Meer TRIK. 1, 2, 9. UGĒVAL. — b) Regenschauer. — c) Frosch (मेक; viell. fehlerhaft für मेड Floss) UNĀDIS. im ÇKDR. — d) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Vaidadaçvi RV. 5, 6, 10. PAÑĀV. Br. 13, 7. तरत्तस्य वैदद्वे: साम Ind. St. 3, 217. — 2) f. ३ Boot, Schiff UGĒVAL.

तरत्तु n. N. pr. eines Tirtha: दारपालं तरत्तुकम् MBh. 3, 5085. तरत्तुकारत्तुकयोर्दत्तरं रामकृदानीं च मचकुक्तस्य च । एतत्कुक्तत्रसमत्तपञ्चकं पितामहस्योत्तरवेदिरुच्यते ॥ 7078. 9, 3032. — Vgl. तरण्डक.

तरपण्य (तर + प°) n. Fährgeld AK. 4, 2, 3, 11. H. 879.

तरपण्यिक (vom vorherg.) m. Fährgeldempfänger VJUTP. 97.

तरबालिका f. = कर्बालिका eine Art Schwert H. 783, Sch. — Vgl. तरवारि.

तरम्बुज n. Wassermelone UTTARAKĀMĀKRĀJĀNTĀTRA im ÇKDR. — Vgl. खर्वज.

तरलं UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. स्त्री a) sich hinundherbewegend, zuckend, zitternd AK. 3, 2, 24. H. 1433. an. 3, 652 (lies: चलं st. चलो). MED. 1. 93. BALA beim Sch. zu NAIGH. 3, 24. VAIG. beim Sch. zu KIR. 8, 56. तरलतोरमि MBh. 4, 1234. घन इव तरलबालके Gīt. 5, 12, 1, 43. तरलापतलोचना MBh. 4, 269. BHARTṚ. 1, 15. 92. PAÑĀT. 129, 21. AMAR. 51. 86. H. 306. अनिलतरलकुलनयनयन Gīt. 7, 31. तरलतरतारकुलदम् PRAB. 11, 16. MAURAP. 3. सरलतरलो दृष्टिविभव: BHARTṚ. 1, 6. तरला: क्षिग्धा दशो विभवा: Gīt. 3, 15. कोपोपाकृतवाष्पविन्दुतरलं रम्यं प्रियाया: मुखम् BHARTṚ. 3, 80. विद्युत्तरललोचना R. 6, 4, 34. तरला भासा नारी so v. a. funkeleind (daher = भास्कर, भास्वर, भासुर H. an. MED. VAIG.) 33. विद्युत् RAGH. 13, 76. प्रभातरलं ज्योति: so v. a. Blitz ÇĀK. 23. flüssig ÇKDR. WILS. In übertr. Bed. unstät, unbeständig, vergänglich: निसर्गतरला नारी: को नियन्त्रितुं तम: RĀGA-TAR. 3, 515. (स्त्रीणाम्) चित्तं पुष्करपत्तनायतरलं विद्वद्विशंसितम् BHARTṚ. Suppl. 13. संसारे ऽस्मिन्सारे परिणतितरले 1, 19. प्रकृतितरले का न: पीडा गते कृतजीविते AMAR. 27. licherlich, wollüstig H. an. MED. BALA; vgl. तारल. — b) hohl DHAR. im ÇKDR. — 2) m. SIDDB. K. 250, b, 7. a) der Mittelstein in einem Halschmucke AK. 2, 6, 3, 4. TRIK. 3, 3, 394. H. 630. H. an. MED. BALA. प्रबालमुक्तातरलाश्च कृारा: MBh. 8, 4913. कृाराश्च पीनतरल: HARIV. 5436. कृारास्तरलविद्वोश्च 8699. — b) Halschmuck, = कृार AGĀJAP. im ÇKDR. = कृार BALA. — c) Eisen TRIK. — d) Fläche (तल) AGĀJAP. — e) Stechapfel NIGH. Pr. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8, 237. — g) N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 123, b. — 3) f. स्त्री a) Reisbrot (weil er zittert) AK. 2, 9, 50. TRIK. H. 397 (nach dem Schol. auch n.). MED. — b) ein geistiges Getränk MED. VARĀH. BRH. S. 75, 12. — c) Biene H. an. — Wohl von 1. तर; vgl. तरंग, तरंगित, तरंगिन्.

तरलता (von तरल) f. das Zucken, Zittern: दशो: PAÑĀT. I, 203.

तरलनयनी (तरल + नयन) f. die mit zuckenden Augen, N. eines Metrums (4 Mal 12 Kürzen) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 30).

तरलय (von तरल), तरलयति 1) in eine zitternde Bewegung versetzen: मुकु: कण्ठे लग्नस्तरलयति वाष्प: स्तनतटम् AMAR. 87. — 2) wogen, flat-

tern, sich hinundherbewegen: तरलितमलकै: Gīt. 12, 15. तरलित wogend, flatternd, sich hinundherbewegend TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. तरलित-तुङ्गतरेग Gīt. 11, 24. °कृारा 7, 14. °तरणानन 23. — Vgl. तरंगित, तरलाय.

तरललेखा (त° + ले°) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 1445.

तरलाय (denom. von तरल); davon तरलायित 1) adj. in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt, wogend. — 2) m. a) eine hohe Welle, Brandung. — b) Unbeständigkeit (masc.!) WILS. — Vgl. तरलय.

तरलिका (von तरल) f. N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

तरवट N. eines Strauches, Cassia auriculata Lin., Nigh. Pr.

तरवारि m. Schwert TRIK. 2, 8, 54. H. 782. Hār. 133. — Vgl. तरबालिका.

तरवी in der Astrol. = تربيع Geviertschein Ind. St. 2, 263.

1. तस्म् (von 1. तर) n. 1) rasches Vordringen, — an's-Ziel-Kommen, durchdringende Kraft, Energie, Wirksamkeit, Nachdruck, = वल NAIGH. 2, 9. AK. 2, 8, 3, 70. TRIK. 3, 3, 444. H. 796. H. an. 2, 581. MED. s. 22. = वेग AK. 1, 1, 4, 59. TRIK. H. 494. H. an. MED. (lies: वेगे st. रोगे). श-फाविन् जम्भुराणां तरेभि: RV. 2, 39, 2. बुद्धिर्मां कृत्यं तरसे वलाय 3, 18, 3. यावत्तरस्तन्वादे यावदेत: 7, 91, 4. 1, 33, 12. इदं मु मे महतो कृत्यता वचो यस्य तरेम् तरसा शतं क्षिमा: 5, 34, 15. तरेभिरिन्द्रं स्वाध: (कृत्यते) 8, 53, 1. नास्माकं मस्ति तत्तरं आदित्यासो अतिष्कदे 86, 19. तरसा महता युक्त: R. 5, 77, 18. तुल्यबाहुतरसा जितस्त्वया RAGH. 11, 77. तरसा instr. als adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. eilends, rasch, flugs, ohne Weiteres: मामासाद्य दुर्बुद्धे तरसा त्वम् HIR. 4, 2. तरसा जितवतौ MBh. 1, 389. 723. 2259. 2389. 2, 1086. 3, 3032. न च ते तरसा कार्य: कुसुमावचय: स्वयम् 11287. 14162. 4, 302. 810. कृत्यमानानां तरसा जीवितार्थिनाम् 13, 5616. 14, 877. R. 2, 106, 25. 3, 31, 40. 6, 8, 40. 76, 20. RAGH. 3, 28. 11, 89. KATHIS. 2, 76. BHĀG. P. 1, 7, 33. 15, 8. 3, 18, 14. 8, 2, 27. PRAB. 78, 5. ÇIÇ. 9, 72. — 2) Ufer ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 3) Fähre, Fahrzeug: स विद्वा उभयं चष्टे अतर्वृक्ष-तिस्तरं आधश्च गृध्र: RV. 1, 190, 7. तरेसि यज्ञा अभवत्तरसां चक्षुरभवदश AV. 10, 10, 24. symbol. Name des Stoma PAÑĀV. Br. 8, 3. = प्लवग ÇĀBDAR. Floss (dieses wäre प्लव) WILS. nach ders. Aut.

2. तस्म् (wie eben) adj. durchdringend, rasch, energisch v. l. des SV. I, 4, 2, 4, 1.

तरसं n. Fleisch UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. AK. 2, 6, 3, 4. H. 622. °पुरोडाश PAÑĀV. Br. 23, 7. Sch. zu KĀTJ. Çr. 2, 5, 6. 4, 3, 20.

तस्त् partic. wohl = त्रसत् (von त्रस्), indem die durch das Metrum geforderte Auflösung des Saṃjoga त्र in तर in die Schreibung aufgenommen wurde: अयं स्म मत्तरसंती न भुव्यस्ता अत्रसत्रयस्त्वशो नाद्या: RV. 10, 93, 8.

तरसमय (von तरस) adj. aus Fleisch bestehend: पुरोडाश KĀTJ. Çr. 24, 5, 20.

तरसानं (von 1. तर oder तरस्) m. Boot UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 86.

तरस्थान (तर + स्थान) n. Landungsplatz GĀTĀDR. im ÇKDR.

तरस्मत् (von तरस्) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Mann HARIV. 495. — Vgl. तरस्वत्.

तरस्वत् (wie eben) adj. eilend, f. तरस्वत्य: die eilenden heissen die Flüsse NAIGH. 1, 13. energisch, von Indra TBa. 2, 8, 4, 1.

तरस्विन् (wie eben) 1) adj. *rasch, ungestüm, energisch, muthig*, = वे-
गिन् und प्रू AK. 2, 8, 2, 41. 3, 4, 18, 130. MED. n. 183. शेषः VS. 19, 88.
विष्णुगदा BHĀG. P. 8, 20, 31. Indra RV. 8, 86, 10. Çiva Çiv. असुराणां सु-
राणां च MBh. 1, 2546. गन्धर्वानाम् 4, 806. भद्रकाली BHĀG. P. 8, 10, 30.
von Menschen INDR. 3, 9. Hip. 4, 57. RAGH. 9, 21. 11, 89. ÇĀK. 90, 19. KA-
THĀS. 10, 18. 22, 101. वानराः MBh. 1, 2628. वाजिनाम् 3, 11047 (S. 871).
कुञ्जराणाम् R. 2, 100, 10. 3, 52, 46. 76, 33. मृगशत्रोः 83, 48. — 2) m. a)
Wind. — b) Bein. Garuḍa's RĀGĀN. im ÇKDr.

तरान्धु m. ein Boot von bes. Bauart TRIK. 1, 2, 13. तरालु HĀR. 142. —
Die 1ste Form zerlegt sich in तर + अन्धु, die 2te geht auf तर zurück.

तरि (von 1. तर) UĒGVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. f. 1) Boot, Schiff AK. 1, 2,
2, 10. H. an. 2, 426. HĀR. 89. वाक्ये तरिम् MBh. 1, 4014. संसारनिष्ठा-
वर्ततरिकाश्च विज्ञवे 12, 1682. योगतरिस्त्वयाश्रिता PRAB. 102, 14.
Auch तरि f. H. 877. nom. तरीम् UNĀDIS. 3, 158. VOP. 3, 80. nom. तरी
TRIK. 3, 3, 353. MED. r. 40. MBh. 1, 4228. BHĀG. P. 4, 8, 79. तरीम् MBh. 1,
4229. तरीषु ÇĪC. 3, 76. — 2) Kleiderkorb H. an. तरी TRIK. MED. — 3)
Saum eines Gewandes H. an. तरी MED. — 4) तरी ein Geräth zum
Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe (folgt bei H. unmittelbar
nach dem Artikel Boot) GAṬĪDH. im ÇKDr. — 5) तरी Keule UNĀDIK.
im ÇKDr. — 6) तरी Rauch ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 1, 1, 74. Hier
ist aber अग्निवाहः स्तरीः zu trennen.

तरिक 1) m. a) (von तर) Fährmann JĀGĒ. 2, 263. — b) Floss, Boot
TRIK. 1, 2, 12; vgl. तरि. — 2) f. आ a) Boot ÇABDAR. im ÇKDr. — b)
Sahne, Rahm (was oben schwimmt) MAULOH. zu VS. 39, 5. Sch. zu KĀTS.
Ça. 26, 7, 50.

तरिकिन् (von तरिक Boot) m. Fährmann WILS.

तरिप्य्, तरिप्यति v. l. für तरप्य् gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

तरितरु nom. ag. von 1. तर P. 7, 2, 34, Sch. — Vgl. तरीतरु, तरुतरु.

तरितव्य (von 1. तर) adj. übersetzen: अनेन (ज्वेन) तरितव्यम् ĀCV.
GĀHJ. 1, 12.

तरिता f. 1) Zeigefinger ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) eine Art Knoblauch
KULĀRĀVATĀNTRA im ÇKDr. — 3) wohl eine Form der Durgā: °पूजायत्न
TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 48. °धारणयत्न 96, b, 5; vgl. तरिता.
— Nach WILS. auch adj. *carried over or across*; aber das partic. vom
caus. von तरु ist तरित.

तरित्र (von 1. तर) n. Boot, Schiff MBh. 5, 2436.

तरिन् (wie eben) 1) adj. übersetzend u. s. w. Die Form तरी findet
sich in der verstümmelten Stelle AV. 5, 27, 6, wo VS. 27, 15 statt dessen
स ई liest. — 2) f. तरीणी Boot, Schiff falsche Lesart für तरीणी H. 877.

तरिरथ (तरि + रथ) m. Ruder HĀR. 144.

तरीतरु nom. ag. von 1. तर P. 7, 2, 34, Sch. zur Erkl. vom तरीष Boot
Up. 4, 26, Sch. — Vgl. तरितरु.

तरीतु s. डष्टरीतु.

तरीयम् (von 1. तर mit dem suff. des compar.) adj. leicht durchdringend:
नभस्तरयीयान् RV. 5, 41, 12.

तरीष (von 1. तर) UNĀDIS. 4, 26-1) m. a) Boot, Schiff UĒGVAL. UNĀDIK.
im ÇKDr. H. an. 3, 735. — b) Ocean UNĀDIK. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

H. an. — c) ein Etwas vermögender, zu Etwas befähigter Mann (समर्थ)
UNĀDIK. im SAMKSHIPTAS. — d) eine schöne Erscheinung (शोभनाकार,
शोभनाकृति). — e) Bemühung, Bestreben (व्यवसाय) UNĀDIK. im ÇKDr.
H. an. — f) Himmel ÇKDr. und WILS. nach MED. — 2) f. ई N. pr. einer
Tochter Indra's ÇKDr. und WILS. nach MED. — MED. sh. 37 kennt die
Bedd. 1, b. f. und 2, die Corrigenda bezeichnen aber तरीष als Fehler für
तवीष.

तरीषन् (wie eben) das Durchziehen; wie die meisten nomm. act. auf
ईषन् und ईमन् nur im loc.: विद्या आशास्त्रीषणि RV. 4, 37, 7. 5, 10, 6.

1. तरु (wie eben) adj. so v. a. तरणि, nach SĀI. dagegen Baum (vgl.
2. तरु): संसृष्टाणस्तरीभिः RV. 5, 44, 5; vgl. संसृष्टाणो तरीभिः 2, 39, 2. —
Vgl. तरुम्.

2. तरु UNĀDIS. 1, 7. m. 1) Baum UĒGVAL. AK. 2, 4, 2, 5. H. 1114. N. 12,
75. R. 6, 82, 115. Suçr. 1, 332, 6. RAGH. 3, 70. ÇĀK. 32. MBh. 1.30.37. HIT.
9, 4. VARĀH. BRH. S. 3, 9. 11, 4. Vid. 300. In comp. mit dem damit ver-
glichenen Dinge gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Dieses Wort, welches
die ältere Sprache nicht kennt und welches auch bei Manu nicht er-
scheint, ist viell. aus दु, दारु hervorgegangen. — 2) N. pr. eines Soh-
nes des Manu Kākshusha MATSJA-P. in VP. 98, N. 1.

तरुक्णी m. ein best. Vogel, = वागुद TRIK. 2, 5, 30.

तरुत्त m. N. pr. eines Mannes: दासे बलवृथे तरुत्ते RV. 8, 46, 32. gaṇa
गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Ind. St. 1, 391. — Vgl. तारुतापणि, तारुत्त, तलुत्त.

तरुखण्ड (तरु + खण्ड) m. n. Baumgruppe KĀC. zu P. 4, 2, 38 (m.).
तरुषण्ड n. R. 4, 13, 13. तरुषण्डमञ्चे PĀNĀT. 10, 3.

तरुजीवन (तरु + जीवन 3, b) n. Baumwurzel ÇABDĀK. im ÇKDr.

तरुण Up. 3, 54. 1) adj. f. तरुणी PAT. zu P. 4, 1, 15. RV. तरुणी ga-
ṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. jung, zart; subst. das Junge, eine junge Per-
son, Jüngling, ein junges Weib, Mädchen AK. 2, 6, 2, 42.8. TRIK. 2, 6, 2.
H. 339.511. an. 3, 205. MED. n. 49. HĀR. 138. शिशु RV. 1, 186, 7. 7, 4, 2.
10, 115, 1. कुमार AV. 3, 12, 7. PĀR. GĀHJ. 3, 4. पुत्र MBh. 1, 1679. अग्रियं भु-
क्तायुषः क्षये । तरुणाः प्रतिपद्यन्ते 3, 3507. स चचार गदापाणिर्वृद्धो ऽपि त-
रुणो यथा 4, 1108. R. 4, 38, 19. HIT. 39, 19. I, 105. गतवयसामपि पुंसो ये-
षामर्थो भवति ते तरुणाः PĀNĀT. I, 11. R. 4, 21, 13. तरुणो स्तनस्युम् AV.
12, 3, 37. Suçr. 1, 75, 21. RV. 3, 55, 5. वृद्धस्य तरुणी विषम् KĀN. 98. R.
3, 39, 15. Suçr. 1, 313, 16. BHARṬ. 1, 41. 3, 32. HIT. 42, 4. AMAR. 46. SĀH.
D. 53, 20. तरुणीभूत zur Jungfrau herangereift DAÇAK. in BENF. Chr. 186,
22. चण्डाल° ein Kāṇḍāla-Jüngling RĀGĀ-TAR. 6, 78. यातुधानतरुणी
PRAB. 3, 12. पशुः AK. 2, 10, 23. P. 1, 2, 78. ओषधीः RV. 8, 43, 7. 19, 22.
Suçr. 1, 20, 5. शाक 229, 4. VARĀH. BRH. S. 47, 5. 68, 11. neu, frisch: मय्य Suçr.
1, 191, 8. दधि KĀN. 64. angehend von einer Krankheit Suçr. 2, 52, 16. आस-
त्तरात्र तरुणो ज्वरमाकुर्मनीषिणः KĀKRAḌ. im ÇKDr. frisch, lebendig von
einem Gefühle: तरुणाकरुणापूर्णादय BHARṬ. 3, 86. jung von der Sonne
so v. a. nicht längst aufgegangen, nicht hoch am Himmel stehend
(ebenso बालादित्य) MBh. 1, 8081. 6, 280. 13, 3508. R. 3, 3, 22. 22, 21. 6,
86, 8. KUMĀRAS. 3, 54. vom Monde so v. a. zunehmend BHARṬ. 3, 84. —
2) m. a) Ricinus communis H. an. MED. RATNAM. 3. RĀGĀN. im ÇKDr. —
b) grober Kümme RĀGĀN. — c) = कुञ्जपुष्प die Blüthe von Achy-
ranthes aspera TRIK. 3, 3, 128. H. an. neutr. nach MED. — d) N. pr.

eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 477. N. pr. eines Gandharva (? MBh. 2, 300. wo jedoch सुमनस्तर्हणः viell. als ein Wort zu fassen ist. — 3) f. ई a. N. verschiedener Pflanzen: eine best. Gemüse-pflanze Suçr. 1, 219, 19. Aloe perfoliata Lin. RĀĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr. = तर्हणी Rosa glandulifera Roxb. Nigh. Pr. = दर्ती RĀĀN. eine best. Blume, = सदा, कुमारो, गन्धापा, चारुकेशरी u. s. w. ebend. — b) ein best. Parfum, vulg. चीटा RĀĀN. — 4) n. a) Knorpel (vollständig तर्हणास्ति, Suçr. 1, 33, 1. 339, 10. 2, 370, 2. कर्टीक° ein best. Theil des Hüftknochens, Hüftgelenk 1, 343, 9. 346, 9. 350, 3. — b) Schössling: कुश° KĀTJ. Çr. 5, 1, 29. 2, 15. 6, 1, 12. 7, 2, 10. PĀR. GRHJ. 2, 1. — Vgl. तलुन.

तर्हणक (von तर्हण) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2160. — 2) n. Schössling: दर्न° AIT. Br. 7, 33. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 7. 4, 1, 21. 6, 4, 10. ĀÇV. GRHJ. 4, 6.

तर्हणयौतिका (त° + यौ°, f. rother Arsenik Nigh. Pr.

तर्हणभास (त° + भास m. eine Gurkenart Nigh. Pr.

तर्हणाय् (von तर्हण, तर्हणायते jung —, frisch werden: उडुस्वरसं पीत्वा वृद्धो ऽपि तर्हणायते Suçr. 2, 136, 1. HARIV. 4745. jung —, frisch bleiben: चतुःश्रेत्रे च ऽप्येति तृषैका तर्हणायते PĀNĀT. V. 13. BHARTṚ. 3, 9.

तर्हणमन् (wie eben) m. das jugendliche Alter KĀTJ. 36, 5.

तर्हणीकटानमास (त° - क° + माला) m. N. einer Pflanze, = तिलक RĀĀN. im ÇKDr. Unter तिलक wird nach BHĀVAPR. तर्हणीकटानकाम m. als Synonym aufgeführt.

तर्हतर (von 1. तर्) nom. ag. P. 7, 2, 34. 1) überwindend, gewinnend; Sieger: स वाङ्मन्वद्भिरस्तु तर्हता RV. 1, 27, 9. 129, 2. नास्य वर्तान तर्हता मेधाधने 40, s. 6, 66, 3. स्पृधाम् 1, 119, 10. 8, 1, 21. 46, 9. पुनानाम् 59, 1. — 2) fördernd, zur Eile treibend Nir. 10, 28. रयानाम् RV. 10, 178, 1. — Vgl. तरितर्, तरीतर, तत्रतर.

तर्हता (von तर्ह) f. der Zustand eines Baumes, das Baum-Sein MĀR. P. 31, 9.

तर्हतूलिका (तर्ह + तू°) f. eine Art Vampyr HĀR. 183. तर्हदूलिका v. 1. ÇKDr. WILS. — Vgl. वातुलि.

तर्हत्र (von 1. तर्) adj. hinüberbringend, rettend; zum Sieg führend, überwindend: अद्य RV. 1, 117, 9. साह्यै तर्हत्रो अयस्ति कृष्टी: 4, 21, 2. यस्यान्ना गभीरा मदा उवस्तर्हत्रा: । कुर्यमन्तः प्रूरसातौ 8, 16, 4. Agni 6, 1, 11. Indra 1, 174, 1. 2, 11, 15. 3, 30, 3. 6, 17, 2. 26, 2. 72, 5. 10, 47, 4.

तर्हदालका s. u. तर्हतूलिका.

तर्हनख (तर्ह + नख) m. Dorn (Baumnagel) HĀR. 91.

तर्हभुज् (तर्ह + भुज्) m. eine best. Schmarotzerpflanze, Vanda Roxburghii R. Br. RĀĀN. Nigh. Pr. — Vgl. तर्हहृद्, तर्हरोक्षिणी, तर्हस्था.

तर्हमृग (तर्ह + मृग) m. Affe ÇARDAR. im ÇKDr.

तर्हराग (तर्ह + राग) ein junger Schoss HĀR. 91. m. WILS. n. ÇKDr.

तर्हराज (तर्ह + राज) m. der König der Bäume, die Fächerpalme RĀĀN. im ÇKDr. — Vgl. तृपाराज.

तर्हराजन् (तर्ह + राजन्) m. der König der Bäume, Beiw. des Pāri-gāta HARIV. 7153. f.

तर्हहृद् (तर्ह + हृद्) und तर्हरोक्षिणी (तर्ह + रो°) f. = तर्हभुज् RĀĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तर्हवल्ली (तर्ह + वल्ली) f. eine best. Pflanze (s. पर्णटी) RĀĀN. im ÇKDr.

तर्हर्ष (von तर्ह) adj. baumreich gaṇa लोमादि zu P. 5, 2, 100.

तर्हशायिन् (तर्ह + शा°) m. Vogel (auf Bäumen schlafend) HĀR. 56.

तर्हय (von 1. तर्) 1) m. Bekämpfer, Ueberwinder: अयः परस्यात्तरस्य तर्हयः RV. 6, 13, 3. 10, 113, 5. — 2) f. ई siegreicher Kampf: करोष्यस्तर्हयीर्द्वयस्युः SV. I, 4, 1, 2, 5.

तर्हपण्ड s. u. तर्हखण्ड.

तर्हप्य (von तर्हस्), तर्हप्यति bekämpfen NAIGH. 4, 2. Nir. 8, 2. त्वं तूर्य तर्हप्यतः RV. 8, 88, 5.

तर्हस् (von 1. तर्) n. 1) Kampf: तनूहृत्वा तर्हपि यत्कूपवैते RV. 6, 28, 4. — 2) Ueberlegenheit: कृत्वा दत्तस्य तर्हयो विधर्मणि देवसौ अग्निं ज्ञयत् चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. ईशानास्तर्हय ऋजते नृन् 1, 122, 13. — Vgl. 1. तर्ह.

तर्हसार (तर्ह + सार) m. Harz (viell. Bernstein): तत्र नेत्राणि (bei der Klystirspritze) सुवर्णरजतान्नायिरीतिदत्तप्रङ्गमणितर्हसारमयानि (sic) Suçr. 2, 197, 9. Kampf HĀR. 104.

तर्हस्था (तर्ह + स्था) f. = तर्हभुज् RĀĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तर्हट m. Lotuswurzel RĀĀN. im ÇKDr.

तर्हणक n. wohl nur eine unrichtige Schreibung für तर्हणक Schössling AV. 10, 4, 2.

तर्हतर ved. = तर्हतर P. 7, 2, 34.

तर्हपस् (von 1. तर्; Pad ap.: तर्ह°) nach ŚĀ. überwindend, rettend; es könnte subst. n. Rettung sein: त्वं न इन्द्र राया तर्हपसा (याहि) RV. 1, 129, 10.

तर्क, तर्कयति (ep. auch med.) DhĀRUP. 33, 107 (उहे). 1) vermuthen, eine Vermuthung aufstellen: तां समीदय — तर्कयामास भैमीति MBh. 3, 2663. R. 5, 18, 22. एवं सा तर्कयित्वा MBh. 3, 2889. तथा तर्कयामि यद्यने-
नाचिप्रव्रजितेन भवितव्यम् MĀKĀH. 113, 24. PRAB. 20, 5. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 10. अयि तर्कय केन देवी गता स्यात् sprich deine Vermuthung aus ÇĀK. 83, 5, v. l. न मिथ्या मम तर्कितम् Vermuthung HARIV. 9467. —

2) sich in Vermuthungen über Jmd oder Etwas ergehen, hinter Jmd zu kommen suchen, sich eine Vorstellung von Jmd oder Etwas machen;

mit dem acc.: दक्षिणेनाथ वामेन कतेरेण त्विदस्यति । इति मां संगताः सर्वे तर्कयिष्यन्ति शत्रवः ॥ MBh. 4, 1970. शत्रोः सकाशात्संप्राप्तः सर्वथा तर्कयतामयम् । विश्वासयोगो सकृन्ना न कर्तव्यो विभीषणे ॥ R. 5, 90, 10. विधेर्विलासानब्धेय तर्गान्को हि तर्कयेत् KATHĀS. 26, 18. अत्यद्भुतमचिन्त्यं च अतर्कितमिदं मया R. 1, 67, 21. नाहं तथा — वरामि लेके यथा त्वं मां तर्कयसे (lies: तर्कयसे beurtheilst, dir vorstellst) स्वबुद्ध्या MBh. 14, 913. —

3) für Jmd oder Etwas halten; mit dopp. acc.: स हि तां तर्कयामास ब्रूयतां नृपतिः अयम् MBh. 1, 6540. ब्रूयं न सदृशं तस्यास्तर्कयामास किं च न 6545. (ताम्) दुर्धर्षी तर्कयामास दीप्तामग्निशिखामिव 3, 2398. तर्कये त्वां म-
हद्भुतम् HARIV. 11402. त्वं तावत्कतमां तर्कयसि welche hältst du dafür ÇĀK. 86, 9. इत्येभूता प्रथमविरहे तामहं तर्कयामि MEGH. 92. प्रत्यदिशान्न

(acc.) खलु भवतो धीरतां तर्कयामि 112. संप्रत्येतावतीं शक्तिं गमने तर्कयाम्यहम् । दृशानं योजनशतं नवानं वा न संशयः ॥ R. 5, 1, 56. पूर्वमेव मया रा-
म तर्कितस्त्वम् — महता तेजसा युक्ता गूढा ऽग्निरिव दारुणु 4, 11, 9. 3, 27,

22. — 4) nachsinnen, in Gedanken sich Jmd oder Etwas vorführen, im Sinne haben, an Jmd oder Etwas denken: तथा तर्कयतस्तस्य MBh. 3,

1723. दृष्ट्वा तत्सौकरं ब्रूयं तर्कयामास चित्रथा BULG. P. 3, 13, 20. श्रुतानि देवलिङ्गानि तर्कयामास MBh. 3, 2204. सदा ह्येनं तर्कयते 8, 1895. प्राग्ज्यो-

तिष्ठपुरे चापि नरकं साधु तर्कये (in Parallele mit ज्ञानामि, विदितो मे) HARIV. 3134. im Sinne haben zu, gedenken zu; mit dem infln.: सो ऽस्मान्-तर्कयत् भोक्तुम् MBH. 3, 16244. तर्कयते सुराङ्कतुम् 1894. बलिमिव परि-भोक्तुं वायसास्तर्कयति MRĒKH. 137, 11. MEGH. 52. अतर्कित an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet AK. 3, 5, 7. HARIV. 4467. BHARTR. 3, 63. KUMĀRAS. 4, 22. KATHĀS. 10, 187. 23, 219. PRAB. 117, 6 (vgl. Schol. 2). — 5) in's Klare kommen: देवौ वा तौ मनुष्यौ वा न तर्कयितुमर्हत् R. 3, 23, 12. — 6) scheinen oder sprechen DHĀTUP. — WEBER vermuthet, dass die urspr. Bed. drehen sei; vgl. torqueo.

— अन् 1) in Gedanken bei Jmd sein: देवमेवान्वतर्कयत् MBH. 3, 1722.

— 2) in Jmd Etwas sehen, Jmd halten für: त्वामर्थिनं विप्रमुत्तानुतर्कये BUĀG. P. 8, 18, 32.

— निम् s. निष्ठर्व.

— परि 1) hinundherrsinnen, sich in Gedanken womit beschäftigen: मनोरथैश्चैव तु चित्तयामि तथैव बुद्ध्या परितर्कयामि R. 5, 30, 18. न ह्यहं तं कपि मन्ये कर्मभिः परितर्कयन् 41, 6. इमे हि दिव्ये मणिकुण्डले मे देवाश्च — तैस्तेरूपविरूपकर्तृकामाप्तिक्षेत्रेषु नित्यं परितर्कयन्ति MBH. 14, 1683. अ-परितर्कित unerwartet HARIV. 4300. — 2) Jmd gerichtlich verhören, vernehmen: कश्चिन्न तर्कयुक्ता वा ये चाप्यपरितर्किताः । तया वा तव वा-मात्यैर्वाध्यते तान मानवाः ॥ R. GORR. 2, 109, 16.

— प्र 1) über Etwas (acc.) in's Klare kommen, erschliessen: इदमिदमि-ति तत्र तत्र तत्तत्त्वपरमवैगर्हकं प्रतर्कयद्भिः MBH. 12, 6687. स्थिरत्वव्या-यमैर्बलं वैद्यः प्रतर्कयत् SUGR. 1, 130, 1. — 2) halten für: प्रतिधनीनात्म-कृतान्निश्चय — प्रतर्कयन्नयमग्रेन्द्रनादान् BHATT. 2, 9. — Vgl. प्रतर्क, प्रतर्क.

— संप्र halten für: अयमात्रं च समरादियणं संप्रतर्क्य तम् HARIV. 13804.

— वि 1) vermuthen, glauben: तन्नूनं नृपुमादप्यतीति वितर्कयामि PAK-
KAT. 33, 5. sich in Vermuthungen ergehen: किं नु स्पिदेतत्पततीति सर्वे
वितर्कयन्तः परिमोहिताः स्मः MBH. 1, 3574. Vermuthungen über Jmd (acc.)
anstellen: इत्ये मणिष्येषु भृगुष्वनेकया वितर्कयमाणो भगवान्म वामनः BUĀG.
P. 8, 18, 23. अविचर्कित woran man keine Ahnung gehabt hat R. 2, 69,
21. — 2) halten für: अन्नदीन्यन्नर्णैर्युक्तमलर्णी वितर्कयत् SUGR. 1, 298, 17.
— 3) nachdenken, nachsinnen, erwägen MBH. 4, 224. वितर्कयन्नास्य ल-
भामि निश्चयम् 234. वितर्क्य मनसापि R. 5, 33, 39. ततः स वितर्क्याव्रवीत्
PAKĀT. 121, 25. KATHĀS. 21, 124. BUĀG. P. 1, 4, 27. वितर्कयतो बहुधा 3,
20, 33. über Etwas (acc.) nachsinnen: गुरुनाथवमर्शनामार्मोक्षवितर्कय-
न् R. GORR. 2, 63, 6. — 4) in's Klare kommen, erschliessen: वितर्क्य का-
मत्रैर्चिह्नैः KATHĀS. 7, 67. — Vgl. वितर्क fgg.

— संवि über Etwas nachdenken MBH. 4, 234.

— सम् halten für: त्वाम् पुनः संतर्कयामास रवेर्धृष्टामिव प्रभाम् MBH.
1, 6540. एवं संतर्कयामास द्वपद्मविणामेपदा । कन्यामसदृशी लोके 6548.

तर्क (von तर्क) 1) m. a) Vermuthung: यतस्तर्का न मे वृथा MBH. 4, 1409.
एषा कुर्येषा ज्ञानामि तर्कश्चापि दृष्टो मम R. 5, 71, 12. किं वृथा तर्कणान्वि-
ष्यते (ध्वजः) ŚIK. 72, 10. 34, 7. अस्त्येकस्तर्कः 83, 6, v. 1. VIKR. 26, 4. तत्रा-
वबोधिकाफलो न तर्कः MĀLAV. 43. नैतावता भवन्तं प्रसन्नतर्कं मन्ये 31, 23.
RĪGĀ-TAR. 3, 118. नूनं तर्कं ऽर्थनिश्चये AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 28), 12. तर्कयु-
क्तं viell. in blosser Verdacht stehend R. GORR. 2, 109, 16. — b) Erwä-
gung, geistige Betrachtung, Raisonnement, Speculation, = वितर्क. उ-

क्त, विचार, क्लृप्तेषु AK. 1, 1, 4, 12. TRIK. 1, 1, 114. 3, 2, 15. H. 323. an. 2,
9. MED. k. 24. तर्को विचारः संदेहाद्बुद्धिरोद्बुलिनर्तकः ŚĀH. D. 74, 17. त-
र्कः क्वचित् शङ्कानिवर्तकः BUĀSHĀP. 136. तं वै पालार्थिनं मन्ये धातरं तर्क-
चक्षुषा MBH. 1, 6374. नैषा तर्केण मतिरापनेया प्रोक्तान्येनैव मुञ्जानाय KA-
THOP. 2, 9. विधिर्विधेयस्तर्कश्च वेदः PĀR. GĀRH. 2, 6. अर्पे धर्मोपदेशं च वेद-
शास्त्राविरोधना । यस्तर्केणानुसंधते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12, 106. भा-
ष्याणि तर्कयुक्तानि MBH. 2, 453. शुष्कतर्कं परित्यज्य आश्रयस्व श्रुतिं स्मृ-
तिम् 3, 12463. तेषां (धातूनां) मनुष्यास्तर्केण प्रमाणानि प्रचक्षते 6, 186. अ-
चित्त्या खलु ये भावा न तांस्तर्केण साधयेत् 187. अकल्को कृतार्कश्च ब्रा-
ह्मणः — केतनतमः 13, 1600. स्फुरति सपलस्तर्कः PAKĀT. III, 238. स्मृ-
तितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः (तर्क 1. in der Bed. von c) MADHUS. in Ind. St. 1,
19, 5 v. u. अत्राप्यं तर्को बोध्यः Sch. zu KAP. 1, 65. ह्ये तर्को स्यात् AK. 3, 5,
18. — c) eine auf Speculation, freier Forschung beruhende Lehre, ein
philosophisches System, = हेतुविशेष MED. = तर्कविशेष (wohl Logik) H.
an. KĀRANAVJ. in Ind. St. 3, 260. fg. कथं पुनः स्वभावद्वन्द्विनामगमानां च त-
र्काणां च समवायः संपन्नः PRAB. 86, 14. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः MADHUS.
in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. वेद — तर्क YOP. 23, 7. तर्केतिहानाद्गुरुराणसेहि-
ताः BUĀG. P. 8, 21, 2. वाद्वादास्त्यद्वैतार्कान् 7, 13, 7. सदा तेदेवमस्तर्कस्ति-
रोधीयेत विप्रुतम् 2, 6, 40. Zu den mehr oder weniger orthodoxen Sy-
stemen der Philosophie gehören folgende sechs: Pūrva- und Uttara-
Mīmāṃsā, Njāja, Vaiśeṣika, Sāṃkhya und Joga COLEBR. Misc.
Ess. I, 228. fg.; eine andere Sechszahl s. u. तार्किक. Daher तर्क zur Bez.
der Zahl sechs gebraucht SUGR. 12, 87. — d) in der Logik Widerlegung,
reductio ad absurdum COLEBR. Misc. Ess. I, 292. TARKASĀNGR. 52. MADHUS.
in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. युक्तिपूर्वकसाधकतर्कविचारः Sch. zu ĠAIM. 1, 3. —
e) = काङ्क्षा Wunsch, Verlangen H. an. MED. = आकाङ्क्षा CKDR. sup-
plying an ellipsis (आकाङ्क्षा); cause, motive WILS. nach MED. — 2) f.
या geistige Betrachtung, Raisonnement: विज्ञातव्या मनुष्यैस्तर्कया सुवि-
नीतया MBH. 4, 892. — Vgl. अतर्क, कुतर्क, द्व्यर्क.

तर्कक adj. subst. nach H. 388 arm, Bettler; aber die Hdschr. und
die Scholl. lesen तर्कुक. Die Bed. passt zu MBH. 12, 1537: कर्मिः संतर्पया-
मास कृपणोस्तर्ककानपि. Die Bed. arm kann sich aus der Bed. der sich
bloss mit Speculation abgiebt entwickelt haben.

तर्कग्रन्थ (तर्क + ग्रन्थ) m. Denklehre, Lehrbuch der Logik SUGR. 2, 360,
13. Verz. d. B. H. No. 666.

तर्कज्वाला (तर्क + ज्वाला) f. die Flamme der Speculation, Titel eines
buddh. Werkes WASSILJEV 260. 319.

तर्कणा (von तर्क) n. das Vermuthen, Ahnen: परिक्रौर्यात्मदोषाद्यैः शङ्का-
नर्थस्य तर्कणाम् ŚĀH. D. 70, 20.

तर्कणीय (wie eben) adj. der für Jmd (gen.) ein Gegenstand der Ver-
muthungen ist, der bei Jmd schlimme Gedanken von sich erregt: प्रदा-
यैयामुचितं तात रात्रं सुखी पुत्रैः संहितो मोदमानः । न देवानां नापि च म
नुष्याणां भविष्यसि त्वं तर्कणीयः MBH. 5, 4093.

तर्कप्रकाश (तर्क + प्रकाश) m. = तर्कभाषाप्रकाश (s. u. तर्कभाषा) Verz.
d. B. H. No. 681. 701. fgg.

तर्कभाषा (तर्क + भाषा) f. Titel eines Handbuchs des Njāja MACK.
Coll. I, 17. COLEBR. Misc. Ess. I, 263. °प्रकाश und °सारमञ्जरी Titel von
Commentaren zu dem eben genannten Werke ebend. Verz. d. B. H. No.

680. fg. °प्रकाशिका Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 203. d).

तर्कमुद्रा (तर्क + मुद्रा) f. Bez. einer best. Stellung der Hand Bāḥg. P. 4, 6, 38.

तर्कवागीश (तर्क + वाच् + ईश) n. Bein. verschiedener Schriftsteller in der Njāja-Lehre Verz. d. B. H. No. 670. 671. 683.

तर्कविद्या (तर्क + विद्या) f. Denklehre AK. 1, 1, 5, 5. H. 251. आन्वी-
क्षिकी तर्कविद्यामनुक्तो निर्धिकाम् MBh. 13, 2495. PRAB. 103, 8. 9.

तर्कशास्त्र (तर्क + शास्त्र) n. Denklehre, ein philosophisches Werk MBh. 12, 9678. fg. HARIV. 1306. पाषण्ड° PRAB. 83, 18. कापिलकाणादादि° Ind. St. 2, 233.

तर्कसंग्रह (तर्क + सं°) m. Titel eines Handbuchs der Njāja-Lehre von Annabhaṭṭa TARKAS. 1. 59. Verz. d. B. H. No. 682. MACK. Coll. I, 17. Z. d. d. m. G. 6, 9. Commentar dazu ebend. 2, 342 (No. 200, b). Verz. d. B. H. No. 683.

तर्कभास (तर्क + भास) m. eine scheinbare, trügerische Widerlegung COLEBR. Misc. Ess. I, 293.

तर्कार्क f. gaga गौरादि zu P. 4, 1, 41. UÓGVAL. zu Uŋādis. 3, 139. N. eines Baumes, *Sesbania aegyptiaca* Pers. AK. 2, 4, 2, 46. SuCR. 1, 137, 14. 220, 9. 2, 363, 19. °रि 343, 1. = अग्रिमन्य BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 43 (34), 9. eine Kürbissart NIGH. PH.

तर्किका m. *Cassia Tora* Lin. (चक्रमर्द) RATNAM. im ÇKDR. तर्किल v. l. ebend.

तर्किन् (von तर्क) adj. 1) *vermuthend, muthmaassend*: स्यान्प्रत्ययात् वयमेवंतर्किणः ÇĀK. 103, 19. — 2) *vertraut mit der Speculation, mit der Philosophie* M. 12, 111.

तर्कु Spindel TRIK. 2, 10, 10. H. 911 (nach dem Sch. m.). Hār. 213. Sch. zu Pār. GAṆJ. 1, 15. f. nach ÇKDR. und WILS. Wird Nīr. 2, 1 und Uŋādis. 1, 17 von कर्त् spinnen abgeleitet, mit Versetzung der Consonanten.

तर्कु m. Bettler H. 388 (vgl. die Anmm.). त्यागे वा पौरुषे वापि त-
स्यौचित्योन्नतात्मनः । इमाभुस्तर्कुकास्येव नाभूत्परिमितेच्छा ॥ RĀGA-TAR. 3, 254. TROYER übersetzt *fuseau* (also = तर्कु). — Vgl. तर्कक.

तर्कुट n. 1) *das Spinnen* TRIK. 3, 2, 16. — 2) f. Spindel Hār. 213. — Vgl. तर्कु.

तर्कुपिण्ड (तर्कु + पि°) m. *verticillus, Spinnwirtel* ĠATĀDH. im ÇKDR.

तर्कुपीठ (तर्कु + पीठ) m. dass. TRIK. 3, 3, 263. °पीठी 2, 10, 10. °पाठी (ÇKDR. und WILS. haben °पीठी vor sich gehabt) Hār. 213.

तर्कुलासक (तर्कु + ला°) m. ein Schälchen, in welches die Spindel ge-
steckt wird, Hār. 213.

तर्कुशाण (तर्कु + शाण) m. ein zum Zuspitzen der Spindel gebrauch-
ter Schleifstein TRIK. 2, 10, 10 (°शान).

तर्क्य partic. ful. pass. von तर्क; अ° wovon man sich keine Vorstellung
zu bilden vermag KĀTHOP. 2, 8. BĀḤG. P. 3, 33, 3.

तर्न् (तर्न्), तर्न्ति *gehen, sich bewegen* DHĀTUP. 17, 8. — Vgl. स्तर्न्.

तर्न् m. = तर्न्नु ÇABDAH. im ÇKDR.

तर्न् m. Salpeter RATNAM. im ÇKDR.

तर्न् तर्न्ति (ep. auch med.) DHĀTUP. 7, 52 (भर्त्सने). 1) *drohen*: पुष्पस्त-
वकैस्तर्न्निद्रिच वानरैः R. 2, 96, 26. भीमो ऽप्ययैर्न सक्तुसा विनय प्रत्यु-
द्यौ गद्या तर्न्मानः MBh. 6, 3785. पार्थो ऽहमस्मि तिष्ठेह कर्णो ऽहं तिष्ठ

फाल्गुन । इत्येवं तर्न्मानौ 7, 6131. — 2) *Jmd hart anfahren, schmähen*:
तं तर्न् BHATT. 14, 80. तर्न्मानैः परस्परम् MBh. 8, 1543. — caus. तर्न्यति,
ep. auch med., welches DHĀTUP. 33, 8 (भर्त्सने) allein kennt. 1) *Jmd (acc.)
drohen* R. 3, 68, 44. सखीमङ्कुल्या तर्न्यति ÇĀK. 13, 14. RAGH. 12, 41. अहि-
ताननिलोद्धूतैस्तर्न्यन्निव केतुभिः 4, 28. तर्न्तः परशुधारया मम 11, 78.
राक्षसीभिस्तर्न्यमाना R. 3, 63, 4. तर्न्त 6, 98, 26. तर्न्त n. *das Drohen* 5,
66, 22. — 2) *Jmd hart anfahren, schmähen*: वाक्शरैस्तर्न्यिष्यति गुह-
न् शिष्याः HARIV. 11166. एवं निराकृता तेन तर्न्यती च तं रूपा KĀTHAS.
20, 155. BĀḤG. P. 4, 5, 16. तर्न्यिताउपेद्व्या SĀH. D. 44, 12. DAÇAK. in BENF.
Chr. 199, 21. BHATT. 17, 103. अनात्मज्ञ धिगेतते कुकर्मेति महीभुजा । त-
र्न्तः RĀGA-TAR. 3, 34. BHATT. 6, 3, 8, 104. तर्न्तौ ऽपि न लज्जितः SĀH. D.
34, 1. — 3) *Jmd erschrecken, in Angst versetzen*: बालं पुनर्गात्रमुखं गृ-
ह्णीयात्र चैनं तर्न्येत् SuCR. 1, 374, 14. MBh. 3, 16139. R. 6, 98, 31. (तान्) त-
र्न्यन् — शिरोऽन्तिसंज्ञया RĀGA-TAR. 5, 345. तर्न्यानं रूपा प्रूरुस्त्रासपानं च
सायकैः MBh. 6, 3809. 13, 7362. गजितेन च मेघानां पर्वन्यनिन्देन च । त-
र्न्तितानीव कम्पते तूष्णानि तरुभिः सह HARIV. 3911. SuCR. 2, 382, 13. RĀ-
GA-TAR. 5, 398. — 4) *verhöhnern, verspotten* MBh. 4, 567. (तम्) तर्न्यसे
महावातनिव हुमः 5, 2485. विनाविस्तोयविश्रावं तर्न्यतो महादधेः (Sch.
= न्यकुर्वाणाः) BHATT. 7, 36. — तर्न्यसे MBh. 14, 913 fehlerhaft für त-
र्न्यसे.

— अस्मि *Jmd hart anfahren, schmähen*: तां परुषैर्वाक्चैरभितर्न्य R. 3, 85,
32. अमितर्न्यमान MBh. 3, 11716. अमितर्न्त R. 5, 6, v. l.

— समभि dass.: दीयतां शीघ्रमित्येवं वाग्भिः समभितर्न्यन् HARIV. 3334.

— आ dass.: द्राणिम् — वाग्भिरातर्न्यन् MBh. 7, 7176.

— उद् s. उत्तर्न्.

— परि *drohen*: भुजोर्हवेगैः परितर्न्यन्निव R. 5, 42, 9. व्याघ्रीव तिष्ठति
जरा परितर्न्यती BHATT. 3, 39.

— वि *drohen, hart anfahren, schmähen*: कुडो हतो ऽसीति वितर्न्य-
न् BĀḤG. P. 8, 11, 30. कृतापराधान्वङ्कुशो वितर्न्तान् R. 5, 6.

— सम् *drohen, hart anfahren, schmähen*: पदा संतर्न्यामास (ताम्) HA-
RIV. 566. MBh. 9, 1817. R. 3, 68, 43. ततस्तं वाग्भिरुद्वाभिः संरब्धः समतर्न्-
यत् HARIV. 10202. R. 4, 61, 26. 5, 25, 14. RAGH. 13, 19.

तर्न् (von तर्न्) 1) n. *das Drohen, Schmähen*: अङ्कुलि° ÇĀK. Ch. 153,
6. RAGH. 19, 17. KUMĀRAS. 6, 45. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 20. SĀH. D. 42, 14.

तर्न्त्रेमा तर्न्त्रेर्धरैः पुनः सात्वैश्च योद्धय R. 3, 62, 33. राक्षसीभिश्च तर्न्त्रम्
5, 66, 3. राक्षसानाम् (obj.) 46, 3. BĀḤG. P. 3, 30, 22. 5, 3, 30. MĀRK. P. 23,
17. *das in-Angst-Setzen*: अस्तुर° MBh. 3, 12569. — 2) f. *das Drohen,
Schmähen* SĀH. D. 66, 11. — 3) f. ई Zeigefinger (*Drohefinger*) AK. 2, 6,
2, 32. H. 592. KĀTHAS. 17, 88. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 3, 4, 9. 4, 1, 10. 7, 3, 10.

तर्न्त्रिक m. pl. N. pr. eines im Norden wohnenden Volkes, = तायिक
(ताजिक) H. 938.

तर्ण (तर्ण, तर्ण, तर्णति, तर्णते oder तर्णोति, तर्णते *essen* DHĀTUP. 30,
6. partic. तृत् gāṇa तर्णोत्यादि zu P. 6, 4, 37.

तर्ण m. Kalb H. 1260. तर्णिक m. dass. AK. 2, 9, 61. 3, 4, 228. TRIK.
3, 3, 450. Hār. 113. RĀGA-TAR. 5, 431.

तर्णि (von 1. तर्) m. 1) *Floss, Boot*. — 2) *die Sonne* ÇABDĪRTHAKALPA-
TARU im ÇKDR.

तर्न्त्रिक (vom intens. von 1. तर्) 1) adj. *der übersetzen gewohnt ist*

(पारग). — 2) n. Boot, Schiff H. an. 4, 14. MED. k. 191.

तर्त्तव्य (von 1. तर्) adj. transeundus, zupassiren: कुन्दिका MBh. 7, 4706.

तर्द् (तर्द्), तर्णति, तर्न्ते Duātup. 29, 9. तर्न्धि: तर्द्: तर्दिष्यति und तर्त्स्यति P. 7, 2, 57. Vop. 14, 1. 11, 2; aor. अतर्दित्, तर्द्स: तर्त्दानै: तर्ष: spalten, öffnen; freimachen: वज्रेण खान्यत्तृणवदीनाम् RV. 2, 15, 3. 4, 19, 8. अच्युधैः अतृणन्न गवाम् 1, 19. रिचिच्युः क्षात्रितर्त्दाना 28, 5. तर्त्दाना: सिन्धवः तोर्द्सा रजः प्र संसुः 5, 53, 7. स्रुतस्य श्लोकौ वधिरा तर्त्तर्द् कर्णी 4, 23, 8. spalten, durchbohren, zerhacken: तर्द् तरसा विजुर्वणैः — तै-न्यानि देवराजस्य Hariv. 7621. 8073. 8105. 8863. रथानश्चाश्च रिपोस्तर्द् शाखिना Buāt. 14, 108. 33. अतर्दिच्चैव प्रलेन कुम्भकर्णः प्लवंगमान् 15, 36. 44. तर्त्स्यति बालवृन्दान् 16, 20, v. 1. भूतिं तृणानि पत्ताणाम् spalten so v. a. zu Grunde richten 6, 38. Nach dem Duātup. verletzen, tödten und geringachten (v. l. essen). तर्द्, तर्दित् verletzen, tödten Duātup. 3, 21. — Vgl. तुद्, तर्दिल, तर्द्. — desid. तितर्दिषति, तितर्त्सति P. 7, 2, 57.

— अति 1) spalten, trennen: यन्मे किं चतुषो वृद्धयस्य मनसो वार्ति-तृष्णम् VS. 36, 2. — 2) durchdringen: अति धन्वायत्पस्तर्द् AV. 7, 41, 1. 19, 32, 4.

— अनु eröffnen, freimachen: स्रुतस्य धारा अनु तर्न्धि पूर्वीः RV. 5, 12, 2. अन्वयां खान्यत्तृणम् 7, 82, 3. 1, 32, 1.

— अग्निं spalten, öffnen; durch Öffnen frei machen, sich eröffnen, sich verschaffen: इष्टकाम् Kāth. 22, 9. अघृतमग्निं यमोन्नसात्तृणत् RV. 2, 24, 4. उत्सम् 9, 110, 5. वीकैः सतीरुभि धीरा अतर्न्द् 3, 31, 5. 6, 17, 1. 2. अग्निं गा इन्द्र तर्न्धि 3, 8, 92, 5. Pāṇāv. Br. 6, 6. अन्नायम् Cat. Br. 2, 3, 2. 15, 14. माध्यन्दिनं सवनम् Ait. Br. 6, 11. — desid.: अग्निं य ऊर्वं गोमर्त्तं तितर्त्सान् RV. 10, 74, 4.

— अघ्र 1) zerspalten, trennen Kāth. 9, 11. अघ्रतृष्णः प्राणः Cat. Br. 11, 1, 33. — 2) अघ्रतृष्णाति डन्डुभीन् nach dem Sch. so v. a. verstummen lassen (उपरमपति) Çāṅkh. Çr. 17, 17, 5. 6.

— आ spalten, durchbohren; öffnen; trennen: पुरा वृत्रभ्य आतर्द्: (P. 3, 4, 17) RV. 8, 1, 12. कर्णी Nir. 2, 4. 10, 41. शतातृष्णा कुम्भी Cat. Br. 12, 7, 2, 13. 9, 1, 3. Kauç. 83. TS. 5, 2, 2. तस्मात्तदातृष्णात् (तद् sc. रुधिरम्, आतृष्णात् verwundet sc. पुरुषात्) प्रैति रमो वृत्तादिवाकृतात् Bru. Â. Up. 3, 9, 28 (Cat. Br.: आतृष्णान्: hiernach ist der Artikel आतृष्ण zu verbessern). med. sich lostrennen: प्राणो ह्येतत्स्वयमात्मन आतृत्ते Cat. Br. 7, 4, 2. — Vgl. आतर्द् (TS. Comm. 427, 5. 8), आतर्दन, स्वयमातृष्ण.

— उद् aufspalten, durchschneiden: तं पञ्चदशस्तोमो मध्यत उर्दत्तृणात् TBa. 2, 2, 2, 1. Kāth. 9, 11. 13, 3. — desid. उत्तिर्त्तस्न् Kāth. 13, 3.

— नि durchstechen, spalten: दुर्द्दार्द्रा नि तृष्णाभि वचांसि च AV. 19, 32, 4. 5, 29, 4.

— परि durchstechen, anspiessen: परि तर्न्धि पणीनामारया वृद्धया कवे RV. 6, 53, 5. पञ्कृतस्य परितृन्दति Cat. Br. 3, 8, 5, 8.

— प्र anspiessen, anstecken: पार्श्वत एवैतत्काष्ठे प्रतृष्य अपयेत् Cat. Br. 11, 7, 4, 3. 1, 32. Kāth. Çr. 6, 7, 14. — Vgl. प्रतृद्.

— वि einbohren, öffnen; durchbrechen; aushöhlen: कः सत खानि वि तर्त्तर्द् शौर्यणि AV. 10, 2, 6 (vgl. TS. 5, 1, 8, 1). पराञ्चि खानि व्यतृणत्स्व-यंनः Kāthop. 4, 1. यदा त्रष्टा व्यतृणान् गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविश-न् AV. 11, 8, 19. रुक्मः प्रतविनृषः Cat. Br. 5, 4, 13, 3, 27. घासन्दी वितृष्णा 4, 4, 1. 12, 9, 1, 3. Kāth. Çr. 19, 3, 20. Kāth. 22, 7. 8. — caus. (फलकम्)

चतुर्धाक्षिषु वितर्दयति Çāṅkh. Çr. 17, 1, 14.

— सम् 1) durch eine Öffnung verbinden: (उपरवान्) अक्षणाया सं-न्दति, तस्मादिमे प्राणाः परः संतृष्णाः Cat. Br. 3, 3, 4, 14; vgl. Kāth. Çr. 8, 3, 11. 25. Kāth. 23, 9. verbinden, aneinander befestigen: त्रीणि प-लाशपलाशानि संतृष्य (तृष्य Hdschr.) Çāṅkh. Çr. 4, 18, 5. फलकानि संतृष्युः (तृष्युः Hdschr.) 17, 1, 9. यथा शङ्कुना सर्वाणि पर्णानि संतृष्णान्येवमोकारि-ण सर्वा वाक्संतृष्णा Kāth. Up. 2, 23, 4. — 2) aushöhlen: श्रोत्रमत्तरतः संतृष्णम् Cat. Br. 11, 2, 6, 4. अयं पुरुष आत्तं संतृष्णः 3, 3, 3, 7.

तर्द् m. ein best. Vogel AV. 6, 50, 1. 2. तर्दपति (तर्द् + पति) 3. — Vgl. turdus.

तर्द् (von तर्द्) Unādis. 1, 91. ein hölzerner Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021.

तर्र्वन् (wie eben) n. Loch, Öffnung, Spalte: युगस्य AV. 14, 1, 40. Kauç. 30. 76. (कृष्णाग्निने) तर्र्वसमुते Cat. Br. 3, 2, 1, 2. Kāth. Çr. 6, 1, 30. 7, 3, 20. नवतर्र्व (Thema), शत 15, 3, 27.

तर्प् (तृप्, तृप्), तृप्ति (in der klass. Sprache nicht zu belegen) Vop. 13, 4. तृप्ति (gar nicht zu belegen) Duātup. 28, 24. Vop. 13, 4. तर्प्ति MBu. 14, 1040. तृप्ति वि. तृप्ति Duātup. 27, 24. gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39. Buāg. P. 3, 3, 10. 11. तृप्ति (ep. auch med.) Duātup. 26, 86; त-तर्प्: ved. तातृप्, तातृप्णाः; अतृप्त् und अत्राप्सोत् P. 3, 1, 44. Vārtt. अतर्प्ति und अत्राप्सोत् Vop. 11, 1. 8, 76. 77; तर्प्ति (vgl. jedoch Kār. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10), तर्प्ति, तर्प्ति; अत्राप्सोत् Ait. Up. 3, 3. figg.; तर्प्ति, तर्प्ति und त्रप्ता P. 6, 1, 59. Sch. 7, 2, 45. Sch.; तृप्. 1) sich sättigen, satt werden; befriedigt werden; mit gen. instr. oder loc. der Sache: (यत्र) सोमस्य तृप्तिं RV. 8, 4, 12. तृप्ता व्यंशुकी मर्दम् 43, 22. मन्ये भेजानो अमृतस्य तर्द्दि हिरेण्यवर्णा अतृप् पदा वः AV. 3, 13, 6. RV. 2, 16, 6. 36, 4. 3, 12, 3. 4, 42, 2. VS. 7, 15. 8, 37. तर्द्देवे तृप्ताणां चरामि RV. 10, 98, 16. अघ्नस्य Cat. Br. 10, 3, 5, 13. प्राप्तिं चातृप्त् Buāt. 13, 29. नाताप्सिद्विजयन् 48. अघ्न तर्प्ति मोसादाः 16, 29. अतृप्तिं च वेतालम् Kāth. 26, 237. मूलफलान् वा । दत्तेन मासे तृप्तिं विधिवत्पितरो नृणा-म् M. 3, 267. 270. यथा देवास्तथा विप्रा दन्तिषाममरुधनैः तृप्तिः MBu. 2, 1305. तस्मिन् हि तृप्तिर्देवास्तते यज्ञे ebend. नाप्तिस्तृप्ति काष्ठानां नाप-गानां महेदधिः । नात्तकः सर्वभूतानां न पुंसो वामलोचनाः 13, 2226. दद-ति प्रतिगृह्णाति तर्प्तिं यज्ञे बुद्धिं 14, 1040. नात्मना तृप्तिं नान्यस्मै ददा-ति TS. 2, 3, 3. 3. तृप्तिं प्रजया यज्ञिभिः 11, 2. Kāth. Up. 5, 19, 2. अतृप्-न्त्राक्षणा धनैः Cat. Br. 13, 3, 4, 18. 1, 7, 3, 28. यस्य दर्शनाद्दृग् तृप्ति H. 1443. नैव तृप्ति हि दशः Buāg. P. 1, 11, 26. कथयस्व न हि तृप्तिमि MBu. 1, 2205. सोमस्य वधमाचक्ष्व न हि तृप्तिमि कथयतः 3, 636. 13, 2008. नातृप्तिं कथयतः पुनः पुनः Sāy. 7, 2. कस्तृप्तिमातीर्थपदे ऽभिधानात् Buāg. P. 3, 3, 11. 10. गुडाक्षे प्रेतमाणाः — न चातृप्ति MBu. 3, 1781. नातृप्ति-दर्शने तेषाम् 4, 2320. पित्रात्रिच च नेत्राभ्यां नातृप्ति 1, 3892. fig. को नाम तृप्तिद्वयवित्क्रयायाम् Buāg. P. 1, 18, 14. कश्चिद्व्रतदत्तानां कुञ्जराणां न तृप्ति R. Gorr. 2, 109, 27. को न तृप्तिं वित्तेन Hit. II, 164. सर्वतः प्रति-गृह्णीयात् तु तृप्तिस्वयं ततः er genieße nicht selbst davon M. 4, 251. तृप्ति satt, befriedigt AK. 3, 2, 52. H. 426. M. 3, 251. तृप्तिस्तृप्तिशितेन Buāt. 2, 82. फलानां तृप्तिः P. 2, 2, 11, Sch. रसेन तृप्ताः AV. 10, 8, 44. नित्यं तृप्ता गृहे यस्य देवा यज्ञेषु MBu. 3, 2247. यदा वर्षस्य तृप्तिः स्यात् Aśv. Çr. 2, 9. Cat. Br. 1, 4, 4, 2. 4, 2, 1, 32. 14, 9, 3, 2. संतोषामन् Hit. I, 136. स्वागतेनाग्र-स्तृप्ता आसनेन शतक्रतुः । पितरः पादशौचेन अन्नाद्येन प्रजापतिः Pāṇāt.

रातृमलोचन KATHAS. 9, 46. BHART. 3, 97. शृङ्गारस्य (रेण) क-
or. 3, 25. आत्म^o der sich selbst genügt BHAG. 3, 17. मुखं तृप्त-
t AIR. BR. 1, 25. Accent eines mit तृप्त anlautenden und auf
auf तृप्त anlautenden comp. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 170. —
n, laben: पितृताप्यर्पितृपतेयैः BHATT. 2, 52. 1, 2. न तृप्तो-
मुत्रः erfreut DURGAD. im ÇKDR. — 3) तर्पति anzünden (das Feuer
vgl. तर्पण) DHĀTUP. 34, 13. — caus. 1) sättigen, laben; befriedigen;
med.: अतृप्यतं च वेतालम् — तर्पयिष्यन् KATHAS. 26, 237. तर्पयिष्ये
12, 5542. तर्पयमानो (sic) च कामतः R. 2, 1, 3. विश्वामित्रबलम् —
सुतर्पितम् 1, 53, 5. वृष्टिर्भित्तर्पितं सरस्वतम् RV. 1, 164, 52.
विं तर्पयतु AV. 4, 13, 1. तर्पयन्निव मर्कटो किरणायैः VARĀH. BRH.
पक्षोदने दातारं तृप्त्या तर्पयति AV. 9, 3, 9. मुक्तितीर्तपयिष्याम्
4, VS. 6, 30, 31. AIR. BR. 8, 24. ये त्वा सोमेनातीतृप्ताम् VS. 7, 20,
6, 4, 26, 6. यदा धेनुं तीर्थं तर्पयति TBR. 2, 1, 8, 3. ÇAT. BR. 1, 7,
2, 3, 11, 5, 6, 4. भूरिणा रुधिरेण वै । अस्विप्रयं तर्पयिष्ये धात-
6, P. 7, 2, 8. सततं वायुधाराभिर्पदि तर्पयसे ऽनलम् MBH. 1, 8126.
ब्रह्मवाग्धो घ्राणं तर्पयतीव मे 5936. पितृनाचार्याश्च तर्पयेयुः PĀR.
12. यदेव तर्पयत्यग्निः पितृन् M. 3, 283. 6, 24. MBH. 3, 1734. R. 1, 2,
2, 62, 12. BHĀG. P. 3, 3, 26. ब्राह्मणोश्च सुतर्पयन् । मुनीश्च ब्रह्मचर्येण
रेनेकधा HARIV. 15373. देवास्तर्पयानो (sic) विधानैः MBH. 14, 291.
। तृप्यत्येकं यैव धनं तया ॥ HARIV. 5239. ये पञ्चवर्षस्तपसा भवा-
तृप्यन्तु BUĀG. P. 4, 12, 23. स तान् — धान्येन च धनेन च । सोमात्ते
स विपुलेन MBH. 1, 6803. 2, 400. 3, 2720. 18, 276. VARĀH. BRH. S.
6. (तौ) तर्पयस्व — गोसकृत्तेण R. 2, 32, 14. R. GORR. 2, 31, 32. ते-
ऽग्निस्तर्पितः MBH. 3, 7232. व्यंशुर्हि तर्पया काममेयाम् RV. 1, 34,
1. सा मे कामानतीतृप्यत् ÇĀṆKH. GRH. 3, 12. — 2) med. sich sät-
Befriedigung erhalten: अतीतृप्यत् पितरः VS. 19, 36. ध्ये वज्रस्त-
तस्य AV. 6, 134, 1. — 3) act. anzünden (das Feuer sättigen; vgl. त-
DHĀTUP. 34, 13. — desid. sich zu sättigen verlangen an (acc.):
ये यतमस्ति तृप्सात् RV. 10, 87, 17. — desid. vom caus. zu sät-
zu laben —, zu befriedigen verlangen: यो तितर्पयिष्येत्कां चिदे-
ÇĀṆKH. GRH. 1, 2. GORR. 1, 9, 2. — Vgl. तृप्ति.
ति satt werden, sich sättigen: तया संकथ्यमानेन मर्कटो सावतो
नातितृप्यति मे चित्तम् BHĀG. P. 8, 5, 13.
तु satt werden, sich laben nach Jmd (abl.): ब्राह्मणेभ्यो ऽनुतृप्य-
रो देवतास्तथा MBH. 13, 1922.
इयं caus. aushungern, fasten lassen SUÇR. 2, 43, 1. 239, 1. — Vgl.
पा.
शमि sich sättigen, sich laben: अमृतेनाभितृप्तस्य MBH. 5, 3604. सौ-
गुणाभितृप्त BHĀG. P. 3, 3, 1. — caus. sättigen, laben, erquicken:
। यत्नेन तदा स्वादवेनाभ्यतर्पयन् MBH. 12, 12251. विश्वामित्रबलम्
ष्ठिनाभितर्पितम् R. GORR. 1, 54, 5. (आपः) पुत्रं पौत्रमभितर्पयतोः AV.
9. राजसूयाश्चमेधाभ्यां वक्षिरेनाभितर्पितः R. 4, 4, 3. पयोदैः — उर्वो
भेतर्पयद्भिः VARĀH. BRH. S. 19, 15. तैलेन स्रोतः SUÇR. 2, 20, 2.
। त्व s. अवतर्पण.
।। satt —, befriedigt werden: आ यत्पुनर्मरुतो वावशानाः RV. 7,
— caus. sättigen: अनुकामं तर्पयिष्यामिन्द्रोवरुण राग आ RV. 1, 17,

3. — Vgl. आतर्पण, आतृप्य.
— नि in der Stelle: त्वं न इन्द्र ऋतुयुस्त्वानिदो नि तृप्ससि RV. 8, 59, 10.
— परि vollkommen befriedigt —, zufrieden werden: परितृप्तत्वं परमा-
त्मनः ÇĀṆKH. in WIND. Sancara 142. — caus. vollkommen sättigen, —
laben: कथं तु देवा कृषिषा गयेन परितर्पिताः MBH. 3, 8537. R. GORR. 1, 13, 6.
— प्र caus. sättigen, laben, stärken: प्रतर्पितपितृगण PĀṆKĀT. 217, 6.
सर्वान्धातृन्प्रतर्पयेत् SUÇR. 1, 248, 1.
— वि satt —, befriedigt werden: वयं तु न वितृप्याम उत्तमज्ञोक्कवि-
क्रमे BHĀG. P. 1, 1, 19. अन्योऽन्यमवितृप्तौ विलोकने VID. 303. अचितृप्तस्य
कामानाम् R. 4, 33, 9. वीक्षमाणो ऽपि नापश्यमवितृप्त इवातुरः BUĀG. P. 1,
6, 20. वितृप्तदम् 3, 13, 42. अचितृप्तदम् 2, 11. अचितृप्तकाम 7, 6, 13.
— सम् sich zusammen sättigen: स्वाकृतकृतस्य समु तृप्णात ऋभवः RV.
1, 110, 1. — caus. sättigen, befriedigen, erquicken, laben, erfreuen: अम-
तृक्तः PĀṆKĀT. BR. 2, 16. (तान्) मूलफलैः — संतर्पयामास MBH. 3, 946. 8390.
BHATT. 12, 75. देवान् पितृन् ÇAT. BR. 1, 8, 2, 8. 4, 4, 2. 4, 2, 1, 32. 11, 4, 2,
16. M. 3, 211. MBH. 3, 5031. 6007. R. GORR. 1, 37, 9. संतर्प्य समिद्धिग्नि-
म् RAGH. 13, 45. HIT. I, 127. यावत्तुः कामाः समतीतृप्यस्तान् AV. 12, 3, 36.
संतर्पयत्यः सर्वभूतानि नयः MBH. 3, 819. सुकृद्दद्यापि — धनेन समतर्पयत्
1, 4470. 2, 1303. कति न द्विजेशाः संतर्पिताः DHĀRTAS. 68, 1.
तर्पण (von तर्प) 1) adj. f. ई sättigend, labend MBH. 18, 275. SUÇR. 1, 169,
9, 180, 3. 201, 19. इन्द्रियतर्पणी s. u. कुण्डलिनी und vgl. घ्राणतर्पण. —
2) m. oder n. wie es scheint eine best. Pflanze SUÇR. 2, 40, 4. 16. 96, 17.
— 3) f. ई N. einer Pflanze, = गुरुस्कन्ध, श्लेष्मणा ÇĀṆKH. im ÇKDR.
— 4) n. a) das Sattwerden, Sattsein, = तृप्ति AK. 2, 9, 56. यद्यस्मात्सु (इ-
न्द्रियेषु) प्रलीनेषु तर्पणं प्राणधारणम् । भोगान्भुङ्क्ते भवान् (d. i. मनः) MBH.
14, 673. — b) das Sättigen, Laben, Befriedigen; insbes. der Götter und
Ahnen durch Libationen AK. 3, 3, 4. 2, 7, 13. H. 1502. 821. अकरोत्तस्य
(वेतालस्य) नृमोसवलितर्पणम् KATHAS. 26, 236. पितृपुत्रस्तु तर्पणम् M. 3,
70. प्राशितं पितृतर्पणम् 74. देवर्षिपितृ^o 2, 176. MĀRK. P. 23, 69. तर्पणं चा-
प्यकुर्वन् तीर्थान्मोभिः MBH. 13, 4373. 3729. कुर्वति पितृणां पिण्डतर्पणम्
4388. मोसतीरौदनमधुतर्पणं स दिवौकसाम् । करोति JĀṆ. 1, 46. जल^o
BHĀG. P. 8, 24, 12. अर्कणो चक्रतुस्तस्याः (देव्याः) पुष्पधूपामितर्पणैः DEV. 13,
7. वर^o das Erfreuen des Gatten BHĀG. P. 3, 1, 27. तर्पणविधि Verz. d. B. H.
No. 1143. 1146. तर्पणखण्ड Ind. St. 1, 70. das Sättigen der Augen so v. a.
das Anfüllen derselben mit Oel oder flüssigem Fette SUÇR. 2, 43, 14. 323,
3. 347, 17. 20. 348, 14. 349, 4. 8. Vgl. शशि^o. — c) proparox. Imbiss, Nah-
rung: यतर्पणमाहुरति AV. 9, 6, 6. — d) die Nahrung des Feuers, Brenn-
holz: H. 827.
तर्पणीय (wie eben) adj. zu sättigen, zu befriedigen: न वित्तेन तर्पणीयो
मनुष्यः KATHOP. 1, 27.
तर्पणोच्छु (तर्पण + इच्छु) adj. nach Sättigung verlangend; m. Bein.
Bhishma's ÇĀṆKH. im ÇKDR.
तर्पयितव्य (vom caus. von तर्प) adj. zu sättigen, zu laben KĀTH. 32, 1.
तर्पिन् (von तर्प oder तर्प) 1) adj. sättigend, labend. — 2) f. तर्पिणी N.
einer Pflanze, Hibiscus mutabilis (पञ्चवारिणी), ÇĀṆKH. im ÇKDR.
तर्पिलि und तर्पिलिका gaṇa कपिलकादिः vgl. तिर्पिरिक्त, ति-
त्पिलिका.
तर्प (तृप्, तृप्, तृप्ति, तृप्ति = तर्प DHĀTUP. 28, 24. 25. P. 7. 1. 59,

Vārt. Vop. 13, 4. — Vgl. तर्परि, तर्परीतु, तर्पणा.

तर्प, तर्पति gehen Vop. in Dhātup. 11, 33.

तर्पट m. 1) Jahr Çaddar. im ÇKDr. — 2) N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द), Rāḡan. im ÇKDr.

तर्मन् n. Spitze des Opferpfostens Uḡgval. zu Unādis. 4, 144. AK. 2, 7, 18. H. 823 (nach dem Sch. n. n.). — Vgl. सुतर्मन्.

तर्प (von 1. तर्) nach Sā. m. N. pr. eines Mannes RV. 5, 44, 12.

तर्प (तृप्), तृप्यति Dhātup. 26, 118. ved. तृषाणः तर्षत, ved. तातृषुम् und तातृषाणः अतर्षतः तृषिता und तर्षिता P. 1, 2, 25. Vop. 26, 205. *dürsten*, *lechten*: मयं इवापो न तृप्यते बभूव RV. 1, 175, 6. यस्तौतृषाण उभयाप्यं नर्मन्ते मयः कृषाणि 31, 7, 5, 61, 7. मा तुधन्मा तृषत् AV. 2, 29, 4. ये तातृषु-दैवत्रा जेहेमानाः RV. 10, 15, 9. ववृषुस्तृप्यतः कामम् 8, 68, 5. अत्रातृषाणा-न् 2, 19, 7, 5, 36, 1, 7, 69, 6, 8, 33, 2. तातृषाणौ 1, 130, 2, 173, 11, 2, 4, 6, 6, 13, 5. तृषित्वेवानिशं स्वाडु पिबन्ते सरिता पयः BHATT. 7, 106. ततृषुः 14, 30. अतृषन् 13, 51. absol. तर्षम् P. 3, 4, 57. द्यक्तर्ष (oder द्यक्तं तर्ष) गाः पाययति Sch. तृषितं *durstig gaṇa* तारकादि zu P. 5, 2, 86 (von तृष् f.). TRIK. 3, 1, 3. H. 393. RV. 1, 16, 5. MBH. 3, 101. 2373. Suçr. 1, 360, 1. Çāk. 146. VARĀH. BRH. S. 26 (23), 20. KATHĀS. 23, 131. GHAT. 9. nach einer Beute *lechend*, *gierig*: भोगिन् Rt. 1, 18. mit einem infin.: तृषितान्या-ह्वे भोक्तुं नृपमांसानि HARIV. 3033. Vgl. अतृषित. तर्षित *durstig* TRIK. 3, 1, 3. BHĀG. P. 9, 6, 27. *lechend nach*, *heftig verlangend*: रामदर्शन° R. 2, 104, 1. — caus. *dürsten lassen*: न वै ऽतीतृषाम RV. 4, 34, 11. — Vgl. तृष्, तृषा, तृषु, तृषन्, तृषा.

— अनु s. अनुतर्प, अनुतर्षण.

— वि *dürsten*, *schmachten*: गृणा मे मा वि तृषन् VS. 6, 31. आदित्या वा अस्माहोकादमुं लोकमायते ऽमुष्मिं लोके व्यतृष्यन् TS. 1, 5, 4, 4. KĀTH. 8, 3, 9, 12, 26, 6. — caus. *schmachten lassen*: गृणान्मे मा वि तीतृषः TS. 3, 2, 3, 3. KĀTH. 8, 3. ये (वाचं) वितर्षयति वृक्षा भवन्ति PAÑKAT. Br. 5, 8.

1. तर्ष (von 1. तर्) Unādis. 3, 62. m. 1) Floss, Boot. — 2) Meer Uḡgval. — 3) die Sonne Unādivr. im Sāṃśhiptas. ÇKDr. — Vgl. तर्षिण.

2. तर्ष (von तर्ष) m. 1) Durst; übertr. Begierde, Verlangen AK. 2, 9, 55, 1, 1, 3, 28. TRIK. 3, 3, 437. H. 393. an. 1, 15. MED. sh. 13. Rāḡa-Tar. 3, 478. रुधिर° MBH. 12, 4296. तर्षच्छेदे न भवति पुरुषस्येह कल्मषात्। निवर्तते तदा तर्षः पापमत्तगतं यदा ॥ 7445. रामदर्शनवस्तर्षो भरतस्येव तस्य हि R. 2, 100, 3. मिथः कलिरभूतेषां तर्षे तर्षचेतसाम् BHĀG. P. 8, 38. अति° 5, 8, 12. — 2) person. ein Sohn Arka's (der Sonne) von der Vāsanā BHĀG. P. 6, 6, 13.

तर्षण (wie eben) n. Durst Ġatādh. im ÇKDr. Begierde, Verlangen: असदिन्द्रिय° BHĀG. P. 3, 23, 7.

तर्षल (wie eben) adj. voll von Verlangen, — Gier: ज्ञानेन्द्रियाणीन्द्रियार्थान्नापसर्पत्यतर्षलम् ohne Begierde MBH. 12, 7762.

तर्ष्यावत् (von einem nicht nachweisbaren subst. तर्ष्या und dieses von तर्ष) adj. *durstig* RV. 10, 28, 10. — Vgl. तृष्यावत्.

तर्स n. P. 8, 3, 59, Vārt. 2, Sch.

तर्ह (तृह्, तृह्) तर्हति (तर्हति Dhātup. 28, 58), तृषोढि, तृषोळि Nāig. 2, 19. Dhātup. 29, 18. P. 7, 3, 92. तृषोळि, तृषोळि, तृषोळम्, तर्हति: तृषोळु, तृषाकानि; अतृषो P., Sch. Vop. 14, 2. तर्ह: अतृहम् ved., अतर्हति Vop. 14, 2. अतृहत् Durgād. im ÇKDr.; तर्हते: तर्ह. तर्ह P. 6, 3, 111, Sch.

zerschmettern, *zermalmen*, *zerquetschen*: यद्यमुं तृषाकां जनेम् AV. 5, 8, 7. कुत्ररुमत्तृहम् 2, 31, 2. तृषा 19, 36, 5. तृषोळैरानामृत्यं भवस्य 8, 8, 11. इन्द्रो ह भूवामुरास्ततर्ह 11, 5, 7. वीरा ये तृह्यते मिथः 5, 17, 7, 10, 4, 18. कूटं स्म तर्हत् RV. 10, 102, 4. वैलस्थानं परि तृह्यता अशेरन् 1, 133, 1. TS. 1, 5, 2, 6. देवचक्रे यजमानस्य पाप्मानं तर्हती परिह्वेते ÇAT. Br. 12, 2, 2, 2. (रत्ता-सि) तृषोळु BHATT. 1, 19. तृषोळि 6, 39, 38, v. 1. तृषाकानि डुराचाराः 20, 3. अतृषोळकञ्चिच्छून् 17, 15. अतर्हन् 12. अतर्हति 13, 36, v. 1. तृहः सौमित्रिय-क्षिभिः 14, 35. — desid. तितृहति und तितृह्यति Siddh. K. 134, b, 5.

— वि dass.: वितृह्याणास्तिष्ठति TS. 2, 2, 11, 2. मिथो वि तृह्यतामृष्यः AV. 1, 28, 4.

तर्ह (von तर्ह) s. शत°.

तर्हण (wie eben) adj. f. *zerschmetternd*, *zermalmend*: वधमृषोसस्य तर्हणम् RV. 7, 104, 4. दृष्टिक्रमेर्विद्यस्य तर्हणी AV. 2, 31, 1. — Vgl. दस्यु°.

तर्हि (von 1. तर्) adv. P. 5, 3, 20, 21. Vop. 7, 101. zu der Zeit, *damals*, *in dem Augenblicke*, *dann*, *in dem Falle*; scheint der älteren epischen Sprache ganz abzugehen: न मृत्युरासीदमृतं न तर्हि RV. 10, 129, 2. AV. 11, 8, 5, 12, 4, 13, 16. तर्हि — यदा 3, 13, 6. यद् — तर्हि TBr. 2, 1, 10, 1. यत्र — तर्हि ÇAT. Br. 2, 1, 3, 3, 2, 11. रत्तासि वा एनं तर्ह्यालभते यर्हि न ज्ञाप्ते Ait. Br. 1, 16. यर्हि वाव वो मयार्थो भविता तर्ह्येव वो ऽहं पुनरा-गतास्मि 27. TS. 1, 7, 1, 2, 4, 3. — ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 8, 1, 3, 11, 1, 4, 4, 5, 11 u. s. w. TS. 2, 1, 2, 3, 4, 12, 2. TBr. 2, 2, 10, 1. Ait. Br. 3, 20, 23. KĀND. Up. 2, 24, 2. PRAÇNOP. 4, 2. — BHĀG. P. 1, 8, 12, 3, 8, 32, 23, 12, 4, 24, 24, 6, 7, 10, 9, 4, 7. VET. 9, 3. यदा — तर्हि BHĀG. P. 3, 9, 32, 5, 8, 11, 7, 10, 8. यत्र — तर्हि 5, 10, 12. यदि — तर्हि Çāk. 113, 6, v. 1. PAÑKAT. 15, 23, 24, 9, 37, 18, 55, 20. BHĀG. P. 3, 16, 23, 9, 9, 32. KATHĀS. 23, 22. VID. 204. VET. 4, 12, 32, 18 (यदि — तर्हि तदा). ÇUK. 45, 3. PRAB. 18, 4, 100, 1. Sch. zu P. 6, 4, 11. Sch. zu Kap. 1, 79. चेद् — तर्हि Sch. zu P. 3, 3, 132. Sch. zu Kap. 1, 99. Sā. D. 3, 6, 16, 4, 8. तद्भावे तद्भावाच्चकृत्यं तर्हि Kap. 1, 43. उच्यतां तर्हि *so sage man es* (d. i. *wenn dem so ist*) Çāk. 31, 9, 88, 16, 113, 6. PAÑKAT. 34, 1, 43, 25, 96, 12. HIT. 89, 1. KATHĀS. 7, 100, 10, 155, 12, 76, 13, 138, 24, 230. VET. 18, 14, 36, 7, 15. ÇUK. 44, 7. BHĀG. P. 4, 19, 32, 21, 24. PRAB. 25, 5, 46, 3. Sā. D. 2, 6, 6, 8, 21, 2. न हि नजो न-पुंसकेन सामर्थ्यम्। केन तर्हि। भवतिना *womit dann* (wenn nicht mit नपु-सक) ? PAT. zu P. 1, 1, 43, 2, 2, 4, 3, 1, 11, 4, 4, 55, 5, 2, 126. KĀC. zu P. 4, 1, 163. Siddh. K. zu P. 3, 2, 138, 4, 3, 144. तर्हि कथम् Sā. D. 23, 19, 27, 14. प्रुक् किं किं ज्ञानासि। तर्हि कथय। ममानुत्तरा भार्या कञ्चिदस्ति *so sage dann*, d. i. *wenn du es weißt*, VET. 19, 16. — Vgl. एतर्हि, क-र्हि, यर्हि.

तल, तालयति und तैलति (nach Vop.; vgl. Uḡgval. zu Unādis. 3, 28) = प्रतिष्ठा und प्रतिष्ठाकरण Dhātup. 32, 58. = प्रतिष्ठिति d. i. व्रत-संपूर्णा KAVIKALPADR. im ÇKDr. तालयति तलति व्रतम्। संपूर्णा स्यादित्य-र्थः। DURGĀD. im ÇKDr. तल् gehen eine Sautra-Wurzel.

तल m. n. Siddh. K. 230, b, 8. 1) Fläche: शिलातलमाश्रित्य MBH. 3, 2412. प्रस्ये समशिलातले SUND. 4, 6. BHARTṚ. 3, 25. KUMĀRAS. 1, 56. Çāk. 171. SŪRJAS. 3, 1. शालाम् — स्फाटिकप्रावृततलाम् Fussboden R. 5, 13, 11. प्रासादतलम् — शिराप्य *auf das flache Dach des Palastes* MBH. 3, 2582. प्रासादमालाः — तलैः स्फाटिकसंकाशिरुपेताः R. 5, 10, 10. मुक्तामणितला-नि — भवनानि 50, 9. कर्म्य° BHARTṚ. 3, 81. Rt. 1, 3. PRAB. 7, 5. मृदुशयन-

तले शेरते BHARTR. Suppl. 28. PĀṆKAT. 128, 20. 186, 8. Glr. 12, 2. आदर्श°,
 दर्पण° SMṚTI bei ČĀṆK. zu TAITT. UP. 1, 4, 3. ČĀK. 191. RAGH. 16, 6. BHĀG.
 P. 5, 20, 35. ČIČ. 9, 53. कपोल° SĀH. D. 56, 13. इदं रसातलं नाम सप्तमं
 पृथिवीतलम् MBH. 3, 3602. उत्खातं निधिशङ्कया भूतलम् BHARTR. 3, 5. भु-
 वस्तलमिव व्योम कुर्वन्व्योमिव भूतलम् RAGH. 4, 29. दिशागन्तम् — धारयते
 महीतलम् R. 1, 41, 13. जग्मूर्महीतलम् 40, 17. गङ्गामानय — देवलोकात्म-
 महीतलम् 42, 21. प्रविवेश तलं भूमेः 44, 41. R. 1, 17. शेषितं पावतः पाशू-
 न्संगृह्णाति महीतलात् M. 4, 168 (vgl. 11, 207). न प्रभातरं ज्योतिरुदेति
 वसुधातलात् ČĀK. 23. भूतले स्थितः N. 2, 27. निषसाद् महीतले 10, 5. R. 1,
 2, 14. VET. 4, 16. 33, 13. नीतिशास्त्रं बालावबोधनार्थं भूतले प्रवृत्तम् PĀṆ-
 KAT. 5, 13. 63, 17. भूतलविख्याता VID. 1. त्रितितलाप्सराः eine auf Er-
 den wandernde Apsaras KATHĀS. 17, 34. अशोकवनिकाम् — समभूमितला-
 म् R. 5, 20, 10. स्वं ब्रह्मोपतलं भित्ता व्युत्थितः (समुद्रः) HARIV. 9639. रसा-
 तलतल R. 1, 44, 42. पाताल° 31, 20. तलवदृश्यते व्योम खद्योतो हृद्यवा-
 डिव । न चैवास्ति तलं व्योमि खद्योते च कृताशनः ॥ MBH. 12, 4148. अ-
 वतीर्य नभस्तलात् N. 2, 29. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. सं-
 धारक्तले व्योमि HARIV. 4349. अम्बरतलात् — पतितः MĀRK. P. 20, 48.
 तदेतदाकाशतले भाति चन्द्र इवादितः (विमानं पुष्पकम्) R. 6, 114, 25. तदु-
 र्दिनतले भित्ता नारदः प्रत्यदृश्यत HARIV. 9609. Dieses तल, welches häu-
 fig den Begriff der Fläche auch da hervorhebt, wo er nicht betont zu
 werden braucht, und den man daher in der Paraphrase oder Ueber-
 setzung nicht weiter zu berücksichtigen pflegt, ist das तल स्वतन्त्रे oder
 स्वभावे (die natürliche Form) der Lexicographen. m. n. AK. 3, 4, 26, 204.
 MED. I. 21 (lies: ऽस्त्री). m. H. an. 2, 489. Das m. nicht zu belegen. — 2)
 m. n. in Verbind. mit einem Worte, das Hand oder Fuss bedeutet,
 Handfläche, Fusssohle: पाणितले du. MBH. 13, 5013. पाणितलेन M. 4,
 143. R. 2, 66, 17. BHARTR. 1, 19. ČĀK. 80. HIT. I, 163. VID. 87. कर्तलः
 MĀLAV. 39. पाणिभिः — मृदङ्गुलितलैः R. 2, 104, 17. ČĀK. 29. RAGH. 6, 18.
 पाणिपाद° Suçr. 1, 23, 11. पादतले du. MBH. 13, 7444. पादौ ताम्रायतला-
 कुली INDR. 3, 12. अङ्गि° BHĀG. P. 8, 20, 23. नो वा पादतले तथा निपतितम्
 AMAR. 62. H. 618. मृदुतलो (चरणौ) VARĀH. BRH. S. 67, 2. 68, 1. Handfläche,
 die flache Hand auch ohne danebenstehendes कर् u. s. w. TRIK. 3, 3, 393.
 H. 396. H. an. MED. Suçr. 1, 27, 4. 63, 20. 126, 3 (neutr.). 236, 8. तलैर-
 पि समाकृतैः ARĢ. 3, 40. मरुतनैर्हस्तकृष्टतलनादितैः MBH. 1, 8020. स वि-
 श्वचक्रुरितं चापं विक्रन्त्यै तलातलम् 3, 695. पापान्निष्पिषेपं तलासिभिः 2,
 2377. 4, 353. तलाभ्यामथ रामस्तु वक्त्रे कृत्वा स रत्नसम् HARIV. 16026. R.
 6, 36, 36. 37. °सेयात् 70, 44. °घात HARIV. 16027. ततः प्रक्षिताः सर्वे ते
 ऽन्योऽन्यस्य तलान्दडुः MBH. 3, 14819. 9, 1860. क्लृप्तं मुमुक्षुर्त्यर्थं तलं द-
 द्वा परस्परम् HARIV. 15741. °शब्द 15742. Fusssohle: आलिङ्ग्येपु तला-
 न्कृत्वा प्रमुताः R. 5, 13, 47. n. Mitte der Fusssohle, = तलहृदय H. 618.
 m. Vorderarm SVĀMIN zu AK. WILS. Spanne (vgl. ताल) COLEBR. zu AK.
 3, 4, 26, 204. — 3) m. n. die unter einem Gegenstande ausgebreitete
 Fläche, — Stelle, = अग्रहम् AK. 3, 4, 26, 204. = अग्रह MED. = मूल TRIK. 3,
 3, 393. = आधार H. an. पूर्वह्नि च परह्नि च तलं यस्य न मुञ्चति । अत्य-
 तशीतलच्छाया स च्छायातरुच्यते ॥ Cit. beim Sch. zu ČĀK. 86. ओक-
 स्तत्राणां तलम् ČĀNTIC. 2, 19. वटतले व्यवस्थितः PĀṆKAT. 9, 23. 14. तरुत-
 लमायाति HIT. 43, 21. 58, 15. KATHĀS. 13, 97. 23, 87. कणी मयूरस्य तले
 निषीदति R. 1, 13. 18. अङ्गुष्ठमूलस्य तले (KULL. = अग्रभागो) ब्राह्मं ती-

र्थं प्रचलते M. 2, 59. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः VARĀH. BRH. S. 4, 3. 43 (34),
 28. यस्मिंस्तु च्छर्दयति (खञ्जनः) तत्र तले ऽस्ति काचम् 44 (43), 12. शाखा-
 तले 53, 55. Im Gegens. zu उपरि oben, nach oben: उपरितलनिपातिते-
 ष्वको ऽयम् (संधिः) MĀRK. 31, 18. — 4) ein Leder, welches der Bogen-
 schütz am linken Arm trägt; um diesen vor der abprallenden Sehne
 zu schützen, f. (nicht zu belegen) AK. 2, 8, 2, 52. n. H. 776. H. an. MED.
 ĀÇV. GRHJ. 3, 12. बद्धतलाङ्गुलित्राः MBH. 1, 7075. तलबद्धा (= बद्धतल)
 6, 621. HARIV. 12529. 13246. तलाङ्गुलित्रवान् R. 2, 87, 23. व्यातलनिर्घोष
 MBH. 1, 5236. 5460. 7, 654. 13, 7471. R. 2, 67, 18. 6, 81, 27. Vgl. तलत्र,
 तलत्राण. — 5) m. neben ताल Beiw. von Čiva MBH. 13, 1243; vgl. अतल.
 — 6) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — 7) m. =
 ताल Fächerpalme H. 1136. H. an. MED. — 8) m. der Griff eines Schwer-
 tes (vgl. ताल) H. an. MED. — 9) m. das Anschlagen der Saiten (तलीघात,
 pressing the strings of a lute WILS.) mit der linken Hand MED. — 10)
 m. eine best. Hölle ĀRUNIKOP. in Ind. St. 2, 178. Čiva-P. bei WOLLE. Myth.
 17. Vgl. तललोका, तलातल u. s. w., ताल. — 11) n. Wald TRIK. 2, 4, 1.
 MED. Vgl. तलक. — 12) n. = तल TRIK. 1, 2, 28. ČKDR. und WILS. zie-
 len diesen Artikel zum vorhergehenden und erklären das Wort durch
 Grube, im Index zum TRIK. wird es zum folgenden (= आलवाल) gezo-
 gen. — 13) n. = तलक Sch. zu R. 5, 10, 10. Vgl. तल. — 14) n. die Ver-
 anlassung —, das Motiv einer Handlung (कार्यवीज) MED. — Viell. von
 स्तर ausbreiten; vgl. तल Boden in долга (Буслаева, Опыт истор.
 гр. русского языка, I, S. 132). Vgl. अतल, जिह्वा°, नि°, प्र°, मूला°,
 रसा°, वि°, सु°.

तलक (von तल) n. Teich HĀ. 42. Sch. zu R. 5, 10, 10. — Vgl. तल.
 तलकोट eine best. Pflanze Suçr. 2, 501, 4. — Zerlegt sich scheinbar
 in तल + कोट.

तलताल (तल + ताल) m. das Händeklatschen: तलतालांश्च वादयन्
 MBH. 3, 12379. तलतालशब्दः — वैकर्तनं पूजयतां कुत्रापाम् 4, 1685. — Vgl.
 तालशब्द.

तलत्र (तल + त्र) n. eine Art Handschuh bei den Bogenschützen: त-
 लत्राभिकृतश्चैव व्याशब्दः MBH. 6, 1673. तलत्रैरङ्गुलित्रैश्च 6, 4825. सतल-
 त्रान् — बाहून् 8, 616. DRAUP. 5, 19. HARIV. 13373. तलत्रवन् adj. damit
 versehen 14465. — Vgl. तल 4.

तलत्राण (तल + त्राण) n. dass.: निबद्धासितलत्राणः MBH. 3, 1501.
 7, 4714.

तलप्रहार (तल + प्र°) m. ein Schlag mit der Hand (HĀ. 167), mit
 der Tatze: स (रत्नसः) कपेस्तस्य व्यसर्जयत् । तलप्रहारमशनेः सदृशं भो-
 मनिस्वनम् ॥ R. 6, 76, 37. तलप्रहारं तम् — सुग्रीवेण समुद्यतम् 39. अथ
 तस्य पलायमानस्य सिंहेन तलप्रहारो दत्तः PĀṆKAT. 213, 21.

तलभं n. SIDDH. K. 249, a, 5 v. u.

तलमीनं m. v. l. für नलमीन COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 2, 3, 18.

तलपुद्ग (तल + पुद्ग) n. ein Kampf mit den Handflächen, Prügelei:
 बालानाम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 28.

तललोक (तल + लोक) m. Unterwelt: °पाल BHĀG. P. 2, 6, 42. — Vgl.

तलातल, रसातल, अतल u. s. w.

तलर्वं n. Musiker (nach MAHĀBH.) VS. 30, 20.

तलवकार (त° + कार) m. pl. N. einer Schule des SV. COLEBR. Misc.

Ess. I, 18. 88. Brāhmaṇa der Tal. Ind. St. 1, 42. 2, 181. तलवकारोपनिषद् = केनोपनिषद्.

तलवारण n. Schwert Wils. — Vgl. त्रवारि, bengal. तल्वार, hindust. تلوار.

तलसारक (तल + सा^०) n. Sprungriemen (nach unten ziehend) H. 1231. Nach Anderen Krippe ÇKDr. Wils. — Vgl. तलिका.

तलहृदय (तल + हृ^०) n. die Mitte der Fußsohle H. 613.

तलाची (तल + अच्) f. Rohrmatte Hār. 177.

तलातल (तल + अतल) n. eine best. Hölle ĀRṆIKOP. in Ind. St. 2, 178, No. 3. Vedāntas. (Allah) No. 70. Bhāg. P. 2, 1, 26. 3, 40. 5, 24, 7. 28. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. — Vgl. अतल, महा^०, रसा^०, वि^०, सु^०.

तलाशा f. ein best. Baum AV. 5, 13, 3. Kauç. 8.

तलिका (von तल) f. Sprungriemen H. 1231. — Vgl. तलसारक.

तलित n. gebratenes Fleisch BhāṇAPR. im ÇKDr.

तलिन् adj. mit dem Tala (s. तल 4) genannten Leder versehen MBh. 5, 5367. 14, 2438.

तलिन UNĀDIS. 2, 53. 1) adj. a) dünn, mager; klein, wenig, = विरल und स्तोक AK. 3, 4, 18, 129. H. an. 3, 378. MED. n. 70. Viçva bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 53. = दुर्वल, कृश H. 449. = स्तोक 1426. = तुच्छ Hār. 122. — b) durchsichtig, klar (स्वच्छ) H. an. MED. Viçva. Beruht viell. auf einer Verwechslung von तुच्छ mit स्वच्छ. — c) unten befindlich (vgl. तल) COLEBR. zu AK. — 2) n. Lager, Bett Hār. 172. H. 682, v. 1. für तलिन.

तलिन n. 1) Fußboden, Estrich (कुट्टिम) Trik. 3, 3, 296. H. 682. an. 3, 465. (fg. MED. m. 44. — 2) Lager, Bett Trik. H. an. MED. Vgl. तलिन, तल्प. — 3) eine offene, nur von oben gedeckte Halle H. an. MED. — 4) Schwert diess.

तलीडी ein best. Theil des Körpers AV. 7, 76, 3.

तलुन m. N. pr. eines Mannes gaṇa गार्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. तरुन. तलुन = तरुण UNĀDIS. 3, 54. gaṇa गौर्गादि zu P. 4, 1, 41. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. Pat. zu P. 4, 1, 15. 1) adj. subst. jung, Jüngling H. an. 3, 379. MED. n. 70. f. ई Mädchen, eine junge Frau AK. bei UGĒVAL. (die gedruckten Ausgaben lesen 2, 6, 1, 8 तरुणी). H. 311. H. an. MED. oxyt. gaṇa गौर्गादि, proparox. Pat. a. a. O. — 2) m. Wind H. an. MED.

तलेक्षण (तल + ईक्षण) m. Schwein (dessen Augen nach unten gerichtet sind) H. c. 184. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तलोत्तम (तल + उत्तम) viell. Decke, Lage Hār. 4643.

तलोदर (तल + उदर) adj. dessen Bauch nach unten hängt (?), f. आ und ई P. 4, 1, 55, Sch. तलोदरी f. Gattin ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तलोदा (तल + उद) f. Fluss (dessen Wasser hinunterfließt) Trik. 1, 2, 30. Hār. 53.

तलक n. Wald Trik. 2, 4, 1. — Vgl. तल.

तल्य (ved., तल्य^० UNĀDIS. 3, 28) m. in der älteren, n. in der jüngeren Sprache, Trik. 3, 5, 7. Siddh. K. 249, a, 6 v. u. 1) Lager, Bett; Ruhesitz, Sopha AK. 3, 4, 19, 133. H. 682. an. 2, 295. MED. p. 6. नास्यं ज्ञाया तल्प-माशये AV. 5, 17, 12. 14, 2, 31. 41. औडुम्बरस्तल्पो भवति TBa. 1, 2, 5, 5. तल्पसख्यमभिज्ञयानि ebend. 2, 2, 3, 3. देव^० PĀNĀV. Br. 23, 4, 23, 1. नैन् पात्रे न तल्पे मीमांसते TS. 6, 2, 6, 4. KĀTJ. Çr. 24, 1, 23. शरीराणि ग्रामसमी-

पमाकृत्य कुम्भेन तल्पे कृत्वा 21, 3, 7. ĀÇV. Çr. 11, 2. Kauç. 72. 76. तल्प आसीनम् M. 3, 3. R. 2, 30, 14. विगतनिद्रस्तल्पमुखां चकार RAGH. 5, 75. 19, 2. KĀTHĀS. 26, 269. Gīt. 11, 33. ०रचना 6, 11. मुख्यश्चैव नो धर्मः त्रियाणाम् — यच्छयीमहि संग्रामे शरतल्पगता वयम् MBh. 5, 4248. 1, 183. 13, 5387. 14, 1784. Gīt. 4, 4. अक्रीन्द्रतल्पे ऽधिशयानः Bhāg. P. 3, 8, 10. योगतल्पात्समुत्थितः 2, 10, 13. आह्वयपुष्पलीतल्पं तदकुर्यौ ऽधिगच्छति so v. a. sich fleischlich vermischen M. 3, 230. वृषलीतल्पम् MBh. 13, 4281. Am Ende eines adj. comp. f. आ RĀĠA-TAR. 2, 166. गुरोस्तल्पमावसन् das Ehebett des Lehrers besuchend so v. a. dasselbe durch Ehebruch entweihend KĀND. Up. 5, 10, 9; vgl. गुरुतल्प, गुरुतल्पिन्. Daher तल्प Gattin, Frau AK. H. an. MED. Wagensitz MBh. 3, 44917. 7, 1626, wo so st. कल्प zu lesen ist. — Das f. तल्पा AV. 13, 1, 17. — 2) ein zur Verteidigung dienender Thurm (अट्ट) AK. H. an. MED. तल्पैश्चाभ्यासिकैर्युक्तं शुश्रुभे योद्यन्तितम् (पुरम्) MBh. 1, 7377. — Viell. von स्तर; vgl. आस्तर, आस्तरण, στρωμα, στρωμνή, ποστ'εαι. WEBER möchte das Wort lieber auf तर्प zurückführen.

तल्पक m. wohl Verfertiger von Ruhesitzen KĀM. NĪTIS. 12, 45.

तल्पकीट (तल्प + कीट) m. Bettwanze BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr.

तल्पगिरि (तल्प + गिरि) m. N. pr. eines Berges: ०माकृत्य MACK. Coll. I, 72.

तल्पज (तल्प + ज) adj. in (Jmdes) Ehebett —, von (Jmdes) Ehefrau geboren: यस्तल्पजः प्रमीतस्य स्त्रीवस्य व्याधितस्य वा । स्वधर्मेण नियुक्तायां स पुत्रः क्षेत्रजः स्मृतः ॥ M. 9, 167. तस्य स्याद्यस्य तल्पजः 170.

तल्पन n. das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elefanten Hār. 29. BUDDH. im ÇKDr. — Von einem nicht zu belegenden denom. von तल्प.

तल्पशीवन् (तल्प + शी^०) adj. f. ०वरो auf dem Lager ruhend: नारीः RV. 7, 33, 3.

तल्पीकृत (तल्प + कृत) adj. zum Lager gemacht RĀĠA-TAR. 3, 215.

तल्पेशयं (तल्पे, loc. von तल्प, + शय) adj. = तल्पशीवन् AV. 4, 3, 3.

तल्प्य (von तल्प) adj. 1) zum Bett gehörig VS. 16, 44. — 2) des Ruhesitzes oder Lagers würdig PĀNĀV. Br. 23, 4, 23, 1. — 3) im Ehebett erzeugt: शतं वै तल्प्या राजपुत्रा आशापालाः ÇAT. Br. 13, 1, 6, 2. — Vgl. ताल्य.

तल 1) m. ein kleiner Teich H. 1093, Sch. H. an. 2, 490. MED. 1, 22. — 2) f. ई a) ein junges Weib MED. — b) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. — c) Boot Wils. — 3) n. Trik. 1, 2, 28. Nach ÇKDr. und Wils. Loch, Höhle; nach dem Ind. zu Trik. = आलवाल. — Vgl. तल 12 und तलक.

तलक्षण (तद् + ल^०) eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

तलत्र m. Ausbund, etwas Ausgezeichnetes in seiner Art AK. 1, 1, 4, 5. H. 1440. गो^० eine ausgezeichnete Kuh P. 2, 1, 66, Sch. कुमारी^० Sch. zu AK. ÇKDr.

तलहृ^० (?) m. Hund H. c. 180.

तलिका f. Schlüssel Wils. — Vgl. ताली.

तल्व n. durch Reiben wohlriechender Substanzen hervorgebrachter Wohlgeruch Wils.

तलक adj. dein Wils. Beruht wohl auf Missverständniß von P. 4, 3,

oder Vop. 7, 22, wo तवक als künstliches Thema zu तावक und तावकीन angenommen wird.

तवकीर (aus तवकीर) 1) nach MOLESW. *Bambusmanna* d. i. *Tabáschr* (vgl. LIA. I, 271, N. 1. 273, N. 2.) und *Extract von Weizen, Gerste, Reis u. s. w.*; nach RIGAN. im ÇKDr. n. = पयःकीर, यवज, यवजोद्व, vulg. तोषाकीर; nach WILS. *Milch und Wasser* (!). — 2) f. ई eine Art *Curcuma* (गन्धपत्रा), तवकीर्येकपत्रिका die einblättrige Tav., Gelbwurz, *Curcuma Zedoaria Roscoe* NICH. Pa.

तवर eine best. grosse Zahl VJUTP. 179.

तवराज m. eine Art Zucker (यवासशर्करा) RIGAN. im ÇKDr. तवरजो-
द्वखण्ड m. ein daraus bereiteter Stückzucker ebend.

तवस् (von तु) 1) adj. thatkräftig, tüchtig, kraftvoll; muthig NAIGH. 3, 3 (wo die Form तवसः aufgeführt ist, weil der nom. sg. in den vedischen Texten nirgends vorkommt). प्र विक्षुस्तु तवस्तवीयान् RV. 7, 100, 3. अनीहि मन्यो तवस्तवीयान् 10, 83, 3. एवा हि मा तवसें जसुरुग्रम् 28, 7. 6. (इन्द्राग्नी) तवस्तममा शुश्रुव वृत्रहृते 1, 109, 5. तवस्तमस्तवीयाम् von Rudra 2, 33, 3. compar. तवस्तर (vgl. तवीयेम्) 1, 30, 7. häufig von den Marut 1, 166, 8. 64, 12. 5, 58, 2. namentlich von Indra 1, 31, 15. 57, 1. 61, 1 u. s. w. von Parjanya 5, 83, 1. von Agni 7, 5, 1. von Pūshan 1, 138, 1. 6, 58, 4. — 2) m. Kraft, Stärke; Muth: अयादमिन्द्र तवसा जघन्य RV. 3, 30, 8. न ग्याव इन्द्र तवसेस्तु (hier viell. adj.) अतो वरत्त 32, 9. सोमस्य मा तवसे वदये 1, 1. Hierher auch wohl: उत्तिष्ठ नारि तवसें रभस्व AV. 11, 1, 14. — Vgl. प्र°, स्व°.

तवस्य (von तवस्) n. Thatkraft, Muth: तस्मै तवस्यमनुं दायि मन्त्रेन्द्राय देवेभिर्गणसितो RV. 2, 20, 8.

तवस्वत् (wie eben) adj. kräftig, stark: Soma RV. 9, 97, 46.

तवागौ nach Pad ap. nicht als comp. behandelt; wohl in तवा (von तु) + गा (गो) zu zerlegen. Bez. des Stiers, nach SIA. = प्रवृद्धवत्. गृष्टिः समूव स्यविरं तवागामनायुष्यं वृषभं तुभिमिन्द्रम् RV. 4, 18, 10.

तविपुला (त der Buchstabe + वि°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 8).

तविष (von तु) UNADIS. 1, 49. 1) adj. = तवस् NAIGH. 3, 3. NIR. 2, 24. अहं क्षुप्रस्तविषस्तुविष्मान् (Indra spricht) RV. 1, 163, 6. 8. 171, 4. 3, 34, 2. धनो वृत्राणां तविषो बभूव 8, 83, 18. यत्तस्याध्वं तविषं ब्रूतम् 10, 88, 13. die Marut 5, 54, 2. AV. 4, 15, 2. दात्राणि RV. 6, 61, 1. उमि 2. रव 10, 111, 2. स्वन 5, 87, 5. मन्यु 10, 83, 5. — 2) m. a) Meer UGÉVAL. — b) Himmel ders. und H. 87. — 3) f. तविषी a) Kraft, Stärke; Ungestüm, Muth NAIGH. 2, 9. Un., Sch. Häufig im pl. स ते पूरं धिं तविषीमिपति (सोमः) RV. 10, 112, 5. ये ते शुष्मे ये तविषीमवर्धन् 3, 32, 3. 5, 31, 10. 32, 9. मृगा न हस्ती तविषीमुषाणः 4, 16, 14. न ते वृता तविष्या अस्ति तस्याः 5, 29, 14. गाः पश्यशानस्तविषीरधत् 10, 102, 3. इन्द्रो वृत्रस्य तविषीं निरुहन्सहसा सहः 1, 80, 10. ज्ञो यो अंस्य तविषीमयुक्थुत् 5, 34, 7. 10, 142, 3. instr. pl. mit Macht, ungestüm: अतोदपृच्छंता तामं वृधं वार्णा वातस्तविषीभिर्निन्द्रः RV. 4, 19, 4. मृगा न भीमास्तविषीभिर्नार्चनः 2, 34, 1. प्र यत्तु वानास्तविषीभिर्गम्यः 3, 26, 4. 1, 166, 4. 5, 32, 3. — b) die Erde. — c) Fluss UGÉVAL. — d) eine göttliche Jungfrau ders. N. pr. einer Tochter Indra's H. 176. — 4) n. Kraftthat, Kraft: युधेवं शक्रास्तविषाणि कर्तन RV. 1, 166, 1. 9. इन्द्राग्नी तविषाणि वां मधस्थानि प्रया-

सि च 3, 12, 8. — Vgl. अन्निमृष्टतविषि, ताविष, तवीष, तरीष.

तविषीमत् (von तविषी) adj. kräftig, ungestüm; von den Winden RV. 5, 58, 1.

तविषीय् (von तविष) kräftig —, ungestüm —, muthig sein; sich anstrengen: तविषीयतः अथयत् वीराः RV. 5, 83, 4. त्वं चिच्छर्धतं तविषीयमाणमिन्द्रो हन्ति 2, 30, 8. यदङ्गं तविषीयम् इन्द्रं प्ररजसि क्षितीः 8, 6, 26. — Vgl. तविष्य.

तविषीयु (von तविषीय्) adj. muthig, von Rossen: अश्वा इव वर्षणास्तविषीयवः RV. 8, 23, 11. ungestüm, von den Marut 7, 2.

तविषीवत् adj. = तविषीमत्, von Indra RV. 4, 20, 7. 7, 25, 4. 10, 103, 3.

तविष्य so v. a. तविषीयुः अग्नेरो राजाप्यस्तविष्यते RV. 9, 86, 45. इन्द्रस्य सोमं पर्वमान उर्मिणो तविष्यमाणो नृतेषा विश 9, 76, 3. तविष्यते अमुरो वेपते मती 10, 11, 6. AV. 20, 34, 16.

तविष्यो (von तविष्य्) f. Ungestüm, Heftigkeit: रुवति भीमो वृषभस्तविष्यो RV. 9, 70, 7.

तवीयेम् (von तु) adj. compar. zu तवस्: इन्द्रादा कश्चिदपते तवीयसः RV. 10, 92, 8. Sonst immer in der Verbindung तवस्तवीयान् 6, 20, 3. 18, 4. 7, 100, 3. 10, 83, 3. — Vgl. तव्यम्.

तवीष 1) m. a) Ocean. — b) Himmel MED. sh. 37. — ÇKDr. (nach derselben Aut.) und WILSON noch c) Gold, welche Bed. MED. dem Worte तावीष giebt. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's MED. — Vgl. तविष.

तव्य (von तु) adj. kräftig, stark; parox.: तत्र RV. 1, 54, 11. perisp.: या वामिन्द्रावरूपा तव्या तनूः TS. 2, 3, 12, 1.

तव्यम् = तवीयेम्, von Rudra RV. 1, 43, 1. von Indra 3, 32, 11. आ यज्ञेद्वै मर्त्य इत्या तव्यांसमृतये (ईक्षीत) 5, 17, 1. आदस्मादन्यो अन्ननिष्ट तव्यान् 32, 3. 43, 9. vermögender: पूषायादिनाधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. — Vgl. अतव्यम्.

तझी astr. = تَلْهِي Gedrittschein Ind. St. 2, 263.

तैष्ट (von तत्) m. 1) Werkmeister, Zimmermann, Wagner NIR. 3, 21. RAMAN. zu AK. 3, 4, 37. ÇKDr. RV. 1, 61, 4. 103, 18. तैष्टे वृत्तं वनिनो नि वृश्चसि 130, 4. 3, 38, 1. 7, 32, 20. 10, 93, 12. अहं तैष्टे वन्धुरं पर्यचामि हृदा मतिम् 119, 5. — 2) Bein. Viçvakarman's, des Werkmeisters der Götter. — 3) N. pr. einer der 12 Âditya RAMAN. — Vgl. तष्टर.

तस्, तैस्पति abnehmen, sich erschöpfen (उपक्षेपे); hinwerfen (उपक्षेपे v. l.); in die Höhe werfen (उत्क्षेपे Vop.) DUATUP. 26, 103. — Vgl. तम्.

तैसर (wohl von तम्) UNADIS. 3, 75. n. Weberschiß: सामानि चक्रुस्तमैराण्यते RV. 10, 130, 2. VS. 19, 83. Nach UGÉVAL. m. mit Verweisung auf AK. 3, 3, 24, wo aber unsere Ausgaben त्रसर lesen.

तसीर astr. = तामीर = تَسِير Ind. St. 2, 276.

तैस्कर 1) m. a) Räuber, Dieb NAIGH. 3, 24. NIR. 3, 14. AK. 2, 10, 25. H. 381. प्रत्यद्व्यन्प्रदोषं तस्करो इव RV. 1, 191, 5. 6, 27, 3. स्तेनं राय सारमेय तस्करं वा 7, 33, 3. पृथ एकाः पीपाय तस्करो यथा 8, 29, 6. AV. 4, 3, 2. 19, 47, 7. 50, 5. VS. 11, 77. 78. 12, 62. 16, 24. ÇAT. Br. 13, 2, 4. 2. M. 4, 133. 8, 67. 34. 5. प्रच्छन्नं 9, 226. 254. द्विविधास्तस्करान्विद्यात्परद्रव्यापहारकान् । प्रकाशाश्चाप्रकाशाश्च 256. 266. 267. 276. MBH. 1, 4311. 7747. R. 1. 1, 89. कृत्वा वा हरेते प्रूरः शेते वा निरुतः शैरः । तस्कराचरिता मार्गो नैव प्रूरनिषेवितः ॥ 3, 57, 11. Suçr. 1, 14, 12. 62, 12. कामिनीकायकात्तारे

कुचपर्वतडुर्गमे। मा संचर मनःपान्थ तत्रास्ते स्मरतस्करः ॥ BHARTR. 1, 85. MĀLAV. 68, 9. HIT. I, 153. KATHIS. 22, 62. BHĀG. P. 4, 14, 8. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. °प्रकरणा Verz. d. B. H. No. 903. रति° Verführer eines Mädchens HARIV. 9963. 9995; vgl. u. चौर. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 5180. KĀM. NĪTIS. 4, 53. Am Ende eines comp. als Ausdruck des Tadels GANAR. zu P. 2, 1, 53. — b) in der Astr. Bez. gewisser Ketten: नातिव्यक्ताः मूमा दीर्घाः शुक्ला पथेष्टदिकप्रभवाः। बुधजास्तस्करसंज्ञाः पापफलास्वेकपञ्चाशत् ॥ VARĀH. BRH. S. 11, 20. — c) eine Kleeart, *Trigonella corniculata* Lin. RATNAM. 123. SUÇR. 2, 207, 2. — d) *Vanguiera spinosa* Roxb. (s. मदन) ĠATĀDH. im ÇKDR. — e) Ohr ÇKDR. und WILS. Diese Bed. beruht auf einer spitzfindigen Auffassung von RAGH. 1, 27; vgl. u. तस्करता. — 2) f. ई a) ein leidenschaftliches Weib ÇABDĀTRAKALPATARU im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) eine Mimose; β) = तस्करस्नायु *Leea hirta*; γ) = mahr. गेहना NIGH. PR. — Die Ableitung des Wortes, als stünde es für तत्कर das tuend, mit substituiertem oder eingeschobenem त (vor dem das त ausgefallen), welche NIG. 3, 14 aufgestellt wird, hat auch VS. PRĀT. 3, 51; vgl. gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. BENF. glaubt an eine Verstümmelung von अतस्कर. Wir heissen diese Ableitungen nicht gut, können aber keine bessere an die Stelle setzen.

तस्करता (von तस्कर) f. Dieberei, Diebeshandwerk: व्यावृत्ता यत्परस्वेभ्यः श्रुतौ तस्करता स्थिता RAGH. 1, 27. तस्करत्वं n. dass. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 15.

तस्करस्नायु (त° + स्नायु) m. N. eines Strauchs, *Leea hirta*, RĀÇAN. im ÇKDR.

तस्तुव n. ein best. Mittel gegen Gift(?) AV. 5, 13, 11.

तस्थु adj. stehend, den Ort nicht verändernd: देहस्तु सर्वसंघतो जगत्तस्थुरिति द्विधा BHĀG. P. 7, 7, 23. — Wohl eine aus den schwächsten casus von तस्थिवंस् (s. u. स्था) hervorgegangene Form.

तस्दी astr. = تسليس Gesechtschein Ind. St. 2, 263.

तस्मात् (ablat. von 1. त) adv. daher, deshalb (correl. mit यस्मात् und यद्) AV. 7, 54, 2. 10, 10, 10. 11, 8, 32. 12, 4, 10. 8, 17. AIR. BR. 2, 25. 3, 29. 31, 45. 4, 1, 7, 19. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 1, 5. 6, 2, 1, 4. 3, 6. M. 1, 17. 108. 2, 57. 3, 78. 102. 7, 5. 199. 9, 138. N. 5, 30. R. 1, 55, 27. 61, 18. DAÇ. 2, 53. ÇĀK. 86, 17. MEGH. 41. HIT. PR. 32. I, 34. VID. 175. VRT. 27, 12. 33, 15.

तस्विन् oder तस्विन s. औपतस्विनि.

तात्क adj. zu तत्कीया P. 6, 4, 153, Sch.

तात्तप्य (von तत्तन्) m. der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns P. 4, 1, 153, VĀRTT. 1; vgl. P. 6, 4, 135.

तात्तशिल adj. f. ई aus Takshaçilā stammend P. 4, 3, 93.

तात्तप्य (von तत्तन्) 1) adj. f. ई dem Zimmermann zukommend: तात्तप्यीनां (इष्टीनाम्) तन्मूदेवताभिरिक्त्वविषः (इष्टयः कर्तव्याः) ÇĀK. BR. 2, 3, 14. — 2) m. der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. VĀRTT. 1 zu 153; vgl. P. 6, 4, 135.

तात्क्य (nom. abstr. von तत्क्य [तद् + शब्द] den oder dessen Namen führend) n. das danach-Benanntsein ANUP. 3, 4, 12. 7, 6.

तात्कीलिक (von तत्कील oder तात्कील्य) adj. in der Bedeutung «eine bestimmte Neigung, Gewohnheit habend» zur Anwendung kommend,

von Suffixen PARIBHĀSHĀ 1 zu P. 3, 1, 94.

तात्कील्य (von तत्कील) n. das an- Etwas-Gewohntsein, das regelmässige Vollbringen einer bestimmten Handlung P. 3, 2, 11. VĀRTT. 3 zu P. 1, 3, 21. VOP. 26, 140.

तात्क s. u. तात्त.

तात्क und तात्कि (aus dem Arab.) n. Bez. der aus dem Arabischen oder Persischen übersetzten astronomischen Lehrbücher Ind. St. 2, 247. fgg. तात्ककर्तृषु 250. तात्कज्योतिर्मणि 253. तात्कतिलक 252. 264. 274. °पद्धति 252. fg. तात्किकप्रश्नाध्याय 253. तात्कभूषण 252. 253. 269. 272. °मुक्तावली 252. 264. 274. °रत्नमाला 252. तात्कशास्त्र, तात्कि° 249. तात्कसर्वस्वसार, °सार, °मुधानिधि 252. तात्कालंकार, तात्कालंकार 252. 253. 271. जीर्णतात्कि, विद्यनाथतात्क 252. क्लृप्यतात्क 250. Vgl. Verz. d. B. H. No. 868. 872. 876. 880. 881. 883.

तात्क adv. plötzlich, jählings (Gegens. चिरम्) NAIGH. 2, 15. In den folgenden Beispielen erscheint die Form तात्क (vgl. v. l. im gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) und zwar mit Ausnahme des ersten Beispiels stets vor प; eben so in den aus KĀTH. mitgetheilten Beispielen Ind. St. 3, 462, ANUP. तात्कगार्तिमार्कति TS. 2, 1, 5, 7. 2, 2, 3 u. s. w. तात्कपुण्यो वा भवति प्र वा मीयते 5, 5, 6. तात्कप्रमीयते 11, 7. 6, 4, 6, 4 u. s. w. PĀNĀV. BR. 17, 12. तात्कप्रधन्वति TS. 3, 2, 2, 4. तात्कप्याम्नो निर्मुच्यते 5, 4, 5, 5. यदि तात्कप्रस्कन्देद्वर्षकः पञ्चन्यः स्याद्यदि चिरमवर्षकः 6, 5, 6, 5.

तात्क (तात् + भङ्ग) m. eine best. leicht brechende Holzart (vgl. कोविदार): तात्क इव भङ्ग्यताम् AV. 8, 8, 3 (die Hdschr. betonen तात्क, jedenfalls irrig, da भङ्ग Hanfstängel, welches dem Sinne nach passen würde, oxyt. ist). KAUC. 16.

तात्कि s. u. तात्क.

ताटक m. = ताउक BHAR. zu DVIṚUPAK. ÇKDR. n. Verz. d. B. H. No. 592.

ताटस्थ (von तटस्थ) n. 1) Nähe. — 2) das Unbetheiligtsein, gleichgültiges Zusehen ÇKDR. WILS.

ताउ (von तड् 1) adj. schlagend: घण्टाताउ इहोदये M. 10, 33. — 2) m. a) parox. Schlag H. an. 2, 119. MED. 4. 14. नोरसि ताउमा घ्नते AV. 19, 32, 2. — b) Laut, Geräusch. — c) eine Handvoll Gras u. s. w. H. an. MED. — d) Berg H. an. — e) eine Grasart, = देवताउ WILS. — ताडी s. u. ताडि.

ताउका (wie eben) f. 1) N. pr. einer Jakshiṇī, einer Tochter Suketu's, Gemahlin Sunda's und Mutter Mārīka's, welche von Agastja, den sie in seinen Kasteiungen zu stören wagte, in eine Rākshasi verwandelt und darauf von Rāma getödtet wurde. R. 1, 26, 26. fgg. R. GOAR. 1, 27, 25. fgg. 4, 19. HARIV. 218. RAGH. 11, 14. fgg. — 2) der grosse dunkelgrüne Kürbiss MOLESW. NIGH. PR.

ताउकाफल (ता° + फल) n. grosse Kardamomen RATNAM. im ÇKDR.

ताउकायन (von ताउका) m. N. pr. eines Rshi MBH. 13, 255.

ताउघ (ताउ + घ) m. viell. Schmied (शिल्पिन्) P. 3, 2, 55.

ताउघात (ताउ + घात) m. dass. WILS.

ताउङ्क m. eine besondere Art von Ohrschmuck TRIN. 2, 6, 32. H. 656.

— Vgl. ताउङ्क, ताउपन्न.

ताउन (von तड् 1) adj. f. आ schlagend, treffend, verwundend: मूर्कम्

ताडनं चास्त्रम् R. GORR. 1, 30, 17. गिरौ वः — मर्मताडनाः BHĀG. P. 8, 11, 9.
— 2) n. a) das Schlagen, Hauen, Strafen mit Schlägen, Schlag Suçr. 1, 83, 8. 2, 422, 4. न निन्दाताडने कुर्यात् JĀGŪ. 1, 155. MBH. 13, 4991. R. 5, 36, 136. लालने वक्त्रो दोषास्ताडने वक्त्रो गुणाः KĀN. 12. PĀNĀT. 234, 19. BHĀG. P. 5, 3, 30. PRAB. 73, 11. ताडनासक्त VARĀH. BRH. S. 15, 27. परि-
वैश्यापि ताडनम् MBH. 9, 3522. भृशं प्रवृत्तवानां च ताडनैर्घृतेस्तथा R. 6, 98, 25. Mit dem Werkzeug compon.: पार्श्विलाङ्गुलताडनैः R. 6, 82, 181. शिलाताडनञ्च MBH. 3, 437. 7, 1299. सालताडनविक्षल R. 4, 13, 25. नीर-
सकाष्ठताडनञ्चतः ÇRŅĀRAT. 9. श्वतंसोत्पलताडनानि KUMĀRAS. 4, 8. SĀH. D. 50, 6. mit dem obj. compon.: शिरोवन्नःस्थलादिताडनमकरोत् PĀNĀT. 239, 5. — b) in der Astr. das Anstossen, Berühren, partielle Verfinstern VARĀH. BRH. S. 24, 34. — 3) f. ई Pettische AK. 2, 10, 31. ÇABDAM. im ÇKDR.

ताडनीय (wie eben) adj. zu schlagen: न ताडनीयास्ते (तुर्गाः) VARĀH. BRH. S. 43 (34), 7. तद्वयाहं शिरसि लगुडप्रकरेण ताडनीयः PĀNĀT. 233, 13.

ताडयन्न n. = ताडङ्क H. 656.

ताडयितर (von तड्) nom. ag. der da schlägt: गुरोस्ताडयिता JĀGŪ. 2, 303.

ताडयक (ताड + यक) N. pr. eines Gebietes LIA. II, 933.

ताडग (von तडाग) adj. in Teichen befindlich, daher kommend; von Wasser Suçr. 1, 170, 11. 13. 173, 11.

ताडि und ताडी f. 1) = ताली eine Palmenart, *Corypha Taliera* Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 35. ÇKDR. ताडी H. an. 2, 120. MED. d. 14. RĀGA-TAR. 3, 326. Nach ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 303 heissen die Blätter einer Palmenart, auf denen man zu schreiben pflegt, تارى. — 2) ताडी eine Art Schmuck DURGAS. im ÇKDR.

ताडुल (von तड्) adj. der da schlägt, mit Schlägen straft UṆĀDIR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDR.

ताड्य (wie eben) adj. zu schlagen, mit Schlägen zu strafen: ताड्याः सूरज्या वेणुदलेन वा M. 8, 299. JĀGŪ. 2, 161.

ताड्यमान (partic. pass. von तड्) adj. der geschlagen wird, m. ein musikalisches Schlaginstrument ÇKDR. und WILS. nach TRIK. 1, 1, 119, wo aber das Wort als adj. zu fassen ist.

ताण्ड (von ताण्ड oder ताण्डा) 1) m. angeblich N. pr. eines alten Weisen; s. u. ताण्डव 1. — 2) n. Bez. eines Brāhmaṇa LĪTJ. 7, 10, 17; vgl. Ind. St. 1, 49. — Vgl. ताण्डिन्, ताण्ड्य.

ताण्डक n. = ताण्ड 2. ROTH, Zur L. u. G. des Veda 123. Ind. St. 1, 31. ०के प्रवचने 30.

ताण्डव m. n. gaṇa श्रद्धादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. 1) ein wilder Tanz AK. 1, 1, 1, 10. H. 280. an. 3, 700. MED. v. 37. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 38, b. सुरतं KĀURAP. 7. ताण्डुना प्रणीतं ताण्डवम् Sch. zu H. 280. ताण्डुना प्रोक्तम् (नायशास्त्रम्) SVĀMIN zu AK. ताण्डेन मुनिना कृतं ताण्डि नृत्यशास्त्रम् तदस्यास्तीति (1) BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) Tribrachys COLEBB. Misc. Ess. II, 151. — 3) eine Grasart H. an. MED. Saccharum procerum Roxb. nach WILS. — 4) ताण्डवब्राह्मण Ind. St. 1, 470 wohl fehlerhaft für ताण्डकब्राह्मण; vgl. ebend. 31.

ताण्डवतालिक (ता १. + ताल) m. Bein. Nandin's, des Thürstehers des Çiva, TRIK. 1, 1, 50.

ताण्डवप्रिय (ता १. + प्रिय) m. Bein. Çiva's ÇABDAM. im ÇKDR.

ताण्डवित (von ताण्डव) adj. sich in wildem Tanze hinundherbewe-

gend, uneig. von leblosen Dingen: श्रुतिप्रामुख्यं काण्डताण्डवितयैतसि-
तमूहमास्त्रसकलम् (आश्रमपदम्) PRAB. 21, 10. विकटललाटताण्डवित-
भ्रुकुटिना क्रुद्धेन महामोहेन 83, 15.

ताण्डि (ताण्डिन्?) n. angeblich N. eines Lehrbuches der Tanzkunst; s. u. ताण्डव.

ताण्डिन् m. N. pr. eines Lehrers der Metrik Verz. d. B. H. 100. Ind. St. 1, 59. pl. N. einer auf einen Schüler des Vaiçampājana zurückgehenden Schule P. 4, 3, 104. Sch. 2, 66. Sch. ROTH in der Einl. zu NAIKH. x. MÜLLER, SL. 190. 364. Ind. St. 1, 31. ताण्डिब्राह्मण (so ist zu lesen) ebend. ताण्डिनो श्रुतिः Verz. d. B. H. No. 607.

ताण्ड्य 1) m. parox. patron. von ताण्ड gaṇa गणीदि zu P. 4, 1, 103. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 6, 1, 2, 25. Ind. St. 4, 373. MBH. 2, 294. 12, 8900. 10761. 10874. 12758. — 2) n. Bez. eines Brāhmaṇa: ताण्ड्यं पञ्चविंशं (षड्विंशं) ब्राह्मणम् Ind. St. 1, 31. Verz. d. B. H. No. 284. fgg. MÜLLER, SL. 187. 364.

ताण्ड्यायनी f. zum patron. ताण्ड्य gaṇa लोकितदि zu P. 4, 1, 18.

तात् (alter abl. von 1. त) adv. so, auf diese Weise: (अर्चामसि) यदेव विद्वा तात्वा मूकान्तम् RV. 6, 21, 6. तादेवेदं तात्पाणा चरामि 10, 93, 16. Vgl. P. 7, 1, 39. Sch. und SIDDH. K. zu d. St.

तात UṆĀDIS. 3, 90. m. voc. sg. Anrede der Aelteren an den Sohn AIR. BB. 7, 14. तैव मा तात तपति पापं कर्म 17. ÇAT. Br. 14, 9, 1, 6. KĀND. UP. 4, 4, 2. MBH. 1, 4728. 6798. INDR. 5, 53. 56. BRĀHMAN. 1, 8. R. 1, 9, 44. वत्स तात BHĀG. P. 5, 4, 4. MĀRK. P. 23, 11. DAÇ. 2, 7. 8. freundliche Anrede eines Lehrers an den Schüler, eines Aelteren an einen Jüngeren BHĀG. 6, 40. R. 1, 2, 7. 61, 11. 2, 31, 2. 92, 12. 111, 5. BHARTṚ. 3, 82. HIT. Pr. 42. BHĀG. P. 1, 14, 39. voc. pl. MBH. 1, 6820. fg. 4, 133. der Kinder an den Vater 1, 6796. BRĀHMAN. 3, 12. RAGH. 9, 75. का तात काम्व VID. 102. VET. 33, 8. मातर्मदिनि तात मातुः BHARTṚ. 3, 96. eines Jüngeren an einen Aelteren, höher Stehenden MATSJO. 18 (des Fisches an Manu). RAGH. 1, 72 (Dillipa's an Vasishṭha). BHAR. zu ÇĀK. 3, 2. Vater, im nom. sg. MBH. 1, 6793. fg. 8407. R. 2, 33, 10. R. GORR. 2, 74, 9. 3, 38, 6. VIKR. 83, 8. BHĀG. P. 9, 22, 32. MĀLATIM. 33, 8. PRAB. 11, 12. im acc. sg. PĀNĀT. 45, 4. BHĀG. P. 1, 18, 32. im loc. sg. MĀRK. P. 24, 6. am Anf. eines comp. ÇĀK. 50, 5. PRAB. 10, 5. SĀH. D. 18, 18. तातजनयित्री Vater und Mutter ÇKDR. (angeblich nach AK.) und WILS. Nach den Lexicogr. 1) Vater AK. 2, 6, 1, 28. TRIK. 3, 3, 153. H. 356. an. 2, 170. MED. t. 21. — 2) eine Person, mit der man Mitgefühl hat (अनुकम्प्य), TRIK. H. an. MED. — 3) adj. ehrwürdig ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. तत, स्पृष्टतात.

तातगु (तात + 4. गु?) 1) adj. dem Vater angenehm, erspriesslich (जनकस्य हिते). — 2) m. = नुततात MED. g. 34. des Vaters Bruder ÇKDR. WILS.

ताततुल्य (तात + तुल्य) adj. väterlich gesinnt H. 488. m. ein Onkel von Vaters Seiten WILS.

तातन m. Bachstelze TRIK. 2, 3, 15.

तातल 1) m. a) (von तात) ein väterlich gesinnter Mann. — b) ein eiserner Hammer (लोहकूट). — c) Krankheit. — d) das Kochen, Reifen (पाक) MED. I. 97. — 2) adj. = तप्त erhitzt u. s. w. AÇĀJAPĀLA im ÇKDR. m. Hitze WILS. nach ders. Aut.

ताति (von तात) m. Sohn ÇATĀDH. im ÇKDR.

तात्पि (vom intens. von तर्प) adj. befriedigend, ergötzend: सोम RV. 3, 40, 2.

तात्कर्म्य (nom. abstr. von तत्कर्मन् dessen Geschäft treibend) n. Gleichheit der Beschäftigung Sāh. D. 13, 15.

तात्कालिक (von तत्काल) adj. f. आ und ई gāṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116, 1) eine gleich lange Zeit andauernd Jāgñ. 1, 151. ततः पुनर्वर्षशतं तत्त्वा तात्कालिकं मरुत् (sc. तपः) MBh. 12, 12785. Ind. St. 2, 286, N. — 2) so gleich —, ohne Verzug erfolgend, — sich zeigend, — sich einstellend: Gegens. उत्तरकालीन Kull. zu M. 7, 163. कर्तुस्तत्कालिकी शुद्धिः Caṅkha in Çuddhit. im ÇKDr.

तात्काल्य (wie eben) n. Gleichzeitigkeit Anupada 3, 2.

तात्तलि (!) m. N. pr. (patron.) eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 38, 10 v. u.

तात्त्विक (von तत्त्व) adj. wirklich, real: न च सत्यासत्ययोः संबन्धस्तात्त्विको भवति Sch. zu Kap. 1, 154. 156. Sch. zu Prab. Pr. Çl. 1.

तात्पर्य (von तत्पर) n. das Hinzielen —, Absehen auf (loc.); Ziel, = अभिप्राय Çabdārthakalpātara im ÇKDr. वक्तुरिच्छा तु तात्पर्यं परिकीर्तितम् Buāṣāp. 83. 81. अथ सर्वेषां शास्त्राणां भगवत्येव तात्पर्यम् Madhus. in Ind. St. 1, 13, 2. 13, 24. 19, 16. Schol. zu Çaim. 1, 32. Vedāntas. (Allah.) No. 15. 97. Sch. zu Kap. 1, 153. इह ययार्थक्यने तात्पर्यम् Sch. zu P. 2, 3, 43. 5, 4, 47. Kull. zu M. 7, 35. उभयवत्साधुवादः श्रवणसुखस्यैव तात्पर्यम् Buāṣāp. 4, 19. परिच्छेद^o der Hauptinhalt der einzelnen Kapitel Sāh. D. am Ende. तात्पर्यतम् adv. in dieser Absicht Rāga-Tar. 1, 369. तात्पर्यबोधिनी f. Titel eines Commentars zum Kītrādīpa Verz. d. B. H. No. 630. Ein gleichlautendes adj. (f. स्त्री) davon Sāh. D. 22, 6; vgl. 22, 3. 4. 17, 1.

तात्पर्यक (von तात्पर्य) adj. hinzielend auf, bezweckend, beabsichtigend, meinend Sch. zu Çaim. 1, 14.

तात्पर्य (von तत) adj. väterlich: कं स्वित्तात्या पितरौ व आसतुः RV. 1, 161, 12. तात्या धिया 7, 37, 6.

तात्स्तेम्य (von तद् + स्तोम) adj. Gleichheit der Stoma Anupada 4, 9. 7, 3.

तात्स्थ्य (von तत्स्थ) n. das darin-enthalten-Sein, sich-darin-Befinden: गृहं वेश्म । तात्स्थ्यादारा अपि गृहाः P. 3, 1, 144. Sch. Kām. Niris. 2, 15.

ताथाभाव्य (von तथा + भाव) adj. so heisst der Svarita, welcher am Ende eines Avagraha zwischen zwei udatta-Silben steht, VS. Prāt. 1, 120. Māp. Çikṣā 7, 10. Einl. zum Nir. S. LXVII. तथा^o Ind. St. 4, 136. 140. 236.

तादर्थिक (von तदर्थ oder तादर्थ्य) adj. für diesen Zweck bestimmt Kauç. 60.

तादर्थ्य (von तदर्थ) n. gāṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, Vārt. 1. das dazw.-bestimmt-Sein, Ziel, Zweck Anupada 3, 8. P. 2, 2, 13, Vārt. 1. P. 5, 1, 12, Sch. Vop. 5, 15. 26, 200. Rücksicht auf Etwas AK. 3, 4, 25, 189.

तादात्म्य (von तद् + आत्मन्) n. Wesenseinheit, Identität: सदसतोः Schol. bei Wilson, Sāṅkhyak. S. 31. तदङ्कार^o Bālab. 7. अङ्कारस्य — चिच्छायादेस्मान्निभिः 8. भगवति — आत्मनः Buāṣāp. P. 5, 1, 27. अन्य^o mit Etwas Anderem Sāh. D. 13, 1. 5. 31, 3.

तादीक्षा adv. alsdann: तादीक्षा शत्रुं न किला विवित्से RV. 1, 32, 4.

— Scheint auf तदोल (तदी = तदि, ein nicht erhaltenes correl. von यदि, + suff. ल = तन) zurückzugehen; anders Benf. Gr. §. 603. 613. CXLVII.

ताडरी adj. f. von einem Frosch; nach Durga zu Nir. 9, 7 so v. a. तराशीला (schwimmfertig) oder तावडूरी, यावडूरी तावडूरी (nur aus einem Bauch bestehend). उपप्रवद मण्डूकि वर्षमा वद ताडुरि AV. 4, 13, 14. — Viell. fehlerhaft für ताडुरी (von तड्) und so v. a. plütschernd; vgl. aber auch दडूर Frosch.

तादत (1. त + दत्त) adj. ein solcher Siddh. K. zu P. 3, 2, 60. Vop. 26, 83. 84. Rāga-Tar. 4, 242.

तादग्विध (तादग् + विधा) adj. so beschaffen, in dieser Lage befindlich Kathis. 22, 231.

तादग् (1. त + दग्) adj. ein solcher P. 3, 2, 60. 6, 3, 91. Vop. 26, 83. 84. ved. nom. (m. f.) तादग् P. 7, 1, 83. तादक् adv. auf solche Weise. यादगेव ददशे तादगुच्यते RV. 5, 44, 6. यादशाप ह्येव सते ऽन्वाङ्गस्तादङ्गा ह्येव भवति Çat. Br. 1, 3, 5, 12. 7, 4, 1. 9, 2, 2, 3. 10, 3, 2. 13, 1, 2, 2. 2, 3, 2. यथेमान्प्राणानालुप्य शोषन्धितेतादक्तत् Ait. Br. 1, 17. Khānd. Up. 5, 24, 1. TS. oft in dieser Verbind. गतोदके सेतुवन्धो यादक् तादङ्गतिस्तत्र so v. a. Mein Vorhaben erscheint mir wie das Aufführen eines Dammes, nachdem sich das Wasser verlaufen hat, MBh. 6, 2008. 7, 4786. N. 13, 23. M. 9, 36. R. 2, 91, 73. Kap. 1, 24. Ragh. 3, 4. Pañkāt. I, 279. 26, 14. Kathis. 17, 153. Rāga-Tar. 6, 147. Prab. 93, 6. तादक्प्राक् Mārk. P. 22, 40. तादग्भाव MBh. 5, 1705. तादग्गुणा M. 9, 22. तादग्यूपा Pañkāt. 38, 16. तादग्यूपवती N. 1, 13. तादक्यपरिणतः Amar. 46.

तादश (1. त + दश) adj. f. ई dass. P. 3, 2, 60. 6, 3, 91. Vop. 26, 83. 84. Çat. Br. 11, 7, 2, 2. M. 3, 34. 8, 61. 9, 161. 12, 81. R. 1, 2, 32. Daç. 2, 23. Hit. I, 71. 200. Vid. 112. Rāga-Tar. 3, 262 (wo तादश्या vom Folgenden zu trennen ist). Buāṣāp. P. 4, 19, 14. ebenso zahlreich 27, 14. तादशातुर R. 6, 93, 42. उपदेशो न दातव्यो यादशे तादशे जने dem ersten Besten, Jedem wer es auch sei Pañkāt. I, 433. Ind. St. 2, 234. यादशतादश compon. dass. MBh. 13, 5847.

तादम्य (von तद्धर्मन्) n. Analogie AK. 2, 10, 47.

तादित (von तद्धित) adj. der Taddhita-Bildung angehörig Nir. 2, 8.

तान (von 1. तन् 1) m. a) Faden, Faser: मूर्वागुडचोतानैर्वा सीव्येत् Suçā. 1, 93, 17. — b) ein (gedehnter, angehaltener) musikalischer Ton: गायति दिव्यतानैः MBh. 2, 133. 391. दिव्यतानेषु (दिव्यतानेषु 13, 995) — गायतः 13, 3888. Kumāras. 1, 8. विस्तार्यति प्रयोगा येर्मूर्वाशेषसंश्रयाः । तानास्ते (vgl. ताल) ऽप्यन्यश्चाशतसस्वरसमुद्भवाः ॥ तेभ्य एव भवत्यन्ये कूटतानाः पृथक्पृथक् । तेभ्यः पञ्च सहस्राणि त्रयस्त्रिंशच्छतानि च ॥ Saṅgita-dām. im ÇKDr. ein einförmiger Ton (bei Opferrecitationen, sonst एक-श्रुति) Sch. zu VS. Prāt. 1, 130. Kāṭy. Çr. 1, 8, 18. In dieser Bed. könnte das Wort auch auf 2. तन् zurückgeführt werden. Vgl. τόνο; und एक-तान, welches urspr. wohl einen und denselben Ton lange anhaltend bedeutet. — 2) n. a) Ausdehnung. — b) Object der Erkenntnis (ज्ञानविषय; viell. aus एकतान geschlossen) Çabdārthakalpātara im ÇKDr.

तान्व (von तनु) n. tenuitas, Magerkeit, Schwächtigkeit gāṇa पृष्ठादि zu P. 5, 1, 122. प्रपदे तानवं तनुः Rāga-Tar. 4, 25. अङ्गानामतितानवम् Amar. 43. ज्ञातिवितानतानवकृत् so v. a. vermindernd Buāṣāp. 1, 36.

तानव्य patron. von Tanu gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तानव्यापनी gaṇa लोहितादि zu P. 4, 1, 18.

तानूनपात adj. f. ई den Tanūnapāt betreffend, an T. sich richtend LĀTJ. 6, 4, 13. 14. ANUPADA 4, 6. NIDĀNA 4, 8.

तानूनप्त्र 1) n. eine Schwurhandlung, bei welcher unter Anrufung des Tanūnapāt (= Tanūnaptr) das Āgja vom Opfernden und von den Priestern berührt wird: यद्गृणस्य राज्ञो गृहे तनूः सन्धयत तत्तानू-
स्रमभवत् तत्तानूनस्रस्य तानूनस्रम् AIT. BR. 1, 24. ÇAT. BR. 3, 4, 2, 8. 2, 1. 12. 13. TS. 3, 1, 2, 2. सतानूनप्त्रिन् heisst der Genosse bei dem Tanūnap-
tra - Gelöbniß: न सतानूनप्त्रिणो द्रोग्धव्यम् AIT. BR. 1, 24. ÇAT. BR. 3, 4, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 26. — 2) adj. bei dieser Handlung gebraucht: आष्य
ĀPASTAMBA bei SĀJ. zu AIT. BR. 1, 24. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 24. 23. ÇĀÑKH. ÇR. 5, 8. 2. LĀTJ. 5, 6, 6.

तानूर m. Strudel TRIE. 1, 2, 11. — Vgl. तालूर.

तात्त 1) adj. s. u. तम्. — 2) subst. mystische Bez. des Buchstabens द Ind. St. 2, 316.

तात्तव्य (von तत्तु) n. Gewebe, ein gewebter Stoff M. 9, 329. 10, 87. SUÇR. 2, 74. 11. 197, 14. 331, 8. P. 7, 3, 45. VĀRTT. 8. नव° GṚHJASAMGR. 2, 59. कार्यास° M. 12, 64. अतात्तव्य (वसन) LĀTJ. 2, 8, 24. शणतात्तवी (मेखला) M. 2, 42.

तात्तव्य patron. von तत्तु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तात्तव्यापनी gaṇa लोहितादि zu P. 4, 1, 18.

तात्तुवाय्य (von तत्तुवाय) m. der Sohn eines Webers P. 4, 1, 152, Sch.

तात्त्र (von तत्त्रि) n. Saitenspiel: तात्त्रगानीयसदृशो कुमारौ R. GORR. 1, 3, 70; vgl. तत्त्रिगीति: 45.

तात्त्रिक (von तत्त्र) 1) adj. subst. mit einer Disciplin vollkommen vertraut; ein Fachgelehrter AK. 2, 8, 15. H. 483. BṚĀH. 148. — 2) adj. in einem Tantra gelehrt, vorgetragen: श्रुतिश्च द्विविधा वैदिकी तात्त्रिकी च HĀLITA bei KULL. zu M. 2, 1. वैदिकतात्त्रिकेण योगेन BṚĀG. P. 8, 6, 9. युक्तयस्तत्त्रिकाश्च याः SUÇR. 1, 11, 19. °की संज्ञा eine technische Benennung TATTVAS. 39, 1. — 3) m. ein Anhänger der mystischen Tantra ÇKDR. WILS. BURN. INT. 537.

तान्दन (?) m. Wind WILS.

1. तान्व (von तनू) adj. zur eigenen Person gehörig, leiblich NIR. 3, 6. न जामये तान्वो रिक्थमैरिक् ein leiblicher Sohn RV. 3, 31, 2.

2. तान्व 1) wohl patron. von तन्व (s. d.). N. pr.: सन्धो दिदिष्ट तान्वः सन्धो दि° पाथ्यः सन्धो दि° मायवः RV. 10, 93, 15. Nach RV. ANUKR. Liedverfasser von RV. 10, 93. — 2) n. Bez. eines nach Tanva benannten Sāman Ind. St. 3, 217.

3. तान्व (wohl durch metrische Dehnung für तन्व [von तनू]) adj. einen Aufzug bildend, geflochten, gewebt: निर्णिणो वि धावति त्रुक्क्याणि तान्वा RV. 9, 14, 4. गृणाति रिप्रमविरस्य तान्वा 78.1. In beiden Fällen zu sprechen: तानुवा.

तान्वङ्ग patron. von तन्वङ्ग RĀGA-TAR. 7, 898.

ताप्य (von 1. तप) 1) m. (भावगर्हयाम्) gaṇa उक्कादि zu P. 6, 1, 160. a) Hitze H. an. 2, 296. MED. p. 7. कार्मवालुकातापान् M. 12, 76. BHARTṚ. 2, 67. अर्कमयूख° ÇĀK. 86. BṚĀG. P. 3, 14, 48. अत्यर्थ° MĀLAV. 33A उपशा-
त्त° SUÇR. 2, 74, 10. °स्वेद Schweiss durch (trockene) Hitze, eine der 4

Arten von Schweisserzeugung 181, 8. 10. 182, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 7, 84. — b) Schmerz, Weh, Qual (sowohl des Körpers als auch der Seele) AK. 3, 4, 1, 10. H. an. MED. आ पृष्ठतापादि-
त्यमुपातिष्ठत MBH. 1, 4405. 13, 2021. अङ्ग° SUÇR. 2, 181, 11. ताप RĀGA-
TAR. 2, 22. मदन° DHŪRTAS. 92, 9. समस्तापः मनसिजनिदाघप्रसरयोः ÇĀK. 57. 60. मकान्मे कृद्वे तापः R. 3, 2, 2. DRAUP. 5, 20. JOGAS. 2, 15. BHARTṚ. 1, 15. BṚĀG. P. 3, 25, 23. 8, 5, 13. उरु° 3, 4, 27. °त्रय 5, 39. 22, 32. क्षत्रिय-
तापद VARĀH. BRU. S. 5, 69. तान् — तापः स्पृशति 74. मनस्ताप MBH. 1, 504. R. 2, 22, 10. HIT. I. 122. चित्त° SĀH. D. 70, 2. — 2 f. ई N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses, die Tapti, H. 1084. H. an. MED. LIA. I. 88. HARIV. LANGL. I. 509. VP. 176. BṚĀG. P. 5, 19, 18. Nach TRIE. 1, 2, 31 die Jamunā. — Vgl. पश्चात्ताप.

तापक (wie eben) 1) adj. erhitzend, brennend ÇKDR. WILS. — 2) m. Fieber ÇARDAR. im ÇKDR.

तापती s. u. तपती.

तापत्य 1) adj. die Tapati betreffend, von ihr handelnd: आध्यान MBH. 1, 387. — 2) metron. von Tapati, Bein. Kuru's MBH. 1, 6505. Arguna's 6309. 6314. 6316. fgg. 6632. fg.

तापन (vom caus. von 1. तप्) 1) adj. f. ई brennend, peinigend, quälend, bedrängend: अतप्यत स्माखिललोकतापने तपः (BURN.: une pénitence qui devait produire tous les mondes) BṚĀG. P. 2, 9, 8. अमित्र° MBH. 1, 1178. 1809. 3, 11832. 4, 284. पर° 6, 4606. शत्रु° R. 2, 78, 16. नरेन्द्र° 3, 38, 27. सुर° 6, 11, 20. शत्रुतापनी HARIV. 9427. Vgl. इन्द्र°, चन्द्र°. — 2) m. a) die Sonne H. 95. MBH. 5, 1739. — b) die heisse Jahreszeit NIGH. PR. — c) der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR. — d) Bez. eines der Pfeile des Liebesgottes ĪTĀDH. im ÇKDR. — 3) n. a) das Brennen SUÇR. 1, 151, 13. — b) das Peinigen, Kasteien: देहतापनैः MBH. 13, 1098. — c) eine best. Hölle JĀĀN. 3, 224. — d) Gold NIGH. PR. — Vgl. तपन.

तापनीय 1) adj. (von तपनीय) f. आ golden MBH. 1, 8188. 7, 8459. HARIV. 4731. 12954. R. 3, 67, 7. 4, 44, 88. 6, 21, 5. — 2) m. pl. N. pr. einer VS.-Schule Ind. St. 3, 264. COLBR. Miç. Ess. I. 17. तापनीयोपनिषद् 11. Vgl. गोपालतापनीयोपनिषद्, उत्तर°, नृसिंह°, पूर्व°. Der N. der Schule und der Upanishad geht auf तपन zurück; vgl. रामतपन, त्रिपुरा°, गोपाल° Ind. St. 3, 325, 1. 6. 9.

तापयिषु (vom caus. von 1. तप्) adj. brennend, quälend: अज्ञासः RV. 10, 34, 7.

तापश्चित् (von तपश्चित्) 1) n. N. einer best. langdauernden Feier (स-
न्धः) चवार्ति तापश्चितानि, सुहृदं त्रैवर्षिकं द्वादशवर्षिकं षट्त्रिंशद्वर्षिकं म-
हतापश्चितम् ĀÇV. ÇR. 12, 5. KĀTJ. ÇR. 24, 5, 6. 8. 7, 28. ÇĀÑKH. ÇR. 13, 26, 4. LĀTJ. 1, 4, 22. 10, 10, 6. — 2) adj. Beiw. des zur Feier des Tāpaçkita aufgesetzten Agni ÇAT. BR. 10, 2, 5, 3. KĀTJ. ÇR. 17, 11, 12.

तापस (von तपस्) 1) adj. (f. ई) und subst. der Askese übt, Asket, Büsser, Anachoret P. 5, 2, 103. gaṇa कृत्वादि zu P. 4, 4, 62. AK. 2, 7, 41. H. 809. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22. तापसेषेव विप्रेषु M. 6, 27. तापसा यतयो विप्राः 12, 48. 6, 51. N. 12, 45. 71. R. 1, 9, 45. DAÇ. 1, 33. SUÇR. 1, 136, 3. °कुल VA-
RĀH. BRU. S. 19, 2. तापसाश्रम 57, 2. तापसाश्रय N. 12, 44. तापसकन्यका ÇĀK. 30, 14. तापसी MBH. 1, 3006. ÇĀK. 49, 9. 101, 21, v. l. VIKR. 79, 12.

DRÚTAS. 81, 1. — 2) adj. zur Askese (तापम्) oder zu den Asketen (तापस) in Beziehung stehend: तापसं व्रतमाश्रित्य R. GORR. 2, 52, 5. — 3) m. a) N. pr. oder Bein. (दत्तस्तापसः) eines Hotar PANĀY. Br. 23, 15. — b) ein best. Vogel, *Ardea nivea* (वक) RĀGĀN. im ÇKDr. — c) eine Art Zuckerrohr Suçr. 1, 186, 15. 187, 2. — d) eine best. Pflanze (s. दमनक) RĀGĀN. — 4) f. ई N. zweier Pflanzen: a) *Curcuma Zedoaria* Rosc. — b) = जटामांसी (deren haariger Stängel mit der जटा der Büsser verglichen wird) Nigh. Pr. — 3) n. = तमालपत्र RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. तापसज.

तापसज (ता° + ज) n. das Blatt der *Laurus Cassia* Nigh. Pr.

तापसतर् (ता° + त°) m. der Baum der Asketen, *Terminalia Catappa* (s. इक्षुर) oder *Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxburghii* Wall. AK. 2, 4, 2, 26.

तापसद्रुम (ता° + द्रुम) m. dass. H. 1143.

तापसद्रुमसंनिभा (ता° + सं°) f. ein best. Strauch, = गर्गदात्री RĀGĀN. im ÇKDr.

तापसपत्नी (ता° + पत्न) f. N. einer Pflanze, *Artemisia indica* Willd., RĀGĀN. im ÇKDr. (u. दमनक). °पत्न Nigh. Pr. nach ders. Aut.

तापसप्रिय (ता° + प्रिय) den Asketen lieb, 1) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia* Roxb. (प्रियाल) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. तापसेष्ट. — 2) f. आ a) eine Art Zuckerrohr Nigh. Pr. — b) Weinbeere (द्राक्षा) RĀGĀN. im ÇKDr. — c) *Ganitrus sphaerica* Gaertn. (रुद्राक्ष) Nigh. Pr. Wohl nur eine Verwechselung von रुद्राक्ष mit द्राक्षा.

तापसवृत्त (ता° + वृत्त) m. = तापसतर् Suçr. 1, 138, 13. 2, 106, 18.

तापसेष्ट (तापस + इष्ट) m. = तापसप्रिय m. Nigh. Pr.

तापस्य (von तापस) n. der Stand eines Asketen, Büssers M. 1, 114. MBh. 3, 16000. 3, 6019. 7337. 16, 250. R. 2, 22, 27.

तापहृत् (ताप + हृत्) 1) adj. Hitze u. s. w. fornehmend. — 2) f. ई ein best. Gericht: घृते हृदि द्रा संपुक्ता मायाणां भर्जयेद्दोः । तपुल्लांश्चापि निर्धौ-
तामसैव परिभर्जयेत् ॥ सिद्धियोग्यं जलं तत्र प्रतप्य कुशलः पचेत् । लव-
णार्द्रकटिङ्गुनि मात्रया तत्र निःक्षिपेत् (sic) ॥ एषा सिद्धिं समयाप्ता प्राक्ता
तापहृत् बुधेः । BuĀVAPR. im ÇKDr.

तापायन (von ताप) m. pl. N. einer Schule der VS. Ind. St. 3, 262. 284. तापनीय v. l.

तापिक s. जल°.

तापिच्छ m. *Xanthochymus pictorius* Roxb. (s. तमाल) AK. 2, 4, 2, 48. H. 1146, v. l. Gtr. 11, 11.

तापिच्छ m. dass. H. 1146.

तापिञ्ज 1) m. dass. Trik. 3, 3, 395. BHAR. zu AK. ÇKDr. — 2) n. = तापीज, ताप्य *Schwefelkies* u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDr.

तापिन् (von तप् oder ताप) 1) adj. Hitze —, Qual erlegend u. s. w. — 2) m. ein Buddha Trik. 1, 1, 8. — 3) f. myst. Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2, 316. — Vgl. u. जलतापिक.

तापीज (तापी + ज) 1) adj. an der Tāpi sicher erzeugend, dort vorkommend: मात्निकं धातुं तापीजममृतायाम् Suçr. 2, 84, 7. — 2) subst. a) *Schwefelkies* oder eine andere mineralische Substanz (vgl. u. 1.). — b) eine Art Edelstein (सत्पिक) Nigh. Pr.

तापीसमुद्रव (तापी + स°) 1) adj. = तापीज. — 2) subst. = तापीज 2. a. Nigh. Pr.

तापेश्वरतीर्थ (ताप-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in

Verz. d. Oxf. H. 66, b, 44.

ताप्य (von तापी) = तापीज *Schwefelkies* Nigh. Pr. m. H. 1055. n. RATNAM. im ÇKDr. Auch ताप्यक Nigh. Pr. n. RĀGĀN. im ÇKDr.

ताप्युत्थसंज्ञक (तापी - उत्थ + संज्ञा) n. dass. RATNAM. im ÇKDr.

तात्रैव n. ein best. Mittel gegen Gift (?) AV. 5, 13, 10.

ताम (von तम् m. 1) = भीषण m. AĀJAPĀLA im ÇKDr. an object of terror Wils. — 2) = दोष Fehler, Versehen AĀJAP. — 3) anxiety, distress. — 4) desire Wils.

तामर n. 1) Wasser. — 2) geschmolzene Butter RUDRA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. — Ein aus तामरस geschlossenes Wort.

तामरस 1) n. a) *Lotus* UĀGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. AK. 1, 2, 2, 39. Trik. 3, 3, 445. H. 1161. an. 4, 327. MED. s. 32. MBh. 3, 11580. HARIV. 5771. R. 3, 76, 14. RAGH. 6, 37, 9, 12. PANĀT. I, 107. AMAR. 70, 88. KĀT. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 9, 36. — b) Gold Trik. H. an. m. MED. — c) Kupfer (vgl. ताम्र) H. an. MED. — d) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23). 164. — 2) m. (als N. des *Lotus*; vgl. AK. 2, 3, 22) eine Art Kranich, *Ardea sibirica* ÇKDr. — 3) f. ई *Lotusteich* MBh. 4, 220. — Nach dem Schol. zu ĀIM. ein in der ersten Bed. schon im Veda vorkommendes barbarisches Wort; s. COLEBR. Misc. Ess. I, 313. Das Wort klingt an das gleichlautende सारस an.

तामलकी f. N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta* Roxb., AK. 2, 4, 4, 15. Suçr. 2, 417, 21. 418, 11. 499, 19. — Vgl. in Bezug auf die Form des Wortes ग्रामलक, °की.

तामलित 1) m. pl. N. pr. eines im Süden von Bengalen wohnenden Volkes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. — 2) n. N. pr. der von diesem Volke bewohnten Stadt und Gebiets, heut zu Tage Tamoluk genannt, Trik. 2, 1, 11. H. 979. LIA. I, 143. N. तामलितक VARĀH. BRH. S. 14, 7(8). v. l. °राजन् VJUP. 92. Auch °लित्ति f. Trik. H. VARĀH. BRH. S. 10, 14, v. l. Nebenformen: तमोलित्ति, ताम्रलित, दामलित; vgl. auch तमालिका, तमालिनी.

1. तामस (von तमस्) 1) adj. f. ई a) finster: रात्रि AK. 1, 1, 2, 5. — b) zum Guṇa तमस्, zur Finsterniss, zum Irrthum, zur Unwissenheit in Beziehung stehend M. 12, 33. 35. 40. 42. fgg. BHAG. 7, 12. 14, 18. 17, 2. MBh. 14, 1017. SĀMKEJAK. 23. 25. TATTVAS. 7. Suçr. 1, 130, 4. 192, 9. 312, 21. 329, 14. MĀLAV. 1. BHĀG. P. 2, 3, 24. PRAB. 30, 1. — 2) m. a) Bösewicht. — b) Schlange H. an. 3, 748. MED. s. 24. — c) Eule (Nachtvogel) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. pr. des 4ten Manu M. 1, 62. HARIV. 409. 427. fgg. VP. 262. BHĀG. P. 5, 1, 28. 8, 1, 27. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJĀPI zu H. 210; vgl. HARIV. LANGL. I, 313. — 3) f. ई a) Nacht Trik. 3, 3, 445. H. 18. H. an. MED. RĀGĀ-TAR. 1, 137(?). — b) Schlaf H. 1, 88. — c) Bein. der Durgā Trik. 1, 1, 54. 3, 3, 445. H. 1, 47. H. an. MED. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 389. VP. 184. — e) = जटामांसी RĀGĀN. im ÇKDr. Fehlerhaft für तापसी. — 4) n. Finsterniss, s. अन्ध°.

2. तामस (von 1. तामस 2, d) adj. zum Manu Tāmasa in Beziehung stehend: शत्रु BHĀG. P. 8, 1, 28.

तामसकीलक (ता° + की°) m. Bez. gewisser Ketu (s. केतु 7): ताम-

सकीलकसंज्ञा राजमुताः केतवस्त्रयस्त्रिंशत् । वर्णस्थानाकारैस्तान्दृष्ट्वैर्क फलं ब्रूयात् ॥ VARĀH. BRH. S. 3, 7. 11, 22.

तामसलीन (ता° + लीन) adj. so heisst in der Terminologie des Sāṃkhya eine der Formen von अतुष्टि Nichtbefriedigung: एवं मरु-
त्यात्मज्ञाने तामसलीना (अतुष्टिः) TATTVA. 36.

तामसवन (ता° + वन) n. der dunkle Wald, N. pr. eines Waldes
संघाराम HIOUEN-THSANG I, 200. II, 333.

तामसिक (von तमस्) adj. = 1. तामस ÇKDR. WILS.

तामि oder तामी (von तम्) f. Einhaltung des Athems bis zur Er-
schöpfung: तिस्रास्तामीस्ताम्यति KAUC. 88. — Nach Lois. zu AK. 1, 1,
3, 4 angeblich = तमी Nacht.

तामालेय von तमाल gaṇa सध्यादि zu P. 4, 2, 80.

तामिस्त्रै (von तमिस्त्र, °स्त्रा) gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5, 2, 103, Vārtā.

1) adj. in Verbind. mit पत्न oder subst. m. mit Ergänzung von पत्न die
dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond: ता-
मिस्त्रं प्रथमं पत्नम् MBH. 3, 11813. ohne पत्न LĀTJ. 3, 3, 8. GOBH. 3, 10, 7.
4, 6, 11. — 2) m. ein Rākshasa (Nachtwandler) RAGH. 15, 2. — 3) m.
Dunkel, so heisst der Unmuth, der Aerger, eine der fünf Formen der
अविद्या im Sāṃkhya SĀMĀHJAK. 48. तामिस्त्रो नामाष्टगुणैश्चर्ये ऽणिमाद्ये
दशविधे च विषये यो द्वेषो ऽप्रतिवृत्तस्त्रयं दुःखमुत्पद्यते ऽसौ तामिस्त्र इत्य-
भिधीयते TATTVA. 34. तमो मोक्षो मरुमोक्षस्तामिस्त्रः कोपधंसितः । मर-
णं बन्धतामिस्त्रं तामिस्त्रः कोप इष्यते ॥ MBH. 14, 1019. BHĀG. P. 3, 12, 2.
20, 18 (neutr.). तमोमयः (= तामिस्त्रः) । तमो मोक्षो मरुमोक्षस्तामिस्त्रो
बन्धधंसितः (d. i. अन्धतामिस्त्रः) MĀRK. P. 47, 15. = भोगेष्वाप्रतिघाते
क्रोधः SVĀMIN zu BHĀG. P. ÇKDR. — 4) eine best. Hölle M. 4, 88. 165.
12, 75. JĀG. 3, 222. BHĀG. P. 3, 30, 29. 5, 26, 7 (m.). 8. MĀRK. P. 29, 12.
— Vgl. अन्धतामिस्त्र.

तामु m. unter den Synonymen von स्तोत्र NĀIGH. 3, 16; andere
Lesart स्तामु.

ताम्बली adj. f. von einer best. Pflanze: मुञ्जकाशताम्बल्यो रशनाः GOBH.
2, 10, 7.

ताम्बूलं UḁḁVAL. zu UNĀDIS. 4, 90 (ताम्बूल). 1) n. Betelpfeffer, Piper
Belle Lin. °पत्र SUÇR. 1, 223, 2. 243, 21. पत्रं ताम्बूलजम् 2, 137, 11. das
Blatt des Betelpfeffers, Betel; wird um Arecanuss und andere Stoffe
gewickelt und gekaut. PRĀKĒTAS bei COLEBR. Misc. Ess. I, 117. HARIV.
8454. 8457. PĀNĀT. II, 16. RĪT. 6, 4. VARĀH. BRH. S. 12, 10. 76, 41. Verz.
d. B. H. No. 590. राजासनं दत्तं ताम्बूलं च VET. 2, 6. 11. 2. ÇĀRGĀRAT. 7.
DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 8. RĀGA-TAR. 5, 364. BHĀG. P. 8, 16, 41. gegen
Betrunkenheit angewandt PRAB. 62, 5. ताम्बूलाक्तं mit dem ausgekauften
Saft von Betel beschmiert SĀH. D. 42, 9. Arecanuss (क्रमुक, क्रमु-
कीफल) TRIK. 3, 3, 395. MED. I. 97. H. an. 3, 654. Das m. nach WILS.
Crotalaria juncea Lin. (शण). — 2) f. f. Piper Belle Lin. AK. 2, 4, 4, 8.
H. 1155. H. an. MED. BHARTS. 1, 48. RAGH. 4, 42. KATHĀS. 9, 81. RĀGA-
TAR. 6, 19.

ताम्बूलकरङ्क (ता° + क°) m. Betelbüchse H. 718.

ताम्बूलद (ता° + द°) m. Betelreicher, Betelträger (bei Standesperso-
nen) TRIK. 2, 8, 31. HĀR. 132.

ताम्बूलदापक (ता° + दा°) m. dass. KĀM. NĪTIS. 12, 46.

ताम्बूलधर (ता° + धर) m. dass. RĀGA-TAR. 8, 1738.

ताम्बूलपत्र (ता° + प°) 1) n. Betel SUÇR. 1, 223, 2. 243, 21. — 2) m.

Dioscorea globosa Chois. (पिण्डालु) RĀGĀN. im ÇKDR. NĪGH. PR.

ताम्बूलपेटिका (ता° + पे°) f. Betelbüchse WILS.

ताम्बूलराम (ता° + राम) m. Linsen, Ervum lens Lin. HĀR. 133.

ताम्बूलवलिखा (ता° + व°) f. Piper Belle Lin. ÇĀNDAR. im ÇKDR.

ताम्बूलवल्ली (ता° + व°) f. dass. AK. 2, 4, 4, 8. H. 1155. RAGH. 6, 64.

ताम्बूलवाहक (ता° + वा°) m. Betelträger (bei Standespersonen)
PĀNĀT. 156, 21.

ताम्बूलाधिकार (ता° + अधि°) m. das Amt den Betel vornehmen
Personen nachzutragen PĀNĀT. 63, 22.

ताम्बूलिक (von ताम्बूल) m. Betelverkäufer R. GORR. 2, 90, 23. SĀH.
D. 35, 11.

ताम्बूलिन् (wie eben) m. dass. DHARMA-P. bei COLEBR. Miss. Ess. II,
182 (त°). Betelträger WILS.

ताम्य (?) n. = ताम्बुलम् H. Ç. 125, wo viell. स्याताम्यं zu lesen ist.

1. ताम्रं UNĀDIS. 2, 16. 1) adj. f. झा dunkelroth, kupferroth NĀIGH. 3, 7.
TRIK. 3, 3, 352. H. an. 2, 428. MED. r. 44. VIÇVA bei UḁḁVAL. ताम्र, अरु-
ण (in TRIK. und MED. diesem gleichgesetzt) VS. 16, 6. 39. °नखी MBH.
1, 3295. °शीर्ष (क्रौञ्च) R. 1, 2, 15. °लोचन 2, 34, 13. PĀNĀT. 220, 1. ता-
म्रास्य MBH. 4, 163. ताम्राष्ठ KUMĀRAS. 1, 45. MĀRK. P. 23, 41. KATHĀS.
16, 81. °मूर्धन R. 3, 23, 16. BHĀG. P. 4, 14, 44. — INDR. 5, 12. R. 3, 58, 22.
fg. SUÇR. 1, 127, 2. 200, 16. 268, 16. 293, 16. 2, 307, 7. ÇĀK. 69. KUMĀRAS.
3, 65. कृष्ण° SĀRĀS. 6, 23. f. RAGH. 2, 15. ताम्रा (त्वक्) heisst die vierte
unter den sieben Häuten, die nach SUÇR. am entstehenden Embryo
sich bilden, 1, 326, 7. Vgl. प्रताम्र. — 2) m. a) eine Art Aussatz mit
kupferrothen Flecken KARMAVĪPĀKA im ÇKDR. — b) N. pr. α) eines
Mannes; vgl. ताम्रायणा. = β) einer Insel: द्वीपं ताम्राक्षयम् MBH. 2,
1172; vgl. ताम्रद्वीप und LĪA. I, 570, N. 1. — 3) f. झा a) N. verschiedener
Pflanzen: α) = मञ्जिष्ठा Rubia Munjista Roxb. NĪGH. PR. — β) = रक्तगु-
ञ्जा Abrus precatorius Lin. NĪGH. PR. — γ) = सैकली RĀGĀN. im ÇKDR. Un-
ter ताम्रवल्ली erscheint das Wort im ÇKDR. nach ders. Aut. auch als Syno-
nym von dieser Pflanze. — b) N. pr. einer Tochter Dakṣha's, einer der
Gemahlinnen Kaçjapa's und Mutter verschiedener Vögel, MBH. 1, 2620.
HARIV. 170. 221. fg. R. 3, 20, 12. 18. VP. 122. BHĀG. P. 6, 6, 25. 27. — c) N. pr.
eines Flusses MBH. 3, 12909. 6, 335. VP. 183. — 4) n. a) dunkle Rötze
H. an. MED. ÇĀNDAR. im ÇKDR. — b) Kupfer TRIK. 3, 3, 352. H. 1039.
H. an. MED. VIÇVA. KAUC. 16. M. 5, 114. 8, 131. 11, 167. HARIV. 16263.
R. 1, 38, 20. 4, 44, 23. SUÇR. 1, 228, 1. 2, 67, 9. 336, 17. PĀNĀT. 241, 11.
VARĀH. BRH. S. 6, 13. 47, 46. 53, 71. RĀGA-TAR. 4, 386. PRAB. 22, 18.
Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1, 3, 12. ताम्रलेहिः MBH. 2, 2091. — c) dunkelrothes
Sandelholz WILS. °मृष्टानुलेपिन् R. 2, 83, 17.

2. ताम्र (von 1. ताम्र Kupfer) 1) adj. f. f. kupfern JAMA bei KULL. zu M.
6, 53. R. 3, 21, 17. SUÇR. 1, 99, 5. 171, 9. f. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d.
m. G. 6, 94, 3. — 2) f. f. ein Gefäß aus Kupfer mit einer Oeffnung im
Boden, welches in Wasser gestellt sich allmählich füllt und auf diese
Weise zur Messung der Zeit dient (vgl. ताम्रपात्र), TRIK. 1, 1, 121.

ताम्रक (von 1. ताम्र) 1) n. Kupfer AK. 2, 9, 97. TRIK. 2, 9, 32. HĀR.

111. J'ÉN. 1, 296. VARĀH. BRH. S. 104, 15. — 2) f. ताम्रिका a) = ताम्री (s. u. 2. ताम्र) BUĀRIPR. bei Wils. — b) *Abrus precatorius* (s. गुञ्जा) RĀGAN. im ÇKDr. NIGH. PR.

ताम्रकण्टक (1. ताम्र + क^०) eine Acacienart NIGH. PR.

ताम्रकर्णी (1. ताम्र + कर्ण) f. N. pr. des Weibchens vom Weltelephanten Aṅgana AK. 1, 1, 2, 6. des Weltelephanten Çesha HĀR. 148.

ताम्रकार (1. ताम्र + 1. कार) m. Kupferschmied ÇABDAR. im ÇKDr.

ताम्रकिलि m. ein kleiner Wurm von rother Farbe BUĀRIPR. im ÇKDr. — किलि soll angeblich Wurm bedeuten; vgl. ताम्रकृमि.

ताम्रकुट्ट (1. ताम्र + कुट्ट) m. Kupferschmied, f. ई PARĀÇARA-P. im ÇKDr. u. तत्रवाय. Fälschlich कुट्ट bei Wils. und R. GORR. 2, 90, 25. und कुट्ट COLEBR. Misc. Ess. II, 180.

ताम्रकुट्टक (1. ताम्र + कु^०) m. dass. AK. 2, 10, 8. H. 910. Vgl. u. ताम्रकूट.

ताम्रकुण्ड (1. ताम्र + कु^०) n. UḠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 114. ein kupfernes Becken HAUGHT.

ताम्रकूट (1. ताम्र + कूट) m. n. ein best. Strauch: संविदा कालकूटं च ताम्रकूटं च धुस्तुरम्। अह्निकेन खर्गुरस्तारिका तरिता तथा ॥ इत्यष्टौ सिद्धिद्रव्याणि यथा सूर्याष्टके प्रिये। KULĀRĀVAT. im ÇKDr. Nach CAREY bei HAUGHT.: Taback (auch daraus entstanden, aber in ein indisches Gewand gekleidet); Wils. in dieser Bed.: ताम्रकूटक.

ताम्रकृमि (1. ताम्र + कृमि) m. Coccinelle, ein rother Käfer HĀR. 184. क्रमि ÇKDr. nach ders. Aut. und nach BUĀRIPR.

ताम्रगर्भ (1. ताम्र + गर्भ) n. Kupfervitriol RĀGAN. im ÇKDr.

ताम्रचतु (lies: चतु^० d. i. 1. ताम्र + च^०) m. eine Tanbenart NIGH. PR.

ताम्रचूड (1. ताम्र + चूड) 1) adj. einen rothen Kamm habend, vom Hahn MBu. 3, 14322, 9, 2669. — 2) m. a) Hahn AK. 2, 3, 17. TRĪK. 3, 3, 488. H. 1223. SUÇR. 2, 42, 9. 417, 16. 328, 2. VARĀH. BRH. S. 87, 34. Vgl. ताम्रशिखिन्. — b) eine best. Pflanze (कुङ्कुमरुद्र) RĀGAN. im ÇKDr. — c) eine best. Stellung d. r. Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 29. — d) N. pr. eines Parivṛgaka PĀNĀT. 116, 17. — 3) f. छा N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2636.

ताम्रचूडैरव (ता^० + भै^०) m. eine best. Form des Bhairava Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 5.

ताम्रजात (1. ताम्र + ज + अत = अति Auge) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Satjabhāmā HARIV. 9184. — ताम्रज bezeichnet hier wohl einen best. aus Kupfer hervorgegangenen Stoff.

ताम्रतुण्ड (1. ताम्र + तुण्ड) m. eine Affenart NIGH. PR.

ताम्रत्रपुन (ताम्र Kupfer + त्रपु + न) Messing NIGH. PR.

ताम्रव (von 1. ताम्र) n. die dunkelrothe Farbe R. 5, 85, 2.

ताम्रडुग्धा (1. ताम्र + डुग्ध) f. eine best. Pflanze, = गोमूत्रडुग्धा RĀGAN. im ÇKDr.

ताम्रदु (1. ताम्र + दु) m. rothes Sandelholz NIGH. PR.

ताम्रद्वीप (1. ताम्र + द्वीप) m. die Insel Ceylon BURN. Intr. 223. fg. SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78). — Vgl. 1. ताम्र 2, b, β.

ताम्रधातु (1. ताम्र + धातु) m. Röthel NIGH. PR. Verz. d. B. H. No. 1373; vgl. धातवस्ताम्रा: R. 3, 21, 17, wo aber darunter Kupfer gemeint ist.

ताम्रधूर्ज (1. ताम्र + धूर्ज) adj. schwarzroth AV. 10, 2, 11.

ताम्रध्वज (1. ताम्र + ध्वज) m. N. pr. eines Mannes ĠAIM. BHĀR. in Verz. d. B. H. 116.

ताम्रपत्ता (1. ताम्र + पत्ता) f. N. pr. einer Tochter Kṛṣṇa's HARIV. 9184.

ताम्रपत्तिन् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes Kṛṣṇa's VP. 391.

ताम्रपट्ट (1. ताम्र + पट्ट) m. eine kupferne Platte, auf der die Urkunde über eine Schenkung u. s. w. eingegraben wird, J'ÉN. 1, 318. — Vgl. ताम्रशासन.

ताम्रपत्र (1. ताम्र + पत्र) 1) n. Kupferplatte ÇKDr. WILS. — 2) m. (rothblättrig) eine best. Gemüsepflanze जीवशाकः RĀGAN. im ÇKDr.

ताम्रपत्रक (wie eben) N. zweier Sträucher: 1) *Bauhinia tomentosa* Lin. — 2) *Capparis aphylla* Roxb. NIGH. PR.

ताम्रपर्णी (1. ताम्र + पर्ण) 1) n. N. pr. einer durch einen Civa-Tempel berühmten Localität, viell. Ceylon (vgl. 2, d) Verz. d. B. H. No. 1242.

— 2) f. ई a) N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मंजिष्ठा) Roxb. NIGH. PR. — b) eine Art Teich (दोर्घिकाभेद) BUĀRIPR. im ÇKDr. — c) N. pr. eines im Malaja entspringenden und in's Meer sich ergießenden Flusses,

berühmt wegen seines Perlenreichthums. LIA. I, 157. MBu. 3, 8340, 6, 252. HARIV. LANGL. I, 508. RAÇH. 4, 50. VP. 176. BHĀG. P. 4, 23, 35. 5, 19, 18. Verz. d. Oxf. H. 10, a, Anm. 1. dem Versmaass zu Liebe पर्णी

VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 2. — d) N. pr. einer Stadt auf Ceylon, nach der auch die ganze Insel benannt wurde, LIA. I, 201. 203. VARĀH. BRH. S. 14, 16 (?). — Im gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82 erscheint ताम्रपर्णी unter den Wörtern, welche in derselben Form zugleich Ortsnamen sind.

ताम्रपर्णी (von ताम्रपर्णी) m. ein Bewohner von Ceylon, insbes. ein Buddhist BURN. Intr. 569. Lot. de la b. I. 313.

ताम्रपर्णयि (von ताम्रपर्णी) m. ein Bewohner von Ceylon, insbes. ein Buddhist BURN. Intr. 569. Lot. de la b. I. 313.

ताम्रपण्य (1. ताम्र + पण्य) m. der Aḡoka-Baum RĀGAN. im ÇKDr. NIGH. PR.

ताम्रपाकिन् (1. ताम्र + पाक) m. N. eines Baumes, *Thespesia popul-neoides* Wall., RATNAM. 79.

ताम्रपात्र (1. ताम्र + पात्र) n. ein Geschirr von Kupfer MBu. 13, 6026. fg. SUÇR. 2, 330, 7. zum Messen der Zeit: ताम्रपात्रमधमिक्कं न्यस्तं कुण्डे ऽमलाभसि। पट्टिमज्जत्पट्टेरात्रे स्फुटयत्वं कपालकम् ॥ SŌRĀS. 13, 23.

— Vgl. ताम्री unter 2. ताम्र.

ताम्रपादी (1. ताम्र + पाद) f. eine best. mit der *Mimosa pudica* verwandte Pflanze, = हंसपदी RĀGAN. im ÇKDr.

ताम्रपुष्प (1. ताम्र + पुष्प) 1) n. viell. Kupferblumen oder Kupferkalk; davon ein gleichlautendes adj. in der Stelle: ताम्रपुष्पैश्च शिखरैर्द्विप-मानैः स्वतेजसा HARIV. 12003. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bauhinia variegata* (रक्तकाञ्चन) ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — b) *Kaempferia rotunda* (भूमिचम्पक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* RATNAM. 2 (WILSON nach ders. Aut. पुष्पा). RĀGAN. im ÇKDr. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. RĀGAN. — c) *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्) RĀGAN.; vgl. ताम्रपुष्पिका.

ताम्रपुष्पक (wie eben) 1) m. *Bauhinia variegata*, Ebenholz NIGH. PR. — 2) f. पुष्पिका N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* NIGH. PR. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. RĀGAN. im ÇKDr. NIGH. PR. — c) = mahratt. रक्तनिशोतरा NIGH. PR.

ताम्रफल (1. ताम्र + फल) m. N. eines Baumes, *Alangium hexapetalum*,

RĀGĀN. im ÇKDR.

ताम्रमय (von 1. ताम्र) adj. f. ई *kupfern* SUPR. 2, 167, 13. PĀṆKAT. 241, 10. VARĀH. BRH. S. 39, 5. BRĀG. P. 5, 26, 14. MĀRK. P. 12, 4.

ताम्रमूला und °मूली (1. ताम्र + मूल) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) ROXB. — 2) *Alhagi Maurorum* DEC. — 3) *Mimosa pudica* NICH. PR. — ÇKDR. führt nach RĀGĀN. die 2te und 3te Bed. für die Form °मूला an; dieselbe Form soll nach RATNAM. = कच्छुरा sein.

ताम्रमृग (1. ताम्र + मृग) m. the red deer WILS.

ताम्रसायनी (1. ताम्र + सायन) f. ein best. milchsaftiger Strauch, = ताम्रदुग्धा NICH. PR.

ताम्रलित (1. ताम्र + लित) 1) m. pl. N. pr. eines am westlichen Ausfluss der Gaṅgā wohnenden Volkes MBH. 2, 1874. VP. 192. sg. Bez. des Fürsten dieses Volkes MBH. 1, 6993. 2, 1093. — 2) m. N. pr. eines Rshi LIA. II, 802, N. 1. — 3) f. स्त्री N. pr. der Hauptstadt der Tāmra-lipta KATAIS. 13, 54. — 4) f. ई desgl. VARĀH. BRH. S. 10, 14. Histoire de la vie de HIUEN-THSANG 183. HIUEN-THSANG II, 390. fgg. — Vgl. LIA. I, 144, N. 1. Nebenformen: ताम्रलित u. s. w.

ताम्रलितक 1) m. pl. = ताम्रलित 1. MBH. 6, 364. 7, 2436. 4716. HARIV. 12838. VARĀH. BRH. S. 14, 7 (8). — 2) f. °लितिका = ताम्रलित Vid. 223. Verz. d. Oxf. H. 132, b, 22.

ताम्रवर्ण (1. ताम्र + वर्ण) 1) adj. dunkelroth. — 2) m. a) ein best. Gras, = पल्लिवाह RĀGĀN. im ÇKDR. °वर्णक m. ebend. unter पल्लिवाह. — b) N. einer der 9 Abtheilungen von Bhāratavarsha VP. 173. — 3) f. स्त्री die chinesische Rose ÇABDAK. im ÇKDR. °पुष्पी the blossom of sesamum WILS. nach ders. Aut.

ताम्रवल्ली (1. ताम्र + वल्) f. 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) RATNAM. 28. — 2) N. einer anderen Pflanze (चित्रकूटदेशप्रसिद्धा लता), = तमाली, ताम्रा, ताली, शोधनी, सुलोमा, सूक्ष्मवल्ली RĀGĀN. im ÇKDR.

ताम्रवीज (1. ताम्र + बीज) m. N. einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus* Lam. (कुलत्थ), RĀGĀN. im ÇKDR.

ताम्रवृत् (1. ताम्र + वृत्) m. 1) dass. — 2) rothes Sandelholz RATNAM. im ÇKDR.

ताम्रवृत्त (1. ताम्र + वृत्त) 1) m. = ताम्रवीज TRIK. 2, 9, 4. — 2) f. स्त्री eine andere Art *Dolichos* H. 1173.

ताम्रशाटीय (1. ताम्र + शाटी) m. pl. die Rothrückigen, Bez. einer buddh. Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. I. 337. WASSILJEW 112. 113. 233. 277.

ताम्रशासन (1. ताम्र + शासन) n. ein in Kupfer eingegrabenes Edict DAÇAK. 20, 15. — Vgl. ताम्रपट्ट.

ताम्रशिखिन् (1. ताम्र + शिखा) m. Hahn ÇATĀDE. im ÇKDR. — Vgl. ताम्रचूर.

ताम्रसार (1. ताम्र + सार) n. rothes Sandelholz H. 642. RATNAM. im ÇKDR.

ताम्रसारक (wie eben) 1) m. eine roth blühende *Khadira*-Art. — 2) n. rothes Sandelholz RĀGĀN. im ÇKDR.

ताम्रमेन (1. ताम्र + मेना) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 801.

ताम्राकु m. N. pr. eines Upadviṣa ÇABDAM. im ÇKDR.

ताम्राक्ष (1. ताम्र + अक्ष) 1) adj. rothe Augen habend: राजा R. 3, 36,

6. शिरोभिः MBH. 8, 2184. संरम्भामर्ष° 2433. BUĀG. P. 1, 7, 33. रोषेण ताम्राक्षः R. 2, 78, 16. रोष° N. 26, 17. रुधिर° R. 2, 30, 4. — 2) m. a) Bein. der Krähe MBH. 8, 1908. — b) der indische Kuckuck TRIK. 2, 3, 18. H. 1321.

ताम्राख्य (1. ताम्र + आख्या) adj. Bez. einer Art von Perlen, entweder daher, dass sie röthlich sind oder in der Tāmraparnī (ताम्राख्या könnte füglich = ताम्रपर्णी sein; vgl. गङ्गाक्षय, चक्राक्षय u. s. w.) gefunden werden: ईषताम्राः श्वेतास्तमोविपुक्ताश्च ताम्राख्याः VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 3.

ताम्राम (1. ताम्र + आमा) n. rothes Sandelholz ÇABDAK. im ÇKDR.

ताम्रायण (patron. von ताम्र) m. N. pr. eines Schülers des Jāgñavalkya VĀJU-P. in Verz. d. B. H. 53, a, 34. ताम्रायणि WILS. nach ders. Aut. in VP. 281, N. 5.

ताम्रारि (1. ताम्र + अरि) m. der kupferrothe Feind, Bez. eines feindlichen Volkes LĪNGA-P. in VP. 422, N. 21.

ताम्राहण (1. ताम्र + अहण) 1) m. eine kupferrothe Morgenröthe VJUTP. 213. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Flusses MBH. 13, 7647. — 3) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 8132.

ताम्रार्ध (ताम्र Kupfer + अर्ध Hälfte) n. Messing TRIK. 2, 9, 33.

ताम्रावती (f. von ताम्रावत् und dieses von 1. ताम्र) f. N. pr. eines Flusses MBH. 3, 14231.

ताम्रिक (von 1. ताम्र) 1) adj. kupfern M. 8, 136. JĀGÑ. 1, 364. AK. 2, 9, 88. — 2) m. Kupferschmied ÇABDAR. im ÇKDR. — ताम्रिका s. u. ताम्रक.

ताम्रिमेन् (wie eben) m. dunkle Röthe gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

ताम्रीकर (1. ताम्र + कर) roth färben: अरुणो ऽभ्युदया चक्रे ताम्रीकुर्वन्निम्बाम्बरम् MBH. 7, 8458.

ताम्रोपजीविन् (1. ताम्र + उप°) m. Kupferschmied R. GORR. 2, 90, 27.

ताम्रोष्ठ und ताम्रोष्ठ (1. ताम्र + ओष्ठ) 1) m. du. rothe Lippen KUMĀRAS. 1, 45. MĀRK. P. 23, 41. — 2) adj. rothe Lippen habend: मुताम्रोष्ठ MBH. 1, 6073. — 3) m. N. pr. eines Jaksha MBH. 3, 293.

ताम्य (von 1. ताम्र) n. dunkle Röthe gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

ताय्, तायते ausdehnen oder ausgedehnt werden (vgl. pass. von तनुः schützen (vgl. त्रा, तय्) DHĀTUP. 14, 18. अतापि und अतापिष्ठ P. 3, 1. 61. VOP. 8, 116. 118.

— वि ausbreiten, verbreiten: उभौ माया व्यतप्येताम् BHATT. 17, 105.

— सम् dass. pass.: शरसि संताप्यमाने wenn die Haut (auf milchiger Speise) sich ausbreitet, sich darauf legt VS. 39, 5.

ताय m. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203.

तायन (von ताय्) n. das von-Statten-Gehen, Anschlagen P. 1, 3, 38. = स्फीतता Schol. VOP. 23, 30.

तायादर adj.: यथा पतस्तायादरं वतैन स्थूलं कृतम् AV. 6, 72, 2.

तायिक m. pl. N. pr. eines Volkes, = तर्जिक H. 938.

तायु m. Dieb NAIGH. 4, 24. NIR. 4, 24. अथ राजन्यश्रुतं न तायुं मृज् RV. 7, 86, 5. 1, 50, 2. 63, 1. 4, 38, 5. 5, 15, 5. 52, 12. 6, 12, 5. — Vgl. स्तायु, ताय ताव (BENF.), ТАВТИ occultare, ТАТА fur (MIKLOS).

तार 1) (von 1. तर) adj. subst. oxyt. überall durchdringend, Alles überwindend oder Retter, als Bein. Rudra's VS. 16, 40. Ind. St. 1, 385. 2, 40. Viṣṇu's MBH. 13, 6986. — 2) (von 1. तर) adj. subst. (hinüberdringend, hinüberschallend) hoch, laut, laut tönend, gellend; ein lauter, hoher,

gellender Ton; adj. AK. 1, 1, 2. TRIK. 3, 3, 351. MED. r. 43. fg. m. H. 1402. 1409. an. 2, 426. fg. In der älteren Sprache n. मन्द्रमध्यमतारणि स्थानानि (शब्दस्य) भवन्ति TAITT. PRĀT. 2, 10. उरसि मन्द्रं कण्ठे मध्यमे शिरसि तारम् ॥ तारं तार्णिसवनं शीर्षण्ये जगत्तानुगम् ÇIKSHĀ 8. 37. adj. MRĀKḤ. 44, 14. तालीषु तारं विटपेषु मन्द्रं शिलासु वृत्तं सलिलेषु चण्डम् । — तालानुसारिण पतासि धाराः adv. 92, 13. तारतमम् ganz laut Ind. St. 4, 104. तारस्वर PAÑKAT. 64, 4. 5. 97, 19. 101, 1. KATHĀS. 6, 53. तारधीरतूर्यारवप्रतिरवैः KATHĀS. 20, 226. स्वभावविरूतानि निशवसाने तारणि (des Hahns) VARĀH. BRH. S. 87, 34. उरसि निहितो तारो हारः AMAR. 28. तारलोवलवलेन करेण SĀH. D. 53, 20. दध्मौ शङ्खं च तारेण MBH. 7, 6737. 3881. 7783. — 3) adj. funkelnd, flimmernd (स्फुरितकिरण); vgl. 13. — 4) adj. rein DHAR. im ÇKDR.; vgl. 8. — 5) adj. good, excellent, well flavoured, etc. MATHURĀN. zu AK. WILS. — 6) (von 1. तर्) m. Abstieg zum Wasser, Ufer, (vgl. तीर und तीर्थ): नदीं यन्मत्सरोऽपो तारमवश्यम् AV. 4, 37, 3. दिक्शब्देभ्यस्तीरस्य तारभावो वा P. 6, 3, 109, VĀRTT. 1. दन्तिणतीरम् oder दन्तिणतारम् (n.), उत्तरतीरम् oder उत्तरतारम् Sch. — 7) (von 1. तर्) m. das Uebersetzen VIÇVA im ÇKDR. — 8) m. das reine Wasser einer Perle, = मुक्ताप्रुद्धि, मुक्ताविप्रुद्धि AK. 3, 4, 25, 168. H. an. MED. eine Perle von reinem Wasser, = निर्मलमौक्तिक, शुद्धमौक्तिक H. an. MED. n. f. (तार) Perle RĀGĀN. im ÇKDR. हारमलतरतारमुरसि दधतम् Gīt. 11, 25. Hierher gehört vielleicht auch Suçr. 2, 239, 6. — 9) (von 1. तर्) m. die (errettende) heilige Silbe ओम् (प्रणव) TANTRA im ÇKDR. Ind. St. 2, 55. 315. — 10) m. = कूर्चवीज TANTRAS. im ÇKDR. a mystical monosyllable in the Tantras WILS.; vgl. कूर्च 8. — 11) m. N. pr. eines von Viṣṇu erlegten Daitja HARIV. 2427. 2647. 2630. 3116. — 12) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma, eines Sohnes des Brhaspati (dessen Gemahlin तारि heisst), MED. MBH. 3, 16372. R. 1, 3, 24. 16, 12. 4, 13, 4. 6, 13, 3. 73, 64. — 13) Sternbild, Fixstern (vgl. 2. तर्, स्तर्), f. तारौ gaṇa मिदादि zu P. 3, 3, 104. AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. f. n. TRIK. m. H. an. m. f. MED. Zu belegen ist bis jetzt nur die Form तारा f. चन्द्रादित्यौ ग्रहास्तारा नक्षत्राणि MBH. 1, 7677. तारानक्षत्रसंचरिः JĀGṆ. 3, 172. SŪRJAS. 12, 28. नक्षत्रतारागहन R. 1, 35, 16. प्रकृततारानिकरिः BHĀG. P. 1, 19, 30. ताराग्रहः SŪRJAS. 7, 1. VARĀH. BRH. S. 1, 10. ताराग्रहस्य 33, 18. तारिव तिमिरावृता R. 2, 63, 17. तारामिव दिवश्युताम् 114, 7. ताराणां पतनं दृष्ट्वा MBH. 12, 11134. ताराणामिव संपातः 1, 4096. तारारवीन्डुषु BHARTR. 1, 14. तारागण HARIV. 2661. KĀN. 10. INDR. 1, 33. ARĢ. 6, 5. RAGH. 4, 19. MĀRK. P. 23, 98. नक्षत्राणां तारा याम्योत्तरमध्यमाः VARĀH. BRH. S. 9, 5. तारा चित्रायाः 28, 4. अभिजितारा 96, 15. ताराग्रहैर्वलपुतेः (hier kann mit तारा nur Sonne und Mond gemeint sein) 69, 1. Am Ende eines adj. comp. 11, 19. 21. पञ्चतारेण केतुना MBH. 4, 1751. f. आ MRĀKḤ. 46, 18. — 14) f. ein best. Meteor, viell. eine Art Sternschnuppe VARĀH. BRH. S. 32, 1. fgg. 7. 43, 86. 94. — 15) Augenstern, f. तारा H. 573. f. n. TRIK. m. H. an. m. f. MED. Zu belegen nur f., meistens am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 38, 11. KUMĀRAS. 3, 47. 3, 68. R̥T. 6, 31. Gīt. 11, 32. BHĀG. P. 4, 21, 19. 28, 31. 8, 12, 20. PRAB. 11, 10. Vgl. कृष्णतार. — 16) f. Bez. einer der 8 Siddhi im Sām̐khja: यद्देहेन ज्ञानमुत्पद्यते तत्तत्त्वभावभूतेषु सा प्रथमा सिद्धिस्तारित्वमिधीयते TATTVAS. 41. BALL.: the knowledge which arises from reasoning in regard to the principles, the con-

ditions of intellect, the elemental creation. Nach GAUDAP. zu SĀM̐KHJA. 51 neutr. Vgl. तारतार, सुतार. — 16) f. तारा ein best. Parfum RĀGĀN. im ÇKDR. — 17) तारा f. (viell. die Erreterin, von 1. तर्) N. pr. a) der Gemahlin Brhaspati's, welche Soma raubte (vgl. तारकामय), H. an. MED. MBH. 3, 3972. HARIV. 1340. fgg. VP. 392. fg. BHĀG. P. 9, 14, 4. 8. — b) einer Form der Dākṣhājāṇī, welche auf dem Berge Kishkindha verehrt wird, MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 26. Schutzgöttheit der Gr̥tsamada BRAHMA-P. ebend. 19, a, 12. °चमन TANTRAS. ebend. 93, b, 31. °स्तोत्र, °पञ्चाङ्गिका, °कवच 94, a, 45. fgg. °पूजायत्न 96, a, 10. °मन्त्र, °मन्त्रभेदकथन MANTRAMAHO. ebend. 99, b. ताराचाण्डी (wohl तारा चाण्डी) COLEBR. Misc. Ess. II, 290. fg. तारा = द्वितीया शक्तिः ÇKDR. nach dem TANTRASĀRA. — c) einer buddh. Göttin TRIK. 1, 1, 17. 3, 3, 351. H. an. MED. WASILJEW 125. Gemahlin des Buddha Amoghasiddha BURN. Intr. 342. N. einer der Çakti bei den Ġaina Vjāpi zu H. 233. — d) einer Aeffin, der Tochter Sushena's und Gemahlin Bālin's, MED. (H. an. macht sie fälschlich zur Gemahlin Sugriva's). MBH. 3, 46110. fgg. R. 1, 1, 67. 4, 9, 71. 14, 6. 6, 3, 45. 17, 18. — 18) n. Silber H. 1043. H. an. MED. तारहेममहारत्नविमानशत BHĀG. P. 4, 6, 27. Vgl. तारज u. s. w. — 19) m. oder n. Kämpfer NIGH. PR. Nach AK. 2, 6, 3, 31 und H. 643 sind wohl die Synonyme von Mond, aber nicht die von Stern, zugleich Namen des Kämpfers; vgl. तारध. — Dass die Bed. Stern u. s. w. etymologisch nichts zu thun hat mit den auf 1. तर् zurückgehenden Bedeutungen wird man auch aus unserer Anordnung und Zusammenstellung erkennen. Der Umstand, dass eine Anzahl von Bedeutungen mit Sicherheit sich weder an dieses noch an jenes anreihen liess, widerrieth die Trennung in zwei abgesonderte Artikel. Dasselbe gilt von तारक.

तारक 1) adj. a) (von 1. तर्) f. तारिका (P. 7, 3, 45, VĀRTT. 7) übersetzend, hinüberbringend über; erlösend von, rettend MED. k. 98. नारीणां तारिकाः काश्चित् (नावः) R. GORR. 2, 97, 23. संसारार्णव ° ÇATR. 14, 265. अद्वय ° Ind. St. 3, 323, 21. सर्वतारकं गयातीर्थम् ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, a, 2. (तीर्थम् तारकं सर्वभूतानाम् ebend. 67, b, ult. भवभयकातरतारकं प्रबोधम् PRAB. 23, 17. Als Beiw. von Çiva MBH. 12, 10380. 10424. ÇIV. तारकं ब्रह्म das rettende Gebet, Bez. eines best. Erlösung bringenden Gebetes ĠĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 73. PĀDMA-P. im ÇKDR. तारकब्रह्ममन्त्रमाकात्म्य (aus dem BRAHMAṇḍA-P.) MACK. Coll. 1, 54. — b) oxyt. (von तारा oder तारका) den Sternen gehörig VS. 24, 10. — 2) m. (von 1. तर्) Steuermann TRIK. 3, 3, 27. H. an. 3, 47. MED. — 3) (von 1. तर्) Floss, Boot, m. ÇKDR. nach ÇABDAR. m. n. WILS. nach ders. Aut. — 4) m. N. pr. eines von Indra mit Hülfe von Skanda erlegten Daitja TRIK. H. an. MED. MBH. 6, 4249. 7, 7837. 8, 1395. 9, 2691. 13, 4011. fgg. 4181. HARIV. 200. 2153. KUMĀRAS. 2, 1. 32. KATHĀS. 20, 60. 69. VP. 147. BHĀG. P. 8, 10, 21. 27. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, 2. SKANDA-P. ebend. 73, b, Kap. 18. pl. die Kinder des Tāraka MBH. 8, 1553. H. 699 wird Tāraka unter den 9 Feinden Viṣṇu's aufgeführt. — 5) Stern (vgl. तारा, 2. तर् स्तर्), f. तारका P. 7, 3, 45, VĀRTT. 7. AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. f. n. TRIK. 3, 3, 27. 3, 21. MED. n. H. an. तारका AV. 2, 8, 1. 3, 7, 4. 6, 121, 3. प्रति त्वं दिव्यास्तारका अमुक्याः 19, 49, 8. यदतर्स्ततारकाणां तारकत्वम् TBR. 1, 3, 2, 5. रङ्गितारकाः JĀGṆ. 1, 135. आ तारकाद्यात् 24. MBH. 3, 1710. PAÑ-

ŚAT. II, 62. MĀRK. P. 18, 71. VARĀH. BRH. S. 46, 10 (11). 21 (22). 97, 3. ŚĀR-
JAS. 7, 18. 8, 19. इत्ययत्तारकाः BRĀG. P. 2, 5, 11. पतनं तारकादीनाम् Suçr.
4, 110, 13. चन्द्रतारकम् ÇAT. BR. 14, 6, 3, 13. ÇVETĀGY. UP. 6, 11. तारकैः
MBh. 5, 5390. तारकपल्ल GĪT. 7, 24. तारकद्वारशी Verz. d. B. H. 133, a,
3 v. u. ein Mantra der देवपथीयानां तारकाणामन्वशेक्षाणाम् Ind. St.
3, 459. चर्मणी — तारकाशतचित्रे MBh. 6, 5394. अयुततारकश्च रथः HARIV.
13100. Am Ende eines adj. comp. f. श्री MBh. 12, 13498. HARIV. 6545.
RAGH. 3, 2. KUMĀRAS. 5, 44. Meteor, Sternschnuppe u. dgl. AV. 5, 17, 4.
Bei den Ġaina bilden die Tārakā eine der 3 Abtheilungen der Ġjo-
tiśhka H. 92. — 6) Augenstern, f. तारका P. 7, 3, 45, Vārtt. 7, Sch.
AK. 2, 6, 2, 43. f. n. MED. n. H. an. f. Suçr. 1, 126, 8. Im comp., wo das
Geschlecht nicht zu erkennen ist, MBh. 1, 2932. R. 3, 32, 34. MRĪĪH. 2,
12. BHARTṚ. 1, 10. VARĀH. BRH. S. 12, 12. 67, 66. AMAR. 10. ĠAURAP. 5. am
Ende eines adj. comp. f. श्री RAGH. 11, 69. — 7) Auge, f. n. TRIK. 3, 3, 27.
5, 21. n. H. an. MED. — 8) f. तारका Colocynthis-Gurke (इन्द्रवारुणी)
RĀGĀN. im ÇKDr. — 9) f. तारका N. pr. einer Tochter Sunda's VP.
147, N. 4. — 10) f. तारका = लघुवृन्दवन (?) NIGH. Pr. — 11) f. तारि-
का Palmensaft (तालरस, vulg. ताटी) KULĀRNAVATANTRA im ÇKDr.; vgl.
u. ताम्रकूट. — 12) n. (?) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —
— — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 12).

तारकजित् m. Besieger (जित्) des Tāraka, Bein. Skanda's AK.
1, 1, 35.

तारकतीर्थ (तारका + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 70, a, 5.

तारकाक्ष (तारका + क्षत्) 1) adj. Sterne zu Augen habend MBh. 9,
2586. — 2) m. N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Tāraka, MBh.
7, 9556. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 3. 17; vgl. तारकाख्य und
तारान्त.

तारकाख्य (तारका + आख्या) m. N. pr. = तारकाक्ष MBh. 8, 1411; vgl.
कमलाख्य = कमलाक्ष 1412.

तारकाक्षक (तारक + क्षत्क) adj. dem Tāraka den Tod bringend,
Bein. Skanda's H. 209, Sch. KARṆAS. 1, 41.

तारकामय (von तारका = तारा) adj. 1) in Verb. mit संयाम, युद्ध, स-
म् (bisweilen auch subst. mit Ergänzung eines Wortes für Kampf) der
Kampf der Götter mit den Ungöttern um Tārā, die Gemahlin Brhas-
pati's, welche Soma geraubt hatte, MBh. 2, 939. 1034. 6, 3664. 7, 2994.
ARĠ. 6, 24. HARIV. 1345. 2152. 2388. 5872. R. 5, 73, 60. 6, 3, 13. BHĀG. P.
9, 14, 7. — 2) Bein. Çiva's als Theilnehmers an jenem Kampfe MBh.
12, 10424.

तारकामान (ता + मान) n. Sternmaass, Sternzeit VARĀH. BRH. S. 97, 2.

तारकायण patron. von तारक HARIV. 1466 (तारकायन).

तारकारि m. der Feind (शत्रु) des Tāraka, Bein. Skanda's H. 209.

तारकिर्त्त (von तारका) adj. besternt P. 5, 2, 36. नभः Sch. NAISH. im
ÇKDr.

तारकिन् (wie eben) 1) adj. besternt. — 2) f. तारकिणी Nacht RĀGĀN.
im ÇKDr.

तारकोपनिषद् f. die rettende, erlösende (तारक) Upaniṣad, N. einer
Up. Ind. St. 4, 249. WEBER, Lit. 157.

तारकति, तारकित्ति und तिरिकित्ति (die Handschr. schwanken) N. pr.
einer Gegend im Westen von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 21.

तारज (तार Silber + ज) eine best. mineralische Substanz (वज्रमालि-
क) NIGH. Pr.

तारटी s. u. तारदी.

तारण (von 1. तार) 1) adj. f. glücklich hinüberbringend, errettend;
Beiw. Çiva's MBh. 13, 1232. Viṣṇu's 6986. (अदितिः) महेन्द्रसुरतारणी
HARIV. 7022. व्रत 7941 (lies: तारण). — 2) m. Floss, Boot ÇABDAR. im
ÇKDr. — 3) n. a) das Hinübersetzen über, Durchschiffen, das glück-
liche Hinübergelangen über, Ueberwinden: समुद्रस्य MRĪĪH. 146, 25. म-
वसागर° PRAB. 102, 13. सैसार° MBh. 14, 518. तारणायाम्य दुःखस्य 4, 135.
— b) das glückliche Hinüberbringen, Erretten: भवता तारणाय MBh. 1,
1050. 1855. 3, 13424. fg. 17033. 9, 2423. — c) viell. ein best. Opfergeräthe:
तारणानि च पूषाश्च घटाव्रात्रीस्त्वष्टेकाः — सर्वं तद्यमजन्दिजाः MBh. 14,
2668. — d) Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 217. — e) Bez. des 5ten Jahrs
im 4ten Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 36. SŪRIAS.

तारणि f. = तारणि Boot, Schiff HĀR. 39.

तारण्य patron. des Jāga und Upajāga MBh. 1, 6363.

तारतण्डुल (तार Silber + तण्) m. eine Art Sorghum (धवलपावनाल)
RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तारतम्य (nom. abstr. von तार, suff. des compar., + तम, suff. des superl.,
n. Gradation, ein Mehr oder Minder: अतो तारतम्यं नराणाम् MRĪĪH.
157, 20. तारतम्येन जैनverschiedenem Grade BUĠG. P. 5, 26, 2. 7, 14, 38. SĪH.
D. 3, 20. निधनं निधनमेतयोर्द्वयोस्तारतम्यविधिमुपधेयताम् । बोधनाय
विधिना विनिर्मिता रेफ एव त्रयवैजयन्तिकाः ॥ UDBHĀṬA im ÇKDr. — Vgl.
u. घटक 2, b.

तारतार (तार + तार) n. Bez. einer der 8 Siddhi im Sāṃkhya GAU-
PAP. zu SĀṆKHYAK. 51. — Vgl. तार, सुतार.

तारदी f. eine best. Pflanze, = तरदी RĀGĀN. im ÇKDr. तारटी (तरटी)
NIGH. Pr.

तारनाथ (wohl तारा [s. तार 17, c] + नाथ; über die Kürzung des Aus-
lauts vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines am Anfange des 17ten Jahrhunderts
n. Chr. lebenden berühmten Tibetens, Verfassers einer Geschichte des
Buddhismus, SCHIEFNER in Mém. asiat. II, 360. fg. WASSILJEW 37.

तारपाल (तार + पाल) m. N. pr. eines Lexicographen MED. Anh. 4.
COLEBR. Misc. Ess. II, 39, N.

तारपुष्प (तार Silber + पुष्प) m. Jasmin RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तारमात्तिक (तार + मा°) n. = तारज NIGH. Pr.

तारमूल (तार + मू°) und °मूलक n. N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR.
7, 1352. 1372. 8, 3059. 3198. 3225. सैतारमूलक 3039.

तारयित्तर (vom caus. von 1. तार) nom. ag. Beförderer, Beschleunig-
er NIR. 10, 28.

तारल adj. = तरल licherlich, wollüstig BUṬAIPRA. im ÇKDr.

तारल्य n. nom. abstr. von तारल HAUGHT.

तारविमला (तार Silber + वि°) f. ein best. Mineral ÇABDĀRTHAKAL-
PATARU im ÇKDr.

तारमुद्रिकर (तार [Silber] - मुद्रि + कर) n. Blei RĀGĀN. im ÇKDr.
NIGH. Pr.

तारसार (तार + सार) m. N. einer Upanishad Ind. St. 3,323. Hier hat तार wohl die Bed. von *Errettung*.

ताराक्ष (तारा + क्षत्) 1) adj. *dessen Augen Sterne sind*. — 2) m. N. pr. eines Daitja, = तारकाक्ष MBh. 8,1395. eines Oheims von Dhūmrāksha, einem König der Nishadha, Skanda-P. in Verz. der Oxf. H. 73, b, 6.

ताराचक्र (तारा + चक्र) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRA in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 33.

ताराचन्द्र (तारा + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 4,473.

ताराङ्ग (ता + राङ्) f. N. einer Virāḡ RV. Prāt. 17,4.

ताराधिप (तारा + अधिप) m. der Fürst der Sterne, der Mond MBh. 1,2667. 3,16110. 16112. 13,5861. R. 3,58,4. BHART. 1,70. KUMĀRAS. 7, 48. ताराधिपति m. dass. Wils.

ताराधीश (तारा + अधीश) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

तारापति (तारा + पति) m. 1) der Fürst der Sterne, der Mond Śāy. 1,19. MBh. 3,16131. 6,4875. HARIV. 10052. R. 3,29,18. 5,13,30. RAGH. 13,76. — 2) der Gemahl der Tārā: a) Bein. Bṛhaspati's. — b) Bein. Īva's ÇKDr. nach einem Purāṇa. — c) Bein. des Affen Bālin MBh. 3,16130. Nach ÇKDr. fälschlich auch des Affen Sugrīva. — d) N. eines Fürsten Kṣhitiçay. 6,12.

तारापथ (तारा + पथ) 1) m. der Sternenspfad, der Himmelsraum HALĀ. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Landes (v. l. कारापथ) RAGH. ed. Calc. 13,90.

तारापीड (तारा Stern + अपीड) m. 1) der Mond TRIK. 1,1,87. — 2) N. pr. verschiedener Fürsten VP. 386, N. 19. RĀĠA-TAR. 4,42.112. 119. KĀD. in Z. d. d. m. G. 7,583.

ताराप्रमाण (तारा + प्र^०) n. Sternernaass, Sternzeit VARĀH. BRH. S. 97,2.

ताराम (तार oder तारा + आमा) m. Quecksilber (wie Silber oder Sterne aussehend) NIGH. Pr.

तारामूषा (तारा + मूषा) f. die Sternengeschmückte, Bein. der Nacht RĀĠAN. im ÇKDr.

ताराध्व m. Kämpfer RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. तार 19.

तारामण्डल (तारा + मण्ड) 1) n. Sternkreis. — 2) m. ein Īva-Tempel von best. Form oder Verzierung (ईश्वरमण्डलविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr.

तारामय (von तारा) adj. f. ई aus Sternen bestehend ÇĀNTIÇ. 4,14.

तारामृग (तारा + मृग) m. die Stern-Antilope, das Nakshatra Mr̥gaçirsha: अन्वधावन्मृगं रामो रुद्रस्तारामृगं यथा MBh. 3,16020. R. 3,49,16. 45.

तारायण (von तर oder तार) m. nach der tibet. Uebers. der Baum der Erlösung, der heilige Feigenbaum LALIT. 336. 360. 369.

ताराग्रि (तार Silber + अग्रि) m. Schwefelkies H. 1035.

तारावती (f. von तारावत् und dieses von तारा Stern) f. 1) eine Form der Durgā Verz. d. Oxf. H. 101, b, 2. — 2) N. pr. einer Tochter Kautstha's und der Manonmathini, Gemahlin des Königs Kāndrakēkharā, Kālmī-P. im ÇKDr. Gemahlin Dharmadhvaḡa's, Königs von Kāṇkanapura, Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 32.

तारार्ष (तारा + वर्ष) n. Sternregen, Sternschnuppen ABH. BR. in Ind. St. 1,41,2 (so zu lesen st. तारवर्ष).

तारावली (तारा + आवली) f. N. pr. einer Tochter des Jaksha-Fürsten Maṇibhadra Daçak. 117,10.

तारिक (von तर) n. Fährgeld M. 8,407. — तारिका s. u. तारक.

तारिन् (von 1. तर) 1) adj. glücklich hinüberbringend, errettend, Beiw. der Durgā MBh. 6,797. — 2) f. तारिणी a) eine Form der Durgā, = द्वितीया शक्ति: ÇKDr. nach den TANTRA. भेदा: Verz. d. Oxf. H. 93, b, 30. ०कल्प 94, a, 3. ०पूजापत्र 96, a, 13. ०तत्र 101, b. — b) N. pr. einer buddh. Göttin, = तारा TRIK. 1,1,18. 3,3,351. — Vgl. तारा unter तार.

तारीष und षी bei Wils. falsche Formen für तारिष und षी; die gedr. Ausg. der MED. hat zwar तारीष, aber die Corrigenda verbessern dieses.

तारुचापि patron. von तरुण PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 57.

तारुक्ष्य desgl. gaṇa गणादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तारुक्ष्याणी gaṇa लोकित्वादि zu P. 4,1,18. — तारुक्ष्य Ind. St. 1,391.

तारुण adj. von तरुण gaṇa उत्तारि zu P. 4,1,86.

तारुण्य (von तरुण) n. Jugend AK. 2,6,40. H. 339. MBh. 12,4633. R. 5,1,52. BHART. 1,6. 92. 3,47. ÇRUT. 34. PĀÑĀT. I, 196. MĀRK. P. 24, 7. RĀĠA-TAR. 1,111. 6,150. 290. गाढतारुण्याऽश्व. D. 41,17. गर्भस्य Suçr. 1,323,18.

तारिन् (तारा + इन्) m. der Fürst der Sterne, N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. 130, b.

तारिय (von तारा) metron. des Affen Aṅgada R. 5,1,9. 2,4. 6,6,21. 16,75. 87.

तार्क्ष्य adj. (विकारि ऽव्यये च) von तर्कु P. 4,3,137, Sch.

तार्क्षिक (von तर्क) m. Dialectiker VOP. 7,15. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87. MADHUS. in Ind. St. 1,14,14. 23,16. ÇĀMR. ebend. 443, N. 3. Verz. d. B. H. 160. No. 626. Anhänger einer philosophischen Schule; dazu werden H. 861. fg. gezählt die स्याद्वादिनः, मून्यवादिनः, नैयायिकाः, सांख्याः, वैशेषिकाः und नास्तिकाः.

तार्क्ष 1) m. a) ein best. Vogel Suçr. 1,334,11. — b) eine best. Pflanze Suçr. 2,498,19. — c) Bein. Kaçjapa's Buçg. P. 6,6,2.21. ०पुत्र, ०सुत der Sohn des Kaçjapa d. i. Garuḍa 3,2,24. 7,8,26. — d) fehlerhaft für तार्क्ष्य d. i. Garuḍa HARIV. 6966. RĀĠA-TAR. 2,96. — 2) f. ई eine best. Schlingpflanze, = पातालमर्हती RĀĠAN. im ÇKDr. = mahr. वासनी NIGH. Pr. तार्क्षी könnte trotz तार्क्ष्यो auch als f. von तार्क्ष्य aufgefasst werden.

तार्क्ष n. = तार्क्ष्य Suçr. 2,328,5.

तार्क्षिक patron. von तर्काक gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्क्ष्य 1) m. nach der var. l. im gaṇa गणादि zu P. 4,1,105 patron. von तर्क. a) N. eines mythischen Wesens, in dessen Auffassung die Texte wechseln, indem es bald als Ross, bald als Vogel — beide Bilder, unter welchen der Sonnenball vorgestellt wird — geschildert ist. Dass die Auffassung als Ross die ältere ist, worauf auch NIGH. 1,14 (तार्क्ष्य = अश्व; vgl. AK. 3,4,24,147. H. 1232. an. 2,363. Men. j. 26) hinweist, zeigen die Stellen des RV. und das Beiwort अरिष्टनेमि. Nir. 10,28. स्वस्ति नस्तार्क्ष्या अरिष्टनेमि: RV. 1,89,6. KAVÇ. 73. त्वमू षु वाजिनं देवज्ञं स-हावानं तस्तारं रथानाम् । अरिष्टनेमिं पृतनाज्ञाम् स्वस्तये तार्क्ष्यमिह कुर्वेम (vgl. P. 3,4,117, Sch.) RV. 10,178,1. स्वस्त्यपेन तार्क्ष्यमरिष्टनेमिं

मुहूर्तं वायसं देवतानाम् Einschlebung an RV. 5, 51 (ed. MÜLLER III, S. xxx). तार्दयो वैपश्चितस्तस्य वयंसि विशः Âçv. Çr. 10, 7; dagegen heisst er वैपश्यत in der entsprechenden Stelle ÇAT. Br. 13, 4, 2, 13. Neben श्रीरिष्टनेमि als besondere Person: तस्य तार्दयश्चार्ष्टनेमिश्च सेनानीग्रामण्यौ VS. 13, 18. Tārksbjā, Arishṭanemi, Garuḍa, Aruṇa und Āruṇi Kinder Kaçjapa's (vgl. तार्त्त) von der Vinatā MBh. 1, 2548. 4830. Hariv. 12468. 14175. तार्दय = गरुडायज्ञ ein älterer Bruder des Garuḍa H. an. Med. = Aruṇa (!) COLEBR. zu AK. und Wils. Tārksbjā Arishṭanemi als Muni MBh. 3, 12660. 12665. 12, 10615. Im Epos und später wird Tārksbjā gleichgesetzt dem Garuḍa, dem raschen Vogel, der Viṣṇu als Vehikel dient und die Schlangen verfolgt. AK. 1, 1, 24. 3, 4, 2, 32. 24, 147. TRK. 1, 1, 42. H. 231. H. an. Hār. 10. तार्दयमारुतरं रुम् MBh. 1, 5886. RĀGA-TAR. 8, 3192. गतिं खरं स्वाश्रयं तार्दयस्यैव पतत्रिणः । अनुगतुं न शक्तिर्ये गतिं तव R. 2, 105, 4. भगवानाहरोह — तार्दयम् Hariv. 7460. Kṛṣṇa's Wagen ist तार्दयकेतन MBh. 2, 34. तार्दय-तक्षण Bein. Kṛṣṇa's 12, 1506. भवति निर्विषाः सर्पा यथा तार्दयस्य दर्शनात् 13, 1802. पूजयति नरा नागात्रं तार्दयं नागघातिनम् PAKṢAT. I, 474. तार्दयत्रस्ता इवाक्षयः Bhāg. P. 3, 17, 22. RAGH. 6, 49. RĀGA-TAR. 1, 31. 4, 199. Als Bein. von Çiva Çiv. Im pl. neben देवाः, मर्कष्यः, गन्धर्वाः, यक्षाः und चारणाः R. 1, 16, 9. Vgl. गरुड. — b) Bez. des dem Arishṭanemi Tārksbjā durch die RV. ANUKR. zugeschriebenen Liedes RV. 10, 178. Âçv. Çr. 9, 1. ÇĀNKH. Çr. 11, 14, 28. 12, 11, 12. LĀTJ. 1, 6, 19. — c) Pferd berh.: s. oben u. a. — d) Wagen H. an. — e) viell. Vogel überh. in 11 Stellen: नायते विवृतास्याश्च व्याहरतो ऽशिवा गिरः । त्रिपदाः शि-न्नस्तार्दयाश्चतुर्दष्टा विषाणिनः ॥ MBh. 6, 71. सर्वं किल्विषं तरति तार्दयं नमुत्पद्यते शतायुश्च भवति Suçr. 2, 162, 4. Vgl. तार्दयनायक, तार्दय-शक्ति. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1871. — g) Schlange Med. — h) N. eines Baumes, *Valica robusta* W. u. A. (अश्वकर्पा, शालवृत्त), H. u. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. तार्दयप्रसव. — i) ein best. Gegengift Suçr. 2, 75, 21. — k) Gold (m!) Med. — l) नेत्राञ्चै केशे Nigh. Pr. Ist etwa नेत्राञ्चले (vgl. u. अञ्चल und BHARTṚ. 1, 55, v. l.) zu lesen? — 2) f. तार्दयि eine best. wildwachsende Schlingpflanze (वनलताविशेष) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. a) ein best. Arseneimittel Suçr. 2, 69, 13. — b) eine Art *Kollyrium* (रसाञ्जन) H. an. Med.

तार्दयज (तार्दय + ज) n. eine Art *Kollyrium* BAIṢAṢ. im ÇKDR. Nigh. Pr. — Vgl. तार्त्तज.

तार्दयध्वज (तार्दय + ध्वज) m. Bein. Viṣṇu's H. 214.

तार्दयनायक (तार्दय + नायक) m. der Führer —, das Haupt der Vögel, Bein. Garuḍa's RĀGA. im ÇKDR.

तार्दयनाशक (तार्दय + नाशक) m. *Falco calidus* (Vernichter der Vögel) Nigh. Pr.

तार्दयप्रसव (तार्दय + प्र) m. N. eines Baumes, *Valica robusta* W. u. A. RĀGA. im ÇKDR. — Vgl. अश्वकर्पा, तार्दय 1, h.

तार्दयशील (तार्दय + शील) n. eine Art *Kollyrium* (रसाञ्जन) AK. 2, 9, 102. H. 1053. Nigh. Pr. Suçr. 2, 66, 9. 67, 13.

तार्दयसामन् (ता + सा) n. N. eines Sāman LĀTJ. 1, 6, 19. Ind. St. 3, 217. तार्दयनायक patron. von तार्दय; तार्दयायपौषक n. die von den V. be-
liegend gaṇa हेयुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. तार्दयायपौषी f. zum pa-

tron. तार्दय v. l. im gaṇa लोकतादि zu P. 4, 1, 18.

तार्ण (von तृण) 1) adj. a) aus Gras gemacht: भुञ्जं MBh. 1, 996. व्या-
घ्र 3, 1590. शल्य Suçr. 1, 99, 3. — b) von Gras erhoben (Abgabe) gaṇa
मुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. — 2) m. (f. ई) patron. von तृण gaṇa शिवा-
दि zu P. 4, 1, 112.

तार्णिक adj. zu तृणाकीया gaṇa वित्तादि zu P. 6, 4, 153.

तार्णिकर्ण patron. von तृणकर्ण v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तार्णविन्द्वीय adj. dem Tṛṇa vindu geweiht P. 4, 2, 28. Vārtt. 1, Sch.

तार्णायनं patron. von तृण gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

तार्तीय (von तृतीय) 1) adj. a) zum dritten gehörig Âçv. Çr. 10, 2. ता-
र्तियेन (d. i. तामनेन) स्वभावेन Bhāg. P. 3, 6, 29. — b) = तृतीय der
dritte Bhāg. P. 8, 19, 34. — 3) n. Drittel Schol. zu KĪTJ. Çr. 337, 12.

तार्तीयिक (vom vor.) adj. zum dritten gehörig Siddh. K. 248, b, 9. —
Vgl. तार्तीयिक.

तार्तियसवन (von तृतीय + सवन) adj. zum dritten Savana gehörig
ÇIKSHĀ 8. °सवनिक, f. ई dass. ÇĀNKH. Çr. 5, 3, 7.

तार्तियाङ्गिक (von तृतीय + अङ्ग) adj. zum dritten Tage gehörig
ÇĀNKH. Çr. 15, 8, 3.

तार्तियीकै (von तृतीय) adj. der dritte P. 4, 2, 8. Vārtt. 3, 4 (nicht
in Verb. mit विद्या). तार्तियीकं पुरस्तेदवतु मदनलोचनं लोचनं वः
MĀLATI. 1, ult. — तार्तियिक (2) Ind. St. 2, 248.

तार्प्य (so im AV., sonst तार्प्य) n. ein aus einem best. Pflanzenstoffe
gewebtes Gewand. Die Erkl. wissen nicht, ob darunter ein Linnen-
gewand oder ein mit Gūrta getränkter Stoff zu verstehen sei.
एतत्तै देवः संविता वामो ददाति भर्तवे । तन्नं यमस्य राज्ये वसानस्ताप्यं
चर AV. 18, 4, 31. तार्प्यं यजमानं परिधापयति TBh. 1, 3, 7, 1. 7, 6, 4. TS.
2, 4, 11, 6. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 20. KĀTJ. Çr. 15, 3, 7. figg. PAKṢAT. Br. 21, 1.
अथ पुरुषायोपस्तृणति कौशं तार्प्यमारुणमंशवमिति ÇĀNKH. Çr. 16, 12, 19.
Nach SĀJ. zu ÇAT. Br. von तृपा, welches eine best. Pflanze be-
zeichnen soll.

1. तार्य (part. fut. pass. von 1. तर) 1) transeundus, zu passieren:
नदी R. 3, 30, 40. नावा तार्यम् P. 4, 4, 91. नैतार्यो तो नदीं तरेतु MBh.
12, 12460. AK. 1, 2, 1, 10. — 2) zu überwinden, zu besiegen: कुहवला-
ब्धिम् — अतार्यसत्तम् Bhāg. P. 1, 15, 11.

2. तार्य (von तर) n. Führung M. 8, 105.

तार्ष्टय 1) m. ein best. Baum Kauç. 25. — 2) adj. f. ई von diesem
Baume kommend: समिध् AV. 5, 29, 13. ÇĀNTIKALPA 21. — Wohl auf
तृष्टय zurückgehend.

ताल 1) m. Siddh. K. 250, b, 7. a) die Weinpalme, *Borassus flabelliformis*,
aus deren Saft Zucker oder durch Gährung ein berauschendes Getränk be-
reitet wird; n. die Frucht. AK. 2, 4, 3, 31. TRK. 3, 3, 393. 2, 10, 16. H. 1136.
an. 2, 491. Med. l. 23. M. 8, 246. MBh. 1, 7585. 3, 935. 11574. सर्वं क-
ण्णकाभूतमासोतालवनेधिव 6, 738. Hariv. 3704. figg. R. 1, 1, 64. 2,
100, 18. 4, 8, 11. Suçr. 1, 138, 4. 143, 8. 157, 2. 2, 329, 18. 327, 3. °सार 1,
143, 12. 226, 6. °पाल 37, 3. 74, 15. 2, 175, 1. पालं तालञ्चम् 1, 213, 1. प-
ञ्चतालानि Hariv. 3711. शिरोभिः प्रपतद्दिश्याप्यत्तरितान्महीतलम् । ता-
लैर्विव मकाराज वृत्ताद्वैरदश्यत् ॥ MBh. 3, 8718. — KATHĀS. 3, 19.
Git. 9, 3. एवतालः — गिरः RAGH. 13, 23. मुहूर्तं सुखमेवैतालच्छायेव

झिमनी MBh. 2, 2669. अयेवाकं निराहारा जीवितप्रियवर्जिता। शेषयि-
 ध्यामि गात्राणि व्याली तालगता यथा ॥ 3, 16143. अथ ते वै जयत्येनं ता-
 द्राप्रादिव पात्यते 13, 1914. मुण्डतालवनानो व स चकार रथव्रतान् 6, 5441.
 तालमात्रापुधः 5, 1833. मकुन्तुः कर्षति तालमात्रम् 1, 7080. यूना व्यूढार-
 स्कास्तालमात्रान्दर्श 7314. वनस्पतिम् — तालमात्रम् 4, 813. तालमात्र-
 मयोत्पत्य न्यपत्तम शरातुरः R. 3, 50, 19. प्रासादम् — बहुतालसमुत्से-
 धम् 6, 2, 6. प्रङ्गिर्नैकतालसमुच्छ्रयैः 4, 43, 32. die Weinpalm als Höhen-
 maass auch Lalit. 13. 21. 336 (vgl. Schiefner in Mém. asiat. 1, 237, der
 ताल hier in der Bed. von Spanne auffassen möchte). धनं हेमपरिष्क-
 तम्। सुवर्णतालप्रतिमम् MBh. 14, 2329. प्राप्नुः कनकतालाभिः सिंहसेहन-
 नो युवा 1, 5383. Viell. bezeichnet सुवर्णताल und कनक^० eine andere
 Palmenart. Die Weinpalm als Bannr: तालः सुवर्णस्य मकाध्वौ तौ सु-
 पूजितौ रामनानादान्याम् MBh. 16, 62. भीष्मस्य वज्रया तालः चल-
 त्कितुरदृश्यत 6, 1811. स राजतो मकास्कन्धस्तालो मणिविभूषितः। सौ-
 भद्रविशिष्टैश्चिह्नैः पपात भुवि 1832. केतुना पञ्चतारेण तालेन। राज-
 तेन — उच्छ्रितेन महारथे 1806. तालेन मरुता — पञ्चतारेण केतुना 653.
 एतन्मां प्रापयावीकं यत्र तालो हिरण्यमयः 4, 1950. हेमतालोच्छ्रितध्वजम् —
 भोगिनां नाथम् HARIV. 4437. शांतकौम्भेन मरुता तालवृत्तेण केतुना 13023.
 Vgl. तालकेतु, ०ध्वज, ०भूत, ०लक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) das Händekla-
 zschen (von तड् oder तल) H. an. MED. तालशब्दं (das Geräusch der herab-
 fallenden Palmnüsse) स तं श्रुत्वा संघुष्टं प्रत्यपातने। नामपर्यत तं कुद-
 स्तालस्वनमिव द्विपः ॥ HARIV. 3713. तालैः शिञ्जद्वलपुम्भुगैः MEGH. 77.
 केचित्तालान्कुर्वन्ननुश्रु प्रकृष्टवत् R. 5, 60, 13. नृत्यावः संहितावावा दत्त-
 तालावनेकशः Kip. 2, 15. तालवाद्य KATHAS. 23, 136. कर्तलताल (vgl.
 तलताल) dass. 6tr. 1, 42. कस्तताल dass.: सकस्तताल विरुस्य MĀRĪH.
 13, 6. DHŪRTAS. 73, 9. पाणितालैः MBh. 13, 1397. das Klatschen überh.;
 insbes. das Klatschen der Ohrklappen des Elephanten: गजयूथकर्णतालैः प-
 टुपटुधनिभिः RAGH. 9, 71. KATHAS. 21, 1. कर्णतालास्पात्यन् PRAB. 2, 7, 83,
 5. कस्ती — उत्कर्णतालौ (hier ist wohl उद् in der Bed. von anhebend,
 beginnend mit कर्णताल zu verbinden, nicht mit कर्ण, wie u. उत्कर्ण ange-
 nommen wird) गीतरसादिव KATHAS. 12, 19. — नृकपालतालरूपितैः PRAB.
 3, 13. — c) (der mit der Hand geschlagene) Tact AK. 1, 1, 2, 9. TRIK. 3, 3, 393.
 H. 292. H. an. MED. तालजं JĀGĒ. 3, 15. लयतालसमं श्रुत्वा गङ्गावतरणं प्रुभम्
 HARIV. 8691. वाद्यते समतालं च गीयते मधुरं तथा 10054. गीतमाविस्वरम् —
 तालमानसमन्वितम् R. GORR. 1, 3, 60. गीतं तल्लीतालसमन्वितम् 5, 10, 11.
 तालमूर्खनकोविदैः R. 1, 4, 11. ताला एकोनपञ्चाशत् (vgl. तान) PĀNĒAT.
 V, 43. ÇOK. 39, 10. MĀRĒ. P. 23, 52. तालं त्रिप्रकारम् (sic) 52. पाणि-
 तालैः सुतालैश्च शम्पातालैः समैस्तथा MBh. 13, 1397. वृषक^० Gīt. S. 2.
 पति^० 6. उर्ध्व^०, लघुशिखर^०, तुरगनील^०, उमातिलक^०, राज^०, विद्याधर^०,
 राजविनेद^०, खण्ड^०, ललित^० Verz. d. Oxf. H. 87, a, 10. fgg. दिव्यता-
 लेषु गायत्रः MBh. 13, 995; an andern Stellen ०तानेषु, welches wohl
 richtiger ist. — d) Cymbel AK. 1, 1, 2, 4. H. 286. MED. PĀNĒAT. 20, 8.
 BRIG. P. 3, 13, 21. — e) Trochæus COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — f) neben
 तल als Bein. Çiva's MBh. 13, 1243. — g) eine Spanne des Daumens
 und des Mittelfingers AK. 2, 6, 1, 34. H. 593. H. an. MED. — h) Hand-
 fläche (vgl. तल) H. 596. H. an. MED. — i) der Griff eines Schwertes
 (vgl. तल) H. an. MED. — k) Thüerschloss (vgl. तालक) WILS. — l) m.
 oder n. eine best. Hölle VP. 207. fg. n. Çiva-P. bei WOLLM. Myth. 17;

vgl. तल. — m) pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 22. Vgl. अप-
 रताल, तालवन. — n) = हरिताल Auripigment, m. TRIK. H. an. n.
 AK. 2, 9, 10 4. H. 1059. MED. — 2) ताली f. a) N. eines Baumes HARIV.
 6407. R. 4, 43, 6. Suçr. 2, 102, 17. MĀRĪH. 92, 13. RAGH. 4, 34, 6, 57, 13,
 15. RĪGĀ-TAR. 3, 30, 4, 135. Schol. zu SĪMĒHJAK. S. 64. Corypha Taliera
 Roxb., eine Fächerpalme ROXB. Fl. ind. 2, 174. AK. 2, 4, 5, 35. H. an.
 2, 120. Corypha umbraculifera Lin. nach VOIGT. Vgl. ताडि, ताडी, रा-
 लताली. Flacourtia cataphracta Roxb. AK. 2, 4, 4, 15. MED. RATNAM. 33.
 = तालमूली Curculigo orchoides Roxb. RATNAM. im ÇKDR. = ता-
 ग्रवल्ली RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Palmenwein ÇKDR. nach der SMĒTI.
 — c) eine best. Erdart, = तुवरी ÇĀDDAR. im ÇKDR.; eine Verwechse-
 lung mit काली (welches Th. II, S. 247, Z. 2 v. u. fälschlich durch
 Cajanus indicus Spreng. wiedergegeben worden ist); vgl. übrigens
 तालक, मृतालक. — d) = प्रतिताली eine Art Schlüssel H. 1006. — e)
 ein best. Metrum (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 1). —
 3) f. ताला in der Stelle: यत्र मांसादमृषमांससाद् वृक्षयः। तं कृत्वा मा-
 सतालाभित्तिसो भेरीरकारयत् MBh. 2, 812. Vielleicht ist मांसतालाभिः
 zu verbessern. — 4) n. a) die Nuss der Weinpalm; s. u. 1, a. — b)
 Auripigment; s. u. 1, n. — c) Bez. des Thrones der Durgā H. 205, v.
 l. Vgl. मनस्ताल. — 5) oxyt. adj. f. ई^० aus der Weinpalm bereit P. 4,
 3, 152. धनुस् Sch. मय PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. — 6) ताली in-
 decl. in Verb. mit अस्, कर् and भू gaṇa ऊर्पादि zu P. 1, 4, 61. — Vgl.
 उच्च^०, उताल, एक^०, कर्^०, कांस्^०, काम^०, क्राश^०, मनस्ताल.

तालक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) m. a) ein best. giftiges Insect Suçr.
 2, 288, 13. — b) N. pr. eines Lehrers VĀRṢ-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b,
 12 (v. l. तालिक). eines Fürsten VP. 473. — 2) f. तालिका a) Hand-
 fläche (vgl. तल, ताल) H. 596. ÇĀDDAR. im ÇKDR. तालिकासंनिपातैश्च
 अन्योन्यं वज्रुः HARIV. 9920; vgl. तालिक. — b) N. zweier Pflanzen:
 a) = तालमूली ÇĀDDAR. im ÇKDR. — 3) = तालवल्ली RĀGĀN. im ÇKDR.
 NIGH. Pr. — 3) f. तालकी Palmenwein (ताली) ÇKDR. nach TRIK. 2, 10,
 16, wo aber die gedruckte Ausg. तालती liest. WILS. in der ersten
 Ausg. तालती, in der zweiten तालकी. — 4) n. a) = ताल, हरिताल Auri-
 pigment RĀGĀN. im ÇKDR. — b) eine best. Erdart (ताली, तुवरिका)
 ÇĀDDAR. im ÇKDR. — c) Thüerschloss H. 1003. VJUTP. 137. तालाको (sic)
 दारमुक्तः Riegel Verz. d. B. H. No. 1194 (S. 337.) — d) eine Art Schmuck
 (vgl. तालपत्र) VJUTP. 139.

तालकाट m. N. pr. eines Landes VARĀH. BRH. S. 14, 11; v. l. तालिकाट.
 — Vgl. तालाकाट.

तालकाभ (तालक Auripigment + अभि) adj. grün, m. die grüne Farbe
 H. 1393.

तालकेतु (ताल Weinpalm + केतु) m. Bein. Bhīṣhma's MBh. 3, 508 l.
 6, 1816. N. pr. eines Gegners von Kṛṣṇa, den dieser erlegt, 3, 49 2.
 HARIV. 9141. eines Dānava, eines jüngeren Bruders des Pātālaketu
 (hiernach könnte man vermuthen, dass beim Bruder तालकेतु das erste
 Wort auch eine Hölle bezeichnete) MĀRĒ. P. 22, 6.

तालतीर = तवतीर NIGH. Pr. ०तीरक n. = तालसंभूततवतीर RĀ-
 GĀN. im ÇKDR.

तालगर्भ (ताल + गर्भ) Palmenwein VARĀH. BRH. S. 49, 24.

तालचर (ताल + चर) m. N. pr. eines Volkes MBu. 3, 4751.

तालजङ्घ (ताल + जङ्घा) P. 6, 2, 114, Sch. 1) adj. f. *Ma Weinpalmen gleiche d. h. sehr lange Beine habend* Verz. d. Oxf. H. 92, b, 16. प्रकृ: HARIY. 9333. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBu. 3, 8832. 3, 2729. 13, 2126. HARIY. 761. 767. 1893. R. 1, 70, 28. 2, 110, 16. 5, 12, 35. VP. 373. 374. 418. Buāg. P. 9, 8, 5. adj.: तालजङ्घं महात्तमैर्विपै-केन नाशितम् MBu. 13, 7223; vgl. तत्र तालजङ्घाख्यम् Buāg. P. 9, 23, 27. m. sg. der Fürst der Tālag. MBu. 3, 17014. N. pr. des Ahnherrn der 'Tālag., eines Nachkommen des Carjāti, 13, 1946. eines Sohnes des Gajadhvaḡa VP. 418. Buāg. P. 9, 23, 27. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6, 84, 12. eines Daitja HARIY. LAngl. II, 409. कालकञ्ज ed. Calc. 12940.

तालजटा (ताल + जटा) f. die unter der äusseren Rinde liegenden Fibern der Weinpalme Wils. ÇKDr. u. तालप्रलम्ब.

तालती s. u. तालक 3.

तालध्वज (ताल Weinpalme + ध्वज Banner) 1) m. a) Bein. Balarāma's HALI. im ÇKDr. MBu. 9, 2439. 3044. Vgl. तालभृत्, ताललदमन्, तालाङ्क. — b) N. pr. eines Berges ÇATR. 1, 50. 352. — 2) f. *Ma* N. pr. einer Stadt KRIJAJOGASĀRA im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses ÇATR. 1, 54.

तालनवमी (ताल + न०) f. der 9te Tag in der lichten Hälfte des Monats Bhādra, ein der Durgā geweihter Tag, ÇKDr. इति संवत्स-रैकामुदीधृतगुरुपुराणवचनम्.

तालपत्र (ताल + प०) 1) n. das Blatt der Weinpalme ÇKDr. Wils. — 2) *Trigonella foenum graecum* NIGH. Pr. — 3) n. eine Art Ohrschmuck AK. 2, 6, 3, 5. H. an. 4, 253. MED. r. 264. — 4) f. ई N. ver-schiedener Pflanzen: a) = राण्डा *Salvinia cucullata* Roxb. H. an. MED. — b) *Anethum graveolens* NIGH. Pr. — c) *Curculigo orchoides* NIGH. Pr. — Suçr. 1, 33, s. 134, 8.

तालपर्णा (ताल + पर्णा) 1) ein best. vegetabilischer Parfum, f. n. ÇAB-DAK. im ÇKDr. ०पर्णा f. AK. 2, 4, 4, 11. — 2) f. ई *Anethum graveolens* (मधुरिका) ĠATĀDH. im ÇKDr.

तालपुष्पक (ताल + पुष्प) n. eine best. gegen Augenübel angewendete Pflanze (प्रौषाण्डरीका) ÇABDAR. im ÇKDr.

तालप्रलम्ब (ताल + प्र०) n. = तालजटा RĀGAY. im ÇKDr.

तालभट (ताल + भट) m. N. pr. eines Kriegers KATHĀS. 13, 24.

तालभृत् (ताल + भृत्) m. Bein. Balarāma's TRIK. 1, 1, 36. — Vgl. तालध्वज.

तालमर्दक (ताल + म०) m. ein best. musik. Instrument H. ç. 83. तालम-र्दल m. *Cymbel* HĀR. 211.

तालमूलिका (ताल + मूल) f. *Curculigo orchoides* AK. 2, 4, 4, 7. Suçr. 2, 54, 4. Auch तालमूली f. MED. I. 124. NIGH. Pr.

तालयन्त्र (ताल + य०) n. Bez. chirurgischer Instrumente, Zangen, Pincetten Suçr. 1, 23, 16. 19. 24, 13. Nach Wils. auch Schloss, Schloss und Schlüssel (vgl. तालक).

तालरेचनक (ताल Tact + रे० unterscheidend) m. Tänzer ÇABDAR. im ÇKDr. v. l. तालवेचनक. — Vgl. तालावचर.

ताललदमन् (ताल + ल०) m. Bein. Balarāma's H. 224. — Vgl. तालध्वज.

तालवन (ताल + वन) 1) n. ein Wald von Weinpalmen HARIY. 3704. मुण्डतालवनानीव स चकार रथव्रजान् MBu. 6, 3441. उभयोताधिरैस्ताल-वनसिपत्त्रैश्चिह्न्यमानः (in einer Höhle) Buāg. P. 5, 26, 15. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1175; vgl. तनवाल.

तालवृत्त (ताल + वृत्त) 1) n. ein als Fächer gebrauchtes Palmblatt, Fächer überh. H. 687. MBu. 11, 195. 13, 7773. 13, 1060. R. 5, 20, 14. Suçr. 2, 352, 3. MĀKĀH. 59, 12. मणिमयैरिव तालवृत्तैः 83, 3. KUMĀBAS. 2, 35. MĀRK. P. 21, 25. नलिनीदल० ÇĀK. 69. पर्ण० RĀGA-TAR. 1, 214. Auch तालवृत्तक n. AK. 2, 6, 3, 41. — 2) m. eine Art Soma-Pflanze Suçr. 2, 164, 15.

तालवृत्तनिवासिन् (ता० + नि०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 469.

तालवेचनक m. = तालरेचनक Tänzer ÇABDAR. im ÇKDr.

तालव्य (von तालु) adj. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 5 nach P. 5, 1, 6. den Gaumen betreffend Suçr. 1, 361, 6. palatal (von Lauten); so heissen इ, ए, ऐ, der च-Varga, य und श RV. PRĀT. 1, 9. 4, 4. VS. PRĀT. 3, 34. ÇIKSHĀ 17. VOP. 1, 4. ए, ऐ heissen कण्ठतालव्य ÇIKSHĀ 18.

तालशब्द (ताल + श०) m. 1) das durch herabfallende Palmnüsse her-vorgebrachte Geräusch HARIY. 3715. — 2) das Händegeklatsch HARIY. 4111. fg.; vgl. तलताल.

तालाकट m. N. pr. eines Landes MBu. 2, 1169. — Vgl. तालकट, ता-लिकट.

तालाव्या (ताल + व्या) f. = तालपर्णा ein best. vegetabilischer Parfum (मुरा) ÇABDAR. im ÇKDr.

तालाङ्क (ताल + अङ्क) m. 1) Bein. Balarāma's AK. 1, 1, 1, 19. H. an. 3, 48; vgl. तालध्वज. — 2) Bein. Çiva's (vgl. तालिन्). — 3) ein Mann mit Grosses verkündenden Zeichen. — 4) Buch (vgl. तालिका). — 5) Säge. — 6) ein best. Gemüse H. an.

तालार्धचरण s. u. d. folg. Worte.

तालावचर (ताल Tact + अव०) m. Tänzer, Schauspieler TRIK. 1, 1, 124. Solotänzer HĀR. 64. तालावचरण dass. RĀGA-TAR. 3, 335. तालार्धच-रण ed. Calc.

तालि f. *Corypha Taliera* Roxb. RATNAM. im ÇKDr. *Flacourtia cata-phracta* Roxb. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. ताडि und ताली unter ताल.

तालिक m. 1) (von तल oder ताल) Handfläche H. 596, v. l. für ता-लिका. Händegeklatsch: पयैकेन न कृत्स्नेन तालिकः संप्रपद्यते PĀNĀT. II, 137. — 2) Deckel —, Umschlag einer Handschrift ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Lehrers (v. l. तालक) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, 6, 22. — तालिका s. u. तालक.

तालिकट s. u. तालकट.

तालित n. 1) = तुलितपट AĠĀJAP. im ÇKDr. dyed or coloured cloth Wils. — 2) Schnur (vgl. तालिक 2). — 3) ein musikalisches Instru-ment (vgl. ताल Tact) AĠĀJAP.

तालितनगर (ता० + न०) n. N. pr. einer Stadt HĀEB. Anth. S. 373.

तालिन् 1) adj. (von ताल) mit Cymbeln versehen, Beiw. Çiva's MBu. 13, 1172. Vgl. तालाङ्क. — 2) m. pl. die Schüler des Tala gāṇa शौन-कादि zu P. 4, 3, 106.

तालिश m. Berg UNĀDIK. im ÇKDr.

तालीपत्र n. = तालीशपत्र RĀGĀN. im ÇKDr.

तालीय s. काकतालीय.

तालीयक (von तालु) *Cymbel* R. 5, 13, 54.

तालीश (ताली + ईश) N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta* Roxb., dessen Blätter medicinisch gebraucht werden, *Ainslie* 2, 407. *Vjutr.* 135. R. 4, 44, 55. *Suṣr.* 1, 143, 7. 2, 24, 5. 39, 11. 276, 2. 324, 5. 339, 8. 499, 9. °पत्र 284, 20. Nach *Rāṅg.* im *ČKDr.* ist तालीश n. = तालीशपत्र n. Das letztere ist nach H. an. 5, 40 = तामलकी und तालीशक, nach *Med.* r. 304 = भू-न्यामलकी und तालीश.

तालीशक s. u. तालीश.

तालु *UNĀDIS.* 1, 5. n. *Siddh.* K. 248, b, 5 v. u. *Gaumen* *AK.* 2, 6, 2, 42. H. 583. *VS.* 23, 1. *Kauṣ.* 29. *RV. Prāt.* 1, 11. *Suṣr.* 1, 127, 3. 128, 10. 306, 2. fgg. 339, 19. *Rt.* 4, 11. *Varāh. Brh.* S. 50, 9. 60, 6. 64. 67, 53. *Bhāg.* P. 1, 18, 27. 3, 6, 13. masc. *MBh.* 14, 568. *Hārīv.* 14273. *Bhāg.* P. 2, 1, 30. °स्यान् *palatal* (von Lāuten) *RV. Prāt.* 14, 18. *Čāṅkh.* *Čr.* 1, 2, 4. °ञ्ज *Suṣr.* 2, 130, 13. °मूल 1, 306, 4.

तालुक 1) n. = तालु *gaṇa* यावादि zu P. 5, 4, 29. तालुका f. *Wils.* du. तालुके die zwei den Gaumen durchziehenden Arterien *Taitt. Up.* 1, 6, 1. — 2) eine Gaumenkrankheit (गलरोग) *Nigh. Pr.*

तालुकण्टक (तालु + क°) eine best. Gaumenkrankheit der Kinder *Nigh. Pr.*

तालुकिन् s. काक°.

तालुह्य patron. von तालुन *gaṇa* गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तालु-दयायणी *gaṇa* लोहितदि zu P. 4, 1, 18.

तालुत्रिह (तालु + त्रिह) 1) m. *Krokodil* H. 1349. — 2) m. (sic) das Zöpfchen im Halse *Wils.*

तालुन adj. von तालुन *gaṇa* उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

तालुपाक (तालु + पाक) m. Eiterbildung am Gaumen *Suṣr.* 1, 306, 3. 13. 2, 130, 11.

तालुपात (तालु + पात) m. das Einfallen des Gaumens, eine best. Kinderkrankheit *Nigh. Pr.*

तालुपीडक (तालु + पी°) eine best. Gaumenkrankheit der Kinder *Nigh. Pr.*

तालुपुप्पुट (तालु + पु°) m. Anschwellung des Gaumens *Suṣr.* 2, 130, 9. 1, 306, 3; vgl. पुप्पुटस्तालुदेशे 11. पुप्पुटौ तालुदक्षौ 92, 10.

तालुर s. u. तालूर.

तालुविशोषण (तालु + वि°) n. 'das trocken-werden-Lassen des Gaumens' so v. a. vieles Sprechen: यद्येष धर्मस्तत्र न विद्यते हि किं सर्वथ तालुविशोषणेन *MBh.* 8, 4760.

तालुशोष (तालु + शोष) m. krankhafte Trockenheit des Gaumens *Suṣr.* 1, 306, 3. 12. auch wohl so zu lesen 2, 130, 12. Vgl. तालुगलप्रशोष 1, 288, 19.

तालूर m. *Strudel* H. 1076. — Vgl. तानूर; nach *Wils.* auch तालूर. तालूषक = तालु *Gaumen* *Jāś.* 3, 87.

तालप्य (von तल्प) adj. = तल्प्य im Ehebett gezeugt: चवरो राजपुत्रा-स्ताल्पा: *Kauṣ.* 17.

ताव् nur in der Stelle: क्रव्याद्यान्मिरेत्तिकादनुविद्वान्वितावति *AV.* 12, 2, 38. 52. Viell. ist विधावति (von धाव्) zu lesen.

तावक (von तव, gen. zu तम्) adj. subst. f. ई dein, der *Deṇṇige* P. 4,

3, 3. *Vop.* 7, 22. सुगं तत्ते तवकेभ्यो रथेभ्यः *RV.* 1, 94, 11. *MBh.* 3, 14621. R. 3, 13, 15. *Kumāras.* 5, 4. *Bhāg.* P. 1, 8, 36. 4, 30, 37. 5, 2, 12. 6, 9, 40. 16, 45.

तावकीन (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 3. *Vop.* 7, 22. *Verz.* d. *Oxf. H.* 130, b, 18.

तावच्छस् (von तवत् mit suff. शस्) adv. so vielfach *Vop.* 7, 69. यावच्छे वै रेतसः सिक्तस्य ब्रष्टा ब्रूपाणि विकीरोति तवच्छे वै तत्प्रज्ञायते *TS.* 1, 5, 9, 2.

तावतिक (von तवत्) adj. für so viel gekauft, so viel werth u. s. w. P. 5, 1, 23. — Vgl. तावत्क.

तावतिथ्य (von तवत्) adj. P. 5, 3, 53. der sovielte: ग्रहणा 77. यावत्सामिधेनि वेदेदमहं तावतिथेन वज्रेणेति *Kāṭj. Čr.* 3, 1, 9.

तावत्का adj. = तावतिक P. 5, 1, 23.

तावत्कालम् (von तवत् + काल) adv. so lange Zeit *Kauṣ.* 141. *MBh.* 3, 16889.

तावत्कवस् (तावत् + क°) adv. so viele *Male* P. 1, 1, 23. *Sch.* यावन्ति पशुरामाणि तावत्कवो कृ मारणम् M. 5, 38.

तावद्वपस (तावत् + द्व°) adj. so gross, so viel u. s. w. P. 5, 2, 37, *Vārtt.* 8.

तावद्वा (von तवत्) adv. in der —, in solcher Anzahl: ते तु यावत् एवात्रौ तावद्वा ददशे स तैः *Ragh. ed. Calc.* 12, 45.

तावत् (von 1. त) 1) adj. (f. तावतो) so gross, so weit reichend, so lange dauernd, so viel P. 5, 2, 39. 6, 3, 91. *Vop.* 7, 94. यावदिद् भुवनं विश्वमस्ति तावौ श्रयं पातत्रे सेमो अस्तु *RV.* 1, 108, 2. तावदुषो राधो अस्मभ्यं रास्व यावत्स्तेतृभ्यो अरेदो गृणाना 7, 79, 4. यावत्तीनमोपधीना गावः प्राप्नोति, तावत्स्तिन्यमोपधीः शर्म यच्छतु *AV.* 8, 7, 25. *Čat. Br.* 1, 2, 5, 13. 5, 1, 2, 11. 9, 2, 2, 4, 3, 9. यावद्वा एष आतपति तावानेपः 14, 1, 1, 33. यावत्येव वाक्तावतो पृथिवी तावानयमग्निः 4, 3, 18. 19. यावदिद्विहोत्रमासीत्तावानग्नि-ष्टेमो यावती यौर्णमासी तावानुकथ्यः *TS.* 1, 6, 9, 1. यावत्परस्वतुः पसस्ता-वते वर्धतां पसः *AV.* 6, 72, 2. 5, 22, 5. 13, 4, 44. 19, 6, 3. *Čāṅkh.* *Čr.* 8, 21, 16. fgg. *Kāṭj. Čr.* 20, 2, 11. *Khānd. Up.* 8, 1, 3. — यावानर्थ उदपाने सर्वतः संलुतोदके । तावान्सर्वेषु वेदेषु ब्राह्मणस्य विज्ञानतः *Bhāg.* 2, 46. आत्मन्य-पि न विश्वासस्तावान्वति सत्सु यः (= यावान्) *Sāṅ.* 3, 41. यावानधर्मः — तावान् M. 9, 249. यावती संभवद्वत्तिस्तावतो दातुमर्हति 8, 155. (निक्षेपः) यावान् — तावानेव स विज्ञेयः 194. यावच्छस्यं विनश्येत तावत्स्यात्ते-त्रिणाः फलम् *Jāś.* 2, 161. तावती रात्रिरेव च M. 1, 72. 73, H. 131. याव-तो ग्रसते ग्रामान् — तावतो ग्रसते प्रेत्य दीप्तमूलार्द्ययोगुडान् M. 3, 133. 176. 178. 7, 61. यथोक्तानि तावत्येव फलानि च N. 20, 18. तन्मात्राणि च तावन्ति ebenso viele *Bhāg.* P. 3, 26, 12. M. 1, 64. (तपडुलाः) तावत् एवास-न्नुज्यमाना दिने दिने verblieben in derselben Anzahl *Kāṭj.* 7, 21. वासा-मि यावन्ति लभे तावत्तावद्गमे तथा *MBh.* 4, 264. ते तु यावत् एवात्रौ तावो-श्च (v. l. तावद्वा) ददशे स तैः in derselben Anzahl erschien er ihnen *Ragh.* 12, 45. यावता क्षणेन तावता nach wie langer Zeit — nach so langer Zeit, so bald als *Rāṅg.-Tar.* 5, 110. तावता in der Zeit, inzwischen, unterdessen *Kāṭh.* 10, 24. *Verz.* d. *Oxf. H.* 153, b, 40. 156, a, 29. 35. — तावतैव यज्ञो संस्थितः *At.* Br. 1, 11. तावताधिकम् *RV. Prāt.* 13, 13. तन्मुद्दीपो ऽयं याव-त्प्रमाणविस्तारस्तावता (in demselben Umfange, nicht etwa mit तौ° zu verbinden) क्षीरादधिना परिवेष्टितः *Bhāg.* P. 5, 20, 2. तावतातर्भूम्यो प्रविष्टः ebenso tief geht er unter die Erde 16, 7, 8, 2. गृहीतकृदयस्तन्व्यास्तावतैव

(so ed. Calc.) schon dadurch RĀGA-TAR. 4, 24. DAČAK. 92, 17. — यावत्पु वा एतस्मात्प्राणात्पुस्तादुरस्तावति पश्चाच्छ्रेणी so weit CAT. Br. 8, 6, 2, 8. यदि वर्षेतावत्पेव कौतव्यम् so lange, in der Zeit TS. 2, 4, 10, 1. स यावद्दुर्धः पराविध्यति तावति स्वयमेव व्यरमत 12, 1. Häufig am Anfange eines adj. comp.: तौवन्मान TS. 2, 3, 11, 5. तावद्वर्ष ebenso alt LĀTJ. 9, 12, 2. तावच्छती M. 1, 69. तावदुण 20. तावत्फल ČĀK. 137. — तावत्सूत्रेण mit eben so vielen Schnüren JĀGĀ. 2, 103. तौवद्वीर्यवत् CAT. Br. 1, 2, 3, 7. In Verb. mit Zahladv. (ob comp.?): त्रिस्तावत्तम् CAT. Br. 14, 8, 6, 3. द्विस्तावती रज्जुः P. 5, 4, 84, Sch. अपरे दशसाहस्रा द्विस्तावत्तस्तथा परे MBh. 4, 289. द्विस्तावच्च कोरणवः HARIV. 6927. द्विस्तावत्पुरुषादानां रत्नसाम् MBh. 3, 16, 176. R. 3, 61, 22. Vgl. द्विस्ताव, त्रिस्ताव. Ueber die Bed. von तावत् und यावत् in der Arithmetik s. COLEBR. Alg. 139. 258. — 2) तौवत् adv. a) so weit, so sehr, so viel, in solcher Menge, — Anzahl: यावच्चतस्रः प्रदिशन्त्युर्वावत्तममृते । तावत्तमैर्विन्द्रियं मयि AV. 3, 22, 5. 4. 12, 1, 33. यावत्पुरुष ऊर्ध्वाङ्गस्तावदग्निश्चितः KAUC. 83. RV. 10, 114, 8. प्रस्तरमात्रं शिष्टा तावत्प्रतिपर्येति KĀTJ. Cr. 5, 8, 30. 6, 22. 9, 13, 27. यावदिच्छसि रत्नानि क्षिण्यं वा — तावद्दामि ते सर्वम् R. 1, 53, 21. तं समतं लोके द्विस्तावत्पृथिवी पर्येति तां पृथिवीं द्विस्तावत्तममुद्रः पर्येति CAT. Br. 14, 6, 3, 2. — b) so lange, während dessen, in der Zeit; in Correl. mit यावत् wie lange, während, bis: यावद् नुहका भवामो वक्षी वै नस्तवन्नाष्ट्रा भवति CAT. Br. 1, 8, 1, 3. 6, 3, 11. RV. 10, 88, 19. यावत्तपस्ते जीवेयुस्तावन्नायं समाचरेत् M. 2, 235. 4, 111. यक्षेयं दशरात्रस्य तावदेवागुर्चिवित् 5, 75. — N. 5, 81. MBh. 14, 174. R. 1, 2, 39. 3, 9, 32. PAÑKĀT. 21, 9. ČĀK. 101, 10. BĀG. P. 6, 16, 7. RĀGA-TAR. 5, 253. fg. MĀRK. P. 15, 39. तावत्कञ्जलमर्दने । अन्वयवद्विप्रलब्धो ऽभूच्छीरवपैककर्पटः ॥ यावत्तम पश्चिमे यामे वणिक्तत्रागतो ऽभवत् । KATHĀS. 4, 60. 61. in dem Augenblicke als — da: यावच्च निकटं तेषां प्राप तावच्चयो ऽपि ते । — तस्मिन्प्रकृति स्म मुष्टिभिः VID. 81. 104. 114. 298. VET. 5, 11. 13. 6, 19. 28, 7. HIT. 12, 1. 43, 21. तावदेव — पुरा bevor R. 1, 28, 11. Ohne Correl. mittlerweile, inzwischen: ततस्तावदस्ते गते सवितरि HIT. 17, 20, v. l. MBh. 13, 2727. यावत् — द्विस्तावत् zweimal so lange KĀND. Up. 3, 7, 4. तौवत्स्योक्त् so lange CAT. Br. 14, 5, 1, 2. यावन्न — तावत् so lange nicht, bevor, bis — so lange, während dessen, in der Zeit, bis dahin: प्रद्रेण हि समस्तावद्यावदे न जायते M. 2, 172. 5, 126. 11, 153. यावन्नो न विमोहयति । तावन्नयि — दुःखं वै स निवत्स्यति N. 14, 16. MBh. 5, 7486. बुद्धिं न कुरुते यावन्नाशे — तावत्प्रसाद्यः R. 1, 63, 15. 3, 1, 28. 49, 14. BHART. 1, 55. 59. PAÑKĀT. 24, 3. 4. PRAB. 7, 3. तावच्च शोभने मूर्खो यावत्किञ्चिन्न भापते HIT. Pr. 39. यावन्मे दत्ता न जुयन्ति तावद्भवतः पाणो हिनान्नि 13, 10. 43, 12. तावद्वयस्य भेतव्यं यावद्वयमनागतम् I, 50. तावत्स्यादभुर्चिर्विप्रो यावत्तत्स्यादनिर्दशम् M. 5, 79. यावद्यक्षविश्वासा दुपदे — तावदेव MBh. 1, 7414. सेवत्सरो ऽत्यगातावद्यावता नागतो गतः BĀG. P. 9, 3, 23. Mit यावत् kann पुरा verbunden werden: पुराधर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्भक्तामः MBh. 13, 4556. तावदेव चिरं (müssig) यावन्न विमोहये KĀND. Up. 6, 14, 2. Nicht selten fehlt bei यावत् die Negation: वालादायादिकं रिक्थं तावद्वाज्ञानुपालयेत् । यावत्तम स्यात्समावृत्तो यावच्चतीतशेषवः ॥ M. 8, 27. तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकारं भवेत् 11, 233. अहं हि शोषयिष्यामि आत्मानं विजिनेन्द्रियः । तावद्यावद्धि मे प्राप्तं ब्राह्मणम् R. 1, 64, 19. गच्छसि (v. l. यासि न) यावदत्तम् । तावत् ČĀK. 139. यावदकमाम्रमामिनः प्रत्ययेत्योपावर्ते तावदार्द्रपृष्ठाः क्रियन्तां वाजिनः 3,

14. इहैव तावत्तिष्ठामि यावदायात्पत्तौ VID. 99. 54. — c) sofort; zuvörderst, zunächst: ब्रह्माणि हि चकृषे वर्धनानि तावत् इन्द्र मतिभिर्विविधम्: RV. 6, 23, 6. दातुं च तावदिच्छामि स्वर्गगतस्य महीपते: । आर्धदेहनिमित्तार्थमवतीर्योदकं नदीम् R. 2, 83, 24. अर्धमेणैधते तावत्ततो भद्राणि पश्यति । ततो सपत्नाञ्जयति समूलस्तु विनश्यति ॥ M. 4, 174. अहस्तावत्प्रदोषो वा कश्चिद्व्यक्ति ते मुखम् HARIV. 10063. धनं तावदमुलमं लब्धं कृच्छ्रेण पाल्यते HIT. 37, 14. मित्रलाभस्तावदस्माभिः श्रुतः । इदानीं मुहूर्तदे आतुमिच्छामः 43, 1. मार्गं तावच्छृणु — संदेशं मे तदनुजलद श्रोष्यसि MEGH. 13. तव भजणात्स्वामिनः प्राणयात्रापि तावन्न भवति । अपरं दोषश्च समुत्पद्यते PAÑKĀT. 71, 1. एकस्तावत्तुल्यं संप्राप्तो ऽपरं वेलातिक्रमेण 53, 11. अर्थकामवार्तानिभज्ञा वयम् — सा तवादीत अर्थस्तावत् — कामस्तु DAČAK. in BENF. Chr. 182, 18. fgg. शक्तिद्वयमस्ति । आवरणशक्तिस्तावत् — विलेपशक्तिस्तु VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. 39. अहं तावत् — अयं च PRAB. 16, 3. 20, 13. तावत् — अपि PAÑKĀT. 128, 2. HIT. 21, 13. तावत् — च PRAB. 13, 6. तावदेवाद्गात् (पतंगमण्डलम्) — उद्याप च u. s. w. kaum — so DAČAK. in BENF. Chr. 188, 21. तावत् — व्यतीते ऽस्मिन्काले BHART. 1, 79. संपरिघ्न तामन्मो पश्चात्पुत्र गमिष्यसि R. GORR. 2, 66, 30. तावत् — ततस् RAGH. 7, 4. 5. तावत् — पुनः PAÑKĀT. 53, 24. किं तावत् — उत — अहो स्वित् ČĀK. 106. — ČĀK. 72. 184. 69, 22. 74, 8. 104, 22. PAÑKĀT. 4, 14. KATHĀS. 3, 6. 23, 217. BĀG. P. 3, 1, 24. BRAHMA-P. in LĀ. 53, 18. RĀGA-TAR. 3, 166. PRAB. 13, 6. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 10. Sch. zu Kap. 1, 78. SĀH. D. 2, 18. P. 4, 2, 93. Sch. Sehr häufig in Verbind. mit einem imperat. als Aufforderung zu dem was sofort, zunächst zu thun ist. HIT. 4, 53. R. 1, 8, 5. 9, 34. 3, 5, 12. 53, 23. 6, 106, 13. ČĀK. 3, 7. 8, 13. 23, 1. 24, 1. 27, 1. 71, 10. 83, 15. 86, 17. 91, 5. MĀLAV. 12, 3. VIKR. 149. KUMĀRAS. 5, 67. PAÑKĀT. 17, 20. HIT. 10, 3 (wo तावत् zum Vorhergehenden gehört). 15, 8. 18, 19. KATHĀS. 3, 113. VID. 124. BĀG. P. 7, 4, 26. 8, 6, 19. VET. 28, 8. DAČAK. in BENF. Chr. 184, 1. PRAB. 5, 6. RĀGA-TAR. 3, 369. SĀH. D. 73, 18. In Verbind. mit einem potent. MBh. 4, 888. R. 2, 56, 13, b. mit अर्हं müssen: ततावद्वाक्यं त्वं क्षतमर्हसि R. 2, 52, 36. 1, 24, 11. mit einer 1ten praes.: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति ich will zuvörderst den König der Berge befragen N. 12, 28. MRĀKĀ. 48, 14. ČĀK. 7, 19. 20. 9, 18. 14, 10. 32, 15. 46, 7. 68, 6. PAÑKĀT. 24, 8. HIT. 17, 17. 18, 15. VID. 241. mit einer 1ten fut. N. (Bopp) 12, 41 (v. l. praes.). ČĀK. 12, 12. 13, 22. 18, 10. 23, 13. 31, 11. 32, 15 (v. l.). 83, 7. PAÑKĀT. 13, 3. Nicht selten mit zu ergänzendem imperat.: इतस्तावत् MĀLAV. 3, 6. 17, 6. PRAB. 3, 3. धनुस्तावत् ČĀK. 93, 16. VIKR. 76, 14. मा तावत् als Ausdruck der höchsten Missbilligung, einer völlig abweichenden Ansicht, etwa so v. a. um des Himmels Willen nicht ČĀK. 66, 22. 78, 15. 93, 5. MĀLAV. 3, 12. — d) mit der Neg. noch nicht: न तावद्दृश्यते सूर्यः क्षयो ऽयं प्रतिभाति च । उदिते — भानौ कथमेतद्विध्यति MBh. 1, 1273. 5997. 4, 1249. 6, 1576. R. 1, 63, 22. 2, 32, 90. 5, 34, 2. MRĀKĀ. 48, 14. ČĀK. 25, 14. VIKR. 7. 64, 18. RĀGA-TAR. 3, 133. नन्वमुमेव तावदचिरप्रवृत्तम् — यीष्मसमयम् noch nicht lange ČĀK. 4, 4. RĀGA-TAR. 1, 118. न तावत् — यावत् noch nicht — während KATHĀS. 26, 23. — e) bei Einräumungen wohl, allerdings: सम्यगाह भवास्तावद्भूतवध्या विगर्हिता । अवश्यं तु वधादयः कर्माणि ऽस्य निग्रहः ॥ R. 5, 49, 2. 2, 38, 7. 11. 52, 43. 58, 25. सृजति तावदशेषगुणाकरं पुरुषरत्नमलंकरणं भुवः । तदपि तत्तणभङ्गि करोति चेदहं कष्टमपि उतता

विधिः ॥ BHARTR. 2, 88. वयं तावत्सर्वत्रैव पर्यटिताः । परं न किञ्चित्प्राप्तं दृष्टे वा सन्नम् PANKAT. 70, 19. अस्ति देव तावदयं महान्भयकेतुः — किं तु HIT. 56, 22, 15, 18. दृष्टस्तवद्वन्द्वः es ist nicht zu läugnen, das Band ist fest, 21, 20. KATHAS. 5, 3. ÇĀK. 12, 12, v. l. 83, 23. HIT. Pr. 39, a. गता तावन्निवेद्यैव मम सोदयपर्वतम् sie ist allerdings fortgegangen, nachdem sie aber zuvor u. s. w. VID. 173. — f) schon, sogar (wenn diese einem wieviel mehr oder wieviel weniger gegenüberstehen). यदि तावत्सुमद्रस्य मैना-कस्य नगस्य च । रामार्थे संभवस्तत्रैव किमर्थेन भविष्यति R. 5, 49, 27. स तावत्प्रतिज्ञयाह खगो भार्यानिमूदनम् । कपोतः — किमुताहं विभोषणम् 91, 5. 4, 33, 8. वैष्णव्यं मम तावदीदृशमपि स्नेहादर्णैकसः पोद्यते ग-ह्णिणः कथं नु तनपाविशेषदुःखिनैः ÇĀK. 81. अकृत्यकृत्यात्मन एव ताव-ज्ञातुं प्रमादस्खलितं न शक्यम् । प्रजासु कः केन पया प्रयातीत्यशेषतो वे-दितुमस्ति शक्तिः ॥ 153. — g) hebl wie एव einen Begriff mit Nachdruck hervor und ist bisweilen mit jener part. verbunden: अल्पो ऽप्येवं म-हान्वापि (श्रुत्वा) विक्रयस्तावदेव सः es ist ein Verkauf und nichts an-deres M. 3, 53. स्तोतव्या यदि तावत्सा (sie und nicht ich) नारदेन तवा-ग्रतः । दुर्भगा जयं जनस्तत्र किमर्थमनुशब्दितः ॥ HARIV. 7110. न तावत्स-दृशं ह्येतत्सचिवैः — विप्रिणं नृपतेर्यत्तुम् durchaus nicht R. 6, 5, 4. ल-न्मतिः केवला तावत्परिपालयितुं प्रजाः ÇĀK. 189. आबयोस्तावदेकमुदरं सामान्यतृप्तिश्च भविष्यति wir haben ja nur einen Magen und so wird u. s. w. PANKAT. 264, 2. इयं तावद्वत्तिषोणं da steht sie ja zu deiner Rech-ten 83, 10. वं तावत्कृतमो तर्कयसि welche ist es nach deiner Vermu-thung 86, 9. मित्रत्वं तावदस्माभिः सहायत्वेन निष्पन्नमेव भवतः HIT. 38, 17. KĀT. 1. — Nach den Lexicogr. 1) माने. — 2) अवधौ (परिच्छेदे). — 3) साकल्ये (कात्स्न्ये). — 4) अवधारणे AK. 3, 4, 22 (28), 8. H. an. 7, 23. MED. a vj. 29, 30. — 5) अधिकारे. — 6) संभ्रमे MED. — 7) पन्नातिरे. — 8) प्रशंसायाम् ÇABDAR. im ÇKDR.

तावन्मात्रं (तावत् + मात्र) adj. f. ई so viel P. 5, 2, 37, VĀRT. 8. ता-वन्मात्रात्री भूयसीवा ÇAT. BR. 5, 4, 2, 12. परितुष्येततस्तात तावन्मात्रेण पूरुषः । देवोपसादितं यावद्दीक्ष्येश्वरगतिं बुधः ॥ BHĀG. P. 4, 8, 29. ताव-न्मात्रं प्रकुर्वन्ति यावता प्राणधारणम् HARIV. 1204. ततो ऽधस्तात्सिद्धाच-रणविद्याधराणां सदनानि तावन्मात्र एव in eben solcher Entfernung BHĀG. P. 5, 24, 4.

तावर n. Bogensehne BHĀRIPR. im ÇKDR.

ताविर्यं UNĀDIS. 1, 49. ताविर्य m. und ताविर्यी f. = तविर्य und तविर्यी UĠĠVAL. m. 1, Meer. — 2) Himmel. — 3) Gold H. an. 3, 735. fg. MED. sh. 37.

तावीष 1) m. a) Meer MED. sh. 37. — b) Himmel H. 87. MED. — c) Gold MED. — 2) f. ई N. einer Tochter Indra's H. 176. des Mondgottes (चन्द्रकन्या, wofür viell. चेन्द्रकन्या zu lesen ist) MED. — Vgl. तवीष.

तावुरि (aus dem griech. ταῦρος) m. der Stier im Tierkreise VARĀH. BRH. 1, 8. तावुर und तावुरु Z. f. d. K. d. M. 4, 306. fg.

तासोर = तसोर Ind. St. 2, 276.

तासक्य (von तस्कर) n. Raub, Diebstahl M. 9, 222.

तास्यन्द्र n. oder तास्यिन्द्र n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

ति für इति ÇAT. BR. 11, 6, 1, 3. fgg.

तिक्, तैक्ते gehen, sich bewegen DHĀTUR. 4, 31; vgl. तीक्. — तिक्को-ति gehen, sich bewegen (angreifen); verletzen wollen (d. i. angreifen); verletzen; herausfordern DHĀTUR. 27, 19; vgl. तिग्, स्तिष्.

तिक m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 154. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. उत्करादि zu P. 4, 2, 90. तिककितवाः die Nachkommen des Tika und Kitava P. 2, 4, 68. — Vgl. तैकायन.

तिकीय adj. von तिका gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

तिक्त (von तिक्) 1) adj. f. आ a) bitter, eine der sechs Modificationen des Geschmacks (रस). AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. an. 2, 170. MED. t. 21. MBh. 14, 1411. SUÇR. 1, 133, 17, 20. PANKAT. 61, 11. BHĀG. P. 3, 26, 42. यो गले चोपमुत्पादयति मुखवैशद्यं जनयति भक्तरुचिं चापादयति कृष्यं च स तिक्तः SUÇR. 1, 133, 7. 136, 11. मधुरं 73, 7. 2, 343, 18. अम्लं 19. लवणं 1, 73, 9. 2, 346, 1. कटुं 4. — MBh. 12, 9814. 14, 1280. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. VARĀH. BRH. S. 16, 34. 47, 7. 50, 32. 73, 12. — b) wohlrie-chend TRIK. 3, 1, 19. 3, 158. H. an. MED. MERU. 20, 34. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: Wrightia antidysenterica R. Br. (कुठ्ठा) ÇAB-DAK. im ÇKDR. Capparis trifoliata Roxb. (वरुण) ÇABDAM. im ÇKDR. Aga-thotes Chirayta (किराततिक्त) Don.; Melia Azadirachta Lin.; Termi-nalia Catappa (इन्दुदो); eine bittere Gurkenart (Trichosanthes cucume-rina Lin.?) NIGH. PR. — Vgl. घनार्पतिक्त, किराततिक्त, चिरं. — b) eine Art Salz (विडुवणा) NIGH. PR. — 3) f. आ N. verschiedener Pflan-zen: Helleborus niger Lin. (कटुरोहिणी) H. an. MED. NIGH. PR. Clypea hernandifolia W. u. A. (पाठि) RATNAM. 14. = पवतिक्ता und पञ्चुक्ता RĪĠAN. im ÇKDR. Artemisia sternutatoria Roxb. (किङ्कानी) BHĀVAPR. im ÇKDR. — SUÇR. 2, 40, 2. Vgl. कार्कातिक्ता. — 4) u. eine best. officinelle Pflanze (s. पर्यट) H. an. MED.

तिक्तक (von तिक्त) 1) adj. bitter; subst. etwas bitter Schneckenädes SUÇR. 2, 136, 2. 1, 215, 21. 243, 18. सर्पिस् (vgl. तिक्तघृत) 2, 63, 13; vgl. 39, 6. श्यामाकनीवारकपायकटुतिक्तत्रैः (hier viell. कटुतिक्ता als best. Pflanze zu fassen) R. GORR. 2, 28, 21. निम्बश्च तिक्तके श्रेष्ठः SUÇR. 2, 136, 2. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: Trichosanthes dioica Roxb. AK. 2, 4, 5, 20. Agathotes Chirayta Don. ÇABDAR. im ÇKDR. eine Abart der Acacia Catechu Willd. (कृष्णखदिर) ÇABDAM. im ÇKDR. Terminalia Catappa BHĀ-VAPR. im ÇKDR. Vgl. किराततिक्ता. — 2) f. तिक्तका eine best. Gur-kenart (कटुतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDR. Cardiospermum Halicacabum Lin. und = कर्ञ्जवल्ली NIGH. PR. — 3) f. तिक्तिका eine best. Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. जलतिक्तिका.

तिक्तकन्दका (तिक्त + कन्द) f. Curcuma Zedoaria Rosc. RĪĠAN. im NIGH. PR. °कन्दिका RĪĠAN. im ÇKDR.

तिक्तगन्धा (तिक्त + गन्ध) f. Senf NIGH. PR. Lycopodium imbricatum WILS. nach HĀR. 101, wo aber die gedr. Ausg. तिक्तगुञ्जा und zwar in anderer Bed. hat.

तिक्तगुञ्जा (तिक्त + गुं) f. Pongamia glabra Vent. (करञ्ज) HĀR. 101.

तिक्तघृत (तिक्त + घृत) n. Bez. einer best. Zubereitung von Ghṛta mit bitteren Pflanzenstoffen SUÇR. 2, 323, 6; vgl. 63, 13.

तिक्ततण्डुला (तिक्त + तण्डुल) f. langer Pfeffer RĪĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तिक्ततण्डो f. = कटुतण्डो RĪĠAN. im ÇKDR.

तिक्ततुम्बो f. = कटुतुम्बी eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDR.

तिक्तडुग्धा (तिक्त + डुग्ध) f. N. verschiedener Pflanzen: = कीरिणी und अमृङ्गी (मेढ्रमृङ्गी NIGH. PR.) RĪĠAN. im ÇKDR. = स्वर्णतीरी ĠA-

तद्ध. bei Wils.

तिक्तधातु (तिक्त + धातु) m. *Galle Riġan*. im CKDr.

तिक्तपत्र (तिक्त + पत्र) m. N. einer Pflanze, *Momordica mixta Roxb.*, H. 1190.

तिक्तपर्वन् (तिक्त + पर्वन्) f. (nach MED.) N. verschiedener Pflanzen: *Cocculus cordifolius DC.* und *Hingcha* (क्लिमोची) *repens Roxb.* H. an. 4, 174. MED. n. 233. Hār. 245. *Panicum Dactylon Lin.* (द्वर्वा) ĠATĀDH. = मधुपष्टि H. an. Hār. = यष्टि MED. = यष्टिमधु CKDr. angeblich nach MED. *Liquorice Wils.*

तिक्तपुष्पा (तिक्त + पुष्प) f. *Clypea hernandifolia W. u. A.* (पाठा) Riġan. im CKDr. *Bignonia suaveolens Nigh. Pr.*

तिक्तफल (तिक्त + फल) 1) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतका) Riġan. im CKDr. — 2) f. N. verschiedener Pflanzen: = पर्वतिक्ता, = वार्ताकी und = षड्भुजा Riġan. im CKDr.

तिक्तभद्रक (तिक्त + भ०) m. *Trichosanthes dioica Roxb.* (पेटोन्) ĠABDAĠ. im CKDr.

तिक्तमरिच (तिक्त + म०) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतका) Riġan. im CKDr.

तिक्तयवा (तिक्त + यव) f. N. einer Pflanze, = शङ्खिनी Nigh. Pr.

तिक्तरौहिणिका = तिक्तरौहिणी Riġan. im CKDr.

तिक्तरौहिणी f. = कटुरौहिणी Ratnam. 20. Riġan. im CKDr. Suṣr. 2, 39, 16. 98, 1.

तिक्तवल्ली (तिक्त + व०) f. N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana Schult.*, Ratnam. 32.

तिक्तवीजा (तिक्त + बीजा) f. eine Gurkenart, = कटुतुम्बी Riġan. im CKDr.

तिक्तशाक (तिक्त + शाक) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Capparis trifoliata Roxb.* AK. 2, 4, 2, 5. Trik. 3, 3, 26. H. an. 4, 15. MED. E. 191. — 2) *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर). — 3) = पञ्चमुद्गर (fehlt in den Lexx.) H. an. MED.

तिक्तसार (तिक्त + सार) 1) m. *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर) Ratnam. im CKDr. — 2) n. ein best. wohlriechendes Gras (दोर्घरौहिणिका) Riġan. im CKDr.

तिक्ताध्या (तिक्त + आध्या) f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुण्डी Riġan. im CKDr.

तिक्ताङ्गा (तिक्त + अङ्ग) f. eine best. Schlingpflanze, = पातालगरुडो Riġan. im CKDr.

तिक्तामृता (तिक्त + अमृता) f. *Menispermum glabrum Nigh. Pr.*

तिक्तायन (तिक्त + अयन) adj. f. ई v. l. der TS. 1, 2, 12, 1 zu VS. तप्तायन, nach dem Comm. die Schürfe (den Strahl) des Feuers erlangend.

तिग्, तिगोति = तिक्, तिक्कोति Dhātup. 27, 19.

तिगल (?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 258.

तिगिते (vgl. तिन्, तिग्म) adj. scharf, spitz: अग्निर्जम्भैस्तगितिरिति भवति RV. 1, 143, 5. अग्निध्याय तं तिगितेन विध्य 2, 30, 9.

तिग्मे (von तिन्, Unādis. 1, 45, 1) adj. f. N. scharf, spitzig; auch von Strahlen, Flammen, Glanz u. s. w.; heftig, hitzig Nir. 10, 6. AK. 1, 1, 2, 37. H. 1383. अशानि RV. 4, 16, 17. परशु 6, 8. दिद्युत् 5, 86, 3. वज्र 7, 18, 18. आयुध 8, 29, 5. 9, 61, 30. निष्ठा 4, 7, 10. कनु 8, 49, 13. प्रङ्ग 9, 87, 7. अनी-

क 4, 23, 7. AV. 4, 27, 7. अतितिग्मदत्तौ (वाणौ) Bhāg. P. 5, 2, 8. गदा 3, 18, 19. वाणाः 4, 10, 17. तेजनेः शरैः MBh. 6, 3187. शोचिस् RV. 6, 16, 28. AV. 6, 34, 2. तेजस् RV. 6, 13, 19. श्योचिस् AV. 13, 1, 11. त्विष RV. 8, 43, 3. त्वजस् 47, 7. रश्मिभिः R. 4, 44, 26. तिग्मया (glühend) मूर्ध्या लोकमय्या Bhāg. P. 5, 26, 20. तिग्मो विश्वज्ञत्वं शिशानः AV. 13, 2, 33. अग्रे तिग्मेन दीदहि RV. 8, 43, 26. वि तिग्मेन वृषभेणा पुरो जभेत् 1, 33, 13 (vgl. Naigh. 2, 20) तिग्म = वज्र. नि तिग्ममभ्यर्षं सीदद्भोता मनावधि 8, 61, 2. वीर्यविषाः — दन्दप्रूकाः MBh. 1, 1199. एम RV. 6, 3, 4. तोदस् 8, 25, 14. मनस् 10, 61, 3. ओजस् ĠĀNH. Grh. 1, 27. मन्यु (Civa) MBh. 13, 1161. यातनाः — नरकाः Bhāg. P. 6, 1, 7. वेग Arā. 8, 5. गति (असुर) Bhāg. P. 4, 10, 28. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 462; vgl. तिग्मात्मन्. — 3) n. Gluth AK. H. — Vgl. तीक्ष्ण.

तिग्मकर (तिग्म + कर Strahl) m. die Sonne Trik. 3, 3, 378. — Vgl. तिग्मदीधिति, रश्मि, तिग्माशु.

तिग्मकेतु (ति० + केतु) m. N. pr. eines Sohnes der Svarvithi und des Vatsara Bhāg. P. 4, 13, 12.

तिग्मग (तिग्म + ग) adj. hinschiessend: वाणान्पन्नगानिव तिग्मगान् R. 3, 34, 16.

तिग्मेजम्भ (ति० + ज०) adj. scharfes Gebiss habend, von Agni RV. 1, 79, 6. 4, 5, 4. 13, 5. 8, 44, 27.

तिग्मेता (von तिग्म) f. Schärfe Ġat. Br. 9, 2, 2, 5.

तिग्मेतेजस् (ति० + ते०) adj. eig. scharfe Schärfe habend d. i. scharfschneidig, scharfspitzig; eindringend, durchdringend; ein ungestümes Wesen habend: शराः R. 4, 7, 21. वायु VS. 1, 21. निर्मति 12, 63. रुद्राः AV. 19, 9, 10. रातसाः MBh. 13, 181. In अस्त्रम् (acc.) — तिग्मेतेजस् Arā. 7, 20 ist entweder अस्त्र als m. wie Hariv. 10703 aufzufassen oder eine Form तेजस anzunehmen.

तिग्मदीधिति (ति० + दी०) m. die Sonne Varāh. Brh. 11, 17. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मेभृष्टि (ति० + भृ०) adj. scharfackig, von Agni RV. 4, 3, 3.

तिग्मरश्मि (ति० + र०) m. die Sonne Varāh. Brh. 22 (21), 3. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मरूच (ति० + रूच) Siddh. K. zu P. 6, 3, 116. adj. heiss; glänzend m. die Sonne Wils.

तिग्मेवत् (von तिग्म) adj. das Wort तिग्म enthaltend Ġat. Br. 9, 2, 2, 5.

तिग्मेप्रङ्ग (ति० + प्र०) adj. spitze Hörner habend. वंसग RV. 6, 16, 39. 7, 19, 1. 10, 28, 2 u. s. w. AV. 13, 1, 25. TBr. 3, 1, 2, 13.

तिग्मेशोचिस् (ति० + शो०) adj. scharfstrahlend, von Agni RV. 1, 79, 10.

तिग्मेक्षति (ति० + क्ष०) adj. scharfes Geschoss führend RV. 4, 4, 4. 6, 74, 4. scharfes Geschoss bildend, von den Hörnern Agni's AV. 8, 3, 25.

तिग्माशु (तिग्म + अशु) 1) adj. scharfe Strahlend habend. — 2) m. Bein. a) der Sonne Halā. im CKDr. MBh. 1, 420. 3, 16977. 16981. 13, 1014. N. 24, 28. Sūryas. 3, 10. Kathās. 20, 85. Gīt. 3, 17. — b) des Feuers MBh. 1, 8421. — c) Civa's Ġiv.

तिग्मात्मन् (तिग्म + आत्मन्) m. N. pr. eines Fürsten (= तिग्म VP.) Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. 19.

तिग्मानिक (तिग्म + अनीक) adj. scharfe Spitzen habend RV. 1, 95, 2.

तिग्मायुध (तिग्म + आयुध) adj. scharfe Waffen führend, — bildend;

von Göttern RV. 2, 30, 5. 6, 74, 4. 7, 46, 1. 9, 90, 3. उत स्वानसो दिवि ष-
ह्यमेस्तिग्मायुधा रत्ने कृत्वा उ 5, 2, 10.

तिग्मेषु (तिग्म + षु) adj. scharfe Pfeile führend RV. 10, 84, 1.

तिष्, तिष्ठोति schlagen Vor. in Dhātup. 27, 26.

तिङ्गुद N. (Bopp.) 12, 3 falsche Lesart für तिङ्गुक. Das Wort ist auch
von Wils. aufgenommen worden.

तिङ्, तेजति und ते, तेजमान; infin. तेजसे; = निशान Dhātup. 23, 2.

1) scharf sein, — werden: ये वामयं स्वर्धितस्तेजमानः तित्तिज्ञानः VS. 5,
43; vgl. Çat. Br. 3, 6, 4, 14) प्रणिनायं मृक्ते सौभाग्य RV. 3, 8, 11. शिशो-
ते वज्रं तेजसे न वंसगः 1, 53, 1. सं सीमकृण्वन्स्वर्धितिं न तेजसे 3, 2, 10. —
2) schärfen: अयुद्धसेनो विन्वा विभिन्दता दशद्वत्रका तुष्यानि तेजसे RV.
10, 138, 5. — caus. तेजयति 1) schärfen Dhātup. 32, 109. तेजित geschürft,
zugespißt AK. 3, 2, 40. H. 1484. सुतेजिताः शराः MBh. 5, 7169. 6, 3183. —
2) anstacheln, anregen: कुसुमचपमतेजयदंशुभिर्हिमकरः Ragh. 9, 38. तेज-
यित्वा तु तत्सैन्यं समाश्रास्य च R. 3, 34, 36. तेजिता बलदर्पाभ्याम् HARIV.
8208. भूः स्तुतिवाक्येन सा मयोक्तेन तेजिता 9644. — desid. तित्तिजते P.
3, 1, 5. Vop. 8, 103. 106. sich scharf zu machen suchen, sich zu stählen
suchen gegen Etwas d. h. Widerstand entgegensetzen, Etwas mit Muth
und Ausdauer tragen, aushalten Dhātup. 23, 2. तित्तिजते अभिशस्तिं ज-
नानाम् RV. 3, 30, 1. विश्वा एकस्य विनुदस्तिजते 2, 13, 3. ये सूर्यं न ति-
त्तिजन् आतपन्तम् AV. 8, 6, 12. हिमे घृणिं तित्तिजिष्यते Çat. Br. 3, 1, 2, 14.
15. अतित्तिजमाणा 2, 3, 2, 1. अतिवादांस्तिजते M. 6, 47. MBh. 1, 3319. 3,
1393. 5, 929. 2781. 12, 8168. आपस्ते पादं तित्तिजन्तमलमापस्तिजितुम्
8170. 8174. Bhāg. 2, 14. Mālav. 16. Bhāg. P. 6, 5, 44. तित्तिजम्के MBh. 5,
3427. अस्मिन्नेके वै जयतीह कामान्ब्राह्मीं स्थितिं क्षुनु (so ist zu tren-
nen) तित्तिजमाणाः 1690. act.: तित्तिजेत् 1, 3560. तदुध्वमतित्तिजाम
928. 930. तित्तिजति Bhāg. P. 4, 16, 7. तित्तिजतः gen. partic. 3, 1, 11. MBh.
1, 3557. 5, 1264. तित्तिजित geduldig Çat. Br. im ÇKDr. — intens. ved.
तैत्तिके P. 7, 4, 65. तैत्तिज्ञानः 1) intrans.: तेतिज्ञान VS. 5, 43 (s. oben u.
simpl. 1.). — 2) trans.: तैत्तिके तिग्मा तुजसे घनीका RV. 4, 23, 7.

— उद् caus. aufstacheln, anfeuern: अश्वमुत्तेजयमास KATHA. 18, 91.
(तान्) उत्तेजयामि मुहूदः परिमोक्षणाय MRĀKḤ. 67, 19. — Vgl. उत्तेजन fg.

— नि partic. pass. concitatus: मुमुक्षमाणा उत या मुमुचे ऽधेदेता न र-
मन्ते नित्तिकाः RV. 10, 111, 9. — Vgl. नित्तिकि.

— सम् caus. aufstacheln, anfeuern: वक्रादरम्। संतेजयन्तदा वाग्भिर्मा-
तरिष्वेव पावकम् MBh. 5, 2742.

तिजिल्ल m. 1) der Mond UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 57. — 2) ein Rakshas
UNĀDIYR. im SĀMĀKSHIPTAS. ÇKDr.

तिष्ठि eine best. grosse Zahl VJUTP. 183. तिष्ठिल्लम् LALIT. 140. fg.

तिष्ठि m. = तिनिश Sch. zu KĀTJ. Çr. 24, 3, 20. 22, 3, 9.

तिष्टी f. eine Art Convolvulus (f. त्रिवृत्) ÇABDAK. im ÇKDr.

तिष्ठत UNĀDIS. 5, 52. n. NAIGH. 4, 1. m. D. TRIK. 3, 5, 9. 1) Sieb oder
Getreideschwinde, n. NIR. 4, 9. UGĠVAL. m. AK. 2, 9, 26. H. 1018. सङ्कुम्बि-
तिष्ठतना पुनतः RV. 10, 71, 2. KAUC. 26. — 2) Sonnenschirm UGĠVAL. —
Viell. von तस् (st. तितु); vgl. चालनी.

तितनिषु (vom desid. von 1. तन्) adj. NIR. 6, 19. विषयेषुभोगपरतया
स्ववितं तितनिषुम् DURGA; also wohl auszubreiten —, zu vermehren
begierig.

तितित्त (vom desid. von तिङ् 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गा-
दि zu P. 4, 1, 105. — 2) f. या geduldiges Ertragen, Aushalten; Aus-
dauer, Geduld AK. 1, 1, 24. H. 391. P. 1, 2, 20. दृढं° Bhāg. P. 4, 22,
24. — MBh. 3, 11637. 14, 1047. Suçr. 1, 312, 18. Bhāg. P. 1, 16, 27. अ°
MBh. 14, 1006. Die personifizierte Geduld ist eine Tochter Daksha's,
Gemahlin Dharma's und Mutter Kshema's, Bhāg. P. 4, 1, 49, 51. —
Vgl. क्षमा.

तितित्तु (wie eben) 1) adj. geduldig tragend, aushaltend, geduldig
AK. 3, 1, 31. H. 391. भृङ्गापस्यं विधनं तितित्तुः AV. 12, 1, 48. Çat. Br.
14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3556. 2, 2127. तितित्तुर्वसुधेव Bhāg. P. 1, 12, 22. 3,
25, 21. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mahāmanas und Nachkom-
men Ganamegaja's HARIV. 1674. 1681. VP. 444. Bhāg. P. 9, 23, 2, 3.

तितिभ m. Coccinelle H. 1209.

तितिरि m. = तितिरि Rebhuhn RĀGĀN. im ÇKDr. u. तितिरि.

तितिल n. 1) Sesamkuchen (तिलपिष्ट). — 2) Bez. eines best. Ka-
raṇa (s. करण 3, m), = तैतिल. — 3) = नन्दक n., vulg. नादा (a bowl
or bucket Wils.) AĠAJAP. im ÇKDr.

तितीषा (vom desid. von 1. तृ) f. das Verlangen überzusetzen, über
Etwas hinüberzukommen Wils.

तितीषु (wie eben) adj. überzusetzen —, hinüberzugelangen verlan-
gend HARIV. 5182. RĀGĀ-TAR. 3, 69. गङ्गाम् R. 2, 52, 68. उडुपेन सागरम्
Ragh. 1, 2. नदीजल° R. 2, 53, 13. तमः Bhāg. P. 4, 22, 34. स्वर्गपरम्
MBh. 1, 4647.

तित्तिड H. an. 3, 180 und तित्तिडीक Un. 4, 20 falsche Formen für
तित्तिड und तित्तिडीक.

तित्तिर m. 1) = तित्तिर Rebhuhn ÇARDAR. im ÇKDr. MBh. 5, 267.
269. vgl. KĀTJ. in Ind. St. 3, 464. Bhāg. P. 6, 9, 1. fgg. — 2) pl. N. pr.
eines Volkes MBh. 6, 2084. तित्तिरजा अश्वः 3975.

तित्तिरि (ÇĀNT. 2, 24. VS. Çat. Br.), तित्तिरि (TS. UGĠVAL. zu UNĀDIS.
4, 142) 1) Rebhuhn NIR. 3, 18. AK. 2, 5, 35. TRIK. 2, 5, 25. H. 1341. an.
3, 561. VS. 24, 30, 36. TS. 2, 5, 1, 2. KĀTJ. in Ind. St. 3, 464 (vgl. MBh.
5, 267. fgg. Bhāg. P. 6, 9, 5). Çat. Br. 1, 6, 3, 5. 5, 5, 4, 6. M. 11, 134. 12,
64. JĀGĠ. 3, 274. Suçr. 1, 73, 7. 74, 18. 201, 7. 228, 12. VARĀH. BRH. S. 27,
c. 17. 86, 88. 87, 21. Bhāg. P. 3, 13, 18. 5, 2, 10. तित्तिरिक्त्माषान् (क्ष्यान्)
MBh. 2, 1043. 1056. कल्माषाङ्गास्तित्तिरिचित्रपृष्ठाः (क्ष्याः) 5, 2228. ति-
त्तिरिक् MARK. P. 15, 25. तित्तिरि ist auch die Form für das Weibchen
nach P. 4, 1, 65, Sch. Vgl. कुतित्तिरि. — 2) N. pr. eines Muni H. an.
VIÇVA im ÇKDr. MBh. 2, 107. Schüler Jaska's und Gründer der
Taittiriya-Schule ROTB in der Einl. zu NIR. VIII. Ind. St. 3, 386.
396. P. 4, 3, 102. Nach VP. 279 verwandeln sich die Schüler Vaiçāṃ-
pājana's in Rebhühner und picken den von Jāgūnavalkja wieder
ausgeworfenen Veda auf. Vgl. तैत्तिरि, तैत्तिरीय. Nach dem UNĀDIK.
im ÇKDr. soll तित्तिरि auch = तैत्तिरी शाखा sein. — 3) N. pr. eines Na-
ga MBh. 1, 1560. 5, 3629. — Wohlomatop. vom Geräusch beim Fliegen.

तित्तिरिक् m. = तित्तिरि Rebhuhn MBh. 9, 2587.

तित्तिरीक adj. viell. bunt gesprenkelt wie das Rebhuhn (तित्तिरि)
oder aus Croton Tiglium Lin. (तित्तिरीफल) verfertigt: अञ्जन Suçr.
2, 425, 6.

तित्तिरीफल (तित्तिरी [= तित्तिरी?] + फल) *Croton Tiglium* Lin., die Pflanze, deren Samen das bekannte Crotonöl liefern, NIGH. PR.

तिथि UNĀDIS. 2, 12. m. 1) Feuer. — 2) Liebe UĠĠVAL. — 3) Zeit TRIK. 1, 1, 103. — 4) Herbst UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR.

तिथि UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 2. m. f. TRIK. 3, 5, 16. SIDDH. K. 247, b, ult. 248, a, 1. 2. ein lunarer Tag, deren 15 auf einen Halbmonat gehen, AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 18, 124. H. 147. GOBH. 1, 1, 13. 2, 8, 12, 20. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 25, 3, 2. M. 2, 30, 3, 276. JĀĠN. 3, 324. N. 5, 1. SĀV. 3, 2. MBH. 2, 35. त्रयोदशी तिथिरुक्ता प्रशस्ता 3, 10670. तिथिं पक्षस्य न ब्रूयात् 13, 4992. HARIV. 3873. R. 1, 19, 1. SUÇR. 1, 6, 13. 15, 5. 104, 17. KUMĀRAS. 6, 93. PĀNĀT. 8, 14. KATHĀS. 26, 66. VARĀH. BRH. S. 4, 31, 3, 18. die günstigen Tithi sind: Nandā, Bhadrā, Vigajā, Pūrṇā 93, 10. पञ्चमी नवमी षष्ठी चतुर्दश्यष्टमी तथा । तिथयो गर्हिता ह्येता दष्टस्य मरणात्मकाः ॥ VET. 16, 14. SĪRJAS. 1, 13, 2, 64, 66, 69, 4, 16. तिथिर्निर्णय m. Titel eines Werkes MACK. Coll. 1, 30, 126. तिथिर्निर्णयसंज्ञेय m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1176. संज्ञेयतिथिर्निर्णयसार m. desgl. ebend. 1174. तिथी f. BHAR. zu AK. ÇKDR. तिथ्यः nom. pl. MBH. 13, 4238. — Als Bezeichnung der Zahl fünfzehn VARĀH. BRH. S. 52, 18. LAGHUV. 1, 21. BRH. 25 (24), 16. SĪRJAS. 1, 37, 38, 4, 3, 10, 9, 6, 12, 82. — Vgl. ब्रह्मतिथि.

तिथिन्नय (ति० + नय) m. der Neumondstag ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch = दिनन्नय, व्यक्तस्पर्श die Berührung eines solaren Tages mit drei lunaren. Nach HAUGHT: the difference between the solar and lunar days in a yuga (युग).

तिथितत्त्व (ति० = त०) n. Titel eines über Festtage handelnden Werkes Verz. d. B. H. No. 1177. GILD. Bibl. 463. 467.

तिथिपति (ति० + पति) m. der Regent eines lunaren Tages VARĀH. BRH. S. 99, 1. 2. — Vgl. तिथोश.

तिथिपत्री (ति० + प०) f. Almanach, Kalender ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 334.

तिथिप्रणी (ति० + प्र०) m. der Führer der lunaren Tage. der Mond TRIK. 1, 1, 84. H. 104. — Vgl. दिनप्रणी.

तिथिपति (तिथि + पति) m. = तिथिपति Verz. d. B. H. No. 877.

तिथि (तिथि + अर्ध) m. n. eine halbe Tithi, = कर्ण (3, m) Verz. No. 862.

तिथि m. = तिथि ÇABDĀR. im ÇKDR.

तिथि f. *Holcus Sorghum* Lin. NIGH. PR.

तिथि m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis* Roxb., AK. 2, 4, TRIK. 3, 3, 269. H. 1142. an. 4, 96. MED. I. 183. R. 3, 17, 7, 21, 15, 37. SUÇR. 1, 138, 3, 2, 78, 21. 114, 19. 438, 21. 499, 20. — Vgl. तिथि. तिथि.

तित्तिड 1) m. a) die indische Tamarinde. — b) eine saure Brühe, insbes. eine Brühe aus Tamarindenfrucht VIÇVA im ÇKDR. — H. an. 3, 180. 181 heisst es: तित्तिडः (sic) दैत्यभेदे (N. pr. eines Daitja) तित्तिडिके (welches Wilson = b setzt, कालदासे (von Wilson durch an inauspicious period, the evil aspect of planets, etc. wiedergegeben) महीरुके (= Bed. a nach Wils.). — 2) f. ई a) die indische Tamarinde AK. 2, 4, 2, 24. H. 1143. H. an. MED. d. 29. VARĀH. BRH. S. 54, 22. — b, eine saure Brühe, insbes. aus der Tamarindenfrucht H. an. VIÇVA.

— c) = डम्ब MED. Myrobalanenbaum WILS.

तित्तिडिका f. die indische Tamarinde ÇABDĀR. im ÇKDR.

तित्तिडिक 1) m. die indische Tamarinde, n. die Frucht UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 20. BHAR. zu AK. ÇKDR. SUÇR. 1, 157, 5. 211, 3. 2, 43, 19. 44, 10. Auch °का f. ÇKDR. nach einem Schol. des AK. — 2) n. eine saure Brühe, insbes. von Tamarindenfrucht AK. 2, 9, 35. H. 417.

तित्तिडिब्यूत (ति० + यूत) n. ein best. Spiel mit Tamarindensamen TRIK. 2, 10, 18. ÇABDĀR. im ÇKDR.

तित्तिलिका f. = तित्तिडिका Sch. zu AK. ÇKDR. Auch तित्तिली f. ÇABDĀR. im ÇKDR. तित्तिलीका Sch. zu AK. ÇKDR. तित्तिलीकास्थिमिथ्रतक्रीडायां चुचुलिर्भवेत् HAR. 62.

तिन्दिश m. eine best. Pflanze, = टिण्डिश RĀĠAN. im ÇKDR.

तिन्दु m. 1) = तिन्दुक *Diospyros embryopteris* Pers., ÇABDĀR. im ÇKDR. NIGH. PR. — 2) *Strychnos nux vomica* NIGH. PR.

तिन्दुक 1) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers., n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 19. VJUTP. 143. MBH. 3, 2403. 11567. 11571. अलातं तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ब्रूल 3, 4507. 12, 5265. 14, 1987. — R. 2, 94, 8, 3, 17, 7, 21, 16, 76, 3. SUÇR. 1, 157, 19. 212, 1, 367, 20. 2, 123, 18. BRAHMA-P. 52, 12. HIOUEN-THSANG I, 91. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 377, 5. तिन्दुकवृक्षा षष्टिको भवति VARĀH. BRH. S. 28, 3, 50, 17. 53, 50. 114. 117. 56, 1, 5, 57, 6, 78, 11. Auch तिन्दुकी f. AK. 3, 6, 1, 8. ÇABDĀR. im ÇKDR. SUÇR. 2, 23, 2, 124, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 2, 15. तिन्दुकोपालानि = तुम्बुलानि P. 6, 1, 143, Sch. Nach NIGH. PR. ist तिन्दुक auch = तिन्दु 2. Vgl. काक०, काल०. — 2) n. ein best. Gewicht (das Gewicht der Tinduka-Frucht), = कर्ष VĀIDJAKAPAR. im ÇKDR.

तिन्दुकि f. = तिन्दुक 1. ÇABDĀR. im ÇKDR.

तिन्दुकिनी (von तिन्दुक) f. die Sennapflanze, = श्रावर्तकी RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तिन्दुल m. = तिन्दुक 1. ÇABDĀR. im ÇKDR.

तिन्दुवित्त्व n. N. pr. der Geburtsstadt Ġajadeva's Sch. zu Git. 3, 10. तिप्, तैपति trāṇṣeln DHĀTUP. 10, 1. erhält keinen Bindevocal इ KĀR. 4 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10.

तिप्य neben वैश्य RĀĠA-TAR. 8, 1545.

तिम्, तिम्यति nass werden DHĀTUP. 26, 16. वृष्टिर्भव. वानरास्तिम्यतो ऽबलोच्य HIT. ed. ÇRĪR. 79, 5 (WEST.); wird hier wohl still werden bedeuten. तिमित durchnässt, nass AK. 3, 2, 55. H. 1492; vgl. तेम, तेमन. still, unbeweglich DHAR. im ÇKDR. तिमिताश्चाभवन्सर्वे तत्र ते रुहियूययाः R. 5, 1, 26, 27. नद्यश्च तिमितोदकाः 3, 54, 13. 2, 81, 16. — intens. तैतिम्यते P. 7, 4, 85, Sch. — Vgl. तीम्, स्तिम्.

तिम m. = तिमि 1. BHAR. zu DVIRŪPAK. WILS.

तिमि UNĀDIS. 4, 121. 1) m. a) ein best. grosser Seefisch, ein grosser Raubfisch überh. AK. 1, 2, 3, 19. MBH. 1, 1222. 1293. 3, 698. 16241. 5, 2280. नानाविधाकारास्तिमयो नैकवृषिणाः 3554. 3859. 7, 294. चुलुभे — तिमिनेव नदीमुखम् 8, 2681. 13, 7319. HARIV. 4913. R. 2, 81, 16 (in einem रुद्र). 3, 17, 24. 4, 43, 16. अमी शिरोभिस्तिमयः सरन्धैर्द्ध वितन्वति ब्रह्मप्रवाहान् Wallfische RAGH. 13, 10. — VARĀH. BRH. S. 12, 4, 5, 6. 82 (80, b), 1, 29. BHĀG. P. 8, 7, 18. RĀĠA-TAR. 4, 503; 6, 309. Fisch überh. H. 1344. KATHĀS. 3, 24. Nach DVIRŪPAK. im ÇKDR. auch तिमो f. — b) eine Fisch-

figur, die sich beim Schneiden einer Linie durch eine andere in zwei gleiche Theile und unter rechten Winkeln herausstellt, SÜRJAS. 3, 3. 4. — c) Meer TRIK. 1, 2, 8. — d) N. pr. eines Sohnes des Dūrva und Vaters des Brhadratha BUḢ. P. 9, 22, 41. LIA. I, Anh. xxvi. — 2) f. N. pr. einer Tochter des Daksha und einer Gemahlin des Kaçjapa, der Urmutter der Seeungeheuer, BUḢ. P. 6, 6, 25. 26.

तिमिकोष (तिमि + कोष) m. Meer TRIK. 1, 2, 8.

तिमिगिल (तिमि, acc. von तिमि, + गिल) m. P. 6, 3, 70, Vārtt. 7 nebst Schol. 1) ein grosses fabelhaftes Seeungeheuer (welches sogar den Timi verschlingt) AK. 1, 2, 3, 20. MBu. 1, 1208. 1228. 1293. 3, 12081. 5, 3859. BUḢ. P. 8, 7, 18. 10, 10. Statt तिमिमिङ्गिल^० SUÇR. 1, 206, 17 ist wohl तिमितिमिङ्गिल^० zu lesen. — 2) pl. N. pr. eines Volkes in Dakshināpatha VARĀH. BRH. S. 14, 16 (v. l. तिलिङ्गिल, तिलेङ्गिल). sg. der Fürst dieses Volkes MBu. 2, 1172.

तिमिगिलगिल (ति^० + गिल) m. P. 6, 3, 70, Vārtt. 8 nebst Schol. ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer (welches sogar den Timiṅgila verschlingt) H. 1348.

तिमिन् (तिमि + णि) adj. vom Timiherkommend, Bez. einer Art von Perlen: तिमिन् मत्स्यातिमिन् वृक्षवित्रं वृक्षगुणं च VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 23.

तिमितिमिगिल m. ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer: तिमिगिलाः कच्छयाश्च तथा तिमितिमिगिलाः MBu. 3, 12081. Das Wort in zwei Namen von Seeungeheuern zu zerlegen, verbietet das vorangehende तिमिगिलाः. — Vgl. तिमिगिलगिल.

तिमिधन (तिमि + धन) adj. der einen Timi in seiner Fahne hat, Bein. des Asura Çambara, des Beherrschers von Vaiçajanta, R. GORR. 2, 8, 12. Als N. pr.: दानवेन्द्रं कृतं दृष्ट्वा तिमिधनमुतं रणे (रामः) R. SCHL. 2, 44, 11.

तिमिरं UNĀDIS. 1, 52. 1) adj. f. आ dunkel, finster: कबूचुस्तिमिरा दिशः MBu. 6, 2379. निशा R. 6, 16, 104. — 2) m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, b, 4. a) n. Finsterniss AK. 1, 2, 1, 3. TRIK. 3, 3, 352. H. 145. an. 3, 560. MED. r. 163. JĀṢ. 3, 172. प्रभया नाशयस्तिमिराणि MBu. 3, 14106. R. 2, 28, 18. तिमिरेणानुलितेव 48, 27. तिमिराभ्याकृत 114, 2. MRĒKH. 14, 13. ÇĀK. 137. घनतिमिरे PĀṆKĀT. I, 189. VET. 30, 11. Glt. 5, 19. 6, 7. पुञ्ज 5, 11. पटल PRAB. 116, 15. तिमिरैधान् KATHĀS. 21, 12. SĀH. D. 47, 6. ÇIC. 4, 67. स्मरं BHARTṚ. 1, 98. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 10, 2. Vid. 145. Vgl. वि^०, स^०. — b) n. Dunkelheit vor den Augen, Blendung; bes. eine Klasse von Augenkrankheiten, welche in den Häuten (पटल) des Auges ihren Sitz haben und verschiedene Störungen der Sehtätigkeit hervorbringen. H. an. MED. SUÇR. 1, 32, 4. 45, 19. 361, 7. 2, 297, 12. 315, 13. 316, 13. 341, 2. fgg. 343, 3. fgg. तिमिरनयन (vgl. तिमिरिक) adj. VARĀH. BRH. 19 (18), 1. Statt ताम्रेण TRIK. a. a. O. ist wohl द्योगे zu lesen. Weder ÇKDR. noch WILS. kennen die Bedd. von ताम्र und अग्र. — c) Eisenrost NIGH. PR. — d) eine best. am Wasser wachsende Pflanze VARĀH. BRH. S. 54, 11. तिमिरवन् gāṇa लुम्बादि zu P. 8, 4, 39. P. 8, 4, 6, Vārtt. 2, Sch. Vgl. तिमिर, तिमिष. — e) n. N. pr. einer Stadt: पत्तनं कोषकाराणां तिमिरं कनकाकरम् R. 4, 40, 26. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt KATHĀS. 17, 33. — Verwandt mit तमस्.

III. Theil.

तिमिरनुद् (ति^० + नुद्) adj. Finsterniss verscheuchend, m. die Sonne und auch der Mond VARĀH. BRH. S. 5, 45.

तिमिरमय (von तिमिर) adj. aus Finsterniss bestehend, m. Bein. Rāhu's (der die Finsterniss bereitet) oder Eklipse schlechtweg VARĀH. BRH. S. 5, 48.

तिमिर्य (wie eben), तिमिर्यति verfinstern: दिशस्तिमिर्यन्सर्वाः BUḢ. P. 3, 15, 10. कथं नीतिशास्त्रकथाकौमुदी वागुत्क्रामिस्तिमिर्यति HIT. 103, 10.

तिमिररिपु (ति^० + रिपु) m. der Feind der Finsterniss, die Sonne HALĀJ. im ÇKDR.

तिमिराय (von तिमिर), षते als Finsterniss erscheinen: अलोकास्तिमिरायते MAHĀN. 34, 5.

तिमिरारि (तिमिर + अरि) m. der Feind der Finsterniss, die Sonne H. 96, Sch.

तिमिरि ein best. Fisch (nicht तिमि) RĀGĀN. im NIGH. PR.

तिमिरिन् (von तिमिर) m. Coccinelle NIGH. PR.

तिमिर्ध m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Daureçruta PĀṆKĀV. BR. in Ind. St. 1, 33.

तिमिश R. 2, 94, 8 wohl falsche Lesart für तिमिश.

तिमिष m. eine Kürbisart, Benincasa cerifera SAVI. TRIK. 2, 4, 35. Wassermelone (नाटाम्र) HĀR. 126.

तिमीर m. ein best. Baum R. 3, 21, 19. 5, 74, 3. — Vgl. तिमिर.

तिर्य (von तिरस्), तिर्यति verborgen halten, nicht zum Vorschein kommen lassen, hemmen: मुरारिमुखान्वुत्तुतिर्यं तिर्यत्रपि वेदनाम् Glt. 7, 21. वारं वारं तिर्यति दृशोरुद्धमं वाष्पयूः MĀLATI. 21, 6. वृत्तीरुत्तिर्यति — मान्मथो मे विकारः PRAB. 41, 3. पञ्चवाणस्तिर्यति भवतो धीरतो पूर्वत्रयाम् DHŪRTAS. 72, 13.

तिर्यश्च s. u. तिर्यञ्च.

तिर्यश्च n. Querbrett eines Bettgestells AV. 15, 3, 5 (v. l. तिरश्च). — Vocalisch auslautende Nebenform von तिर्यञ्च, welches in den schwächsten Casus in der Form von तिर्यश्च auftritt.

तिर्यश्चता adv. quer durch: तिर्यश्चतो पार्श्वान्निर्गमाणि RV. 4, 18, 2. अति अति तिर्यश्चतो गव्या जिगत्पण्यो 9, 14, 6. — Wohl instr. von तिर्यश्चता, nom. abstr. von तिर्यश्च = तिर्यञ्च.

तिर्यश्चा (von तिर्यश्च = तिर्यञ्च) adv. abseits, heimlich: यथाधर्मं तिर्यश्चा चिकीर्षेत् ÇAT. BR. 3, 7, 3, 7.

तिर्यश्चाङ्गिरस m. der Āṅgīrasa Tiraçka (s. तिरश्ची); रसस्य साम Ind. St. 3, 217.

तिर्यश्चिराजि (ति^० + राजि) adj. quergestreift, von einer Schlange AV. 3, 27, 2. 6, 56, 2. 7, 56, 1. 10, 4, 13. 12, 3, 56. — तिर्यश्चि ist loc. von तिर्यञ्च, vgl. daselbst.

तिर्यश्ची m. N. pr. eines Āṅgīrasa, nach RV. ANUKR. Liedverfassers: शुधी क्वं तिर्यश्चा इन्द्र यस्त्वा सपर्यति RV. 8, 84, 4. तान्येतेन तिर्यश्चाङ्गिरसस्तिर्यङ्पर्यवैत् PĀṆKĀV. BR. 12, 6; vgl. तिर्यश्चाङ्गिरस. तिर्यश्चीनिधन n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217; vgl. तिर्यश्चीनिधन. — Desselben Ursprungs wie तिर्यञ्च (तिर्यश्च); das f. तिर्यश्ची s. u. तिर्यञ्च.

तिर्यश्चीन (von तिर्यञ्च) adj. in die Quere gerichtet, wagerecht, zur Seite gewandt: तिर्यश्चीनो विततो रश्मिरेषामथः स्विदासीऽदुपारि स्विदासीऽत्

RV. 10, 129, 5. AV. 19, 16, 2. TS. 2, 6, 8, 4. KAUC. 124. 131. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 401. SUGR. 2, 92, 12. H. an. 7, 19. भगवांस्तु गदविं विसृष्टं रि-
पुणोरसि। अवचयतिरश्चिने: BHĀG. P. 3, 18, 15. इत्माणाः पापेन तिरश्चिनेन
चतुष्पा 7, 8, 4. आतिरश्चिने DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 23.

तिरश्चिनेनिधन (ति० + नि०) n. N. eines Sāman LĀTJ. 6, 11, 4. —
Vgl. तिरश्चिनिधन u. तिरश्चि.

तिरश्चिनेपृष्णि (ति० + पृ०) adj. in die Quere gefleckt VS. 24, 4.

तिरश्चिनेवृण (ति० + वृ०) m. Bienenstock KHĀND. UP. 3, 1, 1.

तिरश्चय s. u. तिरश्च.

तिरस् (तिरस् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) 1) praep. trans. a) mit dem
acc., gewöhnlich voranstehend; α) durch, durch — hin, über — hin:
तिरो तमसि दर्शतः RV. 3, 27, 13. 6, 48, 6. तिरः पवित्रम् 1, 133, 6. रोमा-
णि 9, 62, 8. रजसि 3, 58, 5. 7, 68, 3. 10, 92, 5. यः परित्याः परावर्तस्तिरो ध-
न्वातिरोचते 182, 2. AV. 13, 1, 36. नृवस्तिरः trans AV. 7, 38, 5. — β)
über — hinüber, an — vorüber: त उ नस्तिरो विश्वानि डुरिता नयति
RV. 6, 51, 10. 7, 60, 12. तिरश्चिदेहः मुपया नयति 6. तिरो विश्वा अर्चते
याजुर्वेद 10, 89, 16. 4, 29, 1. 8, 33, 14. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः
5, 53, 4. — γ) mit Beiseitlassung von, ohne; mit Hintansetzung von;
sicher vor: तिरश्चितानि unbemerkt RV. 7, 39, 8. देवानां चित्तिरो वृणम्
gegen den Willen 10, 171, 4. तिरो अयो क्वनानि श्रुतं नः 7, 68, 2. तिरो
मर्तस्य कस्य चित्परिहृतिं व्ये धर्मानि विश्वधा भरमहि 9, 79, 2. — b)
mit dem abl. (vor- oder nachstehend) abseits von; ohne Vorwissen von,
geheim vor, clam: (पत्यचति) पतिर्जपि वतिरः AV. 12, 3, 39. स्त्रियस्तिर
इव वै पुंसो जिघत्सति ÇAT. Br. 1, 9, 2, 12. तिर इव वै देवा मनुष्येभ्यः 3, 3,
2, 6. 1, 1, 3. (अरण्ये) मनुष्येभ्यस्तिरो भवति 13, 6, 2, 20. — 2) adv. a)
in die Quere, seitwärts: स तिर्य्यस्तिरो ऽञ्जति AK. 3, 1, 34. H. 444.
तमेवावाह पवनस्तिरश्चार्धं च वेगवान् MĀRK. P. 17, 3. तिरस् = तिर्यक्
AK. 3, 4, 32 (28), 18. 5, 6. H. 1534. an. 7, 50. MED. avj. 81. — b) abseits,
aus dem Wege; der Wahrnehmung entzogen, verborgen, unbemerkt,
अज्ञेयो AK. 3, 4, 32 (28), 18. H. an. MED. तिर इव वै सुवर्गो लोकः TS. 2,
3, 10, 6. तिर इव वा एतद्वाचो यदुपांशु तिर इवेत्यद्वाचोऽसि AIT. Br. 2, 7.
तिर इव वै रेतसि विक्रियते 39. ÇAT. Br. 6, 4, 4, 19. तिर इव वै मिथुनेन
चर्यते 1, 9, 2, 8. 8, 5, 4, 4. 9, 3, 1, 24. — c) in Verb. mit den Zeitwörtern
a) कर्, तिरस्करोति und तिरः करोति, तिरस्कृत्य und तिरः क्वा P. 1,
4, 72. 8, 3, 42. VOP. 15, 5. α) beseitigen, wegschaffen; verdecken, verhül-
len, verbergen ÇAT. Br. 1, 9, 2, 12. 2, 3, 1, 3. 4, 2, 1, 18 u. s. w. तिरस्कृत्य
KĀTJ. ÇR. 6, 1, 12. यो विस्पारद्वयिने भूमेर्भारं कृतात्तेन तिरश्चकार BHĀG.
P. 3, 2, 18. तिरस्कृत्योच्चैरेत्काष्ठलोष्टपक्षतृणादिना M. 4, 49. तिरस्क्रि-
यते कृमित्तुजालैः — गवाक्षाः RAGH. 16, 20. तिरस्कृत AMAR. 81. BHĀT.
9, 62 (wo so zu lesen ist). कालरात्रिः — भार्याद्वयतिरस्कृता R. 2, 12, 89.
— β) bei Seite liegen lassen so v. a. überwinden, übertreffen: स तिर-
स्क्रियते ऽरिभिः HIT. III, 8. BHĀT. 9, 62. यन्मार्जारमर्कटादयो ऽपि तिर-
स्कृता अस्योत्पतनेन PĀNĀT. 118, 13. स्तनद्वयम्। तिरश्चकार — पङ्कज-
कोपयोः श्रियम् RAGH. 3, 8. या दीप्त्या सूर्यमपि तिरस्कृते PĀNĀT. 256, 5.
— γ) schmähen, tadeln, gegen Jmd seine Geringachtung an den Tag
legen, verachten: यस्य वचनात्तत्रावलम्बितास्तं सर्वे तिरस्कुर्वन्ति HIT.
13, 11. 115, 9. BHĀG. P. 1, 18, 48. 6, 14, 40. 8, 11, 3. सर्वेषामप्येतेषां वा-
गिष्येनातिरस्कृता ऽर्थलाभः स्यात् PĀNĀT. 7, 10. — b) धा beseitigen,

wegschaffen, zurückdrängen; verbergen: अज्ञकाव तिरौ दधे RV. 7, 30, 1.
9, 73, 3. 97, 14. पाप्मानम् AV. 8, 10, 28. 12, 2, 23 (wo RV. अज्ञात्). अश्विना-
विन्दुममृतं वृत्तभूया तिरौ धत्ताम् MBh. 1, 728. विदति मुनयः — यदा तदेवा-
मर्तकस्तिरो धीयते विज्ञातम् BHĀG. P. 2, 6, 40. zurückdrängen, überwinden:
तिरिधातुम् SĀH. D. 73, 10. तिरौ धीयते 14. med. sich verbergen vor (abl.),
verschwinden: तस्मात्तिरो दधे KENOP. 24. तिरौ धत्ते BHĀG. P. 3, 7, 12. ति-
रौ दधे RAGH. 10, 49. 11, 91. KATHĀS. 5, 56. 10, 82. 17, 123. 18, 238. 342.
BHĀG. P. 3, 9, 44. BHĀT. 14, 39. तिरिहितं verschwunden, verborgen,
versetzt AK. 2, 8, 2, 80. H. 1477. RV. 3, 9, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 2. 4, 5, 4,
7, 1, 7. एष ह वै पुरहितो य एवं वेदाय स तिरिहितं य एवं न वेद AIT.
Br. 8, 27. M. 8, 203. VIKR. 68, 8. VID. 159. 284. DEV. 9, 20. MĀRK. P. 39,
24. verschwunden so v. a. der die Flucht ergriffen hat H. 805. — c) भू
beseitigt werden, abhandeln kommen, verschwinden, sich verstecken:
(मनः) मा तिरौ भूत् AV. 8, 1, 7. देवाः) तिरौ ऽभवन् ÇAT. Br. 1, 6, 2, 1. 3,
1, 4, 3. 2, 2, 2 u. s. w. RAGH. 16, 20. ÇĀK. 126, v. l. MĀLAV. 69. KATHĀS.
11, 41. BHĀG. P. 9, 4, 53. BHĀT. 6, 71. तिरिभूय P. 1, 4, 71, Sch. KATHĀS.
20, 77. pass. in gleicher Bed.: तिरौ भूयते Sch. zu KAP. 1, 121. तिरिभूत
ÇAT. Br. 2, 2, 3, 3. 3, 4, 4. 11, 5, 1, 4. KATHĀS. 5, 10. BHĀT. 14, 44. caus.
verschwinden machen, vertreiben: तस्यावलेपनं ज्ञात्वा कुड्गस्तु भगवान्क-
रः। तिरिभावयितुं बुद्धिं चक्रे R. 4, 41, 9. intens.: तिर इवेतेन वेभभवत्
ÇAT. Br. 2, 2, 3, 16. — Offenbar von 1. तर्; in der Endung अस् vermu-
then wir das suff. des abl.

तिरस्कर (von 1. कर् mit तिरस्) adj. f. ई bei Seite liegen lassend so v.
a. übertreffend: अज्ञो वत स्वर्पशसस्तिरस्कारो कुशस्थली BHĀG. P. 1, 10, 27.

तिरस्करिन् (wie eben) 1) m. Vorhang: सो ऽत्यासाच्च तदेष्टम तिर-
स्करिणमतर। आशीर्भिर्गुणयुक्ताभिरभितुष्टाव राघवम् ॥ R. 2, 15, 20. —
2) °करिणी f. dass. AK. 2, 6, 3, 22. H. 681. °णो संकुतम् (auf der Bühne)
MĀLAV. 22. तस्यास्ति° der diese verdeckende Vorhang 32. KUMĀRAS. 1, 14.
Schleier TRIK. im Ind. zu 2, 6, 35. ein unsichtbarmachender Schleier, Ne-
belkappe, Tarnkappe VIKR. 27, 8. ÇĀK. 94, 9. तिरक्वरिणी im Prākṛit
77, 9. VIKR. 24, 4.

तिरस्कार (wie eben) m. das Schelten, Schmähen HIT. 13, 14. IV, 15.
Geringachtung HALĀJ. im ÇKDR. P. 2, 3, 17, Sch.

तिरस्कारिणी f. = तिरस्करिणी Vorhang NILAK. zu AK. 2, 6, 3, 22.
ÇKDR.

तिरस्कुड (ति० + कु०) adj. durch eine Wand hindurch sehend VJOTP.
8. — Vgl. तिरस्प्राकार.

तिरस्क्रिया (von 1. कर् mit तिरस्) f. Tadel, Schmähung, Geringachtung
AK. 1, 1, 3, 22. H. 441. अप्रकटीकृतशक्तिः शक्नो ऽपि ज्ञातिरस्क्रियो ल-
भते PĀNĀT. I, 37.

तिरस्प्राकार (ति० + प्रा०) adj. durch einen Wall hindurch sehend
VJOTP. 8. — Vgl. तिरस्कुड.

तिरस् (von तिरस्), तिरस्यति verschwinden gaṇa काण्डादि zu P.
3, 1, 27.

तिरिन्नति s. u. तारन्नति.

तिरिजिह्विक (तिरि? + जिह्विका) Erythrina crista galli Lin. (?)
NIGR. PR.

तिरिटि m. Gelenk am Zuckerrohr ÇARDAM. im ÇKDR. तिरिटि m. WILS.

in der 2ten Auflage.

तिरिणीकण्ट = तिरिजिह्विक Nigh. Pr.

तिरिन्दिर m. N. pr. eines Mannes: शतमकं तिरिन्दिरे मृच्छं पर्षावा ददे । राधासि याद्वानाम् RV. 8, 6, 46. यथा वत्सः काणवस्तिरिन्दिरे पार्श्वे सनिं ससानं ÇĀṆḤ. Çr. 16, 11, 20.

तिरिम m. eine Art Reis RĪĀN. im ÇKDr.

तिरिय m. dass. RĪĀN. im ÇKDr. — Vgl. तिर्य.

तिरीट Uṇādis. 4, 184. n. AK. 3, 6, 3, 30. 1) n. a) eine Art Kopfsputz, Turban, Diadem ARUNADATTA bei UḠĀVAL. die Erklärer zu AK. a. a. O. Vgl. किरीट. — b) Gold Sch. zu Uṇ. 4, 186. — 2) m. N. eines Baumes, Sym-plocos racemosa Roxb., AK. 2, 4, 2, 13. Hār. 93.

तिरीटक (von तिरिड Kopfsputz) m. ein best. Vogel R. 3, 78, 23.

तिरीटैन् (wie eben) adj. mit einem Kopfsputz versehen, von Unholden AV. 8, 6, 7.

तिरोध्रज्ज im Veda, तिरोध्रज्ज in den Brāhmaṇa und später (von तिरस् + ध्रज्ज) adj. übertätig d. h. vorgestrig, vom Soma, der zum Zweck der Gährung stehen geblieben ist, RV. 1, 43, 10. 47, 1. 8, 33, 19. 3, 28, 3. 6. Çat. Br. 11, 3, 3, 11. PĀṆĀV. Br. 1, 6. KĀTJ. Çr. 12, 6, 10. 24, 3, 42. LĀTJ. 2, 11, 11.

तिरोन्नम् (von तिरस् + जन) adv. abseits von Menschen: यदि वामिं तिरोन्नं यदि वा नृथस्तिरः AV. 7, 38, 5.

तिरोधौ (तिरस् + धा) f. Verborgenheit AV. 8, 10, 28.

तिरोधातव्य (von धा mit तिरस्) adj. zu bedecken, zu schliessen: शिष्येण कर्षा कृस्तादिना तिरोधातव्यौ (als Erkl. von पिधातव्यौ) KULL. zu M. 2, 100.

तिरोधान (wie eben) n. das Verbergen AK. 1, 1, 2, 14. H. 1478. das Verschwinden Buḡ. P. 3, 20, 44. भेट् Kāç. zu P. 1, 9, 33.

तिरोभवित् (von भू mit तिरस्) adj. f. ०वित्री verschwindend Buḡ. P. 3, 27, 23.

तिरोभाव (wie eben) m. das Verschwinden (Gegens. आविर्भाव, प्राडुर्भाव) VJUTP. 111. KĀND. Up. 7, 26, 1. GAUP. zu SĀMĀJAK. 69. Sch. zu KAP. 1, 11. SĀH. D. 64, 1.

तिरोवर्ष (तिरस् + वर्ष) adj. vor Regen geschützt: यत्र चापश्यत स वै तिरोवर्षाणि (धर्षिषि) वर्षति MBh. 4, 171.

तिरोह्य्, तिरोह्यति verstecken, verbergen: स्त्रीत्वमेव तिरोह्यन् MBh. 3, 7427. — Ein zu तिरोहित gebildetes Zeitwort.

तिरोहित s. u. तिरस् 2, b.

तिरोहितता (von तिरोहित) f. das Verschwinden, Nichtgesehenwerden: तिरोहिततां गम् verschwinden KATHās. 21, 145.

तिरोध्रज्ज s. u. तिरोध्रज्ज.

तिर्यरिक n. = तिल्लिलिक Kāç. zu P. 8, 2, 18. — Vgl. तर्यिलि, तर्यिलिका.

तिर्यिलि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1028.

तिर्य adj.: कर्मन् कृत्वा तिर्यम् AV. 4, 7, 3. Viell. so v. a. तिल्य aus Sesamkörnern bereitet; vgl. aber auch तिरिय.

तिर्यक् adv. s. u. तिर्यच्.

तिर्यक्वित्त (तिर्यक् + वित्त) adj. quer umgelegt: वैकतकं तु तत् । पत्तिर्यक्वित्तमुसि AK. 2, 6, 3, 28. als Bez. einer Form von Dislocation eines

Gelenks (संधिमुक्त) Suçr. 1, 300, 8. 15. when one part of the bones of a joint is turned outward Wise.

तिर्यक्ता (von तिर्यच्) f. der Zustand eines Thieres, die thierische Natur RĀĠA-TAR. 3, 448.

तिर्यक् (wie eben) n. 1) Breite Schol. zu KĀTJ. Çr. 8, 6, 7. — 2) der Zustand eines Thieres, die thierische Natur: दान्तिपात्पानां तिर्यक्ज्ञापनाय सः । पुच्छं महीतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवाससि ॥ RĀĠA-TAR. 4, 180. तिर्यक् या, प्राप्, घापद् M. 12, 40. 68. JĀḠN. 3, 217. MĀRK. P. 26, 29. 31, 6.

तिर्यक्प्रमाण (तिर्यच्* + प्र०) n. Breite: पुरस्तात्ति०, पश्चात्ति० die vordere —, die hintere Breite Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 3, 13. 2, 6, 8.

तिर्यक्प्रेक्षण (तिर्यक् + प्रे०) adj. Jmd von der Seite anblickend Buḡ. P. 5, 26, 36. — Vgl. तिर्यगीत.

तिर्यक्प्रेक्षित् (तिर्यक् + प्रे०) adj. dass. MBh. 2, 2164. 3, 2022.

तिर्यक्क्षोतम् (तिर्यच्* + क्षो०) n. der wagerechte Lebensstrom, Bez. der Schöpfung der Thierwelt; m. dessen Lebensstrom wagerecht geht, die Thierwelt VP. 33. NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 15. MĀRK. P. 47, 18. 19. 33. — Vgl. धर्वाक्क्षोतम् (MBh. 14, 1038), धर्वाक्क्षोतम् (MBh. 14, 1011), उत्क्षोतम् (Buḡ. P. 3, 10, 18) und उर्ध्वक्षोतम्.

तिर्यग m. Thier: कर्मभूमिकृतं देवा भुञ्जते तिर्यगाश्च वे MBh. 13, 5755. — Ein nach der Analogie von तिर्यच् mit ग statt mit यच् gebildetes Wort, oder aber eine Verstümmelung von तिर्यग, welches nicht in's Metrum gepasst hätte.

तिर्यगत्तर (तिर्यच्* + यत्तर) n. der in die Quere gemessene Zwischenraum, Breite: व्यामो वाहोः सकारयोस्ततोस्तिर्यगत्तरम् AK. 2, 6, 2, 35.

तिर्यगयन (तिर्यच्* + ययन) n. der wagerechte Gang, der jährliche Sonnenumlauf im Gegens. zum Tagesumlauf der Sonne, wobei sie auf- und untergeht; vgl. तैर्यगयनिक.

तिर्यगागत (तिर्यक् + आगत) adj. in der Querlage zur Geburt sich stellend Suçr. 2, 92, 12.

तिर्यगीत (तिर्यक् + ईत) adj. Jmd von der Seite anblickend MBh. 12, 6575. — Vgl. तिर्यक्प्रेक्षण, तिर्यक्प्रेक्षित्.

तिर्यगीश (तिर्यच् + ईश) m. Herr der Thiere, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 7, 6471.

तिर्यग (तिर्यक् + ग) adj. f. या in die Quere, seitwärts gehend (neben प्रतीपग, अधोमुख und उर्ध्वग): उत्क्रा VarāH. Bṛh. S. 32, 25. neben पूर्वमुखी und पश्चामुखी so v. a. nach Norden oder Süden gehend, von Flüssen R. GORR. 2, 12, 6. wagerecht gehend (neben उर्ध्वग und अधोगा-मिन): धमनयः Suçr. 1, 43, 7. 254, 19. 364, 20. 21. वायु 249, 14.

तिर्यगत (तिर्यच्* + गत Gang) adj. der einen wagerechten Gang hat (im Gegensatz zum aufrecht gehenden Menschen): तेन तिर्यगतानां च भूतानां (d. i. der Thiere) चिदितं वचः R. 2, 33, 17.

तिर्यगति (तिर्यच् + गति) f. der Zustand als Thier im Kreislauf des Lebens H. 20, Sch. धर्माभिज्ञङ्गी पुरुषस्तिर्यगतिपरायणः MBh. 3, 1166. In der Stelle: द्विपादवृक्षपादानि तिर्यगतिमतीनि च । नरायुजानि भूतानि MBh. 14, 1138 wird das comp. wohl schwerlich bedeuten: einen wage-

* Mit demselben Rechte könnte man im ersten Theile des comp. das adv. तिर्यक् annehmen.

rechten Gang und einen verkehrten Sinn (मति) habend; wahrscheinlich ist eine unlogische Bildung anzunehmen, so dass an das adj. °गतिमत् noch ein zweites gleichbedeutendes suff. इन् angetreten wäre.

तिर्यग्गम (तिर्यक् + गम) adj. seitwärts gehend: तिर्यग्गमेन नागेन समदे-
नाप्रुगामिना MBh. 7, 1162.

तिर्यग्गमन (तिर्यक् + गन्) n. die Bewegung zur Seite, neben उर्ध्वग-
मन und अघो° Ind. St. 4, 105. 136.

तिर्यग्गुणान (तिर्यक् + गुण) n. oblique multiplication Colebr. Alg. 171.

तिर्यग्जन (तिर्यक् + जन) adj. vom Thiere geboren, ein Thier zum Vater
oder zur Mutter habend M. 10, 72.

तिर्यग्जन (तिर्यक् + जन) m. Thier Buāg. P. 2, 7, 46. H. 58.

तिर्यग्दिप् (तिर्यक् + दिप्) f. eine in horizontaler Richtung gelegene
Weltgegend (im Gegens. zu ऊर्ध्व und अघस्) H. 169.

तिर्यग्धार (तिर्यक् + धार) adj. scharfe Seiten habend: (वाणैः) तिर्य-
ग्धारैः सुतेजैः MBh. 7, 1375.

तिर्यग्मास (तिर्यक् + मास) adj. f. मा eine in die Quere gehende Nase
habend R. 5, 17, 32. — Auch तिर्यग्मास wäre gestattet.

तिर्यग्वोदर (तिर्यक् + यव - उदर) n. angeblich Gerstenkorn Wils.;
wörtlich: ein Bauch, der einem wagerecht liegenden Gerstenkorn gleicht.

तिर्यग्यान (तिर्यक् + यान) m. Krebs Trik. 1, 2, 21.

तिर्यग्योन (तिर्यक् + योन) m. = तिर्यक् Thier M. 7, 149. — Vgl. तै-
र्यग्योन.

तिर्यग्योनि (wie eben) f. der Mutterleib eines Thieres, der Thierzus-
tand, das Thiergeschlecht (auch die Pflanzen dazu gerechnet): तिर्यग्यो-
नौ च जायते M. 4, 200. °योनिमनुप्रातः MBh. 13, 3478. °गत 1901. कय-
मपं द्विजः (Vogel) तिर्यग्योनावसभाभ्यमानुशंस्यमवस्थितः 272. पञ्चधा ति-
र्यग्योनिश्च पशुपत्तिमृगसरिपुष्ट्याचरातेति Tattvas. 43. Suçr. 2, 147, 21.

तिर्यग्दिह (तिर्यक् + विह) adj. in die Quere durchgeschlagen (sc. सि-
र), Bez. eines Fehlers beim Aderlassen: तिर्यक्प्रणिहितशस्त्रा किंचि-
च्छेपा तिर्यग्विद्धा Suçr. 4, 362, 4.

तिर्यग्द्रास s. तिर्यग्मास.

तिर्यग्द्रिय (तिर्यक् + नि°) m. die Hölle der Thiere, der Thierzustand
als Strafe für böse Thaten: °गामिन् MBh. 3, 12626. neben अवाद्रिय
14, 1008.

तिर्यङ् (तिर्यक् + अङ्) P. 6, 3, 94. Vop. 26, 81. 1) adj. m. nom. तिर्यङ्,
acc. तिर्यङ्मः; du. तिर्यङ्ग्याम्; instr. sg. तिर्यङ्गा Vop. 3, 146. 148. 165. f.
तिर्यङ्गो (auch तिर्यङ्गी nach Vop. 4, 12); in die Quere —, in die Breite
gerichtet, wagerecht (Gegens. अन्वङ्ग und प्राङ्ग, ऊर्ध्व und अघाङ्ग) AK. 3,
1, 34. H. 444. (आयः) ऊर्ध्वा अघाङ्गीः पुरुषे तिर्यङ्गीः AV. 10, 2, 11. केनेदमूर्धं
तिर्यङ्गातरिन् व्यचो कृतम् 24. प्राणैर् तिर्यङ्गाणांति 8, 19. यास्तिर्यङ्गीरु-
पर्यत्यर्षणीर्वन्ताणसु ते 9, 8, 16. 11, 4, 25. ऋचः प्राङ्गस्ततोवा यन्ति तिर्यङ्गैः
15, 3, 6. VS. 10, 8, 32, 2. TS. 2, 5, 14, 4. 6, 2, 1, 5. 4, 5. तूणे तिर्यङ्गो निर्द्वा-
ति तस्मादिमे तिर्यङ्गो भुवो Çat. Br. 4, 3, 4, 10. यावानेवोर्ध्वस्तावांस्तिर्यङ्
3. 1, 2, 3. 6, 3, 2, 8. 15. 7, 1, 1, 18. 4, 1, 44. 8, 1, 2, 10. 7, 2, 10 u. s. w. पञ्च वा
इमा दिशश्चतस्रस्तिर्यङ्ग एकाद्या Ait. Br. 6, 32. Kātj. Çr. 17, 1, 10. 13.
Lātj. 8, 6, 7. ऊर्ध्वाभिश्च तिर्यङ्गाभिश्च विद्युदिः Kānd. Up. 7, 11, 1. —
quer im Wege stehend: इमं कृ न कश्चन तिर्यङ्गे तरति Ait. Br. 2, 34.
quer durchfahrend, durchkreuzend: यावतो देवास्त्वपि ज्ञातवेदस्तिर्यङ्गो

धृति पुरुषस्य कामान् Çat. Br. 14, 9, 3, 2. 3. vom Ton: in der Mitte gehal-
ten 11, 4, 2, 5. 7. VS. Prāt. 1, 149. तिर्यङ्गो instr. adv. in die Quere, in die
Breite, quer durch: गोर्न पर्व वि रंदा तिर्यङ्गा RV. 1, 61, 12. (विधर्म्यमि)
पृथुं तिर्यङ्गा वयसा बृहत्तम् 2, 10, 4. वि प्रथतो तिर्यङ्गा दीर्घं द्वाधम 10, 70, 4.
तिर्यङ्गो loc. dass. Çat. Br. 2, 3, 2, 12. तिर्यङ्गालिखिताः Kātj. Çr. 17, 8, 14.
12, 1. तिर्यक् adv. in die Quere, in die Breite, in horizontaler Richtung, seit-
wärts H. 1515. an. 7, 19. MED. avj. 13. तिर्यग्व इदं वृत्ते पिप्पलमाकृतम्
Çat. Br. 3, 7, 1, 12. 1, 7, 4, 12. तिर्यग्विक्रामति Çāñh. Çr. 4, 12, 6. Kātj.
Çr. 8, 6, 6. VS. Prāt. 1, 122. 123. तिर्यक्प्रतिमुखागते M. 8, 291. वीक्षमा-
णा दिशः सर्वास्तिर्यगूर्ध्वं च सर्वतः R. 6, 22, 5. ऊर्ध्वं तिर्यगधश्चैव यावती ज-
गतो गतिः MBh. 2, 1396. Arā. 10, 27. R. 2, 23, 4. Suçr. 1, 66, 5. 96, 16. 257,
20. BUARTR. 1, 43. MEGH. 52, 58. VARĀH. BRH. S. 32, 7. 46, 19 (20). 52, 55.
58, 42. H. 600. 632. 1034. तिर्यग्यातिन् (गज) 1221. तिर्यग्याज्ञानमैतत् MBh.
1, 3009. 16, 78. R. 2, 23, 5. 6, 100, 11. ad Çāk. 69, 2. KUMĀRAS. 5, 74. KA-
THĀS. 22, 113. AMAR. 35. SĀH. D. 71, 10. तिर्यक्कृत्य oder तिर्यक्कारम् bei
Seite gelegt habend so v. a. nach vollbrachter Arbeit P. 3, 4, 60; vgl. तो-
र्यप्. — 2) m. und n. das in wagerechter Stellung gehende Thier (im Ge-
gens. zur aufrechten Stellung des Menschen), in engerer Bed. eine Am-
phibie, in weiterer Bed. auch die Vögel, bei den Gāina (H. 20) auch
die Pflanzen (vgl. तिर्यग्योनि) und die anorganische Welt, = पशु H. 1216.
= विहंगादि MED. avj. 15. तिर्यन्तु च न जायते MBh. 12, 10483. R. 1, 13,
11. JĀGŪ. 2, 242. पापानि तु नरः कृत्वा तिर्यक् जायते MBh. 13, 5523. तिर्य-
ङ्गो चाम्बुचारिणाम् M. 12, 57. PĀNĀT. II, 34. HIT. I, 80. KUMĀRAS. 1, 49.
VARĀH. BRH. S. 45, 56. 68, 109. 115. BUĀG. P. 3, 10, 19. 6, 13, 16. AK. 1, 1,
6, 4. 2, 5, 41. तिर्यङ्गे मानुषं वापि PĀNĀT. III, 119. देवतिर्यङ्गरादिषु BUĀG.
P. 1, 2, 34. देवो मनुष्यस्तिर्यग्ववा 4, 29, 29. शेषध्याः पशवो वृत्तास्तिर्यङ्गः
(KULL.: कूर्मादयः) पक्षिणस्तथा M. 8, 40. कृमिः — जलुः — तिर्यक् — कूर्मः
MBh. 13, 5495.

1. तिल्, तिलति und तिलयति ölig —, fettig sein Dhātup. 28, 62. 32, 67.
Wohl nur eine aus तिल geschlossene Wurzel.

— प्र. प्रतितामि VS. 23, 24. Nach MAUDU. = तिलतामि, aber weit
eher = प्रतितामि von 1. तर.

2. तिल्, तिलति gehen, sich bewegen Dhātup. 13, 27. — Vgl. तिह्.
तिलं vedisch, तिलं klassisch Çāt. 2, 4. m. 1) die Sesampflanze,
Sesamum indicum Lin., und ihre Körner, welche gegessen wer-
den und ein gutes Oel liefern. AK. 2, 4, 2, 56. 9, 19. H. 1179. AV.
2, 8, 3. ब्रीहि, यव, माप, तिल 6, 140, 2. 18, 4, 32. VS. 18, 12. Çat. Br.
9, 1, 1, 3. 14, 9, 3, 22. Kātj. Çr. 10, 2, 12. ĀÇV. GRH. 1, 9, 17. 4, 4, 7. GOBH.
2, 9, 3. 4, 2, 24. 5, 26. KAUC. 8, 93. 122. Kānd. Up. 5, 10, 6. ÇVETĀÇV. Up.
1, 15. (भुजः) खड्गेन — निकृतिस्तिलकाण्डवत् MBh. 3, 16081. 6, 5280. 10, 434.
— M. 3, 210. 234. 235. 255. 267 u. s. w. MBh. 3, 1228. 13, 3315. fgg. 3410.
fgg. Suçr. 1, 34. 4. 132, 5. 296, 5. विक्रीणाति तिलैस्तिलान् । लुब्धिता-
नितरैः PĀNĀT. II, 68. 121, 11. fgg. अनुद्योगेन तैलानि तिलेभ्यो नासुमर्क-
ति HIT. Pr. 29. तिलाश्चम्पकसंज्ञेप्राप्तप्रवृत्त्यधिवासताम् । रसो न भद्य-
स्तद्वन्धः Kām. Nitis. 5, 7. नासान्येति तिलप्रसूनपदवीम् Git. 10, 14. BUĀG.
P. 1, 13, 29. धेनुं तिलानां ददतः MBh. 3, 12727. 8065. 13421. 13, 3286. ति-
लपात्रप्रयोग Verz. d. B. H. No. 1132. ein Sesamkorn als Ausdruck für
etwas überaus Kleines (vgl. तिलशस्त्रः गर्भास्ते तिलसंमिताः HARIV. 803.

तिलमात्रमपि चलितुं न शक्नोमि PĀṆKĀT. 208, 13. तिलं तिलं समानीय
रत्नानां यद्विनिर्मिता । तिलोत्तमेति तत्तस्या नाम चक्रे पितामहः ॥ MBh.
1, 7996. 13, 6390. तिलं शोऽपि यत्र नास्ति पृथ्व्यास्तीर्थैर्वह्निष्कृतः RĀGA-
TAR. 1, 38. तिलं तिलं तं कृत्वा 4, 328. Vgl. कृष्ण°, पण्ड°. — 2) Kör-
permal (mit einem Sesamkorn verglichen): देवगुरुप्रसादेन त्रिहृदये
मे सरस्वती । तेनाहं नृप जानामि भानुमत्यास्तिलं यथा ॥ KĀLIDĀSA im
ÇKDr. Vgl. चर्म°.

तिलक (von तिल) gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. m. n. Trik. 3, 3, 14.
1) m. ein best. schönblühender Baum AK. 2, 4, 20. Trik. 3, 3, 25. H.
an. 3, 49. MED. k. 99. MBh. 1, 4868. 3, 10043. HARIV. 12673. R. 2, 91, 48.
94, 9. 3, 7, 10. 21, 16. 76, 13. 5, 39, 2. (प्रमदया) आलिङ्गितस्तिलक उत्क-
लितो भवति ad KUMĀRAS. 3, 26. VARĀH. BRH. S. 28, 6. 53, 37. 50. eine
best. am Wasser wachsende Pflanze 54, 21. = मरूचक RATNAM. 203.
Der Baum hat seinen Namen entweder daher, dass er mit der
Sesampflanze irgend eine Aehnlichkeit hat, oder dass er wie das
Stirnzeichen eine Zierde bildet; vgl. तिलकोस्तिलकानिच MBh. 3,
11591. RAGH. 9, 40. KUMĀRAS. 3, 30. MĀLAV. 40. Auch andere Namen
des Stirnzeichens sind zugleich Namen des Baumes; vgl. विशेषक, मु-
खमण्डनक, पुण्ड्र, पुण्ड्रक, भालविभूषणसंज्ञ. — 2) m. Mal, dunkler
Fleck unter der Haut (mit einem Sesamkorn verglichen) AK. 2, 6, 1, 49.
TriK. H. 618. H. an. MED. KATHĀS. 5, 32. 33. VARĀH. BRH. S. 49, 9. 51, 10.
eine Art Hautausschlag MED. — 3) ein mit farbigen Stoffen als Zierde
(insbes. bei Frauen und zwar hier immer auf der Stirn) oder als Sec-
tenzeichen auf der Stirn oder andern Theilen aufgetragener Fleck H.
633. m. n. AK. 2, 6, 3, 24. 3, 4, 3, 22. MED. m. H. an. n. TriK. zu bele-
gen nur m. MBh. 3, 11591. स निर्धयाङ्गुलिं रोमो धेति मनःशिलोच्चये ।
चकार तिलकं तस्या ललाटे रुचिरं तदा ॥ R. 2, 96, 18. 5, 36, 34. RAGH. 9,
40. MĀLAV. 40. KUMĀRAS. 3, 30 (zugleich Bed. 1). 7, 24. KATHĀS. 9, 81.
16, 31. fg. VARĀH. BRH. S. 104, 28. SĪH. D. 56, 4. 60, 1. विह्वीतिलकेव
स्त्री नेतरा दिकप्रकाशते (ohne Sonne) R. 3, 22, 8. KATHĀS. 6, 112. 20, 50.
ÇRUT. 44. निर्मलमलयजतिलकनिवेश (bei Kṛṣṇa) Git. 11, 29. BHĀG. P.
5, 9, 16. द्वादशतिलकयुक्तः (als frommer Mann) PĀṆKĀT. 163, 16. BHAVISJĀ-
P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 25. आदित्यस्य सदा पूजां तिलकं स्वामिनस्त-
था । महागणपतेश्चैव कुर्वन्सिद्धिमवाप्नुयात् ॥ JĀG. 1, 293. °विधि Verz.
d. B. H. No. 1022. — 4) die Zierde von Etwas: तं भुवनतिलकभूतं (भु-
वनत्रयतिलकं ad HIT. 1, 28) जनयति जननी मुतं विरलम् PĀṆKĀT. 1, 118.
लोक्तिलकः RĀGA-TAR. 1, 47. नृपति° PRAB. 3, 10. तं विद्याधरतिलकम्
KATHĀS. 22, 254. वारिधेस्तीरतिलकं तद्विडङ्गपुरं पुरम् 23, 38. कैलासति-
लको (adj.) दिशम् RĀGA-TAR. 3, 375. m. f. n. = प्रधान NĀNĀRTHADHVA-
NĀGĀRĪ im ÇKDr. — 5) m. eine Art Ritornell (ध्रुवक) SĀṆGĪTADĀM. im
ÇKDr. Vgl. 9, c. — 6) m. eine bes. Art von Pferden H. an. MED. —
7) m. N. pr. eines Sohnes des Pradjota MATSJA-P. in VP. 466, N. 3
(andere Autorr.: पालक). N. pr. eines Gebieters über Kampanā RĀGA-
TAR. 8, 577. 601. 634. 639. 708 u. s. w. — 8) f. आ eine Art Halsschmuck
ĠATĀDH. im ÇKDr. — 9) n. a) Urinblase oder Lunge (लोमान् AK. 2, 6,
2, 16. TriK. H. 603. H. an. (लोमान् st. लोमान्). MED. — b) schwarzes
Sochalsalz AK. 2, 9, 43. H. 943. H. an. MED. — c) Alliteration RĀGA-
TAR. t. I, p. 23. 131. 133. 212. 215. 223. 227. 236. 264. 231. 287. ed Calc. p.

118. 127. 128. 133. 159. Vgl. oben 5. — d) ein best. Metrum (4 Mal ~
— ~ —) COLEBA. Misc. Ess. II, 139 (I, 5). — Vgl. ऊर्ध्वतिलकिन्, एण-
तिलक, ख°, वसत°.

तिलकक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 469.

तिलकट (तिल + कट) n. Blütenstaub der Sesampflanze P. 5, 2, 29,
Vārt. 1.

तिलकान्न m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 115.

तिलकराज (ति° + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1319.

तिलकत्क (ति° + क°) m. Teig aus geriebenem Sesam AK. 3, 4, 9.
Suçr. 1, 16, 7. 34, 6. 224, 14. MĀRK. P. 33, 10.

तिलकत्कज (ति° + ज) Oelkuchen NIGH. PR. — Vgl. तिलकत्कज.

तिलकसिंह (ति° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 432.
575. 594.

तिलकाय (denom. von तिलक) ein Stirnzeichen —, einen Schmuck
bilden: तैस्तैरात्मगुणैर्येन त्रिलोक्त्यास्तिलकायितम् Verz. d. Oxf. H.
120, b, 10.

तिलकालक (ति° + का°) m. 1) Mal, dunkler Fleck unter der
Haut AK. 2, 6, 1, 49. H. 618. Suçr. 1, 31, 18. 36, 8. 90, 13. 92, 1. 296, 6.
2, 120, 9. जायाश्चस्तिलकालकाः P. 3, 2, 53, Sch. Nach dem Sch. zu AK.
adj. mit einem Mal —, mit Mülern versehen ÇKDr. — 2) eine Krank-
heit des männlichen Gliedes, bei welcher die fleischigen Theile schwarz
werden und absterben, Suçr. 1, 299, 20. 2, 123, 1.

तिलकाश्रय (तिलक + आश्रय) m. Stirn (der Ruheplatz des Tilaka)
ÇĀNDĀRTHAKALPATĀRU im ÇKDr.

तिलकिट्ट (तिल + कि°) n. Oelkuchen von Sesam BHĀVAPR. im ÇKDr.
NIGH. PR. — Vgl. तैलकिट्ट.

तिलकिर्त (von तिलक) adj. mit einem Tilaka versehen gaṇa तार-
कादि zu P. 5, 2, 36. verziert: सौजन्यामृतवर्षिभिस्तिलकितं सेव्यैर्न किं
माण्डलम् RĀGA-TAR. 2, 40.

तिलकिन् (wie eben) adj. mit einem Tilaka versehen: शिखो तिल-
की कर्म कुर्यात् Smṛti im ÇKDr. — Vgl. ऊर्ध्व°.

तिलकेश्वरतीर्थ (तिलक - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 35. — Vgl. तिलदेश्वरतीर्थ.

तिलखलि (तिल + खलि) f. Oelkuchen von Sesam BHĀVAPR. m.
ÇKDr. °खली NIGH. PR. BHARTṢ. 2, 98.

तिलगञ्जिन् (?), तिलगञ्जीति तीर्थम् Verz. d. Oxf. H. 149, a, 8.

तिलग्राम (तिल + ग्राम) m. N. pr. eines Grāma RĀGA-TAR. 8, 2933.

तिलचित्रपत्रक (तिल - चित्र + प°) m. ein best. Knollengewächs
(तैलकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

तिलचूर्ण (तिल + चूर्ण) n. gestossene Sesamkörner RĀGĀN. im ÇKDr.
तिलचूर्णेन ब्राह्मणं भोजयिष्यति PĀṆKĀT. 121, 11.

तिलतण्डुलक (तिल + तण्डुल) n. Umarmung (Sesam und Reis un-
ter einander gemischt) ÇĀNDAM. im ÇKDr.

तिलतेजा (तिल + तेज) f. eine best. Pflanze: °तेजाह्वा Suçr. 2, 26, 1.

तिलतैल (तिल + तैल) m. Sesamöl P. 5, 2, 29, Vārt. 8. Vor. 7, 78.
Suçr. 1, 80, 6. 182, 8. सर्वेभ्यस्त्विह तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते 184, 9. 2,
174, 9.

तिलदेश्वरतीर्थ (तिल - द - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-

P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 16. — Vgl. तिलकेश्वरतीर्थ.

तिलद्वाद्शी (तिल + द्वा^०) f. ein best. Festtag (der 12te Tag im Monat — ?) Verz. d. B. H. 133, b, (78). RĀGA-TAR. 5, 394.

तिलतुद (तिलम्, acc. von तिल, + तुद) adj. subst. Sesamkörner stampend, Oelmüller P. 3, 2, 28, Vārtt. Vor. 26, 55. H. 917, Sch. — Vgl. तिलपीड.

तिलपर्णा (तिल + पर्णा) 1) m. Terpentin (अविष्ट) RĀGA. im ÇKDR. — 2) f. ई a) Sandelbaum, Pterocarpus santalinus Lin. AK. 2, 6, 3, 33. H. an. 4, 77. fg. Suçr. 1, 146, 3. 218, 20. — b) Weihrauch H. an. — c) Terpentin H. an. — 3) n. a) das Blatt der Sesampflanze ÇKDR. Wils. — b) Sandelholz RĀGA. im ÇKDR. — Vgl. तैलपर्णी, तैलपर्णक.

तिलपर्णिका (von तिलपर्णी) f. Sandelbaum H. 642. Suçr. 1, 217, 5. °पर्णिक n. Sandelholz 2, 283, 10. °पर्णक n. Gaupa beim Schol. zu H. 642. — Vgl. तैलपर्णिक.

तिलपिच्छ (तिल + पि^० = पिष्टक) n. ein aus Sesamkörnern bereiteter Kuchen ÇKDR. (इति केचित्).

तिलपिञ्ज (तिल + पि^०) m. unfruchtbarer Sesam P. 4, 2, 36, Vārtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180. weisser Sesam Nigh. Pr. तिलपिञ्जी AV. 2, 8, 3 — Vgl. तिलपेज, तिलपिञ्ज, तैलपिञ्ज.

तिलपीड (तिल + पीड) m. Oelstampfer, Oelmüller MBh. 12, 6481. 7698. — Vgl. तैलपीड, तिलतुद.

तिलपुष्पक (तिल + पुष्प) Terminalia Bellerica (विभीतक) Nigh. Pr. तिलपेज (तिल + पेज) m. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vārtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180.

तिलभार (तिल + भार) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 360. VP. 191. तिलभाविनी (तिल + भा^०) f. Jasmin Nigh. Pr. — Vgl. तैलभाविनी. तिलभृष्ट (तिल + भृष्ट) n. geröstete Sesamkörner: तिलभृष्टं न चाप्नीयात् MBh. 13, 5025.

तिलमैय (von तिल) adj. aus Sesamkörnern gemacht, — zubereitet P. 4, 3, 149.

तिलमयूर (तिल + म^०) m. eine Art Pflanz. Irik. 2, 3, 27. तिलमिश्र (तिल + मिश्र) adj. mit Sesam vermischt: धाना: AV. 18, 3, 69. Kauç. 10. 11.

तिलरस (तिल + रस) m. Sesamöl ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. तिलवत्स (तिल + वत्स) adj. Sesamkörner zu Jungen habend (bezieht sich auf eine Mischung von धाना: und तिला:): धेनव: AV. 18, 4, 33. 34.

तिलवर्तिन् (तिल + वर्त) adj. der einem Gelübde zufolge nur Sesamkörner zu sich nimmt P. 5, 1, 94, Vārtt. 3, Sch.

तिलशस् (von तिल) adv. in Stücke so klein wie Sesamkörner: तिलशो व्यधमवयम् MBh. 3, 14911. 14917. 16140. 6, 2469. Hariv. 10766. R. 3, 33, 81. Pañkāt. 47, 5. Bhāg. P. 4, 17, 27. 5, 26, 28.

तिलस्नेह (तिल + स्नेह) m. Sesamöl ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. तिलाङ्कितदल (तिल - अङ्कित + दल) m. ein best. Knollengewächs (तिलकन्द) RĀGA. im ÇKDR.

तिन्नाठक (तिल + आठक) N. pr. eines Klosters; so ist viell. zu lesen st. तिलठक, तिलठाक, तिलशाक्य Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 139. 211. HIOUEN-THSANG I, 439. II, 373.

तिन्नाम (तिल + अम) n. Reis mit Sesamkörnern H. 398.

तिलापत्या (तिल + अपत्य) f. schwarzer Kümmel, Nigella indica Roxb. ÇABDĀ. im ÇKDR.

तिलाम्बु (तिल + अम्बु) n. Wasser mit Sesam Bhāg. P. 7, 8, 44.

तिलिङ्गिल m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. तिमिङ्गिल, तिलेङ्गिल) VĀRĀH. Brh. S. 14, 16.

तिलिच्छ m. = तिलित्स Nigh. Pr.

तिलित्स m. eine Art Schlange H. 1306.

तिलेङ्गल s. तिलिङ्गिल.

तिलोत्तमा f. 1) N. pr. einer Apsaras Vjāpi zu H. 183. ÇABDĀ. im ÇKDR. तिलोत्तमा नाम पुरा ब्रह्मणो योषिदुत्तमा । तिलं तिलं समुद्रतय रत्नानां निर्माता शुभा || MBh. 13, 6390. 1, 7996. 2557. 4818. Hariv. 4601. 8433. 9446. 12471. 14162. R. 6, 92, 71. Kathās. 9, 32. 17, 144. Daçak. in Benf. Chr. 182, 8. — 2) eine Form der Dakṣhājaṇi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 36. — 3) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 120.

तिलोदक und तिलोदक (तिल + उदक) n. Wasser mit Sesam P. 6, 2, 96, Sch. Gobu. 4, 2, 24. M. 3, 223. पितृणां च तिलोदकम् MBh. 13, 6026. Mārka. P. 30, 10.

तिलोदन (तिल + ओदन) n. Brei aus Sesamkörnern Hār. 169. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 16. Kauç. 138. तिलोदन R. 2, 69, 10.

तिलपिञ्ज m. ved. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vārtt. 7. AV. 12, 2, 54; vgl. Kauç. 80.

तिलप्लिक n. = तिलप्लिक Kāç. zu P. 8, 2, 18.

तिल्य (von तिल) ÇĀNT. 4, 8. adj. zum Anbau von Sesam geeignet, mit Sesam bestanden (Feld), n. ein Sesamfeld P. 5, 1, 7, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967. — Vgl. तिर्य.

तिल्य, तिष्ठति gehen, sich bewegen Dhātup. 13, 27, v. l. für तिल्.

तिल्व m. = तिल्वक 1. AK. 2, 4, 3, 13. H. 1139.

तिल्वक m. 1) N. eines Baumes, Symplocos racemosa Roxb. Er gilt im Ritual für unheilig. RĀGA. im ÇKDR. ÇAT. Br. 13, 8, 1, 16. Kāṭj. Çr. 21, 3, 20 (= तिपिस nach dem Schol.). Āçv. Grh. 2, 7. Gobu. 1, 3, 17. Suçr. 1, 32, 15. 139, 18. 144, 17. 20. 160, 16. 166, 5. 2, 33, 10. Vgl. तैल्वक. — 2) = इक्षुदी Terminalia Catappa Nigh. Pr.

तिल्विल adj. fruchtbar, reich: किरणनिर्णिगयौ अस्य स्थूणा वि श्रो जते दिव्यश्चाङ्गनीव । भद्रे क्षेत्रे निर्मिता तिल्विले वा सनेम् मधो अधिग- त्स्य RV. 5, 62, 7. Aus dieser Stelle ist ein Theil des Spruches genom- men, mit welchem man beim Hausbau die Pfosten (स्थूणा) einsegnet, wenn sie in ihre Löcher (गर्त) gestellt werden: इक्ष्व तिष्ठ निमिता ति- त्विला स्तामिरावती Āçv. Grh. 2, 8. Çikṣh. Grh. 3, 3. Vgl. इय^०, धान्य^०.

तिल्विलाय (von तिल्विल), °लायते sich reich erweisen: तिल्विलाय- धमुषतो विभाती: RV. 7, 78, 5.

तिल्व m. N. pr. eines Brahmanen RĀGA-TAR. 7, 676.

तिष्ठ (तिष्ठत्, partic. praes. von स्थ, + गु = गो) adv. zur Zeit wann die Kühe stehen um gemolken zu werden, nach Sonnenuntergang P. 2, 1, 17. आतिष्ठु जपन्सेन्या प्रक्रान्तामायतीगवम् BHATT. 4, 14. Schol.: गावो हि रात्रिप्रथमयामस्य नाडीकायामतीत्या विभ्राता: सत्य उत्थाप्य उच्यते.

तिष्ठद्वाम (तिष्ठत् + द्वाम) adj. (ein Opfer) wobei die Opferung stehend verrichtet wird (Gegens. उपविष्टद्वाम): यज्ञतय: Kāṭj. Çr. 1, 2, 6.

तिष्यं und तिष्यं (TS.) ÇĀNT. 1, 24. 1) m. N. pr. eines mythischen Wesens, eines Schützen am Himmel wie Kṛçānu; zugleich Sternbild, dessen Zeichen in der Folge ein Pfeil ist. Sonst heisst dasselbe Pushja. Sidhja. न यो युच्छति तिष्योऽयं यथा दिवः RV. 5, 54, 3. कृशानुमस्तृत्तिष्यं सधस्य आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं क्वामहे 10, 64, 8. als Sternbild das 6te Nakshatra nach der alten, das 8te nach der späteren Ordnung, mit δ Cancri als Hauptstern. Vop. 26, 20. AK. 1, 1, 2, 23. 3, 4, 24, 149. H. 111. an. 2, 364. MED. j. 27. TBR. 1, 3, 1, 2. तिष्यो नतत्रं बृहस्पतिर्देवता TS. 4, 4, 10, 1. तिष्यापूर्णमासे निर्वपेद्देवा वै तिष्यः सोमः पूर्णमासः 2, 2, 10, 2. P. 4, 3, 34. 6, 4, 149. यदा सूर्यश्च चन्द्रश्च तथा तिष्यबृहस्पती । एकराशौ समेष्यति प्रवत्स्यति तदा कृतम् ॥ MBH. 3, 13099. VARĀH. BRH. S. 59, 21. 98, 13. fg. SŪRJAS. 9, 13. तिष्यपुनर्वसू du. P. 1, 2, 63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) m. der Monat Pausa ÇĀNDAR. im ÇKDR. Vgl. तैय. — 3) m. ein häufiger Mannsname, so v. a. unter dem Sternbilde Tishja geboren P. 4, 3, 34. 1, 2, 63. Sch. VJUTP. 32. 92. LALIT. 7. BURN. Intr. 49, N. 436. SCHIEFNER, Lebensb. 236(6). 235(23). Vgl. उपतिष्य. — 4) Terminalia tomentosa W. und A. und Emblica officinalis Gaertn. NIGH. PR. Nach H. an. und MED. ist der letztere Myrobalanenbaum f. तिष्या. Hierher gehört wohl die Stelle: तृतीये गर्भमासे तिष्येणोपोषितायाः सत्त्ववत्साया गोर्धनिद्वौ द्वौ तु माषौ यवं च दधिप्रसूतेन प्राशयेत् ÂCY. GRH. 1, 13. तिष्य n. würde die Frucht bezeichnen. Vgl. तिष्यपुष्पा, तिष्यफला. — 5) das 4te Zeitalter (vgl. कलि, welches gleichfalls einen Myrobalanenbaum bezeichnet), m. AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. n. in den Texten. चत्वारि भारते वर्षे युगानि कृतं त्रेता द्वापरं च तिष्यं च MBH. 6, 387. 388. 391. 398. 399. तिष्ये ऽयं संप्राप्ते युगे कलिपुरस्कृते 12, 13092. HARIV. 3019. — WILS. führt nach RĪJAM. zu AK. noch eine adj. Bed. auspicious, fortunate, lucky auf; nach der tib. Uebersetzung: leuchtend.

तिष्यक (von तिष्य) m. der Monat Pausa ÇĀNDAR. im ÇKDR.

तिष्यकेतु (तिष्य + केतु) m. Bein. Çiva's ÇIV.

तिष्यपुनर्वसवीय adj. zu den Sternbildern Tishja und Punarvasu in Beziehung stehend: ऋतुः P. 4, 2, 6. Sch. ऋत्य ऽयम् (sc. ऋतुः) ebend.

तिष्यपुष्पा (तिष्य + पुष्प) f. Myrobalanenbaum (आमलकी) ÇĀNDAR. im ÇKDR.

तिष्यफला (तिष्य + फल) f. dass. AK. 2, 4, 2, 38. HĀR. 92.

तिष्यरक्षिता (तिष्य + रक्ष) f. N. pr. der ersten Gemahlin des Açoka BURN. Intr. 149. 393. HIOUEN-THSANG I, 136.

तिस्र s. त्रि.

तिस्रका (von तिस्र) f. N. pr. eines Grāma P. 7, 2, 99. VĀRT. 1.

तिस्रधन्व (तिस्र + धन्वन्) n. drei Pfeile sammt Bogen: तिस्रधन्वं प्रुष्कदुर्तिर्दक्षिणा TS. 1, 8, 19, 1. TBR. 1, 8, 3, 4. 2, 7, 9, 2. ÇĀT. BR. 11, 1, 5, 10. 14, 1, 1, 7.

तिस्रा (von तिस्र) f. N. eines Grases, Andropogon aciculatus Roxb. (शङ्खुपुपी), NIGH. PR.

तिक्तम् m. 1) Krankheit. — 2) das Gulsein (सद्भाव). — 3) Reis. — 4) Bogen UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR.

तीक्, तीक्ते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 4, 32. — Vgl. तिक्.

तीक्ष्ण (von तिन mit suff. स्त्र, UNĀDIS. 3, 18. 1) adj. f. आ, compar. तीक्ष्णीयेस् und तीक्ष्णतर, superl. तीक्ष्णष्ठ; scharf in den verschiedenen

Bedd. des Wortes (wie तिग्म, welches in den älteren Büchern gebräuchlich ist): तीक्ष्णेनाग्निं चतुष्पा रत्न यज्ञम् RV. 10, 87, 9. तीक्ष्णीयांसः परशोरमे-स्तीक्ष्णतरा उत AV. 3, 19, 4. वज्र 12, 5, 66. 19, 33, 4. अग्नि ÇĀT. BR. 7, 3, 2, 52. ऋङ्ग PĀNĒAV. BR. 13, 4. R. 3, 43, 8. HARIV. 4100. तुरतीक्ष्णापचरण ebend. अग्नि R. 1, 44, 22. शक्तिं चेभयतस्तीक्ष्णाम् M. 8, 315. पून 9, 276. दंष्ट्राः सुतीक्ष्णायाः HĪD. 2, 9. नखाग्रैः VET. 13, 1. AK. 2, 9, 23. शर्वपः DRAUP. 8, 16. तीक्ष्णोष्ठ Suçr. 1, 23, 7. दिनकर R. 6, 11, 44. SŪRJAS. 12, 46. विवस्वता तीक्ष्णतरांशुमालिना RĪT. 1, 18. प्रताप HARIV. 3860. अग्नि eine ungewöhnlich starke Verdauungskraft Suçr. 1, 128, 4. 8. तस्मात्तीक्ष्णं तीक्ष्णा-ष्ठे (die Ausg. ते ऽक्षिणाष्ठे) तपति (am Mittag) TBR. 1, 5, 2, 2. 6, 6, 3. तीक्ष्णं तपत्यदितिनः VARĀH. BRH. S. 19, 2. 27, c, 3. निर्देहेदपि काकुत्स्थः कुह-स्तीक्ष्णेन चतुष्पा R. 5, 29, 14. नार Suçr. 1, 31, 14. 32, 6. विष MBH. 3, 540. 4, 216. 13, 268. N. 20, 24. R. 5, 26, 15. शिरोविरेचन Suçr. 1, 102, 3. scharf (vom Geschmack) BHAG. 17, 9. MBH. 1, 716. BHAG. P. 3, 31, 7. दण्ड Strafe R. 4, 49, 15. 1, 7, 12. रोष 5, 28, 7. प्रकोप VARĀH. BRH. S. 67, 114. कोप R. 4, 61, 35. भय ebend. वचस् 4, 36, 21. 5, 28, 1. MBH. 1, 5546. SUND. 2, 9. ऽस्त्रोत्स R. 4, 41, 11. 44, 47. पराक्रम MBH. 13, 2399. scharf, streng, unwirsch, rauk: हृदय 1, 787. von Menschen: तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य सकीर्यति: M. 7, 140. MBH. 3, 1051. 13, 2399. R. 2, 49, 5. 3, 33, 4. 40, 16. 41, 14. 43, 11. 12. VARĀH. BRH. S. 67, 111. गति (s. गति 3.) Bez. einer der 7 Planetenbahnen 7, 8. तीक्ष्णायां भद्रपदादयं सशाक्राश्चयुक्पौलम् 10. तीक्ष्णानि नक्षत्राणि heissen die Sternbilder Mūla, Ārdrā, Ġeshbhā und Āçleshā (ÇKDR. nach ĠJOT. macht तीक्ष्ण in dieser Bed. zu einem subst. m.) 98, 4. तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परं परं मृदुस्त्वन्यः VS. PRĀT. 1, 125. scharf, scharfsinnig, fein: तीक्ष्णा नारुतुदा बुद्धिः ÇIÇ. 2, 109. उपाय P. 5, 2, 76. Sch. n. subst. scharfe Worte, etwas Scharfes, Verletzendes: शास्त्रेण तीक्ष्णैश्च R. 2, 33, 33. दम्भाभिमानतीक्ष्णानि न कुर्वति विचक्षणः MĀRK. P. 34, 46. मृदुतीक्ष्णतरं यदुच्यते तदिदं मनस्य दृश्यते वपि MĀLAV. 37. त्रीतीक्ष्ण und घृतीक्ष्ण P. 6, 2, 161. Nach den Lexicogr. = तिग्म, खर, उल्ल u. s. w. AK. 1, 1, 2, 37. 3, 4, 22, 56. H. 1385. an. 2, 143. MED. n. 15. = रत्नच TRIK. 3, 1, 14. = कटु AK. 3, 4, 9, 38. = शीघ्र rasch SĀRAS. zu AK. ÇKDR. = आत्मत्यागिन् sein Selbst aufgebend, sich aufopfernd, sein Leben hingebend H. an. MED. VIÇVA bei UĞĠYAL. zu UNĀDIS. 3, 18. = तीक्ष्णपुरुष VIÇVA a. a. O. = निरालस्य energisch und सुबुद्धि scharf an Verstand DHAR. im ÇKDR. = योगिन् ein Asket AÇĀJAP. ebend. — 2) m. Salpeter (त्रवायन d. i. यवा) MED. — 3) m. das Harz der Boswellia thurifera Roxb. RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR. — 4) m. = श्वेतकुश RĀĠAN. im ÇKDR. = श्वेतदर्भ NIGH. PR. — 5) langer Pfeffer. — 6) schwarzer Pfeffer. — 7) schwarzer Senf. — 8) Moringa pterygosperma Gaertn. (horse radish tree). — 9) Dalbergia Sissoo (शिंशपा) Roxb. — 10) Majoran. — 11) Asa foetida. — 12) Calmei NIGH. PR. 5—10 wohl masc., 11 u. 12 eher neutr. — 13) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 86. eines Mannes gaṇa असादि zu P. 4, 1, 110. RĀĠA-TAR. 8, 1742. fg. — 14) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = वचा. — β) = सर्पकङ्कालिका (daher the cast skin of a snake bei WILS.) RATNAM. im ÇKDR. — γ) = कपिकचू Mucuna pruritus Hook. — δ) = महाश्वोतिष्मती. — ε) = श्वेतपुष्पपर्णी ĠATĀDH. im ÇKDR. — ζ) Cardiospermum Halicacabum Lin. — η) schwarzer Senf NIGH. PR. — b) myst. Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 13) n. a) Eisen AK. 2,

9, 98. 3, 4, 13, 56. H. 1038. H. an. MED. Hār. 60. Viçva. Stahl Nigh. Pr. — b) Geschoss Sāras. zu AK. ÇKDr. — c) Seesalz H. an. MED. Hār. 73. Viçva. = नार Salpeter Viçva. — d) Gift AK. 3, 4, 13, 56. H. 1193. H. an. MED. — e) = मुष्कक N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens* Roxb., MED. Dass मुष्कक hier diese Bed. hat, ist ohne Zweifel, da auch नारदु, नारवृक्ष und सुतीक्ष्णक denselben Baum bezeichnen. Wils. giebt मुष्कक hier durch Testikeln wieder. — f) = चव्यक *Piper Chaba* W. Hunt. Rāḡan. im ÇKDr. — g) Kampf AK. 3, 4, 13, 56. H. an. MED. — h) Seuche H. an. Tod Sāras. zu AK. ÇKDr. — Vgl. घृतीक्ष्ण, सुतीक्ष्ण.

तीक्ष्णक (von तीक्ष्ण) m. 1) = मुष्कक *Bignonia suaveolens* Roxb. Rāḡan. im ÇKDr. die Testikeln (vgl. तीक्ष्ण 13, e) Wils. — 2) schwarzer Senf Rāḡan. Nigh. Pr. — 3) langer Pfeffer Nigh. Pr.

तीक्ष्णकण्टक (ती० + क०) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: Stechapfel Ġaṭādh. im ÇKDr. *Capparis aphylla* Roxb. (करोर) Rāḡan. im ÇKDr. Suçr. 4, 27, 9. *Terminalia Catappa* (इन्दुदी) = वर्वर Rāḡan. im ÇKDr. *Acacia arabica*; *Euphorbia tortilis* Nigh. Pr. — 2) f. आ eine best. Pflanze, = कन्यारी Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकन्द (ती० + क०) m. Zwiebel Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकर्मन् (ती० + क०) n. ein fein ausgesponnenes Werk Trik. 3, 1, 8. कर्मकत् adj. fein zu Werke gehend H. 334.

तीक्ष्णकल्क (ती० + क०) m. Koriander Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकान्ता (ती० + का०) f. eine Form der Kāṇḍikā Kālikā-P. im ÇKDr.

तीक्ष्णगन्ध (ती० + ग०) 1) m. a) N. zweier Pflanzen: a) = शोभाञ्जन MED. dh. 43. Rāḡan. im ÇKDr. — ß) = फणिष्कक Ratnam. 106. — b) das Harz der *Boswellia thurifera* Roxb. Ġaṭādh. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: = शोभाञ्जन H. an. 4, 151. = रत्निका H. an. MED. Rāḡan. = वचा H. an. MED. = श्वेतवचा und कन्यारी Rāḡan. = जोवती Çabdar. im ÇKDr. kleine Kardamomen Ratnam. im ÇKDr. — Suçr. 2, 371, 3.

तीक्ष्णगन्धक (wie eben) m. = शोभाञ्जन (s. d.) AK. 2, 4, 2, 11. H. 1134. तीक्ष्णतण्डुला (ती० + तण्डुल) f. langer Pfeffer H. c. 101. Ratnam. 46. तीक्ष्णता (von तीक्ष्ण) f. Schärfe: शस्त्राणां चापि तीक्ष्णताम् — अनुकुर्वन्ति स्त्रियः R. 3, 19, 7. नानुभूय न जानाति पुमान्विषयतीक्ष्णताम् Brāg. P. 6, 8, 41.

तीक्ष्णतैल (ती० + तैल) n. 1) das Harz der *Shorea robusta*. — 2) der Milchsafte der *Euphorbia lactea* Haw. — 3) ein spirituosos Getränk Çabdar. im ÇKDr.

तीक्ष्णत्र (von तीक्ष्ण) n. brennende Gluth Sūrjas. 6, 13.

तीक्ष्णदंष्ट्र (ती० + दंष्ट्र) 1) adj. scharfzählig: नारसिंह Taitt. Ār. 10, 1, 6. रत्नम् Hip. 2, 7. स० dass. Varāh. Brū. S. 67, 52. — 2) m. Tiger Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णदंष्ट्रक (wie eben) m. Leopard Nigh. Pr.

तीक्ष्णधार (ती० + धार) 1) adj. scharfschneidig: घसि R. 2, 23, 33. तु-र MBu. 1, 786. हृदय ebend. — 2) m. Schwert H. c. 144. MBu. 12, 6203.

तीक्ष्णपत्र (ती० + प०) m. 1) Koriander Rāḡan. im ÇKDr. — 2) *Terminalia Catappa* (इन्दुदी). — 3) eine Art Zuckerrohr Nigh. Pr.

तीक्ष्णपुष्प (ती० + पु०) 1) n. Gewürznelken Rāḡan. im ÇKDr. — 2) f.

आ a) *Pandanus odoratissimus* (केतकी) Rāḡan. im ÇKDr. — b) Gewürznelkenbaum Nigh. Pr.

तीक्ष्णप्रिय (ती० + प्रिय) = तीक्ष्णप्रूक Gerste Nigh. Pr. — Vgl. तु-रगप्रिय.

तीक्ष्णफल (ती० + फल) m. 1) Koriander Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) schwarzer Senf Nigh. Pr.

तीक्ष्णमञ्जरी (ती० + म०) f. die Betelpflanze Nigh. Pr.

तीक्ष्णमूल (ती० + मू०) m. 1) *Moringa pterygosperma* Gaertn. — 2) *Alpinia Galanga* Sw. Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णरश्मि (ती० + र०) adj. heissstrahlend, von der Sonne Hariv. 3839. — Vgl. तीक्ष्णाम्बु.

तीक्ष्णरस (ती० + र०) m. Salpeter Ratnam. 86.

तीक्ष्णलोक (ती० + लो०) m. Stahl Bharatam. zu Bhāṭṭ. 4, 31; vgl. u. शृष्टलोक.

तीक्ष्णवृषण (ती० + वृ०) m. N. pr. eines Stiers (scharfe Hoden habend) Paṇḍat. 133, 20.

तीक्ष्णवेग (ती० + वेग) 1) adj. eine gewaltige Geschwindigkeit besitzend. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 1f.

तीक्ष्णप्रूक (ती० + प्रूक) m. Gerste H. 1170.

तीक्ष्णसार (ती० + सार) 1) *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) Roxb. Nigh. Pr. ० रा f. Rāḡan. im ÇKDr. — 2) *Bassia latifolia*. — 3) Eisen (wohl n.) Nigh. Pr.

तीक्ष्णाम्बु (तीक्ष्ण + अम्बु) 1) adj. heissstrahlend, von der Sonne R. 3, 54, 12. Suçr. 1, 22, 12. — 2) m. a) die Sonne Varāh. Lagūg. 1, 9. Brū. 2, 16, 14, 1. Sūrjas. 12, 79. — b) Feuer MBu. 1, 1493.

तीक्ष्णामृतनय (ती० + त०) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn Varāh. Brū. 11, 6.

तीक्ष्णाम्र (तीक्ष्ण + अम्र) adj. scharfspitzig: शरीर्मणिः R. 3, 56, 37. अ० Çat. Br. 5, 2, 4, 7. — 2) m. Zingiber Zerumbet Rosc. Ratnam. 24.

तीक्ष्णायस (तीक्ष्ण + अयस = अयस्) n. Stahl Rāḡan. im ÇKDr.

तीक्ष्णैषु (तीक्ष्ण + इषु) adj. scharfe Pfeile habend AV. 3, 19, 7. 5, 18, 9. VS. 16, 36.

तीम्, तीम्यनि = तिम् Duātup. 26, 16.

1. तीर (von 1. तर) n. Siddh. K. 249, b, 1. 1) Ufer, Gestade AK. 1, 2, 2, 7. H. 1078. an. 2, 429. MED. r. 43. यथैव च्छिन्ना नौर्वन्धनात्तीरं तीरमृच्छती प्रवेत Ait. Br. 4, 13. Paṇḍav. Br. 22, 18. 23, 13. Kāṭj. Çr. 24, 6, 5. Çāṅku. Çr. 13, 29, 22. M. 3, 207. 4, 47. 8, 406. Matsjop. 3. Sund. 2, 12. 4, 10. R. 1, 4, 57. 77. Çāk. 7, 10. 32, 14. Megh. 23, 73. Hit. 4, 5. 9, 3. Vet. 3, 45. 17, 9. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBu. 1, 2872. 6, 2636. R. 2, 46, 17. Ragh. 14, 76. Derivata von comp., welche auf तीर auslauten, P. 4, 2, 106. 104, Vārt. 9. Accent eines auf तीर auslautenden adv. comp. P. 6, 2, 121. — 2) Rand (eines Gefässes): चमसस्य Çat. Br. 14, 3, 2, 4. 5. 6, 3, 2, 3.

2. तीर 1) m. Zinn (vgl. तीव्र) H. an. MED. — 2) f. ई eine Art Pfeil H. 780. त्रिभागशरजा तीरी शेषाङ्गे लोकसेम्वा Cit. beim Sch. — 3) n. eine besondere Art Pfeil Trik. 2, 8, 53; vgl. pers. تیر.

तीरयुक्त (तीर + युक्त) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 360. VP. 190.

तीरज (तीर + ज) adj. am Ufer wachsend, — stehend: कुमाः MBu. 5.

2052. BHĀG. P. 8, 2, 18. m. ein am Ufer stehender Baum: नदी सौम्या तीर्थैर्बहुभिर्वृता R. 2, 91, 31. — Vgl. तीररुह.

तीरण eine best. Pflanze, = कारञ्जिका NICH. PR.

तीरभुक्ति (तीर + भुक्ति) m. N. pr. eines Landes, das heutige Tirhut TRIK. 2, 1, 8. LIA. I, 138, N. 1. COLEBR. MISC. ESS. I, 367. WASSILJEV 53. 54. — Vgl. त्रिभुक्ति.

तीर्य (von तीर), तीर्यति glücklich zu Ende bringen (eig. glücklich an's Ufer bringen) DHĀTUP. 35, 58. तीर्यति संयामं पारयति H. 780, Sch. तीरितं चानुशिष्टं च यत्र क्वचन यद्वेत्। कृतं तद्धर्मतो विद्यात् तद्व्यो निवर्तयेत् ॥ M. 9, 233. — Vgl. तिर्यक्कार् u. तिर्यञ्च 1. am Ende.

तीररुह (तीर + रुह) adj. am Ufer wachsend: द्रुमैः R. 2, 95, 4. m. ein am Ufer wachsender Baum: नानाविधैस्तीररुहैः संवृता (नदी) फलपुष्पैः R. GORR. 2, 104, 4, 19. — Vgl. तीरञ.

तीराट् m. = तिरिट Symplocos racemosa Roxb. WILS.

तीरु in der Stelle: नमस्ते (शिवाय) ऽभीषुक्तस्तप्य तीरुनीरुहराय HA-
RIV. 14891 wohl nur fehlerhaft für भीरु.

तीर्ण 1) partic. s. u. 1. तरु. — 2) f. आ N. eines Metrums (4 Mal — — —) COLEBR. MISC. ESS. II, 158 (IV, 1).

तीर्णपदी (तीर्ण + पद्, पाद्) f. eine best. Pflanze, = तालमूली ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

तीर्थ (von 1. तरु) UNĀDIS. 2, 8. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. SIDDH. K. 249, a, 7. Das m. nur ausnahmsweise im Epos. 1) Zu-
gang, Strasse; insbes. Steig zum Wasser, Tränke, Badeplatz, ein ent-
sündigender Badeplatz zu dem man wallfahrtet; Furth durch das Was-
ser: तीर्थं नाच्छा तात्प्राणमेवेका दीर्घा न सिध्मा कृणोत्यधो RV. 4, 173, 11.
169, 6. 9, 97, 53. 10, 31, 3. आप्रानं तीर्थं क इह प्र वीच्येनं पथा प्रपिबन्ते
सुनस्य 114, 7. कृतं तीर्थं सुप्रपाणम् 40, 13. समुद्रस्य ÇAT. BR. 12, 2, 4, 1. 5.
तीर्थे सिन्धूनाम् RV. 1, 46, 8. 8, 61, 7. तीर्थेस्तरति प्रवते महीः AV. 18,
4, 7. VS. 16, 61. 30, 16. यथा धेनु तीर्थे तर्पयति TBR. 2, 1, 8, 3. तीर्थे स्नाति
TS. 6, 1, 4, 2. PĀṆĀV. BR. 9, 4. रम्यतीर्था (नदी) MBH. 3, 8329. सुतीर्था
(नदी) 2, 375. R. 2, 56, 33. अकर्ममिदं तीर्थम् 1, 2, 6. fgg. कृततीर्थः पयसा-
मिवाशयः KIR. 2, 3. (वस्तः) व्यधत् तीर्थमुद्धृत्य विषाणायेण रोधसि Steig
zum Brunnen BHĀG. P. 9, 19, 4. परत्रियं यो ऽभिवेदतीर्थं ऽरण्ये वने ऽपि
वा M. 8, 356. एवं तीर्थेषु सर्वेषु धनोत्सर्गं नृपात्मजा। कुर्वती SĀV. 1, 38.
ततो ऽभिमन्य तीर्थाणि सर्वाण्येवाश्रमांस्तथा 2, 2. INDR. 1, 25. MBH. 13,
1688. fgg. शुचि मनो यद्यस्ति तीर्थेन किम् BHART. 2, 45. पुण्यतीर्थे कृतं
येन तपः क्षाप्यतिदुष्करम् HIT. PR. 17. तीर्थं (BURNOLF: devant un
homme digne de leurs dons) युधि वारिर्नारिर्ताः BHĀG. P. 8, 19, 4. °कम-
एडलु ein Krug mit Wasser von einem geheiligten Badeorte 9, 10, 43.
तीर्थोदक R. 1, 9, 34. VARĀH. BRH. S. 39, 9. 69, 13. 19. तीर्थार्थिन् KATHĀS.
10, 16. तीर्थभिषेकज्ञां शुद्धिम् RAGH. 1, 85. BHĀG. P. 4, 30, 37. यच्छैचनिः-
सूतसरित्प्रबोदकेन तीर्थेन 3, 28, 22. अनघाङ्गैस्त्व कीर्तितोतीर्थोत्तर्वह्निः-
स्नानविधूतपाप्मनाम् 24, 58. तत्कमलोरेणुसुगन्धि वक्त्रं तत्प्रेमवारि मकर-
ध्वजतापहारि — मुरतैकतीर्थम् KĀURAP. 42. सत्कर्षणीपूषे — तीर्थवरे
BHĀG. P. 9, 24, 61. अगाधे विमले शुद्धे सत्यतोषे धृतिहृदे। स्नातव्यं मानसे
तीर्थे सत्यमालम्ब्य शाश्वतम् ॥ MBH. 13, 5351. 5361. मनसश्च पृथिव्याश्च
पुण्यास्तीर्थास्तथापरैः। उभयोरैव यः स्नापात्स सिद्धिं शीघ्रमाप्नुयात् 5367.
शरीरस्थानि तीर्थानि प्रोक्तान्येतानि भारत। पृथिव्यां यानि तीर्थानि पु-

III. Theil.

एयानि शृणु तान्यपि ॥ 5363. eine Stimme, die Hari nicht preist wird
BHĀG. P. 1, 5, 10 वायसं तीर्थम् ein Badeplatz für Krähen genannt; vgl.
तीर्थकाक, °धाङ्, °वायस. In den Ritualbüchern: der Zugang zum Opfer-
altar, der zwischen der Grube (चाबाल) und dem Erdaufwurf (उत्कार)
hindurchführt, KĀTJ. ÇR. 5, 5, 11. 10, 2, 13. 14, 3, 16. ÂÇV. ÇR. 4, 10. 9, 9.
LĀTJ. 1, 8, 4. तेनातरेण प्रतिपद्यते चाबालं चोत्कारं चैतद्वै देवानां तीर्थम्
SHADV. BR. 3, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 5, 14, 2. Rinne, Vertiefung PADDH. zu KĀTJ.
ÇR. 366, 14. 15. Nach den Lexicogr.: = जलावतार, अवतार (welches
WILS. in der Bed. an Avatār or descent of a deity aufgefasst hat), n.
TRIK. 3, 3, 326. H. an. 2, 215. MED. th. 7. VIÇVA beim Schol. zu KIR. 2, 3
(जलावतार) und bei UGGVAL. (अवतार). HALĀJ. beim Schol. zu KIR. 2, 3.
m. H. 1087. n. = ऋषिनुजल AK. 3, 4, 15, 89. H. an. MED. VIÇVA bei
UGGVAL. = निपान AK. = नेत्र MED. VIÇVA. = पुण्यनेत्र H. an. m. = म-
हालय HĀR. 264. — 2) der gangbare Weg, die gebräuchliche —, rechte
Weise: तीर्थेन in der gehörigen Ordnung, in gebräuchlicher Weise ÇAT.
BR. 14, 9, 1, 10. KĀTJ. ÇR. 17, 3, 23. तीर्थतम् dass.: शिन्तितो ह्यस्मि सारध्ये
तीर्थतः MBH. 4, 1414. अतीर्थेन auf unrechte Weise ÇAT. BR. 11, 4, 2.
14. LĀTJ. 3, 4, 5. GOBH. 1, 2, 20. — 3) der rechte Ort, der rechte Augen-
blick; ein geheiligter Ort, ein geheiligter Augenblick: अतीर्थं वै दक्षि-
णानां प्रातःसवनम् ANUPADA 1, 8. विकिरेष्ववसं गवाम्। गोभिः प्रवर्तिते
तीर्थे (KULL.: तस्मिन्यवसे भक्ष्यमाणे देशे गोभिः पवित्रोक्तवासीर्गोभिः)
कुपुस्तस्य परिग्रहम् ॥ M. 11, 196. तीर्थसमये ऽप्यपिर्वर्तितान्बु (BURNOLF:
au moment du bain) BHĀG. P. 7, 8, 44. अतीर्थे (BURN.: hors des cas de
sacrifice) च मृगान्निवर्ति 5, 26, 24. अहंसत्सर्वभूतान्यन्यत्र तीर्थेभ्यः
(ÇĀṆKH.: तीर्थं नाम शास्त्रानुज्ञाविषयः) KHĀND. UP. 8, 13. प्रजातीर्थे im ge-
heiligten Augenblick der Geburt BHĀG. P. 1, 12, 14. °विद् ebend. तीर्थ
= यज्ञ, घघर् Opfer H. an. MED. VIÇVA. — 4) Anweisung, Anleitung
(Steig zu Etwas); concr. Führer, Lehrer: विषयो ऽपि विगाह्यते नयः कृ-
ततीर्थः पयसामिवाशयः (Schol. erkl. कृततीर्थः auf नयः bezogen durch
कृताभ्यासाद्युपायः, auf पयसामाशयः bezogen durch कृतजलावतारः) KIR.
2, 3. वासुदेवेन तीर्थेन तात गच्छस्व संगमम् MBH. 5, 4212 (vgl. अनेन हि
सहृषेन 4210). मया सुतीर्थादभिनयविद्या सुशिक्षिता (WEBER fasst सुतीर्थ
als N. pr.) MĀLAV. 11, 16; vgl. कुतीर्थ. = अगम AK. = शास्त्र H. an.
MED. VIÇVA. = उपाय TRIK. 3, 3, 197. H. an. MED. VIÇVA. = गुरु oder
उपाध्याय AK. H. an. MED. VIÇVA. — 5) Gelegenheit zu Etwas: स तदा
लब्धतीर्थी ऽपि न ववाधे निरायुधम् BHĀG. P. 3, 19, 4. — 6) gewisse Li-
nien oder Theile der Hand, Strassen der Götter u. s. w.; im Ganzen
vier AK. 2, 7, 50. H. 840. M. 2, 58. 59. 61. JĀṬN. 1, 19. MBH. 13, 5058.
MĀRK. P. 34, 103. fgg. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 291, 5 v. u. 380, 20. 413,
ult. सौम्यं तीर्थम् die Mitte der Hand H. ç. 152. — 7) ein Gegenstand der
Verehrung, ein heiliger Gegenstand: तीर्थश्रवम् adj. dessen Ruf schon
heiligt BHĀG. P. 2, 7, 15. 8, 17, 8. तीर्थकीर्ति dass. 3, 1, 45. 5, 15. कीर्त-
न्यतीर्थयशम् adj. 13, 48. 28, 18. उपलब्धसुतीर्थकीर्ति 16, 6. पादतीर्थ (vgl.
तीर्थपद्) die heiligen Füße 4, 20. 4, 22, 11. — 8) eine würdige Person, =
पात्र (daher a vessel bei WILS.) H. an. MED. हर्देव परीक्षेत ब्राह्मणं वे-
दपारगम्। तीर्थं तद्व्यकथ्यानां प्रदाने सो ऽतिथिः स्मृतः ॥ M. 3, 130. सौ-
चेन वृत्तशौचाद्यास्ते तीर्थाः प्रच्ययन्ते MBH. 13, 5356. तत्त्वविब्वनक्षेबुद्धिस्ती-
र्थप्रवरमुच्यते 5354. अतीर्थं ब्राह्मणस्यागी तीर्थं चाप्रतिपादकः 12, 1212.

22*

प्रतिपादनम् DAČAK. in Benf. Chr. 182, 20. रक्षितं वर्धयेत्सम्यग्वृद्धं तीर्थेषु (vgl. M. 7, 99, wo dafür पात्रेषु) निक्षिपेत् Hir. II, 7. न तथा (सुलभाः) तीर्थं आयाति श्रद्धया ये धनतयजः Buāg. P. 8, 20, 9. Hierher gehören wohl die Personennamen आनन्दतीर्थ, कृष्ण, जय^०. ein Brahman UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — 9) Bez. bestimmter Personen in der nächsten Umgebung eines Fürsten: कञ्चिद्दृष्टान्तेषु स्वपते दश पञ्च च । त्रिभिन्न-भिरविज्ञातिर्वैतिस तीर्थानि चार्कैः ॥ MBh. 2, 171 = R. GORR. 2, 109, 45; vgl. PAKĀT. p. 156, wo तीर्थ durch युक्तकर्मन् (nicht n. eine brauchbare Sache, wie BENFEY übersetzt, sondern m. der ein bestimmtes Amt bekleidet) erklärt wird, und wo auch die 18 Personen auf des Feindes und die 15 auf der eigenen Seite aufgezählt werden; anders beim Schol. zu R. bei GORR. Bd. VII, S. 341. आ तीर्थादप्रतीयातं स तस्याः (राजनीत्याः) फालमानशे RAGH. 17, 68. = मन्त्रिन् MED. VIČVA beim Schol. zu KIR. 2, 3 und bei UĠĠVAL. = सत्रिन् (fehlerhaft für मन्त्रिन्) H. an. = मन्त्र्याद्यष्टादश VIČVA beim Schol. zu KIR. 2, 3. a royal vessel (d. i. पात्र und zwar hier n der Bed. Minister) WILSON nach SVĀMIN zu AK. — Die Lexicogr. kennen noch folgende Bedd.: 10) vulva H. an. VIČVA und HALĀJ. beim Schol. zu KIR. 2, 3. — 11) die monatliche Reinigung H. an. MED. VIČVA bei UĠĠVAL. — 12) = दर्शन H. an. a school of philosophy, a sect WILS. — 13) = योग TRIK. 3, 3, 197. — 14) = निदान Diagnose. — 15) Feuer UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. मृग^०, सु^०. तीर्थक (von तीर्थ) 1) adj. würdig, heilig, geheiligt: श्रेष्ठा अथ वपत्र-क्षन्तसेव्याः सत्रवन्धवः । कृपयातिथिद्वयेण भवद्विस्तीर्थकाः कृताः ॥ Buāg. P. 1, 19, 32. BURN.: devenu comme le lieu de pèlerinage. — 2) m. a) ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थकर, तीर्थिक, तीर्थ्य) VJUTP. 91. BURN. Lot. de la b. I. 166. HIOUEN-TSANG II, 188. — b) N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

तीर्थकर (तीर्थ + कर) 1) adj. eine Furth bereitend (durch's Leben, durch den Kreislauf des Lebens), errettend; Bein. Vishṇu's MBh. 13, 7023. Çiva's Çiv. — 2) m. ein Arhant bei den Gāina H. 24; vgl. संसारार्णवतारक ÇATR. 14, 265. — 3) m. (bei den Buddhisten) ein brahmanischer Asket (der sich in heiligen Wassern badet; vgl. तीर्थ्य, तीर्थिक) VJUTP. 91. BURN. Intr. 158, N. 1. 436. 513. — Vgl. तीर्थिक.

तीर्थकाक (तीर्थ + काक) m. eine Krähe an einem heiligen Badeplatze so v. a. nicht an seinem Platze seiend P. 2, 1, 42, Sch. — Vgl. तीर्थधाङ्क, वायस.

तीर्थकृत् (तीर्थ + कृत्) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den Gāina DHAR. im ÇKDR. चरम^० COLEBR. Misc. Ess. II, 213.

तीर्थगोपाल (तीर्थ + गो^०) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 26.

तीर्थकर (तीर्थम्, acc. von तीर्थ, + कर) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den Gāina H. 24.

तीर्थतम (von तीर्थ mit dem suff. des superl.) n. 1) ein heiligerer (sic) Wallfahrtsort: पृथूक्तातीर्थतमं नान्यतीर्थम् MBh. 3, 7018. — 2) ein Gegenstand der höchsten Heiligkeit: वामुदेव Buāg. P. 5, 24, 19.

तीर्थदेव (तीर्थ + देव) m. Bein. Çiva's Çiv.

तीर्थधाङ्क (तीर्थ + धाङ्क) m. = तीर्थकाक P. 2, 1, 42, Sch.

तीर्थपद् oder पाद् (तीर्थ + पद्, पाद्) adj. dessen Füße heilig, heil-

gend sind, von Kṛṣṇa (gen. ० पद्स्) Buāg. P. 3, 1, 17. 5, 11. 40. 23, 42. 9, 5, 16. Auch तीर्थपद् 3, 23, 56. 6, 2, 46. तीर्थपाद् H. c. 63. Buāg. P. 1, 6, 34. 4, 6, 24. 12, 49. 8, 17, 8. तीर्थपादीय ein Anhänger des Kṛṣṇa 4, 22, 11. Vgl. पादतीर्थ u. तीर्थ 7.

तीर्थभूत (तीर्थ + भूत) adj. würdig geworden, geheiligt: (उपस्पृश्य) वैवस्वतस्य तीर्थे च तीर्थभूतो भवेन्नरः MBh. 13, 1725. प्रुचयस्तीर्थभूतास्ते ये भैत्यमुपभुञ्जते 5353. Buāg. P. 1, 13, 9.

तीर्थमहाकृद् (तीर्थ + महा-कृद्) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 7654.

तीर्थयात्रा (तीर्थ + यात्रा) f. ein Besuch der heiligen Badeplätze, Wallfahrt MBh. 3, 356. 13, 2900 (fälschlich तीर्था^०). 2923. 16, 55. fg. PAKĀT. 117, 10. Buāg. P. 1, 13, 1. Verz. d. B. H. No. 1230. 1234. ०पर्वन् heissen im 3ten Buche des MBh. die Adhijāja 80—136; vgl. 1, 322.

तीर्थराज्ञी (तीर्थ + राज्ञी) f. Reihe von heiligen Badeplätzen, ein N. von Benares TRIK. 2, 1, 16.

तीर्थवत् (von तीर्थ) 1) adj. mit Steigen zum Wasser versehen, reich an heiligen Badeplätzen: गोदावरी R. 3, 68, 31. विन्ध्य MBh. 13, 7657. — 2) f. ०वती N. pr. eines Flusses Buāg. P. 5, 20, 22.

तीर्थवाक m. Haupthaar H. 567. Zerlegt sich in तीर्थ + वाक, aber woher die Bedeutung?

तीर्थवायस (तीर्थ + वा^०) m. = तीर्थकाक P. 2, 1, 42, Sch.

तीर्थशिला (तीर्थ + शिला) f. die zu einem Badeplatze führenden steinernen Stufen: श्रोणीतीर्थशिलम् (so ist zu lesen) — सरः ÇRṆĠARAT. 1.

तीर्थसेनि (तीर्थ + सेना?) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2625.

तीर्थसेविन् (तीर्थ + से^०) 1) adj. die Badeplätze besuchend. — 2) m. eine Kranichart, Ardea nivea RIČAN. im ÇKDR.

तीर्थसौख्य (तीर्थ + सौ^०) n. Titel eines Werkes oder eines Abschnittes in einem Werke Verz. d. B. H. No. 1232. 1403.

तीर्थिक (von तीर्थ) m. ein brahmanischer Asket (der die heiligen Badeplätze besucht) BURN. Intr. 158, N. 1. 172. LALIT. 5. 239. 242. 243. 383. HIOUEN-TSANG I, 238. WASSILJEV 50 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1336. तीर्थिकापासक im Gegens. zu बुद्धापासक BURN. Intr. 280. — Vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थ्य, तैर्थिक.

तीर्थिकृ (तीर्थ + 1. कृ) heiligen: तीर्थिकृवन्ति तीर्थानि स्वातःस्थेन गदभृता Buāg. P. 1, 13, 9. तदाश्रमम् 4, 8. मयि तीर्थीकृतशेषक्रियार्थः 3, 21, 30.

तीर्थिकरण (vom vorberg.) adj. heiligend: दैत्यदानवकुलतीर्थिकरणा-शिलाचरित Buāg. P. 5, 18, 7.

तीर्थिभि (तीर्थ + भू) geheiligt werden: ०भूत KULL. zu M. 11, 196.

तीर्थ्य (von तीर्थ) 1) adj. auf die Furth —, auf den Badeplatz u. s. w. bezüglich VS. 16, 42. — 2) m. ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थिक) BURN. Intr. 158. 172. — Vgl. तैर्थ्य.

तीव, तीवति fett werden Dhātup. 15, 57. — Vgl. नीव.

तीवर् UNĀDIS. 3, 1. 1) m. (f. ३) = ज्ञातिविशेष UĠĠVAL. Jäger MED. r. 164. BRAMAVAI. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, b, 23. fgg. 22, a, 11. fgg. WILS. angeblich nach UN., Sch. (wo aber nur ज्ञातिविशेष gesagt wird) auch Fischer (Verwechslung mit धीवर्). — 2) m. Ocean Mko.

तीव्रं (तीव्र UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 28) 1) adj. f. आ *streng, heftig, stark, scharf, stechend, intensiv*: दशन (einer Schlange) BHART. 2, 77. दहन 3, 19. BRAHMA-P. 58, 17. दिवाकरकिरणं VARĀH. BRH. S. 21, 24. SŪRJAS. 12, 8. ÇĀK. 104. रोषतीव्रेण चक्षुषा R. 3, 62, 11. सोम RV. 1, 23, 1. 108, 4. 6, 47, 1 u. s. w. VS. 19, 1. ĀÇV. ÇR. 9, 7. PĀŪKAV. BR. 18, 5. KĀTJ. ÇR. 10, 3. 9. रस AV. 3, 13, 5. 10, 2, 11. धन्वंना तीव्राः समेदा जयेम RV. 6, 73, 2. दण्ड (Strafe) R. 2, 106, 8. अत्रा वो नृत्यतामिव तीव्रो रेणुरपोयत RV. 10, 72, 6. MBH. 6, 2377. घोषाः RV. 6, 73, 7. शब्द MBH. 8, 2308. R. 1, 44, 17. तमस् ARĀ. 8, 13. अतितीव्रमभूद्युद्धम् MBH. 7, 6893. व्रण 13, 3. 1876. आमय JĀG. 3, 245. रुजः HARIV. 10856. तीव्ररुज adj. Suçr. 1, 18, 4. तीव्ररुजत्वं 300, 16. अति RĀGA-TAR. 6, 44. वेदना Suçr. 1, 18, 15. AK. 1, 2, 2, 3. H. 1338. भी ARĀ. 8, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 23. BHĀG. P. 6, 10, 30. क्रेतव्य R. 6, 80, 19. रोष 1, 60, 19. N. 11, 33. शोक 13. 24, 8. घनय MBH. 6, 2379. अभिषङ्ग SĀH. D. 76, 4. तपस् MATSJO. 3. KATHĀS. 4, 22. नियमाः R. 2, 22, 23. संशय MBH. 13, 2223. विक्रम SUND. 2, 7. संवेग JOGAS. 1, 21. यत्न RAGH. 3, 48. चित्ता BHĀG. P. 6, 18, 58. वैरानुबन्धतीव्रेण ध्यानेन 7, 1, 46. भक्ति 3, 27, 21. 2, 3, 10. मुद् 6, 4, 41. वृष्टि VARĀH. BRH. S. 88, 9. तीव्रतरमानुनासिक्यमनुस्वोरात्मेषु Ind. St. 4, 126. नातितीव्रेण कर्मणा mit nicht allzu-grosser Anstrengung, mit leichter Mühe MBH. 2, 1067. सर्पाणां दर्शनं तीव्रं (so ist zu lesen) स्वप्नानां च निशाक्षये *schrecklich, grässlich* HARIV. 4256. न हि तीव्रतरं किंचिदनुतादिकं विद्यते MBH. 1, 3097. मन्त्र VID. 94. ० फल *schlimme Folgen* VARĀH. BRH. S. 11, 17. 26. तीव्रीकर ÇAT. BR. 1, 7, 4, 18. 6, 4, 6. 3, 8, 2, 30. तीव्रीभू RĀGA-TAR. 6, 99. तीव्र = नितात, अत्यर्थ AK. 1, 1, 4, 62. TRIK. 3, 3, 354. H. 1503. an. 2, 428. MED. r. 43. = उल्ल, अत्युल्ल H. 1383. H. an. MED. = कटु TRIK. H. an. MED. — 2) m. a) *Schürfe u. s. w.*: घृतस्य P. 2, 2, 8, Vārt. 3, Sch. — b) viell. = तीव्र 1: तीव्राणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. — c) Bein. Çiva's ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Helleborus niger* Lin. — β) *schwarzer Senf*. — γ) = गण्डवृक्षा H. an. MED. — δ) *Basilienkraut* (तुलसी). — ε) = तरुः. — ζ) = मरुतोतिष्मती RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Flusses ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 4) n. a) *Ufer* (vgl. 1. तीर). — b) *Zinn* (vgl. 2. तीर) UNĀDIK. im ÇKDR. — c) *Eisen, Stahl* (vgl. तीक्ष्ण) RĀGĀN. im ÇKDR. — Das Wort könnte auf 1. तरु (vgl. जित्रि) und auch auf 1. तु zurückgeführt werden; im ersten Falle wäre die Grundbedeutung *durchdringend*, im zweiten *mächtig*.

तीव्रकन्द (तीव्र + कन्द) eine scharfe Art von Arum NIGH. PR. तीव्र-काण्ड m. RĀGĀN. im ÇKDR.

तीव्रगन्धा (तीव्र + गन्ध) f. Kümmel oder *Ptychotis Ajowan* (यवान्) DEC. RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तीव्रज्वाला (तीव्र + ज्वाला) f. *Grislea tomentosa* Roxb. (धातकी) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अग्निज्वाला, वह्निशिखा.

तीव्रता (von तीव्र) f. *Heftigkeit, Schärfe*: तिग्मोन्मुद्यते योष्मे ऽप्यतीव्रताम् RĀGA-TAR. 1, 41. वेगस्य H. 780.

तीव्रदारु (तीव्र + दारु) m. ein best. Baum gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

तीव्रयु (von तीव्र), तीव्रयति *schärfen, stärken* PĀŪKAV. BR. 18, 5.

तीव्रसव (तीव्र + सव) m. = तीव्रसुत 2. ÇĀK. ÇR. 14, 21, 1.

तीव्रमुत् (तीव्र + सुत्) 1) adj. wohl aus der gährenden Masse gepresst: यस्य तीव्रमुत् (nach SĀJ. von तीव्रसुत) मद् मध्यमत्तं च रज्ज्ति । अयं स सोमं

इन्द्र ते सुतः पिब RV. 6, 43, 2. अयं तीव्रस्तीव्रसुदिन्द्र सोमः ÇĀK. ÇR. 14, 21, 2. — 2) m. N. eines Ekāha LĀTJ. 8, 10, 7. KĀTJ. ÇR. 8, 8, 21. 22, 9, 13. MAÇ. 4, 7 in Verz. d. B. H. 72.

तीव्रानन्द (तीव्र + आनन्द) m. Bein. Çiva's ÇIV.

तीव्रान्त (तीव्र + अन्त) adj. wohl am Ende (durch die Gährung) scharf —, stark werdend, vom Soma: सोमं मधुमत्तं वृष्टिवानि तीव्रान्तं वक्रुर्मध्यम् AIR. BR. 2, 20. SĀJ.: तीव्रमवश्यंभावि फलमन्ते यस्य.

तीसट (त्रीशट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 946. fg. 941.

1. तु, तवीति (s. u. उद्) und तौति DHĀTUP. 24, 25. P. 7, 3, 95. VOP. 9, 53. तूताव NAIGH. 4, 1. P. 6, 1, 7. Sch. तौता und तविता VOP. 8, 79. 9, 53. Geltung —, Macht haben, es zu Etwas bringen, valere: यस्मै तूमायवत्ते स साधत्यन्वा जेतुं दधते सुवीर्यम् । स तूताव नैनमश्रोत्यंकृतिः RV. 1, 94, 2. Die Grammatiker haben folg. Bedd.: वृद्धि oder पूर्ति, वृत्ति oder गति, हिंसा DHĀTUP. SIDDH. K. zu P. 7, 3, 95. Davon तयस् u. s. w., तुवि, तूप. — caus. तूतात् in Kraft —, in Wirkung setzen, zur Geltung bringen: ब्रह्मा तूतोदिन्द्रो गातुमिहन् RV. 2, 20, 5. सत्रा शंसं यजमानस्य तूतात् । त्वं तूर्जि गुणतमिन्द्र तूतोः 6, 26, 4.

— उद् es zu Etwas bringen, Etwas vermögen: अथ च्यवान् उत्तवीत्यर्थम् RV. 10, 39, 1.

— सम् intens. Etwas vermögen, durchführen: क्रतुं दधिक्रा अनु संतवीवत् RV. 4, 40, 4; vgl. Nir. 2, 28.

2. तु part., die niemals am Anfange eines Verses oder Satzes steht; Einfluss auf den Ton des verbi finiti P. 8, 1, 39. 56. 1) auffordernd doch, nun; so ist das Wort im Veda gebraucht, ähnlich wie das latein. dum, besonders häufig beim imperat.: आ वेता नि पीदत RV. 1, 3, 1. 3, 41, 1. 4, 32, 1. 8, 70, 1. पिबा त्वस्य 3, 31, 10. आ तू (P. 6, 3, 133) गहि प्रतु इव 3, 13, 14. 71, 4. 9, 87, 1. त्वं तू न इन्द्र तं रुषि दाः 1, 169, 4. स तू नो अग्निर्नयतु 4, 1, 10. 5, 2, 7. विद्धी त्वस्य नो वसो 7, 31, 4. महतो यद् वो रुवा-महे । आ तू न उप गतन 8, 7, 11. 32, 24. 10, 101, 10. — 2) aber: चुकार भद्रमस्मभ्यमात्मने तपनं तु सः AV. 4, 18, 6 (die einzige Stelle für तु im AV.). न क्षिन्ति, प्र तु जनयति TS. 1, 7, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 7 u. s. w. आ-चाराद्विच्युता विप्रो न वेदपालमभ्रुते । आचारेण तु संयुक्तः संपूर्णफलभागभवेत् ॥ M. 1, 109. 2, 24. निमेषा दश चाष्टौ च काष्ठा त्रिंशन्तु ताः कला । त्रिंशत्कला मुहूर्तः स्यादक्षरात्रं तु तावतः ॥ 1, 64. भवत्पूर्वं चरैर्द्वैतमुपनीतो द्विजोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ 2, 49. आसीनस्य स्थितः कुर्यादभिगच्छन्तु तिष्ठतः । प्रत्युद्गम्य त्रावगतः पश्चाद्वायन्तु धावतः ॥ 196. मोक्षमेता तु पण्डितान् (दायः) प्रवाप्त्यस्वस्त्रिभेदकः 8, 284. 337. ब्राह्मणं दशवर्षं तु शतवर्षं तु भूमिपम् । पितापुत्रौ विज्ञानीयाद्ब्राह्मणास्तु तयोः पिता ॥ 2, 135. यत्र नार्यस्तु पूज्यते — यत्रैतास्तु न पूज्यते 3, 56. स्त्रियां तु रोचमानायाम् — तस्यां त्ररोचमानायाम् 62. अजाविके तु संरुद्धे वृकैः पाले वनापति 8, 235. यदा परवलाणां तु गमनीयतमो भवेत् । तदा तु 7, 174. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव च । अकृतः स तु विज्ञेयः 8, 199. यस्मिन्तु दिवसे — तस्मिन्तु दिवसे R. 1, 73, 1. त्वेव ÇAT. BR. 1, 1, 2, 3. 6, 4, 19 (wo so zu lesen). 13, 4, 2, 4. 3, 2, 5. 14, 1, 4, 26 u. s. w. M. 8, 143. 276. 9, 34. 10, 94. 95. DAÇ. 1, 8. तु वै (vgl. त्वै) M. 2, 22. तु वाच s. u. वाच. कामम् (कामं तु) — तु, न तु s. u. कामम् 2; किं तु s. u. किम् 2, 1; अपि तु (s. u. अपि 14) wohl aber, sondern R. 4, 30, 17. DAÇAK. in BRH.

Chr. 184, 17. परं तु nichtsdestoweniger ÇAK. 41, 17. न हि तु Daç. 2, 44. Häufig erscheint तु als blosses Flickwort im Verse, entweder eine fehlende Silbe ergänzend oder eine vorangehende kurze Silbe nur lang machend: यच्चास्य सुकृतं किंचिदमुत्रार्थमुपावर्तितम् । भर्ता तत्सर्वमादत्ते परावृत्तकृतस्य तु ॥ M. 7, 95. मा पिता ह्य मा मातर्मा स्वसस्त्विति चाब्रवीत् BRAHMAN. 3, 22. R. 2, 38, 1. 4, 61, 10. Mit च verbunden: न चैवैनां प्रपच्छेत्तु M. 9, 59. त्वष्टिस्त्वायोगवस्य च 10, 48. प्रणमति च ये त्वां हि प्रभाते तु नरा भुवि MBH. 4, 197. ये चान्ये तूपास्यन्ति 7, 6406. कथं च त्वयि चैतेन कथितं स्यात् N. 22, 13. 23, 9. किं च शेषे तु भूमौ त्वम् Daç. 2, 29. त्वेव च M. 8, 138. In einem und demselben Satze zwei तु, ohne dass etwa ein Satztheil einem andern gegenübergestellt würde: न तु नामापि गृह्णीयात्पत्न्यौ प्रेते परस्य तु M. 5, 157. एतास्तिन्नस्तु भार्यर्थे नोपयच्छेत्तु बुद्धिमान् 11, 172. भीमसेनं तु (v. 1. च) ज्ञायतं त्वपराजितम् Hip. 2, 17. तस्मिंश्चिन्ने रयाङ्गे तु सद्धेवस्तु MBH. 7, 7473. दत्त्वा तु क्षीरपानं तु तस्यै ते VIRĀHA-P. in Z. d. d. m. G. 13, 493. न त्वेव तु auf keinen Fall aber M. 4, 173. 5, 37. Mit पुनर्: सा चेत्पुनः प्रडुष्येत्तु 11, 177. — 3) bisweilen so v. a. वा oder च: उष्ट्रपानं समारुह्य खरपानं तु कामतः । स्नात्वा तु विप्रो दिग्वासाः प्राणायामेन प्रुध्यति ॥ M. 11, 201. ब्राह्मस्य तु क्षपाकस्य यत्प्रमाणं समासतः । एकैकशो युगानां तु क्रमशस्तन्निबोधत ॥ 1, 68. आ समुद्रात्तु वै पूर्वादा समुद्रात् पश्चिमात् । तयोरेवात्तरं गिर्योः 2, 22. — 4) तु (= तावत्) — तु wohl — aber: संकृतास्तु कर्त्तमि मम ज्ञातं विहंगमाः । यदा तु नियतिष्यन्ति यश्मिष्यन्ति मे तदा ॥ Hit. 1, 32. — 5) bisweilen mit नु verwechselt: किं ततः परमं दुःखम् BRAHMAN. 3, 17. ब्राह्मणस्यास्य किं त्वम् । प्रियं कुर्याम् 1, 7. किं तु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् Hip. 1, 35. Die Calc. Ausg. des MBH. hat hier überall नु st. तु. In der folg. Stelle dagegen hat auch die Calc. Ausg. तु: कथं स्यातां सुतो ब्रालौ भवेयं च कथं त्वम् BRAHMAN. 2, 9. — 6) = तदा im Nachsatz nach चेद्: तां चेदहं न दित्तेषम् — प्रमथ्येनां करेपुस्तु BRAHMAN. 2, 17. Hier hat die Calc. Ausg. die richtige Lesart ते st. तु. — Die Lexicogr. geben folgende Bedd.: भेद AK. 3, 4, 32 (28), 3. MED. avj. 19. विशेष H. an. 7, 9. पत्तातर MED. अवधारण AK. 3, 5, 15. 3, 4, 32 (28), 3. H. an. MED. पाद-परण (Flickwort) AK. 3, 5, 5. H. an. MED. समुच्चय H. an. MED. नियोग, विनिग्रह, प्रशंसा MED. Bei तु पूनायाम् behält nach P. 8, 1, 39 das verb. fin. seinen Ton: माणवकस्तु भुङ्क्ते शोभनम् Sch. — Man hat viell. mit Recht तु auf den Pronominalstamm त zurückgeführt; vgl. कु und सु.

3. तु Pronominalstamm der 2ten Person; s. 1. त्व.

तुखार m. wohl = तुखार N. pr. eines Volkes; sg. ein Mann aus diesem Volke: तुखारश्चङ्कुणः RĀGA-TAR. 4, 241; vgl. dagegen: चङ्कुणो नाम भुखारदेशानीतः 246.

तुकज्योतिर्विद् (तुक N. pr. + ज्यो^०) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 231.

तुकानीरी f. = तुगानीरी H. 1134.

तुक्का m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 220. 8, 1022.

तुन gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तुखार m. pl. N. pr. eines nicht indischen Volkes, die Tocharer (im Nordwesten von Madhjadeça nach VARĀH.) LIA. I, 832. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 92, 3 v. u. MBH. 2, 1850. ये चान्ये विन्ध्यनिलेयास्तुखारास्तुमुखास्तथा । अथर्मरुचयस्तात विद्धि तावन्नेसभयान् ॥ HARIV.

311.784.6441. R. 4, 44, 14. VP. 193, N. 157. HIOWEN-THSANG I, 23. 179. II, 193. Sehr häufig auch तुषार geschrieben H. an. 3, 561. MBH. 3, 1991. 12350. 6, 3297. 8, 3652. R. GORR. 1, 56, 3. VARĀH. BRH. S. 14, 22. 16, 6. VP. 474. 193, N. 157. 475, N. 64. — Vgl. तुखार.

तुगा f. das sog. Tabāshir (aus त्वक्तीरा), ein weissliches Concrement, das sich zuweilen in den Knoten des Bambusrohrs findet; von den Engländern Bambusmanna genannt. RĀGA. im ÇKDr. Suçr. 2, 504, 7. 322, 3. तुगाख्या 473, 7.

तुगानीरी (तुगा + नीर) f. dass. RĀGA. im ÇKDr. eine besondere Art davon RĀGA. im ÇKDr. Suçr. 1, 140, 9. 37, 20. 2, 389, 12. 392, 7. नीरिपल 449, 20. — Vgl. तुकानीरी.

तुय m. N. pr. 1) des Vaters von Bhaḡju, der von den Açvin gerettet wird: ता भुञ्जुं विभिरुजः समुद्रात्तुयस्य सूनूमूक्यू रजोभिः RV. 6, 62, 6. 1, 116, 3. 117, 14. — 2) eines von Indra bekämpften Feindes RV. 6, 20, 8. त्वं तुयं वेत्सवे सचाकृन् 26, 4. 10, 49, 4.

तुयिय ved. von तुय, = तुय P. 4, 4, 115.

तुयियावृध s. तुय्यावृध.

तुय्य (von तुय) P. 4, 4, 115. m. patron. des Bhaḡju: यस्मै मृन्ये दश प्रति धुरं वहेत् वक्रयः । अस्तं वयो न तुय्यम् RV. 8, 3, 23. 63, 14. N. eines Mannes oder Stammes: पिव स्वधेनवानामृत यस्तुय्ये सचा । उतायमिन्द्र यस्तव 8, 32, 20. f. nach NAIGH. 1, 12 Synonym von उदका, eine Bed., welche nur aus der folg. Stelle (und aus तुय्यावृध) vermuthet zu sein scheint: अवाः शमं वृषभं तुय्यासु RV. 1, 33, 15. Man könnte verstehen: unter den Tugriern (näml. वितु). — Vgl. तौय्य.

तुय्यावृध (तुय्य + वृध nach Padap. und PRATIC.) adj. der sich des Tugriern freut, gern bei dem T. ist, von Indra RV. 8, 43, 29. 88, 7. vom Soma 8, 1, 15 (wenn man ०वृध: in ०वृधम् ändern dürfte, so liesse sich auch in der letzten Stelle die Beziehung auf Indra herstellen).

तुग्वन् n. nach NIR. 4, 15 so v. a. तीर्थ. सुवास्वा अग्निं तुग्वान् RV. 8, 19, 37.

तुङ्ग 1) adj. f. emporstehend, gewölbt; hoch AK. 3, 2, 19. 3, 4, 26, 207. TRIK. 3, 3, 60. H. 1428. an. 2, 32. MED. g. 6. 7. नाख MBH. 1, 4139. HARIV. 6617. MĀRK. P. 21, 18. नासिका 8, 196. वनस् Bhaḡ. P. 1, 19, 27. स्तन ÇĀK. CH. 129, 10. RĀGA-TAR. 4, 173. ललाट VARĀH. BRH. S. 68, 8. तरंग BHARTR. 3, 35. Glt. 11, 24. कलश KATHĀS. 23, 231. अश्व 18, 88. वेसम्, वृत्त, अद्रि, राशि, मङ्ग u. s. w. BHARTR. 3, 21. 2, 77. MEGH. 12. 68. ad 18. 59, v. 1. RAGH. 4, 70. 6, 3. MĀRK. P. 8, 71. RĀGA-TAR. 1, 42. Bhaḡ. P. 5, 16, 28. MĀRK. P. 43, 55. PRAB. 33, 17. KATHĀS. 3, 61. 23, 247. दक्षिणतुङ्गश्चन्द्रः mit der rechten Spitze sich erhebend VARĀH. BRH. S. 4, 16. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch = उग्र und प्रधान. Vgl. उत्तुङ्ग. — 2) m. a) Anhöhe, Berg H. an. MED. भृगोस्तुङ्गं गमिष्यथ मरुश्चमम् R. 4, 44, 20; vgl. भृगतुङ्ग. — b) der Höhestand eines Planeten, = उच्च VARĀH. LAGHUG. 9, 20. BRH. 1, 13. 7, 11. BRH. S. 10, 4. 11, 1. fgg. 21, 1. Ind. St. 2, 271. — c) Höhe in übertr. Bed.: निपात्य तुङ्गाद्रिपुष्पनाथम् so v. a. vom Throne Bhaḡ. P. 3, 3, 1. — d) Rhinoceros RĀGA. im ÇKDr. Unter खड्गिन् dagegen nach ders. Aut. तुङ्गमुख. — e) der Planet Merkur H. an. — f) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. (der Baum und das Holz davon), AK. 2, 4, 3, 6. TRIK. H. an. MED. Suçr. 2, 78, 19. 297, 17. तुङ्गकालीयकान्यपि MBH. 3,

12372. R. 6, 96, 8. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBH. 1, 4954. अलक्तं पद्मकं तुङ्गे गन्धोष्ठाञ्चावचान् 12, 9346. तुङ्गरस 1, 4954. Kokosnuss RĀGĀN. im ÇKDr. — g) N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 6, 318. 322. 7, 4. 7. fgg. — 3) f. आ a) N. eines Baumes (s. शमी). — b) = तुगा Bambusmanna RĀGĀN. im ÇKDr. — c) ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 8). — d) N. pr. eines Flusses LIA. I, 167. 376, N. 3. — 4) f. ई a) eine Art Ocimum (वर्चरा) AK. 2, 4, 5, 5. H. an. MED. (lies °वर्चरयोः st. °वर्चयोः). — b) Gelbwurz, = हरिद्रा H. an. = निशा (auch Nacht; vgl. c) MED. — c) Nacht TRIK. 1, 1, 104. H. 143, Sch. — 5) n. Staubfaden der Lotusblüte RĀGĀN. im ÇKDr.

तुङ्गक 1) m. = तुङ्ग Rottleria tinctoria Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. N. pr. eines heiligen Waldes: तदरण्यं प्रविष्टस्य तुङ्गकम् — पापं प्रणश्यत्प्रखिलम् MBH. 3, 8195. तुङ्गकारण्य 8138. Vgl. भृगुतुङ्ग.

तुङ्गकूट (तुङ्ग + कूट) N. pr. eines Wallfahrtsortes VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 38.

तुङ्गधन्वन् (तुङ्ग + धन्वन्) m. N. pr. eines Königs von Suhma DAÇAK. 142, 4.

तुङ्गनाभ (तुङ्ग + नाभ) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 15.

तुङ्गप्रस्य (तुङ्ग + प्रस्य) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

तुङ्गवल (तुङ्ग + वल) m. N. pr. eines Kriegers HIT. 39, 18.

तुङ्गभ (तुङ्ग + भ) n. das Haus, in welchem der Höhestand eines Planeten stattfindet, der Höhestand VARĀH. BRH. 7, 1. 6.

तुङ्गभ्र (तुङ्ग + भ्र) 1) m. ein Elephant in der Brunstzeit H. an. 4, 253. MED. r. 263 (lies: मदेत्कटे). — 2) f. आ N. pr. eines Flusses im Dekhan H. an. MED. LIA. I, 153. 167. BuĀG. P. 5, 19, 18. Verz. d. Oxf. H. 10, a, Anm. 1. 148, b, 35. COLEBR. Misc. Ess. II, 284. °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गमुख (तुङ्ग + मुख) m. Rhinoceros; s. u. तुङ्ग 2, d.

तुङ्गवीज (तुङ्ग + वीज) Quecksilber (aus gewölbten Samenkörnern bestehend) SÜRJAŚ. 13, 17.

तुङ्गवेणा (तुङ्ग + वेणा) f. N. pr. eines Flusses im Dekhan MBH. 3, 14233. 6, 335. VP. 183.

तुङ्गशेखर (तुङ्ग + शे°) m. Berg ÇABDAR. im ÇKDr.

तुङ्गशैल (तुङ्ग + शैल) m. der hohe Berg, N. pr. eines Berges mit einem Tempel des Çiva: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गिन् (von तुङ्ग) 1) adj. eine Höhe einnehmend, über Andere hervorragend: तुङ्गिमानः प्रशस्यते PAÑĀT. II, 149. den Höhestand einnehmend (von einem Planeten) ÇJOT. im ÇKDr. — 2) f. तुङ्गिनी N. einer Pflanze, = महाशतावरी RĀGĀN. im ÇKDr.

तुङ्गीनाम (तु° + नासा) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 13.

तुङ्गीपति (तुङ्गी Nacht + पति) m. der Mond TRIK. 1, 1, 86.

तुङ्गीश (तुङ्गी + ईश) m. 1) der Mond H. an. 3, 720. MED. ç. 20. HĀR. 13. — 2) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Bein. Çiva's (vgl. तुङ्गेश्वर) H. an. MED. ÇABDAR. — 4) Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR.

तुङ्गेश्वर (तुङ्ग + ईश्वर) m. der Herr der Höhen, Bein. Çiva's; ein Heiligtum —, Tempel des Çiva: तुङ्गेश्वरं करावात्म RĀGĀ-TAR. 2, 14. तुङ्गेश्वरायण 6, 190. — Vgl. गिरिश, गिरीश.

1. तुच् f. Kinder, Nachkommenschaft NAIGH. 2, 2. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आर्षुर्विसे RV. 8, 18, 18. ते नो अय ते अर्षं तुचे तु नो भवन्तु व-

रिवोविदः 27, 14. 6, 48, 9. तुक् nom. hierher oder zu तुङ् H. 843. 845; vgl. auch तोक, तोकन्.

2. तुच् in आतुच् das Dunkelwerden.

तुच्क् 1) adj. leer, nichtig, = ग्रूय AK. 3, 2, 6. H. 1446. = अल्प, तलिन 1426. HĀR. 122. = कीन UÑĀDIK. im ÇKDr. तुच्क् ऽस्मिन्नाविष्णुमृगतृणार्णवजले PRAB. 76, 12. तुच्क्: मद् देहेन नद्यैः। अनर्थैरर्थसंकाशैः BuĀG. P. 7, 7, 45. कलेवर 14, 13. मैथुनादि गृहमेधिसुखम् 9, 45. तुच्क्कीकर als nichtig betrachten, geringschätzen: तुच्क्कीकृतसत्तम 5, 10, 25. स्वप्नपतुच्क्कीकृतविग्रह 12, 1. — 2) f. आ die Indigopflanze BuĀVAPR. im ÇKDr. — 3) n. Spreu UÑĀDIK. im ÇKDr. — In der 1sten und 3ten Bed. urspr. wohl = तुप, in der 2ten = तुत्या.

तुच्क्का adj. = तुच्क् AK. 3, 4, 18, 116.

तुच्क्व (von तुच्क्) n. Leere, Wesenlosigkeit, Nichtigkeit: तपोरन्यत्वे तुच्क्त्वम् KAP. 1, 135. Sch. zu 43.

तुच्क्नु (तुच्क् + नु) m. Ricinus communis (एरण्ड) ÇABDAR. im ÇKDr.

तुच्क्धान्य (तुच्क् + धा°) n. Spreu AK. 3, 4, 1, 5. °धान्यक n. dass. RATNAM. im ÇKDr.

तुच्क्प् (von तुच्क्), तुच्क्पति leer —, arm machen: काश्चितुच्क्पति, प्रपूरयति वा MRĀĪH. 178, 4.

तुच्क् (wie eben) adj. leer, öde; nichtig: तुच्क्चेनभूषितं यदासीत् RV. 10, 129, 3. यो वः शर्मो शशमानस्य निन्दीतुच्क्चान्कामान्कारते सिध्दानः 5, 42, 10.

1. तुङ्, तुङ्गत्, तुङ्गेति; तुङ्गति, °ते, तुङ्गान् (ein Mal तुङ्गान und तुङ्गमान); pass. तुङ्गते; inf. तुङ्गसे. 1) schlagen, stossen, schnellen, überh. in rasche, heftige Bewegung versetzen: वृत्रस्य चिद्द्विद्येन मर्मं तुङ्गनीशानस्तुङ्गता किपेधा: RV. 1, 61, 6. वृष्टोर्परिष्ठातुङ्गता वधेन 9, 91, 4. तेतिक्ते तिग्मा तुङ्गसे अनीका 4, 23, 7. तुङ्गान आर्षुधा 9, 37, 2. अय्येडं भिया गिर्यंश्च दृक्का द्यावा च भूमा जनुपस्तुङ्गेति schlagen an einander oder sind in heftiger Bewegung 1, 61, 14. — 2) ausdrücken, hinausschnellen, ausspritzen: तुङ्गाते (du. nach Padap., kann aber 3. sg. sein) वृष्यं पयः परिदाय रसं डुक्ते RV. 1, 103, 2. द्या त इन्द्रे रसं तुङ्गति 9, 79, 5. दृष कितो विनीयते ऽतः प्रधावता पया। यदी तुङ्गति भूर्णयः 13, 3. रयिं तुङ्गाना अग्निवाजमर्ष 87, 6. सुरतंसा अवंसा तुङ्गमाना अग्नि प्याम पतनापूरैर्देवान् uns ergiessend 3, 1, 16. — 3) anstossen so v. a. anreizen, antreiben, instigare; pass. aufgebracht sein: भूर्णि चिद्द्वि तुङ्गतो मर्त्यस्य सुपारसो वसवो वृद्धणावत् RV. 3, 39, 8. विष्टेषु हि त्वा सर्वेणु तुङ्गते समानमेकं वर्पमणयवः पयक् 1, 131, 2. क ईपते तुङ्गते को विभाय 84, 17. त्वा देवा अत्रिभ्युपस्तुज्यमानास आविपुः 11, 5; vgl. NAIGH. 2, 15. — 4) तुङ्गति = दानकर्मन् NAIGH. 3, 20. Nir. 6, 17. तुङ्, तुङ्गति schlagen, verletzen (हिंसायाम्) DuĀTUP. 7, 70. तुङ्गति पालने, nach Anderen werfen und हिंसायाम्, प्राणे und वसे 71. der Sautra-Wurzel तुङ् wird die Bed. वेग gegeben. — caus. 1) antreiben, fördern: चोदः कुवितुङ्ग्यात्सात्ये धियः RV. 1, 143, 6. — 2) in rascher Bewegung —, im Schwung —, im Lauf sein: प्रति स्मरेद्यो तुङ्गपद्मिद्वैः RV. 7, 104, 7. Häufig partic. तुङ्गान् und तुङ्गान eilig, rasch, eilig NAIGH. 2, 15. Nir. 6, 20. P. 6, 1, 7. अस्मा इडु प्र भरा तुङ्गाना वृत्राय वज्रनीशानः क्रियेधा: RV. 1, 61, 12. इन्द्रा यद्वि तुङ्गानः 3, 6, 129, 1. 8, 13, 11. प्रावतेति तनये तुङ्गाना (गीः) 7, 84, 5. आ वी तोके तनये तुङ्गानाः सुरातो देववीति गमेम 67, 6. आ त्वा सूरिः पृषाति तुङ्गानो यूयेवा-

प्सु समीक्षमान उती 6, 29, 5. 37, 5. आ याविन्द्रः स्वयंतिर्मदाय यो धर्मणा तूतुवानस्तुविष्मान् 10, 44, 1. — 3) तुङ्गयति und तोङ्गयति = हिंसा, बल, आदान oder दान, निकेतन Dhātup. 32, 30. = दीति KAVIKALPADR. im ÇKDr. तुङ्गयति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 82. — Vgl. तूतुजि.

— आ herbeitreiben, herbeischaffen: दत्तता महे कृणुधं राय आतुजै (inf.) RV. 7, 32, 9. — Vgl. आतुजि.

2. तुङ् (= 1. तुङ्) 1) f. Anstoss, Antrieb; Andrang, Angriff: भूर्णिमद्यं नयतुजा पुरा गभेन्द्रं सोमस्य पीतये RV. 8, 17, 15. अस्य वासा उं अर्चिषा य आयुक्त तुजा गिरा 5, 17, 3. ता हि श्रेष्ठा देवताता तुजा प्रीणां शर्विष्ठा ता हि भूतम् 6, 68, 2. स तुर्वणिर्महा अरिणु पास्ये गिरेर्भूतिर्न धावते तुजा शर्वः 1, 56, 3. AV. 6, 33, 1. — 2) adj. etwa drängend, treibend: मही अत्रं महिना वारम्पवथो ऽरेणवस्तुजा आ सन्नन्धेनवः RV. 4, 131, 5. इन्द्रस्तुजो बर्हणा आ विवेश 3, 34, 5.

3. तुङ् (= 1. तुङ्) f. Fortpflanzung; Kinder, Nachkommenschaft: तुजे, तने RV. 5, 41, 9. तोकाय तुजे प्रमुचान् शं कृधि 4, 1, 3. तुजे राये 8, 4, 15. आ नस्तुजं रयिं भर 3, 43, 4. — Vgl. 1. तुजि, तोक, तोकन.

तुज व. l. zu तुज् Naigh. 2, 20. = वज्र Devar.

1. तुजि f. das Zeugen, Fortpflanzung Nir. 12, 45. प्रावन्तु नस्तुजये वा-जसंतिपे RV. 5, 46, 7. — Vgl. 3. तुङ्.

2. तुजि m. N. pr. eines Schützlings des Indra: तं तुजिं गृणन्तेमिन्द्र तूतोः RV. 6, 26, 4. 10, 49, 4.

तुङ् (von 1. तुङ्) adj. zu stossen, zu schnellen, anzutreiben: इमा उ वा भूमयो मन्यमाना युवावन्ते न तुङ्वा अभूवन् RV. 3, 62, 1. अयुङ्क्षेनो वि-न्वा विभिन्दता दार्शद्वक्ता तुङ्वाणि तेजते 10, 138, 5.

तुङ्ज (wie eben) m. 1) Ruck, Anstoss, Anlauf: तुङ्जे तुङ्जे य उत्तरे स्तो-मा इन्द्रस्य वज्रिणाः । न विन्धे अस्य सुष्टुतिम् RV. 4, 7, 7. Nir. 6, 17, 18 (wo = दान). — 2) = वज्र Naigh. 2, 20.

तुङ्जीन m. N. pr. verschiedener Könige von Kāçmirā Rāga-Tar. 2, 11. 3, 97. 386. 3, 277.

तुङ् तुङ्गति hadern, streiten Dhātup. 28, 83. — तोटपति Rāga-Tar. 6, 248 fehlerhaft für त्रोटपति.

तुटि m. f. Siddh. K. 231, a, 5 v. u. त्रुटि kann nicht gemeint sein, da dieses 248, a, 3 als f. aufgeführt wird.

तुटितुट Beiw. Çiva's Hariv. 14882.

तुटु m. Maus oder Ratte Trik. 2, 3, 10. Har. 217.

तुङ्, तोङ्गति und तुङ्गति spalten (v. l. herbeischaffen, = उपकरण West. verderben, = उपहनन ÇKDr.) Dhātup. 9, 67. 28, 92. तोङ्गयति 32, 117. — Vgl. तुङ्, तूङ्.

तुङ्गि Up. 4, 119, Sch.

तुङ्, तुङ्गति geringachten Dhātup. 9, 72, v. l. — Vgl. तूङ्, तोङ्.

तुण्, तुण्गति krümmen Dhātup. 28, 42. तूणति तूणं वायुः Durgād. im ÇKDr.

तुणि m. = कुणि = तुन N. eines Baumes, Cedula Toona Roxb., Svāmin zu AK. 2, 4, 4, 16. ÇKDr.

तुणिक (तूणिक?) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Rāgan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

तुण्ड, तुण्डते = तुङ् Dhātup. 8, 23. = निष्पीडन Rāmān. im ÇKDr. — उङ्, उतुण्डित mit der Spitze hervorragend (von fremden Körpern,

die in irgend einen Theil des Leibes eingedrungen sind) Suçr. 1, 100, 12. 101, 9. 11. अङ्ग 2, 18, 21. अनुतु 1, 100, 15. Ist wohl auf तुण्ड Schnabel zurückzuführen.

तुण्ड m. Siddh. K. 249, b, ult. 1) n. Schnabel, Rüssel, Schnauze (= मुख AK. 2, 6, 2, 40. H. 572) Taitt. Ār. 10, 1, 5. MBh. 1, 1474. 2387. 6, 2104. R. 2, 96, 41. 3, 36, 35. Varāh. Brh. S. 94, 3. 31. Bhāg. P. 5, 26, 32. तोङ्गणतुण्डा शकुनी Suçr. 2, 388, 4. Rüssel eines Ebers Buāg. P. 3, 13, 31. 35. मकरस्य MBh. 6, 3283. bei Insecten Suçr. 2, 258, 6. दीर्घतुण्डा als Bein. von weiblichen Unholden MBh. 9, 2649. Schnautze, Spitze an Gerüthen: प्रूलैर्यस्तु-ण्डैरुलूखलैः Hariv. 13232. — 2) m. Bein, Çiva's Hariv. 14882. — 3) m. N. pr. eines Rakshas' MBh. 3, 16372. — Vgl. तुण्डि, अस्थि, कङ्क, काक, कृक्ष, वायस, मूहम.

तुण्डकेरिका f. = तुण्डिकेरी die Baumwollenstaude Rāgan. im ÇKDr.

तुण्डकेरी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Bhār. zu AK. 2, 4, 5, 4. ÇKDr.

तुण्डदेव तु + देव m. N. pr. eines Volksstammes oder Bez. einer best. Klasse von Menschen gaṇa देवकार्यादि zu P. 4, 2, 54. देवभक्त n. das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

तुण्डि Uṣṣval. zu Unādis. 4, 117. P. 5, 2, 139, v. l. für तुन्दि. 1) m. Schnabel, Schnauze Unādis. im ÇKDr. — 2) f. Nabel (vgl. तुन्दि) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. Luftgeschwulst des Nabels (bei Säuglingen) Suçr. 1, 374, 5. — 4) eine best. Gurken- oder Kürbisart, = ईवारु und कुष्माण्ड Har. 236. — तुण्डी in कटु, तिक्त.

तुण्डिक 1) adj. proparox. mit einem Rüssel (तुण्ड) versehen AV. 8, 6, 5. — 2) f. a) Nabel. — b) = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कटुतुण्डिका, काकतुण्डिका.

तुण्डिकेरी 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 8, 138. VP. 418, N. 20. LIA. I, Anh. xxvii, N. 4. sg. der Fürst dieses Stammes MBh. 7, 691. Vgl. तौण्डिकेरी. — 2) f. a) die Baumwollenstaude AK. 2, 4, 4, 4. H. an. 4, 254. MED. r. 265. — b) eine Gurkenart, Momordica monadelpha Roxb. AK. 2, 4, 5, 4. H. an. MED. Suçr. 1, 259, 2. 2, 490, 6. — c) ein dieser Frucht ähnlicher Abscess am Gaumen Suçr. 1, 306, 5. 92, 11. 2, 130, 9. केरियत् dem Metrum zu Liebe 131, 3.

तुण्डिकेरिका f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. H. 1183.

तुण्डिकेरिन् m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 12.

तुण्डिकेशी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar. im ÇKDr.

तुण्डिचेल n. ein bes. kostbares Kleidungsstück (चेल) Vjrup. 137.

तुण्डिर्भ adj. von तुण्डि P. 5, 2, 139, v. l. Uṣṣval. zu Unādis. 4, 117. einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2, 6, 2, 12. H. 458.

तुण्डिर्ल Unādis. 1, 55. adj. 1) plauderhaft, geschwätzig Uṣṣval. — 2) = तुण्डिर्भ einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2, 6, 2, 12. H. 458. — Vgl. तुन्दि.

तुण्डेल m. Bez. eines schädlichen oder gespenstischen Wesens AV. 8, 6, 17.

तुनात m. N. pr. eines Gründers eines philosophischen Systems Schol. zu Prab. 20, 9. — Vgl. तौतातिक.

तुतुर्वणि (von 1. तुङ्) adj. herbeizubringen —, zu gewinnen strebend:

यज्ञा यज्ञा वः समना तुतुर्वणिः RV. 1, 168, 1. Zur Form vgl. तुतुर्वणि, शु-
प्रक्वनि.

तुतुर्वणि UNĀDIS. 2, 7. 1) m. Feuer H. an. 2, 216. VIṢṢA bei UGĒVAL., n.
UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — 2) f. आ a) die Indigopflanze, =
नीली AK. 2, 4, 3, 13. H. 1082. H. an. MED. th. 8. VIṢṢA. = मकानीली
RĀGAN. im ÇKDR. — b) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. H. an.
(lies: सूक्ष्मैलायाम्). MED. VIṢṢA. — 3) n. a) schwefelsaures Kupfer, blauer
Vitriol (als Kollyrium gebraucht) AK. 2, 9, 102. H. 1082. H. an. MED.
VIṢṢA (m.). SUÇR. 2, 13, 2. 23, 14. 63, 19. 67, 16. 114, 14. 123, 1. 323, 10.
327, 17. 333, 14. 336, 13. = रसाञ्जन UNĀDIK. im ÇKDR. Kollyrium überh.
H. 1083; vgl. कर्पूरिकातुत्य (u. कर्पूरिका), खर्पूरी, मूषा. — b) Stein, Fels-
block (यावन्) UNĀDIK. im ÇKDR.

तुत्यक n. = तुत्य blauer Vitriol ÇABDĀK. im ÇKDR. SUÇR. 1, 140, 13.
2, 341, 21. 357, 11.

तुत्यम्, तुत्ययति bedecken, überziehen DĀTUP. 33, 84, f. Wohl ein de-
nom. von तुत्य blauer Vitriol und viell. urspr. damit überziehen be-
deutend.

तुत्याञ्जन (तुत्य + अञ्जन) n. als Kollyrium angewandter blauer Vi-
triol AK. 2, 9, 101. H. 1082.

तुत्यै von MAHIDH. im Anschluss an ÇAT. BR. 4, 3, 4, 15 durch ब्रह्मरूप
erklärt. तुत्यै ऽसि विश्ववेदाः VS. 3, 31. 7, 45. Dieselbe Formel auch LĀTJ.
2, 2, 18. ÇĀNKH. ÇA. 6, 12, 18. PAÑĀV. BR. 1, 4. सत्यं वै तुत्यो विश्ववेदाः
KĀTH. 28, 4.

1. तुद्, तुदति und ते DĀTUP. 28, 1; तुदती und तुदती P. 6, 1, 173,
Sch.; तुन्दते s. u. नि; तुतौदः तोत्स्यति und तोत्ता (KĀT. 3 aus SIDDH. K.
zu P. 7, 2, 10); अतोत्सीत्; तुन्न; stossen, stacheln, stechen, geisseln, zer-
stossen: यत्ते सदे मरुता प्रकृतस्य पादयो वा कशया वा तुतौद RV. 1, 162,
17. यत्तुदत्तूर एतं वङ्क वातस्य परिणीना 8, 1, 11. ग्राण्या तुन्नः (सोमः) 9,
67, 19. 20. क्रीड्यो न मोतर् तुदतः 10, 94, 14. तुदद्वि कुरिषिप्रो य आ-
यसः 96, 4. AV. 6, 22, 3. गुत्रन्कुडस्तुदत्पि MBH. 3, 1083. तुतौद गद्या चा-
रिम् BHATT. 14, 81. अतोत्सीत् 13, 37. वक्तुं किं तुदसि माम् R. 2, 36, 14.
प्रतोदेन तुद्यमानः MBH. 3, 335. 13, 7429. 4, 393. 3, 15767. स तुन्न इव ती-
हणेन प्रतोदेन ह्योत्तमः R. 2, 14, 23. (ताम्) पत्तुपडनवैस्तुदन् 96, 41. HA-
RIV. 4186. MĀRK. P. 14, 13. तान्वै तुदति — रातसास्तीन्द्रदृष्टाः MBH. 1,
3607. fg. 1838. तुदयामत्वचं दंशा मशकाः BHĀG. P. 3, 31, 27. श्पुभिरिव —
मानसं कामिनीनां तुदति कुसुमचापः Kt. 6, 27, 2, 4. यथा तुदसि मर्माणि वा-
क्कुरैरिह नो भृशम् MBH. 2, 2530. 6, 5043. स तुन्नो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव
कुञ्जरः R. GORR. 2, 11, 27. 24. वृद्धान् — वाचा तुदसि मर्मद्वया HARIV. 4246.
4228. तुद्यमानो ऽरिडु रक्तितोमरैः BHĀG. P. 3, 18, 6. किं मां तुदसि (uneig.)
डुःखार्तं मृतं मारयसे च माम् MBH. 13, 1926. भावो भावं तुदति (lies: नुदति
mit der v. l.) MĀLAV. 29. — Vgl. तर्द, तोत्त, तोद, तोदन, तोन्ध. — caus.
= simpl. नाग इव — तोमराङ्कुशतोदितः R. 2, 74, 31. — intens. अवा-
च्यौ ते तोतुयेते (Hdschr.: तोतुयेते) तोदेनाद्यतराविव KAUC. 107.

— अनु, partic. अनुनुन्न vom Ton, abgestossen, staccato: अनुनुन्नं गाय-
ति, अनुनुन्नाडि रेतो जायते PAÑĀV. BR. 12, 9. 10. अनुनुन्नं हि वैराजम् 8, 9.
10, 9. 12. ANUPADA 8, 11.

— आ stossen gegen, anstacheln, aufstossen, anpicken, aufreizen: ध-
नुःकोद्यातुय — वीरम् MBH. 1, 195. (अश्वान्) प्रतोदेनातुदन् M. 4, 68. यत्ते

कृत्तः शकुन आतुतोद RV. 10, 16, 6. तस्मात्तदातुनात्प्रेति रसो वृत्तादिवाक्-
तात् (and. Rec. आतुप्तात्) ÇAT. BR. 14, 6, 9, 31. — Vgl. अतोदिन् fg.

— उद् aufstossen, aufreissen: उतुदस्त्वोतुदतु AV. 3, 23, 1.

— नि einstossen, einbohren: नू चित्सकुना अमृतो नि तुन्दते होता य-
दूतो अमवद्विस्वतः RV. 1, 38, 1. वेदं वाक् निमीयतो नितुदतीमराते
AV. 5, 7, 7. पुनर्नितुन्न KĀTH. 22, 6. 34, 6. — Vgl. नितोदिन्.

— अनुनि dass.: यत्र वै देवा इन्द्रियं वीर्यं रसमपश्यंस्तदनुन्यतुदन् PAÑ-
ĀV. BR. 13, 7, 13, 1.

— निस् zerstechen: सूचिभिरिव निस्तुद्यते SUÇR. 1, 61, 18. 262, 9. 370, 20.

— परि zerstampfen: आरुक्च वृत्तानिर्मूलान्गणः परितुदन्निव MBH.
8, 2747.

— प्र einhauen auf, stacheln: प्रतुदती रणे स्थितौ HARIV. 13283. त्रि-
भिस्त्रिभिश्च (शरैः) प्रतुतोद कर्णम् MBH. 8, 4187. मर्माण्यमीदृषां प्रतुदतं ड-
रुक्तैः BHĀG. P. 3, 18, 9. — Vgl. प्रतोद, प्रतोदिन्. — caus. stacheln, an-
treiben: अस्तो च प्रणोम्येवं गोपुत्राणां प्रतोद्यताम् । वक्तुं सुमहाभारं
संनिकर्षस्वनम् MBH. 13, 5733. तौ तीक्ष्णाग्रिणां सक्तुः प्रतोदेन प्रतोदितौ
2795. प्रविश गृहमिति प्रतोद्यमाना न चसति MRĀKH. 24, 7.

— वि zerstechen, stechen, geisseln: वि पूषन्वारयो तुद पणोरिच्छ कृदि
प्रियम् RV. 6, 53, 6. भूमिम् aufreissen AV. 3, 17, 5. यः कण्टकैर्वितुदति
JĀG. 3, 53. वितुद्यमानं विक्रौः MBH. 11, 677. यदा तु तान्वितुदते व्यंसि
तथा गृध्राः 1, 3605. वितुदञ्कुरैः 8, 2729. वितुन्नाङ्गं श्रवतैः 7, 8369. 9, 711.
नखाग्रैः केन ते भीरु वितुन्नं हि स्तनात्तारम् R. 5, 68, 7. 6. अथ या मुदुहा
(गौः) राजनैव तां वितुदत्पि MBH. 3, 1128. 12, 2503. वाक्काण्टकैर्वितुदतं
मनुष्यान् 1, 3559. 3, 1267. परान्दु रक्तैर्वितुदति BHĀG. P. 4, 6, 47. — Vgl.
वितुन्न. — caus. = simpl. प्रङ्गे याम्यो वितुदपसि (sic) AV. 2, 32, 6.

— सम् stechen, geisseln: संतुद्यमानो बलवान्वाग्भिः MBH. 9, 3067.

2. तुद् (= 1. तुद्) adj. am Ende eines comp. stechend: व्रणतुदेव सूचि-
ना R. 2, 73, 16.

तुद् (von 1. तुद्) 1) adj. am Ende eines comp. stossend, an Etwas an-
stossend; s. अरुतुद् (urspr. an einer Wunde anstossend, dieselbe unsanft
berührend), तिल, विधुतुद्. Nir. 3, 7 zur Erkl. von तोद. — 2) m. N. pr.
eines Mannes gaṇa शुश्रादि zu P. 4, 1, 123.

तुँ v. l. zu तन des RV. Nachkommenschaft SV. I, 5, 1, 1, 5.

तुन्द 1) s. u. 1. तुद्. — 2) तुँदति = त्रन्द sich rühren u. s. w. (चिष्टा-
याम्) DĀTUP. 2, 32, v. l.

तुन्द P. 5, 2, 117. 1) n. ein starker Leib UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 98. Bauch
AK. 2, 6, 2, 28. H. 604. — 2) m. Nabel TRIK. 2, 6, 25. तुन्दि f. ÇKDR. u.
WILS. nach ders. Aut. — 3) oxyt. adj. von तुन्द subst. gaṇa अर्ज्यादि
zu P. 5, 2, 127. — Vgl. अन्स्तुन्द.

तुन्दकूपिका (तु + कू° Vertiefung) f. Nabel II. 606. °कूपी f. dass.
TRIK. 2, 6, 25.

तुन्दपरिमार्ज (तु + प°) adj. = तुन्दपरिमृज RAMĀN. zu AK. 2, 10, 19.
ÇKDR. der sich den Bauch zu streichen pflegt (in buchstäblichem Sinne)
P. 3, 2, 5, VārtL. Sch.

तुन्दपरिमृज (तु + प°) adj. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 98. der sich den
Bauch zu streichen pflegt so v. a. träge, indolent P. 3, 2, 5 und VārtL.
AK. 2, 10, 19. H. 384.

तुन्दवत् (von तुन्द) adj. = तुन्दिक, तुन्दिल P. 5, 2, 117, Sch.

तुन्दि P. 5, 2, 139. 1) *Bauch*, f. H. 604. n. v. l. — 2) f. *Nabel* (vgl. तु-
पिड) ÇKDR. und WILS. nach TRIK. (die gedr. Ausg. तुन्द und तुन्दिकर).
तुन्दी ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) m. N. pr. eines Gandharva GĀṬĀDH.
im ÇKDR.

तुन्दिक 1) adj. von तुन्द P. 5, 2, 117. *dickbäuchig* AK. 2, 6, 1, 44. H. 430.
— 2) f. *Nabel* ÇABDAR. im ÇKDR.

तुन्दिकर m. *Nabel* TRIK. 2, 6, 25. — Vgl. तुन्द, तुन्दि, तुन्दकूपिका.

तुन्दिता adj. = तुन्दिम u. s. w. DVIṬPAK. im ÇKDR.

तुन्दिन् (von तुन्द) adj. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 93. = तुन्दिक P. 5, 2, 117.
AK. 2, 6, 1, 44. H. 430. ÇABDAR. im ÇKDR.

तुन्दिर्मा adj. von तुन्दि P. 5, 2, 139. VOP. 7, 32. 33. = तुन्दिक *dickbäu-
chig* ÇABDAR. im ÇKDR. = तुपिडम *einen hervorstehenden Nabel habend*
H. 438, v. l.

तुन्दिल adj. von तुन्द P. 5, 2, 117. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 93. *dickbäu-
chig* AK. 2, 6, 1, 44. H. 430. = तुपिडल *einen hervorstehenden Nabel ha-
bend* H. 438, v. l. VJUTP. 206. — पिष्टस्य कृत्विन्द्राप्रस्तुन्दिलः (? v. l. तु-
पिडलः, Schol. = पुरुषाकृतिः) ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 19.

तुन्दिलफला (तु + फल) f. *Cucumisutilissimus* Roxb. RĀĠAN. im ÇKDR.

तुन्न 1) partic. s. u. 1. तुद्. — 2) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona*
Roxb., AK. 2, 4, 1, 15.

तुन्नवाय (तुन्न *gestochen* + वाय) m. *Schneider* AK. 2, 10, 6. H. 910. M.
4, 214. JĀĠĀN. 1, 163. R. 2, 83, 13.

तुन्नसेवनी (तुन्न + से०) f. *Wundnath* (in der Chirurgie) SUÇR. 1, 93, 18.
2, 23, 10. a *suture of the skull* WILS.

तुप्, तौपति und तुपति; तुफ्, तौफति und तुफति; तुम्प्, तुम्पति und
तुम्पति; तुम्फ्, तुम्फति und तुम्फति *verletzen* DHĀTUP. 11, 10. 11. 14. 15.
28, 26. 27. P. 7, 1, 59, Sch. VOP. 13, 4. — तुम्प्, तुम्पति v. l. für तुम्व्
DHĀTUP. 32, 114. — Vgl. त्रुप् u. s. w.

— प्र, गौ: प्रस्तुपति (angeblich mit eingeschobenem स) gaṇa पार-
स्करादि zu P. 6, 1, 157.

तुप् s. u. तुप्.

तुवरी f. = तुम्बरी 1) *Koriander*. — 2) *Hündin* H. an. 3, 561.

तुम्, तौमते, तुम्यति und तुभाति *durch einen Schlag verletzen, tödten*
DHĀTUP. 18, 14. 26, 131. 31, 49. संकुद्धो मुष्टिनातुभादङ्गो ऽलं मेहदरम्
BHĀṬṬ. 17, 79. 90. — Vgl. स्तुम्.

तुम m. = स्तुम *Bock* LOIS. zu AK. 2, 9, 76. तम COLEBR.

तुमल s. तुमल.

तुमिञ्ज m. N. pr. eines Mannes TS. 4, 7, 2, 1.

तुमुर = तुमल 1. RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 75. ÇKDR.

तुमुल 1) adj. f. *geräuschvoll, lärmend; n. Lärm, verworrenes Ge-
räusch, tumultus; n. = रणसंकुल* AK. 2, 8, 2, 75. H. 799. an. 3, 654. MED.
1. 98. m. = व्याकुलो रवः H. 1404. तुमुलो ऽस्याक्रन्दकृतेति LĀṬI. 2, 3,
3. निःस्वन, स्वन, निर्द्वाद, धनि, आक्रन्द, शब्द, घोष, निर्घोष MBH. 1,
119. 4805. 3, 13087. ARĠ. 2, 2. BHAG. 1, 13. 19. R. 1, 26, 6. 2, 63, 27. 71,
20. 97, 8. 103, 34. SUÇR. 1, 22, 17. KATHĀS. 26, 109. BHĀG. P. 8, 13, 18, 7.
तुमुना वाचः MBH. 1, 5359. विग्रह, संप्रकार, युद्ध, रण, प्रधान 138. 4, 756
(मु०). 3, 7201. 7203. 7268. R. 3, 30, 7 (मु०). RAGH. 3, 57. PRAB. 87, 10. BHĀG.
P. 8, 10, 5. 9, 6, 17. वाताः MEH. 6, 2583. 4521. HARIV. 13200. ववौ गन्धश

तुमुलो (नागानो) दृक्षताम् MBH. 1, 2052. सुतुमुलां वृष्टिम् 6, 2834. MEGB.
53. तुमुलामशनीमिव MBH. 7, 320. वज्रावपातविषमं प्राप्नोतु तुमुलं भयम्
HARIV. 3024. तुमुलं इर्दिनं चासीत्सविद्युत्स्तनयितुमत् 9609. एकस्य क-
रुणाक्रन्दैः सैन्यस्यान्यस्य गर्जितैः। सरित्तरंगधौषिश्च बभूवुस्तुमुला दिशः॥
RĀĠA-TAR. 4, 542. अस्मत्कर्मतुमुलं नगरम् in einer Aufregung, die sich
durch lautes Hin- und Herreden zu erkennen gab, DAÇAK. in BENF. Chr.
188, 23. तुमुला रजः *geräuschvoll* wohl so v. a. *Stöhnen u. s. w. hervor-
rufend* SUÇR. 1, 93, 6. 2, 337, 18. — आसादितमिदं धोरं तुमुलं लोमहर्षण-
म्। पाञ्चालीमपकर्षद्भिः MBH. 2, 2683. तदासीतुमुलं मरुत् 6, 1642. Biswei-
len erscheint auch die Form तुमल (vgl. STENZLER zu RAGH. 3, 57): शब्द,
स्वर MBH. 7, 6670. RAGH. 8, 39. संग्राम, युद्ध 4, 62. MBH. 7, 7193. गजानां
गर्जितैश्चापि तुरंगाणां क्रेपितैः। खुरशब्दनिनदैश्च तुमलं सर्वतो ऽभवत्॥
6661. सेनानिवेशं तुमलं चकार RAGH. 3, 49. Die Calc. Ausg. des RAGH. hat
überall तुमुल. — 2) m. *Terminalia Bellerica* Roxb. H. an. MED. तुमल
NIGH. Pr. Der Baum hat seinen Namen wohl daher, dass seine als Wür-
fel gebrauchten Nüsse Zank und Streit hervorrufen; vgl. कलि und
विभोतक.

तुमूल = तुमुल 1. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 75.

तुम्प् und तुम्फ् s. u. तुप्.

तुम्न्, तुम्वति *beunruhigen, quälen* DHĀTUP. 11, 38. तुम्बैपति dass. (v.
l. unsichtbar sein) 32, 114.

तुम्ब 1) m. *Flaschengurke, Lagenaria vulgaris* Ser. (die Frucht wohl
n.) BUAR. zu AK. ÇKDR. SUÇR. 1, 363, 1. सुमतिस्तु — गर्भं तुम्बं व्यजायत
R. 1, 39, 17 (GORR. 40, 17). सशिवतुम्बकर्को (कृत्तसंकर्षणी) HARIV. 3479.
तुम्बवीणा *der eine Flaschengurke zur Laute hat*, Bein. ÇIVA'S MBH.
13, 1213. ÇIV. zum Schwimmen gebraucht Schol. zu KĀṬJ. ÇU. 971, 2
v. u. — 2) f. *आ* a) dass. ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *Milcheimer* TRIK.
2, 9, 16. *Milchkuh* WILS. nach derselb. Aut. — 3) f. *ई* a) = तुम्ब *Fla-
schengurke* AK. 2, 4, 3, 21. H. 1153. SUÇR. 1, 183, 17. 2, 174, 19. स्तनपुग-
लतुम्बीफलपुत ÇĀNTIÇ. 3, 16. ०पुष्प HAR. 202. तुम्बो वोजपूर्णम् HARIV.
802. तुम्बीवीणा 3618. तुम्बीवीणाप्रिय Beiw. ÇIVA'S MBH. 12, 10371.
Vgl. कटु०, कुम्भ०, गोरक्ष०. — b) *Asteracantha longifolia* Nees. RATNAM. 54.

तुम्बक m. = तुम्ब 1. ÇABDAR. im ÇKDR. = राजालावु RĀĠAN. im ÇKDR.

तुम्बर 1) wohl eine best. Pflanze: ०दण्ड KAUC. 76. ÇĀNTIKALPA 22. —
2) f. *ई* a) = तुवरी eine best. Erdart H. 1036. — b) = तुम्बरी *Hündin*
HĀR. 172.

तुम्बर् m. N. pr. eines Gandharva H. 289 (nach dem Schol. =
देवविशेष). 183, Sch. MBH. 1, 2559. Wohl falsche Lesart für तुम्बुर.

तुम्बवन (तुम्ब + वन) N. pr. einer Gegend VARĀH. BRH. S. 14, 15 (तुं-
वन; v. l. तुषवन).

तुम्बि f. = तुम्ब = तुम्बी *Flaschengurke* ÇABDAR. im ÇKDR.

तुम्बिका f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR. = कटुतुम्बी RĀĠAN. im ÇKDR.

तुम्बिनो f. = कटुतुम्बी RĀĠAN. im ÇKDR. Vgl. u. 2. क्रूरकर्मन् 2.

तुम्बुक = तुम्ब 1. m. *die Pflanze, n. die Frucht* HADDAKĀNDRA bei
BHAR. zu AK. im ÇKDR.

तुम्बुम m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBH. 6, 2084. — Vgl. तुम्बुर.

तुम्बुर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes HARIV. 311; vgl. तुम्बुम.
— 2) f. *ई* a) = तुम्बुर *Koriander*. — b) *Hündin* (vgl. तुम्बरी) TRIK. 3,

3, 352. MED. r. 164. — Vgl. तुवरी.

तुम्बुरु 1) m. N. pr. a) eines Schülers des Kalāpin P. 4, 3, 104. Sch. (aus तौम्बुरविन् zu schliessen). — b) eines Gandharva MBh. 1, 4810. 2, 130. 132. 4, 1774. IND. 2, 28. HARIV. 7220. 7223. 9239. 11788. 14136. R. 2, 91, 18. 41. 3, 8, 12. 6, 92, 70. KATHās. 17, 20. fgg. BHāG. P. 1, 13, 36. 5, 23, 8. 7, 4, 14. 9, 24, 19. VP. 233. MĀRK. P. 21, 60 (fälschlich तुम्बूरु). — c) des Dieners des 5ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 42. — 2) n. die Frucht von *Diospyros embryopteris* Pers. (तिन्डुकी) P. 6, 1, 143. Sch. = कुस्तुम्बुरु *Koriander* BHAR. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDr. — Suçr. 2, 43, 2. 437, 3. °त्र 461, 21. Nach ÇKDr. m. n. die Pflanze und der Same.

तुम्भ adj. Beiw. des Stiers, etwa strotzend, feist, kräftig (vgl. tumidus): अमा ते तुम्भं वृषं पंचानि RV. 10, 27, 2. न्यमित्रेषु वृषमिन्द्र तुम्भं वृषन्वृषाणामहं शिषीहि 89, 9. अनाधुष्यं वृषं तुम्भमिन्द्रम् 4, 18, 10. 17, 8. 3, 30, 1. 6, 22, 5. — Vgl. तुम.

1. तुर, तुरति und तुरति: eilig sein, vorwärts drängen, rennen: सदिद्धि ते तुविज्ञातस्य मन्ये सह: सहिष्ठ तुरतस्तुरस्य RV. 6, 18, 4. अर्को वा यत्तुरते (तुरते Hdschr.) सोमचक्षास्तत्रेदेन्द्रो दधते पुत्सु तुर्याम् TS. 2, 2, 12, 4. तुताति Dātup. 23, 21. तूर, तूरति (ausser eilen auch verletzen) 26, 43. — तुरयति = simpl.: अनु ते प्रुम् तुरयन्तमीयतु: सोणी शिष्टं न मातरा RV. 8, 88, 6. तुरं यतीषु तुरयन्त्रिप्या ऽधि भूवा: किरते रेणुमञ्जन् 4, 38, 7. यं वृत्रेषु क्षितय स्पथमाना यं युक्तेषु तुरयन्तो क्वन्ते SV. 1, 4, 1, 5, 6. — intens. sich vorwärts stürzen, sich überstürzen: अपामिविद्वर्मयस्तर्तुराणा: प्र मनीया ईरते सोममच्छे RV. 9, 93, 3. — desid.: रतिष्ठया रड्या पञ्च आ गोस्तूर्पति पयं डवस्यु: RV. 10, 100, 12. — तुर ist sowohl eine Nebenform von 1. तूर (vgl. 2. तूर, 1. 2. तूर, तुरी, तुर्या, तुर्याणि, तुर्यन् und u. 1. तूर selbst) als auch kürzere und ältere Form von तूर.

2. तूर (= 1. तूर und 1. तूर) adj. wettkämpfend, obsiegend: यामि: परिञ्जा तनयस्य मन्मना द्विमाता तूर्य तुर्याणिर्भूयति RV. 4, 112, 4. — Vgl. 2. तूर, असूर, आजि°, मिघस्तूर, रजस्तूर, रथ°, विश्व°.

3. तूर adj. oder subst. (nom. act.) von तूर्व P. 6, 4, 21, Sch.

1. तूर (von 1. तूर, 1. तूर) nom. ag. fördernd, Förderer: श्रेष्ठं सर्वधातमं तूरं भगस्य धीमहि. (सवितारम्) RV. 5, 82, 1. — Vgl. रथतूर.

2. तूर (wie eben) adj. rasch, bereitwillig, willfährig, promptus: पितुर्न पुत्रा: क्रतुं जुषत श्रोत्र्ये अस्म्य शासं तुरासं: RV. 1, 68, 9 (5). अथ तानेना नमसा तूर इयाम् 7, 86, 4. उप स्तोमस्तुरस्यं दर्शय श्रिये 8, 26, 4. 10, 49, 11. तुरो भगस्य कृताभ्यामनुरोधन्मुदरे AV. 6, 102, 3. — स्थापयामास वाकानानि पदे पदे राजपुत्र्यभिसाराय गूलानि च तुराणि च KATHās. 10, 108. BROCKH.: rasche Pferde, aber es ist wohl ohne Zweifel चतुराणि zu verbinden. Vgl. तूरम्.

3. तूर (von 1. तु) 1) adj. a) vermögend, kräftig, stark, überlegen, validus: त्वसें तुराय RV. 1, 61, 1. 6, 32, 1. 49, 12. प्र तव्यसो नमोऽक्तिं तूरस्याहं पूष्ट उत वापोरदिति 5, 43, 9. नहि त्वा प्रूरो न तुरो न धनुर्न त्वा योधो मन्यमानो युषोध 6, 23, 5. इमे तूरं मरुतो रमयन्तो सह: सहस्रं आ नमन्ति 7, 36, 19. सह: 10, 73, 1. शवः TS. 2, 2, 12, 4. मर्दः RV. 10, 23, 10. वचः 8, 53, 5. हरी 10, 96, 7. Häufig von Indra 6, 18, 4. 7, 22, 5 u. s. w. von den Marut 1, 166, 14. 171, 1. 3, 34, 13 u. s. w. von den Āditja 7, 31, 1. 60, 8. 8, 27, 6. von andern Göttern 3, 4, 11. 7, 44, 3. 10, 33, 14 u. s. w. — b) vermöglich: तुराणामतुराणां विशामर्वजुषीणाम् । समेतुं विश्वतो भगः AV. 7,

30, 2. अधश्चिद्यं मन्यमानस्तुरश्चिद्रात्रो चिद्यं भगं भूतीत्याह RV. 7, 41, 2. — c) reich, reichlich, nachhaltig: ऋविणः RV. 1, 96, 8. राधः 5, 86, 4. 6, 44, 5.

तुरं देवस्य भोजनम् KAUC. 91. — 2) m. N. pr. eines Lehrers und Priesters mit dem patron. Kāvasheja ÇAT. Br. 9, 3, 2, 15. 10, 6, 3, 9. Bṛh. Ār. Up. 6, 3, 4. AIT. Br. 4, 27. 7, 34. 8, 21. PĀÑKAV. Br. 25, 14. BHāG. P. 9, 22, 36.

4. तुर adj. beschädigt, wund: अयूरीति यत्र भिषक्ति विश्वं यत्तुरम् RV. 8, 68, 2. — Vgl. आतुर, welches wir auf तूर्व zurückgeführt haben, was aber doch sein Bedenken hat.

तुरकिन् adj. türkisch: बलखी तुरकीति प्रसिद्धातीयं तुरगम् KSHITR. ÇĀV. 37, 11. — Vgl. तुरुष्क.

तुरग (2. तुर rasch + 1. ग gehend) 1) m. Vop. 26, 61. a) Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. an. 3, 122. MED. g. 36. BHARTR. 3, 73. RAGH. 1, 42. 3, 51. ÇĀK. 31. PĀÑKAT. I, 314. VARĀH. BṚH. S. 7, 6. 10, 3. 11, 4. VID. 46. PRAB. 33, 4. — b) der Geist, der Gedanke H. an. MED. — 2) f. 1) a) Stute ÇATR. 14, 112. 115. — b) = अश्वगन्धा *Physalis flexuosa* Lin. (ein Strauch) TRIK. 3, 3, 60. H. an. MED. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरगगन्धा (तु° + गन्ध) f. = अश्वगन्धा = तुरगी *Physalis flexuosa* Lin. RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. तुरंगगन्धा.

तुरगदानव (तु° + दा°) m. der Dānava in Gestalt eines Pferdes, Bein. Keçin's HARIV. 4281. Ebenso तुरगदित्य 4284.

तुरगप्रिय (तु° + प्रिय) Gerste (den Pferden lieb) NIGH. PR. — Vgl. तुरंगप्रिय.

तुरगब्रह्मचर्यक (तु° + ब्र°) n. die geschlechtliche Enthaltsamkeit der Pferde s. v. a. geschlechtliche Enthaltsamkeit aus blosser Mangel an einem Weibe TRIK. 2, 7, 29. Hār. 46.

तुरगमेध (तु° + मेध) m. Rossopfer (s. अश्वमेध) R. 6, 104, 7. BHāG. P. 9, 22, 36.

तुरगरत्न (तु° + रत्न) m. Pferdeknecht, Stallmeister VARĀH. BṚH. S. 13, 26.

तुरगलीलक (तु° + लीला) m. ein best. Tact: हुतद्वन्द्वं विरामात्तं लघुस्तुरगलीलके SĀMĀTADĀM. im ÇKDr.

तुरगातु (2. तुर + गातु) adj. rasch gehend: अनच्छेये तुरगातु जीवमेज्जुवं मध्यं आ पुस्त्यानाम् RV. 1, 164, 30.

तुरगानन (तुरग + आनन) ein Pferdegesicht habend, m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĀH. BṚH. S. 14, 25.

तुरगरोह (तुरग + आरोह) m. Reiter zu Pferde VARĀH. BṚH. S. 13, 26.

तुरगिन् (von तुरग) m. dass. H. 761.

तुरगीय adj. von तुरग Pferd: खरतुरगीयसंपर्क (das suff. gehört zu खर-तुरग) die geschlechtliche Verbindung zwischen Esel und Pferd KULL. zu M. 1, 2.

तुरगोपचारक (तुरग + उप°) m. Pferdeknecht, Stallmeister VARĀH. BṚH. S. 10, 3.

तुरंग (तुर्म् + 1. ग) 1) m. a) Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. M. 12, 43. Suçr. 1, 79, 19. 2, 312, 7. ÇĀK. 101. RAGH. 3, 38. 13, 3. PĀÑKAT. I, 314. VARĀH. BṚH. S. 5, 72. 30, 4. 104, 63. KATHās. 10, 122. PRAB. 78, 14. Wegen der sieben Pferde des Sonnengottes als Bez. der Zahl sieben ÇATR. 19. SŪRJAS. 2, 26. — b) der Geist, der Gedanke ÇĀNDAR. im ÇKDr. — 2) f. 1) a) Stute WILS. — b) = तुरगी *Physalis flexuosa* Lin. ÇĀNDAR. = घो-टिका *Cucumis utilisissimus* Roxb. RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. तुरग, तुरंगम.

तुरंगक (von तुरंग) 1) m. N. einer Pflanze, *Luffa foetida* Cav., RATNAM. 63. — 2) f. तुरंगिका eine best. Cucurbitacee, = देवदाली RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. the large dark green pompion MOLESW.

तुरंगगन्धा f. = तुरगगन्धा RATNAM. 56. Suçr. 2, 488, 20. 449, 3.

तुरंगद्विषणी (तु° + द्वि°, falsche Form für द्वे°) f. Büffelkuh RĀGĀN. im ÇKDr.

तुरंगप्रिय m. = तुरगप्रिय Gerste RĀGĀN. im ÇKDr.

तुरंगम (तुरम् + गम) m. Vop. 26, 61. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. Aar. 7, 11. R. 2, 43, 14. 71, 14. RAGH. 3, 63. 9, 72. MILAV. 71, 1. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 1. 27. 92, 6. 9. VID. 30. °गमो f. Stute MBH. 4, 254. — Vgl.

तुरग, तुरंग.

तुरंगमशाला (तु° + शा°) f. Pferdestall VARĀH. BRH. S. 44 (43), 5.

तुरंगमेध (तु° + मेध) m. Rossopfer (s. अश्वमेध) RAGH. 13, 61.

तुरंगवक्त्र (तु° + व°) m. ein Kiṃnara (ein Pferdegesicht habend) ĠARĀDR. im ÇKDr.

तुरंगवदन (तु° + व°) m. dass. AK. 1, 1, 1, 66. H. 194 (vgl. den Schol.).

तुरंगस्कन्ध (तु° + स्क°) m. Pferdetrupp KĀC. zu P. 4, 2, 51.

तुरंगस्थान (तु° + स्थान) n. Standort von Pferden, Pferdestall Suçr. 2, 2, 10.

तुरंगारि (तुरंग + अरि) m. 1) Büffel (vgl. तुरंगद्विषणी) WILS. — 2) wohlriechender Oleander (करवीर) RATNAM. im ÇKDr.

तुरंगिन् (von तुरंग) m. Reiter zu Pferde; Pferdeknecht WILS. — Vgl. तुरगिन्.

तुरंग (von 1. तुर) gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. adj. eilig, behende: तुभ्यं ययो यत्पितरावनेतो राधः सुरेतस्तुरणो भुरण्यु RV. 1, 124, 5.

तुरण्यु (von तुरण), तुरण्यति gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. 1) eilig —, behende sein, sich beeilen: (कदित्वा) अत्रिहो अत्रिहो तुरण्यन् RV. 1, 124, 1. उत स्य वाजी निपणिं तुरण्यति 4, 40, 3. 4. Nir. 2, 28. — 2) beeilen: मन् कतायोः सव्यं नवीयो राधो न रेत स्तमितुर्ण्यन् RV. 10, 61, 11.

तुरण्यसद् (तुरण्य von तुरण्य + सद्) adj. unter den Raschen wohnend (?): सत्वा भारिषो गविषो ड्वन्यसक्वस्यादिष उषस्तुरण्यसत् RV. 4, 40, 2.

तुरण्यु (von तुरण्य) adj. eilig, rasch; eilrig: तुभ्यं शुक्रासः शुचयस्तुरण्यवो मेदूया इषणात् भुवणिं RV. 1, 134, 5. तुरण्यवो ऽङ्गिरसो नत्त रत्नं देवस्य सवितुरियानाः 7, 52, 3. तुरण्यवो मधुमत्तं घृत्युतं विप्रसो अर्कमानवुः VĀLAKH. 3, 10.

तुरम् (absol. von 1. तुर) adv. rasch: तुरं यतीषु तुरयन्वृष्यः RV. 4, 38, 7. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरयो (2. तुर + या) adj. eilig gehend: स्तस्य शुष्मस्तुरया उ गव्युः RV. 4, 23, 10.

तुरम्येय (तुरम् + पेय) n. Eiltrunk (?): करिष्मशार्कुरिकेश आयसस्तुरम्येयो करिया अवर्धत RV. 10, 96, 8.

तुरायणा 1) m. (wohl patron. von तुर). N. pr. eines Mannes PRAVA-RĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 9 v. u. — 2) n. (3. तुर 2. + अयन) N. eines best. Opfers oder Gelübdes, = पौर्णमासविकार eine Modification des Vollmondopfers ÇĀṆKH. Br. 4, 11. ÇĀṆKH. Çr. 3, 11, 15. N. eines Sattira KĀTJ. Çr. 24, 7, 1. — ĀCv. Çr. 2, 14. तुरायणं वर्तयति P. 5, 1, 72A तुरायणं हि व्रतमप्यध्यमक्रोधनो ऽकरवं त्रिंशतो ऽब्दान् MBH. 13, 4940.

Nach SrĀMIN zu AK. 3, 3, 2 = परायण ÇKDr. Steht P. 5, 1, 72 neben परायण, daher viell. diese Gleichsetzung. — Vgl. तौर.

तुराषाक (तुर + साक) P. 3, 2, 63. Vop. 26, 64. nom. °षाड्, acc. तुरासाकम्, überhaupt vor allen vocalisch anlautenden Casusendungen स und nicht ष nach P. 3, 3, 56. Vop. 3, 109. °षाड्याम् ebend. adj. Mächtigen überlegen oder rasch überwältigend, von Indra: उग्रस्तुराषाकभिः त्येजा यथावशं तन्वं चक्र एषः RV. 3, 48, 4. 5, 40, 4. 6, 32, 5. VS. 20, 46. von Viṣṇu (voc. °षाट्) HARIV. 14114. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 1, 39 (wo तुराषाणमेधवाकनः zu lesen ist). H. 172. RAGH. 13, 40. BHĀG. P. 8, 11, 26. तुरासाकम् (v. l. तुराषाकम्) KUMĀRAS. 2, 1.

तुरि f. = तुरी die Bürste des Webers ÇABDAR. im ÇKDr.

तुरी f. 1) oxyt. (von 1. तुर = 1. तर) überlegene Kraft: उयेव रुचा नृपतीव तुये RV. 10, 106, 4. Vgl. तुर्या. — 2) die Bürste des Webers (vgl. तुरि, तुलो) THIK. 2, 10, 11. ÇABDAR. im ÇKDr. TARKASAṆGR. 22. — 3) Weberschiff NAISH. 1, 12. — 4) N. pr. einer Gemahlin Kṛṣṇa's (nach der gedr. Ausg. Vasudeva's) und Mutter des Ġaras HARIV. 9203.

तुरीय n. Samenflüssigkeit, = तूर्णायि Nir. 6, 21. तत्रस्तुरीयमधं पोषयितुं देवं वष्टुर्वि रुराणः स्यस्व । यतो वीरो जायते RV. 3, 4, 9. 1, 142, 10. (In MÜLLER's Ausg. irrig तुरीय). VS. 27, 20. Tvashṭar selbst heisst तुरीयः VS. 21, 20 und 22, 20 in einer Nachbildung der Stelle RV. 1, 142, 10, etwa so v. a. spermaticus.

तुरीय, तुरीयति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. — Vgl. 1. तुर, तुरण्य.

1. तुरीय 1) adj. a) der vierte P. 5, 2, 51. VĀRT. 1. Vop. 7, 43. Im RV. nur diese Form, nicht चतुर्थ. गुहा त्रीणि निर्वृता नेङ्गयति तुरीयं वाचो मनुष्या वदन्ति RV. 1, 164, 45. तुरीयं पात्रं पिबतु 2, 37, 4. प्रतापो अस्मिन्मिथुना अधि त्रयो दत्तिस्तुरीयो मधुनो वि रंष्यते 4, 45, 1. तुरीयादित्य (= तुरीयमादि° mit Elision; so auch VĀLAKH. 4, 7) सर्वान् त इन्द्रियमा तस्यावमृतं दिवि VS. 8, 3. गूळं सूर्यं तमसापव्रतेन तुरीयेण ब्रह्मणा विन्दुर्दत्रिः RV. 5, 40, 6. 1, 13, 10. 8, 3, 24. 69, 9. 9, 96, 19. 10, 67, 1. 83, 40. AV. 7, 1, 1. आशापालस्तुरीयः 1, 31, 3. 16, 1. 8, 9, 4. VS. 17, 57. TS. 3, 4, 2. TBa. 1, 7, 1, 3. ÇAT. Br. 14, 8, 15, 9 (proparox. 4. 5. und oxyt. 10; vgl. var. readings). उपायतुरीय = तुरीयोपाय = दण्ड BHĀG. P. 5, 10, 3. AK. 2, 6, 3, 25. — b) aus vier Theilen bestehend: यज्ञ ÇAT. Br. 9, 2, 2, 11. — 2) n. der 4te Zustand der Seele, der magische, in welchem dieselbe mit Brahman völlig eins wird, WIND. Die Philos. im Fortg. d. Weltg. 1442. Ind. St. 1, 279. 301. 386. 2, 53. 61. Vedāntas. (Allah.) No. 34. fg. तुरीयातोत N. einer Upanishad Ind. St. 3, 323. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

2. तुरीय adj. der vierte (Theil), ein Viertel ausmachend, n. Viertel: अंश M. 11, 126. पादस्तुरीयो भागः स्यात् AK. 2, 9, 90. तुरीयं जगद्धर्मलम् BHĀG. P. 6, 9, 10. 7. 9. AV. 10, 10, 29. एषु लोकेषु त्रीणि तुरीयाणि (वाचः) पप्रुषु तुरीयम् (vergl. RV. 1, 164, 45 u. 1. तुरीय) KĀTJ. 14, 5. ÇAT. Br. 4, 1, 3, 13 — 16. 5, 2, 4, 13. RV. Prāt. 18, 21. M. 9, 112. तुरीयभाज् 4, 202. तुरीयमानेन BHĀG. P. 5, 16, 30. 3, 1, 34. षड्भिः पुरुषैस्तुरीयेभिः VARĀH. BRH. S. 53, 38. तुरीयभागिन्द्रो ऽभवत् AIT. Br. 2, 25. इन्द्रतुरीयम् TBa. 1, 7, 1, 3. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 13. इन्द्रतुरीयो प्रहः AIT. Br. 2, 25. ऐन्द्रतुरीयो प्रहः ÇAT. Br. 4, 1, 2, 14. तुरीयार्धं Achtel MBH. 1, 3862. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

तुरीयक (von तुरीय) adj. der vierte (Theil): अंशः JĀC. 2, 124. H. 1434.

तुरीयवर्ण (1. तु° + वर्ण) m. ein Angehöriger der 4ten Kaste, ein Çûdra HALÂJ. im ÇKDa.

तुह्ण् m. 1) N. pr. eines Volkes, die Indoskythen, Türken (sg. das Land) TAİK. 2, 1, 9. 3, 3, 26. H. 959. an. 3, 50. MED. k. 101. LIA. II, 411. in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 5, 463. fg. RÂGA-TAR. 1, 170. 4, 179. 3, 152. °तुर्ग KATHÂS. 19, 109. तुह्ण्देशं प्राप्ताः स्मः । यत्र श्रीत्रियानति-थीनासनपाद्यादिभिरपि गृहिणो नापतिष्ठति PRAB. 22, 5. fgg. = यवन Ind. St. 2, 248. fg. sg. Fürst der T. WASSILJEV 31. 32. 33. 71. — 2) Olibanum, ostindischer Weihrauch, das Harz der Boswellia serrata Stackh. AK. 2, 6, 3, 30. TAİK. 3, 3, 26. H. 648 (nach dem Sch. auch n.). H. an. MED. = श्रीवास das Harz der Pinus longifolia H. an. (= श्रीवासकवत्! VICVA im ÇKDa.). SUÇA. 1, 139, 10. 2, 501, 18. VARÂH. BRH. S. 76, 13. 15. 29. 36. Vgl. die Synonyme यावन und यवनदेशज.

तुर्फीरि = तिप्रकृतर NIK. 13, 5. von तर्फ (तर्फ, तर्फ) nach SÂJ. सृण्ये-व जर्भरी तुर्फीरितु नैतोषेव तुर्फीरि पर्फरीका RV. 10, 106, 6. 8.

तुर्फीरितु = कृतर NIK. 13, 5. RV. 10, 106, 6.

तुर्प 1) adj. parox. = 1. तुर्तीय 1. der vierte P. 5, 2, 51, VÂRTI. 1. ÇRUT. 9. BÂG. P. 1, 3, 9. 4, 24, 2. VET. 17, 13. मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912. — 2) n. = 1. तुर्तीय 2. तुर्पे स्थितः BÂG. P. 7, 9, 32. adj. in diesem Zustande befindlich 13, 54. एक एवेष्टरस्तुर्पो भगवान्स्वाश्रयः परः 6, 3, 12. BURN.: qui (embrasse tous les êtres sous) sa quatrième forme 6, 5, 12. — 3) adj. subst. = 2. तुर्तीय BÂG. P. 6, 9, 8. तुर्प भितायाः, तुर्पभिता, भितातुर्पम् P. 2, 2, 3.

तुर्पवृक्ष oder °वाक्ष (तुर्प + वृक्ष oder वाक्ष) m. nom. °वाङ्, acc. °वा-कम्, pl. nom. °वाकम्, f. तुर्पौक्षौ ein im vierten Jahre stehendes Rind VS. 14, 10. 18, 26. 21, 16. 24, 12. 28, 28. TS. 4, 3, 2.

तुर्प्या (von तुर = 1. तर) f. überlegene Kraft: तत्रेदिन्द्रो दधते पूत्सु तुर्प्याम् TS. 2, 2, 13, 4.

तुर्व, तूर्वति DHÂTUP. 13, 61 (हिंसार्थ); partic. तूर्पा P. 6, 4, 21, Sch. 1) überkommen, überwältigen, überholen: वृत्रं यदिन्द्र तूर्वासि RV. 8, 88, 6. दस्युम् 6, 14, 3. 20, 3. 13, 5. अयस्वानि तूर्वन् 1, 100, 5. — 2) überkommen machen, zum Sieg verhelfen; erretten: अत्रिं न मुहस्तमसो ऽमुमुक्तं तूर्वतं नरा इतितादृकीं RV. 6, 50, 10. यस्य अवांसि तूर्वथ 8, 63, 10. याभिः सि-न्धुमवयं याभिर्दशस्पथा क्रिविम् 20, 24. — Vgl. 1. तर, तूर्वपाणा, तूर्वि.

तूर्व = तुर्वश. यङ्स्तुर्वथ RV. 10, 62, 10.

तुर्वणि (von तुर = 1. तर) adj. überlegen, überwältigend, siegreich NIK. 6, 14. Indra RV. 1, 56, 3. 61, 11. 5, 33, 3. 10, 32, 5. सुमानि विश्वा म-नुषेव तुर्वणिर्वा विश्वेव तुर्वणिः 1, 130, 9. शतं चक्षणा अन्तर्भिर्देवो वनेषु तुर्वणिः 128, 3. समत्सु तुर्वणिः पत्न्यून 4, 20, 1.

तूर्वन् (wie eben) n. das Ueberwinden; nur im dat. यत्पूत्सु तूर्वणे स-कृस्तच्छ्रेष्ठमग्निनारवः RV. 8, 9, 13. देवं देवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गृणीषणि । अघा यज्ञाय तूर्वणे व्यानसुः 12, 19. व्यानतूर्वणे शमि 43, 27. पूतं वारस्य सा-तये पूतं रूपेत तूर्वणे 10, 93, 10.

तुर्वश m. N. pr. eines arischen Stammhelden oder Stammvaters und des Stammes selbst, der im RV. viel genannt ist und dem Stamm der Kaṇva nahe zu stehen scheint; gewöhnlich in Verbindung mit Jadu. तमोविद्य नयं तुर्वशं यङ्म् RV. 1, 54, 6. 174, 9. उत त्या तुर्वशा यद् अन्ना-तारा शचीपतिः । इन्द्रो विद्वां अघारयत् 4, 30, 17. 5, 31, 8. 10, 49, 8. नि तु-

र्वशे नि यादं शिशीहि 7, 19, 8. 18, 6. 6, 27, 7. 9, 61, 2. इमे सोमसो अग्निं तु-र्वशे यदाविमे कावेषु वामयं 8, 9, 14. यन्नासत्या परावति यद्वा स्यो अग्निं तु-र्वशे 1, 47, 7. 36, 18. 108, 8. 8, 4, 4. 7. 19. 7, 18, 9. 14. 43, 27. 6, 43, 1. — Vgl. तुर्वसु, तौर्वश.

तुर्वसु (die spätere Form von तुर्वश) m. N. pr. eines Sohnes des Ja-jâti von der Devajâti und Bruders des Jadu MBu. 1, 3159. 3162. 3432. HARIV. 1604. 1617. VP. 413. 415. 442. BÂG. P. 9, 18, 33. 23, 16. VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult. LIA. I, Anh. xxviii, N. 4.

तुर्वेति m. N. pr. eines Mannes (oder Stammes) RV. 1, 36, 18. अरम-यः सरपसस्तराय कं तुर्वेतिये च व्य्याय च स्रुतिम् 2, 13, 12. 1, 61, 11. 54, 6. 112, 23. 4, 19, 6.

तुल्, तोल्यति (DHÂTUP. 32, 59) und तुलयति (vgl. Schol. zu BHÂT. 16, 16), °ते; die erste Form selten in übertr. Bed.; nach VOP. auch तोलति.

1) aufheben: इदं धनुरहं दिव्यं तोलयिष्यामि पाणिना R. GORR. 1, 69, 15. (धनुः) तोलयामास 3, 4, 44. शिलां प्रगृह्य मरुतो तोलयामास HARIV. 6839. तोलयामास तो स्यलम् (सरसः) R. 6, 82, 158. तोलयन् 4, 9, 91. तोलयित्वा 81. 6, 82, 158. 1, 69, 16 (GORR.). HARIV. 16310. पृथिवी तोलयिष्यते pass. BHÂT. 16, 16. तोलित R. 6, 80, 24. तद्दीत्वा (धनुः) ततस्कृत्स्तुलयामास HARIV. 4304. वाङ्मिस्तुलयन्व्योम 2633. तुलयित्वा 3946. 4303. तुलित RAGH. 4, 80. 12, 89. — 2) durch Aufheben eines Dinges sein Gewicht bestimmen, wägen, abwägen (der Wagebalken an der Wage entspricht den Armen des Menschen), mit etwas Anderm zusammenhalten und genau prüfen, mit prüfendem Misstrauen ansehen: उत्कृत्य स स्वयं मोसम् — तुलया-मास — कपोतेन समम् MBu. 3, 10588. सत्यं पुरा तुलयता — स्वयंभुवा R. 2, 61, 9. अश्वमेधसकृन् च सत्यं च तुलया धृतम् । तुलयित्वा तु पश्यामि सत्य-मेवातिरिच्यते ॥ 10. MBu. 12, 7269. VARÂH. BRH. S. 27, a, 1. तुलितं तुला-याम् 10. तुलितो ऽतः — ऊनः 67, 107. Mit. 143, 12. — एकैकमात्मनः क-र्म तुलयित्वा MBu. 12, 2394. अग्रमेयं हि तत्तेजः शक्यं तुलयितुं न वै R. 3, 51, 21. यज्ञैवं तोलयामि त्वाम् 4, 9, 104. खल्वहं वो न तुलये नावमन्ये च 100. सामर्थ्यं तुलयत्यहम् 5, 56, 32. कः अद्वात्यति भूतार्थं सर्वो मो तुलयि-ष्यति MAÎHU. 33, 5 (= 90, 18). 58, 24. — 3) im Gewicht gleichmachen mit; gleichschätzen, gleichstellen, vergleichen; mit dem instr. oder mit einem adv. auf vत्: सितसर्पाष्टकं तपटुनो भवेत्तपटुलैस्तु विंशत्या तु-लितस्य द्वे लने VARÂH. BRH. S. 81 (80, a), 12. तुलयाम लयेनापि न स्वर्गं नापुनर्भवम् । भगवत्सङ्गिसङ्गस्य BÂG. P. 1, 18, 13 (= 4, 30, 34). तुलये 4, 24, 57. न ब्राह्मणैस्तुलये भूतमन्यत् 5, 5, 23. तृणवद्वापितं तासो तुलयामास R. 5, 56, 91. मुखं श्लेष्मागारं तदपि च शशाङ्केन तुलितम् BHÂT. 3, 17. — 4) Jmd die Wage halten, sich messen können mit; gleichen; mit dem acc.: अन्नःसारं घन तुलयितुं नानिलः शक्यति त्वाम् MEGH. 20. अन्नस्तोयं मणिमपभुवस्तुङ्गमधेलिकायाः प्रासादास्त्वो (घन) तुलयितुमलं यत्र तैस्तेर्वि-शेषैः 63. प्राणानां तुलितविसिनीपन्नपयसाम् BHÂT. 3, 7. in gleichem Maasse besitzen, erreichen: मायाविकल्पचित्तरपि ये (रथाः) तदीयैर्न स्य-न्दनैस्तुलितकृत्रिमभक्तिशोभाः RAGH. 13, 75. — Vgl. तोलन, तोल्य, तूल, डल्, अन्दालप्, अन्दालप्, हिन्दालप्, हिन्दोलप्.

— घ्रा aufheben: (धनुः) न शेकुरतोलापितुमपि पूरयितुं कुतः R. GORR. 1, 34, 10.

— उद् 1) aufheben: खड्गमुतोलय Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2. 103, a, 10. auf-richten, errichten: तोरणानां श्रेणयः समताडच्छ्रीयताम् = उत्तोल्यताम्

Sch. zu PRAB. 26, 7. — 2) wägen: उत्तोल्य DIVJAT. im ÇKDR. 1248, a, 13. — Vgl. उत्तोलन.

— सम् gegen einander abwägen: उत्कृत्योत्कृत्य मांसानि तुलया सम-
तोलयत् MBH. 13, 2607. आकैचन्यं च राज्यं च तुलया समतोलयम् 12, 6571.

तुलकुचि (?) m. N. pr. eines Fürsten BURN. Intr. 338. fg.

तुलन (von तुल्) n. 1) das Aufheben: अद्रिराजस्य MRĀKH. 146, 25. —
2) das Abwägen, Abschätzen: (यो ऽकुम्) सुप्तासुप्तमुन्यवीर्यतुलने आ
MRĀKH. 30, 16. — 3) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179.

तुलभ m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa dāmanyaदि zu P. 5, 3,
116. तुलभीय m. ein Fürst dieses Stammes ebend.

तुलसारिणी (?) f. = तूण Kōcher ÇABDAM. im ÇKDR.

तुलसिका f. = तुलसी BĀG. P. 3, 13, 19. 5, 3, 6, 7, 10.

तुलसी f. Basilienkraut, dessen verschiedene Arten in Indien vielfach
angepflanzt und gebraucht werden; bei den Anhängern des Viṣṇu wird
die Pflanze als heilig verehrt. RATNAM. 109. BĀG. P. 1, 19, 6. 2, 3, 23. 3, 13, 22.
43. 21, 20. 4, 8, 55. 9, 4, 19. VĀJU-P. in VP. 78, N. PADMA-P. in Verz. d. Oxf.
H. 16. BRAHMAVAIV. P. ebend. 23. fg. 26. Der Ursprung der Pflanze zurück-
geführt auf die Haare einer gleichnamigen Göttin 24, a; vgl. 23, a, 32.
b, 15. WOLLH. Myth. 167. fgg. तुलसिवत् adv. BĀG. P. 3, 13, 49. —
Vgl. तुद्र°.

तुलसीद्विपा (तु° + द्विप) f. eine best. Pflanze = वर्वरी RATNAM. im ÇKDR.

तुलसीपत्र (तु° + पत्र) n. ein Tulasi-Blatt, als Ausdruck einer ge-
ringen Gabe MOLESW.

तुलसीविवाह (तु° + वि°) m. die Vermählung eines Viṣṇu-Bildes
mit dem Basilienkraut, ein Festtag am 12ten Tage in der ersten Hälfte
des Monats Kārttika, MOLESW.

तुलसीवृन्दावन (तु° + वृ°) m. ein kleiner Altar, eine viereckige Er-
höhung vor dem Thor eines indischen Hauses, worauf das Basilienkraut
gepflanzt wird, MOLESW.

तुला f. VOP. 26, 19. 1. 1) Wage; Wagebalken; Gewicht STENZLER in Z. d.
d. m. G. 9, 663. fgg. (wo auch eine indische Wage abgebildet ist). AK. 2, 9, 86.
TRIK. 3, 3, 394. = मान und भाण्ड ein best. Gerüth (bei WILSON durch vessel
wiedergegeben) H. an. 2, 492. MED. 1. 24. VS. 30, 17. ÇAT. BR. 11, 2, 33. तुला
मानं प्रतीमानं सर्वं च स्यात्तुलान्तम् M. 8, 403. मानयोगांश्च ज्ञानीयात्तु-
लायोगांश्च सर्वशः 9, 330. PĀNĀT. I, 439. 99, 25. तथा तथा तुलायां स क-
पोतो ऽभ्यधिको ऽभवत् KATHĀS. 7, 94. ततः शरीरं सकलं तुलां राजाध्य-
रोपयत् 95. तुलां ततः समावृढः MBH. 13, 2072. 3, 10590. 13295. शरीरं
तुलायामारोपयामास 13294. तुलां पूरयते 13, 2071. मांसानि तुलया समतो-
लयत् 2067. तुलया धारयन् auf der Wage haltend, wägend 3, 13293. तु-
लया धृतम् abgewogen 10587. 13, 2065. कपोततुलया धृतम् mit der Taube
abgewogen 3, 10585. तुलाया धारणं तोलनम् MIT. 140, 1. कस्तुतुल-
यापि निपुणाः प्लपरिमाणं विज्ञानन्ति PĀNĀT. II, 84. तुलया सहस्रम्
dem Gewicht nach VARĀH. BRH. S. 69, 29. 18. आत्मनस्तु तुलां कृत्वा सुवयो
यः प्रपद्येति Gold so viel als er selbst wiegt DĀNASĀGARA im ÇKDR. die
Wage als Gottesurtheil STENZLER a. a. O. JĀG. 2, 95. 98. MRĀKH. 136, 3.
Häufig bildlich gebraucht: तुला मे सर्वभूतेषु समा तिष्ठति (so ist zu
trennen) bei mir haben alle Wesen gleiches Gewicht (wörtlich: die
Wage, der Wagebalken steht gleich, horizontal), ich mache keinen

Unterschied zwischen ihnen MBH. 12, 9350. तुलया धारयन्धर्ममभिमन्य-
तिरिच्यते 13, 4828. पुरा किल सूरैः सर्वैः समेत्य तुलया धृतम्। चतुर्भ्यः
सरहस्येभ्यो वेदेभ्यो ह्यधिकं (सहभारतं) यदा 1, 264. अश्वमेधसकृन् सत्यं
च तुलया धृतम् 3095. 13, 1544. 3631. R. GORR. 2, 61, 10. HIT. IV, 129.
MĀRK. P. 8, 42. दुर्धरेण त्वया भावस्तुलया न समं धृतः MBH. 11, 35. तुला-
मारोपितो धर्मः सत्यं चैवेति नः श्रुतम्। समकताम् 12, 7269. तेषां दुर्नयचष्टि-
तैर्नरपतेरारोप्यते श्रीस्तुलाम् PĀNĀT. I, 421. परस्परतुलामधिरोहतां द्वे ge-
genseitig in Vergleich kommen, einander gleichen RAGH. 3, 68. नमसा किते-
न्दुना तुलामुदितकीर्णं समारोहत् तत् 8, 15. पङ्कजतुलामधिरोहणं so v. a.
einem Lotus gleichend 19, 8. ते तुलां यदरोहति दत्तवाससा KUMĀRAS. 3, 34.
Daher geradezu so v. a. Aehnlichkeit, Gleichheit TRIK. H. 1463. H. an.
MED. आययौ कामयानसमवस्थया तुलाम् RAGH. 19, 50. कुवलयश्रीतुलामि-
प्यति MEGH. 93. mit dem gen. P. 2, 3, 72. तुला देवदत्तस्य नास्ति es fin-
det keine Aehnlichkeit mit D. Statt, D. hat nicht Seinesgleichen Sch.
Vgl. अतुल, कूतुला (so ist zu lesen st. °तूला). — 2) die Wage im
Thierkreise; das 7te Zeichen in einem nach Art des Zodiacus einge-
theilten Kreise H. 116, Sch. H. an. MED. जयति तुलामधिर्वृद्धि भास्वान-
पि जलदपत्तानि PĀNĀT. I, 373. VARĀH. LAGHÚ. 1, 8. 83, 1. BRH. 3,
20. 11, 4. 23 (24), 9. 26 (23), 19. 21. SŪRJAS. 1, 58. 2, 45. 3, 19. 45. 12, 45.
49. 58. 67. 13, 7. 14, 4. BĀG. P. 5, 21, 4. — 3) ein best. Gewicht, = 100
Pala AK. 2, 9, 87. H. 883. H. an. MED. SUÇH. 2, 173, 16. 83, 17. 20. 30,
15. 16. MBH. 14, 1929. तथैवाशनयश्चैव चक्रयुक्तास्तुलागुडाः 3, 1718. VA-
RĀH. BRH. S. 54, 17. — 4) Dachstuhl oder eine andere Art Gerüst, =
गृहाणां दाहवन्धाय पीठी H. an. MED.; vgl. भारतुला und तुलोपतुला.

तुलाकोटि (तु° + को°) 1) Fussreif (als Schmuck) AK. 2, 6, 3, 11. H.
663. an. 4, 62. m. PRAB. 71, 3. f. nach ÇKDR. und WILS. Auch °कोटी f.
BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) ein best. Gewicht. — 3) hundert Millionen
(अर्बुद) H. an.

तुलाकोश (तुला + कोश) m. 1) der Verschluss für die Wage, der Ort
wo die Wage aufbewahrt wird: °रुक्ष्य das hier obwaltende Geheim-
niss, Bez. eines geheimnisvollen Verfahrens, bei dem Samen abgewo-
gen werden und darnach die Ergiebigkeit einer Ernte berechnet wird,
VARĀH. BRH. S. 27, a, 10. — 2) °कोष das Gottesurtheil mit der Wage
(vgl. तुला 1.) MIT. im ÇKDR.; vgl. कोश 1, v.

तुलाघट (तुला + घट) m. 1) Wagschale WILS. — 2) Ruder TRIK. 1, 2,
13. HĀR. 143.

तुलाधर (तुला + धर) m. Träger einer Wage, das Zodiacalbild der
Wage VARĀH. LAGHÚ. 1, 13. BRH. 26 (23), 20.

तुलाधार (तुला + धार) 1) adj. eine (die) Wage tragend: अन्नः पाद-
स्तम्भयोरुपरि निविष्टतुलाधारपटुः MIT. 146, 1. — 2) m. a) der Strick,
an dem die Wage hängt, H. an. 4, 254. — b) Kaufmann (vgl. तुलया
धारयन् wägend u. तुला 1.) H. an. MED. r. 266 (adj.). — c) die Wage
im Thierkreise MED. — d) N. pr. eines Kaufmanns MBH. 12, 9277. fgg.;
vgl. 9350.

तुलापुरुष (तुला + पु°) m. 1) ein Mann auf der Wage d. i. so viel
Gold oder andere Kostbarkeiten als ein Mann wiegt; die Darbringung
von Gold u. s. w. in einer dem Gewicht des Gebers entsprechenden
Menge gehört zu den 16 grossen frommen Geschenken, AV. PARIC. in

Verz. d. B. H. 90 (10). BHAVISHJOTT. P. ebend. 137 (170). No. 1218. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, 15. LINGA-P. ebend. 43, a, 24. — 2) Bez. einer best. Busse JĀGŌ. 3, 323.

तुलाप्रग्रह (तुला + प्र^०) m. der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52, Sch. Auch ^०प्रग्रह ebend.

तुलायष्टि (तुला + यष्टि) Wagebalken: स्तोकेनोन्नतिमायाति स्तोकेनायात्यधोगतिम्। अहो मुमदशी चेष्टा तुलायष्टेः खलस्य च॥ PAÑKAT. I, 166.

तुलावत् (von तुला) adj. mit einer Wage versehen: पुरुषः VARĀH. BRH. 26 (25), 19.

तुलावीज (तुला + वीज) n. die als Gewicht verwandten Beeren des *Abrus precatorius* LIN. TRIK. 2, 4, 14.

तुलामूत्र (तुला + मूत्र) n. der Strick, an dem die Wage hängt, AK. 3, 4, 31, 239. P. 3, 3, 52, Sch.

तुलि und तुली f. = तुरी die Bürste der Weber ÇABDAR. im ÇKDR. तुलि = तूलिका Pinsel, Bürste SĀRAS. zu AK. ÇKDR.

तूलिका f. eine Art Bachstelze TRIK. 2, 3, 30.

तुलिनी f. = तूलिनी Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तुलिफला f. dass. (vgl. तूलि^०) RATNAM. im ÇKDR.

तुलोपतुला (तुला + उप^०) f. ein Balken über dem Dachstuhl (?): स्तम्भसमं बाहुल्यं भारतुलानामुपर्युपर्यासां भवति तुलोपतुलानामूनं पादेन पादेन VARĀH. BRH. S. 52, 30.

तुल्य (von तुला) 1) adj. f. आ; Accent eines mit तुल्य anlautenden comp. P. 6, 2, 2. a) einer Person oder Sache das Gleichgewicht haltend, gleichartig, gleich P. 4, 4, 91. AK. 2, 10, 37. H. 1461. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 10, 16, 1, 10, 43. 23, 5, 33. तेषामुत्तमः श्रेष्ठस्तुल्यौ पूर्वा GOBH. 3, 3, 13. LĀTJ. 6, 9, 8, 8, 1, 10. मम तुल्यावुभौ स्मृतौ mir gelten sie gleich viel BRĀHMAN. 1, 31. सकामां हृष्यंस्तुल्यः von gleichem Stande, von gleicher Kaste M. 8, 364. 368. 10, 5. केयूरमङ्गदं तुल्ये gleichbedeutend AK. 2, 6, 3, 9. 2, 1, 17. TRIK. 1, 2, 28. H. 29. तुल्यनिन्दास्तुति dem Lob und Tadel gleich viel gelten MBH. 3, 15846. BHAG. 22, 19. — ^०गुण सुच. 1, 153, 7. BHART. 2, 41. MRĀKṢH. 48, 22. PAÑKAT. I, 278. P. 1, 3, 42, Sch. ^०काल ÀÇV. GRHJ. 1, 3. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 7. 13, 8, 19. तस्मात्तिप्रं सकृस्माभिस्तुल्यो भवतु so v. a. unser Genosse R. 5, 90, 41. Mit dem gen. oder instr. P. 2, 3, 72; das tertium comparationis im instr. oder loc.: नान्यो वस्तुल्य एतस्य कश्चित् KATHOP. 1, 22. नाध्यगच्छद्विशिष्टे वा तुल्यं वा शत्रुमात्मनः R. 1, 7, 17, 72, 2. तमस्तुल्यवर्चसः 6, 19, 31. RAGH. 18, 37. KATHĀS. 23, 193. शशिनस्तुल्यवंशाः HIT. 1, 119. स कपीन्द्रेण तुल्यावस्यः स्वसुः कृतः RAGH. 12, 80. बलेन तुल्यो यस्य पुमान्न विद्यते MBH. 2, 2165. स कूटसान्निपां पापैस्तुल्यो दण्डेन चैव हि JĀGŌ. 2, 77. तम तुल्यः ihm gleich M. 4, 86. न हि तुल्यं बलं मन्ये मम राज्ञा R. 1, 34, 11. येषामहम् — न पादरजसा तुल्यः N. 4, 6. MĀLAV. 11, 20. प्राणैस्तुल्या R. 3, 44, 6. 2, 52, 21. VARĀH. BRH. S. 53, 11. आगमे च प्रयोगे च चक्रे तुल्यमिवात्मना MBH. 1, 8031. पूर्वैस्तुल्यो ऽसि तेजसा R. 1, 42, 2. पुत्रेण तुल्यः (तुल्यं?) स्थूलः P. 5, 1, 115, Sch. In comp. mit dem womit verglichen wird: एतुल्य KATHOP. 1, 24. उग्रविषाग्निं सुच. 1, 94, 17. रोमस्तुल्यानि युगानि mit den Haaren am Körper gleichen Zahl JĀGŌ. 1, 206. M. 3, 66. RAGH. 2, 35. VID. 58. मुरतुल्यनिभेक्षणं PAÑKAT. III, 69. In comp. mit dem tertium comparat.: व्रतं MBH. 14, 95. शरीरतुल्या कुरुपुंगवानाम् DRAUP. 6, 12. तुल्यम् adv. in

III. Theil.

gleicher Weise P. 1, 2, 57. तेन तुल्यम् 5, 1, 115. ब्राह्मणेन तुल्यमधीते Sch. KĀÇ. zu P. 1, 4, 1, 56. ययोर्मृत्युर्विवासश्च तत्वाते तुल्यमागतौ R. 2, 74, 3; vgl. GORR. 73, 6. मुमुचुस्तस्य तुरगास्तुल्यमग्निं च वारि च 6, 90, 31. MBH. 13, 6074. जगाम रथमुख्येन मनसस्तुल्यगामिना HARIV. 4273. — b) geeignet zu (instr.): अहानि — क्रतुभिस्तानि तुल्यानि SŪRJAS. 14, 6. — c) = सम gerade: तुल्यराशिसङ्घिते शशाङ्के VARĀH. BRH. 4, 21. — 2) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4073.

तुल्यता (von तुल्य) f. Gleichheit MBH. 1, 4829. VP. 43, N. 5. देवैर्गच्छति तुल्यताम् R. GORR. 1, 4, 7. MBH. 8, 774. ते — प्राप्नुयेद्वस्तुल्यताम् 1, 2297. वयसा तुल्यता Gleichheit des Alters N. 13, 47. Gleichheit des Ortes, Conjunction: ग्रहाः — मेषादौ तुल्यतामिताः SŪRJAS. 1, 57. दत्तुल्यता Uebereinstimmung mit dem beobachteten Orte 2, 14. 3, 11. दिक्तुल्यता 7, 18. 11, 19.

तुल्यत्व (wie eben) n. Gleichheit SŪRJAS. 11, 1. तुल्यत्वे वपुषो मुखाद्यवपवैः PRAB. 27, 14. अमर^० Schol. zu SUND. 1, 22.

तुल्यदर्शन (तु^० + द^०) adj. der auf Alles mit gleichen, gleichgiltigen Augen sieht BHĀG. P. 1, 5, 24.

तुल्यपान (तुल्य + पान) n. gemeinschaftliches Trinken, Trinkgelage AK. 2, 9, 55.

तुल्यभावना (तु^० + भा^०) f. the combining of like sets COLEBR. Alg. 173.

तुल्ययोगिता (von तुल्य + योगिन्) f. das Ansehen gleicher Handlungen oder Eigenschaften, Bez. einer rhetorischen Figur: पदार्थानां प्रस्तुतानामन्येषो वा यदा भवेत्। एकधर्माभिसंबन्धः स्यात्तदा तुल्ययोगिता ॥ SĪH. D. 693. KUVĀLAJ. 476.

तुल्यलक्षणा (तुल्य + ल^०) f. eine best. rhetorische Figur SĪH. D. 744.

तुल्यशम् (von तुल्य) adv. gleichmässig, zu gleichen Theilen SUÇR. 2, 327, 13.

तुल्यश्रुद्धि (तु^० + श्रु^०) f. equal subtraction COLEBR. Alg. 243.

तुल्वल s. तौल्वलि.

तुवर 1) adj. a) adstringierend UNĀDIK. im ÇKDR. AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. MED. r. 163. SUÇR. 1, 179, 5. 190, 5. Ind. St. 2, 262. — b) bartlos UNĀDIK. — 2) m. eine best. Kornart, = तुवरयावनाल RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई a) = छाढकी *Cajanus indicus* Spreng. H. 1173. MED. — b) = छाढकी = तुम्बरी eine Lehmart MED. NIGH. PR. — c) Alaun NIGH. PR. — Vgl. तूवर.

तुवरक (von तुवर) 1) m. a) wird SUÇR. 1, 196, 21 unter den कुधान्य Körnerfrüchten geringerer Art aufgezählt, nicht unter den वैदल Hülsenfrüchten, unter welchen (197, 14) छाढकी (= तुवरी), die gewöhnliche Benennung für den *Cajanus indicus*, erscheint. — b) N. eines Baumes, der in den Ländern am westlichen Meere wächst, SUÇR. 2, 84, 13. 64, 12. 174, 18. तैल 1, 183, 13. — 2) f. तुवरिका a) *Cajanus indicus* Spreng. BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) eine best. Lehmart AK. 2, 4, 4, 19. NIGH. PR. — c) Alaun NIGH. PR.

तुवरयावनाल (तु^० + या^०) m. eine best. Kornart, = तुवर, कषाययावनाल, रक्तयावनाल, लोहितकुस्तुम्बुरुधान्य RĀGĀN. im ÇKDR.

तुवरीशम्ब (तु^० + शि^०) m. N. eines Strauchs, *Cassia Tora* Lin. (चक्रमर्दक), ÇABDAR. im ÇKDR.

तुवि 1) (von 1. तु) oxyt. = वृद्ध NĀIGH. 3, 1. Nur in den folg. vedischen

comp. — 2) f. = तुम्बी *Flaschengurke* ÇABDAM. im ÇKDr.

तुविकूर्मि (तु° + कूर्म) adj. mächtig im Thun, thatkräftig: Indra RV. 3,30,3. 6,22,5. 8,2,31. 16,8. 37,1. 70,2.

तुविकूर्मिन् adj. dass.; im voc. von Indra RV. 8,35,12.

तुविक्रतु (तु° + क्रतु) adj. willensstark, im voc. von Indra RV. 8,37,2.

तुवित्तं adj. Beiw. von Indra's Bogen, nach Nīa. 6,33 so v. a. बहुवि-
क्षेप oder महाविक्षेप; viell. höchst verderblich (तत् von 3. ति) RV. 8,66,11.

तुवित्तत्रं (तु° + तत्र) adj. f. आ mächtig herrschend, von der Aditi VS. 21,5.

तुविग्रं (तु° + ग्र von 2. गर) adj. mächtig verschlingend: (अग्रि:) तु-
विग्रि: सर्वभिर्याति वि ग्रयः RV. 1,140,9. — Vgl. तुविग्रि.

तुविग्रमं (तु° + ग्राम) adj. mächtig erfassend, von Indra RV. 6,22,5.

तुविग्रं adj. = तुविग्र. तुविग्रये वक्रये डृष्टरीतेवे (इन्द्राय) RV. 2,21,2.

तुविग्रोवि (तु° + ग्रीवा) adj. starknackig: वृषभ RV. 5,2,18. 8,33,7.
Indra 17,8. प्र स्वाह्मना रसीनां तुविग्रोवा इवेरते 1,187,5.

तुविज्ञातं (तु° + ज्ञात) adj. mächtig geartet, gewaltig, herrlich; nur
von Göttern gebraucht, von Indra RV. 1,131,7. 3,32,11. 6,18,4. 10,
29,5. Varuṇa 2,27,1. 28,8. Varuṇa-Mitra 1,2,9. 7,66,1. von an-
dern Göttern 1,138,1. 168,4. 190,8. 4,30,4. 11,2. 5,2,11. 27,3. 10,63,6.

तुविदेक्ष (तु° + दे°) adj. der herrliche Gaben hat, von Indra RV.
8,70,2.

तुविद्युम्नं (तु° + द्यु°) adj. hochherrlich, viel vermögend; von Indra
RV. 1,9,6. 4,21,2. 6,18,11. 12. 8,79,2. Agni 3,16,3. 6. von den Ma-
rut 5,87,7. युष्मन् यं कं मरुतः सुजातास्तुविद्युम्नासौ धनयन्ते अत्रिम् 1,38,
3. रयि 9,98,1.

तुविनृणं (तु° + नृ°) adj. sehr tapfer, sehr muthig; von Indra RV. 4,
22,6. 6,31,5. 46,3. 8,24,27. 39,10. 10,148,1. महि अयस्तुविनृणाम् 1,
43,7. 10,61,3.

तुविप्रतिं nach Sā. zu Vielen kommend; unter Vergleichung von अ-
प्रति wäre zu vermuthen: mächtig widerstehend, kräftig zum Wider-
stand: अनु प्रतस्यैकसो ऊवे तुविप्रतिं नरम् । यं ते पूर्वं पिता ऊवे RV.
1,30,9.

तुविबार्धं (तु° + बाध) adj. nach Sā. Viele tödtend: आ हि ब्रुहे महा-
वीरं तुविबार्धमंजीषम् RV. 1,32,6.

तुविब्रह्मन् (तु° + ब्र°) adj. sehr andächtig, sehr fromm: अग्निस्तुवि-
ब्रह्माणमुत्तमं पुत्रं ददाति दाप्नुये RV. 5,23,5.

तुविमघ s. तुवीमघ.

तुविमन्यु (तु° + म°) adj. sehr eifernd, sehr grimmig; im voc. von den
Marut RV. 7,38,2.

तुविमात्रं (तु° + मात्रा) adj. sehr wirksam: तुविमात्रमेवाभिः RV. 8,70,2.

तुविम्रतं (तु° + म्रत) adj. stark versehrend, verderblich: भामीसः (अ-
ग्नेः) RV. 6,6,3. स युध्मः सत्वा खजकृत्समदा तुविम्रतो नदनुमां मंजीषी 18,2.

तुविराधस् (तु° + रा°) adj. reichlich gewährend: ते वा मदा इन्द्र मा-
दयतु शुभिणीं तुविराधसं जरित्रे RV. 7,23,5. 4,21,2. die Marut 5,58,2.

तुविवाज (तु° + वाज) adj. nahrungskräftig, nahrungsreich; stärkend
(vgl. पुरुवाज): रेवतीर्नः सधमाद् इन्द्रं सतु तुविवाजाः RV. 1,30,13. आ
सहस्रं पृथिभिरेन्द्रं राया तुविद्युम्नं तुविवाजैर्भिर्वाक् (याहि) 6,18,11.

तुविशम (तु° + श°) adj. vielvermögend, im voc. von Indra RV.

6,44,2.

तुविशुष्म (तु° + शु°) im SV. oxyt.) adj. potente spiritu praeditus, von
Indra RV. 2,22,1. 8,37,2. Indra-Varuṇa 6,68,2.

तुविश्रवस् (तु° + श्र°) adj. hochberühmt, von Agni RV. 3,11,6. अ-
ग्निस्तुविश्रवस्तमं पुत्रं ददाति दाप्नुये 5,23,5.

तुविष्ठम (superl. von तुविस्; nach dem Padap. von तुवि mit einge-
schobenem स) adj. der überlegenste, der stärkste, validissimus: आ वृ-
त्रकेन्द्रशेषिणाप्रास्तुविष्ठमो नरा न इह गम्याः RV. 1,186,6. इन्द्रः पतिस्तु-
विष्ठमो जनेषा AV. 6,33,3. die Agvīn RV. 5,73,2.

तुविष्मत् (von तुविस्) adj. kraftvoll, mächtig; vermögend: वृषभ RV.
1,53,1. 2,12,12. 4,3,3. TS. 2,3,14,4. RV. 1,163,6. 7,20,4. 10,44,1.
उद्वावषाणो राधसे तुविष्मान्कारं इन्द्रः सुतीर्यामयं च 4,29,3. अथा मरु-
द्भिर्गणस्तुविष्मान् 7,36,7. 38,1. इत्सो न श्येतो मृगस्तुविष्मान् 87,6. 1,
190,3. अयमन् TBr. 3,1,1,9.

तुवावघणस् (तु° + स्वनस्) adj. mächtig rauschend, stark tönend, laut
rufend: एतेनासो न डंवसनासो अयं तुविघणसो मारुतं न शर्धः RV. 4,6,
10. Agni 5,8,3.

तुविघ्णि (तु° + स्विनि) adj. dass., von Agni RV. 1,38,4. स हि शर्धो
न मारुतं तुविघ्णिः 127,6. 6,48,13. उत स्य वाय्वरूपस्तुविघ्णिर्गिरुहं स
धायि दर्शतः 5,36,7. 2,17,6. 8,46,18.

तुविघ्नन् (तु° + स्विन्) adj. dass.: विघ्ना यस्मिन्तुविघ्णि समये शुष्ममा-
दधुः RV. 5,16,3. अत्रैधत्ते तुविघ्णि 9,98,9. मरुतस्तुविघ्णाः 1,166,1.

तुविस् (von तु) eine zu तुविष्ठम und तुविष्मत् vorauszusetzende Form.

तुवीमघं (तुवि + मघ, ein Mal तुवि°) adj. reichlich spendend, von In-
dra RV. 1,29,1. प्रार्यं स्तुषे तुविमघस्य दानम् 5,33,6. 8,30,18. 70,2. 81,
29. die Marut 5,57,8.

तुवीरव (तुवि + रव) adj. mächtig brüllend, dröhnend: दास RV. 10,99,6.

तुवीरवत् adj.: कथा क्विस्तुवीरवान्कथो गिरा वृक्षस्पतिर्वायुधते सुवृ-
क्तिभिः RV. 10,64,4. एवा क्विस्तुवीरवो मृतज्ञाः । उक्थेभिरत्र मतिभिश्च
विप्रो ऽपीपयद्भ्यो दिव्यानि जन्म 16. Die Bed. von तुवीरव passt auch
hier, so dass wir geneigt wären das Wort für eine Contraction von तु-
वीरववत् anzusehen; wenn रवत् als partic. gefasst wird, muss eine
Unregelmässigkeit bei der Bildung des nom. angenommen werden.

तुव्योजस् (तुवि + योजस्) adj. sehr stark, übermächtig: आ वा शमी श-
शमानस्य शक्तिः । अस्मद्यंक्प्रचानस्य यम्या आमुर्न रश्मिं तुव्योजसं गोः
RV. 4,22,8.

1. तुष्, तौशते etwa tröpfeln; die Comm. umschreiben: कन्धते, अभि-
षूयते, auch पीयते. इन्द्ररिन्द्राय तौशते RV. 9,109,22. 43,2. 107,9. पवित्रे
अधि तौशते 27,1. — Vgl. तौश, तौशस्.

— नि 1) herabträufeln: इन्द्ररिन्द्राय तौशते नि तौशते श्रीणनुग्रो रिण-
त्रयः RV. 9,109,22. — 2) tröpfeln, spenden: पवमानं नि तौशते रयिं सौ-
म अवाय्यम् RV. 9,63,23. उतो हि वां दात्रा सति पूर्वा या पूरुभ्यस्त्रसरे-
स्युर्नितोले (vgl. BENE. Gr. § 813. IV; der Accent aber auffallend) 4,38,
1; nach Sā. = दत्तवान्. नितौशते Nāigh. 2,19 = वधकर्मन्. — caus.
spenden: महि स्थूरं राधः प्रस्कणवाय नि तौशय VāLAKH. 5,15. Nach
Nāigh. 2,19 = वधकर्मन्. — Vgl. नितौशन.

2. तुष् scheint eine Nebenform zu तुष् zu sein in den folgenden Stel-
len: सत्रा त्वं पुरुष्टुतं एको वृत्राणि तौशसे beschwichtigen RV. 8,15,11.

प्रुनासीरा कृविषा तोशमाना सुपिप्लता श्रोपधीः कर्तमस्मै *befriedigt sein* A.V. 3, 17, 5. — Vgl. तोश.

तुष-तुष्यति (ep. auch med.) BHĀT. 26, 75; erhält keinen Bindevocal इ Kār. 6 aus Stodh. K. zu P. 7, 2, 10. तुतोषः तोह्यति; तोष्टाः श्रुतुषत् (BHĀT. 13, 8); तोष्टुम्; तुष्ट (mit Präsensbed. Kār. zu P. 3, 2, 188); 1) *sich beruhigen, sich zufriedengeben, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben*: श्रुत्वा गाथा तमायास्त्वं तुष्य द्रौपदि मा क्रुधः MBh. 3, 1109. यावत्तुष्यति स द्विजः R. 2, 32, 16. स्तुवतः स्तूयमानाश्च तुष्यति च रमन्ति च MBh. 13, 1276. तुतोष च यथावच्च पूजां प्राप्य 2, 149. BHĀT. 2, 13, 14, 112. तोष्टा च भरतः परम् 22, 11. प्राप्य यूनेन को राज्यं तत्रिपस्तोष्टुमर्हति MBh. 4, 1562. तुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden*: तेष्वेव त्रिषु तुष्टेषु M. 2, 228. कृष्येद्वाक्षाणांस्तुष्टः 3, 233. 7, 209. Ar. 4, 49. R. 1, 1, 87. यदि तुष्टो (असि) मर्हदेव 33, 16. Vid. 93. सर्वा एवापदस्तस्य यस्य तुष्टे न मानसम् Hit. I, 134. TATTVA. 39, 9, 11. Vid. 276. Bhāg. P. 2, 2, 1. Mit dem instr. der Sache: उपमृष्टासु देवतास्त्रयधिगच्छंस्तस्मिन्ने दैवतेन तुष्येत ÇĀKH. Çr. 1, 17, 5. यत्स्वकेन राजा तुष्येत् परस्वये गृह्येत MBh. 3, 225. 12, 6708. R. 3, 7, 29. Hit. III, 24. अयकाशेषु u. s. w. तुष्यति दत्तेन पितरः सदा M. 3, 207. 12, 37. MBh. 1, 124. रत्नैर्मर्हत्स्तुतुषुर्न देवाः BHĀT. 2, 72. तैस्तुष्यतु HARIV. 7263. RAGH. 3, 62. RĀGA-TAR. 5, 443. तुष्येत Bhāg. P. 1, 5, 8. तुष्यते 3, 6, 33. भक्त्या च तुष्टास्मि तत्र SĀV. 1, 9, 5, 25. R. 1, 1, 83. 6, 6. Vid. 245. Ver. 33, 17. प्रभावतुष्ट Vid. 334. यदा नातुष्टद्वयं ततः Bhāg. P. 1, 4, 26. Mit dem gen. der Person: एवं स्तुतस्तदा तेन — तुतोष तस्य नृपते मुनेः MBh. 1, 8361. 3018. यस्या हि तुष्यते भर्ता सा सती HARIV. 7764. स्वयम्भूः कस्य तोह्यति BHĀT. 16, 3. Bhāg. P. 7, 9, 8. तस्य तुष्टो ऽभवत् R. 6, 7, 9. PĀNĀT. III, 134. Ver. 11, 20. mit dem dat. der Person: तस्मै तुतोष च KATHĀS. 24, 195. 18, 202. mit dem instr. der Person: आसीच्च च मया तुष्टः MBh. 4, 291. आत्मन्येवात्मना तुष्टः Bhāg. 2, 55. mit dem loc. der Person: किमदेयमुदाराणामुपकारिषु तुष्यताम् Vid. 133. भग्नीभवतु सा नारी यस्यां भर्ता न तुष्यति PĀNĀT. III, 153. 154. Hit. I, 191. आत्मनि तुष्यति *ist mit sich selbst zufrieden oder ist in seinem Innern zufrieden* Bhāg. 6, 20. mit प्रति und vorang. acc.: तं प्रति तुतोष KATHĀS. 14, 88. — 2) *Jmd zufriedustellen, Jmd zu Gefallen sein*; mit dem acc.: सा पत्नी न तुतोष पतिं तदा MBh. 1, 4198. — caus. तोषयति *beschwichtigen, zufriedustellen, Jmd zu Gefallen sein*; mit dem acc. der Person und instr. der Sache: गर्भं माता सुधितं वक्षणास्ववेनतं तुषयती (sic) विभर्ति R.V. 10, 27, 16. अयत्पार्ये — तोषयामास शंकरम् MBh. 3, 7391. KATHĀS. 7, 53. पुत्रकामिण मुनिना तोष्य रुद्रासुतो वृतः HARIV. 6164. तं तोषय — तपसा वरदं हरम् MBh. 3, 9943. 2078. अयम्बकं तोष्य युद्धे 1, 160. मूढ्येन तोषयेच्चैनम् M. 8, 144. तोषयैनं मर्हद्देश रत्नैर्वस्त्रैर्धनैस्तथा R. 2, 32, 17. Daçak. in Benf. Chr. 191, 13. तोषयिष्ये च तं नृपम् MBh. 4, 25. गुत्रन्सम्य-गतुषत् BHĀT. 6, 69. 13, 87. नित्यं तेषीयांसमतोषयत् (पतिम्) Bhāg. P. 3, 23, 3. स्त्रियश्च कामेरतुलैश्चरय युद्धेशारीस्तोषयितासि MĀRK. P. 26, 37. पुंशलि तिष्ठेदानीं न त्वा भूयस्तोषयिष्यामि PĀNĀT. 38, 3. pass.: यस्य तोष्यते ऽनन्यया दृशा Bhāg. P. 3, 14, 46. आत्मानं तोषय *sich zufriedengeben*: यस्य पदेवविहितं स तेन सुखदुःखयोः । आत्मानं तोषयदेही 4, 8, 33. तोषित *zufriedengestellt, befriedigt, erfreut*: युद्धे ऽस्मिंस्तोषितो ऽहं भूषं त्वया MBh. 5, 7326. R. 1, 44, 13. एवं वस्तोषितो कौसौ *zufrieden mit euch* Bhāg. P. 6, 4, 13. तोषितान्कर्मणानेन रामस्य R. 1, 28, 29. 58, 20. 63,

19, 63, 18. KATHĀS. 4, 22. रहस्यस्तुति° R. 1, 62, 26. ÇĀK. 160. — Vgl. तुष-श्रु. जोषम् (u. जोषा), तूष्णीम्.

— उप caus. *zufriedenstellen*: धनेनोपतोष्योपयच्छेत स आसुरः (विवाहः) ĀÇV. GRH. 1, 6.

— परि *sich vollkommen zufriedengeben, — fühlen, sich sehr freuen*: देवी पर्यतुष्यत् Bhāg. P. 6, 18, 67. °दूर्वाङ्कुरैरपि संभृतया सपर्याया किल परम परितुष्यसि 5, 3, 6. भवतः कश्चिदात्मना । परितुष्यति शारीर आत्मा मानस एव वा 1, 3, 2. तथापि नात्मा परितुष्यते मे 5. व्यसनेषु च सर्वेषु पितेव भवति दुःखितः । उत्सवेषु च सर्वेषु पितेव परितुष्यति ॥ R. 2, 2, 33. अस्मत्कृते च परितुष्यति काचिदन्या BHĀT. 2, 2. नेह — कश्चिदपिर्न परितुष्यति सद्गतस्य सुवृत्तेन R. 3, 1, 11. न ते ऽहं परितुष्यामि — यत् *ich bin mit dir nicht zufrieden* 3, 66, 23. परितुष्य *aus Freude* KATHĀS. 18, 79. 359. परितुष्ट *vollkommen befriedigt, — zufriedengestellt, vollkommen zufrieden, — froh* M. 4, 227. R. 2, 52, 57. 3, 14, 23. TATTVA. 39, 2. Dev. 13, 10. प्रणिपतेन तस्वेन्द्रः परितुष्टो वरं ददौ MBh. 13, 569. (तपसा) तेनायं परितुष्टो ऽस्य कृत्वा R. 1, 14, 39. त्रयमिह परितुष्टा वत्कलैस्त्वं डकलैः BHĀT. 3, 54. अक्रुद्धा ऽपरितुष्टश्च JĀG. 3, 53. एषो ऽस्मि परितुष्टार्थः किं करोमि प्रशाधि माम् wohl so v. a. zu *Allem be-reit* HARIV. 6318. — Vgl. परितोष. — caus. *Jmd vollkommen beschwichtigen, — zufriedustellen, Jmd überaus zu Gefallen sein*: प्रकारणाद्वेपरो हि नो भवेत्कायं नरस्तं परितोषयिष्यति PĀNĀT. I, 313. परिचारेण मर्हता गुरुं तं पर्यतोषयत् MBh. 14, 433. 3, 16711. 13, 820. Bhāg. P. 2, 9, 41. ताम् — चातुर्णैः पर्यतोषयत् PĀNĀT. 38, 22. सा चातीव वल्लभानेकप्रकारं परितोषयमाणायि न प्रसीदति 223, 6. परितोषितं Bhāg. P. 9, 3, 22. KATHĀS. 20, 226. यत्तया रत्निता गावस्तेनास्मि परितोषितः HARIV. 3974. R. 3, 40, 4. गुह्येन परितोषितः 2, 85, 15. रावणं च रणे कृत्वा देवास्ते (= तव) परितोषिताः 6, 104, 28.

— प्र *Gefallen finden an*: प्रतुष्यति श्रोत्रमुवैरपद्यैः BHĀT. 12, 83. — caus. *Jmd zufriedustellen*: रुद्रगीतेन हरिम् — प्रतोष्य Bhāg. P. 4, 30, 1. प्रतोषित 9, 24, 31.

— संप्र *sich zufrieden fühlen*: संप्रतुष्यति MBh. 12, 6283.

— सम् *sich beruhigen, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben*: नाद्यापि संतुष्यसि (तुष्टे) BHĀT. 3, 4. भैषेण संतुष्यताम् (gen. pl.) 91. न नु कमलस्य मधुकरः संतुष्यति गन्धमात्रेण ÇĀK. Ch. 63, 12. संतुतोष च ब्रह्मर्षिस्तस्या वृत्तेन MBh. 13, 220. स्वर्गता ऽपि यथा राजा संतुष्यति तथा कुरु R. GORR. 2, 79, 32. KATHĀS. 3, 13. संतुष्य *aus Freude* 12, 193. 25, 125. संतुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden*: परमसंतुष्टैः सर्वदैवतैः R. 1, 1, 84. न विषणो न संतुष्टः 63, 20. Bhāg. 12, 14. आत्मन्येव च संतुष्टः 3, 17. संतुष्टो येन केनचित् 12, 19. यदृच्छामां 4, 22. संतुष्टो भार्याया भर्ता भर्त्रा भार्या तथैव च M. 3, 60. R. 5, 19, 8. 1, 53, 5. Hit. I, 134. 138. Git. 12, 17. H. 133. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनापि तुष्यति PĀNĀT. I, 31. दुःसंतुष्ट *missvergnügt* Hit. I, 22. — Vgl. संतोष. — caus. *Jmd zufriedustellen, zu Gefallen sein, erfreuen, beschenken*: यो वदेदिक सत्यानि गुरुं संतोषयेत च MBh. 3, 13685. संपूष्य स्वागतेनार्पि विधिवत्समतोषयत् 13, 456. MĀRK. P. 18, 20. तपःसंतोषितात् — भूनेशात् RĀGA-TAR. 1, 107. नृपतयो यत्नेन संतोषिताः BHĀT. 3, 5. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् KATHĀS. 3, 56. भोजनविशेषैर्वीर्यसं संतोष्य Hit. 25, 16. तुलाशिशुप्रदानेन संतोषिता PĀNĀT. 101, 11. संतोष्य हारकेपूरकुण्डलैर्दाम्बमाण्डलम् RĀGA-TAR. 5, 379. PĀN-

ÉAT. 236, 2.

1) *Hülse des Reises, Getreides u. s. w.*, Spelze AK. 2, 9, 22.

MED. sh. 13. AV. 9, 6, 10. 11, 1, 12. 29. 3, 5. वर्षवृद्ध-

गन्ना तद्विनक्त 12, 3, 19. तुषैर्वा फलीकरणे देवा

2, 7, 9. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 21. ०पक्व

7, 2, 2, 7. KĀT. Ç. 17, 1, 23. TBr. 1, 6, 5, 5. ĀÇV. GRH. 4, 9. KAUC. 42. M.

4, 78. 8, 250. JĀG. 1, 139. MBh. 5, 5153. 13, 5013. Suçr. 1, 103, 12. 107,

18. 108, 6. 158, 14. 2, 42, 2. त्रीक्ष्णं त्रिकामति मितोत्तमतपुलाब्बाको

नाम भोस्तुषकणोपहितान्किताथी PRAB. 29, 13. तुषेणापि परित्यक्ता न

प्ररोहति तपुला: HIT. I, 31. तुषानल AK. 3, 4, 26, 205. TRIK. 1, 1, 69.

H. 1101. तुषानलकणाप्रायाश भूषणव: DHŪRTAS. 74, 2. पुरा तुषाम्राविव

ह्रूयते क्वि: DRAUP. 6, 21. मा तुषाम्रिचिवानर्चिर्धूमायस्व जिज्ञीविषु: MBh.

5, 4507. 12, 5265. Vgl. अतुष, उत्तुष, निस्तुष, तुच्छ. — 2) *Terminalia*

Bellerica AK. 2, 4, 2, 39. H. an. MED.

तुषग्रह (तुष + ग्रह) m. Feuer (die Hülsen ergreifend) TRIK. 1, 1, 66.

तुषज (तुष + ज) adj. aus Hülsen entstanden u. s. w. P. 6, 2, 82.

तुषजक (viell. von तुषज) m. N. pr. eines Çūdra P. 8, 2, 83, Sch.

तुषधान्य (तुष + धा^०) n. Hülsenfrucht VARĀH. BRH. S. 15, 4. 7. 11. 16, 4. 40(39), 4.

तुषवन (तुष + वन) N. pr. einer Gegend VARĀH. BRH. S. 14, 15. तुंव-
वन v. l.

तुषसार m. = तुषग्रह Feuer ÇABDAM. im ÇKDR.

तुषस्य m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 166. fgg.

तुषाम्बु (तुष + अम्बु) m. saurer Reis- oder Gerstenschleim Suçr. 1, 192, 16. — Vgl. तुषोदक.

तुषार UNĀDIS. 3, 139. 1) adj. f. श्री kalt (m. Frost, Kälte) AK. 1, 1, 2,

21. H. 1385. an. 3, 561. MED. r. 164. सतुषारशीकर: — वनानिल: RAGH.

9, 68. अयां हि तूसाय न वारिधारा स्वाडु: सुगन्धि: स्वदते तुषारा NAISH.

3, 93. Vgl. तुषारकिरण, ०रश्मि. — 2) m. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK.

1, 1, 2, 19. TRIK. 3, 3, 353. H. 4072. H. an. MED. पूर्वाचन्द्रमिव व्योम्नि तु-

षारावृत्तमण्डलम् MBh. 9, 3632. R. 1, 49, 17. तुषारारूपमण्डल (चन्द्रमस)

3, 22, 13. ज्योत्स्ना तुषारकलुषीकृता 14. ०पतन 24. Suçr. 1, 20, 12. 22, 3.

VARĀH. BRH. S. 21, 20. पृक्तस्तुषारैर्गिरिर्निराणाम् Staubregen RAGH. 2,

13. कुन्दमस्तुषारम् Thau ÇĀK. 115. स्तपयती मुखं वाष्पैस्तुषारैरिव प-

ङ्गजम् R. 6, 94, 11. प्रपततुषारो केमतकाल: R. 4, 1. शैशिरं च मक्षुषैलं

तुषारचयसंनिभम् HARIV. 12386. ताडितानां विशीर्षानां विमलदत्तपङ्कय: ।

वानराणां प्रदृश्यतां तुषारनिकरा इव ॥ R. 5, 83, 8. अचलम् — गौरं तुषारै:

MEGH. 53. सतुषारशीतल: — वनानिल: RAGH. ed. Calc. 9, 68. तुषारवर्षवि

सहस्यचन्द्र: 14, 84. PĀNĀT. 93, 2. ०सृति KUMĀRAS. 1, 5. ०वर्षवृक्षलै: RĀ-

ĠA-TAR. 4, 367. — b) pl. N. pr. eines Volkes (s. u. तुषार). — Vgl. तुङ्गिन.

तुषारकण (तु^० + कण) m. Schneeflocke: जलप्राततुषारकणानधरी KA-
THĀS. 19, 50. Nach WILS. Eiszapfen, Thautropfen und Reif.

तुषारकिरण (तु^० 1. + कि^० Strahl) m. der Mond AMAR. 49. Çiç. 9, 27.

— Vgl. तुषाररश्मि.

तुषारगिरि (तु^० + गि^०) m. das Schneegebirge, der Himālaja MBh.

13, 336. — Vgl. तुषारद्रि.

तुषारगौर (तु^० + गौर) 1) adj. weiss wie Schnee (?) R. 1, 6. — 2) subst.

Kampfer NIGU. PR.

तुषाररश्मि (तु^० + र^०) m. der Mond PRAB. 116, 18. — Vgl. तुषा-
रकिरण.

तुषारद्रि (तुषार + द्रि) m. der Himālaja BHART. 2, 29. MEGH. 106.

KATHĀS. 1, 40. 4, 87. 22, 80. — Vgl. तुषारगिरि.

तुषित (Nebenform von तुष्ट; s. u. तुष्) 1) m. pl. eine best. Klasse von Göt-

tern AK. 1, 1, 5. MBh. 13, 137 l. 36 an der Zahl H. Ç. 4. 12 an der Zahl und

mit den 12 Āditja identif. HARIV. 171. fgg. 418. VP. 122. 260. 12 Söhne

Bhagavant's, welche mit Namen aufgeführt werden BHĀG. P. 4, 1, 8.

Bei den Buddhisten BURN. Intr. 606. 109. 202. Lot. de la b. l. 279. LA-

LIT. 10 u. s. w. (der sg. nirgends zu rechtfertigen). ०कायिक zur Gruppe

der T. gehörig ebend. 37. 51. 120. 178. — sg. als Beiw. von Viṣṇu (einem

der Āditja), ebenso महातुषित MBh. 12, 12864. — 2) f. श्री N. pr. der

Gemahlin Vedaçiras' und Mutter des Gottes Vibhu (nach BURNOUR

und VP. 260, N. 5 auch Mutter der Tushita) BHĀG. P. 8, 1, 21.

तुषोत्थ (तुष + उत्थ) m. = तुषोदक RĀĠAN. im ÇKDR. NIGU. PR.

तुषोदक (तुष + उदक) n. saurer Reis- oder Gerstenschleim TRIK. 2, 9,

10. H. 413. HĀR. 113. Suçr. 1, 157, 6. 2, 77, 3. — Vgl. तुषाम्बु.

तुष्टि (von तुष्) f. 1) Befriedigung, Zufriedenheit MBh. 1, 20. BHĀG. 10,

5. BHĀG. P. 2, 10, 29. आत्मन: M. 2, 6. मनस: N. 22, 3. HIT. I, 207. भवेत्तु-

ष्टिनं तस्य च R. 5, 89, 5. भक्त्यामास रानिन्द्र न च तुष्टिं जगाम स: MBh. 14,

2728. SĀV. 1, 7. तुष्टिं नीता: सर्वे PĀNĀT. 26, 12. तस्मिंस्तावत्तप: कुर्याद्या-

वत्तुष्टिकरं भवेत् M. 11, 233. 4, 217. JĀG. 3, 258. MBh. 1, 1996. R. 1, 53,

15. द्रव्याणि हिंस्याद्यो यस्य — स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् M. 8, 288. R. 1, 19,

25. तुष्टिदान ad HIT. 27, 16. BHĀG. P. 8, 16, 52. Im Sāṃkhya neun Arten

von तुष्टि KAP. 3, 39. SĀMĀHJAK. 47. 50. TATTVAS. 38. fg. Uneig. von Leb-

losem: निरुन्यते खलवाध्यातमुपसर्गाणां तुष्टये VS. PRĀT. 8, 57. — 2) per-

sonif. HARIV. LANGL. I, 506. eine Tochter Daksha's und Mutter des

Saṃtosha oder Muda VP. 84. BHĀG. P. 4, 1, 49. 50. MĀRK. P. 30, 20. 26.

eine Tochter Kaçjapa's VP. 82, No. 2. eine aus den Kalā der Pra-

kṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Ananta's BRAHMAVĀY. P.

in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 5. N. einer Mātrikā BHAYADEVABHĀṬA im

ÇKDR. — 3) N. einer Kalā des Mondes BRAHMAVĀY. P. in Verz. d. Oxf.

H. 18, b.

तुष्टिमत् (von तुष्टि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ugra-

sena, VP. 436. BHĀG. P. 9, 24, 23.

तुष्टु m. ein im Ohr getragener Edelstein ÇABDAM. im ÇKDR.

तुष्य (von तुष्) adj. viell. leicht zufriedenzustellen, als Beiw. Çiva's

HARIV. 14882.

तुम्, तौसति tönen DRĀTUP. 17, 60.

तुम m. = तुष 1. RAMĀN. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDR.

तुस्त m. n. v. l. für बुस्त AK. 3, 6, 4, 34. Staub SĀRAS. zu AK. ÇKDR.

— Vgl. तुस्त.

तुक्, तौकति quālen, peinigēn DRĀTUP. 17, 86.

तुक् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2573.

तुक् desgl. ebend.

तुङ्गिन UNĀDIS. 2, 52. 1) adj. kalt; s. तुङ्गिनकिरण, ०गु, ०रश्मि. — 2)

n. SIDDH. K. 249, a, 8. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1, 1, 2, 19. H.

1072. शशाङ्कः — सान्द्रतुङ्गिनात्तरितः PRAB. 13, 13. तूणात्तलमैस्तुङ्गिः पतद्भिः RT. 4, 7, 3, 15. ad ÇĀK. 78. मासि भाद्रपदे ऽकस्मात्पपात तुङ्गिं म क्त RĀGA-TAR. 2, 18, 1, 183. कृत्वे तुङ्गिनिविपि KATHĀS. 18, 71. — b) Mondlicht (vgl. तुङ्गिनिकिरण, ंगु, ंरश्मि) UNĀDIK. im ÇKDR. — c) Kämpfer NIGH. PR. किं चन्दनैः सकर्पूरैस्तुङ्गिः (neben कर्पूर!) शीतलैश्च किम् । सर्वे ते मित्रगात्रस्य कलो नार्हन्ति षोडशोम् ॥ PĀNĀT. II, 58. — 3) f. घा N. eines Baumes, = मुकनास NIGH. PR. — Vgl. तुषार.

तुङ्गिनिक्का (तुं + कण) m. Schneeflocke AMAR. 34.

तुङ्गिनिकिरण (तुं + कि) m. der Mond VARĀH. BRH. 3, 7.

तुङ्गिनिकिरणपुत्र (तुं + पुत्र) m. der Sohn des Mondes, der Planet Mercur VARĀH. BRH. S. 104, 24.

तुङ्गिनिगु (तुं + गु Strahl) m. der Mond: तुङ्गिनिगावुदये (स्थिते) VARĀH. BRH. 3, 15.

तुङ्गिनिग्युति (तुं + व्यु) m. dass. ÇĪC. 9, 30.

तुङ्गिनिरश्मि (तुं + र) m. dass. VARĀH. BRH. 17, 17.

तुङ्गिनिशर्करा (तुं + शर्) f. Eisstück, Eis: वैतस्तं वारि — वृत्तुङ्गिनिशर्करम् RĀGA-TAR. 3, 362.

तुङ्गिनिशैल (तुं + शैल) m. das Schneegebirge, der Himālaja KATHĀS. 22, 255

तुङ्गिनिशु (तुङ्गिनि + शंशु) m. 1) der Mond VARĀH. BRH. S. 46, 11 (12). BRH. 6, 9, 17, 13. — 2) Kämpfer: ०त्तैः Kämpferöl RĀGAN. im ÇKDR. Kämpfer WILS.

तुङ्गिनाचल (तुङ्गिनि + चल) m. das Schneegebirge, der Himālaja DEV. 6, 6.

तुङ्गिनाद्रि (तुङ्गिनि + द्रि) m. dass. RAGH. 8, 53.

तुङ्गण्ड m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2533, 2655. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra 6983.

तूख m. N. pr. eines Mannes, pl. KĀTJ. in Ind. St. 3, 460.

तूख, तूडति = तूड् spalten DhĀTUP. 9, 67. geringachten 72.

तूण, तूणयति sich zusammenziehen (vgl. कूण, चूण) DhĀTUP. 32, 99, 33, 42. तूणयते füllen 33, 16.

तूण 1) m. f. (तूणी) gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 3, 3, 19. Köcher AK. 2, 8, 2, 56, 57. H. 781. an. 2, 144. MED. n. 16. तूणाखड्गधर MBH. 3, 694. R. 2, 100, 20, 6, 92, 59. HARIV. 13090. तूणाद्वाणं समादे 13940. तूणार्धकृष्टं शरम् ÇĀK. 131. ०मुख RAGH. 7, 54. वद्धतूण MBH. 1, 5334. VARĀH. BRH. 26 (23), 9, 21, 30. विपक्तं R. 3, 19, 27. तूणीः पानीयमानय MBH. 3, 17250. Häufig du. (vgl. इषुधि): तूणी चातय्यसायकौ ARĀ. 3, 46. R. 1, 1, 41. BHĀG. P. 8, 20, 31. तूणावरिक्ता 15, 6. निवध्य तौ च तांस्तूणान् R. 3, 12, 19. f.: चर्मतूपयः सेयुकाः KĀTJ. ÇR. 15, 3, 19. तूणीशया वाणाः R. 6, 34, 23. MBH. 8, 1821. खड्गतूणीधनुर्धर R. 1, 48, 3. तूणीमुखोद्धतशर RAGH. 9, 56. ०द्वय HARIV. 13984. तूणीकर zu einem Köcher machen RAGH. 9, 63. Vgl. तूणि, तूणीर. — 2) f. ई eine best. Wind- d. i. Nervenkrankheit, welche After und Harnwerkzeuge schmerzlich afficirt, SUGR. 1, 232, 8. अथो या वेदना याति वर्चामूत्राशयोत्थिता । भिन्दन्तीव गुदापस्थं सा तूणीत्युपदिश्यते ॥ 237, 10. 2, 44, 3. 224, 5. Vgl. प्रतूणी. — b) die Indigopflanze H. an. MED. NIGH. PR.

तूणक m. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. MISC. ESS. II, 161 (X, 12). KRANDOM. 77.

तूणधार (तूण + धार) m. Köcherträger (ein Amt) P. 6, 2, 75, Sch.

तूणव m. ein Blasinstrument aus Holz, viell. Flöte: सैषा वागवन्स्व- तेषु वदति या डुङ्गुभौ या तूणवे या वीणायाम् TS. 6, 1, 4, 1. KĀTJ. 23, 4, 34, 5.

तूणवध्मं (तूं + ध्म) m. Flötenbläser (?) VS. 30, 19, 20. VS. PRĀT. 3, 5.

तूणवत् (von तूण) adj. mit Köchern versehen: वीराः MBH. 3, 8486. 10963. HARIV. 12531. रथ MBH. 3, 703.

तूणि m. 1) Nebenform von तूण, तूणी Köcher: तूणी चातय्यसायकौ R. 2, 31, 30. — 2) N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Jugamdhara, HARIV. 9207. VP. 435. Vgl. कुणि.

तूणिक m. = तूणिन् 2. NIGH. PR. — Vgl. तुणिक, तूणीक.

तूणिन् (von तूण) 1) adj. mit einem Köcher versehen H. 771. HARIV. 15029. R. 6, 76, 21. — 2) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृत्त RĀGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तूणीक m. = तूणिन् 2. RĀGAN. im ÇKDR.

तूणीर UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 30. m. = तूण, तूणी Köcher AK. 2, 8, 2, 56, 3, 4, 29, 131. H. 781. MBH. 7, 1271. वद्धं 14, 2143. ०शतसंवाध (रथ) 2315. MĀLAY. 83. धनुः सतूणीरम् R. 3, 18, 41. n. तूणीराणि MBH. 6, 2288.

तूणीरवत् (von तूणीर) adj. mit einem Köcher versehen HARIV. 15154.

तूतक n. = तुत्य blauer Vitriol ÇANDAK. im ÇKDR.

तूतुति (von 1. तुत्) adj. rasch, behende NAIGH. 2, 15. RV. 4, 32, 2. अतू- तूतिं चित्तु तूतिरशिप्रत् 7, 28, 3. 10, 22, 3. आयुनातामश्निना तूतुतिं रथम् 33, 6. — Vgl. त्रु.

तूतुति v. l. des vorigen NAIGH. 2, 15.

तूतुमं adj. etwa ausgiebig: एता विश्वा सर्वना तूतुमा केषु स्वयं मूना सकसो यानि दधिपे RV. 10, 50, 6. NIR. 5, 28 u. d. Erll. — Vgl. तुष.

तूट 1) m. a) = तूणवृत्त die Baumwollenstaude RĀGAN. im ÇKDR. — b) = توت Maulbeerbaum (vgl. तूट). — c) Thespesia populneoides NIGH. PR. — 2) f. ई N. pr. einer Gegend P. 4, 3, 94.

तूपरं adj. ungehört (als eine anomalische Erscheinung), insbes. von der Ziege; daher häufig subst. eine hornlose Ziege. VS. 24, 1. 15. 29, 59. AV. 11, 9, 22. ÇAT. BR. 5, 1, 3, 7. 5, 2, 2, 2. 9, 3, 1, 57. अत्र TS. 2, 1, 1, 4. ÇĀK. ÇR. 9, 23, 5. 15, 1, 21. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 13. 16, 1, 33. ĀÇV. ÇR. 10, 9. In der Stelle तूपरश्चतुरश्रिभवति TBR. 1, 3, 7, 2 ist es so v. a. abgestumpft oder ist उपरः zu lesen. — Vgl. तूवर.

तूवर s. u. तूवर; तूवरिका, तूवरी und तूवरिका f. = तुवरिका u. s. w. eine best. Lehmart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 4, 19.

तूय (von 1. तु) 1) adj. kräftig, stark: अद्रिणा ते मृन्दिने इन्द्र तूयान्मुन्व- त्ति सोमाम् RV. 10, 28, 3. — 2) n. = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. — 3) तूयम् adv. (eig. tüchtig, kräftig) schnell, geschwind NAIGH. 2, 15. NIR. 8, 13. (आ नो यशम् इन्द्र देव हरिर्भिर्याक् तूयम् RV. 3, 43, 3. 4, 26, 5. 6, 22, 1, 7, 29, 2. प्रति धाना भरत तूयमस्मै 3, 52, 8. 53, 16. 5, 29, 7. स तत्कधीषि- तस्तूयमग्रे 6, 5, 6. 10, 10, 8. 112, 2.

1. तूर, तूरति s. u. 1. तूर.

2. तूर das der Wurzel तूर entsprechende Nominalthema P. 6, 4, 20. VOP. 26, 73. 1) adj. eilend: तूरा Sch. — 2) f. Eile, Geschwindigkeit, rasche Bewegung: देवद्विषाम् — पूर्वमयेन विद्विताभिरदृश्यतूर्भिः BHĀG. P. 2, 7, 37. — Vgl. 2. तूर.

तूर 1) n. = तूर्य ein musikalisches Instrument TRIK. 1, 1, 119. H. 286. Vgl. अर्धतूर. — 2) f. ई Stechapfel BHĀVAPR. im ÇKDR. NIGH. PR.

तूर्य n. N. pr. des nördlichen Theiles von Kurukshetra TAITT. ĀR. 5, 1.

1. तूर्य partic. von तूर्व P. 6, 4, 21, Sch.

2. तूर्य partic. von तूर P. 6, 4, 20, 7, 2, 28; s. u. तूर.

तूर्यक (von तूर्य) eine (schnellreisende) Reisart NIGH. PR.

तूर्यीश n. etwa Wassersturz NIR. 5, 16. प्रति श्रुतार्थं वो धूपतूर्यीशं न गिरिरथि। कुवे सुशिप्रमृतये RV. 8, 32, 4.

तूर्यी (von 1. तूर, तूर) UNĀDIS. 4, 5, 1. 1) adj. eilig, behend; gewandt, eifrig NAIGH. 2, 15. NIR. 7, 27. RV. 3, 3, 5. तूर्यीरथः सदा नवः 11, 5, 51, 2. प्रति स्पृशो वि सृज तूर्यीतमो भवो पार्यवृशः 4, 4, 3. समना तूर्यीरूपं यामि यज्ञम् 10, 73, 4. 88, 6. 1, 3, 8. तूर्यीरुव्यवाडित्याक् सर्वं क्षेप तर्ति TS. 2, 3, 9, 3. ÇAT. BR. 1, 4, 2, 12. — 2) subst. a) Hast, Eile H. 322. nach dem Schol. f. — b) der Geist (vgl. मनोजव u. s. w.) UĠĠVAL. m. UNĀDIVR. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDR. — c) m. ein Çloka UNĀDIVR. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDR. — d) m. Flecken, Unreinigkeit (मल, wohl nur ein verlesenes मनः) UNĀDIK. im ÇKDR.

तूर्यर्थ (तूर्यी + अर्थ) adj. eifrig seinen Zweck verfolgend, zum Ziele eilend: प्र यत्स्तेता जर्तिता तूर्यर्थी वृषायमाण उप गोभिर्हिदे RV. 3, 52, 5. आ धेनवः पर्यसा तूर्यर्थी अमर्थस्तिरुप नो यस्तु मर्धा 5, 43, 1.

1. तूर्य in अ° partic. von तूर्व oder 1. तूर.

2. तूर्य partic. von 1. तूर, तूर nach folg. Auffassung: यदे निप्रं ततूर्यम् ÇAT. BR. 6, 3, 2, 2.

1. तूर्य adj. = तूर्य der vierte VOP. 7, 43. RĀGA-TAR. 2, 9, 1. तूर्यीश AK. 3, 4, 26, 92. Wohl eine falsche Form.

2. तूर्य n. am Ende von comp. abstr. zu 2. तूर; s. अतूर्य, मित्र°, वृत्र°, शत्रु°.

3. तूर्य m. n. TRIK. 3, 5, 10. n. ein musikalisches Instrument TRIK. 1, 1, 119. H. 286 (nach dem Schol. auch m.). तूर्यघोषैः प्रकर्षितः M. 7, 225. MBH. 1, 4468. ARĠ. 4, 60. R. 1, 73, 36, 2, 81, 3. P. 2, 4, 2. VARĀH. BH. S. 43, 62. 47, 49. 83, 39. KATHĀS. 20, 226. BHĠG. P. 4, 1, 53, 8, 26. Am Ende eines adj. comp. f. आ KĀTHOP. 1, 25. HARIV. 8376. सतूर्य (so ist zu verbinden) von Musik begleitet 8381; vgl. 8663. सतूर्यम् adv. unter Musik KUMĀRAS. 7, 10. — Vgl. मङ्गल°, मृत्यु°, याम°, तौर्य°.

तूर्यखण्ड (3. तूर्य + खण्ड) m. eine Art Pauke ÇKDR. (nach HĀR.) und WILS. in der 2ten Aufl., तूर्यगण्ड HĀR. 222 und darnach WILS. in der 1sten Aufl.

तूर्यमय (von 3. तूर्य) adj. Musik darstellend KATHĀS. 23, 84.

तूर्यमाण oder तूर्यमान (तूर्य + मान) gaṇa गिरिनयादि zu P. 8, 4, 10, 7 Ārit.

तूर्ययाण (von तूर्व) 1) adj. etwa überwältigend: रत्नौ अग्निमश्रुषु तूर्ययाणं सिद्धे न दमे अयांसि वस्तोः RV. 1, 174, 3. तूर्ययाणो गूर्तवचस्तमः नोदे न रेत इतउति सिद्धत् 10, 61, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes (nach SĀJ.): तमोविद्य सुश्रवसं तवोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्ययाणम् RV. 1, 53, 10. पुत्र सदा त्वं नि शिशा अग्निं तामुतूर्ययाणं धृपता निनिव 6, 18, 13.

तूर्य्वि (wie eben) adj. überlegen: वावृधानाय तूर्य्वे पर्वत्ते वार्जसातये सोमाः RV. 9, 42, 3.

तूरल् तूरलति (तूरल्यति VOP.) wägen (vgl. तुल्) DHĀTUP. 13, 20. तूरलपते

= तूरपते füllen VOP. in DHĀTUP. 33, 16.

तूल, Acc. eines auf तूल ausg. adv. comp. P. 6, 2, 121. 1) u. Rispe, Wedel, Büschel am Grashalm, Schilf u. s. w. KĀTH. 34, 3. PAÑKAV. BR. 9, 5. प्राकूल, उदकूल (दर्भा) ĀÇV. GHJ. 3, 2, 5. GOBH. 4, 5, 11. KAUC. 11, 23. तथ्यवेपीकातूलम-घौ प्रोतं प्रद्वयेत KĀND. UP. 5, 24, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇR. p. 53, 17. Vgl. अ-नुतूल्य, अवतूल्य, सतूल. — 2) Baumwolle, m. AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. SIDDH. K. 230, b, 7. n. TRIK. 3, 3, 394. H. an. 2, 492. m. n. MED. 1, 27. — SUÇR. 1, 63, 13. तूलाजिनसमस्पर्श R. 2, 30, 12. अतूलपूर्ण (उपधान) MBH. 11, 653. गिरिस्तस्य शिलायां तु तूलराशाविवापतत् 1, 6740. अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा तूलम् 13, 1800. व्यधमत्पाण्डवो सेनां तूलराशिमिवानलः 6, 3308. तूलफोटनकार्मुक (vgl. तूलकार्मुक) H. 912. ÇĀK. 10. Sch. zu ĠAIM. 1, 17. 12, 25. तूली f. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 17. — 3) n. Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. TRIK. 3, 3, 294. H. an. MED. — 4) Stechapfel NIGH. PR. — 5) n. Luft H. an. MED. — 6) तूली f. a) die Baumwollenstaude RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Docht (aus Baumwolle) ÇABDAR. im ÇKDR. — 7) f. तू-ली a) Baumwolle; s. u. 2. तूल. — b) Docht ÇABDAR. im ÇKDR. — c) Pinsel (vgl. तूलि, तूलिका) UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 119. BHAR. zu AK. ÇKDR. — d) die Indigopflanze ÇABDAR. — Vgl. इन्द्रतूल, शण°, कंस°.

तूलक n. = तूल Baumwolle H. 1139.

तूलकार्मुक (तूल + कार्मुक) n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10.

तूलचाप (तूल + चाप) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

तूलनालिका (तूल + ना°) f. Spinnrocken TRIK. 2, 10, 11. HĀR. 213.

तूलनाली (तूल + ना°) f. dass. BUĀRIPR. im ÇKDR.

तूलपिचु m. = तूल = पिचु Baumwolle BHAR. zu AK. 2, 9, 106. ÇKDR.

तूलमूल (तूल + मूल) N. pr. einer Gegend an der Kāndrabhāgā RĀGĀ-TAR. 4, 637. 639.

तूलवृत्त (तूल + वृत्त) m. die Baumwollenstaude RĀGĀN. im ÇKDR.

तूलशकरा (तूल + श°) f. der Same der Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तूलसेचन (तूल + से°) n. das Spinnen (das Nässen der Baumwolle) ÇABDAR. im ÇKDR.

तूलि f. Pinsel UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 119. — Vgl. तूली u. तूल.

तूलिका (von तूल) f. 1) Rispe, Wedel (als Probierstäbchen) H. 920. —

2) Pinsel zum Malen AK. 2, 10, 33. H. 921. an. 3, 50. MED. k. 101. HĀR. 137. KUMĀRAS. 1, 32. Vgl. अन्नर°. — 3) Docht ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) eine mit Baumwolle gefüllte Matratze H. an. MED. VJUTP. 208. सद्रत्नपर्यङ्के न्यस्त-तूलिके KATHĀS. 26, 78. — 5) eine Form zum Giessen von Metall BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. कल°, तह°.

तूलिनी (f. von तूलिन् und dieses von तूल) f. 1) die Baumwollenstaude BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) ein best. Knollengewächs (Ladmanpāka-nd) RĀGĀN. im ÇKDR.

तूलिफला (तूलि oder तूलिन् von तूल + फल) f. die Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तूरर 1) = तूरर adstringierend MED. r. 163. HĀR. 206. — 2) = तूरर ein ungehörnter Stier (als Anomalie); ein bartloser Mann AK. 3, 4, 23, 167. H. an. 3, 562 (तूरर; lies: प्रौढाश्रु°). MED. r. 163. Eunuch MED. —

3) तूररी = तूररी eine best. Lehmart BHAR. zu AK. ÇKDR.

तूरक (von तूर = तूर) adj. subst. unmännlich, Castrat; als Schimpfwort MBh. 3, 5470. 7, 5493. 5786. 8, 3476.

तूरिका f. = तुवरिका eine best. Lehmart BHAR. zu AK. ÇKDr.

तूष्, तूषति = तुष् DHĀTUP. 17, 23.

तूप m. u. Zipfel, Einfassung oder Franse eines Gewandes KĀTJ. 23, 1. कृष्णं वासः कृष्णतूपं दक्षिणा TS. 1, 8, 1. 2, 4, 9, 1. TBa. 1, 6, 1, 8. दामतूप PĀNĀT. Br. 17, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 4, 20. LĀTJ. 8, 6, 21.

तूष्णोऽसं (तूष्णिम् + शंस) m. stille Aufzählung, Bez. schweigend zu recitirender Sprüche AIT. Br. 2, 31. 37. ÇĀNKH. ÇR. 7, 9, 2. 9, 23, 2. 17, 14, 3. 18, 15.

तूष्णील (तू + शील) adj. schweigsam P. 5, 3, 72, Vārtt. 3, Sch. AK. 3, 1, 39. — Vgl. तूष्णीशील.

तूष्णीकं (von तूष्णिम्) adj. dass. P. 5, 3, 72, Vārtt. 3. AK. 3, 1, 39. H. 438. तूष्णीकाः समुपासीना न कश्चित्किंचिदब्रवीत् R. GORR. 2, 117, 3. तूष्णीकम् adv. stille, schweigend: आसीनमपि तूष्णीकम् (könnte auch adj. sein) MBh. 3, 1116. R. 5, 1, 97. तूष्णीकाम् dass. P. 5, 3, 72, Vārtt. 2. AK. 3, 5, 9. H. 1328.

तूष्णीगङ्गम् (तू + गङ्गा) adv. dort wo die Gaṅgā still einherfließt P. 2, 1, 21, Sch. Statt उत्तरीगङ्गे MBh. 3, 10698 ist wohl तूष्णीगङ्गे zu lesen.

तूष्णीम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. stille, schweigend AK. 3, 4, 32 (28), 12. 3, 5, 9. H. 1328. आवदस्व संकुने भद्रमा वंद तूष्णीमासीनः मुनयः चिक्किद्वि नः RV. 2, 43, 3. यदुपान्यत् तूष्णीमन्यत् TBa. 2, 1, 2, 8. TS. 2, 6, 4, 2. स ह तूष्णीमास ÇAT. Br. 14, 3, 1, 13. अनिरुक्तं वै तथतूष्णीम् 7, 3, 2, 2. 1, 1, 4, 24. 11, 6, 1, 5 u. s. w. AIT. Br. 2, 31. KĀTJ. ÇR. 2, 1, 4, 7. 4, 35, 6, 24. ÇĀNKH. ÇR. 2, 8, 11. तूष्णीमास्ते MBh. 12, 3839. PĀNĀT. 21, 10 (von einer Trommel). बभूव BHAG. 2, 9. ÇĀK. 59, 5. तूष्णीं भूत्वा, तूष्णीं भूय, तूष्णीं भावम् absol. P. 3, 4, 63. तूष्णीभूत MBh. 1, 7951. R. 1, 70, 18. PĀNĀT. 193, 12. स्थितः V. 24. HIT. 14, 19. PRAB. 17, 14. यत्किंचिदश्वर्षाणां संनिधौ प्रेतते धनी। भुज्यमानं परैस्तूष्णीम् ruhig ansehen ohne einen Einwand zu erheben M. 8, 147. DRAUP. 9, 24. R. 1, 2, 25. VID. 89. PRAB. 98, 1. — Von तुष्, die Endung wie in इदानीम् u. s. w.; vgl. ज्ञोषम् u. ज्ञोष.

तूष्णीभाव (von तूष्णीम् mit भू) m. das Stillesein, Schweigen MBh. 12, 3840. SĀH. D. 66, 5. तूष्णीभाव BURN. Intr. 230, N. 1.

तूष्णीशील adj. = तूष्णीशील H. 438. Wohl fehlerhaft.

तूस्त UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 86. P. 3, 1, 21. Accent eines auf तूस्त ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. n. 1) Flechte MED. I. 22. UGĒVAL. तूस्तानि विहृति, वितूस्तयति = केशान्विजटीकरोति P. 3, 1, 21, Sch. VOP. 21, 17. Vgl. u. 2. — 2) Staub MED. PURUSHOTT. bei UGĒVAL. तूस्तानि विनिरुति वितूस्तयति पन्थानं वातः UGĒVAL. Vgl. तुस्त. — 3) Sünde TRIK. 1, 1, 113. ÇABDAR. im ÇKDr. UGĒVAL. — 4) Atom (सूक्ष्म) ÇABDAR.

तूष्ण n. nom. act. und तूष्णीय partic. fut. pass. von तृष् P. 8, 4, 2, Sch.

तूष्णम् m. so v. a. स्तेन NAIGH. 3, 24. त्रिष्णम् und रिष्णम् v. l.

तूत्त 1) m. oder तूत्तम् n. so v. a. बल NAIGH. 2, 9. Wohl nur irrthümlich für तूत्तस्. — 2) m. ein best. Baum (?) BURN. Lot. de la b. l. 499. 506. — 3) N. pr. v. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. तार्दय.

तूत्ताक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तूत्ति m. N. pr. eines Mannes mit dem patr. Trāsadaśjava RV. 8, 22, 7.

तूत्त n. Muskatnuss ÇABDAR. im ÇKDr.

तूत्तं (त्रि + ऋच् P. 6, 1, 37, Vārtt. 1) und त्रिच (ÇAT. Br. und KĀTJ. ÇR.)

m. n. eine aus drei Versen bestehende Strophe NIB. 12, 40. TS. 1, 3, 8, 3. AIT. Br. 1, 16. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 33. 40. 2, 3, 4, 32. 5, 1, 5, 21. 6, 5, 1, 2. 8, 6, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 16. 17, 3, 8. ÇĀNKH. ÇR. 10, 3, 7. 8. 11, 6, 12. RV. PRĀT. 13, 14. 16, 11. 17, 18. °कुत्त in dreisilbige Strophen geordnet ÇĀNKH. ÇR. 11, 3, 1. 14, 2, 10. 17, 8, 12. °भाग LĀTJ. 6, 3, 1. fgg. 7, 4. — Vgl. त्र्यच.

तूत्त s. u. तृत्त.

तूण (तूणं UNĀDIS. 3, 8) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 6. n. (nur dieses zu belegen) TRIK. 3, 5, 7. Accent eines auf तूण ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. Gras, Kraut, ein halmartiges Gewächs; Grashalm; häufig als Bild der Winzigkeit und Werthlosigkeit. AK. 2, 4, 3, 31. 33. H. 1191. 1193. उदत्स्वस्मा अकृणोतना तूणम् RV. 1, 161, 11. 162, 8. 11. अद्धि तूणमद्ये 164, 20. 10, 102 10. पयदं भूम्या अग्निं तूणं वातो मयायति AV. 2, 30, 1. 6, 84, 1. 11, 7, 21. Stroh oder Rohr zur Bekleidung eines Hauses oder einer Hütte 3, 12, 5. 9, 3, 4. 17. — AIT. Br. 3, 22. 8, 24. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 8. 14, 7, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6, 8, 5. 5, 5, 8. वृत्तगुल्मलतावह्यस्त्वक्सारास्तूणाजातयः MBh. 6, 171. 13, 2992. M. 1, 48. 12, 58. संविष्टं तूणेषु R. GORR. 2, 48, 10. तूणानि शय्या HIT. I, 144. तूणानि भूमिरुदकं वाक्कतुर्थी च सूनृता। एतान्यपि सता गृहे नोच्छिद्यते कदा च न॥ M. 3, 101. तूणं च गोभ्यां आसार्यमस्तेयम् 8, 339. तया सह मम अयस्तूणानामपि भक्षणम् R. 2, 21, 26. ताडयित्वा तूणेनापि M. 4, 166. (स्त्रियः) गावस्तूणमिवारण्ये प्रार्थयन्ति नवं नवम् HIT. I, 189. तूणैर्गुणत्वमायन्नेर्वध्यते ऽपि हि दत्तिनः 30. ज्ञातस्य नदीकूले तस्य तूणस्यापि जन्म कल्याणम्। यत्सलिलमज्जनाकुलजनकस्तावलम्बनं भवति॥ PĀNĀT. I, 34. तूणानि नान्मूलयति प्रभञ्जनो मूढः नि नीचैः प्रणतानि सर्वतः 138. गच्छत्यथस्तूणागुणः श्रितकूपयत्नः RĀGĀ - TAR. 1, 284. तूणोदकं n. Gras und Wasser ÇAT. Br. 14, 4, 2, 29. KHĀND. UP. 2, 22, 2. तूणोलपम् Gras und Buschwerk gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4, 11. MBh. 3, 1605. तूणेषु ज्वलितं तया im Grase hast du dein Feuer brennen lassen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt MBh. 3, 7039. तूणादपि भयोद्विग्नः R. 4, 34, 18. तस्मिन् तवच्चैवेनो भवति यावत्तूणास्याग्रम् ÇAT. Br. 5, 1, 2, 13. शीर्यतूणलघुषु — जन्तुषु PRAB. 82, 15. क्षिप्रं राश्यच्युतो दीनस्तूणतुल्यो भविष्यति R. 3, 37, 17. लघुः संप्रति निर्मासस्तूणभूतश्च शुष्कः (कायः) 4, 9, 95. गता हि वासवी (शक्तिः) कृत्वा तूणभूतं घटात्कचम् MBh. 7 8303. तूणमिव लघु लक्ष्मीर्नव तान्तरूणद्धि BHARTṚ. 2, 14. कलयति धरित्रो तूणसमाम् 37. ब्रह्मेन्द्रादिमरुद्राणास्तूणगणान्यत्र स्थितो मन्यते 3, 41. (जगतः) दत्तं चान्यैर्विजित्य तूणं यथा 58. बद्धं तूणं विश्वं मुहुः पश्यताम् 91. तूणमिव लघु मन्यते PĀNĀT. I, 190. VET. 12, 15. तूणवतानपश्यत R. 4, 48, 19. KĀN. 81. विद्याश्च तूणवज्रकौ VID. 309. राज्ये तूण इव त्यक्ते KATHĀS. 22, 44. सता गुरुजिगीषे हि चेतसि स्त्रीतूणं कियत् 21, 81. अयमन्य तूणवत्कृत्वा मे सर्वथा कुलम् R. 5, 34, 17. VET. 34, 16. तूणमत्तरतः कृत्वा रावणम् R. 3, 62, 1. तूणमत्तरितं (!) कृत्वा MBh. 3, 16182. तूणीकरु einem Grashalm gleich achten, auf nichts anschlagen MBh. 1, 7062. 3, 5088. 7, 5430. KATHĀS. 18, 85. SĀH. D. 38, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ KĀTUP. 1, 3. MBh. 12, 1982. 13, 3700. HARIV. 3797. VARĀH. BH. S. 53, 52. Viell. von स्तर. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. नडादि zu 99. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçinara, VP. 444.

तृणक (von तृण) 1) n. ein werthloser Grashalm: क्रीणीधैतास्तृणके-
नापि राजन्प्रतिग्रहस्ते यदि धीमन्प्रदुष्टः MBh. 1, 3666. — 2) m. N. pr.
eines Mannes MBh. 2, 328.

तृणकर्ण (तृण + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa शिवादि
zu P. 4, 1, 112. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

तृणकाण्ड (तृण + काण्ड) n. Grashaufe, eine Menge Gras Kāṇ. zu P.
4, 2, 51.

तृणकीया (von तृण) f. ein grasreicher Ort (?) gaṇa नडादि zu P. 4, 2,
91. gaṇa वित्त्वकादि zu 6, 4, 153.

तृणकुङ्कुम (तृण + कुङ्कु) n. ein best. Parfum Rāṅ. im CKDr.

तृणकुटी (तृण + कुटी) f. Grashütte Trik. 2, 2, 7. VJUTP. 131.

तृणकुटीरक (तृण + कुटीरक) dass. Pañkāt. 34, 9.

तृणकूट (तृण + कूट) m. n. Grashaufe Varāu. Bāh. S. 88, 9. 94, 36.

तृणकूर्म (तृण + कूर्म) m. Flaschengurke (तुम्बी) Ābādam. im CKDr.

तृणकृतकी (तृण + कृते) f. eine Art Tabāschir (तवलीर) Nigh. Pr.

तृणकेतु (तृण + केतु) m. Bambusrohr Hār. 108. Auch केतुक m. Rā-
ṅ. im CKDr. — Vgl. तृणधन.

तृणगड (तृण + गड) m. eine Art Seekrabbe, = उच्छिद्र Med. t. 37.

तृणगन्धा (तृण + गन्ध) f. Batatas paniculata Chois. (विदारी) Nigh.
Pr. — Vgl. इन्तुगन्धा.

तृणगोधा (तृण + गो) f. eine Art Eidechse, Chamäleon, = चित्रकाल
und कृकलास Med. dh. 46. Hār. 244.

तृणगौर (तृण + गौर) n. eine Art Parfum, = तृणकुङ्कुम Rāṅ. im
CKDr. u. तृणकुङ्कुम.

तृणग्रन्थि (तृण + ग्रन्थि) f. N. einer Pflanze = स्वर्णजीवन्ती Rāṅ. im
CKDr. = जीवन्ती Nigh. Pr.

तृणग्रह्णिन् (तृण + ग्रह्णिन्) m. Sapphir (नीलमणि) Rāṅ. im CKDr. ein
anderer Edelstein, = vulg. काफुरदाना Ābādhātakalpātara im CKDr.
— Nach Wils. hat der Stein seinen Namen daher, dass er Grashalme
anzieht; viell. bedeutet aber das Wort nur Grashalme enthaltend, Gras-
textur zeigend.

तृणचर (तृण + चर) eine Art Edelstein, = गेमेट Nigh. Pr.

तृणचर्मन् (तृण + चर्मन्) adj. P. 5, 4, 125. grasähnliche Zähne habend
(nach Anderen Gras fressend). Ābādm. CKDr. und Wils.

तृणजलापुष्पा (तृण + जल) f. Raupe Āt. Br. 14, 7, 2, 4.

तृणजलूका (तृण + जलूका) f. dass. Bāṅ. P. 4, 29, 76.

1. तृणता (von तृण) f. nom. abstr. von तृण Trik. 3, 3, 153. H. an. 3,
266. Med. t. 114.

2. तृणता (= तृणता) f. Bogen Trik. 2, 8, 51. 3, 3, 153. H. an. 3, 266.
Med. t. 114. Hār. 127.

तृणत्व (von तृण) n. nom. abstr. von तृण Trik. 3, 3, 153. H. an. 3, 266.
Med. t. 114.

तृणडङ्कु m. wird im CKDr. u. वडवाग्नि nach Trik. als Synonym auf-
geführt; die Calç. Ausg. hat 4, 1, 68 स्तृणकाष्ठधक् (धक् von दक्) als Sy-
nonym von स्कन्द्याग्नि (nach dem Ind. fälschlich = वडवामुख); Hār. 200
wird aber statt dessen स्थूलकाष्ठ्याग्नि (अग्नि = दक्) und स्कन्द्याग्नि gelesen.

तृणद्रुम (तृण + द्रुम) m. der allgemeine Name für alle Palmenarten
AK. 2, 4, 5, 35. — Vgl. तृणवृक्ष.

तृणधान्य (तृण + धान्य) n. wildwachsender Reis AK. 2, 9, 25. — Vgl.
तृणान्न.

तृणधन (तृण + धन) m. Bambusrohr AK. 2, 4, 5, 26. H. 1153. — Vgl.
तृणकेतु.

तृणनिम्ब (तृण + निम्ब) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (ने-
पालनिम्ब) Rāṅ. im CKDr. Agathotes Chirayta (किराततिक्त) Don.
Nigh. Pr.

तृणप (तृण + प trinkend) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 4812.
Hariv. 14157.

तृणपञ्चमूल (तृण + पञ्चन्-मूल) n. eine Zusammenstellung von fünf
Wurzeln grasartiger Pflanzen, nämlich von Reis, Zuckerrohr, Darbha,
Scirpus Kysoor (केशेरु) und eines dem Saccharum Sara (शर) ähnlichen
Rohres (रामवाण oder nach Anderen कर्कटक) Nigh. Pr.

तृणपत्रिका (तृण + पत्र) f. eine Art Zuckerrohr (इन्दुर्मा) Rāṅ. im
CKDr.

तृणपत्नी (wie eben) f. eine best. Grasart, = गुण्डाशिनी (sic) Rāṅ. im
CKDr.

तृणपदी (तृण + पद्, पाद्) adj. f. Beine so dünn wie Grashalme habend
gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

तृणपाणि (तृण + पाण) m. N. pr. eines Rshi Ind. St. 3, 217.

तृणपीड (तृण + पीड) n. das Zusammendrücken wie Gras, Bez. einer
Art von Handgemenge MBh. 2, 903.

तृणपुष्प (तृण + पुष्प) 1) n. eine Art Parfum (तृणकुङ्कुम) Rāṅ. im
CKDr. Nigh. Pr. — 2) f. eine best. Pflanze (सिन्दूरपुष्पी) Rāṅ.

तृणपूलक (तृण + पू) wohl = तृणपूली Med. n. 72 zur Erkl. von
तेजनी.

तृणपूली (तृण + पू) f. Matte, Rohrwerk Hār. 199.

तृणमणि (तृण + मणि) m. eine Art Edelstein Hār. 216. — Vgl. तृ-
णग्रह्णिन्.

तृणमत्कुण m. Bürge Trik. 2, 10, 17. Wils. liest nach ders. Aut. मत्कु-
ण, die richtige Lesart wird aber तृणमत्कुण sein.

तृणमय (von तृण) adj. aus Gras bestehend, — gemacht gaṇa शरादि
zu P. 4, 3, 144. चाप MBh. 1, 5554.

तृणराज (तृण + राज) m. der König der Gräser, die Weinpalm R.
6, 91, 13.

तृणराज (तृण + राज) m. der König der Gräser: 1) die Weinpalm
(ताल) AK. 2, 4, 5, 34. H. 1136. ० सम (गाण्डिव) MBh. 4, 1309. स्तनी —
तृणराजफलोपमौ Hariv. 7887. Auch ० राजन् 3722. — 2) Cocosnussbaum
Rāṅ. im CKDr. Nigh. Pr. — 3) Bambusrohr. — 4) Zuckerrohr Nigh. Pr.

तृणवत् (von तृण) adj. grasreich: मार्ग MBh. 12, 3694. वनात्तस्यली
Bhartr. 3, 80.

तृणवत्त्वज (तृण + वज) Saccharum cylindricum Nigh. Pr. — 2) f. आ
= वत्त्वजा Rāṅ. im CKDr.

तृणविन्द (तृण + वि) m. N. pr. eines alten Weisen und Fürsten
MBh. 3, 15575. 4, 327. 9, 3433. Ragh. 8, 78. VP. 273. 353. Bāṅ. P. 9, 2,
30. figg. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 3. Devībhāṅ. P. ebend. 80, a, 15.

० सरस् n. N. pr. eines Sees MBh. 3, 15365. — Vgl. तार्णविन्दवीय.

तृणवीज (तृण + बीज) m. eine Getreideart (s. श्यामाक) Ratnam. im

ÇKDr. °वीजक m. dass. NIGH. Pr. °वीजीतम m. dass. RĀGĀN. NIGH. Pr.
तृणवृक्ष (तृण + वृक्ष) m. 1) Fächerpalme. — 2) Dattelpalme. — 3) Co-
cosnussbaum. — 4) Arecanussbaum. — 5) Pandanus odoratissimus
NIGH. Pr. — Vgl. तृणदुम.

तृणशीन (तृण + शीत) 1) n. ein best. wohlriechendes Gras RATNAM.
im ÇKDr. — 2) f. आ eine best. Wasserpflanze (जलपिप्पली) RĀGĀN.
im ÇKDr.

तृणमूल्य (तृण + मूल्य) m. 1) Jasminum Sambac Ait. AK. 2, 4, 3, 50.
H. an. 4, 223. MED. j. 118. °कन्द Suçr. 2, 106, 13. °फल 1, 214, 10. — 2)
die Frucht von Pandanus odoratissimus H. an. MED. (m. f. n.).

तृणमूली (तृण + मूल) f. eine best. Pflanze Suçr. 2, 286, 1.

तृणशोषित (तृण + शोष) n. ein best. Parfüm (तृणकुङ्कुम) RĀGĀN. im
ÇKDr. NIGH. Pr. — Vgl. तृणसूत्र.

तृणशोषक (तृण + शोष) m. eine best. Schlangenart Suçr. 2, 265, 17.

तृणशोषिका (तृण + शोष) f. eine Art von Achyranthes (mahr. लघुश्वे-
तकिन्ही) NIGH. Pr.

तृणपद (तृण + पद) m. Wespe TRIK. 2, 5, 31. HĀR. 217.

तृणत (von तृण (चतुर्थ्येषु) P. 4, 2, 80. adj. grasreich VOP. 7, 32, 33.

तृणसार (तृण + सार) f. Pisang, Musa sapientum HĀR. 103.

तृणसिंह (तृण + सिंह) m. Art ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तृणसोमाङ्गिरस् (तृण-सोम + अङ्गिरस्) m. N. pr. eines der 7 Opfer-
priester Jama's MBh. 13, 7112.

तृणस्कन्द (तृण + स्कन्द) wohl Grashüpfer, m. N. pr. eines Mannes:
तृणस्कन्दस्य नु विषाः परि वृक्षं मुरानवः RV. 1, 172, 3. Nach Śā. wie
Gras bebend oder verdorrend.

तृणकर्म्य (तृण + कर्म) m. ein aus Gräsern geflochtenes Gemach auf
einem Hause HĀR. 223.

तृणाङ्घ्रिप (तृण + अङ्घ्रिप) m. eine Grasart (मन्यानकतृण) RĀGĀN. im
ÇKDr. तृणाङ्घ्रिप nach ders. Aut. u. मन्यानक.

तृणामि (तृण + अमि) m. ein durch Gräser genährtes (schnell ver-
löschendes) Feuer TRIK. 1, 1, 69. HĀR. 200. ब्राह्मणास्त्वनधीयामस्तृणामि-
रिव शाम्यति M. 3, 168. तृणामिसमं जीवितम् PAÑKĀT. 33, 13.

तृणाङ्कु m. N. pr. eines alten Weisen R. 4, 41, 62. 63. 69. 72.

तृणाङ्घ्रिप s. u. तृणाङ्घ्रिप.

तृणाञ्जन (तृण + अञ्जन) m. Eidechse, Chamäleon TRIK. 2, 5, 11.

तृणाटवी (तृण + अटवी) f. ein grasreicher Wald H. 1111.

तृणाव (तृण + आव) m. eine Grasart (पर्वततृण) RĀGĀN. im ÇKDr. —
Vgl. पक्षाव.

तृणान्न (तृण + अन्न) n. wildwachsender Reis NIGH. Pr. — Vgl. तृ-
णधान्य.

तृणामल्ल N. pr. eines Heilighums Verz. d. Oxf. H. 148, b, 36. तृणा°
37. त्रिमल्ल 149, a, 2. तृणावल्लीतीर्थ 6.

तृणाम्न (तृण + अम्ल) n. eine Grasart (लवणतृण) RĀGĀN. im ÇKDr.

तृणारि (तृण + अरि) m. eine Art von Mollugo (ein gewöhnliches Un-
kraut) NIGH. Pr.

तृणावर्त (तृण + आवर्त) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz.
d. Oxf. H. 26, b, 34.

तृणावल्लीतीर्थ s. u. तृणामल्ल.

तृणाम्न (तृण + अम्ल) n. (m. ÇKDr.) ein best. Parfüm, = तृणकुङ्कुम,
तृणशोषित RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तृणीय von तृण gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

तृणेतु (तृण + इतु) m. = तृणवल्गु RĀGĀN. im ÇKDr.

तृणैन्द्र (तृण + इन्द्र) m. der Fürst der Gräser, die Weinpalme (ताल)
MBh. 13, 6861. — Vgl. तृणराज.

तृणोत्तम (तृण + उत्तम) m. eine Art Andropogon (उखर्वल) RĀGĀN.
im ÇKDr.

तृणोत्थ (तृण + उत्थ) m. ein best. Parfüm (तृणकुङ्कुम) RĀGĀN. im
ÇKDr. NIGH. Pr.

तृणोद्भव (तृण + उद्भव) m. 1) wildwachsender Reis RĀGĀN. im ÇKDr.
— 2) = तृणोत्थ NIGH. Pr.

तृणोत्का (तृण + उत्का) f. ein brennender Grasbüschel: तृणोत्कया
ज्ञापते ज्ञातव्यम् MBh. 3, 1230. न हि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोत्का-
या Hit. I, 81.

तृणोक्त (तृण = ओक्त) n. ein aus Gräsern geflochtenes Häuschen
H. 996.

तृणोषध (तृण + ओषध) n. die wohlriechende Rinde von Feronia
elephantum (एलवालुक) ÇABDĀK. im ÇKDr.

तृष s. u. तर्द.

तृष्या (von तृण) f. eine Menge Gras, Grashaus gaṇa पाशादि zu P.
4, 2, 49. AK. 2, 4, 5, 33. H. 1421, Sch. — Vgl. अतृष्या.

तृत् s. त्रित.

1. तृतीय (von त्रि) 1) adj. der dritte P. 5, 2, 55. VOP. 7, 43. Decl. P. 7,
3, 115. 1, 1, 36. VArt. RV. 1, 135, 3. 164, 1. सवन 161, 8. 3, 28, 5. VS. 19,
26. तृतीयं पृष्ठे अग्निं रोचने दिवः RV. 9, 86, 27. 10, 45, 3. 56, 1. AV. 9, 5,
1. 3. 6. 18, 2, 43. तृतीयस्यामितो द्विचि 5, 4, 3. 4, 16, 2. VS. 3, 9. इयं वा इदं
न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च ÇAT. Br. 3, 9, 4, 1. M. 2, 35. 169. N. 22, 10.
°यम् adv. zum dritten, drittens, zum dritten Mal RV. 10, 45, 1. ÇAT.
Br. 9, 1, 3. 11, 2, 1. 1. PAÑKĀV. Br. 20, 13. KATHOP. 1, 4. M. 8, 129. 9, 140.
MBh. 3, 8440. °येन beim dritten Male PĀR. GRH. 2, 3. — 2) m. (sc. वर्षा)
der 5te Consonant in einem Varga, die Media (ग, ङ, उ, ढ, ब) VS.
PĀR. 4, 106. 117. 7, 10. P. 6, 4, 120. VArt. 2. KĀC. zu P. 1, 1, 50. — 3)
f. आ a) (sc. तिथि) der dritte Tag im Halbmonat: °प्रसूत KOSHĀLA. im
ÇKDr. — b) (sc. विभक्ति) die Endungen des 5ten Casus, der 5te Ca-
sus, der Dativ P. 2, 3, 3. 6. 13. 27 u. s. w. — Vgl. वितृतीय.

2. तृतीय (wie eben) adj. den 5ten Theil bildend, n. ein Drittel P. 5,
3, 48. तत्रेधा विन्यद्धात् पशुषु तृतीयम् u. s. w. TBR. 1, 1, 1. 7, 1, 2.
TS. 2, 5, 1. 4. 5, 2, 2. ÇAT. Br. 3, 8, 4. 4. 6, 7, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 7. तृती-
यो भागः P. 5, 3, 48, Sch. M. 6, 33. तृतीयं भिक्षायाः oder तृतीयभिक्षा P.
2, 2, 3.

तृतीयक (von तृतीय) 1) adj. a) jeden dritten Tag wiederkehrend,
tertianus (Fieber u. s. w.) P. 5, 2, 81. अन्येषु, उभयसु, तृतीयक (तकमन्)
AV. 1, 25, 4. 5, 22, 13. 19, 39, 10. ङ्वर Suçr. 2, 404, 7. तृतीयकस्तृतीये
ऽङ्गि (प्रवर्तते) 408, 14. — b) zum dritten Mal ersiegend: ग्रहणम् P.
5, 2, 77, Sch. — c) der dritte ÇAT. 28. — 2) f. तृतीयिका = तृतीया der
dritte Tag im Halbmonat ÇKDr. u. तृतीया nach einer Smṛti.

तृतीयता f. nom. abstr. von 1. तृतीय 2. RV. PĀR. 11, 13.

तृतीयप्रकृति (तृ + प्र) f. (die dritte Natur) ein Eunuch (daher auch nomen generis neutrius) BHAR. zu AK. 2, 6, 1, 39. ÇKDr. तृतीया प्रकृति: dass. AK. 2, 6, 1, 39. H. 362. तृतीयाप्र° als comp. zu fassen, wie es bis jetzt geschehen ist, geht durchaus nicht.

तृतीयसर्व (तृ + स) n. die dritte Soma-Spende (am Abend) Nir. 7, 11. TS. 2, 2, 9, 6. Çat. Br. 1, 7, 3, 16. 2, 4, 1, 13. 3, 6, 2, 19. Ait. Br. 6, 16. Kâty. Çr. 9, 4, 40. 3, 23 u. s. w. Davon °नीय adj.: पुरोडाश ÇĀṆKH. Çr. 14, 2, 19.

तृतीयस्वर (तृ + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

तृतीयांश (2. तृतीय + अंश 1) m. Drittel VARĀH. Brh. S. 55, 11. — 2) adj. ein Drittel als Antheil erhaltend M. 8, 210.

तृतीयोक्त (तृतीय + 1. क्त) zum dritten Mal pflügen P. 5, 4, 58. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968.

तृतीयाप्रकृति s. u. तृतीयप्रकृति.

तृतीयासमास (तृ + स) m. ein Compositum (Tatpurusha), in welchem das vordere Glied bei der Auflösung als Dativ austritt, P. 1, 1, 30. 6, 1, 89, Vārtt. 3.

तृतीयिक von तृतीय P. 5, 1, 18.

तृतीयिन् (wie eben) adj. im dritten Rang stehend: मुख्याः, द्वितीयिन्, तृतीयिन्, पादिनः Ācṣ. Çr. 9, 4. होत्राः LĀTJ. 9, 1, 12. 6, 6, 11, 3. M. 8, 210. ein Drittel als Antheil erhaltend Sch. zu KĀTJ. Çr. 10, 2, 25.

तृत्सु m. sg. und pl. N. eines vedischen Volksstammes RV. 7, 18, 7. 13. 15. आचारिन्द्रं यमुना तृत्सवश्च 19. 33, 5. 6. 83, 4. 6. 8. Rora, Zur L. u. G. d. W. 120. fgg.

तृदिलै (von तृद्) adj. viell. löchrig, porös: अद्रयः RV. 10, 94, 11. — Vgl. अतृदिल, welches nach dieser Erkl. zu ändern wäre.

तृ (= तर्प) am Ende eines comp. in असुतृप् und पप्रुतृप्. Das erste Wort kommt in der oben angegebenen Bed. unersättlich auch Bhāg. P. 7, 13, 10 vor. BURN. übersetzt: qui ne pense qu'à soutenir son existence, hat also das Wort in असु + तृप् zerlegt.

तृष (von तर्प) s. अतृष.

तृषत् (wie eben) UNĀDIS. 2, 85. gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12. adv. (vgl. द्रवत्) mit Behagen, zur Genüge: तृषत्तोयं पाकि दृक्षदिन्द्रं RV. 2, 11, 5. 22, 1. 36, 5. Nach UGĒVAL. Sonnenschirm, nach UNĀDIK. im ÇKDr. der Mond.

तृषल (von तृप्) adj. so v. a. तृप्; adv.: प्र हंसार्तस्तृषलं मन्युमच्छामादस्त्वं वर्षगणा अयातुः RV. 9, 97, 8, wovon SV. II, 4, 2, 1 die v. l. तृषला (Padap. °ला) वसुमच्छा giebt. तृषल ohne Angabe der Bed. wird UNĀDIS. 1, 106 auf तृप् zurückgeführt, nach UGĒVAL. ist तृषला = लता, nach UNĀDIK. im SAMKSHIPTAS. = तृषला = त्रिषला.

तृषलप्रभर्मन् (तृ + प्र) adj. etwa unruhig vorwärts drängend, vom Soma RV. 10, 89, 5. Nir. 3, 12.

तृषा s. u. तार्प्य.

तृषाप्, तृषायते denom. von तृप् gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

तृषु s. त्रिषु.

तृप्त partic. s. u. तर्प; n. das Sattwerden, Befriedigung; s. तृप्तिन्.

तृप्ताणु (तृप्त + अणु) adj. satte d. i. schwellende Schosse, Glieder habend, vom Soma RV. 1, 16, 3, 3.

तृषाप् (von तृप्त), तृषायते satt sein, satt werden gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 18.

तृप्ति und तृप्ति (von तर्प) f. Sättigung, Genüge, Befriedigung AK. 2, 9, 56. H. 426. HĀR. 141. स्वधा च यत्र तृप्तिश्च RV. 9, 113, 10. वि पीतिं तृप्तिमश्नुहि 8, 71, 6. पञ्चोदने दूतारं तृप्त्या तर्पयति AV. 9, 3, 9. Çat. Br. 1, 7, 3, 28. 4, 2, 1, 33. 10, 3, 5, 13. Ācṣ. Çr. 1, 23, 24. KAUC. 102. 106. तस्यानु तृप्तिं तृप्यति प्रजया u. s. w. KĀND. UP. 5, 19, 2. भित्ते वार्त्तिनपार्थो वामेकां तृप्तिं प्रयच्छताम् MBh. 1, 8084. वृभुजितानां दीनानां नातृप्तिरुपलभ्यते R. 1, 13, 12. RAGH. 2, 39. PAÑKAT. 264, 2. वार्त्तिणस्य मांसेन तृप्तिर्वाद्-श्वार्त्तिकी पितृणाम् M. 3, 271. 146. BHĀG. P. 3, 26, 43. पप्रुभूता नरेन्द्रस्य तृप्तिमग्रे: प्रयच्छन् R. 1, 62, 11. मुहूर्तमपि तृप्तिश्च भवेद्वातुर्मैव च । कृतैरृते: HĪD. 2, 21. तृप्तिर्हि प्राणवतो नास्ति मे ऽमृतम् BHĀG. 10, 18. तृप्तिराश्चर्यभूतानां कथानां नास्ति मे R. 1, 65, 34. तदाननम् — उपाधाय न तृप्तिमायौ RAGH. 3, 3. (नेत्रैः) तृप्तिमनामुवादि: 2, 73. तृप्तेनास्त्यतो यस्य दर्शनात् AK. 3, 2, 2. धनं PAÑKAT. 240, 16. Sattsein, Ekel Suçr. 1, 90, 11. das Gesättigtsein (s. तर्पण): तर्पणे तृप्तिर्लिङ्गानि नेत्रस्येमानि लक्षयेत् 2, 348, 14. — तृप्तिकार 1, 234, 17. अतृप्तिकृत् HĀR. 220. — Vgl. अतृप्ति.

तृप्तिदीप (तृप्ति + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 629.

तृप्तिन् (von तृप्त) adj. gesättigt, befriedigt gaṇa भृशादि zu P. 5, 2, 131.

तृप्तिमत् (von तृप्ति) adj. befriedigt, Befriedigung findend KĀND. UP. 7, 10, 2. नान्यतन्त्रेषु तृप्तिमान् RUDRĀJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 9.

तृप् (von तृप्) UNĀDIS. 2, 13 (von तर्प). P. 5, 2, 122, Vārtt. 7. adj. unruhig, hastig, ängstlich: आर्त्यश्रुकरणे तृषाभ्यो ऽद्य: स्वाका KĀTJ. Çr. 25, 11, 30. compar. तृपीयस्, superl. तृपिष्ठ P. 6, 4, 157. VOP. 7, 56. तृप्म् adv.: तस्माद् हैतदशिशिष्यस्तृप्मिव भवति प्राणैरव्यमानस्य Çat. Br. 10, 4, 1, 18. स हैनममृद्यमाणस्तृप्म सचते 12, 5, 1, 1. 3. 2, 2. तृप्प्रहारिन् Nir. 5, 12 zur Erkl. von तृप्प्रभर्मन्. Nach UGĒVAL. तृप् m. = पुरोडाश, nach UNĀDIK. im ÇKDr. = घृत zerlassene Butter.

तृप्प्रदेशिन् (तृप् + दै) adj. hastig beissend: मशक RV. 7, 56, 3.

तृप्प्रालु adj. = तृप् न सक्तु P. 5, 2, 122, Vārtt. 7.

तृप्प्रला f. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. = त्रिषला (und auch daraus entstanden) TRIK. 2, 9, 37. RAKSHITA hei UGĒVAL.

तृप् f. eine Art Schlange (सर्पजाति) UNĀDIK. im ÇKDr.

तृप्प्रिडक m. N. pr. eines Mannes LALIT. 226. — Wohl eine falsche Form.

तृप्पाण n. nom. act. und तृप्पाणीय partic. fut. pass. von तर्प् (तृप्पा) P. 3, 4, 2, Vārtt. 3, Sch.

तृप्त् s. त्रिप्त्.

तृष् (= तर्प) f. SIDDH. K. 247, b, pen. (nom. तृ) Durst AK. 2, 9, 55. H. 394. an. 1, 15. MED. sh. 14. MBh. 14, 1605. Suçr. 1, 39, 2. 121, 9. 163, 3. 165, 21. RĪ. 1, 11. VARĀH. LAGHUG. 12, 1. BĀH. 24 (23), 2. BHĀG. P. 1, 6, 15. 18, 29. übertr. heftiges Verlangen, Begier AK. 1, 1, 27. H. 430. H. an. MED. personif. eine Tochter des Liebesgottes MED.

तृष्म s. त्रिष्म.

तृषा (von तर्प) f. 1) Durst H. 394. MED. sh. 13. N. 9, 27. Suçr. 1, 188, 9. 2, 489, 3. RĪ. 1, 19. KĀT. 2. VET. 24, 12. übertr. heftiges Verlangen, Begier MED. लोभो जनयते तृषाम् । तृषार्ता दुःखमाप्नोति HĪR. I, 133. personif. eine Tochter des Liebesgottes ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) N. einer gif-

ligen Pflanze, *Methonica superba* Lam. (लाङ्गलिकी), ÇABDAK. im ÇKDr.

तृषाम् (तृ + भू) f. Urinblase ÇABDAK. im ÇKDr.

तृषारोग (तृ + रोग) m. ein krankhafter Durst, Bez. einer best. Krankheit MBH. 12, 11268.

तृषाक् 1) n. Wasser. — 2) f. या eine Art Fenchel ÇABDAK. im ÇKDr. — Die richtige Form wird wohl तृषाक्न् (तृषा + क्न्) den Durst vertreibend sein.

तृषित adj. s. u. तृष; nach ÇKDr. und WILS. n. Durst.

तृषितोत्तर (तृषित n. + उत्तर 4, e) f. N. einer Pflanze (अशनपर्णी) ÇABDAK. im ÇKDr.

तृष्य (von तृष) adj. gierig, avitus; heftig auf Etwas zufahrend, flink NIR. 6, 12. तृष्यमनु प्रसितिं दूषणो ऽस्तोसि विध्यं रत्नस्तपिष्ठैः RV. 4, 4, 1. तृष्य यदना तृषुणा वचनं तृषु दूते कणुते यद्धा अग्निः 7, 11. adv. NAIGH. 2, 15. तृष्यविच्यवत्सेपु तिष्ठति RV. 1, 58, 2. 4. तृषु यदना समवृक्तं जन्मैः 7, 3, 4. 10, 91, 7. 113, 8. यो अस्मा अन्नं तृष्या इदधाति 79, 5. 113, 6.

तृष्यच्यम् (तृषु + च्य) adj. flink —, hastig sich bewegend: तृष्यच्यमो ब्रुह्मै नामैः RV. 6, 66, 10.

तृष्यन् (तृषु + च्युत्) adj. dass. RV. 1, 140, 3.

तृष्ट adj. rauh, kratzend; holperig; heiser, rauh von der Stimme: तृष्टमेत्वाटुकमेतद्वाष्टवद्विषवन्नैतदन्ते RV. 10, 83, 34. तृष्टया गौरनाथा AV. 5, 18, 3. 19, 5. 7, 113, 2. 19, 57, 4. यद्वाचस्तृष्टं जनयन्त रमाः RV. 10, 87, 13. प्रत्यगेनं शुषया यत्तु तृष्टाः 15. अतिं तृष्टं वृत्रनिधयिव सुमना असि das Beissende d. i. den Rauch (vgl. तृष्टधूम) hast du überwunden 3, 9, 3.

तृष्टम्भ (तृष्ट + भ) adj. rauhes Gebiss habend AV. 6, 50, 3.

तृष्टंश्मन् (तृष्ट + दं) adj. rauhen Biss habend AV. 12, 1, 46.

तृष्टधूम (तृष्ट + धूम) adj. scharfen, beissenden Hauch habend, von einer Schlange AV. 19, 47, 8. 50, 1.

तृष्टवन्दन (तृष्ट + व) adj. f. या etwa deren Liebkosung widerlich ist AV. 7, 113, 1.

तृष्टाय (तृष्ट + अय) s. तार्ष्टाय.

तृष्टामा (तृष्ट + अम) f. N. pr. eines Flusses RV. 10, 73, 6.

तृष्टिका (von तृष्ट) adj. f. rauh, schäbig, widerlich, von einem Weibe AV. 7, 113, 1. 2.

तृष्ठक angeblich = तृष्ठन् COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 22.

तृष्ठन् (von तृष) adj. durstig NIR. 11, 15. P. 3, 2, 172. VOP. 26, 161. H. 393. असिचिनुत्सं गीतमाय तृष्ठन् RV. 1, 85, 11. 105, 7. 5, 87, 1. 7, 33, 5. übertr. gierig AK. 3, 1, 22. H. 429. — Vgl. अतृष्ठन्.

तृष्ठा (wie eben, तृष्ठा UNĀDIS. 3, 12) f. Durst AK. 3, 4, 13, 54. H. 393. an. 1, 15. MED. n. 16. अयो मध्ये तस्थिवांसं तृष्ठाविद्वज्जितारम् RV. 7, 89, 4. 9, 79, 3. 1, 38, 3. AV. 3, 31, 3. 11, 8, 21. ÇAT. Br. 1, 7, 3, 28. KAUC. 27. M. 8, 67. HIP. 1, 19. DAÇ. 1, 38. SUÇR. 1, 117, 3. 118, 12. RT. 1, 15. VID. 248. कृतद्विपेन्द्ररुधिरस्तृष्ठा किन्त्यात्मनः HIT. I, 96. übertr. Begier, Habsucht, heftiges Verlangen AK. TAIR. 2, 9, 1. H. 430. H. an. MED. HIR. 123. HIT. I, 178. वाह्यमानस्तृष्ठाया im Gegens. zu संतुष्ट 139. पुष्टं R. 4, 9, 57. भोगं RAGH. 8, 2. राव्यं 12, 19. अर्थं BHĠG. P. 7, 6, 10. तृष्ठा und लोभ die Eltern des Dambha PRAB. 24, 19. तृष्ठा eine Tochter des Todes VP. 56. des Pāpījāms LALIT. 353. entsteht aus वेदना und erzeugt उपादान BURN. Intr. 487. 497. fgg. — Vgl. अतृष्ठन्, अतृष्ठन्.

तृष्ठातय (तृ + तय) m. das Verschwinden des Verlangens, Gemüthsruhe H. 304.

तृष्ठाघ्न (तृ + घ्न) adj. durstlöschend SUÇR. 1, 172, 2.

तृष्ठाभय (von तृष्ठा oder तृष्ठा + आभय) adj. vor Durst vergehend: अप-धातिवि RĀGĀ-TAR. 6, 145.

तृष्ठामार (तृ + मार) m. das Verschmachten, Verdursten AV. 4, 17, 6. 7.

तृष्ठाभि (तृष्ठा + अभि Feind) m. eine best. Pflanze (पर्पट) RĀGĀN. im ÇKDr.

तृष्ठानु (von तृष्ठा) adj. viel oder heftig durstend SUÇR. 2, 383, 19.

तृष्ठान्वृत्ती (तृ + वृत्) mit doppeltem Accent gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140.

तृष्या (von तृष, vgl. गृध्या) f. Durst; davon तृष्यावत् adj. durstig: यदीमेना उशतो अयत्रेषतिष्यावन्तः प्राव्यागतायाम् RV. 7, 103, 3. अतृष्य (s. d.) kann auch in अ + तृष्या zerlegt werden. — Vgl. तृष्यावत्.

तेज m. VS. 23, 1 von MAULOU. nicht erklärt und sonst nicht vorkommend.

तेज्, तेजति schützen DHĀTUP. 7, 56.

तेज् 1) m. a) nom. act. von तिज्, zur Erklärung von शान् VOP. 8, 132. — b) N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1226. — 2) तेजा (= तेजस्?) in तिलतेजा.

तेजःप्रभ (तेजस् + प्रभा) adj. den Glanz des Lichtes habend, Bez. einer Waffe R. 1, 29, 13.

तेजःफल (तेजस् + फल) m. eine best. Pflanze, = वक्रफल, शात्मलीफल, स्तवकफल, स्तेयफल, गन्धफल, काण्टवृन् RĀGĀN. im ÇKDr.

तेजन (von तिज्) 1) n. a) das Schürfen DHĀTUP. 23, 26. 24, 28. das Entzündend: त्वक्स्यस्याग्नेः SUÇR. 2, 140, 10. 17. — b) Spitze, Pfeilspitze: तिज्मं MBH. 6, 3187. सु० 4, 1323. 1379. 6, 2856; vgl. सुतेजिताः शराः 5, 7169. 6, 3183. अग्निविलितं M. 7, 90 (KULL. giebt तेजन durch फलक wieder).

— c) proparox. Rohr, Rohrstab; Schaft (des Pfeils): तेजमिव ममस्तेजेनेन एकं पात्रमभवे जेहेमानम् RV. 4, 110, 5. यथा अं च पृथिवी चातस्तिष्ठति तेजनम् AV. 1, 2, 4. 6, 49, 1. 20, 136, 3. इषुमेकतेजनां शतशल्याम् 6, 57, 1. अनीकम्, शल्या, तेजनम्, पर्णानि AIT. Br. 1, 25. 3, 26. KĀTU. 23, 1. Ind. St. 2, 313. शरव्या वै तेजनम् P. 6, 1, 83. VĀRTI. 2, Sch. = वंश AK. 2, 4, 5, 26. MED. n. 72. = मुञ्ज, शर Saccharum Sara Roxb. H. 1192. an. 2, 410. RĀGĀN. im ÇKDr. = भद्रमुञ्ज RĀGĀN. = रामबाणा NIGH. PA. Das Rohrstab vielleicht so benannt worden, weil es spitz zuläuft. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) ein Geflecht —, ein Gebund von Schilf, Stroh u. s. w.; Bündel, Bausch, manipulus: यथा वै तेजन्ययत एव यज्ञ उपते KĀTU. 23, 9. तद्यथैवाद इति ह स्माह तेजन्या उभयतो ऽन्तयोः प्रसंसाय वसां नक्षति AIT. Br. 1, 11 (nach ŚĀJ. = रज्जु). KĀTU. 22, 13. तेजनीमुत्तरतो धारयति ÇAT. Br. 13, 8, 12. पश्चादग्नेस्तेजनीं कटे वा दक्षिणापादेन प्रकृत्य PĀR. GAUJ. 1, 5. KAUC. 86. = तृणपूलक wohl Matte MED. Viell. Haarbusch auf dem Kopfe (eines Pferdes): अश्वानां च न केशाङ्किन्नुः, न तेजनीदत्तान् न प्रस्रवणानि LĀTJ. 9, 2, 26. 28. — b) N. einer Pflanze, = मूर्वा Sansevieria Roxburghiana Schult. AK. 2, 4, 3, 2. RATNAM. 32. = ज्योतिष्मती Cardiospermum Halicacabum ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. सुगन्धितेजन.

तेजनक (von तेजन) m. Saccharum Sara (शर) Roxb. AK. 2, 4, 5, 27.

TRIK. 3, 3, 345. MED. r. 24.

तेजपत्र तेज = तेजस् + पत्र) m. das Blatt der *Laurus Cassia* ÇABDAR. im ÇKDR.

तेजल m. Haselhuhn (कपिञ्जल) RĀGĀN. im ÇKDR.

तेजवत् adj. und तेजवती (auch BHĀVAPR. im ÇKDR.) f. = गजपिप्पली bei WILS. falsche Formen für तेजोवत्.

तेजस् (von तिज्) n. 1) Schärfe, Schneide (des Messers u. s. w.); Spitze der Flamme, des Strahls u. s. w.; daher das Funkeln, Leuchten, Brennen und geradezu Glanz, Licht, Feuer. NAIGH. 1, 17. AK. 3, 4, 236. H. 101. an. 2, 582. MED. s. 24. तुरतेजः ĀÇV. GRBJ. 1, 17. शिशीत तेजो ऽयं न धाराम् RV. 6, 3, 5. नीचा निर्वंश वनिनं न तेजसा 8, 5. तिग्मेनं नस्तेजसा सं शिशाधि 15, 19. VS. 10, 30. इन्द्रस्य बाहुरसि दक्षिणः सक्त्रमृष्टिः शत-तेजाः 1, 24. त्रीणि वा अदित्यस्य तेजांसि वसन्तो प्रातर्मिथि मध्यदिने शर-द्यपराह्णे TS. 2, 1, 2, 5. उभे हि तेजसी (der Sonne und des Feuers) संपर्यते TBR. 2, 1, 2, 9. AV. 10, 3, 17. 9, 2, 15. 13, 1, 30. नक्षत्राणाम् 7, 13, 1. ÇAT. BR. 11, 6, 2, 3. 14, 6, 2, 27. 9, 15. तेजोभिरापूर्य जगत्समग्रं भासस्तयोः प्रतपति विज्ञो BHAG. 10, 30. तेज्यासि विभावसा 7, 9. यैधस्तेजसा वक्रिः प्राप्तं निर्दक्षि क्षणात् M. 11, 246. आदित्यस्तेजसा मुखम् MBH. 2, 1395. दिनात्ते नि-दक्षितं तेजः सवित्रेव कृताशनः (प्रतिपद्यते) RAGH. 4, 1. अरिष्टशय्यो परितो विसारिणा सुनन्मनस्तस्य निजेन तेजसा । निशीथदीपाः सक्सा कृतविषो बभूवुः 3, 15. अचिरभासो तेजः ÇĀK. 166. द्वादशधास्थितं तेजः die Sonne 186. तेजोद्वय Sonne und Mond 77. तेजःपरिकृष्णिमुखात् (Sch.: = दीप्ति-निवृत्तेरारभ्य) VARĀH. BRH. S. 46, 21 (22). मूर्त्यं तेजोगुणस्य (मुक्ताफलस्य) 82 (80, b), 9. खम्, अनिलः, परं तेजः, आपः, गोः M. 12, 120. पृथिव्यतेजोवा-ध्याकाशानीति महाभूतानि TATTVAS. 15. TARKASĀNGR. 8. SUGR. 1, 149, 16. 169, 17. PRAB. 27, 19. H. 21. vom Glanz, Feuer und der Schärfe der Augen: तेजो न चतुर्द्वयोः (द्वयः) VS. 21, 48. तेजो वा एतदहोर्धदाञ्जनम् AIT. BR. 1, 3. तस्यान्तिभ्यामेव तेजो ऽस्रवत् ÇAT. BR. 12, 7, 2. DAÇ. 1, 35. इयं चतु-स्तया पाकस्त्रिविधं तेज उच्यते MBH. 12, 7075. vom Glanz von Flüssigkeiten: अणो तेजो व्योतिरेजो बलं च AV. 1, 34, 3. यदपोमयं तेज आसी-त् ÇAT. BR. 13, 4, 4, 7. तेजो ऽसि प्रुक्रमस्त्वमृतम् VS. 1, 31. vom glänzenden, gesunden Aussehen des menschlichen Körpers, Ansehnlichkeit, Schönheit SUGR. 1, 31, 18 (viell. auch 48, 5). अक्षिपक्षीमिव प्रभां शशिनः स्वेन तेजसा N. 3, 13. अक्षिष्टस्तत्कालितेजसा VID. 10. von der feurigen daher auch farbegebenden Kraft im menschlichen Organismus, welche im Pith ihren Sitz hat: रज्जितास्तेजसा त्वापः शरीरस्थेन देहिनाम् SUGR. 1, 43, 14. आह्वारस्य यस्तेजोभूतः सारः परमसूक्ष्मः सरस इत्युच्यते 4, 99, 6. — 2) Feuer so v. a. Kraft, Wirksamkeit, Energie, Lebenskraft; das Wirksame —, der wesentliche Gehalt einer Sache (Blüthe, Zierde u. s. w.), = बल AK. H. an. अधो विषस्य यतेजो ऽर्वाचीनं तदेतु ते AV. 10, 4, 25. उद्धततेजांसि न भुञ्जीत ÇĀK. GRBJ. 4, 11. एतद्वा अग्नेस्तेजो यद्धतमेतत्सोमस्य यत्पर्यः TS. 2, 5, 2, 7. तेजो वा एतत्पशूना यद्धतम् AIT. BR. 8, 20. VS. 19, 95. इमं बध्नामि ते मणिं दीर्घायुत्वाय तेजसे AV. 19, 28, 1. 12, 3, 2. 13, 3, 5. तेजो राष्ट्रस्य निर्दक्षि 5, 19, 4. आ यदिषे नृपतिं तेज आनन्दं RV. 1, 71, 8. पुनर्ममैवन्द्रियं पु-नस्तेजः पुनर्मगः ÇAT. BR. 14, 9, 4, 5. 6. शतं 5, 5, 2, 27. 4, 2, 13. 4, 3, 4, 3. अग्नेः, क्षत्रस्य, लोकस्य M. 9, 321. प्रजा तेजो बलं चतुरायुश्चैव प्रकीर्यते 4, 41. 42. 189. 218. तेजस्वी संतोभात्प्रायः प्रतिपद्यते तेजः ÇĀK. 138, v. l. ते-जोबलसमायुक्तान् (अश्वान्) N. 19, 13, 20. तयुद्धमभवद्द्वारमशस्त्रं बाहुतेजसा

MBH. 4, 354. न खलु वयस्तेजसो हेतुः BHARTṚ. 2, 31. रसादीनां प्रुक्रान्तानां धातूनां यत्परं तेजस्तत्त्वत्वोऽनस्तेदेव बलमित्युच्यते die höchste Energie der sieben körperlichen Elemente nennt man Lebenskraft oder auch Kraft SUGR. 1, 50, 15. 114, 16. 180, 11. — 3) heftiges Wesen, energische Abwehr jedes Angriffes auf die Persönlichkeit, = पराक्रम MED. Im Ge-gens. zu क्षमा ergebendes Ertragen MBH. 3, 1031. 1034. 1062. अधिनेपाप-मानादेः प्रयुक्तस्य परोषा यत् । प्राणात्यये ऽप्यसकृन् ततेजः समुदाकृतम् ॥ SĀH. D. 95. 89. तेजोऽतिसाकृत्सयुत VARĀH. BRH. 20 (19), 8. Daher im Sāmikhya so v. a. रजस् COLEBR. Misc. Ess. I, 249; vgl. तेजस. — 4) gei-stige und moralische, auch magische Kraft, — Wirkung; Einfluss, An-sehen, Hoheit, Würde, imponirendes Wesen, = प्रभाव AK. H. 740. H. an. MED. संवत्सरस्य तेजसा तेनं बध्नामि त्वा मणे AV. 3, 5, 8. 5, 28, 13. 10, 6, 30. 13, 4, 49. औदुम्बरस्य (मणेः) 19, 31, 3. 36, 1. KAUC. 22. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 8. ब्रह्म क्षत्रं पवते तेज इन्द्रियम् VS. 19, 5, 6. AV. 13, 1, 14. वर्चस्तेजो बलमोक्षः 9, 1, 17. 10, 5, 36. (कालात्) नान्यत्परमस्ति तेजः 19, 53, 4. तेजो ब्रह्मवर्चसम् AIT. BR. 1, 5. ÇAT. BR. 2, 4, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 13, 2, 19. 22, 5, 11. इन्द्रस्यैजसा, ब्रह्मणस्तेजसा ĀÇV. GRBJ. 2, 6. इन्द्रस्यार्कस्य वायोश्च यमस्य वरुणस्य च । चन्द्रस्याग्नेः पृथिव्याश्च तेजोबलं नृपश्चेत् ॥ M. 9, 303. दण्डो हि महेतेजः 7, 28. तपसः R. 1, 60, 14. नास्य (विश्वामित्रस्य) सादयितव्या-नि तेजांसि च तपोसि च R. GORR. 1, 66, 4. प्रविशन्तं च मां तत्र न कश्चिद्-ष्टवान्नरः । स्तुते तो पार्थिवमुतो भवतामेव तेजसा ॥ N. 4, 26. R. 1, 60, 7. 2, 31, 19. अभिभवत्येष (नृपः) सर्वभूतानि तेजसा M. 7, 5. ब्राह्मं तेजः प्रशाम्यति 4, 186. RAGH. 2, 7. तेजो न तद्यत्प्रियसाकृत्सवम् VARĀH. BRH. S. 74, 8. 80 (79), 3. तेजोयुत Achtung gebietend, würdevoll 15, 11. मुनिं ज्वलिततेजसम् R. 1, 59, 10. — 5) eine glanzvolle, würdevolle Erscheinung, eine bedeu-tende Persönlichkeit (in concretem Sinne): त्रीणि तेजांसि नोच्छिष्ट आ-लमेत कदा च न । अग्निं गो ब्राह्मणं चैव MBH. 13, 5017. त्रीणि तेजांसि नो-च्छिष्ट उदीक्षेत कदा च न । सूर्याचन्द्रमसौ चैव नक्षत्राणि च सर्वशः (könnte, wenn es sich nicht enge an das Vorangehende anschliesse, zu 1. ge-stellt werden) 5018. तत्रमे (sic) प्रणु मे पार्थ चतुर्णां तेजसां मतम् । पृथि-व्या (lies: पृथिव्याः) काश्यपस्याग्नेर्मर्कटिपस्य चैव हि ॥ 1540. न तदा ज्ञा-तवान्भीष्मः क्षत्रियो वापि मद्विधः । पश्चाज्ज्ञातानि तेजांसि तृणेषु ज्वलितं त्वया ॥ 5, 7089. महेतस्तेजसो वीजं वालो ऽयं प्रतिभाति मे ÇĀK. 174. — 6) der männliche Same AK. 2, 6, 2, 13. 3, 4, 2, 236. H. an. MED. तेजो मा-हेश्चरं स्कन्ममौ प्रपतितं पुरा MBH. 9, 2455. 13, 4002. 4008. R. 1, 37, 11. fgg. RAGH. 2, 75. इध्यतेनादितं तेजो दधानाम् — अवेहि तनयाम् ÇĀK. 79. — 7) Mark. — 8) Galle (vgl. Ind. St. 1, 450, N. 6) RĀGĀN. im ÇKDR. — 9) frische Butter H. an. — 10) Gold RĀGĀN. — Vgl. अ०, अग्नि०, उग्र०, तिग्म०, निस्तेजस्, नृ०, भूरि०, महा०, मोक्ष०, मेदस्तेजस्, रक्त०, रस०, सु०, सूर्य०, तेजस.

तेजस n. = तेजस् Kraft u. s. w. am Ende eines comp.: प्राणमद्विजुतेजस-म् MBH. 3, 3631. Vgl. u. तिग्मतेजस्, भूरितेजस्.

तेजस्कार (ते० + कर) adj. Kraft —, Lebenskraft u. s. w. verleihend VAIDJ. im ÇKDR.

तेजस्काम (ते० + काम) adj. nach Kraft, Lebenskraft strebend M. 4, 41. nach Einfluss, Ansehen, Wirksamkeit, Hoheit strebend TS. 2, 2, 2, 4. AIT. BR. 1, 5. PĀNĀV. BR. 14, 9. ĀÇV. GRBJ. 1, 16. 3, 8. ÇĀK. ÇR. 14, 4, 1. 16. u. s. w.

तेजस्व (von तेजस्) n. das Wesen des Lichts Brāg. P. 3, 26, 39.

तेजस्य (wie eben) adj. ansehnlich, herrlich: या वामिन्द्रावरुणा सहस्रस्य तेजस्य तेजस्य तनूः TS. 2, 3, 13, 1.

तेजस्वत् (wie eben) 1) adj. scharf; glänzend; kräftig, ansehnlich: तेजस्वद्वेरा अस्तु ते AV. 18, 3, 71. अग्नि TS. 2, 2, 3, 3. 4. 3, 3, 1, 1. लोकान् KHAND. UP. 7, 11, 2. तेजस्वद्वेरा मे मुखम् तेजस्वद्वेरा अस्तु मे । तेजस्वान्विश्रतः प्रत्यङ् । तेजसा सं पिपृधि मा TBr. 2, 7, 3. 3. PANKAY. BR. 24, 18. — 2) f. तेजस्वती N. pr. einer Prinzessin KATHAS. 18, 77. — Vgl. तेजोवत्.

तेजस्विता (von तेजस्विन्) f. energisches Wesen MBH. 3, 10755.

तेजस्वित् (wie eben) n. Glanz MBH. in BENF. Chr. 34, 7.

तेजस्विन् (von तेजस्) P. 5, 2, 122, Sch. Vop. 7, 29. 1) adj. glänzend; kräftig, energisch; Achtung gebietend, würdevoll: एकधा तेजस्विनो देवतामुपैति TB. 1, 4, 3, 1, 4. अग्निषाम्योस्तेजस्विनीस्तनूः सन्पृद्धत 1. तत्पुण्यं तेजस्विकः 1, 5, 3, 1. AIT. BR. 1, 5. TS. 2, 2, 5, 4. 5, 2, 7. अग्ने तेजस्वितेजस्वी त्वेदेवेषु भूयाः 3, 3, 1, 1. ÇAT. BR. 11, 6, 2, 3. 12, 1, 3, 23. ÅCV. GRHJ. 1, 21. M. 9, 318. अग्निस्तेजस्विनी वरः MBH. 4, 42. तेजस्तेजस्विनामकम् BHAG. 10, 36. यथा हि तेजस्विरो दिवाकरः R. 4, 11, 11. आदित्य इव तेजस्वी 5, 31, 47. PANKAT. 1, 92. ननुत्र MBH. 6, 83. दैत्येन्द्र SUND. 1, 2. भीम HIp. 3, 24. नल N. 20, 32. प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्यं स्यात्पापकर्मसु । उष्टसामन्तकिञ्चन तदाग्रे व्रतं स्मृतम् ॥ M. 9, 310. तेजस्वी संतोमात्प्रायः प्रतिपद्यते तेजः ÇAK. 158, v. l. तेजस्विन्यवलितता (गायते) BHART. 2, 44. कार्यस्य गवात्तमनुद्धता ये तेजस्विनस्ते न विकत्यना ये VARAH. BRH. S. 74, 8. heftig, auffahrend: बहुभुक्परदाररतस्तेजस्वी 101, 2. परम° BRAHMA-P. in LA. 51, 10. तेजस्वि नावधीतमस्तु Kraft u. s. w. verleihend TAITT. UP. p. 50. Das fem. mit der End. des superl.: पदेवाद्: सोममाकर्तस्मोयज्ञमुखं पर्युत्तस्मोतेजस्विनीतमा (गायत्री) TS. 6, 1, 6, 4. तेजस्विनितम KATH. 23, 10. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Indra MBH. 1, 7304. — 3) f. तेजस्विनी = ज्योतिष्मती Cardiospermum Halicacabum ÇABDAR. im ÇKDR. = महाज्योतिष्मती RĀGAN. im ÇKDR.

तेजःसंभव (तेजस् + सं°) m. = रस Lymphe H. 620. — Vgl. अग्निःसंभव. तेजःसिंह (तेजस् + सिंह) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 251. तेजःसेन (तेजस् + सेना) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 400. fgg. तेजिनी f. 1) eine best. heilkräftige Wurzel (vulg. तेजबळ). — 2) Sansevieria zeylanica NIGH. PR.

तेजिष्ठ (superl. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj. überaus scharf, — spitz; — leuchtend, — heiss; — kräftig, heftig: त्वं करं जमुत पर्णाय वधीस्तेजिष्ठयातिथिगवस्य वर्तनी RV. 1, 53, 8. तेजिष्ठाभिरुणिभिः 127, 4. तेजिष्ठया तपनी रत्नतस्तप 2, 23, 14. 6, 12, 3. अयः 9, 70, 2. भानवः 10, 3, 5. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 13. तेजिष्ठं तपति PANKAY. BR. 23, 16.

तेजोयस् (compar. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj.: स तेजोयसा मनसा ज्ञातः RV. 3, 19, 3. अज्ञानी पुरुषः शशज्जडितश्च स्वकर्मणा । तेजोयसा न दोषाय वक्त्रेः सर्वभुजो यथा ॥ BRAHMAV. P. im ÇKDR. hoch angesehen, ein hochstehender Mann (vgl. तेजस्वत्, तेजस्विन्) Brāg. P. 3, 12, 31. 23, 3. 4, 6, 4.

तेजोयु (von तेजस्) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva MBH. 1, 3701. — Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

तेजोनाथतीर्थ (तेजस्-नाथ + तीर्थ) n. N. eines Tirtha, das T. des Licht-herrn (der Sonne?) ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 40.

तेजोमण्डल (तेजस् + मण्ड) n. Lichtscheibe PRAÇNOP. 4, 2.

तेजोमन्य (तेजस् + मन्य) m. N. eines baumartigen Strauchens, Premna spinosa (Feuer durch Reibung erzeugend) RATNAM. 5. — Vgl. अग्निमन्य.

तेजोमय (von तेजस्) adj. f. ई aus Glanz —, Licht bestehend, leuchtend ÇAT. BR. 14, 5, 5, 1. 7, 2, 6. KHAND. UP. 6, 5, 4. ÇVETĀCV. UP. 2, 14. M. 6, 39. SUND. 4, 22. BHAG. 11, 47. R. 1, 7, 18. von Çiva ÇIV. सर्वतेजोमय (von सर्व-तेजस्) alle Kraft, Energie in sich schliessend M. 7, 11. ब्रह्मतेजोमय (von °तेजस्) 14.

तेजोमूर्ति (तेजस् + मूर्ति) adj. ganz aus Licht bestehend M. 3, 93.

तेजोराशि (तेजस् + रा°) m. ein Berg von Glanz u. s. w., lauter Glanz: मेरु MBH. 1, 1098. Çiva ÇIV. Vgl. तेजो राशिं पुराणामृषिसत्तमम् MBH. 3, 9900.

तेजोद्वय (तेजस् + द्वय) adj. aus lauter Glanz u. s. w. bestehend, vom Brahman (n.) BRAHMAV. P. im ÇKDR.

तेजोवत् (von तेजस्) 1) adj. glänzend: (मुक्तापालं) कैवेरं प्रमाणतेजोवत् VARAH. BRH. S. 82(80, b) 6. — 2) f. तेजोवती a) = चव्य Piper Chaba W. Hunt. (brennend) RATNAM. 98. — b) Scindapsus officinalis Schott. (गज-पिप्पली) ÇABDAR. im ÇKDR. SUCR. 2, 25, 14. 62, 9. 94, 3. 375, 8. 421, 11. 499, 11. — c) = महाज्योतिष्मती RĀGAN. im ÇKDR. — d) = vulg. तेजोबळ eine best. officinelle Wurzel NIGH. PR. — e) N. pr. einer Fürstin KATHAS. 17, 34. — Vgl. तेजस्वत्.

तेजोविद् (तेजस् + विद्) adj. Glanz, Licht u. s. w. besitzend TS. 3, 3, 1, 1.

तेजोविन्द पणिषद् (तेजस्-विन्दु + उप्°) f. Lichttropfen, Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 95. Ind. St. 2, 62. fgg.

तेजोवीज (तेजस् + वीज) Mark NIGH. PR.

तेजोवृत्त (तेजस् + वृत्त) m. = जुद्धाग्निमन्य RĀGAN. im ÇKDR.

तेजोवृत्त (तेजस् + वृत्त) n. ein glanzvolles, würdevolles, hohes Benehmen: इन्द्रस्यार्कस्य u. s. w. तेजोवृत्तं नृपश्येत् M. 9, 303.

तेजोह्वा (तेजस् + आह्वा) f. = तेजस्विनी BrāV. P. im ÇKDR. = vulg.

तेजोबळ (s. u. तेजिनी) NIGH. PR. SUCR. 2, 71, 1.

तेजनी f. Blut (oder geronnenes Blut) VS. 25, 2. AV. 20, 131, 11. पशोस्तेदनीं न कुर्वति ÇAT. BR. 1, 9, 2, 35. 13, 5, 3, 8. PANKAY. BR. 21, 4. ÇĀNEH. GRHJ. 6, 1. °नि 2, 12.

1. तेन (instr. von तेन) adv. 1) in der Richtung, dahin; in Correl. mit तेन in welcher Richtung, wo: येनाग्निस्तेन गतः P. 2, 1, 14, Sch. SADDH. P. 4, 17, a. — 2) in der Weise, so; in Correl. mit तेन in welcher Weise, wie: येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यदधादमृतं तेन त्वां परिधामि PĀR. GRHJ. 2, 2. येनास्य पितरो याता येन याताः पितामहाः । तेन यायात्सतो मार्गं तेन गच्छन् रिष्यते ॥ M. 4, 178. praep. so in Bezug auf, gegen (acc.): येनेशं हरिरीशस्तं तेन Vop. 5, 7. — 3) in Folge dessen, daher, deshalb H. 1337, Sch. M. 7, 36. 8, 313. HIp. 1, 46. N. 21, 30. R. 1, 54, 12. ÇAK. 5, 12. 28, 11. MBH. 6. Hit. 19, 19. I, 109. KATHAS. 2, 13. 34. ÇUK. 41, 15. In Correl. mit तेन weil: न तेन स्थविरो (वृद्धो M. 2, 156) भवति येनास्य पतितं शिरः MBH. 3, 10631. M. 3, 153. mit यस्मात् MBH. in BENF. Chr. 16, 11. Daç. 2, 24. mit यत् SĀH. D. 2. mit यद् M. 1, 11. 3, 283. Daç. 2, 51. तेन हि so — denn ÇAK. 5, 15. 6, 15. 24, 7. 27, 14. 28, 2. 54, 23. G1, 11 u. s. w. VIKR. 5, 16.

2. तेन m. = गानाङ्गविशेष ÇKDR. a note or cadence introductory to a song, etc. WILS. तेनेति शब्दस्तेनः स्यान्मङ्गलानां प्रदर्शकः । तेशब्देनो-

च्यते गौरी नशब्देनोच्यते कः ॥ तेन माङ्गलिकश्चापं शब्दस्तेन इति स्मृतः
Sāṅgītadām. im ÇKDr.

तेप्, तैपते trüpfeln Dhātup. 10, 2. zittern; fallen Kāvīkalpadr. im ÇKDr.

तेम m. = स्तेम das Nasswerden AK. 3, 3, 29. — Vgl. तिम.

तेमन 1) n. a) Brühe, Sauce AK. 2, 9, 44. H. 399. H. an. 3, 380. MED.
n. 72. — b) das Nassmachen MED. Feuchtigkeit (क्तेद्) H. an. — 2)
f. ई eine Art Ofen H. an. — Vgl. तिम.

तेर (?) n. Mund H. c. 118.

तेल m. eine best. hohe Zahl Vjūtp. 180.

तेलु m. N. pr. eines Stammes (?) gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तेव्, तैवते spielen (weinen) BHATTAMALLA im ÇKDr. Dhātup. 14, 28.

— Vgl. दिव्, देव्.

तेवन (von तेव्) n. 1) Spiel. — 2) Vergnügungsgarten MED. n. 71. fg.

तैकायर्न m. patron. von तिक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. 2, 4, 68, Sch.

तैकायनि m. desgl. P. 4, 1, 154. Sch. zu 2, 4, 58. 4, 1, 90.

तैकायर्नीय m. ein Abkömmling und ein Schüler des Taikājani P. 4, 1, 90, Sch.

तैदणायन patron. von तीदणा gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

तैदण्य (von तीदणा) n. Schärfe (des Messers u. s. w.): शस्त्र° Suçr. 1, 13, 14. शर° Çik. 32, 5, v. l. von Stoffen u. s. w. Suçr. 1, 149, 1. 134, 12. 191, 20. 192, 20. 313, 5. 2, 233, 3. R. 1, 38, 20 (Gorr. 39, 19). scharfes, rauhes Wesen, Strenge M. 4, 163 (= MBh. 13, 4990). MBh. 12, 4355. R. 2, 21, 43. प्रतिकूलेषु तैदण्यस्यावबोधः क्रोध इत्यते Sāh. D. 73, 22. तैदणा (sic) im Gegens. zu मार्दव MBh. 3, 68.

तैम्य n. nom. abstr. von तिम Wils.

तैन्न adj. wohl von तेन्न 1, c: तैन्ना वा बान्धुको वेधमः स्यात् Kāṭh. 21, 10.

तैन्निलक् (तेन्नी°) Bez. einer Art Viṇā: सारातिमपवाधतां द्विषत्तं तैन्निलक् Lāṭj. 4, 2, 9.

तैन्नस् (von तेन्स्) 1) adj. f. ई a) aus Glanz, Licht entsprungen, bestehend u. s. w. Çat. Br. 14, 5, 9. 7, 2, 12. Māṇḍ. Up. 4. MBh. 1, 8207. 2, 312. 3, 15453. Suçr. 1, 131, 4. 313, 4. Ragh. 11, 43. Bhāg. P. 7, 2, 42. 13, 54. Madhus. in Ind. St. 1, 23. — b) aus glänzendem Stoff, Metall bestehend: तैन्नासमयमन्मयेषु त्रिषु पात्रेषु Āçv. Gr̥h. 4, 7. M. 3, 111. 6, 53. तैन्नास-द्रव्यसंभव Schol. zu Kāṭh. Çr. 2, 5, 9. — c) Bez. des bereits gefärbten Speise-
saftes (sonst तैम्य) Suçr. 1, 43, 10. — d) mit Drang, Leidenschaft (तेन्-
स् = रजस्) behaftet: अर्ककार Sāṅkhejak. 25. Tattvas. 10. 33. Suçr. 1, 310, 8. Bhāg. P. 2, 5, 24. — 2) m. der Glänzende, Lichte, im Vedānta = सू-
क्ष्मशरीरव्यष्टुपक्षितं चैतन्यम् Vedāntas. (Allah.) No. 64. — 3) f. ई Scin-
dapsus officinalis Schott. (तेजावती) Nigh. Pr. — 4) n. a) Metall AK. 2, 9, 9. Trik. 3, 3, 444. H. 1039. — b) zerlassene Butter ÇKDr. nach der
Smṛti. — c) N. pr. eines Tirtha: तैन्नसं नाम तत्तीर्थं यत्र तीर्थं अयां पतिः ।
अभिषिक्तः सुरगणैर्वरुणः MBh. 9, 2723. तैन्नसं वारुणं तीर्थं दीप्यमानं स्व-
तेन्ना 3, 7035.

तैन्नावर्तनी (तेन्ना + आव°) f. Schmelztiegel AK. 2, 10, 33. °वर्तिनी
H. 908.

तैन्ना m. N. pr. eines Mannes; davon patron. तैन्नायनि gaṇa तिका-

दि zu P. 4, 1, 154.

तैत्तिर्न 1) (von तितित्ता) adj. geduldig gaṇa कृत्रादि zu P. 4, 4, 62. —
2) adj. von तैत्तिर्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.

तैत्तिन्नव patron. von तितित्ता HARIV. 1681.

तैत्तिर्य patron. von तितित्ता gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 103.

तैत्तिर m. = तित्तिरि Rebhuhn Rāṅān. im ÇKDr. u. तित्तिरि. Wohl
falsche Form für तैत्तिर.

तैत्तिरि s. u. तैत्तिरि.

तैत्तिल्ल angeblich von तैत्तिल्लिन् P. 6, 4, 144, Vartt. 1. 1) m. a) Rhino-
ceros H. an. 3, 635. MED. I. 98. — b) ein Gott: शक्तिसदृशेन द्वाविनाराधि-
तमरुणितनैत्तिल्लगणः die Götter der Erde d. i. die Brahmanen DA-
ÇAK. 176, 15. — c) = कलिङ्ग DAÇAK. 176, N. 2. — 2) n. N. des 4ten Ka-
raṇa (s. करण 3, m) VARĀH. BRH. S. 99, 4. 6. Z. d. d. m. G. 10, 891. 600.
H. an. MED. — Welche Bed. hat aber das Wort Ind. St. 2, 172. 173?

Etymologisch lässt sich keine von den angegebenen Bedeutungen be-
gründen und die verschiedenen Bedeutungen einander nahe zu bringen
vermögen wir eben so wenig.

तैत्तिल्लकू (ते° + कू) P. 6, 2, 42.

तैत्तिल्लिन् P. 6, 4, 144, Vartt. 1. तैत्तिल्ल N. pr. eines Mannes PRAVA-
RĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 9 v. u.

तैत्तिर (von तित्तिरि) 1) adj. a) vom Rebhuhn kommend Āçv. Gr̥h. 1, 6.
ÇĀṆKH. Gr̥h. 1, 27. R. Gorr. 2, 100, 63. Suçr. 1, 323, 14. — b) von Tit-
tiri (N. pr.) stammend: तैत्तिरी (तैत्तिरीया?) शाखा s. u. तित्तिरि 2 am
Ende. — 2) m. a) = तित्तिरि Rebhuhn Rāṅān. im ÇKDr. — b) Rhino-
ceros ÇKDr. angeblich nach MED.; vgl. तैत्तिल. — 3) n. eine Schaar
Rebhühner AK. 2, 3, 43. H. 1415.

तैत्तिरि (wie eben) m. N. pr. eines alten Weisen, eines älteren Bru-
ders des Vaiçāṇpājana, MBh. 12, 12760. N. pr. eines Sohnes des Ka-
potaroman und Vaters von Punarvasu HARIV. 2016. तैत्तिरि PRA-
VARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33, 3 v. u.

तैत्तिरिक् (wie eben) m. Fänger oder Züchter von Rebhühnern R.
Gorr. 2, 90, 13.

तैत्तिरीय m. pl. die Schüler des Tittiri, N. einer Schule des Jaṅur-
veda (auch der Jaṅurveda selbst in der Redaction dieser Schule VP.
280) P. 4, 3, 102. SIDDH. K. zu P. 6, 4, 5. R. 2, 32, 15 (Gorr. 17). Verz. d.
B. H. No. 110. Ind. St. 1, 44. 43. 3, 271. तैत्तिरीयाध्यायक 1, 76. °शाखा, °शा-
खिन् 3, 400. °वेद 1, 68. fgg. °संकिता (der Anfang erschienen in der
Bibl. ind.) 70. fgg. 470. 3, 283. °ब्राह्मणा (der Anfang erschienen in der Bibl.
ind.) 1, 72 u. s. w. 3, 284. तैत्तिरीयारण्यक 1, 74 u. s. w. °सूत्र 80. fgg.
°प्रातिशाख्य 79. 4, 77. fgg. °वार्तिक und °व्याख्या 1, 470. तैत्तिरीयोप-
निषद् herausgegeben von Rōṣa in der Bibl. ind. Vgl. Verz. d. B. H.
No. 141. fgg.

तैत्तिरीयक adj. zur Schule der Taittiriya gehörig: समाम्नाय MÜLLER,
SL. 196. 363. m. pl. = तैत्तिरीया: Ind. St. 1, 83. 3, 271. 4, 78. Rōṣa in
d. Einl. zu Nir. XLVII.

तैत्तिरीक (von तित्तिरीक) adj. f. ई mit einer sauren Brühe von Ta-
marinden zubereitet P. 4, 4, 4, Sch.

तैन्दुक (von तिन्दुक) adj. f. ई vom Baum Diospyros embryopteris

kommend u. s. w.: तच् सु०. 2, 431, 13.

तैम n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

तैमातं m. eine Schlangenart AV. 5, 13, 6. 18, 4.

तैमिर (von तिमिर) adj. in Verb. mit रोग Dunkelheit vor den Augen (eine best. Krankheit der Augen; s. तिमिर 2, b) सु०. 2, 86, 2.

तैमिरिक (wie eben) adj. an der Krankheit तिमिर (2, b) leidend सु०. 2, 186, 5. VARĀH. LAGHŪ. 9, 19.

तैर m., तैरण m. und तैरणो f. N. einer Staude, = कुनीली, रागद् RĀGĀN. im ÇKDr.

तैरभुक्त adj. von तैरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 37, b, 4.

तैरश्च adj. von तैरश्चो herrührend, nämlich सामन् oder सूक्त LĀṬ. 6, 8, 12. Ind. St. 3, 217. तैरश्च n. N. eines Sāman ebend.

तैरोचिराम (von तिरम् + चि०) adj. über die Pause hinüberreichend, Bez. des secundären Svarita im Compositum, wenn der ihn regierende Udātta die letzte Silbe des Wortgliedes einnimmt, VS. PRĀT. 1. 118. Einl. zu Nir. LXV.

तैरोव्यञ्जन (von तिरम् + व्य०) adj. über den Consonanten hinüberreichend, Bez. des secundären Svarita, welcher von seiner in demselben Worte stehenden Udātta-Silbe durch einen oder mehrere Consonanten getrennt ist, VS. PRĀT. 1, 117. Einleit. zu Nir. LXV.

तैरोरुक्म adj. = तैरोरुक्म ँ०. Çr. 3, 5.

तैर्य (von तीर्य) adj. f. ई zu einem heiligen Badeorte u. s. w. in Beziehung stehend, daher kommend u. s. w. gaṇa प्रुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

तैर्यक (wie eben) adj. gaṇa धृमादि zu P. 4, 2, 127.

तैर्यिक (wie eben) adj. = तीर्य नित्यमर्कति gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64. 1) von einem heiligen Badeplatze herkommend, n. Wasser daher: तैर्यिकं भुञ्जते यस्तु मणिनागस्य MBh. 3, 8085. — 2) der die heiligen Badeplätze besucht, m. ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्यिक) PRAB. 23, 19. Sch.: = वैदिक. — 3) viell. heilig, geheiligt oder woran Würdige theilnehmen: आह्वकल्पे च देवे च तीर्यिके पर्वणोपु च MBh. 13, 6066.

तैर्य्य (wie eben) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

तैर्यगयनिक (von तिर्यगयन) adj. nach dem Sonnenumlauf berechnet, vom Jahr im Gegens. zu सावन: संवत्सरः LĀṬ. 4, 8, 7. अष्टादशभिर्व्यायानादित्यः संवत्सर एव तैर्यगयनिको भवति, आदित्यः खलु शश्वदेकदा पणमासान्दुहेति नव चाह्वानि तथा दक्षिणा NIDĀNA 3, 12.

तैर्यग्येन (von तिर्यग्येनि) adj. thierischen Ursprungs, m. ein Thier M. 7, 150. सु०. 2, 400, 5. zu den Thieren in Beziehung stehend: सर्ग SĀM-KHJAK. 33 (LASSEN: °योन्य).

तैर्यग्येनि adj. dass. GAUDAP. zu SĀM-KHJAK. 34.

तैर्यग्योन्य adj. dass. MBh. 3, 3506. zu den Thieren in Beziehung stehend: सर्ग die Schöpfung der Thiere SĀM-KHJAK. 33 (WILS.: °योन). MĀRK. P. 47, 33.

तैल (von तिल) n. 1) Sesamöl, Oel überh. P. 4, 3, 149. Sch. H. 417. AV. 1, 7, 2 (die Hd Schr. तैल). °कुण्ड 20, 136, 16. GObh. 1, 7, 20. 4, 2, 22. °पात्र 3, 5, 8. KAUC. 26. 92. 93. 132. सार्षप° 30. सार्षपं तैलम् JĀG. 1, 283. सर्वेयस्त्वित् तैलेयस्त्वित्तैलं प्रशस्यते सु०. 1, 184, 19. 27, 20. 103, 10. 182. fgg. M. 4, 83. 8, 272. 328. 10, 83. 12, 63. तिले तैलम् MBh. 3, 1228.

°धौत 6, 3183. R. 6, 72, 22. एतानि तैलानि हेमन्ते सुखानि SĀH. D. 14, 5. इडुदीनां ÇĀK. 89. विस्तीर्यते यशो लोके तैलविन्दु रिवाम्भसि M. 7, 33. अनुद्योगेन नो तैलं तिलेभ्यो ऽपि हि ज्ञायते PAÑKĀT. II, 147. HIT. Pr. 29. लभेत सिकतासु तैलमपि यत्नतः पीडयन् BHART. 2, 5. श्रेयस्तैलं च पिण्याकात् Vet. 20, 15. न नु तैलनिषेकविन्दुना सह दीपार्चिरूपेति मोदिनी-म् RAGH. 8, 38. Incomp. mit der Pflanze, aus der das Oel gewonnen wird; der Accent auf der letzten Silbe (wird als Suffix betrachtet) P. 5, 2, 29, VArtt. 8. Vop. 7, 78. Am Ende eines adj. comp. f. श्री KUMĀRAS. 7, 9. — 2) Weihrauch RATNAM. im ÇKDr. तैलाख्य THIK. 2, 6, 37. तैलेलीकाल्मगन्धं शिरसो ऽपनीय VARĀH. BRH. S. 76, 4. 12. fgg. — Vgl. तीक्ष्ण°.

तैलक (von तैल) n. ein Bischen Oel ÇKDr. WILS. — m. v. l. für तैलिक VARĀH. BRH. S. 16, 32.

तैलकन्द (तैल + कन्द) m. ein best. Knollengewäch RĀGĀN. im ÇKDr. तैलकल्काज (तैल - कल्क + ञ) m. Oelkuchen RĀGĀN. im ÇKDr. u. तैलकिट्ट — Vgl. तिलकल्काज.

तैलकार (तैल + 1. कार) m. Oelmüller: स कौटकस्त्रीर्भे कुम्भकारा-ज्ञातः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मखण्डम् ÇKDr.

तैलकिट्ट (तैल + किट्ट) n. Oelkuchen RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. तिलकिट्ट.

तैलकीट (तैल + कीट) m. ein best. Insect, = तैलनी, दर्हुनाशिनी, पट्टिन्ध्या (liess: पट्टिन्डु) RĀGĀN. im ÇKDr. unter तैलनी.

तैलक्यं n. von तिलक (भावे und कर्मणि) gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. das Auftragen des Stirnzeichens.

तैलङ्ग m. N. pr. eines Landes ÇĀBDAR. im ÇKDr. das heutige Carnatic; auch adj. COLEBR. Misc. Ess. II, 31. 179.

तैलचौरिका (तैल + चो०) f. eine Art Schabe (Oeldiebin) ÇĀBDAR. im ÇKDr. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलत्र (von तैल) n. die Oelnatur सु०. 1, 184, 10.

तैलद्रोणी (तैल + द्रोणी) f. eine mit Oel angefüllte Badewanne R. 2, 66, 14. 16. RĀGĀV. im ÇKDr.

तैलपक (तैल + पक von प trinkend) m. ein best. Vogel M. 12, 63. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलपर्णा (von तिलपर्णा) n. 1) eine best. wohlriechende Pflanze, = ग्रन्थिपर्णा BHĀYAPR. im ÇKDr. = ग्रन्थिपर्णी NIGH. PR. — 2) Sandelholz NIGH. PR.

तैलपर्णिका m. eine Art Sandelbaum H. 642. HARIV. 12680. Hist. de la vie de HIQUEN-TSANG 193. n. das Holz davon AK. 2, 6, 3, 33. — Vgl. तिलपर्णिका.

तैलपर्णी f. 1) Sandelbaum MED. n. 98. — 2) Terpentin MED. RATNAM. 41. — 3) Weihrauch MED. — Vgl. तिलपर्णा, तिलपर्णी.

तैलपा (तैल + पा, f. von प trinkend) f. eine Art Schabe RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलपायिका (तैल + पा०, f. von पायक trinkend) f. dass. AK. 2, 3, 26. H. 1337. MBh. 14, 5069.

तैलपायिन् (तैल + पा० trinkend) 1) m. a) dass. JĀG. 3, 211. MBh. 13, 5509. MĀRK. P. 15, 23. — b) viell. Schwert (Oel trinkend d. i. mit Oel bestrichen): (शक्तिम्) आपतती चिच्छेद् शकुनितैलपायिना MBh. 7, 6718. — 2) f. °पायिनी eine Art Schabe NIGH. PR.

तैलपिञ्ज = तिलपिञ्ज *weisser Sesam* NIGH. PR.

तैलपिपीलिका तैल + पि० f. eine Art Ameise RĀGĀN. im ÇKDR.

तैलपीत = पीततैल adj. der Oel getrunken hat gaṇa आकृताभ्यादि zu P. 2, 2, 37.

तैलफल तैल + फल m. 1) die Sesampflanze NIGH. PR. — 2) *Terminalia Catappa* (इडुदी). — 3) *Terminalia Bellerica* RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तैलभाविनी f. = तिलभाविनी *Jasmin* RĀGĀN. im ÇKDR.

तैलमाली तैल + माला(?) f. Lampendocht ÇABDAM. im ÇKDR. Ist viell. तैलमाली, nom. von तैलमालिन् m.

तैलपाता f. das Tröpfeln (पात) von Oel (तैल) in's Feuer P. 6, 3, 71. 4, 2, 58. AK. 3, 6, 1, 6. — Vgl. स्यैनपाता.

तैलयन्त्र तैल + यन्त्र n. Oelmühle: °चक्र Bhaṅg. P. 5, 21, 13. °यन्त्रात् 14.

तैलवक्र adj. von den Telu bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तैलवल्ली तैल + व० f. eine best. Pflanze, = लघुशतावरी (*Asparagus*) NIGH. PR.

तैलवीज तैल + बीज *Semecarpus Anacardium* NIGH. PR.

तैलसाधन तैल + सा० n. ein best. Parfum (काकोलक) ÇABDAM. im ÇKDR.

तैलस्पन्दा तैल + स्पन्द f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = श्वेतगो-
क्राणी. — 2) = काकोली. — 3) *Cucurbita Pepo* NIGH. PR.

तैलस्फटिक तैल + स्फ० m. viell. Bernstein H. 1063.

तैलगुरु तैल + गुरु n. eine Art *Agallochum* RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तैलाटी तैल + अटी von अट f. Wespe H. 1213.

तैलाम्बुका तैल + अम्बु f. = तैलपायिका eine Art Schabe ĠATĀDH. im ÇKDR.

तैलिक (von तैल) m. Oelmüller M. 3, 158. MBH. 13, 4276. VARĀH. BRH. S. 16, 32. तैलिकी f. s. u. कुम्भकार. Vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 182.

तैलिन् (wie eben) 1) m. dass. H. 917. — 2) f. तैलिनी a) Lampen-
docht ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Insect (तैलकीट) RĀGĀN. im ÇKDR.;
vgl. तैलपा u. s. w.

तैलिशाला तैलिन् + शाला f. Oelmühle H. 997.

तैलीन (von तैल) adj. mit Sesam bestanden, n. ein Sesamfeld P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967.

तैल्वक (von तिल्वक) adj. von der *Symplocos racemosa* Roxb. her-
rührend, daraus gemacht: सर्पिस् Suçr. 2, 324, 15. 338, 15. 467, 14. 492,
20. पूय KĀTJ. ÇR. 22, 3, 9. SHADY. BR. 3, 8.

तैल्वक adj. von Tivra bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तैल्वदारव adj. aus dem Baume तील्वदारु gemacht, daher kommend
gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

तैर्व (von तिल्य) P. 6, 4, 149. VOP. 4, 12. 1) adj. mit dem Sternbilde
Tishja in Verbindung stehend: तैषमहः, तैषी रात्रिः P., Sch. VOP. 7,
15. — 2) m. ein best. Monat, der Monat, in welchem der Vollmond im
Sternbild Tishja steht, = पौष und सकृत् AK. 1, 1, 3, 15. H. 132.
ÇĀNKE. ÇR. 13, 19, 2. — 3) f. ई (sc. तिथि oder रात्रि) der Vollmondstag
im Monat Taisha GOBH. 3, 3, 12. 10, 13. ĀCV. ÇR. 8, 14. ANUPADA 10, 10.

तैर्वी n. Nachkommenschaft, Kinder; Stamm, Brut u. s. w. Im RV.

nicht im pl. AK. 2, 6, 1, 28. H. 342. an. 2, 10. MED. k. 23. मार्किस्तोकस्य
नो रिषत् RV. 8, 56, 11. यम्ये पृथुपुपति वाजिनि नित्ये तोक दीर्घासं
स्वे र्मे 2, 2, 11. अये तोकस्य नस्तेन तूनाम् (बोध) 9, 2. त्मेन तोकस्य व-
रिवो द्यत्तु 7, 62, 6. पश्ये तोकस्य गवे 8, 3, 20. 9, 65, 21. 66, 18. AV. 1, 28,
3. KĀTJ. 36, 7 in Ind. St. 3, 466. मृडया नस्तूभ्यो मयस्तोकस्यः कधि AV.
1, 13, 2. 5, 19, 2. प्रजा वै तोकम् ÇAT. Br. 7, 5, 2, 39. Besonders gebräuch-
lich ist die Verbindung तोकं तनयम् (s. u. तनय): पश्ये तोकस्य तनयाय
जीवसे RV. 10, 33, 12. तोकं पुष्ये तनये शतं हिमाः 1, 64, 14. त्मेन तोकस्य
तनयाय मृच्छ 114, 6. 6, 1, 12 u. s. w. AIT. Br. 2, 7. तोकानां पितरा वधुः
Bhāg. P. 6, 4, 12. शकटस्य तोकम् = शाकटावनः KAr. zu P. 3, 3, 1 bei
AUFER. UGĠVAL. VII. ein neugeborenes Kind: तोकिन जीवरूपां यदुन्मृ-
काया त्वैमासिकस्य च पदा शकटो ऽपवृत्तः Bhāg. P. 2, 7, 27. वराकृताक
m. ein junger Eber 3, 13, 18. — Vgl. अर्व, जीवन्तका, स०, 1. तुच् तौ-
कन्, 3. तुज्, 1. तुजि und स्तोक.

तौकवत् (von तोक) adj. mit Nachkommenschaft verbunden: नूनो
रास्व सहस्रवतौकवत्पुष्टिमहसु RV. 3, 13, 7. तौकवती Kinder habend Bhāg.
P. 1, 9, 13.

तौकसाति (तोक + साति) f. das Erlangen von Nachkommenschaft:
यत्सो क्वत्ते समिधे (वि वो मेरु) युध्यमानास्तौकसांति (विवन्तसे) RV. 10,
23, 9. शं नो माता पृथिवी तौकसाता (Accent!) TBH. 1, 2, 1, 1. Vgl. ऽV. 6,
19, 7. 44, 18. 9, 66, 18.

तौक 1) m., in der älteren Sprache तौकन् n. ein junger grüner
Halm von Getraidepflanzen, namentlich Gerste AK. 2, 9, 16. TRIK. 3, 3,
297. H. 1170. an. 2, 324. प्र नूनं जायतामयं मनुस्तौकोध रोक्तु RV. 10,
62, 8. VS. 19, 13. 81. 21, 30. 42. AIT. Br. 8, 5. चतुष्टयान्योपधानं संभरत
तौककृतानि ब्रीह्यीणां महाब्रीह्यीणां प्रियंगूनां पचानाम् 16. तौकान् Ma-
uh. h. zu VS. 19, 1. तौकानाम् KĀTJ. ÇR. 19, 1, 18. तौकैः Bhāg. P. 4, 21, 2.
Nach NIGH. 2, 2 = अर्पत्य; vgl. 1. तुच् und तौक. Statt क्येस्वेर ist MED.
m. 14 wohl करिष्यवे zu lesen. — 2) m. die grüne Farbe. — 3) n. Oh-
renschmalz TRIK. H. an. MED. — 4) n. Wolke AĠAJAP. im ÇKDR.

तौक n. AK. 3, 6, 3, 30. 1) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 237, 13;
vgl. त्रौक. — 2) n. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) —
COLEBR. Misc. II, 160 (VII, 4). ÇRUT. 28. 29. KĀNDOM. 44. Ind. St. 3, 484.
fg. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. auch eine Art Drama (eine Ver-
wechslung mit त्रौक oder eine Prākṛit-Form dafür).

तौत्, तौत्ते geringachten VOP. in Dhātup. 9, 72. — Vgl. तुज्, तूज्, रौज्.
तौउन n. nom. act. von तुज् Dhātup. 8, 23. 9, 67. 28, 92.

तौउलतन्न n. Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. N. 130. S. 104, a. CO-
LEBR. Misc. Ess. II, 178 (तौदल०). Im Bengalischen bedeutet तौउल ei-
nen Schmuck am Handgelenk. — Vgl. त्रौतल.

तौतल 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2)
f. मा N. pr. einer Göttin COLEBR. Misc. Ess. II, 292. — Vgl. तौउलतन्न,
त्रौतल.

तौतस् nach MAHON. indecl. so v. a. Ehefrau oder = त्वयि; nur in
der Stelle: तौतो रायः VS. 4, 22. तौते रायः lautet die Lesart der TS. 1, 2,
3, 2 (der Schol. erklärt das Wort durch कलत्रे). तौ तो ist, wie man aus
der Lesart तव तव रायः KĀTJ. 2, 5 ersieht, eine Contraction von तव
तव, gen. sg. des pron. der 2ten Person.

तोतायन m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277. fg. MÜLLER, SL. 375. Varianten: तोतायनीय, तौत, तौतायन.

तौत्त und verkürzt तौत्त (von तुद्) n. Stachel zum Antreiben des Viehes P. 3, 2, 182. AK. 2, 8, 2, 9. 2, 9, 12. TRIK. 3, 3, 352. H. 893. 1230. an. 2, 429. MED. r. 46. CAT. BR. 12, 4, 4, 10. तोत्राङ्कुशनिपात MBh. 6, 1674. 2302. तौत्तैर्नुन्न इव द्विपः R. 2, 40, 41. 48, 5. 3, 34, 10. Bhāg. P. 4, 9, 39. 8, 11, 11. m.: तोत्रांश्चैवाङ्कुशैः सह MBh. 6, 2289. Am Ende eines adj. comp. f. आ CAT. 37, v. 1.

तौर्द (wie eben) m. 1) Stachler, Lenker (der Rosse u. s. w.) Nir. 5, 6. 7. यासि कुत्सेन सूर्यमवस्युस्तोदो वातस्य ह्येरीशीनः RV. 4, 16, 11. अवा-
च्यौ ते तौतुयेते (तौतुयेति Hdschr.) तेदिनाश्चतराविव Kauç. 107; vgl. WEBER, Omina 374. Für den rosselenkenden Sonnengott oder für die stechende Sonne scheint es in folgenden Stellen gebraucht zu sein: तेजिष्ठा यस्यां त्विरेन्द्रोदो अध्वन् वधमानो अथौत् RV. 6, 12, 3. मध्ये हो-
ता इरणे बर्हिषो राक्षसिस्तोदस्य रोदसी यद्वै 1. आ भानुना पार्थिवा-
नि अथौसि मरुस्तोदस्य धृषता तन्त्य 6, 6. पुरु त्वा दाद्यान्वैचैरिरेमे त-
र्वं स्विदा । तौदस्यैव शरणं आ मरुस्य 1, 130, 1. — 2) Stich, die Empfin-
dung des Stechens Suçr. 1, 34, 16. 42, 8. 189, 7. 308, 21. 2, 2, 4. 314, 1. स
तुह्यमानो ऽरिड् रुक्तितोमैः — तौदं मृषन् Bhāg. P. 3, 18, 6. — गोतमस्य तौदः
N. eines Sāman Ind. St. 3, 215, a.

तौदन (wie eben) 1) n. Stachel zum Antreiben des Viehes AK. 2, 9, 12. H. 893. an. 3, 381. MED. n. 73. — 2) n. das Stechen H. an. MED. Suçr. 1, 85, 8. — 3) m. n. N. eines Baumes und seiner Frucht (mahr. लघुको-
काड Nigh. Pr.) Suçr. 4, 211, 12. 20.

तौदपर्णी (तौद + पर्णा) f. Stechblatt, N. einer zu den कुधान्य gezählten Pflanze Suçr. 4, 197, 1.

तौदलतत्त्व s. u. तौडल.

तोद्य in der Stelle: यतित्रयं तथा तोद्यं मया दत्तं चतुर्विधम् Mārk. P. 23, 54. Es ist wohl तथातोद्यं zu verbinden; s. घातोद्य.

तोमैर् Uḡgāy. zu Uṇādis. 3, 131. m. n. gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, b, 4. 1) m. n. Spiess, Wurfspiess, = सर्वला AK. 2, 8, 2, 61. H. 787. MBh. 3, 11385. DRAUP. 8, 6. ARG. 10, 20. नाग इवारण्ये तोमरा-
ङ्कुशतोदितः R. 2, 74, 31. 5, 12, 25. VARĀH. Bṛh. S. 67, 47. Bhāg. P. 6, 10, 22. स
तुह्यमानो ऽरिड् रुक्तितोमैः Bhāg. P. 3, 18, 6. तोमराश्च सुतोदणायाः
MBh. 1, 1169. 3, 11588. 6, 3673. 3674. 7, 1262. तोमरानग्निसंकाशान् शल-
भानिव वेगितान् 14, 2187. ARG. 7, 21. R. 6, 91, 18. तोमराणि Hariv. 3487.
तोमरु (sic) eine Art Pfeil Cit. beim Sch. zu H. 780. — 2) ein best. Me-
trum (4 Mal — — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 139 (IV, 9). —
3) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 377. VP. 196. — 4) m. N. pr. ei-
nes Mannes Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5.

तोमर्यद् (तो + यद्) m. Spiessträger P. 3, 2, 9, Vārt. 1. das Wer-
fen eines Spiesses Vārt. 120.

तोमरधर (तो + धर) m. 1) Spiessträger — 2) Feuer ÇABDĀRTHAKAL-
PATARU im ÇKDr.

तोमराण m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 5, 222. — Vgl. तोरमाण.

तोमरिका f. = तुवरिका eine best. Lehmart ÇABDAR. im ÇKDr.

तोय 1) n. parç. Wasser Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 4. H. 1069. M. 3, 103. 8, 409. 9, 305. N. 24, 47. R. 1, 2, 41. 2, 48, 13. Suçr. 1, 84, 8. 114, 6. Çik.

III. Theil.

171. R. 1, 11. VID. 289. Als Regent des Nakshatra Āshādhā VARĀH. Bṛh. S. 98, 2. तोयकृत् Wasser —, Regen bringend 9, 43. तोयं कर्तुं einem
Verstorbenen (gen.) die Wasserspende darbringen MBh. 18, 32. Am Ende
eines adj. comp. f. आ N. 12, 83. MBh. 1, 2867. 13, 648. R. 2, 50, 11. 95,
18. 3, 39, 14. Vikr. 160. Hit. Pr. 47; vgl. इन्द्रतोया, कर्तोया. — 2) f. आ
N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

तोयकर्मन् (तोय + कर्) n. eine mit Wasser vollbrachte religiöse Ceri-
monie, Abwaschungen einzelner Theile des Körpers, die einem Verstor-
benen dargebrachte Wasserspende MBh. 1, 589. 12, 22.

तोयकाम (तोय + काम) Wasser liebend, m. N. einer Rohrart, = परि-
व्याध ÇATĀDH. im ÇKDr. Calamus fasciculatus Roxb. Wils.

तोयकुम्भ (तोय + कुम्भ) Blyxa Saivala (शैवाल) Stend. Nigh. Pr.

तोयकृच्छ्र (तोय + कृ) m. n. eine best. Kasteiung, bei der man eine
gewisse Zeit hindurch nur Wasser genießt, Mit. im ÇKDr.

तोयक्रीडा (तोय + क्रीडा) f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen und ge-
genseitiges Besprühen im Wasser Megh. 34. — Vgl. बलक्रीडा.

तोयगर्भ (तोय + गर्भ) Cocosnuss (Wasser in sich enthaltend) Nigh. Pr.

तोयचर (तोय + चर) adj. im Wasser sich bewegend, m. Wasserthier
MBh. 3, 17135. Hariv. 3634. Mārk. P. 15, 34.

तोयज (तोय + ज) adj. im, am Wasser geboren, — lebend: खग HA-
RIV. 3634.

तोयडिम्ब (तोय + डि) m. Hagel H. c. 28. डिम्ब m. Hār. 88.

तोयद् (तोय + द् gebend) 1) m. a) Regenwolke MED. d. 30. R. 5, 40, 10.
Ragh. 6, 65. Vikr. 14. VARĀH. Bṛh. S. 24, 36. व्यनदत्संख्ये सतोय इव तो-
यद्: Bhāg. P. 8, 11, 23. गगनं गततोयद्म् R. 1, 44, 22. तोयदात्यपे im Herbst
2, 72, 19. VARĀH. Bṛh. S. 43 (34), 24. — b) (wie alle Wörter für Wolke)
eine Art Cyperus (मुस्तक) MED. — 2) n. Opferschmalz (आय) MED.

तोयधर (तोय + धर) 1) adj. Wasser tragend, — enthaltend: नीला इ-
वातपात्यपे तोयं तोयधरा घनाः (मुञ्चति) R. 2, 93, 9. — 2) m. a) Regen-
wolke. — b) eine best. Arzneipflanze, = सुनिषष H. an. 4, 255. MED. r.
266. — c) eine Art Cyperus (मुस्ता) MED. — Vgl. तोयद्, तोयधार.

तोयधार (तोय + धार) 1) adj. Wasser tragend, — enthaltend: शरा-
न्व्यमूलां शीघ्रं तोयधारा घना इव MBh. 4, 1062. — 2) m. Wasserstrom:
घनवतोयधारेण ववर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. गिरेः प्रस्रवण इव तोय-
धाराः (von °धारा f.?) R. 3, 33, 84.

तोयधि (तोय + धि) m. Meer, Ocean Sūras. 12, 37.

तोयधिप्रिय (तो + प्रिय) n. Gewürznelke ÇABDĀK. im ÇKDr.

तोयनिधि (तोय + नि) m. Meer, Ocean ÇABDAR. im ÇKDr.

तोयनीवी (तोय + नी) adj. f. meerumspannt, Beiw. der Erde Bhāg.
P. 4, 13, 38.

तोयपाषाणमल (तोय-पा + मल) n. Galmi Nigh. Pr.

तोयपिप्ली (तोय + पि) f. N. einer Pflanze, Jussiaea repens Lin.
AK. 2, 4, 3, 29. TRIK. 3, 3, 212.

तोयपुष्पी (तोय + पुष्प) f. Bignonia suaveolens Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr.

तोयप्रष्टा f. = तोयपुष्पी Wils.

तोयप्रसादन (तोय + प्र) das Wasser klar machend, n. N. eines Bau-
mes, Strychnos potatorum Lin. (s. कतक), Euphorb. im ÇKDr. °फल
RATNAM. ebend.

तोयफला (तोय + फल) f. *Cucumis utilisissimus* Roxb. (इर्वाह) RĀGĀN. im ÇKDr.

तोयम् adv. v. l. für तूयम् (s. u. तूय) NAIGH. 2, 15.

तोयमय (von तोय) adj. f. ई aus Wasser gebildet, bestehend: क्विस् MBh. 7, 9608. HARIV. 11415. 2149 (nach den vorangehenden Stellen zu verbessern). वपुस् 2145. 2462. भूमि 3909.

तोयमल (तोय + मल) n. Meerschaum NIGH. Pr.

तोयमुच् (तोय + मुच्) m. Wolke R. 3, 79, 4.

तोयमल्ल (तोय + य) n. Wasseruhr, Klepsydra SŪRJAS. 13, 21. — Vgl. जलयन्त्र.

तोयर्स (तोय + र्स) m. Nass, Wasser: दिव्य MBh. 8, 4237.

तोयराज् (तोय + राज्) m. (nom. ० राज्) der König der Wasser, Beiw. des Meeres HARIV. 6327.

तोयराशि (तोय + रा०) m. See, Teich DAṢ. 1, 17.

तोयवत् (von तोय) 1) adj. mit Wasser versehen, von Wasser umgeben: श्रावास्तोयवान्डुर्ग एकमार्गः प्रशस्यते MBh. 12, 3696. — 2) f. ० वती N. einer Pflanze, = श्रमृतवह्ना *Cocculus cordifolius* DC. NIGH. Pr.

तोयवह्निका (तोय + व०) f. *Cocculus cordifolius* DC. NIGH. Pr.

तोयवह्नी (तोय + व०) f. *Momordica Charantia* Lin. (s. कार्वेल) RATNAM. im ÇKDr.

तोयवृत्त (तोय + वृत्त) m. *Blyxa Saivala* (शैवाल) Stend. NIGH. Pr.

तोयवृत्ति (तोय + वृत्ति) = तोयापामार्ग NIGH. Pr.

तोयवेला (तोय + वेला) f. Wasserrand, Ufer HARIV. 12014.

तोयमुक्तिका (तोय + मु०) f. eine zweischalige Muschel, *Auster* RĀGĀN. im ÇKDr.

तोयमूक (तोय + मूक) *Blyxa Saivala* (शैवाल) Stend. NIGH. Pr.

तोयसर्पिका (तोय + सर्प०) f. Frosch NIGH. Pr.

तोयसूचक (तोय + सू०) m. dass. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तोयाधार (तोय + आधार) m. Wasserbehälter, Teich u. s. w. ÇĀK. 14.

तोयाधिवासिनी (तोय + अधि० wohnend) f. *Bignonia suaveolens* Roxb. RATNAM. 2. तोयादिवासिनी v. l. ÇKDr. — Vgl. श्रम्बुवासिनी, श्रम्बुवासी.

तोयापामार्ग (तोय + अपा०) m. *Achyranthes aquatica* NIGH. Pr.

तोयालय (तोय + आलय) m. Meer, Ocean und als Synonym von उदधि und समुद्र (s. d.) N. einer best. Constellation VARĀH. BRH. 12, 17.

तोयाशय (तोय + आशय) m. Wasserbehälter, Teich, Fluss u. s. w. RĪT. 3, 21. VARĀH. BRH. S. 19, 20. DHŪRTAS. 74, 4.

तोयोद्भवा (तोय + उद्भव) f. = तोयापामार्ग NIGH. Pr.

तोरण m. n. gaṇa श्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 10. n. SIDDH. K. 249, a, 5. 1) m. n. (nur neutr. zu belegen) Bogen, bogenförmiges Thor; insbes. ein bei feierlichen Gelegenheiten errichteter Bogen AK. 2, 2, 16.

TRIK. 2, 7, 31. H. 1007. 1008. उन्नतद्वारतोरणे समुपविश्य (पत्नी) PĀNĀT. 192, 16. Z. d. d. m. G. 9, 666 (an einer Wage). द्वारतोरणानिर्यूर्युक्तम् (नगरम्) MBh. 1, 4344. 4, 1399. 13, 2828. 14, 2523. N. 5, 3. सह प्रङ्गेश्य कैलासः शिलाधातुविभूषितः । तोरणैश्चैव निविडैः प्राप्नुभिश्च पादपैः ॥

HARIV. 12003. R. 1, 1, 72. दृढतोरणार्गला (पुरी) 6, 26. 2, 71, 11. 91, 32, 33. 5, 39, 19. 40, 6. 15. 41, 41. 6, 17, 8. SŪCR. 1, 107, 14. 2, 284, 11. सुरपतिधनु-श्रावणा तोरणेन MEGH. 73. KUMĀRAS. 7, 3. RAGH. 1, 41. 7, 4. 11, 6. VARĀH.

BRH. S. 35, 5. 42(43), 25. 43(34), 4. 8. 17. 52, 125. PRAB. 26, 7. BHĀG. P. 4, 9, 54. 21, 1. 28, 14. GLT. 7, 26. सतोरणमहामात्रैः पतद्विद्य गतासुभिः — गत्रैः MBh. 6, 3155. Am Ende eines adj. comp. f. आ 2, 353. R. 3, 54, 15. 6, 1, 34. SŪRJAS. 12, 38. Vgl. उत्तोरण, कौतुक० (auch BHĀG. P. 9, 11, 28). —

2) n. Hals, Nacken HĀR. 174. — 3) m. Bein. von Çiva MBh. 13, 1232 तोरणमाल (तोरण + माला) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 7.

तोरणवत् (von तोरण) adj. mit Bogen, Ehrenbogen versehen: कपाट-तोरणवती (das suff. gehört zu कपाट und तोरण) पुरी R. 1, 5, 9.

तोर्माण m. N. pr. eines Fürsten RĀGĀ-TAR. 3, 102. — Vgl. तोमरण.

तोर्णवत् तोर्? + ञ०) m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Āṅ-girasa Ind. St. 3, 217. — Vgl. तोर्णवत्.

तेल (von तुल्) 1) adj. sich wiegend; s. घनतेल. — 2) m. n. ein best. Gewicht, = तेलक ÇKDr. (इत्यागमः). — 3) f. आ nom. act. von तुल् VOP. 26, 192. — Vgl. तुला.

तेलक m. n. ein best. Gewicht, = 2 Çāṇa ÇABDAM. im ÇKDr. = 80 und auch 96 Rakti ÇKDr. — RĀGĀ-TAR. 4, 201. — Vgl. तुला.

तेलन (von तुल्) n. 1) das Aufheben R. 1, 66, 19. 67, 10. — 2) das Wägen Schol. zu KĀTJ. ÇR. p. 52, 4. MIT. 140, 1.

तेल्य (wie eben) adj. zu wägen Z. d. d. m. G. 9, 668.

तेषां (von 1. तुष्) adj. trübselnd, spendend: तोशा वृत्रहणां कृवे (इन्द्राग्नी) RV. 3, 12, 4. वे राय इन्द्र तोषतमाः 1, 169, 5.

तेषांस् adj. dass.: तोशासा रथयावाना वृत्रहणापरजिता (इन्द्राग्नी) RV. 8, 38, 2.

तोष (von तुष्) m. 1) Befriedigung, Zufriedenheit, Freude DHAR. im ÇKDr. तोषपेरा हि लाभः MBh. 5, 1515. ०द 13, 1285. यथा च गृह्णन्तो-षो भवेद्वै बलिकर्मणि 13, 4778. HIT. 74, 5. KATHĀS. 12, 195. 20, 25. BHĀG. P. 4, 1, 6. 5, 19, 7. फलश्रूया स्तुतिस्तोषे दोषे प्राणधनतयः RĀGĀ-TAR. 6, 323. देवस्तस्य परं तोषे जगाम hatte seine Freude an ihm HARIV. 9820. Mit dem subj. compon.: ईश्वर० 9387. मनस्तोष GLT. 5, 20. तत्कर्म हरि-तोषं यत् wodurch Hari zufriedengestellt wird BHĀG. P. 4, 29, 49. mit dem Grund der Freude compon.: साङ्गस्मरोत्पत्ति० KATHĀS. 23, 79. — 2) personif. ein Sohn Bhagavant's und einer der 12 Tushita-Götter BHĀG. P. 4, 1, 7. — तोषमतिव्याकृतम् MBh. 1, 8258 fehlerhaft für तोषमति०, wie schon WEST. u. ह् mit व्या verbessert.

तोषण (vom caus. von तुष्) 1) adj. f. ई beschwichtigend, zufriedenstellend, erfreuend: एतावदेव पुरुषैः कार्यं हृदयतोषणम् MBh. 2, 678. पशून् — हृदयतोषणान् 5, 3008. BHĀG. P. 1, 6, 37. व्रतानि हरितोषणानि 3, 1, 19. 8, 16, 24. तोषणी von der Durgā HARIV. 10238. सुतोषण von Rudra 7437. — 2) n. das Beschwichtigen, Zufriedenstellen, Erfreuen AK. 3, 4, 18, 128. हरि० BHĀG. P. 1, 2, 13.

तोषयितव्य (wie eben) adj. zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen: व्रतेश्च u. s. w. शक्रस्तोषयितव्यो वै मया MBh. 9, 2771.

तोषल m. nom. gent. HARIV. 4736. तोषलक 4734. 4741. — Vgl. तोसल.

तोषिन् (von तुष्) adj. 1) am Ende eines comp. zufrieden seiend mit, Gefallen findend an: श्रुत्प० MBh. 13, 3030. र्णा० HARIV. 15267. — 2) zufriedenstellend, erfreuend: सर्वदेवमनस्तोषी (यज्ञः) R. 4, 37, 31. श्रुनु-पाभिनिवेश० erfreuend mit, durch KUMĀRAS. 5, 7.

तोष्य (wie eben) adj. zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen, zu erfreuen MBH. 12, 11028. 13, 4952.

तोषल m. nom. gent. AV. PARİ. in Verz. d. B. H. 93. — Vgl. तोषल und Ind. St. 3, 169. fg.

तोषायणं von तुष gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तौलिक (aus dem griech. τοῦτότης) m. der Schütze im Thierkreise VA-
RĀH. BRH. 1, 8.

तौष्यं m. Sohn des Tugra, patron. des Bhūgju RV. 1, 117, 15. 118, 6. 182, 5. 6. 8, 5, 22. निष्टायमूक्युर्यस्परि 10, 39, 4.

तौष्ठ n. nom. abstr. von तुच्छ DHĀTUP. 7, 3.

तौण्डिकेर m. pl. N. pr. eines Volksstammes HARIV. 1893. — Vgl. तुण्डिकेर.

तौत s. u. तोतायन.

तौतातिक (so ist zu lesen) adj. von Tutāta herrührend: दर्शन PRAB. 20, 9. Nach Schol. 1 = कैमारिलं शास्त्रम्.

तौतिक 1) m. Perlmuschel. — 2) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDR.

तौतायन s. u. तोतायन.

तौद 1) (von तुद oder तोद) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218. — 2) तौदी f. scheint N. einer Pflanze zu sein: तौदी नामासि कन्या घृताची नाम वा अंसि AV. 10, 4, 24.

तौदादिक (von तुद + घादि) adj. zu der mit तुद aufangenden Klasse von Wurzeln (d. i. zur 6ten Klasse) gehörig SIDDH. K. 140, a, 9.

तौदिय m. N. pr. eines Brahmanen SCHIEFNER, Lebensh. 303 (73). — Vgl. तौदिय.

1. तौदैयं patron. von तुद gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

2. तौदैयं adj. aus Tūdi gebürtig, stammend P. 4, 3, 94.

तौम्बुरिचिन् m. pl. die Schüler des Tumburu P. 4, 3, 104, Sch.

तौर adj. zu Tura in Beziehung stehend, n. sc. अयन् N. eines Sattra: दार्ढ्यतौरयोर्जतानि LĀṚ. 10, 18, 10. संवत्सरमर्कृत्स्तौरेण यजेत 20, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तुरायण.

तौरयाण adj. so v. a. तूर्णयान (DURGA: त्वरितयान) eilend: ज्ञातं यत्रा परि देवा अयन्महे भ्राय पुरुहूत विद्ये । स तौरयाण उप याहि यत्नं म-
रुद्धारिन्द्र सविभिः सत्रोयाः NIR. 3, 15 (und Comm.). — Wohl zurückzu-
führen auf 2. तुर + यान.

तौरयवस (von तौरयवस्) n. N. zweier Sāman LĀṚ. 7, 3, 3. 4. KĀṬ. ÇA. 25, 14, 14. Ind. St. 3, 218.

तौरायणिक adj. der das Opfer oder das Gelübde Turājaṇa vollbringt P. 5, 1, 72.

तौर्य (von तूर्) n. Musik, musikalisches Vergnügen: ऽत्रिक Instrumen-
talmusik, Gesang und Tanz AK. 1, 1, 7, 10. H. 279. M. 7, 47.

तौर्वशं (von तूर्वश, adj. zur Bez. einer Gattung von Pferden: सात्रासा-
हे यजमाने ऽश्ममेधन तौर्वशाः । उदीरते त्रयस्त्रिंशाः षड्ब्रह्मणि वर्मणाम्
ÇAT. BR. 13, 5, 4, 16.

तौल n. = तुला Wage ÇKDR. und WILS. Aus तौलिन geschlossen.
— तौल AV. 1, 7, 2 in den Hdschr., wofür die Ausg. तौल vermuthet.

1. तौलिक (von तूलिका) m. Maler ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. तौ-
लिकिक.

2. तौलिक (von तुला) in दशतौलिक (so ist doch wohl zu verbinden)

adj. ein Gewicht von 10 Tulā habend SUÇ. 2, 83, 20.

तौलिकिक (von तूलिका) m. Maler H. 921 (wo so zu lesen ist). —
Vgl. तौलिक.

तौलिन (von तुला) m. der Wäger, Wagehalter, die Wage im Thier-
kreise VARĀH. BRH. S. 41 (40), 5. 100, 1. 102, 4. LAGHUG. 1, 22. BRU. 1, 5.
fgg. 11, 10. 17, 16.

तौल्य (wie eben) n. Gewicht TRIK. 3, 3, 251.

तौल्यलायनं patron. von तौल्यलि P. 4, 1, 101. 2, 4, 61.

तौल्यलि patron. (wohl von तुल्यलि) P. 2, 4, 61. N. pr. eines Lehrers
ÂÇV. ÇR. 2, 6, 5, 6. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55. अना Taulvali, der
Ziegenfreund, gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, Vārtt.

तौवरक adj. von der Pflanze तुवरक kommend u. s. w. SUÇ. 1, 214, 14.
237, 5. 2, 338, 4.

तौवलिका f. viell. ein best. Thier AV. 6, 16, 3.

तौषायणं von तुष gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तौषार (von तुषार) adj. aus Schnee entstanden, von Wasser SUÇ. 1,
170, 1.

1. त्मन् (= आत्मन्) m. acc. त्मन्म् und त्मानम्; 1) Lebenshauch: य-
या शूर प्रत्यस्मभ्यं यस्मि त्मन्मूर्ति न विद्मस्य तर्ध्वे RV. 1, 63, 8. प्राणाप
प्राणं त्मने त्मानं वाचे वाचमस्मै पुनर्धाह् ÂÇV. ÇR. 6, 9. — 2) die eigene
Person, selbst: त्मने तौकाय तर्नयाय मळ RV. 1, 114, 6. तर्नयाय त्मने च
183, 3. 184, 5. 7, 62, 6. आ नौ भर सुवितं यस्य चाकल्मसा तर्ना सनुयाम्
वोताः 10, 148, 1. उप त्मानं दधानो धूर्याइमन् die Rosse sich an die Deich-
sel legend 4, 29, 4. मा मामेधा दशतपश्चितो धाक्प्रयदा वृद्धस्मन्नि खाद-
ति ताम् nicht möge mich verbrennen die zehnfache Holzscheit, wenn
der euch Geweihte (euer Diener) seine Wohnstatt in sich aufzehrt d. h.
wenn meine Seele den Leib verbraucht haben wird, der natürliche Tod
eingetreten ist, so möge der Scheiterhaufen nicht mich, sondern nur
den Leichnam verzehren, 1, 138, 4. — Beispiele von einem Abfall des
आ in आत्मन् nach einem vorangehenden ए oder ओ haben wir unter
आत्मन् am Ende mitgetheilt; vgl. auch noch BRĀG. P. 7, 9, 32.

2. त्मन् adv. so v. a. त्मना, nur am Ende eines Pāda: इह वा भूर्या
चरुडप त्मन् RV. 4, 4, 9. अद्वायो न द्रविता चेतति त्मन् 6, 12, 3. इन्द्रा यो
वा वरुण दशति त्मन् 68, 5. Mit vorang. उतः या वात्रस्य द्रविणोदा
उत त्मन् 5, 43, 9. mit vorang. इवः विश्ववीरा द्रविणोदा इन् त्मन् 9, 88, 3.

त्मना adv. Die einstimmige Auffassung des Worts bei den Erklärern
(ÇAT. BR. 3, 8, 1, 13. NIR. 3, 22. 6, 21. 11, 31. P. 6, 4, 141; geht dahin, dass
dasselbe für आत्मना und mit der gewöhnlichen Bedeutung dieses
Wortes gebraucht werde. Niemand wird aber hiermit die zahlreichen
Stellen des RV. (in eigenen Stücken des VS. steht es nur zwei Mal, im
AV. ein Mal) befriedigend zu erklären vermögen, wenn gleich in vie-
len derselben ein müßiges selbst oder von selbst u. s. w. sich leicht
einschieben liesse. Sollte त्मना, wie man der Form nach anzunehmen
wohl geneigt sein möchte, etymologisch in der That ein instr. von 1.
त्मन् sein, so ist es doch nach unserer Ansicht in den Texten gebraucht
als eine Partikel der Hervorhebung, welche am nächsten dem griech.
μὲν und μὴν sich vergleichen lässt. 1) doch; wirklich, sogar; wenig-
stens, gewiss: पुरु वारं पुरु त्मना viel oder doch hinreichend viel RV. 1,

142, 10. प्रभंती रथं दाशुषं उपाक उर्यन्ता गिरी यदि च तमना भूत् 178, 3. भवानो हूतो अथारस्य विद्वात्मना देवेषु विविदे मितहुः 7, 7, 1. ये नस्तमना शतिनो वर्धयन्ति 87, 7. ते यामन्ना धृषद्दिनस्तमना पान्ति शशतः 5, 52, 2. अस्य कृषिस्तमना यज्ञ समस्य तन्वा भव VS. 6, 11. वनस्पते ऽव मृता रराणाः । तमना देवेभ्यो अग्निकृष्यं शमिता स्वदयतु AV. 5, 27, 11. auch sogar, auch: अश्वस्य तमना रथस्य पुष्टेर्नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 4, 41, 10. स वीरं धत्ते अय उक्थशंसिन् तमना सकृद्योषिणम् 8, 92, 3. — 2) es legt den Nachdruck auf ein Vorangehendes, seltener auf ein nachfolgendes Wort: विश्वं तमना विभूतो यद्ध नाम RV. 1, 188, 1. विश्वेषा तमना शोभिष्ठम् 8, 3, 21. 10, 113, 3. उडुस्त्रियाः पर्वतस्य तमनाजत् 68, 7. समीची उरसा तमना VS. 11, 31. So auch in Verb. mit चिद्: यो मे इमं चिद् तमनामन्दचित्रं दावने RV. 8, 46, 27. त्वं त्या चिदातस्याश्वागो मृगा तमना वरुध्वे 10, 22, 5. Oeftern als Stütze von praep. vor dem verb.: अय तमना धृषता शम्बरं भिनत् 1, 34, 4. 7, 18, 20. अय तमना मृजतं पिन्वतं धियः 1, 151, 6. 104, 3. अयमृजनुप तमना देवान्यन्ति वनस्पते 142, 11. परि तमना मितहुरेति कौताभिः 4, 6, 5. प्र वा घृताचो वान्हेर्दिधाना परि तमना विषु-द्रुपा जिगति 7, 84, 1. 5, 13, 4. beim Verbum selbst: अमर्त्याः कशया चोदत् तमना 1, 168, 4. 5. त्वं पूषा विधतः पानि नु तमना 2, 1, 6. प्रणोतु नः सुभगा बोधतु तमना 2, 32, 4. 25, 2. 5, 10, 4. 25, 8. 52, 6. 8. 87, 4. कुर्दियेन दाशुषे यच्छति तमना 4, 53, 1. तिम्रा दिवः पृथिवीस्तिष्ठ इत्यति त्रिभिर्नैरभि नो रन्ति तमना 5, 10, 170, 1. 176, 3. TS. 2, 1, 11, 2. यतैव पतम्तमना किनोत RV. 7, 34, 5. प्र ये दिवः पृथिव्या न वरुणा तमना रिरिचे अश्वाव सूर्यः 10, 77, 3. — 3) besondere Verbindungen sind: a) उत तमना, तमना च und auch; und gewiss: तपो राजन्नुत तमनामे वस्तोऽकृतोषतः (रत्नो दह) bei Nacht und auch in der Dämmerung und Morgens RV. 1, 79, 6. स रत्ने मर्त्या वसु विश्वं लोकमुत तमना । अर्धका गच्छत्यस्तुतः 41, 6. त्वं पयिष्ठ दाशुषो नः पाहि प्रणधी गिरिः । रत्ना लोकमुत तमना schütze die Männer — schütze dazu auch ihre Kinder 8, 73, 3. 5, 5, 9. स न इन्द्र तपताया इषे धास्तमना च ये मधवानो जुनन्ति 7, 20, 10. कडो अय मृकानां देवानामवो वृणे । तमना च दम्भवर्चसाम् 8, 83, 8. — b) इव तमना, न तमना gerade wie: राजसि त्वं पार्थिवस्य पशुषा इव तमना RV. 1, 144, 6. 10, 142, 2. समवांस-मिव तमनाग्निमित्था तिराहितम् 3, 9, 5. VILAKH. 1, 4. RV. 8, 92, 2. 10, 64, 6. मदा अर्षति रघुना इव तमना 9, 86, 1. अयस्या न तमना वाजपतः 2, 19, 7. — c) अथ तमना und gar, und zwar: अय तस्य बलं तिर मृहोव यौ-रय तमना RV. 10, 133, 5. जगु-मा हर्षादिशं श्लोकमद्रेरधु तमना 1, 139, 10. तमन्या adv. so v. a. तमना; diese Form ist nur in dem an Vanaspati gerichteten Verse einiger Āpri-Lieder gebraucht. उप तमन्या वनस्पते पाथो देवेभ्यः सृज । अग्निकृष्यानि सिधदत् RV. 1, 188, 10 (vgl. अय-मृजनुप तमना देवान्यन्ति वनस्पते 142, 11 und AV. 5, 27, 11). उपाव सृज तमन्या समञ्जदेवानां पाथं ऋतुधा कृवीषि 10, 110, 10. वनस्पतिर्वसष्टा न पाशेस्तमन्या समञ्जं हेमिता न देवः (स्वदाति यज्ञम्) VS. 20, 45. अश्वो घृतेन तमन्या समक्त उप देवां कृतुशः पाथ एतु 29, 10.

तमूत (partic. von तीव्, wenn त्यूत zu lesen wäre) mit Fett getränkt: स्वात्थ्यां यावत्तमूतं समोप्य Comm. zu TS. p. 343, 6. 11.

त्य Pronominal-Stamm, der ganz wie 1. त declinirt wird; der nom. sg. m. und f. wird von स्य (s. d.) gebildet. Die Annahme, dass त्य das demonstr. (ते) und relat. (य) in sich vereinige, ist allgemein. Im RV. häufig gebraucht. Die Grammatiker führen त्यद् (nom. acc. sg. neutr.) als

Thema auf UNÂNIS. 1, 121. gaṇa सर्वादौ zu P. 1, 1, 27. Vor. 3, 9, 56, 163. 165. Jener, insbes. jener bekannte; öfters abgeschwächt zum Artikel. त्वं त्यत्पणीनां विदे वसु RV. 9, 111, 2. निर्माया उ त्ये असुरा अभूवन् च मा वरुण कामयासे 10, 124, 5. त्यम् वो अप्रकृणो गृणीषे 6, 44, 4. उप त्या वक्रो गमतः 7, 73, 4. क्वा त्यानि नो सृष्ट्या बभूवुः 88, 7. 3, 30, 3. तव कृ त्यदिन्द्र विश्वमाज्ञा 6, 20, 13. कुक् त्या कुक् नु श्रुता दिवि देवा नास्त्या 5, 74, 2. त्यमह्वा आ रथं यम् — 8, 22, 10. 10, 3. क्वा त्यदिन्द्रावरुणा यशो वा येन — 3, 63, 1. भद्रं भलं त्यस्या अभूयस्या उदरमामयत् 10, 86, 23. 2, 22, 4. 6, 63, 2. त्या instr. f. 10, 75, 6. Hervorgehoben durch चिद्: त्यं चित्पर्वतं गिरिम् 8, 53, 5. 2, 30, 8. 5, 32, 4. 5. 6, 2, 9. 10, 143, 1. Beliebt ist die Stellung nach उत am Anfange eines Verses: उत त्यं भुष्युम् 7, 68, 7. उत त्ये देवी 2, 31, 5. उत त्या यज्ञता हरि 4, 15, 8. Gebäuft neben andern demonstr.: एते त्ये भानवो दर्शतायाः 7, 75, 3. 104, 20. एतत्त्यतं इन्द्रियमचेति 6, 27, 4. 8, 43, 5. 9, 15, 8. 21, 7. इमुम् त्यमथर्ववदग्निं मन्यति 6, 13, 7. इमुम् त्यमह्मि मृकामनीकम् 4, 5, 9. त्यस्य so v. a. मम (vgl. अयं जनः) CAT. Br. 14, 4, 1, 26. ब्रह्मं त्यदित्याचक्षते jenes Unbekannte 6, 9, 10. सच्च त्यच्च so v. a. असच्च TAITT. UP. 2, 6. सच्च त्यं च (diese Form des nom. neutr. gewählt um sich nicht zu weit von सत्यम् oder सत्यम् zu entfernen, welches künstlich in सत् + त्यम् zerlegt wird) KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 402. CAT. Br. 14, 5, 3, 1. In der späteren Sprache erscheint dies pron. nicht mehr; hier hat es sich nur als suff. in Formen wie तत्रत्य u. s. w. erhalten.

त्यक्तर (von त्यज्) nom. ag. der da Jmd verlässt, im Stich lässt: कुलयोषिताम् KULL. zu M. 3, 245. der Etwas hingiebt, aufopfert: त्यक्तरः संयुगे प्राणान् MBH. 7, 378.

त्यक्तव्य (wie eben) adj. zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen: ज्ञातिसंबन्धिभिस्त्वेते त्यक्तव्याः M. 9, 239. zu entfernen, fern zu halten: चतुष्पदाः स्वयथ्येभ्यस्त्यक्तव्याः परभूमिषु VARAH. BAH. S. 60, 7. hinzugeben, aufzuopfern BUÄRMAN. 3, 3. 15. जीवितम् R. 2, 29, 5. — Vgl. त्याज्य.

त्यगल in. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 258 (v. 1. तिगल).

त्यग्रापि Bez. eines Sāman: अर्घ्यप्रेषितस्त्यग्रापिरिति (एतत्साम) गायेत् LĀTJ. 2, 12, 8. 2. 1, 6, 1. Schol. = प्रथमं प्रवर्ग्यसाम.

1. त्यज्, त्यजति DĀTUP. 23, 17. तित्यज् ved., तत्याज klass. P. 6, 1, 36; त्यजति u. s. w. ohne Bindavocal KĀR. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10; (से) त्यजिष्यामि DAÇ. 2, 58. (परि) त्यजिष्ये MĀRK. P. 43, 68. अत्यातीतः in gebundener Rede auch med.; त्यक्तुम्; त्यक्त AK. 3, 2, 56. TRIK. 3, 1, 19. H. 1473. 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seinen Weg gehen lassen, sich lossagen von, verstossen: यस्ति-त्याजं सचिविदं सबाधं न तस्य वाच्यपि भागो अस्ति RV. 10, 71, 6. देवास्त्यजतु माम् N. 24, 30. BUÄRMAN. 3, 9. MBH. 3, 2329. (ताम्) अत्यजत — जो-णी त्वचमिवोरगः 3, 5994. त्वं तु नस्त्यज्य गच्छसि HARIV. 4790. R. 1, 58, 11. उर्वृत्तमपि कः पुत्रं त्यजेत् DAÇ. 2, 62. MBH. 2, 2611. तं तत्याजाकितं पुत्रम् R. 2, 36, 23. चतुर्वन्तितभोग्यस्तं त्यजति हि मन्त्रिणः BHÄTR. 1, 83. काञ्चिद्वम् — शरपोपसृतं सर्वं नात्यानीः BHĀG. P. 1, 14, 41. स्त्रियः कृतार्थाः पुरुषं निरर्थं निष्पीडितालक्तकवत्यजति PAÑKĀT. I. 209. मातापितृविकी-नो यस्त्यक्तः M. 9, 177. (तं प्रेतम्) अरण्ये काष्ठवत्यक्ता 5, 69. स्वातंत्रं यस्त्यजेद्याज्यो याज्यं चर्विकत्यजेद्यदि 8, 388. 389. अद्यमानधमोस्त्यजेत् 4,

244. विधिवत्प्रतिगृह्यापि त्यजेत्कन्या विगर्हिताम् 9, 72. त्यज वैना गृ-
ह्णाण वा ÇĀK. 122, 131. VET. 23, 7. तस्मादेनं वयं सर्वे पापात्मानं त्यजाम-
हे MBh. 1, 4197. aussetzen: तं (कुमारं) सात्यजन्मदीतिषु Bhāg. P. 9, 24,
35. त्यज्यतामियमरण्ये Pāṇkāt. 239, 25. — 2) (einen Ort) verlassen, sich
fortbegeben von: नदीकूलं यथा वृत्तो वृत्तं वा शकुनिर्यथा । तथा त्यजन्निमं
देहम् M. 6, 77. MBh. 13, 288. निर्जगाम गृहं त्यक्त्वा गृहं निर्जनं वनम् 3,
7475. क्षेमवतीं दिशम् R. 4, 63, 1. तावदेवाश्रमस्थानमिदं त्यज्यामहे वयम्
3, 1, 28. मासमीदृशं परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Kān. 32. वर्त्म भानोस्त्य-
जाम् Megh. 40. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः Varāh. Brh. S. 4, 3. न त्यजति म-
मात्तिकम् weichen nicht von meiner Seite Hit. I, 40. न त्यजामि वत्स-
मीयम् VET. 32, 9. यो ऽत्यात्मीत्सपुंगं भयात् MBh. 7, 3524. त्यक्तपूजं Rāga-
Tar. 3, 54. — 3) entlassen, loslassen, entsenden, abschliessen: सलिलं च
न वासवस्त्यजति Varāh. Brh. S. 17, 22. वारिमुचस्त्यजति नचिरादम्भः 27,
c, 15. वाणम् BHATT. 6, 122. अत्याक्तामायुधानीकम् 13, 113. — 4) Etwas
fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen,
einbüßen, von einem Uebel los werden, sich befreien von: तेन (निगता) त्यक्ते-
त भुञ्जीयाः Īcop. 1. सकृजं कर्म Bhāg. 18, 18. त्यजेत्पृथिवी गन्धमापश्च रस-
मात्मनः MBh. 1, 4161. विश्राज्ञाः काले निद्रामत्यजन् 2, 2028. त्यज्यतां मा-
नुषे भावो मयि भावो विधीयताम् R. 3, 35, 17. विषयान् BHART. 2, 13. Hit.
I, 106. भाषास्तिन्नः प्रतिज्ञया त्यक्त्वा Kāthās. 6, 2. 148. 3, 129. सङ्गान् M.
6, 33. 81. त्यक्तभोग, त्यक्तसङ्ग R. 2, 37, 2. कामान् M. 2, 95. Bhāg. 6, 24. 16,
21. श्रेयचयन्सुरा धर्मं धर्मं तत्पजिरे ऽसुराः MBh. 3, 8492. 3, 7316. इदं तु
वृत्तिवैकल्यायजतो धर्मनैपुणम् M. 10, 85. धैर्यम् BRAHMA-P. in LA. 54, 15.
त्यक्तश्रियम् N. (Bopp) 12, 52. त्यक्त्वा विपुलां श्रियम् N. 9, 6. तुद्रं हृदयैर्द्वि-
त्यम् Bhāg. 2, 3. त्यजस्व कोपम् R. 5, 80, 30. भयं त्यजधम् HARIV. 2273.
12646. उद्योगम् Hit. Pr. 29. अनुकामीनताम् BHATT. 3, 15. तौभम् 23. खेद-
म् Megh. 33. कार्श्यम् 30. शुश्रूषाम् ÇUK. 41, 15. कुथितं मेहनम् SUCR. 2, 113,
13. चिरकृजो ज्वरः । तत्पजे — तथा Rāga-Tar. 2, 56. — 5) Etwas hinge-
geben, weggeben, fortgeben; im Opfer an die Gottheit Schol. zn Kāṭh.
Ça. 278, 11. 394, 1 v. u. अत्यक्त्वा ohne förmliche Hingabe (durch einen
Spruch) 207, 1 v. u. त्यजेदाश्रये मासि मुन्यन्नं पूर्वसंचितम् । जीर्णानि चैव
वामांसि M. 6, 15. Jāś. 3, 47. कामधेनुम् — यदा न त्यजते R. 1, 54, 1. 4. 10.
रज्जुस्त्रेह्ने किं तस्य त्यजतः कुञ्जोरातमम् 2, 37, 3. Daçak. in BENF. Chr.
192, 22. द्विपदस्य पशोरस्य तत्सुवर्णाणां त्यज Kāthās. 6, 63. 64. अश्वस्त्य-
जत पात्रेभ्यः MBh. 5, 2348. त्यजेदेकं कुलस्यार्थं ग्रामस्यार्थं कुलं त्यजेत् ।
ग्रामं जनपदस्यार्थं आत्मार्थं पृथिवीं त्यजेत् ॥ Kān. 31. — 6) तनुम्, देहम्,
कलेवरम् seinen Körper verlassen, aufgeben so v. a. sterben: आसौ मरु-
र्षिचर्याणां त्यक्तान्यतमया तनुम् M. 6, 32. 78. Bhāg. 4, 9. R. 3, 51, 40. 4,
61, 16. Kāthās. 16, 118. VET. 33, 10. Bhāg. P. 2, 8, 3. 3, 4, 29. यद्विरपि त-
त्यज (sic) आकृतिम् 28. भूतावासमिमं त्यजेत् M. 6, 77. — 7) प्राणान्, श्वा-
सम्, जीवितम् sein Leben aufgeben, hingeben d. i. sterben oder sein Le-
ben daransetzen: सानुगस्त्यद्यसि प्राणान् R. 3, 55, 24. Pāṇkāt. 72, 12. VA-
RĀH. Brh. S. 69, 13. Kāthās. 15, 112. VID. 183. त इमे ऽवस्थिता युडे प्रा-
णोस्त्यक्त्वा धनानि च Bhāg. 1, 33. DRAUP. 7, 18. Pāṇkāt. I, 326. अयुध्यत
त्यक्तप्राणः MBh. 3, 7204. प्राणोस्त्यक्त्वा सुदुस्त्यजान् 7203. Bhāg. P. 4, 2,
3. श्वासं मनुष्येण समं त्यजति (स्त्रियः) Varāh. Brh. S. 77, 15. मायात्यात्नीः
स्वजीवितम् siehe zu, dass du heute nicht dein Leben einbüssest, MBh.
4, 425. नूनं त्यदयति जीवितम् R. 2, 66, 8. प्रूरा मर्त्यं त्यक्तजीविताः Bhāg.

1, 19. इत्युक्तः करुणं वाक्यं वानैरस्त्यक्तजीवितैः R. 4, 58, 1. त्यक्तजीवि-
तयोधिन् N. 2, 16. — 8) fortlassen, bei Seite liegen lassen, unbeachtet
lassen, vernachlässigen: सिंहेन जम्बुकमङ्कमागतमपि त्यक्त्वा निरुक्ति द्वि-
पम् Hit. II, 39. कुते चानाहितं त्यजेत् ÇĀK. ÇR. 2, 16, 3. त्यक्ताग्रि M. 3,
153. मा त्यात्नीः समयम् MBh. 1, 3098. त्यक्त्वा mit Nichtbeachtung von so
v. a. mit Ausnahme von: दिक्षयमेतत्त्यक्त्वा शेषास्तु शुभावहाः कृपाः VA-
RĀH. Brh. S. 53, 100. 3, 78. Sch. zu KĀURAP. 27. — 9) pass. um Etwas
(instr.) kommen, Etwas los werden: नैव नीलीवर्णान् कदाचित्यज्यते Pāṇ-
kāt. 63, 3. — caus. 1) Jmd Etwas verlassen heissen, Jmd Etwas entzie-
hen, Jmd um Etwas bringen; mit dopp. acc.: नार्हसे मां सकृन्नाहं हुमं
त्याजयितुं चिरात् MBh. 13, 288. य एष राजा वीर्येण स्वजातिं त्याजितो
मया 1994. fg. मुक्तागलं चिरविरचितं त्याजितो देवगत्या Megh. 94. PRAB.
30, 14. त्याजितो धनदः क्रियाम् HARIV. 2694. धूपोष्मणा त्याजितमार्द्रभावं
(von त्याजित abhängig) केशात्तम् KUMĀRAS. 7, 14. सो ऽद्य त्वया रूपे राम
जीवितं त्याजितः कथम् R. 4, 20, 13. त्याजितश्रीः Bhāg. P. 8, 22, 11. Mit
dem gen. der Person: तस्मादस्त्यजितः स्नेहः शत्रुभूतास्त्यज्यायकम् HA-
RIV. 3233. Mit dem instr. der Sache: काम्यकर्णं च कुडः प्राणैरित्यज-
त् BHATT. 13, 120. 2) Jmd das Haus verlassen heissen, Jmd zum Hause
hinauswerfen: शिष्यानादिष्य तं वाक्: । त्याजयामास रथ्यायाम् Kāthās.
20, 126. — 3) bewirken, dass Etwas nicht beachtet wird: मन्त्रधनित्या-
जिनयामतूर्यं (अर्णाव) RAGH. 6, 56.

— समभिं aufgeben, verzichten auf: अयुद्यक्रियाः MBh. 12, 269. जी-
वितम् sein Leben hingeben, daransetzen, wagen 6, 158. समभित्यक्तजीवित
3, 11705. 6, 1676. HARIV. 5081.

— नि verscheuchen, verdrängen: यदिदे नृद्रं सरीसृपं ग्रीष्महेमन्ताभ्यां
नित्यक्तं भवति ÇAT. Br. 1, 3, 3, 11. श्रापयया नित्यक्ताः 12.

— निस् hinaustreiben, verjagen: स मां निस्त्यक्तवान् R. 4, 46, 8.

— परि 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlas-
sen, ziehen lassen, verstossen: या पत्या वा परित्यक्ता M. 9, 175. शरणा-
गते परित्यज्य 11, 198. N. 18, 10. 20, 27. MBh. 1, 6132. 6135. fg. 6163.
6165. 6183. 3, 52. 5, 5998. 14, 140. HARIV. 4539. R. 1, 34, 3. 8. ÇĀK. 83, 15.
MĀLAY. 18. Pāṇkāt. 8, 25. 31, 24. VID. 174. MĀRK. P. 17, 21. PRAB. 103, 18.
ÇUK. 41, 17. med. Hip. 2, 32. HARIV. 3427. — 2) (einen Ort) verlassen Hit.
25, 19. I, 94. दिवं देवाः परित्यज्य Bhāg. P. 7, 2, 16. नात्रम् MBh. 1, 5876.
— 3) Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzich-
ten auf, entsagen: यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते Hit. I, 205.
उद्यानानि परित्यज्य क्षेत्राणि च गृहाणि च R. 2, 33, 17. नेम्यां सत्यप्रदाम्
u. s. w. परित्यजेन्नृपो भूमिमात्मार्थम् M. 7, 212. एकमङ्गं परित्यज्य R. 2, 96.
52. Hit. 43, 16. सौम्यं परित्यज्य भित्तुत्तपम् (निशाचरः) R. 3, 35, 3. स्वभाव-
म् SUCR. 1, 149, 13. अश्रूणि परित्यज्य ÇĀK. 49, 20, v. l. für प्रमृश्य. परित्य-
जेयं त्रैलोक्यं राज्यं देवेषु वा पुनः । यद्वाप्यधिकमेताभ्यां न तु सत्यं कथं च
न ॥ MBh. 1, 4160. विषयान् परित्यजति BHART. 3, 16. 14. सर्वान्परित्य-
जेदर्थान्स्वाध्यायस्य विरोधिन्: M. 4, 17. अर्थकामौ 176. R. 2, 33, 13. BHART.
2, 66. निपमान् SUND. 2, 16. Bhāg. 18, 66. Pāṇkāt. 60, 4. Hit. I, 178. KA-
THĀS. 3, 136. VET. 27, 16. प्रारब्धमुत्तमज्ञाना न परित्यजति BHART. 2, 73.
परित्यक्तं सर्वं हसितपठितं प्रुक्तेः AMAR. 6. लज्जाम् Kāthās. 21, 119. Rāga-
Tar. 3, 133. med.: न च धैर्यं परित्यजे R. 4, 6, 7. परित्यजिष्ये गार्हस्थ्यम्
MĀRK. P. 43, 68. — 4) देहम् seinen Körper aufgeben so v. a. sterben

Bhāg. P. 4, 13, 49. प्राणान् dem Leben entsagen M. 11, 79. VET. 34, 15. Daṣak. in BENF. Chr. 192, 3. जीवितम् dass. MBh. 1, 6165. — 5) nachlassen, übrig lassen: तृणमप्यपरित्यज्य अति P. 2, 1, 6, Sch. — 6) Raum lassen: परित्यज्य so v. a. in einer Entfernung von (acc.) VARĀH. BRH. S. 53, 41. — 7) fortlassen, weglassen; bei Seite liegen lassen, nicht beachten: मरुच्छिन्नाः परित्यजेदह्यो च ÇĀÑKH. Çr. 13, 9, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 68. परित्यक्तपरात्मनः (मे) Bhāg. P. 3, 23, 53. परित्यज्य mit Ausnahme von VARĀH. BRH. S. 11, 3. — 8) pass. um Etwas (instr.) kommen, — gebracht werden: बुद्ध्या परित्यज्यते Hit. I, 128. VET. 15, 12. परित्यक्त बeraubt, carens: तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहति तपडुलाः Hit. I, 31. धनैः VARĀH. BRH. S. 67, 18. 52. 80. 78, 8. ब्रह्मणा M. 11, 192. तैर्मैतैः 12, 21. सर्वभोगैः R. 2, 104, 15. धर्मेणा 74, 2. नेत्पातपरित्यक्तः कदाचिदपि चन्द्रजो व्रजत्युदयम् VARĀH. BRH. S. 7, 1. शिखापरित्यक्ताः (केतवः) 11, 19. 47, 4. उपपत्तिपरित्यक्तशास्त्र RĀGA-TAR. 5, 374. संख्या^० unzählbar PĀÑKĀT. II, 62. — caus. Jmd Etwas entziehen, nehmen; mit dopp. acc.: मामपि — परित्याज्य जीवितम् R. 4, 19, 35.

— संपरि (einen Ort) verlassen HARIY. 5147. R. 3, 34, 5. जीवितम् sein Leben hingeben, daransetzen: युद्धं संपरित्यक्तजीवितम् 6, 29, 15.

— वि s. अवित्यज.

— सम् 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seiner Wege gehen lassen, sich lossagen von, verstossen R. 2, 66, 20. 6, 101, 14. MBh. 1, 6195. शरणागतं संत्यजतु 13, 4578. Hit. I, 184. Vikr. 100. RAGH. 14, 34. फलहीनं नृपं भृत्याः — संत्यज्यान्त्यत्र गच्छति प्रुष्कवृत्तमिवाण्डताः PĀÑKĀT. I, 168. — 2) (einen Ort) verlassen, sich fortbegeben von: गुहाः संत्यजुर्व्याघ्राः R. 2, 97, 4. PĀÑKĀT. I, 168. KATHĀS. 7, 53. पूजा संत्यज्य RĀGA-TAR. 5, 54. द्वरेणा संत्यज्यताम् man meide (den Fluss) von Weitem BHART. 1, 80. — 3) Etwas fahren lassen, aufgeben, sich lossagen von, entsagen: संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छेदम् M. 6, 3. राखे ऽपि संत्यक्ते R. 3, 13, 27. एतैर्विवादान्संत्यज्य M. 4, 181. संत्यजा-मो ऽथ तम् (वदतं स्नेहम्) HARIY. 4268. संत्यज निजो कल्लोललोलां प्रति-म् BHART. 3, 64. सुखमनूपि संत्यजति — न पुनः प्रतिज्ञाम् 2, 100. संत्यजन् sich lossagend von einer übernommenen Verpflichtung, zurücktretend JĀGĀ. 2, 198. यथा न संत्यजेथास्त्वं सत्यम् MBh. 4, 730. यदहं पुत्रशो-केन संत्यजिष्यामि जीवितम् Daṣ. 2, 58. — 4) hingeben, überlassen KATHĀS. 23, 204. एष वः प्रियमात्मानं त्यजतं संत्यजाम्यहम् Bhāg. P. 6, 10, 7. — 5) bei Seite liegen lassen, nicht beachten VARĀH. BRH. S. 1, 11. संत्यज्य विक्रमादित्यम् — धैर्यमन्यत्र दुर्लभम् wenn man Vikr. ausnimmt RĀGA-TAR. 3, 343. — 6) संत्यक्त beraubt, entblösst, carens: वल्मीकैर्या (भूमिः) संत्यक्ता VARĀH. BRH. S. 47, 17. 53, 49. धर्मेणा 16, 37. वित् 67, 70. 96. भोग 19. गृह 20. PĀÑKĀT. IV, 14. — caus. Jmd um Etwas bringen, mit dopp. acc.: यो ह्यसौ ह्यनाचार्यं शस्त्रं संत्याज्यतदा MBh. 7, 8991. Jmd (acc.) von Jmd (instr.) befreien: संत्याज्यो चकाराय सीतां विंशति-बाहुना BHART. 5, 104.

— अभिसम् verlassen, abstehen von, aufgeben: पाञ्चाल्यमभिसंत्यज्य — विराट्दुपैदा वृद्धा योधयामास MBh. 6, 2232. धर्मार्थवभिसंत्यज्य संरम्भं यो ऽनुमन्यते 5, 4288.

2. त्यज् (= 1. त्यज्) adj. am Ende eines comp. verlassend, hingsend, darbringend: तीर्थं आयाते अद्वया ये धनत्यजः Bhāg. P. 8, 20, 9. वाष्पार्ध-

कणत्यजः RĀGA-TAR. 4, 360. — Vgl. तनु^०, तनु^०, सु^०.

1. त्यजस् (von त्यज्) n. 1) Verlassenheit, Noth; Gefahr: अगच्छतं कृप-माणं परावर्ति यितुः स्वस्य त्यजसा निवर्धितम् RV. 4, 119, 8. मरुच्छिन्त्य-जसो अशोकं उरुप्यते न उती 4, 43, 4. सनुत्येन त्यजसा मर्त्यस्य वनुप्यता-मपि शीर्षा ववृक्तम् 6, 62, 10. न तं तिग्मं चन त्यजो न द्रासदभि तं गुरु 8, 47, 7. — 2) Entfremdung, Abneigung, Missgunst, = क्रोध Naigh. 2, 13. इन्द्रश्चन त्यजसा वि क्रुणाति तज्जनाय यस्मै सूक्ते अराधम् RV. 4, 166, 12. मरुच्छिदसि त्यजसो वरुता 169, 1. देव पासि त्यजसा मर्त्यमहः 6, 3, 1. किं देवेषु त्यज एनश्चक्य 10, 79, 6. एवा तदिन्द्र इन्द्रना देवेषु चिद्धारयाते मरु-त्यजः 144, 6.

2. त्यजस् (wie eben) m. Sprössling (Ableger): उशति घा ते अमृतास एतदेकस्य चित्यजसं मर्त्यस्य RV. 10, 10, 3.

त्यत्र (von त्य) adv. dort; davon त्यत्रत्य adj. dortig Vop. 7, 111.

त्यद् 1) nom. acc. n. von त्य (s. dieses). — 2) adv. (stets mit vorange-
hendem क) bekanntlich, nämlich, ja: त्वं कृ त्यदिन्द्रं कुतस्मावः, यच्छुद्धं
कुपवं न्यस्मा अरन्धयः RV. 7, 19, 2. त्वं कृ त्यत्समभ्यो ज्ञायमानो ऽशत्रुभ्यो
अभवः शत्रुरिन्द्र 8, 83, 16. 17. 18. 1, 63, 4. 5. त्वो कृ त्यदिन्द्राणीसतो नैरा
कृत्ते 6. 7. 10, 89, 8. त्वं कृ नु त्यदमायो दस्युन् 6, 18, 3. यद् त्यदं पुरुमी-
ळकस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः 1, 131, 2. यद् त्यन्मित्राव-
रुणावृतादध्यादधये अर्नतम् 139, 2.

त्यद् (von त्यद्) 1) m. ein Sohn Jenes SIDDH. K. 69, b. — 2) त्यदम् am
Ende eines adv. comp. = त्यद् gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107.

त्यैदायिनि m. = त्यद् 1. SIDDH. K. 69, b.

त्याग und त्याग (von त्यज्) P. 6, 1, 216 (vgl. 159). त्यागं RV. m. = वर्ज-
न H. ad. 2, 32. MED. g. 6. 1) das Verlassen, im-Stich-Lassen, das Ver-
stossen (einer Person): न माता न पिता न स्त्री न पुत्रस्त्यागमर्हति M. 8,
389. 9, 79. 10, 113. JĀGĀ. 1, 72. MBh. 1, 3909. R. 2, 52, 45. गुरुमातापितृ^०
M. 11, 59. 62. BRĀHMAṆ. 1, 33. N. 10, 9. R. 4, 7, 9. KATHĀS. 13, 71. अङ्गना^०
das Meiden der Weiber TRIK. 2, 7, 29. — 2) das Verlassen (eines Ortes):
देशं PĀÑKĀT. 261, 6. — 3) das Entlassen, von-sich-Geben: रेतोमूत्रपुरो-
षाणाम् MBh. 14, 630. स्नेहं VARĀH. BRH. S. 50, 33. 45, 58. — 4) das Auf-
geben, Verzichten, Entsagung, Hingabe Kap. 3, 75. त्यागवियोगा freiwill-
iges Aufgeben und gezwungene Trennung 4, 5. M. 10, 111. स्वकर्मणा-
म् 24. सर्वकर्मफलं Bhāg. 12, 11. 18, 1. 2. 4. सुखं R. 4, 7, 9. वैरं JOGAS.
2, 35. उपाजितानामर्थानाम् PĀÑKĀT. II, 157. धनानां जीवितस्य च Hit. I,
38. धनं R. 4, 7, 9. ज्ञोवं PRAB. 89, 5. SĀH. D. 182. धत्यागे ऽपि तनोः
BHART. 3, 94. Hingabe eines Gutes (im Opfer): इव्यं देवता त्यागः KĀTS.
Çr. 1, 2, 2. 7, 21. Schol. p. 208, 2. 394, 3 v. u. 423, 1 v. u. — 5) Aufopfer-
ung, Hingabe des Lebens: मिथो यत्यागमुभयोसो अग्रमन् RV. 4, 24, 3. —
6) Freigebigkeit, = दान AK. 2, 7, 23. H. 386. H. ad. MED. M. 2, 97. ध-
नेन समस्त्यागे R. 1, 1, 9. Suçr. 1, 122, 19. BHART. 2, 34, 55. RAGH. 1, 7, 22.
PĀÑKĀT. 201, 19. Dhūrtas. 68, 3. ०युत freigebig VARĀH. LAGHUG. 15. ०शी-
लता ad Hit. I, 100. — 7) ein Weiser (विवेकिपुरुष) ÇĀNDAR. im ÇKDr.
— Vgl. घातम् (Verlust des Bewusstseins Suçr. 1, 192, 6), तनु^०, देह^०,
प्राण^०, शरीर^०.

त्यागमय (von त्याग) adj. in blossen Schenken bestehend: व्यवहारो
महात्यागमयः KATHĀS. 23, 84.

त्यागिता (von त्यागिन् f. Freigebigkeit Hit. I, 89.

त्यागिन् (von त्यज् oder त्याग) adj. P. 3, 2, 142. 1) *verlassend, im Stich lassend, verstossend*: कुलयोषिताम् M. 3, 245. दार° ÇĀK. 125. JĀGŃ. 2, 237. — 2) *aufgebend, verzichtend auf*: यस्तु कर्मफलत्यागी स त्यागी-त्यभिधीयते BHAG. 18, 11. अत्यागिन् im Gegens. zu संन्यासिन् 12. — 3) *aufopfernd, hingebend*: आत्मनः *der sich selbst aufopfert, freiwillig in den Tod geht* M. 5, 89; vgl. आत्म° = प्रूर Held TRIK. 3, 3, 241. MED. n. 71. — 4) *freigiebig* TRIK. MED. R. 6, 107, 6. PAÑKAT. III, 259. KATHĀS. 9, 78.

त्यागिन् (von त्याग) adj. = त्यक्त, त्यागेन निष्पन्नः ÇKDR. WILS.

त्यागक (von त्यज्) adj. *der Jmd verlässt, zurückweist, abweist* JĀGŃ. 2, 198.

त्याग्य (wie eben) adj. P. 7, 3, 66. VĀRTI. VOP. 26, 9. 1) *zu verlassen, im Stich zu lassen, zu meiden, zu verstossen, zu entfernen* M. 9, 83. MBH. 5, 1359. R. 5, 87, 26. एष मे शरणागतः । अत्याग्यः KATHĀS. 7, 92. सो ऽ कवचवृत्तिस्त्याग्यः PAÑKAT. I, 57, 103. त्याग्यो दुष्टः प्रियो ऽ प्यासी-दङ्गुलीवोरगतता RAGH. 1, 28. त्याग्यो यूथविनाशावहे वृषः VARĀH. BH. S. 60, 7. — 2) *aufzugeben*: नोद्यमस्त्याग्यः कदाचित् PAÑKAT. 42, 13. तस्मादाप्यपि त्याग्यं न सत्त्वं संपदेशिभिः KATHĀS. 21, 100. त्याग्यं दोषवदि-त्येके कर्म प्राहुर्मर्नोपिणः । यज्ञदानतपःकर्म न त्याग्यमिति चापरे ॥ BHAG. 18, 3. सुखम् PRAB. 29, 10. अत्याग्यं मदीयं जीवितं यदि KATHĀS. 17, 60. — 3) *hinzugeben, zu verschenken*: न्यायार्जितं तु देवब्राह्मणेभ्यस्त्याग्यम् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 16. — Vgl. त्यक्तव्य.

त्यादम् und त्यादश (त्य + द°) adj. *ein solcher wie jener* P. 3, 2, 60. — Vgl. तादम्.

1. त्र (von त्रा) adj. f. त्रां *schützend* P. 3, 2, 3. in comp. mit dem *was geschützt wird* oder mit dem *wovor geschützt wird*; vgl. अंसत्र, अङ्गुलि°, घातप°, कटि°, कृतत्रा, गिरित्र, गो°, जनत्रा (falsche Form für जलत्रा), जलत्रा, तनुत्र, तल°, वक्त्र, पार्श्व°, वध°. — Vgl. 2. त्रा.

2. त्र = त्रि drei in द्वित्र.

त्रंस, त्रंसति und त्रंसयति *sprechen oder leuchten* DhĀTUP. 33, 88.

त्रव्, त्रैवति *gehen, sich bewegen* DhĀTUP. 3, 30.

त्रङ्, त्रङ्गति *dass.* DhĀTUP. 4, 23.

त्रङ्, त्रङ्गति *dass.* DhĀTUP. 5, 29.

त्रङ्, त्रङ्गति *dass.* DhĀTUP. 8, 42, v. l. für तङ्.

त्रङ्ग m. und त्रङ्गा f. *eine bes. Art von Stadt* oder N. pr. einer bestimmten Stadt TRIK. 2, 1, 20. WILS. nach derselben Aut. = क्रिश्चन्द्रपुर, welches aber nach dem Index einen besondern Artikel bildet. — Vgl. त्रङ्ग, त्रङ्ग, उत्रङ्ग, उत्रङ्ग (welches nach dem Index zu TRIK. gleichfalls von क्रिश्चन्द्रपुर zu trennen ist), कुत्रङ्ग, कुत्रङ्ग.

त्रद्रे (von तर्द) m. *Eröffner, Freimacher*: त्रद्रे वासिस्त्व गोमतेः RV. 8, 43, 25.

त्रन्द, त्रन्दति *sich rühren u. s. w.* DhĀTUP. 3, 32.

त्रप, त्रपते *verlegen werden, sich schämen* DhĀTUP. 10, 12. त्रपे P. 6, 4, 122. VOP. 8, 52, 107; अत्रपिष्ट oder अत्रप्त 107. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्णय-तस्त्रपामहे RĀGA-TAR. 3, 94. त्रपयति oder त्रापयति *dass.* DhĀTUP. 19, 60. als caus. *verlegen machen, beschämen*: अनेता भित्तायामपि किमपि चेत-स्त्रपयति ÇĀNTIÇ. 4, 15. — Vgl. तृपल, तृप.

— अप *sich verlegen abwenden, verlegen werden, sich schämen*: नापत्रपते प्रश्नेषु नाविभाव्यां गिरं सृजेत् MBH. 12, 3491. येनापत्रपते साधुरसाधुस्तेन तुष्यति 3, 110. 3, 262, 2687. 12, 4617. य आत्मनापत्रपते भृशं नरः स सर्व-

लोकस्य गुरुर्वत्युत 3, 1091. नापत्रपत पापानि कुर्वतः 16, 42. act.: ते ऽपत्रपति तादृग्भ्यस्तथावृत्ता भवति च 12, 9533. pass. impers.: बलैरप-त्रपे BHATT. 14, 84. — Vgl. अपत्रपण fgg.

— व्यप *dass.*: भोषयन्सर्वपार्थिवान् । न व्यपत्रपसे कस्मात् MBH. 2, 1433. 7, 8348. न व्यपत्रपसे नीच कर्मणानेन R. 3, 39, 3. स त्वं मनुष्यमात्रेण युधि रामेण पातितः । न व्यपत्रपसे स्वतुं किमिदम् 6, 98, 5. व्यपत्रपमाणेव 2, 37, 10. act.: अद्येममनयं कृत्वा व्यपत्रपसि 37, 28. उत्तिष्ठ नाद्य कालस्ते लज्जितुं मा व्यपत्रप R. GORR. 2, 37, 28. व्यपत्रपन्मनुष्याणां मृग्यां मैथुन-माचारम् MBH. 1, 4585. — Vgl. व्यपत्रपा.

त्रप (von त्रप्) 1) m. *Verlegenheit, Scham*: त्रपाद्योमुखः PAÑKAT. 84, 8. Gewöhnlich त्रपा f. P. 3, 3, 104. AK. 1, 1, 23. H. 311. an. 2, 296. MED. p. 7. त्रपाकोपसमीरित MBH. 2, 2239. स्तूयमानस्त्रपा दधे RĀGA-TAR. 4, 50. अत्राप्य त्रपाम् RATNĀV. 27, 7. मन्दत्रपान्नं Glt. 12, 1. Unbestimmt ob m. oder f.: त्रपोन्विता RĀGA-TAR. 6, 330. गतत्रप adj. BUIG. P. 8, 8, 29. रोहिद्रुता (स्वां दुहितरं) सो ऽन्वधावदप्यत्रपी कृतत्रपः adj. 3, 31, 36. 4, 6, 27. गलितत्रपा adj. SĀU. D. 109. (वेष्टितानि) अधिकलज्जानि, मध्यव्रीडा-नि, स्रंसमानत्रपाणि 60, 13. Vgl. अत्रप, अत्रतत्रप. — 2) f. *eine untreue Frau* H. an. MED. — 3) f. *Geschlecht, Familie*. — 4) f. *Ruhm* ÇABDAR. im ÇKDR.

त्रपाक m. *Bez. eines nicht-arischen Volksstammes* UNĀDIK. im ÇKDR.

त्रपारण्डा (त्र + र°) f. *Hure* ĠATĀDU. im ÇKDR.

त्रपिष्ठ und त्रपीयस् s. u. तृप्.

त्रपु (von त्रप्) n. UNĀDIS. 1, 11. P. 6, 1, 177, Sch. SIDDH. K. 248, b, 5 v. u. ZINN AK. 2, 9, 106. TRIK. 3, 3, 67, 276. H. 1042. an. 2, 296. MED. p. 6. AV. 11, 3, 8. VS. 18, 13. KĀND. UP. 4, 17, 7. M. 5, 114. JĀGŃ. 3, 273. त्रप्य-स्यापि मलं त्रपु । ज्ञेयं त्रपुमलं सीसम् MBH. 5, 1526. R. 1, 38, 20 (GORR. 39, 19). SUÇR. 1, 99, 5. 142, 17. 228, 4. 2, 43, 6. 326, 18. यत्र त्रपुतामयोः संयोगे धात्वत्तरस्य कास्यस्योत्पत्तिः Ind. St. 4, 139. कनकभूषणसंयुक्तो-चितो यदि मणिस्रपुणि प्रतिबध्यते PAÑKAT. I, 83. Blei TRIK. 3, 3, 276. H. c. 139. H. an. MED. Das Zinn heisst viell. *verschämt*, weil es schon bei geringer Hitze im Augenblick des Schmelzens sich gleichsam *scheu zusammenzieht*; vgl. लज्जालु Mimosa pudica. — Vgl. त्रापुष.

त्रपुकर्कटी (त्रपु + क°) f. *eine Gurkenart*, = त्रपुसी RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

त्रपुकर्णिन् (von त्रपु + कर्ण) adj. *der zinnerne Ohrgehänge hat*; m. Bein. Bhavanandin's BURN. Intr. 238.

त्रपुटी f. *kleine Kardamomen* RATNAM. im ÇKDR. Unter एला wird nach ders. Aut. त्रपुटी als Synonym aufgeführt; vgl. auch त्रिपुटा.

त्रपुल n. = त्रपु ZINN BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

त्रपुष 1) m. N. pr. eines Kaufmanns LALIT. 336. 360. 363. BURN. Intr. 389. SCHREFFER, Lebensb. 246 (16). Nach der tib. Uebers. *Gurke* oder *Melone*. — 2) f. ई = त्रपुसी ÇKDR. und WILS. angeblich nach H. 1189, wo aber unsere Autoritäten त्रपुसी haben. — 3) n. a) *Gurke, die Frucht der Trapushī* RĀGĀN. im ÇKDR. — b) = त्रपु ZINN BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

त्रपुस् n. = त्रपु ZINN UNĀDIK. im ÇKDR. H. c. 139. VJUTP. 138. Ind. St. 2, 262. — Vgl. त्रापुष.

त्रपुस 1) n. a) *Gurke, die Frucht der Trapushī* KAUC. 23. SUÇR. 1, 29,

2. 156, 21. 183, 8. 216, 14. 17. 2, 32, 14. 33, 13. 174, 19. — b) = त्रयु Zinn RĀGAN. im ÇKDr. — 2) f. ई die Coloquithengurke und andere Gurkenarten, = महेन्द्रवारुणी, कर्कटी, पीतपुष्पा H. 1189. RĀGAN. im ÇKDr. NIGH. PR. मूलं त्रयुसीभवम् Suçr. 2, 481, 12.

त्रय n. v. l. für वप्र Blei Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 106.

त्रप्स्य n. saure Molken AK. 2, 9, 51. Nach ÇKDr. ist द्रप्स्य die eigentliche Lesart und त्रप्स्य nur eine von BHAR. aus dem VIDJĀVINODA mitgetheilte Variante; AK. von Pūṇa liest द्रप्सम्, der Schol. kennt noch द्रप्स m. und द्रप्स्य n.

त्रयै (von त्रि) 1) adj. f. ई dreifach, dreigetheilt, dreierlei P. 5, 2, 43. Vor. 7, 17. विद्म ते अग्ने त्रेधा त्रयाणि विद्म ते धाम विभता पुरुत्रा RV. 10, 45, 2. Nir. 9, 28. AV. 4, 11, 2. त्रयीमूर्तिम् TBH. 1, 4, 9, 2. त्रया देवा एकादश त्रयस्त्रिंशः VS. 20, 11. ÇAT. Br. 12, 8, 3, 29. एते वै त्रया देवा यद्वसवो रुद्रा आदित्याः 1, 3, 4, 12. पितरः 14, 1, 3, 24. प्राजापत्याः 8, 2, 1. त्रयं वाचा इयम् 6, 5, 3, 4. 9, 1, 3, 22. 13, 2, 10, 3. त्रयं यदा चिन्दते ब्रह्ममेतत् ÇVETĀCV. UP. 1, 9. व्याकृति BHĀG. P. 6, 18, 1. त्रयं ब्रह्म — ऋग्यजुःसामस्तप्तणम् M. 1, 23. त्रयी विद्या die dreifache Wissenschaft ist ursprünglich das Wissen des heiligen Wortes in seiner dreifachen Gestalt als Lied, Opferspruch und Gesang; daraus entsteht in der Folge die Bedeutung das Wissen der 3 Veda, welche jene dreifache Form darstellen. त्रयी वै विद्या ऋचा यजुषि सामानि ÇAT. Br. 4, 6, 3, 1. 6, 3, 1, 10. 10, 4, 2, 21. 11, 5, 4, 18. स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत तमाकर्त्तेनायज्ञत स ऋचैव कौत्रमकरोयन्नुपाध्वयं सामोद्गीयं यदेतत्त्रयै विद्यायै मुक्तं तेन ब्रह्मत्वमकरोत् AIT. Br. 3, 32. KHĀND. UP. 1, 1, 9. M. 7, 43. MBH. 1, 4032. 3, 13725. BHĀG. P. 5, 20, 4. त्रयी f. (mit Ergänzung von विद्या) die dreitheilige Wissenschaft, die drei Veda AK. 1, 1, 5, 4. TRIK. 3, 3, 312. H. 249. an. 2, 363. MED. j. 26. M. 4, 125. 11, 265. JĀG. 1, 310. MBH. 1, 4034. 2, 231. 3, 11295. 12, 567. HARIY. 11322. R. GORR. 1, 4, 6 (vom Folgenden zu trennen). MĀLAV. 13. BHĀG. P. 1, 4, 25. 3, 1, 33. 12, 44. 4, 24, 38. PRAB. 30, 14. 15. 86, 13. DHĀRTAS. 96, 10. त्रयीधर्म AK. 1, 1, 5, 3. MBH. 3, 11296. 17361. BHĀG. 9, 21. MĀRK. P. 21, 74. — 2) f. त्रयी a) Dreizahl TRIK. H. an. MED. शतं dreihundert RĀGA-TAR. 5, 143. — b) die drei Veda; s. u. 1. — c) eine Frau, deren Mann und Kinder am Leben sind (die Dreifache) Viçva im ÇKDr. — d) = सुमति Viçva; intellect, understanding Wils. — e) N. einer Pflanze, = सोमराजिन् ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) n. Dreizahl, त्रयः MED. एतत्त्रयम् diese drei KHĀND. UP. 3, 17, 6. KATHOP. 1, 18. M. 4, 136. 7, 215. 12, 105. MBH. 3, 14770. RAGH. 3, 16. BHĀG. P. 6, 16, 36. AK. 1, 1, 3, 10. 2, 8, 2, 20. 77. 9, 85. लोकत्रयम् BHĀG. 11, 20. 43. जगत्त्रय VID. 17. SĪH. D. 38, 10. भुवनं ÇAK. 186. वेदं M. 2, 76. मासं HIT. 33, 8. VARĀH. BRH. S. 43, 57. AK. 2, 7, 19. H. 61. MED.

त्रयःपञ्चाशत् (त्रयम् + पञ्च) f. dreiundfünfzig P. 6, 3, 49. 2, 35. ÇAT. Br. 12, 3, 5, 2. Nach dem Sch. zu P. 6, 2, 35 sollte man wenigstens für die klass. Sprache त्रयैःपञ्च vermuthen. — Vgl. त्रिपञ्चाशत्.

त्रययाय्य (von त्रि) adj. so v. a. त्रातय्य nach SĪJ.: रूपवः पुरीच जूर्यः मूनूर्न त्रययाय्यः RV. 6, 2, 7. Auffallend ist die Kürze des ersten Vocals.

त्रयश्चत्वारिंशं (vom folg.) adj. f. ई der 45ste MBH. 1—3 in den Unterschrr. der Adhjája.

त्रयश्चत्वारिंशत् (त्रयम् + च) f. dreiundvierzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach

dem Schol. wohl त्रयैश्च. — Vgl. त्रिचत्वारिंशत्.

त्रयःषष्टि (त्रयम् + षष्) f. dreiundsechzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. viell. त्रयैःषष्टि. — Vgl. त्रिषष्टि.

त्रयम् (nom. pl. m. von त्रि) in comp. mit einer folgenden Zehnzahl (mit Ausnahme von अशीति; vor चत्वारिंशत् u. s. w. kann auch त्रि stehen) P. 6, 3, 48. 49.

त्रयस्त्रिंशं (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. f. ई 1) der dreiunddreissigste: यत् ÇAT. Br. 12, 8, 3, 29. 2, 4, 14. 8, 4, 3, 19. 4, 5, 2, 2. इन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशौ so v. a. der 32ste und der 33ste 11, 6, 3, 5. व्यावापृविषी त्रयस्त्रिंशौ 4, 5, 3, 2. MBH. und R. in den Unterschrr. der Adhjája. — 2) mit 33 verbunden: त्रयस्त्रिंशं शतम् 133 ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. त्रयस्त्रिंशः षट्कस्माणि 6033 16. — 3) aus 33 bestehend, 53 zählend: स्तोम VS. 10, 14. 13, 58. 14, 23. TBH. 2, 2, 4, 6. ÇAT. Br. 9, 3, 3, 3 u. s. w. MAITR. UP. in Ind. St. 1, 279, 1. Häufig wie die übrigen Benennungen der Stoma nach Zahlen mit Weglassung von स्तोम VS. 21, 18. AV. 8, 9, 20. PĀNĀV. Br. 25, 2. — देवाः VS. 20, 11. bei den Buddhisten BURN. Lot. de la b. l. 219. 249. 279. Intr. 202. 604. fg.; vgl. त्रयस्त्रिंशत्. त्रयस्त्रिंशाम्: स्वर्गानशानाः AV. 19, 36, 3. ÇAT. Br. 12, 8, 3, 29. ÇĀNKH. ÇR. 4, 10, 3. — 4) mit dem 53 theiligen Stoma gefeiert, denselben enthaltend u. s. w. VS. 29, 60. नवममहः ÇAT. Br. 13, 7, 1, 11. तृतीयसवन ÇĀNKH. ÇR. 16, 23, 12. उक्थ्यौ KĪTJ. ÇR. 21, 2, 11. 22, 6, 26.

त्रयस्त्रिंशत् (त्रयम् + त्रिंशत्) f. dreiunddreissig P. 6, 3, 49. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयैः). VS. 14, 31. AV. 5, 139, 1. 11, 5, 2. 19, 37, 1. देवाः 10, 7, 13. 23. 27. 12, 3, 16. 19, 27, 10. त्रयस्त्रिंशतो वै स देवानां पाप्मनो ऽपाकन् AIT. Br. 6, 2. अष्टौ वसवः । एकादश रुद्रा द्वादशादित्या इमे एव व्यावापृविषो त्रयस्त्रिंशौ त्रयस्त्रिंशद्वै देवाः प्रजापतिश्चतुस्त्रिंशः ÇAT. Br. 4, 5, 3, 2. कतमे ते त्रयस्त्रिंशदित्यष्टौ वसव एकादश रुद्रा द्वादशादित्यास्त एकात्रिंशदिन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशाविति 11, 6, 3, 5. वयम् st. इन्द्र ved. Cit. in VP. 123, N. 27. MBH. 1, 2601 (त्रयस्त्रिंशत इत्येते देवाः). 3. 171. 14019. 1, 1767. 13, 7102. R. 1, 41, 5. 2, 11, 12. घदितिरनयामास त्रयस्त्रिंशत् (acc.!) शुभान्मुरान् । घादित्यांश्च वसूश्चैव रुद्राश्चैवाश्विनावपि ॥ 3. 20, 15. bei den Buddhisten LALIT. 38 u. s. w. WASSILJEV 7. 138. 198. 33 Töchter des Prajāpati TS. 2, 3, 5, 1. — ÇAT. Br. 3, 5, 1, 8. 4, 5, 8, 1 u. s. w. du. LĪTJ. 4, 1, 3. pl. 8, 6, 27. °शदन्त AIT. Br. 1, 10. ÇAT. Br. 3, 5, 1, 8. 10, 5, 4, 8. °शन्तात्र KĪTJ. ÇR. 24, 2, 24. ÇĀNKH. ÇR. 13, 17, 1. प्राजापतेः त्रयस्त्रिंशत्संमितम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

त्रयस्त्रिंशति (त्रयम् + त्रिं) f. eine Zahl von dreiunddreissig: °शत्या (अभिष्टुयात्) AIT. Br. 6, 2.

त्रयस्त्रिंशपति (त्रिं + पति) m. der Fürst der 33 Götter, Bein. Indra's H. Ç. 30.

त्रयस्त्रिंशस्तोम (त्रिं + स्तोम) adj. den Trajastrīṃça-Stoma enthaltend u. s. w. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 16. ÇĀNKH. ÇR. 10, 7, 1.

त्रयस्त्रिंशिन् (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. 33 enthaltend: त्रयस्त्रिंशि नाम साम माध्यन्दिने पर्वमाने भवति TBH. 1, 2, 3, 4.

त्रयःसप्तति (त्रयम् + सप्त) f. dreiundsiebenzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. viell. त्रयैः. — Vgl. त्रिसप्तति.

त्रयी s. u. त्रय.

त्रयीतनु (त्रयी + तनु) m. Bein. der Sonne (die drei Veda zum Körper).

per habend) H. 98. HALÂJ. im ÇKDR.; vgl. त्रयीमयं सूर्यम् Buâg. P. 5, 20, 4. Bein. Çiva's Çiv.

त्रयीमय (von त्रयी) adj. f. ई aus den drei Veda bestehend, dieselben enthaltend, auf ihnen beruhend u. s. w.: त्रयं Buâg. P. 3, 13, 40. सूर्य 5, 20, 4. सैरो रघुः 21, 12. भगवत् 2, 4, 19. 4, 14, 21. धेनु Mârk. P. 29, 6, 11. धार्यधर्म Buâg. P. 1, 18, 45. ऋग्नि 2, 24.

त्रयीमुख (त्रयी + मुख) m. ein Brahman (die drei Veda im Munde führend) H. 811.

त्रयीविद् (त्रयी + विद्) adj. die Dreiheit des heiligen Wortes kennend: ऋहै बुध्नियं महं मे गोपाय । यमृषयस्त्रयीविदा (त्रयी० die Ausg.) विदुः । सचः सामानि यज्ञेषु TBr. 1, 2, 1, 26. — Vgl. त्रैविद्.

त्रयोदश (von त्रयोदशन्) 1) adj. f. ई der 15te VS. 23, 4. Çat. Br. 8, 4, 3, 9, 12, 3, 2, 2. मास AV. 5, 6, 4. त्रिंशदङ्गं त्रयोदशं मासम् 13, 3, 8. Çat. Br. 4, 3, 1, 5. 6, 2, 2, 29. यानि पञ्चत्रिंशत् त्रयोदशो मासः 9, 1, 1, 43. 3, 3, 18. R. 2, 77, 22. VARÎH. BRH. S. 6, 3. 42(43), 48. — b) mit 13 verbunden: शतम् 113 ÇĀṆKH. ÇR. 9, 20, 11. — c) aus 13 bestehend: स्तोम VS. 9, 34. LĀTJ. 6, 7, 5. — 2) f. ई (sc. तिथि) der 15te Tag im Halbmonat M. 3, 47, 273, 274. JĀṆ. 1, 260. HARIV. 7893. VARÎH. BRH. S. 33, 20. KATHĀS. 3, 112. MĀRK. P. 21, 31.

त्रयोदशक (vom vorherg.) adj. aus 15 bestehend, n. Dreizehnzahl SUDGURUÇ. bei MÜLLEN, SL. 238.

त्रयोदशधा (wie eben) adv. in 15 Theilen —, Theile Çat. Br. 10, 4, 2, 12.

त्रयोदशन् (त्रयम् + दन्) dreizehn P. 6, 3, 48. 2, 35 (nach dem Schol. त्रयो०). Çat. 2, 2, 2, 27. 3, 6, 4, 24. 13, 5, 1, 15. दशभिः VS. 14, 29. M. 9, 129. दशान्तर VS. 9, 34. दशारवि Çat. Br. 3, 6, 4, 24. 13, 1, 2, 2. दशरात्र KĀTJ. ÇR. 12, 1, 5. 24, 1, 14. दशाह R. GORR. 2, 86, 4.

त्रयोदशम (von त्रयोदशन्) adj. der 15te Buâg. P. 1, 3, 17.

त्रयोदशविध (त्रयोदशन् + विधा) adj. von 13 Arten SĪKHĪJAK. 32.

त्रयोदशिक (von त्रयोदशी) adj. am 15ten Tage des Halbmonates stattfindend: आह R. GORR. 2, 86, 1.

त्रयोदशिन् (von त्रयोदशन्) adj. 15 enthaltend: स नवोनो नात्र एव त्रयोदशी LĀTJ. 4, 8, 5. NĪDĀNA 3, 11. पर्याय LĀTJ. 6, 7, 14.

त्रयोदशति (त्रयम् + न०) f. dreiundneunzig P. 6, 3, 49. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयो०). — Vgl. त्रिनवति.

त्रयोविंश (von त्रयोविंशति) adj. f. ई 1) der 25te VS. 14, 23. Çat. Br. 8, 4, 3, 14. VARÎH. BRH. S. 49, 14. MBH. und R. in den Unterschrr. der Adhijāja. — 2) aus 25 bestehend: स्तोम LĀTJ. 6, 7, 5.

त्रयोविंशति (त्रयम् + विं०) f. dreiundzwanzig P. 6, 3, 48. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयो०). VS. 14, 30. Çat. Br. 13, 6, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1. ० रात्र 24, 2, 12. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 16, 6. ० तत्त्वानाम् Buâg. P. 3, 6, 2.

त्रयोविंशतिक (vom vorherg.) adj. aus 25 bestehend: गण Buâg. P. 3, 6, 4.

त्रयोविंशतितम (wie eben) adj. der 25ste R. 3, 4 in den Unterschrr. der Adhijāja.

त्रयोविंशतिधा (wie eben) adv. in 25 Theilen —, Theile Çat. Br. 10, 4, 2, 16.

त्रय्यारुण m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Tridhanvan, HARIV. 716, 719. VP. 371. eines Sohnes des Urukshaja 431. N. pr. des Vjāsa im 15ten Dvāpara 273. DEVISĀG. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a.

त्रय्यारुणि Buâg. P. 9, 21, 19. BORN. in der Einl. zu Buâg. P. I, S. xxxvii. VP. 431, N. 22. Die richtige Form ist त्र्यारुण; für das patron. hätte man त्रैयारुणि erwartet, aber auch त्र्यारुणि (s. d.) wäre zuzulassen; त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि könnte als fehlerhafte Aussprache von त्रैयारुण und त्रैयारुणि aufgefasst werden (vgl. RV. PRĀT. 14, 14); in त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि müsste man alsdann eine Steigerung des Vocals in beiden Theilen der Zusammensetzung annehmen.

1. त्रम्, त्रैसति P. 3, 1, 70. VOP. 8, 67. त्रैस्यति ebend. DĀLUP. 26, 10. तत्रास, तत्रसम् und त्रैसम् P. 6, 4, 124. VOP. 8, 52; अत्रासीत् und अत्रसीत्; त्रसिष्यति; ep. auch med. erzittern, beben, erschrecken vor (abl. gen. instr.): यस्य त्रसन्ति शर्वसः संचन्ति शत्रवो भिया RV. 6, 14, 4. तैर्मित्रास्त्रसन्तु नः AV. 5, 21, 8. सा विभ्यती त्रसति ÇAT. BR. 3, 1, 2, 17. शब्दादन्वो ऽत्रसदशम् MBH. 7, 1402. यथा सिंहस्य नदतः स्वनं श्रुत्वेतरे मृगाः । त्रसयुः 6, 20. यस्मात्त्रसति क्षुद्धिग्रा दस्यवः Buâg. P. 9, 6, 33. 4, 10, 6. 3, 17, 13. त्रसति इव चेतांसि तावकानां मरुहवे । दृष्ट्वा MBH. 6, 4859. DHŪRTAS. 66, 14. मा त्रसस्व MBH. 13, 2050. भयात्त्रस्यसि 3, 3080. यस्मात्त्रस्यसि भूतानि 5, 1119. R. 5, 43, 18. RĀGA-TAR. 6, 275. त्रस्यत् partic. 3, 141. ÇIC. 8, 24. BHĀTT. 3, 75. (ह्यः) त्रस्यन्नेष्टो राज्ञः VARÎH. BRH. S. 43 (34), 49. यस्य राष्ट्रं प्रजाः सर्वास्त्रस्यन्ते साध्यसाधुभिः Buâg. P. 1, 17, 10. त्रसिष्यसि R. 4, 54, 18. तत्रसुः Buâg. P. 6, 10, 27. तैः शब्दैरसुरास्त्रैः DEV. 9, 21. BHĀTT. 14, 48. मा त्रसीः 8, 119. अत्रासिषुः 9, 11. राजसस्य न चात्रासीत् 15, 58. त्रस्त zitternd, bebend, erschrocken: ० नयन R. 1, 49, 1. ० कर्ण VARÎH. BRH. S. 93, 12. रासम् Buâg. P. 3, 17, 12. भय० MBH. 4, 841. विमनास्त्रस्तः 3, 1431. R. 3, 51, 11. DAÇ. 1, 35. 2, 59. RĀGA-TAR. 3, 345. feig H. Ç. 93. अत्रस्त unerschrocken RAGH. 1, 21. In der Tonkunst bezeichnet त्रस्त das schnelle Tempo SĀMĒTADĀM. im ÇKDR. — caus. त्रासयति 1) in Bewegung setzen, bewegen (eine Thür?) MĀKH. 48, 20. — 2) erzittern machen, erschrecken, in Furcht setzen ARG. 9, 22. DRAUP. 3, 10. MBH. 1, 2489. 8368. 3, 11105. 13, 749. R. 2, 43, 3. 54, 9. 3, 1, 23. 6, 21, 19. PĀNĒKĀT. 193, 23. Buâg. P. 3, 21, 52. 4, 10, 23. त्रासयेताम् imperf. med. MBH. 6, 1696. त्रासयान 2141. 2265. 7, 1442. 14, 2694. R. 2, 110, 25. त्रास्यमान MBH. 3, 8731. त्रासित 4, 840. 14, 266. ARG. 9, 24. R. 4, 1, 14. PĀNĒKĀT. 140, 23. HIT. 38, 9. 14, 39, 3. — Aristarch hält bei τρέω die Bedeutung fliehen für die ursprüngliche und die Stellen aus Veda und Çat. Br. könnten auch für diese Bed. von त्रम् geltend gemacht werden; auf der anderen Seite aber steht die Bed. in Bewegung gerathen, erzittern auch von leblosen Dingen fest und stellt sich durch Vergleichung des Slawischen sogar als alt heraus; der Uebergang von zittern zu fliehen erscheint uns aber natürlicher als der umgekehrte.

— अत्र aus Angst sich zurückziehen, fliehen: अत्र स्म मत्तरसंती न भुङ्गुस्ता अत्रसत्रयस्त्रिशो नाश्याः RV. 10, 93, 8. तस्य तुष्टा मरुह्वं (sic) ते मरुह्वं न्द्रस्येव देवताः । अत्रतत्रसिरे सर्वे स्वधर्मे च दडुर्मनः sich sehen zurückziehen MBH. 12, 2526. अत्रतस्त mit einem abl. compon. P. 2, 1, 38. तरंगापत्रस्त Sch.

— अत्र, partic. अत्रतस्त erschrocken HARIV. 2520.

— उद्, partic. उद्तस्त dass. HARIV. 2521. RĀGA-TAR. 3, 148. — caus. erschrecken, in Angst versetzen: विद्या हि बह्वो लेखि बालानुत्तामपत्ति क् HARIV. 3377. — Vgl. उत्तास.

— समुद्र, partic. समुद्रस्त erschrocken: गृहा समुद्रस्ता इव भवति CAT. Br. 2, 4, 1, 14.

— निस् sich flüchten: viell. in der Stelle: अथ त्या अस्युरनिरा घनीवा निरत्रं सत्तमियोवीरभैषु: RV. 8, 48, 41, wo man निरत्रसन् als urspr. Lesart vermuthen könnte.

— परा caus. verscheuchen: परामित्रान्दुन्डुभिना सर्वे देवा घृतित्रसन् AV. 5, 21, 7.

— परि, partic. परित्रस्त bebend, erschrocken: भय० HARIV. 10172. विद्रवति परित्रस्ता: R. 3, 54, 7. 2, 63, 27. MRĀKH. 66, 24. VIKR. 7, 14.

— प्र sich aus Angst flüchten: तस्माद्गृहा: प्रत्रसति CAT. Br. 2, 4, 1, 14. 1, 9, 1, 5. पराजिता: प्र त्रसतामित्रा नुता धावत् ब्रह्मणा AV. 8, 8, 19.

— caus. verjagen, verscheuchen: (दुन्डुभे) घमित्रान्भि क्रन्दु प्र त्रासय AV. 5, 21, 4. — Vgl. प्रत्रास.

— वि erbeben, erschrecken: तस्य शब्दस्य भूतानि वित्रसत्यशनेरिव MBh. 3, 8668. वित्रस्यति R. 3, 13, 14. वितत्रास 5, 28, 1. MBh. 3, 16128. वितत्रसु: 6, 1648. 7, 3145. Buḥg. P. 7, 8, 17. वित्रेसु: MBh. 1, 8316. 3, 12091. 4, 817. 7, 3143 (वित्रेषु:). R. 2, 103, 41. 4, 13, 47. वित्रस्त erschrocken, in Angst seiend MBh. 1, 5964. 7632. HARIV. 1210. BHARTR. 1, 8. KATHĀS. 21, 13. VID. 328. Buḥg. P. 5, 14, 29. अवित्रस्त MBh. 1, 5496. so ist auch st. घन्वत्रस्त 5, 1811 zulesen. — caus. erschrecken, in Angst setzen M. 7, 196. MBh. 3, 698. 7, 1177. R. 6, 13, 17. 37, 29. वित्रासयेताम् imperf. med. MBh. 3, 13566. वित्रासयितुकाम R. 3, 68, 8. वित्रासयित्वा MBh. 4, 1177. 2013. वित्रास्यमान 3, 13566. RĀGA-TAR. 6, 3. वित्रासित MBh. 3, 2668. 6, 2588. R. 2, 93, 16. 97, 9. 4, 18, 6. 5, 93, 28.

— सम् erzittern, erschrecken: कुरुभ्यः संत्रसिष्यति वज्रपाणेरिवामुरा: MBh. 7, 103. संत्रसु: BHATT. 14, 39. संत्रस्त 37. संत्रस्त erschrocken MBh. 3, 2362. fg. 2550. LA. 47, 18. ARG. 8, 16. DAÇ. 1, 50. PAÑKĀT. 63, 15. BHĀG. P. 9, 4, 52. — caus. erschrecken, in Angst jagen MBh. 6, 2640. HARIV. 3304. R. 6, 79, 31. ÇĀNTIÇ. 2, 27. BHATT. 5, 104. संत्रासित 12, 4. PAÑKĀT. 1, 212.

— अभिसम्, partic. ०त्रस्त erschrocken R. GORR. 2, 9, 6.

2. त्रस् त्रासयति halten (v. l. ergreifen; zurückhalten) Dhātup. 33, 88.

त्रस (von 1. त्रस्) 1) adj. was sich bewegt AK. 3, 2, 23. H. 1454. n. das Bewegliche, das Lebendige, die Thiere, Thiere und Menschen (im Gegens. zu स्थावर; vgl. जगत् MATSOP. 29. MBh. 12, 261. 13, 1713. त्रस्योनय इत्यष्टौ H. 1337. Hier werden Götter, Menschen und Bewohner der Unterwelt zu den त्रस gezählt. Vgl. त्रास. — 2) m. (!) das Herz (das Zitternde) H. Ç. 124. — 3) n. Wald TRIK. 2, 4, 1.

त्रसदस्यु (त्रस + दस्यु) vor dem die Unholde zittern, m. N. pr. eines viel genannten freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter; er führt das patron. Paurukutsja, Paurukutsi oder Paurukutsa; nach RV. ANUKR. Verfasser von RV. 4, 42. प्र पौरुकुत्सि त्रसदस्युमावः क्षेत्रसाता वृत्रहृतेषु पूरुम् RV. 7, 19, 3. 1, 112, 14. 4, 38, 1. 42, 8. 9. 5, 27, 3. 33, 8. 8, 21. 19, 36. 36, 7. 10, 150, 5. VĀLAKH. 1, 10. TS. 5, 6, 5, 3. PAÑKĀV. Br. 23, 16. MBh. 2, 319. 3, 8606. fg. 13, 7681. HARIV. 714. 999. VP. 371. In Buḥg. P. 9, 6, 33. fgg. wird त्रसदस्यु mit Māmdhātatar identificiert und zum Vater von Purukutsa gemacht. Die Form त्रसदस्यु (त्रसत्, partic. von 1. त्रस्, + द०) ist vielleicht die ursprüngliche und त्रसत् wohl

in transit. Bed. (Unholde verscheuchend) aufzufassen; vgl. त्रसदस्यु, त्रसदस्यु, त्रसदस्यु, त्रसदस्यु u. s. w. — Vgl. त्रासदस्यु.

त्रसन (von 1. त्रस्) n. in कृत्तित्रसनानि KAUÇ. 14; viell. bewegliche, zitternde Verzierungen am Elephanten.

त्रसर (wie eben) m. = तसर Weberschiff AK. 3, 3, 24. H. 913.

त्रसरेणु (त्रस + रेणु) 1) m. ein feines Staubkörnchen, wie man es in den durch eine Fensteröffnung einfallenden Sonnenstrahlen zittern sieht: जालातरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः। प्रथमं तत्प्रमाणानां त्रसरेणुं प्रचक्षते॥ M. 8, 132. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया त्रिज्ञेया परिमाणतः 133. JĀG. 1, 361. परिमाणद्वयेनाणुत्रसरेणुस्तु ते त्रयः BRAHMAV. P. 4, 96, 49 bei AUFR. UGÉVAL. Ind. BHĀG. P. 3, 11, 5. त्रसरेणुत्रिकं भुङ्क्ते यः कालः सा त्रुष्टिः स्मृता 6. जालातरगते सूर्ये करे धंसी विलोक्यते। त्रसरेणुस्तु विज्ञेयस्त्रिंशता परिमाणभिः॥ VAIDJAKAPAR. im ÇKDR. परिमाणः परं सूक्ष्मं त्रसरेणुर्महीरजः (sic) MĀK. P. 49, 37. त्रसरेणुप्रमाण adj. HARIV. 960. — 2) f. N. pr. einer der Gemahlinnen des Sonnengottes TRIK. 1, 1, 102.

त्रसु m. N. pr. v. l. für तंसु VP. 448, N. 10.

त्रसुर (von 1. त्रस्) adj. furchtsam UNĀDIV. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR.

त्रस्तु (wie eben) adj. dass. P. 3, 2, 140. VOP. 26, 145. AK. 3, 1, 26. H. Ç. 93. BHATT. 6, 7. अत्रस्तु (s. auch bes.) RAGH. 14, 47.

1. त्रा (त्रा, त्रै), त्रायते Dhātup. 22, 69; त्रास्व, त्राधन् ved.; त्राति, त्राहि und त्रातु ep.; तत्रे; त्रास्यसे (ep. auch ०सि); अत्रास्त; अत्रासताम् CAT. Br., त्रासते, त्रासीयाम् 2. du., त्रासथे 2. du. ved.; behüten, beschützen, retten vor (in der älteren Sprache abl. und gen., in der späteren nur abl. P. 1, 4, 25. VOP. 3, 20): त्राधं नो देवा निगुरो वृक्षस्य RV. 2, 29, 6. 4, 53, 1. 7. 5, 41, 1. 53, 15. 62, 6. 70, 3. स नत्रासते इति त्रादभिकृतः 1, 128, 5. 8, 27, 17. 30, 3. यं त्रायध इदमिदं देवांसो यं च नयध 7, 39, 1. VS. 5, 1, 6, 11. AV. 6, 93, 3. मृत्योरात्मानं त्रायते CAT. Br. 2, 2, 4, 7. 5, 3, 4, 12. 12, 7, 1, 14. 14, 1, 1, 23. 8, 15, 7. त्रायमाणं सहः AV. 6, 4, 1. आ नो देवः संविता त्रायमाणो जगन्यात् 6, 50, 8. auch sonst Beiw. des Savitar (vgl. त्रातर) AV. 8, 1, 15. RV. 7, 33, 10. — नराक्यस्नात्त्रायते पितरं पुत्रः M. 9, 138. MBh. 1, 8344. कस्मान्न त्रायसे दुःखान्ताम् 2, 2606. 5, 1624. R. 2, 107, 12. त्रायस्वात्मान् MBh. 1, 2064. 3, 2547. BHAG. 2, 40. R. 1, 62, 14. 2, 7, 29, 3, 50, 22. ÇĀK. 82, 16. RAGH. 2, 53. HIT. 21, 15. BHĀG. P. 3, 6, 31. BHATT. 5, 54. पुत्रासो नराक्यपुत्रो यस्मात्त्राति पितृन्सदा HARIV. 4252. त्राहि MBh. 1, 7633. 3, 2166. BRAHMAN. 3, 3. R. 1, 45, 22. 60, 18. 2, 107, 10. 14. HIT. 21, 15 (v. l. für त्रायस्व). Buḥg. P. 4, 7, 36. त्रातु MBh. 3, 15931. R. 2, 106, 16. अत्रास्त BHATT. 15, 120. मा न त्रात्याः क्षतो पुरम् 12. त्रास्यते HARIV. 3922. त्रास्यामि MBh. 1, 5954. 5, 443. त्रातुम् 3, 2420. 2614. MATSOP. 6. 8. R. 1, 62, 5. 7. DAÇ. 1, 40. HIT. 21, 12. त्रात्वा Buḥg. P. 2, 7, 9. partic. pass. त्रात und त्राण P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. AK. 3, 2, 55. H. 1497. an. 2, 143. MED. n. 14. Vgl. भवत्रात. — Ursprünglich identisch mit 1. त्रस्.

— परि dass.: परित्रायस्व माम् ÇĀK. 82, 16, v. l. कातरि ब्राह्मणाग्ना-श्च यः परित्राति MBh. 13, 3600. 3161. R. 5, 36, 52. इमां परित्राहि पुरीम् 80, 29. परित्रातु PAÑKĀT. III, 148. परित्रास्ये MBh. 1, 6186. 4, 1080. परित्रातुम् 1, 8297. R. 3, 51, 3. pass.: तौ परित्रास्येते DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 18. pass. impers.: तत्परित्रायतो तत्परित्रायताम् so v. a. Hülfe! Hülfe! PAÑKĀT. 40, 20. परित्रात partic. R. 6, 6, 10. KATHĀS. 26, 144. Buḥg. P. 1, 16, 15. — Vgl. परित्राण, परित्रातव्य.

— सम् dass.: मित्रं मिन्दतेर्नन्दते: प्रीयतेर्वा संत्रायतेर्मिनुतेर्मोदतेर्वा (lauter genn. der 3ten sg.) MBu. 8, 1992. संत्रातुम् 1, 6819.

2. त्रा (= 1. त्रा) m. Beschirmer, Beschützer: तं नेमस्य क्षितयः कृषवत् त्राम् RV. 1, 100, 7. तमित्रो वि ह्वयते समीके रिंरिंकांसस्तन्वः कृषवत् त्राम् 4, 24, 3. — Vgl. 1. त्र.

त्राण (von त्रा) 1) partic. gehütet, geschützt; s. u. त्रा. — 2) n. das Schützen, Beschützen; Schutz, Hülfe AK. 3, 3, 8. 3, 4, 16, 96. H. 1823. an. 2, 143. MED. n. 14. KHAND. UP. 8, 5, 2. उल्ले वर्षति u. s. w. न कुर्वीतात्मनस्त्राणं गोरकृत्वा तु शक्तिः M. 11, 113. त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBu. 14, 2752. शरणागतस्य शुभं कुरु त्राणम् R. GORR. 2, 10, 24. त्वं नस्त्राणमनुत्तमम् MBu. 1, 1252. 1287. न त्राणं लभते त्राणमिच्छन्स काले 3, 13284. 4, 701. 2246. RAGH. 13, 3. लोके नाविन्दत त्राणं वैन्यान्मृत्योरिव प्रजाः Buāg. P. 4, 17, 17. मुनीनां त्राणकारणात् Dev. 11, 47. शिरसस्त्राणं कृत्तं मद्रश्मिवारणम् । प्रतिगृह्णीष पद्मा (man hätte den gen. erwartet) च त्राणार्थं चर्मपादुके ॥ MBu. 13, 4642. In Comp. mit dem was, mit dem wovor geschützt wird und mit dem von dem der Schutz, die Hülfe ausgeht: घातर्तत्राणाय वः शस्त्रम् ÇAK. 11. KATHAS. 22, 219. PRAB. 81, 8. DEV. 11, 17. BHĀG. P. 3, 22, 3. घातम् 1, 7, 19. प्राणं BHART. 3, 61. मर्मत्राणानि चित्राणि शयनान्यासनानि च R. 2, 91, 70. कल्पयेयं गवां स्थानं वर्षत्राणाय HARIV. 3921. शीतत्राणं कुर्मः PAÑKAT. 169, 14. शीतं मे हिमत्राणं विधीयताम् III, 163. वात° P. 6, 2, 8. शोकारातिभय° Hir. 1, 203. सुर° die Hülfe der Götter DHŪRTAS. 66, 14. Schutz für den Körper, Harnisch, Helm u. s. w.: देशिता विविधैस्त्राणैः MBu. 3, 12092. मूर्धसु त्राणसारिषु KĀM. NITIS. 13, 12. Vgl. ऋङुलि°, उदर°, उरस्त्राण, करण°, बद्धा°, तनु°, तल°, शिरस्त्राण. — 3) f. त्राणा N. einer Pflanze, = त्रायमाणा RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. Auch n. H. an. MED.

त्रात (wie eben) 1) partic. gehütet, geschützt; s. u. त्रा. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 1, 205. Sch. त्रात रेपुमतः Ind. St. 4, 372. — 3) n. Schutz ÇKDr. WILS.

त्रातर (wie eben) nom. ag. Beschirmer, Behüter, Retter AK. 3, 4, 16, 93. तनूनाम् RV. 2, 23, 8. तस्य त्राता भवसि तस्य सखा 4, 4, 10. इन्द्र त्रातेत भवा वदता 6, 23, 7. त्राता न इन्द्र एवसो मृक्षिन्त् 7, 20, 1. 1, 31, 12. 178, 5. VS. 8, 46. AV. 4, 19, 3. 6, 99, 3. Indra TS. 2, 2, 7, 5. देवस्त्राता heisst insbes. Savitar RV. 10, 128, 7 (vgl. AV. 5, 3, 9 und u. 1. त्रा) und Bhaga 1, 106, 7. 3, 36, 3. 4, 53, 5. 8, 18, 20; vgl. 6, 80, 1. — त्राता भवास्माकम् MBu. 1, 8421. 3, 8809. 5, 386. 6, 3575. 7, 908. 13, 1668. R. 1, 62, 5. PAÑKAT. IV, 31. वैवस्वतात् vor V. RAGH. 13, 57. त्रातर am Ende eines Eigennamens bei Kriegern JAMA bei KULL. zu M. 2, 32.

त्रातव्य (wie eben) adj. zu schützen, zu hüten MBu. 3, 532. 7, 908.

त्रात्र (wie eben) n. Schutz, Schirm: इन्द्रस्य त्रात्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 208.

त्रापुर्ष (von त्रपु) 1) adj. zinnern P. 4, 3, 138. Vgl. त्रातुष. — 2) Silber (aus Zinn hervorgegangen) H. c. 160 (त्रापुष).

त्रापुस adj. f. ई von der Pflanze त्रपुसो herrührend: समिध् ÇĀNTIKALPA 21.

त्राप्य partic. ful. pass. von त्रप् VOP. 26, 12.

त्रामन् (von त्रा) n. Schirm, Schutz: त्रामाविध सुश्रवसं तत्रोतिभिस्तव त्रामिनिर्हन्तुर्वयाणम् RV. 1, 53, 10. नद्यश्चामणे भुवन् 6, 46, 6. — Vgl. सु°.

त्रायत्तिका (von त्रायत्ती) f. = त्रायमाणा Suçr. 2, 78, 18.

त्रायत्ती (partic. f. von त्रा) f. dass. AK. 2, 4, 5, 16. Suçr. 2, 418, 8.

त्रायमाणा 1) partic. von त्रा; s. daselbst. — 2) f. श्री N. einer Pflanze AK. 2, 4, 5, 16. MED. n. 96. AV. 8, 2, 6. Suçr. 1, 142, 21. 137, 15. 2, 63, 2. 220, 11. 228, 3. 413, 17. 418, 4. nicht f. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 10. das Geschlecht gar nicht zu bestimmen 47, 39. — Vgl. कृतत्रा.

त्रायमाणिका f. = त्रायमाणा RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR.

त्रयोदर्श adj. f. ई zum 15ten Tage im Halbmonat (त्रयोदशा) in Beziehung stehend gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

त्रास (von 1. त्रस्) 1) adj. subst. = त्रस 1: त्रसेन स्वावरेण च MBu. 7, 9476. — 2) m. a) Schreck, Angst TRIK. 3, 3, 446. H. 321 (= याकास्मिकं भयम्). an. 2, 582. MED. s. 3. MBu. 13, 2048. R. 3, 50, 7. BHART. 3, 44. MRĀKḤ. 119, 14. RAGH. 9, 58. KATHAS. 10, 128. SĀH. D. 193. प्राणाध्वासाक्राताः VID. 119. त्रासं या MBu. 7, 108. त्रासजनन R. 6, 16, 29. सर्वत्र त्रासमावहः BHĀG. P. 9, 11, 17. त्रासदायिन् H. 479. त्रासकृत् VARĀH. BRH. S. 104, 4. त्रासमुत्पाद्य HARIV. 1209. खरस्याप्यभवत्त्रासो दद्वारामस्य विक्रमम् R. 3, 33, 43. मम त्रासार्यम् damit ich in Schreck gesetzt würde Hir. 27, 15. RAGH. 2, 38. In comp. sowohl mit dem der in Angst geräth als auch mit dem vor dem, wovor man Angst hat: मूषकत्रासार्यम् PAÑKAT. 118, 11. लोकत्रासकर MBu. 3, 8716. विद्युत्सहत्रासं जनयती VARĀH. BRH. S. 32, 5. वृक्° Angst vor Wölfen MBu. 9, 2092. HARIV. 9353. शुभु° R. 3, 80, 6. तपस्विलङ्घन° KATHAS. 22, 138. Vgl. जल°. — b) ein Fehler in einem Edelstein TRIK. H. an. MED.

त्रासदस्यव (von त्रसदस्यु) 1) patron. RV. 8, 19, 32. 22, 7. 10, 33, 4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रासन (vom caus. von 1. त्रस्) 1) adj. f. ई Jind (gen.) erschreckend, in Angst jagend MBu. 3, 12389. 14325. 7, 6793. HARIV. 3062. 4293. 6791. R. 3, 7, 8. 6, 81, 27. त्रैलोक्य° MBu. 7, 5163. त्रासनी 5, 2343. 9, 582. त्रासन als Beiw. Çiva's 13, 1207. — 2) n. a) das Erschrecken, in-Angst-Setzen, das Aufscheuchen: स्ववल° MBu. 4, 1706. पारावत्° DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 22. — b) Schreckmittel: एवंविधान्यनेकानि त्रासनानि — ससृजुः Buāg. P. 4, 10, 28. तत्कालयवो बुद्धा त्रासनं पार्द्वैः कृतम् HARIV. 6436.

त्रासनीय (von त्रासन 2.) adj. erschreckend, in Angst jagend: तामैरेः HARIV. 2430.

त्रासिन् (von 1. त्रस् oder त्रास) adj. furchtsam: न त्रासिनो न चपला न रौद्राः सत्ये स्थिताः MBu. 12, 5904.

त्रि UNĀDIS. 5, 66. pl. drei: त्रयः RV. 1, 34, 2. 8. 9. ÇAT. BR. 10, 4, 3, 23. त्रीन् RV. 2, 27, 8. 4, 33, 5. त्रीणि 1, 163, 3. AV. 2, 1, 2. 5, 28, 1. त्री RV. 1. 34, 9. 33, 8. 2, 27, 9. 10, 82, 6. ÇAT. BR. 11, 6, 3, 4. त्रिभिः RV. 1, 34, 11. 116, 4. 3, 26, 8. ÇAT. BR. 3, 2, 7, 6. त्रिभ्यः KĀTJ. ÇR. 23, 5, 3. 24, 2, 26. त्रिषु RV. 1, 15, 4. 24, 13. 103, 5. ÇAT. BR. 13, 5, 2, 14. bei den Grammatikern und Lexicographen so v. a. trium generum AK. 1, 1, 2, 53. 2, 6, 2, 1. 8, 2, 53. महि त्रीणामेव ऽस्तु क्षुत्तं मित्रस्योर्पण्याः । दुराधर्षं वरुणस्य RV. 10, 183, 1. त्रीणामपि समुद्राणां युगातेषु समागमः ved. Cit. in der KĀç. zu P. 7, 1, 53. in der späteren Sprache त्रयाणाम् (von त्रय) P. 7, 1, 53. AIR. BR. 3, 46. M. 2, 229. 7, 114. 200. 9, 186. f. nom. तिस्रः RV. 1, 33, 6. 102, 8. ÇAT. BR. 4, 3, 8, 12. acc. तिस्रः RV. 1, 133, 4. ÇAT. BR. 12, 7, 2, 6. तिसृभिः RV.

8,49,9. AV. 2,12,4. ÇAT. BR. 3,2,2,13. त्रिसृषु RV. 6,47,4. त्रिसृषाम् 8,90,6. in der klass. Sprache nur त्रिसृषाम्, welche Form auch im Veda vorkommen soll, P. 6,4,4. 5. In der klass. Sprache sind instr. dat. abl. und loc. fem. oxytonirt oder paroxytonirt, im Veda stets paroxytonirt; der gen. fem. ist überall oxytonirt oder paroxytonirt, P. 6,1,177. 130. 181. Ueber die Decl. von त्रि und त्रिसृ am Ende eines adj. comp. s. Sch. zu P. 7,2,99. 100. Siddh. K. 14,4,4. 5. 17,4,10. fgg.

त्रिंश (von त्रिंशत्) adj. f. ई 1) der 50ste Vop. 7,40. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhijāja. — 2) den 50sten Theil bildend, subst. $\frac{1}{50}$ eines Zodiakalbildes, ein Grad VARĀH. LAGHUG. 1,23; vgl. त्रिंशश. त्रिंशशक. — 3) mit 50 verbunden P. 5,2,46. शतम् 150 Sch. — 4) aus 50 bestehend: स्तोम. — 5) mit dem Triṃṣa-Stoma verbunden: अहन् PĀṆĀV. BR. 23,1,2. आष्य LĪTJ. 4,3,11. स्तोत्र 14.

त्रिंशक adj. 1) = त्रिंश aus 50 Theilen bestehend MBh. 3,10644. n. eine Verbindung von dreissig SUPADMA im ÇKDr. — 2) (von त्रिंशत्) proparox. für 50 gekauft, 50 werth u. s. w. P. 5,1,24.

त्रिंशच्छत (त्रिंश + शत) n. hundertunddreissig: वर्मिणः RV. 6,27,6.

त्रिंशत् (त्रि + शत = दशत्) f. dreissig, ein Dreissig P. 5,1,59. Siddh. K. 247, b, 3. आ विंशत्या त्रिंशतो याच्यर्वाङ् RV. 2,18,5. त्रिंशत् त्रिंशद् देवान् 3,6,9,9,9. त्रिंशति त्र्यस्यो देवासः 8,28,1. ÇAT. BR. 4,5,8,2. स-कुम्भो त्रिंशतम् RV. 4,30,21. 6,39,6. त्रिंशद्वाम् 10,189,3. त्रिंशतं योजनानि 1,123,8. सरासि 8,66,4. 9,38,4. ÇAT. BR. 11,1,2,13. 13,1,2,4. ÇĀṆKH. ÇR. 4,13,23. 28. त्रिंशतु ताः (काष्ठाः) कला M. 1,64. R. 3,61,22. कोटीर्दश द्वादश च त्रिंशतं च MBh. 3,16274. R. 5,1,42. त्रिंशतं सार्धान्वयाणाम् 50 1/2 Jahre RĪGA-TAR. 1,286. शैरश्यापि त्रिंशता MBh. 6,5409. Bhāg. P. 5,22,5. H. 138. त्रिंशतः gen. sg. P. 1,1,69, Sch. त्रिंशतो ऽब्दान् MBh. 13,4940. 7237. त्रिंशद्भिर्निशितैर्वापैः 6,5418. त्रिंशत्त्रिंशन्मासान् Bhāg. P. 5,22,16. ऽश्वत्थः ÇĀṆKH. ÇR. 13,16,25. ऽश्वत्थः ÇAT. BR. 3,5,1,7. 7,2,4,25. ऽश्वत्थः AV. 13,3,8. ऽश्वत्थः 4,33,4. ऽश्वत्थः M. 9,94.

त्रिंशति f. = त्रिंशत् dreissig Kām. Nitis. 8,38. अष्टापञ्चाशतं वर्षास्त्रिंशत्यङ्गो विवर्जितान् RĪGA-TAR. 1,343. — Vgl. त्रयस्त्रिंशति, पञ्च, सप्त.

त्रिंशत्क (von त्रिंशत्) n. ein Verein von 50 Kām. Nitis. 8,37.

त्रिंशतम् (von त्रिंशत्) adj. f. ई der 30ste Vop. 7,40. ÇAT. BR. 10,4,2,23. 8,5,2,8. 9,2,2,47. MBh. 12,13 und HARIV. in den Unterschrr. der Kapitel.

त्रिंशत्पत्र (त्रिं + पत्र) n. *Nymphaea esculenta* (कुमुद) ÇADDAM. im ÇKDr.

त्रिंशद्विंश (von त्रिंशत् + विंशति) adj. pl. zwischen zwanzig und dreissig: मृताः RĪGA-TAR. 3,209.

त्रिंशश (त्रिंश + शश) m. ein Dreissigstel, $\frac{1}{30}$ eines Zodiakalbildes, ein Grad Ind. St. 2,264. VARĀH. LAGHUG. 4,1. BRH. 20 (19), 10. त्रिंशशक m. dass. 1,9.

त्रिंशिन् (von त्रिंशत्) adj. 50 enthaltend P. 5,2,37. VArt. 3. त्रिंशिना मासाः Sch. Vop. 7,93. LĪTJ. 10,10,6,9. विराज् PĀṆĀV. BR. 16,1,24,10.

त्रिःश्रुता s. त्रिःश्रुत.

त्रिक (von त्रि) 1) adj. a) oxyt. zu drei zusammengehörig, dreifach, eine Dreiheit bildend: अथ द्वे अथ त्रिका दिवश्चरति भेषजा RV. 10,39,9. स्तोम LĪTJ. 3,8,1. 8,5,23. 25. 6,13,10. 20. रसाः Suçr. 1,158,2. ऽसंयोग

2,346,13. त्रयस्त्रिकाः P. 1,4,104, Sch. — b) parox. zum dritten Mal erfolgreich, in Verbind. mit ग्रहणा P. 5,2,77. — c) in Verb. mit oder mit Ergänzung von शत drei vom Hundert, drei Procent M. 8,142. द्विकत्रिकशतादिद्वया (वृद्धिः) KULL. zu M. 8,152. द्विकत्रिकादिका (वृद्धिः) ebend. — 2) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen, n. H. 986. गृह्यतो गृह्वास्तु-नि कार्यतो त्रिकचवराः HARIV. 6301. — 3) wohl m. N. zweier Pflanzen: = गोतुरक und *Trapa bispinosa* Lin. NICH. PR.; vgl. त्रिकाणक. — 4) f. आ eine best. Vorrichtung am Brunnen AK. 1,2,2,26. TRIK. H. 1091. H. an. MED. कूपस्यान्ते रज्ज्वादिधारणार्थमस्तं दारु त्रिका H., Sch. कूपोपरिस्थान्तभागः। भूमिष्ठकूपपट्टमित्यन्ये। कूपस्य समपि रज्ज्वाधारणा-र्थे त्रिस्त्रिद्वारूपत्वमिति स्वामो। BHAR. zu AK. ÇKDr. — 5) n. a) Dreizahl, τριάς TRIK. 3,3,26. H. an. 2,9. MED. k. 23. M. 2,79. 7,51. PAT. zu P. 2,2,23. VARĀH. BRH. S. 38,18. तैर्यं M. 7,147. AK. 1,1,2,10. H. 279. पञ्चत्रिका स्तेते गुणाः MBh. 12,7954. त्रित्रिक (राम) R. 5,32,13. त्रिकत्रय im SUKHABODHA erklärt durch त्रिफला, त्रिकटु und त्रिमद ÇKDr. — b) die Gegend am unteren Theile der Wirbelsäule. regio sacra, Kreuzbein AK. 2,6,2,27. TRIK. H. 608. H. an. MED. Bisweilen so v. a. नितम्ब die Hüften; vgl. MAILIN. zu Kir. 4,15. In Suçr. auch die Gegend zwischen den Schulterblättern (wo auch drei Knochen aneinandergereiht erscheinen). HARIV. 11337. विवृत्तं RAGH. 6,16. त्रिके (zugleich = τριάς d. i. धर्म, अर्थ und काम) स्थूलता PĀṆĀT. I,203. RĪGA-TAR. 1,374. DAÇAK. 146,4. VARĀH. BRH. S. 30,9. beim Pferde 63,1,5. H. 1247. — Suçr. 1,79,2. 338. 20. 2,34,13. 207,12. पृष्ठवंशमुभयतस्त्रिकसंवेदे अंसफालके 1,350,11. ऽसंघि 83,5. 361,2. ऽवेदना Kreuzweh 231,10. — Vgl. एकत्रिक, कटुत्रिक unter कटुत्रय.

त्रिककुन्द (त्रि + क०) 1) adj. dreigipfelig, dreispitzig, mit drei Hörnern versehen: त्रिशीर्षाणं त्रिककुन्दं किमिम् AV. 5,23,9. — 2) m. a) N. pr. eines Berges im Himavant (bei den Sauvira nach dem Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7,2,34) P. 5,4,147. AK. 2,3,2. H. 1030. वर्षिष्ठः पर्वतानां त्रिककुन्वामते पिता AV. 4,9,8; vgl. 9. यत्र वा इन्द्रो वृत्रमहेस्तस्य पदह्यासीत् गिरिं त्रिककुन्दमकोरत् ÇAT. BR. 3,1,3,12. Vgl. त्रिकूट. — b) Bein. Kṛṣṇa's oder Viṣṇu's H. c. 63. MBh. 12,1508. तथैवासं त्रिककुन्दो वाराहं व्र-पमास्थितः। त्रिककुन्देन (कुन्तेन) विख्यातः 13252. 13,6936. HARIV. S. 927, Z. 4 v. u. — c) N. pr. eines Sohnes des Çukī und Vaters von Dharmasārathi Bhāg. P. 9,17,11. — d) eine best. liturgische Handlung: त्रिककुन्दा एष यज्ञो यद्वेशरात्रः ककुत्पञ्चदशः ककुन्दैकविंशः ककुत्तपस्त्रिंशो य एवं विद्वान्देशरात्रेण यजते त्रिककुन्दं समानानां (so v. a. der höchste unter Seinesgleichen) भवति TS. 7,2,5,2. 3. चतुष्टोमात्समूहोत्तत्रिककुन्दः शस्त्रम् अथ महात्रिककुन्दश्च, कन्दैरामत्रिककुन्दश्च ÇĀṆKH. ÇR. 16,29,14. fgg. — Vgl. त्रिककुन्द.

त्रिककुद (त्रि + क०) adj. = त्रिककुन्द P. 5,4,147, Sch. MBh. 12,13252.

त्रिकुम्भ (त्रि + क०) 1) adj. = त्रिककुद; vom Donnerkeil: यद्वे प्रस-र्गे त्रिकुम्भिवर्तदप द्रुहो मनुषस्य डौरो वः AV. 4,121,4. Nach dem Schol. Indra, von welchem es wirklich gebraucht ist in der folg. Stelle: को नः पुत्रान्भरिष्यतीत्यरुमितीन्द्रो ऽब्रवीत्तास्त्रिकुम्भविनिधायचरत्स एत-त्सामापश्यत्त्रिकुम्भपश्यत्सामैककुम्भम् PĀṆĀV. BR. 8,1. — 2) m. a) N. pr. eines Berges VS. 13,4. KĀTJ. 23,1. त्रिककुप्समानानां च प्रज्ञानां च भवति PĀṆĀV. BR. 22,14. — b) eine best. liturgische Handlung KĀTJ. ÇR.

23, 5, 16. ÂÇV. ÇR. 10, 3. MAÇ. 8, 1 in Verz. d. B. H. 73. — Vgl. त्रिकुम्.

त्रिकट्ट m. N. einer Pflanze, = गोतुरक ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. त्रिकाट्ट.

त्रिकट्ट (त्रि + कट्ट) n. die drei scharfen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2, 9, 112. H. 422. Suçr. 2, 44, 10. 335, 9. pl. 275, 12.

°कट्टक n. dass. 1, 46, 10. 167, 13. 238, 11. 371, 4. 2, 84, 11. Vgl. कट्टत्रय.

1. त्रिकाट्ट (त्रि + क°) n. die drei stacheligen Pflanzen, Collectivname für 3 Arten von Solanum, näml. वृकती, अग्निदमनी und डुःस्पर्शा RÂGAN. im ÇKDR.

2. त्रिकाट्ट (त्रि + क°) adj. dreistachelig u. s. w. m. 1) N. einer Pflanze, = गोतुरक RATNAM. 8. ÇABDAR. im ÇKDR. = पत्तगुप्त ÇABDAK. im ÇKDR. — 2) ein best. Fisch HÂR. 190. RÎÇAY. im ÇKDR.

त्रिकाट्टक (त्रि + क°) m. 1) N. einer Pflanze gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = गोतुरक H. 1156. RATNAM. 8. Suçr. 1, 143, 3. 14. 2, 54, 7. 374, 20. 500, 3. — 2) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 289, 14. — 3) ein best. Fisch (Silurus) TRIK. 1, 2, 20. — 4) eine Art von Waffe R. 3, 28, 25.

त्रिकट्टक m. pl. 1) wahrscheinlich Bez. dreier bestimmter Soma-Gegefäße (vgl. कट्ट 3, a): उग्नेष्विनु प्रेर मन्दमानस्त्रिकट्टकेषु पाकि सोममिन्द्र RV. 2, 11, 17. त्रिकट्टकोष्ठपिबत्सुतस्य 13, 1, 22. 1, 4, 32, 3. त्रिकट्टकोभिः पतति पटुर्वीरेकमिदृक्त् 10, 14, 16. — 2) Bez. der drei ersten Tage der sechstägigen Abhiplava-Feier ÂÇV. ÇR. 10, 3. अभिप्लवच्यते पूर्वे त्रिकट्टका इत्याचतते 11, 1. ÇAT. BR. 13, 3, 1, 9. KÂTJ. ÇR. 24, 1, 9. 3, 32. 5, 5. LÂTJ. 1, 4, 21. 4, 8, 3. 7. 10, 5, 16. adj.: त्रिकट्टका स्तोमाः PÂÑKÂV. BR. 16, 3.

त्रिकट्टकीय adj. das Wort त्रिकट्टक enthaltend: प्रतिपद् ÇÂÑKH. ÇR. 10, 13, 7. °यामु sc. ऋतु RV. PRÂT. 17, 29.

त्रिकर्मन् (त्रि + कर्मन्) 1) am Anf. eines comp. die drei Haupthandlungen eines Brahmanen: Opfern, Lesen der heiligen Schriften und Spenden: त्रिकर्मकृत् KÂTROP. 1, 17. — 2) adj. diese drei Handlungen vollbringend MBH. 13, 6455.

त्रिकर्ष n. = त्रिकार्षिक NIGH. PR.

त्रिकला (त्रि + क°) f. N. pr. einer Göttin, die aus der Verbindung dreier Götter hervorgeht um Andhaka den Tod zu bringen, VARÂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, a, 10.

त्रिकश s. कशा unter कश.

त्रिकामिकालै (त्रिक-अग्नि + काल) m. Beiw. Rudra's Ind. St. 2, 27.

त्रिकाण्ड (त्रि + का°) adj. f. या aus drei Abschnitten, — Absätzen bestehend u. s. w. s. u. 1. काण्ड 1. 7. subst. ein aus drei Abtheilungen bestehendes Werk, so heisst insbes. das von Amarasiṃha verfasste Wörterbuch, welches auch den Namen Amarakosha führt, COLEBR. Misc. Ess. II, 52. 53. °चित्तामणि und °विवेक Titel von Commentaren zu diesem Werke ebend. 57. °शेष Titel eines von Purushottama verfassten Supplements zum Amarakosha MED. Anh. 3. °मन्दन Titel eines Werkes COLEBR. Misc. I, 202.

त्रिकाय (त्रि + काय) 1) adj. drei Körper habend. — 2) m. ein Buddha H. 234. KÖPPEN, Rel. des Buddha II, 124.

त्रिकार्षिक n. die drei (त्रि) zusammenziehenden (कार्षिक von कर्ष) Stoffe: trockner Ingwer, Alivishā und Mustā (st. dessen Senf NIGH. PR.) RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. त्रिकर्ष, दत्तकर्षण.

1. त्रिकाल (त्रि + काल) n. die drei Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ÇVETÂÇV. UP. 6, 5. BÂLG. P. 5, 23, 8. Morgen, Mittag und Abend: त्रिकालमग्निहोत्रं च बुद्धानः MBH. 13, 6607. °स्त्रापिता KÂM. NÎTIS. 2, 22. °कालम् adv. zu drei Zeiten, drei Mal BÂLG. P. 5, 23, 8.

2. त्रिकाल (wie eben) adj. mit den drei Zeiten (der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) in Verbindung stehend SÂÑKHJAK. 33.

त्रिकालज्ञ (1. त्रि° + ज्ञ) 1) adj. die drei Zeiten kennend, allwissend R. 1, 1, 8. VARÂH. BRH. S. 17, 1. von Buddha VJUTP. 2. — 2) m. ein Buddha H. 232, v. 1.

त्रिकालदर्शिन (1. त्रि° + द°) adj. = त्रिकालज्ञ R. 1, 3, 6. VARÂH. BRH. S. 21, 4. 43, 99. m. ein Weiser (ऋषि) HALÂJ. im ÇKDR.

त्रिकालविद् (1. त्रि° + विद्) 1) adj. = त्रिकालज्ञ R. 5, 32, 12. — 2) m. ein Buddha HALÂJ. im ÇKDR. H. 232. ein Arhant bei den Gâina 24.

त्रिकुण्डीश्वर (त्रि-काण्ड 3. + ईश्वर) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14.

त्रिकूट (त्रि + कूट) 1) adj. drei Kuppen, Erhöhungen, Buckeln habend: चर्मन् MBH. 12, 6170. — 2) m. N. pr. verschiedener Berge, = त्रिकुट्ट, सुवेल AK. 2, 3, 2. H. 1030. an. 3, 161. MED. t. 43. im Himavant LIA. I, 43. ललाटस्थो त्रिकूटस्थो गङ्गा त्रिपथगामिव MBH. 2, 1484 = HARIV. 12782. VP. 169. BÂLG. P. 5, 16, 27. 19, 16. तीरेदिनावृतः 8, 2, 1. eines Berges auf Ceylon, auf dessen Gipfel Laṅkā, die Stadt Râvaṇa's, gelegen war, MBH. 3, 15998. 16252. R. 4, 63, 17. 5, 8, 22. 9, 2. 6, 19, 30. PÂÑKÂT. V, 76. — 3) n. Steinsalz H. an. MED.; vgl. das folgende Wort.

त्रिकूटलवण (त्रि° + ल°) n. eine bes. Art Salz (द्रोणीलवण) RÂGAN. im ÇKDR.

त्रिकूटवत् (von त्रिकूट drei Kuppen) m. N. pr. eines Gebirges MBH. 14, 1173.

त्रिकूर्चक s. u. कूर्चक 3.

त्रिकैक (त्रिक + एक) N. eines Ekâha ÇÂÑKH. ÇR. 14, 42, 8. — Vgl. एकत्रिक.

त्रिकोण (त्रि + कोण) 1) adj. f. या dreieckig Verz. d. Oxf. H. 97, b, 9. 12. VARÂH. BRH. S. 63, 3. ein Dreieck bildend: रेखाभिः ebend. — 2) m. f. (या) Trapa bispinosa NIGH. PR. — 3) n. in der Astr. N. für das 5te und 9te Haus VARÂH. BRH. S. 77, 29. 95, 14. LAGHÚ. 1, 16. 22. 7, 5. 8, 10. 9, 20. fgg. BRH. 1, 11. 13. Vgl. त्रिकोणभवन, त्रित्रिकोण. — 4) n. vulva ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.; vgl. त्रिभुज्.

त्रिकोणफल (त्रि° + फल) n. Trapa bispinosa RÂGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

त्रिकोणभवन (त्रि° + भ°) n. in der Astr. Bez. des 5ten und 9ten Hauses VARÂH. BRH. S. 2, 13. fgg. 4, 3. 10. 17. 5, 14. 6, 9. fgg.

त्रिवान् s. तृवान्.

त्रिवार (त्रि + तार) n. die drei brennenden, ätzenden Stoffe: Natrum, Salpeter und Borax RÂGAN. im ÇKDR.

त्रिचुर (त्रि + चुर) N. einer Pflanze, = कोकिलात RATNAM. im ÇKDR.

त्रिख n. Gurke ÇABDAK. im ÇKDR. Wird von WILS. in त्रि + ख Öffnung zerlegt.

त्रिखट्ट n. und त्रिखट्टी f. (त्रि + खट्ट) drei Bettstellen AK. 3, 6, 41. VOP. 6, 54.

त्रिखण्ड (त्रि + खण्ड) die dreitheilige Erde ÇAT. 10, 318. 14, 309.

त्रिखर्व (त्रि + खर्व) m. pl. N. einer Schule PAÑĀV. Br. 2, 8.

त्रिगङ्गा (त्रि + गङ्गा) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 8007. 13, 1703.

— Vgl. सप्तगङ्गा.

त्रिगण (त्रि + गण) m. der Verein von Dreien: Tugend (धर्म), Lust oder Vergnügen (काम) und Nutzen (अर्थ) NĪLAK. zu AK. 2, 7, 57. — Vgl. त्रिवर्ग.

त्रिगन्धक (त्रि + गन्ध) n. = त्रिजातक NIGH. Pr.

त्रिगम्भीर (त्रि + गम्भीर) adj. f. छा s. u. गम्भीर 1 am Ende.

त्रिगर्त 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, welches im heutigen Lahora wohnte, H. 938. gaṇa यौधेयादि zu P. 5, 3, 117. AV. PAṆ. in Verz. d. B. H. 93. DRAUP. 8, 28. MBh. 2, 1026. 1189. 6, 368 (VP. 193). 14, 2141. HARIV. 4968. 8099. VARĀH. BRH. S. 9, 19. 14, 25. °राज DRAUP. 2, 7. °गर्तेर्वी RĀGA-TAR. 3, 100. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBh. 7, 688. त्रिगर्तषष्ठ P. 5, 3, 116. sg. ein Fürst der Tr. MBh. 2, 331. 6, 3857. DRAUP. 8, 12. HARIV. 5018. 5499. 8071. BHĀG. P. 1, 13, 16. das Land der Tr. H. an. 3, 266. MED. 1. 113. DAÇAK. 150, 17. — b) eine Artzurechnen (गणित, गणितात्तर) H. an. MED. — 2) f. छा a) ein verliebtes Weib diess. (lies: कामुकस्त्रियां in H. an.). Weib überh. ÇABDAK. bei WILS. — b) eine Art Grille (घुघुरी, घुघुरिका) H. an. MED. — c) Perle ÇABDAK. bei WILS.

त्रिगर्तक m. pl. = त्रिगर्त 1, a. TRIK. 2, 1, 9.

त्रिगर्तिक m. das Land der Trigarta BHŪRI. im ÇKDR.

1. त्रिगुण (त्रि + गुण) m. pl. die drei Grundeigenschaften alles Seienden: das wahre Wesen (सत्त्व), Drang (रजस्) und Verfinsternung (तमस्) TATTVA. 23. n. sg. dass. BHĀG. P. 4, 24, 28.

2. त्रिगुण (wie eben) adj. f. छा 1) aus drei Schnüren oder Fäden bestehend, dreifach: रज्जु ÇĀṆKH. ÇR. 17, 2, 3. रशना KĀTJ. ÇR. 6, 3, 15. मौञ्जी KUMĀR. 8, 10. °गुणम् adv. auf dreifache Weise Ind. St. 3, 266. — 2) dreimal so gross, — so viel KĀTJ. ÇR. 20, 4, 15. M. 3, 137. 8, 121. 237. H. 749. सप्त त्रिगुणानि दिनानि 3 Mal 7 Tage RAGH. 2, 25. — 3) die drei Grundeigenschaften enthaltend ÇVETĀÇV. UP. 3, 7. M. 1, 15. SĀṆKHJAK. 11. 16. 17. Davon nom. abstr. °त्व n. KAP. 1, 126.

त्रिगुणाकर्ण (त्रिगुण + कर्ण) adj. dessen Ohren (als Abzeichen) drei Einschnitte haben, von Vieh P. 6, 3, 115, Sch.

त्रिगुणाकृत (त्रिगुण + कृत) adj. drei Mal gepflügt AK. 2, 9, 9. H. 968. °गुणाकृत v. l.

त्रिगूढ n. the dancing or acting of a man in female attire WILS. Offenbar eine falsche Form für स्त्रीगूढ; vgl. त्रिचरित्र.

त्रिग्रामी (त्रि + ग्राम) f. ein Verein von 3 Dörfern, N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 4, 323. 3, 97.

त्रिग्रहन् (त्रि + ग्रह) adj. die Grösse von drei (Paḍjā) einnehmend: इष्टका IṢṬAKĀPŪRAṆA 1, 7.

त्रिङ्, त्रिङ्गति gehen, sich bewegen WESL. WILS. — Vgl. त्रङ्, त्रङ्ग.

त्रिच s. तृच.

त्रिचक्र s. u. चक्र 1.

त्रिचक्षुस् (त्रि + चक्षु) adj. dreiäugig, Beiw. Kṛṣṇa's (eig. Çiva's) MBh. 12, 1505.

त्रिचतुर (त्रि + चतुर = चतुर) pl. drei oder vier P. 5, 4, 77. VĀRTT. Vop. 6, 29. गत्वा त्रिचतुराणि पदानि SĀH. D. 63, 15. DAÇAK. in BENF.

Chr. 187, 3.

त्रिचतुर्दश (त्रिदश + च) du. der 13te und 14te ÇAUT. (Br.) 39.

त्रिचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. 3 der 43ste MBh. (vom 4ten Buche an), HARIV. und R. in den Unterschr. der Adhijāja.

त्रिचत्वारिंशत् (त्रि + च) f. dreiundvierzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्रयश्चत्वारिंशत्.

त्रिचरित्र VET. 26, 18 falsche Lesart für स्त्रीचरित्र; vgl. त्रिगूढ.

त्रिचित् (त्रि + चित्) adj. aus drei Schichten bestehend ÇAT. Br. 7, 1, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 17, 1, 22.

त्रिजगत् (त्रि + जगत्) n. sg. die Dreiwelt: Himmel, Luftraum und Erde KĀURAP. 38. VET. 3, 1. BHĀG. P. 8, 8, 25. 22, 19. pl. त्रिजगताम् Verz. d. Oxf. H. 103, b, N. °जगती f. dass. BHĀG. P. 5, 26, 5. त्रिजगज्जननी Mutter der Dreiwelt, Beiw. der Pārvatī KATHĀS. 1, 14. त्रिजगन्मोहिनी Sinnesverwirrerin der Dreiwelt, wohl eine Form der Durgā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 29.

त्रिजट (त्रि + जट) 1) adj. f. छा drei Flechten tragend MBh. 3, 16137. Beiw. Çiva's 12, 10357. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen R. 2, 32, 28. 32. 33 (GORR. 37. fgg.) — 3) f. छा a) N. pr. einer der Sītā gewogenen Rākshasi R. 3, 41, 34. 5, 27, 4. 6, 22, 13. RAGH. 12, 74. — b) N. eines Baumes, = वित्त्व Aegle Marmelos Corr. ĠNĀBHĀIRAVATANTRA im ÇKDR.; vgl. त्रिपन्न.

त्रिजात (त्रि + जात) n. eine Zusammenstellung von drei Gewürzen: Rinde von Laurus Cassia (Zimmt), Kardamomen und Muskatnuss SUÇR. 1, 161, 14. °जातक n. dass. 163, 15.

त्रिजीवा (त्रि + जीवा) f. der Sinus von 3 Zeichen oder 90 Grad, Radius SŪRIAS. 1, 60. 2, 28. 40. 3, 27. 40.

त्रिज्या (त्रि + ज्या) f. dass. SŪRIAS. 2, 38. 41. 50. 51. 57. 60. 61. 3, 3. 16 u. s. w. COLEBR. Alg. 92.

त्रिण n. = तृण Gras ÇABDAR. im ÇKDR. VĀRĀHA-P. bei UĠĠVAL. zu UṆĀDIS. 3, 8.

त्रिणत (त्रि + तत) 1) adj. an drei Stellen eingebogen, Beiw. eines Bogens R. 6, 20, 28. — 2) f. छा Bogen TRIK. 2, 8, 51; vgl. तृणात.

त्रिणयन (त्रि + नयन) m. Bein. Çiva's (der Dreiäugige) MECH. 53. ad. 112. — Vgl. त्रिनयन.

त्रिणव (von त्रिणवन्) adj. 1) aus drei Mal neun (Gliedern) bestehend (so v. a. सप्तविंश): स्तोम VS. 10, 14. 13, 58. TS. 5, 2, 6, 3. TBR. 2, 2, 6. PAÑĀV. Br. 3, 1. ÇAT. Br. 12, 2, 4, 13. 3, 4, 6. 13, 4, 4, 1. — 2) mit dem Triṇava-Stoma verbunden: वृक्ष्यति VS. 29, 60. उक्थ ÇAT. Br. 13, 3, 4, 20. घृह्णन् 7, 4, 10. सवन ÇĀṆKH. ÇR. 16, 23, 11. 12.

त्रिणवन् (त्रि + नवन्) drei Mal neun, siebenundzwanzig: कालो ऽभियातस्त्रिणवचतुर्युगविकल्पितः BHĀG. P. 9, 3, 33. समास्त्रिणवसाक्ष्मीः 20, 32. — Vgl. त्रिसप्तन.

त्रिणाक n. = त्रिनाक BHĀG. P. 8, 13, 4.

त्रिणाचिकेत adj. der drei Mal (त्रि) das Nākiketa genannte Feuer angelegt hat KATHOP. 1, 17. 3, 1. M. 3, 185. JĀĠN. 1, 220. MBh. 13, 4296. VP. 323. MĀRK. P. 31, 23. als Beiw. von Nārājaṇa MBh. 12, 12864 (Bd. III, S. 818, Z. 6 v. u.) viell. so v. a. durch ein solches Feuer geehrt. Nach KULL. zu M. 3, 185 ist त्रि° N. eines Theils des Jaḡurveda, eines

damit in Zusammenhang stehenden Gelübdes und schliesslich Bez. desjenigen, der dieses Gelübde vollbringt.

त्रिणामन् (त्रि + नामन्) adj. dreinamig, zur Bez. eines Gottes, viell. des Agni AV. 6,74,3; vgl. TS. 2,1,12,3.

त्रिणीता (त्रि + नीता) f. Weib Nigh. Pr. Urspr. die drei mal Verheirathete, wohl nach der Auffassung, dass das Mädchen nacheinander dem Soma, Gandharva und Agni gehöre, ehe sie das Weib des Mannes wird; vgl. RV. 10,83,40. GRHJASÄGRA. 2,30,34. PĀṆKĀT. III, 211. fgg.

त्रितं (von त्रि), auch तृत् im AV. 1) a) N. eines vedischen Gottes, der namentlich in Verbindung mit den Marut, Vāta oder Vāju und Indra erscheint, und welchem, wie jenen, Kämpfe mit dämonischen Wesen, mit dem Tvāshtra, Vṛtra, dem Drachen und anderen zugeschrieben werden: पितुं नु स्तोषं यस्य त्रितो व्याजसा वृत्रं वि-
पर्वमर्पयत् RV. 1,187,1. अस्य त्रितो न्वोजसा वृधो विषा वराकर्मो-
अग्रया हन् 10,99,6. इन्द्रो यद्वज्री धूमनापो अन्धसा भिनद्धस्त्यं परिधो-
रिव त्रितः 1,82,5. दृळ्हा चित्स प्रभेदति युष्मा वाणीरिव त्रितः 5,86,
1. त्रितं ऋभुताः सविता चो दधे 2,31,6. त्रितं वातमुषसंमकुम्भिना 10,
64,3. त्रितो दिवः सत्रोपा वातो अग्निः 5,41,4. यमेन दत्तं त्रित ऐनमायु-
मिन्द्र एणं प्रथमो अर्धयतिष्ठत् 1,153,2. (मरुतः) स त्रियुता दधति वाशति
त्रितः 5,34,2. यदोमहं त्रितो दिव्युप धमति धमति 9,5. (मरुतः) अन्तु
त्रितस्य युध्यतः प्रुक्षमाववृत्तं कर्तुम् । अन्विन्द्रं वृत्रतूयं 8,7,24. 10,113,4.
2,3,14. त्रितस्य नामं जनयन्मधु त्रिदिन्द्रस्य वायोः सख्याय कर्तव्ये 9,86,
20. स त्रितस्याधि सार्ववि पर्वमानो अरोचयत् । त्रिमिभिः सूर्यं सह 37,4. —
b) er heisst Āptja (s. u. d. W. u. दित) und sein Wohnsitz wird in
verborgener Ferne gedacht; daher die Gewohnheit das Uebel zu Tri-
ta zu wünschen: त्रितस्तद्वैदास्यः RV. 1,103,9. यत्सोममिन्द्रं विक्ष्वि
यदा घ त्रित आये । यदा मरुत्सु मन्दसे समिन्देभिः 8,12,16. (डुष्कृतं)
त्रिते तद्विश्वासाय अग्ने अस्मद्दधातन 47,13. AV. 19,36,4. तृते देवा अम-
त्रितेदेनस्तुत ऐनमनुष्येषु मन्त्रे 6,113,1.3. Ç. Br. 1,2,3,1. 2,5. — c)
er verleiht langes Leben: व्यु त्रितो त्रिमाषं न दानत् TS. 1,8,10,2.
TBa. 1,7,4. RV. 2,34,10. — d) mehrere Stellen zeigen die niedri-
gere und wohl spätere Ansicht von Trita, dass er unter Indra's
Leitung und Schutz den Dämonenkampf vollbringt, und führen so auf
die Vorstellung von einem Ṛshi Trita (Nir. 4,6). Diesem Ṛshi wer-
den von RV. ANUKR. die Lieder 1,103. 8,36. 9,33. 34. 102 zugeschrie-
ben, weil in denselben das Wort त्रित vorkommt; ausserdem 10,1—7.
Die Vedenerklärer erkennen den Trita nicht als selbständige Person
an, sondern betrachten das Wort, welches sie mit त्रिस्थान d. i. durch
die drei Weltgebiete reichend oder ähnlich auslegen, als Beiwort In-
dra's oder Vāju's. Nir. 9,25. DURGĀ ZU 4,13. त्रितः कूपे ऽवहितो देवा-
न्हवत ऊतये RV. 1,103,17. यथा मनो विवस्वति सोमं शक्रापिबः सुतम्
। यथा त्रिते हृन्दे इन्द्रं बुजोषस्यायो मोदयसे सचा VALAKH. 4,1. (इन्द्रेणित
आन्यः) वाष्ट्रस्य चित्रिः संसृजे त्रितो गाः RV. 10,8,8.7. त्रिताय गा अज-
नयमहेरुधि spricht Indra 48,2. 2,11,19.20. Trita Vaibhūyasa: इमं
(अग्निं) त्रितो भूयविन्द्रदिच्छन्वेभूवसो मूधन्यघ्रायाः 10,46,3. — अथैवत्रि-
ताभ्यामसि तुल्यतेजाः MBu. 1,2112. 13,1763. Brāh. P. 1,9,7. 3,1,22.
Sū. zu RV. 1,103 theilt den Itihāsa mit, nach welchem Ekata und

Dvita den Trita in einem Brunnen einschlossen. Nach dem Epos
sind diese drei Weisen Brüder, denen Gautama und auch Praṣā-
pati, Brahman als Väter zugetheilt werden. MBu. 9,2064. fgg. 12,
7597. 12752. 12771. fg. 12950. 13174. fg. 13,7114. Varāh. Bṛh. S. 47,
63. Nach Bṛāh. P. 4,13,16 ist Trita einer der 12 Söhne Manu's von
der Nāḍvalā. — 2) eine Götterklasse (viell. die Dritten d. h. die im
Himmelsgebiet Wohnenden) scheint das Wort zu bezeichnen, wenn es
in der Mehrzahl und zur Bezeichnung Varuṇa's und Agni's (des
himmlischen) gebraucht wird. अये त्रिधानु दिवि रोचनेषु त्रिनेषु विन्द-
मते निर्गच्छन् RV. 6,44,23. Varuṇa: यस्मिन्विश्रान्तिं काव्यो चक्रो ना-
भिरिव श्रिता । त्रिते वृती संपयत 8,41,6. Agni: नि परत्योम त्रिन स्त-
भूयन्मरिचिता येनो सीदतः । अतः संगृभ्या विषो दमना विधर्मणापवै-
रीयने ननु 10,46,6. — 3) Bez. des Soma-bereitenden Priesters: त्रि-
तो विभर्ति वरुणं समुद्रे RV. 9,93,4. अर्धो त्रितस्य योषणो हरिं हिन-
त्यद्रिभिः 32,2. 38,2. भुवक्षितस्य मन्त्रो भुवदिन्द्राय मत्सः 34,4. उप
त्रितस्य पाष्योऽर्भक्त यदुक्ता यदम् । यज्ञस्य सप्त धामभिरधे त्रियम् 102,2.
3. Vgl. MBu. 9,2094 fg., wo erzählt wird, wie Trita im Brunnen So-
ma bereitet. — Ueber die Beziehungen zwischen Trita und Feri-
dun s. ROTH in Z. d. d. m. G. 2,216. fgg.

त्रितन् n. und त्रिततो f. (त्रि + तन्) ein Verein von drei Zimmer-
leuten AK. 3,6,41.

त्रितय (von त्रि) P. 5,2,42. 43. Vor. 7,47. 1) adj. aus drei Theilen be-
stehend. — 2) n. Dreizahl, τριάς JĀG. 3,266. MBu. 13,5415. 6859 (wohl
so v. a. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft). Brāhman. 2,21. Suṣr.
2,376,13. 377,8. 394,20. BHARTR. Suppl. 13. ÇĀK. 188. ÇĀUR. 36. RAH. 8,
77. PĀṆKĀT. III, 12. Hit. I, 33. AK. 3,2,50. KATHIS. 10,107(तृ?). 13,135.
Brāh. P. 2,4,12. 10,9. MĀK. P. 21,70. 30,16. SĀH. D. 28,16. — Vgl. त्रय.

त्रिता (wie eben) f. Dreiheit Nir. 7,12.

त्रित्रिकोण n. in der Astr. N. des 9ten Hauses VARĀH. LAGH. 1,16.
Brh. 1,11. — Vgl. त्रिकोण, त्रिकोणभवन.

त्रिव (von त्रि) n. = त्रिता Dreiheit MBu. 14,2617. Brāh. P. 1,13,42.

त्रिदण्ड (त्रि + दण्ड) 1) n. a) die drei in Eins verbundenen Stäbe
eines brahmanischen Bettlers, der der Welt entsagt hat: सप्ताङ्गस्यैव रा-
ज्यस्य विष्टब्धस्य त्रिदण्डवत् M. 9,296. सप्ताङ्गस्यास्य राजस्य त्रिदण्ड-
स्येव तिष्ठतः MBu. 12,12007. ०धृक् 3,16016. 13445. 4,1400. 13,2786. 4503.
4507. 6471. R. 3,52,9. PĀṆKĀT. III, 238. GAUDAP. zu SĪMĀNDHAK. 50. PRAB.
30,17. — b) die dreifache Macht: die Beherrschung der Rede, der Ge-
danken und der Handlungen M. 12,11. — 2) f. ई T. tel einer Schrift
Verz. d. B. H. No. 1170.

त्रिदण्डक n. = त्रिदण्ड 1. MBu. 12,11870. 11907.

त्रिदण्डिन् (von त्रिदण्ड) adj. subst. 1) die drei in Eins verbundenen
Stäbe eines brahmanischen Bettlers tragend; ein brahmanischer Bettler,
der der Welt entsagt hat, JĀG. 3,58. MBu. 12,11859. PRAB. 21,8. KULL.
zu M. 1,8. ÇĀTA. 10,99. — 2) der seine Rede, seine Gedanken und seine
Handlungen vollkommen beherrscht: वाग्दण्डो ऽथ मनोदण्डः कायदण्ड-
स्तथैव च । यस्यैते निहता बुद्धौ त्रिदण्डोति स उच्यते ॥ M. 12,10. MĀK.
P. 41,22. — Vgl. एकदण्डिन्.

त्रिदत् and त्रिदत् (त्रि + दत्) adj. P. 6,2,197. f. ०दती dreizählig,

als Bez. des Alters eines Thieres, sonst त्रिदत् P. 5,4,141, Sch.

त्रिदला (त्रि + दल Blatt) f. *Cissus pedata* Lam. GAṬĀDH. im ÇKDr.

त्रिदलिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = चर्मकषा ÇARDAK. im ÇKDr.

दालिका Wils. nach ders. Aut.

त्रिदश (त्रि + दशन्) 1) adj. pl. *drei Mal zehn, dreissig*: त्रिदशा निशा: MBh. 1,4445. — 2) m. pl. *die drei Mal zehn, vereinfachte Bez. für die drei Mal eilf Götter* (vgl. देवास्त्रय एकादशास: RV. 9,92,24 und die andern Stellen u. एकादश), *die 12 Âditja, die 8 Vasu, die 11 Rudra und die beiden Aṣvin* (vgl. त्रयस्त्रिंशत्). Die richtige Erklärung des Wortes hat MALLIN. zu KUMĀRAS. 3,1 (wie wir durch STENZLER erfahren), indem er auf P. 2,2,25 und 5,4,73 (vgl. 6,3,18, Sch. und द्विदश) verweist; derselbe MALLIN. zerlegt zu Çiç. 1,46 das Wort in त्रि + दशा Zustand: तिस्रो दशा वास्यकौमार्यौवनानि ब्रह्मसत्तावृद्धयो वा येषाम्. Auch LASSEN (Anthol.) hat in dem Worte die Bed. *dreissig* vermuthet, wenn er aber daneben mit Wils. त्रिदशन् in der Bed. von *dreizehn* auführt, so irrt er, da für diese Zahl nur die Form त्रयोदशन् besteht. ब्रह्मा च त्रिदशैः सह MBh. 3,8162. 8834. 13,308. 3334. R. 1,34,33. 14,43. 44,54. 66,9. KĀURAP. 27. Bhāg. P. 1,14,37. Vet. 15,8. Lalit. 202. 203. विष्णुस्त्रिदशयुगव: R. 1,14,42. त्रिदशाधिपति Çiva Çiv. त्रिदशेन्द्र Indra PANKĀT. I, 131. त्रिदशेश desgl. MBh. 3,16180. त्रिदशेश्वर desgl. ARĀ. 1,9. R. 2,32,12. Çiva ARĀ. 3,43. pl. von Indra, Agni, Varuṇa und Jama N. 4,31. त्रिदशश्रेष्ठ Agni R. 6,103,12. Brahman 102,6. 9. त्रिदशेश-द्विष: die Asura ARĀ. 10,17. त्रिदशेश्वराद्विष von Rāvaṇa R. 1,14,47. त्रि-दशेन्द्रशत्रु und त्रिदशारिराजन् 6,36,9. 78. त्रिदशेश्वरी von der Durgā Devi-P. im ÇKDr. der du. त्रिदशै als Beiw. der Aṣvin au MBh. 3,10345. त्रिदशा: = देवा: AK. 1,1,1,2. H. 88. sg. Hār. 202. त्रिदशीभू RAGH. 13,102. — 3) adj. f. *göttlich*: यस्यापि त्रिदशा गति: (so ist wohl zu trennen) der sogar eine göttliche Stellung einnimmt so v. a. der sogar ein Gott ist R. 3,41,21. GORRESIO schreibt त्रिदशगति: zusammen und übersetzt *यागति* durch *Zuflucht* (!); eher: *der von den Göttern kommt*. — 4) n. der Wohnort der 55 Götter, der Himmel; die Götter sagen zu Brahman: भगवंस्त्वं प्रभुर्भूमे: सर्वस्य त्रिदशस्य च MBh. 13,3327.

त्रिदशगुरु (त्रि + गुरु) m. der Lehrer der Götter, Bṛhaspati, der Planet Jupiter VARĀH. Bṛh. S. 8,18. 104,29. Bṛh. 23 (22), 12.

त्रिदशगोप (त्रि + गोप) m. = इन्द्रगोप Coccinelle RAGH. 11,42. गोपक m. dass. NIGH. Pr.

त्रिदशत्व (von त्रिदश) m. *das Gottsein, göttliche Natur* RAGH. 18,30.

त्रिदशदीर्घिका (त्रि + दी) f. der Götterteich, Beiw. der Gaṅgā H. 1081.

त्रिदशपति (त्रि + पति) m. der Fürst der 55 Götter, Indra: शस्त्र Indra's Waffe, der Donnerkeil MĀKĪH. 85,8.

त्रिदशमञ्जरो (त्रि + मञ्ज, f. = तुलसी Basilienkraut RĀĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

त्रिदशवधू (त्रि + वधू) f. Götterweib, eine Apsaras Wils.

त्रिदशवनिता (त्रि + वन) f. dass. MEGH. 59.

त्रिदशसर्षप (त्रि + सर्ष) m. = देवसर्षप NIGH. Pr.

त्रिदशाङ्कुश (त्रिदश + अङ्कुश) m. der Donnerkeil ÇABDAM. bei Wils.

त्रिदशाचार्य (त्रिदश + आचार्य) m. = त्रिदशगुरु HALĀJ. bei Wils.

त्रिदशायन (त्रिदश + अयन) neben ब्रह्मायन, लोकायन und आत्मकि-
तायन als Beiw. von Nārājaṇa HARIV. 8819. 12608. Wohl der zu dem
die 55 Götter hinstreben, in dem die 55 Götter aufgehen.

त्रिदशायुध (त्रिदश + आयुध) n. der Götterbogen, Regenbogen RAGH. 9,
54. der Donnerkeil TRIK. 1,1,62.

त्रिदशारि (त्रिदश + अरि) m. Götterfeind, ein Asura ÇABDAM. im ÇKDr.

1. त्रिदशालय (त्रिदश + आलय) m. der Götter Wohnort, der Himmel
AK. 1,1,1,1. MBh. 3,1852. R. 1,2,3. Vet. 27,17. der Berg Sumeru
HALĀJ. im ÇKDr.

2. त्रिदशालय (wie eben) m. ein Bewohner der Götterwelt, ein Gott
MBh. 3,1725.

त्रिदशावास (त्रिदश + आवास) m. der Götter Wohnort, der Himmel
H. 87, Sch. HALĀJ. im ÇKDr.

त्रिदशाहार (त्रिदश + आहार) m. der Götter Speise, Amṛta HALĀJ.
im ÇKDr.

त्रिदालिका f. falsche Lesart für त्रिदलिका bei Wils.

त्रिदिनस्पृष् (त्रि - दिन + स्पृष्) m. das Zusammentreffen dreier luna-
rer Tage an einem Sonnentage ÇJOTISHATATVA im ÇKDr.

त्रिदिव्यं (त्रि + दिव्) 1) n. wahrscheinlich der Raum innerhalb des
dritten Himmels (= तृतीया चै: ÇĀMĀ. zu PRAÇNOP. 2,12. MALL. zu Çiç.
1,36) d. h. der innerste, heiligste Raum des Himmels; daher in den
ved. Stellen immer durch den gen. दिवस् näher bestimmt; in der spä-
teren Sprache = स्वर्ग, m. AK. 1,1,1,1. MED. v. 38. n. (nur dieses zu
belegen) H. 87. an. 3,700. यत्रानुकामं चरणं त्रिनके त्रिदिवे दिव: RV. 9,
113,9. AV. 9,3,10. स स्वर्गमा रोहति यत्रादस्त्रिदिवं दिव: 10,9,5. 10,
32. 17,1,10. त्रिविष्टपं त्रिदिवं नाकमुत्तमम् GOP. Br. bei MÜLLER, SL. 432.
त्रिदिवे यत्प्रतिष्ठितम् PRAÇNOP. 2,13. रत्नपादार्पवृत्तानां कण्टकानां च शो-
धनात्। नरेन्द्रास्त्रिदिवं याति M. 9,253. MBh. 3,9906. N. 5,38. INDR. 4,
6. HARIV. 4332. R. 1,13,26. (ब्रह्मा) जगाम त्रिदिवं देवै: सर्वै: सह 43,26.
47,10. 63,3. 2,89,16. RAGH. 3,6. 8,10. 18,9. ÇĀK. 162. Bhāg. P. 3,17,1.
Çiç. 1,36. n. der Luftraum, = ख H. an. — 2) f. आ a) N. pr. eines
Flusses H. an. MED. MBh. 6,324 (VP. 132). 13,7654. — b) Kardamomen
NIGH. Pr.

त्रिदिवाधीश (त्रिदिव + अधीश) m. ein Gott H. 88, Sch.

त्रिदिवेश (त्रिदिव + ईश) m. dass. AK. 1,1,1,2.

त्रिदिवेश्वर (त्रिदिव + ईश्वर) m. der Herr des Tridiva, Bein. Indra's
R. 1,48,17.

त्रिदिवोद्भवा (त्रिदिव + उद्भव) f. kleine Kardamomen RĀĀN. im
ÇKDr. NIGH. Pr.

त्रिदिवौकस् (त्रिदिव + औकस्) m. ein Bewohner des Tridiva, ein
Gott; pl. M. 1,93. R. 1,63,20. 3,23,23.

त्रिदम् (त्रि + दम्) m. der Dreiaugige, Bein. Çiva's H. 196.

त्रिदोष s. u. दोष.

त्रिधन्वन् (त्रि + धन्व) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Traj-
jāruṇa, HARIV. 716 (das zweite Mal fälschlich त्रिधर्मन् genannt). VP. 371.

— Vgl. त्रिधात्व.

त्रिधा (von त्रि) adv. VS. Prāt. 2,44. in dreifacher Weise, in drei Thei-
len, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam Vop. 7,45. त्रि-

धा विक्रान्तम् RV. 1, 117, 24. समस्तम् 2, 3, 10. त्रिधा कृतं पणिभिर्गुह्यमा-
नं गर्वि देवासौ धृतमन्वविन्दन् 4, 38, 4. गङ्गानां प्रभिन्नानाम् — त्रिधा प्र-
स्रवताम् (vgl. त्रिप्रस्रुत) MBh. 1, 8013. 6, 2867. वरं ग्रामशतं चारुमेकैक-
स्य त्रिधाददम् 13, 4931. किदु 3, 7206. विभिदे KUMĀRAS. 7, 44. भवति KHĀND.
Up. 7, 26, 2. समभूत् Bhāg. P. 2, 5, 24. कर् वेदरेषाचन MBh. 13, 6467.
वाष्पो नामाश्रुणः पूर्वावस्था च ज्ञापते त्रिधा । निमित्तत्रयसंसर्गादानन्देर्ष्या-
र्तिसेभवा ॥ Cit. beim Schol. zu Çāk. 81. ज्ञानं कर्म च कर्ता च त्रिधैव गु-
णभेदतः Bhāg. 18, 19. MBh. 14, 1075. fg. R. 3, 43, 38. Sāh. D. 9, 18.

त्रिधातु (त्रि + धातु) m. Bein. Gaṇeṣa's Trik. 1, 1, 55. St. त्रिधामुक
H. ८. 61. ist wohl त्रिधातुक zu lesen. — Vgl. auch u. धातु, त्रिधातव.

त्रिधाव (von त्रिधा) n. Dreitheiligkeit Çāk. zu KHĀND. Up. 6, 3, 3.

1. त्रिधामन् (त्रि + धा०) n. wohl = त्रिदिवः हेमो (ब्रह्मा) हेमन याने-
न त्रिधाम परमे ययौ Bhāg. P. 3, 24, 20.

2. त्रिधामन् (wie oben) 1) adj. den drei Gebieten —, den drei Welten
angehörig u. s. w.: स (कलः) एवाकश्चक्रमिदं त्रिनाभि सप्ताश्रयुक्तं वकते
वै त्रिधाम MBh. 13, 7376. (हरिम्) त्रिधामभिः परिक्रमत्प्राधनिकैर्दुःसदम्
Bhāg. P. 3, 8, 31. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's H. ८. 65. ÇABDĀRTHAKALPATARU
im ÇKDr. MBh. 12, 1508. HARIV. 14697. Bhāg. P. 6, 8, 19. — b) N. pr.
des Vjāsa (= Viṣṇu) im 10ten Dvāpara VP. 272. VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 32, b, 10. DEVIBHĀG. P. ebend. 80, a, 11. — c) Bein. Çiva's. —
d) Feuer, der Feuergott. — e) Tod ÇABDĀRTHAKALPATARU.

त्रिधामूर्ति (त्रिधा + मूर्ति) f. ein dreijähriges Mädchen, welches bei der
Durgā-Feier diese Göttin vertritt, ANNADĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

त्रिधारक (त्रि + धारा Schneide, scharfe Seite) m. Scirpus Kysoor (क-
शेरु) Roxb. RĪĠAN. im ÇKDr. Euphorbia antiquorum Lin. NIGH. Pr.

त्रिधारस्तुही (त्रि-धारा + स्तुही) f. N. einer Pflanze, = धारास्तुही,
अथ RĪĠAN. im ÇKDr. = त्रिधारक NIGH. Pr.

त्रिनगरी (त्रि + नगर) f. die drei Städte: तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 149, a, 4.

त्रिनयन (त्रि + न०) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's HA-
LĀS. im ÇKDr. ÇIKSHĀ in Ind. St. 4, 359. MBh. 14, 207. R. 1, 44, 9. 6, 102,
3. BHARTṚ. 3, 37. VARĀH. BRH. S. 47, 77. f. आ Bein. der Durgā Devī-P.
im ÇKDr. — Vgl. त्रिणयन.

त्रिनवर्त (vom folg.) adj. f. 3 der 93ste MBh. in den Unterschrr. der
Adhijāja.

त्रिनवति (त्रि + न०) f. dreiundneunzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्र-
योनवति.

त्रिनवतितम (vom vorherg.) adj. der 93ste R. in den Unterschrr. der
Adhijāja.

त्रिनाक (त्रि + नाक) n. so v. a. त्रिदिव RV. 9, 113, 9 (s. u. त्रिदिव).
अज्ञस्त्रिनाके त्रिदिवे त्रिपुष्टे नाकस्य पूष्टे देद्विवांसं दधाति AV. 9, 3, 10. ता-
वन्ननाकं नरूपः शशास Bhāg. P. 6, 13, 16. — Vgl. त्रिणाक und नाक.

त्रिनाभ (त्रि + नाभ = नाभि) adj. dreinabelig, drei Mittelpunkte ha-
bend, Beiw. Viṣṇu's Bhāg. P. 8, 17, 26. BUAN.: dont le nombril sup-
porte les trois mondes.

त्रिनाभि s. u. नाभि.

त्रिनिधन (त्रि + नि०) n. in Verbind. mit आमेयम्, आयस्यम् und त्रा-
ष्ट्रीसाम Namen von Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिनिष्क adj. = त्रिनिष्किक drei Nishka wert P. 5, 1, 30.

III. Theil.

त्रिनेत्र (त्रि + नेत्र) 1) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's H.
16. ARG. 10, 45. MBh. 12, 10357. HARIV. 1086. VARĀH. BRH. S. 13, 29.
97, 9. LAGHUG. 1, 1. KATHĀS. 20, 65. BRĀG. P. 4, 4, 4. — 2) in. N. pr.
eines Fürsten VP. 463, N. 15. — 3) f. ई = वाराहीकन्द die Yamwurz
(Dioscorea) RĪĠAN. im ÇKDr. NIGH. Pr.; nach der letzteren Aut. auch
नेत्र, wohl n.

त्रिनेत्रचूडामणि (त्रि० + चू०) m. Çiva's Kopfschmuck, der Mond
TRIK. 1, 1, 84.

त्रिनेष्किक s. त्रिनिष्क.

त्रिपत्त s. u. पत्त.

त्रिपच्छम् (von त्रि + पद्) adv. immer zu 3 Pāda: पच्छो ऽर्धर्चशस्त्रि-
पच्छः ÇĀNKH. Çr. 11, 14, 14.

त्रिपक्षाश (vom folg.) adj. f. 1) der 53ste MBh. und R. in den Unter-
schrr. der Adhijāja. — 2) 53 zählend, aus 53 bestehend: त्रिपक्षाशः
क्रीकृतिं व्रात एषाम् (अज्ञाणाम्) RV. 10, 34, 8. अन्तकृत्यात्रिपक्षाशोः
AV. 19, 34, 2.

त्रिपक्षाशत् (त्रि + प०) f. dreiundfünfzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्र-
यःपक्षाशत्.

त्रिपक्षाशतम (vom vorherg.) adj. der 53ste MBh. 2 in der Unterschrr.
des Adhijāja.

त्रिपटु (त्रि + पटु) n. die drei salzigen Stoffe: Steinsalz (सिन्धव), Vid-
lavaṇa und schwarzes Salz (काच) NIGH. P.

त्रिपताक (त्रि + पताका) adj. 1) in Verb. mit कृस्त u. s. w. die Hand
mit drei ausgestreckten Fingern Cit. beim Schol. zu Çāk. 13, 12. Sāh. D.
170, 12. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 27. — 2) in Verb. mit ललाट u. s. w. eine
Stirn mit drei feinen Falten Hār. 114.

त्रिपती (त्रि + पति) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H.
149, a, 2.

त्रिपत्त (त्रि + पत्त) 1) m. Aegle Marmelos Corr. (वित्तव) RĪĠAN. im
ÇKDr. NIGH. Pr. उर्ध्वपत्तं करो ज्ञेयः पत्तं वामं विधिः स्वयम् । अहं (Vi-
ṣṇu spricht) दत्तिपापत्तं च त्रिपत्तदलमित्युत ॥ BRĀHMDHARMA - P. im
ÇKDr. Vgl. त्रिपटा. — 2) wohl n. = चाण्डालकन्द ein best. Knollen-
gewächs NIGH. Pr.

त्रिपत्तक (wie oben) m. Butea frondosa H. 1136. RĪĠAN. im ÇKDr.
NIGH. Pr.

त्रिपथ (त्रि + पथ) 1) n. a) die drei Pfade: der Himmel, der Lufteraum
und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt: ॐ
Beiw. oder Bein. der Gaṇḍā AK. 1, 2, 30. H. 1081. MBh. 2, 1484. 3,
9906. 6, 242. 13, 1835. HARIV. 12782. R. 1, 23, 5. 38, 11. 44, 48. 2, 50, 11.
AMAR. 99. KATHĀS. 4, 30. RĪĠA-TAR. 3, 323. ॐगामिनी dass. MBh. 1, 3903.
R. GORR. 1, 45, 11. 4, 44, 61. 6, 108, 44. Vgl. त्रिमार्गा und त्रिवर्तगा. —
b) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen H. 986. — 2) adj. f. आ als
Beiw. von मयुरा Verz. d. Oxf. H. 148, b, 10.

त्रिपद oder त्रिपद, nach P. 6, 2, 197 auch त्रि० (त्रि + पद् oder पाद्)
nom. m. ०पाद्, f. ०पाद् und ०पदी P. 4, 1, 8. 5, 4, 140. gaṇa कुम्भपद्या-
दि zu P. 5, 4, 139. 1) adj. a) dreiüßig: द्विपात्रिपादमभ्यैति पश्चात् RV.
10, 117, 8. त्रिपाद् अर्ध उदैत्पुष्टः पादौ ऽस्यैकमेवत्पुनः 90, 4, 3. VS. 8, 30.
KHĀND. Up. 3, 12, 6. धर्म Rāgh. 15, 96. Beiw. und Bein. Viṣṇu's (vgl. त्रि-

विक्रम) TRIG. 1, 4, 31. H. c. 63. BHAG. P. 3, 9, 16. 19, 22. पत्र 8, 16, 31. Beiw. des Fiebers: *स्वरस्तु त्रिशिरस्त्रिपात्* BHAG. P. im ÇKDR. VP. 594. — b) *drei Schritte zählend* ÂÇV. GRHJ. 1, 7. ÇÂÑEH. GRHJ. 1, 14. — c) = त्रिपद *drei Pāda* (metrisch) zählend ÇAT. BR. 14, 8, 15, 10. COLEBR. MISC. ESS. II, 132. त्रिपदी सावित्री BHAG. P. 5, 9, 5. — d) *trinomisch* COLEBR. Alg. 280. — 2) m. N. pr. eines Daitja MBH. 9, 2693. — 3) f. °पदी a) *der Gürtel beim Elephanten* H. 1230. RAGH. 4, 48. — b) N. einer Pflanze, *Cissus pedata* Lam. (गोधापदी) RATNAM. im ÇKDR. — c) *ein best. Metrum* im Prākṛit KĀVJODAJA im ÇKDR.

त्रिपद (त्रि + पद) 1) adj. f. आ a) *dreifüssig* MBH. 6, 71. — b) *drei Pāda* (metrisch) zählend P. 4, 1, 9. VS. 23, 34. ÇAT. BR. 9, 3, 17. 10, 5, 4, 8. 11, 2, 2, 1. त्रिपदा TS. 2, 6, 2, 6. SHADY. BR. 4, 5. ÂIT. BR. 1, 6. 17. RV. PRĀT. 18, 22. M. 2, 81. HARIV. 11421. 11516. — c) *drei Pāda als Maass habend*: द्वाद्वाङ्कुलं पदे प्रक्रमस्त्रिपदः KĀTJ. ÇR. 16, 8, 21. 4, 8, 9. 7, 2, 3. — d) *drei Wörter enthaltend* VS. PRĀT. 1, 157. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = *कंसपदी* RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. a) *Dreifuss*, s. उत्त्रिपद. — b) *drei Wörter* VS. PRĀT. 4, 165.

त्रिपदिका (त्रि + पद, पाद्) f. *ein dreifüssiges Gestell* (घर्घार्यधातुनिर्मितत्रिपादयुक्तशङ्खाधार) TANTRAS. im ÇKDR.

त्रिपन्न (त्रि + पन्न?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vajra zu H. 104.

त्रिपरिकात (त्रि + प) adj. als Beiw. eines ächten Brahmanen MBH. 13, 6455 wohl: *der drei Mal das heilige Feuer — oder die drei heiligen Feuer umwandelt*.

त्रिपर्णा (त्रि + पर्णा) 1) m. *Butea frondosa* RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR. — 2) f. आ *wilder Hanf* (रानगोत्रा) NIGH. PR. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = *शालपर्णी* *Desmodium gangeticum* Dec. BHĀVAPR. im ÇKDR. NIGH. PR. = *पृथ्विपर्णीभेद* und *वनकार्यासी* *die wilde Baumwollenstaude* RATNAM. im ÇKDR. *wilder Hanf*; *Sansevieria ceylanica* NIGH. PR. *ein best. Knollengewächs*, = *त्रिपर्णिका* RĀGĀN. im ÇKDR. u. dem letzten W.

त्रिपर्णिका (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: *ein best. Knollengewächs* (वृक्षपत्रा, द्वित्रयन्धिनिका, कन्दालु, कन्दवकुला, आस्रवलो, त्रिपर्णी) RĀGĀN. im ÇKDR. *Carpopogon pruriens* Roxb.; *Alhagi Maurorum* Tournef. NIGH. PR.

त्रिपर्णाय, त्रिपशु, त्रिपस्त्य und त्रिपाज्ञस्य s. u. dem zweiten Worte des comp.

त्रिपाट (त्रि + पाट) m. *intersection of a prolonged side and perpendicular (in a quadrangular figure); the figure formed by such intersection* COLEBR. Alg. 303.

त्रिपाठिन् (त्रि + पाठ) adj. *mit den 3 Pāṭha* (wohl संस्कृत°, पद°, क्रम°) *vertraut*, häufiges Beiw. von Abschreibern und in der Regel °पाठी geschrieben. Verz. d. B. H.

त्रिपाण adj. wohl prākṛ. für त्रिपर्ण (त्रिपर्ण hätte man erwartet) *aus der Pflanze त्रिपर्णी gemacht*: तार्प्यं परिधापयति तौमं त्रिपाणं वा KĀTJ. ÇA. 15, 3, 9.

त्रिपाद् s. त्रिपद.

त्रिपाद् (त्रि + पाद्) 1) adj. (von einem Sternbilde) *von dem drei Vier-*

tel ein Zodiakalbild fallen; m. *ein solches Sternbild* MOLESW. — 2) *dreifüssiges Gestell* (?) KAUC. 26. 41. — 3) f. ई *eine Art Mimose* NIGH. PR.

त्रिपादक (wie eben) 1) adj. f. °पादिका *dreifüssig* R. 5, 17, 30. — 2) f. °पादिका N. einer Pflanze, = *कंसपदी* RĀGĀN. im ÇKDR. *eine Art Mimose* NIGH. PR.

त्रिपिटक (त्रि + पि) n. *die drei Körbe oder Sammlungen*, Collectivname für die 3 Klassen der buddh. Schriften: Sūtrapīṭaka, Vinajapīṭaka und Abhidharmapīṭaka BURN. Intr. 35. 46. WASSILJEW 69. HIOUEN-THSANG I, 177.

त्रिपिण्डी (त्रि + पिण्ड) f. *die drei Opferkuchen* (vgl. M. 3, 215): °विधि Verz. d. B. H. No. 1136.

त्रिपिब (त्रि + पिब) adj. *mit drei Körpertheilen (mit den Ohren und der Zunge) trinkend*: त्रिपिबं विन्द्रियतीषां श्वेतं वृद्धमनापतिम्। वार्ध्वाणसं तु तं प्राकुर्याद्विज्ञाः पितृकर्मणि ॥ Cit. bei KULL. zu M. 3, 271.

त्रिपिष्टप n. (m. UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 145) = *त्रिदिव der Wohnort der 33 Götter*, Indra's *Himmel* H. 87, Sch. MBH. 1, 7580. *हिवा त्रिपिष्टपं जगमूर्ध्वलोकं ततः सुराः* SUND. 2, 6. (ब्रह्मा) *जगाम सद् देवतेः। त्रिपिष्टपं (त्रिपिष्टपात् R. GORR. 39, 3) ब्रह्मलोकम् R. 1, 37, 6. °कृतावास 6, 82, 116. MĀRK. P. 18, 27. der Lustraum ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. त्रिपिष्टप.*

त्रिपिष्टपसद् (त्रि + सद्) m. *Himmelsbewohner, ein Gott* HALĀL. im ÇKDR.

त्रिपु (v. l. तृपु) m. = *स्तेन Dieb* NAIGH. 3, 24.

त्रिपुट (त्रि + पुट) 1) adj. *dreieckig*: संघाटि VJUTP. 213. — 2) m. a) *eine Art Hülsenfrucht mit dreieckigem Korn*, = *सतीन* H. an. 3, 162. = *सतीलक* MED. I. 44. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6. — b) = *गोतुर* RATNAM. 8. — c) *Handfläche (तालिका)* ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *ein best. Längenmaass*, = *कस्तभेद* ÇABDAR. *a cubit* WILS. — e) *Ufer* H. an. MED. — 3) f. आ a) *Convolvulus Turpethum* R. Br., = *त्रिवृत्* AK. 2, 4, 3, 26. H. an. MED. RATNAM. 18. = *रक्तात्रिवृत्* RĀGĀN. im ÇKDR. — b) *Jasmin* (vgl. त्रिपुरमलिका) H. an. MED. — c) *kleine Kardamomen* AK. 2, 4, 13. H. an. MED. — d) *eine Form der Durgā*: °मन्त्राः TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2 v. u. °स्तोत्र 94, a, 30. °पूजापत्र 93, b, 47. Vgl. त्रिपुरा. — 4) f. ई a) *Convolvulus Turpethum* R. Br. BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) *kleine Kardamomen* RATNAM. im ÇKDR. u. एला. — Vgl. कारालात्रिपुट.

त्रिपुटक (wie eben) 1) adj. *dreieckig*: व्रण SUGR. 1, 83, 13. — 2) m. *eine best. Hülsenfrucht* SUGR. 1, 197, 13.

त्रिपुटिन् (wie eben) m. *Ricinus communis* ÇABDAR. im ÇKDR.

त्रिपुटीफल m. dass. HĀR. 108. NIGH. PR.

त्रिपुण्ड्र und °पुण्ड्र (त्रि + पु) n. *ein aus drei Strichen bestehendes Zeichen auf Stirn, Herz, Schultern und Rücken des Schülers*: भस्मना त्रिपुण्ड्रं करोति ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 10. *drei aus Asche u. s. w. gezogene horizontale Striche auf der Stirn bei den Çiva - Verehrern* VASISUṬHA bei MÜLLER, SL. 33. TITUBĀDIT. und BRAHMĀNDA-P. im ÇKDR. त्रिपुण्ड्र SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b. त्रिपुण्ड्रक n. dass. HĀR. 62. TITUBĀDIT. und ĀNIEĀKĀRAT. im ÇKDR. कृतत्रिपुण्ड्रको HARIV. 15426. adj. *mit drei horizontalen Strichen versehen*: °ललाटौ 13862.

त्रिपुर (त्रि + पुर) f. pl. = *त्रिपुर 1: ददाह तेन दुर्भया करो ऽथ त्रिपु-*

र: Bhaṅ. P. 7, 10, 66.

त्रिपुर (त्रि + पुर, पुर) 1) n. oxyf. dreifache Wehr, — Burg: तस्माड् दैत-
त्पुरो परमं त्रपं यन्त्रिपुरम् CAT. Br. 6, 3, 25. ते देवाः प्रतिबुध्याग्निमयीः
पुरस्त्रिपुरं पर्यास्ततः AIR. Br. 2, 41. ÇĀṆKH. Br. in Ind. St. 2, 310. Im Epos
drei Burgen (von Gold, Silber und Eisen, im Himmel, im Luftraum und
auf der Erde), welche Maja den Asura erbaute und welche Çiva
durch Feuer vernichtete, MBh. 7, 9555. fgg. 8, 1402. fgg. HARIV. 16242.
fgg. Bhaṅ. P. 7, 10, 53. fgg. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b. MBh. 1,
543. 3, 883. 13, 798. 855. HARIV. 4161. R. 4, 5, 30. KUMĀRAS. 7, 48. AMAR. 2.
०वासिनः MBh. 7, 9559. Bhaṅ. P. 8, 6, 31. त्रिपुरालयाः 7, 10, 55. ०दाह् die Ver-
brennung von Tr. RĀGA-TAR. 8, 994. KIR. 5, 14. Titel eines dramatischen
Stückes SĀH. D. 194, 1. Çiva führt die Beinamen: त्रिपुराश्च ARĀ. 10, 57. MBh.
7, 3944. 12, 10357. 14, 207. R. 1, 74, 18. ०दहन HĀR. 8. ०द्विष RAGH. 17, 14.
०विषय MEGH. 57. ०हन R. 6, 74, 38. Bhaṅ. P. 4, 17, 13. ०ह्र (oder ist
etwa त्रिपुरह्र in zwei Vocative zu zerlegen?) BHARTṚ. 3, 87. त्रिपुरात-
कं AK. 1, 1, 29. H. 200, Sch. Ind. St. 2, 27, N. 2. HARIV. 1379. MBh. 2,
1641. त्रिपुरातकर् 754. त्रिपुरारि Suçr. 2, 394, 9. त्रिपुरार्दन MBu. 3, 14521.
त्रिपुरारि bezeichnet KARṢAS. 9, 7 Indra. Maja, der Erbauer der Bur-
gen, erhält den Beinamen त्रिपुराधिपति Bhaṅ. P. 5, 24, 28. 8, 10, 22. ०वा-
लामत्वाः TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 17. महात्रिपुरसुन्दरीकवच
94, a, 41. b, 5. Wohl in Folge einiger obenangeführter Beinamen Çiva's
hat man in späterer Zeit Tripura nicht als N. einer Stadt, sondern als
den eines Asura erklärt, aber es heisst auch von der Stadt: त्रिपुरस्य
बधार्थाय MBh. 7, 9570. कृते च त्रिपुरे HARIV. 16322. — 2) m. eine Form
des Çiva (als Tripura-Helden) Verz. d. Oxf. H. 101, a, 31. — 3) f. आ
a) N. pr. einer Stadt MBh. 3, 15246. — b) eine Form der Durgā (= त्रि-
पुटा?) KĀLIKĀ-P. im ÇKDr. ०न्यास TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.
०सार 93, a, 34. ०सारसमुच्चय 110, b, 5. ०भैरवीयत्न 96, a, 2. ०धारणायत्न b,
2. — 4) f. ई N. pr. einer Stadt, = चेदिनगरी H. 973. N. pr. eines Lan-
des im Südosten von Madhjadeça, das heutige Tipperah, LIA. I,
71. VARĀH. BṚH. S. 14, 9. त्रिपुरादिदेश त्रिपुर oder त्रिपुरा KSHITĪÇĀV. 7,
21. — 5) त्रिपुर und त्रिपुरी N. zweier Upanishad COLEBR. Misc. Ess.
I, 112. Ind. St. 1, 230. 232. fg. त्रिपुर, त्रिपुरा und त्रिपुरातपन 3, 323. त्रि-
पुरी von Çaiṁkarākārja Verz. d. B. H. 180. विद्या त्रिपुराम् Verz. d.
Oxf. H. 106, a, 13.

त्रिपुरभैरवी (त्रि० + भै०) f. eine Form der Durgā KĀLIKĀ-P. im ÇKDr.
Verz. d. Oxf. H. 106, a, 10; vgl. त्रिपुरभैरवी u. त्रिपुर 3, b.

त्रिपुरमल्लिका (त्रि०, hier wohl = त्रिपुट, + मल्लिका) f. eine Art Jas-
min TRIK. 2, 4, 25. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुरार्णव (त्रिपुर + ऋणव) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf.
H. 108, a.

त्रिपुररूप (त्रि + पु०) 1) adj. a) das Maass von drei Manneslängen ha-
bend: रज्जु CAT. Br. 10, 2, 3, 12. त्रिपूरूप TBA. 1, 5, 10, 1. — b) drei Ge-
hüllen habend: तस्य त्रिजश्वत्वारि त्रिपुराः ĀÇV. Çr. 4, 1. — 2) षम् adv.
durch drei Männer d. h. Generationen hindurch AIR. Br. 8, 7. यस्यैभ्य-
तः श्रोत्रियास्त्रिपूरुषम् ÇĀṆKH. Çr. 16, 22, 29. PĀR. GRH. 2, 5.

त्रिपुरेशाद्रि (त्रिपुर-इश + अद्रि) m. N. pr. eines Berges RĀGA-TAR. 5, 123.

त्रिपुरेश्वर (त्रिपुर + ईश्वर) N. pr. einer Stadt oder Gegend RĀGA-TAR.

6, 135. N. eines Heiligthums 5, 46.

त्रिपुषा f. dunkel blühender Convolvulus Turpethum R. Br., = कृष्ण-
त्रिवृत् RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुष्कर (त्रि + पु०) 1) pl. die drei Teiche, Bez. bestimmter heiliger Ba-
deplätze RAGH. 18, 30. — 2) adj. mit drei Lotusblumen verziert LĀTJ. 9, 2, 9.

त्रिपृष्ठ (त्रि + पृष्ठ) m. N. pr. des ersten der schwarzen Vāsudeva
bei den Gāina H. 693. — Die anderen Bedd. des Wortes s. u. पृष्ठ.

त्रिपौरुष (von त्रि + पुरुष) adj. f. ई sich auf drei Generationen er-
streckend Schol. zu KĀTJ. Çr. 680, 3. — Vgl. त्रिपूरुष.

त्रिप्रसृत (त्रि + प्र०) adj. Beiw. eines brünstigen Elephanten: bei dem
die Flüssigkeit aus der Stirn an drei Orten hervorquillt R. GORR. 2, 26,
18 (त्रिप्रसृत). 400, 7; vgl. त्रिधा प्रस्रवतो गजानाम् MBu. 1, 8013. त्रिधा
प्रस्रवतो मदं बहु 6, 2867. त्रिःप्रसृतमद 1, 5885.

त्रिप्लता (त्रि + प्लत) m. pl. die drei Feigenbäume; so heisst ein Ort an
der Jamunā, in dessen Nähe die Dṛshadvatī verschwindet: त्रिप्लता-
न्प्रति यमुनामवभृथमच्यवैति PAÑČĀV. Br. 23, 13. Eben so ÇĀṆKH. Çr. 13,
29, 33 mit der v. l. त्रिःप्लता. त्रिप्लतावर्णन n. KĀTJ. Çr. 24, 6, 39. LĀTJ.
10, 19, 9.

त्रिफल (त्रि + फल) 1) adj. drei Früchte habend: वृत् KĀM. NĪTIS. 8,
42. — 2) f. आ P. 4, 1, 64, Vārt. 4. a) die drei Myrobalanen, die Früchte
von Terminalia Chebula, T. Bellerica und Phyllanthus emblica (कुरी-
तकी, विभीतक, ग्रामलकी) AK. 2, 9, 112. TRIK. 2, 9, 37. H. 1146. Suçr. 1,
138, 21. 141, 4. 137, 18. 162, 16. 2, 114, 20. 337, 1. ०चूर्णा 1, 101, 18. ०वा-
द्य 167, 17. त्रिफलासव 238, 7. Schol. zu KĀTJ. Çr. 19, 1, 20. Nach RĀGĀN.
im ÇKDr. auch ०फली; VARĀH. BṚH. S. 16, 29 ०फल, welches die unle-
serlichen Scholien durch एला — कोकाल erklären. — b) die drei wohl-
riechenden Früchte: Muskatnuss, Arecanuss und Gewürznelke NIGH. Pr.
— c) die drei süssen Früchte: Weintraube, Granatapfel und Dattel
NIGH. Pr.

त्रिवन्धन (त्रि + व०) N. pr. des Sohnes von Aruṇa und Vaters von
Triçaṅku Bhaṅ. P. 9, 7, 4.

त्रिवन्धु, त्रिवन्धुर und त्रिवर्हिम् s. u. dem 2ten Worte des comp.

त्रिवली (त्रि + बलि oder वली) f. 1) drei Falten über dem Nabel
(die beim Weibe als etwas Reizendes hervorgehoben werden) UGĀVAL.
zu UNĀDIS. 4, 117 (०वली). त्रीवलीदामचित्रेण मध्येन INDR. 5, 9. तरंगत्रि-
वलीधरा (कृदिनी) HARIV. 3623. BHARTṚ. 1, 80. क्षामोदरोपरिलसन्निव-
लीलतानाम् 92. त्रिवलि n. UGĀVAL. am Anf. eines comp. RĪ. 2, 26. VA-
RĀH. BṚH. S. 68, 5. नाभिः प्रदक्षिणावर्ता मध्ये त्रिवलिशोभनम् GĀRUPA-P.
im ÇKDr. त्रिवलीक Beiw. von Rāma wohl so v. a. कम्बुग्रीव drei Fal-
ten im Nacken habend R. 5, 32, 12. — 2) After H. 612. त्रिवलीक n. ÇKDr.
त्रिवलीक n. WILS. nach derselben Aut.

त्रिबाहु (त्रि + बा०) 1) adj. dreiarmig, von einem gespenstischen
Wesen (भूत) HARIV. 14832. — 2) m. ein Kunstausdruck beim Fechten
HARIV. 15980.

त्रिभ (त्रि + भ) 1) drei Zodiakalbilder, Quadrant eines Kreises, neun-
zig Grad SūRAS. 7, 10. — 2) adj. drei Zodiakalbilder umfassend: त्रिभं
मासत्रयं स्यात् SūRAS. 14, 16.

त्रिभङ्ग (त्रि + भङ्ग) 1) adj. having three bends (as have many images

of Kṛṣṇa) HAUGHT. — 2) f. ई N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrum's COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 37).

त्रिभञ्जीवा (त्रिभ + जीवा) f. = त्रिञ्चा SŪRJA. 3, 38.

त्रिभञ्जा (त्रिभ + ञ्जा) f. dass. SŪRJA. 3, 36.

त्रिभण्डो (त्रि + भण्ड, भण्डो) f. *Convolvulus Turpethum* R. Br. AK. 2, 4, 3, 7. RATNAM. 18. SUCH. 2, 70, 1. 102, 11. 469, 3. °भण्डिजात 1, 161, 21. °भण्डियुक्त 2, 520, 9.

त्रिभद्र (त्रि steigernd + भद्र) n. *Beischlaf* TRIK. 2, 7, 32.

त्रिभैर्विका (त्रिभ + भौ) f. = त्रिञ्चा SŪRJA. 3, 14.

त्रिभाग (त्रि + भाग) m. *der dritte Theil* HARIV. 8887. RĪGĀ-TAR. 5, 170. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 445, 1 v. u. 915, 4. VARĀH. BRH. S. 11, 32. 39. 52, 20. 53, 53. 81 (80, a), 13. 85, 29. *ein Drittel eines Zodiakalbildes* BRH. 26 (23), 3. fgg. त्रिभागिका adj. *ein Drittel davon ausmachend* 58, 11.

त्रिभाज् s. u. भाज्.

त्रिभानु (त्रि + भानु) m. N. pr. eines Nachkommen des Jajāti und Vaters des Karaṇḍama BUĀG. P. 9, 23, 16. VĀJU-P. in VP. 442, N. 3.

त्रिभाव (त्रि + भाव), davon त्रिभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

त्रिभाष्यरत्न (त्रि + भाष्य-रत्न) n. Titel eines Commentars zu einem Prātiçākha, MÜLLER, SL. 137.

त्रिभुक्ति = (?) तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 149, b, 2.

त्रिभुज् (त्रि + भुज्) adj. *dreifältig, dreifach*: योनिं कृत्वा त्रिभुजं शयानः AV. 8, 9, 2.

त्रिभुज (त्रि + भुज्) adj. *dreiarinig; dreiseitig* COLEBR. Alg. 58.

त्रिभुवन (त्रि + भुव) 1) n. *die drei Welten: Himmel, Luftraum und Erde oder Himmel, Erde und Unterwelt* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 80. VOP. 6, 53. BHARTṚ. 1, 93. VID. 7. BUĀG. P. 3, 11, 30. 8, 23, 25. PRAB. 3, 8. SĀH. D. 42, 17. °गुरु Bein. Çiva's MRGH. 34. त्रिभुवनेश्वर Bein. Indra's BRAHMA-P. 50, 17. °पति Bein. Viṣṇu's DHŪRTAS. 71, 4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten RĪGĀ-TAR. 6, 312. 7, 154.

त्रिभुवनेश्वरलिङ्ग (त्रिभुवन-ईश्वर + लिङ्ग) n. Bez. eines Liṅga-Heilighums KAPILA. in Verz. d. Oxf. H. 77, b.

त्रिभूमि (त्रि + भूमि) P. 5, 4, 75. VĀRTT., Sch.

त्रिभोन्नतम् (त्रिभ-ऊन + तम्) n. *derjenige Punkt in der Ekliptik, welcher um 5 Zeichen oder 90 Grad den Ostpunkt nicht erreicht, d. i. der höchste Punkt der Ekliptik über dem Horizont* Schol. zu SŪRJA. 5, 1 u. s. w.

त्रिमण्डला (त्रि + मण्डल) f. (sc. लूता) *eine giftige Spinnenart* SUCH. 2, 269, 12. 297, 3.

त्रिमद् (त्रि + मद्) 1) m. (sic) *die drei narkotischen Pflanzen*: मुस्ता, चित्रक, विडङ्ग VAIDJ. im ÇKDR. — 2) *der dreifache Wahn*: नृपाणा त्रिमदोत्पथनान् BUĀG. P. 3, 1, 43.

त्रिमधु (त्रि + मधु) 1) n. *die drei süßen Stoffe: Zucker, Honig und zerlassene Butter* RĪGĀN. im ÇKDR. — 2) adj. *der die 3 mit मधु beginnenden Verse im Rgveda (1, 90, 6—8) kennt, hersagt* JĀṢṆ. 1, 219. VP. 325. MĀK. P. 31, 23.

त्रिमधुर (त्रि + मधु) n. = त्रिमधु 1: त्रिमधुरेणाभ्यर्चयेन्नागान् VARĀH. BRH. S. 47, 31. Verz. d. Oxf. H. 103, b, 26; vgl. मधुरत्रय 94, b, 43.

त्रिमल्ल (त्रि + मल्ल) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H.

149, a, 2.

त्रिमनु s. u. मनु.

त्रिमातर (त्रि + मा) adj. *drei Mütter habend*: उत त्रिमाता विद्वे-षु सुम्राद् RV. 3, 56, 5. Nach SĪJ.: *Werkmeister der drei* (Welten).

त्रिमार्ग (त्रि + मार्ग) 1) am Anf. eines comp. *die drei Pfade* (s. त्रि-पथ): त्रिपथेति च नामास्यास् (गङ्गायास् त्रिमार्गगमनादिद्म् R. GORR. 1, 43, 40. °गा f. Bein. der Gāṅgā H. 1081, Sch. RAGH. 13, 20. Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी (unter त्रिपथ) und त्रिवर्त्मगा u. 1. त्रिवर्त्मन्. — 2) f. ई *drei Wege* H. 988.

त्रिमुकुट (त्रि + मुकु) m. N. pr. eines Berges, = त्रिकूट H. 1030.

त्रिमुख (त्रि + मुख) 1) m. N. pr. des Dieners des 3ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 41. — 2) f. °आ Bein. der Mājā, der Mutter Çākjamuni's, TRIK. 1, 1, 13.

त्रिमुनि (त्रि + मुनि) adj. *von den drei Weisen herrührend*: व्याकरण die Grammatik des Pāṇini, Kātyājana und Patañjali MADHUS. in Ind. St. 1, 16, ult. P. 2, 1, 19, Sch. त्रिमुनि (adv. comp.!) व्याकरणस्य wohl einfach *die drei Grammatiker* ebend.

त्रिमूर्ति (त्रि + मूर्) 1) adj. *drei Gestalten habend, drei Formen annehmend*: नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं (ब्रह्मणे) प्राकसृष्टे: केवलात्मने । गुणत्रयविभागाय पञ्चादेदमुपेयुषे ॥ KUMĀRAS. 2, 4. त्रिमूर्तिर्यः सर्गस्थितिविलयकर्मणि तनुते (als Brahman, Viṣṇu und Çiva) GAṆGEÇOPĀDUDĀJA im ÇKDR. — 2) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 9.

त्रिमूर्ध und त्रिमूर्ध (त्रि + मूर्धन्) adj. *dreiköpfig* P. 5, 4, 115. 6, 2, 197. VOP. 6, 20.

त्रिमूर्धन् s. u. मूर्धन्.

त्रियम्बक m. = त्र्यम्बक der *Dreiäugige*, Bein. Çiva's P. 6, 4, 77, VĀRTT., Sch. KUMĀRAS. 3, 44.

त्रियव (त्रि + यव) adj. *drei Gerstenkörner enthaltend, das Gewicht von drei G. habend*: त्रियवं त्रिकृत्तलम् M. 8, 134. WILS. macht daraus ein n. = कृत्तल = रत्तिका.

त्रियवि = त्र्यवि KĀTH. 17, 2. 18, 12 u. s. w.

त्रियष्टि (त्रि + यष्टि) m. *eine best. Pflanze*, = त्रेत्रपर्पटी RATNAM. im ÇKDR.

त्रियान (त्रि + यान) n. *die drei (zum Heil führenden) Vehikel*, bei den Buddhisten Z. f. d. K. d. M. 4, 494. BURN. Intr. 63, N. 2.

त्रियाम (त्रि + याम) 1) adj. f. °आ *drei Jama d. i. ungefähr 9 Stunden enthaltend*, Bein. der Nacht: त्रियामापि भृशार्तस्य सा रात्रिरभवत्तदा । तथा विलपतस्तस्य रात्रौ वर्षशतोपमा ॥ R. GORR. 2, 10, 7. — 2) f. °आ a) *Nacht* AK. 1, 1, 3, 3. H. 142. HARIV. 5768. R. 3, 22, 12. 6, 21, 14. BHARTṚ. 3, 86. VIKR. 63. MRGH. 107. RAGH. 9, 70. KUMĀRAS. 7, 21. 26. KATHĀS. 4, 39. 25, 298. 26, 131. अरुत्रियाम n. *Tag und Nacht* RAGH. 7, 21. — b) (wie alle Wörter für Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) *Gelbwurz* ÇKDR. — c) = कृ-ल्लत्रिवृत् *ein Convolvulus mit dunklen Blüten*. — d) *die Indigopflanze*. — e) *der Fluss Jamunā* UNĀDIK. im ÇKDR.

त्रियामक n. *Sünde* ÇARDAM. im ÇKDR. — Das Wort zerlegt sich in त्रि + या, lässt sich aber nicht leicht begrifflich deuten.

1. त्रिपुग (त्रि + युग) n. oxyt. *ein Zeitraum von drei Perioden oder Altern* NIR. 9, 28. या श्रोषधी: पूर्वा ज्ञाता देवेभ्यस्त्रियुगं पुरा *um drei Alter vor den Göttern* RV. 10, 97, 1. Nach DURGA: *vor den drei (letzten) Jaga*

d. i. im ersten J.; nach ÇAT. Br. 7, 2, 4, 26 und MAHĀBH. zu VS. 12, 75 im Frühling, in der Regenzeit, im Herbst.

2. त्रियुग (wie eben) adj. als Beiw. von Kṛṣṇa in drei Juga zur Erscheinung kommend MBH. 12, 504. BHĀG. P. 3, 24, 26. 5, 18, 35. 7, 9, 38.

त्रियुगौ — वासुदेवधनंजयौ MBH. 3, 8280.

त्रियूक m. ein kastanienbraunes Pferd H. 1249. — Wohl ein Fremdwort in indischem Gewande; vgl. उकनाक, उराक, कियक, कोकाक, बुझक, खोझक, वोझक, सेराक, क्लक.

त्रियोजन s. u. योजन.

त्रियूच = त्र्यूच = तूच KĀTJ. 34, 1.

त्रिरत्न (त्रि + रत्न) n. die drei Kleinode: Buddha, das Gesetz und die Versammlung BURN. Intr. 221.

त्रिरश्मि s. u. अश्मि.

त्रिरसक (त्रि + रस) n. ein berauschendes Getränk (einen dreifachen Geschmack habend) ÇIC. 10, 12 in SĀH. D. 66, 1; die Calc. Ausg. liest त्रिसरक, welches der Schol. durch त्रयाणां सरकाणां समाहारः, त्रिवारमधुपानम् erklärt.

1. त्रिरात्रं (त्रि + रात्रि) n. ein Zeitraum von drei Nächten d. i. Tagen ÇAT. Br. 4, 3, 8, 1. 14, 9, 4, 12. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 16. KAUC. 139. ०त्रम् adv. drei Tage lang KĀTJ. ÇR. 4, 10, 16. 11, 3. 19, 1, 21. ÂÇV. GRHJ. 1, 8. त्रिरात्रमन्तारलवणाशिनः स्युः 4, 4. M. 4, 119. 5, 76. 80. 81. 11, 132. 166. N. 9, 7. 10. R. GORR. 1, 170, 1. त्रिरात्रात् nach drei Tagen M. 5, 67. 71. त्रिरात्रेण dass. 88. 101. त्रिरात्रैव च त्रिभिः 64.

2. त्रिरात्रं (wie eben) 1) adj. drei Tage dauernd ÇAT. Br. 13, 4, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 8, 2. 16, 1, 2. — 2) m. eine dreitägige Feier (vgl. त्र्यहः) गर्गो ÇĀṆKH. ÇR. 16, 22, 2. अथ ०. 3. LĀTJ. 2, 12, 6. वैद ० 2, 4, 7, 8. KĀTJ. ÇR. 13, 4, 5. PĀṆKAV. Br. 10, 5. 20, 14.

त्रिरूप (त्रि + रूप) adj. dreifarbig: अथ ÇAT. Br. 13, 4, 2, 4. गो 4, 5, 8, 2. KĀTJ. ÇR. 13, 4, 16. 20, 1, 29. — Vgl. त्रैरूप्य.

त्रिरैव (त्रि + रैव) m. Muschel H. 1205.

त्रिलवण (त्रि + लव) n. die drei Salze (s. त्रिपटु) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR.

त्रिलिङ्ग (त्रि + लिङ्ग) 1) adj. a) die drei Guṇa besitzend BHĀG. P. 3, 20, 13. — b) dreigeschlechtig, oft so v. a. adjektivisch AK. 3, 4, 26, 205. TRIK. 3, 3, 392. MED. j. 72. — 2) die Sanskrit-Form von Telīnga (nach drei Liṅga so benannt) LIĀ. I, Anh. LV. WASSILJEW 53.

त्रिलिङ्गक (wie eben) adj. = त्रिलिङ्ग 1, b AK. 3, 4, 6, 31.

त्रिलिङ्गी (wie eben) f. die drei grammatischen Geschlechter, loc. so v. a. trium generum TRIK. 3, 3, 344. 3, 22.

त्रिलोक (त्रि + लोक) 1) wohl n. im sg. die drei Welten: der Himmel, der Luftraum und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt: ०लोके MBH. 13, 1505. HARIV. 11303. ०लोकेषु R. 3, 52, 22. m. sg. die Bewohner der Dreiwelt BHĀG. P. 3, 2, 13. ०रती महिमा हि वज्रिणाः VIKR. 3. ०नाथ Bein. Indra's RAGH. 3, 45. Çiva's KUMĀRAS. 3, 77. त्रिलोकेश desgl. MBH. 14, 207. Çiv. Bein. der Sonne ÇABDĀ. im ÇKDr. त्रिलोकात्मन् Bein. Çiva's ÇIV. — 2) f. ई dass. VOP. 6, 53. RAGH. ed. Calc. 7, 32. BHĀG. P. 1, 5, 7. 15, 11. 2, 2, 23. 3, 11, 22. RĀGĀ-TAR. 1, 43. PRAB. 52, 10. ०नाथ Bein. Viṣṇu's ÇĀNTIÇ. 4, 22. — Vgl. त्रैलोक्य.

III. Theil.

त्रिलोचन (त्रि + लो) 1) adj. subst. dreiäugig, Beiw. und Bein. Çiva's AK. 1, 1, 1, 28. 3, 4, 22, 137. DHJĀNAVINDŪP. und KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 3, 11. R. 1, 78, 17. RAGH. 3, 66. KUMĀRAS. 3, 66. 5, 72. RĀGĀ-TAR. 7, 61. ÇIV. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer: eines Grammatikers (vgl. ०दास) H. 3, Sch. eines Fürsten (mit dem vollen Namen ०पाल) RĀGĀ-TAR. 7, 47. fgg. KSHIRIÇĀV. 7, 15. eines Poeten Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) f. अ) ein untreues Weib H. c. 111. — b) N. pr. einer Göttin BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 33. bei den Buddhisten TRIK. 1, 1, 19. — 4) f. ई Bein. der Durgā ÇKDr. nach einem Purāṇa.

त्रिलोचनतीर्थ (त्रि + ती) n. N. eines Tīrtha KĀPILA-S. in Verz. d. Oxf. H. 77, b.

त्रिलोचनदास (त्रि + दास) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 43. 57. N. Verz. d. B. H. No. 777. Ind. St. 4, 173.

त्रिलोचनेश्वरतीर्थ (त्रिलोचन-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

त्रिलोक s. u. त्रिलोक.

त्रिलोकक (त्रि + लोक) n. die drei Metalle: Gold, Silber und Kupfer RĀGĀN. im ÇKDr.

त्रिलोक (wie eben) adj. f. ई aus drei Metallen (Gold, Silber und Kupfer) gemacht: मुद्रा TANTRAS. im ÇKDr. त्रिलोकी Verz. d. Oxf. H. 93, a.

त्रिलोक m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1684. 1709. 2497.

त्रिलोसेन m. desgl. RĀGĀ-TAR. 7, 1349.

त्रिवर्त्स (त्रि + वर्त्स) adj. dreijährig, vom Rinde: त्रिवर्त्सश्च त्रिवर्त्सा च VS. 18, 26. 14, 10. 28, 27. साण्ड KĀTJ. ÇR. 22, 3, 40. PĀṆKAV. Br. 16, 13. 18, 9. 21, 14. त्रिवर्त्सः साण्ड इति बहुत्रिवर्षस्य ज्ञानपदी त्रिवर्त्स इति, यो वा तिस्रो ध्येत् त्रिवर्षो वैव स्यात् LĀTJ. 8, 3, 9. fgg.

त्रिवर्त्स (von त्रि) adj. das Wort त्रि enthaltend P. 6, 1, 176. VĀRTT. 2. 8, 2, 15, Sch. TS. 2, 4, 11, 2.

त्रिवयस् und त्रिवय्य s. u. वयस् und वय्य.

त्रिवर्ग (त्रि + वर्ग) m. eine Zusammenstellung von drei Dingen, Stoffen u. s. w. KĀTJ. ÇR. 8, 6, 11. LĀTJ. 4, 12, 9. दत्त्वा त्रिवर्गं मधुरं च कृत्स्नम् (s. मधुवर्ग) Suçr. 2, 449, 8. = त्रिफला und कटुत्रिक (vgl. त्रिकटु) MED. g. 35. = धर्म, काम und अर्थ Tugend, Vergnügen und Nutzen (vgl. त्रिगुण) AK. 2, 7, 57. H. 1382. MED. M. 2, 224. 7, 27. JĀGĀ. 1, 74. MBH. 1, 6844. 13, 2028. fg. HARIV. 4135. 11421. R. 1, 6, 5. KUMĀRAS. 3, 38. KATHĀS. 24, 151. BHĀG. P. 2, 8, 21. 3, 16, 11. MĀRK. P. 21, 71. 76. 34, 10. = तप, स्थान und वृद्धि Verlust, status quo und Gewinn AK. 2, 8, 1, 19. MED. MBH. 12, 2664. = सत्त्व, रजस् und तमस् (s. त्रिगुण) MED. die drei oberen Kasten MBH. 13, 6464. 6605. = सुनीति gutes Benehmen ÇABDĀR. im ÇKDr.

1. त्रिवर्णा (त्रि + वर्णा) n. drei Farben: त्रिवर्णाकृत् m. Chamäleon NIGH. PR.

2. त्रिवर्णा (wie eben) adj. dreifarbig ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 11.

त्रिवर्णाक (wie eben) 1) eine best. Pflanze, = गोक्षुरक, m. H. an. 4, 14. n. MED. k. 192. — 2) n. die drei Myrobalanen (s. त्रिफला) H. an. MED. viell. Suçr. 1, 161, 5. — 3) n. die drei scharfen Stoffe (s. त्रिकटु) H. an. MED.

त्रिवर्त्तु (त्रि + वर्त्तु) adj. dreifach: स त्रिधातुं शर्षां शर्मयंसत्रिवर्त्तु ज्ञेया-

त्रिवृषन् (त्रि + वृ^०) m. N. pr. des Vaters von Trjaraṇa (vgl. त्रैवृक्ष).
Sij. zu RV. 5, 27, 1 (wo wohl त्रिवृक्ष: पुत्र: st. त्रिवृक्षपुत्र: zu lesen ist).
N. des Vjāsa im 11ten Dvāpara VP. 273. त्रिवृष Devibhāg. P. in Verz.
d. Oxf. H. 80, a, 12. Im Vāju-P. scheint er त्रिवृत् zu heissen; vgl. die
verdorbene Stelle in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 16.

त्रिवेणी (त्रि + वेणी) f. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. der Ort, wo die
Gaṅgā mit der Jamunā und nach einer mythischen Voraussetzung
auch mit der Sarasvatī sich verbindet: °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1341.
त्रिवेण्या माहात्म्यम् S. 144, 11. Ueber eine andere Triveṇī s. LIA. I,
116. = गङ्गा चण्डाक. im ÇKDr. तिस्रो वेणयो ऽस्यामिति त्रिवेणी: Uḡ-
ḡVAL. zu UṇADIS. 4, 43. — Vgl. त्रैवण.

त्रिवेणु (त्रि + वेणु) m. ein best. Bestandtheil des Wagens MBh. 3,
14917. 4, 1815. 7, 1626. 8, 1479. 1733. 9, 443. शुभवेणुत्रिवेणुमत् 3, 12294.
त्रिवेणुक 7, 6811. त्रिवेणु als adj. Beiw. eines Wagens Bhāg. P. 4, 26, 1;
nach BURNOUR mit drei Fahnen versehen.

1. त्रिवेद (त्रि + वेद) die drei Veda, am Anf. eines comp.: °संयोग
Kāty. Çr. 25, 14, 37. °वेदी f. dass. TRIK. 3, 3, 312.

2. त्रिवेद (wie eben) adj. mit den drei Veda vertraut M. 2, 118. त्रिवे-
दिन् dass. COLEBR. Misc. Ess. 1, 13.

त्रिवेला f. = त्रिवृत् 3. RĀGĀN. im ÇKDr.

त्रिवैस्तिक adj. = त्रिविस्त P. 5, 1, 31.

त्रिशकल (त्रि + श^०) und °पतित P. 6, 2, 47, Sch.

त्रिशक्ति (त्रि + श^०) f. = त्रिशला VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a.

त्रिशङ्कु (त्रि + शङ्कु) m. 1) N. pr. eines Weisen: इति त्रिशङ्केर्विद्वानुव-
चनम् TAITT. UP. S. 34. eines alten Königs von Ajodhā, der von sei-
nem Priester Vasi shṭha und dessen Söhnen verlangt lebendig in den
Himmel erhoben zu werden; von ihnen verflucht wird er ein Kāṇḍāla
(Triṣaṅku als ein König der Kāṇḍāla bei den Buddhisten BURN. Intr.
207. fgg.), gelangt aber durch Viṣvāmītra's Beistand in den Himmel.
Von den Göttern zurückgestossen, von Viṣvāmītra gehalten, bleibt
er in der Luft schweben mit zur Erde gekehrtem Haupte und leuchtet
als Stern in der südlichen Himmelsgegend. Nach dem R. ist Triṣaṅku
ein Sohn Prithu's, nach dem HARIV. und VP. ein Sohn Trajjāruṇa's,
nach dem Bhāg. P. ein Sohn Tribandhana's; vgl. ROTR in Ind. St. 1,
121. fgg. H. an. MED. HARIV. 730. fgg. R. 1, 37, 1. fgg. 70, 23. 24. 2, 110,
11. 12. VP. 371. Bhāg. P. 9, 7, 4. fg. MBh. 1, 2928. 13, 189. RĀGĀ-TAR. 4,
648. °चरितामाशाम् HARIV. 4010. R. 2, 41, 10. 5, 73, 55. एवं त्रीण्यस्य श-
ङ्कुनि (= त्रिविधं व्यतिक्रमं) तानि दृष्ट्वा महातपाः (वसिष्ठः) । त्रिशङ्कुरि-
ति होवाच त्रिशङ्कुस्तेन स स्मृतः ॥ HARIV. 749. — 2) Katze H. an. MED.
Zibethkatze NIGH. Pr. — 3) der Vogel Kāṭaka TRIK. 2, 3, 17. ÇABDAR. im
ÇKDr. — 4) Heuschrecke H. an. MED. — 5) ein fliegendes leuchtendes
Insect ÇABDAM. im ÇKDr.

त्रिशङ्कुज (त्रि + शङ्कु) m. der Sohn des Triṣaṅku, Bein. Hariṣkan-
dra's H. 701.

त्रिशङ्कुयाजिन् (त्रि + या^०) m. Bein. Viṣvāmītra's (für Tr. opfernd)
H. 830.

त्रिशतं (त्रि + शत) 1) dreihundert, adj.: तस्मिन्साकं त्रिशता न शङ्क-
वो ऽर्पिताः षष्टिर्न चलाचलास्तः RV. 1, 164, 18. गन्धर्वास्त्रयस्त्रिंशत्त्रिशताः

षट्कृष्णाः AV. 11, 3, 2. n.: पद्मनां त्रिशतं तत्र प्रत्यहं प्रोक्षितं द्वित्रैः R. GORR.
1, 13, 31. नरकं त्रिशतं (wohl während 300 Jahren) प्राप्य स विष्णुमुपजी-
वति MBh. 13, 4827. f.: पद्मनां त्रिशती 14, 2637. — 2) hundertunddrei:
उर्ध्वभागस्त्येभ्यस्त्रिशतं सुपर्णम् ÇĀṆKA. Çr. 9, 20, 14. — 3) adj. der 300ste
MBh. 3. 12. R. GORR. 2. 6 in den Unterschrr. der Adhajāja. — 4) adj.
aus 300 bestehend KĀM. NITIS. 8, 29.

त्रिशतक (vom vorberg.) adj. f. °शतिका aus 300 bestehend: प्रस्तापा-
रमिता VJUTP. 42.

त्रिशततम (von त्रिशत) adj. 1) der 300ste HARIV. in der Unterschrr.
des Adhajāja. — 2) der 105te R. GORR. 2. 6 in den Unterschrr. der
Adhajāja.

त्रिशरण (त्रि + श^०) 1) n. die drei Zufluchtsstätten: Buddha, das
Gesetz und die Versammlung VJUTP. 202. BURN. Intr. 630. KÖPPEN, Rel.
d. Buddha I, 443. — 2) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 8.

त्रिशर्करा (त्रि + श^०) f. drei Arten Zucker: गुडात्पन्ना, क्षिमोत्था und
मधुरा RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. त्रिसिता.

त्रिशला (त्रि + शल) f. N. pr. der Mutter des 24ten Arhant's der ge-
genwärtigen Avasarpinī H. 41.

त्रिशस् (von त्रि) adv. zu drei RV. PRAT. 18, 23. 24.

त्रिशख (त्रि + शाखा) adj. f. ई dreiästig: भृकुटी MBh. 8, 4336. — Vgl.
त्रिशिख.

त्रिशखपत्र (त्रि + पत्र) m. Aegle Marmelos RĀGĀN. im ÇKDr. —
Vgl. त्रिपत्र, त्रिशिख.

त्रिशण (त्रि + शण) adj. drei Çaṇa werth; auch त्रिशाण्यं und त्रैशा-
ण्य P. 5, 1, 36.

त्रिशानु m. N. pr. v. l. für त्रिभानु BRAHMA-P. in VP. 442, N. 3. त्रिशा-
रि MATSJA-P. ebend. — Vgl. त्रैसानु.

त्रिशालक (त्रि + शाला) adj. aus drei Hallen bestehend, n. ein solches
Haus VĀRĀH. BRH. S. 32, 37. 38.

त्रिशिख (त्रि + शिखा) 1) adj. f. छा dreizackig, dreispitzig: प्रूल Bhāg.
P. 3, 19, 13. 5, 23, 3. 6, 9, 14. भृकुटी (vgl. त्रिशख) MBh. 1, 6274. HARIV.
12782. PAÑĀT. 83, 3. 220, 1. — 2) m. a) Aegle Marmelos RĀGĀN. im
ÇKDr.; vgl. त्रिपत्र, त्रिशखपत्र. — b) = रत्नम् H. an. 3, 112. MED. kh.
9. N. pr. eines Sohnes von Rāyaṇa ÇKDr. WILS. angeblich nach H. an.
— c) N. pr. des Indra im Manvantara des Tāmasa Bhāg. P. 8, 1,
28. — 3) f. ई N. einer Upanishad Ind. St. 3, 324. °ब्राह्मण 325. — 4)
n. a) Dreizack TRIK. 3, 3, 50. H. an. MED. — b) ein Diadem mit drei
Spitzen, = किरीट H. an. = मण्डलाक्षर MED.

त्रिशिखर (त्रि + शि^०) adj. drei Spitzen habend: शैल N. pr. eines
Berges, = त्रिपृङ्ग R. 4, 44, 50.

त्रिशिखिदला (त्रिशिखिन् + दल) f. eine Art Knollengewächs (माला-
कन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

त्रिशिखिन् (त्रि + शिखा) adj. = त्रिशिख.

त्रिशिर (= त्रिशिरस्) 1) adj. dreispitzig: रथस्त्रिचक्रस्त्रिवृच्छिरा-
स्त्रिशिरश्च (neben त्रिवृच्छिरस्!) त्रिनाभिः MBh. 13, 7379. — 2) m. N.
pr. eines Rākshasa Bhāg. P. 9, 10, 9. °गिरिमाहात्म्य aus dem SKAN-
DA-P. MACK. Coll. 1, 72. — 3) f. छा die Wurzel von Bignonia suaveolens
NIGH. Pr.

त्रिशिरम् (त्रि + शि^०) 1) adj. dreiköpfig, Beiw. und Bein. des वायु विश्वरूप PANKAV. Br. 17, 5. BRHADDEV. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 409. fg. वज्रीव हि त्रिशिरसं तद् (मित्रं) उच्छि-
न्यात्कृतवरः KĀM. NĪTIS. 8, 63. MBH. 5, 229. fgg. 12, 13209. 13211. ange-
blicher Verfasser von RV. 10, 8 RV. ANUKR. — वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् BHĀG.
P. im ÇKDR. VP. 594. dreispitzig: द्रुम (धनु) MBH. 13, 6861. R. 4, 40, 53. —
2) m. a) N. pr. eines von Viṣṇu getödteten Asura MBH. 9, 1755. — b)
N. pr. eines von Rāma getödteten Rākshasa R. 1, 3, 19. 3, 29, 32. 33, 1.
5, 18, 31. 79, 9. 6, 33, 17. RAGH. 12, 47. रक्षत्रिशिर (neutr.) एव च R. 1, 1,
45 (GORR. 49.). ein Rākshasa überh. H. ç. 37. — c) Bein. Kuvera's
TRIK. 1, 1, 78. H. 189.

त्रिशिर्ष (त्रि + शीर्षन्) adj. dreiköpfig MBH. 1, 2162. HARIV. 383.
12744. 13138. als Beiw. Çiva's MBH. 12, 10357.

त्रिशिर्षक (wie eben) n. Dreizack H. 787.

त्रिशिर्षन् (wie eben) adj. dreiköpfig: विश्वरूप (vgl. u. त्रिशिरम्) KĀTH.
in Ind. St. 3, 439. 464. स इदं त्वीरवं पतिर्द्विर्भूतं त्रिशिर्षाणं दम-
न्यत् RV. 10, 99, 6. त्रिशिर्षाणं सप्तर्षिं जघन्वात्वाष्टस्य चित्रिः संसृजे
त्रितो गाः 8, 8. क्रिमि AV. 5, 23, 9. proparox. ÇAT. Br. 1, 2, 2. 6, 2, 1. 5,
5, 4, 2. — ÇĀNKH. ÇR. 14, 30, 1.

त्रिमुक्तं (त्रि + मुक्त) adj. an drei Stellen weiss oder hell TBR. 2, 7, 1, 2.

त्रिमुक्रिय (त्रि + मु^०) adj. dreifach erhellt: ब्रह्मा (= त्रिवेदाध्यायी
Schol.) ÇĀNKH. ÇR. 16, 22, 29. यस्य पुरस्तात्तीणि ज्योतीषि दृश्येन्नमि-
राय आदित्यस्तेदेवयज्ञं तन्निमुक्रियम् SHADY. Br. 2, 10. KĀTH. 25, 3, 37, 7.

त्रिमुचं (त्रि + मुच) adj. dreifach leuchtend: धर्मस्त्रिमुग्विराजति वि-
राजा ज्योतिषा सह VS. 38, 27.

1. त्रिभूल (त्रि + भूल) n. Dreizack TRIK. 3, 3, 50. H. an. 3, 112. MED.
kh. 9. MBH. 1, 1432. HARIV. 10472. fg. R. 1, 56, 12. 5, 37, 38. 6, 28, 5.
VET. 13, 2. BHĀG. P. 6, 11, 17. RĀGĀ-TAR. 2, 133. m. ARĀ. 7, 21. die Waf-
fe Çiva's MBH. 3, 5009. HARIV. 10638. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H.
39, a, N. 3. °कस्त von Çiva MBH. 14, 207. °वरपाणिन् desgl. 12, 10357.
त्रिभूलाङ्ग Çiv.

2. त्रिभूल (wie eben) 1) adj. mit dem Dreizack versehen, Bein. Çi-
va's: °पुरीमाकात्म्य aus dem SKANDA-P. MACK. Coll. 1, 73. — 2) N.
pr. eines Gebirges LIA. I, 48.

त्रिभूलखात (त्रि + खात) n. N. eines Tirtha (mit dem Dreizack
gegraben) MBH. 3, 7089.

त्रिभूलगङ्गा (त्रि + ग^०) f. N. pr. eines Flusses LIA. I, 58.

त्रिभूलाङ्ग (त्रिभूल + अङ्ग) m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. ei-
nes Lehrers Verz. d. B. H. 12, 15.

त्रिभूलिन् (von 1. त्रिभूल) adj. mit dem Dreizack bewaffnet, Bein. Çi-
va's WILS. f. Bein. der Durgā HARIV. 9428. त्रिभूलिनीमत्ता: TANTRAS. in
Verz. d. Oxf. H. 93, b, 2.

त्रिभूङ्ग (त्रि + भूङ्ग) 1) adj. dreihörnig, dreispitzig. — 2) m. a) N. pr.
eines Berges HARIV. 12833. R. 4, 44, 46. BHĀG. P. 5, 16, 28. = त्रिकूट
ÇABDAR. im ÇKDR. — b) Dreieck SĀRASAMUKĀJA im ÇKDR.

त्रिभूङ्गिन् (wie eben) dreigehörnt, m. ein best. Fisch (s. रोहित) ÇAB-
DĀRTHAKALPATARU im ÇKDR.

त्रिशोक (त्रि + शोक) 1) wohl adj. und = त्रिमुचः अनु त्रिशोकः शतमा

वक्तृन्नुत्तमेन रथो यो अस्तसप्तवान् RV. 10, 29, 2. — 2) m. N. pr. eines
Rshi: यार्भिस्त्रिशोक उन्मियो उद्भात RV. 1, 112, 13. कृत्तदिदि योन्यं त्रि-
शोकाय गिरि पृथुम्। गोभ्यो गातुं निरैतवे 8, 45, 30. AV. 4, 29, 6. Nach
RV. ANUKR. ein Kāṇva und Verfasser von 8, 45; vgl. Ind. St. 3, 218. —
Vgl. त्रिशोक.

त्रिषंयुक्तं (त्रि + सं^०) adj. zu drei verbunden: दक्षिणे ऽग्री पावयन्ति
पवित्राभिस्त्रिषंयुक्ताभिः ÇAT. Br. 12, 9, 3, 12, 13. sc. कृविस् oder कर्मन्
5, 2, 5, 1. 5. 9. 3, 1, 9. KĀTJ. ÇR. 15, 2, 9.

त्रिषंवत्सर (त्रि + सं^०) adj. drei Jahre dauernd KĀTJ. ÇR. 25, 3, 6, 12.
त्रिसं^० LĀTJ. 10, 20, 13. ÇĀNKH. ÇR. 13, 28, 4.

त्रिषत्य (त्रि + सत्य) adj. dreifach wahrhaft (in Gedanken, Worten
und Werken): देवाः SHADY. Br. 1, 1. KĀTH. 23, 1. 31, 4 (त्रिसत्य). 37, 1.

त्रिषंधि (त्रि + संधि) 1) adj. aus drei Stücken zusammengesetzt:
चातुर्मास्यानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि तस्मादिमानि पुरुषस्याङ्गानि त्रिषं-
धीनि द्विसमस्तानि darum sind die Glieder des Menschen (d. i. Arme
und Beine) aus drei Stücken zusammengesetzt (Oberarm, Vorderarm,
Hand) und haben zwei Fugen (Ellbogen, Handgelenk u. s. w.) ÇAT. Br.
11, 5, 2, 7. त्रिषंधिर्हृषिर्गुनीकं शल्पस्तेजसम् AIR. Br. 1, 25. वज्र AV. 11,
10, 3, 27. In diesem und dem vorangehenden Liede auch personificirt
neben Arbudi: अर्बुदिश्च त्रिषंधिश्चामित्रात्रो वि विध्यताम् 9, 23. KAUC.
13. Nach dem Sch. zu P. 8, 3, 106 auch त्रिसंधि (s. d.). — 2) n. N.
eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिषप्तं (त्रि + सप्तन्), त्रिसप्तं RV. TS. adj. drei Mal sieben, einund-
zwanzig: त्रिषप्ताः कवाचिनः, — निषङ्गिनः, — आयुधिनः KĀTH. 37, 11. Bez.
für eine unbestimmte Vielheit (vgl. AV. 12, 2, 19. RV. 1, 72, 6. 191, 12, 14.
u. s. w.): ये त्रिषप्ताः परित्यज्ति विश्वा इपाणि बिभ्रतः so v. a. die zu
Dutzenden umherwandeln AV. 1, 1, 1. 27, 1. 13, 1, 3. त्रिसप्तिः सत्वंभिः
RV. 1, 133, 6. TS. 5, 2, 6, 2. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिषप्तीय (vom vorigen) adj. näml. सूक्त; so heisst AV. 1, 1 wegen
der Anfangsworte KAUC. 7, 139.

त्रिषम (v. l. तृषम) = क्रुस्व NAIGH. 3, 2.

त्रिषवण (त्रि + सवन) adj. drei Spenden enthaltend: यज्ञ ÇĀNKH. ÇR. 16, 21,
2. त्रिसवन ÇAT. Br. 12, 2, 21. स्नान ein Bad, eine Abwaschung an der Stelle
und zu den Zeiten der alten drei Spenden(?); dreimalige Abwaschungen am
Tage; häufig subst. n. mit Ergänzung von स्नानः स्नानं त्रिषवणं चरेत् BHĀG.
P. 8, 16, 48. °स्नान MĀRK. P. 28, 26. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2. त्रिषवणं स्नात्वा
MBH. 13, 360. 2938. °स्नायिन् 5234. JĀGĀ. 3, 48. 326. उपस्पृशस्त्रिषवणम्
M. 6, 24. 11, 123. 216. R. 2, 95, 17. सद्भिस्त्रिषवणार्थिभिः HARIV. 3636.
त्रिषवणातिथि 9624. त्रिषवणान्भोभिः 5294. त्रिसवनान्नुत MĀRK. P. 23, 29.
die drei Spenden am Tage: अर्धयवस्त्रिसवनानि तन्वते MBH. 3, 10660.

त्रिषष्टं (von त्रिषष्टि) adj. f. ई der 65te MBH. in den Unterschr.
der Adhājā.

त्रिषष्टि (त्रि + षष्टि) f. dreiundsechzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl.
त्रयः षष्टिः.

त्रिषष्टितम (von त्रिषष्टि) adj. der 65te MBH. 2 und R. in den Un-
terschr. der Adhājā.

त्रिषष्टिधा (wie eben) adv. in 65 Theile, 65fach: भिद्यते Suçn.
1, 153, 18.

त्रिषष्टिशलाकापुरुषचरित (त्रि०श० + च०) n. Titel eines Werkes H. 193, Sch. (०शालाका०). — Vgl. शलाकापुरुष.

त्रिषुपर्णा s. u. त्रिमुपर्णा.

त्रिष्टुब्धम् (त्रिष्टुभ् + क०) adj. das Trishṭubh-Metrum habend AV. 6, 48, 3. ÇAT. Br. 12, 3, 4, 4. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 7. ÇĀÑKH. ÇR. 14, 33, 12.

त्रिष्टुभ् (त्रि + स्तुभ्) f. N. des bekannten Metrums von 4 Pāda's mit je elf Silben RV. PRĀT. 16, 41. fgg. KHANDAS 4.6. NIR. 7, 12. इन्द्रस्य त्रिष्टुब्धिर्भागा अर्द्धः RV. 10, 130, 5. 14, 16. 8, 58, 1. VS. 9, 33. AV. 8, 9, 14, 20. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 5. 8, 2, 12. 4, 3, 2, 8. 11. AIT. Br. 1, 6. त्रिष्टुभं राजन्यस्यानुब्रूयान्निष्टुभो वै राजन्यः 28. 3, 23. 25. ÇĀÑKH. ÇR. 7, 27, 11. 22. 30. VP. 42. BHĀG. P. 3, 12, 45. In der späteren Metrik jedes aus 4 × 11 Silben bestehende Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 160. In TS. und TBr. ingewissen Verbindungen त्रिष्टुग्: गायत्री पुरोऽनुवाक्या भवति त्रिष्टुग्याञ्चो 2, 6, 3, 6. इन्द्रियं वै त्रिष्टुगिन्द्रियं माध्यंदिनं सर्वम् 3, 2, 9, 3. 2, 4, 11, 2. इन्द्रियं वै त्रिष्टुक्। इन्द्रियमेव यजमाने दधाति TBr. 1, 7, 9, 2. त्रिष्टुभामर्कः N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिष्टेम (त्रि + स्तोम) 1) adj. drei Stoma zählend: अहानि ÇĀÑKH. ÇR. 16, 22, 8. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀÑKH. ÇR. 15, 16, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 25.

त्रिष्ठे (त्रि + स्थ) 1) adj. auf drei (Unterlagen) stehend P. 8, 3, 97. रथ RV. 1, 34, 5. — 2) m. N. pr.: त्रिष्ठावरुत्री (sic) असुरब्रह्मा KĀTJ. in Ind. St. 3, 461. fg.

त्रिष्ठेन् (त्रि + स्थिन्) adj. auf dreifachem Grunde stehend, nach Mahab. = विद्यादिषु स्थितः, शीलवत् (vgl. त्रिभुक्रिय) VS. 30, 14.

त्रिस् (von त्रि) adv. drei Mal P. 5, 4, 13. Vop. 7, 71. euphonische Regeln P. 3, 43. त्रिर्नक्तं याथास्त्रिर्विष्टिना दिवा RV. 1, 34, 2. fgg. 4, 53, 5. त्रिर्नक्तः (vgl. P. 2, 3, 64) 1, 116, 19. 3, 4, 2. त्रिरा दिवः 1, 142, 3. 3, 54, 11. त्रिर्मानुषाः पर्यञ्च नयन्ति 1, 162, 4. त्रिरस्य ता परमा संति सत्या स्याद्देवस्य त्रिर्मानुष्योः 4, 1, 7. द्विर्यत्त्रिर्महते वावृधत् 6, 66, 2. त्रिष्पूतो 8, 80, 7. त्रिः षष्टिः (महत्) 8, 88, 8. त्रिरस्मे सप्त धेनवो डुडुक्ते 9, 70, 1. 7, 87, 4. 8, 58, 7. 10, 64, 8. ÇAT. Br. 3, 3, 8. 11, 5, 1, 1. 14, 9, 4, 18. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 23. 6, 26. 3, 1, 12. M. 2, 60. 181. 3, 217. R. 1, 71, 22. 2, 28, 15. BHĀG. P. 2, 2, 34. त्रिर्वस्य M. 3, 281. 11, 223. 259. त्रिः सप्तकृत् MBh. 1, 2459. R. 5, 2, 31. BHĀG. P. 1, 3, 20. त्रिः प्रसूतमद an drei Stellen MBh. 1, 5885.

त्रिसंवत्सर s. u. त्रिषंवत्सर.

त्रिसत्य s. u. त्रिषत्य.

त्रिसंधि 1) adj. s. u. त्रिषन्धि. — 2) f. eine Malvenart RĀG. im ÇKDr.

त्रिसंधी (wohl त्रि + संध्या) Nigh. Pr. Vgl. त्रिसंध्या, त्रिसंध्यकुमुमा.

त्रिसंधिक (wohl त्रिसंध्यिक zu lesen von त्रिसंध्य) adj. an den drei Tagesabschnitten stattfindend JAYANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 347.

1. त्रिसंध्य (त्रि + संध्या) n. die drei Tagesabschnitte: Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang AK. 1, 1, 3, 3. H. 140. f. ई BHAR. zu AK. ÇKDr. f. आ Lois. zu AK. ०संध्यम् adv. zur Zeit der drei Saṃdhjā ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 7. PĀR. GRHJ. 2, 11. MBh. 3, 4063. 7006. ÇATR. 14, 21. 110.

2. त्रिसंध्य (wie eben) 1) adj. f. आ zu den drei Tagesabschnitten in Beziehung stehend: दातायणी eine Form der Durgā MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 12. — 2) f. आ eine Malvenart Nigh. Pr.

त्रिसंध्यकुमुमा (त्रि० + कुमुम) f. eine Malvenart RĀG. im ÇKDr.

Nigh. Pr.

त्रिसप्त s. u. त्रिषप्त.

त्रिसप्ततै (von त्रिसप्तति) adj. f. ई der 73ste MBh. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

त्रिसप्तति (त्रि + सप्त) f. dreiundsiebenzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 8, 16. — Vgl. त्रयःसप्तति.

त्रिसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 73ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. der Adhijāja.

त्रिसप्तन् (त्रि + सप्तन्) drei Mal sieben: विद्वा चैनं त्रिसप्तभिः (वाणिः) MBh. 9, 664. त्रिसप्तकृत् MBh. 15642; vgl. त्रिः सप्तकृत्: unter त्रिस्.

त्रिसम (त्रि + सम) 1) adj. drei gleiche (Seiten) habend: ०चतुरस्र COLEBR. Alg. 295. — 2) n. eine Mischung zu gleichen Theilen aus gelber Myrobalane, Ingwer und Melasse (गुड, st. dessen Gukvel Menispermum glabrum Nigh. Pr.) RĀG. im ÇKDr.

त्रिसर् m. (nach dem Schol. auch n.) = कृश, कृसर H. 398.

त्रिसर्ग (त्रि + सर्ग) m. nach BURN. le triple produit (des qualités) BHĀG. P. 1, 1, 1.

त्रिसवन s. u. त्रिषवणा.

त्रिसामन् (त्रि + सामन्) adj. drei Sāman oder das त्रिःसामन् genannte Sāman singend: उद्गाता तत्र संयामे त्रिसामा डुन्दुभिः MBh. 12, 3638.

त्रिसामा (wie eben) f. N. pr. eines Flusses VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18.

त्रिसाम्य (त्रि + सा०) n. ein gleiches Verhältniss der drei (Grund-eigenschaften) BHĀG. P. 2, 7, 40.

त्रिसाहस्र (von त्रि + सहस्र) adj. f. ई aus 3000 bestehend KĀTJ. ÇR. 17, 7, 23.

त्रिसिता (त्रि + सिता) f. drei Arten von weissem Zucker: गुडोत्पन्ना, मधुजा und किमोत्या Nigh. Pr. = त्रिर्शकरा RĀG. im ÇKDr.

त्रिसीत्य (von त्रि + सीता) adj. drei Mal gepflügt AK. 2, 9, 9. H. 968.

त्रिसुगन्धि (त्रि + सु०) n. die drei Wohlgerüche, = त्रिजात RĀG. im ÇKDr. Suçr. 2, 483, 9. ०सुगन्धिक dass. 493, 21. ebenso ०सौगन्ध्य 1, 162, 12.

त्रिसुपर्णा (त्रि + सु०) subst. Bez. bestimmter Lieder; adj. mit diesen Liedern vertraut M. 3, 185. VP. 325. MĀRK. P. 31, 23. त्रिषु पर्णाः (sic) MBh. 13, 4296. ०सुपर्णाक dass. JĀG. 1, 219. — Vgl. त्रिसौपर्णा.

त्रिसुर्वर्क (त्रि + सु०) adj. wohl dreifachen schönen Glanz habend MBh. 3, 14156.

त्रिसौगन्ध्य s. u. त्रिसुगन्धि.

त्रिसौपर्णा (von त्रि + सुपर्णा) adj. in Beziehung stehend zu den सुपर्णा genannten Liedern: त्रिः परिक्रातवानेतत्सुपर्णो धर्ममुत्तमम्। यस्मात्तस्माद्वत् क्येतत्त्रिसौपर्णमिहोच्यते MBh. 12, 13567. त्रिसौपर्णा (wohl त्रिःसौपर्णा zu lesen) तथा ब्रह्म यजुषो शतरुद्रियम् 10413. प्रथमत्रिसौपर्णा als Beiw. von Viṣṇu 12864 (S. 818, Z. 5 v. u.) — Vgl. त्रिसुपर्णा.

त्रिसौपर्णा s. u. त्रिसौपर्णा.

त्रिस्कन्धक (त्रि + स्कन्ध) Titel eines Sūtra VJUP. 42.

त्रिस्तन (त्रि + स्तन) adj. 1) aus drei Zitzen gemolken KĀTJ. ÇR. 8, 3, 1. — 2) f. ई dreibrüstig MBh. 3, 16137. PĀÑKĀT. V. 77. 289, 24. fgg.

त्रिस्तावै (त्रिस् + तावत्) adj. f. (in Verbindung mit वेदि) drei Mal das gewöhnliche Maass überschreitend P. 5, 4, 84.

त्रिस्थली (त्रि + स्थल oder स्थली) f. die drei (heiligen) Orte: °सेतु
Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1233. fg. 1403. °यात्रा 1234.

1. त्रिस्थान (त्रि + स्थान) n. ein durch eine Dreizahl berühmter Ort:
पत्र भागोरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम्। महेन्द्रस्य त्रिस्थाने MBH. 13, 702.

2. त्रिस्थान (wie oben) adj. durch die drei Weltgebiete reichend, zur
Erkl. von त्रित Nra. 9, 25.

त्रिस्तोतम् (त्रि + स्तो^०) 1) adj. dreiströmig. — 2) f. a) Bein. der Gaṅgā
AK. 1, 2, 3, 30. H. 1081. an. 3, 749. MED. s. 33. ÇĀK. 163. KUMĀRAS. 7, 15.
RAGH. 10, 64. Vgl. त्रिपथगा (u. त्रिपथ), त्रिमार्गागा (u. त्रिमार्ग), त्रिवर्त्म-
गा. — b) N. pr. eines andern Flusses H. an. MED.

त्रिस्तोतसी (wie oben) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2, 375.

त्रिःसामन् (त्रिस् + साम^०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिःस्नान (त्रिस् + स्नान) n. dreimaliges Baden am Tage Kām. Nitis.
2, 28.

त्रिकल्प (von त्रि + कल्) adj. drei Mal gepflegt AK. 2, 9, 9. H. 968.

त्रिकविस् s. u. कविस्.

त्रिकायणा (त्रि + कायना) adj. f. ई dreijährig KĀTJ. ÇR. 22, 9, 13. KAUF.
12. ANUPADA 5, 2. MBH. 3, 14854. AK. 2, 9, 69. H. 1253. 1272. कृते युगे
वेदवती त्रेतायां जनकात्मजा । द्वापरे द्वैपदी कृपा तेन कृष्णा त्रिकायणी ॥
wohl so v. a. in drei Weltaltern zur Erscheinung kommend BRAHMA-
VAIV. P. im ÇKDR.

त्रीशट (तीसट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 947.

त्रीषु (त्रि + इषु) adj. mit drei Pfeilen versehen: धनुस् ÇĀKṢH. ÇR. 3,
2, 7. — Vgl. तिसृधन्वन्.

त्रीपुक adj. dass. KĀTJ. ÇR. 25, 4, 47.

त्रीष्टकै (त्रि + इष्टका) adj. mit drei Ishtakā versehen ÇAT. BR. 10,
3, 21.

त्रुः त्रुटि (Dhātup. 28, 82) und त्रुयति P. 3, 1, 70. VOP. 8, 67. intrans.
zerreißen, zerbrechen, bersten, auseinanderfallen: घनङ्ककलहक्रीडालु-
त्तलुके मुक्तागलम् BHARTṚ. 1, 95. त्रुटि पाणि Pañkat. 121, 2. त्रुटि इव
मुक्तामणिसरः UTTARARĀMAK. 13, 9. त्रुटिं पयोधरते हारं पुनर्पणाय ŚĀH.
D. 42, 21. यावन्मे दत्ता न त्रुयति Hir. 13, 10. तस्यासिना — चर्ममात्रं न
तुत्रेण कङ्कटस्यासिसंकेते RĀGA-TAR. 6, 249. नगर्गः — त्रुयद्गलमेखलाः
1, 301. — caus. Etwas zerreißen, zerbrechen: पाशं त्रोटयित्वा Pañ-
kat. 146, 24. 254, 24. तोलयत्यायसान्वन्धान् (so beide Ausg.) RĀGA-TAR.
6, 248. त्रोटयते Dhātup. 33, 25. — Vgl. त्रुड्.

त्रुटि (von त्रुट्) f. SIDDH. K. 248, a, 3. त्रुटी (nicht zu belegen) BHAR. zu
AK. ÇKDR. 1) ein kleines Bischen, ein Atom AK. 3, 4, 9, 40. H. 1427.
H. an. 2, 94. MED. t. 16. — 2) ein best. sehr kleiner Zeitabschnitt AK. H.
an. MED. MBH. 1, 1292. HARIV. 9829. VARĀH. BRH. S. 2, c (A 1, b). SŪRJAS.
1, 11. = 1/2 Lava = 1/4 Kshaṇa = 1/40 Kāshṭhā = 1/400 Kalā = 1/4000
Nālikā = 1/8000 Muhūrta Parāçara beim Schol. zu VARĀH. BRH. S.
= 1/100 Vedha = 1/300 Lava = 1/900 Nimesha = 1/2700 Kshaṇa =
1/13500 Kāshṭhā = 1/202500 Laghu = 1/3037500 Nādikā = 1/6075000 Mu-
hūrta BHĀG. P. 3, 11, 6. fgg. — 3) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13.
3, 4, 9, 40. H. an. MED. Kardamomen von Guzerate RATNAM. 117. SUÇR.
2, 503, 1. — 4) ein best. Baum (कटली) NIGH. PR.; vgl. त्रोटि. — 5) Zweifels
AK. H. an. MED. — 6) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skan-

da MBH. 9, 2635. — WILSON hat noch die Bedd.: cutting, breaking;
loss, destruction; breaking a promise, etc.; vgl. त्रु.

त्रुटिविज (त्रुटि + वीज) m. Arum Colocasia Lin. (कचु) ÇĀBDA. im
ÇKDR.

त्रुटिश्च adv. nach den त्रुटि genannten kleinen Zeitabschnitten: त्रुटि-
शो लवशश्चापि गणयते कालनिश्चयः MBH. 3, 375 2. अव्यक्तप्रकृतिर्यं कला-
शरीरः सूक्ष्मात्मा क्षणत्रुटिशोनिमेषरोमा (hier spielen Zeit- und Längen-
maasse in einander über) 12, 12068.

त्रुटिवयव (त्रुटि + अयव^०) m. die Hälfte einer Truṭi (als Zeitabschnitt)
VARĀH. BRH. S. 2, c (A, 1, b).

त्रुड् (= त्रुट्), mit वि zerkratzen, schinden: कण्टकैर्वित्वा दिव्यतोद्भवै-
रेनाः काणादिकाः (d. i. गाः) विरुजेषुः वित्रुजेषुः Schol. zu KĀTJ. ÇR.
22, 3, 22.

त्रुप्, त्रौपति; त्रुप्, त्रौफति; त्रुम्प्, त्रुम्पति; त्रुम्फ, त्रुम्फति verletzen,
beschädigen Dhātup. 11, 12. 13. 16. 17. — Vgl. तुप् u. s. w.

त्रैता (von त्रय) f. 1) Dreizahl: धर्माद्यो हि यथा त्रेता वक्रिन्नेता तथैव
च । तथैव पुत्रपौत्राणां स्वर्गत्रेता किलाक्षयः ॥ MBH. 14, 2759. अग्नित्रेता
die drei heiligen Feuer M. 2, 231. MBH. 12, 3993. 3410. एका ऽग्निः पूर्वमेवा-
सीदैलन्नेतामकारयत् HARIV. 1410. त्रेताग्नि = अग्नित्रेता 1409. MBH. 13,
3059. 6429. RAGH. 13, 37. त्रेताग्निहोत्र MBH. 12, 6001. Sehr häufig ist त्रे-
ता allein = अग्नित्रेता AK. 2, 7, 19. 3, 4, 44, 71. H. 826. an. 2, 174. MED.
t. 23. त्रेतापूर्वं धूममाधाय MBH. 3, 1559. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेद-
पागैः । अतस्त्रेतावमापन्नो यदेकस्त्रिविधः कृतः ॥ HARIV. 11863. — 2) der-
jenige Würfel oder diejenige Würfelseite, welche mit drei Augen bezeich-
net ist (s. die Erklärer zu KĀND. UP. 4, 1, 4 und Ind. St. 1, 285, N.): कृतम्,
त्रेता, द्वापरः, श्रावकन्दः VS. 30, 18. TS. 4, 3, 3, 1, wo noch अग्निभूः hinzu-
kommt. त्रेताकृतसर्वस्व MĀKṢH. 33, 9. त्रेताय Ind. St. 1, 285, N. — 3) mit
oder ohne युग N. des 2ten Juga oder Weltalters, das Juga mit den
Dreizahlen AK. 3, 4, 44, 71. TAIR. 1, 1, 112. H. an. MED. कलिः शयानो भ-
वति संजिह्वानस्तु द्वापरः । उत्तिष्ठन्नेता भवति कृतं संपद्यते चरन् AIT. BR.
7, 15. MUṆD. UP. 1, 2, 1. ÇĀKṢH. ÇR. 15, 19, 11. NIDĀNAS. 1, 6. M. 9, 301. 302. 1,
83. 85. 86. त्रीणि वर्षसहस्राणि त्रेतायुगमिहोच्यते । तस्य तावच्छतो सं-
ध्या संध्याशय तथाविधः ॥ MBH. 3, 12827. HARIV. 312. 11309. fgg. R. 6,
11, 17. VP. 23. BHĀG. P. 3, 11, 18. fgg. दण्डनीत्यां यदा राजा त्रीनंशान-
नुवर्तते । चतुर्थमंशमुत्सृज्य तदा त्रेता प्रवर्तते ॥ MBH. 12, 2682. त्रेतामुखे
— प्रथमे युगे BHĀG. P. 6, 10, 16. — Vgl. कृत 3, f. g.

त्रैतिनी (von त्रेता) f. die dreifache Flamme der drei Feuer des Altars:
ऊर्धा यत्तै त्रैतिनी भूयज्ञस्य धूर्षु सवन् RV. 10, 103, 9.

त्रैथी (von त्रय) adv. = त्रिधा dreifach, in drei Theilen, — Theile, an
drei Orten, zu drei Malen, trifariam P. 3, 3, 16. VOP. 7, 45. RV. 1, 34, 4.
8. 134, 1. 187, 7. त्रेधा सन्नुरापः 7, 101, 4. 10, 43, 2. 75, 1. अग्निर्कावलेधा
भुवे कम् 88, 10. VS. 20, 63. AV. 1, 12, 1. 4, 16, 6. त्रेधा ज्ञातं तन्मन्दं हिं-
यम् 5, 28, 6. 11, 1, 5. एकस्त्रेधा विहितो ज्ञातवेदः 18, 4, 11. TBR. 1, 1, 3, 8.
त्रेधात्मानं व्यकुरुत ÇAT. BR. 10, 6, 3, 3. 3, 8, 2, 18. त्रेधा वर्हिः संनद्धं भव-
ति 2, 5, 1, 18. तदेकं सन्नेधाव्यापते 10, 4, 1, 4. त्रेधा विभज्य देवतां जुहोति
13, 1, 2, 2. 14, 1, 1, 15. KĀND. UP. 6, 3, 1. °विहितं dreigetheilt ÇAT. BR. 3,
1, 3, 20. 6, 3, 2, 4. 10, 3, 1, 2. fg. 12, 9, 1, 8. °स्यित dass. RAGH. 10, 16.

त्रैश (von त्रिंशत्) n. (sc. ब्राह्मणा) das aus dreissig Adhijā beste-

herde Brāhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5, 1, 62.

त्रैशिक (wie eben) adj. f. *aus dreissig bestehend* Ind. St. 3, 381. 383.

त्रैककुर्द adj. von Berge Trikakud stammend: यदाञ्जनं त्रैककुर्दं ज्ञा-
तं क्षिप्रवत्स्पर्शं AV. 4, 9, 9. 10. 19, 44, 6. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 12. KĀTJ. Çr. 7,
2, 34. Ind. St. 1, 78.

त्रैककुम्भ (von त्रैककुम्भ n. N. eines Sāman LĀTJ. 7, 3, 18. 9, 13. Ind.
St. 3, 218.

त्रैकाणक adj. von der Pflanze Trikaṇṭaka herkommend, aus ihr ge-
macht gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 131.

त्रैकालज्ञ HARIV. 4636 wohl nur fehlerhaft für त्रैकाल्यज्ञ; vgl. त्रि-
कालज्ञ.

त्रैकालिक (von i. त्रिकाल) adj. auf die drei Zeiten d. h. auf die Ver-
gangenheit, Gegenwart und Zukunft bezüglich: ज्ञान MBH. 12, 13083.
BHĀG. P. 3, 31, 16. TARKAS. 57.

त्रैकाल्य (von 1. त्रिकाल) n. 1) die drei Zeiten: die Vergangenheit, Ge-
genwart und Zukunft VS. PRĀT. 1, 15. MBH. 12, 1690. 8792. HARIV. 2163.
2165. ÇĀṆKH. in WIND. Sancara 168. Sonnenaufgang, Mittag und
Sonnenuntergang: °संध्याकरणात्तत्सर्वं विप्रणश्यति JĀṆ. 3, 308. — 2)
Dreitheiligkeit, Dreiheit(?) गुण° HARIV. 7446.

त्रैकुत्तक (त्रि + कतु) eine Art Schmuck VJUP. 140.

त्रैगर्त 1) adj. den Trigarta gehörig, Trigartisch: बल MBH. 4, 1117.
— 2) m. ein Fürst der Trigarta gaṇa योधेयादि zu P. 5, 3, 117. P. 4, 1,
411. MBH. 4, 1070. 1109. 6, 3856 (तैर्गर्त). 5239. RĀGĀ-TAR. 3, 144. f. ई. eine
Fürstentochter der Trigarta gaṇa योधेयादि zu P. 4, 1, 178. MBH. 4,
3788. — 3) m. pl. = त्रिगर्त pl., N. des Volkes VARĀH. BH. S. 10, 11.
16, 12. 17, 17.

त्रैगर्तक adj. Trigartisch P. 4, 2, 124, Sch. धातृन् MBH. 7, 726. योधा: 14,
2167. °महाराया: 2174. नरपतीन् VARĀH. BH. S. 4, 24.

त्रैगर्तायन von त्रैगर्त gaṇa शरीरणादि zu P. 4, 2, 80; davon त्रैगर्ताय-
नक ebend.

त्रैगुणिक adj. von 1. त्रिगुण WILS.

त्रैगुण्य (von त्रिगुण) n. 1) Dreischnürigkeit, Dreifachheit KULL. zu M. 2,
42. — 2) drei Eigenschaften: त्रैगुण्यललितैश्वर्यमरुदिरूपवीजिते ÇIVA-
RĀTRIVRATAKATĪLĪ im ÇKDe. = शैत्य, सौगन्ध्य und मान्य ÇKDe. — 3)
die drei Grundeigenschaften alles Seienden (सत्त्व, रजस्, तमस्) BHĀG. 2,
45. MBH. 3, 11246. 12, 13387. SĀṆKH. 14. 18. TATTVAS. 23. MĀLAY. 4.
MĀK. P. 30, 3.

त्रैवीवरिक (von त्रि + चीवर) adj. drei Bettlergewänder habend VJUP.
34. BURN. Intr. 306.

त्रैतै n. 1) (von त्रेता) Dreizahl: सौम्यापौलं त्रैतमा लभेत पद्मकामः TS. 2,
1, 1, 6. — 2) (von त्रित) N. eines Sāman LĀTJ. 7, 3, 3. Ind. St. 3, 218.

त्रैतवै m. N. eines übermenschlichen Wesens oder Bein. eines Got-
tes; verwandt mit Trita. Nach SĀ. N. eines Dāsa. शिरो यदस्य त्रैतनो
विततैतत्स्वयं दास उवाच शंसवर्षि गध RV. 1, 138, 5.

त्रैदशिक (von त्रिदश) adj. zu den 33 Göttern in Beziehung stehend:
तीर्थ M. 2, 58.

त्रैध (von त्रिधा oder त्रेधा) 1) adj. oxyt. dreifach P. 5, 3, 45, Vārtt.
त्रैधानि तृणानि Schol. — 2) त्रैधम् adv. = त्रिधा, त्रेधा P. 5, 3, 45. VOP.

7, 45. त्रैधं तण्डुलान्विभज्य KĀTJ. Çr. 25, 4, 40. 9, 14, 8. 20, 4, 29. या: त्रु-
घ्यापत्रैधं ता: करोति ÇĀṆKH. Çr. 2, 10, 4. LĀTJ. 4, 1, 4. 5, 11, 8. 8, 10, 13.
KAUC. 19. त्रैधमेतद्विरुध्यते MBH. 3, 1233. 3, 3406.

त्रैधातवै (von त्रिधातु) adj. f. ई. nāml. इष्टि Bez. einer liturgischen
Schlusszerimonie ÇAT. Br. 5, 5, 5, 6. 13, 6, 2, 17. ÇĀṆKH. Çr. 15, 16, 2. KĀTJ.
Çr. 13, 4, 8. 15, 7, 30.

त्रैधातवीय adj. n. nāml. कर्मन् dass.: सर्वो वा एष यज्ञो यत्रैधातवीयम्
TS. 2, 4, 11, 2.

त्रैधातुक (von त्रिधातु) n. nach BURNOUR und FOUCAUX die drei Welten
SADDH. P. 4, 5, b. 44, b.

त्रैधातु patron. des Trjaraṇa PAṆḌAV. Br. 13, 3. — Vgl. त्रिधन्वन्.

त्रैनिष्किक adj. = त्रिनिष्क drei Nishka werth P. 5, 1, 30.

त्रैपय (von त्रिपय) adj. n. sc. घ्रासन Bez. einer besonderen Art zu sitzen
BRHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

त्रैपद (von त्रिपद) n. Dreiviertel (von einem Joḡana) PAṆḌAV. Br. 16,
13. ÇĀṆKH. Çr. 14, 41, 12.

त्रैपारायणिक adj. der drei (त्रि) Mal das Pārājana vollbringt P. 5,
1, 20, Vārtt. 3, Sch.

त्रैपिष्टय adj. zum Tripisṭapa in Beziehung stehend: लिङ्ग SKANDA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 24.

त्रैपुर 1) adj. zu Tripura in Beziehung stehend Verz. d. Oxf. H. 106,
a, 12. — 2) m. pl. die Bewohner der drei Burgen der Asura (त्रिपुर)
HARIV. 7443. — 3) m. pl. die Bewohner von Tripurā oder Tripurī,
die Kēdi H. 936. MBH. 6, 3855. sg. ein Fürst von Trip. 2, 1164.

त्रैपुरीय (von त्रिपुर, त्रिपुरा oder त्रिपुरी) adj.: उपनिषद् COLBR. Misc.
Ess. I, 112. — Vgl. u. त्रिपुर 5.

त्रैपुरुष (von त्रिपुरुष) adj. durch drei Generationen hindurchgehend:
रुन्युत्रैपुरुषं कुलम् MBH. 13, 4822. — Vgl. त्रिपौरुष.

त्रैफल (von त्रिफला) adj. von den drei Myrobalanen herkommend u.
s. w.: चूर्ण SUGA. 2, 43, 7. 69, 17. सर्पिस् 338, 14. 340, 21. 416, 13.

त्रैबालि (von त्रिबालि oder °बली) m. N. pr. eines Mannes MBH. 2, 108.

त्रैभाव्य (von त्रिभाव) n. wohl dreifaches Wesen gaṇa ब्राह्मणादि zu
P. 5, 1, 124.

त्रैमातुर (von त्रि + मातर) adj. drei Mütter habend P. 6, 3, 48, Sch.

त्रैमासिक (von त्रि + मास) adj. dreimonatlich, drei Monate alt, drei
Monate dauernd BHĀG. P. 2, 7, 27. KULL. zu M. 11, 126.

त्रैमास्य (wie eben) n. ein Zeitraum von drei Monaten KĀTJ. Çr. 20, 3, 6.

त्रैम्वक्त्रं adj. zu Trjambaka in Beziehung stehend, ihm gehörig u. s.
w. VS. 24, 18. इषत्त्र MBH. 7, 169. °सरस् Verz. d. Oxf. H. 76, b, 35. °म-
ह 106, a, 37. बलि MBH. 7, 2773. ऋष्य dem Trj. geweihte Kuchen, auch
öfters mit Wegfall von ऋष्य: त्रैम्वक्त्रा नामापूषा भवत्येककपालाः
LĀTJ. 5, 3, 1. त्रैम्वक्त्राभिर्वपति रौद्रनैककपालान् KĀTJ. Çr. 5, 10, 1. 2. 20.
7, 22. GORR. 3, 10, 10.

त्रैयरूपा und त्रैयरूपा s. u. त्रय्यरूपा.

त्रैपाकावक adj. von त्रैपाका gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

त्रैराशिक (von त्रि + राशि) 1) adj. auf drei Zahlen sich beziehend; u.
mit oder ohne गणित Regeldetri COLBR. Alg. 33. अनुपातास्त्रैराशिकग-
णितमभिधीयते BHĀTJ. zu VARĀH. LAGHUG. 6, 2. Vgl. क्रम°, विलोम°, व्य-

स्त०. — 2) adj. in Beziehung stehend zu drei Bildern des Thierkreises Ind. St. 2, 272. ० राशिकेश्वर 264.

त्रैत्र्य (von त्रित्रय) n. Dreifachheit der Form, ein dreifacher Wechsel der Form P. 7, 3, 49, Sch.

त्रैलाट (त्रि + लाट्) eine Art Bremse Vārt. 117.

त्रैलिङ्ग (von त्रिलिङ्ग) adj. dreigeschlechtig MBh. 12, 41353.

त्रैलोक (von त्रिलोक) m. der Beherrscher der Dreiwelt, Indra MBh. 12, 40106.

त्रैलोक्य 1) n. = त्रिलोक die drei Welten gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, Vārt. 1. M. 11, 236. SUND. 1, 7, 24. 4, 1, 25. N. 24, 30. R. 1, 1, 5, 16, 17, 65, 8. BHART. 3, 41. PANKAT. 63, 20. HIT. 16, 12. BHAG. P. 3, 11, 25, 33, 31. 6, 4, 39. ० नाथ Bein. Rāma's als Vishṇu's R. 1, 76, 19. ० प्रभव desgl. RAGH. 10, 54. ० कर्तृ Bein. Śiva's MBh. in BRNH. Chr. 51, 6. ० चित्तामणिरस Verz. d. B. H. No. 963. 993. ० नाथस 972. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1615. 8, 1326.

त्रैलोक्यडम्बर (त्रि० + ड०) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

त्रैलोक्यदीपिका (त्रि० + दी०) f. Titel einer Ġaina-Schrift Mack. Coll. I, 131.

त्रैलोक्यदेवी (त्रि० + देवी) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Jaças-kara RĀGA-TAR. 6, 107.

त्रैलोक्यप्रकाश (त्रि० + प्र०) m. Titel eines astron. Werkes Ind. St. 2, 252.

त्रैलोक्यराज (त्रि० + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 93. 8, 599.

त्रैलोक्यविक्रमिन् (त्रि० + वि०) m. N. pr. eines Bodhisattva (die drei Welten durchschreitend) BURN. Lot. de la B. I. 2.

त्रैलोक्यवित्रया (त्रि० + वि०) f. eine Art Hanf, aus dem ein berauschen-des Getränk bereitet wird (daher der Name die drei Welten gewinnend) ÇABDAK. im CKDR.

त्रैलोचन (von त्रिलोचन) adj. zu Śiva in Beziehung stehend: लिङ्ग SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 21.

त्रैवर्ण gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90. metron. von त्रिवेणी (sic) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

त्रैवर्ण m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 4, 27.

त्रैवर्णीय adj. von त्रैवर्ण gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90.

त्रैवर्गिक adj. f. ई zu dem Trivarga Tugend, Vergnügen und Nutzen in Beziehung stehend, darauf gerichtet, dem ergeben: कर्मन् BHAG. P. 2, 4, 4. सिद्धि 3, 14, 16. आयास 6, 11, 23. पुरुषाः 3, 32, 18.

त्रैवर्ग्य adj. zu dem eben genannten Trivarga gehörig: अर्थ BHAG. P. 4, 22, 35.

त्रैवर्णिक (von त्रि + वर्ण) m. ein Mitglied der drei oberen Kasten KULL. zu M. 8, 348. 349. 10, 4, 127.

त्रैवर्षिक (von त्रिवर्ष) adj. dreijährig ĀÇV. ÇR. 12, 5. für drei Jahre ausreichend: धान्य P. 7, 3, 16, Sch.

त्रैवर्षिक (wie eben) adj. für drei Jahre ausreichend, drei Jahre an-dauernd: भक्त M. 11, 7. JĀG. 1, 124. MBh. 12, 6043. 13, 2520. KULL. zu M. 11, 126.

त्रैविक्रम (von त्रिविक्रम) 1) adj. dem Vishṇu gehörig: पार्. RAGH. 7, 32. — 2) n. das Thun der drei Schritte (von Vishṇu): वर्धयस्व मृदा-

वाहे पुरा त्रैविक्रमे पथा wie ehemals, als du die drei Schritte thatest, HARIV. 3168.

त्रैविद् v. l. zu त्रयीविद् Comm. zu TS. S. 28, Z. 2 und zu KĀT. Ça. 8, 40, Z. 10.

त्रैविध्य (von त्रि + विद्या und त्रिविध्य adj.) 1) n. a) die drei Wissen-schaften, die drei Veda (RĀ, Jaḡus und Sāman), das Studium —, die Kenntniss der drei Veda: ब्राह्मस्तेमैरिष्टा त्रैविध्यवृत्ति (nach dem Schol.: das Lehren der heiligen Schriften, Opfern und Spenden) समाति-ष्ठेयुः LĀT. 8, 6, 29. ऋचो यज्ञेयि सामानि त्रैविध्यं तत्र तिष्ठति GRHJASAMGR. 2, 92. स्वाध्यायेन त्रैविध्यं विद्येतेत्यया मुतेः । मन्त्राद्यैश्च यज्ञैश्च M. 2, 28. धर्म भागवतं शुद्धं त्रैविध्यं च गुणाश्रयम् BHAG. P. 6, 2, 24. कर्षकाणां कृ-षिर्वृत्तिः पाण्यं विपाणिनीविनाम् । गावो ऽस्माकं परा वृत्तिरेतत्त्रैविध्यमुच्य-ते ॥ HARIV. 3809. ० वृद्ध M. 7, 37. MBh. 3, 13779. 12, 9721. 13, 5109. — b) eine Versammlung von Brahmanen, die mit den drei Veda vertraut sind: चत्वारो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्रैविध्यमेव वा JĀG. 1, 9. राजा कृत्वा पुरे स्था-नं ब्राह्मणान्यस्य तत्र तु । त्रैविध्यं वृत्तिमद्वयात्स्वधर्मः पात्यतामिति ॥ 2, 185. त्रयो ऽग्रयन्त्रयो वेदास्त्रैविध्यं कैस्तुभो मणिः HARIV. 9378. त्रयो लो-कास्त्रयो वेदास्त्रैविध्यं पावकत्रयम् MĀRK. P. 23, 35. — 2) adj. mit den drei Veda vertraut P. 4, 2, 60, Vārt. 4. M. 7, 43, 9, 188. 12, 111. JĀG. 2, 211. BHAG. 9, 20. MBh. 12, 2424. 2469. 13, 6455.

त्रैविध्य (von त्रिविध्य) n. Dreierartigkeit, Dreierleiheit BRAHMAS. 1, 31. KAP. 1, 70 (71). SUGR. 2, 291, 12. BHAG. P. 6, 1, 46. 3, 4 (hier ist त्रैविध्य nicht etwa als adj. mit कर्म zu verbinden, sondern dieses bildet mit dem fol-genden फल ein comp.). BHĀSUĀP. 12. 148. SĀH. D. 29. Schol. zu KĀT. ÇR. S. 44, Z. 9.

त्रैविष्टप m. ein Bewohner des Trivishṭapa, ein Gott; pl. BHAG. P. 1, 11, 8. 2, 7, 14.

त्रैविष्टपेय m. dass. BHAG. P. 8, 8, 19.

त्रैवृत् (von त्रिवृत्) adj. von der Pflanze Ipomoea Turpethum R. Br. herkommend: तैल SUGR. 2, 378, 11. 338, 13. 1, 161, 1.

त्रैवृत्त (von त्रिवृत्) patron. des Trjaruṇa RV. 5, 27, 1.

त्रैवेदिक (von 1. त्रिवेद) adj. f. ई zu den drei Veda in Beziehung ste-hend: षट्त्रिंशदादिकं चर्यं गौरा त्रैवेदे व्रतम् M. 3, 1. कथा VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 22.

त्रैशङ्कव (von त्रिशङ्कु) patron. des Hariçkandra HARIV. 755. BHAG. P. 9, 7, 6.

त्रैशार्ण adj. f. ई = त्रिशार्ण, त्रिशार्ण्य drei Çapa werth P. 5, 1, 36.

त्रैशाम्ब (patron.) m. N. pr. des Vaters von Karamādhama VP. 442. त्रैशालि AGNI-P. ebend. N. 3. Andere Varianten: त्रिभानु, त्रिशानु, त्रि-शारि, त्रैसानु.

त्रैशीर्ष (von त्रिशीर्षन्) adj. f. श्रा zum dreiköpfigen Viçvarūpa in Beziehung stehend: त्रैशीर्षपाभिभूतश्च स पूर्वं ब्रह्मकृत्यया durch den am Dreiköpfigen vollbrachten Mord MBh. 8, 3, 35.

त्रैशोक (von त्रिशोक) n. N. eines Sāman PANKAT. Br. 8, 1. LĀT. 6, 11, 4. 6. Ind. St. 3, 218.

त्रैष्टुभ adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. zur Trishṭubh in Beziehung stehend; n. die Trishṭubh-Weise (त्रैष्टुभं = त्रिष्टुभं P. 4, 2, 55, Vārt. Sch.) RV. 1, 164, 23. 24. ॐ वाचो वदति सामगा इव गायत्रं च त्रैष्टुभं चानु-

रात्रि 2, 43, 1. (मरुतः) त्रैष्टुभेन वचसा बाधत् याम् 5, 29, 6. कन्दस् VS. 1, 27, 3, 2. MĪRK. P. 48, 32. माध्यदिनं सवनम् ÇAT. Br. 4, 1, 1, 10. 3, 2, 8. 11, 5, 9, 7. KĀND. UP. 3, 16, 3. इन्द्र ÇAT. Br. 9, 4, 2, 7. 8, 5, 1, 10. AIT. Br. 1, 28. ĀCY. GRĪH. 1, 24. LĀTJ. 1, 8, 8. प्रगाथ RV. PRĀT. 18, 15. सोम SUCR. 2, 164, 17.

त्रैसानु m. N. pr. des Vaters von Karamādhama HARIV. 1830. fg. Grammatisch lässt sich diese Form nicht rechtfertigen; im BRAHMA-P. haben wir त्रिशानु, wofür wohl त्रिसानु zu lesen ist.

त्रैसोतस (von त्रिसोतस्) adj. der Gāṅgā gehörig u. s. w.: घग्मस् das Wasser der Gāṅgā RAGH. 16, 34.

त्रैस्वर्य (von त्रि + स्वर) n. die drei Accente gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, Vārt. 1. त्रैस्वर्ये पदानां पाते ह्यरात्संबुद्धवैकश्रुत्यं विधीयते Kic. zu P. 1, 2, 33. Schol. zu VS. PRĀT. in Ind. St. 4, 140. 141.

त्रैकायणी (von त्रिकायण) n. ein Zeitraum von drei Jahren: यद्वर्षाची- नं त्रैकायणादनुत् किं चोदिम AV. 10, 5, 22. (वशा) चैरेदेवा त्रैकायणात् 12, 4, 16.

त्रोट = त्रोटि in कङ्कत्रोट.

त्रोटक 1) m. ein best. giftiges Insect SUCR. 2, 288, 10; vgl. तोटक. — 2) f. ई. N. einer Rāgini HALĀ. im ÇKDr. — 3) n. eine Art Schauspiel: सप्ताष्टनवपञ्चाङ्गं दिव्यमानुषसंश्रयम् त्रोटकं नाम तत्प्राङ्गः प्रत्यङ्गं सवि- दूषकम् || SĀH. D. 340. VIKR. 3, 8. Nach Wils. auch angry speech.

त्रोटि f. 1) Schnabel AK. 2, 5, 36. H. 1317. an. 2, 91. MED. t. 17. Maul eines Fisches; s. कङ्कत्रोटि u. कङ्कत्रोट. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch त्रोटि. — 2) ein best. Vogel, = खगातर H. an. = खग MED. — 3) ein best. Fisch, = कङ्कत्रोटि H. an. 2, 92. 4, 51. MED. — 4) ein best. Baum, = कटल H. an. MED.; vgl. त्रुटि.

त्रोटिरुत्त (त्रोटि + रुत्त) m. Vogel (einen Schnabel als Hand habend) ÇABDAR. im ÇKDr.

त्रोटल und त्रोटलोत्तर n. Namen von Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. — Vgl. तोडलतल, तोडलता.

त्रौत्र n. Waffe UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 172. Stachel zum Anzeichnen des Viehes (vgl. तोत्त) ÇKDr. WILS. = घात्रपक्रिया (?) und = व्याधिभेद eine best. Krankheit UNĀDIVR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDr.

त्रौक्, त्रौकते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 4, 25. तुत्रौके P. 7, 4, 59, Sch. — caus. त्रौकते ebend. — desid. तुत्रौकिषते ebend. — intens. तो- त्रौकते P. 7, 4, 82, Vārt. 1, Sch. — Vgl. ठौक्.

त्र्यंश (त्रि + शंश) m. 1) drei Theile: त्र्यंशं दायद्वारेदिप्रो दायंशौ तत्रि- यासुतः । वैश्याः सार्धमेवंशमंशं शूद्रासुतां करेत् || M. 9, 151. — 2) Drit- tel VARĀH. BRH. S. 11, 51. 42(43), 50. 53, 45. 81(80, a), 13. LAUGH. 6, 4. ein Drittel eines Zodiakalbildes, = दृक्काण; statt dessen fehlerhaft त्रिंश 12, 2. fg. BRH. 24(23), 16. ०नाथ Regent eines Dṛkkāpa LAUGH. 12, 4. BRH. 24(23), 15.

त्र्यक्ष (त्रि + क्ष) 1) adj. f. ई. dreiäugig MBH. 2, 1494. 1504. 3, 16137. HARIV. 12219. — 2) m. Bein. a) Rudra-Çiva's TRIK. 1, 1, 47. MBH. 1, 7315. 7, 9629. KATHĀS. 22, 167. BṛĪG. P. 4, 7, 22. 5, 10, 18. 25, 3. ०पत्नी Bein. der Pārvalī HARIV. 10000. — b) eines Daitja oder Dānava BṛĪG. P. 7, 2, 4.

त्र्यक्षक m. = त्र्यक्ष Bein. Çiva's: ० लिङ्ग ÇIVA-P. bei WOLFF. Myth. 80. 81.

त्र्यक्षन् (त्रि + क्षन्) adj. dreiäugig, als Beiw. Rudra's im dat. त्र्य-

III. Theil.

क्षणे MBH. 14, 193; vgl. कुर्यक्षणे 192.

त्र्यक्षर (त्रि + क्षर) 1) adj. aus drei Lauten oder Silben bestehend: n. ein aus drei Lauten oder Silben bestehendes Wort, Lied u. s. w.; z. B. कृद्यम् ÇAT. Br. 14, 8, 4, 1. सत्यम् (स ति अम् oder स त्य म्) 6, 2. 6, 3, 1, 43. VS. 9, 31. LĀTJ. 7, 7, 7. PĀNĀV. Br. 20, 14. M. 11, 265. — 2) m. Heirathsstifter, = खटक TRIK. 2, 7, 30; vgl. u. घटक.

त्र्यङ्कट n. 1) ein Schulterjoch mit drei von jedem Ende herabhän- genden Stricken zum Tragen von Lasten. — 2) eine Art Kollyrium MED. t. 43. — Vgl. त्र्यङ्कट, wie ÇKDr. und WILS. auch in MED. gele- sen haben.

त्र्यङ्ग (त्रि + ङ्ग) n. pl. Bez. des dem Svistakṛt zufallenden An- theils am Opferthier: das Oberstück des rechten Vorderfusses, ein Abschnitt des linken Schenkels und ein Theil des Gedärms. TS. 6, 3, 10, 6. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 18. 29. KAUC. 45. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 493, 13.

त्र्यङ्कट m. 1) und 2) = त्र्यङ्कट 1 und 2. — 3) Bein. Çiva's H. an. 3, 161.

त्र्यङ्गुल (त्रि + ङ्गुल = ङ्गुलि) adj. drei Finger lang, breit, tief u. s. w.: वेदि ÇAT. Br. 1, 2, 5, 9 (wo die Betonung त्र्यङ्गुल nicht voll- kommen sicher zu sein scheint; vgl. v. 1). त्र्यङ्गुलमवकृतेत् 3, 3, 4, 7, 1, 3. 14, 1, 2, 17. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 2. 6, 1, 30. 7, 7, 4.

त्र्यङ्ग adj. zu den त्र्यङ्ग gehörig ÇAT. Br. 3, 8, 3, 19.

त्र्यञ्जन (त्रि + ञ्जन) n. die drei Arten von Kollyrium (nämlich का- लाञ्जन, पुष्पाञ्जन und रसाञ्जन) RĪGĀN. im ÇKDr.

त्र्यञ्जल und त्र्यञ्जलि (त्रि + ञ्जलि) n. drei Handvoll P. 5, 4, 102. VOP. 6, 57.

त्र्यधिपति (त्रि + अधि) m. der Gebieter über die drei (Grundeigen- schaften सत्त्व, रजस् und तमस्), Beiw. Kṛṣṇa-Vishṇu's BṛĪG. P. 3, 16, 24.

त्र्यधिष्ठान (त्रि + अधि) adj. drei Standörter habend: देहिन् M. 12, 4.

त्र्यधीश (त्रि + अधीश) m. = त्र्यधिपति BṛĪG. P. 3, 2, 21. 4, 28. 16, 36. 4, 9, 15. 8, 10, 55.

त्र्यनीक (त्रि + नीक) adj. dreigesichtig RV. 3, 56, 3. त्र्यनीकमस्य प्रजा भविष्यति (woher neutr.?) KĀTH. 30, 2 in Ind. St. 3, 471.

त्र्यन्त (त्रि + अन्त), त्र्यन्ते लाष्ट्रीसाम N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

1. त्र्यब्द (त्रि + अब्द) n. ein Zeitraum von drei Jahren: त्र्यब्दत्रय- व्दात् M. 8, 30. त्र्यब्दम् drei Jahre lang 11, 128.

2. त्र्यब्द (wie eben) adj. f. या drei Jahre alt AK. 2, 9, 69.

त्र्यम्बक (त्रि + अम्बा) 1) m. Bein. Rudra-Çiva's, der drei Weiber oder Schwestern hat; nach den Erklärern der dreiäugige (vgl. त्र्यम्बक und TRĒOVINDUP. in Ind. St. 2, 63, wo त्र्यम्बक als Beiw. von Vishṇu's Sitze erscheint). NĪB. 14, 35. AK. 1, 1, 1, 29. त्र्यम्बकं पञ्चामहे सुगन्धिं पु- ष्पिर्वर्धनम् RV. 7, 59, 12. अथ रुद्रमदीमम्बकं देवं त्र्यम्बकम् VS. 3, 58. त्र्य- म्बिका ह वै नामास्य त्वसा तपायिष सक्त भागस्तद्वदस्यैष त्रिव्या सक्त भा- गस्तस्मात्त्र्यम्बको नाम ÇAT. Br. 2, 6, 2, 9. ARĒ. 3, 50. MBH. 2, 403. 7, 9624. 12, 10357. 13, 684. 14, 203. HARIV. 1379. 4332. भूमित्रयाणां देव यस्मात्प्र- तिष्ठा पुनर्लोकानां भावनो ऽमेयकीर्तिः । त्र्यम्बकति प्रथमं तेन नाम तव 7589. R. 1, 38, 1. 73, 12. RAGH. 2, 42. 3, 49. MEGH. 59. KATHĀS. 20, 61. BṛĪG. P. 4, 5, 22. N. eines der 11 Rudra MBH. 3, 7090 (vgl. 12, 7585). HARIV. 166. VP. 121. NARASIṆHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 25. — 2) m. pl.

so v. a. त्रैयम्बक dem Rudra Trjambaka geweihte Kuchen (अपूप) TS. 3,2,2,3. देवं त्र्यम्बकैरप्यजत TBa. 1,4,10,9. त्र्यम्बकै रुद्रं निर्वोदयत 6,8,1. KĀṬH. 36,14. ÇAT. Br. 2,6,2,1. 9. KĪTJ. ÇA. 15,2,3. ÇĀṆKH. Ba. 5,7. ĀÇV. ÇA. 2,19. — 3) m. Bez. der Opferhandlung, bei welcher diese Kuchen vorkommen, ÇĀṆKH. ÇA. 14,10,22. — 4) f. आ Bein der Pārvatī H. 203. die drei Augen sind: सोम, सूर्य und अनिल Devl-P. im ÇKDr. — 5) n. N. eines Liṅga ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8. Verz. d. B. H. No. 1242.

त्र्यम्बकसख (त्र्य + सख = सखि) m. der Freund Trjambaka's, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,63.

त्र्यम्बुक (त्र्यम्बक?) eine Art Fliege VJUTP. 117.

त्र्यर s. u. 1. अर.

त्र्यरुण (त्रि + अरुण) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Trai-vrṣṇa RV. 5,27,1. 2. Liedverfasser Ind. St. 3,218. Traidhātva Aik-shvāka PĀṆĀV. Br. 13,3. — Vgl. त्र्यारुण.

त्र्यरुष (त्रि + अरुष) adj. f. ई an drei Stellen rōthlich gezeichnet: गावः RV. 8,46,22.

त्र्यवर s. u. अवर 1, e.

त्र्यवि m., त्र्यवै (त्रि + अवि?) f. ein achtzehn Monate altes Kalb: ऊर्धा तस्यै त्र्यविं रेरेरुणा RV. 3,53,14. VS. 14,10. 18,26. 21,12. 24,5. 12. 28,24. fem. 18,26. — Vgl. पञ्चावि.

त्र्यशीत (von त्र्यशीति) adj. f. ई der 83te MBa. und Hariv. in den Unterschrr. der Adhājā.

त्र्यशीति (त्रि + अशीति) f. dreiundachtzig P. 6,3,18. 2,35.

त्र्यशीतितम (vom vorberg.) adj. der 83te R. in den Unterschrr. der Adhājā.

त्र्यष्टक 1) adj. drei (त्रि) Asṭakā enthaltend: हेमन्त Gobh. 3,10,5. — 2) n. eine Art Gefäß Suçr. 1,171,19.

त्र्यष्टन् (त्रि + अष्टन्) drei Mal acht: त्र्यष्टवर्ष 24 Jahre alt M. 9,94.

त्र्यस्र (त्रि + अस्र) 1) adj. dreieckig. — 2) m. N. einer Pflanze, = त्रिधारस्तुकी RĪGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten W. — 3) n. Dreieck Colebr. Alg. 38. Vgl. u. अस्र.

1. त्र्यह् (त्रि + अह = अहन्) n. ein Zeitraum von drei Tagen (त्र्यहम् während dreier Tage, त्र्यहात् und त्र्यहेन nach drei Tagen) ÇAT. Br. 11,5,4,11. 14,9,4,12. KAUC. 141. M. 4,110. 222. 5,64. 72. 10,92. 11,211. JĀGĀ. 1,144. VARĀH. BṚH. S. 24,60. 29,31. 33,11.

2. त्र्यह् (wie eben) 1) adj. drei Tage dauernd R. 1,13,18. — 2) m. eine dreitägige Feier ÇAT. Br. 4,5,4,13. 9,1. 12,2,3,12. ĀÇV. ÇA. 9,1. KĪTJ. ÇA. 24,7,14 u. s. w.

त्र्यहस्पर्श (1. त्र्यह् + स्पर्श) m. das Zusammenstossen dreier lunarer Tage mit einem solaren GĀOTISHA im ÇKDr. त्र्यहस्पृश n. dass. GĀOTISHATATTVA ebend.

त्र्यहीन (von 1. त्र्यह्) adj. drei Tage dauernd LĪTJ. 8,4,11.

त्र्यहैहिक (1. त्र्यह् + ऐहिक) adj. der auf drei Tage Nahrungsmittel im Vorrath hat M. 4,7. KULL. führt ऐहिक auf ईहा zurück; aber vom belegbaren ऐहिक (von इह hier) hiesig, am Orte seiend, könnte man wohl auch zur Bed. vorrätig, Vorrath gelangen. — Vgl. त्रैहिक.

त्र्यह् (त्रि + अह्) adj. nach drei Tagen erfolgt Vop. 6,38.39.

त्र्यानायण (von त्र्यन्त) m. wohl ein Çiva-Verehrer gaṇa रेपुकार्यादि zu P. 4,2,54. ०भक्त (proparox.) n. eine von einer solchen Religionsgenossenschaft bewohnte Gegend ebend.

त्र्यायुषै (त्रि + आयुस्) n. P. 5,4,77. dreifache Lebensdauer oder Lebenskraft; nach MAHIDH. die dreifache d. i. aus Kindheit, Jugend und Alter bestehende Lebenszeit; vgl. ÇAT. Br. 12,9,1,8. त्र्यायुषं त्रिमयोः कस्य पस्य त्र्यायुषम् पदेवेषु त्र्यायुषं त्रयो अस्तु त्र्यायुषम् VS. 3,62.

त्र्यारुणि (von त्र्यारुण) m. N. pr. des Vjāsa im 13ten Dvāpara VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,6,37. — Vgl. त्र्यारुण.

त्र्यार्षेय (त्रि + आर्ष) adj. drei Rshi-Stammbäume in sich schliessend: प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33. fgg. Nach KĀNDRAÇEKHARA-VĀ-ŚASPATI'S KĀNDANADHENUVIDHI im ÇKDr. soll der pl. so v. a. ein Blinder, ein Tauber und ein Stummer (?) bedeuten.

त्र्यालिवित्तं (त्रि + आ, partic. von लिक् mit आ) adj. an drei Stellen geritzt, drei Marken tragend: इष्टका ÇAT. Br. 6,5,3,2. TS. 5,2,8,3. 1. ०वत् aus solchen Backsteinen bestehend: चिति ÇAT. Br. 8,7,3,17.

त्र्यावृत् (त्रि + आवृत्) adj. in drei Abtheilungen verlaufend, aus drei Reihen bestehend: त्रिः पर्यगिकरोति त्र्यावृद्धि पशुः TBa. 2,1,2,4. ÇAT. Br. 12,2,3,12. त्र्यावृते वै देवाद्यावृत् इमे लोकः 13,1,3,2. — Vgl. त्रिवृत्.

त्र्याशिर (त्रि + आशिर) adj. mit drei Milchproducten gemischt: सोमाः RV. 5,27,5. Nach ŚiJ. mit दधि, सक्तु, पयस् gemischt.

त्र्याहल (?) Suçr. 1,201,2.

त्र्याहव (त्रि + आहव) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. त्र्याहव v. 1.

त्र्याहिक (von त्रि + अह = अहन्) adj. 1) nach drei Tagen wiederkehrend: ङ्वर Fieber APARĪGĪTĀSTOTHA im ÇKDr. — 2) auf drei Tage mit Nahrungsmitteln versorgt JĀGĀ. 1,128. त्रैहिक (vgl. त्र्यहैहिक) v. 1.

त्र्युत्तरीभाव (त्रि + उ० von उत्तर + भू) m. eine Progression mit drei LĪTJ. 6,3,17.

त्र्युदर्य (त्रि + उदय von इ mit उद् + आ) n. das dreimalige Hinzutreten zum Altar (in den drei täglichen Spenden) RV. 4,37,3.

त्र्युधन (त्रि + उधन् = उधन्) adj. drei Zitsen —, Euler habend: त्रिपातस्यै वृषभो विश्वेय उत त्र्युधा पुंथ प्रजावान् RV. 3,56,8.

त्र्युषण (त्रि + उषण) n. die drei hitzigen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2,9,112 (nach ÇKDr. soll dies die Lesart des Textes und त्र्युषण eine von BHARA. aufgeführte Var. sein). त्र्युषण H. 422. Suçr. 1,142,12. 161,5. 313,1. 2,420,2. 493,16.

त्र्यृच (त्रि + रुच्) n. = तृच, त्रिच eine aus drei Versen bestehende Strophe M. 8,106. 11,254. JĀGĀ. 1,24.238.

त्र्येत (त्रि + एत) adj. f. त्रैणी und त्र्येनी an drei Stellen bunt, — gesprenkelt: शलली ÇAT. Br. 2,6,4,5. KĪTJ. ÇA. 5,2,15. ĀÇV. GṚHJ. 1,14. PĀH. GṚHJ. 1,15. 2,1.

त्रैहिक adj. v. 1. für त्र्याहिक JĀGĀ. 1,128. — Vgl. त्र्यहैहिक.

1. त्र und तु Stamm der 2ten Person sg. त्रम् RV. 2,1,1. fgg. त्राम् 1,5,8. 63,6. 102,9. त्रया 102,4. 2,4,9. 23,10. त्रौ = त्रयाः त्रा पुत्रा (= त्रयो पुत्रा 1,102,4) 4,28,1. 2. 8,81,34. तुभ्यम् 7,14,13. 19,10. 29,1. mit Abfall des म vor Vocalen (vgl. अस्माकम्): तुभ्येदिमा सर्वना 22,7. 1,133,2. 8,71,5. 9,62,27. auffallend मम तुभ्य च सवनम् PĀH. GṚHJ. 1,6.

वैत् RV. 6, 7, 3. 13, 1. 31, 2. त्वत्सु N. 16, 34. 22, 21. R. 1, 51, 15. Vid. 245. Bāḥ. P. 6, 4, 53. त्वै RV. 7, 5, 4. 8, 13, 3. 19, 31. त्वैपि AV. 12, 1, 15. त्वै (ist प्रगृह्य nach RV. Prāt. 1, 19; unter den indecl. im gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) ved. loc. RV. 2, 9, 3. 6, 5, 2. 11, 3. 7, 5, 6. 11, 3. 12, 3. 18, 1. त्वे अपि क्रतुर्मम 31, 5. 10, 120, 3. Die folgenden Formen sind tonlos und erscheinen demnach nie am Anfange eines Satzes oder Verses (vgl. P. 8, 1, 22. fgg. BÖHTL. Chrest. 446): त्वा acc.: पत्न्येमेहे RV. 7, 54, 2. 9, 61, 27. ते gen. dat. 8, 14, 4. 7, 22, 5. 6. AV. 12, 1, 11. स्वापत्यदारसहितः — ते राजधानी प्रतिष्ठस्व ÇĀk. 112, 18. 19. नमस्ते कष्टतपसे 100, 14. Am Anf. eines comp. तत्: त्वत्प्रसूत ÇĀt. Br. 4, 1, 4. त्वदेवैत्य 8, 4, 1, 7. त्वत्प्रतीतिणी N. 17, 37. im Veda त्वा (s. die Beispiele unsen). Ueber die künstliche Zerlegung des Wortes त्वम् in तत् + त्वम् und über die Deutung dieses त्वम् im Vedānta s. u. त्वम् 1 am Ende.

2. त्वै (von 1. त्व) adj. *dein, der deinige*: त्वं न इन्द्र त्वभिर्वृत्ति त्वायतो ऋभिष्टिपासि जनान् RV. 2, 20, 2.

3. त्वं pron. *der eine, mancher* (Decl. wie bei व) Nir. 1, 7. 8. 9. 3, 20. gaṇa सर्वदि (त्व und तत्) zu P. 1, 1, 27 (vgl. Kāc). ÇĀnt. 4, 10. Vop. 3, 9. AK. 3, 2, 32. Trik. 3, 1, 27. H. 1468. एतच्च त्वं वि चिकेत्येषाम् RV. 1, 132, 2. नेन्द्रो अस्तीति नेम उ त्व आह 8, 89, 3. प्रजापि त्वस्ये यदृष्टि इन्द्र 10, 54, 1. 1, 113, 5. उत त्वा स्त्री शशीयसी पुंसो भवति 5, 61, 6. Häufig त्व — त्व *der eine — der andere*: पोषति त्वं अर्नु त्वं गृणाति RV. 1, 147, 2. 113, 6. पुथ्ये त्वेन सं त्वेन पृथ्वे 4, 18, 2. 10, 71, 4. 5. 7. पश्यति त्वेन त्वे (irriger Weise betont) पश्यत्येनाम् AV. 8, 9, 9. त्वद् adv. *theils, त्वद् — त्वद् theils — theils*: प्रजापि मृत्यवे त्वत् RV. 10, 72, 9. पर्याया इव त्वदश्चिन्तम् Beisp. aus ÇĀñk. Br. 17, 4 in Nir. 1, 9 erklärt durch अश्चिन्तं च पर्यायाश्च. सत्येव वृत्स्तोका इव त्वन्मधुस्तोका इव त्वत्पर्णध्याश्रुतिता: ÇĀt. Br. 1, 6, 3, 5. कोतारि त्वद्यजमाने त्वर्ध्या त्वत् 8, 1, 39. 9, 1, 3. 2, 1, 1, 1. 3, 2, 9. 10. घोषप्रि: कृत्येव त्वद्विषेणोव त्वत्प्रलिलिपु: 4, 2, 2. 6, 2, 8. 3, 1, 2, 28. 11, 1, 6, 9. लोमहृदयं त्वद्यजत् theils Lunge und Herz, theils Anderes 4, 5, 4, 6. मूत्रास्त्वद्योस्त्वत् 5, 3, 2, 4. 13, 8, 1, 5. Wohl mit der Partikel तु verwandt.

त्वक्तु schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वक्तितृक Pat. zu P. 1, 1, 29. — Vgl. त्वक्त.

त्वक्काण्डुर (त्वक् + कण्ड) m. Wunde Hār. 138.

त्वक्तीरा (त्वक् + तीर) f. Tabdschir (s. तवतीर) AK. 2, 9, 110. ंतीरी H. 1134. RĀḡAN. im ÇKDr. Suçr. 1, 162, 2. AINSIE I, 419.

त्वक्कर (त्वक् + कर) m. N. eines Grases, *Lipeocercis serrata Trin.*, RATNAM. im ÇKDr.

त्वक्तरंगक (त्वक् + तरंग) m. Runzel der Haut Nigh. Pa.

त्वक्क (त्वक् + क) n. Rüstung Trik. 2, 8, 49 (nach den Corrigg. त्वक्क zu lesen). H. 766, Sch. BHATT. 14, 94.

त्वक्पत्र (त्वक् + पत्र) 1) n. *Cassia* (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) AK. 2, 4, 4, 22. MED. r. 163. त्वक्पत्राणां वनानि च MBh. 12, 6359. Suçr. 1, 162, 5. 2, 482, 21. — 2) f. ई = कारवी = हिडुपत्ती viell. *das Blatt der Asa foetida* AK. 2, 9, 40 (nach ÇKDr. soll dieses die Lesart des Textes und तत्पत्री eine von BHAR. aufgeführte Var. sein). MED. = तमालपत्र *das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron* Nigh. Pa.

त्वक्पाक (त्वक् + पाक) m. Hautentzündung, Bez. einer best. Krank-

heit Suçr. 1, 298, 8. 299, 10. 2, 128, 16.

त्वक्पाहृष्य (त्वक् + पाहृ) n. *Rauhheit der Haut* Suçr. 1, 267, 17.

त्वक्पुष्प (त्वक् + पुष्प) n. *Blüthe der Haut*: 1) *das Starren der Haare auf dem Körper* Trik. 1, 1, 131. Hār. 134. Vgl. त्वगङ्गुर. — 2) *Hautausschlag, Blattern u. s. w.* H. 467. Auch ंपुष्पी f. ÇĀṭĀDH. im ÇKDr.

त्वक्पुष्पिका f. = त्वक्पुष्प 2. Trik. 2, 6, 13.

त्वन् = करोति *schaffen, wirken* Nir. 8, 13. त्वन्तति = तन् behauen u. s. w. Dhātup. 17, 4. त्वष्ट = तष्ट AK. 3, 2, 48. H. 1486; vgl. त्वत्सु, त्वतीयम्, त्वष्टर, त्वष्टि, *thwakhsh* im Zend. — *ein Fell umlegen* (nicht *die Haut abziehen*; vgl. त्वचन, त्वच्य); *bedecken* Dhātup. 17, 13. v. I. KAVIKALPATARU im ÇKDr.

— प्र in der Stelle: प्रवत्ताणो अति विश्वा सहस्यपरिणं महुता वृह्येन überwiegend kräftig oder überlegen RV. 10, 44, 1. — Vgl. प्रवत्तम्.

त्वन्तु (von त्वन्) n. *Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit* Nigh. 2, 9. स प्ररिक्ता त्वन्ता ह्यो दिवश्च RV. 1, 100, 15. अमीमांसा त्वन्ता वीर्येण 4, 27, 2. उदावता त्वन्ता पयसा च वृत्रहृत्पाय रयमिन्द्र तिष्ठ 6, 18, 9. यत्रा नरो दिदिशते तन्वा त्वन्तामि वाह्विजसः 8, 20, 6. — Vgl. भा०.

त्वन्तीयम् (wie eben mit dem suff. des compar.) adj. *sehr rüstig*: उन्मीमन् वृषभो मृत्वात्वन्तीयसा वयसा नाधमानम् RV. 2, 33, 6. — Vgl. *thwakhshista* im Zend.

त्वक्सार (त्वक् + सार) 1) adj. *bei dem die Haut (Rinde) das Vorwaltende ist* VARĀH. LAGHUG. 2, 16 (Ind. St. 2, 286). *eine ausgezeichnete, vollkommen gesunde Haut habend* Suçr. 1, 127, 3. — 2) m. *Rohr* AK. 2, 4, 5, 26. स्यावराणां भूतानां जातयः षट्क्रीर्तिताः । वृत्तमुल्लततावहयस्त्वक्सारास्तृणजातयः || MBh. 13, 2992. 6, 171. Bāḥ. P. 3, 10, 18. MĀR. P. 13, 33. व्यवहारवान् M. 10, 37. शिप्रनो शस्त्रभीरूणां शस्त्रभावे च योजयेत् । त्वक्सारादिचतुर्वर्ग केच्ये भेद्ये च बुद्धिमान् || Suçr. 1, 28, 8. 5. रन्ध्रपरिपूर्णालब्धगीति Çic. 4, 61. n. R. 3, 49, 41. — 3) m. *Cassia* (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) ÇĀḌDĀ. im ÇKDr. — 4) m. *Bignonia indica* (शोण) RĀḡAN. im ÇKDr. — 5) f. *Tabdschir* (s. तवतीर) RĀḡAN. im ÇKDr. — Vgl. त्वचिसार.

त्वक्सारभेदिनी (त्वक् + भेदि) f. *eine best. Pflanze* (तुद्रचक्षु) RĀḡAN. im ÇKDr.

त्वक्सुगन्ध (त्वक् + सु) 1) m. *Orange* (wohlriechend an der Schale) BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) f. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) ÇĀṭĀDH. im ÇKDr.

त्वक्स्वादी (त्वक् + स्वा) f. *eine Zimmetart* (süß an der Haut) Nigh. Pa.

त्वगङ्गुर (त्वक् + गङ्गुर) m. *das Starren der Haare auf der Haut* Trik. 1, 1, 31. Hār. 134.

त्वगतीरी f. = तुगातीरी, त्वक्तीरी Tabdschir ÇĀṭĀDH. im ÇKDr.

त्वगेल n. viell. = एलवालु *die Rinde der Feronia elephantum* Suçr. 1, 162, 14. 2, 527, 16. वेणुत्वगेलालवणैः 304, 16.

त्वगन्ध (त्वक् + गन्ध) m. *Orange* RĀḡAN. im ÇKDr. — Vgl. त्वक्सुगन्ध.

त्वज (त्वक् + ज) 1) adj. *aus der Haut hervorkommend*. — 2) n. a) *die Haare auf dem Körper*. — b) *Blut* RĀḡAN. im ÇKDr.

तद्दीप (तच् + दीप) m. Hautkrankheit, Hautausschlag Suçr. 1, 171, 14. MBh. 5, 5064. Verz. d. B. H. No. 949. Ind. St. 4, 3, 2.

तद्दीपापका (तच् + अपका) f. Vernonia anthelmintica (Hautausschläge vertreibend) Rāḡan. im ÇKDr.

तद्दीपारि (तच् + अरि) m. ein best. Knollengewächs (Feind der Hautausschläge so v. a. ein Mittel gegen H.), = कृत्तिकन्द Rāḡan. im ÇKDr.

तद्दीपिन् (von तद्दीप) adj. mit einer Hautkrankheit, mit einem Hautausschläge behaftet MBh. 5, 5056. ० ऋषिणी Ind. St. 1, 118.

तद्दीप (तच् + भेद) m. das Aufspringen der Haut Suçr. 1, 231, 13.

तद्दीपक (तच् + भेदक) adj. der einem Andern die Haut ritzt M. 8, 284.

तद्दीपत् (von तच्) adj. mit einer Haut, mit einer Rinde versehen P. 5, 3, 65, Sch. 6, 4, 163, Sch.

तंकर (तम् + 1. कर) Jmd dutzen: गुरुं तंक्त्वा Jāḡn. 3, 292.

तंकार (von तंकर) m. das Dutzen: (उक्ता) तंकारं च गरीयसः M. 11, 204.

तङ्गः तङ्गति galoppieren, springen, hüpfen (गति, कम्पने) Dhātup. 5, 42, 43. तङ्गचुरंगसंघातबुरायाङ्गनखतता (भूमि) Kāṭhās. 18, 7. तङ्गद्वयपद्मणोश्चतुषोः Daçak. 132, 4.

तङ्गय (von तच्) adj. aus Haut gemacht u. s. w. P. 8, 4, 45, Vārtt., Sch. Siddh. K. zu P. 4, 3, 144.

तङ्गल (तच् + मल) n. die Haare am Körper H. ç. 127.

1. तच् f. Uṇādis. 2, 63. 1) Haut (des Menschen, der Schlange u. s. w.), Fell (der Ziege, Kuh u. s. w.). AK. 2, 6, 2, 13. Triç. 3, 3, 76. H. 619. 630. an. 1, 17. MED. k. 6. AV. 1, 24, 2. तच् त्र्यायं संदृशे प्रतीचीनाय ते नमः 11, 2, 5. RV. 10, 87, 5. मास्य त्वचं चिन्तिषो मा शरीरम् 16, 1. अर्किर्न वृष्णामति सर्पति त्वचम् 9, 86, 14. Çat. Br. 2, 3, 1, 6. AV. 9, 4, 14. 5, 4. VS. 13, 50. या ह वा इयं गोस्त्वक्पुरुषे ह्येषाग्र आस Çat. Br. 3, 1, 2, 13. 4, 3, 4, 26. 12, 9, 1, 2. सर्वेषां स्पर्शानां त्वगोपायनम् 14, 5, 4, 11. 6, 2, 26. 9, 30, 31. इन्द्रियं स्पर्शयाकं त्वक्सर्वशरीरवर्ति Tarkas. 9. त्वगिन्द्रियमात्रयाह्ये गुणः स्पर्शः 14. Sāmukhjak. 26. M. 2, 90. एकधास्य त्वमाच्छतात् Ait. Br. 2, 6. Kāṭh. Çr. 21, 2, 5. Pār. Grh. 1, 11. M. 4, 189. 221. Ragh. 3, 26. आ-म० Bhāg. P. 3, 31, 27. त्वेवाहिर्विमुच्यते M. 2, 79. 11, 228. Çāk. 170. त्व-क्तेषाबालेरोमाणि (अश्वस्य) Cit. heim Schol. zu Çāk. 6, 5. मृगस्य R. 3, 49, 9. गर्भ० Verz. d. Oxf. H. 98, a, 1. त्वचं स मेध्या परिधाय रौरवीम् Ragh. 3, 31. die Rindshaut, auf welcher der Soma ausgeschlagen wird: अ-द्रयस्त्वा बप्सति गोरधिं त्वचि RV. 9, 79, 4. 63, 25. 66, 29. 70, 7. 3, 21, 5. VS. 19, 82. मन्वे शासद्व्रतात्त्वचं कृष्णामरन्धयत् die schwarze Haut so v. a. den schwarzen Mann RV. 1, 130, 8. Haut so v. als Schlauch. von der Wolke: दृस्मो हि आ वृषणं पिन्वसि त्वचम् 129, 3. 9, 74, 5. die sieben Häute des Embryo Suçr. 1, 326, 2. तनुवक्त्रा 264, 2. — 2) Decke überh. z. B. Pferddecke; Oberfläche (der Erde, der sie bedeckende Graswuchs); Rinde VS. 7, 47. य ऋञ्जा मर्क्यं मामहे सृक् त्वचा हिरण्यया RV. 8, 1, 32. स ई मृगा अय्यो वर्णरूपं त्वच्युपमस्यो नि धायि 1, 143, 5. भूम्या उक्तेव वि त्वचं बिभेद 10, 68, 4. AV. 6, 21, 1. यो अस्याः पृथिव्या-स्त्वचि निर्वर्तयत्योषधीः TBa. 1, 5, 5, 4; vgl. VS. 1, 14. 4, 30. Rinde von Pflanzen AK. 2, 4, 2, 12. H. 668. 1121. H. an. Med. Suçr. 1, 4, 21. 133, 13. 160, 16. 2. 97. 19. Ragh. 2, 37. 17, 12. Kumāras. 1, 7. Varāh. Brh. S. 43,

41. 80(79), 2. धान्य० AK. 2, 9, 22. des Puroḍāça VS. 1, 22. schwarze Decke so v. a. Finsterniss, Dunkel: इन्द्रेद्विष्टामप धमन्ति मायया त्वचम-सिक्त्रो भूमनो दिवस्परि RV. 9, 73, 5. 41, 1. schützende Bedeckung, Schild u. s. w.: उत त्वचं ददतो वार्षसतो पिप्रीहि मधुः सुषुतस्य चोरोः 5, 33, 7. — 3) Cassia-Rinde Triç. Med. zur Bereitung von Wohlgerüchen verwendet Varāh. Brh. S. 76, 12. 18. 30. 38. — 4) Zimmt Vjūtp. 133. Zimmtbaum Rāḡan. im ÇKDr. — 5) myst. Bez. des Buchstabens य Ind. St. 2, 316. — Vgl. सूर्य०.

2. तच्, त्वचति bedecken Dhātup. 28, 18. — Wohl nur eine zur Erklärung von तच् Haut gebildete Wurzel.

त्वच 1) n. = तच् Haut; Rinde Dhār. im ÇKDr. त्वचोष्ठितमस्थिपञ्च-रम् Uḡāval. zu Uṇādis. 2, 63. am Ende eines adj. comp.: मृदुत्वच (वि-क्षु) Hariv. 10425. मुक्तत्वच इवारगः MBh. 12, 9048. — 2) n. Zimmt Vjūtp. 133. Suçr. 2, 248, 7. Zimmtbaum Rāḡan. im ÇKDr. वनानि च सुरम्याणि कक्त्रालानां त्वचस्य च R. 3, 39, 22. — 3) n. Cassia-Rinde AK. 2, 4, 4, 22. Dhār. im ÇKDr. — 4) f. आ Haut Çabdār. im ÇKDr. — Vgl. गुडत्वच, तनुत्वचा.

त्वचन (von त्वच्य) n. das Umlegen eines Felles Dhātup. 17, 13.

त्वच्य (von तच्, त्वच), त्वच्यति ein Fell umlegen (त्वचं ग्रह्) P. 3, 1, 25. Vop. 21, 17.

त्वच्यम् am Ende von comp. = त्वच्यः s. स०, सूर्य०, हिरण्य०.

त्वच्ये (von त्वच्य) adj. in der Haut befindlich: पद्म AV. 2, 33, 7.

त्वचापन्न n. = त्वकपन्न Cassia-Rinde Çabdār. im ÇKDr.

त्वचिष्ठ (von त्वच्) adj. (superl. zu त्वगवत्) eine vorzügliche Haut habend P. 5, 3, 65, Sch. 6, 4, 163, Sch. — Vgl. त्वचीयस्.

त्वचिसार (त्वचि, loc. von तच्, + सार) m. = त्वक्सार Rohr P. 6, 3, 9, Sch. AK. 2, 4, 5, 26. H. 1153.

त्वचिसुगन्धा (त्वचि + सु०) f. Kardamomen Hār. 97.

त्वचीयस् (von तच्) adj. (compar. zu त्वगवत्) eine vorzüglichere oder eine vorzügliche Haut habend P. 5, 3, 65, Sch. 6, 4, 163, Sch. — Vgl. त्वचिष्ठ.

त्वच्य (wie eben) adj. der Haut zuträglich Suçr. 1, 182, 13. 201, 13.

त्वच्, त्वच्चति = 2. तच् gehen, sich bewegen Dhātup. 7, 10. त्वनक्ति = 1. तच् zusammenziehen Kavikalpataru im ÇKDr.

त्वत् abl. von 1. त्व und zugleich Stellvertreter des einfachen Stammes am Anf. von comp. Die indischen Grammatiker schreiben त्वद् (wie मद्, अस्मद्, युष्मद्; wohl wegen तदीय, मदीय u. s. w.); vgl. P. 7, 2, 86. 98.

त्वक् schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वक्पितृक् P. 1, 1, 29, Sch. — Vgl. त्वक्त.

त्वक्त (त्वत् + क्त) adj. 1) von dir gemacht, — verfasst: रामायणक-या R. 1, 2, 40. — 2) nach dir gemacht: नामन् R. 1, 44, 47.

त्वत्तन (von त्वत्) dein Bereich so v. a. du: त्वत्तनाद्वि मेदमीदृगुपागात् von dir aus Pañkav. Br. 14, 6.

त्वत्तर compar. von त्वत् P. 7, 2, 98, Sch.

त्वद् s. u. 3. त्व und त्वत्

तदीय (von त्वत्) adj. dein, der deinige: आवितश्च मया वाक्यं तदीयं सः N. 18, 3. इदं चैव कृपज्ञानं तदीयं मयि तिष्ठति 25, 13. तदीयो ऽहम् Hariv. 7082. Kull. zu M. 7, 91. R. 1, 43, 24. Ragh. 3, 50. Vikr. 11, 17,

MĀLAV. 8, 18. PAÑKĀT. 32, 11. 91, 15. KATHĀS. 10, 163. BHĀG. P. 3, 9, 5. DHŪRTAS. 83, 2.

वद् (वत् + भू) *du werden*: अत्वं वद्वति PAT. zu P. 1, 4, 108.

वद्, वद्यति denom. von वत् P. 7, 2, 98, Sch.

वैद्यनि (वत् + योनि) adj. *aus dir stammend*: विश् आ रोहृ वद्योनयो पा: AV. 13, 1, 2.

वद्विक् (von वत्) adv. *auf dich zu, zu dir hin*: इमे यामीसास्वद्विग्भू- वन् RV. 5, 3, 12. — Vgl. मद्रिक्, मद्यद्रिक्.

वद्विध (वत् + विधा) adj. *dir ähnlich, deinesgleichen* MBh. 3, 11049 (S. 571). R. 2, 23, 7. 3, 2, 27. 31, 26.

वन्मय (von वत्) adj. *aus dir hervorgegangen, aus dir bestehend, dich enthaltend*: वन्मये सर्वलोकानां रसं रसविदो विदुः HARIV. 2383. 3057. 11980.

वैयत (1. व + यत von यम्) adj. *so v. a. तया दत्त nach Sāṃ.*: स न इन्द्र वयताया इषे धा: RV. 7, 20, 10.

वर, वरते *eilen* Dhātup. 19, 13. तवरे; (मा) वरिष्ठा: Siddh. K. zu P. 1, 3, 21. अवरिधम्, ऽवृम्, ऽवृम् Vop. 8, 124. Episch auch act.; partic. वरित und तूर्ण P. 7, 2, 28. 6, 4, 20. 21. Vop. 26, 143. त्रिप्र एव याज्या वरित ङाट. Br. 4, 7, 2, 17. 9, 3, 1, 22. 13, 3, 2, 5. आपस्वरमाणा न क्षीयते Kāth. 28, 1. CĀṆKH. Ch. 16, 7, 7. MBh. 3, 2824. Hip. 4, 47. Çāk. 37, 2. गच्छा- वः सहितौ तत्र ममापि वरते मनः R. 3, 78, 20. यस्य वा वरते वु- ढ्मिरणाय MBh. 2, 1559. वरामहे वयं द्रष्टुम् R. 3, 12, 6. नानुनेतुमवलाः स तवरे Ragh. 19, 38. RĪGĀ-TAR. 3, 328. वरमाणैव — जगाम MBh. 1, 5940. 3, 1868. ग्रहीतुं खगोस्वरमाणोपचक्रमे N. 1, 23. 20, 2. न जने देयं सर्वथा वरमाणया *nicht sollst du ihm eilend d. i. sogleich, ohne Weiteres Was- ser geben* 23, 3. 26, 3. R. 2, 3, 7. 62, 11. 68, 7. Bhāg. P. 4, 19, 12. केमक्रो- टिममर्षणे । वरमाणम् KATHĀS. 4, 109. act.: अन्नानां निचयं सर्वं सन्नस्व श- वले वर R. 1, 32, 24. भर्तुस्त्वेषणे वर MBh. 3, 16651. द्रष्टुं हि पाण्डुपुत्रा- य वरति कुरुवो भृशम् 1, 7339. 12, 6365. तद्देशमाजगाम पुनस्वरन् R. 1, 9, 52. गोमतीम् — अतरत्स वरन्निव R. GORR. 2, 46, 11. MĀRK. P. 16, 11. 24, 37. Bhāg. P. 2, 2, 28. MBh. 12, 5001. 5004. अवरत्नम् — पाशानां केदने 5002. वरित *eilend, schnell, geschwind, schnell bei der Hand* P. 3, 2, 187. AK. 2, 8, 2, 41. H. 494. an. 3, 265. MED. I. 113. विवेश वरिता MBh. 1, 6120. 3, 2192. 2756. 2942. R. 1, 67, 24. दिवसाः — वरिता व्यतियाति नः 3, 22, 10. BHĀG. P. 7, 8, 2. धर्मस्य वरिता गतिः PAÑKĀT. III, 102. 245, 10. ऽपद्गतिः VARĀH. BRH. S. 93, 13. वरितं वरणीयेषु *schnell bei der Hand wo es Eile gilt* MBh. 7, 5842. वरितो गमने *eilend fortzukommen, dem es darum zu thun ist schnell fortzukommen* 3, 2833. वरितो द्रष्टुम् R. 3, 78, 19. वरितम् adv. *eilends, schnell* AK. 1, 1, 1, 60. H. 1470. MBh. in BRNF. Chr. 23, 38. R. 1, 42, 23. 45, 7. Çāk. 31, 9. वरितोदित AK. 1, 1, 5, 20. वरिततरम् PRAB. 99, 1. वरित n. *Eile* H. an. MED. सवरितम् adv. *eilends, schnell* R. GORR. 2, 97, 14. तूर्ण KĀTH. Ch. 10, 1, 9. तूर्णम् adv. AK. 1, 1, 1, 60. H. 1470. KĀTH. Ch. 8, 1, 2. 25, 10, 20. PRAÇNOP. 3, 3. Nir. 5, 16. Hip. 1, 2, 2, 44. 4, 18. N. 20, 17. R. 1, 9, 20. 25, 10. 45, 10. 2, 59, 33. BHARTI. 1, 39. R. 1, 24. PAÑKĀT. 167, 16. BHĀG. P. 4, 8, 52. 6, 13, 14. तूर्णतरम् R. 3, 28, 42. तूर्तं ङाट. Br. 6, 3, 2, 2 hierher oder zu तुर, welches in der älteren Sprache allein im Gebrauch ist.

— caus. वरयति; अतवरत् P. 7, 4, 95. Vop. 18, 2. *zur Eile antreiben*:

III. Theil.

वरयतो ह्यद्विपान् MBh. 7, 1584. दूता हि वरयन्ति माम् R. 1, 69, 5. 2, 64, 63. 76, 12. 3, 12, 5. 4, 37, 30. 38, 3. MBh. 1, 5301. 6, 135. MRGH. 97. MĀLAV. 21. वर्यमाण MBh. 3, 2782. R. 2, 72, 10. वरयस्व महाराजम् — य- था रामो राज्यमवाप्नुयात् 14, 40. तौ — वरयामासुः पितुः प्रति जलक्रियाम् R. GORR. 2, 84, 24 (SCHL. 77, 26: वरयन्ति स्म तनयौ चापराः क्रियाः ohne प्रति). 89, 6. प्रसाधनाय वरयन्ति MALLIN. zu KUMĀRAS. 1, 4. अतवरच्च ता- न्योद्धुम् BHATT. 15, 60. रथं मे वरयस्व R. 2, 82, 26. तदनुज्वलनं मदर्पितं व- रयेदन्तिषावातवीजैः KUMĀRAS. 4, 36.

— अति *sehr eilen*: किं सौम्य नातिवरसे (so zu lesen, wie schon BEN- FEY bemerkt hat) MBh. 12, 5003. यावत्त्वं न वनं यातः पुरादस्मादतिवरन् R. 2, 19, 16. सीतां द्रष्टुमतिवरन् 3, 61, 2. 4, 15, 18.

— अभि *eilen*: स्वयमेव गमिष्यामि रणशीर्षमभिवरन् R. 6, 33, 4. MBh. 7, 5347. नित्याभिवरितानेव वरयामास पाण्डवान् 1407.

— परि *herbeieilen*: परिवरमाण आयातु मित्रः KAUC. 53.

— प्र *eilen*: प्रतवरे भीष्मबधाय MBh. 6, 3776. partic. प्रतूर्त ved. P. 8, 2, 61. प्रतूर्ण klass. Sch. यद्वै निप्रान्तेषीयस्तत्प्रतूर्तम् ङाट. Br. 6, 3, 2, 2.

— सम् *dass.*: संवरस्व च माचिरम् R. 2, 30, 43. संवरमाण ङाट. Br. 3, 4, 1, 6. R. 3, 64, 2. संवरित *eilend* MBh. 3, 5700. 6, 2017. R. 2, 46, 26. 84, 1. 97, 12. संवरितम् adv. 68, 11. — caus. *eilen heissen, zur Eile antreiben*: वलं संवरयामास R. 6, 29, 6. वलं संवरताम् 75, 22. अश्वान् — संवरयन् MBh. 7, 955. त्वं प्राययासु मां रामं प्राणाः संवरयन्ति माम् so v. a. *mir bleibt nicht viel Zeit zum Leben übrig* R. 2, 89, 23. R. GORR. 2, 66, 57. जीवितं त्यक्तुमिच्छामि प्राणाः संवरयन्ति माम् 4, 21, 24. MBh. 12, 1869.

वरण (von वर) 1) adj. oxyt. f. आ *eilend*: आन्नेयीश्च वास्तेयीश्च वर- णाः कृपणाश्च या (आपः) AV. 11, 8, 28. dem Sinne nach: *durch Eile oder Anstrengung, vom Schweiss entstanden*. — 2) n. *das Eilen* ÇKDR. Wils.

वरणीय (von वर oder वरण 2.) adj. *wobei mit Eile zu Werke zu gehen ist*: वरितं वरणीयेषु MBh. 7, 5842.

वरा (von वर) f. *Eile, Hast* Vop. 26, 192. AK. 3, 3, 26. H. 322. वर- यारोह R. 2, 46, 27. वरया — तमन्वरीषमुवाच 1, 62, 21. आप्रकारो हि पवनस्तस्मात् वरया जयेत् Suçr. 2, 438, 20. Çāk. 78, 1. वरयन्वितः *eilend* R. 3, 48, 11. वरान्वित 1, 61, 22. 3, 42, 39. N. 19, 19. वरायुक्त BRAHMA-P. 36, 17. मा भूते मद्विवाहकृते वरा KATHĀS. 24, 201. का वरा मरणे पुनः MBh. 3, 16419. R. 4, 13, 21. वरो कुरु । आहारस्य *bereite schnell das Es- sen* KATHĀS. 20, 199. गमनवरया *weil er eilte zu gehen* R. 2, 70, 24. यदि मृत्युवरा तव *wenn du schnell sterben willst* 4, 9, 55. स्वकार्यवरया *wegen des Dranges der Geschäfte* 3, 78, 19. यथा निदेशं कर्तुं ते वरा मे 2, 34, 44. कृतवर *Eile an den Tag legend, eilend* 4, 38, 28. 6, 5, 20. 31, 21. Kām. Nitis. 8, 63. अवरार *Bedächtigkeit* M. 3, 235. अवर adj. *bedächtig* JĀG. 1, 239. वरा = आविष्टः (!) SvĀMIN zu AK. ÇKDR. — Vgl. सवर.

वरायण n. *dieses und तुरायण als v. l. von परायण* AK. 3, 3, 2.

वरायस्य, वरायस्येति *eilen* GANAR. zu gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

वरारोह (वरा + आरोह) m. *Taube (eilends sich auf Etwas setzend)* NIGH. Pr.

वरावत् (von वरा) adj. *eilend, mit Eile zu Werke gehend*: वरावान- य यावाहम् MBh. 4, 1174. वरावान्भव माचिरम् 3, 16207. 16, 127. R. 1, 9, 25. R. GORR. 1, 73, 6. भर्तृकार्ये वरावताम् 4, 51, 41.

वरि (von वर) f. *Eile, Hast* H. 322.

वरित (partic. von त्वष्ट्) 1) adj. *ellend*; s. u. त्वष्ट्. — 2) f. आ wohl eine Form der Durgā und N. eines nach ihr benannten Zauberspruches: *पञ्च* Verz. d. Oxf. H. 94, b, 9. *प्रयोग* 18. *मन्त्र* 103, b, 34. Vgl. Ind. St. 2, 24 und तरिता.

वरितक (von वरित) m. eine frühreifende Reisart *Suṣr.* 1, 196, 2. f. आ dass. *Nigh. Pa.*

वलग m. = वलसर्प *Nigh. Pa.*; wohl fehlerhaft für वलग.

त्वष्ट् (von त्वन्) m. *UNĀDIS.* 2, 96. Decl. P. 6, 4, 11. 1) *Werkmeister, Zimmermann, Wagner* *AK.* 2, 10, 9. 3, 4, 11, 64. H. 917. an. 2, 91. *Med.* 1, 16. त्वष्ट्रेव रूपे मुक्तं स्वर्धित्या *AV.* 12, 3, 33. Vgl. das in dieser Bedeutung gebräuchlichere तष्ट्. — 2) N. pr. eines Gottes, des Schöpfers lebendiger Wesen, Bildners und Künstlers; daher seine Epithete सुपाणि, सुगभस्ति, स्वपस्, मुक्त, विश्वरूप, पुरुष u. s. w. *Nir.* 8, 13. 10, 33. 12, 11. a) *Tvashṭar* fertigt Werkzeuge der Götter, namentlich den Donnerkeil *Indra's*; = *देवशिल्पिन्* *AK.* 3, 4, 9, 37. H. 182. H. an. *Med.* अन्वस्ते रथमश्याय तत्त्वष्टा वज्रं पुरुहूतं द्युमत्तम् *RV.* 5, 31, 4. 1, 32, 2. 52, 7. 61, 6. 83, 9. 6, 17, 10. 10, 48, 3. Daher sein Auftreten in dem Mythos von den ebenfalls kunstfertigen *Rbhu*: चमत् त्वष्ट्रेवस्य निष्कृतम् । अर्कतं चतुर्ः पुनः 1, 20, 6. 161, 4. 4, 33, 5. 6. — *त्रयाक्षं परं त्वष्टा* *HARIV.* 12140. विश्वकर्मा च त्वष्टा च चक्राते क्षायुधं बद्ध 12147. आहूये विश्वकर्माणमहं त्वष्टारमेव च । आतिथ्यं कर्तुमिच्छामि तत्र मे संविधीयताम् ॥ *R.* 2, 91, 12; vgl. त्वष्टरतिथ्य *N.* N. eines *Sāman* *Ind. St.* 3, 218. — b) er bildet die Leiber der Menschen und Thiere, daher wird von ihm fruchtbare Zeugung erlebt. So wird er namentlich in den *Āpiti*-Liedern gerufen; vgl. *Erll.* zu *Nir.* S. 123. Ueberhaupt giebt er Wachsthum, Gedeihen und Wohlstand und die schöne Form kommt von ihm. Genannt wird er am meisten mit den Göttern verwandter Wirkungen: *Dhātār*, *Savitar*, *Pragāpati*, *Pūshan*. *RV.* 10, 123, 2. *AV.* 5, 23, 11. 11, 6, 3. *RV.* 1, 142, 10. 188, 9. 2, 3, 9. आ पत्नः पत्नर्गमत्यच्छा त्वष्टा सुपाणिर्दधातु वीरान् 7, 34, 20. *AV.* 6, 78, 3. 81, 3. 14, 1, 53. 60. विश्वर्योनिं कल्पयतु त्वष्टा ब्रूयाणि पिंशतु *RV.* 10, 184, 1. गर्भे नु नो जनिता र्देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः 10, 5, 3, 53, 19. 4, 42, 3. त्वष्टा वै सितं रेतो विकरोति *ÇAT. Br.* 1, 9, 9, 10. *Kaṇḍ.* 124. 133. 133. इह त्वष्टा सृजन्निमा सृजोषा दीर्घमायुः कर्तुं जिवसे नः *RV.* 10, 18, 6. त्वष्टा दधच्छुम्भिन्द्राय वृक्षे *VS.* 20, 44. त्वष्टा वीरं देवकामं ज्ञानं त्वष्टरवीं ज्ञापत आशुरश्वः 29, 9. 31, 17. त्वष्टा वै ब्रूयाणां निशं *TBr.* 1, 4, 2, 1. *ÇAT. Br.* 2, 2, 3, 4. *PANĀV. Br.* 9, 10. त्वष्टा ब्रूयाणां जनिता पशूनाम् *AV.* 9, 4, 6. 5, 26, 8. 2, 27, 1. *ÇAT. Br.* 3, 7, 2, 11. त्वष्टा वै पशूनां मिथुनानां रूपकत् 13, 1, 8, 7. *TS.* 2, 1, 8, 3. पदा त्वष्टा व्यतृणात्पिता त्वष्टर्य उत्तरः । गृहे कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् *AV.* 11, 8, 18. आ ते त्वष्टा पत्सु जवं दधातु *VS.* 9, 8. त्वष्टा मुदत्रो वि दधातु रायः *RV.* 7, 34, 22. *VS.* 2, 24. — त्वष्टाधिराजो ब्रूयाणाम् *MBh.* 4, 1178. giebt dem Sonnengotte, seinem Schwiegersohne, eine lieblichere Gestalt *HARIV.* 387. fgg. *Ragh.* 6, 32. — o) zuweilen wird ihm eine weitergehende schöpferische und bildnerische Kraft zugeschrieben, wenn anders in manchen dieser Stellen nicht Schöpfer überhaupt statt dieses bestimmten Gottes zu verstehen ist; so z. B. die Ausschmückung der Welt: य इमे द्यावापृथिवी जनित्री रूपैरपिंशदुर्वनानि विश्वा *RV.* 10, 110, 9. die Zeugung des *Brhaspati*: विश्वेभ्यो हि त्वा भुवनेभ्यस्परि त्वष्टजन्तसामः सामः क-

विः 2, 23, 17. — यं त्वा द्यावापृथिवी यं त्वापस्त्वष्टा यं त्वा सृजन्निमा ज्ञानं 10, 2, 7. द्यावा यमग्निं पृथिवी जनिष्टामापस्त्वष्टा भृग्वि यं सहेभिः 46, 9. दशमे त्वष्टर्जनयत् गर्भमन्त्रासो युवतयो विभत्रम् 1, 93, 2. 5. — d) wie andere Götter ihre Schaaren haben, *Indra* die *Vasus*, *Rudra* die *Rudra's* u. s. w., so hat *Tvashṭar* die Weiber (*माः*, *जनयः*, *देवानां पत्न्यः*) d. h. die Göttinnen zur Umgebung: die Weiber, in deren Leib seine bildende Thätigkeit vorzugsweise wirkt. *RV.* 1, 22, 9. 2, 31, 4. 36, 3. 6, 30, 13. 7, 33, 6. 10, 64, 10. 66, 3. *ÇAT. Br.* 1, 9, 2, 10. *Kīrti. Ça.* 3, 7, 10. — e) *Tvashṭar's* Tochter ist *Sarajū* (*Sureṇu*, *Svareṇu*, *Samgūā*), die Gattin *Vivasvat's*, von welcher die beiden Paare *Jama* — *Jami* und die *Agvins* stammen. Vgl. *RV.* 10, 17, 1. 2 und die Darstellung des Mythos in *Nir.* 12, 10. in der *BRĀH.* (*Sij.* zu *RV.* 7, 72, 2). *HARIV.* 343. fgg. *VP.* 266. fg. Als sein Sohn wird in diesem Mythos *Triçiras* (s. u. d. W. und u. *त्रिशीर्षन्*, *त्वाष्ट*, *विश्वरूप*) genannt. Dagegen heisst *Vāju* der Schwiegersohn des *Tvashṭar* *RV.* 8, 26, 21. 22. — f) *Indra* überwältigt den *Tvashṭar* und trinkt ihm den *Soma* weg *RV.* 3, 48, 4. 4, 18, 3. Die *Brāhmaṇa* erklären den Mythosso, dass *Tvashṭar* den Trunk verweigerte, weil *Indra* ihm seinen Sohn *Viçvarūpa* erschlagen hatte. *TS.* 2, 4, 11, 1. 3, 2, 1. *ÇAT. Br.* 12, 8, 3, 1. 1, 6, 3, 1. fgg. 5, 3, 4, 2. — g) in der Stelle *एकस्त्वष्टरस्य विशस्ता द्वा पत्नारो भवतस्तथ क्तुः* *RV.* 1, 162, 19 erklärt *Sij.* (nach der auch sonst vorkommenden Ableitung des Wortes von *विष्*; s. *Nir.* 8, 13. P. 3, 2, 135, *Vārt.* 4) *त्वष्टुः* durch *दीप्तस्य* d. i. des leuchtenden Rosses. Diese Ableitung ist unmöglich und man wird zu verstehen haben: des Rosses des *Tvashṭar*. Das Ross ist als ein besonders kunstreiches und seinem Urheber werthes Gebilde des Gottes gedacht, unter dessen Obhut die Thiere überhaupt stehen. Vgl. *VS.* 9, 8. 29, 9. त्वष्टर्हि पशवः *ÇAT. Br.* 3, 8, 11. 7, 3, 11 und oben u. b. Das Kammeel heisst *त्वष्टदेवत्य* *Pār. Gṛh.* 3, 15. — h) *Tvashṭar* als Gottheit des *Nakshatra Kīrti* *TBr.* in *Ind. St.* 1, 93. *ÇĀNKH. Gṛh.* 1, 26. *ÇĀNTIKALPA* 9. *VARĀH. Brh.* S. 98, 1. als Regent des 5ten *Juga* oder *Cyclus* des *Jupiters* 8, 23. als Dämon einer *Eklipse* 3, 6; in einem *Dist.* aus *PARĀÇARA* heisst er *महायक्ष*. N. pr. eines der 4 Söhne des *Uçanas* *MBh.* 1, 2545. — i) *Tvashṭar* als eine Form der Sonne (vgl. die u. g. angeführte Herleitung von *विष्*) *MBh.* 3, 146. त्वष्टा तद्वैवोर्जितविश्वकर्मा पूषा च *HARIV.* 13143. निर्भिन्ने अक्षिणी त्वष्टा लोकपालो ऽविशद्विभोः (विष्तोः) । चतुर्धाशेन ब्रूयाणां प्रतिपतिर्यतो भवेत् ॥ *Bhāg. P.* 3, 6, 15. *Ind. St.* 2, 82. = *अर्क* *Sonne Uéçval.* zu *UNĀDIS.* 2, 96. H. 96. H. an. = *आदित्यमिदं* *Med.* erscheint unter den 12 *Āditja* *MBh.* 1, 2524. 4824. *HARIV.* 173. 394 (unterschieden von dem Schwiegervater der Sonne). 11549. 12436. 12912. 14167. *VP.* 122. *Bhāg. P.* 6, 6, 37. unter den *Rudra* (als Vater von *Viçvarūpa*) *VP.* 121. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des *Manasju* (*Bhauvana*) und Vaters von *Viraṅga*, *VP.* 163. *Bhāg. P.* 5, 13, 13. — Vgl. *त्वाष्ट*.

त्वष्टि (wie eben) f. *Zimmerhandwerk* *M.* 10, 48.

त्वष्टीमत् (ungenauere Aussprache für *त्वष्टमत्*) adj. mit *Tvashṭar* verbunden, von *Tv.* begleitet: त्वष्टीमती ते सपेय सुरता रेतो दधाना वीरं विद्वे तव सृष्टिं *TS.* 1, 2, 5, 2.

त्वष्टमत् (von *त्वष्ट*) adj. dass.: त्वष्टमान्मित्रो अयमा *RV.* 6, 32, 11. त्वष्टमत्तत्त्वा सपेय पुत्रान्पशून्मयि धेहि *VS.* 37, 20.

लोकाम् (लाम्, acc. von 1. ल, + काम) adj. *dich begehrend*: लोकामया गिरा RV. 8, 11, 7.

लाच (von लच्) adj. *durch die Haut vermittelt: प्रत्यक्ष eine durch die Haut, durch das Gefühl vermittelte Wahrnehmung Siddhāntamuktāvali im CKDr.*

लौदत्त (1. ल + दत्त) adj. *von dir gegeben*: भेषज RV. 2, 33, 2.

लौदात्त (1. ल + दात्त) adj. *dass*. Nir. 4, 4. इन्द्र लौदात्तमिच्छति: RV. 1, 10, 7. 3, 40, 6. लौदात्ता पशुं देदे 5, 7, 10. 39, 1.

लौहत्त (1. ल + हत्त) adj. *dich zum Boten habend*: लौहत्तासो मनुवद्देम RV. 2, 10, 6. 5, 6, 8.

लादम् (1. ल + दम्) adj. (nom. °दक्) *dir ähnlich, einer von deinesgleichen* कर्णो 1, 22. MBh. 5, 3221. Bhāg. P. 1, 17, 12.

लादश (1. ल + दश) adj. f. इ. dass. MBh. 1, 3099. 2, 1341. 5, 3223. 13, 969. R. 4, 16, 31. Megh. 70. Kāṭhās. 18, 99. Bhāg. P. 4, 20, 4. °दशक dass. MBh. 5, 4399.

लानिद् (1. ल + निद्) adj. *dich hassend*: त्वं न इन्द्र क्षतयुस्त्वानिदो नि तृप्सि RV. 8, 39, 10.

लापत् (partic. von einem denom. von 1. ल) adj. *dich verlangend, — suchend, — liebend*: जारितरु RV. 1, 53, 3. लापयौ मघवे कर्म यच्छु नः 102, 3. 2, 20, 2. 6, 23, 7. लापता मनसा बोक्वीमि 40, 3. 8, 2, 16.

लाया (von demselben denom. wie लापत्) f. im gleichlaut. instr. *aus Liebe zu dir; zu deinem Besten*: लाया क्विश्चक्रम RV. 1, 101, 8. सोम इन्द्र लाया परिषिक्ता मदाय 2, 18, 6. 3, 46, 5. 7, 29, 3. यो मूर्धानं ततपते लाया 4, 2, 6. 14. किं ते ब्रह्माणां गृह्णे सख्यो ये लाया निदधुः कामिन्द्र 5, 32, 12. पुत्रायमे पुरुषा लाया वर्सूनि राजन्वसुता ते अश्याम् 6, 1, 13. प्र ये गुरुदर्ममदुस्त्राया 7, 18, 21. 8, 30, 9.

लायु (wie eben) adj. *nach dir verlangend, dich liebend* RV. 1, 3, 4. वयमिन्द्र लायवो क्विमता जारामहे 3, 41, 7. 7, 31, 4. 8, 81, 33. 4, 16, 19. यत्किं चाहं लापुर्दिदं वदामि 6, 47, 10. 10, 91, 9. 133, 6.

लावै (तु + वाव) s. unter वाव und vgl. लै, न्वै.

लावत् (von 1. ल) adj. *dir ähnlich, so reich, mächtig, gross u. s. w. wie du, deiner würdig* P. 5, 2, 39. Vārti. RV. 1, 30, 14. न लावो इन्द्र कश्चन न ज्ञातो न जनिष्यते 81, 5. 163, 9. भूयामो षु लावतः सख्यो इन्द्र गोमतः eines, der an Heerden so reich ist wie du, 4, 32, 6. रेवा इहेवत स्तोता स्यात्तावतो मघोने: eines so reichen wie du 8, 2, 13. 43, 35. न लावो अग्न्यो अमृतं वर्दस्ति 6, 21, 10. 30, 4. 8, 21, 15. लावतः पुत्रवसो वयमिन्द्र (स्मसि) wir gehören Einem wie du d. h. einem (Gott) von solchen ausgezeichneten Eigenschaften u. s. w. wie du sie hast, 46, 1. 7, 25, 4. इन्द्र दक्ष मघवत्त्वाद्विद्वे 10, 100, 1. 2, 20, 1. 10, 29, 4. अग्नौ बभूव शतमूते अस्मे अभित्तुस्त्वावतो ववृता 7, 21, 8.

लावसु (1. ल + वसु) adj. *dich zum Besitz habend*: कस्तमिन्द्र लावसुमा मर्त्या दधर्षति RV. 7, 32, 14.

लावध (1. ल + वध) adj. *dich zum Förderer habend, von dir begünstigt*: त्वं नृभिर्जयस्त्वावधेभिः RV. 10, 69, 9. 147, 4. 1, 56, 4.

लाष्टी f. Bein. der Durgā: तुष तुष्टौ स्मृतो धातुस्तस्य तुष्टौ निपातने । मृत्येषा प्रजास्तुष्टौ लाष्टी (लष्टी?) तेन प्रकीर्तिता ॥ Devī-P. 43. CKDr.

लाष्ट्र (parox. nur Çat. Br. 14) 1) adj. *dem Tvashṭar gehörig, von ihm*

herrührend u. s. w. VS. 24, 1, 31. लाष्ट्रं ब्रह्मपमालभेत TBr. 1, 4, 3, 1, 3, 2. TS. 2, 1, 3, 3. लाष्ट्रेणाहं वचसा विते इष्याममोमदम् AV. 7, 74, 3. मधु RV. 1, 117, 22. Çat. Br. 2, 2, 3, 4. 3, 7, 3, 8. 5, 4, 3, 8. Kātj. Çr. 8, 9, 1. अत्र MBh. 7, 763. Hariv. 12733. R. 1, 29, 19 (Gorr. 30, 19). Märk. P. 21, 85. चतु Bhāg. P. 6, 14, 27. युग (s. लष्ट्र 2, h) der unter Tvashṭar als Regenten stehende fünfte Jupiter-Cyclus Varāh. Brh. S. 8, 37. लाष्ट्रः पुत्रः der Sohn Tvashṭar's (s. u. 2) Prab. 33, 8. — 2) m. der Sohn Tvashṭar's: a) Bez. des Viçvarūpa: लाष्ट्रस्य चिद्विश्वात्स्य गोनामाचक्राणास्त्रीणि शीर्षा परावर्क RV. 10, 8, 9. 8. 76, 3. अस्मभ्यं तत्राष्ट्रं विश्वत्र्यमरन्धयः साध्यस्य त्रिताप 2, 11, 19. TS. 2, 3, 1. Çat. Br. 1, 2, 3, 2. 5, 3, 2. 12, 7, 1. 14, 3, 5, 22. Çāṅkh. Çr. 14, 30, 1. Pāṇāv. Br. 17, 5. MBh. 5, 504. 512. 12, 13206. 13209. Bhāg. P. 3, 19, 25. 6, 7, 25. 26. mit Vṛtra identificirt Trik. 2, 8, 22. येनावृता इमे लोकास्तमसा लाष्ट्रमूर्तिना । स वै वृत्र इति प्रोक्तः पापः परमदारूपाः Bhāg. P. 6, 9, 17; vgl. 8, 11, 35. Schol. zu Prab. 33, 8. — b) des Ābhūti Çat. Br. 14, 3, 5, 22. 7, 3, 28. — 3) f. a) die Tochter Tvashṭar's, patron. der Saranjū (Surenū, Svarenū, Saṃgū), der Gemahlin Vivasvant's, Nir. 12, 10. Trik. 1, 1, 102. MBh. 1, 2599. Hariv. 543. fg. pl. Töchter des Tvashṭar, Bez. weiblicher Wesen göttlicher oder dämonischer Art: इन्द्र वा अद्यामयिन् भूतानि नास्वापयंस्तमेतेन लाष्ट्रोऽस्वापयन् Pāṇāv. Br. 12, 5. इन्द्रो वृत्राद्विन्दो प्राविशतं लाष्ट्रोऽब्रुवै जनयामेति तमेतैः सामभिरजनयन् ebend. लाष्ट्रीसामन् ebend. Lātj. 4, 6, 17. 7, 3, 15. 4, 1, 13. Ind. St. 3, 218. लाष्ट्राः साम ebend. — b) das unter Tvashṭar stehende Sternbild Kītrā H. 112; vgl. neutr. — c) ein kleiner Wagen Trik. 2, 8, 49. — 4) n. a) Kraft, Energie des Tvashṭar; Schöpferkraft, Zeugungskraft: तपःसारमयं (so zu verbinden) लाष्ट्रं वृत्रो येन विपाटितः Bhāg. P. 8, 11, 35. महि लाष्ट्रमूर्त्यस्तीरं ज्यैस्तंभूयमानं वृत्तौ वृत्ति RV. 3, 7, 4. — b) (sc. भ, नत्त्र) das Sternbild Kītrā (vgl. लष्ट्र 2, h) Varāh. Brh. S. 7, 11. 13, 12. 46, 17 (18). 98, 13. — c) Bez. einer Art Eklipse (vgl. लष्ट्र 2, h) Varāh. Brh. S. 96, 2 (nach dem Schol. m.).

1. लिष्, लैषति, °ते Dhātup. 23, 32; अलित्तत्; लितीष्ट Yop. 8, 133. Aus dem Veda folgende Formen zu belegen: तिलिषै, तिलिषाणै; अलिषुम्, अलिषत्, अतिविषत्; लिषितै; erhält keinen Bindevocal इ Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. 1) in heftiger Bewegung sein, erregt sein; vom Zustand des Gemüthes sowohl leidenschaftlich aufgeregt sein als bestürzt sein; med.: परिते घृणा चरति तिलिषे शवः RV. 1, 82, 6. ओजस्तदस्य तिलिषे 8, 6, 5. लिषिः सा ते तिलिषाणस्य नाधर्षे 5, 8, 5. सम्यक्त वृजनातिलिषत् यत् 34, 12. अग्निरिव मन्यो लिषितः संस्व 10, 84, 2. अमादिस्य तिलिषे 8, 12, 24. कदलिषत् सूर्यास्तिर आप इव सिधः । अर्षति पूतदत्तसः 83, 7. 10, 53, 1. act.: स्वेनुस्तिविषुह्येमुः (वानराः) Bhāṭ. 14, 70. — 2) anregen, in's Leben rufen; act.: समविच्यचुरुत यान्विलिषुरेषा तनूषु नि विविषुः पुनः RV. 10, 36, 4. महे श्रुत्वाय वरुणस्य नु लिष ओजो मिमाते ध्रुवमस्य पत्स्वम् die Kraft Varuṇa's, die stets ihm eigen ist, bringen sie dazu reichen Lohn erstehen zu lassen (inf. mit Attraction) 7, 82, 6. med. aufregen: अमात्रं त्वा धिषणां तिलिषे मुहो 1, 102, 7. — 3) funkeln, glänzen, flammen Nir. 1, 17. 8, 13. Dhātup. Diese Bed. liesse sich nur in der unter 1. angeführten Stelle RV. 10, 84, 2 finden; eben so in der folgenden: अर्धं दप्सो अंशुमत्या उपस्थे उधारयत्त्वं तिलिषाणाः 8, 83, 15. Diese Bed. erscheint, insbesondere wenn man den Gebrauch

der folgenden Wörter in Betracht nimmt, als die abgeleitete; im lat. *vibrare* finden wir einen ähnlichen Uebergang der Bedeutungen.

— अत्र 1) *nehmen*. — 2) *geben* MAITR. im Dhātup. — 3) *leuchten*, *glänzen* Vop. edend.

2. विष् (= 1. विष्) f. SIDDH. K. 247, b, pen. Decl. Vop. 3, 164. 1) *heftige Aufregung, Ungestüm, Wuth; Bestürzung*, = व्यवसाय und जिगीषा H. an. 1, 16. VIṢṬA im ÇKDR. वि यद्वैरुषं विषो विश्वे देवासो अक्रमुः RV. 8, 82, 14. तव विषो जनिमवेजत् यो रुद्रमिर्भियसा स्वस्य मन्योः 4, 17, 2. मरुतामो न यामन्वत विषा 10, 78, 7. मा नः सोम सं वीविजो मा वि बीभिषद्या राजन् । मा नो हार्दि विषा वधीः 8, 68, 8. ते मे के चित्र ता-यव ऊमा आसन्नुशि विषे 5, 32, 12. विषः संवृक्त्वे दत्तस्य ते (भक्त्यामि) VS. 38, 28. — 2) *Strahl, Licht*; überh. *Glanz, Pracht, Schönheit* AK. 1, 1, 35. 3, 4, 2, 19. 29, 227. H. 100. H. an. MED. तिग्मा अग्ने तव विषः RV. 8, 43, 3. स्वां विदधत्विषं दिनपतिः RĀGA-TAR. 3, 492. रुचिधाम्नि (d. i. सूर्ये) — परलोकमन्युपगते विविष्णुः । ज्वलनं विषः ÇiC. 9, 13. निशियदीपाः सहसा कृतविषः RAGH. 3, 15. 4, 75. द्योतयती दिशस्विषा R. 3, 4, 8. MBH. 1, 6613. कपराजकुण्डलविषा BHĀG. P. 8, 18, 2. न बीमा दानवपुरं कृतविषं कृतेश्वरम् ARS. 10, 65. MBH. 3, 778. कृतविष्म — डुर्योधनस्य शिविरम् 9, 3463. *Glanz, Ansehen der Person*: महवतम् — लच्छवसा कृतविषम् BHĀG. P. 4, 19, 28. — 3) *glänzende Farbe*: नीलात्पलसम् ° Suçr. 2, 353, 12. VARĀH. BH. S. 31, 21. वैदूर्य ° 63, 3. कृत्वे तुहिनविषि KATHĀS. 18, 71. कनक ° H. 49. — 4) *Rede* (vgl. u. विषीमत् und विष, wo diese adj. mit वाच् und वचस् verbunden werden) H. an. MED. — Vgl. अचल °, वात °.

विषा (von 1. विष्) f. 1) *Licht, Glanz* ÇĀDDAR. im ÇKDR. — 2) N. pr. einer Tochter Kaçjapa's VĀJU- und LINGA-P. in VP. 82, N. 2.

विषामीश (विषाम्, gen. pl. von 2. विष्, + ईश) m. *der Herr der Lichtstrahlen, die Sonne* H. 97, Sch.

विषोपति (विषाम् + पति) m. dass. AK. 1, 1, 2, 32.

विषि (von 1. विष्) f. 1) *Ungestüm, leidenschaftlicher Trieb; Energie, innere Kraft*: सा नो भूमिस्त्रिषिं बलं राष्ट्रं दधातून्मे AV. 12, 1, 8. सुत एति पवित्र आ विषिं दधान् घोडांसा RV. 9, 39, 3. विषिः सा ते तिविषाणस्य नायुषे 5, 8, 5. सिंहे व्याघ्र उत या पृथ्वी विषिर्गौ ब्राह्मणे सूर्ये या । इन्द्रं या देवी सुभगा ज्ञानं सा न एतु वर्चसा संविदान् ॥ AV. 6, 38, 1. fgg. पैव सूर्ये विषिस्तामेवावर्हन्ते TS. 5, 2, 9, 6. Neben तेजस् AV. 10, 6, 27. neben ब्रह्मवर्चस TS. 2, 1, 2, 9. इन्द्रिय VS. 28, 40. 19, 92. — 21, 53. — 2) *Glanz, Licht, Strahl*; überh. *Ansehnlichkeit, Pracht, Schönheit* NIK. 1, 17. H. 100. अधि विषीरथित सूर्यस्य RV. 9, 71, 9. कृत्वा तमांसि विष्यां जघान 10, 89, 2. स्वायां देवो डुहतिरि विषिं धातु 1, 71, 5. सोमस्य विषिरसि तवैव मे विषिर्भूयात् VS. 10, 5. 20, 5. Neben यशस् AV. 12, 5, 8. विषि, अपचिति, यशस्, ब्रह्मवर्चस, अत्राय ÇAT. BR. 11, 2, 2, 10. 12, 7, 1, 6. 2, 15. 5, 4, 1, 11. PANĀV. BR. 23, 18.

विषिमत् (von विषि) und विषीमत् (im Veda stets diese Form) adj. 1) *heftig erregt, ungestüm; energisch*: अधा च न अदधति विषीमत् इन्द्राय वज्रं निघनिघ्नते वधम् RV. 1, 53, 5. 2, 22, 2. विषीमत् संशितं मा कपोतु AV. 12, 1, 21. विषीमानस्मि जूतिमानवान्याहन्मि दाधतः 58. सेनै वैषि विषीमती 4, 19, 2. नमो राज्ञे वरुणाय विषीमते 6, 20, 2. Rudra VS. 16, 17. वार्षं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषीमतीम् RV. 5, 63, 5. — 2) *stimmernd; prächtig, ansehnlich*: पित्रे चिच्छक्रः सदनं समस्मै महि विषीम-

त्सुकतो वि हि व्यन् RV. 3, 31, 12. (मरुतः) विषीमतो अध्वरस्यैव दियुत् 6, 66, 10. Agni KAUC. 4. — ÇAT. BR. 11, 2, 2, 11. ÇĀNKH. ÇR. 14, 34, 3. KĀTJ. ÇR. 3, 3, 5.

विष्ये (von 1. विष्) adj. 1) *ungestüm, heftig; hehr, ehrfurchtgebietend; erschütternd, furchterregend*; öfters neben अमवत् und उग्र. विषासो अग्रमवतो अर्चयः RV. 1, 36, 20. 4, 6, 10. उग्रं वचो अपावधीह्वेषं वचो अपावधीत् VS. 8, 8. आ विषमुग्रमव इमहे वयम् RV. 3, 26, 5. तत्रममवह्वेषम् 5, 34, 9. राजस्त्वेषस्य सुभगस्य 8, 4, 19. Häufiges Epitheton von Rudra, den Marut und ihrem Thun: सत्यं विषा अमवतो धन्वं चिद्रा रुद्रियासः । मिहं कृणवत्यवाताम् RV. 1, 38, 7. 114, 4. 2, 30, 8. 14. 8, 20, 7. विषं गुणं मारुतम् 5, 53, 10. 56, 9. 58, 2. 6, 48, 15. 8, 20, 3. शवस् 5, 87, 6. 6, 48, 21. Indra-Varuṇa VĀLAKH. 9, 5. आ विषं वर्तते तमः VS. 34, 32. विषमिथ्या समरणं शिमीवतोः RV. 1, 153, 2. व्यद्रिणा पतय विषमर्णवम् 168, 6. ताम्रे देवास्त्वेषं चतुर्दधिरे चोद्यन्मति dich Agni machten die Götter zu einem hehren zur Andacht stimmenden Anblick 5, 8, 6. इप 1, 93, 8. 114, 5. 9, 71, 8. यस्या (सरस्वत्याः) अनतो अक्रुतस्त्वेषश्चरिर्गुणवः । अमश्चरति रोहवत् 6, 61, 8. नामन् (des Vishṇu) 7, 100, 3. अश्वमिद्रो रघेप्रा विषमिन्द्रं न सत्पतिम् 8, 63, 10. रथ 10, 60, 2. 1, 66, 6 (3). 70, 11 (6). गावः 9, 41, 1. ऋषभ AV. 9, 4, 1. तस्य वज्रः क्रन्दति स्मत्स्वर्षा दिवो न विषो रवयः शिमीवान् RV. 1, 100, 13. — 2) *funkelnd, schimmernd*: अस्य विषा अजरा तस्य भानवः सुसंदेशः RV. 1, 143, 3. विषः स भानुरर्णवा नृचक्षाः 3, 22, 2. विषस्ते धूम ऋणवति 6, 2, 6. 2, 9, 1.

विष्यथ (wie eben) m. *das Toben, Ungestüm*: प्रूरस्येव विषयादीपते वयः RV. 1, 141, 8.

विष्युग्र (विष + युग्) adj. *dessen Kraft ungestüm ist*: शर्धाय घृष्ये विष्युग्राय शुमिणे (मरुताम्) RV. 1, 37, 4.

विष्यन्मणा (विष + नृ) adj. *dessen Muth heftig —, gereizt ist*: पतौ जज्ञ उग्रस्त्वेषन्मणाः RV. 10, 120, 1. कथं महे असुरायाव्रवीरिह कथं पित्रे हरेये विष्यन्मणाः AV. 5, 11, 1.

विष्यप्रतीक (विष + प्र) adj. *funkelndes Aussehen habend*: अस्तुनं दियुह्वेषप्रतीका RV. 1, 66, 7 (4). आ सूर्येव विधितो रथं गाह्वेषप्रतीका नमसो नेत्या 167, 5.

विष्ययाम (विष + याम) adj. *dessen Lauf ungestüm ist*, von den Marut: यह्वेषयामा नृदयत् पर्वतान् RV. 1, 166, 5.

विष्यरथ (विष + रथ) adj. *dessen Wagen heftig dahinführt*, von den Marut RV. 5, 61, 13.

विष्यत् (von 1. विष्) n. *das Anregen, Antrieb*: अस्येडु विषसा रत्त सिन्धवः परि यद्वज्रेण सीमपचक्रत् RV. 1, 61, 11. Nach SĀJ. = दीप्तेन बलेन.

विष्यसंदेश (विष + सं) adj. *von hehrem Aussehen*, von den Marut: राजानं इव विष्यसंदेशो नरः RV. 1, 85, 8. 5, 87, 5. Indra 6, 22, 9. 10, 60, 1.

विष्यित (1. त् oder ता + इषित) adj. *von dir geheissen* RV. 8, 66, 10.

विष्य (von 1. विष्) adj. *erschütternd, furchterregend*: सस्वश्चिद्धि समृतिस्त्वेष्येषामपीद्येन सहसा सहते (मरुतः) RV. 7, 60, 10. जन्मश्चिद्धो मरुतस्त्वेष्येषा भीमास्तुविमन्यवो ऽयासः euer Entstehen schon ist durch den Furchtbaren (nach SĀJ. = दीप्तेन रुद्रेण) 38, 2. Es liesse sich aber auch als n. fassen: unter erschütternden Erscheinungen.

वै zusammengezogen aus तु वै; s. u. वै.

वैषीरथि m. patron. des Kuçika RV. ANUKR. bei SĀJ. zu RV. 1, 10,

11. — Vgl. लेषरय.

वैत (1. त्व oder त्वा + उत) adj. von dir gefördert, — geliebt RV. 1, 8, 2, 3. 73, 9. 74, 8. 2, 11, 6. त्वया व्यं संधन्यस्वोतास्तव प्रणीत्यश्याम वाज्ञान् 4, 4, 14. 29, 5. 5, 3, 6 u. s. w. — Vgl. पुष्पोत.

वैति (1. त्व oder त्वा + उति) adj. deine Förderung —, deine Liebe genießend RV. 5, 6, 5. यथा जेषाम समिधे वीतयः 9, 76, 5.

त्सर, त्सरति NAIGH. 2, 14 (= गतिकर्मन्). DHĀTUP. 13, 46 (= क्वाग-ति). तत्सार, तत्सरयि (P. 6, 4, 121, Sch.); घत्सारीत् (P. 7, 2, 2. VOP. 8, 71), घत्सार; schleichen; trans. heranschleichen an, beschleichen (um zu fangen oder zu bewältigen); erschleichen: त्सरन्धर्वमस्तृत् RV. 8, 1, 11. लोपाशः सिंहं प्रत्यक्षं मत्साः 10, 28, 4. सद्यो ज्ञातस्तत्सार युज्येभिः 1, 14, 4. यस्त्वा स्वपत्नीं त्सरति यस्त्वा दिप्सति जायन्तीम् AV. 8, 6, 8. यद्यत्कृत्तः शकुन एह गत्वा त्सरन्विषत्तं बिलं आससाद् 12, 3, 13. त्सरत इव सर्पति मृगधर्मा वै यज्ञाः PAÑĀV. BR. 6, 7. ANUPADA 2, 1. यो हैनं पाप्मा मायया त्सरति न हैनं सो ऽभिभवति ÇAT. BR. 11, 1, 6, 12. राहू राजानं (den Mond) त्सरति चरत्म् KAUC. 100.

— अभि Jmd abfangen: गोभिर्पिदीमन्ये अस्मन्मृगं न ब्रा मृगयते । अभि-त्सरति धेनुभिः RV. 8, 2, 6.

— अव wegschleichen: अव त्सरत्पुण्यंश्चिक्त्वान् RV. 1, 71, 5.

— उप heranschleichen an: धातृव्यमुपत्सर्प वज्रेणा कृति ÇAT. BR. 1, 6, 3, 28.

त्सर in dem zur Erkl. von सेवत्सर künstlich gebildeten Worte सेवत्सर ÇAT. BR. 11, 1, 6, 12.

त्सरु ved., त्सरु UNĀDIS. 1, 7. (von त्सर) m. 1) ein schleichendes Thier oder ein best. Thier der Art: मा मां पथ्येन रपसा विदुत्सरुः RV. 7, 50, 1. — 2) Stiel eines Blattes, Gefäßes u. s. w.: पलाश° KAUC. 33. 83. ANUPADA 1, 8. अत्सरुक ohne Stiel: चमस PAÑĀV. BR. 25, 4. LĀTJ. 10, 12. 12. KĀTJ. ÇR. 24, 4, 40. In der klass. Sprache häufig vom Griff eines Schwertes AK. 2, 8, 2, 58. H. 782. असि° MBh. 10, 461. अस्पृष्टखड्गत्सरुणापि — भुजेन RAH. 18, 47. असिं च सुत्सरुम् MBh. 2, 1916. खड्गो विमलत्सर R. GORR. 2, 31, 25. कृत्तिदत्तत्सरुखड्गान् MBh. 6, 4372. 2, 1836. 8, 1021. 3979. 12, 3630. खड्गं च कनकत्सरुम् 3, 1527. 4, 1336. fgg. HARIV. 3253. R. 3, 30, 2. गृहीतखड्गचर्माणस्ततो भूयः प्रहारिणः । त्सरुमार्गान्य-धोदिष्टाश्चेरुः सर्वासु भूमिषु ॥ MBh. 1, 5341.

त्सारिन् (wie eben) adj. schleichend, heimlich kommend, versteckt: त्वा त्सारी (nach SĀ. sehr furchtsam) दसेमानो भगमीदे तद्वीर्ये RV. 1, 134, 5. उपाहृतमनुबुद्धं निखातं वैरं त्सार्यन्विदाम् कर्त्रम् AV. 10, 1, 19. त्सारुक (von त्सर) adj. geschickt in der Handhabung des Schwertes gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. MBh. 1, 5271.

थ

थ 1) m. a) Berg. — b) ein Schützer vor Gefahren (भयरत्तक) MED. th. 1. — c) Anzeichen einer Gefahr (भयचिह्न). — d) eine best. Krankheit. — e) das Essen ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. a) das Schützen, Bewahren. — b) Furcht. — c) Gebet für Jmds Heil MED.

थक्कन m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. ed. Calc. 6, 231. 236. Varianten: ठक्कन und ठक्कम.

थक्किय m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 493.

थक्कियक m. desgl. RĀGA-TAR. 5, 151.

थर्व, थर्वति = चरति Nir. 11, 18 in der Ableitung von अथर्वन्.

थल्यारक m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 8, 674.

थुड्, थुडति verhüllen DHĀTUP. 28, 93. — Vgl. स्युड्.

थुत्कार (थुत् + 1. कार) m. der beim Ausspeien hervorgebrachte Laut ÇKDR. Wils. — Vgl. थूत्कार.

थुत्थु onomatop. von einem beim Essen gehörten Tone: °कारक wird bei den Buddhisten nicht unter die Geistlichen aufgenommen VJUTP. 198.

थुयुकृत् (थुयु onomat. + कृत्) m. ein best. Vogel (mahr. क्हाला) NIGH. Pa.

थुर्व, थुर्वति verletzen, beschädigen DHĀTUP. 13, 62. — Vgl. तुर्व.

थूत्कार m. = थुत्कार H. 267.

थूत्कृत n. geräuschvolles Ausspeien H. 1521.

थूथू Nachahmung des beim Ausspeien entstehenden Lautes SŪRTIKA-NĀMĀTA im ÇKDR. थुथु Wils.

थैथै Nachahmung des Lautes eines musikalischen Instruments SĀṆ-GITADĀM. im ÇKDR.

थोउन n. nom. act. von थुड् ÇKDR. Wils.



1. द (von दा, ददाति) 1) adj. f. आ (vgl. die ältere Form दा) a) gebend, schenkend, verleihend, gewährend, bewirkend, = दातृ MED. d. 1. Am Ende eines comp. in Verbindung mit dem Object P. 3, 2, 3. सकृन् द M. 3, 186. वारिद, अन्नद, दीपद, धान्यद 4, 229. fgg. प्रुत्तद 9, 97. भाण्डावकाशद 271. अग्निद, भक्तद, शस्त्रावकाशद 278. MBH. 3, 7238. तडागद so v. a. anlegend 13, 2987. वृत्तद so v. a. anpflanzend 2999. विपायिभयद 14, 1687. JĀG. 2, 279. पालद (वृत्त) M. 11, 142. ज्ञानद, व्रत्तद, मत्तद so v. a. mittheilend, lehrend 2, 109. 146. 153. 4, 232. शौचदा MBH. 4, 604. रत्नो नकाव्यसनदं मम R. 4, 3, 21. अग्नीष्टद PĀNĀT. II, 50. भूतभयद BHĀG. P. 3, 14, 42. ज्ञेयद 20, 27. 5, 6, 1. मानदा 3, 23, 6. शोकनोक्तभयार्तिद 5, 15, 23. मुनिनद VARĀH. BRH. S. 3, 89. 8, 34. गजवाजिवृद्धिद 18, 5. स्मरशापावाध-दा सरस्वतीम् so v. a. angehend, anzeigend KUMĀR. 4, 43. Ausnahmssweise in Comp. mit dem Empfänger: पितृद MBH. 13, 6606. Vgl. अरोमद, अर्थद, गर्द, गर्भद, जन्मद, जलद, 1. जीवद, ताम्बूलद u. s. w. und auch दा. — 2) m. = दत्त MED. ÇKDR. fasst दत्त als m., WILSON als n. Gabe. — 3) f. दा Gabe, Darbringung MED. d. 1; s. आशीर्दा.

2. द (von दा abschneiden) 1) adj. am Ende eines comp. abschneidend, vernichtend, zerstörend: अनलद KIR. 3, 25; vgl. 2. जीवद. — 2) m. das Abschneiden, Zertheilen ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WILSON n. — 3) f. दा dass. MED. d. 1.

3. द (von दा binden) s. ऋष्यद.

4. द = दन्त Zahn in पत्रद, लप्सुद, षोड.

5. द 1) m. Berg MED. d. 1. — 2) f. दा Hitze, Schmerz, = उपताप MED. — 3) n. Weib (vgl. देपती) EKĀRSHARAK. im ÇKDR.

1. दंष्ट्र, दंष्ट्र दंशति DHĀTUP. 23, 20. P. 6, 4, 25. VOP. 8, 102. दंशति (nicht zu belegen) DHĀTUP. 33, 2. Siddh. K. zu P. 6, 4, 25; med. दंशताम् MBH. 1, 1798. दंशमान HARIV. 4302; दंश; दंशयति (BHĀT. 16, 19. दंशयामस् MBH. 1, 1603). दंष्ट्रा KĀR. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अदाङ्गीत् VOP. 8, 102. अदाङ्गम् BHĀT. 13, 4; दंष्ट्र; दंष्ट्र; beissen DHĀTUP. AV. 5, 14, 10. 7, 36, 3. दन्तैर्दंष्ट्रा PĀNĀT. Br. 8, 4. मा दन्ते दंशते मादन्ते नः परा दाः RV. 1, 189, 5. रेषु रोरिक्तिकरणं ददन्तान् 4, 38, 6. दंश (nach SĪJ.) 6, 31, 3. यातु-धानप्रेषिता द्वेके (सर्पाः) दंशति ÇAT. Br. 7, 4, 1, 29. KARÇ. 29. MBH. 1, 843.

1610. 3, 2619. HARIV. 3663. R. 5, 61, 20. 6, 19, 31. Suçr. 1, 112, 6. RAGH. 14, 41. PĀNĀT. 174, 25. BHĀG. P. 1, 6, 9. 19, 15. 3, 30, 27. विम्बाधरं दंश-सि चेद्रमर् ÇĀK. Ch. 133, 8. अघरं दंशति beisst sich in die Lippen 131, 14. दंष्ट्रदर्शनैः शिलाम् R. 1, 43, 20. KARṬH. 13, 59. BHĀT. 14, 25. pass.: (नागैः) अदश्यत MBH. 1, 5018. दष्ट M. 11, 199. MBH. 1, 1767. 3, 2619. Hir. II, 14. VET. 16, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 7. SĀH. D. 33, 4. संरम्भादष्टदृक् दम् BHĀG. P. 3, 18, 16. मन्पुष्ट 16, 13. दष्टवान् KARṬH. 14, 79. दष्ट von einer ta-
delhaften Aussprache der Laute gebraucht In d. St. 4, 271. दंशित (s. d.) angeblich = दष्ट H. an. 3, 267. = ज्ञातदंशित MED. t. 114. — Die Bed. sehen (VOP.) beruht vielleicht nicht nur auf einer Verwechselung von दंशन mit दर्शन, sondern auch darauf, dass im Prākṛit दंसेमि = दर्शयामि ist. — caus. दंशयति beissen lassen KARÇ. 30. 46. कृत्तसर्पः सुप्तं चैनमदंशयत् MBH. 1, 2243. 3, 544. Suçr. 2, 87, 8. 90, 9. Nach DHĀTUP. 33, 2 soll दंशयते auch die Bed. des simpl. beissen und nach VOP. auch die von sehen haben. — intens. (भावगर्क्यायाम्) दन्दश्यते und दन्दशति P. 3, 1, 24. 7, 4, 86. VOP. 20, 19. दन्दष्टि, दन्दष्टि VOP.; vgl. दन्दप्रूक. — caus. vom intens. gehörig beissen lassen: दन्दशयित्वा DAÇAK. 11, 14.

— अथ s. अथदंश und vgl. Imbiss.

— आ anbeissen, beissen in: (शल्यस्य कृतस्य) मुखम् काकैरादृष्टम् MBH. 11, 638. रुषा स्वदन्तच्छ्रमादशत् BHĀG. P. 3, 19, 7. — Vgl. आदंश.

— उद् wohl einbeissen und Blut aussaugen; davon उदंश Wanze.

— उप, absol. in Verbindung mit einem instr. P. 3, 4, 47. als Zukost, Reizmittel hinzubeissen: मूलकेनोपदंशम् मूलकोपदंशम् oder मूलकेनोप-दश्य भुङ्क्ते Sch. 2, 2, 21, Sch. — Vgl. उपदंश.

— निम् zerbeissen: निर्दश्य दशनैश्चापि क्रोधात्स्वरदनच्छ्रदम् MBH. 6, 1798. निर्दशनधरोष्ठं च कुङ्कः 12, 6576. दत्तानिर्दशमानः die Zähne an-
einanderschlagend HARIV. 4302.

— परि zerbeissen: परिदष्टच्छ्र BHĀG. P. 3, 19, 27. 8, 10, 38.

— वि 1) dass. पक्षाणि PĀR. GRHJ. 3, 10. JĀG. 3, 12. फलानि MBH. 1, 3362. (भुजगः) विदंश्यास्येन वल्मीके विवेश 14, 1715. आशोविषविदंश्या-
नां सर्पाणाम् 7, 3627. BHĀG. P. 5, 12, 2. Suçr. 1, 182, 8. उन्नामितविदंशजि-
ह्वाय 339, 10. ओष्ठौ च विदंशन्निव MBH. 3, 2730. — 2) auseinander-

quetschen: अस्थिविवरप्रविष्टमस्थिविदष्टं वा (शल्यम्) Suçr. 1, 101, 5.

— सम् 1) *beissen*: संदष्ट Buāg. P. 6, 2, 15. संदश्य दशनैरोष्ठम् R. 6, 75, 4. MBh. 6, 4094. *mit den Zähnen packen*: व्याघ्रोव च हरेत्पुत्रान्संदेशेन च पीडयेत् (vgl. Çikshā in Ind. St. 4, 268) 12, 3306. — 2) *zusammenknäufen, an einander drücken*: संदश्य दशनच्छदम् MBh. 1, 6274. 7, 7616. संदष्टौष्ठ Draup. 7, 9. संदष्टौष्ठपुट MBh. 4, 778. R. 3, 35, 78. Dev. 9, 5. संदष्टाधरपल्लवा Amar. 32. दत्तान्संदेशतरतस्य कोपात् MBh. 2, 1485. *drücken, quetschen, dicht auf Etwas liegen*: (अन्तः) उपधिभ्यां संदष्टः Kāth. 25, 8. संदष्टकुसुमशयनानि (गात्राणि) Çāk. 66. संदष्ट angedrückt, fest anliegend: संदष्टवस्त्रेध्वलानितम्बेषु Ragh. 16, 65. भूमिष्ठसंदष्टशिखं (शिरीषपुष्पं) कपोले 48. उरसा संदष्टसर्पलवा Çāk. 170. संदष्ट n. *gequetschte Aussprache, wenn die Zähne nicht geöffnet und das Wort zwischen denselben gleichsam zerquetscht wird*, R.V. Prāt. 14, 3. — Vgl. संदेश, संदष्टता.

— अभिसम्, partic. °दष्ट *zusammengebunden, zusammengeschnürt*: अभि संदष्टौ (sic) वै स्वो न शक्नुव एतम् TS. 2, 5, 2, 3.

2. दंष्ट्र, दंष्टति und दंष्टयति *sprechen oder leuchten* Dhātup. 33, 91.

दंष्ट (von 1. दंष्ट्र) 1) m. a) *Biss, die gebissene Stelle*, = दंशन Med. = खाउन und भुजगतत H. an. = सर्पतत Trik. 3, 3, 427. Viçva im ÇKDr. Suçr. 1, 40, 16. 2, 281, 17. 282, 6. 291, 19. 293, 19. 296, 18. दत्त° Gīt. 10, 11. कठोरदंष्ट्रैर्मशकैः Buāg. P. 5, 13, 3. अविषो ऽपि कदाचिदंष्टो (सर्पस्य) भवेत् Mālav. 47, 4. द्वेदो दंष्टस्य 62. — b) = दोष H. an. Viçva. Wohl *Riss, Fehler in einem Edelstein u. s. w.* — c) *Zahn* H. 584. — d) *Bremse* AK. 2, 5, 27. 3, 1, 51. Trik. 2, 5, 33. H. 1215. an. 2, 548. Med. Ç. 6. Kānd. Up. 6, 9, 3. दंष्टमशकम् M. 1, 40, 45. 12, 62. Jāñ. 3, 215. MBh. 18, 44. R. 2, 25, 16. 5, 34, 17. Suçr. 1, 67, 5. Ragh. 2, 5. Pāñāt. III, 98. Buāg. P. 3, 30, 27. 31, 27. 7, 3, 18. Mārk. P. 15, 24. — e) *Harnisch (beissend so v. a. drückend, eng anliegend)* Trik. 3, 3, 427. H. 766. H. an. Med. काञ्चनचित्र° Buāg. P. 3, 18, 9. विशीर्ण° 1, 9, 39. — f) *Gelenk am Körper* H. an. Viçva im ÇKDr. Beruht viell. nur auf einer Verwechslung von मर्मन् mit वर्मन्. — g) N. pr. eines Asura MBh. 12, 93. — 2) f. ई *eine kleine Bremsenart* AK. 2, 5, 27. H. 1215. — Vgl. तमादेश, वृष°.

दंष्टक (wie eben) 1) adj. *beissend* ÇKDr. Wils. — 2) m. a) *Hund* Nigh. Pr. — b) *Bremse* Hār. 123. *Hausfliege (गृहमलिका)* Nigh. Pr. Vgl. नुद्र°. — c) N. pr. eines Fürsten von Kampana Rāga-Tar. 8, 178. — 3) f. दंष्टिका *eine Art Bremse* Nigh. Pr. — Vgl. वृषदंष्टक.

दंष्टन (wie eben) n. 1) *das Beissen, Biss* H. an. 3, 382. Med. n. 73. अक्लिमि: MBh. 8, 4252. सर्पाणाम् 14, 754. दंष्टाश्च दंष्टनैः कातं दासीकुर्वन्ति पोषितः Sāh. D. 53, 4. — 2) *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंष्ट) AK. 2, 8, 2, 32. H. 766. Sch. H. an. Med. Hār. 72. धृष्टद्युम्नमहत्वाहं न विमोदयामि दंष्टनम् MBh. 8, 2848. 1, 564. संनक्षधम् — महान्ति चावृणो च दंष्टनानि 3, 15684. अमेय Dev. 2, 27.

दंष्टनाशिनी (दंष्ट *Beissen, Jucken*, + ना°) f. *ein best. Insect* (तेलकीट) Rāgan. in Nigh. Pr. — Vgl. र्दुनुनाशिनी.

दंष्टभीरु (दंष्ट *Bremse* + भीरु) m. *Büffel* Trik. 2, 5, 4. °भीरुक H. 1282.

दंष्टमूल (दंष्ट + मूल) m. *eine best. Pflanze mit beissender Wurzel, Hyperanthera Moringa* (शिमू) Rāgan. im ÇKDr.

दंष्टवदन (दंष्ट *Bremse* + व° *Schnabel*) m. *Reiher* Rāgan. in Nigh. Pr.

दंष्टित (von दंष्ट) adj. 1) *geharnischt, gerüstet* AK. 2, 8, 2, 33. H. 766. an. 3, 267. Med. t. 114. MBh. 2, 1060. 3, 304. 4, 1027. 6, 3850. 13, 1979. 14, 2142. Arā. 10, 19. Buāg. P. 1, 7, 17. 9, 1, 24. दंष्टिता विविधैस्त्राणैः Arā. 6, 14. वर्मणा Buāg. P. 6, 8, 33. खरं युद्धाय दंष्टितम् R. 3, 30, 45. Uneig. *geschützt, gerüstet, gewappnet*: सैन्यस्यार्धेन दंष्टिता: Hār. 5079. 5082. तत्रिया व्यूहदंष्टिता: 5336. व्यूहानीकेन दंष्टिता: MBh. 6, 2240. रथैर्दंष्टिता: 3, 668. 14959. द्रोणेन 7, 4202. स कर्म कुरु मा ग्लासी: कर्मणा भव दंष्टितः 3, 1210. त्यक्त्वा संतापनं शोकं दंष्टितो भव कर्मणि (sic) 12, 644. — 2) *nahe anliegend (wie ein Harnisch), dicht bei einander stehend, dicht gedrängt* (vgl. संदष्ट u. दंष्ट्र mit सम्): सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंष्टिता: । तेजसा प्रबलतो हि कस्यैतदनुकृतमम् ॥ MBh. 4, 1329. 1326. वाणाः सुदंष्टिताः 3, 7134. कृत्वाणि विराजन्ते दंष्टितानि सितानि च Hār. 5454. 2654. 3849. 5561. सा मालाममलो गृह्य बलस्योरसि दंष्टिता (wohl दंष्टिताम् *dicht anliegend* zu lesen) 5432. — 3) *angeblich* = दष्ट (ज्ञातदंष्टित, hier also दंष्टित n. *Biss*) *gebissen* H. an. Med. — Draup. 6, 19 ist mit der Calc. Ausg. des MBh. 3, 15684 दंष्टनानि st. दंष्टितानि zu lesen, wie schon Bopp im Glossar verbessert hat. — Vgl. परिदंष्टित, संदंष्टित.

दंष्टिन् (von 1. दंष्ट्र) 1) adj. *beissend*; s. तृप्र°. — 2) m. a) *Hund*. — b) *Wespe* Nigh. Pr.

दंष्ट्रक (wie eben) adj. *beissend*: तस्मात्तृक्तीव दंष्ट्रक दंष्ट्रका: TBa. 1, 7, 8, 2. TS. 5, 2, 9, 6. Kāth. 20, 5.

दंष्ट्रैर (wie eben) adj. *bissig* Uq. 1, 58. — Die richtige Form ist दंष्ट्रैः. दंष्ट्रमन् (wie eben) n. *Biss, die gebissene Stelle*: दंष्ट्रम तृणैः प्रकर्ष्याद्वि-मभि निरस्यति Kauç. 29, 32. — Vgl. तृष्ट°.

दंष्ट्रैर (wie eben) nom. ag. *Beisser* AV. 10, 4, 26.

दंष्ट्र (wie eben) m. *Spitzzahn, Fangzahn*: अस्मिन्वन्द्यैः पितुरसि भोजनम् RV. 2, 13, 4. दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, कनुभ्याम् (सं खाद्) VS. 11, 78. 28, 1. उभेभ्याम्विनुष धोक् दंष्ट्रा द्विभ्यः शिशानो ऽवरं परं च RV. 10, 87, 3. AV. 10, 5, 43. 4, 36, 2. 16, 7, 3. Pāñāv. Br. 10, 4. संवत्सरस्य ये दंष्ट्राः AV. 11, 6, 22. Gobh. 2, 9, 10. यस्मादंष्ट्रा वर्षीयंते यस्मात्समा एव जम्भ्याः Çat. Br. 11, 4, 4, 5. तिग्मदंष्ट्रनखायुधैः R. 4, 39, 11. अमदुकुटिदंष्ट्रकरालवक्त्र Buāg. P. 2, 7, 14. तिग्मदंष्ट्रकरालास्य 7, 5, 39. In der späteren Sprache gewöhnlich दंष्ट्रा f. P. 3, 2, 182. gāṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. Uḡgval. zu Unādis. 4, 158. Vop. 26, 68. H. 583. Çikshā in Ind. St. 4, 268. भौमाः (सर्पाः) दंष्ट्रावि-याः Suçr. 2, 257, 10. MBh. 4, 1543. Pāñāt. I, 339. AK. 3, 4, 30, 230. लूता-याः Suçr. 2, 295, 18. प्रकूरस्य 120, 16. Hār. 12374. Buāg. P. 2, 7, 1. Sāh. D. 7, 10. सिंहस्य Ragh. 2, 46. Pāñāt. 53, 15. Hit. I, 96. bei Rākshasa: चतस्रश्चायता दंष्ट्राः MBh. 3, 10391. अष्टौ दंष्ट्राः Hip. 2, 9. दंष्ट्राकराल (वद-न) 3. Bhāg. 11, 23. 25. 27. R. 4, 14, 4. 5, 6, 4. Am Ende eines adj. comp.: कृत्वाः सुदंष्ट्रः MBh. 5, 3384. तीक्ष्ण° Hip. 2, 7. भग° R. 1, 35, 9. रौद्र° Buāg. P. 6, 9, 16. चतुर्दंष्ट्र AV. 11, 9, 17. Arā. 10, 53. N. 12, 22. MBh. 3, 12388. 6, 71. 12, 1316. R. 5, 32, 11. — Vgl. अयो°, अष्ट°, तीक्ष्ण°, तीक्ष्णदंष्ट्रक, ष°.

दंष्ट्रानिवासिन् (दंष्ट्र + नि°) m. N. pr. eines Jāksha Burn. Intr. 431. fg.

दंष्ट्रायुध (दंष्ट्रा + आयुध) 1) adj. *die Spitzzähne als Waffen gebrauchend*, Beiw. von Hunden R. 2, 70, 23. — 2) m. *Wildschwein* Nigh. Pr.

दंष्ट्राल (von दंष्ट्रा) 1) adj. *mit grossen Spitzzähnen versehen*: दंष्ट्राली-ष्ठपुटानन (कालनेमि) Hār. 2634. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa R. 5, 12, 13.

दंष्ट्रासेन (दं + सेना) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten Vjrup. 91.

दंष्ट्रिक (von दंष्ट्रा) 1) adj. proparox. mit Fangzähnen versehen gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. — 2) f. या a) = दाढिका H. 583. Dieses wird durch Bart erklärt, aber der Schol. des H. trennt die beiden Artikel. — b) eine best. Pflanze (mahr. लघुमुगुसकादा) Nigh. Pa.; vgl. नकुलेष्टा.

दंष्ट्रिन् (wie eben) 1) adj. mit Spitzzähnen —, mit Fangzähnen versehen; m. ein solches Thier gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116, M. 5, 29, 10, 89, 12, 58. Jāgñ. 2, 300. N. 14, 18. MBh. 1, 5020. 3, 12374. 5, 3572 (von Unholden). 12, 1316. R. 2, 23, 17. 33, 23. 3, 53, 49. Suṣr. 2, 231, 16. 21. Pañkāt. III, 73. Varāh. Bh. S. 5, 93. 6, 3. 8, 51. 19, 1. Bhāg. P. 4, 18, 23. 6, 8, 25. VP. 149. Beiw. Āiva's MBh. 14, 205. — 2) m. a) Wildschwein AK. 2, 5, 2. H. 1288. — b) Hyäne Nigh. Pa. — c) Schlange Hār. 13. Āb-dar. im ĀKDr. सर्वेषां दंष्ट्रिणां शेषो नागानामथ वामुकिः (प्रभुः कृतः) HARIV. 12496.

दंस् s. दम्. दंस् als v. l. von दंष्ट्रः 1) दंसति (?), दंसयते und दासयते beissen; sehen Dhātup. 33, 3. — 2) दंसति (?) und दंसयति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 94.

दंसेन (vgl. दस्म, दस्त्र) n. und दंसना f., instr. दंसेना; wunderbare That, — Wirkung, — Geschicklichkeit, Wunderkraft: तव कृत्वा तव तदंसनाभिरामानु पक्वं शय्या नि दीधः RV. 6, 17, 6. मूला देवान्यज्ञसि यद्यानुषक्तव क्रवोत दंसना 48, 4. योद्धासि क्रवा शर्वसात दंसना विश्वा ज्ञाताभि ममना 8, 77, 4. 1, 27. 1, 29, 2. प्र वामत्र विधते दंसना भुवत् 119, 7. यदार्मकम्भुवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः 4, 33, 2. 3, 3, 11. 9, 7. 5, 87, 8. 7, 69, 7. जनिष्ट योषा पतयत्कनीनका वि चारुह्वीरुधो दंसना अन्तु 10, 40, 9. साकं नैरा दंसनैरा चिकित्त्रिरे 1, 166, 13. दंसन als v. l. für दंशन Rüstung Colebr. und Lois. zu AK. 2, 8, 2, 32.

दंसनावत् (von दंसन oder दंसना) adj. wunderkräftig, wunderbar geschickt: स नो हिरण्यस्य दंसनावत्स नः सनिता सनये सनो ऽदात् RV. 1, 30, 16. उद्गात्राणि सन्ते दंसनावान् 3, 39, 4. Āñk. Ār. 8, 17, 12.

दंसयितर (vom caus. von दंस्) nom. ag. Vertilger: शत्रूणाम् Durga zu Nir. 6, 26 zur Erkl. von दस्त्र.

दंसस् n. so v. a. दंसन, = कर्मन् Naigh. 2, 1. तड् प्रयत्ततममस्य कर्म दंसस्य चारुतममस्ति दंसः RV. 1, 62, 6. 69, 8 (4). पप्राथ क्षो मक्ति दंसो व्युष्वेर्मि 6, 17, 7. अग्निं वि मधुं प्रियम् अर्वाधयो वनिनो अस्व दंससा 10, 138, 2. 9, 108, 12. Besonders von den rettenden Thaten der Aśvin: प्र वा दंसोस्यश्चिनावोचम् RV. 1, 116, 25. 12. 117, 4. पुत्र दंसोसि विधत्ता 5, 73, 2. 7. सजोषसावश्चिना दंसोभिः VS. 12, 74. — Vgl. पुरु, सु.

दंसि = कर्मन् nach Nir. 4, 25. कुत्साप मन्मन्त्रश्च दंसयः RV. 10, 138, 1. दंसिष्ठ (superl. zu दंस्, दस्त्र) sehr wunderkräftig, von den Aśvin: दस्त्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा RV. 1, 182, 2. von Indra 8, 24, 25.

दंसु (Padap.: दं ऽसु, nach Śā. so v. a. दंसेषु d. i. कर्मवत्सु, oder so v. a. दमेषु, oder so v. a. दत्तेषु; in den folg. comp. gefasst als Zusammensetzung von दम् bändigen und सु wohl adj. (von दंस्: vgl. दंसिष्ठ) wunderkräftig; adv. auf wunderbare Weise, erstaunlich: तुभ्यमुपासुः शुचयः परावति भद्रा वस्त्रा तन्वते दंसु रश्मिषु चित्रा नव्येषु रश्मिषु RV. 1, 134, 4. प्र यत्पितुः परमावीयते पर्या पुन्यो वीरुधो दंसु रोहति 141, 4.

दंसुव्रत (दंसु + व्रत, Padap.: दं ऽसुव्रत) adj. erstaunlich rasch: स ब्रा-

धतो नहुषो दंसुव्रतः शर्वस्तरो नरा गृत्थवाः (याति) RV. 1, 122, 10.

दंसुपत्नी (दंसु + पति, Padap.: दं ऽसु) adj. f. einen wunderkräftigen Herrn habend, sich in der Gewalt eines solchen befindend: धन्वान्यञ्चैव अषणक्तृषाणां अद्योगिन्द्रं स्तुर्योऽं दंसुपत्नीः RV. 4, 19, 7. Dasselbe Wort könnte in folgender Stelle gestanden haben: धंससा पत्न्या यत्रा रोदसी वसुना दं सुपत्नी 6, 4, 7.

दंक्ष, दंक्षयति leuchten; brennen Vop. in Dhātup. 33, 127. — Vgl. दक्ष. दक n. = उदक (und auch daraus entstanden) Wasser Trik. 1, 2, 10. H. 1069.

दकलावणिक (von दक und लवण) adj. mit Wasser und Salz zubereitet H. 410.

दकोदर (st. उदकोदर; vgl. उदकोदरिन्) n. Wasserbauch Suṣr. 1, 92, 16. 276, 18. fgg. 360, 21. 2, 234, 17.

दन्, दन्ति, ० ते 1) act. es Jmd (dat.) recht —, zur Genüge machen: मा स्नेधत सोमिना दन्ता मूले RV. 7, 32, 9. दन्ताय्याप दन्ता सखायः 97, 8. = समर्थयतिकर्मन् Nir. 1, 7. — 2) med. taugen; tüchtig sein, bei Kräften sein: या नं कृते शिशोर्द्वि विश्वमृत्विषं सुषोमो यश्च दन्ते RV. 7, 16, 6. तद्दन्तामो विभर्द्धिण्यम् AV. 1, 33, 3. अरिष्यतो दन्तामोः सदेव 2, 4, 1. स एष यज्ञो कृतो न ददते तं देवा दन्तिणाभिरदन्तयन् Āt. Br. 2, 2, 2. 4, 3, 4, 2. = उत्साहकर्मन् Nir. 1, 7 Nach Dhātup. 16, 7 ist दन्ते wachsen, zunehmen und schnell bei der Hand sein (vgl. दन्त = त्तप्रकार Śāh. D. 32, 14); nach 19, 8 gehen, sich bewegen und verletzen. — caus. tauglich —, tüchtig machen; vgl. Nir. 1, 7. प्राणं दन्तिणाभिर्दन्तयति Āt. Br. 11, 7, 2. 5. अद्दन्त ebend. 2, 2, 2. 4, 3, 4, 3. 8, 2, 1, 15. — Vgl. दन्ताय.

दन्त (von दन्) 1) adj. f. या tüchtig, tauglich; geschickt, anstellig; geschickt (vgl. δεινός) AK. 2, 10, 19. 3, 4, 9, 42. 26, 207. Trik. 3, 3, 438. H. 342. 384. an. 2, 563. Med. sh. 14. Śāh. D. 32, 14. होता मनुष्याऽं न दन्तः RV. 1, 39, 4. 3, 14, 7. अर्भवः 1, 31, 2. स त्वं दन्तस्यावृको वृधो भूः 6, 13, 3. 23, 2. जुष्टी दन्तस्य सोमिनः सखायं कृणुते युजम् 8, 31, 6. रोदो दन्ताय सुषोमो अर्दशि 10, 3, 1. VS. 18, 53. स दन्तेण मनसा ज्ञापते कविः RV. 9, 68, 5. अतन्त्रितान्दन्तान्प्रकुर्वति विचक्षणान् M. 7, 61 — 64. अनपेक्षः शुचिर्दन्त उदासीना गतव्यथः Bhāg. 12, 16. पार्थिव Śāy. 1, 3. अप्रमत्तः सदा दन्तः Arś. 5, 4. Vet. 34, 8. अदतो निव्यते वैश्यः MBh. 10, 124. भार्या Jāgñ. 1, 76. N. 11, 5. MBh. 13, 6749. Hariv. 8333. सा भार्या या गृहे दन्ता MBh. 1, 3027. गृहकार्येषु दन्ताया M. 5, 150. मृगराजवधे ऽपि दन्ताः Bhātr. 1, 58. कन्दसि Ārut. 17. परिचर्यासुदन्ता MBh. 1, 8010. प्रजादन्त 3133. क्रिया ० R. 4, 13, 29. दोक्ष ० Kumāras. 1, 2. Ragh. 12, 11. Bhātr. 1, 87. Amar. 64. ० मति Pañkāt. 143, 11. Vom Soma: verständig (weil die geistigen Fähigkeiten steigert) od. kräftig, geistig: रस RV. 9, 61, 18. 76, 1. अंशु 62, 4. अस्मात्समर्थं पवमान चोदय दन्तो देवानामसि हि प्रियो मदः 83, 2. 10, 144, 1. Als Beiw. Āiva's MBh. 13, 1228. Āb-dar. im ĀKDr. Āiv. Als Beiw. der Gaṅgā viell. so v. a. Allen zur Genüge seiend MBh. 13, 1844. angemessen, entsprechend: तमेव धर्मार्थं चानिपत्ये दन्तेण सूत्रेण ससर्जिधाधरम् Bhāg. P. 4, 6, 44; vgl. अष्टापदपदस्थाने दन्तसूत्रेण लक्ष्यते MBh. 12, 10983. geeignet zu Etwas (von Unbelebtem): अयोमार्गमशेषडः वृश्मनव्यापारदन्तम् Bhātr. 3, 64. Nach Wils. m. ein allen Geliebten genügender Liebhaber. — 2) m. a) Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit Naigh. 2, 9. दन्तं दधाति अयसम् RV. 1, 2, 9. दन्तं दधाति सोमिनि 7, 32, 12. 6, 44, 9. 8, 9, 20. 24, 14. AV. 2, 29,

3. 5, 28, 5. रत्नम् दत्तम् आयुषि 7, 14, 4. 16, 4, 7. दत्तं ते भद्रमर्षि पुरा य-
क्ष्मै सुवामि ते RV. 10, 137, 4. 2. अयं दत्ताय साधनः 9, 103, 3. 62, 29. 5, 20,
3. दत्ताणां दत्तपतिः 1, 93, 6. 56, 2. — b) geistiges Vermögen, Geisteskraft;
Fähigkeit, Anlage: दत्तश्च मे बलं च मे (Māhṇa: ज्ञानेन्द्रिकौशलम्) VS.
18, 2. नि त्वा (अग्ने) दधे वेणुं दत्तस्येका RV. 3, 27, 10. दत्तस्य पूर्भिः 5, 66,
4. इषिरे दत्तमाशते 68, 4. 1, 13, 6. यः सोम सख्ये तव रारणदेव मर्त्यः । तं
दत्तः सचते क्विः 91, 14. अचिन्ती यच्चक्रमा दैव्ये जने दीनैर्दत्तैः प्रभूती पुरु-
षवता 4, 54, 3. अचेतसं चिञ्चितयति दत्तैः 7, 60, 6. अग्ने दत्तैः पुनीहि नः 9,
67, 26. यूयं हि ष्ठा रथ्यो नस्तनूना यूयं दत्तस्य वचसो बभूव 6, 31, 6. उभा
हि दत्ता भिषजा मयेभुवोभा दत्तस्य वचसो बभूवुः 8, 73, 1. — c) Willens-
kraft, Wille; Gesinnung; दत्त und क्रतु (oder चित्ति) Wille und Verstand
bilden zwei Grundvermögen der Seele (मनस्). आ त एतु मनः पुनः क्रत्वे
दत्ताय जीवसे RV. 10, 37, 4. AV. 6, 19, 2. 18, 2, 23. अयोसं दत्तं मनसा ज-
गृभ्यात् RV. 10, 31, 2. भद्रं नो अयि वातय मनो दत्तमुत क्रतुम् 23, 1. अथा
क्ष्ये क्रतेर्भद्रस्य दत्तस्य साधोः । रथीर्क्षस्य बृहते बभूव 4, 10, 2. प्र वः
सुतासौ हरयत् पूर्णाः क्रत्वे दत्ताय रूपयत् पीताः 37, 2. अस्तावि ते जुषा-
णस्य सोमः क्रत्वे दत्ताय बृहते मदाय 5, 43, 5. 1, 91, 2. 111, 2. 8, 42, 3. 9, 4,
3 u. s. w. क्रतुर्दत्ता VS. 7, 27. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 1. दत्तक्रतु TBr. 1, 5, 4, 2.
Ācy. Gṛh. 3, 6. (धेहि) चित्तिं दत्तस्य सुभगवमस्मे RV. 2, 21, 6. चित्ति, दत्तैः
8, 68, 4. Oesters die Verbindung क्रत्वा दत्तस्य, z. B.: क्रत्वा दत्तस्य तरुषो
विधर्मणि देवसौ अग्नि जनयत् चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. 5, 10, 2. 9, 16, 2. VS.
33, 72. न स स्वो दत्तो वरुण धृतिः सा RV. 7, 86, 6. यत्र कं च ते मनो दत्तं
दधस उत्तरम् । तत्रा सदेः कृणवसे 6, 16, 17. दत्तस्य स्वेन मन्युना 1, 139, 2.
अलर्ति दत्त उत मन्युः 8, 48, 8. को वा पतिः परि दत्तं त आप केन वा ते म-
नसा दाशेम 1, 76, 1. स ज्ञानतु स्वैर्दत्तैर्मूराः 68, 8 (4). 10, 92, 10. — d) böse
Gesinnung, Anschlag: मा भ्रातृग्मे अनञ्जोर्षिण वेमा सख्युर्दत्तं रिपोर्भुजिम
RV. 4, 3, 13. इन्द्रो दत्तं परि ज्ञानादुकीनाम् 10, 139, 6. — e) N. eines Aditja:
आदित्यो दत्त इत्याङ्कुरादित्यमध्ये च स्तुतः Nir. 11, 24, 2, 13. RV. 1, 89, 3. 2, 27,
1. als kosmogon. Macht neben Aditi: अदितेर्दत्तो अजायत दत्ताददितिः प-
रि RV. 10, 72, 4. अदितिर्ह्यजनिष्ट दत्त या डेहिता तव 3; vgl. 64, 5. दत्त-
स्य जन्मदितिरूपस्यै 3, 7. Daher identificirt mit Pragāpati ÇAT. Br. 2,
4, 4, 2. प्रजापतये त्वा ज्योतिष्मते ज्योतिष्मत्तं ग्ल्हामि दत्ताय दत्तवृधे TS. 3,
8, 8, 1. Kṛttikā heisst eine Tochter Daksha's ÇĀNTIKĀLP 1. In der
nachvedischen Literatur erscheint Daksha neben andern Pragāpati
(HARIV. 14071. 14149. VP. 49. TRIK. H. an. MRD.) und öfters auch an
der Spitze derselben (HARIV. 261. VP. 153; vgl. HARIV. LANGL. II, 378,
wo aber der gedr. Text 12492 दत्तं प्रजानां तु पतिम् liest). Er heisst bald
ein Sohn Brahman's (HARIV. 11519. ÇĀK. 186), aus dessen rechtem (द-
त्तिणा) Daumen man ihn entstehen lässt, während sein Weib aus dem
linken hervorgeht (MBh. 1, 2574. fg. 12, 7536. HARIV. 12443. VP. 348),
oder Agā's des Ungeborenen (Bhāg. P. 4, 1, 47); bald ein Sohn der 10
Praketas oder des Praketas, woher er das patron. Praketas führt
(MBh. 1, 3130. 12, 6136. 7573. 13, 6830. HARIV. 101. VP. 113). Seiner
Söhne wird nur ganz im Allgemeinen gedacht (MBh. 1, 33. 3131. fg. HA-
RIV. 102. VP. 117), dagegen treten seine Töchter desto mehr in den Vor-
dergrund. Gewöhnlich wird ihre Zahl auf 50 angegeben, von denen 13
Kaçjapa (aus dieser Verbindung geht alles Lebende hervor, Götter,
Ungötter, Menschen und Thiere), 10 Dharma und 27 der Mond ehe-

licht, M. 9, 128. fg. MBh. 1, 2575. fgg. 3133. fgg. 9, 2013. fgg. 12, 7537.
fgg. HARIV. 103. fgg. 11836. fgg. VP. 113. 60 Töchter erwähnt MBh. 12,
6136. R. 3, 20, 10. Die 10 überzähligen ehelicht Manu HARIV. 12446. fgg.
oder 4 Arishtanemin, 2 Bahuputra (Brahmaputra), 2 Aṅgi-
ras und 2 Kṛçāçva ebend. 142. fgg. Nach R. 3, 20, 11 erhält Kaçjapa
von den 60 Töchtern nur 8, die übrigen fallen Aṅgiras und Pratjañ-
giras zu; nach Buāg. im ÇKDr. Dharma 10, Kaçjapa 17, der Mond
27, Kṛçāçva, Bhūta und Aṅgiras je 2. 44 Töchter (12 Weiber des
Kaçjapa, 27 des Mondes und 5 des Dharma) HARIV. 11521. fgg. 24
Töchter VP. 54. 16 Töchter (von denen 13 dem Dharma und je eine
Agni, den Vätern und Bhava [vgl. दत्तकन्या, दत्तजा, दत्तायणी] zur
Ehe gegeben werden) Buāg. P. 4, 1, 48. fgg. Çiva unterbricht das Opfer
Daksha's, weil er zu demselben nicht eingeladen war, HARIV. 12212.
fgg. 7444. VP. 61. fgg. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b. एवमाशीः
प्रयुक्ता हि दत्तेण यज्ञता पुरा MBh. 3, 10537. Daher führt Çiva den Bein.
दत्ताधरधंसकृत् HALI. im ÇKDr. दत्ताधरधंसक H. 200, Sch. दत्ताधरधंसन
PRAB. 33, 15. दत्तयज्ञप्रभञ्जन und दत्तारि ÇIV. दत्तयज्ञविनाशिनी ist nach
Wils. ein Bein. der Durgā. Daksha und Vishṇu identificirt HARIV.
11815. Daksha unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGL. II, 311; die
gedr. Ausg. 11542 liest Uktha st. Daksha. — f) N. pr. eines Sohnes
des Garuḍa MBh. 5, 3597. — g) N. pr. eines Mannes mit dem patron.
Pārvaṭi ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. eines Gesetzgebers JĀĀN. 1, 5. Verz. d. B. H.
No. 1017. 1028. Ind. St. 1, 20. 232. fg. 239. 467. KULL. zu M. 9, 88. GILD.
Bibl. 448. = मुनिभेद MRD. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçinara,
Buāg. P. 9, 23, 2. eines der 5 Brahmanen aus Kānjakubḡa, von wel-
chen die Brahmanen in Bengalen abstammen sollen, COLEBR. Misc.
Ess. II, 188. KSHITICĀV. 2, 8, 4, 8. Verz. d. B. H. No. 543. — Nach den Le-
xicogr. ausserdem h) Çiva's Stier. — i) Hahn TRIK. H. an. MRD. HĀR.
90. — k) eine best. Pflanze H. an. MRD. — l) Feuer Viçva im ÇKDr.
— 3) f. आ die Erde H. an. MRD. — Vgl. अतूतदत्त, दीन°, समान°, सु°,
दत्तायण, दत्ति.

दत्तकन्या (दत्त + कन्या) f. eine Tochter Daksha's MBh. 1, 2519. 2521.
Insbes. heisst so Durgā, die Gemahlin Çiva's, TRIK. 1, 1, 53.

दत्तक्रतु (दत्त + क्रतु) adj. tüchtige Einsicht habend: ये देवा मनोज्ञाता
मनोयुज्ञा दत्तक्रतवः VS. 4, 11 (TS. v. 1). ÇAT. Br. 3, 2, 2, 13.

दत्तजा (दत्त + जा, f. von ज) f. eine Tochter Daksha's, insbes. Durgā
H. 203.

दत्तजापति (दत्त + पति) m. der Gemahl der Töchter Daksha's, der
Mond H. 104. Auch Bein. Çiva's ÇKDr. Wils.

दत्तता (von दत्त) f. Geschicklichkeit, Gewandtheit SĀH. D. 90.

दत्तताति (wie eben) f. geistige Fähigkeit: जीवातुं ते दत्ततातिं कृणोमि
AV. 8, 1, 6.

दत्तनिधन (दत्त + नि°) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दत्तपति (दत्त + पति) m. Herr der Fähigkeiten (nach SĀ.): स दत्ता-
णां दत्तपतिर्बभूव RV. 1, 93, 6; vgl. 36, 2.

दत्तपितर (दत्त + पि°) adj. pl. °पितरस् und °पितारस्; nach den
Comm. 1) den Daksha zum Vater habend. — 2) Fähigkeiten bewah-
rend, — besitzend, — verleihend; vgl. RV. 3, 27, 9. देवाः RV. 6, 30, 2.

(मित्रावरूपौ) या धारयन्त देवाः सुदत्ता दक्षपितरा । असुर्याय प्रमत्तस्य 7,66, 2. तदधाना ध्रुवस्यैव युष्माभिर्दक्षपितरः । स्वाम् मरुत्वतो वृधे 8,52,10. स्वैर्दक्षपितरैः सीद VS. 14,3. ये देवा मनोज्ञाता मनोयुताः सुदत्ता दक्षपितरः TS. 1,2,3,1. दधन्त दक्षपितर्य आयुनि ÇĀṆKH. Çr. 8,3,4; wohl ir-
rige Lesart (vgl. AV. 7,14,4).

दक्षविहिता (दक्ष + वि^०) f. (mit Erg. von गायत्रि) der durch Dakṣha festgestellte Gesang, Bez. eines best. Gesanges JĀG. 3,144.

दक्षवृध् (दक्ष + वृध्) adj. der Tüchtigkeit u. s. w. sich erfreuend: दक्षाय दक्षवृधे TS. 3,5,8,1.

दक्षस् (von दक्ष्) adj. = दक्षः आ वा भूषन्ति तयो जन्म रोदस्योः प्रवाच्यं वृषणा दक्षसे महे RV. 1,131,3. तमिच्छा शतकिमासि दक्षसे 2,1,11. यज्ञा यज्ञा वो अग्रये गिरा गिरा च दक्षसे (शंसिषम्) 6,48,1. वृधस्य दक्षसः (SV. दक्षस्य) 8,13,1.

दक्षसाधन (दक्ष + सा^०) adj. Tüchtigkeit zuwegebringend, muthin-
chend: पवस्व दक्षसाधनो देवेभ्यः पीतये करे RV. 9,25,1. 27,2. 98,8. 101, 15. 104,3.

दक्षसावर्णि (दक्ष + सा^०) m. N. pr. des 9ten Manu VP. 268. Bṛh. P. 8,13,18.

दक्षसुत (दक्ष + सुत) 1) m. Dakṣha's Sohn (?): ०प्रभाव R. 5,43,14. Anders der Comm.; s. R. Gora. Uebers. IX, 346, N. 40. — 2) f. आ eine Tochter Dakṣha's; pl. insbes. die Weiber des Mondes RGH. 3,33.

दक्षाय्य (von दक्ष्) UNĀDIS. 3,96. 1) adj. einer dem man es recht oder geschickt machen muss, dem man sich gefällig erweisen muss: शुचिष्म-
मसि प्रियो न मित्रा दक्षाय्यो अयमेवासि सोम RV. 1,91,3. (अग्निः) दक्षाय्यो यो दास्वते दम् आ 2,4,3. दक्षाय्यो यो दम् आसु नित्यैः 7,1,2. दक्षाय्याय द-
क्षता सखायः 97,8. — 2) m. a) Geier (vgl. दक्षाय्य). — b) Bein. Garu-
ḍa's UGĒVAL.

दक्षि oder दक्षिन् (von दक्ष्, Padap.: धक्षि; vgl. RV. PAṬ. 4,41) adj. (nur
voc. दक्षि) brennend, flammend: आदस्य ते कृष्णसौ दक्षि (SĀ.: = दक्षि)
मूर्यः dann sind deine Bewohner schwarz, o Flammender RV. 1,141,8.
व वि भास्यन्तु दक्षि (SĀ.: = दक्षि) दार्वेनै 2,1,10. — Vgl. दक्ष्.

दक्षिण (von दक्ष्) UNĀDIS. 2,50. Im Veda nur proparox., im Çat. Br.
öfters oxyt.; vgl. Ind. St. 4,160. fgg. ÇĀNT. 1,9—11. Pronominale Declin-
ation erst in den Sūtra (z. B. KĀTJ. Çr. 2,7,22. ĀÇV. GRH. 1,13). Nach
P. 1,1,34. 7,1,16. Vop. 3,12. 37 wird das Wort bloss in der localen Bed.
recht und südlich wie ein Pronomen declinirt; im abl. und loc. sg. (द-
क्षिणे KĀTJ. Çr. 7,3,31. M. 2,63) m. und neutr. so wie im nom. pl. m.
kann aber auch in dieser Bed. die Nominal-Declination eintreten. Hier-
nach wäre दक्षिणाया (vgl. auch P. 7,1,39, VĀRT. 1, Sch.) दिशि HARIV.
12390 als archaische Form anzusehen. 1) adj. f. आ a) tüchtig, ge-
schickt (vgl. दक्ष) H. an. 3,206. दक्षिणा (nicht दक्षिणो) गायकाः P. 1,1,34.
विपक्षतय^० ÇAT. 14,56. Vgl. अदक्षिण unerfahren, einfältig. — b) recht,
auf der rechten Seite befindlich; im Gegens. zu सव्य, वाम AK. 3,2,34.
H. 1466. H. an. Mā. n. 51 (wohl अवाम st. आराम zu lesen). Ursprüng-
lich wohl nur von der Hand, weil die rechte Hand die geschickte ist.
हस्त, कर, पाणि RV. 3,39,6. 6,22,9. 54,10 u. s. w. M. 2,63. 72. SUND.
4,12. R. 5,20,15. बाहु VS. 1,24. Vio. 262. पदा दक्षिणा RV. 10,61,8.
ऊरु VS. 4,27. पार्श्व AV. 12,1,34. पद्भ्यां दक्षिणाम्ब्याभ्याम् 23. ÇAT. Br. 1,

3,4,13 u. s. w. तीर R. 2,52,86. रोधन् MĀLAV. 71,2 (lies: दक्षिणो). पार
RĀGA-TAR. 3,358. दक्षिणो परी (इ mit परि) Jmd so umwandeln, dass man
ihn zur Rechten hat: तच्चन्द्रदिव्यकारादयो प्रकर्तताराः परिपत्ति दक्षिण-
म् Bṛh. P. 4,12,25. दक्षिणो कारु Jmd zu seiner Rechten nehmen, seine
rechte Seite zukehren, seine Hochachtung bezeugen: शस्ताः कुर्वन्ति मां
सव्यं दक्षिणं पशवो ऽपरे 1,14,13. सर्वे नत्तत्रताराद्याश्चकुस्तज्जन्म दक्षिण-
म् 8,18,5. — c) südlich, im Süden befindlich, nach Süden gerichtet; f.
(mit Ergänzung von दिश्) Süden (Süden liegt dem nach der aufgehen-
den Sonne gerichteten Gesicht zur Rechten) AK. 1,1,3,3. H. an. Mā.
दक्षिणा दिक् AV. 3,27,2. 4,14,7. VS. 14,13. ÇAT. Br. 2,6,8,9. M. 3,258.
MBh. 4,167. 13,1661. DRAUP. 3,7. दिशः — दक्षिणस्याः RGH. 6,63. द-
क्षिणस्यां दिशि ARG. 4,14. HARIV. 8950. 12398. R. 1,41,17. Bṛh. P. 5,
17,9. अग्र्यगारं प्रपद्यते पूर्वया द्वारा यज्ञमानो दक्षिणया पत्यः ÇAT. Br. 13,
4,8,8. सूर्यस्य दक्षिणामन्यावृत्तम् AV. 10,3,37. भाग die südliche Hemi-
sphäre R. 1,60,20. दक्षिणेन पूर्वदिशि M. 3,92. मार्ग R. 2,92,13. दक्षिणं निः-
सृतं मुखम् (मरुदेवस्य) SUND. 3,25. अग्नि (vgl. दक्षिणाग्नि) M. 2,231. H.
826. चन्द्रदिव्ययोः रयने द्वे भवतो दक्षिणामुत्तरं च (vgl. दक्षिणायन) SUG. 1,
19,11. VAR. Bṛh. S. 3,1. Bṛh. P. 3,11,11. दक्षिणे चैव भास्करे so v. a.
दक्षिणायने MBh. 6,5668. मारुत von Süden kommender Wind, Sudwind
SUG. 1,76,12. 22,11. RGH. 4,8. — d) gerade, rechtschaffen; lebens-
würdig, gefällig, zuvorkommend; = सरल AK. 3,1,8. TRIK. 3,3,131.
H. 376. H. an. Mā. — परचक्रन्दानुवर्तिन्, कन्दवर्तिन् daher dependent,
subject bei WILS.) H. an. Mā. दक्षिणाचार MBh. 4,167. दक्षिणा im Ge-
gens. zu वामभायिन् R. 3,23,17. सीता प्रकृतिरक्षिणा 2,96,7. 3,24,13.
5,20,15. BRAHMA-P. 56,13. दृष्ट्वा वनेकमकिन्नासं समरागो दक्षिणाः impar-
tial BALL. SĪH. D. 71. 70. भायिष्ठे भव दक्षिणा पारिवर्तने Çr. 93. या गौर्यं
भयं प्रेम सदायं पूर्वनायक । न मुक्तवन्त्यसक्त्यापि सा नायिका) जेवा दक्षिणा
बुधेः ॥ SĀMIN zu VP. ÇKDr. Als Beiw. von Çiva Çiv. — e) दक्षिणा
आज्ञायः der südliche heilige Text, neben पूर्व, पश्चिम, उत्तर und ऊर्ध्वा-
ज्ञाय, Bezeichnung eines der heiligen Texte der Tāntrika Verz. d. Çrf.
H. 91, a, N. 3. दक्षिणा n. bezeichnet ebend. 91, a, 17. 18 die Lehre oder das
Ritual der Çākta von der rechten Hand: सर्वेभ्यश्चोत्तमा वेदा वेदेया वै-
ज्ञव परम् । वैज्ञवाडुत्तमं ज्ञेयं जैवादक्षिणामुत्तमम् ॥ दक्षिणाडुत्तमं वामं वा-
मात्सिद्धामुत्तमम् । सिद्धात्पाडुत्तमं कालं कालात्परतरं न हि ॥ — 2) m.
die Rechte (der rechte Arm, die rechte Hand): दक्षी वृत्रं दक्षिणेनेन्द्रः RV.
8,23,3. 70,1. 6. 10,180,1. स सव्येन यमन्तं ब्राधतश्चित्स दक्षिणे मंगेभाता
कृतानि 1,100,9. — 3) m. das Ross rechts von der Deichsel: यूक्तास्ते म-
स्तु दक्षिणा उत सव्यः जैवक्रतो RV. 1,82,5. भद्रं पुंजति दक्षिणम् 10,164,
2. इन्द्रस्येव दक्षिणाः श्रियैधि VS. 9,8. — 4) m. oder n. die rechte Seite:
दक्षिणे H. 1295. सव्यं दक्षिणमेव च वाक्यस्व nach links und nach rechts
R. 2,92,13. Süden: अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणे दक्षिणायथः N. 9,23. अयं
देशो दक्षिणोऽस्मिन्तः R. 4,52,4. das Südland, der Dekhan (?): दक्षिणस्या-
तो गिरिः R. 4,63,22. 27. GORA.: il monte situato a borea del (mar)
meridionale; aber उत्तरगिरि ist wohl N. pr. und die Ergänzung von
Meer ist wohl gewagter als die von Land. दक्षिणाधिपति VER. 33,9. 10.
Vgl. दक्षिणतस्, दक्षिणात्रा, दक्षिणा, दक्षिणात्, दक्षिणादि, दक्षिणेन. — 5)
f. आ a) (nämlich गो) die fruchtbare (eig. tüchtige) Milchkuh, syn. mit
धेनु. इन्द्रो भगो वाजदा अस्य गावः प्र ज्ञायते दक्षिणा अस्य पूर्वीः befrucht-

zende Kraft haben seine Stiere, zahlreich kalben ihm die Kühe RV. 3, 36, 5. तस्मा इयं दक्षिणा पिब्वते सदा 1, 123, 5. युक्ता मातासीदुरि दक्षिणायाः (vgl. P. 7, 1, 39, Vārtt. 1, Sch.) 164, 9. नूनं सा ते प्रति वरं अरित्रे डुकी-यदिन्द्र दक्षिणा मघोनी 2, 11, 21. अस्मभ्यमस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा डुकीत 18, 8. अन्नूना यस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा पीपायं वामं नृभ्यो अभिवीता सखि-भ्यः 7, 27, 4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं डुकीनातः पुत्रश्चरति दक्षिणायाः 3, 58, 1. 5, 1, 3. पृश्निं दक्षिणाम् AV. 5, 11, 1 (vgl. पृश्निं धेनुम् 7, 104, 1). एयमगन्द-दक्षिणा भद्रतो नो अनेन दत्ता सुदुवा वयोधाः 18, 4, 50. Hierher sind auch wohl folgende Stellen zu ziehen: अभूडु वस्वी (उषाः) दक्षिणा मघोनी RV. 7, 64, 1 (vgl. mit 2, 11, 21 oben). पृथू रथो दक्षिणाया मघोजि 1, 123, 1, wo man sich daran erinnern muss, dass die Ushas mit Kühen fährt Naigh. 1, 15. त्रयेम ते दक्षिणाया रथेन mögen wir ihm überlegen sein an Kühen (Heerdenreichtum) und mit dem Wagen RV. 1, 123, 5. — b) eine solche Kuh ist der gewöhnliche Opferlohn; daher Bezeichnung für jeden den dienstthuenden Priestern gereichten Lohn (vgl. अलिङ्गप्ररूपो गोः सर्वत्र Kāṭh. 15, 2, 13. संख्यामात्रे च दक्षिणा गावः Līṭj. 8, 1, 2) Nib. 1, 7. 11, 2. = यज्ञदान H. an. = यज्ञादिविधिदान MED. Die Verdienstlichkeit dieser Spende ist Gegenstand des Liedes RV. 10, 107. हूणायेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् RV. 6, 27, 8. आ नार्यस्य दक्षिणा व्यश्ना एतु समित्तः 8, 24, 29. 39, 5. 1, 168, 7. यज्ञ und दक्षिणा 10, 62, 1. AV. 4, 11, 4. — 5, 7, 1. 11, 7, 9. 8, 22. अमोतं वातो दद्याद्विरप्यमपि दक्षिणाम् 9, 3, 14. 13, 1, 52. 18, 4, 8. VS. 4, 19. 23. 19, 30. TBr. 1, 7, 3, 3. fgg. TS. 4, 7, 3, 1. 8, 4, 1. यज्ञो देवलोकाभ्यभिषेति तदन्वी दक्षिणा या ददाति सैति दक्षिणाम-न्वारभ्य यज्ञमानः Cat. Br. 1, 9, 3, 1. 2, 2, 3, 2. fgg. 4, 3, 3, 5. ऋविग्भ्य एव दक्षिणा दद्यात् 4, 5. चतस्रो वै दक्षिणा क्षिरण्यं गौर्यसो ऽश्वः 7. 5, 2, 5, 4. fgg. 3, 4, 8. fgg. Kāṭh. 11, 7, 2. 15, 3, 16. Līṭj. 4, 9, 6. Āṇv. 9, 1, 4. M. 8, 207. 11, 4. 38. घटाधाने दक्षिणामाकुरेके MBh. 3, 10663. R. 1, 13, 48. स तु प्रस्तावयसेपुंका प्रदास्यति दक्षिणाम् Pañkāt. II, 176. दक्षिणानां (HAUGHT. LOIS: heilige Rechte) च संगरे M. 8, 349. प्रत्यङ्गदक्षिणा 208. सकृद-दक्षिणा adj. RV. 10, 33, 5. AV. 20, 127, 12. Kāṭh. 13, 4, 9. 15, 1, 5. सकृ-स्वशतं Cat. Br. 13, 3, 3, 7. M. 8, 306. अंशतं Cat. Br. 4, 3, 3, 3. पञ्च MBh. 3, 107. बहुदक्षिणं Cat. Br. 11, 6, 3, 1. 14, 6, 1, 1. भूरि MBh. 15, 256. N. 12, 9. सर्ववेदसं M. 6, 38. सर्वस्व Ragh. 4, 86. AK. 2, 7, 9. श्रातं M. 7, 79. N. 5, 43. R. 1, 53, 24. 2, 30, 35. समाप्तवर् Pañkāt. I, 323. श्रुत्यं M. 11, 39. 40. अं Bhag. 17, 13. ad Hir. Pr. 48. Personifiziert neben Brah-
manaspati, Soma, Indra u. s. w. RV. 3, 62, 3. Als Verfasserin des von der दक्षिणा handelnden Liedes RV. 10, 107 wird eine Dakṣiṇā, Tochter des Praṇāpati, fingirt RV. Anukr. Als Gemahlin des Opfers: (तस्य) पत्नी मुदक्षिणेत्यासीदधरस्येव दक्षिणा Ragh. 1, 31. entsteht aus Kṛṣṇa's rechter (दक्षिणा) Seite CKDr. Wils. Jāgña und Dakṣiṇā Kinder des Rukī und der Ākūti VP. 54. Bhāg. P. 4, 1, 4. 5. Sujaṇña, ein Sohn Rukī's, und Dakṣiṇā seine Gemahlin 2, 7, 2. — c) Lohn überh.: यस्यामिमानि वीर्यानि न राधः पर्येतवे। ज्योतिर्न विश्वमभ्यस्ति दक्षि-
णा RV. 8, 21, 11. der dem Lehrer verabreichte Lohn MBh. 5, 3779. Ragh. 5, 20. Kāṭh. 4, 93. 94. — d) Darbringung, Gabe, Geschenk überh., = दान Tālik. त्वामप्येतादृशो भावः क्षिप्रमेव गमिष्यति। जीवितात्तको। धोरा दातारमिव दक्षिणा ॥ Daṇḍ. 2, 54. संभोजनी साभिक्षिता पेशाची दक्षिणा दि-
ज्ञैः M. 3, 141. 143. नाराजके जनपदे माल्यमोदकदक्षिणाः। देवताभ्यर्चनाया-

य कल्प्यते नियतैर्जनैः ॥ R. 2, 67, 23. देहि मे प्राणदक्षिणाम् schenke mir das Leben Pañkāt. 231, 20. तदीयतां मे रतिदक्षिणा 226, 1. अभयं (vgl. अभयप्रदान Pañkāt. 24, 21. 59, 14. I, 322) Geschenk der Sicherheit so v. a. ein Versprechen, dass man Jmd vor jeglicher Gefahr schützen werde, 23, 12. 14. Daṇḍ. 2, 38. M. 4, 247. — e) = प्रतिष्ठा H. an. Viçva bei Uḡ-
āyā, completion of any rite, fixing or establishing any act or place Wils.; vgl. M. 3, 141 oben u. d. — f) (sc. दिप्) Süden Trik. H. 167. H. an. MED.; vgl. u. 1, c. das Südländ, der Dekhan (?). ०लिपि Lalit. 123. — g) eine Form oder Darstellung der Durgā mit hervorstehender rechter (द-
क्षिणा) Seite Wils.; vgl. दक्षिणकालिका, दक्षिणामूर्ति.

दक्षिणकालिका (द० + का०) f. eine Form der Durgā bei den Tan-
trika Wils. = आद्या शक्तिः CKDr. दक्षिणकालीपुरमाहात्म्य Mac-
Coll. I, 73.

दक्षिणतस्तु (von दक्षिणा) adj. von rechts her, auf der rechten Seite,
rechts; von Süden her, im Süden, nach Süden P. 5, 3, 28. अञ्जलि पं द-
क्षिणतो कृविभिः RV. 1, 93, 6. दक्षिणतो गृहाणाम् (vgl. P. 2, 3, 30) 2, 42,
3. 6, 32, 5. 10, 15, 6. दक्षिणतः उत्तरतः VS. 5, 11. AV. 4, 40, 2. 6, 98, 3. 10,
9, 8. 12, 3, 24. At. Br. 1, 7. TS. 5, 2, 7, 4. Cat. Br. 1, 2, 1, 12. 3, 2, 6. 13, 3,
1, 2. Kāṭh. 2, 4, 33. 3, 1, 15. — तस्य दक्षिणतो देवाः — गच्छन्ति MBh.
3, 14549. 4, 1780. 7, 3539. Bhāg. P. 3, 12, 25. 4, 16, 20. दक्षिणतः कर्तुं Jmd
zur Rechten nehmen, die rechte Seite zukehren (als Zeichen der Achtung)
5, 23, 1. — M. 3, 91. Bhāg. P. 5, 21, 7. 9, 19, 22. rechts von Jmd stehen so
v. a. als Helfer zur Seite stehen: अस्मै च त्वं दक्षिणतः सखा मे ऽधा वृत्राणि
जङ्गनाव भूरि RV. 8, 89, 2. अग्निं प्रोक्तं दक्षिणतो भवा मे 10, 83, 7. इन्द्रो ब्र-
ह्मा दक्षिणतस्तैर्घस्तु AV. 18, 4, 15. दक्षिणतः पुरस्तात् südöstlich Cat.
Br. 13, 8, 1, 9. दक्षिणतः पुरः dass. MBh. 2, 1120.

दक्षिणतस्कर्पद (द० + क०) adj. das Haar an der rechten Seite auf-
gewunden oder geflochten tragend, von den Vasishtha RV. 7, 33, 1.
Ebenso दक्षिणाकर्पद Grhjasamgr. 2, 51.

दक्षिणात्रौ (von दक्षिणा) adv. rechts: धिष्व वञ्चं कस्तु आ दक्षिणात्रा RV.
6, 18, 9.

दक्षिणात् (wie eben) n. Geradheit, offenes Wesen oder Liebenswertig-
keit H. 66.

दक्षिणाधुरीण (von द० + धुर, धुरा) adj. rechts von der Deichsel an-
gespannt, an der rechten Seite der Deichsel ziehend P. 4, 4, 78, Sch.

दक्षिणापथ bei Wils. falsche Form für दक्षिणापथ.

दक्षिणापश्चात् (द० + प०) adv. südwestlich P. 5, 3, 32, Vārtt. 2, Sch.

दक्षिणापश्चार्ध (द० - पश्च + अर्ध) m. die südwestliche Seite P. 5, 3, 32,
Vārtt. 3, Sch. Çāṇku. Grh. 1, 9.

दक्षिणापश्चिम (द० + प०) adj. südwestlich: दक्षिणापूर्व उद्धतात् आहव-
नीयं निदधात्युत्तरपश्चिमे गार्हपत्यं दक्षिणापश्चिमे दक्षिणाम् Āṇv. Grh. 4, 2.
०मा दिक् MBh. 17, 44.

दक्षिणापश्चालक (von द० + पश्चाल) adj. zu den südlichen Pañkāla
in Beziehung stehend P. 7, 3, 13, Sch.

दक्षिणापूर्व (द० + पू०) adj. f. आ südöstlich, f. (sc. दिप्) Südost P. 2,
2, 26, Sch. Āṇv. Grh. 4, 2 (s. u. दक्षिणापश्चिम). दक्षिणापूर्वस्यो दिशि द-
क्षिणापरस्यां वा 1. Kauç. 87. Bhāg. P. 9, 19, 23. दार Kāṭh. 4, 7, 10. 23,
8, 3. 13, 31. ०पूर्वार्ध die südöstliche Seite Kauç. 4. Kāṭh. 3, 3, 21. 9, 2,

8. पूर्वेषां mit acc. südöstlich von 8,6,20.

दक्षिणप्राञ्च (द° + प्रा°) adj. dass. f. °प्राची mit Ergänzung von दिष् R. 6,96,11.

दक्षिणमानस (द° + मा°) N. pr. eines Wallfahrtsortes: °यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

दक्षिणराजा s. राजा.

दक्षिणसैद् (द° + सैद्) adj. rechts oder südlich sitzend VS. 38,10. °पासद् 9,35.

दक्षिणस्थ (द° + स्थ) adj. zur Rechten stehend; m. Wagenlenker AK. 2,8,28. H. 760. — Vgl. सव्येष्ठ.

दक्षिणो (alter instr. von दक्षिण) adv. rechts, südlich P. 5,3,36. Vop. 7, 206. mit dem abl. P. 2,3,29. न दक्षिणा वि चिकित्ते न सव्या न प्राचीन-मादित्या नेत पश्चा RY. 2,27,11. दक्षिणा युजमभिनन्तमाणा: 10,17,9. AV. 9,7,20. 12,2,34. VS. 13,55. 13,16. TBr. 2,1,4,8. Çat. Br. 1,8,4,3. 2, 1,3,3 u. s. w. षण्मासन्दक्षिणादित्य एति 14,9,1,19. KHAND. Up. 5,10,3. शङ्केर्दक्षिणा Çat. Br. 3,5,4,2. 5. ÇĀṆKH. Çr. 3,16,16. LĀTJ. 8,8,5. KĀTJ. Çr. 1,7,27. 2,1,21. KAUC. 1. °शिरस् adj. KĀTJ. Çr. 22,6,4,15. GOBH. 3,10,21.

दक्षिणाकर्पद् s. u. दक्षिणातस्कपद्.

दक्षिणाकाल (द° + काल) m. die Zeit der Empfangnahme des Opferlohns KĀTJ. Çr. 12,2,18. 17,2,22. 18,6,4. 22,2,5. ÇĀṆKH. Çr. 1,12,10.

दक्षिणार्घि (दक्षिण + अर्घि) m. das südliche Altarfeuer (in den Brāhmaṇa gewöhnlich अन्वाकुर्यपचन genannt) AK. 2,7,19. AV. 8,10,4. 9, 6,30. 15,6,5. 18,4,8. 9. ĀCV. Çr. 2,2. GRHJ. 4,4. KĀTJ. Çr. 2,5,27. 5,8, 22. LĀTJ. 2,2,24. KHAND. Up. 4,17,5. BHĀG. P. 4,4,32. 3,26.

दक्षिणोद्य दक्षिणा adv. + अद्य adj. dessen Spitzen nach Süden gerichtet sind: तृणानि, कुशाः, दर्भाः Çat. Br. 12,5,4,12. KĀTJ. Çr. 4,13,15. ÇĀṆKH. Çr. 4,3,3. GOBH. 4,2,17. MBH. 13,4339. fg. R. GORR. 2,112,9. 4,55,20.

दक्षिणाचल (दक्षिण + अचल) m. das südliche Gebirge, der Malaja H. 1029.

दक्षिणाचार (दक्षिण + आचार) adj. 1) einen geraden, rechtschaffenen Wandel führend MBH. 4,167. — 2) das Ritual der Çākta von der rechten Hand befolgend BHĀG. P. I, Einl. p. XCVI. °तत्त्व As. Res. XVII, 218.

दक्षिणाचारिन् adj. = दक्षिणाचार 2. As. Res. XVII, 218. °रितस्त्र-राज 221.

दक्षिणाज्योतिस् (द° + ज्यो°) adj. durch die Opferspende Glanz empfangend: योर्ज्ञं पञ्चोदन् दक्षिणाज्योतिषं ददाति AV. 9,5,22.

दक्षिणाञ्च (दक्षिणा adv. + अञ्च) adj. nach Süden gerichtet: दक्षिणाञ्चमु-द्रास्य KAUC. 87. प्राग्दक्षिणाचो चित्तिं कृत्वा ÇĀṆKH. Çr. 4,14,9.

दक्षिणोत् (abl. von दक्षिण) adv. von rechts, rechts; von Süden her, südlich P. 5,3,4.

दक्षिणाद्वार (द° adv. + द्वार) adj. die Thür südlich habend KAUC. 83. GOBH. 4,7,9.

दक्षिणास्तिका (दक्षिण + अस्तिका) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155.

दक्षिणापथ m. Vop. 6,69. 1) (द° subst. + पथ) der Weg der Dakṣiṇā, der die Opferspende bildenden Kühe u. s. w. (zwischen der Çālā und

dem Sadas) KĀTJ. Çr. 12,2,18. 10,2,13. 15,6,16. LĀTJ. 2,7,12. ÇĀṆKH. Çr. 13,14,6. ĀCV. Çr. 5,13. — 2) (द° adv. + पथ) das Land im Süden, der Dekhan N. 9,21. 23. MBH. 2,1121. 5,593. HARIV. 5289. SUÇR. 2,36, 5. VARĀH. BRH. S. 46,8 (9). HIT. 43,5. VET. 28,14. °गामिन्यः (lies mit ÇKDR. °जन्मानः) सर्वे नरवरान्धकाः (वरान्धकाः ÇKDR.) । गुहः पुलि-न्दाः शवराशुचुका मद्रकैः (मद्रपैः ÇKDR.) सह ॥ MBH. 12,7559.

दक्षिणापथिक adj. vom vorherg.: °पथिका नृपाः Fürsten des Südländes HARIV. 6144.

दक्षिणापर (दक्षिण + अपर) adj. südwestlich ĀCV. GRHJ. 4,1. KĀTJ. Çr. 8,5,19. LĀTJ. 1,10,10. KAUC. 87.

दक्षिणाप्रवण (द° adv. + प्र°) adj. nach Süden abfallend, von einem Orte Çat. Br. 1,2,3,17. 13,8,4,7. 8. ĀCV. GRHJ. 2,5,7. 4,1. KĀTJ. Çr. 22, 3,6. M. 3,206. JĪĒṆ. 1,227.

दक्षिणाप्रष्टि (द° adv. + प्र°) m. das Seitenpferd rechts neben den Jochpferden (युग्य), δεξιόσσελος: दक्षिणायुग्यमेवाग्रे युनक्ति अथ सव्यायुग्य-मथ दक्षिणाप्रष्टिम् Çat. Br. 9,4,3,11. 5,1,4,9. KĀTJ. Çr. 14,3,8. 18,6,1.

दक्षिणाबन्ध (द° subst. + ब°) m. Bez. einer der drei Gebundenheiten nach dem Sāṃkhya, die der Opferspende (bondage of ritual observance): दक्षिणाबन्धो नाम गृहस्थब्रह्मचारिभिक्षुवैखानसानां काममेकप-रुतचेतसामभिमानपूर्विका दक्षिणा प्रपच्छन्ता दक्षिणाबन्ध इत्युच्यते TAT-TVAS. 46. — Vgl. u. दक्षिण und दक्षिणिक.

दक्षिणाभिमुख (दक्षिणा adv. + अभि°) adj. dessen Gesicht nach Süden gerichtet ist M. 4,50. nach Süden gerichtet, — fliegend (f. अति), von Flüssen SUÇR. 1,172,5. °स्थित mit dem Gesicht nach Süden gewandt stehend MĀRK. P. 29,20.

दक्षिणामुख (द° adv. + मुख) adj. f. ई das Gesicht gegen rechts, gegen Süden wendend KĀTJ. Çr. 8,6,22. 17,1,23. ĀCV. GRHJ. 2,3. ÇĀṆKH. Çr. 4, 14,12. LĀTJ. 4,3,9. M. 2,52. 3,215. 238. R. 2,69,15. 3,73,14.

दक्षिणामूर्ति (द° subst. + मूर्ति) m. eine Form des Çiva bei den Tān- trika BHĀG. P. I, Einl. p. LXXXV. XCVI. Verz. d. B. H. No. 807. °स्त-व, °स्तोत्र 613. 616. °प्रयोग Verz. d. Oxf. H. 94, b, 24. °मन्त्र 106, a, 26. °संहिता 93, a, 34. 109, b, 13. °मूर्त्युपनिषद् Ind. St. 3,325.

दक्षिणायन (दक्षिण + अयन) 1) n. der Gang (der Sonne) nach Süden, das Halbjahr in dem die Sonne sich von Norden nach Süden bewegt M. 1,67. BHĀG. 8,25. MBH. 2,342. दक्षिणायनमावृत्तो मर्हन् निविशते रविः 3,136. 6,5662. 5669. VARĀH. BRH. S. 3,32. BHĀG. P. 5,21,3. दक्षिणायनम-नुया dem Wege nach Süden folgen, in's Reich Jama's gehen so v. a. sterben MBH. 12,996. — 2) adj. auf dem Wege liegend, welchen die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden geht: नक्षत्राणि BHĀG. P. 5,23,5.6.

दक्षिणायुग्य (द° adv. + युग्य) m. das rechte Jochpferd Çat. Br. 5,1,4, 6. 4,3,8. 9,4,3,11.

दक्षिणारण्य (दक्षिण + अरण्य) n. der südliche Wald, Bez. eines best. Waldes (wahrscheinlich im Dekhan) HIT. 10,7.

दक्षिणारुम् s. u. अरुम्.

दक्षिणार्ध (दक्षिण + अर्ध) m. die rechte, südliche Seite TS. 2,6,2,1. TBr. 1,6,8,2. Çat. Br. 2,6,4,9. KĀTJ. Çr. 5,8,15. MBH. 3,8001. R. 2,71,11.

दक्षिणार्ध्य (vom vorherg.) adj. auf der rechten, südlichen Seite befind-

lich TS. 2, 3, 4, 5. 6, 6, 2. CAT. Br. 3, 7, 2, 5. 9, 4, 25. 5, 2, 4, 5. LĀTJ. 1, 10, 3.

दक्षिणार्ध (दक्षिणा subst. + अर्ध) adj. eines Opferlohnes würdig AK. 3, 1, 5. H. 446.

दक्षिणावत् adj. 1) (von दक्षिणा mit Dehnung) tüchtig: धूर्त्तव्रजो शर्वसा दक्षिणावान् RV. 6, 29, 3. गुह्यं कृतं गुह्यं गूळ्ळम्पु कर्त्तुं दधे दक्षिणे दक्षिणावान् 3, 39, 6. tauglich: यत्रा रथस्य बृहतो निधानं विमोचनं वज्रिना दक्षिणावत् RV. 3, 53, 6. Nach SĀ. = प्रयोजनवत्, aber Padap. hier: दक्षिणा ऽवत् — 2) (von दक्षिणा) a) der Opferlohn (reichlich) giebt, fromm (im Sinne der Priester): दक्षिणावतो अमृतं भजते दक्षिणावतः प्र तिरत्तु आयुः RV. 1, 125, 6. यजमाने सुन्वति दक्षिणावति 8, 86, 2. 9, 98, 10. 10, 18, 10. त्वं नृभिर्दक्षिणावद्भिर्मे (इध्यसे) 69, 8. 107, 2. fgg. AV. 18, 3, 20. — b) wobei (reichlicher) Lohn gegeben wird: यज्ञ, क्रतु, आह CAT. Br. 3, 4, 2, 15. LĀTJ. 3, 1, 17. N. 12, 32. MBH. 1, 128. 2, 1302. 13, 161. 1093.

दक्षिणार्त (दक्षिणा adv. + आर्त) 1) adj. nach rechts, nach Süden sich wendend, — gewendet: शङ्ख SĀ. D. 64, 12. शरीर BrĀg. P. 5, 23, 5. आदित्य die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden MBH. 6, 5671. — 2) m. das Südländ, der Dekhan BURN. Intr. 270.

दक्षिणार्तक (दक्षिणा adv. + आर्त) 1) adj. (f. °वर्तिका) nach rechts, nach Süden gerichtet: वृषी: (vgl. दक्षिणाय) MBH. 13, 1337. — 2) f. °वर्तकी N. einer Staude (वृश्चिकालि) RĀG. im ÇKDr. a line of bees WILS.

दक्षिणार्त्त (दक्षिणा adv. + वृत्) adj. rechts fahrend, vom Opferlöfel, der rechts um das Feuer geht (s. d. folg. Art.): दक्षिणावाङ्गिनी प्राच्येति कृविर्भरत्यग्रये घृताची RV. 3, 6, 1.

दक्षिणार्त्त (दक्षिणा adv. + आर्त्त) adj. nach rechts gewandt, rechts herum gehend: अग्निं सुचः क्रमते दक्षिणार्त्तः RV. 1, 144, 1. इमं लोकं दक्षिणार्त्तसमुद्रः पर्येति CAT. Br. 7, 1, 4, 13. 31. 6, 4, 2, 5. 8, 7, 2, 5. 13. TBR. 1, 6, 8, 2. ÇĀNKH. Çr. 5, 14, 24. 6, 3, 9. KAUÇ. 82.

दक्षिणाशा (दक्षिणा + आशा) f. Süden: °पति der Gebieter über den Süden, Bein. Jama's H. 184. °रति (पति?) Bein. Agastja's H. c. 16.

दक्षिणासद् s. u. दक्षिणासद्.

दक्षिणार्त्ति (von दक्षिणा) adv. weit rechts, weit im Süden P. 5, 3, 37. VOP. 7, 106. mit dem abl. P. 2, 3, 29.

दक्षिणार्त्त (wie eben) adv. rechts, mit rechter Hand: प्र सच्येन मघवन्त्यं सिं रायः प्र दक्षिणार्त्तं रिचो मा वि वेनः RV. 5, 36, 4. — Vgl. प्र°.

दक्षिणीक (दक्षिणा + 1. कर) Jmd (acc.) zu seiner Rechten nehmen, Jmd (aus Hochachtung) so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat: °कृत्य BrĀg. P. 3, 24, 41.

दक्षिणीय (von दक्षिणा subst.) adj. des Opferlohnes werth, zum Opfergeschenk passend P. 5, 1, 69. AK. 3, 1, 5. H. 446. यज्ञतो दक्षिणीया वासंतियो भवति AV. 8, 10, 4. CAT. Br. 3, 5, 1, 19. 4, 3, 4, 15. HARIV. 2780. VARĀH. BRH. S. 47, 80. MĀLAV. 22, 23. — Vgl. अ°, दक्षिणय.

दक्षिणोत्तर (दक्षिणा + उत्तर) adj. vom rechten verschieden, der linke KUMĀRAS. 4, 19.

दक्षिणेन (instr. von दक्षिणा) adv. rechts, zur Rechten, im Süden, südlich, südwärts P. 5, 3, 35. KĀTJ. Çr. 4, 1, 8. 10, 2. 14, 4. 5, 5, 11. MBH. 3, 16070. 7, 3125. SUND. 3, 23. R. 3, 13, 39. ÇĀK. 53, 10. MECH. 106. VIKR. 60, 14. VARĀH. BRH. S. 46, 18 (19). 52, 117. BRĀG. P. 5, 17, 9. सच्येन चलन्-दक्षिणेन करोति zu seiner Rechten lassen 21, 8. Mit acc. rechts —, süd-

lich von P. 2, 3, 31. VOP. 5, 7. CAT. Br. 2, 6, 4, 10. 4, 3, 4, 15. 13, 4, 2, 1 u. s. w. KĀTJ. Çr. 2, 6, 45. 7, 3, 20. 8, 8, 4. MBH. 3, 7075. ÇĀK. 8, 21. BRĀG. P. 5, 16, 9. 22, 11. mit gen. P. 2, 3, 31. Sch. VOP. 5, 23. MBH. 3, 5074. 5, 708. ÇĀK. 8, 21, v. l. BRĀG. P. 1, 13, 48.

दक्षिणेर्मन् (दक्षिणा + ईर्मन् = 2. ईर्म) adj. am rechten Vorderschenkel verwundet, von einer Antilope P. 5, 4, 126. AK. 2, 10, 24. H. 1295. Nach dem Schol. zu P. ist ईर्मन् = ईर्म = व्रण Wunde; in anderer Verbindung soll दक्षिणेर्म gebraucht werden, z. B. शकट ein auf der rechten Seite zerbrochener Karren, ebend.

दक्षिणोत्तर (दक्षिणा + उत्तर adj.) adj. rechts und links —, südlich und nördlich befindlich, nach Süden und Norden gerichtet ĀÇV. GRH. 2, 2. KĀTJ. Çr. 3, 3, 9. 8, 15. 12, 1, 15. 17, 1, 8. 7, 24. अग्रये MĀRK. P. 16, 34.

दक्षिणोत्तरिन् (von दक्षिणा adv. + उत्तर subst.) adj. rechts überstehend, — überragend ÇĀNKH. Çr. 1, 6, 10. 17, 16, 7.

दक्षिणयं adj. = दक्षिणीय P. 5, 1, 69. H. 446. वाजपेय्याजी पूतो मेध्यो दक्षिणयः TBR. 1, 3, 2, 7. यत्सायं बुधेति रात्रिमेव तेन दक्षिणया कुरुते 2, 1, 5, 2. अदक्षिणयं TS. 1, 5, 1, 2. — Vgl. दक्षिणय.

दन्तु s. धन्तु.

दन्तेश्वरलिङ्ग (दन्त - ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Ljūga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 5 v. u.; vgl. दन्तेश्वरप्राङ्गुर्वीव Verz. d. B. H. 147, a (89).

दगार्गल n. die Untersuchung des Bodens zur Auffindung einer Wasserquelle und die darüber handelnde Lehre: धर्म्यं यशस्यं च वदाम्यतो ऽहं दगार्गलं येन जलापलब्धिः । पुंसां यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नस्तथाः ॥ VARĀH. BRH. S. 53, 1. सारस्वतेन मुनिना दगार्गलं यत्कृतं तदवलोक्य । आर्याभिः कृतमेतद्वैतैरपि मानवं वदये 101. 107, 7 (wo die v. l. उद° bietet, welches allein dem Metrum entspricht). Der 33ste Adh-jāja führt geradezu den Titel उद° und der Schol. hat bald दगार्गल, bald उद°. Das Wort enthält wohl द (= उद wie दक = उदका), 1. ग und अर्गल.

दगु m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 155, VĀRT. — Vgl. दगव्यापनि.

दग्ध 1) partic. gebrannt, verbrannt s. u. दक्ष. — 2) f. आ a) die Gegend wo die Sonne gerade steht, = स्थितार्कदिग्म् MBH. dh. 7. — b) (sc. तिथि) Bez. gewisser unheilvoller lunarer Tage As. Res. III, 263. 269. 270. 275. 279. 280. 282. 283. 287. 289. — c) eine best. Pflanze, = दग्धि का, दग्धरूक्षा RĀG. im ÇKDr. — 3) n. a) das Brennen (in der Chirurgie) und zwar अग्नि° Cauterium actuale (SUGR. 1, 37, 7), क्षार्° C. potestiale (34, 2. 17). °लक्षणा SUGR. 1, 33, 20. 36, 18. त्वग्ध, मांस° 35. 19. स्नेह° 38, 11. तत्र सुष्टं दुर्दग्धं सन्धग्धमतिदग्धं चेति चतुर्विधमग्निदग्धम् 36, 21. — b) ein best. wohlriechendes Gras RATNAM. bei WILS. = रोहिष NIGH. Pr. Hierher viell. die Stelle: यवसेन्धनदग्धानो कारयीत च संचयान् MBH. 12, 2652.

दग्धकाक (दग्ध angebrannt so v. a. schwarz, oder unheilvoll + काक) m. Rabe H. 1323.

दग्धमरण (द° + म°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a. दग्धर und दग्धर (von दक्ष) nom. ag. Brenner, Verbrenner: पुत्र यो दग्धासि वनाग्ने पशुर्न यवसे RV. 5, 9, 4. अग्निः पाप्मनो दग्धा CAT. Br. 2, 2, 3, 6. अग्रयो दग्धुः MĀLAV. 92.

दग्धरथ m. angeblich = चित्ररथ N. pr. eines Gandharva ÇKDr. nach dem MBh.

दग्धरुक् (दग्ध Verbranntes, Asche + रुक् wachsend) 1) m. N. eines Baumes, = तिलक RĀGAn. im ÇKDr. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = दग्धा, दग्धिका, भस्मरोक्ता u. s. w. RĀGAn.

दग्धवर्णाक (दग्ध + वर्णा) eine best. Grasart, = दग्ध, रोहिष Nigh. Pr. दग्धव्य (von दक्) adj. zu verbrennen M. 8, 377. JĀGn. 2, 282. 3, 2. MBh. 1, 4894. 6, 5748. 15, 707.

दग्धिका (von दग्ध) f. 1) angebrannter Reis AK. 2, 9, 49. H. 396. — 2) N. einer Pflanze, = दग्धा RĀGAn. im ÇKDr.

दग्धेष्टका (दग्ध + इष्टका) f. ein gebrannter Ziegelstein HĀn. 214.

दग्धोदर (दग्ध + उदर) n. ein hungriger (verbrannter) Magen Hit. 1, 62.

दग्ध्, दग्धति = गतिकर्मन् Nāigh. 2, 4. = स्रवति Nir. 1, 9. reichen bis an; Etwas erreichen. Mit पश्चा, पश्चात् hinter Etwas zurückbleiben, zu kurz kommen: पश्चा स दग्ध्या यो अघस्य धाता RV. 1, 123, 5. मा पश्चादध्म रथ्यो विभागे 7, 36, 24; vgl. अपश्चादध्वन्. Aehnlich mit अघम् darunter bleiben, nicht die gehörige Höhe erreichen: नात्युद्धृतायात् नाधो दध्नुयात् KĀtJ. 8, 12. — दग्ध्, दग्धति schlagen; schützen Dhātup. 27, 26; vgl. दङ्घ्. — अति über (ein Ziel) hinausreichen, — hinausschiessen; an Jmd vorübergehen: मा परि वर्कमूत मारिं धक्तम् अघं वा भगो निहति: RV. 1, 183, 4. शिला स्तोतृ-यो मारिं धग्भगो न: 2, 11, 21. धक् wird P. 2, 4, 80 (viell. nur vom Schol.) auf दक् zurückgeführt.

— आ Jmd (acc.) anfallen, Etwas anthun: मा वा वृका अघायवो मा गन्धर्वो विश्वावसुरादघत् TS. 1, 2, 9, 1. (सरस्वति) मार्यं स्युरी: पयसा मा न आ धक् entziehe dich nicht widerspünstig mit deiner Milch, thue uns kein Leid RV. 6, 61, 11. मा न: कामं मर्क्यतमा धक् 4, 178, 1. impers.: मा वे सचा तनये नित्य आ धक् nicht widerfahre Etwas von dir aus unseren Kindern 7, 1, 21.

— प्र etwa stürzen, fallen: ईशुरो वा एष पराङ् प्रदध:। यो यूपं रोहति es kann ihm geschehen, dass er rückwärts fällt, TBa. 1, 3, 7. ÇAt. Br. 13, 1, 4. 2, 1, 6, wo an beiden Stellen irrig प्रदधर्य: steht; die gewöhnliche Infinitivform würde प्रदधितो: lauten.

दग्ध्वं (partic. von दग्ध्) adj. (f. ई) am Ende eines comp. (gilt für ein suff.) reichend bis an P. 5, 2, 37. 4, 1, 15. Vop. 7, 92. H. 601. नाभिं ÇAt. Br. 3, 3, 4, 28. उपकतं, काष्ठं 12, 2, 1, 12. ऊरुं, ज्ञानुं, कुल्फं 3. मुखं 13, 8, 11. श्वंसं 14, 1, 1, 10. — JĀGn. 2, 108. HARIV. 8324. अश्वदग्ध: कृत-श्चापि गरुड: काञ्चनेष्टका: von der Höhe eines Pferdes R. Gorr. 1, 13, 28. — Vgl. घां, उपस्यं.

दध्वन् (von दग्ध्) in अपश्चादध्वन्; vgl. u. दध्.

दग्धु (von दग्ध्) adj. bissig P. 3, 2, 139. VArt. 4. पशव: VS. 15, 15.

दङ्घ्, दङ्घति verlassen; schützen Dhātup. 5, 54. — Vgl. दध्.

दध्क् (दन् Zahn + द्ध् Decke) m. Lippe: अघर् ÇAt. Br. 3, 12, 26.

दध्, परिदध् 18, 16. 19, 27. 7, 2, 30. 8, 10, 38. Am Ende eines adj. comp. f. आ 9, 18, 15. — Vgl. दत्तच्छ्.

दण्ड UḍḍVal. zu Uṇādis. 1, 113. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 231, b, 1. Valg. beim Schol. zu Kir. 2, 12. Das n. nicht zu belegen. 1) Stock, Stab; Prügel, Keule; m. n. AK. 3, 4, 11, 44. Mā d. 15. m. H. 785. an. 2, 121. दण्डा गोमर्त्तनास: RV. 7, 33, 6. यदण्डेन यद्विद्या य-

दार्हरीसा कृतम् AV. 5, 3, 4. 10, 4, 9. 18, 2, 59. त्वं ज्ञीर्षो दण्डेन वञ्चसि 10, 8, 27. Çvetiçv. Up. 4, 3. आरम्भणतो वै वञ्चस्याणिमाथो दण्डस्याथो पर्शो: Ait. Br. 2, 35. ते दण्डेर्धनुर्भिर्न व्यजयत ÇAt. Br. 1, 3, 1, 6. 12, 7, 3, 1. यथेषु-रस्ता यथा दण्ड: प्रकृत: ein Schlag mit dem Stocke 3, 7, 2. 1, 26. कालं MBh. 1, 984. R. 1, 56, 2. 3, 35, 43. पाणिमुख्यं दण्डं वा (um Jmd zu schlagen) M. 8, 280. परस्य दण्डं नोयच्छेत्कुड्डो नैनं निपातयेत् 4, 164. दण्डस्य पातनम् 7, 51. — दण्डधानाजिनं ददाति Kauç. 10, 76. Gobh. 3, 1, 12. Āçv. Gṛh. 3, 8. Ein Stab wird namentlich gegeben bei der Weihe (दी-क्षा) und bei der Zuführung (उपनयन) ÇAt. Br. 3, 2, 1, 32. KĀtJ. Çr. 6, 4, 6. Āçv. Gṛh. 1, 19. 22. ÇĀñkh. Gṛh. 2, 1. 6. 11. दीक्षितस्य वा ब्रह्मचारि-णो वा दण्डप्रदानम् Kauç. 39. ब्राह्मणो वैत्त्वपालाशौ तत्रियो वाटखादिरौ। पैलवौडम्बौ वैश्यौ दण्डानर्हति धर्मत: || M. 2, 45. 46. 48. 64. 174. Dhūrtas. 70, 1. संन्यासं 90, 6. — आयस M. 8, 315. कनकं ein Stäbchen von Gold RĀGAn. Tab. 4, 652. प्रणम्य दण्डवत् (vgl. दण्डप्रणाम) AdhJāmar. in Verz. d. Oxf. H. 28, b (Çl. 5). Euphem. von der Ruthe des Mannes (nach dem Comm.): त्रि: स्म माङ्गो वैतसेन दण्डेन कृतात् ÇAt. Br. 11, 3, 1, 1 (vgl. RV. 10, 93, 5). Der Rüssel des Elefanten, die Arme und Schenkel des Menschen mit Stäben verglichen: (गज:) जले शुण्डादण्डं प्रसारितवान् Pañkāt. 163, 1. देर्दण्ड KATHS. 9, 7. Bhāg. P. 3, 8, 29. Prabh. 81, 13. 14. बा-हुदण्ड R. 4, 10, 21. Daçak. 94, 14. f. आ am Ende eines adj. comp. Dhūrtas. 84, 18. भुजदण्ड Git. 11, 34. भग्नोर्दण्डे (nach Burn.: Schenkel und Scep-ter) धृतराष्ट्रपुत्रे Bhāg. P. 1, 7, 13. — 2) Stengel, Stamm AK. 3, 4, 11, 46. H. an. Med. VJup. 143. कदली MBh. 2, 2390. इन्तु MBh. P. 5, 26, 16. Vgl. उद्-ण्ड, खरं. — 3) m. Stiel (am Löffel, an der Pfanne, am Fliegenwedel, Sonnen-schirm u. s. w.): सुचं भिन्नमाकृवनीये ऽभ्यादध्यातप्राग्दण्डां प्रत्यक्युष्करा-म् Ait. Br. 7, 5. ÇAt. Br. 7, 4, 1, 36. ÇĀñkh. Çr. 2, 9, 16. 17. LĀtJ. 2, 3, 5. KĀtJ. Çr. 1, 3, 37. रुक्मदण्ड (चामरव्यजन) MBh. 2, 38. R. 3, 9, 7. चामरे दण्डे AK. 3, 4, 35, 187. Varāh. Brh. S. 70, 3. fgg. स्वकस्तधृतदण्डमिवातप-त्रम् ÇAk. 103. Kumāras. 7, 89. Varāh. Brh. S. 74, 3. fgg. शक्तिम् — रुक्म-दण्डम् MBh. 3, 11728. 6, 2688. Fahnenstock auf einem Wagen: पताका-दण्डेषु 14, 2447. रथास्तावत् एवेमे केमदण्डा: पताकिन: 2, 2079. केमदण्ड-प्रतिच्छन्नं रथम् 4, 1276. Deichsel (am Pfluge) H. 891. Stab an dem Sai-teninstrument (वीणा), durch welchen die Saiten durchgelassen sind, AK. 1, 1, 2, 7. H. 291. तस्य मूले दण्डं दशधातिविध्यन्ति तदश दश रज्जू: प्रवयन्ति ÇĀñkh. Çr. 17, 3, 6. fgg. — 4) n. Butterstößel H. an. Med. Vgl. दण्डाकृत. — 5) m. ein Stab als best. Längenmaass, = 4 Hasta = 96 Fingerbreiten Trik. 2, 2, 3. H. 887. H. an. Med. Mārk. P. 49, 39. Varāh. Brh. S. 24, 9. Colendr. Alg. 2. — 6) m. ein best. Zeitmaass Med. = 60 Vikalā = 360 Athemzüge = 1/60 Sterntag VP. 23, N. 3. षट्सं पात्रनिर्माणं गभीरं चतुरङ्गुलम्। स्वर्णमाषि: कृतच्छिद्रं कुण्डैश्च चतुरङ्गुलै: || पावज्जलमु-तं पात्रं तत्कालं दण्डमेव (n.) च | Prakṛtikhaṇḍa in Brahmayātr. P. ÇKDr. Vgl. नाडिका. — 7) m. = कोण H. an. Med. Winkel Wils. Eher bedeu- tet hier कोण das Stäbchen, mit dem ein Saiteninstrument gespielt wird. Zu beachten ist auch, dass कोण in dieser Bed. im AK. (1, 1, 3, 6. 7) un- mittelbar neben वीणादण्ड steht und diesem gleichgesetzt werden konnte. — 8) m. eine best. stabähnliche Lichterscheinung am Himmel Va- rāh. Brh. S. 3, 95. 29, 2. 8. रविकिरणजलदमरुतो संघातो दण्डवत्स्थितो दण्ड: 16. 30. 41 (40), 1. दण्डस्तु ऋगुरिन्द्रचापनिभ: 46, 19 (20). Vgl. den

russischen Volksausdruck *столбы* für *Nordlicht und andere Himmelserscheinungen*. Ist dieses etwa das दण्ड प्रतिकृति संज्ञायाम् im *gaṇa* देवपदादि zu P. 5, 3, 100? Nach H. an. = ग्रहभेद ein best. Planet. — 9) m. eine best. Constellation *Varāṇ. Bhā. S. 20, 2. Laghū. 10, 6. Bhā. 12, 7, 15.* — 10) m. in Form eines Stabes d. i. Kolonnenweise aufgestellte Truppen, Heersäule *AK. 2, 8, 2, 47. H. 747. H. an. MED. Vāṇ. Vgl. दण्डव्यूह.* — 11) eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile; vgl. दण्डपात und दण्डक 3. — 12) m. der Stock als Symbol der Gewalt und Herrschaft; offene Gewalt, thätlicher Angriff: (राजा) नित्यमुद्यतदण्डः स्यात् mit erhobenem Stock d. i. bereit Gewalt anzuwenden, mit seiner Gewalt drohend *M. 7, 102. नित्यमुद्यतदण्डस्य कृत्स्नमुद्विजते जगत् 103. दण्डोद्यम Erhebung des Stockes, Anwendung von Gewaltmaassregeln Pāṇkāt. I, 421. न्यस्तदण्ड der seinen Stock niedergelegt hat d. i. Niemand zu nahe tritt, Niemand seine Gewalt fühlen lässt: ये सर्वभूतेषु निवृत्तकामा अमोसादा न्यस्तदण्डाश्चरन्ति MBh. 13, 4869. R. 3, 6, 21. Daṇ. 1, 26. Bhāg. P. 1, 13, 28. शिवाय न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय 3, 14, 34. अलब्धमिच्छेदण्डेन लब्धं रतेद्वेत्तया M. 7, 101. सामन्, दान, भेद und दण्ड Unterhandlung, Geschenke, Trennung der Bundesgenossen und offene Gewalt, Züchtigung des Feindes sind die 4 Mittel, mit welchen der König seine Feinde besiegt, AK. 2, 8, 2, 20. H. 736. H. an. M. 7, 107. fgg. Jāṇ. 1, 345. MBh. in LA. 43, 14. भृशदण्डः शत्रुषु M. 7, 32. वाग्दण्डोश्च पारुष्ये bei Beleidigungen durch Wort und That 8, 72. पारुष्ये दण्डवाचिके 6. पारुष्य im Gegens. zu वाक्याप्य 278. 301. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 48. निर्भर्त्सनदण्डमोहिता Draup. 6, 20. वाग्दण्ड, मनो, कायं vollständige Herrschaft über Gedanken, Worte und Thaten M. 12, 10. Mārka. P. 41, 22; vgl. त्रिदण्डिन्. Hierher gehören die von der Vāṇ. a. a. O. gegebenen Bedd. शासनं राज्ञाम्, हिंसा und पात्राज्ञा. Die Bedd. 12 und 14 werden nicht von allen Lexicographen unterschieden und spielen auch in der That oft in einander über. — 13) m. Heer (die physische Gewalt in concreto) *Triṣ. 3, 3, 113. H. 746. H. an. MED. अमात्ये दण्ड आयातो दण्डे वैनयिकी क्रिया M. 7, 65. 157. Ragh. 17, 62. कोषदण्डौ Schatz und Heer M. 9, 294. MBh. 4, 2317 (vgl. 2373). Kir. 2, 12. AK. 2, 8, 2, 20. H. 740.* — 14) m. der Stock als Symbol der richterlichen Gewalt und Strafe; Strafe überh., sowohl körperliche als auch Zurechtweisung und Geldbusse, = दण्ड *AK. 2, 8, 2, 21. H. 736. H. an. MED. राजप्रेषितो दण्डः Pār. Gṛh. 3, 15. दण्डो दम्पतामस्मि Bhāg. 10, 38. Lob der Strafe MBh. 12, 425. fgg. सर्वो दण्डजितो लोकः M. 7, 22. 23. तस्यार्थे (तस्य = राज्ञः) सर्वभूतानां गोप्तारं धर्ममात्मजम् । ब्रह्मतेजोमयं दण्डमसृजत्पूर्वमीश्वरः ॥ 14. स राजा पुरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः । चतुर्णामाश्रमाणां च धर्मस्य प्रतिभूः स्मृतः ॥ 17. 18. यत्र श्यामो लोहितलोको दण्डश्चरति पापका 25. ईशो दण्डस्य वरुणः 9, 245. वाग्दण्डं प्रथमं कुर्याद्विद्वदण्डं तदनन्तरम् । तृतीयं धनदण्डं तु बध्दण्डमतः परम् ॥ 8, 129. Jāṇ. 1, 366. दश स्थानानि (उपस्थम्, उदरम्, जिह्वा, हस्तौ, पादौ, चक्षुः, नासा, कर्णौ, धनम्, देहः) दण्डस्य मनुः स्वार्थभुवो ऽब्रवीत् M. 8, 124. अतीक्ष्णदण्ड adj. R. 1, 7, 12. यथापरिग्रहदण्ड adj. Ragh. 1, 6. अदण्डं दण्डेन घतश्चरति Pāṇkāt. Br. 17, 1 in Ind. St. 1, 33. दण्डेनैव तमप्योयेत् M. 9, 273. घातयेद्विचैर्दण्डैः 275. उद्वेजनकरैर्दण्डैश्चिह्नयित्वा 8, 352. तान् शिष्याञ्चैर्दण्डेन 29. Jāṇ. 2, 269. प्राणान्तं दण्डमर्हति M. 8, 359. दण्डः प्राणास्तिकः 379. दण्डं दण्डेषु पातयेत् 126. दण्डे निपातयन्दण्डम्**

R. 4, 17, 37. न तस्मिन्धारयेदण्डम् M. 11, 21. तस्मात्तस्मै मरुदण्डो धार्यः MBh. 3, 7526. R. 4, 17, 24. 6, 16, 65. Bhāg. P. 4, 7, 2. दण्डो भृत्येषु प्रभुणा-र्पितः 26, 22. कृतागस्तु — शिनादण्डं न युञ्जते 21. विज्ञातेदेशेषु द्याति दण्डम् MBh. 3, 1075. अविश्वदर्पमा दण्डं यथावदधकारिषु Bhāg. P. 1, 13, 14. यदि न प्रणयेन्नाज्ञा दण्डं दण्डेषु M. 7, 20. 31. 8, 238. 277. MBh. 1, 2469. Bhāg. P. 4, 7, 13. 5, 26, 16. शरीरं धनसंयुक्तं दण्डं धर्म्यं प्रकल्पयेत् M. 9, 236. 293. 8, 322. 324. तस्य कुर्यान्वृषो दण्डं स्वयं षष्ठवर्ति पणान् 224. 276. 286. कृतदण्डः स्वयं राजा Ragh. 13, 53. Bhāg. P. 3, 13, 36. Vet. 14, 14. 15. राजनिधूतदण्ड M. 8, 318. (यः पार्थिवः) अदत्ते दण्डम् 307. ब्रह्मदण्डकृतं दण्डं भुक्ता Rāgā-Tār. 4, 655. न दण्डं दातुमर्हति M. 8, 344. 159. 9, 229. दाप्यो दण्डं कार्याणामवरम् 8, 274. 287. 383. स शतं प्राप्नुयादण्डम् *verfällt in eine Strafe von Hundert 225. 319. माषक, पञ्चमाषिक 298. 330. मध्यम 120. चौरदण्डभान् Jāṇ. 1, 65. शतदण्डभान् 2, 237. कार्याण्युत्तमदण्डसाहसफलानि Pāṇkāt. I, 421. ततस्तया सा गुप्तेन दण्डेन दण्डिता wurde mit einer geheimen Geldbusse bestraft d. i. wurde gezwungen Geld zu zahlen (damit die Sache nicht weiter erzählt würde) Hir. 29, 18. करदण्डयोः Abgaben und Geldbussen Bhāg. P. 1, 12, 33. — 15) m. die personif. Strafe ist ein Sohn Dharma's von der Krija VP. 53. Mārka. P. 50, 26. = Jama H. an. MED. Vāṇ. = Civa MBh. 12, 10361. Civ. — 16) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes MBh. 3, 198. AK. 1, 1, 2, 33. Triṣ. 3, 3, 113. H. an. MED. Vāṇ. beim Schol. zu H. 103. — 17) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* शिवादि zu P. 4, 1, 112. *gaṇa* शौनकादि zu P. 4, 3, 106. eines von Argūna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍadhara), der mit dem Asura Krodhahantar identificirt wird, MBh. 1, 2681. 544. 6992. 2, 1094. 8, 704. fgg. N. pr. eines Sohnes des Ikshvāku VP. 339. 331, N. 7. — Nach H. an. und MED. noch 18) m. *Hochmuth, Dünkel* und 19) m. *Pferd.* — 20) f. *आ Hedysarum lagopodioides* (नागवला) Nigh. Pr. — Vgl. अन्नदण्डी, चर्मदण्ड, जाल, त्रि, नैका, ब्रह्म, मान, वि.*

दण्डक (von दण्ड) m. n. *gaṇa* अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. AK. 3, 6, 4, 33, v. l. दण्डक = कृत्स्वो दण्डः (संज्ञायाम्) P. 5, 3, 78. दण्डकं (चतुर्थ्येषु) *gaṇa* मृश्यादि zu P. 4, 2, 80. 1) *Stock, Stiel u. s. w.*: कृत्स्नं कनकदण्डकम् *Triṣ. 2, 8, 32. लाङ्गलदण्डक Deichsel am Pfluge Triṣ. 3, 3, 426. In den folgenden Stellen wohl Fahnenstock (auf einem Wagen): न्यस्तदण्डकवन्दुरान् MBh. 7, 1569. ईषादण्डकवन्दुरैः 7, 1734. त्रिवेणुदण्डकावृता (नदी) 9, 443. Vgl. त्रि. — 2) eine best. Pflanze (mahr.: थोरतिरकोडें) Nigh. Pr. Suṣr. 2, 284, 8. — 3) eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile: तत्र केचिद्वा श्लोका पठन्ति — अन्ये तु दण्डकं पठन्ति सो ऽप्युच्यते... Schol. zu Cāṇk. Čr. 6, 6, 39. 1, 7, 6. 9, 1 u. s. w. — 4) eine Gattung von Metren (von 27 × 4 bis 999 × 4 Silben) Colebr. Misc. Ess. II, 164. 130. 140. 144. m. n. Sīras. zu AK. ČKDr. m. pl. Berichtet d. k. s. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 233. — 5) N. pr. einer Gegend im Dekhan, die zu Rama's Zeiten einen grossen Wald bildete, einer geheiligten Wallfahrtsstätte: येषां कोपाग्रिरग्यापि दण्डके (so ist zu trennen) नोपशाम्यति MBh. 13, 7178. प्रपयौ दण्डकं वनम् R. 1, 1, 39. 3, 23, 34. 6, 81, 15. दण्डककाण्टकैः (Burn.: *par les épines dont les méchants hérissent le monde*) Bhāg. P. 9, 11, 19. Auch f. *आ Gāṭhā* im ČKDr. R. Gorr. 2, 8, 12. Ragh. 13 in der Unterschr. *Varāṇ. Bhā. S. 11, 57. वनं दण्डकाम् Mahābh. 63, 11. दण्ड-**

काचन VARĀH. BRH. S. 14, 16. R. 2, 30, 39. दाउकारण्य MBh. 3, 8183. HARIV. 638. R. 1, 3, 16. 2, 25, 21. RAGH. 12, 9. HIT. 26, 12. Auch m. pl. sowohl zur Bezeichnung der Gegend als auch ihrer Bewohner MBh. 2, 69, 11. दाउकानां म-
हद्वायं ब्राह्मणेन विनाशितम् 13, 7223. त्रिगमिषुरेव दाउकान् R. 2, 21, 63. 53, 17. 3, 23, 44. RAGH. 14, 25. VARĀH. BRH. S. 16, 11. — 6) m. N. pr. eines Fürsten (eines Sohnes des Ikshvāku), der zu dem so eben genannten Walde in Beziehung gesetzt wird, HARIV. 637. VP. 351, N. 7. BHĀG. P. 9, 6, 4. दाउको नृपतिः कामात् (प्रयतो निधनम्) Kām. Nitis. 1, 56. N. pr. eines dummen Tölpels in einer Volkserzählung Verz. d. Oxf. H. 156, a, 13. fgg. — 7) f. दाउका a) Stock, Stab: वंशदाउका als Erkl. von यष्टि KULL. zu M. 3, 99. — b) Linie, Strich Schol. zu Nāish. 1, 21. — c) Strick Schol. zu SUPADMAVJĀKARANA im ÇKDr. — d) eine Art Perlenschnur Ġa-
tādh. im ÇKDr.; vgl. यष्टि.

दाउकन्दक (द° + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (धरणीकन्द) Rā-
gan. im ÇKDr.

दाउकर्मन् (द° + क°) n. Bestrafung Jāñ. 2, 275.

दाउकाल (द° + क°) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 31).

दाउकाक m. Rabe ÇKDr. angeblich nach H.; vgl. दग्धकाक.

दाउकालसक (wohl दाउक + अलस) m. N. pr. eines Mannes Rāḡa-
Tar. 7, 1456. 1458.

दाउकाष्ठ (द° + का°) n. ein hölzerner Stab MBh. 1, 794. fg. HARIV. 10127. MĀKĪH. 18, 2. ÇĀK. 21, 1. 81, 15. MĀLAV. 36, 7.

दाउकुश (द° + कु°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 25, v. l. für दाउकूल.

दाउकूल (द° + कू°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 25.

दाउकेतु (द° + के°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1015. Verz. d.

Oxf. H. 11, a, 19.

दाउगौरी (द° + गौ°) f. N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1784.

दाउग्राह (द° + ग्राह) m. Stabträger, viell. N. pr. eines Mannes gaṇa
रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

दाउघ्न (द° + घ्न) adj. mit einem Stocke schlagend, sich thätlich an
Jmd. vergreifend M. 8, 386.

दाउचक्र (द° + च°) m. 1) der Diskus der Züchtigung, Bez. einer
mythischen Waffe R. 1, 29, 5. — 2) Heeresabtheilung, Detachment MĀ-
LAV. 9, 10. DAÇAK. 111, 6; vgl. दाउनीक.

दाउच्छदन (द° + क्ष°) n. nach der tibet. Uebersetzung Geschirrgemach
Vajr. 131.

दाउढक्का (द° + ढ°) f. eine Art Pauke, auf der die Stunden ange-
schlagen werden, TRIK. 1, 1, 121.

दाउतामी (द° + ता°) f. = तामी (s. u. 2. ताम्र) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाउतल n. nom. abstr. von दाउ Stock BHĀSHĪP. 20.

दाउदास (द° + दास) m. Slave in Folge einer nicht abgetragenen
Geldstrafe M. 8, 415.

दाउदेवकुल (दाउ + दे°) n. Tempel der Strafe, wohl so v. a. Gerichts-
haus PAKĪAT. 128, 25. — Vgl. दाउपाशक.

दाउधर (दाउ + धर) UḡGVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. 1) adj. a) einen Stock
oder Stöcke tragend, von einem Schiffe wohl Ruder führend: महादाउ-
धरा नावः R. GORR. 2, 97, 17. — b) den Stock tragend. schwingend so

v. a. die richterliche Gewalt ausübend, züchtigend, strafend: ईशो दाउ-
स्य वरुणो राज्ञो दाउधरो हि सः M. 9, 245. नाहं दाउधरस्तव MBh. 12,
694. तस्य दाउधरस्ते ऽहम् R. 6, 16, 65. BHĀG. P. 4, 21, 21. 6, 3, 7. तीक्ष्ण°
HARIV. 13604. — 2) m. a) König ĠATĀDH. im ÇKDr. मनुदाउधरान्वय
RAGH. 9, 3. BHĀG. P. 9, 13, 10. RĀḡA-TAR. 4, 105. — b) Richter, die oberste
Gerichtsperson DAÇAK. 111, 12. RĀḡA-TAR. 7, 1458. — c) Bein. Jama's
AK. 1, 1, 54. H. 184. UḡGVAL. a. a. O. RĀḡA-TAR. 4, 655.

दाउधराधिप (दाउधर + अधिप) m. der Fürst der Stockträger, der
Gewalthaber, König RĀḡA-TAR. 4, 655.

दाउधार (द° + धार) 1) adj. den Stock tragend, die richterliche Ge-
walt ausübend: दाउधारे त्वयि ह्माप तितिमेतां प्रशासति RĀḡA-TAR. 4,
108. °धारस्य यमस्य MBh. 3, 1598. — 2) m. a) König H. an. 4, 256. MBh.
r. 268. — b) Bein. Jama's diess. — c) N. pr. eines von Arḡuna er-
schlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍa), der mit dem Asura
Krodhavaradhana identificirt wird, MBh. 1, 2682. 6987. 2, 1091. 3, 84.
5764. 8, 689. 695. 4262. unter den Söhnen Dhṛtarāṣṭra's 1, 2738. —
d) pl. N. pr. eines Volkes (nach dem Schol. क्षेत्रकाः) R. GORR. 2, 88, 7.

दाउधारण (द° + धा°) n. 1) das Stabtragen des Brahmakārin PĀ.
GRHJ. 2, 4. — 2) das Schwingen des Stockes, Züchtigung, Bestrafung:
तत्र तस्या भवेद्यायं विपुलं दाउधारणम् MBh. 3, 2244. R. 4, 17, 34.

दाउधारिन् (द° + धा°) adj. den Stock tragend, züchtigend, strafend:
यदि स्युर्वक्त्रो लोके शास्तारो दाउधारिणः BHĀG. P. 6, 3, 5.

दाउधक् (द° + धक्) adj. den Stock tragend, die Herrschaft ausübend:
सप्तद्वीपिक° BHĀG. P. 4, 21, 12.

दाउन 1) m. proparox. Rohr (?) AV. 12, 2, 54. — 2) n. (von दाउय्)
das Schlagen, Züchtigen, Strafen: देहदाउनमात्रेण का मुक्तिरिविवेकि-
नाम् KULĀRNAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u. अदाउनमदाउयानां द-
पयानां चापि दाउनम् Kām. Nitis. 13, 53. MBh. 12, 431. अधर्म° ungerech-
tes Strafen M. 8, 127. Jāñ. 1, 356. ऋ° 2, 214.

दाउनायक (द° + ना°) m. 1) Richter HIT. 66, 6. fgg. °पुरुष Polizei-
diener, Scherge Schol. in der Einl. zu KĀURAP. — 2) Anführer einer Hee-
ressäule, einer Kolonne: सेनापतिदाउनायकाः VARĀH. BRH. S. 71, 4. RĀḡA-
TAR. 7, 969. 976. 988. 994. 1158. 1161. 1167. 1317. 1320. 1553. 1598. 1612.
1631 (nach TROYER überall N. pr.). = सेनापति Oberbefehlshaber der Ar-
mee, General H. 723. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Son-
nengottes Vjāpi zu H. 103.

दाउनिपातन (द° + नि°) n. das Niederfallenlassen des Stockes, das
Züchtigen, Strafen: रिपोः Kām. Nitis. 13, 17. — Vgl. दाउपातन.

दाउनीति (द° + नी°) f. 1) die Führung des Stockes, Gerechtigkeits-
pflege, die Lehre von der gerechten Anwendung der Strafe AK. 1, 1, 5,
5. M. 7, 43. Jāñ. 1, 310. MBh. 3, 11295. 3, 4472. 12, 452. 2154. 2669. fgg.
R. GORR. 1, 4, 6. RAGH. 18, 45. VARĀH. BRH. S. 19, 11. BHĀG. P. 3, 7, 32. 12,
44. PRAB. 28, 6. Verz. d. Oxf. H. 113, b. °मन्त adj. damit vertraut MBh.
12, 2699. — 2) Bein. der Durgā Devī-P. im ÇKDr.

दाउनीय (von दाउय्) adj. zu bestrafen, strafbar Jāñ. 2, 81. — Vgl.
दाउ.

दाउनेतर (द° + ने°) m. Stockführer, Richter: अधि° der oberste Rich-
ter, Jama BHĀG. P. 3, 16, 10. दाउनेतृत्व n. Richteramt, Gerechtigkeits-

pfege M. 12, 100 = BHĀG. P. 4, 22, 45.

दण्डप (द० + प) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दण्डपत्तक (द० + पत्त) m. eine best. Bewegung der Hände Verz. d. Oxf. H. 202, a.

दण्डपोमूल m. Thirsteher ÇABDAR. im ÇKDR. — Zerlegt sich scheinbar in द० + पो०, ist aber wohl eine falsche Form.

दण्डपाणि (द० + पा०) gaṇa आकृतिपादि zu P. 2, 2, 37. 1) adj. einen Stab in der Hand haltend ÇAT. BR. 11, 6, 1, 7. — 2) m. a) Bein. Jama's SHADY. BR. 5, 4. BHĀG. P. 1, 17, 33. 5, 10, 8. — b) N. pr. eines Anführers zweier Schaaen des Gottes Çiva in Kāçī, der mit dem Jaksha Harikeça identificirt wird, SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 4. Verz. d. B. H. 146, a (32). No. 1346. — c) N. pr. des Vaters der Gopā, der Gemahlin Çākjamuni's, LALIT. 133. fgg. 413. BURN. Intr. 151. 533. — d) N. pr. eines Fürsten, des Grossvaters von Kshemaka, BHĀG. P. 9, 22, 42. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22. VP. 462, N. 24; vgl. खण्डपाणि.

दण्डपात (द० + पात) m. 1) das Niederfallen des Stockes; s. दण्डपात. — 2) der Ausfall einer Zeile (in Handschriften) TBR. S. 120, N.

दण्डपातन (द० + पा०) n. das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen KĀM. NĪTIS. 8, 76. — Vgl. दण्डनिपातन.

दण्डपातिन् (von दण्ड + पात) adj. den Stock beugend, züchtigend, Strafe verhängend: पुत्रे ऽपि च प्रादिषे धर्मतो दण्डपातिनः R. 1, 7, 13.

दण्डपारुष्य (द० + पा०) n. 1) thätliche Beleidigung M. 8, 278. 301; vgl. u. दण्ड 12. — 2) eine harte, grausame Bestrafung H. 739.

दण्डपाल (द० + पाल) m. 1) Wahrer der Strafen, der Gerechtigkeit, Oberrichter: पृथ्वीदण्डपालता MRĀKṢ. 177, 19. — 2) Thirsteher ÇKDR. WILS. — 3) ein best. Fisch, = अर्धशफर (vulg. ढौडिका) HĀR. 190.

दण्डपालका (द० + पा०) m. 1) Wahrer der Strafen, Oberrichter: पृथिवी० MRĀKṢ. 177, 19, v. l. — 2) Thirsteher WILS. — 3) ein best. Fisch, = शकुल HĀR. 191.

दण्डपाशक (द० + पाश) m. der die Schlinge der Strafe führt, Richter, Polizeimeister PAÑĀT. 129, 1. 3. 130, 8. 18. Die richtige Form ist wohl ०पाशिक (neben कालपाशिक) MUDRĀR. 21, 1. 22, 4. ०पासिक (sic) = पौरिक H. c. 141.

दण्डपिङ्गलक (द० + पि०) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 27.

दण्डपोषा (द० + पोषा = पवन) n. eine Seihe mit einem Stiele VJUTP. 209.

दण्डप्रणाम (द० + प्र०) m. eine steife Verneigung, bei der man wie ein Stock niederfällt, DAÇAK. 19, 8; vgl. प्रणम्य दण्डवत् u. दण्ड 1.

दण्डवर्ध (द० + व०) m. Tod durch die Strafgewalt ÇAT. BR. 5, 4, 4, 7.

दण्डबालधि (द० + बा०) m. Elephant (dessen Schwanz einen Stock darstellt) ÇABDAR. im ÇKDR. (mit व st. व).

दण्डबाहु (द० + बा०) adj. einen Stock in der Hand haltend, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2575.

दण्डभङ्ग (द० + भ०) m. Vereitelung —, Unterbleibung einer verhängten Strafe: यमस्य देवस्य न दण्डभङ्गः कुतश्च नर्षे श्रुतपूर्व आसीत् BHĀG. P. 6, 3, 2.

दण्डभृत् (द० + भृत्) 1) adj. einen Stock tragend. — 2) m. Töpfer TRĪK.

III. Theil.

2, 10, 2. H. 916.

दण्डमाणव (द० + मा०) m. Stabträger, Führer P. 4, 3, 130. ०मानव R. 2, 32, 18.

दण्डमातङ्ग (द० + मा०) Tabernaemontana coronaria R. Br. (पिएडत-गर) NIGU. PR.

दण्डमानव s. u. ०माणव.

दण्डमुख (द० + मु०) m. = दण्डनायक 2. VJUTP. 98.

दण्डय् (von दण्ड), दण्डयति züchtigen, strafen DHĀTUP. 33, 73. mit dem acc. der Person und acc. der Strafe SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. M. 8, 123. 128. 333. JĀGṆ. 1, 358. 2, 269. MBH. 12, 431. RAGH. 1, 25. KATHĀS. 13, 177. BHĀG. P. 4, 16, 13. स्वमण्डलमदण्डयत् RĀGĀ-TAR. 4, 620. दैत्यान्प्राणानदण्डयत् VOP. 5. 6. तान्सकृन् च दण्डयेत् M. 9, 234. दण्डित H. 446. PAÑĀT. I, 100. गुप्तेन दण्डेन दण्डिता HIR. 29, 18.

दण्डयात्रा (द० + या०) f. 1) eine feierliche Procession (weil diese sich gerade wie ein Stab fortbewegt) H. an. 4, 256. MED. r. 267 (lies: संयान st. संयान). Insbes. eine hochzeitliche Procession diess. und HĀR. 247. — 2) Kriegszug, = दिग्विजय MED. = दिग्विजय HĀR. = दिग्गज (lies: दिग्ज-य) H. an.

दण्डयाम (द० + याम) m. 1) Tag. — 2) Bein. Jama's. — 3) Bein. Agastja's H. an. 4, 216. — दण्डयाम MED. m. 60; ÇKDR. und WILS. haben aber auch hier die Lesart mit der Kürze vor sich gehabt.

दण्डयोग (द० + योग) m. Anwendung von Strafe HIR. I, 196.

दण्डरी f. = डङ्गरी eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDR.

दण्डवत् (von दण्ड) adj. P. 5, 2, 115, Sch. 1) mit einem Stiel versehen: धवित् KĀTJ. ÇR. 26, 4, 2. — 2) der ein grosses Heer hat: अर्यो ऽपि हि मित्रवं याति दण्डवतो ध्रुवम् KĀM. NĪTIS. 13, 37. RAGH. 17, 62.

दण्डवादिन् (द० + वा०) 1) adj. einen Verweis gebend ÇKDR. WILS. — 2) m. Thirsteher HĀR. 128; vgl. दण्डवासिन्.

दण्डवार्त्त (द० + वा०) n. Bez. einer best. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

दण्डवासिक m. — दण्डवासिन् 1. VJUTP. 98.

दण्डवासिन् (द० + वा०) m. 1) Thirsteher TRĪK. 2, 8, 24; vgl. दण्डवादिन्. — 2) das Haupt eines Dorfes ĠATĀDH. im ÇKDR.

दण्डवाहिन् (द० + वा०) m. Polizeiofficier DAÇAK. 160, ult.

दण्डविष्कम्भ (द० + वि०) m. der Pfosten, an dem der um den Buterstössel sich windende Strick befestigt wird, AK. 2, 9, 75.

दण्डवीर्य (द० + वी०) m. N. pr. eines Fürsten ÇATR. 6, 289.

दण्डवृत्तक (द० + वृ०) m. N. einer Pflanze, Tithymalus antiquorum Moench. (सुकी), RĀGĀN. im ÇKDR.

दण्डव्यूह (द० + व्यूह) m. Aufstellung der Armee in Heersäulen oder Kolonnen M. 7, 187.

दण्डव्रतधर (द० - व्रत + धर) adj. = दण्डधर die richterliche Gewalt ausübend, Strafen verhängend BHĀG. P. 4, 13, 22.

दण्डदर्शन (द० + श०) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. LANGL. I, 169. Die ed. Calc. 2034 liest दत्तदर्शन.

दण्डसेन (द० + सेन) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vishvaksena, HARIV. 1070. = दण्डधार MBH. 1, 544.

दण्डस्त (द० + स्त) 1) adj. einen Stab in der Hand haltend, vom

Todesgott MBu. 6, 4959. — 2) m. Thirsteher Wils. — 3) Tabernaculomontana coronaria R. Br., n. Rāṅān. im ÇKDr. f. आ und ई Nigh. Pr. Das n. bezeichnet wohl die Blüthe.

दण्डाख्य (दण्ड + अख्य) 1) adj. a) nach dem Stock benannt. — b) den Namen Daṇḍa führend Vjāḍi beim Schol. zu H. 103. — 2) n. a) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8157. — b) eine Doppelhalle, von der die eine nach Norden, die andere nach Osten gerichtet ist, Varāh. Brh. S. 32, 39. 41.

दण्डाग्नि (दण्ड + अग्नि) n. Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit P. 5, 2, 76. Heuchelei, Betrug Çaddārthakalpātāru im ÇKDr. — Vgl. दण्डाग्निनिक, wofür H., Sch. दण्डाग्निनक (wohl nur Fehler der Handschrift) liest.

दण्डादण्डि (दण्ड + दण्ड) adv. Stock gegen Stock (bei einem Kampfe) Sch. zu P. 5, 4, 127. 2, 2, 27. Vop. 6, 33. Kull. zu M. 4, 121 erklärt कल्ले durch दण्डादण्डौ (sic).

दण्डाधिप (दण्ड + अधिप) m. Oberrichter Kathās. 23, 130.

दण्डाधिपति (दण्ड + अधिप) m. dass. Kātūās. 4, 30.

दण्डानीक (दण्ड + अनीक) n. Heeresabtheilung, Detachement Mālav. 77. — Vgl. दण्डचक्र.

दण्डापतानक (दण्ड + अपतानक) m. Starrkrampf, Tetanus rectus: स दण्ड-वत्स्तम्भयति कृच्छ्रे दण्डापतानकः Suçā. 1, 234, 5.

दण्डामित्रा (दण्ड + अमित्र) f. N. pr. einer Localität R. 4, 43, 20, v. 1. — Vgl. दत्तामित्र oder °त्रा, wovon दत्तामित्राय P. 4, 2, 123, Sch.

दण्डायाम s. दण्डयाम.

दण्डार m. 1) Wagen (वाहन H. an. चकल Floss, Boot Med.; aber ÇKDr. und Wils. haben auch hier वाहन gelesen). — 2) die Scheibe des Töpfers. — 3) Bogen oder ein anderes Werkzeug zum Schleudern von Pfeilen H. an. 3, 564. fg. Med. r. 169. Hār. 247. — 4) ein Elephant in Brunst H. an. Med.

दण्डार्त (दण्ड + अर्त) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBu. 3, 8141.

दण्डालसिका (von दण्ड + अलस) f. die Cholera Nigh. Pr.

दण्डासन (दण्ड + 1. असन oder आसन) eine Art Pfeil H. 780, Sch.

दण्डास्त्र (दण्ड + अस्त्र) n. die Stockwaffe oder die Strafwaffe, Bez. einer mythischen Waffe R. 1, 36, 9.

दण्डाकृत (दण्ड Butterstössel + अकृत) n. Buttermilch AK. 2, 9, 53. H. 408.

दण्डिका (von दण्ड) 1) adj. gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128. a) der einen Stab trägt P. 5, 2, 115, Sch. 3, 1, 7, Kār., Sch. — b) der da züchtigt, straft: न तत्र राजा रजिन्द्र न दण्डो न दण्डिकः MBu. 6, 439; vgl. दण्डिक. — 2) m. ein best. Fisch (vulg. डानिकणा माच) Rāṅān. im ÇKDr. — दण्डिका f. s. u. दण्डक. Vgl. दण्डिक्य.

दण्डिन् (wie eben) 1) adj. einen Stab, Stock tragend P. 5, 2, 115, Sch. H. an. 2, 267. Çat. Br. 13, 4, 2, 5. Kāt. Çr. 20, 2, 11. Çāṅkh. Çr. 16, 1, 20. M. 6, 52. Drāṇp. 3, 5. MBu. 13, 973. Hār. 7373. von Jama MBu. 1, 7077. Varāh. Brh. S. 33, 57. Çiva MBu. 12, 10358. 13, 739. 14, 204. Vgl. त्रि. — 2) m. a) Bettler, ein Brahmane im vierten Lebensstadium: ज्ञाते जगति वाल्मीके कविरित्यभिधीयते। कवी इति ततो व्यासे कवयस्त्वयि दण्डिनि ॥ Kālidāsa im ÇKDr. Insbes. Bez. einer Secte religiöser Bettler,

die ihre Regel von Çamkarākārja ableiten, Wils. — b) Thirsteher H. 721. H. an. N. 4, 25. — c) Bein. Jama's H. an. प्रजानो ततः सम्यग्दण्डं दण्डिव धारयेत् Kām. Nitis. 2, 36. — d) Bein. Mañgucrī's Traik. 1, 1, 22. — e) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra MBu. 1, 2738. eines Autors Verz. d. B. H. No. 823. Verz. d. Oxf. H. 113, b. 124, a. 166, a. Sāh. D. 210, 14. 16. Verfassers des Daçakumārakārīta Colebr. Misc. Ess. II, 98. 134. 173; vgl. Wils. in der Einl. zu seiner Ausg. des Daçak. — f) eine best. Pflanze (s. दमनक) Rāṅān. im ÇKDr.

दण्डिमन् m. nom. abstr. von दण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

दण्डिमन् (von दण्डिन्) adj. mit Stabträgern versehen: °मती सेना P. 3, 1, 7, Kār., Sch.

दण्डिमुण्ड (दण्डिन् + मु) adj. einen Stab tragend und ein geschorenes Haupt habend, Bein. Çiva's MBu. 12, 10358. दण्डिमुण्डाश्चर (°मुण्डाश्चर?) eine Form des Çiva Viṣṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 13.

दण्डोत्पल (दण्ड + उत्पल) n. eine best. Pflanze, = vulg. डानपोला und डानकुनि Rāṅān. im ÇKDr. mit gelben, rothen und weissen Blüten; die Art mit weissen Blüten heisst nach Ratnam. im ÇKDr. दण्डोत्पला.

दण्ड्य (von दण्ड्य) adj. zu strafen, strafbar, der Strafe verfallen P. 5, 1, 66 (von दण्ड). M. 7, 20. 8, 377. MBu. 1, 2469. दण्ड्यस्ते स पुमान्भवेत् 3, 2600. Kām. Nitis. 13, 53. Ragh. 1, 25. Kathās. 15, 78. Bhāg. P. 3, 30, 21. Mārk. P. 28, 34. Mit dem acc. der Strafe: राज्ञा दण्ड्यः शतानि षट् M. 8, 223. 215. 263. 264. 284. 293. 294. 336. Jāṅn. 1, 66. 2, 4. 172. In comp. mit der Strafe: वैश्यः सर्वस्वदण्ड्यः (ed. Calc. °दण्डः) स्यात् M. 8, 375; man könnte सर्वस्वं vermuthen. — Vgl. अ.

दतिन् (von दत्) in कद्रकतिन्.

दत्क (wie eben) in अदत्क.

दत्त (von दत्) 1) partic. gegeben, geschenkt u. s. w.; s. u. 1. दत्. दत्तः पुत्रः so v. a. दत्तक, दत्त्रिम ein von andern Eltern überlassener Sohn M. 9, 159. दत्तक्रौत्तौ (so ist zu lesen) पुत्रौ MBu. 13, 2616. Häufig am Ende eines Personennamens, namentlich von Vaiçja (heut zu Tage insbes. von Kājastha nach ÇKDr. und Wils.), Jama bei Kull. zu M. 2, 32. Vgl. Schol. zu P. 5, 3, 78. fgg. जयदत्त u. s. w. Solche comp. sind oxytona P. 6, 2, 148. — 2) oxyt. m. N. pr. eines Mannes P. 6, 1, 205, Sch. घायुर्मतङ्गा दत्तश्च हुपदो मात्स्य एव च ॥ एते स्वं प्रकृतिं प्राप्ता वैदेह तपसो ऽऽश्रयात् ॥ MBu. 12, 10375. कपिलो नारदो दत्तो योगेशः सनकादयः Bhāg. P. 4, 19, 6. ein Sohn Atri's, = दत्तात्रेय 1, 15. 6, 13, 14. ein Sohn Agni-siṃha's und der 7te schwarze Vāsudeva bei den Gāina H. 696. ein Sohn des Rāṅādhideja Çūra Hār. 2033. einer der 7 Weisen im 2ten Manvantara 417. दत्तस्तापसः N. eines Schlangenvorstehers Pañān. Ba. 32, 15. दत्त ist auch das Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen (wie देवदत्त, यज्ञदत्त u. s. w.) P. 5, 2, 83, Vārtt. 4, Sch. — 3) f. आ ein Weibename P. 4, 1, 121, Sch. 6, 3, 38, Sch. Vop. 6, 14. — 4) n. das Geben, Spenden Kāṇḍ. Up. 5, 10, 3. Bhāg. P. 1, 3, 22.

दत्तक (von दत्त) 1) adj. in Verb. mit पुत्र ein von andern Eltern überlassener Sohn Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 39, 35. Jāṅn. 2, 130. Kull. zu M. 9, 141. — 2) m. a) N. pr. des Vaters von Māgha, dem Verfasser

des Çiçupālabadha, Verz. d. Oxf. H. No. 194. — b) Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen P. 5, 2, 83, Vārtt. 4, Sch.

दत्तकचन्द्रिका (द० + च०) f. Title eines Werkes GILD. Bibl. 462. 493. 496.

दत्तकमीमांसा (द० + मी०) f. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 493. 496.

Verz. d. B. H. No. 1403.

दत्ततीर्थकृत् (दत्त + ती०) m. N. pr. des 8ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 31.

दत्तभुजंगस्तोत्र (द० + भु० + स्तो०) n. und दत्तमहिम्न (द० + म०) m. Titel zweier Schriften von Çamkarākārja Verz. d. Pet. H. No. 62. 61.

दत्तवर (द० + व०) adj. f. या 1) derjenige, dem gewährt worden ist sich Etwas zu erbitten: पूर्व दत्तवरा राजा वरावेतावयाचत R. 1, 1, 22. — 2) in Folge eines ausgesprochenen Wunsches als Geschenk gewährt: शरैः R. 6, 19, 61.

दत्तशत्रु (द० + श०) m. N. pr. eines Sohnes des Rāgādhideja Çūra HARIV. 2034.

दत्तशर्मन् (द० + श०) desgl. ebend.

दत्तात्मन् (दत्त + आत्मन्) 1) adj. der sich selbst gegeben hat, in Verb. mit पुत्र ein elternloser oder von seinen Eltern verstossener Sohn, der sich selbst als Sohn andern Eltern anbietet, Jāśn. 2, 131. Vgl. स्वपदत्त. — 2) m. N. pr. unter den Viçve Devāḥ MBh. 13, 4359.

दत्तात्रेय (दत्त + आत्रेय) m. N. pr. eines Sohnes des Atri von der Anasūjā, der dem Arjuna Kārtavīrja seine Gunst zuneigt und für eine Incarnation Viṣṇu's angesehen wird, MBh. 3, 11036. 12, 1751. 13, 4329. fgg. 7189. 7224. HARIV. 2303. fgg. 3868. Buig. P. 9, 23, 23. VP. 83. Mārk. P. 16, 12. fgg. 17, 7. fgg. Verz. d. Oxf. H. 108, a. Verz. d. B. H. No. 137. 1314. योगशास्त्र 648. दत्तात्रेयोपनिषद् Ind. St. 3, 326. Davon दत्तात्रेयीय n. die Erzählung vom Dattātreja Mārk. P. 19 in der Unterschr.

दत्ताप्रदानिक (von दत्त + प्र-प्रदान) adj. auf die Nichtablieferung einer geschenkten Sache bezüglich: व्यवहारपद Mit. 258, 3 v. u. fgg.

दत्तामित्र (दत्त + मित्र) 1) m. N. pr. eines Fürsten der Sauvira MBh. 1, 3537. LIA. 1, 636, N. 2. — 2) so oder मित्रा f. N. pr. einer Gegend; vgl. दत्तामित्रिय und दण्डामित्रा.

दत्ति (von 1. दा) f. das Geben, Darbringen P. 7, 4, 46. निवापदत्तिभिः RAgh. 8, 85.

दत्तिक, दत्तिय und दत्तिल्ल m. Hypokoristika der auf दत्त ausgehenden Personennamen P. 5, 3, 83, Vārtt. 3, Schol.

दत्तेय m. Bein. Indra's ÇKDr. und Wils. nach TRik. 1, 1, 57, wo die gedr. Ausg. दत्तेय liest.

दत्तैराडपल्लक (दत्त - एराड + प०) N. pr. eines Gebietes im Dekhan LIA. II, 983.

दत्तोपनिषद् (दत्त + उप०) oder mit dem vollen Namen श्रीमद्दत्तो० f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 6.

दत्तोल्लि m. N. pr. eines Sohnes des Pulastja VP. 83. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara 261.

दत्त्र (von 1. दा oder vielmehr der reduplic. Form दद; also etymol. richtiger दत्त) n. Gabe, Spende (NAIGH. 1, 2 unter den Wörtern für Gold): इन्द्र यत्ते माहिन् दत्त्रमस्त्यस्मभ्यं तर्ह्यस्य प्र यन्धि RV. 3, 36, 9. दत्त्रे विश्वा

अधिधा इन्द्र कृष्टोः 4, 17, 6. गिरिरेव प्र रसो अस्त्य पिन्विरे दत्त्राण पुरुभो-जसः VĀLARH. 1, 2. — Vgl. अदत्रया, गोदत्र, पुरु०, सु०.

दत्त्रवत् (von दत्त्र) adj. gabenreich: यो दत्त्रवो उपसो न प्रतीकं व्यूणते दाप्रुषे वार्याणि RV. 6, 50, 8.

दत्त्रिम (von दत्त्र) adj. durch Schenkung erhalten: दास M. 8, 415. पुत्र 9, 141. 142. माता पिता वा दद्यातां यमद्भिः पुत्रमापदि । सदृशं प्रीतिसंयुक्तं स ज्ञेयो दत्त्रिमः सुतः ॥ 168. — Vgl. कृत्रिम u. s. w.

दत्तवत् (von दत्त) adj. mit Zähnen versehen, beissend: मा दत्तवते दृशते मादते RV. 1, 189, 5. दत्तती रज्जुः die Schlange AV. 4, 3, 2. 7, 108, 1. व्या-घ्रं दत्ततां वयं प्रथमे जम्भयामसि 4, 3, 4.

1. दद reduplic. Nebenform von 1. दा; s. dass.

2. दद (= 1. दद = दा) adj. gebend in आपुर्दद.

दद (von 1. दा) gebend P. 3, 1, 139. Vgl. अभयदद.

ददद onomatop. vom Rollen des Donners ÇAT. Br. 14, 8, 2, 4.

ददन (von दद) n. das Geben ÇABDAR. im ÇKDr.

ददरि N. pr. eines Flusses: ०संगम Verz. d. Oxf. H. 149, b, 3.

ददि (von 1. दा) adj. gebend Vop. 26, 155. mit dem acc.: वधिवर्धं पपिः सोमं ददिर्गाः (P. 2, 3, 69, Sch.) RV. 6, 23, 4. मेदे मेदे हि नो ददिर्ग्या गवाम्-ब्रुक्तुः 1, 81, 7. ददिष्मिन्नापिं वाज्ञान् 2, 17, 8. 37, 1. 2. 4, 24, 1. 8, 21, 17. 24, 3 u. s. w.

ददितर (von दद, दा) m. Bewahrer, Besitzer (nach MAULOU, Geber): अचिक्त्रस्य ते देव सोम सुवीर्यस्य रायस्पोषस्य ददितारः स्याम VS. 7, 14.

ददन्तेय (von दर्प्) adj. ved. wohl was man sehen möchte, sehenswerth P. 3, 4, 14, Sch. — Wohl fehlerhaft für ददन्तेय.

ददत् (von 1. दद) P. 3, 2, 178, Vārtt. 4. दीर्यतीति ददत् Vop. 26, 71.

ददशानैपवि (द० von दर्प् + पवि) adj. dessen Radspur man sieht, von Agni RV. 10, 3, 6.

ददु m. 1) Bez. einer Gattung von Hautausschlag, namentlich einer Form von Aussatz UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 92. Suçr. 1, 31, 17. 194, 2. दद-वः 2, 289, 3. ददुकुष्ठानि 1, 268, 2. 17. 2, 173, 4. ददू f. Vārtt. und PAT. zu P. 5, 2, 100. UGÉVAL. BHAR. zu AK. ÇKDr. Suçr. 2, 66, 6. VARĀH. BRH. S. 31, 14. Vgl. ददु. Geht auf ददु bersten zurück. — 2) Schildkröte UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

ददुक m. = ददु 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

ददुघ्न (ददु + घ्न) 1) adj. den Aussatz vertreibend. — 2) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin., AK. 2, 4, 5, 12. H. 1138. Psoralea corylifolia Lin. (vulg. काकुच्) RATNAM. 60. Die Samen der letzten Pflanze werden nach AINSLIE 2, 141 wirklich gegen Aussatz und andere Hautkrankheiten gebraucht. ददुघ्न ÇABDAR. im ÇKDr.

ददुण (von ददु) adj. mit Aussatz behaftet gaṇa पामादि, Vārtt. und PAT. zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 6, 2, 10. H. 439, v. l. ददुण RAMAN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. ददुणा.

ददुरागिन् (von ददु + राग) adj. dass. AK. 2, 6, 2, 10. H. 439, v. l. — Vgl. ददुरागिन्.

ददु, ददुघ्न, ददुणा s. u. ददु, ददुघ्न, ददुणा.

दध्, दधते halten; geben; reduplic. Nebenform von धा DĀTUP. 2, 7. — intens. 2. imperat. दादधि P. 8, 2, 37, Sch.

दध (von धा) adj. verleihend P. 3, 1, 139. — Vgl. इलादध.

दधन् s. u. 2. दधि.

दधन s. अन्नदधन.

दधन्वत् adj. saure Milch (दधन्) enthaltend (nach Sij.): दधेर्दधन्वत्
दधन्वतः सुपूर्णस्य दधन्वतः RV. 6, 48, 18; vgl. धन्व्.

1. दधि (von धा) P. 3, 2, 171, Vartt. 3. 1) adj. a) verleihend: दधिये
धापि स ते वपांसि यत्ता वसूनि विधत्ते तनूपाः RV. 10, 46, 1. दधयो SV. v.
l. — b) erhaltend (im Gegens. zu vernichtend), mit dem acc.: सध्वा द-
धिं शाश्वकमेतत् Vop. 3, 26. — 2) n. Haus (eig. in sich fassend; vgl. गृह)
H. an. 2, 241. ÇABHAR. im ÇKDr.

2. दधि n., dat. दधे, ablat. gen. दधेस्, loc. दधेनि, दध्नि P. 7, 1, 75. Vop.
3, 95. 1) saure Milch H. 406. an. 2, 241. MED. dh. 6. दध्ना मदिरुः प्रूरस्य
RV. 8, 2, 9. 9, 87, 1. माध्यंदिनस्य सर्वस्य दध्नः पिवेन् 10, 179, 3. TS. 2,
3, 3, 4. AV. 3, 12, 7. 4, 34, 6. घृतं दधि मस्त्वामिताम् ÇAT. Br. 1, 8, 1, 7. 6, 4,
8. 3, 3, 3. 2. तमभ्यनक्ति दध्ना मधुना घृतेन 7, 5, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 1, 9, 7. 4, 4,
8. 25, 4, 38. ĀÇV. GRHJ. 1, 13. दधनि मधानीय 24. KAUC. 10. दधिनीव (lies:
दधनीव) सर्पिः ÇVETĀÇV. UP. 1, 15. M. 2, 107. 3, 226. 4, 250. 8, 326. MBh.
1, 257. 12, 6245. दध्नः श्वेतस्य R. GORR. 2, 100, 67. Suçr. 1, 137, 6. 139, 11.
177, 1. fgg. PAÑKAT. III, 100. MĀRK. P. 13, 22. °कुल्याः R. 1, 83, 3. °धेनु
eine durch saure Milch dargestellte Kuh (als Darbringung den Priestern)
VĀRĀHA-P. im ÇKDr. °पयसी P. 2, 4, 14. °द्रप्स ÇAT. Br. 9, 2, 3, 40. ĀÇV.
GRHJ. 1, 17. सर्वं च दधिसंभवम् M. 3, 10. कन्यकादधिनी VARĀH. BRH. S. 83,
46. Am Ende eines adj. comp. P. 7, 1, 75, Sch. तैलघृते सदध्नि Suçr. 2,
442, 7. — 2) Terpentin H. an. MED. — 3) das Harz der Shorea robusta
MED. दध्याह्म m. das Harz der Pinus longifolia TRIG. 2, 6, 37. दध्याह्म-
य m. dass. H. ç. 132.

दधिक am Ende eines adj. comp. = 2. दधि gaṇa उरग्रादि zu P.
5, 4, 151.

दधिकर्ण (2. दधि + कर्ण) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. HARIV.
LANGL. I, 307. einer wilden Katze PAÑKAT. 163, 9. 14.

दधिकूर्चिका (2. दधि + कूर्च) f. süsse Milch mit saurer Milch gekocht;
s. u. कूर्चक 3, e.

दधिक्र m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDUJ. in Verz. d. B. H. 88, 4.
— Vgl. das folg. Wort.

दधिक्रा m., nom. °क्राम्, acc. °क्राम्; N. eines mythologischen We-
sens, eines göttlichen Rosses, welches eben so ein Bild des umlaufenden
Sonnenballes zu sein scheint wie Tārksahja (vgl. die Identität der Verse
RV. 4, 38, 10 und 10, 178, 3). Dadhikrā wird bald eine Schöpfung oder
Gabe von Himmel und Erde, bald von Mitra-Varuṇa genannt und in
der Morgenzeit, daher am meisten mit Agni, Ushas und den Aśvin
zusammen, gepriesen. An ihn gerichtet sind die Lieder RV. 4, 38. 39.
40 und 7, 44. Nir. 2, 27. 28. 10, 31. unter den Wörtern für Pferd NAIGH.
1, 14. आशुं दधिक्रा तमु नु ष्टेवाम दिवस्पृथिव्या उत चैकिराम RV. 4, 39,
1. 40, 4. अग्निमुषसमग्निना दधिक्रा व्युष्टिषु रुवते वक्रिरुवथैः 3, 20, 1. 5.
10, 101, 2. Der erste Theil des Wortes wird im Nir. a. a. O. nicht zu 2.
दधि gezogen, sondern zu 1. दधि, da es durch दधन् erläutert wird. Die
Zurückführung von क्रा auf क्रम् (vgl. P. 3, 2, 67), welche im Nir. nur neben
anderen erwähnt wird, ist eben so wenig befriedigend. उदधिक्रा bei
Vop. hat sich für दधिक्रा eingeschlichen, रुधिक्रा ist ganz dunkel. क्रा

ist viell. eine Nebenform von कर्, किरति; dann wäre दधिक्रा viell. der
Milchflocken Ausstreuende d. i. die aufgehende Sonne, welche Thau und
namentlich Reif streut (παχυνν 3* ἐφ'αν ἡλιος σκεδῶ παλιν AESCH.).

दधिक्रावन् Nebenform des vorigen und damit wechselnd: दधिक्रावा
प्रथमो वाङ्यवाग्रे रयानो भवति प्रज्ञानम् RV. 7, 44, 4. यो अश्वस्य दधिक्रा-
वणो अकारीत् 4, 39, 3. वैश्वानरं द्वादशकपालं निर्वपेद्धारुणं चरुं दधिक्रावु-
णं चरुमभिशास्यमानः, वारुणे नैवेनं वरुणापाशान्मुञ्चति दधिक्रावुणा पुना-
ति TS. 2, 2, 3, 1. Diese Zerlegung des Samjoga ist üblich in der TS.,
aber die Betonung ist auffallend.

दधिघर्म (2. दधि + घर्म) m. heisser Opfertrank aus saurer Milch ÇAT.
Br. 14, 3, 1, 29. 30. KĀTJ. ÇR. 10, 1, 19. 20. 26, 7, 54. ĀÇV. ÇR. 3, 13. LĀTJ.
2, 7, 10. ÇĀKṢH. ÇR. 5, 10, 30.

दधिचार (2. दधि + चार) m. Butterstössel HĀR. 34.

दधित (2. दधि + त) 1) adj. auf oder aus saurer Milch entstanden:
माण्ड H. 396. — 2) n. frische Butter RĀGĀN. im ÇKDr.

दधित्य (der Ton nicht auf द P. 4, 3, 140, Sch.) m. N. eines Baumes,
Feronia elephantum Corr., AK. 2, 4, 2, 1. das Holz darf nicht zur Feue-
rung beim Opfer gebraucht werden GOBB. 1, 3, 17. °रस das Gummi des
Baumes Suçr. 2, 493, 8. Auch ohne रस 363, 18. दधित्याच्य n. (m. ÇKDr.)
dass. RATNAM. 41. Vgl. das gleichbedeutende कपित्य; दधित्य ist der
Baum nach dem Geschmack der Früchte (vgl. दधिफल) benannt wor-
den. — Vgl. दधित्य.

दधिनदी (2. दधि + नदी) f. N. pr. eines Flusses KAPILAS. in Verz. d.
Oxf. H. 77, b, Kap. 20.

दधिपुच्छ (2. दधि + पुच्छ) m. N. pr. eines Schakals PAÑKAT. 193, 8.

दधिपुष्पिका (2. दधि + पुष्प) f. N. eines Strauchs, Clitoria Ternatea
Lin. (अपरानिता), RĀGĀN. im ÇKDr.

दधिपुष्पो (wie eben) f. N. einer Pflanze, = कोलशिम्बी RĀGĀN. im
ÇKDr.

दधिपूर्णा (2. दधि + पू) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch.

दधिपूर्वमुख (2. दधि-पू + मु) m. = दधिमुख N. pr. eines Affen
(wörtlich: in dessen Namen दधि dem Worte मुख vorangeht) R. 5, 63, 20.

दधिफल (2. दधि + फल) m. = दधित्य Feronia elephantum Corr. AK.
2, 4, 2, 2. H. 1131.

दधिमाण्ड (2. दधि + मण्ड) m. saurer Rahm RATNAM. im ÇKDr. VJUTP.
134. °माण्डोद adj. sauren Rahm an Stelle des Wassers habend, von einem
Meere Bhaç. P. 5, 1, 34. 20, 24. °माण्डोदक dass. MBh. 6, 443.

दधिमन्थ s. u. मन्थ.

दधिमुख (दधि + मुख) m. 1) eine zu den दर्विकर gezählte Schlangen-
art Suçr. 2, 263, 8. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. MBh. 1, 1553. 3,
3628. HARIV. LANGL. I, 307. — 2) N. pr. eines Affen, des Schwagers von
Sugriva, MBh. 3, 16275. R. 5, 1, 39. 39, 14. 6, 6, 23. दधोमुख (dem Vers-
maass zu Liebe) 7, 32. — 3) N. pr. eines Jaksha SCHIEFNER, Lebensb.
319 (89).

दधिवक्त्र (2. दधि + वक्त्र) m. = दधिमुख 2. R. 5, 60, 19. 6, 3, 4.

दधिवत् (von 2. दधि) adj. von saurer Milch begleitet, damit zuberei-
tet: चरु AV. 12, 4, 17.

दधिवामन (2. दधि + वाम) in °मन्त्र Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3 und °प्र-

योग 94, b, 22 Bezeichnungen mystischer Formeln.

दधिवारि (2. दधि + वारि) adj. saure Milch an Stelle des Wassers habend, von einem Meere H. 1075.

दधिवारुन (2. दधि + वारु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha, MBh. 12, 1796, Hariv. 1693. fg.; vgl. VP. 445, N. 13. LIA. I, 718. fg.

दधिविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für दशीविदर्भ VP. 193, N. 141.

दधिषोण (2. दधि + शोण) m. Affe Trik. 2, 5, 6.

दधिषोण्य m. geklärte Butter Uṇādis. 3, 97. — Vgl. दिधिषाण्य.

दधिषु s. दिधिषु.

दधिसक्तु (2. दधि + सक्तु) m. pl. geröstetes Mehl in saurer Milch eingeweicht AK. 2, 9, 48. H. 399. Āc. v. Gr. 3, 5. Kāu. 139. दधिश्क्तून् MBh. 13, 5049.

दधिसर (2. दधि + सर) m. saurer Rahm Wils.

दधिसार (2. दधि + सार) n. frische Butter H. 408.

दधिस्कन्द (2. दधि + स्कन्) m. N. pr. eines Tirtha Civa-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 42.

दधिस्रेह (2. दधि + स्नेह) m. saurer Rahm Trik. 2, 9, 17.

दधिस्य (von 2. दधि), दधिस्यति nach saurer Milch verlangen Siddh. K. zu P. 7, 1, 51. Vop. 21, 5. — Vgl. दधीय्, दध्यस्य्.

दधिस्वेद (2. दधि + स्वेद) m. ein best. Milchproduct, = घोल Gāṭh. im ÇKDr.

दधीच m. N. pr. jüngere Form von दध्यञ्. Giebt seine Gebeine hin, aus denen ein Donnerkeil zur Tödtung des Vṛtra gebildet wird, MBh. 3, 8695. fgg. 9, 2949. fgg. 12, 13212. fgg. 1, 5430. 3, 8437. Die Sarasvati empfängt seinen Samen, aus dem Sārasvata hervorgeht, 9, 2929. fgg. Dadhika (Dadhiki im MBh.) und Daksha VP. 63. D. und Kshupa Liṅga-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 35. 36.

दधीचि m. = दधीच Bhāg. P. im ÇKDr. रत्नानि वलादित्यादधीचितो ऽन्ये वदन्ति ज्ञातानि Varāh. Bhā. S. 81 (80, a), 2. दधीचिर्दानवारो ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. tritt gegen Daksha auf (s. दधीच) MBh. 12, 10283. fgg. दधीच्यस्त्रि Dadhiki's Gebet, Donnerkeil, Diamant (s. u. दधीच und दध्यञ्) Trik. 2, 9, 31.

दधीमुख s. u. दधिमुख.

दधीय् (von 2. दधि), दधीयति gern saure Milch essen Schol. zu Kāṭh. Ça. p. 648, 2 v. u.

दधीक् adv. fest, tüchtig, fortiter: रातर्ह्यस्य सुष्टुतिं दधक्स्तेर्मैरनामहे RV. 5, 66, 3. पिबन् दधयथैचिषे 8, 71, 2. नेत्रा धृष्टुर्हरसा इहृषाणो दधग्विदधन्पर्यङ्कयते 10, 16, 7. Dieses Wort wird P. 3, 2, 53 und Vop. 26, 71 auf धर्ष (धृष्) zurückgeführt, so dass ein Thema दधष् anzunehmen wäre; auch wird Trik. 3, 1, 10 das Wort geradezu धृष्टु und धृष्ट gleichgesetzt und Vop. 3, 149 ein du. दधुषो und ein pl. दधषसु gebildet. Form und Bedeutung des Wortes führen vielmehr auf दर्ह (देह).

दधुष (von धर्ष) adj. tapfer, siegreich kämpfend: विन्ना हि त्वा धनंजय वानेषु दधुषं कवे RV. 3, 42, 6.

दधुषि im Padap. st. दाधुषि.

दधुषणि adj. so v. a. दधुष. विन्ना हि त्वा हरिचः पृत्सु सोमस्त्रिमधुष्टे चिदधुषणिम् RV. 8, 50, 3.

दध् m. Bein. Jama's Çabdār. im ÇKDr.

दध्यञ् (दधि + ञ्) m. nom. दध्यैङ्, acc. दध्यैञ्म्, instr. दधीचौ (vgl. P. 6, 1, 170, wo im Scholion उदात्ता st. अनुदात्ता zu lesen ist; in der klass. Sprache müsste man दधीचौ erwarten) u. s. w. N. eines mythischen Wesens, Sohn Atharvan's genannt Nir. 12, 33. Der Mythos von D. stand vielleicht ursprünglich in Zusammenhang mit dem von Dadhikrā. Die Bruchstücke desselben, welche die vedischen Texte enthalten, lassen sich in drei Gruppen ordnen: a) anschliessend an den Mythos der Aṇvin: D. mit dem Kopf eines Rosses zeigt den Aṇvin an, wo bei Tvashṭar die Süßigkeit d. i. der Soma zu finden sei: आथर्वणा-याश्चिना दधीचे ऽस्य शिरः प्रत्यैरयतम् । स वा मधु प्रवौचदतायन्ताष्टं प-दं स्रावपिकृत्यं वाम् ॥ RV. 1, 117, 22. दध्यङ् कृ यन्मध्याथर्वणो वामस्यस्य शी-र्क्षा प्र यदीमुवाच 116, 12. युवं दधीचो मन् आ विवासाथो ऽथा शिरः प्रति वामस्यं वदत् 119, 9. Hierher dürfte auch die folgende Erwähnung ge- hören: येना नवगवो दध्यङ्गोपोते येन विप्रास आपिरे । देवानां सुमे अम-तस्य चारुणो येन अवीस्यानप्रः 9, 108, 4. — b) im Indra-Mythus: अहं दस्युन्यः पतिरे नृणांमा देदे गोत्रा शिक्तन्दधीचे मातरिश्चने RV. 10, 48, 2. Indra erschlägt Feinde mit den Gebeinen (hier wohl die Knochen des Rosses; vgl. Simson's Eselskinnbacken) des Dadhjañk: इन्द्रो दधीचो अस्थभिर्वृत्राण्यप्रतिष्कृतः । ज्ञानं नवतीर्नव RV. 1, 84, 13. Phantastische Legenden, welche an diese Züge sich anreihen, führt Śā. aus der Uebertieferung der Çāṭjājanin u. A. an zu RV. 1, 84, 13. 116, 12; vgl. u. दधीच und folgende Stellen aus dem Bhāg. P.: नन्वेव वज्रस्तव शक्र तेजसा हरेर्दधीचस्तपसा च तेजितः 6, 11, 20. श्रेयः कुर्वन्ति भूतानां साधवो दुस्त्यज्ञासुभिः । दध्यङ्गिविप्रभृतयः 8, 20, 7. — c) D. als Opferer und Beter der Vorzeit: यामथर्वो मनुष्यिता दध्यङ् धियमन्तं RV. 1, 80, 16. तमु त्वा दध्यङ्गुषिः पुत्र इधि अथर्वणाः 6, 16, 14. दध्यङ् कृ मे जनुषं पूर्वा अङ्गिराः प्रिय-मैधः कषो अत्रिर्मनुर्विदुः 1, 139, 9. — Die von D. verkündigte Süßig-keit wird in der Folge als ein geheimes Wissen aufgefasst: दध्यङ् कृ वा आ-यामाथर्वणो मधु नाम ब्राह्मणमुवाच Çat. Br. 4, 1, 5, 18. 14, 1, 4, 18. 20. 25. 4, 13. 5, 5, 16. fgg. Bhāg. P. 6, 9, 50. fgg. Dadhjañk ein Sohn Athar- van's von der Kitti 4, 1, 42. im Lehrerverzeichniss Çat. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28. heisst Āṅgīrasa: दध्यङ्गा आङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आ-सीत् Pāṇāv. Br. 12, 8. Pāthnja Anukr. zu Kāṭh. 16, 4. — Vgl. दधी-च, दधीचि, दधिका.

दध्यन्न (2. दधि + ञ्) n. mit saurer Milch bereiteter Reis Jāg. 1, 288.

दध्यैस्य (von 2. दधि), दध्यैस्यति nach saurer Milch verlangen Siddh. K. zu P. 7, 1, 51. Vop. 21, 5. — Vgl. दधिस्य्, दधीय्.

दध्याकर (2. दधि + आ) m. das Meer von saurer Milch Çabdārtha-kaLPATARU im ÇKDr.

दध्यानी f. N. einer Pflanze, = सुदर्शना RATNAM. im ÇKDr.

दध्याशिर (2. दधि + आ) adj. mit saurer Milch gemischt, vom Soma RV. 1, 5, 5. 137, 2. 5, 51, 7. 7, 32, 4.

दध्युत्तर (2. दधि + उत्तर) n. saurer Rahm Çabdār. im ÇKDr. Suçr. 1, 159, 11. 19. Hariv. 4216. दध्युत्तरं n. dass. RATNAM. im ÇKDr.

दध्युद (2. दधि + उद) adj. saure Milch statt Wasser habend, von ei-nem Meere Gāṭh. im ÇKDr.

दध्यौदन (2. दधि + औ) m. mit saurer Milch bereitetes Muss P. 2, 1,

34, Sch. Çat. Br. 14, 9, 4, 14. Jñā. 1, 303.

1. दन् नर in Verbindung mit पति in der alten Redensart पतिर्दन्: मूकः स राय एषति पतिर्दन् RV. 1, 149, 1. उतो नो अय्य पूर्व्यः पतिर्दन् 153, 4. स इहासे तुवीरिव पतिर्दन् ऋक्तं त्रिशीर्षाणि दमन्यत् 10, 99, 6. उभा रूजी न केशिना पतिर्दन् 103, 2. Die Comm. erklären die Form als partic. von दा, also = ददत्, was in mehreren Stellen ganz unzulässig ist. Wir halten पतिर्दन् für eine Zerlegung und Umstellung der Bestandtheile von द-पति, worauf auch der Umstand hinweist, dass jenes nur am Ende eines Pāda unter dem Einfluss des Metrums sich vorfindet. न् ist im Auslaut an die Stelle von म् getreten wie auch bei anderen auf म् anlautenden Wurzeln. Vgl. दंपति.

2. दन्. Diese Wurzel glauben wir für zwei Veda-Stellen aufstellen zu müssen; auch meinen wir, dass das desid. दीदंस्ते, welches P. 3, 1, 6 auf दान् zurückgeführt wird, sich eben so aus दन् habe entwickeln können wie मोमांस्ते aus मन्, wofür a. a. O. gleichfalls मान् angenommen wird. Dem desid. wird von der Siddh. K. und Vor. 8, 103 die Bedeutung *gerade sein* und *gerade machen* zugetheilt. Die intrans. Bedeutung giebt in der folgenden Stelle auch beim simpl. einen genügenden Sinn: ऊर्धा यच्छेणिर्न शिप्रुर्दन्मू स्थिरं शैवुधं सूत माता wenn das Kind (oder falls शिप्रु hier so v. a. शिप्र wäre: das Glied) wie eine senkrechte Linie d. i. gerade in die Höhe sich aufrichtet RV. 10, 61, 20. In der zweiten Stelle wäre die trans. Bed. *corrigere, zurechtbringen, zurechtweisen* anzunehmen: दनो विश इन्द्र मूधवाचः RV. 1, 174, 2. Nach Śā. = अदमयः oder अदन्, nach Nir. 6, 31 als nomen = दानमनसः.

दनायुस् 1) f. N. pr. neben दनु unter den Töchtern Daksha's, welche Kaçjapa zufallen: nom. युः MBh. 1, 2520. दनायुषः पुनः पुत्राश्च वरौ ऽनुपुंगवाः । वित्तरो बलवीरो च वृत्रश्चैव महामुरः ॥ 2541. — 2) दनायु म. (!) N. pr. des angeblichen Vaters (!) der Dānava: तं दनुश्च दनायुश्च मातेव च पितेव च परिजगृक्षुस्तस्मादानव इत्याहुः Çat. Br. 1, 6, 3, 9. — Vgl. दनु. दनीर्धसं adj. vom intens. von धंस P. 2, 4, 74, Sch.

दनु 1) f. parox. N. pr. der angeblichen Mutter der Dānava Trik. 1, 1, 7. Çat. Br. 1, 6, 3, 9 (s. u. दनायु). einer der Töchter Daksha's, welche Kaçjapa zur Ehe gegeben werden; die Zahl der Kinder aus dieser Ehe (der Dānava) wird verschieden angegeben. MBh. 1, 2520. 2529. Hariv. 169. 193. fgg. 11321. 11332. 12447. 12462. f. R. 3, 20, 12. 17. Varāh. Br. S. 47, 57. VP. 122. Bhāg. P. 6, 6, 25. 29. fgg. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Çri, der auch Dānava genannt wird; er war ursprünglich von unvergleichlicher Schönheit, wurde aber von Indra, den er beleidigt hatte, in ein missgestaltetes Ungeheum (s. कवन्ध) verwandelt. R. 3, 73, 24. fgg. 4, 3, 14.

दनुज (दनु + ज) m. ein Sohn der Danu, ein Dānava AK. 1, 1, 7. H. 238. Bhāg. P. 6, 9, 39.

दनुजद्विष् (द + द्विष्) m. ein Feind der Dānava, ein Gott H. 89, Sch. Çandrar. im ÇKDr.

दनुजारि (दनुज + अरि) m. dass. Wils.

दनुष (?) m. ein Rākṣhasa H. c. 36. — Vgl. दनु 2.

दनुमंभ (दनु + सं) m. = दनुज Mārk. P. 21, 79.

दनुमूनु (दनु + मूनु) m. dass. Ġatādh. im ÇKDr.

दन् m. Zahn. Nach P. 6, 1, 63 und Vor. 3, 39 bloss in den schwachen obliquen casus, welche den Nasal des Stammes unterdrücken (also nicht im acc. sg. und du., in welchen casus übrigens die Stämme दत् und दत्त zusammenfallen würden), im Gebrauch; der Ton auf der Casusendung. Der nom. sg. könnte viell. in der folg. Stelle gesucht werden: अग्निर्दु नाम धायि दत्तपस्तमः सं यो वनो युवते भस्मना दत्ता RV. 10, 115, 2. — य-र्दुर्जुन सारमेय दत्तः पिशङ्ग पच्छसे 7, 53, 2. 10, 68, 6. द्द्विर्वनानि वप्सति 8, 43, 3. सं ते कृन्मि दत्ता दत्तः AV. 6, 56, 3. 5, 23, 3. 29, 4. 11, 2, 6. VS. 23, 1. Çat. Br. 1, 7, 4, 7. 16. 3, 5, 4, 24. Āçv. Grh. 4, 3. Bhāg. P. 3, 13, 39. 40. 4, 5, 21, 7, 4. Häufig am Ende eines adj. comp. (die Fälle P. 5, 4, 141—145 aufgezählt, aber nicht erschöpfend) und hier auch in den starken casus; f. दत्ती. मृगान् प्रुल्लदत्तः Bhāg. P. 9, 20, 28. चारुदत्ती R. 3, 67, 24. सुदत्ती MBh. 1, 3891 u. s. w. शतदन् hundertzählig (von einem Kamme) AV. 14, 2, 68; vgl. अदत्, उभयतो, उभया, एकतो, क्रिविदत्, श्याव u. s. w. Die gangbare Ableitung von अद् essen will uns nicht zusagen; eher von दम्.

दत्त UNÄDIS. 3, 86. 1) m. a) Zahn (auch von der Pfeilspitze) AK. 2, 6, 3, 42. 3, 4, 32. Trik. 2, 6, 29. 3, 3, 160. H. 384. an. 2, 171. MED. L. 23. सुपर्ण वंस्ते मृगो अस्या दत्तः RV. 6, 75, 11. 4, 6, 8. मृगस्य दत्ताः AV. 4, 3, 6. 5, 18, 8. 9, 7, 3. 11, 3, 87. Çat. Br. 1, 6, 3, 29. 3, 5, 4, 24. Līti. 3, 3, 21. 9, 2, 19. Suçr. 2, 127, 12. 20. दत्तैर्नोत्पाटयेन्नवान् M. 4, 69. धष्टा च दत्तावली Bhārtr. 3, 74. स्थानधष्टा न शोभते दत्ताः Hit. I, 94. गलितनखदत्त 10, 22. दत्ताश्च मे कोमलाः 13, 9. द-त्तैर्दत्तानुपस्पृशन् Hip. 3, 20. दत्तान्पीडयिष्या Prabh. 23, 2. आलक्ष्यदत्तमुकुल Çāk. 176. n. दत्तानि R. 6, 82, 28. Am Ende eines adj. comp. f. द्या und ई P. 4, 1, 55. द्या KATHS. 21, 29. Kaurap. 16. ई MBh. 9, 2649. Mṛg. 139, 7. Varāh. Brh. S. 60, 3. Ghat. 2. Insbes. die beiden Fangzähne des Elephanten, Elfenbein H. 1224. MED. तस्य वक्त्राडभौ दत्तावुज्जहार R. 5, 3, 18. Çāk. 32. दत्तकोशाः Ragb. 5, 72. प्रुद्धदत्तसद्वनतीन् MBh. 2, 1836. 9, 842. Hariv. 12705. R. 4, 50, 32. AK. 2, 10, 29. — b) Berggipfel Trik. 2, 3, 2. 3, 3, 160. Bergabhang, = सानु H. an. = अन्निकटक MED. Hār. 169. — Die Bed. an arbour bei Wils. beruht auf dem Missverständniss von कुञ्ज in MED. — 2) f. ई Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Lin. (vgl. दत्तमूलिका, दत्तिनी), die Pflanze, welche das bekannte scharfe Oel liefert. Trik. 3, 3, 160. H. an. MED. Ratnam. 34. Suçr. 1, 139, 18. 144, 16. 164, 19. 168, 12. 2, 23, 12. 174, 12. Varāh. Brh. S. 43 (34), 9. 53, 48. ओवी-ज्ञ Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. इदत्ता, कुमलदत्त, क्रूरदत्ती, गजदत्त, ना-ग^० u. s. w.

दत्तक (von दत्त) 1) am Ende eines comp. Zahn; s. अ^०, कृमि^०, श्या-व^०. — 2) m. eine in horizontaler Richtung zahnartig hervortretende Felsspitze H. 1034. — 3) m. ein zahnartig vorspringender Pflock (vgl. नागदत्त). — 4) adj. proparox. Sorgfalt auf seine Zähne verwendend P. 5, 2, 66, Sch.

दत्तकर्षण (द + कर्ष) adj. die Zähne zusammenziehend d. i. stumpf machend; m. Citronenbaum (Citrone) Çandrar. im ÇKDr.

दत्तकार (द + 1. कार) m. ein Künstler, der in Elfenbein arbeitet, R. 2, 83, 14 (Gorr. 90, 13).

दत्तकाष्ठ (द + का^०) 1) n. ein Stückchen Holz von bestimmten Bäu-
men, welches zum Reinigen der Zähne gekaut wird; das Reinigen der

*Zähne auf diese Weise: वर्जयेदत्तकाष्ठानि वर्जनीयानि MBh. 13, 4998. दत्तकाष्ठं तु यः खादेदमावास्यामबुद्धिमान् 6058. HARIV. 7778. दत्तकाष्ठमन्त-
ण Vārāṇṣa-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, Kap. 128. Vārāṇ. Brh. S. 76, 37. 80, 1. fgg. Viede HIOUEN-THSANG 123. HIOUEN-THSANG I, 33. II, 49. दत्तका-
ष्ठायिकर्णा Vārāṇṣa-P. in Verz. d. B. H. 144, 3. वाग्यतो दत्तकाष्ठं च नि-
त्यमेव समाचरोत् MBh. 13, 4996. — 2) m. N. verschiedener Bäume, de-
ren Holz zum Reinigen der Zähne benutzt wird: *Flacourtia sapida*
Roxb. (विकङ्कत) RĀGĀN. im ÇKDr. *Asclepias gigantea*, *Ficus indica*
(वट), *Acacia Catechu Willd.*, *Pongamia glabra Vent.*, *Terminalia alata*
NIGH. Pr. — Vgl. दत्तधावन.*

दत्तकाष्ठक (von दत्तकाष्ठ) m. N. einer Staude, *Tabernaemontana co-
ronaria Willd.* (आकुल्य), RĀGĀN. im ÇKDr.

दत्तकुमार (दत्त + कु) m. N. pr. eines Mannes LIA. II, 979.

दत्तकूर N. pr. einer Localität MBh. 3, 708. 1883.

दत्तक्रूरम् (दत्त + क्रूर) adv. auf eine grauenvolle Weise mit den Zäh-
nen: पुनरन्यानि जग्राह दत्तक्रूरं जघान ह MBh. 7, 2431.

दत्तग्राहिन् (दत् + ग्रा) adj. die Zähne angreifend; davon °ग्राहिता
f. nom. abstr. Suçr. 1, 171, 1.

दत्तघर्ष (दत् + घ) m. Zähneklappern: यस्य वै भुक्तमात्रस्य हृदये बा-
धते क्षुधा । जायते दत्तघर्षश्च स गतायुः MĀRK. P. 43, 22. — Vgl. दत्तसंघर्ष,
दत्तकर्ष.

दत्तघात (दत् + घात) m. 1) Biss SĀH. D. 23, 12; vgl. दत्तविघात. — 2)
N. pr. eines Mannes VET. 8, 10.

दत्तचाल (दत् + चाल) m. das Wackeln der Zähne Suçr. 2, 232, 5.

दत्तच्छद (दत् + छद) 1) m. Decke der Zähne, Lippe P. 3, 3, 118, Sch. 6,
4, 96, Sch. HALĀJ. im ÇKDr. BHARTĒ. 1, 50. RĪ. 4, 12. KĀURAP. 13. BHĀG.
P. 3, 19, 7. Vgl. दच्छद, दशनच्छद. — 2) f. श्री *Momordica monodelpha*
NIGH. Pr.; vgl. das folg. Wort.

दत्तच्छेदपमा (दत्तच्छद + उपमा) f. *Momordica monodelpha*, mit de-
ren rother Frucht häufig die Lippen verglichen werden, RĀGĀN. im ÇKDr.
NIGH. Pr.

दत्तजात (दत्त + जात) adj. f. श्री = जातदत्त schon Zähne habend (ein
Kind) gaṇa आकृतिः आदि zu P. 2, 2, 37. P. 4, 1, 52. VĀRTT. 1. Accent P.
6, 2, 171. — M. 3, 58. श्री° noch keine Zähne habend ĀCV. GRHJ. 4, 4.

दत्तजार्ह (दत्त + जार्ह) n. Zahnwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

दत्तदर्शन (दत्त + दर्) n. das Zeigen der Zähne, beim Hunde MBh.
3, 2652.

दत्तधावन (दत्त + धा) 1) n. a) das Reinigen der Zähne MED. n. 233.
KAUÇ. 141. M. 4, 152. MBh. 13, 2531. 4976. Vārāṇ. Brh. S. 107, 10. PAṆ-
KĀT. 47, 23. MĀRK. P. 34, 21. 49. — b) Mittel zum Reinigen der Zähne,
insbes. ein Holzstückchen, welches zu diesem Endzweck gekaut wird
(vgl. दत्तकाष्ठ), Suçr. 2, 128, 21. शुक्लान्शुमतश्चापि दत्तधावनसंचयान् R.
2, 91, 68 (GORR. 100, 69). भक्षयेदत्तधावनम् GĀRUPA-P. im ÇKDr. — 2) m.
N. verschiedener Bäume, deren Holz zum Reinigen der Zähne gebraucht
wird: *Acacia Catechu Willd.* AK. 2, 4, 2, 30. MED. *Mimusops Elengi Lin.*
(वकुल) ÇABDAK. im ÇKDr. = गुच्छकारञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr.

दत्तधावनक (von दत्तधावन) m. ein best. Baum KAUÇ. 36.

दत्तपत्र (दत्त + पत्र) n. eine Art Ohrring ÇABDAR. im ÇKDr. KUMĀ-

RAS. 7, 23.

दत्तपत्रक (wie eben) n. eine Art Jasmin (कुन्द) ÇABDAK. im ÇKDr. Die
Zähne werden häufig mitकुन्द (aber doch wohl mit der Blüthe) verglichen.

दत्तपवन (दत्त + प) n. ein Hölzchen zum Reinigen der Zähne (s. द-
त्तकाष्ठ, दत्तधावन) Suçr. 2, 133, 17.

दत्तपात (दत्त + पात) m. das Ausfallen der Zähne Vārāṇ. Brh. S. 63, 5.

दत्तपाली (दत्त + पाली) f. Zahnfleisch Vārāṇ. Brh. S. 67, 98 (97).

दत्तपुप्पुट (दत्त + पु) m. Zahngeschwulst Suçr. 1, 93, 5. °पुप्पुटक m.
dass. 303, 9. 17. 2, 126, 5.

दत्तपुर (दत्त + पुर) n. die Stadt des Zahnes Çākjamuni's, N. der
Hauptstadt von Kālīṅga, Z. f. d. K. d. M. III, 137. LIA. II, 976. WAS-
SILJEV 207. KÖPPEN I, 317.

दत्तपुष्प (दत्त + पुष्प) n. die Frucht von *Strychnos potatorum Lin.* (s.
कतक) ÇABDAK. im ÇKDr. Nach WILS. die Pflanze selbst.

दत्तफल (दत्त + फल) 1) n. = दत्तपुष्प ÇABDAK. im ÇKDr. Nach WILS.
die Pflanze selbst. — 2) m. *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ); vgl.
दधिफल. — 3) f. श्री langer Pfeffer RĀGĀN. im ÇKDr.

दत्तप्रतालन (दत्त + प्र) n. 1) das Reinigen der Zähne GOBH. 3, 1, 12.
— 2) Mittel zum Reinigen der Zähne KĀTJ. ÇR. 8, 9, 28. PĀB. GRHJ. 2, 6.
— Vgl. दत्तकाष्ठ, °धावन, °पवन.

दत्तभङ्ग (दत्त + भङ्ग) m. das Brechen —, Springen der Zähne Suçr. 1,
303, 4. दत्तभङ्गे हि नागानां स्नाथ्यो गिरिविदारणो PAṆKĀT. I, 418. KĀM.
NĪRIS. 14, 52.

दत्तभाग (दत्त + भाग) m. Vordertheil des Kopfes beim Elephanten (wo
die Zähne zum Vorschein kommen) AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228.

दत्तमय (von दत्त) adj. elfenbeinern M. 3, 121.

दत्तमल (दत् + म) n. Unreinigkeit der Zähne HĀR. 193. VJUTP. 101.

दत्तमांस (दत् + मांस) n. Zahnfleisch VJUTP. 101. Suçr. 1, 123, 9. 303,
14. 304, 2. 4.

दत्तमूल (दत् + मूल) n. 1) Zahnwurzel VS. 23, 1. VS. PRĀT. 1, 68. Suçr. 1,
303, 9. 304, 10. 2, 127, 2. रेफस्य दत्तमूलानि (कर्णं भवति) AV. PRĀT. 1,
28. beim Elephanten TRĪK. 2, 8, 37. — 2) Zahngeschwulst RĀGĀN. im
ÇKDr. u. दत्तार्बुद.

दत्तमूलिका (wie eben) f. = दत्ती *Croton polyandrum Roxb.* oder *Cro-
ton Tigilium Lin.* RĀGĀN. im ÇKDr.

दत्तमूलीय (von दत्तमूल) adj. zur Zahnwurzel gehörig, Bez. der denta-
len Laute: दत्तमूलीयस्तु तकारवर्गः R.V. PRĀT. 1, 9, 3, 10.

दत्तरजस् (दत् + र) n. Unreinigkeit der Zähne KAUÇ. 31.

दत्तरोग (दत् + रोग) m. Krankheit der Zähne, Zahnweh Suçr. 2, 129,
2. °रोगिन् adj. damit behaftet 136, 14.

दत्तलेखक (दत् + ले) m. der vom Bemahlen der Zähne lebt Sch. zu
P. 2, 2, 17 und 6, 2, 73.

दत्तलोक (दत् + लोक) m. N. pr. eines Berges in Gāndhāra HIOUEN-
THSANG I, 122. fg.

दत्तवक्त्र (दत् + व) m. N. pr. eines Fürsten der Karūṣha, der zu-
gleich als Dānava oder Asura bezeichnet wird, MBh. 1, 2698. VP.
437. BHĀG. P. 3, 3, 11. 7, 1, 17. 9, 24, 36. राजा कौशिकत्रयाणो (sic) दत्तव-
क्त्रो ऽपि मन्दघीः । तीव्रभूतकृतादोषादत्तभङ्गमवाप्तवान् ॥ KĀM. NĪRIS.

14, 52. Die richtige Form des Namens ist दन्तवक्त्र, worauf auch die eben angeführte Sage hindeutet; wir finden diese Form MBh. 2, 577. 1107. 3, 79. HARIV. 1931. fg. 4964. 5016. 5091. 5497. 5902. 6606. 6630. 8018. 9792. LANGLOIS überall °वक्त्र.

दन्तवत् (von दन्त) adj. mit Zähnen versehen P. 5, 2, 106, Sch.

दन्तवत्क (द° + व°) n. Schmelz der Zähne Suçr. 1, 303, 8.

दन्तवक्त्र (द° + व°) n. (nach dem Schol. auch m.) Lippe (Kleid der Zähne) H. 381.

दन्तवासम् (द° + वा°) dass. TRIK. 2, 6, 28. KUMĀRAS. 3, 34. nach ÇKDr. und WILS. m.; wohl eher n.

दन्तविधात (द° + वि°) m. Biss Rr. 4, 12.

दन्तवीज (द° + वी°) m. f. (स्त्री) Granatapfel RĀGĀN. im NIGH. PR. °वीजक m. ÇKDr. nach ders. Aut. Das f. auch eine best. Gurkenart RĀGĀN. im NIGH. PR.

दन्तवीणा (द° + वी°) f. Zahnleier: °णा वादयन् die Zahnleier spielend so v. a. mit den Zähnen klappernd (vor Frost) PĀNĒAT. 94, 4.

दन्तवष्ट्र (द° + वे°) m. 1) Zahnfleisch Suçr. 1, 13, 20. 303, 12. दन्तवष्ट्रे Zahnfleisch der oberen und unteren Kinnlade JĀGĀN. 3, 96. Beim Elephanten MBh. 7, 3201. 8, 1149. 2485. Dagegen 7, 3639 eher ein Reif um den Fangzahn. — 2) = दन्तवष्टक Suçr. 1, 93, 5. 87, 4. 303, 19.

दन्तवष्टक (द° + वे°) m. eine Krankheit des Zahnfleisches, bei welcher Blut und Eiter ausfließt und die Zähne locker werden, (Zahngeschwür) Suçr. 1, 303, 9.

दन्तवैर्ध (द° + वै°) m. Loswerden der Zähne in Folge äußerer Verletzung Suçr. 1, 31, 19. 303, 10. 2, 127, 2.

दन्तशङ्कु (द° + श°) n. Zange zum Ausziehen der Zähne Suçr. 1, 26, 12. 27, 9.

दन्तशठ m. falsche Form für दन्तशठ MATHURĀN. zu AK. ÇKDr.

दन्तशठ (द° + शठ) 1) adj. sauer (für die Zähne schlecht), m. Säure H. 1388. — 2) m. N. verschiedener Bäume mit sauren Früchten (die Frucht n.): Citronenbaum; Ferontia elephantum Corr. AK. 2, 4, 2, 5. 2. TRIK. 3, 3, 108. H. an. 4, 68. 69. MED. 19. Averrhoa Carambola (acida) Lin.; Citrus Aurantium Lin. H. an. MED. — Suçr. 1, 137, 5. 211, 11. 214, 5. — 3) f. स्त्री Oxalis pusilla Salisb. AK. 2, 4, 5, 6. TRIK. MED. = तुलसीका RĀGĀN. im ÇKDr.

दन्तशर्करा (द° + श°) f. Weinstein der Zähne Suçr. 1, 87, 3. 303, 7.

दन्तशाणा (द° + शाणा) m. Zahnpulver TRIK. 2, 6, 44. HĀR. 170.

दन्तशिरा (द° + शि°) f. Backenzahn (माली) ÇĀNDAR. im ÇKDr. Zahnfleisch WILS. nach ders. Aut.

दन्तशुद्धि (द° + शु°) f. das Reinigen der Zähne MED. n. 235. Verz. d. B. H. No. 1103.

दन्तमूल (द° + मूल) Zahnweh MBh. 12, 11267. GĀRUPA-P. im ÇKDr.

दन्तशोधनी (द° + शो°) f. Zahnstocher HAUGHT.

दन्तशोफ (द° + शोफ) m. Zahngeschwulst RĀGĀN. im ÇKDr. u. दन्तार्बुद.

दन्तसंघर्ष (द° + सं°) m. das Aneinanderreiben der Zähne, Zähneknirschen: न कुर्यादन्तसंघर्षम् MĀN. P. 34, 72. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तर्ष.

दन्तर्ष (द° + र्ष°) m. 1) krankhafte Empfindlichkeit der Zähne Suçr. 1, 303, 3. 135, 2. 18. 2, 128, 6. — 2) Zähneklappern: यस्य वै स्नातमात्रस्य रुदयं

पीड्यते भृशम् । जायते दन्तर्षश्च तं गतायुषमादिशेत् ॥ VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, 16. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तसंघर्ष.

दन्तर्षक (द° + र्ष°) m. Citronenbaum (weil die Citrone die Zähne empfindlich macht) GĀTĀDH. im ÇKDr.

दन्तर्षणा (द° + र्ष°) m. dass. TRIK. 2, 4, 7.

दन्ताग्र (दन्त + अग्र) n. Zahnspitze VS. PRĀT. 1, 81. Davon adj. दन्ताग्रणीय gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 133.

दन्ताघात (दन्त + आघात) m. 1) Biss ÇKDr. WILS. दन्ताघातिन् nicht gebissen so v. a. nicht zwischen den Zähnen stecken bleibend: शब्द LĀTJ. 6, 10, 18; vgl. दन्ताघात, दन्तविधात. — 2) Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

दन्ताद (दन्त + अद) adj. die Zähne anfressend: कृमि Suçr. 2, 310, 9. 312, 12.

दन्तादार्त्त (दन्त + दत्त) adv. Zahn gegen Zahn, mit Anwendung der Zähne auf beiden streitenden Seiten: कचाकचि युद्धमासीदन्तादन्ति नखानखि MBh. 8, 2377. — Ueber die Form s. P. 5, 4, 127.

दन्तातर (दन्त + अतर) n. Zwischenraum zwischen den Zähnen: °धिष्ठित was zwischen den Zähnen stecken geblieben ist M. 5, 141. °गत Suçr. 1, 243, 14.

दन्तायुध (दन्त + आयुध) m. Eber, Schwein (dessen Waffe die Zähne sind) TRIK. 2, 5, 5.

दन्तार्बुद (दन्त + अर्बुद) m. n. Zahngeschwulst RĀGĀN. im ÇKDr.

दन्तालय (दन्त + आलय) m. die Behausung der Zähne, der Mund H. 4, 118.

दन्तालिका f. = दन्ताली TRIK. 2, 8, 47. ÇIÇ. 3, 56.

दन्ताली (दन्त + 1. आलि 2.) f. Zügel VĀG. beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 56.

दन्तावर्त्त (von दन्त) m. Elephant P. 5, 2, 113. 6, 3, 118. AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. °वर्त्त KULL. zu M. 7, 106. — Vgl. दन्तिन्.

दन्ति m. wohl Bein. Gaṇeṣa's: तत्पुरुषाय विद्महे वक्रतुण्डाय धोमहि । तन्नो दन्तिः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 5. — Vgl. एकदन्त.

दन्तिका f. = दन्ती (s. u. दन्त) AK. 2, 4, 5, 10. 3, 4, 22, 157. — Vgl. गुच्छ°.

दन्तिना f. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDr.

दन्तिदन्त (दन्तिन् + दन्त) m. Elephantenzahn, Elfenbein; davon °मय adj. elfenbeinern MBh. 8, 1021.

दन्तिन् (von दन्त) 1) adj. mit Zähnen —, mit Fangzähnen u. s. w. versehen: मातङ्गैर्दन्तैस्तृभिः (d. i. d. तृभिर्दन्तैस्तृभिश्च) R. 1, 6, 24. — 2) m. a) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. MBh. 1, 288. 3, 12587. 4, 2096. N. 26. 2. RAGH. 1, 71. HIT. I, 30. KATHĀS. 13, 7. 20, 79. PRAB. 35, 3. दन्तिस्थ KUMĀRAS. 16, 2 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. दन्तिमद m. der zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Saft RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Berg TRIK. 2, 3, 1. — 3) f. दन्तिनी = दन्ती (s. u. दन्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

दन्तिल (wie eben) m. N. pr. eines Mannes PĀNĒAT. 26, 11.

दन्तुर (wie eben) adj. f. स्त्री VOP. 7, 32. 33. 1) hervorstehende Zähne habend P. 5, 2, 106. AK. 3, 4, 26, 207. H. 437. an. 3, 562. fg. MED. r. 167. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 8, 16. KATHĀS. 20, 108. त्रयं दन्तुरदुर्मुखम् 12, 52. रौप्याङ्कुरमुखप्रोतमुक्तामंततिदन्तुर (राम) 18, 47. — 2) gezackt, uneben H. an. MED.

दन्तुरक (von दन्तुर) 1) adj. hervorragende Zähne habend VARĀH. BRH. S. 69, 20. — 2) m. pl. N. pr. eines im Osten von Madhjadēça wohnenden Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 6.

दत्तुरित (wie eben) adj. hervorstehende Zähne darstellend, gleichsam gezahnt: विरहिनिकृत्तनकुत्तमुखाकृतिकेतकिदत्तुरिताशे सरसवसते Glt. 1, 31. विपुलपुलकभर° 11, 30.

दत्तुरच्छद (द° + क्द) m. Citronenbaum (stachelige Blätter habend) RĀGĀN. im ÇKDr.

दत्तुल्ल (von दत्त) adj. mit Zähnen versehen gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. दत्तोच्छिष्ट (दत्त + उच्छिष्ट) n. Speiserest in den Zähnen GRHJASĀMGA. 2, 97.

दत्तोलूखलिक (दत्त + उलूखल) adj. seine Zähne als Mörser gebrauchend, ungemahlenes Korn essend; von Asketen M. 6, 17. JĀGĀN. 3, 49. MBh. 9, 2182. 13, 647. °खलिन् dass. 9, 2166. R. GORR. 1, 52, 26. 3, 10, 3.

दत्तोष्ठक (von दत्त + ओष्ठ) adj. der auf Zähne und Lippen Sorgfalt wendet P. 5, 2, 66, Sch.

दत्तु (von दत्त) adj. f. आ P. 6, 1, 213, Sch. 1) an den Zähnen befindlich, an den Zähnen entstehend P. 4, 3, 55, Sch. मल H. 632. dental (von Lauten): एषा नतिर्दत्तुमर्धन्यभावः RV. PRĀT. 5, 28. VS. PRĀT. 1, 42, 76. दत्त्यानां जिह्वायां प्रस्तीर्णम् (कृपां भवति) AV. PRĀT. 1, 24, Sch. zu P. 7, 3, 73. Vop. 1, 4. दत्त्योष्ठ्य and दत्त्योष्ठ dentilabial, vom व ÇIKSHĀ 25, Sch. zu P. 7, 1, 102 und 3, 73. — 2) den Zähnen zuträglich P. 5, 1, 6, Sch. Suçr. 1, 198, 17. — Vgl. झ°.

दन्दश (vom intens. von दंष्ट्र) m. Zahn WILS.

दन्दशूक (wie eben) 1) adj. bissig (von Schlangen, Gewürm u. s. w.) P. 3, 2, 166. Vop. 26, 153. अत्रैष्टा दन्दशूकाः VS. 10, 10. दन्दशूकास्तो सर्पा सर्पा भवन्ति TS. 6, 1, 20, 4. ÇAT. Br. 5, 4, 2, 2. कीटाः पतंगा यदिदं दन्दशूकम् 14, 9, 1, 19. MBh. 1, 1199. 1202. 8, 717. Uneig. von Menschen so v. a. boshast 5, 1245. — 2) m. a) Schlange (AK. 1, 2, 1, 8. H. 1303. an. 4, 15. MED. k. 193) überh. und auch eine best. Art von Schlangen: दन्दशूकः पतंगो वा भवेत्कीटो ऽथ वा कृमिः JĀGĀN. 3, 197. क्रव्यादा दन्दशूकाश्च कृमिकीटविक्रमाः MBh. 14, 1009. Bhāg. P. 5, 13, 9. 26, 33. दन्दशूकादयः सर्पाः 6, 6, 27. अह्यो दन्दशूकाः सर्पा नागाश्च 4, 18, 22. दन्दशूकैः 7, 5, 43. — b) Bez. einer Hölle, in der Schlangen hausen, Bhāg. P. 5, 26, 7. 33. — c) ein Rākshasa H. an. MED.

दन्दमर्षा adj. vom intens. von दम् P. 3, 2, 150.

दन्व्, दन्वति gehen Vop. zu Dhātup. 15, 88. — Vgl. धन्व्.

दब्धि (von 1. दम्) f. Benachtheiligung, Schädigung: दब्धिरस्यदब्धो भूयासममुं देवेम् TS. 1, 6, 2, 4. एतया वै दब्ध्या देवा असुरानदभुवन् 11, 6. KĀT. 30, 7. 32, 1.

1. दम् (दम्भ), दम्भति, दम्भाति, दम्भयम्: दम्भेति Naigh. 2, 14 (गतिकर्मन्). 19 (वधकर्मन्). Dhātup. 27, 22. दम्भक्ति; ददम्भ, ददम्भ, देभुम् zu belegen, ददम्भ und देभ, ददम्भय und देभय, ददम्भुम् und देभुम् Siddh. K. zu P. 1, 2, 6. Vop. 8, 52. 12, 5. 6; vgl. P. 6, 4, 120, Vārt. 4; देभत्, ददभाम, दभन्, दभुम् ved., अदम्भिषु Bhatt.; दब्धे (vgl. घदब्ध); 1) Jmd. Etwas anhaben, anhaben; schädigen, versehren, benachtheiligen, verletzen (vgl. ḍāpaw, damnum): अन्धा अयस्या न देभन्नभिध्या RV. 1, 148, 5. 2, 32, 2. यदौ वज्रस्य प्रभृति ददाम् 5, 32, 7. न ताः (गावः) नशन्ति न देभाति तस्करः 6, 28, 3. 7, 32, 12. हेतिः पत्तिणी न देभात्यस्मान् 10, 165, 3. नाहं तं वेद दभ्यं दभत्सः 108, 4. यो मा पिशाचो अशने ददम्भ AV. 5, 29, 6. 4, 7, 7. 8, 6, 25. 10, 3, 3. 17, 1, 8. 19, 27, 5. TS. 1, 6, 2, 4. Shadv. Br. 1, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 14. 11, 5, 5. गजान् — अ-

लातिशायदम्भिषु: (Sch.: = दग्धवत्) Bhatt. 15, 3. pass. Schaden nehmen: नू चित्स दभ्यते जनः RV. 1, 41, 1. — 2) täuschen, im Stich lassen; hintergehen (vgl. अदब्ध): मा ते राधांसि मा ते उत्तयो वसो ऽस्मान्कादा चना देभन् RV. 1, 84, 20. तार्वत्तधं मा वो देभन् VS. 4, 27, 3, 39, 8, 1. — caus. abwenden, niederschlagen; med.: ददानमित्र ददम्भत्त मन्म RV. 1, 148, 2. act.: अधोनयदुरिता दम्भयच्च 6, 18, 10. औलो दासस्य दम्भय 8, 40, 6. वर्धदासस्य दम्भय 10, 22, 8. तं पुरो नवतिं दम्भयो नव 1, 34, 6. यद्गुणस्य दम्भयो ज्ञातम् 10, 22, 11. इन्द्रो धुनिं च चुमुरिं च दम्भयत् 113, 9. — दभायत् AV. fehlerhafte Form (s. u. दभ). — desid. दिदम्भिषति, धिप्सति, धीप्सति P. 7, 2, 49. 4, 56. Pat. zu P. 1, 2, 40. Vop. 19, 8. 10. 11. ved. दिप्सति Jmd. Etwas anhaben —, Schaden zufügen —, verderben wollen: दिप्सन् इन्द्रिपवो नाहं देभुः RV. 1, 147, 3. स्तेनो वा यो दिप्सति नो वक्त्रो वा 2, 28, 10. यो नो रसं दिप्सति पितृः 7, 104, 10. 11. 20. य एनं पशुषु दिप्सति ये चास्य राष्ट्रदिप्सवः AV. 10, 3, 16. 4, 36, 1. 2. 5, 14, 1. 7, 108, 1. VS. 11, 80. (आदित्याः) अदब्धासो दिप्सतः Macht habend zu täuschen oder zu verderben RV. 2, 27, 3. Vgl. दिदम्भिषु, दिप्सु, धिप्सु.

— अभि desid. s. अभिदिप्सु.

— आ = simpl. 1: न घा रजिन्द्र आ देभत्रो या नु स्वसारा कृणवन्त योनौ RV. 1, 178, 2. ये शत्रुमादभुः 3, 16, 2. मा वो दामान आ देभन्धोनः 6, 44, 12. 8, 45, 23. न ते दामान आदेभे 8, 21, 16. न वा केता आ देभुवन्ति भूर्याः 1, 55, 7.

— उप caus. schmälern, zunichtemachen: ते कामभिं लेकि ऽकृत्तश्मशानस्य साधुकृत्यामुपदम्भयति ÇAT. Br. 13, 8, 1, 1.

2. दम्, दम्भयति und दम्भ्, दम्भयति senden, antreiben Vop. in Dhātup. 32, 132. — दम्भ्, दम्भयते aufhäufen Vop. in Dhātup. 33, 4.

दम् (von 1. दम्) 1) adj. Jmd. Etwas anhabend: अदब्धः शशतो दम्: RV. 5, 19, 14. — 2) m. Täuschung; nur dat. als infin. gebraucht: उशतो हूता न दभाय गोपा (इन्द्रवायू) nicht zu täuschen RV. 7, 91, 2. सुगोपा अस्मि न दभाय सुकतो 5, 44, 2. 9, 73, 8. कृविर्देवो न दभाय (so zu verbessern) AV. 4, 1, 7. — Vgl. दम्भ, हूतम्.

दम्भीति (wie eben) 1) adj. subst. Beschädiger, Feind: यो नो डुरेवो वृकतिर्दम्भीतिस्तस्मिन्मिमायामभिभूयोऽः RV. 4, 41, 4. — 2) m. N. pr. eines Schützlings der Agv in RV. 1, 112, 23 und namentlich des Indra 2, 13, 9. 15, 5, 9. 4, 30, 21. दीदयदितुभ्यं सेमैभिः मुन्वन्दम्भीतिरिधमृतिः पक्व्यार्कैः 6, 20, 13. तं अद्वाभिर्मन्दसानः सोमैर्दम्भीतेपुं चुमुरिन्मिन्द्र सिध्व 26, 6. 7, 19, 4. 10, 113, 9. — Vgl. झ°.

दभ्य (wie eben) adj. einer dem man Etwas anhaben, den man täuschen kann: नाहं तं वेद दभ्यं दभत्सः RV. 10, 108, 4. स इदानीम् दभ्याय वृन्व च्यवानः सूरैरमिमीत् वेदिम् 61, 2.

दध् (wie eben) UNĀDIS. 2, 13. 1) adj. (दध्म् adv.) wenig, gering, dürftig Naigh. 3, 2. Nir. 3, 20. AK. 3, 2, 11. H. 1426. दध्मेभिश्चित्समृता हंसि भूयसः RV. 1, 31, 6. 4, 32, 3. 7, 82, 6. 10, 38, 4. अस्ति दध्मस्य चिद्वधः 1, 81, 2. न तं जिनन्ति वृहवो न दध्माः 4, 25, 5. भूरिदा भूरिं देहि नो मा दधं भूया भर 32, 20. दधं पश्यच्च उर्वया विचक्षे 1, 113, 5. दधं चिद्धि तावतः कृतं श्रुण्वे अघि तामि 8, 45, 32. उपोष मे पुरो मश मा मे दध्मार्ण मन्थयाः (näml. रोमाणि nach dem Comm.) 1, 126, 7. रिपु स्तेन स्तैपकृद्दध्मेतु नि ष हीयतां तन्वाइ तना च 7, 104, 10. या दध्माः परिसन्धुषीः ÇĀNKH. GRHJ. 3, 13. दध्मेवापि नूनं तं वेत्य ब्रह्मणो ब्रह्मम् KENOP. 9. °बुद्धि Bhāg. P. 6, 7, 11. अदध् (s. auch bes.) 1, 15, 15. 4, 25, 29. 30, 40. 8, 3, 19. Kir. 1, 38. Daçak. 56, 7.

Vgl. द्रु, द्रुक्. — 2) m. Meer, Ocean UḡGVAL.

दृष्टेयम् (द्रु + चे) adj. von geringer Einsicht: मर्त्य RV. 8,90,16. स्मदा परित्यक्तं दृष्टेयम्: 10,61,8.

1. दम्, दाम्यति DĀTUP. 26,94. P.7,3,74; दमिता und दाम्ता 2,56; दमि 3,34, Sch. दातु und दमित (beide Formen auf das caus. zurückgeführt, während nur die letzte dahin gezogen werden kann) 2,27. VOP. 26,114. AK. 3,2,47. MED. t. 24. 1) zahm —, sanft sein: दाम्यत (Sch. = दाता भवत) ÇAT. BR. 14,8,2. दातं gezähmt, zahm, sanft, in seinen Leidenschaften gezügelt: पत्नी सती दाता धेनुः TBR. 1,7,4. साधुदाताः (von Pferden) MBH. 3,15704. नगैर्दातैः Suçr. 2, 343, 11. subst. m. ein gezähmter Stier (vgl. दम्य) RĀGĀN. im ÇKDR. RĀGĀ-TAR. 3, 432. von Menschen: शातो दात उपरतस्ति तितुः ÇAT. BR. 14, 7, 2. 28. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 14. M. 4, 35. 246. 6, 8. 7, 141. 9, 188. MBH. 1, 6183. 7668. अतिरुद्धं गुणैर्दातम् HARIV. 6718. R. 1, 31, 26. 37, 2. BRAHMA-P. in LA. 49, 6. BHĀG. P. 1, 3, 24. 29. ददातगोभिः (nach BURN. गो = इन्द्रिय) 7, 3, 30. die Beschwerden der Bussübungen muthig ertragend AK. 2, 7, 42. H. 811. MED. — 2) zähmen, bändigen, bezwingen: क्रूरशोषितरान्याघ्रान्दमित्वा चाकरोद्देशे MBH. 7, 2379. BHĀG. P. 3, 3, 4. यमो दाम्यति राक्षसान् BHATT. 18, 20. ज्ञानम्यामदमीञ्चान्यान् 13, 37. दमित्वाप्यरिं संधातान् 9, 42. ददातोस्त्रिदशैरपि 19. नागे च दमिते मया HARIV. 3648. — caus. दमयति (med. P. 1, 3, 89. VOP. 23, 58) bezwingen, bewältigen: अनानतं दमयते पृतन्यन् RV. 7, 6, 4. 10, 74, 5. दमयत्सुपत्नान् AV. 5, 20, 1. अस्त्वयं सर्वदमनः सर्वं हि दमयत्यसौ MBH. 1, 2995. 5537. 7, 2381. दमयित्वा 2382. अशिक्षितम् — दमितुं कृणु RĀGĀ-TAR. 4, 265.

— द्वा in der Stelle: घृणा न यो धनंसा पतमना यत्रा रोदसी दे सुपत्नी RV. 6, 3, 7. Nach SĀ. ist दम् = दमयन्; vgl. दंसुपत्नी.

— उद्दु bezwingen, überwältigen: उद्दम्य MBH. 12, 6596. — Vgl. उद्दम.

— प्र caus. dass.: प्रादमयत पुष्पेषुम् BHATT. 8, 63.

2. दम् in der Stelle: अस्यानरासो दमानरित्रा अर्चद्धमासो अग्रयः पावकाः RV. 10, 46, 7. Nach MAHLB. zu VS. 33, 1 entweder so v. a. गृहाणाम् oder दमनीयानाम् (रक्षसाम्). Wohl eine Nebenform von 1. दम; vgl. 1. दन् und दंपति.

1. दम् m. oder n. (Gebiet); Haus, Heimath; viell. auch die zum Hause Gehörigen; im acc. dat. loc. sg. und loc. pl. gebraucht. NĀIGH. 3, 4. यत्रा नो मित्रावरुणा यत्रा देवा स्तुतं वृकत्। अग्रे पति स्वं दमम् RV. 1, 75, 5. (अग्रिम्) वर्धमानं स्वे दमे 1, 1, 8. 2, 2, 11. 4, 8, 3. VS. 8, 24. सिंहा न दमे RV. 1, 174, 3. दम् आ 61, 9. 143, 4. 2, 1, 8 u. s. w. वृक्षा चासि गृहपतिश्च नो दमे 2, 1, 2. 7. दमे विशाम् 6, 2, 10. मा नो दमे मा वने आ जुह्वीः 7, 1, 19. दमेष्वा 2, 8, 3. द्याश्च त्वा पृथिवी पृथिवीसो नि हेतारं सादयते दमाय 3, 6, 3. Vgl. पुरु. Das Wort hat im Sanskrit keine andere Ableitung als von 1. दम्, bezeichnet demnach ursprünglich den Ort, wo der Mann unumschränkt waltet, Gebiet, Bann des Hauses und Hofes. Dass nicht die Wohnung als Gebäude verstanden ist, zeigt der Gebrauch des Wortes. Ist diese Ableitung richtig und, wie sich kaum zweifeln lässt, das griech. δόμος gleicher Abstammung mit दम्, so darf jenes nicht mehr auf δέμω zurückgeführt werden.

2. दम् (von 1. दम्) 1) adj. am Ende eines comp. bändigend, überwältigend; s. अरिर्दम्, गौदम्. — 2) m. N. pr. eines Maharshi MBH. 13, 1762. ei-

nes Sohnes des Narishjanta, eines Sohnes des Marutta, HARIV. LANGL. I, 53. VP. 333. eines Sohnes des Marutta BHĀG. P. 9, 2, 29. eines der 3 Söhne Bhima's, Königs von Vidarbha, N. 1, 9. = कर्दम (wohl der Pragāpati und nicht Schlamm, Sumpf, wie WILS. übersetzt) H. an. MED. N. pr. eines Buddha LALIT. 363, N. 5. — 3) m. nom. act. parox. P. 7, 3, 34, Sch. oxyt. ÇAT. BR. a) Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung AK. 3, 3, 3. TRIK. 3, 3, 297. ÇAT. BR. 14, 8, 2, 4. KENOP. 33. TAITT. UP. 1, 9. M. 4, 246. 6, 92. BHĀG. 10, 4. 16, 1. MBH. 3, 121. N. 6, 10. 12, 45. INDR. 4, 7. — b) das Zähmen, Bändigen H. an. (lies दमन st. मदन) und MED. — c) Züchtigung, Strafe; insbes. Geldbusse AK. 2, 8, 1, 21. TRIK. H. 736. 743. (एतेषाम्) शिफाविद्वत्स्वाद्यैर्विद्वद्यान्पतिर्दम् M. 9, 230. इष्टेषु राजसु दमं व्यदधात् BHĀG. P. 2, 7, 20. 3, 16, 25. उरुदमो धृतः 1, 18, 41. 5, 26, 6. चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतो दमः M. 9, 284. अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो दिशतो दमः 290. 8, 283. दण्डो हिंसायां दिशतं दमम् 293. JĀGĀ. 2, 4. निक्षेपस्यापकर्तारं तत्समं दापयेद्दमम् M. 8, 192. 59. 108. 191. 257. 273. स प्राप्नुयादमं पूर्वम् 9, 287. अवकुर्यो भवेत् — षट् दमम् 8, 198.

दमक (wie eben) adj. zähmend, bändigend P. 7, 3, 34, Sch. कस्तिगो-ऽस्रोष्ट्रं M. 3, 162. अप्राप्तदमकाश्चैव नासानां वेधकाश्च ये । वन्धकाश्च पशूनां ये ते वै निरयगामिनः ॥ MBH. 13, 1651.

दमघोष (दम + घोष) m. N. pr. eines Königs der Kēdi, des Vaters von Çiçupāla, TRIK. 2, 8, 22. MBH. 1, 7029. 2, 1594. 3, 616. HARIV. 5256. 6599. fgg. BHĀG. P. 7, 1, 17. 9, 24, 38. fg.

दमैय (von 1. दम्) m. UḡGVAL. zu UNĀDIS. 3, 114. 1) Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung AK. 3, 3, 3. H. an. 3, 319 (lies दमने st. दमके). MED. th. 19. m. 14. — 2) Züchtigung, Strafe H. an. MED.

दमयु (wie eben) m. Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung TRIK. 3, 3, 297. Nach WILS. und ÇKDR. auch Züchtigung, Strafe; ÇKDR. angeblich nach MED., die gedr. Ausg. liest aber दमय.

दमन (wie eben) 1) adj. f. ई zähmend, bändigend, überwältigend; am Ende eines comp. H. 11. शत्रुं MBH. 8, 2928. आत्मं BHART. 2, 52. वादिवन्दमनी विद्या 3, 47. = वीर H. an. 3, 331. = धीर MED. n. 74. zur Ruhe gelangt, leidenschaftslos (also = आत्मदमन), = उपशात ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कालदमनी, कुलदमन, सर्व. — 2) m. proparox. संज्ञायाम् gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. a) Bändiger der Pferde, Wagenlenker: एकदमन (रथ) BHĀG. P. 4, 26, 2. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇi HARIV. 1931. eines Brahmarshi N. 1, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 24. eines Sohnes des Bharadvāja SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 74. eines alten Königs MBH. 1, 224. eines Sohnes des Bhīma, Königs von Vidarbha, N. 1, 9. — c) N. einer Blume, Artemisia indica (vulg. दोना) TRIK. 2, 4, 23. H. an. MED. वक्ष्ये ऽथो सर्वदेवानां पवित्रदमनार्यणम् । पवित्रैः आवणो पूजा चैत्रे दमनैरपि ॥ Verz. d. Oxf. H. 100, a, Kap. 23. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = अग्निदमनी Solanum Jacquini RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. das Zähmen, Bändigen, Züchtigen: सुसंबद्धौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिनिःसृता MBH. 12, 6591. KULL. zu M. 8, 146. सत्त्वानां प्रसभदमनात्सर्वदमनः ÇĀK. 192. मनसो दमनम् MBH. 3, 17373. अमित्रं R. GORR. 2, 20, 36. असाधुं BHĀG. P. 1, 17, 14. अत्युच्छ्रितस्य दमनमुचितं च श्रुता श्रुतम् BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

दमनक (von दमन) 1) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 153, a.

— 2) m. N. pr. eines Schakals, = शकाल PĀNĀT. 9, 19. — 3) m. N. einer Blume, = दमन 2, c. RĀGĀN. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 76, 19. Verz. d. Oxf. H. (s. u. दमन). दमनकान्देलक BHAVISHJOTTARA-P. in Verz. d. B. H. 136 (129). — 4) N. zweier Metra: a) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 11). — b) 4 Mal — — — — — — ebend. 160 (VI, 21, wo 3nlg st. rnlg zu lesen ist).

दमन्य (von दमन), दमन्यति = caus. von 1. दम्: $\text{युक्तं त्रिंशोर्षाणं दमन्यत्}$ RV. 10, 99, 6. — Vgl. दमाय्.

दममय (von 2. दम्) adj. dessen Wesen in Selbstbeherrschung besteht: सत्यमया उ वयं दममया ब्रूषामः ÇĀNKH. Br. 9, 1.

दमपत्तिका (von दमपत्ति) m. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 554.

दमपत्ती (f. vom partic. des caus. von 1. दम्) f. 1) N. pr. der Tochter Bhīma's, Königs von Vidarbha, und Gemahlin Nala's N. 1, 9. = Çākjamuni in einer früheren Geburt Vjāpi zu H. 233. °कया Titel einer Erzählung Verz. d. Oxf. H. No. 208. COLEBR. Misc. Ess. II, 105. °काव्य Ind. St. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 9. — 2) eine Gurkenart (s. भद्रमल्लिका) ÇĀBDAM. im ÇKDR.

दमयित् (vom caus. von 1. दम्) nom. ag. Zähler, Bändiger, Züchtiger; von Vishṇu MBH. 13, 7041. Çiva Çiv.

दमाय् (von 2. दम्), दमायति 1) sich selbst zähmen, — beherrschen: दमायतु ब्रह्मचारिणः TAITT. Up. 1, 4, 2. — 2) bezwingen, bewältigen (vgl. दमन्य): प्रपवे वीर उग्रमुने दमायन् RV. 6, 47, 16.

दमित् (von 1. दम्) m. Bezähmer, Bändiger: अथोभवदमितानि क्रतूनाम् RV. 3, 34, 10. उग्रयं चिदमिता 2, 23, 11. 5, 34, 6.

दमिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 141. a) gezähmt, seine Leidenschaften beherrschend MBH. 3, 5016. — b) zähmend, bändigend; s. कामदमिनी. — 2) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 5014.

दमून्स UNĀDIS. 4, 234. Feuer, der Gott des Feuers AK. 1, 1, 51. H. 1097. Die zweite Bed. bei WILS. und im ÇKDR. der Planet Venus beruht auf falscher Auffassung von मुक्त. — Vgl. das folg. Wort.

दमून्स adj. zu Haus und Hof (1. दम्) —, zur Familie gehörig, eigen; dem Hause ergeben, häuslich, hausfreundlich; subst. Hausfreund NIA. 4, 5. यूथेव पशुः पशूना दमूना अस्मौ इन्द्राभ्या ववृत्स्वातो RV. 6, 19, 3. अस्मे रयि न स्वर्थ दमून्स भगं दत्तं न पृचासि धर्षासिम् 1, 141, 11. बुष्टो दमूना अतिथिर्दुराण इमं नो यूक्षमुप याहि विद्वान् 5, 4, 5. नित्यं शाकन्यात्स्वर्षतिर्दमूना यस्मौ उ देवः संविता ज्ञानं 10, 31, 4. मित्रो अघृणुरिषिरो दमूनाः 3, 8, 4. दमून्सो अपसो ये मुहुस्तोः (nach Sā. die Rbhu) 5, 42, 12. इषिरा योषा युवतिर्दमूना रात्री देवस्य सवितुर्भगस्य AV. 19, 49, 1. Unter den Göttern ist der hausfreundliche besonders Agni (daher m. = अग्नि H. 1097. Sch. ÇĀBDAR. im ÇKDR.; vgl. दमून्स): दमूना गृहपतिर्दम् औ अग्निर्भुवद्वयिपती रयीणाम् RV. 1, 60, 4. होता मन्त्रो विशो दमूनाः 7, 9, 2. 3, 1, 11. 17. 2, 15. 3, 6. 4, 4, 11. 11, 5. 10, 46, 6 u. s. w.; aber auch Savitar: उडु प्य देव संविता दमूना हिरण्यपाणिः प्रतिदोषमस्यात् 6, 71, 4. 1, 123, 3. दमूना देवः संविता वीर्येण दधत्तं दत्तं पितृभ्य आरूषि AV. 7, 14, 4. ÇĀNKH. Çr. 5, 10, 10. Indra RV. 3, 31, 16.

दंपति (2. दम् = 1. दम् + पति) m. der gebietende Herr von Haus und Hof; Gebieter überh.: विश्वासां वा विशो पतिं क्वामहे सर्वासां स-

मानं दंपतिं भुजे RV. 1, 127, 8. मेने इव तन्वाइ शुभमाने दंपतीव (vgl. Kāç. zu P. 1, 1, 11) क्रतुविद् जनेषु 2, 39, 2. दंपते voc. von Agni 5, 22, 4. 8, 73, 7. Indra 8, 58, 16. du. die beiden Gebieter, Mann und Frau gaṇa राजदत्तादि (hier eine Umstellung angenommen, weil दम् in der Bedeutung von Frau aufgefasst wird) zu P. 2, 2, 31. AK. 2, 6, 1, 38. H. 819. दंपती समनसा कृणोषि RV. 5, 3, 2. 10, 68, 2. 93, 12. 8, 31, 5. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कः 10, 10, 5. यस्तं उडु विकृत्यत्तरा दंपती शये 162, 4. 83, 32. AV. 6, 123, 3. 12, 3, 14. 27. 35. 14, 2, 9. इक्ष्माविन्द् सं नुद चक्रवाक्वेव दंपती 64. GOBH. 4, 4, 25. 5, 28. M. 3, 116. SIV. 6, 3. MBH. 13, 2737. RAGH. 1, 35. 2, 70. VARĀH. BRH. S. 5, 97. 73, 12. 94, 43 (von Vögeln). कालिक° PĀNĀT. 225, 22. Vgl. 1. दन्. Hierher gehört δεσπότης, was neuestens auch BENFEY erkannt hat; vgl. Z. f. vgl. Spr. 9, 110.

दम्प् s. u. 1. दम्.

दम्प (von दम्प्) gaṇa पचादि (nom. ag.?, fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 134. m. 1) Betrug, Verstellung, Heuchelei, = कैतव AK. 1, 1, 3, 30. TRIK. 3, 3, 287. H. 378. MED. bh. 5. = कल्क AK. 3, 4, 1, 14. TRIK. MED. = गह्वर AK. 3, 4, 25, 185. = अटोपाकृति (शटोप° gedruckt) ÇĀBDAR. im ÇKDR. M. 4, 163. BHAG. 16, 4. INDR. 5, 62. HARIV. 7981. SUÇR. 1, 312, 20. व्रतर्चो दम्पः (गणयते) BHARTṚ. 2, 44. सुगतस्यापि दम्पस्य ब्रह्माप्यतं न गच्छति PĀNĀT. I, 222. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो (इत्याध्ययनदानानि तपः) दम्पार्थमपि सेव्यते HIT. I, 8. VARĀH. BRH. S. 104, 62. BHĀG. P. 1, 17, 32. DHŪRTAS. 70, 12. दम्पेनानुमूर्षतीम् RĀGĀ-TAR. 6, 195. ये लिहू वै दाम्भिका दम्पज्ञेषु पप्रून्विशसति BHĀG. P. 5, 26, 25. तं ज्ञायतमदम्पेन R. 2, 31, 1. 86, 2. अदम्पवृत्तयः सर्वे HARIV. 4137. Personif. PRAB. 19, 3. ein Sohn des Adharma von der Mṛshā BHĀG. P. 4, 8, 2. als Beiw. Çiva's Çiv. Die Bed. verlezzendes, hochfahrendes Wesen (vgl. दम्भोद्व) scheint das Wort in der folg. Stelle zu haben: दम्भाभिमानतोदणानि न कुर्वति विचक्षणः MĀRK. P. 34, 46. Vgl. अ°. — 2) Indra's Donnerkeil (vgl. दम्भोलि) GĀṬĀDR. in Verz. der Oxf. H. 191, b, 1.

दम्पक (wie eben) adj. am Ende eines comp. betragend, hintergehend: लोक° M. 4, 195. — Vgl. काम°.

दम्पचर्षा (द° + च°) f. Betrug, Heuchelei H. 379.

दम्पन (von दम्प्) 1) adj. am Ende eines comp. in Nachteil versetzer bewältigend; s. अमित्र°, सपत्न°. — 2) m. das Betrügen, Hintern. दम्पनार्थं च लोकस्य MBH. 12, 2111. कुर्वन्स्त्रीप्रहृदम्पनम् M. 4, 198.

दम्भिन् (von दम्प् oder दम्भ) adj. subst. betrügerisch zu Werke gehend. Betrüger, ein unwahrer Mann JĀGĀ. 1, 130. स्वार्थमुत्सृज्य यो दम्भो स व्रूते सुमन्दधीः PĀNĀT. IV, 39. अदम्भिल n. Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe BHAG. 13, 7.

दम्भोद्व (दम्भ + उद्व) m. N. pr. eines gewalthätigen (vgl. दम्प्) nigs, der zwei Einsiedler einst bekämpfte, dabei aber den Kürze zog, MBH. 5, 3473. fgg. 1, 227. 508. 2, 877. KĀM. NITIS. 1, 57.

दम्भोलि m. Indra's Donnerkeil AK. 1, 1, 4, 43. H. 180. GĀṬĀDR. in Verz. d. Oxf. H. 191, b, 3.

1. दम्प (von 1. दम्) 1) adj. zum Zähmen bestimmt, abzurichten M. 8, 146. — 2) m. ein junger ausgewachsener Stier, der aber noch gezähmt, abgerichtet werden muss, AK. 2, 9, 62. H. 1260. दम्पगोपुग MBH. 12, 6590. सुसंबद्धो तु तौ दम्पौ दमनायाभिनिःसृता 6591. fgg. शकटं दम्पसंपुक्तम् 13,

3312. HARIV. 11143. R. 2, 73, 14. RAGH. 6, 78. नार्हति तातो महेक्षधारि-
तायो धुरि दम्ये नियोजयितुम् VIKR. 88, 8.

2. दम्य (von 2. दम्) adj. im Hause befindlich, häuslich, heimisch: अ-
ग्नि RV. 8, 23, 24. इवम्यत् दम्यं ज्ञातवेदसम् 3, 2, 8. प्रणोतु नो दम्येभिरनी-
कैः प्रणोत्वग्निर्दिव्यैरज्ञैः 84, 1. रक्षा च नो दम्येभिरनीकैः 2, 1, 15. सृ-
क्षियं दम्यं भागमेतं गृहमेधीयं मरुतो नृषधम् 7, 86, 14.

दम्यसारथि (1. दम्य + सा०) m. Lenker der zu Zähmenden, Beiw.
Buddha's VJUTP. 1.

दय् दयते Nir. 4, 17. Dhātup. 14, 9. दयो चक्रे P. 3, 1, 37. Vop. 8, 85. 114.
mit dem gen. P. 2, 3, 52. δαλομαι Z. f. vgl. Spr. 7, 313; vgl. 3. द। 1) thei-
len, ertheilen, zutheilen (= दान Dhātup.): यो भोजनं च दयसे च वर्धनम्
RV. 2, 13, 6. यत्तारो ये मयवानो ज्ञानामूर्वान्दयन्त गोनाम् 7, 16, 7. 10, 147.
5. तस्मै चिकित्वात्रयि दयस्व 1, 68, 6 (3). Wohl hierher: सर्पिषो (gen.)
दयते P. 2, 3, 52, Sch. — 2) als seinen Theil haben, besitzen (= आदान
Dhātup.): अर्हन्निर्दे दयसे विष्णुमभम् RV. 2, 33, 10. एकौ अर्जुनो दयते वसूनि
6, 30, 1. 7, 21, 7. 84, 4. (वाजान्) सनादमृक्ता दयते 8, 2, 31. 9, 2, 6. 1, 10, 6.
5, 49, 3. नवैनं पूर्वं दयमानाः स्याम Nir. 4, 17. 9, 43; vgl. VS. 28, 16. — 3)
zertheilen so v. a. zerstören, verzehren (= हिंसा Dhātup.): इवर्तुर्भीमो
दयते वनानि RV. 6, 7, 5. अग्निर्वृत्राणि दयते पुत्राणि 10, 80, 2. — 4) Antheil
nehmen an, Mitgefühl haben mit (vgl. δαίεται ἥτορ, = रक्षणा [vgl. 5. द] Dhātup.);
mit dem acc.: एकौ देवत्रा दयसे हि मर्तान् RV. 7, 23, 5. त्वं मृ-
त्युर्दयताम् AV. 8, 1, 5. 2, 8. Cat. Br. 14, 8, 2, 4. BHATT. 3, 106. न गजा नग-
जा दयिता (= इष्टाः) दयिताः (= रक्षिताः) 10, 9. दयमान ohne obj. Daçak.
in BENF. Chr. 187, 2. 195, 7. दयस्व मातः TRIK. 1, 1, 1. mit dem gen.: तव दय-
ताम् Daçak. in BENF. Chr. 195, 10. स्वेषामप्यदयिष्ठ न BHATT. 13, 63. 2, 33.
caus. act. dass.: येषां स एव भगवान्दययते Bhaḡ. P. 2, 7, 42. दयित geliebt, lieb,
theuer (von Personen und Sachen) AK. 3, 2, 3. MBh. 1, 8030. 3, 1762. 1791.
2122. 2290. 2681. 4, 243. R. 1, 1, 26. 56, 9. 61, 17. 2, 24, 4. 50, 32. subst. m. der
Geliebte, Gatte (Gaṭadh. im ÇKDr.); f. die Geliebte, Gattin (Halā. im
ÇKDr.) H. 813. fg. m. Çāk. Ch. 88, 7. f. RAGH. 2, 3. MEGH. 4. KATHS. 4.
12. 9, 87. Dhūrtas. 93, 5. Çiç. 9, 70. — 5) bereuen: नू मर्ता दयते सनिष्यन्थो
विश्व उरुगायाय दाशत् nie bereut es der nach einem Gut strebende
Sterbliche, wenn er u. s. w. RV. 7, 100, 1. — Die Bed. गति im Dhātup.
lässt sich nicht belegen und auch nirgends unterbringen. — intens. द-
न्दयते und दादयते Vop. 20, 8. 9.

— अत्र Jmd um seinen Theil befriedigen, Jmd mit Etwas (acc.) von
Etwas (abl.) abfertigen: तस्मादेनमव दये AV. 16, 7, 11. तदेनास्तद्वदयते
यद्यज्ञते Cat. Br. 1, 7, 2, 6. वैरं तदेवानवदयते Pañkav. Br. 16, 1.

— निरव dass.: इहैव सन्निवदये तदेतत् TS. 3, 3, 8, 2. रक्षास्येव तत्स्वे-
न भागधेयेन यज्ञानिवदयते Ait. Br. 2, 7. Pañkav. Br. 9, 8. अयम्बैकं रुद्रं
निरवादयत TBr. 1, 6, 8, 1. 3, 10, 7.

— वि 1) zertheilen, zertrennen, zerstören: स्थिरा चिदत्रा दयते वि ज-
म्भैः RV. 4, 7, 10. विददसुर्दयमानो वि शत्रून् 3, 34, 1. विश्वा अर्जय दयसे वि
मायाः 6, 22, 9. — 2) vertheilen, zutheilen: य एक इहिरयते वसु मर्ताय दा-
शुर्वे RV. 1, 84, 7. 2, 3, 11. त्वं हि धीभिर्दयसे वि वाजान् 7, 23, 4. 37, 2. 9, 90,
2. वि सेनाभिर्दयमानो वि राधसा austheilen mit Geschossen und mit
Gnaden d. h. den Freunden das Eine, den Feinden das Andere zuthei-
lend 10, 23, 1 (SV. v. l.).

दयौ (von दय्) f. Antheilnahme, Mitleid AK. 1, 1, 2, 18. H. 369. Cat. Br.
14, 8, 2, 4. R. 1, 5, 21. Suçr. 1, 21, 19. दयार्द्रभाव RAGH. 2, 11. दयाया भगिनी
मूर्तिः Bhaḡ. P. 6, 7, 30. भूयसी हि दयार्जुने Arṣ. besitzt viel Mitleid MBh.
5, 2739. दया भूतेषु Mitleid mit den Wesen Bhaḡ. 16, 2. MBh. 3, 348. त-
त्कुरुष्व — दया मयि 2736. 2516. BHART. 2, 70. Pañkav. I, 30. Hit. I, 85.
सर्वत्र (v. l. भूतेषु, भूतानां) दयां कुर्वन्ति 10. शरीरे न दयां काचिदात्मनः स-
म्विज्जत R. 4, 19, 2. येषां दयार्थम् 3, 39, 32. HARIV. 8486. करोतु वा श्रीदयि-
तो दयो नो Vop. 3, 143. mit dem obj. compon.: भूतं MBh. 14, 2841. Hit.
I, 140. अदधदयया (adj.) दृष्ट्या Bhaḡ. P. 3, 15, 9. दयाकर Mitleid ühend,
von Çiva Çiv. Personificirt HARIV. 14033. eine Tochter Daksha's, Ge-
mablin Dharma's und Mutter Abhaja's, Bhaḡ. P. 4, 1, 49. 50. — Nach
Çaddar. im ÇKDr. auch दय m.; nach Wilson दय auch adj. mitleidig.
Vgl. अदय, निर्दय, सदय.

दयाकूर्च (द० + कू० 1.) m. ein Buddha H. 234.

दयाराम (दया + राम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122,
a, 14. वाचस्पति Colebr. Misc. Ess. II, 46.

दयालु (von दय् oder दया) adj. P. 3, 2, 158. Vop. 7, 32. 33. mitleidig AK.
3, 1, 15. H. 368. MB. 1, 1606. BHART. 2, 39. RAGH. 2, 3, 52. 10, 20. Pañkav.
III, 30. Bhaḡ. P. 3, 2, 23. mit dem loc. RAGH. 2, 57. Davon दयालुत्व n. Mit-
leid: कृपणेषु Kām. Nitis. 3, 34.

दयावत् (wie eben) adj. dass. MBh. 3, 15776. Hit. 19, 2, v. l. Bhaḡ. P.
8, 21, 12. mit dem loc.: सर्वभूतेषु MBh. 2, 473. R. 2, 44, 5. mit dem gen.
MBh. 13, 5635.

दयावीर (द० + वीर) m. ein Held im Mitleid, ein Muster von Mit-
leid: दयावीरः शिविर्नृपः Verz. d. Oxf. H. No. 370.

दयाशंकर (द० + शं०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 131.

दयितु (von दय्) adj. mitleidig (?) Lāt. 7, 10, 13.

दयू adj. von देवय् देवयति P. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

1. दर (दृ, दृ) दणाति Dhātup. 31, 23; ददौ, ददरतुम् und दद्रुतुम् P.
7, 4, 12. Vop. 16, 5. (वि) ददरिष्य P. 6, 4, 126, Sch.; ved. दर 2. sg., दत् 3.
sg., दैर्षत्, दर्षसि, दैर्षि; दैर्षा; med. ved. (आ) दर्षते; (परि) दर्षिष्ठ; 1)
bersten, zerfahren, zerfallen: वज्रस्य यते निकृतस्य प्रुष्मात्स्वनाच्चिदिन्द्र
परमो ददार RV. 6, 27, 4. हन्पूर्वे अर्थे भियस्तापरो दत् 5. दर्षन्तु पूर्वा अपरो
नु दर्षत् 10, 27, 7. जिह्वा ते शतधा दीर्यात् (prec.) HARIV. 13177. — 2) ber-
sten machen, sprengen, zerreißen, zerpflücken: ते मर्मजत दद्वोत्तो
अद्रिम् RV. 4, 1, 14. ते ब्रह्मास्त्रेण सौमित्रिर्ददाराद्रिचयोपमम् MBh.
3, 16426. दित्येन्द्रम् ददार करजैत्रावेरकां कटकुयथा Bhaḡ. P. 1, 3,
18. आदिदैत्यं ते दंष्ट्रयाद्रिमिव वज्रधरो ददार 2, 7, 1. 7, 8, 29. इतो दणा-
ति zur Erkl. von इन्द्र Nir. 10, 8. अदरदर्शान् ved. (klass. अदारीत्) viell.
erschliessen P. 3, 1, 59, Sch. West. zieht dieses zu 2. दर. — pass. दी-
र्यते, ep. auch act. (दीर्यति Vop. in Dhātup. 26, 139). 1) sich spalten,
bersten, aufbrechen: यदि कलशो दीर्येत Cat. Br. 4, 8, 10, 7. Pañkav. Br.
9, 6. दीर्यते किं नु गिरयः MBh. 1, 5374. दीर्यमाणा इन्द्रायः R. 2, 23, 35. प-
र्वतस्येव दीर्यतः 1, 67, 18. दीर्यतीव वसुधरा MBh. 6, 677. वरुणालयः —
दीर्यमाणः समस्ततः 3, 8372. शिरः — दीर्यताम् 1, 5990. व्रणो व्रणे ऽपि दी-
र्यते die geheilte Wunde bricht wieder auf Suçr. 1, 88, 18. हृदयं दीर्यत
इदं शोकात् MBh. 3, 2867. हृदयं (मनो) दीर्यतीव च 1, 2062. 3, 267. 13.
7784. R. Gorr. 2, 81, 2. दीर्णा = विदारित MED. n. 18. Çāṇh. Çr. 13, 12,

1. हृदय R. GORR. 2, 39, 29. — 2) auseinanderstieben (von Kämpfern in der Schlacht) दीर्यति sich fürchten Vop. in Dhātup. 26, 139. दैरति, द-पाति dass. Vop. in Dhātup. 31, 23; vgl. 19, 47. 34, 15): पर्वता अपि दी-र्येयुः किं पुनर्युधि राक्षसाः R. 5, 38, 11. यतो यतः प्रेतते स्म गदामुग्रम्य पा-एउवः । तेन तेन स्म दीर्यते सर्वसैन्यानि MBh. 6, 2801. 146. 8, 3977. एते दीर्यन्ति सगणाः पाञ्चालानां मकारथाः 4357. सेना दीर्णा 6, 144. 146. HARIV. 10621. Daher दीर्ण = भीत erschrocken MED. n. 16. der den Kopf verloren hat, in Verzweiflung seiend, von Angst ergriffen: एका दीर्णा दारयति सेनां मुमकृतीमपि MBh. 6, 144. 5, 4622. fg. 4627. — Vgl. दर, दरित, दल्. — caus. दारयति Dhātup. 19, 47. 1) sprengen, zerreißen, zerspalten, aufbrechen: पुरा यदग्रे दारयन्दीदेः RV. 7, 5, 3. व्रजं दारयदृष्टेण पिप्रैः 10, 99, 11. वलं रवेण दरयः 1, 62, 4. इन्द्रेण दस्युं दरयतः 33, 4. खुरैः क्षुरैर्दारयन्तदापः Bṛh. P. 3, 13, 30. In der späteren Sprache दारयति, ंते; aor. अददरत् P. 7, 4, 95. Vop. 18, 2. दीदरस् MBh. 5, 4627. HARIV. 15339. दारयन्ति प-र्वतान् MBh. 4, 1456. दारयन्मिम 3, 16422. 7, 8223. 13, 859. R. 1, 16, 24. 4, 43, 13. 6, 18, 4. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 27. खुरैर्दारयते मकीम् HARIV. 4282. दारयाण MBh. 8, 907. दार्याणा 14, 1725. दारित 3, 8899. अथ वज्रं (nom.) दण्डकाष्ठमनुप्रविश्य तद्विलमदारयत् so v. a. durch Spalten, Graben er-öffnen 1, 795. विविधैः शस्त्रैर्दारयत् पुरीमिमाम् HARIV. 5025. 5022. 5009. R. 5, 80, 18. (तम्) सायकैस्तीक्ष्णैर्दारयामास MBh. 6, 1712. R. 3, 42, 41. 56, 50. 5, 40, 12. Gīt. 1, 16. मुष्टिनाददरत्स्य मूर्धानम् BHATT. 15, 81. कृपणदारि-तमवत्प्रत्यङ्ग PRAB. 85, 12. सुCR. 1, 182, 7. दारितक्षुराः (गावः) VARĀH. BRH. S. 60, 3. AK. 3, 2, 50. H. 1488. — 2) zersprengen, auseinander laufen machen: निर्दक्तं रणे योधान्दारयतं च सर्वशः MBh. 7, 366. साम्रा दानेन मानेन प्र-कृतीरनुरञ्जयेत् । आत्मीया भेददण्डाभ्यां परकीयाश्च दारयेत् ॥ Kām. NITIS. 8, 70. एका दीर्णा (der den Kopf verloren hat) दारयति सेनां मुमकृतीम-पि MBh. 6, 144. मा दीदरस्त्वं मुकुदे मा त्वां दीर्णं प्रकासिषुः so v. a. sich entfremden 5, 4627. — intens. ved. दर्दरीमि, दर्दरिषि, दर्दरीति: दर्दकि, द-र्दतु: अदर्दर, दर्दर, दर्द 2. sg. für दर्दर, अदर्दतम्, अदर्दरुस्; Bed. wie beim caus.: त्वं सूकरस्य दर्दकि त्वं दर्दतु सूकरः RV. 7, 53, 4. अदर्दरुत्स-म् 5, 23, 1. पुरः 1, 63, 7. 6, 20, 7. अद्रिम् 4, 16, 8. आदर्दिरो भुवना दर्दरीमि 8, 89, 4. दनो विश इन्द्र मूधवाचः सप्त यत्पुर्: शर्म शारदार्दत् 1, 174, 2. 6, 20, 10. Hierher zieht Sā. auch die ein Mal sich findende Form दादकि in der Stelle: अर्मर्क इन्द्र दादकि RV. 1, 133, 6.

— अनु pass. 1) hinterher durchbrechen —, sich einen Weg öffnen: आपस्तस्तम्बिरे (sic) चास्य (नृपस्य) समुद्रमभियास्यतः । सरितश्चावदीर्यत घनभङ्गश्च नाभवत् ॥ MBh. 12, 1035. — 2) nach Jmd (acc.) auseinan-derstieben oder den Kopf verlieren: एका दीर्णा दारयति सेनां मुमकृती-मपि । तां दीर्णामनुदीर्यते योधाः प्रूरतरा अपि MBh. 6, 144. 5, 4623.

— अप intens. aufreißen: अप दृळ्कानि दर्दत् (partic.) RV. 6, 17, 5.

— अथ spalten, aufreißen, zersprengen: दिवस्कर्वाण्यमर्षं दर्पडुडिणम् RV. 9, 74, 7. यद्वै मायं नावदणीपात् CAT. Br. 5, 2, 1. 18, 19. 4, 2, 20. पूयः स्वमाश्रयमवदीर्य — कृच्छ्रसाध्या भवति सुCR. 1, 63, 1. — pass. bersten, sich spalten: यत्र वा अस्या अवदीर्यते CAT. Br. 7, 2, 1. 8. KAUC. 93. 120. अवदारणकाले तु पृथिवी नावदीर्यते R. 2, 77, 16. अवदीर्णा च पृथिवीम् 69, 12. (हृदयं मम यत्) नावदीर्यते MBh. 3, 17300. HARIV. 3675. हृदयेना-वदीर्णान् 4819. aufspringen, sich öffnen, sich von einander thun: गुदे चावदीर्यते सुCR. 1, 265, 16. अवदीर्णा 82, 17. ततो (किं) ऽन्यदवदीर्यते

MBh. 5, 1252. अथावदीर्णा ददप्रुर्विलम् R. 4, 80, 11. अवदीर्णा = हुत aus-einander gelaufen, geschmolzen AK. 3, 2, 39. भयावदीर्णा der aus Angst den Kopf verloren hat: भयावदीर्णाः संत्रासादबद्धं बहु भाषसे MBh. 8, 1831. — caus. bersten machen, zerspalten: वसुधा चावदारयेत् R. 6, 4, 22. MBh. 3, 8870. RAGH. 13, 3. मनःशिलागिरेः शृङ्गं वज्रेणैवावदारितम् MBh. 8, 2804. R. 4, 9, 47. तुरगैश्चावदारितैः HARIV. 5602. — Vgl. अवदरण, अ-वदारण.

— व्यव pass. bersten, zerspringen: व्यवदीर्णं मनो मम R. 2, 72, 28.

— आ 1) sich spalten, Risse bekommen: आदीर्य CAT. Br. 14, 1, 2, 12. — 2) spalten, aufbrechen, öffnen; erschliessen, zugänglich machen, zum Vorschein bringen: तस्या हृदयमादीर्य R. 5, 56, 60. आ न इन्द्र मकीमिषं पुरं न दर्षि गोमतीम् RV. 8, 6, 23. तेन दृळ्का चिद्विष आ वाजं दर्षि सा-तये 5, 39, 3. 8, 33, 3. 9, 68, 7. चित्रमा दर्षि राधः 1, 110, 9. 120, 10. आ नि-रेकमुत् प्रियमिन्द्र दर्षि जनानाम् 8, 24, 4. य आदत्या शशमानाय सुन्वते दा-तां क्षुरि उक्थ्यम् aufthuend d. h. mit offener Hand 33, 2. य आदत्या परिपन्थीव शूरो ऽयं जनो विभज्जेति वेदः 1, 103, 6. आर्दता वज्रं स्थविरं न भीम उद्वेव कोशं वसुना न्यष्टम् 4, 20, 6. med.: आ दर्षते शवसा सप्त दा-नून् 10, 120, 6 (v. l. des AV. दर्शति, irrig für दर्षति). — intens. dass.: आ सौ गोत्रा दर्दकि गोपते गाः RV. 3, 30, 21. आर्दतमपि किन्तान्यस्मा रि-चिषुः क्षाश्चित्ततुदना 4, 28, 5. आ नो गव्यान्त्यश्यां मुकुलां प्रूर दर्दकि 8, 34, 14. यः सुन्वते पचते डुध आ चिदाजं दर्दरिष 2, 12, 15. — Vgl. आर्दरि, आडरि.

— उड् in उदीर्णविराग्य DAČAK. 68, 11 (BENF. Chr. 185, 2) wohl falsche Lesart für उदीर्णः; s. u. ईर.

— नि caus. निदर्य PAKĀT. 121, 2 falsche Lesart für विदर्य (s. BENF.).

— निस् zerreißen: (यः) नानादर्यं ते नखैर्निर्दरार Bṛh. P. 7, 8, 45. — caus. zerreißen, zerspalten, aufwühlen: चक्रविदारितोरस्क HARIV. 8691. खुरैर्विदारयन्मकीम् 3716. तडुक्ता मेदिनी कृत्स्नां कारुभिर्निर्दारयत् auf-wühlen lassen RĀGA-TAR. 4, 272.

— परि med. ringsum durchbrechen: अस्माकं शत्रून्परि प्रूर विञ्चते दूर्मा दर्षिष्टि विञ्चतः RV. 1, 132, 6. — pass. ringsum sich ablösen d. h. wassersüchtig werden (weil die aufschwellende Haut sich vom Körper abzulösen scheint): प्रज्ञापतिर्वहृणायाश्चमनयत्स्व देवतामार्कस्य पर्यदी-र्यत TS. 2, 3, 12, 1. वैरिदीर्ण CAT. Br. 2, 5, 2. 2. 24. 2, 3. — Vgl. परिदर.

— प्र zerbrechen, zerreißen: प्र यच्छता मुकुलां प्रूर दर्षि RV. 6, 26, 5.

— pass. sich spalten, sich aufthun: (पृथिव्याः) शोचत्या इमे प्रदराः प्रादी-र्यत AIT. Br. 6, 35. स्वयंप्रदीर्णा KĀTJ. CR. 15, 1, 10. auseinanderfahren, gesprengt werden: ततः प्रादीर्यत चमूर्धनं जयशराक्ता । मक्षावातसमाविद्धा मक्षानैरिव सागरे ॥ MBh. 8, 4106. — caus. auseinander sprengen, zer- reißen: ततः प्रकीर्णं मुमकृद्वलं तव प्रदारितं सेतुमिवाम्भसो यथा MBh. 8, 4084. प्रदारयतं सैन्यानि बलीवेन 6, 2802. — Vgl. प्रदर.

— अभिप्र pass. auseinanderstieben: यथैधः पर्वतश्रेष्ठमासाद्याभिप्रदी-र्यते MBh. 8, 3976.

— वि zerreißen, zerfleischen: मायामयं जालं मायैव विदीर्य सः MBh. 3, 673. विददार नखैस्तस्य पृष्ठं स पतगेश्वरः R. 3, 57, 24. 5, 68, 2. 4. MBh. 1, 1477. 9, 1070. RAGH. 12, 22. Bṛh. P. 2, 7, 14. zerspalten so v. a. er-öffnen: वि व्रजं पुरं न दर्षसि RV. 8, 32, 5. — pass. auseinanderbersten, zerspringen: यस्य धर्मा विदीर्यते CAT. Br. 14, 3, 2, 1. विदीर्यते च पर्वताः

R. GORR. 1, 67, 7. भूमि: MBH. 1, 5374. विदीर्यितकला भूमि: 3, 15100. क-
वचानि विदीर्यति शैः 6, 5223. ठक्का RĀGA-TAR. 6, 133. 4, 568. मेघयेव
दीर्यतः HARIV. 3781. मन्थुना व्यदीर्यते हृदयम् MBH. 3, 2300. 2773. R. 5,
28, 4. न विदीर्यति मे मनः MBH. 13, 7786. R. GORR. 2, 112, 15. अयोधनेनाय
श्वाभितप्तं वैदेहिबन्धोर्हृदयं विद्रे RAGH. 14, 33. विदीर्णहृदयः भुवा
12, 77. शतधा विदीर्णं यच्छतः PRAB. 76, 14. न विदीर्यि KUMĀRAS. 4, 5. मृदा
— कोडविदीर्णया zerbröckelt BHĀG. P. 3, 16, 26. विदीर्णी aufgerissen,
wund: विदीर्णीतफुल्लपादका KATHĀS. 20, 109. durchbohrt: राघवास्त्रवि-
दीर्णानां रत्नसाम् RAGH. 12, 51. PRAB. 87, 13. बधमेव प्रशंसति शत्रूणामपका-
रिणाम् । सुविदीर्णं सुविक्रातं सुपुङ्गे सुपलायितम् ॥ wobei man gehörig
den Feind durchbohrt MBH. 1, 5552. sich aufthun, sich öffnen: विदी-
र्णमुख RAGH. 7, 37. PRAB. 85, 13. vor Angst bersten, den Kopf verlieren:
को हि गाण्डीवधन्वानं रणे सोढुं नरो ऽर्हति । यमुपश्रुत्य सेनाप्रे जनः सर्वो
विदीर्यते ॥ MBH. 7, 329. तया विहीनं दृष्ट्वा तु विदीर्यतेव सा पुरी im
Gegens. zu समाश्रयिता R. GORR. 2, 51, 4. — caus. auseinanderbersten
machen, zersprengen, spalten, zerreißen, zerschmettern, zerfleischen, auf-
wühlen: मर्कटी पद्मो विदारयन् MBH. 1, 5840. 3, 8876. R. 3, 4, 17. फले
मर्कटेन विदारितम् VET. 2, 10. टङ्कैर्मनःशिलागुह्येन विदार्यमाणा MRĀKH.
10, 11. वितपेटो शनैः शनैर्विदार्य PĀNĀT. 126, 2. 21, 13. 14. वल्मीकशिख-
राणि मृङ्गाभ्यां विदार्य 9, 8. ग्रीवां नखैः सर्वो व्यदारयत् R. 3, 57, 24. MBH.
4, 399. HARIV. 6896. R. 6, 17, 30. VARĀH. BRH. S. 32, 4. PĀNĀT. I, 131. 72,
11. 121, 2. 190, 19. 232, 16. VET. 13, 19. सौवलं निशितैः शैः व्यदारयत
संग्रामे मधवा इव दानवम् 6, 1733. अस्थि विदारितम् zersprengt SUK. 1,
301, 11. स घोषो धार्तराष्ट्राणां हृदयानि व्यदारयत् BHĀG. 1, 19. चित्तं वि-
दारयति कस्य न कोविदारः so v. a. aufregen RT. 3, 6. aufreißen, öff-
nen: स एतमेव सोमानं विदार्यतया द्वारा प्रापद्यत AIT. UP. 3, 12. वक्त्रम्
HARIV. 16019. RT. 1, 14. durchbrechen, auseinanderdrängen, auseinan-
stieben machen: व्यदारयद्वासरगागैरिधं मृकाकषः पूर्णमिवार्णवौघम् R. 6,
36, 9. 18, 59. नरेश्वरान् । सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्यदारयत् RĀGA-
TAR. 1, 300. fortschieben: विदार्य वामेन करेण KATHĀS. 17, 128. — intens.
zerspalten, eröffnen: पुरो विर्दः RV. 4, 16, 13. 7, 18, 13. दर्दरीति 6, 73,
2. उतादर्दर्मन्थुना शम्बरानि वि 2, 24, 2. 10, 67, 7. व्यदर्दित्वलम् 138, 1.
TS. 2, 3, 14, 6. — Vgl. अविद्रिय, विदार fgg.

2. दर (द) द्रियते DĀTUP. 28, 118. Findet sich zuerst in den Brāh-
maṇa, aber nur mit der praep. आ und meist in negativen Sätzen. —
desid. दिदरिषते P. 7, 2, 75. VOP. 19, 7.

— आ, आद्रियते P. 7, 4, 28. Sch. आदत pass. refl. P. 3, 1, 87. Vārtt.
10. dem Vermaass zu Liebe hier und da act. Rücksicht nehmen, beach-
ten: यद्यु कामयेतापि नाद्रियते CAT. BR. 1, 7, 4, 22. 3, 8, 1, 16. यथा कैवा-
स्मिं लोके न संयतमाद्रियते 2, 3, 3, 8. स यदि न विन्दति किमाद्रियेरन् (so
v. a. नाद्रियेरन्) 4, 3, 2, 1. 10, 1. तस्मादपि नाद्रियेत बह्वीः कर्तुम् 9, 1, 3,
16. तत्कथं वै नाद्रियेयमीश्वरो ऽस्मीति MBH. 13, 7411. कुलं विद्यां श्रुतं
शौर्यं सौशील्यं भूतपूर्वताम् । वयो ऽवस्थां च संप्रेक्ष्य आद्रियेत मरुत्तमवान्
KĀM. NĪTIS. 3, 67. Mit dem acc. der Sache: मा पुत्र तदादयाः mach
dir nichts daraus, kümmere dich nicht darum AIT. BR. 3, 14.
BHĀG. P. 9, 4, 2. किं स वनमानस्य पापभद्रमाद्रियेत AIT. BR. 3, 7. तत्त-
न्नादत्यम् 1, 4. शान्यमाद्रियते CAT. BR. 3, 3, 4, 14. मैतदादृष्टम् 8, 3, 28.
11, 5, 3, 9. अनादत्य वसतिम् 14, 9, 4, 5. NĪH. 7, 23. न तं समयमादत्य

MBH. 5, 634. वाक्यं नाद्रियते च BHART. 3, 74. अनादत्य तु तदाकाम्
R. 1, 1, 50. 73, 70. PĀNĀT. 187, 23. ÇĀK. CH. 128, 10. BHĀG. P. 1, 4,
10. (विद्या) द्वितीयाद्रियते सदा pass. in Ansehen stehen HIT. Pr. 6. Jmd
mit Rücksicht behandeln, auszeichnen; mit dem acc.: तामागतं तत्र न क-
श्चनाद्रियत् BHĀG. P. 4, 4, 7. 3, 30, 14. तं स्वयम् । स्वागतेनादतवती KATHĀS. 26,
48. आदत्य dem Achtung zu erweisen ist R. 6, 39, 9. BHATT. 6, 55. — आदत
partic. 1) mit act. Bed. alle Rücksicht beobachtend, aufmerksam, Bedacht
habend, bedacht auf, = सादर AK. 3, 4, 14, 88. H. an. 3, 243. MED. t.
88. कृवाशो भर्तुरादताः R. 5, 25, 56. RAGH. 3, 5. PĀNĀT. III, 243. BHĀG.
P. 1, 11, 4. 19. 7, 2, 13. 8, 20, 11. सर्वेष्वेव व्रतेष्वेव प्रायश्चित्तार्थमादतः M. 11,
225. तस्मात्त्रादतो भवेत् 7, 150. तपस्यादतचेतसः BHĀG. P. 4, 24, 19. स्व-
स्त्ययनादत KATHĀS. 12, 179. — 2) beachtet, mit Rücksicht behandelt,
geehrt, = अर्चित AK. H. an. MED. सर्वे तस्यादता धर्मा यस्यैते त्रय
(माता, पिता, गुरुः) आदताः M. 2, 234. आदतस्तया KATHĀS. 3, 56. तत्सर्व-
मखिलेनोक्तं ममाख्येयमनादतम् ohne alle Rücksicht, gerade heraus R. 1, 59,
8. तौ वारयितुं श्याना निर्देश आदतः mit Absicht gewählt KĀR. 8 aus SIDDH.
K. zu P. 7, 2, 10. — Vgl. आदर, आदरण fgg., आदार fgg., आडुरि, आदत्य,
अनादत.

— अत्या grosse Rücksicht nehmen auf, sehr bedacht sein auf: यस्तो
विविक्तचरितैरनुवर्तमानां नात्याद्रियत् BHĀG. P. 3, 16, 21. अत्यादत partic.
mit act. Bed.: कर्माण्यत्यदतः प्रतिदिनं सुकृती करोति Dev. 4, 15. mit
pass. Bed.: नात्यादतशरीरसंस्कार DAÇAK. in BENF. CHR. 181, 19.

— प्रत्या gegen Jmd Rücksicht bezeigen: कथं नु नो हतश्चरन् प्रत्या-
दयाः CAT. BR. 3, 5, 4, 16.

— समा, partic. समादत alle Rücksicht beobachtend, seine ganze Ach-
tung bezeugend BHĀG. P. 8, 21, 5.

दर (von 1. दर) parox. P. 3, 3, 38. 1) adj. am Ende eines comp. spaltend,
sprengend, zerbrechend; s. पुरंदर. Viell. erschliessend, eröffnend in
रुद्रदर. — 2) subst. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. a) Loch in der
Erde, Höhle, m. n. AK. 3, 4, 25, 186. MED. r. 46. m. oxyt. gaṇa उक्कादि
zu P. 6, 1, 160. H. 1364. an. 2, 429. R. 2, 96, 4. Gewöhnlich दरो f. AK.
2, 3, 6. H. 1033. H. an. MED. MBH. 1, 4651. 7296. 6, 266. R. 4, 13, 6. 47, 3.
BHART. 3, 30, 79. KUMĀRAS. 1, 10. RT. 1, 25. BHĀG. P. 5, 8, 3. 24, 23. 6, 9,
15. RĀGA-TAR. 4, 169. मेघोदरदरो HARIV. 12761. उदरदरीपूरण BHART.
3, 24. दरि (ÇANDAR. im ÇKDR.) dem Versmaass zu Liebe MBH. 7, 8409. —
b) Muschel (wegen der Höhlung so benannt) BHĀG. P. 4, 11, 1. 5, 3, 3. 7,
7. 6, 8, 10, 23. KRAMADIPĪKĀ im ÇKDR. m. BHĀG. P. 1, 11, 2. n. ÇKDR.
WILS. — 3) nom. act. a) m. Erguss; s. असृग्दर. — b) Verzweiflung, Angst,
= भय, m. AK. 1, 1, 2, 21. H. 301. H. an. m. n. AK. 3, 4, 25, 186. MED. नै-
व राज्ञा दरः कार्यो ज्ञातु कस्योचिदापदि । अथ चेदपि दीर्घः स्यान्नैव वर्तेत
दीर्घवत् ॥ MBH. 3, 4622. °तिमिर Glr. 10, 2. — 4) indecl. ein wenig
TRIK. 3, 4, 1. MED. दरविदलित Glr. 1, 35. °मुकुलित 2, 17. SĀH. D. 63, 13.
°मन्थर Glr. 11, 3. °प्लथ 12, 13. Als adj. in der Bed. wenig: °त्रीडा
SĀH. 41, 18; vgl. 42, 18, wo st. dessen स्वल्पत्रीडा gesagt wird.

दरकण्टिका दर + कण्टक) f. N. einer Staude, Asparagus racemosus
(शतावरी), RĀGAN. im ÇKDR.

दरण (von 1. दर) n. das Bersten, Springen, Zerbrechen: कलशं °
ÇĀNKH. ÇR. 13, 12, 7. KAUC. 36. ADBH. BR. in Ind. St. 1, 39, 3 v. u. क्लिते:

VARĀH. BRH. S. 45, 88. *das Aufspringen, Abfallen*: मोसानाम् सुच. 2, 248, 4.

दरणि (wie eben) m. f. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 103. *Brandung* (AUFN.), = कूलनङ्ग = कूलदाउ ÇABDAR. im ÇKDR.

दरणीय (wie eben) adj. in अ० zur Erkl. von अरि NIR. 9, 9.

दरथ (wie eben) m. 1) *Höhle*. — 2) *das Reissausnehmen*, = दितु प्रसरणम् (*spreading over the country for forage* [?] AUFN.; vgl. jedoch दर, दरद *Furcht*) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 114.

दरद UNĀDIS. 1, 129. f. AK. 3, 6, 4, 9. TRIK. 3, 3, 1. 1) m. N. pr. eines Volkes (s. दरद) gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93 (v. l. दरद). दरदाम् RĀGATAR. 4, 169. दादधिप 3, 152. दरदा (*der Fürst der D.*) — श्रीविद्याधरदेहिना 7, 914. दरदेश 1, 93. 7, 912. दरत्पुरो, ०पुर 913. 916. 8, 1155. Nach den Erkl. zu AK. auch in dieser Bed. f. — 2) f. *Herz*. — 3) f. *Ufer* UGĀVAL. — 4) f. *Berg*. — 5) f. *Abgrund*. — 6) f. *Furcht* (vgl. दर) MED. d. 30.

दरद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches am oberen Indus wohnte, = देशविशेष und स्रेष्ठताभिदे ÇABDAR. im ÇKDR. LIA. I, 418. fgg. ein zu Çūdr a herabgesunkener Kriegerstamm M. 10, 44. MBH. 2, 1031. 1869. 3, 1990. 12350. 6, 375 (VP. 193). 7, 4847. 8, 3652. 13, 2158. HARIV. 6441. R. 4, 44, 15. VARĀH. BRH. S. 5, 12. 79. 13, 9. 14, 29. v. l. für दरद im gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93. Schrift der D. LALIT. 123. sg. *der Fürst der D.* HARIV. 4969. 3303 (die gedr. Ausg. दवद). 3608. fgg. Bāhlika genannt MBH. 1, 2694. — 2) m. *Furcht* (vgl. दर) ÇABDAR. — 3) n. *Mennig* (हि-कुल) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दारद.

दरसान् m. = घोत्र (?) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 86.

दरायव्य s. यव.

दराय्य von 1. दर VOP. 26, 164.

दरि (von 1. दर) 1) adj. viell. *spaltend, eröffnend*; s. गोदरि. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2157. — 3) f. *Höhle* s. u. दर.

दरित adj. *furchtsam, feig* H. 363. — Vgl. दर und 1. दर.

दरिद्र (vom intens. von द्र) P. 6, 4, 114. VĀRT. 2. adj. f. आ 1) *unstät, umherschweifend*: अप्रतिष्ठितो दरिद्रः क्षिप्रे ऽमुं लोकमेष्यति ÇAR. Ba. 1, 6, 4, 18. अथ यदात्मानं दरिद्रकृत्येवाह्नीर्भूत्वा भिक्षते 11, 3, 3, 4. अथ दं मनो दरिद्रं चतुः KĀT. ÇR. 25, 11, 24. VS. 16, 47. दरिद्रा आसन्पशवः कृशाः सतो व्यस्यकाः PĀṆKAT. Br. 24, 18. — 2) *bettelhaft, arm*; subst. *ein Bettler, Armer* AK. 3, 1, 49. H. 338. HĀR. 193. M. 9, 230. R. 1, 6, 8. SUÇR. 1, 31, 4. विषे गोष्ठौ (v. l. सभा) दरिद्रस्य KĀN. 89 (Hit. Pr. 21). im Gegens. zu ईश्वर PĀṆKAT. 110, 23. — Hit. I, 13. 124. अदरिद्रा KATHS. 22, 30. अप्रियवचन० im Gegens. zu प्रियवचनाय BHART. 4, 11.

दरिद्रता (von दरिद्र) f. *Armuth* BHART. 2, 87. Hit. I, 120. निष्प्रताया PĀṆKAT. II, 97. अपे पटः सूत्रदरिद्रतो गतः MRĀKH. 33, 14.

दरिद्रत्व (wie eben) n. dass. RĀGĀ-TAR. 2, 90.

दरिद्रा s. u. द्रा.

दरिद्राण (vom intens. von द्रा) n. *das Armsein, Armuth* P. 6, 4, 114. KĀR. VOP. 26, 171.

दरिद्रायक (wie eben) adj. *arm* P. 6, 4, 114. KĀR. VOP. 26, 26.

दरिद्रित (wie eben) partic. dass. ÇKDR. WILS.

दरिद्रितर (wie eben) nom. ag. dass. diess.

दर्नि adj. von 1. दर P. 3, 2, 157.

दर्मुख (द० + मु०) 1) n. a) *ein Maul wie eine Höhle* MBH. 7, 6437, a.

— b) *Öffnung einer Höhle* MBH. 7, 6437, b. — c) *eine einen Mund darstellende Höhle* KUMĀRAS. 1, 8. RAGH. 13, 47. — 2) adj. *einen Mund vom Umfang einer Höhle habend*; m. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 32. 41, 5.

दर्मुवत् (von दर्मी) adj. *höhlenreich*: नग R. 4, 49, 22.

दरोदर = डरोदर 1) m. a) *Würfelspieler* (vgl. दर्डर, दर्डरक). — b) *Ein-satz beim Spiele* BHAR. zu AK. 3, 4, 25, 173. ÇKDR. — 2) n. *Würfelspiel* ders. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 19. VĀIG. beim Schol. zu NALOD. 3, 7.

दर्तर (von 1. दर) nom. ag. *Zerbrecher, Zerspalter, Aufbrecher*: स व्रजे दर्ता RV. 6, 66, 8. oxyt.: पुराम् 8, 87, 6.

दर्तु (wie eben) dass.: पुराम् RV. 6, 20, 3.

दरदर (wie eben) 1) adj. *geborsten, zerbrochen* (von einem Gefässe) TRIK. 3, 3, 354. H. an. 3, 564. MED. r. 167. — 2) m. a) *Berg (höhlenreich)* diess. N. pr. eines Gebirges R. 2, 91, 24 (दर्डर R. GORR.). — b) *eine Art Trommel* (wohl onomatop.) H. 287, Sch. H. c. 82. — Vgl. दर्डर.

दर्दराम (दर्दर? + आम) m. *eine Art Brühe*, = मोनाम्रीण ÇABDAM. im ÇKDR.

दर्दरीक 1) m. *Frosch*. — 2) m. *Wolke* UNĀDIS. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR. — 3) m. *ein best. musikalisches Instrument* ebend. n. *ein musikalisches Instrument* UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 20. — Vgl. दर्दर, दर्डर, दर्दरीक.

दर्डर UNĀDIS. 1, 41. दर्डरे करोति = दाडरिक् P. 4, 4, 34. 1) m. a) *Frosch* (wohl onomatop.) AK. 1, 2, 3, 24. H. 1334. an. 3, 563. MED. r. 168. KĀNDRA und VIÇVA bei UGĀVAL. M. 12, 64. MBH. 3, 12546. 3, 5509. 8, 1806. R. 4, 29, 13 (GORR.: *Gewölk*). SUÇR. 1, 41, 9. MRĀKH. 83, 5. VARĀH. BRH. S. 24, 19. 33, 31. 32. 64. PĀṆKAT. I, 377. Vgl. कूप०. — b) *Flöte* TRIK. 3, 3, 355. H. an. MED. KĀNDRA und VIÇVA. MRĀKH. 49, 1. BHĀG. P. 1, 10, 15. Vgl. जल०. — c) *der Laut einer Pauke* (v. l. टुदुर) H. 1409. — d) *Wolke* TRIK. H. an. MED. KĀNDRA und VIÇVA. — e) *eine Art Reis* NIGH. PR. — f) N. pr. eines Gebirges im Süden (häufig mit मलय zusammen genannt) H. an. MED. VIÇVA. MBH. 2, 412. 1892. 3, 16239. HARIV. LĀNG. I, 306. R. GORR. 2, 100, 21. 5, 34, 7. 93, 25. 6, 2, 45. 108, 23. RAGH. 4, 51. VARĀH. BRH. S. 14, 11. — g) N. pr. eines Mannes BHĀG. P. 2, 7, 34. eines Spielers (vgl. दरोदर, डरोदर), = दर्डरक MRĀKH. 33, 24. — 2) f. *आ Bein* der Durgā H. an. MED. VIÇVA. दर्डरी H. c. 58. — 3) n. *Verein von Dorfschaften, District, Provinz* H. an. MED. VIÇVA. — Vgl. दर्दर, दाडर, दाडरक.

दर्डरक m. N. pr. eines Spielers (vgl. दरोदर, डरोदर) MRĀKH. 33, 1. fgg.

दर्डरच्छा (द० + क्छ) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मी NIGH. PR.

दर्डरपर्णी (द० + पर्ण) f. dass. ebend.

दर्द्र = दद्रु 1. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 92. ÇABDAR. im ÇKDR. दर्द्रु UNĀDIS. 1, 92. im ÇKDR. दर्द्रु UNĀDIS. 1, 92.

दर्द्रु m. = दद्रु 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

दर्द्रुण adj. = दद्रुण H. 439. BHAR. zu AK. ÇKDR. दर्द्रुण BHAR.

दर्द्रुनाशिनी (द० + ना०) f. *ein best. Insect*, = तैलिनी RĀGĀN. im ÇKDR. unter dem letzten Worte.

दर्द्रुगिन् adj. = दद्रुगिन् H. 439. दर्द्रु० BHAR. zu AK. ÇKDR.

1. दर्प (दप्), दैप्यति DHĀTUP. 26, 87; ददर्प; erhält keinen Bindevocal KĀR. 4. 8. aus SIDDR. K. zu P. 7, 2, 10; द्रप्स्यति; दर्पिता, दर्ता und द्रता P. 7, 2, 45. 6, 1, 59; अद्रपत् und अद्राप्सीत् P. 3, 1, 44. VĀRT. auch अदर्पी-

तु und अदाप्सोति Vop. 8, 76. 77. 11, 4; partic. दत्त. 1) toll werden, von Verstand kommen; von Besinnung kommen (मोक्षेन Dhātup.): अदपत्पिता नः Ait. Br. 6, 33. स पां वै दत्तो वदति यामुन्मत्तः सा वै राक्षसी वाङ्मात्मना दप्यति नास्य प्रज्ञाया दत्त आज्ञायते य एवं वेद 2, 7. य एवं तत्रानुव्याहरे- द्रप्यति वा प्र वा पतिष्यति Çat. Br. 3, 2, 4, 9. — 2) ausgelassen —, vor Uebermuth gleichsam toll sein, übermüthig sein (कृषं und गर्व Dhātup.): दप्यदानवः Gīt. 9, 11. Dhātup. 66, 17. दत्त ausgelassen: शार्दूल R. 1, 15, 7. übermüthig Dhar. im ÇKDr. वरदानात् MBh. 1, 162. शूरो ऽस्मीति न दत्तः स्याद्बुद्धिमान् 4, 114. R. 2, 92, 25. Ragh. 12, 44. Kathās. 13, 5. Rāga-Tar. 3, 395. Bhāg. P. 4, 26, 4. सु० 13. R. 5, 14, 6. दत्तत्वर Daçak. in Benf. Chr. 193, 12. तदाच्छादनदत्तेच्छा मन्त्रिणाः Rāga-Tar. 3, 391. von Çiva Çiv. — Vgl. अदपित, अदत्त, अदप्यत्. — caus. toll —, übermüthig machen: कं दर्पयामोति मदाज्ञातमात्रो जगाद् च। तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्भु- जः || Kathās. 20, 64. कं श्रीर्न दर्पयति Pañkat. III, 244. दर्पित ausgelassen: तुरगा वल्गति यद्दर्पिताः Bhartṛ. 3, 73. Suçr. 1, 22, 4. दुर्दराश्चैव दर्पिताः MBh. 3, 12546. übermüthig gemacht, übermüthig: भर्तारं लङ्पेद्या तु स्त्री ज्ञातिगुणदर्पिता M. 8, 371. त्रपयैव न MBh. 1, 4138. S. 1938. Hariv. 6821. R. 2, 96, 40.

— अति vor Uebermuth vergehen: एवं विजिग्ये तो सेना प्रकृस्तो ऽति- दर्प्य च Bhartṛ. 14, 106. अतिदत्त Kathās. 20, 65.

— प्र स. अप्रदर्पित.

2. दर्प (दर्प्), दर्पति; दर्प् (दर्प्, दम्प्), दर्पति, दम्पति Jmd zusetzen Dhātup. 28, 28; vgl. Siddh. K. zu P. 7, 1, 59. Vop. 13, 4.

3. दर्प (दर्प्), दर्पति und दर्पयति anzünden Dhātup. 34, 14, v. 1.

4. दर्प (दर्प्), दम्पयते aufhäufen Vop. in Dhātup. 33, 4.

दर्प (von 1. दर्प्) gaṇa पचादि (कर्तरि!) zu P. 3, 1, 134. m. n. Siddh. K. 231, a, ult. 1) m. ausgelassenes Wesen, Uebermuth, Frechheit Trai. 2, 8, 50. H. 317. an. 2, 297. Mēd. p. 7. शार्दूल R. 3, 28, 21. bei Pferden Vid. 20. Schlangen R. 2, 28, 19. दर्पास्त्रेभिर वा M. 8, 213. 215. 272. 273. 282. 367. Bhāg. 16, 4. Arg. 3, 24. तस्य दर्प (n.) बलं यत्तन्नाशयामि R. 1, 54, 16. पूर्णा 55, 19. नाशयाम्यद्य ते दर्पं शस्त्रस्य तव 56, 3. दर्पाङ्कुश Suçr. 2, 284, 18. दर्पात्सेक Megh. 33. pl. Çāntiç. 4, 22. दर्पमान (so verbessert Benfey) Pañkat. IV, 27. दर्पारम्भ Ġatādh. im ÇKDr. धनं Hit. 28, 2. यौवनं 14. अर्थादि AK. 3, 4, 113. 113. ०च्छिद् am Ende eines comp. Jmdes Uebermuth vertribend, demüthigend H. 11. Personif. ein Sohn der Çri Mārk. P. 50, 25. Adharma's und der Çri MBh. 12, 3388. Dharma's und der Lakshmi VP. 33. der Unnati Bhāg. P. 4, 1, 51. Vgl. अतिदर्प, सदर्प. — 2) m. Moschus H. an. Mēd.

दर्पक (wie eben) m. der Liebesgott (der Uebermüthige) AK. 1, 1, 1, 20. H. 227.

दर्पण 1) (wie eben) m. gaṇa नन्द्यादि zu P. 3, 1, 134. a) Spiegel (übermüthig machend) AK. 2, 6, 3, 41. H. 684. Hariv. 8317. R. 2, 91, 69 (Gorr. 100, 70). लोचनाभ्यां विहोनेस्य दर्पणः किं करिष्यति Kān. 109. Bhartṛ. Suppl. 13. Çāk. 191. Ragh. 10, 10. 14, 37. Kumāras. 7, 26. Megh. 59. Kap. 4, 30. Kām. Nitis. 7, 53. Varāh. Brh. S. 4, 2, 5, 50. Sūras. 7, 15. Pañkat. 138, 1. Kathās. 14, 54. Bhāg. P. 4, 4, 5, 6, 5, 17. Vedāntas. (Allah.) No. 110. Rāga-Tar. 4, 134. 589. Von Çiva viell. adj. übermüthig machend MBh. 13, 1194; vgl. दर्पद neben दर्पकन् als Beinn. von Çiva Çiv. In Titeln von

Werken: अतङ्क Z. d. d. m. G. II, 338, No. 143. साहित्य (s. bes.). Vgl. कर्पा, ज्ञान. — b) N. pr. eines heiligen Berges (auf dem Kuvera thron) und eines daselbst entspringenden Flusses Kālīkā-P. im ÇKDr. — 2) n. Auge Ġatādh. im ÇKDr. — 3) n. das Anzünden (nom. act. von 3. दर्प्) ÇKDr. Wils.

दर्पनारायण (दर् + ना) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 153, b, 29.

दर्पपक्ष (दर् + पक्ष) eine best. Grasart Nigh. Pr. — Vgl. दर्पपक्ष.

दर्पसार (दर् + सार) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दर्पितपुर (दर् [s. u. 1. दर्प्] + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rāga-Tar. 4, 183. 8, 1942.

दर्पिन् (von 1. दर्प् oder दर्प) adj. übermüthig: गिरीशवर Hariv. 13606.

1. दर्भ (दर्भ), दर्भति zu Büscheln machen, zu Ketten bilden: या वै वज्रा- द्वीभत्समाना अघो धन्व दभत्य उदायंस्ते दर्भा अभवन् Çat. Br. 7, 2, 2. verknüpfen, binden Dhātup. 28, 34. दर्भति und दर्भयति dass. 34, 16. दृव्य verknüpft AK. 3, 2, 35.

— अनु zu Büscheln oder Ketten bilden: द्युल्लं समिधो ऽतिकृत्या- नुदभन्निवाभिजुहोति Çāñkh. Br. 2, 2.

— अपि (पि) fest an Etwas hängen, auf Etwas fest hoffen: परेत्य यमं लोकं पिदम्भः Çāñkh. Br. 2, 9 in Ind. St. 2, 294, N. 1; vgl. 418. Die Lesart steht nicht fest.

— सम् zu einem Büschel binden: सूत्रं यस्मिन्नयं च लोकः परश्च लोकः सर्वाणि च भूतानि संदब्धानि भवन्ति Çat. Br. 14, 6, 2. सूत्रेणाप्यं च Bāh. Ār. Up. 3, 7, 2. zusammenfügen so v. a. verfassen (vgl. ग्रथ्): संदब्धार्षाव- वर्णान Naish. 9, 159. — Vgl. संदर्भ.

2. दर्भ, दर्भति und दर्भयति sich fürchten Dhātup. 34, 15. Die Wurzel wird दर्भी geschrieben und stellt nach Einigen zwei Wurzeln: दृ (1. दृ) und भी dar.

दर्भ (von 1. दर्भ) Unādis. 3, 151. m. 1) Grasbüschel, Buschgras; bezeichnet verschiedene bei den Cerimonien zur Streu, als Wische und sonst gebräuchliche Gräser, insbes. das Kuça-Gras (AK. 2, 4, 3, 31. H. 1192), ausserdem काश, शर, हर्वा, पव, गोधूम, बल्लव, मुञ्ज u. s. w. Schol. zu Kātj. Çr. 31, 19. fgg. शरासः कुशरसो दर्भासः सैषा उत RV. 1, 191, 3. दर्भः पृथिव्या उत्थितः AV. 6, 43, 2. 8, 7, 20. दर्भश्चितं ङीह (सर्पम्) 10, 4, 13. 11, 6, 15. 19, 28, 1. fgg. Çat. Br. 1, 1, 3, 5. 2, 2, 3, 11. TS. 1, 5, 1, 4. दर्भेण किर- ण्यं प्रबध्य TBa. 1, 4, 4, 1. Āçv. Grh. 3, 2, 5. Gobh. 4, 6, 19. M. 3, 216. 245. 255. 256. 279. ०चीरं निवस्य MBh. 3, 1538. नैर्तान्दर्भान् 2, 2641. ०कुण्ड- का Hariv. 14836. R. 1, 3, 2. 73, 22. ०संस्तर 2, 103, 29. 4, 55, 16. 20. Çāk. 7. 45. 83. 31, 6. Pañkat. 144, 23. तीक्ष्णदर्भी वसुमतीम् R. 4, 59, 10. आर- ण्यदर्भायितपादा Kathās. 13, 43. ein best. Gras Lalit. 239. Suçr. 1, 137, 16. 376, 7. 2, 413, 11. verschieden von कुश und काश 1, 137, 13. 143, 17. दर्भपूतीक und दर्भशर n. sg. als copulat. comp. gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. ०तरुणक, ०पुञ्जील, ०पिञ्जल, ०मुष्टि, ०स्तम्ब, ०लवणा s. u. dem zweiten Worte der Zusammensetzung. Vgl. इतुदर्भी, सुदर्भी. — 2) N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12, 12. Pravarādh. in Verz. d. B. H. 56, 6. P. 4, 1, 102. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151; vgl. दर्भायण, दार्भि, दार्भ्य.

दर्भकुसुम (दर् + कु) m. ein best. Insect Nigh. Pr. — Vgl. दर्भपुष्प.

दर्भट n. ein geheimes Gemach Trai. 2, 2, 7. — Vgl. दार्वट.

2,6,23,83,8,3,42,49. — प्रियो दृश इव भूत्वा AV. 4,37,11. सर्वं तदमित्रे-
भ्यो दृशे कुरु 11,9,1. स्पर्क्षा यस्य मित्रो दृशे RV. 7,15,5. 8,83,2. दृष्ट्वा
कृष्येत् M. 2, 54, 98. 4, 59. गृध्रं च निरुतं दृष्ट्वा R. 1,1,52. दृश्य = दृष्ट्वा
32,18,48,10,76,22. इष्टुम् N. 14,23. R. 1,9,30. R. 1,10. प्रविशतं च मो
तत्र न कश्चिदृष्टवान्नरः N. 4,26, 20, 19, 23, 14. MBH. 2,2345. PANKAT. 43,
6. absol.: कन्यादर्शं वरयति jedes Mädchen, das er sieht, P. 3,4,29, Sch.
त्वमश्नासि बालदर्शमिह KATHA. 24,216. Jmd sehen so v. a. seine Auf-
wartung machen: अथ तां व्यथितो रात्रिं नलो राजा स्वलंकृतः । वैदर्भ्या
सहितः काले दर्शं वसुधाधिपम् ॥ N. 25, 1. प्रत्युद्ययौ मुनिं इष्टुं ब्रह्माण-
मिव वासवः ॥ R. 1,20,8. Hierher wohl auch das pass. MBH. 3,10596.
ansetzen, betrachten: (तान्) दर्शालंकृतो राजा प्रजापतिरिव प्रजाः R. 2,1,31.
MBH. 3,15580. यं यं हि दृश्ये तेषां तं तं मेने नलं नृपम् 2202. तमेवाहानु-
रुहस्ता नृपाः कालमिवोत्त्वणम् RĀGA-TAR. 3,148. sehen so v. a. mit dem
Geiste schauen, erkennen, sich vertraut machen mit: दृष्ट्वा वै ध्यानचतु-
षा भविष्यमेव R. 1,9,64. एता दृष्ट्वास्य जीवस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12,
23,1,110. स्वदृष्टवद्भिर्विबुधैः BHAG. P. 2,9,9. भारद्वाजमतं दृष्ट्वा Kenntniss
nehmen von VARĀH. BRH. S. 83, 2. RĀGA-TAR. 1,18. तृतीयं सवनं चैव राज्ञो
ऽस्य — चक्रुस्ते शास्त्रतो दृष्ट्वा nachdem sie sich aus den heiligen Vor-
schriften hierin eine Einsicht verschafft hatten, den heiligen Vorschrif-
ten gemäss (vgl. शास्त्रदर्शनात् MBH. 14,2700. शास्त्रदृष्टमाह MĀLAY. 9,13)
R. 1,13,7. sein Auge auf Etwas richten so v. a. sich um Etwas küm-
mern, untersuchen, prüfen: दर्शं राजकार्याणि न यथा सुमहात्त्यपि VID.
13. को नामावयोर्व्यवहारं दृश्यति PANKAT. 163, 7. JĀGĀ. 1,326. 2,305. er-
schauen, ersinnen von der Intuition übersinnlicher, religiöser Dinge:
देवा एतान्प्रयाजान्दृष्टुः CAT. BR. 1,3,3, 3. आप्रीः 13,2,3, 14. अञ्जःसवम्
AIT. BR. 7,17. 6,34. nam. stehender Ausdruck für das Erfinden der hei-
ligen Lieder durch die Rshi: ऋषिदर्शनात्स्तोमान्दर्शं NIR. 2,11. दर्शदौ
मधुच्छन्दा द्यधिकं यदचो शतम् Roth, Zur L. u. G. d. W. 26. SĀJ. zu RV.
1,103. — pass. (med.) gesehen werden, zu Gesicht kommen, sichtbar wer-
den, — sein; aussehen, erscheinen, scheinen: समो दिवा दृश्ये रोचमानः
RV. 7,62,1. 3,53,8. 4,11,1. 5,44,6. तिरः शोचिषा दृश्ये पावकः 6,10,4.
दिवा हरिर्दृश्ये नक्तमूषः bei Tage sieht er gelblich, bei Nacht rüthlich
aus 9,97,9. न किर्दृश्ये इन्द्रियं ते man nimmt nicht wahr 6,27,3. धात्रिरे-
कस्य दृश्ये न नृपम् 1,164,44. 7,61,5. भद्रा ददन्त उर्विया वि भीमि 6,64,
2. 7,76,3. दृश्ये एषामवमा सदांसि 3,54,5. 1,24,10. अर्दृशि गातुः 1,136,
1. 5,1,2. 10,107,1. स्तेना अर्दृशत्रिपवो जनांसः 5,3,11. उत वेष्टैव दृश्य-
ते 10,146,3. AV. 7,101,1. सृष्टो ज्ञातस्य दर्दृशानमोक्षः RV. 4,7,1. अश्वांसो
न क्रीळ्यो दर्दृशानाः 10,95,9. दृशानो हूक्स उर्विया व्यद्यौत 43,8. सूर्य-
स्य चेति रश्मिभिर्दृशाना 1,92,12. CAT. BR. 2,3,4,22. 4,2,7. यत्सत्यं तद्-
श्यताम् ACY. GRH. 1,5,4,4. — दृश्यते दृश्यते राजन्नेष दृष्टो ऽसि so v. a.
ich sehe dich MBH. 2,2370. प्रणु भे मधवन्त्येन न दृश्यते महीक्षितः N. 2,
19. दृश्ये राजा स भुजः VID. 217. BHATT. 3,19,4, 15. कुक्षेन कुम्भकोपिन ये
ऽदर्शित शत्रवः 13,72. तयाद्यैव कृतार्थो दृश्यते पतिः 5,58, 16,10. र-
क्षोभिर्दर्शिषीष्टास्त्वं दृक्षिर्भवता च ते 19,29. ततः परं भरद्वाजो भवता द-
र्शिता मुनिः । इष्टारश्च जनाः 22,10,11. ज्ञात्वात्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते
रजः M. 8,132. दुःखिता यत्र दृश्येरन्विकृताः पापकारिणः 9,288. N. 3,5,
19,25. ÇĀK. 36. 142. RAGH. 3,40. ददृशिरे घनाः DAÇ. 1,15. यस्य दृश्येत स-
प्ताहान् — रोगो ऽयिर्ज्ञातिमरणम् M. 8,108. पश्चाद्दृश्येत यत्किञ्चित् 9,218.

JĀGĀ. 2,126. अकामस्य क्रिया काचिदृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2,4. संभोगो
दृश्यते यत्र न दृश्येतागमः क्वचित् 8,200. विन्दति: — भाष्ये ऽपि दृश्यते
wird gesehen so v. a. findet sich KĀR. 10 aus SIDDH. K. zu P. 7,2,10. अ-
नित्यो विज्ञयो यस्माद्दृश्यते युध्यमानयोः M. 7,199. तद्भुतमदृश्यत R. 1,
73,35. MBH. 13,1920. नीचैर्विनयाद्दृश्यत RAGH. 3,34. बलवदस्वस्था श-
कुत्तला दृश्यते ÇĀK. 33,11. द्वयमिदमप्यार्थं दृश्यते महिषेषु erweist sich
als unwahr 34. स जनैर्दृश्ये — शशाङ्क इव er erschien den Leuten wie
der Mond VID. 327. मेघप्रतिफलितो हि सूर्यरश्मयो धनुराकारेण दृश्यते
erscheinen in der Gestalt von H. 179, Sch. Mit dem Charakter des pass.,
aber mit der Endung des act.: कलिस्त्वन्त्येन नादृश्यत् N. 20,31. साहम-
द्य सनामध्ये दृश्यामि MBH. 2,2345. एतद्दृश्यति देवानामाक्रीडं चरणाङ्क-
तम् 3,10823. 4,1865. दृश्यत् und अदृश्यत् 13,1025. 1,7670. — in Au-
genschein genommen —, betrachtet werden: दृश्यतामत्रभवतामपी-
णो तपोवनभूमयः ÇĀK. 100,22. bekannt sein, fest stehen: अन्दि स्वरातो
भवतीति दृश्यताम् KĀR. 1 aus KĀC. zu P. 7,2,10. शङ्कुः कीलकं जन्तुषु
दृश्यते in der Bed. von कीलक u. s. w. TRĪK. 3,3,44. 141. — partic. दृष्ट
mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. gesehen, er-
blickt: तद्व्याख्या दृष्टं यथा श्रुतम् M. 8,76. साली दृष्टश्रुतादन्यद्विबुधं 75.
एष दृष्टो ऽसि MBH. 2,2370. VID. 297. तं तु ज्ञाता मया दृष्टा दृष्टार्थेषु पि-
तृर्गृहे N. 17,14. आयुष्मान्मया विज्ञातो दृष्टः ÇĀK. 93,15. दृष्टः स्वप्ने त्रित-
व रमयन्कामपि त्वं मया MBH. 110. किं नु स्वप्ने मया दृष्टः N. 12,73. sicht-
bar AV. 2,31, 2. 5,23,7. 8,8,15. VS. 16,7. wahrgenommen, wahrnehm-
bar SĀKṢHJAK. 1. 2. 30. दृष्ट इहैवोपलभ्यमानः शब्दादिः (विषयः) Schol.
zu JOGA. 1,15. wahrgenommen, bemerkt: न कदाचिच्चित्तविकृतिर्दृष्टा PĀN-
KĀT. 83,1. angeblickt, angeschaut: दृष्टः सविस्मयं सर्वैर्वर्हिनीकृतराजसः
VID. 322. ÇĀK. 59. angeblickt so v. a. behandelt: उत्तरोत्तरस्तेन प्रसादेन
च तेनाहं दृष्टः PĀNĀT. 83,1. erscheinend, sich einstellend, sich offenba-
rend; sich findend, da seiend: दृष्टप्रत्यय PĀNĀT. 36,20. परस्त्रिकाला-
दकालो ऽपि दृष्टः ÇVETĀÇV. UP. 6,5. तिरश्चामपि विश्रामो दृष्टः HIT. I, 80.
JĀGĀ. 3,163. gesehen so v. a. zu Theil geworden, erfahren, erlitten: अ-
दृष्टमदृष्टप्रज्ञ RAGH. 1,65. दृष्टदुःख R. 3,47,18. अदृष्टदुःख 2,24,2. दृष्टक-
ष्ट RĀGA-TAR. 3,258. im Geiste erschaut, ausgesonnen: उपायो ऽयं मया
दृष्टो निरपायः N. 4,19. 24,24. erkannt: दृष्टार्थतत्त्वज्ञ R. 4,17,49. सूतेन
शिष्टेन दृष्टकर्मणा MBH. in BENF. Chr. 25,54. RĀGA-TAR. 2,118. eingesehen.
wovon man Kenntniss genommen hat: शास्त्रेषु दृष्टेषु VARĀH. BRH. 1,2.
स्वकर्मदृष्टशास्त्रं KĀM. NITIS. 8,10. vorhergesehen, im Voraus bestimmt
(von den Göttern): दृष्टश्चापि सुरैः पूर्वं विनाशो यत्तरुतामम् MBH. 3,1178. 1,
1201. geoffenbart KĀTJ. ÇR. 1,2,20. दृष्टं साम P. 4,2,7. धर्मतत्त्वम् — पु-
राणमृषिभिर्दृष्टम् MBH. 1,4718. 3,7026. entschieden: अक्षो न सम्पद्यदृष्टो
ऽयं न्यायः PĀNĀT. 97,2. festgesetzt, feststehend, anerkannt, geltend: दृ-
ष्टेष्टा M. 8,64. JĀGĀ. 2,71. ÇĀK. 23,5, v. l. RĀGA-TAR. 3,299. यावानत्र-
ध्यस्य वधे तावान्त्रध्यस्य मोक्षणे । अर्धमो नृपतेर्दृष्टः M. 9,249. तस्येह भा-
गिनौ दृष्टौ वोक्षो तौत्रक एव च 33. यूतमेतत्पुराकल्पे दृष्टं वैरकरं मरुत्
227. 87. SĀKṢHJAK. 43. स्यान्निभूतादयः पूर्वत्वेन दृष्टस्य विधौ कर्तव्ये P. 1,
1,57, Sch. दिशि दृष्टः शब्दो दिक्कब्धः P. 2,3,29, Sch. देशदृष्टश्च शास्त्रदृ-
ष्टश्च हेतुभिः M. 8,3. शास्त्रदृष्टेन वर्तमाना R. 5,77,13. शास्त्रदृष्टमाह देवः
MĀLAY. 9,13. वेददृष्टेन कर्मणा MBH. 1,895. विधिदृष्टेन कर्मणा N. 25,11.
ABG. 2,8. R. 1,49,20. यज्ञो विधिदृष्टः BHAG. 17,11. प्रमाणदृष्टो धर्मो ऽय-

म् MBh. 1, 4722. n. *Wahrnehmung*: यावदिन्द्रियाणां पञ्चेन्द्रियार्थाः प्रत्यक्षा एव दृष्टम् TATTVA. 48. Kap. 3, 74. SĀMĀJAK. 4. 5. 6. sc. भय eine Gefahr, die man wirklich kommen sieht; eine begründete Gefahr AK. 2, 8, 1, 30. H. 302. — Vgl. अदृष्ट, दृष्टार्थ u. s. w.

— caus. दर्शयति (ते); aor. अदीदशत् und अददर्शत् P. 7, 4, 7. 1) Jmd (acc. gen. dat., nach den Grammatikern auch instr.) Etwas (acc.) sehen lassen, sichtbar machen, zeigen: दर्शय मा यातुधानान् AV. 4, 20, 6. यज्ञमेवैनमेतदर्शयति ÇAT. Br. 4, 5, 8, 5. 11, 2, 2, 7. 12, 6, 1, 39. 13, 2, 2, 12. ĀÇV. GAH. 1, 7. (ताम्) विवशां दर्शयामास गृहम् R. 3, 61, 5. 2, 97, 1. HARIV. 13332. दैत्यान्दर्शयच्छक्तिम् Vop. 5, 5. दर्शयति शंभुं भक्तान्भक्तिः 23, 38. विदर्शी यदि यावाद्य सूर्यं दर्शयितासि मे MBh. 3, 2827. न दिवोन्नायुधं दृष्ट्वा कस्यचिद्दर्शयेद्बुधः M. 4, 59. VID. 321. अदीदशो यद्वपुर्दत्तं हि नः BHĀG. P. 8, 24, 30. MBh. 3, 12033. यदि शक्नो मया जेतुं ज्ञामदम्यः प्रतापवान् । दैवतानि प्रसन्नानि दर्शयतु निशां मम ॥ so v. a. dann mögen die Götter es mich im Traume sehen lassen MBh. 5, 7252. ऋषुमेतद्ब्रह्मण्यहम् ॥ तवापि दर्शयिष्यामि सपाठं सर्वमेव तत् KATHĀS. 2, 36. तदिव्यं (धनुः) रामाय दर्शयामास R. 2, 31, 33. RAGH. 1, 47. VID. 8. — KHĀND. UP. 7, 11, 1. मृतेष्वङ्गानि दर्शयेत् vorzeigen M. 8, 204. 236. स चेद्दर्शयिता मार्गम् MBh. 3, 16299. 5, 7282. R. 1, 1, 62. 36, 3. परां हिंसाम् 3, 1, 32. MEGH. 38. ÇĀK. 83, 18. 90, 16. मय्यं सर्वाणि दर्शयेत् PĀNĀT. 1, 193. HIT. 9, 8. 10, 18. 21, 9. VID. 131. VET. 36, 7. DHŪRTAS. 87, 1. 94, 12. हस्तेन दर्शयति ÇĀK. 100, 9. अहं च द्वे निजङ्कुल्यौ दिशि तस्यामदर्शयम् so v. a. ich zeigte mit zwei Fingern nach der Gegend KATHĀS. 3, 9. वीर्यं मा (Neg.) न दर्शस्वम् BHĀTT. 13, 12. वैश्रवणमदर्शयत् so v. a. wurde ein Anhänger des Viṣṇu RĪGĀ-TAR. 5, 124. Jmd sichtbar machen so v. a. vorführen vor Gericht M. 8, 158. vorweisen (eine Zahlung) 155. aufzeigen so v. a. beweisen: तस्या दोषमदर्शयन् 225. offenbaren, kund machen: दर्शयिष्यसि यत्सत्यम् VARĀH. BRH. S. 27, a, 2. तथागतज्ञानम् SADDH. P. 4, 28, b. hinweisen auf Jmd oder Etwas: शकुन्तलां दर्शयति ÇĀK. 12, 19. देवो परिब्राजिकायै दर्शयति MĀLAV. 13, 22. BHĀG. P. 6, 16, 1. अत्र श्रुतिं दर्शयति Schol. zu Kap. 1, 77 — med.: न दत्तान्दर्शयेन् LĀTJ. 3, 3, 21. कृष्णं लोकान्दर्शयानं शरीरे MBh. 1, 179. दर्शयानाः परं शक्त्या पौरुषम् 6, 3642. 3, 1026. HIT. II, 93. स्वबलं दर्शयस्व च R. 1, 75, 3. स्वां गृहे ऽपि वनितां कथमास्यं ह्रीनिमीलि खलु दर्शयिताहे NĀISH. 5, 71. In den voranstehenden Stellen ist das med. bedeutungsvoll, indem es das Object als am Subject haftend hervorhebt (sie mögen ihre Zähne nicht zeigen u. s. w.; doch steht in ähnlichen Fällen auch das act., z. B. तदेव मे दर्शय देव इयम् BHĀG. 11, 45. अधरं दर्शयति ÇĀK. 102, 10); nicht so in den folgenden: दर्शयस्व मार्गं केन ब्रह्मण्यहम् MBh. 3, 9960. दर्शयां चक्रिरे रामं सीताम् BHĀTT. 14, 54. दर्शयते गुरुं देवदत्तं देवदत्तेन वा P. 1, 4, 53, VĀRTT. Sch. In Verbindung mit आत्मानम् sich zeigen, erscheinen meist. act. MBh. 3, 2369. 15066. R. 1, 1, 78. KUMĀRAS. 4, 25. KATHĀS. 12, 191. मृतमिवात्मानं निश्चेष्टं दर्शयतु er stelle sich tot HIT. 43, 14. med.: तं चात्मानं ब्रह्मणा दर्शयानम् MBh. 1, 174. सीतां रामेण चात्मानमदर्शयत लक्ष्मणाः L. zeigte sich Sītā und Rāma Vop. 5, 5. दर्शितं vor Augen gestellt, gezeigt H. 1478. चिरवृत्तमपि क्षेतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् R. 1, 4, 16. 51, 4. हेतवश्च मया तस्य दर्शिताः HARIV. 7289. MEGH. 29. RAGH. 12, 14. PĀNĀT. I, 117. KATHĀS. 2, 39. 8, 13. 24, 134. BHĀG. P. 1, 6, 23. MĀRK. P. 23, 103. VET. 13, 12. 36, 8. SĪN. D. 3, 12. 34, 15.

17. अतिशब्दः — नितात्तासंप्रतिज्ञेयवाचको ऽप्येष दर्शितः MED. avj. 20. एवं मयि च ते भक्तिर्विविष्यति मुदर्शिता R. 2, 31, 16. — 2) sich vor Jmd (acc.) sehen lassen, sich Jmd zeigen; med.: दर्शयते भृत्यावाज्ञा स्वयमेव P. 1, 3, 67. Sch. Vop. 23, 38. MBh. 1, 4709. 2, 220. 3, 12011. KIR. 1, 10. act.: रामं दर्शय धर्मज्ञं यदि किंचिद्वाप्स्यसि R. 2, 32, 30. दर्शयामास तं नृपम् MBh. 1, 6561. 3, 200. 12004. 16017. 16547. 16626. 4, 204. 5, 7376. 7479. 13, 110. 2768. R. 1, 55, 13. कदा नु रामः — तापसान्दर्शयिष्यति MBh. 3, 11028. fg. (p. 570). 16298. mit dem gen.: रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यान् SĀMĀJAK. 59. instr.: दर्शयते भृत्यै राजा PAT. beim Schol. zu KIR. 1, 10.

— desid. दिदृक्षते sehen wollen, gern sehen P. 1, 3, 57. Vop. 23, 57. दिदृक्षत उषसो यामन्त्रकोविदस्वत्प्या मर्हि चित्रमनीकम् RV. 3, 30, 13. तस्मादप्यक्षीलं मुवाससं दिदृक्षते ÇAT. Br. 3, 1, 2, 16. 6, 3, 3, 8. 14, 4, 4, 27. मकानां दिदृक्षितारः 11, 2, 2, 12. — MBh. 8, 2852. R. 2, 34, 7. 59, 33. BHĀG. P. 4, 3, 11. 6, 11, 26. BHĀTT. 3, 29. act. MBh. 1, 7901. 2, 852. 3, 12026. 5, 972 (दिदृक्षति am Ende eines Çloka!). BHĀG. P. 2, 10, 21. 3, 28, 33. दिदृक्षित n. das Verlangen zu sehen 13, 31. — desid. vom caus.: अदिदर्शयिषीत NIDĀNA 3, 10. 12. 4, 6. 7, 10.

— अति s. अनतिदृश्य.

— अनु erblicken, erschauen: रथे विलम्बाविव चन्द्रसूर्यौ घनाक्षरेणानुदर्शं लोकः MBh. 4, 1690. बहुविधमनुदृश्य चार्थहेतोः कृपाभिकार्यमनार्यमाश्रयत्नम् 12, 6681. पूर्वेषां पन्थानमनुदृश्यं RV. 10, 130, 7. इदं मर्कुर्यवचनं महात्मनो यथावदुक्तं मनसानुदृश्यं च mit dem Geiste betrachten MBh. 12, 8803. pass. sich zeigen: दिनु रजो ऽन्वदृश्यत BHĀG. P. 4, 10, 22. Vgl. अनुदर्शन, ०दर्शिन, ०दृष्टि, ०दृष्टव्य. — caus. Jmd (acc.) Etwas (acc.) sehen lassen, offenbaren, an den Tag legen: (महीम्) स्मीतां राष्ट्रावृतां रामो वैदेकीमन्वदर्शयत् R. 2, 49, 12. सौभ्रात्रमनुदर्शयन् 1, 1, 25. Jmd Etwas zu wissen thun, Jmd anweisen, belehren MĀLAV. 70, 22. R. 2, 100, 1. अनुदर्शितश्च धर्मेण देवराज्ञा च MBh. 1, 638. 14, 763. mit dopp. acc. Jmd Etwas vortragen: नास्तिक्यमनुदर्शितः R. GORR. 2, 116, 41. Statt तदनुदर्शितस्तेन कूपः PĀNĀT. 37, 13 ist तदनु (darauf) द० zu lesen.

— दृश्य pass. deutlich zu sehen sein: न वै किंचिद्वदृश्येत भूतं तमोभूते सायकैरक्षरीते MBh. 7, 8136.

— अभि anblicken: गिरिमिमं सदा । नाशकुवन्नभिदृष्टुं कुत एवाधिरोक्षितुम् MBh. 3, 9982. स पैः स्पृष्टो ऽभिदृष्टो वा संविष्टो ऽनुगतो ऽपि वा BHĀG. P. 9, 11, 22. astrol. anblicken so v. a. in adspectu sein: उत्क्रामिताडितशिखः शिखी (= केतुः) शिवः शिवतरो ऽभिदृष्टो यः VARĀH. BRH. S. 11, 62. sehen: पत्तातो मामभिदृष्टुं करोति प्रवपां मनः MĀRK. P. 23, 89. pass. gesehen werden, zu Gesicht kommen: नाभ्यदृश्यत वीरस्य केचिदप्ये — रिपवः पात्यमाना वै ये सहेयुर्धनंनयम् MBh. 14, 2503. erscheinen, scheinen: बहूपो न यथा पशैर्वद्व एवाभिदृश्यते । तथा पापात्रिगुह्यात् M. 9, 308. Vgl. अभिदर्शन. — caus. sehen lassen: लब्धस्वमभिदर्शयन् MBh. 14, 2151. vor Jmd (acc.) erscheinen, sich Jmd zeigen: द्रौपद्या नः सकासीनानन्योऽन्यो यो ऽभिदर्शयेत् । स नो द्वादश वर्षाणि ब्रह्मचारी वने वसेत् ॥ 1. 7740. ostendere, indicare WEST.

— अत्र auf Etwas zurückschliessen: यथा जलस्य आभासः स्थलस्थेनावदृश्यते । स्वाभासेन यथा सूर्यो जलस्येन दिवि स्थितः ॥ BHĀG. P. 3, 27, 12.

— आ caus. zeigen: उत्क्रातादर्शितययः कलिङ्गाभिमुखो ययौ RAGH. 4,

38. — Vgl. आदर्श, आदर्श.

— व्या pass. deutlich zu sehen sein: व्योम्नि प्रविष्टतमसा न स्म व्या-
दृश्यते पदम् BHĀG. P. 3, 17, 6.

— उद् caus. zum Vorschein kommen, sich zeigen: मरुता रथवेगेनोद-
र्शितम् VIKR. 11, 6. — Vgl. उद्दृष्ट.

— अभ्युद् s. अभ्युद्दृष्ट.

— उप 1) *zusehen* (ohne thätig einzugreifen) MBh. 1, 8440. — 2) *be-
merken, wahrnehmen*: उप स्तोमोत्तरस्य दर्शयः श्रिये RV. 8, 26, 4. pass.
sichtbar sein, bemerkbar werden, erscheinen: न उपादृश्यत च्छ्व आसा-
रेण यथा गिरिः BHĀG. P. 4, 10, 13. उपो अद्भ्यस्तमसश्चिदताः RV. 7, 62, 2.
उपो अदर्शि म्रुन्धुवो न वक्तः 1, 124, 4. तस्मोदेषो ऽरूपातम इव दिव उपद-
दृशे PAÑKĀV. Br. 25, 12. — Vgl. उपदृष्ट, उपदृष्टर. — caus. 1) *sehen las-
sen, zeigen, vorführen*: उपदर्शितकुच PRAB. 40, 4. तादृशांशोपदर्शयतान्
KATHĀS. 22, 184. ततो राज्ञः पुरो मामुपदर्श्य प्रणम्योक्तं तैः HIT. 83, 15. Gīt.
1, 37. DAÇAK. 90, 6. कस्यचित्सकृदुपदर्शयतीह तुल्यताम् MBh. 12, 10530.
(माया) असतो ऽपि भवानुपदर्शयतो परंपुरुषं वक्षयति PRAB. 15, 4. 101, 4.
नयविद्भिर्नवे राशि सदसञ्चोपदर्शितम् RAGH. 4, 10. *sehen lassen so v. a.
darstellen*: निरुत्तरशरनिकारधारसंयातोपदर्शितुर्दिन PRAB. 87, 9. *fälsch-
lich sehen lassen, vorgaukeln, vorspiegeln*: ज्ञानिवम् KATHĀS. 19, 75. आ
बाल्यद्विज्ञेयो ऽप्यासीच्छैत्रतामुपदर्शयन् RĀGĀ-TAR. 3, 43. *zeigen so v. a.
auseinandersetzen, erläutern*: चतुष्पाद्यवहारो ऽयं विवादेषूपदर्शितः JĀGĀ.
2, 8. तयागतज्ञानम् SADDH. P. 4, 28, 5. Vgl. उपदर्शक.

— नि caus. 1) *sehen lassen, zu Gesicht bringen, zeigen*: ऋषुमिच्छा-
मि ते रूपमैश्वरं त्वं निर्दर्शय MBh. 14, 1588. (तस्य) वनस्पतयः पुष्पशोभां
निर्दर्शितवन्तः 12, 13222. विविधानस्त्रमार्गान्निर्दर्शयन् 1, 186. (परं नयं)
निर्दर्शयामास — इन्दुमत्यै RAGH. 6, 31. कस्तेन निर्दर्शयन् *hinzeigend* ÇĀK.
100, 9, v. 1. *hinweisen auf, anweisen*: अध्यास्त तन्निर्दर्शितमासनम् RĀGĀ-
TAR. 3, 233. — 2) *aufführen, einführen*: तन्मतं पञ्चमिहो दृष्ट्वाशोकादि-
पूर्वगान् । अष्टौ लवादीन्पतिन्स्वास्मिन्प्रत्ये न्यदर्शयत् ॥ RĀGĀ-TAR. 1, 18.
— 3) *Etwas mittheilen, lehren* ĀÇV. ÇR. 5, 9. विपुला विद्यास्तत्र निर्दर्शिताः
MBh. 12, 2154. — 4) *Jmd. unterweisen, anweisen, belehren, zusprechen*: पव-
क्रीतं निर्दर्शयन् MBh. 3, 10724. सौकुदाह्वो निर्दर्शये 16940. तमहं विविधैर्वा-
क्यैर्हेतुमद्भिर्न्यदर्शयन् R. 5, 89, 56. 33, 15. 4, 20, 1. — 5) *Jmd. (acc.) er-
scheinen*: स्वप्ने निर्दर्शयामास कण्डुकं नाम नापितन् HARIV. 1539. — Vgl.
निर्दर्शन.

— संनि caus. zu Gesicht bringen, zeigen: पल्लम्भो ममायं वः प्रत्यक्षं
संनिर्दर्शितः R. 4, 63, 15.

— परा *erschauen, ansichtig werden*: धूममग्निं परादृश्यामित्रा कृत्स्वा
द्वयता भयम् AV. 8, 8, 2. तत्परादृष्टुः ÇAT. Br. 9, 3, 1, 3. 4.

— परि *besehen so v. a. besuchen*: के देशाः परिदृष्टास्ते MBh. 13, 1014.
परिदृष्टानि तीर्थानि गङ्गा चैव मया 1015. *ansehen*: कस्तमिच्छेत्परिदृष्टुम्
12, 6576. *erschauen, ansichtig werden*: त्वेष्टेव रूपं सुकृतं स्वधित्यैना रु-
क्ताः परि पात्रं ददश्याम् AV. 12, 3, 33. *im Geiste schauen, erkennen, aus-
sindig machen*: अन्वया परिदृष्टानि मुनिभिस्तत्त्वदर्शिभिः । अन्वया परिव-
र्तते वेगा इव नभस्वतः MBh. 3, 1149. 5, 2788. 12, 3063. 14, 57. परिदृष्टा-
र्यनिश्चय R. 6, 93, 20. उपायः परिदृश्यताम् MBh. 3, 10012. 1, 6222. —
pass. *wahrgenommen werden, sich zeigen*: यथादर्शं तयात्मनि यथा स्व-
प्ने तथा पितृलोके । यथाप्सु परीव दृशे तथा गन्धर्वलोके KATHOP. 6, 5 इयं

सेना सुमक्ती समतात्परिदृश्यते R. GORR. 2, 91, 2. 3, 30, 27. न कानिः प-
रिदृश्यते KATHĀS. 6, 129. KAP. 3, 22. JOGAS. 2, 50. — caus. *zeigen, dar-
legen* MBh. 12, 7069. BHĀSHĀP. 125, 148.

— प्र pass. *sichtbar werden, wahrgenommen werden, aussehen, er-
scheinen*: प्र मे पन्थो देव्यानां अद्भ्यन् RV. 7, 76, 2. दत्तमासं प्रदृश्यते SUPR.
1, 125, 9. न ह्यदग्धः प्रदृश्यते । लङ्कायाः कश्चिदुद्देशः R. 5, 51, 5. MBh. 4,
233. मनसैव प्रदीपेन मरुतात्मा प्रदृश्यते 14, 580. धर्मार्थौ धर्मकामौ च का-
मार्थावपि केवलौ । नित्यमेते प्रदृश्यते R. 3, 43, 37. यस्या ह्येतादृशः स्वप्नो
दुःखितायाः प्रदृश्यते 5, 27, 29. ईरिणं ब्रह्मकृत्याया रूपं भूमा प्रदृश्यते BHĀG.
P. 6, 9, 7. तेषां निर्यासत्रयेण ब्रह्मकृत्या प्रदृश्यते 8. राजा मृतकल्पः प्रदृश्य-
ते R. 1, 17, 5. मरुतीयमितः सेना सागराभा प्र 2, 84, 2. आपगाश्च प्रदृश्यते
लाङ्गलस्य गतिर्यथा 4, 60, 13. अर्थश्च तव धर्मश्च भूयान्प्रदृश्यते BRĀHMA. 2,
6. — caus. *sichtbar machen, zeigen, vorzeigen*: चलद्विद्युत्प्रदर्शिते राज-
मार्गे MĀRK. P. 16, 26. धनमन्यः प्रदर्शयेत् MBh. 13, 2422. MRĀK. 34, 14.
ITIB. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. SŪRJAS. 7, 17. विदितं ते परं स्थानं प्रूर्मा-
गप्रदर्शितम् R. 4, 22, 34. प्रदर्शयन्दर्शनमात्मनः 27, 21. 5, 93, 23. PAÑKĀT.
242, 24. KATHĀS. 18, 91. BHĀG. P. 1, 7, 27. 3, 8, 26. 4, 24, 52. RĀGĀ-TAR. 3,
367. *zeigen so v. a. an den Tag legen* 4, 606. अनुकूलताम् 3, 7. भक्तिम्
348. अहो लयाद्य विप्रेषु भक्तिरागः प्रदर्शितः MBh. 13, 7241. चेष्टा पिपो-
लिकानां च काले भूषः प्रदर्शयेत् MĀRK. P. 27, 18. *kenntlich machen, be-
zeichnen*: संकरे जातयस्त्वेताः पितृमातृप्रदर्शिताः M. 10, 40. *klar machen,
auseinandersetzen, lehren*: योगेश्वरत्वं कृत्तेन पत्र राज्ञां प्रदर्शितम् MBh.
1, 510. 13, 5201. यः प्रदर्शयेते नित्यम् 5202. अर्थानां नम्रत्वं च प्रदर्श्य DA-
ÇAK. in BENF. Chr. 183, 15. BHĀG. P. 1, 4, 29. 5, 20. 3, 33, 12. ÇĀME. zu
MUND. Up. 1, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 79. 113. MADHUS. in Ind. St. 1,
16, 6 v. u. SĀH. D. 2, 17. — desid. *sehen wollen*: प्रादिदत्तत नो नृत्यम्
BHATT. 8, 34. — Vgl. प्रदर्शक, प्रदर्शन.

— उपप्र s. उपप्रदर्शन.

— संप्र pass. *erblickt —, wahrgenommen werden, sich zeigen, erschei-
nen*: अचिरात्तस्य धूमायं चितायां संप्रदृश्यते R. 2, 69, 18. संप्रदृश्यति सर्व-
त्र दिवि भूम्यम्बरे तथा HARIV. 12030. इमौ तौ संप्रदृश्येते MBh. 5, 1204.
बह्वः संप्रदृश्यते तुल्यनतत्रमङ्गलाः 3, 13862. SŪRJAS. 7, 15. भार्या चोदधि-
राजस्य लोके ऽस्मिन्संप्रदृश्यते R. 2, 52, 80 (GORR. 20). संप्रदृश्यताम् 3, 16,
9 pass. impers. *man sehe, siehe*. — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag
legen*: संप्रदर्शयितुं देशं ब्रह्मवेदिं तव BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,
a, 26. पार्थेन विवरे (Blösse) संप्रदर्शिते MBh. 9, 3280. कृतित्वं संप्रदर्शयन्
7, 4788. अविज्ञानान्मया कृत्त रोषो ऽयं संप्रदर्शितः HARIV. 3687. R. 5, 81,
48. तमात्मानं मृतवत्संप्रदर्श्य *sich tott stellen* HIT. 23, 7, v. 1. für संप्रदर्श्य.
anzeigen, angeben: दारुणाः क्षत्रधर्मो ऽयमृषिभिः संप्रदर्शितः MBh. 6, 574.
कर्णस्य च बधोपायो यथावत्संप्रदर्शितः 14, 1497.

— प्रति *erschauen, gewahren*: ते देवा असुरान्प्रतिदृश्य — अन्त्यकर्तुं
दधिरे ÇAT. Br. 9, 3, 1, 19. 12, 4, 1, 9. 2, 1. — med. pass. *vor Augen kom-
men, sichtbar —, wahrnehmbar werden, erscheinen*: प्रति केतवः प्रथमा
अद्भ्यन् RV. 7, 78, 1. 3. 75, 6. 10, 30, 13. प्रत्यस्य श्रेणयो दृष्टे 142, 5. प्र-
ति भुक्ता अद्भ्यन् गवां सर्गा न रश्मयः 4, 32, 5. 1, 48, 13. युवाभ्यां प्रति स्तो-
मा अद्भ्यन् 8, 5, 3. 1, 92, 5. 104, 5. 113, 7. 124, 3. कस्यैते प्रतिदृश्यते रथाः
पञ्च क्षिरामयाः MBh. 1, 3675. 5355. 3, 8548. 11612. 4, 1096. 5, 521. कृ-
ताभ्यङ्गः शोषितेन रुद्रवत्प्रत्यदृश्यते 6, 4679. 12, 1887. HARIV. 4099. 5584.

9609. R. GORR. 1,73, 1. 3, 30, 15. 53, 32. 4, 39, 16. BHĀG. P. 3, 19, 20. 8, 10, 50. संयोगो वै प्रीतिको मत्सु प्रतिदृश्यते MBh. 1, 649. 1. निमित्तलक्षणज्ञानं शाकुनं स्वप्रदर्शनम् । अथयं मुखदुःखेषु नराणां प्रतिदृश्यते ॥ R. 3, 58, 5. तस्मात् — ब्राह्मणो गुणवान्कश्चित्पुरोधाः प्रतिदृश्यताम् *erscheine als so v. a. sei* (WEST.: *providere, parare*) MBh. 1, 664. 5. प्रत्यदृश्यत् 3, 11487. 8, 2732. तीर्थेषु प्रतिदृष्टेषु *wenn heilige Badeplätze sich zeigten so v. a. an heil. Bad.* (BURNOUR: *célèbre*) Būg. P. 4, 26, 6. — *caus. sehen lassen, zeigen*: लघ्वस्त्रम् MBh. 3, 16425.

— *vi med. pass. deutlich sich wahrnehmen lassen, zum Vorschein kommen, erscheinen*: अदर्शि वि स्रुतिर्दिवः RV. 4, 46, 11. वि सूनृता दृष्टे 133, 7. MBh. 1, 1084. 3, 405. 4, 1880. 5, 5215. 6, 2773. 7, 6250. R. GORR. 1, 13, 14. 5, 93, 41. 6, 19, 59. Būg. P. 9, 4, 23. — *caus. sehen lassen, zeigen, an den Tag legen*: बाहू विदर्शयन् MBh. 2, 2633. शीघ्रमस्त्रम् 4, 1844. 7, 860. 1604. 8, 943. HARIV. 4738. विदर्शयतो विविधान्पञ्चिन्नांश्च निर्वरान् R. 2, 48, 13. स यदा पुष्पितो भूत्वा फलानि न विदर्शयेत् 103, 7. R. GORR. 1, 57, 2. 6, 16, 67. गुरोः प्रीतिम् 1, 2, 21 (SCHL. 22). 2, 98, 12. 3, 33, 23. 72, 29. BURN. Intr. 164, N. 1. *zeigen so v. a. lehren*: एवंविधं राम त्वया मम विदर्शितम् R. 2, 29, 7.

— *सम् 1) erblicken, gewahr werden; act.*: राक्षसे संदर्श क R. 1, 4, 53. 48, 23. 61, 11. 2, 113, 23. 4, 47, 10. ततो जालं बाणमयं विवृत्तं संदृश्य MBh. 5, 7209. HARIV. 8407. संदृश्य नृपमङ्गुरं तद्विलम्बम् BHART. 3, 21. संदृश्यति नराद्यान्ये स्वत्रयेण विनाशनम् MBh. 12, 1068. *med.*: तस्य संदृश्यते फलम् R. 5, 31, 52. *pass. gesehen werden von*: धिक्त्रा त्रिशिरसा नाहं संदर्शिष्ये ऽयं यत्पुनः BHATT. 16, 9. चन्द्रः पापसंदृष्टः (in astrol. Bed.) VARĀH. LAGHŪ. 5, 1, 9, 16. — 2) *in Betracht ziehen, erwägen*: संदृष्टव्यपकर्मकत् R. 2, 1, 19. — *med. (intrans. P. 1, 3, 29, Vār II. 2. Vor. 23, 14) pass. 1) gleichzeitig oder beisammen gesehen werden, — erscheinen*: इन्द्रेण सं हि दत्तसे RV. 4, 6, 7. सं भूया अतो धमिरा अदत्त 7, 83, 6. समिव वा इमे लोका ददर्शिरे PAKṢAV. Bū. 12, 2. संदृष्टा गुप्ता वः सत्तु या नो मित्राणि AV. 11, 9, 2. तदिदमेकमेव रूपं समदृश्यताप एव *hatte ein gleichförmiges Aussehen, nämlich das des Wassers* CAT. Br. 6, 1, 1, 12. 5, 1, 2. जीवाश्च पितरश्च न संदृश्यते 13, 8, 4, 12. — 2) *gleich aussehen, gleichen*: प्रज्ञाणीवेच्छुङ्गिणां सं दृष्ट्रे स्वरवः RV. 3, 8, 10. कवोरिच्छामि संदर्शे सुमेधाः *ich wünsche an Weisheit den Sehern zu gleichen* 38, 1. अधाकृणोः पृथिवीं संदर्शे दिवे *du machtest die Erde dem Himmel gleich* 2, 13, 5. अमयं इहासः समदत्तत । उषसामिव केतवः *die brennenden Feuer sahen aus wie die Helle der Morgenröthe* 8, 43, 5. — 3) *vor Augen kommen, sichtbar —, wahrgenommen werden, erscheinen*: पादशान्यत्र ह्याणि संदृश्यते बहूनि च MBh. 4, 1291. 16, 4. BHĀG. 11, 27. R. 2, 96, 24. 3, 16, 36. 6, 19, 5. तमास्त्रितः संदृष्टे किरिटी ARĀ. 1, 3. VARĀH. Bū. S. 28, 41. 50, 19. स्त्रीणामशितितपुत्वमनुष्येषु संदृश्यते ÇAK. 118. अय्यत्यकालसंदृष्टप्राकाराट्टालमण्डलम् । तत्किनरपुरं लेभे गन्धर्वनगरोपमम् ॥ RĀGA-TAR. 1, 274. — *caus. 1) sehen lassen, zeigen*: संदर्शयामास तदात्मलोकान्सर्वस्तथा पुण्यकृताम् MBh. 13, 3505. HARIV. 10380. R. GORR. 1, 78, 1. 3, 70, 19. 6, 1, 23. RAGH. 13, 42. PAKṢAT. 5, 8. KATHĀS. 21, 90. 23, 189. BHĀG. P. 1, 1, 22. 13, 27. 4, 19, 20. 20, 38. BHATT. 4, 33. आत्मानं मृतवत्संदृश्य HIT. 23, 7. *an den Tag legen, offenbaren*: अप्यनया विनेतुः संदर्शितेव ललिताभिनयस्य शिता MĀLAY. 67. यतो ऽपि भीमकलुषाः प्रवृत्तीः समदर्शयत् RĀGA-TAR. 4, 309.

5, 377. VARĀH. Bū. S. 50, 1. BHATT. 5, 83. *zeigen so v. a. darstellen*: मुकुटेन्द्रनीलमणिभिः संदर्शितेन्द्रीवरम् (इन्द्रीवर *Biene*) — श्रीगोविन्दपदारविन्दम् GIT. 7, 42. घटावन्धमेकाङ्गाः समदर्शयन् RĀGA-TAR. 6, 244. — 2) *sich Jmd (acc.) zeigen, zum Vorschein kommen*: एवं संदर्शयित्वा तु नारदम् MBh. 12, 12882. अतर्कितो मुकुर्भूवा पुनः संदर्शयत्यपि R. 3, 50, 10. — Vgl. संदर्श, संदर्शन, संदर्प्, संदृश्य.

— अनुसम् *der Reihe nach erwägen* MBh. 12, 12024.

दर्श (von दर्प्) 1) *adj. am Ende eines comp. blickend auf, schauend, hinsehend auf, ein Absehen habend auf; s. अथसान्, आदिनव, तत्र, यधू*. — 2) *m. a) am Ende eines comp. Anblick, = दर्शन H. an. 2, 547. fg. = अथलोकन MED. Ç. 6. प्रियं adj. von angenehmem Aussehen MBh. 13, 6668. Vgl. इदर्श, आत्म*. — *b) oxyt. gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. auch parox. der eben sichtbar werdende neue Mond, der Tag desselben und die Feier des Tages* (दर्शयाम *Verz. d. B. H. No. 139*) AK. 1, 1, 1, 2, 7, 47. TRIK. 1, 1, 106. H. 150. 823. H. an. (wo पचात्तेष्टो für पचात्ते ऽन्धो zu lesen ist). MED. AV. 7, 81, 3. 4. TBR. 1, 2, 1, 14. दर्शश्च पूर्णमासश्च TS. 3, 4, 1, 1. एष एव दर्शो यच्चन्द्रमा दृष्टश्च खेपः CAT. Br. 11, 2, 1, 1. दर्शं वा पौर्णमासे वाग्निसंधानं कुर्वते GOBH. 4, 1, 14. ÇĀKṢH. GRH. 1, 3. KAUC. 24. 139. दर्शात्ययेन्द्रप्रियदर्शन RAGH. 18, 34. 14, 80. MĀRK. P. 30, 25. न दर्शनं विना आद्यमाहितमग्निर्द्विजन्मनः M. 3, 282. 4, 25. 6, 9. MBh. 1, 916. 3, 15410. 9, 2884. 12, 1007. R. 1, 53, 24. BHĀG. P. 5, 7, 5. *neutr.*: दर्शं च पौर्णमासे च यस्य तिष्ठेत्प्रतिष्ठितम् MBh. 3, 14206. दर्शपूर्णमासौ *Neumond und Vollmond, die Tage und die Feier, welche allen anderen liturgischen Handlungen vorangeht*, TBR. 2, 2, 1. TS. 1, 6, 2, 1. 9, 3. 2, 5, 6, 1. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 11. 2, 4, 2, 11. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11. ĀCV. ÇR. 2, 8, 4, 1. यत्र दर्शपूर्णमासावारभते ताभ्यां संवत्सरमिष्ट्वा सोमेन पशुना वा यजत इति ĀPASTAMBA bei SĀJ. zu AIT. Br. 1, 1. Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. यागिन् TS. 2, 2, 1. ÇAT. Br. 10, 1, 5, 4. Auch दर्शपौर्णमासौ ÇĀKṢH. ÇR. 13, 20, 3. LĀTJ. 10, 16, 4 und in den Comm. दर्शपौर्णमासैर्दोत्र n. *Verz. d. B. H. No. 120*. दर्शपौर्णमासेष्टिप्रयोग m. 248. दर्शपौर्णमासविधि und प्रायश्चित्तविधि MACK. Coll. 1, 30. Personif. ist der *Neumond* oder der *Neumondstag* ein Sohn Dhātār's von der *Sinivālī* Būg. P. 6, 18, 3.

दर्शक (wie eben) 1) *adj. (vom simpl.) sehend*: कर्णधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः BHĀG. P. 1, 13, 38 (BURN.: *zeigend*). *zusehend, Zuschauer*: अनिमलितो न गच्छेत् यत्नं गच्छेत् दर्शकः MBh. 13, 5097. *sehend nach*: एकायः स्याद्विवृतो नित्यं विवरदर्शकः 1, 5559. *sehend so v. a. prüfend, untersuchend; s. अन्*. = प्रवीण H. an. 3, 51. MED. k. 102. — 2) *adj. (vom caus.) zeigend, = दर्शयितृ* H. an. MED. मार्गस्य *Wegweiser* KUMĀRAS. 6, 52. मार्गं MĀKṢH. 63, 4. अनिष्टं HAUGHT. *zur Erscheinung bringend*: लोकितस्य so v. a. *zu Blute schlagend* M. 8, 284. *sehen lassend, aufdeckend*: पुरो मिथ्या गुणग्राही परेतं दोषदर्शकः RĀGA-TAR. 1, 360. *zeigend so v. a. erläuternd*: परेतार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) HIT. Pr. 9, v. 1. für दर्शन. — 3) *m. Thürsteher (Aufpasser oder Zeiger d. i. Einführer; vgl. उपदर्शक, दर्शयितृ)* AK. 2, 8, 1, 6. H. Ç. 140. H. an. MED. — 4) *m. pl. N. pr. eines Volkes* MBh. 6, 361. VP. 191.

दर्शते (wie eben) UNĀDIS. 3, 110. 1) *adj. sichtbar, auffallend, ansehnlich, schön, conspicuus*: (अग्रे) यो विश्रुतः प्रत्यङ्मुखिं दर्शतः RV. 1, 144, 7. 3, 1, 3. 8, 41, 3. तिरस्तमोसि दर्शतम् 8, 63, 5. उडु त्यदर्शतं यमुर्दिव रनि

प्रतिहारे 7, 66, 14. 1, 102, 2. रुक्म 117, 5. उपम् 7, 73, 3. अस्या न चित्रा
वपुषीव दर्शता 10, 73, 7. 1, 36, 9. 38, 13. वरुणो यस्य दर्शतो मित्रो वा व-
नेति गिरः 5, 65, 1. AV. 4, 10, 6. 7, 81, 4. Cat. Br. 14, 8, 15, 4. 9. Zu दर्शतात्
RV. 1, 161, 11 vgl. 10, 39, 8 und oben सृष्ट्यद्. Vgl. विद्य०. — 2) m. a) die
Sonne. — b) der Mond UGÉVAL.

दर्शतश्चै (द० + श्री) adj. ausgezeichnet schön: स दर्शतश्चैरितिथिर्गृहे
गृहे वने वने शिश्रिये तत्त्ववीरिव RV. 10, 91, 2.

दर्शन (von दर्श) 1) adj. sehend, blickend P. 5, 2, 6. Am Ende eines
comp.: तुल्य०, सम० s. u. dd. Ww. देव० die Götter sehend so v. a. be-
suchend, mit ihnen verkehrend, Beiw. Nārada's MBh. 13, 3203. 3254.
Bhāg. P. 2, 8, 1 (Burn.: doué de la vue divine). मैथिलीदर्शनीनाम् (v. l.
दर्शनीनाम्) — झङ्गनानाम् hinschauend nach Ragh. 11, 93. धर्म० sehend,
kennend MBh. 13, 3254. भागवतधर्म० Bhāg. P. 5, 4, 11 (Burn.: lehrend).
Mit caus. Bed. zeigend, angehend, lehrend: हेतुभिर्मोक्षदर्शनैः MBh. 1, 583
(vgl. मोक्षदर्शिनः 522). (शास्त्रम्) परेक्षास्य दर्शनम् (v. l. दर्शकम्) Hit. Pr.
9. दर्शनी als Beiw. der Durgā Hariv. 10238 viell. Wegweiserin, Füh-
rerin (vgl. दर्शयितरु). — 2) n. proparox. a) das Sehen, Erblicken, Wahr-
nehmen; das Sichtbarwerden oder -sein, zum-Vorschein-Kommen: प-
शुं न नष्टमिव दर्शनाय विज्ञाद्यं ददुर्विश्वाकाय RV. 1, 116, 23. दर्शनेन अ-
वशेन मत्या विज्ञानेनैवं सर्वं विदितम् Cat. Br. 14, 5, 4, 5. द्वास्त्रकृष्णानि
दर्शनानि चास्य भवन्ति Wahrnehmungen durch das Auge Suçr. 2, 138. 10.
यत्वेणोत्पीडितो दोषो निहन्त्यादापु दर्शनम् Sehkraft 343, 4. एतच्छ्रुत्वा व-
चस्तस्य प्रत्यक्षमिव दर्शनम् MBh. 13, 961. अद्य ते ऋष्टमिच्छावः पुत्रं पश्चि-
मदर्शनम् Dac. 2, 25. न लेकः को ऽपि तावत्कृतकनकपुरीदर्शिनो लभ्यते स्म
der die goldene Stadt gesehen hätte Kathās. 24, 232. दुर्लभदर्शना die man
schwer zu Gesicht bekommt R. 1, 17, 23. दर्शनेनैव भवतीनाम् (obj.) पुर-
स्कृतो ऽस्मि Çik. 18, 18. मृगस्य (subj.) प्रथमदर्शनदिने Hit. 20, 18. प्रवृत्ता-
वुपलब्ध्यायां तस्याः संपातिदर्शनात् durch das Erblicken, das Zusammen-
treffen mit S. Ragh. 12, 60. तपस्विदर्शनोचिते प्रदेशे zum Empfange der
Einsiedler Çik. 61, 13. Rāga - Tar. 6, 43. समाज्ञातसव० das Sehen, Besu-
chen von Gesellschaften und Festen Jāgñ. 1, 84. पुण्य० das Besuchen
heiliger Orte ÇKDa. पयः स्वामिकुमारस्य दर्शने दत्तिपापयम् zu sehen so
v. a. zu verehren Kathās. 3, 8. — डःस्वप्न० Çāñkh. Gṛh. 3, 5. R. 5, 27, 8.
Mārk. P. 31, 22. आ नक्षत्रदर्शनात् Āc. Gṛh. 3, 7. आर्कदर्शनात् M. 2, 101.
आर्तवदर्शने 4, 40. अर्धदर्शने 104. आ पूयदर्शनात् Suçr. 1, 15, 9. व्याधि०
82, 14. सिराणां दर्शनं ललाटे 118, 3. अनिष्टदर्शनं ज्ञातम् Hit. 9, 7. भार्यादर्श-
ने wenn die Frau sichtbar ist, in Gegenwart der Frau Jāgñ. 1, 131. वि-
क्रेतुदर्शनात् dadurch, dass der Verkäufer zum Vorschein kommt, offen-
bar wird 2, 170. नित्यादित्यदर्शनादकसेचनेन दूषितेयं भूमिः durch das
beständige Sichtbarsein, Darauserscheinen der Sonne Mkā. 47, 5. ब्रह्म०
MBh. 13, 4104. Bhāg. P. 1, 2, 24. 3, 33. को ऽयं मम दर्शने स्थितः MBh. 4,
235. तत्सर्वथा हरे परिकुर्यामीयमस्य दर्शनम् Prab. 46, 6. Dhūrtas. 70, 13.
संप्राप्तो दर्शनं मे R. 1, 47, 22. पुनर्न दर्शनमुपैति पुरुषस्य Sāñkhjak. 61. दर्श-
नमायाति Varāh. Bh. S. 3, 12. यदा व्रजेदर्शनमस्तमेति वा 9, 36. आहूत
इव मेशीघ्रं दर्शनं याति चेतसि Bhāg. P. 1, 6, 34. देहि सुन्दरि दर्शनं मम zeige
dich mir Gtr. 3, 9. ततो ऽतः प्रभुणा तेन स्कन्देन मम दर्शनम् । दत्तम् Ka-
thās. 7, 9. अन्येषुरथ भूयेन स बहिर्दत्तदर्शनः Rāga - Tar. 4, 63. मारुचस्ते
दर्शनं वितर्ति gewährt dir seinen Anblick, ist bereit dich zu empfangen

Çik. 108, 18. दत्तिपापपतिना सह दर्शनं संज्ञातम् fand eine Zusammen-
kunft statt Vet. 35, 11. 28, 15. तस्य राजकुमारस्य पद्मावत्या (ohne सह!)
दर्शनं संज्ञातम् 10, 20. प्रत्यक्षं दर्शनं करोति sieht ihn, besucht ihn jeden
Tag 2, 8. ततः संधिविग्रहकेण सहानुसै राज्ञो दर्शनं कारितम् wurde eine
Zusammenkunft mit — veranstaltet 20, 6. das Erscheinen vor Gericht:
यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेदर्शनायेक मानवः M. 8, 158. दर्शनप्रातिभाच्य 160.
प्रतिभू Jāgñ. 2, 54. 53. राजा रक्षसि दूष्यं हि दर्शनायोपमन्त्रयेत् Kām. Nī-
tis. 6, 11. das Vorkommen (in einem System oder Buch), das Erwähntsein,
namentl. in kanonischen Büchern: तथा हि दर्शनम् Vedāntasūtra 1, 25.
Kāty. Çr. 1, 1, 8. 19. 2, 9. 15. स्वाध्यायदर्शनात् 26, 7, 58. Lātj. 6, 1, 4. 11.
14. 9, 6, 19. शास्त्रदर्शनात् nach der Art, wie in den Ç. davon gesprochen
wird, den heiligen Vorschriften gemäß MBh. 14, 2700; vgl. शास्त्रतो दृष्ट्वा
R. 1, 13, 7. शास्त्रदृष्टमाह Mālav. 9, 13. — das Besehen, Besichtigen, im-
Augenschein-Nehmen: बलानां दर्शनं कृत्वा Jāgñ. 1, 328. Hariv. 5460. das
Sehen so v. a. Erfahren, Theilhaftwerden: अपुनर्भव० Bhāg. P. 1, 8, 25.
das Sehen im Geiste, Voraussehen: वाच्यदर्शनात् Ragh. 8, 71. das Be-
schauen mit dem Geiste, Prüfen, Untersuchen: कार्य० M. 8, 9. 23. das
Aufpassen einer Sache, Urtheilen: न हि स्वाभिप्रायेण मे दर्शनम् Çik. 34,
8. das Einsehen, Erkennen, Verstehen, Einsicht, Erkenntniss, Verständ-
niss: अतीन्द्रियेष्वप्यपन्नदर्शनो बभूव भावेषु Ragh. 3, 41. सम्यग्दर्शनसंप-
न्नः कर्मभिर्न निवध्यते । दर्शनेन विहीनस्तु संसारं प्रतिपद्यते M. 6, 74. त-
त्त्वज्ञानार्थ० Bhāg. 13, 11. योगिनात्मदर्शनम् Jāgñ. 1, 8. अयुक्तिबुद्धिगुणदोष-
दर्शने R. 3, 37, 23. न हि बुद्धिगुणेनैव मुह्यदामर्थदर्शनम् Mālav. 64. परार्थ-
न्यायवादेषु काणो ऽप्यज्ञानदर्शनः Vid. 65. अल्प० adj. wenig Einsicht ha-
bend Hip. 1, 45. das Einsehen so v. a. Anerkennen: प्रवृत्तिष्वदर्शनम्
Jāgñ. 3, 158. वेदप्रामाण्य० Mārk. P. 13, 43. Ansicht, Meinung: मन्त्रिपरि-
षदे ऽप्येतदेव दर्शनम् Mālav. 70, 7. विद्याश्चतस्र एवेता इति नो गुरुदर्शन-
म् Kām. Nītis. 2, 6. Absicht: सशरीरो दिवं यायामिति मे दर्शनम् R. 1, 58,
18. पापदर्शना Böses beabsichtigend R. Gorr. 2, 9, 38; vgl. पापदर्शिनी R.
Schl. 2, 33, 25. 73, 5. R. Gorr. 2, 6, 13. 8, 37. Nach den Lexicogr. दर्शन
= ईक्षण AK. 3, 3, 34. H. 577. = उपलब्धि Trik. 3, 3, 243. H. an. 3, 382. Med.
n. 73. = बुद्धि H. an. Med. — b) am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री) Aussehen,
Schein: दिव्यज्ञानं N. 12, 44. विमानोपम० MBh. 7, 6440. चाण्डाल० R.
1, 38, 16. 4, 2, 9. अनर्थो ऽर्थदर्शनः MBh. 10, 554. सौम्य० M. 2, 47. अनेका-
हुत० Bhāg. 11, 10. अहुत० Kathās. 14, 76. चारु० MBh. 3, 2707. R. 5, 14,
65. चारुसर्वाङ्ग० N. 12, 18. वल्गु० AK. 3, 4, 33. उन्मत्त० N. 2, 3. उग्र०
Sund. 2, 24. विकृत० Hip. 3, 3. रुद्र० R. 2, 31, 29. घोर० 1, 1, 54. Hip. 2, 5.
भीम० Ragh. 3, 57. Viell. hierher zu ziehen दर्शन = वर्ण Farbe Trik. —
c) Erscheinung im Schlafe, Traumgesicht, = स्वप्न H. an. Med. ददर्श द-
र्शने राजा देवं नारायणम् Hariv. 1285. — d) Anschauungsweise, Lehre,
Doctrin, = शास्त्र Trik. H. an. Med. व्रतानां धारणं तुल्यं दर्शनं न समं
तयोः (योगसोऽद्ययोः) MBh. 12, 11045. (g. येनैवसौ (भगवान्) न तुल्येत म-
न्ये तदर्शनं खिलम् Bhāg. P. 1, 3, 8. नानादर्शनैः 8, 14, 10. Prab. 61, 11. सु-
गत० 52, 14. नैयायिक० 83, 8. sechs philosophische Systeme (s. u. तर्क,
तार्किक) Vet. 29, 7. Kulārnavat. in Verz. d. Oxf. H. 91, a. 1. — e) = धर्म
H. an. Med. virtue, moral merite Wils. — f) Auge T. ik. H. 573. H.
an. Med. कुपितस्य मुनेस्तस्य ललाटात्स्वेदत्रिन्दवः । अपतन्दर्शनोदेवमध-
स्तात्तीक्ष्णवर्चसः ॥ Suçr. 2, 296, 4. चित्ताजडं दर्शनम् Çik. 81. पश्यामि यो-

गाञ्जनप्रददर्शनः PRAB. 53, 9. — g) Spiegel (vgl. आदर्श) TRIK. H. a. n. MED. MEGH. 59, v. l. für दर्पण. — h) Opfer Аѳажа. im ÇKDr. — i) (vom caus.) das Zeigen Dhūrtas. 87, 3; vgl. दत्त°. — 3) f. ई ein best. Insect तिलकीट) NIGH. PR. — Vgl. अ°, तुल्य°, सम°, सु°.

दर्शनपथ (द° + प°) m. Gesichtskreis: नाहं दर्शनपथं मानुषाणां गच्छामि PANKAT. 45, 5. PRAB. 79, 9. तदेते दर्शनपथादूरं परिक्रमिष्याः 21, 3. — Vgl. अ°.

दर्शनपाल (द° + पाल) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 7, 1265. 1350. 1369. 1512. 1520.

दर्शनभूमि (द° + भूमि) f. das Gebiet der Wahrnehmung, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Çrāvaka Vajr. 34; vgl. WASSILJEV 239.

दर्शनवर्णीय (दर्शना°?) COLEBR. Misc. Ess. I, 384; vgl. ज्ञानवर्णीय.

दर्शनैय (von दर्श) 1) adj. a) sichtbar, den Augen zugänglich: इदं धनुर्वरम् — दर्शनीयं यदीच्छसि R. 1, 67, 6. तान्यङ्गे दर्शनीयानि कृत्वा वक्रविधं बद्ध 5, 32, 33. — b) sehenswerth, ansehnlich, hübsch, schön: दिदृक्षे एषो दर्शनीयो भवति TS. 2, 7, 9, 4. ÇAT. BR. 13, 2, 3, 8. SHADV. BR. 2, 3. ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7. KHĀND. UP. 1, 2, 4. MBH. 11, 411. SUND. 3, 13. DRAUP. 2, 9. R. 1, 30, 16. 2, 32, 26. 3, 36, 5. BHARTR. 2, 33. ÇĀK. 25, 1. PANKAT. IV, 40. superl. °तम MBH. 2, 2555. R. 3, 49, 38. Bhāg. P. 4, 8, 49. — c) vom caus. vor Gericht zu stellen, der zu zwingen ist vor Gericht zu erscheinen KULL. zu M. 8, 158. — 2) m. Asclepias gigantea NIGH. PR. — Vgl. अ°.

दर्शनोज्ज्वला (दर्शन + उज्ज्वला) f. grosser weisser Jasmin NIGH. PR.

दर्शनोपनिषद् (दर्शन + उप°) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1, 280.

दर्शप (दर्श + प) adj. das Neumondsopfer trinkend MBH. 13, 1372.

दर्शयामिनी (दर्श + या°) f. Neumondsnacht H. 143.

दर्शयितार (vom caus. von दर्श) nom. ag. 1) Zeiger, Anweiser H. an. 3, 51. MED. K. 102. पथः प्रवेदर्शयितार ईश्वराः RAGH. 3, 46. Wegweiser, Führer: तं नो गतिर्दर्शयिता च धीरः MBH. 6, 129. — 2) Thürsteher BHAR. zu AK. ÇKDr.

दर्शविपद् (दर्श + वि°) m. der Mond (den das Unglück trifft am Neumondstage kaum sichtbar zu sein) TRIK. 1, 1, 84. HĀR. 13.

दर्शिन (von दर्श) adj. am Ende eines comp. 1) sehend, ansehend; schauend, kennend, in Etwas Einsicht habend: परस्यात्तदर्शिना R. 6, 89, 18. पाण्डुसंघात° Suçr. 1, 121, 12. सर्ववृत्तात् Hit. 17, 4. देहदलिङ्ग° RAGH. 14, 71. तद्° KUMĀRAS. 2, 13. शतं ग्रामवराश्चैव दद्यामर्जुनदर्शिने der Arguna gesehen hat, weiss wo er ist (vgl. दर्शिवस्) MBH. 8, 1757. कनकपुरी° der gesehen hat KATHĀS. 23, 297. प्रभोर्भालदर्शी AK. 3, 4, 17. अन्धोऽन्यानन्ददर्शिनः KATHĀS. 24, 49. सर्वतो भयदर्शिनी R. 3, 27, 9. पिण्डविच्छेद° RAGH. 1, 66. नवाभ्युत्थान° 4, 3. नित्यं चाङ्खदर्शिनी die niemals Unglück gesehen hat R. 3, 63, 11. नृपतिरिव निकाममायदर्शी Einkünfte sehend so v. a. erhaltend MĀKĀH. 33, 4. सम° der auf Alles gleich sieht BHĀG. 5, 18. MĀK. P. 18, 30. विभिन्न° 23, 38. गिन्न° BHĀG. P. 3, 29, 33. पृथक्° Suçr. 1, 150, 3. अन्यथा° 7, 10. मत्त° M. 3, 212. वेद° 11, 234. देशकालार्थ° 8, 157. MBH. 2, 236. 251. BHĀG. 2, 16. 11, 34. N. 7, 12. 12, 66. 100. HARIV. 4139. 12919. R. 2, 1, 15. 46, 29. VIKR. 86, 19. 87, 1. MĀLAV. 34, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 12. सूक्ष्म° feinsehend KATHOP. 3,

12. अल्प° wenig Einsicht habend R. GORR. 2, 64, 3. असाधु° ÇĀK. 9, 12. तत्सूक्तदर्शिव das Schauen, Dichten ROTH, Zur L. u. G. d. W. 27. — 2) ein best. Aussehen habend (vgl. दर्शन 2, b): नलिनो चारुदर्शिनीम् R. 4, 40, 48. — 3) sehen lassend, zeigend: हेतुभिर्नोत्तदर्शिभिः MBH. 1, 522 (vgl. हेतुभिर्नोत्तदर्शिनैः 583). स्नेहप्रवृत्तिरेवदर्शिनी (könnte hier auch sehend bedeuten) ÇĀK. 58, 4. sehen lassend so v. a. erliden lassend, zufügend: पापदर्शिनी (vgl. पापदर्शना R. GORR. 2, 9, 38) R. 2, 35, 25. 73, 5. R. GORR. 2, 6, 13. 8, 37. क्रूरदर्शिनी R. 2, 73, 12. निप्रुम्भयदर्शिनी (डुर्गा) HARIV. 10247. — Vgl. अति°, अनीचि°, अमोघ°, जेम°, त्रिकाल°, दीर्घ°, द्वार°.

दर्शिवस् (partic. perf. von दर्श ohne Redupl.) der gesehen hat, sieht, kennt, Einsicht hat in; stets am Ende eines comp. im nom. sg. m. (दर्शिवान्) und am Ende eines Çloka: अर्जुन° der Arguna gesehen hat, weiss wo Arguna ist MBH. 8, 1756. 1758. 1760. 1763. 1766. 1768. 1771; vgl. अर्जुनदर्शिन 1757. दीर्घ° 3, 4380. कुड्मपाण्डवानां च भवान्प्रत्यक्षदर्शिवान् 1, 2224. सर्वप्रत्यक्ष° 3, 1379. 3, 3127. 13, 542. सर्व प्रत्यक्ष° HARIV. 13720. सर्व° SÜRJAS. 12, 9. प्रत्यक्ष° 13, 2. तत्र° MBH. 1, 5637. तत्रार्थ° 4, 902. धर्म° 1, 6157.

दैर्घ्य (vom caus. von दर्श) adj. zeigenswerth, ansehnlich, sehenswerth: चित्रा ब्रूपाणि दर्श्या RV. 5, 52, 11.

दृक् (दृह्, दृक्ष्), I. दृक्षति DHĀTUP. 17, 84 (वृद्धौ). 1) act. festmachen, befestigen, feststellen; dauerhaft machen: पः पृथिवीं व्ययमानामदृक्ष् RV. 2, 12, 2. 17, 5. 10, 149, 1. पृथिवीमुपरेणादृक्षीः VS. 6, 2. 13, 6. दृक्षता तम् (चमसम्) RV. 10, 101, 8. VS. 3, 13. AV. 6, 69, 3. दृक्ष प्रतो जनयानातान् 136, 2. मूलम् (केशानाम्) 137, 3. वरुणस्त्वा दृक्षदृक्षणे 12, 3, 24. ÇAT. BR. 1, 1, 22. 7, 1, 11. 4, 2, 19. 6, 3, 2, 11. 11, 8, 1, 2. fest so v. a. unbeweglich machen: कव्यादमग्निमिषितो हारामि जनान्दृक्ष्ते (ohne Zweifel falsch betont) वज्रेण मृत्युम् AV. 12, 2, 9. — 2) med. a) feststehen, fest sein: स्थण्वे सुनिता दृक्ष्ते चोः RV. 5, 15, 2. दृक्ष्स्व मा ह्योः VS. 1, 2. दृक्ष्तां दुयोः पृथिव्याम् 11, 3, 27. 11, 69. — b) = act.: दृक्ष्ये सानुमुपमादिव चोः RV. 6, 67, 6. कृतेमो प्रतिष्ठा दृक्षामहे ÇAT. BR. 2, 1, 1, 9. — II. दृक्षति, °ते festsein: दृक्ष्तेदृक्ष्य मयवन्मघत्तये RV. 8, 24, 10. इन्द्र दृक्ष् 3, 30, 13. 10, 100, 1. इन्द्र दृक्ष्स्व पूरति 8, 69, 7. — III. दृक्षति DHĀTUP. 17, 84. — partic. pass. दृक्ष्ते, दृष्ट fest; feststehend; wohlverschlossen; dauerhaft; n. fester Gegenstand, Unbewegliches; fester Ort, Feste; = स्थूल und बल (d. i. बलिन P. 7, 2, 20. = शक्त und स्थूल AK. 3, 4, 22, 47. H. an. 2, 130. MED. dh. 2. = कठिन, कठोर AK. 3, 2, 25. TRIK. 3, 1, 19. H. 1387. = गाढ, प्रगाढ H. 1447. MED. अर्द्ध RV. 7, 79, 4. गिरयः 1, 63, 1. व्रज 4, 1, 15. उर्व 1, 72, 8. धरुण 4, 23, 9. पुर 5, 19, 2. पृथिवी 10, 121, 5. ग्रन्थि AV. 9, 3, 3. रज्जु ÇĀṆKH. ÇR. 17, 2, 2. ÇAT. BR. 6, 3, 2, 15. 14, 3, 2, 21. पुरुषस्य पर्वणि शिथिराणि सन्ति दृक्ष्कानि ब्रह्मणा हि तानि धृतानि AIR. BR. 3, 34. धनुस् ein harter, schwer zu spannender Bogen KHĀND. UP. 1, 3, 5. °पुरुष PĀR. GRHJ. 1, 9. तयोः अयत्ने रुग्मयो अर्थे दृष्टाः AV. 11, 3, 11. इन्द्रो दृक्ष्का चिदाकृतः RV. 3, 45, 2. दृक्ष्कानि पित्रोरसुरस्य व्यस्यत् 10, 138, 3. 2, 24, 3. 3, 30, 5. 32, 16. 5, 84, 3. 8, 14, 9. विष्टं दृक्ष्हे भयत् दृजदस्मात् 4, 17, 10. — °द्वार R. 1, 5, 10. R. GORR. 2, 109, 47. °तोर्गार्गला पुरी R. 1, 6, 26. यक्षदृष्टे कपटे MĀKĀH. 48, 5. °स्थूणा R. 2, 103, 16. नौ 52, 5. MATSOP. 30. दात्राणि R. 2, 36, 14. निगडानि MĀKĀH. 109, 18. रज्जु VET. 10, 17. PĀN-

kat. 76, 17. वरत्रा 128, 9. बन्ध Hit. 21, 20. Rīgā-Tar. 4, 573. कवच R. 3, 30, 17. आयुध MBh. 3, 1972. °धन्विन् 1348. R. 5, 72, 13. शस्त्र Bhag. 13, 3. मुष्टि MBh. 4, 1976. निगृहीतः कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना Hariv. 1138. अहो ऽस्या हृदये देव्या दृढं यत्र विदीर्यते MBh. 14, 2363. नव und दृढ neu und fest, ganz im Gegens. zu भिन्न 13, 7453. संक्रमः सुमहादृढः R. 5, 72, 15. fest, nicht wankend, Widerstand leistend, von Personen: प्रहारात्कं गुरुं दृढे भूत्वा जनार्दन Hariv. 7329. °मानिन् 8435. निमर्गः स हि धीराणां यदाप्यधिकं दृढाः Kathās. 20, 31. दृढस्तवनपाठेन योगी योगदृढो भवेत् Verz. d. Oxf. H. 89, b, 4. स्मरण festes im - Gedächtniss-Behalten Schol. zu VS. Prāt. in Ind. St. 4, 280. दृढतरप्रमाण ein überaus sicherer Beweis Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. fest, feststehend, keinen Schwankungen unterworfen: समय Hariv. 1378. तस्या दृढतरं वचः MBh. 3, 2646. °प्रतिज्ञ Çik. 23, 12, v. 1. für स्थिर°. तर्क R. 5, 71, 12. °प्रत्यय Bhartr. 3, 14. °मति Bhag. 18, 64. Bhāg. P. 6, 12, 21. निश्चय Mr̥kṣh. 177, 12. सौहृद Pañkāt. 239, 13. Hit. 1, 166. °व्रत M. 11, 81. SUND. 1, 10. Bhag. 7, 28. MBh. 3, 2248. 12, 7595. R. 1, 1, 2. 6, 9, 2. Sāh. D. 66. भक्ति R. 2, 1, 18. Ragh. 12, 19. Bhāg. P. 3, 23, 22. Kām. Nitis. 4, 30. °भक्तिता 7. heftig, bedeutend: °प्रकार (zur Erkl. von तोत्राघात) Schol. zu Çik. 32. °क्रोध MBh. 3, 1972. °मन्यु Ragh. 11, 46. दृढानुनाप Kumāras. 3, 8. °विक्रम MBh. 1, 7636. °वादपराक्रम 12, 201. दृढतर (स्वर) intensiver im Gegens. zu मृदुतर Taitt. Prāt. 2, 8 in Ind. St. 4, 139. — compar. दृढीयस्, superl. दृढिष्ठ Pat. zu P. 6, 4, 161. Vop. 7, 59. युवा आशिष्ठो दृढिष्ठो (v. 1. दृ° Ind. St. 2, 222, N. 3) बलिष्ठः überaus fest, ausdauernd Taitt. Up. 2, 8. Häufig दृढतर (s. oben). — दृढम् adv. fest: अमुं बध्नामि ते दृढम् AV. 5, 30, 1. R. 5, 72, 7. Prabh. 34, 2. परिष्वस्य 12, 3. अयं कृपानीनाति मामकान्दृढम् mit unverwandtem Auge MBh. 4, 314. sehr, gehörig, in hohem Grade AK. 1, 1, 1, 62. H. 1503. H. an. MED. तन्मो दृढमपीडयत् Arā. 8, 1. आसन्नः MBh. 1, 792. प्रच्युपचारः 3, 2928. दपितः 4, 243. प्रतिपूजयेत् 13, 2088. Bhag. 6, 34. R. 3, 49, 31. 5, 7, 71. Bhāg. P. 1, 10, 33. Sāh. D. 16, 7. दृढं (v. 1. वाढं) ज्ञाने ich weiss es recht gut Mālav. 11, 18. दृढतरम् recht fest: अपिधाय द्वारम् Prabh. 72, 13. — दृढ mit गूढ verwechselt: °ज्ञत्रु R. 5, 32, 10. °गुल्फशिरोस्थिक 11. — caus. 1) act. festmachen, feststellen: उलूखलं दृक्पित्वा Gobh. 3, 7, 4. 4, 2, 7. Kauç. 43, 136. — 2) med. a) festhalten: दादृक्षाणो वज्रमिन्द्रो गर्भस्तपोः RV. 1, 130, 4. सोमं भरद्वादृक्षाणो देवावांन्द्वो अमुष्माडुत्तरादादायं 4, 26, 6. — 2) fest werden, fest sein: येदृक्षा अर्ददृक्ष पूर्व आदिद्यावापृथिवी अग्रवेताम् RV. 10, 82, 1. दादृक्षां चिद्भिडुर्वि पर्वतम् 1, 85, 10. — partic. दृक्षितं (vom Schol. zu P. 7, 2, 20 zum simpl. gezogen, eben so दृक्षित) befestigt, n. Befestigung: इन्द्रेण रोचना दिवो दृक्क्षानि दृक्षितानि च । स्थिराणि न पराणुर्दे RV. 8, 14, 9. पुरः 1, 51, 11. 7, 99, 5. वि पर्वतस्य दृक्षितान्यैरत् 2, 15, 8. 17, 1. वि सृष्टो विश्वा दृक्षितान्यैर्यामिन्द्रः पुरः सहसा सप्त दर्दः 7, 18, 13. — Vgl. ἀπὸ κρήνης, welches Miklosich (Die Wurzeln des Altisl. 21) mit धृ (धृ) zusammenstellt.

— उद् fest aufrichten: तेजसा दिश उद्दृक् VS. 17, 72.

— अन्दू hinhalten, hinziehen(?): आबभूयान्दृक्षेयुः Çat. Br. 11, 7, 2, 6.

दल् (= 1. द्रल्), दलति bersten, aufspringen Dhātup. 13, 41. अदालीत् Vop. 8, 71. दलति दन्तवल्कानि यदा शर्करया सह Suçr. 1, 303, 8. दलद्मि Dhūrtas. 66, 15. ददाल भूः Bhātt. 14, 20. 99. अदालिषुः शिला देहे 13,

38. दलति शतधा यत्र हृदयम् Amar. 38. Dhūrtas. 93, 12. Çiç. 9, 15. दलति न सा हृदि विरुभरेण Gīt. 7, 35. aufspringen (von einer Blume): दलदरविन्द Verz. d. Oxf. H. 130, b, 16. — caus. दलयति und दालयति bersten —, aufspringen machen Dhātup. 19, 57. 33, 78. अन्यद्धि कमलाग्रं भृङ्गेण दलयते Schol. zu Gīt. 1, 8. मुष्टिनादालयत्तस्य मूर्धानम् Bhātt. 17, 78. दलयत्यष्टौ कुलदमाभूतः Murāri im ÇKDr. तस्य मूर्त्राभिघातादालयते भिद्यते निस्तुयत इव च वस्तिः Suçr. 1, 262, 9. दाल्येते परिपुष्येते अष्टौ मातृकोपतः 302, 14. दत्ताः 304, 19. — दलित partic. vom simpl. und caus. mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. 1) geborsten, gespalten, aufgerissen, auseinandergerissen: तस्मिन्विर्दे रथवाजिनगैस्तदाभिघातैर्दलिते भूतले MBh. 8, 4633. समरविजयी हेतिदलितः Bhartr. 2, 36. शर्° Prabh. 87, 13. दलितक्षिपयकशिपुतनु Gīt. 1, 8. चञ्चलकुण्डलदलितकपोला 7, 16. दलितमणयः श्रेणयः कङ्कपानाम् Prabh. 104, 3. Varāh. Brh. S. 81 (80, a), 16. दलितान्नममधुपुञ्ज Kramadipikā im ÇKDr. — 2) aufgesprungen, aufgeblüht H. 1128. — 3) halbt Sūrijas. 4, 12. — 4) eingetheilt, in Grade getheilt Sūrijas. 13, 5. 6. — 5) auseinandergeworfen, vertheilt, zerstreut, weggeschafft, vernichtet: रत्नदीपमालामयूखपटलैर्दलितान्धकारे Kaurap. 18. रतेनः (wohl रं तेनः) सवितुर्बद्ध दलितं यद्व्याधुना । रंदलेति च ते नाम द्वापरान्ते भविष्यति ॥ Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 25. दलितस्थाणुवल्मीकपाषाणं सम्भूतलम् (मृगयारण्यम्) Kām. Nitis. 14, 32. त्रैलोक्यं सकृत्प्रकाशदलितम् Prabh. 116, 6 (Schol. 1: दलित = विनाशित, Schol. 2: = उज्ज्वलीकृत). — 6) eröffnet, vor Augen gelegt, zur Erscheinung gebracht: दलितकुचनखाङ्गमङ्गपाली रचय Prabh. 40, 10 (Sch.: दलित = प्रकटित).

— अथ bersten, aufspringen: मांसमाप्याय्यते वज्रावदलति Suçr. 2, 166, 6.

— उद् caus. aufspringen machen, spalten: तालुदेशमद्योद्दाल्य ब्राह्मणास्य मृकात्मनः । श्रोतिर्बाला सुमरुतो जगाम त्रिदिवं तदा ॥ MBh. 12, 7349. — Vgl. उद्दाल fgg.

— निस् s. निर्दलन.

— वि 1) auseinanderbersten, — springen: तदिपुभिर्व्यदलिष्यद्सावपि (वज्रः) Naish. 4, 88. कायः कठिनदृष्टविर्दलितः zerschmettert Bhartr. 2, 77. विर्दलित aufgesprungen, aufgeblüht Gīt. 1, 35. Sāh. D. 79, 8. — 2) aufreissen, zerreißen: विदलति स्म कुदलैः स्यलानि समततः R. Gobh. 2, 87, 10. व्यदलीत् Schol. zu Gīt. 1, 8. pass.: विदलिष्यमाणविपत्त Daçak. 17, 11. — Vgl. विदल.

— सम् durchbohren: कामवाणेन संदलितः Dhūrtas. 73, 12.

दल (von दल्) 1) m. n. Trik. 3, 3, 11. a) n. ein abgerissener Theil, Stück. = खण्ड MED. I. 26. ताड्याः स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा mit einem Bambusstückchen M. 8, 299. कुक्कुटाण्डदलानि Eierschalen Suçr. 2, 337, 4. एलादल 239, 11. अथ 311, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Çiç. 4, 44. द्विदल adj. entzweigebrochen Hariv. 15322. 15333. 15399. Vgl. चर्म°. — b) Theil so v. a. Grad Varāh. Brh. 18, 4. — c) n. Hälfte Trik. 3, 3, 396. H. 1434. an. 2, 493. MED. मसूरदलमात्रमुख Suçr. 1, 25, 2. कोलास्त्रिदल° 6. Varāh. Brh. S. 52, 15. 38, 27. 82 (80, b), 10. Sūrijas. 2, 60. 62. 3. 10. 4, 15. 3, 16. 17. अर्द्धदल, व्युदल Mittag 3, 22. 26. — d) n. Scheide Trik. H. an. MED. — e) n. Blatt (was auseinandergeht, sich entfaltet, AK. 2, 4, 1, 14. 3, 4, 31, 238. Trik. H. 1123. H. an. MED. नीलोत्पलदलश्याम MBh.

3, 15533. शय्याम् — वृत्तदलैः कृताम् R. 2, 46, 14. प्रवालदलनिचयः Suçr. 2, 2, 10. दलवचं चूतकरीतकीनाम् 67, 8. BHART. 1, 94. ÇĀK. 69. 70. RAGH. 4, 42. MEGH. 45. VARĀH. BRH. S. 68, 7. BRH. 26 (25), 29. KATHĀS. 23, 69. BHĀG. P. 5, 21, 2. बलिवत्तुदलोदर 4, 21, 16. 24, 50. PRAB. 101, 17. Sehr häufig am Ende von Pflanzennamen (f. घा); s. उडुम्बरदला, कर्कश°, कामखड्ग°, तार°, खर°, गन्ध°, त्रि°, त्रिशिखि°, त्रिदलिका. दल = तमालपत्र RĀGĀN. im ÇKDr. — f) = घन Klumpen, Masse, Haufe ÇĀBDAR. im ÇKDr. — g) = उत्सेधवदस्तु H. an. = उत्सेध und भ्रवद्रव्य (भ्रवद्रव्य ÇKDr.) MED. dividing, tearing, cutting, splitting etc. und a substance divided or separated violently WILS. in der 1sten Aufl.; in der 2ten Aufl. st. der 2ten Bed.: an adulteration or alloy. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 3, 13178. VP. 386. — Vgl. घण्ट°.

दलकौमल = कौमलदल = कमल Lotus, Nelumbium NIGH. PR.

दलकोष (दल Blatt + कोष) m. eine Art Jasmin ÇĀBDAM. im ÇKDr.

दलज (दल + ज) adj. zur Bez. einer Art Honig VĀĀSP. zu H. 1214.

— Vgl. दाल.

दलतरु (दलत्) gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80. Viell. ist दलत् (partic. von दल्) unter दलत् zu verstehen; vgl. P. 6, 4, 127.

दलतरु (दल + तरु) m. = ताडी eine Palmenart, Corypha Taliera Roxb. H. an. 2, 120.

दलन (von दल्) 1) adj. f. ई bersten machend, zerreissend, auseinander-treibend: मेघदलना वैद्युता इव वक्रयः BHĀG. P. 7, 10, 59. प्रतिपतपल-दलनी (डुर्गा) VIDVANMODATARAṅGINĪ im ÇKDr. — 2) f. ई Erdscholle ÇĀBDAR. im ÇKDr. Vgl. दलि. — 3) n. a) das Bersten: विरक्तिहृदय° GĪT. 5, 2. — b) das Berstenmachen, Spalten, Zersprengen: कपाल° KATHĀS. 23, 255. मतेभकुम्भदलने भुवि सन्ति शूराः, कन्दर्पदर्पदलने विरला मनुष्याः BHART. 1, 58. विधुमिव विकटविधुत्तुदत्तदलनगलितामृतधारम् दत्तदलन = दत्तेन दलनम् GĪT. 4, 5. RĀGĀ-TAR. 3, 284.

दलनिर्मोक (दल + नि°) m. eine Art Birke (भूर्ज) ÇĀBDAM. im ÇKDr.

दलप UNĀDIS. 3, 142. Acc. eines auf दल्प auslaut. Tatpur. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. m. 1) Waffe, = प्रक्षुरण UĠGĀVAL. = शास्त्र (Ver- wechselung mit शस्त्र) UNĀDIK. im ÇKDr. — 2) Gold ebend.

दलपुष्पा (दल + पुष्प) f. Pandanus odoratissimus (केतकी) RĀGĀN. im ÇKDr. °पुष्पी WILS.

दलमालिनी (दल + माला) f. Blätterkohl NIGH. PR.

दलशम् (von दल) adv. in Stücke: या zerstieben KATHĀS. 19, 109.

दलशालिनी (दल + शा°) f. eine best. Gemüsepflanze, = कञ्जुकशाक NIGH. PR.; vgl. aber केचुक und केमुक.

दलसायसी (sic) f. weisses Basilienkraut NIGH. PR.

दलसारिणी f. = केमुक RATNAM. im ÇKDr. Offenbar identisch mit दलशालिनी.

दलमूचि (दल + मू°) m. Dorn HĀR. 91.

दलम्वसा (दल + म्व°) f. Blattgefäß, Blattader H. 1124.

दलाव्य (दल + आव्य) m. Bez. einer best. Constellation (Unterabtheilungen: अहि und माला): केन्द्रत्रयैः पापेतिर्दलाव्यावहिक्य माला च VARĀH. LAGHÚ. 10, 2. BRH. 12, 2, 3.

दलाप्रलोकित (दल - अय + लो°) eine Art Spinat RĀGĀN. im NIGH. PR.

दलाढक (दल + आढक) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: Pistia Stra- III. Theil.

ttotes Lin. (पद्मी) TRĀK. 3, 3, 27. H. an. 4, 16, 17. MED. k. 192. eine Art Jasmin (कुन्द) TRĀK. H. an. wilder Sesam; Mesua ferrea H. an. MED. Acacia Strissa (शिरीष) H. an. — 2) Röthel (गैरिक MED. गैरक H. an). — 3) Schaum oder Meerschäum (फेन). — 4) Graben (खातक). — 5) ein Cúdra (मकुत्तर) H. an. MED. Dorfältester WILS. in der 1sten Aufl., Elephantentreiber (d. i. मकामात्र) in der 2ten Aufl. — 6) Elephanten- ohr. — 7) Sturmwind H. an.

दलाव्य (दल + आव्य) m. Schlamm TRĀK. 4, 2, 12. — Vgl. दलाढक 3.

दलामल n. N. verschiedener Pflanzen: = दमनक (दमन) und मरुवक H. an. 4, 290. MED. I. 134. = मदन (durch Umstellung zweier Silben = दमन) ÇĀBDAR. im ÇKDr.

दलाम्न (दल + अम्न) n. Sauerampfer RĀGĀN. im ÇKDr.

दलिं f. Erdscholle RANTIDEVA bei UĠGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. H. 970. ÇĀBDAR. im ÇKDr. — Vgl. दलनी u. दलन.

दलिक n. Holz, ein Stück (दल) Holz H. 1122.

दलिन् adj. von दल gaṇa मुखादि zu P. 5, 2, 131.

दलीकत (von दल + 1. कर) adj. halbtirt SŪRAS. 12, 84.

दलोगन्धि (दले, loc. von दल Blatt, + गन्धि) m. N. einer Pflanze (s. सतपर्णा) TRĀK. 2, 4, 7.

दलोद्भव (दल + उद्भव) adj. zur Bez. einer Art Honig Suçr. 4, 185, 15.

— Vgl. दाल.

दल्म् UNĀDIS. 3, 151. m. 1) Rad UĠGĀVAL. — 2) Betrug; Sünde (vgl. दर्भ) UNĀDIK. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Rshi (vgl. दर्भ) UĠGĀVAL. gaṇa गर्गा- दि zu P. 4, 1, 105; vgl. दाल्म्य.

दल्म्य m. N. pr. eines alten Lehrers MÜLLER, SL. 142. Davon (also nicht von दल्भ) दाल्म्य nach ÇĀMĀ. zu KĀND. UP. 4, 2, 13. 8, 1. — Vgl. द- र्भ्य und दाल्म्य (die richtige Form).

दल्मि (von दल्) UNĀDIS. 4, 47. m. 1) Indra's Donnerkeil UĠGĀVAL. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. — 2) Bein. Indra's H. 172. — Vgl. दर्भ, दर्भन्, दाल्मि.

दल्मिमत् (von दल्मि) adj. mit dem Donnerkeil versehen gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

दल्म्य von दल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

दव (von 1. ड) m. VOP. 26, 36. 1) Brand, = अग्नि NĪLAK. zu AK. ÇKDr. Uebertr. = उपताप Schmerz u. s. w. ÇKDr. (इति केचित्). — 2) Wald- brand AK. 3, 4, 22, 208. H. 1101. an. 2, 524. MED. v. 10. गजा दवार्ता इव BHĀG. P. 8, 6, 13. — 3) Wald AK. H. 1111. H. an. MED. — Vgl. दाव.

दव्यु (wie eben) m. P. 3, 3, 89. 1) = परिताप Brand, Hitze; Schmerz u. s. w. GAṬĪDH. im ÇKDr. — 2) Entzündung (der Augen u. s. w.) RĀ- GĀN. im ÇKDr.

दवदग्धक (दव + दग्ध) eine best. Grasart (रोहिष) RĀGĀN. im NIGH. PR.

दवदहन (दव + दहन) m. das Feuer in einem brennenden Walde BHĀG. P. 5, 8, 22.

दव्य, दव्यति entfernen: (बलम्) दव्यदतिरणे प्राप्तमुर्वीविभागम् BHART. 2, 55. — Ein nach der Analogie von दवीयम् und दविष्ठ künst- lich gebildetes denom. zu दूर.

द्वाग्नि (दव + अग्नि) m. = दवदहन das Feuer in einem brennenden Walde DVĪRŪPAK. im ÇKDr. MBH. 7, 5277. RAGH. 2, 14. MEGH. 54. RĪ. 1,

25. वंश^० Bhāg. P. 1, 10, 2. — Vgl. द्वात्रिंश.

द्वात्रिंश (द्व + त्रिंश) m. dass. Bhāg. P. 3, 30, 23. — Vgl. द्वात्रिंश.

द्विंश und द्विंशम् s. u. द्वि.

दम् s. दम्.

दश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. 1) am Ende eines comp. = दशन् (s. त्रिदश, द्विदश, निर्दश); ausserhalb der comp. in der Stelle: दशैरेका-दश दशा दशकाः MBh. 3, 10667; vgl. सप्तदशेषु = दशम् MBh. 3, 15649. — 2) am Ende eines adj. comp. = दशा.

दशक (von दशन्) 1) adj. a) aus 10 bestehend, zehnthellig RV. Prāt. 16, 11. M. 6, 92. 7, 47. Kām. Nir. 8, 35. P. 5, 1, 60, Sch. — b) in Verbind. mit शत zehn von Hundert, zehn Procent Jāg. 2, 38. 42. 199. 252. — c) in दशकमासिक auf zehn Monate gemiethet = दशन् P. 5, 4, 116, Vārt. 4, Sch. — 2) n. Zehnzahl, Dekade Schol. zu Kāṭh. Çr. 17, 6, 3. Verz. d. B. H. No. 308.

दशकण्ठ (दशन् + कं) adj. zehnhalsig; m. Bein. Rāvaṇa's H. 706, Sch. Çabdar. im ÇKDR. दशकण्ठजित् (Tri. 2, 8, 3) und दशकण्ठारि (Ragh. 8, 29) Beinn. Rāma's. Nach P. 6, 2, 114 parox.

दशकंधर (दशन् + कं) adj. zehnhalsig; m. Bein. Rāvaṇa's H. 706. MBh. 3, 10516. Bhāg. P. 2, 7, 23. 5, 24, 27. 9, 10, 10.

दशकन्यातीर्थ (दशन् - कं + ती) n. das Tirtha der zehn Jungfrauen, N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 5.

दशकर्मपद्धति (दशन् - कर्मन् + प) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470.

दशकुमारचरित (दशन् - कुं + च) n. die Abenteuer der zehn Prinzen, Titel eines Romans von Daṇḍin GILD. Bibl. 380. 369. WEBER in Monatsb. der K. Pr. Ak. d. Ww. 1859, S. 18. fgg. °चरित्र Mack. Coll. I, 118.

दशक्षितिर्गर्भ (दशन् - क्षि + गर्भ) Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEV 170.

दशक्षीर (दशन् + क्षीर) adj. mit zehn Theilen Milch gemischt: तद्धृतं पुनः पचद्दशक्षीरं सितामधुकचन्दनैः Suçr. 2, 366, 19. अवाप्य विपचेद्द्वयो दशक्षीरं तु तद्धृतं 375, 17. n. ein Quantum von zehn Theilen Milch (auf einen Theil eines anderen Stoffes): दशक्षीरसिद्धं सर्पिः 126, 11; vgl. क्षीरे दशगुणे सिद्धं सर्पिः 15.

दशगीतिका (दशन् + गी) f. Titel eines astron. Werkes (die 10 Gesänge) des Ārjabhaṭṭa COLEBR. Misc. Ess. II, 386. 467. दशगीतिभाष्य Verz. d. B. H. No. 834.

दशगुण (दशन् + गुण) adj. zehnfach, zehn Mal grösser, — mehr M. 8, 121. 243. MBh. 1, 45. fg. Suçr. 2, 126, 15. AK. 2, 9, 85. H. 873.

दशग्रामपति (दशन् - ग्राम + पति) m. Oberhaupt von zehn Dörfern M. 7, 115.

दशग्रामिक (von दशन् + ग्राम) gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. — Vgl. दशग्रामिक.

दशग्रामिन् m. = दशग्रामपति Wils.

दशग्रामी (दशन् + ग्राम) f. ein Verein von zehn Grāma Jāg. 2, 272.

दशग्राम gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. gaṇa काश्यादि zu 116.

दशग्रैव (दशन् + ग्रैवा) P. 6, 2, 114, Sch. adj. zehnhalsig; m. N. pr. eines Dämonen MBh. 2, 367. HARIV. 12697. eines Feindes des Vṛsha (des Indra im 11ten Manvantara) Gār. P. im ÇKDa. Bein. Rāvaṇa's MBh. 3, 15895. R. 1, 16, 18. 3, 38, 30. Bhāg. P. 7, 10, 35. N. pr. eines Soh-

nes des Damaghosha HARIV. 6601.

दशगव s. नवगव.

दशज्योति und °ज्योतिस् (दशन् + ज्योतिस्) m. N. pr. eines Sohnes des Subhṛāḡ MBh. 1, 44. fg.

दशैत् (von दशन्) f. Zehnzahl, Dekade P. 5, 1, 60. Çat. Br. 4, 3, 8, 16. 8, 5, 2, 15. 13, 2, 3, 4. 4, 3, 14. PAÑĀV. Br. 20, 15. Nach dem Schol. zu P. adj. aus Zehn bestehend, zehnthellig. — Vgl. दशत्, पञ्चत्.

दशतप (von दशन्) adj. f. 3 aus zehn Abtheilungen bestehend, zehnfach P. 5, 2, 42. मन्दामर्कं दशतपस्य धामैर्द्विर्द्वयत्पञ्च विधंति पत्यन्ना RV. 1, 122, 13. 12. मा मामेधो दशतपश्चितो धाक् 158, 4. f. pl., nämlich शाखाः (nach Durga zu Nir.) oder रुचः (nach dem Schol. zu Lāṭj.), die überlieferten Texte des zehnthelligen, in 10 Maṇḍala eingetheilten Rgveda: न वृक्मस्तविकी दशतपेषु विद्यते Nir. 7, 8. 20. 11, 16. 12, 40. Lāṭj. 10, 6, 3. दशतपी f. sg. Titel eines Commentars Ind. St. 1, 56. — Vgl. दशतप.

दशति (wie eben) f. 1) Zehnzahl, Dekade, als Unterschrift der meistens aus zehn Versen bestehenden Unterabtheilungen der Prapāṭhaka des ersten Theiles des SV. Neben dem flexionslosen दशति haben die Handschr. auch दशत्या und दशत्याः. — 2) Hundert (vgl. षष्टि, सप्तति, नवति) in der Verbindung दशतीर्दश (nom. und acc. pl.) zehn Hundert, Tausend MBh. 1, 1081. 8, 3774. 13, 1960.

दशदशिन् (दशन् + दशन्) adj. aus sich wiederholenden Dekaden bestehend: संवत्सर ÇĀṆKH. Çr. 13, 23, 7. PAÑĀV. Br. 19, 2. विराज् ÇĀṆKH. Br. 17, 3. 19, 5. ÇĀṆKH. Gṛh. 6, 3. Eben so दशदशिन् Çat. Br. 4, 4, 4, 2. 11, 4, 3, 18. दशदशिन् PAÑĀV. Br. 22, 14.

दशद्यु (दशन् + द्यु) nach Sā. m. N. pr.: प्रात्रो पृथ्यन्तं वृषभं दशद्युम् RV. 1, 33, 14. 6, 26, 4.

दशधनुस् (दशन् + धन्) m. N. pr. eines Vorfahren Çākjamuni's LIA. II, Anh. II.

दशधा (von दशन्) adv. in zehn Theilen, — Theile, zehnfach: दशधात्मानं विधाप्य दशहोत्रात्प्यत TBr. 2, 2, 4, 1. Çat. Br. 1, 8, 1, 34. 5, 2, 4, 10. ÇĀṆKH. Çr. 17, 3, 6. M. 9, 152. MBh. 13, 2510. SĀṆKHJAK. 33. Ragh. 12, 98. Bhāg. P. 3, 6, 7.

दशन् zehn Uśāval. zu Unādis. 1, 156. Çānt. 2, 5. AK. 2, 9, 83. H. 873. दश nom. acc., दशभिस्, दशभ्यस्, दशानाम्, दशसु; in der klass. Sprache auch दशभिस्, दशभ्यस्, दशसु P. 6, 1, 177. 179. fgg. दश स्वसारः RV. 3, 29, 13. अथा स वीरैर्दशभिर्वि पूयाः 7, 104, 15. अर्द्धदशसु बाहुषु 8, 90, 13. 1, 33. तं सहस्राणि शता दश प्रति 2, 1, 8. 1, 164, 14. दशार्कं प्राचीस्तद्वत् वदामि 10, 34, 12. AV. 5, 28, 11. 11, 2, 9. Çat. Br. 4, 3, 8, 16. 8, 3, 4, 14. दिशः 6, 2, 2, 34. MBh. 3, 10677. प्राणाः Çat. Br. 5, 2, 4, 10. 6, 2, 2, 34. दशतस् = दशभ्यस् M. 8, 231. 9, 114. दशपलम् (sg.) zehn Pala 8, 397. °योजनम् R. 1, 1, 63. दशानीकिनी AK. 2, 8, 2, 49. In ग्रामदशेश M. 7, 116 subst. = दशक Dekade. — Vgl. श्र.

दशन (von दम्, दम्) 1) m. a) Zahn AK. 2, 6, 2, 42. H. 384. MED. D. 74. Bhāg. 11, 27. MBh. 3, 10392. 10, 307. 13, 7476. ब्रह्मसौच्चैस्ततः कंसः प्रकाशदशनान्शिरम् HARIV. 3200. 14275. R. 3, 36, 7. Suçr. 1, 110, 15. 113, 1. BHARTR. 2, 77. Ragh. 10, 38. VARĀH. Brh. S. 67. 52. PAÑĀV. 52, 8. KATHĀS. 13, 108. Git. 1, 7. Nach BHAR. zu AK. auch n. Am Ende eines adj. comp. f. आ M. 3, 10. MBh. 12, 10154. MEGH. 80. BRAHMA-P. 50, 19. MĀRK. P. 21,

18. — b) Bergspitze MED. — 2) n. Harnisch, Rüstung (vgl. दशन) MED.

दशनच्छद (द° + क्छद) m. Decke der Zähne, Lippe MBh. 1, 4094, 6274. 3, 11420. 7, 6883. HAMIV. 10116 (S. 790). R. 5, 43, 5. BRĀG. P. 7, 2, 2. —

Vgl. दच्छद, दत्तच्छद.

दशनपद (द° + पद) n. Spur der Zähne, Biss Glt. 8, 6.

दशनवासम् (द° + वा°) n. = दशनच्छद AK. 2, 6, 2, 41.

दशनवीज (द° + वीज) Granatapfel Nigh. Pa.

दशनाशु (द° + अशु) m. pl. der Glanz der Zähne KUMĀRAS. 6, 25.

दशनाङ्ग (द° + अङ्ग) m. = दशनपद Wils.

दशनाद्या (द° + आद्या) f. eine Art Sauerampfer (चुक्रिका) ÇABDAĀ. im ÇKDr.

दशनोच्छिष्ट (द° + उच्छिष्ट) Ueberrest der Zähne: m. 1) Kuss. — 2) Seufzer. — 3) Lippe TRIK. 3, 3, 97. H. an. 5, 12. MED. 1. 66.

दशंशिन s. u. दशंशिन.

दशप (दशन् + प) m. Oberhaupt von 10 Dörfern MBh. 12, 3266. — Vgl. दशग्रामपति.

दशपशु (दशन् + पशु) adj. für 10 Stück Vieh bestimmt: पूष ÇĀÑKH. ÇR. 16, 14, 19.

दशपादी (दशन् + पाद) f. Titel einer gramm. Schrift Ind. St. 4, 173. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

दशपारमिताधर (दशन् + पा° + धर) adj. die 10 Pāramitā in sich tragend; m. ein Buddha H. 233.

दशपार्श्व (दशन् + पा°) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 93.

दशपुर (दशन् + पुर) n. 1) Zehnstadt, N. pr. einer Gegend H. an. 4, 255. MED. r. 267. MEGH. 48. im Süden VARĀH. BRH. S. 14, 13. in Mālava ÇKDr. Wils. = पत्तन H. an. = पूर (पुर) MED. Viell. N. pr. einer Stadt. — 2) eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart RATNAM. 96. H. an. Diese Lesart soll nach ÇKDr. auch AK. 2, 4, 4, 19 im Texte stehen, während unsere Ausgaben दशपुर lesen. Ein Synonym von दशपुर ist कैवर्तिमुस्तक, कैवर्तिका ist = दशारुहा und कैवर्त ist wiederum = दश Fischer.

दशपुरुषम् (दशन् + पुरुष) adv. auf zehn Personen hin d. h. durch eine Reihe von zehn Ahnen hindurch: ये मातुतः पितृतश्च दशपुरुषं समनुष्ठिता विद्यातपोभ्यां पुण्यैश्च कर्मभिः ĀCV. ÇR. 9, 3. ओत्रिया दशपुरुषम् ÇĀÑKH. ÇR. 15, 14, 18. Stati dessen adj.: ओत्रियः दशपुरुषः MBh. 13, 4297. दशपुरुषैराज्य die durch eine Reihe von zehn Ahnen vererbte Herrschaft ÇAT. Br. 12, 9, 2, 1. 3.

दशपूर n. = दशपुर 2. BHAR. zu AK. ÇKDr.

दशपूरुष s. u. दशपुरुष.

दशपूर्वरथ (दशन् + पूर्व + रथ) m. eine Umschreibung des Namens Daçaratha RAGH. 8, 29.

दशपूर्विन् (दशन् + पूर्व) m. pl. Bez. bestimmter Heiligen (7 an der Zahl) der Ġaina H. 34.

दशपेय (दशन् + पेय) m. Zehntrunk, N. eines Soma-Opfers, welches einen Bestandtheil des Rāgasūja bildet: दशपेयेन यजेत तत्र दश दशैकैः चमसे भक्षयेयुः ĀCV. ÇR. 9, 3. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 3. PAÑKĀV. Br. 18, 10. ÇĀÑKH. ÇR. 15, 12, 19. 13, 2. 14, 14. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 47.

दशप्रमति s. u. प्रमति.

दशबल (दशन् + बल) adj. zehn Kräfte besitzend; Beiw. und Bein. eines Buddha AK. 1, 1, 1, 9. H. 234. VJUTP. 2. Vgl. BURN. Lot. de la b. 1. 781. fgg. KÖPPEN, Die Rel. d. Buddha 438. fg.

दशबलकाश्यप (द° + का°) m. N. pr. eines der fünf ersten Schüler Çākjamuni's BURN. Intr. 137, N. Vie de HIOUEN-THSANG 134. HIOUEN-THSANG I, 364. LALITAV. (App.) 423. SCHIEFNER, Lebensb. 263 (33). 304 (74).

दशबाहु (दशन् + बाहु) adj. zehnamig; m. Bein. Çiva's H. 4. 41.

दशभक्तिपञ्चस्तुति (दशन् + भ° + पञ्चन् - स्तु°) f. Titel einer Gebetsammlung der Ġaina MACK. Coll. I, 139.

दशभुजा (दशन् + भुज) f. die Zehnamige, eine Form der Durgā KĀLIKĀ-P. im ÇKDr.

दशभुजि s. u. भुजि.

दशभूमिग (दशन् + भूमि + 1. ग) adj. der die zehn Erden durchwandelt; m. ein Buddha H. 233. दशभूमोश Herr der 10 Erden, dass. TRIK. 1, 1, 9. दशभूमिचर Titel eines buddh. Sūtra BURN. Intr. 68. 438. दशभूमिसूत्र HIOUEN-THSANG I, 273. दशभूमिक VJUTP. 41. Bei WASSILJEV 302. 309. 323. 327 schlechtweg दशभूमि genannt. Ueber die 10 Erden s. zu H. 233.

1. दशमं (von दशन्) 1) adj. f. ई der zehnte: दशमे युगे RV. 1, 158, 6. 117, 12. तं ते गर्भं क्वामहे दशमे मासि सूतवे 10, 184, 3. AV. 13, 4, 18. VS. 10, 30. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 37. 4, 1, 5, 16. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 18. M. 2, 90. 9, 81. der zehnte Tag als N. eines Ekāha, nämlich des letzten Tages des zum Dvādaçāha gehörigen Daçarātra: अतो वा एष यज्ञस्य यदशममहः TBR. 2, 2, 6, 1. ÇAT. Br. 12, 1, 2, 3. 3, 20. PAÑKĀV. Br. 4, 8. ÇĀÑKH. ÇR. 14, 74, 1. दशमव्रत LĀTJ. 3, 6, 17. दशमम् adv. zum zehnten Mal: तस्मै दशमं हूतः प्रत्यमृणोत् TBR. 2, 3, 11, 1. viell. auch RV. 8, 24, 23. — 2) f. ई a) sc. तिथि der zehnte Tag in einem Halbmonat M. 3, 276. MBh. 3, 6053. — b) die zehnte Altersstufe, das höchste Greisenalter von 90—100 (vgl. दशमे युगे oben): दशमोमयः सुमनो वशेह AV. 3, 4, 7. तस्मादिषुक्तो वा दण्डकृतो वा दशमो नैर्दश्यं गच्छति PAÑKĀV. Br. 22, 14. मानार्हः प्रूढो ऽपि दशमो गतः M. 2, 137. दशमीस्थ 138. Dieses = वर्षीयिस् H. 340, Sch. = क्षीणाराम und वृद्ध AK. 3, 4 15, 90. = नष्टवीर्य und स्थविर MED. th. 28. = क्षीणाराम, स्थविर und मृताशन H. an. 4, 134.

2. दशम (wie eben) adj. der zehnte (Theil); n. Zehntel P. 5, 3, 49. M. 8, 33. 9, 154.

दशमभाव (द° + भाव) m. Culminationspunkt oder der Punkt u der Meridian einen gegebenen Kreis schneidet (?) Schol. zu SūRAS. 3, 1 3. 4. 7. 8. 9.

दशमहाविद्या (दशन् + महा - वि°) f. Bein. der Durgā (die zehn grossen Kenntnisse besitzend) Wils.

दशमान und दशमानिक (Wils. देशमानिक) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194, N. 151. — Vgl. दशमालिक.

दशमाय s. u. माया.

दशमाल n. und दशमाली f. (दशन् + माला) zehn Kränze ÇABDA im ÇKDr.

दशमालिक (wohl दशन् + माला oder मालिक) m. pl. N. pr. eine Volkes MBh. 6, 374. VP. 194. — Vgl. दशमान.

दशमास्य (दशन् + मास) adj. zehn Monate alt, von einem zur Geburt

reifen Embryo RV. 5, 78, 7. 8. AV. 1, 11, 6. 3, 23, 2. Āṣṭv. Gṛh. 1, 18. Bṛā. P. 1, 12, 11. 3, 31, 18. 22. अष्ट ein zehn Monate lang freigelassenes Pferd Çat. Br. 13, 5, 4, 22. — Vgl. अ०.

दशमिन् (von दशमी) adj. zwischen 90 und 100 Jahre alt, überaus betagt AK. 2, 6, 1, 43. H. 340.

दशमुख (दशन् + मुख) 1) n. pl. zehn Münde: सो (रावणाः) ऽसृजमन्द-शमुखैः Bṛā. P. 9, 10, 23. — 2) adj. zehn Gesichter habend; m. Bein. Rāvaṇa's Tri. 2, 8, 5. Megh. 59. Glt. 1, 11. Prab. 45, 1. Sāh. D. 7, 11. ० रिपु Bein. Rāma's Ragh. 14, 87. दशमुखात्तक desgl. Çabdār. im ÇKDr.

दशमूत्रक (दशन् + मूत्र) n. der Urin von Zehnen (Elephant, Büffel, Kameel, Kuh, Ziege, Schaf, Pferd, Esel, Mann und Weib) Rāṅ. im ÇKDr.; vgl. Suçr. 1, 193, 4. 194, 8.

दशमूल (दशन् + मूल) n. in der Heilmittellehre eine Zusammenstellung von zehn Wurzeln, nämlich: von त्रिकण्टक, beiden वृक्षी, पृथ-कपर्णी, विदारिगन्धा, विल्व, अग्निमन्ध, टुण्डुक, पाटला und काश्मरी. Suçr. 1, 143, 10. 2, 94, 16. 207, 7. — Vgl. द्विपञ्चमूल.

दशयोगभङ्ग (दशन्-योग + भङ्ग) m. = संस्कारकर्मणि नन्त्रवेधविशेषः ÇKDr. nach dem Gṛor.

दशरथ (दशन् + रथ) 1) adj. zehn Wagen zählend, — enthaltend: च-त्वारिंशदशरथस्य शोणाः सृष्टस्याग्रे श्रेणिं नयति RV. 4, 126, 4. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter denen am berühmtesten der Vater Rāma's ist; er stammt aus dem Geschlecht Ikshvāku's und ist Beherrscher von Ajodhājā, R. 1, 5, 11. 70, 42 (Gorr. 72, 31). Hariv. 821. fg. VP. 383. Bṛā. P. 9, 10, 1. Ein älterer Daçaratha (v. l. Çataratha) und Ahne jenes ist ein Sohn Mūlaka's VP. 384. Daçaratha ein Sohn Navaratha's und Vater Çakuni's 422. Bṛā. P. 9, 24, 4. Hariv. 1993. = लोमपाद् 1696 (in der gedr. Ausg. fälschlich दवरथ). ein Sohn Sujaças' und Vater Saṃgata's VP. 470. ein Vorfahre von Çākja-muni LIA. II, Anh. I. in Pāli-Inschriften Burn. Lot. de la b. l. 774. fgg. — दशरथत्वं Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 622. — 3) n. Körper (!) Nigh. Pr.

दशरश्मिशत (दशन् + र०-शत) adj. tausendstrahlig, m. Bein. der Sonne Ragh. 8, 29. — Vgl. दशशतरश्मि und दशशतकर्धारिन् ad Hit. I, 17.

1. दशरात्र (दशन् + रात्र = रात्रि) m. ein Zeitraum von zehn Tagen Kāṭj. Çr. 25, 11, 17. Çāṅkh. Çr. 15, 14, 8. Gorr. 2, 7, 24. Kauç. 82. 142. M. 5, 65. 75. R. Gorr. 1, 22, 17. Mārk. P. 16, 77. n. R. 3, 2, 12.

2. दशरात्रं (wie eben) 1) adj. zehntägig: यज्ञक्रतु Çat. Br. 13, 7, 1, 2. Kāṭj. Çr. 21, 2, 2. — 2) m. eine zehntägige Feier überh. Kāṭj. Çr. 23, 5, 15. 23. Çāṅkh. Çr. 16, 29, 1. Pāṇāv. Br. 22, 15. eine best. zehntägige Feier (die den Kern des Dvādaçāha bildet) Çat. Br. 12, 1, 2, 2. 3, 17. 2, 3, 9. Kāṭj. Çr. 12, 6, 19. 23, 5, 34.

दशरात्रपर्वन् (द० + प०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दशरूपक (दशन् + रूप०) n. Titel eines rhetorischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. 113, b.

दशरूपमत् (दशन्-रूप + मत्) adj. zehn Formen tragend, in zehn Formen erscheinend; m. Bein. Viṣṇu's (wegen seiner 10 Avatāra) Çab-dārthakalpataṛu im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 183, b.

दशर्व (दशन् + ऋ०) m. eine Strophe von zehn Versen AV. 19, 23, 7.

Kāṭj. Çr. 20, 6, 18.

दशर्षभ (दशन् + ऋषभ) adj. aus zehn Stieren bestehend: प्रायश्चित्ति TBr. 2, 1, 4, 1.

दशलक्षणक (दशन् + लक्षण) adj. zehn Erscheinungsformen habend, zehnfach: धर्म M. 6, 91. 94; vgl. 93.

दशवक्त्र (दशन् + व०) adj. zehn Münde habend; m. Bez. eines best. Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen, R. Gorr. 1, 31, 6.

दशवदन (दशन् + व०) m. der Zehngesichtige, Bein. Rāvaṇa's Bhāt. 9, 137.

दशवर्मन् (दशन् + व०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 24.

दशवर्ष (दशन् + व०) adj. zehn Jahre alt M. 2, 135.

दशवाजिन् (दशन् + वा०) adj. mit zehn Pferden fahrend; m. der Mond H. 104.

दशवार्षिक (von दशन् + वर्ष) adj. f. ३ nach zehn Jahren erfolgend: कानिर्भूमे: Jāṭn. 2, 24.

दशविध (दशन् + विधा) adj. von zehn Arten, zehnfach Sāṃkhya. 48. Bṛā. P. 3, 6, 9.

दशवीर (दशन् + वीर) adj. zehn Männer gewährend: इदं कृविः प्रजननं मे अस्तु दशवीरम् VS. 19, 48. Pāṇāv. Br. 28, 7.

दशवृत्त (दशन् + वृत्त) m. ein best. Baum AV. 2, 9, 1.

दशव्रज (दशन् + व्रज) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 8, 20. Vāṭak. 1, 10. 2, 9.

दशशत (दशन् + शत) 1) n. a) zehn Hundert, Tausend: गवाम् MBh. 3, 2658. 13, 4878. ० कर्धारिन् von der Sonne ad Hit. I, 17. — b) Hundert und zehn: शतं दशशतं विंशतिशतम् Çāṅkh. Çr. 11, 13, 6. दशशतं शिष्यत्वे ता ऋत्विग्भ्यो दद्यात् Lāṭj. 9, 6, 13. — 2) f. ३ Tausend: दीनाराणाम् Rā-ḡa-Tar. 5, 71. — 3) adj. oxyt. zehn Hundert zählend: ये सृष्टमराज्ञाम्-न्दशशता उत AV. 5, 18, 10.

दशशततम (von दशशत) adj. der 110te R. Gorr. 2 und 6 in den Un-terschrr. der Adhājā.

दशशतनयन (द० + न०) adj. tausendängig; m. Bein. Indra's Lalit. 199. 260. Vjutr. 83.

दशशतरश्मि (द० + र०) adj. tausendstrahlig; m. die Sonne H. 93, Sch. — Vgl. दशरश्मिशत.

दशशतान (द० + शत) adj. tausendängig, von Indra MBh. 7, 8409. 13, 277. Daçak. 130, ult.

दशशताङ्गि (द० + शङ्गि) adj. tausendfüßig; subst. eine best. Pflanze = शतावरी Nigh. Pr.

दशशल und दशशाख s. u. शल und शाखा.

दशशिप्र (दशन् + शि०) m. N. pr. eines Mannes Vāṭak. 4, 2.

दशशिरस् (दशन् + शि०) adj. zehnköpfig; m. 1) Bein. Rāvaṇa's H. 706, Sch. — 2) N. pr. eines Berges R. 4, 43, 51.

दशशीर्ष (दशन् + शीर्षन्) 1) adj. zehnköpfig (s. u. शीर्षन्). — 2) m. a) Bein. Rāvaṇa's R. 4, 10, 22. — b) Bez. eines gewissen Zauberspruches gegen Geister, die in Waffen hausen, R. 1, 30, 5.

दशश्लोकी (दशन् + श्लोका) f. Verein von 10 Çloka, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 72, b, 8. ० वेदात्त Verz. d. Pet. H. No. 6.

दशमता (दशन् + सप्तन्) f. N. einer Vishṭuti des Saptadaśastoma, wo die Verse eines Trīka in der Ordnung 11123, 12223, 1222333 wiederholt sind, PAÑKAV. BR. 2, 7.

दशसाकृत् (दशन् + सा^०) 1) n. zehn Tausend: भूतानाम् HARIV. 43900. 185. — 2) adj. aus zehn Tausend bestehend, zehn Tausend bildend: गवां वर्गाः MBH. 4, 289. अनीकं दशसाकृत् रथानां वातरंक्षसाम् R. 6, 73, 34. इषून् MBH. 1, 4100. 2, 1839.

दशसाकृत्त्रिक (wie eben) adj. aus 10,000 bestehend: भाग HARIV. 6312.

दशस्तोभ (दशन् + स्तोभ) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दशस्य्, दशस्यति 1) Dienste leisten, verehren, colere; Jmd (acc.) gefällig —, hilfreich sein: होतारमग्निं मनुषो निषेदुर्दशस्यत् उजिज्ञः शंसमायोः RV. 5, 3, 4 (vgl. 4, 6, 11, wo नमस्यत्): रात्रीभिस्मा अहर्भिर्दशस्यत् 10, 10, 9. शचीभिर्नो दिवा नक्तं दशस्यत् 1, 139, 5. 158, 1. 8, 20, 24. वृषो वां मेवो वृषणा पीपाय गोर्न सेके मनुषो दशस्यन् 1, 181, 8. 6, 50, 11. 7, 28, 4. 36, 17. 8, 16, 12. — 2) Jmd (dat.) zu Gefallen thun, gewähren: वि चैक्रमे पृथिवीमेव एतां नेत्राय विलुर्मनुषे दशस्यन् RV. 7, 100, 4. कावाय शश्वहूतीर्दशस्यत् 8, 5, 23. नक्तिः पारिष्टिमघस्ये ते पद्मासुषे दशस्यत् 7, 6, 1, 61, 11. 6, 26, 6. 62, 7. 8, 22, 6. अर्पत्याय दशस्यन् 7, 3, 7. 8, 31, 9. — दशस्. worauf दशस्य् zunächst zurückzuführen wäre, ist viell. auch in दशस्यत् anzunehmen; vgl. दाम्.

— आ 1) in Ehren halten: अतो न आ नृनतिर्वीनत्: पत्नीर्दशस्यत् RV. 5, 50, 3. एवा नो अग्रे विद्वा दशस्य 7, 43, 5. — 2) gewähren: कृदा न इन्द्राय आ दशस्ये: RV. 7, 37, 5.

— सम् schenken so v. a. verzeihen: कृतं चिदेनः सं महे दशस्य RV. 3, 7, 10.

दशस्यो (von दशस्य्) f. im gleichlaut. instr. Jmd (dat.) zu Gefallen: इरावती धेनुमती हि भूतं सूयवसिनी मनुषे दशस्या RV. 7, 99, 3.

दशकरा (दशन् + करा) f. Bein. der die zehn Sünden entfernenden Gaṅgā; nach ihr ein Festtag am 10ten Tage der 1sten Hälfte des Monats Ġjaishṭha benannt As. Res. 3, 283. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1351.

दशहोतर (दशन् + हो^०) m. (sc. मन्त्र) ein best. liturgischer Abschnitt (in welchem die 10 Opfergeräthe genannt sind, Śāṅ. zu TAHT. ĀR. 3, 1, 1. der Anuvāka चितिः सुक्त Schol. zu LĀTJ.): स एतं दशहोतारमपश्यत् TBa. 2, 2, 1. 6. 3, 11, 1. PAÑKAV. BR. 25, 4. LĀTJ. 10, 12, 10. wohl mit dem Mantra Daśahotar verbunden in der Stelle: स एतं दशहोतारे यत्क्रतुमपश्यदग्निहोत्रम् ÇĀK. Ça. 10, 14, 3.

दशा f. 1) die am Ende eines Gewebes hervorragenden Zettelfäden; Fransen, Verbrämung eines Gewandes, pl. AK. 2, 6, 3, 15. TRIK. 3, 5, 6 (m. pl.). H. 667. an. 2, 549. MED. Ç. 7. वासः प्राग्दशं वोद्गृह्णं वा ÇAT. BR. 3, 3, 3, 9. LĀTJ. 8, 6, 21. KĀTJ. ÇH. 7, 2, 19. ĀÇV. GRUJ. 4, 4. अधनि वस्त्रदशानां ग्रन्थीन्वघ्नति GOBH. 4, 9, 5. KACC. 77, 80. कृत्तदश LĀTJ. 8, 6, 13. KĀTJ. Ça. 22, 4, 13. ऊर्णादशाः 4, 1, 17. वसनस्य दशा (sg.) M. 3, 44. किन्ना इवाम्वरपटस्य दशाः पतन्ति MRĀKA. 76, 17. 10, 9. PAÑKAT. 1, 160. VARĀH. BRH. S. 72, 1. अष्टदश MBH. 13, 5040. सप्तदश 12, 6297. दशापवित्रं ein mit Fransen oder dergl. versehenes Sehtuch für den Soma ÇAT. BR. 4, 2, 11; vgl. 1, 1, 28. AIT. BR. 7, 32. — 2) Lampendocht H. an. MED. तैलं घोषकल्पयेत् क्षौमदशां च GOBH. 4, 2, 23. BHABR. 3, 1. KCMĀS. 4, 30. दशान्तं Ende des Lampendochts und zugleich Ende des Lebens RAGH. 12, 1. — 3) (Lebensdocht) Lebenslage,

III. Theil.

Lebensschicksal; Lebensalter; Gemüthszustand AK. 3, 4, 28, 218. H. 565. 1377. H. an. MED. दशा कृतातोपकृतेयमाविला किमत्र शक्यं पुरुषेण चेष्टितुम् R. GORR. 2, 61, 34. 3, 75, 59. तां दशामागतो दीनाम् 60. दशामिराय-दायाति राज्ञो धिक्कचलो अयम् 6, 95, 43. प्राप्तव्यो ऽयं दशायोगो मया 98, 30. नीचैर्गच्छत्युपरि च दशा चक्रनेमिक्रमेण MECH. 108. दशासु विषयाम् PAÑKAT. 1, 381. येनाकमेतामपि दशां प्राप्तः 69, 5. नुधानिराधादह्यो दशां यास्यति 70, 5. आत्मदशातरेषु ÇĀK. 77. HIT. I, 201. दशाविशेषे शांतिः करणीया 36, 5. येनावयोर्भवति शापदशोपशान्तिः KATHĀS. 7, 113. प्रशान्ता सा दशा मम 25, 279. BHĀG. P. 1, 8, 31. यौवनं HIT. 10, 19. दारक्रियायोग्यदशं च पुत्रम् RAGH. 5, 40. दशांते शोषितं वृद्धम् HARIV. 4394. दशात्मयेयिवान् RAGH. 12, 1. अथणादर्शनाद्वापि मिथः संतर्करागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्तिः पूर्वागः स उच्यते ॥ ŚĀH. D. 77, 17. कामदशाः 21. In der Astrol. das von den Sternen abhängige Schicksal eines Menschen und die ein solches Schicksal hervorruhende Stellung der Sterne VARĀH. BRH. S. 69, 6. LA-CHUČ. 7, 1. fgg. 9, 25. BRH. S. 1. fgg. 11, 19. 12, 19. °पाक BRH. S. 94, 62. °पल 68, 26. BRH. 8, 19. °विभाग 27, 1. — Verz. d. B. H. No. 868. 874. 878. 881. Vgl. अतर्दशा. — 4) der Geist (चेतस्) AGĀJAP. im ÇKDR.

दशोश (दशन् + श) m. sg. wohl zehn Theile, das Zehnfache Verz. d. Oxf. H. 103, a, N. 1.

दशाकर्म (दशा Docht + आकर्म oder कर्म) m. Lampe H. 687. °कर्षिन् m. dass. HAR. 24.

दशान्त (दशन् + अन्त) adj. zehnnüzig; m. Bez. eines best. Zauberspruches gegen Geister, welche in Waffen hausen, R. 1, 30, 5 (GOAN. 31, 6).

दशान्तर (दशन् + अन्तर) adj. zehnsilbig: वरुणो दशान्तेरेण विराजमुदेजयत् VS. 9, 33. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 22. 3, 3, 2, 17. 10, 5, 4, 8.

दशाङ्गुल (दशन् + अङ्गुलि) 1) adj. zehn Finger lang: शङ्कु M. 8, 271. —

2) n. Wassermelone BHĀVAPR. im ÇKDR. NIGH. PR.

दशादशिन् s. u. दशदशिन्.

दशाधिपति (दशन् + अधि^०) m. ein Befehlshaber über zehn Mann MBH. 12, 3712.

दशानन (दशन् + आनन) adj. zehngesichtig; m. Bein. RĀVANA'S ÇABDAR. im ÇKDR. R. 3, 39, 8. 43, 6. 6, 5, 21. RAGH. 10, 76.

दशानिक m. = दत्ती Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Linn. ÇABDAR. im ÇKDR.

दशानुगान (दशन् + अनु^०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218. दिशो व्रतं दशानुगानम् 219.

दशामय m. Bein. Çiva's H. Ç. 43. — Entweder von दशा oder दशन् + ग्रामय.

दशारित्र s. u. अरित्र.

दशारुहा (दशा 1. + रुहा oder आरुहा) f. eine best. Pflanze, = कैवर्ति-का RĀGAN. im ÇKDR. Das eben angeführte Synonym, welches auf कैवर्त Fischer zurückgeht, könnte eine Form दशारुहा vermuthen lassen; aber ein anderes Synonym वस्त्ररङ्गा bestätigt die Richtigkeit der anderen Form: die Pflanze ist so benannt, weil sie an Kleider sich heftet.

दशार्पा gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südosten von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 5, 40. 10, 15. 14, 10. 16, 26. 31, 11. MBH. 1, 4449. 2, 1063. 1189. 4, 12. 144. 6, 348. 350. 362 (VP. 186.

187. 192). 14, 2470. N. 17, 13. 14. HARIV. 1203. 4967. R. 4, 41, 14. MEGH. 24. sg. der König der Daç. MBH. 3, 7519. दशार्णा देशः P. 6, 1, 89, VArtt. 7, Sch. DURGAD. zu Vop. 2, 9. Soll aus दशन् + ऋणा zusammengesetzt sein. — 2) f. आ N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses VP. 183, N. 80. DURGAD. zu Vop. 2, 9. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — Vgl. दशार्ण.

दशार्णक MBH. 3, 7418 falsche Form für दशार्णक.

दशार्ण्यु (von दशार्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva HARIV. 1660.

दशार्ध (दशन् + अर्ध) pl. fünf (die Hälfte von zehn): दशार्धानाम् M. 1, 27. शरैः — दशार्धैः MBH. 1, 6978. शरान् — दशार्धसंख्यान् 7052.

दशार्क gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. = दशार्क gaṇa प्रज्ञादि zu 4, 38. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पर्श्यादि zu 3, 117. TRIK. 2, 1, 10. MBH. 3, 769. 903. दशैरेकादश दशा दशार्काः 10667. 12578. 12579. Bhaç. P. 1, 11, 12. Wird zurückgeführt auf दशार्क, einen Nachkommen Jadu's, einen Sohn Dhṛṣṭa's (Nirvṛti's) und Vater Vjoman's HARIV. 1991. VP. 422. Bhaç. P. 9, 24, 3. दशार्क eine Prinzessin aus dem Stamme der Daç. gaṇa पर्श्यादि zu P. 5, 3, 117, VArtt. 2. दशार्क als Bein. Kṛṣṇa's (vgl. दशार्क) MBH. 13, 7003. als Bein. jedes Buddha (TRIK. 1, 1, 8. H. 233) hat das Wort wohl nichts mit dem Völkernamen zu thun, sondern zerlegt sich in दशन् + अर्क. — Vgl. दशार्क.

दशार्क m. pl. = दशार्क Bhaç. P. 9, 24, 62.

दशावतार (दशन् + अव + ण) m. Bein. Viṣṇu's (der zehn Mal auf die Erde Herabgekommene) TRIK. 1, 1, 29. H. c. 63. Verz. d. Oxf. H. 183, a. °दशमी Verz. d. B. H. 134, a (60).

दशावर (दशन् + अवर) 1) adj. f. आ zum Mindesten aus zehn bestehend: परिषद् M. 12, 110. 111. — 2) m. N. pr. eines Unholden MBH. 2, 367.

दशाश्व (दशन् + अश्व) 1) adj. zehn Pferde besitzend, mit zehn Pferden fahrend. — 2) m. a) der Mond TRIK. 1, 1, 85. H. 104, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Ikṣhvāku MBH. 13, 89. fg.

दशाश्वमेध (दशन् + अश्व + ण) n. (sc. तीर्थ) das Tirtha der 10 Pferdeopfer, N. eines best. Tirtha MBH. 3, 5084. °तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, b, 36. 67, a, 21. 70, b, 39 (Ursprung des Namens). 73, b, 13. दशाश्वमेधिक wohl dass. MBH. 3, 6034. HARIV. LANGE. I, 509. — Vgl. दशाश्वमेध.

दशास्य (दशन् + आस्य) 1) adj. zehnmündig AV. 4, 6, 1. — 2) m. Bein. Rāvaṇa's H. 706, Sch. Bṛūripa. im ÇKDr. R. 3, 33, 12. °जित् m. Bein. Rāma's Bṛūripa.

1. दशार्क (दशन् + अर्क) m. ein Zeitraum von zehn Tagen ÇAT. BR. 13, 4, 3, 15. ÅÇV. GRBJ. 4, 4. M. 5, 59. 76. 83. 102. 8, 223. R. GORR. 2, 83, 26. 86, 1. अर्तदशार्क M. 5, 76. अर्तदशार्कात् 8, 222. — Vgl. अर्तदशार्क.

2. दशार्क (wie eben) 1) adj. zehntägig. — 2) m. eine best. liturgische Cerimonie (vgl. दशार्क) KĀTJ. ÇR. 23, 3, 27. LĀTJ. 10, 10, 1.

दशैन् (von दशन्) 1) adj. zehnteilig Vop. 7, 93. सा दशिनी विराट् AIR. Ba. 5, 19. 3, 23. ÇAT. BR. 13, 2, 3. LĀTJ. 6, 7, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 74. f. Dekade Ind. St. 3, 382. fg. — 2) m. ein Oberaufseher über 10 Dörfer M. 7, 119.

दशीविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 372. VP. 193. — Vgl. दधिविदर्भ.

दशैन्द्र (दशन् + इन्द्र) adj. angeblich fünf Indrāṇi (sic) zur Gottheit habend P. 1, 1, 58, VArtt. 2, Sch. P. 1, 2, 49, Sch.

दशैन्दन (दशा Docht + इन्दन) m. Lampe TRIK. 2, 6, 42. H. 687. Hār. 24.

दशैर (von दश, दश) UṇADIS. 1, 59. adj. bissig, zu Leibe gehend, = किं-स्र UḠGVAL. = सुप्तघातक der Jmd im Schlaf überfällt TRIK. 3, 1, 10. Nach ÇKDr. und Wils. m. Raubthier.

दशैरक (von दशैर) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, = मरु (daher bei WILSON: a country destitute of water) H. 937. MBH. 7, 397. ब्रह्माभीरा दशैरकाः MBH. bei LASSEN, Pentap. 27. दशैरकाः (eine Handschr. scheint दशैरक zu lesen) कैकयाः VARĀH. BRH. S. 5, 67. दशैरक m. sg. = मरुदेश BṚŪRIPa. im ÇKDr. अग्निवेशदशैरकाः (sic) gaṇa तिकितवादि zu P. 2, 4, 68. — 2) das Junge eines Kameels: यास्तिष्ठत्यः प्रमेक्षति यथैवाश्व-दशैरकाः MBH. 8, 1852. — Vgl. दशैर, दशैरक, दशैर, दशैरक.

दशेश (दशन् + ईश) m. ein Oberaufseher über zehn Dörfer M. 7, 116.

दशैकादशिक (von दशन् + एकादशन्) adj. f. ई der sich für zehn eilf zahlen lässt d. h. Geld auf zehn Procent ausleiht P. 4, 4, 31.

दशैषाणि (दशन् + ओषि) m. N. pr. eines Schützlings des Indrā: शतै-रपद्रव्यपापं इन्द्रात्र दशैषाणे कवये ऽर्कसंति R. V. 6, 20, 4. 8. — Vgl. दशैषु.

दशैष्य (wie eben) m. N. pr. eines Mannes VĀLAKU. 4, 2.

दशैषानि m. eine Schlangenart AV. 10, 4, 17.

दम्, दस्यति Dhātup. 26, 104. दसमान; दसत्; partic. दस्त (angeblich vom caus. und = दासित P. 7, 2, 27. Vop. 26, 114); Mangel leiden, verschmachten, δειν NIR. 1, 9. Dhātup. (उपत्यप aus उपत्यप entstanden). ते-षां दिशो ऽदस्यन् (Gegens. प्राप्यायत्) TS. 1, 6, 11, 3. त्वां त्सारी दसमानो भगमीदे तत्कवीये R. V. 1, 134, 5. — caus. verschmachten machen, erschöpfen: आविवासतो दसयन् भूमं R. V. 5, 43, 3. दसयति = उपत्यपयति NIR. 4, 25 und DURG.

— अयं versiegen: धेनवः R. V. 1, 133, 8.

— उद् स. उदास.

— उप ausgehen, mangeln, sich erschöpfen, versiegen NIR. 7, 23. सना-देव तव रापो गभस्ते न क्षीयते नापं दस्यति दस्म R. V. 1, 62, 12. 5, 34, 7. 10, 117, 1. धेनवः 1, 133, 8. 5, 33, 5. दात्रम् 8, 43, 33. TS. 1, 6, 3, 3. AV. 3, 29, 2. 6. मा ते प्राण उप दसत् 5, 30, 15. स यदि रात्रोपदस्येत् wenn der Soma ausgeht ÇAT. BR. 4, 2, 3, 5. PĀNĀV. BR. 9, 9. Mit instr. des ausgehenden Gegenst.: पशुभिरुप दस्यति AV. 12, 4, 2. an Jmd (abl.) ausgehen, Jmd fehlen: मा वां रात्रिरुप दसत्कदा घनास्मद्भातिः कदा चन R. V. 1, 139, 5. partic.: दर्विरन्तितापरिमितानुपदस्ता KAC. 88. — caus. °दासयति ausgehen —, aufhören machen NIR. 7, 23. प्राणान् AV. 12, 3, 27. TBa. 2, 3, 2. 2. extinguere: ब्रह्मस्यम् AV. 12, 3, 52. — Vgl. अनुपदस्वत्, उपदा-सुक (अनुप TS. 6, 1, 3, 8. अनुपदस्य ÇĀNKH. ÇR. 4, 8, 9).

— अनुप nach Etwas (acc.) ausgehen: प्राणः PĀNĀV. BR. 9, 9.

— प्र versiegen: आपस्वरमाणा न क्षीयते न प्रदस्यति KĀTJ. 28, 1.

— वि ein Ende nehmen, mangeln, fehlen: पूर्वीरिन्द्रस्य रात्रो न वि दस्यत्युत्पयः R. V. 1, 11, 3. मा ते इन्द्र ते वयं तुरायाड्युक्तासो अर्बुक्ता वि दसाम VS. 10, 22. तस्मिन्पचमाने व्यदस्यत् während er kochte, ging ihm (das Feuer) aus KĀTJ. 10, 6 in Ind. St. 3, 469, Z. 2 v. u. विदस्त (= उप-पत्तीषा Durga) NIR. 1, 9. Mit abl. der Person: sich Jmd entziehen, Jmd fehlen: मा सा ते अस्मत्सुमतिर्वि दसत् R. V. 1, 121, 15. मा वीरो अस्मत्त्र्यो

वि दासीत् 7,1,21. नू चित्रु वायोरमृतं वि दस्येत् 6,37,3. — Vgl. अविदस्य.

— सम् viell. *ausgehen* (vom Feuer), *verlöschen*: स नो र्वत्समिधानः स्वस्तये सदस्वात्रयिमस्मासु दीदिहि hell brennend — verlöschend RV. 2,2,6. Nach Śā. = सम्यक्प्रयच्छन्.

दस m. so v. a. दस्युः ये मनुं चक्रुर्हन् दसाय RV. 6,21,11.

दसाराम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 14.

दसेरक s. u. दशेरक.

दस्मै (vgl. दंसन, दस) UNÄDIS. 1, 144. adj. *wunderkräftig, wunderbar, ausserordentlich*; von Agni: पुत्राणि दस्मो नि रिणाति जम्भैः RV. 1,148, 4. (अग्निम्) विश उर्प ब्रुवते दस्ममारीः 77,3. 2,1,4. 9,5. 3,1,7. 4,1,3 u. s. w. von Indra 1,129,3. 5,34,1. 7,31,9. 8,43,35. राजैव दस्म नि षेदा ऽधि बर्हिषि 10,43,2 u. s. w. superl.: स ह श्रुत इन्द्रो नाम देव उर्धो भुवन्मनुषे दस्मतमः 2,20,6. तड् प्रयत्नतममस्य कर्म दस्मस्य चरुतममस्ति दसः 1,62,6. von Pūshan 42,10. 138,4. den Marut 5,41,13. Varuṇa 10, 99,10. von andern Göttern 4,41,6. 53,2. 5,49,3. von den Rossen des Agni 4,6,9. Dunkel ist die Stelle: पदे इव निक्षिते दस्मे अस्तपैरन्य-दुर्लभाविरन्यत् 3,33,15. Nach den Lexicogr. m. 1) Veranstalter eines Opfers (यज्ञमान) UGĒVAL. H. an. 2,325. MED. m. 13. — 2) Feuer. — 3) Dieb H. an. MED. — 4) Bösewicht, Schurke ÇABDAR. im ÇKDa.

दस्मैत adj. so v. a. दस्म, = सर्वदर्शनीय Śā. यस्य हूतो अस्मि तये वेषि कृव्यानि वीतये । दस्मत्कृपोष्यधर्म RV. 1,74,4.

दस्मैवर्चस् (द° + व°) adj. *wunderbares Ansehen, Hoheit u. s. w. habend*, von Indra RV. 1,173,4. Pūshan 6,58,4. den Marut 8,83,3.

दस्य adj. *wunderbar, ausserordentlich*: दस्ये वचः । धृतात्स्वादीयो वोचत RV. 8,24,20.

दस्यवे वृक (dat. von दस्यु und वृक) m. N. pr. eines Mannes: सकृत्सौ-एयसिषासद्वामषिस्वितो दस्यवे वृकः VALAKH. 3,2,7,2. दस्यवे वृक voc. 6,1,7,1.

दस्यवे सैह (dat. von दस्यु und सैह) m. N. pr. eines Mannes oder Stammes: अग्निर्नपत्तुर्वीतिं दस्यवे सैहः RV. 1,36,18. Möglich wäre auch die Beziehung auf Agni.

दस्यु UNÄDIS. 3,20, m. 1) Bez. einer Klasse übermenschlicher Wesen, welche Göttern und Menschen gleicherweise missgünstig gegenüberstehen und vorzüglich von Indra und Agni überwunden werden. कृता दस्योः heisst Indra RV. 2,12,10. 9,88,4. AV. 3,10,12. Agni 1,7,1. Soma 9,88,4; vgl. दस्युर्हन्. Viele der von Indra bezwungenen mit besonderen Namen bezeichneten Dämonen führen die allgemeine Bezeichnung Dasju, z. B. Çambara, Çushṇa, Kumuri u. s. w. Sie sind nicht bloss Geister des Dunkels wie die Rakshas, sondern über die verschiedensten Gebiete verbreitet. येन देवासो असकृत् दस्यून् RV. 3, 29,9. AV. 11,1,2. अवादेको दिव आ दस्युमुञ्चा RV. 1,34,7. 100,18. अरु-ज्ज्ञौ दस्युन्समुनय 2,13,9. कृवी दस्युन्पुर् अयसीर्नि तारोत् 20,8. अग्निज्ञा-तो अरोचत घन्दस्यु ज्योतिषा तमः 5,14,4. विश्वस्मात्सीमधमो इन्द्र दस्यु-न्विशो दासीरकृणोरप्रशस्ताः 4,28,4. पुत्र च वृत्रा केनति नि दस्यून् 6, 29,6. 1,59,6. 5,4,6. 6,31,4. 7,19,4. 8,6,4. 9,41,2 u. s. w. ये दस्यवः पितृषु प्रविष्टा ज्ञातिमुखाश्चरन्ति Dämonen in Gestalt der Verstorbenen (VS. setzt असुराः) AV. 18,2,28. — 2,14,5. 9,2,17. 10,3,11. 6,20. 12,1, 30. 19,46,2. Çat. Br. 1,6,3,13. LĀṬ. 7,10,12. PĀN. GRĀ. 3,3. Oeflers

findet sich a) der allgemeine Gegensatz zwischen dem Menschen (मनु, आयु, नर) und dem Dämon (दस्यु), welcher अमानुष (RV. 10,22,8) heisst: कृता दस्योर्मनोवधः RV. 8,87,6. प्रावन्मनुं दस्यवे कर्मीकम् 9,92,5. VALAKH. 2,8. त्वत्तो दस्युमायवो व्रतैः सीतितो अत्रतम् RV. 6,14,3. आदमे अ-पृणतो ऽत्रिः सासक्यादस्युनिषः सासक्यावृन् 5,7,10. und b) näher bezeich- net, zwischen dem frommen rechtgläubigen Manne (आर्य) und dem Dä- mon (दस्यु); selten nur, wenn überhaupt, scheint in den älteren Schrif- ten die Deutung des Dasju auf den Nichtarier, den Barbaren ratsam. अभि दस्युं बर्कुरेणा धर्मतारु ज्योतिश्चक्रयुरार्यो RV. 1,117,21. त्वं दस्युं रेकितो अय आत उरु ज्योतिर्जनयन्तार्यो 7,3,6. अपावृणोर्ज्योतिरार्यो नि संव्यतः सीदि दस्युरिन्द्र 2,11,18. 19. कृवी दस्युप्रार्य वार्षामावत् 3,34,9. दस्यवे हेतिमस्यार्य सैहो वर्धय 1,103,3. न यो रर अर्यो नाम दस्यवे 10,49, 3. वि जीनीह्यार्यान्ये च दस्यवो बर्हिष्मेते रन्धया शासदव्रतान् 1,51,8. Die letzte Stelle wäre am ehesten von Barbaren zu verstehen. — 2)

schimpfliche Bezeichnung feindlicher, böser oder roher Menschen; etwa noch in folgenden Stellen aus dem Veda: तुर्याम् दस्युं तनूमिः RV. 5,70, 3. कृनाव दस्युं रूत वौध्यापेः 10,83,6. rohe Volksstämme: वैश्वामित्रा द- स्युनो भूयिष्ठाः AIT. Br. 7,18. ÇĀKRH. Çr. 15,26,7. In der späteren Sprache Räuber: विक्रोशत्यो यस्य राष्ट्राद्विपते दस्युभिः प्रजाः M. 7,143. दस्युनि- क्रियोस्तु स्वमजीवन्कर्तुर्मर्हति (तत्रियः) 11,18. kann nicht als Zeuge auftreten 8,66. MBh. 1,4308. fg. °जीविन् 12,2433. निर्दस्युं पृथिवी कृ- त्वा शिष्टेष्टजनसंकुलाम् 7,2443. HARIV. 2349. व्यपगतानलदस्यु (वन) RAÇH. 9,53. ÇĀK. 116. VARĀH. BĀH. S. 6,5. 19,7. 36,2. 32,81. KATHĀS. 10,191. BHĀG. P. 1,3,25. 18,44. 3,14,19. DEV. 12,5. Nach Manu allgemeine Bez. für Volksstämme, welche ausserhalb des brahmanischen Staatsverbandes stehen, sie mögen arische oder barbarische Sprache reden: मुखवा- ह्मरूपज्ञानां या लोके ज्ञातयो बहिः । ज्ञेक्वाचश्चर्यावाचः सर्वे ते दस्यवः स्मृताः ॥ 10,45. अभिर्कृतस्य यन्मांसं शुचि तन्मन्त्रब्रवीत् । क्रव्याद्विश्व कृ- तस्यान्यैश्चण्डालाद्यैश्च दस्युभिः ॥ 5,131. प्रसाधनोपचारश्चमदांसं दासजीव- नम् । सौरिधं वागुरावृत्तिं सूते दस्युरयोगवे ॥ 10,32. दस्युन्पर्वतवासिनः । गणानुत्सवसंकेतानजयत्सप्त पाण्डवः MBh. 2,1025. 1,3153. मातापित्रो- र्हि शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 12,2433. भूमिपानां च शुश्रूषा कर्तव्या स- र्वदस्युभिः 2434. दश्यते मानुषे लोके सर्ववर्णेषु दस्यवः । लिङ्गातरे वर्तमा- ना आश्रमेषु चतुर्धपि ॥ 2433. Nach den Lexicogr. Feind und Räuber AK. 2,8,4,11. 10,25. TRIK. 3,3,313. H. 729. 381. an. 2,365. MED. j. 29.

— Vgl. त्रसदस्यु. Das Wort steht in nächster Verwandtschaft mit दास- दस्युज्जत (द° + जूत) adj. von Dasju getrieben: न वीळ्वे नमते न स्थि- राय न शर्धति दस्युज्जाय स्तवान् RV. 6,24,8.

दस्युर्हण (द° + त°) adj. die Dasju zermalmend: कृतानीदस्य क- र्त्वा चेतते दस्युर्हणा RV. 9,47,2.

दस्युसात् (von दस्यु) adv. Räubern zur Beute: लोको ऽयं दस्युसाद्वेत् MBh. 12,2554. 4793.

दस्युकृत्य (द° + कृ°) n. Kampf mit den Dasju, den Bösen: प्र स- जिज्ञानं दस्युकृत्यैषाविद्य RV. 1,31,5. 6. उपप्रयन्दस्युकृत्याय वज्री 103, 4. पुरो ऽग्निर्दहन्दस्युकृत्यै 10,99,7. महे यज्ञो पुत्रवो रणायावर्धयन्दस्यु- कृत्याय देवाः 93,7. आवो यदस्युकृत्यै कुत्सपुत्रम् 103,11.

दस्युर्हन् (द° + हन्) adj. die Dasju, Bösen vernichtend; von Indra RV. 1,100,12. 6,43,24. 8,63,11. 66,3. 10,47,4. Agni 6,16,15. 8,39,8.

Manju: अमित्रा वृत्रा दस्युक्ता च 10, 83, 3 (vgl. 170, 2). आ दस्युक्ता मनसा युक्त्यस्तम् 4, 16, 10. superl. दस्युक्तम् ved. P. 8, 2, 17, Sch. von Budha, dem Sohne der Tārā und des Soma, HARIV. 1349. 1352. 1354.

दस्य (vgl. दसन्, दसम्, दसु, दसिष्ठ, दस्म) UNĀDIS. 2, 13. adj. *wunderthätig, wunderbar helfend*; hauptsächlich von den Aṣvin gebraucht, aber nur im nom. und voc.: दस्रा दसिष्ठ रथ्या रथीतमा R.V. 1, 182, 2. उभा हि दस्रा मिषत्रा मयेभुवोभा दस्यस्य वचसो बभूवुः 8, 75, 1. 26, 6. 76, 7. 6, 62, 5. 10, 40, 14 u. s. w. voc. 1, 30, 17. 180, 5. 4, 43, 4. 7, 68, 1 u. s. w. voc. du. von Indra-Vishnu 6, 69, 7. voc. sg. von Pūshan 1, 42, 5. 6, 56, 4 (womit zu vgl. 10, 26, 1, wo दस्रा schwerlich die ursprüngliche Lesart ist). voc. pl. von den Marut: न वो दस्रा उप दस्यन्ति धेनवः 5, 35, 5. दसौ = अश्विनौ AK. 1, 1, 47. TRIK. 1, 1, 65. H. 182. an. 2, 430. Daher zur Bez. der Zahl zwei ŚŪRAS. 1, 30. 31. 33 (दस्रक). In दस्रादीनाम् 8, 9 bezeichnet das Wort das Nakshatra Aṣvini. Dasra sg. als N. pr. des einen der beiden Aṣvin (der andere heisst Nāsati) BHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. MBH. 1, 723. 8, 4594. 12, 7583. HARIV. 601. H. c. 34. MED. r. 47. Nach H. an. und MED. m. Esel, nach UGĒVAL. Räuber, Dieb (vgl. दस्यु); nach UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. (CKDR.) n. die kalte Jahreszeit (शिशिरम्).

दस्यदेवता (द + दे) f. das Nakshatra Aṣvini H. 108.

दस्रम् (द + मू) f. die Mutter der Aṣvin, Beia. der Saṁgūā, der Gemahlin des Sonnengottes, TRIK. 1, 1, 101.

1. दक्ष, दक्षति DĀTUP. 23, 22. ददाक्ष्; अधाक्षीत् (Vop. 8, 80), ved. अधाक्ष्, धाक्ष् (धक् gehört zu दक्ष्), धन्ति; partic. धन्तु und दन्तु (vgl. R.V. PRĀT. 4, 41); धक्ष्यति (Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10), दक्षिष्यति ep. MBH. 1, 2120. BHĀG. P. 4, 14, 12; ep. auch med.; दग्धम्, दग्धा, दग्ध; *verbrennen, durch Feuer verzehren, brennen*: मा मामधो दर्शयश्चितो धाक् R.V. 1, 158, 4. 2, 15, 4. तृणा दक्ष् 3, 29, 6. दाक्ष् धन्तु 6, 3, 4. 10, 91, 7. — 1, 130, 8. 4, 4, 4. 28, 3. 7, 1, 7. यदग्निरपो अदक्षप्रविश्य AV. 1, 23, 1. 5, 23, 13. 8, 1, 11. 12, 5, 61. 62. ययु मिषते स्वैरेव तमग्निर्दक्षति CAT. BR. 12, 3, 5. 2. 5, 1, 15. 2, 3. ग्राम्यो ऽग्निः शालो दक्षति KAC. 133. ĀCV. GRHJ. 4, 4. KĀTJ. CĀ. 25, 13, 28. CĀNKH. CĀ. 18, 24, 14. नाग्निर्ददाक्ष रोमाणि MBH. 8, 116. 115. जनमेजयस्य वो यसे धक्ष्यति 1, 1058. 5834. 8090. 8329. कथमग्निं नो धक्ष्येत् (pol. fut.) 8383. गृधं दग्धा R. 1, 1, 53. 75. तं कृत्वा काष्ठैरदक्ष् 54. BHART. 2, 47. RAGH. 12, 63. अन्यं कंचिदधानुश्च — शवम् KATHĀS. 15, 99. उज्जो दक्षति चाङ्गारः शीतः कृषापते कर्म HIT. I, 74. *brennen* (medic.) SUPR. 1, 32, 5. 2, 48, 1. — med.: धक्ष्यते शायकेश्वराम् — पुरीम् R. 5, 33, 38. 34, 2. MBH. 1, 8159. दक्षेत नः 5788. तमेवान्यान्दक्षे जातवेदः 14, 245. अतन्निद्रो दक्षते जातवेदाः 5, 818. *verbrennen, versengen* so v. a. nach Art des Feuers vollständig vernichten: एकमेव दक्ष्यमिन्नं डुरुपसर्पिणम्। कुलं दक्षति राजाग्निः M. 7, 9. वृत्तानङ्गारकारीव मैनान्धाक्षीः समूलकान् MBH. 2, 2109. 3, 7016. अधन्तं (lies अधन्तं) तानकं क्रूरास्तदा सर्वान् 7, 2541. दक्षत् (imperf.) नत्रं परस्परम् 1, 138. लोकानिव धक्ष्यती रुषा BHĀG. P. 4, 4, 9. 14, 12. RĀGA-TAR. 5, 478. अदक्षत् HARIV. 13993. MBH. 6, 5070. मा त्वो धक्ष्ये चतुषा दारुणेन 14, 237. जगाम चम्पा प्रति धक्ष्यमाणस्तमङ्गराजं सपुरं राष्ट्रम् 3, 10084. तस्य ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दक्षति वेदवित् M. 11, 246. 6, 72. 12, 101. CĀNTIC. 3, 13. *brennen* so v. a. in heftige Gluth —, in Wallung versetzen, aufregen; am Herzen nagen: अष्टौ

यस्याग्रयो ह्येत न दक्षते मनः सदा MBH. 14, 112. मदनानलो दक्षति मम मानसम् Gtr. 10, 2. यन्मां तस्याः कपोलो दक्षतः PAÑĀT. I, 225. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दक्षत्येव CĀK. 63. पुनर्दष्टि वाष्पप्रकारकलुपामर्पितवती मयि क्रूरे यत्तत्सविषमिव शल्यं दक्षति माम् 136. इत्यमात्मकृतमपरिहृतं चापलं दक्षति 69, 12. यावज्जीवं ज्ञो (सुतः) दक्षेत् PAÑĀT. Pr. 4.

— pass. *verbrannt werden, verbrennen, brennen, in Flammen stehen*: तत्र दक्षेत पापकृत् M. 8, 372. MBH. 4, 798. ते दक्षते स्म वक्रिणा 2, 1140. 3, 2935. दक्षमानामिवार्केण 2670. न च दक्षति गच्छत्यः सुतैरपि पाप्मभिः 13, 1468. भृगुर्भयमानो न दक्षे NIR. 3, 17. दक्षते गृहाः AV. 12, 4, 3. दिशः SHĀPY. Bā. 3, 9. तस्मिन्वने दक्षमाने MBH. 1, 8330. दक्षतस्तस्य — दावस्य 8210. 3, 2608. *durch Feuer entfernt werden, getilgt werden* überh.: दक्षते ध्यायमानानां धातूनां हि यथा मलाः। तथेन्द्रियाणां दक्षते दोषाः प्राणस्य नियक्तात् II M. 6, 71. *brennen*, von Wunden SUPR. 1, 103, 17. *von innerer Gluth verzehrt werden, — vergehen, sich abhärmen*: विषेण नागराजस्य दक्षमानो दिवानिशम् MBH. 3, 2843. दक्षमान स्वाग्निना 2, 1691. राज्ञा स्वतेजोभिर्दक्षताहर्गोगीव मल्लैषधिहृद्वोर्यः RAGH. 2, 32. आधिभिर्दक्षमानस्य MBH. 3, 2754. तृत्तिपासाभ्यां च दक्षमानात्तत्रकिःशरीरः BHĀG. P. 5, 26, 11. दक्षमानः स शोकेन MBH. 3, 2647. शोकेन दक्षे जनतातिमात्रम् BHĀT. 3, 11. दक्षे चातीव मन्युना 14, 60. दक्षमानो भृशं बालाम् MBH. 3, 2731. 2913. R. 1, 58, 12. मनो हि मे ह्रयते दक्षते च DRAUP. 6, 4. अमर्षवशमापन्नो दक्षामि MBH. 2, 1690. दक्षत्यङ्गानि मे 1, 2061. तेन मे व्याकुलं चित्तं हृदयं दक्षतीव च 5048. SĀV. 3, 3. दक्षे ऽहं मधुनो लेहैर्दक्षिर्धैर्यया गिरिः *gequält —, mitgenommen werden* BHĀT. 6, 82. Mit transit. Bed. *verbrennen*: (ताम्) सक्षनेनाग्न्य दक्षेम MBH. 4, 799. — partic. दग्ध 1) *verbrannt* AK. 3, 2, 48. H. 1486. MED. dh. 7. AV. 18, 2, 34. KĀTJ. CĀ. 1, 10, 13. 25, 8, 19. M. 8, 189. MBH. 3, 2400. Hip. 1, 6, 43. PAÑĀT. 98, 1. BHĀG. P. 5, 14, 4. *angebrannt* (von Speisen): पक्ष्माणाम् (lies पक्षिणाम्) अमिषं पर्णम्। गोवर्ज्यमामिषं क्षीरं फले जम्बीरमामिषम्। अमिषं रक्तशोके च सर्वं च दग्धमामिषम् KARMALOKĀNA im CKDR. Uneig. in Gluth versetzt, verzehrt, gemartert, *gequält*: प्रियाविवोगानलदग्धमानस R. 1, 10. व्याधिदग्धाक्षर RĀGA-TAR. 6, 104. दग्धजठर (BHART. 3, 22), दग्धोदर (HIT. I, 62) *ein vom Feuer der Verdauungskraft* (vgl. जठराग्नि, जाठरो ऽग्निः) *verbrannter d. i. hungriger Magen*. — 2) *vom Gram verzehrt, betrübt*: रुद्धायामपि वाचि सस्मितमिदं दग्धाननं जायते AMAR. 24. Schol.: दग्धमिति धिक्कारोक्तौ. — 3) *verbrannt* so v. a. ohne Saft und Kraft: (ब्रह्म) कुतीर्थादागतं दग्धमपवर्णं च भक्षितम् CĀKSHĀ 50 in Ind. St. 4, 268. — 4) *unheilvoll*: दग्धान्तर gewisse Buchstaben, die in Gedichten für unheilvoll gelten, SHAKESP. Hindust. Dict.: vgl. दग्ध 2, b. — 5) = विदग्ध *verschlitz, piffig* DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 15. — Vgl. दग्ध.

— caus. *दाक्षति verbrennen lassen —, heissen*: स्त्रोम् — पूर्वमारिणीम्। दाक्ष्येदग्निहोत्रेण यज्ञपात्रिञ्च M. 5, 167. पुमांसं दाक्ष्येत्पापं शयने तप्त आयसे 8, 372. JĀG. 1, 89. MBH. 1, 588. 5832. 8309. 5, 2418. 3439. 11, 798. HARIV. 9798. KATHĀS. 4, 107. *braten lassen*: व्यधिर्मासान्यदीदक्षन् HARIV. 15323.

— desid. *दिधक्षति im Begriff stehen zu verbrennen, zu Grunde zu richten, zu vernichten*: अग्रे मा त्वं प्रवर्धिष्ठाः क्वचिन्ना न दिधक्षसि MBH. 1, 1244. दिधक्षन्निव 8189. 8325. 2, 2. 3, 468. 4, 716. 818. DAÇ. 1, 35. R. 2, 97,

17. (ताम्) दिधत्तमाणां हृदये सवन्धनम् 12, 106. — Vgl. दिधत्ता, दिधत्तु. — caus. vom desid. Jmd antreiben, dass er zum Verbrennen sich anschicke: तं सुस्थपत्तः सचिवा नरेन्द्रं दिधत्तपत्तः BHATT. 3, 33.

— intens. दन्दहीति, दन्दह्यते (भावगर्हायाम्) P. 7, 4, 86. 3, 1, 24. Vop. 20, 2, 8. 1) trans. vollständig verbrennen, versengen, zu Grunde richten; act.: दावामिसदृशो मे ऽयं दन्दहीति शुभो तनुम् HARIV. 8726. दन्दगिध (2. imperat.) दन्दग्यरिसैन्याशु कर्तं यथा वातसखो कृताशः BHAG. P. 6, 8, 24. med.: यतु दन्दह्यते लोकमदो दुःखाकरोति माम् CIG. 2, 11. — 2) med. vollständig in Feuer aufgehen, vor Gluth vergehen: अथा अन्तस्य मुखानलेन दन्दह्यमानं स निरीदय विश्वम् BHAG. P. 2, 2, 26. ब्रह्मतेजसातिडुर्विषहेण दन्दह्यमानेन वपुषा 5, 9, 18. दन्दह्यमाना ज्वलनेन वर्धता सेर्ष्यासमुत्थेन HARIV. 7040. राजप्रयोजनविनाशमवलोक्य दन्दह्यमानहृदयः PANKAT. 58, 2.

— अति 1) übermäßig brennen: अतिदग्धं सुच. 2, 47, 19. es Jmd überaus heiss machen: एष चाति रणो भीष्मो दहते वै महाचमूम् MBH. 6, 5238.

— 2) hinüberflammen über: स इमा सर्वा नदीरतिदराह CAT. Br. 1, 4, 4, 14. अनतिदग्धं ebend.

— अनु 1) hinterher verbrennen: दग्धमेवानुदहति (wohl kahl: aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, da अनुदहति wohl kaum = अनुदहते sein kann) कृतमेवानुकन्यते। नश्यते नष्टमेवाग्ने MBH. 12, 8107. — 2) aufbrennen (von Anfang bis zu Ende): अनु दह सकूमूरान्क्रव्यादः RV. 10, 87, 19. यत्र कृपीटमनु तदहति 28, 8. AV. 2, 23, 4. न त्वामनुदहेत्कुक्षो वनमग्निर्वैधितः R. 2, 63, 41.

— अय abbrennen, wegbrennen: बीजान्ययपदधानि नरो हति यथा पुनः MBH. 12, 7703. durch Gluth vertreiben: विश्वा अग्ने ऽयं दहारीतिः RV. 7, 1, 7.

— अयि anbreunen (अग्निः) षोडशधा वृत्रस्य भोगानप्यदहत् TS. 2, 1, 4, 6. पाप्मानम् 7. KATH. 10, 10, 21, 8.

— अभि anbreunen, verbrennen: स यो व्यस्यद्भि दत्तदुर्वीम् RV. 2, 4, 7. तमग्निर्वभिदहेत् CAT. Br. 3, 6, 2, 20. यस्य सोममभिदहेत् KATH. 33, 16. अभिदग्धं CANKH. CB. 13, 6, 8.

— अव abbrennen, zusammenbrennen: अवादेहो दिव आ दस्यमुच्चा RV. 1, 33, 7. काष्ठैर्बहुभिर्वदह्य सुच. 2, 33, 19. वक्रिनैवावदहति 313, 15. अवदग्धं KAUC. 71. — Vgl. अवदाध, अवदाह.

— आ s. आदहन. Statt प्राणानादग्धा PANKAT. I, 392 ist mit JAG. 1, 340 प्राणानादग्धा zu lesen. — caus. pass. sich verbrennen: स यथा तत्र नादह्येत KHAND. Up. 6, 16, 3. Man hätte Naadhyet erwartet.

— उप anbreunen: उप ह तदह्येदुदत्तं कुर्यादप्रजसि वै रेत उपदग्धम् CAT. Br. 2, 3, 4, 14. यवमुष्टिं भृजत्पनुपदहन् GORR. 3, 7, 4. उपदग्धेन हविषा CAT. Br. 11, 4, 4, 2. भूमेरुपदग्धं समुत्खाय KAUC. 69. Feuer anlegen an (acc.): सुतानुपाधातीदालकान् MBH. 3, 546.

— नि niederbrennen, durch Feuer verzehren: रत्नो नि धत्ति RV. 6, 18, 10. नि मायिनुस्तपुषा रत्नसौ दह 8, 23, 14. 1, 99, 1. KAUC. 52. 83. pass.: पाण्डुपावकमासाय न्यदह्यत नराधिपाः MBH. 1, 4454. — Vgl. निदाध.

— निम् ausbrennen, verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: शीताः सत्तो हृदयं निर्दहति RV. 10, 34, 9. अग्निर्द्वयो निर्दह्यज्ञात्र्यम् 80, 3. 103, 12. AV. 7, 108, 2. 9, 2, 4. 5, 31. TS. 2, 2, 5, 2. तस्यातिणी निर्दाह CAT. Br. 1, 7, 4, 6. इदं वा असावादित्य उच्यते यथायमग्निर्नि- III. Theil.

र्दहेद्वयोषधीरन्वायं निर्दहति 5, 3, 4, 16. 1, 1, 1, 17. 3, 1, 2, 6. निर्दहः infin. 12, 4, 3, 4. — KAUC. 90. 131. यथैधस्तेजसा वक्रिः प्राप्तं निर्दहति तणात् M. 11, 246. (अग्निर्वर्षाया सुर्या) काये निर्दग्धे 90. BHAG. P. 5, 24, 28. 6, 4, 6. न चोषां न निर्दग्धो महो दद्यात् MBH. 13, 3341. धूमनिर्दग्धकूर्चं RIGATA. 5, 161. निर्दहेत च यत्कृत्तं त्रैलोक्यम् MBH. 13, 856. कालाग्रिमिव बीभत्सुं निर्दह्यतमिव प्रजाः 4, 1702. 1, 241. भित्वा हृदि शराः पञ्च निर्दह्यतीव मे तनुम् HARIV. 4607. R. 1, 54, 22. 55, 21. 2, 61, 21. MBH. 4, 1162. नाहं जनं निर्दह्ये दष्ट्वा घोरेण वपुषा 2, 2631. DAŚAR. in BENF. Chr. 186, 1. वैदेहो रावणः क्रुद्धो निर्दह्यति रातसः R. 3, 55, 26. 5, 33, 37. PRAB. 82, 10. VID. 145. (यस्य चित्तम्) न निर्दहति कोपकृतानुशयः BHART. 2, 76. एतन्नयं हि पुरुषं निर्दहेद्वमानिनम् M. 4, 136. (देवाः) अयज्ञातावधूताश्च निर्दह्यधमानान् MBH. 13, 4713. R. 1, 55, 6. दुर्हृदः साधु निर्दहन्। मुहुरदस्तर्पयन्मैः 2, 106, 26. (एतः) तत्सर्वं निर्दह्यताम् तपमैव तपोधनाः M. 11, 241. R. 2, 36, 29. BHAG. P. 7, 7, 36. — Vgl. निर्दहन, निर्दाह. — caus. verbrennen lassen RIGATA. 6, 171.

— अनुसि nacheinander —, der Reihe nach verbrennen: तेषां पत्नानामधमा तमोस्यग्ने वास्तून्नुनिर्दह्यन् AV. 9, 2, 9.

— विनिम् verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: जगदिनिर्दहेदत्तम् (अन्नम्) MBH. 1, 5307. ABG. 3, 52. एष सेनाः — अग्निवत्समे तात चरिष्यति विनिर्दहन् MBH. 5, 5769. चक्रानलविनिर्दग्धं HARIV. 5935. R. GORR. 1, 29, 11. 3, 35, 93. (एनम्) मत्प्रभावविनिर्दग्धं पतंगमिव वक्रिणा MBH. 2, 1492. ब्रह्मशापविनिर्दग्धं 16, 279. 3, 14829. MĀRA. P. 39, 61. तयाज्ञानं विनिर्दहन् BHAG. P. 9, 7, 24. — Vgl. विनिर्दहन.

— परि umbrennen, umglühen, verbrennen: अग्नेयस्वभावात्परिदहति काण्डमुगो हृदयं चेति सुच. 1, 155, 21. कासेत्स पाण्डुः परिदह्यमानः 2, 303, 1. दावामिना शुचिवने परिदह्यमाने BHAG. P. 2, 7, 29. गाण्डोर्व संसेते कस्तावन्नैव परिदह्यते brennt, gliiht BHAG. 1, 30. दिशि दिशि परिदग्धा भूमयः पावकोन R. 1, 24. संहारकाले परिदग्धकाया ब्रह्माणमायाति सदा प्रजा हि MBH. 12, 10076. HARIV. 548. — Vgl. परिदहन, परिदाहन.

— संपरि pass. verbrennen, vor Gluth vergehen: गतेन तेनास्मि कृतो विचेता गात्रं च मे संपरिदह्यतीव MBH. 3, 10067.

— प्र verbrennen, vernichten: प्र सु विश्वावृत्तसो धृदये RV. 1, 76, 3. नैषां शिष्रं प्र दहति ज्ञातवैदाः AV. 4, 34, 2. 36, 1. 10, 8, 39. 13, 1, 29. प्रजो च पश्यं प्रदहेत् CAT. Br. 14, 2, 2, 45. 54. 2, 2, 1, 2. 6, 3, 15. 11, 4, 2, 16. सर्वं वै मायं प्रधह्यति TBR. 2, 3, 1. TS. 2, 2, 8. ईश्वरं वै व्रतमविसृष्टं प्रदहः 1, 7, 6. 6. तत्रा मा प्रधातीरिति (nach CANKH. Vertauschung der Personen; viell. ०तीदिति zu lesen) KHAND. Up. 4, 1, 2. प्रादहन् शरणान्यन्ये प्रजानो ज्वलितोल्मुकैः BHAG. P. 7, 2, 15. न पावकस्त्वं प्रदह्यति MBH. 1, 2120. 8362. पाण्डवाग्रिम् — दीप्तं प्रदह्यमिवाहितान् 4, 1520. भीमसेनदवाग्नेस्तु मम पुत्रास्तपोपमान्। प्रधह्यतः (so st. प्रधत्तः zu lesen) 7, 5277. 1, 1762. 5, 678. 7, 6092. 16, 274. सर्वाणि सैन्यानि च वासुदेवः प्रधह्यते सायकवक्रिजालैः 3, 10274. — HARIV. 11601. 13888. मो शोकाग्निः — प्रधह्यति R. 2, 24, 8. 94, 15. R. GORR. 2, 23, 6. तत्कुलं प्रदहति BHAG. P. 1, 7, 48. 31. 4, 4, 2. 9, 3, 12. केलिः प्रदहति मज्जो (so zu lesen) मृद्वोरो ऽस्थीनि PANKAT. I, 191. — pass. in Flammen gerathen, brennen, verbrennen: वृत्तयेव प्रदह्यतः MBH. 2, 2394. वस्त्रं प्रदह्यते VARAH. BRH. S. 72, 6. तस्याः कृष्णचक्षुर्गो प्रदह्यतापि मेदिनी MBH. 2, 2689. प्रदग्धं verbrannt CAT. Br. 11, 1, 6, 33. R. 3, 42, 53. VARAH. BRH. S. 72, 2. येन पूर्वं प्रदग्धानि शत्रुसैन्यानि

vernichtet MBh. 16, 275.

— संप्र verbrennen: न नस्तत्र ऊताशः संप्रधक्षति MBh. 1, 5796. 2, 2256. vernichten: पुत्रपौत्रवधं श्रुत्वा ध्रुवं नः संप्रधक्षति 9, 3526.

— प्रति entgegenbrennen, mit den Flammen begegnen: प्रति प्रतीची-
र्दक्षताद्रातीः RV. 3, 18, 1. प्रत्यग्ने मिथुना दह 10, 87, 24. 20. 23. 1, 12, 5.
79, 6. AV. 1, 28, 2. 3, 1, 1. 3. अग्निष्ठपति प्रतिदहति ÇAT. Br. 4, 4, 5, 8. स
त्वा प्रतिधक्षति KHAND. Up. 2, 22, 4. — pass. verbrennen (intrans.): वैश्या-
नरं यथा प्राप्य प्रतिदहति वै जनाः MBh. 8, 2750.

— वि ausbrennen (eine Wunde u. s. w.) Suçr. 1, 100, 21. durch Brand
beschädigen, anbrennen: मेनमग्ने वि दहो मामि शौचः RV. 10, 16, 1. 7.
verbrennen, durch Feuer vernichten: शरन्मध्यदिनभर्कतेजसा व्यदहन्ति-
पून् MBh. 8, 464. — pass. 1) verbrennen (intr.): पक्षाभ्यां च मया गुप्तो ज-
गद्युर्न व्यदह्यत R. 4, 60, 20. विदह्यमानः पयि तप्तपाशुभिः Rt. 1, 13. durch
das innerliche animalische Feuer Suçr. 1, 20, 8. an innerlicher Gluth
leiden 37, 11. brennen (von Wunden) 103, 19. — 2) sich innerlich ver-
zehren, sich abgrämen: सख्यं च वासुदेवेन बाल्ये गाण्डीवधन्वनः । प्रजा-
नामनुरागं च चित्तयानो व्यदह्यत MBh. 12, 52. — 3) sich aufblähen, wich-
tig thun: वृषा सौभाग्यमानेन दुर्भगे त्वं विदह्यसे । गिरिनद्या इव श्वेतस्त-
व सौभाग्यमस्थिरम् ॥ R. Gorr. 2, 6, 12. Statt dessen: सौभाग्येन विकृत्यसे
R. Schl. 2, 7, 14. — partic. विदग्ध 1) verbrannt: तस्यै ह (वृकलायै) वि-
दग्धये सुगालः संभवति ÇAT. Br. 12, 3, 2, 5. अ° Kauç. 60. 83. Nir.
9, 26. — 2) entzündet: शोकयोरुपनाहं तु कुर्यादामविदग्धयोः । अविदग्धः
शमं याति विदग्धः पाकमेति च Suçr. 2, 5, 21. — 3) vom innerlichen Feuer,
von der Galle, welche die Speisen im Magen kocht, verarbeitet; ge-
kocht: °भुक्त Suçr. 2, 110, 14. रस 543, 10. स्नेह 1, 79, 8. पित्त 78, 18. आ-
यो ऽविदग्धाः 20, 13. भुक्तं हर्षपत्यविदग्धमतिमार्पते वा 118, 15. 2, 139,
16. Vgl. पित्तविदग्धदृष्टिः. — 4) zersetzt, verdorben: दोषाः Suçr. 2, 369,
18. sauer geworden (als Verderbniß) 1, 80, 5. शाल्योदनपिण्डमकुचित-
मविदग्धम् 170, 4. माधुर्यमत्रं गतमामसंज्ञं विदग्धसंज्ञं गतमल्लभावम् 243, 11.
— 5) (der sich ein Mal verbrannt hat, durch Erfahrung klug geworden) klug,
verständlich, gewandt: स्पर्शं वेत्ति विदग्धस्त्वं कामधर्मविचक्षणः MBh. 4,
743. °परिपद BHART. 3, 42. Vikr. 3, 12. नाविदग्धः प्रियं ब्रूयात् PANKAT.
1, 180. RĀG-TAR. 3, 79. नेयं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 9. विदग्धालापानाम् — कवीनाम् BHART. 1, 52. °वचनं PANKAT.
112, 25. verschmüzt, verschlagen, von Mädchen, die mit den Liebeskünf-
sten vertraut sind, Bhāg. P. 6, 18, 28. BRĀHMA-P. 53, 15. DHŪRTAS. 78, 4.
Çiç. 7, 44. SĀH. D. 21, 4. स्निग्धविदग्धमुग्धमधुरैर्लैः कटलैः BHART. 1,
97. विदग्ध = पण्डित ÇABDAR. im ÇKDR. = कुशल u. s. w. H. 343. =
नागर Trik. 3, 1, 5. विदग्धा = वाणिनी 3, 248. Vgl. दुर्विदग्ध, विदग्ध
N. pr., विदाह.

— सम् zusammenbrennen, verbrennen: शोचतः संदहन्तो अत्रतान् RV.
9, 73, 5. हुक्कां दहामि सं महीरं निन्त्राः 1, 133, 1. 36, 14. 20. 10, 16, 13. श-
रीरमस्य सं दह AV. 18, 3, 74. KĀTJ. Çr. 25, 7, 5. ÇAT. Br. 9, 1, 4, 42. 11, 1, 5, 8.
14, 8, 15, 12. vernichten: रामं पुत्रं न मे बालं राम संदग्धमर्हति R. Gorr.
1, 77, 12. — pass. verbrannt werden: अभिजनः संदह्यतां वक्रिना BHART.
2, 32. संदग्धं रतः TS. 1, 8, 2, 2. brennen, glühen: संदह्यमानसर्वाङ्गं रूपा-
मुदहनाधिना Bhāg. P. 3, 30, 8. sich abhärmen: प्रत्यागतासुः समदह्यतातः
(v. l. समतप्यत) Ragh. ed. Calc. 14, 56. — caus. verbrennen lassen: घृ-

तावसिक्तं (प्रेतं) राजानम् — विधिना समदह्यत् MBh. 1, 4954. 11, 793.

— व्यतिसम् durcheinander —, in Bausch und Bogen verbrennen: अथ
यद्यप्येनानुत्क्रातप्राणाञ्जलेन समासं व्यतिसंदहेत् KHAND. Up. 7, 15, 3.

— अनुसम् der Länge nach zusammenbrennen: ब्रह्मस्य देवपथ्या मू-
लादनुसंदह AV. 12, 5, 63.

2. दह (= 1. दह) adj. brennend, am Ende eines comp.: दन्तिपाथक् (°सद
VS.) LĀTJ. 5, 7, 3; vgl. उशधक्.

दह indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37.

दहति (von दह) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh.
9, 2536.

दहदहा (wie eben mit Redupl.) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
von Skanda MBh. 9, 2638.

दहन (von 1. दह) 1) adj. f. ई a) verbrennend: त्रिपुर° der Verbrenner
von Trip., Bein. Çiva's HĀ. 8. युगात्ते लोकदहनी HARIV. 2322. त्रिलो-
कदहनान्निपात् Bhāg. P. 8, 7, 21. निजकुल° versengend, zu Grunde rich-
tend BHART. 1, 70. — b) Alles zu Grunde richtend, bösgesinnt, = दु-
ष्टचेतन H. an. 3, 381 (wo दहनो st. दहने zu lesen ist). = दुष्टचेष्टित (दु-
ष्टचेतम् ÇKDR). MED. n. 73. — 2) m. a) Feuer; der Gott des Feuers AK.
1, 1, 1, 51. H. 1099. H. an. MED. दहन उपसमाधाय Kauç. 13. 46. MBh. 3,
1553. 13, 114. HARIV. 3763. 10437. R. 3, 19, 7. 42, 10. BHART. 2, 29. 3, 19.
VARĀH. BRH. S. 7, 1. 31, 7. 98, 1. कोप° SĀH. D. 63, 3. तमेव दहनो देव (अ-
ग्ने) MBh. 1, 8360. Am Ende eines adj. comp. f. आ HORĀC. 1, 5 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 303. Wie alle Wörter für Feuer zur Bez. der Zahl drei ge-
braucht VARĀH. BRH. S. 97, 1. SĪRIAS. 12, 84. — b) eine der fünf Formen
des Feuers beim Svābhākāra HARIV. 10463. — c) N. eines der 11 Ru-
dra MBh. 1, 2567. 4826. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — d) N. pr. eines
Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2536. — e) Taube RĀG. im
ÇKDR. NIGH. Pr. — f) Plumbago zeylanica Lin. (चित्रक). — g) Ana-
cardium officinarum Gaert. (मल्लतक) H. an. MED. — 3) n. a) das Ver-
brennen, Brennen (auch med.): अग्निहोत्रं हुक्काया दहनात् Kauç. 80. न
तस्य दहनं कार्यं नैव पिण्डोदकक्रिया ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8, 25.
अपरो दहने स्वकर्मणां ववृते ज्ञानमयेन वक्रिना RAGH. 8, 20. — Suçr. 1, 31,
13. 47, 6. 151, 12. °कल्प 2, 48, 5. दहनोपकरणा 1, 33, 11. यदि स्याच्छीत-
लो वक्रिः शीतोऽपुर्दहनात्मकः PANKAT. I, 288. अतिदहनात्मको ऽयम् (आ-
नु) 190, 3. DHŪRTAS. 76, 14. — b) saurer Reisschleim NIGH. Pr.

दहनकेतन (द° + के°) m. Rauch (Erkennungszeichen des Feuers)
H. 1103.

दहनप्रिया (द° + प्रि°) f. die Gemahlin des Feuergottes TRIK. 1, 1, 71.
दहनवज्रल m. Feuer WILS. Beruht auf falscher Auffassung von H.
1099, indem zwei Synonyme für Feuer als ein Wort gefasst worden sind.

दहनर्त (दहन + र्त) n. das Sternbild Kṛttikā VARĀH. BRH. S. 10, 19.
दहनागुरु (दहन + अगुरु) m. eine Art Agallochum RĀG. im ÇKDR.
Unter दाहनागुरु wird दाहनागुरु als Synonym aufgeführt.

दहनाराति (दहन + अराति) m. Wasser (Feind des Feuers) RĀG.
im ÇKDR.

दहनीय (von दह) adj. zu verbrennen ÇKDR. WILS.

दहनोपल (दहन + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकाल) H. 1067.
दहनोपम v. l.

दहनोत्का (दहन + उत्का) f. *Feuerbrand* TRIK. 1, 1, 70.

दहर 1) adj. *klein, fein*: अथ यदस्मिन्ब्रह्मपुरे दहरं पुण्डरीकं वेश्म द-
होऽस्मिन्नन्तराकाशः KHAND. UP. 8, 1, 1. Ind. St. 2, 182. दहरविद्या Co-
LEBR. Misc. Ess. I, 326. हृदय BHAG. P. 10, 81 im CKDr. कौशं वासः — च-
ण्डातकं दहरं वा *fein* KĀTJ. ÇR. 14, 5, 3. *jung an Jahren*, im Gegens. zu वृद्ध
VJUTP. 101. SADDH. P. 4, 21, b. = डिम्ब H. an. 3, 562. = बालक MED. r. 166.
— 2) m. a) *ein jüngerer Bruder*. — b) *Maus* H. an. MED. — Vgl. दध, दह-
दहरक adj. = दहर = ह्रस्व NAIGH. 3, 2. अहानि (im Gegensatz zu
महानि) KAUSH. Br. 19, 3.

दहरपृष्ठ (द° + पृ°) n. N. eines Abschnitts im TV. Ind. St. 3, 383. —
Vgl. महापृष्ठ.

दहरसूत्र (द° + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sūtra BURN. Intr. 200,
N. 1. 628.

दक्षिण (२) m. *ein best. Vogel* Verz. d. B. H. No. 897.

दह्र 1) adj. = दहर *klein, fein* MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 91. — 2)
subst. *die Höhlung im Herzen, das Herz selbst* BHAG. P. 3, 12, 44. 28, 33.
6, 9, 44. — Identisch mit दध und auch daraus entstanden. Nach UṆĀDIS.
2, 13 geht दह्र auf दह्र zurück; nach UṆĀL. m. *Waldbbrand*; nach UṆ.,
Sch. *Feuer*.

दह्राग्नि (दह्र + अग्नि) m. N. Agastja's in einer früheren Geburt
BHAG. P. 4, 1, 36. Vom Schol. (CKDr.) durch ङठराग्नि umschrieben.

1. दा (दद, दाय) A. Präsenformen: a) ददाति DAUP. 23, 9. दैतस्, दै-
वम्, दैवसि, दैदति; देहि (P. 6, 4, 119), देहि (RV. 2, 17, 7), दत्तात्, ददात्,
दत्तम्, दत्तै, ददतु; दद्यात्, दद्यत्, दद्यत्, दद्यत् und दद्यत्, दद्यत्,
ohne Augm. ददास्, ददात्, ददात; partic. ददत्, ददतु u. s. w.; med. in
Verbindung mit praep., namentlich mit आ. दत्त, दत्ते (AV. 12, 5, 56),
ददहे, ददहे; दत्स्व, दत्ताम्; ददोमहि, ददीरन्; अदत्त. Vom simpl. med.:
दत्ते PĀNĀT. 38, 1. ददते KATHĀS. 8, 24. — b) दाति und दातु ved. (P. 6, 1,
8, VĀRT. 3, Sch. P. 2, 4, 76, Sch.). — c) ददति 3. sg. (MBh. 3, 13422),
ददति (MBh. 13, 3148); दद (MBh. 9, 2442. MĀK. P. 8, 35); अददत् (ved.
und MBh. 2, 1880. 3, 10207. 12204. 13186. 13308. 7, 2284. R. 3, 4, 19. 5,
58, 14), ददत्, ददस्, ददन्; med. (mit bes. Bed. im Veda): ददे 1. und 3.
sg., ददते 3. sg., ददते; ददमान, ददन् und ददान; अददत्, अददिष्ट (SV., अदे-
दिष्ट RV.); ep. ददस्व in der gew. Bed. MBh. 1, 3432. 7160. 2, 1512. 3, 10836.
HARIV. 6341. R. GORR. 2, 32, 13. MĀK. P. 8, 35. SĀH. D. 50, 1. — d) दधि
MBh. 12, 10466. HARIV. 10838. 10861. R. 1, 29, 15. 2, 53, 21. (आ) दधि
MBh. 2, 880. 14, 2753. — e) दायमान MBh. 1, 7029. — f) ददा-
यन् (partic.) MUND. UP. 1, 2, 5. — B. allgemeine Formen: aor. अदात् (P.
2, 4, 77. VOP. 8, 25, 87), ved. दात्, दाताम्, दात, अडस्, डस्; दैसति NAIGH.
2, 30. दैसयस् 2. du., देष्म VS. 2, 32; med. (mit praep.): अदित, अदिपि,
अदिषत् 3. sg. (P. 1, 2, 17. VOP. 10, 11); perf. दैदा, (परा) ददाय, ददयुस्,
ददं, दडस्; partic. ददावन् AV. 5, 11, 1. दद्वान् RV. 10, 132, 3. दद्वैष्यस्
(VOP. 26, 133), दद्वैष्यस् u. s. w.; med. (प्र) दद्विरे; दददे, दददते, दददिरे P.
6, 4, 126, Sch. VOP. 8, 52, 106.; fut. दास्यामि, med. दास्ये, दास्यते, दास्यते
beim simpl. MBh. 3, 10584. 12687. 5, 7489. BHAG. 3, 12. HARIV. 9219. R.
1, 10, 6. 34, 29. 2, 30, 15. MĀK. P. 18, 21; prec. देयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8,
85, 87. (परा) देयाम् ved. — दातुम्, दातवे, दातवै (SIDDH. K. 229, b, 4); द-
त्वा, दत्वाय (P. 7, 1, 47, Schol.), दाय P. 6, 4, 69. (उप) दध. — pass. दीयते

P. 6, 4, 66; अदिषाताम् und अदायिषाताम्, अदायि (P. 7, 3, 33, Sch.); ददे;
दायिष्यते; दासीष्ट und दायिमीष्ट P. 6, 4, 62. VOP. 24, 4, 5; उपदधमान
vom Stamme दद; partic. दत्त, nach vocalisch auslautenden praep. त
(P. 7, 4, 46. 47; vgl. auch देवत RV. 1, 37, 4) und दत्त, व्यात und व्यादित,
दात in ददात. 1) *geben, schenken; verleihen, gewähren*; mit acc. (oder
partitivem gen.) der Sache, dat. gen. oder loc. (loc. nicht in der älteren
Sprache) der Person: मा निन्दत य इमां मय्यं रातिं देवो ददौ RV. 4, 5, 2.
अहं भूमिमददामर्षीय 26, 2. गवां चवार् ददतः सकृन्ना 5, 30, 12. उग्रं नो
उवः पार्ये अहन्दाः 6, 26, 1. यमो ददात्यवसानमस्मै 10, 14, 9. मदे हि आ
ददाति नः 8, 1, 21. यदेनं ब्रह्मभ्य इददः 45, 39. नकिर्वक्ता न दादिति 32, 15.
महो रायो राधसो यददन्तः 7, 28, 5. 56, 15. 87, 16. 1, 39, 9. किं नोड्डु ह-
र्षसे दातवा उ 4, 21, 9. दातवे वसुं 7, 59, 6. 4, 20, 10. 8, 19, 29. इति रायो दा-
तोः 7, 4, 6. AV. 3, 3, 3. 6, 24, 1. 71, 3. 10, 6, 29. 14, 2, 42. ÇAT. Br. 2, 3, 4,
6. दास्यन्वति 5, 1, 4, 11. 11, 4, 3, 7. 5, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 4, 6, 10. 10, 12. दी-
यमानं न प्रत्याचक्षीत 22, 1, 32. ददे (pass.) वो महि तृतीयं सर्वं मदीय RV.
4, 34, 4. यथा स्तोमो ददे वः 37, 4. ज्योतिः पितृभिर्दत्तम् 10, 107, 1. 2, 38, 11.
8, 45, 52. इन्द्रेण दत्तो वरुणेन शिष्टः AV. 3, 5, 4. 6, 123, 4. — ददस्व — द्वि-
जायेभ्यो अर्हन्तो धनम् R. GORR. 2, 32, 13. M. 3, 31. तीरं ज्ञातमात्रस्य — द-
डः R. 1, 38, 24. कथमस्य स्तनं दास्ये HARIV. 9219. ददति वसुधा स्फोतो
ये वेदविदुषि द्विजे MBh. 13, 3448. R. 2, 79, 15. ददिने दीयते ad HIT. 1, 10.
सेचनघटेर्वालापादयेभ्यः पयो दातुम् ÇĀK. 8, 23. ददस्व शर्म प्रविशितोऽस्य
MBh. 3, 10836. अग्नये चाभिषेकं च ददाम्यस्मै HARIV. 5709. श्रुतो हितोप-
देशो ऽयं पाठवं संस्कृतोक्तिषु। वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्या ददाति च II
HIT. Pr. 2. वरम् *eine Wahl* —, *einen Wunsch* Jmd. gewähren ÇAT. Br. 11,
5, 4, 12. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 10. N. 1, 8. MBh. 2, 1512. 3, 2225. HARIV. 10858.
R. 1, 4, 22. MĀK. P. 18, 21. अत्रकाशम् *Platz, Raum, Einlass* geben JĀG.
2, 276. MĀKĀH. 44, 22. RAGH. 4, 58. PĀNĀT. I, 410. AMAR. 18. KATHĀS. 20,
71; vgl. M. 9, 271. 278. सा चेदस्मै न दद्यात् *wenn sie es ihm nicht gewährt*
(näml. den Beischlaf) ÇAT. Br. 14, 9, 4, 7. *eine Tochter* Jmd. zur Frau geben:
दैदा कन्या तदा चास्मै भार्याम् R. 1, 9, 69. BHAG. P. 6, 18, 11. gew. ohne
भार्याम् M. 5, 151. 9, 71. 88. 91. JĀG. 2, 146. 3, 24. MBh. 3, 10998. R. 1,
66, 27. VID. 193. प्राणान्, जीवितम् *Jmd. das Leben* schenken DAUP. 7,
8. 9, 11. VID. 207. *geben* so v. a. *hergeben, abtreten*: दद्याच्चैवाप्तं स्व-
कम् M. 4, 154. mit dem instr. des Preises: गवां शतसक्रेण दीयतो श-
बलो मम R. 1, 53, 8. 11. दातुमर्हसि मूल्येन सुतमेकमितो मम 61, 14. स ते
ऽन्नहृदयं दाता राजाश्च हृदयेन वै N. 14, 21. *geben* so v. a. *reichen*: दीय-
तो वत्कलं मम R. 1, 2, 7. यवनी युद्धकाले राज्ञो ऽस्त्रं ददाति Schol. zu
ÇĀK. 20, 16. ताभिश्च भद्राया यावत्तन्नाम्बु दीयते VID. 295. *übergeben, ein-
händigen*: कर्णो चर्म च u. s. w. पशुषु स्वामिनो दद्यान्मृतैश्च ज्ञानि दर्शयेत्
M. 8, 234. स्वयमेव तु यो (निक्षेपे) दद्यान्मृतस्य प्रत्यनन्तरे 186. अङ्गुलीयं दा-
तुमिच्छति (nicht als Geschenk, sondern bloss zum Halten) ÇĀK. 17, 3. अ-
न्याऽन्यस्य (परस्परं) तलान् (तलं) दा *sich gegenseitig die Hand reichen*
MBh. 3, 14819. 9, 1860. HARIV. 13741. *geben* s. v. a. *herausgeben, wie-
dergeben* (= पुनर्दा MBh. 1, 3483. VID. 120): न हि दास्ये कपोतकम् MBh.
3, 10584. सो ऽत्तर्दशाकान्द्रव्यं दद्याच्चैवाद्दीत च M. 8, 222. 223. दीयतो
दिष्टिमस्याण्डानि PĀNĀT. 84, 20. *geben* so v. a. *zahlen*: दण्डम् *eine Geld-
busse* M. 8, 341. 9, 229. पञ्च दद्याच्छतानि च 285. 8, 288. ऋणम् *eine Schuld*
abtragen 154. 159. 162. 177. 184. 189. 233. JĀG. 2, 45. *als Lohn* geben:

दिनं प्रति तव किं दीयते *Ver.* 28, 17, 18. *fortgeben, verkaufen:* गृहीया-
त् — लोकाभाण्डान्यानि । स्थित्वा मासं दद्याल्लोभार्थी *Varāh. Brh.* S.
41 (40), 11. *geben so v. a. darbringen:* पिण्डम् *M.* 9, 136. द्रव्यकव्यानि 3,
175. क्विम् 266. त्रारि (einem Verstorbenen, den Manen) 202. उदकम् *Jāgñ.*
3, 21. R. 3, 73, 41. सलिलम् 1, 42, 18. बलिम् 31, 7. अर्घ्यम् *Jāgñ.* 1, 234. *vid.*
301. उपहारम् *Megh.* 33. विद्याम्, ज्ञानम्, मतिम् *eine Wissenschaft, eine*
Kenntnis, einen Rath mittheilen, lehren, geben *M.* 2, 114. N. 20, 21.
23, 14. *Bhāg. P.* 1, 5, 39. *M.* 4, 80. R. 5, 77, 14. संज्ञाम् *ein Zeichen geben*
Brāh. 104, 4, 14. आत्मानम् *sich opfern:* तेनात्मा दत्तः *Kathās.* 22, 227.
mit dat. der Sache *sich einer Sache hingeben, ergeben:* खेदाय किमात्मा
दीयते त्वया 3, 57. पन्थानम्, मार्गम् *Jmd den Weg geben so v. a. freien*
Durchgang gewähren, aus dem Wege gehen R. 5, 94, 8. पन्थानं चादददुरोः
M. 8, 275. *Megh.* 46. युद्धम्, संग्रामम्, नियुद्धम् *Jmd eine Schlacht liefern,*
einen Kampf eingehen mit: स निष्क्रम्य ददौ युद्धं तेभ्यः *MBh.* 13, 1959.
देहि युद्धं नरपते मनाद्य 3, 7507. *LA.* 48, 8. *Hariv.* 5126. 5134. R. *Gorr.*
1, 77, 5, 32. 4, 9, 54. 10, 9. 6, 82, 1. 108, 32. आज्ञाम्, आदेशम् *Jmd einen*
Auftrag, Befehl erteilen R. *Gorr.* 1, 74, 25. *Brahma-P.* 53, 20. 54, 13.
Ver. 29, 5. संदेशम् *Nachricht geben* *Kathās.* 17, 161. आशिषः *Segens-*
wünsche anbringen *Çāk.* 49, 13. *Mārk. P.* 23, 6. प्रतिवचस्, प्रतिवचनम्,
प्रत्युत्तरम् *eine Antwort geben* N. 22, 21. *Çāk.* 67, 6. *Pāṇkāt.* 38, 1. *vid.*
179. शब्दम् *sich hören lassen, antworten* (von einer angerufenen Wache)
Ver. 29, 11. वाचम् *eine Rede richten an* (dat.) *Çāk.* 132. सत्यं वचः *wahre*
Rede sprechen *Jāgñ.* 2, 200. समपम् *einen Vergleich vorschlagen* *vid.* 71.
शापम् *einen Fluch thun, aussprechen:* एवं दत्तार्जुने शापम् *MBh.* 3, 1867. R.
1, 60, 6 (*Gorr.* 62, 6). *Pāṇkāt.* 45, 6. *Kathās.* 5, 87. 17, 146. *Brahma-P.* 51,
90. गालीः *Bhātr.* 3, 99. परिर्मणम्, आलिङ्गनम् *so v. a. umarmen*
Git. 3, 8. *vid.* 141. कम्पम् *einen Sprung thun* *Hit.* 63, 15. अनुयात्राम्
das Geleite geben *vid.* 129. तलप्रहारम् *einen Schlag mit der flachen*
Hand, mit der Tatze versetzen *Pāṇkāt.* 213, 21. तालम् *mit den Hän-*
den klatschen, den Tact schlagen *MBh.* 1, 5939. *Bhātr.* 2, 16. संके-
तकम् *mit Jmd eine Zusammenkunft verabreden* *Pāṇkāt.* 129, 1, 7. प्रयो-
गम् *eine Aufführung veranstalten* *Mālay.* 11, 17. वृत्तिम् *einzäunen* *Kull.*
zu *M.* 8, 240. प्रहरकम् (?) *Wache stehen* *Ver.* 29, 9. दर्शनम्, दृष्टिम् *sich*
sehen lassen, sich zeigen (eine andere Bed. von दृष्टिं दा s. u. 2): मातर्मा-
तः क्वासि देहि मे. प्रियदर्शनम् *Prab.* 43, 4. *Çāṅgārāt.* 13. *geben so v. a.*
verursachen, bewirken: शाकम् *MBh.* 13, 1685. R. 2, 53, 21. मकारवीदत्त-
दिश्वोक्तं *Kathās.* 18, 97. तद्दर्शनभयं दत्त्वा 4, 62. *Bhātr.* 8, 96. व्यसनम्
Bhātr. 3, 3. विप्रियम् *Bhāg. P.* 1, 14, 11. *veranstalten:* आर्धदेहिकम् *MBh.*
14, 368. 369. आहम् 1850. R. 2, 108, 15 (*Gorr.* 116, 24). *vollbringen:* व्र-
तकम् *Hariv.* 7932. 7937. 7985. 7986. Mit einem infin. *geben zu so v. a.*
lassen: ददौ च तं निधिममृतस्य रतितुं किरोटिने *MBh.* 1, 1158. न दा mit
einem inf. *nicht zugeben, nicht gestatten:* न दास्यामि समादातुं सोमं क-
स्मैचिदप्यहम् 1528. वापस्तु न ददात्येनां द्रष्टुम् *Çāk.* 149. — 2) *legen, stel-*
len, thun auf, in; setzen, anlegen, anbringen: कुतपं चासने दद्यात् *M.* 3, 234.
अधिकरणिकमस्तके हस्तं दत्त्वा *Brāh.* 139, 18. न ते नौद्रे च दधि च ब्रा-
ह्मणा वेदपारगाः । मूर्ध्नि मूर्धाभिषिक्तस्य ददति स्म विधानतः ॥ R. 2, 26,
13. तेषां दत्त्वा तु कृत्सेषु सपवित्रं तिलोदकम् *M.* 3, 223. तिलान् — सूर्यत-
पे दत्त्वा *Pāṇkāt.* 121, 14. दद्याच्चतुष्पथे सूर्ये — कृताकृतास्तपुस्तान् *Jāgñ.* 1,

285. तस्य ज्ञानु ददौ *er setzte ihm das Knie auf den Leib* *Draup.* 9, 5.
MBh. 4, 1115. निगडानि *Fesseln anlegen* *Brāh.* 109, 18. तच्चीघ्रमर्धच-
न्द्रो ऽस्य गले ऽस्मिन्दीयताम् *Kathās.* 6, 59. गोप्या ददे (Born.: गोप्या-
ददे) वयि कृतागति दाम *Bhāg. P.* 1, 8, 31. पावकम् *Feuer an Etwas le-*
gen: ददुस्ते सर्वतस्तूर्णं पावकं तत्र (dagegen *अग्नीन्दा* mit dat. der Per-
son: *Jmd das Feuer geben so v. a. ihn verbrennen* *M.* 8, 168. oder auch
ganz einfach *Jmd Feuer geben* *Jāgñ.* 2, 276). *medic. auflegen:* कवलिकां
दत्त्वा वस्त्रपटेन वस्त्रीयात् *Sūcr.* 1, 16, 9. 66, 6. 68, 2. पटोपरि कुशान्दत्त्वा य-
थाबन्धनमाचरेत् 2, 28, 8. 17. कुशान्समं दत्त्वा 29, 20. 3. शुनः पादेन दत्त्वाङ्गं
ललाटे *ein Mal auf die Stirn brennen* *Kathās.* 13, 148. नखपदं स्तनमण्ड-
ले यदत्तं मया *Kaurap.* 35. दत्त्वाकंसंज्ञितं विन्दुम् *Sūras.* 10, 10. शारम्
eine Schachfigur ziehen *Daçak. in Benf. Chr.* 183, 24. अर्गलम् *einen Rie-*
gel vorschieben: तस्या (मञ्जूषायाः) दत्त्वागलम् *Kathās.* 4, 60. 13, 170. *vid.*
218. *Rāga-Tar.* 6, 96. पदम् *die Schritte irgendwohin richten:* दत्तैकम् —
गृहं प्रति पदम् *Amar.* 74. दृष्टिम्, दृशम्, अस्ति, चतुर्दा *sein Auge richten*
auf, nach (loc.): दृष्टिमथो ददाति *Sāh. D.* 40, 14. मयि देहि दृष्टिम् *Dhūr-*
tas. 85, 1. *Çāk.* 7, v. 1. कृत्स्नसारे ददच्छतुस्वयि च 6. अन्यत्र दत्तात्ती *Sāh.*
D. 59, 6. कुत्याः पृष्ठे दृशं ददौ *Kathās.* 16, 40. कर्णम् *sein Ohr irgend-*
wohin richten, hinhorchen 3, 59. *Çāk.* 8, 21. 44, 7. कर्णं ददात्यभिमुखं मयि
भाषमाणे 30. मनम् *seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten:* स्व-
धर्मं च ददुर्मनः *MBh.* 12, 2526. *hinzufigen, hinzuthun* *Pāṇkāt.* II, 148. *Sūr-*
jas. 10, 5. *addiren* (?) *Varāh. Brh.* 25 (24), 11. *Laghū.* 13, 2. *Vgl. धा. — 3)*
med. empfangen: दृग्भिर्देहे वक्ष्या पौस्पानि येभिरेतद्दृष्टव्यं वक्षी *RV.*
10, 35, 7. तत्राददृष्टि पौस्पम् *SV.* I, 2, 1, 4, 7. — 4) *Stamm दद्* *med. bei*
sich führen, bewahren, tragen, halten: ऋजीपी श्येना ददमानो अंशुं परा-
वतः (भरत्) *RV.* 4, 26, 6. चतुरश्विददमानाद्विभीयादा निधतोः 1, 41, 9.
विश्वे देवाः पुष्करे त्वाददत् 7, 33, 11. ददानी अस्मा अमृतं विपृक्तं 5, 2, 3.
33, 9. (तत्त्वः) य इमं यज्ञं स्वधया ददत्ते *VS.* 8, 31. दिवमेषां ददत्ते यो विध-
र्ता *AV.* 10, 8, 36. 35. या देवीरत्नान्भितो ऽददत् 14, 1, 45. *bewahren vor*
(abl.): इन्द्रः पातत्यै ददतां शरितोः *RV.* 3, 53, 17. — दत्त *beschützt, =* र-
न्तित *Triak.* 3, 3, 160. *geehrt, =* अर्चित *Med.* t. 23. Die *Bed. beschützt*
hat man vielleicht in Personennamen wie देवदत्त zu finden geglaubt.

— *caus. दापयति* *P.* 7, 3, 36. *acc. अदीदपत्* 7, 4, 1, *Sch.* 58, *Sch.* 1) *Jmd*
(*acc.*) *Etwas (acc.) zu geben, zu schenken, darzubringen bewegen, —*
zwingen, — heissen; geben, — herausgeben, — zahlen lassen: अर्दितस-
त्तं दापयति प्रज्ञानम् *VS.* 9, 24. तेषामशीतिं यानानि रत्नपूर्णानि दापय *R.*
2, 32, 19. 70, 4. *MBh.* 13, 4272. *Hariv.* 7875. 7899. *Kathās.* 4, 104.
शतक्रतुम् । दापय त्वरितं तस्मै राज्ञे तामुर्वशीम् 17, 10, 14. तस्मै मत्पित्रा
दापितः — अटवीराज्यम् 22, 149. भक्तास्तोस्तान्ग्रामान्दापयत् *Rāga-Tar.* 2,
455. वणिजो दापयेत्कारान् *M.* 7, 127. 137. *MBh.* 1, 3153. 2, 1174. 3, 15251.
दायादानपि दापयेत् *M.* 8, 160. 48. जितं ससन्निकं स्थाने दापयेत् *Jāgñ.* 2, 201.
नित्यस्यापकर्तारं तत्समं दापयेदमम् *M.* 8, 192. 51. 220. 365. *Jāgñ.* 2, 18.
26. *bezahlen lassen, einfordern von* (abl.): दापयेदन्निकस्यार्थमधमर्णादि-
भावितम् *M.* 8, 47. *zurückzugeben heissen, zurückfordern:* परेषा तु दशा-
हस्य (तद्व्यं) न दद्यान्नापि दापयेत् 223. *Jāgñ.* 2, 269. *Pāṇkāt.* 222, 14.
Daçak. in Benf. Chr. 196, 13. *Rāga-Tar.* 5, 151. *zu geben veranlassen so*
v. a. verschaffen: अभयवचनं च दापितम् *Pāṇkāt.* 26, 1. मय्यं दापितवित्ता-
य किं ददासि *Rāga-Tar.* 6, 50. *so v. a. erzwingen:* अन्ये ऽपि बलवत्तो मे

(das Meer spricht) दाडमुद्यम्य राघव । गाधत्वं मम मार्गं च दापयिष्यति ते-
जसा R. 5, 94, 10. sich Etwas reichen lassen KATHAS. 12, 160. Neben दा-
पित = साधित zu zahlen veranlasst (AK. 3, 1, 40. H. 446) wird von den
Erkl. zu AK. auch die Lesart दापित erwähnt. — 2) verrichten, — voll-
bringen lassen: दापयामि ते । अहं त्रयोदशीश्राद्धम् KATHAS. 5, 112. वाणीम्
mit dem acc. der Person Jmd sprechen lassen HARIV. 13782. — 3) auf-
legen —, auftragen lassen: तं लेपं कुड्येषु दापय MBH. 1, 5724.

— desid. दित्सति P. 7, 4, 54. 58. VOP. 19, 9. 12. दित्सते P. 7, 4, 54, Sch.
geben wollen, zu geben bereit sein: अस्मभ्यमित्रं दित्ससि RV. 1, 170, 3.
दित्सन्तं भूयो यज्ञताश्चिकेत 2, 14, 10. 7, 32, 5. 8, 70, 3. 9, 61, 27. यदित्ससि
स्तुतो मधम् 4, 32, 8. 20. 8, 77, 3. दित्सैगम् 14, 2. AV. 12, 4, 2. 12. 5, 7, 6. अ-
दित्सन् M. 10, 113. ब्राह्मणेभ्यः — दित्सन्तं वसु MBH. 1, 5119. 5, 4275. VA-
KAB. BRH. S. 19, 10. वैरा R. GORR. 2, 8, 23. सर्वं मे दित्सन्तं त्वया MBH. 3,
15631. 8627. fg. ता (कन्या) चेदहं न दित्सैयम् 1, 6159. 13, 106. DAČAK. in
BENF. Chr. 186, 23. पुत्रयोर्भयोरिव वधौ ते दित्सिते मया R. GORR. 1, 70,
13. MBH. 1, 4375. Auch दिदासति in folg. Stelle: प्रियं श्रद्धे ददेतः प्रियं
श्रद्धे दिदासतः RV. 10, 151, 2. Fehlerhaft dagegen ist folgende Form: न
मा मर्त्यः कश्चन दातुमर्हति विश्वकर्मन्मौवन मो दिदासिथा नि मज्जे ऽहं
सलिलस्य मध्ये (die Erde spricht) AIT. BR. 8, 2. 1. Obschon ÇĀNKH. ÇR. 16,
16, 7 dieselbe Lesart hat (nur ऽय), so ersieht man doch aus ÇAT. BR. 13,
7, 4, 15, dass hier eine Verderbniss vorliegt.

— intens. देदीयौ P. 6, 4, 66, Sch. VOP. 20, 4.

— अति 1, im Geben übertreffen: अथ क्षायौगिरिति दासद्वयानामुक्ते अ-
ग्रे दशमः सक्लः RV. 8, 1, 38. — 2) beim Geben übergehen: न ज्ञोवत्तम-
तिरुदाति KĀTJ. ÇR. 4, 1, 27.

— अनु (partic. अनुदत्त KĀR. zu P. 7, 4, 47) 1) Jmd Etwas zugestehen,
zulassen, überlassen: अथ कृता मघवत्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अदडुः सोमपे-
यम् RV. 5, 29, 5. न ह्रस्वेऽनु ददासि वामम् 1, 190, 5. pass. 1, 61, 15. अस्मै
तवस्पर्धमनु दापि सन्नेन्द्राय देवेभिरर्पिता 2, 20, 8. 6, 23, 8. अनुदैय 20, 11.
— 2) Jmd nachstehen, weichen in (acc.); nachgeben: सूर्यदिदस्मा अनु
दादपस्याम् RV. 7, 43, 2. विश्वे त इन्द्र वीर्यं देवा अनु कर्तुं दडुः 8, 51, 7. यः
शर्तते नानुददाति प्रुध्याम् 2, 12, 10. दृक्का चिदस्मा अनु डुः 1, 127, 4. —
3) Jmd Etwas nachsehen, erlassen: अनु दत्तामृणं नः AV. 6, 118, 1. 2. —
4) viell. Jmd (acc.) nachträglich eins versetzen: अयतो लक्षये यातं पुरुषं
पावकप्रभम् ॥ — ॥ तेन भगवान्निर्वानमन्त्रान्मन्यते जनः । तेन भगवान्नि सै-
न्यानि पृष्ठतो ऽनुददाम्यहम् ॥ MBH. 7, 9499. — Vgl. अनानुद, अनुदैयो
(viell. Mitgabe RV. 10, 83, 6).

— अमि geben: अम्यदात् MBH. 3, 13309.

— अत्र, partic. अवदत्त KĀR. zu P. 7, 4, 47.

— आ med. P. 1, 3, 20. VOP. 23, 2. act. im Veda nur in den Formen
आदम्, आदत् u. s. w., welche in den Padap. zu RV. und VS. (wie man aus
Māhābh. schliessen könnte) nicht zerlegt werden; sie wurden, wie es
scheint, nicht von दा abgeleitet. Im Epos erscheinen die Formen आदभि,
आदामि, आददामस्, आदद्यात्, आददेयम्, आदडुस्, आदास्यामि, आदद्यात्
Schol. zu ÇĀIM. 1, 16. आददायन् MUND. UP. 1, 2, 5. 1) in Empfang neh-
men, erhalten, in Besitz nehmen; in der ältesten Sprache häufig mit
loc. der Person, bei oder von welcher man die Gabe empfängt: प्रयता
सुध आ देदे RV. 4, 13, 8. 1, 126, 5. आ यदिन्द्रंश्च ददके सक्लं वसुरोचिपः ।

III. Theil.

आजिष्ठमश्वं पशुम् 8, 34, 16. 46, 32. 57, 13. धृष्टयोः पुरुषत्परा सक्लं प्राणि
दक्के 9, 58, 3. AV. 20, 127, 1. त्वया वसुं मनुष्या देदीमहि RV. 2, 23, 9. उ-
च्चा ते ज्ञातमन्धसो दिवि यद्व्या देदे 9, 61, 10. 10, 8. अभिब्रजन्तितं पात्र
आ देदे 68, 3. आददीताममेव (अन्नम्) अस्मात् M. 4, 223. 3, 29. चण्डालक-
स्तात् 10, 108. R. 1, 2, 10. RAGH. 1, 45. कुतमगिरादे 3, 14. पूजामादाय देवग-
णाः) VARAH. BRH. S. 47, 79. व्यवहारासनमादेदे RAGH. 8, 18. 10, 46. काकता-
लीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः । न स्वयं देवमादत्ते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ HIT.
Pr. 34. गर्भम् DRAUP. 5, 9. शुभं विद्यामाददीतावरादपि M. 2, 238. 117. आ-
देशम् R. 5, 63, 21. act. शतं राज्ञो नाथमानस्य निष्का कुतमश्चान्प्रपतान्स्-
य आदम् RV. 1, 126, 2. आदेइव्यान्याददिः 127, 6. अग्नीव यो जिगीवा ल-
तमादत् 2, 12, 4. 5, 30, 15. इषमूर्धमिहमित आदम् (आदि P. 6, 4, 64, Vartt.
2, Sch.) VS. 12, 105. स्वं चादास्यामि भूया ऽहं पाप्मानं जरया सह MBH. 1,
3483. सक्लनादभि ते 14, 2753. कः पुमान्कि कुले ज्ञातः स्त्रियं परगृहोषिताम् ।
तेजस्वी पुनरादद्यात् R. 5, 100, 18. fg. तेषां सर्वे च लोका आताः KHAND. UP.
8, 12, 16. आतविभव erlangt KATHAS. 10, 180. सत (abl.) आतविद्यः VOP. 5,
20. — 2) nehmen, sich zueignen, an sich ziehen; wegnehmen, entziehen;
entreissen, rauben: यद्व त्यदुतादध्याददधे अन्तम् trennen, sondern RV.
1, 139, 2. धनुर्हस्तादादेनो मृतस्य 10, 18, 9. आ वो ऽहं समितिं देदे 166,
4. 5. दिवो अमुष्मादादाय 4, 26, 6. यथा सूर्यो नक्षत्राणामुद्यत्तेऽसायादेदे AV.
7, 13, 1. 4, 36, 4. 9, 3, 32. 12, 5, 56 u. s. w. आ देवो देदे बुध्याऽं वसूनि वै-
श्वानर उदिता सूर्यस्य । आ समुद्रादवरादा परस्मादग्निदेदे दिव आ पृथि-
व्याः ॥ RV. 7, 6, 7. भगमस्या वर्च आदिष्यधि वृत्तादिव स्रजम् AV. 1, 14, 1.
विषं क्षास्यादिषि 7, 36, 5. मा म इन्द्र इन्द्रियमादित AIT. BR. 7, 23. ÇAT.
BR. 11, 5, 4, 13. अदिषत 4, 3, 4. काश्यस्याश्वादाय 13, 5, 4, 19. आदीयमान
AV. 12, 3, 15. ÇAT. BR. 14, 4, 2, 22. — कामरूपिब्रमादाय R. 3, 42, 35. शि-
लोष्कमप्याददीत विप्रो यतस्ततः M. 10, 112. यो ऽसाधु-यो ऽर्थमादाय सा-
धु-यः संप्रयच्छति 11, 19. तेषां सर्वस्वमादाय राजा 7, 124. अनदेयं नाददीत
परिशीणो ऽपि पार्थिवः 8, 170, 9. 243. द्वावित्र द्वे च मूलके । आददानः पर-
त्तेत्रात् 8, 341. नादत्ते प्रियमण्डनापि भवता (d. i. तद्वृणां) स्नेहेन सा पञ्च-
वम् ÇĀK. 84. तद्वात्रस्यातवान्धवः an sich gezogen BHĀG. P. 1, 19, 35. बलि-
म्, कारम्, शुल्कम्, प्रतिभागम्, दाडम् (Geldstrafe) M. 8, 307. 7, 131. 133.
8, 33. 35. सर्वं मुक्तमादत्ते ब्राह्मणो ऽनर्चिता वसन् 3, 100. 7, 95. HIT. I,
56. अगृह्णरादे सो ऽर्थम् RAGH. 1, 21. सहस्रगुणमुत्सृष्टुमादत्ते हि रसं रविः
18. R. 3, 23, 5. तोयमादाय गच्छेः (eine Wolke angesprochen) MECH. 20. 47.
63. यकारं प्रयुञ्जन्विमेनाकारमादद्यात् wegnehmen Schol. zu ÇĀIM. 1, 16.
देवमन्धर्वयज्ञाणाम् — आदाय सर्वान्त्वानि MBH. 1, 7712. आददामो ऽस्य
रत्नानि 4, 979. सिहस्य खादतो मांसं मुखादादातुमिच्छसि R. 3, 53, 49. आ-
ददीरन्त्रिलयनं ममापि BHĀG. P. 6, 7, 23. राजानं तेज आदत्ते प्रह्वानं ब्रह्मवर्च-
सम् M. 4, 218. आदास्यते — दिषतो यशसि MBH. 3, 915. आदे प्राणान्
16434. R. 3, 23, 5. आदडुः रत्नसो प्राणान् 31, 17. सर्वस्य लोकस्य मन आ-
देदे das Herz gefangen nehmen RAGH. 4, 8. नाहं मनास्पाददेयं मार्गे स्त्री-
णाम् MBH. 2, 2637. zurücknehmen, zurückfordern: सो ऽतदशाकातद्रव्यं
दद्यात्तैवाददीत च M. 8, 222. 223. आत entzogen, genommen, geraubt ÇAT.
BR. 11, 8, 3, 7. 13, 3, 4, 19. वीर्यं AIT. BR. 4, 23. वचस ÇAT. BR. 3, 2, 1, 24.
लक्ष्मि DRAUP. 6, 5. — R. 2, 61, 18. BHĀG. P. 6, 10, 29. PRAB. 13, 10. NA-
LUD. 3, 19. KĀVJA-PR. 183, 7 v. u. Die Form आदत् wohl in der Bed. an-
gezogen: ते ऽङ्गुष्ठमात्रा मुनय आदत्ताः सूर्यरश्मिभिः HARIV. 11811. — 3)
mit sich nehmen, mit sich fortziehen: अलंकारं नाददीत पित्र्यं कन्या स्व-

यंवर M. 9, 92. आददीत बलं राजा MBh. 13, 241. नाजितान्वै नरपतीबहू-
मादन्नि (lies °पतीनहू) काश्चन 2, 880. सर्वमाददीयं (sic) यदिदं पृथिव्याम्
(der Wind spricht) KENOP. 22. आदाय in Begleitung von, mit: आदाय
कुत्तो भ्रातृश्च जगामासु MBh. 1, 5881. 3, 7043. DBAUP. 1, 13. शीघ्रमादाय ग-
च्छ माम् N. 14, 8. R. 1, 62, 1. 2, 34, 15. 3, 42, 30. ÇĀK. 73, 1. 111, 4. PAÑĀT.
3, 9. 35, 24. 36, 2. 95, 14. VID. 26. 103. अभिवेचनिकं सर्वमिदमादाय — प्र-
तीक्षते तौ स्वजनः R. 2, 79, 4. ततस्तं घटमादाय पूर्णं परमवारिणा । आश्रमं
तमहं प्राप DAQ. 2, 3. MBh. 1, 6224. रथमादाय रथशालामुपागमत् N. 21, 26.
ततः प्रविशति यजमानः कुशानादाय ÇĀK. 31, 1. ततः प्रविशति यथोक्तं रथ-
मादाय सारथिः PRAB. 79, 1. VET. 36, 9. स चापागालोखमादाय KATHĀS. 3,
68. एते खलु काश्यपसंदेशमादाय तपस्विनः संप्राप्ताः ÇĀK. 61, 7. अनादाय
ohne R. 2, 30, 10. — 4) ergreifen, fassen, packen: अशपत् यः कर्त्स्नं च
आददे RV. 1, 161, 12. आदत्तं वज्रम् 5, 29, 2. 10, 49, 2. व्यन्धो ब्रह्मदहि-
माददानः 4, 19, 9. हस्ते दात्रं चना देदे 8, 67, 10. 43, 4. VS. 5, 22. ÇĀT. Br.
1, 8, 11. 2, 3, 2. 6, 3, 3, 26. 11, 4, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 11. यथा एयेन आद-
दीत SHADY. Br. 3, 8. त्वं चिदर्थं मधुपं शयानमसि च वज्रं महादंडुयः RV.
5, 32, 8. — आदाय हस्ते ताम् BRAHMA-P. 54, 16. तृणमादाय MBh. 1, 6202.
3, 16434. महाजले हंसमिवाद्दामि 10651. भाण्डानि चाददानानां घोषः R.
2, 89, 16. धनुः MBh. 3, 11980. 5, 7244. ÇĀK. 93, 18. HIT. 34, 19. धनुर्मादाय-
मानः MBh. 1, 7029. तदस्त्रं पुनराददे R. 3, 32, 7. RAGH. 3, 60. आददानस्य भू-
यश्च संदधानस्य चापरान् (शरान्) MBh. 6, 3242. 14, 2158. R. 3, 38, 7. ÇĀK.
49, 16. 105, 11. 15. HIT. 30, 1. 43, 19. VET. 37, 8. त्रिगर्गराजमादातुं सिंहः
नुद्रुमं यथा MBh. 4, 1113. 6, 2248. आदातुं च नर्व्याघ्रो यं पानिच्छत्ययं त-
दा । तस्य विप्लवते बुद्धिः 2, 1430. 1324. रश्मिष्विवादाय नगेन्द्रसक्तौ निव-
र्तयामास नृपस्य दृष्टिम् RAGH. 2, 28. स्कन्धेनादाय मुसलं लगुडे वापि auf
die Schulter legen M. 8, 315. आतं ergreifen, erfasst KĀTJ. ÇR. 7, 4, 38. 9,
4, 25. LĀTJ. 5, 10, 8. शरीरमातं मृत्युना KHĀND. UP. 8, 12, 1. धनुम् MBh. 6,
5592. °शस्त्र RAGH. 13, 46. VARĀH. BRH. 26 (25), 14. ÇĀK. 93, 11. °दाड 105.
— 5) anthun, anlegen: आ सोमो वज्रा रभसानि दत्ते RV. 9, 96, 1. यच्छक्-
रीरमादत्ते ÇVETĀCY. UP. 3, 10. — 6) zu sich nehmen, geniessen: सोमस्य
मित्रावरूपोदिता सूर आ देदे । तदातुरस्य भेषजम् RV. 8, 61, 17. जलमा-
ददाना (धनुः) RAGH. ed. Calc. 2, 6. — 7) mit den Sinnen fassen, gewahr-
werden, fühlen, empfinden: घ्राणेन त्र्यमादत्स्व रसानादत्स्व चक्षुषा ॥ ओ-
त्रेण गन्धानादत्स्व स्पर्शानादत्स्व जिह्वा । तच्चा च शब्दानादत्स्व बुद्ध्या
स्पर्शमथापि च ॥ MBh. 14, 675. fg. वातमाददिरे गजाः 6, 3154. दाहमाददे
RĀGA-TAR. 2, 75. भोगानपूर्वानादत्स्व MBh. 14, 677. परभूतकलव्यापारेषु
लमातरतिः MĀLAV. 76. dem Gedächtniss einprägen, sich merken, behal-
ten: यश्चैवं वचनं श्रुत्वा ब्रूयात्प्रतिवचो नरः । तदादाय वचस्तस्य ममावेद्यम्
N. 17, 41. — 8) annehmen, gutheissen: अकम्प्यादेदे वचः MBh. 5, 7324.
न तद्वचनमादेदे R. 2, 90, 16. इमेव निमित्तमादाय समुद्योष्यतां सेनापतिः
MĀLAV. 9, 16. — 9) auf sich nehmen, sich hingeben, sich an Etwas ma-
chen: तस्यामातत्रतायाम् KATHĀS. 21, 142. कृञ्जक्रीडा य आददे Bhāg. P. 2,
3, 15. ब्राह्मणोश्चातवैरः anheben, beginnen MBh. 13, 3567. मार्गम्, पङ्क्ति-
म् einen Weg einschlagen R. 3, 77, 2. RAGH. 3, 46. वचनम्, वाक्यम्, वाच-
म् das Wort ergreifen, zu reden beginnen MBh. 3, 11983. 5, 7512. 14,
293. HARIV. 5006. R. 5, 81, 2. 85, 16. RAGH. 1, 59. आददायन् darbringend:
एतेषु यश्चरते भ्राजमानेषु यथाकालं चाकृतयो ह्याददायन् । तत्रयत्वेताः u.
s. w. MUND. UP. 1, 2, 5. ÇĀM. erklärt आददायन् durch आददानाः (pass.) =

यजमानेन निर्वर्तिताः, aber आकृतयः ist acc. und = आकृतीः. — 10) an-
setzen, anheben (zu sprechen u. s. w.): मन्दमिवाय आददीत PAÑĀV. Br.
7, 1. उदाता प्रथम आददानः LĀTJ. 2, 11, 9. पुनरादायम् wiederholt AIT. Br.
3, 17. PAÑĀV. Br. 9, 1. ÇĀNH. ÇR. 9, 20, 17. GABJ. 3, 4. 6, 3. — Vgl. आद-
दि, आदातर, आदातव्य, 1. आदान, अनादाय, आदायिन्. — caus. nehmen
lassen: सुचावादाप्य ÇĀNH. ÇR. 1, 6, 16. 5, 11, 6. Vgl. आदापन. — desid.
med. zu ergreifen im Begriff stehen: पाणिपल्लवम् — आदित्समानस्य
DAÇAK. in BENF. Chr. 210, 11. Vgl. आदित्सु.

— अन्वा med. wieder an sich nehmen: अन्वा ऽअहं तौ दास्ये ÇĀT. Br.
2, 1, 2, 16.

— अया med. von einem Andern abtrennen und aufnehmen; abneh-
men: तत्पाप्मानमपादते ÇĀT. Br. 5, 3, 1, 13. 6, 4, 4, 9. 8, 2, 6. 9, 1, 2, 5. मृ-
त्पिण्डमपादाय महावीरं करोति 14, 1, 2, 17. लोकस्य सर्वावतो मात्रामपा-
दाय 7, 1, 10. 2, 5. अस्ति हिरण्यस्यापातम् 9, 1, 10. दर्भाणामपादते KAUC. 2.
दर्व्यात्तमपादाय 68. — Vgl. अपादान.

— अया med. 1) an sich reißen, fortnehmen: न होनतः परमयाद-
दीत MBh. 1, 3558 = 12, 10999 = 13, 4985. act.: चोरयित्वा धनमिदं क-
रिष्ये ऽभ्याददाम्यहम् HARIV. 14602. — 2) anthun, aufsetzen: अभ्याददे
— व्रजम् HARIV. 13086. — 3) वाक्यम् das Wort ergreifen, zu reden an-
fangen MBh. 3, 3384. — 4) अभ्यात mit act. Bed. umfassend KHĀND. UP.
3, 14, 2; nach ÇĀM. von अत्. — Vgl. अभ्यादान.

— समभ्या med. zusammenfassen: एतास्तेजोमात्राः समभ्याददानः ÇĀT.
Br. 14, 7, 2, 1.

— उदा erheben: उदादायं पृथिवीम् VS. 1, 28. — Vgl. उदात्त.

— उपा med. 1) in Empfang nehmen, erhalten; erlangen, erwerben:
कथं तु देवाः रुचिषा गयेन परितर्पिताः । पुनः शक्त्युत्पुपादातुमन्यैर्दत्तानि
कानिचित् MBh. 3, 8537. 14, 2770. इह ह्येतदुपातं प्रेत्य स्यात्कुरुकोदयम्
13, 4437. 14, 2772. भूया पितामहोपात्ता निबन्धो द्रव्यमेव वा JĀG. 2, 121.
यदोपातं यशः पित्रा धनं वीर्यमथापि वा MĀRK. P. 21, 93. 44, 39. यं यमर्थ-
मुपादते दुःखेन Bhāg. P. 3, 30, 2. दुःखोपातात्पवित् BHART. 3, 26. तेन श्रु-
पातं सकलं सर्वं ज्ञानमितस्ततः MBh. 7, 1467. उपातविद्य KATHĀS. 10, 9.
— 2) nehmen, sich zueignen; fortnehmen, wegnehmen, abnehmen, rau-
ben: उपादत्स्व यदत्र वसु मन्यसे MBh. 3, 8599. उपातसारश्रुत्वा स्ववि-
षयः MĀLAV. 22, 19. प्रत्यर्थिनो हस्तादुपात्ताकुलीयकम् RĀGA-TAR. 6, 33.
वसुतेभ्य उपादाय MBh. 2, 1100. 4, 2119. उपातधनधान्यानि (विष्मन्नि) R. 2,
33, 18. — 3) mitsich nehmen, उपादाय mit: पुनरस्मानुपादाय तथैव व्रज MBh.
1, 5880. 3, 2606. सूतमन्यनुपादाय ययौ स्वपुरमेव ह 3028. अग्निकोत्राण्यु-
पादाय पाञ्चालानभ्यगच्छत् 4, 439. 13, 2728. HARIV. 6606. R. 1, 18, 9 (GARR.
11). 2, 50, 23. KATHĀS. 21, 134. — 4) ergreifen, in die Hand nehmen, fas-
sen: उपादाय (दर्भान्) KAUC. 90. धनुः MBh. 3, 1553. RAGH. 9, 54. अस्त्राण्यु-
पाददुः (act.) Bhāg. P. 1, 8, 12. अस्मिन् — उपाददे 5, 9, 17. MBh. 3, 12090.
कालाञ्जनम् — उपातम् KUMĀRAS. 7, 20. तमोमात्रामुपादाय Bhāg. P. 3, 11,
27. उपादातुं पुष्पाणि फलानि च pfücken, lesen R. 3, 13, 18. MBh. 3, 2937.
तोयम् Wasser schöpfen SUG. 1, 70, 6. MĀRK. P. 29, 21. यत्र (गिरि) नित्य-
मुपादते वासवः परमं जलम् (um es als Regen wieder von sich zu geben)
MBh. 6, 417. अग्निरुपादीयमानः, अनुपातः auffangen Nir. 7, 23. उपादाय
ergreifen habend so v. a. haltend: अष्टौ सिंहानुपादाय शूलाग्रे R. 3, 7, 7. दे-
हम्, तनुमुपादा einen Körper anlegen, annehmen Bhāg. P. 1, 9, 10. 3, 4,

33. 4, 29, 75. *Mārk. P. 48, 7. Schol. bei Wilson, Sāṃkhya* p. 42. Schol. zu Kap. 1, 125. — 5) *empfinden, fühlen*: पुंस्कोकिलैः — उपातकृषैः R. 6, 21. अनुकम्पामुपादाय *Burn. Lot. de la b. I. 389. auffassen, betrachten*: एवं विद्वत्पादस्त्व भावं पश्यस्व लौकिकम् MBh. 12, 427. — 6) *hinzunehmen, einschliessen, einrechnen*; उपादाय *mit Einschluss von*: अघि प्रेष्यानुपादाय सर्वे स्म समुखोषिताः R. 2, 92, 6. चकार न पुरा कश्चिन्न कर्ता करिष्यति । उपादाय सुरान्सेन्द्रानिदमन्यत्र राघवात् ॥ 5, 93, 32. Bhāg. P. 3, 14, 17. नासिकामनु वर्णो यो निष्पद्यते स्वकीयस्थानमुपादाय *zugleich mit Schol. zu R.V. Prāt. 1, 3, 14. अत्र तैलशब्दस्ति लभवेत्स्त्रैकूपं मुखार्थमुपादाय सार्धपादस्त्रैकेषु वर्तते* *ausser Sāh. D. 14, 6. — 7) in Anwendung bringen, brauchen*: प्राकृतात्प्रयत्नात्प्रयत्नविशेष उपादीयमाने Pat. zu P. 8, 2, 84. यत्परस्य कुत्सार्थमुपादीयते Pat. zu P. 5, 3, 95. Bhāg. P. 2, 3, 21. 33. Schol. zu Kāṭh. Br. p. 67, 8. 73, 6. fgg. 76, 7. fgg. दिव्यान्गन्धानुपादाय वायुर्योधानसेवत *mit Hilfe von* MBh. 4, 1775. इन्धनमुपादायाभिभवति *vermittelt* *Burn. Lot. de la b. I. 389. चक्रादीन्युपादाय रथाङ्गानि रथं* (sic) *प्रस्तप्यते* *ebend. Sch. zu P. 6, 2, 95 (?)*. — 8) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, beginnen*: एकातं समुपागम्य ततः शेषमुपादे R. Gorr. 2, 56, 31. उपातयज्ञ *Hariv. 11121. उपातवर्णे चरिते पिनाकिनः* *Kumārās. 5, 36. मार्गम् einen Weg einschlagen* R. 2, 17, 5. *Mit einem inf. anheben*: वाक्वमिदं वक्तुमुपादे 5, 81, 32. — 9) *erwähnen, aufführen*: इत्येतेषां पूर्वसूत्रोपात्तानाम् P. 8, 3, 71, Sch. 5, 4, 90, Sch. Siddh. K. zu P. 2, 4, 32. — Vgl. उपादान, उपादेय. — *caus. anwenden — brauchen heissen*: प्रधानमेवावश्यकत्वाद् व्यातृमुपादाययति *Schol. zu Kāṭh. Br. p. 67, 10. — des. zu erlangen suchen*: सुवर्णमुपादित्सति Bhāg. P. 5, 14, 7.

— अन्वया *auflesen*: फलानि पातयामास — अन्वयादाय विस्त्रब्धो भक्तयामास MBh. 12, 672.

— समुपा 1) *viell. (als act.) übergeben*: ज्वलनं समुपादाय ब्राह्मणेन महात्मना । कवयामास R. 2, 23, 25. — 2) *med. a) erwerben, erlangen*: यः पित्रा समुपातानि धनवीर्यशंसि वै । न्यूनतां नयति Mārk. P. 21, 95. रत्नपां समुपात्तानाम् MBh. 2, 1940. — b) *entziehen, rauben*: तेजसि समुपादत्ते MBh. 3, 11876. — c) *zusammenscharren*: इत्पुक्ताः समुपाज्जुर्धनशेषमशेषतः । रामाज्ञया धनाध्यक्षाः समुपादाय सर्वशः ॥ R. Gorr. 2, 32, 35. — d) *anthun, aufsetzen*: मालो च समुपादाय MBh. 1, 6974.

— पर्या *med. 1) sich aneignen, lernen*: प्रज्ञा पर्याददीत MBh. 12, 3256. — 2) *in seine Gewalt bringen, Jmd (abl.) Etwas (acc.) abnehmen*: अहं दस्युभ्यः परि नृणां ददे R.V. 10, 48, 2. यद्वै नो ज्यमर्थं न पर्याददीत Cat. Br. 11, 4, 4, 2. परि वै नो ज्यमार्त्विज्यमादत्त Shapv. Br. 1, 4. — 3) *abnehmen, abschöpfen*: यत्तैलमुत्तिष्ठेत्तत्पाणिभ्यां पर्यादाय Sūcra. 2, 36, 2. — 4) *ergreifen, fassen*: पर्याददानं चास्त्राणि MBh. 8, 1940.

— प्रा *geben, übergeben*: प्रादातुं तच्च शक्रस्तु कालं चक्रे MBh. 1, 8469. ज्ञातमात्रान्पुत्रांश्च दारांश्च भवतामिह । प्रादायोपनिधिं राजा पाण्डुः स्वर्गमिति गतः ॥ 4899.

— प्रत्या *med. 1) wiederempfangen, — erhalten*: प्रुमाश्रुभं कर्म कृतं पदन्यतदेव प्रत्यादत्ते स्वदेहे MBh. 12, 7415. — 2) *zurücknehmen so v. a. widerrufen*: न चाहं शक्तः शार्पं प्रत्यादातुम् MBh. 1, 785. — 3) *hervorziehen aus*: वेदान् — रसातलाभ्यः — प्रत्यादे Bhāg. P. 5, 18, 6. — 4) *wiederholen*: उत्तमं पादं प्रत्यादाय Cat. Br. 7, 23, 6. R.V. Prāt. 10, 1, 8. — Statt प्रत्यादाय AV. 10, 1, 27 ist wohl प्रत्याधाय zu lesen. — Vgl. प्र-

त्यादान.

— व्या *act. auseinanderthun, aufsperrn, öffnen* (den Mund): मुखं व्याददाति P. 1, 3, 20, Sch. Vor. 23, 2. व्यादायास्यम् Hariv. 16003. *Mit Auslassung von मुख u. s. w. dass. Khāṇḍ. Up. 1, 2, 9. व्यादाय mit offenem Munde*: स्वपिति P. 3, 4, 21, Vārt. प्रवृत्तः Bhāg. P. 3, 16, 14. *med. व्यादान* MBh. 3, 11502. *partic. व्यात und व्यादित geöffnet*: व्यातास्य MBh. 3, 2420. व्यातानन Bhāg. 11, 24. R. 3, 7, 8. व्यादितास्य MBh. 2, 946. 3, 11115. 6, 5326. 5448. 13, 7317. Hariv. 16003. *fg. व्यात n. das geöffnete Maul, Rachen*: (अहिः) व्यातं न सं यमत् AV. 6, 36, 1. 10, 4, 8. 3, 42. VS. 31, 22. Cat. Br. 1, 6, 4, 18. 2, 2, 4, 4. 3, 6, 2, 20. 10, 6, 4, 1. 14, 9, 1, 15. *Nach dem Schol. zu P. 1, 3, 20 in der Bed. auseinanderthun, ausweiten, öffnen auch in anderer Verb. als mit Mund*: नदीकूलं व्याददाति, विपादिका (= पादस्फोटं Siddh. K.) व्याः; *nach Siddh. K. 163, b, 4 med. in der Bed. den Mund eines Andern (!) öffnen*: व्याददते पिपीलिकाः पतंगस्य मुखम्.

— अपव्या *öffnen*: अपव्यादयिष्ठौ Cat. Br. 11, 4, 2, 10.

— अभिव्या *gegen Jmd (acc.) den Rachen aufsperrn*: तं ज्ञातमभिव्याददात् Cat. Br. 10, 6, 3, 4. Kāṭh. Br. 17, 14 in Ind. St. 3, 466. — Vgl. अभिव्यादान.

— समा 1) *act. geben, schenken*: फलानि चान्यानि समाददन्मे MBh. 3, 10063. भूमिदानं समादद्याद्ब्राह्मणाय Hariv. 16367. *wiedergeben*: त्रिविष्टपं महेन्द्राय यज्ञभागान्समाददुः Bhāg. P. 9, 17, 15. — 2) *med. a) zusammenfassen, mit einander nehmen, mit sich nehmen*: समादाय Cat. Br. 3, 6, 3, 10. 14, 3, 1, 1. शिशुरा दत्तं सं रभे R.V. 1, 143, 3. यथा महात्मधानमेष्टव्यं वा नावं वा समाददीत Cat. Br. 14, 6, 11, 1. सर्वमेनं समादयेदमिदं प्र वैशयेत् AV. 9, 3, 23. अग्निहोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छदम् । गृहादरण्यं निःसृत्य निवसेन्नियतेन्द्रियः ॥ M. 6, 4. ततो देवाः सगन्धर्वाः समादायार्ध्यमुत्तमम् । शक्रस्य मतमाज्ञाय पार्थमानर्चुर्जज्ञा ॥ Indr. 3, 1. गच्छास्यं तं समादाय पुनरेव यथागतम् R. 1, 42, 22. R. Gorr. 1, 10, 30. 3, 47, 4. Vikh. 11, 18. Pāṇāt. 96, 14. Kathās. 18, 45. Bhāṭṭ. 5, 95. — b) *fortnehmen, wegnehmen, herausziehen, entziehen*: पिण्डेभ्यस्त्वत्पिकां मात्रां समादाय M. 3, 219. महानसाच्छृतं मांसं समादयिहि N. 23, 18. विलादालुं समादाय MBh. 1, 8390. राज्ञश्च तथैव नीले वस्त्रे समादत्स्व 4, 2117. नूनमेतत्समादातुं पुनरिच्छत्यधोज्ञः । यदस्य शिष्वाण्यस्य तेजस्तिष्ठति ॥ 2, 1428. — c) *ergreifen, fassen; packen*: शस्त्राणि दिव्यानि समाददानाः MBh. 4, 2111. 6, 5595. 8, 814. Hariv. 9418. R. 3, 32, 5. Dev. 9, 31. तृणमुष्टिं समादाय MBh. 3, 2933. यद्यच्छस्त्रं समादद्यात् (act.) Bhāg. P. 8, 10, 43. मत्स्यो मत्स्यं समादत्ते ज्ञातिर्ज्ञातिम् Kām. Nitis. 8, 68. तान्सर्वानाकृवे क्रुद्धान्सानुबन्धान्समागतान् । अक्रमेकः समादास्ये तिमिरमत्स्यानिबोदकात् ॥ MBh. 3, 2280. *zusammenlesen*: जलज्ञानि — समादे 3, 11395. समादत्तं *ergreifen, gepackt* Hariv. 12098. स्कन्धैः समादाय कुमारान् *auf die Schultern nehmen* 11200. — d) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen*: समादानः पृथगस्त्रमार्गान्ययागिरिद्धो गहनं निदाये MBh. 5, 1913. वाक्यम् *eine Rede beginnen* 26. — e) *zu Herzen nehmen, beherzigen*: सातद्भर्तुः समादाय वचः Bhāg. P. 3, 23, 24. — Vgl. समादान, समादेय.

— उद् *herausnehmen, entreissen*: उदाय मृधे स्वरिकथं परात्सुपर्णाविव वाञ्छवक्त्रात् Bhāg. P. 3, 1, 39.

— उप 1) *hin-zuthun, verleihen, geben*: इन्द्रो यज्वने पणते च शितत्युपेददाति न स्वं मुपायति P.V. 6, 28, 2. पुरा त् उपेन्द्रो वीर्यं ददौ AV. 19, 34,

8. उत्कृत्य मेषवृषणाविन्द्रियोपदङ्गुः R. GORR. 1, 50, 9. तपोरूपाददाङ्गा-
त्रैर्मधु मांसं च संस्कृतम् R. SCHL. 2, 96, 36. — 2) vom Stamme
द्द् auf sich nehmen (als Last): स देवान्सर्वानुरस्युपदध्यं संपश्यन्त्याति
भुवनानि विश्वा AV. 10, 8, 18. aufstellen, aufrechthalten: तस्य ते शर्मन्नुप-
दध्यमाने राया मदेम तन्वाइ तना च RV. 6, 49, 13. — Vgl. उपदा, उपदान.
— नि, partic. नीत P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. 8, 4, 65, Sch. Vop.
26, 126. निदत्त Kār. zu P. 7, 4, 47.

— परिणि, °ददाति P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, °ददाति P. 1, 1, 20, Sch. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22, 10, 9.

— निम्, partic. निदत्त P. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 126.

— परा 1) *hingeben, überliefern; preisgeben; verschleudern*: स मुञ्ज-
याय त्वंशं परादात् RV. 6, 27, 7. परा नववास्त्वमनुदेयं महे पित्रे ददाय स्व
नपातम् 20, 11. मा नो अग्रे ऽवीरते परा दाः 7, 1, 19. 8, 60, 7. मा नो बधी
रुद्र मा परा दाः 7, 46, 4. 8, 59, 14. न गा रुद्रस्तस्य परा ददाति *gibt nicht*
Preis d.h. lässt nicht zu Grunde gehen (perdere) 10, 160, 3, 87, 18. मा नो मधेव
निष्पपी परा दाः 1, 104, 5. मा ते अस्यां परिष्टाव्याय भूम परादै 7, 19, 7.
परा देहि शामुत्यं ब्रह्म-यो वि भञ्जा वसु 10, 83, 29. 1, 81, 6. AV. 12, 1, 37.
ÇAT. BR. 14, 3, 4, 6. महे च न त्वामद्विवः परा शुल्काय देयाम् *hingeben für*
(dat.), umtauschen RV. 8, 1, 5. — 2) *ausschliessen von*: भवं ये बर्हिषो
भागभाजं परादुः Bṛĥ. P. 4, 6, 5. — परात् partic. P. 7, 4, 47, Sch. — Vgl.
परादि. परादान.

— परि act. med. (dieses seltener) *übergeben, überantworten, anver-
trauen; niederlegen bei oder in; Jmd. Etwas reichen; mit dat. gen. oder
loc. der Person*: त्रिते दुःष्यं सर्वमास्ये परि ददासि RV. 8, 47, 15. (आ-
नौ) ताम्यमेनं परि देहि 10, 14, 11. (अन्नम्) परि दत्तात्पितृभ्यः 16, 2, 17,
3. VS. 11, 64, 18, 59. AV. 1, 30, 2. ब्राह्मै वा परि ददामि 3, 11, 7. तस्मा
आत्मानं परि दे 19, 17, 1. तस्मिन्निन्द्रः पर्यदत्त चतुः प्राणमथो बलम् 46,
3, 48, 2. 1, 14, 3. 5, 22, 14. 12, 3, 46. पशून्वाच्यै परिददाति ÇAT. BR. 1, 7, 4,
8. 2, 3, 4, 40. अग्रे परिदाय स्वपिति 3, 2, 2, 22. ÂCV. GRHJ. 1, 20, 2, 1.
ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 5. PĀR. GRHJ. 2, 2. प्रजापतेरात्मानं परिददानि KĀND. UP.
3, 22, 5. तुजाते वृष्यं पर्यः परिदाय रसं डुहे RV. 1, 103, 2. — प्रजापतिर्हि
वैश्याय सृष्ट्वा परिदे (परिदेहि MBh. 12, 2290) पशून् । ब्राह्मणाय च राजे च
सर्वाः परिदे प्रजाः ॥ M. 9, 327. पथां परिदै तस्मै MBh. 3, 17039. 7,
5146. स्त्रियः पुंसो परिदे मनुर्गिमिषुर्दिवम् 13, 2491. 3, 10868. राखं परि-
दै सर्वं वैश्यापुत्रे 17, 6. यस्मिन्सो परिदद्यास्व सो ऽपि रामो वनं गतः R.
GORR. 2, 84, 6. तत्र सीतां परिदाय 3, 30, 27. बृहस्पतिं परिदातुं मरुते *zur*
Verfügung stellen MBh. 14, 226. fgg. त्वं नः स्वचतुः परिदेहि *verleihe*
Bṛĥ. P. 3, 3, 50. पारिवर्हान्महाधनान् । दंपत्योः पर्यदात्प्रोत्या भूषावसः-
परिच्छदान् 22, 23. partic. परीत P. 6, 3, 124. (अवः) श्येने परीतः VS. 9, 9.
ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. परीत falschlich st. परीत MBh. 1, 8437. 14, 1558. —
caus. *übergeben lassen*: (तम्) परिदाप्य युधिष्ठिरे MBh. 13, 445.

— प्र act., selten med. und zwar nur in der älteren Sprache (mit
Ausnahme von Naish. 6, 95). 1) *hingeben, geben, übergeben, darbrin-
gen, schenken, gewähren, verleihen*: अग्निष्टे ते मध्यतो मेद उद्भूतं प्र ते
वयं ददामहे RV. 3, 21, 5. 38, 4. (हव्यानि) प्रादाः पितृभ्यः 10, 13, 12. अर्क्ये
वा तान्प्रदातुं सोमः 7, 104, 9. गोरश्चस्य प्र दातु नः VĀLAKH. 4, 5. ÇAT. BR.
1, 8, 4, 13. 2, 1, 4, 6. 5, 1, 2. अथैनं मात्रे प्रदाय स्तनं प्रयच्छति 14, 9, 4, 28.
ÂCV. GRHJ. 3, 8, 4, 7. प्रदुष्ये AV. 12, 4, 35. 36. प्र वा धृतस्य निषिञ्जो द-

दीरन् (mit pass. Bed.) RV. 7, 64, 1. प्र वीरया शुचयो दक्षिरे (pass.) वाम-
धुर्यभिर्मधुमतः सुतासः 90, 1. पृद्धस्वभ्यः प्रदीयते (वशा) AV. 12, 4, 33. 40.
ÇAT. BR. 2, 1, 2, 13. 9, 2, 3, 30. — प्रदीयत्कृत्य नेत्रे स्वे R. GORR. 2, 11, 6.
मुहृज्जनं प्रदातुम् MBh. 1, 6219. शिष्यार्थं प्रदी दाथ द्रोणाय — पुत्रम् 3,
7547. संप्राप्ताय वतिष्ये प्रदद्यादासनोदके अन्नं चैव M. 3, 99. 9, 113. MBh.
1, 8470. 3, 15630. 5, 7517. R. 1, 9, 35. 67. 13, 53. शरणं ते प्रदास्यामि 59,
2. तस्मै दीर्घमायुः प्रादात् 62, 26. 3, 53, 15. KATHĀS. 10, 179. Bṛĥ. P. 8, 19,
29. एकस्याप्यतिथेरन्नं यः प्रदातुं न शक्तिमान् PĀṆKĀT. III, 169. M. 3, 108.
सखायं प्रदी दास्य चित्रसेनम् MBh. 3, 1795. प्रादात् — शतान्यनडुक्का प-
ञ्च द्विजमुष्येषु 2, 1928. पत्किंचिन्मधुना मिश्रं प्रदद्यात् M. 3, 273. प्रदद्वसु
Bṛĥ. P. 9, 20, 25. Śiṅ. D. 59, 14. वीजार्थं यत्प्रदीयते (नेत्रम्) M. 9, 53. ARĢ.
5, 24. वरम् R. 1, 39, 6. वरमस्याः प्रदीयत HARIV. 9264. *eine Tochter Jmd*
zur Frau geben: शांता तस्मै प्रदास्यति । स्वकां डुक्तिरं भार्याम् R. 1, 8,
25. अय्यो चेदृशयित्वा न्या वोढुः कन्या प्रदीयते M. 8, 204. 9, 47. MBh. 5,
7419. R. 1, 10, 8. 3, 4, 50. PĀṆKĀT. 232, 19. KATHĀS. 1, 35. RĀGA-TAR. 1, 218.
स्वं (= आत्मानं) प्रागृहे प्रादिषि नामराय किं नाम तस्मै मनसा नराय
sich hingeben Naish. 6, 95. *hingeben so v. a. verkaufen, mit dem instr.*
des Preises: एकैकेन च यत्क्रीतं तच्छ्रुतेन प्रदीयते PĀṆKĀT. 1, 17. शृणाम्
eine Schuld abtragen JĀṬN. 2, 90. विद्याम् u. s. w. *eine Wissenschaft u.*
s. w. Jmd mittheilen MBh. 1, 103. HARIV. 4908. धनुर्वेदो मम — प्रदीय-
ताम् R. 1, 35, 16. ŚĀṆKHJAK. 70. प्रतिवचम् Jmd *eine Antwort ertheilen*
MBh. 13, 143. युद्धम्, द्वन्द्वयुद्धम् *mit Jmd einen Kampf, Zweikampf ein-
gehen* R. 4, 9, 49. 6, 6, 13. 1, 73, 4. प्रवृत्तिम् *bekannt machen* MBh. 1, 6306.
wiedererstaten: नष्टं विनष्टं कृमिभिः श्रुतं विषमे मृतम् । कीनं पुरुषका-
रेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥ M. 8, 232. partic. प्रैत P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4,
47, Sch. Vop. 26, 125. *hingeben, dargebracht, geschenkt*: इन्द्राय प्रदात्रे
निर्वपेयस्मै प्रतमिव सन्नं प्रदीयते TS. 2, 2, 8, 4. ÇAT. BR. 12, 9, 2, 11. अर-
ण्योः प्रतपोः LĪTJ. 4, 9, 15. KĀTJ. ÇR. 15, 7, 13. 26, 7, 34. KĀTHOP. 1, 25.
Bṛĥ. P. 5, 26, 18. 6, 16, 3. 9, 11, 6. BHĀṬJ. 3, 50. संध्यामहाबलि KATHĀS.
23, 135. प्रता *zur Ehe geben, verheirathet* ÂCV. GRHJ. 4, 4. PĀR. GRHJ.
3, 10. NIR. 3, 5. JĀṬN. 3, 4. KATHĀS. 26, 276. Bṛĥ. P. 3, 22, 24. प्रदत्त = प्रत
Kār. zu P. 7, 4, 47. Vop. 26, 125. *hingeben, dargebracht, verliehen, ge-
schenkt, gewährt* PĀṆKĀT. 23, 4. 32, 24. 49, 3. तेन सिंहस्यामात्यपदवी प्र-
दत्ता व्याघ्रस्य च शाय्यास्तत्त्वम् 63, 22. KATHĀS. 25, 198. VID. 57. 334. RĀ-
GA-TAR. 4, 5. मया तुभ्यमात्मा प्रदत्तो ऽयम् PĀṆKĀT. 128, 22. प्रदत्ता *zur Ehe*
gegeben 130, 2. प्रदत्तनयनेतस्र *eine Augenweide gewährend* KATHĀS. 13,
128. — 2) *hineinsetzen, hineinlegen*: कृतशेषं प्रदद्यात्तु भाजनेषु JĀṬN. 1,
236. कृतशानम् *Feuer an Etwas legen*: भवनस्य तव द्वारि प्रदास्यति कृ-
ताशनम् MBh. 1, 5801. चितो कृता सुमरुतो प्रदाय च कृताशनम् 5, 7387.
— Vgl. प्रद, प्रदि, प्रदातर, प्रदातव्य, प्रदान, प्रदाय, प्रदायक, प्रदेय. —
caus. 1) *zu geben veranlassen* TS. 2, 2, 8, 4. वायुर्वै वृष्ट्यै प्रदापयिता । स ए-
वाम्मै वष्टिं प्रदापयति TB. 4, 7, 1, 1. स एवास्मो इमां लोकान्विशं प्रदा-
पयति TS. 2, 1, 4, 8. PĀṆKĀV. BR. 21, 3. LĪTJ. 9, 8, 2. HARIV. 16198. fg. *zu*
zahlen zwingen KULL. zu M. 8, 51. *zurückzugeben zwingen*: चारं प्रदाप्या-
पकृतम् JĀṬN. 2, 270. — 2) *hineinsetzen, hineinlegen lassen*: शपास-
र्त्तसादोनि यानि द्रव्याणि कानिचित् । आग्नेयान्युत सतीह तानि तत्र प्र-
दापय ॥ MBh. 1, 5723. — Vgl. प्रदापयितर. — desid. med. *zur Frau*
geben wollen DAÇAK. 77, 7.

- अतिप्र *hinübergaben*: °दाय *LĀTJ.* 5,9,5.
- अनुप्र *übergeben, überlassen*: °दास्यामि *SANDH.* P. 4,20, b. 21, a. — Vgl. अनुप्रदान.
- उपप्र *dass.*: °दास्यामः *ÇAT. BR.* 1,6,4,14. — Vgl. उपप्रदान.
- प्रतिप्र 1) *wieder herausgeben*: राख्यं प्रतिप्रदास्यामि *MBH.* 8,5525.
- 2) *überantworten*: इयं कैवैनं बधाय प्रतिप्रदावनया कैवैनं प्रतिप्रत्तं जग्मुः *ÇAT. BR.* 2,3,4,7. — Vgl. प्रतिप्रदान.
- संप्र *übergeben, abtreten, geben*: किरण्यं संप्रदायं षोडशिता स्तुवते *PANKAY. BR.* 12,13. प्रेष्याः संप्रदौ *MBH.* 1,7362. तदहमासनं तस्मै संप्रदाय यथाविधि । गोचैव मधुपर्कं च संप्रदाय 2,148. 4,1140. 3,4776. 7,2342. R. 2,32,23. *MĀRK.* P. 37,12. अह्न्यह्नि चाप्येवं याचतां संप्रदीयते *MBH.* 3,8531. तं (कामं) ते ऽहं संप्रदास्यामि *gewähren* 1,3346. संप्रदायैव तेषाम् (कर्म) *überlassen* 8,793. *med. übergeben* *Schol. zu KĀTJ. ÇR.* 263,9. 368,1. 800,3. *übergeben, überliefern* (was man von seinem Lehrer gelernt hat): प्रणम्य भगवत्पादान् श्रीधरादौ सहजम् । संप्रदायानुसारेण गीता-व्याख्यां समारभे ॥ *Verz. d. Oxf. H.* 1, b, 13. संप्रदत्तं *übergeben, mitgetheilt*: अस्त्रशिला *MBH.* 6,5535. असंप्रदत्ता *nicht zur Ehe gegeben* *HARIV.* 11006 (p. 790). Vgl. संप्रदातव्य, संप्रदान, संप्रदानीय, संप्रदाय. — *caus. zu geben befehlen*: तस्य यानं च दासीश्च सौमित्रे संप्रदापय *R.* 2,32,16. 21. — *desid. geben wollen*: मरुद्वाः संप्रदित्सां चकार *Nir.* 1,5.
- प्रति 1) *zum Ersatz geben, heimgen, zurückgeben*: इकैव सत्तः प्रति दत्त एनत् *AV.* 6,117,2. *ÇAT. BR.* 5,4,3,12. प्रतिदास्यामि — पुल्लिङ्गं तत्र *MBH.* 8,7492. °दास्ये 12,3290. °दास्यति 3291. 14,2660. देयं वा प्रतिदीयताम् *HARIV.* 15092. R. 5,47,20. संदेशं प्रतिदास्यामि विप्रोः *HARIV.* 7230. नोक्तं वचः प्रतिददाति यदैव पर्वम् *als sie nicht antwortete auf das was man ihr sagte* *KAURAP.* 36. निर्मिः प्रतिदौ शायं गुरवे *MBH.* P. 9,13,5. — 2) *geben*: निवृत्तः प्रतिदास्यामि भोजनं ते *MBH.* 1,6721. R. 5,68,29. जयं ते प्रतिदास्यामि *MBH.* 7,6976. Vgl. अप्रतीति, प्रतिदान. — *caus. dafür sorgen dass Etwas zurückgegeben werde*: सत्यंकारकृतं द्रव्यं द्वि-गुणं प्रतिदापयेत् *Jāc.* 2,61.
- वि *austheilen, vertheilen*: दत्तिणो व्यददातिषो कर्मिणो तदनन्तरम् । प्रायो ह्येते ददौ *u. s. w. R. GORR.* 1,13,39. विदत्त *KĀr. zu P.* 7,4,47.
- सम् 1) *gemeinsam geben, — schenken*: सर्वाः संगत्य वीरुधो ऽस्यै सं दत्त वीर्यम् *RV.* 10,97,21. सम्स्मे इयं वसवो ददीरन् 7,48,4. तत्सर्वं समुद्धर्ममेतत् *AV.* 3,22,1. अग्निः सूर्यं अग्नौ मेधां विश्वे देवाश्च सं ददुः 12,1,33. सद्दत्त मनाभयम् *MBH.* 7,2618. — 2) *zusammenhalten*: उत्तराह्वा सोमः सं ददति *AV.* 12,3,24. — 3) *med. pass. sich versammeln (?)*: मा वामन्ये नि यमन्देवयत्तः सं यद्दे नाभिः पूर्या वाम् *RV.* 4,44,5. यद्वा क्राणां विवस्वति नाभां सदायि नव्यसी 1,139,1 (*SV. v. l.*).
2. दा (= 1. दा) *m. Geber*: कला दा अस्तु श्रेष्ठः *RV.* 6,16,26. Hierher auch nach *Sū. der dal.* दे 5,41,1. Am Ende eines comp. *gebend, verleihend*; s. अनुश, अनुशीर्दा, अपान, अभिल, अश्व, आत्म, आयुर्दा, श्रोत्रो, गो, चतुर्दा, त्रि, प्राण, वल, वसु, रुविर्दा *u. s. w.* — Vgl. 1. द.
3. दा (दा, दौ). दाति *DAITUP.* 24,51. द्यति 26,39. P. 7,3,71. (समव) द-दिरेः *aor.* अदात् P. 2,4,77. *Vop.* 11,3. *prec.* देयात् P. 6,4,67. *Vop.* 11,3. *pass.* दीयते; *partic.* दात (*AK.* 3,2,53), दित (*P.* 7,4,40. *Vop.* 26,119. *AK.* 3,2,53. *H.* 1489) und दिनैः nach *vocalisch* auslautenden *praepp.* auch

Theil III.

- त. Verwandt mit द्यः *abschneiden, mähen* *Nir.* 2,2. अग्रिर्दं दाति रोमा पृथिव्याः *RV.* 1,65,8 (4). कुविद्ङ्ग यवमन्तो यवं चिद्यया दात्यन्पूर्वं विपयं 10,131,2. स हिष्मा घन्वातिर्दं दाता न दात्या पशुः 5,7,7. अहिंसत श्रो-षधीर्दास्तु पर्वन् *AV.* 12,3,31. *KAUC.* 1. 61. दायात् *KĀTJ.* 31,1. दिनस्य यवस्य *RV.* 8,67,40. पशुषि दिनम् *TBR.* 1,6,8,6. उपमूलं दिनानि *ÇAT. BR.* 2,4,2,17. स्वयंदिनं बर्हिः *TS.* 1,8,9,3. लोमानि केशा दीयते *Schol. zu RAGH.* 3,33. दातं बर्हिः *P.* 7,4,46. *Sch.* 1,1,20. *Sch.* सोमः कला लेभे जये दिताः *sich ablösend* *BHĀG.* P. 6,6,23. Das *partic.* दात hat *LASSEN* in *DHŪRTAS.* 67,3 zu finden geglaubt, aber daselbst ist aufzulösen: दाता (*nom.* von 1. दातर) अव०. — *desid.* दित्सति *P.* 7,4,54. — *intens.* देदीयते *P.* 6,4,66.
- अग्रि *abschneiden*: निनाभिं मुष्कावपि द्यामि शेषः *AV.* 4,37,7.
- अव 1) *abschneiden, abtrennen, abtheilen*; häufig vom *Abtheilen* des Opferkuchens und anderer Gegenstände der Darbringung. *Z. d. d. m. G.* IX, LXIV. यदन्यस्मिन्यस्ते सुच्यवयति सर्वं तद्गौ जुहोति *ÇAT. BR.* 2,3,21. 1,5,3,25. 7,3,20. 4,9. वयाम् 3,8,2,26. हृदयस्यैवाग्रे ऽवयति 2,15,16. 13,2,2,19. 3,1,2. *KĀTJ. ÇR.* 2,6,40. *KAUC.* 43. एकादश पशोर्व-दानानि सर्वाङ्गभ्यो ऽवदाय *ĀÇV. GRHJ.* 1,11. रुविषो ऽवदीयमानस्य *AIT.* *BR.* 2,10. *KĀTJ. ÇR.* 6,8,9. तांश्च तांश्च ते पशव इह निहता यमसदने यात-यतो रत्नोगणाः सौनिका इव स्वधितिनावदायासुकिपवन्ति *zerstückeln* *BHĀG.* P. 5,26,31. — 2) *Jmd abfertigen*: अव स्तोमैभी रुद्रं दिषीय *RV.* 2,33,5; vgl. द्य् mit अव. — Vgl. अवत, चतुर्वत्त, 1. अवदान.
- अव्यत्र *dazu hin abtheilen* *ÇAT. BR.* 2,3,2,40. — Hierher gehört अव्यवदान्य.
- निरव *Jmd seinen Theil geben, Jmd mit Etwas abfertigen*; mit *dopp. acc.*: देवान् वीरं निरवदायाग्रिं पुनराधत्ते *TS.* 1,5,2,1. ganz *vertheilen, austheilen*; *partic.* निरवत्त *ÇAT. BR.* 2,3,4,11. *KĀTJ. ÇR.* 9,9,12.
- पर्यव *ringsum Stücke abtrennen*: (पुरोडाशम्) समुत्तं पर्यवयति *TS.* 2,3,2,4.
- व्यव *vertheilen*: व्यवदायाग्रति *KAUC.* 66,68.
- समव *zertheilen und die Stücke sammeln*: सर्वस्य समवदायं जुहो-ति *TBR.* 1,3,8,2. *ÇAT. BR.* 2,6,4,32. °व्येयुः 33. त्रयाणां ह वै रुविषो त्वि-ष्टकृतेन समवयति सोमस्य घर्मस्य वाजिनस्येति *AIT. BR.* 1,22. इडाम् *ÇAT. BR.* 2,3,2,40. 1,7,4,9. 8,4,13. सव्ये समवदाय in der linken Hand die Stücke *sammelnd* *KĀTJ. ÇR.* 5,9,19. ते देवा बुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि सार्धं समवददिरे *stückweise zusammenlegen* *ÇAT. BR.* 3,4,2,5. 8. 9. समव-त्त 1,8,1,17. °धानी 3,8,3,13. *KĀTJ. ÇR.* 25,7,30.
- आ *zerstückeln, zerkleinern, zermalmen*: अमित्रानां द्यामसि *AV.* 6,104,1. °व्य 2. °व्यताम् 3. अघो सपत्नान्माम्कान्मेस्तेजोभिर्दादिषि (*besser wohl आ दिषि* 2. *conj.*) 13,1,30.
- परिणि, °व्यति *P.* 8,4,17, *Sch.*
- प्रणि, °व्यति *P.* 8,4,17, *Sch.* 1,1,20, *Sch.* प्रणयदात् *Vop.* 11,3.
- निस्, *partic.* निर्दित *P.* 7,4,40, *Sch.* — Vgl. निर्दातर.
- परि *ringsum beschneiden*; परितः *beschnitten, unvollständig, be- grenzt*, im Gegens. zu अप्रनाण *BURN.* *Lot. de la b. l.* 396. *Intr.* 611. 612. *BURNOUR* führt die Form auf 1. दा zurück.
- वि 1) *zerstückeln, zerkleinern, zermalmen*: सोमं विद्यद्भिर्गवभिः सु-तम् *VS.* 26,4. — 2) *abtrennen, lösen, befreien von*: विद्यत्येनं सर्वस्मा-त्पाम्नः *ÇAT. BR.* 14,8,2,1; könnte auch zu 4. दा gezogen werden. —

3) zerschneiden so v. a. einer Sache ein Ende machen: अतिप्रसङ्गं तु वि-
दित्य कृत्स्नान्वाख्यामास HARIV. 8433.

— सम् 1) schneidend sammeln: बर्हिर्देवसदनं संदामीति Cit. beim
Schol. zu KĀTJ. Ça. p. 123, 21. — 2) zusammenschneiden, zerkleinern:
श्रुतिपदी से खतु शर्व्येयं चतुष्पदी AV. 11, 10, 6. — Vgl. संदान.

4. दा, व्यति ऽँ, binden (fehlt im DĀTUP.); partic. दित. धर्माय दीष
lass dich binden (nach MAHLBOU. von 1. दा) VS. 38, 3. — Vgl. 3. द, 4. दा-
मन्, दामा.

— आ binden, fesseln: सा ब्रह्मस्य देवपीयं ब्रह्मगव्यादीयमाना। मृत्योः
पद्मीशा आ व्यति AV. 12, 3, 15. — Vgl. 2. आदान.

— उद् s. उद्दान, उद्दित, उदित.

— नि anbinden: निदाय वत्सम् im KALPA bei SĀJ. zu TAITT. Ār. 4, 8,
9. अनुनिश्चिक्त्वं निदितं सकृन्नायूपोदमुच्यते RV. 5, 2, 7. निदितं verwahrt, ver-
steckt: उदितो यो निदितो वेदितो वत्सा यज्ञियो वर्तति 8, 92, 11.

— वि s. u. 3. दा mit वि.

— सम् zusammenbinden, anbinden, fesseln: वि मृक्कीकायं ते मनो र-
थोरश्च न संदितम्। गोभिर्वरूणा सोमहि RV. 1, 23, 3. संदाय KĀTJ. Ça. 26,
3, 5. इन्द्रस्तान्पर्यर्कदात्रा तानमे सं द्या वम् AV. 6, 103, 2. त्रिप्रं शूर इव
भयतो बृहज्जालेन संदितः 8, 8, 4. संदिताय स्वाहा वत्सगते स्वाहा an
den Ort gefesselt, unbeweglich VS. 22, 7. संदितं gebunden, gefesselt AK.
3, 2, 35. 44. MED. dh. 27. संदितं सर्पभोगेन कृष्यमाणं यथा मृगम् HARIV. 3674.
संदितौ मामर्कैर्वाणौ: — नमो मोचाशु शक्यवितस्मादिषुवन्धनात् R. 6, 21,
12. — Vgl. संदान, असंदित, असंदिन.

5. दा (दे), दैयते beschützen DĀTUP. 22, 66. perf. दिग्धे (!) P. 7, 4, 9. VOP. 8,
119. Vgl. द्यू, welcher Wurzel auch die Bed. रक्षणा zugeschrieben wird.
— desid. दित्सते P. 7, 4, 54, Sch.

— परिणि, द्यते P. 8, 4, 17, Sch. प्रणिद्यते ebend. und Sch. zu P.
1, 1, 20.

6. दा (von 5. दा) f. Schutz MED. d. 1.

7. दा (दे), दायति reinigen DĀTUP. 22, 26. aor. अदासीत्, prec. दायत्
VOP. 8, 85.

— अय, partic. अवदात (abgewaschen) gereinigt, rein: अवदाते मुखम्
Sch. zu P. 1, 1, 20. 7, 4, 46. 47. blinding weiss: सुधावदात (vgl. सुधाप्रुध
BHARTṚ. 1, 40) MBH. 5, 1794. 13, 764. R. 4, 33, 10. geläutert, rein in übertr.
Bed.: विद्यावदातं मुखम् BHARTṚ. Suppl. 4. वंशो यशसावदातः Būg. P. 5,
6, 15. मनु 1, 23. महाप्रज्ञाः सर्वे शास्त्रावदाता धनुर्भूता मुष्यतमाः पृथिव्याम्
MBH. 5, 695. स्ववदाता मनस्विनः 4, 341. धृष्टावदाता विक्राताः 2, 181.
पेषा त्रीण्यवदातानि विद्या योनिश्च कर्म च 3, 27. शेषाण्यवदातानि पानी-
यं च भोजने 13, 5077. Fernere Belege s. u. अवदात und vgl. 2. अवदान
(अपदान).

— व्यव pass. sich hell verbreiten: विपति व्यवदायमानचन्द्रिके DA-
ÇA. 53, 3. व्यवदात = अवदातः प्रधानमाना व्यवदाताः (वार्पाः पुरुषाः)
TAITT. Ār. 1, 9, 4. f. 17, 2.

8. दा (von 7. दा) f. das Reinigen MED. d. 1.

दार्क UNDIS. 3, 40. m. Opferer UGÉVAL. ein freigebiger Mann Uṇ. 3,
40, Sch.

दान 1) adj. a) zu Daksha in Beziehung stehend: माख HARIV. 7444. —
b) oxyt. zu Dakshi in Beziehung stehend: संध, अङ्क, लक्षण P. 4, 3, 127, Sch.;

vgl. 2, 112, Sch. — 2) दान्तस्यायणम् = दन्तिपायनम् der Gang der Sonne
nach Süden, das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer
M. 6, 10. — 3) m. pl. N. einer Schule: कुमारोदान्ताः P. 6, 2, 69, Sch.; vgl.
4, 2, 112. 113, Sch.

दान्तक adj. von दान्ति P. 4, 2, 104, Vārtt. 30, Sch. von den Dakshi be-
wohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. u. ein Verein von Nachkommen
des Daksha RĀJAM. zu AK. 3, 3, 40. ÇKDr.

दान्तायणी 1) adj. vom Stamme des Daksha herkommend, bereitet u. s.
w.: यो बिभर्ति दान्तायणं क्षिप्यम् VS. 34, 51. — 2) m. a) ein Sohn oder
entfernterer Nachkomme des Daksha Sch. zu P. 2, 4, 60. 4, 1, 101. 156.
यदावब्रन्दायणा क्षिप्यं शतानीकाप VS. 34, 52. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6.
Būg. P. 6, 3, 2. दान्तायणीभक्त n. das von den D. bewohnte Gebiet gaṇa ऐषु-
कार्यादि zu P. 4, 2, 54. — b) ein best. Opfer (s. दान्तायणयज्ञ). — 3) f. ई
a) eine Tochter Daksha's VOP. 7, 1, 9. MBH. 12, 6343. Būg. P. 7, 11, 6.
pl. 15, 80. MĀK. P. 50, 21. Aditi Nīr. 11, 23. MBH. 1, 3185. 3, 14261.
ÇA. 101, 7. 109, 2. Diti Būg. P. 3, 14, 7. Kadrū und Vinatā MBH. 1,
1227. 1439. Surasā, die Mutter der Nāga, R. 5, 6, 26. Gajā und Vi-
gajā R. GORR. 1, 24, 15. Svadhā Būg. P. 4, 1, 62. Durgā, die Gemahlin
Çiva's, H. 203, Sch. H. an. 4, 78. MED. n. 97. Verz. d. Oxf. H. 184. a. pl.
die Gemahlinnen des Mondes, die 27 Mondhäuser H. 113. H. an. MED.
दान्तायणीपति der Mond TRIK. 1, 1, 86. HĀR. 13. ०रमाण desgl. HĀLĀ. im
ÇKDr. दान्तायणीप (sic) der Mond und Bein. Çiva's WILS. दान्तायणी =
Rohiṇī, die Lieblingsgemahlin des Mondes, H. an. — b) Croton po-
lyandrum (दत्तो) RATNAM. 34. — 4) n. a) die Nachkommenschaft des
Daksha Būg. P. 4, 1 in der Unterschr. — b) Gold oder Goldschmuck
(wie er bei den Dakshājaṇa üblich) H. c. 162. ०हर्तु ÇAT. Br. 6, 7, 4,
2. दान्तायणं वा दन्तिपा KĀTJ. Ça. 4, 4, 28. — c) = दन्तिपायण = दान्तस्या-
यनम् das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer KULL.
zu M. 6, 10.

दान्तायणयज्ञ (दा° + यज्ञ) m. (auch einfach दान्तायण m.) ein best. Opfer,
eine Modification des Darçapaurṇamāsa (durch 15 Jahre statt 30 sich
erstreckend) ĀIT. Br. 3, 40. ÇAT. Br. 2, 4, 2. KĀTJ. Ça. 1, 2, 11. 4, 4, 1.
ÇĀKṢ. Ça. 3, 8, 3. ĀÇV. Ça. 2, 14. ०यज्ञिन् ÇAT. Br. 11, 1, 3, 13. KĀTJ. Ça.
4, 2, 18. ०यज्ञिक dazu gehörig: व्रत ÇĀKṢ. Ça. 3, 9, 4.

दान्तायणिन् (von दान्तायण 4, b) adj. goldenen Schmuck tragend JĪĒ.
1, 133.

दान्तायण्य m. Sohn der Dakshājaṇī Aditi, der Sonnengott MBH.
13, 6831.

दान्तायिणी falsche Form für दान्तायणी eine Tochter des Daksha AK.
1, 1, 23 (ÇKDr. liest richtig दान्तायणी). HARIV. 1332.

दान्ताय्य m. Geier AK. 2, 3, 21. H. 1335. — Vgl. दन्ताय्य.

दान्ति m. ein Sohn des Daksha Sch. zu P. 4, 1, 93 und 2, 4, 60. ०वा-
हन P. 8, 4, 8, Sch. ०पान (= दान्तीपा पानम्) 9, Sch. दान्तीपा विषयो दे-
शः gaṇa राजन्यादि zu 4, 2, 53. दान्ती f. eine Tochter des Daksha P. 4,
1, 85, Sch. दान्तीपुत्र m. der Sohn der D., Pāpini KĀR. zu P. (ed. Calc.)
1, 1, 20. TRIK. 2, 7, 24. H. 851, Sch. ÇIKṢA 32. 33 in Ind. St. 4, 356 (der
Vers 33 ist offenbar verdorben); vgl. दन्तिय.

दान्तिकट (दा° + कट) m. P. 6, 2, 85, Sch.

दानिकन्या (दा° + क°) f. N. pr. eines Dorfes bei den Bāhlika BHAR. zu AK. 3, 6, 3, 28. ÇKDr. P. 2, 4, 20, Sch. 6, 2, 124, Sch. Davon adj. °कन्धीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानिकर्ष (दा° + कर्ष) m. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch. °कर्षु und davon adj. दानिकार्षुक 4, 2, 104, Vārtt. 14, Sch.

दानिकूल (दा° + कूल) n. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch.

दानिग्राम (दा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 84, Sch. Davon adj. °ग्रामीय 4, 2, 142, Sch.

दानिघोष (दा° + घो°) m. P. 6, 2, 85, Sch.

दानिणी (von दानिणा f.) adj. zum Opfergeschenk gehörig, daraufbezüglich: कर्मन् ÇAT. Br. 3, 5, 1, 18. काम ÇĀṆKH. ÇR. 13, 14, 6. KĀTJ. ÇR. 10, 2, 4. दानिणानि बुहेति ÇAT. Br. 4, 3, 4, 6. बन्ध (vgl. दानिणाबन्ध) GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 62. इष्टायुर्तेन दानिणः (बन्धः) । पुरुषतत्त्वानभिज्ञो हि इष्टायुर्तकारी कामोपकृतमना बध्यते WILSON, SĀṆKHJAK. p. 143; vgl. दानिणिक. Nach dem gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38 ist दानिणी n. = दानिणानां समूहः. n. pl. Bez. eines Kāṇḍa in der TS. Ind. St. 3, 379.

दानिणशाल (von दानिण + शाला) adj. zu der im Süden gelegenen Halle in Beziehung stehend P. 4, 2, 107, Sch.

दानिणात्य (von दानिणा adv.) 1) adj. zum Süden, zum Dekhan gehörig, dort wohnend, dort gelegen P. 4, 2, 98. VOP. 7, 111. MED. j. 119. नृपति, राजन्, प्रूर, बल, überh. von Personen MBH. 1, 4690. 2, 1914. 3, 10254. 14774. 3, 890. 7, 4408. HARIV. 9134. R. 1, 12, 25. 2, 93, 12. KATHĀS. 3, 6. 10, 20. 24, 147. जनपद PĀṆĀT. 3, 9. 6, 4. दानिणात्या भाषा die im Süden gesprochene Sprache SĀH. D. 173, 5. m. pl. die Bewohner, die Völker des Dekhan's MBH. 3, 15247. 8, 2098. 12, 3737. HARIV. 5083. R. 2, 82, 7. sg. der Süden: दानिणात्याडपायात्तं रथम् HARIV. 6200. — Die falsche Form दानिणात्य Ind. St. 1, 77. PĀṆĀT. 104, 5. — 2) m. Kokosnuss MED. RĀGĀN. im ÇKDr.

दानिणात्यक (vom vorherg.) adj. f. °णात्यका P. 7, 3, 44, Vārtt. 2, Sch.

दानिणापयक adj. von दानिणापय gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

दानिणिक (von दानिणा f.) adj. = दानिणा mit dem Opfergeschenk in Zusammenhang stehend: बन्ध GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 44; vgl. दानिणाबन्ध und u. दानिण.

दानिणीय adj. = दानिणीय H. 446, v. 1.

दानिण्य 1) adj. (von दानिणा f.) zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich Schol. zu KĀTJ. ÇR. 22, 1, 3. eines Opfergeschenks würdig AK. 3, 1, 5. H. 446, v. 1. Vgl. दानिण्य. — 2) n. a) (von दानिण) ein rücksichtvolles, liebenswürdiges, freundliches, zuvorkommendes Wesen oder Benehmen, Pietät H. 1377. दानिण्यं चेष्टया वाचा परचित्तानुवर्तनम् SĀH. D. 457. HARIV. 7129. 8333. 8338. R. 4, 33, 23. 6, 99, 26. SUÇR. 1, 192, 4. MĀKĀH. 87, 7. 130, 20. ÇĀK. 132. VIKR. 23. MĀLAY. 23, 22. 72. RAGH. 1, 31. HIT. 1, 89. IV, 103. ad I, 100. VARĀH. BRH. S. 68, 7. 74, 6. 76, 13. BRAHMA-P. 56, 13. दानिण्यं स्वज्ञेन BHARTṚ. 2, 19. VIKR. 2. दानिण्यात्प्राणदस्यास्य gegen RĀGĀ-TAR. 3, 524. 138. पितृ° Pietät gegen den Vater 2, 21. — b) wohl das Ritual der Çākta von der rechten Hand (भावविशेषः । तत्तु दानिणाचार-द्वयम् ÇKDr.) KĀLIKĀ-P. im ÇKDr. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 15.

दानिनगर (दा° + न°) n. N. pr. einer Stadt; davon adj. °नगरीय P.

4, 2, 142, Sch.

दानिपलद (दा° + प°) N. pr. einer Localität; davon adj. °पलदीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानिप्रस्थ (दा° + प्र°) m. desgl. P. 6, 2, 87, Sch.

दानिद्रद (दा° + द्रद) m. N. pr. eines Sees; davon adj. °द्रदीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानेय 1) m. oxyt. (vgl. P. 4, 1, 120) der Sohn der Dākshī, metron. des Pāṇini H. 831; vgl. दानेयुत्र u. दानि. — 2) f. ई viell. Tochter der Dākshī: शुक्र भोः पत्निणां श्रेष्ठ दानेयी मुप्रजास्तथा MBH. 13, 275; vgl. R. 3, 20, 17. 18, wo शुक्रो die Urmutter der Papageien, eine Tochter der Kālākā, einer Tochter des Dakṣha, genannt wird.

दादय (von दत्त) n. Geschicklichkeit, Anständigkeit, Geschicktheit M. 10, 124. N. 6, 10. INDR. 4, 10. BHAG. 18, 43. MBH. 2, 1388. 5, 1514. दादयं वैश्ये 10, 123. शूद्रस्तु नित्यं दादयेण शोभते 12, 10790. 13, 1030. 14, 1044. R. 4, 49, 12. RĀGĀ-TAR. 1, 10. दादयाच्च कर्मणा दत्तमश्रुवन् wegen der an den Werken bewiesenen Geschicklichkeit BHAG. P. 4, 30, 50.

दागव्यायनि patron. von दगु P. 4, 1, 155, Vārtt.

दाउक m. Zahn ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — Vgl. दाढा.

दाडिम 1) m. n. gaṇa मर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 3-v. u. m. f. (ई, nicht zu belegen) n. AK. 3, 6, 3, 42. TRIK. 3, 5, 24. a) m. Granatbaum (n. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 2, 4, 19. H. an. 3, 466. m. f. n. MED. m. 44. — MBH. 3, 11568. दत्तपूर्णाः स्रग्धिरैर्वक्त्रैर्दाडिमसंनिभैः 8, 350. HARIV. 8439. 8443. 12680. R. 3, 17, 10. SUÇR. 1, 73, 10. 141, 3. 137, 4. 162, 10. 209, 9. 2, 43, 20. 284, 21. 410, 21. 419, 13. VARĀH. BRH. S. 54, 4. 10. 80 (79), 7. 82 (80, b), 8. — b) kleine Kardamomen, m. H. an. m. f. n. MED. — 2) adj. (von दाडिम 1, a) f. ई am Granatbaum befindlich u. s. w.: त्वच् SUÇR. 2, 431, 13.

दाडिमपत्रक (दा° + पत्र) m. = दाडिमपुष्प NIGH. Pa.

दाडिमपुष्प (दा° + पु°) m. Soymla febrifuga Juss., nach Andern Amoorā Rohituka (रोहितक) W. u. A. RĀGĀN. im NIGH. Pa. °पुष्पक m. dass. AK. 2, 4, 2, 29.

दाडिमप्रिय (दा° + प्रिय) m. Papagei (ein Freund des Granatapfels) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाडिमभक्षण (दा° + भ°) m. dass. (Granatäpfel essend) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाडिमोवत् (von दाडिमी) adj. mit Granatbäumen besetzt P. 8, 2, 9, Sch.

दाडिमीसार (दा° + सार) m. angeblich = दाडिम Granatbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

दाडिम्ब f. = दाडिम Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

दाडी f. eine best. Pflanze und ihre Frucht gaṇa कृतीक्यादि zu P. 4, 3, 167. — Vgl. दाडी, दालि.

दाढा f. 1) = दंष्ट्रा (und auch daraus entstanden) Fangzahn H. 583. an. 2, 129. — 2) Verlangen H. an. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — 3) Menge ÇABDĀRTHAK.

दाढिका (= दंष्ट्रिका und auch daraus entstanden) f. viell. Backenbart H. 583. केशेषु गृह्णीता कृत्वा क्लृप्तेदविचारयन् । पादयोर्दाढिकायां च ग्रीवायां वृषणेषु च ॥ M. 8, 283. Nach KULL. = Fingerring Bart, aber im H. davon unterschieden.

दाण्ड 1) m. oxyt. patron. von दण्ड gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. —

2) f. *आ* oxyt. ein Spiel mit Stöcken P. 4, 2, 57, Sch. — 3) n. a) oxyt. nom. abstr. von दाण्ड gaṇa पञ्चादि zu P. 5, 1, 122. — b) parox. nom. coll. von दाण्डिन् P. 6, 4, 164, Sch.; vgl. P. 4, 2, 44.

दाण्डिक m. patron. von दाण्डक; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes P. 5, 3, 116, Sch.; davon दाण्डकीय m. ein Fürst der D. ebend.

दाण्डग्रहिक m. patron. von दाण्डग्रह gaṇa रेवत्पादि zu P. 4, 1, 146.

दाण्डपाता (von दाण्ड + पात) f. (sc. तिथि) ein best. Festtag, der Vollmondtag im Monat Phālguna, an welchem Stöcke geschwungen oder geworfen werden, P. 4, 2, 58, Sch. AK. 3, 6, 4, 6. — Vgl. तैलपाता, श्येनपाता.

दाण्डपायन m. patron. von दाण्ड gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दाण्डमाथिक (von दाण्ड + माथ) adj. f. ई mit dem Buttern beschäftigt, = दाण्डमाथं धावति P. 4, 4, 37, Sch.

दाण्डाजिनिक (von दाण्डाजिन) adj. subst. f. ई Stab und Fall als blosser äusserliche Zeichen der Frömmigkeit tragend, Betrüger, Heuchler P. 5, 2, 76. H. 377.

दाण्डायन wohl patron. von दाण्ड; स्थैली f. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. Davon adj. दाण्डायनस्थलक gaṇa धूमादि.

दाण्डिक (von दाण्ड) adj. f. ई = दाणेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. Strafe verhängend, strafend: (कृत्युगे) नैव राक्षं न राजासीव च दाणे न दाण्डिक: MBh. 12, 2135; vgl. दाण्डक 1, b.

दाण्डिक्य n. nom. abstr. von दाण्डक gaṇa पुरेक्षितादि zu P. 5, 1, 128.

दाण्डिन् m. pl. N. pr. einer auf Daṇḍa zurückgehenden Schule gaṇa शैलकादि zu P. 4, 3, 106.

दाण्डिनायन m. patron. von दाण्डिन् P. 6, 4, 174. gaṇa नडादि zu 4, 1, 99.

1. दात partic. s. u. 1. दा, 3. दा und 7. दा mit अव.

2. दात (?) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Müller, SL. 374, N. 4.

1. दात्र (nom. ag. von 1. दा) Geber (f. दात्री in क्षीर°, गर्भ°); im Veda parox., wenn mit einem acc. construiert, sonst oxyt.: दाता वसु RV. 7, 20, 2. 8, 35, 2. 1, 22, 8. दाता यो वनिता मधुम 3, 13, 3. 4, 17, 8. 10, 33, 6. त्वं हि विप्र दातारमिषाम् 8, 46, 2. 3, 24. 54, 10. राधसाम् 79, 2. 81, 3. 2, 33, 12. 5, 23, 2. 6, 33, 10. 51, 4. AV. 3, 21, 4. 29, 7. 9, 8, 9. कामौ दाता कामः प्रतिग्रहीता VS. 7, 48. 47. Cat. Br. 2, 3, 4, 3. 7. 5, 2, 5, 2. Kātj. Ch. 5, 9, 23. Kauç. 88. 90. कुरुम्बानाम् der die zur Unterhaltung der Familie erforderlichen Mittel hergibt oder der Familie gebend (vgl. अपाङ्गदान M. 3, 169) MBh. 13, 1663. अमितस्य R. 4, 20, 4. सुखस्य M. 5, 153. अभयस्य 8, 303. शम् Vop. 5, 26. mit dem obj. compon.: द्रव्य° M. 11, 5. वस्त्रभरण° MBh. 13, 1663. धन° Varāh. Brh. S. 78, 11. सुभितशिव° 94, 2. ohne obj. M. 3, 97. 128. 142. 143 u. s. w. Daç. 2, 54. अदानन्वित्याच्चादातुः von einem der stets empfängt, aber niemals giebt, M. 11, 15. कन्या° der seine Tochter zur Ehe giebt 9, 73. दाता मे Kumāras. 6, 1. ohne obj. ein Vater, der seine Tochter verheirathet, M. 3, 172. Paithinasi in Dājamb. 273, 2. R. 1, 73, 10. 11. स्वस्त्रियो दातानार्थम् der seine Frau Andern hingiebt Trik. 3, 1, 10. ब्रह्म° der Jmd die heilige Schrift mittheilt, lehrt M. 2, 146. ऋणा° der eine Schuld bezahlt ad Hit. I, 100; vgl. Mārk. P. 34, 113. Geber so. v. a. Gläubiger M. 8, 161. अदातर (प्रतिभू ein Zeuge) der sich

nicht verpflichtet hat zu zahlen ebend. Geber, Veranstalter eines Mahles 3, 236. Häufig in der Bed. freigebig (Gegens. कृपा geizig) AK. 3, 1, 8. 3, 4, 25, 194. Trik. 3, 1, 5. H. 385. N. 12, 37. 21, 13. Varāh. Brh. S. 67, 39. 69, 39. 101, 6. Pañkāt. I, 466. II, 71. Hit. 10, 22. Kathās. 7, 88. पर्जन्ये दाता स्वर्जने दुःखजीविनि M. 11, 9. — Vgl. अ°.

2. दातर (von 3. दा) nom. ag. abschneidend, abmähend, abweidend: स हि ष्मा धन्वान्तिं दाता न दात्या पशुः RV. 5, 7, 7.

दातव्य (von 1. दा) adj. 1) zu geben: दातव्यमेवविदुषे Ait. Br. 3, 28. M. 3, 163. 4, 32. 228. 7, 79. 10, 125. Bhag. 17, 20. वरः Mārk. P. 24, 19. उपदेशः Pañkāt. I, 435. Mārk. P. 21, 66. mitzuthellen, zu lehren Çvetāçy. Up. 6, 22. zu bezahlen, wiederzuerstatten M. 8, 166. 408. P. 3, 3, 171, Sch. दातव्या zur Ehe zu geben Paithinasi in Dājamb. 273, 4. Kathās. 24, 30. — 2) aufzulegen: एका लिङ्गे गुदे तिस्रस्तथैकत्र करे दश । उभयोः सप्त दातव्या मूदः शुद्धिमभीप्सता ॥ M. 5, 136.

दाति (von 3. दा) f. Vertheilung, Spende; s. क्वय°.

दातिवार (दा° + वार) adj. gern vertheilend, freigebig: वावुध ई मरुतो दातिवारः RV. 1, 167, 8. अतूर्यं मरुत आपिरेषो मन्दन्विन्द्रमनु दातिवाराः 3, 31, 9. तेषं गुणं (मारुतं) दातिवारम् 5, 38, 2.

दातु (von 3. दा) 1) n. etwa Theil so v. a. pensum, Aufgabe: कतस्य दातु शवसो व्युष्टा तन्द्वां वृत्रतुर्मपिन्वत् RV. 10, 99, 1. — 2) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort etwa Stück, — theilig, — fach: आ तू न इन्दो शतदावश्यं मरुतदातु पशुमादिरप्यवत् RV. 9, 72, 9; vgl. 2. दाय. — Vgl. सु°.

दातृता (von 1. दातर) f. das Geber-Sein, Freigebigkeit: अन्नाच्छादनादिदातृता Sāh. D. 43, 11. Rāga-Tar. 3, 197. 4, 629. 700.

दातृत्व (wie eben) n. dass.: त्वयि सर्वस्य दातृत्वं नित्यमेव प्रतिष्ठितम् Hariv. 14414. Ragh. 17, 72.

दातृपुर (1. दातर + पुर) n. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 122, a, N. 1.

दातामित्रौय adj. von दातामित्र oder °त्रा P. 4, 2, 123, Sch.

दातैर् metron. von दाता P. 4, 1, 121, Sch.

दात्यूक m. 1) eine Hühnerart AK. 2, 3, 21. Trik. 2, 3, 21. 3, 3, 48. H. 1332. an. 3, 764 (lies: कालकाण्डके). Med. h. 17. M. 5, 12. Jāg. 1, 172 (Str.: Kātaka). MBh. 3, 936. 9926. 15, 724. R. 2, 56, 9. 103, 42. 15, 12. Suçā. 1, 201, 20. Bhāg. P. 3, 15, 18. 8, 2, 15. — 2) Cuculus melanoleucus (s. चातक) Trik. 3, 3, 357. H. an. Med. — 3) Wolke (das einzige Wasser, welches der Kātaka trinken soll) Çardar. im ÇKDr.

दात्यूक m. Hypokoristikon von दात्यूक 1. R. 3, 79, 11.

दात्यूक m. = दात्यूक 1. Çardar. im ÇKDr. VS. 24, 25. 39. Nach P. 7, 3, 1 von दित्यवक्, °वाक्; Schol.: दित्यूक इदं दात्यूकम्.

1. दात्र (eher von 3. दा als von 1. दा) n. Zugetheiltes, Antheil; Loos, Eigenthum, Besitz: तर्ते मरुस्व ईमहे दात्रं यत्रोपदस्यति । तदग्रे वार्यं वसु RV. 3, 43, 33. ईशिषे वार्यस्य हि दात्रस्याग्रे 44, 18. अस्मि भगो अस्मि दात्रस्य दाता 9, 97, 55. दात्रं रत्नस्व यदिदं तै अस्मे 10, 69, 4. 3, 54, 16. 4, 38, 1. तत्रे कणौ अग्रमृषमृषानि अने दात्रं दाशुषे दाः 6, 20, 7. ता तै दात्राणि तविषा सरस्वनि 61, 1. मा वो दात्रान्मरुतो निरराम 7, 36, 21. तद्वा दात्रं मर्हि कोर्तेन्यं भूत् 1, 116, 6. दीर्घं वो दात्रमदिदेतिव व्रतम् 166, 12. अनेको दात्रमदिदेत्स्वम् 185, 3. VS. 10, 6.

2. दात्र (von 3. दा) n. ein gebogenes Messer, Sichel Nir. 2, 1. UNĀDIS. 4, 169. P. 3, 2, 182. AK. 2, 9, 13. H. 892. तवेदिन्द्राकुमाशसा कस्ते दात्रं चना देदे RV. 8, 67, 10. प्रयच्छ परमिति दर्भाकाराय दात्रं प्रयच्छति KAU. 1. MBH. 3, 5249. 12, 8392. HARIV. 13313. R. 2, 80, 7 (GORR. 87, 9).

दात्रेय (दार्तेय?) metron. oder patron. Iad. St. 4, 373.

दात्र (von 1. दा) UNĀDIS. 4, 104. n. Opferhandlung UGĒVAL. m. Geber Sch. zu Uṇ. 4, 107.

दाद (von दद् = 1. दा) m. Gabe, Spende: स्पृष्ट्वा तोयं क्लृप्तायुधः । द्वा च विविधान्दादान् MBH. 9, 2117. 2269. Gewöhnlich steht in ähnlicher Verbindung दाय. Auch Wils. hat die Form दाद, aber ohne Angabe einer Autorität; derselbe führt auch दादद (दाद + 1. द) und दादिन् (von दद्) in der Bed. gebend auf.

दाधिकं (von 2. दधि) adj. mit saurer Milch zubereitet, damit begossen P. 4, 2, 18. Schol. zu 4, 4, 3. 22. 26. H. 410. mit saurer Milch herumgehend P. 4, 4, 8. Sch. mit saurer Milch genießend Siddh. K. ebend. n. eine aus saurer Milch und anderen Stoffen zubereitete Brühe: वीजपूरसोपेतं सर्पिर्दधिचतुर्गुणम् । साधितं दाधिकं नाम SuCR. 2, 453, 9. am Ende eines adj. comp. f. आ 438, 9.

दाधिक्र adj. von दधिक्रा RV. ANUKR. bei Sij. zu RV. 4, 38. f. ई (रुच) AIR. Br. 6, 36.

दाधित्व (von दधित्व) adj. f. ई von der Feronia elephantum Corr. herkommend P. 4, 3, 110. Sch. n. wohl das Gummi dieses Baumes SuCR. 2, 425, 16.

दाधीच (von दध्यञ्च) m. patron. des Kjavana PANKAV. Br. 14, 6.

दाधिवि (vom intens. von धर्) adj. haltend, tragend: रुद्रस्य ये मो-
ञ्जुषः सन्ति पुत्रा योश्चो नु दाधिविर्मर्धये RV. 6, 66, 3.

दाधृषि (vom intens. von धर्ष) adj. herzhast, kühn: प्र ते नावं न समने वचस्पुवं ब्रह्मणा यामि सवनेषु दाधृषिः RV. 2, 16, 7. सत्राकृणां दाधृषिं तु प्रमिन्त्रं महामपारं वषमम् 4, 17, 8. यद्द्रुस्य पुरुषस्य पुत्रो भवति दाधृषिः AV. 20, 128, 3.

दान्, दानति, ०ते abschneiden (vgl. 3. दा) VOP. दानैयति (denom. von दान) dass. WEST. — desid. दीदांसति, ०ते P. 3, 1, 6. gerade sein oder machen (आर्जव) Siddh. K. zu P. VOP. 8, 103. 132. दीदांसति, ०ते (= स्रज्ज-रोति) काष्ठं वर्धकिः, दीदांसति (= स्रजुः स्यात्) साधुः CKDR. — Vgl. u. 1. दन्.

1. दान (von 1. दा) n. 1) das Geben, Schenken, Spenden; Gabe, Spende AK. 2, 7, 28. TRIK. 3, 2, 6. 3, 242. H. 386. a n. 2, 268. MED. n. 10. अदिस्त-
तं चिदाघृणे पूषन्दानाय चोदय RV. 5, 53, 3. 10, 141, 5. 6. स हि द्या दान-
मिन्वति वसूनाम् 1, 128, 5. नकिर्कि दानं परिमर्धियन्ते 8, 50, 6. 46, 4. पैत्र-
वन्स्य 7, 18, 22. 5, 30, 7. 33, 6. उपेषिन्नु मधवन्तूय इन्नु ते दानं देवस्य पृच्यते
VĀLAKH. 3, 7. AV. 12, 4, 32. वज्रो नो अय प्र मुवाति दानम् VS. 18, 33, 21.
61. CAT. Br. 11, 3, 1. 14, 9, 1. 19. KĪTJ. CR. 1, 8, 20. 4, 8, 27. ĀCV. GRHJ.
4, 4. CĀKSH. CR. 2, 3, 25. सकृत्सं ० RV. 7, 33, 12. — दानमेकं कलियुगे M. 1,
86. 88. 90. 91. N. 6. 10. RAGH. 1, 69. HIT. Pr. 13. I. 11. दानं चरु 10, 21. ०धर्म
M. 4, 227. न दानैः प्रुद्यते नारी VET. 32, 11. अभीप्सितानामर्थानाम् 7, 204.
त्रिविन्तपूर्णपृथिवी ० JĀGĒ. 1, 48. अन्योऽन्याकार ० HIT. 23, 17. RAGH. 9,
32. KUMĀRAS. 3, 15. त्राणा ० MĀAK. P. 15, 64. 56. ad HIT. 27, 16. यथा चा
ने ऽफलं दानम् M. 2, 153. 7, 85. Darbringung 10, 91. क्विदान 3, 211.

III. Theil.

उदक ० (einem Verstorbenen) PRAB. 98, 3. कन्यायाः das Weggeben, Ver-
heirathen einer Tochter NIR. 3, 4. M. 3, 27. 28. 35. 11, 60. प्राण ० das Hin-
geben seines Lebens PANKĀT. II, 31. आत्मशरीर ० 70, 14. ब्रह्म ० das Mit-
theilen, Lehren der heiligen Schrift M. 4, 233. Abtragung einer Schuld
8, 160. JĀGĒ. 2, 53. दानं दा eine Gabe spenden M. 11, 2, 3, 178. JĀGĒ. 3,
274. BHAG. 17, 20. ad HIT. I, 10. VET. 29, 7. दानं प्रयच्छति M. 4, 234. Ge-
schenke, Bestechung, eines der 4 Mittel, durch welche man dem Geg-
ner beikommt, AK. 2, 8, 1, 20. H. 736. M. 7, 198. Ausnahmsweise in comp.
mit dem Empfänger: अपाङ्गदान 3, 169. — 2) das Hinzulegen PANKĀT.
II, 74. Addition: नवकदानविशोधनाभ्याम् VĀRĀH. BRH. 23 (24), 11. —
Vgl. अ०.

2. दानं (von 3. दा) m. 1) das Austheilen, namentl. von Speise; Mahl,
Opfermahl (vgl. δαίς, δαίτη): दानाय मनः सोमपावत्रस्तु ते र्वाज्ञा करी
वन्दनश्चुदा कृधि RV. 1, 53, 7. 48, 4. 180, 5. 8, 46, 26. 59, 8. सो अस्य कामं
विधुतो न रोषति मनो दानाय चोदयन् 88, 4. न दानो अस्य रोषति 4, 8. अ-
च्छे सृषे मारुते गुणं दाना मित्रं न योषणा 5, 52, 14. 15. दाना मुगो न वारु-
णाः पुत्रा चर्यं दधे nach Schmaus richtet er wie ein Raubthier da und
dorthin seinen Lauf 8, 33, 8. — 2) das Vertheilen, Mittheilen, Freige-
bigkeit: दानाय वार्याणाम् RV. 8, 60, 11. 20, 14. 5, 87, 2. दानाय प्रमृदम-
न्दिषुः सुताः 9, 87, 1. तेन नो बोधि सध्माद्यो वृधे भगो दानाय VĀLAKH. 3,
13. — 3) Theil, Antheil, Eigenthum, Besitz: अस्मभ्यं तद्वसो दानाय राधः
समर्पयस्व RV. 2, 13, 13. त्वं पूषा दानाय मंहसे 8, 50, 8. 10, 62, 8. यस्मै त्वं
वसो दानाय मंहसे VĀLAKH. 4, 6. 3, 6. RV. 6, 43, 32. न वा वसुनि यमते दा-
नं वाजस्य गोमतः । यत्सीमुष्य अवाद्भिः 28. कं ते दाना असत्तत् वत्रकृत्कं सु-
वीर्यं 8, 53, 9. दान इदं मघवानः सो अस्तु 10, 32, 9. — 4) Austheilender, Spen-
der: नू चित्रं इन्द्रो मधवा सङ्कतो दानो वाजं नि यमते न ऊती RV. 7, 27, 4.
वसुदान CAT. Br. 14, 7, 2, 29.

3. दान (wie oben) n. 1) das Abschneiden, das Abtheilen TRIK. 3, 3, 242.
H. an. 2, 268. MED. n. 10. — 2) Weide: यः पुष्पिणीश्व प्रस्वश्च धर्मणाधि
दानं व्यश्चनोर्धारयः RV. 2, 13, 7.

4. दान m. nach Sij. so v. a. दत्त, देयभूत, wahrscheinlicher eine Bez.
des Wagenpferdes (nach einer best. Eigenschaft desselben): चत्वारो मा
पैत्रवन्स्य दानाः (वदन्ति) RV. 7, 18, 23. (आश्वो नेमिं नि वावृत्तः) दानासः
पृथुश्वसः 3, 46, 24. यस्य मा पुरुषाः शतमुद्वर्पयन्त्युत्तणः । अश्वमेधस्य दानाः
सोमा इव त्र्याशिरः 5, 27, 5, wo die dreifache Gabe (पुरुषाः, उत्तणः, दानाः)
mit dem dreifach gemischten Soma zusammengestellt wird.

5. दान n. die beim Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quel-
lende wohlriechende Flüssigkeit AK. 2, 8, 2, 5. TRIK. 3, 3, 242. 209. H.
1223. an. 2, 268. MED. n. 10. MBH. 13, 642. HARIV. 4353. RAGH. 2, 7, 4, 45.
3, 43. KĀM. NĪRIS. 1, 45. 65. PANKĀT. I, 419. II, 73 (hier zugleich das Spen-
den, Freigebigkeit). KATHĀS. 19, 68. RĀGĀ-TAR. 1, 296. 4, 354. — Wohl
von 3. दा in der Bed. sich abtheilend, sich absondernd; vgl. 2. दान्.

6. दान (von 3. दा) n. das Beschützen TRIK. 3, 3, 242. H. an. 2, 268.
MED. n. 10.

7. दान (von 7. दा) n. das Reinigen H. an. 2, 268. MED. n. 10.

8. दान n. eine Art Honig RĀGĀV. im CKDR. — Wohl fehlerhaft für दाल.
दानक (von 1. दान) n. eine elende, erbärmliche Gabe gaṇa यावादि zu
P. 5, 4, 29.

दानकाम (1. दान + काम) adj. *schenklustig, freigebig*: दानकामा अस्मै प्रज्ञा भवति TBa. 2, 3, 9, 9. TS. 2, 1, 6, 3. Āc. 9, 5.

दानकुसुमाञ्जलि (1. दान + कुसुम - अञ्जलि) Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 376.

दानच्युत (1. दान + च्युत) m. N. pr. eines Mannes: ब्रधवदानच्युता: gaṇa kārta kṛāṇaḍi zu P. 6, 2, 37.

दानपति (1. दान + पति) m. 1) ein Meister der Freigebigkeit, ein überaus freigebiger, mildthätiger Mann Siv. 1, 3. MBh. 1, 8099. 3, 4023. 4081. R. 3, 16, 24. HIOUEN-THSANG II, 45. WASSILJEV 15. VJUTP. 77. — 2) Bein. Akṛūra's MBh. 1, 7939. HARIV. 4208. 4269. 4361. — 3) N. pr. eines Daitja HARIV. 12936.

दानपद्धति (1. दान + पद्धति) f. Titel eines über die 16 grossen Spenden handelnden Werkes Mack. Coll. I, 33.

दानपारमिता s. u. पारमिता.

1. **दानव** (von दानु) m. Bez. von Dämonen: नि मायिना दानवस्य माया अर्पादत्त RV. 2, 11, 10. 5, 29, 4. 32, 1, 4. 7. वृत्रं तीर्त्वा दानवं वज्रबाहुर्दिशौ देहन् TBa. 2, 8, 3, 7. प्रुष्टो दानवः Kāth. 37, 14 in Ind. St. 3, 467. Cat. Br. 3, 1, 3, 11. वृत्र 1, 6, 3, 9. pl.: स नः शक्रादिशक्रदानवैर् अतः राभरः RV. 8, 32, 12. यो दानवानां बलमारुरोऽहं AV. 4, 24, 2. 10, 6, 10. पितृभ्यो देवदानवाः (जाताः) M. 3, 201. दैत्यदानवयज्ञाणाम् 196. देवदानवगन्धर्वाः 7, 23. Nach einer späteren Vorstellung sind die Dānava, die unversöhnlichen Feinde der Deva, Kinder der Danu und des Kaṇjapa, AK. 1, 1, 4, 7. H. 238. Sch. दनुपुत्राः — दशदानववंशजाः MBh. 1, 2536. HARIV. 195. fgg. 11532. सुरशत्रूणां दैत्यदानववत्तसाम् 2384. VP. 147. देवदानवगन्धर्वैः किंनैरुपशोभितम् R. 1, 31, 24. दैत्यदानवमर्दन N. 4, 11. ततो ऽधस्तादसातले दैत्या दानवाः पणयो नाम निवातकवचाः कालिया किरणय-पुरवासिन इति विबुधप्रत्यनीकाः — विलेशया इव वसन्ति Bhāg. P. 5, 24, 30. न हि ते भगवन्पुत्राः विदुर्देवा न दानवाः Bhāg. 10, 14. अस्ति काल-नेमिसूतिर्दुर्जयो नाम दानवगणः Cāṇ. 93, 4. दानवपति = राहु BHART. 2, 27. Die Daitja und Dānava werden häufig einander gleichgesetzt und schlechtweg bloss als Asura oder Feinde der Götter aufgefasst. दानवी f. Kāth. 13, 5 in Ind. St. 3, 479, N. DRAUP. 2, 2. HARIV. 14499. Bhāg. P. 6, 18, 11.

2. **दानव** (vom vorherg.) adj. f. den Dānava gehörig, ihnen eigen-
thümlich u. s. w.: माया Ar. 6. 10, 24. HARIV. 9222. अत्र R. GORR. 1, 30, 20. योनि Bhāg. P. 6, 17, 38.

दानवगुरु m. der Lehrer (गुरु) der Dānava, der Planet Venus VAK. Brh. 17, 29.

दानवज्र (1. दान + वज्र) adj. dessen Donnerkeil die Freigebigkeit ist, von den Vaijā MBh. 1, 6487.

दानवन् (von 1. दान) adj. Gaben spendend, freigebig MBh. 13, 5555. — Vgl. दानिन्.

दानवपूजित adj. von den Dānava verehrt (पूजित); m. der Planet Venus VAR. Brh. 2, 1.

दानवप्रिया (1. दा + प्रिया) f. die Betelpflanze NIG. Pa.

दानवारि (1. दानव + वारि) m. pl. die Feinde der Dānava, die Götter AK. 1, 1, 4, 4. H. 89. sg. Bein. Indra's R. GORR. 2, 111, 9. Civa's Cīv.

दानवीर (1. दान + वीर) m. ein Held in der Freigebigkeit, ein Mus-

ter von Freigebigkeit Kāth. 22, 21. दधीचिर्दानवीरो ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. — Vgl. दानप्रूर.

दानवेय = 1. दानव MBh. 8, 3692. HARIV. 12192.

दानव्रत (1. दान + व्रत) adj. der Freigebigkeit —, der Mildthätigkeit ergeben; m. pl. Bez. von Bewohnern des Cākadvīpa Bhāg. P. 5, 20, 28.

दानशील (1. दान + शील) 1) adj. freigebig, mildthätig H. 351. Jāṇ. 3, 48. MBh. 3, 4082. — 2) m. N. pr. eines der Uebersetzer des Lalita-vistara in's Tibetische LALIT. 408; vgl. WASSILJEV 268.

दानप्रूर (1. दान + प्रूर) m. N. pr. eines Bodhisattva (= Cākja-muni in einer früheren Geburt) BURN. Intr. 222. 225. — Vgl. दानवीर.

दानशील (1. दान + शील) adj. überaus freigebig AK. 3, 1, 6. H. 385.

दानस्तुति (1. दान + स्तुति) f. Preis der Freigebigkeit, Bez. einer Klasse von Hymnen MÜLLER, SL. 493.

दानहेमाद्रि (1. दान + हे) Titel eines über Spenden handelnden Werkes, welches unter dem Patronat Hemādri's verfasst worden ist, Mack. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1403.

दानाधिकार (1. दान + अधि) m. Titel eines kurzen, über Mildthätigkeit handelnden buddh. Sūtra BURN. Intr. 114.

दानाप्रसू (2. दान + अप्रसू) adj. eine Fülle von Spenden habend, von Indra RV. 10, 22, 11.

दानिक am Ende eines comp. (von 1. दान): चतुर्दश वने वासं वर्षाणि वरदानिकम् in Verbindung stehend mit der Wunschgewährung R. 2, 107, 7 (GORR. 113, 7). शिष्यनयस्तथाध्ययनदानिकः bestehend in der Unterweisung im Lesen Suṇ. 1, 8, 6. निष्पाद्योदकदानिकम् (sc. कर्म) die zur Was-serspende gehörigen Cerimonien MĀR. P. 23, 18.

दानिन् (von 1. दान) adj. spendend, Mildthätigkeit ühend Bhāg. P. 7, 2, 10. — Vgl. अग्र.

दानीय (wie eben) adj. der Gaben —, Spenden empfängt: दीयते ऽस्मै दानीयो विप्रः P. 3, 3, 113. Sch. der Spenden würdig: शर्वः Vor. 3, 1. n. Gabe WILS.

1. **दानु** m. Bez. von Dämonen (vgl. 1. दानव): यो अहिं ज्ञानं दानुं श-
यानम् RV. 2, 12, 11. 4, 30, 7. अवाभिन्द्दानुमौर्णवाभम् 2, 11, 18. Cat. Br. 1, 6, 3, 9. pl.: आर्षं दैत्यं शर्वसा सप्त दानून् 10, 120, 6. Nīr. 11, 21. f.: दानुः श-
ये सुहृवत्सा न धेनुः RV. 1, 32, 9.

2. **दानु** n. jede träufelnde Flüssigkeit, Tropfen, Thau: वर्धन्ति विप्रा
महो अस्य सादने यवं न वृष्टिर्दिव्येन दानुना RV. 10, 43, 7. अयो नपोदवतु
दानु पात्रैः 6, 30, 3. से या दानूनि यमयुः Mitra-Varuṇa 8, 25, 6. Diesel-
ben heissen दानुनस्पती 1, 136, 3. 2, 41, 6. die Aṇvin ebenso 3, 8, 16.
f.: दानुस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 34, 7. Vgl. आर्द्र°, जीर्°, सह°, सु°,
सृप्र°. — Wohl wie 3. दान von 3. दा.

3. **दानु** UNĀDIS. 3, 22. 1) adj. a) freigebig (von 1. दा). — 2) muthig (वि-
क्रांत) MED. n. 10. UśāVAL. — 2) m. a) Zufriedenheit (शर्मन्). — b) Wind
UNĀDIY. im SĀṆKSHIPTAS. CĀKDA.

दानुचित्र (2. दानु + चित्र) adj. thauglänzend, in Feuchtigkeit schim-
mernd: कर्त्तितो मधवा दानुचित्राः RV. 1, 174, 7. जपन्त्रो मन्वे दानुचि-
त्राः 5, 31, 6. स दानुचित्रा उपसौ यतन्ताम् 39, 8.

दानुर्द (2. दानु + द) adj. träufelnd: प्र दानुर्दो दिव्यो दानुपिन्व स्तमृता-
य पवते सुमेधाः RV. 9, 97, 23.

दानुपिन्व (2. दानु + पि०) adj. *tropfenschwellend*; s. d. vor. Art. u. vgl. RV. 1, 54, 7.

दानुमत् (von 2. दानु) adj. *tropfbar, träufelnd*: त्वमपामपिधानावृषोरपा-
धारयः पर्वति दानुमदसु RV. 1, 51, 4. वृषिद्योवा रीत्यपिषस्पती दानुमत्याः
Mitra-Varuṇa 5, 68, 5.

दानैकम् (2. दान + श्रोकम्) adj. *am Opfermahl Behagen findend*, von
Indra RV. 1, 61, 5.

1. दात 1) (von 1. दम्) partic. *gezähmt* und m. *ein gezähmter Stier* s.
u. 1. दम्. — 2) adj. *freigebig* (etwa von 1. दा?) UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS.
ÇKDR. — 3) m. a) N. einer Pflanze, = दमनक RĀGAN. im ÇKDR. = व-
ड = वट *Ficus indica* NIGH. PR. — b) N. pr. eines Sohnes des Bhīma,
Königs von Vidarbha, N. 1, 9. pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3,
278. MÜLLER, SL. 374, N. 4. — 4) f. श्रा N. pr. einer Apsaras MBh.
13, 1425.

2. दात (von दत्त) adj. 1) *elfenbeinern* MBh. 5, 1795. 12, 1446. R. 5, 12,
21. 6, 106, 24. Suçr. 2, 49, 3. — 2) *von einem Manne Namens Danta an-
gelegt* oder *durch einen Zahn hervorgebracht*, von einer Cisterne, parox.,
wenn dieselbe am nördlichen, oxyt., wenn sie am südlichen Ufer der
Vipāç gelegen ist, P. 4, 2, 74, Sch.

दात्ति (von 1. दम्) f. *Selbstbezühmung* AK. 3, 3, 3.

दात्तिक (von दत्त) adj. *elfenbeinern* R. 3, 61, 13.

दापक in अग्निदापक R. 2, 75, 32 fehlerhaft für दायक.

दापन (vom caus. von 1. दा) n. *das wiedergeben* —, *bezahlen-Lassen*:
अर्थ० AK. 3, 4, 18, 121.

दापनीय (wie eben) adj. 1) *der zu geben* —, *zuzahlen angehalten werden
muss*, mit dem acc. KULL. zu M. 8, 59. 213. — 2) *zu verschaffen, auszu-
wirken*: स्वामिनः सकाशादभयदत्तिणा दापनीया PĀNĀT. 25, 12.

दापयेतव्य (wie eben) adj. *der zu zahlen angehalten werden muss*
MEDHĀT. bei KULL. zu M. 8, 49.

दाप्य (wie eben) adj. dass.: ता नृपेण ह्यधर्मज्ञो दाप्यो तद्विगुणं दम्
M. 8, 59. 108. 176. 184. 191. 213. 257. 273. 275. 287. 320. 363. 368 u. s. w.
Jāṇ. 2, 20. 181. दाप्यो धनिनामधर्मिकः 41. भाण्डपूर्णानि यानानि तार्य
दाप्यानि सारतः 405. 404.

दामी adj. f. in folg. Stelle: तां (गायत्री) व्यक्षयत विश्वकर्ममिति देवा
दामीत्यसुराः TS. 2, 4, 3, 1. Viell. *Jmd Etwas anhabend, anthuend* (von दम्).

दाम्य partic. fut. pass. von दम् P. 3, 1, 124. Vārtt. 3. Vop. 26, 12. अ-
दाम्य (s. auch bes.) *nicht zu stören, nicht zu hemmen*: ० नियम Bhāg. P.
4, 23, 4.

दाम 1) n. = 4. दामन् *Band* u. s. w. am Ende eines comp.: स्रग्दामैरि-
व चित्रिता MBh. 6, 2447. सांतानमाल्यदामं च तैरेव कुसुमैः कृतम् HARIV.
8241. गृहीतमाल्यदामां ताम् MBh. 5, 4027. — 2) f. दामी dass. UĠĠVAL. zu
UNĀDIS. 4, 144. BHAR. zu AK. ÇKDR. उतो न्वस्य यन्मृदुश्चाव्योशनं वृ-
हत् । दामा रथस्य दृशे RV. 8, 61, 6. — Vgl. उदाम.

दामकाण्ठं (4. दामन् + क०) adj. *einen Strick am Halse habend*; m.
N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

दामग्रन्थि (4. दामन् + ग्र०) m. *ein angenommener Name* des Nakula
MBh. 4, 1020; vgl. ग्रन्थिक.

दामचन्द्र (4. दामन् + च०) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7, 7009.

दामचरित oder श्रीदाम० n. *die Thaten des Cṛidāma(n?)*, Titel eines
Schauspiels, Verz. d. Oxf. H. No. 273. ० चरित्र WILSON, Th. of the Hindus,
II, 404. fgg.

दामजातश्री (4. दामन् - जात + श्री) m. N. pr. eines Fürsten (auf Mün-
zen) LIA. II, 758, N.

1. दामन् (von 1. दा) m. *Geber*: रापो दामा मतीनाम् RV. 6, 44, 2. अग्नि
8, 23, 2.

2. दामन् (wie eben) n. *das Geben, Gabe*: इन्द्रः स दामने कृतं श्रौजिष्ठः स
मेदे कृतः RV. 8, 52, 8. स आ गमदिन्द्रो यो वसूनां चिकेतदातुं दामनो र-
घीणाम् (gen. abhängig von चिकेतत्) 5, 36, 1. — Vgl. अ०, सु०.

3. दामन् (von 3. दा; vgl. 1. दात्र, 2. दान) m. oder f. *das Zugetheilte,
Anteil*: आदिदामानं सवितृव्यूषे ऽनूचीना जीविता मानुषेभ्यः RV. 4,
54, 2. नाहं दामानं मधवा नि यंसन्नि मुन्वते वक्तुं भूरि वामम् 10, 42, 8. न
तै दामानं आदमे 8, 21, 16.

4. दामन् (von 4. दा) f. (dieses nicht zu belegen) und n. P. 4, 1, 11, Sch.
UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 144. TRIK. 3, 3, 20. 1) *Band, Fessel, Schnur*, f. n. AK.
2, 9, 74. n. H. 1274. RV. 1, 56, 3. यद्वाजिनो दामं संदानमवतः 162, 8. दामैव
वत्साहि मुमुग्ध्यहः 2, 28, 7. 7, 86, 5. AV. 6, 63, 1. 103, 2. 7, 83, 1. 2. TS. 2,
4, 12, 1. वाल० ÇAT. BR. 5, 3, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 30. ÇAT. BR. 14, 3, 2, 2.
KĀTJ. ÇR. 22, 4, 21. दामतूषाणि वासंसि 20. PĀNĀV. BR. in Ind. St. 1, 33.
LĀTJ. 8, 6, 20. दहेन दामा बद्धा MBh. 1, 6678. दामः (der gen. von वश ab-
hängig) स्रद्धास्य वशवर्तिनः 12, 3479. वत्सानो रोपितैः कोलिदामभिश्च
विभूषितम् (गोत्रज्ञम्) HARIV. 3394. Bhāg. P. 1, 8, 34. 4, 11, 27. 5, 1, 14. 6,
3, 13. काञ्चनानि च दामानि MBh. 6, 5510. 13, 834. HARIV. 13114. मेखला-
दामभिः Gürtelschnüre R. 2, 78, 7. विमुक्तात्मदामभूषणा Gürtel R. GORR.
2, 8, 60. दामनीदामभारैः HARIV. 3529 (vgl. दामनीपाशपाशितैः 3536). मु-
क्ता० Perlenschnur 5184. 9460. Bhāg. P. 1, 10, 17. 4, 9, 55. दामभिर्वरमा-
ल्यानाम् *Blumenguirlanden* R. GORR. 2, 12, 31. 5, 14, 3. माल्य० MBh. 1,
2354. 6962. माला० R. 2, 33, 2. स्रग्दामन् MBh. 1, 5974. पुष्प० *Blumen-
guirlande* HARIV. 7690. चम्पक० MBh. 15, 668. 7, 9342. VIKR. 6. KĀURAP.
1. PRAB. 40, 5. Bhāg. P. 3, 16, 20. तोरणोर्ध्वं तु मङ्गल्यं दाम वन्दनमालिका
Laubgewinde H. 1008. शिखा० *ein auf dem Kopfe getragener Kranz*
MEGH. 89. Uneig.: विद्युदाम्ना MĀLAV. 36. MEGH. 28. उदामद्युतिदामभि-
स्तडिदिव प्रद्योतयती दिशः PRAB. 116, 1. Am Ende eines adj. comp.
वागीशतत्यामुहदाम्नि बद्धाः Bhāg. P. 7, 3, 31. अलघुविलम्बिपिच्छदामः
(acc. pl.; nach dem Schol. दामन् = स्रज्) ÇIC. 4, 50. nach einem voran-
geh. Zahlwort f. ई P. 4, 1, 27. Vop. 4, 14. Am Ende von Personennamen
Z. f. d. K. d. M. III, 162; vgl. आशा०. — 2) *eine bes. Art von Verband*
(a large bandage to support parts WISE) Suçr. 1, 63, 17. 20. — 3) *ein
best. Constellation* VARĀH. BRH. 12, 10. 18. LAGHÚ. 10, 11. — Vgl. दाम

दामन (von दमन) adj. *zu der Artemisia in Beziehung stehend*: ० पर्व
n. *der 14te Tag in der lichten Hälfte des Kaitra, ein Festtag, an den
Artemisia-Blumen gebrochen werden*, ÇKDR. nach dem TRNĀDIR. Nach
As. Res. III, 277 heissen in dem oben erwähnten Monate der 13te und
14te Tag: मदनत्रयोदशी und ० चतुर्दशी und sind dem Liebesgotte (मदन)
geweiht; hiernach könnte man दामनपर्वन् für ein verlesenenes मादनप-
र्वन् halten, wie auch sonst दमन und मदन mit einander verwechselt
werden.

दामनि m. patron. von दमन; pl. N. pr. eines Kriegerstammes; davon दामनीय ein Fürst dieses Stammes P. 5, 3, 116.

दामनी (von 4. दामन्) f. ein Verein von Stricken, mittelst deren Vieh, insbes. Kälber zusammengehalten werden, Koppel, = पशुखल्लु AK. 2, 9, 74. H. 1274. कीलैरिरोप्यमानैश्च दामनीपाशपाशितः HARIV. 3336. दामनीदामभारैश्च केचित्कायावलम्बिभिः । गोपा मार्गगता भान्ति सावरोहा इव हुमाः ॥ 3529. (गोत्रज्ञ) दामनीप्रायवकुल 3394. Am Ende eines adj. comp. दामनीक 4334. Dieselbe Bed. haben wohl तत्ति und तत्ती.

दामनीय s. u. दामनि.

दामन्वत् (von 2. दामन्) adj. mit Gaben versehen: दामन्वतः सुरातयः RV. 5, 79, 4. mit Gaben, mit Stricken (4. दामन्) versehen 6, 24, 4.

दामलित n. N. pr. einer Stadt, = तामलित (vgl. ताम्रलित) H. 979. मुखेषु दामलिताख्यस्य नगरस्य DAÇAK. 141, 2 v. u. °लित 166, 13.

दामलित् (4. दामन् + लिक्) adj. den Strick beleckend; davon denom. दामलित्वाति = दामलित्कमिच्छति; davon adj. दामलित् P. 8, 2, 37, Sch.

दामसिंह (4. दामन् + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 737, N.

दामाञ्चन (4. दामन् + अञ्चन) n. Fussfessel beim Pferde H. 1231. VAIG. beim Schol. zu Çiç. 5, 61. दामाञ्चल (sic) = एकशफाड्डिको बन्धः HAR. 61. Mit ल auch Çiç. 5, 61 im Texte.

दामिनी (von 4. दामन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

दामोद m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 277. fg. MÜLLER, SL. 373.

दामोदर (4. दामन् + उदर) P. 6, 2, 107, Sch. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 5, 19. m. 1) Bein. Kṛṣṇa's oder Viṣṇu's, der mit dem Stricke um den Leib (mit Anspielung auf eine Begebenheit im Kindesalter), AK. 1, 1, 1, 13. H. 216. MBH. 1, 7079. 3, 1953. 13, 5383. HARIV. 3377. 3677. 10408. BṛĀG. P. 6, 8, 20. Gtr. 1 in der Unterschr. Verschiedene Etymologien des Namens MBH. 5, 2366. 12, 13172. HARIV. 3473. 4085. 9092. — 2) als Synonym von Viṣṇu Bez. des 12ten Monats VARĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. des 9ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 51. — 4) N. pr. zweier Könige von Kāçmira RĀGA-TAR. 1, 64. 153. 167. LIA. I, 475. II, 408. N. pr. verschiedener Männer Ind. St. 1, 470. 2, 252. Verz. d. Oxf. H. 110, a, ult. 110, b, N. 122, b, 5. 187, b. 200, b. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. Verz. d. B. H. No. 264. 881. 816. 934. 935. भट्ट° 1032. Vgl. संगीत°. — 5) N. pr. eines Flusses KṣhīrīçĀV. 45, 8.

दामोदरगुप्त (दा° + गु°) m. N. pr. eines Dichters RĀGA-TAR. 4, 495. Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दामोदरदत्त (दा° + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 435.

दामोदरदेव (दा° + देव) m. desgl. Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दामोदराणय (दा° + अणय) n. N. pr. eines Waldes RĀGA-TAR. 6, 183.

दामोदरीय adj. von दामोदर RĀGA-TAR. 1, 157.

दामोज्ञीष (4. दामन् + उज्ञीष) m. N. pr. eines alten Weisen PRAVA-RIDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 14. (°ज्ञीव). MBH. 2, 108 (°ज्ञीश). Davon दामोज्ञीषि patron. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. Davon दामोज्ञीष्यै patron. ebend.

दापत्य (von दैपती) n. das eheliche Verhältniss BṛĀG. P. 2, 3, 7. AMĀRK. P. 21, 71. 76.

दाम्भिक (von दम्भ) adj. subst. Betrug —, Heuchelei ühend, betrügerisch; Betrüger, Heuchler AK. 3, 4, 1, 17. M. 3, 159. 4, 211. 12, 44. JĀGĀ. 1, 162. MBH. 3, 14075. HARIV. 11180. RĀGA-TAR. 5, 300. BṛĀG. P. 5, 26, 25. 7, 9, 46. PRAB. 21, 7. 24, 5. भव Verz. d. Oxf. H. 58, b, 5 v. u.

दाय्, दायते geben VOP. in DhĀTUP. 14, 9; vgl. u. 1. दा.

1. दायै (von 1. दा) 1) nom. ag. gebend, schenkend Schol. zu P. 3, 1, 139. 141. VOP. 26, 37. शतदायै hundredfach gebend: यो राय ईशे शतदाय उक्थ्यः (Pragāpati) TBR. 2, 8, 1, 4 (vgl. u. 2. दाय 2). Vgl. गोदाय. — 2) m. = दान TRIK. 3, 2, 6. H. an. 2, 366. MED. j. 29. a) Gabe, Geschenk Schol. zu P. 3, 3, 19. 6, 1, 159. TRIK. 3, 2, 6. ते तत्र विविधान्दायान्विज्ञयार्थं नरेश्वराः । प्रदास्यन्ति MBH. 1, 6938. 2, 1857. 3, 13289. 5, 699. 714. भुक्त्वा स्वयं भोगान्दत्त्वा दायंश्च पुष्कलान् 9, 262. 2177. 12, 8401. तदेहि दायं हरिपुंगवानाम् R. 5, 59, 20. KĀM. NTRIS. 12, 36. प्रीति° Liebesgabe MBH. 13, 333. 14, 2672. R. 1, 29, 4. 3, 3, 21. 4, 1, 5, 14. दाय Hochzeitgeschenk AK. 2, 8, 1, 18 (lies: स दायो). H. 520, Sch. H. an. MED.; vgl. मुदाय. — b) Uebergabe, Einhändigung: मिथो दायः कृतो येन गृहीतो मिथ एव वा । मिथ एव प्रदातव्यो यथा दायस्तथा ग्रहः ॥ M. 8, 195. 180. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव वा 199.

2. दायै (von 3. दा) m. 1) Antheil; Erbtheil, Erbschaft H. an. 2, 366. MED. j. 29. अमस्य दायं वि भनत्त्येभ्यः RV. 10, 114, 10. मनुः पुत्रेभ्यो दायं व्यभजत् व्यभजत् Schol. zu P. 8, 3, 53 TS. 3, 1, 9, 4. न दायस्य चनेशते ÇAT. BR. 4, 4, 2, 13. उयैति दायं पितुः er tritt des Vaters Erbe an 1, 7, 2, 22. 3, 2, 1, 18. AIT. BR. 7, 17. ÇĀÑKH. ÇA. 15, 27, 3. यः पुत्राणां दायं धनतममिवोपैति PAÑKAV. BR. 10, 4. अनपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् M. 9, 217. ब्रह्मदायकरे पितुः die heiligen Schriften als Erbtheil vom Vater in Empfang nehmend 3, 3. विभजन्दायं पित्र्यम् 9, 164. 77. 79. 151. 203. 10, 115. वालदायादिकं रिक्त्यम् 8, 27. MBH. 13, 2521. 5123. BṛĀG. P. 3, 1, 8. 11. 9, 4, 1. यथादायं विभज्य 5, 1, 39. 7, 8. °काल die Zeit der Erbtheilung JĀGĀ. 1, 97. दायानुपागतः durch Erbschaft Jmd zugefallen (दास) MIT. 268, 1. दायक्रमसंग्रह m. Titel eines Werkes über Erbrecht GILD. Bibl. 493. दायधिकारक्रमसंग्रह m. 494. दायतत्त्व n. 465. 477. 488. — 2) Theil in शतदाय (vgl. दातु) hundredtheilig, hundredfältig: ददातु वीरं शतदायमुक्थ्यम् RV. 2, 32, 4; vgl. u. 1. दाय 1. — 3) das Zertheilen, Zerstückeln ÇABDAR. im ÇKDR. Zerstörung (लय) AGĀJAPĀLA ebend.

3. दाय m. 1) Ironie H. an. 2, 366. MED. j. 29. — 2) Ort, Platz ÇABDAR. im ÇKDR.

1. दायक (von 1. दा) nom. ag. P. 7, 3, 33, Sch. 1) gebend, schenkend, gewährend, bewirkend; Geber, Schenker: अथमर्णो ग्राहकः स्यादुत्तमर्णस्तु दायकः H. 882. तावतां गोसहस्राणां फलं प्राप्नोति दायकः MBH. 3, 13245. दीपस्य 13, 4811. ग्रामेष्वपि च ये केचिच्चैराणां भक्तदायकाः M. 9, 271. विष° Giftmischer R. 2, 75, 38. उत्तर° Antwort gebend, widersprechend KĀN. 43. ज्ञान° ÇATR. 10, 8. लोकस्यानन्ददायकः MBH. 3, 14565. भूति° HARIV. 14901. ह्लाद° MĀRK. P. 15, 53. अभीष्टफल° KATH'S. 22, 32. मनोरथ° Wünschegewährend 13. नित्यनैमित्तिकप्रीतिदायकता DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 21. Vgl. कान्ति°, जीव°. — 2) anlegend; s. अग्रि°.

2. दायक (von 2. दाय) m. ein Verwandter: गृह्या इति समाख्याता यज्ञमानस्य दायकाः (v. l. दायदाः) GRHJASAMGR. 1, 36.

दायबन्धु (2. दाय + बन्धु) m. Bruder ÇABDAR. im ÇKDR.

दायभाग (2. दाय + भाग) m. Erbtheilung M. 9, 103. Titel eines Werkes über Erbrecht GILD. Bibl. 461. 490—492.

दायार्द्ध (2. दाय + अर्द्ध) m. 1) der Erbe: सेमो कस्य (des Brahmanen) दायार्द्धः AY. 5, 18, 6. 14. नास्य दायार्द्धश्च परिश्रित्यते CAT. Br. 12, 4, 3, 9. अविशेषेण मिथुनाः पुत्रा दायार्द्धाः Nir. 3, 4. पुमान्दायार्द्धो ऽदायार्द्धा स्त्री ebend. M. 8, 160. 9, 158—160. 200. Jāgñ. 2, 118. P. 6, 2, 5. राज्ये ऽस्य बहुदायार्द्धे KATHAS. 21, 57. Mit dem gen. oder loc. des Gutes P. 2, 3, 39. Vop. 5, 29. गोषु oder गवां दायार्द्धः P., Sch. धनं, विद्यां P. 6, 2, 5, Sch. Vgl. अदायार्द्ध. — 2) Sohn AK. 3, 4, 16, 91. H. c. 113. an. 3, 333. MED. d. 31. Sehr häufig im Epos (auch Bez. eines entfernteren Nachkommen) MBh. 1, 874. 13, 1950. 1952. 16, 19. R. 1, 60, 2. 5. 2, 110, 35. 3, 75, 10. 6, 20, 2. दायार्द्धी Tochter ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. — 3) ein Verwandter AK. Trik. 2, 6, 9. H. an. MED. PAÑKAT. 209, 23. fgg.

दायार्द्धवत् (von दायार्द्ध) adj. einen Erben habend: त्वया दायार्द्धवानस्मि त्वं मे वंशकरः सुतः MBh. 1, 3180. 4, 2231. कर्मदायार्द्धवल्लोकः कर्मसंबन्ध-लक्षणः die Welt hat Thaten als Erben d. h. jede That in der Welt ist die nothwendige Folge einer vorhergegangenen anderen That 13, 73.

दायार्थ्य (von दायार्द्ध) n. Erbschaft gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Pār. GRHJ. 2, 2. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 1. P. 6, 2, 5. दायार्थ्यस्य प्रदानम् M. 11, 184. स एष पाण्डेर्दायार्थ्यं यदि प्राप्नोति पाण्डवः MBh. 1, 5669. 3, 4997. 13, 2503. लब्धैर्धैः 3570. HARIV. 1497. 1584. 11220. R. GORR. 2, 88, 18. भगवोऽद्या-स्माकमुपायकौशल्येनास्मिन्स्तयागतज्ञानकोशे दायार्द्धा (lies: दायार्थ्ये) स्थापयति SADDH. P. 4, 28, a. पितृ R. GORR. 44, 15. स्त्रीणां तु पतिदायार्थ्यम् MBh. 13, 2522.

दायार्थ्यता (von दायार्थ्य) f. nahe Verwandtschaft MBh. 1, 7509.

दायित्वं s. u. dem caus. von 1. दा.

दायित्वं (von 1. दा) adj. 1) am Ende eines comp. gebend, schenkend, verleihend, gewährend, mittheilend, bewirkend: बहु R. KĀND. UP. 4, 1, 1. अन्नादि M. 3, 104. MBh. 3, 14674. रत्नापायनं KATHAS. 22, 119. विषं Gīṭmischer Kām. NITIS. 7, 26. राज्यं RĀGA-TAR. 6, 94. नृपाज्ञास्त्रे 4, 504. किंनरावासं R. 5, 9, 13. सलिलं VARĀH. BRH. S. 9, 29. वरं HARIV. 14888. विस्मयं 13379. क्लेशं MBh. 3, 12628. BHARTṚ. 1, 30. PAÑKAT. II, 13. KATHAS. 10, 182. 16, 9. 63. 75. VARĀH. BRH. S. 3, 24. 35. 83. 8, 15. MĀRK. P. 13, 51. RĀGA-TAR. 4, 160. H. 479. पाषाणघातं einen Schlag mit einem Steine versetzend KATHAS. 20, 167. अपन्यं nicht Weg gebend, nicht zur Seite weichend GOBH. 3, 2, 10. Vgl. अ, उदकं, सृषणं. — 2) zu zahlen verpflichtet, schuldig; mit dem acc.: शतं दायी Schol. zu P. 2, 3, 70. 3, 3, 170. मोक्षमणम् Vop. 5, 26.

1. दार (von 1. दार) m. Riss, Spalte, Loch; s. उदरं, कर्बु. अदारसूत (nicht in eine Spalte gerathend; so zu verbessern u. d. W.) विन्दते गातुं न दारं धावति PAÑKAT. Br. 15, 3, 7.

2. दार gew. m. pl. Ehefrau (Ehefrau) P. 3, 3, 20. Vārtt. (vgl. P. 6, 1, 159). P. 1, 2, 53, Sch. Siddh. K. 249, b. 11. AK. 2, 6, 1, 6. 3, 4, 31, 240. Trik. 3, 3, 6. H. 513. दारान्कुर्वति er nehme sich ein Weib GOBH. 2, 1, 1. 3, 4, 1. MBh. 1, 1045. दारंश्च कुरु 4156. गुरुदारेषु M. 2, 217. 7, 213. 8, 359. INDR. 5, 37. MBh. 3, 2630. 3019. ÇĀṆKH. 92. 122. Hit. 10, 20. स्तौ स्व-दारगामी ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 11. दाराधिगमन M. 1, 112. स्वदारनिरत 3, 45. प-रदारपसेवन 4, 134. 8, 332. R. 1, 6, 12. लक्षणा GRHJASĀNGR. 2, 35. M. 8,

III. Theil.

227. दाराधीन 9, 28. पुत्रदार n. sg. Sohn und Weib, Kind und Weib 4, 239. 8, 114. BRĀHMAN. 1, 19. दारसुत n. sg. dass. Jāgñ. 2, 175. दारगर्व n. sg. Weib und Kühe P. 5, 4, 77. gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Vop. 6, 8. स-दार adj. RAGH. 2, 23. m. sg.: श्रोत्रियस्य दारेण नोपवासमिच्छेत् Pār. GRHJ. 1, 11. BRH. ĀR. UP. 6, 4, 12 (दारेण st. दारेण). गुरुदारे M. 2, 247. MBh. 4, 414. 12, 748. 6100. HARIV. 14687. Bhāg. P. 6, 14, 38. दारा f. sg.: एका-मात्मनो दाराम् 7, 14, 11. परदारस्मि MBh. 4, 413. n. pl.: परदारणि PAÑKAT. I, 450. — Vgl. कृतदार.

1. दारक (von 1. दार) 1) adj. f. दारिका zerreissend, zersplittend H. an. 3, 52. MED. k. 102. मुद्गरान् — शत्रुदारकान् MBh. 7, 6371. दारिका (eine Tochter) हृदयदारिका पितुः MÜLLER, SL. 409. Vgl. कारि, लोह. — 2) m. Schwein (die Erde aufwühlend) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. दारिका = दारी Riss, Schrunde: पादं सुच. 1, 292, 10.

2. दारक m. Knabe, Sohn H. 542. an. 3, 52. MED. k. 102. MBh. 1, 4880. fg. 12, 5742. 14, 1833. R. 2, 32, 29. 36, 19. Suçr. 2, 390, 4. 6. MĀRK. 35, 22. PAÑKAT. 100, 24. 238, 8. Bhāg. P. 4, 28, 21. मृगं eine junge Antilope 5, 8, 17. नागं MĀRK. P. 20, 16. दारकौ m. du. von einem Knaben und einem Mädchen BRĀHMAN. 2, 35. N. 8, 20. 16, 25. 17, 19. f. Mädchen, Tochter H. 542. दारिका GĀTĀDH. im ÇKDR. HARIV. 2360. 4173. KATHAS. 12, 62. MÜLLER, SL. 409. VARĀH. BRH. S. 67, 49. दानं Kām. NITIS. 9, 6. दार-की (nom. pl. कीम्) Bhāg. P. 4, 28, 21.

3. दारक m. = दारुक N. pr. des Wagenlenkers des Kṛṣṇa ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दारकर्मन् (2. दार + कर्मन्) n. das Nehmen eines Weibes, Heirathen Trik. 2, 7, 30. H. 518. M. 3, 5. 12. दारकर्म कृत्वा P. 1, 4, 77, Sch.

दारकाचार्य (2. दारक + आचार्य) m. Schulmeister MÜLLER, SL. 518.

दारक्रिया (2. दार + क्रिया) f. = दारकर्मन्: पुनर्दारक्रियां कुर्यात् M. 8, 168. क्षीवि दारक्रियां यादक् MBh. 2, 1366. R. 1, 20, 1. RAGH. 5, 40.

दारग्रहण (2. दार + ग्रह) n. dass. MBh. 1, 1044.

दारण (vom caus. von 1. दार) 1) adj. f. ई bersten machend, zersplittend, zerreissend: वापं गिरीणामपि दारणम् MBh. 8, 2319. 6, 4295. शक्तिम् — गिरीणामपि दारणीम् 5594. (गदाम्) प्राकारदृष्टद्वारदारणीम् 8, 4147. श-म्बरं Gīt. 12, 24. क्रौञ्चं AK. 1, 1, 1, 36. H. 209, Sch. नमस्ये शुम्भकननो निशुम्भदारणीम् (डुर्गाम्) HARIV. 9424. दारणी ohne weiteren Zusatz als Beiw. der Durgā 10246. Vgl. अग्रम्, गो, दारिन्. — 2) n. a) das Berstenmachen, Zerreißen, Öffnen; Bersten, Aufspringen KUMĀRAS. in Verz. d. Oxf. H. 117, a, 8. Suçr. 1, 25, 17. 31, 13. 99, 17. 151, 13. 265, 7. 2, 7, 4. — b) Mittel zum Öffnen: क्षीरो दारणं परम् Suçr. 1, 132, 9. — c) Strychnos potatorum Lin. (s. कतकी) ÇABDĀK. im CKDR.

दारद 1) adj. oxyt., f. ई, aus dem Lande der Darad (v. l. Darada) stammend gaṇa सिन्धुदि zu P. 4, 3, 93. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, wohl nur eine falsche Form für दारद, MBh. in LASSER's Pentap. 18. — 3) m. ein best. Gift (angeblich aus dem Lande der Darada herkom-mend) AK. 1, 2, 1, 11. H. 1196. an. 3, 333. MED. d. 31. — 4) Mennig, n. Trik. 2, 9, 35. m. H. an. MED. — 5) m. = पारद Quicksilber H. an. MED. — 6) m. Meer Trik. 1, 2, 9. Hā. 56.

दारपरिग्रह (2. दार + प) m. das Nehmen eines Weibes, Heirathen: कृत्वा ऽग्रहम् M. 9, 326. AK. 2, 7, 55.

दारपरिक्लिन् (2. दार + प^०) adj. ein Weib nehmend, heirathend H. 326.

दारवलिभुज् m. Krähe ÇKDra. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg.

hat aber 2, 5, 24 die richtige Form दार^०.

दारव (von 2. दारु) adj. f. ईगाणा रजतादि zu P. 4, 3, 154. 1) hölzern M. 3, 115. MBh. 5, 1795. 3577. 14, 2540. Hariv. 13599. Suçr. 2, 121, 10. Sôrjas. 13, 3. AK. 2, 9, 76. — 2) von Holz kommend: गन्धैः पार्थिवदारवैः MBh. 13, 4718.

दारसंयुक्त (2. दार + सं^०) m. das Nehmen eines Weibes, Heirathen MBh. 1, 1849.

दारि (von 1. द^०) wohl adj. bersten machend, spaltend im N. pr. वेणुदारि. दारि f. = विदारक Çabdârthakalpataru im ÇKDra. das Spalten, Zertheilen Wils.

दारिका f. Hure Dhar. bei Wils.; viell. von 2. दार. Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. und 2. दारक.

दारिद्र्य n. wohl falsche Form für दारिद्र्य Pañkāt. 93, 13. 119, 5. 25. V, 24, a. Hir. I, 128 (v. l. दारिद्र्य).

दारिद्र्य (von दारिद्र्य) n. Armuth, Noth R. 2, 32, 29. Mēkēh. 8, 11. Pañkāt. 1, 12. V, 24, d. Varāh. Brh. S. 67, 7. 103, 2. Kathās. 12, 127. 19, 19. Dev. 4, 16. Rāga-Tar. 1, 240. °वर्णन Uçēval. zu Unādis. 3, 79. 137.

दारिन् (von 1. द^०) adj. = दारुण 1: शक्तिम् — गिरीणामपि दारिणीम् MBh. 7, 3992. 6, 4100. पटके कर्णदारिणि 1887. वाचं हृदयदारिणीम् 13, 6649.

दारी (wie eben) f. Riss, Schrunde: वानुः पादयोः कुरुते दारिं सख्जं तलमाश्रितम् Suçr. 1, 294, 20. पाद^० 2, 119, 4. 360, 10.

1. दारु (wie eben) adj. zerbrechend Dhar. im ÇKDra. von Indra RV. 7, 6, 1 (SV. v. l.).

2. दारु (wie eben) Unādis. 1, 3. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 9. n. Siddh. K. 248, b, 4 v. u. 1) Holzsecht, Holzstück; Pflock, n. AK. 2, 4, 13. H. 1122. Med. r. 47. दारु धनत् RV. 6, 3, 4. यदग्रे कानि कानि चिदा ते दारुणि धूमसि 8, 94, 20. दारुद्रिषो अर्धवधोत् 10, 146, 4. 153, 3. वृत्राणां दारुनक्षमानः 102, 8. यदारुणि बध्यसे AV. 6, 121, 2. 10, 4, 3. यस्माद्दारीरुद्रापितस्यारणी कुर्यात् TBr. 1, 4, 7, 3. TS. 2, 5, 8, 3. रथस्य दारुणि Çat. Br. 6, 6, 2, 14. 1, 8, 3, 18. 2, 2, 13. 3, 8, 3, 15. Kātj. Çr. 4, 9, 1. Kēnd. Up. 4, 17, 7. भस्मीभवति दारुवत् M. 4, 188. — 8, 339. MBh. 3, 882. R. 2, 34, 7. 56, 14. P. 5, 4, 114. Pañkāt. I, 108. Varāh. Brh. S. 52, 23. 122. 78, 6. Brāg. P. 1, 2, 32. 4, 4, 6. AK. 2, 2, 13. 14. 2, 8, 25. 2, 9, 15. H. 737. 894. masc.: दारुम् Hariv. 13522. अथोदारौ (vgl. दारोम् oben) H. 1008. — 2) n. N. eines Baumes, = देवदारु AK. 2, 4, 2, 34. Trik. 3, 3, 354. Med. Ratnam. 72. Suçr. 1, 161, 10. 2, 346, 15. 457, 7. — 3) n. Erz Med.

3. दारु adj. (von 1. दा) freigebig Trik. 3, 1, 5. Nach P. 3, 2, 159 und Vor. 1, 149 ist दारु nom. ag. von दा; der Schol. des P. identificirt dieses mit 1. 3 und 5. दा. दारु Künstler, Handwerker Dhar. im ÇKDra. ist viell. auf 1. द^० zurückzuführen.

दारुक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Satjaka und Wagenlenkers des Kṛṣṇa Trik. 1, 1, 34. MBh. 2, 36. 50. 1620. 3, 728. 799. fg. 4, 1412. 3, 2978. 14, 1478. Hariv. 6373. 7458. VP. 611. eine Incarnation Çiva's Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 35. — 2) f. घ्रा (von दारु) Holzfigur, Puppe Çabdar. im ÇKDra. — 3) n. = 2. दारु 2. = देवदारु Rāgan. im ÇKDra.

दारुकच्छ (2. दारु + कच्छ) N. pr. einer Gegend; davon adj. दारुकच्छक P. 4, 2, 126, Sch.

दारुकदली (2. दारु + क^०) f. eine wilde Pisangart (वनकदली) Rāgan. im ÇKDra.

दारुकारिण (von 2. दारु + कार्पा) m. späterer Name Bha vila's, weil er hölzerne Ohrringe anlegte, Burn. Intr. 238.

दारुकावन (दा^० + वन) n. N. pr. eines Waldes mit einem berühmten Liṅga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

दारुकि m. patron. von दारुक, Wagenlenker Pradjumna's, MBh. 3, 719; vgl. 728.

दारुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 35. Zerlegt sich in दारुक oder दारुका (vgl. दारुकावन) - ईश्वर + तीर्थ.

दारुगन्धा (2. दारु + गन्ध) f. ein best. Parfum (vulg. चीटा) Rāgan. im ÇKDra.

दारुगर्भा (2. दारु + गर्भ) f. Holzfigur, Puppe Hār. 71.

दारुज (2. दारु + ज^०) 1) adj. aus Holz hervorgegangen. — 2) m. eine Art Trommel Çabdar. im ÇKDra.

दारुणै Çat. Br. दारुण Unādis. 3, 53. 1) adj. f. घ्रा (häufig) und ई (nur MBh. 3, 765). a) hart (Gegens. मृदु weich) MBh. 12, 6854. 14, 1416. दारुणमिव कृत्स्न Çat. Br. 13, 4, 9. 1, 2, 3, 8. दारुणा कण्डुरा ब्रूया केशभूमिः प्रजायते Suçr. 1, 293, 10. अतिदारुणा (अति) 2, 349, 2. rauh von Winden: उल्लदारुणावात 1, 130, 14. — b) hart, rauh, unwirsch, streng von Reden, Befehlen: वज्रसारप्रहारसदृशं दारुणं वचः Pañkāt. 58, 11. वचनं वज्रपातदारुणम् 66, 19. वाचा दारुणया तपिन् M. 8, 270. MBh. 13, 1879. R. 1, 62, 16. घ्राज्ञा 3, 48, 15. n. Härte, Strenge: गोर्भिर्दारुणायुक्ताभिः MBh. 13, 2144. — c) hart, rauh, unwirsch, streng, unbarmherzig von Personen: उपेन्द्रवज्रादपि दारुणो ऽसि Git. 4, 20. im Gegens. zu मृदु MBh. 3, 1052. Çāk. 84, 20, v. l. Buāg. P. 1, 4, 22. दारुणे ऽपि पिता पुत्रे नैव दारुणतां व्रजेत् Hariv. 4248. vom Gemüth: गत्येव विस्मरणदारुणचित्तवृत्तौ Çāk. 119. n. Härte, Hartherzigkeit, Strenge: ब्राह्मणे दारुणं नास्ति मैत्रो ब्राह्मण उच्यते MBh. 13, 1877. मृदवे दारुणाय 8, 938. — d) hart, streng, heftig, intensiv, bedeutend von Schmerzen, Leiden, Erscheinungen aller Art: वेदना भृशदारुणाः MBh. 14, 442. कोष्ठशूल Suçr. 1, 117, 3. गुदपाक 67, 19. श्वयुर्जायते भृशदारुणाः 2, 13, 4. व्याधि R. 3, 68, 54. शोच 2, 24, 22. Sār. D. 74, 8. तपस् R. 1, 46, 8. 65, 1. भय 3, 44, 24. Varāh. Brh. S. 24, 34. व्यसन R. 5, 35, 3. घनावृष्टि 1, 8, 12. तेजस् Buāg. P. 1, 7, 26. यत्न R. 4, 44, 116. रण AK. 3, 4, 16, 93. — e) hart so v. a. mit Leiden verknüpft, Leiden im Gefolge habend: दशा Lage R. 5, 56, 95. समा Jahr Kauç. 102. तन्मन् eine schmerzhaftige Geburt M. 12, 78. दारुणकर्मन् (im Gegens. zu मृदुकर्मन्) energisches, Schmerzen verursachendes Einschreiten (bei Kranken) Suçr. 2, 3, 20. क्रियाविशेषाः 1, 36, 10. राज्ञो वृत्तिं करादानदण्ड-श्रुत्कादिदारुणाम् Buāg. P. 4, 24, 6. — f) schrecklich, fürchterlich, grauen-erregend AK. 1, 1, 7, 20. H. 303. Med. p. 52. वाक्यं औत्रदारुणम् R. 6, 101, 8. अटवी, वन, देश N. 12, 7. 39. 63. 80. नर्मदातीरे दारुणोपलसंकेते Hariv. 5218. अत्र, शर R. 1, 56, 8. 11. MBh. 4, 399. Çāk. 156. नरक Hölle Jāg. 3, 206. VP. 207 (eine best. Hölle). दारुणाकृति N. 12, 13. Hip. 2, 2. °वपुस् Sūrjas. 11, 5. मृगपक्षिणः Hip. 1, 17. पिप्पीलिकाः Suçr. 2, 310, 4. नागाः Indr. 1, 6. दैत्येन्द्रौ Sund. 1, 3. ताडका R. 1, 28, 24. ग्रहाः Planeten 2, 41,

10. (GORR. 40, 10). von bestimmten Sternbildern (vgl. उग्र 2, e) VARĀH. BRH. S. 32, 19. रिपु PRAB. 34, 16. आसुरी माया MBH. 3, 765. भूकुटी R. 5, 89, 2. कर्मन् VET. 18, 2. न तदारुणं (कर्म eingeschaltet in der v. l.) पापी-यसामुदाह्रियते PRAB. 10, 13. adv.: शप्स्ये ऽहं सुडुःखमतिदारुणम् DAÇ. 2, 51. m. (sc. रस) MED. — g) am Anfange eines comp. oder दारुणम् vor einem Verbum finitum (das nachstehende Glied im comp. und das Verbum fin. unbetont) als Ausdruck des Lobes gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. 68. दारुणाध्यापक wohl so v. a. ein unverdrossener Lehrer Schol. — 2) m. *Plumbago zeylanica* Lin. (चित्रक) RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl von दारु Holzstück; beachtenswerth ist auch der Umstand, dass काष्ठ Holzstück auch in der u. g angegebenen Bedeutung gebraucht wird. Viell. stehen auch कठिन und कठोर in einem etym. Zusammenhange mit काष्ठ.

दारुणक (von दारुण) m. Härte, Bez. einer Krankheit des Haarbodens Suçr. 1, 292, 10. 293, 11. 2, 120, 3.

दारुणता (wie eben) f. 1) hartes, rauhes, unfreundliches Wesen HARIV. 4248 (s. u. दारुण 1, c). — 2) grauenvoller Zustand, Fürchterlichkeit: निव दारुणतामेकं सञ्जालायाः (शिवायाः) प्रचक्षते VARĀH. BRH. S. 89, 7.

दारुणात्मन् (दारुण + आत्मन्) adj. hartherzig, grausam ÇĀK. 84, 20.

दारुणाम् (von दारुण), दारुणापते sich hart, unbarmherzig zeigen: वि-योगिहृदारुणि दारुणापसे NAIŠU. 1, 80.

दारुण्य (wie eben) n. Härte: आयामो दारुण्यमणुता खस्येत्युच्चैःकरा-णि शब्दस्य TAITT. PRĀT. 2, 10. = स्वरकठिणाता Schol.

दारुतीर्थ (2. दारु + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 13.

दारुनिशा (2. दारु + निश) f. = दार्वो a. RATNAM. 59.

दारुपत्नी (2. दारु + पत्नी) f. = हृङ्गुपत्नी RĀGĀN. im ÇKDr.

दारुपात्रं (2. दारु + पात्र) n. Holzgefäß TS. 2, 3, 4, 3. M. 6, 54.

दारुपीता (2. दारु + पीता) f. = दार्वो a. RĀGĀN. im ÇKDr.

दारुपुत्रिका (2. दारु + पुत्र) f. Holzpuppe, Holzfigur HĀR. 71. H. an. 3, 157. दारुपुत्री f. dass. MED. 1, 38.

दारुफल (2. दारु + फल) Pistacie (Baum und Nuss) NIGH. PR.

दारुमय (von 2. दारु) adj. f. 1) hölzern: पात्र TBR. 1, 4, 1, 3. 2, 2, 9, 7. VARĀH. BRH. S. 43(34), 3. 52, 60. 59, 4. गृहं PĀNĀT. 48, 10. पादबन्धनैः H. 1233, v. l. योषा, स्त्री, नारी Holzpuppe MBH. 3, 1439. 3, 1446. BHĀG. P. 1, 6, 7. 5, 18, 26. 6, 12, 10. चिति Scheiterhaufen von Holz 4, 28, 50. अञ्जनवृक्षदारुमय (das suff. zum ganzen comp.) PĀNĀT. 10, 7.

दारुमुखाक्या (2. दारु - मुख + आक्या) f. Eidechse RĀGĀN. im ÇKDr. ० मुखाक्या nach ders. Aut. u. गोधा.

दारुपुत्र (2. दारु + पुत्र) n. eine hölzerne Puppe, deren Glieder durch Fäden in Bewegung gesetzt werden (= दारुमयी योषा, नारी, स्त्री): अ-स्वतन्त्रो हि पुरुषः कार्यते दारुपुत्रवत् MBH. 3, 5405.

दारुवर्मन् (2. दारु + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK.

दारुवह (2. दारु + वह) adj. Holz führend P. 6, 3, 121. Vārtt., Sch.

दारुसिता (2. दारु + सिता) f. Zimmet BHĀVAPR. im ÇKDr. grober Zimmet NIGH. PR.

दारुस्त्री (2. दारु + स्त्री) f. eine hölzerne Puppe TRIK. 2, 3, 6; vgl. दारुमयी स्त्री u. s. w.

दारुहरिद्रा (2. दारु + हरिद्रा) f. = दार्वो a. AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 59.

Suçr. 1, 139, 15. 142, 3.

दारुकुस्तक (2. दारु + कुस्त) m. ein hölzerner Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021.

दारोदर (von दरोदर) adj. mit dem Spiel in Verbindung stehend: व्या-न NALOD. 3, 7.

दार्यसत्त (von दीर्यसत्त) adj. mit einem langwährenden Opfer in Verbindung stehend P. 7, 3, 1.

दार्यच्युत (von दृच्युत) 1) m. patron. MÜLLER, SL. 385. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 15 दीर्याच्युत). — 2) n. N. eines Sāman LĀTJ. 7, 4, 1. 8, 5. Ind. St. 3, 218.

दार्य (von दृ) n. P. 5, 1, 123. Festigkeit: दत्त^० Suçr. 2, 136, 18. मांस^० 1, 204, 20. Kräftigkeit: आत्रेन्द्रिय^० 201, 14. Festigkeit des Charakters, festes, charaktervolles Wesen KĀM. NĪR. 1, 21. RĀGĀ-TAR. 3, 161. 6, 341. Festigkeit, Befestigung: स्वयंशसः 173. Feststellung, Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung: संकृतापददार्यार्थम् AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. तद्व्यग्रहणदार्याय ÇĀK. bei WIND. Sancara 108. पूर्वोक्तदार्यार्थम् KULL. zu M. 3, 281. 7, 23. 9, 138. 10, 69.

दार्येय 1) proparox. adj. = दतौ भवः P. 4, 3, 56. — 2) patron. von दति KĀT. 31, 2. PĀNĀV. BR. 25, 3.

दार्डर (von दर्डर) 1) adj. f. 1) zu einem Frosche (?) in Beziehung stehend: चालितो गुरुपुत्रेण भार्गवो ऽङ्गिरसेन वै । प्रविष्टो दार्डरो मायामनावृष्टिं चकार ह ॥ HARIV. 4162. — 2) n. a) eine sich von links nach rechts windende Muschel. — b) Lack. — c) Wasser ÇĀDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — d) = दर्डरधर्म ÇKDr.

दार्डरिक 1) oxyt. = दर्डरं करोति P. 4, 4, 34. — 2) adj. f. 1) einem Frosche gehörig: जिह्वा BHĀG. P. 2, 3, 20.

दार्भ adj. f. 1) aus Darbha gemacht: वितान LĀTJ. 3, 12, 3. 4, 11, 8. त-स्त्री 1, 2. उदजपटल ad ÇĀK. 78.

दार्भीयर्षा patron. von दर्भ, wenn ein आग्रायण gemeint ist, P. 4, 1, 102.

दार्भि patron. von दर्भ, aber kein आग्रायण, P. 4, 1, 102, Sch.

दार्भ्यं patron. von दर्भ gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. ÇĀVĀCYA RV. 5, 61, 17 und SĀJ. zu d. St. perisp.: केशिनं ह दार्भ्यं केशो सात्यकामिह्वा-च TS. 2, 6, 2, 3. KAUSH. BR. 7, 4. — Vgl. दाल्भ्य.

दार्व 1) adj. (von 2. दारु) f. 1) hölzern BHĀG. P. 5, 12, 6. BHĀVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 6, 94, 4. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 30. LIA. II, 138. N. MBH. 2, 1026. HARIV. 782. gewöhnlich mit den अभिसार zusammen genannt, MBH. 7, 3380 (दार्वभिसाराः). 8, 3652. शीते दार्वभिसारदौ षणमासान्पार्थिवो ऽवसत् RĀGĀ-TAR. 1, 180. दार्वभिसारादीन्देशान् 4, 711. 5, 141. 208. 7, 1293. LIA. II, Anh. xxxix. fg. Vgl. दर्व, दर्वी. — 3) f. 1) gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. — 4) f. 1) N. verschiedener Pflanzen: a) = दारुहरिद्रा, दारुनिशा Curcuma aromatica Salisb., nach Andern C. xanthorrhiza; auch ein daraus bereitetes Kollyrium. AK. 2, 4, 3, 20. H. 1033. MED. v. 11. RATNAM. 59. Suçr. 2, 23, 14. 68, 12. 107, 7. 236, 14. 418, 16. 1, 238, 13. = हरिद्रा ViçVA im ÇKDr. = हरिद्राद्वितय zwei Arten von Haridrā H. an. 2, 524. — b) = गोविहिका MED. — c) = देवदारु H. an. ViçVA.

दार्वक adj. von दार्व 2. P. 4, 2, 125, Sch.

दार्वट n. Berathungsaal, = चित्तविशमन् HĀR. 168. Aus dem pera-

در بار Audienzsaal. — Vgl. दर्भट.

दार्वाड m. *Pfam Çabdārthakalpataru* im ÇKDr.

दार्वन m. N. pr. eines Sohnes des Uçinara VP. 444. — Vgl. दर्वा.

दार्वाघाट (2. दारु + आघाट = आघात) VS. auch दार्वाघाट ÇAnt. 3, 16. VS. Prāt. 3, 47. P. 3, 2, 49, Vārtt. 1. m. *Baumhacker*, *Specht* AK. 2, 3, 17. H. 1328. VS. 24, 35. MBh. 10, 268. KUL. zu M. 3, 13. दार्वाघात Pa-dap. und Çabdār. im ÇKDr.

दार्वाह्वार (2. दारु + आह्वार) m. *Holzsammler* VS. 30, 12.

दार्विका (von दार्वी) f. 1) ein *Kollyrium* aus *Curcuma aromatica* Sa-lisb. oder *C. xanthorrhiza* AK. 2, 9, 102. — 2) N. einer Pflanze, = गो-जिह्वा AK. 2, 4, 4, 7.

दार्विपत्तिका f. = दार्विका 2. RATNAM. im ÇKDr.

दार्विपा ved. angeblich = दारुणा (instr. von दारु) P. 7, 1, 39, Vārtt. 3, Sch. — Vgl. उर्विपा.

दार्विकथोद्भव (दार्वी-क्वाथ + उद्भव) n. = दार्विका 1. (= कृत्रिमर-साञ्जन RATNAM. = रसाञ्जन RĀĠAN. im ÇKDr.).

दार्विकैमिक adj. zu der Spende aus dem Löffel (दर्वीहोम) in Be-ziehung stehend: विधि Suçr. 1, 6, 19.

दर्विये adj. von दार्वी gaṇa नय्यादि zu P. 4, 2, 97.

दार्श (von दर्श) adj. f. ई auf den Neumond —, auf das Neumondsopfer bezüglich: दर्श दार्शभिरुपतिष्ठते (nāml. ऋग्भिः) Kauç. 24. m. (nāml. य-ज्ञ) Neumondsopfer M. 6, 9, v. 1. in Mīt. III, 22, b, 10.

दार्शनिक (von दर्शन) adj. einen weiten Blick habend; mit den philo-sophischen Systemen vertraut HAUGHT.

दार्शपौर्णमासिक adj. zum Darçapūrṇamāsa-Opfer gehörig Çāṇkh. Çr. 5, 18, 7. Schol. zu KĀTJ. Çr. 496, 5.

दार्शिक (von दर्श) adj. zum Neumond —, zum Neumondsopfer in Be-ziehung stehend Ind. St. 4, 388.

दार्श्य (von दर्श) adj. auf den Neumond —, das Neumondsopfer bezüg-lich: यज्ञ TS. 3, 2, 3, 3. ब्राह्मण Ind. St. 4, 380. कैत्र 383.

दार्पद (von दृषद्) adj. auf einem Stein gemahlen: सक्तवः P. 4, 2, 92, Sch.

दार्पद्वत (von दृषद्वती) n. N. eines Sattrā Çāṇkh. Çr. 13, 29, 34. KĀTJ. Çr. 24, 6, 32. 7, 10. LĀTJ. 10, 18, 10. Maç. in Verz. d. B. H. 74.

दार्ष्टान्त (von दृष्टान्त) adj. durch ein Beispiel, ein Gleichniß erläutert HAUGHT.

दार्ष्टान्तिक (wie eben) adj. dass. Schol. zu Kap. 3, 22. der sich der Bei-spiele, der Gleichnisse als Beweises bedient BURN. Intr. 448.

दाल 1) n. Bez. einer bes. Art von wildem Honig Çabdārthakalpataru im ÇKDr. = दलज VĀĀSP. zu H. 1214. Nach RĀĠAN. im ÇKDr. von kleinen Bienen erzeugt, welche einem *Sapphirstückchen* (इन्द्रनीलदल) gleichen. Diese Deutung ist zu künstlich, als dass sie richtig sein könnte. Wenn दाल auf दल zurückgeht, woran kaum zu zweifeln ist, da wir aus Suçr. 4, 183, 15 ein दलोद्भवं मधु kennen, so ist दल entweder N. ei-ner bes. Bienenart oder geradezu Blatt: Blatthonig im Gegens. zu Blü-thenhonig. Vgl. उद्दालक. — 2) f. आ = दालिका, देवदालिका *Koloquin-thengurke* BHĀVAPR. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = देवदा-ली RĀĠAN. im ÇKDr. — N. pr. SĪV. 6, 17 falsche Lesart für दाल्भ्य; = कोद्व bei WILS. und ÇKDr. (nach H.) falsche Form für उद्दाल.

दालक s. u. रञ्जु.

दालकि m. N. pr. eines Schülers des Çākapūrṇi VĀJU-P. in VP. 278, N. 10.

दालत्रक adj. von दलतर gaṇa श्रीकृष्णादि zu P. 4, 2, 80. Viell. ist दालतक (s. u. दलतर) zu bilden.

दालन (von दल्) n. das Abbröckeln, Abschiefern (der Zähne): दत्तेषु Suçr. 2, 132, 12. 1, 304, 17. 20.

दालभ्य m. fehlerhafte Form für दाल्भ्य Verz. d. B. H. No. 1113. 1162. 1163.

दालव m. eine Giftart H. 1199.

दालि in einer unter कृसर mitgetheilten Stelle entweder = दाडी oder fehlerhaft für दालिम d. i. दाडिम.

दालिका f. = दाला, देवदालिका *Koloquinthengurke* BHĀVAPR. im ÇKDr.

दालिन् s. यकृदालिन्.

दालिम = दाडिम 1. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 45. °फल AMAR. 13.

दाल्भे adj. (f. ई) von दाल्भ्य gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111.

दाल्भि (von दल्भि) m. patron.: Vaka KĀTH. in Ind. St. 3, 469. — Vgl. दाल्भ्य.

दाल्भ्य (von दल्भि) m. patron. (Nebenform von दारभ्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 103. MBh. 3, 8383. 16874. Keçin PAṆĀV. Br. 13, 10, 8. KAUSH. Br. 7, 4. Vaka KĀND. Up. 1, 2, 13. MBh. 2, 106. 3, 968. 9, 2317. Kaikitā-jana KĀND. Up. 1, 8, 1. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, a, Kap. 69. N. eines Grammatikers VS. Prāt. 4, 15. °परिशिष्ट Ind. St. 1, 59.

दाल्भ्यक (von दाल्भ्य) m. N. pr. eines alten Weisen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 13.

दाल्भ्यघोष (दा° + घोष) m. desgl. MBh. 3, 8383.

दाल्भायणि (wohl दाल्भायनि = दर्भायणि zu lesen) m. (patron.) desgl. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 36.

दाल्भि m. Bein. Indra's TRĪK. 1, 1, 57. — Vgl. दाल्भि.

दाल्य s. यकृदाल्य.

दाव (von डु) m. P. 3, 1, 142. VOP. 26, 36. 1) Brand, insbes. Waldbrand AK. 3, 4, 23, 208. H. 1101. an. 2, 524. MED. v. 10. अग्नेरिवास्प दहन्तो दा-वस्य दहन्तः पृथक् AV. 7, 45, 2. वसन्ते दावाश्चरन्ति ÇAT. Br. 11, 2, 3, 32. Kauç. 29. 30. 46. दर्श दावं दक्षन्तं महन्तं गहने वने MBh. 3, 2608. 2616. R. 2, 35, 9. वनमिव दावपरीतम् VARĀH. BRH. S. 24, 15. BHĀG. P. 4, 7, 28. 35. °लता eine Liane in einem brennenden Walde 8, 16. — 2) Wald AK. H. 1111. H. an. MED. इमिन्द्रः सदा दावं (n.) खाण्डवं रक्षति । न च श-क्रोम्यहं दग्धं रक्ष्यमाणं महात्मना MBh. 1, 8088. fgg. 8208. 8210. दिधनुः खाण्डवं दावम् 4, 38. दावं दग्धा यथा शान्तं पावकं शिशिरात्यये 7, 1942. In allen vorangehenden Stellen stets in Verbindung mit Feuer. विवचार दावम् RAGH. 2, 8. — 3) = उपताप DVĪRĪPAK. im ÇKDr. — Vgl. अक्षदा-व, विषदाव्य, दव.

1. दार्वन् (von 1. दा) nur im dat. दार्वने zum Geben, zum Spenden und mit med. Bed. zum Empfangen; sowohl substantivisch als auch wie ein Infinitiv construiert. Nir. 4, 18. निपुर्वता रथेना योहि दार्वने वयो मखस्य दार्वने RV. 1, 134, 1. स्याम ते दार्वने वसूनाम् 2, 11, 1. 12. 6, 71, 2. 8, 25, 20. वयं हि ते चक्रमा भूरि दार्वने सद्यश्चिन्महि दार्वने 46, 25. प्र वः स्पृकक्र-न्सुविताय दार्वने 5, 39, 1. 4. ते त्वा मदनु दार्वने महे चित्राय राधसे 1, 139,

6. Auch mit praep. nach Art eines verb.: वातां अग्निं प्र दावने 5,65,3. अग्निं वा गेतामा गिरानूषत् प्र दावने । इन्द्र वाताय घृष्ये 4,32,9.

2. दावन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. *gebend, spendend* P. 3, 2, 74; s. अश्व, आयुर्दावन्, अश्विष्ठ, धन, वाज, शत, सकृन्, सु u. s. w. f. दावरी in गो.

दावय (दाव + य) m. Waldbrandwächter VS. 30, 16.

दावमु (viell. दाव + मु) m. N. pr. eines Âṅgīrasa PANKAY. Br. 15, 3, 12, 14.

निधन n. N. eines Sāman ebend. Ind. St. 3, 219.

दावाग्नि (दाव + अग्नि) m. Feuer das von einem Waldbrand stammt Pār. GRHJ. 3, 7. das Feuer in einem brennenden Walde ÇABDAR, im ÇKDR. Hip. 4, 39. MBH. 4, 396. HARIV. 8726. R. 2, 97, 6. PRAB. 28, 9. BHĀG. P. 2, 7, 29. क्लेश 4, 7, 35. शोक 8, 16. — Vgl. दवाग्नि.

दावानल (दाव + अनल) m. das Feuer eines brennenden Waldes ÇABDAR, im ÇKDR. PANKAT. 142, 6. KATHĀS. 26, 69.

दाविक (von देविका) adj. P. 7, 3, 1. vom Flusse Dev. herkommend u. s. w.: उदक Sch. AK. 1, 2, 3, 35.

दाविककूल adj. von देविकाकूल P. 7, 3, 1, Sch.

1. दाप्, दशति DĀTUP. 21, 18. दशतम् nom. pl. partic., दशत्, द-दश, ददाशिम, ददाशुम्; दशति, शत्; die übrigen Zeiten fehlen. Vereinzelte kommen दशति und दशति vor. Dieses Zeitwort ist nur in der ältesten Zeit gebraucht und fehlt schon im AV.; sein Vorkommen im ÇAT. Br. ist nur durch die Etymologie veranlasst. 1) einem Gott (dat.) mit Etwas (instr.) dienen, verehren, huldigen: यस्तु-यं दशाभ्यो वा ते शि-लात् RV. 1, 68, 6(3). 86, 6. यस्ते यज्ञेन समिधा य उक्थैरर्केभिर्दशत् 6, 5, 5. यस्ते दशति समिधा 3, 10, 3. 4, 136, 2. 5, 37, 5. यो वा कृषिष्मान्मनसा दशत् 1, 137, 6. 76, 1. कथा दशिमाम्ये 4, 3, 1. यस्तु-यं दशाव तमं दैवम् अवत् 2, 23, 4. को वा दशतुमुतये चिदस्यै 4, 138, 2. तुभ्यं दशतः स्वाम् 7, 14, 3. 17, 7. — 4, 2, 9. 10, 4. 7, 20, 8. 8, 19, 5. ददाशुम् (दाशम् und दशिवम् s. bes.) dat. partic. perf. 1, 166, 3. 2, 8, 2. 5, 33, 6. यस्ते दशति नमोऽक्तिभिः 8, 4, 6. अग्रे दशवसे 1, 127, 4. Auch mit dem acc.: समिधा यो निशितो दशदरितम् 8, 19, 14. कथा दशिमं नमसा सुदानून् 5, 41, 16. — 2) verehrend Etras (acc.) darbringen NAIH. 3, 30. यो वा दशाहविष्कृतिम् RV. 1, 93, 3. स्व आ यस्तु-यं दम् आ विभाति नमो वा दशाडशतो अनु यून 71, 6. — 3) gewähren, verleihen DĀTUP. सो अग्रतोनि मनवे पुत्रणीन्द्रो दशदाशुषे हति वृत्रम् RV. 2, 19, 4. यस्मै तं सुद्रविषो दशो अनागास्त्वम-दिते 1, 94, 15. 10, 138, 5. — 4) दशति verletzen, beschädigen DĀTUP. 27, 32. — caus. darbringen: स वा एतेभ्यस्तत्पुरो दशयत् तस्मात्पुरो-डाशः ÇAT. Br. 1, 6, 2, 5.

— अति Jmd Etras zukommen lassen, Jmd mit Etwas beschenken; mit dopp. acc. oder mit acc. der Person und instr. der Sache: मध्वमघो-नो अति शूर दशति RV. 8, 24, 2. स हि विद्याति पार्थिवा रयिं दशन्म-ह्वना 6, 16, 20.

— वि zurückweisen, verläugnen: ये ते ह्वेभिर्वि पणिरदशन् welche dir mit Anrufungen huldigten (अदशन्), die verläugneten (वि — अद-शन्) die Paṇi RV. 7, 19, 9.

2. दाप् (= 1. दाप्) s. द्वाप्.

1. दश (von दाप्) m. Verehrung, Ehrfurcht: नमस्यते उपोचत् भगवो मध्वतो दशा भगवः RV. 1, 127, 7. — Vgl. पुरोडाश.

III. Theil.

2. दश VS. दश und दश UNĀDIS. 5, 11. m. Fischer (UGĒVAL. Schol. zu AK. 1, 2, 3, 15), Führmann, Seemann VS. 30, 16. MBH. 1, 2397. 4012. 4014. दशानां भुजवेगेन नद्याः स्नेतोऽनेन च । वायुना चानुकूलेन तूर्णं पा-रमवाप्नुवन् ॥ 5875. स्नेकात्संमोहमापन्नो नावि दशो यथा तथा 14, 1395. HARIV. 5234. 5235. KATHĀS. 25, 53. 55. एष नैयायिनामुक्तो व्यवहारस्य निर्णयः । दशापराधस्तेषु दैविके नास्ति निग्रहः ॥ M. 8, 409. दशी f. Fi-scherin UGĒVAL. H. 848, Sch. Häufig auch दास geschrieben AK. 1, 2, 3, 15. H. 929. an. 2, 532. MED. s. 3. यत्रावि किंचिदासानां विशीर्यतापराध-तः । तदसौरेव दातव्यं समागम्य स्वतोऽशतः ॥ M. 8, 408. निषादो मार्गव-सूते दासं नौकर्मजीविनम् । केवर्तमिति यं प्राङ्कार्यावर्तनिवासिनः ॥ 10, 34 (die Calc. Ausg. an beiden Stellen दश). Hip. 1, 2 (v. l. श). MBH. 13, 2661. R. 2, 84, 7. 16. 89, 17. 19. 22. COLEBR. Misc. Ess. II, 183. BHĀG. P. 9, 22, 20. — Welche Bed. hat aber das Wort in der folg. Stelle: दशैरेकादश दा-शा दशार्हाः MBH. 3, 10667?

3. दश m. = दास Slave, Diener Rāmān. zu AK. 2, 10, 17. viell. auch P. 3, 4, 73.

दशक viell. Fischer in दशकपुत्र P. 6, 2, 132, Sch.

दशग्रामिक adj. f. ई von दशन् + ग्राम gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80. दशग्रामिक, f. आ und ई gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 116. — Vgl. दशग्रामिक.

दशत् f. Zehnzahl: अविद्यदशता वापौ: MBH. 6, 2700. Ohne Zweifel fehlerhaft für दशता.

दशतय (von दशतय) adj. f. ई dem zehnteiligen Texte des Rgveda angehörig: अट्याय NIDĀNAS. 2, 11 in Ind. St. 1, 43. न दशतयेकपदा का-चिदस्ति I. V. PRĀT. 17, 25. f. pl. so v. a. दशतयी (s. u. दशतय): ज्येष्ठा दा-शतयीष्वचाम् 30. 16, 54 (REGNIER: दश). ÇĀNKH. Ça. 12, 2, 16. 22. du. ÇĀNKH. Br. 8, 7.

दशनन्दिनी (दाश + नन्दि) f. die Fischertochter, Bein. der Mutter Vjāsa's WILS. दास ÇABDAR, im ÇKDR.

दशपुर 1) adj. aus Daçapura kommend. — 2) n. eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart SVĀMIN zu AK. 2, 4, 4, 19. ÇKDR.; auch दशपूर COLEBR. und LOIS. zu AK. — Vgl. दशपुर, दशपूर.

दशफलै (wohl von दशन् + फल) f. P. 4, 1, 64, Sch.

दशमेय v. l. für दासमेय VARĀH. BRH. S. 14, 28.

दशरथ 1) adj. dem Daçaratha gehörig, ihm eigen, von ihm kom-mend u. s. w.: महान्दशरथः (hier viell. für zehn Wagen Raum bietend) पन्थाः MBH. 12, 242. गृह HARIV. 4167. वाक्य BHĀT. 2, 53. — 2) m. pa-tron. des Rāma ÇABDAR, im ÇKDR. R. 5, 80, 23 (UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 2); vgl. दशरथि.

दशरथि (von दशरथ) m. patron. des Rāma TRIK. 2, 8, 3. H. 703. MBH. 1, 226. 13, 3690. R. 1, 3, 11. 66, 27. 74, 23. 2, 43, 11. 3, 8, 14. RAGH. 10, 45. 12, 45. BHĀG. P. 1, 12, 19. des Lakshmaṇa (jüngeren Bruders des Rāma) TRIK. 3, 3, 137. दशरथो du. Rāma und Lakshmaṇa R. 6, 19, 67. RAGH. 12, 76. 14, 1. — patron. des Katuraṅga HARIV. 1697. Bei den Gāina N. des 8ten schwarzen Vāsudeva H. 697.

दशरार्ज (von दशन् + रार्जन्) n. der Kampf mit den zehn Königen (eine berühmte Schlacht des Sudās) RV. 7, 33, 2. 5. 83, 8. AV. 20, 128, 12.

दशरात्रिक adj. von दशरात्र ÇAT. Br. 12, 1, 2, 2, 18. KĀTJ. Ça. 23, 1, 5. ÇĀNKH. Ça. 10, 2, 1.

दाशत्रय्य (von दशन् + त्रय) N. pr. eines Grāma; davon दाशत्रय्यक
adj. P. 4, 2, 104, Vārt. 33, Sch.

दाशर्म (?) m. N. pr. eines Mannes Kāṭh. in Ind. St. 3, 472.

दाशवाज (von दशन् + वाज) adj. कौत्सं दाशवाजम् N. eines Sāman
Ind. St. 3, 214. — Vgl. पाञ्चवाज.

दाशशिरस् (wohl दाशशिरस von दशशिरस्) n. N. eines Sāman ebend.

दाशस्पत्य adj.: यो वै गो प्रशंसति दाशस्पत्येति गो प्रशंसति Pāṇḍ. 13, 5, 26. 27. n. N. eines Sāman ebend. Lāṭ. 7, 4, 1. 16. Ind. St. 3, 219. Geht auf दशम् (vgl. दशस्य) oder दाशस् (von दाप्) und पति zurück; दशस्पति oder दाशस्पति könnte Herr der frommen Darbringungen bedeuten.

दाशार्ण 1) adj. das Wort Daçārṇa enthaltend, von diesen redend: अथाय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — 2) m. ein Fürst der Daçārṇa MBh. 5, 7458. — 3) m. pl. = दशार्ण als Volksname: दाशार्णराज MBh. 5, 7515. दाशार्णेश 6, 2080. Könnte hier auch als adj. gefasst werden.

दाशार्णक adj. f. दाशार्णिका Daçārṇisch: राजन् MBh. 2, 1063. 3, 7449. 7428. 7462. 7499. धात्री 7424. — Vgl. दशार्णक.

दाशार्क 1) adj. f. ई a) das Wort Daçārṇa enthaltend, von diesen redend: अथाय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — b) dem Daçārṇa d. i. Kṛṣṇa gehörig: सभा MBh. 2, 84. HARIV. 6810. — 2) m. ein Fürst der Daçārṇa gaṇa पर्षादि zu P. 5, 3, 117. Bein. Kṛṣṇa's H. 214. MBh. 2, 1223. 1225. 3, 897. 12566. 14, 1855. HARIV. 10412. ein Daçārṇa König von Mathurā SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 16. दाशार्क f. eine Fürstentochter der Daçārṇa MBh. 1, 3786. 3792. — 3) m. = दशार्क gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. pl. = दशार्कस् als Volksname MBh. 1, 7513. 13, 7431. — Vgl. दशार्क.

दाशार्क m. pl. = दशार्क Bāg. P. 3, 1, 29.

दाशश्मेध m. pl. = दशश्मेध zehn Rossopfer HARIV. 14737. — Wohl nur fehlerhaft.

दाशिवं s. u. दाश्वं.

दाप् (von 1. दाप्) s. ऋ.

दाप्पु und दाप्पूर viell. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 192, 10 v. u. 193, 1.

दाप्पूरि (von 1. दाप्) adj. den Göttern huldigend, — darbringend, fromm: स्वयं चित्तं मन्यते दाप्पूरिर्नो यत्र सोमस्य तृप्पसि RV. 8, 4, 12. — Vgl. ऋ.

दाशेय (von दाशी) m. der Sohn einer Fischerin ÇABDAR. (fälschlich mit स) im ÇKDr. दाशेयी f. die Tochter einer Fischerin MBh. 1, 4015. Bein. der Satjavati; der Mutter Vjāsa's, H. 848. दासेयी TRIK. 2, 8, 10. H. 848, v. l. MBh. 5, 5966. HARIV. 973.

दाशेर ÇANT. 3, 18. m. 1) Fischer (von 2. दाश) ÇABDAR. im ÇKDr. (mit स). — 2) Kameel H. 1234. — Vgl. दासेर.

दाशेरक m. 1) Fischer (vgl. दाशेर) MED. k. 194 (mit स). — 2) pl. N. pr. eines Volkes, = मरुतू TRIK. 2, 1, 9. MBh. 6, 2080. Vgl. दशेरक.

दाशौदनिक (von दशन् + ओदन) adj. als Bez. eines Opfers P. 4, 3, 68, Sch. दाशौदनिकी f. die bei diesem Opfer den Priestern dargebrachte Gabe 5, 1, 95, Sch. — Vgl. पाञ्चौदनिक.

दाश्वं (चतुर्थर्थेषु) von दश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

दाश adj. freigebig ÇATLON. im ÇKDr. — Ein verstümmeltes दाश्वं.

दाश्वं (partic. perf. von 1. दाप्) P. 6, 1, 12. Vop. 26, 135. ein Mal दाशिवं SV. I, 2, 1, 1. adj. huldigend, (den Göttern) dienend, darbringend.

Im RV. die gewöhnliche Bez. für den gläubigen Verehrer der Götter, den Frommen; bes. häufig verbunden mit मर्त, मर्त्य und auch जन. अमा मते वहंसि भूरि वाममुषो देवि दाप्पुषे मर्त्याय RV. 1, 124, 12. 4, 26, 2. 7, 11, 3. इन्द्रो दाशदाप्पुषे हस्ति वृत्रम् 2, 19, 4. 3, 2, 11. (पिबतु) सोमं दाप्पुषः स्वे सधस्यै 51, 9. 60, 5. अहंसः पीपरो दाश्वंसम् 4, 2, 8. पुत्रं देदाति दाप्पुषे 5, 23, 5. त्वं कुत्साय प्रुक्षं दाप्पुषे वर्क 6, 26, 3. वयं नु ते दाश्वंसः स्याम ब्रह्म कृपवतः 7, 37, 4. दाशदाप्पुषे मुक्ते मामहस्य 10, 122, 3. आ प्रत्यक्षं दाप्पुषे दाश्वंसं सरस्वतम् (ऊवेम) AV. 7, 40, 2. 17, 2. 3. 110, 1. 4, 24, 1. VS. 34, 9. In der späteren Sprache gebend, gewährend; mit dem acc. oder mit dem obj. compon.: तस्यै मुनिर्दक्षिणदक्षिणं दाश्वान्मुपवाशिषमित्युवाच RAGH. 14, 71 (ed. Calc. दत्ता st. दाश्वान्). त्रिलोको दाश्वान् Bāg. P. 8, 22, 23. प- दत्रयं यो वृणीते बुद्धिमान्दोषदाप्पुषम् 19, 19. हरिम् — प्रपन्नवरदाप्पुषम् 3, 21, 7. पुंसो पुनः पारमहंस्य आश्रमे व्यवस्थितानामनुमृग्यदाप्पुषे 2, 4, 13. — Vgl. ऋ.

दाश्वधर (दाप् + ऋ) adj. dem heiligen Dienst fromm obliegend: यं पुत्रं दाश्वधराय देवा रयिं धृत्यः RV. 6, 68, 6. कस्ते जामिर्जनीनामग्ने को दाश्वधरः 1, 73, 3. अग्निं ब्रध्नस्याद्रयो वि चंतते मुच्यते दाश्वधरम् 8, 4, 13. 19, 9. त्वावधो मघवन्दाश्वधरो मनु स वाजं भरते 10, 147, 4.

दास् nur in Verbindung mit अग्नि; das simpl. finden wir in 1. दास und dem damit offenbar verwandten दस्यु erhalten. Nach Dhātup. 21, 28 bedeutet दास्, दासति und ते geben und auch Naigh. 3, 20 steht दासति unter den दानकर्माणि. Dieses दासति ist aber wohl conj. aor. (von 1. दा) wie auch das ebend. neben राति stehende दासति (von रा). दास्, दास्त्राति als v. l. von दाप् verletzen, beschädigen (हिंस) Vop. in Dhātup. 27, 32.

— अग्नि Jmd. Etwas anhaben wollen, anfeinden, verfolgen: यो नः कु- दा चिदभिदासति दुक्ता RV. 7, 104, 7. 10, 97, 23. 133, 5. अग्नित्रस्याभिदास- तः 132, 3. 102, 3. योऽस्मांश्चतुष्पा मनसा चित्वाकृत्या च यो अवापुर्भिदासा- त् AV. 5, 6, 10. 8, 3, 25 u. s. w. Ait. Br. 6, 36. Kūṇḍ. Up. 1, 2, 8. Āçv. GRHJ. 1, 24. Kauç. 49. Findet sich nur im Veda oder in Nachbildungen vedischer Sprüche.

1. दास (von दास्) ved., दास und दास (vgl. 2. दास) UNĀDIS. 5, 10. m. 1) Bez. übermenschlicher, den Sterblichen feindlicher Wesen, Dämon. So heißen viele von Indra bezwungene Unholde: Namuki, Pipru, Çambara, Varkin u. a. NIR. 2, 17. RV. 1, 174, 7. 2, 11, 2. 20, 6. 4, 18, 9. 30, 15. 21, 5. 30, 7. 9. 6, 20, 6. 47, 21. 8, 32, 2. वर्धदासस्य दम्भय 10, 22, 8. 8, 24, 27. अज्ञो दासस्य दम्भय 40, 6. नि दासं शिप्रयो कथैः 39, 10. 10, 138, 3. 120, 2. न मे दासो (man hätte eher दासो Barbar erwartet) नागो मक्ति- त्वा व्रतं मीमाय पदं धरिष्ये AV. 5, 11, 3. Vgl. दस्यु. — 2) Slave, Knecht AK. 2, 10, 17. TRIK. 3, 3, 446. H. 360. an. 2, 582. MED. 8. 3. अरं दासो न मीळ्ळुषे कराणि RV. 7, 86, 7. 10, 62, 10. शतं मे गर्दभानां शतमूर्णावतीनाम् । शतं दासां अति स्रजः VĀLAKH. 7, 3 (vgl. शतं दासे बल्लव- थ्ये विप्रस्तुतं आ देदे RV. 8, 46, 32, wo दासान् zu vermuthen ist). त्रयो दासा आञ्जनस्य AV. 4, 9, 8. Kauç. 17. 89. दासभार्य n. sg. Knechte und Frauen Kūṇḍ. Up. 7, 24, 2. नरदास Āçv. GRHJ. 4, 2. ऽमिथुन KĀTJ. ÇR. 22, 2, 27. LĀTJ. 8, 4, 14. M. 4, 253. 8, 299. 342. ist अथन 416. neben भूतक,

भृत्य 70. R. 2, 24, 3. अदासे दासजीवनम् M. 10, 32. VET. 19, 4. BHĀG. P. 4, 18, 33. गृहकर्म^० BHART. 1, 1. आशायाः खलु ये दासास्ते दासाः सर्वदेहिनाम् KAVITĀMṚTAKŪPA 30. दासवर्ग Dienerschaft M. 3, 246. 4, 180. 185. दासजन VIK. 34. KATHĀS. 4, 70. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 3. sieben Arten von Slaven M. 8, 415. fünfzehn MIT. 267. fg. दासस्यकुलम् (als comp.) so v. a. gemeines Gesindel P. 6, 3, 21. Sch. दास am Ende von Çûdra-Namen Jama bei KULL. zu M. 2, 32. VP. 298. von Kâjastha-Namen COLEBR. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Namen WASSILJEV 268. In comp. mit Götternamen (z. B. कालिदास) gewiss nicht Çûdra bezeichnend. दास = प्रहू UĠĠVAL. TRIK. 2, 10, 1. H. an. MED. दासी f. *Slavin*, Magd H. 534. an. 2, 582. MED. s. 3. AV. 5, 22, 6. 12, 3, 13. 4, 9. ÇAT. Br. 14, 9, 1, 10. KĀTJ. ÇA. 13, 3, 19. LĀTJ. 4, 3, 18. 8, 11, 16. M. 9, 48. 55. 179. 11, 183. MBH. 1, 1087. N. 1, 11. VID. 43. 307. BHĀG. P. 1, 8, 23. दासदासी die *Slavin* eines Slaven M. 9, 179. दासीदास n. sg. *Slavinnen* und *Slaven*, *Mägde* und *Knechte* gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. MBH. 13, 2950. 13, 405. 412. R. 1, 74, 4. 2, 77, 3. दासीदासाः MBH. 2, 2510. दासीमाणवक n. sg. *Slavinnen* und *Knaben* gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. दासीजन VAR. BĀH. S. 50, 25. दास्याः पुत्रः AIR. Br. 2, 19. दासीपुत्र BRAHMAYAJIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, b, 15. दासीपुत्र oder दास्याःपुत्र (als comp.) *Sohn einer Slavin*, uneig. als Ausdruck der Verachtung so v. a. ein gemeiner, niederträchtiger Mensch P. 6, 3, 22. Sch. RĀGA-TAR. 3, 179. im Prākṛit (gewöhnlich दासीरुत्त) MĀKĀH. 79, 24. 80, 14. ÇĀK. 20, 8. 88, 5. RATNĀV. 91, 1. 100, 11. दास्याःपुत्री PRAB. 41, 13. 63, 6. eben so दासीमुत RĀGA-TAR. 3, 397. दास्याः सुतम् (ob auch nur mit einem Acc.) BHĀG. P. 3, 1, 15. दास्याःसदृशी (comp.) UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. दासीश्चेत्रिय ein mit dem Veda vertrauter Brahman, der einer Slavin nachgeht, P. 6, 2, 69. Sch. दासी (mit zurückgezogenem Tone) als Schimpfwort ein gemeines Weib Sch. zu P. 5, 3, 98 und 6, 1, 204. — Am Ende eines adj. comp. दासीक MBH. 2, 1904. 3, 14691.

2. दास (von 1. दास) adj. f. ई 1) den Dāsa gehörig, aus — bestehend, dämonisch; subst. Dämon: यो दासे वर्णमधर् गुहाकः RV. 2, 12, 4. पुरो विभिन्दन्वर्चस् दासीः 1, 103, 3. 2, 20, 7. 4, 32, 10. दासीर्विशः सूर्येण सखाः 2, 11, 4. 4, 28, 4. 6, 23, 2. Çambara, Çushṇa u. a. 5. 7, 19, 2. 99, 4. 10, 49, 6. 7. 99, 6. देवासौ मनुं दासस्य श्वम् 1, 104, 2. (इन्द्रः) यथावशं नयति दासमार्यः 5, 34, 6. 10, 73, 7. — 2) barbarisch (im Gegens. zu आर्य); subst. Barbar. Es ist aber auch hier wie bei दस्यु zu bemerken, dass die nationale Beziehung keineswegs nothwendig ist, sondern der Gegensatz zwischen dem frommen Arier und dem dämonischen, unter welcher Benennung die Feinde der Arier mitbefeßt waren, genügen würde. कृतो वृत्राप्यार्यो कृतो दासीनि RV. 6, 60, 6. 22, 10. 33, 3. 7, 83, 1. 10, 69, 6. साक्ष्याम् दासमार्यम् 83, 1. 38, 3. यस्यायं विश्व आर्यो दासः शेवधिषा अरिः VALAKH. 3, 9.

3. दास = 2. दाश *Fischer, Fährmann, Seemann*; s. u. 2. दाश.

4. दास m. = दासपात्र eine Person, die würdig ist Gaben zu empfangen, H. an. 2, 582. fg. Viçva im ÇKDr. Eine aus दास (angeblich geben) gebildete Bedeutung; auch दास *Slave* wird durch दास्यते दीयते यस्मै तः erklärt (vgl. die Erkl. von दाश beim Schol. zu P. 3, 4, 73).

5. दास m. = दासार्थ *Sachkenner* TRIK. 3, 3, 446. = ज्ञातात्मन् *Kenner*

der Allseele MED. s. 3.

दासक m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. eines Sohnes des Bhagāmāna HARIV. 2003.

दासकायन m. patron. von दासक gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 3 v. u.

दासव (von 1. दास) n. *Slaverei, Knechtschaft* N. 26, 20. R. 4, 3, 12. KATHĀS. 22, 185. MIT. 268, 6 v. u.

दासनन्दिनी f. = दाश^० ÇABDAR. im ÇKDr.

दासनीय s. u. दासमीय.

दासनु m. N. eines übermenschlichen Wesens, neben Kṛçānu genannt: कृशानो सव्यानायच्छ दासनो दन्तिषानवगृहाण PAÑĀV. Br. 1, 7, 8. 9.

दासपत्नी (1. दास + पति) adj. f. den Dämon oder die Dämonen zu Herren habend, in dämonischer Gewalt befindlich: आपः RV. 1, 32, 11. 5, 30, 5. 8, 83, 18. पुरः 2, 12, 6. Ausserdem findet sich das Wort in der verdorbenen Stelle MBH. 1, 728.

दासपूर n. = दाशपुर 2. ÇABDAR. im ÇKDr.

दासप्रवर्ग (1. दास + प्र^०) adj. nach SĀJ. Haufen von Knechten habend: रुषि RV. 1, 92, 8. — Vgl. प्रवर्ग.

दासभाव (1. दास + भाव) m. *Slaverei, Knechtschaft* DRAUP. 9, 16.

दासमित्र (1. दास + मित्र) m. N. pr. eines Mannes; davon दासमित्रिक (f. आ und ई) gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116. दासमित्रायण und दासमित्रि patronn. gaṇa ऐषुकार्यादि zu 54. दासमित्रायणभक्त n. und दासमित्रिभक्त n. die von den Dāsam. bewohnte Gegend ebend.

दासमीय m. pl. N. pr. eines Volkes: ब्रातयानां दासमीयानां वाक्कीकानामप्यवनाम् MBH. 8, 2056. 2069. 2090. गोवास^० 3650. गोवासना ब्राह्मणाश्च दासनीयाश्च (sic) 2, 1325. — Vgl. दासमेय.

दासमेय m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VAR. BĀH. S. 14, 28. दाशमेय Schol. — Vgl. दासमीय.

दासवेश (1. दास + वेश) m. nach SĀJ. Vernichtung der Dämonen RV. 2, 13, 8. — Vgl. वेश.

दासशर्मन् (1. दास + श^०) m. N. pr. eines Scholiasten des ÇĀṆKH. ÇA. Verz. d. B. H. No. 107.

दासशर्म (v. 1. दाशशिरस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 219.

दासाय् (von 1. दास), दासायैति, ऽते *Slave* werden gaṇa लोहित्तादि zu P. 3, 1, 13. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् KAVITĀMṚTAKŪPA 30.

दासायनै (von 1. दास) m. der Sohn eines Slaven oder eines Mannes mit Namen Dāsa gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दासिका (von दासी) f. *Slavin, Magd* BHAR. zu AK. ÇKDr.

दासी f. 1) *Slavin* s. u. 1. दास 2. — 2) adj. dämonisch s. u. 2. दास. — 3) N. einer Pflanze, = नीला किण्टो *Barleria caerulea* AK. 2, 4, 3, 55. MED. s. 3. = पीता किण्टो RATNAM. im ÇKDr. = किण्टो TRIK. 3, 3, 446. H. an. 2, 583. = काकजङ्घा und नीलाह्वान RĀGAN. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 338. VP. 184. — 5) = वेदी Viçva im ÇKDr. — 6) *Hure* WILS.

दासीकर (1. दास + 1. कर) zum *Slaven* —, zur *Slavin* machen: कास्तं दासीकुर्वन्ति पोषितः SĀH. D. 53, 4. विनताम् — दासीचकार KATHĀS. 22, 184. PRAB. 104, 6. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् KAVITĀMṚTAKŪPA 30.

दासीव (von दासी) f. der Zustand einer Selavin MBh. 1, 1088.
 दासीपाद (दासी + पाद) adj. comp. gāṇa कृत्पादि zu P. 5, 4, 138. दा-
 सीपदी f. gāṇa कुम्भय्यादि zu 139.
 दासीभार (दासी + भार) m. P. 6, 2, 42.
 दासीसभ (दासी + सभा) n. ein Verein von Selavinnen, Mägden AK.
 3, 6, 2, 27.
 1. दासीयै (von दासी) m. der Sohn einer Selavin P. 4, 1, 131, Sch. H.
 348. Slave, Knecht AK. 2, 10, 17.
 2. दास्येय s. u. दाशेय.
 दासेरै m. 1) (von दासी) der Sohn einer Selavin P. 4, 1, 131, Sch. Trik.
 3, 3, 355. H. 348. MED. r. 170. Slave, Knecht AK. 2, 10, 17. H. an. 3, 565.
 — 2) Fischer (vgl. दाशेर) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Kameel (vgl. दशेरक,
 दाशेर) Trik. H. an. MED.
 दासेरक m. 1) = दासेर der Sohn einer Selavin MED. k. 194. Hār. 248.
 — 2) Fischer (vgl. 2. दाश) MED. — 3) Kameel (vgl. दशेरक, दाशेर) MED.
 Hār. RĀGĀN. im ÇKDr. PAÑĀT. 87, 8. 229, 8. — 4) pl. N. pr. eines Vol-
 kes im Norden von Madhjadeca (vgl. दशेरक, दसेरक) VARĀH. BRH.
 S. 14, 26.
 दास्यै (von 1. दास) n. Knechtschaft, Slavery, Dienst ÇAT. Br. 14, 7, 2,
 30. दास्यै ब्रूह द्विजन्मनाम् (राजा कारयेत्) M. 8, 410. 412—414. JĀGĀN. 2,
 183. MĀRĀH. 123, 19 (Gegens. ईश्वरत्व). BHARTR. 3, 97. ÇĀK. 123. PAÑĀT.
 I. 270. HIT. I. 178. KATHĀS. 22, 190. BHĀG. P. 4, 9, 36. 5, 24, 24. 7, 5, 23.
 दास्यन्तु adj. mittheilend, freigebig: दास्यन्तं वसुम् RV. 1, 127, 1. द्वा-
 व्यो यो दास्यन्तं दम् आ 2, 4, 3. अग्निर्हिता दास्यन्तः तपस्य वृत्तवर्द्धिः 5, 9,
 2. इषा स द्विषस्तेरेदास्वान् 6, 68, 5. सक् युष्मेन वृत्ता विभावरी राया
 देवि दास्यन्ती 1, 48, 1. 4, 2, 7. 6, 33, 1. 10, 144, 2. — Geht schliesslich auf
 1. दा zurück; dass das स wortbildendes Element sei, d. h. dass ein
 Wort दाम् etwa in der Bed. von Gabe anzunehmen sei, wagen wir nicht
 zu behaupten.
 दाह (von दह्) m. 1) das Verbrennen, Brennen, Brand KĀTJ. ÇR. 25,
 8, 14. 13, 45. MĀRĀ. P. 30, 23. लङ्का° R. 1, 3, 31. VET. 3, 3. त्रिपुर° RĀGĀ-
 TAR. 8, 994. KIR. 3, 14. दाहशक्तिमिव कृत्स्नवर्त्मनि RAÇH. 11, 42. PRAB. 29,
 5. das Brennen (medic.) SUÇR. 1, 47, 8. MĀLAV. 62. श्रेयो° KAP. 2, 8. त-
 न्तु°, पठ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 109. JĀGĀN. 1, 188. HIP. 1, 44. HARIV.
 10323. R. 2, 83, 17. PAÑĀT. 233, 2. दिशो दाहः oder दिग्दाह ungewöhn-
 liches brandähnliches Glühen des Horizonts M. 4, 115. JĀGĀN. 1, 150. MBh.
 3, 13087. 8, 1708. HARIV. 11163. VARĀH. BRH. S. 3, 10. 5, 94. 21, 25. 24,
 25. 30, 1. 107, 4. जगुर्दिशो ऽग्निदाहश्च सर्वतो कर्ततेजसा HARIV. 8287.
 die Empfindung des Brennens, innere Gluth, Hitze, Fieberhitze SUÇR. 1,
 34, 16. 37, 2. 5. 113, 1. 128, 10. VET. 17, 4. दाहमादे RĀGĀ-TAR. 2, 75. ज्ञा-
 तदाहो व्यपद्यत 3, 239. Vgl. अतदाह, गृह°, गेह°. — 2) pl. N. pr. eines
 Volkes, v. l. für वैदेह VP. 192, N. 100.
 दाहक (wie eben) 1) adj. (f. दाहिका) verbrennend, in Brand steckend,
 brennend: क्षेत्रेष्वमवनयामविवीतखल° JĀGĀN. 2, 282. KULL. zu M. 3, 158.
 शक्तिर्यथामो दाहिका स्थिता BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, 8.
 24, b, 18. — 2) m. Plumbago zeylanica Lin., = चित्रक RĀGĀN. im ÇKDr.
 = रक्तचित्रक ebend.
 दाहकाष्ठ (दाह + काष्ठ) n. eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agal-

lochum RĀGĀN. im ÇKDr. u. दाहगुरु.

दाहस्वर (दाह + स्वर) m. hitziges Fieber KATHĀS. 3, 122. GĀRUDĀ-P.
 193 im ÇKDr. चर्मरत्नाहकार° DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 4.

दाहन (vom caus. von दह्) n. das Verbrennenlassen MBh. 1, 403.

दाहनागुरु n. falsche Form für दहनागुरु RĀGĀN. im ÇKDr. u. दा-
 हागुरु.

दाहमय (von दाह) adj. im Brennen, in innerer Hitze bestehend; da-
 von दाहमयत्व n. nom. abstr. SĪH. D. 71, 21.

दाहसर m. oder °सरम् n. (दाह + स) n. ein Ort wo Leichen verbrannt
 werden Trik. 2, 8, 61.

दाहहरण (दाह + हृ) 1) adj. Hitze entfernend. — 2) n. die Wurzel
 von Andropogon muricatus Retz. (वीरणमूल) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाहगुरु (दाह + गुरु) n. = दाहकाष्ठ RĀGĀN. im ÇKDr.

दाहत्मक (दाह + आत्मन्) adj. entzündbar, leicht auflodernd: तेजस्
 ÇĀK. 40.

दाहिन (von दह्) adj. verbrennend, in Brand steckend; brennend,
 brennend heiss: अगार° M. 3, 158. MBh. 7, 703. दाहि तारेणाक्तमिव त-
 तम् SUÇR. 2, 313, 16. कृदय° BHARTR. 2, 97. दाहनाभिप्रपीडित MBh. 13,
 4375. im Gegens. zu शीत MĀRĀ. P. 39, 58. अज्ञानु° brennend, in Flam-
 men stehend 14, 60. — Vgl. गेह°.

दाहक (wie eben) adj. brennend: नाकास्य दाहको भवति ĀÇV. GRHJ. 2. 8.

दाह्य (wie eben) adj. zu verbrennen: काष्ठ RĀGĀ-TAR. 6, 64. अ° un-
 verbrennbar BHAG. 2, 24.

दिक्म् indecl. gāṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

दिक्क m. = करभ (welches Wils. hier durch ein junger Elephant
 wiedergiebt) ÇABDAR. im ÇKDr. Varianten: धिक्का und विक्का nach WILSON.

दिक्कान्या (2. दिष् + कन्या) f. eine als Jungfrau, Geliebte gedachte Him-
 melsgegend: दिक्कान्याभिः पवनचमैर्वीज्यमानः (भिन्नुः) BHARTR. 3, 93, v.
 l. für दिक्काता. — Vgl. दिक्कामिनी, दिक्कुन्दरी, दिग्म्बर.

दिक्कर m. Jüngling Cit. beim Schol. zu Çiç. ÇKDr. दिक्करी f. Jung-
 frau Trik. 2, 6, 2. H. 321. Hār. 154. दिक्कर m. = अरुण und शंभु und
 दिक्करवासिनी f. N. pr. einer Göttin KĀLĪKĀ-P. 82 im ÇKDr.

दिक्करिका (von दिक्करिन्) f. N. pr. eines Flusses KĀLĪKĀ-P. 82 im
 ÇKDr.; vgl. Çiç. 4, 29.

दिक्करिन् (2. दिष् + करिन्) m. ein mythischer, in einer der 4 oder
 8 Himmelsgegenden stehender Elephant, der die Erde tragen hilft: दे-
 रावत BHĀG. P. 8, 10, 24. — Vgl. दिग्भि, दिग्गज, दिग्दत्तिन्, दिग्वाण,
 दिङ्गाग, दिक्षातङ्ग, दिशागज.

दिक्काता (2. दिष् + काता) f. = दिक्कान्या BHARTR. 3, 93.

दिक्कामिनी (2. दिष् + कामि°) f. dass. RĀGĀ-TAR. 3, 382. Nach Troyer
 N. pr. eines Mannes (!).

दिक्कुमार (2. दिष् + कु°) m. pl. die Jünglinge der Himmelsgegenden,
 eine best. Klasse von Göttern bei den Gāina, welche zu den Bhava-
 nādhiça gezählt werden, H. 90.

दिक्क (2. दिष् + चक्र) n. 1) der ganze Umkreis der Himmelsgegen-
 den, der ganze Horizont DUERTAS. 74, 1. — 2) Windrose: द्वात्रिंशत्प्रवि-
 भक्तं दिक्कम् VARĀH. BRH. S. 86, 99. 87, 46. 94, 49. — Vgl. दिक्षाण्डल.

दिक्कट (2. दिष् + तट) m. der abfallende Horizont, Gesichtskreis, die

weilste Ferne: सैन्यैः पिकितदिक्कटैः RĀGA-TAR. 3, 253. कटैः स्पृष्टदिक्कटैः 328. विकृगान् — शब्दपूरितदिक्कटान् KATHĀS. 26, 26.

दिक्कस् = दिशस् abl. von दिष् CAT. BR. 13, 5, 4, 8.

दिक्पति (2. दिष् + पति) m. Regent einer Weltgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 53, 4. Glt. 1, 11.

दिक्पथ (2. दिष् + पथ) m. Umgegend RĀGA-TAR. 3, 341.

दिक्पाल (2. दिष् + पाल) m. Hüter einer Weltgegend (von best. Göttern) RĀGA-TAR. 4, 225. Verz. d. B. H. No. 1252.

दिक्प्रविभाग (2. दिष् + प्र) m. Richtung nach einer Himmelsgegend: भागो यस्य न ज्ञायते Schol. zu VARĀH. BRH. S. 52, 115. — Vgl. दिग्भाग, दिग्विभाग.

दिक्प्रूल (2. दिष् + प्रूल) n. Bez. best. Tage, an denen man nach einer best. Himmelsgegend hin nicht gehen darf, ÇKDR.

दिक्मुन्दरी (2. दिष् + मु) f. = दिक्कन्या Glt. 7, 1.

दिक्सक्ति (2. दिष् + सक्त) adj. dessen Ecken nach den vier Himmelsgegenden gerichtet sind: प्रमशान KĀTJ. ÇA. 21, 3, 23. Schol. 511, 2 v. u.

दिक्स्वामिन् (2. दिष् + स्वा) m. Regent einer Himmelsgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 34, 4.

दिग्गत (2. दिष् + गत) 1) m. Ende des Horizonts, Ende der Welt, weite Ferne BHART. 1, 37. आकाशमुत्पततु गच्छतु वा दिग्गतम् ÇĀNTIÇ. 3, 21. ÇĀK. 95, v. l. RAGH. 3, 4. 10. 3, 67. 16, 87. KUMĀRAS. 6, 59. PRAB. 113, 6. KIR. 5, 1. — 2) adj. am Ende der Welt weilend: दिग्गतं देशरत्निणाम् (शिवम्) MBH. 10, 260.

दिग्गतर (1. दिष् + गतर) n. eine andere Gegend, die Fremde RAGH. 2, 15. परिधातुं दिग्गते RĀGA-TAR. 6, 16. 20. 23. 4, 186. 326. 336. PRAB. 113, 6, v. l. für दिग्गत.

दिग्म्बर (2. दिष् + म्बर) 1) adj. nur die Himmelsgegenden, den Horizont zum Kleide habend, splitternackt AK. 3, 1, 39. H. an. 4, 256. fg. MED. r. 268. BHART. 3, 90. PĀNĀT. V, 14. KATHĀS. 13, 147. BHĀG. P. 1, 19, 27. f. आ KATHĀS. 20, 50. दिग्म्बरत्वं n. Nacktheit KUMĀRAS. 5, 72. — 2) m. a) Bez. nackt einhergehender Bettelmönche, insbes. von der Secte der Gāina, = लपण, लपणक H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 380. II, 220. PRAB. 46, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 5 v. u. VET. 2, 4. — b) Bein. Çiva's H. an. MED. Skanda's H. c. 62. — e) Finsterniss TRIK. 3, 3, 355. H. c. 20. H. an. MED. — 3) f. ई Bein. der Durgā KULĀRĀVA im ÇKDR. — Vgl. दिग्वस्त्र, दिग्वासस्.

दिग्म्बरक m. = दिग्म्बर 2, a. HĀR. 113.

दिग्भि (2. दिष् + भि) m. = दिक्करिन् BHĀG. P. 5, 14, 39. 7, 8, 32.

दिगीश्वर (2. दिष् + ईश्वर) m. Regent einer Himmelsgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 89, 3. दिशश्च सदिगीश्वराः MBH. 3, 3212. 7, 2683. 8, 3522. 13, 4113.

दिग्गज (2. दिष् + गज) m. = दिक्करिन् AK. 1, 1, 3, 5. H. 170. MBH. 13, 6162. 6172. R. 5, 3, 13. BHART. Suppl. 23. RAGH. 1, 78. BHĀG. P. 4, 5, 10. 7, 5, 43.

दिग्ग्रहण (2. दिष् + ग्रह) n. Beobachtung und Bestimmung der Himmelsgegenden VARĀH. BRH. S. 24, 9.

दिग्जय (2. दिष् + जय) m. eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen HĀR. Theil.

melsrichtungen HĀR. 247. RĀGA-TAR. 4, 183. — Vgl. दिग्विजय.

दिग्दत्तिन् (2. दिष् + द) m. = दिक्करिन् CAT. 14, 249.

दिग्दाह s. u. दाह.

दिग्देवता (2. दिष् + दे) f. die Gottheit einer best. Himmelsgegend BHĀG. P. 5, 14, 9. 6, 13, 17.

दिग्देश (2. दिष् + देश) m. Land nach dieser oder jener Richtung, entfernte Länder: दिग्देशगामिनः — गाङ्गस्य पयसः RĀGA-TAR. 4, 417. दिग्देशकालौ 308. तत्र नानादिग्देशादागत्य रात्रौ पत्निषो निवसति aus dieser und jener Gegend HIT. 9, 4.

दिग्दैवत (2. दिष् + दे) n. = दिग्देवता MBH. 7, 7293.

दिग्ध (partic. von दिक्) 1) adj. s. u. दिक्. — 2) m. a) Oel. — b) Feuer H. an. 2, 241. — c) = प्रबन्ध Erzählung AĀGAJAP. im ÇKDR. = प्रवृद्ध (!) H. an.

दिग्धसक्तश्च (दि + सक्त-श्च) adj. P. 3, 2, 15, VĀRĪT. 2 wohl mitten im Schmutz liegend.

दिग्भाग (2. दिष् + भाग) m. die Richtung nach einer Himmelsgegend: समागच्छन् तु मेदिन्या दिग्भागेषु ब्रवंगमाः in allen Richtungen R. 4, 47, 6. प्रागुत्तरदिग्भागे PĀNĀT. 106, 22. पूर्वदिग्भागे 189, 18. — Vgl. दिक्प्रविभाग, दिग्विभाग.

दिग्वास्त्र (2. दिष् + वस्त्र) adj. nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt; m. Bein. Çiva's H. 198, Sch. — Vgl. दिग्म्बर.

दिग्वाण (2. दिष् + वा) m. = दिक्करिन् MBH. 3, 9929. 11093. KUMĀRAS. 2, 44. 5, 80.

दिग्वासस् (2. दिष् + वा) adj. nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt: स्नात्वा तु विप्रा दिग्वासाः M. 11, 204. MBH. 3, 2341. 15445. 15, 693. VARĀH. BRH. S. 58, 45. BHĀG. P. 3, 19, 20. 7, 1, 36. Beiw. und Bein. Çiva's H. 198. MBH. 13, 695. 758. 808. — Vgl. दिग्म्बर.

दिग्विजय (2. दिष् + वि) m. eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen MED. r. 267. HIT. 39, 5. PRAB. 2, 9. रात्रौ दिग्विजयप्रश्नः Verz. d. B. H. No. 880. So heisst ein Abschnitt im MBH. (2, 983 — 1203), welcher die Kriegszüge der vier jüngeren Pāṇḍava nach den vier Weltgegenden beschreibt. Diese Züge bezwecken die Unterwerfung aller Völker und Fürsten unter die Macht des ältesten Bruders Yudhishtira und die Ermöglichung des hiervon abhängigen Rāgasūja-Opfers; vgl. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. I, 347. fgg. Eine polemische Schrift des Vedāntisten Çāṁkarākārja gegen die anderen Systeme führt nach ÇKDR. gleichfalls diesen Namen; nach MACK. Coll. I, 98 heisst diese Schrift schlechtweg विजय.

दिग्विभाग (2. दिष् + वि) m. = दिग्भाग Himmelsgegend WILS.

दिग्विलोकन (2. दिष् + वि) n. das Sehen nach den Himmelsgegenden, ein Blick in's Blaue KĀM. NĪTIS. 7, 25.

दिङ्क m. eine junge Wanze (उत्कुणाडिम) ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. NITSE WILS.

दिङ्गाग (2. दिष् + नाग) m. 1) = दिक्करिन् MBH. 6, 2866. MEGH. 14. KUMĀRAS. 6, 5. — 2) N. pr. eines buddh. Autors (दिङ्गाग) SCHIEFNER im Bull. hist.-phil. IV, 294. Lebensb. 310 (80). WASSILJEV 70 u. s. w. VJUTP. 90.

दिक्पाउल (2. दिष् + पा) n. 1) der Kreis der Himmelsgegenden, alle Weltgegenden: दिक्पाउलं धमसि मानस चापलेन BHART. 3, 71. Schol. zu

AMAR. 54. — 2) Windrose (vgl. दिक्कत्र) VARĀH. BRH. S. 87, 47 (दिग्म°).

दिक्कातङ्ग (2. दिम् + मा°) m. = दिक्कारिन् RĪĠA-TAR. 4, 704.

दिक्षुख (2. दिम् + मुख) n. Himmelsgegend: हरिवाहन° VIKR. 47. 141. नीला — परागान्कान्दान् — भूरिशो दिक्षुखेषु in alle Himmels-
gegenden AMAR. 54. DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 12. बन्धन्यते कथं धर्म-
वाङ्मया सर्वदिग्मुखम् ÇATR. 1, 18. सुरभीकृतदिग्मुख 41. दीप्तिद्योतितदि-
क्षुखा KATHĀS. 18, 77. Platz SŪRJAS. 2, 2.

दिक्षूठ (2. दिम् + मूठ) adj. in den Himmelsgegenden irre, sich in
den Himmelsgegenden nicht zurecht finden könnend R. 3, 60, 3. KAP.
1, 60. über dessen Richtung, Lage man in Zweifel ist: स्तम्भ VARĀH.
BRH. S. 52, 115.

दिक्षोह (2. दिम् + मोह) m. das Irrewerden in den Himmelsgegenden
KĀM. NĪRIS. 14, 24. KATHĀS. 18, 97.

दिण्डि oder दिण्डन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnen-
gottes H. 103, Sch. BRAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b; vgl. 70, a,
N. 1. — Vgl. ण्डिण्ड.

दिण्डीय m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 181, b, 4 v. u.

दिण्डीर m. Meerschäum als v. l. von क्षिण्डीर COLEBR. und LOIS. zu
AK. 2, 9, 105. — Vgl. क्षिण्डीर.

दित s. u. 3. und 4. दा.

1. दिति m. N. pr. eines Königs ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. König
WILS.

2. दिति (von 3. दा) f. 1) das Zertheilen TRIK. 3, 3, 161. H. an. 2, 172.
MED. I. 24. — 2) das Vertheilen, Austheilen; Freigebigkeit oder das
Haben, Besitzen: रूपे च नः स्वपत्याय देव दितिं च रास्वार्दांतमुह्य RV.
4, 2, 11. Auch personif.: तमग्ने वीरवधूशो देवश्च सविता भगः । दितिश्च दा-
ति वर्षम् 7, 15, 12. Vgl. 1. अदिति, wo दिति mit Unrecht auf 1. दा zu-
rückgeführt wird.

3. दिति f. eine neben Aditi genannte Genie, ohne festen Begriff
und wie es scheint nur als Gegenstück aufgestellt, wie सुर zu असुर.
AV. 7, 7, 1. 11, 3, 4. 15, 6, 7. 18, 4. VS. 18, 22. Vom Epos an eine Toch-
ter Daksha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Daitja, der un-
versöhnlichen Feinde der Götter. Das unzählbare Geschlecht der Daitja
wird unmittelbar von ihr oder von ihrem Sohne Hirañjakaçipu abgelei-
tet; neben Hirañjakaçipu wird häufig auch Hirañjaksha als jünge-
rer Bruder genannt. TRIK. 1, 1, 7. 3, 3, 161. H. an. 2, 172. MED. I. 24. MBH.
1, 2520. 2525. 12, 7543. HARIV. 169. 193. fg. 8201. fgg. 11321. 11351.
12447. 12437. 12910. 12913. R. 3, 20, 12. 16. VP. 122. fg. BŪĠG. P. 3, 14,
7. fgg. 5, 6, 25. Indra zerstückelt ihre Geburt im Mutterleibe, weil
ihm von dorthier Gefahr droht; aus den Stücken gehen die Marut her-
vor. HARIV. 239. fgg. R. 1, 46, 1. fgg. VP. 131. fg. PANKĀT. II, 40.

दितित्र (3. दिति + त्र) m. ein Sohn der Diti, ein Daitja, ein Feind
der Götter H. 238. MBH. 13, 974. HARIV. 12706. BŪĠG. P. 6, 9, 39. 8, 9, 16.
दितित्रारति Feind der Daitja, Bein. Viṣṇu's RĪĠA-TAR. 4, 199.

दितितनय (3. दिति + त°) m. dass. HĀR. 12706. VARĀH. BRH. S. 47, 30.

दितिनन्दन (3. दिति + न°) m. dass. BŪĠG. P. 8, 10, 3.

दितिमुत (3. दिति + सुत) m. dass. AK. 1, 1, 4, 7. SĪH. D. 7, 10.

दित्य m. dass. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. Falsche Form für दैत्य.

दित्यवैक् oder °वैक् m. nom. °वाइ, instr. दित्यौक्, f. दित्यौकी P.
3, 2, 64, Sch. 6, 4, 132, Sch. 8, 2, 31, Sch. ein zweijähriger Stier, eine zwei-
jährige Kuh VS. 14, 10. 18, 26. 28, 25. TS. 4, 3, 3, 1. 5, 6, 15, 1. PANKĀV.
BR. 21, 1. दित्य ist wohl eine Verstümmelung von द्वितीय (vgl. तुष्यवैक्).
— Vgl. दात्यौक्.

दित्सा (vom desid. von 1. दा) f. das Verlangen —, die Absicht zu ge-
ben RĪĠA-TAR. 3, 252. VOP. 5, 15.

दित्सु (wie eben) adj. zu geben bereit (mit dem acc.): पते दित्सु प्रा-
द्यं मनो अस्ति श्रुतं वृक्तं RV. 5, 39, 3. MBH. 8, 3338. 12, 7247. 13, 7232.
वरं दित्सु: zu gewähren bereit 1, 7733 (वरदि° SUND. 4, 23). आहम् für
Jmd zu veranstalten bereit 13, 3941. — Vgl. श्र°.

दित्स्य (wie eben) adj. was man zu geben bereit ist P. 3, 1, 97, Sch.

दिदम्भिषु (vom desid. von दम्भ) adj. Jmd zu hintergehen im Sinne ha-
bend BHATT. 9, 33. — Vgl. दिप्सु, धिप्सु.

दिदित्सु adj. = दित्सु hinzugeben bereit: जीवितम् MBH. 5, 187. Un-
organische Form mit zweifacher Reduplication.

दिदिवि = दीदिवि Himmel H. c. 2.

दिदत्ता (vom desid. von दर्श) f. das Verlangen zu sehen VOP. 26, 189.
MBH. 1, 385. 8174. N. 21, 15. SĪV. 6, 8. R. 6, 2, C. KATHĀS. 13, 121. 18, 16.
KĀURAP. 38. BŪĠG. P. 1, 10, 16. Am Ende eines adj. comp. f. आ RĪĠA-
TAR. 3, 357.

दिदन्तु (wie eben) adj. zu sehen begierig (mit dem acc.): पृच्छे तदेनौ
वरुण दिदन्तौ (nach SĪJ. für °न्तु: mit Elision) एमि चिकित्सेषौ विपृच्छम्
RV. 7, 36, 3. N. 3, 5. 7, 14. SĪV. 5, 109. IND. 1, 13. MBH. 1, 14. 2879. 15,
366. R. 1, 1, 69. 44, 21. RAGH. 11, 85. KATHĀS. 10, 168. GĪT. 12, 27. BŪĠG.
P. 1, 6, 20. 8, 3, 7. MĀRK. P. 23, 1. रण° R. 3, 29, 25. zu sehen — so v. a.
zu untersuchen, zu prüfen verlangend: व्यवहारान् M. 8, 1.

दिदन्तेय (wie eben) adj. was man gern sehen mag, ansehnlich, an-
ziehend RV. 1, 146, 5. अभूषेणं वो मरुतो महिबन् दिदन्तेयं सूर्यस्यैव
चक्षन्म 5, 33, 4. दिदन्तेयो दर्शनीयो भवति TBH. 2, 7, 9, 4.

दिदन्तेय adj. dass. RV. 3, 1, 12.

दिदा f. N. pr. einer Fürstin von Kāçmīra RĪĠA-TAR. 6, 177. 179.
188. 203. 205. 302. 8, 228.

दिदन्ति (दि° + नेम) m. Bein. Kshemagupta's (wegen seiner
Zuneigung zu Diddā) RĪĠA-TAR. 6, 177.

दिदापाल (दि° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 7, 146.

दिदापुर (दि° + पुर) n. N. pr. einer von Diddā erbauten Stadt
RĪĠA-TAR. 6, 300.

दिदास्वामिन् (दि° + स्वा°) m. N. eines von Diddā errichteten Hei-
ligthums RĪĠA-TAR. 6, 300.

दिद्युत् m. Geschoss: सृजदस्ता धृषता दिद्युमस्मै RV. 1, 71, 5. 10, 48, 9.
इन्द्रा पुत्रं वरुणा दिद्युमस्मिन्नाभिष्ठमुमा नि वधिष्ठं वज्रम् 4, 41, 4. पदि-
द्यवः पतन्नासु प्रक्रीकान् 11. येषु ध्वजेषु दिद्यवः पतन्ति 7, 83, 2. 56, 9. आ-
रे हिंसां नमप दिद्युमा कृधि 10, 142, 1. 131, 5. 38, 1. AV. 1, 2, 3. दिद्युन्पो-
हि VS. 10, 17. 2, 20. Vgl. अश्म°. Von दिव् schleudern oder von दो
fliegen; vgl. दिद्युत्. — 2) = दिव् Himmel H. c. 2.

दिद्युत् (desselb. Ursprungs wie दिद्यु) P. 3, 2, 178, V Artt. 2. f. 1) Geschoss;
auch von denen der Götter, namentlich dem Donnerkeil Indra's häu-

fig gebraucht. NAIGH. 2, 20. अस्तुर्न दिद्युत्प्रतीका RV. 1, 66, 7 (4). 166, 6. तिग्मा 5, 86, 3. पतीति दिद्युत्प्रत्ययवाह्याः 7, 23, 1. 34, 13. 46, 3. 57, 4. 10, 138, 2. यद्यासमा घनो दिद्युतो दिवः 2, 13, 7. — 2) N. pr. einer Apsaras AV. 2, 2, 4. — दिद्युत् = द्योतिते strahlend Vop. 26, 74.

दिद्युक्ती s. u. दिद्युक्.

दिद्युत् (desid. von द्द्यु) adj. (nom. दिद्युक्) zu verbrennen beabsichtigend Vop. 3, 151, v. 1.

दिद्युता (wie eben) f. das Verlangen, die Lust zu verbrennen, zu brennen MBh. 1, 8363. 14, 1737. Bhāg. P. 6, 4, 5.

दिद्युत् (wie eben) adj. zu verbrennen, zu vernichten beabsichtigend MBh. 1, 8090. fg. 3, 16161. 4, 38. 7, 6855. 13, 839. R. 3, 20, 38. 4, 38, 15. Bhāg. P. 2, 7, 24. 5, 26, 35.

दिधि f. firmness, stability, fixed state of mind or being Wils. Bestimmt eine falsche Form.

दिधिन् (desid. von दिह्) adj. (nom. दिधिक्) zu beschmieren beabsichtigend Vop. 3, 151.

दिधिष्य (vom desid. von धा) adj. den man zu gewinnen suchen muss: मित्र इव यो दिधिष्याद्यो भूदेव आदेवे जने ज्ञातवैदः RV. 2, 4, 1. Nach Śū. = धारयितर. दिधिष्याय Uṇ. 3, 96; im Scholion dieselbe Stelle aus RV. Uṣṣāval. liest दिधिष्याय.

दिधिषु (wie eben) 1) adj. zu erlangen — zu gewinnen suchend, werdend, erstrebend: अश्वतो न ये ज्येष्ठास आशवो दिधिष्वो न रघ्यः सुदानवः RV. 10, 78, 5. दधन्त धनयन्त्रस्य धीतिमादिदयो दिधिष्वो विभृताः। अतृप्यतीरुपसौ पत्युर्क् 4, 71, 3. वह देवत्रा दिधियो क्वोषि Citat in Nir. 8, 20. — 2) m. Bewerber, Freier: कृत्स्नग्रामस्य दिधिषोस्तवेदं पत्युर्नित्वमभि सं क्रूय RV. 10, 18, 8 (AV. दिधिषोः). मातुर्दिधियुर्नित्वं स्वमुर्जाः प्रणीतु नः। अतिन्तस्य सखा मम 6, 33, 5. so v. a. Ehemann Bhāg. P. 9, 9, 34. der Gemahl einer schon vorher verheirathet gewesenen Frau AK. 2, 6, 1, 23. H. 325, v. 1. Nach H. 325 auch दिधिषू. — 3) f. दिधिषू Uṇādis. 1, 95. eine zum zweiten Male verheirathete Frau AK. 2, 6, 1, 23. H. 325. दिधिषूपति P. 6, 2, 19. भ्रातुर्मतस्य भार्यायो यो ऽनु रस्येत कामतः। धर्मेणापि नियुक्ताया स ज्ञेया दिधिषूपतिः॥ M. 3, 173. MBh. 12, 1211. दिधिषु Çabdar. im ÇKDr. Nach Lokāksī bei Kull. zu M. 3, 160 eine ältere unverheirathete Schwester, wenn die jüngere schon verheirathet ist: ज्येष्ठाया यद्यनूलाया (विद्यमानाया s. यद्य ÇKDr. nach dem Uvāhat.) कन्यायामुच्यते ऽनुजा। सा चम्रेदिधिषूर्ज्या पूर्वा तु दिधिषूः स्मृता॥ Derselbe Çloka mit der Variante दिधिषुर्मता wird vom Schol. zu H. 325 Manu zugeschrieben. — Vgl. अग्रे, इदिधिषुःपति.

दिधिषू f. = दिधिषू H. 325, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

1. दिन partic. s. u. 3. दा.

2. दिन NAIGH. 1, 9. (दिन Uṣṣāval. zu Uṇādis. 2, 49) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 3, 11. n. (nur dieses zu belegen) Siddh. K. 249, b, 10. Tag NAIGH. AK. 1, 1, 3, 2. Trik. 1, 1, 103. H. 138. पुनु — दिनर्तुषु M. 3, 277. दिनमेकम् 11, 144. 6, 22. 2, 220. Ragh. 2, 25. Hit. I, 78. 20, 18. Vet. 10, 15. यौवनदिनानि Pañkāt. 128, 2. दिनेषु गच्छत्सु Ragh. 3, 8. Hit. 20, 11. दिने दिने I, 159. Vid. 200. Ragh. 3, 22. Daçak. in Benf. Chr. 189, 23. Im Gegens. zur Nacht Ragh. 2, 20. नक्तदिनम् Pañkāt. 32, 25. Kathās. 11, 3. दिननक्तम् Mārk. P. 16, 69. दिनरात्र्यन्धयोः Suçra. 2, 339, 7. Am Ende eines adj.

comp. f. आ Rāga-Tar. 1, 347. Wohl verwandt mit दिव् Himmel, Tag. — Vgl. इर्दिन, पुरु, मध्यं, सु.

दिनकर (2. दिन + 1. कर) 1) adj. f. Tagmachend: दिनकरी टीका Titel eines Commentars zum Bhāṣhāparikṣhedā Z. d. d. m. G. VI, 14, N. 3. — 2) m. a) die Sonne H. 97. R. 1, 33, 21. 2, 48, 28. 3, 12, 4. Bhārṭ. 2, 65. Ragh. 9, 21. Rt. 1, 22. Varāh. Brh. S. 4, 3. 12, 7. Sūras. 12, 90. — b) मि-
श्र N. pr. eines Schol. des Çiçupālabadhā Verz. d. B. H. No. 317.

दिनकरतनय (दि + तन) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn Varāh. Brh. S. 104, 40.

दिनकरदेव (दि + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दिनकरात्मजा (दि + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunā Halāl. im ÇKDr.

दिनकर्तार (दिन + क) m. der Tagmacher, die Sonne Hariv. 9367.

दिनकृत् (दिन + कृत्) m. dass. H. 97, Sch. MBh. 3, 192. Varāh. Brh. S. 3, 38. 20, 11. 98, 1. Brh. 2, 1.

दिनकेशर m. Finsterniss (die Staubfäden des Tages) Çabdar. bei Wils. in der 1sten Aufl. °केसर H. ç. 19. °केशव ÇKDr. nach Çabdar. und Wils. in der 2ten Aufl.

दिनक्षय (दिन + क्षय) m. 1) die Neige des Tages, Abend Kām. Nitis. 7, 57. — 2) = तिथिक्षय (s. d.) ÇKDr.

दिनज्योतिस् (दिन + ज्यो) n. Tageslicht, Sonnenschein Rāgan. im ÇKDr.

दिनडःखित (दिन + ड) 1) adj. am Tage betrübt. — 2) m. der Vogel Kakravāka Çabdar. im ÇKDr.

दिनपति (दिन + पति) m. der Herr des Tages, die Sonne Bhārṭ. 2, 69. Rāga-Tar. 3, 492.

दिनप्रणी (दिन + प्रणी) m. der Bringer des Tages, die Sonne Trik. 1, 1, 97. H. 97, Sch. Hār. 11. — Vgl. तिथिप्रणी.

दिनबन्धु (दिन + बन्धु) m. der Freund des Tages, die Sonne H. 96, Sch.

दिनवल (दिन + वल) m. zusammenfassender N. für das 5te, 6te, 7te, 8te, 11te, und 12te Zodiakalbild ÇKDr. nach dem Çhotisha.

दिनमणि (दिन + मणि) m. das Juwel des Tages, die Sonne Trik. 1, 1, 99. Hār. 11. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. Gīt. 1, 18.

दिनमल n. Monat H. ç. 21. — Wohl am Ende verdorben.

दिनमूर्धन् (दिन + मूर्) m. das Haupt des Tages, Bez. des mythischen Berges, hinter dem die Sonne aufgeht (vgl. उदय 2, c), Trik. 2, 3, 3.

दिनरत्न (दिन + रत्न) n. das Juwel des Tages, die Sonne H. 93, Schol.

दिनराशि (दिन + रा) m. eine Summe von Tagen d. i. die Anzahl von solaren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem bestimmten Zeitpunkte an verflossen sind, Sūras. 1, 33. Dieselbe Bed. hat auch अक्षर्गाण.

दिनव्यासदल (दिन + व्यास - दल) n. Tagesradius; der Radius eines Kreises, welchen ein Gestirn beim täglichen Umlauf beschreibt, Sūras. 2, 60.

दिनांश (दिन + अंश) m. Tageszeit (Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend u. s. w.) Rāgan. im ÇKDr.

दिनागम (दिन + आगम) m. Tagesanbruch Hariv. 4287.

दिनाष्ट (दिन + अष्ट) n. Finsterniss (das Ei, aus dem der Tag her-

vorbricht?) H. c. 19. Viell. दिनात्त zu verbessern; vgl. दिनात्तक.

दिनात्यय (दिन + अत्यय) m. Ablauf des Tages, Abend H. c. 19.

दिनादि (दिन + आदि) m. Tagesanbruch RĀGĀN. im ÇKDr.

दिनाधीश (दिन + अधीश) m. der Herr des Tages, die Sonne PAÑKĀT. I, 231.

दिनात्त (दिन + अत्त) m. Ende des Tages, Abend AK. 1, 1, 3. RAGH. 2, 15. 4, 1. RĪT. 1, 1. VID. 54.

दिनात्तक (दिन + अत्तक) m. Finsterniss (dem Tage ein Ende machend) TRIK. 1, 2, 2.

दिनारम्भ (दिन + आरम्भ) m. Tagesanbruch WILS.

दिनार्ध (दिन + अर्ध) Mittag SŪRJAS. 3, 12.

दिनावसान (दिन + अवसान) n. Ende des Tages, Abend H. 140. RAGH. 2, 45.

दिनास्त्र (दिन + अस्त्र) n. Tagesgeschoss, Bez. einer Zauberformel Verz. d. Oxf. H. 98, b, 9.

दिनिका (von दिन) f. Tagelohn ÇABDAM. im ÇKDr.

दिनीकर (दिन + 1. कर) auf Tage reduciren: दिनीकृत्य SŪRJAS. 1, 49.

दिनेश (दिन + ईश) m. Herr des Tages: 1) die Sonne H. 97, Sch. VARĀH. BRH. S. 88, 7. BRH. 4, 13. 20 (19), 4. 24 (23), 7. — 2) Regent eines Tages VARĀH. BRH. S. 47, 59.

दिनेशात्मज (दिनेश + आत्मज) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn VARĀH. BRH. 2, 1.

दिनेश्वर (दिन + ईश्वर) m. der Herr des Tages, die Sonne HARIV. 2474. R. 1, 46, 16. BHART. 2, 27.

दिनाग्राम (दिना + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes der Khāçaka RĀGĀN. TAR. 8, 3018. 3034. 3052.

दिन्व्, दिन्वति erfreuen (प्रीणन) DHĀTUP. 13, 83. — Vgl. धिन्व्, जिन्व्.

दिप्, दिपते trüfeln DHĀTUP. 10, 1, v. l. für तिप्.

दिप्सु (vom desid. von दम्) adj. Schaden zuzufügen beabsichtigend: न यं दिप्सति दिप्सवो न कुक्काणो जनानाम् RV. 1, 23, 14. 7, 104, 20. — Vgl. राष्ट्र, धिप्सु, दिदम्भिषु.

दिम्प्, दिम्पयते aufhäufen VOP. in DHĀTUP. 33, 4. — Vgl. डिप्.

दिम्प्, दिम्पयते dass. ebend.; दिम्पयति antreiben VOP. in DHĀTUP. 32, 132.

दिप्य adj. so v. a. देय oder दानार्ह (nach Durga zu NIR. 3, 15): तिसृणां सप्ततीनां श्यावः प्रणेता भुवदसुर्दिप्यानां पतिः RV. 8, 19, 37.

दिर (= 1. दर) Riss, Bruch in कलश.

दिरिपक Spielball TRIK. 2, 6, 43.

दिलीप m. N. pr. eines Ahnen des Rāma, eines Sohnes des Ançumant und Vaters des Bhagiratha; nach dem HARIV. und den Purāṇa erscheint zwischen diesem Dillipa und Rāma noch ein zweiter Dillipa. TRIK. 2, 8, 3. MBH. 1, 2109. 3, 9915. fgg. 3, 3634. 7, 2263 (हेलवि-लि). fgg. 12, 964. fgg. HARIV. 808. fgg. 820. 990. fgg. R. 1, 43, 2. fgg. 70, 37 (GORR. 72, 26). 2, 110, 27. DAÇ. 2, 41. RAGH. 1, 12. fgg. 4, 2. 6, 74. fgg. VP. 379. 383. BHĀG. P. 2, 7, 44. 9, 9, 2. Ein 3ter Dillipa erscheint VP. 437. BHĀG. P. 9, 22, 11. — Vgl. दैलीपि.

दिलीर = शिलीधक Pilz HĀR. 23.

दित्क m. N. pr. eines Mannes RĀGĀN. TAR. 8, 1916. दित्कभृत् 434. 448. — Vgl. दिह्ना.

1. दिव् दीव्यति DHĀTUP. 26, 1. P. 3, 2, 77. VOP. 11, 1; दिदेव, दिदेविष्य P. 6, 4, 121, Sch. दिदिवंस् P. 6, 1, 66, Sch. VOP. 26, 132. डुयूवंस् VOP.; अदेवी-त् (hierher und nicht zu देव्) P. 7, 2, 4, Sch. देविष्यति; देविता P. 7, 2, 49, Sch.; देविता (hierher und nicht zu देव्) P. 1, 2, 18, Sch. 26, Sch. VOP. 26, 207; partic. द्यूत् s. bes.; ep. auch med. Die Grundbedeutung ist viell. hervorschiessen (insbes. von Strahlen), trans. hervorschiessen lassen, werfen, schleudern. 1) strahlen, = द्युति DHĀTUP. देवता: प्रभा या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽमृतं BHĀG. P. 3, 20, 22. Vgl. दिव् Himmel, 2. दी leuchten, दीप्, देव, द्युत्. — 2) schleudern, werfen (vgl. दिद्यु, दिद्युत्): अदीव्यद्वाग्मं BHATT. 17, 87. दीव्यमानं (vgl. P. 3, 2, 129) शितान्वाणान् 5, 81. — 3) Würfel werfen, mit Würfeln spielen, würfeln, = विजिगीषा DHĀTUP. अत्ता-न् und अत्तदीव्यति P. 1, 4, 43. VOP. 3, 8. अत्तैर्मा दीव्या: RV. 10, 34, 13. पदादीध्ये न देविषाण्येभिः 5. दीव्याव — वृषेण MBH. 3, 2260. दी-व्याव (दिव्याव MBH. 3, 3033) N. 26, 4. दीव्यामि शकुने त्वया MBH. 2, 2509. 3, 2257. अनेन व्यवसायेन दीव्याम 2, 2512. पुण्यश्लोकस्य दीव्यतः 3, 2297. 4, 494. अदेवीत् 2, 2203. न स जानाति देवितुम् 1720. दीव्यस्व 2504. दीव्यमान 2003. 3, 2263. 3, 37. त्वैव तावद्विचक्षणो देविष्यामि DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 2. Mit dem gen. des Einsatzes P. 2, 3, 58. शत-स्य दीव्यति Sch. mit dem instr.: तेन (धनेन) दीव्याम्यहं त्वया MBH. 2, 2061. को हि दीव्येद्वायया 2202. यदि निष्कसहस्रेण — अदेविष्यदपि 4, 534. mit dem dat.: को हि — प्रव्रज्यैव दीव्येत 533. पुनर्दिव्याम (sic) भद्रं ते वनवासाय 2, 2468. mit dem acc. in den Brāhmaṇa P. 2, 3, 60. गामस्य तदहः सभायां दीव्येयुः Sch. गां दीव्यधम् ÇAT. Bā. 5, 4, 22. — wetten auf (dat.): एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय MBH. 1, 1192. — spielen, scherzen, tändeln überh., = क्रीडा DHĀTUP. विदेवं दीव्यमा-ना जात्या घासते ÇAT. BR. 1, 8, 3, 6. त्विषो दीव्य स्त्रियां die Sin- nenreize spielen lassen 8, 78. mit Jmd spielen so v. a. Jmd (acc.) zum Besten haben: यो नो दिदेवं यत्नेना ज्ञासं (von रुम्) AV. 5, 29, 2. spielen so v. a. auf's Spiel setzen, mit dem gen.: अदेवीद्वन्नुभोगानाम् BHATT. 8, 422. spielen so v. a. freies Spiel haben, sich frei bewegen können: धनक्षये दीव्यति जाठराग्निः PAÑKĀT. II, 193; st. dessen वर्धति IV, 66; BENF. ver- muthet दीव्यति. Die Bed. व्यवहार im DHĀTUP. hat sich wohl aus P. 2, 3, 57 eingeschlichen. Vgl. दीवे (u. दीव्) und दीवन, die einzigen Formen, welche eine Länge des Wurzelvocals voraussetzen. — 4) loben (vgl. प- पाते wetten und पपायति loben) DHĀTUP. ब्राह्मणं दीव्यति = स्तौति P. 2, 3, 58, Sch. — 5) sich freuen (मेद). — 6) trunken sein (मद). — 7) schlaf- en (स्वप्न). — 8) begehren, verlangen (काम्ति, इच्छा). — 9) gehen DHĀTUP. — caus. देवयति Jmd würfeln lassen: कितवो यः स्वयं देवितुमनभिज्ञः स्वार्थं परान्देवयति KULL. zu M. 3, 159. — desid. दिदेविष्यति und डुयूष- ति P. 7, 2, 49, Sch. (fälschlich दिद्यूषति). VOP. 19, 8. 11. 12. — caus. vom desid. Jmd zum Spielen anreizen: तेनाडुयूषयद्वाग्मं मृगेण मृगलोचना BHATT. 8, 49. — intens. देदिवीति, देद्योति, देदति u. s. w. VOP. 20, 17.

— अति 1) höher würfeln: उत प्रहामतिदीव्यां जयाति RV. 10, 42, 9.

— 2) verspielen (?): तद्वि वित्तं मातिदेवी: MBH. 2, 2041.

— अघि s. अघिदेवन.

— आ s. आदेवन.

— प्र 1) werfen, schleudern: प्रादेवीत्परिधम् BHATT. 9, 9. — 2) wür-

fehn, spielen um: शतस्य oder शतं प्रदीव्यति P. 2, 3, 59, Sch. Uneig.: त-
तस्त्योर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राण्डुरोदरं द्वयोः MBh. 8, 4210. प्रा-
देवीदात्मसंपदम् BHATT. 8, 122.

— प्रति 1) *entgegenwerfen:* शलाकां प्रतिदीव्यति P. 2, 3, 59, Sch. —
2) *gegen Jmd (acc.) würfeln:* यो अस्मान्प्रतिदीव्यति AV. 7, 109, 4. स दी-
व्यमानः प्रतिदीव्येनम् MBh. 3, 37. तन्मोशठः कितवः प्रत्यदेवीत् 3, 1356.
येन मो त्वं महाराज धनेन प्रतिदीव्यसे 2, 2057. — Vgl. प्रतिदिवन्, प्र-
तिदीवन्.

— वि *verspielen:* गो विदीव्यते KATH. 8, 7. इमां सभामध्ये यो व्यदेवी-
ङ्गेषु MBh. 2, 2384. *spielen, tändeln:* विदेवं दीव्यमाना ज्ञात्या आसते
CAT. Br. 1, 8, 3, 6.

2. दिव्, देवति *in Jammer versetzen;* partic. द्यून् P. 6, 4, 19, Sch. 8, 2,
49, Sch. — *caus. देवयति* dass. (nach RAMAN. bei WEST. auch *bitten;*
gehen) DHĀTUP. 33, 51. *med. in Jammer sich befinden* 32.

— घ्रा s. आद्यून् (vom Hunger geplagt?).

— परि 1) *jammern, wehklagen:* करुणं परिदेवतीम् MBh. 3, 5998. प-
रिदेवति करुणं सर्वे HARIV. 3683. 2345. परिदेवितुम् R. GORR. 2, 53, 37.
beklagen, beweinen: परिदेवति तान्वीरान् MBh. 3, 14798. 11, 468. *med.:*
धात्रोः पर्यदेविष्ठ सा पुरः BHATT. 4, 34. परिदिदेविरे 14, 48. आत्मनः (acc.
pl.) परिदेवध्वे 7, 86. Das *med.* wird von den Scholl. auf देव zurückgeführt. —
2) *परिद्यून्* P. 8, 2, 49, Sch. *in Elend versetzt, in einer jämmerlichen Lage*
sich befindend CAT. Br. 11, 5, 4, 8. अन्तं NIR. 9, 8. पुत्राधिभिः परिद्यूनाम्
MBh. 3, 3175. ज्ञरया 12, 8905. पुत्रं 7, 3013. शोकज्ञाश्रुं R. 2, 47, 2. पुत्र-
शोकं 37, 22. 72, 50. रामचित्तां 6, 109, 56. — MBh. 1, 7422. 3, 306.
12433. 9, 1826. 13, 1965. 4846. R. 5, 36, 45. — *caus. परिदेवयति jam-*
mern, wehklagen: शोककुःखार्ताः पर्यदेवयत् MBh. 1, 4592. 6112. 3, 267. 4,
1272. 13, 7781. R. 2, 40, 37. 66, 16. R. GORR. 2, 48, 23. 3, 38, 43. PANKAT.
98, 1. 144, 25. *bejammern, beklagen:* आत्मानम् MBh. 3, 2561. कृपणः कृ-
पणां पर्यदेवयत् BHAG. P. 7, 2, 52. — *med.* MBh. 4, 1246. 12, 734. R. 2, 51,
20. 64, 45. 86, 20. R. GORR. 2, 85, 15. 6, 23, 25. SĀJ. zu RV. 1, 105, 1. —
रामेण परिदेवितम् von Rāma wurde *gejammert* R. 5, 32, 33. परिदेवित
adj. *kläglich:* वाचः MBh. 4, 807. परिदेवितानैरेः KUMĀRAS. 4, 25. n. *Weh-*
klage MBh. 1, 6199. 3, 2212. 2975. R. GORR. 2, 57, 18. MĀLAV. 45. BHAG.
P. 4, 17, 12. 7, 2, 36. — Man hat bis jetzt परिदेवति und परिदेवयति auf दे-
व zurückgeführt, wir haben es aber von परिद्यून् nicht trennen wollen.
Vgl. दीन.

3. दिव्, द्यु (= दिउ), द्यो; im Veda m., selten f., welches später allein
gilt. sg. nom. द्यौस् (d. i. दिद्वौस्), voc. द्यौस् (d. i. दिद्वौस्; vgl. übrigens
द्यौष्पितः AV. 6, 4, 3 und auch RV. 8, 59, 12, wo die unbekannten Hdschr.
den Udātta haben) RV. 6, 31, 5. acc. द्यौम् und दिद्वम् (दिवम् CAT. Br. 10, 6, 1,
9), instr. दिवौ, dat. द्यवे (MBh. 1, 3934) und दिवे; abl. gen. द्यौस् und
दिवेस्, loc. द्यौवि und दिवे; du. द्यौवा, द्यौवी in der folgend. Stelle:
प्र वां महि द्यवी (= द्यौतमाने SĀJ.) अयुपस्तुतिं भरामहे RV. 4, 56, 5.
pl. nom. द्यौवस्, acc. द्यौन्, instr. द्यौभिस्. Eine kritisch zweifelhafte
Form दिवम्, dem Zusammenhange nach nom. pl. findet sich in folg.
Stelle: एतमु त्पं मंद्युतं सृक्षधारे वृषं दिवो उळुः दिवोडरुम् SV.) ।
विश्वा वसूनि विव्रतम् RV. 9, 108, 11. In den eigenen Texten des AV.
fehlt nicht nur der ganze Plural, sondern auch der gen. abl. द्यौस्, und
III. Theil.

द्यवि findet sich nur ein Mal (12, 2, 18). Die indischen Grammatiker
stellen die Themata दिव् und द्यो auf; der nom. voc. sg. von दिव् fällt
mit dem von द्यो zusammen; vor vocalisch anfangenden Endungen bleibt
दिव्, consonantisch anfangende treten an द्यु (dieses auch am Anfange
eines comp.); द्यो wird ganz nach der Analogie von गो declinirt. द्यौ-
म् wird von Vop. auch als ein neben दिवम् bestehender acc. von दिव्
aufgefasst. P. 7, 1, 84. 90. Vop. 3, 161—163. 82. Dem Stamme द्यो begeg-
nen wir in einem Compositum in der Stelle: धराविपद्योमल्लिषु MBh.
8, 4658; vgl. auch द्योकार्. 1) *Himmel* AK. 1, 1, 4, 1. 2, 1. H. 87. 163. an.
1, 11. 14. MED. v. 11. j. 2. नमो दिवे बृहते RV. 1, 136, 6. वर्षिष्ठं द्यामि-
वोपरि 4, 31, 15. नहि नः शत्रुर्विविदे अग्निं द्यवि न भूयाम् 1, 39, 4. ये अ-
त्तरिने य उप द्यवि छ 6, 52, 13. पार्य द्योः 66, 8. 67, 6. दिवस्तन्यतुः 7, 3,
6. वृष्टिं दिवस्परि 2, 6, 5. दिवो विशः 6, 16, 9. दिवि, पृथिव्याम्, अत्तरिने
2, 40, 4. दिवौव द्यामधि नः श्रोमंतं धाः 7, 24, 5. दिवा यति महतो भूया-
ग्निः 1, 161, 14. 7, 62, 1. द्यौर्वेभिः पृथिवी समुद्रेः 6, 50, 13. द्यौरिव स्वयं-
मानो नमोभिः 2, 4, 6. आ द्याविन्द्रो दिव आ पृथिव्याः 4, 21, 3. यानु द्याव-
स्तनन्याडुपासः 7, 88, 4. द्यावः, अत्तरिज्ञाणि, भूयसः 8, 6, 15. द्यावः, द्यो-
पधीः, आपः 3, 51, 5. 4, 37, 3. द्यावः, जामः 8, 39, 4. 2, 34, 2. 4, 16, 19. 5, 41,
14. आदस्य वातो अन्तु वाति शोचिरनु द्यून् 1, 148, 8. अमृतो वै दिवो वर्ष-
ति CAT. Br. 12, 4, 4, 7. 11, 1, 6, 7. 14, 6, 8, 3. AV. 1, 30, 3. 4, 1, 4. fem.: द्यौ-
र्देवी RV. 10, 59, 7. 63, 3. वर्षयन्त्यामुतेमाम् 9, 96, 3. 5, 63, 6. 10, 88, 3. 9.
कृतमा द्यो रश्मिरस्या ततान् 1, 33, 7. VĀLAKH. 3, 8. CAT. Br. 2, 1, 4, 28. 11,
1, 6, 3. 13, 2, 6, 14. AIT. Br. 3, 48. — द्यौर्मिरापः M. 8, 86. खं द्यौश्च MAT-
SJOOP. 3. RAGH. 2, 75. BHAG. P. 3, 6, 27. दिवं भूमिं च M. 1, 13. दिवं गतानि
3, 159. दिवं याति 11, 240. MBh. 1, 568. R. 7, 63, 22. ÇĀK. 98, 14. RAGH. 3,
4. दिवमधितामिव 12. BRAHMA-P. 50, 11. 53, 19. दिवमर्यो गतः so v. a.
starb R. 2, 102, 5. KATHĀS. 24, 63. द्यो च भूमिं च R. 2, 91, 27. ÇĀK. 47. KA-
THĀS. 25, 261. अयतदिवः R. GORR. 1, 62, 18. MEGH. 31. KATHĀS. 25, 258.
ÇUK. 39, 1. दिवि M. 2, 232. 4, 59. 142. N. 5, 6. 26, 13. BHAG. P. 4, 19, 18.
द्युमार्गेण durch den Luftraum VID. 321. विमस्तदिवि adj. n. pl. P. 7, 1,
72, Sch. Nach MED. j. 2 (wo गगने st. गमने zu lesen) und Viçva im ÇKDR.
auch द्यु n. (nom. द्यु). Im Besonderen ist zu bemerken a) der *Himmel*
ist gewöhnlich männlich angeschaut als *Vater*, neben der *Mutter Erde*:
द्यौष्पिता RV. 4, 1, 10. 6, 51, 5. AV. 6, 4, 3. CAT. Br. 14, 9, 4, 19. ÇĀK. 47.
ÇR. 4, 18, 7. द्यौर्मै पिता जनिता नाभिरत्र बन्धुर्मै माता पृथिवी महीयम्
RV. 1, 164, 33. 191, 6. der *Himmel* m. unter den Vasu MBh. 1, 3934.
fgg. — b) f. personif. als *Tochter des Praḡāpati* (प्रजापतेर्द्विहिरम्)
दिवमित्यन्य द्याङ्गुपसमित्यन्ये AIT. Br. 3, 33. CAT. Br. 1, 7, 4, 1. — c) das
kosmologische System im Veda nimmt drei über einander liegende
Himmel an: einen unteren, mittleren, obersten oder dritten (अवम, म-
ध्यम, उत्तम oder तृतीय; vgl. त्रिदिव). RV. 5, 60, 6. AV. 18, 2, 44. 3, 64.
तृतीयस्यामिता दिवि 5, 4, 3. त्री रौचिना वरुण त्रोरुत द्यूक्ष्णीणि मित्र धा-
र्यशो रजोसि 69, 1. 2, 27, 8. 7, 87, 5. 101, 4. — d) die *Tochter des Him-*
mels heisst Ushas RV. 1, 183, 2. 4, 30, 8. 7, 79, 3. 9, 31, 1. — e) द्यावा-
पृथिवी (zwei du., die im Veda auch durch ein dazwischentretendes
Wort getrennt werden) *Himmel und Erde* P. 6, 3, 29. 2, 142. RV. 1, 143,
2. 159, 1. 160, 1. 4, 14, 2 u. s. w. CAT. Br. 14, 6, 8, 3. 9. KĀND. UP. 7, 4, 2.
8, 1, 3. द्यावापृथिव्यौ P. 6, 3, 29, Sch. H. 938. gen. दिवस्पृथिव्योः RV. 2,

2, 3, 10, 3, 7. 33, 2. später *द्यावापृथिव्योः* AV. 6, 38, 2. 16, 8, 23. M. 3, 86. BHAG. 11, 20. RAGH. 10, 55. *द्यावापृथिवीभ्याम्* AV. 5, 9, 7. 7, 102, 1. ein aus dem du. gebildeter pl.: *यडाङ्कुर्यावापृथिवीः षडुर्वीः* 8, 9, 16. *दिवस्पृथिव्यौ* P. 6, 3, 30. Sch. H. 939. *पृथिवीद्यावा* RV. 3, 46, 5. *द्यावाभूमी* P. 6, 3, 29. Sch. H. 938. RV. 4, 55, 1. 7, 62, 4. 10, 12, 4. *द्यावाभूम्योः* H. 1526. BHAG. P. 5, 20, 43. *द्यावात्तमा* RV. 3, 8, 8. 6, 31, 2. 10, 36, 1. *द्यावात्तमे* P. 6, 3, 29. Sch. H. 938. *द्यावा* so v. a. *द्यावापृथिवी* nach SÄ.: *अश्याम मित्रावरुणा वयं वा द्यावा च यत्र दीपयन्तः च* RV. 7, 63, 2. — 1) *दिवः* सं-सर्पम् (सर्पम्) und *दिवो* व्रतम् Nn. von Sāman Ind. St. 3, 219. — 2) *Tag*; ausser im pl. vornämlich nur in besonderen Verbindungen wie *द्यवि द्यवि, दिवे दिवे* (dat., nicht loc. von *दिव*, welches der ält. Sprache fremd ist) *Tag für Tag*, u. s. w. gebraucht. (प्र व्रतम्) *मिनीमसि द्यवि द्यवि* RV. 1, 23, 1. 4, 1. *दिवे दिवे धुनयो यत्पर्यम्* 2, 30, 2. 11. 34, 7. 3, 4, 2. *आ वा ववृत्यो दिवे दिवे सखीयन्* 5, 49, 1. *मध्योर्दिवे दिवः* 8, 4, 29. 27, 19. *शरदः, मासः, द्यावः* 3, 32, 9. 6, 24, 7. 38, 4. *अक्ता यद्वावो ऽमुनीतिमयन्* 10, 12, 4. 1, 51, 1. *द्वादश द्युन्* 4, 33, 7. 1, 53, 4. *द्युभिः* und *उप द्युभिः* (vgl. lat. *diu*) a) *bei Tage*, b) *im Laufe der Tage, lange Zeit*: *वाक्यतंगाय धीयते । प्रति वस्तोरक् द्युभिः* RV. 10, 189, 3. *द्युभिर्मा अहर्निर्वात्मस्तु* 7, 4. *द्युभिर्कृता जग्मि स नो अस्तु* 59, 4. *स हि द्युभिर्जनानां होता (वि कव्यमणवति)* 5, 16, 2. *य श्रीयुरूप द्युभिर्विभिर्मदे* 53, 3. *या नु शेताववो दिव उचरात् उप द्युभिः* 8, 40, 8. — *द्युभ्यः* SÜRJAS. 1, 36. *द्युसेभव* VARĀH. BRH. S. 21, 8. 83, 6. *द्युनिशम्* *bei Tag und bei Nacht* 21, 3. 25, 3. 87, 3. *द्युनिश* dass. LAGHUB. 2, 6. *द्युनिशे* SÜRJAS. 8, 14. Die Lexicographen kennen in dieser Bedeutung nur die Form *द्यु*; nach H. 138 und an. 1, 11 masc. (nom. *द्युस्*), nach MED. j. 2 und VIṢVA im ÇKDR. neutr. (nom. *द्यु*). — 3) *Helle*; diese Bed. scheint nur dem instr. pl. in einigen Stellen beigelegt werden zu können, z. B.: *तयं वृकतं पारि भूषति द्युभिः* RV. 3, 3, 2. *यच्छस्यसे द्युभिर्होता वचोभिः* 6, 5, 6. *सुप्रकेतैर्द्युभिर्मिवितिष्ठनुशद्विर्वर्णैर्भि राममस्थात्* 10, 3, 3. *सो अये अक्ता हरिर्हृतो मदः प्र चेतसा चेतयते अन् द्युभिः* 9, 86, 42. 7, 31, 8. *Glanz: मूर्धरत्नद्युभिः* BHAG. P. 3, 8, 23. *नखद्युभिः* 4, 24, 52. *अमहिमानशिखरद्युभिः* (adj.) 9, 56. *Feuersgluthen: कामारो अश्मनिर्द्युभिर्हृण्यवत्तमिच्छति* RV. 9, 112, 2; hier könnte aber auch viell. *द्युभिः* = *द्वि-द्युभिः* sein. Nach H. an. 1, 11 und MED. j. 2 *द्यु* m. (nom. *द्युस्* *Feuer*. — Vgl. *अर्हदिवि, अमिद्यु, एकद्यु, सुदिव्, प्रदिवि* und *प्रदिवस्*; 1. *दिव्* und 2. *दी* *strahlen, दीप्, देव*.

दिव n. 1) = 3. *दिव्* a) oxyt. *Himmel (Luftstraum)* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. TRIK. 1, 1, 4. H. 87. Sch. H. an. 2, 525. MED. v. 11. *तैश्चतुर्भिर्महे-असिर्गिरिप्रङ्गमशोभत । लोकपालैर्महभागैर्दिवं देववरिव ॥* MBH. 3, 11746. 14, 797. HARIV. 5106. *दिवोन्मुख* VARĀH. BRH. S. 27, c, 10. — b) *Tag* H. 138. — Häufig am Ende von comp. *gaṇa* *शरदादि* zu P. 5, 4, 107. Vop. 6, 62; vgl. *अर्हदिव, त्रि०, नक्तं०, बृहदिव, रात्रि०, सु०*. — 2) *वन* Wald H. an.

दिवन्तस् (*दिव* = *दिव्* + *न्तस्* von 1. *ति*; vgl. *द्युत*) adj. *im Himmel wend, himmlisch: दिवन्तसो धेनवो वृक्षो अश्वः* RV. 3, 7, 2. *दिवन्ता अ-वृषभ सत्यशुष्मः* von Indra 30, 21. *दिवन्तसो अग्निजिह्वा सृतावधं स-स्य योनिं विमृशन्तं आसते* 10, 63, 7.

दिवंगम (*दिवम्*, acc. von 3. *दिव्*, + *गम*) adj. *zum Himmel gehend, sich erhebend, führend: शब्द* MBH. 4, 1526. मार्ग 3, 11135.

दिवदर्श m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 278; vgl. *देवदर्श* [aus AV. PARIṢ. bei WEBER, Omina und Portenta, 413, *देवदर्शिन्* und *देवदर्शनिन्*.

दिवन् angeblich = 3. *दिव्* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. — Vgl. *प्रतिदिवन्*. *दिवश्च* VP. 445 falsche Form für *दिविर्य*.

दिवःश्येनी (*दिवस्*, gen. von 3. *दिव्*, + *श्येन*) adj. Bez. gewisser Ishti MÜLLER, SL. 224. Ind. St. 3, 386. 387. 391.

दिवस oxyt. UNĀDIS. 3, 121. m. n. *gaṇa* *अर्थचादि* zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 14. UGÉVAL. 1) *Himmel*: *इन्द्रो वृत्राय वज्रमुदयच्छत् । स दिवसमलि-खत्* (viell. ist *दिवं* *समलिखत्* zu lesen) । *सो ऽप्यम्णाः पन्थो अभवत्* TBR. 1, 7, 6, 6. — 2) *Tag*, m. n. AK. 1, 1, 3, 5. m. (nur dieses zu belegen) H. 138. *दिवसे दिवसे गते* SÄV. 4, 2. MBH. 5, 7202. 7341. ÇĀK. 60. 139. HIT. I, 2. 130. KATHĀS. 17, 158. VID. 138. 182. AMAR. 38. *दिवसैर्यो* (nach TROYER Nom. pr.!) *व्यपद्यत der nach einigen Tagen starb* RĀGA-TAR. 8, 1418. VET. 6, 16. *दिवसे सकृन्नगोः* VARĀH. BRH. S. 57, 72. im Gegens. zur *Nacht* ÇĀK. 3. 65. 39, 20. *निशा दिवसीकृता* MĀKĀH. 59, 5. — Wohl nur eine Weiterbildung von 3. *दिव्*.

दिवसकर (*दि०* + 1. *कर*) m. *der Tagmacher, die Sonne* H. 97. HARIV. 12706. R. 6, 9, 39. 23, 41. RT. 3, 25. VARĀH. BRH. S. 3, 33.

दिवसकृत् (*दि०* + *कृत्*) m. dass. MBH. 7, 2985. VARĀH. BRH. S. 3, 37. 27, c, 23. 36, 3.

दिवसचर (*दि०* + *चर*) adj. *am Tage wandelnd*, von Thieren im Gegens. zu *निशाचर* VARĀH. BRH. S. 45, 67.

दिवसनाथ (*दि०* + *नाथ*) m. *der Gebieter des Tages, die Sonne* VARĀH. BRH. 11, 20.

दिवसवर्तार (*दि०* + *वर्*) m. *der Herr des Tages, die Sonne* VARĀH. BRH. S. 29, 24.

दिवसमुख (*दि०* + *मु०*) n. *Tagesanbruch* HALĀJ. im ÇKDR.

दिवसमुद्रा (*दि०* + *मु०*) f. *Tagelohn* SADDH. P. 4, 18, a. 27, a.

दिवसविगम (*दि०* + *वि०*) m. *Neige des Tages* MEGH. 77.

दिवसात्तर (*दिवस* + *अत्तर*) adj. *am ersten Tage seines Lebens stehend: गर्भस्थो वा प्रसूतो वाप्यथ वा दिवसात्तरः* MBH. 11, 98.

दिवसेश्वर (*दिवस* + *ईश्वर*) m. *der Herr des Tages, die Sonne* BHART. 2, 86.

दिवस्पति (*दिवस्*, gen. von 3. *दिव्*, + *पति*) m. *der Herr des Himmels*, Bein. Indra's AK. 1, 1, 37. ÇĀK. 93, 19. Nahusha's (als Indra's) MBH. 5, 376. Vishṇu's 12, 12864. N. pr. des Indra im 13ten Manvantara VP. 269. BHAG. P. 8, 13, 32. 33.

दिवस्पृथिव्यास्, पृथिव्यौ s. u. 3. *दिव्* 1, e.

दिवस्पृष् (*दिव* + *स्पृष्*) adj. (nom. *स्पृक्*) *an den Himmel rührend, — streifend, bis zum Himmel reichend, — dringend: पादप* MBH. 1, 2854. *उत्सेधो वृतराज्ञस्य* 6, 275. *रेणु* 4, 1237. *शब्द* 1, 121. 2, 101. 6, 2424. 14, 1760. 2166. Kṛṣṇa 12, 1511. 13, 7010. — Vgl. *दिवस्पृष्*.

दिवा (instr. von *दिव्* mit nicht vorgeschobenem Tone) ved., *दिवा* *gaṇa* *स्वरादि* zu P. 1, 1, 37. adv. *am Tage* AK. 3, 3, 6. H. 1531. *दिवा, नक्तम्* RV. 1, 34, 2. 98, 2. 139, 5. 7, 13, 15. 140, 11 u. s. w. AV. 5, 7, 3. 29, 9. *सायम्, प्रातः, रात्र्या, दिवा* 11, 2, 16. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 1. 11, 3, 1, 4. 14, 1, 3, 21. PRAṢNOP. 1, 13. ĀṢV. GRHJ. 1, 2. 22. M. 2, 102. 4, 50. 102. 106. 6, 19. N. 2, 4. SÄV. 3, 83. R. 4, 43, 45. SUÇR. 1, 113, 16. 316, 5. ÇĀK. 102. KATHĀS.

7, 32. *Bhāg. P.* 1, 16, 10. *दिवारात्रम्* *M.* 5, 80. *MBh.* 3, 12540. 16, 38. *R.* 1, 58, 12. *दिवानिशम्* *M.* 7, 44. 9, 2. *N.* 13, 37. 20, 28. *Rāgh.* 19, 6. *अदिवा* nicht bei Tage *Ait. Br.* 5, 31. Das adv. als subj. an Stelle des nom. sg.: *सर्वमस्मै दिवा भवति* *PAÑKAV. Br.* 5, 8, 9. 11, 1, 11. *सकृदिवा हैवास्यै भवति* *Khānd. Up.* 3, 11, 3. *तणा लवा मुहूर्ताश्च दिवा रात्रिस्तथैव च* *MBh.* 2, 454. *ततो नाज्ञायत तदा दिवारात्रं तथा दिशः* 3, 816. *Bhāg. P.* 5, 22, 5. *दिवार्करं* (दिवा + 1. कर) *m.* *P.* 3, 2, 21. 1) *der Tagmacher, die Sonne* *AK.* 1, 1, 2, 29. 3, 4, 18, 107. *H.* 97. *AV.* 4, 10, 5. *दिवार्करो ऽति युष्मैस्तमांसि विश्वातारीत्* 13, 2, 34. *Sāv.* 5, 73. *Arg.* 1, 10. *R.* 1, 24, 21. 33, 20. 2, 30, 4. *Suṣr.* 1, 176, 12. *Bhārtr.* 2, 87. *Kumāras.* 1, 12, 5, 48. *PAÑKAT. V.* 78. Neben *निशाकर* unter den Söhnen des *Garuḍa* *MBh.* 5, 3599. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* *Mārk. P.* 34, 18. — 2) *Krähe* (vgl. *दिवान्न*) *Çabdar.* im *ÇKDr.* — 3) *eine best. Blume* ebend. *Calotropis gigantea* (s. *अर्क*) *ÇKDr.* nach *AK.* 2, 4, 2, 61. — 4) *N. pr.* eines Fürsten (*दिवार्क* *Bhāg. P.*) *VP.* 463. *LIA. I.* Anh. XIII. verschiedener Männer (*दिवार्कर* und *दिवार्करभट्ट*) *Verz. d. B. H.* No. 864. 871. 874. 976. 1027. *Verz. d. Oxf. H.* 113, a. 124, a. No. 462. *COLEBR. Misc. Ess. I.* 202. II, 63. 132. 430. 433.

दिवार्कसुत (दि + सुत) 1) *m.* *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* *Varāh. Brh. S.* 19, 21. 103, 3. — 2) f. *आ* *die Tochter der Sonne, Bein. des Flusses Jamunā* *Varāh. Brh. S.* 42, (43), 32.

दिवार्कतीर्ति (दिवा + कीर्ति) *m.* 1) *ein Kāṇḍāla* *AK.* 2, 10, 20. *H.* 933. an. 4, 109. *Med. I.* 199. *M.* 3, 85. — 2) *Barbier* *AK.* 2, 10, 10. *H.* 923. *H. an. Med.* — 3) *Eule* *H. an.* — Der *Kāṇḍāla* und der *Barbier* tragen diesen Namen wohl daher, dass sie nur bei Tage sich sehen lassen dürfen; vgl. *M.* 10, 54, 55. Die *Bed. Eule* kann angezweifelt werden.

दिवार्कतीर्त्य (दिवा + कीर्त्य) 1) *adj.* *was bei Tage herzusagen, auszusprechen ist; n. Bez. bestimmter Recitationen oder Gesänge: दिवार्कतीर्त्यमदिवा कीर्तयतः सूर्यो ज्योतिर्न तदा ज्योतिरेषाम्* *Ait. Br.* 5, 31. °पृष्ठः *सूर्यस्य* *Lātj.* 10, 3, 15. *साम* *Çāṅkh. Çr.* 16, 14, 13. *Ind. St.* 3, 228. *तद्विवाकीर्त्यनां ब्राह्मणे व्याख्यायते* *Çat. Br.* 4, 1, 5, 15. *तस्य देवा दिवार्कतीर्त्यस्तमो ऽपाघ्नन्* *PAÑKAV. Br.* 4, 6. *महो* (पृष्ठ) *Çāṅkh. Çr.* 11, 13, 1. 14, 4, 6. *mit einer bei Tage (nach Sonnenuntergang) stattfindenden Recitation u. s. w. versehen: अहः* *Ait. Br.* 4, 18. *Schol. zu Kātj. Çr.* 13, 2, 20. *PAÑKAV. Br.* 23, 16. *Shāpy. Br.* 3, 12. *Kātj. Br.* 30, 5. — 2) *m.* *ein Kāṇḍāla* (vgl. *दिवार्कतीर्ति*): *अतः शवे ग्रामे ऽतर्दिवाकीर्त्ये (अनव्यायः)* *Pār. Gṛh.* 2, 11.

दिवार्कर (दिवा + चर) *adj.* *bei Tage herumwandelnd: भूतानि* *M.* 3, 90. *von Thieren* *Varāh. Brh. S.* 83, 24.

दिवार्कारिन् (दिवा + चारि) *adj.* *dass.: भूतानि* *Āçv. Gṛh.* 1, 2.

दिवान्न (दिव + अन्न) 1) *adj.* *bei Tage sich umhertreibend.* — 2) *m.* *Krähe* *Çabdārtthakalpitaru* im *ÇKDr.*

दिवान्न und *दिवार्तन* (von *दिवा*) *adj.* f. *diurnus* *P.* 4, 3, 23. *शशिन इव दिवातनस्य लेखा* *Kumāras.* 4, 46. *पङ्कजानां दिवातनीम् । कात्तिम्* *Bhāṭṭ.* 5, 65.

दिवान्न (wie eben) *adj.* *dass.: नक्तं यः मुदूर्ध्वतरो दिवातरात्* *RV.* 4, 127, 5.

दिवान्ध (दिवा + अन्ध) 1) *adj.* *bei Tage blind: दिवान्धाः (braucht nicht als comp. gefasst zu werden) प्राणिनः केचिद्रात्रवान्धास्तथापरे । केचि-*

दिव *tथा रात्रौ प्राणिनस्तुल्यदृष्टयः* || *ÇKDr.* (इति चण्डी). *von der Eule* *PAÑKAT.* 167, 21. — 2) *m.* *Eule* *Triak.* 2, 5, 14. *H.* 1324. *Hār.* 183. *PAÑKAT.* 138, 22. 195, 8. — 3) f. *आ* *ein best. Vogel* (वल्गुला) *Rāgan.* im *ÇKDr.* *दिवान्धकी* f. *Moschusratte* *ÇKDr.* nach einem *Pur.* *Man hätte दिवान्धिका erwartet.*

दिवपुष्ट (दिवा + पुष्ट) *m.* *die Sonne (am Tage in vollem Glanze erscheinend)* *H. ç.* 7.

दिवप्रदीप (दिवा + प्र) *m.* *eine Lampe am hellen Tage, bildl. von einem Menschen der verdunkelt dasteht*, *HAUGHT.*

दिवभीत (दिवा + भीत) 1) *adj.* *bei Tage furchtsam.* — 2) *m.* a) *Eule* *Triak.* 2, 5, 14. 3, 3, 159. *H. an.* 4, 109. *Med. I.* 199. *Kumāras.* 1, 12. — 2) *Dieb* *Triak.* 3, 3, 159. *H. an. Med.* — 3) *jede am Tage sich schliessende Blume* (wie *कुमुद* u. s. w.) *Triak. H. an. Med.*

दिवभीति (दिवा + भीति) *m.* *Eule* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

दिवभूत (दिवा + भूत) *adj.* *hell wie der Tag geworden, — seiend: रात्रि* *PAT. zu P.* 7, 4, 32 (*Uḍḍval. zu Unādis.* 4, 174). (*गिरिः*) *गुहानिर्करदेशेषु दिवाभूतो बभूव ह* *MBh.* 14, 1757.

दिवामणि (दिवा + मणि) *m.* *das Juwel des Tages, die Sonne* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

दिवामध्य (दिवा + म) *n.* *Mittagszeit* *H.* 139.

दिवामन्य (दिवा + मन्य) *adj.* f. *आ* *sich für den Tag haltend: रात्रि* *P.* 6, 3, 66, Sch.

दिवामैथुनिन् (दिवा + मैथुन) *adj.* *bei Tage den Beischlaf verübend* *Māh. P.* 14, 74.

दिवार्क (दिव oder दिवा + अर्क) *m.* *N. pr.* eines Fürsten (*दिवार्कर* *VP.*) *Bhāg. P.* 9, 12, 10.

दिवारवसु *adj.* *nur in einem Refrain von Indra (voc.); viell. am Tage (दिव) herrlich (वसु): दिवा अमुष्य शासन्ति दिवं यय दिवारवसो* *RV.* 8, 34, 1.

दिवारवसु (दिवा + वसु) *adj.* *am Tage schlafend* *Rāgh.* 19, 34. *Davon दिवारवसुता* f. *das Schlafen bei Tage* *Rāga-Tar.* 5, 252.

दिवारवसु (दिवा + वसु) *adj.* = *दिवारव* *Varāh. Brh. S.* 87, 1.

दिवारवपन (दिवा + वपन) *n.* *das Schlafen bei Tage* *Suṣr.* 1, 330, 8.

दिवारवप्र (दिवा + वप्र) *m.* *Schlaf bei Tage* (der für schädlich gilt und untersagt wird) *M.* 7, 47. *MBh.* 14, 465. *Suṣr.* 1, 130, 6. 233, 12. 316, 3. 330, 9.

1. *दिवारवाप* (दिवा + वाप) *m.* *dass.: सर्वतुषु दिवारवापः प्रतिषिद्धो ऽन्यत्र प्रीष्मात्* *Suṣr.* 1, 330, 5.

2. *दिवारवाप* (wie eben) 1) *adj.* *am Tage schlafend.* — 2) f. *आ* *ein best. Vogel* (वल्गुला) *Rāgan.* im *ÇKDr.*

दिवि *m.* = *किंकीदिवि* *der blaue Holzhäher* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

दिविन्नय (दिवि, loc. von 3. दिव्, + नय) *adj.* *im Himmel wohnend: भगवान्* *Vāju-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 48, b, 13.

दिविनिर्त (दिवि loc. + नित्) *adj.* *am oder im Himmel wohnend: सूर्या मासा विचरन्ता दिविनिर्ता* *RV.* 10, 92, 12. *नम आदित्येभ्यश्च विश्वेभ्यश्च देवेभ्यो दिविनिर्तो लोकनिर्वा:* *Khānd. Up.* 2, 24, 14.

दिविगत (दिवि loc. + गत) *adj.* *im Himmel befindlich, seiend: सक्तिता तत्र रस्यावा यथा दिविगता तथा* *Hariv.* 3150. 3882.

दिविचर (दिवि loc. + चर) *adj.* *am Himmel wandelnd: प्रह* *AV.* 19, 9, 7.

दिविचारिन् (दिवि loc. + चार्) adj. *im Himmel wandelnd*; subst. *Himmelsbewohner* MBh. 5, 5354. HARIV. 16178. R. 5, 2, 14.

दिविज (दिवि loc. + ज) P. 6, 3, 15. adj. *im Himmel geboren*; subst. *Himmelsbewohner, ein Gott* Bhāg. P. 5, 2, 6. 8, 3, 31.

दिविजा (दिवि loc. + जा) adj. *am oder im Himmel geboren*: व्युषा श्रवा दिविजा ऋतेन RV. 7, 78, 1. यदमे दिविजा अस्यप्सुजा वा 8, 43, 28.

दिविजात (दिवि loc. + जात) 1) adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas VP. 398, N. 1.

दिवित् (3. दिव् + इत्) adj. *zum Himmel gehend*: ग्रावाणो वाचा दिविता दिवित्मता RV. 10, 76, 6.

दिवित्मत् (3. दिव् + इत्मत्; vgl. इत्न) adj. *am Himmel —, zum Himmel gehend; himmlisch*: महे राये दिवित्मते RV. 4, 31, 11. महे नो अथ बोधयोषो राये दिवित्मते 5, 79, 1. वाचा दिविता दिवित्मता 10, 76, 6. instr. adv. *himmelwärts*: नि नो होता वरेण्यः सदा यविष्ठ मन्मभिः । अमे दिवित्मता वरः 1, 26, 2.

दिवियज्ञ (दिवि loc. + यज्ञ) adj. *zum Himmel stehend*: होताः RV. 9, 97, 26.

दिवियोनि (दिवि loc. + योनि) adj. *im Himmel den Ursprung habend*, von Agni RV. 10, 88, 7.

दिविर m. N. pr. eines Mannes Rāgā-Tar. 6, 130, 7, 111, 119. °किशोर m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दिविरथ (दिवि loc. + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhumanju MBh. 1, 3714. des Dadhivāhana 12, 1796. HARIV. 1694. des Khana-pāna (der wie Dadhivāhana der Grossvater Dharmaratha's ist) Bhāg. P. 9, 23, 6. — Vgl. दिवरथ.

दिविश्रित् (दिवि loc. + श्रित्) adj. *im Himmel den Aufenthalt nehmend*: उच्छिष्टाश्रिते सर्वे दिवि देवा दिविश्रितः AV. 11, 7, 23.

दिविषद् (दिवि loc. + सद्) 1) adj. *im Himmel wohnend*: देवाः AV. 10, 9, 12. 11, 6, 12. पितरः 18, 4, 80. दिविसद् VS. 9, 2 (VS. Prīt. 3, 82). — 2) m. ein *Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1, 1, 3. R. GORR. 1, 46, 14. Glt. 7, 42. 9, 41. Dhāt. 66, 3. 87, 20.

दिविष्टम्भ (दिवि loc. + स्तम्भ) adj. *auf den Himmel sich stützend*: र्ध्र AV. 19, 32, 7.

दिविष्टि (3. दिव् + इष्टि; vgl. गविष्टि) f. (*das Streben zum Himmel*) Andacht, Andachtsübung, Feier Nir. 6, 22. इमा उ वा दिविष्टय उमा रुवस्ते अग्निना RV. 7, 74, 1. Sonst nur im loc. pl.: नि त्वा होताः रमृविर्न दधिर् दिविष्टिषु 1, 47, 7. 141, 6. 4, 9, 3. सुतः सोमो दि° 1, 86, 4. 4, 46, 1. 47, 1. 8, 68, 9. — 1, 139, 4. 8, 4, 19. 76, 3.

दिविष्ठ (दिवि loc. + स्थ) P. 8, 3, 97. adj. f. आ *im Himmel seinen Aufenthalt habend* MBh. 1, 2340. 3, 8713. 5, 7294. 13, 1769. 1812. HARIV. 2216. 4343. दिविस्थ Bhāg. P. 4, 23, 22.

दिविसद् und दिविस्थ s. u. दिविषद् und दिविष्ठ.

दिविस्पृष्ट (दिवि loc. + स्पृष्ट) adj. P. 6, 3, 9. Vārtt. 1. 2. P. 8, 3, 110. *an den Himmel rührend, — streifend, zum Himmel dringend*: प्रैङ्गैः N. (Bopp) 12, 37. Bhāg. P. 2, 7, 27. 3, 17, 17. Wagen der Götter RV. 4, 46, 4. 8, 3, 28. यज्ञ 1, 142, 8. 8, 90, 9. 10, 36, 6. Agni 88, 1. Aṇv. u. a. 1, 22, 2. 23, 2. Soma 9, 11, 4. द्रापि वसतो यज्ञतो दिविस्पृष्टम् 86, 14. (वानः) दिविस्पृष्टात्पुणानि कृण्वन्तो एति पृथिव्या रणुमस्यन् 10, 168, 1. घृतप्र-

तीको बहृता दिविस्पृष्टा धूमदि भाति भरुतेभ्यः प्रुविः 5, 11, 1. — Vgl. दिवस्पृष्ट.

दिविस्पृष्टात् (दिवि loc. + स्पृष्ट, partic. praes. von स्पृष्ट) adj. dass.: दिविस्पृष्टात्कय Bhāg. P. 7, 8, 22.

दिवी f. eine Ameisenart (उपजिह्विका) Hār. 110. — Vgl. उपदीका, उपदीका.

दिवौकस् m. = दिवौकस् 1) *Himmelsbewohner, ein Gott*. — 2) *der Vogel Kātaka* MED. s. 53.

दिवोजा (दिवस्, abl. von 3. दिव्, + जा) adj. *vom Himmel stammend*: die Ushas heisst *इहृता दिवोजा*: RV. 6, 63, 1.

दिवोदास (दिवस्, gen. von 3. दिव् + दास) m. P. 6, 2, 91. Vārtt. N. pr. verschiedener Männer P. 6, 3, 21. Vārtt. 6. 1) D. mit der Bez. Bhāradvāja RV. 1, 116, 18. 6, 31, 4. Seine Freigebigkeit wird gerühmt von einem Sänger aus dem genannten Geschlecht: दिवोदासादतिथिग्वस्य राधः शाम्बरं वसु प्रत्यग्रभीष्म 47, 22. 23. hat den Bhāradvāja zum Purohita Pārāy. Br. 15, 3, 7. Für ihn zerstört Indra (oder die Aṇv.) die Burgen des Čambara, auch andere Götter erweisen ihm besondere Hülfe. RV. 1, 112, 14. 116, 18. 119, 4. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 30, 20. 6, 16, 5. 19. 26, 5. 31, 4. 43, 1. 9, 61, 2. er gilt für einen Sohn des Vadhrajaṇva 6, 61, 1. Als Vater finden wir später Badhrasva, Badhrjaṇva, Bahvaṇva, Bandhjaṇva, Pañkjaṇva und Mudgala Bhārmja genannt; als Sohn Mitraju und Mitraju HARIV. 1784. fgg. VP. 454. Bhāg. P. 9, 21, 34. 22, 1. — 2) der Vater des Sudās RV. 7, 18, 28. — 3) Divodāsa Dhanvantari, König von Kāpi TRK. 2, 7, 21. Suṇ. 1, 1, 7. 2, 361, 3. Divodāsa ein Sohn des Sudeva, Grosssohn des Harjaṇva (vgl. Vadhrajaṇva u. 1.) und Vater Pratardana's MBh. 13, 1949. fgg. Bhāmaseni 5, 3959. fgg. Kāṇ. 7, 1. 8 in Ind. St. 3, 460. 472. ein Sohn Bhimaratha's, Grosssohn Ketumant's, Urgrosssohn Dhanvantari's und Vater Pratardana's HARIV. 1541. fgg. 1736. fgg. VP. 407. Bhāg. P. 9, 17, 5. — MBh. 2, 322. = रिपुंजय SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 22. fgg. दिवोदसेश्वर n. Bez. eines Liṅga ebend. 71, a, 19. — Die Divodāsa preisen Indra in einem Liede des Parukkhapa RV. 1, 130, 10. — Vgl. दिवोदासि.

दिवोड्डू (दिवस्, abl. + ड्डू) adj. *vom Himmel mtlend v. l. des SV.* I, 6, 2, 4, 4.

दिवोद्व (दिव् + उद्व) 1) adj. *himmlischen Ursprungs*. — 2) f. आ Kardamomen ČANDĀRTHAKALPATARU im ČKDr.

दिवोर्हृत् (दिवस्, abl. + र्हृत्) adj. *vom Himmel leuchtend* RV. 3, 7, 5.

दिवोत्का (दिव् + उत्का) f. Meteor: सधूमा न्यप्रतत्सार्चिर्दिवोत्का नभसप्रयुता MBh. 1, 1416; vgl. दिव्योत्का R. 4, 19, 31.

दिवौकस् (दिव् + ओकस्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1, 1, 1, 2. H. an. 3, 749. MED. s. 53. M. 11, 242. Jāñ. 1, 46. N. 2, 29. IND. 5, 29. SUND. 2, 25. ARG. 2, 2. RAGH. 3, 19. 47. ČAK. 164. 97, 10. 109, 3. MĀRK. P. 17, 11. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) AK. 3, 4, 30, 228. H. an. MED. — Nach ČKDr. und Lois. zu AK. auch Antilope und Biene; nach Svāmīn bei Wils. auch Elephant. Im AK. wird दिवौकस् durch सारंग erklärt, welches auch die Antilope und den Elephanten bezeichnet; unter den Namen für Biene erscheint auch सर्घा, welches dem सारंग

lautlich nahesteht. — Vgl. दिवौकस्.

दिवौकस् m. = दिवौकस् UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 215. ein Himmelsbewohner, ein Gott: सर्वैरेव दिवौकसैः HARIV. 11884.

दिव्य (von 3. दिव्, दिव्यति nach dem Himmel ein Verlangen haben P. 8, 2, 77, Sch.

दिव्य (wie eben) ved., दिव्य P. 4, 2, 101. adj. himmlisch (Gegens. पार्थिव, क्षम्य, भौम, आत्तरीत) H. an. 2, 366. fg. MED. j. 30. अशनि RV. 1, 176, 3. जन 6, 22, 9. 10, 63, 17. आपः 7, 49, 2. 103, 2. सद्यन् 1, 173, 1. सानु 7, 2, 1. योषणो 6. अत्य 1, 163, 10. 181, 2. वसु 2, 14, 11. 5, 68, 2. 7, 46, 2. 10, 65, 9. AV. 2, 6, 1. 4, 20, 3. 7, 68, 1. अन् CAT. BR. 11, 1, 5, 1. KAUC. 99. आनौ KATH. 8, 1 in Ind. St. 3, 465. अत्तरसो गणाः VARĀH. BRH. S. 47, 58. केतवः 11, 2, 4. उत्पाताः 45, 2, 4. 46, 1. 47, 53. MBH. 2, 1636. — 4, 1701. N. 4, 8. R. 4, 19, 31. 5, 2, 28. VID. 139. himmlische, göttliche Tage, Jahre, Juga im Gegens. zu den menschlichen SŪRJAS. 1, 13. 14, 1. 20. AK. 1, 1, 3, 22. H. 160. दिव्यमान das Messen der Zeit nach Tagen und Jahren der Götter SŪRJAS. 1, 46. 14, 1. 20. चतुस् das über Raum und Zeit hinwegsehende Auge des Sehers (vgl. दिव्यचतुस्) BHAG. 11, 8. PRAB. 49, 9. 9. BHĀG. P. 1, 4, 18. himmlisch so v. a. wunderbar, magisch: अद्भुताः RV. 10, 34, 9. वासस् N. 14, 24. औषध BHART. 2, 18. so v. a. himmlisch schön, prachtvoll, = वल्गु H. an. MED. सिंहासन R. 1, 4, 26. 70, 9. कथा 2, 38. KATHAS. 1, 45. भोगाः VID. 153. 161. — 2) m. a) Gerste. — b) Bdelion RĪĀN. im ÇKDR. — c) ein best. Thier, = धन्विन VARĀH. BRH. S. 87, 9. — d) N. pr. eines Fürsten VP. 424. BHĀG. P. 9, 24, 6. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: Emblica officinalis Gaertn. H. an. MED. = हरितकी Terminalia Chebula, बन्ध्या कर्कोटकी, शतावरी Asparagus racemosus Willd., मरुमेदा, ब्राह्मी, स्थूलजीरक grober Kümmel, श्वेतहर्वा, सुरा ein best. Parfum RĪĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Apsaras VĀJPI zu H. 183. — 4) n. a) das Himmlische, die himmlischen Räume: त्वं ह्यग्ने दिव्यस्य राजसि त्वं पार्थिवस्य RV. 1, 144, 6. आ जनोय दुहणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽत्तरिन्ता 6, 22, 8. — b) (sc. प्रमाण) Gottesurtheil AK. 3, 4, 29, 223. JĀN. 2, 22. 95. PĀNĀT. 97, 1. I. 431. 432. Ueber die Gottesurtheile überh. s. STENZLER in Z. d. d. m. G. 9, 661. fgg. HIOUN-THSANG I, 84. fg. — c) Schwur, eidliches Versprechen: सत्याभिधानदिव्यपुरःसरः — काञ्चनाभिधानसंधिः HIT. 133, 3. — d) Gewürznelken H. an. MED. — e) eine Art Sandelholz (s. हरिचन्दन) RĪĀN. im ÇKDR. — f) N. einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

दिव्यक (von दिव्य) m. eine Schlangenart SUÇR. 2, 265, 19; vgl. दिव्येलक 266, 6. ein anderes Thier (= दिव्य, धन्विन) ist gemeint VARĀH. BRH. S. 87, 18.

दिव्यकट (दि० + कट) n. N. pr. einer Stadt MBH. 2, 1193. LIA. I, 569, N. 1.

दिव्यकुण्ड (दि० + कुण्ड) n. N. pr. eines Sees auf dem Berge Kshobhaka in Kāmarūpa KĀLIKĀ-P. im ÇKDR.

दिव्यगन्ध (दि० + गन्ध) 1) adj. einen himmlischen Geruch habend. — 2) m. Schwefel. — 3) f. आ a) grosse Kardamomen. — b) eine best. Gemüsepflanze (महाचञ्चू). — 4) n. Gewürznelken RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यगायन (दि० + गा०) m. ein himmlischer Sänger, ein Gandharva AK. 3, 4, 24, 135. ÇABDAR. im ÇKDR.

III. Theil.

1. दिव्यचतुस् (दि० + च०) m. ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge VĀJPI. 8. BURN. Lot. de la b. l. 821. Intr. 295. DAK. in BENF. Chr. 179, 7.

2. दिव्यचतुस् (wie eben) 1) adj. a) ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge habend: त्रिलोकनाथ RAGH. 3, 45. — b) ein himmlisch schönes Auge habend H. an. 4, 327. MED. s. 67. — c) blind (des himmlischen d. i. geistigen statt des physischen Auges sich bedienend) diess. — 2) m. a) Affe (मर्कट) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) ein best. Parfum (सुगन्धभेद) H. an. MED.

दिव्यतत्त्व (दि० + तत्त्व) n. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 465. 484.

दिव्यता (von दिव्य) f. himmlische, göttliche Natur KATHAS. 6, 82.

दिव्यतेजस् (दि० + तेज०) f. eine best. Pflanze (s. ब्राह्मी) RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यदर्शिन् (दि० + द०) adj. der eine Einsicht in die himmlischen Dinge hat: नारद MBH. 15, 566.

दिव्यदृष्ट (दि० + दृष्ट) adj. der eine Kenntnisse hat von den himmlischen Erscheinungen VARĀH. BRH. S. 3, 13. subst. Astrolog 34, 31.

दिव्यदेहद (दि० + दे०) n. das himmlische Verlangen, das wonach die Götter verlangen TRIK. 3, 2, 13. HĀR. 21.

दिव्यनदी (दि० + न०) f. ein himmlischer Strom ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, a, 1.

दिव्यनारी (दि० + ना०) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras R. 2, 91, 19. KATHAS. 15, 136.

दिव्यपञ्चामृत (दि० + पञ्चन्-अमृत) n. die fünf himmlischen Speisen: Milch, saure Milch, geschmolzene Butter, Honig und Zucker RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यपाटल (दि० + पा०) eine best. Pflanze (neben पाटल) MBH. 1, 237 4.

दिव्यपुष्प (दि० + पु०) 1) m. wohlriechender Oleander (करवीर). — 2) f. आ eine best. Pflanze (s. मरुद्रोणा) RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यपुष्पिका (wie eben) f. eine Art Calotropis (लोहितवर्णाकवृत्त) RATNAM. im ÇKDR.

दिव्यप्रश्न (दि० + प्रश्न) m. Befragung der Himmelserscheinungen, Augurium coeleste MBH. 3, 1906.

दिव्यमानुष (दि० + मा०) m. Halbgott KATHAS. 1, 47.

दिव्ययमुना (दि० + य०) f. N. pr. eines Flusses in Kāmarūpa KĀLIKĀ-P. im ÇKDR.

दिव्यरत्न (दि० + रत्न) n. der himmlische Edelstein, Bez. des mythischen Edelsteines Kintāmaṇi ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दिव्यरथ (दि० + रथ) m. ein himmlischer Wagen, ein Wagen der Götter ÇABDAR. im ÇKDR.

दिव्यरस (दि० + रस) m. Quecksilber RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यलता (दि० + ल०) f. N. einer Pflanze, Sansevieria zeylanica Willd. (मूर्वी), RĪĀN. im ÇKDR.

दिव्यवस्त्र (दि० + व०) 1) adj. ein himmlisches Kleid habend. — 2) m. eine best. Blume (सूर्यशोभा) ÇABDAR. im ÇKDR.

दिव्यश्रोत्र (दि० + श्रोत्र) n. ein himmlisches, Alles vernehmendes Ohr VĀJPI. 8. BURN. Lot. de la b. l. 821. Intr. 293.

दिव्यसानु (दि० + सानु) m. N. pr. eines der Viçre Devāḥ MBH. 13, 4355.

दिव्यसार (दि° + सार) m. N. eines wegen seines himmlischen Harzes beliebten Baumes, *Shorea robusta*, RĀG. im ÇKDr.

दिव्यस्त्री (दि° + स्त्री) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras Vāṣ. Bṛh. S. 45, 90. KATH. 17, 144.

दिव्योष्ण (दि° + षष्) m. die Sonne (himmlische Strahlen habend): °र-श्मिभिः MBh. 4, 390.

दिव्यादिव्य (दिव्य + अ-दि°) adj. halb göttliche, halb menschliche Natur habend RASAM. im ÇKDr.

दिव्यावदान (दिव्य + अव°) n. Titel einer buddh. Legendensammlung (himmlische Thaten) BURN. Intr. 299.

दिव्येलक m. eine Schlangenart Suṣr. 2, 266, 6. Scheint mit दिव्यक identisch zu sein.

दिव्योदक (दिव्य + उदक) m. himmlisches Wasser, Regenwasser RĀG. im ÇKDr.

दिव्योपपादक (दिव्य + उप°) adj. auf himmlische, übernatürliche Weise entstehend: देवाः AK. 3, 1, 50.

दिव्यौघ (दिव्य + औघ) m. Bez. gewisser Formen des Çiva bei den Tāntrika ÇKDr.

1. दिम्, दिदिष्टि und दिशति (spätere Form, Dhātup. 28, 3); प्रदिश्यति MBh. 1, 6472; दिदेशः देव्यति, देष्टा Kār. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अदिक्षत् P. 3, 1, 45; med. selten, obgleich im Dhātup. als gleichberechtigt angegeben; अदिष्ट ved.; दिष्ट. 1) zeigen, vorweisen, vorführen (einen Zeugen): सानिषाः सति मेत्युक्ता (d. i. m. इत्यु) दिशेत्युक्ता दिशेन्न यः M. 8, 57, 52, 53. — 2) Jmd. Etwas anweisen, zuweisen, assignare: प्रजो देवि दिदिक्षुः नः RV. 2, 41, 17 (Nir. 11, 32). दिदिष्टु देव्यदिती रेकणः 7, 40, 2, 10, 93, 15. इमं धाता लोकमस्मि दिदेश AV. 14, 2, 13. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशता RV. 10, 110, 7. स्तोमं वो अयं रुद्राय नमसा दिदिष्टन 92, 9. वाल्मीकेऽप्यासनं स दिदेश R. Gorr. 1, 2, 28. HARIV. 7230. वारं दिश यथा-योगम् Tribut anweisen so v. a. zahlen 16061. अस्या देव्यास्त्वं साधु प्रूरं पतिं दिश MBh. 3, 14278. इष्टा गतिं तस्य सुरा दिशति 13, 1843. HARIV. 10660. तेन सत्येन मे देवा दिशन्त्यभयमीश्वराः R. 6, 101, 11. 2, 23, 13. 31. BHART. 2, 20. RAGH. 5, 30. 11, 2. 16, 72. R. 6, 34. Bhāg. P. 2, 2, 5. 5, 19, 27. med.: यो रोहिता त्रिभिः शतैः सचमानावदिष्ट RV. 5, 36, 6. — 3) erweisen, med.: अष्टा मे निर्वो भुवद्भूता दिष्ट पौत्स्यम् RV. 8, 82, 15; vgl. 43, 26, wo अदिष्ट. — 4) mit einem iñfin. heissen: स्मर्तुं दिशति न दिवः heissen Einen des Himmels nicht gedenken Kir. 5, 28. — partic. दिष्ट = उपदिष्ट TRIK. 3, 3, 97. auf den hingewiesen worden ist: गाथेयदिष्टम् — मारीचम् BHATT. 2, 32. angewiesen, zugewiesen, vorgezeichnet, festgesetzt, bestimmt: दिशं दिष्टाम् RV. 1, 183, 5. मृत्यवे दिष्टः (अक्षिपे) AV. 5, 30, 17. शस्त्रं ÇĀKH. Çr. 18, 23, 8. 17, 8, 3. दिष्टं वेश्म समाविशत् N. 21, 25. दिष्टद्वारो लभेद्भूम् MBh. 4, 95. पुनः पुनर्याच्यमानो दिष्टमित्यब्रवीच्छिवः 5, 7396. AR. 9, 31. मरुदेवेन दिष्टं ते पुत्रजन्म MBh. 3, 8847. न दिष्टमर्थमत्येतुमोशो मर्त्यः कथं च न 10746. दिष्टमेतत्पुरा मन्ये न शक्यमतिवर्तितुम् 5, 7543. (सारमेयः) विन्दति यद्दिष्टं दण्डमोदनमेव वा Bhāg. P. 4, 29, 30. 31. पूर्वादिष्टं हि तस्य तत् 6, 17, 17. प्राग्दिष्टं भूत्यरत्नायां पुरुषेण — चक्रम् 9, 4, 48. धात्रा तु दिष्टस्य वशे किलेदं सर्वं जगतिष्ठति न स्वतन्त्रम् MBh. 2, 2005. काले दिष्टमेवाभ्यपगत्य Bhāg. P. 9, 18, 32. आत्मनोऽन्यस्य वा दिष्टं देवेनापोक्तितुं द्वयोः 7, 10, 63. दिष्टभुज् 13, 39. (कर्म) दक्षि-

एयदिष्टम् BHATT. 2, 29. दिष्टा गतिः der angewiesene Gang euphem. so v. a. Tod R. 2, 103, 8. angewiesen d. i. der eine Anweisung erhalten hat: सा हि दिष्टा — वनाय — अनुगच्छस्व माम् R. 2, 30, 40. सा वै यथा त्वया दिष्टा (तयादिष्टा?) तथास्ते तत्प्रतीतिपा MBh. 3, 2731. n. der angewiesene Ort: तं प्रेतं दिष्टमिताऽग्नय एव कुरति KĀND. Up. 5, 9, 2. Anweisung, Befehl, Beschluss: वक्षाम सर्वे विवशा यस्य देवस्य दिष्टम् Bhāg. P. 5, 1, 11. दिष्टं तदुपधारयन् 8, 4, 11. दिष्टकारिन् 4, 28, 1. (राज्ञः) अतिदुष्टदिष्टस्य RĀG. Tār. 4, 121. Bestimmung, Fatum, Lebensziel AK. 1, 1, 4, 6. 3, 4, 9, 37. H. 1379. an. 2, 92. MED. t. 17. Hār. 270. VS. 30, 7. पुरा दिष्टात्पुत्रायुषः AV. 10, 3, 16. दिष्टं नो अत्र जग्ने नि नैषत् 12, 3, 55. न दिष्टमन्याति क्रातुं शक्यं बुद्ध्या बलेन वा MBh. 14, 1531. दिष्टवशेन 3, 828. यद्यदिष्टपरो लोके 3, 1214. यो हि दिष्टमुपासीनो निर्विचेष्टः सुखं शयेत् 1215. दिष्टं चाप्यनुपश्येत् तत्त्वाण्डवस्य विनाशनम् 1, 8305. सत्यं दिष्टं चिकीर्षुणा 4887. दिष्टं बलीयः 3583. fg. भवितव्यं तथा तच्च दिष्टमेतत्तत्कालमनाम् 16, 280. नत्वा दिष्टाय Bhāg. P. 3, 14, 30. यस्य तुष्यति दिष्टदक् 4, 21, 22. Ziel überh.: पुरा दिष्टादङ्गीरस्य कृतु (AV. पुरा सत्यात्) TBh. 2, 4, 2. Nach AK. 1, 1, 2, 1. TRIK. 3, 3, 97. H. 126. H. an. und MED. दिष्ट m. Zeit.

— caus. 1) Etwas zeigen, anweisen: देशयन्त्रि पन्थानम् R. 3, 78, 13. MBh. 6, 121. anweisen so v. a. lehren, mittheilen: यदापि भगवान्धर्मं देशयति SADDH. P. 4, 4, b. भगवतो धर्मं देशयमानस्य 5, a. anzeigen so v. a. beken- nen, beichten: अत्ययमत्ययतो देशय BURN. Intr. 299. — 2) Jmd anweisen: ध्वजे भूतान्देशयत् MBh. 4, 1439. तेनैव देशिता पूर्वम् — सुरामानय 670. कयाश्च नागाश्च वदन्ति देशिताः (v. l. चोदिताः, नोदिताः) Hir. II, 46. अनो- श्वरं कीश्वरदेशितं जगत् R. Gorr. 2, 61, 34.

— intens. 1) aufweisen, med.: अदिष्ट वृत्रका गोपतिर्गाः RV. 3, 31, 21. — 2) erweisen, darthun, bewähren, med.: दिदिष्ट इन्द्र इन्द्रियाणि वि- श्वा RV. 5, 31, 3. अत्रदिदिष्ट पौत्स्यम् 8, 43, 26. यत्रा नरा दिदिशते तनून्वा त- न्नांसि 20, 6. pass. sich zeigen, sich erproben: सूक्ष्मा दिदिश्यते नारी VS. 23, 29. — 3) dringend anweisen, heischen; act.: उप त्वा ज्ञामयो गिरौ दे- दिशतीर्कविष्कतः (अस्थिरन्) RV. 8, 91, 13.

— धाति 1) hinüberweisen, übertragen ÇAT. Br. 4, 3, 4, 32. 14, 1, 1, 32. KĀTJ. Çr. 25, 2, 4. ĀÇV. Çr. 9, 1. Häufig bei den Grammatikern das pass.: पुंवद्भावेनात्तरतमः पुंशब्देऽतिदिश्यते durch die Gleichsetzung mit der masculinen Form wird die zunächststehende masculine Form als auch für jene (die weibliche Form) geltend angenommen KĀÇ. zu P. 1, 1, 50. वामरथस्य कषादिवत्स्वरवर्जम् ॥ लुगादिकमतिदिश्यते mit dem Worte वामरथ geht dasselbe vor was mit कषा u. s. w. mit Ausnahme des To- nes; (d. h.) लुक् u. s. w. wird auf jenes übertragen, ausgedehnt, auch von diesem gilt लुक् u. s. w. P. 4, 1, 151, Vārt. I. nebst Scholien. Schol. zu P. 4, 3, 80. 100. 156. P. 7, 4, 93, Vārt. I., Sch. — 2) Etwas anweisen, zuweisen: इत्यर्चितः स भगवानतिदिश्यात्मनः पदम् — धाम स्वमयात् Bhāg. P. 4, 9, 26. भुङ्क्ते भोगान्पुरुषातिदिष्टान् 5, 1, 19. — Vgl. अतिदेश.

— अनु 1) hinweisen auf: ताम् धीरांसो अनुदिश्यं यजन्ते VS. 1, 28. KĀTJ. Çr. 8, 6, 23. — 2) anweisen, zuweisen; mit dat. und acc.: गौरमारूपमनु ते दिशामि VS. 13, 48. पुत्रं देवेभ्यो अनुदिशति TS. 1, 5, 4, 3. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 10. 3, 3, 2, 11. 6, 2, 19. KĀTJ. Çr. 25, 9, 1. KĀU. 137. mit 2 acc.: अन्यदन्यम- अनुदिशत्यन्नम् ĀÇV. GṚB. 4, 8. — 3) Jmd anweisen, auffordern: रामश्चाप्य- अनुदिश्यताम् R. 6, 89, 21. — Vgl. अननुदिष्ट, एकानुदिष्ट, अनुदेश.

— समनु *anweisen*: तद्वर्तमान्यत्परः कृत्तन्ति यदुत्त्वणं पद्विधुरं क्रियते शमित्यश्चैवैतन्निग्रहीतृ-यश्च समनुदिशति *AIT. Br. 2, 7*.

— अय 1) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen*: क्रत्वर्थमपदिश्यान्त्यस्मै *KĀTJ. ÇR. 7, 2, 7*. — 2) *Etwas anzeigen, angeben*: अपदिश्यापदिश्याम् *M. 8, 54*. अपदिष्टपटक्त्वमण *KATHS. 26, 92*. *Jmd anzeigen, angeben* *DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 4*. — 3) *fälschlich angeben, vorgeben, vorschützen*: मित्रकृत्यमपदिश्य *RAGH. 19, 31, 32, 54*. शिरःप्रलम्बस्पर्शमपदिशन् *DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 19*. अमुनैतदस्मभ्यं दत्तमित्यपदिश्य *193, 11*. — *Vgl. अपदेश u. s. w.*

— व्यप 1) *darstellen, bezeichnen, nennen* *ÇAT. Br. 14, 6, 5, 1*. इति तद्वृत्तिर्वेन व्यपदिश्यते *KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 329*. धातरं राजराजानं महेश्वरसखं प्रभुम् । धनेश्वरं व्यपदिशन् *MBh. 3, 16189. R. 3, 54, 24*. कुलं व्यपदिशन् ब्राह्मणम् *33, 22, 5, 39, 3, 6, 100, 20*. मित्रं च मा व्यपदिशस्वपरं च यासि *MRĀKH. 62, 11*. येनैवं वर्षं भारतमिति व्यपदिशति *Bhāg. P. 5, 4, 9, 7, 3, 17, 11. Pat. zu P. 1, 2, 49 (ed. Calc.)*. ईश्वर इति व्यपदिश्यते *VEDĀNTAS. (Allab.) No. 23. Schol. zu Kap. 1, 151*. तेन पुरुषो बध्यते पुरुषो मुच्यते व्यपदिश्यते (*diese Ausdrucksweise wird gebraucht*) येन संसारित्वं न विद्यते *GAUDAP. zu SĀMĀKJAK. 62. KULL. zu M. 1, 36, 49, 3, 175, 5, 15, 9, 33, 173. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 9*. — 2) *fälschlich bezeichnen, vorgeben, vorschützen*: स्वमाश्रमपदं तस्य व्यपदिश्याविद्वरतः *R. 1, 9, 41 (GORR. 40)*. निमित्तं शीतत्रं तदा । व्यपदिश्य मर्कषेर्वै शयनं व्यवरोक्तम् *MBh. 13, 1458*. — *Vgl. व्यपदेश*.

— अभि *hinweisen auf*: यो यामभ्यदिशत् सैनमकामयत् *PAÑKAV. Br. 12, 11*.

— अय *erweisen*: अयं प्रिया दिदिष्टन *RV. 10, 132, 6*. — *intens. Jmd (acc.) berichten*: सत्यमिच्छां महेन्द्रं पुरुषयव देदिशम् *RV. 8, 63, 15*.

— व्यव *s. व्यवदेश*.

— समव *hinweisen, in Bezug auf Etwas erklären*: रुद्रं वै देवा यज्ञान्निर्भन्तस्ते समवादिशन् एष ते मातरि भाग इति *KĀTH. 28, 6*.

— अय 1) *zielen auf, es auf Jmd abgesehen haben*: आस्मिन्निष्पङ्गमिन्द्वो दधाता वेनमादिशे (*dat. infin.*) *RV. 9, 21, 5*. दधाता केतमादिशे 6. शक्तिमायसीम् । चित्तेपार्जुनमादिश्य *MBh. 7, 1234*. ततस्तद्विदुर्त सैन्यम् — आदिश्यादिश्य नारचिराजधान 3, 15750. आदिश्यादिश्य तेजस्वी शिरास्येषा व्यपातयत् *14, 2493*. — 2) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen*: सा नो भूमिरा दिशतु यद्धनं कामयामहे *AV. 12, 1, 40*. किमन्यस्यै देवताया आदिशेत् *ÇAT. Br. 1, 6, 2, 7*. आदिष्टं वा एतदेवतायै कृविर्भवति *1, 1, 4, 24*. कृषिवीराणामादिशदक्षिणां दिशम् *R. 4, 41, 7, 9*. आदिशत् — सिंहासनं तस्य *BHATT. 3, 3*. न्यसेद्धदयं अकारं विकारमनु मूर्धनि । पकारं तु भुवोर्मध्ये णकारं शिखयादिशेत् (*man hätte den dat. erwartet*) *Bhāg. P. 6, 8, 7*. — 3) *Etwas anzeigen, mittheilen, verkünden, lehren*: इत्युभयमादिष्टं भवति *KĀND. Up. 3, 18, 1*. यो नो ऽनेकमदान्धानां विधंश्च चतुरादिशत् *Bhāg. P. 8, 22, 5*. गीतवादित्रनृत्यानि भूय एवादिशेत् *MBh. 3, 1796*. न चास्य व्रतमादिशेत् *M. 4, 80, 81*. पुरुषा धर्ममादिशन् *MBh. 3, 5934*. नूनं तु बलवाञ्छेकी कृतातः सर्वमादिशेत् *R. 2, 24, 5*. जनो जनस्यादिशते ऽसतो मतिम् *Bhāg. P. 8, 24, 51*. बुद्धिमादिश्य *RAGH. 12, 68*. अमुनिमितिोत्पत्तौ शास्त्रज्ञः शान्तिमादिशेत् *VA. BĀH. BRH. S. 48, 8, 3, 55, 96, 12, 16, 17, 1, 28, 5, 49, 10, 32, 110. LAGHŪ. 3, 6. SŪJAS. 4, 16, 6, 19*. — 4) *bestimmen, bezeichnen, benennen*: यद्यु अमिचरेदादिशेत् *ÇAT. Br. 3, 3, 8*. तस्य नामादिशेत् *5, 2, 4, 20. ÇĀNKH. ÇR. 4, 4, 7, 8, 11, 6*. प्रियं राजानमादिशेत् *LĪTJ. 1, 10, 21*. यं न माता पिता धाता मुहदद्यादिशति हि *Bhāg. P. 8, 22, 4*. फलेन फलमादिशेत् *VEt. 2, 15*.

यच्च नदिद्यामः *besonders erwähnen* *LĪTJ. 8, 8, 29*. प्रतिषिद्धमनादिष्टम् *JĀG. 2, 260, 3, 306, 327. SŪP. 2, 334, 15*. आदिष्टा दक्षिणा *ÇAT. Br. 11, 1, 5, 11*. देवता *AIT. Br. 2, 16*. *von Jmd (acc.) aussagen, vorhersagen* *MĀLAV. 69, 14, v. 1. (vgl. u. व्या 5)*. — 5) *die Weisung geben, vorschreiben, an-befehlen*: आदिशति आचार्याधीनो भव (इति) *GOBB. 3, 1, 12*. ब्रह्मचर्यम् *ĀCV. GRHJ. 1, 22*. आचारिकम् *SŪP. 1, 18, 1*. तेषामप्येतदादिशेत् *M. 11, 192*. आदिशत्सर्वं ययासंदिष्टमिष्टवत् *R. 2, 82, 22*. तस्य — दण्डमादिष्टमर्कसि *5, 38, 19*. तदानयनमादिशत् *KATHS. 4, 76*. भूमेः पर्यटनम् — रोकितयादिशच्छक्रः *Bhāg. P. 9, 7, 17*. आदिशत्स्याभिगमं वनाय *BHATT. 3, 9, 7, 28*. यदादिशति भगवती *MĀLAV. 16, 13*. *HIT. 40, 9*. शीघ्रं मे यानमादिश *bestelle mir schnell den Wagen* *MBh. 3, 2714*. — 6) *Jmd anweisen, einen Befehl geben, abordnen*: इत्यादिदेश माम् *R. GORR. 2, 58, 33, 6, 19, 74*. अन्वेषणो ऽनिरुद्धस्य चरानादिश माचिरम् *HARIV. 10313*. पुरुषाद्यादिशं प्राज्ञान्कन्यावृत्तात्कर्माणि *MBh. 3, 7340*. अमात्यपुत्रास्तत आदिशद्युधि *R. 5, 39, 33*. स तस्य परिचर्यायां राजा कुतो निज्ञो मुताम् । आदिदेश *KATHS. 16, 37*. आदिशतो शार्ङ्गरवमिश्राः शकुन्तलानयनाय *ÇĀK. 48, 21, 7, 15, v. 1*. वेलोपल-त्तणार्थमादिष्टो ऽस्मि काश्यपेन *46, 6*. अन्वेष्टुं वानरान्सर्वानादिदेश दिशो दश *R. 5, 32, 21. DHŪRTAS. 67, 13*. यत्तारमादिश्य धुर्यान्विश्रामयेति सः *RAGH. 1, 51, 2, 65. MBh. 3, 2184. R. 2, 27, 5, 66, 14. PAÑKAT. 33, 25. HIT. 10, 21. KATHS. 7, 55. PRAB. 19, 4, 78, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 9, 196, 1*. विन्ध्यारव्यो पिशाचं तमादिशद्धनेश्वरः *verwies ihn in den Vindhja-Wald* *KATHS. 2, 19*. — 7) *reizen, herausfordern*: यो नः सुशंसितो दुःशंसं आदिदेशति *AV. 6, 6, 2. RV. 9, 52, 4, 10, 133, 4, 134, 2*. *aufrufen, auffor-dern*: य एनमादिदेशति कर्मुमादिति पूषणम् । न तेनं देव आदिशे *6, 36, 1*. (तं वः) अयमणं न मुद्रं सुप्रभोत्तं विष्णु न स्तुप आदिशे *48, 14*. — 8) *sich Etwas vorschreiben, sich unterziehen*: चरे द्रतमकृत्वापि धातार्थं चेत्समागतः । द्विगु-णं सयनस्ये तु ब्राह्मणे व्रतमादिशेत् *JĀG. 3, 252*. ततो वैखानसं मार्गमस्था-य सकृत्तमणाः । व्रतमादिष्टवाचमः *R. 2, 82, 65*. आदिदेश तथेत्युक्ता दी-प्तो तदहरेव तु *R. GORR. 1, 32, 23*. — 9) *versuchen, erproben*: ब्रह्मास्त्र-मादिशम् *MBh. 3, 11968*. — *Vgl. अनादिष्ट, आदिष्ट, आदिष्ट, आदेश u. s. w.*

— *caus. Jmd anzeigen, angeben*: आचरन्मदिरामपि । आदेशितो धर्मपैः पुनः संस्कारमर्कति *MBh. 12, 1227*. *zeigen, anweisen (den Weg)*: अघिकरण-मण्डपस्य मार्गमादिशय *MRĀKH. 138, 4. ÇĀK. 32, 4, 61, 15, 72, 12. MĀLAV. 29, 8*. तददेशितपन्थानौ *MBh. 12, 13147*. आदेशित = आदिष्ट *MA. 1, 33*. — *intens. erproben, in Anwendung bringen (?)*: वृषा प्रुषेण वाधते वि डमतीरदिदेशानः शर्यक्त्वं प्रुधः *RV. 9, 70, 5*.

— अन्वा *wieder erwähnen, — nennen; partic. अन्वादिष्ट* *P. 6, 2, 190*.

— *Vgl. अन्वादेश*.

— अय्या *auf Jmd zielen, es auf Jmd abgesehen haben*: (अमित्रान्) अमिषेणा अय्यादिदेशान्पराच इन्द्रं प्र मृण जह्री च *RV. 6, 44, 17*.

— उपा 1) *anweisen, zuweisen*: (Dṛupada spricht zu Yudhisṭhira) भवान्वा विधिवत्पाणिं गृह्णातु उद्विक्तुर्मम । यस्य वा मन्यसे वीर तस्य कृ-ज्ञामुपादिश *MBh. 1, 7239*. — 2) *anzeigen, mittheilen, verkünden*: इति राज उपादिश्य विप्रा जातककोविदाः *Bhāg. P. 1, 12, 29*. — 3) *Etwas vor-schreiben oder Jmd anweisen, einen Befehl erteilen*: तपस्युपादिष्ट (*kann loc. und nom. m. sein*) इवाधे मनः *Bhāg. P. 2, 9, 7*.

— निरा; *partic. निरादिष्ट ausbezahlt* *M. 8, 162*.

— प्रत्या 1) *eine Anweisung geben, vorschreiben, anempfehlen*: प्र-

मया तत्र त्वयि कर्मविमोक्तिं Bāg. P. 2, 9, 22. अथ वा वै परगु-
प्त्यादिशति नः R. 5, 81, 44. — 2) Jmd (acc.) Etwas wieder-
: यत्कथयेत्पतिस्ते यद्यप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम् । काचित्सपत्नी
मुदेवं प्रत्यादिशेत् MBh. 3, 14717. — 3) Jmd vorladen: संजी-
यादिश्यताम् Hit. 71, 16. — 4) zurückweisen, abweisen: ऋषुप्र-
पयैव तन्वी प्रत्यादिदेशेनमभाषमाणा Ragh. 6, 25. R. 5, 26, 28. Çāk.
3, v. 1. किमकमेतं जलधरसमयं न प्रत्यादिशामि Vikr. 36, 1. 2. 9.
रिषयि यः प्रजानां प्रत्यादिदेशाविनयं विनेता Ragh. 6, 39. प्रत्या-
षमण्डनविधि Çāk. 133. प्रागपि सो ऽस्माभिरर्थः प्रत्यादिष्ट एव
युवशप्रदीपेन तेनाप्रतिमतेजसा । रक्षागृहगता दीपाः प्रत्यादिष्टा इवा-
Ragh. 10, 69. तव मन्त्रकृता मन्त्रैर्हरात्प्रशमितारिभिः । प्रत्यादिश्य-
दष्टलक्ष्यभिदः शराः ॥ 1, 61. प्रत्यादिष्ट = प्रत्याख्यात AK. 3, 1,
474. — 5) zurückweisen s. v. a. überwinden, besiegen: प्रत्या-
3n. 14, 2460. — Vgl. प्रत्यादिष्ट.

Π 1) einzeln anweisen, — zuweisen, — zuteilen, zuteilen
प्रज्ञापतिर्देवेभ्यो यज्ञान्वयादिशत् TS. 1, 7, 3, 2. 2, 3, 6, 1. अत्रायम्
Çāt. Br. 4, 1, 3, 7. LĀTJ. 8, 7, 5. KĀTJ. Çr. 22, 3, 15. ब्रह्मा क्रमेण
व्यादिष्टमुपचक्रमे HARIV. 12490. कश्चिन्नैलोक्तराज्यं ते व्यादिष्टं
गाना 9848. नक्तं चराणां भूतानां व्यादिदेशं बलिं तदा MBh. 14, 1924.
. आसनं चास्य — व्यादिदेश R. 1, 82, 2. भर्ता तु मम यद्येव लोक-
भार्यया व्यादिष्टः HARIV. 9960. — 2) anweisen, anzeigen: व्यादि-
सोदकम् R. 3, 19, 12. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren:
उव्यादिष्टपद्धति (यज्ञविद्या) PRAB. 107, 5. — 4) die Weisung ge-
schreiben, anbefehlen; Jmd (acc.) anweisen, einen Befehl, — Auftrag
1, abordnen: यद्यादिशेत्कार्यम् R. 2, 21, 58. व्यादिश्य R. GORR. 2,
110, 20 (Schl. 101, 25). दष्टा च विश्वकर्माणं व्यादिदेशं पितामहः ।
प्रार्थनीयिका प्रमदेति MBh. 1, 7689. व्यादिदेशाय दुर्जयम् । गच्छ
5492. HARIV. 116. 10316. व्यादिदेशानुयात्रम् MBh. 3, 16653. R.
R. GORR. 2, 86, 21. 4, 47, 2. पुत्रान् — व्यादिदेशं यज्ञसंभारकारणात्
4, 89, 6. अन्वेष्टेणो ऽनिरुद्धस्य चरान्व्यादिष्टवस्तदा HARIV. 10317.
(p. 791). R. 1, 12, 27. व्यादिदेशं गणशः स पार्श्वगान्कार्मुकाभिहर-
AGH. 11, 43. KUMĀRAS. 3, 13. शीघ्रं व्यादिश नो राजन्वधायैषाम् R.
. ततश्चराश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन — ह्या रथाश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन
10318. नकुलं सद्देवं च व्यादिदेशं द्विजान्प्रति MBh. 3, 12443.
तस्मैनिकान्काश्चिदप्यप्रज्ञाय R. 1, 17, 30 (GORR. 19). व्यादिदेशं रणे
गान् HARIV. 10139 (p. 791). व्यादिदेशाय पूर्वस्यां प्रकृस्तं द्वारि रा-
. 6, 12, 17. fgg. — 5) von Jmd (acc.) aussagen, vorhersagen: इयम्
पि — यत्सत्त्वं व्यादिष्टा (v. 1. आदिष्टा) । वत्समात्रमियं प्रेष्यभाव-
ततः सदशभर्तृगामिनी भविष्यति MĀLAY. 69, 13. fgg.; vgl. u. समा 3.
मा 1) anweisen, zuweisen, zuteilen: एकमेव तु पूरुषस्य प्रभुः कर्म
तत् M. 1, 91. तस्मै राज्यं समादिश्य R. 1, 43, 3. MBh. 4, 1024. — 2)
m, verkünden, zu wissen thun, lehren: राज्ञे समादिशत् DAÇAK.
. u. देव्या विष्णुभक्त्या समादिष्टं यथा संकल्पयोनयो देवता भवति
13, 9. यथा हि सूर्यामभिजातकोविदाः समादिशन् Bāg. P. 1, 16, 1.
सत्ते व्यसने रिपूणां यातव्यमित्येव समादिशति Kām. Ntris. 13, 2.
(केतुभिराधूमितासु स्पृष्टासु वा) कुरुतेत्राधिपस्य मरणं समादिशे-
VARĀH. BRH. S. 11, 58. BRH. 4, 9. — 3) bestimmen, bezeichnen,
: एकदेशं च शाखायाः समादिष्टाम् MBh. 3, 2829. समादिशत्

नियमं प्रायश्चित्तं यथा भवेत् R. 1, 8, 14. तस्मिन्सुधन्वन्नहनि भगवान्य-
त्समादिशत् Bāg. P. 3, 21, 37. Jmd bezeichnen als, von Jmd aus-
sagen, voraussagen: ता नारदः — समादिदेशैकवधूं भवित्री प्रेम्णा श-
रोरार्धकरा कस्य Nārada sagte von ihr aus, dass sie einst die alleinige
Gemahlin Çiva's sein werde, KUMĀRAS. 1, 51. मां देवी स्वप्ने किला-
न्विका । मानुषः पुत्रि भर्ता ते भवितेति समादिशत् KATHĀS. 26, 62. समा-
दिश्यत तेनैवं स्वप्ने देवेन तुष्यता । उत्तिष्ठोत्पत्स्यते को ऽपि महात्मा त-
नपस्तव ॥ 22, 117. आर्यकनामा गोपालदारकः सिद्धदेशेन समादिष्टो राजा
भविष्यतीति MRĪKḤ. 33, 22; vgl. MĀLAY. 69, 14. — 4) Jmd anweisen,
einen Befehl erteilen, auffordern, beauftragen, abordnen: ब्राह्मणं रा-
जनि (Soma) समादिश्य LĀTJ. 5, 6, 5. 8, 7. नापितं समादिशति अन्तपवन्वप
KAUÇ. 54. 87. MBh. 1, 7663. N. 17, 37. ARJ. 3, 10. R. 1, 70, 5. 3, 49, 57. 80, 1.
61, 1. SŪRIAS. 1, 7. VID. 196. 200. KATHĀS. 4, 104. शात्रतैः सुतोत्पापैः समा-
दिष्टैः खगैरिव MBh. 4, 1714. ततो मक्तु — वलं समादिश्यति R. 5, 37, 38. 39, 32.
समादिदेशेन्द्रजितं रणाय 43, 1. मक्षीपतीनां पृथगर्हणार्थं समादिदेशाधिकृता-
न् RAGH. 7, 26. VIKR. 11, 16. ततो ऽशीतिसहस्राणि किंकराणां समादिशत्
— विनाशाय मारुतेः BHATT. 9, 3. महेष्टरेण — शष्पाग्राणि भक्षयितुं समा-
दिष्टः PAÑKĀT. 23, 4. प्रभो समादिशं befehl 63, 21. Statt des blossen acc.
auch प्रति mit dem acc.: सुखोपविष्टं कुलशीलवृद्धान्समादिशतं प्रति मन्त्रि-
मुख्यान् R. 5, 44, 20. — Vgl. समादेश. — caus. befehlen PAÑKĀT. 171, 8.

— प्रतिसमा 1) entgegnen, erwiedern: प्रतिसमादिशत् DAÇAK. 124, 3. —
2) Jmd anweisen, einen Befehl erteilen: इति प्रतिसमादिश्य राजसीः R. 5,
24, 35. 6, 104, 45. partic. प्रतिसमादिष्ट 3, 25, 25. 62, 34. 4, 40, 70. 52, 6.
6, 1, 12. 98, 1. 109, 41. MĀRK. P. 8, 106.

— उद् 1) hinzeigen, hinrichten: प्रागुदीचीमुदिशति (Schol. = उच्यमयति)
ÇĀKḤ. Çr. 2, 9, 22. — 2) anzeigen, bezeichnen, angeben, bestimmen: पन्थानम्-
धिषोदिष्टम् R. 2, 36, 4. प्रथमोदिष्टमास्पदम् KUMĀRAS. 6, 35. करणं वान्युद्द-
शेत् M. 8, 52. इतरेषु तपाङ्गेषु यथोदिष्टेषु M. 3, 182. यदन्यदपि नोदिष्टं
तत्रापि क्रियतां मतिः R. 4, 44, 127. यथोदिष्टव्यापारा Çāk. 94, 7. पूर्वोदि-
ष्ट MEGH. 31. काले मावत्सरोदिष्टे VARĀH. BRH. S. 52, 98. 87, 22. उदिष्ट-
प्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu KĀTJ. Çr. 106, 21. 107, 4. तत्रापि शुद्धिरुदिष्टा
MĀRK. P. 33, 50. sprechen von R. GORR. 1, 64, 16. कथं मामेवोदिशति
Çāk. 94, 1. von Jmd (acc.) aussagen, verkünden, vorhersagen: त्वं साधुभि-
रुदिष्टः प्रथममेव चक्रवर्तिनं पुत्रं जनयिष्यसीति Çāk. 71, 11. bezeichnen
als, unter Etwas (acc.) Etwas (acc.) meinen: एकादशेन्द्रियवधा सह बु-
द्धिबधैरशक्तिरुदिष्टा SĀKḤJAK. 49. क्रांतिश्च गतिरुदिष्टा MĀRK. P. 26, 17.
das praed. im loc.: अनेडमूक उदिष्टः शठे MED. k. 223. n. 231. bezeich-
nen —, bestimmen zu: विद्याधरोस्तास्तान्वरानुदिशतो बहून् । पितुः
KATHĀS. 26, 63. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren: समासेन ते-
षां प्रस्थानभेदो ऽत्रोदिश्यते MARBOS. in Ind. St. 1, 13, 4. सत्तो केनोदिष्टं
विषममसिधारात्रतमिदम् BHARTI. 2, 54. 61. — 4) absol. उदिश्य mit Hin-
weisung auf (acc.) so v. a. gegen, auf, zu, nach; zur Bez. des Zieles
(लक्ष्यम् kann dabei stehen) einer Bewegung: संघाय चापे तानाप्सु लक्ष्य-
मुदिश्य राजसान् । मुमोच राघवो वापान् R. 3, 26, 20. तमेव कृममुदिश्य
तं शरं राघवः शितम् । मुमोच 80, 17. तमुदिश्य क्षेत्रपतिना लगुडः प्रक्षितः
Hit. 23, 12. Bāg. P. 4, 13, 22. उत्तरां दिशमुदिश्य प्रस्थातुमुपचक्रमे R. 1,
33, 17. 2, 54, 2. PAÑKĀT. 52. 2. 170, 12. 191, 25. प्रतस्थे ऽगस्त्यमुदिश्य R.
3, 16, 1. PAÑKĀT. 23, 20. 36, 15. 64, 17. 69, 14. वेकारं नेत्रयोर्बुद्ध्यावकारं

सर्वसंधिषु । मकारमस्त्रमुद्दिश्य (hier vertritt अस्त्रमुद्दिश्य die Stelle der vorangehenden locc.) BHĀG. P. 6, 8, 3. zu, an (sprechen, die Rede richten): एतद्वाक्यं नलो राजा दम्पती समाहितः । उवाचासकृदती हि भैमीमुद्दिश्य MBh. 3, 2320. सीतामुद्दिश्य धर्मज्ञ इदं वचनमब्रवीत् R. 3, 2, 14. Vet. 40, 13. SĀH. D. 10, 2. zu (einladen): न्यमन्त्रयत विप्रान्स आह्वयमुद्दिश्य R. 3, 16, 14. für, wegen, in Rücksicht auf: प्रेतायोद्दिश्य (प्रेताय ist mit व्रत्ति zu verbinden, das nachfolgende उद्दिश्य dient nur zur schärferen Bestimmung des Casus) गामप्येके व्रत्ति Pār. GRHJ. 3, 10. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 2. नियुक्तास्तत्र पशवस्तास्ता उद्दिश्य देवताः । ब्रह्मचरः स्थलचरा अन्तरीक्षचरास्तथा ॥ R. 1, 13, 31. आगताहम् — तामुद्दिश्य MBh. 5, 5979. R. 3, 18, 7. स्मरमुद्दिश्य — निवपे: सत्कारमञ्जरी: KUMĀRAS. 4, 38. MUDRĀR. 3, 9. BHĀG. P. 4, 2, 21. 7, 7, 15. तपस्यन्स हि पुत्रार्थमुद्दिश्य शशिषोखरम् um Çiva für sich zu gewinnen KATHĀS. 22, 117. RĀGA-TAR. 1, 132. यत् प्रत्युपकारार्थं फलमुद्दिश्य वा पुनः । दीयते BHĀG. 17, 21. यदुद्दिश्यागत-श्चास्मि कार्यम् R. 1, 21, 3. ÇĀK. 62, 15. आग्नेयमस्त्रमुद्दिश्य तिष्ठ तिष्ठेति चाब्रवीत् R. 1, 36, 1. व्रतं त्रिरात्रमुद्दिश्य दिवारात्रं स्थिताभवत् SĀV. 4, 3. PĀṆKAT. 33, 8. निमित्तमुद्दिश्य im Gegens. zu अकारणात् Hit. II, 150. सु-व्यामुद्दिश्य तत्रान्ना सुव्यासितुं स निर्ममे RĀGA-TAR. 3, 120. मदीयेषु लेखेषु तत्रभवत्स्वामुद्दिश्य समाजनानि यातयिष्यामः MĀLAV. 74, 9. अत्रदेवो मामुद्दिश्य in Betreff meiner, von mir KATHĀS. 2, 17. गवो शतसहस्रं हि ब्राह्मणेभ्यो नराधिपः । एकैकशो ददौ राजा पुत्रानुद्दिश्य धर्मतः ॥ im Namen der Söhne R. 1, 72, 22 (GORR. 74, 28). रामश्चोपेत्य विज्ञाप्यो मामुद्दिश्य सगौरवम् von mir, in meinem Namen R. GORR. 1, 80, 21. वचासि भवति संत्यागमुद्दिश्य वार्ता श्रुतिमुखरमुखानां केवलं पण्डितानाम् so v. a. das Gewerbe der Entsagung BHĀTR. 1, 56. Mit zu ergänzendem obj.: सालं-कारान्गज्ञानश्चात्कन्याश्चैव वस्त्रियः । उद्दिश्योद्दिश्य सर्वेभ्यो ददौ dem Sinne nach so v. a. dem dieses, dem jenes MBh. 13, 114. — Vgl. उद्देश figg., एकादिष्ट (auch JĀṬN. 1, 250).

— समुद् 1) *angeben, aufführen, erwähnen, mittheilen*: भद्रेष्वपि समुद्दिष्टान् (मृगदिज्ञान्) M. 3, 17. एष सर्वः समुद्दिष्टः कर्मणां वः फलोदयः 12, 82, 51. VARĀH. BH. S. 40 (39), 1. 47, 19. 83 (80, c), 11. 94, 19. bezeichnen als, nennen: वायव्यं (वज्रं) यवोपमं समुद्दिष्टम् 81 (80, a), 10. आर्यं तेजः समुद्दिष्टम् 47, 52. — 2) *absol. समुद्दिश्य mit Hinweisung auf (acc.)* so v. a. *auf, gegen*: न रिपून्वै समुद्दिश्य विमुञ्चति नराः शरान् MBh. 1, 4573. für, zu Ehren von, wegen, in Berücksichtigung von: श्यामाकं भोजनं तत्र यः प्रयच्छति मानवः । देवान्पितृसमुद्दिश्य MBh. 3, 6039. धृतराष्ट्रं समुद्दिश्य ददौ सः — सुवर्णं रजतम् zu Ehren, zum Andenken des Dhṛ. 13, 1094. महेतसवं पिनाकिनं समुद्दिश्य चक्रे HARIV. 9112. ब्रह्मणो गृह्मण्ये तु विष्टेदेवेभ्यो एव च । धन्वन्तरिं समुद्दिश्य प्रागुदीच्यां बलिं क्षिपेत् MĀRK. P. 29, 17. तत्सर्वं त्वं समुद्दिश्य सकृसाकृनुयागतः deinertwegen MBh. 4, 742. साप्यष्टमं समुद्दिश्य तत्र राजसुताययौ KATHĀS. 7, 71. पर्वणा (als Zeitbestimmung im loc. stehend, das folgende समुद्दिश्य besagt, dass der Zeitpunkt zugleich als Veranlassung anzusehen sei) त्वं समुद्दिश्य सुरामनं च कार्यम् MBh. 4, 435. अथैव च त्वया राम गतव्यं वचनात्पितुः । वनवासं समुद्दिश्य नव वर्षाणां पञ्च च ॥ um im Walde 14 Jahre zu leben R. GORR. 2, 13, 34. 36, 5. तयोर्ब्रधं समुद्दिश्य विश्वकर्माणामाह्वयत् MBh. 1, 7688. विराटेनोत्तरा दत्ता सुषा यत्र किरीटिनः । अभिमन्युं समुद्दिश्य wo Virāṭa seine Tochter dem Abhimanjuzur Ehe gab, wodurch sie die Schwie-
Theil III.

gertochter Arguna's wurde, 489. — Vgl. समुद्देश.

— उप 1) *hinweisen auf*: मूर्धानमुपदिशन् ÇAT. Br. 10, 6, 4, 11. — 2) *anzeigen, anweisen, angeben, auseinandersetzen, lehren*: पन्थानमुपदेष्टुम् R. GORR. 2, 53, 2. 9. 3, 19, 27. RĀGA-TAR. 4, 287. बुधोपदिष्टेन पथा PĀṆKAT. I, 427. मित्रं चैवोपदेक्ष्यामि भवतोः R. 3, 75, 35. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृतम् 43, 40. 43, 3, 2. उपदिष्टमिदं च्छामि तापस्यम् MBh. 3, 6019. तस्य — त्वयाप्रतिभिद्य रक्ष्यं लब्धव्यो मोक्ष इत्युपदिश्य DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 22. उपदेक्ष्यामि ते श्रेयः MBh. 3, 2614. R. 1, 24, 11. — ÇAT. Br. 13, 4, 3, 3. ĀÇV. ÇR. 10, 7. गृह्यकर्माण्युपदेक्ष्यामः GOBH. 1, 1, 1. पथद्विपदिशेयस्तत्तत्कुर्युः ĀÇV. GRHJ. 1, 14. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 13. क्तिं चोपदिशत्सु M. 2, 206. 4, 80. 12, 107. BHĀG. 4, 34. इष्टं मम — भवतैव चतुर्विधम् । उपादष्टम् MBh. 3, 7065. ARĀ. 8, 8. R. 2, 75, 26. यथोपदिष्टमपिणा जगतुः 1, 4, 12. आयुर्वेदमुपदिश्यमानम् SUÇR. 1, 1, 13. 2, 20. 3, 2. गुरुपदिशेत्पदं पादं श्लोकं वा (शिष्याय) 13, 3. 122, 4. 200, 3. पुरुषाणां तु पाणिउ-त्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते MRĀKH. 64, 5. MĀLAV. 3. नाशिष्यापिोपदिश्यते PĀṆKAT. I, 430. KATHĀS. 12, 50. 17, 121. 123. MĀRK. P. 21, 66. BHĀG. P. 5, 13, 24. RĀGA-TAR. 4, 719. उपदिशति कामिनीनां यौवनमद् एव ललितानि SĀH. D. 13, 18. Schol. zu Kap. 1, 59. med.: उपदेशं महाप्राज्ञ शनयोपदि-शस्व मे MBh. 12, 6644. उपदेक्ष्यमाण BHĀG. P. 5, 19, 10. anrathen, rathen zu: स किं मन्वी यः प्रथमं भूमित्यागं पुद्गल्योगं वोपदिशति Hit. 57, 1. — 3) *die gehörige Stelle anweisen, ordnen*: यथानुपूर्व्या च यथावपश्च यत्संनि-योगैश्च तदोपदिष्टाः (उपविष्टाः?) । अत्रानि ते वै कुबुजुः HARIV. 8438. — 4) *erwähnen, aufführen*: उपदिष्टा वर्णाः VS. PRĀT. 1, 34. पृषोदरादीनि यथोपदिष्टम् P. 6, 3, 109. इमान्देशैवोपदिशत्यनिद्विधौ गणेषु पातान् Kār. 8 aus der KĀC. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 10. जम्बुद्वीपस्य च राजानुप-दीपानष्टौ द्वौ उपदिशति BHĀG. P. 5, 19, 29. 21, 7. न द्वितीयश्च साधीनां क्वचिद्वर्तोपदिश्यते nirgends ist von einem zweiten Gatten bei tugendhaften Weibern die Rede M. 3, 162. 3, 14. किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणा-म् wozu vom Geschlechte, von der Herkunft reden? MRĀKH. 126, 12. — 5) *Jmd (acc.) anweisen, belehren*: विद्वानेवोपदेष्टव्यो नाविद्वानस्तु कदा च न । वानरानुपदिश्याज्ञानान्धंशं ययुः खगाः ॥ Hit. III, 5. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 1. Vedāntas. (Allab.) No. 19. Mit acc. der Person und acc. der Sache: आज्ञागाम धर्मः प्रिया वेषमिवोपदेष्टुम् RAGH. 16, 43. — 6) *festsetzen, vorschreiben*: ब्राह्मणास्वैव कर्मतदुपदिष्टम् M. 2, 190. पाणिग्रहणसंस्कारः सर्वर्णासुपदिश्यते 3, 43. कृत्यानि — आगमैरुपदिष्टानि MBh. 12, 4373. व्रतं यथोपदिष्टं वै यथावत्पारितं त्वया SĀV. 4, 16. उपदिश्यते राजयक्षिणा-म् (अयस्कृतिः) SUÇR. 2, 73, 4. परस्योपदिशन्पथ्यमपथ्याशीव रोगकृत् RĀGA-TAR. 6, 68. वैद्योपदिष्टैरभ्यङ्गैः VID. 180. PĀṆKAT. 43, 10. दिगुपदिष्टे बद्ध-व्रीहिसमासे P. 1, 1, 28, Sch. — 7) *anweisen so v. a. befehlen über, beherrschen*: पृथूपदिष्टा (धरित्री) KUMĀRAS. 1, 2. — 8) *benennen, pass. heissen*: तस्मादन्धतामिदं तमुपदिशति BHĀG. P. 5, 26, 9. निष्कामं ज्ञानपूर्वं तु नि-वृत्तमुपदिश्यते M. 12, 89. व्यान इत्युपदिश्यते MBh. 12, 6873. 14, 318. ÇAUT. 31. — Vgl. उपदेश, उपदेशक, उपदेशना, उपदेशिन, उपदेश्य figg.

— प्रत्युप 1) *einzelne auseinandersetzen*: (कर्म) व्याधिं प्रति प्रत्युपदे-क्ष्यामः SUÇR. 1, 14, 17. — 2) *Etwas Jmd zurücklehren*: यद्यत्प्रयोगविषये भाविकमुपदिश्यते मया तस्यै । तत्तद्विशेषकरणात्प्रत्युपदिशतीव मे बाला ॥ MĀLAV. 5. — Vgl. प्रत्युपदेश.

— समुप *zeigen, hinweisen auf*: किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते

MBh. 3, 2328. zeigen so v. a. zuweisen, zukommen lassen: घनेन कृतकृत्यो ऽस्मि यन्मां स पुरुषेभ्यः — मृत्युं समुपदेक्ष्यति R. 3, 43, 18.

— नि, partic. निर्दिष्टः PĀṆKAT. 235, 21 fehlerhaft für निर्दिष्ट. — Vgl. übrigens निर्देश.

— निम् 1) *hinweisen auf*: संज्ञया शकारं निर्दिशति MĀKḤ. 131, 10. राजानं निर्दिश्य ÇĀK. 63, 15. 73, 1. 110, 4. MĀLAV. 50, 18. पीठमासत्रे निर्दिशत् so v. a. anweisen BHATT. 13, 8. — 2) *Jmd Etwas anweisen, bestimmen*: इदं दशायय निर्दिष्टं पायसं मया R. GORR. 1, 13, 18. सूर्यप्रभस्तु प्रासादः — लक्ष्मणायाः — निर्दिष्टः शार्ङ्गधन्वना HARIV. 8983. स्वकर्मफलनिर्दिष्टं ततो ज्ञायतरे गताः MĀR. P. 13, 79. — 3) *bezeichnen, angeben, näher bestimmen, nennen*: इमे पक्षमे चवारे ऽसावेक इति निर्दिश्येयुः PĀṆKAT. Br. 10, 3. निर्दिश्यापकृते च यः M. 8, 53. शक्यते या (समा) न निर्दिष्टमेवंत्र्येति MBh. 2, 420. निर्दिष्टभाग TS. 2, 2, 8, 6. निर्दिष्टफलभोक्ता M. 7, 144. निर्दिष्टकारिन् MBh. 13, 65. स्वयंनिर्दिष्ट ÇAT. Br. 8, 6, 1, 16. अनिर्दिष्ट ÇĀKḤ. ÇR. 8, 15, 14. KĀUC. 31. M. 3, 11. HARIV. 11 136. तस्मिन्निति निर्दिष्टे VS. PRĀT. 1, 134. P. 1, 1, 66. प्रथमानिर्दिष्टं समास उपसर्जनम् 2, 43. Schol. zu 1, 1, 52. 55. नक्षत्राणि न निर्दिशन्तु MBh. 13, 4992. निर्दिष्टस्व यथातत्त्वं यथा पृष्ठा 4, 134. 2. निर्दिष्टा कुलपतिना — पर्णशालाम् RAGH. 1, 95. BHĀG. P. 1, 17, 37. तमेव निर्दिशत् *angeben, nennen* DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 23. यथानिर्दिष्टपरिवार ÇĀK. 21, 2. 102, 1. DHĀRTAS. 71, 1. संपादितश्च स्वामिनो मया यथानिर्दिष्ट आदेशः PRAB. 19, 11. नाम्ना निर्दिष्टा सा वैद्यदेवो ÇAUT. 27. KULL. zu M. 4, 88. परिगणनया निर्दिशतो वल्गाकाः *der Zahl nach bestimmen* MEGH. 22. निर्दिष्टानि दशैतानि शरीराणि महर्षिणा SUÇR. 1, 9, 11. 10, 9. 14, 14. धर्मस्थः कार्णैरितैर्हनि तमपि निर्दिशेत् *den erkläre er gleichfalls für unterlegen* M. 8, 57. (तानि) स्पर्शं मध्यानि निर्दिशेत् *ansetzen als, annehmen als* 3, 133. 3, 199. VET. 16, 16. — 4) *verkünden, ankündigen, voraussagen*: मानुषान्मृत्युरितेषां निर्दिष्टो ब्रह्मणा पुरा MBh. 3, 12211. शाखाभङ्गे ऽकस्माद्भूताणां निर्दिष्टद्वयोद्योगम् VARĀH. BRH. S. 43, 25. — 5) *von Etwas (acc.) auf Etwas (dat.) aussagen, von Etwas aussagen, dass es Etwas bewirken werde*: (दित्यः समागतः) पश्चात्कर्षकसेवकवोत्रनाशाय निर्दिष्टः VARĀH. BRH. S. 3, 34. (उल्का) नक्षत्रग्रहयते तद्वक्त्रिणां तयाय निर्दिष्टा 32, 17. — 6) *Jmd Etwas anrathen, mit dopp. acc.*: य आदावेव भूयतिम् । युद्धेद्यमं स्वभूत्यापं निर्दिशति Hir. III, 39. — Vgl. निर्देश, निर्दिश्य. — desid. निर्दिशति *angeben* —, *näher bestimmen wollen* ÇĀKḤ. zu BRH. ĀR. UP. p. 132.

— अभिनिम् 1) *bezeichnen*: परानभि निर्दिशति TS. 2, 2, 3, 1. *hindeuten auf*: किं चर्यमभिनिर्दिश्य डुखितो वाक्यमब्रवीत् R. 3, 63, 15. — 2) *bezeichnen als, erklären für, nennen*: तान् — ब्रात्यानित्यभिनिर्दिशेत् M. 10, 20. — 3) *festsetzen, einsetzen; bestimmen*: पूर्वमेव भगवता ब्रह्मणा — धर्मसंज्ञपार्यमाश्रमाश्रितारो ऽभिनिर्दिष्टाः MBh. 12, 6991. सार्व विशाखाश्रयणभरणयश्चण्डालजातृभिनिर्दिशति VARĀH. BRH. S. 97, 10. — प्रतिनिम् *zurückweisen*: तदिति प्रकृतं युक्तवद्वास्तवत्वं प्रतिनिर्दिश्यते KĀC. zu P. 1, 2, 53. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu KĀTJ. ÇR. 106, 21. 107, 4.

— विनिम् 1) *überweisen* BHĀG. P. 6, 8, 8. — 2) *bezeichnen, angeben*: गजानां च परीमाणमेतद्विनिर्दिशेत् MBh. 1, 294. श्रुत्यकार्यं विनिर्दिष्टं तस्यागमनकारणम् 3, 2880. तत्तेनैव विनिर्दिशेत् BHĀG. P. 7, 11, 35. तत्र (देशे) श्रुत्यमभिनिर्दिशेत् *als vorhanden annehmen, bezeichnen* SUÇR. 1,

98, 17. JĀGṆ. 3, 87. *verkünden*: प्रुद्धिं तस्य विनिर्दिशेत् 2, 111. *anzeigen* s. v. a. *ankündigen*: कष्टमेव जगतो विनिर्दिशेत् VARĀH. BRH. S. 24, 28. सर्पस्तु तरुषु — जनसंज्ञयो विनिर्दिष्टः 43, 30. *bezeichnen als, erklären für*: यमेवंलक्षणं विद्यात्ममित्रं विनिर्दिशेत् MBh. 12, 2997. SUÇR. 1, 88, 16. 136, 14. VET. 23, 8. — 3) *ankündigen* so v. a. *bestimmen, beschliessen*: मोक्षं तस्य विनिर्दिशेत् MBh. 3, 413. — 4) *Jmd zu Etwas (loc.) anweisen, mit Etwas beauftragen*: एककार्यं विनिर्दिष्टो यो बहून्यपि साधयेत् R. 5, 37, 32. — Vgl. विनिर्दिश्य.

— परा *wegsprechen*: परामीषामसून्दिदेशं दीर्घेणायुषा समिमात्सृजामि AV. 12, 2, 55.

— परि *anzeigen, angeben*: यतियो तत्समा परिदिदेश ÇAT. Br. 1, 8, 1, 5. *als vorhanden bezeichnen, annehmen*: तिस्रो वै गतयो राजन्परिदिष्टाः स्वकर्मभिः । मानुष्यं स्वर्गावासश्च तिर्यग्योनिश्च MBh. 3, 12497.

— प्र 1) *anzeigen, bezeichnen, angeben, anweisen, kundthun; anordnen, vorschreiben*: पन्थाम् PĀR. GRH. 1, 5, 3. 1. देवास्तमेव प्रदिशन्तु मे MBh. 3, 2209. fgg. आचार्यानुपसेवेयं प्रदिष्टान्भवता R. GORR. 1, 80, 2. आश्रमं त्वत्किमिच्छामि प्रदिष्टं कान्ते तया 3, 11, 11. RAGH. 3, 63. BHATT. 4, 5. तस्माद्भृत्यं त्वमपरम् — प्रदिशस्व मे MBh. 1, 1351. प्रदिशधं यथान्यायं केन हंसाः पताम्यहम् 8, 1904. प्रदिशति तु भूतानि सर्वत्र तु यथेप्सितम् HARIV. 8876. द्वैतप्रिद्वैरम्भः प्रदिष्टम् VARĀH. BRH. S. 28, 14. 53, 52. 106. प्रदिष्टकाला RAGH. 2, 39. वेदेषु पक्षेषु तपःसु चैव दानेषु यत्पुण्यफलं प्रदिष्टम् BHĀG. 8, 28. — प्र सूनुतां दिशमानं शूतेन RV. 3, 31, 21. प्र तव्यसो नमंउक्तिं तुरस्याहं पूष उत वायोरेदिति 5, 43, 9. दिशः सूर्यो न निनाति प्रदिष्टाः 3, 30, 12. कर्म प्रदिश्य ÇAT. Br. 9, 4, 4, 17. ÇĀKḤ. ÇR. 6, 1, 40. 14, 1, 2. सायं प्रातश्च विप्राणां प्रदिष्टमभिवदानम् MBh. 12, 7050. मत्प्रदिष्टेन कर्मणा HARIV. 3239. दाहं दशवदनः प्रदिदेश वानरस्य BHATT. 9, 137. — 2) *Jmd anweisen, auffordern, antreiben*: (मया) प्रदिश्यमानेन तया गच्छेति बहूशः R. 3, 66, 9. — 3) *zuweisen, zutheilen, zukommen lassen* M. 8, 265. इदं दिव्यं (अस्त्रं) प्रदिशामि ते MBh. 3, 1700. वरं तेषां प्रदिष्टवान् 5065. R. 1, 14, 13. त्वमुत्तरायै प्रदिशस्व माम् MBh. 4, 305. किंतुष्टाः प्रदिशति 13, 3204. BHĀG. P. 4, 14, 22. चतुर्दिव्यं सविज्ञानं प्रदिशामि च ते HARIV. 1008. कदा सुमनसः कन्या द्विजातोनां पत्नानि च । प्रदिशत्यः पुरो हृष्टाः कश्चिप्यति प्रदक्षिणम् ॥ R. 2, 43, 14. (वसिष्ठेन) आसनं तस्य विधिवत्प्रदिष्टम् R. GORR. 1, 53, 2. (रामः) प्रदिष्टो रत्नसो भागः 2, 42, 5. 5, 6, 8. RAGH. 7, 32. 11, 9. MEGH. 112. R. 4, 18. KATHIS. 24, 129. प्रदिश्यत्यभयं ते (प्रदिशति würde gegen das Metrum verstossen) MBh. 1, 6472. — caus. *Jmd auffordern, antreiben*: तया प्रदिशितो राजा ब्राह्मणान् — प्रास्थापयत् MBh. 3, 2727. R. 3, 66, 7. 24 (wo सीतया zu lesen ist). — intens. *aufmuntern*: उत्तरो धुरो वृकृति प्रेदिशत् RV. 10, 102, 10. — Vgl. प्रदेश u. s. w.

— अभिप्र caus. *auffordern, antreiben* R. GORR. 2, 32, 6.

— सेप्र 1) *hinweisen* zu MBh. 3, 7208. — 2) *anzeigen, bezeichnen, angeben*: देवज्ञसंप्रदिष्टे काले VARĀH. BRH. S. 39, 15. *mit Bestimmtheit angeben, nachweisen*: यस्मिन्देशे क्षिप्रनिष्कृष्टपत्न्याः संदृश्यते वृत्तगुल्मलताश्च तस्मिन्वष्टिः शोभना संप्रदिष्टा 28, 14. *bezeichnen als, pass. bekannt sein als*: नवातरा वृकृती संप्रदिष्टा MBh. 3, 10666. — 3) *Jmd anweisen, unterweisen* BHĀG. P. 2, 9, 37.

— प्रति caus. *zeigen, anweisen*: भुजगगतिप्रतिदेशितात्मक्य MBh.

12, 13943. *gestehen, beichten* VJUTP. 196.

— सम् 1) *anweisen, zuweisen*: ऋषये संदिदेशासनम् R. 1, 2, 29. (भ्रात्रे) राज्यं संदिश्य BHATT. 6, 141. *zuweisen so v. a. für Jmd bestimmen, zu geben versprechen*: संदिष्टस्याप्रदाता JĀG. 2, 232. — 2) *erklären, einen Ausspruch thun, eine Anweisung —, einen Auftrag geben*: हतैर्मधुरसंभर्षितैर्दिति संदिशन् MBH. 3, 7435. 7050. ÇĀK. 34, 22. PRAB. 70, 4. BHĀG. P. 4, 23. 1. ÇĪ. 9, 61. आदिशत्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत् R. 2, 82, 22. *Jmd Etwas bedeuten, zu wissen thun, auftragen*: राजा — तव संदिष्टवानिदम् KATHĀS. 14, 2. इह मां संपरिष्वज्य संदिदेश R. GORR. 2, 38, 15. *Jmd anweisen, einen Befehl erteilen, beauftragen* MBH. 1, 682. 3, 1847. 2633. 2635. HARIV. 8480. 8498. R. 2, 100, 2. R. GORR. 2, 38, 36. 3, 60, 22. 4, 1, 32. 28, 29. MĀLAV. 49, 12. BHĀG. P. 3, 4, 32. न त्वा संदेष्टुमर्हामि भर्तृन्प्रति *ich brauche dir keine Anweisungen zu geben in Betreff der Gatten* MBH. 2, 258. पात्न्युन चापि संदिदेश कृपान्प्रति 14, 2104. अभिहति काचिदिति संदिदिशे *gab einer Botin diesen Auftrag* ÇĪ. 9, 56. *Jmd Etwas anbefehlen, auftragen*; mit dopp. acc.: (तां) संदिदेशेति कर्तव्यम् MBH. 3, 16407. संदिष्ट्यासि यानर्थीस्तांस्तान्ब्रूयास्तथा तथा R. 2, 82, 59. *Jmd mit einem Auftrage zu Jmd (dat.) abordnen*: विस्मयतमे गौरी संदिदेश मिथः सखीम् KUMĀRAS. 6, 1. — *caus. Jmd auffordern eine Erklärung zu geben, sich über Etwas auszusprechen*: संदिशित MBH. 14, 158. — Vgl. संदेश, संदेष्टव्य.

— अनुसम् *überweisen*: तानु ते सर्वाननुसंदिशामि AV. 4, 16, 9.

— प्रतिसम् 1) *Jmd (acc.) einen Rückauftrag geben*: प्रतिसंदिश माम् R. 1, 98, 37. 1, 80, 32 (GORR.). *an Jmd, mit dem gen.*: प्रतिसंदिश्य वै कवेः MBH. 1, 5835. *प्रतिसंदिश्यतां* (impers.) *तावद्भर्तुः* BHATT. 8, 123. — 2) *Jmd anweisen*: इति स एवं प्रतिसंदिश्योतङ्कम् MBH. 1, 748. — Vgl. प्रतिसंदेश.

2. दिष् (= 1. दिष्) f. P. 3, 2, 59. VOP. 3, 134. 164. SIDDH. K. 247, b, 5 v. u. 1) (*wohin man zeigt*) *Richtung; Himmelsrichtung, Himmelsgegend* (pl. = सर्वा दिशः) AK. 1, 1, 2, 2. H. 166. प्रज्ञानतीव न दिशो मिनति RV. 1, 124, 3. 3, 30, 12. दिशं न दिष्टमृनूयेव यत्ता 1, 183, 5. नेत्रविद्धि दिशं या-हा विपृच्छते 9, 70, 9. AV. 3, 31, 4. 11, 2, 12. गच्छानया दिशा KATHĀS. 10, 119. दिक्त्तम् *gleiche Richtung habend* SŪRIAS. 4, 23. दिक्षुल्य 7, 12. दि-क्त्तम् 3, 17, 3, 4. 12. दिग्भेद 2, 58, 3, 16. 18. दिशः स्वरूपसः RV. 6, 60, 2. VS. 6, 36. वाता वातु दिशो दिशः AV. 4, 15, 8. 10, 3, 10. ÇAT. BR. 4, 2, 5. 17. 13, 3, 4, 24. 8, 2, 5. 14, 6, 2, 14. ĀÇV. GRHJ. 2, 1. 4, 9. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 19. 2, 14. यदास्य दिशो दक्षति SHADV. BR. 3, 9; vgl. u. दाक्ष. रत्नानां दिशो दृष्टा SUGR. 1, 121, 14. 113, 14. सर्वा दिशो विवा SUND. 2, 26. दिशः प्रसेडः RAGH. 3, 14. मूर्खस्य दिशः प्रन्याः MRĀKH. 2, 10. दिशो वीक्षते वाप्यधः *in's Blaue hinein sehen* (vgl. दिग्विलोकन) PĀNĀT. II, 64. दिशः संपूर्यन्नदैः INDR. 1, 3. दिक्षु रुक्मीति विभ्रुतः MBH. 3, 5351. MEGH. 25. दिग्भ्यः *von allen Weltgegenden* BHĀG. P. 1, 13, 8. यथा मृगगणोस्त्रस्तान्मिहो द्रावय-ते दिशः MBH. 8, 2748. (तान्) दिशः प्रस्थापयामास R. 1, 1, 69. ततो भग्ना नृ-पतयो कृत्यमाना दिशो ययुः 66, 25. विप्रदृता भीताः — दिशः 53, 22. दिशो जग्मुः 59, 9. 97, 9. 1, 93, 4. DRAUP. 8, 40. दिशो दिशो जग्मुः PĀNĀT. 129, 20. दिशो भेजुः BHĀG. P. 4, 4, 34. विद्वन्ति भयाद्भीता नानादिग्भ्यः R. 1, 83, 23. ययुर्दृष्टाः — सर्वतो दिशम् N. 16, 5; vgl. गृहीतदिष्. दिशि दिशि *allerwärts* BHATT. 1, 86. *vier Richtungen*: प्राची, दक्षिणा, प्रतीची, उदीची AV. 15, 2, 1. fgg. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. RAGH. 3, 30. चतुर्दिक् KATHĀS. 15, 137.

fünf (die vorigen mit der द्युवा) AV. 8, 9, 15. 13, 3, 6. 15, 14, 1. fgg. VS. 9, 32. ÇAT. BR. 9, 4, 2, 10. ÇĀNKH. ÇR. 4, 11, 3. fgg. *sechs* (die vorigen mit der ऊर्धा) AV. 3, 27, 1. 12, 3, 53. fgg. 15, 4, 1. fgg. ÇAT. BR. 14, 6, 12, 5. *sieben* (die vorigen mit der व्यधा) AV. 4, 40, 1. fgg. ÇAT. BR. 9, 5, 2, 8. TAITT. ĀR. 1, 7. KAUP. 116. *acht* (die vier zuerst genannten nebst den zwischen-liegenden SO. SW. NW. NO.) M. 1, 13. *zehn* (die acht vorhergehenden nebst तिर्यक् und ऊर्ध्वम् oder अधस् und ऊर्ध्वम्) ÇAT. BR. 6, 2, 2, 34. 8, 4, 2, 13. MBH. 1, 729. 3, 10667. आरुह्य वृत्तं माद्वय निरोक्षस्व दिशो दश 17246. 5, 305. N. 24, 22. अथ भीताः पलायतामप्यस्ते दिशो दश R. 2, 106, 27. 3, 54, 7. 6, 2, 19. 36, 107. एता दश दिशो भजे कार्यमस्ति न मे त्वया so v. a. *gehe wohin es dir beliebt* 100, 18. MRĀKH. 123, 23. RAGH. 8, 29. BHĀG. P. 2, 7, 20. दशदिशं प्रधाविताः VET. 14, 2. *Daher zur Bezeichnung der Zahl zehn* ÇAT. 36. SŪRIAS. 2, 24. 8, 6. *zehn Weltgegenden* ausser तिर्यक् und ऊर्ध्वम् MBH. 3, 856. दिशो पतिः *heisst Soma* RV. 9, 113, 2. Rudra VS. 16, 17; vgl. दिक्पति u. s. w. दिशो प्रियतमः Bein. Çiva's H. 4, 46. दि-शामुदीची (Zenith) — राजा MBH. 14, 1179. दिशां च प्रदिशां चोर्ध्वं दिक्पू-र्वा प्रथमा तथा 1224. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21. दिशश्च विदिश-श्चैव HARIV. 11000. दिशामर्त्तेशः AV. 4, 40, 8. 5, 10, 7. Die दिशः *unter den देवा वैकारिकाः* BHĀG. P. 2, 3, 30. दिशो व्रतं दशानुगानम् N. eines Sa-
man Ind. St. 3, 219. *Am Ende eines adj. comp.* VID. 101. *am Ende eines adv. comp.* दिशम् gāṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107. VOP. 6, 62. — 2) *die Fremde* (vgl. दिगाक्षर): दिगाक्षर, दिग्गाम JĀG. 2, 254. — 3) *Andeutung, Hinweis*: वमनद्वययोगानां दिगियं संप्रकीर्तिता SUGR. 1, 160, 9. अनयैव दिशा KULL. zu M. 7, 126. मुनेः पाठोक्तदिशा SĀH. D. 18, 5. इत्युक्तदिशा 23, 22. 24, 9. दिक्त्रात्रम् 60, 15. Schol. zu KĀR. ÇR. 24, 7, 22. दिगियं सूत्रकृता प्रदर्शिता । प्रयोजनानि त्वस्यान्यानि बहूनि Schol. zu VS. PRĀT. 4, 179 in Ind. St. 4, 280. दासीसर्पं नृपसर्पं रत्नसमिमा दिशः *dieses sind Hinweise* so v. a. *einzelne Beispiele* AK. 3, 6, 3, 27. 2, 6, 6, 40. — 4) *Vorschrift, Ord-
nung; Art und Weise*: ऐभ्यः समान्या दिशास्मभ्यं जेषि योत्सि च RV. 1, 132, 4. पूर्वामनु प्र दिशं पार्थिवानामृतप्रशासद्धि दधावनुष्टु 93, 3. 4, 29, 3. निष्कं नुनूद ज्वतं तपो दिशामिच्छन्तुस्म 1, 83, 11. — 5) *Spuren eines Bis-
ses* VALG. beim Schol. zu ÇĪ. 4, 29; vgl. Stenzler, Delexicogr. s. prin-
cipiis, 22. — 6) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 327 (VP. 182).

दिशस् f. = 2. दिष् *Himmelsgegend* MATURĀN. zu AK. ÇKDR.

दिशस्य (दिशस्यति) v. l. des SV. I, 3, 2, 5, 5. II, 5, 2, 2, 4 statt दशस्य (द-
शस्यति) des RV.

दिशा f. 1) = 2. दिष् *Richtung, Himmelsrichtung* VOP. 4, 2. दिशया MBH. 13, 1390. दिशासु 4, 1716. 12, 10454. दिशभिर्विदिशभिश्च HARIV. 2243. Vgl. घत्तर°, अवात्तर°. — 2) N. pr. der Gemahlin des Rudra Bhīma VP. 59.

दिशागज (दि° + गज) m. = दिक्करिन् HARIV. 8221. 12970. R. 1, 41, 13. 20, 42, 7, 9. 10.

दिशाचक्षुस् (दि° + चक्षु) m. N. pr. eines Sohnes des Garuda MBH. 3, 3595. दिशापाल (दि° + पाल) m. *Hüter eines Himmelsstriches* HARIV. 273. = दिशागज R. 1, 41, 16. 42, 11.

दिशोदण्ड (दिशस्, gen. von 2. दिष्, + दण्ड) m. P. 6, 3, 21, VĀRT. 1. *Stab einer Himmelsgegend, wohl Bez. einer best. Himmelserscheinung*; vgl. दण्ड 8.

दिश्य (von 2. दिष् adj. auf die Himmelsgegenden, den Horizont bezüglich, denselben gehörig, dort befindlich P. 4, 3, 54. AK. 1, 1, 3. H. 168. ये दिव्या ये दिश्याः (सर्पाः) Āc. G. 2, 1. बलि Kauç. 8. 51. 66. 127. Bez. gewisser Backsteine beim Altarbau Çat. Br. 10, 4, 3, 16. 6, 2, 3, 4. Kârj. Çr. 17, 9, 2.

दिष्ट m. N. pr. eines der Söhne des Manu Vaivasvata Bṛh. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12. 2, 22, 23. VP. 348, N. 4. — Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. दिष्.

दिष्टान्त (दिष्ट + अन्त) m. das bestimmte Ende oder das Ende des bestimmten Lebens, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. H. 324. जगाम काले धर्मात्मा दिष्टान्तम् MBh. 1, 2193. 13, 4421. R. 2, 66, 12. तत्ते दिष्टान्तमगते R. Gorr. 2, 111, 3. दिष्टान्तमेयुषः R. Sch. 2, 63, 28 (दिष्टान्तमीयुषः Gorr. 67, 22). दिष्टान्तमाय MBh. 3, 594 3. Ragh. 9, 79. समनुप्रातः R. 2, 72, 25.

दिष्टि (von 1. दिष् f. 1) Anweisung, Vorschrift: अयानः प्रतिप्रस्थाता दिष्टिर्विशास्ता बलं ध्रुवगोपम् Pāṇk. Br. 23, 13. — 2) glückliche Fügung (nach Trik. 3, 97. H. 1328. an. 2, 92. Med. 1. 17 Freude, eine Bed., welche aus दिष्टा gefolgert worden ist); davon instr. दिष्टा adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. Ausdruck der Freude AK. 3, 5, 10. Trik. 3, 4, 1. H. 1328. Med. avj. 64. o die glückliche Fügung so v. a. das deutsche dem Himmel sei Dank: अय्योऽन्यगतसौहार्ददिष्टा दिष्टोति चाब्रुवन् MBh. 1, 506 3. 5, 5968. दिष्टा धियत्ते पार्था हि दिष्टा जीवति सा पृथा 7453. त्रिभिर्दिष्टा विवर्धसे Sâv. 6, 23. N. 13, 45. 25, 7. 26, 12. R. 1, 17, 37. 20, 18. 69, 9—11. 2, 50, 28. Çāk. 40, 4. 108, 13. 181. 188. Vikr. 133. Mālav. 61, 18. Pāṇk. 44, 10. Bṛh. P. 7, 7, 3. वर्धसे दिष्टा R. 6, 98, 6. दिष्टा वर्धसे Vikr. 8, 2. Pāṇk. 46, 9. दिष्टा दानस्य यत्तावत्प्रसङ्गाऽङ्गीकृतोऽनया Kathās. 24, 44. दिष्टा प्रसरसि यदि Amar. 50. — 3) ein best. Längenmaass Trik. 3, 3, 97. H. an. Med. Kauç. 50. 85. Schol. zu Kârj. Çr. 5, 3, 9. Accent eines mit einem Zahlworte anlautenden und auf दिष्टि ausgehenden comp. P. 6, 2, 31. Vgl. कुदिष्टि.

दिक्षु adj. freigezüg Uṇādik. im ÇKDr. — Falsche Form für दिक्षु.

दिक्षु, दिग्घ, दिग्धे Dhātup. 24, 5; धेह्यति, देग्धा Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अधितत्, अधितत und अदिग्घ P. 7, 3, 73. Vor. 8, 130. 9, 46. bestreichen, verstreichen, verkitten, salben: वाचा शल्या अशनिर्भिर्दक्षानः RV. 10, 87, 4. ये अवीषन्ते अदिक्क्य आस्यन्ते अवाप्तान् (इषुम्) AV. 4, 6, 7. अदिक्क्यन्तैः प्रुषैः Bhatt. 17, 54. दिग्घं bestrichen, besalbt, beschmiert, besudelt AK. 3, 2, 39. Trik. 3, 3, 218. H. 1483. an. 2, 241. Med. dh. 7. मृदा दिग्घा Çat. Br. 6, 7, 1, 15. Kârj. Çr. 16, 5, 2. Kauç. 28. दिव्यचन्दनदिग्घाङ्ग R. 3, 42, 49. Bhart. 1, 48. Bhatt. 3, 21. नदीशैवाल-दिग्घाङ्ग MBh. 13, 2660. रुस्तावसृग्दिग्घौ M. 3, 132. Ragh. 16, 15. मल-दिग्घाङ्गी N. 24, 41. पांशुशोणितदिग्घाङ्ग Daç. 1, 31. mīl Gift bestrichen (Pfeil), subst. ein vergifteter Pfeil AK. 2, 8, 3, 56. Trik. H. 779. H. an. Med. इषुरिव दिग्घा पृदाकुरिव AV. 5, 18, 15. M. 7, 90. दिग्घविद्ध Çat. Br. 14, 9, 4, 8. दिग्घकृत R. Gorr. 2, 114, 33. दिग्घकृत MBh. 3, 1473. सा विद्धा बहुभिर्बाक्यैर्दिग्घैरिव गजाङ्गना R. 2, 30, 23. — Vgl. दिग्घ. — desid. धीक्षते sich salben wollen Çat. Br. 3, 2, 3, 30. धीक्षते ebend.

— अग्नि, partic. अग्निदिग्घ angekitet oder bestrichen so v. a. vergiftet: दत्तास्तपसाग्निदिग्घाः AV. 5, 18, 8.

— अत्र bestreichen, beschmieren: दत्तास्तपसावेदिग्घ Kauç. 31.

— आ, partic. आदिग्घ bestrichen, besalbt, beschmiert: बाहुभिश्चन्दनादिग्घैः MBh. 7, 4386. कवचैः शोणितादिग्घैः 6, 4384. Hariv. 9387. Bṛh. P. 5, 5, 32.

— उद् aufwerfen: उर्जं वा एतं रसं पृथिव्या उपदीका उदिकृति यद-ल्मीकम् Taitt. Ār. 5, 2, 8. — Vgl. उदिकृति.

— उप, partic. उपदिग्घ beschmiert, belegt mit: शिरोगलं कफोपदिग्घम् Suçr. 2, 376, 11. लोहानो च मणीनां च मलपङ्केपदिग्घता Kām. Nitis. 7, 24. viell. gefleckt: सुविभक्तदेहा न चोपदिग्घा न कृशाः तमाश्च (sind die Bhadrā genannten Elephanten) Varāh. Brh. S. 66, 1. — Vgl. उपदेह.

— नि P. 8, 4, 17. partic. निदिग्घ klebend an: यथाधो भूमौ निदिग्घं तदमुया स्यादेवं तत् Çat. Br. 1, 7, 2, 13. Sâj. hat निदिग्घं gelesen. = उपचित AK. 3, 2, 38; vgl. u. निम्.

— परिणि, ँदिग्घ P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, ँदिग्घ P. 8, 4, 17, Sch. Vor. 8, 22. 9, 46.

— निम्, partic. निदिग्घ = मांसल, उपचित mit Fleisch belegt, wohlgenährt H. 449. — Vgl. u. नि.

— परि belegen, überziehen: यद्विज्ञानस्य रूपि वन्दनं भुवदष्टीवतौ परि कुल्फौ चिदेकत् RV. 7, 30, 2.

— प्र beschmieren, bestreichen, salben: शिमुभिर्बन्धनीतमिश्रैः प्रदिग्घ Kauç. 29. प्रदेक्षैः प्रदिक्वात् Suçr. 1, 42, 19. प्रदिक् 100, 21. प्रदिग्घ be-
schmiert, bestrichen, befleckt, besalbt, überzogen mīl 42, 2. 97, 18. 110, 6 (230, 16 ist wohl प्रदिग्घ zu lesen). रुधिर° Bṛh. 2, 5. MBh. 8, 3306. विष° Varāh. Brh. S. 77, 1. मल° Bṛh. 26 (23), 16. R. 5, 11, 24.

— सम् beschmieren, bestreichen, überziehen: लोमानि जतुना संदिक्ख Kauç. 13. 26. रक्तचन्दनसंदिग्घौ — बाहू MBh. 8, 3461. धूपैर्बालविनिःसृ-
तैर्वलभयः संदिग्घपारवताः Vikr. 43. — pass. (zusammengeklebt sein, ver-
schwimmern) verwechselt werden mit: सा पृथिव्या संदिक्खते Nir. 2, 7. क-
रोति किं रती संदिग्घौ वर्षकर्मणा 8. अनुगर्जितसंदिग्घाः — मुरजस्वनाः Ku-
māras. 6, 10. संदिग्घ nicht deutlich hervortretend, unverständlich: संदि-
ग्घाक्षरपा गिरा MBh. 1, 6565. वाष्पसंदिग्घया गिरा 2, 701. 3, 2500. 2913. R. 2, 100, 28. 4, 58, 9. वाष्पसंदिग्घया वाचा 5, 32, 2; vgl. असंदिग्घ. in
Zweifel, in Ungewissheit sein, dem Zweifel unterliegen: तस्य संदि-
दिहे बुद्धिस्तो दृष्ट्वा तद्विनिर्णये R. 5, 18, 17. संदिक्खमानान्यव्यक्तज्ञादिप-
दानि Madhus. in Ind. St. 1, 19, 22. med. dass.: मरिष्यति न वेति संदि-
क्षानाः Sâj. zu Shadv. Br. 4, 6. संदिग्घ verzweifelnd an: अवीर्या वी-
र्यसंदिग्घाः R. 1, 66, 25. in Zweifel, in Ungewissheit sich befindend; zwei-
felhaft, ungewiss: स संदिग्घमिवात्मानं मेने Hariv. 3758. °मति Jāñ. 3,
152. चेतम् Mālav. 63. °बुद्धि Çāk. 69, 2. °निश्चय R. 1, 7, 6. स्मृति 5, 18, 7.
संदिग्घसाध्यवान्तैः (Gegens. निश्चित) Tarkas. 39. संदिग्घार्थ Jāñ. 2, 16.
परलोका Pāṇk. I, 196. संदिग्घो विज्ञयो युधि III, 11. °फल (Wilson und
Bennet vergiftet) Daçak. 88, 1 (Benn. Chr. 197, 2). असंदिग्घम् adv. ohne
Zweifel, bestimmt Pāṇk. 241, 8. Vid. 67. Mār. P. 23, 66. — Vgl. संदे-
घ, संदेह. — caus. undeutlich machen, verwirren: तन्मे संदेह्यदिशः
MBh. 1, 5183. med. in Zweifel, in Ungewissheit sein: अथ संदेह्यानां
दृष्ट्वा स्पृष्ट्वा च पार्थिवम् । पतदाशङ्कितं पापं तस्य जज्ञे विनिश्चयः ॥ R.
2, 65, 15.

दिक्षा f. N. pr. eines Frauenzimmers Rāçā-Tar. 7, 332. — Vgl. दिल्क्ष.

1. दी (vgl. डी), दीयति schweben, fliegen; auch von der Bewegung

der Götter, namentlich der Agvins, und ihrer Gespanne in den oberen Räumen gebraucht. Nāg. 2, 14. विभिः एतेनैव दीयतम् RV. 5, 74, 9. 6, 4. 6. अश्वसो ये वामपुं दाण्यो गृहे युवा दीयन्ति बिभ्रतः 7, 74, 4. (सूर्यः) एतेनो न दीयन्त्विति पाथः 63, 5. पूर्णवीरिव दीयति 9, 3, 1. Hierher scheint auch die Form दयमान gezogen werden zu müssen: (अयं वा) वायसो दया दयमानो अवबुधत् Cit. in Nir. 4, 7. — intens. entleeren, davonliegen: रथे पुक्तावद्य देदीयितवा आह Cat. Br. 5, 3, 2, 6. Schol. zu Kārj. Çr. 15, 3, 42, Mpt.

— निम् entliegen: अथ एतेनो जवसा निरदीयम् RV. 4, 27, 1.

— परि umschweben, umfliegen oder herum —: रथो यद्वा पर्षणांति दीयत् RV. 1, 180, 1. 5, 73, 3. 83, 7. अयो नत्ते घृतमन्त्रं चर्हतीः स्वपमत्कैः परि दीयन्ति पक्षीः 2, 33, 14. 8, 3, 8. 26, 6. 10, 103, 4.

2. दी (दीदी, दीदि). 3. pl. दीयति; दीदिकि und दिदीकि (diese Form nicht im AV.); partic. दीयत्, दीयतम्; अदीदित् (प्र)दीदियुस्; दीदयसि, ण्ति; दीदयत्, दीदयत् (दीदयत् AV. 3, 8, 3); perf. दीदय (दीदय Cat. Br. 1, 4, 4, 32), दीदय, दीदयस्, दीदयुप् (RV. 8, 23, 4); दीद्यासम्; med. दीद्यान्, दीदयते (AV. 18, 3, 78); 1) scheinen, glänzen, leuchten; vorzugsweise vom Feuer gebraucht; trop. hervorleuchten, sich bemerklich machen: अग्निर्दीदाय मानुषीषु वितु RV. 4, 6, 7. 1, 36, 19. यो अग्निमो दीदयत्स्वर्षतः 10, 30, 4. यद् स्यात्ते परीयसी समिदीदयन्ति अवि 5, 6, 1. तिस्रो विद्वा वरुणास्यात्तर्ह्यित्यासि AV. 10, 10, 28. पुरो यदमे दूरयन् दीदि RV. 7, 3, 3. 1, 93, 10. 2, 2, 3. 3, 10, 2. 8, 44, 29. 10, 93, 12. Ait. Br. 1, 8, 3, 34. TBr. 2, 4, 1. 4. Cat. Br. 1, 4, 1, 32. 3, 7, 4, 10. Pāṇāv. Br. 10, 5. — समेता ते अग्ने दीद्यासम् TS. 1, 6, 2. यदीदयत्स्वसा तस्मासु त्रविणो धेक् RV. 2, 23, 15. (ब्रह्मा) यदीदयद्वि 6, 16, 36. med. partic.: दीद्यान्: शुचिर्ह्यधः प्राव्यः 3, 5, 7. विद्वा अथा दीद्याने वि भाहि VS. 17, 66. RV. 6, 1, 7. 10, 20, 4. 1, 127, 3. SV. 1, 4, 1, 5, 9 (RV. v. 1). Pāṇāv. Br. 21, 3. Ausserdem findet sich vom med. nur noch folgende Form: स्वा इह वृद्धं दीयते AV. 18, 3, 73. — act. mit dat. oder loc. der Person, acc. der Sache, Jmd. Etwas zustrahlen: रयिम्स्मासु दीदिकि RV. 2, 2, 6. तस्मा इदीदयद्दसु 8, 44, 15. 3, 10, 8. AV. 7, 78, 1. — 2) (gut) scheinen, wohlgefallen: दीदयदितुभ्यो सोमैभिः सन्वन्दमीति RV. 6, 20, 13. सुखा यथ्यज्ञतो दीदयती 10, 99, 11. med. (pass.): इन्द्रो नृभिर्जनदीद्यानः साकं सूर्यमुयसं गातुमग्निम् wohlgefällig bestrahlt, bewundert 3, 31, 15. — Vgl. धी (welches bisweilen ungenau für दी geschrieben wird, so wie auch umgekehrt), दिव्, दीप.

— अभि herzustahlen: अभि युष्मं वृहद्यशो दिदीकि RV. 9, 108, 9.

— आ beschreiben: आ यः पुरं नार्मिणीमदीदित् RV. 1, 149, 3. स दीदपडुशतीह्नया आ 2, 4, 2.

— नि herniederscheinen, niederstrahlen: अस्मे आपुर्नि दिदीकि प्रजावत् RV. 1, 113, 17.

— प्र hervorleuchten: तस्य प्रयो दीदियुः RV. 1, 36, 21. (आश्वय्यं) वितु प्रदीदयत् 3, 6, 24.

— सम् zusammen scheinen: सं दिव्येन दीदिकि रोचनेन VS. 27, 1. Mit acc. Etwas herbeischieben: समिधो दिदीकि RV. 3, 54, 22. 3, 7, 5, 4, 2.

3. दी (statt धी, दीधी). Mit अच् sich innerlich zuzuwenden, den Sinn auf Etwas richten: देवा अच्का दीद्याञ्जे अत्रिम् RV. 3, 1, 1. देवा अच्का दीद्यानः 18, 5. वि मे पुरुत्रा पतयति कामाः शम्यच्का दीद्ये पूर्वाणि 33, 3.

4. दी, दीयते zu Grunde gehen (त्ये) Dhātup. 26, 25; दिदीपे; दास्यते;

III. Theil.

दाता; अदास्त; दाप P. 6, 4, 63. 1, 50. Vop. 11, 5, 6; partic. दोन (s. bes.) P. 8, 2, 45. Vop. 26, 88. 89. — caus. दापयति Vop. 11, 6. — desid. दिदीपते und दिदासते Vop. 11, 6. 19, 1.

— उप, दाप u. s. w. P. 6, 1, 50. Sch. — Vgl. उपदान.

— प्र, दाप Vop. 11, 6. 26, 212.

5. दी (= 4. दी) f. Vernichtung, Untergang; दीद Untergang bereitzend Wils.

दीन्, दीक्षते Dhātup. 16, 8; दिदीक्षे; दीक्षिष्यते; sich weihen zur Begehung einer Feier, namentlich des Soma-Opfers: कथं नो मध्ये ऽदीक्षीष्ट Ait. Br. 2, 19. 7, 25. यज्ञाड् क्वा एष पुनर्जायते यो दीक्षते 7, 22, 23. 1, 1. 4, 25. मेध्यो भूवा दीक्षे Cat. Br. 3, 1, 2, 2. 4, 8, 2, 10. 3, 1. 12, 1, 1. 3, 2, 1. Līṭj. 3, 3, 6, 9. दीक्षिता Khind. Up. 5, 2, 4. यज्ञस्व हेहि दीक्षस्व R. 2, 108, 16. दीक्षिष्यमाप्तिरस्माभिः Viṣṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 2. दीक्षस्व — तुरगाधरे Bhāt. 20, 14. अथादीक्षत राजा तु कृपमेधशतेन सः Bhāṣ. P. 4, 19, 1. ब्रह्मसन्नेषा दीक्षिष्यमाणः 5, 1, 6. दीन् ist eigentlich des. von दन् und bedeutet also ursprünglich sich tauglich machen, sich zurüsten. Nach dem Dhātup. मौपद्योपनयननियमव्रतदेशेषु d. i. sich scheeren; opfern; einen Schüler einführen; Enthaltensamkeit üben; etw. Gelübde anzeigen. — caus. weihen: पं दीक्षयत्यद्विभिषिचति Ait. Br. 1, 3, 4. 3, 45. 4, 25. Cat. Br. 12, 1, 1, 2. कैनमदीक्षतः 11, 7, 2, 6. सद्यो दीक्षयति सद्यः सोमं क्रोणति TS. 1, 8, 49, 1. 5, 1, 9, 1. ते ह देवयजनं दिदीतुः (die Form des simpl.) Pāṇāv. Br. 24, 18. तं शतेन दीक्षयतीति अयते Kull. zu M. 8, 240. राजानं दीक्षयामासुः सर्पसन्नापये तदा MBh. 1, 2027. विधिवदीक्षयामासुरद्यमेधाप्य पार्थिवम् 14, 2410. तं च ब्रह्मर्षयो ऽभ्येत्य क्यमेधेन भारत। यथावदीक्षयां चक्रुः पुरुषाराधनेन ह॥ Bhāṣ. P. 6, 13, 18. zur Königswürde Hariv. 6048. med.: दीक्षयस्व त्वमात्मानम् MBh. 14, 2076. दीक्षयस्व तदा मां त्वम् 2084. युधिष्ठिरं दीक्षयां चक्रिरे विप्रा राजासूयाय 2, 1247. uneig.: यस्त्वं वृद्धम् — मरणाय मरुप्राज्ञं दीक्षयिषा विकृत्यसे 3, 5648. Die caus. Form दीनापय 2, 1224. — दीक्षित s. bes. — desid. sich weihen lassen wollen: दिदीक्षिषेत Ait. Br. 4, 25.

— उप caus. hinzuweihen: नेदिष्ठिनमुपदीक्ष्य Kārj. Çr. 25, 13, 28. — Vgl. उपदीक्षन्.

— सम् zusammen, mit Andern sich weihen: संदीक्षित Schol. zu Kārj. Çr. 1, 6, 11. Kauç. 139.

दीक्षा (von दीन्) n. das Sichweihen, Sichweihenlassen; das Weihen: सोमपागे प्रवृत्तस्य यज्ञमानस्य संस्कारो दीक्षाम् Sā. zu Ait. Br. 1, 1. Līṭj. 5, 5, 4. 10, 1, 13. Çāṇkh. Çr. 13, 14, 3. सज्जाः स्म तव दीक्षणे MBh. 14, 2092.

दीक्षणीय (von दीक्षा) adj. auf die Weihe bezüglich, dazu gehörig u. s. w.: क्विस् Cat. Br. 3, 3, 4, 21. 6, 6, 1, 2. Ait. Br. 1, 1. TBr. 1, 5, 9, 2. दीक्षणीया f., vollst. दीक्षणीयेष्ट Wehefeier H. 823. Müller, SL. 390. संस्कारस्य हेतुः कर्मविशेषो दीक्षणीयाशब्दवाच्यः Sā. zu Ait. Br. 1, 1. दीक्षणीयेष्टिस्तपते Ait. Br. 3, 40. Çāṇkh. Çr. 5, 3, 1. दीक्षणीयां निरवपन् Cat. Br. 9, 3, 1, 19. 13, 4, 4, 2. Kārj. Çr. 4, 5, 10. 7, 2, 31. 22, 9, 1. त्रिकुविदीक्षणीया Çāṇkh. Çr. 9, 24, 1. Līṭj. 1, 6, 19. 5, 5, 3. — Vgl. अधर्दीक्षणीया.

दीक्षयितर (nom. ag. vom caus. von दीन्) der da weicht Ait. Br. 1, 1. दीक्षा (von दीन्) f. Weihe zu einer religiösen Feier, Übernahme religiöser Observanzen zu einem bestimmten Zwecke; die zu einem bestimm-

ten Zwecke unternommenen religiösen Observanzen selbst (häufig neben तपस्) H. 823. दीक्षायै तपसे ऽग्रे स्वाहा VS. 4, 7. 8, 54. 19, 13. 30. 14, 24. AIT. Br. 3, 26. ÇAT. Br. 3, 4, 2. TS. 3, 3, 1. ० तपसी गाṇा दधिपयमादि zu P. 2, 4, 14. VS. 4, 2. TBR. 1, 8, 2, 1. — AV. 12, 1, 1. 19, 40, 3. 41, 1. दीक्षामुपैति 9, 6, 4. 8, 9, 17. 3, 15. AIT. Br. 1, 1, 4. TBR. 2, 7, 22, 1. ÇAT. Br. 3, 4, 1. 4, 6, 8, 1. Igg. 5, 4, 5, 13. 12, 1, 2, 1. अवातरं 3, 4, 2. पूर्व 6, 2, 3, 39. अनुपूर्वं 12, 1, 1, 10. — KĀTJ. Çr. 7, 1, 29. 14, 1, 10. ÇĀṆKH. Çr. 10, 1, 2. LĀTJ. 8, 9, 8. 10, 11, 8. KAUC. 67. श्रो मे दीक्षा भवेत् MBh. 1, 8435. दीक्षां द्वादशवार्षिकीम् । प्रविशेत् 14, 2850. HARIV. 300. R. 1, 31, 28, 29. दीक्षां गतो ह्येव मुनिर्मानसं च गमिष्यति 32, 4. दीक्षां च समुपाविश 62, 22. सौवत्सरं HARIV. 7993. यज्ञं M. 2, 169. राजसूयं MBh. 2, A dhj. 32 in der Unterschr. महासत्तं BĀG. P. 4, 21, 13. विवाक्दीक्षां निर्वर्तयद्गुरुः RAGH. 3, 33. KUMĀRAS. 7, 24. 8. कृतास्त्रा रणदीक्षाभिर्दिक्षिताः in den Kampf eingeweiht so v. a. dazu vollkommen gerüstet, vorbereitet MBh. 7, 3588. — त्रैलोक्यविश्वार्थाय समाधायैकनिश्चयम् । दीक्षां कृत्वा गतो विन्ध्यं तत्रोग्रं तेषुस्तपः ॥ SUND. 1, 7. वधार्थं तस्य दीक्षा मे न लोकार्थम् MBh. 3, 7372. एताश्चान्याश्च सेवेत दीक्षा विप्रो वने वसन् M. 6, 29. चरन्दीक्षां मकतेजा इश्वरामकृतात्मभिः । वायुभक्तो निराकारः MBh. 1, 1032. 1814. 12, 8897. तावेव मानुषो दीक्षां वक्तुः सूर्यपूजितौ HARIV. 3733. अग्नदीक्षाप्रपन्न RAGH. 3, 44. 65. ययादीक्षन् MBh. 14, 1270. das sich-Weißen einer Person oder Sache, völlige Hingabe, das Aufgehen in: विशतु शिवदीक्षायाम् Bhāg. P. 4, 2, 29. गुरुं RĀGĀ-TAR. 6, 12. शाकदीक्षानि: dadurch, dass man einzig nur von Gemüse lebt, MBh. 13, 2938. विरक्दीक्षामु KATHĀS. 17, 28. ऋद्धारं Rr. 6, 34. Personif. ist die Weihe die Gemahlin Soma's R. 5, 25, 26. des Rudra Ugra VP. 89. des Rudra Vāmadeva Bhāg. P. 3, 12, 13. Eine spielende Etym. des Wortes: दीपते ज्ञानमत्यन्तं तीयते पापसंचयः । तस्मादीक्षति सा प्रोक्ता ÇKDR.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 28. Nach AGĀJAPĀLA im ÇKDR. = यजन und पूजन.

दीक्षाक्रमश्च (दी०-क्रम + र०) n. Titel einer Schrift über die Weihe / Mack. Coll. I, 137.

दीक्षातत्र (दी० + त०) n. desgl. GILD. Bibl. 463.

दीक्षात AK. 2, 7, 27 zur Erkl. von अवभृथ.

दीक्षापति (दी० + पति) m. Herr der Weihe VS. 3, 6.

दीक्षापय s. u. dem caus. von दीन्.

दीक्षापाल (दी० + पाल) m. Beschürmer der Weihe, so heissen Agni und Vishnu AIT. Br. 1, 4. TBR. 2, 4, 3, 4.

दीक्षामय (von दीक्षा) adj. in der Weihe bestehend HARIV. 2113.

दीक्षितं (partic. vom caus. von दीन्, nach gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 von दीक्षा) adj. der die Weißen empfangen hat AK. 2, 7, 7. H. 817. VS. 20, 24. AV. 10, 10, 12. 11, 3, 6. AIT. Br. 1, 3, 6, 7. 7, 25. ÇAT. Br. 3, 1, 1, 7. 10, 2, 28. 9, 3, 1, 1. ĀÇV. Çr. 6, 9, 12, 4. संवत्सराय ÇAT. Br. 12, 2, 3, 8. ० व्रत KĀTJ. Çr. 4, 6, 13. अदीक्षिता दीक्षितं पात्रपत्ति ÇĀṆKH. Çr. 16, 20, 7. ० वसन n. das Gewand eines Geweihten ÇAT. Br. 2, 3, 3, 47. 3, 1, 2, 18. 3, 6, 5, 2, 8. ÇĀṆKH. Çr. 18, 24, 4. ० वादं m. TS. 3, 1, 1, 1. — M. 2, 128. 4, 130. 210. 8, 360. JĀGĀ. 3, 28. MBh. 1, 8440. 2, 1248. वर्णानां ब्राह्मणाश्चासि विप्राणां दीक्षिता द्विजः 13, 918. 14, 1479. R. 1, 40, 16. 42, 24. 3, 49, 19. 70, 15. BĀG. P. 4, 27, 11. 6, 11, 15. PRAB. 19, 14. दीक्षितः शिवमन्त्रेण PAŚKĀT. 1, 183. संवत्सरदीक्षायां दीक्षितः HARIV. 7993. दीक्षितं यज्ञकर्मसु MBh. 9, 2405.

आपन्नाभयसत्तेषु दीक्षिताः खलु पौरवाः ÇĀK. 49. अश्वमेधाय दीक्षितः MBh. 3, 12677. 1, 2208. RAGH. 8, 74. BĀG. P. 1, 17, 45. ह्यभयेन MBh. 3, 8359. भवति नरपयेगे दीक्षितः पार्थिवेन्द्रः VARĀH. BRH. 13, 4. साम्राज्यं RAGH. 4, 5. Uneig. so v. a. vorbereitet zu Etwas, bereit zu: रणदीक्षाभिर्दिक्षिताः MBh. 7, 3588. योधयतः परस्परं यमराष्ट्राय मकते परलोकाय दीक्षिताः 6608. ततः पराजिताः पार्था वनवासाय दीक्षिताः । अजिनान्युत्तरीयाणि जगृक्षु यथाक्रमम् ॥ 2, 2514. 13, 358. R. GORR. 2, 23, 25. 6, 104, 19. (तम्) विश्वास्य दीक्षितं कृत्वा einweihen, vertraut machen KATHĀS. 20, 198. Häufig am Ende von Personennamen (wohl von Brahmanen) nach einem anderen Personennamen (der von dem und dem Geweihte); so z. B. in अ-प्ययं, भट्टाजि, भानुजी, शंकर. Nicht selten wird der Kürze wegen der vorangehende Name weggelassen; vgl. BĀG. P. I, LXIV. Verz. d. B. H. No. 731. Verz. d. Oxf. H. No. 413. ÇKDR. führt aus dem Kāṣṭhikhaṇḍa 13 eine Stelle an, in der Dikshita als Bein. eines Brahmanen Jagānā-datta in der Stadt Kāmpilla erscheint. Am Anf. eines Personennamens in ० रुण्डिराज und ० वासुकुञ्ज Verz. d. Oxf. H. No. 285.

दीक्षितर nom. ag. von दीन् P. 3, 2, 153.

दीक्षितविमित (दी० + वि०) n. die für den zu Weißen den errichtete Hütte KATH. 23, 2. AIT. Br. 1, 3. — Vgl. प्राचीनवंश.

दीक्षितायनी f. N. pr. der Gemahlin des Dikshita Jagānā-datta KĀ-ÇKHAṆḌA 13 im ÇKDR.

दीक्षिन् (von दीक्षा) adj. am Ende eines comp. die Weißen nehmend: पूर्व, अपरं AIT. Br. 1, 3. एकाष्टकं LĀTJ. 4, 8, 21. एकं KĀTJ. Çr. 7, 5, 12. सक्तं PAÑKĀV. Br. 10, 3. — Vgl. गणदीक्षिन्.

दीति (von 2. दी) f. Schein, Glanz; s. सु०.

दीद s. u. 3. दी.

दीदि oder दीदी (von 2. दी) adj. scheinernd; s. दीद्यग्नि und vgl. 2. दीधी.

दीदिति (wie eben) f. = दीति; s. सु०.

दीदिवि (wie eben) UNĀDIS. 4, 55 (von दिव्). 1) adj. scheinernd, von Agni RV. 1, 1, 8. दीदिविश्च मा जगविश्च PĀR. GRUJ. 3, 4. = उदित auf-gegangen (von einem Gestirn) ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) m. Beiz. Brhaspati's, der Planet Jupiter TRIG. 1, 1, 91. H. १. 13. MED. v. 38. HĀR. 36. — 3) der Himmel H. १. 2. UGĀVAL.; vgl. दिदिवि. — 4) gekochter Reis, Speise AK. 2, 9, 48. H. 393. m. n. MED. m. f. H., Sch. Nach UGĀVAL. = भक्ष, nach Uq. 4, 56, Sch. = मोक्ष die letzte Befreiung der Seele. Bei UGĀVAL. m. n. = अर्थ, welches AUFRICHT in अन्न verwandelt hat, aber dieses ist schon in भक्ष enthalten.

दीदी s. u. 2. दी und vgl. दीदि.

दीद्यग्नि (दीदि + अग्नि) adj. scheinernde Feuer habend (nach Śā.), Bei w. der AÇVIN RV. 1, 13, 11. VĀLAKH. 8, 2.

1. दीधिति (von धी, दीधी, दीधि) f. andächtige Aufmerksamkeit, Andacht; religiöses Erkennen (Ahnung): इयं सा वो अस्मे दीधितिर्विजत्रा अपिप्राणी च सदेनी च भूयाः RV. 1, 186, 11. प्र दीधितिर्विध्वंरा जिगाति क्षांतरामिहः प्रथमं यज्ञे 3, 4, 3. विह्वं सतस्य दीधितिम् 31, 1. 9, 102, 1. 8. प्रुचीदयन्दीधितिमुक्यशासः 4, 2, 16. चित्रा वा येषु दीधितिर्नाममुक्या पान्ति ये 3, 18, 4. प्र शतमा वरुणं दीधितो गोमित्रं भगमदितिं नूनमश्याः 42, 1. अग्निं नो दीधितिर्भिरप्योर्हस्तच्युतो ज्ञानयत् mit Andacht 7, 1, 1.

Die Bed. *Finger* NAIGH. 2, 5 ist aus Stellen wie die zuletzt angeführte geschlossen worden; vgl. NIR. 3, 10.

2. दीधिति (unrichtige Schreibung für दीदिति) f. *Scheitn, Glanz, Strahl* NAIGH. 1, 5. AK. 1, 1, 35. H. 100. Siddh. K. 249, b, 9. der Sonne MBh. 3, 188. RAGH. 3, 22. VARĀH. BRH. S. 3, 10. 4, 2. 11, 24. 46, 23 (24). BRĀH. P. 3, 20, 16. des Mondes PRAB. 94, 6. कर्नेत्रं चरुगारित् 2. इदं Feuer PĀNĀT. I, 369. (प्रलम्) व उदीर्षदीधितिः BHĀG. P. 3, 19, 14. तदादीधितिर्भी रेजे संवर्तार्क इवाप्सुभिः 7, 3, 3. ज्ञानं MĀRK. P. 18, 29. विषयं के-शरिन् Glanz, imponantes Wesen BHARTṚ. 2, 2. — Vgl. अनुमानमणि, अमृत, उच्छ, शिशिर.

दीधितिमत् (von 2. दीधिति) 1) adj. *scheinend, strahlend*: आदित्य ÇĀKṢH. GRH. 6, 3. — 2) m. *die Sonne* KUMĀRAS. 2, 2. 7, 70.

1. दीधी s. u. धी.

2. दीधी (= 1. दीधी) adj. VOP. 3, 59.

दीर्घं UNĀDIS. 3, 2. 1) adj. f. आ = दृष्टि, उर्गत *arm* AK. 3, 1, 49. H. 92. MED. n. 10. = भीत *erschrocken* MED. a) *spärlich, gering*; von Wasser: मत्स्ये न दीर्घ उदनि क्षिप्यते RV. 10, 68, 8. पार्थ दीर्घ गभीर आ 8, 56, 11. — दत्त (vgl. दीनदत्त) 4, 24, 9. अर्चितो यच्चक्रमा देव्यो जने दीर्घदत्तैः प्रभूतो पुरुषवता 54, 3. — b) *niedergeschlagen, traurig, betrübt, in einem kläglichen Zustande sich befindend*; von Personen M. 9, 238. N. 2, 2. 9, 12. 12, 74. 13, 22. 16, 11. SUND. 3, 6. R. 1, 6, 11. 54, 3. 53, 10. 62, 3. 2, 33. 4, 29, 23. DAÇ. 1, 15. SUPR. 1, 108, 10. दीर्घद्वारोचित RAGH. 2, 25. अनाद्यदीनाः प्रकृतीः 18, 35. (यः) दीर्घे द्यो न कुरुते PĀNĀT. I, 30. न दीनाय महान्कुप्यति 23, 21. KATHĀS. 6, 32. BRĀH. P. 1, 5, 30. 5, 13, 18. 8, 24, 14. SĪH. D. 73, 10. DHĀRTAS. 83, 3. (गोमर्दसंततिः) कठप्रविष्टतेषां घपटितविषा नलिनीव दीना RĀGA-TAR. 3, 527. सात्रा दृष्टिभूदीना R. 3, 29, 15. दीनास्या 61, 19. BHARTṚ. 3, 22. किं ते मुखं प्रुष्यति दीनवर्णम् (दीन?) MBh. 3, 15677. देहं धारयतीं दीर्घं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया N. 16, 14. चेतन *betrübt, niedergeschlagen* R. 2, 40, 28. मनस्, मानस Hip. 1, 49. N. 19, 9. दीनसह DAÇ. 1, 33. अदीनसह *wohlgeruth* R. 4, 29, 25. ARĀ. 1, 7. अदीनात्मन् 2, 12. N. 2, 26. R. 1, 1, 16. मा ब्रूहि दीर्घं वचः *klägliche Reden* BHARTṚ. Suppl. 7. BRĀH. P. 8, 24, 16. दीनम् adv. *kläglich*: वद ÇĀKṢH. 33 in Ind. St. 4, 271. Vgl. परिदीन. — 2) f. आ *das Weibchen einer Maus* TRĪK. 2, 3, 10. MED. HĀR. 247. — 3) n. a) *Niedergeschlagenheit, Betrübnis*: शेषाद्यशेषे रविन्द्र चक्रयुद्धमदीनगाः *wohlgeruth* HARIV. 15916. तथेति ते प्रतिश्रुत्य सर्वं चक्रदीनगाः 13843. सदीनमुवाच PĀNĀT. 206, 21; vgl. दीन्य. — b) N. einer Pflanze, *Tabernaemontana coronaria* R. Br., RATNAM. 81; दीपन (gegen das Metrum) ÇĀKṢH. nach ders. Aut. — Das Wort wird als partic. von der sonst unbelegten Wurzel 4. दी angesehen.

दीनक (von दीन) adj. *niedergeschlagen, betrübt*: दीनकम् adv. *kläglich*: हृदयः ARĀ. 10, 61.

दीर्घता (wie eben) f. *Spärlichkeit, Schwäche*: क्रत्वः RV. 7, 89, 3.

दीर्घदत्त (दीन + दत्त) adj. *einen schwachen Verstand habend*: यत्पाकत्रा मर्षसा दीर्घदत्ता न युज्यस्य मन्वते मर्षासः RV. 11, 2, 5.

दीनदास (दीन + दास) m. ein Çūdra-Name KULL. zu M. 2, 32.

दीनलोचन m. *Katze* NICH. Pr. — Wohl fehlerhaft für दीनलो.

दीनार m. UNĀDIS. 3, 140 (fehlt in älteren Commentaren). = *denarius* (und auch daraus entstanden), *eine Best. Goldmünze* BURN. Intr. 423, N. 1.

Z. f. d. K. d. M. 3, 166. COLEBR. Misc. Ess. II, 330. MÜLLER, SL. 243. fgg. PĀNĀT. 174, 17. fgg. सौवर्णं 22 (vgl. Praef. VIII). RĀGA-TAR. 4, 494, 697. Die Form दीनारिका HARIV. 6310. दीनार RĀGA-TAR. 3, 103. 3, 71. सतस्य क्रमराज्यस्थात् (गिरिः) ताम्रमाकष्य निर्ममे । शतं दीनारकोटीनामेकानं स्वामिधाङ्कितम् ॥ 4, 616. 6, 38. — Nach AK. 3, 4, 1, 14 ist दीनार = निष्क d. i. nach ŚĀRASENDARI zwei Gold-Karsha, nach BHAR. zu AK. 32 Rak-tikā Gold; nach UGĒVAL. = सुवर्णभरण *Goldschmuck*, nach UNĀDIS. im ÇĀKṢH. dass. und = मुद्रा *Siegel*.

दीप्, दीप्यते (ep. auch act.) DHĀRUP. 26, 41; दिदीपि; दीपिता P. 7, 2, 8, Sch.; अदीपि und अदीपिष्ठ P. 3, 1, 61. VOP. 8, 116. 11, 7; दीपितुम् P. 7, 2, 8, Sch.; दीप्त P. 7, 2, 14. VOP. 26, 107. *flammen, strahlen, glänzen*: कस्मादङ्गादीप्यते अग्निरेव AV. 10, 7, 2. अग्निमयः पुरो दीप्यमाना ब्रह्मामाना अतिष्ठन् AIT. Br. 2, 11. यथा वा अग्निः समिद्धो दीप्यते एवमेषां चतुर्दीप्यते ÇAT. Br. 6, 2, 1, 5. न ह्यदृष्टा दक्षिणा दीप्यते (so) TBH. 1, 4, 3, 3. दीप्यते इव देवलोकः ÇAT. Br. 14, 6, 1, 10. 4, 11, 3. 10, 6, 2, 11. 12, 4, 1. — यथायं मम लाङ्गुले दीप्यते कव्यवाहनः R. 5, 50, 5. निवते वा यथा दीपो दीप्येत्कुशलदीपितः MBh. 3, 13984. VARĀH. BRH. S. 79, 2. तैर्वैरुहैः समग्रस्वमिव नृपगुणैर्दीप्यते सप्तसप्तिः MĀLAV. 33. (सभा) दीप्यते नाकपृष्ठस्या भर्तृस्यतीव भास्कारम् MBh. 2, 434. (नारचैः) दीप्यद्भिः खद्योतानामिव ब्रह्मैः 7, 4842. तानष्टौ ब्रह्मवादिनः । अत्रातं दीप्यमानास्वै ग्रहानष्टौ अवोदिता-न् ॥ 8, 7322. संध्येव रागिणी वेश्या न चिरं पुत्रि दीप्यते KATHĀS. 12, 93. यथेदं (वनं) दीप्यते पुनः R. 3, 17, 15. यथोदयगिरौ द्रव्यं सनिकर्षणं दीप्यते । तथा तत्संनिधानेन ह्रीनवर्णो ऽपि दीप्यते ॥ HIT. Pr. 46. दीप्यमानः स्ववपुषा M. 2, 232. पुनर्दीप्ये मदङ्गर्दिनश्चोः RAGH. 3, 47. देवास्त्वेषदीपिष्ठ BHARTṚ. 13, 88. क्रुद्धो ऽदीपो रघुध्यात्रः vor Zorn brennen 6, 32, 13, 67. यावत्कर्माणि दीप्यते तावत्संसारवासना in vollem Glanze so v. a. in Ehren stehen, volle Geltung haben KULĀRĀVAT. in Verz. d. Oxf. H. 91, a, 6. — दीप्त = दग्ध, *zwilcht und निर्भासित* MED. I. 23. = दग्ध und निर्भासित (sic) H. a. n. 2, 172. *flammend, strahlend, glänzend*: सुदीप्तात्पावकात् MUND. Up. 2, 1, 1. अमल, अग्नि, कव्यवाह, अग्निशिखा BHAG. 11, 17. MBh. 3, 706. DHĀRUP. 2, 10. N. 11, 34. BHARTṚ. 2, 2. दीप्तप्रलक्ष्मपेगुडान् M. 3, 133. प्रह्ला SĀRJAS. 7, 22. शर MBh. 5, 5962. 7185. DAÇ. 1, 32. शरान्धोऽहन्दीप्ता-स्यानुरगानिव MBh. 3, 7169. तेजस् (मुनि) BRAHMA-P. 51, 8. तेजस् 52, 7. HARIV. 14043. तपसा दीप्तम् R. 1, 61, 12. दीप्तिवत् VARĀH. BRH. 31, 14. क्रोधं MBh. 5, 7207. दीप्तात्मन् 7040. Als Auguralausdruck steht दीप्त im Gegensatz zu शीत und bedeutet von der Sonne beschienen, ihr gegenüber —, in Opposition stehend und dann überh. auf der entgegengesetzten —, unglückbringenden Seite stehend, unglückverheissend: ततः शक्रनयो दीप्ता मृगाश्च क्रूरभाषिणः । दीप्तापो दिशि वाशतो भयमावेदयति मे ॥ HARIV. 9702. दीप्ता मृगपत्तिणः VARĀH. BRH. S. 3, 10. 29, 5. 30. 33, 8. 38 (37), 1. 43, 69. आदित्यदीप्ता दिशमभ्युपेत्य मृगा दिजाः क्रूरमिमे वर्तन्ति DHĀRUP. 6, 3. ohne आदित्य SUPR. 1, 107, 20. VARĀH. BRH. S. 43, 68. 83, 69. 86, 110. 92, 10. ज्ञातिध्युडुवातार्कदेवदीप्ति यथोत्तरम् । क्रियादीप्ता गतिस्थानभावस्वरविषष्टिः ॥ 83, 15. Gleichfalls als Auguralausdruck von einer unglückbringenden Stimme der Thiere, im Gegens. zu पूर्ण, viell. so v. a. hell, schrillend SUPR. 1, 107, 19. वज्रकुल-हृतं तित्तिरिति दीप्तमथ किल्विलोति तत्पूर्वम् VARĀH. BRH. S. 87, 11. fgg. 89, 2. fgg. 90, 1. 94, 18. 93, 8. — Vgl. प्रदीप्त u. — प्र. — Wohl verwandt

mit 2. दी und दिव् *Himmel*.

— caus. दीपयति; aor. अदीपयत् und अदीपयत् P. 7, 4, 3. VOP. 18, 3. in *Flammen setzen, anzünden*: पुनस्त्वं (d. i. अग्रे) दीपयामसि P. 7, 1, 46. Sch. KAUC. 60. PANĀV. Br. 16, 1. med. ĀCV. GṚH. 4, 6. अग्नि — ज्ञानदीपिते BHAG. 4, 27. लङ्कामग्निनादीपयन् BHATT. 15, 110. दीपः — कुशलदीपितः MBH. 3, 13984. जलमृकदारं दीपयामास 1, 5828. 13, 2888. तदस्य दीप्यताम् (pass.) R. 5, 49, 3. (वाणैः) शरीरं दीपयिष्ये ऽहमुल्काभिरिव कुञ्जरम् 6, 34, 24. ब्रह्मास्त्रं दीपयां चक्रे MBH. 5, 7296. *anfachen, erwecken, erregen, aufregen*: विविधं संकिताज्ञानं दीपयन्ति मनीषिणः MBH. 1, 53. अदीपयत् — कुम्भेषु Cir. 9, 42. दीपितकामाः (प्रावृष्) BHART. 1, 41. प्रज्ञा दीपयन्ती BHAG. P. 4, 26, 16. अदीपयततो वीर्यम् BHATT. 15, 82. निर्वेदादीपितो भूयः क्षैव्यं मा गतुमर्हसि R. GORR. 2, 116, 5. *erhellen, erleuchten*: दीपिकादीपिते प्रदेशे HARIV. 14530. वृन्दावनात्तरमदीपयद्भुजालैः — इन्द्रः Git. 7, 1. तपनमाउलदीपित KIR. 5, 2. BHAG. P. 3, 17, 14. *einen Glanz über Jmd. verbreiten*: अष्टौ गुणाः पुरुषं दीपयन्ति प्रज्ञा च कैत्यं च u. s. w. MBH. 5, 1069 = 1233.

— intens. in *hellen Flammen stehen, stark leuchten, — glänzen*: तस्य यज्ञतसः प्रथमं देदीप्यते तदसावादित्यो ऽभवत् Cit. aus der CAUTI (vgl. AIT. Br. 3, 34 u. — उद्) bei KULL. zu M. 5, 1. का तम् — देदीप्यमानाग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन MBH. 3, 15588. (मायाम्) देदीप्यतीमग्निशिखामिवोद्याम् 7, 8138. देदीप्यते पुण्यशीलास्तु नाके 13, 3532. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 6. BHAG. P. 6, 9, 14. देदीप्यमानां वपुषा श्रिया च MBH. 3, 2146. तितितया तपसा विद्यया च । देदीप्यमने ऽजितदेवतानां कुले BHAG. P. 4, 21, 36.

— अति, partic. अतिदीप्त *stark flammend, heftig brennend*: क्रुताशान R. 5, 80, 8.

— अग्नि *entgegenflammen*: सो ऽस्त्रं तदभिदीप्यतमापतत्तं (masc.) शितैः शरैः । तस्तम्भे HARIV. 7301. — caus. *Helle verbreiten*: अग्रनेप्योषधीनां ज्योतिषेवाभिदीपयन् AV. 4, 19, 3.

— अघ *caus. anzünden* KAUC. 80.

— आ, partic. आदीप्त *flammend, in Brand stehend, strahlend*: ऽवक्रि R. 6, 19. BHATT. 3, 3. गृह MBH. 1, 5829. वन 13, 1081. आदीप्तमिवाम्बरं सद्गिदाहं विवर्ति सप्तार्चिः VARĀH. BRH. S. 31, 13. आदीप्तानिव — सर्वतः पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. मुनिमादीप्ततेजसम् 3, 16, 34. — caus. in *Flammensetzen, anzünden*: आ ज्ञानाय हुक्मणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपया उत्तरिक्षा RV. 6, 22, 8. CAT. Br. 6, 6, 4, 23. आदीप्य TS. 2, 2, 4, 7. CAT. Br. 12, 4, 4, 6. 14, 1, 3, 15. KĀTĪ. Cr. 26, 3, 3. वपया मुखमवच्छाद्याग्निभिर्गादीपयति 25, 7, 36. समिधम् CĀNEH. Cr. 2, 8, 9. KAUC. 30. 46. 73. 81. MBH. 1, 5822. 4, 1980. 13, 2776. R. 2, 89, 16. 3, 73, 51. 5, 52, 4. SUCH. 1, 32, 13. 2. 363, 6. KATHĀS. 13, 120. 16, 14. BHAG. P. 4, 28, 50. त्रैलोक्यं येन (धूमेन) — आदीपितमिवाम्बरम् R. 4, 63, 8. — Vgl. आदीपन.

— उपा, partic. उपादीप्त *flammend, brennend*: अग्निरिषित उपादीप्तः CAT. Br. 7, 3, 4, 21.

— व्या *caus. ganz erhellen, — erleuchten*: क्षणेन सर्वं विहिताः प्रदीपा व्यादीपयन्तो धजिनीं तवाशु MBH. 7, 7296. 13, 4092.

— उद् *aufflammen*: तस्य यज्ञतसः प्रथममुदीप्यत तदसावादित्यो ऽभवत् (vgl. oben u. d. intens.) AIT. Br. 3, 34. उदीप्यसे भानुना CAT. Br. 7, 3, 1, 30. 2, 2, 2, 16. उदीप्यस्व ज्ञातवेदः KAUC. 70. PANĀV. Br.

13, 3. उदीप्त *leuchtend, strahlend, glänzend* AK. 3, 4, 25, 194. — caus. in *Flammen setzen, entzünden, anfachen, anfeuern, reizen* AV. 12, 2, 5. KAUC. 70. 86. वायूदीपितो वक्रिः HARIV. 3321. न वैरमदीपयति प्रशातम् MBH. 5, 1082. 1, 2427. कामम् BHAG. P. 8, 8, 46. 2, 7, 33. रसम् SĀH. D. 160. रामवनादीप्तः । नागेनादीपितः HARIV. 3910. उदीपयन्देवगणान् BHAG. P. 8, 7, 11. *erhellen*: दीपप्रभयोदीपितम् MUKĀH. 49, 11. — Vgl. उदीपन fig.

— प्रत्युद् *entgegenflammen*: तस्मात्तत्प्रत्युदीप्यते CAT. Br. 6, 6, 3, 13.

— समुद् *caus. anfachen*: समुदीपय तेजस्वम् R. 4, 26, 14.

— उप *caus. in Flammen setzen, Feuer anlegen an*: समस्ततो ऽग्निपदीपयित्वा MBH. 3, 10230. (निवेशनम्) तउपादीपयत् 1, 5828. ततः काष्ठैस्तृणैः u. s. w. उपादीप्यत शैलेन्द्रः सूर्यपदं दिवान्बुद् HARIV. 3320.

— परि *aufwallen*: क्रुध्यन्ति परिदीप्यन्ति भूमिपार्याधितष्ठते MBH. 12, 2036. in vollem Glanze stehen: पर्यदीप्यन्त तेजसां तथानर्थाश्च नाभवन् 7, 2237.

— प्र *aufflammen* CAT. Br. 9, 2, 3, 37. VARĀH. BRH. S. 43, 18. प्रदीप्त in *Flammen stehend, brennend*: अग्नि CAT. Br. 6, 3, 3, 1. BHAG. 11, 29. R. 1, 54, 22. 3, 42, 10. 51, 29. PANĀV. III, 234. उत्सुकः ĀCV. GṚH. 3, 10. उत्का VARĀH. BRH. S. 32, 30. प्रदीप्तभासा रविणा R. 1, 27. इधम् CAT. Br. 3, 5, 3, 1. MBH. 2, 1127. प्रदीप्तमिव कामनम् । दर्श पुष्पस्तवकैः R. 2, 96, 26. 5, 49, 12. 50, 6. SUCH. 1, 18, 14. ते शराः खसमुत्थेन प्रदीप्ताश्चित्रमानुना MBH. 5, 7196. 7213. R. 3, 34, 28. लोकः SUCH. 1, 114, 2. प्रदीप्तेव च मन्युना MBH. 3, 2374. प्रदीप्त इव शेकेन R. 2, 57, 21. शिरस्तावत्प्रदीप्तं मे पदौ चैव MBH. 13, 4616. नासा (s. दीप्त) SUCH. 2, 370, 6. *glänzend*: अग्निं हित्वा प्रदीप्तम् 12, 546. *erleuchtet*: चैत्यप्रदीप्ताभिरितिसूक्ष्माभिरज्ञानवृत्तिभिः VEDĀNTAS. (Al-lah.) No. 32. — Als Auguralausdruck (vgl. दीप्त unter दीप्) im Gegens. zu पूर्णः किलिकिलिविरूतं कपेः प्रदीप्तं न शुभप्रदमुद्दिशति VARĀH. BRH. S. 87, 22. 31. ये ऽन्ये स्वरास्ते कथिताः प्रदीप्ताः पूर्णाः शुभाः पापकलाः प्रदीप्ताः 33. 93, 5. ग्राम्यः (शकुनः) प्रदीप्तः स्वर्चक्षितान्याम् 7. — caus. *anzünden, in Flammen —, in Gluth versetzen, anfachen*: शालाकान्प्रदीप्य KĀTĪ. Cr. 10, 6, 14. तस्यागारं प्रदीपयेत् MBH. 1, 5600. तेजसाग्नेः प्रदीपितः 13, 4037. अयं मां विपुलः शोकः प्रदीपयति R. 3, 69, 21. सन्मथेन प्रदीपिता MBH. 3, 1319. कामं प्रदीपयति VARĀH. BRH. S. 76, 40. — Vgl. प्रदीप, प्रदीपन.

— संप्र, partic. संप्रदीप्त in *Flammen stehend*: अग्नि CĀNEH. Cr. 4, 13, 1. HARIV. 2302. उत्कासकस्यैव सुसंप्रदीप्तैः MBH. 6, 2650. R. 5, 52, 13. (शक्तिम्) संप्रदीप्तां महोत्काभाम् MBH. 6, 4101. 7, 7306. संप्रदीप्त इवाग्निना 1, 6337. — caus. in *Flammen setzen*: संप्रदीपितसर्वाङ्गा सायकैस्तौ मकारौ MBH. 7, 7237.

— प्राते, partic. प्रतिदीप्त *entgegenflammend*: ऽवक्रि HARIV. 13133.

— वि *flammen, hell leuchten*: व्यदीपय (sic) दिशः सर्वाः प्रदीपैस्तैः समस्ततः MBH. 7, 7322. विदीप्ततेजसम् 12, 8332. — caus. in *helle Flammen setzen, hell erleuchten*: व्यदीपयन्ते पृतनाम् MBH. 7, 3954. नानावर्णाश्च चित्राश्च पताकाः पवनेरिताः । विद्युदिन्द्रधनुर्नङ्कं रथं दिव्यं व्यदीपयन् ॥ 8, 1488. तदासनप्रवरं प्राप्य व्यदीपयत राघवः । स्वयेव प्रभया मेरुमुदये विमलो रविः ॥ R. 2, 3, 34 (GORR. 2, 21). partic. क्षणेन हि दिशः खं च सर्वतो हि विदीपितम् MBH. 3, 11970. क्रोधविदीपिताङ्गाः (असुराः) HARIV. 12730. रोषविदीपितः BHAG. P. 9, 4, 46. दिव्यौषधिविदीपितम् । राकम् MBH. 1, 1105. 13, 6370. शरदुपाविदीपितः । एष वै विमले व्योमि कृष्टो

वसति चन्द्रमा: || HARIV. 3836. नानापुधेद्योतविदीपिताङ्ग 13170. ज्ञानवि-
दीपितात्मन् MBH. 3, 1628.

— अभिवि caus. vollständig in Flammen setzen: तदा तद्देशं तत्पित्रा
तेजसाभिविदीपितम् MBH. 14, 2033.

— सम् flammen: संदीप्यद्भिश्च पावकैः HARIV. 3539. संदीप्तं flammend,
in Flammen stehend: अत्र संदीप्तमसि CAT. Br. 14, 9, 2, 9. सुसंदीप्तं (अग्नि)
PANKAT. III, 167. संदीप्ते भवने तु कूपखनने प्रतुष्यमः कीदृशः BHART. 3,
76. (शक्ति) संदीप्ताया MBH. 3, 7205. शरसंदीप्त R. 6, 20, 14. °लोचन HARIV.
10141 (p. 791). क्रोधसंदीप्तमानसं MBH. 1, 5922. — caus. in Flam-
men setzen: अग्निं न मा मथितं से दिदीपः RV. 8, 48, 6. PANKAT. III, 166.
जगत्संदीपयन् (अग्निः) MBH. 1, 8366. BṛĀg. P. 7, 2, 12. वह्निना संदीपितम्
PANKAT. 97, 25. सा तान्संदीपयामास कटाक्षपातिः MBH. (mit falschen Zahlen)
bei WEST. anfaschen, anfeuern: वाचा तेजस्ते समदीपितम् MBH. 3, 2801.
मुनाभसंदीपिततीव्रमन्यु BṛĀg. P. 3, 13, 31. सदैव तान्संदीपयति — युध्यध-
मिति MBH. 3, 2278. 2277. — Vgl. संदीपक, संदीपन.

दीप (von दीप्) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 2, 40. TRK. 2, 6, 42. H.
686. MED. p. 8. ĀCV. GRHJ. 4, 3. KAUC. 39. 69. CYETĀCV. Up. 2, 15. M. 4,
229. यदा दीपो निवातस्थो नेङ्गते BHAG. 6, 19. MBH. 3, 13984. INDR. 1, 34.
क्षीणस्त्रेहस्य दीपस्य DAÇ. 2, 68. °निर्वाणगन्ध R. 3, 89, 16. दीपो नेत्रात्त-
रस्येव प्रतिकूलामि मे दृष्टम् 6, 100, 17. Suçr. 1, 71, 8. 110, 43. दीपं चापि
न मर्षयेदभिमुखम् MṛĀkṣ. 48, 25. BHART. 3, 81. 89. निशीथ° RAGH. 3, 15,
5, 37. KATHĀS. 4, 64. 21, 85. Am Ende eines adj. comp. f. आ Suçr. 1, 40,
7. KATHĀS. 13, 38. 41. — Vgl. जगदीप.

दीपक 1) adj. a) (von दीप्) entflammend, anfachend: सामवादाः सको-
पस्य शत्रोः प्रत्युत दीपकाः। प्रतप्तस्येव स्रुता सर्पिषस्तोयविन्दवः || PANKAT. III, 27. anzündend, näml. das Feuer der Verdauung Suçr. 1, 203,
13. erleuchtend, erhellend H. an. 3, 52. MED. k. 103. त्रैलोक्यदीपको (oder
Lampe) भानुः PANKAT. 190, 2. मन्त्राणाम् Ind. St. 3, 270. — b) proparox. (von
दीप) = दीपे कुशलः in der Handhabung der Lampe geschieht gaṇa
आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. — 2) m. a) N. zweier die Verdauung befördernden
der Pflanzen (von दीप्): Ptychotis Ajowan (यवानी) Dec. AK. 3, 4, 1, 11.
RATNAM. 97. Celosia cristata Lin. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. दीप्य. — b)
Leuchte, Lampe (von दीप) H. an. HARIV. 7913. धूप° BṛĀg. P. 1, 11, 16.
कुम्भैः संदीपकैः 4, 9, 55. स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः BHART. 1, 55. —
c) Raubvogel H. 1342. — d) N. eines Rāga ÇKDR. WILS. — e) Bein.
Kāma's (vom caus. von दीप्) WILS. — f) N. pr. eines Sohnes des Ga-
ruḍa MBH. 3, 3596. — g) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 27, b
(No. 70). eines Dichters 124, a. — 3) f. दीपिका a) = दीपक Ptychotis
Ajowan Dec. (die Verdauung befördernd): °तैल Suçr. 2, 365, 8. — b)
Calamuswurzel NIGH. PR. — c) Leuchte, Lampe HARIV. 14530. 14567.
14836. R. 5, 20, 14. MṛĀkṣ. 84, 10. 86, 10. RAGH. 4, 75. 9, 70. VIMR. 43,
44. DAÇAK. 72, 11. am Ende eines adj. comp. KATHĀS. 22, 103. f. आ 13,
15. Häufig am Ende eines Buchtitels, bisweilen der Kürze wegen mit
Fortlassung der vorangehenden näheren Angabe, Verz. d. Oxf. H. 161,
b, 22. 23; vgl. कुल°, गूढार्थ°, त्रैलोक्य°. Mondlicht WILS. — d) N. einer
Rāgi! Sāmśtad. im ÇKDR. — 4) n. a) Safran ÇABDAR. im ÇKDR.
masc. WILS. nach ders. Aut. — b) eine best. rhetorische Figur H. an.
MED. SĪH. D. 898. वदति वष्यावष्यानां धर्मेकं दीपकं बुधाः, mit folg.

III. Theil.

Beisp.: मदेन भाति कलमः प्रतापेन मदीपति: KUALAJ. 46, a. In dem aus
Çr. 1, 72 in SĪH. D. a. a. O. entlehnten Beispiele wird gleichfalls von
zwei Subjecten, von einem in Rede stehenden und von einem andern
nur zum Vergleich herbeigezogenen, dasselbe ausgesagt. Bes. Arten
des दीपक sind कारकदीपक und मालादीपक: क्रमिकैकगतानां तु गुम्फः
कारकदीपकम्, Beisp.: गच्छत्यागच्छति पुनः पान्थः पश्यति पृच्छति (vgl.
SĪH. D., wo in dem zweiten Beispiele gleichfalls mit demselben Subjecte
eine Anzahl von Verben verbunden werden) KUALAJ. 117, a. दीपकैका-
वलीयोगान्मालादीपकमिष्यते, Beisp.: स्मरेण हृदये तस्यास्तेन (sc. हृदये-
न) त्वयि कृता स्थितिः 112, b. Vgl. आवृत्ति°. — c) ein best. Metrum
(4 X 10 Moren) COLEBR. MISC. ESS. II, 157 (III, 31).

दीपकिट्ट (दीप + किट्ट) n. Lampenruss ÇABDĀRTHAKALPAT. im ÇKDR.

दीपकूपी (दीप + कूपी?) f. Lampendocht ÇABDAM. im ÇKDR.

दीपखट्वा (दीप + खट्वा) f. PANKAT. II, 108 viell. fehlerhaft für दीप्त° eine
von der Sonne beschienene, in der Sonne stehende Bettstelle.

दीपखोरी (दी° + खोरी) f. = दीपकूपी ÇABDAM. im ÇKDR.

दीपकर (दीपम्, acc. von दीप, + 1. कर) m. N. pr. eines Buddha
VJUTP. 3. LALIT. 7. 168. 246. 363. 390. Lot. de la b. I. 14. HIUEN-TSANG
I, 97. KÖPPEN I, 314. 318.

दीपकरज्ञान (दी° + ज्ञान) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 267.

दीपघ्न (दीप + घ्न) m. Lampenruss ÇATĀDB. im ÇKDR.

दीपन (von दीप्) 1) adj. f. ई in Flammen setzend, anfachend: वैरा-
ग्नि° MBH. 1, 8155. काम° HARIV. 3530. 3581. R. 5, 16, 11. RAGH. 9, 31.
सुतत्रि गीतं मदनस्य दीपनम् Rt. 1, 3. das Feuer der Verdauung anzün-
dend, reizend Suçr. 1, 142, 10. 16. 136, 6. 173, 8. 2, 442, 11. विधि 213,
19; vgl. अग्नि°, घनल°. — 2) m. N. verschiedener die Verdauung be-
fördernder Pflanzen: a) = मयूरशिखा. — b) शालिच्छशाक ÇABDAR. im
ÇKDR. — c) Cassia Sophora Lin. (कासमर्द). — d) Zwiebel RĀGĀN. im
ÇKDR. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: α) Ptychotis Ajowan
Dec. — β) = पाठा. — γ) = मेथिका RĀGĀN. im ÇKDR. — b) als Titel
eines Abschnittes im Tantrasāra wohl Bez. einer mystischen Formel
Verz. d. Oxf. H. 93, b, 19; vgl. दीपिनी (so ist zu lesen) ebend. 93, a, 6. 7.
— 4) n. a) das Anzünden: लाङ्गूल° R. GORR. 1, 4, 85. गुहा° PANKAT.
194, 12. धूप° DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 21. das Anzünden des Feuers
der Verdauung, das Befördern der Verd. Suçr. 1, 132, 8; vgl. उदरामिदी-
पन VARĀH. BH. S. 73, 11. das Erleuchten, Erhellern; s. तत्त्व°. — b) Di-
gestiv Suçr. 2, 433, 8. 462, 12. — c) Safran TRK. 2, 6, 36. H. 645. — d)
die Wurzel von Tabernaemontana coronaria R. Br. ÇKDR. nach RAT-
NAM., aber unsere Hdschr. hat dem Versmaass entsprechend st. des-
sen दीन.

दीपनीय (von दीपन) 1) adj. auf die Beförderung der Verdauung be-
züglich, dazu behülflich u. s. w. Suçr. 1, 177, 11. 178, 11. 180, 16. 209,
10. द्रव्याणि 2, 417, 1. पिप्यली पिप्यलीमूलं चव्यचित्रकनागरम्। दीपनी-
यः स्मृतो वर्गः कफान्तिगदपक्वः || KAKRAD. im ÇKDR. — 2) m. Psycho-
tis Ajowan Dec. RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. Digestiv Suçr. 1, 367, 5. 2,
48, 16. 434, 2.

दीपादप (दीप + पा°) m. Lampengestell, eine Leuchte auf einem Ge-
stell ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDR. — Vgl. दीपवृत्त.

दीपपुष्प (दीप + पु०) m. *Michelia Champaka* (चम्पक) Lin. (deren Blüthen Leuchten darstellen) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीपभाजन (दीप + भा०) n. Lampe RAĞH. 19, 51.

दीपमाला (दीप + माला) f. eine Reihe von Lampen MBH. 13, 4727. KAURAP. 18. — Vgl. दीपाली, दीपावलि.

दीपवत् (von दीप) adj. Leuchten enthaltend; erhellend, erleuchtend; f. दीपवती N. pr. eines Flusses in Kāmākhyā KĀLIKĀ-P. 82 im ÇKDr.

दीपवृत्त (दीप + वृत्त) m. 1) Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell, eine hochstehende Leuchte, Laterne TRIK. 2, 6, 43. HĀR. 65. प्रकाशोत्कर्षार्थं च निशागमनशङ्काया । दीपवृत्तोस्तथा चक्रानुरध्यासु सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 5, 18. MBH. 12, 7402. 14, 1757. — 2) *Pinus longifolia* oder *Deodora* (देवदारु) NIGH. Pr.

दीपशत्रु (दीप + शत्रु) m. Nachtschmetterling (Feind der Lampe) NIGH. Pr.

दीपशिखा (दीप + शि०) f. 1) die Flamme einer Lampe VID. 9. — 2) Lampenruss ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

दीपमृङ्गला (दीप + मृ०) f. eine Reihe von Lampen HĀR. 124.

दीपान्वित (दीप + अन्वित) adj. mit Lampen versehen; f. द्या (sc. तिथि) Bez. eines Festtages am Neumondstage im Monat Ācvinā oder Kārttika TITHT. und BHAVISHJA-P. im ÇKDr.; vgl. दीपोत्सव.

दीपाली (दीप + आली) f. 1) eine Reihe von Lampen HĀR. 124. — 2) ein best. Festtag (s. दीपान्विता) TRIK. 1, 1, 108.

दीपावलि (दीप + आवलि) f. eine Reihe von Lampen BHĀG. P. 4, 21, 4.

दीपितरु nom. ag. von दीप् P. 3, 2, 153.

दीपिन् (von दीप् oder दीप) adj.; davon दीपिनी f. s. u. दीपन 3, b.

दीप्योय adj. von दीप gaṇa अप्रयादि zu P. 5, 1, 4.

दीपोत्सव (दीप + उत्सव) m. Lampenfest (vgl. दीपान्विता) BHAVISHJOTTA-P. in Verz. d. B. H. 136, a.

दीप्त (partic. von दीप्) 1) adj. s. u. दीप्. — 2) m. a) Löwe. — b) Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDr. — Beide so benannt nach der Goldfarbe. — c) eine best. Krankheit der Nase, Nasenentzündung SUÇR. 2, 370, 6. 371, 14. — 3) f. द्या a) N. verschiedener Pflanzen mit glühend rothen Blüten: *Melthonica superba* RATNAM. 38. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती); = सातला RĀGĀN. im ÇKDr. — b) rother Arsenik NIGH. Pr. — 4) n. a) *Asa foetida*. — b) Gold RĀGĀN.

दीप्तक (von दीप्त) 1) eine best. Krankheit der Nase (s. दीप्त 2, c) NIGH. Pr. — 2) n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तकिरण (दीप्त + कि०) adj. heissstrahlend, Beiw. der Sonne MĀKĀH. 123, 24.

दीप्तकीर्ति (दीप्त + की०) adj. einen glänzenden Ruf habend, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14630.

दीप्तकेतु (दीप्त + केतु) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 231. eines Sohnes des Manu Dakṣhaśavarṇi BHĀG. P. 8, 13, 18.

दीप्तजिह्वा (दीप्त + जि०) f. Fuchs (eine feuerfarbige Zunge habend) TRIK. 2, 3, 8. HĀR. 79.

दीप्तपिङ्गल (दीप्त + पि०) m. Löwe RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तपुष्पा (दीप्त + पुष्प) f. *Tragia involucrata* Linn. NIGH. Pr. Die Blüthen dieser Pflanze sind grünlich (!).

दीप्तरस (दीप्त + रस) m. eine Art Raupe (gelben Saft habend) ÇABDĀR.

im ÇKDr.

दीप्तरामन् (दीप्त + रोमन्) adj. feuerfarbige Haare am Körper habend; m. N. pr. eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4336.

दीप्तलोचन (दीप्त + लो०) m. Katze RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तलोह (दीप्त + लो०) n. Messing RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तवर्ण (दीप्त + वर्ण) adj. feuerfarbig, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14631.

दीप्तशक्ति (दीप्त + शक्ति) adj. einen flammenden Speer habend, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14632.

दीप्ताग्नौ (दीप्त + अग्नौ) 1) adj. heissstrahlend. — 2) m. die Sonne MBH. 1, 6532. PĀNĪKĀT. I, 92.

दीप्ताक्ष (दीप्त + अक्ष) 1) adj. f. 3 flammende Augen habend, von Unholdinnen MBH. 3, 16138. — 2) m. a) Katze TRIK. 2, 5, 8. ÇABDĀR. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 3, 2731. — c) N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs Arimardana PĀNĪKĀT. 173, 21.

1. दीप्ताग्नि (दीप्त + अग्नि) m. hellflammendes Feuer MBH. 3, 706. BHATT. 2, 2.

2. दीप्ताग्नि (wie oben) 1) adj. kräftig verdauend SUÇR. 1, 75, 21. 231, 9. 239, 19. VARĀH. BRH. 17, 2. — 2) Bein. Agastja's (vgl. द्रुमाग्नि, सत्याग्नि) TRIK. 1, 1, 90.

दीप्ताग्निता (von 2. दीप्ताग्नि) f. kräftige Verdauung SUÇR. 1, 30, 16.

दीप्ताङ्ग (दीप्त + अङ्ग) m. Pfau ÇABDĀR. im ÇKDr.

दीप्ति (von दीप्) f. P. 7, 2, 9. Sch. P. 3, 3, 94. VĀRTT. 1, Sch. 1) das Flammen (s. अग्निदीप्ति); heller Glanz AK. 1, 1, 2, 35. 3, 4, 20, 235. H. 99. ÇAT. BR. 10, 6, 2, 11. PĀNĪKĀT. BR. 13, 3, 22. VARĀH. BRH. S. 29, 32. 30, 2. 45, 77. तैर्मन्त्रिभिः — स पार्थिवो दीप्तिमवाप युक्तस्तेनोमयेर्गोमिहिवेदितो ऽर्कः R. 1, 7, 18. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 8. गृह्दीप्तयः (स्त्रियः) M. 9, 26. glänzende Anmuth (beim Weibe) H. 509. कात्तिरेवातिविस्तीर्णा दीप्तिरित्पभिधीयते SĀH. D. 131. 125. VID. 9. ज्ञानं JOGAS. 2, 28. — 2) der blitzschnelle Flug eines Pfeils H. 780; vgl. दीप्ताः शराः flammende Pfeile u. दीप्. — 3) Lack. — 4) Messing RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) N. pr. (doch wohl m.) eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4339.

दीप्तिक (von दीप्ति) m. eine best. Pflanze (s. दुग्धपाषाण) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तिकेश्वरतीर्थ (दीप्तिका + ईश्वर + तीर्थ) m. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 8.

दीप्तिमत् (von दीप्ति) 1) adj. leuchtend, glänzend, strahlend BHĀG. 11, 17. INDR. 1, 35. R. 1, 13, 29. 23, 13. RAĞH. 12, 98. VARĀH. BRH. S. 79, 2. SŪRJAS. 7, 21. अति० 20. MBH. 8, 4904. दीप्तिमतो वपुषः ÇĀK. 27, 17. स्त्री वस्त्राभरणादिना शोभाजनकेन दीप्तिमती KULL. zu M. 3, 61. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa HARIV. 9184. VP. 891.

दीप्तिद (दीप्त + उद्) n. N. pr. eines Tīrtha MBH. 3, 8685.

दीप्तिपल (दीप्त + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्त्य adj. von दीप्त gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

दीप्य adj. von दीप gaṇa अप्रयादि zu P. 5, 1, 4. die Verdauung fördernd; 1) m. *Celosia cristata* Linn. AK. 2, 4, 2, 30. MED. p. 8. *Ptychotis Ajowan* Desc. RATNAM. 97. RĀGĀN. im ÇKDr. Kümmel RĀGĀN. — 2) n.

weisser KümmeL RATNAM. 100. — Vgl. घृति°.

दीप्यक (von दीप्य) 1) N. verschiedener Pflanzen: KümmeL, m. TRIK. 2,9,9. *Ptychotis Ajowan Dec.*, m. RASABHA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. n. H. a n. 3,52. fg. MED. k. 104. *Celosia cristata*, m. RASABHA, n. H. an. MED. u. *Apium inchoeratum* H. an. MED. — SUPR. 2,62, 1. 93, 19. 431, 15. 432, 6. 452, 20. 462, 13. — 2) m. eine best. rhetorische Figur (s. दीपक) RASABHA im ÇKDR.

दीप्यै (von दीप्य) adj. flammend, glänzend P. 3,2, 167. Schol. zu 7,2,8. VOP. 26, 153. चित्ताव्योतिर्दीप्यप्रकाशित KATHIS. 23, 135. — 2) m. Feuer H. c. 167.

दीर्घ 1) adj. f. आ Lang (im Raum und in der Zeit), weitreichend, langdauernd, δολιχός, Διर्घ AK. 3,2, 18. H. 1428. दीर्घं पृथुपैप्रथे सन् पार्थिवम् RV. 5,87,7. 1,37, 11. अथन् 173, 11. M. 8, 106. पान्न RV. 5,54, 5. घ्राति 4,24,3. सधस्थ 1,154,3. अङ्गुश 8,17,10. °दण्ड KAUC. 13. नरान् M. 7,93. R. 5,17,28. वेणी 5,26,2. MBH. 4, 1261. MEGH. 36. AMAR. 40. RĠĠA-TAR. 1, 159. सुदीर्घः परिघर्गलः VID. 218. तपोदीर्घेण चतुष्पा R. 1, 23, 18. दीर्घाय चर्त्तसे RV. 1,7,3. — काल M. 8, 145. 216. N. 18, 1. SUND. 1,8. R. 1,51, 17. HIT. I, 19. रात्रयः R. 3,68,36. MEGH. 107. घ्रायन् RV. 1, 96,8. 3,7, 1. 10, 14, 14 u. s. w. im AV. fast ausschliesslich in dieser Verbind. M. 4,27. 78. 78. R. 1,62,26. 65,19. तमन् RV. 1,32, 10. 2,27, 14. MBH. 1,4191. रपि RV. 4,2,5. अय्युपस्थान ÇAT. BR. 2,4,4,2. कर्मन् 7,2, 3,7. पञ्च 13,3,4, 10. AIR. BR. 3,8. व्याधि KĀTJ. ÇA. 22,2, 17. RĠĠA-TAR. 6, 112. वन्धन KATHIS. 10, 40. मन्थु MBH. 3,752. °रोषता MĀLAV. 44, 16. शोक SĀH. D. 74,8. विरह KAURAP. 6. — RAGH. 2,28. ÇĀK. 180. Gīt. 5, 17. BUĠG. P. 1,6,24. 4,20,4. RĠĠA-TAR. 2, 113. आस JOGAS. 2, 50. निःआस SĀH. D. 78,3. दीर्घोच्छ्वासम् MEGH. 100. AMAR. 11. विरुतैः R. 2,96, 11. दीर्घोत्काष्ठमनाः असन् BUĠG. P. 4,9,43. lang von der Quantität eines Vocals; m. ein langer Vocal GOBU. 2,8, 15. ÇĀNKEH. ÇH. 1,2, 17. 10,3,28. RV. PRĀT. 1,4, 7, 1. AV. PRĀT. 1,61. P. 1,2,27. 4, 12. M. 2,33. ÇAUT. 3. दीर्घम् adv. वेनं दीर्घं प्रभुवाम् RV. 1, 166, 14. अयम्प्रिदीर्घायदीर्घमिव AV. 3,8,3. RV. 4,23,9. दीर्घमाधारयति Schol. zu KĀTJ. ÇA. 1,8,7. रोदिति SĀH. D. 57,5. दीर्घमुक्षं च निःआसन् R. 2,62,3. ÇĀK. 91, 12. HIT. 22, 14. BUĠG. P. 4,8, 17. — compar. द्वावीर्यम् P. 6,4, 157. VOP. 7,56. घ्रायन् RV. 1,53, 11. 8,18, 18. AV. 8,2,2. द्वावीर्यसमन् पश्येत् पन्थाम् RV. 10, 117, 5. अर्त्तिना पत्नी द्वावीर्यसौ भवतः TS. 5,2,3, 1. ÇAT. BR. 7,3,8, 10. RV. PRĀT. 1,7, 6, 13. दीर्घतर PĀNĠĀT. 209, 1. — superl. द्वाधिष्ठ P. 6,4, 157. VOP. 7,56. AK. 3,2,62. मङ्गा दन्तस्य रात्रयः । द्वाधिष्ठमिः (als adv.) प्रुचित्रता RV. 3,62, 17. चित्ता दीर्घतमम् BUĠG. P. 7,3,44. दीर्घतमम् adv. 3,1, 37. — 2) m. a) Kameel RĠĠAN. im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Saccharum Sara* (शर्) oder eine verwandte Grasart (उत्कर) RATNAM. im ÇKDR. = रामशर RĠĠAN. = लताशाल *Shorea robusta* RATNAM. im ÇKDR., nach unserer Hdschr. 211 दीर्घलताकुम्. — c) Bez. des Sten, 6ten, 7ten und 8ten Zodiakalbilder (Jyotishat. im ÇKDR. — d) myst. Bez. des Buchstabens ष Ind. St. 2,316. — e) N. pr. eines Fürsten von Magadha MBH. 1,451. — 3) f. आ a) ein länglicher See, — Teich (vgl. दीर्घिका) R. 5,16,27. — b) = दीर्घपत्ता eine der *Hemionitis cordifolia* verwandte Pflanze RATNAM. 11. RĠĠAN. im ÇKDR. — c) myst. Bez. des Buchstabens न Ind. St. 2,316. — 4) n. N. eines Sāman LĀTJ. 6,11,4.

Ind. St. 3,219. प्रजापतेर्दीर्घम् ebend. — Man führt दीर्घ allgemein auf दृ- (दृष्ट) wachsen zurück, aber diese Bed. der Wurzel ist nicht zu belegen. LEO MEYER hat in Z. f. vgl. Spr. 6, 223 trahere und goth. dragan (vgl. schwed. draga) zur Vergleichung herbeigezogen. In der lateinischen Form würde alsdann eine unregelmässig eingetretene, in der goth. (und schwed.) eine unregelmässig ausgebliebene Lautverschiebung anzunehmen sein. Genauer entspricht russ. *depzame*, welches MIKLOSICH (Die Wurzeln des Altisl. p. 21) wohl mit Unrecht von *क्षपिथ* *ca* *contreniscere* (eig. sich zusammenziehen, zusammenfahren) trennt; vgl. auch *क्षपिथ* *ca* *abhorrere* (eig. zusammenfahren) und *cydopoza* Krampf.

दीर्घकाणा (दीर्घ + कणा) f. weisser KümmeL RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घकाणक (दी + क) m. N. einer langstacheligen Pflanze (वर्वूर) RĠĠAN. im ÇKDR. °काण्ट ebend. u. वर्वूर.

दीर्घकाण्ड (दी + काण्ड) m. N. pr. eines Dānava (Langhals) HARIV. 12940. दीर्घबाहु LANGL.

दीर्घकाण्ठक (wie eben) m. *Ardea nivea* ÇABDĀ. im ÇKDR.

दीर्घकन्दक (दी + कन्द) 1) n. eine Art Rettig (मूलक). — 2) f. °कन्दिका *Curculigo orchiioides* (मुषली) RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घकंधर (दी + कं) m. *Ardea nivea* (Langhals) RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घकर्ण (दी + कर्ण) m. LangoAr, N. pr. einer Katze HIT. 18,9.

दीर्घकाण्ड (दी + का) 1) m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (क्योरु). — 2) f. आ eine best. Schlingpflanze (पालालगूडी) RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घकील (दी + कील) m. *Alangium hexapetalum* (अङ्गेर) RĠĠAN. im ÇKDR. °कीलक m. dass. GĀTIDH. im ÇKDR.

दीर्घकूरक n. eine Reisart (रानान) RĠĠAN. im ÇKDR. — Vgl. कूर.

दीर्घकेश (दी + केश) 1) adj. langhaarig. — 2) m. a) Bär RĠĠAN. im ÇKDR. — b) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14,23.

दीर्घकोशा (दी + कोश) f. Wendeltreppe (eine Art Muschel) H. 1206. Sch. °कोषी TRIK. 3,3,243. H. 1206. HAR. 111. °कोषिका AK. 1,2,2, 25. °कोषिका BHAR. zu AK. ÇKDR.

दीर्घगति (दी + गति) m. Kameel (lange, weite Gänge machend) RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घगामिन् (दी + गा) adj. weithin fliegend, von Pfeilen MBH. 7,3672.

दीर्घयन्त्रि (दी + यन्त्रि) m. *Scindapsus officinalis* Schott. (गजविप्लली) RĠĠAN. im ÇKDR.

दीर्घयोव (दी + योवा) 1) adj. langhalsig. — 2) m. a) Kameel H. 1233. — b) der schwarze Reither (नीलकौच) RĠĠAN. im ÇKDR. — c) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14,23.

दीर्घघाटिक (दी + घाटिका) m. Kameel (Langhals) ÇABDĀ. im ÇKDR.

दीर्घचक्षु (दी + चक्षु) m. ein best. Vogel (Langschnabel), = mahr. रु-बौडा NIGH. PR. — Vgl. दीर्घशिर.

दीर्घच्छद (दी + छद) 1) adj. langblättrig. — 2) m. *Tectona grandis* (ein Baum) und Zuckerrohr NIGH. PR.

दीर्घजल (दी + जल) m. ein best. Fisch (मङ्गान) ÇABDĀ. im ÇKDR.

दीर्घजङ्घ (दी + जङ्घा) 1) adj. langbeinig. — 2) m. a) Kameel GĀTIDH.

im ÇKDr. — b) *Ardea nivea* TRIK. 2, 3, 23. — c) N. pr. eines Jaksha KATHS. 2, 20.

दीर्घजानुक (दी० + जानु) m. *Ardea sibirica* H. c. 192.

दीर्घजिह्वा (दी० + जिह्वा) 1) adj. f. *आ langzünftig* P. 4, 1, 59, Sch. — 2) m. a) *Schlange* H. 1303. — b) N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2538. 2675. HARIV. 2285. 14287. — 3) f. *आ* N. pr. einer Rākshasi MBH. 3, 16137. R. GORR. 1, 28, 18. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2641. — 4) f. ई ved. P. 4, 1, 49. N. pr. einer Unholdin: *आसुरी* वै दीर्घजिह्वा देवानां प्रातःसवनमालेष्ट (vgl. P. 4, 1, 49, Sch.) AIR. BR. 2, 22. PANKAV. BR. 13, 6.

दीर्घजिह्वी (wie eben) adj. *langzünftig*: *आनें दीर्घजिह्वीम्* RV. 9, 101, 1.

दीर्घजीविन् (दी० + जी०) adj. *lange lebend* M. 9, 246. R. 4, 56, 2.

दीर्घतनु (दी० + त०) adj. *einen langen Faden —, eine lange Reihe bildend* RV. 10, 69, 7.

दीर्घतन्वी (दी० + त०) f. N. einer Aroidee (*lang und schmal*) NIGH. PA.

दीर्घतपस् (दी० + त०) 1) adj. *der sich langdauernden Kasteiungen hingibt*: दृष्टं दीर्घतपसो तप्यतां तप उत्तमम् R. GORR. 1, 59, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kācja und Grossvaters des Dhanyantari HARIV. 1821. Vaters des Dhanv. 1734. fg. VĀJU-P. in VP. 406, N. 10. ऋषिर्देवतपा नाम ज्ञात्पन्धो गुरुशापतः। तत्प्रसादाच्च चतुष्मान् HARIV. 14365. eines Muni in Kāmpilja KATHS. 25, 24. 27. दीर्घतपम्राख्यान ÇIVA - P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 24. 22. Die richtige Form des Namens ist दीर्घतमस्.

दीर्घतमस् (दी० + त०) m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Aukathja und dem metron. Māmateja, Liedverfassers des RV. RV. 1, 158, 6. 8, 9, 10. AIR. BR. 8, 23. MBH. 2, 293. VARĀH. BRH. S. 47, 64. Vaters des Kakshiyant TRH. bei ŚiJ. zu RV. 1, 123, 1. von Brhaspati verflucht, blind geboren MBH. 1, 1192. fgg. 12, 13182. Vater des Dhanvantari VP. 406. BHĀG. P. 9, 17, 4. zeugt mit Bali's Weibe Aṅga, Baṅga, Kaliṅga, Puṇḍra und Suhma MBH. 1, 4249. BHĀG. P. 9, 23, 5. VP. 444. pl. *die Nachkommen des D. Pravarādhj.* in Verz. d. B. H. 60 (०तमसाः). MÜLLER, SL. 382. दीर्घतमसो ऽर्कः (LĀTJ. 3, 6, 32. 33) und व्रतम् Namen von Sāman ind. St. 3, 219. — Vgl. दीर्घतपस्, दीर्घतमस्.

दीर्घतर् (दी० + तर्) m. *die Weinpalm (der hohe Baum)* ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDr.

दीर्घता (von दीर्घ) f. *Länge* SUÇR. 1, 117, 18. VARĀH. BRH. S. 69, 7.

दीर्घतिमिषा f. *eine Gurkenart, Cucumis utilissimus* ROXB., ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. तिमिष.

दीर्घतुण्डा (दी० + तुण्ड) f. *Moschusratte (langschnauzig)* ÇKDr. nach einem Kosha.

दीर्घतृणा (दी० + तृणा) m. *ein best. Gras (Pflanzengras)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घत्व (von दीर्घ) n. *Länge* AV. PĀR. 4, 119. BHĀG. P. 7, 7, 16.

दीर्घदण्ड (दी० + द०) 1) m. a) *die Weinpalm* NIGH. PR. — b) *Ricinus communis* BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch (Gorakhi)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घदण्डक m. = दीर्घदण्ड *Ricinus communis* ĠATĀDH. im ÇKDr.

दीर्घदर्शिता (von दीर्घदर्शिन) f. *Weitsichtigkeit, ein weiter Ueberblick* KĀM. NĪTR. 8, 10. ०दर्शित्व n. dass. 4, 8.

दीर्घदर्शिन (दी० + द०) 1) adj. *weitsichtig, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2, 7, 6. H. 344. MBH. 2, 1769. 14, 17. R. 1, 6, 1. 41, 4. 2, 73, 9. 78, 6. PANKAT. 194, 5. III, 229. ऋ० MBH. 3, 6000. R. 3, 7, 29. 4, 58, 14. — 2) m. a) *Bär* RĀGĀN. im ÇKDr. — b) *Geyer* ÇABDAR. im ÇKDr.

— c) N. pr. eines Affen R. 5, 73, 43. — Vgl. हरदर्शिन.

दीर्घदर्शिवम् (दी० + द०) adj. = दीर्घदर्शिन MBH. 3, 4380.

दीर्घदृष्टि (दी० + द०) adj. dass. HALĀJ. im ÇKDr.

दीर्घद्रु (दी० + द्रु) m. *die Weinpalm* ÇABDĀK. im ÇKDr.

दीर्घद्रुम (दी० + द्रुम) m. *Bombax heptaphyllum (शात्मलि)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनख (दी० + नख) 1) adj. *lange Nägel habend*. — 2) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 436. 437. Lot. de la b. 1. 488. HIOUEN-THSANG II, 57. SCHIEFNER, Lebensb. 237 (27). — 3) f. ई N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers., NIGH. PA.

दीर्घनाद (दी० + नाद) 1) adj. *dessen Geschrei, Ton u. s. w. weithin reicht*. — 2) m. a) *Hund* H. c. 181. — b) *Hahn* H. c. 190. — c) *Muschel* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनाल (दी० + नाल) N. verschiedener Gräser: m. = वृत्तगुण्ड und पावनाल, n. = दीर्घरोहिषक RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनिद्रा (दी० + निद्रा) f. 1) *ein langer Schlaf* RAGH. 12, 81. — 2) Tod H. 324.

दीर्घनीय (दी० + नीय) m. N. pr. eines Mannes VĀLAKH. 2, 10.

दीर्घपत्त (दी० + पत्त) m. *der gabelschwänzige Würger* ÇABDĀK. bei WILS.

दीर्घपेटालिका (दी० + प०) f. *eine best. Cucurbitacee* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपत्र (दी० + पत्र) 1) adj. *langblättrig*. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. a) *eine Art Zuckerrohr* SUÇR. 1, 186, 16. — β) *die Weinpalm*. — γ) = राजपलाण्डु. — δ) = विष्णुकन्द. — ε) कुरिदम्. — ζ) = कुन्दर RĀGĀN. im ÇKDr. — η) = कुपोलु BHĀVAPR. im ÇKDr. — b) f. *आ* α) *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze (चाकुल्याभेद)* RATNAM. 11. — β) = रुस्वजम्बु ÇKDr. nach ders. Aut. — γ) = गन्धपत्रा. — δ) *Pandanus odoratissimus*. — ε) = डोडी RĀGĀN. im ÇKDr. — c) f. ई α) = पलाशी. — β) = महाचक्षु RĀGĀN.

दीर्घपत्रक (wie eben) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr* SUÇR. 1, 187, 4. — b) *eine Art Knoblauch* H. 1187. = रक्तलसुन RĀGĀN. im ÇKDr. — c) *Ricinus communis*. — d) *Barringtonia acutangula (हिङ्गल)*. — e) *eine Rohrrart (वेतस)* RĀGĀN. — f) = करीर *Capparis aphylla* (und langblättrig dabei!) ÇABDĀK. im ÇKDr. — g) = जलजमधूक ĠATĀDH. im ÇKDr. — 2) f. ० पत्रिका a) *Desmodium gangeticum* Dec (शालपर्णी). — b) *Aloe indica* Royle (घृतकुमारी). — c) = पलाशी RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपर्ण (दी० + पर्ण) 1) adj. *langblättrig*. — 2) f. ई *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze (पृष्णिपर्णी)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपर्वन् (दी० + प०) m. *Zuckerrohr* NIGH. PR.

दीर्घपल्लव (दी० + प०) m. *Crotolaria juncea* Lin. (शण) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपद् oder ०पाद् (दी० + पद्, पाद्) 1) adj. *langfüßig*. — 2) m. *Reiher* ÇABDAR. im ÇKDr.

दीर्घपवन (दी० + पवन) 1) adj. *langathmig*. — 2) m. *Elephant* H. c.

173. — Vgl. दीर्घमारुत.

दीर्घपाठ (दी० + पाठ) m. eine best. Schreibart der VS. mit vielen Verdoppelungen der Buchstaben Verz. d. B. H. No. 153.

दीर्घपाद (दी० + पाद) 1) adj. langfüßig. — 2) m. Reiher TRIG. 2, 3, 16. H. 1334. — Vgl. दीर्घपद.

दीर्घपादप (दी० + पा०) m. 1) die Weinpalme. — 2) die Arecapalme (पूग) RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घपृष्ठ (दी० + पृष्ठ) 1) adj. einen langen Rücken habend. — 2) m. Schlange AK. 1, 2, 1, 8. H. 1304. HĀR. 13.

दीर्घप्रज्ञ (दी० + प्रज्ञा) 1) adj. einen weitreichenden Verstand habend MBH. 3, 405. 3, 75. — 2) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 2652.

दीर्घप्रयस्यु (दी० + प्र०) adj. 1) anhaltend im Gebet oder Opfer, uner-müdlich fromm NĪR. 3, 2. दीर्घप्रयस्युमति यो वनुष्यति वयं जपेम् पृतनासु हूयः RV. 7, 82, 1. — 2) anhaltendes Gebet empfangend: दीर्घप्रयस्यु (Vishnu-Varuna) कृषिषा वृधना ज्योतिषारातीर्दकृत् तमोसि TBH. 2, 8, 4, 5. Zu bemerken ist, dass diese Stelle ungeachtet der Verschiedenheit in Pāda 3 und 4 doch nur eine Nachbildung des oben angeführten RV.-Verses ist.

दीर्घप्रसन्नन् (दी० + प्र०) adj. etwa weithin bewohnt, subst. so v. a. Erdkreis: पत्स्यो दीर्घप्रसन्नन् यद्वादे रोचने दिवे RV. 8, 10, 1. वचो दी-र्घप्रसन्ननीशे वाजस्य गोमते: 23, 20.

दीर्घफल (दी० + फल) 1) adj. lange Früchte habend. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. a) Cathartocarpus (Cassia) fistula RĪĠAN. im ÇKDR. — b) Butea frondosa. — c) Asclepias gigantea NIGH. PR. — d) f. या a) = जतुका. — b) Weinstock mit rōthlichen Trauben RĪĠAN. im ÇKDR. — c) = मेघप्रङ्गी — d) eine Gurkenart NIGH. PR.

दीर्घफलक (wie eben) m. N. einer Pflanze, = मगस्त्य RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घबाला (दी० + बाल) f. Bos grunniens (einen langen Schweif ha-bend; vgl. चमर, चामर) RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घबाहु (दी० + बाहु) 1) adj. langarmig MBH. 3, 2454. R. 2, 42, 18. 3, 74, 20. — 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. — b) eines Dānava HARIV. LANGL. II, 409 (दीर्घकाष्ठ ed. Calc.). — c) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2740. 4553. 6, 4349. — d) eines Sohnes des Dillpa und Vaters des Raghu VP. 383. BHĀG. P. 9, 10, 1. eines Grosssohnes des Dillpa MATSJA-P. in VP. 383, N. 15. Nach HARIV. 820 ist दीर्घबाहु nur Beiw. oder Bein. Raghu's: दीर्घबा-हुर्दिलीपस्य रघुर्नाम्नभवत्सुतः.

दीर्घबाहुर्गर्वित (दी० + बाहु + ग०) adj. auf seine langen Arme ein-gebildet; in. N. pr. eines Dāmons LALIT. 297.

दीर्घभुज (दी० + भुज) 1) adj. langarmig. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva HARIV. 14830.

दीर्घमारुत (दी० + मा०) 1) adj. langathmig. — 2) m. Elephant TRIG. 2, 8, 33. HĀR. 14. — Vgl: दीर्घपवन.

दीर्घमुख (दी० + मुख) 1) adj. f. ई langmäulig, langschnäbelig: दीर्घमु-खि डुर्दणु मा स्म दक्षिणतो वद TAHT. ĀR. 4, 32, 1. — 2) m. N. pr. eines Jak-sha (?) SCHIEFFER, Lebensb. 319 (89). — 3) f. ई Moschusratte NIGH. PR.

1. दीर्घमूल (दी० + मूल) n. die lange Wurzel, Bez. der Wurzel von Andropogon muricatus Retz. RĪĠAN. im ÇKDR.

III. Theil.

2. दीर्घमूल (wie eben) 1) adj. lange Wurzeln habend. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. a) = मोरट. — b) eine Art Vilva RĪ-ĠAN. im ÇKDR. — c) f. या सुच. 1, 141, 8. a) Desmodium gangeticum Dec. RATNAM. 9. — b) Ichnocarpus frutescens R. Br. RATNAM. 27. — c) f. ई a) Alhagi maurorum Dec. ÇABDAM. im ÇKDR. — b) Leea hirta Banks. — c) Solanum indicum Lin. NIGH. PR.

दीर्घमूलक (wie eben) 1) n. eine Art Rettig RĪĠAN. im ÇKDR. — 2) f. ०मूलिका Desmodium gangeticum Dec. NIGH. PR.

दीर्घयज्ञ (दी० + यज्ञ) 1) adj. ein langdauerndes Opferbringend. — 2) m. N. pr. eines Königs von Ajodhja MBH. 2, 1076.

दीर्घयशस् (दी० + य०) adj. weit und breit beliebt oder berühmt RV. 5, 61, 9.

दीर्घयात्रै (दी० + यात्र) wohl m. eine lange Bahn, ein weiter Weg: व्यासजपयथिर्दीर्घियायै: RV. 2, 13, 3. आ सूर्यो यातु सताम्यः त्रेत्रं यदस्यो-र्विया दीर्घयात्रे 5, 43, 9.

दीर्घरङ्गा (दी० + रङ्ग) f. Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet) NIGH. PR. — Vgl. दीर्घरागा.

दीर्घरत (दी० + रत) m. Hund (dessen coitus lange währt) WILS. — Vgl. दीर्घसुरत.

दीर्घरद (दी० + रद) m. Eber (lange Hauer habend) TRIG. 2, 3, 5.

दीर्घरसन (दी० + रसना) m. Schlange (langzüngig) ÇABDAM. im ÇKDR.

दीर्घरागा (दी० + रागा) f. Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet) RĪĠAN. im ÇKDR. — Vgl. दीर्घरङ्गा.

दीर्घरात्रम् (दी० + रात्र = रात्रि) adv. lange Zeit hindurch VOP. 6, 46. TRIG. 3, 2, 17. VJUTP. 191.

दीर्घराव (दी० + राव) 1) adj. dessen Geschrei weithin reicht. — 2) m. N. pr. eines Schakals HIT. 33, 3.

दीर्घरोम (दी० + रोमन्) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 4552.

दीर्घरोमन् (wie eben) 1) adj. lange Haare am Körper habend. — 2) m. a) Bär ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Wesens im Ge-folge von Çiva HARIV. 14830.

दीर्घरोहिषक (दी० + रोहिष) n. eine best. wohlriechende Grasart RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घलोचन (दी० + लो०) 1) adj. langäugig HARIV. 14852. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2739. 6, 4349. 7, 1610.

दीर्घलोहितयष्टिका (दी० + लो० + यष्टि) f. rothes Zuckerrohr NIGH. PR.

दीर्घवंश (दी० + वंश) m. eine best. Rohrart (s. नल) RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घवक्त्र (दी० + व०) m. Elephant (ein langes Gesicht habend) ÇAB-DAM. im ÇKDR.

दीर्घवच्छिका f. Krokodil ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDR. ०वर्हिका WILS. in der 2ten Aufl. Im 2ten Theile des comp. ist viell. वच्छ = वत्स Jun-ges enthalten.

दीर्घवर्षाभू (दी० + व०) f. N. einer Pflanze, = श्वेतपुनर्नवा NIGH. PR.

दीर्घवृत्त (दी० + वृत्त) m. die Weinpalme NIGH. PR.

दीर्घवृत्त (दी० + वृत्त) 1) m. N. eines Baumes, Calosanthus indica Bl., AK. 2, 4, 3, 37. RATNAM. 4. SUCH. 2, 13, 21. 434, 9. 435, 8. — 2) f. या N. einer Pflanze, = इन्द्रचिर्मिटी RĪĠAN. im ÇKDR.

दीर्घवृत्तक (wie eben) 1) m. *Calosanthus indica* Bl. ÇABDAM, im ÇKDr. eine Varietät davon RĀĠAN. ebend. — 2) f. °वृत्तिका *Mimosa octandra* Roxb. ÇABDAK, im ÇKDr.

दीर्घशर (दी° + शर) m. *Andropogon bicolor* Roxb. RĀĠAN. im ÇKDr.
 दीर्घशाख (दी° + शाखा) 1) adj. lange Aeste habend. — 2) m. *Shorea robusta* ÇABDAK, im ÇKDr. eine Art Hanf (eine Verwechslung von श-पा mit शाल) RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घशाखिका (wie eben) f. N. eines Strauches, = नीलाश्री RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घशिम्विक (दी° + शिम्वि oder शिम्विका) m. eine best. Pflanze, = तव RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घशिर (दी° + शिर = शिरस्) m. ein best. Vogel, = mahr. हुबडा NIGH. PR. — Vgl. दीर्घचक्षु.

दीर्घशूकक n. eine Art Reis mit langen (दीर्घ) Grannen (शूक) RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घश्मश्रु (दी° + श्म) adj. langbärtig AV. 11, 5, 6.

दीर्घश्म्वत् (दी° + श्म) 1) adj. dessen Ruf weithin reicht, weitbekannt: इन्द्रो वाञ्छत्य दीर्घश्म्वत्स्यति: RV. 10, 23, 3. येन देवा श्मन्तं दीर्घश्म्वो दिव्यैर्यत TS. 2, 4, 5, 2. शिशिवाय वृषिर्दे दीर्घश्म्वसे RV. 1, 112, 11; nach ŚĪJ. hier N. pr. eines Sohnes des Dīrghatamas. — 2) m. N. pr. eines Mannes PĀNĀV. Br. 13, 3.

दीर्घश्रुत् (दी° + श्रुत्) adj. 1) weithin hörend: दीर्घश्रुतो वि कि ज्ञानंति वक्रयः RV. 10, 114, 2. — 2) weithin hörbar, — vernehmbar; wovon man weit herum hört, weitbekannt: (प्र वा) विप्रो मन्मानि दीर्घश्रुदिपति (hier wohl adv.) RV. 7, 61, 2. मित्रस्य व्रता वरुणस्य दीर्घश्रुत् (mit व्रता zu verbinden) 3, 23, 17. रयि 7, 76, 7. राधस् 81, 5. राजाना (könnte eben so wohl zu 1. gezogen werden) 5, 63, 2. 8, 90, 2. यो दमेष्ठा । दीदाय दीर्घश्रुतः 8, 91, 11. ऋषि TS. 1, 6, 11, 2.

दीर्घसर्त्त (दी° + सर्त्त) n. 1) eine langdauernde Soma-Feier: ये °त्तमासी-रन् ÇAT. Br. 4, 5, 1, 12. 11, 3, 2. 12, 4, 1, 1. LĀTJ. 2, 6, 1. PĀR. GRHJ. 2, 2. MBH. 3, 5051. आसीता °सत्तेषा BĀIG. P. 1, 1, 21. 4, 24, 6. RAGH. 1, 80 (nach dem Schol. adj. = सत्तिन्). — 2) N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 5050.

दीर्घसत्तिन् (vom vorherg.) adj. mit einer langdauernden Feier beschäftigt ÇAT. Br. 12, 4, 1, 2. 5, 1, 1. BĀIG. P. 1, 4, 1.

दीर्घसंध्य (दी° + संध्या) adj. dessen Gebete zu den verschiedenen Tageszeiten lange dauern; davon nom. abstr. °संध्यत् n. M. 4, 94.

दीर्घसस्य (दी° + सस्य) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris*, NIGH. PR.

दीर्घसूत (दी° + सू) m. Hund (dessen coitus lange währt) TRIK. 2, 10, 5.

दीर्घसूत्र (दी° + सूत्र Faden) adj. f. श्री langsam zu Werke gehend, sich lange bedenkend, saumselig AK. 3, 1, 17. H. 333. MBH. 3, 2033. 15128. 3, 1039. 12, 4889. fgg. R. 4, 37, 12. PĀNĀT. 243, 23. बुद्धि MBH. 12, 4913. श्र° JĀG. 1, 309. R. GORR. 2, 1, 13. PĀNĀT. II, 130.

दीर्घसूत्रता (vom vorherg.) f. langes Bedenken, Zaudern MBH. 2, 241. 260. 3, 1018 (HIT. I, 29). R. GORR. 2, 109, 64. श्र° KĀM. NITIS. 8, 8.

दीर्घसूत्रिन् adj. = दीर्घसूत्र HALĀ. im ÇKDr. BRAG. 18, 28.

दीर्घस्कन्ध (दी° + स्क) m. die Weinpalme RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घागम (दी° + आगम) m. Titel einer buddh. Schrift VĀJ. 43. WĀS-

SILJEW 115. 118. BURN. Intr. 49, 6, wo dīrghāmam offenbar ein Druckfehler ist.

दीर्घाङ्गि (दी° + अङ्गि) m. *Desmodium gangeticum* Dec. (lange Wurzeln habend) NIGH. PR.

दीर्घाधी (दीर्घाधी Pada p.) adj. dessen Wahrnehmung in die Ferne reicht, weithin merkend: (आदित्याः) दीर्घाधियो रत्नमाणा असुर्यम् RV. 2, 27, 4.

दीर्घाध (दीर्घ + अधन् ein langer Weg, eine weite Reise: पथा दीर्घाध उपविमोकं पापात् AIR. Br. 6, 23.

दीर्घाधग (दी° + अधन् + 1. ग) 1) adj. lange Wege gehend. — 2) m. a) Kameel TRIK. 3, 3, 61. H. an. 4, 49. MED. g. 35. — b) Briefträger, Bote H. an. MED.

दीर्घापेतिन् (दी° + अपे) adj. überaus rücksichtsvoll MBH. 7, 5467.

दीर्घापसस् (दी° + अपसस्) adj. ein langgestrecktes Vordertheil habend, vom Wagen: रथो वा मित्रवरुणा दीर्घापसाः स्यूमगमस्तिः सूरौ नाथैत् RV. 1, 122, 15.

दीर्घायु (दी° + 2. आयु) adj. langlebig: दीर्घायो voc. RV. 8, 39, 7. den nom. दीर्घायुः, der auch hierher gehören könnte, haben wir zu दीर्घायुस् gestellt.

दीर्घायुर्त्त (vom vorherg.) n. Langlebigkeit RV. 10, 62, 2. दीर्घायुताय प्र तिरतं न घ्रायुः VĀLAKH. 9, 7. VS. 18, 6. AV. 1, 22, 2 u. s. w. ÇAT. Br. 1, 9, 1, 13. ÇĀNMB. ÇR. 14, 12, 5. PĀR. GRHJ. 2, 2. — Vgl. दीर्घायुष्.

1. दीर्घायुध (दी° + आयुध) m. (!) Speer, Lanze TRIK. 2, 8, 55.

2. दीर्घायुध (wie eben) 1) adj. lange Waffen habend. — 2) m. Eber ÇABDAM. im ÇKDr.

दीर्घायुशोचिस् adj. nach ŚĪJ. so v. a. दीर्घमनदीति, viell. langlebigen (दीर्घायु) d. h. ein langes Leben hindurch dauernden Scheitern (शोचिस्) habend: तं वै दीर्घायुशोचिषं गिरा कृवे मघोनाम् RV. 5, 18, 3.

दीर्घायुष् (von दीर्घायुस्) n. Langlebigkeit, langes Leben HARIV. 886. — Vgl. दीर्घायुत्.

दीर्घायुष्य (wie eben) 1) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) n. Langlebigkeit: प्रजापतेर्दीर्घायुष्यम् N. eines Sāmara Ind. St. 3, 224.

दीर्घायुस् (दी° + आयुस्) 1) adj. langlebig H. 479. MED. s. 34. RV. 4, 15, 9. 10, 10, 83, 39. VS. 12, 100. GORR. 1, 4, 41. ŚĪV. 2, 27. MBH. 7, 2238. R. 1, 6, 18. 47, 18. 62, 6. SUÇA. 1, 112, 9. 124, 17. VĀRIH. BRH. S. 67, 42. 59. 63. नेह दीर्घायुषः (so v. a. dem wir langes Leben wünschen; vgl. आयुष्मत्) कश्चिदधिर्न परितुष्यति R. 3, 1, 11. — 2) m. a) Krähe TRIK. 3, 3, 446. H. an. 3, 749. MED. — b) N. zweier Bäume, = जीवक (H. an. MED.) und शत-ल्मलि *Bombax heptaphyllum* (TRIK. H. an. MED.). — 3) Bein. MĀT-kañḍeja's TRIK. H. an. MED.; vgl. R. GORR. 1, 71, 4. — Vgl. दीर्घायु.

दीर्घायुर्त्त (दी° + अयुर्) n. eine weite Strecke wilden Landes AIR. Br. 3, 41. 6, 23. ÇAT. Br. 13, 3, 10.

दीर्घालक (दी° + अलक) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RĀĠAN. im ÇKDr.

दीर्घास्य (दी° + आस्य) 1) adj. ein langes Gesicht habend HARIV. 14852. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça VĀ-AN. BRH. S. 14, 23.

दीर्घाकृन् (दी० + अकृन्) adj. *lange Tage habend*: निदाघ P. 2, 2, 69, Vārt. 1, Sch. दीर्घाकृन् शरत् P. 8, 4, 7, Sch.

दीर्घिका (von दीर्घ) f. *ein länglicher See, ein länglicher Teich* AK. 1, 2, 2, 28. TRK. 1, 2, 28. H. 1092. MBH. 1, 5004. 13, 3248. HARIV. 8366. R. 3, 61, 17. SUPR. 2, 484, 19. MĀLAV. 8, 5, 33. RAGH. 16, 13. KATHA. 10, 166. 26, 87. VID. 284. — Vgl. त्रिदश०.

दीर्घोक्तर (दीर्घ + 1. कृत्) verlängern: (अङ्गिः) वेगदीर्घोक्तात्मा KUMĀRAS. 3, 76. *in weite Ferne führens*: दीर्घोक्त्वापुमदकलं कूजितं सारसानाम् MBH. 32.

दीर्घोभाव (vom folg.) m. *das Langwerden (eines Vokals)* VS. PAIT. 4, 189.

दीर्घीभू (दीर्घ + भू) lang werden: दीर्घीभूतं verlängert (von einem Vocale) P. 7, 4, 72, Sch.

दीर्घोवाह (दीर्घ + इवाह) m. *ein Gurkenart (उङ्गरी)* RĀGĀN. im ÇKDR.

1. दीव् s. 1. दिव्.

2. दीव् (= 1. दिव्) f. (acc. श्रुवम्, dat. दीर्वै und श्रुवै) Würfelspiel: न्युता अन्ता अन्तु दीव् घासन् RV. 10, 27, 17. अन्ता: फलवतीं श्रुवं दत्त AV. 7, 80, 9. यो नो श्रुव धनमिदं चकार 109, 5.

दीवन n. *das Spielen mit Würfeln* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 9, 21, Note, Z. 5. — Vgl. देवन.

दीवि m. = किकिदीवि der blaue Holzhäher ÇANDAM. im ÇKDR.

दीप्त und davon adj. दीप्त्य v. l. im gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

1. डु 1) intrans. डुनोति (med. s. u. आ und वि) und डुयते (ep. auch डुपति) DRUP. 27, 10. 26, 24 (डु). brennen, vor innerer Hitze vergehen, sich verzehren, vor Kummer, Trauer vergehen: डुनोति चितं यदि तं न पश्ये MBH. 3, 10069. BṛĀG. P. 3, 2, 17. मन्मथेन डुनोति Gīt. 3, 9. (ब्रणाः) डुपते च विदहते SUPR. 1, 103, 19. शीतलं वस्तिं डुपमानाय दापयेत् 2, 426, 13. डुये विप्रस्येव रसं हि पीत्वा MBH. 3, 1371. KUMĀRAS. 5, 12. नव-पल्लवमन्तरे ऽपि मे मूड डुपते पदङ्गमर्पितम् RAGH. 8, 56. तथा हीनं वि-धातमी कथं पश्यन् डुपसे 1, 70, 16, 24. Gīt. 7, 30. 9, 11. RĀGĀ-TAR. 4, 626. डुप-ते मे मनः MBH. 13, 792. KUMĀRAS. 5, 48. KATHA. 13, 122. DAÇAK. in BENF. ÇH. 183, 7. डुपमानं कृदयम् ÇIK. 127. act.: डुपामि भरतश्रेष्ठ दृष्ट्वा ते यानरम् u. s. w. MBH. 4, 591. कृदयं डुपतीव मे 1, 8369. मनो हि मे डुपति (DRUP. 6, 4 डुपते gegen das Versmaass) दहते च 3, 15670. कृदयेन डुपता BṛĀG. P. 4, 3. 19. — 2) trans. डुनोति brennen, durch Brand Schmerzen verursachen, in innere Gluth —, in Feuer —, in Trauer versetzen, hart mitnehmen: नैनं डुन्वह्यमयः AV. 9, 4, 18. स भस्मसाञ्जकारारीन्दुदाव (v. l. डुदाव) च कृतात्सवत् BHATT. 14, 85. काममङ्गानि मे सीते डुनोतु मकरधनः MBH. 3, 16192. इदमुच्छ्रितालकं मुखं तव विश्रान्तकथं डुनोति माम् RAGH. 8, 54. 19, 21. VARĀH. BRH. S. 5, 72. BṛĀG. P. 3, 14, 9. BHATT. 5, 98. 6, 74. 17, 99. कर्णिकारं डुनोति निर्गन्धतया स्म चेत्: KUMĀRAS. 3, 28. KĀURĀP. 32. Gīt. 7, 40. partic. डुनं P. 8, 2, 45. VOP. 26, 96. gebrannt, in Gluth —, in Unruhe versetzt, mitgenommen, gequält AK. 3, 2, 52. H. 1493. डुना अ-डुना अरुसा अमूवन् AV. 2, 34, 3. ताप० Verz. d. Oxf. H. 153, b, 25. असपशरवरं Gīt. 8, 7. पितेन डुने रसने सितापि तिलापते NARAH. 3, 94. मत्संश्रयादिमे डुनाः सुखिना धातोर् हि मे MBH. 18, 78. डुत = पीडित ÇIK. 6, 59; nach dem Schol. vom डु, डैवति (उपतापे); vgl. SIDDH. K. zu P. 8, 2, 44, Vārt. 2. — Vgl. दव, दाव, दोमन्. — caus. दावपति = डु trans. Verz. d. Oxf. H. 98, b, 1.

— अग्नि trans. brennen, durch Brand Schmerzen verursachen: अयं यो विश्रान्तरितान्कृषोष्युष्केचयन्तश्चिरिवभिडुन्वन् AV. 5, 22, 2.

— आ intrans. sich verzehren, sich abhärten: आडुन्वस्व विडुन्वस्व डुक्ष्य कुप्यस्व MBH. 1, 3289. — आडुन् P. 8, 2, 44, Vārt. 2, Sch.; nach SIDDH. K. von 2. डु.

— परि intrans. heftig brennen, sich verzehren, sich abhärten: दह्य-तीव शरीरे मे संवृतस्य तवेषुभिः। मर्माणि परिहृयते मुखं च परिश्रुप्यति MBH. 6, 5719. नैव सा कुप्यते देवी न च स्म परिहृयते R. 2, 33, 34. मनश्च परिहृयते MBH. 3, 1136.

— प्र 1) intrans. verbrennen: तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रहृयेतैवं हा-स्य सर्वं पाप्मानः प्रहृयते KĀND. UP. 5, 24, 3 (cit. bei KULL. zu M. 6, 74); vgl. अग्नौ प्रास्तं प्रधूयते तथा (l. पथा) तूलं द्विजोत्तम। तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयते ॥ MBH. 13, 1800. — 2) trans. quälen, beunruhigen, zu-setzen: या वेदना शरीरं प्रडुनोति जतोः SUPR. 1, 18, 15. प्राडुन्वन् ज्ञानुभिः BHATT. 17, 14.

— वि 1) intrans. sich verzehren, sich abhärten: आडुन्वस्व विडुन्व-स्व MBH. 1, 3289. कृदयेन विहृयता 2174 (wo so zu verbessern ist). 5045. 3, 9922. BṛĀG. P. 3, 23, 49. 4, 17, 17. — 2) trans. durch Brand beschädi-ger, — zerstören: अग्निर्विद्वो वि डुनोति सर्वम् AV. 5, 18, 4. सा ब्रह्म-ज्ञाया वि डुनोति राष्ट्रं यत्र प्रापीद शश उल्कप्रीमान् 17, 4.

2. डु, डैवति gehen, sich bewegen DRUP. 22, 46; इदविय, डुडविव; अदावीत् und अदीपीत् VOP. 8, 96. 46. partic. डुन SIDDH. K. zu P. 8, 2, 44, Vārt. 2. — Vgl. डु.

डुःकर्ण s. डुष्कर्ण.

डुःखं (vom folg.), डुःखति schmerzen: अङ्गप्रत्यङ्गानि डुःखति संधिविसे-धयश्च डुःखति SADDH. P. 4, 5, a.

डुःखं (ein nach मुख gebildetes, der ältesten Sprache noch abgehendes Wort; nach einer allgemeinen Vorschrift der Grammatiker डुष्ख zu schrei-ben, aber in dieser Form in den Handschriften wohl selten vorkommend) ÇĀNT. 1, 6, 1) n. Unbehagen, Schmerz, Leiden AK. 1, 2, 2, 3. 3, 6, 2, 28. TRK. 1, 2, 7 (= अय). H. 1370. डुःखं लभेत् Einschrieb. nach RV. 10, 83. डुःखमुपपत्ति ÇĀT. BR. 14, 7, 2, 15. M. 1, 26, 49. 4, 167. मनुष्याणां पशूनां च डुःखाय प्रहृ-ते सति। यथा यथा मरुदुःखं दण्डं कुर्यात्तथा तथा ॥ 8, 286. ० समापुक्त 12, 28. ० योग 6, 64. संप्राप्नुवति डुःखानि तामु तास्विह येनिषु 12, 74. शोषि-तेन विना डुःखं कुर्वन्काष्ठादिभिर्नारः JĀG. 2, 218. MBH. 2, 955. N. 10, 11. 12. निगृह्यात्मनो डुःखम् 22, 23. R. 1, 9, 42. SUPR. 2, 149, 10. MBH. 108. RAGH. 3, 6. HIT. 1, 11. चक्रवत्परिवर्तते डुःखानि च सुखानि च 164. ० कार BĀHMAN. 1, 23. HIT. Pr. 12. सर्वेषामनुकूलवेदनीयं मुखं प्रतिकूलवेदनीयं डुःखम् TARMAS. 53. ग्रहामर्णादिषु डुःखम् KAP. 3, 53. SĀHJAN. 55. ० त्रय 1. TATTVYAS. Einl. तेन डुःखेन रोदिमि VET. 25, 1. पित्रोस्तु डुःखिनोऽऽखा-त्पतत्यश्रुचयो भुवि ÇUK. 40, 14. (पुत्रः) यः पितृडुःखाय वर्तते 42, 7. तनया-विश्लेष० ÇĀK. 81. अनुशय० 134. नैराशय० VID. 260. ज्ञेयितः कर्मडुः-खैः ÇĀNGĀT. 12. Am Ende eines adj. comp. f. आः समडुःखामि-व कुर्वती स्थलीम् KUMĀRAS. 4, 4. Personif. ein Kind des Naraka und der Vedānā VP. 56. डुःखेन mit Mühe, schwer SIDDH. K. 37, a. ÇIK. 41, 10. निःसर्पे बहसर्पे वा भवने सुप्यते सुखम्। सदा दृष्टभुजो तु निद्रा डुः-खेन लभ्यते ॥ PĀNĀT. III, 263. HIT. 1, 152. VID. 192. डुःखडुःखेन mit grosser Mühe MBH. 91. डुःखात् mit Mühe, schwer, schwerlich: चतुर्वर्ग-

प्राप्तिः — डुःखदेव — ज्ञायते SĀH. D. 2, 4. डुःखम् dass.: ध्रुवमथ महारजो
डुःखं स्वपिति R. 2, 53, 6. डुःखं त्वयि निवत्स्यति N. 14, 15, 16. अव्यक्ता
हि गतिर्दुःखं देवद्विरवाप्यते BHAG. 12, 5. पूर्ववधीरितं श्रेयो डुःखं हि
परिवर्तते CĀK. 172. डुःखम् mit einem folg. infin. schwer zu: संन्यासस्तु
महावक्त्रो डुःखमातुमयोगतः BHAG. 5, 6; vgl. डुःखमित्येव यत्कर्म काय-
ज्ञेशमयाच्यते als etwas schwer zu Vollbringendes 18, 8. डुःख am Anf.
eines comp. mit Mühe, schwer: °चारिन् R. 3, 23, 14. °जीविन् mit Mühe
sein Leben fristend M. 11, 9. °क्षेयं KĀM. NĪTIS. 9, 44. — 2) adj. f. घ्रा
unbehaglich, unangenehm, widerwärtig: सुमुखा न च डुःखा सा (समा) न
शीता न च धर्मदा HARIV. 12661. सुप्यते पर्णशय्यासु तृणशय्यासु च — स्व-
यंकृतम् डुःखाम् R. GORR. 2, 28, 20. तैर्विकीः परुषैर्दुःखैः वैकीर्णैः भृशदुःखि-
ता R. SCHL. 2, 78, 20. सिंहेना निनदा डुःखाः श्रोतुं डुःखमनो वनम् unan-
genehm zu hören 28, 7. — 3) compar. डुःखतरं n. ein grösseres Leid, —
Ungemach; ein gar grosses Uebel; adj. unbehaglicher, mit mehr Unge-
mach verbunden: किं नु डुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् । यो ऽहम्न्य
u. s. w. HIR. 1, 35. N. 11, 17. BHAG. 2, 36. DAQ. 2, 64. डुःखादुःखतरं प्राप्य
R. 5, 53, 7. श्रोतो डुःखतरं वनम् R. SCHL. 2, 28, 9. fgg. शय्या MBH. 3, 18 19.
— Die Bed. the world bei WILS. beruht auf einem Druckfehler im TRIK.;
vgl. डुःखलोक.

डुःखतातै (डुःख + तात) adj. f. घ्रा den Unheil getroffen hat P. 6, 2, 170,
Sch. 4, 1, 52, Vārtt. 4, Sch.

डुःखता (von डुःख) f. Unbehaglichkeit, Zustand des Leidens, — Schmer-
zes: वने निवासस्य च डुःखताम् R. 2, 27, 23. न पश्यो मृत्युं पश्यति न रोगं
नोत डुःखताम् KĀND. UP. 7, 26, 2. वयं च — तिसृभिर्दुःखताभिः संयुजिता
घ्नम — डुःखदुःखतया विपरिणामं च संस्कारं च SADDH. P. 4, 26, b.
VJURP. 64.

डुःखरेक्ष्या (डुःख + रेक्ष) adj. f. schwer zu melken, von einer Kuh
H. 1269.

डुःखनिवह (डुःख + नि) adj. f. घ्रा schwer zu ertragen: तृप्ता BHAG.
P. 9, 19, 16.

डुःखभागिन् (डुःख + भा) adj. dem Leid zu Theil geworden ist, un-
glücklich M. 4, 157. HIR. 1, 22.

डुःखमय (von डुःख) adj. dessen Wesen Unbelagen, Leiden ist; davon
डुःखमयत्वं n. nom. abstr. SĀH. D. 24, 14 (wo so zu lesen ist).

डुःख्य (wie eben), डुःख्यति Jmd Weh verursachen, betrüben DA-
RUP. 33, 76.

डुःखलब्धिका (डुःख + ल) f. N. pr. einer Prinzessin (die mit Mühe
Erlangte) VID. 192.

डुःखलोक (डुःख + लोक) m. die Welt der Leiden. der Kreislauf der
Metamorphose (संसार) TRIK. 1, 1, 133.

डुःखव्याभाषित (डुःख + व्या) adj. schwer auszusprechen: नाम °ता-
नरम् MBH. 13, 44 85.

डुःखशील (डुःख + शील) adj. einen schweren Charakter habend, der
keinen Spass versteht, leicht böse wird MBH. 4, 277. Davon °शीलत्वं n.
nom. abstr. SUGA. 1, 192, 6.

डुःखसंस्पर्श (डुःख + सं) adj. f. घ्रा dessen Berührung Unbelagen, Lei-
den verursacht: गदा MBH. 3, 2046.

डुःखसंचार (डुःख + सं) adj. unbehaglich verstreichend: प्रत्यूषे डुः-

खसंचारा मध्याह्नसमये सुखाः । दिवसाः R. 3, 22, 10.

डुःखस्पर्श (डुःख + स्पर्श) adj. dessen Berührung unangenehm ist: मे-
षकम्बलादि KULL. zu M. 2, 93.

डुःखाकर (डुःख + 1. कर) डुःखां करोति Jmd (acc.) Weh verursachen.
betrüben P. 5, 4, 64. VOP. 7, 90. CĀC. 2, 11.

डुःखाकर (vom vorherg.) adj. betäubend DAQAK. in BENF. Chr. 181, 10.

डुःखाचार (डुःख + आचार) adj. f. घ्रा mit dem schwer umzugehen ist,
der keinen Spass versteht, leicht unangenehm wird MBH. 4, 274.

डुःखात (डुःख + अत) m. Ende der Leiden; bei den Māheçvara
die allendliche Erlösung oder Erlangung übernatürlicher Kräfte und
eines unbeschränkten Willens COLEBR. Misc. Ess. 1, 407. 409. MADHUS.
in Ind. St. 1, 23, 2.

डुःखाय (von डुःख), डुःखायते Schmerz empfinden, sich betrüben gaṇa
सुखादि zu P. 3, 1, 18. VOP. 21, 10. डुःखायते च हृदयं सुखमश्नुते च MĀLAV.
78. डुःखायते जनः सर्वः स एवैकः सुखायते BHATT. 5, 74.

डुःखित (wie eben) adj. Schmerz empfindend, betäubt, niedergeschla-
gen, unglücklich gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. M. 9, 288. N. 3, 13, 8, 25.
22, 28. R. 1, 1, 60. 42, 13. 6, 82, 12. PARĀT. 43, 8. VARĀH. BRH. S. 16,
44. 68, 47.

डुःखित् (wie eben) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. HIR. 1, 188.
KATHĀS. 1, 47. VET. 30, 17. ÇUK. 40, 14. PRAB. 68, 10. Davon डुःखित् n.
nom. abstr. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 38.

डुःखीय (wie eben), डुःखीयति Schmerz empfinden, sich abquälen: डुः-
खीयति सुखहेतोः को मूढः सेवकादन्यः HIR. 11, 23. — Vgl. डुःखाय.

डुःख्य (wie eben), डुःख्यति Schmerz bereiten gaṇa काण्डादि zu P.
3, 1, 27.

डुःप°, डुःप्र°, डुःप्रा°, डुःप्रे° s. u. डुःप्य°, डुःप्र्य°, डुःप्र्या°, डुःप्रे°.

डुःफालिकुत्थ in der Astrol. N. des 12ten Joga Ind. St. 2, 272.

डुःश°, डुःप°, डुःस° s. u. डुःशय°, डुःष्य°, डुःस्म°.

डुकूल 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 12680. — 2) n. Oxyt. Uéévaī.
zu UNĀDIS. 4, 90. ein aus dem Baste dieser Pflanze bereiteter feiner Zeug,
ein Kleid aus solchem Zeuge (auf keinen Fall gewobene Seide, wie gewöhn-
lich angegeben wird), = तौम AK. 2, 6, 15. H. 669. an. 3, 635. fgg.
MED. I. 99. HIR. 145. = वात्कल AMARĀLĀ beim Schol. zu BHATT. 3.
34, 10, 1. = स्रद्धावत्त्र, सूत्रवासम् TRIK. 3, 3, 396. H. an. MED. verschie-
den von तौम MBH. 13, 5503. 7 175. MĀRK. P. 13, 28. वद्धा ललाटे किमच-
न्द्रप्रभं डुकूलपटम् HARIV. 7041. 15631. मृदूनि R. GORR. 1, 76, 3. SUGA. 1,
63, 14. 323, 4. im Gegens. zu वात्कल BHATT. 3, 54. वधूडुकूलं कलकंस-
लक्षणम् KUMĀRAS. 3, 67. 78. MĀLAV. 82. RT. 1, 4, 2, 26. 3, 7. VARĀH. BRH.
S. 26 (25), 18. GĪR. 1, 42. 2, 12. 11, 26. BHAG. P. 1, 13, 40. 2, 2, 4. 3, 20, 29.
23, 28. 4, 21, 17. 24, 27. 9, 18, 8. वासश्चित्रडुकूलम् PRAB. 71, 5. 113, 11.
SĀH. D. 43, 10. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MEGH. 64. RĀGĀ-TAR. 1,
57. 84. कंसचिह्नडुकूलवान् RAGH. 17, 25.

डुगूल n. = डुकूल 2. H. 669. MEGH. 64, v. l.

डुग्ध 1) adj. und n. s. u. डुकू. — 2) f. ई eine Art Asclepias, = नीर-
विका MED. dh. 8. = डुग्धपाषाण (viell. डुग्धिन् m., da die übrigen Sy-
nonyme alle dieses Geschlechts sind) RĀGĀN. im ÇKDR.

डुग्धकूपिका (डुग्ध + कूप) f. ein aus Reismehl gebackener, mit Milch

gefüllter Kuchen BHAVAPR. im ÇKDR.

डुग्धतालीय (डुग्ध + ताल?) n. *Milchschaum*, = डुग्धफेन, क्षीरफेन H. an. 5, 37. MED. j. 132. RAHM, = डुग्धाय H. an. = डुग्धाय MED. milk and mangoes, mango fool WILS.

डुग्धदा (डुग्ध + दा von 1. द) adj. f. *milchgebend*, von einer Kuh PAÑ-
KAT. Pr. 5.

डुग्धपाचन (डुग्ध + पा^०) n. *eine Art Salz* (वज्रक) HIR. 220. ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut. und nach der Etym. *ein Geschirr zum Kochen von Milch*, welche Bed. aber वज्रक nicht hat.

डुग्धपाषाण (डुग्ध *Milch* + पा^०) m. *eine best. Pflanze*, = पाषाणक, डुग्धाश्मन्, डुग्धी (डुग्धन्?), क्षीरितव, क्षीरिन्, गोमेधसंनिभ, दीप्तिक, वज्र-
म RĀG. im ÇKDR.

डुग्धपुच्छी (डुग्ध *Milch* + पुच्छ) f. *eine best. Pflanze*, = निशा, भङ्गा, सेवकालु, vulg. डुग्धपेया ÇABDAR. im ÇKDR.

डुग्धफेन (डुग्ध + फेन) 1) m. *Milchschaum* H. an. 5, 37. RĀG. im ÇKDR. — 2) f. *ein best. kleiner Strauch*, = गोत्रापर्याय, पयःफेनो, पयस्विनी, फेनडुग्धा, लूतारि RĀG. im ÇKDR.

डुग्धबन्धक (डुग्ध *das Melken* + ब^०, wohl der Pfosten, an den eine zu melkende Kuh angebunden wird, H. 1270.

डुग्धवीजा (डुग्ध *Milch* + बीजा) f. *ein best. Reisgericht mit Milch* RĀG. im ÇKDR.

डुग्धसमुद्र (डुग्ध + स^०) m. *das* (mythische) *Milchmeer* TRIK. 2, 1, 5.

डुग्धाल (डुग्ध + अल) m. *eine best. Steinart* (milchweisse Augen habend) ÇABDAR. im ÇKDR.

डुग्धाय (डुग्ध + अय) n. *das Obere der Milch*, RAHM H. an. 5, 37.

डुग्धाब्धि (डुग्ध + अब्धि) m. *das* (mythische) *Milchmeer*; ^०तनया *die Tochter des M.*, Beid. der Lakshmi KATIPALATĀ im ÇKDR.

डुग्धाम्बुधि (डुग्ध + अम्बुधि) m. *das* (mythische) *Milchmeer* PAB. 81, 14.

डुग्धाम्र (डुग्ध + अम्र) s. u. डुग्धतालीय.

डुग्धाश्मन् (डुग्ध + अश्मन्) m. = डुग्धपाषाण RĀG. im ÇKDR.

डुग्धिका (von डुग्ध *Milch*) f. *eine Art Asclepias*, = तीरावी AK. 2, 4, 18. *eine andere Pflanze*, = उत्तमा H. an. 3, 462. MED. n. 40. RAT-
NAM. im ÇKDR.

डुग्धिन् (wie eben) adj. *Milch enthaltend*; s. u. डुग्ध 2.

डुग्धिनिका (von डुग्धिनी und dieses f. zu डुग्धिन्) f. *eine best. Pflanze*, = रक्तापामार्ग RĀG. im ÇKDR.

डुघ (von डुक्) 1) adj. (f. घ्रा) am Ende eines comp. *milchend*, gewöh-
rend P. 3, 2, 70. गो च धर्मडुघाम् BHĀG. P. 1, 17, 3. धर्मडुघा भूमिः सर्वका-
मडुघा 4, 19, 7. मनोनयनाह्लादडुघैर्गतिविकारविनयावलोकमुस्वरातराव-
पवैः 5, 2, 6. — 2) f. *Milchkuh*: इन्द्रो वृत्तं हितारं डुघानां वि चर्कत
RV. 10, 67, 6. VĀLKH. 2, 3. VS. 28, 16, 39. धर्मयडुघा = वेदसंहिता BHĀG.
P. 4, 6, 44. — Vgl. काम^०, धर्म^०, द्रोणा^०, भाग^०, मुक्त^०, सबड^०, सु^०.

डुक्क m. 1) *eine Art Parfum*, = गन्धकुटी. — 2) = विहरायवका-
शक (?) MED. k. 104.

डुक्कुना f. *Unheil, Unglück*; häufig personif. *unheilbringendes Wesen*,
Unholdin RV. 1, 116, 21. मा नो अग्ने ऽव सृजो अघायाविष्ये त्विषे डुक्कु-
नाये 189, 5. स्वा तं मर्मत् डुक्कुना हृस्वती 2, 23, 6. 32, 2. 5, 45, 5. वेषि
रप्ये वि पोसि डुक्कुनाः 6, 12, 6. 47, 30. 8, 20, 4. 64, 13. 9, 66, 19. 10, 175, 2.

III. Theil

AV. 5, 17, 4. ब्रह्माणं यत्र हिंसन्ति तद्वाष्ट्रं हन्ति डुक्कुना 19, 8. 10, 1, 24.
12, 1, 49. VS. 19, 38. Wohl zusammenges. aus 2. डुष् + पुन; vgl. अ^०.

डुक्कुनाय् (vom vorherg.), डुक्कुनायते Jmd Leid zuefigen wollen: कि-
मस्मान् डुक्कुनायसे RV. 7, 55, 3. अरावा पो नो अग्निं डुक्कुनायते 10, 37, 12.

डुडि f. = डुलि *eine kleine Schildkröte* RĀJAM. zu AK. 1, 2, 3, 24. ÇKDR.

डुएडुक् adj. *bösesinnig* ÇABDAR. im ÇKDR.

डुएडुम m. = डुएडुम *eine Eidechsenart ohne Füße* UṂĀDIK. im ÇKDR.
COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 2, 4, 6. H. 1303. lebt im Wasser: (नदीम्)
प्राशस्त्यष्टिडुएडुमम् MBH. 7, 6905. — Vgl. डुडुम.

डुएडुमि m. oder f. *ein best. giftiges Thier* SUPR. 1, 10, 12. डुएडुमि (sic)
oder डुडुमि (डुडुमि nicht zu unterscheiden von डुडुमि in den Hand-
schrr.) *eine best. Schlangenart* VARĀH. BRH. S. 53, 17. — Vgl. डुएडुम,
डुडुम, डुडुमिक.

डुत्येत्यदवीर in der Astrol. N. des 15ten Joga Ind. St. 2, 272.

डुद् m. N. pr. eines Gebirges MBH. 13, 7658.

डुडुल् (wohl von डुक्) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Pra-
kētas HARIV. 1841. verschiedene PURR. VP. 443, N. 5.

डुडुम m. *eine grüne Zwiebel* AK. 2, 4, 5, 18. — Wohl aus डुडुम् ent-
standen.

डुधि adj. *ungestüm, stürmisch, wild*: स्यूमग्ने डुधये ऽवते च क्रतुं वृ-
ञ्ज्यपि वृत्रहृत्ये RV. 6, 36, 2. डुधैर्युक्तस्य ब्रवतः सहानसा 10, 102, 6. —
Viell. von धू; vgl. डुधित, डुध.

डुधित adj. *trübe, verworren, turbidus*: तमस् RV. 4, 1, 17, 16, 5. 2, 17,
4. — Eine Weiterbildung von डुधि, wie कृतित von कृति.

डुधुन् (vom desid. von डुक्) adj. *zu melken beabsichtigend* MBH.
7, 2409.

डुधै adj. = डुधि: पेन प्रुलं मायिन्मायसे मेदै डुध आभूषुं रामयन्निदा-
मनि RV. 1, 56, 3. 6, 22, 4. यः सुन्वते पचते डुध आ चिदाज्ञं दर्दयिषे 2, 12, 15.
अमो डुधो गौरिर्व भीमयुः 5, 56, 3. न यं डुधा वरते न स्थिरा मुगो मेदै
8, 55, 2.

डुधकृत् (डु^० + कृ^०) adj. *aufgeregt machend, aufregend*; von den Ma-
rut RV. 1, 64, 11.

डुधवाच् (डु^० + वा^०) adj. *aufgeregt* —, *verworren redend*: सोममोदै
विर्धे डुधवाचः RV. 7, 21, 2.

डुन्डुम = डुन्डुमि *Trommel* ÇABDAR. im ÇKDR.

डुन्डु m. 1) = डुन्डुमि *Trommel* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Bein. Va-
sudeva's, des Vaters von Kṛṣṇa, TRIK. 1, 1, 33. H. 223; vgl. आन-
कडुन्डुमि.

डुन्डुम m. 1) *eine ungiftige Wasserschlange* nach SĪ. zu AIT. Br. 3,
26; vgl. डुएडुम, डुएडुमि. — 2) Bein. Civa's ÇIV. — 3) pl. N. einer Schule
Ind. St. 3, 238. MÜLLER, SL. 370. — 4) = डुन्डुमि *Trommel* in dem künst-
lich gebildeten अनाक^०.

डुन्डुभि 1) m. *Pauke, Trommel* (wohl onomatop.) NIB. 9, 12. AK. 1,
1, 3, 6. 3, 4, 33, 138. TRIK. 3, 5, 6 (lies: आनाके डुन्डुभि). H. 293. an. 3, 156.
MED. bh. 16, 17. RV. 6, 47, 29. 34. (वद) जयतामिव डुन्डुभिः 1, 28, 5. AV.
5, 20, 1. Igg. 21, 7. 31, 7. 12, 1, 41. डुन्डुभीत्समाव्रन्ति TBH. 1, 3, 4, 2. ÇAT.
Br. 5, 1, 5, 6. ĀCY. GHṢ. 3, 12. ÇĀKṢH. ÇR. 12, 18, 16. डुन्डुभ्यायात ÇAT. BR.
14, 5, 4, 6. डुन्डुभिश्च तदा दिव्यस्ताडितो देवकिंकीरैः MBH. 13, 926. 14,

2546. देवडुन्डुभयो नेडु: N. 24, 35. R. 2, 91, 25. मेघडुन्डुभिराविषी (गो) 1, 54, 7. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 34. PĀNĀT. 21, 1. जलार्द्रि इव डुन्डुभि: Hip. 4, 55. R. 3, 33, 9. ऋषभं डुन्डुभिप्रियम् MBH. 8, 1805. रण° HARIV. 8036. विजयडुन्डुभितो यपुरणा घनर्वा: RAGH. 9, 11. fem. AV. 6, 38, 4. HARIV. 6402. Suçr. 2, 273, 20. डुन्डुभी f. MBH. 3, 786. HARIV. 9893. भूमिडुन्डुभि eine mit Fell überspannte Grube KĀTH. 34, 5 (Ind. St. 4, 477). ÇĀNKH. ÇR. 17, 14, 11. LĀTJ. 3, 10, 15. — 2) m. Gift H. an. — 3) Bez. des 56sten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 50. SÜRJA. — 4) m. Bein. Varuṇa's H. ç. 38. MED. — 5) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1511. — 6) m. N. pr. eines ASURA TRIK. 3, 3, 287. H. an. MED. SIDDH. K. 247, b, 4. HARIV. 197. R. 1, 1, 62. 4, 9, 36. fgg. 46, 4. fg. N. pr. eines Rakṣas ÇABDAR. im ÇKDR. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Andhaka und Grosssohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 19. N. pr. eines Mannes, der für einen Sohn Çiva's angesehen wird, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 21. — 8) f. Bez. gewisser Würfe im Würfelspiel (अन्ते AK. 3, 4, 22, 138. अन्तेषु SIDDH. K.) PĀÇAKAREV. 23, 29, 32, 42, 33, 36, 73, 80, 97, 99. 122. = अर्थविन्दुत्रिकद्वय H. an. = अर्थविन्दुत्रिकद्वय MED. = अन्तविन्दुत्रिकद्वय RABHASA im ÇKDR. = अन्ते पाशकविषये दानविशेषः, vulg. वित्ति, = विन्दुन्वितचतुष्पाशस्वर्णभूजादिमयभूतोपकरण, vulg. पाशटो BHAR. im ÇKDR. — 9) f. ई N. pr. einer Gandharvi MBH. 3, 15937. — Vgl. कर्पाडुन्डुभि.

डुन्डुभिक (von डुन्डुभि) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 2.

डुन्डुभिनिर्द्वाद (डु° + नि°) m. N. pr. eines Dānava SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, ult.

डुन्डुभिषेवण (डु° + सेवन) n. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

डुन्डुभिस्वन (डु° + स्वन) m. Bez. eines Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen, R. GORR. 1, 31, 7.

डुन्डुभिस्वर (डु° + स्वर) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 167. राज N. pr. verschiedener Buddha Lot. de la b. I. 230.

डुन्डुभीश्वर (डुन्डुभि + ईश्वर) m. N. pr. eines Buddha BERN. Intr. 330.

डुन्डुभ्यं adj. von डुन्डुभि Trommel VS. 16, 35. चक्र° (मल्ल) bezüglich auf च° und डु° KĀTJ. ÇR. 14, 3, 13.

डुन्डुमार m. = धुन्धुमार ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

डुमेल n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 182.

डुम्मडुमाकि m. N. pr. eines Grāma COLEBR. Misc. Ess. II, 253 (ÇI. 12).

1. डुर (= दार) f. nur im acc. pl. डुरम् (ein Mal डुरम्) und an einer Stelle im nom. pl. erhalten; Thür: डुरो घृतान्यतरन् RV. 1, 188, 5. वि डुरो मानुषीर्देव आवः 5, 43, 1. ब्रजस्य 6, 62, 11. अर्द्धः 7, 79, 4. रायः 1, 68, 10 (5). अवन्तर्वतोर्हो नो डुरेश्वर 7, 46, 2. 1, 113, 4. 121, 4. 3, 21, 21. डुरो न वाजं श्रुत्या अपा वृध 2, 2, 7. Am Ende eines comp. डुर in शतडुर n. ein mit hundert Thüren versehener oder verschlossener Ort: अत्रये शत-डुरेषु गातुविद् RV. 1, 51, 3. अन्वा यच्छतडुरस्य वेदो घ्नं किमर्देवा अग्नि वर्षसा भूत् 10, 99, 3.

2. डुर euhonische Veränderung von 2. डुष् am Anfange von comp. vor Vocalen und tönenden Consonanten. Wenn डुरस् hierher gehören sollte, dann wäre diese Form aus einem irgeleiteten Sprachgefühl entstanden.

1. डुरं adj. nach SĪJ. = दातृ Geber, Verleiher: डुरो अश्वस्य डुर ई-

न्द्र गोरेसि डुरो यवस्य वसुन इन्स्पति: RV. 1, 53, 2. Viell. auf 1. डुर zurückgehend, so dass die eigentliche Bed. Eröffner, Erschliesser wäre; vgl. 1. डुर mit आ.

2. डुर = 1. डुर in शतडुर; s. u. 1. डुर am Ende.

1. डुरत्त (2. डुष् + 1. अत्त) m. ein böser, betrügerischer Würfel WILS. (hier n.).

2. डुरत्त (2. डुष् + 2. अत्त) adj. schwach auf den Augen ÇAT. BR. 3, 1, 3, 10. अश्वः शुक्लो डुरतो भावुकः 7, 3, 2, 14.

डुरंगमा s. u. दूरंगमा.

डुरतिक्रम (2. डुष् + अति°) 1) adj. f. आ worüber man schwer hinwegkommt, — hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist: ततु तालवनं नृणामसेव्यं डुरतिक्रमम् HARIV. 3712. तपस् M. 11, 238 (vgl. MBH. 14, 1441. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 2). काल Cit. bei GAUDAP. zu SĀNKHJAK. 2. BHĀG. P. 5, 8, 25. निशा घोरा — कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां डुरतिक्रमा R. 6, 19, 18. एष मे सहजो दोषो गुणो वा डुरतिक्रमः 12, 11. इक्षितरो विपद्: PĀNĀT. 1, 228. स्वज्ञाति III, 210. दूषणो रानसः R. 3, 31, 35. Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen, der für einen Sohn Çiva's gilt, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 30.

डुरत्यय (2. डुष् + अत्यय) adj. f. आ 1) schwer zu überschreiten, worüber man schwer hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist: नुरस्य धारा निशिता डुरत्यया दुर्गं पयस्तत्कवयो वदन्ति KĀTHOP. 3, 14. नदी MBH. 4, 1970. देशो गङ्गानूपः R. 2, 88, 4. अथन् BHĀG. P. 5, 13, 1. धर्माणां गतिं सूक्ष्माम् MBH. 8, 3431. स्वर्गमार्गपरिघ RAGH. 11, 88. माया BHĀG. 7, 14. काल R. 2, 24, 30. कालरेक्ष् BHĀG. P. 4, 27, 3. व्यसन 1, 19, 2. शाप 4, 2, 27. विक्रात 3, 20, 19. — 2) wohin schwer zu gelangen ist: इन्द्रस्य लोकाः MBH. 13, 4880. — 3) schwer zu ergründen: बुद्धिश्च ते — लोकैरपि डुरत्यया R. 3, 71, 15. महिमा पुरुषस्य BHĀG. P. 2, 6, 17. 9, 5, 7.

डुरत्येतु (2. डुष् + अत्येतु von 3. इ mit अति) adj. worüber man schwer hinwegkommt, unentrinnbar: ता भूरिपाशावनृतस्य सेतू डुरत्येतू र्पिवे मर्त्याय RV. 7, 63, 3.

डुरदम् (wohl zu zerlegen in 2. डुर + दम्) adj. Thore täuschend d. h. durch Schloss und Riegel nicht zu halten: वशा AV. 12, 4, 4, 19.

डुरदष्ट (2. डुष् + अष्ट°) m. Missgeschick SMĀRITANTHA im ÇKDR.

डुरद्वनी (2. डुष् + अ° von अद्) f. schlechte Kost, schädliches Essen: पाहि डुरद्वन्या अविषे नः पितुं केषु VS. 2, 20. Auch AV. 16, 2, 1 ist wohl dieses Wort herzustellen: निडुरद्वन्यं (st. डुरद्वन्यः) ऊर्वा मधुमती वाक्

डुरधिग (2. डुष् + अधिग, nom. act. von गम् mit अधि) adj. schwer zu erlangen: किमवाः BHĀG. P. 3, 23, 8.

डुरधिगम (2. डुष् + अ°) adj. 1) schwer zu erlangen, — erreichen: सिद्धि MĀLAV. 10, 8. परभाग PĀNĀT. 1, 375. भगवत् BHĀG. P. 5, 3, 2. — 2) schwer zu erlangen, — erforschen: आगम KIR. 5, 18.

डुरधिष्ठित (2. डुष् + अ°, partic. von स्था mit अधि) 1) adj. schlecht gehandhabt, — ausgeführt: कृत्या Zaubr MBH. 7, 3314. — 2) n. ein ungehöriges Verbleiben an einem Orte MBH. 12, 3084; vgl. die Parallelstelle 3, 14669.

डुरधीत (2. डुष् + अ°) adj. mangelhaft erlernt: डुरधीता विषं विद्या KĀN. 98.

इरध्यवसाय (2. डुष् + अ०) m. ein thörichtes Beginnen BHART. Suppl. 17 (fehlerhaft इरा०).

इरध (2. डुष् + अघन्) m. ein schlechter Weg AK. 2, 1, 17. H. 984.

इरनुपालन (2. डुष् + अनु०) adj. schwer zu bewahren: इरनुपालं वलु विप्रवं प्राप्तं इरनुपालनम् MBh. 13, 1929.

इरनुबोध (2. डुष् + अनु०) adj. schwer in's Gedächtniss zurückzuführen, — zum Bewusstsein zu bringen VJUTP. 78.

इरनुष्ठित (2. डुष् + अनु०, partic. von स्था mit अनु) adj. übel gethan, — gehandelt R. 1, 31, 6, 4, 32, 3.

इरनुष्ठेय (2. डुष् + अनु०) adj. schwer auszuführen: मोक्षधर्म MBh. 12, 13015.

इरत (2. डुष् + अत्त) adj. f. आ dessen Ende schwer zu finden ist, kein Ende nehmend, unendlich: नरकावनी CATR. 14, 305. वसते — विरक्तिजनस्य इरते Glt. 1, 27. असवः PRAB. 90, 16. यातनाः BHlg. P. 5, 26, 30. इख 2, 2, 27. सर्ग 1, 31. चित्ता 4, 28, 8, 5, 14, 25. धिषणा 34. इरताभोगतज्ञा KATHA. 23, 37. व्यसनानि M. 7, 45. Kām. NITIS. 14, 67, 13, 1. अघ BHlg. P. 7, 10, 16. इन्द्रियाद्याः MBh. 12, 7793. भाव BHlg. P. 1, 11, 33. माया 4, 6, 48, 49. शक्ति 7, 8, 40. वीर्य 1, 3, 38, 5, 23, 13, 8, 7, 8. भय 6, 9, 22. कृच्छ्र 1, 13, 11. मोक्ष 7, 6, 13. संकर्षणाय मूढमाय इरतायात्तकाय च 4, 24, 35. तं विश्रातं संनिधौ केशवस्य इरतमेकं सहसैव बध्नुम् — अघधीत् wohl ihn, dem der Tod fern lag, der an seinen nahen Tod nicht dachte, MBh. 16, 109. कथमस्य भविष्यामि प्रेष्यभूतो इरतकृत् thuend was kein Ende hat wohl so v. a. endloses Leiden erdulnd 10, 15. Nirgends die von KULL. zu M. 7, 45 vorangestellte Deutung einen bösen Ausgang habend, welche Wils. allein kennt. H. an. 4, 302 und MED. v. 37 wird अदीनव durch इरत erklärt.

इरतक adj. dass., von Civa MBh. 13, 724.

इरन्वय (2. डुष् + अ०) adj. 1) dem entlang zu gehen schwer ist, schwer zu verfolgen: गहनो ऽयं भूषं देशो मरुतूपो इरन्वयः (vgl. u. इरत्यय) R. GORR. 2, 92, 13. — 2) schwer auszuführen: राजसूये ह्यसंहर्ये यज्ञाद्विष इरन्वयैः HARIV. 11103. इरन्वयं दुष्प्रधर्षं इरापं इरतिक्रमम्। सर्वं वै तपसाभ्येति MBh. 13, 5845. 14, 1441. घोरो धर्मः 3, 11314. प्राप्तस्य कर्माणि 12, 8206. बलस्यातः पुरस्थस्य मरुतसङ्गः (BURN.: n'est pas facile de comprendre) BHlg. P. 7, 6, 30.

इरन्वेष्ट (2. डुष् + अ०) adj. schwer zu durchsuchen: देश R. 4, 48, 6.

इरफ s. इरुफ.

इरभिग्रह (2. डुष् + अ०) 1) adj. schwer anzufassen. — 2) m. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग). — 3) f. आ a) Mucuna pruritus Hook. — b) Alhagi Maurorum Dec. RIGAN. im CKDa.

इरभिमानिन् (2. डुष् + अ०) adj. unangenehm hochmüthig PRAB. 37, 4.

इरय, इरयते s. u. 3. इ mit डुस्.

इरवगम (2. डुष् + अ०) adj. schwer verständlich BHlg. P. 5, 13, 26.

इरवग्रह (2. डुष् + अ०) adj. 1) schwer zurückzuhalten, — aufzuhalten: रिपु Kām. NITIS. 8, 66. — 2) unangenehm: क्रतुर्विरमतमिष देवेषु इरवग्रहः BHlg. P. 4, 19, 35. कुतर्कशास्त्रकलिलान्तःकर्षणाय इरवग्रहवादिन् auf eine unangenehme, anstößige Weise 6, 9, 35.

इरवग्रह्य (2. डुष् + अ०) adj. schwer zu erreichen: भगवति ० धामनि BHlg. P. 7, 1, 19.

इरवबोध (2. डुष् + अ०) adj. schwer zu verstehen VJUTP. 78. BHlg. P. 6, 9, 33. Davon ०ता f. nom. abstr. Sās. bei MÜLLER, SL. 170.

इरवरोह (2. डुष् + अ०) adj. wohin schwer hinabzusteigen ist RIGAN-TAB. 6, 49.

इरववद (2. डुष् + अ०) adj. n. schwer Uebles nachzureden: इरववदं हि श्रेयसः AIR. BR. 3, 22.

इरवसित (2. डुष् + अ०) adj. viell. schwer zu begreifen: (भगवते) इरवसितात्मगतये कुयोगिनां भिदा BHlg. P. 6, 16, 47.

इरवस्था (2. डुष् + अ०) f. eine schlimme Lage PRAB. 100, 18.

इरवाप (2. डुष् + अवाप, nom. act. von आप् mit अ०) adj. f. आ schwer zu erlangen, — erreichen: लोकान् MBh. 7, 727. तपस् 11, 747. Glt. 12, 5. BHlg. P. 1, 13, 48, 3, 4, 11. ज्ञानं schwer sich zu eigen zu machen 7, 6, 27. प्रार्थना schwer zu verwirklichen ÇĀK. 16, 3.

इरवेतित (2. डुष् + अ० von ईत् mit अ०) n. ein unpassender, verbotener Blick MBh. 3, 14669; vgl. die Parallelstelle 12, 3084.

इरस्य, इरस्यति Böses zufügen —, beschädigen wollen; nur im AV.: अभि पृतन्यतं तिष्ठामि यो नो इरस्यति (RV. इरस्यति) AV. 1, 29, 2. 4, 36, 1. 4. अग्नी रत्नस्विणीर्हन्तु सोमो हन्तु इरस्यति: (व्याधीः) 7, 114, 2. 10, 3, 1. — Viell. von 2. इर.

इरस्यु (vom vorherg.) adj. P. 7, 4, 36. Böses zufügen wollend AV. 5, 3, 2. Das Beispiel beim Schol. zu P. ist wohl nur eine Entstellung von AV. 1, 29, 2.

इरङ्ग (2. डुष् + अङ्ग Tag) m. P. 8, 4, 7, Schol. — Vgl. इरिदिन.

इराक m. N. pr. eines barbarischen Volkes (सिक्केदे) UṆĀDIR. im CKDa.

इराकृति (2. डुष् + आ०) adj. verunstaltet HARIV. 3721. R. GORR. 1, 60, 11.

इराक्रन्द (2. डुष् + आ०) adj. ein jämmerliches Klagegeschrei: किं क्रन्दसि इराक्रन्दम् (so ist zu lesen: acc. = absol.) PAṆĀT. IV, 31. — Vgl. इराक्रोश.

इराक्रम (2. डुष् + आ०) adj. 1) schwer zu erklären: दिवमाक्रम-दाचार्यः साक्षात्सद्भिर्इराक्रमम् MBh. 7, 3861. — 2) dem schwer beizukommen ist R. 1, 23, 16.

इराक्रोश (2. डुष् + आ०) m. ein jämmerliches Geschrei: इराक्रोशं (acc. = absol.) स्तनतस्तस्य (अमुरस्य) R. 4, 9, 19. — Vgl. इराक्रन्द.

इरागत (2. डुष् + आ०) adj. zum Unheil gekommen, m. N. pr. eines Mannes BUAN. Intr. 198; vgl. 199, N. 1.

इरागम (2. डुष् + आ०) m. unrechtmässiges Einkommen: अर्थस्य MBh. 3, 1513.

इराग्रह (2. डुष् + आ०) m. eine tadelnswerthe Hartnäckigkeit BHlg. P. 3, 5, 43.

इराचर (2. डुष् + आचर, nom. act. von चर्, mit आ०) adj. 1) schwer zu üben, dem sich hinzugeben schwer fällt: सो ऽयं चतुर्णामेतेषामाश्रमाणां इराचरः। तं चराय विधिं पार्थ इयं दुर्बलेन्द्रियैः ॥ MBh. 12, 656. — 2) schwer zu behandeln, — zu heilen: कर्षाभूल सुच. 2, 361, 9.

इराचरित (2. डुष् + आ०) n. ein übles Ergehen MBh. 7, 6336.

1. इराचार (2. डुष् + आ०) m. ein schlechter Wandel, schlechtes Betragen, schlechte Sitten MBh. 12, 4539. Sās. D. 194.

2. इराचार (wie oben) adj. f. आ 1) = इराचर schwer zu üben, — zu

handhaben: डराचारं (SCHL. डरावारं, welches zum vorangehenden Vergleich viel besser passt) तदन्येन पित्र्यं राज्यमिदं भुवि R. GORR. 2, 117, 8. — 2) schlechte Sitten habend, schlechtgeartet, frevelhaft M. 4, 157. MBh. 5, 527, 9, 1464, 12, 4540. Bhāg. 9, 30. R. 1, 53, 27 (GORR. 36, 27). Mārk. P. 34, 8. Rāgā-Tar. 4, 395, 6, 152. Dhūrtas. 72, 8. 93, 7. fem. Pāṇkāt. I, 437. Prabh. 16, 3, 48, 4. BHATT. 20, 3.

डराध्वंकर (2. डष् + आ°, nom. act.) adj. schwer reich zu machen P. 3, 3, 127, Sch.

डराध्वंभव (2. डष् + आ°) adj. n. schwer reich zu werden oder subst. n. ein schweres Reichwerden P. 3, 3, 127, Sch. Vop. 26, 197.

डरात्मता (von डरात्मन्) f. Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit MBh. 1, 2010.

डरात्मन् (2. डष् + आ°) adj. schlecht, niederträchtig, frevelhaft; von Personen M. 8, 174, 9, 73, 11, 48. INDR. 2, 6. Hip. 2, 35. R. 2, 74, 20. BHART. 2, 42. Pāṇkāt. 38, 18. Bhāg. P. 1, 8, 48. Prabh. 14, 2, 7. Dhūrtas. 76, 9.

डरात्मवत् (von 2. डष् + आत्मन्) adj. dass. MBh. 1, 2017, 2, 2082, 3, 327, 8, 3778, 13, 2286.

डरादान (2. डष् + 1. आ°) adj. was man nicht anfassen kann: यथा डरादानं संदेशेनानुकायाददीत SHADV. Br. 3, 10.

डरादेय (2. डष् + आ°) adj. schwer fortzunehmen, — zu rauben MBh. 3, 3201.

डराधन m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2736. — Wohl falsche Form für डराधर.

डराधर (2. डष् + आ°, nom. act. von धर mit आ) 1) adj. a) schwer anzuhalten, unaufhaltsam, unüberwindlich: स देवपुत्रो रयससमो नो डराधरो द्रावणः शात्रवाणाम् MBh. 8, 1523. unter den bildlichen Namen der Strafe 12, 4428. — b) schwer zu bewältigen, zu erlangen: द्वाराणि तस्येह वदन्ति सतो बहुप्रकाराणि डराधराणि MBh. 5, 1620. गमिष्यामो मानुषं देवलोकादुदाधरो विहितो यत्र मोक्षः 1, 7302. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4549; vgl. डराधन.

डराधर्ष (2. डष् + आ°) 1) adj. f. आ dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist; dem man nicht ungestraft nahen darf, gefährlich: शर्मन् RV. 6, 49, 7. अयत् 10, 183, 1. ब्राह्मणानां गोः AV. 12, 3, 17. स्वप्रभावादुदाधर्षः (पितामहः) MBh. 3, 13361. गदाधर्ष 733, 743. Çiva Çiv. कृष्यवाहन MBh. 13, 4070. रावण R. 1, 14, 44, 28, 10. डराधर्षो मुनेरपि 30, 2, 49, 17. 3, 57, 9, 4, 43, 30. परिखाः MBh. 3, 16324. तैयसागरात् । दोषायाह डराधर्षात् 7, 6185. नगराणीव गुप्तानि डराधर्षाणि शत्रुभिः 3, 5257. तापसाश्रममाडल R. 3, 6, 1, 4, 13, 19, 27, 44, 32, 48, 7, 50, 3, 6, 1, 45, 100, 16. डराधर्षतर MBh. 3, 5179. — शरान् R. 3, 31, 16, 6, 70, 32. MBh. 14, 1441. यदा च सुडराधर्ष दानवेभ्यो भयं भवेत् HARIV. 2787. तप उग्रं डराधर्षं तपे R. 1, 61, 4. क्रुद्धादशीविप्रात्सर्पात् — डराधर्षतरो विप्रो श्रेयः MBh. 1, 3381. fgg. — 2) m. weisser Senf (गौरसर्षप). — 3) f. आ ein best. Strauch (कुटुम्बिनी) Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. डुधर्ष, डुध्रधर्ष.

डराधार (2. डष् + आ°) adj. als Beiw. von Çiva der in kein Behältnis eingeschlossen werden kann MBh. 13, 724.

डराधी (2. डष् + आ°) adj. Uebles sinnend: अप्र त्यं वृत्तिं हिंसे स्तेनमपि डराध्यम् RV. 6, 51, 13, 7, 18, 8, 32, 27. मा परा दा नो डराध्यैर् मती-

य 8, 60, 7, 9, 79, 3.

डरानम (2. डष् + आ°) adj. schwer zu spannen: धनुस् R. GORR. 1, 77, 14. RAGH. 11, 38.

डराप (2. डष् + 1. आप) 1) adj. f. आ a) schwer einzuholen ÇAT. Br. 11, 5, 1, 7. — b) schwer zu erlangen, — zu erreichen M. 11, 238. MBh. 3, 3086, 12, 1858. HARIV. 8810. RAGH. 1, 72, 6, 62. Kām. Nitis. 4, 5. Git. 4, 8, 9. Bhāg. P. 3, 1, 31, 4, 22, 20. श्रिया (v. l. श्रियः) डरापः कथमीप्सितो भवेत् ÇAK. 62. सतामपि डरापया । एकात्मतया Bhāg. P. 4, 24, 55, 3, 7, 20. — 2) dem schwer beizukommen ist: अहं डरापः MBh. 4, 1388. डर्श्याः खलु शूरास्ते डरापास्तपसावृताः 909. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 13092.

डरापनं (2. डष् + आ°) adj. schwer oder nicht einzuholen RV. 10, 93, 2.

डरापदन (2. डष् + आ°) adj. schwer zu Stunde zu bringen: किं डरापदनं तेषाम् Bhāg. P. 3, 23, 42.

डरापूर (2. डष् + आ°, nom. act.) adj. schwer zu füllen, — erfüllen. — befriedigen: काम Bhāg. P. 7, 6, 8.

डरावाध (2. डष् + आ°) adj. schwer zu belästigen, der nicht ungestraft sich zu nahe treten lässt, von Çiva MBh. 13, 724.

डरामाय (2. डष् + आ°) adj. schwer zu überliefern MBh. 14, 1441.

डराय्य adj. wahrscheinlich nur Schreibfehler für डराप्य SV. II, 3, 1, 2, v. l. für डराव्य des RV.

डरारक्ष्य (2. डष् + आ°) adj. schwer zu beschützen; s. u. आरक्ष्य.

डराराध्य (2. डष् + आ°) adj. schwer für sich zu gewinnen, schwer günstig zu stimmen, schwer zu verehren: स्वामिन् BHART. 3, 78. महीभुजः Pāṇkāt. I, 45, 72, 77. लोकाद्वक्तुखादुराराध्यादसंविदः Bhāg. P. 9, 11, 10. Vishṇu 4, 24, 55, 76. को न सेवेत डराराध्यमसाधुभिः 3, 19, 36 स त्रै पुंसो डराराध्यः 4, 8, 30. विज्ञोस्तत्परमं पदम् 11, 11.

डरारिक्न् (2. डष्-अरि + कन्) adj. die bösen Feinde tödtend, von Vishṇu MBh. 13, 7032. Das Wort steht am Ende des Çloka, so dass nicht an eine Aenderung in डरारिक्न् oder डररिक्न् zu denken ist.

डरारुह (2. डष् + आ°) 1) adj. schwer zu erklimmen: वन R. GORR. 2, 117, 12. पर्वत MBh. 3, 11162. (राजा) सुपुष्पितः स्यादफलः पल्लवानस्यादुरारुहः 1, 5608, 3, 1117, 12, 5277. — 2) m. a) Kokosnussbaum. — b) Aegle Marmelos (वित्तव). — 3) f. आ Phoenix sylvestris (खर्जूरी) Rāgān. im ÇKDr.

डरारुह (2. डष् + आ°) 1) adj. f. आ = डरारुह MBh. 4, 154. HARIV. 5309, 13477. R. 2, 105, 6, 6, 13, 22, 112, 9. KULL. zu M. 7, 70. पदे राज्ञाम् Kām. Nitis. 11, 36. राक्षसहमी Pāṇkāt. 203, 1. — 2) m. = शरट (welches = कुसुमशाक ist, also nicht passt) Rāgān. im ÇKDr. Palm-baum; Dattelpalme Wils. — 3) f. आ a) = शात्मली Baumwollenbaum TRIK. 2, 4, 14. — b) = श्रीवल्ली Rāgān. im ÇKDr.

डरालक्ष्य adj. schwer wahrzunehmen; s. u. आलक्ष्य.

डरालम्भ (2. डष् + आ°) 1) adj. schwer anzufassen. — 2) f. आ N. des stacheligen Alhagi Maurorum Tournef. AK. 2, 4, 3, 10. Suçr. 1, 163, 2, 2, 63, 2, 413, 8, 433, 16, 499, 21. Vgl. लुद्र°.

डरालम्ब s. u. आलम्ब 2, a.

डरालम्भ (2. डष् + आ°) 1) adj. f. आ = डरालम्भ MBh. 13, 4707. — 2) f. आ = डरालम्भा Rāgān. im ÇKDr.

डुरात्पाय (2. डुष् + आ^०) m. *Fluch, Verwünschung* ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

डुरालोक (2. डुष् + आ^०) adj. *schwer wahrzunehmen* Gīt. 2, 20.

डुरावर्त (2. डुष् + आ^०) adj. *schwer von einer Meinung abzubringen* MBh. 12, 597.

डुरावह (2. डुष् + आ^०, nom. act.) adj. f. आ *schwer hinzuführen, — hinzuleiten zu: स्वर्गमार्गदुरावहा (नदी)* MBh. 12, 12459.

डुरावार (2. डुष् + आ^०, nom. act.) 1) adj. *schwer zuzudecken, — auszufüllen: मरुतेवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतुर्लामे । डुरावारं तदन्येन राज्यव-
पउमिदं मरुत् ॥* R. 2, 103, 3. — 2) *schwer zu hemmen, — zurückzuhal-
ten: वीराः* MBh. 7, 1480.

डुराव्य adj. viell. nur mit metrischer Dehnung für डुरव्य (2. डुष् + अव्य von अव्) *missfällig: सुवितस्य मनमहे ऽति सेतुं डुराव्यम्* (SV. डुराव्यम्) RV. 9, 41, 2. Wollte man an eine Aenderung des Textes denken, so liesse sich डुरत्ययम् vermuthen.

1. डुराश (2. डुष् + आश von 1. अष् = नष्) m. N. eines Ekāha (शाखात्तरि दिनमा बहुहिरण्यो दूणाशश्चेति) ÇĀṆKH. Çr. 14, 32, 3. — Vgl. डुराश, दूणाश, दूणाश.

2. डुराश (2. डुष् + 2. आशा) adj. s. u. 2. आशा gegen das Ende.

1. डुराशय (2. डुष् + आ^०) m. *eine schlechte Lagerstatt: मुमुक्षूणां डुराशयात्* Bhāg. P. 3, 24, 36. BURN.: à ceux qui veulent se délivrer de la condition (de l'humanité), à laquelle on échappe si difficilement.

2. डुराशय (wie eben) adj. 1) *eine schlechte Lagerstatt habend, obdachlos* Bhāg. P. 3, 21, 15. BURN.: n'ayant pas d'autre appui (dieses wäre आश्रय). — 2) *böse Gedanken habend* KATHĀS. 20, 3. RĀGA-TAR. 5, 413, 6, 267. PRAB. 34, 1. Bhāg. P. 3, 30, 8. 4, 6, 47. 7, 5, 31.

डुराशा (2. डुष् + आशा) f. *eine schlechte Hoffnung, niedergespannte Erwartungen* RĀGA-TAR. 3, 213.

डुराशिर (2. डुष् + आ^०) adj. *schlecht gemischt, vom Soma* RV. 8, 2, 5.

डुरासद (2. डुष् + आ^०) 1) adj. f. आ *dem schwer zu nahen, — beizukommen ist, dem zu nahe zu kommen Gefahr bringt* Ar. 6, 3, 55. MBh. 1, 1565. 4651. 3, 715. 12199. 4, 216. 2115. 6, 4084. 9, 1557. 13, 2154. Bhāg. 3, 48. HARIV. 3976. 8015. R. 2, 21, 38. R. GORR. 2, 29, 4. 3, 69, 16. 4, 8, 46. 6, 16, 104. RAGH. 3, 66. MĀLAY. 11, 1. Bhāg. P. 3, 8, 31. 4, 16, 11. देवैरपि डुरासदाः R. 4, 61, 54. 5, 23, 30. RAGH. 8, 4. संप्रति हि समदेशवर्तिनस्ते न डुरासदो (मृगः) भविष्यति ÇĀṆKH. 5, 14. शत्रूणां मुडुरासदः R. 6, 16, 20. Bhāg. P. 6, 10, 21. *schwer anzutreffen, schwer zu finden* R. 1, 18, 2. 4, 12, 46. तपस् so v. a. *unerhört* 1, 63, 15. क्लेश MBh. 3, 15752. *der schwer Zugängliche, als Bein.* Çiva's Çiv. — 2) m. a) *myst. Bez. des Schwertes* MBh. 12, 6203; vgl. H. 6, 143, wo st. कुरासद so zu lesen ist. — b) N. pr.: डुरासदोपाख्यान, ऽस्य GAṆEṢA-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 40. 42.

डुरासह (2. डुष् + आ^०) adj. *schwer zu Stande zu bringen: तदसह्यं कृतं कर्म देवैरपि डुरासहम्* Ar. 6, 10, 58.

डुरासित (2. डुष् + आसित von 1. आस) n. *schlechte, unschickliche Art zu sitzen* MBh. 3, 14669. 12, 3084.

डुरासेव s. u. आसेवा 2.

डुराकर s. u. आकर 2.

III. Theil.

डुराका (Nachbildung und Gegensatz von स्वाका) indecl. *Unheil:* स्वकिभ्यो डुराकामीभ्यः AV. 8, 8, 24.

डुरितं (2. डुष् + इत् n. nom. act. von 3. इ) 1) n. a) *Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden: विश्वानि देव सवितर्दुरितानि परा सुव । पद्मे तत्र आ सुव* RV. 5, 82, 5. मा पूणतो डुरितमेन आरन् 1, 123, 7. (पायवः) पश्यतो अन्धं डुरितादरन्तम् 147, 3. पूरये डुरितेभ्यः पूरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आयुर्वसो तिर 8, 44, 30. सुगेभिर्विष्टा डुरिता तरेम 10, 113, 10. परि श्वेव डुरितानि वृषाम् 2, 27, 5. 6, 47, 30. 51, 10. 7, 78, 2. 82, 7. 9, 82, 2. 97, 16. पाशे स बद्धा डुरिते नि पुंयताम् AV. 2, 12, 2. 5, 28, 8. 6, 113, 2. 8, 7, 7. 14, 2, 66. Uebelbefinden: अयसिध्यं डुरितं धेतुमायुः 8, 2, 7. 9, 2, 3. 13, 1, 58. — b) *Verfehlung, Böses, Sünde* AK. 1, 1, 4. H. 1380. इदमपि प्र वक्तु यत्किं च डुरितं मयि RV. 1, 23, 22. त्वं पुनीहि डुरितान्यस्मत् AV. 19, 33, 3. यद्वत्तेषु डुरितम् KAUC. 42. कल्यमुत्थाय यो नित्यं कीर्तयेत्सुसमाहितः । न तस्य डुरितं किंचिदिह लेके परत्र च ॥ HARIV. 11039. डुरितैरपि कर्तुमात्मसात्प्रयत्ने नृपसूनवो हि यत् RAGH. 8, 2. डुरितं दर्शनेन घ्नन् 17, 74. अपश्यतो डुरितं कव्यगन्धर्वैतानास्त्वो वक्रयः पावयतु ÇĀṆKH. 83. VIKR. 65, 20. कुरिकथेव डुरितम् — कुरति Hit. 1, 150. स दक्तु डुरितम् ANAB. 2. KATHĀS. 23, 63. Bhāg. P. 3, 30, 8. 7, 9, 39. Gīt. 7, 29. PRAB. 20, 19. 92, 17. personif. 104, 6. — 2) adj. *schwierig, schlimm: अतिक्रामतो डुरिता प्रानि* AV. 12, 2, 28, wobei aber zu bemerken ist, dass Nīr. 6, 12 in demselben Verse dafür डुरितानि विश्वा gelesen wird. Nach ÇKDr. und WILS. *schlecht, sündhaft.* — Vgl. डुरिति, डुरित, डुरगति.

डुरितन्त्रय (डु^० + 2. त्रय) m. N. pr. eines Sohnes des Mahāvīrja und Vaters des Trajjārūpi Bhāg. P. 9, 21, 19.

डुरितदमनी (डु^० + द^०) f. N. eines Baumes (s. शमी) RĀGA. im ÇKDr.

डुरितारि (डु^० + अरि Feind) f. N. pr. einer Göttin bei den Ġaina, welche dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī beigegeben ist, H. 44.

डुरिति (2. डुष् + 2. इति) f. *Noth: डुरितिं तरेम* TBa. 1, 2, 2, 5. — Vgl. डुरित, डुरगति.

1. डुरिष्ट (2. डुष् + इष्ट) n. *Verwünschung, zum Schaden Anderer geübte Zauberei: ऽकृत् VP. im ÇKDr. (WILSON, VP. 208, 17).* — Vgl. डुरीषणा.

2. डुरिष्ट (2. डुष् + 2. इष्ट) adj. *was im Opfer verfehlt ist* (Gegens. त्विष्ट) TBa. 1, 2, 5, 3. अग्निरा डुरिष्टत्यातु TS. 1, 6, 2, 1. विभुर्वै यज्ञस्य डुरिष्टं पाति वरुणः त्विष्टम् AIT. Br. 3, 38. ÇAT. Br. 4, 5, 1, 6. PĀṆKAV. Br. 13, 1.

डुरिष्टि (2. डुष् + 2. इष्टि) f. *Fehler im Opfer* AV. 2, 35, 1. पाहि डुरिष्टौ VS. 2, 20. KAUC. 3.

डुरिष्ट adj. ein künstlicher superl. zu 2. डुर ÇKDr. WILS.

डुरीश (2. डुष् + ईश) m. *ein böser Gebieter* PRAB. 92, 18.

डुरीषणा (2. डुष् + ई^०, falsche Form für दृषणा) f. *Verwünschung* ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — Vgl. 1. डुरिष्ट.

डुर m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13, 7658.

डुरः in der Astrol. N. des 13ten Joga Ind. St. 2, 273. Varianten: डुरफ und डुरफ.

डुरुक्त् (2. डुष् + उक्त्) 1) adj. *falsch, verkehrt, unüberlegt, verletzend gesagt; n. ein verkehrtes, falsches, übel angebrachtes, verletzendes*

Wort: अडुर्लभवाक्यं डुर्लभमाहुः PĀNĀT. Br. 17, 4. उक्तानुक्तडुर्लभार्थ-
चिन्ताकारि तु वार्तिकम् H. 236. Verz. d. Oxf. H. 173, b, pen. डुर्लभभा-
षामिदितैः प्राप्नुवन्ति मुडुर्लभम् MBu. 13, 502. रोहते शापकैर्विद्धं वनं
परशुना कृतं । वाचा डुर्लभया विद्धं न संरोहति वाक्कृतम् ॥ 4987; vgl.
PĀNĀT. III, 112. न डुर्लभाय स्पृह्येत् RV. 1, 41, 9. 147, 4. PĀR. GṚHJ. 2.
2. Gobu. 2, 10, 32. डुर्लभाक्त Ait. Br. 1, 16. डुर्लभस्य भयाद्वाजनाभाषते
च किं च न MBu. 13, 501. 3, 106. 16. 11. 189. यत्र सूक्तं डुर्लभं च समं स्यात्
— न तत्र प्रलपेत्प्राज्ञो बधिरैश्च गायनः 3, 3290. 6, 5850. PĀNĀT. II,
181. डुर्लभैर्मम पस्पृशुः Bṛh. P. 3, 4, 1. 18, 9. 4, 6, 6. 47. 5, 3, 30. 7, 8, 15.
वाङ्मुक्तं n. dass. MBu. 8, 3454. 1, 3330. — 2) adj. mit harten Worten
angefahren: ताडितो ऽपि डुर्लभो ऽपि दण्डितो ऽपि महीभुजा PĀN-
ĀT. I, 100.

डुर्लभ (2. डुष् + उक्ति) f. ein hartes, verletzendes Wort Bṛh. P. 3,
18, 6. 4, 3, 19. 7, 15. personif. eine Tochter Krodha's von der Himsā
und Schwester und Gemahlin Kali's, der mit ihr Bhaja und Mrtja
zeugt, 8, 3. 4.

डुर्लभे (2. डुष् + उ) adj. schwer auszurotten, — zu vernichten:
शत्रु KULL. zu M. 7, 210. PRAB. 76, 9.

डुर्लभेय s. u. उच्छेद्य.

डुर्लभ (2. डुष् + 2. उत्तर) adj. worüber man schwer hinwegkommt,
schwer zu überwinden: क्लेशाः KATHAS. 26, 110. डुःख KULL. zu M. 9, 161.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. f. श्री schwer zu tragen: गङ्गायाश्च डुर्-
लभम् । मूर्ध्ना धारा मरुदेवः शिरसा यामधारयत् ॥ MBu. 13, 4932. schwer
zu ertragen: विषोम RAGH. 19, 43. dem schwer zu widerstehen ist: सर्व-
दा त्वम् — देवैरपि डुर्लभः MBu. 3, 3305. 9, 138. 4. 12, 3031.

डुर्लभा (2. डुष् + उ) adj. dem schwer zu widerstehen ist: (पुत्र-
स्तुते) डुर्लभाको बभौ युद्धे MBu. 9, 1130.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. schwer zur Erscheinung kommend, sich
nicht leicht manifestierend: (भगवान्) यो ऽनात्मनो डुर्लभः Bṛh. P.
3, 15, 50.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) m. nom. act. von कृ with उदा) adj. f. श्री
schwer auszusprechen Wils.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) m. nom. act.) adj. f. श्री schwer zu tragen, —
zu ertragen: ध्रुव MBu. 5, 3147. डुःख CĀ. 78, v. 1.

डुर्लभा (= ὀρυσσώπια sanskritisch zugestutzt) f. eine best. Mondstel-
lung VARIH. LAGH. 9, 1. Bṛh. 13, 3. 6.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. f. श्री dem schwer zu nahen ist, schwer
zu behandeln (medic.) Wils.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. f. श्री dem schwer zu nahen oder mit
dem es schwer zu thun zu haben ist: (हास्यलक्ष्मीः) आशीविष इव डुर्लभ-
चारा PĀNĀT. 203, 5.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) m. nom. act. von लत् with उप) adj. schwer
zu bemerken: कूटक्रमणि Daṣak. in BENF. Chr. 183, 18.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. unvorsichtiger Weise hinzutretend:
दक्ष्यमिदं डुर्लभपरिणामम् M. 7, 9.

डुर्लभ (2. डुष् + उ) adj. f. श्री dem schwer zu nahen ist Wils.
डुर्लभा (2. डुष् + उपाय m. nom. act.) s. u. उपाय.

डुर्लभ s. डुर्लभ.

डुर्लभ Supr. 2, 12, 7. 17 fehlerhaft für डुर्लभ.

डुर्लभ (2. डुष् + 2. उक्त) adj. schwer zu erschliessen, — zu begreifen, —
zu verstehen Cit. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 2. Gl. 1, 4. Verz. d. Oxf. H.
132, a, 1. No. 234, § 1. 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 17, 12. डुर्लभ n. nom.
abstr. Schol. zu Kap. 1, 110.

डुर्लभ (2. डुष् + 2. एव) adj. übelgeartet, schlimm; subst. Uebelthä-
ter: प्रदेवीर्मायाः संकृते डुर्लभाः RV. 5, 2, 9. अमति 10, 42, 10. त्राप्यं नो
डुर्लभाया अभिकृतः 63, 11. अश्वं न गूळूर्ध्वमग्निना डुर्लभैः (अप्सु) 1, 117, 4.
मा डुर्लभा उत्तरं सुप्रमुत्रशन् 2, 23, 8. नि कर्म मन्युं डुर्लभस्य शर्धतः 12, 4, 3,
5. 41, 4. 6, 16, 31. 7, 68, 7. 10, 87, 13. 89, 9. यातुधानाः 120, 4. A V. 12, 2,
26 (अशेषाः RV.).

डुर्लभ (absol. von उच् mit 2. डुष्) adv. ungern: नि यो गृभं पौरुषे-
यीमोवाच डुर्लभमग्निरायेवं प्रुशोच RV. 7, 4, 3.

डुर्लभ n. Wohnung, Heimath NAGH. 3, 4. Nir. 4, 5. नि डुर्लभे अमृते
मर्त्यानां रात्रौ ससाद् RV. 3, 1, 18. 4, 13, 1. 7, 7, 4. 42, 4. अयाम् 3, 25, 5. सृ-
तस्य 7, 60, 5. इमे गूळूर्ध्वमग्निना डुर्लभम् 5, 76, 4. यथा शमध्वं कर्मसंशुद्धौ
10, 37, 10. VS. 33, 72. A V. 7, 17, 3. — Enthält wohl 1. डुर = डार; vgl.
डुर्याण.

डुर्याण (vom vorberg.) adj. das Haus liebend, von Agni RV. 8, 49, 19.

डुर्याण (डु + सद्) adj. im Hause wehend RV. 4, 40, 5.

डुरेदर 1) m. Würfeler, Würfelspieler AK. 3, 4, 25, 173. H. an. 4, 257.
MED. r. 269. MBu. 2, 2000. 3, 609. 3, 26. — 2) Würfelbecher: अश्वसौ सौ-
बलः कृत्स्नं गूळूर्ध्वमग्निना वै शरान् । डुरेदरं च गाण्डिवं मण्डलं च रथं म-
म ॥ MBu. 8, 3763. — 3) m. Einsatz beim Würfelspiel AK. H. an. MED.
— 4) n. Würfelspiel AK. H. 486. (nach dem Schol. auch m.) H. an. (m).
MED. RAGH. 9, 7. Daṣak. in BENF. Chr. 186, 6. डुरेदरं पाण्डवेस्त्वं कुरुष्व
MBu. 2, 1978. गूळूर्ध्वमग्निना डुरेदरे 7, 4870. eine Schlacht mit einem Würf-
elspiele verglichen: प्राणादाने मरुद्योरे वर्तमाने डुरेदरे । संध्यामे धारद्वये
तु यमराष्ट्रविवर्धने ॥ 9, 533. कथं च युद्धं संभूतं तयोः प्राणाडुरेदरे im Spiel
um's Leben 7, 5458. ततस्तयोर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राणाडुरेदरं
द्वयोः 8, 42, 10. — डुरेदर zerlegt sich viell. nur scheinbar in डुरे (acc.
pl. von 1. डुर) + दर die Thüren sprengend; vgl. डुरदम्.

डुरेदर (viell. 2. डुष् + शेष; vgl. 1. शेषम्) adj. langsam, lässig: डु-
रेदरसो अमन्महि RV. 8, 1, 13. तं डुरेदरमग्निं नृः सोमं विश्वाच्या धिया ।
यत्तं हिंस्वत्यग्निभिः 9, 101, 3.

डुरेदर adj. dass., nach Sā. dessen Grimm schwer zu bewältigen ist:
आ डुरेदराः पास्त्यस्य देता यो नो मरुत्संवरणेषु वक्रिः RV. 4, 21, 6.

डुर्ग (2. डुष् + 1. ग als nom. act.) P. 3, 2, 48, Vārt. 3. 1) adj. f. श्री
wo schwer zu gehen ist, wohin schwer zu gelangen ist, schwer zu pas-
siren, unwegsam, unzugänglich H. an. 2, 33. MED. g. 7. डुर्गा तस्मा अ-
धिष्ठाने पृथिवी AV. 12, 4, 23. डुर्गाः स्नेह्याः 10, 1, 16. गिरौ रम्ये डुर्गान्दे-
शान् MBu. 1, 4648. देशो ऽत्ययं डुर्गतमः 3, 10837. KATHAS. 11, 8. 1. नदी R.
4, 41, 10. ऽगन्तीरपरिखा 1, 3, 10. वनं 26, 13. 2, 27, 7. 3, 3, 21. N. 12, 63.
विधमति स्म डुर्गाणि स्थलानि च R. 2, 80, 8. KATHAS. 7, 141. 18, 96. पु-
रौ HARV. 3100. गुहा R. 3, 30, 12. यदुस्तरं पदुराणं यदुर्गं यच्च डुष्करम्
M. 11, 238. उत्पत्यधन्यशरणं उरुल्लेशडुर्गे unwegsam durch Bṛh. P. 4,
7, 28. दारुकाम् — वारिडुर्गाम् unzugänglich durch Wasser HARV. 6426.
यातुधानपृतनामसिन्धूलं डुर्गाम् Bṛh. P. 9, 10, 19. लङ्का — देवडुर्गा un-

zugänglich für R. 5, 73, 6. रणडुर्गी *unzugänglich im Kampfe, unbehauptbar* HARIV. 6426. *unzugänglich* so v. a. *schwer verständlich*: पदनि Verz. d. Oxf. H. 170, a, 5; vgl. डुर्गवाक्यप्रबोध. — 2) m. a) *Bellion* RĀGĀ. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Asura, den die Göttin Durgā erschlagen und nach dem sie benannt worden sein soll, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 71. डुर्गगा HARIV. 9426 als Beiw. der Durgā eher *Entfernerin der Widerwärtigkeiten* als *Töchterin des Durga*. — c) N. pr. eines Mannes गाणा नडादि zu P. 4, 1, 99. Grammatiker und Lexicograph (auch Commentator des Niruktā) COLBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. No. 353. 415. Schol. zu H. 149. 616. Abgekürzte Form für डुर्गादास, डुर्गगुप्त, डुर्गसिंह und andere Nn. pr. — 3) f. छा) N. pr. zweier Flüsse MBh. 6, 337. 341 (VP. 183. 184). — b) *die schwer zugängliche Göttin*, eine Tochter des Himavant und Gemahlin Civa's, AK. 1, 1, 2, 33. H. 203. H. an. MED. डुर्गादेवी TAITT. ĀR. 10, 2, 3. MBh. 4, 178. डुर्गात्तारयसे डुर्गे तत्र डुर्गा स्मृता जनैः 198. VP. 499. डुर्गास्तव Ind. St. 2, 206. — c) N. pr. einer Fürstin RĀGĀ-TAR. 4, 639. — d) *die Indigopflanze* H. an. MED. *Clitoria Ternatea* Lin. ÇABDAK. im ÇKDr. — e) *ein best. Vogel*, = श्यामा RĀGĀ. im ÇKDr. — 4) n. a) *ein schwieriger Weg, eine schwierige Stelle; Schwierigkeit, Widerwärtigkeit, Gefahr* RV. 1, 189, 2. स नो बोधि पुराता सुगोषूत डुर्गेषु 6, 21, 12. 8, 82, 10. 10, 88, 32. विश्वानि डुर्गा पिपतं तिरा नः 7, 60, 12. 10, 56, 7. परि षो वृषजन्मया डुर्गाणि रथ्यो यथा 8, 47, 5. 1, 106, 1. AV. 13, 2, 5. अचतुर्विषयं डुर्गे न प्रपद्येत कर्हिचित् M. 4, 77. यस्यारुण्डे जगतो स्वनावं मनुष्यावध्य ततार डुर्गम् Bhāg. P. 6, 9, 22. निस्तारयति डुर्गाच्च मक्तश्चैव कित्तिवात् M. 3, 98. BRĪSHAN. 3, 5. MBh. 4, 198. डुर्गाणि संतोत् M. 11, 43. डुर्गाण्यतितरति ते MBh. 13, 2035. fgg. 3371. Bhāg. 18, 58. Vikr. 163. Bhāg. P. 7, 9, 18. डुर्गसक्त HARIV. 5018. न च डुर्गाण्यवाप्नोति MBh. 13, 3271. 4545. अर्थकृच्छेषु डुर्गेषु व्यापत्स्व स्वजनस्य च 3, 65. m.: दुरिडुर्गश्च शैलांश्च कृत्स्नान् R. 4, 47, 3. न स डुर्गानवाप्नोतीत्येवमाह पाशार्ः MBh. 13, 3369. — b) *Unebenheit, Höhe*: डुर्गे पथः KATHOP. 3, 14. भुवो डुर्गाणि Bhāg. P. 6, 6, 6. छत्रे डुर्गे RV. 8, 27, 18. 5, 54, 1. समे च डुर्गे च ÇAT. Br. 14, 9, 3, 3. Pār. GRAB. 3, 14. पयोदके डुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति KATHOP. 4, 14. — c) *ein schwer zugänglicher Ort, Feste, Burg* AK. 2, 8, 1, 17. H. 973. 714. डुर्गे च न धियते विश्व आ पुरु जनो यो अस्त्य तविषीमचुकुधत् RV. 5, 34, 7. नि डुर्गे ईन्द्र अथिक्वामित्रान् 7, 23, 2. M. 7, 29. डुर्गाश्रित, डुर्गमाश्रित 78. 74. 157. 9, 252. AR. 3, 11. BHART. 2, 85. VARĪH. BH. S. 16, 6. 104, 62. HIT. I, 187. Bhāg. P. 3, 4, 16. 4, 18, 31. 3, 21, 22. masc. PĀNĀT. V, 76. — d) in der Bed. *ein unwegsamer, schwer zugänglicher Ort* häufig am Ende eines comp. nach einem Worte, welches anzeigt, wodurch die *Schwierigkeit* hervorgerufen wird: रुस्तिना ब्रजमासाथ रणडुर्गे प्रविश्य च MBh. 7, 5775. इरुस्थो वनडुर्गस्थं नमस्यामि R. 2, 82, 14. वरं पर्वतडुर्गेषु धातं वनचैः सक्तु BHART. 2, 11. धनुडुर्गे महीडुर्गमब्जुर्गे वार्दमेव वा। न डुर्गे गिरिडुर्गे वा समाश्रित्य वसेत्पुम् || M. 7, 70. षड्विंशं डुर्गमास्थाय पुराणय निवेशयेत्। — धनुडुर्गे महीडुर्गे गिरिडुर्गे तथैव च। मनुष्यडुर्गे मर्दुगे वनडुर्गे च तानि षट् || MBh. 12, 3231. fg.

डुर्गकर्मन् (डु + क) n. *die Befestigung eines Ortes* MBh. 12, 3230. R. 5, 49, 14. 73, 1.

डुर्गकारक (डु + 1. का) 1) adj. *eine Feste anlegend, bewirkend*. —

2) m. *ein best. Baum* ÇABDAK. im ÇKDr.

डुर्गगुप्त (डुर्गा + गुप्त mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines Grammatikers COLBR. Misc. Ess. II, 43.

डुर्गघात (डु + घात) N. pr. einer Festung RĀGĀ-TAR. 7, 1175 (1173).

डुर्गटीका (डु + टी) m. *der Commentar des Durga*, nach COLBR. Misc. Ess. II, 43 ist Durga = Durgagupta, nach Verz. d. Oxf. H. No. 398 = Durgasimha.

डुर्गत (2. डुप् + गत) adj. *dem es schlimm geht, in Noth sich befindend, arm* AK. 3, 1, 49. H. 358. MBh. 4, 546. कथने को हि डुर्गतः 3, 5559. HARIV. 11146. R. GORR. 1, 1, 97. BHART. 2, 46. KATHĀS. 21, 39. HIT. 11, 17. Śāh. D. 72, 10. BHART. 18, 10. इदं तत्कं सुडुर्गतम् in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 4, 153 schwerlich richtig. — Vgl. डुरित.

डुर्गता (von डुर्गत) f. *Elend, Armuth* PĀNĀT. I, 297.

डुर्गतराणी (डुर्ग + त) adj. f. *über alle Schwierigkeiten hinüberbringend*, Beiw. der Sāvitri MBh. 2, 451. HARIV. 14078.

डुर्गता (von डुर्ग) f. *Schwierigkeit des Hinüberkommens über*: सागर-स्य R. 4, 27, 16.

डुर्गति (2. डुप् + गति) f. 1) *Noth, Elend, Armuth* TRIK. 3, 3, 159. H. an. 3, 268. MED. t. 113. MBh. 1, 4593. न डुर्गतिमवाप्नोति सिद्धिं प्राप्नोति चोत्तमम् 3, 4084. न डुर्गतिमवाप्नोति स्वर्गलोके च गच्छति 12, 5593. कथं भवान् डुर्गतिमीदृशीं गतः 13, 3459. Bhāg. 6, 40. R. 1, 59, 24. PĀNĀT. III, 63. KATHĀS. 2, 51. 21, 42. 23, 77. RĀGĀ-TAR. 6, 350. लोकानां मुगतिं डुर्गतिं च PRAB. 49, 9. Bhāg. P. 8, 20, 10. °नाशिनी f. Beiw. der Durgā BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. — 2) *Hölle* AK. 1, 2, 2, 1. TRIK. H. 1359. H. an. MED.

1. डुर्गन्ध (2. डुप् + गन्ध) m. *ein übler Geruch, Gestank* KAUC. 141. Suçr. 1, 113, 12.

2. डुर्गन्ध (wie oben) adj. f. छा *übertriehend, stinkend* AK. 1, 1, 4, 21. H. 1391. Suçr. 1, 191, 7. 260, 11. 333, 9. 2, 390, 5. MĀRK. P. 8, 81. स्नेहवि-पमूत्रं 14, 79. मांसमेदोः स्थिडुर्गन्धा HARIV. 2947. — 2) m. a) *der Mangobaum* (घाम) ÇABDAK. im ÇKDr. — b) *Zwiebel* BHĀVAPR. ebend. — 3) n. *Sochal-Salz* H. 943.

डुर्गन्धता (von 2. डुर्गन्ध) f. *übler Geruch, Gestank* Suçr. 1, 36, 1. 366, 7. डुर्गन्धि (2. डुप् + गन्ध) adj. *übel riechend, stinkend* AV. 8, 6, 12. Unbestimmt ob डुर्गन्धि oder डुर्गन्धिन् (RĀJAN. zu AK.) KHĀND. Up. 1, 2, 2. M. 6, 76 (= MBh. 12, 12463). Suçr. 2, 428, 15. PRAB. 71, 1.

डुर्गपति (डुर्ग + प) m. *Befehlshaber einer Festung* Bhāg. P. 3, 14, 19.

डुर्गपाल (डुर्ग + पाल) m. *dass.* VJUTP. 93. PĀNĀT. 136, 18. Bhāg. P. 8, 23, 6.

डुर्गपुष्पी (डुर्ग + पुष्प) f. N. einer Pflanze, = vulg. केशपुष्पा ÇABDAK. im ÇKDr.

डुर्गम (2. डुप् + गम m. nom. act.) 1) adj. f. छा *schwer zu gehen, unwegsam, schwer zu passieren, wohin man schwer gelangt, unzugänglich* H. an. 2, 33. MED. g. 7. गति MBh. 6, 544. मार्ग R. 5, 74, 31. AK. 2, 1, 18. H. 985. यैषा च स तथा रात्र्या डुर्गमां षष्टिपोषनीम् VID. 281. नदीं चक्रे डुर्गमां बहुभिर्जलैः MBh. 1, 2924. 3, 8025. HARIV. 3178. R. 3, 38, 2. 4, 44, 77. कामिनीकायकात्तारे कुचपर्वतडुर्गमे BHART. 1, 85. KATHĀS. 22, 87. विन्ध्यमहाद्वीम् — स्वनीतिमिव डुर्गमाम् KATHĀS. 12, 44. अथ पारं गमिष्यामि वैरस्य भृशडुर्गमम् MBh. 9, 1905. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र डु-

र्गमः 13, 7535. सिद्धि 14, 872. न वाचा डुर्गमः पार्: कार्याणाम् R. 6, 67, 10. Beiw. Āiva's MBh. 13, 892. Āiv. — 2) m. oder n. eine schwierige Lage MBh. 1, 3388. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Pauravi VP. 439. des Dhṛta VP. bei TROYER, RĀGA-TAR. II, 317. डु-र्गामन् WILSON, VP. 443.

डुर्गमनीय (2. डुष् + ग^०) adj. schwer zu gehen, — zu betreten ČAK. zu KATHOR. 3, 14.

डुर्गल (viell. 2. डुष् + ल) m. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 359 (VP. 190).

डुर्गलङ्घन (डुर्ग + ल^०) 1) adj. beschwerliche Wege zurücklegend. — 2) m. Kameel H. 1234.

डुर्गवाक्यप्रबोध (डुर्ग schwer verständlich - वा^० + प्र^०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162, b, 3.

डुर्गशैल (डुर्ग + शैल) m. ein schwer zugängliches Gebirge oder N. pr. eines best. Gebirges MBh. 6, 423.

डुर्गसिंघ (डुर्ग + सं^०) m. ein schwieriger Durchgang, Defilé AK. 3, 3, 25. H. 1317. °सिंघ in. SvĀMIN zu AK. ČKDR.

डुर्गसिंह (डुर्ग + सिंह mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 777. Verz. d. Oxf. H. 112, a, 5 v. u. 164, a, 2. 170, a, 1. 173, a, 33. 173, b, 6 v. u. No. 373. 376. COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 45. N. pr. eines Astronomen 476. °सिंह f. Titel des von Durgasimha verfassten Commentars zum Kātantra ebend. 44.

डुर्गसेन (डुर्ग + सेना) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

डुर्गैक (2. डुष् + गृह m. nom. act. von गृह्) 1) adj. wo man nicht Fuss fassen kann; n. pl. unsichere Stellen oder Pfade, Gefahren: विश्रानि नो डुर्गैका ज्ञातवेदः सिन्धुं न नावा इतितातिं परिषु RV. 5, 4, 9. 6. 22, 7. 8, 43, 30. बृहस्पतिर्नयतु डुर्गैका तिरः 10, 182, 1. सेध्वन्तास्यप डुर्गैकाणि 9, 110, 12. अग्रे बाधस्व वि मध्ये वि डुर्गैका 10, 98, 12. नाकमते निरया डुर्गैकैतत् (für डुर्गैकम्, Padap.: °का) das ist ein gefährlicher Weg 4, 18, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 54, 12. — Vgl. दैर्गैक.

डुर्गाढ (2. डुष् + गाढ) adj. schwer zu ertünnen: नपमार्ग HARIY. 14484. — Vgl. डुर्गाध, डुर्गाक्ष.

डुर्गादत्त (डु^० + दत्त) m. N. pr. des Verfassers der Vṛttamuktāvalī, eines neueren Tractats über Prakṛit-Prosodie, COLEBR. Misc. Ess. II, 63.

डुर्गादास (डु^० + दास) m. N. pr. eines Commentators von Vopadeva's Grammatik und Wurzelverzeichnis GILD. Bibl. 398. Verz. d. Oxf. H. No. 393. fg. Verz. d. Kopenh. H. 102, b. COLEBR. Misc. Ess. II, 46. Verfassers der Dhātudīpikā ebend. 49. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 535. eines Regenten KṢHITĀV. 10, 15 u. s. w.

डुर्गाध (2. डुष् + गाध) adj. unergründlich: अम्बुधि Suca. 2, 302, 15.

डुर्गाधिकारिन् (डुर्ग + अधि^०) m. Befehlshaber einer Feste WILS.

डुर्गाध्यत (डुर्ग + अध्यत) m. dass. MATSIA-P. im ČKDR.

डुर्गानवमी (डु^० + न^०) f. der neunte Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārtika, ein der Durgā geweihter Tag, auf welchen der Anfang des Tretājuga fällt, ČKDR. WILS.

डुर्गाभक्तिरंगिणी (डुर्गा - भ^० + त^०) f. Titel eines der Verehrung der gewidmeten Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

डुर्गामकृत् (डु^० + म^०) m. die Grösse der Durgā, Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 183.

डुर्गामाकात्म्य n. = देवीमाकात्म्य GILD. Bibl. 213. fg.

डुर्गारोहण (डुर्ग = 2. डुष् + आ^०) adj. schwer zu bestiegen, — zu erklimmen R. 3, 76, 28.

डुर्गाविलास (डु^० + वि^०) m. Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 340.

डुर्गाक्ष (2. डुष् + गा^०) adj. schwer zu ertünnen; davon डुर्गाक्षत्र n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् PĀNĀT. I, 317, v. l. bei BENFEY. — Vgl. डुर्गाढ.

डुर्गाक्ष (डुर्ग + आक्षा) m. Bāllion RĀGAN. im ČKDR.

डुर्गि f. = डुर्गा Ind. St. 2, 191.

डुर्गभि (2. डुष् + गृ^०) adj. schwer zu fassen, — festzuhalten: भीमो न प्रङ्गादविधाव डुर्गभिः RV. 4, 140, 6.

डुर्गमिषन् (डु^० + मिषन्) adj. so v. a. इयं कव्यापन nach ŚA.: वृत्रस्य यत्प्रवणे डुर्गमिषनो निगमन् क्वैरिन्द्र तन्पुत्रम् RV. 1, 52, 6.

डुर्गभीष् (von डुर्गभि), डुर्गभीषते schwer zu fassen sein: उत स्म डुर्गभीषसे पुत्रो न ह्यार्याणाम् RV. 5, 9, 4.

डुर्गात्सव (डुर्गा + उत्सव) m. Festtag der Durgā, Titel einer Abhandlung Verz. d. B. H. No. 1177. 1170.

डुर्गाक्षी (2. डुष् + गा^०) f. eine schlechte Gesellschaft, ein geheimer Bund, Verschwörung RĀGA-TAR. 6, 170.

1. डुर्गैक (2. डुष् + ग्रैक, in. ein böser (Krankheits-) Dämon Suca. 1, 374, 19. तन्मन्त्रधूतडुर्गैका KATHIS. 17, 130.

2. डुर्गैक (wie eben) adj. f. आ schwer zu ertünnen: डुर्गाणि RAGH. 17, 52. schwer für sich zu gewinnen: देवता KĀTH. 31, 15. लोकचित KATHIS. 14, 35. schwer zu vollziehen: पञ्च KĀTH. 31, 15. नियक MBh. 12, 775. schwer zu begreifen: अगम Schol. zu KIR. 3, 18.

डुर्गाक्ष (2. डुष् + प्रा^०) adj. schwer zu ergreifen, — zu fassen, — festzuhalten: जग्राह तद्धनूतं डुर्गाक्षं देवतैरपि HARIV. 4313. PĀNĀT. I. 204. पापिना (मुष्टिना) वायुः MBh. 5, 4402. 13, 2109. आकाशानुगताहि डुर्गाक्षो हि निराश्रयः (श्रमिः) 12, 6902. schwer festzunehmen, — gefangen zu nehmen, — sich zu eigen zu machen, — zu gewinnen: डुर्गाक्षः केशवो बलात् 5, 4403. °कृद्य R. 2, 39, 22. VARĀH. BRH. S. 101, 13. schwer zu begreifen, — zu ertünnen: डुर्गाक्षा भावतस्तथा । प्राप्तस्य पुरुषस्यैक यथा वाचस्तथा स्त्रियः 11 MBh. 13, 2225. मरुदेव 724. Davon डुर्गाक्षत्र n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् PĀNĀT. I, 317.

डुर्घट (2. डुष् + घट m. nom. act.) adj. schwer zu Stande zu bringen, schwierig: कार्याणि घटयन्नासीदुर्घटान्यपि हेलया RĀGA-TAR. 4, 364. Schol. zu Kap. 1, 46. को न्वर्थो डुर्घट इव भवति BHĀG. P. 6, 9, 35. डुर्घट n. nom. abstr. 7, 13, 58. डुर्घटवृत्ति f. Titel eines Commentars COLEBR. Misc. Ess. II, 72. Verz. d. Oxf. H. 162, b, 10. 11. डुर्घटयतन das Schwierige entfernend, Titel eines Commentars zum Saṃkṣhipiśāra COLEBR. Misc. Ess. II, 46. Auch डुर्घट schlechtweg als Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162, b, 10. डुर्घटे रत्नितः UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 57. 3, 160. 4, 1.

डुर्घष (2. डुष् + घन) adj. viell. widerlich dacht an einander gedrängt: पिशाचाः MBh. 10, 155.

डुर्घोष (2. डुष् + घोष) 1) adj. einen widerlichen Laut von sich gebend. — 2) m. Bār RĀGAN. im ČKDR.

डुर्जन (2. डुष् + जन) m. ein schlechter, boshafter Mensch AK. 3, 1, 47. H. 380. M. 9, 13. 12, 79. KĀṆ. 24. 25. BHARTṢ. 2, 18. 19. KUMĀRAS. 2, 40. VARĀH. BRH. S. 73, 5. 74, 11. HIT. 23, 1. KATHĀS. 24, 203. 25, 153. BHĀG. P. 5, 14, 24. 6, 18, 47. RĀGA-TAR. 3, 142. In डुर्जनज्ञैः beim Schol. zu KĀU-RAP. 1 ist das Wort adj. gebraucht.

डुर्जनमुखपटिका (डु° + मु° + च°) f. eine Ohrfeige für böse Menschen, Titel einer polemischen Schrift, WILSON, VP. XIX. übersetzt bei BURNOUF, BRIG. P. I, LIX. fgg.

डुर्जनाय् (von डुर्जन), न्नायते ein böser Mensch werden, für einen bösen Menschen gelten PĀNĀT. I, 3.

डुर्जय (2. डुष् + जय) 1) adj. f. आ schwer zu besiegen, — zu bewältigen MBH. 4, 1539. 1841. 13, 94. R. 6, 75, 51. PĀNĀT. III, 133. जरा MBH. 1, 3454. मृत्यु M. 12, 80. ऐन्द्रं चक्रम् R. 1, 29, 6. 56, 8. विष सुघ्न. 2, 274, 1. 528, 10. माया BHĀG. P. 2, 5, 12. 4, 17, 32. KATHĀS. 23, 63. schwer zu ersiegen: विष्णुपद BHĀG. P. 4, 12, 25. — 4) m. N. pr. eines Dāna va MBH. 1, 2531. 2698. 3, 79. einer Dāna va-Schaar ÇĪK. 93, 4. eines Raks has R. 3, 29, 30. verschiedener Helden MBH. 1, 4679. 13, 95 (= सुडुर्जय). VĪRĀṆA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, Kap. 10. fg. SKANDA-P. ebend. 74, b, Kap. 27. LALIT. 168. — 3) f. आ N. pr. einer Localität MBH. 3, 85 40.

डुर्जयत (2. डुष् + ज°) m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 3.

डुर्जर (2. डुष् + जर) 1) adj. f. आ schwer verdaulich TRIK. 3, 3, 344. H. an. 2, 411. MED. r. 25. SUGR. 1, 179, 15. 191, 12. 199, 12. 210, 5. 229, 13. 2, 254, 2. कालकूटं सुडुर्जरम् MBH. 7, 5561. uneig. so v. a. schwer zu genießen: राजश्रीर्डुर्जर तस्य नवत्वे भूभुजो ऽभवत् RĀGA-TAR. 3, 19. — 2) N. pr. einer Localität (s. u. लोभक).

डुर्जात (2. डुष् + जात) 1) adj. = असम्यग्जात H. an. 3, 268. MED. I. 113. = डुःसम, असमञ्जस TRIK. 3, 2, 6. a) elend, unglücklich: यो न यात-यते वैरमल्पसहोद्यमः पुमान् । अफलैस्तस्य जन्माकं मन्ये डुर्जातजायिनः ॥ MBH. 3, 1383. दौष्कलेयस्तथा मूढो डुर्जातः शक्र दृश्यते 12, 8120. किं नु तस्य मया कार्यं डुर्जातेन R. 2, 103, 9 (GORR. 111, 14). — b) schlechtgeartet, schlecht RĀGA-TAR. 1, 356. डुर्जनैः 3, 142. — c) nicht ächt, falsch: भर्तार Buhle RĀGA-TAR. 3, 507. — 2) n. Unglück TRIK. 3, 3, 159. H. an. MED. RAGH. 13, 72.

1. डुर्जाति (2. डुष् + जाति) f. Unglück MĀLAT. 86.

2. डुर्जाति (wie eben) adj. schlechtgeartet, böse; von einem Menschen MBH. 3, 1944. डुर्जातिनां सहस्व रूपा फलम् AMAR. 96.

डुर्जातीय adj. dass. HARIV. 4239.

डुर्जीव (2. डुष् = जीव) adj. n. schwer zu leben oder subst. n. ein schweres Leben: यथा च मन्ये डुर्जीवमेवं न सुकारं ध्रुवम् R. 2, 57, 20 (तथा न सुमरम् GORR.). सुजीवे नित्यशस्तस्य यः परैरुपजीव्यते । राम तस्य तु डुर्जीवे यः परानुपजीवति ॥ 103, 5. R. GORR. 117, 12 an beiden Stellen तेन st. तस्य.

डुर्ज्ञान (2. डुष् + ज्ञान) adj. schwer zu wissen MBH. 12, 4026. Davon डुर्ज्ञानव n. nom. abstr. KULL. zu M. 4, 1.

डुर्ज्ञेय (2. डुष् + ज्ञेय) adj. schwer zu verstehen, — kennen zu lernen, — ausfindig zu machen, — zu wissen M. 6, 73. MBH. 3, 12995. 4, 566. 909. 7, 3170. 8, 3434. 12, 6794. HARIV. 1012. Bei w. Çiva's ÇIV.

डुर्णय s. डुर्नय.

III. Theil.

डुर्णय (2. डुष् + नय Erreichung) adj. unerreichbar, unzugänglich: एना पर ऐकैन् डुर्णयं चिद्वक् AV. 5, 11, 6. — Vgl. दूणय, दूणयश.

डुर्णामचान (डुर्णामन् + चा°) adj. die Durṇāman genannten Dämonen verschauend AV. 8, 6, 3. मणि 19, 36, 1.

डुर्णामन् (2. डुष् + ना°) adj. einen schlechten Namen habend; m. Bez. dem Menschen feindlicher, dämonischer Geschöpfe, von welchen Krankheiten und anderes Unheil kommen; nach Nir. 6, 12 eines Gewürmes: यस्ते गर्भमयीवा डुर्णामा योनिमाशये RV. 10, 162, 2. डुर्णामा शिरो वृश्चामि AV. 2, 25, 2. 8, 6, 1. डुर्णामा च सुनामा चोभा संवत्समिच्छतः 4. श्रृणो-डुर्णामः सुदन्वाः 16, 6, 7. 19, 36, 4. fem. डुर्णामो AV. 4, 17, 5. 19, 36, 6. — Vgl. डुर्नामन्.

डुर्णामर्हन् (vorherg. + हन्) adj. die Durṇāman schlagend, vernichtend AV. 19, 36, 3.

डुर्णितैषिन् (2. डुष्-नित्त + णिन्) adj. schlecht Verwahrtes aufspürend AV. 11, 9, 15.

डुर्णीति s. डुर्नीति.

डुर्दत्त (2. डुष् + दत्त) adj. schlecht gegeben P. 7, 4, 47. Sch.

डुर्दम (2. डुष् + दम्) 1) adj. schwer zu bändigen MBH. 12, 3310. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇī HARIV. 1951. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhadracrenja, 1585. 1743. 1848. fg. VP. 407, N. 12. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 81. eines Brahmanen VĀJU-P. ebend. 52, a, 29.

डुर्दमन (2. डुष् + द°) 1) adj. schwer zu bändigen. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Cātānika, BHĀG. P. 9, 22, 42.

डुर्दम्य (2. डुष् + 1. दम्य) adj. schwer zu bändigen, widerspänstig: °नि-यम MBH. 12, 2951.

डुर्दर 1) adj. a) tearing. — b) distressing. — 2) m. a kind of drug (स्वप्न) WILS. — Vgl. दरिद्र, डुर्धर.

डुर्दर्श (2. डुष् + दर्श) adj. f. आ 1) schwer zu sehen, — zu erblicken von (instr. oder gen.) KATHOP. 2, 12. BHĀG. 11, 52. MBH. 7, 9452. R. 2, 40, 22. BHĀG. P. 1, 6, 22. 3, 22, 6. 4, 8, 35. 22, 7. — 2) unangenehm anzusehen, widerlich MBH. 1, 3471. 10, 455. 13, 6668. HARIV. 13670. KATHĀS. 20, 39. PRAB. 48, 4. ययुर्दुर्दर्शतां पराम् MBH. 8, 861. — Vgl. डुर्दश.

डुर्दर्शन (2. डुष् + द°) adj. P. 3, 3, 130, VArtI. 1. 1) schwer zu sehen, — zu erblicken von (gen.) BHĀG. P. 3, 13, 34. — 2) unangenehm anzusehen, übel aussehend SUGR. 1, 260, 1.

डुर्दशा (2. डुष् + दशा) f. eine schlimme Lebenslage, Unglück KATHĀS. 23, 27. — Statt डुर्दशो MBH. 10, 83 ist डुर्दशौ zu lesen.

डुर्दात (2. डुष् + दात) 1) adj. schlecht gebündelt, ungezähmt, ungezügelt: नर MBH. 13, 1534. रजन् 12, 716. Çiva 10426. वाजिदैत्य HARIV. 4279. — 2) m. a) Kalb. — b) Streit, Zank RĀGA. im ÇKDR.

डुर्दिन (2. डुष् + दिन) 1) n. ein trüber —, regnerischer Tag, Regenwetter, Unwetter, ein bezogener Himmel, Regenwolke, Regen AK. 1, 1, 2, 13. H. 163. KAUC. 38. im Gegens. zu सुदिन MBH. 3, 812. डुर्दिने वाय वा व्य-धे HARIV. 7856. तुमुलं डुर्दिनं चासौ दिव्युत्तमपि तुमुत् । तदुर्दिनतले भि-त्वा नारदः प्रत्यदृश्यत ॥ 9609. (हरिः) डुर्दिनाभ्योदनिस्त्वनः । प्रतस्थे डु-र्दिनकारः सडुर्दिन इवाचलः ॥ 2900. मायाम् — वातडुर्दिनसंकुलाम् R. 3, 73, 13. व्रतमाकृत 6, 29, 11. अकाल°, आकालिक MĀKĀH. 76, 2. 5. धवि-

रतधार 94, 24. BHART. 1, 46. अघारावर्ष^० RAGH. 4, 32. KUMĀR. 6, 43. VARĀH. BRH. S. 94, 16. RĀGA-TAR. 3, 278. PRAB. 87, 9. ^०प्रस्तभास्कर RĀGA-TAR. 2, 37. शर^० R. 5, 76, 10. RAGH. 4, 41. अन्योन्यावाणवर्ष^० तत् पुद्गल-दिनमावर्षौ HARIV. 2681. मद्दुर्दिनश्री (beim Elephanten) RAGH. 5, 47. Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): वाष्पदुर्दिनाक्षी DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 16. मकरन्दुर्दिना: — उद्यानभूमय: PRAB. 79, 16. — 2) adj. f. घ्रा mit Regenwolken bezogen, bewölkt, trübe: संप्राप्ते दुर्दिने काले दुर्दिने भाति वै नम: HARIV. 3372. पञ्चवर्षेण पतता दुर्दिनं च नमो भवत् R. 6, 90, 29. शीमूतेश (शराणां) दिश: सर्वाश्चक्रे तिमिरदुर्दिना: MBH. 8, 4771. मुखस्यैव सनिश्चाते तोयमञ्जनदुर्दिनम् HARIV. 7081.

दुर्दिनाय् (vom vorherg.), ^०यते sich mit Wolken beziehen P. 3, 1, 17, Vārtt. 2 (= दुर्दिनं करोति, wobei wohl नमस् als subj. hinzuzudenken ist).

दुर्दिवस (2. दुष् + दि^०) m. ein trüber, regnericher Tag PAÑKAT. I, 189 = III, 206. — Vgl. दुर्दिन.

दुर्द्वष्ट m. ein Ausdruck des Tadels gaṇa खसूच्यादि aus dem GANĀRATN. मीमांसक^० = नास्तिक Atheist P. 2, 1, 53, Sch. Nach GĀṬĀDH. im ÇKDR. auch allein = नास्तिक; H. an. 3, 155 und MED. I, 36 wird das Wort unter den mannichfachen Bedd. von कर्ट aufgeführt. WILS. दुर्द्वष्ट (vgl. v. l. im gaṇa खसूच्यादि). — Vgl. दुर्धुष्ट.

दुर्दुका (2. दुष् + दुक् m. nom. act.) adj. f. schwer zu melken, sich nicht melken lassend: गो MBH. 5, 1128 = 12, 2503.

दुर्दृष्ट (2. दुष् + दृश्) adj. schlecht sehend BṛĀG. P. 4, 3, 17.

दुर्दृश (2. दुष् + दृश्) adj. f. घ्रा 1) schwer zu sehen, — zu erblicken, — anzutreffen MBH. 7, 1470. 9454. 10, 83 (gedr. दुर्दृशौ). 13, 724. — 2) unangenehm anzusehen, widerlich MBH. 1, 588. 7, 1979. 8, 2135. 4038. — Vgl. दुर्दर्श.

दुर्दृशिक (2. दुष् + दृ^०) adj. übelaussehend: अत्रकावे दुर्दृशिके त्रिरे दधे RV. 7, 80, 1.

दुर्दृष्ट (2. दुष् + दृ^०) adj. schlecht geprüft, ungerecht entschieden: व्यवहार JĀG. 2, 305.

दुर्दैव (2. दुष् + दैव) n. Missgeschick HIT. 43, 1. ^०विपाक 18, 7, v. l. DHĀRTAS. 74, 19.

दुर्दैववत् (vom vorherg.) adj. vom Missgeschick verfolgt HIT. 123, 16.

दुर्धूत (2. दुष् + धूत) n. ein böses, verbrecherisches Spiel: ^०देविन् MBH. 4, 532. (fg. 15, 266.

दुर्द्रिता f. eine best. Schlingpflanze GĀṬĀDH. im ÇKDR.

दुर्दुम (2. दुष् + द्रुम) m. eine grüne Zwiebel RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दुर्दुम.

दुर्धर (2. दुष् + धर) 1) adj. f. घ्रा = दुःखधार्य (so ist mit ÇKDR. zu lesen) H. an. 3, 565. (fg. a) schwer zu tragen, — zu halten, — zu ertragen, dessen Andrang schwer zu widerstehen ist, unaufhaltsam, ungehemmt: पृथिवी मूर्धा MBH. 5, 4403. 13, 2409. HARIV. 3921. गर्भ 6435. KATHĀS. 20, 86. गङ्गा R. 1, 44, 8. धनुस् 3, 4, 35. दाडो (Stock, Strafe) हि सुमहत्तेजो दुर्धरमकृतात्मभि: zu halten so v. a. zu führen, auszuüben M. 7, 28. (प्रलम्) तत्पपात ह्येतस्मिन्धकारिणि दुर्धरम् HARIV. 8293. MBH. 1, 5306. निजित्य दुर्धरं क्षणम् 7, 4707. 11, 35. वासुदेव 13, 7025. हृषितस्य — शूकु-टीकुटिलं मुखम् R. GORR. 2, 20, 3. शोकं धारय दुर्धरम् MBH. 7, 1493. मदन

GRAT. 11. राज्यं हि सततं दुःखं दुर्धरं चाकृतात्मभि: 13, 3932. राज्यलक्ष्मी PAÑKAT. 203, 2. अयमिव प्रवणे यस्य दुर्धरं राध: (अपावत्तम्) RV. 1, 37, 1. वाष्प MBH. 1, 2006. Vgl. दुर्धुष्ट. — b) schwer im Gedächtniss zu behalten MBH. 13, 3618. — 2) m. a) Quecksilber RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. zweier Pflanzen: α) = शृषण H. an. MED. r. 170. — β) = भल्लातक RĀGĀN. im ÇKDR. — c) eine Art Höhle MED. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra (vgl. दुर्धर्ष) MBH. 7, 5564. eines Heerführers des Cāmbara HARIV. 9291. 9320. des Mahisha ÇKDR. (इति चाण्डी).

दुर्धरीतु (2. दुष् + ध^०) adj. unaufhaltsam, ungehemmt RV. 10, 20, 2.

दुर्धर्तु (2. दुष् + ध^०) adj. dass. RV. 5, 87, 9.

दुर्धर्म (2. दुष् + ध^०) adj. schlechten Gesetzen folgend MBH. 8, 2066.

दुर्धर्ष (2. दुष् + धर्ष) 1) adj. f. घ्रा dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist, dem man nicht in die Nähe kommen mag, gefährlich; von Personen: दुर्धर्षा तर्क-यामास दीप्तामग्निशिवामिव N. 11, 34. BṛĀG. P. 1, 12, 21. 4, 22, 57. MBH. 1, 2918. 3, 16326. 4, 823. 5, 3308. 7420. N. 11, 8. R. 1, 1, 43. 14, 16. 28, 21. 4, 9, 28. 31, 25. (वाकिनी) कभूव दुर्धर्षतरा सेन्द्रैरपि सुरासुरै: 6, 16, 58. समुद्र 2, 34, 45. HIT. Pr. 5. पारिखा: MBH. 3, 16325. पुर ARG. 10, 10. R. 4, 41, 52. 5, 26, 40. घाकाशगङ्गा 4, 44, 61. तापसाश्रममण्डल 3, 6, 1. वन 10, 11. शस्त्राणि HARIV. 2327. निन्द R. 1, 40, 20. द्वेष RĀGĀ-TAR. 3, 520. grässlich, schrecklich: तोयेप्सा MBH. 14, 1621. संताप 1849. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra (vgl. दुर्धर) MBH. 1, 2729. 4542. — b) eines Berges in Kuṇḍadvīpa MBH. 6, 451. — 3) f. घ्रा N. zweier Pflanzen: a) = नागदमनी. — b) = कन्यारी RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दुर्धर्ष, दुष्धर्ष.

दुर्धर्षकुमारभूत (दु^० - कु^० + भूत) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22.

दुर्धर्षण (2. दुष् + ध^०) adj. = दुर्धर्ष P. 3, 3, 130, Vārtt. 1. स हि दुर्धर्षणो बाली नित्यं समरकर्मसु R. 4, 9, 55. 6, 18, 9.

दुर्धर्षता f. nom. abstr. von दुर्धर्ष 1: घ्नो: MBH. 12, 9135.

दुर्धर्षत्व n. dass.: रिपो: BṛĀG. P. 8, 15, 27. बाह्वन्धशतं लेभे दुर्धर्षत्वम-रातिषु 9, 15, 18.

दुर्ध्या (2. दुष् + ध्या) f. Unordnung: भोमा ज्ञाया ब्राह्मणस्यैवनीता दुर्ध्या दधाति परमे द्यौमन् RV. 10, 109, 4. — Vgl. दुर्धित.

दुर्धार्य (2. दुष् + धा^०) adj. schwer zu tragen, — zu ertragen: वेगं तु मम दुर्धार्यं पतत्या गगनाद्भवम् MBH. 3, 9941. मनसा im Gedächtniss zu tragen, zu behalten 13, 1483.

दुर्धित (2. दुष् + धित) adj. ungeordnet, unordentlich: इदमेवे सुधितं दुर्धितादधि प्रियाडि चिन्मन्मन्: प्रेतो घस्तुते RV. 1, 140, 11.

दुर्धी (2. दुष् + धी) adj. einen schlechten Verstand habend, dumm, einfältig: दुर्धिया MBH. 5, 4590. दुर्धिय: nom. pl. BṛĀG. P. 2, 5, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 4, 82. — Vgl. हूढी.

दुर्धुर (2. दुष् + धुर) adj. schlecht zum Fahren taugend: नि ये रिषा-ह्योर्जसा वृथा गावो न दुर्धुरी: RV. 5, 36, 4.

दुर्धुष्ट m. ein Schüler, der nicht ohne Weiteres den Worten seines Lehrers glaubt (युक्तिं विना गुरुवाक्यमन्यमानः), ÇKDR. nach der TAT-TVABODHAN. दुर्धुष्ट WILS. — Vgl. दुर्द्वष्ट.

इर्नय (2. दुष् + नय) m. ein schlechtes oder unkluges Benehmen; sg.

und pl. MBh. 1, 4973. 3, 1969. 7, 5464. 8, 2212. HARIV. 6067. 6139. RĀGA-TAR. 5, 207. 6, 68. BĀG. P. 8, 9, 19. MĀRK. P. 8, 70. PRAB. 85, 16. DAṢAK. 69, 5. Oeflers gegen die Grammatik डुर्णप (vgl. jedoch डुर्णमन्, डुर्ण-हितेषिन्) geschrieben HARIV. 9881. R. 6, 24, 25. PĀNĀT. 89, 7. I, 421. KATHĀS. 15, 50. 21, 94. RĀGA-TAR. 1, 273. — Vgl. डुर्नति.

डुर्नमक (2. डुष् + नामन्) n. Hämorrhoiden AK. 2, 6, 2, 5.

डुर्नमन् (wie eben) 1) m. N. pr. eines Jaksha BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. — 2) f. Wendeltreppe (eine Art Muschel) AK. 1, 2, 2, 25. TRIK. 3, 3, 243. H. 1206. an. 3, 383. MED. n. 184. HĀR. 111. डुर्नम्री ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. Hämorrhoiden TRIK. H. 468. H. an. MED. Suçr. 1, 177, 10. 15. 189, 14. 190, 10. 2, 81, 17. — Vgl. डुर्णमन्.

डुर्नमारि (डुर्नमन् + अरि) n. die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl. (Feind der Hämorrhoiden d. i. dieselben vertreibend) RĀGĀN. im ÇKDR.

डुर्नप्रह (2. डुष् + नि) adj. schwer niederzudrücken, — zu bezwingen: रिपु KULL. zu M. 7, 186. मनस् MBh. 3, 15429. BHĀG. 6, 35.

डुर्नमित (2. डुष् + नि) adj. schlecht niedergesetzt: पदे पदे डुर्नमिते RAGH. 7, 10 = KUMĀRAS. 7, 61.

डुर्नमित (2. डुष् + नि) n. ein böses Omen MBh. 2, 848. ÇĀK. 63, 11, v. 1.

डुर्नयितु (2. डुष् + नि) adj. schwer festzuhalten: सूर्ययेव रश्मयो डुर्नयितवो हस्तयोडेर्नयितवः RV. 1, 133, 9. schwer zurückzuhalten, — zurückzuweisen: सुप्रेतुः सूर्यवसो न यन्था डुर्नयितुः परिप्रेतौ न मित्रः 190, 6.

डुर्नयित (2. डुष् + नि) adj. f. आ schwer anzuschauen, — zu sehen für (instr. oder gen.) MBh. 2, 947. 8, 4466. 12, 12661. HARIV. 6616.

डुर्नरिदय (2. डुष् + नि) adj. dass. BHĀG. 11, 17. MBh. 8, 3994. HARIV. 2311. R. 1, 49, 15. 18 (GORR. 50, 17). R. GORR. 1, 76, 19. 3, 79, 7. RAGH. 6, 5.

डुर्नवर्त्य (2. डुष् + नि) adj. 1) schwer zur Umkehr zu bringen, von einem fliehenden Heere MBh. 6, 145. — 2) von wo die Rückkehr schwer ist: प्राप्तो ऽस्मि ते विषयं डुर्नवर्त्यम् MBh. 13, 3504.

डुर्नवार (2. डुष् + नि) adj. f. आ schwer zurückzuhalten, — zurückzudrängen, — abzuwehren: ते त्वयिधर्मसंरब्धा डुर्नवारा इरासदाः MBh. 7, 1441. 4355. इष्टार्थमिनिविष्टं मनो डुर्नवारम् Schol. zu KUMĀRAS. 5, 5. अत्रापि R. 5, 58, 6. कालपाश 3, 59, 22. इदमसुखमवस्तुप्रार्थनाडुर्नवारं (प्रार्थनादु?) प्रथममपि मनो मे VIKR. 23. लोकप्रवाद Hit. 11, 7. उत्क-एठा DAṢAK. in BENF. Chr. 190, 18. Davon डुर्नवारव n. nom. abstr. KULL. zu M. 2, 36.

डुर्नवार्य (2. डुष् + नि) adj. dass.: अपामिव मक्ष्वेगस्त्रस्ता इव म-क्ष्माः । डुर्नवार्यतमा चैव प्रभया मक्ष्मा चमूः ॥ MBh. 12, 3770. जरास-धवल HARIV. 6398. डुर्नवार्यतैर्घृतिः 5893. कृत्या MBh. 7, 3470. बान्ध-वेभ्यो भयं घोरम् HARIV. 8425. विद्यामित्रस्य कोपः MĀRK. P. 8, 160.

डुर्नवत् (2. डुष् + नि) adj. von wo die Rückkehr schwer ist: यमत्वय R. 4, 22, 36.

डुर्नप्रमण (2. डुष् + नि) n. ein schweres Herauskommen ÇĀK. zu KĀND. UP. 5, 10, 6.

डुर्नप्रपतन (2. डुष् + नि) n. dass. KĀND. UP. 5, 10, 6. Text und

Schol.: °प्रपतर.

डुर्निसरण (2. डुष् + नि) n. dass. ÇĀK. zu KĀND. UP. 5, 10, 6.

डुर्नति (2. डुष् + नीति) adj. schlecht geführt, — geleitet; n. ein schlechter oder unkluger Streich: डुर्नतिमिदमारब्धम् HARIV. 7402. डुर्नति (richtig डुर्नति v. l.) किमिहास्ति किं च मुक्तम् PĀNĀT. II, 21. ein schlimmer Streich, den Einem das Schicksal spielt: नूनं हि बालया धातुर्मया वै विप्रियं कृतम् । यस्य प्रसादादुर्नतिं प्राप्तास्मि MBh. 4, 618. — Vgl. डुर्नय, डुष्प्रणीत.

डुर्नतिभाव (डु + भा) m. ein schlechtes oder unkluges Benehmen MBh. 5, 6007.

डुर्नप (2. डुष् + नृप) m. ein schlechter König RĀGA-TAR. 5, 416.

डुर्वह (2. डुष् + व) adj. schlecht befestigt: वस्ति Suçr. 2, 201, 16. 18.

डुर्वल (2. डुष् + वल) 1) adj. f. आ schwach, schwächlich AK. 2, 6, 1, 44. H. 449. von belebten Wesen M. 7, 20. 8, 172. 9, 6. DRAUP. 5, 13. HARIV. 9239. R. 2, 41, 2. 3, 31, 49. 32, 1. Suçr. 1, 113, 13. 118, 11. 179, 7. KĀM. NĪRIS. 8, 59. PĀNĀT. I, 128. HIT. I, 206. BĀG. P. 8, 8, 40. गो eine schwächliche, magere Kuh MBh. 4, 182. 934. मध्य eine schwächliche, schmale Taille R. 3, 82, 31. अर्थ कर्गlicher Besitz MĀRK. P. 20, 27. वचस् MBh. 13, 6176. आशा Hoffnung RAGH. 5, 12. ज्ञान° schwach an Wissen BHĀG. P. 4, 19, 22. धर्म° MBh. 3, 1285. डुर्वलस्त्रिय schwache so v. a. ungebändigte Sinne habend M. 3, 79. MBh. 12, 656. compar. डुर्वलीयम् schwächer, schwächlich MBh. 3, 535. 8, 4699. 14, 677. प्राणतः 1, 7038. — M. 3, 151 wird das Wort von KULL. durch डुश्चर्म ohne Vorhaut erklärt; diese Bed. könnte डुर्वल (वल von वल्) haben, wie auch die Calc. Ausg. schreibt, aber डुर्वल Schwächling scheint besser in den Zusammenhang zu passen. MEDHĀT. hat डुर्वल gelesen. — 2) m. (डुर्वल geschrieben) eine best. Vogel, = मा-एडिक VARĀH. BRH. S. 87, 28; vgl. डुर्वलिक. — 3) f. आ eine best. Pflanze (अम्बुशिरिषिका) BĀVAPR. im ÇKDR.

डुर्वलता (von डुर्वल) f. Schwäche, Abgefallenheit: सो ऽपि (गर्दनः) घा-ताभावादतिडुर्वलता गतः PĀNĀT. 224, 2.

डुर्वलामि (डु + अमि) adj. eine schwache Verdauung habend; davon डुर्वलामिता f. schwache Verdauung Suçr. 1, 277, 8.

डुर्वलिक (डुर्वलिक geschrieben) m. ein best. Vogel, = डुर्वल VARĀH. BRH. S. 87, 7.

डुर्वल (2. डुष् + वल) adj. v. l. für डुर्वल M. 3, 151. MEDHĀTINI giebt drei Deutungen: kahlköpfig, rothhaarig und keine Vorhaut habend.

डुर्वोरिण (2. डुष् + वी) adj. struppig, vom Bart ÇĀT. BR. 11, 4, 1, 6. 14.

1. डुर्वुहि (2. डुष् + वु) f. Thorheit MBh. 5, 4890.

2. डुर्वुहि (wie eben) adj. schlechten oder verkehrten Sinnes, Böses im Sinne führend oder thöricht (gew. in dieser Bed.) MBh. 4, 416. N. 9, 16. Hip. 1, 45. 4, 12. BHĀG. 1, 23. R. 1, 38, 2. 39, 20. 2, 84, 3. 3, 37, 22. 54, 25. 55, 15. PĀNĀT. I, 358. BĀG. P. 7, 5, 16.

डुर्वुध (2. डुष् + वुध) adj. thöricht, im Gegens. zu परिउत MBh. 11, 166.

डुर्वोध (2. डुष् + बोध) adj. schwer zu verstehen, — zu ergründen R. 4, 17, 6. BĀG. P. 3, 23, 30. 5, 3, 24. समुद्र इव 4, 22, 58. Schol. zu Gīt. 1, 1.

डुर्व्राक्षपा (2. डुष् + ब्रा) m. ein schlechter Brahman: यो डुर्व्राक्षपाः सोमं पिबामति TS. 2, 1, 10, 1. Schol. zu KĀT. ÇĀ. 8, 2, 16.

डुर्नत (2. डुष् + भत) adj. f. आ schwer zu essen WILS.

डुर्भाग (2. डुष् + भा) adj. f. श्री 1) *schwer zu gewinnen, — zu erlangen*: डुष्कर्मडुर्भागोक्तं भोगान् RĀGA-TAR. 4, 113. — 2) *unglücklich* SuCR. 1, 332, 21, 333, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 14, 55. PĀNĀT. I, 466 (Gegens. श्री-वत्सलम्). BHĀG. P. 1, 4, 18, 3, 2, 8, 20, 34. vom Weibe so v. a. den Männern nicht gefallend, dem Manne unangenehm TRIK. 2, 6, 4. पदुर्भागमुपेयिम AV. 10, 1, 10. कर्मभिः स्वकृतैः सा तु डुर्भागा समपद्यत । नाध्यगच्छति सा तु कन्या रूपवती सती ॥ MBH. 1, 6427. 12, 8421. HARIV. 7110. R. 1, 64, 12, 3, 40, 15. VARĀH. BRH. S. 69, 39. HIT. I, 16. BHĀG. P. 1, 17, 27. Ind. st. 4, 3, 8, 7, 16. Verhalten eines fem. vor डुर्भागा in einem adj. comp. gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vor. 6, 13. Personif. ist die Durbhagā das von Allen gemiedene Alter, eine Tochter der Zeit, BHĀG. P. 4, 27, 20. — Vgl. दौर्भाग्य, दौर्भागिन्य.

डुर्भागव (von डुर्भाग) n. *das unglücklich-Sein, Unglück* GRHJASAMGR. 1, 30. BHĀG. P. 3, 7, 6.

डुर्भा (2. डुष् + भा) adj. *übel gebrochen* SuCR. 1, 182, 7.

डुर्भङ्ग (2. डुष् + भङ्ग) adj. *schwer zu brechen, — auseinanderzubringen*: मुष्टि Faust HARIV. 1138.

डुर्भर (2. डुष् + भर) adj. f. श्री 1) *schwer zu tragen*: कामाग्नि BHĀG. P. 3, 9, 8. दुःख 4, 13, 43. — 2) *schwer zu ernähren* R. 2, 30, 17 (GONR. 27, 16). PĀNĀT. III, 168.

डुर्भाग्य (2. डुष् + भा) adj. *unglücklich* TATTVAS. 37.

डुर्भाव्य (2. डुष् + भा) adj. *was man mit Mühe sich vergegenwärtigt, schwer im Bewusstsein zu erhalten*: प्रसन्नभारो ऽयमनुत्तमस्त्वयास्मासु निवेशितः । डुर्भाव्यः MĀRK. P. 10, 7.

डुर्भाषित (2. डुष् + भा) adj. *übel gesprochen*: वाच् MBH. 5, 1174.

डुर्भाषिन् (2. डुष् + भा) adj. *übel redend, mit Worten beleidigend* MBH. 5, 751, 18, 12.

डुर्भित (2. डुष् + भित्ता) n. *Hungersnoth* M. 8, 22. JĀG. 2, 147. MBH. 12, 6747 (das eine Mal fälschlich डुर्भित्य). R. 1, 1, 37, 2, 110, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 6, 17, 5, 54. fgg. 8, 40. PĀNĀT. III, 202. 114, 4. तत्र च चिरकालं डुर्भितं पतितम् 232, 25. 252, 12. HIT. I, 67. III, 108. KATHĀS. 23, 76. RĀGA-TAR. 5, 71, 186. 270. MĀRK. P. 14, 70. H. 60. m. अवयवकृतस्तीव्रो डुर्भितः समन्वयत KATHĀS. 3, 11. Mangel überh.: विद्वदुर्भितम् RĀGA-TAR. 4, 492. Davon डुर्भितव n. nom. abstr. PĀNĀT. 114, 4. — डुर्भिता-त्वात्कल्प VJUP. 190.

डुर्भिद (2. डुष् + भिद) adj. f. श्री *schwer zu sprengen*: गिरि MBH. 7, 1514. चम्पू 3219, 8, 211. व्यूह 7, 1471. 3110. कृदय 8, 247. अहंमता BHĀG. P. 5, 19, 15.

डुर्भिषय (2. डुष् + भि) n. *schwere Heilung*: डुर्भिषयं हास्यै भवति CAT. DR. 14, 7, 1, 15.

डुर्भूत (2. डुष् + भूत) n. *Uebel, Schaden*: इमे डुर्भूतमक्रन् TBa. 1, 2, 6. 7. AV. 3, 7, 7, 8, 2, 12.

डुर्भृति (2. डुष् + भृ) f. *spärlicher Unterhalt* RV. 7, 1, 22.

डुर्भेद (2. डुष् + भेद) adj. *schwer zu sprengen, — zu trennen, — auseinanderzubringen*: सुजनस्तु कनकघट इव डुर्भेदः (v. l. डुर्भेद्यः) सुकरसे धिश्च PĀNĀT. II, 36.

डुर्भेद्य (2. डुष् + भे) adj. *dass.*: व्यूह MBH. 6, 3551. HARIV. 13744. त्रिपुरः BHĀG. P. 7, 10, 66. डुर्भेद्ययाः RĀGA-TAR. 4, 346. नखमांस, प्रीति PĀN-

ĀT. II, 54. कनकघट, मुजन HIT. I, 86.

डुर्भातर (2. डुष् + धा) m. *ein böser Bruder* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. MBH. 3, 996. — Vgl. दौर्भात्र.

डुर्भख (2. डुष् + मख) s. अ०.

डुर्भङ्गल (2. डुष् + म) s. अ०.

1. **डुर्भृति** (2. डुष् + मति) 1) f. *üble Gesinnung, Missgunst, Hass*; zuweilen in die concrete Bedeutung überspielend: विद्यापं भूतु डुर्भृतिः RV. 1, 131, 7, 2, 33, 14, 3, 15, 6, 4, 11, 6. मा नो माता पृथिवी डुर्भृति धातु 5, 42, 16. मा ते घस्मान् डुर्भृतिपौ नशत 7, 1, 22. 56, 9. अग्रामीवामप द्विधमप सेधत डुर्भृतिम् 8, 18, 10. 46, 19. 56, 15. 10, 134, 5. 175, 2. देवानाम् 8, 68, 9. VS. 11, 47. 17, 54. AV. 6, 13, 2.

2. **डुर्भृति** (wie eben) 1) adj. *thöricht; übelgesinnt* (in dieser Bedeutung selten); subst. Thor; Bösewicht M. 11, 30. Hip. 1, 46, 3, 17. MBH. 5, 7432. HARIV. 1643. 6734. DAṢ. 1, 9. R. 2, 31, 21. 36, 19. 3, 52, 6. 83, 47. BHĀG. P. 3, 30, 3. 4, 7, 44. 6, 7, 36. PRAB. 111, 18. DAṢAK. in BENF. Chr. 197, 7. — 2) m. a) N. pr. eines Dämons LALIT. 296. — b) Bez. des 55sten Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 49. SŪRJAS.

डुर्भतीकृत (2. डुष् + मत + कृत) adj. *nach üblem Rath gethan*: तद्यथा डुष्कृष्टे डुर्भतीकृतं मुकृष्टे सुमतीकृतं कुर्वन्निपात् AIT. BR. 3, 38.

1. **डुर्भद** (2. डुष् + मद्) m. *toller Wahn*: वीरमानिन् BHĀG. P. 3, 17, 25. डुर्भदान्ध 5, 12, 6. धनडुर्भदान्ध 2, 2, 5.

2. **डुर्भद** (wie eben) 1) adj. f. श्री *trunken, ausgelassen, von einem tollen Wahn ergriffen* RV. 1, 32, 6. प्रा श्रीरत मरुतो डुर्भदो इव 39, 5, 8, 2, 12. VS. 30, 8. डुर्भदसो न सुरायाम् Nir. 1, 4. कुमारान्क्रीडमानान् MBH. 1, 5068. अमरु BHĀG. P. 3, 18, 1. 6, 7, 18. 10, 22. गज 8, 2, 25. मृगेन्द्र KATHĀS. 19, 63. पुङ्गव MBH. 1, 2796. 7089. 7656. 2, 620 u. s. w. HARIV. 5716. R. 6, 36, 96. समरु MBH. 1, 7914. 6, 3728. सेग्राम 7, 1817. रणारङ्ग BHĀG. P. 6, 11, 8. युद्धकामुक डुर्भद MBH. 5, 7097. स्मरु BHĀG. P. 1, 15, 7. उपस्थो (penis) डुर्भदः प्रोक्तः 4, 29, 14. 25, 52. fem. 17, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2731. 4544. 7, 5564. eines Sohnes des Dhṛta und Vaters des Praketas BHĀG. P. 9, 23, 15. eines Sohnes des Bhadrāsena und Vaters des Dhanaka 22. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohini 24, 45. von der Pauravi 46. VP. 439.

1. **डुर्भनस्** (2. डुष् + म) n. *Verkehrtheit des Gemüthes, Böswilligkeit*: यदि डुष्टो न रतेत भरतो राज्यमुत्तमम् । प्राप्य डुर्भनसा वीर गर्वेण च विशेषतः ॥ R. 2, 31, 20.

2. **डुर्भनस्** (wie eben) adj. *entmuthigt, betrübt, traurig* AK. 3, 1, 8. H. 435. MBH. 1, 6355. 2, 1665. fg. 3, 775. 836. 16200. 5, 360. R. 2, 26, 9. 37, 10, 37, 3. 6. KATHĀS. 6, 125. 25, 1. BHĀG. P. 1, 6, 19. 19, 1. 4, 4, 2.

डुर्भनाप (von 2. डुर्भनस्), **डुर्भनायते** *betrübt werden* gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

डुर्भनुष्य (2. डुष् + म) m. *ein böser Mensch, Bösewicht* MBH. 8, 2117. **डुर्भन्तु** (2. डुष् + म) adj. *schwer zu begreifen*: डुर्भन्तुनामृतस्य नाम RV. 10, 12, 6.

डुर्भत्त (2. डुष् + म) m. *ein schlechter Rath*: डुर्भत्तान्पतिर्विनश्यति BHART. 2, 34.

डुर्भलित (2. डुष् + म) adj. *unklug angerathen; n. ein unkluger*

Rath: त्वया डुर्मन्त्रितं यूतम् MBh. 5, 4262. नूनं डुर्मन्त्रितं तव । यत् 7431. पराभवो द्वैतवने य आसीदुर्मन्त्रिते घोषयात्रागतानाम् 740. डुर्मन्त्रिते तव 8, 2697. 6, 507. मम डुर्मन्त्रितेनानौ 523.

डुर्मन्त्रिन् (2. डुष् + म^०) m. ein schlechter Rathgeber, — Minister PAÑKAT. III, 244. BENFAY: adj. schlechte Minister habend.

डुर्मन्त्रिन् (2. डुष् + म^०) adj. übelgesinnt RV. 8, 49, 7.

डुर्मर (2. डुष् + मर) 1) adj. dem Tode nicht leicht anheimfallend: जीवाम्यर्जुन डुर्मरः MBh. 16, 153. डुर्मरं वा एतस्यायुः CAT. Br. 6, 7, 2. 2. n. schwer zu sterben, ein schweres Sterben: डुर्मरं वत । अहो ऽस्या कुर्ये देव्या दृढे यत्र विदीर्यते ॥ MBh. 14, 2362. डुर्मरं पुरुषेणेह मन्ये क्षधन्यनागते । यत्र नाहं न मे माता विप्रमुपेत जीवितात् ॥ 2364. 1817. 2015. 11, 591. Eben so डुर्मरत् (nom. abstr.) n.: डुर्मरत्वमहं मन्ये नृणो कृच्छ्रे ऽपि वर्तताम् । यत्र कर्णं हृतं श्रुत्वा नात्यज्जिवितं नृपः ॥ 8, 21. — 2) f. आ eine best. Grasart, = ह्रवा (s. d.) GAT. Dh. im ÇKDr. = श्वेतह्रवा RĀGAn. im ÇKDr.

डुर्मरार्थु (2. डुष् + म^०) adj. nicht leicht zum Tode zu bringen: तेन कन्मि सपत्नं डुर्मरार्थम् TS. 4, 6, 2.

डुर्मर्ष (2. डुष् + मर्ष) 1) adj. f. आ a) unvergesslich: यच्छुश्रूषा इमं क्वं डुर्मर्षं चक्रिया उत RV. 8, 43, 18. आङ्गुष्पं पर्वमानं सखायो डुर्मर्षं साकं प्र वेदन्ति वाणाम् 9, 97, 8. डुर्मर्षमायुः श्रिये हृचानः 10, 43, 8. — b) unendlich, unerträglich; aufässig: विप्रिय Būg. P. 6, 3, 42. हृत् 8, 11, 18. यदर्थमर्धाहूय मात्स्यं लोकजुत्पितम् । तमःप्रकृति डुर्मर्षम् 24, 2. कृदय 4, 4, 30. स्त्रियः 9, 14, 37. विद्वेषनश्चमतयः स्त्रियो दारुणचेतसः । गरं दडः कुमाराय डुर्मर्षा नृपतिं प्रति ॥ 6, 14, 43. — 2) m. Bein. des Asura Bali Būg. P. 8, 10, 32. 42.

डुर्मर्षणी (2. डुष् + म^०) 1) adj. P. 3, 3, 130, VArt. 2. mit dem man schwer fertig wird: एष डुर्मर्षणो युद्धे R. 6, 3, 33. क्रूरा डुर्मर्षणो नित्यमसंतुष्टश्च MBh. 11, 32. तेन वा मर्षये शक्र डुर्मर्षणात्स्वया 12, 3293. als Beiw. Vishnu's 13, 6974. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2447. 2730. 4542. 6, 2647. 2652. 7, 5564. 9, 1404. — b) eines Sohnes des Śrīgāja Būg. P. 9, 24, 41.

डुर्मर्षित (2. डुष् + म^०) adj. aufässig gemacht, aufgehetzt MBh. 14, 2314.

डुर्मर्षिका f. = डुर्मर्षी ŚiB. D. 205, 8.

डुर्मर्षी (2. डुष् + मर्ष) f. eine Art Schauspiel ŚiB. D. 533.

डुर्मर्षस्य (2. डुष् + मा^०) n. böser Neid BHART. 3, 31.

डुर्मर्षिन् (2. डुष् + मा^०) adj. böse Künste anwendend Būg. P. 8, 11, 6.

डुर्मर्ष्यु (2. डुष् + मा^०) adj. dass.: डुर्मर्ष्यवो डुरेवा मर्ष्यातः RV. 3, 30, 15.

डुर्मित्र (2. डुष् + मि^०) 1) adj. unfreundlich RV. 7, 18, 15. डुर्मित्रास्तो हि क्षितयः पवन्ते 28, 4. 10, 103, 11. TAITT. Ār. 4, 11, 42. 10, 1, 11. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 103. Ind. St. 3, 219. eines Fürsten VP. 478, N. 17. — 3) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

डुर्मित्रियं (2. डुष् + मि^०) adj. unfreundlich VS. 6, 22.

डुर्मिला (2. डुष् + मिला) f. N. zweier Metra: 1) 4 × 32 Morenī COLBRA. Misc. Ess. II, 137 (III, 38). — 2) 4 × 8 Anapaesten ebend. 163 (XIX, 2).

डुर्मिलिका f. N. eines Metrums, = डुर्मिला 1. COLBRA. Misc. Ess. II, 137 (III, 38).

III. Theil.

डुर्मुख (2. डुष् + मुख) 1) adj. f. a) ein garstiges, entstelltes Gesicht habend R. 3, 23, 15. 5, 17, 27. 6, 74, 10. BHART. 1, 89. VER. 9, 15. 10, 13. त्रपं दत्तुर्डुर्मुखम् KARHās. 12, 52. von Çiva MBh. 12, 10428. — b) ein böses Maul —, eine böse Zunge habend AK. 3, 1, 36. H. 351. an. 3, 113. MED. kh. 10. BHART. 2, 59. — 2) m. a) Pferd H. an. — b) N. pr. a) eines Fürsten der Pañkāla Ait. Br. 8, 23. MBh. 2, 116. — β) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2725. 2728 (vgl. 2730). 4542. 4, 1451. 5, 2503. — γ) eines Astronomen Ind. St. 4, 248. 250. — δ) eines Rakshas R. 5, 80, 3. Būg. P. 9, 10, 18. — e) eines Nāga H. 1311, Sch. H. an. MED. MBh. 16, 120. HARIV. 229. VP. 149, N. 16. = सर्प Schlange TRIV. 3, 3, 49. — ζ) eines Jaksha BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. — η) eines Affen H. an. MED. R. 4, 39, 24. 6, 4, 8. 32, 17. — θ) eines Heerführers des Asura Mahisha ÇKDr. (इति चण्डी). — c) Bez. des 29sten Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 38. ad SŪRJAS. 1, 55. — Vgl. दैर्मुखि.

डुर्मुहूर्त (2. डुष् + मु^०) m. n. eine unheilvolle Stunde MBh. 12, 6735.

डुर्मूल्य (2. डुष् + मूल^०) adj. theuer (Gegens. wohlfeil) ÇKDr. WILS.

डुर्मेध (2. डुष् + मेधा) adj. f. आ geringen Verstand habend, dumm, einfältig Būg. P. 1, 4, 17. 24. डुर्मेधे f. VOC. BRAHMA. 1, 21. R. GORR. 1, 49, 32. R. Schl. 2, 37, 21.

डुर्मेधस् adj. dass. P. 5, 4, 122. VOP. 6, 27. MBh. 3, 375. 16192. 4, 1404. R. 1, 23, 11. 3, 10, 13. 6, 16, 85. PAÑKAT. 3, 12. Von den Grammatikern für die allein gültige Form angesehen.

डुर्मेधस्त्व (vom vorberg.) n. Mangel an Verstand, Einfältigkeit SUGA. 1, 313, 1. 336, 8.

डुर्मेधाविन् (2. डुष् + मे^०) adj. = डुर्मेध MBh. 12, 9486.

डुर्मेत्र (2. डुष् + मैत्र) adj. feindselig Būg. P. 7, 3, 27.

डुर्मोह (2. डुष् + मोह) m. N. eines Baumes, = काकतुण्डी RĀGAn. im ÇKDr. डुर्मोहा f. u. dem letzten Worte; die übrigen Synonyme sind gleichfalls weiblich.

डुर्य (von 1. डुर) 1) adj. zur Thür —, zum Hause gehörig: यूप RV. 1, 51, 14. अग्निं वो डुर्यं वचं स्तुषे श्रूषस्य मन्मभिः 8, 63, 1. 7, 1, 11. 2, 38, 5. देवी VS. 5, 17. — 2) m. pl. fores (viell. Thürpfosten); Wohnung: देहंता डुर्याः पृथिव्याम् VS. 1, 11. इमान्द्राण्डुर्ध्या अयेहि TS. 4, 6, 3, 4. प्रिया अयेमणो डुर्याः अशीमहि RV. 10, 40, 12. 1, 91, 19. Auch f. pl.: प्रज्ञावर्तिषु डुर्यासु RV. 7, 1, 11. 4, 1, 9. 18, 2, 12. — Vgl. दार्य.

डुर्यशस् (2. डुष् + य^०) n. Unehre NAISH. 1, 80.

डुर्यामन् (2. डुष् + या^०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 443. Andere Autl.: डुरेम.

डुर्युज्ज (2. डुष् + युज्) adj. schwer anzuspannen: घ्नय RV. 10, 44, 7.

डुर्याग (2. डुष् + याग) m. Hinterlist MBh. 1, 1316.

डुर्योणं n. wohl = डुरेणा Behausung: नि डुर्योणे कुपवाचं मृधि श्रेत् RV. 1, 174, 7. नि डुर्योणा आवृणक्षुधवाचः 5, 29, 10. 32, 8. Nach ŚiB. zusammenges. aus 2. डुष् + योनि, Paḍap. aber behandelt das Wort nicht als comp.

डुर्योध (2. डुष् + योध) adj. schwer zu bekämpfen VOP. 26, 199.

डुर्योधन (2. डुष् + यो^०) 1) adj. P. 3, 3, 130, VArt. 1. VOP. 26, 199. schwer zu bekämpfen; davon डुर्योधनता f. nom. abstr.: मोघं तवेदं (Dur-

jodhana wird angeredet) भुवि नामधेयं डुयोधनतेतीकृ कृतं पुरस्तात् । न हीकृ डुयोधनता तवास्ति पलायमानस्य रणं विरूप ॥ MBh. 4, 2103. — 2) m. N. pr. a) des ältesten Sohnes des Dhṛtarāṣṭra, des Haupthelden auf Seiten der Kuru im Kampfe gegen die Pāṇḍava, TRIK. 2, 8, 13. MBh. 1, 2728. 2441. 2446. 3810. BHAG. 1, 2. HARIY. 1327. VP. 439. — b) eines Sohnes des Sudurḡaja MBh. 13, 96. — Vgl. सुयोधन.

डुयोधनवर्षज्ञानमुद्रा (डु° + वी° + ज्ञान + मु°) f. Bez. einer best. Stellung der Hände VJUP. 106.

डुयोनि (2. डुप् + पोनि) adj. von schlechter, unreiner Herkunft M. 10, 39.

डुर्लभ्य (2. डुप् + ल°) adj. schwer wahrzunehmen, kaum sichtbar BHAG. P. 7, 10, 53. RĪGĀ-TAR. 5, 271. DAṢAK. in BENF. Chr. 199, 2.

डुर्लङ्घन (2. डुप् + ल°) adj. worüber man mit Mühe hinübergelangt: तपो ऽशक्ति KULL. zu M. 11, 238.

डुर्लङ्घ्य (2. डुप् + ल°) adj. dass.: कितिभूत् RĪGĀ-TAR. 2, 38. पञ्चपोलनी 3, 395. राजामाज्ञा 5, 395.

डुर्लभ (2. डुप् + लभ) 1) adj. f. आ P. 7, 1, 68. VOP. 26, 173, v. l. schwer zu erlangen, — zu finden, — anzutreffen, selten H. an. 3, 455. fg. MBh. 16. श्री M. 4, 137. सिद्धि MBh. 13, 1861. सुचिर्नरः M. 7, 22. R. 1, 1, 9. 29, 22. 2, 30, 36. 98, 7, 3, 41, 1. MRĪKṢ. 65, 4. 91, 22. RAGH. 1, 67. KUMĀRAS. 4, 40. 5, 46. 61. MBh. 107. ÇĀK. 16. MĀLAV. 68, 20. PĀNĀT. I, 344. III, 134. HIT. I, 134. KATHĀS. 26, 228. BHAG. P. 3, 4, 15. 13, 48. VER. 34, 3. 35, 14. SĀH. D. 2, 11. 12. अथ तदुर्लभं दृष्ट्वा युद्धम् so v. a. einen Kampf, wie man ihn nicht leicht zu sehen bekommt, HARIY. 10796. प्रायः प्रतापमया तदरीणां तस्य डुर्लभः । रणः so v. a. er kam schwer zum Kampfe RAGH. 17, 70. मम कृत्वाप्रियं राम डुर्लभं तव त्रिवितम् so v. a. schwer zu retten R. 3, 35, 28. SUPR. 1, 114, 19. mit einem infin. schwer zu: राजसूयाश्चमेधानां शतैरपि मुदुर्लभम् — दैवतैर्वा समारोहं दानवैर्वा द्योतनम् MBh. 3, 1728. compar. डुर्लभतरं überaus schwer zu erlangen, — anzutreffen BHAG. 6, 42. MBh. 13, 1920. 3415. BHAG. P. 4, 22, 8. Nach ÇĀNDAR. im ÇKDā. ist डुर्लभ = प्रतिप्रशस्त ganz ausgezeichnet (d. i. schwer anzutreffen); nach TRIK. 3, 3, 287 = काम्य begehrenswert, köstlich; nach H. an. = प्रिय angenehm. — 2) m. a) N. einer Pflanze (schwer anzufassen), Curcuma Amhaladi oder Zerumbet Roxb., = कर्बुर TRIK. = कच्छुर (sonst कच्छुरा f.) H. an. MBh. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 944. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 5. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = श्वेतकाण्टकारी. — b) = डुरालभा RĪGĀ. im ÇKDā.

डुर्लभक (von डुर्लभ) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra, der auch den Namen Pratāpāditya führt, RĪGĀ-TAR. 4, 7.

डुर्लभत्व (wie eben) n. Seltenheit VARĪH. BH. S. 40 (39), 11.

डुर्लभवर्धन (डु° + वर्ध°) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra RĪGĀ-TAR. 3, 439. 506.

डुर्लभस्वासिन् (डु° + स्वा°) m. N. eines von Durlabhavaradhana (abgekürzt Durlabha) errichteten Heiligtums RĪGĀ-TAR. 4, 6.

डुर्लभ्य s. अति°.

डुर्लसित (2. डुप् + ल°) 1) adj. ungezogen, unmäßig ÇĀK. 103, 4. — 2) n. Unart: अतिडुर्लसितैः कन्या शत्रुकुलं गमिष्यति HARIY. 8339. चापुशतडुर्लसितोचितार्थ (वचन) KĀURĀP. 21 (nach dem Schol. adj. = कृतसमा-

दा oder मनोहर). विधिडुर्लसितैः PRAB. 90, 15.

डुर्लसितक adj. = डुर्लसित ÇĀK. 103, 4, v. 1.

डुर्लसित (2. डुप् + ल°) adj. v. l. für डुर्लसित ÇĀK. 103, 4. — Vgl. डुर्विलसित.

डुर्लभ (2. डुप् + लभ) adj. = डुर्लभ P. 7, 1, 68. VOP. 26, 173. MBh. 12, 11168.

डुर्लेख्य (2. डुप् + ले°) n. ein falsch geschriebenes Actenstück JĀGĀ. 2, 91.

डुर्व, दूर्वति verletzen, beschädigen DHĀTUP. 13, 63. — Vgl. धुर्व.

डुर्वच (2. डुप् + वच) adj. 1) schwer zu sprechen, was man nicht gern sagt, hart (von Worten): अवाचं डुर्वचं वचः MBh. 5, 7018. डुर्वचैः । उग्रैर्वचैः R. 2, 22, 18. KIRĀT. 2, 2. — 2) worauf oder worüber es schwer ist Etwas zu sagen: प्रश्नामुदुर्वचान् । पप्रच्छ MBh. 14, 454. पप्रच्छ पुनरेवमेव मोक्षार्थं मुदुर्वचम् 570.

1. डुर्वचस् (2. डुप् + व°) n. ein böses, hartes Wort, Schmähung: नारिं जित्वा विकृत्यते न च तल्पति डुर्वचः (सत्तः प्रूराः) MBh. 7, 6399. R. 5, 31, 16. BHAG. P. 4, 3, 24. 8, 36. सु° MĀRK. P. 8, 49.

2. डुर्वचस् (wie eben) adj. 1) schlechte, harte Reden führend R. 2, 1, 18. — 2) worauf es schwer ist zu antworten; davon डुर्वचस्त्व n. nom. abstr.: प्रश्नानाम् VĀJUS-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 32; vgl. डुर्वच.

डुर्वदक (2. डुप् + व°) adj. schlecht redend, im Reden anstossend u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 4.

डुर्वराह (2. डुप् + व°) m. viell. Wildschwein ÇĀT. BR. 12, 4, 1, 4.

डुर्वर्ण (2. डुप् + वर्ण) 1) adj. f. आ eine schlechte, garstige Farbe, — Hautfarbe habend H. an. 3, 208. MBh. n. 53. किरण्य TBa. 2, 2, 4, 5. BHAG. P. 3, 14, 45. पयस् Schol. zu BHĀṬṬ. 12, 73. डुर्वर्णो ऽस्य भ्रातृव्यः TBa. 2, 2, 4, 6. न तत्र काश्चिदुर्वर्णो व्याधितो वापि दृश्यते MBh. 3, 1962. डुर्वर्णः कुन्ती कुष्ठी 13366. SĀDDH. P. 4, 18, a (BURNOUR und FOURAUX: von niedriger Kaste). राजसी R. 3, 23, 14. — 2) n. a) Silber (im Gegens. zu सुवर्ण Gold) AK. 2, 9, 97. TRIK. 3, 3, 129. H. an. MBh. — b) die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum MBh.

डुर्वर्णक (von डुर्वर्ण) n. Silber H. 1043.

डुर्वर्तु (2. डुप् + वर्तु) adj. schwer abzuwehren, unüberwindlich RV. 4, 38, 8. डुर्वर्तुर्भीमो दैत्ये वनानि 6, 6, 5.

डुर्वस (2. डुप् + वस) adj. schwer zu wohnen: डुर्वसं लेव — राजवैश्वमनि MBh. 4, 93. schwer zuzubringen (eine Zeit): त्रयोदशो ऽयं संप्राप्तः (संवत्सरः) कच्छात्परमडुर्वसः 7.

डुर्वसति (2. डुप् + व°) f. ein schwereres Wohnen, ein mit Leiden verbundener Aufenthalt: अहं वने डुर्वसतीर्वसन् MBh. 3, 2058. 13, 2178. रो-गोपमृष्टतनुडुर्वसतिं मुमुक्षुः RAGH. 8, 93.

डुर्वह (2. डुप् + वह) adj. f. आ schwer zu tragen: भार MBh. 12, 3017. HARIY. 15922. RAGH. 10, 52. KUMĀRAS. 1, 11. गुर्वी धर्मधुरम् R. 2, 2, 7. तेन वहता दीनौ तौ डुर्वहं भुवि HARIY. 740. मुदुर्वहं वदन्योगम् MBh. 13, 1918.

डुर्वाभव (डुर्वाच + भव) m. das Schmähnen: शय्यासन्मलंकारमवपा-नन्मार्गताम् । डुर्वाभवं रतिं चैव दैदा स्त्रीभ्यः प्रजायति ॥ MBh. 13, 2258. fg.

1. डुर्वाच (2. डुप् + वाच) f. eine üble, schlechte Rede, Schelte, harte Worte: अतोव तल्पन्डुर्वाचो भवतीह विहेतुकः MBh. 1, 3076. डुर्वाचा नि-

प्रहो दण्डो हिरण्यबहुलस्तथा 12, 6190.

2. डुर्वाच् (wie eben) adj. eine üble Stimme habend: डुर्वाग्नीः सर्वा डुर्वाचस्ता अस्मन्नाशयामसि AV. 4, 17, 5. Böses —, Schlechtes redend H. 347.

डुर्वाच्य (2. डुष् + वाच्) adj. schwer zu sprechen, hart (von Worten): डुर्वाच्यमेतद्वचनं कर्तुं शक्नोम्यहम् Mārk. P. 8, 27. n. ein hartes, unheilvolles Wort, eine böse Nachricht: सीतानिमित्तं स श्रुत्वा डुर्वाच्यं न भविष्यति R. 5, 13, 42.

डुर्वाद (2. डुष् + वाद्) m. üble Nachrede (स्तुतिपूर्वकडुर्वाक्यम्) Gāṭh. im ÇKDr. adj. schlecht redend Wils. nach ders. Aut.

डुर्वात (2. डुष् + वाच्) adj. derjenige bei welchem Brechmittel nicht richtig gewirkt oder angewendet worden sind Suçr. 2, 191, 15.

डुर्वार (2. डुष् + वार) adj. f. आ schwer zurückzuhalten, — zu hemmen, unwiderstehlich: भीषणकर Kāurap. 31. अस्त्र MBh. 7, 341. रथ 8, 2163. 14, 912. अरिडुर्वारः — पाशः Kumāras. 2, 21. MBh. 12, 619. पौरुष, वीर्य 7, 45. 8, 64. Kāthās. 22, 204. चेतस् Prabh. 94, 12. रोष R. 6, 99, 29. दुःख Ragh. 14, 87. Prabh. 73, 13. 82, 12. Gīt. 9, 11. Davon nom. abstr. डुर्वारत्व n. Suçr. 1, 96, 13.

डुर्वारण (2. डुष् + वाच्) adj. dass.: द्रोणो डुर्वारणं रणे MBh. 7, 8838. 9454. 8, 1448. 2297. 12, 10431. अस्त्र Hariv. 14004.

डुर्वारणीय (2. डुष् + वाच्) adj. dass.: वीर्यं सुरासुरैः MBh. 8, 3629.

डुर्वारि m. pl. N. pr. eines Stammes der Kāmboja MBh. 7, 4333.

डुर्वारित (2. डुष् + वाच्) adj. schlecht zurückgehalten, — gehemmt: अस्त्र MBh. 13, 267.

डुर्वार्ता (2. डुष् + वाच्) f. eine böse, traurige Nachricht Schol. zu Ragh. 12, 51 (ed. Calc.).

डुर्वार्य (2. डुष् + वाच्) adj. schwer zurückzuhalten, unwiderstehlich MBh. 12, 3661. Hariv. 13540. den man nicht ungestraft hemmen, stören darf; nom. abstr. डुर्वार्यता f. MBh. 1, 1917.

डुर्वासना (2. डुष् + वाच्) f. eine schlechte Neigung Prabh. 109, 7. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 7.

डुर्वासस् (2. डुष् + वाच्) 1) adj. schlecht bekleidet, entblößt: परा दा डुर्वासस् उमतेपे मा नो मय्यै RV. 7, 1, 19. als Beiw. Īva's (vgl. दिगम्बर, दिग्वस्त्र, दिगवासस्) MBh. 13, 1176. Çiv. — 2) m. N. pr. eines wegen seines Jähzornes überaus verrufenen Brahmanen, eines Sohnes des Atri von der Anasūjā und einer Incarnation eines Theiles des Īva, Triak. 2, 7, 18. H. 830. Gāṭh. in Ind. St. 1, 76. Itih. in Ind. St. 3, 398 (द्र°). MBh. 1, 2768. 4385. 4748. 8132. 2, 293. 3, 15499. 13, 7416. 7494. Hariv. 8338. R. 7 in Verz. d. B. H. 123 (99). Çāk. 111, 4. Kāthās. 16, 36. VP. 70, 83. Bhāg. P. 1, 13, 11. 4, 1, 15. 33. 9, 4, 35. 24, 31. Mārk. P. 17, 10. 11, 14. Padma-P. bei WOLFFHEIM, Myth. 42. Rāga-Tar. 4, 394, in Beziehung zu Viṣṇu gesetzt Verz. d. Oxf. H. No. 318. डुर्वासचार्य Verz. d. B. H. No. 1043 (द्र°). डुर्वसिश्चर n. Bez. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 83. डुर्वसोपनिषद् ebend. 76, a, Kap. 34—41. डुर्वसोमतत्त्व n. ebend. 109, b, 12.

डुर्वाह्य (2. डुष् + वाच्) n. eine schwere Last Rāga-Tar. 4, 18.

डुर्विकथन (2. डुष् + विच्) adj. auf eine unangenehme Weise prahlend Daçak. 402, 15.

डुर्विगाह (2. डुष् + विच्) 1) adj. dem schwer auf den Grund zu kom-

men ist, wohin schwer einzudringen, hinzukommen ist: मरुर्वाव Pañkāt. I, 125. शरडुर्दिन R. 5, 76, 10. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4544.

डुर्विगाह्य (2. डुष् + विच्) adj. = डुर्विगाहः गङ्गा MBh. 13, 1840. समुद्र, डुर्दिन Hariv. 3906. युद्धमेदिनी मोक्षशोषितकर्मा (vgl. डुर्विश) 13670. याम्या समा MBh. 13, 3795. कर्मन् so v. a. schwer zu vollbringen R. 5, 51, 23.

डुर्विचिन्त्य (2. डुष् + विच्) adj. mit den Gedanken schwer zu verfolgen MBh. 12, 4628.

डुर्विचेष्ट (2. डुष् + विचेष्टा) adj. dessen Betragen schlecht ist MBh. 12, 7033.

1. डुर्विज्ञान (2. डुष् + विच्) n. ein schweres Erkennen Kūl. zu M. 6, 33.

2. डुर्विज्ञानै (wie eben) adj. schwer zu begreifen Çat. Br. 11, 5, 3, 13.

डुर्विज्ञेय (2. डुष् + विच्) adj. schwer zu erkennen Āçv. Grh. 1, 5. MBh. 13, 724. 1046. 13, 1058. Hariv. 4879. 14352. Bhāg. P. 3, 9, 36.

डुर्वितर्क (2. डुष् + विच्) adj. worüber schwer nachzudenken ist, worüber man schwer in's Klare kommt: देव Bhāg. P. 3, 20, 12.

डुर्वितर्क्य (2. डुष् + विच्) adj. dass. Bhāg. P. 7, 10, 53. 8, 3, 50.

डुर्विद् (2. डुष् + विद्) adj. f. आ schwer zu wissen, — zu kennen MBh. 1, 5429. 3, 1413. 7, 2750. 9170. 9510. 8, 3447. 3549. 10, 552. 12, 4238. 12167. 13, 1055. 14, 974.

डुर्विदग्ध (2. डुष् + विच्) adj. f. आ dumm, einfältig Mārk. 83, 15. Bhāg. 2, 3. Prabh. 27, 8. 104, 5.

डुर्विद्वेज (2. डुष् + विच्) adj. missgünstig, ungnädig: अरे मन्युं डुर्विद्वेजस्य धीमहि RV. 10, 33, 4. विवर्ति 36, 2. अपातति डुर्विद्वेजमघायतः 63, 12. Taitt. Ār. 4, 28.

डुर्विद्य (2. डुष् + विद्या) adj. ununterrichtet, ungebildet Rāga-Tar. 1, 356. 3, 135.

डुर्विद्वेस (2. डुष् + विच्) adj. übelgesinnt: दुःशंसं मन्युं डुर्विद्वेसं रत्नस्त्विनम् RV. 7, 94, 12.

डुर्विधि (2. डुष् + विधि) adj. 1) gemein, niederträchtig Triak. 3, 3, 218. H. an. 3, 344. Med. dh. 31. शास्त्रेष्वन्येषु विद्यमानेषु डुर्विधाः । बुद्धिमान्वित्तिकी प्राप्य निरर्थान्प्रवदति ते ॥ R. Gora. 2, 109, 30. — 2) dem es schlecht geht, arm A R. 3, 1, 49. Triak. H. 358. H. an. Med. Har. 193. — 3) dumm, einfältig (Verwechselung mit डुर्विच्य?) Çāṇḍar. im ÇKDr.

डुर्विधि (2. डुष् + विधि) m. böses Geschick Kāthās. 24, 79.

डुर्विनय (2. डुष् + विच्) m. ein unkluges Benehmen Pañkāt. 239, 15.

डुर्विनीत (2. डुष् + विच्) 1) adj. schlecht gezogen, gemein, niederträchtig; subst. Bösewicht MBh. 5, 5075. R. 3, 23, 9. 5, 48, 13. Çāk. 24. Pañkāt. V, 17. Bhāg. P. 7, 8, 6. 9, 4, 70. störrig, hartnäckig (von einem Pferde) H. 1233. — 2) m. N. pr. eines Weisen (neben Durvāsas, Kaṇva, Kāṭjājana) Varāh. Brh. S. 47, 63.

डुर्विनीतक adj. dass. Kāthās. 20, 9.

डुर्विपाक (2. डुष् + विच्) m. ein schlimmer Ausgang: देवडुर्विपाका-हलितनयनः Hit. 18, 7.

डुर्विभाग (2. डुष् + विच्) m. pl. N. pr. eines Volkes (die schwer zu Scheidenden) MBh. 2, 1869.

डुर्विभाव्य (2. डुष् + विच्) adj. schwer zu begreifen R. 2, 24, 33. Bhāg.

und pl. MBh. 1, 4973. 3, 1969. 7, 5461. 8, 2212. HARIV. 6067. 6139. RĀGA-TAR. 5, 207. 6, 68. BHĀG. P. 8, 9, 19. MĀRK. P. 8, 70. PRAB. 85, 16. DAṢAK. 69, 5. Oefflers gegen die Grammatik डुर्णप (vgl. jedoch डुर्णामन्, डुर्णि-हितेषिन्) geschrieben HARIV. 9881. R. 6, 24, 25. PAÑKAT. 89, 7. I, 421. KATHIS. 15, 50. 21, 94. RĀGA-TAR. 1, 273. — Vgl. डुर्नति.

डुर्नामक (2. डुष् + नामन्) n. Hämorrhoiden AK. 2, 6, 2, 5.

डुर्नामन् (wie eben) 1) m. N. pr. eines Jaksha BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. — 2) f. Wendeltreppe (eine Art Muschel) AK. 1, 2, 3, 25. TRIK. 3, 3, 243. H. 1206. an. 3, 383. MED. n. 184. HAR. 111. डुर्नाम्री ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. Hämorrhoiden TRIK. H. 468. H. an. MED. SUÇR. 1, 177, 10. 15. 189, 14. 190, 10. 2, 81, 17. — Vgl. डुर्णामन्.

डुर्नामारि (डुर्नामन् + अरि) n. die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl. (Feind der Hämorrhoiden d. i. dieselben vertreibend) RĀGAN. im ÇKDR.

डुर्नियह (2. डुष् + नि) adj. schwer niederzudrücken, — zu bezwingen: रिपु KULL. zu M. 7, 186. मनस् MBh. 3, 15429. BHĀG. 6, 35.

डुर्निमित (2. डुष् + नि) adj. schlecht niedergesetzt: पदे पदे डुर्निमिते RAGH. 7, 10 = KUMĀRAS. 7, 61.

डुर्निमित (2. डुष् + नि) n. ein böses Omen MBh. 2, 818. ÇĀK. 63, 11, v. 1.

डुर्नियतु (2. डुष् + नि) adj. schwer festzuhalten: सूर्यस्यैव रूपमयो डुर्नियतवो कृत्तयिडुर्नियतवः RV. 1, 133, 9. schwer zurückzuhalten, — zurückzuweisen: सुप्रेतुः सूर्यवतो न पन्था डुर्नियतुः परिप्रीतो न मित्रः 190, 6.

डुर्निरीत (2. डुष् + नि) adj. f. आ schwer anzuschauen, — zu sehen für (instr. oder gen.) MBh. 2, 947. 8, 4466. 12, 12661. HARIV. 6616.

डुर्निरीद्य (2. डुष् + नि) adj. dass. BHĀG. 11, 17. MBh. 8, 3994. HARIV. 2311. R. 1, 49, 15. 18 (GORR. 50, 17). R. GORR. 1, 76, 19. 3, 79, 7. RAGH. 6, 5.

डुर्निर्वत्य (2. डुष् + नि) adj. 1) schwer zur Umkehr zu bringen, von einem liehenden Heere MBh. 6, 145. — 2) von wo die Rückkehr schwer ist: प्राप्ते ऽस्मि ते विययं डुर्निर्वत्यम् MBh. 13, 3504.

डुर्निवार (2. डुष् + नि) adj. f. आ schwer zurückzuhalten, — zurückzudrängen, — abzuwehren: ते वार्यधर्मसंख्या डुर्निवारा डुरासदाः MBh. 7, 1411. 4555. इष्टार्थाभिनिविष्टं मनो डुर्निवारम् Schol. zu KUMĀRAS. 5, 5. अत्राणि R. 5, 58, 6. कालपाश 3, 59, 22. इदमसुलभवस्तुप्रार्थनाडुर्निवारं (प्रार्थनादु) प्रथममपि मनो मे VIKR. 25. लोकप्रवाद Hit. 11, 7. उत्कण्ठा DAṢAK. in BRNP. Chr. 190, 18. Davon डुर्निवारत्वं n. nom. abstr. KULL. zu M. 2, 36.

डुर्निवार्य (2. डुष् + नि) adj. dass.: अपामिव मक्ष्वेगस्त्रस्ता इव म-रुत्माः । डुर्निवार्यता चैव प्रभया मरुती चमूः ॥ MBh. 12, 3770. त्रारस-धवल HARIV. 6398. डुर्निवार्यतैर्घर्षितैः 5893. कृत्या MBh. 7, 3470. बान्ध-वेभ्यो भयं धारम् HARIV. 8425. विश्वामित्रस्य कोपः MĀRK. P. 8, 160.

डुर्निवृत्त (2. डुष् + नि) adj. von wo die Rückkehr schwer ist: यमनय R. 4, 22, 36.

डुर्निष्क्रमण (2. डुष् + नि) n. ein schweres Herauskommen ÇĀK. zu KHAND. UP. 5, 10, 6.

डुर्निष्प्रपतन (2. डुष् + नि) n. dass. KHAND. UP. 5, 10, 6. Text und

Schol.: °प्रपतर.

डुर्निःसरण (2. डुष् + नि) n. dass. ÇĀK. zu KHAND. UP. 5, 10, 6.

डुर्नति (2. डुष् + नीत) adj. schlecht geführt, — geleitet; n. ein schlechter oder unkluger Streich: डुर्नतिमिदमारब्धम् HARIV. 7402. डुर्णति (richtig डुर्नति v. l.) किमिहास्ति किं च सुकृतम् PAÑKAT. II, 21. ein schlimmer Streich, den Einem das Schicksal spielt: नूनं हि बालया धातुर्मया वै विप्रियं कृतम् । यस्य प्रसादादुर्नतिं प्राप्तास्मि MBh. 4, 618. — Vgl. डुर्नय, डुष्प्रणीत.

डुर्नतिभाव (डु° + भा) m. ein schlechtes oder unkluges Benehmen MBh. 5, 6007.

डुर्नप (2. डुष् + नृप) m. ein schlechter König RĀGA-TAR. 5, 416.

डुर्वद्व (2. डुष् + व) adj. schlecht befestigt: वस्ति SUÇR. 2, 201, 16. 18.

डुर्वल (2. डुष् + वल) 1) adj. f. आ schwach, schwächlich AK. 2, 6, 4. 44. H. 449. von belebten Wesen M. 7, 20. 8, 172. 9, 6. DRAUP. 5, 13. HARIV. 9239. R. 2, 41, 2. 3, 31, 49. 32, 1. SUÇR. 1, 113, 13. 118, 11. 179, 7. KĀM. NĪTIS. 8, 59. PAÑKAT. I, 128. HIT. I, 206. BHĀG. P. 8, 8, 40. गो eine schwächliche, magere Kuh MBh. 4, 182. 934. मध्य eine schwächliche, schmale Taille R. 3, 82, 31. अर्थ कर्गlicher Besitz MĀRK. P. 20, 27. वचस् MBh. 13. 6776. आशा Hoffnung RAGH. 5, 12. ज्ञान° schwach an Wissen BHĀG. P. 4, 19, 22. धर्म° MBh. 3, 1285. डुर्वलेन्द्रिय schwacheso v. a. ungebändigte Sinne habend M. 3, 79. MBh. 12, 656. compar. डुर्वलीयस् schwächer, schwächlich MBh. 3, 535. 8, 4699. 14, 677. प्राणतः 1, 7038. — M. 3, 151 wird das Wort von KULL. durch डुश्चर्म° ohne Vorhaut erklärt; diese Bed. könnte डुर्वल (वल von वल्) haben, wie auch die Calc. Ausg. schreibt, aber डुर्वल Schwächling scheint besser in den Zusammenhang zu passen. MEDHĀT. hat डुर्वल gelesen. — 2) m. (डुर्वल geschrieben) ein best. Vogel, = भा-एरीक VARĀH. BRH. S. 87, 28; vgl. डुर्वलिक. — 3) f. आ eine best. Pflanze (अम्बुशिरीषिका) BHĀVAPR. im ÇKDR.

डुर्वलता (von डुर्वल) f. Schwäche, Abgefallenheit: सो ऽपि (गर्भः) घा-सभावादतिडुर्वलतो गतः PAÑKAT. 224, 2.

डुर्वलाग्रि (डु° + अग्रि) adj. eine schwache Verdauung habend; davon डुर्वलाग्रिता f. schwache Verdauung SUÇR. 1, 277, 3.

डुर्वलिक (डुर्वलिक geschrieben) m. ein best. Vogel, = डुर्वल VARĀH. BRH. S. 87, 7.

डुर्वल (2. डुष् + वल) adj. v. l. für डुर्वल M. 3, 151. MEDHĀTITHI giebt drei Deutungen: kahlköpfig, rothhaarig und keine Vorhaut habend.

डुर्वोरिण (2. डुष् + वी) adj. struppig, vom Bart ÇAT. BR. 11, 4, 4, 6. 14.

1. डुर्वुद्धि (2. डुष् + बु) f. Thorheit MBh. 3, 4890.

2. डुर्वुद्धि (wie eben) adj. schlechten oder verkehrten Sinnes, Böses im Sinne führend oder thöricht (gew. in dieser Bed.) MBh. 4, 416. N. 9, 16. Hip. 1, 45. 4, 12. BHĀG. 1, 23. R. 1, 58, 2. 59, 20. 2, 84, 3. 3, 37, 22. 54, 25. 55, 15. PAÑKAT. I, 358. BHĀG. P. 7, 5, 16.

डुर्वुध (2. डुष् + बुध) adj. thöricht, im Gegens. zu पण्डित MBh. 11, 166.

डुर्वोध (2. डुष् + बोध) adj. schwer zu verstehen, — zu ergründen R. 4. 17, 6. BHĀG. P. 3, 23, 30. 6, 3, 21. समुद्र इव 4, 22, 53. Schol. zu Gtr. 1, 4.

डुर्ब्राह्मण (2. डुष् + ब्रा) m. ein schlechter Brahman: यो डुर्ब्राह्मणः सोमं पिपासति TS. 2, 1, 10, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 8, 2, 16.

डुर्भत (2. डुष् + भत्त) adj. f. आ schwer zu essen WILS.

kend gemacht: ताभ्यो दोलितचित्तः CATR. 14, 197. — Vgl. तुल्, दोल, दोला, दोलाय्.

डल्प्, डल्पते s. u. 3. इ mit डल्.

डल् (von डल्) f. die Schwankende, Bez. einer Ishakā: शम्बा डल् ला नित्तिलिख्यती — नामासि TS. 4, 4, 5, 1. KATH. 40, 4.

डल् 1) m. N. pr. eines Weisen MD. 1. 26. — 2) f. Schildkrötenweibchen oder eine kleine Schildkrötenart AK. 1, 2, 3, 24. MD. डल् 1. H. 1353. BHAR. zu AK. CKDR. — Vgl. दौलेय.

डल्डल् m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 227. eines Sohnes des Anamitra und Vaters des Dilipa HARIV. 849.

डल्डल् = रोमश HAR. 136. Fehlt bei Wils. und im CKDR.; viell. eine falsche Form.

डल्न्यसद् (ड + नद्) adj. nach Sā. unter den Verehrenden wohnend: सर्वा भरिषो गविषो डल्न्यसत् RV. 4, 40, 2. — Vgl. 1. डल्स.

1. डल्स n. Verehrung, Ehre, Ehrenbezeugung: ऐभिरमे डल्वो गिरौ विद्येभिः सोमपीतये । देवेभिर्याहि RV. 1, 14, 1. 30, 15. विदा देवेभ्यो नो डल्वः 36, 14. श्रमा यो मर्त्यो डल्वो धियं जुजोष धीतिभिः 6, 14, 1. 15, 6. 16, 18. कृष्णा डल्वास्यत्तमा सचेमा 7, 22, 4. 9, 65, 3. 10, 20, 7. Mit 1. कर् thurn: यस्तुभ्यममे घृतताप दाशदुवस्वे कृणवते यत्सुक् 4, 2, 9. देवेभ्यु कृणुतो डल्वः 8, 31, 9. 3, 16, 4. mit धा: यज्ञैर्य इन्द्रे दयते डल्वासि 7, 20, 6. 4, 8, 6.

2. डल्स adj. hinausstrebend, unruhig (?): सोमसो न ये सुतास्तुतेश्वो कृत्तु पीतासो डल्वो (Sā.: गमनादिचेष्टा: कुर्वतः) नासते RV. 1, 168, 3. Dunkel ist die Stelle: आ यदुवस्पादुवसे (nach Sā. = डल्से) न कारुरस्मा चक्रे मान्यस्य मेधा 163, 14. — Viell. verwandt mit डल्, दवोयस्, दविष्.

डल्सर्न adj. hinausstrebend: (अर्चयश्चरति) एतेनासो न डल्सनासो अर्थम् RV. 4, 6, 10.

डल्स्य (von 1. डल्स), डल्स्यति gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. ehren, anerkennen, belohnen NAIGH. 3, 5. NIK. 10, 20. नमस्यते कृष्यदातिं स्वधुरे डल्स्यत दम्यं ज्ञातवेदसम् RV. 3, 2, 8. अग्निर्देवा अमृतो डल्स्यति 3, 1. समिद्धिरग्निं नमसा डल्स्यन् 1, 2. 13. 13, 3. 1, 62, 10. 167, 6. 5, 28, 6. 42, 11. 6, 15, 6. 16, 46. 8, 44, 1. मूर्तिर्देवं सवितारं डल्स्य 5, 49, 2. 10, 14, 1. ते मेमा मित्रो वरुणो डल्स्यति 7, 82, 5. 1, 78, 2. अनेकम् स्तुम इन्द्रो डल्स्यति 3, 51, 8. (उतिभिः) यामिर्वित्तज्ञानं डल्स्यथः 1, 112, 15. यामिः कृशानुमसने डल्स्यथः 21. युव पेदेयं स्पृधा श्रुतं तं हारं डल्स्यथः verehren so v. a. zur Belohnung geben 119, 10.

डल्स्य adj. nach Sā. zur Verehrung geeignet RV. 1, 165, 14 (s. u. 2. डल्स).

डल्स्य (von डल्स्य) adj. verehrend, ehrerbietig: स न ईक्षानया सह देवां अग्निं डल्स्युवा (आ वह) RV. 8, 91, 2. राज्ञिष्ठया रज्यो पशु आ गोस्तुतर्षति पर्यपं डल्स्युः 10, 100, 12.

डल्स्वत् (von 1. डल्स) adj. 1) verehrend VS. 3, 32, 18, 45. ÇĀKṢH. ÇR. 6, 12, 6. — 2) Verehrung genießend, — empfangend: देवाः VS. 9, 35.

डल्वा f. Verehrung; der gleichlaut. instr. in Verehrung: यूने समस्मै नितयो नमता श्रुतथाय डल्वा RV. 5, 36, 6.

डल्वा adj. ehrend (vgl. डल्स्य): स तु श्रुति श्रुत्या यो डल्वायुर्धनं भूमाभि रयौ धर्मः RV. 6, 36, 5. डल्वाय् adv. 1) verehrend, reverent: आदित्यान्मायदितं डल्वायु 31, 4. — 2) aus Anerkennung, zum Lohn (?):

III. Theil.

(सुषुपु): षष्ठिर्विरासो अधि षड्वोयु विद्येदिन्द्रस्य वीर्या कृतानि 7, 18, 14. अविष्टना पैजवनस्य केतुं हूणाशं तत्रमगारं डुवोयु 25.

डुश्चतम् (2. डुष् + च) adj. ein böses Auge habend: तं तै डुश्चता मावप्यत् TS. 3, 2, 10, 2.

डुश्चर (2. डुष् + चर m. nom. act.) 1) adj. f. आ a) wo sich schwer gehen lässt, schwer zu betreten, unzugänglich: डुश्चरं दाउकं वनम् R. 3, 26, 7. मको 2, 23, 34. सुडुश्चरो गिरिश्चायं पत्तिणामपि 97, 11. — b) schwer zuzubringen, — zu durchleben: द्वादश समाः MBh. 14, 2369. — c) schwer zu üben, zu vollziehen: चारिणी HARIV. 947. तं चराय विधिं पार्थ डुश्चरं डुर्वलेन्द्रियैः MBh. 12, 656. दीप्ता 1, 1032. 1814. तपस् M. 1, 34. MBh. 5, 6017. HARIV. 14094. R. 1, 48, 34. 3, 14, 15. KUMĀRAS. 7, 65. RAGH. 8, 78. MĀRK. P. 23, 28. Bhāg. P. 1, 3, 9. ब्रह्मचर्य 6. स्थान das Stehen SIV. 4, 5. Davon nom. abstr. डुश्चरत् n.: धर्मस्य R. 5, 86, 14. — 2) m. a) Bär Rāḡan. im CKDR. — b) eine zweischalige Muschel HAR. 112. Beide sind wohl nach ihrer unbeholfenen Art sich zu bewegen (2. डुष् + चर adj.) so benannt worden.

डुश्चरित (2. डुष् + च) n. übles Benehmen, Uebeltat: डुश्चरितं पञ्चचारं AV. 9, 5, 3. परिं माग्निं डुश्चरिताद्वाधस्वा मा सुचरितं भज VS. 4, 28. KATHOP. 2, 24. M. 11, 48. 263. MBh. 5, 1254. HARIV. 1013. R. 3, 1, 10. 28, 3. KĀN. 34. ad Hir. 27, 16. Bhāg. P. 5, 6, 17.

डुश्चरितन् (vom vorherg.) adj. Uebelthaten begehend LĀṬ. 4, 3, 10.

डुश्चर्मन् (2. डुष् + च) adj. hautkrank TS. 2, 1, 4, 3. 5, 1, 7. TBH. 1, 7, 8, 3. JĪGĀ. 3, 209. MBh. 13, 4279. dem die Vorhaut fehlt H. 434. zur Erkl. von शिपिविष्ट AK. 3, 4, 9, 37. — Vgl. दौश्चर्म.

डुश्चारित्र (2. डुष् + चा) adj. einen schlechten Wandel führend MBh. 12, 2359.

डुश्चारिन् (2. डुष् + चा) adj. dass. KATHĀS. 23, 8.

डुश्चिकित्स (2. डुष् + चिकित्सा) adj. schwer zu heilen: सुडुश्चिकित्सस्य भवस्य मृत्योर्निपत्तमं वाय्य गतिं गताः स्म Bhāg. P. 4, 30, 38.

डुश्चिकित्सा (wie eben) f. falsche ärztliche Behandlung KULL. zu M. 9, 284.

डुश्चिकित्सत (2. डुष् + चि) adj. schwer zu heilen: व्याधि KULL. zu M. 4, 60.

डुश्चिकित्स्य (2. डुष् + चि) adj. dass. SUÇR. 1, 119, 15. superl. ऽतम 31, 2. 2, 404, 2. nom. abstr. ऽत n. KULL. zu M. 7, 52.

डुश्चिक्य n. in der Astrol. Bez. des 3ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 17. BHAR. 1, 15.

डुश्चित् (2. डुष् + चित) adj. übeldenkend AV. 5, 31, 3. 11, 10, 26. 12, 3, 61.

डुश्चित्य (2. डुष् + चि) adj. worüber schwer in's Klare zu kommen ist MBh. 7, 433.

डुश्छित (2. डुष् + चे) n. ein verkehrtes Benehmen, Vergehen: अहे मोक्षस्य डुश्छितम् BHARTR. 1, 72. AMAR. 8.

डुश्चवर्न (2. डुष् + च्य) 1) adj. schwer zu Falle zu bringen, unerschütterlich: पुत्कारिणी डुश्चवर्नेन धृष्टुना RV. 10, 103, 2. 7. AV. 19, 32, 1. — 2) m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 39. H. 171.

डुश्चाव (2. डुष् + च्याव m. nom. act. von च्यु) adj. = डुश्चवनः ऽच्यावन MBh. 8, 1506.

डुष्कर (2. डुष् + कर्) adj. f. आ eine schlechte Bedeckung bildend:

शातोमाच्छाद्य उष्कृतम् R. 2, 32, 31.

उष्कृद् (2. डष् + कृद्) adj. *schwer zu vernichten*: अग्निगणा नियतं व्यसने स्थितं परिभवति भवति च उष्कृद्: Kām. Nitis. 14, 68.

उष्कृन् (2. डष् + कृन्) adj. *schlecht abgelöst, — herausgezogen*: काण्डो ऽपि हि उष्कृन्ना विकारं कुरुते चाम् MBh. 12, 5307.

उःशंस (2. डष् + शंस) adj. *drohend, eitelwollend*: मा नो उःशंसं शित RV. 1, 23, 9. 94, 9. 2, 23, 10. 41, 8. 7, 94, 12. 8, 18, 4. यो नः सोम सुशंसिनो उःशंसं घादिदेशति AV. 6, 6, 2. 12, 2, 2.

उःशक्तं und उःशक्ति (2. डष् + शक्ति) adj. *unvermögend* P. 5, 4, 12, 1, v. 1.

उःशल (2. डष् + शल) 1) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2728. 4544 (सुःशल gedr.). 7, 5176. — 2) f. मा N. pr. der einzigen Tochter Dhṛtarāṣṭra's, der Gemahlin des Königs Gajadṛatha, MBh. 1, 2740. 2744. 4527. fgg. 4 553. 4557. 3, 15782. 9, 3617. 11, 629. 14, 2275. fgg. Bhāg. P. 9, 22, 25.

उःशस्त (2. डष् + श°) adj. *schlecht recitirt* Pāṇāt. Br. 5, 8, 6. 14, 3, 18. n. eine schlechte Recitation: यज्ञस्य दुष्टतं उःशस्तं मुष्टतं मुशस्तं कुर्वन्नेति Ait. Br. 3, 38.

उःशाक (2. डष् + शाक) n. *Mangel an Gemüse, Misswachs des Gemüses* P. 2, 1, 6, Sch. Wird als adv. comp. aufgefasst.

उःशास (2. डष् + शास) adj. = उःशासन Vop. 26, 199.

उःशासनं (2. डष् + शा°) 1) adj. *schwer zu beherrschen, — im Zaume zu halten* P. 3, 3, 180, Vārt. 1. Vop. 28, 199. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2147. 2725. 2728. 3810. 3, 1797. 5, 4167. VP. 439. — उःशासनविकार (?) Hist. de la vie de Hiouen-Tsang 101.

उःशासु (2. डष् + शासु) adj. *böswillig, bösartig*: उःशासुरादिति घोषं आसीत् RV. 10, 33, 4.

उःशीम 1) adj. in der Stelle: अथ यदङ्गैः सुशीमं वा उःशीमं वा स्पृशति Çāṇkh. Br. 2, 7. Nach dem Schol. = दुष्प्राप. — 2) viell. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14. — Vgl. सुशीम.

उःशील (2. डष् + शील) adj. f. आ *schlechte Neigungen, Gewohnheiten —, einen schlechten Charakter habend* (Gegens. शीलवत्) MBh. 10, 96. R. 2, 190, 5 (Gorr. 118, 5). 3, 2, 23. 23, 14. 41, 9. Rīgā-Tar. 4, 90. Bhāg. P. 8, 1, 26. Davon norm. abstr. उःशीलता f. Kull. zu M. 9, 12. — Vgl. दैःशील्य.

उःशृङ्गी (2. डष् + शृङ्ग) f. eine untreue Frau H. c. 110.

उःशेव (2. डष् + शेव) adj. *missgünstig*: यो नः पूषन्धो वक्रो उःशेवं घादिदेशति RV. 1, 42, 2.

उःशोध (2. डष् + शोध) adj. *schwer zu reinigen* Suçr. 2, 12, 4.

उःशोष (2. डष् + शोष) adj. *schwer auszutrocknen* MBh. 8, 656.

उःश्रुत (2. डष् + श्रुत) adj. *schlecht —, falsch gehört*: ये च पूर्व तया प्रोक्ता दण्डा रामस्य धीमतः । उःश्रुतं तव तद्वचः समकृत्मा मकृषशाः ॥ R. 3, 41, 10. 13. 15.

1. डष्, दुष्पति (ep. auch °ते) Dhātup. 26, 76. erhält keinen Bindevocal Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. verderben, schlecht werden, zu Grunde gehen, Schaden nehmen; verunreinigt werden, sich verunreinigen, einen Fehltritt —, eine Sünde begehen: मेदं प्रजापते रेतो दुषत् Ait. Br. 3, 33. यस्य सायं दुग्धं सोनाय्यं दुष्येत् 7, 4. Schol. zu Kīrt. Çā.

25, 4, 15. Nidāna 1, 6. ग्रहणी Suçr. 2, 443, 7. वत्सयोगाच्च दुष्येत कन्याभावो मम MBh. 1, 2405. येनिर्यथा न दुष्येत कर्ताहं ते Bhāg. P. 9, 24, 33. डरगोहं पदं राज्ञाम् — स्वल्पेनाप्यपचारेण ब्राह्मणमिव दुष्यति (so ist mit Pāṇāt. I, 76 zu lesen) Kām. Nitis. 11, 36. धर्मो न दुष्यति MBh. 1, 7892. चारित्र्यं दुष्यते Hariv. 10961. न वैषो (आत्मा) ऽस्य देहस्य दोषेण दुष्यति Khand. Up. 8, 10, 1. श्मशानेष्वपि तेजस्वी पावको नैव दुष्यति M. 9, 318. पवित्रं दुष्यतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. Varāh. Brh. S. 73, 9. गर्भेण दुष्यते कन्या गृह्वासेन च द्विजः MBh. 13, 2181. दुष्येयुः सर्ववर्णाश्च M. 7, 24. अनघेयं द्विजश्रेष्ठा जगन्माता न दुष्यते । यथाश्रुमाता सूर्यस्य द्विजपातालसङ्गिनी ॥ Mārk. P. 18, 32. नाता दुष्यत्पदनाद्यान्प्राणिनः M. 3, 80. 32. 8, 349. 10, 127. MBh. 3, 1043. 4, 1557. R. 2, 39, 21. vom Uebel sein, fehlerhaft sein: अहोरात्रादपि स्नेहः प्रत्यागच्छेत् दुष्यति (द्व° gedr.) Suçr. 2, 214, 15. 16, 15. विषादे विस्मये u. s. w. द्विस्त्रि रूतं वा न दुष्यति Cit. beim Schol. zu Çāṇ. 5, 5. Statt des med. दुष्यते und दुष्येत könnte hier und da, ohne dass der Sinn oder dass Versmaas darunter litte, das pass. vom caus. दूष्यते und दूष्येत gelesen werden. Bei Kālidāsa dürfen wir दुष्यते auf keinen Fall für richtig ansehen und demnach Çāṇ. 177 mit der var. 1. दूष्यते lesen.

— partic. दुष्ट verderben: कृत्स्न Kāt. Çr. 25, 5, 9. 11. 20. 12, 10. Çāṇkh. Çr. 3, 20, 5. Jāṅh. 2, 257. Bhāg. P. 4, 13, 27. अत्र Suçr. 1, 243, 1. mitgenommen, in einem schlechten Zustande befindlich: काप्य Bhārt. 3, 10. अनेकेदोषदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः Pāṇāt. 1, 272. व्रण Suçr. 1, 143, 2. fehlerhaft, falsch: कारण Kār. 1, 80. तत्र द्वितीयो (पक्षः) अत्यन्तदुष्टः Kāl. zu Pat. zu P. 7, 1, 30. schlimm, arg: किं भूयो ऽप्यन्यं दुष्टतरं निग्रहं कर्षाच्छेदेन करोमि Pāṇāt. 38, 11. böse, von welcher Gefahr droht: यत्र यत्र स धर्मात्मा दुष्टो दृष्टिं व्यसर्पयत् । तत्र तत्र व्यशोर्यत तावकाः MBh. 8, 3167. ग्रह Jāṅh. 1, 306. Pāṇāt. 43, 7. Vid. 62. सत्त्व Thier Ragh. 2, 8. सर्प Pāṇāt. 98, 22. schlecht, fehlerhaft von gezähmten Thieren: अथ Kāthop. 3, 5. गो Bhāg. P. 4, 17, 23. गज H. 1222. वृष 1262. böse in moralischem Sinne: °चरित्र Pāṇāt. 41, 14. स्त्रीस्वभाव R. 3, 51, 35. °चेतस् 52, 20. M. 3, 225. °भाव N. 10, 15. Hip. 2, 27. R. 3, 49, 56. °भावता 1, 3, 14. दुष्टात्मन् 3, 33, 15. 49, 52. 53, 22. Hip. 3, 4. 4. 6. °धी H. 438. °बुद्धि mit उपरि Böses gegen Jmd im Sinne habend Pāṇāt. 22, 11. 64, 13. °वाच् böse Reden führend M. 8, 386. der sich vergangen hat, schuldig, böse, schlecht von Personen: सकृदुष्टं च मित्रं यः पुनः संघातुमिच्छति Kām. 19. M. 8, 373. 388. 9, 310. Jāṅh. 1, 66. 141. 2, 15. N. 11, 33. Bhāg. 1, 41. R. 1, 17, 14. 59, 17. 2, 31, 20. Ragh. 1, 28. Pāṇāt. 1, 72. 40, 18. Vet. 2, 1. 27, 9. mit einem gen. feindliche Absichten gegen Jmd habend: कश्चिन् दुष्टो व्रजति रामस्य R. Gorr. 2, 92, 16. दुष्टा = पुंश्लो लीदरlich Çāṇkh. im ÇKDr. Häufig geht die nähere Angabe womit sich Jmd vergeht im comp. voran: कमर्तुष्ट Jāṅh. 1, 224. मनो° M. 3, 108. येन° Hariv. 7733. वाग्दुष्ट M. 3, 156. 8, 345. Hariv. 1189. 7737. हेतुदुष्ट MBh. 13, 6198. दुष्ट n. Vergehen, Schuld: सदुष्ट schuldig neben अदुष्ट unschuldig R. 5, 91, 2. येन दुष्टे स्त्रिया नास्ति प्रायश्चित्तं कृतैव सा । वाग्दुष्टे विक्रितं सद्भिः प्रायश्चित्तं पुरातने Hariv. 7760. श्रुति° ein Vergehen gegen das Ohr Sāh. D. 3, 9, 12.

— caus. दूषयति (ep. auch °ते) P. 6, 4, 90. Vop. 18, 20. 1) verderben, verschören, vernichten, verunreinigen, besudeln: अथा धर्माणि सुनता न

ह्रडुषत् RV. 3, 3, 1. ये भुङ्गे ह्रषयन्ति स्वधाभिः 7, 104, 9. इदं ह्रषयता वि-
षम् AV. 6, 100, 2. 4, 29, 7. कृत्याः 8, 5, 2. 3, 9, 5. 4, 18, 5. — नाग्रिहृषिताः
— दण्डाः M. 2, 47. मध्यमकं तद्यावदिदानीं चतुःशालकमपि ह्रषयामि
Mārkā. 46, 20. ह्रषयेच्छास्य (श्रेः) सततं यवसानेदकेन्धनम् M. 7, 195. R. 5,
73, 20. अह्रषयत्प्रतिपद्ये विषादिद्रव्ययुक्तिभिः । वृत्तान्कुसुमवल्लीश्च तोया-
नि च तृणानि च ॥ KATHAS. 19, 84. 84. अह्रषितानां ह्रव्याणां ह्रषणे M. 9,
286. यस्मादह्रषयते धातून् Suçr. 2, 253, 1. (वनम्) पुरा यदह्रषितं नित्यं त्रया
भक्तयता नरान् MBh. 1, 5992. सद्विराचरितः पन्था येन स्तब्धेन ह्रषितः
Bhāg. P. 4, 2, 10. तस्याभिषेकसंगारे कल्पितं ह्रषयामास कैकेयी शोकाज्ञैः
पार्थिवश्रुतिभिः Ragh. 12, 4. M. 5, 104. 125. Jāgñ. 1, 189. 315. MBh. 1, 1614.
R. 2, 28, 2. 3, 1, 24. Ragh. 8, 67. 10, 48. 12, 30. Kām. Nitis. 7, 19. Amar.
70. Pañkā. 184, 16. Bhāg. P. 3, 31, 26. Prab. 2, 10. 104, 4. Saddh. P. 4,
19, 6. तव नैषा ह्रषयते कुलम् Hip. 4, 5. MBh. 13, 4288. का मात्रा समुद्र-
स्य यो मम प्रसूतिं ह्रषयिष्यति Pañkā. 74, 25. न च किंचिदेवंशं काव्य-
स्य ह्रषयतः श्रुतिदृष्टादयो दोषाः किं तर्हि सर्वमेव काव्यम् Sāh. D. 3, 8.
न त्वेवं ह्रषयिष्यामि शस्त्रग्रहमहाव्रतम् 69, 8. किं तावद्वातिनामुपोहतप-
सां विश्विस्तपो ह्रषितम् Jāk. 106. संयमः किमिति जन्मनस्त्वया — ह्रषयते
(so ist zu lesen) कृत्स्नसर्वाशिश्रुनेव चन्दनम् 177. ह्रषयतं तपस्तेजः क्रोधम्
MBh. 1, 6841. अविज्ञातावसक्तं ह्रषिता मम वासता । क्वादिता शरद्वेण
चन्द्रलेखेव रात्रौ Mārkā. 23, 9. साधनह्रषितकृदप्य Hir. 11, 64. ein
Mädchen, eines Andern Frau verunehren, schänden: यो ऽकामो ह्रषये-
त्कन्याम् M. 8, 364. 368. माता मे येन ह्रषिता MBh. 13, 4880. Hariv.
9995. Bhāg. P. 1, 33, 22. अह्रषिता Hariv. 8544. Tair. 2, 6, 1 (wo so st.
अभूषिता zu lesen ist). कन्यात्वे ह्रषिते MBh. 1, 2406. अह्रषितकौमारा
KATHAS. 26, 180. Inder Astrol. verderben, Unheil über Etwas bringen: किति-
सुतभेदनवक्रह्रषितं यत् VARĀH. BRH. S. 15, 31. 6, 2. verjählen: यः प्रवृत्तो
श्रुतिं सम्यक्शास्त्रं वा मुनिभिः कृतम् । ह्रषयत्यनभिज्ञाय तं विद्याद्वल्लाघा-
तिनम् ॥ MBh. 13, 1683. — 2) als falsch, verkehrt, sündhaft bezeich-
nen, tadeln: तदह्रषयति Schol. zu Kap. 1, 26. व्यर्थं जीवितमालेख्य पितृ-
भ्यामत्र ह्रषितम् KATHAS. 7, 52. ह्रषितं धर्मशास्त्रैः परदारभिमर्शनम् MBh.
13, 1469. यथा क्रतुषु विप्राणां तोमपानं न ह्रषितम् KULĀRNAVAT. in Verz.
d. Oxf. H. 91, 6, 20. न वाचं ह्रषयिष्यामि so v. a. ich werde mein Wort nicht
zurücknehmen MBh. 12, 7256. — 3) Jmd schlecht machen, enttlichen,
demoralisiren: (लक्ष्मीः) ह्रषयत्पुत्रतामनः Rīgā-Tar. 3, 6. Jmd schlecht
machen so v. a. einer Schlechtigkeit zeihen, beschuldigen, beschimpfen
Jāgñ. 1, 66. महोदयश्च दुर्बुद्धिर्ममहृष्यं ह्रह्रषयत् । ह्रषितः सर्वलोकेषु नि-
षादत्वं गमिष्यति ॥ R. 1, 59, 20. 17 (Gorr. 61, 18). यः सौक्ये पुरुषं स्थाप-
यित्वा पश्चादेनं ह्रषयते स बालः MBh. 2, 2133. परस्परं ह्रषयन्ती Pañkā.
97, 1. 39, 11. BHARTR. 2, 59. ह्रषितः einer Schlechtigkeit geziehen, mit
einem Makel behaftet, blossgestellt H. 436. M. 6, 66. 8, 64. 10, 29. MBh.
14, 135. Pañkā. III, 241. 41, 5. KATHAS. 14, 56. In comp. mit dem näher
angegebenen Makel: प्रभवः स्मयह्रषिताः BHARTR. 3, 2. अनुत्यानं Rīgā-
TAR. 5, 252. मन्युं 6, 197. शत्रूपज्ञापं KULL. zu M. 7, 62; vgl. वैध-
व्यमलह्रषिता R. 4, 19, 26. रोषकषायं Bhāg. P. 4, 2, 20, wo die Bed.
verunreinigt, befleckt noch deutlich hervortritt. — 4) Jmd (gen.) zu nahe
treten: किं नु ते ऽह्रषयन्नात्रा R. 2, 74, 3. न ह्रषयामि ते MBh. 4, 2228.
न कुप्ये तव धर्मज्ञं न त्वं ह्रषयसे मम 12, 688. — 5) neben ह्रषयति soll
nach P. 6, 4, 91 auch दोषयति gebraucht werden, wenn von einer Be-

fleckung der Seele die Rede geht: चित्तं ह्रषयति oder दोषयति कामः
Sch. Vor. 18, 21. — 6) das partic. ह्रष्यन् (!) in der Bed. beschimpfend,
beleidigend in der Stelle: अमह्येण द्वितं ह्रष्यन्दाय उत्तमसाकसम्
Jāgñ. 2, 296.

— अनु in Folge von Etwas demoralisirt werden, — allen Muth ver-
lieren: अनुदुष्येयुपरं पश्यतस्तव पौरुषम् MBh. 5, 4543.

— अग्नि, partic. अग्निदुष्ट verunreinigt: रजस्वलाभिदुष्ट (दान) MBh.
13, 1575. — caus. es Jmd anthon, übel einwirken auf, Schaden zufügen;
mit dem acc.: संह्रषितो वक्ष्यिष्योममिहह्रषयेत् Suçr. 2, 443, 9. चाण्डा-
कृतैरमुराः शिवहृत्यभिह्रषिताः । पेतुः पृथिव्याम् Dev. 8, 37.

— उप einen Fehltritt begehen, moralisch sinken: परामृष्टा ऽप्यसं-
क्ता नोपदुष्यति योषितः Hariv. 11264.

— प्र sich verschlimmern: त्रणाः प्रदुष्यन्ति Suçr. 1, 83, 16. verun-
reinigt werden: अपि सा पूयते तेन न तु भर्ता प्रदुष्यति MBh. 12, 1237.
तदूर्ध्वं प्रदुष्येत Jāgñ. 3, 19. einen Fehltritt begehen, moralisch sinken:
अवृत्तिकर्षिता हि स्त्री प्रदुष्येत्स्थितिमत्यपि M. 9, 74. 11, 177. Bhāg. 1,
41. schlecht werden gegen (प्रति), sich vergehen an: अथ चेत्सर्वतः तत्र
प्रदुष्येद्वाक्शणं प्रति MBh. 12, 2935. — partic. प्रदुष्ट schlecht, böse: पश्चा
पन्था (in übertr. Bed.) प्रदुष्टः MBh. 3, 1224. इराचारान्यदा रात्रौ प्रदु-
ष्टान् निपच्छति 12, 1540. स्त्री ausschweifend, liederlich 2, 2134. Rr. 2,
7. अप्रदुष्टा Jāgñ. 3, 269. क्रीणाघितोस्तृणकेनापि राजन्प्रतिपद्यस्ते यदि
धीमन्प्रदुष्टः wenn dir die Annahme eines Geschenkes als sündhaft er-
scheint MBh. 1, 3666. — caus. 1) verderben, angreifen, verunreinigen:
(दोषाः) गुदमागम्य प्रहृष्य बलीर्मिसप्ररोहान् जनयति Suçr. 1, 258, 7.
2, 80, 9. जलं प्रहृषितम् 1, 170, 15. जल, कृदप्य VARĀH. BRH. S. 12, 9. त्वग्दे-
षेण ह्रषितः MBh. 3, 5064. वेदिमथ रक्तविन्दुभिः प्रहृषिताम् Ragh. 11,
25. — 2) arg machen so v. a. übertreiben: तस्यास्तद्वचनं श्रुत्वा स्त्री-
स्वभावप्रहृषितम् R. 3, 31, 5. — 3) Jmd schlecht machen, einer Schlech-
tigkeit zeihen, beschimpfen: अदुष्टं मां प्रहृषयन् R. Gorr. 1, 61, 21.

— अग्निप्र caus. verderben, angreifen: दोषाः संमूर्क्षिता मांसमग्निप्रहृष्य
Suçr. 1, 287, 17.

— विप्र, partic. l. विप्रदुष्टा sehr ausschweifend, liederlich M. 9, 72. 11,
176. Jāgñ. 2, 278. विप्रदुष्टभाव von überaus böser Gemüthsart M. 2, 97.

— संप्र sich verschlimmern, schlecht werden: संह्रषिते वक्रौ ग्रहणी
संप्रदुष्यति Suçr. 1, 443, 15. घस्ते धर्मे परिषत्संप्रदुष्येत् MBh. 2, 2897.
संप्रदुष्ट verunreinigt: सलिल VARĀH. BRH. S. 12, 11.

— प्रति caus. partic. प्रतिह्रषित verunreinigt: न भिन्नभापे भुञ्जीत
न भावप्रतिह्रषिते welches man für verunreinigt halten könnte M. 4, 65.

— वि caus. verderben, verunreinigen: प्रिया तृणानि मे कृपिव्यक्ता व्य-
ह्रडुषत् RV. 10, 86, 5. मा नः पयो विह्रडुषः (als Erklärung von मा पयो
वि हुँतः RV. 7, 4, 7). Nir. 3, 2. न दृग्पत्य गुणैर्विह्रष्यते Bhāg. P. 5, 19, 12.
विषयविह्रषिताशय 2, 2, 37. मतिर्विह्रषिता देवैः 4, 9, 32. in den Augen
Anderer schlecht machen, beschimpfen: न्यूनाङ्गाश्चाधिकाङ्गाश्च नोपका-
सैर्विह्रषयेत् Mārkā. P. 34, 17. मातृविह्रषित durch die Mutter mit einem
Makel behaftet, blossgestellt R. Gorr. 2, 78, 8. — Vgl. विह्रषक.

— सम् sich verunreinigen: न संदुष्यति तत्कृत्वा MBh. 12, 4009. संदुष्ट
böse, schlecht, von einer Person R. 3, 31, 27. eine böse Absicht gegen
Jmd (gen.) habend: यदि यास्यति संदुष्टा रामस्यान्तिष्ठकर्मणः । नेयं स्व-

स्तिमती मेना गङ्गामद्यतरिष्यति ॥ R. GORR. 2, 91, 11. — caus. *verderben, verunreinigen*: विनाशाय वयं देवाः। तेषां तोयमूर्याग्रिमार्तान् । जितं च संहृषयामः MĀRK. P. 16, 42. रक्तं मांसं च संहृष्य SUPR. 1, 286, 12. तेन संहृषितो (*verschlimmert*) भवेज्ज्वरः 2, 413, 1. 443, 15. न हि शक्तः स दुष्टात्मा मनसापि च मैथिलीम् । संहृषयितुमप्राप्यो दीप्तमग्निशिवामिव ॥ R. 6, 103, 19. संहृष्य वाष्पैः — श्लेष्कारान् RĀGA-TAR. 3, 14. स्पर्शो ऽङ्गानि यथा वाचं कीर्तनं (nom.) पापिनो तथा । संहृषयेत् 1, 304. कालुष्यसंहृषिताः (निमग्नः) 4, 308. संहृष्य स्वयमङ्गनाः प्रुचितया त्यक्तं कुलं कुर्यते 6, 167. एकपत्नीव्रतमिदं मम संहृषितं तया HANV. 4618. *Jmd schlecht machen, an den Pranger stellen*: हृषितं परदेष्टुं गृहीते यो ऽन्यथा मुचिम् । स्वयं संहृषितामात्यः निप्रमेव चिन्तयति ॥ MBH. 12, 4152. इति हृष्यास्तु संहृष्य प्रज्ञानामभिवृद्धये KĀM. NĪTIS. 6, 13.

2. उष् = *δυσ* und wie diese Partikel das *Schlimme, Ueble, Schwierige* einer Sache bezeichnend (Gegens. सु) VArtt. 2 der SAUNĀGA zu P. 2, 2, 18. Den Zusammenhang mit 1. उष् hat man lange erkannt, aber इस् (die indischen Grammatiker führen neben इस् auch इर auf; vgl. Mān. 66 und 80, wo इडुःखं st. ईडुःखं zu lesen ist, wie man auch aus einem Citat des DURGĀD. im ÇKDra. ersehen kann) als Grundform aufgeführt, weil der Endconsonant in euphonischer Beziehung ganz wie ein स behandelt wird. Vor allen Vocalen und tönenden Consonanten erscheint diese Partikel nämlich in der Form von इर, vor र als ह्र, vor त und य in der Form von इस् (die ältere Sprache hat hier jedoch das ष und verwandelt statt dessen das nachfolgende त in ठ), vor क, ख (vgl. jedoch इःख), प und फ in der Form von उष्; vor स, श (vgl. jedoch उच्छुना) und ष geht der Endconsonant in Visarga über, für den aber wie auch sonst der nachfolgende Sibilant stehen kann (daher folgt bei uns इःशं auf इच्छुं u. s. w.); in इःप्रक् (neben dem späteren इःसक्), इष्टुत, इष्टुति (für इष्टु) u. s. w. sehen wir ein nachfolgendes स in ष übergegangen; in इर्षामिन् hat eine Assimilation des न stattgefunden. Diese beiden Uebergänge sollen in der späteren Sprache unzulässig sein; vgl. VArtt. 4 zu P. 1, 4, 60. Vop. 8, 22; es finden sich aber Ausnahmen. ह्रउ, ह्रउं und ह्रणं stehen in der älteren Sprache für इरं, ह्रर्षं und इरनं. Mit einem Verbum finitum findet man die Partikel nur ganz ausnahmsweise verbunden: die Grammatiker führen इरपते = इलयते (s. u. 3. §) und इरवानि (s. u. 3. §) auf; aus R. haben wir u. चर इश्चरति belegt; इर्षीयसे ist denom. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, dass उष् wie सु (auch ईषत्) häufig mit einem nom. act. zu einem adj. comp. verbunden wird, welches in der Bedeutung ganz mit dem auf gleiche Weise verbundenen partic. fut. zusammenfällt: इर्वितर्क = इर्वितर्क्य u. s. w. Das nom. act. erscheint in dieser Verbindung häufig in einer sonst in dieser Bedeutung nicht üblichen Gestalt, nämlich mit suff. श्च ohne alle Verstärkung und Modification der Wurzel (z. B. इस्त्यज्ञ), eine Form, die mehr dem nom. ag. zukommt. P. 3, 3, 126. Dass aber diese Form in dieser Verbindung als nom. act. zu fassen sei, dafür spricht nicht nur entschieden die Bedeutung (इष्कार dessen Thun schwer ist d. i. schwer zu thun), sondern auch der Umstand, dass in anderen Zusammensetzungen mit उष् in dieser Bed. ein entschieden ausgesprochenes nom. act. auftritt,

wie z. B. in इरत्येतु, dass dagegen ein entschieden ausgesprochenes nom. agentis in dieser Verbindung niemals die oben angegebene Bedeutung hat (vgl. z. B. इरुपसर्पिन्). उष् am Anfange von adv. comp. P. 2, 1, 6, Sch.

उष्कर (2. उष् + 2. कर) 1) adj. f. *schwer zu thun*, — zu vollbringen P. 3, 3, 126, Sch. Vop. 26, 197. उष्करे वा एष करोति यः सर्वं ददाति PĀNĀV. BR. 16, 5. अपि यत्सुकरं कर्म तदप्येकेन उष्कारम् M. 7, 55. 11, 238. BRĀHMAN. 1, 10. N. 13, 4. MBH. 5, 7356. R. 1, 65, 2. 3, 16, 37. 6, 22, 8. MĀKĪH. 137, 11. PĀNĀT. I, 97. HIT. PR. 17, 19, 21. VID. 76. KATHĀS. 23, 296. AMAR. 41. BHĀG. P. 5, 19, 22. उष्करं क्रियते — तया — यद्यासि विज्ञानं वनम् R. 2, 34, 35. N. 16, 16. BHARTṢ. 3, 14. नष्टश्रोत्रिर्विवक्ष्ये यत्र शोचसि उष्कारम् MBH. 12, 8230. compar. उष्कारतर 1, 3331. BHĀG. P. 3, 4, 34. उष्करं कर्म दमयत्याः तयं गतम् so v. a. *die schwere Zeit der Leiden* N. 26, 12. उष्कारकारिन् so v. a. *schwer zu Ertragendes lëdend* R. 2, 32, 2. 57, 27. 6, 82, 119. कारिता MBH. 12, 5886. इमां चेदापदं घोरां तराम्यद्य सुदुष्कारम् so v. a. *schwer zu ertragen* MBH. 10, 262. सुकुमारस्य भीरुर्हि उष्कारः शतपोतकः SUPR. 2, 39, 10. मनसा सुविप्रुद्धेन उष्करेणात्पचतसा । सो ऽहमात्मापहारेण यद्ये त्रिपुरघातिनम् ॥ so v. a. *wozu man schwer gelangt* MBH. 10, 225. mit einem folg. infin. *schwer zu*: इष्टाघातौ हि महत्तौ मे संवर्तु नृप उष्कौ MBH. 4, 52. उष्कारं विषमौषधीकर्तुम् MĀKĪH. 121, 13. उष्करं यदि *schwerlich*: उष्करं यदि जीवति N. 15, 16, 17. उष्करं यदि जीवेताम् R. 2, 73, 7. — 2) n. *Luft, Aether* ÇANDĀRTHAK. im ÇKDra.

उष्करचर्षा (2. उ + चर्ष) f. *das Vollbringen von Schwerem, N. des 17ten Kapitels im LALIT.*, in welchem von dem Schweres vollbringenden (उष्करचर्ष) Çākjamuni erzählt wird,

उष्कराण (2. उष् + 2. कर्) adj. dass.: व्याघ्रपक्षं उष्कराणम् P. 6, 2, 14, Sch.

उष्कर्षा (2. उष् + कर्षा) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛta-rāshira MBH. 1, 2730. 6, 3493. fgg. उःकर्षा 1, 4342. 6, 3344.

1. उष्कर्मन् (2. उष् + कर्) n. *Uebelthat* MBH. 3, 415.

2. उष्कर्मन् (wie eben) adj. subst. *Uebelthäter* MBH. 3, 4478. परमं 3, 12419. उःकर्मसूनी ÇATR. 1, 166.

उष्कलेवर (2. उष् + कर्) m. n. *der schlechte, elende Körper* BHĀG. P. 5, 19, 13.

उष्कायस्थकुल (2. उष् + का) n. *die elende Kaste der Schreiber* RĀGA-TAR. 4, 629.

उष्काल (2. उष् + काल) m. *die böse, alles vernichtende Zeit*: उष्कालेनैव भयानि — वेष्मानि R. 2, 33, 21. unter den Bein. Çiva's MBH. 12, 10418.

उष्कीर्ति (2. उष् + कीर्) adj. *ehelos*, von einer Person BHĀG. P. 8, 19, 43.

1. उष्कुल (2. उष् + कुल) n. *ein niedriges, verachtetes Geschlecht* P. 4, 1, 142. Sch. zu VArtt. 2 der SAUNĀGA zu P. 2, 2, 18. (याददीत) स्त्री-रत्नं उष्कुलादपि M. 2, 238 (vgl. MBH. 12, 6072. KĀN. 16. MALLIN. zu KUMĪRAS. 6, 30). MBH. 7, 5799. R. 5, 26, 38. ज्ञातामिव सुदुष्कुले 21, 10. — Vgl. दौष्कुल, दौष्कुलेय.

2. उष्कुल (wie eben) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht*

stammend HARIV. 4620. BHART. 1, 89. Davon nom. abstr. ऽता f. SÄH. D. 81 (दुष्क^० gedr.). — Vgl. दौकुल्य.

डुकुलीन (von 1. डुकुल) 1) adj. f. सा dass. P. 4, 1, 142. MBH. 5, 1492. 11, 116. R. 3, 23, 15. — 2) m. ein best. Parfum (चोर) ÇABDAR. im ÇKDr.

डुष्कृत (2. डुष् + कृत) adj. subst. Uebelthäter: कृति डुष्कृत: RV. 5, 83, 2. 9. 6, 16, 32. 7, 104, 3. 7. कृतस्य पन्था न तरति डुष्कृत: 9, 73, 6. 10, 86, 5. AV. 10, 1, 23. 19, 56, 5. BHAG. 4, 8. MBH. 12, 6548. 13, 3007. BHAG. P. 3, 18, 23. 6, 2, 27.

डुष्कृत (2. डुष् + कृत) 1) adj. schlecht gethan: डुष्कृतं सौम्य यस्त्वमागम आग्रमात् R. 3, 66, 21. कर्मन् eine schlechte, böse That M. 11, 229. MBH. 9, 2419. HARIV. 14390. fgg. R. 2, 62, 4. पूजा eine übel angebrachte Verehrung MBH. 2, 1400. proparox. übel organisirt: आत्मन् ÇAT. Br. 8, 6, 2, 18. — 2) n. oxyt. Uebelthat, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. RV. 8, 47, 3. न वो गुहा चकम् भूरि डुष्कृतम् 10, 100, 7. 164, 3. VS. 30, 18. AV. 4, 9, 6. 25, 4. यदुष्कृतं यच्छर्मलं यदा चेति पापया 7, 63, 2. 11, 8, 20. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 5. KĀND. UP. 8, 4, 1. KAUC. 17. M. 3, 191. 4, 201. 240. 6, 79. 7, 94. BHAG. 2, 50. N. 13, 15. MBH. 13, 2367. DAÇ. 1, 3. R. 2, 58, 24. 3, 18, 35 (vgl. Hit. I, 56). KATHIS. 17, 135.

डुष्कृतकर्मन् (डु^० + क^०) adj. subst. Uebelthäter M. 4, 218. JĀG. 1, 215. R. 2, 52, 50. R. GORR. 2, 59, 30.

डुष्कृतात्मन् (डुष्कृत + आत्मन्) adj. von böser Gesinnung, böse, schlecht (von Personen) BHAG. P. 3, 13, 34.

डुष्कृति (2. डुष् + 2. कृति) adj. subst. Uebelthäter M. 3, 230. MBH. 1, 1848. 3, 17310. 12, 4545. R. GORR. 2, 22, 8.

डुष्कृतिन् (von डुष्कृत n.) adj. subst. dass. M. 12, 16. BHAG. 7, 15. MBH. 1, 1039. 1840. 9, 1393. HARIV. 3991. R. GORR. 2, 53, 34. 3, 56, 20. RAÇ. 14, 57.

डुष्कृष्ट (2. डुष् + कृष्ट) adj. schlecht gepflegt, — angebaut AIT. Br. 3, 38.

डुष्कृति (2. डुष् + कृति) adj. schlecht —, theuer gekauft NĀRADA im PRĀJACĪTTAT. ÇKDr.

डुष्क्, डुष्क् u. s. w. s. u. डुःक् u. s. w.

डुष्खदिर (2. डुष् + ख^०) m. ein der Acacia Catechu Willd. (खदिर) verwandter Baum RĪG. im ÇKDr.

डुष्ट (partic. von 1. डुष् 1) adj. s. u. 1. डुष्. — 2) n. eine best. Pflanze, = कुष्ठ ÇABDAR. im ÇKDr.

डुष्टचारिन् (डुष्ट + चा^०) adj. subst. Böses übend, Uebelthäter MBH. 4, 97. R. 1, 28, 20. 3, 36, 23. 55, 42. VET. 21, 7.

डुष्टता (von डुष्ट) f. Schlechtigkeit, von Personen R. 4, 1, 31. व्यवहारा^० MĀKĪH. 2, 5. Das Verunreinigtsein: श्लोकस्य विधेयाविमर्षदोषडुष्टता SĪH. D. 3, 3.

डुष्टत (wie eben) n. Schlechtigkeit: आत्मनः PĀNKAT. 99, 9. Verkehrt-heit, Falschheit: साध्यादिमतानाम् MāDHUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. अ^० KĀT. ÇR. 23, 4, 24. 25, 9, 7.

डुष्टनु (2. डुष् + तनु) adj. einen hässlichen Leib habend, hässlich, voc. AV. 4, 7, 3.

डुष्टर (2. डुष् + तर) adj. f. सा VS. PĀT. 5, 11. unüberwindlich, un- widerstehlich; dessen man nicht Herr wird; unübertrefflich: पृसु डु- ष्टरम् RV. 1, 64, 14. 119, 10. डुष्टरस्तारगती: 3, 24, 1. सह: 2, 34, 7. AV.

III. Theil.

6, 4, 1. डुष्टरा यस्य प्रवणे नेर्मयौ धिया वासं सिधासतः RV. 8, 92, 11. अ- प्सु डुष्टरं तोमम् 9, 16, 3. 20, 6. युष्म 2, 2, 10. 3, 37, 10. वयः 5, 15, 3. सामं 10, 93, 8. dem es Niemand leicht zuvorthut: रथ 5, 33, 7. अकृषवत अ- वस्यानि डुष्टरा 10, 44, 6. unentretissbar: रायो वतीरो डुष्टरस्य साधो: 7, 8, 3. 9, 63, 11. schwer auszuhalten: ममानीको सूर्यस्येव डुष्टरम् 10, 48, 3. शतानीका कृत्यौ अस्य डुष्टरा: VĀLAKH. 2, 2. — Vgl. die spätere Form इस्तर.

डुष्टरीतु (2. डुष् + तरीतु, nom. act. von 1. तर) 1) adj. dass.: Indra RV. 2, 21, 2. अग्निदेवो डुष्टरीतुर्दाम्यः TS. 4, 4, 12, 2. सह: RV. 6, 1, 1. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 12, 9, 2, 1. fgg.

डुष्टि (von 1. डुष्) f. Verderben, Verderbniss: डुष्टे हि वा भर्त्यामि AV. 3, 9, 5. निप्रं रक्तं डुष्टिमायाति Suçr. 1, 253, 6.

डुष्टीय्, डुष्टीयात denom. von डुष्ट P. 7, 4, 36, Sch.

डुष्टत (2. डुष् + स्तुत) adj. subst. n. fehlerhafte Behandlung des Sto- tra: यज्ञस्य डुष्टतं दुःशस्तम् AIT. Br. 3, 38. ÇĀKĪH. GRHJ. 6, 6.

डुष्टति und डुष्टुति (2. डुष् + स्तुति) f. fehlerhaftes oder schlechtes Loblied (beim Opfer): न डुष्टुतिर्विषोदेष्टु शस्यते RV. 1, 53, 1. SV. II, 2, 2, 12, 2. न डुष्टुती मर्त्या विन्दते वस्तु RV. 7, 32, 21. मा वा रज चुकुधामा नमोभिर्मा डुष्टुती वृषम् मा सहती 2, 33, 4.

डुष्टु (2. डुष् + स्यु von स्या) UNĪDIS. 1, 26. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. adj. sich schlecht betragend UĠGĀL. adv. einen Tadel bezeichnend gaṇa त्वरादि zu P. 1, 1, 37. gaṇa सुषामादि (hier fälschlich सुष्टु) zu P. 8, 3, 98. AK. 3, 5, 19. H. 1541. — Vgl. दौष्टव, सुष्टु.

डुष्पच (2. डुष् + पच) adj. schwer zu verdauen HAUGHT.

डुष्पतन (2. डुष् + प^०) n. ein schlimmes, übles Fallen, zur Erkl. von अघपंश TRIG. 3, 3, 425.

डुष्पत्त (2. डुष् + प^०) m. ein best. Parfum (चोर) AK. 2, 4, 4, 16. Co- LEBR. und LOIS.: डुःपत्त, ÇKDr. wie wir.

डुष्पद (2. डुष् + पद) adj. = डुष्पदन् nach SĪ.: षष्टिं सहस्रा नव- त्ति नवं श्रुतो नि चक्रेण रथ्या डुष्पदावृणक् RV. 1, 33, 9.

डुष्प्राप्त्य (2. डुष् + प^०) 1) adj. schwer zu besitzern. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 4548.

डुष्परिग्रह (2. डुष् + प^०) adj. f. सा schwer zu halten, — zu bewah- ren: श्रियो राज्ञाम् KĪM. NĪRIS. 4, 5.

डुष्परिणाम s. u. परिणाम.

डुष्परिहंसु (2. डुष् + प^०) adj. schwer fortzuschaffen: यच्छता नो डु- ष्परिहंसु शर्म RV. 2, 27, 6.

डुष्परीक्ष्य (2. डुष् + प^०) adj. schwer zu prüfen, — zu untersuchen MBH. 3, 1248 1.

डुष्पर्श m. = डुःस्पर्श 2. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 10. ÇKDr.

डुष्पान (2. डुष् + पान) adj. schwer zu trinken P. 3, 3, 128, Sch. P. 8, 4, 35, Sch. Vor. 26, 198.

डुष्पार (2. डुष् + पार) adj. 1) schwer zu durchschiffen, worüber schwer hinüberzuzugeln ist: सागर R. 2, 59, 28. 5, 83, 8. BHAG. P. 4, 24, 75. स- मुद्र, बलौघ MBH. 6, 2782. HARIV. 13532. नरासंघबल MBH. 2, 662. रण 7, 6240. तमस् R. 6, 19, 7. BHAG. P. 3, 25, 8. शब्दबलम् 4, 29, 45. — 2) schwer zu vollbringen, — zu Stande zu bringen: सप्तस्र MBH. 1, 2200. तप- स् 3, 1545.

डुष्पार्श्विक (2. डुष् + पा०) adj. einen schlimmen Feind im Rücken habend Kām. Nitis. 13, 72. डुष्पार्श्विक 89.

डुष्पीत (2. डुष् + पीत) adj. schlecht getrunken P. 8, 3, 41, Sch.

डुष्पुत्र (2. डुष् + पुत्र) m. ein schlechter Sohn MBh. 3, 14764. 5, 2035. 2266.

डुष्पुरुष (2. डुष् + पु०) m. ein schlechter Mensch gāṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 (डुःपु०). — Vgl. दौष्पुरुष.

डुष्पूर (2. डुष् + पूर) adj. f. या schwer zu füllen, — zu sättigen, — zu befriedigen: पाताल इव डुष्पूरः (बम्) MBh. 12, 6624. जठरपिठरी BHART. 3, 23. अग्नि BHAG. 3, 39. काम 16, 10.

डुष्प्रकम्प (2. डुष् + प्र०) adj. schwer zum Zittern, zum Wanken zu bringen: आप्रश सत्सु लब्धा डुष्प्रकम्पसाः HARIV. 12824. महारथौ समरे MBh. 5, 718. 6, 4884. 8, 198. 3361. HARIV. 12822.

डुष्प्रकम्प्य (2. डुष् + प्र०) adj. dass. MBh. 5, 1613. R. 2, 33, 7.

डुष्प्रकाश (2. डुष् + प्र०) adj. finster: पापस्य लोका निर्घो डुष्प्रकाशः MBh. 12, 2801.

डुष्प्रकृति (2. डुष् + प्र०) adj. eine gemeine Natur habend MBh. 8, 1830.

डुष्प्रज्ञम् (2. डुष् + प्र० = प्रज्ञा) adj. schlechte Nachkommenschaft habend P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26.

डुष्प्रज्ञ (2. डुष् + प्रज्ञा) adj. f. या unverständlich MBh. 2, 2340. 3, 11473. 9, 1811. 12, 5262. 7033. 15, 451. Būḥ. P. 9, 14, 9. Davon nom. abstr. डुःप्रज्ञत्व (sic) D. PRAB. 108, 10.

1. डुष्प्रज्ञान (2. डुष् + प्र०) n. Unverstand MBh. 12, 7186.

2. डुष्प्रज्ञान (wie eben) adj. unverständlich, ungeschickt TBh. 1, 4, 5, 4.

डुष्प्रणीत (2. डुष् + प्र०) 1) adj. übel geführt, — geleitet, — gezogen: चिरस्य वत पश्यामि दूराद्वर्तमानम् । डुष्प्रणीतमरणे ऽस्मिन् R. GOAR. 2, 109, 3. डुष्प्रणीतेन मनसा डुष्प्रणीतात्तत्कृतिः MBh. 13, 6653. — 2) n. ein unkluges Benehmen MBh. 8, 91. 10, 243. wohl böses Geschick 3, 224. 7, 8304. — Vgl. दुर्नीति.

डुष्प्रतर (2. डुष् + प्र०) adj. f. या worüber man schwer hinüberkommt: भागीरथी R. 2, 71, 9. धर्म MBh. 12, 581.

डुष्प्रतिषेक (2. डुष् + प्र०) adj. f. या schwer zu fassen, — zu greifen AV. 10, 10, 28.

डुष्प्रतिवारण (2. डुष् + प्र०) adj. schwer abzuwehren: शू R. 3, 31, 49.

डुष्प्रतिवीक्षणाय (2. डुष् + प्र०) adj. schwer anzusehen, dessen Anblick man nicht ertragen kann: धात्रिष्मती ऽया येषां चक्षुः MBh. 6, 137 = 12, 3764.

डुष्प्रतिवीक्ष्य (2. डुष् + प्र०) adj. dass. R. 2, 23, 3.

डुष्प्रधर्ष (2. डुष् + प्र०) 1) adj. f. या dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar MBh. 13, 5845. बल 5, 5145. लङ्का डुष्प्रधर्षा सूरिपि R. 6, 93, 12. सा (गौः) डुष्प्रधर्षा मनसापि हिंस्रैः RAGH. 2, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 6, 2838. 2447. 9, 1405. — 3) f. या N. zweier wegen ihrer Stacheln schwer zugänglicher Gewächse: = खर्जूरी Phoenix sylvestris und = डुरालभा Alhagi Maurorum Dec. RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. डुराधर्ष, दुर्धर्ष.

डुष्प्रधर्षण (2. डुष् + प्र०) 1) adj. dass., von Personen MBh. 4, 464. 7, 263. R. 3, 18, 9. 4, 48, 11. प्रकार 5, 72, 11. — 2) m. N. pr. eines der 100

Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2729. 4542. 6984. — 3) f. N. einer Pflanze, Melongena incurva Mill. (s. वार्ताकी) AK. 2, 4, 2. डुष्प्रधर्षिणी fehlerhafte Var. BHAR. zu AK. ÇKDR. Die letzte Form nach RĀGĀN. auch = कण्टकारी, nach Būḥ. = वृक्षी.

डुष्प्रधृष्य (2. डुष् + प्र०) adj. = डुष्प्रधर्षः रावण R. 6, 36, 24. धृतिनी MBh. 6, 759. अस्त्राणि denen man nicht ungestraft in die Nähe kommen darf 612.

डुष्प्रमय (2. डुष् + प्र०) adj. f. या schwer zu messen Wils.

डुष्प्रलम्भ (2. डुष् + प्र०) adj. f. या P. 7, 1, 67, Sch. wohl schwer zu hintergehen; nach Wils. schwer zu erreichen.

डुष्प्रवाद (2. डुष् + प्र०) m. böse Nachrede KATHS. 24, 228 (डुःप्र०).

डुष्प्रवृत्ति (2. डुष् + प्र०) f. eine böse, traurige Nachricht RAGH. 12, 51.

डुष्प्रवेश (2. डुष् + प्र०) 1) adj. f. या wohin der Eingang erschwert ist, schwer zu betreten: आप्रम MBh. 3, 11041. R. 3, 6, 2. वन 4, 44, 32. लङ्का डुष्प्रवेशाणि वायुना 6, 16, 48. — 2) f. या ein best. Baum, = कन्द्यारि RĀGĀN. im ÇKDR.

डुष्प्रसक्त (2. डुष् + प्र०) 1) adj. f. या schwer zu ertragen, unweiderstehlich VJUP. 152. तेजस् RAGH. 3, 58. eine Waffe BHAG. P. 9, 4, 51. अनीक MĀLAY. 83 (डुःप्र०). Helden R. 6, 2, 22. 42. 4, 3. डुष्प्रसक्तं द्विषद्विषम् RAGH. 6, 31. डुःप्र० GHAT. 17. डुरासदा डुष्प्रसक्तां गुहं हेमवतोमिव wohl so v. a. deren Anblick man nicht ertragen kann, grauenvoll MBh. 12, 3094. — 2) m. N. pr. eines Lehrers der Āina ÇĀTRA. 14, 317. 319 (डुःप्र०). — Vgl. डुष्प्रसाह, डुर्वियक्, डुःसह, डुःपह.

डुष्प्रसाद (2. डुष् + प्र०) adj. schwer zu besänftigen. — günstig zu stimmen MBh. 1, 1679 (डुःप्र०).

डुष्प्रसादन (2. डुष् + प्र०) adj. dass. BHAG. P. 4, 9, 34.

डुष्प्रसाधन (2. डुष् + प्र०) adj. mit dem schwer fertig zu werden ist: अमर्षी चपलश्चापि क्रोधेनो डुष्प्रसाधनः MBh. 11, 222. Viell. ist डुष्प्रसादनः zu lesen.

डुष्प्रसाध्य (2. डुष् + प्र०) adj. dass.: स्थिरं कृतज्ञं धृतिमत्तम् u. s. w. नुडुःप्रसाध्यं प्रवदति विद्विषम् Kām. Nitis. 10, 38.

डुष्प्रसाह (2. डुष् + प्र०) adj. = डुष्प्रसह Arā. 3, 55. Die Calc. Ausg. des MBh. 3, 11990 डुष्प्रसह gegen das Versmaass.

डुष्प्रकर्ष (2. डुष् + प्र०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2734.

डुष्प्राप (2. डुष् + प्राप) adj. f. या wohin oder wozu man schwer gelangt, schwer zu erreichen, — zu erlangen: पन्थाः PĀNĀY. Bh. 9, 4. स्वर्ग R. 1, 60, 13. 3, 9, 23. अङ्गं श्रीमन्महर्षेव डुष्प्रापं शकुनैरपि R. 6, 13, 21. गतिरप्या MBh. 15, 552. ऐश्वर्य 4, 115. सत्त 1, 6872. — 13, 1046. BHAG. 6, 36. R. 4, 23, 4. ÇĀNTIC. 2, 20. RAGH. 1, 48. KATHS. 25, 295. MĀRK. P. 24, 21. RĀGĀ-TAR. 6, 298.

डुष्प्रापण (2. डुष् + प्रा०) adj. dass.: भगवत् BHAG. P. 8, 3, 18.

डुष्प्राप्त in der Stelle: स गतिं परमां प्राप्ता डुष्प्राप्तमजितेन्द्रियैः MBh. 12, 12642 fehlerhaft für डुष्प्राप्तम् oder डुष्प्राप्त्याम्.

डुष्प्राप्य (2. डुष् + प्राप्य) adj. = डुष्प्राप MBh. 3, 14042. 13, 1811. 1870. R. 4, 17, 44. 5, 80, 16. 86, 3. 6, 71, 18. MĀRK. P. 23, 23.

डुष्प्रावी (2. डुष् + प्र - अवी) adj. unachtsam, unfreundlich: ना-सुधैरापि न सखा न ज्ञामिर्दुष्प्राव्यौ ऽवकुत्तेद्वावः RV. 4, 23, 6.

डुप्प्रीति (2. डुप् + प्री^०) f. *Missvergügen*: डन^० als Beiw. Çiva's Çiv.
डुप्प्रेत (2. डुप् + प्रेता) adj. *schwer* —, *unangenehm anzuschauen*
MBa. 3, 1145. 7, 3893. R. 3, 17, 22.

डुप्प्रेतणीय (2. डुप् + प्रे^०) adj. *dass*. MBh. 1, 2112.

डुप्प्रेत्य (2. डुप् + प्रे^०) adj. *dass*. MBh. 1, 126. 3, 11859. 6, 728. 2556.
4842. HARIV. 9339. R. 3, 30, 35. 6, 19, 16. 36, 2. 78, 4. KUMĀRAS. 3, 71.
Bhāg. P. 4, 19, 27. 6, 12, 3. 7, 2, 3. 8, 30. RĀGA-TAR. 4, 647. *schwer zu se-*
hen: शरदीव मुडुप्प्रेत्यं परिविष्टं दिवाकारम् MBh. 13, 983. — डुःप्रे^० 1,
126. 7676. 2, 2430.

डुप्मत m. Nebenform von डुप्यत् MBa. 1, 2801, v. 1. HARIV. 1721. fgg.
1835. ÇĀK. Ch. 3, 9. — Vgl. दौप्मत, दौप्मति, मुप्मत.

डुप्यत् (spätere Form für डुःपत्) m. N. pr. eines Fürsten, eines Ab-
kömmlings des Puru, des Gatten der Çakuntalā und Vaters des Bha-
rata, MBh. 1, 2801. fgg. 3707. fgg. 3722. fgg. ÇĀK. 3. VP. 448. Bhāg. P.
P. 9, 20, 7. fgg. 23, 17. — Vgl. दौप्यत्, दौप्यति.

डुषत् m. Nebenform von डुप्यत् H. 702, Sch. R. GORR. 2, 116, 29. —
Vgl. दौषत्ति, डुःषत्.

डुःपत् (2. डुप् + पत्) m. N. pr. des Vaters des Bharata; vgl. दौः-
पत्ति. Spätere Formen: डुप्मत, डुप्यत्, डुषत्, डुःषत्.

डुःप्राधि (2. डुप् + प्राधि) gaṇa सुप्रामादि zu P. 8, 3, 98.

डुःप्रेम (2. डुप् + प्रेम) P. 8, 3, 88. 1) adj. a) *ungleich, uneben* ÇĀT. Ba.
3, 2, 1, 10. — b) *widerwärtig, unglücklich* AIT. Br. 2, 19. — 2) *०प्रेमम्*
adv. P. 6, 2, 121, Sch. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. *auf eine ungehörige*
Weise, zur unrechten Zeit AK. 3, 5, 14. — 3) f. आ Beiz. *zweier Speichen*
im Zeitenrade bei den Gaina, der Sten in der Avasarpini und der
Sten in der Utsarpini, H. 131. — Vgl. डुःसम.

डुःषमसुप्रमा (डु^० + सु^०) f. (*unglücklich und zugleich glücklich, aber*
mit vorherrschendem Unglück) Bez. *zweier Speichen im Zeitenrade bei*
den Gaina, der Sten in der Avasarpini und der Sten in der Utsar-
pini, H. 130. 131.

डुःप्रेत (डुप् + प्रेत) adj. *unwiderstehlich* RV. 9, 91, 5. — Vgl. डुःसह.

डुःपानन् (2. डुप् + पानन्) gaṇa सुप्रामादि zu P. 8, 3, 98.

डुःपुत् (2. डुप् + पुत्) adj. *unruhig schlafend, böse Träume habend*
P. 8, 3, 88, Sch.

डुःपूति (2. डुप् + पूति) P. 8, 3, 88.

डुःप्रेध (2. डुप् + प्रेध) gaṇa सुप्रामादि zu P. 8, 3, 98.

डुःपुत् und डुःपुति s. डुःपुत्, डुःपुति.

डुःषत् falsche Form für डुःपत् MBh. 3, 3974. — Vgl. डुषत्.

डुःष्वप्य (von 2. डुप् + स्वप्) n. VS. PAIT. 3, 71, 91. *ein böser Traum,*
unruhiger Schlaf RV. 5, 82, 4. 8, 47, 14. 15. यस्माद्दुःष्वप्यादयेष्म 18. 10,
36, 4. 37, 4. VS. 33, 11. स नः स्वप्न दुःष्वप्यात्पाहि AV. 6, 46, 2. 13, 1, 58
u. s. w. — Vgl. जाग्रदु, स्वप्न, दौःष्वप्य, डुःस्वप्न.

डुस् s. 2. डुप्.

डुस्तप (2. डुप् + तप) adj. *von einer Kasteiung (तपस्), der schwer*
abzuliegen ist ÇĀT. 1, 162.

डुस्तर (2. डुप् + तर) adj. f. आ *schwer zu passiren, worüber schwer*
hinüberzukommen ist, dessen man schwer Herr wird, unüberwundlich:
नदी, सागर, पङ्क MBa. 1, 6457. 8, 3903. R. 2, 28, 9. 39, 32. 6, 1, 2. BHARTṚ.

3, 11. RAGH. 1, 2. PAÑĀT. I, 123. 226, 13. HIT. I, 4. Bhāg. P. 1, 1, 22. 12.

21. डुस्तरः प्राकृतिर्धर्मो बाहुभ्यामिव सागरः R. 5, 86, 5. तमस् M. 4, 242.

रोग SUCR. 1, 168, 3. KATHĀS. 24, 494. आपद् MBh. 3, 15366. R. 3, 42, 46. देवमा-

या Bhāg. P. 2, 7, 42. 4, 10, 29. मृत्यु 30. काल 1, 13, 16. वीर्य 2, 9, 23. प्रतिज्ञा

KATHĀS. 6, 151. मधुकैटभौ (धसुरौ) HARIV. 11476. BHARTṚ. 1, 68. Bhāg. P.

3, 18, 27. — M. 14, 238. MBh. 2, 1981. 1987. 3, 13803. 13, 6895. PAÑĀT.

IV, 28. Bhāg. P. 3, 16, 32. — Vgl. डुस्तर und die ältere Form डुष्टर.

डुस्तरण (2. डुप् + तर) adj. f. ई *dass*: नदी MBh. 8, 3905. HARIV. 9338.

डुस्तरिण्यै (2. डुप् + तरि^०) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl.

निस्तरिण्यै.

डुस्तरक (2. डुप् + तरक) m. *ein falsches Raisonnement* Bhāg. P. 5, 13, 22.

डुस्तर (2. डुप् + तार = तर) adj. f. आ = डुस्तरः (तमः) यथा तरेम

डुस्तरं प्रज्ञया Bhāg. P. 6, 14, 26. पाण्डवानां च वाक्किनोम्। संततार मुड-

स्ताराम् MBh. 6, 2337.

डुस्तिथि (2. डुप् + तिथि^०) m. *ein unglücklicher heurer Tag* MBh.

12, 6735.

डुस्तीर्ण (2. डुप् + तीर्ण) adj. f. आ = डुस्तरः नदी MBh. 3, 7358. शर-

डुर्दिन R. 5, 76, 10.

डुस्तीर्थ (2. डुप् + तीर्थ) adj. f. आ *eine schlechte Furt* —, *einen*

schlechten Zugang habend: नदी MBh. 3, 7363.

डुस्तोष (2. डुप् + तोष) adj. *schwer zufriedenzustellen* MBh. 12, 4166.

6623. Bhāg. P. 2, 9, 19.

डुस्त्यज (1. डुप् + त्यज, nom. act. von त्यज्) adj. f. आ *schwer zu*

verlassen, — *aufzugeben*, — *im Stich zu lassen*: वन्धून् Bhāg. P. 2, 10,

48. प्राणाः 4, 2, 3. 8, 20, 7. R. GORR. 2, 68, 18. 3, 73, 2. तृष्णा MBh. 1, 3513

(= 3, 82. 13, 364. HARIV. 1643). — 3, 10568. 14, 1162. Bhāg. P. 1, 4, 11.

4, 12, 2. RĀGA-TAR. 6, 285.

डुस्त्याय (2. डुप् + त्या^०) adj. *dass*. ÇĀNTIC. 2, 3.

डुस्य s. u. डुःस्य weiter unten.

डुस्पृष्ट s. डुःस्पृष्ट.

डुःसंतप्य (2. डुप् + संतप^०) adj. *schwer wahrzunehmen*, — *zu erkennen*

RĀGA-TAR. 6, 64.

डुःसंस्कार (2. डुप् + संस्कार^०) m. *eine böse Gewohnheit*: मध्ये लासितका-

दीनां दुर्वृत्तानां वसत्रपि । घनतिक्रातवात्यो ऽपि डुःसंस्कारात् सो ऽप्र-

हीत् ॥ RĀGA-TAR. 3, 228.

डुःसक्थ्य und ०सक्थ्य (2. डुप् + सक्थ्य) adj. *hässliche Schenkel ha-*

bend P. 5, 4, 124. VOP. 6, 23.

डुःसङ्ग (2. डुप् + सङ्ग^०) m. *eine schlechte Neigung* Bhāg. P. 1, 10, 11.

4, 42. KULL. zu M. 9, 5.

डुःसंचार (2. डुप् + संचार^०) adj. f. *schwer zu wandeln*, — *zu passiren*:

रवीथी PAÑĀT. I, 189.

डुःसंचित्य (2. डुप् + संचित्य^०) adj. *wovon man sich schwer einen*

machen kann RĀGA-TAR. 6, 61.

डुःसत्त्व (2. डुप् + सत्त्व^०) n. *ein böses Wesen*, — *Thier*; davon ad

damit versehen: श्रण्यानि R. GORR. 2, 28, 17.

डुस्सय m. *Hahn* (कुक्कुट) oder *Hund* (कुक्कुर) ÇĀDĪRTHAK. im

— Viell. डुःसक्थ्य zu lesen.

डुस्सनि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 167.

डुःसंतुष्ट (2. डुप् + सं°) adj. unzufrieden, missvergnügt Ht. I, 22.

डुःसंधान (2. डुप् + सं°) adj. schwer zusammenzufügen, — zu vereinigen, — zu versöhnen: मृद्व इव सुखमेवो डुःसंधानश्च दुर्जनो भवति Pāṇ. Kāṭ. II, 36.

डुःसंधेय (2. डुप् + सं°) adj. dass.: भिन्नादि सेना नृपते डुःसंधेया भवत्यु-
त MBh. 5, 5827.

डुःसम (2. डुप् + सम) adj. = दुर्जात, असमञ्जस Trai. 3, 2, 6. — Vgl.
डुःप्रम.

डुःसमतिक्रम (2. डुप् + सं°) adj. worüber man schwer hinweg kommt
Vjūtp. 137.

डुःसमीक्ष्य (2. डुप् + सं°) adj. schwer zu erblicken, — zu Gesicht zu
bekommen MBh. 7, 1928.

डुःसंपाद (2. डुप् + सं°) adj. wozu schwer zu gelangen ist: अयवर्ग
Daśak. 63, 3.

डुःसंपाद्य (2. डुप् + सं°) adj. dass. Çāṇk. zu Kāṭh. 3, 14. ज्ञानमार्ग-
स्य डुःसंपाद्यत्वम् 15.

डुःसक्त (2. डुप् + सक्त) 1) adj. f. आ schwer zu ertragen, unerträglich,
unwiderstehlich: कुम्भीपाकान् M. 12, 76. तेषामापततो वेगः करिणो डुः-
सक्ताऽभवन् MBh. 3, 2540. 4, 767. Hip. 2, 9. Hariv. 11097. R. Gorr. 1, 44.
23. 4, 29, 23. Mārk. 146, 3. Ragh. 3, 37. 11, 20. Kumāras. 5, 42. Çāk. 78.
Vikr. 73. Kāthās. 19, 47. Pāṇāt. V, 34. Rāgā-Tar. 1, 184. Kāuṣap. 30.
Bhāg. P. 3, 4, 23. 17, 21. 6, 11, 9. Vet. 2, 10. — 2) m. N. pr. a) eines der
100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2447. 2725. 2728. 4541. 4, 1151.
7, 5564. — b) eines Sohnes des Purukutsa und Vaters des Saṃbhūti
Matsya-P. in VP. 371, N. 5. — c) eines bösen Dāmons Mārk. P. 50, 38.
figg. — 3) f. आ a) Bein. der Çrī MBh. 12, 8454. 8456. — b) N. eines
Strauchs (नागदमनी) Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. डुःपरु, डुर्विपरु, डु-
प्रसक्त.

डुःसहाय (2. डुप् + सं°) adj. schlechte Gefährten habend, von Allen
verlassen MBh. 5, 1361.

डुःसामिन् (2. डुप् + सा°) m. ein falscher Zeuge R. 3, 18, 34.

डुःसाधिन् m. Thürsteher Çāṇdam. im ÇKDr. — Vgl. दौःसाधिक.

डुःसाध्य (2. डुप् + सा°) adj. 1) schwer zu vollbringen: किं नाम मम
डुःसाध्यम् Hariv. 14471. 15620. अर्थः Kām. Nitis. 13, 40 = Pāṇāt. II,
26. — 2) mit dem man schwer fertig wird: दुर्गस्थो डुःसाध्यो रिपुर्व-
ति Pāṇāt. 56, 10. — 3) schwer herzustellen, — zu heilen: संगरे निरुतो
देव डुःसाध्यः Hariv. 16132.

डुःसेव्य (2. डुप् + से°) adj. schwer zu gebrauchen, — zu handhaben,
zu behandeln: चपलत्वभावाः डुःसेव्या दुर्ग्राह्या भावतस्तथा । प्राप्तस्य
पुरुषस्येह यथा वाचस्तथा स्त्रियः ॥ MBh. 13, 2225.

डुःस्त्री (2. डुप् + स्त्री) f. ein böses Weib gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

डुःस्थ und डुस्थ (2. डुप् + स्थ) adj. f. आ nicht fest stehend, wankend,
sich in steter Unruhe befindend (eig. und übertr.) Bhāg. P. 1, 16, 35. 4,
11, 21. 24, 61. Mārk. P. 49, 5. Rāgā-Tar. 4, 375. 694. डुस्थे (adv.) स्या un-
wohl sein Amar. 29. = दुर्गत dem es schlecht geht, arm, elend AK. 3, 1,
49. H. 358. ad. 2, 217. Med. th. 8. = मूर्ख thöricht H. an. Med. = डुःखे-
न तिष्ठति Med.

डुःस्थित und डुस्थित (2. डुप् + स्थित) 1) adj. dass.: न कर्हिचित्का-

पि च डुःस्थिता मतिर्लभेत वाताकृतनैरिवास्पदम् Bhāg. P. 1, 5, 14. वत्स-
विवेकस्य कीदृशो वृत्तान्त इति डुःस्थितमिव मे हृदयम् Prabh. 84, 1. स-
मर्थकृतापातचित्तासततडुस्थित Rāgā-Tar. 4, 479. 6, 327. — 2) n. eine
unpassende Art zu stehen MBh. 3, 14669 (lies: °स्थितादु°) = 12, 3084.

डुःस्थेय (2. डुप् + स्थेय) adj. schwer zu stehen, n. ein schweres Stehen:
मुस्थेयं नृधारासु निशितासु — धारणासु तु योगस्य डुःस्थेयमकृतात्मभिः
MBh. 12, 11090.

डुःस्नान (2. डुप् + स्नान) n. ein schlimmes, unheilvolles Baden Ha-
riv. 3413.

डुःस्पर्श (2. डुप् + स्पर्श) 1) adj. schwer zu berühren, — anzufassen:
पाणिना शशी MBh. 13, 2109. unangenehm zu berühren, für das Gefühl
unangenehm Med. c. 20. 21. ववौ वायुः सुदुःस्पर्शः Bhāg. P. 3, 17, 5. — 2)
m. das stachelige Alhagi Maurorum Tournef. AK. 2, 4, 3, 10. Med. = ल-
ताकरञ्ज Rāgān. im ÇKDr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: So-
lanum Jacquini Willd. (vgl. लुङ्) AK. 2, 4, 3, 12. Med. Alhagi Mauro-
rum Tournef., Mucuna prurius Hook., Cassia filiformis L. Rāgān.
im ÇKDr. — Supr. 2, 78, 15. 313, 3.

डुःस्पृश (2. डुप् + स्पृश m. nom. act.) adj. unangenehm zu berüh-
ren, anzu fassen: वनं निर्विषयाकारं विषानमिव डुःस्पृशम् Hariv. 3643.

डुःस्पृष्ट und डुस्पृष्ट (2. डुप् + स्पृष्ट) 1) n. geringe Berührung: die
Thätigkeit der Zunge, durch welche die Laute प, र, ल, व hervorge-
bracht werden, RV. Prāt. 13, 3. — 2) m. ein durch diese Thätigkeit her-
vorgebrachter Laut Çikṣhā 3 in Ind. St. 4, 349.

डुःस्फोट (2. डुप् + स्फोट) m. eine Art Waffe (schwer zu sprengen)
H. 787. डुःस्फोट oder डुःस्फोटार (डुःस्फोट + अर Speiche) m. H. c. 147.

डुःस्वन (2. डुप् + स्वन) adj. f. आ übel tönend: डुःस्वनि MBh. 5, 7241.

डुःस्वप्न (2. डुप् + स्वप्न) m. ein böser Traum Gobh. 3, 3, 25. R. Gorr. 2,
71, 23. °दर्शन Çāṇk. Grh. 5, 5. R. 5, 27, 8. Mārk. P. 31, 22. °नाशन
MBh. 13, 7043. Hariv. 8439. °नाश Bhāg. P. 8, 4, 14. °उपशान्ति 15. डुः-
स्वप्नं प्रतिहन्ति MBh. 13, 4171.

डुःस्वप्नप्रतिबोधन (2. डुप् + स्वप्न-प्र°) adj. schwer aus dem Schlafe
zu erwecken R. 5, 81, 53.

1. डक्, दोग्धि Dhāt. 24, 4. डक्कति, दौकत्, डक्कित्, डक्कियन्, अ-
धोक्, निरडक्त्, अडक्न्, अडक्न् (AV. 8, 10, 14), डक्कस्, अधुक्त् (P. 3,
1, 45. Vop. 9, 46) und अधुक्त् (vgl. RV. Prāt. 4, 41), धुक्न्, डक्न्, डौ-
क्, डौक्किय, डडक्कस् (डडक्कस् Bhāg. P. 5, 15, 9); दौक्यति, दौग्धा Kār.
6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. med.: दौग्धे, दौकते, डक्के 3. sg., धुक्ते 2. sg.,
डक्के, डक्ते und डक्ते 3. pl., डक्ते potent., अडक्क् 3. pl. ved. Schol.
zu P. 7, 1, 8. 41. धुक्त्, डक्काम् 3. sg., डक्काम् und डक्कताम् 3. pl., partic.
डक्कान, डक्कान् (RV. 9, 107, 5. 42, 4) und डक्कान (दिवो न यस्य रेतसो डक्का-
नाः पन्थासो पतिं RV. 1, 100, 3); aor. अधुक्त् und अधुक्त् P. 7, 3, 72. 73.
8, 130. 9, 46. धुक्त्त 3. sg. RV. 6, 48, 12. अधुक्त्त 3. pl. 9, 2, 3. 110, 8.
धुक्त्त 8, 7, 3. धुक्तीर्हि TS. 1, 6, 3, 3. धुक्त्स्व RV. 8, 13, 25. धौक्ये. — ड-
ग्धा, दौग्धम्, दौग्धाम् (Çāt. Br.). 1) melken, auch vom Ausziehen des
Safes aus den Soma-Pflanzen; dann überh. ausbeuten, Nutzen —,
Vorteil ziehen aus; mit dem acc., act.: धेनुं न वीस्रीमंशुं डक्क्यद्विभिः
RV. 1, 137, 3. 3, 36, 7. अधोगिन्द्रं स्तुपः 4, 19, 7. पृथ्वा यद्दध्वापयैः ड-
क्कः 2, 34, 10. 36, 1. 8, 38, 3. 61, 7. 16. अप्सु वा क्स्तेडडक्कः 9, 79, 4. 2,

13, 6. उत्सं डूकते: 8, 7, 16. कृत्ति पत्ते मन्दिरं डूकन्वधे 1, 121, 8. (Cat. Br. 1, 7, 1, 17. 2, 3, 16. VS. 1, 3. TS. 1, 7, 1, 1. — स गोपः) डूकदशतो वराम् M. 8, 231. एकदा (मे जननी) निर्गता गेहाडूकतो निशि गो पथि Būg. P. 1, 6, 9. कस्मादधार गोत्रं धरित्री — यो डूकह पयः 4, 17, 3. 18, 3. डूकह गो (die Erde) स (दिलीपः) यज्ञाय शस्याय मधवा दिवम् Ragh. 1, 26. न धर्मफलमाप्नोति यो धर्मं देग्धुमिच्छति MBh. 3, 1165. चर्मालं देग्धुकामा Daçak. in Benf. Chr. 192, 15. ये मे तनूद्विज्वरान्दुक्तीर्मदोया भूतान्यलब्धशरणानि च भेदबुद्ध्या । द्रव्यति Būg. P. 3, 16, 10. डूकद्वि मतिं तस्य (व्यासस्य) पुराणाग्र्यां शुभाम् Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 2. 4te Klasse: यो डूकद्विद्वयपण गामिमाम् Būg. P. 4, 17, 7. ये स्वधर्मान् डूकन्ति धीराः स्वार्थकामकेतवे 3, 32, 5. — 2) Etwas herausmelken, herausziehen aus, mit dopp. acc.; med.: शुक्रं पयोः अस्य डूकत RV. 1, 160, 3. अधुना प्रियं मधु धारा सुतस्य वेधसः 9, 2, 3. दिवः पीयूषं डूकते नृवत्तसः 83, 9. 80, 4. या एतदुक्ते मधुदेवमूर्धः 7, 101, 1. 10, 76, 6. ते दत्तिणां डूकते सतमातरम् 107, 4. AV. 9, 4, 21. स डूक एवैनां तेन (स्तनेन) Cat. Br. 13, 3, 8. डूकान ऊर्ध्वं दिव्यं मधु RV. 9, 107, 5. सोममेनामेकं डूकते AV. 10, 10, 32. डूग्धा पयः पत्रपुटे मदीयम् Ragh. 2, 65. डूग्धमामोषधीः Būg. P. 1, 3, 14. कव्यं क्षीरमुत्तत 4, 18, 18. यो गोपिडूग्धमडूग्ध गाः Vop. 3, 6. act.: गो देग्धि पयः P. 1, 4, 51, Sch. मधुदेहं डूकद्विधमारा इव पादपम् । वत्सापेक्षी डूकद्वि स्तनांश्च न विकुर्येत MBh. 12, 3305. पयो धोद्वि-रपि गो डूकति BHATT. 12, 73. यः पयो देग्धि पाषाणम् 8, 82. वत्सं कृत्वा मनु पाषाणवडूकतकलोषधीः Būg. P. 4, 18, 12. स्रपयो डूडुर्द्ध्वमिन्द्रि-पेषथ सतम् । वत्सं बृहस्पतिं कृत्वा पयस्कन्दोमयं शुचि 14. 20 — 22. 24. 26. अधुना 17. 23. भास्वति रत्नानि मेक्षाषधीश्च पृथपरिष्ठां डूडुर्द्ध्वमिन्द्रि-त्रोम् Kumāras. 1, 2. पान्धर्मान् — काममर्थं च धर्माश्च देग्धि Būg. P. 3, 32, 1. श्रिगवायुरविभ्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम् । डूकह यज्ञसिद्धयर्ग्यनुः-सामलक्षणम् ॥ M. 1, 23. प्राणान्दुहन्निवात्मानम् die Lebensgeister gleichsam aus sich herausmelkend so v. a. seinen Geist beinahe aufgebend BHATT. 6, 9. — 3) milchen, Milch geben; ebenso vom Stiere oder Manne überh., der den Samen lässt; dann Etwas Erwünschtes spenden überh.; med.: धेनवो डूक आशेरम् RV. 1, 134, 6. तुभ्यं धेनुर्विश्वा वसूनि देकते 4. त्रिः सप्त डूडुकान आशिरम् 9, 96, 21. इमास्ते पृथ्वी वृत्तं डूकते 8, 6, 19. नीचीनिमध्या डूकते 10, 60, 11. या नो देकते त्रिरक्तं 9, 86, 18. डूकामश्चि-भ्यां (P. 7, 1, 41, Sch.) पयोः घृद्येयम् 1, 164, 27. अस्मन्यमस्य दत्तिणा डूकति 2, 18, 8. डूकानो धेनुं पिप्युषीम् 32, 3. अमृतं डूकानाः 3, 1, 14. 10, 65. 6. वृषा शुक्रं डूडुके पृथिव्यः der Stier lässt den Samen, die Kuh das Euter strömen 4, 3, 10. 1, 105, 2. 3, 37, 2. 8, 7, 3. 10. 10, 11, 1. वाश्रेव वत्सं सुमना डूकना न्येतु ubera praebens 149, 4. — VS. 8, 62. Cat. Br. 1, 3, 2, 20. 6, 4, 15. 3, 2, 3, 14. 4, 2, 4, 21. Kānd. Up. 1, 3, 7. अडूकाना Kār. Ça. 25, 1, 18. धेनवो लोकितं डूकते Kaç. 112. डूग्धे, अडूग्ध, अधुना, अदे-हि गोः स्वयमेव (पयः), das obj. kann nach Vop. bei अधुना und अदेहि nicht dabeistehen P. 3, 1, 87, Vartt. 4. Schol. zu P. 3, 1, 63. 89. Vop. 24, 10 — 12. (कामधुग्धेनुर्वसिष्ठस्य) प्राप्पारण्यश्रीषधीश्च डूडुके पय एव च MBh. 1, 6658. वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव । धोद्वि क्षीरमपा-न्कामान् Būg. P. 4, 18, 9. पय प्रज्ञाना डूडुके धराशिषः 5, 15, 8. मदन्यत्र चये (चर्मरत्नभस्त्रिका) बणिग्भ्यो डूग्धे Daçak. in Benf. Chr. 189, 14. act.: इदं धेनुर्डूकज्जायमाना RV. 10, 61, 19 (vgl. AV. 2, 1, 1). नूनं सा ते प्रति व-रं जरित्रे डूक्रीयदिन्द्र दत्तिणा मधोनी (nach Nir. 1, 7 डूक्रीयत् = डूग्धा-

III. Teil.

मः vgl. या देकते प्रति वरं जरित्रे: 10, 133, 7) 2, 11, 21. सा नो डूक्रीय-वमेव गवां सहस्रेभ्यो पयसा मही गोः 4, 41, 5. (धेनवः) डूक्रीयन्मित्रधि-तये पुवाकुं 4, 120, 9. यवसं जग्ध्यनुदिनं नैव देग्ध्वीधसं पयः Būg. P. 4, 17, 23. यत्र धर्मद्वया भूमिः सर्वकामद्वया सती । देग्धि स्मभीप्सितानर्था-न्यजमानस्य 19, 7. इन्द्रास्यकामस्य च यस्य कामान्दुहकः 5, 15, 9. डूक्यति und डूक्यते in ders. Bed.: न पिबन्ति स्तनं वत्सा न डूक्यति च मातरः 1, 14, 19. (धेनुर्वसिष्ठस्य) उक्ता कामान्प्रयच्छेति सा कामान्दुह्यते सदा MBh. 1, 6657. — अदेहीव (ergoss sich gleichsam) विषादेऽस्य BHATT. 6, 34 erklären Einige durch स्वयं जरित इव d. i. legte sich, Andere durch पूर्णते (प्रपूर्णते) स्मेव d. i. nahm zu. — 4) pass. gemolken; — herausge- molken —, ausgezogen werden: डूक्यते धेनवः AV. 7, 73, 2. यदपीतासो अंशवो गावो न डूक ऊर्ध्वमिः RV. 8, 9, 19. घातमन्वन्नेषो डूक्यते घृतम् 9, 74, 4. 96, 10. AV. 12, 5, 23. अदेहि गौर्गोपालेन P. 3, 1, 63, Sch. डूक्येत पर्ववत्सेन MBh. 13, 4587. तेषु तेषु तु पात्रेषु डूक्यमाना वसुंधरा HARIV. 81. partic. डूग्ध gemolken, herausgemolken, ausgezogen: पयस् RV. 6, 48, 22. 9, 96, 15. डूग्धदेहा गावः Kār. 1, 3. अंशु RV. 3, 36, 6. 5, 36, 1. 7, 98, 4. विक्षती डूग्धमृषस्य रेतः AV. 14, 2, 14. ब्रह्मादिभिः पूर्वमेव डूग्धा चये वसुंधरा Vāp. P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 5. तेनैव गौर्गोपालेन डूग्धा श-स्यानि HARIV. 79. मनीषितं क्षौरपि येन डूग्धा Ragh. 8, 33. ausgezogen, ausgebeutet: पूर्वडूग्धं तपणीभूतविरूपकं रक्तस्युपसृत्य Daçak. in Benf. Chr. 192, 16. zusammengemolken so v. a. angesammelt, = प्रपूरित TRIK. 3, 3, 218. MED. dh. S. H. an. 2, 242. ० पूर्वसूक्त Būg. P. 5, 14, 12. — n. Milch AK. 2, 9, 51. TRIK. H. 404. H. an. MED. वशायाः AV. 10, 10, 30. 31. गोः Cat. Br. 2, 3, 2, 8. 6, 1, 6. Lāt. 10, 16, 11. पृथिवी डूग्धे प्रेत्यंगवं चहं निर्वपेत् TS. 2, 2, 11, 4. P. 4, 2, 36, Vartt. 5. SUPR. 1, 70, 6. 2, 187, 2. BHATT. 2, 15. Pañkar. 229, 7. Milchsaff von Pflanzen, s. गोपदडूग्धा, ताम्रडूग्धा. — Nom. act. das Melken in डूग्धवन्धक. Vgl. डूग्ध, दोष, wo sich das ältere थ erhalten hat; ebenso im partic. डूग्धान.

— caus. देक्यति 1) melken lassen, act. Cat. Br. 1, 7, 1, 18. 3, 4, 4, 27. Çākh. Ça. 2, 8, 3. med.: पुरा रात्रेः सायदेकं देक्येरन् Lāt. 10, 15, 7. 16, 10. pass.: अग्निदेकत्रं देक्यमानम् Cat. Br. 12, 4, 1, 6. 12. देकित 2, 3. — 2) melken, herausmelken, herausziehen: कृत्वा वत्सं सुरगणा इन्द्रं तो-ममदुहन् । क्षिरामयेन पात्रेण वीर्यमोक्षो बलं पयः ॥ Būg. P. 4, 18, 15. दैतेयाः दानवा वत्सं प्रह्लादमसुरार्थभम् । विद्यायाहडूकन्तीरमयः पात्रे सुरा-सत्रम् ॥ 16. In diesen beiden Beispielen wäre die caus. Bed. herausmelken lassen ganz an ihrem Platze, aber in ganz ähnlicher Verbindung wird unmittelbar vorher und nachher das simpl. gebraucht. त्रिन्य एव तु वेदेभ्यः पादे पादमदुहन् M. 2, 77.

— desid. melken wollen: धेनुं न त्वा सुयवंसे डूडुक्तम् (VS. Pair. 3, 34) ब्रह्माणि ससृजे वतिष्ठः RV. 7, 18, 4. अदन्तिणासो अघृतो डूडुक्तन् 10, 61, 10. ये मूर्धो बृकतो डूडुक्तन् 74, 4. डूधुनासि यदि तितिधेनुम् BHATT. 2, 38. — Vgl. डूधुन.

— अव med. spenden: भृहोत्रायैव धुतत द्विता RV. 6, 48, 13. — Vgl. अवदेह.

— आ herbeimelken, herausmelken: क्वेरोपयमा डूके RV. 9, 10, 8. इन्द्रस्य सोमं जठरे पदाडूकः 72, 2.

— उप s. उपदेह (vgl. u. गोदेकनी).

— निम्स herausmelken, herausziehen; act.: नित्यं रमं डूकति RV.

10, 76, 7. निर्धुतन्वत्तपोऽयः 8, 1, 17. निर्धुतिषा तमसो गा मधुतत् 4, 33, 10. अकारं चाप्युकारं च मकारं च प्रजापतिः । वेदत्रयान्निर्धुतद्वभुवः स्व-
रिति च MBh. 2, 76. med.: पीयूषं गाकादिव आ निर्धुतत् RV. 9, 110, 8.
6, 66, 4. — ततस्तथा देवा तस्मै रत्नानि मगधाधिपः । निर्धुतत्परिक्रित्व
पृथिवी बुबुधे यथा ॥ KATHA. 16, 83.

— प्र s. अग्रदुग्ध.

— विप्र s. u. प्रवि.

— प्रति *hinzumelken*: यत्प्रत्यङ्कृतप्रतिधुषः प्रतिधुक्तं समनैषुः प्र-
त्यधुतन् TS. 2, 3, 3. med. *hinzumilchen*, — *spenden* Nir. 1, 7. — Vgl.
प्रतिङ्क्.

— वि act. *ausmelken*, *leermelken* Cat. Br. 1, 6, 2, 1. 2. 3, 2, 1, 12. वि-
डुक्ति वा एते यज्ञं निर्धयति 4, 6, 21. नाम्ने पृथिवि वि डुक्ति ये ऽस्या
देहमुपासते AV. 5, 17, 17. मा मामिमे पतत्रिणी वि डुग्याम् *ausaugen*
RV. 1, 138, 4.

— प्रवि *ausaugen*, *vollständig aussiehen*: दोना दत्ता वि डुक्ति प्र वा-
णम् RV. 4, 24, 9. Sij. verbindet विप्रडुक्ति und erklärt: *empfangen*.

— सम् 1) act. *melken*: अकृत्यकृति संडुक्तामको गामिव बुद्धिमान्
MBh. 12, 438, 4. *zusammen melken*, — *saugen*; med.: यस्मै रोदसी मूको
सं मातरैव दोक्ते RV. 9, 18, 5. partic. pass.: द्वादशरात्रे संडुग्धं नवनीतम्
Kāṇ. 120. य आसिचत्संडुग्धं कुम्भ्या सक् TS. 3, 2, 9, 4. — 2) med. *zu-*
sammen milchen, — *spenden*: ता नः प्रजा सं डुक्ततां सम्याः AV. 12,
1, 16. — caus.: पवित्रवति संदोक्ता Cat. Br. 2, 3, 2, 1.

2. डू (= 1. डू) am Ende eines comp. 1) adj. *melkend*, *milchend*,
spendend P. 3, 2, 61. Vop. 3, 100. Vgl. काम°, गो°, घर्म°, घृत°, दिवो°,
पुण्य°. — 2) m. *das Melken*, s. डुडूका.

3. डू, दोक्ति *quälen*, *peinigen* Dhātuv. 17, 87. erhält den Binde-
vocal ३ Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. — Vgl. तुक्.

डू (von 1. डू) adj. (f. श्री) am Ende eines comp. *melkend*, *mil-*
chend, *spendend*; s. काम°, गो°.

डुक्तिर्य Unādis. 2, 96. f. *Tochter*, *daughter*, *δουτήρ*, *Δουτή* (gen.
Δουτήρε) AK. 2, 6, 4, 28. Trak. 2, 6, 7. H. 342. Hān. 219. माता रुद्राणी डु-
क्तिता वसुन्तो स्वसदित्यानाम् RV. 8, 90, 15. 10, 17, 1. 40, 5. 61, 5, 7. दिवः
die Ushas 1, 124, 3. 183, 2. pl. 4, 31, 1. du. Ushas und die Nacht 10, 70,
6. सूर्यस्य 3, 33, 15. 4, 43, 2. 5, 63, 5. — AV. 2, 14, 2. 6, 100, 2. 7, 12, 1. 10,
1, 25. Cat. Br. 1, 7, 4, 1. 8, 4, 8. 14, 6, 2, 1. M. 2, 215. 4, 180. 485. 9, 98.
100. 193. N. 2, 20. Cā. 63, 3. ein contrah. acc. डुक्तिताम् (erscheint auch
in den buddh. Gāthā; vgl. Muia, Sanskr. Texts, II, 130) MBh. 4, 2340.
डुक्तिताम् soll nach BENFEY (Vollst. Gr. 313, Anm. 1) MBh. 3, 10304
vorkommen; das Citat ist aber falsch, 10304 findet sich das regel-
mässige डुक्तिताम्. Vor डुक्तिता bewahrt ein fem. im comp. seinen
Genus-Character nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vop. 6, 13. Gegen
die gangbare Ableitung des Wortes von डू, so dass die urspr. Bed.
Melkerin wäre, lässt sich nur einwenden, dass die entsprechenden For-
men im Griechischen und Deutschen den Anlaut in डुक्तिता auf ein ur-
sprüngliches *δ* zurückzuführen mahnen (vgl. हार), während das *द* in
डू durch das goth. *tūhan* als ursprünglich erscheint.

डुक्तिपति (डू, gen. von डुक्तिर्य, + पति) m. *Tochtermann* P.
6, 3, 24, Sch. AK. 2, 6, 1, 32.

डुक्तिव (von डुक्तिर्य) n. *das Tochter-Sein*, *das Verhältniss einer*
Tochter MB. 13, 202. R. 1, 44, 38. Bhāg. P. 4, 18, 28. Mārk. P. 23, 65.

डुक्तिपति (डू + पति) m. = डुक्तिपति P. 6, 3, 24, Sch.

डुक्तिमत् (von डुक्तिर्य) adj. *eine Tochter habend* Cāṇk. Gāh. 1,
14. Pār. Gāh. 1, 9.

डू (von 1. डू) adj. = दोक्ता zu *melken* Kā. zu P. 3, 1, 109. Vop.
26, 19.

डू MBh. 1, 3 160. 3162. 3433 fehlerhaft für डू.

1. हू s. 1. डू.

2. हू (= 1. हू) 1) adj. *viell. vor Eile brennend in* अह. — 2) f. *Leid*,
Schmerz; हूद *Schmerz verursachend* Wils.

हूड (2. डू + द) RV. Prāt. 3, 24. VS. Prāt. 3, 41. P. 6, 3, 109,
Vārtt. 6. ved. geschrieben हूड adj. *schwer oder nicht zu täuschen*:
दत्त RV. 1, 15, 6. देवाः 3, 56, 8. Varuṇa 2, 28, 8. 7, 60, 6. 86, 4. त्वं मा-
नुषोषु हूडो वितु प्रावीरमर्त्यः 4, 9, 2. 3, 2, 2.

हूडाम् (2. डू + 2. दाम्) adj. *nicht huldigend*, *unfromm*: नमस्ते अ-
स्वर्गमे येना हूडो अस्पर्सि AV. 1, 13, 1. हूडो P. 6, 3, 109, Vārtt. 6.

हूडो (2. डू + धी) adj. *übelgesinnt* Nir. 5, 2, 23. RV. 1, 94, 8. वधे-
डूडो अयं हूडो जकि 9. 103, 6. 190, 5. 3, 16, 2. 9, 53, 3. जन् 8, 19, 15.
Ungenau हूड RV. Prāt. 3, 24. P. 6, 3, 109, Vārtt. 6.

हूडो (2. डू + नश *Erreichung*) adj. *unerreichbar*, *unzugänglich*:
त्रिरुत्तमा हूडो रोचनानि RV. 3, 56, 8. — Vgl. 1. डूराण, डूपाण, 2. हू-
पाण.

1. हूडो (2. डू + नाश *Erreichung*, डूऽनश Padap.) RV. Prāt. 3,
24. VS. Prāt. 3, 42. P. 6, 3, 109, Vārtt. 6. adj. f. आ dass.: हूडोष्ये
दक्षिणा पार्थिवानाम् RV. 6, 27, 3. (रयिं डूडरे) यो हूडोषो वनुष्यता 9,
63, 11. — 2) m. N. eines Ekāha Kāṭ. Cr. 22, 8, 26. Cāṇk. Cr. 14, 32,
3. Schol. Māc. in Verz. d. B. H. 72 (IV, 7); s. 1. डूराण. — Vgl. डूपाण.

2. हूडो (2. डू + नाश *Untergang*, डूऽनश Padap.) RV. Prāt. 3,
24. VS. Prāt. 3, 42. P. 6, 3, 109, Vārtt. 6. adj. *unvergänglich*, *unzer-*
störlich: हूडोष्ये सव्ये तव RV. 6, 43, 26. हूडोष्ये तत्रमजर्गम् 7, 18, 25. आ
हूडोषो भूरा गयम् *nicht aufhörend* 32, 7. असुन्वते समं जकि हूडोषो
यो न ते मयः *fortwährend* 1, 176, 4.

हूत Unādis. 3, 90. 1) m. *Bote*, *Abgesandter*, *Gesandter eines Fürsten*,
Unterhändler Nir. 3, 1. AK. 2, 8, 1, 16. H. 734. सं हूतो अयं इयमे कि
देवान् RV. 7, 3, 3. 3, 3, 2. 6, 8, 4. यमस्य हूतो 10, 14, 12. AV. 8, 8, 10. आ-
विर्हताक्नुते वृष्याः अह 5, 83, 3. Cat. Br. 3, 3, 1, 16. Kāṭ. Cr. 15, 3, 13.
Āc. Gāh. 1, 12. हूता वैवस्वतस्य Dāc. 2, 63. कश्चातो यस्याह हूत ई-
प्सितः *zu dem ich als Abgesandter gehen soll* N. 3, 2. सौत्र *ein nach*
Srughna gehender Bote P. 4, 3, 85. — M. 3, 163. 7, 63. fgg. 153. R. 1,
5, 16. 5, 56, 14. Suṣr. 1, 8, 15. 30, 5. 103, 1. 4. मेधावी वाक्पटुः प्राज्ञः पर-
चितोपलक्षकः । धीरो यथोक्तवादी च एष हूतो विधीयते ॥ Kāṇ. 106.
Kām. Nitis. 12, 1. fgg. Sih. D. 86. fgg. Pāṇāt. III, 86. Hit. III, 63. Rā-
gā-Tār. 1, 119. °कर्मन् MBh. 5, 125. Pāṇāt. 161, 2. Vgl. अग्नि°, वा°,
मृत्यु°, यम°. — 2) f. हूती a) *Botin*, *Unterhändlerin* (insbes. in Liebes-
angelegenheiten) AK. 2, 6, 1, 17. H. 321. RV. 10, 108, 2. 3. N. 21, 32. Hā-
rev. 8643. Varāṣ. Brh. S. 77, 9, 10. Hit. 39, 21. KATHA. 10, 90. Vet. 8,
17. Dhāt. 76, 7. Sih. D. 20, 16. 37, 12. 61, 1, 9. fgg. नरा प्रशासिह-

तीमुपयाताम् KATHÁS. 10, 216. Häufig auch हर्ति उद्गविल. zu UNÁDIS. 4, 179. ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 8641. RAGH. 18, 52, 19, 18. KOMÁRAS. 4, 16. मदन° VIKR. 88. स्थाने प्राणाः कामिनो हृत्यधीनाः (हृति oder हृती) MĀLAV. 49. Vgl. कामहृती. — b) ein best. Vogel (s. सारिका) RĀ-ĀN. im ÇKDR. — Wohl desselben Ursprungs wie हृत्.

1. हृतक (von हृत्) 1) m. Bote, Abgesandter: देव° MBH. 3, 15438. — 2) f. हृतिका Botin, Unterhändlerin (in Liebesangelegenheiten) ÇABDAR. im ÇKDR. PĀNĀT. I, 178. 40, 11. VET. 24, 14. 25, 9. Mittheilerin, Verrätherin: वाचमप्रमत्तलहृतिकाम् RĀGA-TAR. 6, 362. 3, 279. Vgl. काम°.

2. हृतक so heisst Agni als Waldbrand: (अग्निः) वनदाके हृतकः GRH-JASĀNGH. 1, 10. Wohl in etym. Zusammenhange mit दाव.

हृतघ्नी (हृत + घ्नी) f. N. eines Baumes, = कदम्बपुष्पी ÇABDAR. im ÇKDR.

हृतव (von हृत्) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten PĀNĀT. 24, 5.

हृताङ्गद (हृत + अङ्गद) n. Aṅgada als Abgesandter, Titel eines Schauspiels Verz. d. Oxf. H. No. 276.

हृतीका f. = हृतिका (s. u. हृतक) ÇABDAR. im ÇKDR.

हृतीव n. nom. abstr. von हृती (s. u. हृत) ÇOK. 14, 4.

हृत्य ved., हृत्य klass. (von हृत्) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten, Botschaft P. 4, 4, 120. SIDDH. K. zu P. 5, 1, 126 (हृत्य°). AK. 2, 8, 8, 16. MED. j. 31. किमीयते हृत्यम् RV. 1, 161, 1. अग्निश्चरति हृत्यम् 8, 39, 1. 1, 12, 1. वेष्टुरस्य हृत्यानि विद्वान् 4, 7, 8. 8, 4. 7, 11, 2. 9, 43, 2. 10, 70, 3. VS. 2, 9. HARIV. 6180. KĀM. NĪTIS. 12, 1. RĀGA-TAR. 3, 134. Auch हृत्या f. KATHÁS. 13, 132. — Vgl. दैत्य.

हृत s. u. ड.

हृप्र adj. stark (बलवत्) UNÁDIS. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDR.

हृत् Name des Prāṇa als Gottheit ÇAT. BR. 14, 4, 1, 10.

हृत् UNÁDIS. 2, 20. adj. f. आ fern, weit; n. (SIDDH. K. 249, 6, 1) Ferne. Entfernung NĪR. 3, 19. AK. 3, 2, 18. H. 1452. mit dem abl. oder gen. P. 2, 3, 34. VOP. 5, 22. गत्वा हृतमध्वनम् MBH. 9, 1738. R. 2, 93, 5. 3, 13, 5. KATHÁS. 10, 1. AK. 2, 1, 18. H. 985. देश ÇAT. (BR.) 3. अतिहृताम् — आ-खेटकभूमिषु KATHÁS. 16, 47. शरीरस्य गुणानां च हृतमत्यन्तमन्तरम् HIT. 1, 43. मनसो ऽपि हृताः BHĀG. P. 4, 1, 28. न योजनशतं हृत् वाह्यमानस्य तृ-क्ष्णया HIT. 1, 139. संयोगः — हृत्विभागः (v. l. भूरिवि°) PRAB. 96, 16. ए-तद् परमं हृत् पत्सकृष्योजनम् ÇAT. BR. 9, 1, 1, 28. हृत् किं पथस्त्वमागता eine weite Strecke Weges ŚĀV. 5, 38, 45. compar. दैवीयम् P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. पदवी — न दवीयसी BHARTṚ. 1, 68. द-वीयसि — द्वीपातरे KATHÁS. 25, 32. 16, 5. RĀGA-TAR. 4, 369. हृतरं देश-म् ŚIB. D. 20, 20. superl. दैविष्ठ P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. कार्याणि RĀGA-TAR. 4, 365. Die verschiedenen Casus des Wortes adverbialiter gebraucht: 1) acc. हृत्म् fernhin, weit weg, fern, ferra von P. 2, 4, 35. हृत् ग्रामस्य oder ग्रामात् 34, Sch. VOP. 5, 22. RV. 1, 29, 6, 7, 20, 7. आराच्छत्रुमर्षं बाधस्व हृतम् 10, 42, 7. हृतमित् पणयो वरीयः 108, 11. कृतिं हृत् नेयत् गोभ्यः AV. 6, 39, 3. 7, 42, 1. 8, 7, 14. 9, 2, 17. ते ते प-दम् संवेदसो हृत्तदूरमनीशान् (= हृत्तदवीयः, हृत्तदूरतरम्; s. weiter unten) 12, 2, 14. — VS. 34, 1. ÇAT. BR. 11, 3, 2, 7. 14, 4, 2, 10. पौरैरनुगतो

हृतम् R. 1, 4, 28. 51. 77, 8. 2, 40, 48. R. GORR. 1, 33, 17. 3, 64, 21. ÇĀK. 5, 5. PĀNĀT. 232, 11. HIT. 18, 18. KATHÁS. 3, 53. हृतमुद्धूतापाः MEGH. 56. weit nach oben, hoch: हृतमात्रः सविता ÇĀK. 57, 2, v. l. कथमयमेताव-हृतमुत्पतति HIT. 27, 19. weit nach unten, tief: शिरेभिः प्रपाता हृतं प-मैष्ठिनम् HARIV. 14084. निमग्नो हृतमम्भसि KATHÁS. 10, 29. weit so v. a. bedeutend, in hohem Grade: हृतमेति विपरिति विप्रीची अविद्या या च वि-द्येति ज्ञाता KATHOP. 2, 4. अयमनपातिशयपीतया मदिस्था हृतमुन्मनोक्तः PRAB. 62, 3. मया स उर्मतिर्हृतमुदमाद्यत DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 7. हृतं कर् (vgl. हृरीकर्) übertreffen: सा (आशीः) तस्य कर्मनिवृत्तैर्हृतं पश्चा-त्कृता फलैः RAGH. 17, 18. compar. दैवीयसु परं नेदीयो ऽवर् दवीयः AV. 10, 8, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 3. हृत्तदवीयो अर्पं तेषु शत्रून् RV. 6, 47, 29. हृत्-तरम्: हृत्तदूरतरं गावो हृत्पते कुर्भुभिर्किं नः MBH. 4, 1207. समुद्धृत-रम् R. 6, 99, 22. MĀKĀ. 159, 19. BHARTṚ. 3, 75. PĀNĀT. 63, 10. BHĀG. P. 3, 17, 25. — 2) instr. हरेण fern, aus der Ferne P. 2, 3, 35. हरेण सत्यप-ताम् BHARTṚ. 1, 80. bei Weitem: हरेण क्ष्वरं कर्म बुद्धियोगात् BHĀG. 2, 19. स्तुतिभ्यो व्यतिरिच्यते हरेण चरितानि ते RAGH. 10, 31. — 3) abl. हृत्तत् aus der Ferne, von fern, fern P. 2, 3, 35. अतितम् — हृत्तत् RV. 2, 27, 13. 3, 39, 2. हृत्तत् — आसात् 4, 20, 1. 1, 27, 2. यैषा हृत्तत् 3, 33, 9. 5, 83, 3. 6, 38, 2. 7, 33, 1. 2. AV. 5, 18, 9. 7, 48, 1. KĪTĪ. ÇR. 1, 8, 19. P. 1, 2, 33. M. 2, 186. R. 1, 9, 53. 2, 23, 26. 3, 22, 19. 37, 5. 48, 10. BHARTṚ. 1, 83. 3, 18. RAGH. 1, 61. MEGH. 73. VID. 50. HIT. 1, 46. 173. 14, 9. 27, 1. BHĀG. P. 3, 1, 29. हृत्तदवसथात् fern von M. 4, 151. हृत्तदेव परिते ब्राह्मणं वेद-पाठम् so v. a. von allen Seiten, genau 3, 130. हृत्तत् in comp. mit ei-nem partic. praet. pass. P. 2, 1, 39. 6, 3, 2. हृत्तदार्तं Sch. zu P. 6, 2, 144. SIDDH. K. zu P. 6, 2, 49. Vgl. हृतसु. — 4) loc. हृत्तं in der Ferne, fern, weit weg P. 2, 3, 36, Sch. हरे — अतित RV. 4, 4, 3. 9, 19, 7. — 1, 24, 9. 132, 6. 3, 9, 2. 5, 7, 4. योनौ हरे तृप्तिता या अतये ऽभि सति 2, 23, 9. न ते हरे पामा चिद्भासि 3, 30, 2. 7, 77, 4. AV. 3, 3, 2. 23, 1. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 21. 10, 5, 2, 17. हरे — अतिके ĪÇOP. 5. — M. 8, 12. 203. N. 20, 3. R. GORR. 2, 28, 32. 3, 78, 11. न मे हरे किञ्चित्तणमपि न पार्श्वे रथजवात् ÇĀK. 9. PRAB. 23, 2. हरे परिकरनीयमस्य दर्शनम् 46, 5. हरे प्राणभ्यं त्यक्त्वा (vgl. u. हृतसु) R. 6, 107, 4. जग्मुर्हरे MBH. 9, 17 37. सत्यं च हरे गतम् VET. 35, 18. हरे विषयस्पृक्षा बभूव machte sich auf und davon KATHÁS. 10, 216. दत्तास्तव पुनः पाप दोनारा बद्धो मया। हरे तिष्ठतु तद्विस्व-पाते ऽपि न रक्षिताः॥ die Zinsen davon mögen in weiter Ferne sein so v. a. auf die Zinsen will ich gern verzichten 6, 37. हृत्तरे ग्रामात् in einiger Entfernung von M. 11, 128. दवीयसि परः weiter hinaus, in fer-nerer Zeit ÇAT. BR. 10, 4, 2, 26. — 5) am Anf. eines comp. ohne Casus zeichnen: हृतमोहकृत्त weithin BHĀG. P. 8, 6, 34. हृतोन्नमितेन कण्ठे VIKR. 81. हृतविदारितानन mit weit aufgesperstem Maule R. 1, 14 (v. l. für भूरि). नवाम्बुभिर्हृतविलम्बिनो घनाः tief hinunter ÇĀK. 109 (v. für भूरि). हृतस्थित fernstehend ŚĪRĀS. 2, 52. हृतम्क dessen Haus der Ferne ist R. 4, 30, 6. हृतवन्धु adj. MBH. 13, 4522. MEGH. 6. हृ ग् adj. BHĀG. P. 8, 21, 33. हृतसूर्य adj. R. 3, 22, 9. — Wohl desselbe sprungs wie हृत. Vgl. अतिहृत्, अहृत्.

हृत्तद्विष् (हरे, loc. von हृत्, + आ°) adj. weithin verkündend
भ्या हृत्तद्विष् शोकमदः RV. 1, 139, 10.

हृत्तद्विष् (हरे + आधी) adj. in die Ferne sinnend, sich hinaus.

nend RV. 6, 9, 6.

हरउपब्दम् (हरे + उ०) in der Stelle: न्यु धियते यशसौ गुमादा हरे-
रउपब्दे वर्षणा नृषाचः RV. 7, 21, 2. Nach Sā. = हरउपब्दपत् (von
उपब्दि) weithin klappernd; möglicher Weise adv.

हरक (von हर), हरकम् = हरम्: यत्तं यमं मनो जगाम हरकम्
RV. 10, 37, 7. हरको = हरे: अति, अतिके, हरके 9, 67, 21. 78, 5. AV.
10, 4, 9.

हरक्त (2. डृष् + रक्त) adj. schlecht gefärbt P. 8, 3, 14, Sch.

हरत्त्य (2. डृष् + रत्त्य) adj. schwer zu hüten Māh. 63, 17.

हरग (हर + 1. ग) adj. in der Ferne seiend P. 3, 2, 48. यो ह्याकाश-
मयो देवो हरगः शब्दसंभवः HARIY. 13940. आसन्नं न तु हरगम् RĀGA-TAR.
3, 320. 8, 1700. VET. 29, 20.

हरगत (हर + गत) adj. weit fortgegangen R. 2, 52, 19.

हरगामिन् (हर - गा०) adj. in weite Ferne gehend: वणिजः R. 2, 67, 19.

हरग्रहण (हर + ग्र०) n. das Greifen, Fassen der Dinge in der Ferne
(eine übernatürliche Kraft) Bāg. P. 3, 3, 35.

हरकराण (हरम्, adv. acc. von हर, + कराण) adj. f. ३. entferntend
Vop. 26, 63, v. 1.

हरंगत (हरम्, adv. acc. von हर, + गत) adj. weit entfernt Çām. zu
Bṛh. År. Up. p. 56.

हरंगम (हरम् + गम) 1) adj. in die Ferne gehend VS. 34, 1. — 2) f.
आ (sc. भूमि) f. Bez. eines der 10 Stadien im Leben der Çāyaka Vjura.
28. Lex. pentagl. डुरंगमा (हरंगमा wäre gegen das Metrum) Vjādi zu
H. 233.

हरचर (हर + चर) adj. fern wandernd, in der Ferne sich befindend:
पतिं हरचरं वने R. 3, 33, 35.

हरज (हर + ज) adj. in der Ferne geboren, — lebernd: मृगपतिणाः
MBh. 2, 1867.

हरतम् (von हर) adv. aus der Ferne her, von fern, weit weg, in der
Ferne, fern AV. 4, 38, 5. R. 1, 48, 9. 3, 9, 5. Çāk. 52. Pāṇkāt. I, 18. AMAR.
13. Sāh. D. 39, 16. रात्रौ च वृत्तमूलानि हरतः परिवर्जयेत् M. 4, 73. तद्वा-
ज्यं हरतस्त्यजेत् Pāṇkāt. V, 57. हरत एव वैद्यं विवर्जयेत् Suçr. 1, 94, 17.
स्त्रोषां संदर्शनसंभाषणसंस्पर्शनानि हरतः परिकरेत् 70, 2. Dhūrtas. 70, 13.
त्रासमुत्सृज्य हरतः R. 3, 60, 34. भयं संत्यज्य हरतः 4, 9, 87. BHART. 3, 18.
दोषं विमुञ्चति हरतः Git. 2, 10. गच्छति हरतः Pāṇkāt. I, 9. KATHIS. 3, 42.
हरत एव स्थीयताम् PRAB. 22, 3. KĀT. 1. पावज्जरा हरतः BHART. 3,
16. पार्श्वे — हरतः 2, 48. — Vgl. u. अहर.

हरत्त (von हर) n. das Entferntsein, Entfernung Bāhīshāp. 130.

हरदर्शन (हर + दर्०) 1) adj. a) in die Ferne sehend. — b) was man
nur aus der Ferne zu sehen bekommt: पश्यं त्रैविष्टपानामपि हरदर्शनम्
(dem Sinne nach = उद्दर्शनम्) — पश्येत् रूपं तव Bāg. P. 1, 14, 8. —
— 2) m. Geier RĀGĀN. im ÇKDR.

हरदर्शिन् (हर + दर्०) 1) adj. in die Ferne sehend, einen weiten Blick
habend (in übertr. Bed.) AK. 2, 7, 6. R. 5, 87, 20. — 2) m. Geier TRIK.
2, 5, 21. — Vgl. दीर्घदर्शिन्.

हरदम् (हर + दम्) 1) adj. = हरदर्शिन् ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m.
Geier H. 1335.

1. हरापात (हर + पात) m. ein weiter Flug: पतिषो च वर्षं (हंसाः)

नित्यं हरापातेन पूजिताः MBh. 8, 1894. ein Fall von einer grossen Höhe
RĀGA-TAR. 4, 563.

2. हरापात (wie eben) adj. f. आ aus der Ferne schiessend: द्रुणयुधौ
हरापातौ (पाण्डवौ) MBh. 3, 1972. R. 6, 88, 31. सेना MBh. 3, 5362. — Vgl.
हरापात.

हरापातन (हर + पा०) n. das Schleudern der Geschosse in die Ferne
MBh. 8, 1290.

हरापातिन् (von हरापात oder हर + पा०) adj. 1) einen weiten Flug
habend, in die Ferne fliegend, viele Strecken Weges zurücklegend: हं-
साः MBh. 8, 1894. 1895. शर, इषु, 7, 1791. R. 3, 69, 17. रासभाः MBh. 2,
1839. — 2) dessen Geschosse weit fliegen, die Geschosse weithin schleu-
dernd MBh. 3, 16367. 3, 4224. 5738. 6, 5249. 7, 3806. R. GORR. 2, 1, 34.
Davon nom. abstr. °पातिता f. MBh. 4, 1887. °पातिव n. 7, 2635. Vgl.
हरापातिन्, हरेषुपातिन्.

हरपात्र (हर + पा०) adj. f. आ ein weites Bette habend: शतद्रु R.
GORR. 2, 73, 2. हरापारा R. SCHL.

हरपार (हर + पार) adj. f. आ 1) dessen anderes Ufer weit entfernt
ist, breit (von Gewässern) R. 2, 71, 2. R. GORR. 2, 28, 15. 4, 44, 79. 5, 73,
7. 74, 27. subst. m. ein breiter Fluss, über den man schwer hinüber-
kommt: अस्तकच्छापि संतीर्य हरपारं भुजल्लवैः MBh. 1, 5887. नृषो स्तो-
कायुषो स्वनिगमो वत हरपारः Bāg. P. 2, 7, 36. — 2) wozu man schwer
gelangt: ज्ञानोषधमवाप्येकं हरपारं नैकाषधम् MBh. 11, 183. — Vgl.
डुप्पार.

हरभाव (हर + भाव) m. das Fernsein, Entfernung MEGH. 47.

हरभेद (हर + भेद) m. das Treffen aus der Ferne Vjura. 120.

हरमूल (हर + मूल) m. eine Grasart, Saccharum Munjia (मुञ्ज) Roxb.
RĀGĀN. im ÇKDR.

हरंभविषु und हरंभावुक (हरम्, adv. acc. von हर, + भ०, भा०) adj. in
die Ferne rückend Vop. 26, 63, v. 1.

हरवर्तिन् (हर + वर्०) adj. in der Ferne weilend, weit entfernt MEGH.
100. अहरवर्तिनो सिद्धिम् RAGH. 1, 87. स खलु मनोरथानामप्यतिहरव-
र्तो विमर्शनावसरे सत्कारः über alle Wünsche sogar weit hinausgehend
Çāk. Ch. 146, 8.

हरवेधिन् (हर + वे०) adj. aus der Ferne treffend H. 773.

हरसंस्थ (हर + सं०) adj. in der Ferne, — nicht am Orte seiend,
entfernt MEGH. 3. KĀM. NITIS. 13, 66. PRAB. 104, 6.

हरस्थ (हर + स्थ) adj. dass. M. 2, 197. 202. MBh. 3, 1405. R. 3, 37,
9. VET. 23, 17. Davon nom. abstr. °स्थव n. KATHIS. 13, 80.

हराथ (2. डृष् + राथ) adj. schwer herzustellen: हिरात्र Pāṇkāt. Br. 20, 14.

हरापात (हर + आपात) m. das Schiessen aus der Ferne DHANURVEDA
beim Schol. zu H. 777. — Vgl. हरापात.

हरापातिन् adj. aus der Ferne treffend H. 773. — Vgl. हरापातिन्.

हरिकर (हर + 1. कर), °करोति entfernen, verbannen, abweisen, zu-
rückweisen: हरिकृतासि विधिदुर्ललितैः PRAB. 90, 15. 104, 8. क्रोधं हरीक-
रोति P. 1, 3, 37, Sch. हरीकृताकारस्पृक् DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 18.
निजसखीवाधो ऽपि हरीकृताः Sāh. D. 48, 6. क्वं कार्यमुपनिषत्ति पुरुषा
न्यायेन हरीकृतम् Māh. 137, 13. क्वं दोषमुदाहरति कुपिता न्यायेन
हरीकृताः 18. हरीकृताः खलु गुणैरुत्थानलता वनलताभिः zurückgewie-

sen s. v. a. übertroffen ÇĀk. 16.

हरीभू (हर + भू), °भवति sich entfernen, sich zurückziehen, zurücktreten: सर्वरपि — तत्तत्पादेव हरीभूतम् PĀṆĀT. 19, 14. शेषः सर्वो ऽपि परिज्ञेनो हरीभूतस्तिष्ठति 31, 8. हरीभूतद्वि KATHĀS. 23, 10. RĪĀA-TAR. 1, 373. हरीभूते मयि सक्चरे MEGH. 81. 104. हरीभूतान्यदर्शन Bĥig. P. 3, 27, 10.

हृत्त (2. डृष् + तृ) adj. schlecht verwachsen Suçr. 1, 297, 7. Davon nom. abstr. डृत्त (sic) n. 2, 12, 7, 17.

हरेष्वत (हरे), loc. von हर, + अत) adj. f. आ in weiter Ferne endend, von Himmel und Erde RV. 1, 183, 7. 3, 54, 7. AV. 4, 16, 3. NAIḤ. 3, 30.

हरेष्वमित्र (हरे + अत्र) adj. dessen Feinde fern sind (neben अतिमित्र) VS. 17, 83.

हरेष्वर्थ (हरे + अर्थ) adj. dessen Ziel fern liegt, von der Sonne RV. 7, 63, 4.

हरेगव्यूति (हरे + ग) adj. dessen Gebiet in der Ferne liegt oder in die Ferne reicht AV. 4, 28, 3.

हरेचर (हरे + चर) adj. in der Ferne sich aufhaltend, entfernt KĀm. NITIS. 8, 54.

हरेत्य (von हरे) adj. in der Ferne weilend, entfernt P. 4, 2, 104, VĀRT. 6. पथिक Schol.

हरेदृश् (हरे + दृश्) adj. weithin sichtbar RV. 1, 166, 11. 5, 39, 2. आ यः पत्रा ज्ञायमान उर्वी हरेदृशा भासा 6, 10, 4. 7, 1, 1. 10, 37, 1.

हरेपाक, °पाका, °पाकु (हरे + पा) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53.

हरेभा (हरे + भा) adj. weilscheinend RV. 1, 63, 10 (5).

हरेयम (हरे + यम) adj. von dem Jama, der Todesgott, fern bleibt Bĥig. P. 3, 13, 25.

हरेरितेक्ष (हर-रिति + ईत्क्ष) adj. schielend (der den Blick in die Ferne sendet!) ÇĀBDAR. im ÇĀKDr.

हरेवर्ध (हरे + वर्ध) adj. fern treffend VS. 16, 40.

हरेश्वसम् (हरे + अत्र) 1) adj. dessen Ruf weithin reicht ÇĀKĤ. Çr. 8, 17, 11. So ist viell. auch AV. 20, 133, 11 zu lesen. — 2) m. N. pr.; s. दैरेश्वस.

हरेश्वत (हरे + श्वत) m. N. pr.; s. दैरेश्वत.

हरेषुपातिन् (हर + शु-पा) adj. den Pfeil weithin schleudernd MBh. 7, 264. — Vgl. हरपातिन्.

हरेकेति (हरे + के) adj. dessen Geschoss in die Ferne reicht PĀb. GRHJ. 3, 14.

हरोक् (2. डृष् + रोक्) adj. mühsam erklimmend: असा वै हरोक्ते यो ऽसौ तपति AIT. BR. 4, 20.

हरोक्णा (2. डृष् + रो) adj. schwer zu erklimmen; n. Bez. eines Rituāls: die siebenfache Recitation eines Verses und zwar so, dass derselbe aufsteigend je nach Pāda, Halbversen, Drei-Pāda und ununterbrochen, eben so von hier an wieder absteigend vorgetragen wird. Wer das thut, von dem sagt man: हरोक्णां रोक्ति. VS. 13, 5. AIT. BR. 4, 20. 6, 25. ĀÇV. Çr. 8, 2. 9, 9. ÇĀKĤ. Çr. 11, 14, 13, 14.

हरोक्णीय adj. nach Art des हरोक्णा behandelt, von einem Verse ÇĀKĤ. BR. 23, 7, 8.

हृष n. 1) Excremente ÇĀBDAR. im ÇĀKDr. — 2) eine Art Curcuma III. Theil.

(s. शटी) RĪĀN. im ÇĀKDr.

हृर्व m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nṛpañḡaja und Vaters des Timi, Bĥig. P. 9, 22, 41. — Vgl. उर्व.

हृर्वी f. ein best. Hirsengras, Panicum Dactylon AK. 2, 4, 5, 23. TRIK. 2, 4, 42. H. 1192. हृर्वीया इव तत्तत्त्वे व्यस्मरेतु दुर्मतिः RV. 10, 134, 5. हृर्वी रोक्तु पुष्पिणीः 142, 8. VS. 13, 20. AIT. BR. 8, 5, 8. ÇAT. BR. 4, 5, 10, 5. 7, 4, 2, 12. KAUC. 24. 26. 77. ĀÇV. GRHJ. 2, 9. कुशाकारेयं हृर्वी MBh. 3, 9984. Suçr. 1, 143, 21. 238, 12. 378, 15. 2, 333, 16. VARĀH. BRH. S. 5, 58. 28, 13. 40 (39), 4. LALIT. 242. DĀRTAS. 83, 8. Bĥig. P. 4, 9, 58. हृर्वीयि गोलोमतः PĀṆĀT. 1, 107. हृर्वीवन und हृर्वीवण P. 8, 4, 6. Sch. हृर्वीका-एउ n. eine Menge —, ein Haufen DŪrvā-Gras KĪc. zu P. 4, 2, 54. — Vgl. अलि, गण्ड, ग्रन्थि, माला.

हृर्वीती (हृर्वी + अत) f. N. pr. der Gemahlin des Vṛka Bĥig. P. 9, 24, 42.

हृर्वीवत् (von हृर्वी) adj. mit DŪrvā-Gras verbunden: हृर्वीवता पा-एउमधूकदाना KUMĀRAS. 7, 14.

हृर्वीष्टमी (हृर्वी + अष्टमी) f. N. eines Festtages am 8ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhādra, an welchem die DŪrvā göttlich verehrt wird, BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 135, a, (52). As. Res. III, 290. fg.

हृर्वीसोम (हृ + सोम) m. eine best. Soma-Pflanze Suçr. 2, 164, 14.

हृर्वेष्टका (हृर्वी + इष्टका) f. bei der Schichtung des Aliars verwendete DŪrvā ÇAT. BR. 6, 2, 3, 2. 7, 4, 2, 10. TS. 5, 2, 8, 3.

हृर्वी n. eine Art Gewebe oder Gewand: पृवस्तैस्त्वा पर्यक्रोषान् हृर्वीभि-रुजिनैरुत AV. 4, 7, 6. ये कुकुन्धाः कुकुराः कृती हृर्वीनि विधेति 8, 6, 11. KAUC. 11. 28. 35. — Vgl. हृष्य, 2. हृष्य.

हृलस (?) m. Bögen WILS.

हृलका f. und हृली f. die Indigopflanze ÇĀBDAR. im ÇĀKDr.; vgl. तूली, दोला, तरुहलिका.

हृष्य n. = हृष्य Zeit SĀBAS. zu AK. 2, 6, 3, 21. ÇĀKDr.

हृष (vom caus. von 1. डृष्) adj. am Ende eines comp. verunreinigend: पङ्क्ति im Gegens. zu पाङ्कपावन MBh. 13, 4274. 4290. — Vgl. कारहृष.

हृषक (wie eben) 1) adj. f. हृषिका verderbend, verunreinigend, schüßend, entehrend, Jmd zu nahe tretend, sich an Jmd oder Etwas vergehend, = पोसन TRIK. 3, 1, 10. पानीय R. 2, 73, 38. ज्ञायते पिडका यूना वक्ते या मुखहृषिकाः das Gesicht entstehend Suçr. 1, 295, 19. न ह्यहं (वरुणः) प्रकृतिद्विषी नाहं प्रकृतिहृषकः HARIV. 10952. हृषकाशा-श्रमाणां 11321. वर्ण M. 10, 61. चारित्र R. 4, 9, 33. कन्या M. 3, 164. पदे कन्यादहृषकम् MBh. 4, 2228. प्रहरधं च सर्वेषु ये ऽस्माकं पतहृषकाः HARIV. 3206. अधर्मचारिणौ पापौ कौ युवां मुनिहृषकौ R. 3, 7, 12. धर्म MBh. 4, 481. R. 3, 43, 11. 4, 17, 9. राजशासनं der sich gegen einen Befehl des Königs vergeht, demselben zuwiderhandelt 37, 13. MĀKĤ. 133, 10. मम वाक्यस्य हृषकः HARIV. 3635. लिखित RĪĀA-TAR. 6, 29. पाष-एउः हृषकाश्चैव समपानां च हृषकाः । ये प्रत्यर्वांसताश्चैव ते वै निरयगा-मिनः ॥ Beleidiger (oder Verführer) und diejenigen, welche Verträge brechen, MBh. 13, 1639. वेदविक्रयिणश्चैव वेदानां चैव हृषकाः । वेदानां लेखकाश्चैव ते वै निरयगामिनः ॥ Fälscher oder Tadler der Veda 1644. प्रकृतीनां च हृषकान् Verführer (= भेदक SĀS.) M. 9, 232. verunreini-

gend so v. a. mit einer Sünde belastend, sündhaft (von einer That): अनर्हे ब्राह्मणे दत्तमज्ञानात्तन दूषकम् MBh. 12, 1236. वनदक्षो गवामर्थे क्रियमाणो न दूषकः 1239. स्त्रियास्तथाचारिण्या निष्कृतिः स्याद्दूषिका 1237. — 2) f. दूषिका a) Pinsel H. an. 3, 53. MED. k. 105. — b) Unreinigkeit des Auges AK. 2, 6, 2, 18. H. 632. H. an. MED. VIKRAMĀDITJAK. bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 16. M. 5, 135. Suṣr. 2, 313, 20. Vgl. दूषिका. — c) eine Art Reis (vgl. मक्का) Suṣr. 1, 195, 8. — Vgl. कोरदूषक (u. कोरदूष). चर्मदूषिका.

दूषण (wie eben) 1) adj. proparox. f. ई verderbend, vernichtend, schädlich: पुनर् कृपिरिव दूषणः AV. 3, 9, 4. वार्चं विषस्य दूषणीम् 4, 6, 2. सपत्न्यं दूषणम्. 3, 2. verunreinigend, besudelnd, entehrend: कुलदूषणैरिव त्रैः MĀKĪH. 83, 7. कीर्तिः Buṣg. P. 1, 17, 13. लोकं sich vergehend an R. 2, 109, 7. Vgl. श्रुतिः, कृत्या, खरं, विषं, विष्कन्धं. — 2) m. N. pr. proparox. gaṇa नन्धारि zu P. 3, 1, 134. a) eines Rakshas, eines der Feldherren des Rāvaṇa, MBh. 3, 16429. 16431. 16435 (डु). R. 1, 1, 45. 3, 23, 39. 28, 17. 6, 74, 17. RAGH. 12, 46. Bhāg. P. 9, 10, 9. दूषणारि m. Feind des D., Bein. Rāma's ÇABDAR. im ÇKDR. — b) eines von Çiva erschlagenen Daitja Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, u. Kap. 45. — 3) f. मा N. pr. der Gemahlin Bhauvana's und Mutter Tvashṭar's Bhāg. P. 5, 13, 13. — 4) n. a) das Verderben, Ruinieren, Besudeln, Schänden: अदूषितानां द्रव्याणां दूषणम् M. 9, 286. मण्डलं Kām. Nitis. 10, 5. परगृहं MĀKĪH. 46, 17. मीनगन्धमुगन्धेन कुर्वतो मार्गदूषणम् Bhāg. P. 6, 13, 13. व्यक्तं केनापि नस्तस्य कृतमाश्रमदूषणम् 9, 3, 6. विषं das Verunreinigen durch Gift, das Vergiften (von Speisen) Kām. Nitis. 7, 18. अर्थं ein Angriff auf das Eigenthum so v. a. ein Angriff auf fremdes Eigenthum als auch Vergenden des eigenen Besizes (vgl. DEBUS in Z. f. d. K. d. M. 7, 241) M. 7, 48, 51. MBh. 5, 1062. Hit. III. 114. H. 738. दूष्यस्यादूषणार्थं च परित्यागो महीयसः । अर्थस्य नीतितत्त्वैरर्थदूषणमुच्यते ॥ Kām. Nitis. 14, 17. das Beflecken, Verführen eines Frauenzimmers M. 11, 61. JācN. 2, 288. R. 3, 13, 6. DAÇAK. in BRNF. Chr. 182, 9. das Verführen eines Mannes: स्वभाव एष नारीणो नराणामिह दूषणम् M. 2, 213 = MBh. 13, 2600. — b) das Schlechtmachen, Beschimpfen, Entehren: दूष्यस्यादूषणार्थम् Kām. Nitis. 14, 17 (s. u. a). das Schlechtmachen, übles Nachsagen, Verdächtigen, Herabsetzen: स्त्रीं JācN. 2, 289. नैतद्विभजनमकारणदूषणानाम् MĀKĪH. 144, 19. वाहृत्तस्य (obj.) 147, 1. पैमुन्यं परदूषणम् MBh. 3, 17385. मिथ्या दूषणमेवमेव ददति प्रायः सतां दुर्जनाः KATHĀS. 24, 227. परस्परमनुपन्नमन्युक्तलुप्यदूषणौ (राजमन्त्रिणौ) RĪGĀ-TAR. 5, 63. मुक्तं MBh. 14, 998. अन्यगुणं H. 323. — c) Einwendung: स्वाभाविकत्वे बन्धस्य दूषणान्याह Schol. zu Kap. 1, 6. Schol. zu GĀIM. 1, 11. — d) Mangel, Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde: एतेषां भूषणं न तु दूषणम् Sām. D. 27, 6. HARB. Anthol. p. 224, Çl. 82. पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरहोऽनम् । स्वप्रश्नान्गृहे वासो नारीणो दूषणानि (नारीसंहं M. 9, 13) षट् ॥ Hit. I, 108. रक्ष्यभेदो याञ्जा u. s. w. एतन्मित्रस्य दूषणम् 91. तदेकमपि दूषणं त्वयि न लक्ष्यते 28, 10. (यदि) धारा नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् BHĀṬṬ. 2, 89. न परस्पर्शमात्रं हि स्त्रोणामापदि दूषणम् KATHĀS. 28, 146. RAGH. 12, 46. Bhāg. P. 7, 7, 40. Vgl. दोष.

दूषणीय (wie eben) adj. = 1. दूष्य H. an. 2, 367. MED. j. 30.

दूषयितृ (wie eben) nom. ag. Schänder, Entehrer: कन्यां MĀKĪ. P. 31, 28.

दूषयितु (wie eben) desgl. Vop. 26, 166.

दूषि (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. verderbend, vernichtend, zerstörend: s. श्रुतिः, श्रुतिः, कृत्या, तनू. — 2) f. a) parox. giftiger Stoff: (किलासस्य) दूष्या कृतस्य AV. 1, 23, 4. दूष्या दूषिरसि. 2, 11, 1. — b) oxyf. = दूषिका, दूषिका UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 16. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDR. Auch दूषी f. VIKRAMĀDITJAK. bei UGĒVAL. a. a. O. BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 18. ÇKDR.

दूषिन् (wie eben) adj. verunreinigerd: क्रूरेषु कर्मसु — देक्वाञ्चित्तदूषिषु MBh. 3, 11158. schändend: कन्यां JācN. 1, 223.

दूषीका (wie eben) ved., दूषीका UNĀDIS. 4, 16. f. Unreinigkeit des Auges H. 632. ÇABDAR. im ÇKDR. AV. 16, 6, 8. VS. 25, 9. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 10. KĪTH. 34, 12. Suṣr. 2, 354, 9. — Vgl. दूषिका (u. दूषक), दूषि.

दूषीविष n. vegetabilisches Gift (विष), welches alt geworden (दूषित) oder sonst zersetzt ist und dadurch an Heftigkeit der Wirkung verloren hat, H. 1314. जीर्णं विषमैषधिभिर्हितं वा दावायिवातातपशोषितं वा । स्वभावतो वा गुणविप्रकीर्णं विषं हि दूषीविषतामुपैति ॥ Suṣr. 2, 254, 7. 1, 203, 11. 275, 21. दूषितं देशकालावदिवस्वप्नैरभित्पणः । यस्मादूषयते धातून् तस्मादूषोविषं स्मृतम् ॥ 2, 255, 1. 256, 13. 14. 281, 9. 289, 6.

दूषीविषारि (दू + श्रि) m. ein best. Antidotum Suṣr. 2, 247, 7.

1. दूष्य (vom caus. von 1. डुष्) 1) adj. = दूषणीय H. an. 2, 367. MED. j. 30. — a) dem Verderben ausgesetzt, was verdorben, verunreinigt werden kann: अदूष्या हि स्त्रियो रत्नमाप इत्येव धर्मतः MBh. 12, 6072. — b) der da verdient beschimpft —, entehrt zu werden; subst. ein schlechtes Subject, = निन्द्य TRIK. 3, 3, 313. रज्योपघातं कुर्वणा ये पापा राजवल्लभाः । ऐकैकशः संकृता वा दूष्योस्तान्परिचक्षते ॥ Kām. Nitis. 6, 9 — 11, 13. दूष्यस्यादूषणार्थम् 14, 17. दूष्यपुक्त (बल) 13, 70. 84. 85. अदूष्य der nicht verdient beschimpft zu werden R. 1, 59, 20. — 2) n. Exier H. 624. Gift gaṇa उक्कादि zu P. 6, 1, 160.

2. दूष्य 1) n. a) Zeug, Stoff oder eine Art Zeug H. an. 2, 367. MED. j. 30. Kāṭhan VJUTP. 137. Vgl. दूष्य. — b) Zell: AK. 2, 6, 2, 21. TRIK. 2, 6, 34. 3, 3, 313. H. 681. H. an. MED. — 2) f. मा ein Gürtel um den Leib eines Elephanten H. 1232; vgl. चूपा, कदया.

दूष्युर (दूषि + उ) n. eine durch giftige Stoffe beigebrachte Krankheit des Abdomen Suṣr. 1, 276, 4. Davon adj. दूष्युरिन् mit einer solchen Krankheit behaftet; st. dessen fehlerhafte Bildung दूष्योदरिन् (nach Analogie von वातोदरिन्, दूकोदरिन्) 87, 5.

दूत n. Milch in अविहस P. 4, 2, 36, Vārt. 5. Wird für ein suff. angesehen.

दृक् (von दृक्) s. भूमि.

दृक्का (wie eben) n. 1) das Befestigen AV. 6, 136, 1. — 2) Befestigungsmittel: दिशो दृक् दृक्ता दृक्कोन TBa. 2, 8, 3, 8. — Vgl. केशं.

दृक्तीर (wie eben) nom. ag. Befestiger RV. 3, 39, 4. TBa. 2, 8, 3, 8.

दृक् n. Öffnung UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR.

दूकाण, दूकाण, दूकाण und दूकाण m. = δεκατος (und auch daraus entstanden) ein Drittel eines Zodiakbildes Vārāh. BRH. 1, 9. fgg. 3, 5, 4, 19. 5, 14. 13, 3. 20 (19), 6. 24 (23), 5, 12. 25 (24), 3. 26 (23), 2. LAGHUB.

1, 9, 6, 3, 7, 4, 9, 16.

दक्काणी (दम् + कणी) m. Schlange (statt der Ohren Augen habend) H. 1303. — Vgl. दक्कश्रुति.

दक्कर्मन् दम् + कं^० n. ein Verfahren, vermittelt dessen irgend ein Planet, der eine Breite (विन्नेप) hat, auf die Ekliptik reducirt wird, SÜRJAS. 7, 11. 8, 14. 9, 4, 17.

दक्काण s. u. दकाण.

दक्कनेप (दम् + नेप) m. der Sinus der Zenith-Distanz des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit SÜRJAS. 3, 6, 7, 10, 11.

दक्कपय (दम् + पय) m. der Bereich des Gesichts: अपिर्वतादावद्यापि भव्यानामेति दक्कपयम् zeigt sich, ist sichtbar RĀGA-TAR. 4, 390.

दक्कपात (दम् + पात) m. Blick: नृपतिस्तस्य दक्कपातिर्वलद्वि: कपि-शक्ति: RĀGA-TAR. 3, 341. DHŪRTAS. 80, 16. ein Blick nach unten VARĀH. BṚH. S. 77, 4.

दक्कप्रसादा (दम् + प्रसाद) f. ein zu einem Kollyrium gebrauchter blauer Stein und das daraus verfertigte Kollyrium (कुलत्था, कुलत्थाञ्जन) RĀGAN. im ÇKDr.

दक्कप्रिया (दम् + प्रि^०) f. Glanz, Schönheit (Augenweide) RĀGAN. im ÇKDr.

दक्कशक्ति (दम् + श^०) f. die Fähigkeit der Wahrnehmung, umfasst bei den Māheçvara दर्शन, श्रवण, मनन, विज्ञान und सर्वज्ञत्व COLEBR. Misc. Ess. I, 409.

दक्कश्रुति (दम् + श्रु^०) m. Schlange (mit den Augen hörend) HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. दक्काणी.

दक्त (von दर्श^० adj. (f. ई) aussehend oder suhst. Aussehen in अमू^०, ई^०, को^०, ता^०; vgl. दम् und दश.

दग्ध्यल (दम् + ध^०) m. die Sonne (Wächter der Augen) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

दगल in पुरोडाश^० ँच. Ça. 3, 7.

दग्गति (दम् + गति) f. der Cosinus der Zenith-Distanz oder der Sinus der Höhe des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit SÜRJAS. 5, 6, 7. °या dass. 7.

दग्गोचर (दम् + गो^०) m. der Bereich des Gesichts: देव्या दग्गोचरं या-तो हृदयावर्जको भवत् RĀGA-TAR. 6, 320. 1, 14. 3, 525.

दग्गोल (दम् + गोल) m. Bez. eines kleinen Kreises auf der Erd-achse innerhalb der grösseren Kreise der Armillar-Sphäre WILS. — Vgl. दक्षपडल.

दग्गल (दम् + जल) n. Thränen (Augenwasser) H. ç. 88.

दग्ग्या (दम् + ग्या) f. der Sinus der Zenith-Distanz oder der Cosinus der Höhe SÜRJAS. 3, 33, 36, 37.

दग्भक्ति (दम् + भ^०) f. Liebesblick DHŪRTAS. 66, 11.

दग्भू f. MED. 1) der Donnerkeil H. an. 2, 310. MED. bh. 5. — 2) die Sonne H. an. — 3) Schlange MED. — Vgl. दन्नु, दम्भू, दन्फू, दम्फू.

दगलम्बन (दम् + ल^०) n. Parallaxe in Höhe Schol. zu SÜRJAS. 3, 1 u. s. w.

दग्विष (दम् + विष) adj. Gift in den Augen habend, mit dem Blicke schon vergiftend; von den Nāga H. 1312. — Vgl. दष्टिविष.

दग्वृत्त (दम् + वृत्त) n. Vertical-Kreis Schol. zu SÜRJAS. 3, 1 u. s. w.

दक्षपडल (दम् + म^०) n. ein kleiner Kreis innerhalb der grossen Kreise der Armillar-Sphäre, welcher jede Planetenbahn begleitet, WILS.

दडका (?) n. a fire place, or hole made in the ground for cooking WILS.

दढ 1) adj. und adv. (दढम्) s. u. दद्व. Bei den Mathematikern ist fest so v. a. durch den gemeinschaftlichen Divisor bis zur äussersten Grenze zu-
rückgeführt COLEBR. Alg. 113. — 2) m. a) ein Ausdruck aus der Tonkunst:

दढ: प्रैणि ऽथ खचरो विभवश्चतुरक्रमः निशारुकः प्रतितालः कथिताः सप्त रूपकाः ॥ दढाव्यः स्याल्लघुद्वंद्वं तालि च दंसलीलिके । चतुर्दशानैर्युतः प्रङ्गरे परिकीर्तितः ॥ SAṆGITADĀM. im ÇKDr. — b) N. pr. a) eines Soh-

nes des 13ten MANU HARIV. 489. — ß) eines der Söhne des Dhṛtarāsh-

tra MBH. 7, 6938. — 3) f. आ N. einer buddh. Göttin, die Göttin der Erde, SUVARNĀPR. bei BURN. Intr. 332. — 4) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, ult. n. Eisen ÇABDĀK. im ÇKDr.

दढकाण्टक (द^० + क^०) 1) m. eine best. Pflanze, = नुद्रफलक, vulg. धलधौकडा ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) f. आ wilde Dattelpalme, Phoenix sylvestris Roxb. NIGH. PR.

दढकाण्ड (द^० + का^०) 1) m. Bambusrohr. — 2) f. आ eine best. Schling-
pflanze, = पातालगरुडो. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (दीर्घरो-
हिषका) RĀGAN. im ÇKDr.

दढकारिन् (द^० + 1. का^०) adj. beharrlich M. 4, 246.

दढकुट्टक bei den Mathem. s. COLEBR. Alg. 330, 119.

दढन्न (द^० + न^०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāsh-
tra MBH. 1, 2734. 4547.

दढनुरा (द^० + नुर) f. eine Art Gras, = वल्लजा RĀGAN. im ÇKDr.

दढगात्रिका (द^० + गात्र) f. körniger Zucker ÇABDĀK. im ÇKDr.

दढग्रन्थि (द^० + ग्र^०) m. Bambusrohr RĀGAN. im ÇKDr.

दढग्राहिन् (द^० + ग्रा^०) adj. fest anfassend wohl so v. a. ein bestimm-
tes Ziel mit Energie verfolgend: दढग्राही करोमीति जप्यं जपति जपकः ।
न संपूर्णो न संयुक्तो निरयं सो ऽनुगच्छति ॥ MBH. 12, 7184.

दढच्छद (दढ + छद) m. ein best. wohlriechendes Gras, = दीर्घरोहि-
षका RĀGAN. im ÇKDr.

दढच्युत, दढ्छ्युत (द^० + च्युत) m. N. pr. eines Sohnes des Agastja,
Liedverfassers von RV. 9, 25. Ind. St. 3, 219. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H.
39, 15 (दढाच्युत). BŪG. P. 4, 28, 32. — Vgl. दढ्छ्युत.

दढतरु (द^० + त^०) m. N. eines Baumes, Grislea tomentosa Roxb.
(धव), RĀGAN. im ÇKDr.

दढता (von दढ) f. Festigkeit: मोहादिभिश्च स एव बन्धः मुदढतां
नीतः PRAB. 13, 7. Ausdauer, Beharrlichkeit KĀM. NITIS. 4, 31.

दढतृणा (द^० + तृ^०) 1) m. (sic) eine Grasart, Saccharum Munjia (मुञ्ज)
Roxb. — 2) f. आ eine Grasart, = वल्लजा RĀGAN. im ÇKDr.

दढत्व (von दढ) n. Festigkeit: अग्न्यप्रतापमासाद्य यो दढत्वं न गच्छति
PANĒAT. I, 120. Ausdauer, Beharrlichkeit: धर्मे MBH. 13, 1026.

दढत्वच् (द^० + त्व^०) m. eine Rohrtart, = पावनालशर RĀGAN. im ÇKDr.

दढदंशक (द^० + दं^०) m. Haifisch ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

दढदस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhma-
vāha führt, KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 383. Nach RV. ANUKR. und BŪG.
P. 4, 28, 32 ist दढच्युत der Vater des Idhma vāha. — Vgl. दढस्यु.

दधन (द० + धन) m. Bein. Çākjamuni's (dessen Besitz fest steht) LALIT. 166.

दधनुस् (द० + ध०) m. N. pr. P. 5, 4, 133, Sch. eines Fürsten (Varianten: दधन्, ददाश्च) VP. 432. eines Vorfahren Çākjamuni's (aus dem Tibet. zurückübersetzt) LIA. II, Anh. II.

दधन्वन् (द० + ध०) adj. einen festen, schwer zu spannenden Bogen führend: दधन्वा (viell. N. pr.; vgl. P. 5, 4, 133, Sch.) च पौरवः MBh. 1, 69 95. 7, 22 68.

दधन्विन् adj. dass. oder ein fester, nicht wankender Bogenschütze MBh. 3, 13 48. 7, 930. 1498. 5302. viell. mit festen Bogenschützen versehen R. 5, 72, 13.

दधुर (द० + धुर) adj. mit einer festen Deichsel versehen: दधूरनः P. 5, 4, 74, Sch.

दधनाम (द० + नाम = नामि) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (personif.) R. 1, 30, 5.

दधनीर (द० + नीर) m. der Kokosnussbaum RĪGĀN. im ÇKDr.

दधनेत्र (द० + ने०) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmītra R. 1, 57, 3 (Gorr. 58, 5).

दधनेमि (द० + ने०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Satjadhṛti, HARIV. 1076. VP. 453. Bāḥ. P. 9, 21, 27.

दधपत्र (द० + प०) 1) m. Bambusrohr. — 2) f. ई ein best. Gras, = वत्सला RĪGĀN. im ÇKDr.

दधपाद (द० + पाद) 1) adj. fest auf den Füßen stehend, von Brahman HARIV. 11498. — 2) f. ० छा eine best. Pflanze, = पवतिका. — 3) f. ई Flacourtia cataphracta Roxb. RĪGĀN. im ÇKDr.

दधप्रोक्त (द० + प्र०) m. der heilige Feigenbaum (सित) RĪGĀN. im ÇKDr.

दधप्रहारिन् (द० + प्र०) adj. viell. so schießend, dass die Pfeile fest stecken bleiben; davon ० हारिता f. nom. abstr. VJUTP. 120.

दधफल (द० + फल) m. Kokosnussbaum RĪGĀN. im ÇKDr.

दधबन्धिनी (द० + ब०) f. eine best. Schlingpflanze (स्यामा) ÇABDAK. im ÇKDr.

दधमुष्टि (द० + मु०) 1) adj. eine feste, schwer zu öffnende Hand habend: निगृहीतः कंधारायां शिमुना दधमुष्टिना । दुर्भङ्गमुष्टिना HARIV. 1138; vgl. दठा मुष्टिम् MBh. 4, 1976. — b) der seine Hand nicht öffnet, geizig TRIK. 3, 1, 12. H. 368. Viçva im ÇKDr. — 2) m. Schwert u. s. w. Viçva. Diese Bed. kann auf der Verwechslung von कृपा geizig mit कृपाया Schwert beruhen; vgl. übrigens गाढमुष्टि.

दधमूल (द० + मू०) m. 1) Kokosnussbaum ÇANDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) eine Grasart, Saccharum Munja (मुञ्ज) Roxb. — 3) eine andere Grasart, = मन्थानक RĪGĀN. im ÇKDr.

† दध् (denom. von दध), दधति befestigen: विप्रेणो वैराग्यं दधति PRAB. 93, 12. — Vgl. दध्.

दधरङ्गा (द० + रङ्ग) f. ein best. weisser Stoff, = स्फटी, vulg. फट्किरी (d. i. स्फटिकारि) RĪGĀN. im ÇKDr. Letzteres ist nach Haugbron sulphate of alumine.

दधरथ (द० + रथ) m. N. pr. 1) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2739. 7, 6831. 6938. Wohl derselbe führt 1, 4551 den Na-

men दधरथाश्रय. — 2) eines Sohnes des Gagadratha und Vaters des Viçvāgit HARIV. 1703. fg. — 3) des Vaters des 10ten Arhan't's der gegenwärtigen Avasarpinī (bei den Gāina) H. 37.

दधरथाश्रय s. u. दधरथ 1.

दधरुचि (द० + रु०) N. pr. eines Varsha Bāḥ. P. 5, 20, 15.

दधलता (द० + ल०) f. eine best. Pflanze, = पातालगुडी RĪGĀN. im ÇKDr.

दधलोमन् (द० + लो०) 1) adj. harte Haare —, Borsten habend. — 2) m. Schwein ÇABDAK. im ÇKDr.

दधवज्र (द० + व०) m. N. pr. eines Königs der Asura VJUTP. 88.

दधवर्मन् (द० + व०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2734. 4547.

दधवत्कल (द० + व०) m. 1) Artocarpus Locucha (लकुच) Roxb. — 2) Arecaphalme (पूग) RĪGĀN. im ÇKDr.

दधवत्का (द० + वत्क) f. eine best. Staude, = अम्बुष्ठा RĪGĀN. im ÇKDr.

दधवीज (द० + वी०) m. 1) Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द). — 2) Zizyphus Jujuba Lam. (बदर). — 3) = वर्बू eine best. Pflanze RĪGĀN. im ÇKDr.

दधवृत्त (द० + वृत्त) m. Kokosnussbaum NIGH. Pr.

दधवेधन (द० + वे०) n. ein Treffen mit dem Pfeile der Art, dass er fest stecken bleibt, MBh. 7, 2635.

दधव्य m. N. pr. eines Rshi MBh. 13, 71 12 fehlerhaft für दधपुस्.

दधव्रत (द० + व्रत) adj. f. छा fest am Gelübde haltend, vom einmal gefassten Vorsatze nicht abstehend M. 11, 84. MBh. 3, 2248. SUND. 1, 10. BHAG. 7, 28. R. 1, 1, 2. 6, 9, 2. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 20. SĀH. D. 68. fest auf Etwas (loc.) bestehend: तस्या द्दरणे दधव्रतः R. 3, 82, 52. भर्तृदधव्रता त्रेणु ergeben dem Gatten 3, 12. — Vgl. धृतव्रत.

दधशक्ति (द० + शक्ति) adj. = भक्तिमात्रेण NIGH. Pr. wohl einfach eine starke Willenskraft habend.

दधसंध (द० + संधा) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2735. 4548.

दधसंधि (द० + सं०) adj. fest aneinandergefügt, fest zusammenhängend AK. 3, 2, 25. H. 1472.

दधसूत्रिका (द० + सूत्र) f. Sansevieria zeylanica Willd. (s. सूत्र) ÇABDAK. im ÇKDr.

दधसेन (द० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 465. Bāḥ. P. 9, 22, 47. LIA. I, Anh. XXXI.

दधस्क्न्ध (द० + स्क्न्ध) m. eine Art Dattelbaum (दीर्गिका) GĀTIDH. im ÇKDr.

दधस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmarāha führt, MBh. 3, 8540. — Vgl. दधस्यु.

दधकुन् (द० + कु०) m. N. pr. eines Fürsten Bāḥ. P. 9, 21, 23. — Vgl. दधनुस्.

दधकुस्त (द० + कु०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2737. 4549.

दधान (द० + धन) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 5301.

दधाङ्ग (द० + ङ्ग) n. Diamant (einen harten Körper habend) RĪGĀN.

im ÇKDr.

दृढायु oder दृढायुम् (दृढ + आयु, आयुम्) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 86. eines Sohnes des Purūravas von der Urvaç 1, 3149. Hariv. 1373. 1414. VP. 398, N. 1. N. pr. eines der 7 Weisen des Südens MBh. 13, 7666 (vgl. दृढव्य 7412). eines Sohnes des 3ten Manu Sāvarga Hariv. 480.

दृढायुध (दृढ + आयुध) 1) adj. ein festes, hartes Geschoss habend MBh. 3, 1972. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2734.

दृढाय (दृढ + अय) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumāra MBh. 3, 43621. Hariv. 706. VP. 362. Bhāg. P. 9, 6, 24. LIA. I, Anh. v. eines Sohnes des Kāçja Matsya-P. in VP. 452, N. 31 (Varianten: दृढ-धनुम्, दृढकुनु).

दृढीकर (दृढ + 1. कर) fest machen, befestigen; fest verschlingen: प्राकारपरिखादिभिर्दृढीकृताः पुरः Sis. zu RV. 1, 131, 4. निरुत्तरायासदृढीकृतस्य — ममलपाशस्य Prabh. 93, 14. bekräftigen, bestätigen: इति शरीरनिर्वचनेनानेन पूर्वोक्तात्पतिक्रम एव दृढीकृतः Kull. zu M. 1, 17.

दृढीकरण (vom vorherg.) n. Bekräftigung, Bestätigung R. 2, 90, 21.

दृढीकार (wie eben) m. dass. MBh. 12, 7307.

दृढीभू (दृढ + भू, भवति) fest werden Pañcat. III, 258.

दृढेयु (von दृढ) m. N. pr. eines der 7 Weisen des Westens MBh. 13, 7414.

दृढेषुधि (दृढ + इषु) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 231.

दृता f. Kummel Çabdaç. im ÇKDr.

दृति UNĀDIS. 4, 183. m. AK. 3, 6, 19. Trik. 3, 3, 2. Siddh. K. 249, b, 3 v. u. 1) ein Schlauch aus Leder (zum Aufbewahren von Flüssigkeiten), Balg H. 1023. MED. I. 26. Viçva bei UḡVAL. RV. 1, 191, 10. 4, 43, 1. 3. दृति सुर्कषं विषितं न्यक्षम् (zu dieser und ähnlichen Stellen vgl. Naigh. 1, 10, wo दृति = मेघ gesetzt wird) 5, 83, 7. 6, 48, 18. दृतिर्न ध्मातः 7, 89, 2. Pañcat. Br. 5, 10. — RV. 7, 103, 2. 8, 3, 19. 9, 18. AV. 7, 18, 4. Çat. Br. 1, 6, 3, 16. शुष्क TS. 1, 8, 19, 1. TBr. 1, 8, 3, 4. सतीरदतयो रथाः Pañcat. Br. 16, 13. सुरा 14, 11. Çāṇh. Çr. 14, 40, 49. VS. 36, 18. 19. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां यद्येकं नरतीन्द्रियम् । तेनास्य नरति प्रज्ञा दृतेः पादादिवेदकम् ॥ M. 2, 99 (vgl. MBh. 5, 1047. 12, 8782). Jāṇ. 3, 268. कपाले यद्वदापः स्युः स्रद्धौ च यथा पयः । आश्रयस्थानदोषेण वृत्तकृति तथा श्रुतम् ॥ MBh. 12, 1334. न हि पूतं स्याद्वोत्तरीं स्रद्धौ धृतम् Muir, Sanskr. Texts II, 66, N. सवत्सां पीवरी दृष्ट्वा दृत्तिकण्ठमलंकृताम् MBh. 13, 3774. 3779. मरुदृतिरिवाध्मातः सुकृतेनैव वर्तते 12, 3535. Suçr. 1, 277, 2. 290, 8 (ferm.; vgl. मांसदृष्टगुणा दृतिः UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 183). दृतिभिः संनद्धैः सहितो उत्तरात् । स चाकृष्य ज्ञापीडम् Rāga-Tar. 4, 543. सद्यो व्यापादिततनुः श्वासापूरितविप्रकः । अनेधो ऽहं तव दृतिर्माहात्म्यं त्रापयाम् ॥ 574. 568. Viell. von 1. दृ, vgl. कृति, हवि Fell, Haut. — 2) Fisch MED. — 3) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Aindroti (Aindrota) Pañcat. Br. 14, 1. 25, 3. Ind. St. 4, 373. दृतिवातवतोरयनम् heisst ein Saṭtra von der Dauer eines Jahres Āçv. Çr. 12, 3. Kṛt. Çr. 24, 4. 16. 6, 25. Çāṇh. Çr. 13, 23, 1. Lṛt. 10, 10, 7. दृत्तिकुण्डतपश्चितामयनम् Maç. in Verz. d. B. H. 74. Vgl. दृतेय.

दृतिधारक (दृ + धा) m. eine best. Pflanze, = आनन्दी, vulg. आक-नपाला, Çabdaç. im ÇKDr.

III. Theil.

दृतिहरि (दृ + हृ) adj. einen Schlauch oder Schläuche tragend, vom Vieh P. 3, 2, 25. श्वा UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 183. Vop. 26, 18. Daher m. Hund im ÇKDr. und bei Wils.

दृतिहार (दृ + हार) adj. dass., aber nicht vom Vieh, P. 3, 2, 25. Sch. दृत्य partic. ful. pass. von 1. दृ P. 3, 1, 109.

दृष्ट (von दृ) adj. festhaltend, festverschliessend: दृष्टमुब्धं गा यैमाने परि षत्तमदिम् RV. 4, 1, 15.

दृन् interj. (हिंसायाम्) Durāṇ. zu Vop. ÇKDr. — Wohl zur Erklärung von दृन् angenommen.

दृन् UNĀDIS. 1, 95. eine Art Schlange UḡVAL. — Vgl. दृम्फू, दृन्, दृम्फू, दृम्फू.

दृन् Uṇ. 1, 93. Declin. Pat. zu P. 6, 4, 84. Siddh. K. ebend. Vop. 3, 59. 65. Die unter दृम्फू aufgeführten Bedeutungen geben ÇKDr. und Wilson, unter Verweisung auf dieselben Aut., dieser Form des Wortes; nur lesen beide चक्र Rad statt वज्र Donnerkeil in MED. — Vgl. दृम्फू, दृन्फू, दृम्फू.

दृत्त s. u. 1. दृप्.

दृत्तवालाकिं (दृत्त + वा) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Gārgja Çat. Br. 14, 5, 1.

दृष्ट UNĀDIS. 2, 13. adj. = बलवत् UḡVAL.

दृब्धि (von दृम्) f. das Winden, Aneinanderreihen H. an. 2, 302.

दृमीक m. N. pr. eines von Indra überwältigten Dämons: यो दृमीके ज्ञाने RV. 2, 14, 3.

दृमिचण्डेय v. l. für कृमि N. eines Liṅga Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, N. 1.

दृम्फू = दृम्फू eine Art Schlange Schol. zu Uṇ. 1, 93.

दृम्फू = दृम्फू Uṇ. 1, 93.

दृवन् oder दृवौ (nach Mañdh. von 1. दृ) vom Pfeile gesagt: दृवासि VS. 10, 8.

दृम् (= दृप्), nom. दृक्, ved. दृङ् P. 7, 1, 83. Vop. 3, 134. 1) adj. der da sieht, schaut, anschaut, erschaut, = दृष्ट und दृष्ट्यन्त (wohl fehlerhaft, da auch das Versmaas gestört ist) H. an. 1, 15. = वीक्षक MED. Ç. 7. = ज्ञातृ AK. 3, 4, 28, 219. Çabdaç. im ÇKDr. दृपं दृष्टं लोचनं दृग्दृश्यं च दृक् मानसम् Bālab. 1. दृग्दर्शनशक्तौ Jogas. 2, 6. सूर्यं Jāṇ. 3, 312. ऐन्द्रयुधे यज्ञदशाविहावां विवृत्तौ जनकेन्द्रे दिदृत् MBh. 3, 10624. सर्वदृशम् — दृष्टमानम् Bhāg. P. 4, 22, 9. सम° der auf Alles gleich sieht 1, 4, 4. पृथग्दृष्ट 5, 14. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4, 21, 22. मन्त्रदशो वरीयान् 3, 1, 10. धन्वतरिः — आयुर्वेददृक् der den Ā. in seinem Geiste erschaut d. i. verfasst hat 8, 8, 34. — 2) f. a) das Sehen, Schauen, Erkennen, = दर्श Trik. 3, 3, 127. H. 30. MED. = ज्ञान AK. Trik. = बुद्धि MED. प्रतिबन् दृशः प्रतिबद्धज्ञानमनुमानम् Kap. 1, 101. स आदिदेवः — सिम्तपैत नाध्यगच्छदृशमत्र संमतां प्रपन्ननिर्माणविधिर्पया भवेत् ॥ Bhāg. P. 1 अमोघ° 1, 4, 18. 5, 13. der dat. दृशे als infin., s. u. दृप्. — b) Aus in 3°, ता° u. s. w. — c) aspectus planetarum (vgl. दृष्टि) Ind. St. 1 263. — d) Auge AK. 2, 6, 1, 44. Trik. H. 573. MED. क्रुद्धस्याग्नि घोरा विरेजुर्विशतिर्दृशः R. 3, 56, 32. Kāurap. 30. Kāṭhās. 3, 66. 4, 5. 22. 260. Bhāg. P. 4, 7, 33. नैव तृप्यति हि दृशः 1, 11, 26. दृग्दृष्ट AB 5, 29. दीना दृष्टिः स्वानाम् Varāṇ. Bhāg. S. 67, 67. 68, 7. वाष्पदृष्ट°

स्यूल° 67, 67. BRH. 2, 8. DEV. 4, 19. न शशाक ततो कर्तुं दृशं मयामिवात्र सः R. 3, 32, 19. निदधे — खड्गे दृशं मुहुः KATHAS. 10, 67. संदधे दृशमुद्रता-
रकाम् SĀH. D. 63, 3. — e) in der Astr. der beobachtete Ort SÜRJAS. 1, 63, 7. l. दृक्सिद्ध, दृक्तुल्यता 2, 14, 3, 11. दृक्तुल्य 11, 6. दृक्कोप 3. — Vgl. घृ°,
अर्हृष्, ई°, की°, ता°, त्रि°, त्वा°, दिव्य°, उर्हृष्, हरे°, मिथू°, यन्°,
या°, स°, सु°, स्वर्हृष्.

दृश 1) (von दृश्) a) m. das Sehen, Aussehen; s. ई°, की°, इन्द्रा°, ता°,
त्वा°, उर्हृष्, भगवद्दृश, या°, स°. — b) f. आ Auge ÇABDAK. im ÇKDR. —
2) दृशम् = दृष् am Ende eines adv. comp. gaṇa शब्दादि zu P. 5, 4, 107.
दृशति (von दृष्) f. das Aussehen: सूर्यो न यस्य दृशतिरेषाः RV. 6, 3, 3.
दृशद् f. = दृषद् ÇKDR. und Wils. angeblich nach AK. und Med.
दृशदती s. u. दृषदत्.

दृशाकाङ्क्ष (दृशा, instr. von दृष् Auge, + आका°) n. Nelumbium (das
Complement des Auges) ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. दृशोपम.

दृशनै (von दृष्) UNĀDIS. 2, 90. 1) partic. s. u. दृष्. — 2) m. a) Welt-
hüter (लोकपालक) UGĀVAL. UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — b) N. pr.
eines Rshi mit dem patron. Bhārgava KĀṬH. 16, 8 in Ind. St. 3, 459.
Lehrer (आचार्य, उपाध्याय); ein Brahman UNĀDIK. und UNĀDIVR. im
SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — c) N. pr. eines Dāmons, = विरोचन MED. n. 73.
— 3) n. Licht, Helle (ज्योतिस्) MED.

दृशालु (?) m. die Sonne H. c. 8.

दृशि (von दृष्) f. 1) das Sehen, Schauen: दृष्टा दृशिमात्रः JOGAS. 2, 20.
तदृशोः कैवल्यम् 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 124. Der dat. दृश्ये ist als
infir. zu दृष् anzusehen (wie इष्ये, तुज्ये, गुधये): ऊर्ध्वं स्नाती दृश्ये नो
अस्यात् RV. 5, 80, 5. 2, 24, 8. 6, 9, 5. 44, 8. शमन्तानि दृश्ये नो अस्तु 7, 33,
5. 88, 2. श्लोः सूर्यं दृश्ये रिरीकि 9, 91, 6. तावस्मभ्यं दृश्ये सूर्याय पुनर्य-
ताम् 10, 14, 12. AV. 18, 2, 46. — 2) Auge ÇABDAK. im ÇKDR. यत्र दृशिः श्रि-
ता मे BHĀG. P. 5, 2, 41. न तत्पुद्गलिनः पिबत्यो नार्यः 9, 24, 64. Auch दृशी
f. ÇABDAK. Nach Wils. दृशि auch Lehrbuch.

दृशीक (wie eben) 1) adj. ansehnlich, conspicuus NIS. 10, 8. स्तोमं
तृणम् दृशीकम् RV. 4, 27, 10. — 2) n. das Ansichtigwerden, Ansehen:
सूर्यो दृशीके RV. 4, 41, 6. 10, 92, 7. नवत् गावः स्वर्हृशीके 1, 66, 10 (5).
69, 10 (5). — Vgl. चित्र°, उर्हृशीक, सुर्हृशीकत्व.

दृशीका (wie eben) f. Aussehen: कीदृङ्किन्ः सरमे का दृशीका RV. 10,
108, 3.

दृशन्य (wie eben) adj. ansehnlich, conspicuus RV. 10, 88, 7.

दृशोपम (दृशा, instr. von दृष्, + उपमा) n. die weisse Wasserlilie (das
Gleichniss der Augen) ÇABDAK. im ÇKDR.

दृश्य (von दृष्) 1) adj. a) sichtbar BALA beim Schol. zu NAISS. 6, 8, 8,
41. RV. 4, 2, 12. P. 4, 4, 87. JĀG. 2, 122. MBH. 3, 10540. 4, 936. HARIV.
7418. R. 4, 16, 39. दृश्यो भवति भूतानाम् 40, 64. JOGAS. 2, 17, 21. ÇIK. 142.
MĀLAY. 10, 11. कथं दृश्या मादृशैः KATHAS. 22, 82. BHĀG. P. 2, 2, 35. दृश्य-
स्थापित so hingestellt, dass man es sehen konnte, KATHAS. 24, 92. क्वे
चाक्षुःपुरं स्थाप्य चतुर्दृश्ये an einem versteckten Orte, von dem aus sie
selbst aber sehen konnten, HARIV. 8686. — b) anzublicken, anzusehen:
अहिना वरमहं दृश्यो न तच्छनुषा besser dass mich eine Schlange ansieht
als ihr Auge BHART. 1, 86. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकमियं दारेषु दृश्या तया
ÇIK. 92. — c) angenehm anzusehen, sehenswerth BALA a. a. O. N. 2, 10.

HARIV. 7162. (नृपम्) विशेषदृश्यमिन्द्रं नवोत्थानमिव RAGH. 6, 31. तमेक-
दृश्यं नयनैः पिबत्यो नार्यः KUMĀRAS. 7, 64. सौन्दर्यातिशयदेतदृश्यं देवपु-
रात् schöner anzusehen als BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 11. 8.
शुष्कवृत्तमिवारण्यमदृश्यमभवत्पुरम् ARG. 10, 66. — 2) die sichtbare,
gegebene, bekannte Zahl COLEBR. Alg. 21. — 3) n. N. pr. einer Stadt, =
दृश्यपुर BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, N. 8. 19, b, 5. — Vgl. अ°.

दृश्यजाति bei den Mathem. s. COLEBR. Alg. 24.

दृश्यता (von दृश्य) f. das Sichtbarsein, Sichtbarkeit: अदृश्यता BHART.
1, 95. SÜRJAS. 9, 15. 16. 10, 1.

दृश्यत्व (wie eben) n. dass. BHĀG. P. 1, 3, 31.

दृश्यपुर s. u. दृश्य 3.

दृश्यादृश्य (दृश्य + अदृश्य) adj. sichtbar und auch nicht sichtbar, f.
Bein. der Sintbäll: यो कपर्दिमुतामालुर्दृश्यादृश्येति देहिनः। तनुवात्सा
सिनीवाली तृतीयाङ्गिरसः सुता 11 MBH. 3, 14126.

दृश्यन् (von दृष्) adj. am Ende eines comp. der gesehen hat, vertraut
mit P. 3, 2, 94. मैतृ°, पार° Sch. विद्यानां पारदृश्यनः KĀM. NĪTIS. 1, 7.
RAGH. 1, 23. श्रुतपार° 3, 24. शब्दानुशासनमहान्बुधिपार° Verz. d. Oxf.
H. 171, a, 13. वज्र° HĀR. 24. विवेकदृश्यत् BHART. 2, 46.

दृष्यकारद (दृषद् + शारद) adj. so eben vom Mühlstein kommend,
frisch gemahlen: सत्तवः P. 6, 2, 9, Sch.

दृषत्सार (दृषद् + सार) n. Eisen RĀG. in ÇKDR.

दृषद् UNĀDIS. 1, 130. f. Felsen, ein grosser Stein, Mühlstein; insbes.
der untere der beiden Mühlsteine (s. उपला) AK. 2, 3, 4. H. 1035. a n.
2, 226. fg. MED. d. 32. दृषदेव प्र मृण रक्तः RV. 7, 104, 22. दृषदे त्रिहृषा-
वंधीत् 8, 61, 4. AV. 2, 31, 1. दृषदा खल्वानिव (न्यकारम्) 5, 23, 8. VS. p. 38,
17. दृषद् und उपला gehören zu dem Opfergeräthe (पञ्चायुध) TS. 1, 6,
8, 3. 9, 3. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 22. 2, 6, 1, 9. ĀÇV. GRH. 4, 3. KĀṬH. ÇR. 2, 3, 5.
पश्चाद्वेदेषदमश्मानं प्रतिष्ठाप्य ĀÇV. GRH. 1, 7. दृषद्वपल n. sg. gaṇa
राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. PRAB. 21, 11. — SUPR. 1, 231, 10. कायः कठिन-
दृषद्विदलितः BHART. 2, 77. 1, 45. RAGH. 4, 74. MEGH. 36. PĀNĀT. III,
14. KATHAS. 10, 123. VER. 6, 15. BHĀG. P. 5, 7, 9. Die Form दृषद् im comp.
दृषदालूखल HARIV. 6309. — Viell. von 1. दृश्.

दृषदिमाषक (दृषदि, loc. von दृषद्, + मा°) m. Bez. der von Mühlstei-
nen erhobenen Abgabe (bei den östlichen Völkern) P. 6, 3, 10, Sch.

दृषद्य (denom. von दृषद्, दृषद्यते, दृषद्यता und दृषद्यता P. 6, 4, 30, Sch.

दृषद्यत् (von दृषद्) 1) adj. felsig, steinig P. 8, 2, 10, Sch. — 2) m. N.
pr. des Vaters der Varāṅgī, der Gemahlin des Saṁjāti, MBH. 1,
3767. — 3) f. °वती a) proparox. N. pr. eines in die Sarasvatī sich
ergießenden Flusses MED. 1. 200. RV. 3, 23, 4. KĀṬH. ÇR. 24, 6, 6. 38.
PĀNĀY. BR. 23, 10, 13. LĪTJ. 10, 19, 3. M. 2, 17. H. 949. MBH. 3, 5074.
VP. 181. BHĀG. P. 5, 19, 18. दृषा° MBH. 3, 241. 13, 4889. — b) N. pr. ver-
schiedener Frauen: der Mutter Ashtaka's und Gemahlin Viçvami-
tra's HARIV. 1473. 1703 (दृषा°). der Mutter Pratardana's und Gemah-
lin Divodāsa's 1386 (दृषा°). der Mutter des Çivi Auçṇara und
Gemahlin Nṛga's 1677 (दृषा°). der Mutter des Prasenaçit, mit dem
Bein. Haimavatī (wohl als Flussname) 709. — c) Bein. der Durgā
TRIK. 1, 1, 51. H. c. 50. MED.

दृष्ट s. u. दृष्.

दृष्टकर्मन् (दृष्ट + कर्) adj. dessen Thaten man kennen gelernt hat, in der Praxis erprobt MBH. 3, 7103. Suçr. 1, 123, 15. Rîga-Tar. 2, 118.

दृष्टकूट (दृष्ट + कूट) n. Räthsel Wils.

दृष्टव (von दृष्ट) n. das angesehen-worden-Sein, gelesen worden-Sein: पूर्वशास्त्रदृष्टवान् VARAH. BRH. S. 3, 25.

दृष्टदोष (दृ + दोष) adj. f. या bei dem man einen Fehler, einen Schaden wahrgenommen hat: दृष्टदोषा ह्या मम । पद्यो गवा कृष्यामि मणिरत्नम् HARIV. 2108. dessen Fehler anerkannt sind, offen zu Tage liegen M. 8, 64. Jāg. 2, 71. Rîga-Tar. 3, 399. als sündhaft anerkannt, von einer Handlung Çāk. 23, 5, v. 1.

दृष्टनष्ट (दृ + नष्ट) adj. gesehen (erschienen) und auch gleich wieder verschwunden: तौ च तत्तत्तात् । विद्युत्पुञ्जविव गणौ दृष्टनष्टौ कभूवतु: ॥ KATHA. 1, 62, 3, 37, 7, 75, 9, 58. Davon दृष्टनष्टता f. nom. abstr.: विभक्त-वर्णशोभस्य तस्यासावन्यथा कथम् । माकेन्द्रस्येव धनुषो विद्ये दृष्टनष्टताम् ॥ Rîga-Tar. 4, 111. Vgl. तणानष्टष्ट MĀKĪH. 76, 16.

दृष्टरज्ज् (दृ + रज्ज्) adj. f. bei der sich die Regeln schon eingestellt haben, mannbar AK. 2, 6, 4, 8. H. 311.

दृष्टवैर्य (दृ + वी) adj. dessen Kraft erprobt ist RV. 2, 23, 14.

दृष्टसार (दृ + सार) adj. dass.: गजेन्द्रो दृष्टसारेण गजेन्द्रेणैव बध्यते Kām. Nitr. 8, 67.

दृष्टादृष्ट (दृष्ट + अदृष्ट) adj. gesehen, was früher nicht gesehen worden ist, zum ersten Male gesehen Rîga-Tar. 1, 130.

दृष्टान्त (दृष्ट + अन्त) m. 1) Muster, Musterbild, Gleichniss, Beispiel (der Gipfel des Gesehenen oder was sich vor allem Andern dem Auge als sein Ziel, Object, darstellt) AK. 3, 4, 19, 65. H. an. 3, 268. MED. I. 115. दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिबिम्बनम् Sāh. D. 698. यत्र यूया मणिमया-श्चेत्याद्यापि क्षिणमयाः । शोभार्थं विद्वितास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः ॥ so v. a. nicht etwa als einzelne Prachtstücke MBH. 2, 70. वैष्णवाद्य वा लोभात्कामादापि परंतप । ब्राह्मणस्य भवेच्छूद्रा (भार्या) न तु दृष्टान्ततः स्मृता ॥ nicht um ein Beispiel daran zu nehmen 13, 2506. 2517. नात्मा शक्यते कृतुं (im Sohne) दृष्टान्तोपगतो ह्यसौ 2629. लोकदृष्टान्तकोविद HARIV. 3298. दृष्टान्तं (neutr.) जीवितं येषां कश्चित्ते ते मुरतितः । R. GORR. 2, 109, 37. शकुनिः शकटारश्च दृष्टान्तावत्र भूयते HIT. II, 97. कथमिवेति दृष्टान्त उच्यते ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. p. 88. 319. Suçr. 1, 149, 11. KAP. 1, 37. TARKASAMG. 38. 41. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. KUALAJ. 51, b. अ-तक HARB. Anthol. 217—226. — 2) Lehrbuch (शास्त्र) AK. H. an. MED. — 3) eine best. grosse Zahl VJUTP. 182. — 4) Tod (vgl. दिष्टान्त) MED.

दृष्टान्ति (vom vorberg.) adj. zum Vergleich herbeigezogen, als Beispiel gewählt Schol. zu PRAB. 106, Ç. 12.

दृष्टार्थ (दृष्ट + अर्थ) adj. 1) dessen Endzweck deutlich ist Schol. zu KĀTJ. Çr. 27, 11. 28, 1. 38, 11. 43, 8. 46, 5. 100, 19. 101, 8. 138, 23. 142, 7. 145, 4 u. s. w. ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. p. 260. — 2) der den Sachverhalt erkannt hat, der über Etwas in's Reine gekommen ist: स निमित्ते-श्च दृष्टार्थः कार्पण्यं मरुगुणैः । ऋषिवाक्यैश्च क्तुमान्भवत्प्रीतिमान्पुनः ॥ R. 5, 31, 25. पादत्रयस्य दृष्टार्थः श्लोकस्यासीत्स योगवित् । दृष्टव्ये तूर्यपाद-र्थे प्रत्यये कौतुकान्वितः ॥ Rîga-Tar. 2, 91.

दृष्टि (von दर्श) gaṇa भीमादि (अपादाने?) zu P. 3, 4, 74. f. 1) das Se-
hen, Schauen, Erschauen (mittels des körperlichen oder geistigen Au-

ges), = दर्शन und ज्ञान AK. 3, 4, 9, 41. H. an. 2, 92. MED. I. 18. VS. p. 989 (oxyl.). यज्ञस्य ÇAT. BR. 3, 2, 3, 7. प्रज्ञापते: 11, 1, 6, 17. PĀKĀV. BR. 12, 5. अस्मिन् वा एतेन देवत्वत्रयाणां लोकानां दृष्टिमपश्यत् 14, 11. KAP. 1, 155. 156, 3, 60. das Sehen nach: शरीरस्य R. 2, 67, 29. परदाराणाम् 5, 14, 37. Unter den Synonymen von प्रज्ञान AIR. UP. 3, 2. — 2) Gesicht, Sehkraft ÇAT. BR. 14, 6, 3, 1. 7, 1, 23. M. 12, 120. Suçr. 1, 183, 4. लब्धचक्षुः प्रसन्ना-यां दृष्ट्या सर्वं दर्श क SĀV. 6, 1. दृष्टिर्भश्यति (im Alter) PĀKĀT. III. 195. अस्मिन्तावन्मूर्ध्नि रूपचित्ते दृष्टिरालुप्यते मे MĀGB. 103. — 3) Sehkraft des Geistes, Verstand, = बुद्धि H. 309. MED. विविक्षं BRIG. P. 1, 4, 5. — 4) Auge, Blick AK. 2, 6, 2, 41. 3, 4, 9, 41. H. 373. H. an. MED. उर्ध्वं adj. N. 2, 3. अघोमुखी VARAH. BRH. S. 38, 52. चक्षुः adj. BRH. 17, 12. अघो adj. M. 4, 196. दृष्टिपूर्वं न्यसेत्पादम् 6, 46. चलापाङ्गा ÇĀK. 22. रूपं च दृष्ट्या (उ-चैति) BRIG. P. 2, 2, 29. दृष्टिर्गणनिमीलिता न विकला नाभ्यतरे चक्षला MĀKĪH. 48, 23. मुखं प्रसन्नं विमला च दृष्टिः ad HIT. 27, 16. कुमुदती मे दृ-ष्टिं न नन्दयति ÇĀK. 78. क्वापविष्टः — तत्तासु दृष्टिं विलोभयामि 81, 17. भूयिष्ठमन्यविषया न तु दृष्टिरस्याः 30. दृष्ट्या प्रसादामलया कुमारं प्रत्यग्र-हीत् RAGH. 6, 80. दृष्टिप्रसादं कुरु so v. a. sieh mich gnädig an HIT. 40, 21. यावद्दृष्टिर्मृगाक्षीणां न नरीनर्ति भङ्गुरा DHŪRTAS. 84, 9. नियुक्ता यत्र वा दृष्टिर्न सज्जति SUND. 3, 16. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः N. 3, 8. क-ठिने दृष्टिमाद्ये SĀV. 3, 102. पुनर्दृष्टिं वाष्पप्रकारकलुषामपिर्पतवती मयि ÇĀK. 136. मुहुरनुपतति स्यन्दने बह्वदृष्टिः (v. l. दृष्टदृष्टिः) 7. स्यन्दनावृद्धं RAGH. 1, 10. नगेन्द्रसक्तो निर्वर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् 2, 28. VID. 13. दृष्टि-मयो ददाति SĀH. D. 40, 14. मयि देहि दृष्टिम् DHŪRTAS. 85, 1 (dagegen दृ-ष्टिं देहि ÇĀNGĀRAT. 15 zeige dich, erscheine). ते तु दृष्टिक्त् कृत्वा तं शैलं वलुकन्दरम् so v. a. mit den Augen gleichsam durchbohren R. 4, 49, 25. — 5) Pupille des Auges Suçr. 1, 126, 8. 2, 303, 10. 13. 315, 7. 11. fgg. 344, 7. °माण्डल 1, 118, 10. 2, 344, 4. 6. — 6) in der Astrol. aspectus pla-
netarum: गुरुः VARAH. BRH. S. 39 (38), 4. ग्रामं der aspectus der günsti-
gen Planeten BRH. 4, 6. 6, 3. °फल die Folgen des aspectus planetarum,
Titel des 18ten (17ten) Adhājā in VARAH. BRH. — 7) Berücksichti-
gung, Rücksicht: शास्त्रदृष्ट्या v. l. bei BENERY zu PĀKĀT. 97, 24. लक्ष्यदृ-
ष्ट्या त्रिव्यो पुंसि गौः AK. 3, 4, 3, 26. — 8) Ansicht: दृष्टो दृष्टिमवष्टभ्य
BRAG. 16, 9. KAP. 1, 112 (113). Bei den Buddh. gewöhnlich eine irrige
Ansicht BURN. Intr. 263, N. 2. — Vgl. अ°, कु°.

दृष्टिक्त् (दृ + कृत्) n. N. einer Staude (der Sehkraft förderlich),
Hibiscus mutabilis Lin., ÇĀBDĀK. im ÇKDR. Auch °कृत् n. ÇĀBDAR. ebend.

दृष्टितेप (दृ + तेप) m. s. u. लेप 1.

दृष्टिगोचर (दृ + गो) m. der Bereich des Gesichts, s. u. गोचर 2, a.

दृष्टिगुण (दृ + गुण) m. Ziel ÇĀBDAM. im ÇKDR.

दृष्टिगुरु (दृ + गुरु) m. der Lehrer des Schauens, Bein. Çiv's Çiv.

दृष्टिन् (von दृष्ट) adj. eine Einsicht in Etwas habend, vertraut mit
रात्रिर्धर्मदृष्टिभिः MBH. 1, 1714. ब्राह्मणैः शास्त्रदृष्टिभिः 14, 357. Vgl.
5, 2, 88, wo aber दृष्ट im gaṇa sich nicht vorfindet. In den beiden
-sammensetzungen könnte übrigens auch दृष्टि am Ende angenom-
men werden: dessen Blick (Gedanken) gerichtet ist (sind) auf.

दृष्टिनिपात (दृ + नि) m. Blick M. 3, 241. VARAH. BRH. S. 27, c

दृष्टिप (दृ + प) adj. mit den Augen trinkend, sich am blossen Scha-
uergötzend: गणा देवानाम् MBH. 13, 1372.

दृष्टिपथ (दृ + पथ) m. der Bereich des Gesichts: पो मे दृष्टिपथं गच्छेत् MBh. 13, 4759. °पथं याति VARĀH. BRH. S. 33, 20. °पथं प्रातः R. 4, 13, 36. 6, 23, 21. स्थिता °पथे SĀR.-D. 39, 16. तस्या °पथाव्ययौ KATHĀS. 12, 176. लोचनैर्नुजमुस्ते तमा °पथात् MBh. 2, 46.

दृष्टिपथ्यन् (दृ + पथ) m. dass.: °पथ्यान्मासाद्य HARIV. 6289.

दृष्टिपात (दृ + पात) m. Blick BHART. 1, 10, 93. KUMĀRAS. 3, 31. MEGH. 102. RT. 6, 30. MĀLAV. 11. KĀURAP. 13. MĀRK. P. 18, 35. PRAB. 67, 8. RĀGA-TAR. 3, 38. DHŪRTAS. 72, 10.

दृष्टिवन्धु (दृ + वन्धु) m. ein leuchtendes fliegendes Insect ÇADDAR. im ÇKDR.

दृष्टिमत् (von दृष्टि) adj. Augen —, Einsicht habend, Sachkennner MBh. 3, 1278. 5, 919. श्रेष्ठप्येवमेवेति दृष्टं दृष्टिमतां वरैः KĀM. NĪTIS. 8, 38.

दृष्टिवाद (दृ + वाद) m. Titel der letzten der 12 heiligen Schriften der Gāinā H. 245. zerfällt in 5 Theile 246.

दृष्टिविन्धेय (दृ + विन्धेय) m. Seitenblick (कटाक्ष) HALĀJ. im ÇKDR.

दृष्टिविधम (दृ + विन्धेय) m. das Augenspiel verliebter Mädchen ÇĀK. 23.

दृष्टिविष (दृ + विष) adj. in den Augen Gift habend, durch einen blossen Blick vergiftend: उरग R. 4, 34, 34. Auch दृष्टिविष MBh. 3, 14309. नरुष 3, 514. — Vgl. दृष्टिविष.

दृष्ट्या f. angeblich = दृष्ट्या der Gürtel um den Leib eines Elephanten COLER. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 10.

दृष्टु s. u. धृक्.

देजालय N. pr. eines Grāma KSHITRĀV. 18, 11.

देङ्गपाल देङ्ग N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 556. 1656. 1700. 1731.

देय (von 1. द) Vop. 26, 5. 1) adj. a) zu geben, zu schenken; zu verleihen. zu gewähren AV. 9, 5, 7. 10, 4, 10. TS. 1, 5, 1, 2. TAITT. UP. 1, 11, 3. ब्रह्म देयं च नो ऽस्तु möchten wir viel zu geben haben M. 3, 259. 8, 242. 10, 54. 11, 2. 3. प्रदिष्टानि च देयानि न दद्युः MBh. 3, 1039. 13, 1532. RAGH. 3, 16. देवेन देयमिति कापुरुषा वदति Hit. Pr. 30. अज्ञातकुलशिलस्य वामो न देयः I. 49. यदि देयो वरो मध्यम् zu gewähren MBh. 13, 945. अतिविश्वेन वरिणां देयं शक्त्यानुपूर्वशः so v. a. Gastfreundschaft ist zu erweisen JĀG. 1, 107. संप्राप्त्यैव नो पश्यन्त्येवो दुहितारं तु ताम् zur Ehe zu geben MBh. 1, 6526. R. 1, 67, 23. KATHĀS. 9, 39. 17, 69. VET. 16, 10. यो ब्रह्मदेयो तु ददाति कन्याम् eine einem Brahmanen zur Ehe zu gebende Tochter MBh. 3, 12729. 13, 2950. 2957. निक्षेपोपनिधी नित्यं न देयौ प्रत्यनन्तरे zu übergeben, einzuhändigen M. 8, 185. विभावितैवदेशेन देयं पदभिमुख्यते abzugeben, wiederzugeben Vikr. 96. ऋणं abzutragen, zu bezahlen (Schuld) P. 4, 3, 47. M. 8, 139. JĀG. 2, 90. MĀRK. P. 16, 56. वेतनं zu zahlen (Lohn) M. 8, 213. 217. 7, 126. अदत्ता तन्निषां देयम् so v. a. Lohn RĀGA-TAR. 3, 292. यदृदिदेयम् als Abgabe zu zahlen AK. 2, 8, 1, 27. H. 724. राज्ञश्च पन्था देयः dem Könige ist der Weg zu geben d. i. ihm ist aus dem Wege zu gehen M. 2, 138. MBh. 1, 6703. JĀG. 1, 117. — b) anzulegen (Feuer): अग्निस्त्वया ततो देयो दातस्तस्य वेषमनः MBh. 1, 5730. — 2) n. a) Gabe, Darbringung: देवाय देयं करोति Vop. 7, 86. — b) Wasser (?) H. 4, 163. — Vgl. द्यु, वल, मय, रायो, वसु, वैर.

देयधर्म (दे + धर्म) m. Mildthätigkeit BURN. Intr. 42, N. 4.

1. देव, देवते 1) schleudern, werfen: धेदेवत (Schol. = क्रीडितवान्)

सायकैः BHATT. 17, 102. ततः सौमित्रिस्मापदिदेविष्ट (Schol. = शोभते स्म) च दुर्जयम् । ब्रह्मास्त्रम् 13, 94. — 2) würfeln DHĀTUP. 14, 29. — Vgl. 1. दिव्.

2. देव् jammern, wehklagen; s. 2. दिव्.

1. देवैर् gāṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. (देव Gott P. 3, 3, 121, Sch.). Vop. 26, 29. mit कृत u. s. w. componirt gāṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. Verhaltendes Accents in der Subrahmanjā P. 1, 2, 38. 1) adj. f. himmlisch, göttlich: देवस्वष्टा सविता विश्वरूपः पुषोष प्रजाः RV. 3, 53, 19. पशुस्य देवमृविर्जम् 1, 1, 1. देवा विश्वस्य भुवनस्य गोपाः 2, 27, 4. अयो देवोः 3, 32, 6. 34, 8. 7, 49, 1. VS. 4, 12. देव एतशः 7, 66, 11. देवो देव्यामधि जाता पृथिव्यामन्येषां AV. 6, 136, 1. देव्या पृथिव्या उपस्ये 14, 1, 47. Wie hier der Erde selbst, so kommt dieses Prädical mancherlei irdischen Dingen zu, die zur überirdischen Welt eine besondere Beziehung haben, oder auch solchen, welchen eine besondere Vortrefflichkeit beigelegt werden soll (vgl. θεός). बर्हिस् ÇAT. Br. 1, 8, 2, 15. होरो देवोः RV. 2, 3, 5. अन्धत् 7, 24, 1. वनस्पति AV. 4, 3, 1. 6, 83, 1. शालीया देव्या द्वारम् 14, 1, 63. इषे देव्यै वृक्षमः RV. 6, 73, 15. namentlich der Andacht und dem Gebet: अघ्न 7, 104, 18. प्र भुक्तेतु देवो मनीषा 34, 1. सुष्टुति 4, 43, 1. गुणतो देव्या धिया 8, 27, 13. 3, 18, 3. VS. 4, 23. der menschlichen Seele: देव मनः कुतो अधि प्रजातम् RV. 1, 164, 18. पुनरेहि वाचस्पते देवेन मनसा सह AV. 1, 1, 2. In der späteren Sprache selten als adj.: त्रपमैश्वरम् Kṛṣṇa's Gestalt BHAG. 11, 11 (vgl. Adnot.). एवं स भगवान्देवः (von Manu) M. 12, 117 (KULL.: योतनादेवः). superl.: देवो देवतमः RV. 4, 22, 3. 2, 24, 3. 10, 3, 6. 70, 2. superl. vom fem.: देवितमा 2, 41, 16. — 2) m. der Himmlische, Gott AK. 1, 1, 1, 2. TRĪK. 3, 3, 4. H. 88. an. 2, 525. MED. v. 12. ये च देवा ये च मर्ताः RV. 2, 27, 10. 6, 13, 8. देवेभ्यो हि प्रथमं यज्ञिषेभ्यो ऽमृतं सुवर्षि भागमुत्तमम् 4, 34, 2 (vgl. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1). तुभ्यं हि पूर्वपीतये देवा देवाय यमो 1, 133, 1. यो ऽयं देवः पशूनामीष्टे ÇAT. Br. 1, 7, 2, 1. राजिव देव इवाकम् 14, 7, 20. अग्निर्वै देवानामवमः AIR. Br. 1, 1. देवाः, असुराः 2, 31. 3, 39. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 8. देवाः, मनुष्याः, पितरः 3, 6, 2, 25. देवानृषीन्मनुष्यांश्च पितृगृह्याश्च देवताः M. 3, 117. देवर्षिपितृतर्षण 2, 176. मर्कटर्षपितृदेवानाम् 4, 237. ऋषयः पितरो देवा भूतान्यतिश्रपस्तथा 3, 80. 81. पितृदेवाः 18. गुरुदेवद्विजार्चक 11, 224. पञ्चान ऋषयो देवा वेदा योतोर्षि वत्सराः । पितरश्चैव साध्याश्च द्वितीया सात्त्विकी गतिः ॥ 12, 49. ऋषिभ्यः पितरो जाताः पितृभ्यो देवानवाः । देवेभ्यस्तु जगत्सर्वम् 3, 201. (गणम्) कर्मात्मनां च देवानो मो ऽमृतप्राणिनां प्रभुः 1, 22. एते (पतयः प्रजानां) मनूस्तु सप्तान्यानमृजन् — देवान्देवानिकापोश्च 36. देववद्वि वि मोदते 2, 232. देव इन्द्रपुरोगमाः R. 1, 1, 83. देवेषु, यज्ञेषु, मानुषेषु N. 1, 13. Auch missgünstige Wesen können Götter heissen: ये देवा यज्ञकृतौ यज्ञमृषः पृथिव्यामध्यामते । अग्निर्मा तेभ्यो रततु TS. 3, 3, 4, 1. अग्ने सातश्चो देवान्कृविषा नि यैथ AV. 3, 15, 5. देवी f. Göttin: तिस्रो देवीः RV. 7, 2, 8. Ushas 73, 7. Sarasvatī 2, 41, 17. देविकाश्च देवीश्चोभयोर्यज्ञे सममादयम् AIR. Br. 3, 48. अस्याण्यस्य N. 12, 53. Durgā Vp. 92. 93. die Apsaras Urvaśi mit देवि angeredet IND. 5, 20. Mehr adjectivisch ist der Gebrauch des Wortes, wenn es mit solchen Götternamen verbunden wird, deren Appellativbedeutung noch lebendig ist, z. B. ganz gewöhnlich bei Savi-

38, 4. 40, 2. Rodasi 1, 160, 1. 5, 32, 9. AV. 4, 26, 2. वादेवी VS. 8, 37. दे-
वं पितामहम् SUND. 3, 30. देवो महदेवः 4. देवं गणनाथं विनायकम् VET.
1, 1. Im Besondern ist zu bemerken: a) öfters werden die Götter in
runden Zahlen gezählt und zwar 33, je 11 für jedes der drei Weltge-
biete, RV. 1, 139, 11. 8, 28, 1. 9, 92, 4. VALAKH. 8, 2 (vgl. त्रयस्त्रिंशत्, त्रि-
दश); eine Erweiterung mit derselben Grundzahl ist die Zahl 3339 (d.
h. 3330 und 3mal 3) RV. 3, 9, 9; ähnlich ÇAT. BR. 11, 6, 3, 4. ÇĀKH. ÇR.
8, 21, 14. In den BRAHMANA ist die Dreitheilung gangbar in 8 Vasu, 11
Rudra und 12 Āditja AIR. BR. 2, 18. 3, 13. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 12. 4, 3, 5, 1.
11, 6, 3, 4. Bei den Gāina in vier Klassen getheilt: Bhavanādhitja,
Vjantara, Gjetishka und Vaimānika H. 90. fgg. — b) विश्वे देवाः
sämmliche Götter, z. B. धृतेनात्ते वंसवः सीदते विश्वे देवा आदित्या प-
त्न्यासः RV. 2, 3, 4. विश्वे देवास आ गत 41, 13. 5, 31, 13. 6, 9, 7. 52, 7. fgg.
Diese natürliche Zusammenfassung aller einzelnen Götter ist im theo-
logischen System als Benennung einer besonderen Götterklasse gefasst
worden, welcher die dritte Spende und was damit zusammenhängt ge-
heiligt ist. विश्वे वै देवा देवतास्तुतायमर्कवर्कति AIR. BR. 3, 1, 6, 4. Agni
und die Vasu, Indra und die Rudra, die Viçve Devāḥ und die
Āditja 3, 13. die Vasu, Rudra, Āditja, Viçve Devāḥ, Sādhja
und Aptja, Marut und Aṅgiras 8, 12. 14. VS. 11, 58. 59. 8, 57. 58.
विश्वेभ्यश्चैव देवेभ्यः M. 3, 85. 90. विश्वेष्ट देवैः 11, 29. विश्वे देवाश्च ये नि-
त्यं पितृभिः सह गोचराः MBH. 13, 4349. aufgezählt 4355. fgg. विश्वे देवा-
स्त्रयोदश H. ç. 3. zehn nach dem Vāsu-P., zwölf nach dem Marsja-P.; s.
VP. 120, N. 13. Zu einem Worte verbunden und bloss am Ende flektirt:
विश्वेदेवानाम् DEVALA bei KULL. zu M. 3, 208. विश्वेदेवेभ्यः MĀRK. P. 29,
17. beim Schol. zu P. 5, 4, 155 sogar der sg. विश्वेदेवः. Vgl. विश्व und
विश्वेदेव. — c) देवानां पत्न्यः die Gattinnen der Götter NIK. 12, 48. देवा-
नां पत्नीरुशतीरेवतु नः RV. 5, 46, 7. VS. 11, 61. AIR. BR. 3, 37. ÇAT. BR.
3, 8, 5, 7. Vgl. देवपत्नी. — d) schlechtweg Gott heisst: α) Indra, als
Regenspender: देवे च वर्षति MBH. 3, 147 63. वर्षवर् सद्धसा देवः R. 1, 9, 56.
देवो मेघो PĀNĀT. 1, 310. गर्पुर्धिवर्षो च HIT. II, 147. Schol. zu P. 1, 4,
98 und 2, 1, 12. KATHĀS. 3, 72. In ders. Verb. सद्धत्नात् MBH. 1, 662 1. व-
त्सवत्रकन् 3, 999 2. Daher wohl देव = मेघ Wolke TAIK. H. an. MBH. —
β) der 22ste Arhant der zukünftigen Utsarpiṇi bei den Gāina H.
36. = वज्रटिक TAIK. 1, 1, 23. 24. — γ) schlechtweg Göttern heisst: α) Sā-
vitri, die Gemahlin Brahman's, MBH. 3, 3969. 12, 72 04. fgg. viell.
auch LALIT. 241. — β) Durgā, die Gemahlin Çiva's: केशवः । भावा-
द्यापि देवेशो देवी च MBH. 1, 23 15. HARIV. 10233. VP. 64. VET. 31, 2. VOP.
23, 9. °प्रासाद् KSHITICAV. 31, 3. °कवच Verz. d. Oxf. H. No. 174. °रुक्-
स्य 90, α, 31. Vgl. देवीमाहात्म्य. — γ) die Geliebte des Sonnengottes
ÇKDR. Suppl. — δ) eine best. Apsaras MBH. 1, 4818. — ε) bei den
Gāina N. pr. der Mutter des 18ten Arhant's der gegenwärtigen A va-
sarpiṇi H. 40. — f) am Ende eines adj. comp. den zum Gott habend,
als seiner Gott verehrend: मातृदेवो भव, पितृ°, आचार्य°, अतिथि° TAITT.
UP. 1, 11, 2. Hierher gehören wohl auch Nomina propria wie पुरुषोत्तम-
देव u. s. w. — 3) m. der mit Himmelschem Beschäftigte, Priester u. s.
w.: ब्रह्मा देवानां पदवीः कवीनाम् RV. 9, 96, 6. देवो देवार्थं गणते वयोधा
विप्रो विप्रार्थं स्तुवते मुमेधाः AV. 5, 11, 11. द्विजदेव der Gott unter den

III. Theil.

Zweimalgeborenen heisst der Brahman und unter den द्विजदेवैः den
Göttern unter den Brahmanen sind wohl überaus fromme Brahmanen
gemeint BAŁE. P. 3, 1, 23. BURNOUR: Götter und göttliche Brahmanen.
द्विजदेवदेव 5, 5, 22 bedeutet die Brahmanen als Götter verehrend. — 4)
m. der Gott auf Erden (vgl. नितिदेव; der Gott auf Erden ist aber ei-
gentlich der Brahman; vgl. भूदेव), der Gott unter den Menschen (vgl.
नदेव, नदेव, मनुष्यदेव), König AK. 1, 1, 1, 13. TRIK. H. 333. H. an. MED.
ÇĀK. 23, 6. 60, 17. KATHĀS. 4, 73. 74. VID. 7. HIT. 7, 21. 40, 21. VET. 3, 11.
PĀNĀT. 4, 14. 16. तदेवाते महिषाप्पमाकर्णयन्तु देवपादाः 19, 10. देवपाद-
मूलं ऋषुमिच्छति PRAB. 30, 5. In der folg. Stelle spielen die Begriffe Gott
und König in einander über: (कलः) सत्तिदेवदेवः (mit den Göttern der
Götter der Erde d. i. mit den vornehmsten Königen; BURNOUR: mit den
Göttern und mit den Göttern der Erde) । आस्ते स्वर्पुर्वा यदुदेवदेवः (der
Gott unter den Göttern der Jadu d. i. der Fürst unter den Fürsten
der J.) विनिर्जिताशेषनदेवदेवः (nachdem er sämmtliche Könige der Kö-
nige besiegt hat) BHĀG. P. 3, 1, 12. कुतरेदेवैः die königliche Gemahlin
des Königs der Kuru 7. Dem nom. pr. vorangesetzt: °चण्डमहानेन
KATHĀS. 13, 18. nachgesetzt in राजपाल°, महोपाल°, विप्रहपाल° Co-
LEBR. Misc. Ess. II, 280. देवी f. die geweihte Gemahlin des Königs AK.
1, 1, 1, 13. H. 334. N. 7, 11. 16, 10. 17, 8. DAÇ. 1, 11. ÇĀK. 59, 13. RAGH. 3,
70. PĀNĀT. I, 58. VID. 26. तेजस्वती° 16. 52. सर्व्वीक adj. KATHĀS. 18,
23. 23, 17. Auch Königssohn, Prinz (VET. 10, 7) und Königsstockler, Prin-
zessin (R. 6, 23, 26. VET. 20, 3). — 5) Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3,
83. Vārt. 4. Sch. Verz. d. B. H. 420, 3 v. u. Hypokoristikon oder vol-
ler Name HIGDEN-TSANG I, 432. II, 93. 96. 214. WASSILJEV 214. — 6) m.
am Ende von Brahmanennamen JAMA bei KULL. zu M. 2, 32; vgl. u. 2,
f. Im Drama einem N. pr. als Ehrentitel angehängt H. 336. buddhisti-
sche Personennamen auf देव WASSILJEV 268. — Nach dem ANEKĀR-
THAK. bei WILS. hat das m. noch folgende Bedd.: Dummkopf, Tölpel
(vgl. देवानांप्रिय); Kind; ein Mann der einem besonderen Geschäft nach-
geht; Lanzenrührer; Wetteifer; Spiel (vgl. देवसभ्य). — 7) f. आ N. zweier
Pflanzen: Hibiscus mutabilis Lin. (पञ्चचारीणी) und Marsilea quadri-
folia Lin. (अशनपणी) ÇABDĀK. im ÇKDR. — 8) f. ई ausser den unter 2
und 4 angegebenen Bedeutungen: α) ein best. Vogel (s. एयाम्) RĀGĀN.
im ÇKDR. (Suppl.). — β) N. verschiedener Pflanzen: Sansevieria Rox-
burghiana Schult. AK. 2, 4, 3, 2. H. an. MED. Medicago esculenta Rottl.
Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) AK. 2, 4, 4, 21. H. an. MED. Nach
RĀGĀN. im ÇKDR. (Suppl.) = लिङ्गिनी, बन्ध्या कर्कोटकी, शालिपर्णी, म-
होदधिणी, पाठा, नागरमुस्ता, मृगेवार्ह, हरीतकी und अतसी. — 9) n.
Sinnesorgan (vgl. oben u. 1. देवं मनः) H. an. MED. न चनुषा गृहते नापि
वाचा नान्यैर्देवेस्तपसा कर्मणा वा MUPP. UP. 3, 1, 8. Auch wohl masc.;
vgl. Ind. St. 1, 407. 449. परदेवे = मनसि 449. — देव ist der Bed. nach
das entsprechende adj. zu दिव् Himmel, kann aber der Form nach nicht
auf dieses Nomen zurückgeführt werden. Am Ende von Zusammen-
setzungen in अ°, अन्त° (oben unrichtig gefasst und nach SIK. zu er-
klären), अन्ति° (welches nach MÜLLER'S Ausg. अन्ति° zu betonen ist und
wohl heisst in der Nähe der Götter —, zu den Göttern sich haltend)
अर्धमदेवा, महा°, मूर्°, वाम°, वि°, सह°, सु°.

2. देव m. = देवर, देवर COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 6, 1, 32.

देवकप्रभ (1. देव + प्रभ) m. der Stier unter den Göttern, N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Bhānu Bhāg. P. 6, 6, 5.

देवकपि देव + अपि m. ein Rshi unter den Göttern, ein himmlischer Heiliger ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 6. नारद Bhāg. P. 6, 16, 1. 7, 14, 1. — Vgl. देवर्षि, देवब्रह्मन्.

देवक 1) m. a) am Ende eines adj. comp. = देव Gott: सदेवकेषु लोकेषु भगवान्केशवो मुखम् MBh. 2, 1396. 3, 10275. 14741. Vgl. देवक. — b) proparox. N. pr. eines Mannes nach Sā.: देवके चिन्मन्यमान्यं त्रैधन्यात् त्मना वृद्धतः शर्व्वं भूतं RV. 7, 18, 20. N. pr. eines Gandharva: यस्त्वासीदेवको नाम देवराजसमद्युतिः । स गन्धर्वपतिर्मुख्यः त्तितौ ब्रह्मे नराधिपः ॥ MBh. 1, 2704. gemeint ist wohl der Fürst gleiches Namens, der Sohn Āhuka's und Vater der Devakī, der Mutter Kṛṣṇa's, 4430. 5, 80. 7, 6033. fgg. HARIV. 2024. fgg. 5083. VP. 436. Bhāg. P. 9, 24, 20. देवको-न्नपुत्री = देवकी 3, 1, 33. देवकात्मजा desgl. ÇABDAR. im ÇKDR. — N. pr. eines Sohnes des Juddhishtīra von der Jaudheji oder Pauravi (vgl. देविका c. weiter unten) VP. 439. Bhāg. P. 9, 22, 29. — Hypokoristikum von देवदत्त P. 5, 3, 83, Vārt. 2, Schol. — c) pl. N. der Bewohnereines Varshain Kraukadvipa Bhāg. P. 5, 20, 22. — 2) f. देविका (demin. von देवी) a) Bez. gewisser Göttinnen niedriger Gattung (s. u. b): इत्यमरमस्य राजन्यस्य देविकाश्च देवोश्चोभयोर्यज्ञे सममादयम् Ait. Br. 3, 48. इति नु देविकानाम् (क्वोऽप्युक्तानि Sā.) 47. ÇAT. Br. 9, 3, 1, 34. °क्वोऽपि Ait. Br. 3, 47. KĀṬU. ÇR. 4, 5, 11. — b) pl. (freie Abkürzung) die Spenden, welche diesen Göttinnen (nämlich der Anumati, Rākā, Sinvālī, Kuhū und dem Dhātār) dargebracht werden: देविका निर्वपेत्प्रजाकामः TS. 3, 4, 9, 1. KĀṬU. 12, 8. — c) N. pr. der Gemahlin Juddhishtīra's und Mutter Jaudheja's (vgl. u. 1, b) MBh. 1, 3828. — d) N. pr. eines Flusses P. 7, 3, 1. AK. 1, 2, 3, 35. MBh. 3, 5044. 14229. 6, 324. 13, 1696. 1707. 6764. 7645. HARIV. 12829. VP. 182. N. pr. einer Gegend (?) VARH. BHU. S. 11, 35. Vgl. दाविका. — e) Stechapfel (धुस्तूर) BhāVAPR. im ÇKDR. — 3) f. देवका Hypokoristikum von देवदत्ता P. 7, 3, 45, Vārt. 3, Schol. — 4) f. देवकी N. pr. einer Tochter Devaka's, Gemahlin Vasudeva's und Mutter Kṛṣṇa's, MBh. 1, 2428. 7308. 7, 6034. fgg. HARIV. 1949. 2026. 3304. fgg. VP. 436. 502. Bhāg. P. 1, 1, 12. 9, 24, 22. 44. 52. fgg. verschiedene Pura. in Z. d. d. m. G. 6, 92. fgg. = अदिति HARIV. 3163. = दातापणी MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 14. Kṛṣṇa führt die Beinamen: देवकीपुत्र KĀIND. UP. 3, 17, 6 (Schüler des Ghora Āṅgīrasa; vgl. Ind. St. 2, 8). MBh. 13, 508. HARIV. 8009. देवकीनन्दन AK. 1, 1, 1, 16. Bhāg. P. 1, 8, 21. Gīt. 5, 20. देवकीनन्दन MBh. 1, 401. 2, 954. 980. 13, 6878. 14, 1498. देवकीसूनु H. 218. देवकीमातर die Dev. zur Mutter habend MBh. 7, 726. 14, 411.

देवकड N. pr. eines (Grāma Verz. d. Oxf. H. 190, a, 1.

देवकन्यका देव + क०) f. eine göttliche, überirdische Jungfrau KATHAS. 20, 113.

देवकन्या देव + क०) f. dass. VJUP. 83. MBh. 4, 258. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च 13, 626. 5238. R. 5, 15, 16.

देवकर्म देव + क०) m. Schlamm der Götter, Bez. einer wohlriechenden Mischung von Sandelholz, Agallochum, Kampfer und Safran RĀ-

ĀN. im ÇKDR.

देवकर्मन् देव + क०) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung ÇĀṆKH. ÇR. 1, 1, 6. 13. °कर्मकृत् MBh. 12, 6242. — Vgl. देवकार्य, देवकृत्य.

देवकलश देव + क०) m. N. pr. eines Mannes RĀĀ-TAR. 6, 324. 330.

देवकाञ्चन देव + का०) N. eines Baumes, Baulinia purpurea, HAUGHT. nach dem Hort. beng. p. 31.

देवकाम देव + काम) adj. gottverlangend, fromm RV. 2, 3, 9. 3, 4, 9. 4, 25, 1. 10, 42, 9. 160, 3. VS. 29, 9.

देवकार्य देव + का०) n. = देवकर्मन्: देवकार्याद्विज्ञातीनां पितृकार्यं विशिष्यते M. 3, 203. MBh. 13, 5240. R. 2, 26, 4. eine Angelegenheit der Götter, eine die Götter nahe angehende Sache, ein Auftrag der Götter MĀRK. P. 16, 87. RAGH. 12, 103.

देवकाष्ठ देव + का०) n. = देवदारु RATNAM. 72. eine besondere Art des देवदारु RĀĀN. im ÇKDR. — SUPR. 2, 357, 1.

देवकिरी f. N. einer Rāgini, einer Gemahlin des Megharāga, SĀM-GĪTADĪM. im ÇKDR. — Vgl. देवगिरी, देशकारी, गाण्डिकरी, रामकिरी.

देवकित्विष देव + कि०) m. ein Vergehen gegen die Götter RV. 10, 97, 16.

देवकीप adj. von देव gaṇa गणदि zu P. 4, 2, 133. — Vgl. देवका.

देवकीर्ति देव + की०) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 232.

देवकुण्ड देव + कु०) n. eine natürliche Quelle SUBHŪTI zu AK. im ÇKDR. u. देवखातक.

देवकुरु देव + कुरु) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, neben उत्तरकुरु genannt beim Schol. zu H. 946.

देवकुरुम्बा देव + कु०) f. N. einer Pflanze, = मकड़िया RĀĀN. im ÇKDR.

देवकुल देव + कुल) n. Tempel, = प्राप्तद HĀR. 198. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. MĀRK. 30, 15. VARH. BHU. S. 52, 89. 67, 49. KATHAS. 12, 127. 174. VID. 251. TRIG. 2, 4, 43. — Vgl. दण्ड०.

देवकुल्या देव + कु०) f. der Götter/Luss, personif. eine Tochter Pūrgīman's und Grostochter Mariki's, Bhāg. P. 4, 1, 14. N. pr. der Gemahlin Udgittha's 5, 13, 5.

देवकुसुम देव + कु०) n. Gewürznelken (Götterblumen) AK. 2, 6, 3, 27. H. 646. °पाक Verz. d. B. H. No. 967.

देवकूट देव + 1. कूट) Götterkuppe, N. pr. eines Berges oder Gebirges MBh. 3, 8149. VP. 171. N. des Adams-Piks im Pali LIA. I, 193, N. 1.

देवकृत देव + कृत) adj. von den Göttern gemacht, — bereitet: अन्वयोर्नि देवकृतं चरती: RV. 3, 33, 4. 7, 4, 5. अहो देवकृतम्, मर्त्यकृतम् 8, 19, 6. AV. 5, 7, 3. 14, 7. विष 19, 10. नायौ 6, 138, 4. पुः 12, 1, 43. इन्द्रो भोक्ता मर्त्यैः देवैः सिष्यतु यो ब्रह्मणो देवकृतस्य राजा RV. 7, 97, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 12, 1. ÇAT. Br. 1, 8, 27. 4, 6, 2, 9. VS. 3, 48. 8, 13.

देवकृत्य देव + कृत्य) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung MBh. 12, 2260. eine Angelegenheit —, ein Auftrag der Götter Bhāg. P. 1, 13, 47.

देवकेश देव + केश) m. Götterkufe AV. 10, 2, 27. PĀNĀV. Br. 8, 5, 18.

देवक्य (von देव) adj. götterartig, der Zahl der Götter entsprechend heisst die Anuśtubh ÇĀṆKH. Br. 27, 3. — Vgl. देवकीप.

1. देवतत्र देव + तत्र) n. göttliche Herrschaft: °त्रं वा आयुजः स्तोमाः

KĀTH. 33, 8. °त्रं वै स्तोमश्च यनुश्च 21, 11.

2. देवतत्र (wie eben) 1) adj. unter göttlicher Herrschaft stehend RV. 5, 64, 7. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Devarāta, HARIV. 1994. VP. 422. BṛĀg. P. 9, 24, 5.

देवनेत्र (देव + नेत्र) n. Göttergebiet AIT. BR. 5, 9, 8, 23. PĀNĀV. BR. 3, 7. देवनेम (देव + नेम) m. N. pr. des Verfassers des Vīṇānaskāja WASILJEV 107. — Vgl. देवशर्मन्.

देवखात (देव + खात) adj. von den Göttern gegraben d. i. von Natur ausgehöhlt: °विल AK. 2, 3, 6. n. ein natürlicher Wasserbehälter H. 1034. नदीषु देवखातेषु तडगेषु सरित्सु च । स्नानं समाचरेत् M. 4, 203. JĀṆ. 1, 159. स्नायीत देवखातेषु गङ्गाह्रदसरित्सु च MĀRK. P. 35, 32. °तीर्थ N. pr. eines Tirtha CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 1. देवखाता f. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 148, Sch. देवखातक n. = देवखात n. AK. 1, 2, 3, 27.

देवगणै (देव + गण) m. Götterschaar, — abtheilung VS. 32, 14. CĀṆKH. CṚ. 14, 72, 4. Nir. 3, 4. MBH. 1, 2604. SUPR. 2, 534, 10. CUK. 39, 7. °गणेश्वर Bein. Indra's MBH. 1, 4788. 14, 116.

देवगणदेव (देव + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, α, 9.

देवगणिका (देव + गण) f. ein Hebesweib der Götter, eine Apsaras H. 183, Sch. KULL. zu M. 12, 47.

देवगन्धर्व (देव + गण) 1) m. pl. die göttlichen Gandharva, stehen über den menschlichen (मनुष्य) TAITT. UP. 2, 8. mit Namen aufgeführt MBH. 1, 2550. figg. 4810. figg. जगुश्च देवगन्धर्वा ननुत्याप्सरोमणाः R. GORR. 1, 75, 23. 6, 112, 32. Nārada so genannt HARIV. 9633. fig. — 2) n. Bez. einer Art von Gesang, s. u. कलिकव्य und vgl. देवगान्धार.

देवगन्धा (देव + गन्ध) f. eine best. wohlriechende Arzneipflanze (महा-मोदा) RĀG. in CĀṆKH.

देवगर्जन (देव + गर्ज) n. Donner HAUGHT.

देवगर्भ (देव + गर्भ) 1) m. Götterkind (anders u. गर्भ 2. aufgefasst): देवगर्भो ऽयं मन्ये ऽस्माकमुपागतः MBH. 3, 17461. 17163. देवगर्भतमः संबो मनुष्यैरधिको युधि 6, 5836. °समप्रभ HARIV. 2, 28. देवगर्भीयम् सुतम् HARIV. 6718. 2024. Vgl. देवशिष्य. — 2) f. N. pr. eines Flusses in Kuṣa-dvīpa BṛĀg. P. 5, 20, 16.

देवगान्धार (देव + गाण) 1) m. oder n. Bez. einer Art von Gesang: ततस्तु देवगान्धारं कलिकव्यं श्रवणामृतम् । भैमत्रियः प्रजगिरि HARIV. 8689; vgl. कलिकव्य und देवगन्धर्व. — 2) f. N. einer Rāgi nī, einer Gemahlin des Cṛitrāga, Sāṃgītadīm. im CĀṆKH.

देवगायन (देव + गाण) m. ein Sänger der Götter, ein Gandharva H. 183.

देवगिरि (देव + गिरि) m. N. pr. 1) eines Berges oder Gebirges (Götterberg) SUPR. 2, 169, 2. BṛĀg. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. umschrieben देवपूर्वं गिरिम् MĀGH. 43. Nach einem Schol. zu MĀGH. hat der Berg seinen Namen daher, weil er der Aufenthaltsort des Kārtikeja ist. — 2) einer in diesem Gebirge liegenden Stadt, Dauletābād, COLEBR. Misc. Ess. II, 431. LIA. I, 171. 177, N. 4. Verz. d. Oxf. H. No. 92. WASSILJEV 203.

देवगिरी f. N. einer Rāgi nī H. 111. im CĀṆKH. nach Einigen eine Gemahlin des Vasantarāga, nach Andern des Nāgadhvani (Sohnes

des Hīṇḍolarāga), wieder nach Andern des Nāṭakaljaṇa, CĀṆKH. — Vgl. देवकिरी.

देवगुप्त (देव + गुप्त) 1) adj. von einem Gotte —, von Göttern gehütet BṛĀg. P. 4, 8, 68. 5, 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀG. T. 3, 436.

देवगुरु (देव + गुरु) m. 1) der Vater der Götter, Bein. Kaṣjapa's HARIV. 14046. im Prākṛit CĀK. 104, 16. — 2) der Lehrer der Götter, Bein. Bṛhaspati's H. 118, Sch.

देवगुही (देव + गुही = गुहा?) f. N. pr. einer Localität an der Sarasvati: देवगुहां सरस्वत्यां सार्वभौम इति प्रभुः (बलिः) । स्थानं पुरंदरादृत्वा बलये दास्यतोद्यरः ॥ BṛĀg. P. 8, 13, 17.

देवगुह्य (देव + गुह्य) n. ein nur den Göttern bekanntes Geheimnis MBH. 1, 203. 3, 1494. HARIV. 6320. 6562. R. 5, 27, 33. — Vgl. देवकस्य.

देवगृह्य (देव + गृह्य) m. n. 1) Götterhaus: देवगृहा वै ननुत्राणि TBR. 1, 3, 2, 6. मन्वन्तरेषु सर्वेषु रुते सूर्यगृहाश्चात् । तानि देवगृहाणि स्युः स्थानाद्यानि भवन्ति हि ॥ MATSJA-P. im CĀṆKH. गृहं देवगृहायम् R. 3, 61, 5. — 2) Tempel, Kapelle GĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 77. R. 5, 49, 16. SUPR. 2, 535, 8. VARĀH. BRH. S. 32, 118. KATHIS. 4, 102, 7, 70. VID. 171. PĀNĀT. 118, 10. 129, 4. RĀG. T. 4, 269, 701. Schol. zu KĀTJ. CṚ. 21, 3, 23. — 3) der Palast des Königs MĀLAV. 69, 2.

देवगोपा (देव + गोप) adj. Götter zu Hütern habend NIR. 11, 46. RV. 1, 53, 11. 5, 45, 11. 7, 64, 3. 8, 46, 32. ऋषि 6, 68, 7. पृष्णि 7, 35, 13. Dagegen scheint das Wort als f. die Bed. göttliche Hüterin in folgenden Stellen zu haben: तेन प्रसमवतु देवगोपा AV. 7, 20, 5. सा नो ग्रामा सो ऋणे निपातु स्वावेशा भवतु देवगोपा RV. 10, 36, 16, weshalb man eine andere Betonung erwartet hätte.

देवग्रह (देव + ग्रह) m. eine Art von Krankheitsgeistern, welche gutartigen Wahnsinn hervorbringen (s. u. ग्रह), WISE 281. SUPR. 2, 534, 12. 535, 8. यः पश्यति नरो देवान् ज्ञाप्यदा शयितो ऽपि वा । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं तं तु देवग्रहं विद्धः ॥ MBH. 3, 14501.

देवगर्म (देव + गर्म) acc. von देव, + गण) adj. zu den Göttern gehend TS. 1, 1, 2, 2. CĀT. BR. 1, 9, 1, 12. CĀṆKH. CṚ. 1, 13, 4. 14, 16.

देवचक्र (देव + चक्र) n. ein göttliches Rad, Götterrad: परिपदा एतदेवचक्रं यदभिज्ञवः AIT. BR. 4, 15. KĀTH. 33, 3. CĀT. BR. 12, 2, 2, 2. Bez. eines bestimmten Zauberkreises Verz. d. Oxf. H. 88, α, 34.

देवचर्षा (देव + चर्ष) f. Gottesdienst: °चर्षोपशोभित (आश्रम) MBH. 3, 14045.

देवचिकित्सक (देव + चि) m. Götterarzt, du. Bein. der Aṣvin H. 111. im CĀṆKH.

देवचक्र (देव + चक्र) m. ein Perlenschmuck von 100 Schnüren AK. 2, 6, 2, 6. H. 658. aus 81 Schnüren VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32. nach Andern aus 103 (COLEBR. und LOIS. zu AK. WILS.) oder 108 (CĀṆKH.).

देवचक्रम् (देव + चक्र) n. und देवचक्रम् n. Göttermetrum (vgl. RV. PĀR. 16, 3) Schol. zu P. 5, 4, 103 und zum Vārtt. Die erste Form Nidāna 1, 161; die zweite KĀTH. 21, 11. ANUPADA 3, 12.

देवज्ञ (देव + ज्ञ) 1) adj. gottgezeugt, — geboren: तामन् CĀT. BR. 3, 4, 2, 16. Vgl. देवज्ञा. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Sām-jama, BṛĀg. P. 9, 2, 34.

देवज्ञघ (देव + ज्ञघ) n. ein best. wohlriechendes Gras (कतृणा) H. 1191.

गन्धक n. dass. AK. 2, 4, 5, 32.

देवजनं (देव + जन) m. Göttervolk, göttliche Schaar; pl.: पुनस्तु मा देव-
जनाः पुनस्तु मनवा धिया AV. 6, 19, 1 (vgl. VS. 19, 39). 93, 1. °नाः, मनुष्याः
9, 7, 16. 11, 3, 2. 15, 3, 10. सर्वेभ्यो देवेभ्यो देवजनेभ्यः पुण्यजनेभ्यः Kauç.
75. von dämonischen Schaaren, namentlich von Schlangenwesen AV.
6, 56, 1. sing. 11, 9, 5. 10, 5. सर्पदेवजनाः VS. 30, 8. ÇĀṆKH. Br. 2, 2. Çr.
6, 2, 1. Âçv. Çr. 2, 4. GRBJ. 2, 1. °विद्यौ (wofür in Âçv. Çr. पिशाचवि-
द्या) Çat. Br. 13, 4, 3, 10. KHAND. Up. 7, 1, 2. 4. रतेदेवजनाः ÇĀṆKH. Br. 2,
2. — Vgl. देवजन und इतरजन.

देवजां (देव + 1. जा) adj. gottgezeugt, — geboren: ऋषयः RV. 1, 164,
15. 3, 53, 9. मणि AV. 10, 6, 31. — Vgl. देवज.

1. देवजात (देव + जात) adj. dass.: वाजिनो ऽतस्य सतेः RV. 1, 162, 1.
धाराः 9, 97, 29. हरेर्दशैः ऽताय केतवै 10, 37, 4. वीरुध् AV. 2, 7, 1. 19, 32, 7.

2. देवजातै (wie eben) n. Göttergeschlecht, — klasse: एतानि ऽतानि ग-
णां आख्यायते Çat. Br. 14, 4, 2, 24. ÇĀṆKH. Br. 22, 1. fgg. 23, 8.

1. देवजामि (देव + जामि) adj. den Göttern eigen, — gewohnt: ध्रौमि
घोष इन्द्र देवजामिः RV. 7, 23, 2.

2. देवजामै (wie eben) f. Götterschwester: देवजामिनो पुत्रो ऽमि AV. 6,
46, 2. Kauç. 74. °नामय इन्द्रमातरः Liedverfasserinnen von RV. 10, 133.
Ind. St. 3, 219.

देवजुष्ट (देव + जुष्ट) adj. Göttern angenehm: गिरू RV. 1, 77, 1. 5, 43,
4. कृष्य 4, 26, 4. होतरू 10, 88, 4. 70, 4. अ० Ait. Br. 2, 5.

देवजूत (देव + जूत) adj. gottgetrieben, — begeistert: इन्द्रे सैको देवजूत-
मिषानाः RV. 7, 25, 5. ऋषि 3, 53, 9. वाजिन् 10, 178, 1. 145, 2. धनुस् AV.
5, 18, 8. von Göttern verschafft: रयि RV. 4, 11, 4. 7, 84, 3.

देवर्त m. Künstler UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 81.

देवटो f. ein best. Vogel, = गङ्गाचिह्नी Hār. 83.

देवतर m. N. pr. eines Mannes gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl.

देवतरस्.

देवतरथ (देव + त० von 1. तर) m. प्रतिधिदेवतरथः N. pr. eines Leh-
rers Ind. St. 4, 373. 383. MÜLLER, SL. 444.

देवतरस् देव + त० m. mit dem patron. Çāvasājana N. pr. eines Leh-
rers ebend. — Vgl. देवतरस्.

देवतरू (देव + तरू) m. Götterbaum, allgem. Bez. für die 5 Bäume म-
न्दार, पारिजातक, संतान, कल्पवृक्ष und रुचिचन्दन AK. 1, 1, 2, 45. = चै-
त्य ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. TRIK. 2, 4, 2.
— Vgl. धुतरू.

1. देवता (von देव) f. 1) göttliche Würde, — Macht; Göttlichkeit: ता नो
देवा देवतया युवं मधुमतस्कृतम् RV. 10, 24, 6. VS. 10, 30. 13, 19. येन देवा
देवतामय आर्यन् AV. 3, 22, 3. TBa. 1, 8, 4, 1. सर्वे पुरुषकारेण मानुष्यादेवता
गताः MBh. 13, 308. — 2) Gottheit P. 5, 4, 27. AK. 1, 1, 4, 4. H. 88. वृक्ष-
स्पते प्रति मे देवतामिहि gehe für mich eine Gottheit an RV. 10, 98, 1.
यमोदन् पयंतो देवते इह AV. 12, 3, 12. सर्वा क्वास्मिन्देवता गावो गोष्ठ इ-
वास्ते 11, 8, 32. त्र्यम्बिंशदेवताः 12, 3, 16. 33. 4, 32. 7, 78, 2. 10, 6, 17. 29.
11, 7, 4. TBa. 2, 3, 4, 3. TS. 1, 6, 7, 3. देवानां वा अग्निष्ठा देवता आसन् 2, 6,
4, 5. Ait. Br. 1, 1. अग्निर्यै देवता प्रथममर्हवृहति 4, 29. यस्यै वै कस्यै च दे-
वतायै रुचिर्गन्त्यते Çat. Br. 1, 6, 7, 7. 7, 3, 12. 12, 1, 2, 6. Nir. 7, 1. ऐन्द्रो
वा देवतया तत्रियो भवति त्रैष्टुभम् इन्द्रा der Gottheit nach Ait. Br. 7,

23. वारुणो हि देवतयाश्रुः समर्थो TBa. 1, 7, 2, 6. M. 2, 476. 3, 56. D. S. W.
N. 4, 16. 17, 25. R. 1, 1, 85. 2, 11. Ragh. 2, 16. Vid. 112. Schol. zu ÇĀK.
7, 10. देवतातस ÇĀṆKH. Çr. 1, 16, 15. गुरु, वास्तु Âçv. Çr. 1, 2. पितृ,
पशु 2, 4. एवदेवत ÇĀṆKH. Çr. 6, 10, 13. नेह Ait. Br. 1, 15. KĀTJ. Çr.
24, 6, 43. प्रतिदेवतम् 15, 10, 13. यथादेवतम् Çat. Br. 1, 4, 2, 17. 3, 3, 23.
वाग्देवताकेशरुभिः KULL. zu M. 8, 105. Götterbild: देवतानां गुणं रातः
स्नातकाचार्ययास्तथा। नात्रामित्कामतद्वायाम् M. 4, 100. पुरातनम् सुप्र-
भक्तमक्षरार्थं देवतावाच्यार्थवर्तितम् MBh. 1, 7519. देवतामयनस्याश्च कौरि-
न्द्रस्य देवताः। कम्पते च कमले च नृपति च रुद्रात्त च II 6, 5208 (vgl. देव-
ताप्रतिमा). स्नान Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, 4, 5. Im Veda soll
im loc. neben देवतायाम् auch देवते, im vor. neben देवते auch देवतं vor-
kommen, KĀç. zu P. 7, 3, 107. — 3. Bez. der Sinnesorgane vgl. देव 9,
Çat. Br. 2, 3, 2. 7, 4, 2, 3. 8, 2, 1, 11. 13, 3, 2, 10. 14, 4, 1, 7. Ind. St. 1, 108.
— Vgl. अ०, वन०, मर्कदेवत.

2. देवता adv. 1) verstärkter instr. von 1. देवता, in der Eigenschaft
als Gott, — Götter (vgl. पुरुषता, पुरुषयताः प्र योगेण देवतानां चारुते
RV. 1, 38, 3. न चेता देवता पदम् 22, 5. न यमो देवा देवता न मनो आर्यता
न शर्वता अतमापुः 100, 15. इन्द्रं न त्वा शर्वता देवता वापुं यमात्त, यमा
नृनामाः 6, 4, 7. AV. 4, 1, 5. — 2) unter den Göttern, zu den Göttern: न
ताप्यो अस्ति देवता चिदानः RV. 1, 165, 9. दर्शने यत्तं शर्वतां च देवता 5,
70, 5. इमे यत्तं नयन् देवता नः 4, 38, 10. 7, 1, 23. 85, 3. गो धूमिन्द्रं नाम दे-
वता इत्यश्नु गमशापो च नृपतयः 10, 49, 2. 4, 41, 2. 8, 3, 14. In der zweiten
Bed. wohl unmittelbar auf देव zurückzuführen.

देवतागार (1. दे० + अगार oder आ०) n. Tempel, Kapelle M. 9, 200.
R. 2, 4, 29.

देवतागृक (1. दे० + गृक, n. dass. Kathis. 26, 195. Vid. 90. 138.

देवतानिन् (1. दे० + निन्) m. N. pr. eines Sohnes des Samrat und
Grosssohnes des Bharata Bhāç. P. 5, 13, 2.

देवताड m. 1) N. eines Grasses, *Lipocercis serrata* Trux., AK. 2, 4, 2,
49. TRIK. 3, 3, 312. MED. d. 40. Auch पाटो f. Gattin, im ÇKDr. 21
उको m. RATNAM. 62. — 2) — वायस *Luffa foetida* Cav. oder eine an-
liche Pflanze H. an. 4, 72. — 3. Feuer H. an. MED. — 4. Bein Rāhu s.
diess. — Vgl. ताट, देवदानी.

देवतान् (von देव) f. (dat. und loc. Gottesdienst: दृवां देव देवतानि पय-
स्व RV. 9, 97, 27. जुष्टो मदीय देवतानि इन्द्रा 19, 96, 3. या देवतान्पुर्वना।
कृत्यान्धैर्षाद्वि 8, 63, 3. 10, 8, 2.

देवताति (wie eben) f. 1. dass. Naigh. 3, 17. स नो यत्तदेवतानां यतीयान्
RV. 3, 19, 1. 4, 6, 1. 6, 4, 1. मर्त्यया देवतानि 3, 26, 2. त्वमेव शशनानां नृ-
न्यते रत्नं यविष्ठ देवतानि मिम्वान 1, 141, 10. त्वेनो देवतानि रूपा दानां
चोदय 10, 141, 6. 1, 34, 5. 127, 9. 4, 6, 9. 7, 38, 7. 9, 17, 7. 65, 27. — 2. Gottheit
d. h. Götter insgesamt P. 4, 4, 142. स आ यं देवतानिम् RV. 3, 19, 1. रूपा यो
कृत्यान्मि वानि देवतानिम् 7, 1, 18. प्रवाचो वृणी देवतानिमान 39, 1.

देवतात्मा (1. देवता + आत्मन्) f. die Mutter der Götter MED. a. 9,
7. — Vgl. देवताम.

देवताधिप m. der Oberherr (अधिप) der Götter (देवता, Bem. Indra's
ÇANDAR. im ÇKDr.

देवताध्याय देवता + अध्याय n. (sc. ब्राह्मण) Titel eines Brāhmaṇa
MÜLLER, SL. 348.

देवतानुक्रम (1. दे० + अनु०) m. das Götterverzeichnis zum Veda
Brig. P. 2, 6, 25. ० क्रमणी f. dass. Ind. St. 4, 104, 103, 116.

देवताप्रतिमा (1. दे० + प्र०) f. Götterbild: ० माशैव कम्पत्ति च क्त्ति च।
वमत्ति रुधिर् चास्वैश्च स्विद्यन्ति प्रपत्ति च ॥ MBh. 6, 60; vgl. 5208
und Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41, 8.

देवतामय (von 1. देवता) adj. f. *ई* alle Götter in sich enthaltend: अ-
दिति KATHOP. 4, 7.

देवतापतन (1. दे० + आपतन) n. ein Heiligthum der Götter, Tempel,
Kapelle Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41, 8. M. 8, 248. MBh. 1, 5605. 3, 3046. 3,
5171. 6, 5208. HARIV. 6611. 6613. R. 1, 5, 13, 77, 12. Suçr. 1, 134, 18. PAÑ-
KAT. 116, 20.

देवतालय (1. दे० + आलय) m. Tempel VARIE. BRH. S. 42 (43), 13.

देवतावेश्मन् (1. दे० + वे०) n. Tempel, Kapelle R. GORR. 2, 3, 30.

देवतिथि s. u. देवतिथि.

देवतीर्थ देव + ती०) n. 1) N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d.
Oxf. H. 66, a, 13. b, 23. 67, a, 31. 39. — 2) der rechte Zeitpunkt für die
Götter: माध्यदिन एव सवने दद्यात् तदेवतीर्थम् ANUPADA 1, 8. — 3) die
den Göttern geweihte Spitze der Finger (vgl. तीर्थ 6) MĀRK. P. 34, 108.

देवत् देव + त = दत्त) adj. gottgegeben: ब्रह्मन् RV. 1, 37, 4. 8, 32, 27.

देवत्य (von 1. देवता) am Ende eines adj. comp. den zur Gottheit habend,
dem als Gottheit geweiht u. s. w. P. 5, 4, 24. एक० ÇAT. Br. 1, 6, 3, 22.
बहु० 4, 1, 3, 5. किं० 1, 6, 4, 20. सोम० ĀCV. GRHJ. 4, 7. Vgl. देवत्य. —
देवत्या AV. 1, 22, 3 müßte wohl N. eines Thieres sein, wenn die Lesart
richtig ist.

देवत्रा (von देव) adv. unter —, zu den Göttern P. 5, 4, 56. VOP. 7, 98.
इमं पश्य नो दे० येहि RV. 3, 1, 22. दे० कृणुते मनः 5, 61, 7. प्र वो दे० वाचं
कृणुधम् 7, 34, 9. 10, 110, 2. दे० स ब्रवीतु नः 5, 63, 1. दे०, मृत्यत्रा 7, 52, 4.
त्वं चैकथं मनवे स्यानापथो देवत्राञ्जसेव यानान् 10, 73, 7. आ त्वा हेता
मनुहिता देवत्रा वत्तरीडाः 8, 34, 8. VS. 6, 20, 27. 34. TBr. 2, 3, 8, 3. ÇAT.
Br. 1, 2, 2, 14. 9, 1, 27. 9, 5, 1, 54. 14, 4, 2, 23. देवत्रा (als wenn diese Form
schlechtweg für jeden acc. stehen könnte) वन्दे रमे वा VOP. 7, 98, Sch.
— Vgl. अदेवत्र.

देवत्व (wie eben) n. Göttlichkeit, göttliche Würde AK. 2, 7, 51. H. 841.
अथैनाः तत्र न कुतश्चाधर्षे देवत्वं नूचिदाधर्षे RV. 1, 136, 1. 115, 4. 151, 9. तेन
देवत्वमृन्वः समानश 3, 60, 2. 10, 157, 4. ये देवा देवेष्वधि देवत्वमर्पन् VS.
17, 14. TBr. 2, 3, 8, 3. ĀCV. ÇR. 10, 3. M. 12, 40. MBh. 1, 2483. 14, 557. R. 2,
67, 26. 102, 4. PAÑKAT. I, 186. HIT. Pr. 45. BRIG. P. 7, 7, 51.

देवदत्त (देव + दत्त) 1) adj. proparox. von Gott oder von den Göttern
gegeben, — gewährt: देवदत्ता पतिर्भाषी विन्दते नेच्छयात्मनः। ता साधो
विभूयान्तिवम् M. 9, 95. MBh. 13, 2430. एवं पाण्डोः सुताः पञ्च देवदत्ता
महाबलाः। समूताः 1, 4862. R. 1, 13, 15. Brig. P. 1, 6, 33. 5, 2, 16. देवदत्त-
वरा ह्येते देवदत्तवरायुधाः R. 3, 35, 34. 61, 24. — 2) m. a) N. der Muschel
des Argūna, proparox. SIDDH. K. zu P. 6, 2, 148. BRIG. 1, 15. ARS. 3,
24. MBh. 4, 1785. 6, 19, 2, 115. — b) Bez. eines Windes des Körpers,
welcher das Gähnen hervorbringen soll (nach Argūna's Muschel so
benannt) VEDĀNTAS. (Allah.) No. 35. — c) N. pr. oxyt. Schol. zu P. 3,
3, 174. 6, 2, 148 und 8, 2, 6. a) ein häufiger Mannsname, der als solcher
zur Bezeichnung einer unbestimmten Person überhaupt verwendet wird,

III. Theil.

PADDH. zu KĀTJ. ÇR. 286, 4 v. u. मुक्तस्ततो यदि बन्धदेवदत्त उपाच्छिन्-
ति तस्मादपि विजुमित्रः BRIG. P. 5, 14, 24. 6, 9, 34. PAÑKAT. 36, 2. 15. SĀH.
D. 3, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97. Ind. St. 1, 407. 2, 67. fg. — β) N. pr.
bestimmter Personen: ein Vetter (ungenau auch als jüngerer Bruder
bezeichnet) und heftiger Gegner Çākjamuni's TRIK. 1, 1, 12. LALIT.
137. 147. BURN. Intr. 76, N. 1. Lot. de la b. l. 157. 787. HIOUEN-THSANG
I, 301. 313. fg. 361. II, 16. WASSILJEV 24. 56. SCHIEFNER, Lebensb. 237 (7).
देवदत्ताग्रत (so ist zu lesen) der ältere Bruder des Dev., Bein. Çākja-
muni's H. 237. — ein Sohn des Uruçravas und Vater des Agni-
vecja BRIG. P. 9, 2, 20. 21. — ein Sohn des Brahmanen Govinda-
datta KATJAS. 7, 51. Haridatta 26, 194. fgg. des Königs Gajadatta
21, 54. — Verfasser eines Commentars zu KĀTJ. ÇR. Verz. d. B. H. 420,
a, 3 v. u. — N. pr. eines Nāga BRIG. P. 5, 24, 31. — γ) N. pr. eines
Grāma bei den Bāhika Schol. zu P. 1, 1, 75. — 3) f. आ N. pr. der
Mutter des Devadatta, des Vettters von Çākjamuni, SCHIEFNER, Le-
bensb. 237 (7).

देवदत्तक m. pl. die von Devadatta angeführte Schaar Schol. zu P.
5, 2, 78. 3, 112.

देवदत्तीय m. pl. die Schüler des Devadatta P. 1, 1, 73, VĀRTT. 1, Sch.

देवदत्तिन् nach BROCKHAUS Bein. Çiva's KATHIS. 3, 5.

देवदर्श (देव + दर्श) m. N. pr. eines Lehrers des AV. VP. 282. COLEBR.
Misc. Ess. I, 18. देवदर्शन gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. दिव-
दर्श, देवदर्शिन्, देवदर्शिनिन्.

देवदर्शिनिन् m. pl. Ind. St. 1, 152. 3, 278 und MÜLLER, SL. 373 fehler-
haft für देव०.

देवदर्शिन् 1) adj. देव + द०) mit den Göttern Umgang pflegend: रा-
जा दशरथो नाम प्रभूतबलवान्नः। पुण्यशौलो महाकीर्तिर्देवदर्शी महाय-
शः ॥ R. 5, 30, 2. — 2) m. pl. N. pr. einer AV.-Schule KAVC. 83. sg. Ind.
St. 3, 278. fg.; vgl. देवदर्श.

देवदानी f. eine best. Pflanze, = घोषकाकृति RATNAM. 63. — Vgl. दे-
वदाली.

देवदारु देव + दारु) n. N. einer Kiefer, Pinus Deodora Roxb., AK.
2, 4, 2, 34. RATNAM. 72. Nach WILSON wird in Bengalen dieser Name ge-
wöhnlich auf Uvaria longifolia, und auf der Halbinsel auf Erythroxylon
sideroxyloides übertragen. Pinus Deodora wächst nur zwischen 6000 bis
12000 Fuss über dem Meere, LIA. I, 46. — MBh. 3, 11574. 12372. 14221.
12, 5837. 13, 1713. R. 2, 76, 16. 4, 44, 16. Suçr. 1, 6, 17. 131, 13. 133, 11.
183, 15. 376, 14. 2, 322, 10. KUMĀRAS. 1, 15. 55. MECH. 106. VARIE. BRH. S.
78, 15. KATHIS. 20, 131. KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 3 v. u. MATSJA-
P. ebend. 39, b, 27. LINGA-P. ebend. 44, b, Kap. 29. fgg. Schol. zu KĀTJ.
ÇR. 20, 4, 18. masc. RAGH. 2, 36. 56.

देवदारुमय adj. f. *ई* aus dem Holze des Devadāru gemacht: पूष MBh.
14, 2630. R. 1, 13, 25 (GORR. 23).

देवदालिका f. eine best. Cucurbitacee, = दालिका, महाकाल RĀGĀN.
im ÇKDA.

देवदाली f. eine best. Cucurbitacee, = vulg. घघरवेल् RĀGĀN. im ÇKDA.
Suçr. 1, 145, 3. 2, 280, 18. ० कल्प Verz. d. B. H. No. 908. — Vgl. देवदानी.

देवदास (देव + 1. दास) 1) m. a) ein Diener des Gottes oder der Götter,

Bez. von *Dienern* oder *Slaven*, welche in einem Tempel oder buddh. Kloster Dienste thun, SCHIEFER, Lebensb. 271 (41); hier mit श्वा geschrie-
ben. — b) N. pr. eines Kaufmannssohnes KATHAS. 19, 16. eines Mutter-
bruders von Çārṅgādhara Verz. d. Oxf. H. 122, b, N. 1. °देव N. pr.
eines Dichters (viell. dieselbe Person) ebend. 124, a. Devadāsa, Sohn
eines Kālidāsa, Verz. d. B. H. No. 574. °पाणिना 1023. — 2) f. ई a)
eine bei einem Tempel angestellte Tänzerin, Freudenmädchen, Hiero-
dote ÇABDĀTHAK. im ÇKDr. — b) wilder Citronenbaum (वनवीजपूरक)
RĪGĀN. im ÇKDr.; vgl. देवहृती.

देवदीप देव + दीप m. Auge (die Lampe der Götter) ÇABDĀK. im ÇKDr.
— Vgl. देवदीप. देवदीप.

देवडुम्भि देव + डु° m. 1) Göttertrommel. — 2) rothblühendes Ba-
silienkraut (गन्धपर्णाम्, रक्ततुलसी) RATNAM. im ÇKDr. — 3) Bein. In-
dra's H. c. 30.

देवहृत् देव + हृत् 1) m. Götterbote: देवहृता वा एते यदुत्तिष्ठः TS.
1, 7, 3, 2. MBh. 3, 2156. 15434. अग्नि HARY. 13928. °हृतक m. dass. MBh.
3, 15438. — 2) f. ई wilder Citronenbaum RATNAM. 67. RĪGĀN. im ÇKDr.

देवहृति COLEBR. Misc. Ess. I, 230 und darnach LIA. I, 832 fehlerhaft
für देवहृति.

देवदेव देव + देव m. der Gott der Götter, der oberste Gott; von
Brahman MBh. 1, 1628. 13, 298. Rudra oder Çiva 1, 7324. 3, 1625.
12, 612. 13, 594. 14, 195. ARG. 4, 1. 10, 41. HARY. 8206. R. 1, 37, 10 (GORR.
38, 10). 33, 18 (GORR. 36, 18). 66, 13. KUMĀRAS. 1, 53. MĀRK. P. 23, 63.
Kṛṣṇa oder Viṣṇu MBh. 3, 1537. 14, 1569. BHAG. 10, 15. BHAG. P.
1, 7, 26. Gaṇeça KATHAS. 20, 55. du. von Brahman und Çiva MBh. 8,
4456. pl. Bein. der Brahmanen BHAG. P. 3, 16, 17. कुरुदेवदेवी die könig-
liche Gemahlin des Königs der Kuru 1, 7.

देवदेवेश दे° + ईश m. der Herr unter den Göttern der Götter, von
Çiva MBh. 1, 8123. 2, 416. 9, 2812. — Vgl. देवेश.

देवयुम्न देव + यु° m. N. pr. eines Sohnes des Devatāgīt und Va-
ters des Parameshthin BHAG. P. 5, 15, 8.

देवद्वेषी देव + द्वेष° f. eine Procession mit Götterbildern TRIK. 2, 7,
8. HĀR. 129. Bez. wohl urspr. das Baden (द्वेषी Wanne) der Götterbilder.

देवद्वैष्ट देव + द्वैष्ट° adj. (nom. °द्वैष्ट) den Göttern zugewandt P. 6,
3, 92. Vop. 26, 79. AK. 3, 1, 34. H. 444. देवद्वैष्टा मनसा RV. 1, 93, 8. 163,
12. f. देवद्वैष्टी 3, 6, 1.

देवधानी देव + धा° f. der Sitz der Götter, N. von Indra's Stadt auf
dem Mānasottara, östlich vom Meru, BHAG. P. 5, 21, 7. 8, 13, 23. Verz.
d. Oxf. H. 148, a, 5.

देवधान्य देव + धान्य° n. Götterkorn, Bez. des Andropogon sacchara-
tus Roxb. H. 1178. Andr. Sorghum Roxb. HAUGHT. = vulg. देधान, im
Hindi डोमर ÇKDr. جوړ ist im Afghan. auch Holcus (Andr.) Sorghum;
vgl. RAYERTY, Dict. of Puk'hto, p. 343. Nach BASINER (BARR und HEL-
MENSEN, Beitr. z. Kenntn. d. russ. Reiches XV, 233) bezeichnet das mit
letzterem wohl identische Dschugarā in Chiwa Sorghum cernuum
Willd. — KĪRĪ. PADH. 176, 4.

देवधूप देव + धूप m. Bdellion RATNAM. im ÇKDr.

देवन् m. = देवरू Schwager H. 533.

1. देवन (von 1. दिव्) 1) m. Würfel AK. 2, 10, 15. TRIK. 3, 3, 242. H.
486. a. n. 3, 383. MED. n. 76. — 2) f. आ a) Spiel. — b) Dienst (सेवा) ÇAB-
DĀK. im ÇKDr. — 3) n. proparox. a) das Strahlen, Glänzen, = युति
MATHUREÇA zu AK. ÇKDr. देवनादेव: KULL. zu M. 8, 92. — b) das Wür-
feln, Würfelspiel, = यूत SvĀMIN zu AK. ÇKDr. प्रकाशमेतत्तत्कार्यं यदे-
वनसमाह्वयौ M. 9, 222. MBh. 2, 2033. 1763. 3, 2272. 2483. 3044. 4, 23.
N. 13, 22 (मुदेवन MBh. 3, 2588). R. 5, 13, 21. Spiel oder Spielplatz: कृतं
न श्रद्धा वि चिन्तति देवने RV. 10, 43, 5. Spiel, Scherz, Tändelei TRIK.
1, 1, 130. H. 536. = क्रीडादि AK. 3, 4, 18, 120. TRIK. 3, 3, 242. = व्यव-
हार, झिगीषा, क्रीडा H. a. n. MED. — c) Lustgarten TRIK. 2, 4, 1. — d)
Lotus ÇABDĀK. im ÇKDr. — e) das Loben (स्तुति). — f) das Begehren,
Verlangen. — g) das Gehen MATHUR. zu AK. ÇKDr.

2. देवन (von 2. दिव्) n. Jammer (परिदेवन) BHAR. zu AK. Kummer (शो-
क) MATHUR. zu AK. ÇKDr.

1. देवनतत्र (wohl दे° + तत्र) m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für देव-
तत्र VP. 422, N. 25.

2. देवनतत्र देव + न° n. Bez. der 14 ersten Nakshatra, welche
südlich umlaufen, im Gegens. zu यमनतत्र den andern, nördlich um-
laufenden, TBh. 1, 3, 2, 6. 7.

देवनदी देव + न° f. der Götterfluss, Beiw. und Bein. verschiede-
ner heiliger Flüsse M. 2, 17. MBh. 2, 372. 3, 15348. 13, 7655. R. GORR.
1, 26, 5. 38, 4.

देवनादिन् देव + न° m. N. pr. des Thürstehers von Indra H. 176.

देवनल देव + नल m. eine Rohrart, Arundo bengalensis Retz. RĪ-
GĀN. im ÇKDr. — Vgl. देवनल.

देवनागरी देव + ना° f. göttliche d. i. heilige Stadtschrift (es ist
wohl eine best. Stadt zu verstehen, von der aus diese Schrift Verbrei-
tung fand), N. der gangbaren Sanskrit-Schrift COLEBR. Misc. Ess. II, 27.

देवनाथ देव + नाथ m. der Herr der Götter, Bein. Çiva's Çiv.

देवनाभ देव + नाभ = नाभि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
143, N. 1.

देवनाम देव + नामन् n. Göttername TAITT. ĀR. 5, 7, 3.

देवनामन् (wie eben) N. pr. eines der 7 Varsha in Kuçadvīpa
BHAG. P. 5, 20, 15.

देवनायक देव + ना° m. N. pr. eines Mannes RĪGĀN-TAR. 7, 1554.

देवनायक m. ein übermenschliches Wesen WILS. Beruht auf Miss-
verständniß von H. 1337: उपपादुका देवनायकाः die Götter und die Be-
wohner der Unterwelt entstehen von selbst.

देवनाल m. = देवनल RĪGĀN. im ÇKDr.

देवनिकाय देव + नि° adj. bei den Göttern —, im Himmel wohnend:
बभूव परमो कृषो शतमृज्जनिवासिनाम् । तथा देवनिकायानां सेन्द्राणां च
दिविकसाम् ॥ MBh. 1, 4804. एते मनुस्तु सप्तान्यान्मनुभूरितेजसः । देवा-
न्देवनिकायांश्च मरुर्षोऽश्मिन्निजसः ॥ M. 1, 36. Nach den Erklärern: die
Wohnungen der Götter.

देवनिन्द देव + निद्° adj. subst. die Götter hassend, Götterhasser RV.
4, 152. 2. 2, 23, 8. 5, 61, 3.

देवनीति देव + नीति m. N. pr. P. 6, 2, 12, Vārti. 2, Sch.; vgl. gaga
दासीभारदि.

देवनीथ (देव + नीथ) m. liturg. Bez. für einen 17 Pāda zählenden Spruch (AV. 20, 133, 6 — 10) Ait. Br. 6, 34.

देवत्यायन MÜLLER, SL. 381 falsche Form für देव°.

देवपञ्चरात्र (देव + पञ्च) m. N. eines Pañkāha Maṣ. in Verz. d. B. H. 73.

देवपति (देव + पति) m. der Herr der Götter, Bein. Indra's H. 173. N. 1, 2. Aṛg. 3, 16. MBh. 4, 727. R. 1, 34, 49. pl. die vornehmsten Götter Bhāg. P. 5, 17, 13.

देवपतिमन्त्रिन् (दे° + मन्त्रि) m. Indra's Rathgeber, Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter VARĀH. BRH. S. 8, 1.

देवपत्नी 1) adj. f. proparox. (देव + पति) einen Gott zum Gatten habend; subst. f. Götterweib Nir. 12, 44. उत मा व्यन्तु देवपत्नीरिन्द्रायण-माय्यश्चिनी राट् RV. 5, 46, 8. KĀTH. 16, 6 in Ind. St. 3, 438. देवपत्न्यो (hier gewiss schon urspr. subst.: देव + पत्नी, und also anders betont) देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13, 626, 993. Vgl. u. देव 2, c. — 2) f. süsse Karstoffeln (मधालुका) TRIK. 2, 4, 34.

देवपथ (देव + पथ) m. P. 5, 3, 100. 1) der Götterweg TRIK. 1, 1, 97. KĀND. UP. 4, 15, 6. MBh. 3, 11222. — 2) N. pr. eines Wallfahrtsortes (प्रतिकृति संज्ञायाम् P. 5, 3, 100) MBh. 3, 8137. °तीर्थ CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 7.

देवपथीय adj. vom vorherg. KĀTH. in Ind. St. 3, 439, 2.

देवपर्ण (देव + पर्ण) n. Himmelsblatt, N. eines best. heilkräftigen Krautes (सुरपर्ण) RĪGĀN. im ÇKDr.

देवपक्षोपट्टन (देव - पञ्च + पञ्च) N. pr. eines Ortes COLEBR. Misc. Ess. II, 286.

देवपशु (देव + पशु) m. ein den Göttern geweihtes, bestimmtes Thier M. 8, 242.

देवपात्रं (देव + पात्र) n. Götterbecher, — trank ÇAT. Br. 1, 4, 2, 13. 7, 2, 13. देवपात्रेण देवतास्तर्पयति Ait. Br. 1, 10. 3, 5, 22.

देवपाद und देवपादमूल s. u. पाद und पादमूल.

देवपान (देव + पान) adj. den Göttern zum Trinken oder zum Trunk dienend: चमस RV. 1, 161, 5. 10, 16, 8. AV. 7, 73, 3. पात्र RV. 10, 53, 9. सोम 9, 97, 27.

देवपाल (देव + पाल) m. N. pr. 1) verschiedener Fürsten WASSILJEW 34. ÇAT. 2, 22. 637. COLEBR. Misc. Ess. II, 280. 17. — 2) eines Berges Bhāg. P. 5, 20, 26.

देवपालित (देव + पाल) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 2, 148, Sch.

देवपीयु (देव + पीयु) adj. subst. Schmärer —, Verächter der Götter VS. 35, 1. AV. 4, 38, 7. 5, 18, 5. 8. 13. 11, 2, 23. 12, 1, 37. 5, 15. 60. 65. 19, 57, 5.

1. देवपुत्र 1) m. (देव + पुत्र) Göttersohn HARIV. 4313. WASSILJEW 168. — 2) f. ई (देव + पुत्री) eine best. Pflanze (s. पृक्षा) ÇATĀDR. im ÇKDr. Auch °पुत्रिका f. RĪGĀN. im ÇKDr.

2. देवपुत्र (देव + पुत्र) adj. f. मा Götter zu Kindern habend: Himmel und Erde RV. 1, 106, 3. 139, 1. 185, 4 u. s. w. Nicht ganz unmöglich ist dieselbe Bed. in folg. Stelle: देवपुत्रा ऋषयस्तच्छृणोतान RV. 10, 62, 4; jedoch liesse sich, mit anderer Betonung, Söhne der Götter vermuthen.

देवपुत्रमार (दे° + मार) m. Bez. eines der 4 Māra bei den Buddhisten, Vājpi beim Schol. zu H. 235.

देवपुर (देव + पुर) f. 1) = देवपुरा PAÑĀV. Br. 22, 17. देवपूर्वशरात्र

(देवपुरं दे° erste Hand) Maṣ. in Verz. d. B. H. 73. — 2) die Stadt der Götter d. i. Indra's Residenz (अमरावती) Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 71.

देवपुर (देव + पुर) n. die Götterstadt, Indra's Residenz R. 5, 73, 8.

देवपुरा (देव + पुर) f. eine göttliche Wehr, Götterwall, Götterburg: प-दि प्रेयुर्देवपुरा: AV. 5, 8, 6. 28, 9. इमास्तिस्रो देवपुरास्तास्वा रत्नसु सर्वतः 10. 14, 1, 64. TS. 5, 3, 9, 2.

देवपूय (देव + पू) m. der von den Göttern hochgeehrte, Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter VARĀH. LAGHUG. 3, 11. BRH. 6, 12.

देवप्रतिकृति (देव + प्र°) f. Götterbild P. 5, 3, 99, Sch. (in der Bonner Ausg. fälschlich °प्रकृतयः).

देवप्रतिमा (देव + प्र°) f. dass. VARĀH. BRH. S. 32, 20.

देवप्रतिष्ठातृत्व (देव - प्र° + तृ°) n. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 463. 481.

देवप्रयाग (देव + प्र°) m. das Gemünde der Götter, N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 33. LIA. I, 50.

देवप्रश्न (देव + प्र°) m. Befragung der Götter, Wahrsageri H. 263. — Vgl. देव°.

देवप्रसाद (देव + प्र°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 6, 98.

देवप्रसूत (देव + प्र°) adj. von Göttern hervorgebracht: उदक् AV. 6, 100, 2.

देवप्रस्थ (देव + प्र°) m. N. pr. der Stadt Senāvindu's MBh. 2, 1012.

देवप्रिय (देव + प्रिय) 1) adj. den Göttern lieb, Beiw. CIVA's ÇIV. — 2) m. N. zweier Pflanzen: = पीतभृङ्गराज und वक्रपुष्प RĪGĀN. im ÇKDr.

देवप्सरस् s. u. प्सरस्.

देववधू (देव + वधू) f. Götterweib RĪGĀ-TAR. 6, 1.

देववन्धु (देव + वन्धु) 1) adj. mit den Göttern verwandt: वाङ्नि RV. 1, 162, 18. अथर्वन् AV. 4, 1, 7. 5, 11, 11. 7, 2, 1. ब्राह्मण 5, 18, 13. — 2) m. N. pr. eines Rshi KĀTH. in Ind. St. 3, 439, 3 v. u.

देववला (देव + व°) f. N. einer Pflanze, eine Art Balā, = मरुबला, ज्येष्ठवला, सहेवी RĪGĀN. im ÇKDr.

देववलि (देव + व°) m. eine Darbringung an die Götter UGĀVAL. zu UṆĀDS. 4, 123 (°वलि).

देववाङ्म (देव + वा°) m. N. pr. eines alten Rshi HARIV. 14132. eines Sohnes des Hṛdika Bhāg. P. 9, 24, 26.

देवबोध (देव + बोध) m. N. pr. eines Scholiasten des MBh. Verz. d. B. H. No. 392. 394.

देवबोधि (देव + बो°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवबोधिसत्त्व (देव + बो°) m. N. pr. eines buddh. Heiligen HIOON-THSANG I, 218. 277. II, 93.

देवब्रह्मन् (देव + ब्र°) m. der Brahman unter den Göttern, Bein. Nārada's, TRIK. 2, 7, 18. H. 849. P. 5, 4, 104, Sch.; vgl. देववृषि.

देवब्रह्मण (देव + ब्रा°) m. der von den Göttern geliebte Brahman (?) SIDDH. K. zu P. 2, 1, 69.

देवभक्त (देव + भक्त) adj. von den Göttern zugeheilt: सुप्त RV. 10, 45, 9. अथर्व 1, 73, 10. रत्न 4, 1, 10.

देवभवन (देव + भ°) n. 1) die Wohnung der Götter, der Himmel ÇKDr. WILS. — 2) Tempel, Kapelle KATHIS. 6, 75. — 3) der heilige Feigenbaum (अश्वत्थ) ÇANDĀN. im ÇKDr.

देवभाग (देव + भाग) m. 1) der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre (im Gegens. zu अमरभाग der südlichen) ŚRĪJAS. 12, 45, 46, 63, 66. — 2) oxyt. (einen Antheil der Götter habend) N. pr. eines Lehrers mit dem Bein. Çrauta oder Çrautarsha AIR. BR. 7, 1. ÇAT. BR. 2, 4, 4, 5. N. pr. eines Sohnes des Çūra und Bruders des Vasudeva HARIV. 1926. 1935. VP. 436. BHĀG. P. 9, 24, 27, 39.

देवभीति (देव + भीति) gāṇa दासीभारादि zu P. 6, 2, 42. f. Furcht vor den Göttern.

देवभू (देव + भू) 1) m. ein Gott ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m. (1) der Himmel ÇKDR. WILS.

देवभूत (देव + भूत) adj. zu einem Gotte geworden R. 1, 47, 6.

देवभूति (देव + भूति) 1) m. N. pr. des letzten Fürsten aus der Çu ŋga-Dynastie VP. 471. °भूमि MATSJA-P. ebend. N. 36. — 2) f. die Gāṇḍā im Himmel ÇABDAR. im ÇKDR.

देवभूमि s. u. देवभूति.

देवभूय (देव + भूय) n. Gottwerdung AK. 2, 7, 51. H. 841.

देवभाष्य (देव + भाष्य) n. Götterspeise, Amṛta H. 89. Schol.

देवधाञ्ज (देव + धाञ्ज strahlend) m. (nom. °धाञ्ज) N. pr. eines Sohnes des Mahja, eines Sohnes des Vivasvant (der Sonne), MBu. 1, 43.

देवमञ्जर (देव + मञ्ज) n. der Schmuck auf Viṣṇu's Brust (s. कैस्तुभ) WILS.

देवमणि (देव + मणि) m. 1) ein göttliches Amulet AV. 8, 5, 20. — 2) der Schmuck auf Viṣṇu's Brust (s. कैस्तुभ) H. an. 4, 78. MED. n. 97. — 3) ein Haarwirbel auf dem Halse eines Pferdes H. an. MED. HĀR. 118. VAIṢ. beim Schol. zu Çiç. 3, 4. — 4) N. einer der zum Aṣṭa-tavarga gehörenden Arzneien, = मरुमेदा RĀĠAN. im ÇKDR. — 5) Bein. Çiva's H. an. MED.

देवमत (देव + मत) m. N. pr. eines Ṛshi MBu. 14, 711. fgg. — Vgl. देवमति.

देवमय (von देव) adj. die Götter in sich bergend HARIV. 2798. 12641. BHĀG. P. 2, 2, 30.

देवमलिम्लुच (देव + मलि) m. N. pr. eines Asura: तान् (वैखानसान्) रुच-स्य देवमलिम्लुचनिमरणो (N. pr. eines Ortes) °मारयत् PĀNĀV. BR. 14, 4.

देवमात (देव + मात) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 109.

देवमातर (देव + मातर) f. pl. die Mütter der Götter ANUKR. zu KĪTĪ. 14, 3 in Ind. St. 3, 438. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च MBu. 13, 626; vgl. देवानां मातरः सर्वा देवपत्न्यः सकन्यकाः 993. sg. Bein. der Aditi TRĪK. 1, 1, 6. HARIV. 6969. 6974. 6978. BHĀG. P. 3, 1, 33. = दातायणी MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

देवमातृक (wie eben) adj. f. छात्रा nur vom Regen (vgl. देव 2, d, a) genährt, einzig nur vom Regen befeuchtet d. i. alles anderen Wassers entbehrend, = वृष्टान्बुसंपन्नत्रोक्षिपालित (देश) AK. 2, 1, 12. = वृष्टिजीवन H. 933. काञ्चिद्विद्वे तडागानि पूर्णानि च वृक्षं च । भागशो विनिविष्टानि न कृषिर्देवमातृका ॥ MBu. 2, 211. अदेवमातृकः काञ्चित् आपदैश्च विवर्जितः (जनपदः) R. GORR. 2, 109, 23. गोहिता भूमिसलिला — रम्या सकुञ्जरावना वारिस्थलपथान्विता । अदेवमातृका चेति शस्यते भूविभूतये ॥ Kām. NĪTIS. 4, 52. — Vgl. नदीमातृक.

देवमौदन (देव + माद) adj. die Götter ergötzend, — begeisternd, vom

Soma RV. 9, 84, 1. 107, 3. 10, 30, 7.

देवमान (देव + मान) n. Götterwohnung: भोजस्येदे पुष्करिणीव वेश्म परिष्कृतं देवमानिव (für °मानमिव) चित्रम् RV. 10, 107, 10. इदे यमस्य सादनं देवमानं यदुच्यते 133, 7.

देवमानक m. = देवमणि 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

देवमाया (देव + माया) f. ein von Gott oder den Göttern geschaffenes Trugbild: रामस्य दयिता भार्या — जनकस्य कुले जाता देवमायेव निर्मिता R. 1, 1, 26. BHĀG. P. 2, 7, 42.

देवमार्ग (देव + मार्ग) m. der Weg der Götter (des regenspendenden Gottes?), nach dem Comm. zu R. (scherzhafte) Bez. des männlichen Gliedes oder auch des Alters: ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः । ताड्यमाना दिशः सर्वा ब्रह्ममूर्तिः स्रवंगमाः ॥ R. 5, 61, 4. 6. यद्यहं षण्मासाभ्यन्तरे तव पुत्रान्वयशास्त्रं प्रत्यनन्यसदृशान् करिष्यामि ततो नार्हति मे देवो देवमार्गं (man hätte ein nachfolgendes अपि erwartet) संदर्शयितुम् PĀNĀT. 3, 8. BENFEY: dann möge Gott (nach unserer Auffassung der König) mir die Götterstrasse nicht zeigen so v. a. dann will ich nicht seglig werden.

देवमास (देव + मास) m. der Monat der Götter; so heisst der achte Monat der Schwangerschaft TRĪK. 2, 6, 11.

देवमित्र (देव + मित्र) 1) adj. die Götter zu Freunden habend. — 2) m. oxyt. N. pr. P. 6, 2, 165. Sch. eines alten Lehrers mit dem Bein. Çākalja, VAIṢ-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, b, 29. fgg. des Vaters von Viṣṇuputra aus Vatsa's Geschlechte Verz. d. B. H. No. 36. Vgl. देवमित्र. — 3) f. छात्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2632.

देवमिथुन (देव + मिथुन) n. Götterpaarung AIR. BR. 1, 22.

देवमिश्र (देव + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 9.

देवमीढ (देव + मीढ) m. N. pr. eines Jādava und Grossvaters des Vasudeva (vgl. देवमीढुष) MBu. 7, 6030. BHĀG. P. 9, 24, 26. eines Nachkommen des Nimi und Ganaka und Sohnes des Kṛtīratha (Kṛtīratha, Kṛtaratha) R. 1, 71, 10 (GORR. 73, 9). BHĀG. P. 9, 13, 16.

देवमीढुष (देव + मीढुष) m. N. pr. des Grossvaters des Vasudeva HARIV. 1907. 1922. 2041. VP. 436. 425, N. 8. — Vgl. देवमोढ.

देवमुनि (देव + मुनि) m. 1) ein himmlischer, göttlicher Muni: एतेन वै तुरो देवमुनिः सर्वामृद्धिमाश्नीत् PĀNĀV. BR. 23, 14. — 2) N. pr. eines Sohnes des Iraṇimada und Liedverfassers von RV. 10, 146. RV. ANUKR.

देव्य (denom. von देव) sich an die Götter halten, den Göttern dienen, fromm sein; nur im partic. praes. act.: देव्यन्ति देवयत्तमभ्यसत् RV. 2, 26, 1. 3, 5, 1. यदी विशो मानुषो देवयत्तः प्रपेस्वतीरोक्तं शुक्रमर्चिः 6, 3. 8, 1. 4. 6. (अग्ने) देवान् देवयते यज्ञ 10, 7. 4, 11, 5. मा वामन्ये नि यमन् देवयतेः 44, 5. 5, 1, 4. गिरः 7, 18, 3. AV. 7, 27, 1. 12, 3, 18. In BHĀG. P. 3, 20, 22 erscheint das partic. als Beiw. der eben geschaffenen Götter und wird von BURNOUR durch leuchtend (eher nach der Göttlichkeit begierig) wiedergegeben: देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽमृजत् । ते ऽकारुर्देवयतो वै विसृष्टा तां प्रभामरुः ॥ — Vgl. अदेवयत्, देवाय.

देवर्षज (देव + ऋज्) adj. den Göttern opfernd, von Agni VS. 1, 17. ÇIKH. ÇR. 4, 11, 1.

देवर्षजन (देव + ऋज्) 1) adj. f. ई a) die Götter ehrend, den Göttern

opfernd; von Agni AV. 12, 2, 42 (देवयज्ञ VS.). — b) zum Götteropfer dienend AV. 10, 5, 15. पृथिवी VS. 1, 25, 3, 5. CAT. Br. 3, 2, 20. — 2) n. Götteropferplatz, Opferstätte AV. 9, 6, 3. VS. 1, 26, 31. 4, 1. 22. AIR. Br. 1, 13, 7, 20. एतद्वा इयममुष्या देवयज्ञमदधाद्यदेतच्चन्द्रमसि कृत्तमिव 4, 27. CAT. Br. 1, 2, 5, 18. 3, 1, 1, 1. fgg. 14, 1, 1, 2. KĀT. Ch. 15, 3, 47. 20, 4, 14. KAUC. 60. प्रयागे देवयज्ञे देवाराण्येषु चैव कृ. MBh. 5, 7354. Brāg. P. 2, 6, 23. °वत् SHAṬV. Br. 2, 10.

देवयैजि (देव + यजि) adj. die Götter ehrend, den Göttern opfernd UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. द्विज BHATT. 2, 34.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) m. 1) Götteropfer, Brandopfer (eine der fünf Arten von Opfer) H. 821. यद्यग्नौ जुहोति स देवयज्ञः ACV. GRHJ. 3, 1. CAT. Br. 11, 5, 6, 1. M. 4, 21; vgl. 3, 70, 71. °मय adj. HARIV. 11406. — 2) N. pr. eines Mannes; vgl. देवयज्ञि, देवयज्ञपण्डितसूर्य.

देवयज्ञ्य (देव + यञ्) n. Gottesverehrung, Götteropfer: आ यो मात्रागृशेन्यो ज्ञानिष्ठ देवयज्ञ्यो सुकृतुः पावकः RV. 7, 3, 9. f. °यज्ञ्यौ dass. P. 3, 1, 123. अयामं ते सुमतिं देवयज्ञ्यया RV. 1, 114, 3. 5, 21, 4. 8, 60, 12. 10, 66, 7. 30, 15. देवयज्ञं मे दक्षि देवयज्ञ्ययै AIR. Br. 7, 20. KAUC. 44. VS. 1, 13, 3, 42. CAT. Br. 1, 8, 1, 30. 3, 1, 1, 3. 8, 6, 2, 16. 13, 3, 2, 10. instr. gleichlautend: किंनोता नो अघ्नरे देवयज्ञ्या RV. 10, 30, 14 (Nir. 6, 22). उर्ध्वो भव सुकृतो देवयज्ञ्या 70, 1. 107, 3.

देवयै (देव + यै) adj. zu den Göttern gehend, nach den Göttern verlangend, götterfreundlich: धियं धियं वो देवया उ दधिधे RV. 1, 168, 1. अयं यज्ञो देवया अयं मयेधैः 177, 4. देवया विप्र उदिपाते वाचम् 3, 8, 5. उद्विप्राणां देवया वोचो अश्रुः 5, 76, 1. अद्रि 7, 68, 4. न सायमेति देवया अश्रुष्टम् 5, 77, 2; vgl. Nir. 12, 5.

देवयाजिन् (देव + याञ्) 1) adj. den Göttern opfernd CAT. Br. 11, 2, 6, 13. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. eines Dānava HARIV. LAGL. II, 409 (die Calc. Ausg.: देवयाजिन्).

देवयाज्ञक m. N. pr. eines Autors, = याज्ञिकदेव Verz. d. B. H. No. 238. fgg. 1073.

देवयात s. u. देवयातु.

देवयातु m. ein himmlischer Jātu, Bez. einer besonderen Art von Jātu KĀT. 37, 14. Wohl so zu lesen st. देवयात (vgl. v. l. देवयातव) im gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

देवयात्रा (देव + यात्रा) f. eine Procession mit Götterbildern Hār. 129. MĀLIV. 69, 13. KATBĀS. 25, 121.

देवयात्रिन् (vom vorherg.) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12943; vgl. देवयाजिन्.

देवयान (देव + यान) 1) adj. f. ई zu den Göttern gehend, — strebend: पक्षविव्यमृतुशो देवयानं त्रिर्मानुषाः पर्यष्टं नयन्ति RV. 1, 162, 4. अग्नेः समिधैः 10, 81, 2. यजुस् 181, 3. AV. 11, 1, 20. अष्टयाः VS. 12, 13. Göttern zum Wandel, Verkehr, Aufenthalt dienend; so heißen namentlich die Pfade (पथिन्), auf welchen die Himmlischen herniedersteigen, Opfer zu ihnen gelangen, überhaupt der Verkehr zwischen Himmel und Erde geht; der zu den Göttern führende Weg. RV. 1, 183, 6. 4, 37, 1. प्र मे पन्थो देवयाना अदधन् 7, 76, 2. 10, 81, 5. परं मृत्यो अतु परेदि पन्थो यस्ते स्व इतरो देवयानात् 18, 1. ये पन्थो नो वक्ष्वो देवयाना अत्ररा द्यावापृथिवी संचरन्ति AV. 3, 15, 2. 9, 4, 3. 12, 2, 41. 13, 4, 2. 14. VS. 5, 33. 29, 2. TS. 2, 3, 11, 5. TBh. III. Theil.

1, 3, 4, 3. 2, 4, 2, 6. AIR. Br. 3, 38. CAT. Br. 1, 9, 2, 13, 2, 12. MUND. UP. 3, 1, 6. PĀR. GRHJ. 3, 1. अघ्नन् RV. 1, 72, 7. — ये देवयानाः पितृयानाश्च लोकाः सर्वान्पथो अनृणा आ क्षियेय AV. 6, 117, 3. समस्मिन्नेके समं देवयाने सं स्मा समेतं यमराज्येषु 12, 3, 3. यास्ते रात्रीः सवितर्देवयानीरुत्तरा द्यावापृथिवी विपत्ति TS. 3, 3, 4, 2. स देवयानः केतुः CĀNKH. Br. 2, 9. देवयानीन्त्वा पत्न्यनाधूनामि KĀT. 30, 6. — देवयानेन पथा स्वर्गमुपेयुषुः MBh. 3, 11000. 11006 (p. 569). 5, 793. 12, 525. 9609. 13, 4312. 14, 980. 15, 930. HARIV. 16256. अदेवयानमावृत्य पन्थानं समुपस्थिताः (असुराः) 6806. (दक्षिणा) आघातिनी गर्दितेषा पतन्ती तेषां प्रेतान्पातये देवयानात् MBh. 13, 4318. त्रिलोको देवयानेन सो ऽतित्रय मुनीनिप Brāg. P. 4, 12, 31. पितृयानं देवयानं श्रोत्राच्छ्रुतधराद्वजेत् 29, 13. देवयानमिदं (subst. n.) प्राकृः 7, 15, 55. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते । अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ MBh. 13, 1081. उपरिष्ठाच्च स्वर्लोका यो ऽयं स्वरिति संज्ञितः । उर्ध्वगः सत्पथः शश्वदेवयानचरो मुने ॥ 3, 15442. उत्तरो (चतुर्वर्गः) d. i. सत्य, तमा, दम, अलोभा देवयानस्तु सङ्गिराचारितः सदा 123. अददेवयानाय यावद्विजितमिन्दत् 1, 3681. n. Götterwagen CĀBĀRTBAK. im CKDr. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Uparas, Gemahlin Jajāti's und Mutter Jadu's und Turvasu's, MBh. 1, 3159. 3183. fgg. 3305. fgg. 3, 5045. 7, 2297. 6030. HARIV. 1603. fgg. VP. 413. Brāg. P. 5, 1, 35. 9, 18, 7. fgg. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult.

देवयैवन् (देव + याञ्) adj. zu den Göttern gehend: इवदूतो देवयावा वनिष्ठः RV. 7, 10, 2.

देवयितर nom. ag. von 2. दिव् P. 3, 2, 147, Sch.

देवयै (von देवय) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. adj. f. ऊ die Götter liebend, gottergeben, fromm: नरो यत्र देवयो मदन्ति RV. 1, 154, 5. ज्ञान 4, 9, 1. 5, 48, 2. आ देवयुं भजति गोमति व्रजे 34, 5. एहि मनु देवयुपसक्तमः 10, 81, 5. 8, 92, 7. 9, 96, 24. राष्ट्र देवयूनाम् AV. 8, 9, 13. शाचीषि RV. 7, 43, 2. Soma 9, 6, 1. 11, 2. 37, 1. 97, 4. देवयुवम् (जुह्वम्) CAT. Br. 1, 5, 2, 3. देवयुवम् acc. m. VS. 1, 12. = धार्मिक, सुकृत् TRIK. 3, 1, 12. MED. j. 85. = लोकयात्रिक (WILS.: frequenting holy festivals; dieses wäre देवयात्रिक) MED. m. Gott CĀBĀR. im CKDr. — Vgl. अ०.

देवयुक्त (देव + युञ्) adj. von Göttern geschürt, von Rossen RV. 7, 67, 8.

देवयुग (देव + युग) n. das Weltalter der Götter, das erste Weltalter (कृतयुग) MBh. 1, 1073. 2, 421. 3, 8686. 10, 786. 12, 93. 13, 3903. HARIV. 991.

1. देवयानि (देव + याञ्) f. m. Götterschooss, göttlicher Schooss: यज्ञमानं यज्ञादेवयान्यै प्रजनयति AIR. Br. 3, 19, 6, 9. अग्निर्वै देवयानिः 1, 22, 2, 3. CAT. Br. 7, 4, 2, 40. Bez. des Reihholzes: देवयानिः स विज्ञेयस्तत्र मथ्यो कृताशनः GRHJASĀNGR. 1, 82.

2. देवयानि (wie eben) adj. einen göttlichen Ursprung habend; subst. Halbgott: विद्याधरो ऽप्सरोयत्तराज्ञो गन्धर्वकिनराः । पिशाचो गुरुकः सिद्धो भूतो ऽमी देवयानयः ॥ AK. 1, 1, 1. 6. BHATTOTPALA zu VARĀH. Brh. S. 47, 55. 57, 9. fern. Dev. 5, 60.

देवयोषा (देव + योषा) f. Götterweib: समुचुर्देवयोषाश्च पुष्पवर्षम् MBh. 9, 2144. कुती च माद्री च देवयोषायमे भुवि HARIV. 3011.

देवैर UNĀDIS. 2, 100. m. des Mannes Bruder, insbes. ein jüngerer, AK. 2, 6, 1, 32. H. 353. ननान्दति सन्नाज्ञी भव सन्नाज्ञी अग्निं देवैरु RV.

10, 85, 46. को वा शयुत्रा विधेवै देवर् (könnte auch auf देवर zurückgehen) मर्ये न येषा कृणुते सधस्थ आ 40, 2. प्रतीक्षते स्रुतुरो देवर्श्च (pl.) AV. 14, 1, 39. — Vgl. देवकाम, अदेवकम्.

देवर m. CĀNT. 3, 18. देवर् UNĀDIS. 3, 132. dass. Nir. 3, 15. AK. 2, 6, 1, 32. 3, 4, 22, 148. TRIK. 2, 6, 8. H. 353. ĀCY. GĪHJ. 4, 2. M. 3, 55. 9, 59. 69. 97. 143. 147. JĀṆ. 1, 68. R. 4, 61, 11. 5, 31, 32. 6, 95, 30. KATHĀS. 21, 123. Bhāg. P. 3, 14, 24. देवरम् (könnte auch zu देवर gezogen werden) MBh. 1, 4184. 13, 395. VARĀH. BRH. S. 68, 20. देवरणी CĀNKH. GĪHJ. 1, 16. In der Bed. Geliebter, Gatte (von 1. दिव् scherzen, ländeln) erscheint der acc. देवरम् Bhāg. P. 4, 26, 26.

देवरक m. dass. UḠĒVAL. ZH UNĀDIS. 2, 100.

देवरत्नित देव + रत्न 1) adj. vom Gotte oder von den Göttern gehütet. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka HARIV. 2023. VP. 436. eines Fürsten der Koçala u. s. w. 480. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Devaka's und einer der Gemahlinnen Vasudeva's HARIV. 1948. 2026. VP. 436. Bhāg. P. 9, 24, 22. 51.

देवरात देव + रात adj. an den Göttern Freude habend, fromm: नगर PĀNĀT. 118, 22.

देवरथ देव + रथ m. 1) oxyt. Götterwagen AV. 8, 8, 22. TS. 2, 5, 6, 1. TBR. 1, 3, 6, 4. AIT. BR. 2, 37. CĀNKH. BR. 2, 6. देवराथैर् n. Tagesfahrt für einen Götterwagen (für den Wagen des Sonnengottes CĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. 3, 3, 2) CAT. BR. 14, 6, 3, 2. Vgl. देवरथ. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 5 v. u. (?) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 33. BUDDHOKT. 3.

देवरहस्य देव + रह् 1) n. ein Geheimniß der Götter MBh. 13, 964. — Vgl. देवगुह्य.

देवराज देव + राज् m. (nom. °राज्) der König der Götter, Bein. Indra's R. 3, 63, 21. N. 26, 34. MBh. 13, 32. des an Indra's Stelle getretenen Nahusha 4788. 4793.

देवराज देव + राज् m. 1) oxyt. göttlicher Herrscher TBR. 1, 8, 8, 4. der König der Götter, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 57. N. 2, 13. 23. 19, 25. INDR. 1, 1. MBh. 1, 2704. 13, 94. R. 1, 34, 46. 48, 19. 49, 7. 3, 63, 11. 6, 34, 10. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 18. KATHĀS. 17, 13. BRAHMA-P. 56, 11. 58, 16. °राजम् hierher oder zu °राज् Anā. 2, 4. MBh. 1, 8163. R. 2, 63, 23. — 2) N. pr. eines Königs MBh. 2, 237. eines Rshi: द्विपायो यवक्रतो देवराज: सत्तनुज: VARĀH. BRH. S. 47, 65. eines Buddha Lot. de la b. I. 137. eines Erklärers des Naighaṇṭuka (der volle Name ist देवराजयज्वन्). — Vgl. देवराजक, देवराजिक.

देवराजन् देव + राज् m. ein Fürst aus Brahmanengeschlecht: °राजो सामानि PĀNĀV. BR. 18, 10, 5.

देवराजयज्वन् दे + यज् m. N. pr. eines Erklärers des Naighaṇṭuka und zugleich auch seines Grossvaters.

देवराज्य देव + राज् 1) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 13, 695. 4746. R. 1, 63, 16. 6, 98, 19. — Vgl. देवराज्य.

देवरात देव + रात gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116. gaṇa कुलालादि zu 3, 118. Vop. 26, 43. gottgeschenkt; m. 1) N. des Çuṇahṛēpa nach seiner Aufnahme in das Geschlecht Viçvāmītra's AIT. BR. 7, 17. MBh. 3, 188. 249. HARIV. 1460. 1472. 1767. VP. 404. Bhāg. P. 9, 16, 30. 32. pl.

seine Nachkommen PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. HARIV. 1464. 1771.

— N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Suketu und Nachkommen des Nimi, R. 1, 66, 8 (Gorr. 68, 8). 71, 6 (Gorr. 73, 5). VP. 390. Bhāg. P. 9, 13, 14. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Karambhi, VP. 422. Bhāg. P. 9, 24, 5. — चाणूरो देवरातश्च भोजो भीमार्थश्च यः MBh. 2, 121. — Bein. Parikṣit's Bhāg. P. im ÇKDr. — Vgl. देवराति. — 2) eine Kramichart ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

देवराति bei CĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. 1, 4, 3 fehlerhaft für देवराति.

देवराष्ट्र देव + रा° n. das Reich der Götter, N. pr. eines Reiches im Dekhan, LIA. II, 953.

देववर्षिन् (von देव + वर्ष) adj. eine göttliche Gestalt habend N. 13, 47. 16, 34. Hip. 2, 24.

देवर्षि देव + ऋषि m. ein göttlicher, unter den Göttern wohnender Rshi TRIK. 2, 7, 16. देवा इन्द्रपुरोगमाः । सदेवर्षिगणाः R. 1, 1, 83. देवाः साप्तिपुरोगमाः । देवर्षयश्च संभ्राता गन्धर्वाः समहारागाः ॥ 36, 15. SUND. 3, 1. °चरित MBh. 12, 7663. सप्त देवर्षयः (st. dessen सप्तर्षयः 14, 784) — वसिष्ठादयः 3, 11855. देवर्षयः, राजर्षयः, ब्रह्मर्षयः LALIT. 241. Nārada BHAG. 10, 13, 26. R. 1, 1, 7. KATHĀS. 17, 9. VP. 284. verschiedene aufgezählt nach dem VĀJU-P. ebend. N. 8. देवर्षित्व n. nom. abstr. Bhāg. P. 1, 3, 8.

1. देवर्षि (von देव) m. SIDDH. K. 250, b, 7. 1) = देवर्षक UḠĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. AK. 2, 10, 11. TRIK. 2, 10, 4. H. 924. KULL. zu M. 3, 152. Nach UḠĒVAL. auch ein tugendhafter Mann; vgl. देवर्षि. — 2) N. pr. eines Abkömmlings des Kaçjapa, Liedverfassers im 9ten Maṇḍala des RV. KĀTH. 22, 11. MBh. 14, 1492. HARIV. 7099. Bhāg. P. 1, 19, 10. 9, 4, 57. als Bein. Asita's (nach dem BRAHMAVĀY. P., Çrikrṣṇa-gān makhaṇḍa, ein Sohn Asita's und durch den Fluch der Rambhā aṣṭvakra achtmündig, ÇKDr. Neben Asita aber von diesem unterschieden PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58) MBh. 1, 106. 2048. 2, 441. 1917. 2038. 3, 510. 8263. 9, 2854. fgg. 12, 7521. 9874. fgg. Bhāg. 10, 13. HARIV. 931. Bhāg. P. 6, 15, 12. Astronom VARĀH. BRH. S. 11, 1. 83, 1. 97, 13. घ्राचर्यस्तैतिरियाणाम् R. Gorr. 2, 32, 17. Verfasser eines Gesetzbuchs MAHDEUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. KULL. zu M. 3, 152. 158. Sohn des Prātjūsha MBh. 1, 2590. HARIV. 139. VP. 120. älterer Bruder des Dharmaja MBh. 1, 6914. Gemahl der Ekapaṇḍa HARIV. 931. Vater der Saṁmatā, der Gemahlin Brahmadatta's, 1261. fg. Grossvater des Pāṇini COLLBR. Misc. Ess. II, 3. unter den Söhnen Viçvāmītra's HARIV. 1462. देवर्षि: seine Nachkommen 1466. ein Sohn Kṛçāçva's von der Dhishanā Bhāg. P. 6, 20. fälschlich mit Nārada (mit welchem Asita Devala öfters erwähnt wird) identifiziert TRIK. 2, 7, 18. — Vgl. देवर्षि als patron. Asita's.

2. देवर्ष m. = देवर des Mannes Bruder ÇABDĀR. im ÇKDr.

देवर्षक (von देवर्षि) m. ein Mann, der Götterbilder unter seiner Obhut hat und vom Zeigen und Herumtragen derselben lebt (keine geachtete Beschäftigung): देवकोषोपजीवी च नाम्ना देवर्षको भवेत् DRYALA bei KULL. zu M. 3, 152. देवर्षका जीविकार्थं याः परिगृह्य गृहाद्गृहमति ता देवर्षिकृतय उच्यते P. 5, 3, 99. Sch. M. 3, 152. 180 (= MBh. 13, 4283). घ्राचर्यका देवर्षका नक्षत्रग्रामयात्रकाः । एते ब्राह्मणाचाण्डाला महापथिकपञ्चमाः ॥ MBh. 12, 2874. 13, 1585. 4280. — Vgl. देवर्षक.

देवर्षिता (देव + ल°) f. eine Art Jasmin (s. नवमालिका) ÇABDĀR. im ÇKDr.

देवलाङ्गुलिका (देव + लाङ्गुल) f. N. einer Staude (s. वृक्षिकालि) Ri-
g. an. im ÇKDn.

देवलाति (देव + ला^०) g. an. दासीभारादि zu P. 6, 2, 42.

देवलिङ्ग (देव + लि^०) n. Götterbild, Götterstatue: व्यरुद्रेवलिङ्गानि
Buāg. P. 3, 17, 13.

देवलोखा (देव + ले^०) f. N. pr. einer Fürstin Rāga-Tar. 8, 44 45.

देवलोका (देव + लोका) m. die oder eine Götterwelt Trik. 1, 1, 4. H. 87,
Sch. VS. 29, 10. 30, 12. TEr. 1, 6, 3, 7. Çat. Br. 1, 8, 3, 11. 3, 7, 1, 25 u. s. w.
Ait. Br. 2, 17, 4, 9. M. 4, 18 2. INDR. 1, 14. R. 1, 2, 4. 42, 21. 48, 4. 57, 19.
60, 3. 2, 31, 5. देवलोके गतः zur Götterwelt gegangen, gestorben MBu. 13,
299 4. भूर्लोकः ५ भुवर्लोकः स्वर्लोकः ५ मरुर्जनः । तपः सत्यं च सतैते
देवलोकाः प्रकीर्तिताः ॥ MATSJA-P. im ÇKDn. Bei den Buddhisten,
KÖPPEN I, 235. 250. fgg. 260.

देववक्त्र (देव + व^०) n. der Mund der Götter, Bein. Agni's ÇADBAK.
im ÇKDn.

देववत् (von देव) adv. = देवकर्मवत् Kāṭh. Çr. 5, 10, 16. 26, 4, 3.

देववर्ष (देव + व^०) m. Götterwaffe AV. 6, 13, 1.

देववत् (von देव) 1) adj. Götter bei sich —, um sich habend: देववतो
रयः RV. 8, 31, 15. mit Dehnung: सोमं भरद्वाहृणो देववान् (एयनः) 4,
26, 6. — 2) m. N. pr. des Grossvaters des Sudās (nach Śāṅ.): दे नमुदे-
ववतः शते गोदा रथा वधूमता सुदासः RV. 7, 18, 22. eines Sohnes des
Akrūra VP. 433. Buāg. P. 9, 24, 17. des Devaka (eines Sohnes des
Āhuka) 21. HARIV. 2025. VP. 436. des 12ten Manu (vgl. देववायु) Buāg.
P. 8, 13, 23.

देववर्ध (देव + व^०) adj. die Götter preisend: आग्नें पाकि मरुक्षं देवव-
र्धे: पौ: पूर्वै: पितृभिर्ममसिद्धिः RV. 10, 13, 10.

देववर्त्मन् (देव + व^०) n. der Pfad der Götter, der Luftraum H. 163, Sch.

देववर्धकि (देव + व^०) m. der Baumeister der Götter, Bein. Viçva-
karmā's H. 182.

देववर्धन (देव + व^०) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Buāg. P. 9,
24. 21. देववर्तित HARIV. und VP.

देववर्मन् (देव + व^०) n. Götterrüstung Ait. Br. 1, 16.

देववर्ष (देव + व^०) N. pr. eines Varsha im Dvīpa Çālmala Buāg.
P. 5, 20, 9.

देववस्त्रम् (देव + व^०) m. N. eines Baumes, Rottlera tinctoria Roxb.,
AK. 2, 4, 3, 6.

देववात (देव + वात) 1) adj. den Göttern angenehm: स ते शस्तिर्देववा-
ता जेत RV. 4, 3, 15. (नरः) उक्थ्या शंसतो देववातसः 6, 29, 4. प्रथमन्धो
देववातम् 9, 62, 5. vom Soma 96, 9. — 2) m. N. pr. eines Bhārata
RV. 3, 23, 2. Ind. St. 3, 219. Vgl. देववात.

देववायु (देव + वायु) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu HARIV.
484. देववन् Buāg. P.

देववाहन (देव + वा^०) adj. Götter führend: अग्र RV. 3, 27, 14.

देववैद् (देव + विद्) adj. die Götter kennend Çat. Br. 14, 6, 3, 4.

देवविद्या (देव + वि^०) f. Götterlehre KĀND. UP. 7, 1, 2, 4. Nach Çāṅk.
= निरुक्त.

देवविभाग (देव + वि^०) m. der Theil der Götter, die nördliche Hemis-
phäre SŪJAS. 12, 61. — Vgl. देवभाग.

देवविष्णु (देव + वि^०) f. Göttervolk Çat. Br. 2, 5, 3, 12. Ait. Br. 1, 9, 3,
12. Çāṅk. Br. 7, 8.

देवविशा (देव + वि^०) f. dass. g. an. अज्ञादि zu P. 4, 1, 4. Kāṭh. 11, 6,
21, 10. 23, 8.

देववी (देव + वी) adj. den Göttern mundend: स वक्रिः सोम जगविः
पर्वस्व देववीरति RV. 9, 36, 2. Sonst superl.: मदी यो देववीतमः 63, 16.
23, 3. 28, 3. 49, 3. 107, 7.

देववीति (देव + वी^०) 1) Schmaus —, Mahl —, Genuss für die Göt-
ter: पर्वस्व सोम देववीतये वषा RV. 9, 70, 9. सुगो नो भृष्ये देववीतये क-
धि 2, 23, 7. अथा नो धा अघर् देववीतो 3, 17, 5. 6, 16, 7. पुत्रो रथो अघर्
देववीतये प्रतिस्वसंमुप याति पीतये 68, 10. 10, 6, 3. साधोमक देववीति
नो अघर् 53, 3. सुमङ्गलीविध्वती देववीतिमिहोपा व्युच्छ 1, 113, 12. VS.
1, 15. 22, 13. 37, 18. — 2) N. pr. einer der 9 Töchter Meru's und Ge-
mahlin eines der 9 Söhne Āgnidhra's Buāg. P. 5, 2, 22.

देववृत्त (देव + वृत्त) m. der Baum der Götter: 1) allg. N. für den Man-
dāra und andere fabelhafte Bäume in Indra's Himmel H. an. 4, 317.
MED. sh. 51. — 2) Alstonia scholaris R. Br. Trik. 2, 4, 7. H. an. MED.
— 3) Bdelion (गुग्गुलु) H. an. MED.

देववृत्ति (देव + वृ^०) m. der Commentar des Deva (Parushottama-
deva) zu den Uṇādisūtra Uḍḍāl. zu Uṇādis. 3, 98. 101. 117. 140. 5, 61.

देवव्यवस् (देव + व्य^०) adj. Raum für die Götter darbietend, Götter
aufnehmend: (बर्हिः) वृञ्जे देवव्यवस्तमामन्त्राय शर्म सप्रयः RV. 1, 142,
5. स्तूपीमर्हि देवव्यवा (Padap: व्यवा) वि बर्हिः 3, 4, 4. प्र पुत्र एवा-
नुषग्या देवव्यवस्तमः । स्तूपीत बर्हिरासे 5, 26, 8. 21, 2.

1. देवव्रतं (देव + व्रत) n. 1) religiöse Observanz Çat. Br. 10, 3, 2, 10.
LĀṭs. 9, 2, 17. — 2) Lieblingsspise der Götter: देवव्रतं वै घृतं देवव्रते-
नैव देवा अण्येति PĀNĀV. Br. 18, 2.

2. देवव्रत (wie eben) adj. den Göttern ergeben, fromm; m. Bein.
Bhishma's Trik. 2, 8, 12. MBu. 1, 3800. 6, 1948. 1970. 1973. 4938. 7, 2.
HARIV. 1824. Buāg. P. 1, 9, 1. 2, 7, 44. Kārtikeja's MĀKĀ. 47, 21.

देवव्रतिन् (von 1. देवव्रत) adj. das göttliche Gebot befolgend, den Göt-
tern dienend P. 5, 1, 94. Vārtt. 3. देवव्रती स्यादभप्रदाने वेदावातिर्गो-
पुगस्य प्रदाने MBu. 13, 3534.

देवशक्ति (देव + श^०) m. N. pr. eines Königs PĀNĀT. 183, 20.

1. देवशत्रु (देव + शत्रु) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBu. 7,
6296. Soçr. 2, 532, 10. ein Rakshas R. 6, 36, 83.

2. देवशत्रु (wie eben) adj. die Götter zu Feinden habend: कृतासौ वो
पितरौ देवशत्रवः RV. 6, 59, 1.

देवशर्मन् (देव + श^०) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten
Weisen MBu. 1, 2049. 13, 2262. fgg. 7672. VĀJUP. in Verz. d. Oxf. H.
34, b, 38. SKANDA-P. ebend. 73, b, 9. eines buddh. Autors BUAN. Intr. 44/
(hier fälschlich ०सर्मन्). HIGDEN-THSANG I, 291. eines Ministers des Ā
jāpīda, Königs von Kāçmīra, Rāga-Tar. 4, 468. 550. — KATHĀS. I
ÇUK. 40, 18. PĀNĀT. 32, 23. 238, 5. LIA. II, 802, N. 1. — Vgl. देवशा.

देवशर्म (von देव) adv. nach den einzelnen Göttern: प्रति तान्देवशो
हि RV. 3, 21, 3.

देवशिल्प s. u. शिल्प.

देवशिल्पिन् (देव + शि^०) m. der Künstler der Götter, von Tvaṣṭi

AK. 3, 4, 9, 37.

देवशिल्पिन् (देव + शिल्पिन्) m. Götterkind MBh. 4, 2343. — Vgl. देवगर्भ.

देवशिल्पिन् (देव + शिल्पिन्) adj. von Göttern angewiesen RV. 1, 113, 3.

देवशुनी (देव + शुनी) f. die Hündin der Götter, von der Saramā RV.

ANUKR. bei ŚĀJ. zu RV. 1, 6, 5. MBh. 1, 671.

देवशूर (देव + शूर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

देवशेखर (देव + शेखर) m. eine best. Pflanze, = दमनक RĀG. im ÇKDr.

देवशेष (देव + शेष) n. Ueberbleibsel von einem Opfer an die Götter: ये भृत्यभरणे शक्ताः सततं चातिथिप्रताः। भुञ्जते देवशेषाणि तान्नमस्यामि MBh. 13, 2019.

देवश्रवत् (देव + श्रवत्) m. N. pr. eines Bhārata RV. 3, 23, 2. 3. Ind. St. 3, 219. eines Sohnes des Jama und Liedverfassers von RV. 10, 17. RV. ANUKR. des Viçvāmitra HARIV. 1461. 1768. des Çūra und eines Bruders von Vasudeva 1926. 1936. fg. VP. 436. Bhāg. P. 9, 24, 27. 40. — °श्रवत् (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 6 v. u.

देवश्री (देव + श्री) adj. der den Göttern verehrend sich nahet (nach MAH.) VS. 17, 56.

देवश्रीगर्भ (देव + श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

देवश्रुत (देव + श्रुत) adj. den Göttern hörbar, von den Göttern erhört Nir. 2, 12. देवश्रुतं वाष्पिनिं रराणो वृक्षपतिर्विचमस्मा घवक्ष्न् RV. 10, 98, 7. 9, 62, 21. देवश्रुतौ देवेषा घोषतम् VS. 5, 17. 6, 30. 37, 18.

देवश्रुत (देव + श्रुत) m. N. pr. des 6ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi (bei den Ġaina) H. 54. — Nach ÇABDHĀRTHAKALPAT. im ÇKDr. 1) = ईश्वर. — 2) Bein. Nārada's. — 3) Lehrbuch (m.).

देवश्रु (देव + श्रु) adj. den Göttern bekannt: °श्रुत्वं देव घर्म TAITTI. ĀR. 4, 7, 8. 5, 6, 24.

देवश्रेणी (देव + श्रेणी) f. N. einer Pflanze, Sansevieria zeylanica (मूर्वा), RĀG. im ÇKDr.

देवश्रेष्ठ (देव + श्रेष्ठ) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu HARIV. 484. Bhāg. P. 8, 13, 28.

देवसख (देव + सख) m. Göttergenosse VS. 23, 49.

देवसंगीतयोनिन् (देव-सं + योनि) adj. wohl den Göttern Stoff zur Unterhaltung gebend, Beiw. des als Zwischenträger auftretenden Nārada HARIV. 4347.

देवसत्त (देव + सत्त) n. eine langdauernde Feier zu Ehren der Götter: देवसत्तस्य यत्पुण्यं तदेवाप्नोति MBh. 3, 8188. 13, 5264. °सत्तस्य यज्ञस्य फलम् 3, 8046.

देवसत्त्व (देव + सत्त्व) adj. das Wesen eines Gottes habend R. GORR. 2, 1, 29. 18, 8. 68, 11.

देवसद् (देव + सद्) adj. unter den Göttern wohnend VS. 9, 2.

देवसदन (देव + सदन) adj. den Göttern zum Sitz dienend AV. 5, 4, 3.

देवसद्वन् (देव + सदन) n. Göttersitz MBh. 1, 3678. HARIV. 6963.

देवसभा (देव + सभा) f. 1) Versammlung der Götter AK. 1, 1, 4, 44. VJUTP. 130. — 2) Spielhaus (देव Spiel); s. d. folg. Wort.

देवसभ्य (von देवसभा 2) m. der Inhaber eines Spielhauses TRIK. 2, 10, 17.

देवसरस (देव + सरस = सरस्) n. N. pr. einer Gegend RĀG. TAR. 8, 506. 524. 669. 1262. 1513. fg. 2843. 3216. 3382.

देवसरप (देव + सप) m. eine Art Senf RĀG. im ÇKDr.

देवसव s. u. सव.

देवसक्त (देव + सक्त) 1) m. N. pr. eines Berges Suçr. 2, 169, 2. — 2) f.

आ a) eine best. Pflanze, = सहदेवी, दाडोत्पल. — b) = भित्तामूत्र (भित्तमूत्र?) Viçva im ÇKDr.

देवसात् (von देव) adv. zu einem Gotte, zu Göttern (werden u. s. w.):

कृता वा देवसाद्वा लोकान्प्राप्स्यथ पुष्कलान् MBh. 7, 8687.

देवसायुज्य (देव + सायुज्य) m. Vereinigung mit den Göttern, Aufnahme unter die Götter AK. 2, 7, 51. H. 841.

देवसार्षि (देव + सार्षि) m. N. pr. des 13ten Manu Bhāg. P. 8, 13, 34.

देवसिंह (देव + सिंह) m. Bein. Çiva's Çiv.

देवसुन्द (देव + सुन्द) m. N. pr. eines Sees (झर) Suçr. 2, 169, 3.

देवसुमति (देव + सुमति) f. Gunst der Götter Nir. 2, 11. RV. 10, 98, 5.

देवसुमनस (देव + सुमनस) eine best. Blume VJUTP. 143.

देवमुष (देव + सु) m. eine zu den Göttern führende Oeffnung, deren das Herz fünf hat: प्राण, व्यान, अपान, समान und उदान, KĀND. UP. 3, 13, 1. fgg.

देवसू (देव + सू) adj. heißen in der Liturgie acht Gottheiten, nämlich Agni gr̥hpati, Soma vanaspati, Savitar satjaprasava, Rudra paçupati, Br̥haspati vākaspātī, Indra ġeshtha, Mitra satja und Varuṇa dharmapati; vgl. VS. 9, 39. TS. 1, 8, 10, 1. देवसुवामि-तानि क्वोषि भवति TB. 1, 7, 4, 1. ये देवा देवसुव स्य 2. 4. ÇAT. BR. 5, 3, 1. 13. ÇĀÑKH. BR. 19, 5. KĀTJ. ÇR. 4, 5, 11. 15, 4, 4.

देवसूद (देव + सूद) n. N. pr. eines Dorfes P. 5, 2, 129. Sch.

देवसूरि (देव + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 380.

देवसृष्ट (देव + सृष्ट) 1) adj. von den Göttern entlassen, — hervorgerufen, — geschaffen: वज्र KAUC. 129. इष्टि ÇAT. BR. 5, 2, 3, 9. 5, 4, 14. 5, 11. — 2) f. आ ein berauschendes Getränk H. 903.

देवसेन (देव + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Çrāvastī KATHĀS. 15, 63. von Pauṇḍravardhana 18, 259. eines Hirten 31. eines buddh. Arhant's HIOUEN-THSANG 1, 221. — 2) f. आ a) oxyt. Götterheer H. an. 4, 175. MED. n. 184. fg. RV. 10, 103, 8. AV. 5, 21, 12. ÇĀÑKH. BR. 2, 9 in Ind. St. 2, 294. MBh. 3, 14245. 14443. °पति Bein. Skanda's ÇANDAR. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 191, a, ÇI. 64. — b) N. pr. einer Tochter Prāgāpati's, Nichte (Mutterschwesterkind) Indra's und Gemahlin Skanda's, des Anführers des Götterheeres, MBh. 3, 14257. fgg. 14446. fgg. RAGU. 7, 1. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, Kap. 18. als Göttin verehrt im Geschlecht der Ġātukarṇja BRAHMA-P. ebend. 19, b, 2. Nach den Lexicographen (TRIK. 1, 1, 59. H. an. MED.) N. pr. einer Tochter Indra's. °प्रिय Bein. Skanda's MBh. 3, 14635.

देवस्तुत (देव + स्तुत) adj. die Götter lobend RV. 5, 30, 5.

देवस्थान (देव + स्थान) 1) m. N. pr. eines alten Rshi MBh. 12, 4. 601. fgg. 14, 335. 364. Vgl. देवस्थानि. — 2) n. N. eines Sāman PĀÑČAV. BR. 15, 3, 28. LIT. 7, 3, 12. Ind. St. 3, 219.

देवस्मिता (देव + स्मिता) f. N. pr. einer Kaufmannstochter KATHĀS. 13, 69.

देवस्वत्वक adj. die Worte देवस्य वा enthaltend, von einem A dhj āj a oder Anuvāka gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

देवस्व (देव + स्व) n. Eigentum der Götter M. 11, 20, 26.

देवस्वामिन् देव + स्वा०) m. ein Brahmanenname KATHA. 2, 41. VṚTAPĀNĀV. in Verz. d. Oxf. H. 152, 6, 34. 41. N. pr. eines Astrologen VARIH. BH. 7, 7. eines Scholiasten des Āpastamba MÜLLER, SL. 380, N. 2.
देवर्क्षिन् देव + र्क्षि०) n. Götteropfer VS. 6, 8, 10. CAT. BR. 3, 7, 4, 2.
देवकव्य देव + क०) 1) n. dass. MBH. 3, 127, 33. — 2) m. N. pr. eines alten Rshi MBH. 2, 300.

देवर्क्षित देव + र्क्षित०) adj. von den Göttern geordnet, — bestimmt: व्यश्मि देवर्क्षितं यदायुः RV. 1, 89, 8. ब्रह्मन् 5, 42, 2. 4. वाज 6, 17, 15. 4, 37, 3. तच्चतुर्देवर्क्षितं मुक्तमुच्यते (पश्येम) 7, 66, 16. नाना हि वा देवर्क्षितं सदेवकुतम् VS. 19, 7.

देवर्क्षिति देव + र्क्षि०) f. göttliche Ordnung: देवर्क्षितिं जुगुप्सुर्द्वादशस्य क्रतुं नरो न प्र मिनत्येते RV. 7, 103, 9.

देवर्क्ष देव + र्क्ष०) 1) adj. die Götter rufend: यज्ञ VS. 17, 62. superl. RV. 3, 13, 6. अथ 8, 64, 1. VS. 1, 8. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa gārgi zu P. 4, 1, 105. — 3) f. (sc. द्वार) Bez. des nördlichen Thores im menschlichen Körper d. i. des linken Ohrs (welches bei nach Osten gerichtetem Gesicht gegen Norden gewandt ist) Bhaṅ. P. 4, 23, 51. 29, 12. — Vgl. पितृक्ष.

देवर्क्षति देव + र्क्ष०) f. gaṇa दासिभादि zu P. 6, 2, 42. 1) Ruf zu den Göttern, Anrufung der G. NIR. 3, 25. जनाय चिद्य ईवंत उ लोकं बहुस्पतिं देवर्क्षतौ चकार RV. 6, 73, 2. 32, 4. सत्या नृणामेव देवर्क्षति: 7, 63, 5. 10, 18, 3. एयमेनं देवर्क्षतिर्वत्पात 6, 38, 2. 7, 14, 1. आ नो देवर्क्षिर्देवर्क्षतिमग्रे याहि 3. 83, 7. 8, 39, 4. 10, 44, 7. वाचं ब्रूया मधुमतीमवादिषं देवानां देवर्क्षतिषु AV. 5, 7, 4. 24, 1. KATH. 31, 15. — 2) Bez. eines Zauberspruches, vermittelt dessen man die Götter herbeizurufen vermag: विद्यां देवर्क्षतीम् (sic) Bhaṅ. P. 9, 24, 31. — 3) N. pr. einer Tochter des Manu Svājāmbhuya und Gemahlin Kardama's Bhaṅ. P. 2, 7, 3. 3, 12, 27. 55. 23, 48. 4, 1, 1. 10. 8, 1, 5. ० ह्मती 3, 21, 3.

देवर्क्ष्य देव + र्क्ष्य०) n. ved. P. 3, 1, 123. = देवर्क्षति 1: आ कास्य देवा देवर्क्ष्यं गच्छत्या पितरः पितृर्क्ष्यम् CAT. BR. 2, 1, 2. 2. स्पर्धन्ते वा उ देवर्क्ष्ये अत्र पेषु धनेषु दिव्यतः पतति RV. 7, 83, 2.

देवर्क्षेडन, ० ह्मन देव + र्क्षे०) n. was die Götter aufspringt, Beleidigung der G.: मा कर्म दे० RV. 7, 60, 8. 10, 100, 7. 37, 12. VS. 20, 14. So ist auch das Lied AV. 6, 114 genannt, weil das Wort in demselben vorkommt, KAUC. 46. 60.

देवर्क्षि देव + र्क्षे०) f. Göttergeschoss AV. 8, 1, 12. 10, 1, 23. 11, 2, 12. 19, 12, 5, 29.

देवर्क्षत्र देव + र्क्षे०) m. N. pr. des Vaters des Jogeçvara, einer partiellen Incarnation (अंश) Hari's, Bhaṅ. P. 8, 13, 33.

देवर्क्ष देव + र्क्ष०) m. der Göttersee, N. pr. eines geheiligten Badeplatzes MBH. 3, 8162. 13, 1730. Vāṇiṣa-P. in Verz. d. B. H. 144, 12.

देवर्षा देव + अंश०) n. ein Theil eines Gottes, eine partielle Incarnation eines Gottes KATHA. 23, 296.

देवर्षाडि देव + र्षा०) m. der Spiel-, Lustplatz der Götter HARIV. 6980.

देवर्षा देव + र्षा० oder र्षा०) m. n. Gotteshaus, Tempel R. 2, 71, 36. KATHA. 22, 77. PRAB. 106, 12.

देवर्ष m. N. pr. einer Emanation aus dem Körper (अङ्ग) des Gottes (देव) Sadāçiva; der Sage nach der Erfinder der Weberkunst. ० चरित्र III. Theil.

n. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 94.

देवर्षा देव + र्षा०) m. ein Mann, der durch die Aufsicht über Götterbilder seinen Lebensunterhalt gewinnt, H. 924. AK. 2, 10, 11 nach ÇKDa., unsere Ausgaben: देवर्षाविन्, welches nach ÇKDa. eine von Rāmān. zu AK. angeführte Form sein soll.

देवर्षा देव + अंश०) adj. f. देवर्षा den Göttern zugewandt NIR. 6, 8. देवर्ष्या कृपा RV. 1, 127, 1.

देवर्षा देव + र्षा०) n. Göttersalbe AV. 19, 44, 6.

देवर्ष देव + र्षा oder र्षाट; vgl. पत्न्याट) m. N. pr. eines heiligen BADEPLATZES: यदा नन्दी मूलपाणिर्गोधनेन पुरस्कृतः। स्थितवान् तद्दिनादेव क्षेत्रं हरिहरात्मकम्॥ देवानामटनाञ्चैव देवर्ष इति संज्ञितम्। Vāṇiṣa-P. im ÇKDa.

देवर्षि देव + र्षि०) m. N. pr. eines Kāṇva und Liedverfassers von RV. 8, 4. Ind. St. 3, 219. PĀNĒAV. BR. 9, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Akrodhana (Krodhana Bhaṅ. P.) von der Karambhā, MBH. 1, 3775. VP. 487 (देवर्षि). Bhaṅ. P. 9, 22, 11.

देवर्षि देव + र्षि०) m. ein über alle Götter hervorragender Gott: असुरो मे ऽस्ति देवतस्यापि देवतम्। स मे देवर्षिदेवस्त्वम् MBH. 13, 819. Beiw. Vishṇu's HARIV. 8814. Çākjamuni's VYUṬ. 1. BURN. Intr. 384.

1. देवात्मन् देव + र्षा०) m. die göttliche Seele: ० त्मन्ति ÇVĒTĀV. UP. 1, 3; vgl. ÇĀNĀ. zu der Stelle, der noch andere Erklärungen des comp. aufführt.

2. देवात्मन् (wie eben) 1) adj. von göttlicher Natur seiend oder einen Gott in sich bergend. — 2) m. Ficus religiosa Linn. (s. अश्वत्थ) ÇABDĀ. im ÇKDa.

देवात्मा (wie eben) f. die Mutter der Götter MED. avj. 7. — Vgl. देवतात्मा.

देवाधिदेव देव + अधि०) m. ein über alle Götter stehender Gott, ein Arhant bei den Ġaina H. 23. 20.

देवाधि देव + अधि०) m. 1) Fürst der Götter, von Indra MBH. 5, 297. — 2) N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Nikumbha identifiziert wird, MBH. 1, 2663.

देवानांप्रिय देवानाम्, gen. pl. von देव, + प्रिय०) P. 6, 3, 21, Vārti. 4. gaṇa भवदादि zu P. 5, 3, 14, Vārti. 1) adj. dumm, einfältig (den Göttern lieb) H. 353. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 21, Vārti. 4. TRK. 3, 1, 25 (लोपे). — 2) m. Ziege TRK. 2, 9, 25. — Vgl. den buddh. König देवानंप्रियतिस्स.

1. देवानीक देव + र्षा०) n. Götterheer MBH. 3, 14372. 14378.

2. देवानीक (wie eben) m. N. pr. 1) eines Fürsten, eines Sohnes des Kshemadhanvan, HARIV. 824. fg. VP. 386. Bhaṅ. P. 9, 12, 2. RAGH. 18, 9 (wo der Name umschrieben wird). — 2) eines Sohnes des 11ten Manu HARIV. 479. — 3) eines Berges Bhaṅ. P. 5, 20, 15.

देवानुक्रम देव + अनु०) m. Reihenfolge der Götter, Titel eines dem Çaunaka zugeschriebenen Werkes, welches die Götter (an welche die Hymnen gerichtet sind) der Reihe nach aufzählt, MÜLLER, SL. 217.

देवानुचर देव + अनु०) m. ein Diener im Gefolge eines Gottes RAGH. 2, 52.

देवानुयायिन् देव + अनु०) m. dass. KULL. zu M. 12, 47.

देवात देव + अत०) m. N. pr. eines Sohnes des Hṛdika HARIV. LANG. 1, 169 (die Calc. Ausg. weicht hier sehr ab).

देवातक (देव + अतक) m. n. pr. eines Rakshas R. 6, 35, 16. 108, 7. eines Daitja GANĀCA-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 71.

देवान्धस् (देव + अन्ध) n. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch.

देवान्न (देव + अन्न) n. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch. Speise, die für Götter bestimmt ist, ihnen dargebracht worden ist M. 5, 7. MĀRK. P. 14, 61.

देवापि (देव + 1. अपि) m. Vor. 26, 48. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes Rshī sheṇa's, Nir. 2, 10. 11. RV. 10, 98, 2. 5. Die spätere Sage macht ihn zu einem Sohne des Königs Pratipa, der dem Throne entsagt, in den Wald zieht und schliesslich Brahman wird, MBu. 1, 3730. fg. 3797. 5, 5055. fgg. 9, 2285. 2294. HARIV. 1819. VP. 457. fg. 487. Bhaṭ. P. 9, 22, 12. LIA. I, 396. Anb. xxv. — Vgl. देवाप.

देवाभीष्टा (देव + अभीष्ट) f. Piper Bottle Lén. (ताम्बूली) ÇABDAK. im ÇKDr.

देवाय् = देवय् KĀTH. nach P. 7, 4, 38; vgl. Ind. St. 3, 453.

देवायतन (देव + आयतन) n. Tempel ÇĀNKH. GRH. 4, 12. M. 4, 46. PĀNĀT. 10, 4. 43, 3. PHAB. 113, 5. — Vgl. देवतायतन.

देवायुध (देव + आयुध) n. Indra's Bogen, Regenbogen H. 179.

देवायुष (देव + आयुस्) n. Lebenszeit der Götter ÇAT. Br. 7, 3, 4, 10.

देवारण्य (देव + अरण्य) n. Götterhain MBu. 3, 7354. RAGU. 10, 81.

देवारि (देव + अरि) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBu. 7, 2892.

देवार्पण (देव + अर्पण) adj. unter die Götter aufgenommen, als Gottheit gefasst MBu. 13, 4202.

देवार्य (देव + अर्य) m. N. pr. des letzten Arhan'ts der gegenwärtigen Avasarpiṇī (vgl. वीर) H. 30. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Ç. 33.

देवार्ह (देव + अर्ह) 1) n. ein best. heilkräftiges Kraut. — 2) f. आ eine best. Pflanze, = देवबला, सहदेवी RĀGĀN. im ÇKDr.

देवालय (देव + आलय) m. (n. Wils. ÇKDr.) 1) die Wohnung der Götter, der Himmel ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) Tempel ebend. PĀNĀT. 183, 23. MĀRK. P. 14, 65. SĀH. D. 47, 15. HIOUEN-THANG I, 190. 233. II, 72.

देवाला f. N. einer Rāgiṇī HALĀI. im ÇKDr.

देवावतार (देव + अवतार) m. N. pr. einer Localität VJUP. 101.

देवावत् s. u. देववत्.

देवावसथ (देव + आथ) m. Tempel RĀGĀ-TAI. 4, 325.

देवावास (देव + आवास) m. Behausung des Gottes oder der Götter, Bein. der Ficus religiosa Lén. (s. अश्वत्थ) TRIK. 2, 4, 2.

देवार्वा (देव + अर्वा) adj. Götter erfreuend, — sättigend, Göttern angenehm: मद् RV. 9, 61, 19. 104, 2. सोम 97, 26. उर्मि 64, 11. देवार्वाय् मनुषे पिब्वति त्वर्चम् 74, 5. देवार्वादेवान्कृषिषा पञ्चात्यग्रे 3, 29, 8. श्लोक 10, 76, 4. विप्र 78, 4. यज्ञ VS. 11, 8. 7, 22. 23.

देवार्वाय् (देव + वृध mit Dehnung des Auslauts) 1) adj. die Götter erfreuend ÇAT. Br. 11, 7, 2, 6. ÇĀNKH. ÇR. 10, 16, 12. — 2) m. N. pr. eines Berges: ऽवृत्पर्वतः HARIV. 12835. ऽवृध LĀNG. II, 402.

देवावध (देव + वृध mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. 1) eines Fürsten, Vaters des Babhru, MBu. 8, 4307. 4322. 12, 8595. 13, 6251. HARIV. 1999. fgg. VP. 424 (ऽवृध). Bhaṭ. P. 9, 24, 6. 9. 10. VJUP. P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 32. Vgl. देवावध. — 2) eines Berges (s. u. देवावध).

देवाश्व (देव + अश्व) m. Götterpferd: देवाश्ववै वाजिनः ÇĀNKH. Br. 3, 2.

Ukkaibharavas HALĀI. im ÇKDr.

देवासुर (देव + असुर) 1) m. pl. oxyt. die Götter und Asura KĀTH. in Ind. St. 3, 439. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 21 u. s. w. MBu. 3, 14243. R. 1, 48, 27. ऽगुरु, ऽनमस्कृत, ऽमहामात्र, ऽमहाशय, ऽमहेश्वर, ऽवरप्रद, देवासुरेश्वर Beinn. von Çiva Çiv. — 2) adj. in Verbindung mit संग्राम, युद्ध, मृध, रण der Kampf zwischen den Göttern und Asura MBu. 3, 13216. 7, 3821. 13, 2175. R. GORR. 1, 34, 8. 6, 3, 14. 26. 17, 27. 26, 4. R. SCHL. 2, 107, 4. Bhāg. P. 8, 10, 5. — Vgl. देवासुर.

देवाहार (देव + आहार) m. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch.

देवाह्वय (देव + आह्वय) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 228.

देविका m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 78, Sch. 7, 3, 50, Sch. —

देविका s. u. देवक.

देवितर (von 1. दिव्) m. Würfelspieler MBu. 2, 2005. 4, 224. 548. KULL. zu M. 3, 159. अन्न MBu. 4, 496.

देवितव्य (wie eben) adj. zu würfeln MBu. 2, 2493. 4, 2492. n. Würfelspiel so v. a. Kampf: यो दुर्जयो देवितव्येन संबध्ये 5, 894.

देविदास (देवी + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 881. eines Scholiasten des Mugdhahodhā Colebr. Misc. Ess. II, 46.

देविन् (von 1. दिव्) adj. subst. würfeln, Würfelspieler MBu. 3, 15204. 4, 225. अति 2, 2004. साधु 3, 894. अन्न AK. 2, 10, 44. H. 485. MBu. 3, 895. कृतज्ञोपधि 1, 202. दुर्जित 2, 2683. 4, 532. 15, 266.

देविप m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 79, Sch.

देविल 1) m. desgl. ebend. — 2) adj. = धार्मिक tugendhaft UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 57.

देविक am Ende eines adj. comp. von देवी Göttin; Königin: सदेविक mit der Königin vereint KĀTHĀS. 18, 23. 23, 47.

देविकृति (दे + कृ) n. pr. eines Lusthains (ein Werk der Königin?) KĀTHĀS. 6, 72.

देविकोट (दे + कोट) m. N. pr. einer Stadt, = शोणितपुर TARK. 2, 1, 17. H. 977.

देवीगर्भगृह (दे + गर्भ + गृह) m. ein Haus, welches ein Bild der Göttin (Durgā) in sich birgt, so v. a. ein Tempel der G. KĀTHĀS. 3, 39. 18, 171.

देवीगृह (दे + गृह) n. 1) ein Tempel der Göttin (Durgā) KĀTHĀS. 18, 207. 244. — 2) das Gemach der Königin KĀM. NĪTIS. 7, 50. 54.

देवितन्त्र (दे + तन्त्र) n. das Tantra der Göttin (Durgā), Titel eines Tantra, Verz. d. Oxf. H. 109, a, 16.

देवोत्र (von देवी) f. die Würde 1) einer Göttin KĀTHĀS. 12, 163. — 2) einer Königin KĀTHĀS. 17, 45.

देवीधियक adj. die Worte देवीं धिया enthaltend, von einem A dhj āja oder Anuvāka gāṇa गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

देवीपादद्वय (दे + पाद + द्वय) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes KĀPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 18.

देवीपुराण (दे + पुराण) n. Titel eines Upapurāṇa Bhāg. P. I, LXXII. LXX. LXXVII. fg. Verz. d. Oxf. H. 101, b. Ind. St. 1, 469. 3, 247. fgg.

देवीभवन (दे + भवन) n. ein Tempel der Göttin (Durgā) KĀTHĀS. 18, 170. 182. 210.

देवीभागवतपुराण (दे + भाग + पुराण) n. Titel eines Purāṇa Bhāg. P. I, LXXVIII. VP. XIX. fgg. LVI. Verz. d. B. H. No. 479. Verz. d. Oxf. H.

No. 136. Ind. St. 1, 469.

देवीमहादेव (दे० + म०) n. Titel eines Schauspiels Śāh. D. 202, 2 v. u.

देवीमहिम्न (दे० + म०) m. Titel einer Schrift, viell. = देवीमाहात्म्य.

Verz. d. B. H. No. 826.

देवीमाहात्म्य (दे० + मा०) n. die Majestät der Durgā, Titel eines Abschnittes des Mārkaṇḍ. P., GILD. Bibl. 215. fgg. Verz. d. B. H. No. 481 — 483.

देवीरापसक adj. die Worte देवीराप: enthaltend, von einem Adhājā oder Anuvāka gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

देवकाम (देव + काम) adj. Schwäger liebend RV. 10, 83, 14. AV. 14, 2, 18.

देवघ्नी s. घ०.

देवन् (देव + इञ्) adj. (nom. देवेऽ) der Göttern opfernd, sie verehrend Vop. 3, 134.

देवेय (देव + इय) m. der Lehrer der Götter, Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter ÇANDR. im ÇKDr. Ind. St. 2, 261.

देवेद् (देव + इड्) adj. von den Göttern entzündet (Gegens. मन्विद्). अग्नि RV. 7, 1, 22. 10, 64, 3. Ait. Br. 2, 34. TS. 1, 6, 2. Çat. Br. 1, 4, 2, 5.

देवेन्द्र (देव + इन्द्र) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Indra's Aśv. 4, 3. H. 3, 6, 19. RAGH. 3, 44. HIGUEN-TSANG I, 478. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 72, a, 4 v. u.

देवेन्द्रबुद्धि (दे० + बु०) m. N. pr. eines gelehrten Buddhisten VJUP. 90.

देवेन्द्रसमय (दे० + म०) m. Titel eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 532. eines Abschnittes im Suvarṇaprabhāsa VJUP. 77.

देवेश (देव + ईश) 1) m. der Fürst der Götter, Bein. Brahman's R. 1, 63, 3. Viṣṇu's MBh. 3, 15535. R. 1, 14, 42. Çiva's MBh. 1, 2315 (सर्वदेवेश 3, 1624). R. 1, 38, 1. 43, 27. 35, 13. 18. 66, 11. Indra's Aśv. 4, 19. 9, 20. R. 1, 47, 2. 4, 44, 110. RAGH. 3, 66. — 2) f. ई die Fürstin unter den Göttern, Bein. der Durgā Verz. d. Oxf. H. 93, a, 6. der Devakī, der Mutter Kṛṣṇa's, Z. d. d. m. G. 6, 96, 4 v. u.

देवेशतीर्थ (दे० + ती०) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 29.

देवेशप (देव, loc. von देव, + शप) adj. im Gotte ruhend, von Viṣṇu MBh. 12, 12864.

देवेश्वर (देव + ई०) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Çiva's R. 1, 25, 13. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 822.

देवेश्वरपण्डित (दे० + प०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवैषित (देव + इषित) adj. gottgetrieben, — gesandt: मुनि RV. 10, 136, 5. पद्म AV. 8, 7, 3.

देवेष्ट (देव + इष्ट) 1) adj. den Göttern erwünscht. — 2) m. a) ein best. zu dem Aśhāvarga gezähltes Heilmittel, = महामेदा RĪGĀ. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte nach ders. Aut. देवेष्टा f. — b) Bdelion. — 3) f. छा der wilde Citronenbaum (वनवीजपूत्र) RĪGĀ.

देवेनसं (देव + एनस्) n. Fluch der Götter: देवेनसाडुर्नदितुमुन्मत्तं रत्न-सत्परि AV. 6, 111, 3. 10, 1, 12.

देवोद्यान (देव + उ०) n. Götterhain TRIG. 3, 3, 245. HIR. 124.

देवौकस् (देव + औ०) u. Wohnung der Götter, vom Berge Meru SŪR- JAS. 1, 62.

देव्यं (von देव) n. göttliche Würde, — Macht: मरुतेर्देव्यस्य प्रवाचनम् RV. 4, 36, 1. पुनर्वर्धते अपि पत्ति देव्यम् 1, 140, 7. येभिर्नुष्णा च देव्या च पुनते 3, 70, 3.

देव्यागम (देवी + आ०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

देव्युपनिषद् (देवी + उ०) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 2, 83.

देशं (von 1. दिप्) m. der Ort, — die Stelle, wohin man zeigt; Ort, Platz, Gegend überh. AK. 2, 1, 8. H. 947. Gehl der ältesten Sprache ab. सरस्वती तु पंचधा तो देशे ऽभवत्सरित् VS. 34, 11. अवातर० Ait. Br. 8, 10. देशस्यानवस्थितत्वात् KĀTJ. Çr. 15, 4, 17. दक्षिणाप्रवणे देशे ÇĀNKH. Çr. 4, 14, 6. देशवृत्तचतुष्पथ ÅÇV. GRHJ. 1, 9. प्रुचौ देशे 3, 2, 4. M. 2, 222. 3, 206. सम० eine ebene Gegend ÇĀK. 3, 14. तं देविनिर्मितं देशं ब्रह्मवर्तं प्रचक्षते M. 2, 17. 18. N. 13, 14. R. 1, 9, 23. देशकालौ KĀTJ. Çr. 1, 7, 5. M. 3, 126. 7, 10. 16. नानादेशोद्भवैः — द्विजैः VID. 250. नानादिदेशादागत्य HIT. 9, 4. कथाभिर्देशानाम् wohl durch Erzählungen, welche in verschiedenen Gegenden spielen, ÇĀNKH. 1, 8. देशज्ञ ortskundig R. 2, 85, 6. देशमावृत्, निविष्ट seinen Sitz an einem Orte aufschlagen M. 7, 69. 9, 252. उपरव० KĀTJ. Çr. 1, 6, 1. उत्तरवत्त्र० DRAUP. 8, 24. हारदेशादायातम् VID. 212. त्रागरित० Çat. Br. 14, 7, 1, 16. शरीर० 2, 3. अस्त० KĀTJ. Çr. 2, 2, 19. R. 3, 75, 5. स्कन्ध० N. 3, 26. ÇĀK. 18. KATHĀS. 17, 108. कण्ठ० 81. R. 1, 6. DRAUP. 3, 8. PĀNĀT. 252, 21. HIT. 34, 21. AK. 1, 1, 25. 2, 8, 2, 8. THIE. 2, 9, 22. H. 1223. योनिदेशाच्च यवनाः शकदेशाच्छकाः स्मृताः (= योनिः und शकतः) R. 1, 53, 3. Land, Reich: देशान्, जनपदान्, नगराणि, वनानि 61, 10. राज्ञा निर्वासिता देशात् wurden des Landes verwiesen KATHĀS. 4, 84. प्राचाम् P. 1, 1, 75. काम्बोज० R. 1, 6, 21. मगध० HIT. 17, 13. VER. 19, 16. आत्मीय० Heimath VID. 325. स्वरितस्य चोत्तरा देशः (Theil) प्रणिहन्त्यते VS. PĀT. 4, 137. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 7, 47. R. 1, 27. KĀURAB. 23. — Vgl. अ०, अदेशकाल, एक०, ब्रह्मर्षि०, मध्य०, वि०, त्व०.

देशक (wie eben) adj. anzeigend, anweisend, lehrend; subst. Anweiser, Lehrer THIE. 3, 1, 11. H. 498. सन्मार्ग० MĀRK. P. 19, 17. धर्म० (v. l. धर्मादेशक) PĀNĀT. 166, 17.

देशकारी f. N. einer Rāgini, nach HANUMANT der Gemahlin des Rāga Megha, ÇKDr. — Vgl. देवकारी.

देशज (देश + ज) adj. am rechten Orte, — im rechten Lande geboren; von Pferden und Elephanten so v. a. aus dem Lande stammend, wo sie am besten gedeihen, von ächter Herkunft HARIV. 6927. MBh. 12, 1001. 1, 5000; vgl. काम्बोजदेशजैः — क्यैः R. 1, 6, 21. — Vgl. देश्य.

देशजात (देश + जात) adj. dass. R. 1, 53, 19 (GORA. 54, 21).

देशदष्ट (देश + दष्ट) adj. im Lande geltend, landesüblich M. 8, 3.

देशधर्म (देश + धर्म) m. Landesgesetz, Landesbrauch M. 1, 118. Schol. zu ÅÇV. GRHJ. 1, 7 bei MÜLLER, SL. 83.

देशना (von 1. दिप्) f. Anweisung, Unterweisung, Lehre ÇATR. 14, 74. धर्म० SADDH. P. 4, 4, b. 28, b. pl. als Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 185, b.

देशनिर्णय (देश + नि०) m. Beschreibung der Länder, Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 131.

देशभाषा (देश + भा०) f. Landessprache MBh. 9, 2605. KATHĀS. 6, 148.

देशमानिक s. u. दशमान.

देशराजचरित (देश - राजन् + च०) n. Titel einer Schrift ŚĀH. D. 211, 1.

देशत्रय देश + त्रय) n. Schicklichkeit, Angemessenheit (vgl. am Orte sein) AK. 2, 8, 24. H. 742. MBh. 12, 3961.

देशवत् देश + वत्) n. ein Kreis, der von seiner Stellung zum Orte des Beobachters abhängt, Schol. zu Sūryas. 5, 1.

देशाख und देशाग m. N. eines Rāga Lassen in Glt. VIII, N. देशाखी f. N. einer Rāginī ÇKDā. देशाक्षी (त) wohl richtiger als ख) As. Res. III. 78.

देशातिथि देश + अति) m. ein Gast im Lande, Fremdling N. 23, 26. HARIV. 4491.

देशात्तर देश + अत्तर) n. 1) eine andere Gegend, ein anderes Land, die Fremde M. 5, 73. Vet. 17, 13. fg. — 2) Erdlänge, die Entfernung vom Hauptmeridian Sūryas. 1, 60. 65. 66.

देशात्तरिन् (vom vorherg.) adj. subst. zu einem anderen Lande gehörig, Fremdling ÇATR. 10, 135. 199.

देशिक (von देश) adj. subst. 1) ortskundig, Wegweiser: अदेशिको यथा मार्गः सर्वकच्छं समर्कति MBh. 7. 13. अदेशिका मरुत्प्राये — यथा न विधमेत्सेना 4, 1495. — 2) ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, Lehrer, = गुरु ÇKDā. (इत्याग): धर्माणां देशिकः साक्षात्स भविष्यति धर्मभाक् MBh. 13, 6847. तस्मादिति मंत्राक्ता देशिकैस्तत्त्ववेदिभिः ÇARADĀT. in Verz. d. Oxf. H. 108, a, 28. b, 13. — 3) Reisender H. 493. — Vgl. देशिक.

देशिन् (von 1. दिश्) 1) adj. hinzeigend u. s. w. — 2) f. °नो Zeitgefänger ÇABDAR. im ÇKDā. JĀṢN. 1, 19. Bhāg. P. 4, 30, 14. 9, 6, 31.

देशी (wohl f. zu देश्य) f. 1) (sc. भाषा) Landessprache, im Gegens. zu संस्कृत Schol. zu H. 139. 143. KĀTJĀK. bei Lassen, Instit. I. pr. 32. °कोपा ein Wörterbuch der L. Verz. d. Oxf. H. No. 415. — 2) N. einer Rāginī As. Res. III, 78. nach HANUMANT der Gemahlin des Rāga Dipaka, ÇKDā.

देशीय (von देश) adj. 1) zum Lande gehörig, provinziell: °भाषा Hār. 20. Am Ende eines comp. zu dem und dem Lande gehörig, dort ansässig: मागध^१ KĀTJ. ÇR. 22, 4, 22. LĀTJ. 8, 6, 28. Verz. d. Oxf. H. No. 170. — 2) am Ende eines comp. angrenzend an, nicht weit entfernt von P. 5, 3, 67. 6, 3, 35. 42. VOP. 7, 63. 6, 34. पञ्चवर्षक^२ beinahe, ungefähr fünf Jahre alt MBh. 12, 11 19. पद्मर्ष^३ RAGH. 18, 38. HIT. 123, 16. DAÇAK. 119, ult. 153, 4. पटु^४ ziemlich geschickt P., Sch. Wird in dieser Bed. von den Grammatikern als suff. betrachtet. — Vgl. देश्य.

देशीयवराडी दे + व) f. N. eines Rāga (!): °रागाष्टतालाभ्यां गीयते Glt. p. 41. देशीवराडी p. VIII, N.

देश्य (von देश) 1) adj. = देशे भवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Derselbe Ton auch am Ende eines comp. gaṇa कर्पादि zu 6, 2, 131. a) am Orte befindlich, der bei Etwas dabei gewesen ist; subst. Augenzeuge: अभियोक्ता दिशे देश्यम् M. 8, 52. 53. — b) zum Lande gehörig, im Lande befindlich: भोगाय देश्यभित्ताम् RĀGA-TAR. 3, 9. देश्यैकदेशात् 10. häufig am Ende eines comp.: नाना^५ zu verschiedenen Gegenden, Ländern gehörig, daher kommend: पार्थिवाः MBh. 1, 5 221. वासांसि 7360. महताः HARIV. 9112. °देश्यैः समाकोर्णाः (जनपदः) mit Menschen aus verschiedenen Ländern Kīm. Ntris. 4, 55. माथुर^६ (गो) MBh. 1, 8006. वनापु^७ (कय) RAGH. 5, 73. तद्देश्य^८ aus derselben Gegend stammend, Landsmann MBh. 12, 6305. Kīm. Ntris. 13, 77. क्रात्राणामप्यदेश्यानाम् aus Ārjadeça RĀGA-TAR. 6,

87. आ मतस्येभ्यः कुरुपाञ्चालदेश्याः (= कुरुपाञ्चालाः) MBh. 8, 2086. नानापुरुषदेश्यानामीश्वरैः viell. so v. a. नानादेश्यपुरुषाणाम् 5, 4029. — c) am rechten Orte —, im rechten Lande geboren, von ächter Herkunft: अश्वः R. GORR. 2, 72, 23. Vgl. देशज. — d) angränzend an, nicht weit entfernt von P. 5, 3, 67. VOP. 7, 63. शिम्पु^९ beinahe noch ein Kind RĀGA-TAR. 4, 675. वितस्ति beinahe eine Vit, lang 600. पटु^{१०} ziemlich geschickt P., Sch. mit einem verb. fin. verbunden in der Bed. ziemlich, beinahe SIDDH. K. zu P. 6, 2, 139. Wird in dieser unter d angegebenen Bed. von den indischen Grammatikern für ein suff. angesehen. — 2) n. = पूर्वपत्त ÇABDAR. im ÇKDā. In dieser Bed. wohl partic. fut. pass. von 1. दिष्. — Vgl. अ^{११}, देशीय.

देश्य (von 1. दिष्) nom. ag. 1) Anzeiger, Anweiser: कुपथ^{१२} Bhāg. P. 6, 7, 14. — 2) f. देश्यी Bez. eines göttlichen Wesens, = धर्माद्युपदेशकर्त्री Schol. zu Pār. GRH. 1, 4. संमतिरिच्छा संधाता समु देश्यी दधातु नौ RV. 10, 83, 47. तद्भद्राः समगच्छन्त वशा देश्यैः स्वधा AV. 10, 10, 17. प्राणो विराट् प्राणो देश्यी प्राणं सर्वं उपासते 11, 4, 12.

देश्य्य (wie eben) adj. zu bezeichnen: प्रतिकूलं तु देश्य्यं नैव वाक्यमिदं त्वया du darfst diese meine Rede nicht als dir nicht zusagend bezeichnen d. i. du darfst dich nicht dieser meiner Rede widersetzen R. 3, 30, 14.

देश्य्य (wie eben) n. Anweisung, Zuweisung; Zusage: चैकं चक्रं वामासीत् च देश्य्यं तस्यद्युः RV. 10, 85, 15. तिस्रो देश्य्यं निर्मतिरुपासते 114, 2. देश्य्य (superl. zu 2. दा) adj. am meisten gebend: तमिहि ब्रह्मकृते काम्यं वसु देश्यः सुवते भुवः RV. 8, 55, 6.

देश्य (von 1. दा) n. das Geben, Gabe: अष्टो देश्यमभि गृणीहि राघः RV. 2, 9, 4. यदिन्द्रं पूर्वं अर्पय शिस्तत्रयज्यायान्कनीयतो देश्यम् 7, 20, 7. मशक्तिरिन्मघवत्तुभ्यं मावते देश्यं यत्पार्यं द्विवि 32, 21. उवाचिंश्च हि मघवन्देश्यं महे अर्भस्य वसुना विभुगे 37, 2, 38, 4. 93, 4. 3, 30, 19. 4, 20, 10. पुरु हि वै पुरुभुजा देश्यम् 6, 63, 8. — Vgl. कुमार^{१३}, चारु^{१४}, तुवि^{१५}, सुदेक्षा, स्कन्म^{१६}.

देश्य UNĀDIS. 3, 16. 1) adj. a) (von 1. दा) freigebig H. an. 2, 145. MED. n. 17. UGGĀL. — b) schwer zu bändigen (डर्म) H. an. schwer zugänglich (डर्म) MED. — 2) m. (von 7. दा) Wäscher UNĀDIVR. im SAKSHIPTAS. ÇKDā.

देह (von दिक्) 1) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 14. SIDDH. K. 231, b, 5. Körper AK. 2, 6, 22. H. 363. TRIT. ĀR. 1, 27, 5. 10, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 6, 18. अस्व विस्त्रंसमानस्य शरीरस्थस्य देहिनः । देहादिमुच्यमानस्य किमत्र परिशिष्यते ॥ KĀTJOP. 5, 4. M. 6, 40. देहादुत्क्रमणम् (अन्तरात्मनः) 63. त्यजन्निमं देहम् (vgl. देहत्याग) 78. देहस्यास्य विमोचनान् N. 12, 64. साधयेदेकमात्मनः M. 2, 248. तपयेदेहम् 5, 137. शोषयेदेकमात्मनः 6, 24. देहमात्मनः धारयति so v. a. lebt N. 16, 16. देहं धारयतो दीनम् 14. मनस्वाच् देह M. 1, 104. 5, 165. fg. 9, 29. 12, 3. — HARIV. 8159. fg. R. 1, 4, 12. KAP. 1, 14. SUGR. 1, 124, 9. 150, 10. RAGH. 1, 13. HIT. 40, 18. vom Körper der Gestirne (vgl. तनु) VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9). Am Ende eines adj. comp. f. आ KUNĀRAS. 1, 21. RT. 4, 14. PĀNĀT. 37, 6. MĀRK. P. 43, 52. KĀURAP. 21. RĀGA-TAR. 6, 21. Der Körper heisst देह wohl nicht daher, weil er die Seele verunreinigt, wie angenommen worden ist, sondern weil er gleichsam den Bewurf, den Umwurf, die Ueberkleidung der Seele bildet. Vgl. im Zend pairīdazea. — 2) f. देह्यी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Aufwurf,

Damm, Wall: यो देहोऽर्धमयद्वयैः RV. 7, 6, 5. वि नवति नव च देहोऽर्धं कन् 6, 47, 2.

देहकार देह + 1. कार्) m. Vater (der den Körper macht, bildet) MBh. 3, 3657.

देहकर्तृ देह + कर्त्) m. die Körper (Leib und Leben) schaffend, Beiw. der Sonne MBh. 3, 157.

देहकृत् देह + कृत्) adj. den Körper (Leib und Leben) bildend, Beiw. des Vaters: तत्ते निरीक्ष्यो न पितापि देहकृद्दत्तः Bhāg. P. 4, 3, 24. Āiva's MBh. 13, 1067. m. Vater: यो ऽनरण्यस्य देहकृत् Bhāg. P. 9, 7, 3.

देहकोष देह + कोष) m. Gehäuse —, Decke des Körpers: 1) Flügel Ābda. im ĀKDr. Vgl. देहधि. — 2) Haut Wils.

देहक्षय देह + क्षय) m. das Abfallen des Körpers, Krankheit Ābda. im ĀKDr.

देहज देह + ज) m. Sohn Bhāg. P. 3, 20, 3. — Vgl. तनुज.

देहत्याग देह + त्याग) m. das Verlassen —, Hingeben des Körpers (Lebens), das Sterben M. 10, 62. Ragh. 8, 94. Kathās. 16, 51. Vid. 160.

देहद् m. Quecksilber (पारद्) Rāgan. im ĀKDr. — Zerlegt sich scheinbar in देह + द् Körper —, Leben gebend, aber woher so benannt?

देहदीप देह + दीप) m. Auge (Leuchte des Körpers) H. 119. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

देहधारक देह + धा) n. Knochen (den Körper tragend) H. 626.

देहधारण देह + धा) n. das Tragen des Körpers: त्रैलोक्यमपि मे कृत्स्नमशक्तं देहधारणे MBh. 3, 3633. so v. a. Leben: पूर्वस्मिन् देहधारणे in einem früheren Leben 7258.

देहधि देह + धि) m. Flügel Ābda. im ĀKDr. — Vgl. देहकोष.

देहधृक् देह + धृक्) m. Wind (den Körper tragend, erhaltend) Ābda. im ĀKDr. वायुर्यो वक्तृत्तेश्चो स प्राणो नाम देहधृक् Suṣ. 1, 250, 9.

देहभास् देह + भास्) adj. im Besitz eines Körpers seiend; m. ein mit einem Körper, mit Leben begabtes Wesen, insbes. der Mensch H. 1366, Sch. Bhāg. P. 3, 8, 20. 9, 1. 4, 6, 7. 5, 5, 1. 9, 8, 22.

देहभुज् देह + भुज्) adj. eines Körpers sich erfreuend, Beiw. Āiva's MBh. 13, 1067.

देहभृत् देह + भृत्) adj. einen Körper tragend; m. ein mit Leben begabtes Wesen, insbes. der Mensch H. 1366. MBh. 13, 1067 (Beiw. Āiva's). Bhāg. 8, 4. 14, 14. Ragh. 8, 50. Bhāg. P. 7, 7, 46.

देहभर देहम्, acc. von देह, + भर) adj. auf die Ernährung des Körpers —, auf die Erhaltung des Lebens bedacht Bhāg. P. 5, 5, 3. 26, 12.

देहयात्रा देह + यात्रा) f. 1) der Hingang des Körpers, das Sterben Trik. 3, 3, 355. H. an. 4, 258. Med. r. 269. — 2) der Unterhalt des Körpers, das Fristen des Lebens Bhāg. P. 4, 23, 20. Vedāntas. (Allah.) No. 149. Speise Trik. 2, 9, 18. 3, 3, 355. H. an. Med.

देहलक्षण देह + ल) n. Körpermal H. 365.

देहली f. ein berauschendes Getränk Ābda. im ĀKDr.

देहली (von दिह्; vgl. देही u. देह) f. gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Aufwurf vor einem Hause, Auftritt, Schwelle, Terrasse AK. 2, 2, 12. H. 1009. ०लीषु (v. l. ०लिषु) Ārāgh. Grah. 2, 14. देहलीमुक्तपुष्पैः Megh. 83. मदकदेहलीनाम् Māhā. 6, 41. द्वार्ष विद्रुमदेहल्या भातम् Bhāg. P. 3, 23, 18. Die Form देहली kennt Ābda.

III. Theil.

देहवत् (von देह) adj. mit einem Körper versehen; m. ein belebtes Wesen: श्रियं देहवतीमिव R. 6, 99, 44. अथा जरा देहवताम् MBh. 3, 1523. Bhāg. 12, 5. Bhāg. P. 6, 1, 44.

देहवायु देह + वायु) m. ein Wind des Körpers (vgl. अपान, उदान, प्राण, व्यान, समान) Trik. 3, 3, 268.

देहण्डु देह + ण्) m. Steinspinner (! nach dem Schol.) Kāṭh. 21, 3, 31.

देहसंचारिणी देह + सं) f. Tochter H. 114.

देहसार देह + सार) m. Mark (Essenz des Körpers) Rāgan. im ĀKDr.

देहात्मवादिन् देह-आत्मन् + वा) adj. subst. der Leib und Seele für eins erklärt, ein Materialist, ein Kārvāka ĀKDr. Wils. Vgl. देहात्मवाद Madhus. in Ind. St. 1, 13.

देहावराण देह + आव) n. Rüstung MBh. 7, 4422.

देहिका (von दिक्) f. ein best. Insect, welches die Erde aufwirft, Trik. 2, 5, 13. मृदेहिकात्पदेकापि मुखाप्रेषाप्यणीयता । करोति मृद्धारच-पमुपदेशः स योगिनाम् || Mārk. P. 43, 52. — Vgl. उदेहिका, उपदेहिका.

देहिन् (von देह) 1) adj. mit einem Körper versehen; m. ein belebtes Wesen, insbes. der Mensch M. 1, 30, 5, 49. 105, 9, 33. Bhāg. 2, 13, 59, 17, 2. R. 1, 51, 5. Suṣ. 1, 119, 5. 261, 13. Bhārṭ. 2, 13. Pāṇāt. 1, 382. Hit. Pr. 26. I, 35. 156. Kathās. 20, 70. — 2) m. die (in einen Körper gehüllte) Seele Kāthor. 5, 4. 7. Āyātā. Up. 2, 14. Bhāg. 2, 22. 5, 13. 14, 5. Suṣ. 1, 150, 10. Bhāg. P. 3, 31, 30. — 3) f. देहिनी (?) Erde H. 1366.

देहेश्वर देह + ईश्वर) m. die Seele (Herr des Körpers) Mārk. P. 26, 18.

देन (von दीक्षा) adj. zu der Weihe in Beziehung stehend u. s. w. Lit. 1, 5, 14. अहम् 8, 4, 12. 10, 10, 6. दीक्षादिप्रुहिता Kull. zu M. 5, 44.

1. दैत्य (von 3. दिति) m. ein Sohn der Diti, ein Asura, ein Feind der Götter AK. 1, 1, 4, 7. H. 238, Sch. MBh. 3, 1694. 12203 दैतेयो Arā. 10, 7 fehlerhaft für दैतेयो. 12220. दैतेयाश्चाप्यदैतेयाः (d. i. देवाः) Hariv. 11931. R. 1, 45, 38. Bhāg. P. 6, 18, 9. Insbes. heisst so Rāhu Varāh. Brh. S. 3, 34.

2. दैत्य (vom vorherg.) adj. f. ई zu einem oder zu den Daiteja in Beziehung stehend, daher kommend, ihm oder ihnen gehörig: दैतेयो चा-सुरो प्रजा MBh. 12, 7544. वाण Hariv. 10771.

1. दैत्य (von 3. दिति) P. 4, 1, 85. m. = 1. दैत्य AK. 1, 1, 4, 7. Trik. 1, 1, 7. H. an. 2, 367. Med. j. 31. M. 3, 196. 12, 48. MBh. 1, 2482. N. 4, 11. Bhāg. 10, 30. Hariv. 11551. 12166. Āk. 48. VP. 76 u. s. w.

2. दैत्य (vom vorherg.) 1) adj. = 2. दैत्य: वपुस् MBh. 13, 2281. संकार R. 1, 30, 6. अस्त्र R. Gorr. 1, 30, 20. — 2) f. अ) eine best. wohlriechende Pflanze (मुरा) AK. 2, 4, 4, 11. H. an. Med. Nach Med. auch = चाडिष-धि. — b) ein berauschendes Getränk Trik. 2, 10, 15.

दैत्यगुरु दि + गुरु) m. der Lehrer der Daitja, Bein. Ākra's; der Planet Venus AK. 1, 1, 2, 26. H. 120. Varāh. Brh. S. 104, 34.

दैत्यदेव दि + देव) m. der Gott der Daitja: 1) Bein. Varuṇa's Trik. 1, 1, 75. — 2) Wind (personif.) H. 1107.

दैत्यद्वीप दि + द्वीप) m. N. pr. eines Sohnes des Garuda MBh. 3, 3596.

दैत्यनिमृद्न दि + नि) m. der Vernichter der Daitja, Bein. Viṣṇu's ĀKDr. nach einem Purāṇa.

दैत्यपदि दि + प) m. der Fürst der Daitja, Bein. Bali's MBh. 13 4698. दैत्यपति m. desgl. Kathās. 10, 39.

दैत्यपुरोधस् दे० + पु०) m. Bein. Çukra's, der Planet Venus HIR. 36.

दैत्यपुरोहित m. desgl. Wils.

दैत्यपूज्य दे० + पू०) m. desgl. VARĀH. BRH. S. 9, 44. 69, 2.

दैत्यमातर दे० + मा०) f. die Mutter der Daitja, Diti TRIK. 1, 1, 7.

Deren mehrere aufgezählt HARIV. 9498.

दैत्यमेदज दे० - मेद + ज) 1) m. eine Art Bdition (भूमिजगुगुलु) RĪ-
ĠAN. im ÇKDR. — 2) f. मा die Erde (weil sie aus dem Me der Daitja
Madhu und Kaiṭabha entstanden sein soll) ÇKDR.

दैत्ययुग दे० + युग) n. ein Yuga der Daitja, = 12000 Götterjahre,
= 4 Yuga der Menschen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

दैत्यसेना दे० + सेना) f. N. pr. einer Tochter Praḡapati's und Schwe-
ster der Devasenā MBu. 3, 14257. fg.

दैत्यारि (दैत्य + अरि) m. ein Feind der Daitja, ein Gott MED. r. 171.
insbes. Bein. Viṣṇu's AK. 1, 1, 14. H. 214. MED. PRAB. 33, 16.

दैत्यहोरात्र दैत्य + होरा) m. ein Tag (Tag und Nacht) der Daitja,
= 1 Jahr der Menschen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

दैत्येन्द्र दैत्य + इन्द्र) m. = दैत्यगुरु VARĀH. BRH. 22 (21), 6.

दैत्येन्द्र दैत्य + इन्द्र) m. ein Fürst der Daitja, Bein. Pātālaketu's
PRAB. 45, 4. दैत्येन्द्रपूज्य m. der von den Fürsten der D. zu Ehrende, Bein.
Çukra's, der Planet Venus VARĀH. BRH. S. 98, 15.

दैधिष्य (von दिधिषू) m. viell. ein Sohn aus der zweiten Ehe einer
Frau; nur in einer liturg. Formel KĀTJ. ÇR. 2, 1, 22. KAUC. 3, 137.

1. दैन (von दिन) adj. auf den Tag bezüglich, täglich ÇKDR. Wils.

2. दैन (von दोन) n. = दैन्य ÇKDR. Wils.

दैनंदिन (vom verdoppelten दिनम्, adv. acc. von दिन) adj. tagtäglich
statfindend BŪG. P. 3, 11, 25. प्रलय(?) BRAHMAVAIV. P. (प्रकृतिखण्ड) im
ÇKDR.

दैनर adj. für einen Dīnāra gekauft, so viel werth u. s. w. ÇKDR. Wils.

दैनिक् (von दिन) 1) adj. auf den Tag bezüglich, täglich. — 2) f. ई
Tagelohn ÇKDR. Wils.

दैन्य (von दीन) n. Niedergeschlagenheit, Traurigkeit AK. 3, 4, 24, 155.
H. 319. दैर्ग्यायैरनौजस्य दैन्यं मलिनतादिकृत् SĀH. D. 172. 169. 170. दै-
न्यं कर्ष्य वेदश्च R. 6, 89, 17. रोषो कर्ष्य दैन्यश्च (!) 99, 19. (सः) ततो दै-
न्यमुपागतम् MBu. 13, 1960. R. 2, 41, 43. प्रणु तं यन्निमित्तं मे दैन्यमेतदुपा-
गतम् 69, 7. दैन्यं हि नगरं गच्छेद्दृष्ट्वा प्रून्यमिमं रयम् R. GORR. 2, 31, 5. न
ममाथान्नाति दैन्यम् MĀK. 7, 22. दैन्यं (गणयते) प्रियात्तापिनि hier wohl
Noth BHART. 2, 44. — P. 6, 4, 61. AR. 4, 48. R. 2, 60, 8. SŪR. 1, 4, 10. 245, 9.
374, 3. BHART. 3, 31. 32. VARĀH. BRH. S. 104, 5. fg. PĀNĀT. II, 103. Cit.
beim Schol. zu ÇĀK. 3, 5. RĪĠA-TAR. 3, 180. BŪG. P. 5, 13, 14. 8, 37.
PRAB. 88, 7. इन्द्रे दैन्यम् kläglicher Zustand MEGH. 82.

दैप (von दीप) adj. auf eine Lampe bezüglich ÇKDR. Wils.

दैपोपाति patron. von योपाति ÇAT. BR. 9, 5, 1, 64.

दैर्घ्य (von दीर्घ) n. Länge gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. VARĀH. BRH. S.
58, 12. 15. — Vgl. दैर्घ्य.

दैर्घतम patron. des Dhanvantari BŪG. P. 9, 17, 4. — Die volle Form
ist °तमस.

दैर्घतमस 1) adj. zu Dirghatamas in Beziehung stehend LĀTJ. 7, 7,
16. Ind. St. 3, 219. मत्ता ebend. — 2) m. patron. von Dirghatamas ĀCv.

ÇA. 12, 10. IRIB. bei SĪ. zu RV. 1, 125, 1.

दैर्घवात्र (von दीर्घ + वात्रा) adj. bei dem ein langer Riemen, Strick
angewendet wird: कूप so v. a. ein tiefer Brunnen P. 4, 2, 73, Sch.

दैर्घम्रवस adj. zu Dirghaçravas in Beziehung stehend: सामन् LĀTJ.
7, 4, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 6, 5. Ind. St. 3, 220.

दैर्घ्य (von दीर्घ) n. Länge AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. MBu. 6, 427. केशाना-
म् SŪR. 2, 137, 19. VARĀH. BRH. S. 11, 33. 52, 4. fg. 58, 4. 26. 66, 4. fg.
BŪG. P. 5, 16, 8. कथा° RĪĠA-TAR. 1, 6. कृत्वा तु प्रथमा मात्रा द्वितीया
दैर्घ्यसंयुता MĀK. P. 42, 13. — Vgl. दैर्घ्य.

दैलीपि m. patron. von दिलीप gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

दैव (von देव) 1) adj. f. ई (da der RV. दैव nicht kennt, so haben wir das
in der älteren Sprache erscheinende f. देवी unter दैव्य gesetzt) a) den
Göttern eigen, ihnen gehörig, von ihnen kommend, göttlich P. 4, 1, 85,
VĀRT. 3. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. केतु AV. 7, 11, 1. वृक्ष 5, 4, 10. प्र-
स्तर 16, 2, 6. मनस् VS. 34, 1. देवांश्चाध्वर्यूनपुक्षते ये च मानुषाः ÇAT. BR.
1, 8, 1, 27. 7, 3, 1, 10. घातम् 6, 6, 4, 5. त्रप 8, 1, 4. मिथुन 10, 3, 2, 11. एनस्
12, 9, 2, 3. घामिति वै दैवं तथेति मानुषम् ĀIT. BR. 7, 18. वेद ebend. तत्र
20. राज्यकुनो M. 1, 67. पुग AK. 1, 1, 3, 21. H. 160. यत्न M. 3, 70. BHAG. 4,
25. कर्मन्, कार्य M. 3, 75. 149. 203. fg. BŪG. P. 8, 23, 31. विधि M. 5, 31.
विधान 7, 205. — MBu. 2, 2321. 3, 2996. BHAG. 9, 13. 16, 3. विवाह (धर्म)
eine Form der Ehe, wobei der Vater nach begonnenem Opfer die Toch-
ter dem dienstthuenden Priester zur Ehe giebt, M. 3, 24. 28. 9, 196 (hier
subst. mit Ergänzung von विवाह). देवाः eine auf diese Weise Verheira-
thete 3, 38. तीर्थ (s. तीर्थ 6) der den Göttern geweihte Theil der Hand an
den Fingerspitzen 2, 59. AK. 2, 7, 50. fem.: वाच् M. 8, 103. विद्या 11, 237.
आपद् RAGU. 1, 60. चिकित्सा VAIDJ. im ÇKDR. nom. pl. दैव्यस् ÇAT. BR.
11, 5, 1, 17. दैवीस् 9, 8. oxytonirt erscheint das Wort öfters im AV.:
पाश 4, 16, 8. होताः 5, 3, 5. आर्षेय, देव 11, 1, 16. 23. 25. In der Stelle:
तस्मिन्द्वाः सह देवीर्विशन्तु 12, 3, 32 wird wohl देवी: zu setzen sein. —
b) königlich: वाच् RĪĠA-TAR. 3, 205. — 2) m. patron. des Atharvan
ÇAT. BR. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28. — 3) n. TRIK. 3, 5, 7. m. n. SIDDH. K. 231, α,
9. a) n. Gottheit: निजात्मदेवमनन्यवृत्त्या समनुव्रता ये BŪG. P. 3, 1, 35.
ब्रह्म दैवं परं हि मे 16, 4, 17. यत्र दैवं सुरासवम् 4, 2, 29. 32. Vgl. कुल°.
— b) (sc. कर्मन् oder कार्य) eine den Göttern geltende heilige Handlung
JĀG. 2, 235. MBu. 12, 13399. fg. 13, 5065. देवमाक्रिकम् (wo man im
Zweifel darüber sein kann, ob दैव oder आक्रिक als adj. zu fassen sei)
R. 1, 25, 2. — c) n. göttliche Fügung, Schicksal, Verhängniss AK. 1, 1, 4,
6. 3, 4, 9, 37. H. 1379. पौरुषेयान् देवात् AV. 4, 26, 7. दैवं पुरुषकारं च क-
र्मस्थितिर्यवस्थिता । तत्र दैवमभिव्यक्तं पौरुषं पौर्वदैहिकम् ॥ JĀG. 1,
348. MĀK. P. 23, 26. देवात्पूर्वकृतेन वा M. 7, 166. 11, 47. अधिष्ठानं तथा
कर्ता कर्पां च पृथग्विधम् । विविधाश्च पृथक्केष्टा दैवं चैवात्र पञ्चमम् ॥ BHAG.
18, 14. यच्चापि किंचित्पुरुषो दिष्टं नाम भजत्युत । देवेन विधिना पार्थ तद्दे-
वमिति निश्चितम् ॥ MBu. 3, 1218. पूर्वजन्मकृतं कर्म तदैवमिति कथ्यते HRT.
Pr. 32. (व्याघ्रः) दैववलप्रवृत्ताः SŪR. 1, 89, 18. 2, 396, 9. दैवकृत durch
göttliche Fügung hervorgebracht so v. a. von der Natur gemacht: हिन्द
1, 54, 16. 2, 343, 17. देवात्स्थिते देवात् = कृतात् ÇKDR.) तस्मिन्वशे KĀ-
THĀS. 18, 97. ÇRĠĀRAT. 5. देवगत्या MEGH. 94. देववशात् DHŪRTAS. 90, 83.
— N. 13, 13. 32. R. 1, 38, 22. ÇĀK. 92, v. l. VARĀH. BRH. S. 19, 1. 45, 28. 39.

Bhāg. P. 3, 23, 4. अप्रतिघात 1, 12, 16. अनुकूल KATHĀS. 18, 406. प्रतिकूल ÇĀK. 7, 16. अग्रुम AK. 3, 4, 24, 151. पुते च देवे पुध्येत so v. a. unter günstigen Aspekten M. 7, 197. प्रतिकूलदेवता f. nom. abstr. PAÑĀT. 192, 24. Das m. KĀND. Up. 7, 1, 4, 2 erklärt ÇĀK. durch उत्पातज्ञान, aber das Wort ist wohl hier als adj. zu fassen. — Vgl. श्र०.

दैवक 1) am Ende eines adj. comp. = देव Gottheit: यः सर्वभूतानि सदैवकानि (सदैवकानि, सदैवतानि?) प्रत्ये ऽज्ञपत्वाण्डवे MBh. 8, 1985. — 2) f. ई = देवकी N. pr. der Mutter Kṛṣṇa's ÇKDr. nach dem Bhāg. P. ० नन्दन m. Bein. Kṛṣṇa's ÇKDr. nach AK.; die uns vorliegenden Ausgaben lesen देवकी०.

दैवकोविद देव + कोवि० adj. vertraut mit den Geschichten der Menschen; f. श्री Wahrsagerin ÇABDAR. im ÇKDr.

दैवज्ञत्रि patron. von देवज्ञत्र HARIV. 1994.

दैवचित्तक देव + चि० adj. über das Schicksal der Menschen nachsinnend, dasselbekennend; Beiw. Çiva's Çiv. m. Astrolog MBh. 12, 4454. R. GORR. 2, 3, 21. KĀM. NĪTIS. 9, 25. VARĀH. BRH. S. 2, c (2, a), 2, 13. Fatalist WILS.

दैवचित्ता देव + चि० f. Fatalismus WILS.; eher die Beschäftigung mit der Astrologie.

दैवज्ञन (von देवज्ञन) adj. f. ई zum Göttervolk gehörig: विज्ञः AV. 10, 2, 22.

दैवज्ञ देव + ज्ञ adj. schicksalskundig, die Geschicke der Menschen kennend; subst. Astrolog AK. 2, 8, 1, 14. H. 482. MED. II. 4. JĀGĀ. 1, 342. HARIV. 4265. R. GORR. 2, 3, 18. VARĀH. BRH. S. 2, c (2, b), 42 (43), 12, 23. 47, 18 u. s. w. RĀGĀ-TAR. 1, 119. 4, 4. VET. 2, 15. Beiw. Çiva's Çiv. ० सन्मुनि N. pr. eines Astrologen Ind. St. 2, 253. देवज्ञा f. Wahrsagerin AK. 2, 6, 1, 20. MED. देवज्ञव n. das Vertrautsein mit der Astr. VARĀH. BRH. S. 2, 17. देवज्ञविलास m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 129.

देवत (von देवता) 1) adj. f. ई auf eine Gottheit oder die Gottheiten, bes. auf die bestimmte Gottheit einer heiligen Handlung, eines Liedes u. s. w. bezüglich, derselben gehörig; göttlich: देवतं कृत्वा (इवम् Schol.) KĀTJ. ÇR. 6, 8, 18. GORR. 2, 8, 20. अनुक्रमणी MÜLLER, SL. 216. ग्रहारात्र AK. 1, 1, 3, 21. H. 139. तीर्थ (s. u. देव 1) H. 840. — 2) m. (dieses nicht zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 1, 1, 1, 4. TRIK. 3, 5, 14. oxyt. = देवता Gottheit, häufig als collect. so v. a. Gottheiten, insbes. insofern dieselben in einem Liede verherrlicht werden, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 33. AK. H. 88. ऋषिदेवतच्छन्दसि ÇĀKṢ. GRH. 2, 7. ÇR. 1, 17, 2, 5. 13, 1, 3. LĀTJ. 6, 9, 1. 7, 6, 25. नानापि सति देवते ऋच. GRH. 1, 3. अयातो देवतम् तथानि नामानि प्राधान्यस्तुतीनां देवतानां तदैवतमित्याचक्षते NIR. 7, 1. — पितृदेवतकर्मणि M. 5, 41. ब्राह्मणो देवतं मरुत् 9, 317. 319. ब्राह्मणः संभवेनैव देवानामपि देवतम् 11, 84. ÇVETĀÇV. Up. 6, 7. दृष्टं मे देवतं मरुत् MBh. 13, 1526. R. 1, 17, 27. 20, 23. 37, 21. BHARTR. 2, 17. VID. 32. Bhāg. P. 1, 11, 7. pl. ARG. 10, 14. HARIV. 10832. R. 1, 1, 84. 29, 22. 60, 22. (ब्रह्मा) त्रगाम मरु देवतैः — ब्रह्मलोकम् 57, 6. 2, 30, 2, 3, 15, 14. RĀGĀ-TAR. 4, 363. 6, 3. AMAR. 3 (wo देवतैः st. दे० zu lesen ist). देवतपर N. (Bopp) 12, 80. SŪRIAS. 2, 10. Götterbild KAUC. 93. 105. मर्दं गो देवतं विप्रम् u. s. w. प्रदक्षिणानि कुर्वति M. 4, 39. 153. देवतानि हृत्तीव स्वियन्ति प्रचलन्ति च Bhāg. P. 1, 14, 19. Am Ende eines adj. comp.

Jemand zur Gottheit habend, als Gottheit verehrend: ऋदैवत (मन्त्र u. s. w.) GORR. 1, 4, 14. M. 8, 106. 11, 132. JĀGĀ. 1, 22. तदैवत (मन्त्र) NIR. 7, 1. नतत्रे वक्रिदैवते MBh. 1, 8045. VARĀH. BRH. S. 10, 2. भर्तृदेवता HARIV. 7743. fg.

दैवतपति (दे० + प०) m. der Fürst der Götter, Beiw. Indra's R. 5, 78, 20.

दैवतप्रतिमा (दे० + प्र०) f. Götterbild ABH. BR. in Ind. St. 1, 41.

दैवतरस m. patron. von देवताम् ऋच. ÇR. 12, 10.

दैवतरेयं m. patron. von देवतर gaṇa प्रभादि zu P. 4, 1, 123.

दैवतम् (von देव) adj. durch eine Fügung des Schicksals KATHĀS. 25, 197. Bhāg. P. 4, 7, 39.

दैवता am Ende eines comp. nom. abstr. von देव; s. u. देव 3, c gegen das Ende.

दैवति wohl metron. von देवता gaṇa तौल्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

दैवत्य (von देवता) adj. (f. श्री) am Ende eines comp. Jmd zur Gottheit habend, an Jmd als Gottheit (acc.) gerichtet, Jmd als Gottheit (dat.) geweiht: सूर्यदैवत्य (मन्त्र) JĀGĀ. 1, 99. नतत्रे ऽदितिदैवत्ये R. 1, 19, 2. तदैवत्यासु तिथिषु VARĀH. BRH. S. 99, 3. 42 (43), 19. आरण्यान्मन्त्रदैवत्यान्मगान्प्रोक्ष्य मन्त्रावने MBh. 1, 4571. सर्व०, मदै० ÇĀKṢ. zu BRH. ĀR. Up. p. 39. देवदैवत्ये पित्र्ये कर्मणि M. 2, 189. ऋज्वेदो देवदैवत्यः 4, 124. वाग्दैवत्यैश्च चारुभिः 8, 105. — Vgl. देवत्य.

दैवदत्त 1) adj. im Dorfe Devadatta befindlich u. s. w. P. 1, 1, 75. Sch. — 2) m. pl. die Schule des Devadatta P. 1, 1, 73. VĀRTI. 1, Sch.

दैवदत्ति angebl. patron. von द्विदत्त P. 4, 1, 88. Sch. Diese Form geht offenbar auf देवदत्त zurück, von द्विदत्त wäre das patron. द्विदत्ति.

दैवदत्तिक adj. f. श्री und ई zu Devadatta in Beziehung stehend gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

दैवदर्शनम् m. pl. die Schule des Devadarçana gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 105. — Vgl. दिवदर्श.

दैवदारु adj. f. ई aus dem Baume देवदारु gemacht, daran befindlich, P. 4, 3, 139. Sch. Davon ein gleichlautendes adj. mit der Bed. daraus gemacht, daran befindlich 155, Sch.

दैवदीप देव + दीप m. Auge (die göttliche Lampe) TRIK. 2, 6, 29. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

दैवव्यापन (patron. von?) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen ऋच. ÇR. 12, 10.

दैवपर देव + पर adj. subst. der das Schicksal obenan stellt, ein Fatalist H. 383. संपत्तेश्च विपत्तेश्च देवमेव हि कारणम् । इति दैवपरो ध्यायन्नात्मना न विवेक्षते ॥ KĀM. NĪTIS. 9, 36. HIT. II, 3. MĀRK. P. 34, 89.

दैवप्रश्न देव + प्र० m. Befragung des Schicksals, Beschäftigung mit der Astrologie; nach den Lexicographen eine nächtliche Stimme, auf deren Ausspruch man lauscht (vgl. उपश्रुति), TRIK. 2, 8, 26. HĀR. 22. — Vgl. देवप्रश्न.

दैवमति m. patron. von देवमत gaṇa तौल्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

दैवमित्रि m. patron. von देवमित्र gaṇa तौल्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

दैवयज्ञपाण्डितसूर्य (देव० ?) m. N. pr. eines Autors Z. d. d. m. G. 2, 337 (No. 129, d).

दैवयज्ञि m. patron. von देवयज्ञ P. 4, 1, 81. gaṇa तौल्वत्त्यादि zu P. 2, 4,

64. f. ०यज्ञी und ०यज्ञ्या P. 4, 1, 81.

दैवयातक adj. von den Devajāta bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. दैवयातक von den Devajāta bew. v. 1.

दैवयानेय m. metron. von देवयानो MBh. 1, 3163.

दैवयोग देव + योग) m. göttliche Fügung, Fügung des Schicksals: ०योगेन und ०योगात् so v. a. zufällig HARIV. 4988. VET. 24, 16.

दैवरथ देव + रथ) m. ein göttlicher Wagen MBh. 1, 634. Viell. nur fehlerhaft für देवरथ.

दैवराधापति m. patron. von देवरथ gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

दैवराज (von देवराज) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

दैवराजक = देवराजेन कृतम् संज्ञायाम् gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

दैवराजिक adj. (f. घा und ई) von देवराज gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 116.

दैवराज्य (von देवराज) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 5, 522. — Vgl. देवराज्य.

दैवराति (von देवराति) m. patron. des Gana ka: याज्ञवल्क्यमृषिभ्यो देवरातिर्कायशाः । यप्रच्छन्नको राजा MBh. 12, 11546. des mit dem König Gana ka in Verbindung auftretenden Jāgāvalkja Schol. zu ÇAT. Br. 14, 4, 5.

दैवल m. patron. von देवल Āçv. ÇA. 12, 14. PAKAY. Br. 14, 11, 18.

दैवलक m. = भौत HIR. 150; dieses fassen ÇKDR. und WILS. hier in der Bed. von Verehrer böser Geister auf; aber भौत ist auch = देवलक.

दैवलोख देव + ले ०) m. Astrolog TRIK. 2, 8, 25.

दैववर्त 1) adj. zu Devavāta in Beziehung stehend: अग्निं स्तुकि दैववर्तम् RV. 3, 23, 3. — 2) m. patron. des Sṛṅgaja RV. 4, 15, 4. 6, 27, 7.

दैवविद् देव + विद्) adj. subst. das Schicksal der Menschen kennend, mit der Astrologie vertraut, Astrolog VARAH. BRH. S. 2, 15, 23. 21, 3. 43 (34), 13. 47, 3, 78. BRH. 27, 6. RĪGA-TAR. 3, 485.

दैवशर्म m. patron. von देवशर्म gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96. gaṇa ग-रुहादि zu 2, 138. Davon adj. दैवशर्मैयि.

दैवसंपन्न देव + संप०) adj. vom Schicksal begünstigt; davon nom. abstr. ०संपन्नता KĀM. NĪRIS. 4, 7.

दैवस्थान m. patron. von देवस्थान gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

दैवकृतक देव + कृत) 1) adj. vom Schicksal geschlagen AMAR. 46. — 2) n. ein Schlag des Schicksals PRAB. 89, 7. — Vgl. दैवोपकृतक.

दैवकृत् adj. (f. ई) von देवकृत् gaṇa काणादि zu P. 4, 2, 111.

दैवकृत् m. patron. von देवकृत् gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

दैवाकारि (von दिवाकर) 1) m. ein Sohn der Sonne, patron. Jama's und Cami's (des Planeten Saturn). — 2) f. ई die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunā, ÇKDR. WILS.

दैवातिथि adj. zu Devātithi in Beziehung stehend: सामन् LITJ. 7, 2, 1. Ind. St. 3, 220.

दैवात्यय देव + अत्यय) m. Gefahr in Folge von ausserordentlichen Naturerscheinungen: दिव्यात्तरितभूमिषूत्यातेषु यद्वात्ययमं सदैवात्ययः VARAH. BRH. S. 2, b.

दैवादिक (von 1. दिव् + आदि) adj. zu der mit दिव् beginnenden Reihe, zur 4ten Klasse der Wurzeln gehörig P. 8, 3, 65, Sch.

दैवानिक (von देवानिक) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

दैवापि (von देवापि) m. patron. des Ind rot a ÇAT. Br. 13, 3, 4, 1.

दैवारिप? MBh. 4, 1712.

दैवावध (von देवावध) m. patron. des Babhru AIR. Br. 7, 34.

दैवासुरै (von देव + असुर) adj. f. ई auf Götter und Asura bezüglich ÇAT. Br. 11, 1, 9. ग्रन्थ u. s. w. P. 4, 3, 88, Vārti. वैर die zwischen Göttern und Asura bestehende Feindschaft P. 4, 3, 125, Vārti. das Wort देवासुर enthaltend, von einem Adhja oder Anuraka gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — Vgl. देवासुर.

दैविक (von देव) adj. den Göttern eigen, göttlich: अक्रारात्र M. 1, 65. युग 72. 79. den Göttern geltend, ihnen zu Ehren veranstaltet: कर्मन् Sīs. zu ÇAT. Br. 1, 1, 4, 9. आइ BHAVISHJA-P. bei KULL. zu M. 3, 251. von den Göttern kommend: व्याधयः KĀTJ. in Z. d. d. m. G. 9, 676. तोय M. 8, 409. दुःख BṚĀG. P. 5, 14, 31. राजदैविक (व्यसन) JĀG. 2, 113. अराजदैविकं नष्टं भाण्डम् 197. राजदैविकतस्करैः (hier subst. Schicksal) 66.

दैविन् VET. 27, 2 nach LASSEN Astrolog (von देव), aber es ist offenbar देवो st. देवो zu lesen.

दैवोदास 1) adj. zu Divodāsa in Beziehung stehend RV. 8, 92, 2. LITJ. 3, 4, 7. 6, 10, 11. Ind. St. 3, 220. — 2) m. patron. von Divodāsa Āçv. ÇA. 12, 10. PHAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 55, 7.

दैवोदासि (wie eben) m. patron. des Pratardana ÇĀKDR. Br. 26, 5. des Parukkhhepa Ind. St. 1, 214, N. 3.

दैवोद्यान देव + उद्यान) n. Götterhain, Göttergarten R. 3, 52, 39.

दैवोपकृतक देव + उपकृत von कृन् mit उप) adj. vom Schicksal geschlagen, — verfolgt KĀM. NĪRIS. 9, 25. 35. — Vgl. दैवकृतक.

दैव्य (von देव) 1) adj. f. देवी (vgl. u. देव) und देव्या, göttlich P. 4, 1, 85, Vārti. 3. P. 4, 3, 60, KĀR. 3. जन RV. 2, 30, 11. 4, 54, 3. 5, 13, 3 u. s. w. वचस् 4, 1, 15. ध्रुवस् 5, 57, 7. सक्षस् 4, 42, 6. केतु 1, 27, 12. रथ 9, 111, 3. सवित्रः 10, 2, 1. ऋषयः 130, 7. AV. 6, 41, 3. व्रत RV. 1, 92, 12. 7, 73, 3. सवितर (vgl. u. देव) 1, 35, 5. मनस् (vgl. u. देव und देव) AV. 7, 52, 2. भिषजा (die Āçvin) RV. 8, 18, 8. केतारा (in den Āpri) 1, 142, 8 u. s. w. अग्निर्नैता भग इव क्षितीनां देवीनां देव स्रुता स्रुतावा 3, 20, 4. विशः 34, 2. VS. 6, 6. 17, 86. वाच् AV. 5, 20, 4. 6, 21, 2. नौ RV. 10, 63, 10. घोषधयः AV. 3, 23, 6. 11, 4, 16. इष्वो देवीः 1, 19, 2. इष्वो देव्याः 17, 1, 28. पञ्च दिशो देवीर्षिषमवन्तु देवीः VS. 17, 54. मा ते कृत्वा मुनत् देव्यायाः RV. 10, 87, 19. — H. 64. — 2) n. göttliche Wirkung, — Macht: पदीदिदं मरुतो माहतेन यदि देवा देव्येन्द्रागार AV. 4, 27, 6. = देव göttliche Fügung, Schicksal BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 6. ÇKDR.

दैशिक (von देश) adj. subst. 1) auf den Ort bezüglich, örtlich; neben कालिक BRĀSHIP. 120. — 2) ortskundig, Wegweiser MBh. 12, 2 162. 4452. 12455. R. GORR. 2, 98, 15. undeig.: क्विगन्धं दैशिकम् MBh. 1, 3599. — 3) ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, lehrend, anzeigend, Lehrer: यदहं तव दैशिकः HARIV. 1629. धर्मस्यैते हि दैशिकाः MBh. 13, 7556. पितरं मोक्षदैशिकम् 12, 12437. प्राडुर्भावं गमिष्यामि तदात्मज्ञानदैशिकम् 13104. — 4) zum Lande gehörig, Landeskind: चक्रे काश्मीरिकाणां च दैशिकानां समाग्रयः RĪGA-TAR. 6, 303. मठं च विदधे स्थित्यै दैशिकानां द्विजन्मनाम् 304. — Vgl. देशिक, देश्य.

दैशेयं m. metron. von दिष् gaṇa पुत्रादि zu P. 4, 1, 123.

दैष्टिकं (von दिष्ट) m. Fatalist P. 4, 4, 60.

दैहिक (von देह) adj. f. ई am Körper befindlich, stoffendend, körper-

leisch: मल M. 3, 134. बथ Baig. P. 1, 7, 57. उत्पाता: 14, 10. प्रजा: — दैहिकीर्मानसी: 3, 10, 1. subst. pl. *Körperliches* 5, 19, 12.

दैह्य (wie eben) adj. *im Körper befindlich*: आत्मन् Baig. P. 1, 4, 30. m. *die in den Körper gehüllte Seele*: एते दैह्यस्य सालिणा: 6, 1, 42.

दोग (!) m. *Stier Wils.*

दोगधर (von 1. डुक) nom. ag. 1) *Melker* A. V. 10, 10, 5 (oxyt.). गवाम् MBh. 4, 67, 7, 2410. KUMĀRAS. 1, 2. Bhāg. P. 4, 18, 10. Schol. zu Kārj. Çr. 309, 2. Uebertr. *der Etwas ausbeudet, Nutzen ziehet aus* (acc.): ष्ठेदोगधार्धमात्मनः Bhāg. P. 3, 29, 32. — 2) m. *Kuhhirt* TRIK. 3, 3, 218. H. a. n. 2, 242. MED. dh. 8. — 3) m. *Kalb* TRIK. 2, 9, 20. 3, 3, 218. H. a. n. MBh. — 4) m. *ein aus seiner Dichtkunst materiellen Nutzen ziehender Dichter* TRIK. 3, 3, 218. H. a. n. MED. — 5) f. *दैग्ध्री Milcherin, Milch gebend*: धेनु VS. 22, 22. गो MBh. 1, 3934 (मु°). 3950. 8006. 7, 2929. 13, 4920. von einer Anime, welche viel Milch hat, Suçr. 1, 371, 16. Uebertr. *die Etwas* (acc.) *spendet*: अचला क्षतया भूमिर्दैग्ध्री कामान्विवत्तमान् ॥ दोग्ध्री वासोति रत्नानि पद्मन् u. s. w. MBh. 13, 3104. fg. subst. *Milchkuh* RĀGĀN. im ÇKDr. MBh. 7, 2410. 12, 2734. 2733. 13, 3258. RAGH. 2, 28.

दोगधव्य (wie eben) adj. P. 2, 2, 32. Sch. zu *melken*: वत्सोपन्येन दोगधव्यं राष्ट्रमतीषावुद्धिना MBh. 12, 3280.

दोष (von डुष् = 1. डुक) adj. *milchend* oder m. *Melkung, Milchung*: वज्रो नु ते शर्वस्वावत्तमूर्ते दोषं धरुणं देव रायः R. V. 5, 13, 5. — Vgl. मधु°, सु°.

दाडी f. *eine best. Pflanze und deren Frucht* gaṇa कुरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167. — Vgl. डेरी, दाडी.

दोष m. *Kalb*; dieses Wort und diese Bedeutung soll nach ÇKDr. in KĀNDOM. 36 देव मदेध कदम्बतलस्य, wofür BROCKHAUS देवसदेधः लि. liest, wodurch aber Metrum und Name des Metrums (दोषक) gestört werden) anzunehmen sein. दोष könnte in diesem Falle aus दोगधर verkürzt sein.

दोषक n. oder °वृत्त n. *ein best. Metrum* (4 Mal — — — — — — — — —) ÇRUT. 20. KĀNDOM. 36.

दोमन् (von 1. डु) in ष्ठेदोमद्, ष्ठेदोमध, wo दोम als Grundform angenommen worden ist.

दोमक Riemen Schol. zu KĀTJ. Çr. 7, 3, 20. 8, 41. Nach ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. m. f. *ein zum Aufbinden der Saiten einer Laute dienender Strick*.

दोमडु दोम् + गडु) adj. *lahm an den Armen* TRIK. 2, 6, 13. GĀTĀDH. im ÇKDr.

दोमर्क दोम् + ग्रक) adj. *stark, kräftig* (der an den Armen anpackt) HĀR. 127.

दोमर्षी दोम् + ष्या) f. *Sinus* SŪRIAS. 2, 47. 48.

दोमर्षड s. u. दाड 1 gegen das Ende.

दोमूल दोम् + मूल) n. *Achselgrube* H. 589.

दोल (von डुल्) 1) m. *das Schwingen, Schaukeln* ÇKDr. WILS.; auch wohl *Schaukel*: °यान PĪTĀLAKHANDA im PĪDMA-P. ÇKDr. °माउप URKALAKHANDA 42 im SKANDA-P. ÇKDr. In der Bed. *Schaukel, Sänfte* gewöhnlich दोला f. (auch nom. act. nach Vop. 26, 192) A. K. 2, 8, 21. H. 785. 1481. MED. I. 27. HĀR. 214. क्रीडन्तो दोलया जुष्टो प्रमदामिव R. 5, 16, 32. ताः स्वमङ्गमधिरोप्य दोलया प्रेङ्ग्यन्परिजनपविहया RAGH. 10, III. Theil.

44. दोलान्दोलन (v. l. दोरा°) PRAB. 40, 6. वेला° MBh. 1, 1214. दोलेव मु-
कुरायति याति चैव सभो प्रति N. 10, 27. श्रियो दोलालोला विषयसराः
PRAB. 96, 1. संदेहदोला प्राप्तं नश्येत्: SO v. a. von Zweifel n hin und her
geworfen MBh. 9, 3525. संदेहदोलास्य KĀM. NĪTIS. 9, 75. विचारदोलामा-
रोक्तु KATHĀS. 9, 87. दोलाधिष्ठेन चित्तेन 2, 48. °वलचितवति RAGH. 14,
34. Z. d. d. m. G. 14, 574, 20. दोलाकुलधी RĀGĀ-TAR. 6, 59. In der Bed.
Sänfte in folg. Stelle: राज्ञा दोलावृत्तेन PĀNĀT. 236, 16. Die Form दो-
ली f. in ÇABDĀRTHAK. ÇKDr. Vgl. चतुर्दोल. — 2) m. *eine best. Stellung*
der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 202, a, 15. 86, a, 34. — 3) f.
या die Indigopflanze AK. 2, 4, 2, 13. MED.

दोलायात्रा दोल + या°) f. *Bez. eines Festes, bei dem Govinda in einer*
Sänfte herumgetragen wird, As. Res. III, 275.

दोलाप् (von दोला), दोलापते *wie eine Schaukel hinundhergehen*, —
schwanken: मतिर्दोलापते नूनं सतामपि खलौक्तिभिः HIR. IV, 53. दोला-
यमानमति 121, 6. स तु दोलायमानो वा द्विधीभवेन पाण्डवः MBh. 7, 12 11.
दोलापित *sich hinundherbewegend*: °श्रवणाकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130,
b, 32.

दोलिका (wie eben) f. *Schaukel, Sänfte* HĀR. 181. UTKALAKHANDA 42
im SKANDA-P. ÇKDr.

दोःशिखर (दोस् + शि°) n. *Schulter (Spitze des Armes)* RĀGĀN. im ÇKDr.

1. दोष m. (n. R. 6, 33, 30) = अत्यप AK. 3, 4, 28, 152. = आदीनव
(HĀR. 196), आस्रव H. 1375. = दूषण und पाप MED. sh. 15. 1) *Feh-
ler, Schaden, Mangel, Gebrechen, Fehlerhaftigkeit, eine fehlerhafte,
schlechte, schädliche Eigenschaft, Uebelstand*: पक्षपीदं शरीरमन्यं भव-
त्यनन्धः स (आत्मा) भवति यदि स्राममस्रामो न वैषो ऽस्य दोषेण डुप्यति
KĀND. UP. 8, 10, 1. सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चतुर्न लिप्यते चानुषैर्वाह्यदो-
षैः KATHOP. 5, 11. दृष्टदोषा कया मया । यद्धो गत्वा हरिष्यामि मणिर-
त्नम् HARIV. 2108. नोन्मत्ताया न कुष्ठिन्या न च या स्पृष्टमयुना । पूर्व दो-
षानभिख्याप्य प्रदाता दण्डमर्हति ॥ M. 8, 205. दोहदस्याप्रदाने गर्भो
दोषमवाप्नुयात् JĀGĀN. 3, 79. ज्ञायामदोषाम् RAGH. 14, 34. कश्चित्ते नोपपद्यते
दोषा द्वादश राघव R. GORR. 2, 109, 66. पाण्डिते च गुणाः सर्वे मूर्खे दो-
षाश्च केवलम् ad HIR. Pr. 6. षडोषाः पुरुषेणैक कृतव्या भूतिमिच्छता ।
निद्रा तन्म्रीये ज्ञेया आलस्यं दोषसूत्रता MBh. 5, 1043. मुक्तदोषा (श्री)
Bhāg. P. 3, 15, 21. आर्यस्थालीदोषे KĀTJ. Çr. 25, 3, 24. सर्वनाशो हविषो
दोषे वा 4, 13. राजदोषोपघातेन पायो दोषमुपागते verderben, Schaden lei-
den JĀGĀN. 2, 256. यथा पर्वतधातूनां दोषा दृष्टान्त धाम्यताम् MĀK. P. 39,
11. तेन दोषगुणस्य M. 9, 330. नुतुतिज्ञेयो दोषैश्च वर्जितम् (आश्रमम्) MBh.
3, 11040. वने च दोषवृक्षम् 49. R. 2, 28, 4. Suçr. 1, 173, 21. 174, 1. वृक्ष-
दोषा हि शर्वरी MĀK. 26, 8. शोभा — पुनस्तदोषा RAGH. 14, 9. स्म-
तिदोषवत्ते भर्तृणि in Folge des mangelhaften Zustandes des Gedächtnis-
ses, — des gestörten Gedächtnisses ÇĀK. 191, v. l. — 2) *Schlechtigkeit,
Sündhaftigkeit*: गुणदोषौ च कर्मणाम् M. 1, 107. 117. कर्मदोषो die Sünd-
haftigkeit einer Handlung, eine sündhafte Handlung 104. 6, 61. 95. 12,
9. गुणदोषौ विज्ञानता von dem, der Gutes von Bösem, Recht von Un-
recht zu unterscheiden versteht, 2, 212. गुणदोषविचक्षण 9, 169. धर्मदो-
षप्रसङ्गेन so v. a. die böse, Unheil bringende Pflicht R. 2, 23, 6; st. dessen
bei GORR. 20, 6: धर्मलोपभयोदेव. — 3) *Fehler, Verfehlung, Versehen,
Vergehen, Verbrechen, Schuld, Sünde*: दोषश्चासमाप्नोत्यात् KĀTJ. Çr. 1,

4, 4, 5, 14, 8, 11. इति प्रायश्चित्ताकृती सर्वेषु दोषेषु ÇĀṆḤ. Çr. 3, 19, 4, 7. 8, 21, 2. Kap. 1, 90. 91, 3, 70. श्रूयतां येन दोषेण मृत्युर्विप्रान् जिघांसति M. 5, 3. इन्द्रियाणाम् 6, 71. न मोक्षभक्तो दोषः 8, 56. नाततायिवधे दोषो हनुर्भवति 8, 351. नाध्यापनात् u. s. w. दोषो भवति विप्राणाम् 10, 103. प्राम् समुत्पन्नान्दोषान् 7, 116. स्तेयं 11, 161. दोषैश्चान्ये ऽपि ये वृताः 8, 77. पूर्वमात्तारितो दोषैः 354. तेन दोषेण लिप्यते 9, 213. तस्या दोषमदर्शयन् 8, 225. दोषान्विषयसङ्गज्ञान् 12, 18. कर्मज्ञं दोषमात्मनः 101. अन्नेन कते दोषे नैतां गर्हितुमर्हति Hip. 4, 6. मद्दोषसमदोषायाः प्रसादं कर्तुमर्हति HARIV. 2993. R. 4, 17, 53. को ऽत्र दोषः Hit. Pr. 30. नायमस्य दोषः 13, 14. N. 4, 19. 21. न दोषो ऽस्ति नैपथस्य — पत्र मे वचनं नाभि-नन्दति मोहितः 8, 17. नाहं परकृतं दोषं व्यथाधास्ये 26, 22. न तत्र दोषं ग्रहीष्यति er wird darin kein Unrecht sehen ÇĀṆ. 40, 5. दंपत्योर्व्युत्क्रमे दोषः समः VARĀH. BRH. S. 73, 12. KATHĪS. 4, 121. Git. 2, 10. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन दोषमचकृति ladet eine Sünde auf sich M. 2, 93. दोषमवाप्नुयुः 12, 69. न दोषं प्राप्नुयात् 8, 355. प्राप्तदोष der sich eines Vergehens schuldig gemacht hat R. 1, 7, 13. बहुशः संपततो वा जनः शङ्केत दोषतः könnte dich eines Vergehens in Verdacht haben, könnte etwas Uebles von dir denken N. 23, 26. न मामर्हसि — दोषेण परिशङ्कितुम् 24, 21. न खल्वहं त्वां नृपदोषतो ब्रवीमि so v. a. ich beschuldige nicht R. GORR. 2, 61, 34. Die folgenden Verbindungen haben gleichfalls die Bed. Jmd eines Vergehens beschuldigen, dieserhalb Vorwürfe machen: न मो दोषेण सुग्रीव गतुमर्हस्यकित्त्वियम् R. 4, 21, 3. दोषगमन TATTVAS. 25. न दोषेणावगत-व्या कैकेयी भरत त्वया R. GORR. 2, 101, 32. दत्त्वा निशाया वचनीयेदोषम् MBĀH. 58, 17. — 4) Nachtheil, Schaden: कर्मणां फलम् । दोषं वा यो जानाति Daç. 1, 6. यदि तत्रापि संपश्येदोषं संश्रयकारितम् M. 7, 176. अती-तानां च सर्वेषां गुणदोषौ 178. आयत्यां गुणदोषतः 179. चतुष्पादकृतो दो-षः JĀH. 2, 298. अवज्ञया हि यदन्तं दातुस्तदोषमावहेत् R. GORR. 1, 12, 30. 6, 33, 30. यावच्च न खरस्तात त्वयि दोषाय वर्तते । त्यक्त्वा वासमिमं तात सहस्रमाभिरितो ब्रज ॥ 3, 1, 30. ममाभिगमनादोषं न प्राप्स्यसि वरानने 5, 3, 32. अन्यतरं वा दोषमनुप्राप्नुयाम् SADDH. P. 4, 13, a. कुहमेतत्को दोषः welcher Nachtheil kann daraus entspringen? KATHĪS. 18, 141. शस्त्राग्नि-तुत्कृता दोषाः VARĀH. BRH. S. 34, 4. न दोषान्समुपैति 43, 37. ये च न दोषा-ञ्जनयत्युत्पाताः 83. दोषा विषेणोक्तताः 83 (80, c), 6. विषेदोषकर Suçr. 1, 219, 5. दोषकर Schaden verursachend, verderblich für (gen.) VARĀH. BRH. S. 33, 20. 43, 21. 46, 9 (10). दोषकारिन् dass. 32, 27. दोषकृत् dass. 52, 62. 85, 72. 88, 4. — 5) üble Folge: बलवदस्वस्थशरीरा शकुन्तला दृ-श्यते । तत्किमयमातपदोषः स्यात् ÇĀṆ. 33, 12. इत्थं मे शापदोषो ऽयं पृथ-दत्तागमावधिः KATHĪS. 2, 24. दोषेण, दोषात् oder दोषतस् in Folge von (et- was Schlechtem): आश्रयस्थानदोषेण MBu. 12, 1334. मातृदोषात् in Folge der schlechten Mutter, der Mutter von niedriger Herkunft M. 10, 14 (vgl. मातृदोषविगर्हित 6). अदाता वंशदोषेण कर्मदोषादरिक्ता । उन्मादा मातृदो-षेण पितृदोषेण मूर्खता ॥ KĀN. 48. इयं कालमभवं शापदोषेण कृत्तिनी KATHĪS. 13, 35. दुर्भिक्षदोषेण व्यापिते पितरो गताः 3, 25. जलानि सा । पोला तदोषतः प्राप पक्षतां कृत्तिनी 13, 38. दोषेण in Folge von überh.: मधुरं कोकिलालापमनुदोषेण कूजताम् R. 3, 79, 25. — 6) Alteration, Affection: पदस्य RV. PHĀT. 11, 23. — 7) verdorbene Säfte, ein gestörter Zustand und Thätigkeit der drei Flüssigkeiten des Körpers (s. u. 8), welche Krank- heiterzeugen; krankhafte Affection; Krankheitsstoff: दोषबलप्रवृत्त (व्या-

धि) Suçr. 1, 89, 12. 18, 4, 2, 7, 21. भिषक्कर्ता कर्णं रसा दोषास्तु कारण-म् 862, 4. हरेदुभयतश्चापि दोषानन्तर्यमुच्छ्रितान् । सद्यो ऽपकृतदोषस्य रुक्शोपावृषाम्यतः 113, 7. 195, 2. तत्र तत्र व्रणं कुर्याद्व्या दोषो न ति-ष्ठति 1, 13, 19. न च (व्रणं) वर्माणः सात्तर्दोषं रोपयेत् 18, 5. 2, 48, 2. दोषो-दक (bei Wassersucht) 90, 18. — दोषत्रयकर 1, 183, 18. °प्र 227, 20. त्रिदोषकृत् eine Unordnung der drei Flüssigkeiten hervorbringend 185, 18. °प्र 172, 19. °शमन 219, 5. त्रिदोष adj. die drei Flüssigkeiten affici-rend 189, 12. 218, 19. कूटपूर्वस्त्रिदोषजः THĪK. 2, 8, 40. घत्रात्तरं स राजाभू-दस्वस्थः — दोषं (Krankheit) चास्यावदन्वेद्या शुष्कमांसापभोगज्ञम् Ka-THIS. 8, 23. — 8) die drei flüssigen Grundstoffe (χυμός, humor) des menschlichen Leibes: Luft (वायु mit dem Sitz in der श्रोणि und im गुद), Galle (पित्त in dem Räume zwischen Pktašay und Gamašay) und Schleim (श्लेष्मन् oder कफ im Gamašay), welche bei gestörtem Zustande Krank-heit erzeugen, ÇABDĀ. im ÇKDR. दोषधातुमलमूलं शरीरम् Suçr. 1, 48, 3. 81, 9. °स्थान 77, 12. दोषाभिबद्धि 113, 9. दोषोच्छ्राय 2, 4, 14. दोषोपचय 1, 20, 2. समदोष adj. 2, 348, 7. दोषाग्निधातुसाम्यकृता मितारुणेण Daçak. 60, 8. — 9) Kalb ÇABDĀ. im ÇKDR.; vgl. den gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134, wo दोषं mit dem f. दोषी als nom. ag. aufgeführt wird. — Es wäre vielleicht richtiger gewesen Bed. 7 und 8 zu einem besondern Artikel zu verbinden; in diesem Falle hätte Bed. 8 vorangehen mus- sen. — Vgl. अन्न°, लगदोष, दृष्ट°.

2. दोष 1) m. Abend, Dunkel: अपराह्णे, सायम्, दोषे, अर्धरात्रे, निशीथे Bāḥ. P. 6, 8, 19. प्रकाशचन्द्रोदयरम्यदोषः (von दोषा?) — प्रदोषः R. 5, 11, 8. Personif. ist der Abend einer der 8 Vasu und Gemahl der Nacht (शर्वरी) Bāḥ. P. 6, 6, 11. 14. — 2) f. दोषी Abend, Dunkel NAIḤ. 1, 7. Nacht THĪK. 1, 1, 104. H. 143. MED. sh. 13. दोषामुषासमीमहे RV. 5, 5, 6. 1, 34, 3. प्रति दोषामुषासम् 4, 12, 2. त्विना दोषाकरं दोषा Nacht ÇĀṆ. 10, 187. दोषाम् am Abend: रथौ दोषामुषासो हव्यः RV. 10, 39, 1. दोषी (alter instr.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. UGÓVAL. zu UNĪDIS. 4, 174. bei Abend, bei Dunkel H. an. 7, 48. bei Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1533. H. an. य उ श्रिया रमेष्ठा दोषोषसि प्रशस्यते RV. 2, 8, 3. 4, 2, 8. 8, 22, 14. दोषा वस्तौतूषसः 1, 179, 1. 5, 32, 11. 6, 3, 2. 16, 40, 2. AV. 6, 1, 1. NĪR. 4, 17. प्रातर, दोषा KĀND. Up. 6, 13, 1. ÇĪC. 4, 46. Die personif. Nacht ist neben प्रभा Tageshelle eine Gemahlin Pushpārṇa's und Mutter von प्रदोष Abend, निशीथ (sic) Mitternacht und व्युष्ट Tagesanbruch, Bāḥ. P. 4, 13, 13. 14. — Vgl. दोषस्, प्रदोष, प्रातदोषम्.

दोषक m. = 1. दोष 9. Kalb ÇABDĀ. im ÇKDR.

दोषग्राहिन् (1. दोष + ग्रा°) adj. der nur die Fehler Anderer auffasst, sieh! HALĀ. im ÇKDR. विमृज्य सर्वदोषाणाम्पुणान्गृह्णति साधवः । दोषग्रा-ही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ Cit. im ÇKDR. — Vgl. गुणग्राहिन्. दोषघ्न (1. दोष + घ्न°) adj. der Krankheit der Säfte entgegenwirkend Suçr. 1, 124, 2. 163, 14. 177, 20.

दोषज्ञ (1. दोष + ज्ञ°) 1) adj. vertraut mit dem was Schaden bringt, klug, verständig AK. 2, 7, 4. 3, 4, 8, 36. H. 341. an. 3, 151. RAḢ. 1, 93. — 2) m. Arzt (vgl. 1. दोष 7.) AK. 3, 4, 8, 36. H. 472. H. an.

दोषणिश्चैष (दो°, loc. von दोषन्, + श्रिष्) adj. in dem Arm sich schlingend, — sich hängend: मम वा दोषणिश्चैषं कृणोमि हृदयश्चिषम् AV. 6, 9, 2.

der Schwangerschaft selbst; dann heftiges Verlangen, Gelüste überh. AK. 1, 1, 7, 27. H. 341. HIR. 219. दोहदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् JĀGṆ. 3, 79. गर्भविभूतदोहदा VIKR. 78, 20. उपेत्य सा दोहददुःखशीलतां पदेव वव्रे तदपश्यदाहृतम् RAGH. 3, 6. क्रमेण निस्तीर्य च दोहदव्ययाम् 7. तस्यास्तव हृदयस्य — भक्षणो दोहदः संज्ञातः PĀṆKAT. 208, 19. ययाचे साय भर्तारम् — दोहदम् — वायोनिमञ्जलम् KATHĀS. 9, 46. तं च दोहदमेतस्याः — समपूरयत् 22, 12. प्रजावती दोहदशीसिनी ते तपोवनेभ्यः स्पर्क्यालुरेव RAGH. 14, 45. (सीता) श्रानन्दयित्री परिनेतुरासीदन्तारव्यञ्जितदोहदेन 26. लिङ्गदर्शिन 11. इमाम् — दृष्ट्वा ममभूदोहदो मकान् ॥ यकृत्पिण्डम् u. s. w. स्वादयेपिमिति मतिः (eine Rākshasi spricht) R. 5, 23, 45. das Gelüste der Pflanzen besteht in dem unweiderstehlichen Verlangen mit dem Fusse einer schönen Jungfrau u. s. w. in Berührung zu kommen, um dadurch die Geburt der Blüten zu ermöglichen: कुसुमं कृतदोहदस्त्वया (d. i. von deinem Fusse berührt) पदशोकोऽयमुदीरयिष्यति (vgl. u. अशोक u. कालाङ्गिदोहद, कालाचरणम्) RAGH. 8, 61. सर्वाशोकलतानाम् — निर्वृतदोहदेऽस्मिन् (अशोके) संक्रातानां च मुकुलानि MĀLAV. 80, 33, 3, v. l. MEGH. 76. मुखासवं सोऽपि वदकुलतुल्यदोहदः (der Vakula soll Blüten treiben, wenn er von dem Munde eines Weibes benetzt wird) RAGH. 19, 12. — Vgl. दोहल, दिव्यदोहद.

दोहदलक्षणा (दो + ल) n. 1) ein Kind im Mutterleibe H. 340. a. n. 6, 3. MED. n. 117. मुद्रलक्षणा दोहदलक्षणां दधौ RAGH. 3, 1. — 2) der Uebergang von einem Lebensalter zum andern, = वयसंधि MED. संधिर्षोचनस्य H. an.

दोहदवती (von दोहद) adj. f. Gelüste einer Schwangeren habend AK. 1, 6, 1, 21.

दोहदान्विता (दोहद + अन्विता) adj. f. dass. H. 339.

दोहदिन् (von दोहद) adj. ein Gelüste habend nach: नरुपः परकलत्र-दोहदी VĀSAYAD. in Z. d. d. m. G. 8, 338. कयासु — दोहदिनी KATHĀS. 22, 9. गर्भभोगदारदोहदिनी 258.

दोहदेदीय (von दोह + दीह) n. प्रजापतेर्दोह N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

दोहैन् (von 1. डूह) 1) adj. (f. आ) subst. a) melkend, Melker: श्रुभामृतस्य दोहनां घनूयत RV. 1, 144, 2. 9, 73, 3. — b) Milchgebend: कौस्यदोहना (गो) MBH. 2, 1910. 7, 220 4. R. 1, 72, 23. वल्लु MBH. 12, 7295. एक (viell. कौस्य zu एक zu ergänzen) 1, 725. काम HIR. 3294. — 2) f. f. Melkkübel TRIK. 2, 9, 15. ÇABDAR. im ÇKDR. KAUC. 23. — 3) n. a) das Melken RV. 8, 12, 32. ÇAT. Br. 9, 2, 30. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 37. 4, 8. 8, 9, 27. HARIV. 4364. Schol. zu KAP. 1, 121. ऽपवित्र LĀTJ. 4, 11, 7. — b) das Ergebnis einer Melkung KĀTJ. ÇR. 18, 4, 2. — c) Melkkübel ÇABDAR. im ÇKDR. बालजेन निदानेन कौस्यं भवतु दोहनम् (als Verwünschung ausgesprochen) MBH. 13, 4587. SUPR. 2, 179, 16. BHĀG. P. 4, 17, 3. 18, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 309, 3. 310, 2. — Vgl. गोदोहन.

दोहल 1) m. = दोहद und auch daraus entstanden ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. अशोक MĀLAV. 33, 8. 47. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यते मुधा वल्लुसि दोहलं ललितवामिनाधारणम् 32. पूर्य दोहलमस्य 34. — 2) f. f. der Aṣoka-Baum RĀGĀN. im ÇKDR. Man hätte ein m. दोहलिन erwartet.

दोहलवती adj. f. = दोहदवती ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

1. दोहैस्, dat. ० से infin. zu 1. डूहः मर्तेष्वन्यदोहते पोषाय RV. 5, 86, 15. 2. दोहस् (von 1. डूह) n. Melkung: वृषा वृक्षे डूहक्रे दोहसा दिवः पपांसि RV. 10, 11, 1. — Vgl. विश्व, सूर.

दोहापनय (दोह + अप) m. Milch TRIK. 2, 9, 16.

दोहितं adj. von दोह gaṇa तारकादि zu P. 3, 2, 36.

दोहिन् (von 1. डूह) adj. melkend; milchend, während P. 3, 2, 142. कामदोहिनी (गो) R. 1, 53, 26 (GORR. 34, 26).

दोहीयस् (von 1. डूह mit dem suff. des compar.) adj. f. ved. mehr —, viel Milch gebend: ऽपसी धेनुः P. 5, 3, 59. Sch. 6, 4, 154, Sch.

दोह्य (von 1. डूह) 1) adj. zu melken P. 6, 1, 214. KĀC. zu P. 3, 1, 109. VOP. 26, 19. — 2) m. (!) Milchkuh JĀGṆ. 2, 177. — Vgl. डूह्य, डूह्येदोह्य, सुव.

दोहूल 1) adj. mit dem डूहूल genannten Zeuge bedeckt, überzogen BHAR. zu AK. 2, 8, 22. ÇKDR. दोहूलक VĀJ. 212. — 2) subst. ein Tuch von डूहूल VARĀH. BRH. S. 71, 1.

दोहूल adj. = दोहूल H. 734, Sch.

दोह्य (von हत) n. Botschaft, Botenamt UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 90. BHAR. zu AK. 2, 8, 16. ÇKDR. HARIV. 9799. दोह्येनाहमिहगता 10031. N. 4, 15. नैयायिकदर्शनं दोह्येन प्रकृतम् PRAB. 83, 8. दोह्यमापन्ना 33, 7. दोह्येदो भगवान्कृतः BHĀG. P. 1, 17, 17. 16, 17. DEV. 8, 27. — Vgl. हत्य.

दोह्यत् (von डूह्यत्) n. Schlechtigkeit, Bosheit, Niederträchtigkeit MBH. 2, 641. 5, 3311. मो प्रति 8, 646. 12, 2440. य इदं प्रणुयात् — न स दोह्यत्मापुयात् HARIV. 1512. 9890. R. 3, 44, 14. मम दोह्यत्मापुचितेः 6, 37, 11. RAGH. 13, 72. PĀṆKAT. IV, 61. BHĀG. P. 4, 8, 67. 7, 4, 26. 9, 13, 27. VĀJ. P. in Verz. d. B. H. 49, 6, 17 (?). PRAB. 53, 2. RĪGĀ-TAR. 3, 506. कालदोह्यत्मापीडिता (पृथिवी) die Tyrannei der Zeit 2, 35. 39. BHĀG. P. 2, 2, 18 übersetzt BURNOUR das Wort durch ce qu'on prend à tort pour l'Esprit.

दोह्यितं (von डूह्यित) n. Unheil: ईश्वरः किं चिदोह्यितमापनोः ÇAT. Br. 9, 3, 1.

दोह्यधर adj. von डूह्यधरा VARĀH. BRH. 13, 4.

दोह्यश्रवस (von हरेश्रवस्) m. patron. des Schlangepriesters Pṛithu-gravas PĀṆKAT. Br. 25, 13, 3 in Ind. St. 1, 33.

दोह्यश्रुत (von हरेश्रुत) m. patron. des Schlangepriesters Timirgha PĀṆKAT. Br. 25, 13, 3 in Ind. St. 1, 33.

दैर्घ्य adj. zur Durgā in Beziehung stehend Verz. d. Oxf. H. 91, a, 23.

दैर्घ्य (von डूर्गता) n. Noth, Elend, Armuth MBH. 2, 183. PĀṆKAT. II, 99. 104. 103. KATHĀS. 2, 64. SĀH. D. 172.

दैर्घ्य (von डूर्गन्ध) n. übler Geruch MBH. 3, 15454. HARIV. 7280. SUPR. 1, 192, 21. 213, 7. 223, 5. 2, 136, 8. घ्रास्य 186, 1. कर्ण 368, 8. BHĀG. P. 5, 16, 26. 24, 13. दैर्घ्य WILS.

दैर्घ्यसिक् adj. f. f. von Durgāsimha herührend: वृत्ति Verz. d. Oxf. H. No. 376. COLBR. MISC. Ess. II, 44.

दैर्घ्य nach BHĀDD. und SĀ. patr. des Purukutsa, nach NAIGH. 1, 14 und ÇAT. Br. 13, 3, 4, 5 m. Ross: घस्माकमत्र पितरस्त आसन्सत श्वयो दैर्घ्ये बध्यमाने । त आर्यजित त्रमदस्युमस्याः RV. 4, 42, 8. — Vgl. डूर्गक.

दैर्घ्यपणं m. patron. von डूर्ग gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दैर्घ्य adj. und als n. nom. abstr. von डूर्ग WILS. ÇKDR.

दैर्जन (von दुर्जन) adj. f. *aus schlechten Menschen bestehend*: संसद्
DAMAJANTIKATHA in Verz. d. Oxf. H. 120, a. Çl. 7.

दैर्जन्य (wie eben) n. *Schlechtigkeit, Gemeinheit* Hir. 83, 9. तदिदं म-
म दैर्जन्यम् — क्षतमहंसि BHAG. P. 6, 18, 75.

दैर्जवित्प (von 2. दुष् + जीवित) n. *ein Zustand kümmerlichen Le-
bens* AV. 4, 17, 3.

दैर्बल (von दुर्बल) n. *Schwäche* R. 2, 43, 17. दैर्बल्य würde nicht
zum Metrum passen.

दैर्बल्य (wie eben) n. dass. VJUP. 149, 176. पपात भूमौ दैर्बल्यात्
MBH. 12, 5353. ARG. 4, 48. SUPR. 1, 129, 19. 232, 11. दैर्बल्यं गतः PANKAT.
214, 17. इन्द्रियं ° SUPR. 1, 258, 20. उत्सवाः पाठा अध्येतृदैर्बल्यात् MÜL-
LER, SL. 103. अनदियस्य चादानाददियस्य च वर्जनात् । दैर्बल्यं व्याप्यते
राज्ञः M. 8, 174. HARIV. 11242. धर्मबुद्ध्या न दैर्बल्याद्विदितः R. 4, 33, 23.
हृदयं ° BHAG. 2, 3. बुद्धिं ° MBH. 1, 6232. 6, 4903. R. 3, 61, 1. ज्ञानप्रवृत्तिं °
ÇAKR. zu Bṛh. År. Up. p. 183. कारणास्य MBH. 3, 3657. KĀT. ÇA. 25, 11, 11.

दैर्ब्राह्मण्य n. nom. abstr. von दुर्ब्राह्मण Schol. zu KĀT. ÇA. 625, 9. 626, 22.

दैर्भागिण्यै (von दुर्भागा) m. *ein Sohn von einer nicht geliebten Frau*
gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. P. 7, 3, 19. Vop. 7, 2, 9.

दैर्भाग्य (von दुर्भाग und दुर्भागा) n. P. 7, 3, 19. Unglück: पते केशेषु दौ-
र्भाग्यं सोमते यच्च मूर्धनि । ललाटे कर्णयोरक्ष्णोरपस्तद्धनु सर्वदा ॥ JAG. 1,
282. पते शीर्षे दौर्भाग्यम् (Uebelbefinden?) ved. Çil. beim Schol. zu P.
6, 1, 60. Insbes. das von der Nichterwiederung der Liebe von Seitens des
Mannes herrührende Unglück des Weibes: सौभाग्यमस्यै दृष्ट्वा दौर्भाग्यैर्वि-
परितन AV. 14, 2, 28. अथ कैकेपि दौर्भाग्यं राज्ञा ते व्यापितं मरुत् MBH.
3, 15964. कथं दौर्भाग्यमापत्वा HARIV. 7120. VARĀH. BRH. S. 8, 7. 51, 2. 74,
7. 103, 4. BHAG. P. 4, 27, 20.

दैर्भात्रै (von दुर्भात्र) n. *ein schlechtes Verhältniss unter Brüdern*
gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दैर्भनस्य (von दुर्भनस) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* VJUP. 44.
64. COLEBR. MISC. ESS. I, 397. VARĀH. BRH. S. 77, 6. PANKAT. 9, 23. DEV. 1, 26.

दैर्भत्य (von दुर्भत्त) n. *schlechte Berathung, schlechter Rath*: दैर्भत्या-
न्यपतिर्विनश्यति BHART. 2, 34. Statt dessen दुर्भत्तात् PANKAT. I, 183.

दैर्भिमात्र m. metron. von दुर्भिमा gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

दैर्भुखि m. patron. von दुर्भुख MBH. 7, 1008. 8366.

दैर्घोधन adj. dem Durjodhana gehörig u. s. w.: बल, सैन्य MBH. 4,
1712. 7, 720. 14, 1791.

दैर्घोधनि m. patron. von दुर्घोधन MBH. 6, 2367.

दैर्घ्यस्य n. nom. abstr. von 2. दुर्घ्यस् VJUP. 192.

दैर्घ्यास adj. = दौर्घ्यास MAHABH. in Ind. St. 1, 18.

दैर्घ्यासस adj. von Durvāsas herrührend u. s. w.: पुराण ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 63, b, 10.

दैर्घ्याणि n. 1) *der ausgepresste Saft der Dürre* vā H. an. 3, 203. MED. n.
33 (wo दूर्वायाः zu lesen ist). — 2) = मृष्टपर्णा diess. (H. an.: °पर्णा) *ein
reines Blatt* WILS. = इष्टपर्णा ÇKDR. angeblich nach MED.

दैर्घ्यत्प (von दुर्घत्त) n. *Ungehorsam, unordentlicher Wandel* VS. 39, 9.

दैर्घ्यद (von दुर्घद, दुर्घद) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa
युवादि zu P. 5, 1, 130.

दैर्घ्यद (von दुर्घद) n. dass.: दैर्घ्यदैर्घ्यावितस्य MBH. 3, 751. Nach H.
III. Theil.

341 = दौर्घ्यद *Gelüste der Schwangeren*; zieht man die Form दौर्घ्यद
mit in Betracht, so fühlt man sich allerdings veranlasst दौर्घ्यद als die
ursprüngliche Form anzusehen. Was die Bedeutung des Wortes an-
betrifft, so könnte diese viell. anfänglich bloss *Widerwille der Schwan-
geren gegen bestimmte Dinge* gewesen sein.

दैर्घ्यदयै (von दुर्घदय) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि
zu P. 5, 1, 130.

दैर्घ्येय (von दुर्घ्ये) P. 6, 4, 148. Sch. m. Schildkröte H. 1353.

दैर्घ्यम. Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. — Vgl. दत्तम, दत्तम.

दैर्घ्यारिक् (von दार oder दार) m. *Thürsteher, Kämmerer* P. 7, 3, 4,
Sch. SIDDH. K. 234, b, 4. Vop. 7, 4, 18. H. 721. VJUP. 96. ÇAK. 22, 23. PANKAT.
136, 16. RĪGĀ-TAR. 5, 28. f. °की RAGH. 6, 59. *der himmlische Thür-
hüter(?)*: पितृदैर्घ्यारिकमुग्रीवकुसुमदत्ताम्बुपत्यसुराः VARĀH. BRH. S. 52, 41.

दैर्घ्यालिक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1874.

दैर्घ्यम्य (von दुर्घ्यमन्) n. *Hautkrankheit*: (प्राप्नोति) दौर्घ्यम्यं गुरुतत्पगः
M. 11, 49. Nach KULL. das Fehlen der Vorhaut.

दैर्घ्यप (von 2. दुष् + चर्प) n. *eine schlechte That, Schlechtigkeit* R.
6, 103, 20.

दैर्घ्यश्लेय m. wohl metron. von दुर्घ्यश्ला Verz. d. B. H. 117, 4 v. u.

दैर्घ्यशासनि m. patron. v. दुर्घ्यशासन MBH. 14, 1825.

दैर्घ्यशीत्य (von दुर्घ्यशील) n. *schlechte Neigungen, — Gewohnheiten, ein
schlechter Charakter* VJUP. 164. MBH. 3, 13174. असमञ्जाः किलादाय
पौराणां दारकागले । शरत्वा अयम् चक्षिष्य दौर्घ्यशीत्यादिति नः श्रुतम् ॥
R. GORR. 2, 36, 20. RĪGĀ-TAR. 3, 505. 4, 3. 5, 290. 6, 289. BHAG. P. 4, 13,
18. KULL. zu M. 9, 5. Am Ende eines adj. comp. f. दौर्घ्यशील RĪGĀ-TAR. 6, 314.

दैर्घ्यौ (von दोस्) adj. *der mit Hilfe der Arme hinüberschwimmt*, =
दैर्घ्या तरति PAT. zu P. 7, 3, 51. = दौर्घ्या चरति (vgl. P. 4, 4, 8) *auf den
Armen gehend* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 69.

दैर्घ्यकुल (von 1. दुष्कुल) adj. *auseinemniedrigen, verachteten Geschlecht
stammend* MBH. 12, 1330.

दैर्घ्यकुलेयै (wie eben) adj. dass. P. 4, 1, 142. MBH. 3, 13234. 5, 735. 956.
R. 4, 6, 3.

1. दौर्घ्यकुल्य (wie eben) adj. dass. MBH. 3, 12629 (दौ°).

2. दौर्घ्यकुल्य (von 2. दुष्कुल) n. *eine niedrige Herkunft* P. 8, 3, 41,
VARTI. 2, Sch. BHAG. P. 1, 18, 18.

दैर्घ्यकृत्य (von दुष्कृत) n. *Bosheit, Niederträchtigkeit* PANKAT. BR. 1,
1. LĀTJ. 1, 1, 22.

दैर्घ्य (von दुष्) n. *Schlechtigkeit, Bosheit*: स्त्री° VARĀH. BRH. S. 52, 119.

दैर्घ्यव n. nom. abstr. von दुष् gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. UGĒVAL.
zu UNĀDIS. 1, 26.

दैर्घ्यपुष्ट्य n. nom. abstr. von दुष्पुष्ट्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

दैर्घ्यमत (von दुष्मत) m. patron. des Bharata MBH. 7, 2377.

दैर्घ्यमति dass. H. 702, v. l. an. 3, 283 (lies दौर्घ्यमति). MED. I. 138. MBH.
12, 938. ÇIK. ÇH. 89, 3.

दैर्घ्यत adj. zu Dushjanta in Beziehung stehend u. s. w.: वंश MBH.
1, 3805.

दैर्घ्यति (von दुष्पत) m. patron. des Bharata TRIK. 2, 8, 9. MBH. 1,
2989. ÇAK. 95. BHAG. P. 1, 12, 20. 3, 20, 26.

दौषति (von दुषत) dass. H. 702. R. GORR. 2, 116, 30.

दौःषति (von दुःषत) dass. AIR. BR. 8, 23. CAT. BR. 13, 5, 11.

दौःषय (von 2. दुष् + स्वप्न) n. das Vorhandensein böser Träume AV. 4, 17, 5. — Vgl. दुःषय.

दौःसाधिक m. Thirster TRIK. 2, 8, 24. Die erste Silbe ist wohl auf दास zurückzuführen; vgl. दुःसाधिन.

दौःस्त्री (von दुःस्त्री) n. wohl Zwietracht zwischen Weibern gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दौहिक adj. = दौहं नित्यमर्हति gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64.

दौहित्र (von दुहितृ) 1) m. Tochttersohn gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. 544. M. 3, 148. 234. fg. 9, 131. fgg. 139. MBH. 1, 3690. ÇĀK. 71, 12. KATHAS. 7, 103. BHĀG. P. 4, 1, 46. 21, 29. MĀRK. P. 31, 24. दौहित्रदौहित्र MBH. 1, 5026. बन्ध्या⁰MÜLLER, SL. 87, Anm. दौहित्री f. eine Tochter der Tochter MBH. 3, 6067. R. 6, 93, 36. RĀGA-TAR. 6, 177. — 2) Bez. des Rhinoceros: वाधीणसामिषं लौहं कालशाकं तथा मधु । दौहित्रमिषमन्यच्च यच्चान्यत्स्वकुलोद्भवैः ॥ (vgl. M. 3, 271. fg.) MĀRK. P. 32, 7. Im ÇKDR. werden aus demselben Werke noch folgende Verse angeführt: त्रीणि आदे पवित्राणि दौहित्रं कुतुपस्तिलाः । दौहित्रं खड्गमित्याङ्गरपत्यं दुहितुस्तिलाः ॥ कपिलाया घृतं चैव दौहित्रमिति घोच्यते । Hiernach würde das Wort auch noch Sesamkörner und Schmelzbutte von einer bräunlichen Kuh bezeichnen.

दौहित्रक (vom vorherg.) adj. zum Tochttersohn in Beziehung stehend u. s. w.: धर्म MBH. 13, 2475.

दौहित्रवत् (wie eben) adj. mit einem Tochttersohn versehen, einen Sohn von der Tochter habend MBH. 3, 3930.

दौहित्रायणं (von दौहित्र) m. der Sohn eines Tochttersohnes gaṇa हरितादि zu P. 4, 1, 100.

दौह्द das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen; bisweilen auch Bez. der Schwangerschaft selbst: दौह्दस्याप्रदानेन गर्भा दोषमवाप्नुयात् JĀG. 3, 79, v. 1. Suçr. 1, 89, 12. 319, 13. 322, 13. लब्धेदौह्दा (स्त्री) 15. 19. दौह्दज्ञा वमिः 2, 491, 21. — Vgl. दौह्द und दौह्द.

दौह्दिनी (vom vorherg.) adj. f. das Gelüste Schwangerer habend, schwanger: द्विह्दयो नारी दौह्दिनीमाचलते (etym. Spielerei) Suçr. 1, 322, 12.

य s. घय.

यस् s. सयस्.

1. यो (यौ), योयति mit Verachtung behandeln oder verunstalten DHĀTUP. 22, 9.

2. या f. = ज्या Bogensehne in 2. उघ्य.

योपात (याम्, acc. von यो, + पात) m. N. pr. eines Mannes; s. द्येपाति.

यावन् s. वृष्टियावन्.

यावन्तमे, यावन्तमा und यावापृथिवी s. u. 3. दिव् 1, e.

यावापृथिवी und ०पृथिव्यं (KĀTH. 13, 12. TBR. 2, 1, 1. 2. CAT. BR. 1, 8, 1, 44. 2, 4, 3, 8. 11, 5, 3, 5 u. s. w.) adj. auf Himmel und Erde (यावापृथिवी) bezüglich, ihnen geweiht u. s. w. P. 4, 2, 32. CAT. BR. 11, 3, 2, 2. 13, 3, 1, 11. ÇĀK. ÇR. 6, 11, 7. 14, 6, 6. AIR. BR. 1, 16. n. nämlich सूक्त ÇĀK. BR. 16, 3, 4. ÇR. 8, 3, 10. 11, 2, 7.

यावापृथिवीवत् adj. mit Himmel und Erde verbunden AV. 19, 18, 5.

यावाभूमौ s. u. 3. दिव् 1, e.

1. यु, योति losfahren auf, angreifen DHĀTUP. 24, 31. सिद्धो मगमिव युवन् BHĀT. 6, 118. ड्युयुः — रणे भटाः 14, 101. — Die Form योयत्, welche WEST. hieher stellt, ziehen wir zu युत्.

2. यु Himmel, Tag, Helle, Feuer s. u. 3. दिव्.

3. यु Schärfe in अयुः; vgl. दियु, दियुत्.

युक m. Eule und युकारि m. Krähe bei Wilson fehlerhaft für यूक, यूकारि.

युकर्णार्थ (2. यु-कर्ण + र्घ) = दिनव्यासदल SŪRJAS. 3, 41.

युर्त्त (2. यु + त von ति wohnen (?); vgl. 2. ता) adj. himmlisch, Licht, glänzend: Varuṇa RV. 7, 34, 24. Arjamaṇ 1, 136, 6. Indra: यूतो राज्ञी 6, 24, 1. 8, 24, 20. 33, 15. sein Wagen 58, 16. 1, 100, 16. Agni: ह्योतर् 2, 2, 1. युर्त्तं मित्रस्य सादेनम् 1, 136, 2. Soma 9, 52, 1. 108, 1. तव युत्तास इन्द्रवः 3, 40, 5. यन्मन्यसे वेरेण्यमिन्द्रं युर्त्तं तदा भर 5, 39, 2. अर्वा मित्रस्य 10, 183, 1.

युर्त्तवचस् (यु + व⁰) adj. der himmlische Worte hat RV. 6, 13, 4.

युग (2. यु + 1. ग) m. Vogel RĀG. im ÇKDR. — Vgl. खेचर.

युगण (2. यु + गण) m. = दिनराशि SŪRJAS. 1, 5 1. 3, 9.

युगत् adv. nach NAIGH. 2, 15 rasch; viell. यु + गत् (von गम्) durch den Himmel hin, — her. Auch युमत् würde passen. अर्तस्त्वा गीर्भ्युग्मदिन्द्रं केशिभिः सुतावाँ या त्रिवासति RV. 8, 86, 4.

युचर (2. यु + चर) adj. subst. im Himmel wandelnd, Himmelsbewohner HARIV. 7497. KATHAS. 22, 175. RĀGA-TAR. 1, 36.

युजाय (2. यु + जय) m. Erstiegung —, Gewinnung des Himmels BHĀG. P. 5, 19, 22.

युज्या (2. यु + ज्या) f. = दिनव्यासदल Schol. zu SŪRJ. 2, 60 u. s. w.

1. युत्, योतते NAIGH. 1, 16. DHĀTUP. 18, 1. योतमान und युतान्; दियुते (P. 7, 4, 67. VOP. 8, 120), दियुतान्; aor. med. und act. P. 1, 3, 91. 3, 1, 55. अयोतिष्ठ und अयुतत् Schol. VOP. 8, 119. अयोत्, अदियुतत्, दिद्युतस्, (वि) दियुतस् ved.; योतिष्यते; (वि) योतामि MBH. 12, 8129. part. praes. act. योतत् (vgl. युतयामन्) MBH. HARIV.; युतिवा und योतिवा P. 1, 2, 26. Sch. VOP. 26, 207; partic. युतित und योतित (vom impers.: योतितं neben युतितमनेन) P. 1, 2, 21. Sch. VOP. 26, 103. blinken, leuchten, glänzen: (यग्निः) क्षितिर्न राया पुत्रवरो अयोत् RV. 4, 3, 15. 6, 12, 3. 10, 111, 2. अयुतदिव वा अद इति तद्विवा दिवत्सम् PĀNĀV. BR. 20, 14. अग्निर्योतताम् VS. 15, 52. ऊर्ध्वं यस्यामिर्भा अदियुतत्सर्वीमनि AV. 7, 14, 2. RV. 6, 11, 4. ÇĀK. ÇR. 8, 22, 5. योतमाना मनोया RV. 10, 177, 2. (यग्निः) युतानः पित्रोः सवा 5, 3, 10. 6, 13, 4. 7, 8, 4. Ushas 73, 6. अवे युतानः कलशाँ अचिक्रदत् 9, 73, 3. 10, 181, 1. VS. 3, 27. — न तत्र सूर्यो सोमो वा योतते न च पावकः MBH. 3, 1745. तत्र सत्वा — योतते शशिवत्सदा 5037. अयुतचेन्दुना सार्धम् BHĀT. 6, 26. दियुते च यथा रविः 14, 104. RĀGA-TAR. 3, 341. पितुरेव समं कालं वृद्धितोः स (राजा) दियुते 2, 10. योतते न गुणाः PĀNĀV. V. 22. योततो भास्करस्येव MBH. 7, 8759. HARIV. 4604. 13695. युतिवा BHĀT. 7, 107. युतित 104. — Vgl. युत्, 1. und 3. दिव्, दीप्. — caus. योतयति 1) erleuchten, in Glanz versetzen: आहरोह रये दिव्यं योतयन्निव भास्करः MBH. 3, 1743. (वियुत्) योतयती दिशः सर्वाः 4, 2031. 1, 6613 (wo योतयती zu lesen ist). R. 3, 4, 8. KUMĀRAS. 6, 4. योष-

ध्यो ज्वलमानाश्च द्योतयति स्म तद्वन् MBh. 13, 6353. med.: दिशो द्योतयमानाभिर्दिव्यनारीभिः BHATT. 8, 46. द्योतिता *erleuchtet, leuchtend, glänzend*: खड्गस्य विम्बितार्कस्य भाभिर्द्योतितकुण्डलः RIG. TA. 3, 343. तानिः प्रविष्टमात्राभिर्द्योतितः स महार्णवः HARIV. 8343. R. 2, 82, 2. VID. 9. तपसा द्योतिता MBh. 3, 8582. R. 1, 31, 2. तपसा द्योतितप्रभा 49, 15. — 2) *vor Augen bringen, hervortreten lassen, hervorheben, zu verstehen geben*: तस्याश्चत्वार्युत्तमार्थं उत्तराणि द्योतयति SHADY. Br. 2, 1. LIT. 7, 12, 6. 10. समीपेन्द्रारितेन पदेन क्रियाफलस्य कर्तृगामिव द्योतिते P. 1, 3, 77, Sch. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 64, 1. शीघ्रं प्रच्छन्नकामुक्त्वया प्रेष्यतामिति सखो प्रति कयाचिद्योत्यते SIB. D. 20, 2. 21, 7.

— desid. दिद्युतिषते und दिद्योतिषते P. 1, 2, 26, Sch. 7, 4, 67, Sch. VOP. 19, 1.

— intens. दैव्युत्ति 3. pl.; दैव्युत्तः partic. दैव्युत्तत् (P. 7, 4, 65); दिद्युत्यते P. 7, 4, 67, Sch. *blinken, blitzen*: (अग्निः) विद्युन् दैव्युत्तस्वेभिः शुष्मैः RV. 6, 3, 8. 10, 93, 10. दैव्युत्तत्पृष्ठः 8, 20, 11. घृतेनाङ्कितो वरते दैव्युत्तत् 10, 69, 1. 43, 4. दैव्युत्तत्प्रा ह्या 9, 64, 28. VS. 13, 51.

— अभि sein Licht, seinen Glanz auf Jmd richten: अभि (mit भवत्-म् zu verbinden) द्योतिष्यते रामो भवत्तमचिरादिह BHATT. 8, 89. — caus. *beleuchten, erleuchten, in Glanz versetzen*: अभिद्योतयति (हविः) TBh. 2, 1, 3, 3. अभिद्योतित RAGH. 6, 36.

— अव caus. *vor Augen bringen, erinnern*: किञ्चिदेन प्रसिद्धं हेतुमव-द्योतयति ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 42, 172. — Vgl. अवद्योतिन्.

— आ s. आद्योत.

— उद् *ausleuchten, erglänzen*: उद् द्युतः समिधा यक्षो मयौतु RV. 3, 3, 9. उद्द्योतमानम् — नारायणाष्टममृतम् HARIV. 18701. Vgl. उद्द्योतः — caus. *ausleuchten — erglänzen machen*: उद्द्योतयती दिशः PRAB. 86, 11. कुण्डलोद्द्योतितानन MBh. 1, 2427. तद्रघोरनयं कुलम् । अलमुद्द्योतयामासुर्दे-वारण्यमिव तैवः RAGH. 10, 81. — intens. *stark ausleuchten*: उद्ग्रे भा-रत द्युमन्त्रेण दैव्युत्तत् । शोचा वि भाञ्ज्यारु RV. 6, 16, 45.

— समुद् *ausleuchten*: शास्त्रं ज्योतिः — समुद्द्योतते PRAB. 113, 2.

— निस् caus. *klar machen*: रायैतमेव तद्रूपं निर्वोतयति PANKAV. Br. 11, 2. 7. 12, 2.

— प्र *zu leuchten, zu glänzen beginnen*: हृदयस्याग्रं प्रद्योतते ÇĀT. Br. 14, 7, 3. partic. प्रद्युतित und प्रद्योतित P. 1, 2, 21, Sch. — caus. *erleuchten, in hellen Glanz versetzen*: तदिदं प्रद्योतयती दिशः PRAB. 116, 1. प्रद्योतिन BHĀG. P. 3, 8, 6. — Vgl. प्रद्योत, प्रद्योतन, प्रद्योतिन्.

— वि 1) *blitzen, blinken, glänzen*: घृतप्रतीक उर्विषा व्यद्योतु RV. 3, 1, 18. 8. 6, 31, 1. 10, 43, 3. भानुः शुक्लेण शोचिषा व्यद्योतु 9, 38, 12. 1, 113, 14. गर्भं मातुः पितृष्पिता विद्वद्युतानो अन्तरे 6, 16, 35. व्यडैर्भिर्द्व्युतानः 3, 7, 4. स स्तेनयति स वि द्योतते स उ अश्मानमस्यति AV. 13, 4, 41. 9, 6, 47. विद्यो-तते प्रवर्षति तव प्रावृषि रश्मयः MBh. 3, 130. तपामि चैव त्रैलोक्यं वि-द्योताम्यरुमेव च 12, 8129. विद्युतो व्यद्युतदा KENOP. 29. व्यद्योतत स्म विद्युतः BHĀG. P. 9, 14, 31. वृत्तं प्रति विद्योतते विद्युत् Sch. zu P. 1, 4, 90 und 2, 3, 10. वृत्तमनु विद्योतते विद्युत् ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 24. वि-द्योतते *es blitzt* ÇĀT. Br. 10, 6, 4, 1. KHAND. UP. 2, 3, 1. 7, 11, 1. आशीमाशां वि द्योतताम् AV. 4, 13, 8. विद्योतमाने *wenn es blitzt* ÇĀT. Br. 11, 5, 9. SHADY. Br. 2, 4. GOSH. 3, 2, 13. विद्युदै विद्युत्य वृष्टिमुप्रविशति AIR. Br. 8, 28. BHĀG. P. 2, 9, 12. ÇĀT. 1, 20. स वैदुष्यताहणान्या विद्वद्युते RIG.

TA. 6, 290. व्यद्योतिष्ठ रणे शत्रैः BHATT. 13, 10. 9, 36. आ रामदर्शनात्पाप विद्योतस्व स्त्रियः प्रति 8, 38. — 2) *wegblitzen so v. a. blitzend weg-schleudern*: अश्मानं चिच्छ्वसा द्युत्योति वि RV. 5, 30, 4. — 3) *erleuchten*: स स्म विद्योतते दिशः MBh. 12, 8063. — caus. *erleuchten, in Glanz ver-setzen*: अयं द्योतयद्युतो व्यपूक्तु RV. 6, 39, 3. सर्वा विद्योतयन्तिशः MBh. 1, 1240. 3, 1671. स्वराचिषा तत्सलिलं विशालं विद्योतयन्त इव BHĀG. P. 3, 8, 14. तादृग्यूपं च पश्यामि विद्योतयति मे गुरुम् MBh. 3, 2581. कर्षविद्यो-तितानना R. 2, 23, 10. तत्प्राडुर्भावसंयोगविद्योतितमनम् BHĀG. P. 4, 1, 23. — intens. *blitzen, blinken*: अवीरे कृतौ वि दैव्युत्तत् RV. 10, 93, 3. — Vgl. विद्युत्, विद्योत, विद्योतन.

— अभिवि *bestrahlen*(?) अयो वि इरो अभि द्यौत् RV. 4, 4, 6.

— सम *zugleich mit, — in die Wette mit Jmd blinken*: सं सूर्येण दिद्युत-इदधिनिधिः VS. 38, 22. सं द्युतो अद्योतुपतो विरोके RV. 3, 5, 2.

2. द्युत् (= 1. द्युत्) f. das Blinken, Glanz (Lichtstrahl H. 100): स हि द्युता विद्युता वेति सामं RV. 10, 99, 2. सूर्यो न हि द्युता वं कृपा पावक रोचते 6, 2, 6. अस्य प्रबामनु द्युतं शुक्लं इड्डे अरुपः 9, 34, 1. धृष्टवा-दिधृष्टवाद्गुप्ताद्गुप्तसंभवादयि (so ist zu lesen) MBh. 1, 6406. — Vgl. अ०, सु०.

3. द्युत् *brechen, zerbrechen* (intrans.): यतै र्दिष्टं यतै द्युतमस्ति पेट्रे न घातमनि । धाता तद्वद्वया पुनः सं दधत्यर्हया परः AV. 4, 12, 2. पय्यद्युतं लिखितमर्पणेन 12, 3, 22. — caus. *erbrechen*: येन खपयो वलमद्योतयन्त्युता AV. 4, 23, 5.

— आ *anbrüchig werden*: यन्मै अद्योराद्योत पाक्ष्योः प्रपदोश्च यत् । आपस्तत्सर्वं निष्कर्ण AV. 6, 24, 2.

4. द्युत् (von 1. द्यु) adj. am Ende eines comp. *losgehend auf, angrei-fend*: मृग० BHATT. 3, 47, v. 1.

द्युत् n. in der Astrol. N. der 7ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 17. द्युत् ÇĀṆK. zu vgl. द्युत्.

द्युत्तयामन् (द्युत्तत्, partic. praes. von 1. द्युत्, + यामन्) adj. *dessen Bahn blinkt, — glänzt*: Ushas RV. 5, 80, 1. VĀJU 6, 49, 4. — 10, 93, 12.

द्युतरु (2. द्यु + तरु) m. *Himmelsbaum* BHĀG. P. 3, 3, 5. — Vgl. देवतरु. द्युतार्त्त (partic. von 1. द्युत्) m. 1) für den N. eines Rshi (mit dem patron. मारुत oder मारुति) genommen nach dem Spruch VS. 3, 27. Lied-verfasser von RV. 8, 83. Ind. St. 3, 220. KĪṬH. 13, 7 ebend. PANKAV. Br. 6, 4. 17, 1. LIT. 1, 7, 3. द्युतानस्य मारुतस्य सोमसाम Ind. St. 3, 220. — 2) Bez. der ihm zugeschriebenen Litanei ÇĀṆK. ÇĀT. 13, 12, 5.

द्युति (von 1. द्युत्) 1) f. *Glanz* (eig. und übertr.; nach den Lexicogr. auch *Lichtstrahl*): Würde AK. 1, 1, 2, 19. 35. H. 100. an. 2, 172. MED. t. 23. इन्द्र० BHATT. 1, 66. 79. तुषारकलुषयुती रविशशाङ्कौ VARĀH. BRH. S. 21, 20. 24, 5. 14. 68, 7. 69, 16. सुवर्णपुङ्गव० RAGH. 3, 64. मारुक्ता Hit. Pr. 41. दृष्ट्वैव तं परं रूपं द्युतिं च परमामिह N. 12, 52. BHĀG. P. 8, 5, 42. सै-व कतिर्मन्मथाप्यायिता द्युतिः SĀH. D. 32, 7. सैही Hit. 1, 167. ब्राह्मी VA-RAH. BRH. S. 80 (79), 3. द्युतिनिधिधनभागिन् BRH. 17, 42. मद्वा० adj. von Göttern und Menschen M. 1, 87. N. 12, 10. Hip. 2, 19. R. 1, 65, 15. 3, 13, 9. der *Glanz* als Göttin personif. HARIV. 14033. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi unter der Regierung des Manu Merusāvāna IV HARIV. 481. eines Sohnes des Manu Tāmāsa 428.

द्युतिकर (द्यु० + 1. कर) 1) adj. *Glanz bewirkend*. — 2) m. Bein. Dhruva's, der Polarstern BHĀG. im ÇĀṆK.

युतिमति (यु० + म०) adj. einen glänzenden Verstand habend R. 3, 78, 16.

युतिमत् (von युति) 1) adj. glänzend VARĀH. BRH. S. 17, 2. 33, 23. 34, 3. 46, 4 (5). 67, 103. 83 (80, c). 3. RĪĠA-TAR. 4, 41. KIRĀT. 5, 8. इतिकाम herrlich MBh. 1, 3967. von Personen so v. a. imponierend, würdevoll ŚĀV. 2, 19. R. 1, 1, 10. 2, 71, 1. VARĀH. BRH. S. 101, 6. 9. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Madra und Schwiegervaters von Sahadeva MBh. 1, 3832. eines Fürsten der Cālva und Vaters des Rkika 12, 8607. 13. 6267. eines Sohnes des Madirāçva und Vaters des Suvira 92. 93. eines Sohnes des Prijavrata und Königs von Kraunkadvipa VP. 162. 199. eines Sohnes des Prāpa (Pāṇḍu) 82 und N. 1. eines der 7 Weisen unter dem 1ten Merusāvarna Manu HARIV. 467. unter Manu Dākṣaśāvarpi BṛĀg. P. 3, 13, 19. eines Sohnes des Manu Svājāmbhuva HARIV. 415. — b) eines Berges MBh. 6, 451.

युतिता (von युति) f. N. einer Pflanze, *Hemionites cordifolia* RATNAM. bei WILS.

युदल (2. यु + दल) Mittag ŚŪRAS. 3, 28.

युधुनि (2. यु + धु०) f. der Fluss des Himmels, die Gaṅgā BṛĀg. P. 3, 23, 39.

युन s. u. युत.

युनदी (2. यु + न०) f. der Fluss des Himmels, die Gaṅgā BṛĀg. P. 3, 5, 1. ०संगम m. N. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 3.

युनिवास (2. यु + नि०) m. Himmelsbewohner, ein Gott: ०भूय Gottwerdung BHATT. 3, 21.

युनिवासिन् (2. यु + नि०) m. dass. SIDDHĀNTAÇĪR. im ÇKDr.

युनिष् (2. यु + निष्) Tag und Nacht; du. ०निशो: M. 4, 25. ŚŪRAS. 12, 58. sg. युनिशि VARĀH. LAGHŪ. 2, 6. युनिश n. sg. dass.: भवति किं युनिशं युनिवासिनाम् SIDDHĀNTAÇĪR. im ÇKDr. युनिशम् adv. einen Tag und eine Nacht hindurch JĪĠĀ. 1, 145. ०निशे du. ŚŪRAS. 8, 14.

युपति (2. यु + पति) m. der Herr des Himmels, die Sonne H. 97. Bein. Indra's ÇKDr. WILS.

युपथ (2. यु + पथ) m. Himmelspfad, der obere Luftraum RĪĠA-TAR. 3, 361.

युर्मै adj. (अस्त्यर्थे) von 2. यु P. 5, 2, 108. VOP. 7, 32. 33.

युमणि (2. यु + म०) m. das Juwel am Himmel, die Sonne AK. 1, 1, 2, 31. TRĪK. 3, 3, 129. RĪĠA-TAR. 3, 170. 4, 37. 1. BṛĀg. P. 3, 10, 37. als Beiw. Çiva's ÇIV.

युमत्सेन (युमत् + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Cālva, Vaters des Satjavant, ŚĀV. 2, 7. 18. MBh. 1, 5521. 2, 126. 4, 655. 12, 9560. fgg. R. 2, 30, 6. Nach WILSON (VP. 465, N. 15) v. l. des BṛĀg. P. für दत्तेन, aber die Ausg. von BARNOUR (9, 22, 47) hat denselben Namen.

युमदामन् (युमत् + गामन् von गा singen) adj. hell-singend SV. I, 2, 2, 4, 3.

युमैत् (von 2. यु) 1) adj. voc. युमस् RV. 6, 10, 2. a) hell, Licht, glänzend: Agni RV. 4, 15, 4. 5, 6, 4. 26, 3. VS. 2, 1. अर्चय: RV. 5, 23, 8. शोचोषि VS. 27, 11. Wagen der Götter RV. 4, 31, 14. 6, 62, 10. BṛĀg. P. 9, 10, 21. Soma RV. 9, 61, 18. 65, 4. 80, 2. भूषणानि BṛĀg. P. 3, 23, 29. Brahman 4, 9, 14. युमत्सख 25, 47. adv.: युमदमे समिधानो वि भादि

RV. 10, 2, 7. 5, 11, 1. 23, 4. 6, 16, 45. — b) hell so v. a. laut, weitschallend: दधामि ते युमती वाचमासन् RV. 10, 98, 2. वचस् 7, 8, 6. 8, 90, 7. घोष 10, 84, 4. इन्द्रहृति 6, 38, 1. अयस् 5, 18, 5. adv.: युमदंर ड्डुमे AV. 5, 20, 6. RV. 1, 28, 5. — c) heiter; frisch, kräftig: ते वा मदी इमे पीता उक्तयत्त युमतम् RV. 6, 17, 4. रूपे धेहि युमतं इन्द्र विप्रान् 14. य: सोमं सुनोति भवति युमो अहं 5, 34, 3. युमतस्तेधीमहि AV. 18, 1, 57 (vgl. 56). युमान्युमत्सु निर्मिष्यमान: सुमित्रेषु दीदयो देवयत्सु RV. 10, 89, 7. दत्त 6, 44, 9. सुवीर्य 3, 10, 8. 13, 7. — d) vorleuchtend, ausgezeichnet: यशस् RV. 9, 32, 6. भग 3, 30, 19. रूपि 2, 7, 1. 5, 24, 2. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishtha BṛĀg. P. 4, 1, 41. des Divodāsa und = Pratardana 9, 17, 5. des Manu Svārokisha 8, 1, 19.

युमप (wie oben) 1) adj. licht, hell. — 2) f. f. N. pr. einer Tochter Tyashtar's und Gemahlin des Sonnengottes TRĪK. 1, 1, 10. 1.

युमै (von 2. यु) 1) n. a) Glanz, Herrlichkeit: अस्माकं युममधि पञ्च कृष्टिषूक्षा स्वर्णं प्रमुचीत ड्डुमं RV. 2, 2, 10. दिवाकरो ऽति युमैस्त-मास्पतारित् AV. 13, 2, 34. व्यावो न युमैरुभि सतो अय: RV. 4, 16, 19. 10, 115, 7. एते युमैर्भिर्विद्यमातिरुत्त 7, 7, 6. 4, 4, 9. न्यस्मै युमज्ञान्या नमताम् 10, 42, 6. तवं युमज्ञान्युत्तमानि सन्तु 5, 28, 3. MBh. 1, 6406. — b) Heiterkeit, Begeisterung: अस्य ते सख्ये वयं तवेन्दो युम उन्तमे । सासुह्याम् पतन्यत: RV. 9, 61, 29. तं ते सोतारो रसं मदीयं पुनति सोमं मेहे युमार्थं 109, 11. (अभि वा गोतमा गिरा) युमैरुभि प्र नौनुम: 1, 78, 1. सोमस्य वा युमैनाभि पिष्टामि VS. 10, 17. — c) Frische, kraftvolles Wesen; Tüchtigkeit, = बल, मोक्षस् TRĪK. 3, 3, 243. H. 796. an. 2, 268. MED. n. 11. वृष्टिं दिव: परि स्रव युमं पृथिव्या अर्धे RV. 9, 8, 8. युमं वंषीत पुष्यसे 5, 50, 1. मुखस्य ÇĀṆKH. ÇA. 1, 12, 5. युमो वक्ष्या मानुषाणामस्मभ्यं दा मादयध्ये RV. 6, 19, 6. युमेन, शवसा, राया, वीर्येण 18, 7, 3, 5. 8, 5, 32. 24, 12. युम, वाज, पुष्टि 1, 77, 5. 48, 1. 16. VS. 13, 35. क्रतु, दत्त, वृषव, युमानि RV. 4, 91, 2. युम, दत्त 35, 11. मोक्षिष्ठं युमम् 5, 10, 1. अयं सहेो वर्धया युममिन्द्र 1, 103, 3. ÇĀṆKH. ÇA. 2, 15, 3. KAUF. 42. — d) Besitz, Vermögen, = धन NAIGH. 2, 10. AK. 2, 9, 91. TRĪK. H. 192. H. an. MED. DAÇAK. 69, 8. — e) nach NIR. 5, 5 so v. a. यशस् oder अन्न. — f) N. eines Sāman Ind. St. 3, 220. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von RV. 5, 23. eines Sohnes des Manu von der Naçvalā BṛĀg. P. 4, 13, 16. Nach HARIV. LANGL. I, 41 der Söhne zweier anderer Manu, aber an der einen Stelle ist भूरियुम verbunden zu lesen, an der anderen liest die Calc. Ausg. भूरियामन्. — Vgl. अभिष्टि०, इन्द्र०, स्रत०, तुवि०, तेष०, देव०, धृष्ट०, प्र०, भूरि०, विभूत०, वीर०, वृद्ध०, शत०, सु०.

युमैवत् (von युम) adj. 1) begeistert oder helltönend: युमवद्वत्स कुशिकास एरिरे RV. 3, 29, 15. — 2) kraftvoll: वृषभ RV. 5, 28, 4. 9, 2, 2. यस्य ते युमवत्पयः पवमानाभेत इव: 66, 30. यो युमैर्युमवत्तमः सोमः सुतः 6, 44, 1.

युमैवर्धन (युम + व०) adj. Kraft mehrend RV. 9, 31, 2.

युमैश्रवस् (युम + श्र०) adj. einen kräftigen oder hellen Ton gebend, von den Marut RV. 5, 54, 1.

युमैसाति (युम + सा०) f. das Annehmen der Begeisterung oder Kraft: इन्द्राय मही पृथिवी वरीमभिर्द्युमसाता वरीमभिः (अनमत्त) RV. 1, 131, 1.

युमैरुति (युम + रु०) f. begeisterter Ruf RV. 1, 129, 7. उत्तिभिस्त-मिषणो युमैरुतो 4, 16, 9. वयं ते अत्यामिन्द्र युमैरुतो सखायः त्याम् प्रे-

छा: 6, 26, 8.

युष्मात्तत्त्व^०oder^०सात् (युष्म+सत्, सा^०) adj. *Kraft führend*: युष्मात्तत्त्वमभि योधान उत्तमं RV. 4, 121, 8.

युष्मिन् (von युष्म) 1) adj. a) herrlich: यशस् RV. 8, 19, 6. — b) kraftvoll, stark: वृषन् RV. 1, 36, 8. 91, 2. so v. a. geistig, vom Soma RV. 3, 37, 8. 9, 109, 7. घापः VS. 10, 7. — c) begeistert, muthig: प्रुष्मित्तमो हि ते मेदे युष्मित्तम उत क्रतुः RV. 1, 127, 9. 138, 2. 8, 63, 9. स्तोम 76, 1. Indra 78, 2. 10, 159, 4. भवा युष्मो वाध्यद्योत गोपा: 69, 5. — d) m. N. pr. eines Sohnes des Vasistha und angeblichen Verfassers von RV. 8, 76.

युष्मदा (युष्म=युष्म? + दा) adj. *Glanz verleihend* MANU. Up. in Ind. St. 2, 99, N. 5.

युयोषित् (2. यु + पो^०) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras KATHA. 14, 77.

युलोका (2. यु + लोका) m. die himmlische Welt (neben पृथिवीलोक und घतरित^०) BH. ÅR. Up. 3, 1, 10. — Vgl. यौलोक.

युवन् (von 1. दिव्) m. die Sonne UNIDIS. 1, 156. der Himmel UNIDIS. im SANKSHIPTAS. ÇKDR.

युषद् (2. यु + सद्) m. 1) ein Himmelsbewohner, ein Gott TRIK. 1, 1, 5. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 20. RIG-TAR. 1, 109. — 2) Planet GOLDB. im ÇKDR.

युस् Zusammenziehung von दिव्, gen. sg. von 3. दिव् Tag; vgl. घ-धरे^०, अन्यतरे^०, अन्ये^०, अपरे^०, इतरे^०, उत्तरे^०, उभये^०, उभये^०, पूर्वे^०.

युसद् = युषद् Lois. zu AK. 1, 1, 4, 3.

युसमन् (2. यु + स^०) m. ein Himmelsbewohner, ein Gott H. 10, Sch.

युसम् (2. यु + स^०) n. der See des Himmels KATHA. 25, 236.

युसरित् (2. यु + स^०) f. der Fluss des Himmels, die Ganga BH. ÅR. 3, 85.

युसिन्धु (2. यु + सि^०) f. dass. KATHA. 4, 137.

यू (von 1. दिव्) adj. am Ende eines comp. spielend: मृग^० so v. a. Gefallen findend an BH. ÅR. 3, 47. von देवयति (2. दिव्) SADDH. K. 247, a, pen. — Vgl. यन्त^०, एक^०, कम^०.

यूतं (wie eben) P. 8, 2, 49, Sch. m. (nur mit MBa. 2, 219 zu belegen) und n. gaṇa अर्थवादि zu P. 2, 4, 31. Würfelspiel, Glücksspiel überh. AK. 2, 10, 45. H. 486. AV. 12, 3, 46. KATHA. 15, 6, 2. LIT. 4, 10, 23. GRIJASAṆGA. 2, 33. भूमि KATHA. 15, 7, 13. 15. अप्राणिभिर्विक्रयते तल्लोके यूतमुच्यते । प्राणिभिः क्रियते यस्तु स त्रितेयः समाह्वयः ॥ M. 9, 223. 220. fg. 224. 227. 1, 145. 2, 179. 8, 7. 12, 45. ततः प्रावर्तत यूतं पुष्करस्य नलस्य च N. 26, 18. 9, 2, 7, 17. HIT. 1, 91. VER. 21, 19. यूतविषये स्वरबलम् Verz. d. B. H. No. 914. ०पर्वन् MBa. 2, Adhj. 45—69. तित्तिडी^० TRIK. 2, 10, 18. Häufig uneig. vom Kampfe, dessen Ausgang wie beim Würfelspiel ungewiss ist: नचेदावृक्षि यूतं त्वं पुढ्यूतं प्रवर्तताम् । दैरयेनास्तु वै शान्तिस्तव वा मम वा MBa. 3, 3037. 7, 3035. fgg. 5331. तस्मिन् यूतमिदं बद्धं मयते der Kampf um diesen 2637 कुत्रणा पाण्डवानां च द्रोणयूतमवर्तत ein Kampf um Drona 1350. Kampfpreis: संग्रामे लोमहर्षणे । पाद्यालानां कुत्रणां च द्रोणो यूतमवर्तत 3966. पुढे प्राणयूताभिर्वने 9, 760. — Vgl. यन्त^० (auch R. 5, 89, 11), ड्यूत, पाण^०, प्राणि^०.

यूतकर (यूत + 1. कार^०) m. Spieler ÇABDAR. im ÇKDR. MÄK. 29, 25.

यूतकार (यूत + 1. कार^०) m. dass. AK. 3, 4, 35, 173. PANKAT. 1, 431. RIG-TAR. 3, 392. Nach ÇKDR. bloss = यूतकारक, nach WILS. auch dieses.

III. Theil.

यूतकारक (यूत + 1. कार^०) m. der Inhaber eines Spielhauses AK. 2, 10, 44. H. 485.

यूतकृत् (यूत + कृत्) m. Spieler AK. 2, 10, 44. TRIK. 2, 10, 17. H. 485.

यूतता (von यूत) f. das Spielen mit Würfeln MBH. 12, 2519.

यूतपूर्णिमा (यूत + पू^०) f. der durch Würfelspiel gefeierte Vollmondstag im Monat Kārttika TRIK. 1, 1, 107. ०पौर्णमी (richtiger ०पौर्णिमी WILS. in der 2ten Aufl.) f. dass. BH. ÅR. im ÇKDR.

यूतप्रतिपद् (यूत + प्र^०) f. der durch Würfelspiel gefeierte erste Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika ÇKDR. WILS.

यूतवीज (यूत + वीज) n. die zu einem Hazardspiele gebrauchten Muscheln (कर्पक) TRIK. 2, 9, 28.

यूतवृत्ति (यूत + वृ^०) m. ein Spieler von Profession oder der Inhaber eines Spielhauses (KULL.) M. 3, 160.

यूतवैतंसिक् (यूत + वै^०) m. wohl Einer der Thierkämpfe veranstaltet und davon lebt R. GÖR. 2, 90, 28.

यूतसमाज (यूत + स^०) m. eine zum Spiel versammelte Gesellschaft, Spielhaus DAÇAK. 183, 16.

यूत्य = यूत in घयूत्य.

1. यून् s. u. 2. दिव्.

2. यून् n. in der Astrol. Bez. des 7ten Hauses VARH. LAGBÜG. 1, 17. BH. 1, 16. 5, 8. 6, 8. 9, 1. 22(21), 3. 13. 23(22), 8. 9. यून्क am Ende eines adj. comp. 22(21), 3. — Vgl. यूत.

यो Himmel s. u. 3. दिव्.

योकार m. neben हेमकार MBH. 12, 1799. Bez. eines bestimmten Gewerbes; viell. Beleuchter (यो Helle + 1. कार^०).

योत (von 1. यूत्) m. heller Schein, Glanz AK. 1, 1, 3, 36. 3, 4, 39, 232. H. 101, Sch. चन्द्रार्ककिरण^० HARIV. 2402. विद्युद्योत 13001. नख^० PRAB. 81, 4. दत्त^० RIG-TAR. 3, 46. — Vgl. ख^०, चित्य^०, ह्योत.

योतक (wie eben) adj. 1) leuchtend: स्वयोतकप्रभासेन (sic) UPAG. AV. 31. — 2) erleuchtend; s. ख^०. — 3) vor Augen bringen, darlegend: स्वविद्या^० RIG-TAR. 3, 158. — 4) bezeichnend, ausdrückend: घधि परि ह्येतौ विशेषार्थत्यायोतकौ Sch. zu P. 1, 4, 93. सप्तमर्थयोतकौ ऽधि-शब्दः Sch. zu P. 2, 1, 6. 14. योतकाः प्रादयः etwas Bestimmtes bezeichnend Verz. d. Oxf. H. 177, a, N. योतकव ebend. 32.

योतन (wie eben) 1) adj. a) proparox. blinkend, glänzend: योनिमेक आ संसाद् योतनो ऽत्तरेवेषु मेधिरः RV. 8, 29, 2. चन्द्र BH. ÅR. 7, 15. f. आ oxyt.: (उषाः) तिषामसौ योतना शब्दगात् RV. 1, 123, 4. NAIGH. 1, 8; es liesse sich aber योतना auch als loc. von योतनि fassen. — b) erleuchtend, erhellend; s. ख^०. — 2) m. a) oxyt. Lampe UGVAL. zu UNIDIS. 2, 78. — b) proparox. N. pr. eines Fürsten (nach SIA.) RV. 6, 20, 8. — 3) n. a) das Glänzen, Leuchten: योतनादेवाः ÇANK. zu BH. ÅR. Up. p. 64. KULL. zu M. 12, 147; vgl. jedoch u. c. — b) das Erhellen, Erleuchten BH. ÅR. P. 3, 26, 10. — c) das vor-Augen-Bringen, Darlegen, Zeigen Schol. zu RV. PRAT. 4, 35. स्वविषययोतनादेवाः ÇANK. zu BH. ÅR. Up. p. 101. — d) das Sehen (?) H. 577. — Vgl. ह्योतन.

योतनक (von योतन) adj. f. ० निका aufhellend, erläuternd oder subst. f. Erklärung: नैषधचरितभाव^० Verz. d. Oxf. H. No. 204.

योतनि (von 1. यूत्) f. Helle, Schein: आ योतनि वदति प्रथमोऽयम् RV.

3, 58, 1. परि द्योतनिं चरतो अज्ञात्वा 10, 12, 7.

द्योतिन् (wie eben) adj. glänzend MECH. 18.

द्योतिरिङ्गण (द्योतिस् + इङ्गण) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H. 1213. — Vgl. द्योतिरिङ्ग, द्योतिरिङ्गण.

द्योतिस् (von 1. द्युत्) n. Licht, Helle; Gestirn: द्योतिष्य der Pfad der Gestirne, der obere Luftraum RAGH. 13, 68. द्योतिष्य liest die Calc. Ausg.

द्योत्य (wie eben) adj. zu bezeichnen, auszudrücken Schol. zu P. 1, 4, 85. 3, 2, 81.

द्योभूमि (द्यो + भूमि) m. Vogel (der zwischen Himmel und Erde sich Bewegende?) ÇABDAR. im ÇKDR.

द्योषद् (द्यो + सद्) m. = द्युषद् ÇABDAR. im ÇKDR.

द्योत (von द्योत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्योतान (von द्युतान) n. N. eines Sāman LĀT. 3, 6, 5. PĀNĒAV. Br. 17, 1. Ind. St. 3, 220.

द्यौन्न (von 1. द्युत्) n. Helle, Glanz UNĀDIS. 4, 160.

द्यौर्दा (द्यौस्, erstarrter nom. von द्यो, + दा) adj. den Himmel gebend KĀTH. 39, 9.

द्यौर्लोक (द्यौस् + लोक) m. die Himmelswelt ÇAT. Br. 14, 6, 1, 9. 6, 1.

द्यौसशित (द्यौ = द्यो + सं) adj. vom Himmel getrieben AV. 10, 5, 25.

द्र m. in der Stelle: लौक्या उच्छिष्टं श्रयंता ब्रह्म द्रश्यापि श्रीर्मयि AV. 11, 7, 3; vgl. द्र in कृत्तद्र und उत्तरद्र, wenn die Form उत्तरद्रौ AV. 6, 49, 2 (so ist u. उत्तरद्रु zu lesen) als du. zu fassen wäre.

द्रकट m. eine Trommel, mit der man Schlafende aufweckt, H. c. 84.

द्रगड m. dass. H. c. 84. TRIK. 1, 1, 120. HĀR. 222.

द्रङ्गण n. ein best. Gewicht, = तेलक ÇABDAR. im ÇKDR.

द्रङ्ग m. Stadt H. 971. कर्वट्द्रधमो द्रङ्गः पतनाडुत्तमश्च सः VĪKĀSP. zu H. 972. RĀGĀ-TAR. 8, 20, 14 (nach TROYER N. pr. einer Localität). कर्कोट 1898. 1898. मार्गो eine auf dem Wege gelegene Stadt 1992. तन्नशिला ÇATR. 14, 181. द्रङ्गा f. RĀGĀ-TAR. 8, 203; nach TROYER N. pr. einer Localität. — Vgl. उद्रङ्ग, त्रङ्ग.

द्रवत् (denom. zu दृढ), द्रवयति befestigen, bekräftigen, bestätigen: जटाशूयस्थिम् MAHĀN. im ÇKDR. (u. जटाशूट). उक्तमेवार्थम् KULL. zu M. 1, 10. 3, 123. 7, 144. 9, 121. — Vgl. दृढम्.

द्रविक m. N. pr. eines Mannes PĀNĀT. 198, 2.

द्रविर्म्न् (nom. abstr. zu दृढ) m. P. 5, 1, 123. Festigkeit KĀTH. 23, 9. 29, 2. 30, 5. द्रविष्ठा विश्रक्तम् BHĀG. P. 1, 13, 27. Bekräftigung, Bestätigung: द्रव्यार्थस्य द्रविष्ते ÇĀNĀ. zu BRH. ĀH. Up. p. 217.

द्रविष्ठ und द्रविष्यं superl. und compar. zu दृढ s. u. दृक्.

द्रव्यस् n. etwa Gewand: द्वे द्रव्यसौ सतती वस्तु एकः केशी विश्वा भुवनानि विद्वान् TS. 3, 2, 2, 2.

द्रप्स m. Tropfen NĪA. 5, 14. द्रप्सा मधुमत्तः RV. 5, 63, 4. 10, 98, 3. 4. VS. 1, 26. द्रप्सो अयामसि 14, 5. Häufig vom Soma: अनु द्रप्सात् इन्द्रायो न प्रवतामन् RV. 9, 6, 1. 69, 2. 85, 10. 1, 14, 1. यस्तै द्रप्स स्कन्दति 10, 17, 12. द्रप्सो भेता पुराम् 8, 17, 14. ÇAT. Br. 4, 2, 1, 2. 6, 1, 1, 6. दधि 0. ĀÇA. GRHJ. 1, 17. LĪT. 3, 2, 4. KĀUÇ. 19. 36. vom Samen RV. 7, 33, 11. 4, 13, 2. Tropfen des Feuers sind die Funken: द्रप्सा यतै पवसादो व्यस्यै- र्न् 1, 94, 11. 10, 11, 4. Der Mond ist ein heller Tropfen (vgl. इन्द्र) 7, 87, 6. viell. auch 10, 123, 8. n. nach H. 406 saure Molken; vgl. द्रप्स्य, त्र-

प्स्य. — Viell. in etym. Zusammenhange mit द्रा, द्रु.

द्रप्सवत् (von द्रप्स) adj. mit Tropfen versehen, beträufelt AV. 18, 4, 18.

द्रप्सिन् (wie eben) adj. Tropfen gebend: सत्वानो न द्रप्सिनः RV. 1, 64, 2. dicke Tropfen gebend, dickflüssig: अस्य मध्यमे वपसि संभवति द्रप्सो- वैव भवति द्रप्सीव हि रेतः ÇAT. Br. 11, 4, 1, 15.

द्रप्स्य n. saure Molken AK. 2, 9, 51 nach ÇKDR.; unsere Ausgaben lesen त्रप्स्य. — Vgl. द्रप्स am Ende.

द्रवुद्द eine best. grosse Zahl VJUTP. 179.

द्रम्, द्रमति (गती) hin und her laufen, — irren NĀGB. 2, 14. DhĪTUP. 13, 23. वानरा द्रमुः BHĀT. 14, 70. — intens. dass.: द्रमन्ममाणाः परि- यति मूढा अन्धैव नीयमाना ययान्धाः KĀTHOP. 2, 5.

द्रमित oder द्रमित m. N. pr. eines Schlangenkönigs VJUTP. 86.

द्रमिल m. 1) N. pr. einer Gegend: देशे भवो द्रमिलः (वापाक्व) H. 854, Sch. — 2) pl. N. einer Schule H. 512, Sch. द्रिमिल sg. N. pr. eines Lexicographen 364, Sch.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 183, b, wo द्रमिल sg. als N. pr. nach derselben Quelle aufgeführt wird.

द्रम्म = द्रप्सुम् und auch daraus entstanden Verz. d. B. H. No. 828. COLEBR. Alg. LXXXIII.

द्रव (von 1. द्रु) 1) adj. a) laufend, vom Rosse RV. 4, 40, 2. — b) laufend, flüssig; subst. Flüssigkeit, Saft (AK. 3, 4, 30, 229. H. 638. an. 2, 523. MED. v. 9. (fg.) KĀTH. 27, 7. यदपडमध्ये स्क्वत्रं तु द्रवमासीत्समाहितम् HARIV. 12333. SUCR. 1, 8, 21. 33, 5. 78, 14. 169, 8. 194, 9. 2, 330, 15. 436, 9. 443, 18. MĀKĪH. 92, 6. RAGH. 7, 7. KUMĀRAS. 2, 11. द्रवाणां चैव सर्वेषां शुद्धित्व- त्वत्वं स्मृतम् M. 5, 115. द्रवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप्य उत्तमाः MBH. 14, 1221. 0. मूर्ति P. 6, 1, 24. SUCR. 2, 175, 10. अद्रवयामिन् 1, 239, 8. 0. समूह 313, 5. अन्नं द्रवप्रायम् 2, 46, 18. समानुलङ्ग 0. 326, 10. काश्मीर 0. BHĀT. 1, 48. अमृत 0. BHĀG. P. 1, 1, 3. 4, 23, 16. द्रवस्वच्छात्तरात्मन् HIT. I, 93. Vgl. गोद्रव. — 2) m. nom. act. P. 3, 3, 27, Sch. a) Lauf, rasche Bewegung, Flucht; = गति, वेग, प्रद्राव, विद्रव AK. 2, 8, 2, 79. H. 802. H. an. MED. VIÇVA und ÇABDAR. im ÇKDR. मारुत 0. HARIV. 11430. दैत्यद्रवकर 12367. — b) das Herumlaufen, Spiel, Scherz AK. 1, 1, 1, 32. H. 555. H. an. MED. — c) das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers: माधुर्यद्रव- शैत्यादित्रलयर्माः BĀLAB. 44. BHĀSHĀP. 27. 29. — Vgl. अ 0.

द्रवक adj. von 1. द्रु VOP. 26, 41.

द्रवच्चक्र (द्रवत्, partic. von 1. द्रु, + चक्र) adj. mit rasch laufenden Rädern versehen RV. 8, 34, 18.

द्रवज (द्रव + ज) m. Melasse u. s. w. (s. गुड) RĀGĀN. im ÇKDR.

द्रवण (von 1. द्रु) n. das Laufen: अयो यो द्रवणे रसः TBR. 2, 7, 1, 7. HĀ- RIV. 11830.

द्रवत् adv. s. u. द्रवत्.

द्रवता (von द्रव) f. das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Kör- pers: अयो भेष्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĀM. NĪTIS. 11, 47. ÇIC. 9, 65.

द्रवत्पत्नी (द्रवत् + पत्नी) f. ein best. Strauch (शिमूडी) RĀGĀN. im ÇKDR.

द्रवत्पाणि (द्रवत् + पाणि) adj. rasche Hufe habend, von den Rossen der Açvin RV. 8, 5, 35. Rosse mit raschen Hufen habend, von den Aç- vin 1, 3, 1.

द्रवत्प (von द्रवत्), द्रवत्पति flüssig werden GĀNĀRĀT. im gāṇakapāṇ- di zu P. 3, 1, 27.

द्रवत् (von द्रव) n. das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers, Schmelzbarkeit TARKAS. 3. 17. सोमिद्विकं द्रवत् स्यान्निमित्तिकमयापरम् BRĀSHĀP. 133. fgg. VOP. 4. 17. द्रवत्वात्सर्वलोकानाम् HIT. I. 87.

द्रवत्क n. dass. BRĀSHĀP. 30.

द्रवद्वय (द्रवत् + द्वय) adj. von raschen Rossen geführt: RV. 4. 43. 2.

द्रवत् (partic. praes. von 1. द्रु) 1) adj. a) laufend; s. u. द्रु. द्रवत् adv. im Lauf, flugs NAIGH. 2. 15. तावा पोतमुप द्रवत् RV. 1. 2. 5. 44. 7. द्रव्य-या संभूतं विश्वतश्चिदुपेयं यन्मा वक्तु इन्द्रम् 3. 33. 2. 6. 43. 32. 8. 5. 7. — b) flüssig P. 6. 1. 24. Sch. Kār. zu P. 4. 1. 54. — 2) f. द्रवती a) Fluss ÇABDAR. im ÇKDR. — b) N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb., AK. 2. 4. 3. 6. Suçr. 1. 33. 8. 144. 16. 137. 14. 169. 19.

द्रवर् (von 1. द्रु) adj. rasch laufend RV. 4. 40. 2.

द्रवर्सा (द्रव + रस) f. Lack, Gummi RĪGĀN. im ÇKDR.

द्रवस् gaṇa कण्डादि zu P. 3. 1. 27. Davon denom. द्रवस्, द्रवस्येति sich abquälen (परिताप); um Jmd herum sein, aufwarten (परिचरणा) ebend. — Viell. von 1. द्रु.

द्रवाधार (द्रव + आ) m. ein Behälter für Flüssigkeiten ÇKDR. = चुलुक (als verschieden vom vorherg.) ÇABDĀRTHAK. ebend.

द्रवाय्य adj. von 1. द्रु VOP. 26. 164. v. I.

द्रवि (von 1. द्रु) m. Schmelzer (nach Śāi.): द्रविर् द्रावपति दारु धर्तुन् RV. 6. 3. 4.

द्रविड 1) m. N. pr. eines Volkes (und des von ihm bewohnten Gebietes) an der Ostküste des Dekhan's, welches im System als zu Çūdra herabgesunkene Kshatrija betrachtet wird, AV. Paṇḍ. in Verz. d. B. H. 93. M. 10. 22 (sg). 44. MBh. 14. 832. 2476. 2. 1174. 3. 10247. 13. 2458. HARIV. 9600. 12831. VARĀH. BRH. S. 4. 23. 9. 15. 19. 14. 19. 16. 2. 11. 34. 15. Bhāg. P. 4. 28. 30. 8. 4. 7. 24. 13. ते स्वेच्छ्या मम गिरा द्रविडाङ्गनाका-वाचामिवार्थमविचार्य विवृत्तपयति PRAB. 106. 16. °शिषु Verz. d. Oxf. H. No. 168. °देशीय ebend. No. 170. द्रविडे विषये Verz. d. B. H. No. 437. Collectivname für 5 Völker: आन्धा: कर्णाटकाश्चैव गुर्जरा द्रविडास्तथा । महाराष्ट्रा इति ख्याताः पञ्चैते द्रविडाः स्मृताः ॥ VĀGĀS. 256; vgl. u. द्रविड und COLEBR. Misc. Ess. II. 28. fg. Der Name des Volkes und Landes zurückgeführt auf einen Sohn Vṛshabhasvāmin's: इत्यथ वृषभ-स्वामिसूनुर्द्रविड इत्यभूत् । यन्नाम (sic) द्रविडो देशः पश्ये वरुणस्यभूः ॥ ÇATR. 7. 1. — 2) f. ई N. einer Rāgiṇī HALL. im ÇKDR. — Vgl. द्राविड.

द्रविणा UNĀDIS. 2. 50. 1) n. AK. 3. 6. 3. 22. a) Gegeratand des Wunsches und Besitzes, Sache; Gut (auch von Unkörperlichem), Habe, Kostbarkeit, = धन NAIGH. 2. 40. Nir. 8. 1. AK. 2. 9. 9. 1. 3. 4. 13. 55. H. 192. = वित्त und काञ्चन MED. n. 51. कथा नृशर्दमि द्रविणं दोष्यान्: RV. 4. 23. 4. कर्द्विश्चानि द्रविणानि नः 9. 109. 9. तमस्य तयसि यद् विश्वं दिवि यदु द्रविणं पत्पथिव्याम् 4. 5. 11. दधानि यज्ञं द्रविणं च देवता Anrufung und Stoff des Opfers 6. 70. 5. ज्ञपेथा यज्ञं द्रविणं च धत्तमोरैर्नः पथिभिः पार-यज्ञा 89. 1. 10. 70. 7. इन्द्र श्रेष्ठानि द्रविणानि धेहि चित्तिं दत्तस्य सुभावा-मस्य 2. 21. 6. कृष्या देवेषु द्रविणं सुकृत्स्नं (दधाति) 7. 9. 1. 3. 2. 6. मृतयो द्रविणं भित्तमाणाः 7. 10. 3. 4. 41. 9. 10. 81. 1. द्रव्यं रत्न 4. 3. 12. 1. 94. 14. रायस्योषं द्रविणानि 4. 33. 10. 38. 10. प्रजा द्रव्य 8. 33. 10. AV. 18. 3. 1. — ज्ञातिभ्यो द्रविणं दत्त्वा कन्यायै चैव M. 3. 31. तेनायुर्वर्धते राज्ञो द्रविणं राष्ट्रमेव च 7. 136. Jān. 1. 64. MBh. 3. 2548. 2720. रूपद्रविणागणसंयुक्ता ऽपि तनयः ad

HIT. Pr. 12. 13. आद्यानामग्रे द्रविणामदनिःसंज्ञमनसाम् BHART. 3. 7. °रा-शयः RAGH. 4. 70. लोकाय द्रविणार्थिने KATHĀS. 22. 33. PRAB. 76. 12. द्रवि-णादानं Bhāg. P. 1. 7. 57. 2. 4. 2. 3. 9. 6. °दान 24. 3. द्राविडे द्रविणं दत्त्वा विमृष्य ein Geschenk —, Geld geben RĪGĀ-TAR. 4. 603. Als m. pl. in der Bed. Güter erscheint das Wort Bhāg. P. 5. 14. 12. — b) Wesenhaftig-keit, Bestand; Vermögen, Kraft, = बल, पराक्रम NAIGH. 2. 9. Nir. 8. 1. AK. 2. 8. 2. 70. 3. 4. 13. 55. MED. स नः पावको द्रविणे (TS. und Kīrj. le- sen द्रविणं) दधावायुष्मन्तः सुकर्मताः स्याम AV. 6. 47. 1. सहे पिशाचात्स-कृतेषां द्रविणं दे 4. 36. 4. पुनर्मे विन्द्रियं पुनरात्मा द्रविणं ब्राह्मणं च 7. 67. 1. श्रपेत् सर्वं मत्पापं द्रविणं मोषं तिष्ठतु 10. 1. 10. 5. 37. वर्चस् द्रविण 12. 3. 8. ÇAT. Ba. 14. 9. 4. 6. TS. 4. 4. 2. 1. (यतो जायते) मेहे वाजाय द्रवि-णाय दर्शतः RV. 3. 10. 6. यथा शमधं कृमसंदुराणे तत्सूर्यं द्रविणं धेहि चि-त्रम् 10. 37. 10. तद्वा यामि द्रविणं येना स्वर्षा ततनाम् नृभि 5. 54. 15. रूपद्रविणासंपन्नावश्चिनौ R. 1. 16. 15. — c) N. eines Sāmanand. St. 3. 220. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Vasu Dhara (Dhava VP.) MBh. 1. 2585. HARIV. 133. VP. 120. — b) eines Sohnes des Pr̥thu Bhāg. P. 4. 22. 54; vgl. द्रविणम्. — c) pl. der Bewohner eines Varsa in Krau-ṇadvīpa Bhāg. P. 5. 20. 22. — d) eines Berges Bhāg. P. 5. 20. 15. — Vgl. द्रविणम् und द्रव्य.

द्रविणक m. N. pr. eines Sohnes des Vasu Agni Bhāg. P. 6. 6. 13. — Vgl. द्रविण 2, a.

द्रविणनाशन (द्र° + ना°) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Mo- ringa* Vahl. (शोभाञ्जन), ÇABDAR. im ÇKDR.

द्रविणवत् (von द्रविण) adj. 1) Güter mit sich führend, segensbrin- gend: रथंर द्रविणवन्न एधि PAKṢAV. Br. 7. 7. 19. — 2) stark, kräftig: बभूवुस्ततस्तस्य पत्नौ द्रविणवत्तौ MBh. 5. 3889. बलेः पुत्रो मकावीर्यो वाणो द्रविणवत्तरः HARIV. 9153.

द्रविणस् 1) n. proparox. = द्रविण 1: द्रविणोदा द्रविणसः RV. 1. 13. 7. 96. 8. (आ पात) मको नरो द्रविणसो गृणानाः 4. 34. 5. आ सेमं पातु द्र-विणो दधाना 6. 69. 3. voc. Anrede an Agni 3. 7. 10 (nach Śāi. laufend- eilend). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pr̥thu, = द्रविण Bhāg. P. 4. 24. 2. — Vgl. im Zend draōd.

द्रविणस्यु (von द्रविण oder द्रविणस्) adj. P. 7. 4. 36. nach einem Gut u. s. w. verlangend: द्रविणस्युर्द्रविणस्यक्रानः RV. 10. 64. 16. 5. 13. 2. von Agni, der den Menschen Gegenstände des Wunsches verschafft, 2. 6. 3. 6. 16. 34.

द्रविणस्वत् (von द्रविणस्) adj. Güter bei sich führend, — verschaf- fend, segensbringend: द्रविणस्वत् इह सन्निवः RV. 9. 83. 1.

द्रविणाधिपति (द्र° + अधि°) m. der Herr der Kostbarkeiten, Bein. Kuvera's R. 5. 73. 28.

द्रविणीम् (denom. von द्रविण), °यति P. 7. 4. 36. Sch.

द्रविणेश्वर (द्र° + ईश्वर) m. = द्रविणाधिपति PAKṢAT. III. 238.

द्रविणोद्, °दस् und दा (द्रविणस् + द, दस्, दा) adj. mit den Flexions- Formen sg. nom. °दास्, acc. °दाम्, voc. °दस्, dat. °दसे (Schol. zu Kīrj. Ça. 9. 13. 19); du. °दा; pl. nom. °दास् und °दसम्, loc. °देषु; (erwünsch- tes) Gut gebend, — bringend, — verschaffend NAIGH. 3. 2. Nir. 8. 1. 2. तमग्रे द्रविणोदा श्रुते तं देवः संविता रत्नधा शंसि RV. 2. 1. 7. 1. 96. 1. 8. 2. 6. 3. 37. 1. Tvashṭar 10. 70. 9. 92. 11. देवाः VS. 12. 2 (vgl. aber RV.

1,96, 1). या राधसा चोदितारा मतीनां या वाजस्य इविणोदा उत तन्म्
RV. 5, 43, 9, 46, 4, 7, 16, 11, 9, 88, 3. उत्क्राम इविणोदा वाजिन् VS. 11, 21.
22. RV. 1, 15, 7. न डेष्टुतिर्द्विणोदेषु शस्यते 53, 4. AV. 19, 3, 2, 20, 2, 4.
Als Beiw. Agni's erscheint der nom. sg. °दास् im VARĀHA - P. nach
ÇKDr.

इविणोर्विद् (इविणस् + विद्) adj. dass.: भवां सोम इविणोर्वित्पुनानः
RV. 9, 97, 25.

इवितैर् nom. ag. nach Sā. Lāufer (von 1. इ: passt nicht in den Zu-
sammenhang): अद्भ्यो न इविता चैतति त्मन्मर्त्यो ऽवर्त्र श्रोषधीषु RV.
6, 12, 3.

इविर्त्तु (von 1. इ) adj. laufend, eilend: आशवः RV. 8, 63, 14. रथ 10,
11, 9. अहं सप्त स्रवतो धारयं वृषा इवित्वः पृथिव्या सीरा अर्थि 49, 9. स
नौ वृषन्सनिष्ठया मे धोरया इवित्वा । धियार्विद्धि पुरंध्या 8, 81, 15.

इवीकर (इव + 1. कर), °करेति flüssig machen, schmelzen; davon
°काण n. nom. act. ÇKDr. Wils.

इवीभू (इव + 1. भू), °भवति flüssig werden; °भूत flüssig geworden
Suçr. 1, 99, 8. Mārk. P. 12, 33. इवीभूतं मन्ये पतति जलरूपेण गगनम्
Mārk. 83, 9. इवीभूतमिवात्युक्षं मुञ्चती वारि नेत्रजम् MBh. 5, 29, 13.

इवोत्तर (इव + उत्तर) adj. zum größten Theil flüssig, recht flüssig
Suçr. 1, 72, 1, 241, 21, 242, 4, 244, 7.

1. द्रव्य n. 1) Gegenstand, Ding, Stoff, Substanz AK. 1, 1, 4, 4, 3, 4, 24,
156, 23, 215. Triak. 3, 2, 8. क्रियागुणावतंसमवापि कारणमिति द्रव्यलक्षणम्
Kāṇḍa 1, 15. उपैत्यन्यज्ज्ञात्यन्यदृष्टो द्रव्यात्तरिष्यपि । वाचकः सर्वलिङ्गानो
द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः ॥ Kār. im Ind. zu P. u. d. W. गुण. विशेष्यभूतः
सत्त्वाभावात्तो ऽर्थः = द्रव्य P. 5, 1, 119, Vārt. 3, Sch. द्रव्यशब्दा एक-
व्यक्तिवाचिनो हरिहरडित्यडवित्यादयः Sām. D. 10, 15. जाति, गुण, द्रव्य,
क्रिया 11. अनित्यैर्द्रव्यैः प्राप्तवानस्मि नित्यम् Kāthop. 2, 10. अद्रष्टव्यतानां
द्रव्याणां दृषणे भेदेने तथा M. 9, 286, 8, 222. द्रव्याणां शुद्धिः 1, 113, 5, 57.
प्रपाष्टाधिगतं द्रव्यम् 8, 34. द्रव्यरुस्त adj. 5, 143. विषयैर्गदेष्यपि सर्वद्र-
व्याणि पोषयेत् 7, 218. सीता° Ackergeräthe M. 9, 293. सभा° MBh. 2, 75.
किं द्रव्यास्ताः सभाः 279. उपस्कार° Vrt. 4, 6. Hit. Pr. 46. °प्रकर्ष P. 5,
4, 11. एक° ein einzelnes Ding, Individuum KUMĀRILA bei MÜLLER, SL.
97. द्रव° flüssiger Stoff Suçr. 1, 8, 24. 169, 8, 194, 9, 330, 15. नित्यं द्रव्य-
मनित्या गुणाः 143, 5. lgg. पको नास्ति विना वीर्यादीर्यं नास्ति विना र-
सात् । रसो नास्ति विना द्रव्याद्रव्यं श्रेष्ठमतः स्मृतम् ॥ 150, 8. Arznei-
stoff (= भेषज Triak. 3, 3, 313. H. an. MED.): विरेचन° 152, 3. वमन° 5,
2, 88, 16. 18. °गण Stoffreihe, Zusammenstellung von Heilstoffen ähn-
licher Wirkung, deren Suçr. 37 aufzählt 1, 137, 3. — द्रव्यदेवतागुण-
सामान्य Kār. Çr. 1, 7, 3. 13. 4, 16. 4, 3, 1. पथाद्रव्ये जनपदे यजेत तेषां य-
थोत्साहं दद्यात् 22, 2, 22. हेम° Schol. zu Kār. Çr. 413, 2. तस्मिन् द्रव्ये
ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिध्यात् ÇĀṆKH. Çr. 3, 20, 9, 4,
1, 3. LĪTJ. 3, 12, 15. 10, 3, 4. GĀJASĀNGH. 1, 38, 51. यष्टुमोरे क्वा द्रव्य-
परिचक्षम् R. GORR. 4, 40, 23. द्रव्ययज्ञ adj. (neben तपोयज्ञ, योग°, स्वा-
ध्याय°) Bhag. 4, 28. नैतानि शक्यं निर्देष्टुं व्रपतो द्रव्यतस्तथा । गुणतश्चैव
MBh. 5, 35, 79. राग° Farbestoff P. 4, 2, 1, Sch. Newn Substanzen werden
in der Njāyā-Philosophie gezählt (= द्वादि H. an. MED.): पृथिवी, अथ,
तेजस्, वायु, आकाश, काल, दिग्, आत्मन्, मनस् TARKAS. 2 (vgl. Suçr. 1,
151, 3). Kāṇḍa 1, 5. द्रव्यादीन्कणभुगत्य विद्यस्य कारणम् (आह) VARĀH.

BRH. S. 1, 7. sechs bei den Ġaina: जीव, धर्म, अधर्म, पुद्गल, काल, आकाश
COLEBR. Misc. Ess. I, 386. — 2) Gegenstand des Besitzes, Habe, Gut
AK. 2, 9, 90. H. 192. H. an. MED. द्वयद्रव्यविहीन M. 4, 141. द्रव्यार्जनं च
नाशं च 12, 79. कुलं दहति राज्ञाग्निः सपशुद्रव्यसंचयम् 7, 9. °वृद्धि 9, 333.
विवास्या वा भवेद्वाष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छदः 241. परद्रव्यापहारक 256.
ब्राह्मण° 198. पितृ° 208. हृत° N. 9, 27. 8, 5. BRĀHMAN. 2, 26. JĀGK. 2,
119. PĀNĒAT. 93, 25. सर्वद्रव्येषु विद्यैव द्रव्यमाकुरुतमम् Hit. Pr. 4, 1, 12.
39. द्रव्यैवाः परिसंचिताः Sām. D. 73, 12. Geld: पदादीनां मूल्यातिरिक्तं
द्रव्यं लाभः P. 5, 1, 47, Sch. — 3) ein taugliches Subject, = भव्य P. 5,
3, 104. AK. 3, 4, 24, 156. Triak. 3, 3, 313. H. an. MED. द्रव्यमयं माणवकः
= अभिप्रेतार्थपात्रभूतः P., Sch. विनेतुर्द्रव्यपरिचक्षो ऽपि बुद्धिलाघवं प्र-
काशयति MĀLAV. 14, 23. Es ist übrigens nicht wahrscheinlich, dass PĀ-
NINI selbst bei द्रव्य gerade nur diese Bedeutung im Auge gehabt ha-
ben sollte; er kann vielmehr mit भव्य was da ist geradezu die bei
uns zuerst angegebene Bedeutung gemeint haben. — Die Lexicogra-
phen kennen noch folg. Bedd.: 4) Glockengut, = पितल Triak. 3, 3, 313.
MED. = रीरि (d. i. रीरी) H. an. द्रव्यदाह nach ĠATĪDH. im ÇKDr. un-
ter पितल. — 5) Salbe (विलेपन) MED. — 6) bescheidenes Benehmen
(विनय) H. an. — 7) ein geistiges Getränk Wils. angeblich nach H. an.
Im ÇKDr. wird als Beleg aus KULĀRĀVAT. angeführt: सशब्दं न पिबेद्द-
व्यम्. — 8) = क्लीव ÇKDr. nach MED., aber क्लीवे bezeichnet a. a. O.
wohl nur das Geschlecht des Wortes. — 9) a stake, a wager Wils. an-
geblich nach MED. — Vgl. इविण, इविणस्, अद्रव्य.

2. द्रव्य (von 2. इ) 1) adj. vom Baume kommend u. s. w. P. 4, 3, 161.
Triak. 3, 3, 313. H. an. 2, 365. MED. j. 28. अथ यूप्य एको द्रव्य (etwa einen
Baum bildend) एको गर्त्य एकः ÇĀṆKH. Br. 10, 2. — 2) n. Lack, Gummi
H. an.

द्रव्यक adj. = द्रव्यं कृति, वहति, आवहति P. 5, 1, 50.

द्रव्यगुण (1. द्र + गु) m. die Eigenschaft der Arzneistoffe, Titel eines
medizinischen Werkes oder eines Abschnittes in einem solchen Werke,
citirt im ÇKDr. u. आतृप्य und von UĠĒYAL. zu UNĀDIS. 3, 79. °संग्रह
Verz. d. B. H. No. 953.

द्रव्यप्रकृति s. u. प्रकृति.

द्रव्यत्व (von 1. द्रव्य) n. Substantialität: वङ्गिरनुतो द्रव्यत्वात् TARKAS.
48. BRĀHĒIP. 23, 27.

द्रव्यमय (wie eben) adj. substanzial, stoffhaltig Bhāg. P. 4, 14, 21. य-
ज्ञ Bhag. 4, 33. MBh. 12, 239. Bhāg. P. 4, 3, 54. 56. 7, 15, 48. In रात्र्यद्रव्य-
मय R. 2, 22, 28 gehört das suff. zum comp.

द्रव्यवत् (wie eben) adj. 1) der Substanz inhärend Kāṇḍa 1, 8. —
2) begütert Kār. Çr. 22, 4, 7. MBh. 3, 14671. 5, 1651. R. GORR. 2, 49, 26.
Suçr. 1, 123, 19.

द्रव्यवर्धन (1. द्र + व) m. N. pr. eines Verfassers eines Augural-
werkes: यच्च श्रीद्रव्यवर्धनः । आवस्तिकः प्राह नृपो मरुतारजाधिराजः ॥
VARĀH. BRH. S. 83, 2.

द्रव्यशुद्धि (1. द्र + शु) f. Reinigung verunreinigter Gegenstände M.
3, 57. 126. 146. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2, 382 (No. 200, e).

द्रव्यसारसंग्रह (1. द्र + सार + सं) m. Titel eines philosophischen
Werkes Verz. d. B. H. No. 685.

द्राघ् (denom. zu दीर्घ), द्राघयति 1) verlängern, in die Länge ziehen, ausdehnen: वलैर्जलधिवेलाद्द्राघयन्लघुद्विपैः RĀGA-TAR. 4, 513. द्राघयति हि मे शोकं स्मर्यमाणा गुणास्तव BHATT. 18, 33. metrisch RV. Prāt. 14, 20. द्राघित 1, 19, 4, 9. — 2) lange machen, sich lange bedenken: (कञ्चित्) लिप्रमारभते कर्तुं न द्राघयति राघव R. GORR. 2, 109, 14.

द्राघिर्मेन् (nom. abstr. zu दीर्घ) m. Länge P. 6, 4, 157. VS. 18, 4. Längengrad (भूगोलस्य दीर्घता) bei den heutigen Astronomen ÇKDR.

द्राघिष्ठ und द्राघीयम् s. u. दीर्घ.

द्राघिर्मेन् m. = द्राघिमेन्: वि प्रथतां देवकुंष्टं तिरश्चा दीर्घं द्वाद्मा (so auch Padap.) सुभिर्भूत्स्मे RV. 10, 70, 4.

द्राङ्, द्राङ्गति einen unangenehmen Laut von sich geben (von Vögeln); verlangen Dhātup. 17, 19. — Vgl. द्राङ्.

द्राङ्गवध m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 14 v. u.

द्राङ्, द्राङ्ति spalten Dhātup. 8, 35. — Vgl. द्राङ्.

— उद् caus.: उन्मूलयन्मुमाग्राण्डशैलान् (so ist zu lesen) उद्गाडयन्वलात् ÇATR. 14, 14. Ist etwa उद्गाडयन् hoch aufthürmend zu lesen?

द्राप m. 1) Morast. — 2) Lu/traum. — 3) Thor, Dummkopf. — 4) Civa mit aufgewundenem Haare (कर्पदिन्) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. Cypraea moneta, eine kleine Muschelart (dieses wäre कर्पद) WILS.

1. द्रापि m. Mantel, Gewand: विधेद्रापिं हिरण्यमयं वरुणो वस्त निर्णिजम् RV. 1, 23, 13. जुजुष्ये वृत्रि प्रामुद्यतं द्रापिमिव च्यवानात् 116, 10. पिशाङ्ग 4, 33, 2. 9, 86, 14. 100, 9. AV. 3, 13, 1. — Vgl. हिरण्य°.

2. द्रापि adj. nach MARBDA. der laufen macht (vom caus. von 1. द्रा), von Rudra VS. 16, 17.

द्रामिल (von द्रमिल) m. Bein. Kāṇakja's H. 834. द्रोमिण TRIM. 2, 7, 22.

द्रायुध(?) eine bes. Art von Pferden H. ç. 179.

द्राव (von 1. ड्र) m. Lauf; Fluss, das Flüssigwerden; s. द्रावकर.

द्रावक 1) adj. a) zum Laufen bringend (vom caus. von 1. ड्र). — b) entzückend, bezaubernd (हृदययाकिन्) DHAR. im ÇKDR. — c) verschmitzt (विदग्ध) H. an. 3, 51. MED. k. 103. — 2) m. a) eine Art Stein H. an. MED. — b) Dieb (मोषक) MED. Statt dessen प्रोषक (sic) H. an. — c) Wollüstling ÇABDAM. im ÇKDR. — d) eine Art Rasa ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. द्राविका (von 1. ड्र fließen) Speichel ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) n. a) Wachs (von 1. ड्र schmelzen) RĀGAN. im ÇKDR. — b) eine best. bei Milzkrankheit (स्त्रिक्रोम) angewandtes Heilmittel ÇKDR.

द्रावकन्द (द्रा° + क°) m. ein bestimmtes Knollengewächs (तिलकन्द) RĀGAN. im ÇKDR.

द्रावकर (द्राव + 1. कर) n. eine Art Borax RĀGAN. im ÇKDR.

द्रावण (vom caus. von 1. ड्र) 1) adj. zum Laufen bringend, in die Flucht jagend: (रथः) द्रावणः शात्रवाणाम् MBH. 8, 1523. त्रैलोक्य° HARIV. 2338. — 2) n. a) das zum-Laufen-Bringen, in-die-Flucht-Jagen HARIV. 7583. — b) das Flüssigmachen Verz. d. B. H. No. 393 (VI). 1006. — c) die zur Klärung trüben Wassers angewandte Frucht von Strychnos potatorum Lén. RATNAM. im ÇKDR.

द्राघयत्सव (द्राघयत्, partic. vom caus. von 1. ड्र, + सखि) adj. seinen Genossen eilen machend d. h. seinen Reiter schnell entführend: अथ RV. 10, 39, 10.

द्रावयितुं (vom caus. von 1. ड्र) adj. laufen machend, zur Eile treibend: सूर्यस्यैव रश्मयो द्रावयितव्यौ मत्सरांसः प्रमुपः साकमीरते RV. 9, 69, 6.

द्राविका s. u. द्रावका.

द्राविड (von द्रविड) 1) adj. f. ई Dravidisch, zum Volke der Dravida gehörig, ein Dravida MED. d. 30. द्राविडैः सैनिकैः सह MBH. 8, 454. माह्विका RĀGA-TAR. 4, 593. 603. ब्राह्मण COLEBR. Misc. Ess. II, 179. भाषा SĀH. D. 173, 7. मान VARĀH. BRH. S. 38, 4. — 2) m. a) pl. das Volk der Dravida MBH. 1, 6633. 3, 1988. 5, 656. 6. 366 (VP. 192). 13, 2104. R. 4, 41, 18. °लिपि LALIT. 123. Collectivname für fünf Völker (vgl. u. द्रविड und COLEBR. Misc. Ess. II, 28. fg.): कार्पाणशिवतैलङ्गा गुड्डरा राष्ट्रवासिनः । आन्धाश्च द्राविडा पञ्च विन्ध्यदक्षिणवासिनः ॥ SKANDA-P. im ÇKDR. — b) patron. von द्रविड ÇATR. 7, 2. — c) N. pr. eines Scholiasten des Amarakośha COLEBR. Misc. Ess. II, 53, N. — d) eine best. Zahl MED. — e) Curcuma Zedoaria Rosc., = वेधमुख्य MED. = कर्पूर (hier als verschieden von वेधमुख्य aufgefasst) RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. ई Hardamomen RĀGAN. im ÇKDR. SUPR. 1, 142, 4.

द्राविडक (von द्रविड oder द्राविड) 1) m. Curcuma Zedoaria Rosc., Zittwerwurzel AK. 2, 4, 23. — 2) n. eine Art Salz (विजवण) RĀGAN. im ÇKDR.

द्राविडभूतिक (द्रा° + भू°) m. Curcuma Zedoaria Rosc. ÇABDAR. im ÇKDR.

द्राविणोदसं (von द्रविणोदस्) adj. von den Güterschenkenden (Opferern) stammend, ihnen angehörig: तुरीयं पात्रममर्त्तममर्त्यं द्रविणोदाः पिबतु द्राविणोदसः (in der Ausg. irrig: द्र°) RV. 2, 37, 4. NIR. 8, 2. auf den Draviṇodas bezüglich: प्रवाद NIR. 8, 2.

द्राह्, द्राहते aufwachen; niederwerfen, niederlegen Dhātup. 16, 45.

द्राह्यायण (patron. von द्राह्) m. N. pr. eines Verfassers von Kalpa-sūtra Verz. d. B. H. No. 311. Ind. St. 1, 33. MÜLLER, SL. 131. 210.

द्राह्यायणक n. das Sūtra des Drāhajāṇa Ind. St. 1, 30.

द्राह्यायण m. patron. von द्राह्यायण Ind. St. 4, 372, 3.

द्राह्यायणीय adj. zu Drāhajāṇa in Beziehung stehend, von ihm verfasst: °शास्त्र Ind. St. 1, 34.

द्रिमिल s. u. द्रमिल.

1. ड्र, द्रवति NAIGH. 2, 14. Dhātup. 22, 17; ड्राव, ड्रुव P. 7, 2, 13. VOP. 8, 57. 96; ड्रुवोत्, ड्रवत् ved., ड्रुवत् klass. P. 3, 1, 48. VOP. 8, 86 96; ड्रेष्यति; ड्रेष्यत्; in geb. Rede auch med. in der späteren Sprache: ड्रवते, ड्रवमाण, ड्रुवे u. s. w. 1) laufen, eilen; davonlaufen: ड्रवत्यस्य वाजिनो न शोकाः RV. 4, 6, 5. तूयमेक्षि द्वा पिब 8, 4, 8. 17, 11. ड्रवतां त उषसा वाजयेत्तु अग्रे वातस्य पृथ्याभिरच्छे 3, 14, 3. यत्र वक्रिर्भित्तिना ड्रुवद्रेणः पशुः 5, 30, 4. 41, 13. 4, 38, 3. 40, 3. 7, 16, 2. अभिड्रवत भद्रं वो हुते ड्रवत कौरवाः MBH. 8, 3014. ड्रवतो मार्गमासाय क्पानिव R. 5, 24, 3. पलायाम् — ड्राव पतगेश्वरः 3, 56, 45. ड्रवमाणानपश्याम MBH. 6, 47 10. fg. घापः RV. 10, 98, 6. AV. 10, 7, 6. यथा नदीनां बहवो ऽम्बुवेगाः समुद्रमेवाभिमुखा ड्रवन्ति BHAG. 11, 28. रसो हुवायः प्रविवेश ÇAT. BR. 3, 9, 2, 1. 1, 6, 2, 7. 5, 5, 2, 8. ड्रवति वै सं वा शीर्यते (द्वेष्यः) ÇĀNKE. BR. 11, 5. पापकृत्तो वितमादाय ड्रवति ATT. BR. 8, 11. MBH. 1, 5822. तपोर्भाषादुडुवस्ते 7668. रतांसि भीतानि दिशो ड्रवन्ति BHAG. 11, 36. R. 5, 80, 26. ड्रवते च मरुत्सैन्यम्

MBh. 6, 2577. भयार्दिता दुह्विरे समस्ततः R. 6, 37, 102. Brāg. P. 9, 4, 49. यथा कर्कषाधारा नौ रथो वासारविषया । इवेत्येष्टे तद्वत्प्रादते सेनापतिं बलम् ॥ MBh. 7, 142. partic. हुत eilend, rasch, geschwind AK. 1, 1, 4, 60. Trik. 3, 3, 160. H. 1470. an. 2, 172. Med. I. 23. हुतास्ते हुतवाक्याः R. Gorr. 1, 70, 1. हुताभिः — गङ्गाभिः MBh. 13, 1839. °पान Suçr. 1, 98, 10. °विक्रमा Brāg. P. 4, 4, 4. हुततरगति Megh. 19. तिलो वृत्तीरुपदि- शति वाचो विलम्बिता मध्यमो च हुतो च RV. Prāt. 13, 18. Ciksū 22 in Ind. St. 4, 269. Pat. zu P. 1, 4, 109 (Calc. Ausg.). शरणाः प्राध्या इव- हुते eine schwer verständliche und rasch gesprochene Rede Glt. 1, 4. da- vongelaufen, davonlaufend, fliehend Med. °वराक्कुल Ragh. 9, 59. R. 1, 20. मृगीव मृगयुता Brāg. P. 4, 17, 14. भय° AK. 3, 1, 42. H. 366. हुतम् adv. eiligst, schnell, ohne Zögern, sogleich M. 9, 272. MBh. 3, 2936. 2938. 4, 810. R. 2, 78, 10. 3, 76, 21. Bha. Tr. 3, 36. Megh. 23. Pañkāt. V, 82. Hit. 33, 13. Kathās. 3, 92. Dhūrtas. 68, 12. Brāg. P. 3, 19, 35. हुततरम् rascher, recht rasch, so schnell als möglich R. 1, 44, 25. Pañkāt. 23, 15. 36, 14. 213, 19. Amar. 43. — 2) auf Jmd (acc.) losrennen, einen raschen Angriff auf Jmd machen: ततः किराटो सहसा पाद्यालान् समोऽद्रवत् MBh. 1, 5478. धनंजयमडु हुतम् 5483. R. 6, 18, 48. Bhāṭṭ. 9, 59. वाहिनां द्रवते मम MBh. 6, 5074. — 3) in Fluss gerathen, schmelzen: धृतकुम्भसमा नारी त- साङ्गारममः पुमान् । संक्षेपाद्रवते कुम्भः Vet. 24, 7. द्रवमाणं कालायसम् Brāg. P. 5, 26, 29. भक्त्या द्रवद्दय 3, 28, 34. तासां द्रवसेगं प्राप्य यत्र द्र- वति कौतुकम् dass man nicht schmilzt ist ein Wunder Pañkāt. IV, 33. हुत in Fluss gerathen, geschmolzen, flüssig AK. 3, 2, 39. 49. Trik. H. 1487. H. an. Med. सतापद्रुतभूरिर्सापिष घटे Rāga - Tar. 2, 78. शातकुम्भ Ciq. 9, 9. Bhāṭṭ. 2, 42. प्रवर्धमानानुरागभरद्रुतकृदय Brāg. P. 5, 7, 11. अथ° (अङ्ग°) Megh. 100.

— caus. 1) द्रावयति P. 1, 3, 86. Vop. 22, 2. im Epos auch med. a) zum Laufen bringen, fließen lassen; davonlaufen machen, vertreiben, ver- scheuchen, in die Flucht jagen: अर्धर्या द्रावया त्वं सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. द्रावयिष्यामि शात्रवान् MBh. 4, 1082. Bhāṭṭ. 8, 58. (राक्षसाः) शस्त्रवर्षाणि वर्षतो द्रावयिता वनोक्तः MBh. 3, 16356. यत्र रावणो द्राव- यन्प्राज्ञः R. 6, 13, 5. द्रावयते चम्पू MBh. 7, 9159. द्रावयाणो वज्रध्वनिम् 6, 5199. यथा हि प्रमुन्यस्यो द्रावयेत पञ्चवृकः 4357. द्राव्यामाणान्महारथा- न् 2542. 4710. कुनृपस्य यथा राज्यं दुर्मितव्याधितस्त्रैः । द्राव्यते तददा- पन्ना पाण्डवैस्तव वाहिनी ॥ 7, 3515. द्रावित Brāg. P. 3, 18, 11. — b) in Fluss bringen, schmelzen P. 1, 3, 86. Sch. इविर्न द्रावयति दारु धत्तत् RV. 6, 4, 3. — 2) द्रवयते laufen, fließen: ऊर्मिर्न निमैर्द्रवयत् वक्ताः RV. 10, 148, 5.

— desid. दुद्रावयिषति und दि° P. 7, 4, 31. Vop. 19, 15.

— अति vorüberziehen bei; hinfahren über: अति द्रव सारमेयो यानौ RV. 10, 14, 10. AV. 10, 9, 8. 9. उत्तरे गिरिमतिदुद्राव Cat. Br. 1, 8, 1, 5. par- tic. अतिद्रुत VS. 19, 2. fehlerhaft für अभिद्रुत MBh. 12, 276.

— अधि bespringen, belegen: वृषा योषामधिद्रवति Cat. Br. 1, 7, 2, 12. 11. 2, 4, 23. 3, 8, 5, 7. — caus. bespringen lassen Cat. Br. 1, 7, 2, 12. 9, 3, 24.

— अनु 1) hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen, begleiten: अन्वद्रवत तं पश्चाद्वातः MBh. 5, 5078. (तम्) अन्वद्रवदभिक्रुडो रावणं गृधराडिव Brāg. P. 4, 19, 16. अनुद्रुत a) mit pass. Bed.: राजसूतेरनुद्रुतः Ragh. 3, 38. 12, 67. 16, 25. Kathās. 19, 108. 20, 167. — b) mit act. Bed.: तं निःसरत्

सलिलादनुद्रुतो हिरण्यकेशो द्विदं यथा कषः Brāg. P. 3, 18, 7. सर्वे ते ऽनिमिषैरुत्तैस्तमनुद्रुतचेतसः । वीरितः 1, 10, 13. — 2) durchlaufen so v. a. rasch auftragen: अर्धचर्म Cat. Br. 7, 5, 2, 25. पशुः 13, 2, 3, 1. 4, 3, 3, 5, 3, 4. दशकोतारमपश्यत् मनसानुद्रुतम् दर्मस्तुम्बे ऽनुकोत् TBa. 2, 2, 1, 1, 2, 1. TS. 5, 1, 1, 2. — 3) wiederholen: ताभिः स बलवानाद् क्रोशतीभिरनुद्रुतः । येन स्फुरतीकृतो भूयस्तद्वत् समनादयत् ॥ R. 2, 63, 26.

— समनु hinter Jmd oder Etwas herlaufen MBh. 10, 657. वर्षा समनु- वते मनः 14, 636.

— अथ weglassen Ait. Br. 2, 11. Cat. Br. 4, 2, 1, 5. Brāg. P. 4, 17, 14.

— अग्नि 1) herbeilaufen, herbeiteilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen (in feindlicher Absicht) auf: सिन्धो पदाङ्गो अन्वद्रवत्सम् RV. 10, 73, 2. Nir. 3, 1. Cat. Br. 14, 4, 1, 3. Shadv. Br. 4, 5. Kenop. 17. MBh. 1, 6000. 6282. 2, 1092. 3, 675. 2946. 4, 1114. 5, 7138. 8, 3014. 13, 1919. Arā. 7, 1. Draup. 3, 20. R. 1, 28, 23. रसातलमभिद्रवन् 41, 12. 2, 34, 17. 40, 20. 57, 9. 6, 79, 41. एते हि विष्णुपावककला गङ्गा इवाभ्योऽन्यमभिद्रवतः । शक्राक्षया वारिधाराः Mārkā. 34, 13. Brāg. P. 3, 20, 20. 6, 9, 18. 11, 9, 8. 9, 2. अभिद्रवति मामीश शरः 1, 8, 10. 9, 4, 49. med. MBh. 1, 5999. 3, 564. 13, 7284. 14, 2202. Hariv. 3099. अभिद्रुतमिवारणे सिन्धेन गतपृथग्म् R. Gorr. 2, 7, 30. R. Schl. 2, 96, 45. — 2) überlaufen, kommen über, heim- suchen: श्यावा लोहितिका नीला पीतिका वापि मानवम् । अभिद्रवति ये कृपाः (unter कृपा ist die Bed. 2, c zu streichen und dieses Beispiel zu d zu stellen) स परामुर्देशम् ॥ Suçr. 1, 114, 15. व्यसनैरभिद्रुतं कुलम् Siv. 6, 43. जन्ममृत्युङ्गारव्याधिवेदनाभिरितुतम् (sic) । देकम् MBh. 12, 276.

— समभि 1) zusammenlaufen nach, herbeilaufen, hinzueilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen auf (in feindlicher Absicht) Nir. 2, 10. MBh. 1, 6287. 3, 10990. 4, 1071. भीष्मं समभिद्रुत्य जलौघ इव पर्वतम् 6, 1953. 3561. Hariv. 336. 8870. R. 3, 26, 16. 33, 34. 4, 15, 23. 5, 23, 2. सम- भिद्रुत mit pass. Bed. 3, 16354. 9, 1030. R. 5, 3, 15. mit act. Bed.: यद्या- नलं प्रज्वलितं पतंगाः समभिद्रुताः MBh. 6, 2043. समभिद्रुतम् adv. = हुत- म् eiligst: इमं कृत्वा गृहीत्वा च यात्ये ऽहं समभिद्रुतम् 12, 6402. — 2) be- lagern, belästigen: (पन्थानम्) अयोमल्लैश्च काकादिर्गृध्रैश्च समभिद्रुतम् MBh. 18, 46.

— व्यव weglassen: यत्रापः प्रतीचीर्गार्हपत्याध्वद्रवयुः Kāth. 23, 3.

— समव zusammen weglassen Cat. Br. 13, 4, 4, 6.

— छा herbeilaufen, herbeiteilen, hineilen zu: पुनः प्रतियोन्याद्रवति Cat. Br. 14, 7, 1, 17. 40. VS. 11, 2. मो कृन्विष्यत आद्रवति Ait. Br. 3, 20. MBh. 3, 248. 6, 2578. 5097. 5162. Nalod. 3, 15. चैत्यप्राकारमाद्रवन् MBh. 2, 814.

— अन्वा hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen: अन्वाद्वत् — गुरु- पुत्रं रथेन Brāg. P. 1, 7, 17.

— अभ्या zulaufen auf, losgehen auf: तमिन्द्रो ऽभ्यादुद्राव कृन्विष्यन् Cat. Br. 1, 6, 2, 16.

— उदा hinauf —, hinauslaufen: समिधमुपसंगृह्य प्रादुद्रावत्वयाकृ- वनीये जुहोति Cat. Br. 12, 4, 4, 6. 2, 3, 1, 17. TBa. 2, 1, 9, 3. — Vgl. उद्.

— उपा herbeiteilen: आ मो पूषन्पुं द्रव शंसिषु नु ते RV. 6, 48, 16.

— पर्षा hinundherlaufen Brāg. P. 4, 3, 13.

— प्रा davonlaufen, fliehen: भीताः प्राद्रवति (v. l. प्र°) MBh. 1, 2843. einer Gefahr glücklich entkommen und gelangen zu: न हि योगे प्रपश्या-

मि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्राद्वेयमनामयम् (v. l. प्रद्व०) 6127.
— संप्रा *zusammen davonlaufen*: संप्राद्वत्सु (संप्रद्व०?) दारिषु क्षत्रि-
याणाम् MBh. 9, 1675.

— प्रत्या *gegen Jmd (acc.) losrennen*: कर्णं प्रत्याद्वत्सु MBh. 7, 5292.

— समा *zusammen herbeilaufen, herbeieilen, losfahren auf (acc.)* MBh. 5, 595. 8, 3042. समाद्वत्त 3, 2539. चैत्यकं तं समाद्वत्त 2, 815. R. 1, 18, 14 (Gorr. 22).

— उद् *hinauf —, hinauslaufen*: तेनैवोद्धृत्यामिक्षेत्रं बुद्ध्यात् TBh. 2, 2, 1, 6. Kāth. 27, 8. उद्धृत *davoneilend (nach Māhābh.)* VS. 22, 8. — Vgl. उद्वाव und हु mit उदा.

— अग्नद्व *hinter Jmd herlaufen*: तमग्निरूद्धृत्य समद्वत् Kāth. in Ind. St. 3, 479, 3.

— अग्नद्व *hinauslaufen zu*: यद्वाकर्तये ऽधिप्रित्याद्वत्नीयम्भुद्धव-
ति TBh. 2, 1, 4.

— समुद् *zusammen hervorlaufen, entspringen* Nir. 2, 10. समुद्वात्स-
वे देवाः समुद्वात्ति Cat. Br. 14, 2, 2.

— उप *herzu —, hinzueilen, hineilen zu (acc.), losfahren auf, losgehen auf, anfallen, angreifen*: मिहं वसीन् उप क्षेमदुद्रोत् RV. 2, 30, 3. द्रव-
त्यस्य हर्य उप नः 4, 16, 1. AV. 18, 2, 23. 7, 73, 6. कर्तं श्वमित्युपद्वत्ति
Kāth. Up. 2, 9, 8. ततो वेगेन मरुता दानवा मामुपाद्वन् MBh. 3, 12099.
Ragh. 15, 23. Pāṇāt. 147, 1. उपद्रोत्सु Cat. Br. 14, 248. प्राग्ज्योतिषमुपाद्वत्
MBh. 2, 1000. 1091. (अग्निः) प्रजा पप्रूयर्जमानस्योपाद्वत् (so die Hdschr.)
TS. 1, 5, 1, 1. — partic. उपद्रुत *verfolgt, angegriffen, bedrängt, heimgesucht, befallen (von Krankheit)*: शरणागतश्च तुधार्तश्च शत्रुभिश्चाप्युपद्रुतः
Hariv. 1131. तारकोपद्रुते शक्ने Kāth. 20, 60. कठोरद्वैर्मशक्तेः Bhāg. P. 5, 13, 3. जन्ममृत्युत्राव्याधिर्वेदनाभिः Hit. IV, 87, v. l. Bhāg. P. 4, 29, 41.
इरसा 5, 10, 8. वातवर्षः Rāga-Tar. 5, 275. अर्शोभिः Suṣr. 2, 46, 17. 8, 1, 1, 66, 20. 261, 11. Ohne nähere Bestimmung so v. a. von Uebeln heimgesucht R. 2, 48, 22. Cāṇk. zu Bh. Ar. Up. p. 318. Bhāg. P. 1, 1, 10. in der Astr. so v. a. verfinstert und daher Unheil verkündend: उपद्रुते धिह्ये
Varāh. Brh. S. 97, 18. n. Bez. eines Saṃdhi, wie es scheint, des-
jenigen, welcher sonst उद्वाह् नामतः genannt wird, Cāṇk. Ca. 12, 13, 5. Ni-
dāna 1, 7. — Vgl. उपद्रव.

— प्रत्युप *loseilen —, losstürzen auf (acc.)* MBh. 8, 2365. Pāṇāt. 226, 23.

— समुप *hinzueilen, hineilen zu (acc.), losstürzen auf* MBh. 3, 10993.

एकैकशस्तदा कन्यास्तान्हेमानमुपाद्वन् 2096. 8614. 4, 246. 1, 8261. 7, 4935. R. 3, 56, 42. 4, 48, 20. तम् — युद्धाय समुपाद्वत् 19. तत्पुं समुपाद्व-
वत् Abg. 6, 8. partic. समुपद्रुत *angegriffen, heimgesucht*: समुपद्रुतानि
निधनं सत्यानि यातीतिभिः Varāh. Brh. S. 24, 33.

— निम् *hinauslaufen, weglassen*: वहिर्विलं निद्रवत् AV. 9, 8, 11. 13.
10, 1, 21. Kāth. 27, 6.

— परा *weglaufen, fliehen* Bhāg. P. 1, 7, 13.

— परि *umlaufen*: हरिः पर्यद्वत्ताः सूर्यस्य RV. 9, 93, 1. At. Br. 6, 1.

— विपरि *rings umlaufen* Kāth. 27, 8.

— प्र *vorwärts laufen, eilen, forteilten, fortgehen, fortlaufen, fliehen*;
in Verbind. mit dem adv. आ *herbei*: आ प्र द्वे हरिवः RV. 5, 31, 2. 8, 4,
12. आ प्र द्वे परावतीः 71, 1. 9, 87, 1. 10, 112, 2. AV. 3, 4, 5. — उत्तिष्ठ प्रे-
हि प्र द्वे 4, 12, 6. 18, 3, 8. — Cat. Br. 14, 9, 5. Lāj. 4, 3, 14. रथं तं तु

समास्त्रिष्य प्राद्वत्तययोगवित् Abg. 6, 8. MBh. 1, 2182. 3, 2515. 2351. 2360.
16354. 7, 235. R. 1, 58, 11. 3, 52, 13. 5, 49, 33. Bhāg. P. 3, 17, 25. 8, 12, 30.

Bhāt. 15, 25. ते शनैः प्राद्वन् — तस्मादिशात् MBh. 3, 10869. प्राद्वत्त
दिशो भयात् 8749. R. Gorr. 1, 14, 40. भयार्तः शक्रः प्रद्वत्तव सरः प्रवेष्टुम्
MBh. 3, 8729. प्रद्वत्तव यतः स्त्रियस्ताः 2, 2224. 3, 2561. Draup. 8, 56. R.
3, 50, 1. *hineilen zu (acc.), losstürzen auf*: राक्षो वेषम प्रद्वत्तुः *eilten hin*
zu R. 1, 20, 6. प्रद्वत्तव वने मृगम् 3, 50, 3. कृष्णपार्था प्रद्वत्तुः MBh. 1, 8269.
Bhāt. 15, 79. *glücklich einer Gefahr entrinnen und gelangen zu*: न
हि योगं प्रपश्यामि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्रद्वेयमनामय-
म् (v. l. प्रा०) Brāhman. 1, 19. partic.: यथातिथये प्रद्वत्ताय (*weggegangen*)
ग्रन्थापीवसयापीकार्यं कर्त्तुं TBh. 2, 1, 2, 12. नले प्रद्वते N. 22, 41. वित्रा-
सिता मृगाः सिंहेः सक्त्या प्रद्वताः R. 2, 97, 9. 4, 1, 19. 5, 93, 26. — caus.
zum Laufen bringen, in die Flucht schlagen: सैन्यम् — प्राद्वत्तवद्वली MBh.
8, 2424. — Vgl. प्रद्वत्त, प्रद्वत्तिन्.

— अग्निप्र *losstürzen auf, angreifen*: संशक्तकणांश्चैव वेगितो ऽग्निप्रद्व-
द्वे MBh. 9, 398.

— विप्र *auseinanderlaufen, auseinandergehen, davonlaufen, entflie-
hen*: यूथपा मत्ताः समूथा विप्रद्वत्तुः R. 2, 93, 1 (Gorr. 102, 1). ते भयार्ता
दिशः सर्वे सक्त्या विप्रद्वत्तुः MBh. 3, 861. यथा वै व्योक्तौ विप्रद्वत्तव एव-
मेते षष्ठं चाहः सप्तमं च विप्रद्वत्तवः Pāṇāt. Br. 14, 3. तत्तकस्य निवेशना-
त् । विप्रद्वत्तवत् (अमुरम्) MBh. 1, 8323. partic.: विप्रद्वत्ता भीता मुनयः श-
तशो दिशः R. 1, 53, 2. 2, 97, 7. R. Gorr. 1, 14, 40. तस्मिन्विप्रद्वत्ते MBh. 3, 675.

— संप्र *forteilen, fortlaufen, fliehen*: संप्राद्वत्तव पाथोवभूवुः MBh.
3, 239. 14879. 571. 888. 5, 672. 7, 234. Bhāg. P. 4, 5, 6. सैन्यं संप्रद्वत्तवत्कार्य-
म् MBh. 7, 635. 3, 395.

— प्रति *hinlaufen zu*: नदीं नु प्रत्यद्वत्तुः Bhāt. 6, 17.

— वि 1) *auseinanderlaufen, davonlaufen, fliehen*: यत्रा नरः सं च वि
च द्रवत्ति RV. 6, 73, 11. ते चतुर्धा व्यद्वन् Cat. Br. 3, 4, 2. 1, 4, 6, 2, 9. MBh.
3, 2549. 7, 2805. Draup. 8, 25. R. 1, 53, 23. 2, 97, 5. 3, 42, 52. 54. 54, 3. 7.
Bhāg. P. 4, 10, 20. med. MBh. 1, 7667. व्यद्वत्तव रणात्परे 4, 163. दिशो
विद्वत्ते चमूः 6, 147. R. 3, 53, 29. तालवृक्षो विद्वत्तुः 6, 84, 26. *auseinan-
dergehen, bersten*: आपश्चक्षुभिरे चैव चकस्ये च वसुंधरा । व्यद्वत्तविरयः
MBh. 13, 7472. partic.: ततस्ता विद्वता नार्यः Sund. 4, 20. Draup. 8, 40.
विद्वतं सैन्यम् 35. Sāv. 7, 1. अराजके हि लोके ऽस्मिन्सर्वतो विद्वते भया-
त् M. 7, 3. नले विद्वते (v. l. प्रद्वते) MBh. 3, 2900. R. 3, 50, 7. Ragh. 11, 44.
प्राक्सर्गे कालविद्वते *auseinandergelaufen* so v. a. zerstört Bhāg. P. 4, 30,
49. मानस, चित्तं *hierhin und dahin gehend, zerstreut oder sich auflösend,
zerfließend (vgl. u. simpl. und हुतल)* R. 2, 57, 24. Pāṇāt. 203, 3. विद्वत्त
Bez. einer Art zu fehlen, bei der man eine Flucht simuliert (?), Hariv.
10148. विद्वता व्यथा heisst das wegen unruhiger Haltung des Kranken
misrathene Schlagen der Ader Suṣr. 1, 362, 5. — 2) *auseinanderlaufen,
schmelzen*: विद्वत्त geschmolzen, flüssig AK. 3, 2, 49. H. 1487. — caus.
auseinanderlaufen machen, in die Flucht jagen MBh. 4, 1152. 3, 5986.
R. 1, 19, 4. Rāga-Tar. 5, 453. Bhāg. P. 6, 8, 23. (गौः) तत्सैन्यं व्यद्वत्तवत्त
सर्वशः MBh. 1, 6680. तं नागराजं सक्त्या प्रणुनं विद्वत्तवमाणं विनिवर्त्य 9,
4031. विद्वत्तवित R. 3, 53, 28. 6, 94, 13. Bhāg. P. 4, 5, 1. 7, 8, 23. — Vgl.
विद्वत् u. s. w.

— अग्निवि 1) *zulaufen auf, losrennen auf*: कपेरपि रूपोद्वाः — अ-

न्योऽन्यमभिविद्रुताः MBh. 6, 1776. — 2) auseinanderlaufen, fliehen: सैन्यं दृष्ट्वाभिविद्रुतम् MBh. 6, 4614.

— प्रवि auseinanderlaufen, fliehen: रथाः सर्वे कस्माच्चैते प्रविद्रुताः MBh. 7, 1865.

— सम् zusammenlaufen RV. 6, 73, 11 (s. u. वि). — Vgl. संद्राव.

2. हु (= 1. हु) 1) adj. am Ende eines comp.; s. मितहु, रघुहु, शतहु. — 2) f. Lauf, Gang ÇANDAR. im ÇKDr.

3. हु, हुपोति Jmd Etwas versetzen (हिंसायाम्) Dhātup. 27, 33. तं दुःत्रावाद्रिणा कपिः Brih. 14, 81, v. l. स भस्मसाच्चकारारिन्दुद्राव च कृतान्तवत् 85, v. l. Reue empfinden (अनुताप) Kavikalpadruma im ÇKDr. — Vgl. हू, धू.

4. हु 1) m. n. = दाह Holz, ein Gerüthe aus Holz, z. B. Schale, Ruder Nir. 4, 15, 19. हुण इदृतिर्मदिम RV. 1, 161, 1, 5, 86, 3. मनीषा हुणा न पारमीरय नृदीनम् 8, 33, 11. (सोमः) घभि योनिमयोक्तम्। हुणा मधस्यमासदत् 9, 1, 2, 98, 2. आतृ पिबि करिर्मो हारूपस्यै 10, 101, 10. वनस्पतयो वै हु TBh. 1, 3, 9, 1. धादृतीत्य पडभागं हुमांसमधुसर्पियाम् M. 7, 131. — 2) m. Baum AK. 2, 4, 1, 3. H. 1114. Ast Uśval. zu Uśval. 1, 36. — Vgl. हन्त्र, सु, करिद्रु, करिहु.

हुक्लिम n. ein best. Baum, = क्लिम (welches auch n. ist) = देवदारु AK. 2, 4, 2, 34.

हुघण (4. हु + घन) gaṇa गरीक्षादि zu P. 4, 2, 80. m. 1) Holzkeule, Keil Naigh. 8, 3. Nir. 9, 23. P. 3, 3, 82. AK. 2, 8, 1, 59. H. 783. an. 3, 207. fg. MED. n. 52. RV. 10, 102, 9. AV. 7, 28, 1. Kauç. 46. Die Erklärung des Nir. durch हुममयो घनः verbietet das Wort durch Holzast zu übersetzen. Diese Bed. geben dem Worte Schol. zu P. 3, 3, 82. MED. und H. an., wo पर्षु st. पशु zu lesen ist. — 2) eine best. Pflanze (s. भूमिचम्पक) ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) Bein, Brahman's (vgl. हुक्णा, हुक्णि) H. 211. H. an. MED.

हुघर्ष m. angeblich eine von हुघण verschiedene Bed. habend P. 3, 3, 82, Sch. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 1, 59 = हुघण.

हुघ्री (4. हु + घ्री von रुन्) f. Holzast Kauç. 14, 23, 26.

हुड्, हुडति und हुडति im Wasser untergehen Dhātup. 28, 100, v. l.

हुण, हुणति krümmen; gehen, sich bewegen; tödten, verletzen (vgl. हू) Dhātup. 28, 47.

हुण 1) m. a) Scorpion (vgl. श्रेण, हुता) AK. 2, 5, 14. H. 1211. an. 2, 144. MED. n. 16. Hār. 218. — b) Biene H. an. — c) Verläumder u. s. w. (पिप्पुन) ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) f. हु gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. AK. 3, 6, 1, 9. a) eine kleine Schildkrötenart Trik. 3, 3, 129. H. an. MED. — b) Wassereimer (जलश्रेणी, अम्बुश्रेणी) H. an. MED. — l) Hundertfuss, Juhas (कार्पञ्जलौकस्) BHAR. zu AK. 3, 6, 1, 9. ÇKDr. — 3) f. छा Bogen-schrae H. 776. — 4) n. a) Bogen H. 775. H. an. MED. — b) Schwert (vgl. हुणक) H. an.

हुणस् (4. हु + नस्) adj. eine klotzige Nase habend P. 5, 4, 118, Sch.

हुणक m. Degenscheide Hār. 125. Eher 4. हु + नक्, als हुण Schwert + क, wie WILSON angiebt; nach ihm auch हुनक.

हुणि f. = हुणी, श्रेणी Wassereimer BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 11. ÇKDr.

हुत 1) partic. von 1. हु s. das. — 2) m. a) = हुण Scorpion H. 1211, Sch. — b) = हुम Baum DHAR. im ÇKDr.

हुतव (von हुत) n. das Schmelzen, Zerfließen: अश्रुपातदयस्तद्दुत- III. Theil.

वाञ्छेतसो मताः Sāh. D. 38.

हुतपद (हुत + पद) 1) adj. einen schnellen Schritt habend; उपदम् adv. schnellen Schrittes, eiligst, alsobald: निष्क्रान्तः Çik. 90, 3. व्रजति Vār. Brh. S. 104, 20. स्थितः MBh. 4, 762. — 2) n. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23).

हुतबोध (हुत + बोध) m. schnelle Erkenntnis, Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 47. Vgl. बोधिका Titel eines Commentars aus unserer Zeit zum Raghuvamça GILD. Bibl. 224.

हुतमध्या (हुत rasch + मध्य Mitte) f. ein best. Metrum (2 Mal — — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 2).

हुतविलम्बित (हुत + वि) adj. abwechselnd schnell und langsam; n. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) ÇRUT. 31. KHANDOM. 48. लम्बितक n. ÇRUT. 32.

हुति (von 1. हु) f. N. pr. der Gemahlin Nakta's und Mutter Gaja's Bhāg. P. 5, 13, 5.

हुनख (4. हु + नख) m. Dorn Trik. 2, 4, 5. — Vgl. हुमनख.

हुनक s. u. हुणक.

हुपदै (4. हु + पद) gaṇa कर्षादि zu P. 4, 2, 80. 1) n. Holzsäule, Pfosten (namentlich zur Anfesselung Gefangener dienend) Naigh. 4, 1. Nir. 4, 15. अनुशेषो कर्षु ह्रीतिस्त्रिधादित्यं हुपदैषु वृद्धः RV. 1, 24, 13. हुपदादिव मुमचानः VS. 20, 20. AV. 6, 113, 2. 19, 47, 9. कनोनकेव विदधे नवे हुपदै ऋक्वे RV. 4, 32, 23. Säule überh.: अयमस्यै हुपदै वैधिय इक् AV. 6, 63, 3. — 2) m. N. pr. eines Königs der Pāṇkāla (der auch den Namen पञ्जसेन führt), eines Sohnes des Prshata und Vaters Dhr̥ṣṭa-djuma's (हुपदपुत्र BHAG. 1, 3), Çikhaṇḍin's oder der Çikhaṇḍini und der Kṛṣṇā (शैपदी), der Gemahlin der Pāṇḍu-Söhne, MBh. 1, 2453. 2715. 5109. fgg. 5500. fgg. 5, 5100. 7883. fgg. 7461. 12, 10875 (हुमद). BHAG. 1, 4, 18. HARIV. 1112. fgg. 1793. 3497. 8069. 8098. VP. 433. BHAG. P. 1, 13, 7. 9, 22, 2. — हुपदादित्य eine Form des Sonnengottes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 6. शैपदादित्य ebend. 20. Verz. d. B. H. 146, b. हुपदात्मजा Kṛṣṇā oder Draupadī mit der Umā identificirt SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 23. fgg. — 3) f. छा Bez. einer Rk: गायत्र्यसकृन् तु हुपदै वा शतं तपेत् Āhnikāśrāt. im ÇKDr. (Suppl.). हुपदी f. zu हुपाद (4. हु + पाद) klotzige Füße habend gaṇa कुम्प-यादि zu P. 5, 4, 139.

हुम m. 1) oxyt. (von 4. हु) Baum P. 5, 2, 108. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 4, 1, 5. Trik. 3, 3, 297. H. 1114. an. 2, 326. MED. m. 13. SHARV. Br. 5, 11. M. 9, 255. 11, 64. 166. 12, 101. Hip. 1, 12. N. 11, 37. R. 1, 64, 6. Suçr. 1, 22, 20. 98, 10. RAGH. 11, 23. Çik. 31. Hir. 34, 21. हुमगुल्मवल्गुः Vār. Brh. S. 53, 107. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBh. 2, 79, 3, 1657. 7, 6904. R. 5, 20, 10. Insbes. bez. हुम nach H. an. und MED. einen Baumin Indra's Himmel (पारिजात; vgl. हुमेश्वर). — 2) N. pr. eines Fürsten der Kinn-purusha (nicht Bein, des Kuvera, wie WILS. und ÇKDr. angeben) H. an. MED. MBh. 1, 227. 2644 (mit dem Daitja Çivi identificirt). हुमः किंपुरुषेश्च उपास्ते घनदेष्टारम् 2, 110. देशं किंपुरुषावांसं हुमपुत्रेण रक्षितम् 1038. हुमं किंपुरुषाचार्यम् 1350. HARIV. 3014. 3495. Lot. 3 (König der Kinnara), ein Sohn Kṛṣṇa's und der Rukmiṇī HARIV. 9182.

Nach TRIG. der Fürst der Jaksha. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 80.

हुमकिंनरप्रभ (हुम-किं^०+प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva VJUTP. 88.

हुमकिंनरराज (हुम-किं^०+राज) m. Druma, König der Kimnara, VJUTP. 89. परिपृक्ता Titel einer buddh. Schrift 41. Index des Kanjur No. 137.

हुमनख (हुम+नख) m. Dorn Ç. BUAR. bei WILS. — Vgl. हुनख, तरुनख. हुमन्त् (von 4. हु) adj. mit Holz u. s. w. versehen gāṇa yavādi zu P. 1, 2, 9.

हुममय (von हुम) adj. Hölzern NIB. 4, 19. 3, 26. 9, 23.

हुमर (von हुम) m. Dora HIR. 91. — Vgl. हुमनख.

हुमरत्नशाखाप्रभ (हुम-र^०-शा^०+प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Kimnara VJUTP. 89.

हुमवत् (wie eben) adj. mit Bäumen bestanden: घवल MBH. 7, 782. 3206. वनस्थली RAGH. 9, 26.

हुमवत्क (हुम+व^०) Baumrinde R. 5, 44, 12. fg.

हुमव्याधि (हुम+व्या^०) m. Gummi, Harz RĀG. im ÇKDr. — Vgl. हुमामय.

हुमशीर्ष (हुम+शी^०) n. eine Art Verzierung auf einem Gebäude: कपिशिर्ष हुमशीर्ष तवा चाखोत्शीर्षकम् इति कुट्टिमभेदाः स्पुः शाब्दिकैः समुदाहृताः ॥ ÇABDAR. im ÇKDr.

हुमश्रेष्ठ (हुम+श्रे^०) m. der beste der Bäume, Bez. der Weinpalme (ताल) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

हुमषण्ड (हुम+ष^०) n. Baumgruppe HARIV. 5370. R. 4, 13, 12. — Vgl. तरुषण्ड, तरुषण्ड.

हुमसेन (हुम+सेना) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Gavishtha identificiert wird, MBH. 1, 2671.

हुमामय (हुम+आमय) m. Gummi, Harz AK. 2, 6, 2, 26. H. 635. — Vgl. हुमव्याधि.

हुमाय (von हुम), ^०पते für einen Baum gelten: निरस्तपादपे देशे ररपडो ऽपि हुमायते HIR. I, 63.

हुमारि (हुम+अरि) m. ein Feind der Bäume, Bez. des Elefanten (weil er die Bäume zerstört) RĀG. im ÇKDr.

हुमाश्रय (हुम+आश्रय) 1) adj. in Bäumen Schutz suchend. — 2) m. Eidechse, Chamäleon RĀG. im ÇKDr.

हुमिणी (von हुमिन् und dieses von हुम) f. Baumgruppe, Wald gāṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, VĀRt.

हुमिल m. N. pr. eines Dānava, Fürsten von Saubha, HARIV. 4988. fgg. eines Sohnes des Rshabha BHIG. P. 3, 4, 11. eines Hirten, des Gatten der Kalāvati und Vaters des Nārada (= Upabarhaṇa in einer früheren Geburt), BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 17. 23, b, 4. — Vgl. इमिल, इमिल.

हुमेश्वर (हुम+ईश्वर) m. der Fürst der Bäume: 1) Beiw. des Pāriśāta HARIV. 7131. — 2) die Weinpalme ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 3) Bein. des Mondes (vgl. u. शेषधि und शेषधिपति) ÇKDr. angeblich nach HARIV.

हुमोत्पल (हुम+उ^०) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium

Willd. (कर्णिकार), AK. 2, 4, 2, 40. H. 1145.

हुम्. हुमति ein Gattikermis NAGH. 2, 14.

हुवय (von 4. हु) m. ein hölzernes Gefäß, der Holzkasten der Trommel: सिंह इवास्तानीद्वयो विबद्धः AV. 5, 20, 2. उपस्थसे हुवये सीरतायु-यम् 11, 1, 12. ein hölzernes Hohlmaass P. 4, 3, 162. n. Schol. AK. 2, 9, 85. H. 883.

हुषद् (4. हु+सद्) adj. in oder auf dem Holze —, Baume sitzend: वेन हुषच्चैश्चासद्दरिः RV. 9, 72, 5. विं च हुषद्म् 10, 113, 3. vom Soma TS. 1, 7, 12, 1. TBR. 1, 3, 9, 1.

हुषद्न् (4. हु+सद्न्) adj. dass.: वेन हुषद्वा RV. 6, 3, 5.

हुसन्नक (4. हु+स^०) m. ein best. Baum (s. पियाल) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. हुक् हुक्वाति DHĀTUP. 26, 88; ड्रक्: अहुक्, अहुक्तसः क्रोकिता, क्रो-ज्या und क्रोता P. 7, 2, 15. 8, 2, 33; ep. auch med. Jmd Etwas zu Leide

thun, zu schaden suchen (हिसायाम्) DHĀTUP. mit dem dat. P. 1, 4, 37. VOP. 3, 15. यद्दुक्किय शेषिषे स्त्रिये AV. 5, 30, 3. न यजमानाय दुक्यति ÇAT. BR. 2, 3, 4, 38. 3, 4, 1, 9. PĀNĀY. BR. 12, 6. KĀTH. 24, 9. अहुतो वै मे

AIT. BR. 8, 23. 15. नास्मै दुक्येत् NIB. 2, 4. मरुषाः श्रद्धिणो रौद्रा न ते दु-क्यन्तु R. 2, 25, 17. तस्मै भवान्दुक्यति BHĀG. P. 4, 4, 15. 7, 4, 23. मा हुमेभ्यो

महाभागा दीनेभ्यो द्रोग्धुमर्क्य 6, 4, 7. med.: तस्मै स दुक्यताम् R. 2, 75, 22. संबन्धिभ्यो ऽपि यैर्दुग्धम् (impers.) RĀG. TĀR. 3, 298. mit dem gen.: (कः)

श्रेष्ठस्य धातुरिष्टस्य दुक्येत् R. GORH. 2, 99, 23. ततः स नृपतेः प्राणान्तिकं दुक्यति HIR. II, 121. mit dem loc.: भगवति — दुक्यति BHĀG. P. 4, 2, 24 (vgl. द्रोग्धव्य). mit dem acc.: तं न दुक्येत्कदा च न M. 2, 141. पाण्डवा-

न्मा हुक्: MBH. 2, 2107. 6, 3940. ohne Ergänzung MBH. 1, 3289. 3, 13795. HIR. 70, 14 (v. l. fügt einen dat. bei). BHĀT. 4, 39. — partic. दुग्धं der

Jmd Etwas zu Leide thut RV. 5, 40, 7. विश्वं क्षुप्र निचिकेषि दुग्धम् AV. 1, 10, 2. PĀN. GRHJ. 3, 13. MBH. 3, 715. mit pass. Bed. in अतदुग्ध (kōnte aber auch bedeuten: mit Würfeln schädend. ein gefährlicher [betrügerischer] Spieler). n. Beleidigung, Kränkung: अत्र दुग्धानि पित्र्यां सूत्रा नः

RV. 7, 86, 5. — Vgl. द्रोग्ध, द्रोग्धव्य, द्रोग, द्रोक, द्रोकिन.

— अमि dass.: मामि हुक्: परुशः कल्पयेनम् thue ihm kein Leid (dem Opferthiere, durch ungeschicktes Zerlegen) AV. 9, 5, 4. मा नो मर्ता अमि

द्रुक्तनूनाम् RV. 1, 3, 10. यच्चामिद्रुक्तानृतं यच्च शेषे VS. 6, 17. तपोर्यः पू-र्वो ऽभिदुक्यति TS. 2, 2, 2, 2. किंसखा यो ऽभिदुक्यति P. 2, 1, 64. Sch. ना-

भिदुक्यति भूतेभ्यः BHĀG. P. 4, 20, 3. ततः स नृपतेः प्राणेष्वभिदुक्यते (च. 1. ऽदुक्यति) PĀNĀT. I, 270. mit dem acc. P. 1, 4, 38. मातरं च ये ऽभिदुक्यन्ते

मनसा कर्मणा वा MBH. 12, 4019. भवास्तानभिदुक्येत् R. 3, 11, 18. मा पर-स्वमभिद्रोग्याः Schaden zufügen MBH. 3, 11002 (p. 569). partic. अभिद्रुग्ध

mit act. Bed. PĀN. GRHJ. 3, 12. अभिद्रुग्धाः परं चेन्ना न भेतव्यम् MBH. 3, 2160. mit pass. Bed. BHĀG. P. 5, 26, 17. — desid. अभिद्रुक्तं KĀTH. 10, 3, 13, 1. — Vgl. अभिदुक् fg.

— प्रति eine Beleidigung erwidern; vgl. प्रतिदुक्.

— वि Jmd (dat.) Etwas zu Leide thun: धात्रे परेताय विदुक्ते यः BHĀG. P. 3, 1, 41.

2. हुक् (= 1. हुक्) P. 3, 2, 161. nom. und im comp. vor einem an- dern Worte धुग् und धुक् (dieses nicht zu belegen) 3, 2, 33. VOP. 3, 203.

1) adj. am Ende eines comp. beleidigend, beschädigend, sich feindlich be- nehmend H. 10. गर्भमर्तु^० M. 3, 90. स्वामि^० RĀG. TĀR. 4, 582. ब्रह्मदुक्ता

नृपान् Baig. P. 1, 3, 20. अवनिधुपात्रव्यंश 8, 43. बालद्विजमुह्निमित्रपितृ-
धातुगुरु 49. भूत 17, 11. पितृविप्रब्रह्म 5, 26, 14. स्वपरहुकधर्मेण 6,
16, 42. Vgl. अ०, अक्षया०, अक्षक०, अक्षम०, क्रतु०, गर्भ०, पुत्र०, मित्र०.
Ausserhalb des comp. mit einem gen.: (मम) पृथिवीमुह्ना हुक् MBh. 7,
65 12. In der älteren Sprache häufig als subst. *Beleidiger, Beschädiger; Un-
hold, Unholdin*: हुक् हुकामि सं महीरनिन्नाः RV. 4, 133, 1. 3, 31, 19. कृ-
तं हुक् रत्नो भद्रावतः 7, 104, 7. 9, 71, 1. अयं हुक्स्तमं आवरुष्टम् 7,
75, 1. हुक् सचते अन्ता जनानाम् 61, 5. 2, 23, 17. Kāṭh. 24, 9. von den
Schlingen des Unholdes: हुक् पाशान्प्रति स मुचीष्ट RV. 7, 59, 8. AV. 2,
10, 1. 16, 6, 10. Kāṭh. 17, 19. — 2) f. *Beleidigung, Kränkung, Beschä-
digung*: को अस्या नो हुक् अव्यवत्पा उन्नेष्यति तत्रियः AV. 7, 103, 1.
(पाहि) हुक्, निदः, अवद्यात् RV. 4, 4. 15. 7, 16, 8. हुक् नो पाह्यैः 10,
25, 8. 2, 38, 8. यो नो कदा चिदभिदासति हुक् 7, 104, 7. हुक्स्पदे 2, 23, 16.
5, 74, 4. तत 1) adj. Baig. P. 1, 18, 37.

हुक् 1) m. Sohn, f. 2) Tochter ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) m. *ein
See*; s. u. हुक्.

हुक्का m. gaṇa श्रीकादि zu P. 4, 2, 80. = हुक्का, हुक्का Bein.
Brahman's BHAR. im DVIKUPAK. ÇKDr.

हुक्तरं हुक्, acc. von 2. हुक्, + तर) adj. den *Beleidiger* oder *Un-
hold überwindend*: स हि पुत्र चिदसंसा विरुक्ता दीर्घानो भवति हुक्-
तरः पराश्रुतं हुक्तरः RV. 1, 127, 3.

हुक्ता (von 1. हुक्) f. = 2. हुक् 1: प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तमप हुक्ता
तत्त्वं गृह्णमाना RV. 7, 104, 17. Nach Sāh. instr. von 2. हुक्.

हुक्किणं m. = हुक्का, हुक्का Bein. Brahman's UGĒVAL. zu Uṅādis. 2, 49.
AK. 4, 1, 4, 12. H. 241. (सुरान्) हुक्किणोपेन्द्ररुद्रादीन् RĀGĀ-TAR. 1, 26. Bein.
Çiva's Çiv. हुक्किन unter den Beinen. Viṣṇu's HARV. 14120.

हुक्कं (von 1. हुक्) m. f. = 2. हुक् 1. AV. 8, 4, 7. 17 (in Abweichung
von RV.).

हुक्का m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. pl. *seine
Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In der Handschrift des HARV.,
welche LANGLOIS benutzt hat, wechselt हुक्का mit हुक्का.

हुक्क्यं m. pl. N. pr. eines Volksstammes: यदिन्द्रायो पडुषु त्वंशेषु य-
द्दुषुषुषु पृथु स्यः RV. 4, 108, 8. 7, 18, 6. 12. 14. 8, 10, 5. NAIGH. 2, 3.
Im Epos ist Druhju neben Jadu u. s. w. ein Sohn Jajāti's MBh. 1,
3484. fgg. 3704. HARV. 1604. 1618. 1631. VP. 413. fgg. 443. Baig. P.
9, 18, 33. 23, 14. Fälschlich हुक्कु MBh. 1, 3160. 3162. 3433.

हुक्कन् (von 1. हुक्) adj. *beleidigend, beschädigend*: न पं दिप्संति दि-
प्सवो न हुक्काणो जनानाम् RV. 4, 25, 14. 6, 22, 8. 10, 99, 7. AV. 4, 29, 1.
— Vgl. अ०.

1. हुक्, हुक्काति NAIGH. 2, 19. etwa *ausheulen* (zum Schlag, Wurf) oder
treffen: तूष्णीमनु प्रसितिं हुक्कानो ऽस्तसि विध्यं रत्नस्तपिष्ठैः RV. 4,
4, 1. हुक्, हुक्काति = वध und गति Dhātup. 27, 33, v. 1.

2. हुक् Uṅādis. 2, 57. Vop. 26, 71. 1) Gold UGĒVAL. H. a. n. 1, 12. — 2)
nach Belieben eine Gestalt annehmend (कामरूपिन्) H. a. n.

हुक्का m. = हुक्का BHAR. im DVIKUPAK. und SĀKSHIPTAS. ÇKDr.

हुक्कृति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14.

हुक्का = हुक्का 1) m. *Scorpion* ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) n. *Bogen*
H. 775, v. 1.

हुक्, हुक्कते शब्देऽत्साकयोः oder शब्देऽत्साक्ये (उत्साक = वृद्धि, औदत्य
oder औद्वित्य) Dhātup. 4, 4. — Vgl. हुक्.

— प्र anfangen zu wiehern u. s. w.: प्रादिकत कृपद्विपम् Baig. 17, 8.

हुक्का m. = हुक्काण Wils. ÇKDr.

हुक्काण m. s. u. हुक्का.

हुक्का adj. = हुक्का *sichtbar*: अ० Mup. Up. 1, 1, 6. Wohl aus हिप् =
दृष् = दर्श zu erklären.

हुक्काण m. s. u. हुक्का.

द्रोणधर (von 1. हुक्) nom. ag. der *Andern Etwas zu Leide thut, zu
schaden sucht, übelwollend* MBh. 5, 2124. RĀGĀ-TAR. 6, 159. अ० R. 1, 7,
13 (Gora. 8).

द्रोणध्व्य partic. fut. pass. von 1. हुक्: न सतानुतमिणो द्रोणध्वम् Çat.
Br. 3, 4, 9. ०व्यं न च मित्रेषु MBh. 3, 11471.

द्रोण (von हुक् = हुक्) m. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung*; s.
अद्रोण, wo als Grundbedeutung aufzustellen ist *arglos, nicht übelwollend*.

द्रोणमित्र (द्रोण + मि०) m. ein *arglöstiger Freund*: अश्वमेव विध्य दिव्य
आ सज्जानस्तपिष्ठेन कृषसा द्रोणमित्रान् RV. 10, 89, 12.

द्रोणवचस् (द्रोण + व०) adj. *kränkende Rede führend*, mit Tmesis: द्रो-
णां चिद्वचस आनवाप RV. 6, 62, 9; vgl. सज्जुषंस.

द्रोणवौच (द्रोण + वाच्) adj. dass.: द्रोणवौचस्ते निर्यय सचताम् RV. 7,
104, 14. — Vgl. अ०.

द्रोण Uṅādis. 3, 10. m. n. gaṇa अर्धवादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15.

1) parox. n. ein *hölzerner* (4. हु) *Trog, Kufe* Nir. 5, 26. हरिः पर्यद्रवजाः
सूर्यस्य द्रोणं ननत्त अत्रयो न वाजी RV. 9, 93, 1. कत्वा हि द्रोणं अश्वमेव
वाजी न कृत्यः 6, 2, 3. प्रो द्रोणे कृपः कर्मणम् 37, 2. आते वृषवृषणा
द्रोणमस्थुर्धृतपुषो नोमयो मदतः 44, 20. von den Soma-Gefässen ge-
wöhnlich pl. 9, 3, 1. 13, 7. अग्नि द्रोणानि धावति 28, 4. 30, 4. 67, 14. अयं
द्रोणानि धृतवति सीद 96, 13. — (रेतः) तदधिर्द्रोण आदये MBh. 1, 5105.

6334. — 2) m. n. ein *best. Hohlmaass* AK. 2, 9, 89. TRIK. 3, 3, 130. H.
an. 2, 145. SIDDH. K. 249, b, 11. = 4 Āḍhaka H. 886. = 4 Āḍhaka =
16 Pushkala = 128 Kuṇḍī = 1024 Mushṭi KULL. zu M. 7, 126. =
200 Pala = 1/20 Kumbha ders. zu M. 8, 320. = 1/16 Kharī = 4
Āḍhaka COLBR. Alg. 3. = 2 Āḍhaka = 1/2 Sūpa = 64 Cera WISE
126. = 32 Cera ÇKDr. = Āḍhaka MED. n. 17. Viçva bei UGĒVAL.
व्रीहि 0 MBh. 3, 15405. 15409. घान्य 0 M. 7, 126. तिल 0 11, 134. Jāgā. 3,

274. ०मात्राणि — मधूनि R. 2, 56, 8. 5, 60, 8. तार 0, उदक 0 SODA. 1, 32.
18. 2, 43, 9. 50, 15. सद्रोणा खारी P. 6, 3, 79. Schol. VARĀH. BĀH. S. 21, 32.
36. 23, 6. fgg. 54, 17. 56, 2. — 3) m. n. ein *best. Flächenmaass* beim Feld-
bau, so viel Land als zur Aussaat eines Droṇa Getreides erforderlich
ist MED. COLBR. Misc. Ess. II, 245 in einer Inschr. — 4) m. ein *See* oder
Teich von bestimmter Länge (400 Dhanus) GĀLIÇAJATATVA im ÇKDr.

— 5) eine *best. Art von Wolken*, aus denen der Regen wie aus einem
Trog hervorströmt: द्रोणाः शस्यप्रपूर्कः GJONIST. im ÇKDr. को ऽयमेवं-
विधे काले कालपाशस्थिते मयि । अनावृष्टिं शस्ये द्रोणमेव इवातिथतः ॥
MRĀKṢ. 163, 7. 8. केयमभ्युद्यते शस्त्रे मृत्पुवक्रागते मयि । अनावृष्टिं श-
स्ये द्रोणवृष्टिर्वागता ॥ 171, 24. 22. — 6) Rabe AK. 3, 4, 12, 51. TRIK.
3, 3, 130. H. 1323, Sch. H. a. n. MED. HĀR. 84. Vgl. द्रोणकाक und unten
u. 9, b. — 7) m. *Scorpion* TRIK. 3, 3, 129. RĀGĀ. im ÇKDr. Vgl. हुक्का. —

8) eine best. Pflanze mit kleinen weissen Blüthen, vulg. घलघसिया und कलकसिया ÇKDr. ब्रह्मविष्णुशिवादीनां द्रोणपुष्पं सदा प्रियम् । तते दुर्गे प्रयच्छामि पवित्रं ते सुरेश्वरि ॥ इति स्मार्तकृतदुर्गाचाप्रयोगः ॥ ÇKDr. कलकसा (wohl = कलकसिया) ist *Leucas linifolia* Spreng. — 9) N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 103. KĀTH. in Ind. St. 3, 438. 460. a) eines Brahmanen, der aus dem in eine Kufe (द्रोण) gelegten Samen Bharadvāja's entstanden sein soll; er ist überaus waffenkundig, Lehrer der Kuru und Pāṇḍava in der Kriegskunst (daher द्रोणाचार्य genannt ÇABDAR. im ÇKDr.), Heerführer bei den Kuru, König über einen Theil von Pāṇḍāla, Gemahl der Kṛpī und Vater Aśvatthāman's. TRIK. 2, 8, 49. 3, 3, 130. H. an. MED. MBH. 1, 2434. fg. 2705. fgg. 5105. fg. 5096. fgg. 5502. fgg. 6331. fg. 8, 2191. fg. HARIV. 1113. fgg. 6413. PĀṆKAT. I, 309. BHĀG. P. 8, 13, 15. 9, 21, 36. VP. 434. RĀGĀ-TAR. 2, 95. ०पर्वन् heisst das 7te Buch im MBH. — b) eines der 4 Söhne des Maṇḍapāla von der Garitā, die als Vögel zur Welt kommen, MBH. 1, 8345. fgg. 8373. 8408. fgg. Vgl. oben u. 6. — c) eines der 8 Vasu, der mit seiner Gemahlin Abhimati die Kinder Harsha, Çoka, Bhaja u. s. w. zeugt, BHĀG. P. 6, 6, 14. — d) eines Brahmanen PĀṆKAT. 182, 9. — 10) N. pr. eines Berges MBH. 12, 12035. R. 6, 3, 24. 26, 6. BHĀG. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. — 11) f. स्त्रा a) ein best. Strauch (s. द्रोणपुष्पी). — b) N. pr. einer Tochter Simhahanu's LĪA. II, Anh. II. — 12) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44. a) ein hölzerner Trog, Wanne, Zuber: भरद्वाजस्य च स्कन्वे द्रोणो मुक्रमवर्धत MBH. 1, 2434. 8, 2191 (wo fälschlich द्रोणी). पूर्वतो पयसा नद्यो द्रोणश्च विपुलायता: HARIV. 3866. SUÇR. 2, 24, 11. तैलपूर्णं कटहरे वा द्रोणो वा शाययेन्नरम् 29, 4. 56, 11. 74, 17. ०प्रभूतमुदरम् 1, 325, 12. तैल° R. 2, 66, 14. 16. R. GORR. 2, 68, 47. MĀRK. P. 8, 139. अम्बु° MED. n. 17. = काष्ठाम्बुवाहिनी ein hölzernes Geröthe zum Ausschöpfen des Wassers (in einem Schiffe) oder ein hölzernes Wasserschiff überh. AK. 1, 2, 3, 11. H. 877. MED. VIÇVA bei UśÉVAL. = अम्बुवाहिनी TRIK. 3, 3, 130. = जलसेचनी und गवां घासमुजिस्थिति: VIÇVA a. a. O. = गवादिनी (lies गवादिनी mit ÇKDr.) ein Trog, aus dem Kühe gefüttert werden, MED. = नौभेद eine Art Boot (bootähnliches Geröthe) H. an. = काष्ठगार ein hölzernes Haus TRIK. — b) ein best. Hohlmaass, = 2 Sūrpā = 128 Çera VAIDYAKAPAR. im ÇKDr. — c) Thal TRIK. 3, 3, 130. H. 1034. VJUTP. 123. कुलाचलेन्द्र° BHĀG. P. 3, 23, 39. 6, 17, 3. हिमवद्द्रोणी 4, 10, 5. 5, 1, 8. 2, 2, 17, 13. 7, 4, 13. 8, 2, 7. 9. — Hierher gehört wohl: दत्तात्रेयं महाभागं सकृद्द्रोणीकृताश्रयम् MĀRK. P. 18, 12. — d) N. zweier Pflanzen: die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. ÇABDAR. im ÇKDr. die Koloquinthengurke (इन्द्रचिर्मटी) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) N. pr. eines Landes H. an. MED. eines Berges H. an. eines Flusses UṇĀDIK. im ÇKDr.; vgl. द्रोणीलवण, द्रोणीज, द्रोणय. — f) = द्रोणीलवण ein von Droṇi gebrachtes Salz RĀGĀN. im ÇKDr.

द्रोणक m. pl. N. pr. eines Volkes; nach WILS. so v. a. Thalbewohner (vgl. u. द्रोण 12, c) VP. 196, N. 162.

द्रोणकलश (द्रोण + क°) m. eine grosse hölzerne Kufe für den Soma VS. 18, 24. 19, 27. AN. BR. 7, 17. 32. TS. 3, 2, 2, 2. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 17. 4, 4, 3, 10. KĀTH. ÇR. 8, 7, 5. 9, 2, 16. 8, 14.

द्रोणकाक (द्रोण + काक) m. Rabe AK. 2, 5, 21. H. 1323. VJUTP. 118.

— Vgl. द्रोण 6.

द्रोणतीरा (द्रोण + तीर) adj. f. einen Droṇa Milch gebend, von einer Kuh AK. 2, 9, 72.

द्रोणगन्धिका (von द्रोण + गन्ध) f. eine best. Pflanze (s. रास्त्रा) ÇATĀDR. im ÇKDr.

द्रोणघा adj. f. = द्रोणडुघा (und wohl auch daraus entstanden) ÇABDAR. im ÇKDr.

द्रोणचित् (द्रोण + चित्) adj. in Form eines Trogs geschichtet KĀTH. 21, 4. ÇAT. BR. 6, 7, 3, 8. KĀTH. ÇR. 16, 5, 9.

द्रोणडुघा (द्रोण + डुघ) adj. f. einen Droṇa Milch gebend, von einer Kuh H. 1269.

द्रोणडुघा (द्रोण + डु°) adj. f. dass. AK. 2, 9, 72. H. 1269. MBH. 12, 951.

द्रोणपदी (द्रोण + पद्, पाद्) adj. f. trogähnliche Füße habend gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. द्रोणपदी v. l.

द्रोणपर्णी (द्रोण + पर्ण) f. Pisang, *Musa sapientum* ÇABDĀR. beim Schol. zu ÇIC. 6, 30.

द्रोणपुष्पी (द्रोण + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = कुम्भयोनि, कुरुम्बा, कुरुम्बिका, खर्वपत्ता, चित्रपत्तिका, चित्रालुप, सुपुष्पा, vulg. गूमा RĀGĀN. im ÇKDr. eine andere Pflanze, = गोशीर्षक, vulg. घलघसिया (vgl. u. द्रोण 8.) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. द्रोणपुष्प u. द्रोण 8.

द्रोणमय (von द्रोण) adj. aus lauter Droṇa (द्रोण 9, a) bestehend: व्यक्तं द्रोणमयं लोकमथ पश्यति MBH. 7, 936.

द्रोणमाना (द्रोण + मान) adj. f. = द्रोणडुघा ÇABDĀR. im ÇKDr.

द्रोणमुख (द्रोण + मुख) n. ein Hauptort unter 400 Dörfern TRIK. 2, 2, 4 (m). VĀKĀSP. beim Schol. zu H. 972. HĀR. 120. द्रोणमुख n. BUḌIRPR. im ÇKDr. MĀRK. P. 49, 42. 45. द्रोण° und द्रोणी° (die Schreibarten wechseln) n. Ausgang eines Thals VJUTP. 123.

द्रोणमेघ s. u. द्रोण 8.

द्रोणपच (द्रोणम्, acc. von द्रोण 2, + पच) adj. einen Droṇa kochend VOP. 26, 55.

द्रोणवृष्टि s. u. द्रोण 8.

द्रोणशर्मपद (द्रोण + शर्मन् + पद्) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 13, 1714.

द्रोणसाच् (द्रोण + साच्) adj. an den Trog sich haltend, mit dem Trog zusammengehörig: पति RV. 10, 44, 4.

द्रोणसिंह (द्रोण + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten aus der Ballabhal-Dynastie LĪA. II, 750. III, 508. fg.

द्रोणस्तूप (द्रोण + स्तूप) m. N. eines Stūpa (welcher einen Droṇa von Reliquien Çākjamuni's enthalten haben soll) BUḌN. Intr. 372. HIQUEN-THSANG I, 383. 386.

द्रोणस (द्रोण + आस) m. Trog-Maul, N. eines Krankheits-Dämons PĀR. GRHJ. 1, 16. Nach dem Schol. = दीर्घनास; vgl. द्रुणस.

द्रोणाकाव (द्रोण + आकाव) adj. dem der Kasten (des Streitwagens) als Eimer oder Kufe dient: द्रोणाकावमवतमश्मचक्रमेसत्रकोशं सिञ्चता नृपाणाम् RV. 10, 101, 7.

द्रोणि UṇĀDIS. 4, 51. f. = द्रोणी 1) Trog, Wanne BHAR. zu AK. 1, 2, 3, 11. ÇKDr. VIÇVA bei UśÉVAL. — 2) N. pr. eines Landes VIÇVA.

द्रोणिका f. = द्रोणी 1) Trog, Wanne AK. 1, 2, 3, 11, v. l. nach LÖIS. पकारस्य द्रोणिका (कर्णं भवति) das Organ, mit welchem ṣ hervorge-

bracht wird, ist die trogförmig zusammengebogene Zunge, AV. Prāt. 1,

28. — 2) die Indigopflanze ÇABDAR. im ÇKDr.

द्रोणीज (द्रो + ज) n. = द्रोणिलवण RĪG. im ÇKDr.

द्रोणीदल (द्रो + दल) m. Pandanus odoratissimus Hā. 92.

द्रोणीपदी s. u. द्रोणपदी.

द्रोणीमुख s. u. द्रोणमुख.

द्रोणिलवण (द्रो + ल) n. eine Art Salz, welches von Droṇi kommt (उपकर्षादिदेशप्रसिद्धलवणविशेष), RĪG. im ÇKDr.

द्रोण्य (द्रो + ण) n. dass. ebend.

द्रोणोदन (द्रोण + दान) m. N. pr. Vjutr. 92. eines Sohnes des Siṃhahānu und Oheims Çākjamuni's LIA. II, Anh. II. HIOUEN-TSANG I, 301. 364. LALIT. 193, N. 4.

द्रोण्य (von द्रोण) adj. etwa zum Futter-Trog gehörig: यत्र विक्रमिर्हितो दुद्रवद्रोण्यः पशुः RV. 5, 50, 4.

द्रोण्यश्च (द्रोणो + अश्च) adj. etwa Tröge (d. i. Regenwolken) zu Rossen habend: अयोरो यत्र युज्यामो ऽस्या द्रोण्यश्चास् ईते घृतं वा: RV. 10, 99, 4.

द्रोण्यामय (द्रोणी + आमय) m. beim Schol. zu KĀTJ. Çr. 20, 3, 16 zur Erkl. von अग्निध्यामय, wonach es wohl nur bedeuten kann Krankheit des inneren Leibes (द्रोणी = hohler Leib).

द्रोमिण s. u. द्रोमिल.

द्रोह (von 1. दुह्) m. Beleidigung, feindseliges Verfahren, Feindseligkeit, Verrath P. 1, 4, 37, Sch. H. 1515. M. 7, 48. MBh. 4, 922. येनेष द्रोहः कृतः PĀNĀT. 45, 25. द्रोहेणाक्रम्य कश्मीरान्स्वयं भेजे नृपात्मन् RĪG. TA. 4, 410. 5, 208. 3, 49. 405. 6, 247. ०पर 105. ०वृत्ति adj. 257. 5, 320. ०भाव M. 9, 17. ०वचन MBh. 3, 13317. स्त्रीणां (obj.) मदतबन्धनो द्रोहो यो ऽसा-विद्वेत्तितः Bhāg. P. 1, 8, 51. mit dem obj. compon.: परद्रोहकर्मधी M. 2, 161. 4, 177. देव ० SUPR. 1, 89, 19. मित्र ० MBh. 14, 261. Bhāg. 1, 38. R. 2, 75, 32. PĀNĀT. 66, 5. KATHĀS. 3, 94. नृप ० JĀG. 2, 96. प्रभु ० KATHĀS. 18, 99. स्व ० Bhāg. P. 6, 16, 42. प्रजा ० 1, 9, 1. RĪG. TA. 6, 331. प्राण ० ein Angriff auf Jmdes Leben PĀNĀT. 41, 1. I. 471. Am Ende eines adj. comp. f. घा: प्रव्याप्तसद्गुणो द्रोहो KATHĀS. 23, 25. — Vgl. अद्रोह.

द्रोहचिन्तन (द्रोह + चिन्) n. feindselige Gesinnung, böse Absicht AK. 1, 1, 4, 13. H. 1372.

द्रोहार (द्रोह + हार oder घाट) m. 1) ein falscher Mensch. — 2) Jäger. — 3) eine Art Metrum H. an. 3, 162. fg. MĀ. 1, 45.

द्रोहित (von द्रोह) adj. feindselig gestimmt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

द्रोहिन् (von 1. दुह् oder द्रोह) adj. beleidigend, feindselig verfahren, Verrath ühend P. 3, 2, 142. KATHĀS. 3, 44. RĪG. TA. 1, 162. Das obj. im gen.: नूनं द्रोही स एव मे KATHĀS. 5, 63. im comp. vorangehend: मित्र ० 37. शिष्य ० MBh. 7, 9125. द्विज ० R. 3, 16, 34. अ ० JĀG. 1, 28.

द्रोघण adj. von दुघण BHADD. in Ind. St. 1, 103 (द्रोघणा die Hdschr.).

द्रोघणक von दुघण gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. द्रोघणक.

द्रोणी adj. f. ३ einen Droṇa (ein best. Hohlmaass) fassend u. s. w. P. 5, 1, 52, Vārti.

द्रोणायन m. patr. von द्रोण P. 4, 1, 103. des Aṇvatthāman Schol. TĀK. 2, 8, 20.

द्रोणायनि (von द्रोण) m. patron. des Aṇvatthāman MBh. 1, 7019. 6, III. Theil.

4201. 7, 1095. 9109.

द्रोणि (wie eben) m. patron. P. 4, 1, 103. KĀTJ. in Ind. St. 3, 460. des Aṇvatthāman ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 4, 1150. 6, 4210. 7, 1093. 9110. HARIV. 9149. MĀKĀ. 46, 24. Bhāg. P. 1, 7, 14. 8, 11. 6, 18, 64. des Vjāsa in einem künftigen Dvāpara VP. 273.

द्रोणिक adj. f. ३ einen Droṇa (ein best. Hohlmaass) fassend u. s. w. gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. Vārti. zu 5, 1, 52. क्षेत्र ein Feld, welches mit einem Droṇa Getreide besät ist, P. 5, 1, 45, Sch. AK. 2, 9, 10. H. 969. subst. ein Feld von solchem Flächeninhalte: विनिपत्य विपन्नो स्व-स्तत्स्थानं द्रोणिकात्तरे KATHĀS. 3, 33. पञ्च ० fünf Droṇa fassend, enthaltend: (निधि): पञ्चद्रोणिक एवैकः सुवर्णस्याक्तस्य MBh. 2, 2091. — Vgl. अर्घ्य, व्रीहि.

द्रोणी MBh. 5, 2494 fehlerhaft für द्रोणी Trog, Wanne.

द्रोपद (von दुपद) 1) m. द्रोपदादित्य eine Form des Sonnengottes; s. u. दुपद. — 2) f. ३ patron. der Kṛṣṇā, der Gemahlin der 5 Pāṇḍu-Söhne TĀK. 2, 8, 17. H. 710. MBh. 1, 2791. HARIV. 7708. Bhāg. P. 9, 22, 2. ०रूपपर्वन् MBh. 3, A dhj. 261—270. ०प्रमाद्य heisst derselbe Abschnitt in der Ausg. von BOPP. ०वस्त्रावरण Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, c). ०वस्त्रावरण Verz. d. Oxf. H. No. 241. द्रोपदिज्ञा: die Söhne der Draupadi MBh. 8, 4202. Draupadi mit der Umā identificirt SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 25.

द्रोपदायनि von दुपद gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

द्रोपदेय (von द्रोपदो) m. patron. der 5 Söhne der 5 Pāṇḍu-Söhne: des Prativindhya, Sohnes des Yudhishtira; des Sutasoma, Sohnes des Bhīma; des Çrutakirti oder Çrutakarman, Sohnes des Arjuna; des Çatānika, Sohnes des Nakula; des Çrutasena, Sohnes des Sahadeva. Stets im pl. MBh. 1, 429. 2762. 8046. 5, 684. 18, 26. BHAG. 1, 6. 18. MĀK. P. 1, 16.

द्रोहिक adj. = द्रोह नित्यमर्हति gaṇa द्वेदि zu P. 5, 1, 64.

द्रोह्य m. patron. von दुह्य gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

द्रोह्यव m. patron. von दुह्य P. 4, 1, 168, Sch.

द्रुव (4. दु + वृ) adj. Holz zur Speise habend RV. 2, 7, 6. 6, 12, 4. 10, 27, 18.

द्रु (द्रि) du. zwei: द्वा जनां RV. 1, 131, 3. 10, 27, 17. ÇAT. Br. 3, 7, 4, 10.

द्रु RV. 1, 191, 1. 28, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 27. द्वे f. RV. 3, 56, 2. द्वे n. 1, 153, 5. द्वाभ्याम् AV. 7, 4, 1. ÇAT. Br. 7, 1, 2, 22. द्वयोस् RV. 6, 45, 5. द्वा = उभौ R. 6, 95, 4. AK. 2, 6, 36. Bei den Lexicographen bedeutet द्वयोस् in beiden Geschlechtern d. i. im männlichen und im weiblichen AK. 1, 1, 43. 2, 9, 31. TĀK. 2, 7, 9; vgl. द्वय und द्विहीन. In Zusammensetzungen vor Zahlwörtern द्वा (nom. du.) und द्वि, sonst nur द्वि (vgl. jedoch द्वेद, द्वाज, द्वापर) P. 6, 3, 47. 49. Vor. 6, 35. Diese letzte Form als Thema angesehen von den indischen Grammatikern, gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. द्विकपाल adj. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 3. 10, 5, 4, 12. द्विनेत्रेदिन् beide Augen ausschlagend JĀG. 2, 304.

द्रुव adj. du. (f. द्वे und द्वि) P. 7, 3, 47. Vor. 4, 7) je zwei, paarweise verbunden: अथ द्वे अथ त्रिका दिवश्चरति मेघजा RV. 10, 59, 9.

द्रु n. = द्रु (und auch daraus verstümmelt) 1) Paar TĀK. 2, 3, 38. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) eine Glocke oder Platte, an der die abgelaufo-

nen Stunden angeschlagen werden, ÇABDAR. bei WILS. — Vgl. u. द्वंद्व 3.

द्वंद्व (ein wiederholtes द्वं; der Nasal ist Endung des nom.) n. P. 8, 1, 15.

1) n. Paar, insbes. Mann und Weib, Männchen und Weibchen, = युग्म und मिथुन AK. 2, 5, 38. 3, 4, 22, 214. TRIK. 2, 5, 38. H. 338. 1424. an. 2, 523. fg. MED. v. 10. VAIG. heim Schol. zu ÇIC. 4, 64. AIT. BR. 2, 27. द्वंद्वं वै मिथुने तस्माद्द्वान्मिथुने प्रजापते 3, 50. TS. 1, 6, 9, 4. ÇAT. BR. 5, 3, 2, 14. KUMĀRAS. 3, 35. द्वंद्वं दत्तमरीचिर्भवमिदम् ÇĀK. 186. चारुण° 47. MEGH. 46. मृग° RAGH. 1, 40. न चेन्द्रोवर्द्धे लोचनतां गते BHART. 1, 77. अङ्गु° BHĀG. P. 3, 13, 44. DHŪRTAS. 67, 6. कुच° ÇRĀGĀT. 19. रजनी° H. 144. आदित्याः साधिराजानो नामद्वंद्वैरुदाहृताः MBH. 2, 448. द्वंद्वेन paarweise: त एवमाज्ञावसुराः सुरेन्द्रा द्वंद्वेन संकृत्य च पुष्ट्यमानाः BHĀG. P. 8, 10, 34. द्वंद्वम् dass.: द्वंद्वमिन्द्रेण देवताः शस्यते AIT. BR. 3, 50. ÇAT. BR. 1, 1, 22. ÇĀKĀH. BR. 14, 5. प्रकीडिताश्च ते द्वंद्वमुत्पेत्युगपत्तदा HARIV. 3745. 3747. द्वंद्वमन्ये युयुत्सवः 2671. Hierher gehören auch mehrere der beim Schol. zu P. 8, 1, 15 (vgl. 3, 1, 64) aufgeführten, künstlich gedeuteten Beispiele. — 2) n. ein Paar entgegengesetzter Zustände, Gegensätze (Hitze und Kälte, Freude und Leid u. s. w.) VAIG. तितित्ता शीतोष्णादिवद्वंद्वसंज्ञिता VERDĀTAS. (Allah.) No. 12. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 401, 3. द्वंद्वैर्योग्यञ्चेमाः मुखदुःखादिभिः प्रजाः M. 1, 26. सर्वद्वंद्वविनिर्मुक्त 6, 81. °सर्कल्लुव MBH. 3, 17873. द्वंद्वैव जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. GORR. 2, 84, 20. त्रीणि द्वंद्वानि भूतेषु प्रवृत्तान्यशेषतः । तेषु चार्परिहर्षेषु नैवं भवितुमर्हसि ॥ R. SCHL. 2, 77, 23. JOGAS. 2, 48. SUÇR. 1, 113, 14. 261, 8. BHĀG. P. 1, 18, 50. 4, 7, 28. 22, 24. °दुःख ÇIC. 4, 64. — 3) n. Streit, Zank; Kampf, = कल्ल-क, आकृव, युद्ध AK. 3, 4, 22, 214. H. 797. MED. VAIG. Sch. zu P. 8, 1, 15. तथा कलियुगे राजद्वंद्वमपदिरे जनाः MBH. 12, 7557. शतं दद्यान् विवदेदिति प्राप्तस्य लक्षणम् । विना हेतुमपि द्वंद्वमेतन्मूर्खस्य लक्षणम् ॥ HIT. III, 32. — 4) n. ein Kampf zu Zweien, Zweikampf: पोतस्ये विप्र त्वया सह । द्वंद्वे MBH. 5, 7083. एवं द्वंद्वसकृन्नाणि रथवारणवाजिनाम् 6, 1749. एवं द्वंद्वशतान्यासंस्वदीयानां पुरैः सह । घोररथपाणि 9, 568. द्वंद्वं दास्यामि ते तदा R. 1, 75, 29. 3, 54, 4. द्वंद्वे यस्य न तिष्ठति देवगन्धर्वदानवाः 6, 12, 10. द्वंद्वं समीयुः 18, 22, 52. Vgl. द्वंद्वयुद्ध. — 5) Zweifel: द्वंद्वभूतः (sic) परिग्रहे zweifelnd, zögernd, unschlüssig MBH. 1, 1867. — 6) n. Feste, Festung; = दुर्ग ÇKDr. (Suppl.) — 7) n. Geheimniß P. 8, 1, 15. H. an. MED. VAIG. द्वंद्वं (adv.?) मन्त्रयते P. 8, 1, 15, Sch. — 8) m. (sc. समास) und n. (VS. PRĀT.) in der Gramm. eine Zusammensetzung zweier (dieses das Ursprüngliche) oder mehrerer einander coordinirter, durch und verbunden gedachter Begriffe H. an. VS. PRĀT. 2, 55. 3, 126. 5, 28. P. 2, 2, 29. 4, 2. नन्त्र° 1, 2, 63. देवता° 6, 2, 141. 7, 3, 21. अक्षराणामकारो ऽस्मि द्वंद्वः सामासिकस्य च BHĀG. 10, 33. — 9) m. N. mehrerer Ekāha KĀTJ. ÇR. 22, 10, 7. — 10) m. die Zwillinge im Thierkreise ÇABDAR. bei WILS. — 11) m. eine durch die Complication zweier Flüssigkeiten des Körpers (s. u. दोष) hervorgerufene Krankheitserscheinung ÇABDAR. — Vgl. निर्द्वंद्व.

द्वंद्वचर (द्वं + चर) adj. paarweise herumgehend, — lebend; m. Anas Casarca Gm. (s. u. चक्रवाक) H. 1330. शशिनं पुनरिति शर्वरी द्यिता द्वंद्वचरं पतत्रिणम् RAGH. 8, 55. 16, 63.

द्वंद्वचारिन् (द्वं + चा°) dass. TRIK. 2, 5, 25.

द्वंद्वभाव (द्वं + भाव) m. Zwietracht R. 1, 27.

द्वंद्वयुद्ध (द्वं + यु°) n. Zweikampf MBH. 5, 7592. 7, 582. °द्वं प्रदास्यामि

वीरं स्नायामिदं तव R. 1, 75, 4. 6, 18, 8. 6, 81 in der Unterschr.

द्वंद्वयोधिन् (द्वं + यो°) adj. pl. immer paarweise kämpfend BHĀG. P. 8, 10, 26.

द्वंद्वशस्त्रं (von द्वंद्व) adv. paarweise MBH. 2, 2053. 13, 2799. HARIV. 4088.

R. 2, 94, 11 (GORR. 103, 11). BHĀG. P. 5, 21, 18.

द्वंद्विन् (wie eben) adj. 1) ein Paar bildend ÇAT. BR. 9, 1, 1, 17. — 2) im Gegensatz zu einander stehend, sich widersprechend: स्वभावद्वंद्विनामगमानो च तर्काणां च PRAB. 86, 14.

द्वंद्वीभूत (द्वंद्व + भूत) adj. handgemein geworden: °भूतेषु सैन्येषु युध्यमानेष्वभीतवत् MBH. 7, 3577.

द्वयं (von द्वि) 1) adj. f. ई zweifach, doppelt, zweierlei P. 5, 2, 43. VOP. 7, 47. द्वयौ अग्ने रथिनौ विंशतिं गाः (द्वाति) RV. 6, 27, 8. 9, 72, 3. पः पुष्टानि संसृजते द्वयानि AV. 4, 24, 7. 19, 7, 5. ब्रह्मक्षत्रे अमु द्वयः प्रजा असृज्यत ऊतादश्चाऊतादश्च AIT. BR. 7, 19. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 30. द्वयं वा इदं न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च 1, 2, 4. 6, 2, 23. 2, 5, 2, 5. 3, 2, 23. 14, 4, 1, 1. TBa. 1, 4, 9, 2. द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च MBH. 12, 8701. fgg. कुसुमस्तवकस्येव द्वयी वृत्तिर्मनस्विनः BHART. 2, 25. H. 113. द्वये m. pl. ÇIC. 3, 57. — 2) f. ई Paar: शत° RĀGA-TAR. 5, 116. — 3) n. a) Paar, zwei Sachen, zwei Dinge, Beides H. 1423. गो° JĀGĀ. 1, 59. शाक्त° R. 4, 56, 11. तेजो° ÇĀK. 77. MRĀKĀ. 48, 15. RAGH. 3, 8. HIT. 4, 7. अस्मिन्द्वये KUMĀRAS. 7, 66. द्वयमिह पुरुषाणो सर्वदा सेवनीयम् — सुन्दरीणाम् — पौवनं वने वा BHART. 1, 53. अमृतं चैव मृत्युश्च द्वयं देहे प्रतिष्ठितम् MBH. 12, 6552. ÇĀK. 54. 29. 20. RAGH. 1, 19. 4, 4. BHĀG. P. 1, 7, 32. 4, 30, 23. Am Ende eines adj. comp. f. आः संमुच्छ्रितभुजद्वया R. 1, 28, 25 (GORR. 29, 14). KATHĀS. 18, 9. — b) das männliche und weibliche Geschlecht (gramm.): °कृत्न das sächliche Geschlecht AK. 2, 6, 2, 26. 3, 2, 9. Vgl. u. द्व. — c) doppeltes Wesen, Falschheit: मर्षयति द्वयेन RV. 1, 147, 4. 5. 5, 3, 7. 12, 2. — Vgl. अ°.

द्वयत्नं und द्वयस् in अ°.

द्वयसं am Ende eines comp. (f. ई) adj. die Höhe —, die Tiefe von — habend P. 5, 2, 37 (nebst Vārtt. 1). 38. 4, 1, 15. VOP. 7, 32. ऊरु°, पुरुष°, कृत्ति° Schol. zu P. H. 601. अम्भः — नारीनितम्बद्वयसम् bis zu den Hüften der Frauen reichend RAGH. 16, 46. Das Wort gilt bei den Grammatikern für ein Suffix; es geht wohl auf द्वय zurück: die beiden mit einander verglichenen Gegenstände bilden gleichsam ein Paar. — Vgl. तावद्वयस.

द्वयसत s. देसत.

द्वयाग्नि (द्वय + अग्नि) m. ein best. Baum, = पाठिन्, कृत्स्वाग्नि, vulg. रंजिता ÇABDAR. im ÇKDr. Plumbago zeylanica Lin. WILS.

द्वयातिग (द्वय + अतिग) adj. der über Beides, die Leidenschaft und die Finsternis, hinweggekommen ist AK. 2, 7, 44. Könnte eben so wohl erklärt werden: der die Gegensätze (s. u. द्वंद्व 2.) überwunden hat.

द्वयात्मक (द्वय + आत्मन्) adj. eine zweifache Natur habend, auf zweierlei Weise erscheinend, — zur Anwendung kommend: यथायम् H. 774.

द्वयाचिन् (von द्वय) ved. adj. P. 5, 2, 122, Vārtt. 1. falsch, unredlich RV. 1, 42, 4. 2, 23, 5. 9, 83, 1. दक्षयं द्वयाचिनो यातुधानान्किमीदिनः AV. 1, 28, 1. — Vgl. अ°.

द्वयं (von द्वि oder द्व) adj. dass. RV. 8, 18, 14, 15. अपदेवं द्वयमैकौ ययो-
धि नः 9, 104, 6. 103, 6. — Vgl. अ०.

द्वरं (द्वि), द्वरति hemmen; bedecken; nicht beachten; sich aneignen
Dhātup. 22, 36.

द्वरं adj. hemmend (nach Sā.). स हि द्वरो द्वरिषु वत्र ऊर्ध्वनि RV. 1, 52, 3.
द्वरम् s. वृक०.

द्वरिं oder द्वरिन् adj. so v. a. द्वर (nach Sā.) RV. 1, 52, 3.

द्वा (alter nom. du. m. von द्व) am Anfange eines comp. vor andern Zahl-
wörtern und in द्वापर und द्वात्र.

द्वाचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 42ste MBh. 1. 8. 9. 13 und R.
Gorr. 2. 3 in den Unterschrr. der Adhijāja und Sarga.

द्वाचत्वारिंशत् (द्वा + च०) f. 42 P. 6, 3, 49. MBh. 12. 13 und Hariv.
in den Unterschrr. der 142sten und 242sten Adhijāja. — Vgl. द्विच०.

द्वाचत्वारिंशति (द्वा + च०) f. dass. Rāga-Tar. 3, 475.

द्वात्र (द्वा + त्र) m. ein Sohn zweier Väter Bhāg. P. 9, 20, 38 zur Erkl.
des Namens भरद्वाज, der sich aber in भरत् + वाज zerlegt.

द्वात्रिंश (vom folg.) adj. f. ई 1) der 32ste MBh. 1. 2. 3. 4 und R. 3 in
den Unterschrr. der Adhijāja und Sarga. — 2) aus 32 bestehend
Cat. Br. 13, 5, 4, 10. Pāṇāv. Br. 23, 1. 2. Lātj. 6, 7, 18.

द्वात्रिंशत् (द्वा + त्रिंश०) f. 32 P. 6, 3, 47. द्वात्रिंशतमनुब्रूयात् द्वात्रिंशद-
रानुष्टुप् TS. 2, 5, 10, 3. ऽशतं देवराज्ञ्यानि Cat. Br. 14, 6, 2, 2. 5, 3, 4, 23.
द्वे ऽशति 7, 1, 2, 22. 10, 1, 2, 8. Kātj. Çr. 19, 4, 12. M. 8, 337. Jāñ. 2, 218.
Hariv. 11048 (p. 791). R. 1, 43, 5. Bhāg. P. 5, 16, 7. Sāh. D. 16, 3. ऽशदा-
त्र n. (nāml. सत्त) eine Feier von 32 Tagen Kātj. Çr. 24, 2, 10. 23. Çāñkh. Çr.
13, 16, 27. ऽशदतरिन् m. eine in Çloka (32silbigen Strophen) abgefasste
Schrift Traik. 3, 2, 21. 3, 196. ऽशततपोपित von grossen Männern Çab-
dāthak. im ÇKDr. सिंहासनद्वात्रिंशति (sic) Benfey in Pāṇāt. I, 22.

द्वात्रिंशिका (vom vorherg.) f. pl. in भरत्क० die 32 Erzählungen von
den Bharataka Verz. d. Oxf. H. No. 329.

द्वादश (von द्वादशन्) 1) adj. f. ई a) der zwölfte P. 5, 2, 48. VS. 23, 4. Cat.
Br. 3, 7, 2, 2. 13, 3, 8. M. 2, 36. 11, 81. N. 7, 2. भाग der 12te Theil M. 7,
130. 8, 33. 35. दश वै पुरुषे प्राणा स्तनौ द्वादशौ der eilfte und zwölfte
Kātj. 33, 3. 1. अश्वद्वादशा adj. f. mit dem Rosse zu zwölf Kātj. Çr. 22,
5, 16. गर्भ० Gobh. 2, 10, 2. — b) aus zwölf bestehend: देवाहितेति गुगुर्द्वा-
दशस्य des zwölftheiligen Jahres RV. 7, 103, 9. स्तोत्र Cat. Br. 4, 2, 4, 7.
TBr. 2, 7, 18, 2. — c) von zwölf begleitet, um zwölf vermehrt: गवां शतं
द्वादशं वा 100 oder 112 Kātj. Çr. 10, 2, 11. 22, 7, 14. — 2) f. ई (sc. रात्रि
oder तिथि) der 12te Tag im Halbmonat Kātj. Çr. 25, 14, 30. Kauç. 22.
94. Varāh. Brh. S. 33, 20. 42 (43), 38. 43 (34), 2. Kathās. 26, 4. — 3) n.
Zwölffheit, Zwölffzahl Cat. Br. 8, 3, 8. — Vgl. द्वादशम.

द्वादशक (vom vorigen) 1) adj. a) der zwölfte MBh. 12, 11955. — b)
zwölf (z. B. Silben) enthaltend RV. Prāt. 16, 32. 18, 29. Schol. zu Çāñkh.
Çr. 13, 23, 8. दम् eine aus 12 (Paṇa) bestehende Geldstrafe M. 8, 268. 397.
— 2) n. Zwölffzahl Jāñ. 3, 244.

द्वादशकर (द्वादशन् + 1. कर) adj. 1) der Zwölffhändige, m. Bein. Kārt-
tikeja's ÇKDr. Wils. — 2) der Zwölffstrahlige, m. Bein. Brhaspati's,
der Planet Jupiter Traik. 1, 1, 91. Vgl. द्वादशोष्, द्वादशार्चिस्.

द्वादशता (von द्वादशन्) f. Zwölffzahl Kātj. Çr. 22, 8, 14.

द्वादशव (wie eben) n. dass. Schol. zu Kātj. Çr. 23, 1, 1.

द्वादशर्था (wie eben) adv. zwölfach AV. 6, 113, 3. AV. 4, 23. Çāñk. 186.
Bhāg. P. 5, 22, 3. Çāpātī in Z. f. d. K. d. M. 4, 324.

द्वादशन् (द्वा + द०) P. 6, 3, 47. nom. acc. ऽदश; ऽदशमिस्, ऽदशम्यस्,
ऽदशानाम्, ऽदशसु; zwölf: मासः RV. 1, 23, 8. Cat. Br. 1, 3, 3, 10. यून RV.
4, 33, 7. 10, 114, 6. AV. 4, 11, 11. ये देवा द्वादश ऋतवः 11, 6, 22. Cat. Br. 1,
7, 3, 25. Kātj. Çr. 11, 1, 9. M. 3, 134. Dhāup. 8, 27. MBh. 3, 10669. द्वादश-
कपाल adj. Cat. Br. 1, 6, 4, 3. ऽदशगर्वं adj. 7, 2, 2, 6. ऽदशगृहीत 9, 4, 1, 5.
ऽदशारति 3, 6, 4, 23. द्वादशाकृति RV. 1, 164, 12. वितस्तिद्वादशाङ्गुलः AK.
2, 6, 2, 35. ऽदशलङ्कस्तवन Verz. d. B. H. No. 439, a. ऽदशयोतिर्लिङ्गमयं
स्तोत्रम् 1242; vgl. 920.

द्वादशपत्रक (द्वादशन् + प०) n. Bez. eines best. Joga, bei dem die 12
Silben श्री नमो भगवते वासुदेवाय mit den 12 Zeichen des Thierkreises
und mit den 12 Monaten in Verbindung gebracht werden, Vāmana-P.
58 im ÇKDr. — Vgl. द्वादशान्तर.

द्वादशभुज (द्वादशन् + भुज) adj. zwölfarmig; m. N. pr. eines Wesens im
Gefolge Skanda's MBh. 9, 2559.

द्वादशम (von द्वादशन्) adj. f. ई der zwölfte MBh. 1, 6597. 12, 7964.
Bhāg. P. 1, 3, 17. 8, 13, 28. — Vgl. द्वादश.

द्वादशमूल (द्वादशन् + मूल) m. Bein. Viṣṇu's H. c. 63.

1. द्वादशरात्र (द्वादशन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von zwölf Nächten
(Tagen) Āçv. Grh. 1, 8. 22. 4, 4. Kauç. 41. 126.

2. द्वादशरात्र (wie eben) adj. zwölf Nächte (Tage) dauernd Kātj. Çr.
23, 3, 34. 24, 1, 2.

द्वादशर्च (द्वादशन् + रच) adj. zwölf Rk zählend AV. 19, 23, 9. Çāñkh.
Çr. 18, 13, 6. Lātj. 10, 9, 9.

द्वादशलोचन (द्वादशन् + लो०) adj. zwölfäugig; m. Bein. Kārttikeja's
Traik. 1, 1, 56. Verz. d. Oxf. H. 191, a. Çl. 64.

द्वादशवर्षिक (द्वादशन् + वर्ष) adj. f. ई zwölf Jahre alt, — dauernd:
कन्या M. 9, 94. तृति 3, 27 i. Kull. zu M. 11, 126.

द्वादशविध (द्वादशन् + विधा) adj. zwölfach Cat. Br. 13, 4, 4, 5.

द्वादशशत (द्वादशन् + शत) n. 112 Cat. Br. 12, 2, 4, 7. ऽशततम der 112te
R. 6 in der Unterschrr. des Sarga. ऽशति f. 1200 Rāga-Tar. 1, 54.

द्वादशसहस्र (द्वादशन् + सहस्र) adj. f. ई aus 12000 (Jahren) bestehend
M. 1, 71. 79. MBh. 3, 12331. Hariv. 515.

द्वादशोष् (द्वादशन् + ओष्) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Brhaspati's,
der Planet Jupiter Bhūrip. im ÇKDr. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशार्चिस्.

द्वादशात (द्वादशन् + अत = अति) adj. zwölfäugig; m. 1) Bein. Kārt-
tikeja's H. 209. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Kārtti-
keja MBh. 9, 2560. — 3) ein Buddha H. 234; vgl. द्वादशाव्य.

द्वादशान्तर (द्वादशन् + अन्तर) adj. f. श्री zwölfsilbig VS. 9, 39. Cat. Br.
1, 7, 2, 25. मन्त्र besteht in den zwölf Silben श्री नमो भगवते वासुदेवाय
Pāṇma-P. im ÇKDr. ऽविद्या Bhāg. P. 6, 8, 6. 8, 16, 39; vgl. द्वादशपत्रक.

द्वादशाव्य (द्वादशन् + आव्य) m. ein Buddha Traik. 1, 1, 11. — Vgl.
द्वादशात.

द्वादशाङ्गी (द्वादशन् + अङ्ग) f. die aus 12 Theilen bestehende Samm-
lung der heiligen Schriften der Gāina H. 245.

द्वादशात्मन् (द्वादशन् + आत्मन्) adj. in zwölf Formen erscheinend; m.

Bein. der Sonne AK. 1, 1, 2, 29. H. 96. MBh. 3, 156.

द्वादशादित्यतीर्थ (द्वादशन्-आदित्य+तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 27.

द्वादशादित्याश्रम (द्वादशन्-आदित्य+आश्रम) m. N. pr. einer geheiligten Einsiedelei SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 7.

द्वादशाध्यायी f. Titel der aus 12 Adhijāja bestehenden Mīmāṃsā des Ġaimini, VINAJARA zu ÇĀṆKH. Br.

द्वादशान्यिक (द्वादशन्+अन्य) adj. der 12 Fehler beim Lesen gemacht hat P. 4, 4, 64, Sch.

द्वादशायुस् (द्वादशन्+आयुस्) m. Hund (dessen Lebensdauer 12 Jahre ist) ÇABDAM. im ÇKDR.

द्वादशार (द्वादशन्+आर) adj. zwölfstellig, vom Rade des Jahres RV. 1, 164, 11. AV. 4, 33, 4.

द्वादशार्चस् (द्वादशन्+अर्चस्) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter H. 118. Hār. 36. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशाम्बु.

द्वादशान्नि (द्वादशन्+अन्नि) Dodekagon; Dodekaeder COLEBR. Alg. 280.

1. द्वादशार्ह (द्वादशन्+अर्ह) m. ein Zeitraum von zwölf Tagen ÇAT. Br. 11, 5, 4, 9. 14, 9, 2, 1. M. 8, 83. 11, 167. 215. R. 1, 30, 15 (GORR. 51, 15).

2. द्वादशार्ह (wie eben) adj. zwölf Tage dauernd; m. eine best. Zwölftagefeier: द्वादशार्हः प्राकृतो यत्न उक्तः MBh. 3, 10669. AV. 9, 6, 43. 11, 7, 12. AIT. Br. 4, 23. 30. ÇAT. Br. 4, 8, 9, 1. 12, 3, 7. KĀTJ. Çr. 12, 1, 1. ÇĀṆKH. Çr. 10, 1, 1. MBh. 13, 4934. 4938. — Vgl. भरत°, व्यूह°, संक्रम°.

द्वादशाहिक adj. von द्वादशार्ह Schol. zu KĀTJ. Çr. 12, 6, 25. 24, 1, 4.

द्वादशिक (von द्वादश oder द्वादशी) adj. am 12ten Tage oder am 12ten Tage eines Halbmonats stattfindend: ग्राह्य R. GORR. 2, 86, 1.

द्वादशिन् (von द्वादशन्) adj. aus zwölf bestehend, zwölftheilig: पाद RV. Prāt. 9, 13. 17, 21. विषुवान् ÇĀṆKH. Çr. 13, 23, 8.

द्वादशीतीर्थ (द्वा + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 10.

द्वादशीव्रत (द्वा + व्रत) n. ein best. Gelübde am 12ten Tage eines Halbmonats Bhaṅ. P. 9, 4, 29. Verz. d. B. H. 130, a, 142.

द्वावर्त (vom folg.) adj. der 92ste MBh. 8 in der Unterschr. des Adhijāja.

द्वावर्ति (द्वा + न) f. 92, = दिनवर्ति P. 6, 3, 49.

द्वापञ्चार्श (vom folg.) adj. f. 1 der 52ste: °पञ्चाशौ त्रिष्टुभौ die 51ste und 52ste ÇĀṆKH. Br. 18, 3. MBh. 9 und R. 4 in den Unterschr. des Adhijāja und Sarga. — 2) von 52 begleitet, um 52 vermehrt: द्वे द्वापञ्चाशे शते 252 ÇAT. Br. 7, 3, 1, 43.

द्वापञ्चाशत् (द्वा + पञ्) f. 52 = द्विप° P. 6, 3, 49. HARIV. 13076. RĀGAT. 1, 16. 19. 20. 44. 54. °शरत्तर Nidāna 1, 5.

द्वापर (द्वा + पर) m. n. 1) derjenige Würfel (dieses wahrscheinlicher) oder diejenige Würfelseite, welche mit zwei Augen bezeichnet ist (s. den Schol. zu KĀND. Up. 4, 1, 4 und Ind. St. 1, 288, N.), VS. 30, 18. TS. 4, 3, 8, 8 (in unserer Hdschr. oxyt.). KĀTJ. 39, 7. MBh. 4, 1578. 5, 4819. personif. N. 6, 1. — द्वापरच्छन्दसि Nidāna 1, 5 und °स्तोमाः 9 zur Bez. der Progression um zwei. — 2) N. des 5ten Juga oder Weltalters, das Weltalter mit den Zweizahlen (2000 Jahre das Juga selbst, 200 Jahre die Morgen- und eben so viele Jahre die Abendröthe) AK. 3, 4, 25, 164. THK. 1, 1, 142. H. an. 3, 565. MED. r. 169. AIT. Br. 7, 15. M. 9, 301. fg.

1, 85. fg. MBh. 3, 12828. fg. HARIV. 513. 516. 11312. fg. VP. 23. Bhaṅ. P. 3, 11, 18. त्रैतादापरयोः संघो MBh. 1, 272. 282. 2713 (द्वापरे zu lesen). 3, 11250. 12, 2684. 3408. — 3) Zweifel AK. 1, 1, 2, 3, 4, 25, 164. H. 1375. H. an. MED.

द्वार f. Thor, Thür; Eingang oder Ausgang überh. NIR. 8, 9. AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 172. H. 1004. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 57. वि अयत्तामृतावधौ द्वारो देवीरस्यतः RV. 1, 13, 6. AV. 9, 3, 22. 14, 1, 63. द्वाभ्यः VS. 30, 10. यथा विवृतायां द्वारि द्वारा प्रपद्येत ÇAT. Br. 11, 1, 1, 2. 14, 3, 1, 13. AIT. Up. 3, 12. M. 3, 88. JĀG. 3, 12. N. 7, 11. 14. 23, 5. VARĀH. BRH. S. 32, 22. HIT. 24, 12. VID. 213. द्वार्यु BHAG. P. 3, 23, 18. 4, 23, 13. 45. fg. दन्तिणे (?) द्वारि R. 6, 13, 27. द्वारि द्युनद्याः Bhaṅ. P. 3, 5, 1. आश्रम° DRAUP. 1, 8. R. 3, 18, 10. du. RV. 1, 48, 15. अथ द्वारा तमसा वक्रि रावः 3, 5, 1. 4, 51, 2. 9, 10, 6. ÇĀṆKH. Çr. 10, 21, 10. Thor, Zugang so v. a. Gelegenheit MBh. 138, 1. so v. a. Weg, Mittel; द्वारा am Ende eines comp. vermittelt, durch: शब्द° Z. d. d. m. G. 7, 310. N. 1. फलेच्छा° Schol. zu KAP. 1, 1. Vedāntas. (Allah.) No. 142. — Vgl. 1. डूर und द्वार; nach den verwandten Sprachen hätte man im Anlaut ए erwartet.

द्वार 1) D. SIDDH. K. 249, a, ult. (m. HARIV. 14460) dass. AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 184. TRIK. 3, 334. H. 1004. an. 2, 430. MED. r. 48. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 19. 4, 3, 5, 9. 6, 7, 9. 11, 4, 4, 2. ÇY. GRH. 4, 6. KAUC. 36. द्वाराणो च भङ्गारम् M. 9, 289. अग्निस्त्वया ततो देयो द्वारतस्तस्य वेश्मनः MBh. 1, 5730. पुर्याः 14, 147. M. 8, 92. BHARTṚ. 1, 62. 66. 3, 66. KATHĀS. 18, 104. त्रैत्र्यं das nach Srughna hienausführende Thor P. 4, 3, 86, Sch. शेरते विवृतद्वाराः R. 2, 87, 16. पश्येत्स्वमन्त्रश्च बह्विध सर्वदा कृतं च ते द्वारमपावत्तं मया MBh. 4, 223. पिहित° VID. 27. पिथाय च कपादानि मन्त्राद्वाराणि यत्नतः । एक एव मन्त्राद्वारो गमनागमने सदा ॥ HARIV. 14460. अर्गलितद्वारा KATHĀS. 19, 27. सक्त्सद्वारं जगमा गृहं ते RV. 7, 88, 5. सक्त्सद्वारा (पुरी) MBh. 1, 3592. 2, 1773. R. 1, 5, 8. R. GORR. 2, 109, 47. 6, 14, 19. 93, 7. उज्ज° ÇĀ. 96. 86. RAGH. 1, 50. पातालस्य 80. शतद्वार (विवर) HIT. 14, 18. PĀNĀT. 170, 24. बद्धद्वारकुलायस्थवग RĀGAT. 2, 38. आश्रम° ÇĀK. 8, 16. कलिङ्गराष्ट्रद्वारेषु MBh. 1, 7821. (पञ्चिनी) एकद्वारा Zugang 13, 1473. भिन्दनीकं पुथो श्रेष्ठ द्वारं संज्ञयस्व नः 7, 1526. व्यूहद्वारमथाप्यौ 5237. वक्र° Oeffnung des Mundes des PĀNĀT. 236, 9. घ्राणाया दन्तिणे द्वारे स्पष्टे Nasenloch VARĀH. BRH. S. 30, 39. नाभि° Bhaṅ. P. 2, 10, 23. सेतो° SUPR. 1, 24, 17. द्वारमलभमानः पूयः 62, 20. अल्पद्वारा, मन्त्र° ein Weib mit zu schmalem, zu weitem Eingange (der Scheide) 290, 14. तस्मादेव विवृक्त्रिपस्य द्वारेण (so v. a. vulva; POLEY richtiger द्वारेण) नोपकासमिच्छेत् BRH. Ār. Up. 6, 4, 12. पुण्डरीकं नवद्वारम् vom Körper mit den 9 Oeffnungen AV. 10, 8, 43. नवद्वारे पुरे desgl. ÇYETĀÇV. Up. 3, 18. BHAG. 5, 13. PRAB. 16, 7. मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. पुरमेकादशद्वारम् gleichfalls vom Körper KĀTHOR. 3, 1. सर्वद्वाराणि (nämlich शरीरस्य) सेपम्य BHAG. 8, 12. सप्तद्वारवकीर्णौ (die 5 Sinnesorgane nebst Manas und Buddhi) च न वाचमनृता वदेत् M. 6, 48. चतुर्द्वारे पुरुषम् MBh. 12, 9658. Bildl. Thor, Eingang, Zugang, der Weg zu, Mittel (= उपाय, अगुपाय THK. H. an. MED.): लोक° KĀND. Up. 8, 6, 5. स्वर्गद्वारमपावत्स BHAG. 2, 32. सर्वाण्येतानि धर्म्याणि पृथग्द्वाराणि सर्वशः MBh. 13, 5565. द्वाराण्येतानि धर्मस्य विहितानि स्वयंभुवा 1, 2579. भवितव्यानां द्वाराणि भवन्ति सर्वत्र ÇĀK. 15. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावत्स R. 3, 43, 40. 4, 5, 22. HIT. 31, 22. द्वारे च मुक्तेः Bhaṅ. P. 8,

5, 36. विमुक्तः, तमो ० 5, 5, 2, 4, 11, 7. उद्घाटितमः कपाटद्वारे चित्ते 6, 9, 32. (नमः) स्वर्गापवर्गद्वाराय 4, 24, 37. द्वारमिवार्थसिद्धे: RAGH. 2, 21. अक्षो घ्राणवृत्तं द्वारमापदं मम वेधसा KATHAS. 21, 118. विपदश्च निवृत्ता मे द्वारात्प्रतिरुहता इव 121. BHART. 3, 34. KĀM. NĪTIS. 5, 74. कृतवाग्द्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वमुरिभिः RAGH. 1, 4. कान्यवतिष्ठद्वाराणि मार्गायावर्त्तन्मनाम् welche Mittel ergriff er um den Weg zu bahnen für? BŪĀG. P. 3, 20, 1. आद्यकेतुता तद्वारा hierdurch vermittelt KAP. 1, 75. कामप्राप्तिश्चार्थद्वारेव ŚIH. D. 2, 2. प्राणद्वारत्वात्तदुपकारस्य ČAṢK. zu BRH. ĀR. Up. p. 101. कृच्छ्रात्सृष्टः पोषणा-यामताश्च द्वारे रेतैर्गोविशेषाः प्रशस्ताः hierdurch MBH. 13, 3515. आश्रयेत्पार्थिवं विद्वास्तद्वारेण नान्यथा dardurch PĀNĀT. I, 52. आसद्वारेण wie es sich gebührt ČAṢK. zu ČĀK. 97. एष ते पश्चिमो मार्गो दिग्द्वारेण प्रकीर्तितः nach den Weltgegenden MBH. 5, 3820. धर्मशास्त्रद्वारेणान्माकं निर्णयं देहि nach den Rechtsbüchern PĀNĀT. 166, 17. द्वारेण vermittelt, durch am Ende eines comp.: वैरं PĀNĀT. 156, 23. 23, 2. PRAB. 28, 3, 104, 8. Schol. zu P. 2, 1, 69. 8, 2, 19. 4, 3. ŚIH. D. 1, 13. 5, 19. Ueber die 6 Dvāra oder Mittel zum erwünschten Ziele zu gelangen bei den Māheçvaras. COLEBR. MISC. ESS. I, 408. — 2) द्वारी f. Thür ČĀṢK. ČR. 17, 4, 2, 3. — Vgl. अद्वार, wozu noch folgende Stellen eingefügt werden können: पीडितस्य किमद्वारम् MBH. 13, 4749. अद्वारतः प्रद्ववति यदा भवति पीडितः 4750. 4, 810.

द्वारक 1) = द्वारः संकटद्वारकाणि स्युहच्छासार्थं पुरस्य च MBH. 12, 2639. कथं प्राणद्वारको ऽत्रकृता वागादीनामुपकारः vermittelt durch ČAṢK. zu BRH. ĀR. Up. p. 101. — 2) f. आ die Stadt mit vielen Thoren, N. pr. der Residenz Kṛṣṇa's an der Westspitze von Guzerat, welche das Meer verschlungen haben soll, TRIK. 2, 1, 14. H. 890. द्वारका द्वारमालिनी HARIV. 7662. 8369. MBH. 1, 7899. fgg. 16, 136. fgg. VP. 566. 613. BHIG. P. 1, 8, 8. RĪGA-TAR. 4, 160. ०माकृत्यम् aus dem SKANDA-P. Verz. d. Oxf. H. No. 124. द्वारकेश (द्वारका + ईश) m. Bein. Kṛṣṇa's ČABDAR. im ČKDR. Auch द्वारिका H. 980, Sch. ČABDAR. im ČKDR.; vgl. द्वारवती, द्वारवती, द्वार्वती.

द्वारकण्टक (द्वार + कं) m. Thürriegel HĀR. 207. Thürflügel (!) TRIK. 2, 2, 10. ČABDAR. im ČKDR.

द्वारकपाट (द्वार + कं) Thürflügel VJUTP. 131.

द्वारकादास (द्वार + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

द्वारता f. nom. abstr. von द्वार Thor, Eingang, der Weg zu: रत्नसो द्वारतामगमदन्तकस्य erschloss dem Tode den Weg zu den Rakshas RAGH. 11, 18. कुशलद्वारतया 8, 87.

द्वारदर्शिन् (द्वार + दृ) m. Thürsteher (der nach der Thür sieht) R. 2, 42, 28 (GOHR. 41, 25).

द्वारदातु m. ein best. Baum, = वरदातु, भूमिसह BŪĀVAP. im ČKDR.

द्वारदाह (द्वार + दाह) Tectona grandis NEGH. PR.

द्वारनायक (द्वार + ना) m. Thürhüter, Kämmerer RĪGA-TAR. 6, 325.

द्वारप (द्वार + प) m. Thürhüter BŪĀG. P. 1, 18, 33. विष्णुर्वै देवानां द्वारपः ART. BR. 1, 30. स्वर्गस्य लोकस्य द्वारपाः KĀND. Up. 3, 13, 6.

द्वारपट्ट (द्वार + पट्ट) m. Thürbrett, Thürfläche KATHAS. 7, 72. Thürvorhang BROCKHAUS.

द्वारपति (द्वार + पति) m. 1) Thürhüter, Kämmerer MBH. 3, 10 623. RĪGA-TAR. 6, 179. — 2) N. pr. eines Reiches (?) HIOUN-THSANG II, 83; hier III. Theil.

द्वारपति mit einem Fragezeichen, im Index द्वारं mit demselben Zeichen.

द्वारपाल (द्वार + पाल) m. 1) Thürhüter AK. 2, 8, 4, 6. MBH. 3, 10624. 12, 9658. 12239. HARIV. 6804. 14461. PĀNĀT. 29, 6, 7. BŪĀG. P. 1, 18, 34. Schol. zu KĀTJ. ČR. 16, 6, 7. wohl Grenzwächter MBH. 2, 1045. ०पाली f. gapa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146. — 2) Beiw. verschiedener Jakscha und mit solchen in Verbindung stehender heiliger Localitäten: ततो मङ्गणकं नाम द्वारपालं महाबलम् । यत्नं समभिवाद्यैव MBH. 3, 5079. अभिवाद्य ततो यत्नं द्वारपालं मचक्रुकम् (als Localität 3, 7078. 9, 3032) 7070. ततो गच्छेत् राजेन्द्र द्वारपालं तरण्डकम् । तच्च तीर्थं सरस्वत्यो पलेन्द्रस्य महात्मनः 6022. ततो गच्छेत् — द्वारपालं तरुणकम् 5085. द्वारपालं च तस्मा वशे चक्रे 2, 1194.

द्वारपालक (द्वार + पा) m. Thürhüter H. 721. ČABDAR. im ČKDR.

द्वारपालिकं m. metron. von द्वारपाली gapa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

द्वारपिण्डी (द्वार + पिण्ड) f. Thürschwelle ĠATĀDR. im ČKDR.

द्वारपिधान (द्वार + पि) m. Riegel am Thor ČAT. BR. 11, 1, 1, 1. द्वारपिधान Schol. zu KĀTJ. ČR. 26, 7, 56.

द्वारवलिभुज (द्वार + वलि + भुज) m. Ardea nivea (das vor der Thür ausgestreute Opfer verzehrend) TRIK. 2, 5, 24.

द्वारवाह (द्वार + वाह) m. Thürpfosten LĀTJ. 1, 3, 1, 2, 3, 9.

द्वारयत्न (द्वार + यत्न) n. Thürriegel H. 1005.

द्वारवत् (von द्वार) adj. reich an Thoren (Thüren); f. ०वती N. pr. der Residenz Kṛṣṇa's (vgl. द्वारका) TRIK. 2, 1, 15. H. 980. MBH. 2, 553. HARIV. 647. 1967. 6372. 6413. 6560. ०निर्माण Titel des 116ten Adhj. — R. 4, 43, 6. RĪGA-TAR. 4, 509. fgg. BHIG. P. 1, 12, 37. — Vgl. द्वार्वती, मूल-द्वार्वती, लघु०.

द्वारवृत्त (द्वार + वृत्त) n. schwarzer Pfeffer H. 100.

द्वारशाखा (द्वार + शा) f. Thürflügel ČABDĀRTHAK. bei WILS. VJUTP. 131.

द्वारस्तम्भ (द्वार + स्तम्भ) m. Thürpfosten ČABDĀRTHAK. bei WILS.

द्वारस्थ (द्वार + स्थ) adj. f. आ an der Thür stehend; m. Thürsteher H. 721. HARIV. 8743. KATHAS. 18, 116. PĀNĀT. 193, 14, 15, 25. INDR. 5, 17.

द्वारधिप (द्वार + अधिप) m. Thürhüter, Kämmerer RĪGA-TAR. 5, 213.

द्वाराध्यत (द्वार + अध्यत) m. dass. MBH. 9, 1638. R. 1, 20, 5.

द्वारपिधान s. u. द्वारपिधान.

द्वारवती f. = द्वार्वती H. 980, v. l. BŪĀGĀDDHIT. im ČKDR. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 144, 13.

द्वारिक (von द्वार) m. 1) Thürhüter ŚĀRAS. zu AK. 2, 8, 4, 6. ČKDR. राजं PĀNĀT. III, 85. — 2) N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes Vjāpi beim Schol. zu H. 103. — द्वारिका s. u. द्वारक.

द्वारिन् (wie eben) m. Thürhüter ČABDAR. im ČKDR. MBH. 1, 4906. Mit einem neutr. als neutr. auftretend SĀMĀHJAK. 35.

द्वार्य (von द्वार oder द्वार) 1) adj. zur Thür gehörig, an der Thür befindlich: स्थूणा ĀÇV. ČR. 4, 13. गर्त ČĀṢK. GRHJ. 3, 2. LĀTJ. 1, 7, 3. 16. (अग्नि) शालाद्वार्य (hier gehört dass suff. zum comp. शालादा) KĀTJ. ČR. 8, 3, 29. 6, 23, 34. — 2) f. आ (nāml. स्थूणा) Thürpfosten ĀÇV. ČR. 5, 11. KĀTJ. ČR. 8, 4, 18. 24. 9, 8, 20. PĀR. GRHJ. 2, 9.

द्वार्वत् (von द्वार) adj. reich an Thoren; f. ०वती = द्वारवती BŪĀG. P. 3, 3, 19.

द्वाविंश (vom folg.) adj. f. ई P. 6, 4, 142. 1) der 22ste Çat. Br. 7, 1, 2, 17. Åqv. GRHJ. 1, 19. ÇĀṆKH. Çr. 13, 14, 4. KĀND. Up. 2, 10, 5. M. 2, 38. 65. — 2) aus 22 bestehend: स्तोम VS. 14, 23.

द्वाविंशति (द्वा + विं) f. 22 P. 6, 3, 47. Çat. Br. 9, 2, 2, 6. ÇĀṆKH. Çr. 15, 22, 10. MBh. 7, 1878. RĀĀ-TAR. 3, 379. H. 33. °शत्यन्तर Nidāna 1, 5. °रात्र ÇĀṆKH. Çr. 13, 16, 5. KĀTJ. Çr. 24, 2, 11.

द्वाविंशतितम (vom vorherg.) adj. der 22ste MBh. 1, 3 und R. 3, 4 in den Unterschr. der Adhijāja und Sarga.

द्वाविंशतिर्था (wie eben) adv. 22fach Çat. Br. 10, 4, 2, 16.

द्वाविंशतिशत (द्वा + शत) n. 122; davon °तम der 122ste R. Goar. 2 in der Unterschr. des Sarga.

द्वाषष्ट (vom folg.) adj. f. ई 1) der 62ste MBh. 12 in der Unterschr. des Adhijāja. — 2) mit 62 verbunden: द्वाषष्टानि त्रीणि शतानि 362 Çat. Br. 11, 5, 2, 10.

द्वाषष्टि (द्वा + ष) f. 62 P. 6, 3, 49. MBh. 12 in der Unterschr. des 162sten Adhijāja. — Vgl. दिषष्टि.

द्वाषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 62ste R. 4 in der Unterschr. des Sarga.

द्वासप्त (vom folg.) adj. der 72ste MBh. 12 in der Unterschr. des Adhijāja.

द्वासप्ति (द्वा + स) f. 72 P. 6, 3, 49. Çat. Br. 14, 5, 2, 21. MBh. 12 in der Unterschr. des 172sten Adhijāja. °तिष्ठक Çat. Br. 10, 4, 2, 11. — Vgl. द्वि.

द्वास्थ und द्वास्थित s. u. द्वा:स्थ und द्वा:स्थित.

द्वा:स्थ (द्वा + स्थ) adj. am Thor —, an der Thür stehend R. 2, 71, 30. fg. m. Thürsteher AK. 3, 4, 24, 65. H. 721. Schol. MBh. 1, 1739. 3, 10633. R. 6, 8, 37. H. 176. Bhāṣ. P. 1, 18, 34. 7, 1, 36. द्वा:स्थ AK. 2, 8, 1, 6 (nach ÇKDā. nur eine von Bhāṣ. erwähnte v. l.). Trik. 1, 1, 50. Ragh. 13, 94 (adj.). Kumāras. 6, 43.

द्वा:स्थित (द्वा + स्थित) m. dass. AK. 2, 8, 1, 6 (nach ÇKDā.; द्वास्थित eine von Bhāṣ. erwähnte Schreibart). Trik. 2, 8, 24. H. 721. Schol. Einige fassen द्वा:स्थितदर्शक in AK. a. a. O. als ein Wort auf und auch H. c. 140 gebietet das Metrum द्वास्थितदर्शक: zu lesen.

द्वि am Anf. von Zusammensetzungen und in dem abgeleiteten द्वय = द्व zwei.

1. द्विक (von द्वि) adj. 1) aus zwei bestehend Liṭs. 6, 5, 16. 7, 4. Suçr. 1, 158. 1, 2, 545, 14. 17. 546. 6. subst. Paar: षड्विकपञ्चद्विपुतः शकवातः RĀĀ-TAR. 1, 56. — 2) parox. der zweite, zum zweiten Mal erfolgend, in Verb. mit प्रहृष P. 5, 2, 77. Sch. — 3) um zwei vermehrt: शतम् 102 d. i. zwei Procent M. 8, 141. 142. द्वित्रिचतुष्पञ्चक Jāṇ. 2, 37. — द्विके du. f. s. u. द्वक.

2. द्विक (द्वि + क) adj. zwei क (im Namen) habend; m. 1) Krähe (काक) Trik. 2, 5, 20. 3, 3, 27. H. 1322. an. 2, 10. Med. k. 23. — 2) Anas Casarca Gm. (काक, चक्रवाक) Trik. 3, 3, 27. H. an. Med.

द्विकार (द्वि + क - कार) m. der Vogel mit den zwei क im Namen, die Krähe (काक) Çaddar. im ÇKDā.

द्विकुदु (द्वि + कु) m. das zweihöckerige Kameel H. 1254.

द्विकृष्ट (द्वि + कृष्ट) m. dass. Nigh. Pr.

द्विकर् (द्वि + 1. कर्) adj. zwei Dinge tuend oder zweifach machend P. 3, 2, 21. Sch.

द्विकार्षापण (द्वि + कार्ष) adj. zwei Kārsh. werth u. s. w. P. 5, 1, 29. Sch. °कार्षापणिक dass. ebend.

द्विकुब्ज (द्वि + कु) adj. mit zwei Buckeln versehen Viṣṭp. 206.

द्विखण्डिका (द्वि + खण्ड) f. Couplet Colebr. Misc. Ess. II, 153 (°खण्डिक; in As. Res. °खण्डिक).

द्विखारिक adj. zwei Khārī werth u. s. w. P. 5, 1, 33. Sch.

द्विगत् (द्वि + गत्) m. N. pr. eines Bhārgava: द्विगद्वा एतेन भार्गवो दि: स्वर्गे लोकमगच्छत् Pāṇīy. Br. 14, 9. — Vgl. द्वैगत.

द्विगु (द्वि + गो) m. (nāml. समास) ein zusammengesetztes Wort, dessen erstes Glied ein Zahlwort ist, P. 2, 1, 52. 23. 4, 1. 4, 1, 21. 5, 4, 99 u. s. w. AK. 3, 6, 1, 3. 2, 25. 8, 43. Hier ist wie auch sonst in der grammatischen Terminologie ein einzelnes Beispiel zum Namen der ganzen Kategorie geworden.

द्विगुण (द्वि + गुण) adj. (f. घा) proparox. Çat. Br. oxyt. TS. 5, 2, 5, 2. doppelt, zweifach, zweimal so gross, — so viel u. s. w.: द्विगुणा KĀTJ. Çr. 22, 4, 26. द्विगुणो बलुलतर इव zweimal so dick Çat. Br. 8, 7, 2, 10. रज्जु ÇĀṆKH. Çr. 17, 2, 10. रश्ना KĀTJ. Çr. 6, 3, 27. वासस् doppelt zusammengelegt Çat. Br. 3, 3, 2, 9. दर्भान्द्विगुणभाम्ना Åqv. GRHJ. 4, 7. KĀTJ. Çr. 26, 3, 3. पश्चात्पादं (अङ्गिन) durch Einschlagen der Hinterfüsse doppelt gemacht 7, 3, 24. — M. 5, 137. 7, 85. 8, 59. 139. 338. Suçr. 1, 167, 17. 244, 16. Davon nom. abstr. °गुणाता f. VARĀH. Bṛh. S. 41 (40), 10. °गुणीभूत doppelt so gross, so stark geworden: कृपा Jāṇ. 2, 64. °ताप KATHA. 4, 14. — Vgl. u. गुण 1, b.

द्विगुणाकर (द्विगुण + 1. कर्) adj. zweimal pflügen Vop. 7, 89. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968 (v. l. द्विगुणीकृत).

द्विगुणार्कण (द्विगुण + कर्ण) adj. ein durch einen Einschnitt doppelt gewordenen Ohr habend (als Abzeichen), vom Vieh P. 6, 3, 115. Sch.

द्विगुणित (von द्विगुण) adj. verdoppelt Kir. 5, 46.

द्विचक्र (द्वि + चक्र) m. N. pr. eines Dānava Hariv. Langl. II, 488.

द्विवक्त्र ed. Calc.

द्विचतुरस्रक s. u. चतुरस्र.

द्विचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 42ste MBh. 2. 3. 4 und Hariv. in den Unterschr. der Adhijāja.

द्विचत्वारिंशत् (द्वि + च) f. 42 P. 6, 3, 49. H. 130. — Vgl. द्वा.

द्विचरण (द्वि + च) adj. zweibeinig: °पद्मनो नितिभुजाम् ÇĀNTIG. 4, 15.

द्विचत्वारिंशिक (von द्विचत्वारिंशत्) adj. aus 42 bestehend Ind. St. 3, 381 (द्विच). 383. 384.

द्विज (द्वि + ज) P. 3, 2, 101. Sch. adj. zweimal zur Geburt kommend, zum zweiten Mal geboren; 1) m. a) Ehrenname des in die Religions-gemeinde aufgenommenen Ariers, ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein geweihtes und in engster Bed. ein geweihter Brahman AK. 3, 4, 2, 32. Trik. 2, 7, 2. H. 812. an. 2, 70. Med. g. 9. AV. 19, 71, 1. मातु-र्पद्ये जायते द्वितीयं मौञ्जिबन्धनात् । ब्राह्मणतन्निषिद्वाशस्तस्मादेते द्विजाः स्मृताः ॥ Jāṇ. 1, 39. स्त्रीणां साद्यं त्रियः कुर्याद्विजानां सदृश द्विजाः । प्र-द्राश्च सतः प्रद्राणामत्यानामत्ययोनयः ॥ M. 8, 68. दास्यं तु कार्ष्ण्योभाद्वा-क्षाणः संस्कृतान्द्विजान् 412. 10, 6. उपनीय तु यः शिष्यं वेदमध्यापयेद्विजः

2, 140, 167. fgg. 8, 38. जन्मना ब्राह्मणो ज्ञेयः संस्कारैर्द्विज उच्यते । विद्यया याति विप्रत्वं त्रिभिः श्रोत्रिय उच्यते ॥ Cit. beim Schol. zu Çik. 128. N. 16, 1. 18, 1. R. 1, 1, 34. 96. Suçr. 1, 7, 11. 141, 18. द्विजपतीन् VARĀH. BRH. S. 3, 32. 12, 20. Çik. 153. — b) Vogel (zuerst als Ei erscheinend) AK. 2, 3, 32. 3, 4, 32. H. 1316. H. an. MED. मृगद्विजान् M. 5, 17. MBH. 3, 2407. 13, 272. 2063. R. 1, 2, 15. 53, 10. 2, 46, 3. 3, 76, 8. Suçr. 1, 12, 15. Çik. 118. RAGH. 12, 22. VARĀH. BRH. S. 46, 27 (28). 47, 20. BHĀG. P. 3, 21, 41. — c) Zahn (fällt aus und wächst wieder) AK. 3, 4, 32. TRIK. 2, 6, 29. H. 583. H. an. MED. HARIV. 8317. Suçr. 2, 30, 8. BHARTṚ. 1, 12. VARĀH. BRH. S. 66, 3. 68, 6. neutr. BHĀG. P. 2, 1, 31. मुद्विजस्मित 4, 21, 15. मुद्विजा adj. 3, 20, 30. मुद्विजानना MBH. 3, 2465. — d) Koriander (तुम्बुलु) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. घ्रा (a) eine best. wohlriechende Pflanze, = रेणुका AK. 2, 4, 8. H. an. MED. — b) Clerodendrum Siphonanthus R. Br. (भार्गी) H. an. MED. — c) Weihrauch (पालङ्की) ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. द्विजा.

द्विजकुत्सित (द्विज + कु^०) m. der von den Brahmanen verachtete (Baum), Cordia latifolia und Myxa (मेष्मातक) RĀGĀN. und ÇABDĀK. im ÇKDr.

द्विजकेतु (द्विज + केतु) m. eine Art Citrone NIGH. PR.

द्विजच्छत्र (द्विज + छ^०) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 100, a, ult.

द्विजजेतृ (द्विज + जे^०) m. N. pr. eines Brahmanen Verz. d. Oxf. H. 28, a, 8.

द्विजत्र (von द्विज) n. der Stand des Brahmanen RĀGĀ-TAR. 4, 105. BHĀG. P. 7, 7, 51.

द्विजदास (द्विज + दास) m. ein Slave der drei oberen Kasten, ein Çūdra RĀGĀN. im ÇKDr.

द्विजन्मन् (द्वि + जन्^०) 1) adj. doppelte Geburt, — Geburtsstätte, — Beschaffenheit habend: Agni RV. 1, 60, 1. 140, 2. 149, 4. 5. Götter 6, 50, 2. — 2) m. a) ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein Brahman TRIK. 3, 3, 109. 242. H. 812. an. 3, 383. MED. n. 184. M. 2, 26. 165. 3, 282. 3, 92. 8, 410. 9, 156. 10, 14. 99. 11, 120. JĀGĀ. 1, 106. MBH. 4, 2372. KUMĀRAS. 5, 51. AK. 2, 10, 2. 3, 3, 34. KATHĪS. 24, 74. RĀGĀ-TAR. 4, 105. — b) Vogel ÇABDĀK. im ÇKDr. — c) Zahn TRIK. 3, 3, 242. H. an. MED. ÇABDĀK. — Vgl. द्विज, द्विजाति.

द्विजपति (द्विज + पति) m. der Fürst der Zweimalgeborenen (der Brahmanen?), der Mond TRIK. 1, 1, 86. H. 104. Vgl. द्विजानमोषधीनां च सोमं राज्ये ऽभ्यषेचयत् HARIV. 12491. Nach F. E. HALL in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 38 der Fürst unter den Zweimalgeborenen, so dass der Mond selbst ein द्विज wäre; wie dieser Gelehrte sagt, gilt das Hervortreten des Mondes aus dem Auge Atri's für die erste Geburt, aus dem Milchmeere — für die zweite. — Vgl. द्विजराज, द्विजेश, द्विजेश्वर.

द्विजप्रपा (द्विज Vogel + प्रपा) f. eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in welche das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird, TRIK. 1, 2, 29.

द्विजप्रिया (द्विज + प्रिया) f. die den Brahmanen liebe Pflanze, die Soma-Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr.

द्विजबन्धु (द्विज + बन्धु) m. ein nicht geweihtes Mitglied der drei oberen Kasten, der nur den Namen eines द्विज trägt, der That nach es aber nicht

ist: स्त्रीप्रद्विजबन्धूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा ÇKDr. (इति स्मृतिः). — Vgl. तत्रबन्धु.

द्विजब्रुव (द्विज + ब्रुव) adj. nur durch die Geburt (aber nicht durch Studium u. s. w.) Ansprüche auf den Namen eines Brahmanen habend H. 835.

द्विजमह्य (द्विज + म^०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

द्विजमुख्य (द्विज + मुख^०) m. der Vorzüglichste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman MBH. 5, 7279.

द्विजराज (द्विज + राज) m. 1) der Mond AK. 1, 1, 32. H. an. 4, 55. MED. 5, 33. कृत्स्नस्य च पाञ्चजन्यं मर्कटमेतद्विजराजवर्णम् MBH. 8, 3853. RAGH. 5, 23. KĀURAP. 30. Vgl. द्विजपति, द्विजेश, द्विजेश्वर. — 2) der König der Vögel, Bein. Garuḍa's H. an. MED. — 3) der König der (zweimal geborenen) Schlangen, Bein. Ananta's MED. — 4) (als Synonym von Mond: vgl. AK. 2, 6, 32. H. 643, Schol.) Kampfer ÇKDr. WILS.

द्विजरथ (द्विज + रथ) m. der Stier unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman MBH. 5, 6073.

द्विजलिङ्गिन् (द्विज + लिङ्ग) 1) adj. die äusseren Zeichen eines Brahmanen tragend: प्रूढाः M. 9, 224. — 2) m. ein Kshatrija TRIK. 2, 8, 1.

द्विजवर (द्विज + वर) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman KATHĪS. 23, 254.

द्विजवारुन (द्विज + वारु^०) adj. der sich eines Vogels (Garuḍa's) als Vehikels bedient, Bein. Kṛṣṇa's HARIV. 3982.

द्विजव्रण (द्विज + व्रण) m. Zahngeschwür, Zahngeschwulst (दत्तार्बुद) RĀGĀN. im ÇKDr.

द्विजशत (द्विज + शत) m. die von den Brahmanen versuchte Hülsenfrucht, Dolichos Catjang Lin. (राजमाष) ÇABDĀK. bei WILS. °सप्त ÇKDr. nach ders. Aut.

द्विजश्रेष्ठ (द्विज + श्रेष्ठ) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman R. 3, 53, 22.

द्विजसत्तम (द्विज + सत्त^०) m. dass. M. 1, 33. N. 12, 56. MBH. 5, 7186.

द्विजसेवक (द्विज + से^०) m. ein Diener der drei oberen Kasten, ein Çūdra ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. द्विजपासक.

द्विजस्नेह (द्विज + स्नेह) m. der Liebling der Brahmanen, N. der Butea frondosa NIGH. PR.

द्विजौ (द्वि + जा) adj. zweimal —, doppelt geboren: द्विजा श्रुत् प्रथमजा स्तस्य RV. 10, 61, 19. — Vgl. द्विज.

द्विजाग्र्य (द्विज + अग्र्य) m. der an der Spitze der Zweimalgeborenen Stehende, ein Brahman M. 3, 35. 74. 183. 11, 3.

द्विजाङ्गिका f. von und gleich द्विजाङ्गी NIGH. PR.

द्विजाङ्गी (द्विज + अङ्ग) f. eine best. Pflanze, = काटुका RĀGĀN. im ÇKDr.

द्विजाति (द्वि + जाति) adj. zwei Geburten habend: 1) Bez. der drei oberen Kasten, insbes. des Brahmanen AK. 2, 7, 3. H. 812. an. 3, 367. MED. 1, 114. ब्राह्मणः तत्रिपो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः । चतुर्थ एकातिस्तु प्रूढः M. 10, 4. 11, 150. JĀGĀ. 3, 253. HIT. 1, 101. जन्मना त्रायते प्रूढः संस्कारैर्द्विज उच्यते Cit. bei MALLIN. zu KIR. 1, 39. एतान्द्विजातयो देशान्संश्रयेन्प्रयत्नतः । प्रूढस्तु यस्मिन्कास्मिन्वा निवसेद्विजतिर्पितः ॥ M. 2, 24. 3, 15. N. 17, 15. R. 1, 59, 11. 65, 5. KUMĀRAS. 5, 40. 74. PRAB. 78, 3. BHĀG. P. 6, 11, 15. — 2) m. Vogel H. an. MED. — Vgl. द्विज, द्विजन्मन्.

द्विजातिमुख्य (द्वि + मुख^०) m. der Beste unter denen die eine doppelte

Geburt haben, ein Brahman M. 3, 286.

द्विजातिसात् (von द्विजाति) adv. Brahmanen zum Geschenk: ग्रामं कृत्वा द्वि० RĪGA-TAR. 3, 120.

द्विजातीय (wie eben) adj. zu den drei oberen Kasten in Beziehung stehend; von zweifacher, gemischter Herkunft; m. Maulthier HAUGHT.

द्विजानि (द्वि + जा०) adj. zwei Weiber habend: अर्त्येनैव चरति द्विजानि: RV. 10, 101, 11.

द्विजापनी (von द्विज) f. die um die Schulter getragene Schnur des geweihten Brahmanen TRIK. 2, 7, 12. ÇABDAR. im ÇKDR.

द्विजालय (द्विज + आ०) m. der Aufenthaltsort der Vögel, Baumhöhle ÇABDAR. im ÇKDR.

द्विजिह्व (द्वि + जिह्वा) 1) adj. zweizüngig AV. 5, 19, 7. द्विजिह्वाश्च कृता: सर्पा गृहेन MBh. 1, 1543. eig. und zugleich in der übertr. Bed. falsch: द्विजिह्ववदनं धत्ते उष्ट्रे दुर्जनपत्न्या: Kām. NITIS. 3, 20. द्विजिह्वा: — राजान: पत्न्या इव PANKAT. I, 74. = सूचक oder खल AK. 3, 4, 21, 136. TRIK. 3, 3, 415. H. 380. an. 3, 701. MED. b. 12. = चौर und दुःसाध्य ÇABDAR. im ÇKDR. Davon ०ता f. Zweizüngigkeit (eig.) KATHIS. 22, 200. — 2) m. a) Doppelzunge (eine best. Krankheit der Zunge; vgl. अधिजिह्व) SURA. 1, 307, 18. — b) Schlange AK. TRIK. H. 1303. H. an. MED. HĀ. 250. MBh. 13, 1030. HARIV. 3934. 4433. R. GORR. 2, 42, 2. RAGH. 11, 64. 14, 41. — c) N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 13. — In AK. und MED. mit व् st. व geschrieben.

द्विजेन्द्रक (द्विज + इन्द्र) m. = द्विजेतु NIGH. Ph.

द्विजेश (द्विज + ईश) m. der Mond H. 104, Sch. — Vgl. द्विजपति. द्विजराज, द्विजेश्वर.

द्विजेश्वर (द्विज + ईश्वर) m. der Fürst der Zweimalgeborenen, Bein. des Mondes HARIV. 2476. Çiva's Çiv.

द्विजोत्तम (द्विज + उत्तम) m. der Hochste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman HALĀJ. im ÇKDR. M. 2, 49. 166. 3, 124. 183. 11, 34 u. s. w. JĀG. 3, 307. MBh. 3, 7176. 7266. 7313.

द्विजोपासक (द्विज + उपा०) m. der Diener der drei oberen Kasten, ein Çūdra NIGH. Ph. — Vgl. द्विजसेवक.

द्विज्या (द्वि + ज्या) f. Sinus WILS. ०मार्ग eine horizontale Linie ders.

द्विष्ट्वा (2. द्विष् + से०) f. ein geheimes Einverständnis mit dem Feinde, Verrätherei WILS.

द्विष्ट्विन् (2. द्विष् + से०) adj. subst. mit dem Feinde in geheimem Einverständnis stehend, Verräther M. 9, 232.

द्विठ (द्वि + ठ) m. Bez. des Visarga und der Svāhā, der Gemahlin Agni's ÇKDR. nach dem PĒTAKSĪJĀTANTRA.

द्वित (von द्वि) m. N. pr. eines Āptja (s. unter d. W. und unter त्रित): त्रितार्यं च द्विताय चोषो दुःखप्र्यं वह् RV. 8, 47, 16. VS. 1, 23. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 1. Nach RV. ANUKR. Liedverfasser von RV. 10, 103. Ekata und Dvita schliessen Trita in einen Brunnen ein ITH. bei Śi. zu RV. 1, 105. MBh. 12, 13174. fgg. Diese 3 Weisen sind nach dem Epos Kinder Gautama's und auch Brahman's, Prāgāpati's; vgl. u. त्रित 1, d am Ende. — Dvita, ein Nachkomme Atri's, RV. 5, 18, 12. Liedverfasser RV. ANUKR.

द्वितय (wie eben) 1) adj. nom. pl. m. ०ये und ०यास् P. 1, 1, 33, Sch.

a) aus zwei bestehend, zweitheilig, zweifach, doppelt P. 5, 2, 43. VOP. 7, 47. भ्रमिमं द्वितयं विसृज्य Bhaic. P. 6, 15, 28. — b) pl. zwei (wenn die einzelnen Theile als plur. gedacht werden): दुमसानुमतो किमत्तरं यदि वयो द्वितये ऽपि (beide: die Bäume und die Berge) ते चला: RAGH. 8, 89. — 2) n. Paar H. 1423. JĀG. 3, 197. RAGH. 8, 6. SŪRJAS. 6, 15. 9, 14. 12, 29. KATHIS. 21, 129. Bhaic. P. 5, 22, 14. Z. f. d. K. d. M. 5, 250. TRIK. 2, 2, 3. H. 136.

द्वितवन (द्वित + वन) m. N. pr. eines Mannes; s. द्वैतवन.

द्विती Partikel der Hervorhebung und Bekräftigung, ähnlich dem griech. ὅτι, ὅτιτα; nur im RV. gebraucht und hier an allen Stellen des Satzes erscheinend; eben. so — denn, allerdings, besonders: मम द्विता राष्ट्रं क्षत्रियस्य RV. 4, 42, 1. अथ द्विता वरुणो मायी नः सात् 7, 28, 4. प्र नाकमुधे तु नुदे वृक्षं द्विता नक्षत्रं प्रप्रयच्छ भूमं 86, 1. द्विता वि वज्रे सन्ना सर्वाङ्गे 1, 62, 7. गवामिधे सव्या कृणुत द्विता 10, 48, 9. 2, 4, 2. 3, 2, 1. 6, 48, 18. 8, 24, 15. 9, 94, 2. 97, 24. Oeflers im Relativ-Satze: द्विता यो वृत्रहर्ता विद इन्द्रः 8, 82, 32. 59, 2. 60, 11. प्र ये द्विता दिव सञ्जत्याताः 3, 43, 6. 1, 37, 9. 127, 7. 3, 17, 5. पं नु नाकिः पतन्नासु द्विता तारति 49, 2. 6, 48, 8. अथ द्विता und besonders: वि तैद्विचर्यं द्विता 1, 132, 3. तामीङ्गे अथ द्विता भरतो वाजिभिः प्रुनम् 6, 16, 4. अथ द्यौश्चित्ते अप सा नु वज्राद्वितानमत् 17, 9. 8, 1, 28. 13, 24. पं देवासो अथ द्विता । नि मत्पैश्चाद्युः 73, 2. 9, 102, 1. auch mit अक् verbunden: विदमह द्वितासनन् 8, 28, 1. — Die Comm. geben überall nach Vorgang von Nir. 5, 3 die durch Etymologisiren gewonnene Bed. doppelt, zweifach u. s. w.

1. द्वितीय (von द्वि) P. 5, 2, 54. VOP. 7, 43. Decl. P. 1, 1, 36. Vārt. 2. P. 7, 3, 115. 1) adj. f. आ der zweite H. an. 3, 490. MED. j. 84. RV. 8, 49, 9. AV. 11, 5, 4. 19, 22, 9. सवन 6, 47, 2. 9, 1, 12. द्वितीयस्यां पृथिव्याम् VS. 5, 9. नामानि ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. 14, 8, 15, 9. KĀTJ. ÇA. 4, 10, 7. 11, 12. 24, 7, 14. M. 2, 169. N. 22, 8. RAGH. 3, 49. को ऽयं द्वितीयः HIT. 18, 1. Bei Vergleichen: तो जानीया: — जीवितं मे द्वितीयम् MEGH. 81. द्वितीयमिव जीवितम् PANKAT. 116, 6. द्वितीयो ऽग्निरिव खलन् HARIV. 1011. INDR. 2, 22. HIT. 9, 6. Bhaic. P. 5, 1, 30. VET. 5, 5. Z. d. d. m. G. 14, 373, 21. अ० Seinesgleichen nicht habend KATHIS. 22, 90. ईशो हस्माद्वितीयो वा तृतीयो वा ब्राह्मणातामभ्युपेतो: der Zweite in der Geschlechtsreihe so v. a. Sohn (vgl. 2, b) AIT. BR. 7, 29. द्वितीयम् adv. zum zweiten Mal KATHOR. 1, 4. M. 11, 232. JĀG. 1, 39. N. 8, 7. — 2) m. a) der Zweite so v. a. Begleiter, Genosse, Gefährte, Freund: तस्मै वै वृक्षपातिं द्वितीयमकुर्वन् ÇAT. BR. 9, 2, 3, 3. 1, 7, 1, 3. 3, 17, 2, 9. यो मे वने वसतो ऽभूद्वितीयः MBh. 13, 4839. अपि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः क्षेमकारकः । कर्कटेन द्वितीयेन सर्पात्पान्यः प्रदितः || PANKAT. V, 89. कृष्ण० von Kṛṣṇa begleitet, mit Kṛ. verbunden MBh. 5, 1992. पंरियह्० RAGH. 1, 95. धनुर्द्वितीय mit einem Bogen versehen KATHIS. 22, 76. कृपा० so v. a. einen Schatten werfend N. 5, 24. अद्वितीय ganz allein KATHIS. 24, 103. — so v. a. Feind: द्वितीयद्वै भयं भवति ÇAT. BR. 14, 4, 2, 3, 4, 2, 19. — b) Sohn TRIK. 2, 6, 7. H. c. 113. — c) (sc. वर्षा) der zweite Laut (in einem Varga), die dumpfe Adspirata RV. PRĀT. 6, 15. VS. PRĀT. 1, 54. 4, 106. 119. Vārt. 3 zu P. 8, 4, 18. KĀC. zu P. 1, 1, 50. — 3) f. आ a) die Gefährtin, Ehefrau AK. 2, 6, 1, 5. TRIK. 3, 3, 14. H. 513. H. an. MED. — b) der zweite Tag im Halbmonat TRIK. H. an. MED. — c) (sc. विभक्ति) die Endungen des 2ten Casus (des Accusativs), der Accusa-

tiv, ein im Accusativ stehendes Wort P. 2, 1, 24. 2, 4, 3, 2. 8. 4, 34. 6, 2, 2. 47. 7, 2, 87. 8, 1, 20.

2. द्वितीय (wie eben) adj. die Hälfte ausmachend; in Verb. mit भाग die zweite Hälfte; subst. n. Hälfte P. 5, 3, 49. द्वितीयमायुषो भागम् M. 4, 1, 5, 169. द्वितीयमित्रा = मित्राद्वितीयम् = द्वितीयं मित्रायाः P. 2, 2, 3, Sch. द्वितीयक (von द्वितीय) adj. 1) der zweite H. 20. — 2) proparox. zum zweiten Mal erfolgend: प्रकृषा P. 5, 2, 77, Sch. — 3) proparox. jeden zweiten Tag wiederkehrend: स्वर P. 5, 2, 81, Sch.; vgl. द्वैतीयक.

द्वितीयत्रिफला (1. द्वि + त्रि) f. die zweite Verbindung von drei Früchten d. i. Weintrauben, Datteln und die Früchte der Gambhari ÇABDAK. bei Wils.

द्वितीयत्व n. nom. abstr. von 1. द्वितीय KĀT. 11, 5.

द्वितीयवत् (von 1. द्वितीय) adj. zum Zweiten —, zum Genossen habend ÇAT. Br. 3, 7, 3, 8. 14, 5, 1, 10. केन स्वद्वितीयवान्भवति MBH. 3, 17332. धृत्या द्वितीयवान्भवति 17333.

द्वितीयस्वर (द्वि + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्वितीयोक्त (1. द्वितीय + 1. कृत्) °करोति zum zweiten Mal pflügen P. 5, 4, 58. Vor. 7, 89. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968.

द्वितीयाभा (द्वितीय + आभा) f. eine best. Pflanze, = दारुकरिका ÇABDAK. im ÇKDr.

द्वितीयिक (von द्वितीय) adj. = द्वितीयो वृद्धादिस्मिन्दोषते P. 5, 1, 48.

द्वितीयिन् (wie eben) adj. im zweiten Rang stehend ĀCV. ÇR. 9, 4. — Vgl. तृतीयिन्.

द्वित्रि (द्वि + त्रि) pl. m. f. °त्रास्, n. त्राणि zwei oder drei Schol. zu P. 2, 2, 25. 5, 4, 73. 6, 3, 47. BHART. 2, 90. RAGH. 5, 25. KATHĀS. 14, 15. 18, 30. RĀGĀ-TAR. 3, 18. 4, 16. 5, 90. SĀH. D. 33, 21. द्वित्रि im comp.: द्वित्रिदिवसनिवास PRAB. 21, 15. द्वित्रिचतुर zwei-, drei- oder viermalig DAÇAK. im BENF. Chr. 193, 8.

द्विव (von द्वि) n. 1) Zweizahl: द्विवप्रभृतयः संख्याः KANĀDA 1, 25. TAR-KASAMGR. 15. BUĀSHĀP. 88. 106. — 2) Dual AK. 2, 9, 84. — 3) Verdoppelung, Reduplication Schol. zu P. 1, 1, 58. 59. 2, 4, 75. 8, 4, 46. VOP. 26, 155.

द्विदण्ड (द्वि + दण्ड) adv. mit zwei Stöcken, Stock gegen Stock P. 5, 4, 128. प्रकृति Schol.

द्विदण्डिन् (wie eben) m. Bez. einer Art Bettler (zwei Stöcke tragend) VĀJUP. 91. — Vgl. एकदण्डिन्, त्रि.

द्विदन् und द्विदन् (द्वि + दन्) adj. P. 6, 2, 197. f. °दन्ती zweizählig, als Bez. des Alters: द्विदन्वर्षः P. 5, 4, 141, Sch. H. 1263.

द्विदल (द्वि + दल) 1) adj. gespalten HARIV. 15522. 15533. 15599. — 2) f. छा Bauhinia tomentosa Lin. NIGH. Pr.

द्विदश (द्वि + दशन्) adj. pl. zwanzig Schol. zu P. 2, 2, 25. 6, 3, 47. SIDDH. K. 53, a, 1.

द्विदामी (द्वि + दामन्) adj. f. mit zwei Stricken angebunden (von einer Kuh) VOP. im ÇKDr.

द्विदिव (द्वि + दिव) adj. zweitägig; m. eine zweitägige Feier PANĀV. Br. 17, 13, 7. KĀT. ÇR. 22, 7, 6.

द्विदेवत (द्वि + देवता) 1) adj. zwei Gottheiten geweiht, — gehörig KĀT. ÇR. 5, 1, 10. ÇĀK. ÇR. 1, 17, 18. — 2) n. das Sternbild Viçākhā VĀ-
RĀH. BRH. S. 72, 9. द्विदेवत्या f. ÇABDAK. bei Wils.

III. Theil.

द्विदेवत्य (wie eben) 1) adj. zwei Gottheiten betreffend, — gehörig u. s. w. AIR. Br. 2, 28. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 23. 4, 1, 5, 19. — 2) m. (प्रकृ hinzuzudenken): न द्विदेवत्यानामनुवषट्पुण्यात् AIR. Br. 2, 23. °त्यैश्चरति ĀCV. ÇR. 5, 5. ÇAT. Br. 4, 3, 5, 4. ÇĀK. Br. 13, 5, 16, 3.

द्विदेह (द्वि + देह) m. Bein. Gaṇeṣa's, der Gott mit zwei Leibern (dem eines Menschen und dem eines Elefanten) TRIK. 1, 1, 53. — Vgl. द्विशरीर, द्विधातु.

द्विदेवत्या s. u. द्विदेवत 2.

द्विध (द्वि + 2. धा) adj. entzweigegangen: समिध् GRHJASAMGR. 1, 28. 31.

द्विधा (wie eben) und द्विधा (P. 5, 3, 42) adv. zweifach, in zwei Theile, — Theilen, auf zwei Arten: द्विधा सूनवो ऽसुरं स्वविदमाश्रयपयत तृतीयैर्न कर्मणा RV. 10, 36, 6. मित्रा द्विधेतुम् SUÇR. 1, 161, 21. तदण्डमकरोद्विधा M. 1, 12, 32. द्विधा बलं कृत्वा 7, 173. MBH. 3, 7624. VARĀH. BRH. S. 32, 17. द्विधेव विम्बं सलिले विवस्वतः PRAB. 114, 10. द्विधाभूततरोः KATHĀS. 26, 208. द्विधेव हृदये तस्य दुःखितस्य भवतदा N. 10, 27. SĀV. 4, 33. BHĪG. P. 4, 4, 1. केका द्विधा मित्राः RAGH. 1, 39. संधिर्द्विधा भवति Schol. zu P. 1, 3, 41. पवता द्विधा 1, 69. SĀH. D. 8. H. 774.

द्विधाकरण (द्वि + कृ) n. das Zerlegen in zwei Theile, Spalten VOP. 14, 1.

द्विधाकार (द्विधा + आकार) adj. zweifach, von zweierlei Art PAN-KĀT. III, 35.

द्विधागति (द्वि + गति) adj. Krebs (auf zwei Arten, vorwärts und rückwärts gehend) H. 1332. Krokodil (beruht auf der Verwechslung von कुलीर mit कुम्भीर) ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

द्विधातु (द्वि + धातु) m. Bein. Gaṇeṣa's ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. द्विदेह.

द्विधात्मक (द्विधा + आत्मन्) n. Muskatnuss ÇABDAK. im ÇKDr.

द्विधारा s. u. धारा.

द्विधालेख्य (द्वि + ले) m. N. eines Baumes, Phoenix paludosa Roxb. (द्विताल), RĀGĀN. im ÇKDr.

द्विघ्नक (द्वि + घ्न) adj. keine Vorhaut habend H. 454.

द्विघ्नवत (vom folg.) adj. der 92ste MBH. 1. 3. 5 in den Unterschr. der Adhijāja.

द्विघ्नवति (द्वि + न) f. 92 P. 6, 3, 49. MBH. 1 und 3 in der Unterschr. des 192sten Adhijāja. — Vgl. दानवति.

द्विघ्नवतितम (vom vorherg.) adj. der 92ste R. 2. 5. 6 in den Unterschr. der Sarga.

द्विनामन् s. u. नामन्.

द्विनिधन (द्वि + नि) n. °नमायात्यम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विनिष्क (द्वि + नि) adj. zwei Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 30. Schol. zu 4, 3, 156. °नैष्किक dass. ebend.

द्विप (द्वि + प) m. VOP. 26, 33. 1) Elephant (zweimal trinkend, zuerst mit dem Rüssel, dann mit dem Maule) SIDDH. K. zu P. 3, 2, 4. AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. M. 7, 192. Hip. 4, 14. R. 1, 6, 23. BHĪG. P. 8, 7, 18. द्विपेन्द्र RAGH. 2, 7, 3, 32. ÇĀK. 102. Hir. 1, 96. °म् die zur Brunstzeit aus den Schlüfen quellende Feuchtigkeit beim Eleph. RĀGĀN. im ÇKDr. °दान dass. RAGH. 13, 20. द्विपेन्द्रदान VARĀH. BRH. S. 69, 47. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBH. 4, 2016. 13, 6929. 18, 21. R. 2, 88, 19. Vgl. गन्ध°, व-

न°, द्विपायिन्. — 2) N. eines Baumes, *Mesua ferrea* (नागकेशर), RATNAM. im ÇKDR.

द्विपत्त s. u. पत्त.

द्विपञ्चमूली (द्वि-पञ्चन्+मूल) f. = दशमूल SUPR. 1, 374, 11. 2, 38, 9. 64, 15. 441, 4.

द्विपञ्चाश (vom folg.) adj. der 52ste MBH. 1. 3. 4. R. 3 in den Unterschr. der A dhjāja und Sarga.

द्विपञ्चाशत् (द्वि + प°) f. 52 P. 6, 3, 49. MBH. 1 in der Unterschr. des 152sten A dhjāja. — Vgl. द्वाप°.

द्विपञ्चाशतम् (vom vorherg.) adj. der 52ste MBH. 2 in der Unterschr. des A dhjāja.

द्विपाय adj. zwei (द्वि) Paṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 34, Sch.

द्विपत्तक (द्वि + पत्त) ein best. Knollengewächs, = चण्डालकन्द NIGH. PA.

द्विपथ (द्वि + पथ) 1) n. ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg H. 986. — 2) f. या ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 8). 88.

द्विपद् oder द्विपाद्, nach P. 5, 2, 197 auch द्वि° (द्वि + पद् oder पाद्) nom. °पाद्, acc. °पादम्, dat. °पदे u. s. w. P. 5, 4, 140. 6, 4, 130. f. द्विपाद् und द्विपदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. neutr. °पद् 1) adj. zweifüssig; m. der Zweifüssige, der Mensch; n. sg. das Geschlecht der Zweifüssigen, die Menschen: द्विपद् द्वि पुरुषः AIR. BR. 4, 3. अस्मभ्यो द्विपदे चतुष्पदे च पशवे RV. 3, 62, 14. नि द्विपाद् चतुष्पादो अग्निना ऽर्विचन्यतयि-क्ष्वः 3, 27, 12. द्विपद्युष्पद्माकं तर्वमस्वन्नातुरम् 10, 97, 20. 117, 8. 1, 49, 3. AV. 10, 1, 24. 2, 34, 1. VS. 8, 30. 9, 31. इमं मा द्विपदी द्विपादं पशुम् 13, 47. ÇAT. BR. 1, 9, 1, 28. 14, 5, 5, 18. य इति ऽस्य द्विपद्युष्पद्: ÇVĀTĀÇV. UP. 4, 13. तेषां वक्रपदाः श्रेष्ठाश्चतुष्पादस्ततो द्विपात् BHĀG. P. 3, 29, 30. द्विपदो ब्राह्मणो यथा (श्रेष्ठः) MBH. 1, 257. 3, 232. 8382. R. 2, 33, 26. R. GORR. 1, 37, 24. द्विपाद् (°) acc. neutr.: प्रबोधयन्तो रूपसः समस्तं द्विपाच्चतुष्पाच्चरथा-पञ्चोत्तरम् RV. 4, 51, 5. VS. 14, 8. — 2) metr. zwei Paḍa zählend: वाक् RV. 1, 164, 24. गायत्री ÇAT. BR. 14, 8, 15, 10. द्विपादिराद् COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 9). m. ein Metrum vor zwei Paḍa (so v. a. द्विपदा): द्विपद् कन्दः (acc.) VS. 28, 32. eben so wäre 43 द्विपदा कन्दमा (st. द्विपदा) zu erwarten, wie auch die andere Recension (S. XII, 8 v. u.) wirklich liest. °पदी f. eine best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 22).

1. द्विपद् (द्वि + पद्) n. eine Verbindung von zwei Wörtern VS. PRĀT. 4, 166.

2. द्विपद् (wie eben) 1) adj. zweifüssig; m. das zweifüssige Geschöpf, der Merasch AK. 3, 6, 5, 37. द्विपदस्य पशोरस्य (verächtlich von einem Menschen) KATHĀS. 6, 63. द्विपदे ऽपि चतुर्भेदा नृदेवपत्तिराज्ञताः PRAÇNASĀRA im ÇKDR. न पिच्यमनुवर्तते मातृकं द्विपदा इति । व्यातो लोकप्र-वादः R. 3, 22, 32. MBH. 1, 36 19. 13, 17 13. MĀRK. P. 33, 1. °पति Fürst, König BHĀG. P. 4, 31, 22. — 2) adj. metr. zwei Paḍa zählend; f. या (sc. स्त्र) eine solche Strophe P. 4, 1, 9. VS. 23, 34. TS. 2, 2, 11, 5. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 31. AIR. BR. 4, 3. द्वौ पादौ द्विपदेच्यते RV. PRĀT. 17, 24. 13, 14. 16, 17. NIR. 10, 24. °पद् (wohl °पद्) ein best. Prākṛit-Metrum, = द्विपदी COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 22). — 3) adj. binomisch (in der Mathem.) COLEBR. Alg. 280. — 4) adj. zwei Wörter enthaltend VS. PRĀT. 1, 157. — 5) Bez. best. Zeichen im Thierkreise: मिथुनतुलाधरकन्या द्विपदाव्याघ्रापपूर्वभागश्च

ÇJOTISTATVA im ÇKDR. — 6) f. या eine Art Jasmin (wohl eine falsche Form; vgl. द्विपुटी) NIGH. PA.

द्विपदात्तर (द्वि° + अत्तर) adj. °रे रथेतरम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विपदाभ्यास (द्वि° + अभ्यास) adj. °से रथेतरम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विपदिका (द्वि + पद्, पाद्) f. 1) wohl der doppelte Betrag: द्विपदिका (= द्वौ पादौ) दण्डितः P. 5, 4, 2, Sch. °का व्यवसृजति ebend. °का ददाति = द्वौ द्वौ पादौ ददाति 1, Sch. Vgl. द्विपाय. — 2) ein best. Prākṛit-Metrum, = द्विपदी COLEBR. Misc. Ess. II, 94, N. — 3) eine best. Singweise VIKR. 51, 5; vgl. S. 514. Çg.

द्विपरि s. u. परि.

द्विपर्णी (द्वि + पर्ण) f. wilder Judendorn (वनकोलि) RATNAM. im ÇKDR.

द्विपात्र (द्वि + पात्र) n. sg. (nicht °त्री f.) ein Paar Gefässe VOP. 6, 53.

द्विपाद् (द्वि + पाद्) adj. f. ई zweifüssig ÇAT. BR. 6, 8, 3, 5. HARIV. 9553. R. 5, 17, 30. वक्रपाद्यो विशिष्टानि द्विपादानि (sc. भूतानि) वक्रन्यापि ॥ द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च । MBH. 12, 8700. Çg. 14, 1138.

द्विपाद्य (von द्वि + पाद्) adj. das Doppelte werth u. s. w. P. 5, 1, 34. m. eine doppelte Strafe AK. 2, 8, 1, 27. H. 743. n. nach der v. l. im AK.; das Wort ist wohl als adj. (doppelt) zu fassen.

द्विपायिन् (द्वि + पा°) m. Elephant (zweimal trinkend) HĀ. 14. R. 3, 30, 26. — Vgl. द्विप.

द्विपास्य (द्विप + आस्य) m. Bein. Gaṇeśa's (der mit dem Elephantengesicht) Verz. d. B. H. No. 877. Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 6, 502, Çl. 5.

द्विपुट (द्वि + पुट) 1) adj. f. ई doppelt zusammengelegt: °संघाटि VJUTP. 213. — 2) f. ई eine Art Jasmin NIGH. PA.

द्विपुरुष s. u. पुरुष.

द्विपृष्ठ (द्वि + पृष्ठ) m. N. pr. des 2ten schwarzen Vāsudeva bei den Gaiṇa H. 695.

द्विप्रतिक (द्वि + प्रति) adj. zwei Kārshāpaṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 29, Sch.

द्विर्वन्धु (द्वि + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 61, 17.

द्विर्वह्मन् und द्विर्वह्मन् s. u. बह्मन्.

द्विबाहुक (द्वि + बाहु) m. der Zweiarmlige, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva HARIV. 14851.

द्विभागधन s. u. भाग.

द्विभाव (द्वि + भाव), davon द्विभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

द्विभूमि (द्वि + भूमि) adj. zweistöckig P. 5, 4, 75, Vārti, Sch. प्रासादः VOP. 6, 85.

द्विमातर s. u. मातर; द्विमातृज adj. von zwei Müttern geboren, zwei Mütter habend H. 546. — Vgl. द्विमातृ.

द्विमात्र (द्वि + मात्र) adj. zwei Zeilängen enthaltend, von einem langen Vocal AV. PRĀT. 1, 61. TAITT. PRĀT. 2, 10. द्विमात्रिक dass. ÇIKSHĀ in Ind. St. 4, 119, N.

द्विमार्गि (द्वि + मार्ग) f. ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg Verz. d. Oxf. H. 156, a, 27.

द्विमाष्य adj. zwei (द्वि) Māsha werth u. s. w. P. 5, 1, 34.

दिमीठ (दि + मीठ) m. N. pr. eines Sohnes des Hastin (Brhant) und Enkels des Suhotra HARIV. 1033, 1734. VP. 432. BRIG. P. 9, 21, 21. 27.

दिमुख (दि + मुख) 1) adj. zweimäulig: दिमुखादि m. eine bes. Art Schlange (अकीरिणी) TRIK. 4, 2, 3. HIR. 164. दिमुखोरग m. desgl. (राज-सर्प) ĠATĀDH. im ÇKDR. — 2) m. a) eine bes. Art Schlange H. Ç. 183. HALĀJ. im ÇKDR. — b) eine bes. Art Wurm (कृमि) SUÇR. 2, 309, 16. — 3) f. आ a) Bluteigel HALĀJ. — b) ein Krug mit zwei Schnauzen (कर्करी) ÇABDAK. im ÇKDR.

दिमुनि (दि + मुनि) P. 2, 1, 19, Sch. — Vgl. त्रिमुनि.

दिमुसलि (दि + मुसल) adv. mit zwei Keulen, Keule gegen Keule (kämpfen) gaṇa दिमुष्यादि zu P. 5, 4, 128. Auch दिमुषलि geschrieben.

दिमूर्ध und दिमूर्ध (दि + मूर्धन्) adj. f. ई zweiköpfig P. 5, 4, 115. 6, 2, 197. VOP. 6, 20, 21.

दिमूर्धन् und ०मूर्धन् (wie eben) 1) adj. dass. P. 6, 2, 197; s. u. मूर्धन्. — 2) m. N. pr. eines Asura MBH. 7, 2413. HARIV. 196. 379. VP. 147. BRIG. P. 6, 6, 29. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 20.

द्वियन्तु (दि + यन्) f. näml. इष्टका ÇAT. BR. 7, 4, 2, 16. 5, 1, 35. 10, 4, 2, 14.

द्वियमुनम् (दि + यमुना) adv. Bez. einer best. Localität P. 2, 1, 20, Sch.

द्वियोध (दि + योध) 1) m. Bein. des Wagenlenkers (der mit Zweien Kämpfende) von Kṛṣṇa MBH. 2, 937. — 2) f. ई ein best. Metrum (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 6).

द्विर (दि + र) m. = द्विरिफ WILS.

द्विरसक (दिस् + अस) adj. zweischultrig IND. St. 3, 396.

द्विरद (दि + रद) 1) adj. zweizählig H. 1263. — 2) m. Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. MBH. 1, 5471. 2, 819. 826. 13, 4048. fg. R. 4, 9, 62. 43, 39. SUÇR. 2, 522, 2. MRĪKH. 1, 12. RAGH. 4, 4. MEGH. 60. KATHĀS. 11, 10. BHĀG. P. 3, 18, 7. ०पति 5, 20, 39.

द्विरदातक (द्विरद + दातक) m. Löwe (der Vernichter des Elephanten) RĪGĀN. im ÇKDR.

द्विरदाराति (द्विरद + दाराति) m. der Feind des Elephanten, ein N. des शत्रु NIGH. Pa.

द्विरदशन (द्विरद + दशन) m. die Speise des Elephanten, Bez. der Ficus religiosa NIGH. Pa.

द्विरभ्यस्त (दिस् + अभ्य) adj. zweimal wiederholt: ०स्तं बाष्ठीसाम N. eines Sāman IND. St. 3, 220. ०स्तमाकूपारम् desgl. ebend.

द्विरभ्यासाकूपार (दिस्-अभ्यास + आकू) n. Name eines Sāman IND. St. 3, 220.

द्विरशन (दिस् + अशन) n. zweimaliges Essen am Tage TITHTĀDIT. im ÇKDR.

द्विरसन (दि + रसन) 1) adj. zweizüngig. — 2) m. Schlange TRIK. 1, 2, 5. HIR. 15.

द्विरागमन (दिस् + आ) n. das wiederholte Kommen, so heisst der nach der Hochzeit erfolgende Umzug der Frau aus dem Hause des Vaters in das des Gatten: वृत्ते पाणिग्रहे गेहोत्पितुः पतिगृहे प्रति । पुनरागमनं वधास्तद्विरागमनं विदुः ॥ NĪR. PADDB. im ÇKDR. Verz. d. B. H. No. 877.

द्विराज्ञ (दि + राजन्) n. Zweifürstenskampf: कीर्तिं ब्रह्मयो विहर द्विराज्ञे AV. 5, 20, 9.

द्विरात्र (दि + रात्रि) adj. zwei Nächte dauernd; m. eine zweitägige Feier AV. 11, 7, 10. KĀTĪ. ÇR. 15, 9, 22. ÇĀNKH. ÇR. 14, 7, 6. 16, 20, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73.

द्विरात्रीण (von द्विरात्र zwei Nächte) adj. in zwei Nächten zu vollbringen LĀTĪ. 8, 4, 11.

द्विराप m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDR. — Wird in दिस् + आप = प trinkend zerlegt.

द्विराषाढ (दिस् + आ) m. ein eingeschalteter Āśvāda-Monat: मिथुनस्थो यदा भानुरमावास्याद्वयं स्पृशेत् । द्विराषाढः स विज्ञेयो विष्णुः स्वपिति कर्कटे ॥ ĠAOT. im ÇKDR. माघवादिषु षट्षे मासि दर्शद्वयं यदा । द्विराषाढः स विज्ञेयः शेते तु आवापो ऽच्युतः ॥ MĪHIRA ebend. पौर्णमास्या द्वयं यत्र पूर्वाषाढद्वयं भवेत् । द्विराषाढः स विज्ञेयः ĠĀRUPA-P. 60 ebend.

द्विरिउ (दिस् + इउ) adj. zweimal das Wort इउ enthaltend: पदस्तेभः N. eines Sāman PAÑĀV. BR. 13, 5, 25. IND. St. 3, 220.

द्विरुक्त (दिस् + उक्त) adj. zweimal gesagt, wiederholt, verdoppelt, redupliciert VS. PAṬ. 1, 146. 4, 115. 155; n. Wiederholung Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. SIDDH. K. 107, a, 2. VOP. 3, 97. 8, 45.

द्विरुक्ति (दिस् + उक्ति) f. 1) Wiederholung, Verdoppelung Verz. der Oxf. H. 166, a, 6. IND. St. 4, 239. 243. 258. 266. — 2) doppelte Bezeichnungsweise, — Schreibweise (eines Wortes): ०कोष COLEBR. Misc. Ess. II, 20.

द्विरुदात्त (दिस् + उ) adj. doppelt betont VS. PAṬ. 2, 46.

द्विरुज (दिस् + उज) adj. f. zum zweiten Mal verheirathet H. 525.

द्विरूप (दि + रूप) adj. 1) zweifarbig VS. 24, 8. वशा TS. 2, 1, 3, 1. 4. ÇAT. BR. 3, 3, 2, 3. 5, 3, 1, 10. — 2) in zwei Formen —, auf zwei Arten erscheinend, zweifach: तस्माद्विरूपं ज्ञापते स्त्री च पुमाश्च ÇĀNKH. BR. 28, 9. DAÇAK. 201, 1. subst. ein Wort, welches auf zweierlei Art geschrieben wird; ०कोष ein Wörterbuch, welches solche Wörter aufzählt, Verz. d. Oxf. H. No. 447—450. p. 113, a. 183, b. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 44. 47. 5, 35.

द्विरूपता (von द्विरूप) f. eine zweifache Form, — Bezeichnungsweise AK. 2, 9, 7.

द्विरैतम् (दि + ऐ) adj. doppelt besamend, vom Esel (weil er Eselin und Stute belegt) AIT. BR. 4, 9. ÇAT. BR. 6, 3, 1, 23. PĀR. GRH. 3, 13. doppelten Samen aufnehmend, von der Stute (weil sie vom Hengst und vom Esel belegt wird) PAÑĀV. BR. 6, 1, 4.

द्विरिफ (दि + रिफ) m. das Insect mit zwei r im Namen (अमर), eine Art Biene AK. 2, 5, 29. H. 1212. HARIV. 4385. MĀLAV. 40. KUMĀRAS. 3, 27. 36. VARĀH. BRH. S. 12, 8. 47, 7. ०माला KUMĀRAS. 1, 27. ०चय KĀURAP. 34. गुञ्जद्वि DBRĪTAS. 69, 7. मतं BRĀG. P. 3, 13, 28. 28, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ 8, 8, 17.

द्विरिफणसेमिता (दि - गण + से) f. eine Art Rose NIGH. Pa.

द्विर्भाव (दिस् + भाव) m. Verdoppelung, Reduplication IND. St. 4, 238. 263. VOP. 7, 87.

द्विर्वचन (दिस् + व) n. Wiederholung, Reduplication AV. PAṬ. 4, 117. P. 1, 1, 58. 59. Schol. zu 8, 1, 11. IND. St. 4, 282.

द्विलक्षण (दि + ल) adj. zweifach, von zweierlei Art M. 7, 163.

द्विलय (दि + लय) ein Ausdruck aus der Tonkunst VIKR. 63, 3.

द्विवक्त्र (द्वि + वक्त्र) 1) adj. zweimäulig, zweigesichtig. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14286.

द्विवचन (द्वि + वच) n. der Dual, die Casus- und Personalendungen des Duals VS. PRĀT. 1, 93. 3, 28. P. 1, 4, 102. fg. 22. 1, 11. 2, 63. 7, 1, 77. 2, 92.

द्विवचस् (द्वि + वच) n. dass. RV. PRĀT. 1, 18 (28 bei MÜLLER).

द्विवज्रक (द्वि + वज्र) m. eine 16eckige Säule VARĀH. BH. S. 52, 23.

द्विवर्ण (द्वि + वर्ण) 1) adj. zweifarbig PĀR. GRH. 3, 9. ÇĀṆKH. GRH. 3, 11. — 2) n. Verdoppelung eines Consonanten: ऋस्वपूर्वा उकारो द्विवर्णम् TAITT. PRĀT. 1, 9. 2, 2.

द्विवर्णरथ (द्वि + रथ) m. N. pr. eines der Vorfahren Çākjamuni's LIA. II, Anh. II.

द्विवर्ष (द्वि + वर्ष) adj. f. 2 jährig: गो AK. 2, 9, 68.

द्विवर्षक (wie eben) adj. f. 2 jährig: dass. H. 1272.

द्विवर्षिणी (wie eben) adj. dass. ÇKDR. WILS.

द्विवर्षिक (wie eben) adj. dass. P. 7, 3, 16, Sch. उत^० weniger als zwei Jahre alt M. 3, 68.

द्विवारिका (द्वि + वारि) f. Schwingen, Schaukel ÇABDAM. im ÇKDR.

द्विविंशतिकीन (von द्वि + विंशतिका) adj. zwei Zwanziger werth u. s. w. P. 5, 1, 32, Sch.

द्विविद् nach COLEBR. Misc. Ess. II, 303 adj. = द्विवेद; in der mitgetheilten Inschrift (301) steht ०विद्, im Original selbst aber richtig द्विवेद; vgl. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 46.

द्विविद् (द्वि + विद्) m. N. pr. eines von Viśṇu (Kṛṣṇa, Balarama) besiegtten Affen, der aber auch wieder als Bundesgenosse Rāma's erscheint und wie Mainda ein Sohn der Aśvin ist, H. 220. MBh. 2, 1122. 3, 16115. 16287. 5, 4105. fgg. HARIV. 2360. 9802. R. 1, 16, 15. 4, 33, 12. 39, 30. 50, 6 (fälschlich ०विध). 6, 4, 6. 6, 24. 24, 35. 32, 17. VP. 604. fg. BHAG. P. 3, 3, 11. द्विविदारि der Feind des Dr., Bein. Viśṇu's H. 221, Sch.

द्विविध (द्वि + विधा) adj. zweifach, zweierlei ÇĀṆKH. ÇA. 16, 20, 1. LĪTJ. 4, 5, 9. M. 7, 162. fgg. 9, 256. 12, 88. SUÇR. 1, 4, 3. 149, 15. 154, 5. H. 127.

द्विविन्दु (द्वि + वि) m. das Zeichen für den Visarga (aus zwei Tropfen bestehend) VOP. 1, 17.

द्विविस्त (द्वि + विस्त) adj. zwei Vista werth P. 5, 1, 31. ०वैस्तिक dass. ebend.

द्विवेद (द्वि + वेद) adj. zwei Veda studierend, mit zwei Veda vertraut P. 4, 1, 88, Sch. 2, 60, VĀRTT. 6, Sch. ०जङ्ग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 203. ०वेदिन् = द्विवेद COLEBR. Misc. Ess. I, 13, N. — Vgl. u. द्विविद्.

द्विवेशर (द्वि + वेशर) f. ein leichter, von zwei Maulthieren gezogener Wagen HĀR. 162.

द्विवैस्तिक s. u. द्विविस्त.

द्विशत (द्वि + शत) 1) n. a) zweihundert P. 6, 3, 47, VĀRTT. Auch ०शती f. ĀRABHATTA in Journ. of the Amer. Or. S. 6, 558. — b) hundert und zwei: ०शताक्षर NIDĀNA 1, 5. — 2) adj. a) der 200ste MBh. 1. 3. 7. 12 in den Unterschr. der Adhijāja. — b) in 200 bestehend, 200 betragend: दम् M. 8, 257. 264. 273. 293. 297. 368. 369. 9, 290. 200 werth u. s. w. P. 5, 1, 35, VĀRTT., Sch.

द्विशतक (von द्विशत) adj. 200 werth u. s. w. P. 5, 1, 21, Sch.

द्विशततम (wie eben) adj. der 200ste HARIV. in der Unterschr. des Adhijāja:

द्विशतिका (wie eben) f. ein Betrag von 200 Schol. zu P. 5, 4, 1. 2.

द्विशत्प (wie eben) adj. = द्विशतक P. 5, 1, 34. 35, VĀRTT.

द्विशफ (द्वि + शफ) adj. zweihufig; m. ein zweihufiges Thier M. 11, 168. JĀG. 1, 261. गौरजो मक्षिषः कृत्तः सूकरो गवयो रुरुः । द्विशफाः पशवश्चेमे अविशुष्टश्च BHAG. P. 3, 10, 20. 6, 6, 26.

द्विशरीर (द्वि + शरी) m. Bein. Gaṇeṣa's H. c. 61. — Vgl. द्विदेह.

द्विशस् (von द्वि) adv. zu Zweien, paarweise P. 5, 4, 43, Sch. VOP. 7, 69. RV. PRĀT. 18, 23. 24. KĀTJ. ÇA. 2, 3, 6. SUÇR. 1, 152, 18. 258, 6. 2, 417, 2.

द्विशाना (द्वि + शाना) adj. zwei Çāṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 36. ०शाण्य dass. ebend. — Vgl. द्वैशाना.

द्विशाल (द्वि + शाला) adj. zwei Hallen enthaltend: गृह् VARĀH. LA-GHUG. 4, 7.

द्विशीर्ष (द्वि + शीर्ष) adj. zweiköpfig VJUTP. 203. द्विशीर्षक dass.; m. Bein. Agni's ÇABDAM. bei WILS.

द्विर्ग्र (द्वि + ग्र) adj. zwei Çārpa werth u. s. w. P. 5, 1, 28, Sch. 20, VĀRTT. 3, Sch. ०शीर्षिक dass. ebend.

द्विप्रङ्किका (द्वि + प्रङ्क) f. N. einer Pflanze (s. मेढ्रवल्ली) NIGR. PR.

द्विप्रङ्गिन् (wie eben) adj. zweihörnig; m. ein best. Fisch ÇABDAM. bei WILS.

1. द्विष्, द्वैष्टि und द्विष्टे DHĀTUP. 24, 3; ep. द्विषसि, द्विषते, द्विष, द्विषस्व; imperf. अद्विषस् und अद्विषन् P. 3, 4, 112 VOP. 9, 6. 46; ved. द्वैषत्, द्वैषाम, द्विषत्; अद्विष्ट und अद्विषत VOP. 9, 46. द्विषत 3. sg. AV. 12, 1, 18. 2, 33; द्विष्टे; द्वैषति, द्वैष्टा KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10; abgeneigt sein, einen Widerwillen empfinden gegen Jmd oder Etwas, anfeinden, hassen, seinen Hass auslassen gegen (acc., dat. und gen.): द्वैष्टि अग्र्यारूपं त्राया हृणद्भि RV. 10, 34, 3. 1, 50, 13. 3, 53, 21. 6, 47, 9. VS. 1, 25. यो अस्मान्द्वैष्टि यं वृषं द्विषः AV. 7, 81, 5. उभे एनं द्विष्टो नभसी चरत्तम् 5, 18, 5. पूर्वस्तान्द्विष्टि ये त्वा द्विषन्ति 10, 3, 3. मा धाता धातरं द्विषत् 3, 30, 3. ÇAT. BR. 1, 5, 4, 12. 6, 3, 2. ईश्वर एनं द्वैष्टोः 2, 3, 4, 6. — M. 7, 12. प्रद्विषतो पतिर्भार्या किं मां द्वैषति चाब्रवीत् MBh. 1, 4198. तस्माद्विषसि गोविन्दम् 6, 3004. मा पाण्डवान्द्विष 2, 1934. पाण्डोः सुतान्मा द्विषस्व 1943. ममापि द्वेष्टुमर्हति 3, 15224. ततो द्विष्टुर्निरालोके स्वभ्यो अन्येभ्यश्च राज्ञः साः BHĀT. 17, 61. द्वैष्टि प्रायो गुणिभ्यो ऽपि न च द्विषति कस्यचित् 18, 9. न मे प्रीतिर्य च द्विषे MBh. 12, 8051. तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् । नाभिनन्दति न द्वैष्टि BHAG. 2, 57. न द्वैष्टकुशलं कर्म कुशले नानुसज्जते 18, 10. रम्यं द्वैष्टि ÇĀK. 132. यान्यब्जान्यदयं द्विषति शशिनः RĀGA-TAR. 3, 284. द्विषत्त् abgeneigt, anfeindend, hassend; subst. Feind P. 3, 2, 131. AK. 2, 8, 1, 10. H. 729. mit acc. oder gen. des obj. P. 2, 3, 69, VĀRTT. — ÇAT. BR. 1, 6, 1, 4. 2, 1. 7. 14, 4, 1, 8. 3, 1. TAITT. UP. 3, 10, 4. संवत्सरं प्रतीक्षते द्विषतो योषितं पतिः M. 9, 77. उन्मत्तम् u. s. w. न त्यागो ऽस्ति द्विषत्याः 79. अद्विषत्तं कथं द्विष्यान्नादशः MBh. 2, 1935. द्विषन्वेनराध्यापाम् BHĀT. 3, 97. द्विषतो भयकर्ता MBh. 3, 2494. M. 3, 144. 4, 243. BHAG. 16, 19. SĀV. 7, 4. RAGH. 6, 31. PĀNĀT. I, 27. RĀGA-TAR. 6, 243. द्विषतोऽप्य adj. Feindenden bedrängend SĀMESHĪPTAS. im ÇKDR. द्विष्ट verhasst, unangenehm TRIG. 3, 3, 170. राजद्विष्टदेशकृत् JĀG. 2, 304. MBh. 5, 1224. इन्द्र 13, 531.

567. *abgeneigt, feindlich*: सदैव लोकहिंसा: पन्नगा: सर्व एव MBh. 14, 750. निधनाय मतिं चक्रे केसहिंसेन चेतसा HARIV. 4673; vgl. कृत°.

— *घनु seinen Hass gegen Jmd ausslassen*: नानुद्वेष्टि कालिं सम्राट् BHIG. P. 1, 18, 7.

— *प्र eine Abneigung haben, anfeinden, hassen*: मामात्मपररेकेषु प्र-दिषत: BHIG. 16, 18. MBh. 5, 2616. 9, 2421. प्रादिषन् 12, 4122. 16, 42. प्र-दिषतो (भाया) 1, 4198. R. GORR. 2, 20, 16. med.: आम्रमस्यान्विधर्मस्था: प्रादिषत परस्परम् MBh. 12, 8397. अर्थनिष्ठान्कामयते स्वभाव: सर्वादे-व्यान्प्रदिषते स्वभाव: 14, 789. — Vgl. प्रदिष्, °द्वेष, °द्वेषण.

— *वि 1) eine Abneigung haben, anfeinden, sich feindlich verhalten gegen*: वायु: समुद्रं विद्वेष्टि Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 14, 27. गोपा विद्विषति ममात्मवम् HARIV. 3893. med.: न विद्विषाणस्य च सर्वदोषान् MBh. 14, 791. विद्विषत् *feindlich gesinnt, Feind* BHIG. P. 4, 3, 1. न्यस्तं पदं शिरसि विद्विषताम् BHART. 3, 68. AK. 2, 8, 2, 42. विद्विष्ट *verhasst*: लोक° M. 2, 57. JĀÉN. 1, 156. R. 2, 23, 11. ब्रह्म° 3, 35, 70. *feindlich gesinnt gegen* (loc.) MBh. 7, 8215. *in Feindschaft —, im Widerspruch stehend zu*: एतदप्य-र्थविद्विष्टे नेदाकुर्मिहार्हसि R. GORR. 2, 116, 46. — 2) med. *sich gegen-seitig abgeneigt sein, sich anfeinden*: येन देवा न विवृति नो च विद्विषते मिथः AV. 3, 30, 4. मा विद्विषावकै KĀTHOP. 6, 19. TAITT. UP. 2, 10. PĀR. GRH. 2, 10. KĀTJ. ÇR. 25, 8, 16. ÇĀÑKH. ÇR. 13, 8, 1. — CAUS. *zu Feinden machen, unter sich verfeinden*: स्वशत्रून्विद्वेषन् BHART. 12, 31. — Vgl. विद्वेष, °द्वेषण, °द्वेषम्, °द्वेषिन्.

— *सम् anfeinden, hassen*: युष्माभिर्नित्यसंदिष्टः MBh. 12, 53.

2. द्विष् (= 1. द्विष्) f. *Anfeindung, Missgunst, Hass*; concret: *feind-liches Wesen, Feind*: (सपिद्विषे) इषु न संजत द्विषम् RV. 1, 39, 10. पाकि विद्यंस्या अरते: । उत द्विषो मर्त्यस्य 8, 60, 1. द्विषो ग्रहेऽसि दुर्गता तरेम 6, 2, 11. 1, 41, 3. (वि) बाधंस्व द्विषो रत्नसो अमीवा: 3, 15, 1. 8, 11, 3. स्या-वा पर्यति द्विष: 5, 25, 1. व्येतु दिव्युद्विषाम् 7, 34, 13. 10, 126, 2. AV. 2, 6, 5. PĀÑKAV. Br. 15, 4, 4. Häufig adj. (am Ende eines comp.; vgl. P. 3, 2, 61) *feind-lich gesinnt gegen, abgeneigt*; m. *Feind* AK. 2, 8, 1, 11. 3, 4, 24, 145. H. 729. परोक्षप्रिया इव हि देवा: प्रत्यतद्विष: ÇAT. Br. 14, 6, 14. 2. ब्रह्मधर्म° M. 3, 41. मख° RAGH. 3, 45. गुण° BHART. 2, 49. पुरुष° BHIG. P. 3, 1, 13. 4, 4, 30. तद्भिमतं प्रेम तद्विषि द्वेष: PĀÑKAT. I, 80. असुर° SUND. 2, 14. ABG. 10, 17. द्विषुविन् M. 9, 232. मम द्विषि MBh. 4, 509. JĀÉN. 1, 215. R. 2, 23, 35. RAGH. 12, 11. VARĀH. BRH. S. 42 (43). 60. 69, 28. KATHAS. 15, 12. 21, 6. BHIG. P. 1, 8, 50. 4, 3, 24. RĀGA-TAR. 6, 747. — Vgl. अनृत°, सपि°, एधमान°, ब्रह्म°.

द्विष (von 1. द्विष्) adj. am Ende eines comp. *anfeindend, hassend*; davon द्विषता f. *Anfeindung, das Hassen*: तन्मित्रपूजा तद्विद्विषत्वम् VARĀH. BRH. S. 77, 6. द्विष m. *Feind* COLEBR. UND LOIS. zu AK. 2, 8, 1, 11.

द्विषंक्षित (द्वि + संक्षित) adj. *zweimal zusammengelegt*: अजिनानि PĀÑ-ĀV. Br. 17, 1 in Ind. St. 1, 33, 1 v. u.

द्विषणी s. तुरंग°.

द्विषण्डक m. *ein vor Wind und Kälte schützendes Kleidungsstück* H. c. 136. — Viell. द्विख° (द्वि + खण्ड *Stück, Theil*) zu lesen.

द्विषरा f. *Polianthes tuberosa* NIGR. PR.

द्विषंतप द्विषम्, acc. von 2. द्विष्, + तप) adj. *den Feind bedrängend, ihm zusetzend* P. 3, 2, 39. 5, 3, 67. 4, 94.

द्विषंधि (द्वि + संधि) adj. *doppelten Saṁdhi zulassend*: विवृति RV.

III. Theil.

PRĀT. 2, 44. 15, 11. Auch द्विसंधि geschrieben P. 8, 3, 106, Sch.

द्विषष् (द्वि + षष्) *zweimal sechs, zwölf* BHIG. P. 4, 1, 7.

द्विषष्ट (von द्विषष्टि) adj. *der 62ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschr. der Adhājā.

द्विषष्टि (द्वि + षष्ठि) f. 62 P. 6, 3, 49. MBh. 1 und 3 in den Unterschr. der 162sten Adhājā. — Vgl. द्वाषष्टि.

द्विषष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* MBh. 2. R. GORR. 1. 2. 3. 5. 6 in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

द्विषा f. *Kardamomen* NIGR. PR.

द्विषाष्टिक (von द्विषष्टि) adj. *aus 62 bestehend, 62 werth u. s. w.* P. 1, 1, 72. VĀRT. 13, Sch. P. 5, 1, 57, Sch. 7, 3, 15, Sch.

द्विषाक्ष ved. = दिसाक्ष P. 8, 3, 97, Sch.

द्विषूक्त (द्वि + सूक्त) adj. *zwei Sūktā habend* ÇĀÑKH. Br. 29, 8. ÇR. 10, 11, 30.

द्विषेय (von 1. द्विष्) s. अ°.

द्विष्ट 1) partic. s. u. 1. द्विष्. — 2) n. = द्यष्ट *Kupfer* ŚIRAS. zu AK. 2, 9, 98. ÇKDR.

द्विष्टमाम् und द्विष्टराम् adv. mit der Endung des superl. und comp. von द्विष् P. 8, 2, 27, Sch.

द्विष्ट (द्वि + स्थ) adj. *an zwei Orten stehend* P. 8, 3, 97. ŚIRAS. 1, 50. VJUP. 110. Davon nom. abstr. °ता f.: संयोगस्य द्विष्टतया ĠAGADĪÇA in ÇKDR.

द्विस् (von द्वि) adv. *zweimal* P. 5, 4, 18. VOP. 7, 71. स kann vor क, ख, प, फ in ष übergehen P. 8, 3, 48. अनुरातो दिर्दश RV. 1, 53, 9, 122, 18. द्वि-र्यं पञ्च जीजानन् (स्वसारः) 4, 6, 8. द्विर्यत्रिंशत्तो वावृधत् 6, 66, 2. 8, 59, 12. TB. 2, 1, 9, 1. द्विस्तावत् ÇAT. Br. 14, 6, 3, 2. HARIV. 6927. R. 3, 61, 22. — ÇAT. Br. 5, 1, 3, 5. AIT. B. 3, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 15. M. 2, 60. MBh. 13, 4938. KUMĀRAS. 6, 64. BHIG. P. 2, 9, 6. AK. 2, 6, 1, 23. H. 660. द्विरङ्गः, अङ्गा und अङ्गि भुङ्गे P. 2, 3, 64, Sch. 5, Sch.

द्विसंधि s. u. द्विषंधि.

द्विसप्तत (vom folg.) adj. *der 72ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschr. der Adhājā.

द्विसप्तति (द्वि + सप्त) f. 72 P. 6, 3, 49. M. 7, 157. — Vgl. द्वासप्तति.

द्विसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 72ste* MBh. 2. R. GORR. 1. 2. 3. 5. 6 in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

द्विसप्तथा (von द्वि + सप्तन्) adv. *in 14 Theile, — Theilen* BHIG. P. 3, 10, 8.

द्विसम (द्वि + सम) adj. *aus zwei gleichen Theilen bestehend, zwei gleiche* (Seiten u. s. w.) *habend*: ऽत्रिभुज, चतुरस्र COLEBR. Alg. 293.

द्विसक्ष (द्वि + सक्ष) 1) n. 2000 P. 6, 3, 47, VĀRT., Sch. — 2) adj. 2000 werth u. s. w. P. 4, 3, 156, Sch. 5, 1, 29, Sch.; vgl. दिसा°.

द्विसक्षान्त (द्वि + क्षन्त = अन्ति) adj. *zweitausend Augen habend*; m. Bein. Çesha's, Königs der Nāga, HARIV. 1307.

द्विसावत्सरिक (द्वि + सवत्सर) adj. *zweijährig, für zwei Jahre bestimm* u. s. w. P. 7, 3, 15, Sch.

द्विसाततिक (von द्विसप्तति) adj. 72 werth u. s. w. P. 7, 3, 15, Sch.

द्विसाक्ष (von द्विसक्ष 1.) adj. 2000 werth, aus 2000 bestehend u. : w. P. 4, 3, 156, Sch. 5, 1, 29, Sch. द्विसाक्षो मध्यमलोकाधनुः VJUP. 8' = °षाक्ष P. 8, 3, 106, Sch. — Vgl. दिस°.

द्विसीत्य (द्वि + सीता) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2, 9, 9. H. 968.

द्विसुवर्ण und द्विसौवर्णिक adj. *zwei Suvarṇa werth u. s. w.* P. 5, 1, 29, Vārtt., Sch.

द्विस्तनौ und द्विस्तनौ (द्वि + स्तन) adj. f. *zwei Zitzen (Zapfen) habend* P. 6, 2, 164. ÇAT. BR. 6, 5, 2, 19 (proparox.). KĀTJ. ÇR. 16, 4, 2.

द्विस्तावौ (द्विस् + तावत्) adj. f. in Verb. mit वेदि *zweimal das gewöhnliche Maass überschreitend* P. 5, 4, 84. — Vgl. त्रिस्तावौ.

द्विःस्वर (द्विस् + स्वर) adj. *doppelt betont* RV. PRĀT. 13, 3. TAITT. PRĀT. 2, 4.

द्विहन् (द्वि + हन्) m. Elephant ÇABDAR. im ÇKDR. — Viell. daher so benannt, weil er Rüssel und Fangzähne als Waffen gebraucht.

द्विकृत्य (द्वि + कृति) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2, 9, 8. H. 968. — Vgl. द्विसीत्य.

द्विहायन (द्वि + हायन) adj. *zweijährig*: वत्स M. 11, 134. f. ई AK. 2, 9, 68. H. 1272. KAUG. 69.

द्विहिकार (द्वि + हि^०) n. N. eines Sāman KĀTJ. ÇR. 7, 2, 1. PĀNĀY. BA. 14, 9, 22. Ind. St. 3, 220.

द्विहीन (द्वि + हीन) adj. *der zwei Geschlechter (des männlichen und weiblichen) beraubt, sächlichen Geschlechts* AK. 2, 4, 1, 18. n. *das sächliche Geschlecht* 2, 5, 37. 3, 6, 2, 22. — Vgl. u. द्व und द्वय.

द्विहृदया (द्वि + हृदय) adj. f. *zwei Herzen habend*, von einer schwangeren Frau und zwar zur etym. Erkl. von द्विहृदिनी Suçr. 1, 322, 12.

द्विहोतर (द्वि + हो^०) m. *ein doppelter Hotar*, von Agni TAITT. ĀR. 3, 7, 1.

द्वीउ (द्वि + इउ) n. N. eines Sāman KĀTJ. 34, 6.

द्वोन्द्रिय (द्वि + इन्द्रिय) 1) n. *zwei Sinnesorgane*: प्राक्षु durch zwei Sinnesorgane (Gesicht und Gefühl) wahrnehmbar Bhaiṣaj. 92. VĀJTP. 113. — 2) adj. *zwei Sinnesorgane (Gefühl und Geschmack) habend*: कृमि H. 21.

द्वीप (द्वि + अप् Wasser) P. 5, 4, 74. 6, 3, 97. VOP. 6, 70. m. n. (n. KĀTJĀS. 25, 33. 59. 26, 3) gaṇa अर्धर्थादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 5 v. u. *Insel, Sandbank im Flusse* AK. 1, 2, 2, 8. H. 1078. अपो न द्वीपं दर्शति प्रयासि RV. 1, 169, 3. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 3. KĀTJ. 13, 2. LĀTJ. 1, 6, 10. लङ्का नाम समुद्रस्य द्वीपश्रेष्ठा R. 3, 53, 35. (नदी) विपुलद्वीपशोभिता MBh. 3, 2512. (महती) सप्तवतवनद्वीपा 1, 1465. सप्तमुद्रवनद्वीपा 3, 3865. स्तवः सागरा द्वीपा वेदा लोका दिशः R. 2, 23, 34. सद्दीपा (मेदिनी) RAČH. 1, 65. Bildlich: नितम्ब^० Bhaṣ. P. 8, 8, 45. so v. a. *sichere Zufluchtsstätte, Retter in der Noth*: को ऽत्र द्वीपः स्यात्तुमुले वस्तदानीम् MBh. 2, 2118. पशैषामभवद्वीपः कुत्तीपुत्रो वक्रोदरः 3, 1988. fg. Nach dem kosmographischen System der Inder besteht die Erde aus 4, 7 oder 13 Dvīpa, die wie die Blätter einer Lotusblume um den Berg Meru gelagert sind. भद्राक्ष, केतुमाल, ब्रम्बुद्वीप und उत्तराः कुरवः sind die 4 Dvīpa nach MBh. 6, 208; vgl. LALIT. 200. Ind. St. 3, 123. 148. WASSILJEV 248. VP. 171. Die 7 Dvīpa sind: ब्रम्बू, सप्त (s. dessen गोमेदक SIDDHĀNTAÇR. im ÇKDR.), शाल्मलि, कुश, क्रौञ्च, शाक und पुष्कर MBh. 6, 404. fg. VP. 166. fg. Bhaṣ. P. 5, 1, 31. fg. MBh. 13, 4623. HARIV. 5870. 8888. Bhaṣ. P. 4, 21, 12. सप्तद्वीपा वसुमती MBh. 8, 4735. HARIV. 1616. ÇĀK. 192. सप्तद्वीपवतों महोम् Bhaṣ. P. 3, 21, 2. शाकल MBh. 2, 998. fg. सुदर्शन 6, 188 191. त्रयो-

दशद्वीपवती (viell. die 4 oben genannten nebst den 9, von denen weiter unten die Rede ist) महो 3, 182. 10670. अप्यं द्वीपः so v. a. ब्रम्बूद्वीप Bhaṣ. P. 5, 16, 5. 18 Dvīpa (nach dem Schol. sind in dieser Zahl die Upadvīpa mit eingeschlossen) NAISH. 1, 5. Die 9 Dvīpa, in welche Bhāratavarsha zerfällt, werden VP. 173 aufgezählt. — Die Bed. *Tiegerfell* (BHAB. zu AK. 2, 5, 1. ÇKDR.) beruht auf einer einseitigen Erklärung von द्वीपिन्. Nach NIGH. PR. *Cubeben*; vgl. द्वीपसंभव.

द्वीपकपर्क m. *Kampher (कपूर)* aus China WILS. ohne Ang. einer Aut.; °कपर्क (wohl kaum richtig) ÇKDR. nach RĀČAN.

द्वीपकुमार (द्वीप + कु^०) m. pl. bei den Ġaina Bez. einer Klasse von Göttern, welche zu den Bha vanapati gezählt werden, H. 90.

द्वीपखरूर (द्वीप + ख^०) n. *ein best. Fruchtbaum*, = महापोरवत RĀČAN. im ÇKDR.

द्वीपज (द्वीप + ज) n. *dass. ebend.*

द्वीपवत् (von द्वीप) 1) adj. f. °वती *inselreich* MBh. 1, 2872; vgl. सप्त^० und त्रयोदश^० unter द्वीप. — 2) m. a) Meer. — b) Fluss MED. t. 200. — 3) f. °वती a) Fluss AK. 1, 2, 3, 29. H. 1080. MED. — b) die Erde MED.

द्वीपशत्रु m. *Asparagus racemosus Willd. (शतावरी)* RĀČAN. im ÇKDR. und NIGH. PR. — Vgl. die richtige Form द्वीपिशत्रु und द्वीपिका.

द्वीपसंभव (द्वीप + सं^०) 1) m. a) Cubeben (vgl. द्वीप्य). — b) Vernonia anthelmintica. — 2) f. या *eine Dattellart* NIGH. PR.

द्वीपिकर्ण (द्वीपिन् + कर्ण = कर्ण Ohr?) m. N. pr. eines Königs KATHĀS. 6, 88. — Vgl. मन्दकर्ण.

द्वीपिका f. *Asparagus racemosus Willd.* RĀČAN. im ÇKDR. NIGH. PR. — Vgl. द्वीपशत्रु, द्वीप्या.

द्वीपिन् (von द्वीप) 1) adj. *mit Inseln —, inselähnlichen Flecken versehen*. — 2) m. Panther, Leopard (Tiger AK. 2, 3, 1. H. 1285) RĀČAN. im ÇKDR. AV. 4, 8, 7, 6, 38, 2. 19, 49, 4. MBh. 3, 2402. 2528. HARIV. 14530. R. 2, 94, 7. Suçr. 1, 24, 7. 202, 9. VARĀH. BRH. S. 87, 3. PĀNĀT. 63, 22. Bhaṣ. P. 8, 10, 9. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze*, = वटपत्नी NIGH. PR.

द्वीपिनख (द्वीपिन् + नख) m. *ein best. Parfum (व्याघ्रनख, व्यालनख)* RĀČAN. im ÇKDR.

द्वीपिशत्रु (द्वीपिन् + शत्रु) m. *Asparagus racemosus Willd.* ĠATĀDR. im ÇKDR. DHANYANT. im NIGH. PR.

द्वीप्य (von द्वीप) 1) adj. *auf Inseln wohnend u. s. w.* VS. 16, 31. — 2) m. a) Cubeben NIGH. PR. — b) eine Art Krähe. — c) Bein. Vjāsa's (vgl. द्वैपायन) WILS. nach ÇABD. (ÇABDAR. oder ÇABDĀK.?) — 3) f. या *Asparagus racemosus Willd.* (vgl. द्वीपिका, द्वीपिशत्रु; hiernach eher von द्वीपिन्) NIGH. PR.

द्वीप्य n. in der Stelle: वि द्वीपानि पापतृप्तिष्ठदुक्कुना RV. 8, 20, 4.

द्वय (द्वि + ऋच्) m. *eine Strophe von zwei Versen*: प्रश्नस्तृचः पङ्क्तिपु तु द्वयो वा RV. PRĀT. 13, 14. 18, 1. ĀČV. ÇR. 4, 6, 5, 14. GRH. 3, 5.

द्वेधा (von द्वय; vgl. त्रेधा) adv. *entzwei, in zwei Theile, — Theilen, zweifach, auf zwei Male* P. 5, 3, 46. VOP. 7, 45. तदेनानि द्वेधा विगृहीयात् AIT. BR. 7, 32. 3, 19. एका सती व्याकृतिर्द्वेधाच्यते तस्मादेकं सच्चतुर्द्वेधा 2, 32. द्वेधा विभक्तः ÇAT. BR. 2, 2, 2, 6. 1, 6, 2, 17. 14, 4, 2, 3. द्वेधावदानानि अयपति 5, 1, 2, 5. को गृहीत्वा चरणं द्वेधा चक्रे MBh. 2, 930. °कारम् ĀČV. ÇR. 8, 3. कस्य त्रयम्भूद्वेधा यत् Bhaṣ. P. 3, 12, 51. अशक्यसमुच्छे-

दत्ता च देधा Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. p. 9. — Vgl. दिधा, द्वैध, द्वैधम्.

द्वैष (von 1. द्विष्) m. *Abneigung, Widerwille, Hass* (Gegens. रोग, काम, इच्छा) ÇABDAR. im ÇKDR. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 4. M. 4, 16, 3, 6, 60, 12, 26. MBh. 5, 5825. BHAG. 3, 34, 7, 27. INDR. 5, 62. H. 73. दुःखानुशयो द्वैषः JOGAS. 2, 8. अन्नं सुच. 1, 81, 3. भक्तं 118, 11. कृतकार्यं ÇAK. 66, 2. अन्य-प्रभं = मत्सरं AK. 3, 4, 25, 174. दीर्घं = अनुशय 24, 150. अकन्येति तु यः कन्यो ब्रूयाद्वैषेण मानवः M. 8, 225. मद्द्वेषात् R. 2, 83, 15. मा चास्मै वं कथा द्वैषम् PANĀT. III, 160. भगवत्पकराद्वैषम् BāG. P. 7, 4, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ पतिविषये संज्ञाद्वैषो स्त्रियम् KULL. zu M. 9, 77. — Vgl. अद्वैष, तुलसीद्वैषा.

द्वेषण (wie eben) 1) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen an den Tag legend, hassend, anfeindend*; m. Feind AK. 2, 8, 1, 10. MBh. 12, 6278. — 2) n. *Abneigung; Anfeindung, Hass* ÇABDAR. im ÇKDR. दुःखद्वेषणलोलता सुच. 1, 331, 19. अकस्माच्चैव पार्थानां (obj.) द्वेषणं नोपपद्यते MBh. 5, 32, 63.

द्वेषणीय partic. fut. pass. von 1. द्विष्; vgl. द्वैषणीया.

द्वैषम् (von 1. द्विष्) n. *Abneigung, Widerwille; Anfeindung, Hass*; concret: *ein Böswilliger, Feind* (vgl. 2. द्विष् und रत्नम् zur Form); अप्रो न द्वैषो धृष्टता परि दुः RV. 1, 167, 9. 34, 11. 48, 8. द्वेषः, घृहः, अमीवाः 2, 33, 2. 4, 10, 7. बाधता द्वेषो अर्भयं कृषातु 6, 47, 12. अरि देवा द्वैषो अस्मभ्यु-योतन 10, 63, 12. VS. 5, 26. AV. 6, 4, 2. plur.: युयोध्यस्मद्द्वेषांसि RV. 2, 6, 4, 27, 7. अति द्वेषांसि तेम 3, 27, 3. परि द्वेषोभिर्यमा वणक्तु 7, 60, 9. पुरा द्वेषोभ्यः VS. 21, 43, 28, 15. AV. 5, 22, 1. ये अग्रवः प्रशमानाः परियुहि-त्वा द्वेषास्यनपत्यवतः 18, 2, 47. — Vgl. अ० तरद्वे०, पावयद्वे०, युत०, वीकु०.

द्वैषिन् (wie eben) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen habend; hassend, anfeindend*; m. Feind P. 3, 2, 112. H. 729. अन्नं सुच. 1, 118, 14. पूर्वोक्तधर्मशास्त्राणामभवन्द्वेषिणः सदा HARIV. 1307. नयं KĀM. NĪTIS. 5, 4. वलभिरिचयद्वेषियारावत MĀLAV. 33. (बुद्धिः) द्वेषिणी गुणिनामपि MBh. 6, 5829. गुरु० 3, 16. मित्र० 12, 6276. ब्राह्मण० R. 4, 37, 10. पुरुष-द्वेषिणी JĀG. 1, 73. आवयोः HARIV. 5154. (या) द्वितान्द्वेषिणः (कराति) BHART. 2, 96. RAGH. 17, 73. PRAB. 36, 15. द्वैषिद्वेषपरं PANĀT. I, 66. H. 10, 477. — Vgl. क्रिया०, गतासुर०.

द्वेषयुतं द्वैषम् + युतं adj. *Anfeindung abwendend* RV. 4, 11, 5, 5, 9, 6.

द्वैष्टु (von 1. द्विष्) nom. ag. *Anfeinder, Hasser, Feind* KAUG. 90. MBh. 1, 1944. 2, 1934. 2545. 12, 8051. 14, 750. HARIV. 14451. अद्वैष्टा सर्वभूता-नां मैत्रः कर्तुण एव च BHAG. 12, 13. अन्नं० der einen Widerwillen gegen Speise hat सुच. 1, 121, 5.

द्वैष्टुव (von द्वैष्टु) n. *Hass*: अ० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 148.

द्वैष्य (von 1. द्विष्) adj. *wovor oder vor dem man eine Abneigung hat, widerlich, unangenehm, verhasst*; subst. *Feind* (Gegens. प्रिय, इष्ट, दयित) AK. 3, 1, 45. H. 448. AV. 1, 20, 1. सुखं वा यदि वा दुःखं द्वैष्यं वा यदि वा प्रियम् । यथावत्सर्वमाचत्व MBh. 4, 520. 5, 1097 (vgl. PANĀT. I, 269). ला-भालाभे प्रियद्वैष्ये च समः 14, 535. अर्थनिष्ठान्, द्वैष्यान् 14, 789. R. 2, 23, 12 (GORA. 20, 14). द्वैष्यो मित्राणां परिकर्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 4. द्वैष्यो भवत्यर्थपरो हि लोके R. 2, 21, 57. मूर्खाणां पण्डिता द्वैष्या निर्धनानां मर्यादनाः PANĀT. I, 467. KATHĀS. 19, 36. BHĀG. P. 1, 8, 29. 3, 29, 39. प्रहरिष्यन्द्वैष्यं मनसा ध्यायेत् KĀT. Ç. 9, 4, 13. ÇAT. Br. 12, 9, 2,

6 ÇĀKṢH. Ç. 14, 32, 6. AIT. Br. 3, 31. ०कल्प LĪTJ. 1, 10, 8. 11. — M. 9, 307 (vgl. MĀRK. P. 27, 24). MBh. 3, 14718. 12, 6628. 13, 4324. BHAG. 6, 9, 9, 29. R. 4, 18, 28. RAGH. 1, 28. PANĀT. 10, 2.

द्वैष्यता (von द्वैष्य) f. *das Verhasstsein*: ०ता याति लोके PANĀT. I, 147. 317.

द्वैसत adj. *derjenige welcher vom Nabel aufwärts und abwärts gleiches Maass hat* (Comm.) LĪTJ. 1, 1, 7. Der Comm. zieht die Lesart द्वय-सत (vgl. द्वयस) vor.

द्वै indecl. ga pa चादि zu P. 1, 4, 57. Fehlt in der v. I.

द्वैगत (von द्विगत्) n. N. eines Sāman PANĀT. Br. 11, 9. LĪTJ. 4, 6, 16, 6, 12, 7. Ind. St. 3, 220.

द्वैगुणिक (von द्विगुण) adj. *der sich für gleiches Geld das Doppelte wiedergeben lässt, der 100 Procent nimmt* P. 4, 4, 30, Sch. m. Wucherer H. 880.

द्वैगुण्य (wie eben) n. *die doppelte Anzahl, der doppelte Betrag, das doppelte Maass*: कुसीद्वद्वैगुण्यं नात्येति सकृदाकृता M. 8, 451. MBh. 5, 4608. R. 5, 27, 32. KATHĀS. 19, 99. 23, 218. KULL. zu M. 2, 38. 7, 70.

द्वैजात (von द्विजाति) adj. *zu den Zweimalgeborenen gehörig, aus ihnen bestehend*: वर्ण M. 8, 374.

द्वैत n. *Zweierheit, Dualität, Dualismus* H. 1424. ÇAT. Br. 14, 5, 4, 15. KAP. 1, 22. 155. PRAB. 21, 8. 81, 5. BHĀG. P. 1, 15, 31. 6, 15, 26. 16, 19. 7, 12, 10. MĀRK. P. 23, 45. ०वाद Verz. d. Oxf. H. No. 170. ०वादिन् ÇKDR. WILS. ०निर्णयवाद Verz. d. B. H. No. 1403. द्वैत (s. auch bes.) n. MBh. 3, 10639. PRAB. 21, 8. BHĀG. P. 7, 15, 62. fgg. MĀRK. P. 23, 45. Wohl zunächst zurückzuführen auf द्विता, nom. abstr. von द्वि: vgl. त्रैत und das Verhältniss von देवत zu देवता.

द्वैतभूत (द्वैत + भूत) m. pl. Name einer Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. fgg.

1. द्वैतवर्न (von द्वैतवन) m. patron. des Königs Dhvasan ÇAT. Br. 13, 5, 4, 9.

2. द्वैतवन (vom vorherg.) adj. *zu Dhvasan Dvaitavana in Beziehung stehend*: सारम् ÇAT. Br. 13, 5, 4, 9. MBh. 3, 928. fgg. 12359. fgg. 14544. वन (auch n. mit Ergänzung von वन) 453. 934. 1451. 4, 87.

द्वैतवैतव्यापनियद् द्वैत-वै० + उप० f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1, 302. 2, 102.

द्वैतीयक (von द्वितीय) adj. *jeden zweiten Tag wiederkehrend*: स्वरं VJUTR. 220. — Vgl. द्वितीयक.

द्वैतीयिक adj. = द्वितीय P. 4, 2, 8, Vārt. 3, 4 und dazu KĀC. Davon nom. abstr. ०ता NĀSH. 2, 110.

द्वैध (von द्विधा oder द्वेधा) 1) adj. oxyt. *zweifach, doppelt* P. 5, 3, 45, Vārt. द्वैधानि तृणानि Schol. — 2) द्वैधम् adv. *in zwei Theile, — Theilen* P. 5, 3, 45. VOP. 7, 45. द्वैधमिव कृत्वा दकृति AIT. Br. 3, 4, 7, 4. NĪR. 5, 3. KĀT. Ç. 14, 2, 19. सोमं क्रीत्वा द्वैधमुपनक्तु 15, 4, 3. HARIV. 38. — 3) n. *Zweierheit, das doppelte Vorhandensein, Auseinandergehen, Verschiedenheit, Zweithailung, Doppelwesen, Spaltung —, Trennung in zwei Theile, Zwiespalt, Streit* TRĪK. 3, 2, 18. विधि० LĪTJ. 4, 10, 19. श्रुतिद्वैधं तु पत्र स्यात्तत्र धर्मावभौ स्मृता M. 2, 11. 9, 32. मति० MBh. 3, 12485. बहुलं प-रिगृहीयात्सान्निद्वैधे नराधिपः M. 8, 73. JĀG. 2, 78. ततः सान्निवत्तं साधु द्वैधवादकृतं भवेत् । असादिकमनायां वा परिहृयं तद्विशेषतः ॥ MBh. 12, 3212. अर्थानां हि पुनर्द्वैधे नित्यं भवति संशयः । अन्यथा चिन्तितो ह्यर्थः पुन-

भवति चान्यथा ॥ 4, 1477. Kām. Nitis. 11, 50. स्त्रीणां द्वेधमज्ञायत MBh. 1, 5405. 5, 5828. लोको द्वेधमुपैष्यति 3, 14418. PANKAT. 173, 12. 183. 6. येनैव-
मागता द्वेधं तव बुद्धिः R. 2, 23, 12. MBh. 7, 1210. कृत्यं देवद्विजातीनामा-
त्मनश्च गुरोस्तथा । एकभावेन कर्तव्यं श्रेष्ठं द्वेधं समाश्रितम् ॥ PANKAT. III,
62. द्वि^० adj. BHAG. 5, 25. Theilung der Streitkräfte: बलस्य स्वामि-
नश्च स्थितिः कार्यार्थमिद्वये द्विविधं कर्तव्यं द्वेधम् M. 7, 167. 161. AK. 2, 8,
2, 18. H. 733. — Vgl. द्वैधीभाव.

द्वैधीकरण (von द्वेध + 1. कर) n. das Spalten Dhātup. 29, 3.

द्वैधीभाव (von द्वैधी) m. Zweifelt, Doppelnatur: अक्षरं च त्रै^० चैव द्वै-
धीभावो ऽयमात्मनः MBh. 14, 809. Zweifel, Ungewissheit 7, 1211. (तव)
द्वैधीभावं तथा धर्मं 4490. Çik. 13, 14. Als Strategem sowohl Theilung
der Streitkräfte als auch Doppelwesen, Falschheit, Hinterlist überh.
M. 7, 160. J. 13. 1, 346. Kām. Nitis. 11, 24. 27. PANKAT. 12, 21. 149, 2.

द्वैधीभू द्वेध + 1. भू, भवति in zwei Theile auseinander gehen; in
Zwiespalt gerathen: एकैकस्तु द्विधा द्विभू द्वैधीभवति HARIV. 8830. (वा-
ह्निनी) द्वैधीभूता महाराज गङ्गेवासि पर्वतम् MBh. 7, 1331. कृत्यपेयिर्नन्दे-
शत्वद्वैधीभवति मे मनः Çik. 50. द्वैधीभूतेषु लोकेषु MBh. 3, 4300. भूतं
मनो मे ऽद्य तव चैव प्रपश्यतः 4, 1953. 7, 1229.

द्वैध्य (von द्विधा oder द्वेधा) n. Doppelwesen, Falschheit: अ^० adj. ge-
rade, offen Kām. Nitis. 4, 67. 68. 70.

1. द्वैप्य (von द्वीप) adj. f. ई auf einer Insel befindlich, dort vorkommend
u. s. w. gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. Schol. zu 3, 10.

2. द्वैप्य (von द्वीपिन्) adj. vom Panther, vom Leoparden kommend:
चर्मन् Suçr. 2, 66, 15. subst. Pantherfell, Leopardenfell P. 4, 2, 12. m. nach
Kāç. zu d. St. ऽध्यवधि Çik. 14, 33, 26. Davon द्वैप्य adj. mit einem
Pantherfell, Leopardenfell bedeckt, überzogen (Wagen) P. 4, 2, 12. AK.
2, 8, 2, 21. H. 733.

द्वैपक (von द्वीप) adj. auf einer Insel wohnhaft u. s. w. gaṇa धूमादि
zu P. 4, 2, 127 und कच्छादि zu 134.

द्वैपत (von द्वि + पत) n. zwei Parteten: द्वैपतमासी देवानामसुराणां च
MBh. 8, 432.

1. द्वैपद (von 1. द्विपद) m. eine Gruppe —, eine Zusammensetzung
von zwei Wörtern RV. Prāt. 8, 2. 11, 37. UPALAKṢA 9, 19. 21. Schol. zu
RV. Prāt. 2, 19. 3, 18. 19. ऽशम् adv. ders. zu 11, 9.

2. द्वैपद adj. von द्विपदा (s. u. 2. द्विपद) Çik. Br. 30, 3. Çr. 2, 12, 3.
3, 17, 5. 9, 6, 2.

द्वैपदिकं adj. mit der Dvipadā vertraut gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

द्वैपराक (von द्वि + प) m. N. eines Trivātra Çik. Br. 16, 22, 11.

1. द्वैपायनं (von द्वीप) m. patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. der In-
selbewohner, Bein. Vjāsa's H. 847. न्यस्तो द्वीपे स पद्मालस्तस्माद्द्वैपा-
यनः स्मृतः MBh. 1, 2416. 17. 2405. 2442. 3802. 3906. HARIV. 1. 11089.
VARĀH. Brh. S. 47, 65. BHAG. P. 1, 2, 2. 2, 1, 8. Vgl. कृष्ण^०.

2. द्वैपायन (vom vorherg.) adj. zu Dvāpājana in Beziehung stehend:
ऋद् MBh. 9, 1743. 3065. 14, 1799. ऋद् 9, 1728.

द्वैपारायणिक adj. der zweimal (द्वि) das Parājana vollbringt P. 5,
1, 20. Vārt. 3, Sch.

द्वैप्य (von द्वीप) adj. f. या auf einer Insel wohnend; subst. Insel-,
Strandbewohner P. 4, 3, 10. 1, 16. Vārt. Çik. 3, 76. N. eines Stammes:

०भैमायना: (gehören zu den Andhaka-Vr̥shpi, sind aber nicht voll-
bürtige Krieger) P. 6, 2, 34. Sch.

द्वैभाव्य (von द्विभाव) n. wohl doppeltes Wesen, Zweitheilung gaṇa
ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

द्वैमातुरं (von द्वि + मातर) 1) adj. zwei Mütter (eine leibliche und
eine Stiefmutter) habend P. 4, 1, 115. Sch. 6, 3, 47. Sch. Vor. 7, 11. H.
346. zwei verschiedene Mütter habend, von zwei Brüdern Rāḡa-Tar.
4, 355. धाता ein Bruder, der eine andere Mutter hat, 5, 22. — 2) m.
Bein. a) Gaṇeṣa's AK. 1, 1, 2, 33. TRIK. 2, 6, 6. H. 207. an. 4, 258.
MED. r. 270. — b) Garāsaṃdha's H. an. MED.

द्वैमातृक (wie eben) adj. mit Regen und Flüssen gesegnet, von einem
Lande Rāḡa. im ÇKDr. — Vgl. देवमातृक und नदीमातृक.

द्वैमित्रि (von द्वि + मित्र) adj. zwei Freunde zu Vätern habend Wils.

द्वैपक्षिक (von द्वि + पक्षन्) adj. auf zwei Tage bezüglich Wils.

द्वैपादावक adj. von द्वापादा gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

द्वैयोग्य (von द्वि + योग) n. eine Verbindung mit Zweien P. 5, 1, 30,
Vārt. 1.

द्वैरथ्य (von द्वि + रथ) 1) adj. (in Verh. mit युद्ध) und n. (mit Ergänzung
von युद्ध) ein Zweikampf zu Wagen, Zweikampf überh. MBh. 1, 545. 4,
1564. HARIV. 6667. R. 6, 86, 27. द्वापिना द्वैरथ्यं माद्रीसुतम् MBh. 1, 200.
3, 3037. समीपाद्वाजानं द्वैरथेन 4, 1061. 5, 4772. 6, 1984. 3639. 7, 5379. R.
GORR. 1, 4, 122. 6, 90, 15. Davon adj. über einen Zweikampf handelnd:
सर्ग 6, 86 in der Unterschr. — b) m. Gegner MBh. 8, 146. BHAG. P. 7, 8, 31.

द्वैराज्य (von द्वि + राजन्) n. eine unter zwei Fürsten getheilte Herr-
schaft: तत्रभवतोर्यज्ञसेनमाधवसेनयेद्वैराज्यमवस्थापयितुकामो ऽस्मि Mā-
LAV. 69, 17. Rāḡa-Tar. 6, 220. 8, 2847.

द्वैरात्रिक adj. f. ई auf zwei (द्वि) Nächten (रात्रि) bezüglich Wils.

द्वैवर्षिक (von द्वि + वर्ष) adj. f. ई in zwei Jahren bevorstehend u. s. w.
Wils.; vgl. P. 7, 3, 16.

द्वैविध्य (von द्विविध) n. Zweifachheit, zweifache Art MBh. 13, 236.
Suçr. 1, 149, 16. Devibrāḡ. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, a, 30. KULL. zu M.
6, 73. Bāḡshāp. 141.

द्वैशार्णं adj. f. ई zwei (द्वि) Çāṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 36. — Vgl. द्वि-
शार्ण, द्विशार्ण.

द्वैषणीया (von द्वैषणीय) f. eine Art Beilepseffer Rāḡa. im ÇKDr.

द्वैसमिक (द्वि + समा) adj. zweijährig P. 7, 3, 15. Sch.

द्वैकपयन (von द्विकपयन) n. ein Alter von zwei Jahren Wils.

द्वैश (द्वि + श) m. sg. zwei Theile M. 9, 153.

द्यत्त (द्वि + द्यत = द्यति) adj. f. ई zweizügig MBh. 3, 16137.

द्यत्तरं und द्यत्तरं (द्वि + द्यतर) adj. zweizügig; n. ein zweizügiges Wort
VS. 9, 31. पठेति द्यत्तरम् द्यत्तरा वषट्कारः TS. 1, 6, 21, 1. एकान्तरद्यत्तरा-
एवेव प्रथमं वदन्कुमारो वदति ÇAT. Br. 11, 1, 4. 7, 1, 22. 8, 3, 2, 11. 10,
2, 2, 6. 5, 2, 5. 11, 2, 3. 3. Āçv. GRN. 1, 15. BHAG. P. 2, 9, 6. 4, 4, 14. N.
eines Sāman Ind. St. 3, 220.

1. द्युल्लं (द्वि + द्युल्लि) n. zwei Fingerlängen ÇAT. Br. 3, 3, 2, 4. 7,
4, 25. फलके द्युल्लातरे KĪT. Çr. 8, 5, 25. Çik. Br. 2, 8, 27.

2. द्युल्लं (wie eben) adj. zwei Finger lang: ०प्रैङ्गु zur Bez. des Alters
eines Stieres u. s. w. SIDDH. K. zu P. 6, 2, 115. ०मूलिका ÇOTISBAT. im ÇKDr.

द्वयल und द्वयलि (द्वि + यल) n. zwei Handvoll P. 5, 4, 102.

Vop. 6, 57.

द्वयुक (द्वि + युक) n. die Verbindung von zwei Atomen Bṛāh̥sp. 110.

MADRUS. in Ind. St. 1, 23, 15.

द्वय (द्वि + य) adj. doppelsinnig ÇKDr. Wils.

द्वयति (vom folg.) adj. der 82ste MBh. 1. 3 in den Unterschr. der Adh̥jāja.

द्वयति (द्वि + यति) f. 82 P. 6, 3, 47. MBh. 1. 3 in den Unterschr. der 182sten Adh̥jāja.

द्वयतिम (vom vorherg.) adj. der 82ste R. Goar. 2. 5. 6 in den Unterschr. der Sarga.

द्वय (द्वि + य) n. Kupfer AK. 2. 9, 98. H. 1039.

द्वयसहस्र (द्वि + सहस्र + स) n. sechszehn Tausend Bṛāh̥sp. P. 1, 14, 37.

1. द्वय (द्वि + य) m. ein Zeitraum von zwei Tagen P. 6, 4, 145, Sch. Bṛāh̥sp. zu AK. 3, 6, 2, 12. ÇKDr. Çat. Br. 2, 5, 3, 1. 14, 1, 1, 32. Lāṭy. 10, 12, 9. द्वय loc. Vop. 5, 34.

2. द्वय (wie eben) adj. zweitägig; m. eine zweitägige Feier: °प्रभूतो द्वयो द्वादशपर्यन्ताः (द्वयौ) Kāṭy. Çr. 23, 1, 3, 2, 1. 24, 1, 1. Āc. Çr. 9, 1. Çat. Br. 12, 2, 2, 12.

द्वयौ (von द्वय) adj. auf den Zeitraum von zwei Tagen —, auf eine zweitägige Feier bezüglich P. 6, 4, 145, Sch. Vop. 7, 18. Lāṭy. 8, 4, 3, 8.

द्वयतापण (von द्वय) m. gaga ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. °र्षभत n. die von den Dvājāsh. bewohnte Gegend ebend. — Vgl. व्यातापण.

द्वयत्मक (von द्वि + आत्मन्) adj. eine doppelte Natur habend; pl. Bez. der Zodiakalbilder Zwillinge. Jungfrau. Schütze und Fische Goarist. im ÇKDr.

द्वयुष्यायण (द्वि + आ) adj. von Zweien abstammend, zu Zweien als द्वयुष्यायण sich verhaltend: केवलदत्तको जनकेन प्रतिप्रकीर्त्यमेव दत्तस्तस्यैव पुत्रः। द्वयुष्यायणस्तु जनकप्रतिप्रकीर्त्यामात्रयोः यमिति संप्रतिपन्नः स उभयोरपि पुत्रः ॥ Mit. im ÇKDr. (u. दत्तकपुत्र). Mārk. P. 30, 21. °णानि कुलानि Ind. St. 4, 383. Vgl. u. द्वयुष्यायण.

द्वयुष्य (von द्वि + आयुस्) n. ein doppeltes Leben P. 5, 4, 77.

द्वयव (द्वि + आव) m. gaga धूमादि zu P. 4, 2, 127.

द्वयविक (von द्वि + विक) adj. über einen Tag wiederkehrend: स्वर Nigh. Pr.

द्वयवत् (द्वि + उ) adj. doppelt betont; n. ein solches Wort Ind. St. 4, 152. 366. fg.

द्वयवत् (द्वि + एक + वत्) adj. f. या durch zwei oder eines getrennt M. 10, 7.

द्वयग (für द्वि + योग) adj. mit zwei Paaren bespannt, von einem Wagen Pāṇk. Br. 16, 13.

द्वयपश (द्वि + अपश) adj. mit zwei Ueberschüssen, Anhängseln versehen: द्वयपशः (mit zwei überschüssigen Silben) संस्तुता भवति तस्माद्द्वयपशः (mit zwei Hörnern) पशवः Pāṇk. Br. 13, 4, 3.



ध

1. ध nom. ag. von 1. धा am Ende von corpp.; s. u. 2. धा.
2. ध adv. Suffix in अध, कध, पुरुध, विशध veel. auf die Wurzel धा zurückgehend, wie auch das adv. Suffix धा.
3. ध 1) m. a) Bein. Brahman's (kann auf 1. धा zurückgehen; vgl. धा als Bein. Brahman's und विधातर, वेधन्. — b) Bein. Kavera's — c) Verdienst, Tugend (धर्म). — 2) f. धा Bez. der Residenz Kṛṣṇa's (धारक; wohl nur fehlerhaft für धारक [स्याद्धारके und स्याद्धारके sind leicht zu verwechseln], wie ÇKDn. u. Wils. gelesen haben; demnach nicht f., sondern adj.; s. 2. धा. — 3) n. Besitz, Reichthum Med. dh. 1. — Vgl. 2. धा.
- धक् s. उशधक् und 2. दक्.
- धक्त् indecl. = धिक् mit eingeschobenem अक् und dissimilirtem Auslaut P. 5, 3, 72, Sch. Vor. 3, 169.
- धक्, धक्कपति zu Grunde richten Dhātup. 32, 55.
- धट 1) m. AK. 3, 6, 2, 47. a) Wagschale Erkl. zu AK. Med. 1. 18 (als Gottesertheil angewendet). Mit. 140, 1 v. u. 145, 3 v. u. PANKAT. II, 74, wosost. धट zu lesen ist. Vgl. तुलाधट. Geht wohl auf धर् (vgl. die Ausdrucksweise तुलया धर् unter तुला) zurück, wie भट्, भोट, भाटक, भाटि auf भर; das ट ist ein dem र der Wurzel assimilirtes त eines Suffixes. — b) die Wage im Thierkreise Gortist. im ÇKDn. — 2) f. ई Lappen Med. मूलप्रवणकस्तेषु पुष्यादित्युत्तरासु च । मृगविक्षे धटादेया (einer Frau nach der Conception) सौम्यवारि शुभे तथैव ॥ Gortist. S. 13, 13. im ÇKDn. ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch Trik. 2, 7, 13.
- धक m. ein best. Gewicht, = 14 Valla = 42 Raktikā Lilivartim ÇKDn. d'halaka bei Colebr. Alg. 2 wohl nur Druckfehler für d'halaka. — धाट्का beim Schol. zu Bhāṭṭ. 3, 5 wohl nur Druckfehler für धटिका.
- धटिन् MBh. 12, 10419 neben धण्ट, अधण्ट, धण्टिन् als leiw. von धि-va, wohl fehlerhaft für धटिन् (vgl. धटिण्ट). — धटिनी f. a cotton tie or string, fastened round the loins Wils. nach Çasak; vgl. धटो.
- धेटात्कच m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 3300. — Wohl nur fehlerhaft für धेटात्कच.
- धडि m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II, 243. 245 in einer Inschr.

- धण्, धणाति önen Dhātup. 13, 11; vgl. धन्, धन्.
- धत्तूर m. der weisse Stechapfel, *Datura alba Rumph.*, auch Stechapfel überh. Nigh. Pa. H. 1131. कृष्ण D. fastuosa Ainslie 1, 442. Auch धत्तूरक m. (s. कृष्ण) und धत्तूरका f. Suçr. 2, 282, 9. — Vgl. धुत्तूर.
1. धन्, धर्धति P. 6, 1, 192. verwandt mit धन्व्, in Bewegung setzen, laufen machen: अर्धन्निद्रं मरुतश्चिद्रं माता यद्वीरं धन्वन्निद्रा RV. 10, 73, 1; vgl. Schol. zu P. 6, 1, 192. 7, 4, 78. Nach Dhātup. 28, 23 Frucht tragen (vgl. धान्य). — caus. 1) = simpl.: धर्धन्ते धन्वन्त्य धीतिम् RV. 1, 73, 3. med.: युष्मभ्यं कं मरुतस्तुविद्युन्मातो धनयन्ते अद्रिम् 88, 3. — 2) sich in Bewegung setzen, laufen: अध पदैषां नियुतः परमाः समुद्रस्य चि-द्वन्पतं पारे RV. 1, 167, 2. — Vgl. 1. धनिष्ठ.
 - प्र hervorlaufen, quellen: (घापः) प्र सद्मिन्निर्वितवे दधन्युः RV. 4, 3, 12.
 2. धन्, धैनति tönen u. s. w. KAVIKALPADR. im ÇKDn.; vgl. धन्, धण्.
 - धैन (von 1. धा) n. Uḡgval. zu Uḡgdis. 2, 81. P. 6, 2, 5, Sch. Accent eines auf धैन ausgeh. comp. P. 6, 2, 55. 1) Kampfpriß, sowohl der für den Sieger in einem Wettkampf ausgesetzte Lohn (vgl. Einsatz, Sépa), als das dem Feinde Abgenommene: Beute; auch Gewinn im Spiele = पडुरीरं अज्ञेयो धूलवे धोयते धनां RV. 1, 81, 3. कितं धनम् der ausgesetzte Kampfpriß und (vgl. 2) so v. a. der eröffnete Kampf: उर्वो काष्ठा कृ-तं धनम् 8, 69, 8. 3, 9. 16, 5. अनामुना चिद्वता । इन्द्रा जेता कितं धनम् 6, 43, 2. धने किते तरुपत अवस्यवः 1, 132, 5. 40, 2. 116, 15. 6, 61, 5. त इ-द्वज्ञेभिर्जिगृगृह्णन् 8, 19, 18. उद्विष्य रिच्यते ज्ञो धनं न निगृह्यते 7, 32, 12. वयं धना प्रूरुमातो भवेमहि 1, 157, 2. धने वृत्राणां सनये धनाना-म् 6, 26, 8. mit भर den Preis oder die Beute davontragen: अर्धद्विर्ध्वानं भरते धना नृभिः 1, 64, 13. 5, 32, 9. — धनमिच्छमानो अन्येषामस्तमुप नञ्ज-मेति 10, 34, 10. AV. 4, 38, 3. Viell. Einsatz beim Spiel in den folg. Stel- len: एतन्नामम धने तेन दीव्याम्येह तया MBh. 2, 2061. 2092. धनेनाने-न वै भेमी जितेन समलंकृता N. 26, 13; doch kann hier auch eben so gut die später geltende Bel. 3 angenommen werden. — 2) Wettkampf. An manchen Stellen mit 1. zusammenfallend, da z. B. धने जि sowohl im Kampfe siegen als auch den Kampfpriß gewinnen heißen kann. अथो

न नितो वाजी धनाय RV. 9, 109, 10. अहमिन्धो न परा जिग्य इहन्म 10, 48, 5. (इन्द्रस्य) विश्वा धनानि जिग्युषः 8, 14, 6. वज्रं वाजे ऽवत नो धनेषु 7, 38, 8. स्यावानं धने धने वाज्यस्तमवा रथम् 5, 35, 7. कृत्ये धने 1, 31, 6. 8, 5, 26. 8, 21. VILAH. 1, 9, 2, 9. — 3) Werthgegenstand überh.: Geld, Gut, (bewegliche) Habe, Besitz; Lohn, Gabe AK. 2, 9, 90. H. 192. an. 2. 269. MED. II. 12. (अथा नो) धनानि सुषणा कधि RV. 1, 42, 6. आप्यायमानाः प्रजाया धनेन 10, 18, 2. AV. 6, 81, 1. 7, 81, 4. 8, 5, 16. संसृष्टं धनमभयं समाकृतमस्मभ्यं दत्ताम् RV. 10, 84, 7. AV. 1, 15, 3. 2, 7, 1. सा नो भूमिरा दिंशतु यद्वनं कामयामहे 12, 1, 40. यथा क्रीत्वा धनमाह्वामि 3, 13, 2. येन धनेन प्रपणं चरामि धनेन देवा धनमिच्छमानः 5. धनेर्धमि श्रुत्वा रयति 5, 4, 2. क्षिनति कृष्या गोर्धनात् 12, 2, 37. ब्राह्मणस्य 5, 19, 9. इदं धनं नि दधे ब्राह्मणेषु 11, 1, 28. Ç. T. Br. 13, 5, 4, 15. 18, 14, 2, 26. ब्राह्मणे PANKAV. Br. 17, 1, 16. ÅCV. GRH. 1, 6. Ç. 9, 9. Ç. 4, 11, 12. — विक्रयार्था धनं किंचिद्वल्लीयात् M. 8, 201. 202. 340. न अग्निं भोजयेन्मित्रं धनैः कार्यो ऽस्य संयत् 3, 138. अर्जितं धनम् 4, 193. स्वागतैर्धनैः 226. विप्रेभ्यो दद्याद्भागान् धनानि च 7, 79. राजतो धनमन्विच्छेत्सोऽदन्तातकः तृथा 4, 33. राष्ट्राणि धनधान्ययुतानि R. 1, 1, 90. M. 7, 75. गोऽजाविधनधान्यतः 3, 6. पशुधान्यधनार्द्धमन्तु R. 1, 3, 5. धत्ते धारयते चेदमेतस्मात्कारणाद्धनम् MBH. 5, 3897. (तम्) अर्चयामास वैदर्भी धनेन N. 18, 17. दास्यामि गवां दशतं धनम् 16, 4. — RAGH. 2, 44. HIT. 19, 7. VID. 61. BULG. P. 5, 3, 1. स्त्री० Vermögen, Besitz der Frau M. 3, 52. 9, 194. बाल० 8, 149. धान्य० Besitz an Getreide 2, 155. विद्या० der durch Kenntnisse, Gelehrsamkeit erworbene Besitz 9, 206. Kapital im Gegens. zu वृद्धि Zinsen P. 5, 1, 47. Sch. द्विगुणे धने JÂN. 2, 58. Am Ende eines adj. comp. so v. a. besitzend H. 4. अल्प० wenig besitzend, arm M. 3, 66. 11, 40. superl. दायं धनतमम् eine überaus reiche Gabe PANKAV. Br. 15, 4, 4. — 4) = गोधन Besitz an Kühen, Kuhherde H. 1273. H. an MED. अनुग्रममुग्र गोपालाः कालयतो धनानि च HARIV. 3886. — 5) Ueberschuss, ein Plus, eine positive Grösse (Gegens. ऋण, क्षय, व्यय, क्षानि) COLEBR. Alg. 131. 324. SÜRJA. 2, 5. 11. 38. 40. 45. 47. 49. 51. 62. 3, 49. 5, 9. 7, 5. 9. — 6) ein Gegenstand der Zuneigung (त्रेक्षपात्र) ÇABDAR. im ÇKDR. — 7) in der Astrol. Bez. des zweiten Hauses VARAH. BAH. S. 104, 20. LAGHÉ. 1, 15. BRH. 2, 18. 9, 2. figg. 11, 17. 19 (18), 4. 6. 22 (21), 16. — Vgl. अ०, एक०, गो०, तपो०, द्विभाग०, भारे०, महा०, पशो०, संयम०.

धनक (von धन) m. 1) proparox. Geldgier P. 5, 2, 65. — 2) N. pr. eines Jādava, eines Sohnes des Durdanā oder Durmada VP. 417. BULG. P. 9, 23, 22. eines andern Mannes DAÇAK. 150, 18.

धनकाम (धन + काम) adj. geldgierig, habgierig AV. 5, 18, 5.

धनकार्यं adj. dass. AV. 12, 2, 54. — Vgl. काम्य.

धनकेलि (धन + केलि) adj. sich mit Schätzen belustigend; m. Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78. H. Ç. 39.

धनक्षय (धन + 2. क्षय) m. 1) Verlust des Geldes, Vermögens VARAH. BRH. S. 52, 74. PANKAT. 234, 7. — 2) N. pr. eines Mannes (der einen Verlust seines Geldes erleidet) VET. 21, 16.

धनगर्व (धन + गर्व) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 23.

धनगुप्त (धन + गुप्त, mit Umstellung der beiden Theile) adj. der sein Geld sorgfältig hütet; m. N. pr. eines Kaufmannssohnes PANKAT. 137, 18. Davon nom. abstr. गुप्तता 138, 23.

धनच्छू m. der Numidische Kranich TRIK. 2, 5, 30.

धनज्ञात (धन + ज्ञात) n. pl. alle Arten von Werthgegenständen, alles was den Namen von Habe führt M. 9, 114.

धनजित् (धन + जित्) 1) adj. Preise oder Beute gewinnend; siegreich im Kampfe RV. 2, 21, 1. 10, 170, 3. Schütze gewinnend AV. 5, 3, 11.

यज्ञ VS. 11, 8. — 2) m. N. eines Ekāha ÇIKH. Ç. 14, 46, 1. 15, 11, 14.

धनंजय (धनम्, acc. von धन, + जय) VOP. 26, 60. 1) adj. f. Preise oder Beute gewinnend, siegreich im Kampfe: उद्विर्विक्रान्तिम् । धनंजयो रणे रणे RV. 1, 74, 3. 3, 42, 6. 8, 45, 13. समिन्धो यो धनंजयो मयि पुष्यतु यदसु AV. 3, 14, 2. vom Soma RV. 9, 46, 5. 84, 5. सेनो ह नाम पृथिवी धनंजया TBH. 2, 4, 2. 7. अज्ञेयो सुगुणयुक्ता नाम्ना सेनो धनंजयाम् (दैता पशुपतिः स्कन्दाय) MBH. 9, 2665. गोविन्द्यासमश्नुजिह्वंजयः AV. 7, 30, 8. —

2) m. a) Feuer (vgl. das erste Beispiel u. 1 und धनंजयस्याग्नेः KITH. 38, 12 in Ind. St. 3, 438) AK. 1, 1, 48. TRIK. 3, 3, 14. H. 1097. an. 4. 223. fig. MED. j. 119. — b) (als N. des Feuers) ein best. Wind des Körpers, welcher Fett erzeugen soll, H. an MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 55. Sij. zu ÇIKH. Br. 29, 8. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2, 4, 2, 60) Plumbago zeylanica Lin. ÇKDR. — d) N. pr. eines Brahmanen PRAVARADHI. in Verz. d. B. H. 37, 1; pl. seine Nachkommen ebend. 61, 5. ÅCV. Ç. 12, 10. MBH. 2, 1238. — e) Bein. Arjuna's, des 3ten Sohnes des Pāṇḍu, TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 14. H. 708. H. an. MED. MBH. 1, 2444. सर्वाङ्गनपदाञ्जित्वा वितमादाय केवलम् । मध्ये धनस्य तिष्ठामि तेनाङ्गुर्मा धनंजयम् II 4, 1380. HARIV. 1828. 1933. — f) (als Syn. von Arjuna) Terminalia Arguna W. u. A. H. an. — g) N. pr. eines Schlangendāmons H. 1311, Sch. H. an. MED. MBH. 1, 1550. 2, 361. 5, 3620. HARIV. 228. 12821. VP. 149. BULG. P. 5, 24, 31. — h) N. pr. eines Vjāsa VP. 273. DEVISALG. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 18. eines Königs von Kaliṅga KATHĀN. ebend. 154, a, 43. von Kausthalapura LIA. II, 955. eines Kaufmanns SKANDI-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 30. eines Lexicographen PRAUDHAMANOR. ebend. 162, b. MACK. Coll. II, 61. COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verfassers des Dharmapradīpa ÇKDR. u. गोत्र.

धनंजयविजय m. der Sieg (विजय) des Dhanañjaya (Arjuna), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 279. WILSON, Theatre of the H. II, 374. Z. d. d. m. G. 14, 563.

धनतम s. u. धन 3 am Ende.

धनद (धन + 1. द) 1) adj. Geld —, Reichtum verleihend, freigebig H. an. 3, 333. MED. d. 32. उद्देजयति भूतानि कूरवाग्धनदो ऽपि सन् KĀM. NITIS. 3, 23. — 2) m. a) Bein. Kuvera's, des Gottes des Reichthums, AK. 1, 1, 64. H. 189. MED. MBH. 13, 1412. figg. R. 1, 1, 19. 16, 13. 2, 25, 21. RAGH. 9, 25. 17, 80. VARAH. BAH. S. 33, 3. KATHĀS. 2, 22. RIGĀ-TAM. 1, 30. BULG. P. 2, 7, 33. DIVYĀVAD. bei BURN. Intr. 167. ein Guhja (Geister im Gefolge des Kuvera) H. an. धनदावाम m. die Wohnung des Kuvera, Bein. des Kailāsa H. Ç. 137. धनदानुज m. der jüngere Bruder des Kuvera, Bein. Rāvaṇa's TRIK. 2, 8, 5. R. 3, 39, 20. 41, 7. 6, 1, 32. RAGH. 12, 52. 88. धनदतीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 31. — b) N. pr. eines Berges: धनदं समतिक्रम्य किमवतं च पर्वतम् MBH. 13, 1396. — c) Barringtonia acutangula Gaert. (दिङ्गल) RIGĀN. im ÇKDR. — 3) f. श्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda

MBh. 9, 268 f. einer Tantra-Gottheit: धनदामत्र TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 94, a, 1. °पूजायत्र 96, a, 1. धनदा तारा SĀDHANAM. 70. — Vgl. धनदा.

धनदाड (धन + द°) m. Geldstrafe M. 8, 129. JĀṬ. 1, 366.

धनदत्त (धन + दत्त) m. N. pr. verschiedener Männer (Kaufleute) MRĪKH. 142, 19. KATHĪS. 13, 54. VER. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 30. 153, a, 1.

धनदेव (ध + देव) m. N. pr. eines Dichters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदस्तोत्र (ध + स्तो°) n. Lob des Geldspenders, Titel eines Werkchens Verz. d. B. H. No. 1348.

धनदा (धन + 2. दा) adj. der den Kampfpfeis verleiht, Beute giebt; von Indra RV. 1, 33, 2. 10. 6, 19, 7. तं विद्यस्य धनदा अस्मि श्रुतो य ई भ-वन्त्याज्ञयः 7, 32, 17. देवा ये अस्मभ्यं धनदा उद्दिदध 10, 116, 9. Schätze verleihend AV. 3, 15, 1. RV. 10, 141, 1. KAUC. 72. — Vgl. धनद.

धनदाती (धन + दत्त = दत्ति), f. ein best. Baum, = कुवेराती, लताक-रञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr.

धनदायिन् (धन + दा°) adj. Schätze verleihend; m. Bein. Agni's ÇABDAR. im ÇKDr.

धनदेव (धन + देव) m. N. pr. eines Mannes PĀṆĀT. 100, 7. eines Dich- ters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदेव्य (धन + ईश्वर) m. der Schätze verleihe Gott, Bein. Ku- vera's KATHĪS. 2, 19. °तीर्थ n. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 16.

धनधानी (धन + धानी) f. Aufbewahrungsort für werthvolle Gegen- stände, Speicher TAITT. ĀA. 10, 69.

धनधान्य (धन + धा°) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zau- berspruches R. 1, 30, 7.

धनददा (धनम्, acc. von धन, + द°) f. N. pr. einer buddh. Gottheit (Schätze verleihend) TRIK. 1, 1, 19.

धनपति (धन + प°) m. Herr der Beute, Schätze u. s. w.: धनपतिर्ध- नानाम् AV. 4, 22, 3. Indra 5, 23, 2. 10, 10, 11. auch wohl 2, 36, 6. Bein. Kuvera's ÇĀṆKH. GĀHJ. 2, 14. MBh. 2, 481. 5, 3898. BHART. 3, 29. MRGH. 7. 72. 73. RĀGĀ-TAR. 1, 43.

धनपाल (धन + पाल) m. 1) Schützhüter AV. 19, 35, 2. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Verz. d. Oxf. H. 154, b, 16. eines Dichters 124, a. eines Lexicographen 182, b. Schol. zu H. 187. 191. 686. COLBR. Misc. Ess. II, 48.

धनपिशाचिका (धन + पि°) f. Geldgier, Habsucht HĪR. 123. °पिशाची f. dass. TRIK. 2, 9, 1.

धनप्रिया (धन + प्रि°) f. eine best. Pflanze, = काकजम्बू RĀGĀN. im ÇKDr.

धनभर्त्ता (धन + भर्त्ता) m. Genuss des Preises oder Gewinnes: अस्मिन्ना- न्नौ पुंरुह्यत श्रवाय्ये धनभर्तेषु नो ऽव RV. 10, 102, 1.

धनमद् (धन + मद्) m. ein durch Reichtum erzeugter Hochmuth KATHĪS. 18, 129.

धनमित्र (धन + मित्र) m. ein Kaufmannsname ÇIK. 90, 18. DAÇAN. in BENF. Chr. 186, 18.

1. धनमूल (धन + मूल) n. Kapital WILS.

2. धनमूल (wie eben) adj. im Reichtum wurzelnd, aus dem Reich- thum hervorgehend HĪR. I, 113.

धनमोहन (धन + मो°) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes KATHĪS. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 17.

धनर्च (Padap.: धन ऽ र्च) adj.: किरिष्मश्रु नार्वाणं धनर्चम् RV. 10, 46, 5 und dafür किरिष्मश्रु न वर्मणा धनर्चिम् SV. I, 1, 2, 3, 2. Man darf wohl vermuthen धनर्जम् (von 4. अर्ज्) den Preis erstrebend.

धनलोभ (धन + लोभ) m. Geldgier, Habsucht KATHĪS. 18, 308.

धनवत् (von धन) 1) adj. subst. reich, ein Reicher HĀLĪ. im ÇKDr. M. 3, 40. 263. R. 2, 67, 16. VARĀH. BRH. S. 67, 7. 8. 70. 101, 10. HĪR. I, 113. 168. — 2) f. °वती a) das Nakshatra धनिष्ठा GĀTĪDH. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Kaufmanns-tochter VER. in Verz. d. Oxf. H. 153, a, 2.

धनसंचय (धन + सं°) m. das Sammeln von Reichthümern M. 4, 3. 10, 129. Davon °संचयिन् adj. subst. reich, ein Reicher VARĀH. BRH. S. 67, 43.

धनसैनि (धन + सै°) adj. so v. a. das folg. AV. 18, 4, 38. KAUC. 70. द- तं ते गायति तस्मात्ते धनसनयः KĪND. UP. 1, 7, 1.

धनसा (धन + सा) adj. Beute —, Gaben —, Schätze gewährend oder gewinnend RV. 1, 112, 7. 10. अग्निं धनसा ऋक्षोमि 2, 10, 6. 10, 65, 10. Indra 8, 75, 4. मणि AV. 19, 31, 8. — AIT. Br. 2, 2.

धनसाति (धन + सा°) f. das Erwerben von Schätzen u. s. w. RV. 10, 150, 4. VS. 18, 32. AV. 19, 31, 8.

धनसू m. der gabelschwänzige Würger ÇABDAR. bei WILS. — Zerlegt sich in धन + सू Reichtum erzeugend.

धनस्य (धन + स्य) adj. wohlhabend, reich MBh. 12, 3331. fg.

धनस्थान (धन + स्थान) n. Schatzkammer, Geldkasse: °स्थानाधिका- रिन् Schatzmeister RĀGĀ-TAR. 4, 621.

धनस्पृत् (धन + स्पृत् von स्पृ) adj. den Preis —, die Beute u. s. w. da- vontragend: Agni RV. 1, 36, 10. 5, 8, 2. Indra: मर्हन् अस्मि धनस्पृष्टं सद्धमानो अयान् 3, 46, 2. 10, 47, 4. VĀLAKH. 2, 6. तोक RV. 1, 64, 14. आ नो भर वपणं शुभ्रमिन्द्र धनस्पृतम् 6, 19, 8. पेनाव कण्वं धनस्पृतम् 8, 7, 18. तं सौतरो धनस्पृतमाशु वाजोप्ययात्वे । किरिं हिनात वाजिनम् 9, 62, 18.

धनस्पक m. Asteracantha longifolia Ness (मोतुर) ÇABDAR. im ÇKDr.

धनहर् (धन + हर) 1) adj. Güter —, Geld raubend. — 2) f. ई ein best. Parfum (चोर) AK. 2, 4, 4, 16.

धनहृत् (धन + हृत्) 1) adj. dass. — 2) subst. ein best. Knollenge- wächs (चाण्डालकन्द) NIGR. Pa.

धनाक s. धानाक.

धनागम (धन + आगम) m. Zufluss von Geld. — Reichtümern, Ge- winn M. 8, 347. 9, 246. MBh. 2, 1240. KĀN. 83. VARĀH. BRH. S. 47, 49. 72, 8. 104, 21. Am Ende eines adj. comp. f. आ BHART. 2, 39.

धनाधिकारिन् (धन + अधि°) m. 1) Erbe. — 2) Schatzmeister WILS.

धनाधिकृत (धन + अधि°) m. Schatzmeister WILS.

धनाधिगोत्र (धन + अधि°) m. der Hüter der Schätze, Bein. Ku- vera's MBh. 5, 7321.

धनाधिप (धन + अधिप) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Kuve- ra's AK. 1, 1, 64. HĀRV. 13872. ÇIVA's ÇIV.

धनाधिपति (धन + अधि°) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Ku- vera's KATHĪS. 10, 76. KĪR. 5, 16.

धनाधिपत्य (धन + अधि^०) n. die Oberherrschaft über die Schätze MBh. 9, 2753, 2756.

धनाध्यक्ष (धन + अध्याक्ष) m. ein Aufseher über die Schätze, Schatzmeister R. 1, 69, 2 (Gorr. 71, 2), 2, 32, 25 (Gorr. 32, 33), neben कोषाध्यक्ष Rāga-Tar. 1, 149. Beid. Kuvera's MBh. 1, 6837, 3, 1697, 14, 1923. Hariv. 12626, 13808. R. 3, 44, 28, 5, 89, 7. Civa's Civ.

धनाय् (von धन), धनार्थेति ein Gut wünschen, nach Etwas begierig sein P. 7, 4, 34. Vor. 21, 5. मूढा पर्यङ्गारा न पोषाय धनायति VS. 23, 30. med.: न प्राणानां धनायते (पण्डितः) MBh. 3, 4510.

धनायुस् (धन + आयुस्) m. N. pr. eines Sohnes des Drdhajus Matsya-P. in VP. 398, N. 1. — Vgl. वनायुस्.

धनार्थ (धन + अर्थ) adj. Lohnes —, Preises werth TS. 2, 2, 6, 4.

धनार्थिन् (धन + अर्थिन्) adj. geldgierig M. 3, 34.

धनाशा (धन + 2. आशा) f. die Hoffnung auf Geld, das Verlangen nach Schätzen, Geldgier: धनाशा जीविताशा च जीयते अपि न जीयति Hariv. 1644. Hit. I, 105.

धनाश्री f. N. einer Rāgini, nach Hanumant die 3te Gemahlin des Citrāga, ÇKDr. धन्याशी As. Res. 3, 78.

धनिक (von धन) 1) adj. subst. reich, ein reicher Mann H. an. 3, 53. fg. Med. k. 108. Pāṇāt. 229, 1. Dhūrtas. 75, 14. — 2) m. Gläubiger M. 8, 47, 51. 176. 177. Jāgñ. 2, 55, 84. Mārk. 81, 24. P. 3, 2, 179, Sch. — 3) adj. gut Med. f. धनिका ein gutes Weib ebend. ein junges Weib Trik. 2, 6, 2. Çardar. im ÇKDr. Weib überh. H. an. m. Ehemann ebend. — 4) = धन्याक Koriander, m. H. an. Med. n. Rāgan. im ÇKDr. — 5) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. Verz. d. B. H. No. 823. — 6) f. धनिका N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु Çardar. im ÇKDr.

धनिन् (wie eben) 1) adj. subst. Beute —, Schätze besitzend, reich, wohlhabend; ein reicher Mann AK. 3, 1, 10. H. 357, 447. वधीर्द्धि दस्युं धनिन् धनेन RV. 1, 33, 4. 180, 2. अद्रिं रुवेम धनिन् प्रवतः 4, 2, 15. M. 8, 179, 10, 121. MBh. 3, 8626 (अति^०). Varāh. Brh. S. 67, 13. 19. 33. 101, 3. fg. Pāṇāt. 32, 22. Hit. I, 100. 149. 159. Kathis. 23, 33. Vet. 29, 13. Bhāg. P. 7, 13, 21. Z. d. d. m. G. 14, 369, 6. कर्म्यादि धनिना वासः AK. 2, 2, 9. H. 993. — 2) m. Gläubiger M. 8, 61. Jāgñ. 2, 18. 41. 93. der Eigentümer einer Sache 26. M. 8, 147. — 3) m. N. pr. eines Boten der Kapa MBh. 13, 7333. 7341. fg.

1. धनिष्ठ adj. im superl.; dem Zusammenhange nach überaus rasch von 1. धन् (s. das.) RV. 10, 73, 1.

2. धनिष्ठ (von धन) 1) adj. proparox. überaus reich: धन्या धनिष्ठा: (सम्भवः) Çāṇkh. Çr. 3, 20, 4. — 2) f. आ oxyt. späterer Name für das Nakshatra Çravishṭhā Çāntiç. 1, 20. pl. Çāṇkh. Grās. 1, 26. Çāntikalpa 13. MBh. 13, 3280. Varāh. Brh. S. 9, 33. 101, 12. Mārk. P. 33, 14. sg. AK. 1, 1, 2, 24. H. 114. Çāntikalpa 5. MBh. 13, 4266. Varāh. Brh. S. 105, 103 (der ganze Adhājā fehlt in einer Hdschr.). Im comp. und wo sich die Zahl nicht bestimmen lässt MBh. 3, 1463. Varāh. Brh. S. 3, 1. 7, 2. 8, 27. 9, 20. 23, 6. 31, 16. 32, 18. 102, 5. fg. Brh. 25 (24), 15. Bhāg. P. 5, 23, 6.

धनीका f. = धनिका (s. u. धनक) ein junges Weib Çardar. im ÇKDr.

धनीप् (denom. von धन), धनीपति sich Reichtum wünschen P. 7, 4, III. Theil.

34, Sch. Vor. 21, 5.

धनीयक n. = धन्याक Koriander RATNAM. 48. Çardar. im ÇKDr.

1. धनुं UNĀDIS. 1, 7. m. 1) Bogen TRIK. 2, 8, 50 oder 51. H. 778, Sch. H. an. 2, 270. MED. n. 11. UGĒVAL. धनुर्विश्विमुद्रो ऽपि निर्गुणः किं कुरिष्यति Hit. Pr. 22 (vgl. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 7. 2, 118). Auch f. धनूं UNĀDIS. 1, 82. H. 778, Sch. ÇATĀDH. im ÇKDr. nach der UNĀDIVA. im SĀṆKSHIPTAS. auch m. — 2) ein best. Längenmaass, = 4 Hasta VJUTR. 188. धन्वतर TRIK. 2, 2, 3. MBh. 8, 4224. — 3) der Schütze im Thierkreise H. an. MED. — 4) ein best. Baum, = पियाल (vgl. धनुःपट) H. an. MED. Semeecarpus Anacardium Lira. NIGH. Pr. — Vgl. 1. धनुस्, 1. धन्वन्. 2. धेनु f. Sandbank (im Wasser); hervorragendes Festland, Insel (als solche werden die im Luftmeer schwimmenden Wolken angesehen): हा धनुं कृत्वा मृत्स्वत्तः पवित्रं वता चरतः पुनतो RV. 10, 27, 17. निरिन्द्र वृत्ताभ्यां वृत्रं धनुभ्यो अस्फुरः 8, 3, 19. धनोर्धि विषण्णते व्याघ्र-यज्वानः सन्काः प्रेतिमीयुः 1, 33, 4. धनोर्धि प्रवत् आ स स्रष्टवति 144, 5. von dem Feuer, das als Blitz aus der Wolke niederfährt, heisst es: धनोर्धि प्रवता यामि ह्यर्षि जिगीषसे पशुत्वावसृष्टः 10, 4, 3. Daneben findet sich die Form धनूं im AV.: परि वः सिक्तावती धनूर्ध्वं कृत्यक्रमीत् sandiges hohes Gestade 1, 17, 4. — Verwandt mit 2. धनुस्, 2. धन्वन् und viell. auch mit Sic. Σνός.

धनुःखाण्ड (1. धनुस् + ख^०) n. ein Stück eines Bogens: आखाण्डस्य MBh. 15.

धनुःखार्ता (धनुस् + खार्ता von खन्) f. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 146, Sch.

धनुःपट (धनुस् + पट) m. ein best. Baum, = पियाल AK. 2, 4, 2, 15 (nach ÇKDr. wird hier धनुष्पट gelesen). Çardar. im ÇKDr.

धनुकेतकी (धनु + के^०) f. eine best. Blume VJUTR. 142.

धनुगत (1. धनु + गुत) m. N. pr. eines Mannes UPAG. Av. 15.

धनुत्तर (von धन्व्) adj. rennend, rinnend; rasch fließend: शच्या कुरी धनुत्तरावतष्टेन्द्रवाहो RV. 4, 35, 5. साकमुतो मर्दयत् स्वसरो दश धी-रस्य धीतयो धनुत्रोः 9, 93, 1. मधः पुनानाः कविभिः पवित्रैर्धुभिर्हिन्व-त्यक्तुभिर्धनुत्रोः 3, 31, 16.

धनुराज (धनु + राज) m. N. pr. eines angeblichen Vorfahren Çākja-muni's LIA. II, Anh. II.

धनुर्गुण (1. धनुस् + गुण) 1) m. Bogensehne. — 2) f. आ Sanseviera zeylanica Roxb. (S. Roxburghiana Schult.) eine Pflanze, aus deren Fasern Bogensehnen gemacht werden, Çardar. im ÇKDr.

धनुर्ग्रह (1. धनुस् + ग्रह) 1) adj. subst. einen Bogen tragend, Bogenträger, Bogenschütze P. 3, 2, 9, Vārti. 1. R. 2, 44, 18. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2733. 8, 4262; vgl. धनुर्धर. — 3) m. die Kunst den Bogen zu führen: गान्धर्व नारदो वेद भरद्वाजो धनुर्ग्रहम् MBh. 12, 7662.

धनुर्ग्राह (1. धनुस् + ग्राह) adj. subst. = धनुर्ग्रह 1. MBh. 3, 1430. 14770. 17, 68.

धनुर्दुम (1. धनुस् + दुम) m. das zu Bogen dienende Bambusrohr Rāgan. im ÇKDr.

धनुर्धर (1. धनुस् + धर) 1) adj. subst. einen Bogen tragend, mit einem Bogen bewaffnet, Bogenschütze AK. 2, 8, 37. H. 771, Sch. M. 7, 74. Dhāup. 6, 1. R. 1, 1, 43. 2, 31, 3. Ragh. 2, 29. 3, 31. 38. 12, 97. 16, 77. von

Çiva Çiv. — 2) m. der Schütze im Thierkreise VARĀH. BRH. 4, 15, 17, 16.
— 3) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 4550;
vgl. धनुर्धर.

धनुर्धरिन् (1. धनुस् + धा°) = धनुर्धर 1. MATSJA-P. 189. ÇKDr.

धनुर्मत् (1. धनुस् + भृत्) dass. H. 771. RAGH. 2, 11, 3, 39, 9, 11.

धनुर्मख s. धनुर्मह.

धनुर्मध्य (1. धनुस् + मध्य) n. des Mitte des Bogens, welche mit einem besonderen Worte लस्तक bezeichnet wird, AK. 2, 8, 53.

धनुर्मह (1. धनुस् + मह) m. die der Einweihung eines Bogens geltende Feierlichkeit HARIV. 4391. धनुर्मख 4214 (LANGLOIS' Hdschr. hat auch hier मह); vgl. कतरक्तन्तुः सौम्य महो ऽयं यस्य वर्तते 4302.

धनुर्मार्ग (1. धनुस् + मार्ग) m. Bogenlinie WILS.

धनुर्माला (1. धनुस् + माला) f. = धनुर्गुणा ÇABDĀ. im ÇKDr.

धनुर्मास m. = धन्वमास RĪJAM. zu AK. 2, 4, 3, 10. ÇKDr.

धनुर्लता (धनुस् + ल°) f. eine best. Pflanze, = सोमवल्ली RĪGĀN. im ÇKDr.

धनुर्वक्त्र (1. धनुस् + व°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2564. — Wohl धनुर्वक्त्र zu lesen.

धनुर्वीत (1. धनुस् + वात) m. eine best. Krankheit Verz. d. B. H. No. 1003.

धनुर्विद्या (1. धनुस् + वि°) f. Bogenkunde Ver. 36, 18.

धनुर्वृत्त (1. धनुस् + वृत्) m. N. verschiedener zu Bogen verwendeter Pflanzen: Bambusrohr, Ficus religiosa Lin., Semecarpus Anacardium Lin. und = धन्वन RĪGĀN. im ÇKDr. Nach WILS. auch ein best. Längenmaass (s. धनु, धनुस्) und Bogen (als Theil eines Kreises).

धनुर्वेद (1. धनुस् + वेद) m. Bogenkunde, ein über die Bogenkunde handelndes Lehrbuch, ein dem Viçvāmītra und auch Bhṛgu zugeschriebener Upaveda zum Jāgurvēda. KARANAVJ. in Ind. St. 3, 280, 2. MADHUS. ebend. 1, 13, 21, 22. MBH. 1, 5132, 4, 1830, 12, 50, 13, 2910. R. 1, 1, 15, 19, 5, 32, 9. KATHIS. 9, 72. VP. 284. BHĪG. P. 1, 7, 44, 3, 12, 38. चतुष्पाद MBH. 3, 1459, 5, 5352, 7548. HARIV. 4910. चतुष्पादो दशविधः MBH. 1, 8032. चतुर्विध 5091. वेदस्य सूत्रम् 2, 256. साङ्गिपाङ्गिपनिषदः सरस्वत्यः R. 1, 55, 16. Eine Stelle daraus mitgetheilt beim Schol. zu H. 777.

धनुर्वेदिन् adj. mit dem Phanurveda vertraut, Beiw. Çiva's Çiv.

धनुःशाखा (1. धनुस् + शा°) f. = धनुर्गुणा ÇABDĀ. im ÇKDr.

धनुःशाला (1. धनुस् + शा°) f. Bogenkammer, der Ort wo die Bogen aufbewahrt werden HARIV. 4500.

धनुःश्रेणी (1. धनुस् + श्रे°) f. N. zweier Pflanzen, = धनुर्गुणा (धनुःश्रेणी RATNAM. 32) und मकुन्दवारुणी RĪGĀN. im ÇKDr.

धनुष (von धनुस्) m. N. pr. eines Rshi: धनुषाख्य (vgl. धनुषात) MBH. 12, 12758.

धनुषात (wohl धनुषा, instr. von धनुस्, + अत Auge) m. N. pr. eines Rshi MBH. 3, 10741. fgg.

धनुष्क 1) am Ende eines adj. comp. von धनुस् Bogen: स° MBH. 2, 2699. HARIV. 10635. — 2) n. ein kleiner oder geringer Bogen LĪT. 1, 6, 8.

धनुष्कपाल (धनुस् + क°) n. gaṇa कत्वादि zu P. 1, 3, 48.

धनुष्कर 1) (1. धनुस् + कृ machend) m. Bogenmacher P. 3, 2, 21. — 2) (1. धनुस् + कृ Hand) adj. einen Bogen in der Hand haltend, mit einem

Bogen bewaffnet ÇKDr. — 3) f. eine best. Blume VJUTP. 142. धनुष्करि LALIT. 347.

धनुष्कारि (1. धनुस् + 1. कार) m. Bogenmacher VS. 30, 7. R. GOM. 2, 90, 22.

धनुष्कात् (1. धनुस् + कृत्) m. dass. VS. 16, 46.

धनुष्काटि s. u. कोटि 1.

धनुष्पट (धनुस् + पट) m. ein best. Baum, = पियाल; so soll nach ÇKDr. in AK. 2, 4, 3, 15 gelesen werden, während unsere Ausgaben धनुःपट haben.

धनुष्पाणि (1. धनुस् + पा°) adj. einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet MBH. 5, 6099, 7552. R. 1, 22, 5, 3, 80, 11, 53, 21.

धनुष्मत् (von 1. धनुस्) 1) adj. subst. mit einem Bogen versehen. — bewaffnet, Bogenschütze AK. 2, 8, 2, 37. H. 771, Sch. DRAUP. 2, 8. ARS. 3, 24. DAÇ. 1, 10, 49. R. 2, 21, 37. RAGH. 7, 53. VARĀH. BRH. 26 (25), 8. PAÑKĀT. I, 219. बाहु MBH. 3, 16486. f. °मती BHART. 1, 13. — 2) m. N. pr. eines Berges im Norden von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 24. — 3) f. °मती N. pr. der Schutzgottheit in dem Geschlecht des Vjāghrapād BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 36.

1. धनुस् UNĀDIS. 2, 118. m. n. gaṇa अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. 1) n. Bogen NIR. 9, 16. AK. 2, 8, 2, 51 (m.). TRIK. 2, 8, 50 oder 51. H. 775. an. 2, 583. MED. s. 25 (m. n.). RV. 8, 61, 4, 66, 11. आ र्धर्वाय धनुस्त्विति पौ-स्वम् 9, 99, 1. धनुर्हस्तादादितो मृतस्य 10, 18, 9. 125, 6. धनुर्गवा तनया पत्नः AV. 4, 4, 6, 6, 5, 18, 8, 7, 50, 9. VS. 16, 10. ÇAT. BR. 1, 8, 4, 5, 3, 11. धनुर्वाक् 4, 3, 10. 14, 1, 1, 7. KĀT. ÇR. 25, 4, 47. AIT. BR. 7, 14. PAÑKĀT. BR. 7, 3, 6. M. 3, 160. R. 1, 66, 26. SUÇR. 1, 254, 7, 11. धनुर्वक्त्र 94, 1. अस्त्रम् — योष्यं तत्र धनुषा MBH. 3, 877. युद्धे वा नाम्यतां धनुः N. 26, 10. धनुष्यमोषं समधत् सायकम् RAGH. 3, 53. ÇĀK. 8, 13. HIT. I, 155. सुरपति° Indra's Bogen, der Regenbogen MEGH. 73. Den nom. sg. m. धनुस् haben wir zu धनु gestellt. Vgl. दृढ°. — 2) n. der Bogen als Längenmaass: प्रादेशेन धनुषा च मिमीति KAUP. 85. = 4 Hasta = 1/2000 Gajjūti MĀRK. P. 49, 39, 40. धनुःशतम् M. 8, 237. JĀGĀ. 2, 167. (तं चकर्ष) तस्मादिशाङ्गन्-प्यष्टौ MBH. 1, 6001. H. 133. — 3) n. Bogen als Theil eines Kreises COLLEB. Alg. 89. SŪRIAS. 2, 33, 39, 3, 15, 10, 13. — 4) n. ein bogenförmiges Instrument zur Beobachtung der Sonnenhöhe und Zenith-Distanz SŪRIAS. 13, 20. — 5) der Schütze im Thierkreise H. an. MED. (m. n.). VARĀH. BRH. 26 (25), 25, 26. LAGHUG. 4, 7, 11, 5. SŪRIAS. 12, 63, 66, 14, 5. — 6) ein best. Baum, = पियाल H. an. m. MED. — 7) adj. mit einem Bogen bewaffnet H. an. MED. als Beiw. Çiva's MBH. 7, 9536. Çiv. — Wird gewöhnlich auf धनु = रुन् zurückgeführt und als Mordwaffe erklärt; aber auch auf तन् dehnen, spannen. Vgl. 1. धनु, 1. धन्वन्.

2. धनुस् n. = 2. धन्वन् dürres —, trocknes Land: धनुर्दुर्ग (पुर) M. 7, 70 (KULL. liest धन्वदुर्ग). viell. auch MBH. 6, 238.

धनुःस्तम्भ (1. धनुस् + स्त°) m. eine best. Krampferscheinung, welche den Körper wie einen Bogen krümmt, SUÇR. 1, 254, 7.

धनु m. ein Vorrath von Korn (धान्यसंचय) UNĀDIY. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. auch u. 1. und 2. धनु.

धनेयक n. = धन्याक Koriander BHAR. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDr.

धनेय (von धन) m. N. pr. eines Sohnes des Raudraçva HARIV. LANGL. I, 139 (ed. Calc. वननित्य). VP. 447.

धनेश (धन + ईश) m. 1) *Besitzer von Schätzen, ein reicher Mann* VAR. BRH. 18, 7. — 2) Bein. Kuvera's HARIV. 6004. Einsch. nach MEGH. 113. VAR. BRH. S. 42 (43), 52. — 3) N. pr. des Lehrers des Vopadeva Verz. d. B. H. 222, N. 2; vgl. धनेश्वर.

धनेश्वर (धन + ईश्वर) 1) m. *Besitzer von Schätzen*: a) Bein. Kuvera's H. 190. DRAUP. 2, 3. AR. 2, 16. MBH. 5, 748 f. — b) N. pr. eines Brahmanen PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 22. des Lehrers des Vopadeva VOP. S. 176; vgl. धनेश. — 2) f. ई *Besitzerin von Reichthümern* BHAG. P. 6, 19, 25. nach BURNOUF die *Gemahlin des Kuvera*.

धनेश्वर्य (धन + ऐ°) n. *die Herrschaft über die Schätze: (Prajapati) Kuvera's ०र्यम्* M. 7, 42.

धनेषिन् (धन + ऐ°) adj. subst. *Geld verlangend; ein sein Geld zurückverlangender Gläubiger* M. 8, 60.

धनोष्मन् (धन + उ° oder ऊ°) m. *die brennende Gier nach Schätzen: धनोष्मणा पच्यमाना: M. 9, 231.*

धन्ध n. = धान्धय = अपारव TRIK. 3, 2, 11.

धैन्य (von धन) 1) adj. *Preis —, Besitz habend oder bringend; schätze-reich*: महे वाजाय धन्याय धन्वसि RV. 9, 86, 34. धन्यां सत्रोषा धिषणा न-मोभिर्वनस्पतोरिषधी रूप एषे 5, 41, 8. धन्या चिद्धि ते धिषणा वाष्टि प्र देवां जन्म गृणते पत्रधै 6, 11, 3 (vgl. धन्या und धिषणा neben einander gestellt ÇĀṆKH. ÇA. 8, 19, 1 unter धिषणा). प्रूलगवो धन्यो लोक्यः पुण्यः ÅCV. GRH. 4, 9. die Rbhu ÇĀṆKH. ÇA. 8, 20, 4. शत° der hundertfachen *Preis, Beute verschafft*: तष्टुर्गृहे अषिबलसोममिन्द्रः शतधन्यं चन्वोः सु-तस्य RV. 4, 18, 3. Nach den Lexicographen = सुकृतिन्, पुण्यवत्, पुण्य-युत AK. 3, 1, 3. H. 489. an. 2, 368. MD. j. 32. In den nachvedischen Schriften, die diese vor Augen gehabt haben, bedeutet das adj. a) *glück-bringend, glückverheissend* P. 5, 1, 39. Sch. gaṇa स्वर्गादि zu Vārt. 2 zu P. 5, 1, 111. धन्यं यशस्यमायुष्यं स्वर्गं चातिथिपूजनम् M. 3, 106, 4, 19. निमित्तानि MBH. 8, 3806. 13, 339 f. गृहे पारावता धन्याः 5068. R. 1, 15, 13. 38, 81. 44, 63. VAR. BRH. S. 20, 8. 21, 20. 51, 9. 37, 92. fgg. 64, 3. fg. 66, 7. BHAG. P. 1, 3, 40. ०त्रत Vārt. P. in Verz. d. B. H. 142, Z. 18 v. u. धन्यात्पति in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 26, 12. — b) *sich im Glück befindend, beglückt, glücklich* P. 4, 4, 84. कोऽन्यो ध-न्यतरो मया MBH. 13, 937. HARIV. 7761. 11049. R. 1, 47, 22. 51, 15. 2, 85, 12. BHART. 1, 46. 71. ÇĀM. 176. PĀNĀT. 25, 22. 45, 17. HIT. Pr. 19. 1, 183. 38, 1. AMAR. 8. PRAB. 30, 9. BHAG. P. 1, 3, 89. 19, 13. 4, 22, 10. MĀR. P. 20, 23. 24. SĀH. D. 41, 20. जीवित HIT. I, 138. विषय Verz. d. B. H. 117, 11. Nach WILS. auch *ungläubig, ein Atheist*. — 2) m. a) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. GOR. 1, 31, 8. — b) N. pr. ei-nes Mannes gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110. RĀGA-TAR. 8, 1440. 1612 u. s. w. — 3) f. आ a) *Amme*. — b) *Myrobalanenbaum* H. an. MD. — c) *Ko-riander* H. 419. — 4) n. a) *Sohatz*: विश्वानि धन्या दधानाः RV. 3, 1, 16. — b) *Koriander* BHAR. zu AK. ÇKDR. u. धन्याक. — Vgl. ध°, जीव° (welches wohl richtiger zu erklären wäre *reich an Lebendigem, an Le-benskräften*).

धन्याक (von धन्या) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. 150, 18.

धन्यता (wie eben) f. *der Zustand eines Glücklichen*: ०तो च गमिष्यति MBH. 3, 30 78.

धन्यमन्य (धन्यम्, acc. von धन्या, + म°) adj. *sich für glücklich hal-tend* DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 23.

धन्याक n. *Koriander* AK. 2, 9, 38. TRIK. 3, 3, 352. H. 419.

धन्याशी s. u. धनाश्री.

धन्यादय (धन्य + उदय) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2338.

धन्व्, धन्वति NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 15, 88. अधन्विषुः दधन्वै, दध-न्विरे, दधन्वंस; der imper. धन्व ist des Metrums wegen धन्वि geschrieben SV. I, 6, 2, 9. 1) *rennen, laufen, rinnen*: अग्निष्ठा द्रुतो धन्वात्यच्छे RV. 3, 53, 4. वाजाय धन्याय धन्वसि 9, 86, 34. 77, 3, 79, 1. रथा इव दध-न्विरे गभस्त्वोः 10, 2, 93, 2. दधन्वे वा यदीमनु वोचद्धवाणि 2, 3, 3, 60, 3. इन्द्राय सोमा दधन्विरे 10, 96, 6. 92, 5. 104, 1. partic. perf. act. rinnend: तं सुतो नृमादेनो दधन्वान्मत्सरित्तामः 9, 67, 2. दधन्वा (RV. Prāt. 4, 29) यो नवींश्चत्स्वर्त्तरा 107, 1. mit einem acc. *Etwas durch Rinne ver-schaffen*: परिषिच्यमानाः तपं सुवीरं धन्वन्तु सोमाः 97, 26. — 2) *rennen* —, *rinne machen*: देवसो देवमर्तुति दधन्विरे RV. 8, 19, 1. वृषा दधन्वे वृषणं नदीषा 33, 12. — Vgl. धव्, धाव्.

— अग्निं herbeirennen, — rinne: अग्निं गोवीं अधन्विषुरापो न प्रवतो यतोः RV. 9, 24, 2.

— प्र 1) *rinne*: प्र सोमसो अधन्विषुः RV. 9, 24, 1. 3. मोक्षत्व इन्दो स-रसि प्र धन्व 97, 52. — 2) *zerrinnen, vergehen*: स एनमात्मनो ऽङ्गैर्य आरुषो ऽतरेति ताजकप्रधन्वति TS. 3, 2, 3, 4. KĀTH. 21, 2. 6. 25, 9. अग्निः ÇAT. BR. 1, 2, 3, 1. 3, 2, 13.

— परिप्र ringsum rennen: परि सोम प्र धन्व RV. 9, 75, 5. 79, 2. 109, 1.

— सम् zu laufen, med.: सं यत्त इन्द्र मन्यवः सं वक्राणि दधन्विरे । अध्वे ते अध्वसूयै RV. 4, 31, 6. पिता यत्र उदितुः सेकमृज्जन्तं शम्भ्येन मनसा दध-न्वे 3, 31, 1.

धैन्व 1) n. = 1. धन्वन् *Bogen* UGÉVAL zu UNĀDIS. 4, 95. BHAR. zu AK. 2, 8, 5 f. ÇKDR. Am Ende eines comp. in तिसु (s. d.), इषु° adj. TAIRT. ÅR. 5, 1, 2. प्रिय° adj. Beiw. Çi va's MBH. 7, 95 36. einf. धन्वामिः HARIV. 7315; hier ist aber wohl धन्विभिः zu lesen, welche Lesart auch LAGL. vor sich gehabt zu haben scheint. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 5, 51. 56.

धन्वङ्ग m. = धन्वन BHĀVAPR. im ÇKDR. धन्वग v. l.

धन्वर्च (2. धन्वन् + चर्) adj. *in dürrer Lande gehend*: वंसग RV. 5, 36, 1.

धन्वर्च्युत् (2. धन्वन् + 1. च्युत्) adj. *den Boden erschütternd* RV. 1, 168, 5.

धन्वज (2. धन्वन् + ज) adj. *dem trockenen Lande angehörig* SUÇA. 1, 238, 4.

धन्वतरु (2. धन्वन् + तरु) m. *eine best. Soma-Pflanze* NIGR. PR.

धन्वधि (2. धन्वन् + धि) m. *Behälter für den Bogen* ÇĀṆKH. ÇA. 14, 33, 26.

1. धैन्वन् UNĀDIS. 1, 156. n. *Bogen* NIR. 9, 17. AK. 2, 8, 51. 3, 4, 1, 14. TRIK. 3, 3, 244. H. 775. an. 2, 269. MD. n. 78. पत्र वाष्टि प्र तद्भोगति ध-न्वना RV. 2, 24, 8. 33, 10. 5, 75, 2. आ हि तन्वते नो धन्वानि बाहोः 59, 7. 8, 20, 2. इषुर्न धन्वन्प्रति धिपते मतिः 9, 69, 1. AV. 1, 3, 9. 4, 4, 7. धन्व-नो वीर्याणि 11, 9, 1. VS. 16, 9. इषु° *Bogen mit Pfeil* AIR. BR. 7, 19. आ-र्य° 1, 25. अँधिष्य° ÇAT. BR. 9, 1, 4, 6. उज्य° KĀTH. ÇA. 22, 3, 17. शर्त° VS. 16, 29. In der späteren Sprache können wir mit Ausnahme von zwei

Fällen (धन्वाचार्य Beiw. Ćiva's MBh. 7, 9536. एकधन्वेषुभिः Bhāg. P. 9, 13, 33) diese Form nur am Ende eines adj. comp. nachweisen. P. 5, 4, 132. fg. MBh. 1, 5282. R. Gorr. 2, 91, 10. 3, 34, 33. 6, 92, 16. Ćik. 134. Ragh. 2, 8. 3, 6. 13, 8. — Vgl. 1. धनु, 1. धनुस् und अवततधन्वन्, अस्थि°, उग्र°, कृत°, तिप्र°, तेम°, गाण्डीव°, तुङ्ग°, त्रि°, दृढ°, पुष्प°, शार्ङ्ग°, सु°, स्थिर°.

2. धन्वन् UNANIS. 1, 156. m. (nicht in der älteren Sprache) und n. 1) trockenes Land (im Gegens. zum Wasser); dürres Land, Wüste AK. 2, 1, 5. 3, 4, 25, 165. TRIK. 3, 244. H. 940. an. 2, 269. MBh. n. 78. तपो हि तमप्यप्सु भागं धन्वावा मृगयन्ते वि तस्थुः RV. 2, 38, 7. अर्धधन्वानि सारयन्त घ्राणः 4, 17, 2. समुद्रस्य धन्वन् am Strande 1, 116, 4. अति धन्वेव तौ ईहि 3, 43, 1. धन्वन्, निम्न 4, 33, 7. धन्वान्यङ्गो अणकृष्णान् 19, 7. 5, 53, 6. 83, 10. जन् न धन्वेवभि सं यदापः सत्रा वावधुर्कवनानि यज्ञैः 6, 34, 1. 9, 79, 3. धन्वन्निव प्रया अति 10, 4, 1. 63, 15. धन्वन्, कृतत्र 86, 20. यस्तिरो धन्वातिरोचते der über das Land hin scheint 10, 187, 2 (vgl. Nir. 5, 5 und Naigh. 1, 13 = अतरित). AV. 6, 100, 1. 5, 13, 1. 7, 41, 1. तं बहिर्धन्वाद्बह्वत्रेन पिपासा कृत्तु Ait. Br. 2, 19. Ćat. Br. 7, 2, 2. 14, 1, 4, 8. TAITT. Ār. 6, 3, 7. P. 4, 2, 12. धन्वदुर्ग (पुर) M. 7, 10 (Lesart des KULL.). Suçr. 1, 369, 21. Bhāg. P. 9, 4, 22. Sehr häufig mit मत् in comp.: अतीत्य मरुधन्वानम् MBh. 7, 3781. सरस्वतीकुले समेषु मरुधन्वसु 3, 242. 1, 6653. HARIV. 678. Bhāg. P. 6, 8, 36. Mārk. P. 49, 35. — 2) *Alhagi Maurorum* Tournef., eine in dürrer Lande wachsende Pflanze (vgl. समुद्रात्ता, धन्वपवास, धन्वयास) Nigh. Pr. — Vgl. 2. धनु, 2. धनुस्.

धन्वन m. ein best. Fruchtbaum, welcher in den neuindischen Sprachen Dhāmani, Dhāmana, Dhāmint und Dhunin heisst, Nigh. Pr. ĆKDr. RATNAM. 206. MBh. 12, 5837. R. 2, 94, 9. Suçr. 1, 46, 15. 211, 12. 2, 92, 8. n. die Frucht MBh. 3, 10039. — Vgl. धान्वन.

धन्वनच्छद (ध° + कृ Blatt) m. N. eines Baumes, *Grewia asiatica* Linn., Nigh. Pr.

1. धन्वतर (1. धनु + अतर) n. eine Strecke —, eine Entfernung von einem Dhanu oder 4 Hasta TRIK. 2, 2, 3. दश ऽराणि MBh. 8, 1224. — Vgl. धान्वतर.

2. धन्वतर m. Nebenform von धन्वतरि: ihm wird eine Speisegabe (बलि) nach Nordost hin dargebracht MBh. 13, 4662 (vgl. धन्वतरि Mārk. P. 29, 17). als Bein. von Ćiva 7, 9536.

धन्वतरि (धन्वन् = धन्वनि. + तरि) m. 1) der im Bogen seinen Weg Zurücklegende, Bein. der Sonne MBh. 3, 155. ऽपस्य ऀय. GĀH. 1, 3, 12. am Morgen und Abend opfert man dem Soma, Vanaspati, Agni-Soma, Indra-Agni, Himmel und Erde, Dhanvantari, Indra, allen Göttern, dem Brahman 2. ähnlich ĆĀKṢH. GĀH. 2, 14 (wo aber भृद्वाजधन्वतरि). M. 3, 85. eine Speisegabe (बलि) an Dh., das Meer, die Kräuter und Bäume, Himmel und Erde Kāu. 74. hat seinen Sitz im Nordosten Mārk. P. 29, 17; vgl. धन्वतर MBh. 13, 4662. — 2) ursprünglich wohl nicht verschieden ist der bei der Quirlung des Oceans auftauchende, einen mit Amṛta gefüllten Krug in der Hand haltende Gott Dhanvantari, der Verfasser des Ājurveda und Arzt der Götter. Divodāsa Dhanv., König von Kāci, gilt für eine Wiedergeburt des Gottes. TRIK. 2, 7, 21. MBh. 1, 1149. HARIV. 1523. fgg. 1735. 12187. R.

Gorr. 1, 46, 30. 6, 6, 22. Suçr. 1, 1, 7. अहं हि धन्वतरिरादिदेवो ब्राह्मणामृत्युहो जमराणाम् 3, 20. 72, 13. 194, 13. 324, 3. 2, 17, 7. 262, 5. VP. 76. 406. fg. Bhāg. P. 2, 7, 21. 8, 8, 34. 9, 17, 4. RĀGĀ-TAR. 7, 1392 (धा°). — 3) N. pr. des Verfassers eines medicinischen Wörterbuchs (निघण्टु, निर्घण्ट, निघण्ट): धन्वतरिपण्डितकृतगुड्यादिनिघण्ट Nigh. Pr. 1. Mārk. Coll. II, 63. COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. No. 451. Verz. d. Kop. H. 103, b. Schol. zu H. 638. fg. (धात्वतरि). Dieser ist viell. eine der 9 Perlen am Hofe Vikramāditya's HARR. Anthol. 1. — Vgl. धान्वतर्य.

धन्वतरियस्ता (ध° + य°) f. die von Dh. genossene Pflanze, *Helleborus niger* Lin. (कटुकी) RĀGĀN. im ĆKDr.

धन्वतरीय adj. von Dhanvantari verfasst: निघण्टु Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 181, e). धा° Verz. d. Oxf. H. No. 451.

धन्वन्त्य (von 2. धन्वन्) adj. auf trockenem Lande befindlich: आयः AV. 1, 6, 4. 19, 2, 2. TAITT. Ār. 6, 4, 4.

धन्वपति (धन्वन् + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धन्वपवास (2. धन्वन् + प°) m. *Alhagi Maurorum* Tournef. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 10. ĆKDr. Auch °पवासक m. RĀGĀN. ebend.

धन्वयास (2. धन्वन् + यास) m. dass. AK. 2, 4, 3, 10.

धन्वायन m. wohl Bogenträger (von 1. धन्वन्): भीमधन्वायनी सेना MBh. 5, 7633.

धन्वायिन (von 1. धन्वन्) adj. einen Bogen führend VS. 16, 22.

धन्वायिन् (wie eben) adj. dass. Ind. St. 2, 28.

धन्वासक्त oder ऽसाक्त (1. धन्वन् + सक्त, साक्त) adj. des Bogens mächtig RV. 1, 127, 3.

धन्विन् (von 1. धन्वन्) 1) adj. subst. mit einem Bogen versehen, Bogenschütze AK. 2, 8, 2, 37. H. 771, Sch. H. an. 2, 269. MED. n. 77. MBh. 4, 1639. 8, 2214. N. 1, 4. HARIV. 10496. R. 2, 83, 1. 3, 4, 37. KUMĀRAS. 3, 10. RAGH. 9, 57. Ćik. 38. MĀLAV. 90. BULG. P. 1, 12, 21. इषु° Pfeil und Bogen führend TAITT. Ār. 5, 1, 2. बहु° viele Bogen führend, von Ćiva MBh. 7, 9537. Vgl. दृढ°. — 2) m. der Schütze im Thierkreise VARĀH. BRH. S. 3, 41. 102, 5. LAGHUG. 1, 12, 20. — 3) m. Bein. Ćiva's Ćiv. MBh. 12, 10361. Viṣṇu's H. 73. Arjuna's H. an. (in Med. ist wohl अर्जुन st. अर्कण zu lesen). H. 7, 137 (fälschlich धन्वा st. धन्वी). VIÇVA im ĆKDr. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa HARIV. 429. — 5) m. N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 311. — 6) m. N. verschiedener Pflanzen: a) (als Bein. Arjuna's) *Terminalia Arguna* W. u. A. H. an. MED. RĀGĀN. im ĆKDr. — b) *Mimusops Elengi* Lin. (वकुल). — c) *Alhagi Maurorum* Tournef. (gehört zu 2. धन्वन्) RĀGĀN. — 7) adj. verschmitzt, verschlagen H. an. VIÇVA im ĆKDr.

धन्विन m. ein best. Thier: दिव्यो धन्विन उक्तः कोलः स्याच्छूकोरो ऽथ गोह्मा । आ सारमेय उक्तः VARĀH. BRH. S. 87, 9.

धम् (ध्मा), धमति Dhātup. 22, 29. P. 7, 3, 78. Vop. 8, 70; दध्मैः धमिष्यति (HARIV. 13863. R. 3, 62, 7. 4, 43, 12. 5, 3, 57. 6, 29, 5) und ध्मास्यति; अद्मासीत् Vop. 8, 87; pass. धम्यते (in der älteren Sprache und im Epos) und ध्मायते, ep. ध्मायति (auch Ćat. Br.; s. u. आ), ध्मायन्; partic. धमित (nur in der alten Sprache) und ध्मात; 1) blasen, austauschen, b'asern (eine Pfeife, Muschel); anblasen, aufblasen NAIGH. 2, 14. 19. 3,

14. Nir. 6, 2. भूमिं धर्मतो अणु गा अणुवत RV. 2, 34, 1. धर्मति वाकुरं दत्तिम् 9, 1, 8. धर्मतो वाणं मृतं: 1, 85, 10. प्रावन्वाणी: पुरुहूतं धर्मतो: 3, 30, 10. AV. 20, 129, 10. खर्वो द्रुप्तस्य धर्मतः समस्वरन् wohl so v. a. während RV. 9, 73, 1. आवत्तमिन्द्रः शच्या धर्मतम् 8, 85, 13. धर्मति वातः Suçr. 1, 332, 11. तत्र स्म दधुः शतशः शङ्खान् MBh. 2, 1925. 4, 1455. 7, 9054. Bhāg. 1, 12. R. 2, 81, 2. RAGU. 7, 60. Bhāg. P. 1, 11, 1. BHATT. 3, 34. 17, 7. (को) धमेच्छाते च पावकम् anfachen MBh. 2, 2483. धम स्वापानमे- तन्मे blase diesen deinen Athem auf mich 14, 1732. pass. इयमेस्य धम्यते नाक्ती: RV. 10, 135, 7. शङ्खस्य ध्यायमानस्य Cat. Br. 14, 5, 4, 9. MBh. 4, 1786. शङ्खाश्च दधिमो तत्र 5, 3350. शङ्खा ध्यायति 2, 1756. ध्यायतु — ज- लजेषु 6, 4996. वायुना धम्यमानो ऽत्र दृश्यते ऽग्निः क्वचित्क्वचित् 3, 16825. ध्यायते (अग्निः) Suçr. 1, 128, 21. ते बाहुभ्यां धमितमग्निमात्मनि नकिः यो अस्त्यर्णो जुह्विर्हि तम् angefacht RV. 2, 24, 7. ततो ऽस्य — धम्यतस् angeblasen werdend MBh. 14, 1738. ध्याते ध्याते पुनः पुनः wor- auf man beständig bläst Suçr. 2, 335, 21. दत्तिर्न ध्यातः aufgeblasen RV. 7, 89, 2. — 2) durch Blasen bearbeiten, schmelzen (Ertz): अयो न दे- वा जनिमा धर्मतः RV. 4, 2, 17. अस्मनो ऽयो धमन्ति, अयसो हिरण्यम् Cat. Br. 6, 1, 3, 5. दक्षते ध्यायमानां धातूनां हि यथा मलाः M. 6, 71. यथा पर्वतधातूनां दोषा दक्षन्ति धाम्यताम् (lies: धम्यताम्) Mārk. P. 39, 11. ध्याता गिरिधातवः BHATT. 3, 5. वाय्वग्निभ्यां यथा लोहं ध्यातं त्यजति वै मलम् Bhāg. P. 3, 28, 10. bildlich: शोकाग्निना दक्षमानो धम्यमान इवा- शेषे MBh. 8, 225. — 3) von sich blasen so v. a. schleudern, werfen: द्वा- दशैकप्राक्षिणं रणे ऽहं ततः शक्तीरप्यधमं धोरद्वपाः MBh. 5, 7209.

— caus. ध्यायति: partic. ध्यायित als Beiw. von तौम viell. verkohlt, zu Zunder verbrannt Suçr. 1, 46, 16.

— intens. देधीयते P. 7, 4, 31. Vop. 20, 15. pass. दाध्यायमान heftig geblasen werdend (der Muschel) Bhāg. P. 1, 11, 2.

— अनु besprühen, bespritzen: ये द्रुप्ता इव रोदसी धम्यन्तु वृष्टिभिः RV. 8, 7, 16.

— अय wegbblasen: अपाधमदभिर्शस्ती: RV. 8, 78, 2. अप धमन्ति मायया त्वचमसिञ्जाम् 9, 73, 5. 1, 51, 5. ते ऽपध्याता महात्मना । भस्मराशीकृताः सर्वे समेताः सगरात्मजाः ॥ R. GORR. 1, 42, 26.

— अपि daraufblasen Kauç. 25.

— अभि anblasen: अभि दस्युं बकुलेणा धर्मतारु ज्योतिश्चक्रधुरार्याय RV. 1, 117, 21.

— आ 1) hineinblasen (in eine Muschel): आध्यातस्तेन क्षुरिणा स चक्रे शङ्कराडवम् HARIV. 15853. daher so v. a. laut ausrufen, verkünden: उद्धमाधम संधम TAITT. Ār. 1, 12, 1. आध्यात = शब्दित H. an. 3, 246. MED. t. 88. pass. sich ausblasen, Luft einziehen, sich mit Luft füllen: स उच्छ्रयत्याध्यायत्याध्यातो मृतः शेते Cat. Br. 14, 6, 2, 12. दतिराध्यातः PANKAV. Br. 5, 10, 2. MBh. 12, 3555. आध्यातवस्ति Suçr. 1, 62, 1. 290, 9. आध्यायते 304, 8. Auch act. in ders. Bed.: विमुक्तः पुनराधमति 290, 10. आध्यातकुलि (भुजंगपति) Mārk. 143, 22. HARIV. 3887. महावाताध्यातिः — जलधैरः Mārk. 84, 16. आध्यात aufgedunsen, einen durch Winde auf- gedunsenen Leib habend H. an. MED. Uebertr.: दर्पाध्यात von Stolz aufgeblasen HIT. II, 135. — 2) erhitzen, brennen: आध्यात = दग्ध H. an. MED. Hierher viell. Suçr. 2, 333, 15. — Vgl. अधमन, अध्यात. — caus. ausblasen: वातेनाध्यायितो नाभिम् Suçr. 1, 374, 5. Vgl. अध्यापन.

III. Theil.

— अत्या heftig nach Luft schnappen: अधमति Suçr. 1, 38, 13.

— उपा hineinblasen in: शङ्खमुपाध्याय MBh. 7, 3096. HARIV. 13576. शङ्खमुपाध्यासीत् 9019. 12208. MBh. 3, 11706. 4, 1456.

— समा hineinblasen in: कम्बूनत्र समाध्मुः BHATT. 14, 2. (शङ्खाः) स- माध्याताः MBh. 2, 1925. 4, 1787. Ueberh. ertönen lassen (ein musik. Instr.): भेर्यश्चापि समाध्याता मृदङ्गा बहवो नृप । नेहुः HARIV. 15854. स- माध्यात aufgedunsen Suçr. 1, 58, 8.

— उद् ausblasen, aushauchen: उड्नाय मरिष्यासि Cat. Br. 1, 4, 3, 17. durch Blasen verkünden, bekannt machen TAITT. Ār. 1, 12, 1 (s. u. आ).

— Vgl. उड्म figg., उड्मान.

— उप anblasen: यदीमहे त्रितो दिव्युप ध्यातेव धर्मति RV. 5, 9, 5. PANKAV. Br. 13, 3, 22. 17, 6, 3. SHADY. Br. 2, 1. नाग्निं मुखेनोपधमेत् M. 4, 53. (अग्निः) नानुपध्यातो नानुपखलितो ज्वलति Cat. Br. 11, 8, 3, 7. — Vgl. उपध्या figg.

— निम् wegbblasen: निर्वृत्ता अधमो रोदस्योः RV. 1, 33, 5. 9. 10, 55, 8. निर्वृत्तिरिन्द्राधमो महामहिम् 8, 3, 20. 5, 31, 9. TAITT. Ār. 1, 7, 4. heraus- blasen Suçr. 1, 100, 5.

— परा wegbblasen: सपत्नी मे परा धम (AV. नृद) RV. 10, 145, 2.

— प्र 1) vor sich her blasen, zerblasen: प्रवो धमतु सर्वतः AV. 3, 3, 2. अग्निष्टानस्मात्प्र धमति यज्ञात् 18, 2, 28. ततः सिकुरम् — प्राधमत् so v. a. zerstören MBh. 2, 1028. pass. hinundhergetrieben werden, herumirren: यथा सोम्य पुरुषं गन्धारेभ्यो ऽभिनद्वात्मानाय तं ततो ऽतिज्ञे विमृजेत्स यथा तत्र प्राङ्गा उद्धधराङ्गा प्रध्यापीतभिनद्वात् आनीतः KHAND. Up. 6, 14, 1. Nach CAṆK. = शब्दं कुर्यात्, विकीर्षित्. — 2) hineinblasen, hinein- blasen in (acc.): प्रधमेन्नाड्या Suçr. 2, 517, 15. ततः प्रध्मो स करम् MBh. 14, 78. दिव्यो शङ्खा प्रध्मतुः Bhāg. 1, 14. MBh. 3, 789. 12090. 4, 1413. 1785. 5, 7109. HARIV. 8064. RAGH. 6, 9. Bhāg. P. 8, 4, 26. — CAUS. hinein- blasen in: प्रध्याप्य जलजम् MBh. 3, 633. प्राध्याप्यच्छङ्खम् 4, 1835. 5, 7141. 6, 2318. 7, 1724. HARIV. 6877. 10483. (शङ्खम्) प्राध्यापयत MBh. 3, 11325. प्राध्याप्यत सुधोषाश्च शङ्खवेणुगणाः R. GORR. 2, 82, 2. प्रध्यापितेषु शङ्खेषु MBh. 7, 3122. — Vgl. प्रधमन.

— वि zerblasen, wegbblasen, auseinanderwerfen, zerstreuen, zerstö- ben machen: वि सतरश्मिर्धमन्तमासि RV. 4, 50, 4. AV. 3, 2, 2. यजमान- स्य पशून्विधमति Cat. Br. 11, 4, 2, 3. धातुव्यलोकम् PANKAV. Br. 12, 13, 25. व्यधमन्तान्यनीकानि MBh. 1, 5462. व्यधमत्पाण्डवो तेनां तूलराशि- मिवानलः 6, 3308. 3829. विधमन्ति स्म दुर्गाणि स्थलानि च ततस्ततः R. 2, 80, 8. (तस्य शरीः) शरीरं विधमिष्यति गङ्गाकूलमिवोर्मयः 3, 62, 7. — MBh. 1, 8310. 3, 814. 11962. 12120. 12126. 12141. 12230. 14911. 4, 1800. 1941. 2051. 2053. 5, 7203. 6, 5324. 14, 829. HARIV. 12293. 13328. 13863. R. 4, 45, 12. 5, 3, 57. 74, 9. 6, 29, 5. 73, 49. Bhāg. P. 1, 12, 10. 4, 10, 16. 5, 24, 31. med.: नागा नागात्मसाद्य व्यधमन्त परस्परम् MBh. 8, 2524.

— सम् 1) zusammenblasen; zusammenschweißen, — schmelzen: ब्र- ह्मणस्पतिरेता सं कर्मारं ब्रह्मधमत् RV. 10, 72, 2. सं बाहुभ्यां धर्मति सं पतत्रैर्यावाम्भीनी जनपदेव एकैः 81, 3. AV. 8, 1, 19. — 2) laut verkünden: उद्धमाधम संधम TAITT. Ār. 1, 12, 1.

— अभिसम् anblasen: अभिमिव ज्ञातमभि सं धमामि AV. 8, 2, 4.

धर्म (von धम्) P. 3, 1, 137. 1) adj. am Ende eines comp. blasend, bla- send in, schmelzend; f. करे°, खरि°, खारि°, घटि°, जले°. — 2) m. a) der Mond. — b) Bein. Kṛṣṇa's. — c) Bein. Jama's. — d) Bein.

Brahman's ÇARDAK. im ÇKDR.

धर्मक (wie eben) m. UNĀDIS. 2, 35. Schmied UGÉVAL.

धमधम (von धम् mit Redupl.) 1) m. der Bläser, Bez. eines Krankheitsdämons HARIV. 9539 (vgl. LAGL. I, 313). eines Wesens im Gefolge Çira's Vṣāpi zu H. 210. — 2) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBH. 9, 2638.

धमन (von धम्) 1) adj. a) mit einem Blasebalg blasend. — b) gram- sam H. an. 3, 384. MED. n. 78. — 2) m. eine Rohrrart, = नउ (= नल) AK. 2, 4, 5, 28. H. 1193. UNL. H. an. und MED. ist wohl nur Druckfehler. = कमुक Schol. zu KĀTJ. ÇA. 16, 4, 35. Vgl. धन्वन. — 3) eine best. grosse Zahl VJUP. 182.

धर्मनि (von धम्) UNĀDIS. 2, 103. ÇĀNTI. 3, 7. in der späteren Sprache auch ०नी f. 1) Rohr, Pfeife; viell. auch das Pfeifen (= वाच् NAIG. 1, 11). आ त्वा विशस्त्रिन्द्व ध्वा गल्दा धमनीनाम् Cit. in NIB. 6, 24. द्वे परि वाणी वर्धयन् इन्नेषिता धमनिं प्रपद्यन्ति RV. 2, 11, 8. — 2) Röhre oder Kanal des menschlichen Leibes, Ader AK. 2, 6, 2, 16 (धमनि nach COLEBR. und LOIS., धमनी nach ÇKDR.). H. 631 (धमनयः). ÇABDAR. im ÇKDR. (०नि). AV. 1, 17, 2. 3. 2, 33, 6. यास्ते शतं धमनयो ऽङ्गान्यनु विष्ठिताः 6, 90, 2. इ- मा यास्ते शतं क्षिः सक्षं धमनीनाम् 7, 35, 2. KĀIND. UP. 3, 19, 2. आक्र- म्य मानुषं कण्ठमाच्छिष्य धमनीमपि। उक्तं नवं प्रयास्यामि केनितं रुधिरं बहु ॥ MBH. 1, 5936. प्रीवाधमन्यौ प्राग्ले H. 587. धमनिसंतत mit Adern überzogen, häufig neben कृश mager von ausgemergelten Personen, bei denen die Adern stark hervorstehen, VJUP. 101. MBH. 3, 334. 474. 13583. 5, 3465. 7, 1753. 12, 5556. 13, 1918. 15, 692. 1072. BHIG. P. 9, 3, 14. शि- राधमनिसंतत HARIV. 14532. धमनीरञ्जुसंतत 14582. Im medic. System werden vierundzwanzig Hauptgefäße angenommen, welche vom Her- zen ausgehend den Speisesaft (रस) durch den Körper leiten und da- durch denselben lebendig erhalten, Suça. 1, 43, 6. Nach einer anderen Auffassung gehen die Gefäße vom Nabel aus, verzweigen sich in zahl- reiche Aeste und dienen zur Vermittelung der verschiedenen Lebens- thätigkeiten, indem sie sowohl die Aufnahme der Sinnesindrücke ver- mitteln und Rede, Schlaf, Wachen u. s. w. hervorbringen, als auch Milch, Samen, Harn und Anderes bilden und führen und den Schweiß erzeugen. Ausführliche Beschreibung giebt Suça. 1, 363. fgg., wo die धमनी von den सिरा und सोतस् zwar unterschieden werden, aber zu- gleich gesagt wird, dass nach Andern diese drei wesentlich eins seien, 363, 8. 9, 10. 15, 8. 96, 18. 191, 21. 285, 14. धमनीनां शते द्वे JĀN. 3, 100. दश विधाङ्गमन्यो ऽत्र पञ्चेन्द्रियगुणावकाः। यामिः सूत्राः प्रजायन्ते धमन्यो ऽन्या सक्षसः ॥ MBH. 12, 7780. धमनि = प्रीवा Hals, Nacken H. 586. — 3) ०नी ein best. Parfum, = कटुविलासिनी AK. 2, 4, 4, 18. = नलिका BHĀVAPR. im ÇKDR. — 4) ०नी Gelbwurz (हरिद्रा) ÇKDR. angeblich nach H. — 5) ०नी N. einer anderen Pflanze, = पृष्णिपर्णी RĀGA. im ÇKDR. — 6) ०नि N. pr. der Gemahlin Hrāda's und Mutter von Vāṭapi und Il vala BHIG. P. 6, 18, 14.

धमनीर्ल (von धमनी) adj. stark hervorstehende Adern habend gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

धमर eine best. grosse Zahl VJUP. 180.

धमात्र (v. l. धेमात्र) desgl. ebend.

धमि (von धम्) adj. aufblasend oder f. das Aufblasen; s. अलंधमि.

धमिन् s. कामं, कारं.

धम्मट m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 619. 627. 634. 898. 1015. 1021.

धम्मल m. the breast ornamented with gold or jewels WILS. nach ÇAB- DAK. — Vgl. धम्मिल्ल.

धम्मिका f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 556.

धम्मिल्ल m. geflochtenes und auf dem Kopf zusammengelegtes Haar (wohl nur bei Weibern) AK. 2, 6, 2, 48. H. 370. KARHĀS. 19, 99. GĪR. 2, 21. ÇĀNĀRAT. 1. SĀH. D. 37, 18. 105, 9. 215, 5 v. u. धम्मिल्ल gegen das Versmaass ÇARA. 1, 58. Am Ende eines adj. comp. f. आ SĀH. D. 337, 11. ०ल्लका BHART. 1, 26.

धयै (von धा, धे) adj. saugend, trinkend P. 3, 1, 137. धया कन्या SIDDH. K. zu d. a. St. Am Ende eines comp. s. आस्यं, करं, कूलं, खरिं, खारिं, वटिं, संसृष्टं, स्तनं.

धय्याह्वय s. धाय्या.

धर्, धरति, ०ते DHĀTUP. 22, 3. धरते = अवरधंसने (offenbar fehlerhaft für अविधंसने, wie GOVINDABH. liest) 64. von der einfachen Wurzel in der älteren Sprache nur दधार् (P. 6, 1, 7, Schol.), ein Mal धरिष्ये (AV. 5, 11, 3) und das pass. zu belegen; in der späteren Sprache दधार, दधे; धरिष्यति (häufig in der intransit. Bed. des pass.), ०ते; धर्ता BHIG. P. 2, 7, 32; धर्तुम्, धृता; धरति Schol. E. zu GĪR. 1, 4. — pass. oder intrans. 6te Kl. धियते (DHĀTUP. 28, 119. P. 7, 4, 28, Sch.); दधे, दधिरै, दधारौ; अघृत (reflex.) P. 3, 1, 87, VĀRT. 10. धयात्; धृत. Das caus. धारयति (DHĀTUP. 34, 8, VOP.), ०ते (ved. दीधर्त्, दिधृतम्, दिधर्तं, नि दीधर्त्) fällt in der Bed. mit dem simpl. zusammen. Man beachte auch, dass धारणा, nicht धारण, das gangbarere nom. ag. und act. ist. 1) halten, tragen, stützen; befestigen; erhalten, aufrechterhalten, behaupten, fortsetzen: एतां स्थूणां पितरौ धारयन्तु मे RV. 10, 18, 13. यद्यो पृथिवी दधार वन्स्प- तीन् 60, 9. स्योनं ध्रुवं प्रजायै धारयामि ते ऽश्मानं देव्याः पृथिव्या उपस्थे fest hinstellen AV. 14, 1, 47. कृष्टीरन्यो धारयति प्रविक्ताः RV. 7, 85, 3. एकौ दधार भुवनानि विश्वा 1, 154, 4. 4, 54, 4. दधर्धं पृथिवीमभितो मयू- खैः 7, 99, 3. 2. 8, 15, 2. धारयन्त आदित्यासो ऋगत्स्थाः 2, 27, 4. देवा अग्निं धारयन्त विषोदाम् 1, 96, 1. 3, 2, 7. ऊर्ध्वं धीतिं कृणवद्धारयन्त 7, 64, 4. या- नि दधार नक्षिः मिनाति 6, 30, 2. इमिन्ने अदीधर्दुवं ध्रुवो कृविषा 10, 173, 3. AV. 6, 17, 2. 10, 10, 25. AIT. BR. 4, 12, 8, 12. धारयति मुचः ÇAT. BR. 3, 6, 2, 6. क्षिण्यमुपर्यपरि धारयन् 9, 2, 9. 5, 1, 2, 18. 12, 8, 2, 20. 13, 8, 2, 12. प्रजा धारयो चकार 11, 6, 2, 10. KĀTJ. 29, 7. धारयात्र halte darauf (den Pfeil) LĀTJ. 3, 10, 8. — न ते ऽपत्यं धारयितुं शक्त्यं पृथिवी R. GORR. 1, 38, 11. 12. 14. KATHĀS. 20, 81. समं कायशिरोग्रीवं धारयन्वचं स्थिरः BHIG. 6, 13. वैणावो धारयेद्यष्टिं सोदकं च कमण्डलुम्। पक्षोपवीतं वेदं च शुभे रौक्मे च कण्डले ॥ M. 4, 36. उपानदौ च वासश्च धृतमन्यैर्न धारयेत् 66. 72. विषयानि च रत्नानि नियतो धारयेत्सदा 7, 218. JĀN. 1, 29. R. 2, 100, 34. 113, 16. 6, 15, 8. BHART. 2, 4. BHIG. P. 5, 16, 22. 24, 17. BHATT. 17, 54. केशान् इमंश्च धारयन् MBH. 14, 1273. स्त्रीलिङ्गं धारयिष्यामि तवैदम् 8, 7494. पानं वस्त्रमलंकारं पञ्चान्यत्संप्रयच्छति। तदेव धारयेदित्यम् tragen, gebrauchen 4, 132. मृतकं स्कन्धे धृत्वा VET. 8, 7. 16, 1. 2. पृथिवीम् — शि- रसा धारयामास R. 1, 41, 14. 44, 4. कनकसूत्रं चञ्चा धृत्वा HET. 68, 13. तद-

हे इव्यमात्रां पारे धत्वा समागच्छामि *auf das andere Ufer tragen* Pāṇkāt. 228, 14. एते देवास्त्रयः कृत्स्नं त्रैलोक्यं धारयन्ति वै MBh. 3, 2990. (कस्त्रि-
त्तम्) मुडुर्बलोश्च धारयन्वर्तते R. Gorr. 2, 109, 46. को मो धर्तुं समर्थः Vrt. 24, 12. (सा माला) धारः हरिमुष्यस्य प्राणान् R. 4, 16, 5. (गावः) धार-
यन्ति प्रजाश्चैव पयसा रुविषा तथा MBh. 13, 3896. Bhāg. 13, 13. अश-
क्नुवन्धारयितुं धैर्यम् *behaupten, bewahren* R. 2, 100, 28. नियमं समुदाचारं
भक्तिं चेतनमाम् । या धारयति शेकेषु 5, 37, 14. — med.: अतौ ज्ञातासौ धा-
रयत उर्वी RV. 10, 12, 3. यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयते समम् M. 9, 311.
धारयिष्ये — गगनात्प्रच्युताम् — देवनदीम् MBh. 3, 9948. (चापः) वराह-
कर्णायामिन्द्रान् शरान्धारयते (sic) दश 4, 1332. स्रजश्च नावकृष्येत न वदि-
धीरयति च 13, 5007. 14, 1262. मथनाचलम् । दधे — पृष्ठे Bāg. P. 4, 3, 16.
धारयधं परस्परम् *stützt, helfet euch gegenseitig* MBh. 14, 710. धर्मं स्थि-
तिः परा लभो धर्मो धारयते धृतः R. Gorr. 2, 18, 47. इवकोन्यासधर्मान्-
पश्चिन्म । धारयस्व 123, 14. तद्वचोभिर्ममापि — जीवितं धारयेयाः Megh. 112. — pass.: धर्मायमाणा स्रग्विजित्मा शुभा न शोभते MBh. 4, 410. पाण्डु-
रेणातपत्रेण धियमाणेन मूर्धनि 5, 7104. Bhāg. 2, 28. Vikr. 128. Hit. II, 67. मत्विभिर्धारयते राखं सुस्तम्भैरिव मन्दिरम् Pāṇkāt. 1, 142. धार्यमाणे
ऽग्नौ Cat. Br. 3, 5, 23. 2, 9. 9, 2, 30. 4, 8, 14. Cāṇk. Cr. 3, 13, 21. देवो
रुधिरैषैव धारयते Supr. 1, 47, 15. यस्मात्प्रयो ऽप्याश्रयिणो ज्ञानेनत्वेन चा-
न्वदम् । गुरुस्थेनैव धारयते M. 3, 78. पयदे धारयते जगत् 80 v. a. besteht
Bhāg. 7, 5. वेदाचारविधानैकैर्यज्ञैर्विधारयति देवताः MBh. 3, 11293. partic.
praet. pass. धृतं *gehalten, getragen; erhalten* Cāṇk. 43. (वाक्) धृता मन-
सा VS. 4, 17. सोमस्य कलशो धृतः AV. 9, 4, 15. पृथिवीं धर्मणा धृताम् 12,
1, 17. 26. 27. मध्ये ते गर्भा धृताः At. Br. 3, 10. 31. 35. Cat. Br. 14, 2, 8,
29. वर्षाधृतं वासः Kāt. Cr. 4, 6, 18. M. 4, 66. 9, 200. Supr. 2, 146, 4.
Māṇ. 113, 3. Hit. I, 167. Kā. 3, 9. 15. धृतैकवेणिः Cā. 180. स्वकृत्तधृत-
दण्डमिवातपत्रम् 103. मस्तकात्पद्मं गृहीत्वा कर्णे धृतम् *an's Ohr gehalten*
Vrt. 7, 5. fig. प्रस्थितौ धृतवायो R. 3, 13, 1. Bhāg. P. 1, 9, 37. चिरमा-
त्मना धृताम् — धुम् Rāg. 3, 35. कर्धृत Kāurap. 15. तनुधृतेव (उत्का)
Varāh. Brh. S. 32, 24. अक्षरिन्ते धृतो ह्यस्मि तैः MBh. 5, 7230. नित्यधृत
unterhalten (Feuer) Cāṇk. Cr. 2, 17, 6. उत्तरायो धृतः पूर्वार्धशः साधर्मि-
मन्युना । स वै दायस्त्रविच्छिन्नः पुनर्भवता धृतः ॥ *aufrechterhalten* Bāg.
P. 3, 3, 17. धृतः शरीरेण मृतः स जीवति Māṇ. 7, 13. धर्म *aufrechterge-
halten, beobachtet* R. Gorr. 2, 18, 47. 18. धारित *gehalten, getragen* Taitt. Ā. 4, 42, 34. गोवर्धनो धारितश्च गवार्थे MBh. 5, 44 10. कुट्या गर्भेया धारितः
im Mutterleibe getragen 3, 11469. महेतधारितायां धुरि Vikr. 85, 8. = गभी-
त Cat. Br. 9, 2, 9. *aufrechterhalten*: विनोदशतैरेवंविधैर्धारितं कामा-
र्तम् Vikr. 38. — 2) गर्भम् *eine Leibesfrucht tragen, schwanger sein, —
werden*: ततो दधार सा देवी गर्भम् MBh. 5, 7399. गर्भं भयादधे महेतजसम् ।
ऊरुपैकेन 1, 6812. गर्भं धारय R. 1, 38, 12. Bhāg. P. 6, 14, 30. तामिर्गर्भः प्र-
जाभूत्यै दधे Rāg. 10, 59. धार्यतामप्रमादेन गर्भो ऽयम् MBh. 1, 1468. धृत-
गर्भा Kāṇ. 7, 38. Die ältere Sprache braucht in dieser Bed. stets भृ, so dass गर्भं धर hier eine andere Bed. hat; vgl. u. 1, 15 und 22, a. — 3) द-
ण्डम् *den Stock tragen* so v. a. *Gewaltmittel gebrauchen, Strafe vorhin-
gen*: न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11, 21. R. 6, 16, 65. दण्डं दण्डधरं दधे
Bāg. P. 6, 9, 39. दण्डः — धृतः सम्यक् M. 7, 19. राजभिर्धृतदण्डा ये कृत्वा
पापानि मानवाः R. 4, 17, 24. न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय Bhāg. P. 3, 14, 34. 4,
7, 2. Eben so दम् धारयति (mit dem loc. der Person) 5, 26, 6. अत्योपसि

द्रोह उरुदमो धृतः 1, 18, 44. — 4) आत्मानम्, जीवितम्, प्राणान्, शरीर-
म्, गात्रम्, देहम् *seinen Geist, sein Leben, seine Lebensgeister, seinen
Körper tragen, erhalten, fortführen* so v. a. *nicht aufgeben d. i. fortfa-
ren zu leben, am Leben bleiben*: यद्येतच्छृणुयात्पापं कौशल्या पुत्रवत्स-
ला । नात्मानं धारयेद्यत्तम् R. 6, 82, 119. यदि — धारयिष्यति जीवितम्
R. Schl. 2, 24, 28. Vid. 162. कथंचिज्जीवितं दधे Kāt. 9, 54. मरणं ना-
भ्यपद्यत । धारयामास च प्राणान् MBh. 1, 4319. यावत्प्राणान्धारयामि R.
1, 22, 5. मौ भक्षयित्वा प्राणान्धारयतु स्वामी Pāṇkāt. 70, 24. Śāh. D. 79, 9.
Prab. 92, 5. कथंचिद्धार्यमाणप्राणः 69, 1. प्राणाश्चारित्रकवचान्धारयति व-
रस्त्रियः MBh. 3, 2752. डुष्करं कुहते ऽत्यन्तं कीनो यदनया नलः । धारय-
त्यात्मनो देहम् 2674. देहं धारयतो दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया 2672. पेलवं धार-
यती — दुःखदुःखेन गात्रम् Megh. 91. अतस्तवोत्पन्नमिदं कलेवरं न धार-
यिष्ये Bāg. P. 4, 4, 18. शरीरेनैव इतमीदृशो दृशो धृतं मया तस्य महात्मनो
गुणैः Māṇ. 108, 10. धृतशरीरं *fortlebend* Śāṅk. 67. Auch mit Er-
gänzung von आत्मानम् u. s. w.: यमुनाजलमाश्रित्य संवत्सरमथापरम् ।
उपवासनिराकारा धारयामास MBh. 5, 7348. 14, 2730. pass. in ders. Bed.:
स्त्रीस्वभावेन धार्यसे (könnte auch übersetzt werden: *die Weibermatur er-
hält dich am Leben, sichert dir dein Leben*) R. 5, 23, 28. pass. imper.: न-
रेन्द्रेण प्राकृतेन न धार्यते *bleibt nicht am Leben* R. 3, 62, 24. Vgl. u. 22,
a. — 5) आत्मानम्, मनस्, मानसम्, मतिम्, चित्तम्, बुद्धिम् *seinen Geist,
seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit fest auf Etwas gerichtet haben*:
धारयेत्तत्र चात्मानम् Jāṇ. 3, 201. मनो धारयेताप्रमत्तः Cvetiçv. Up. 2, 9.
इन्द्रियाणि तु संकृत्य मन आत्मनि धारयेत् MBh. 14, 548. मनः कर्मभिरा-
तितं शुभार्थं धारयेत् Bāg. P. 2, 1, 18. मनो दधे राजसूयाय MBh. 2, 541. म-
न्दूरं पर्वतं गन्तुं मनो दधे Hariv. S. 261. 14812. ब्राह्मण्ये धृतमानसः R. Gorr. 1,
57, 25. दधे मतिं विनाशाय राज्ञः MBh. 6, 4100. युद्धे मतिमधारयम् । ब-
धाय शाल्वराजस्य सौमस्य च निपातने ॥ 3, 875. तत्र चित्तमधारयत् Bāg.
P. 7, 2, 61. शोचयाने सदा बुद्धिर्धियते मे विशेषतः MBh. 3, 2638. Auch mit
Ergänzung von आत्मानम् u. s. w.: अपरस्मै धारयस्व so v. a. *mache dich
auf etwas Anderes gefasst* Cat. Br. 14, 6, 8, 5. धृत *fest gerichtet auf*
(loc. dat.), von einem Beschluss, Vorhaben, Gelöbniß: तापस्ये धृतसंक-
त्या MBh. 5, 7337. तपसे धृतनिश्चयाः 7370. धृतो धनंजयबधे प्रतिज्ञो चा-
पि चक्रिरे 7, 700. मया कृत्यव्यभिचारेण धृता या तव निज्ञेय । प्रतिज्ञेयं मया
तीर्णा R. 6, 98, 8. — 6) व्रतम् *ein Gesetz, ein Gelübde in Kraft halten,
beobachten, sich demselben unterziehen*: यस्यां देवा उपस्थे व्रता विश्वे धा-
रयन्ते । सूर्यमाप्ता दृशे कम् RV. 8, 83, 2. व्रतं पदं धीरुष्ये AV. 5, 11, 3. प-
त्नी धारयते व्रतम् Cāṇk. G. 2, 17. Bhāg. P. 6, 18, 45. संवत्सरं व्रतमि-
दं यद्यज्ञो धारयिष्यास 44. M. 4, 13. Bhāg. 5, 63. Vgl. धृतव्रत. Aehnlich
mit तपस् *sich Bussübungen hingeben*: चिरं धृतेन तपसा Bāg. P. 2, 9, 19.
धारणां धारयन् *Sammlung des Gemüthes übend* Jāṇ. 3, 201. धृत्या यया
धारयते मनःप्राणोन्द्रियक्रियाः *üben* Bhāg. 18, 33. यया तु धर्मकामार्थान्धृ-
त्या धारयते 34. — 7) तुलया *auf der Wage halten, abwägen*: स्वमौसपे-
शीं तुलया धारयन् MBh. 3, 13298. तुलया धारयन्धर्मम् 13, 4528. दुर्धरेणा
वया भावस्तुलया न समं धृतः 11, 35. स्वमौसं तुलया धृतम् 3, 10587. 13,
2065. 1, 264. अश्वमेधसकृत् च सत्यं च तुलया धृतम् 8095 (= 13, 1544.
3651. R. Gorr. 2, 61, 10. Hit. IV, 129. Māṇ. P. 8, 42). कपोततुलया धृतम्
mit der Taube abgewogen, der Taube an Gewicht gleich gemacht 3,
10535. Auch ohne तुलया: मरुत्वे च गुरुत्वे च धियमाणां पदधिकम् 1, 266.

माषकचतुष्टयधृतस्यैकस्य (मुक्ताफलस्य) VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 9, 14. 14. 18. 83 (80, c), 8. समधृत *gleiches Gewicht habend* VISHNU in Z. d. d. m. G. 9, 666. M. 8, 135. Vgl. धरिम्न. — 8) शिरसा, मूर्ध्नि *auf dem Kopfe tragen, hoch in Ehren halten*: एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते MĀKĀH. 19, 3. सुसूत्रेषु धारणा मूर्ध्नि धारयेत् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 31. — 9) मनसा *im Herzen tragen, gedenken, sich Etwas vergegenwärtigen, im Gedächtniss behalten, — haben*: दास्याश्च मनसा नाम धारय MBH. 13, 4155. मनसा धारयामासुर्वैकुण्ठचरणाम्बुजम् BHĀG. P. 1, 15, 46. In ders. Bed. ohne मनसा sehr häufig: देवमधारयत् 4, 8, 75. ब्रह्म धारयमाणस्य 78. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 33. fgg. इन्द्रियाणोन्द्रियार्थेषु वर्तत इति धारयन् BHĀG. 5, 9. यथास्व वृत्तान्तधारयेयुः KĀTU. ÇR. 25, 14, 28. M. 11, 261. JĀĀN. 3, 330. MBH. 1, 53. 13, 3618. HARIV. 11035. HIT. I, 23. BHĀG. P. 4, 24, 71. P. 3, 2, 130, Sch. (महज्ज्ञानम्) धार्यते यद्विजातिभिः MBH. 1, 27. BHĀG. P. 1, 4, 24. तेषां सकाशाद्विदेश धर्मशास्त्रं तदाव्ययम् । नीतिशास्त्रं च विपुलं धनुर्वेदं च धारय ॥ *lerne von ihnen* R. GORR. 1, 79, 20. — 10) समये Jmd zu einer Abmachung anhalten, zu einem Pact bewegen: तं समये धृत्वा PĀNĀT. 24, 25. — 11) अक्षरे *Etwas als Bürgschaft stellen, Etwas zu Jmds Sicherheit verpfänden*: तेन तव विद्वत्कर्णार्थे जन्मसुकृतमक्षरे धृतम् PĀNĀT. 213, 24. — 12) festhalten, anhalten, zurückhalten, verhalten, widerstehen, ertragen, aushalten: यावद्धारयान्येतदहं प्रवक्तुम् KATHĀS. 26, 17. अरेकैधारेणान्धारयति *gefangen halten* PĀNĀT. BR. 21, 4, 13. तं न शशाक धारयितुम् ÇAT. BR. 1, 4, 2, 13. 8, 3, 17. MĀKĀH. 132, 6. इत्यञ्जले धारयन्ति DHŪRTAS. 85, 15. (तद्वत्सम्) दधौको रणो MBH. 7, 619. विश्वासस्थाने चतुरः शशकानत्र धृत्वा *als Bürgen zurückhalten* PĀNĀT. 55, 23. स्त्रीवाक्याद्भुशुत्सो यावन्नो धियते क्त्वात् (पुरुषः) II, 150. अतस्तद्वतो ऽयं प्रुकः समाश्वास्य तावद्वियतो यावद्दुर्गं सञ्जीक्रियते HIT. 90, 9. तेन व्याघ्रेण धृतः स पाच्यो ऽचित्तपत् 12, 4. VET. 13, 13. अश्वास्तथा वेगवतो यद्यत्तादधारयत् MBH. 3, 12115. इन्द्रियाणां प्रमाथिनाम् । ये धीरो धारयेद्भस्मिन् स्यात्परमसाधयिः 13943. धृताः प्रयक्ताः *angezogen* ÇĀK. 8, 11. येन (पर्वतेन) सेस्तभ्य बलवानप्यहं (बापुः) धिये PĀNĀT. 190, 15. न सेहरे वेगवतां महात्मनो वेगं तदा धारयितुं दिवौकसाम् MBH. 3, 8812. R. 3, 35, 39. 4, 60, 2. SUPR. 2, 144, 18. 513, 2. (सैन्यस्य) अधारयत वेगं स वेलेव तु महोदधेः MBH. 4, 1697. महिमानमधारयमाणा ÇAT. BR. 12, 4, 2, 11. न लोका धारयिष्यति तव तेजः R. 1, 37, 11. 12. तदुःखमपि धारयन् 2, 39, 6. न ह्यहम् — पार्यं त्वया कृतम् । शक्ता धारयितुम् 74, 28. धृतल्लेशं सेवमानमहर्निशम् RĀGĀ-TAR. 3, 213. अशक्नुवन्नलः कामं तदा धारयितुं कृदा MBH. 3, 2089. 2148. कोपम् R. 1, 64, 14. न धारये कोपम् 4, 31, 4. रोषम् — धारयामास 6, 99, 29. शोकं धारयस्वम् 2, 34, 43. रात्रिशेषं तमत्युग्रं धारयामासतुर्हृदि MBH. 4, 699. med. *sich festhalten an* (acc.): यथा शास्त्रं धारयमाणाः AIR. BR. 4, 21. — 13) an sich tragen, in sich haben, bei sich haben, innehaben, besitzen, behalten: दाधार दत्तमुत्तमम् RV. 4, 156, 4. तत्रियं मिथुया धारयन्तम् 7, 104, 13. 8, 66, 6. 10, 73, 4. यत्कृपमधारयिष्यत् ÇAT. BR. 7, 6, 2, 1. तस्य योढा शरीराणि (subj.) षट्चो धारयति च । षट्ङ्गानि नवाम्यौ च सह यष्टा शतत्रयम् ॥ JĀĀN. 3, 84. दधार परमं वपुः MBH. 2, 81. मुदा पुत्रा स्व वपुर्धारयिष्यति so v. a. wiedererlangen R. 1, 48, 33. तत्र लोचनं धारयति कोकनद्वयम् Gīt. 10, 5. बलं नागसकृन्धस्य धारयती R. 1, 26, 25. 3, 42, 4. धारयन्तस्त्वमात्मवान् 2, 22, 2. यावद्धार प्रूढत्वं शापात्

BHĀG. P. 1, 13, 14. यदुपस्पर्शिन उपदेवगणा येगैश्चर्याणि स्वाभाविकानि — धारयति 5, 16, 14. वसिष्ठे ऽभ्यधिकं मन्युं धारयामास नित्यदा HARIV. 734. गिरिगुरौ गाढा रुचिं धारयन् SĀH. D. 18, 22. med.: यद्वेषु धारयेथा असुर्यम् RV. 6, 36, 1. 74, 1. ता हि तत्र धारयेथे अनु खून् 67, 6. 1, 103, 1. अधारयन्त वक्रयो ऽभ्यजत सुकृत्यया । भागं देवेषु यत्तिर्यम् 20, 8. रत्नम् 4, 1, 18. 10, 70, 5. 144, 6. योनिर्या मामदीधरत ÇAT. BR. 3, 2, 1, 27. अष्टानां लोकपालानां वपुर्धारयते नृपः M. 3, 96. MBH. 13, 731. सिंद्ध्यधगगानां च रूपं धारयते 2280. किञ्चित्कालात्तरं स्त्रीत्वं धारयस्व 5, 7492. pass.: तत्पुत्रं खरम् — दैतेयैर्वरदानेन धार्यते स्म यथासुखम् 3, 12223. प्रकाशनमधीत एषः (चतुःशालः) MĀKĀH. 46, 2. चक्रवर्तिलत्तणमप्यनेन धार्यते ÇĀK. 102, 17. मया प्रदीपनिर्वापणार्थमाग्रेयः कीटा धार्यते *ich habe bei mir* MĀKĀH. 49, 18. वाण्येका समलं करोति कृतिनं या संस्कृता धार्यते BHART. 2, 16. धृतप्रजम् mit Nachkommenschaft versehen RAGH. 15, 87. धृतोत्सेक RĀGĀ-TAR. 5, 350. धृतद्विधीभाव = द्विधीभूत ÇĀK. 15, 41. *in sich tragen, aufnehmen, enthalten*: सा (सभा) यद्वन्धारयेत्सर्वान्यथैव त्रिदशास्तथा HARIV. 6567. ताः (सवितुर्गावः) तरति नवं तीरं मेध्यं मेधौधधारितम् 3798. तद्वन्नेत्रकुण्डिस्तु जलाधिक्यमधार्यत RĀGĀ-TAR. 3, 388. — 14) behalten, bewahren, verwahren: (धनुस्तूणी च) प्रादान्ममैव भगवान्धारयस्वेति MBH. 3, 14980. 1, 5308. धारय MĀKĀH. 46, 3. भूमिष्ठं (so ist wohl zu lesen mit der v. l.) द्रव्यं धारयति 49, 4. (कनकमूत्रम्) अस्मिन्कोटरे धारिष्यसि HIT. 68, 13. तं दष्ट्वा तत्पुत्रं कुशले धृत्वा 66, 13. (सिंहेन) विडालो मांसाद्याकारं द्वा प्रयत्नादानीय स्वकादरे धृतः 58, 8. देवदत्ताय शतं धारयति ग्रामे P. 1, 4, 35, Sch. — 15) Jmd oder bei Jmd (loc.) Etwas erhalten, — befestigen; auf die Dauer verleihen, legen in, bringen: अस्मे तत्राणि धारयेरानु खून् RV. 4, 4, 8. 5, 27, 6. रुयिं गुणत्सुं दिधृतम् 5, 86, 6. 8, 13, 12. त्वमेतद्धारयः कृष्णानु हृशत्पयः 82, 13. 32, 25. 10, 49, 10. 6, 44, 24. अस्मे अर्वांसि धारय 9, 63, 1. मर्नो अस्मासु धारय जीवातवे 10, 59, 5. स गर्भेषु भुवनेषु दीधरत् 3, 2, 10. VS. 8, 51. 38, 14. तं न ऊर्जं गृहेषु धारय AV. 6, 79, 2. 12, 1, 1. AIR. BR. 5, 22. KAUC. 90. तेभ्यो दधार कन्ये द्वे *diesen brachte sie* (so v. a. *gebar sie*) zwei Töchter BHĀG. P. 4, 1, 63. — 16) Jmd halten so v. a. *in seiner Nähe* —, *um sich haben, in Söld haben*: केन गुणविशेषेण स्वामी सेवीवकं निर्गुणमपि निकटे धारयति PĀNĀT. 59, 7. ततस्तेन महदुपपूयं क्त्वा रत्नापुरुषो धृतः 229, 6. — 17) für Jmd (dat.) bestimmen: यदा मङ्गं दीधरे भागमिन्द्र RV. 8, 89, 1. 36, 1. AV. 5, 19, 13. 9, 4, 16. कुम्भां योस्तं देवा अधारयन् 18, 3, 68. तद्धारयामास बधवे HARIV. 2091. med. *Jmd zu Etwas* (dat.) *bestimmen*: या धारयन्त देवा असुरीय RV. 7, 66, 2. für Jmd (dat.) *bestimmt sein, Jmd gehören*: मङ्गं तान्यसुरीयाणि प्रथमा धारयन्त 4, 42, 2. — 18) Jmd (dat. gen.) Etwas schuldig sein P. 1, 4, 35. देवदत्ताय शतं धारयति Sch. ऋणं धारयति P. 8, 2, 60, Sch. MBH. 12, 7286. 7287. BHATT. 8, 74. धारयते MBH. 12, 7287. 7291. 5, 3747. शर्वो धारयते सर्वं सद्यः VOP. 5, 15. ऋणं यत्परस्य धार्यते P. 3, 3, 111, Sch. — 19) aushalten, hinziehen (in der Aussprache): धारयन्धारयन्ति शंसति AIR. BR. 5, 15. सातस्थदैर् धारयन्तः परिक्रमम् RV. PRĀT. 14, 23. धृतप्रचय TAITT. PRĀT. 2, 6 in Ind. St. 4, 167. धृतं पठत्सु (विप्रेषु) PĀNĀT. 158, 2. — 20) anführen, citieren: इत्यमरटीकायां भरतधृतवाचस्पतिः ÇKD. u. उद्दीप्र. इति भरतधृतः ebend. u. तामर. — 21) intrans. *sich halten; standhalten, bleiben*; med.: आग्निधे ऽधारयन् AIR. BR. 2, 36. देवाः) विवस्वतः सदेन धारयन्ते RV. 10, 12, 7. act.: विश्वो यस्यं व्रते जेना दाधार धर्मिणः

स्पतेः 9, 33, 6. — 22) pass. (6te Kl. med.?) des einfachen Stammes: a) fest sein, sich ruhig verhalten, stillhalten, verbleiben, sich erhalten, bestehen: मा धृयाः शयने स्वे AV. 3, 23, 1. ये अस्या आचरणेषु दधिरे समुद्रे न अस्वस्वः RV. 1, 48, 3. शृङ्गाय दधे (पृथिवी) वृषभाय वृक्षे AV. 12, 1, 37. धियतो गर्भः 6, 17, 1. 9, 1, 11. 12, 3, 35. इन्द्राय धियस्व TBa. 2, 6, 3. देवानो सवनानि नाधियन्त आT. Br. 2, 23. अन्यदन्यदस्यान्नायं गृहेषु धियते verbleibt, ist vorhanden 3, 2. इदं सर्वं धियते hält sich still Çat. Br. 8, 4, 2, 12. श्रेयसि द्वैव धियते bleibt stehen bei dem Besten 2, 2, 4, 9. यदेत एतत्पञ्चैवाधियन्त 3, 1, 22. 1, 4, 27. दुर्गे च न धियते विश्व आ पुरु ज्ञनः kann standhalten RV. 5, 34, 7. — सूरतश्चमसंभूतो मुखे धियते स्वेदजलोद्गमो ऽपि ते RAGH. 8, 50. धियते कुसुमप्रसाधनम् KUMĀRAS. 4, 18. Häufig so v. a. am Leben sein, fortleben, am Leben bleiben: दिष्ट्या धियते पार्था हि MBh. 1, 7453. 3383. 3, 3042. 16845. 16871. R. 5, 14, 66. 36, 14. 16. 6, 5, 8. MRĀKH. 12, 22. 172, 16. MĀRK. P. 24, 8. धियमाणे तु पितरि M. 3, 220. MBh. 4, 603. Bhāg. P. 4, 3, 1. यावद्धरिष्यसे MBh. 3, 16835. कश्चित्कुरुप्रवीरस्य धियन्ति पुत्राः 1, 7173. यथा धियेदपत्यं मे तथा कुरु HARIV. 9693. धरिष्यति, धरिष्यति in der Bed. bestehen, dauern, fortleben, auch da, wo das med. dem Versmaass eben so gut entsprochen hätte: यावज्जीकाधरिष्यति R. GORR. 1, 62, 30 (SCHL. 60, 28 fälschlich धा०). यावद्धर्मिष्यति MBh. 3, 16580. R. 6, 81, 22. 112, 102. यावच्च मे धरिष्यति प्राणा देहे MBh. 3, 2222. R. GORR. 1, 23, 5. जीविष्यति चिरे सीता यदि मासं धरिष्यति 5, 67, 10. Vgl. u. 4. — b) sich anschicken, unternehmen, beginnen; mit dat. oder acc. der Sache oder mit inf.: वदिष्याम्येवाहमिति वाग्दधे Çat. Br. 14, 4, 30. स्वयं वैव दधिरे 1, 6, 3. तृषा पोषाय धियताम् AV. 6, 141, 1. ते पुनर्दानायाधियन्त Çat. Br. 11, 4, 2, 7. संलपायैव धियते 14, 7, 1, 19. तदनुमधियत 10, 6, 5, 5. 6. 2, 2, 1. 4, 2, 18. KĀND. Up. 4, 10, 3. अन्नरामेव मुत्यां धियामहे Çat. Br. 3, 3, 1, 15. 14, 4, 34. समानं वदन्तः समानं दधाणाः 3, 4, 2, 14. 6, 2, 22. धृत der sich zu etwas (loc. dat.) anschickt, sich an Etwas macht, bereit zu, fest entschlossen zu: तस्माद्दत्तं त्वं श्रवणे धृतो ऽहम् MBh. 3, 446. 1914. पाण्डवानो ज्ञये धृतः 2108. सा पूर्वकैशिकीं पुण्यां जगाम नियमे धृता 7, 2094. R. 4, 47, 5. तपसे धृता MBh. 3, 7342. धृतवत् dass.: मित्रभावाय — धृतवान् KATHĀS. 12, 49. — 23) धृत n. Bez. einer besonderen Art zu fechten HARIV. 13979. — धृ (धृ) als v. l. von धृ (धृ) DHĀTUP. 31, 24.

— desid. (vom intrans. धियते) दिधरिषते P. 7, 2, 75. Vop. 19, 7. von der caus.-Form zu halten suchen: तैलपात्रमिवात्मानं दिधारयिषेत् GORR. 3, 5, 18. Vgl. u. उद्.

— intens. fest halten, fest tragen: दृळ्का चिन्धा वनस्पतीन्मया दृर्ध्व्योत्तसा RV. 5, 84, 3. त दृवैर्न विशि दधति befestigen TS. 2, 3, 1, 2. KĀTH. 11, 6. दधति, दर्धति, दर्धति ved. P. 7, 4, 65.

— अधि zu Jmd (loc.) oder irgendwohin bringen, mittheilen: इक्ष्वाग्रे अधि धारया रयिम् VS. 27, 4. इन्द्र इवेन्द्रियायधि धारयामो अस्मिन् AV. 1, 35, 8. अहं सप्त स्रवतो धारयं वर्षा इवितुः पृथिव्यां सीरा अधि RV. 10, 49, 9. अर्चि ते वर्णमधि गोषु दीधाम् 9, 103, 4. SV. 1, 6, 2, 1, 9. auf Jmd bringen: न पुष्पे मर्त्यः । अन्नमधि दीधरत् RV. 8, 57, 19. pass.: अग्नेः प्रजातं परि यद्विद्वानममृतं दधे अधि मर्त्येषु AV. 19, 26, 1.

— अभि tragen, ertragen, widerstehen: प्राणानातो ऽन्यधारयत् so v. a. blieb am Leben MBh. 3, 16221. पुद्ध्यमानम् — ते नाभ्यधारयन् 6, III. Theil.

5063. — अभिधारित PRAB. 34, 1 falsche Lesart für अभिधारित.

— अथ 1) festsetzen, bestimmen, genau angeben; für gewiss annehmen für ausgemacht ansehen: कथं सम्यङ्ज्ञातयाः । तयावधारितः RĀGA-TAR. 3, 179. एषां समत्वं यच्चापि भिषग्भिरवधार्यते SUPR. 1, 34, 2. अनुज्ञाशात्मतां तस्य — अवधार्य MBh. 1, 1749. मृतो मामवधारय 14. 1977. HARIV. 6251. R. 2, 21, 17. 109, 21. (वाक्यम्) तत्त्वया — तत्त्वमित्यवधार्यताम् 4, 6, 21. 5, 71, 15. 16. कुलीनित्यवधार्य ताम् KATHĀS. 21, 124. PRAB. 84, 6. ÇIC. 9, 22. प्रकृतिपुरुषसंयोग एव साक्षाद्व्यक्तैस्तुवधारितः Schol. zu KAP. 1, 18. 54. BHART. 1, 27. ÇĀṆK. zu Bhāg. Ār. Up. p. 259. 260. तत्रैवमवधियते सोम एवानम् feststehen ebend. p. 130. अवधृत feststehend, festgesetzt, bestimmt: वाजपेय्य एवानधृतः सतदशरतिः ÇĀṆK. Br. 10, 1. 12, 6. 16, 2. 19, 8. 22, 1. ÇĀṆK. zu Bhāg. Ār. Up. p. 153. Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. Synonym der इन्द्रियाणि (im Sāmākhya) TATTVAS. 15 — 2) vernehmen, hören, erfahren: मद्राक्यं चावधार्य MBh. 3, 11210. 3, 455. VARĀH. Br. 5, 49, 10. PĀNĀT. 8, 24. Bhāg. P. 3, 13, 35. तेषां सताम् — ब्रह्मावधार्य 13, 26. PRAB. 53, 17. 93, 13. वानप्रस्थस्य धर्मं ते कव्यपान्यवधार्यताम् MĀRK. P. 28, 23. सुमित्रो जननीमितां लक्ष्मणास्यावधारय R. GORR. 2, 101, 26. अवधारितमस्माभिः MĀLAV. 69, 15. अवधृत = श्रुत AK. 3, 4, 14, 79. तदप्यवधृतं मया MBh. 13, 3514. — 3) begreifen, verstehen, eine Einsicht erlangen in, sich vertraut machen mit, kennen lernen: द्विरुच्चारितं शतमप्यवधारयति SUPR. 2, 161, 9. न सम्यगवधारयामि MRĀKH. 82, 14. उक्तमर्थं भगवत्या न सम्यगवधारयामि PRAB. 114, 11. GAUDAP. zu ŚĀṆKHJAK. 7. श्रूयतां धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चैवावधार्यताम् PĀNĀT. III, 104. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 87. SĀH. D. 10, 6. (पुस्तकम्) तदवधारयिष्यामि PĀNĀT. 282, 21. तन्मुखेन च सारतः कर्मतः शीलतश्च सकलमेव नगरमवधार्य DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 8. न्यायावधृतार्थशास्त्रानुसारेण KULL. zu M. 3, 135. यद्य दातुं नेच्छति कृपणत्वेनावधारितः bekannt für seinen Geiz ders. zu 10, 143. कपालि वा स्याद्य वेन्दुशेखरं न विश्वमूर्तेरवधार्यते वपुः KUMĀRAS. 3, 78. — 4) bei sich denken, denken an, bedenken: बालको ऽपमित्यवधार्य PĀNĀT. 218, 25. 102, 18. स्वस्ति विषयेभ्य इत्यवधार्यवधीरिता मधुमती PRAB. 102, 18. वाक्शतमवधारयन् MBh. 8, 1816. im PRAKRIT: अज्ञातस्य भावं आधारिष्य धीरं दाव कोहि ÇĀK. 64, 10. 56, 5. — 5) mittheilen (caus. zu 2): इतीमं वत्सरज्ञाय संदेशमवधार्य सः KATHĀS. 14, 7. — 6) अवधारित mit अणयादि zusammengesetzt gāṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. — Vgl. अवधार fgg.

— आ 1) bewahren, behalten: आत्मनः शौचमाधार्य R. 4, 20, 16. कृदिंमं Gedächtniss bewahren, behalten: सकच्छुतमयं बालः सर्वं चाधारयेद्धि KATHĀS. 2, 37. — 2) hinbringen zu (loc.): अधारयो दिव्या सूर्यं दृशे settest an den Himmel RV. 1, 32, 8. आ पवमान धारय रयिम्से 9, 12, 9. — 3) pass. (6te Klasse?) आधियते P. 7, 4, 28. Sch. enthalten sein in, sich befinden in, an: आधियते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधारः KĀC. zu P. 1, 4, 45. — Vgl. आधार fgg., आधार्य.

— न्या pass. (6te Klasse?) ruhen auf: न्यस्मिन्दध आ मनः RV. 8, 17, 13.

— उद् ist, wenn nicht Augment oder Reduplication dazwischentritt, nicht von धृ mit उद् zu unterscheiden. Wenn wir hier nur die mit Sicherheit zu धृ gehörenden Formen verzeichnen, so wollen wir damit nicht gesagt haben, dass alle zu धृ gestellten Formen wirklich zu dieser Wurzel gehören, da die Bedeutungen von उद् sowohl aus धृ als auch aus कृ abgeleitet werden können. Herausziehen, heraus-

holen: उद्धार ततो नीलः शरं तस्य कलेवरात् R. 4, 22, 21. निमज्जत-
स्तानथ कर्णसागरे विपन्नानो वणिजो पथार्णवि । उद्धारे नौभिरिवार्ण-
वाद्भयैः MBh. 8, 4202. एतद्विदितं तदभवच्छुद्धये (sic) 14, 1932. in die Höhe
—, zu Ehren bringen: साम्राज्यं निजमुद्धार सकलं संगतिशास्त्रं च यः in
einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, 37. — Vom desid. उद्दि-
धीर्षा (s. d.) und उद्दिधीर्षु Siddh. K. 134, b, 1.

— उप 1) tragen, stützen: यत्र स्थूणा क्षिरामयी । मणिरत्नमयी चान्या
प्रासादमुपधारयत् MBh. 4, 1765. बन्धमुपधार्य viell. darunter halten Suçr.
1, 56, 20. — 2) dafür halten, betrachten als, ansehen für: तास्तु गायत्र्य
उपधारयेत् RV. Pair. 17, 3. सर्वं तदुपधारयेत् M. 12, 27. 29. प्रशस्तांश्चतु-
रः (विवाहान्) पूर्वान्ब्राह्मणस्योपधारय MBh. 1, 2963. न करिष्यसि चेदेवं
मृतां मामुपधारय 7805. 3, 14304. 7, 4718. R. 3, 46, 15. 69, 12. 5, 72, 17.
Bhāg. P. 8, 4, 11 (Burnouf: réfléchir). एतद्योनीनि भूतानि सर्वाणीत्युपधा-
रय Bhāg. 7, 6, 9. 6. MBh. 13, 4144. — 3) vernehmen, hören, erfahren:
अस्मि घोषदिशमानं वपमप्युपधारयिष्यामः Suçr. 1, 3, 4. 8. 13, 1. 19, 5
(med.). MBh. 14, 467. Bhāg. P. 1, 8, 11. 2, 4, 1. 4, 8, 67. 6, 2, 1. 18, 70. पुरु-
षो रामचरितं श्रवणैरुपधारयन् 9, 11, 23. merken, wahrnehmen: विषमग-
तो स्वशिविको रङ्गण उपधार्य 5, 10, 2. शयानं मुचिरं बालमुपधार्य 6, 14,
45. — 4) nachdenken über, erwägen: घष्ठानां मन्त्रिणां मध्ये मत्वं राजोप-
धारयेत् MBh. 12, 3204. सुशिक्षितैर्नाथ्यकथाविशारदैः पुरुष कृत्यामुपधारये-
च्च 3837. — उपधरेन् in der Stelle यस्य पशवो नोपधरेरन्त्यान्वाभिन्नान्वा-
नितसेत सो ऽपेक्षमिण पजेत Āçv. Ça. 9, 11 viell. fehlerhaft für उपधरेन्.
— Vgl. उपधारण, उपधृति.

— अनुप ऽनु hinhalten: उपह्वयमानायामिडायामनूपधारयेत् Lāṭy. 2, 5, 2.

— नि 1) niederlegen in, bringen in, zu: अस्मे रुयिं नि धारय RV. 1,
30, 22. 8, 84, 8. 10, 19, 3. 4, 2, 12. आमासुं पक्वं शच्या नि दीधः 6, 17, 8. —
2) bestimmen, machen zu: प्र या माहं मृक्तात्ता ज्ञायमाना धारा मतीय रि-
पवे नि दीधः RV. 6, 67, 4. — 3) bewahren, behalten: निषसं परमेष्ठिधि-
ष्ठो न्यबोधयेदेव निधारयेति Bhāg. P. 3, 2, 22. — 4) pass. (6te Klasse?) sich
drücken: नि वो यामीषु मानुषो द्ये RV. 1, 37, 7.

— निस्त 1) herausheben, aussondern, absondern, vor Andern hervor-
heben: निर्धार्यमाण P. 2, 3 12, Sch. 5, 3, 92, Sch. — 2) bestimmen, genau
angeben: निर्धारित Çāṅk. zu Bhā. Ār. Up. p. 93. 110. 115. 319. किमल-
म्बताम्बरविलग्नमधः किमवर्धितोर्धमवनीतलतः । विससार (so liest der
Schol.) तिर्यगाथ दिग्भ्य इति प्रचुरभिभव निर्धारि तमः Çiç. 9, 20. Vgl. नि-
र्धार u. s. w. — 3) zusammenhalten: वापुर्निर्गच्छति तं निर्धारयेत् Schol. zu
VS. Pair. 1, 54 in Ind. St. 4, 114. — desid. zu bestimmensuchen: ब्रह्मणः सर्वं
निर्दिधारयिषितम् Çāṅk. zu Bhā. Ār. Up. p. 417.

— परि herumtragen, tragen: (नद्याः) एतस्याः सलिलं मूर्ध्ना वृषाङ्कः प-
र्यधारयत् MBh. 3, 10907. दश मासान्परिधृता (im Mutterleibe getragen)
ज्ञापते 12, 12529. — AV. 19, 24, 1 ist viell. अधापयन् st. अधारयन् zulesen.

— प्र 1) wohl so v. a. दण्डं धर Strafe verhängen: तस्मिन् राजा प्रधा-
रयेत् MBh. 12, 9566. परिणयकृता राजा तस्मात्सम्पकप्रधारयेत् 9569. —
2) मनः seinen Sinn auf Etwas (dal.) richten, beschliessen: बधाय कर्णा-
त्मजस्याथ मनः प्रदधे MBh. 8, 4336. — 3) im Gedächtniss haben: (मृ-
क्यान्म) लोके बहुधा प्रधारितम् MBh. 5, 4120. — 4) bei sich denken:
एवं प्रधार्य MBh. 1, 3581. — प्रधारयन्तु Āçv. Gāh. 3, 12 fehlerhaft für प्र
धारा यन्तु.

— संप्र 1) übergeben: दौपदीमार्ष्टिषेणस्य संप्रधार्य MBh. 3, 11741. —
2) बुद्धिम् seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten, beschliessen:
समुद्रस्य तपे बुद्धिर्वद्विः संप्रधार्यताम् MBh. 3, 8772. — 3) mit oder ohne
मनसा, बुद्ध्या, हृदये im Geiste erwägen, in Betracht ziehen, nachden-
ken, eine Betrachtung anstellen: सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत्
MBh. 14, 1148. R. 2, 109, 21 (Gorr. 118, 21). 4, 38, 7. संप्रधार्य तमं बुद्ध्या
तत्स्वं योद्धुमर्हसि MBh. 7, 1340. इत्येवं हृदये संप्रधार्य Pāṇkāt. 8, 14. स-
नार्यमार्यकर्माणामार्यं चानार्यकर्मिणाम् । संप्रधार्याब्रवीद्वाता न समौ नासमावि-
ति ॥ M. 10, 73. धर्मार्थौ संप्रधार्य MBh. 5, 3436. 12, 9027. 13, 2567 (lies
धार्य). R. 3, 39, 2. 4, 8, 29. 16, 50. 5, 92, 14. Kām. Nitis. 11, 69. संप्रधार्य
महाराज यत्नेन तत्समाचर MBh. 2, 1652. 5, 1101. 8, 1400. 1405. 12, 3807.
13, 1911. Hariv. 7295. R. 2, 96, 54 (Gorr. 103, 53). Kathās. 18, 38. एवं
संप्रधार्य Pāṇkāt. 22, 25. 84, 7. 193, 22. 235, 8. so v. a. festsetzen, beschlies-
sen Çiç. 9, 60. — Vgl. संप्रधारण, णा.

— प्रति 1) aufhalten: तस्मादेनाः स्पन्दमाना न किं चन प्रतिधारयति
Çat. Br. 3, 9, 4, 4. ंते 5, 3, 4, 7. — 2) aufrechterhalten: प्रतिधारयति वै
प्रीवा श्रयो शिरः Āt. Br. 3, 2.

— वि 1) auseinanderhalten; scheiden, vertheilen; anordnen: वि धारय
योनिं गर्भाय धातवे AV. 6, 81, 2. अग्निं दाने व्यध्वनीरधारयः RV. 2, 13, 7.
तं समुद्रे प्रथमो वि धारयो देवेभ्यः सोम मत्सरः 9, 107, 23. पृथैरध्वं प्र-
थमो वि धारयत् 10, 92, 10. Çat. Br. 8, 6, 1, 5. 14, 1, 23. Kāur. 71. त-
स्मात्सर्वाणि कार्याणि दण्डेनैव विधारयेत् so v. a. betreiben, leiten MBh.
1, 5549. आदिमध्यावसानतः प्रच्छन्नं विधारयेत् so v. a. gehe heimlich zu
Werke 12, 3809. विधृत auseinandergehalten, gesondert: व्यापायिष्वी
विधृते तिष्ठतः Çat. Br. 14, 6, 8, 9. 13, 3, 4. MBh. 13, 7070. विधृता आ-
सते TBr. 1, 8, 4, 2. नासिकया चक्षुषी विधृते TS. 2, 3, 8, 2. 5, 11, 2. राज्ञो
मनुष्या विधृताः 6, 2, 2. MBh. 12, 9129. vertheilt, auseinandergebreitet:
विधृतकञ्जलचातनेत्रा Kāurap. 16. — 2) fernhalten: वि धार्यास्मद्वा
द्वेषासि Taitt. Ār. 6, 9, 41. तं चापि विधृतस्तान्भ्यां ज्ञातवैरेण चेतसा
Hariv. 4253. मम चेनं वरं कस्माद्विधारयितुमिच्छति vorenthalten R. 2,
13, 3. — 3) festhalten, anhalten, aufhalten, zurückhalten, verhalten:
हलविधृता यमुना Hariv. 6787. अंशुकपल्लवेन विधृतः Amar. 79. विधृता
बाला पठते मया 88. कालः सर्वेषु भूतेषु चरत्यविधृतः समः MBh. 1, 243.
विधार्य सर्वे गृह्यन्ते मन्त्रे गृह्ययकाः Hariv. 8844. वेगं वेगवता राज्ञस्त-
स्यौ वीरो विधारयन् 3, 676. न च वेगान्विधारयेत् Suçr. 2, 146, 18. — 4)
halten, tragen: पृष्ठेन — विधृता गोत्रम् Bhāg. P. 2, 7, 13. (स्वगृहम्) म-
ण्डितम्भसकृपाणामयुतैर्विधृतम् Hariv. 9012. 7318. Çāṅk. zu Bhā. Ār. Up.
p. 113. सौदासपत्नीविधृते — मणिकुण्डले MBh. 14, 1654. स्वज्ञं च विधृता
म् Bhāg. P. 6, 18, 47. कृत्र R. 3, 9, 6. आयुध 30, 41. कार्मुक MBh. 8, 1568.
असि Ragh. 12, 40. — Bhāṭṭ. Suppl. 23. Glt. 10, 15. Çiç. 9, 53. विधृतं स्वा-
देणायि प्रति पुत्रं स्वकं रूपा (योषितः) Pāṇkāt. IV, 61. शिरसा विधृता
नित्यम् — केशाः zugleich mit der Nebenbed. hoch in Ehren gehalten
I, 94. अज्ञैकगवां तथा । सदृशानि वर्ण्यन्ते तत्र तत्र व्यधारयन् tragen
so v. a. hatten MBh. 9, 2476. aufrechterhalten, erhalten: कृतेव देवाः प्र-
ज्ञा विधारयते Prachop. 2, 1. act. 2. 3. विपुलहृदयैरीशैः कैशिशगञ्जनितं
पुरा विधृतमपैः Bhāṭṭ. 3, 58. नष्टाः कालेन यैर्देवा विधृताः स्वेन तेजसा
Bhāg. P. 8, 1, 29. — 5) मनस् seinen Sinn, seinen Geist richten auf:
विमुक्तसङ्गं मन आदिपुत्रे — व्यधारयत् Bhāg. P. 1, 9, 80. — 6) bewah-

ren, beschützen, in Acht nehmen: सम्यगवधार्यतां बालो गुरुमेहे द्विजा-
तिभिः । विष्णुपत्नैः प्रतिच्छन्नैर्न भिक्षेतास्य धीर्यथा ॥ BHĀG. P. 7, 5, 7. —
Vgl. विधारणा, विधृति. — intens. abtheilen: व्युत्तूतुर्धः RV. 2, 38, 4.

— सम 1) halten, tragen; an sich tragen, besitzen: धरैः संधार्यते नाभिः
PAÑKAT. 1, 93. गतासूनपि संश्रुष्कान्भूमिः संधारयिष्यति MBh. 13, 4046.
नाशकतं तदा गर्भं संधारयितुम् 4084. कथं सा कुशचीराणि गात्रैः संधार-
यिष्यति R. GORR. 2, 62, 15. आत्मनो विप्रद्वसत्तम् — भुजदण्डैः संधारयमा-
णाः BHĀG. P. 5, 20, 40. (महती) यौवनस्थेव वनिता संधारयति वपुः HARIV.
4587. ब्राह्मं संधारयस्तेजः MBh. 1, 6383. tragen so v. a. aufrechthalten,
erhalten: खया संधार्यते लोकः 3, 168. संधारयितुमात्मानं न शशाक नरोत्तमः ।
सीतावियोगजे दुःखे मग्नः R. 3, 68, 3. behaupten, beobachten: धारणा —
संधार्यमाणा BHĀG. P. 2, 1, 21. 22. नायं सदा संधियतो समाधिः R. 4, 29, 24.
— 2) मनस् seinen Geist auf Etwas fest gerichtet haben: संधार्यते ऽस्मिन्व-
पुषि स्थविष्ठे मनः स्वबुद्ध्या BHĀG. P. 2, 1, 38. — 3) im Gedächtniss be-
wahren: यः सततं परिपृच्छति शृणोति संधारयत्यनिशम् PAÑKAT. V, 78.
— 4) aufhalten, zurückhalten, verhalten; ertragen; erliden: न संधा-
रयितुं शक्ता तव सेना MBh. 6, 3397. यः संधारयते मन्युम् 1, 3323. शोकः
संधार्यतो मातर्हृदये R. 2, 21, 47. पश्चात्संधारयत्यर्थमप्ये च प्रतिषेधिकाः
MBh. 6, 139. यथा हि गोवृषो वर्षं संधारयति खात्पतत् । भीमस्तथा द्रोणा-
मुक्तं शर्वर्षमदीनवत् ॥ 4354. संधारयाणश्च शरान् 4600. दुःखं संधारयतः
15, 309. कष्टं तृष्णाम् R. 2, 63, 38. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 54 in Ind. St. 4, 114.
— 5) am Leben sein, — bleiben: यावत्संधारयाम्यहम् MĀRK. P. 8, 52.
— 6) संघृत fest verbunden: शिला भूमिरम्मा पांसुः सा भूमिः संघृता धृता
AV. 12, 1, 26. Vielleicht संघृता zu lesen. — Vgl. संधारणा, संधार्य.

धर (von धर) VOP. 26, 171. 1) adj. f. धरं haltend, tragend, erhaltend;
von Kṛishṇa MBh. 6, 3005. Īva Īva. Häufig mit dem obj. zusammen-
gesetzt H. 7. शरचापः ANG. 6, 10. R. 1, 1, 43. 54, 22. 2, 86, 22. VARĀH.
BRH. S. 58, 34. 35. 41. BRAHMA-P. in LA. 84, 2. दिव्यान्वरं MBh. 4, 184.
INDR. 5, 41. R. 1, 48, 17. 58, 10. BHARTR. 2, 79. 3, 95. BRAHMA-P. in LA.
53, 5. BHĀG. P. 1, 8, 19. 5, 3, 3. सुरभिन्नधर N. 5, 4. मृष्टतप्ताङ्गः MBh.
13, 5270. जटभारः DAQ. 1, 27. R. 3, 7, 14. काकपत्तः 42, 33. एकवेणीधरा
R. SCHL. 2, 108, 8. ÇĀK. 106, 11. फलमूलधरैर्दुमैः R. 3, 17, 5. पुष्पधरान्दुमान्
5, 19, 24. कामद्वयधरा tragend, habend, besitzend R. 1, 9, 27. RAGH. 2, 3.
VARĀH. BRH. S. 29, 25. VER. 27, 17. शब्दमूर्तिः SĀH. D. 2, 45. काताकार-
धरा नदी BHARTR. 1, 80. सख्यः die Freundschaft aufrecht haltend, ein
treuer Freund BHĀG. P. 1, 10, 28. गुडकेशयशोः aufrechthaltend, erhal-
tend 17, 31. मौनव्रतं beobachtend MBh. 1, 1960. PAÑKAT. 187, 12. BHĀG.
P. 4, 2, 28. श्रुतिः das Gehörte im Gedächtniss behaltend HARIV. 4909.
12326. GLT. 1, 4. श्रुवेदः im Gedächtniss habend, vertraut mit BHĀG. P.
1, 4, 21. सखिक्पुरोहिताचार्या मृदुब्रह्मधराः MBh. 13, 3026. राजमन्त्रः
des Königs Rathhalter, Rathgeber HARIV. 4137. Vgl. श्रुणु, श्रुत, श्रु-
ति, श्रुधरा, कतधर, कुल, निति, गण, गर्भधरा, चक्रधर, जगती, जगद्धर, जटा, जल, जल, जल, जल, ताम्बूल, तुला, तोय, दण्ड, धनुर्धर, धुर, भूतधरा, भूधर, महो, वर्ष, वसुधरा, सलिलधर u. s. w. —
2) m. a) Berg AK. 2, 3, 1. TRIK. 2, 3, 1. 3, 3, 357. H. 1027. MD. 2, 430. MED. R.
48. Vgl. निति, भू, महो u. s. w. — b) ein Flocken Baumwolle H.
an. MED. — c) Schwindler, ein leichtsinniger Mensch, = विट, वातपुत्र
HĀN. 139. — d) N. pr. α) eines Vasu MD. MBh. 1, 2582. fg. 13, 7094.

HARIV. 132. 13177. 13298. fg. Vgl. धव. — β) eines Helden auf Seiten
der Pāṇḍava MBh. 7, 7009. — γ) des Königs der Schildkröten H.
an. MED. — δ) des Vaters des Padmaprabha. des 6ten Arhant's
der gegenwärtigen Avasarpini, H. 36. — e) nom. act. von धर; s. दु-
र्धर. — 3) f. आ a) die Erde AK. 2, 1, 2. TRIK. 3, 3, 357. H. 935. H. an.
MED. M. 9, 341. MBh. 1, 1584. 13, 1810. 14, 300. 383. HARIV. 4302. R. 1,
13, 46. 37, 16. MRĀKH. 84, 19. RAGH. 15, 85. VARĀH. BRH. S. 19, 16. 32, 4.
SŪRJAS. 12, 23. KATHĀS. 24, 199. BHĀG. P. 3, 3, 27. 5, 15, 8. शय auf der
Erde schlafend M. 6, 26. — b) Mutterleib H. an. MED. — c) Ader RĀ-
ĀN. im ÇKDR. — d) Mark H. an. MED. — e) N. pr. einer der Gemah-
linnen Kaçjapa's, der Mutter der Land- und Wasservögel (wohl die
Erde), HARIV. 232.

धरणा (wie oben) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend: धरणी VS. 14,
21. भूमिर्धनुर्धरणी लोकधारणी TAITT. ĀR. 10, 1, 8. तेन खल्वसि भू-
तानां धरणी HARIV. 9643. — 2) m. a) Damm TRIK. 2, 1, 18. — b) Welt.
— c) die Sonne. — d) die weibliche Brust. — e) Reis, Korn. — f) der
Fürst der Berge (श्रद्धिपति), wohl der Himālaya, H. an. 3, 209. — g) N.
pr. eines Königs der Nāga ÇATR. 14, 13. 31. 51. — 3) f. ई a) die Erde,
der Erdboden H. 935. H. an. MED. n. 54. N. 10, 6. 13, 12. Hip. 1, 38.
SUND. 4, 19. BHĀG. P. 1, 16, 26. KĀUNAP. 50. धरण्याम् (könnte auch auf
धरणि zurückgeführt werden) DRAUP. 6, 11. R. 2, 42, 2. प्राकारः Wall-
plan, der ebene Raum auf der Höhe eines Walles 6, 16, 103. Häufig
धरणि f. UNĀDIS. 2, 103. AK. 2, 1, 2. MBh. 12, 18191. R. 1, 44, 17. 6, 18,
54. BHĀG. P. 4, 17, 14. 5, 5, 28. 13, 24. 6, 6, 12 (als Dhruva's Gemahlin).
GLT. 1, 6. 5, 5. SĀH. D. 52, 13. — b) Ader. — c) ein best. Knollengewächs
(धारणीया, धीरपत्नी, कन्दालु, कन्दाय, दण्डकन्दक, वनकन्द, सुकन्दक)
RĀĀN. im ÇKDR. — d) der Baumwollenbaum (शात्मलि) ÇABDAK. im
ÇKDR. — e) Dachsparre VJUTP. 131. — f) Titel eines Wörterbuchs
ÇKDR. u. श्रु. COLBRA. Misc. Ess. II, 58. Gewöhnlich धरणि oder धर-
णिकाय (कोश) ebend. 20. MED. Anh. 2. Verz. d. Oxf. H. No. 415.
UśġVAL. zu UNĀDIS. 1, 1. — 4) n. a) das Halten, Tragen H. an. MED. धरि-
त्रीधरणलम् KUMĀRAS. 1, 17. GLT. 1, 6. das Bringen, Verschaffen; s. काम.
— b) Befestigung, Stütze; Sicherheit: पृथिवी HARIV. 12823. सवनः
ÇĀNBR. BR. 22, 7. — c) ein best. Gewicht H. an. MED. = 10 Pala =
16 Silber-Māshaka (JĀG. 1, 363. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 1, 6) = 1
Silber-Purāṇa = 1/10 Çatamāna M. 8, 135. fgg. = 19 Nishpāva
= 2/5 Karsha = 1/10 Pala SUÇR. 2, 173, 14. 33, 4. 132, 4. VARĀH. BRH.
S. 82 (80, b), 13, 18. = 24 Raktikā LIL. im ÇKDR. — d) eine bestimmte
grosse Zahl VJUTP. 179.

धरणप्रिया (ध + प्रि) f. N. pr. der dem 19ten Arhant zur Ausfüh-
rung seiner Befehle beigegebenen Göttin H. 45.

धरणि s. u. धरण 3.

धरणिगोपिण (ध + गो) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 969.

धरणिज (ध + ज) m. der Sohn der Erde, Bein. des Aṅgīras, der
Planet Mars VARĀH. BRH. S. 104, 13.

धरणिधर und धरणिभृत् s. u. धरणी.

धरणिमण्ड (ध + म) N. pr. einer Localität LALIT. 351.

धरणीकन्द (ध° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = धरणी RĀGĀN. im ÇKDr.

धरणीकीलक (ध° + की°) m. Berg ÇABDAR. im ÇKDr.

धरणीतलश्री (ध°-तल + श्री) m. N. pr. eines Königs der Kīṁnara VĪJṬP. 89.

धरणीधर (ध° + धर) 1. adj. die Erde tragend, erhaltend; Beiw. mythischer Elephanten MBh. 13, 6159. des Çesha HARIV. 3027. 6769. Viśṇu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 29. H. 217. HALĀ. (धरणिधर) im ÇKDr. Çiva's MBh. 14, 208. पृथुधरणिधर Beiw. Viśṇu's 12, 13444. — 2) m. a) Berg ARĠ. 9, 9. MBh. 9, 1089. HARIV. 3027. R. 6, 16, 4. VARĀH. BRH. S. 19, 16. — b) Schildkröte (wohl nur die mythische) RĀGĀN. im ÇKDr. — c) König RĀGĀ-TAR. 3, 63. — d) N. pr. verschiedener Männer: aus der Familie des Maunin und Sohnes des Mabeçvara Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, 32. Vaters des Çaçidhara ebend. 533. Vaters des Vāsudeva und Grossvaters des Autors Harinātha Verz. d. Oxf. H. 132, b, 6. Vaters des Dajāçamkara Verz. d. B. H. No. 131. eines Scholasten des Maṇu KULL. zu M. 1, 5, 2, 83. 125. 4, 50. 12, 126. — Lot. de la b. l. 2. eines Bodhisattva RĀṢṬRAPĀLAP. 2. Lot. de la b. l. 2. °णीधर 268.

धरणीधृत् (ध° + धृत्) adj. die Erde tragend, Beiw. Çesha's HARIV. 6766.

धरणीपूर (ध° + पूर) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDr.

धरणीप्लव (ध° + प्लव) m. dass. (die Erde als Schiff tragend) TRIK. 1, 2, 8.

धरणीभृत् (ध° + भृत्) Erdträger, Erderhalter; m. 1) Berg HARIV. 13616. — 2) König RĀGĀ-TAR. 3, 386 (धरणि°).

धरणीमण्डल (ध° + म°) n. Erdkreis, Erdscheibe PAṆĀT. 187, 25.

धरणीय (von धर) adj. zu halten, zu tragen: शिरा° auf dem Kopfe DHŪRTAS. 67, 14. — Vgl. धरणीय.

धरणीरू (ध° + रू) m. Baum (aus der Erde hervorwachsend) R. 4, 44, 104. — Vgl. क्षितिरू, क्षितिरू u. s. w.

धरणीश्वर (धरणी + ईश्वर) m. der Herr der Erde, Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDr. °राज N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 4. RĀṢṬRAPĀLAP. 2.

धरणीसुत 1) m. (ध° + सुत) der Sohn der Erde, Bein. des Aṅgiras, der Planet Mars H. 116, Sch. — 2) f. आ (ध° + सुत) die Tochter der Erde, Bein. der Sītā H. 703.

धरपट्ट (धर + पट्ट) m. N. pr. eines Fürsten aus der Balabhi-Dynastie Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 11.

धरसेन (धर + सेना) m. desgl. ebend. Z. 5.

धराकदम्ब m. Nandea Cadamba (कदम्ब) ROXB. HĀR. 177. — Vgl. धाराकदम्ब.

धराङ्कुर MED. r. 271 und HĀR. 231 fehlerhaft für धाराङ्कुर.

धरात्मज (धरा + आत्मज) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars HALĀ. bei WILS. (H. nach ÇKDr.).

धराधर (धरा + धर) 1) adj. subst. die Erde tragend, — erhaltend, Stütze der Erde BRĀS. P. 4, 17, 35. Beiw. Viśṇu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 3, 3, 356. H. an. 4, 258. fg. MED. r. 270. MBh. 13, 6860. 6867. BRĀG. P. 3, 18, 2. — 2) m. Berg AK. 3, 4, 35, 165. TRIK. H. an. MED. MBh. 1, 6617. 6, 4175. HARIV. 11831. R. 3, 33, 24. 4, 22, 23. VARĀH. BRH. S. 42 (43),

25. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 33, 21. 69, 19.

धराधिप (धरा + अधिप) m. der Fürst der Erde, König MBh. 3, 8095.

धरातरचर (धरा-अतर + चर) adj. R. 2, 96, 39. 45 wohl fehlerhaft für धारा°, wie bei GORR. gelesen wird, da jenes nur im Innern der Erde herumwandernd bedeuten kann, was kein passendes Beiwort eines Vogels ist.

धरापति (धरा + प°) m. Herr der Erde, Beiw. Viśṇu's BRĀS. P. 2, 4, 20.

धरापुत्र (धरा + पुत्र) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars MBh. 9, 545.

धराभुज (धरा + भुज) m. König (Geniesser der Erde) RĀGĀ-TAR. 2, 7.

धराभृत् (धरा + भृत्) m. Berg (Träger der Erde) MBh. 6, 1656. 8, 3053. ARĠ. 7, 27.

धरामर (धरा + अमर) m. ein Gott der Erde, ein Brahman MĀRK. P. 26, 36. मुबेळतं न वैधरामराणो तेषां वृथा जन्म नराधमानाम् । इति पौराणिकाः । ÇKDr.

धरासून (ध° + सूनु) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars IND. St. 2, 261.

धरिणि (?) m. N. pr. eines Āgas tja PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 10.

धरित्री (f. von धरितर = धर्तर) f. 1) Trägerin, proparox.: ध्रुवासि धरित्री VS. 14, 22. धर्त्री च धरित्री च TS. 4, 4, 12, 2. आपो गोमो यस्य भुभा धारिच्यः HARIV. 7419. — 2) die Erde, parox. UśĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 172. AK. 2, 1, 2. H. 933. BHARTṬ. 2, 37. RAGH. 14, 54. KUMĀRAS. 1, 2. ÇĀK. 48. VARĀH. BRH. S. 5, 61. 53, 90. 106. AMAR. 50. BRĀG. P. 1, 16, 24. 4, 17, 3. pl.: पर्जन्याय धरित्रीणां दद्याच्च माणके (?) त्रयम् MĀRK. P. 34, 98.

धरिमैन् (von धर) m. UNĀDIS. 4, 147. 1) Wage, Gewicht (vgl. धर 7.): धरिमैयानाम् M. 8, 321. — 2) Form, Gestalt UśĒVAL. — Vgl. धरिमिन्.

धरीत् nom. act. von धर; s. डुधरीत्.

धरीमन् (धरिमैन् UśĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 147) = धर्मन्; loc. nach der Satzung, — Vorschrift; nach dem Willen: अयं ज्ञायत मनुषो धरीमणि क्ता पतिष्ठ उशिजामनु व्रतमग्निः स्वमनु व्रतम् RV. 1, 128, 1. प्र त आग्निनीः पवमान धीबुवो दिव्या अमृग्ययसा धरीमणि 9, 86, 4.

1. धरुण (von धर) 1) adj. tragend, haltend, stützend; subst. Träger, Stützer, Bewahrer: धर्ता च मा धरुणश्च AV. 16, 3, 3. 18, 3, 29. 36. विष्टम्भो दिवो धरुणः पृथिव्याः RV. 9, 87, 2. 89, 6. VS. 9, 22. दिवः RV. 1, 23, 13. 9, 2, 5. 72, 7. रूपाणाम् 1, 73, 4. 10, 8, 1. 45, 5. वस्वः 5, 15, 1. ध्रुवामि धरुणा VS. 13, 16. 34. 14, 21. — 2) m. angeblicher Liedverfasser von RV. 5, 15, in welchem Sūkt das Wort in appellativer Bed. mehrmals vorkommt. Nach MED. ist das m. a) Bein. Brahman's; b) der Himmel; c) Wasser; d) Meinung, Ansicht. — 3) f. °ई adj. en sich fassend, geräumig, oder subst. Behältnis, Aufbewahrungsort: धरुण्यमि शाले बृहच्छ्रुताः पूतिथान्या । आ वा वत्सो गमेदा कुमार आ धेनवः सायमास्यन्दमानाः AV. 3, 12, 3. — 4) n. a) Grundlage, Unterlage, Stütze: दिवः RV. 1, 56, 6. समानि अतर्धरुणे निषताः 9, 89, 5. पदा युगं वृत्रया नक्षति धरुणाय कम् 10, 60, 8. वरुणस्त्वा देवाहृणौ AV. 12, 3, 24. 35. धरुणामत्यन्तरिते देवः VS. 1, 18. सरस्वती धरुणामायसी पूः fester Grund und eherne Burg RV. 7, 95, 1. ÇĀK. GRH. 2, 2 (?). pl. fendamata: पर्वतो न धरुणेष्वच्युतः RV. 1, 32, 2. पृथा विमर्गे धरुणेषु तस्थौ 10, 5, 6. धरुणेषु गातवे um auf festem

Grund zu gehen d. i. um sichere Tritte zu thun 3, 3, 1. धीरा इच्छेकुर्धरु-
णो धारमं können auf festem Grund Fuss fassen 9, 73, 3. — b) Grund so
v. a. der feste Erdboden: धरुणामच्युतम् RV. 1, 56, 5. दाधार यो धरुणं स
त्यताता 10, 111, 4. स्तम्भीद् ध्या स धरुणं प्रुषायत् 1, 121, 2. — c) Grund
so v. a. das Unterste, Innerste: धर्मन्दिवा धरुणे सत्यमर्पितम् RV. 10,
170, 2. दिवा धर्मन्धरुणे (entstellt im Comm. zu einem von Nṛsiṃha mit-
getheilten Uṇādis. bei GOLD. Mān. 160, b, N. 190) सेडुषो नृन् 5, 15, 2. —
d) Behältniss: ब्रुहमि ते धरुणं मधो अग्रम् RV. 10, 83, 7. AV. 7, 3, 1. ऊ-
र्जं स्कम्भं धरुणं आ वषायसे RV. 10, 44, 4. आपृच्छं धरुणं वाज्यर्षति 9,
107, 5. — e) = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. Nir. 12, 32 und von den Com-
mentatoren in vielen Stellen so aufgefasst. Nach MED. n. 53 masc. in
dieser Bed.

2. धरुणं m. saugendes Kalb: उपसृन्धरुणं मात्रे धरुणो मातरं धर्यन्
VS. 8, 51. — Von धा saugen, anklingend an धारु, welches dieselbe
Bed. hat; aber aus den in der Liturgie unmittelbar vorangehenden
Worten lässt sich eine künstliche Wortbildung vermuthen, mit wel-
cher zugleich ein Anklang an die Wurzel धृ gesucht wurde.

धरुणक्षर (1. ध° + क्षर) adj. etwa im Grunde schwankend: तमस्
RV. 1, 34, 10.

धर्ज् (धृज्), धर्जति gehen, sich bewegen Dhātuv. 7, 42. — Vgl. धन्, धञ्,
धिन.

धर्षास adj. so v. a. das folg.: विश्वव्यचसे ता धर्षासाय ता द्रविणाय
ता Kāṭh. 40, 4.

धर्षासि adj. etwa kräftig, stark, rüstig; unter den Synonymen von
बल NAIGH. 2, 9. वज्र RV. 8, 6, 14. मयि वागस्तु धर्षासि: TBr. 2, 7, 16, 4.
अस्मे रुयि न स्वर्थं दर्शनं भगं दत्तं न पंपृचासि धर्षासिम् RV. 1, 141, 11.
त्वामग्रे धर्षासि वयं नमोप सेदिम 5, 8, 4. आ धर्षासिर्वृद्धिद्वो रराणो
गत्तु 43, 43. Oesters vom Soma: muthig, feurig: आ योनिं धर्षासि: संदः
9, 2, 2. 23, 5. 26, 3. 37, 2. 38, 6. 99, 5. — कद्वं ऋतस्य धर्षासि कद्वरुणस्य
चक्षणम् viell. standhaft, dauerhaft 1, 103, 6. Die Comm. erklären das
Wort durch धारक und ähnlich; das Wort wird wohl nicht unmittelbar
von धरु, sondern von einer mit dieser Wurzel zusammenhängenden
Form धर्ष (धृषा) durch das suff. असि abzuleiten sein.

धर्षी (wie eben) adj. so v. a. धर्षासि: अग्निरेषे वसूनां प्रुचिर्षो धर्षीरे-
षाम् RV. 1, 127, 7.

धर्तर (von धृ) m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer: इन्द्रो विश्व-
स्य कर्मणो धर्ता RV. 1, 11, 4. दिवः 3, 49, 4. 4, 53, 2. 9, 26, 2. 10, 10, 2. रज-
सः 5, 69, 4. आपयोः 9, 63, 11. चर्षणीनाम् 1, 17, 2. कृष्टीनाम् 5, 1, 6. 9, 3.
67, 2. 8, 41, 5. रायः 5, 13, 1. 9, 35, 2. धनानाम् 1, 102, 5. विद्यस्य AV. 7,
73, 4. शं नो धाता शुभं धर्ता नो अस्तु RV. 7, 35, 3. इन्द्रो धर्ता गृहेषु नः
TS. 2, 4, 5, 1. AV. 16, 3, 3. VS. 17, 56. 82. 18, 7. Dunkel ist die Bed. der
Form धर्तरि in folgenden Stellen: स ऋणचिदृषाया ब्रह्मणस्पतिर्दुहे
हता मूह ऋतस्य धर्तरि RV. 2, 23, 17. दा जना यातपन्तरिपते नरो च
शंसं देव्यं च धर्तरि 9, 86, 42. In beiden Stellen wäre ein nom. dem
Zusammenhange angemessen. f. धर्त्रे VS. 13, 18. 14, 5. TS. 4, 4, 11, 2. Vgl.
धरित्री.

धर्तव्य partic. fut. pass. von धृ CKDa. Wils.

धर्तु nom. act. von धृ; s. उर्धत्.

III. Theil.

धर्तर = धतूर NIGH. Pr.

धर्त्र (von धृ) Uṇādis. 4, 166. n. Stütze, Halt: धर्त्रमसि दिवं दृक् VS.
1, 18. 14, 23. पञ्चानां त्वा वातानां पन्थाय धर्त्राय गृह्णामि TS. 1, 6, 1, 2. 2, 2,
12, 4. ÇĀṆKH. Çr. 8, 24, 13. Nach UśéVAL. = गृह Haus, nach Uṇādivr.
im SAMKSHIPTAS. = धर्म und क्रतु.

धर्वक m. N. pr. eines Sohnes des Agātaçatru VP. 467. LIA. 1,
Anh. XXXIII.

धर्म, धर्मति (denom. von धर्म) zum Gesetz werden Vop. 21, 9.

धर्म (von धृ) Uṇādis. 1, 139. m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. AK.
1, 1, 4, 2. TRIK. 3, 5, 11. H. an. 2, 327. MED. m. 16. Das n. selten, z. B. MBh.
12, 2260. 9232 (धर्माणि von धर्मन्?), 13, 1370. Am Ende eines adj. comp.
f. आ 12, 7850. R. 2, 42, 7. Der RV. kennt das Wort noch nicht (vgl. 2.
धर्मन्). 1) Satzung, Ordnung; a) Sitte, Recht, Pflicht, Tugend; b) Ge-
setz, Brauch, Vorschrift, Regel; = पुण्य AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 22, 141. H.
1379. H. an. MED. = आचार AK. 3, 4, 22, 141. H. an. MED. = अहिंसा
TRIK. 3, 3, 298. H. an. MED. = न्याय AK. H. an. MED. = दानादिक H.
an. धर्मं पुराणामनुपालयन्ती die alte Sitte AV. 18, 3, 1. अग्रे धर्मश्च कर्म च
11, 7, 17. अग्रे धर्मश्च 12, 3, 7. VS. 20, 9. 13, 6. 30, 6. TS. 3, 5, 2, 2. धर्मस्य
गोप्ता Ait. Br. 8, 12. तदेतत्तत्रस्य तत्रं यद्वर्त्मस्तस्माद्धर्मात्परं नास्त्यथो
अवलीयान्वलीयांसमाशंसते धर्मेण यथा राजैव यो वै स धर्मः सत्यं वै तत्-
स्मात्सत्यं वदतमाहुर्धर्मं वदतीति ÇAT. Br. 14, 4, 2, 26. TAITT. Ār. 4, 42,
30. यो हि परमतो गच्छति तं हि धर्मं उपपत्ति in Rechtssachen ÇAT. Br.
5, 3, 9. धर्माणामधिपतिः Varuṇa ÇĀṆKH. Çr. 4, 10, 1. धर्मेण सर्वमिदं
परिगृहीतम् TAITT. Ār. 10, 79. 80. यतो ऽभ्युदयनिःश्रेयससिद्धिः स धर्मः
Kāṇāda 1, 2. एक एव मुहूर्द्धर्मो निधने ऽप्यनुयाति यः die Tugenden, die
guten Werke Hit. 1, 59. दानधर्मादिकं चरतु 10, 21. Kap. 2, 14. वेदः स्मृतिः
सदाचारः स्वस्य च प्रियमात्मनः । एतच्चतुर्विधं प्राहुः सात्ताद्धर्मस्य सत्त-
णाम् ॥ M. 2, 12. दशकं धर्मलक्षणम् 6, 92. 94. दण्डे धर्मं विदुर्बुधाः 7, 18.
षष्ठशक्तेरपि धर्म एषः ÇĀK. 101. 101, 7. चोदानाल्लभो ऽर्थो धर्मः Gaim.
1, 2. विहितकर्मव्रत्यो धर्मः TARKAS. 54. स ह धर्मं चरतः Āçv. GRHJ. 1, 6.
KAUC. 17. स्वाध्याय° Regel TAITT. Ār. 4, 32, 4. धर्मान्कुर्यात् त उक्ता ब्राह्म-
णेन LĀTJ. 8, 2, 1. जनपद° Āçv. GRHJ. 1, 7. 17. KAUC. 82. स्त्री° M. 1, 114.
विभाग° 115. आपद्धर्मं च वर्णानाम् 116. 10, 130. दान° 4, 227. धर्मः शेषो
ऽङ्गं (vgl. TRIK. 3, 5, 8) गुण इत्येकार्थाः Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 2, 3. ज्यो-
तिष्टाम° KĀTJ. Çr. 12, 1, 1. पौर्णमास° 5, 11, 3. ÇĀṆKH. Çr. 4, 5, 14. 13, 20, 11.
Āçv. Çr. 12, 3. एकीभाविनो धर्माः Bestimmungen RV. Prāt. 3, 8. यूत°
M. 9, 220. धर्मान्संस्थापयामासुर्बुधानाम् MBh. 6, 27. °मात्र nur auf Brauch
beruhend KĀTJ. Çr. 1, 8, 7. 9, 3, 10. °त्व 4, 12, 16. धर्मेण nach Recht, der
Pflicht gemäss, auf gerechte Weise, nach der Vorschrift N. 5, 25. 42.
R. 1, 58, 20. 69, 19. Ueber den Trivarga धर्म, काम, अर्थ und den Ka-
turvarga धर्म, काम, अर्थ, मोक्ष s. u. अर्थ 3. धर्म unter den verschiede-
nen bildlichen Bezeichnungen für Strafe MBh. 12, 4428. — 2) die Natur
—, die Art und Weise eines Dinges, eine wesentliche, charakteristische
Eigenschaft, ein solches Merkmal, Eigenthümlichkeit; = स्वभाव AK.
3, 4, 22, 141. H. an. MED. = भाव u. s. w. TRIK. 3, 2, 21. H. 1376. प्रज्ञा
वर्धमाना चतुरो धर्मान्ब्राह्मणमभिनिष्पादयति ÇAT. Br. 11, 5, 2, 1. KĀTHOP.
4, 14. प्रचयस्वर्धर्म RV. Prāt. 3, 13. (वर्णानाम्) संकितो धर्मः 14, 1. अन्य-
धर्मत्वं KAPILA 1, 16. देहधर्मत्वं 14. SĀH. D. 9, 3. 28, 16. लघुदिधर्म KAP. 1, 129.

तद्धर्मोपदेशात् BĀDAR. 1, 20. नाना^० TARKAS. 32. प्रकृत्या स्वर्गधर्मिण्या तथा त्रिगुणधर्म्या MBH. 12, 1850. मृत्युमरणधर्मेण योजयेयम् R. 3, 29, 18. बुद्ध्यात्मनो ऽशनाया धर्मः ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 42. SĪB. D. 4, 2, 28, 16. नेत्रधर्मेषु BILAB. 3 (vgl. WIND. zu d. St.). जलधर्माः 44. स्वरितो नाम स्वरविशेषो वर्णधर्मः KĪC. zu P. 1, 3, 14. Schol. zu P. 1, 2, 31. उपमानोपमेयधर्मो v. a. das tertium comparationis Schol. zu P. 2, 1, 55. एते च प्रयोक्तृधर्माः (घनूया u. s. w.) Schol. zu P. 8, 1, 8. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा। स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः॥ VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 3. संपूर्णश्रुतिधर्मरागरुचिर् (संगीतशास्त्र) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, 37. इवाकोन्यासधर्मान्नपश्रियम्। धार्यस्व nach Art eines Pfandes, wie ein anvertrautes Pfand R. GORR. 2, 123, 14. 3, 66, 2. मया सह समयधर्मेण वर्तितव्यम् der Abmachung gemäss PĀṆKAT. 26, 2. Daher wohl धर्म = उपमा TRIK. 3, 3, 298. H. an. MED. दशधर्मगत der die Natur der Zehn angenommen hat so v. a. der seine eigene Natur aufgegeben hat, in einem schwachen Augenblick sich vergeist HĀRIV. 744, 1133. Die Zehn sind nach der ersten Stelle मत्तः प्रमत्त उन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः। वरमाणश्च भीरुश्च लुब्धः कामी च. Ueber den in dieser Bed. sehr beliebten Gebrauch des Wortes धर्म bei den Buddhisten s. BURN. Intr. 41. 42. 439. HIOPEN-TSANG I, 159. 160. आश्चर्याद्भुतधर्मप्राप्त so v. a. in Staunen und Verwunderung gerathen SADDH. P. 4, 17, b. — 3) Opfer, = कर्तु MED. VIÇVA bei UÉÇVAL. zu UNĪDIS. 1, 139. eine best. Art Opfer: कृत्वा प्रवर्ग्य धर्माख्यं यथावद्विजसत्तमाः MBH. 14, 2623. — 4) eine Upanishad TRIK. 3, 3, 298. H. an. MED. — 5) = योग TRIK. — 6) ein Umgang mit guten Menschen (सत्संग) H. an. — 7) Bogen TRIK. H. an. MED. — 8) ein Soma-Trinker AK. 3, 4, 22, 14 i. MED. — 9) das Recht, das Gesetz personif.: धनदेन समत्यागो सत्ये धर्म इवापरः R. 1, 1, 19. इवाकृणो कुले जातः साक्षाद्धर्म इवापरः 23, 6. entsteht aus der rechten Brust Brahman's und zeugt Çama, Kāma und Harsha MBH. 1, 2595. fg. als Stier M. 8, 16. चतुष्पात्सकलो धर्मः 1, 81. 82. विद्या दानं तपः सत्यं धर्मस्येति पदानि च BULG. P. 3, 12, 41. in Gestalt einer Tasse KATHIS. 7, 89. धर्म इन्द्रः ÇAT. BR. 13, 4, 2, 14. ĀÇV. ÇA. 10, 7. als Jama, der Todtenrichter, AK. 3, 4, 22, 141. H. an. MED. HIP. 1, 34. MBH. 1, 4759. fgg. धर्मतीर्थमनुत्तमम्। यत्र धर्मो मरुभागास्तप्तवानुत्तमतपः॥ 3, 7079. तत्र (धर्मप्रसवे) धर्मः — नित्यमास्ते 8077. VARĀH. BRH. S. 43, 10. 99, 1. LALIT. 26. im Gefolge des Sonnengottes Vajrapu H. 103. mit Vishpu identif. H. Ç. 67. HĀRIV. 2382. Dharma als Praçāpati und Schwiegersohn Dakṣha's 143. 11826. 11837. 12435. M. 9, 129. KUMĀRAS. 4, 43. VP. 34. 35. 116. 119. KŌRMA-P. in VP. 49, N. 2. BHĀG. P. 4, 1, 48. — 10) N. pr. des 15ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, aus dem Geschlechte Ikṣvāku's, eines Sohnes des Bhānu von der Suvratā, H. 28. 35. 37. 40. H. an. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghrta HĀRIV. 1840. eines Sohnes des Gāndhāra und Vaters des Dhṛta VP. 443. BHĀG. P. 9, 23, 14. eines Sohnes des Haihaja und Vaters des Netra 24. eines Sohnes des Pṛthuçravas und Vaters des Uçanas 32. eines Sohnes des Suvrata (vgl. धर्मसूत्र) VP. 463. eines Sohnes des Dirghatapāsa VĪJU-P. ebend. 406, N. 10. धर्मो नारायणो नाम व्यासस्तु भविता तदा (त्रयोदशे परिवर्ते) VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 26. N. pr. eines Fürsten von Kāçmirā RĪÇA-TAR. 4, 678. 696. einer anderen Person

7, 85. eines Lexicographen MED. Anh. 4. — 11) in der Astrol. Bez. des 9ten Hauses VARĀH. BRH. S. 59, 20. 103, 9. 104, 30. 44. LAGHŪ. 1, 15. 8, 1. BRH. 2, 15. 9, 2. fgg. 11, 15. 19 (18), 3. 22 (21), 13.

धर्मक 1) am Ende eines adj. comp. = धर्म 2. SĪB. D. 28. 16. — 2) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 8.

धर्मकथक (धर्म + क^०) m. Verkünder des Gesetzes VJUTP. 73. °कथिक १. 1.

धर्मकर्मन् (धर्म + क^०) n. ein Werk der Pflicht, der Tugend BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

धर्मकाम (धर्म + काम) 1) adj. das Gesetz —, das Recht —, die Pflicht liebend IND. St. 2, 216, 6. R. 3, 53, 41. 69, 4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dāmons Pāpījāms LALIT. 298. einer Gottheit des Bodhi-Baumes 374.

1. धर्मकाय (धर्म + काय) m. der Körper des Gesetzes, des abstracten Seins, Bez. eines der 3 Körper der Buddha's HIOPEN-TSANG I, 241. 341. WASSILJEW 94. 127. 286. 333. VJUTP. 3.

2. धर्मकाय (wie eben) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 10. Bein. Avalokiteçvara's BURN. Intr. 224.

धर्मकार (धर्म + 1. कार) m. Beobachter des Gesetzes oder N. pr. BURN. Lot. de la b. l. 507.

धर्मकार्य (धर्म + का^०) n. eine Angelegenheit der Pflicht, eine heilige Angelegenheit M. 9, 28. 76. 86. JĀṬN. 1, 88. 2, 147. ÇĀK. 60, 17.

धर्मकीर्ति (धर्म + की^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. der Oxf. H. 124, a. eines Logikers SCHREINER, Lebensb. 310 (80). Bull. hist.-phil. IV, 287. WASSILJEW 53 u. s. w. VJUTP. 90.

धर्मकील (धर्म + कील) m. ein königliches Edict TRIK. 2, 2, 1. HĀR. 173. °कीलक m. der Befehl eines Brahmanen (ब्रह्मशासन) ÇANDAR. im ÇKDR.

धर्मकूप (धर्म + कूप) m. der Brunnen des Gesetzes, N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 33. 73, b, 20.

धर्मकृत् (धर्मन्, धर्म + कृत्) adj. der Ordnung hält, von Indra RY. 8, 87, 1. der seine Pflichten erfüllt, Tugend ühend VARĀH. BRH. S. 101, 10.

धर्मकृत्य (धर्म + कृ^०) n. Erfüllung der Pflichten, Tugendhaftigkeit HĀRIV. 7247.

धर्मकेतु (धर्म + केतु) m. das Banner des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Suketu (Suketana) und Vaters des Satjaketu HĀRIV. 1593. fg. VP. 409 (vgl. N. 14). BHĀG. P. 9, 17, 8. eines Buddha LALIT. 7. einer anderen (?) Person 168. einer Gottheit 267. ein Buddha (nicht N. pr.) ÇANDAR. im ÇKDR.

धर्मकोश oder °कोष (ध^० + को^०) m. die Schatzkammer des Gesetzes, die Gesamtheit der Gesetze M. 1, 99. °व्याख्या f. Titel eines buddh. Werkes BURN. Lot. de la b. l. 648.

धर्मक्रिया (ध^० + क्रि^०) f. Beobachtung der Pflichten u. s. w., ein frommes Werk M. 8, 226. 12, 31. ÇĀK. 111. VARĀH. BRH. S. 99, 6.

धर्मत्रे (ध^० + त्रे^०) n. das Gebiet des Gesetzes, N. eines heiligen Gebietes in der Gegend von Delhi, wo der grosse Kampf zwischen dem Kuru und Pāṇḍava stattgefunden haben soll; gewöhnlich कुरुत्रे ge-

nanant: धर्मक्षेत्रं कुरुक्षेत्रं द्वादशयोगनावधि H. 930. धर्मक्षेत्रे कुरुक्षेत्रे समवेता युयुत्सवः । मामकाः पाण्डवाश्चैव BHAG. 1, 1.

धर्मगङ्गा (धर्म + गङ्गा) m. die Schatzkammer des Gesetzes, Bez. einer Bibliothek WASSILJEW 204.

धर्मगवेष (धर्म + ग०) m. N. pr. eines Mannes (nach dem Gesetze trachtend) AYADINAC. 87.

धर्मगङ्गाभ्युद्गता राजा m. der aus dem Dickicht (मङ्गल) des Gesetzes (धर्म) hervorgetretene (अभ्युद्गत) König (राजान्), N. pr. eines Buddha BURN. Lot. de la b. I. 132.

धर्मगुप्त (धर्म + गुप्त) m. der vom Gesetz Beschützte, N. pr. verschiedener Männer KATNIA. 13, 69. 17, 64. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. 37. BURN. Intr. 367. pl. N. einer buddhistischen Schule 446. 633. Lot. de la b. I. 337. Vie de Hiouen-thsang 83. 295. HIOUN-THSANG I, 132. WASSILJEW 89. 114. 231. 233. 256. 269. VIJUP. 210.

धर्मघट (धर्म + घट) m. Bez. der im Monat Vaiśākha täglich darzubringenden, mit wohlriechendem Wasser gefüllten Krüge KĀṢKHANDA 12 im ÇKDā.

धर्मघ्न (धर्म + घ्न) 1) adj. das Gesetz —, die Tugend vernichtend, gesetzwidrig JĀGĀ. 1, 138. — 2) Terminalia Bellerica Roxb., so genannt, weil die Nüsse als Würfel gebraucht werden, NICH. PA.; vgl. धर्मद्वेषिन्.

1. धर्मचक्र (धर्म + च०) n. 1) das Rad des Gesetzes, als Symbol des sich weithin verbreitenden Gesetzes: भीष्मेण विहिते राष्ट्रे धर्मचक्रमवर्तत MBH. 1, 4350. 2, 456. यत्र पूर्वामिसर्गे वै धर्मचक्रं प्रवर्तितम् । नैमिषे गोमतीतीरे तत्र नागाक्षयं पुरम् || 12, 13801. Häufig bei den Buddhisten und Ġaina BURN. Lot. de la b. I. 387. Vie de Hiouen-thsang 283. ÇATR. 14, 181. 185. H. 61. — 2) eine best. mythische Waffe HARRY. 12729. R. 1, 29, 5. 56, 10.

2. धर्मचक्र (wie oben) m. ein Buddha (der das Rad des Gesetzes in Bewegung setzt) TRIK. 1, 1, 8.

धर्मचक्रभूत् (1. ध० + भूत्) m. ein Buddha oder Ġaina DHAR. im ÇKDā. धर्मचन्द्र (धर्म + च०) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 51. 204.

धर्मचर्या (धर्म + च०) m. das Beobachten der Pflichten: स्व० N. 12, 50. — Vgl. सद्०.

धर्मचर्या (धर्म + च०) f. Beobachtung des Gesetzes, Erfüllung der Pflichten ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208, N. 2. KUMĀRAS. 7, 83.

धर्मचारिन् (धर्म + च०) 1) adj. das Gesetz beobachtend, die Pflichten erfüllend, tugendhaft MBH. 3, 16637. R. 3, 2, 19. RAGU. 3, 45. Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 196. 197. 374. — 3) f. ०णी eine Gefährtin bei Erfüllung der Pflichten (ÇĀK. 57, 23, v. l. für सद्०), insbes. die gemeinsam mit dem Manne die Pflichten erfüllende Gattin, Ehegefährtin (vgl. सद्धर्मिणी, सद्धर्मचारिणी) ÇARDAR. im ÇKDā. VIKR. 87, 3. — Vgl. सद्०.

धर्मचित्तक (धर्म + चि०) adj. der über das Recht nachdenkt, mit dem Rechte vertraut MBH. 10, 52.

धर्मचिन्तन (धर्म + चि०) n. das Nachdenken über die Pflichten H. 1381. ०चित्ता f. dass. AK. 1, 1, 23.

धर्मचित्ति (धर्म + चि०) adj. über das Gesetz —, das Recht nachdenkend, Beiw. ÇĀkjamuni's LALIT. 166. Ist etwa ०चित्तिन् zu lesen?

धर्मज (धर्म + ज) 1) adj. aus Pflichtgefühl gezeugt: यस्मिन्नां संनयति येन चानत्यममृते । स एव धर्मजः पुत्रः कामजानितराश्विदुः || M. 9, 107. — 2) m. der Sohn des Dharma, des Todesgottes, Bein. Juddishthira's BRIG. P. 3, 3, 16.

धर्मजीवन (धर्म + जी०) adj. der von der Erfüllung vorgeschriebener frommer Werke lebt M. 9, 278.

धर्मज्ञ (धर्म + ज्ञ) adj. gesetzeskundig, wissend was Recht ist M. 7, 141. 209. 8, 179. 10, 127. 11, 120. N. 11, 4. 24, 10. R. 1, 1, 2. 36. DAÇ. 2, 64. VARĀH. BRH. S. 13, 4. BRH. 19 (18), 6. HIT. 19, 3. धर्मज्ञतम R. GORR. 2, 112, 31. अ० (zu streichen u. अर्थम्) M. 8, 59.

धर्मण m. 1) eine Art Schlange MED. n. 34. — 2) ein best. Baum MED. RATNAM. 206.

धर्मतस् (von धर्म) adv. dem Gesetze nach, der Regel gemäß, von Rechtswegen M. 1, 93. 2, 35. 45. 109. 150. 3, 131. 248. 4, 8. 6, 36. 9, 145. BRĀHMAN. 3, 3. N. 6, 9. R. 1, 7, 13. 16. 53, 9. PĀNĀT. 163, 1. aus Tugend, aus einem edlen Motive M. 8, 103.

धर्मतीर्थ (धर्म + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Wallfahrtsortes: ०धर्म-नुत्तमम् । यत्र धर्मो मद्भागस्तत्तवानुत्तमं तपः || MBH. 3, 7079. 8140. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मत्रात (धर्म + त्रात) m. der vom Gesetz Beschützte, N. pr. eines buddh. Gelehrten BURN. Intr. 366. 367. HIOUN-THSANG I, 103. 119. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80). WASSILJEW 48. 50. 270. VIJUP. 91.

धर्मव s. u. धर्म 2.

धर्मद (धर्म + द) 1) adj. Tugend verleihend HARRY. 7013. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2574.

धर्मदत्त (धर्म + दत्त) m. N. pr. eines Autors über Rhetorik ŚĀR. D. 23, 16. 26, 5. Verz. d. B. H. No. 823.

धर्मदान (धर्म + दान) n. eine nur im Gefühl der Pflicht (ohne Rücksicht auf irgend einen Vortheil) dargebrachte Gabe DEVĀLA im ÇKDā.

धर्मदार (धर्म + दार) m. pl. eine rechtmässige Gattin: धर्मदारान्परित्यज्य परदारान्निषेवताम् R. 2, 73, 37. 3, 57, 9. KĀM. NĪTIS. 14, 50. — Vgl. धर्मपत्नी.

धर्मदास (धर्म + दास) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 268. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. des Verfassers des विद्गधमुखमाण्डन HARR. Anth. 269. fgg.

धर्मदिवा (धर्म + दिवा = दत्ता im Pāli) f. N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 270 (40).

धर्मदीपिका (धर्म + दी०) f. Titel eines Werkes, citirt im ÇKDā. u. धर्म am Ende.

धर्मडुवा s. u. डुघ.

धर्मदण्डमेघमुनिलम्ब (धर्म + दण्ड, अमे०, सु०) m. N. pr. des Königs des Garuda VIJUP. 89.

धर्मद्रवी (धर्म + द्रव) f. die Gāṅgā (das Recht, die Tugend als Flüssigkeit führend, zum Wasser habend) TRIK. 1, 2, 31.

धर्मद्रोहिन् (धर्म + द्रो०) 1) adj. das Gesetz —, das Recht verletzend. — 2) m. ein Rākṣasa WILS.

धर्मद्वेषिन् (धर्म + द्वे०) m. = धर्मघ्न 2. NICH. PA.

धर्मधर (धर्म + धर) m. Aufrechterhalter des Gesetzes, N. pr. eines Kö-

nigs der Kimnara Lot. be la b. l. 3.

1. धर्मधातु (धर्म + धातु) m. das Element des Gesetzes (oder des Seins), einer der 18 Dhātu bei den Buddhisten, BURN. in Lot. de la b. l. 311. fg. WASSILJEV 296. 297. 333. VJUTP. 3. 14.

2. धर्मधातु (wie eben) m. ein Buddha (dessen Dhātu der Dharma ist) TRIK. 1, 1, 9. H. 232.

धर्मधातुवागीश्वर (1. धर्म + वाच् + ई०) m. N. pr. einer Gottheit: ०साधन VAGRĀSANAŚIDHANAM. 24.

धर्मधृक् (धर्म + धृक्) m. Aufrechterhalter des Gesetzes, des Rechts; N. pr. eines Sohnes des Cṛaphalka HARIV. 1918. VP. 435 (Dharmadhris, im Ind. Dharmadris). — Vgl. धर्मभृत्.

धर्मधृत् (धर्म + धृत्) adj. das Gesetz u. s. w. beobachtend: पत्राकृत्वन्धर्मधृता नमोसि AV. 1, 23, 1.

धर्मध्वज (धर्म + ध्वज) 1) adj. der das Gesetz zur Standarte hat, Beiw. der Sonne MBh. 3, 149. die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch Būg. P. 3, 32, 39. — 2) m. N. pr. eines Königs von Mithilā, eines Sohnes des Kuṇḍadhvaṅga und Vaters von Amitadhvaṅga und von Kṛtadhvaṅga, VP. 645. Būg. P. 9, 13, 19. eines Bruders des Kuṇḍadhvaṅga BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 15. N. pr. eines Königs von Kāṅkanapura Ver. ebend. 152, b, 31. einer anderen Person LALY. 167.

धर्मध्वजिन् (wie eben) adj. die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch AK. 2, 7, 53. H. 836. M. 4, 195.

1. धर्मन् (von धर्) m. 1) Träger, Erhalter; Ordner Nir. 9, 25. पितुं नु स्तोषं मुहे धर्माणं तविषीम् RV. 1, 187, 1. धर्मा भुवद्भ्योऽस्य राज्ञो 9, 97, 23. वे धर्माणं आसते ब्रह्मभिः सिञ्चतीरिव 10, 21, 3. धर्माणामग्निं विद्वत्स्य साधनम् 92, 2. — 2) N. pr. eines Sohnes des Brhadrāga und Vaters des Kṛtāmṛgaja VP. 463.

2. धर्मन् (wie eben) n. die ältere Form für das spätere धर्म; in der nachvedischen Sprache meist nur am Ende eines adj. comp. (parox.) P. 5, 4, 124. Vor 6, 28. 1) Stütze, Unterlage; Halt: मित्रावरुणौ त्वोत्तरतः परिर धत्ता ध्रुवेण धर्मणा VS. 2, 3, 3, 27. तस्यां नो देवः संविता धर्म साविषत् 9, 5. दिवो धर्मन्धरुणो सेडुषो नून् RV. 5, 15, 2. 10, 170, 2. — 2) Gesetz, Ordnung; Brauch, Art und Weise: तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् RV. 1, 164, 43. 50. 3, 17, 1. तस्यानु धर्म प्र यज्ञ 5, 10, 149, 3. धर्माणि धारयन् 1, 22, 18. धर्माणि सनता न हेडुषत् 3, 3, 1. यत्तव धर्मा युयोपि 7, 89, 5. 5, 26, 6. अद्यत्तं धर्मणाम् (अग्निम्) 8, 43, 24. धर्माणस्पतिः Soma 9, 33, 6. Agni VS. 10, 29. व्रता देवानां मनुष्यश्च धर्मभिः RV. 3, 60, 6. व्रतेन स्यो ध्रुवलेमा धर्मणा पातयज्जना 5, 72, 2. धर्मणा, व्रता, ऋतेन 63, 7. यावापृथिवी वरुणस्य धर्मणा विष्कभिते 6, 70, 1. 9, 103, 17. प्र प्रजाभिर्जायते धर्मणास्पतिर् nach der natürlichen Ordnung, nach der Reihe 6, 70, 3. स्यात्तुश्च सत्यं जगत्तश्च धर्मणि पुत्रस्य पाथः पदम् Ordnung so v. a. Reihe, Reich, Gebiet 1, 159, 3. अस्मैग्रामिन्दैवः पथा धर्मवृतस्य सुश्रियः 9, 7, 1. यस्मै विष्णुस्त्रीणि पदा विचक्रम उप मित्रस्य धर्मभिः in der Eigenschaft eines Freundes oder nach Freundessitte VĀLAKB. 4, 3. instr. sg. und pl. nach der Ordnung, — Reihe, regelmässig, wie es sich gehört, (nach dem innern Gesetz einer Sache u. s. w.) naturgemäss: यः पुष्पिणीश्च प्रस्वश्च धर्मणाधि दाने व्यावनीरधारयः RV. 2, 13, 7. सूर्यं चतुर्गच्छन् वार्तामात्मा

द्यो च गच्छ पृथिवी च धर्मणा 10, 16, 3. पत्नी तमसि धर्मणाहं गृह्यतिस्त-
वं rite AV. 14, 1, 51. अनाधृष्या तव पात्राणि धर्मणा RV. 10, 44, 5. ययोर्धाम
धर्मणा रोचते बृहत् 63, 5. व्यानशिः पवसे सोम धर्मभिः 9, 86, 5. 107, 24.
उत मित्रो भवसि धर्मभिः 5, 81, 4. Aus der späteren Literatur: कालध-
र्मन् (s. auch u. कालधर्म) das Gesetz der Zeit, der unvermeidliche Tod
HARIV. 4761. दशरथस्तदा । समयुज्यत देहस्य कालपर्यायधर्मणा MBh. 3,
15974. शब्दादिधर्मणा Eigenschaft, charakteristisches Merkmal Būg.
P. 3, 32, 28. In den folgenden Stellen am Ende eines adj. comp.: त्यक्त-
धर्मास्तु स्त्रीषु जातिषु गोषु च Pflcht MBh. 13, 45 19. विदितं ० ÇĀK. 40, 4.
उक्त्वं dessen Art und Weise es ist Körner nachzulesen MBh. 3, 15425.
अयमात्मानुच्छित्तिधर्मा nicht der Vernichtung unterworfen ÇAT. Br. 14,
7, 3, 15. DIVYĀVAD. bei BURN. Intr. 174, N. विनाशं der Vernichtung un-
terworfen RAGH. 8, 10. फेनं, फलं die Eigenthümlichkeit des Schaums,
der Früchte habend, diesen ähnlich MBh. 3, 1377. निपत्तो दस्युधर्माणः
wie Räuber sich benehmend Būg. P. 8, 9, 1. चिद्धर्मन् die Intelligenz
zum Attribut habend KAP. 1, 147. — 3) Bestimmung, Verfügung: व-
राय ते पात्रं धर्मणे तना यज्ञो मत्तो ब्रह्मोद्यत्तं वचः RV. 10, 30, 6. तस्य
धर्मणे भवनाय देवा धर्मणे के स्वधया पप्रथत (हविः) 88, 1 (Nir. 7, 25). श्रो-
कं देवः कणुते स्वाय धर्मणे sich selbst zu Liebe 4, 53, 3. सोमस्य राज्ञो
वरुणस्य धर्मणि बृहस्पतेरनुमत्या उ शर्मणि unter Genehmigung 10,
167, 3. यदेकस्याधि धर्मणि (चक्रम) wider das Interesse oder den Willen
des Einen VS. 20, 17. — Vgl. तत्रं, तेमं, जयं, नानां, सत्यं, सुं.

धर्मनद (धर्म + नद) n. (sc. तीर्थ, सरस्) N. pr. eines heiligen Teiches, nach
der Sage einer Verwandlung des Gottes Dharma, SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 71, a, Kap. 59.

धर्मनन्दन (धर्म + न०) m. ein Sohn des Gottes Dharma; pl. die
Söhne des Pāṇḍu Būg. P. 1, 9, 12. — Vgl. धर्मज, धर्मपुत्र, धर्मसुत.

धर्मनन्दिन् (धर्म + न०) m. N. pr. eines Buddhisten, der heilige Schrif-
ten in's Chinesische übersetzt hat, Vie de HIOUN-THSANG 322.

धर्मनाथ (धर्म + नाथ) m. der rechtmässige Beschützer: सर्वस्य लोकस्य
(रामः) R. 5, 33, 39.

धर्मनाभ (धर्म + नाभ = नाभि) m. 1) Bein. Vishṇu's H. c. 71. — 2)
N. pr. eines Königs Verz. d. Oxf. H. No. 194.

धर्मनेत्र (धर्म + नेत्र) m. N. pr. eines Grosssohnes des Dhṛtarāṣṭra
MBh. 1, 3749. eines Sohnes des Taṁsu und Vaters des Dushmanta
(Dushjanta) HARIV. 1720. fgg. BRAHMA-P. in VP. 448, N. 13. eines Soh-
nes des Haihaja HARIV. 1845. VP. 416. eines Sohnes des Suvrata VP.
463, N. 13 nach Būg. P., wo aber BURNOLF धर्मसूत्र hat.

धर्मपट्ट (धर्म + पट्ट) m. die Binde des Gesetzes: ०पट्टावबद्ध VJUTP. 164.

धर्मपट्टन (धर्म + प०) n. wohl = धर्मपत्तन 1. VARĀH. BRH. S. 14, 14.

धर्मपति (धर्म + प०) m. gapa अद्यपत्यादि zu P. 4, 1, 84. Herr —, Hü-
ter der Ordnung und des Gesetzes VS. 9, 39. ÇAT. Br. 5, 3, 9. — Vgl.
धार्मपत.

धर्मपत्तन (धर्म + प०) n. 1) die Stadt des Gesetzes, Bein. der Stadt
ÇĀVANI TRIK. 2, 1, 13. Vgl. धर्मपट्टन. — 2) Pfeffer AK. 2, 9, 36. RAT-
NAM. 93; vgl. धार्म०.

धर्मपत्र (धर्म + प०) n. Ficus glomerata Roxb. (यज्ञोदुम्बर) ÇABDA.
im ÇKDn.

धर्मपत्नी (धर्म + पत्नी) f. eine rechtmässige Gattin in der Einschaltung nach RV. 10, 85. M. 3, 262. JĀG. 2, 128. MBh. 1, 2578. 2, 2691. R. 3, 38. 14. 55, 41. RAGH. 2, 2. 20. 72. ÇĀK. 151. 108, 13. — Vgl. धर्मद्वार.

धर्मपथ (धर्म + पथ) m. 1) der Weg der Pflicht, der Tugend R. 3, 48, 18. 6, 98, 13. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Kīcīmaṇ. in Verz. d. Oxf. H. 28, a, 1.

धर्मपथिन् (धर्म + पथिन्) m. der Weg der Pflicht, der Tugend: °पन्था-नमस्थित: R. 4, 37, 9. 5, 47, 6.

धर्मपर (धर्म + पर) adj. dem die Pflicht, die Tugend über Alles geht MBh. 3, 13686. R. 1, 6, 2. VARĀH. BRH. S. 69, 15.

धर्मपाठक (धर्म + पाठ) m. ein Lehrer des Rechts, ein Rechtsgelehrter M. 12, 111.

धर्मपाल (धर्म + पाल) m. Beschützer des Gesetzes: 1) bildliche Bez. der Strafe MBh. 12, 4429. des Schwertes 6204. H. 1, 143. — 2) N. pr. a) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1, 7, 3. R. GORR. 2, 85, 15. — b) eines gelehrten Buddhisten VJUTP. 90. Vie de HIOUEN-THSANG 123. 148. 190. HIOUEN-THSANG I, 287. 432. II, 46. 112. 119. — c) eines Fürsten WASSILJEV 54. in einer Inschr. COLBER. MISC. ESS. II, 280. 282.

धर्मपाश (धर्म + पाश) m. die Schlinge des Gottes der Gerechtigkeit, Bez. einer mythischen Waffe R. 1, 29, 9. — Vgl. u. पाश.

धर्मपीठ (धर्म + पीठ) N. pr. einer Localität in Vārāṇasī SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 26. 32.

धर्मपीडा (धर्म + पीडा) f. Beeinträchtigung des Gesetzes, des Rechts, ein Vergehen gegen das Gesetz KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 80.

धर्मपुत्र (धर्म + पुत्र) m. 1) ein im Pflichtgefühl (nicht aus sinnlicher Begierde) erzeugter Sohn MAHĪN. 68 nach der Erkl. im ÇKDR. Schüler nach dem Uebersetzer. — 2) ein Sohn des Todesgottes, Bein. Judhi-shthira's TRIK. 2, 8, 14. H. 707. — 3) du. Bein. der Rshi Nara und Nārājaṇa ÇKDR. nach den PURA.

धर्मपुराण (धर्म + पुराण) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a. बृ-हद्गर् 101, b.

धर्मप्रचार (धर्म + प्रचार) m. der Gang des Gesetzes, des Rechts; bildl. Bez. des Schwertes H. 1, 145.

धर्मप्रदीप (धर्म + प्रदीप) m. Titel eines von Dhanañjaya verfassten Werkes, citirt im ÇKDR. u. गोत्र und प्रवर.

धर्मप्रभास (धर्म + प्रभास) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. I. 123.

धर्मप्रवक्तृ (धर्म + प्रवक्तृ) m. ein Erklärer des Rechts M. 8, 20.

धर्मप्रवचन (धर्म + प्रवचन) n. die Verkündung des Gesetzes; es werden zwölf solcher Çākjamuni zugeschrieben, WASSILJEV 109.

धर्मप्रस्थ (धर्म + प्रस्थ) m. die Hohebene des Gottes Dharma, N. pr. einer Localität MBh. 3, 8077. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मप्रिय (धर्म + प्रिय) m. ein Freund des Gesetzes, N. pr. eines buddh. Gelehrten, Vie de HIOUEN-THSANG 67.

धर्मबल (धर्म + बल) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 208.

धर्मबाणिजिक (धर्म + बाणिजिक) m. einer der aus seiner Tugend wie ein Kaufmann Nutzen zu ziehen sucht VIṢṆUDHARMOTTARA im ÇKDR.

धर्मबुद्धि (धर्म + बुद्धि) 1) adj. dessen Geist auf das Gesetz, die Tugend gerichtet ist, tugendhaft PAÑČAT. I, 444. 450. 95, 12. fgg. — 2) N. pr. eines
III. Theil.

Königs KALPADRUMĀV. 232.

धर्मभगिनी (धर्म + भगिनी) f. 1) eine rechtmässige Schwester, ein in die Rechte einer Schwester getretenes Frauenzimmer KATHĀS. 4, 96. Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 128. — 2) eine Schwester im Gesetze, so nennt (im Prākṛit) ein buddhistischer Bettler eine buddhistische Bettlerin MRĪKĪ. 134, 22. — Vgl. धर्मवातृ.

धर्मभाषक (धर्म + भाषक) m. Verkünder des Gesetzes TRIK. 2, 7, 8. VJUTP. 75. SADDH. P. 160.

धर्मभित्तुक (धर्म + भित्तुक) m. ein Bettler aus Tugend (nicht aus Nebenabsichten) M. 11, 2.

धर्मभूत (धर्म + भूत) m. 1) Träger —, Aufrechterhalter des Gesetzes: °भूतो वरः, वरिष्ठः, श्रेष्ठः häufiges Beiw. von Fürsten MBh. 1, 4766. 4, 4. 5, 5975. N. 12, 68. R. 2, 24, 28. 34, 27. 3, 11, 7. 8. Suçā. 2, 17, 7. VP. bei MUR, Sanskrit Texts I, 23, N. 37. Bhaṅ. P. 1, 17, 37. राजधर्मभूतो वर MBh. 13, 2499. धर्मभूदर (कश्यप) HARIV. 7450. — 2) N. pr. eines Sohnes des Çvaparka HARIV. 2084; vgl. धर्मधृक्, धर्मवृद्ध. eines Muni (viell. °भूत) R. 3, 13, 8.

धर्मभूत (धर्म + भूत) m. N. pr. eines der Söhne des 13ten Manu HARIV. 489.

धर्मभ्रातृ (धर्म + भ्रातृ) m. ein Bruder im Gesetze, Religionsgenosse, durch Erfüllung gleicher Pflichten mit Jmd verbrüderet JĀG. 2, 137. — Vgl. धर्मभगिनी.

धर्ममति (धर्म + मति) m. N. pr. eines Fürstensohnes Lot. de la b. I. 12. einer Gottheit des Bodhi-Baumes LALIT. 374.

धर्ममय (von धर्म) adj. ganz aus Gesetz bestehend, ganz Tugend seiend: आत्मन् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 6. Bhāṅ. P. 2, 4, 19. युधिष्ठिरो धर्ममयो महादुमः MBh. 1, 109 = 5, 861.

धर्ममहामात्र (धर्म + मात्र) m. ein Minister in Angelegenheiten der Religion KÖPPEN I, 179.

धर्ममित्र (धर्म + मित्र) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 79.

धर्ममूल (धर्म + मूल) n. die Grundlage des Rechtes, des Gesetzes M. 2, 6. 4, 155.

धर्ममेघा (धर्म + मेघा) f. N. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten VĀPI zu H. 233. VJUTP. 28.

धर्मयु (von धर्म) adj. gerecht, tugendhaft ÇABDĀK. bei WILS.

धर्मयुग (धर्म + युग) n. das Zeitalter des Gesetzes, das Kṛtājuga HARIV. 761.

धर्मयुज् (धर्म + युज्) adj. gerecht, tugendhaft ÇABDĀK. bei WILS.

धर्मरक्षिता (धर्म + रक्षिता) f. N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. in BENF. Chr. 191, 14.

धर्मरति (धर्म + रति) 1) adj. Freude am Gesetz, am Recht, an der Tugend habend RAGH. 1, 23. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dāmons Pāpījāms LALIT. 299.

धर्मराज (धर्म + राज) n. Titel eines Werkes Verz. d. Kop. H. 101, a, 1.

धर्मराय (धर्म + राय) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara HARIV. 790. des Diviratha VP. 445. Bhaṅ. P. 9, 23, 6.

धर्मराज् (धर्म + राज्) m. der König des Gesetzes, der Gerechtigkeit; Bein. 1) Jāma's M. 7, 7. °राजिव शितायाम् Bhaṅ. P. 4, 22, 59. — 2) Ju-

dhishthira's DRAUP. 8, 13. — 3) eines Königs der Reier, eines Sohnes des Kaçjapa von einer Apsaras, MBH. 12, 6350; sein eigentlicher Name ist राजधर्मन्; vgl. धर्माङ्गा.

धर्मराज (धर्म + राज) m. dass. 1) Bein. Jama's AK. 1, 1, 1, 53. 3, 4, 3, 33. H. 184. an. 4, 55. MED. G. 33. COLEBR. Misc. Ess. I, 145. MBH. 3, 16802. 13, 3471. HARIV. 604. 12309. DAÇ. 2, 26. BHĀG. P. 5, 26, 36. समेन धर्मेण चरति ताः प्रजास्ततस्त्वैक्ष्वर धर्मराजता MBH. 3, 16788. — 2) Bein. Judhishthira's H. an. MED. Hip. 1, 8. ARG. 2, 1. HARIV. 842. — 3) König überh. MED. — 4) ein Buddha AK. 1, 1, 1, 8. 3, 4, 3, 33. H. 235. H. an. MED. Vie de HIOUEN-THSANG 230. HIOUEN-THSANG II, 33. — 5) ०दीक्षित N. pr. des Verfassers der Vedāntaparibhāṣā COLEBR. Misc. Ess. I, 335.

धर्मराजन् (धर्म + राज) m. dass., Bein. Judhishthira's MBH. 2, 146.

धर्मराजिका (धर्म + राज) f. ein Stūpa STAN. JULIEN in HIOUEN-THSANG I, 417. fg. BURN. Intr. 370, N. 1. 631.

धर्मरात्री (धर्म + राज) f. pl. in einem Mantra als Beiw. der गायः HARIV. 7794. Viell. gleichbedeutend mit कालरात्रि.

धर्मरुचि (धर्म + रुचि) m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes LALIT. 374. eines Menschen BURN. Intr. 132, N. 3.

धर्मवत् (von धर्म) 1) adj. a) gerecht, tugendhaft ÇABDAR. im ÇKDR. R. 2, 104, 27. 5, 3, 58. — b) von Dharma (Dharma Indra?) begleitet, von den Açvin: मित्रावरुणवत्ता उत धर्मवत्ता मरुवत्ता ऋतुर्गच्छे क्वम् RV. 8, 38, 18. — 2) f. ०वती a) Bez. einer Mudrā VJUTR. 106. — b) N. pr. einer Königin KĀPIÇĀV. 14.

धर्मवर्धन (धर्म + वर्ध) 1) adj. das Recht —, die Tugend mehrend; Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Königs von Çrāvastī DAÇAK. 134, 7. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 10.

धर्मवर्म्न् (धर्म + वर्म्) n. der Schutz des Gesetzes, der Tugend; Beiw. Kṛṣṇa's BHĀG. P. 1, 1, 23.

धर्मवाद (धर्म + वाद) m. eine Unterhaltung über Recht und Tugend R. 5, 48, 8.

धर्मवादिन् (धर्म + वादि) adj. der über Recht und Tugend zu sprechen pflegt MBH. 3, 1164. PĀNĀT. 166, 14.

धर्मवासर (धर्म + वास) m. ein Tag der religiösen Pflicht, ein Vollmondstag TRIK. 1, 1, 107.

धर्मवाहन (धर्म + वाह) m. Bein. Çiva's (dessen Vehikel das als Stier gedachte Gesetz ist) TRIK. 1, 1, 47. H. Ç. 43.

धर्मविद् (धर्म + विद्) adj. mit dem Gesetze vertraut, seiner Pflichten sich bewusst M. 2, 61. 128. 245. 3, 149. 4, 192. 5, 167. 8, 41. 265. N. 12, 33. R. 1, 2, 25. सर्व ० M. 8, 63.

धर्मविद्या (धर्म + वि) f. die Kenntniss des Gesetzes, — des Rechts P. 4, 2, 60. Vārtt. 4. — Vgl. धर्मविद्य.

धर्मविवर्धन (धर्म + विवर्ध) m. Förderer des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Açoka BURN. Intr. 403. = Kunāla 404. 633.

धर्मविवेक (धर्म + विवेक) m. Untersuchung über das Recht, — die Tugend: ०वाक्य Titel eines Werkes des Halājudha HARN. Anth. 307. fgg.

धर्मविवेचन (धर्म + विवेच) n. das Rechtsprechen: यस्य प्रद्वस्तु कुरुते

राज्ञो धर्मविवेचनम् । तस्य सोदति तद्वाष्ट्रं पङ्के गौरिव पश्यतः ॥ M. 8, 21.

धर्मवृद्ध (धर्म + वृद्ध) m. N. pr. eines Sohnes des Çraphalka BHĀG. P. 9, 24, 15. — Vgl. धर्मवृक्, ०भृत्.

धर्मवैतंसिक (धर्म + वै) m. Einer der auf unrechtmässige Weise erworbenes Geld unter dem Schein von Edelmuth verschenkt VABNI-P. im ÇKDR.

धर्मव्याध (धर्म + व्याध) m. der mit dem Gesetze, dem Rechte vertraute Jäger, Bez. eines in Folge eines Fluches als Jäger wiedergeborenen Brahmanen MBH. 3, 13710. 13802. 13842. ÇUK. in LA. 41, 5. nach dem VĀRĀHA-P. im ÇKDR. ein aus dem Körper des Vasu, Königs von Kāçmitra, als Jäger hervorgetretener Brahmanenmörder.

धर्मशरीर (धर्म + शरी) n. Reliquien des Gesetzes, Bez. kleiner Stūpa's HIOUEN-THSANG II, 11.

धर्मशर्मन् (धर्म + शर्म) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 38.

धर्मशाला (धर्म + शाला) f. Gerichtssaal WILS. wohlthätige Anstalt, Hospital HAUGHT.

धर्मशासन (धर्म + शास) n. Gesetzbuch MBH. 1, 2950.

धर्मशास्त्र (धर्म + शास्त्र) n. dass. H. 231. 233. ०शास्त्रं तु वै स्मृतिः M. 2, 10. 3, 232. JĀG. 1, 5. MBH. 12, 13080. HIT. I, 15. 11, 10. 19, 20. 22. PRAB. 86, 1. 2. Verz. d. B. H. No. 1017. Ind. St. 1, 20, 21. 22, 3. 236. ०सर्वस्व Verz. d. B. H. No. 1234.

धर्मशील (धर्म + शील) 1) adj. gerecht, tugendhaft INDR. 1, 22. MBH. 3, 7080. — 2) f. Çā N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 40, 17.

धर्मश्रेष्ठिन् (धर्म + श्रेष्ठि) m. N. pr. eines buddh. Arhant's WASSILJEW 59. Das Wort steht nicht sicher.

धर्मसंश्रित (धर्म + संश्रि) adj. gerecht, tugendhaft VĀRĀH. BRH. S. 101, 5.

धर्मसंहिता (धर्म + संहि) f. Gesetzesammlung AK. 1, 1, 5, 7. H. 231.

धर्मसंगीति (धर्म + संगीति) f. eine Unterhaltung über das Gesetz: 1) bei den Buddhisten ein Concil BURN. Intr. 371, N. 1. — 2) Titel eines Werkes WASSILJEW 327.

धर्मसंग्रह (धर्म + संग्रह) m. Titel eines buddh. Werkes über Gegenstände des Gesetzes BURN. Lot. de la b. l. 536. fg.

धर्मसभा (धर्म + सभा) f. Gerichtssaal WILS.

धर्मसहाय (धर्म + साह) m. ein Gefährte —, ein Gehülfe bei der Erfüllung religiöser Pflichten SĀH. D. 37, 2.

धर्मसारथि (धर्म + सारथि) m. N. pr. eines Sohnes des Trikaḥud BHĀG. P. 9, 17, 11.

धर्मसारणि (धर्म + सारणि) m. N. pr. des 11ten Manu VP. 268. BHĀG. P. 8, 13, 25.

धर्मसिक् (धर्म + सिक्) m. N. pr. eines Mannes, Vie de HIOUEN-THSANG 63.

धर्मसुत (धर्म + सुत) m. der Sohn des Gottes Dharma, Bein. Judhishthira's ÇABDAR. im ÇKDR. BHĀG. P. 1, 7, 49. 3, 3, 18.

धर्मसू (धर्म + सू) 1) adj. Ordnung —, Gesetz fördernd: सोमो राजा वरुणाः । देवा धर्मसुवश्च ये । ते ते वाचं सुवत्ताम् TBH. 1, 7, 8, 3. — 2) m. der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) ÇABDAR. im ÇKDR.

1. धर्मसूत्र (धर्म + सूत्र) n. ein über Gesetz und Brauch handelndes

Sūtra Ind. St. 1, 143. Urt. Rāmañ. 71, 12. MÜLLER, SL. 93. 206. fgg.

2. धर्मसूत्र (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Svāta Bāg. P. 9, 22, 46.

धर्मसेतु (धर्म + सेतु) m. 1) ein Damm zum Schutze des Gesetzes, des Rechtes: विपर्ययं याति शनैः कृते ये धर्मसेतवः HARIV. 11313. राजा दशरथो नाम धर्मसेतुर्वाचलः R. 3, 62, 2. पदाधर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिद्यते 69, 5. Bāg. P. 5, 26, 22. 4, 16, 4. (मिथिला) °समाकीर्णा MBh. 3, 13706. Beiw. Āiva's Āiv. — 2) N. pr. eines Sohnes Ārja k a's Bāg. P. 8, 13, 27.

धर्मसेन (धर्म + सेना) m. N. pr. eines Königs VER. in Verz. d. Oxf. H. 133, a, 18.

धर्मस्कन्ध (धर्म + स्क°) m. Gesetzsammlung BURN. Intr. 34. Titel eines Werkes des Āriputra oder Maudgalijāna 448. Lot. de l. b. l. 713, N. 1. WASSILJEV 107.

धर्मस्थ (धर्म + स्थ) m. Richter M. 8, 57.

धर्मस्थल (धर्म + स्थल) n. die Stätte des Gesetzes, N. pr. einer Stadt VER. in LA. 16, 4.

धर्मस्थविर (धर्म + स्थ°) N. pr. eines Mannes KATHINĀV. 16.

धर्मस्वामिन् (धर्म + स्वा°) m. 1) der Herr des Gesetzes, Beiw. eines Buddha VJUTP. 1. — 2) N. eines von Dharma, Könige von Kācīmra, errichteten Heiligtums RĀGA-TAR. 4, 696.

धर्महृत् (धर्म + हृ°) adj. das Gesetz —, das Recht verletzend: तस्य प्रजा धर्महृत्तो ज्ञेये MBh. 1, 2440.

धर्माकर् (धर्म + आकर्) m. N. pr. eines Zuhörers des Buddha Lo-keçvararāga BURN. Intr. 100. = अमिताम 101. N. pr. eines Mannes, Vie de HIOUEN-TSANG 67. des 99ten Buddha im Kalpa der Weisen HIOUEN-TSANG 1, 385. eines buddh. Uebersetzers WASSILJEV 222.

धर्मागम (धर्म + आगम) m. Gesetzbuch: त्रीणि व्योतोपि वर्णाश्च त्रयो धर्मागमाः स्तथा MĀR. P. 23, 36.

धर्माङ्ग (धर्म + अङ्ग) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 517. KATHINĀV. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Prijañkara, KSHIRIÇAV. 6, 10.

धर्माङ्गा (धर्म + अङ्ग) f. Reiter (वक्त्र) NIGR. Pr. — Vgl. धर्माङ्ग 3.

धर्माचार्य (धर्म + आचार्य) m. Lehrer des Gesetzes oder der Sitte ĀÇV. GRH. 3, 4. °स्तुति Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

धर्मात्मज (धर्म + आत्मज) m. der Sohn Dharma's, Bein. Judhi-shthira's VER. 13, 11.

धर्मात्मता (von धर्मात्मन्) f. Gerechtigkeit MBh. 2, 1361. R. 4, 33, 2.

धर्मात्मन् (धर्म + आत्मन्) 1) adj. gerecht, tugendhaft, seiner Pflichten sich bewusst M. 3, 8, 12, 2. Hip. 1, 48. N. 4, 11. 17, 1. R. 1, 1, 29. 2, 16, 6, 6. 32, 18. VARĀH. BĀH. 11, 16. — 2) m. Bein. Kumārapāla's H. 713.

धर्मादित्य (धर्म + आ°) m. N. pr. eines buddh. Königs auf einer Inschrift COLBR. Misc. Ess. II, 249.

धर्माधर्मपरीक्षण (धर्म-अधर्म + प°) n. das Untersuchen des Rechts oder Unrechts, Bez. eines best. Gottesurtheils, welches Mtr. 163. f. ausführlich beschrieben wird.

1. धर्माधिकरण (धर्म + अधि°) n. Gericht: धर्मशास्त्रानुसारेण अर्थशास्त्रनिवृपणम् । यत्राधिक्रियते स्थाने धर्माधिकरणं हि तत् ॥ KĀTJ. in VĪRAMITR. ÇKDR. पुरुषात्तरत्नज्ञाः प्राशवशाप्यलोलुपाः । धर्माधिकरणे का-

पी ज्ञानाह्वानकारा नराः ॥ MATSJA-P. 189. ÇKDR. एवं दावपि तो विवद-मानौ °णं गतौ PĀNĀT. 96, 23. °णाधिष्ठितपुरुषैः 97, 1.

2. धर्माधिकरण (wie eben) m. Richter: समः शत्रौ च मित्रे च सर्वशास्त्रविशारदः । विप्रमुष्यः कुलीनश्च °णो भवेत् ॥ MATSJA-P. 189. ÇKDR.

धर्माधिकरणस्थान (1. ध° + स्थान) n. Gerichtshof PĀNĀT. 40, 22.

धर्माधिकरणिक (von 1. धर्माधिकरण) m. Richter PĀNĀT. 97, 18.

धर्माधिकरणिन् (wie eben) m. dass. H. 725.

धर्माधिकार (धर्म + अधि°) m. Rechtsverwaltung, Rechtspflege ÇĀK. 13, 23. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

धर्माधिकारिन् (von धर्माधिकार) m. Richter PĀNĀT. 101, 2. RĀGA-TAR. 4, 82. °कारिपुरुषैः VER. 27, 7.

धर्माधिकृत (धर्म + अधि°) m. dass. PĀNĀT. 41, 16.

धर्माधिष्ठान (धर्म + अधि°) n. Gericht, Gerichtshof PĀNĀT. 237, 20.

धर्माध्यक्ष (धर्म + अधि°) m. Oberrichter, Minister der Justiz H. 724. KĀN. 102. RĀGA-TAR. 1, 119. Schol. zu R. (Ausg. v. GORR. VII, 341).

धर्माध्वन् (धर्म + अध्वन्) m. der Weg des Gesetzes, der Tugend PRAB. 103, 16.

धर्मानुस्मृत्युपस्थान (धर्म-अनु° + उप°) n. Titel eines buddh. Āgama WASSILJEV 302.

धर्मान्धु (धर्म + अन्धु) m. der Brunnen des Dharma, N. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 33.

धर्माभिषेकक्रिया (धर्म + अभि°-क्रिया) f. eine vorgeschriebene Abwaschung ÇĀK. 171.

धर्माभ्योधि (धर्म + अभ्योधि) m. das Meer der Gesetze, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1031.

धर्माय (von धर्म), °यति und यते zum Gesetz werden VOP. 21, 9.

धर्मायतन (धर्म + आ°) n. VJUTP. 66. WASSILJEV 241. 245. 256. Wohl die durch das Manas vermittelte Erkenntnis des Dharma. Davon adj. °निक VJUTP. 176.

धर्मारण्य (धर्म + अर°) n. 1) ein Wald, in welchem Einsiedler ihren Pflichten obliegen, ÇĀK. 14, 1. 32. 106. — 2) N. pr. eines bestimmten heiligen Waldes in Madhjadēça VARĀH. BĀH. S. 14, 3. MBh. 13, 7655.

14, 2898. धर्मारण्यतमोपस्थं वसुधक्त्रे गिरित्रजम् R. GORR. 1, 35, 6 (nach R. SCHL. 34, 7 N. pr. einer von Amūrtaragās gegründeten Stadt). NARAS. P. in Verz. d. Oxf. H. No. 138, Çl. 6. यच्चारण्यमिदं धर्म त्वया व्याप्तं चिरं विभो । नाम्ना भविष्यति क्षेत्रधर्मारण्यमिति प्रभो ॥ VARĀH-P. im ÇKDR. HALL in Journ. of the Am. Or. S. VII, 41.

धर्मार्थयि (von धर्म + अर्थ) adj. auf das Gesetz —, die Pflicht bezüglich MBh. 1, 600.

धर्मालोकमुख (धर्म-आलोक + मुख) n. ein Eingang zur Einsicht in das Gesetz (ÇĀkjamuni's), deren 108 angenommen werden LALIT. ed. Calc. 34, 3. fgg.

धर्माशोक m. Açoka des Gesetzes (धर्म), Bein. des Königs Açoka (des Enkels Kāndragupta's), den er nach seinem Uebertritt zum Buddhismus erhielt, BURN. Intr. 373. fg. WASSILJEV 46.

धर्माश्रित (धर्म + आश्रित) adj. gerecht, tugendhaft VARĀH. BĀH. S. 101, 8.

धर्मासन (धर्म + आसन) n. Richtersitz M. 8, 23. MBh. 13, 2733. R. 4, 41, 68. ÇĀK. 60, 17. 81, 1. RĀGA-TAR. 6, 28. 60.

धर्मास्तिकाय (धर्म + अस्ति°) m. bei den Gāina die Kategorie Tugend

COLBR. Misc. Ess. I, 385.

धर्मिक R. 2, 33, 17. गाणा पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. VJUTP. 21. 93. wohl nur fehlerhaft für धार्मिक.

धर्मिन् (von धर्म) 1) adj. a) das Gesetz kennend, — befolgend, seiner Pflichten sich bewusst, tugendhaft ÇANDAR. im ÇKDR. P. R. G. 2, 11 (?). MBH. 7, 1663 (wo धर्मिणाम् zu lesen ist). 13, 7567. 14, 2715. SUND. 2, 3 (die Calc. Ausg. des MBH. liest धर्मिणी). R. 1, 44, 50. KATHĀR. in Verz. d. Oxf. H. 134, b, N. 1. परमं MBH. 3, 10419. धर्मित्व n. Gerechtigkeit, Pflichtergebenheit KĀM. NĪTIS. 8, 11. — b) mit besonderen Eigenschaften versehen, woran besondere Eigenschaften haften: प्रकृतिर्विकृतात्मिका । धर्मिणी वीजभावेन पूर्वधर्म च संश्रिता HARIV. 10948. TATTVA. 32. SĀH.D. 16, 1. 2. 9. — c) häufig am Ende eines comp. (oxyt.) P. 5, 2, 132. Jmdes Gesetze folgend, Jmdes Rechte habend, Jmdes Pflichten befolgend; die Art und Weise —, Eigentümlichkeit von Jmd oder Etwas habend; Etwas als charakteristisches Merkmal habend, einer best. Erscheinung unterworfen: भगवद्धर्मिन् BHĀG. P. 4, 23, 10. सजातिज्ञानतरङ्गाः पृथक् द्विज-धर्मिणः । प्रहाराणां तु सधर्माणाः सर्वे उपध्वंसताः स्मृताः ॥ M. 10, 11. गृहि-णा मुहूर्तमप्यनाश्रमधर्मिणा न भवितव्यम् PRAB. 97, 4. पशुधर्मिषु पापेषु स्नेहेषु MBH. 1, 3480. वीजं, प्रसवं SUPR. 1, 311, 14. SĀMĀJAK. 11. TAT- TVAS. 4. दिव्या मर्त्यधर्मिणः RĀGA-TAR. 3, 429. RAGH. 11, 50. MBH. 12, 7850. योग 17, 46. HARIV. 6463. BHĀG. P. 3, 16, 1. सुखदुःखमोर्ध्वधर्मिणी बुद्धिः Schol. zu KAP. 1, 66. पतनं, अपतनं SUPR. 1, 117, 19. विनाशं ver- gänglich RAGH. 8, 10 (s. Annot.). PRAB. 111, 17. त्रामरणं 114, 12. BHĀG. P. 3, 26, 19. 6, 4, 52. पतनधर्मित्व n. SUPR. 1, 117, 19. सर्वे (प्राणाः) स्वविष-ये श्रेष्ठाः सर्वे चान्योऽन्यधर्मिणः gegenseitige Verpflichtungen habend, zusammen zu wirken bestimmt MBH. 14, 708. 707; vgl. धारयधं पर-स्परम् 710. — 2) m. N. pr. des 14ten Vjāsa Devibhāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. — 3) f. ०णी ein best. Parfum (रेणुका) RĀGĀN. im ÇKDR. NICH. PR. — Vgl. एकं, स्त्रीधर्मिणी, धार्मिण्य.

धर्मिष्ठ (superl. zu धर्मिन्) adj. f. आ seine Pflichten vollkommen er-füllend, überaus gerecht, — gewissenhaft, — tugendhaft; von Personen TAITT. ĀR. 10, 80. M. 3, 40. MBH. 2, 2691. HARIV. 7013. R. 1, 34, 4. 40. 39, 3. 32, 11. 60, 2. 2, 21, 23. 3, 63, 19. BHĀG. P. 9, 16, 15. ÇUK. 40, 7. KATHĀR. in Verz. d. Oxf. H. 134, b, N. 1. श्रं MBH. 13, 349. BHĀG. P. 8, 13, 22. धर्मिष्ठता f. nom. abstr. MBH. 1, 2987. dem Gesetze vollkommen entspre-ehend, mit dem Gesetze —, mit der Tugend in Einklang stehend, gesetz-mässig, gesetzlich: यज्ञः परमधर्मिष्ठः R. 1, 33, 6. वर्त्मन् 2, 26, 1. कथाः MBH. 13, 779. R. GORR. 1, 33, 14. वचन, वाक्य R. 1, 69, 15. 5, 86, 2. गाथाः 91, 7. अधर्मिष्ठं कर्म MBH. 1, 4579.

धर्मपुत्र m. Schauspieler (v. 1. धात्रीपुत्र) H. 328. — Ueber die zwei-felhafte Etym. des Wortes s. d. Sch.

धर्मेन्द्र (धर्म + इन्द्र) m. der Fürst des Gesetzes, Bein. Jāma's MBH. 7, 160.

धर्मेप्सु (धर्म + इप्सु) adj. derjenige dem es darum zuthun ist sich Ver-dienste anzueignen M. 10, 127.

धर्म्यु (von धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva MBH. 1, 3701. BHĀG. P. 9, 20, 4.

धर्मेश (धर्म + ईश) m. der Herr des Gesetzes, Bein. Jāma's SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 2 v. u.

धर्मेश्वर (धर्म + ईश्वर) m. der Herr des Gesetzes, Bein. Jāma's SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 1 v. u. 147, a, 3. ०तीर्थ n. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 30. 34. ०लिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, 25. — N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 287. eines Mannes 167.

धर्मोच्चय (धर्म + उच्चय) m. Fülle des Gesetzes, N. des Palastes, in wel-chem Çākjamuni den Göttern Tushita die Lehre vorträgt, LALIT. ed. Calc. 14, 14. 30, 4.

धर्मोत्तर (धर्म + उत्तर) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten VIJUTP. 90. WASSILJEV 230. 223. 233. 290. ०रीयाः pl. seine Schüler 230.

धर्मोपदेश (धर्म + उप) m. Unterweisung im Gesetze, in den Pflichten, Lehren in Bezug auf dieselben M. 8, 272. die Gesetze, die Gesetzesamm-lung: धर्मो धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविराधिना । यस्तर्केनानुसंधते स धर्मं वेद-नेतरः ॥ 12, 106.

धर्मोपदेशक (धर्म + उप) m. Lehrer des Gesetzes H. 77.

धर्मोपदेशना (धर्म + उप) f. Unterweisung im Gesetz, Lehren in Be-zug auf dasselbe PĀNĀT. 106, 13.

धर्म्य (von धर्म) adj. = धर्म्या प्राप्यम् und धर्मादनयेतम् P. 4, 4, 91. 92.

1) gesetzmässig, gesetzlich, rechtmässig, mit dem Gesetze —, dem Rechte —, dem Brauche in Einklang stehend, zu denselben in Beziehung ste-hend, herkömmlich: विवाह M. 3, 22. 23. 25. 26. विधि 4, 187. 10, 7. द-एउ 9, 236. बुद्धि R. 2, 21, 49. वचस् 50. पत्नी 3, 4, 7. — M. 7, 135. 8, 214. 228. 9, 1. 111. 152. 251. 10, 115. 119. 11, 22. JĀGĀ. 1, 88. 3, 44. BHĀG. 2, 31. 9, 2. MBH. 1, 3662. 3, 17354. ÇUK. CH. 6, 12. KUMĀRAS. 6, 13. KĀM. NĪTIS. 6, 5. VANĀU. BH. S. 33, 1. BHĀG. P. 1, 7, 49. RĀGA-TAR. 1, 117. 120. धर्म्य n. so v. a. आचारनियतं देयम् herkömmliche Abgabe P. 6, 2, 65. — 2) gerecht, rechtschaffen (von Personen): धर्म्यो न तोभास्वितः MĀRĀH. 137, 25. — 3) mit Eigenschaften versehen KATHOP. 2, 13. तद्धर्म्यं derartig BHĀG. P. 5, 14, 2. einer Person oder Sache (gen.) entsprechend P. 4, 4, 47. — Vgl. धार्म्यायण.

धर्म्य (धर्म्य), धर्म्यति DHĀTUP. 34. 43. ved. धर्म्य, अधर्म्यस्, धर्माणां, धर्म्यमाणा, धर्म्यन्तः; धर्म्यति DHĀTUP. 27, 21; दधय, दधयस्, दधयस्; ved. (अभि) अध-र्विपुस्, (आ) दधयति, (आ) दधयत्, दधयति; 1) dreist —, muthig sein: धर्मा मानुषः sei unverzagt VS. 6, 8. प्रेक्षमीकिं धूम्रं RV. 1, 80, 3. धूय-मापो अधर्मा 32, 5. धूयाणः AV. 6, 33, 2. या नु दधुधान्कृण्वै मनीषा RV. 1, 163, 10. 5, 29, 14. यच्छ्रु धर्मो धृता दधुधान्कृ वज्रेण शवसाविचिपीः 4, 22, 5. अधर्म्योत् BHĀT. 17, 81. — 2) den Muth zu Etwas haben, wagen zu (inf. P. 3, 4, 65), sich an Jmd (acc.) wagen: तान्कोवाच ब्राह्मणा भग-वतो यो वो ब्रह्मिष्ठः स एता गा उदजतामिति ते ह ब्राह्मणा न दधयुः ÇAT. BH. 14, 6, 1, 2. 9, 29. इत्येव मेदमधृषोऽभ्यवस्यतुम् 11, 8, 3. न ह ते दधयतुपोदिकीति वक्तुम् AIR. BA. 4, 8. न चापि त्वो धूलुमः प्रष्टुमये MBH. 1, 3573. न वा एतमये मनुष्योऽधृलोत् ÇAT. BA. 3, 7, 4, 2. वयं च शक्तिसंय-न्ना अकाले तामधूलुम MBH. 1, 6453. BHĀT. 14, 202. — part. praes. dreist, kühn, muthig: पत्यं धृष्टो धृष्टन्मनः RV. 1, 54, 3. 5, 33, 4. 8, 51, 5. 21, 2. आ धृष्टद्वजं दर्षि 33, 3. 6, 42, 3. धृष्टो जैषि शत्रून् 2, 30, 8. adv. धृष्टत् und häufig धृष्टो herzhast, tüchtig, kräftig: धृष्टत्पिब कुलशो सोममिन्द्र 6, 47, 6. प्रति श्रुताय वो धृष्टद्वे 8, 32, 4. स नो नियद्विरा यण कामं वज्रै-भिर्धृष्टिभिः । गोमेदिगोपते धृष्ट 6, 45, 21. सृजदस्ता धृष्टा दिग्धुर्मस्मै 1, 71, 5. 54, 6. धृष्टा धृष्टो स्तवमान आ भर 8, 24, 4. 70, 7. तं धृष्टो धृष्टा

वीतकव्यं प्रावः 7, 19, 3, 2, 30, 4, 6, 6, 3, 6, 18, 13, 22, 6. Vgl. धृष्टन्मन् — part. perf. pass. 1) धृष्टिर् *kühn, muthig, tapfer*: यो धृष्टितो यो ऽवृते यो ऽस्ति श्मश्रुषु श्रितः RV. 3, 33, 6. त्वं कृत्पदेज्ञो वज्रेण धृष्टितो ऽवन्त्य 85, 17. कर्षमाणो धृष्टिताः 10, 84, 1, 138, 4, 38, 1. In der Stelle यः सोमं धृष्टितापिबत् VALAKH. 4, 3 ist धृष्टिता adv. = धृष्टता oder es ist dieses letztere selbst zu vermuthen. — 2) धृष्ट *keck, frech* P. 6, 1, 206, 7, 2, 19. VOP. 26, 111. AK. 3, 1, 25. TRIK. 3, 1, 10. H. 432. MBH. 3, 1831. R. 3, 26, 12. BHART. 2, 48. ÇAK. 88, 7. VARAH. BH. S. 101, 7. BHAG. P. 5, 12, 7. SÂH. D. 70, 72. BHATT. 9, 13. °पराक्रम R. 3, 26, 12. धृष्टतम DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 2. धृष्ट PANKAT. III, 163. धृष्टव MBH. 1, 6406. धृष्टम् adv.: पादाभ्यां धृष्टं प्रहरति ÇAT. Br. 14, 3, 1, 22. LIT. 2, 6, 3. R. 5, 2, 34. धृष्टवादिन् HARIV. 4628. धृष्टमानिन् R. 2, 96, 43. धृष्ट am Ende eines comp. nach dem Zuladenden GANARATN. zu P. 2, 1, 53. धृष्ट als Bez. eines bestimmten über Waffen ausgesprochenen Zauberspruches R. 1, 30, 4. — धर्ष (धृष्), धर्षति संकृता किंसे VOP. in DHATUP. 17, 58. Statt कर्षूपरि-मलेनापि धृष्यमाणेन्द्रियः PANKAT. 265, 8 ist wohl °मलेनाकृष्य° zu lesen.

— caus. धर्षयति (प्रसक्तने DHATUP. 34, 43) 1) sich an Jmd oder Etwas wagen, Jmd Etwas anthun, sich an Jmd oder Etwas vergreifen, über Jmd kommen, Jmd bewältigen, bezwingen, Etwas verderben, zu Grunde richten: न चेपा तेजसा शक्या कैश्चिद्धर्षयितुं पथि MBH. 3, 2346. अकृत्या धर्षिता (P. 1, 2, 19, 7, 2, 19. VOP. 26, 104) पूर्वम् — इन्नेण so v. a. durch Beischlaf geschändet (धर्षिता = असती ÇANDAR. im ÇKDr.; vgl. धर्षणा, धर्षित) 5, 373. 13, 5473 (MÄRK. P. 13, 40). HARIV. 9929. 11008. fg. p. 790. R. 1, 49, 6. आर्जवेन नरं युक्तम् — अशक्तं मन्यमानास्तु धर्षयति कुबुद्धयः MBH. 5, 1508. 1, 208. 1677. fg. 6495. 6675. 7, 4286. 12, 4965. 13, 284. कस्ता धर्षयितुं शक्ता मम गाः HARIV. 3153. 9729. R. 1, 24, 13. 25, 11. 3, 51, 6. 73, 26. 6, 107, 15. PANKAT. 38, 12. 235, 24. BHAG. P. 3, 20, 4. कृत्वा केशधर्षयत् MBH. 5, 931. अधर्षित der sich nicht zu nahe kommen lässt R. 4, 13, 3. जरा त्वामचिराद्धर्षयिष्यति MBH. 1, 3454. आसनेभ्यः समुत्पेतुस्तेजसा तस्य धर्षिताः 3, 2149. 2152. प्रसक्त धर्षितस्तत्र सोमो वै राज-पदमणा HARIV. 1358. 8727. धर्षितस्तपसोयेण R. 1, 48, 29. सीतास्रेरुप्र-वृद्धेन तु वाष्पेण धर्षितः 4, 5, 15. गुहागता मृगेन्द्राश्च वित्रेसुः शब्दधर्षिताः 13, 47. 5, 50, 14. BHAG. P. 3, 23, 11. तद्रूपधर्षितः 31, 36. कर्षवेगेन धर्षितः 4, 9, 38. 5, 17, 20. 9, 18, 15. यत्र सौमन्धिकार्थे ऽसौ नलिनो तामधर्षयत् MBH. 1, 453. गृहं तस्य न रतांसि धर्षयति कदा च न 13, 3299. न ब्रह्मराजसास्तं वै निवापं धर्षयत्युत 4383. 14, 2889. HARIV. 9234. 9393. तेन भावेन ते यत्तं वासवो धर्षयिष्यति 11110. R. 3, 36, 21. PANKAT. III, 51. — 2) med. überbieten (?): यद्राप्त्रो ब्रूतोमर्कमस्मै सौत्रामण्या दधृषत देवाः AV. 3, 3, 2. — धर्ष (धृष्) v. l. für वर्ष (वृष्) शक्तिबन्धने DHATUP. 33, 30. — अप bezwingen: तान्पाप्मा नापधृषति ÇAKH. Br. 17, 9. (पुरः) अन-पधृष्यापाद्वन् AIR. Br. 2, 11.

— अभि überwältigen, bezwingen: न ब्रूवः समशक्तामर्का अभि दा-धृषुः AV. 1, 27, 3. तात्रायधृषुवन् KÂTB. 25, 6 in Ind. St. 4, 466. — caus. dass.: यावतो वरते मार्गान्पतनामभिधर्षयन् MBH. 5, 4218. ततो देवाः क्रि-यावतो दानवान्भ्यधर्षयन् 14, 47. — Vgl. अभिधर्षण, अभिधृषु.

— अव s. अवधर्ष, अवधृष्य, अवधृष्य.

— आ Jmd Etwas anhaben können: मा वा वृको मा वृकोरा दधर्षति RV. 1, 183, 4. 4, 4, 3. न यत्पदेो नातरं आदधर्षत् 2, 41, 8. मायो देवस्य न-

III. Theil.

किरा दधर्ष 5, 85, 6. 6, 7, 5. न यद्राद्वसवो नू चिद्वसितो वज्रेणमादधर्षति 8, 27, 9. तृतीयमस्य नकिरा दधर्षति वयश्चन पतयतः पतत्रिणः sich wagen an 1, 185, 5. infin. dat.: कस्ता तद्वो महतो नाधर्षे शवः 5, 87, 2. 1, 39, 4. अस्यं व्रतानि नाधर्षे 9, 83, 3. 1, 136, 1. 10, 49, 1. AV. 6, 33, 2. abl.: त्वं सखा सुशेवः पास्याधर्षः schüttest vor Angriff RV. 2, 1, 9. — caus. Jmd zu nahe treten, beleidigen, reizen: स्मृत्याचारव्यपेतेन मार्गणाधर्षितः परैः । अविदयति चेद्वाज्ञे व्यवहारपदं हि तत् ॥ JĀG. 2, 5. MBH. 2, 2394. आधर्षिता यथा सिंहा गुहाभ्य इव निःसृताः HARIV. 10295. R. 3, 28, 1. — Vgl. अनाधर्ष figg.

— उद् caus. ermuthigen: पार्थमुद्धर्षयन्तिरा MBH. 3, 2357. 6, 2069. यो धानुद्धर्षयामास 12, 3665. — Vgl. 1. उद्धर्ष, 1. उद्धर्षण.

— उप sich wagen an: एतत्कर्मापदधर्ष ÇAT. Br. 9, 5, 1.

— परि caus. wohl über Etwas herfallen MBH. 14, 1684.

— प्र sich an Jmd wagen, Jmd zu nahe treten, Jmd Etwas anthun, beunruhigen, bewältigen: मा प्रधृष्य स ते कालः प्रातो ऽयम् R. 3, 62, 18. प्र-धृष्य महतो चमूम् 5, 58, 15. — caus. dass.: तमेवैतत्प्रधर्षयति तमेवैतत्प्र-धर्षयत्तमन्धते KAUSH. År. 1, 8. न च शत्रुं प्रपश्यामि युधि यो नः प्रधर्षयेत् MBH. 1, 1422. 7, 8220. 8, 1990. 2179. विभेति हि यथा शक्रो ब्रह्मचारिप्र-धर्षितः 13, 3664. HARIV. 4666. R. 1, 23, 9 (GORR. 24, 40). 27, 9. प्रधर्षय-त्यस्माच्चानताः 3, 14, 12. 6, 88, 1. MÄRK. P. 21, 4. वायुद्वेषेण वा शक्रो गु-रुपत्नो प्रधर्षयेत् so v. a. durch Beischlaf schänden MBH. 13, 2291. 5475 (MÄRK. P. 13, 12). 3, 2397. R. 1, 34, 27. 2, 29, 6. न त्वो क्रोधः प्रधर्षयेत् MBH. 13, 2890. विषयेश्च प्रधर्षितः R. 2, 21, 3. तस्य वर्चसा प्रधर्षिताः BHAG. P. 3, 17, 23. Etwas verderben, verwüsten: येनायं रातसावासस्त्वयै-केन प्रधर्षितः R. 5, 33, 22. वने प्रधृष्टपूर्वम् (तया) 63, 1. — Vgl. प्रधर्षक figg., प्रधृष्य.

— संप्र caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun MBH. 12, 4993. 5031.

— प्रति ausschalten, widerstehen: कस्तं इन्द्रं प्रति वज्रं दधर्ष RV. 8, 85, 9. तिग्मा अस्य कृन्वो न प्रतिधृषे (infin.) 49, 13. KÂTB. 10, 5. — Vgl. प्र-प्रतिधृष्टशवम्, अप्रतिधृष्य.

— वि caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun, beunruhigen: उपतेनस्य द्वेषेण मातरं ते व्यधर्षयत् so v. a. durch Beischlaf schänden HARIV. 4616. कृतान्तवश्यानि यदा मुखानि दुःखानि वा यत्र विधर्षयति MBH. 12, 10541. Etwas verderben: रजसां मुकुटान्धेषामुत्थितानि व्यधर्ष-यन् 1, 1424.

— सम् caus. dass.: एवं संधर्षिता साध्वी कथं जीवितुमुत्सहे so v. a. durch Beischlaf geschändet HARIV. 9937.

धर्ष m. nom. act. von धर्ष; s. उद्धर्ष. Keckheit, Frechheit: पथेष दृषा-द्धर्षादाप्यथ ब्राह्मणाचापलात् । प्रस्थिता धनुरापतुम् MBH. 1, 7040. — Eknuch ÇANDARTAN. bei WILS.; vgl. धर्षवर.

धर्षक (wie eben) 1) adj. über Etwas herfallend, einen Angriff machend auf: सर्वे गृह्णतां मयैते गृहधर्षकाः HARIV. 8844. — 2) m. Schauspieler (nach WILS. wegen seiner Keckheit so benannt) ÇANDAR. im ÇKDr.

धर्षण (wie eben) 1) adj. Andern zu nahe tretend, beleidigend, müss-handelnd: अ° von Çiva MBH. 13, 1165. — 2) n. ein Angriff auf Per-sonen oder Sachen, Beleidigung, Misshandlung; = अभिभव, परिभव H. a. n. 3, 210 (lies धर्षणं st. धर्षणं). MED. p. 33. MBH. 1, 6502. 7761. 4, 788. 13, 1659. DHATUP. 6, 28. देवानाम् R. 5, 38, 24. PANKAT. 41, 44. तथेदमुपपत्ते

मे मृगत्रयस्य धर्षणम् R. 3, 49, 12. धर्षणो वाग्रमस्य 57, 9. प्रासाद° 6, 16, 96. पुरस्य HARIY. 8633. Häufig auch धर्षणा f. = निकृति TRIK. 3, 3, 131. MBH. 1, 1708. 1736. 6503. 7773. 3, 11137. 12, 13879. HARIY. 6742, 7268. R. 3, 4, 22. 23, 17. 43, 28. 57, 8. 4, 13, 3. 6, 92, 13. 100, 3. PANKAT. 233, 9. V. 67. अनर्धधर्षणा (adj.) कीमे MBH. 3, 15074. धर्षणात्मन् adj. Beiw. Çiva's 13, 1165. Vgl. दुर्धर्षणा. — 3) n. Beischlaf H. an. MED. °णा f. TRIK. — 4) f. ^३ ein freches, lichterliches Weib UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 105. BHAR. zu AK. 2, 6, 1, 10. ÇKDR. TRIK. H. c. 111. H. an. MED. MAÑEÇVARA zu H. 528. Auch धर्षणि f. UNĀDIS. 2, 105. Nach UNĀDIVR. im SAṆKSHIPTAS. (ÇKDR.) f. auch = वषल (!). — Vgl. धर्षिणी, चर्षणो.

धर्षणीय (wie eben) adj. derjenige dem leicht beizukommen ist, einem Angriffe ausgesetzt, leicht unterliegend: अर्धधर्षणीयः शत्रूणाम् MBH. 3, 1472. मधेधधर्षणीयिन सन्निवृत्तेन वनसा HARIY. 4368. घासौः पाष्मभिर-धर्षणीयः ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. p. 124. यदा तु रोपितो वृत्तः पुरुषेण फलार्थिना । क्रुस्वको धर्षणीयः स्याद्विवृद्धः सुडुराहृक् ॥ R. GORR. 2, 117, 13.

धर्षवर् m. Eunuch ÇABDĀRTHAKALP. bei WILS. — Falsche Form für वर्षधर.

धर्षित (von धर्ष) 1) adj. s. u. धर्ष caus. — 2) f. घा ein freches, lichterliches Weib ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. Beischlaf TRIK. 2, 7, 31.

धर्षिन् (wie eben) 1) adj. herfallend über, beleidigend, misshandelnd: घासौः सर्वधर्षिभिः HARIY. 8213. — 2) धर्षिणो f. ein freches, lichterliches Weib AK. 2, 6, 1, 10. H. 528, v. l.; vgl. धर्षणी.

धलण्ड m. eine best. stachelige Pflanze, = vulg. धलमकाटा ÇABDAR. im ÇKDR.

धालल N. pr. eines Thaies, wo ehemals die Hauptstadt von Udjāna gestanden haben soll, HIOUEN-TSANG I, 149.

धव् (vgl. धन्व्, धाव्), धवते rennen, rinnen: इन्द्रैषैते तत्सवो वेविषाणा घ्रापो न सृष्टा अर्धवत् नीचीः RV. 7, 18, 15. (मरुतः) घ्राप इव सृष्ट्य-चो धवध्वे 5, 60, 3.

— अर्ध hinfließen, hinlaufen zu: अर्धत्वे इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गिरो ब्रह्माणि निरुतो धवते RV. 6, 47, 14.

1) धव m. N. eines Strauches, *Grislea tomentosa* Roxb., AK. 3, 4, 22, 208. TRIK. 2, 4, 12. H. an. 2, 526. MED. v. 13. AV. 5, 5, 5. 20, 131, 17. MBH. 1, 2830. 3, 3403. 2440. 13, 635. 2829. R. 1, 26, 15. 3, 21, 15. 76, 3. 79, 36. SUPR. 1, 46, 15. 59, 19. 134, 3. 138, 4. 21. 2, 23, 5. 347, 4. VARĀH. BRH. S. 42 (43). 15. 52, 120. 53, 107. 54, 24.

2) धव m. 1) Mensch, Mann NAIKH. 2, 3 (pl.). NIK. 3, 15. AK. 3, 4, 22, 208. H. an. 2, 526. MED. v. 13. निर्धनेन धवेनेह न तु किञ्चित्प्रयोजनम् PANKAT. II, 109. — 2) Ehemann, Gatte AK. 2, 6, 1, 35. 3, 4, 22, 208. H. 317. H. an. MED. द्वारे बन्धुं शोचति किं धवं वा BHAG. P. 1, 16, 20. सधवा neben विधवा Verz. d. B. H. No. 1175. — 3) Besitzer, Herr, Herrscher, Gebieter: धवः स्वामीति शब्दितः HARIY. 14952. धोधव adj. BHAG. P. 4, 28, 56. धववर् (wenn die Lesart richtig sein sollte) ÇATR. 2, 659. — 4) Spitzhube TRIK. 3, 3, 116. H. an. MED. — 5) N. pr. eines Vasu (wohl nur fehlerhaft für Dhara) VP. 120. — Das Wort scheint sich aus विधवा herausgebildet zu haben.

धवनी f. eine best. Pflanze, wie es scheint *Desmodium gangeticum* Dec. oder eine verwandte Species NIGH. PR.

धवर् n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 182.

धवल UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घा a) glänzend weiss AK. 1, 1, 1, 22. 3, 4, 12, 85. TRIK. 3, 3, 396. H. 1393. an. 3, 636. MED. I. 99. सुधाशङ्क° VARĀH. BRH. S. 27, c. 15. वसुधा कन्दलधवला BHARTR. 1, 43. कपाल 3, 61. घातपत्र PANKAT. I, 48. मृणालनालधवला 32, 8. BHAG. P. 1, 17, 2. 11, 2. 5, 23, 5. गोतीरधारा° H. 57. नाराधवलकर्पा KATHAS. 23, 15. हर्म्यपि — श्वेतस्त्रया धवले 21, 6. PRAB. 73, 7. मृपाङ्क RĀGA-TAR. 1, 208. 6, 302. सर्पय AK. 2, 9, 18. °गृह्. °वेष्मन् ein weiss angestrichenes Haus, eine fürstliche Wohnung, Palast (vgl. सौध) PANKAT. 128, 18. 24. VET. 19, 13. KĀURAP. 18. Statt धवलागृहे VET. 17, 3 ist wohl धवले गृहे zu lesen. धवलीकृत KĀURAP. 23. Hängt wohl mit धाव् abreiben, reinigen zusammen. — b) hübsch, = सुन्दर TRIK. H. an. MED. = सिन्दुर VYÇA bei UGÉVAL. a. a. O. — 2) m. a) die weisse Farbe AK. 1, 1, 1, 22. H. 1393. — b) ein alter Stier, = महेल H. an. = वृषश्रेष्ठ MED. = शण्ड TRIK. — c) eine Art Kämpfer (चीनकर्पूर). — d) = धव *Grislea tomentosa* Roxb. RĀGAN. im ÇKDR. — e) N. pr. eines Diggaḡa R. 5, 3, 13. — f) N. eines Rāga, nach BHARATA des 8ten Sohnes des Hindolarāga, ÇKDR. nach dem SAṆGITAÇĪSTRA. — 3) f. eine weisse Kuh, धवला AK. 2, 9, 68. TRIK. H. 1266, Sch. MED. धवली H. an. — 4) f. ^३ a) eine best. Krankheit oder viell. einfach das Weisswerden der Haare: °व्याधिवाह्वक्ता Verz. d. B. H. No. 1001. — b) N. pr. eines Flusses LIA. I, 49, 56. N. 1. — 5) n. a) weisser Pfeffer RĀGAN. im ÇKDR. — b) = धवलाङ्क ein best. Metrum (4 Mal 18 Kürzen + 1 Länge) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12). — Vgl. उदधवल.

धवलगिरि (ध° + गि°) m. der weisse Berg, der Dolaghir RASIKAR. in Verz. d. Oxf. H. 149, b. 5. LIA. I, 53.

धवलल (von धवल) n. die weisse Farbe in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, 19.

धवलपल (ध° + पल) m. Gans RĀGAN. im ÇKDR. — Nach ÇKDR. und WILS. auch die lichte Hälfte eines Mondmonats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

धवलपुराणसमुच्चय (ध° - पु° + स°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

धवलमृत्तिका (ध° + मृ°) f. Kreide RĀGAN. im ÇKDR.

धवलपावनाल (ध° + पा°) m. weisser Jāvanāla (s. d.) RĀGAN. im ÇKDR.

धवलाङ्क (धवल + अङ्क) wohl n. = धवल ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12).

धवलित (von धवल) adj. blendend weiss gemacht: श्वेतस्त्रयाधवलिततल BHARTR. 3, 85. सुधा° (गृह्) KULL. zu M. 7, 76. यशःसुधाधवलितखिलम-कीमाण्डल in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 3.

धवलितम् (wie eben) m. die weisse Farbe ÇIK. 4, 65.

धवलोत्पल (धवल + उत्पल) n. die essbare weisse Wasserlilie RĀGAN. im ÇKDR.

धवौषाक (von धू) UNĀDIS. 3, 33. m. Wind UGÉVAL.

धवितव्य (wie eben) adj. anzufächeln ÇAT. BR. 14, 1, 2, 33.

धर्वित्र (wie eben) n. Fächer, Wedel von Fell oder Leder P. 3, 2, 184. VOP. 26, 169. AK. 2, 7, 23 (nach ÇKDR.; unsere Ausg.: धुवित्र). H. 687. ÇAT. BR. 14, 1, 2, 30. 3, 1, 21. TAITT. ĀR. 5, 4, 33. KĀTJ. ÇR. 26, 2, 10. 4, 2, 7, 22.

धस् (von 1. धा) in गो०, पुरो०, रेतो०, वपो०.

1. धा, दधाति Daārup. 23, 10. P. 6, 1, 190. धत्तस् 8, 2, 38. धर्म्मस्, धर्म्मसि, धत्तस्, दधति (P. 7, 1, 4. 6, 1, 189) und दधति (RV. 7, 56, 19); अर्धधातु, अर्धतम्, अर्धधात, अर्धधुस् (समादधन् MBa. 3, 12706); conj. दधस्, दधत् (P. 7, 3, 70, Sch.), दधात् (Pār. zu P. 7, 3, 70), दधयस्, दधाम, दधन्; धेहि (P. 6, 4, 119. Vop. 10, 10, 12), धत्ताम् 2. sg., दधातु, धर्तम्, धर्ताम्, धर्त, धर्तन् und दधात, दधातन् (P. 7, 1, 45, Sch.), दधतु (P. 7, 1, 4) und दधतु (RV. 7, 62, 6); दध्यात्; partic. दधत्, दधती; दधौ, दधाथ, दधिमै, दधै, दधुस्, दधुषो (R. 2, 16, 20); aor. अधात् (P. 2, 4, 77. Vop. 8, 25), अधाताम्, धाम्, धास्, धात्, धाति, (प्रति) धत्, धुस्; imper. aor. धातु (P. 6, 1, 8, Vārtt. 3), धात, धातु; pot. aor. धायीस्, धेयाम्, धेयुस्, (अभि, नि) धेतन (विधेम s. u. विध); धासयस् (2. du.) RV. 1, 160, 5. धासय (2. pl.) 111, 2. धामुस् 7, 97, 5; धास्यति, अधास्यत्; धाता; prec. धेयात् P. 6, 4, 67, Sch.; med. दधे 1. sg., धर्त्से (P. 8, 2, 38. दधसे conj. P. 3, 4, 96, Sch.), धर्त्से und दधे (दधते), दधौथे, दधौते (दधेते), दधिर्धे, दधते; अधत्वास्, अधत; दधिर्धे und धत्त्व (P. 8, 2, 38), धद्धम् (P. 8, 2, 38), दधताम् 3. pl.; दधीर्त्से und दधीत, दधीमहि; aor. अधयास्, अधित (P. 1, 2, 17. Vop. 10, 12), धेये (RV. 1, 138, 2), धेये (6, 67, 7), अधोताम् (10, 4, 6), अधीमहि, धीमहि, धीमहे, धिरे; imper. aor. धिर्धे (P. 7, 4, 45); pot. aor. धिषीय (P. 7, 4, 45); perf. दधे, दधिर्धे, दधिर्धे und दधे (RV. 10, 82, 5. 6. P. 6, 4, 76, Sch.); धिषे (RV. 1, 36, 6. 70, 5. 10, 21, 3), धिष्व und धिरे könnten auch als perf.-Bildungen mit abgefallener Reduplication angesehen werden; धास्ये; inf. धातुम्, धातवे, धियैद्यौ (RV. 7, 34, 24), प्रतिधाम्; धित्वा (Çat. Br.) und धित्वा (P. 7, 4, 42), धाय (P. 6, 4, 69); pass. धीर्यते (P. 6, 4, 66), अधायि (P. 7, 3, 33, Sch.), धायि, अधायिषाताम् und अधायिषाताम्, धायिषीष्ट und धासीष्ट P. 6, 4, 62. Siddh. K. 168, b, 4, 5; partic. धित (Hariv. 7799 und in इधित, नेमधित, मित्र०, वसु०) und später हित (s. d. bes.) P. 7, 4, 42. Vop. 26, 122; 1) setzen, legen, stellen; setzen —, legen in, auf (loc.); act.: इमं निविधेयैः परिधिर्दधामि RV. 10, 18, 4. दधो यत्केतुमुपमं समत्सु 7, 30, 3. साधन्तेन धियं दधामि 34, 8. धायााम्, निविधम् einsetzen Ait. Br. 2, 33, 4, 1. Çat. Br. 1, 4, 37. 13, 5, 1, 9. अवाप्यास्ततुन्किरुते धतो अन्यान् (vgl. übrigens die v. 1. AV. 10, 7, 42) TBa. 2, 5, 3, 3. — तं वो जग्मे दध्मः AV. 3, 27, 1. कन्वोर्हि जिह्मदधात् 10, 2, 7. गर्भं जगतीषु धत्थः RV. 1, 187, 5. तस्मिन् गर्भे दधाम्यरुम् Bha. 14, 3. परं उन्निषीयामधतम् RV. 1, 180, 3. तान्वापुरात्मनि धित्वा Çat. Br. 14, 6, 2, 2. विज्ञातरेषु धधाति दण्डम् den Stock auf Jmd legen so v. a. Strafe über Jmd verhängen MBa. 5, 1075. दण्डं च मे धास्यति R. 5, 28, 7. मम व्रते ते कृदयं दधामि Pār. Grh. 2, 2. med.: दर्श ते कलाशानामधीमहि RV. 4, 32, 19. तं दिवो धरुणं धिष्यो जज्ञसा 1, 36, 6. आरे मनुषु डैर्विद्वत्स्य धीमहि 10, 35, 4. अमे विश्वा अधिधा इन्द्र कृष्टीः setzen oder versetzen in 4, 17, 7. 2, 34, 9. pass. gesetzt —, gestellt —, geordnet —; ausgesetzt werden: निःशङ्कं धीयते लोकैः पश्य भूमचये पदम् Hit. II, 163. (कराम्बुजम्) पत्र-दधायि सालताम् (मूर्ध्नि) Bha. P. 5, 18, 23. विशामं धायि विष्पतिर्दुराणो RV. 7, 7, 4. 3, 5, 3. इन्द्रि-द्राय धीयते। विषीना वसतार्विव 9, 62, 15. एष स्तोमो मरु उग्राय वह्निं धुरीष्टात्यो न वाजपयवधायि 7, 24, 5. न ते अतः शर्व-सो धाय्यस्य 6, 29, 5. धृञ्जत्रे धीयते धनो 1, 81, 3. प्राचीनं रेतो धीयते von hinten nach vorn wird der Same eingebracht TS. 2, 5, 3, 3. liegen in, enthalten sein in: एवं सर्वमहिंसायां धर्मार्थमपि धीयते MBa. 12, 8933. — 2) hinbringen zu, hinschaffen zu (loc.); act.: इमं नो यज्जमर्तुषु धेहि

RV. 3, 24, 1. 2, 9. दिवि रोचनान्यधतम् 1, 93, 5. तत्र वा देवः संविता दधातु 10, 17, 4. AV. 9, 8, 10. त्रिपूयमन्यत्र दधत्पुमान्मसु दधदिकु 6, 11, 3. इह वा धेयुर्हरयः RV. 3, 50, 2. इविष्णुः धत्तात् 8, 1. Çat. Br. 11, 5, 5, 6. योवासु तङ्गण्डे दध्यात् damit hängt er dem Halse einen Kropf an Ait. Br. 1, 25. — 3) Jmd an einen Ort oder in einen Zustand versetzen, Jmd verhelfen zu, bringen in, — zu (loc. dat.); act.: अस्मां अमृतवे दधा-तन् RV. 5, 53, 4. 1, 31, 7. आवाप्यविषो अमे धाः 63, 1. स्तोतारं मयवा वसौ धात् 4, 17, 3. (तम्) व्रजस्य साता गैर्मतो दधाति 6, 10, 3. अनागास्वे अदि-तित्वे तुराम इमं पत्नं दधतु श्रोषमाणाः 7, 51, 1. अहोणो अय्य मुविते दधतु TBa. 3, 1, 2, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. — मार्किनो इतिताय धायोः RV. 1, 147, 5. मा नो ऽर्क्षिर्धुयो रिषे धात् 5, 41, 16. राये देवो धिषणा धाति देवम् 7, 90, 3. ता नं ऊर्जे दधातन् 10, 9, 1. स्वध नो मयवन्मातये धाः lass uns erlangen 3, 31, 19. med.: ये वा निद्रे दधिरे दृष्टवीर्यम् 2, 23, 14. गोभिर्मिन्तुं दधिरे सुपारमिन्तुं जैष्टाय धायसे गृणानाः 3, 50, 3. veranlassen zu: इन्द्रं वाणीः सत्रा राजानं दधिरे सङ्घे 7, 31, 12. 6, 67, 7. — 4) richten auf (dat.), act.: देवो अरुषे दधति RV. 7, 56, 9. 104, 2. richten nach, an (loc.); med.: कुत्रा चिद्यामं दधाना 69, 2. पुत्रा चर्ये दधे 8, 33, 3. ऊर्धा दधानो धियम् 1, 144, 1. भूरीणि हि ते दधिरे अनोकाये देवस्य यज्वो ज-नासः 3, 19, 4. ये अग्रा दधिरे डवः 4, 8, 6. मरुतुवो दधीमहि स्तोमं पत्नं च 5, 52, 4. मरुहो वृजने मम धीमहि 10, 66, 2. नमस्तुभ्यं भगवते वासुदेवाय धीमहि Bha. P. 6, 16, 18. 5, 28, 1, 5, 37. मनस्, मातम् seinen Geist, seine Gedanken auf Jmd oder Etwas richten, beschliessen; act. und med.: धर्मे दध्यात्सदा मनः M. 12, 23. रुद्राय दधिरे मनः MBa. 13, 1379. धास्ये मनो भगवति मुद्धं तत्कीर्त्तनादिभिः Bha. P. 6, 2, 38. निवेशाय मनो दधुः MBa. 3, 2535. R. 1, 9, 40. बधायस्य मनो दधे MBa. 3, 630. 5, 5949. Bha. P. 3, 12, 49. दधुः कुमारानुगमे मनोति Bha. P. 3, 11. पाञ्चालानां प्रसुतानां बधं प्रति मनो दधे MBa. 1, 567. यष्टुं मनो दधे R. 1, 11, 1. शिशावस्मिन्नेताः — दध्याशाम् richten die Hoffnung auf Kāṭhās. 3, 17. लद्ये समाधिं न दधे die Aufmerksamkeit richten auf Bha. P. 2, 7. pass.: कथं त्यक्तं गु-णारामं रामे मे धीयते मतिः wie kann ich darüber denken zu R. Gosh. 2, 34, 18. न नाशमधिगच्छेयुरिति मे धीयते मतिः der Meinung bin ich MBa. 4, 920. 3, 8390. 12402. धीयमान und धित viell. dessen Sinn auf Etwas ge-richtet ist: अथर्मे धीयमानस्य साद्विस्तत्र निवारणम् Hariv. 1834. पतिम-न्त्र्यै धिताः स्म 7799. — 5) Jmd (loc. dat. gen.) Etwas bestimmen, ver-leihen, zuteilen, verschaffen, geben, schenken; act.: दत्तं दधाति सोमिनि RV. 7, 32, 12. यद्विन्दे शुष्ममदधाता वतिष्ठाः 33, 4. यस्मिन्वयं दधिमा शै-समिन्ने 10, 42, 6. तदामु सर्वासु मिधुनं दधाति Ait. Br. 3, 47. राष्ट्रं वयि धास्यामि Çat. Br. 12, 9, 3, 2. तत्र एव तद्यशो दधाति (ब्राह्मणः) 14, 4, 2, 23. (कश्चित्) शतमस्मासु धास्यात् MBa. 7, 5267. Eg. वयो दधत्पद्वते RV. 1, 140, 9. 116, 8. अस्मे शतं शरदौ जीवसे धाः 3, 36, 10. दधाति रत्नं विधते 4, 12, 3. धत्तं मूरिभ्यं उत वा स्वयम् 1, 180, 9. सुवृत्तिं सोमं दधति प्रयामि 3, 30, 1. धातो रयिम् 54, 13. स नो दधाद्ब्रह्माप्ययम् Çvetā. v. Up. 6, 10. तत्र ते ऽरुम् — अये धास्यामि यत्परम् MBa. 3, 2648. हिंसाहिंसे मृदू क्रूरे धर्मा-धर्मवृत्तान्ते। यद्यस्य सो ऽदधात्तमं तत्तस्य स्वयमविशेत् II M. 1, 29. med.: दमे दमे सप्त रत्ना दधानः RV. 5, 1, 5. 6, 74, 1. यः समानं सदा धत्ते भूत्यानां तिति-पो ऽधिकम् Pār. Br. II, 22. pass.: प्रेष्टो अस्मा अधायि स्तोमः RV. 7, 34, 11. 1. 171, 2. (तस्मै) शर्म दधिरे पुत्राणि 2, 23, 5. 3, 31, 6. 8, 63, 7. अधायि धीतिरसेसुम्-मंशोः 10, 31, 3. वाकपतंगाय धीयते 189, 3. — 6) einsetzen als, bestimmen zu

machen zu, festsetzen, constituere; act.: यं देवसौ कृत्वा कर्मदधुर्धरेषु R.V. 3.29, 7. मित्रमेना दधाम 10.108.3. यद्य सूर्य उच्यति प्रियतत्रा हते दध 8, 27, 19. मा धुरिन्द्रे नाम देवता ज्ञतवः 10.49, 2. नाम मे धेहि CAT. Br. 6.1, 2.9. प्रजापतिरिदं सर्वं दधद्विदधतिष्ठति 9.3, 1, 35. तद्वैश्वं धत्ता पृथिवी च देवी R.V. 4, 31, 11. विश्वं स्वाद्य संभतमुस्त्रियायां यत्तुमिन्द्रे अद- धाद्विज्ञेनाय 3, 30, 14. med.: (अग्निम्) देवा दधिरे कृत्वा कर्म 7, 11, 4. 17, 6. होतारम् 10.46, 8. 10. स्पशो दधाये औषधीषु वितु 7, 61, 3. (अग्निम्) वे- षं चतुर्दधिरे 5, 8, 6. नामधेये दधानाः 10, 71, 1. pass.: तदपुषे धायि दर्शति देवस्य भर्गः 1, 141, 1. दधिर्यो धायि सते वयोसि 10, 46, 1. एव बृहस्पति- र्वृषभो धायि देवः 1, 190, 8. — 7) *machen, schaffen, hervorbringen, zeu- gen, verursachen; act.:* शतं सकृन्ना भेषजानि धत्तः (वरुणशतभिषजौ) TBa. 3, 1, 2, 9 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. य एको ऽवर्णो बहुधा शक्तियोगाद- णाननेकान्निहितार्थो दधाति ÇVETÀ ÇV. Up. 4, 1. विन्दुमत्यामधावपः । कुरु- कुत्तमम्बरीषं मुचुकुन्दं च Būg. P. 9, 6, 38. कुञ्जलितातनेन दधती वायुम् AMAR. 70. med.: इयं वितृष्टिर्धत्तं आबभूव यदि वा दधे यदि वा न ob Et- ner sie schuf oder nicht R.V. 10, 129, 7. फलं धत्ते hat zur Folge VARĀU. Bbh. S. 11, 40. 24, 24. मरुतं धत्ते (आगस्त्यः) 12, 23. पांशुधस्ता (संध्या) ज- नपदनाशं धत्ते 46, 27 (28). 52, 88. वाङ्मताय धत्ते (आग्नेयी क्षाया) 67, 93. 68, 5. 21. 88, 7. रोगान् — धत्ते 104, 5. 34. *thun, unternehmen:* पात्राम- धाततः RĀGA-TAR. 1, 295. — 8) *halten (in der Hand), fassen, tragen, behalten; med.:* R.V. 1, 83, 9. 82, 6. हस्तयोरधिष्ठाः कृष्टीः 6, 31, 1. वज्रं ब्रह्मिर्दधानाः 2, 11, 4. 4, 22, 3. प्राच्या ततस्तिरते धत्ते अग्न्या AV. 10, 7, 42. नित्यं चित्रं यं सदेने जग्मे प्रशस्तिभिर्दधिरे यत्तिपातः R.V. 1, 148, 3. — यज्ञापम् — धत्ते ऽण्डुर्वहम् BHAT. 4, 26. धनुः — दधाने (रघुसिंहे) 1, 26. दुष्पलेनाहितं तेजो दधानाम् eine Leibesfrucht in sich tragend Çik. 79. स्कन्धे नेरा रिक्तष्टं दधानः ÇHIPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. act.: प्रदीपशस्ये दधती कराम्याम् ebend. करे कृपायां दधत् VID. 261. दोहदल- तायां दधौ eine Leibesfrucht tragen RAGH. 3, 1. (यत्) पुत्रतयः कुसुमं दधाम- हितं तदलके 9, 39. गामधास्यत्वयं नागो मृणालमृडभिः फणैः KUMĀRAS. 6, 68. हृदोपगुह्यामुमधात् BHĀG. P. 4, 20, 21. ein Kleid, einen Schmuck tragen, anlegen: गुह्याणि वासंसि विहाय तूर्णं तनूनि — धत्ते जनः R. 6, 13. (यः) वस्त्राय च दधात्यङ्गे PAKĀT. 1, 60. दधतो (gen. partic.) मङ्गल- त्तमे RAGH. 12, 3. वर्म धान्ये दधुर्दुतम् BHAT. 17, 54. दधतम् — अलंकालम् NALOD. 2, 52. Blüten tragen so v. a. mit Blüten bedeckt sein: सपल्ल- वे पुष्पचयं दधानाः (अशोकाः) R. 6, 16. — 9) *tragen so v. a. erhalten, aufrechterhalten:* संपद्विनिमयेनागौ दधतुर्भुवनद्वयम् RAGH. 1, 26. — 10) *an sich nehmen, empfangen, erlangen, erhalten; med.:* यथा यज्ञं मनुषो वि- त्वाऽसु दधिषे R.V. 4, 37, 1. अस्माकं स्तोमं धिष्व 8, 33, 15. 1, 10, 9. स्वस्ति धामिहे 5, 16, 5. तोकम् 1, 92, 13. Namentlich vom Empfangen der Lei- besfrucht, concipere 185, 2. यदप्रवीता दधते कर्मम् 4, 7, 9. 10, 82, 5. AV. 11, 4, 3. 1, 33, 1. CAT. Br. 14, 9, 4, 9. 19. शकुतला भारतं दधे 13, 5, 4, 23. यदा पोषा रेतो धत्ते ऽथ पयो धत्ते 7, 1, 1, 44. pass.: गर्भा धीयते Leibes- frucht wird empfangen AIT. Br. 1, 3. प्रजा अधीयते VS. 14, 28. अस्कन्- धित प्राज्जनीति यदा वै स्कन्दत्यथ धीयते यदा धीयते ऽथ प्रजायते er er- goss sich, wurde empfangen, geboren CAT. Br. 12, 4, 1, 7. — धत्ते — कुरि विरिञ्चि हेति संज्ञाः erhält die Namen Bāg. P. 1, 2, 23. auch act.: रा- जेत्यधात्रामधेयम् 4, 22, 56. — 11) *sich zu eigen machen, annehmen so v. a. an sich zur Erscheinung bringen, zeigen; inne haben, besitzen,*

behaupten, halten; med.: वर्षा दधिरे R.V. 2, 34, 13. अहिं जघन्वा इन्द्र तविषीमधत्याः 5, 32, 2. वयं शविष्ठ वर्षा दिवि श्रवो दधीमहि 33, 8, 1, 149, 1. मयः 3, 1, 3. सुवीर्यम् 4, 36, 6. सहैः 5, 23, 4. वर्षेषि 3, 1, 8. जज्ञम् 38, 5. आयुः 7, 80, 2. रायः स्याम धृष्टां धियध्वै 34, 34. गिरिषु जयं दधे 9, 82, 3. यस्य दधिषे पूर्वपेयम् 7, 92, 1. देवैः सूर्ये दधानाः 10, 13, 10. शशतो मन्वे- नो दधानान् (जघान) an welchen Schuld haftet 2, 12, 10. जूर्यत्स्वगिरिजरो वनेषत्रा दधे अमृतम् 3, 23, 1. — नारायणो दधे निद्रा ब्राह्मं वर्षसकृन्नकम् gab sich dem Schlafe hin HARV. 331. कापालिकमिव व्रतं धत्ते PAKĀT. 1, 239. रक्तनेत्रत्रिषिखो भृकुटिं दधानः 83, 3. दधत इव विलासशालिनृत्य- म् KIR. 5, 32. काचः काञ्चनसंसर्गाद्वते मारुक्ती द्युतिम् HIT. Pr. 41. स न्य- स्तचिक्रामपि राजलक्ष्मीं तेजोविशेषानुमितां दधानः RAGH. 2, 7. AMAR. 23. मानं धत्स्व 67. संध्यं तेजः प्रतिनवजवापुष्परक्तं दधानः MEGR. 37. BHATR. 3, 82. दुःखस्य दुःखं धत्ते मुखे मुखम् SĀH. D. 59, 15. हृदि प्रचं धत्ते RĀGA- TAR. 1, 228. आमोरम् — दधानः KIR. 3, 26. मुदम् VOP. 5, 26. अयं दधाना BHAT. 2, 1. 4, 17. धेयं चाधिषताधिकम् (nach den Scholl. आधिषत) 7, 102. वीर्यं चाधिषताधिकम् (nach den Scholl. अधिषत) 15, 109. दधाना बलिभं मध्यम् 4, 16. उपक्रेशं धातुमात्मनः so v. a. einen Tadel auf sich laden R. 3, 62, 26. Auch act.: (कस्मात्) शौचचित्तो न वा दधुः RĀGA-TAR. 5, 11. दधति ध्रुवं क्रमत एव न तु प्रथितैजसो ऽपि सकृत्सोपधयम् Çik. 9, 29. उत्सुकताम् 2. परिमुग्धताम् 32. शितताम् 66. ज्वालाश्रियं सातिशयाम् BHAT. 2, 2. धेया धोरत्वम् 19, 16. उन्नसं दधती वक्तम् 4, 18. नयनकञ्जल- निश्रमश्रु — दधतीम् KAURAP. 40. दधती मारु भाभिः NALOD. 1, 17. दधद- धशिरः Çik. 9, 3. उरोन्नद्वयम् 86. वपुः 10. KIR. 5, 5. 7. द्विजिह्वदन् धत्ते दुष्टो दुर्जनपत्रगः KĀM. NĪTIS. 3, 20. Für अधायत besass in der Stelle: (धनुः) एतद्वर्षसकृत्सं तु ब्रह्मा पूर्वमधारयत् । ततो ऽनन्तरमेवाथ प्रजापति- र्धापयत् || MBh. 4, 1347 ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach अधार- यत् zu lesen.

— caus. धापयति P. 7, 3, 36; s. u. अक्षर, अपि, अभि, अव, आ, नि, संनि, परि, प्र.

— desid. 1) दिधिषति geben —, verschaffen wollen: देवाय देवीर्दि- धिषत्यन्नम् R.V. 2, 33, 5. प्रजावदस्मे दिधिषत् रत्नम् 3, 8, 6. belegen —, beschenken wollen: सं सानु माभिर् दिधिषामि बित्तमैः 2, 35, 12. इन्द्रेण मि- त्रं दिधिषेम गीर्भिः 8, 83, 6. med. sich verschaffen wollen, zu gewinnen suchen: इन्द्रं औक्थं दिधिषत धीतयः R.V. 1, 132, 5. परावतो ये दिधिषत् आयम् 10, 63, 1. अधो चित्रं यदिधिषामहे वामभिः प्रियं रेक्पाः पत्यमानाः 132, 3. दिवः पयो दिधिषाणा अवेषन् देवाः 114, 1. स्तोताग्निर्दिधिषेय ich würde zu gewinnen suchen oder ich würde beschenken wollen 7, 32, 18. aufbringen wollen: इन्द्रस्यावथं दिधिषत आयः 4, 18, 7. Vgl. दि- धिषाय, दिधिषु. — 2) धित्सति P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12. setzen —, la- gen wollen: स्वं वज्रिं कुहे धित्सयः R.V. 1, 40, 9. यथेमान्प्राणानालुप्य शी- र्पन्धितसेत् AIT. Br. 1, 17. Vgl. धित्स्य.

— intens. देधीयते P. 6, 4, 66.

— अति बेसिलेन: आपुर्यते अतिरुतं पाचि: AV. 7, 53, 2. 18, 2, 26.

— अधि 1) setzen, anlegen; aufsetzen (auf's Feuer): अज्ञा कुम्भ्यधि- हिता AV. 11, 3, 14. 12, 5, 30. चरुमधिधाति KAR. 2. 40. अष्टै वः पेशो अधि धायि R.V. 4, 36, 7. दिवि न केतुरधि धायि कृतः 10, 96, 4. — 2) auf Jmd legen, Jmd verleihen, zuteilen (mit dat. und loc.): act.: अयि ह- पौरुधा उक्थ्यो वचः R.V. 1, 83, 3. पत्रार्पणाय श्रवो अध्ययतम् 117, 8, 3.

19, 5, 4, 17, 20. अधीदधमधर्षसे दधात 5, 3, 7. युष्मम् 1, 54, 11. तत्रम् 157, 6. वर्षः 7, 68, 6. 24, 8, 25, 3. 6, 35, 4. — 3) med. an sich nehmen, an sich zur Erscheinung bringen: विद्या अधि धियो दधे RV. 2, 8, 5. 1, 83, 2. 8, 28, 5. अधि श्रवो देवर्षे दधानाः 1, 73, 10. दिवे दिवे अधि नामा दधाना 123, 4. अधि विषीरधित् सूर्यस्य 9, 71, 9.

— अनु 1) darauf hinzulegen: अध्यान्यन् (ताण्डुलान्) कृतास्वाश्वधीषु (समित्सु) अनु दधीर्न् LIT. 4, 9, 14. — 2) veranlassen zu (dat.): अनु प्र येजे जन् श्रौता अस्य सत्रा दधिरे अनु वीर्याय RV. 6, 36, 2.

— व्यनु etwa entfalten: वयो न पतान्व्यनु श्रियो धिरे RV. 1, 166, 10.

— अतर 1) dazwischenlegen, — setzen: न तृणं चनातर्धाय CAT. Br. 4, 3, 4, 13. 4. Pār. Gṛh. 2, 1. पाणिम् Kīr. Ch. 7, 9, 4. 9, 7, 4. उडुम्बरशाखा-मर्तर्धायभिषिञ्चति Ait. Br. 8, 7, 13. Āc. Gṛh. 1, 10, 11. पत्नीमर्तर्धाय dazwischenstellend Kāt. Ch. 26, 7, 6. — 2) abscheiden, absondern; ausschliessen, besetzen; zudecken, verbergen: अतर्धाय दधतो पर्वतेन RV. 10, 18, 4. अतर्धधाना इरितानि विद्या AV. 5, 28, 8. 11, 10, 4. 17, 1, 29. पूर्वान्यामेवैनावेतर्धायिभ्यामर्तर्धमः CAT. Br. 2, 2, 3, 13. देवानसुरास्तमसात्-रदधुः 11, 5, 5, 1. पत्नीनां किंचिदतर्धाय ब्राह्मणेभ्यः शेषं निवेदयेत् CĀK. Gṛh. 4, 1. आत्मानं नातर्धाय Pār. Gṛh. 2, 8. अनुतेनात्मानमर्तर्धाय sich mit Unwahrheit verhüllend KĀND. Up. 6, 16, 1. (तम्) क्षणेन — अतर्धे घोरशौर्यवृष्ट्या MBh. 4, 168, 3. (रजः) भौममर्तर्धे लोकमावृत्य सवितुः प्र-भाम् R. 5, 73, 63. अतर्धाय ततो त्मानम् sich verbergen, sich unsichtbar machen MBh. 1, 67, 13. अतर्धायत् Bhāg. P. 3, 2, 14. आत्ममायामर्तर्धाय ver- schwinden machen 6, 9, 35. पितुरर्तर्धे कीर्तिं शोलेवृत्तसमाधिभिः so v. a. verdunkeln MBh. 1, 55, 19. mit dem abl. vorenthalten, entziehen: पश्यन्तेव रुद्रादर्तर्धायति CAT. Br. 13, 3, 4, 3. pass. verdeckt —, verhüllt —, unsicht- bar werden, verschwinden: इषुभिर्व्यतिसर्पद्विरादित्यो ऽतर्धायत MBh. 4, 10, 42. आत्मन्यर्तर्धे M. 1, 51. अद्भुतं च सर्वमर्तर्धायत SUND. 1, 17. तद्भुतं तत्रैवातर्धायत Ar. 6, 41. MBh. 1, 388, 0. 3, 26, 19. 2632. 4, 213. 5, 7, 38, 5. R. 1, 2, 41. 15, 17. 2, 41, 9. ते चार्तर्धे नागाः MBh. 1, 506, 0. KATH. 10, 13. Bhāg. P. 1, 12, 11. 3, 3, 15. रात्रिरादित्योर्द्वे ऽतर्धायिते Nir. 12, 11. भ- यमर्तुनसंज्ञातं क्षिप्रमर्तर्धायत MBh. 1, 514, 2. उन्नमर्तर्धे सद्यः Da. 1, 15. इमं वैश्रवणावासं पुण्यम् — कथं भीम गमिष्यामो गतिरर्तर्धायतम् (lies: ऽधीयत) so v. a. wurde unterbrochen MBh. 3, 114, 1. Mit dem abl. sich vor Jmd verbergen, sich Jmdes Augens entziehen P. 1, 4, 28. उपा- ध्यायादर्तर्धे Sch. अतर्धत्त्व रघुव्याघ्रात् BHATT. 5, 32, 6, 15. 8, 71. auch mit dem gen: तेषामर्तर्धे Bhāg. P. 8, 6, 26. — 3) in sich aufnehmen: विश्वंभो देवि मामर्तर्धायतुमर्हसि Ragh. 13, 81. in sich enthalten: शास्त्रमे- तत्। अतर्धायति तत्सर्वमेतद्: कथितं मया MBh. 12, 127, 47. im Innern, im Herzen zur Erscheinung bringen, zeigen: सैषातर्धायती तमोविषरना- दानन्दमात्मप्रभम् PRAB. 90, 6. — अतर्धित partic. 1) getrennt: रात्रिभिरत- र्धितौ CAT. Br. 2, 2, 13. 13, 8, 20. अतर्धित durch keinen Zwischenraum u. s. w. getrennt, unmittelbar zusammenhängend, — folgend CAT. Br. 1, 6, 3, 27. 6, 2, 3, 2. प्रज्ञा 5, 2, 5. ज्ञातृप 14, 9, 25. — 2) bedeckt: शेधा- नतर्धितायां त्वं भूमौ auf der blossen Erde R. 2, 9, 18. आसोत नानतर्धि- तापाम् (sc. भूमौ) CĀK. Gṛh. 4, 12. LIT. 9, 8, 4. अनतर्धिता नाभिमभि- मृशेत् GOR. 2, 10, 23. पात्रेषु र्धनातर्धितेष्वप आसिच्य in Gefässe, über welche ein Grasbüschel gehalten wird, Āc. Gṛh. 4, 7. verhüllt, verborgen, versteckt, unsichtbar gemacht, verschwunden, unsichtbar H. 1477. भू-

III. Theil.

तेषु चातर्धितः Bhāg. P. 1, 3, 36. पादपातर्धितः CĀK. 9, 18, v. 1. मया ते ऽतर्धितं रूपम् MBh. 3, 262, 1. 4, 163, 4. य उदारा अतर्धिताः AV. 11, 9, 16. CAT. Br. 13, 8, 3, 1. सिद्धौ भूवा पुनर्व्याधौ पुनश्चातर्धितावभौ SUND. 2, 21. MBh. 1, 119, 47, 10. 3, 249, 6. 2634, 2699. 4, 450. 5, 726, 6. R. 3, 15, 17. Ragh. 13, 40. Bhāg. P. 1, 16, 24. Mit einem abl. verbergen vor, Jmds Blicken entzogen CAT. Br. 1, 9, 1, 24. VOP. 5, 20. — Vgl. अतर्धायिग. — caus. ver- schwinden machen: इति रूपमर्तर्धायितम् Schol. zu NALOD. 3, 18.

— अप wegschaffen, wegnehmen: अग्निर्विश्वान्यप इष्टूतान्यनुष्टान्याग्निं अन्मर्धधातु RV. 10, 164, 3. महे हूहे अप विश्वान्य धायि वज्रस्य पतपते पादि शुक्लः 6, 20, 5. — Vgl. अपधा.

— अपि oder पि (von MANU an häufiger als अपि) 1) hineinstecken; darreichen, hingeben: वैश्वानरस्य देष्टुर्वाग्देष्टुर्दधामि तम् AV. 4, 36, 2. VS. 11, 77. CAT. Br. 12, 7, 5, 20. रुद्राय पश्यन्निर्दध्यात् TBh. 1, 1, 5, 9. TS. 5, 2, 5, 3. ज्ञातयैवास्मा अन्नमपि दधाति 3, 4, 1. स्तनम् CAT. Br. 2, 2, 1, 1. मृत्यव आत्मानमपि दधात् 13, 3, 5, 2. ब्रह्म तत्रापापि दधुः PANK. Br. 18, 10, 8. देवा देवेष्वर्धायि क्रतुम् etwa legen in oder zulegen RV. 10, 56, 4. क्रव्यादौ वृक्षायपि धत्स्वासन् stecke in deinen Mund 87, 2. — 2) zudecken, verstopfen; verschliessen, schliessen, einschliessen; verhüllen, bedecken, verdecken, verbergen: (हिरण्णाम्) अश्वमना बलिमप्यधाम् AV. 7, 35, 2. RV. 1, 32, 11. 4, 28, 1. 5. MBh. 1, 58, 63. हिन्दुम् Ait. Br. 3, 18. MBh. 1, 83, 80. धनेनाऽन्लब्धेन यच्छिद्रमपि धीयते 5, 12, 51. मो अघ्नानो ऽपि धायि ते AV. 5, 30, 15. TS. 5, 2, 7, 2. तुच्छेनाम्बुपि दधति यदासीत् RV. 10, 129, 3. अश्वभिधान्यपि दधितेनात्मना Ait. Br. 6, 35. कर्षो CAT. Br. 14, 8, 10, 1. MBh. 3, 185, 2. MĀK. 123, 16. CĀK. 67, 13, v. 1. MODH. 24, 5, 25, 8. Glt. 5, 4. कुम्भीम् CAT. Br. 2, 5, 3, 16. R. GOR. 1, 15, 16. ब्रह्मणाः कोशो ऽसि मेधयापि दधितः TAITT. Up. 1, 4, 1. हिरण्यमेन पात्रेण सत्यस्यापि दधितं मु- खम् Bh. Ār. Up. 5, 15 = ĪCOP. 15. MBh. 2, 263, 1. द्वारे CAT. Br. 4, 3, 5, 9. 11, 1, 4, 3. Kāt. Ch. 10, 4, 4. MBh. 3, 120, 89. Ragh. 1, 80. Vid. 27, 36. Vā- ju-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, Ch. 29. PRAB. 72, 13. आश्रमम् MBh. 13, 229, 0. पिक्तापपोदया (अयोध्या) R. 2, 48, 29. अपि दधितपाणि CĀK. Gṛh. 4, 7, 12. गोपान्विलेषु पिक्तान् Bhāg. P. 2, 7, 31. पिथङ् पाणिर्दधितः BHATT. 7, 69. CĀK. 9, 76. एकस्य नयने पिथाय AMAR. 16. वेदीधूमो ऽस्य वा- व्येणा पिथे दधौ KATH. 16, 80. वाष्पापि दधितलोचना R. 5, 16, 51. PANK. 43, 16. वाष्पेण पिक्तम् (जन्म) R. 2, 43, 12. MBh. 3, 272, 3. धृजेन पिक्ताः सर्वा दिशो न प्रतिभाति मे 4, 145, 3. तेषां बहुलात्सुभृशं शराणां दिशो ऽथ सर्वाः पिक्ता बभूवुः 6, 258, 2. SŪRIAS. 7, 20. KATH. 14, 19. RĀĀ-TAB. 3, 253. Bhāg. P. 7, 3, 16. H. 1476. (वाणाः) घनदुक्तेन चर्मणापि दधितः über- zogen mit LIT. 4, 1, 1. प्यधात्कारुभिरेवम्भः RĀĀ-TAB. 4, 508. AK. 2, 3, 8. प्रभावपिक्ता verhüllt, unsichtbar gemacht VIKR. 72. यथा नागपदे ऽन्यानि पदानि पदगामिनाम्। सर्वाण्येवापि धीयते (एव पि 13, 538, 0) पद- ज्ञातानि कोशरे ॥ so v. a. spurlos verschwinden MBh. 12, 89, 32. न ते (गुणाः) ऽधुना पिधीयते werden verhüllt Bhāg. P. 7, 4, 34. प्रायो मूर्धः प- रिभवविधौ नाभिमानं पिधते CĀK. Gṛh. 17. शेकेनापि दधितेन्द्रियम् so v. a. in ihrer Thätigkeit geheimt R. 5, 29, 16. — Vgl. अपिधान. पिधान, अ- पिधि, पिधातव्य, अपपापि दधित. — caus. zudecken —, schliessen lassen: ज्ञातृपेणापि धाप्य KAUC. 13, 26, 48. व्रजम् — नेत्रे पिधाय Bhāg. P. 2, 7, 29. — अन्वपि pass. nach Jmd verhüllt werden, — verschwinden: तम्- न्वपिधीयते लोका भूरादयस्त्रयः Bhāg. P. 3, 11, 28.

37*

— समपि ganz zudecken: इमां लोकान्सर्वतः समपिधाय ÇAT. Br. 8, 6, 4, 28.

— अभि 1) dahingeben: मा कस्मै धातुमभ्यमित्रिणो नः RV. 1, 120, 8. — 2) richten auf: यो नो अभि ह्वैरौ द्ये RV. 2, 23, 6. नमो ज्योतिर्लोकाय — मक्षपुरुषायभिधीमहि Bhaṅ. P. 5, 23, 8. 3, 3, 2. herrichten, anlegen: अभि वा देवो धियं दधिधं प्र वा देवत्रा वाचं कृणुधम् 7, 34, 9. — 3) anlegen, umlegen mit Etwas; umwinden, binden; med., seltener act.: वासंसा AV. 7, 37, 1. रश्नाभिर्दिशभिर्भ्यधीताम् RV. 10, 4, 6. तेनाहमिन्द्रज्ञानेनामृतमसामि दधामि सर्वान् AV. 8, 8, 8. 4, 16, 7. अभि वा त्रिमा-
ह्नि (wohl fehlerhaft für अथित) गामुत्तणमिव रज्ज्वा 3, 11, 8. अभि तं निर्दिधितं तामश्मिवाश्मिधाभ्या 4, 36, 10. 3, 8, 5. 19, 50, 5. अभि हि र-
श्नयाधित VS. 21, 46. ÇAT. Br. 11, 3, 1, 1. 14, 2, 1, 8. अभिहित angebun-
den, angeschnürt, angespannt: पत्रं वक्रिर्भक्तिो दुद्रवंत् RV. 5, 50, 4. 10, 85, 11. AV. 6, 63, 3. 9, 3, 8. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 18. 6, 3, 1, 26. — 4) belegen, mit Truppen überziehen: मागधानभ्यधाद्वली MBh. 2, 1090. — 5) umfassen so v. a. in Schutz nehmen: जीवन्तो अभि धैतनादिप्यासः पुरा कथात् RV. 8, 56, 5. Nir. 6, 27. Naigh. 4, 3. — 6) ansich ziehen, zu sich zurückziehen: दर्शं गां (die Erde) तत्र सुषुप्सुरे यो जीवधानो स्वयमभ्यधत् Bhaṅ. P. 3, 13, 30. BERNHOF: la terre qu'il avait lui-même renfermée dans son sein. Vgl. प्रत्यभि. — 7) viell. sich verhalten zu (acc.): कथं वाह्यमभिधते (प्राणः) कथमध्यात्मम् PRAÇNOP. 3, 1. Nach Ç. ५. ५. = धारयति. — 8) be-
zeichnen, benennen; pass. bezeichnet —, genannt werden, heissen: तन्नाम
येनाभिधायति सत्त्वं तदाध्याते येन भावम् RV. Prāt. 12, 5. ० धातुम् P. 4,
3, 91, Sch. कृशब्दे विष्णुमेवाभिधते Sāh. D. 17, 15. H. 17. स्त्रो गोत्रप्र-
त्ययेनाभिधीयते P. 4, 1, 94, Sch. तत्स्वामभिधास्यति नाम्ना रुद्र इति प्रजाः
Bhaṅ. P. 3, 12, 10. श्रुतिमित्यभिधीयते ÇĀṆKH. GRH. 1, 2. M. 7, 82. MBh. 3,
12705. Bhaṅ. 13, 1. 18, 11. R. 5, 57, 14. Bhaṅ. 105. अभिहित bezeich-
net, genannt, heissend M. 3, 14. 1. ÇĀ. 185. ÇRUT. 18. Sāh. D. 22, 7. — 9)
angeben, auseinandersetzen, mittheilen, sprechen über, vortragen: दोषाननभिधाय KULL. zu M. 9, 73. अभिधास्ये च ते राजन्नत्यं द्रव्यमुत्त-
मम् MBh. 14, 177. यस्ते भ्यधापि समयः Bhaṅ. P. 3, 23, 10. किं मया क-
र्तव्यं तदभिधीयताम् Hit. 58, 22. R. 1, 53, 14. सभसमभिधाय कापि संके-
तभूमिम् VET. 24, 15. तत्तथा वो अभिधास्यामि M. 1, 42. य इदं परमं गुह्यं म-
द्भक्तैर्भविष्यति Bhaṅ. 18, 68. संदेशमभ्यधात् । कृषादेव्यै KATHAS. 9, 38.
Bhaṅ. P. 2, 1, 10, 4, 25. कवचभयमभ्यधुः Bhaṅ. 7, 78. को अभिधास्यति —
स्वयमात्मस्तवे कथाम् R. 3, 35, 22. तद्वा अभिधास्ये Bhaṅ. P. 2, 10, 51. TRIE.
3, 5, 1. तस्यास्य कर्मकाण्डेन संबन्धो अभिधीयते ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP.
p. 4. धातुवृत्तिः — अभिधीयते Verz. d. Oxf. H. No. 398. Etwas sagen,
sprechen, aussprechen: श्रुत्वा श्रेयो अभिधास्यामि शायं वा ते MBh. 14,
1563. HAMIV. 11164. मङ्गलान्यभिधायुषी R. 2, 16, 20. अभिधत्ते कं यदा-
क्यम् MBh. 1, 969. R. 2, 28, 5. KATHAS. 14, 88. अह्मिदानीमनन्तमभिधास्ये
MĀKĪH. 53, 42. PĀNĀT. 192, 24. ÇĪ. 9, 61. अभिधास्यामि वाक्यम् R. 1, 53,
8. MĀKĪH. 53, 14. अभ्यधादेवम् so sagte er RĪĀ-TAR. 1, 219. ÇĀṆKH. zu
BRH. ĀR. UP. p. 128. तथैत्यभिधे पुनः R. GORR. 2, 123, 15. RAGH. 2, 43.
ÇĀ. 12, 41. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 6. वाठमित्यभिधाय PĀNĀT. 24, 11.
36, 14. 69, 14. Hit. 83, 14. AMAR. 75. VID. 187. PRAB. 85, 17. इत्यभिधा-
पि तु कैरपि RĪĀ-TAR. 2, 4. zu Jmd (acc.) sagen, — sprechen; act. R. 3,
40, 27. प्रभवत्तं पदस्थं च पदस्थं को अभिधास्यति 5, 12, 7. KATHAS. 1, 54.

7, 85. VID. 186. Bhaṅ. 13, 19. med.: स तम् — अभ्यधत्तेदम् Bhaṅ. P. 3, 4,
24. अभिहित angegeben, mitgeteilt, vorgebracht, vorgetragen, worüber
oder über wen gesprochen worden ist, gesprochen M. 2, 7, 3, 286. 5, 100.
6, 83. 97. 8, 266. 9, 181. MBh. 4, 112. 13, 502. Bhaṅ. 2, 39. Vikr. 43, 17.
सो ज्यं ते अभिहितस्तात भगवान्विद्यमानः । समासेन Bhaṅ. P. 2, 7, 50
तेषामुत्तमभिहिताशिषाम् R. 2, 65, 3. वाक्य 3, 51, 11. सार्थि कैर्भक्ति-
म् PĀNĀT. 8, 20. 72, 11. zu dem gesprochen worden ist: सा तथ्यमेवाभि-
हिता भवेन KUMĀRAS. 3, 63. MĀLAV. 3, 9. — Vgl. अभिधा fgg., ० धानो
fgg., ० धेय. — caus. nennen lassen: अगित्यभिधापयति ĀÇV. GRH. 3, 8.
— प्रत्यभि 1) wieder an sich ziehen, — in sich zurückziehen: विश-
म् — प्रत्यभिधास्यति Bhaṅ. P. 3, 7, 4. Vgl. u. अभि 6. — 2) erwiedern,
antworten: प्रत्यभ्यधत्त Bhaṅ. P. 4, 3, 15. मया प्रत्यभिहिता ÇĀ. 84, 14.
— 3) seine Zustimmung geben: मया च प्रत्यभिहितम् MBh. 5, 7 159.
— समभि zu Jmd. (acc.) sprechen: तम् — समभ्यधात् KATHAS. 25, 93.
इति समभिहितः Bhaṅ. P. 5, 1, 20.

— अथ 1) einlegen, einstecken, einschieben; gewöhnlich und in den äl-
teren Texten eintauchen, unter das Wasser (oder eine andere Flüssigkeit)
bringen: न मां गरन्नद्यो मातृत्मा दासा यदौ सुसुब्धमवाधुः RV. 1, 158, 5.
दविधतो रश्मयः सूर्यस्य चमेवावाधुस्तमो अष्टस्वस्तः 4, 13, 4. उत्तं देवा अ-
वहितो देवा उन्नयथा पुनः den in's Wasser gefallenen 10, 137, 4. या सि-
चोदकमव धेहेनम् (अजम्) AV. 9, 5, 5. 12, 5, 30. यो तै कृत्यो कृपे ऽवधुः
5, 31, 8. RV. 1, 105, 17. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 17. 3, 2, 4, 8. 8, 2, 26. लवणमेतदु-
द्वे ऽवधाय, अवधाः KĀND. UP. 6, 13, 1. — अष्टे मृत्पाण्डम् KĀT. ÇR. 16, 2,
2. 6, 7, 13. किरणमद्योर्कं कुर्योरत्तरवक्ति आस ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. यथा
तुरः तुरधाने ऽवहितः 14, 4, 2, 16. गर्ते ĀÇV. GRH. 4, 5. ÇĀṆKH. ÇR. 17,
10, 9. ततस्तांस्तेषु कुण्डेषु गर्भानवधे तदा MBh. 1, 4503. यथा ह्यवहितो
वक्रिर्दाहृषेकः स्वयानिषु । नानेव भाति विश्वात्मा भूतेषु च तथा पुमान् ॥
steckend in, eingeschlossen in Bhaṅ. P. 1, 2, 32. रुदये ऽवधाय in's Herz
schliessend 3, 5, 41. वासुदेवः स्वमाययात्मन्यवधीयमानः 5, 11, 13. — 2)
wegdrängen, eindringen: सो ऽवैवावरं समुद्रं दधावव पूर्वम् ÇAT. Br. 1,
6, 3, 11. उत्संकध्या अव गुरुं धेहि VS. 23, 24. — 3) aufmerken, Acht ge-
ben: देव अवधीयताम् Hit. 83, 15. अवहित (oxyt. gāṇa प्रवृद्धादि zu P.
6, 2, 147) aufmerksam, Acht gebend, ganz bei einer Sache stehend: प्रणु
मे ऽवाक्ता वचः R. 2, 63, 4. ÇĀ. 30, v. l. 100. 64, 13. 93, 3. 11, 2. MĀKĪH.
98. PRAB. 79, 7. कर्तव्येष्ववहितेन भवता भवितव्यम् 33, 2. — Vgl. अव-
धातव्य, ० धान, ० धि. — caus.: गर्तेष्ववकामवधापेत् lässt einlegen ĀÇV.
GRH. 2, 8. 4, 4.

— अभ्यव niederschlagen (den Staub): पौरजनाश्रुभिः । पतितैरभ्यव-
हितं प्रशशाम महीरजः ॥ R. 2, 40, 33.

— प्रत्यव wieder einlegen u. s. w. (s. u. अव): रुदये प्रवृक्षोत्तमं प्र-
त्यवधाति ÇAT. Br. 3, 8, 3, 8. 2, 4, 3, 24. 13, 3, 10.

— व्यव 1) dazwischenstellen: व्यवधाय देहम् RAGH. 9, 57. — 2) hier und
dort hinlegen: व्यवधाति दर्भपिञ्जलानि ÇĀṆKH. Br. 18, 8. — 3) weglassen:
व्यवध्याद्वातारम् KĀT. 12, 8. trennen, unterbrechen: एवं भार्याश्च पुत्राश्च
सुहृदश्च वसूनि च । समेत्य व्यवधीयते R. GORR. 2, 114, 13. नाहममेति भा-
वो ज्यं पुरुषे व्यवधीयते Bhaṅ. P. 1, 29, 70. एतां स्मृतिं ते — न क्षेप
व्यवधातकालः 6, 4. व्यवहित getrennt, geschieden VS. Prāt. 1, 38. 3, 64.
94. Schol. zu 4, 134. 167. Schol. zu P. 1, 1, 66. 67. 4, 82. 8, 1, 38. अ० nicht

getrennt, unmittelbar anstossend, — folgend A.K. 3, 2, 17. H. 1431. Schol. zu VS. Prāt. 5, 29. Schol. zu P. 1, 1, 7. unterbrochen, gehemmt: शापव्यवहितस्मृति ङा. 71, 18. durch etwas Zwischenliegendes getrennt so v. a. versteckt, der Wahrnehmung entzogen Schol. zu Kap. 1, 90. ङा. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. 191. 247. ङा. 9, 26. getrennt so v. a. gegenüberstehend, entgegengesetzt, feindlich: °पुत्रना Bṛh. P. 1, 9, 36. zu Etwas nur in Beziehung stehend, nicht unmittelbar betroffen: पूर्वेण प्रत्यासन्नानुकम्पासंबन्धादनुकम्प्यमानादेव प्रत्ययेर विक्रितः । संप्रति व्यवहितादपि (nicht der Bemitleidete selbst, sondern was zu dem Bemitleideten in Beziehung steht) यथा स्यादिति वचनम् Ki. zu P. 5, 3, 77. अ° unmittelbar auf Etwas gerichtet: अकैतुक्यव्यवहिता (BURN.: *quæ se distingue plus de moi*) या भक्तिः पुत्रप्राप्ते Bṛh. P. 3, 29, 12. — Vgl. व्यवधा fgg.

— संव्यव, असंव्यवहितम् adv. unmittelbar Bṛh. P. 5, 6, 6.

— समव, असमवहितम् adv. wohl nicht in unmittelbarer Verbindung mit ङा. Br. 9, 4, 3, 15.

— आ 1) legen, setzen, bringen in, an (eig. und uneig.), richten auf; act.: पाणी ङा. Br. 5, 1, 5, 28. अङ्गे 14, 9, 4, 23. अञ्जलौ M. 11, 104. शिरसि R. 2, 115, 12. 5, 31, 1. वनपदे न गदः पदमादधौ Ragh. 9, 4. शर्मिष्ठामाधास्तल्पे न कर्त्तव्यम् Bṛh. P. 9, 18, 30. वेद्यामादध्यात्संभारान्दर्भान् Vār. Br. S. 47, 34. 38. आसनमाधाय einen Sitz hinstellend Mārk. 136, 5. अत्रिः मूर्धस्य दिवि चतुराधात् RV. 5, 40, 8. चन्द्रमिव सुतं ह्वार आदधुः 2, 2, 4. आ धूर्धस्मै दधातायान् 7, 34, 4. एतदः पितरौ वास आ धत्त VS. 2, 32. कुविद्वेषायस्तीभ्यः पुनानो गर्भमादधत् RV. 9, 19, 5. 5, 83, 7. 10, 184, 2. AV. 5, 23, 2. 13, 3, 2. MBh. 3, 8639, R. 1, 46, 3 (Gorr. 47, 3) न घस्मानस्तन्वीरेप आ धुः RV. 4, 6, 6. 7, 104, 9. आ पत्सु त्वं दधातु AV. 6, 92, 1. न शक्यामि बाले ऽस्मिन्गुणानाधातुमीप्सितान् so v. a. einimpfen MBh. 1, 6157. ब्रह्मण्यधाय कर्माणि Bṛh. P. 5, 10. वीर्यास्त्रि चैव नौ स्यातामित्याधाय मानसे Hariv. 18408. काप्यकारः स यच्छिते पापमाधाय शंसनम् Trik. 1, 1, 132. In der nachvedischen Sprache gewöhnlich med.: इतरदनतिलोलमादधाना पदम् Sāh. D. 86, 9. ज्येष्ठायां धर्मचारिण्यां महिष्यां गर्भमादधे MBh. 3, 16637. कठिने दृष्टिमादधे Sāh. 5, 102. मा युद्धे चेत आधियाः MBh. 5, 4172. 4349. मध्येव मन आधत्स्व Bṛh. 12, 8. गमने मतिमाधत् पुत्रस्यानये तदा R. 1, 18, 7. आधीयमानचित् (Calc. Ausg. अ°) Rāga-Tar. 3, 164. नाहं परकृतं दोषं त्वयाधास्ये कथं च न so v. a. dir in die Schuhe schieben MBh. 3, 3052. pass.: पैद पुके संतत आधीयते Pañkāt. Br. 16, 10, 6. इदृष्याधीयमाने ङा. 5, 13, 6. न हि घटे किंचिदाधीयते ङा. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. तपस्याधीयतां मनः Rāga-Tar. 4, 388. तत्प्रतिपात्रमाधीयता यत्तः werde die gehörige Sorgfalt gewandt ङा. 3, 13. आकित aufgelegt, von einer Wagenlast P. 8, 4, 8. ज्योतिर्द्दय आकितं यत् RV. 6, 9, 6. सर्वा ता यम् आकिता 10, 14, 16. AV. 7, 50, 8. 14, 1, 35. धनुर्दिमाकितसायकम् ङा. 36. शेषः सैवाकितभूमिभारः 101. दुष्यतेनाकितं तेजो दधानाम् — अवेकि तनयाम् 79. मदनार्चनाकितमति Dhrtas. 83, 10. आकित aufgelegt, Bez. einer Art zu sechten Hariv. 18979. — 2) zulegen (Holz zum Feuer): यदा ते रात्रिणि दधमसि RV. 8, 94, 20. ङा. Br. 11, 5, 2, 3. Kānd. Up. 4, 6, 1. Pār. Gṛh. 2, 3. समिदाधीयते H. 827. med.: शकलान् ङा. 8, 9, 1. अग्राविवाग्राकितः wie Feuer zu Feuer gelegt MBh. 3, 2696. — 3) einsetzen (im Spiel): प्रतिदोत्रे दधत् आ कृतानि RV. 10, 34, 6. आकित niedergelegt als Pfand, versetzt: आकितः स्वामिना च

यः (दासः) Nārada in Mit. 268, 2. 8. Vivāda. 43, 13; vgl. 1. आधि. — 4) Jmd (dat. loc. gen.) geben, verleihen; act.: ज्येष्ठं माता मूनवे भागमाधात् RV. 2, 38, 5. बलमोत्रः 6, 47, 30. रयिम् 10, 40, 13. 8, 82, 27. तस्मा श्रुती विचत्त आधत्तम् 1, 116, 16. इन्द्रे त्रैलोक्यमाधाय MBh. 1, 7735. अयं राजानमाधाय पाञ्चालेषु 5, 7441. पृथिवी बलमादध्यात् मे) 2, 1149. P. 1, 4, 73. Schol. आप्या ह्याया फलं शुभमादधाति Vār. Br. S. 67, 92. 68, 3. 104, 12. मन्त्रिष्वाधाय तत्रायम् übergeben R. 1, 43, 13. मलं दधात यज्ञिषेष्टा darbringen RV. 7, 32, 13. यस्मिन्त्रतान्यादधुः 8, 92, 1. 4, 13, 2. 32, 12. 5, 7, 9. AV. 7, 5, 2. निपसमा धैकि शत्रुषु jage den Feinden Furcht ein RV. 9, 19, 6. med.: प्राणायानाभ्यां बलमादधाना verleihend Pār. Gṛh. 2, 2. सर्वेषां मानमादधे erzeugte Allen Ehre Bṛh. P. 1, 11, 22. वाग्देवतायाः संमुख्यमाधते wendet sich an Sāh. D. 1, 4. — 5) versetzen in, act.: सजातानां श्रेष्ठ आ धैहेनम् AV. 1, 9, 3. ब्रह्मा दधामि (त्वा) 2, 10, 5. उत्तमेलोके 11, 4, 11. At. Br. 2, 6. लोकानाधैकि शर्मणि Bṛh. P. 3, 18, 23. पुनस्त्वा ब्रह्मणस्पतिराधादीर्घायुवायं restituere AV. 12, 2, 6. gebrauchen zu, verwenden bei: तमेव चाधाय विवाहमादधे Ragh. 7, 17. नाज्ञौ तैर्यताधातुं यः Rāga-Tar. 6, 252. — 6) sich (Feuer auf dem Heerde oder Altar anlegen) anlegen, med.: तत्रैतावमि आधत्त AV. 13, 1, 46. आ यं दधे मातरिश्वा RV. 3, 2, 13. ङा. Br. 1, 7, 3, 23. 2, 1, 2, 2. 1, 3, 9. Kāuc. 33. आग्निराधाय RV. 5, 75, 9. यमप्याधातुमिच्छति तापसाः सततं वने । तस्यासौ दश्यते धूमः संकुलः कृलवर्त्मनः || R. Gorr. 2, 108, 10. Vgl. आकितानि, अग्न्याधान. — 7) nehmen, empfangen, erhalten; med.: आ यद्भ्रं दधिषे कस्ते RV. 7, 28, 2. आ स्वयं दधीत 1, 40, 2. पितुर्नपातमा दधीत वेद्याः 10, 10, 1. (यज्ञः) यमा मनुष्यत्रादिवो दधिषे 4, 34, 3. श्मो च मालामाधत्स्व R. 4, 24, 17. Ragh. 5, 57. Rāga-Tar. 4, 36. पात्रचक्रमाधाय Upag. Av. 7. गर्भम् Leibesfrucht empfangen, concipere: पथेयं पृथिवी भूतानां गर्भमादधे AV. 5, 25, 2. RV. 3, 27, 9. यथा च कर्कटी गर्भमाधते मृत्युमात्मनः MBh. 4, 272. Ragh. 2, 75. von der Frau Kinder empfangen: वसुदेवः सुतानष्टावाधे सकृदेवया Bṛh. P. 9, 24, 51. तत्तपुष्करशालादीन् हवीर्वाधो वृक आदधे 42. zu sich —, in sich aufnehmen: कृतेदममृतमत्रात्मना दधामहे ङा. Br. 2, 2, 3, 10. जलमादधानाम् (v. 1. आदधानाम्) Ragh. 2, 6. अग्नित्रा कृत्स्वा दधतां भयम् so v. a. erschrecken AV. 8, 8, 2. क्रोधादधे Hariv. 9283. आकितक्रोधा Amar. 18. जिनशासनमाधातुम् die Lehre annehmen Upag. Av. 2. व्रतमाधाय ein Gelübde auf sich nehmen 20. act.: कपयो हतवाक्यानि श्रुवैव भयमादधुः erschrecken R. 4, 37, 20. — an sich nehmen, aufbewahren: आदधते प्रेङ्गमिष्टम् ङा. 18, 24, 3. — 8) hervorbringen, bewirken, verursachen; med.: (ज्योतिः) आधताम्भः Bṛh. P. 3, 5, 31. पिशिताशनानाम् ह्यायश्चरति बहुधा भयमादधानाः ङा. 75. तीर्थाभिषेकज्ञां शुद्धिमादधाना महीतितः Ragh. 1, 35. प्रत्ययम् Kumāras. 6, 20. शीत्कृतानि Braatr. 1, 49. Kāśās. 9, 70. Kir. 3, 39. Bhaṭṭ. 2, 8. तत्र प्रत्यूकमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः Braatr. 1, 60. Rāga-Tar. 3, 35. आकितैतमुक्च Ragh. 2, 73. आकितान् Kir. 3, 30. act.: न — चित्तस्य नो विस्मयमादधाति Mālav. 92. ङा. Einschub. nach 19. ङा. (Ba.) 5. न — नादमादधुः Rāga-Tar. 3, 141. — 9) आकित gethan, von einem Gelübde: इति मे व्रतमाकितम् MBh. 3, 2600. 5, 7060. 7340. 13, 155. — आकित Pañkāt. 43, 4 ist wohl kaum richtig. Für आधात Kāndar. 16 und परिधात beim Schol. ist mit Schurz °धूत zu lesen; die Calc. Ausg. hat statt dessen आबद्ध. — Vgl. आधान, आधायक, 1. आधि, आधेय, आकित-

ति. — caus. *hinsetzen lassen*: आधापयति Kauç. 75. — desid. *anlegen wollen*: अग्रिम् TBr. 1, 1, 2. 2. zu geben —, zu übergeben wünschen: द-एउमाधित्सता MBh. 12, 3170.

— अत्पा 1) *vorstellen, erheben über*: पुरुषं तद्विषयात्पादधाति Çat. Br. 7, 5, 2, 14. 8, 7, 2, 3. 9, 4, 1, 6. — 2) अत्पाकित *widerwärtig, unerwünscht; n. Widerwärtigkeit, Unglück* (s. auch अत्पाकित): कार्यमत्पाकितं भविष्यति Prar. 33, 1. 25, 3. MBh. 4, 861. Hariv. 9714. Pañkāt. ed. orn. 41, 6. 8. — Vgl. अत्पाधान.

— अत्पा darauf *setzen*: अत्तौ को अस्य तदेव: कुम्भे अत्पा दधौ AV. 10, 2, 5. ग्रीवासु मुक्मध्याकितम् Ait. Br. 1, 25, 3, 41. Çat. Br. 7, 4, 1, 8.

— अत्तरा med. *hereinnehmen; in sich haben*: एतमत्तराभि आदधाति Çat. Br. 3, 6, 2, 19. त्री ष पवित्रा कृष्यत्तरा दधे RV. 9, 73, 8.

— अत्त्वा 1) *darauf legen*: उत्तमं पाणिमत्त्वादधाति Kauç. 55. *zulegen* (zum Feuer), *schüren*: अग्रिं प्रतिष्ठाप्यात्त्वाधाय Åçv. Gṛh. 1, 3. Çāñkh. Çr. 4, 2, 1. med.: कथमग्रिन्त्वादधानो ऽत्त्वाकार्यपचनमाकारयेत् Ait. Br. 7, 12. — 2) *weiter übergeben* (ein Pfand): अत्त्वाकित Nārada in Mit. 260, 4. Jāñ. 2, 67. पदेकस्य कृते निहितं इव्यं तेनापि पश्चादन्यस्य कृते स्वामिने देहोति निहितं तत् (अत्त्वाकितम्) Mit. im ÇKDB. — Vgl. अत्त्वाधान, ०धि, ०धेय.

— अत्पा *ablösen*: नेत्प्राणेभ्य आत्मानमपादधानि Çāñkh. Br. 17, 7, 25, 12.

— अत्पा act. *hinzulegen, hineinlegen* (nam. Holz in's Feuer); *aufsetzen* (das Feuer): अत्पादधामि समिधमग्ने त्वयि VS. 20, 24. Ait. Br. 7, 5. Çat. Br. 1, 3, 4, 5. 14, 8, 15, 12. M. 8, 372. ये प्रेतमग्नावभ्यादधति Çat. Br. 14, 8, 14, 1. 2, 2, 4, 8. यथाग्रिभ्याकितं दहति 6, 2, 4, 5. पिण्डौ जीवधे Åçv. Gṛh. 1, 12. वंशम् Çāñkh. Çr. 17, 10, 9. अर्धैर्धामिभ्याकितस्य Çat. Br. 14, 5, 4, 10. महतो (अग्नेः) ऽभ्याकितस्य Khānd. Up. 6, 7, 3. आकृवनीयम् Çāñkh. Çr. 13, 29, 6. Kātj. Çr. 4, 7, 15. Gobh. 1, 1, 15. — Vgl. अत्पाधान.

— उदा, partic. उदाकित *erhöht*: उत्तरो ऽर्ध उदाकिततरः Çat. Br. 7, 5, 4, 38.

— उपा 1) *anlegen an*: पत्न्योररत्नी Çat. Br. 10, 2, 2, 7. 8. 4, 1. अरत्नी रशनायाम् 13, 1, 2, 2. *setzen auf*: सलिले स्वखुराक्रात उपाधत्तावितावनिम् Bhāg. P. 3, 13, 45. उपाकित = आरोपित H. an. 4, 99. Med. t. 187. = *सेयोजित verbunden* AK. 3, 2, 41. H. 1483. तस्य निष्क उपाकित आस wohl als Preis ausgesetzt Çat. Br. 11, 4, 1, 1. — 2) *machen zu*: (मा) भर्तारम् — असद्वर्तमुपाधा: R. 2, 35, 28. उपाकित *bewirkt, hervorgebracht*: कोपापाकितवाप्य Bhātr. 3, 80. तदुपाकितविकार Gīt. 10, 8. — 3) med. *bei sich behalten*: अर्धमिन्द्रियस्यात्मन्युपाधत्त TBr. 2, 3, 4, 1. — Vgl. 1. उपाधि.

— प्रत्युपा *wiedererlangen*: प्रत्युपायसि धातुः सुप्तशक्तेर्मुखेभ्यः श्रुतिगणमपनोति प्रत्युपाधत्त Bhāg. P. 8, 24, 61.

— न्या *einsetzen*: ये देवासो नि मत्पैश्चादधुः RV. 8, 73, 2.

— निरा *herausnehmen, wegnehmen*: तमिधं कृत्वा यमस्याग्रिं निरादधौ AV. 12, 2, 54. यः क्रव्यादं निरादधत् 39. बह्विकनोनिके निरादधुः Kātj. 34, 8. Pañkāt. Br. 17, 12, 2. — Vgl. अनिराकित.

— पर्या *umlügen* (mit Feuer): पर्याधत्ताग्रिना कुम्भीम् AV. 9, 5, 5. 12, 2, 51. Ait. Br. 3, 34.

— अनुपर्या *der Reihe nach herumlegen*, act. Ait. Br. 7, 2.

— अभिपर्या so v. a. पर्या Çat. Br. 12, 4, 2, 5.

— व्या pass. 1) *getrennt werden*: यव्यात्मना प्रजया वा व्याधीयेत, प-प्रुतो व्या° Shapv. Br. 2, 9. कृन्दः Pañkāt. Br. 16, 11, 12, 13. — 2) *sich unwohl fühlen*: व्याधीयेते (Çāñkh. दुःखिनो भवन्ति) प्राणाः im Gegens. zu आनन्दिनो भवन्ति Khānd. Up. 7, 10, 1. व्याकित *krank* Çat. Br. 14, 8, 11, 1; vgl. व्याधि.

— समा 1) *zulegen* (Holz zum Feuer), *anlegen, anschüren* (Feuer) AV. 6, 76, 1. Çat. Br. 5, 2, 2, 3. 13, 8, 4, 8. R. 3, 9, 33. इध्मे समाकितम् AV. 10, 6, 35. 6, 76, 3. *setzen —, legen —, stecken auf, an, in; Jmd Etwas auferlegen*: सो ऽहं भारं समाधास्ये त्वयि MBh. 7, 4180. त्वयि भारः समाकितः (= आकित Med. t. 225) 3, 1464. समितो नाव्याकितम् RV. 10, 135, 4. समाधायायुधं शम्याम् MBh. 4, 157. वेण्यां शस्त्रम् Kām. Nītis. 7, 54. पदं मूर्ध्नि समाधत्ते केशरी मत्तदत्तिनः Pañkāt. I, 371. अस्त्रमेतत्समाधाय den Pfeil auflegen R. 2, 96, 50. Hariv. 6839. वाणैः — समाकितैः R. 6, 81, 23. ततः शङ्खं समाधाय वदने — तं दधौ Hariv. 10482. R. 5, 82, 19. तस्मादग्ने समाधत्तस्य MBh. 1, 4264. शषिणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाकितः Brahma-P. in LA. 59, 12. सत्ये अग्न्यः समाकितः AV. 13, 1, 50. यावान्प्रत्यङ्मुमाकितः 4, 11, 8. 10, 7, 15, 22. इन्द्रे सर्वं समाकितम् 29. 11, 7, 1, 2. VS. 9, 3. Khānd. Up. 8, 1, 3. तृणमुष्टिं समाधाय सवितुस्ते समाधत्त् lege in die Sonne MBh. 3, 2933. बलं तत्रे समाधत् 12706. 8724. विश्वा यस्मिन्तुविषणि समर्प्य शुष्ममादधुः RV. 5, 16, 3. कथं चेदं त्वयि कर्म समाकितम् MBh. 3, 2899. त्वमस्य हेतुः कार्यस्य त्वयि चैतत्समाकितम् R. 4, 40, 12. Jmd übergeben, Jmdes Hut anvertrauen: एवं त्वयि समाधाय धर्मराज्ञम् — अकृमद्य गमिष्याम MBh. 7, 4253. einsetzen in: तदात्मसंभवं राज्ये मन्त्रिवद्वाः समादधुः Ragh. 17, 8. तत्र दष्टिं समादधौ richtete den Blick dahin R. 2, 93, 25. चित्तम्, चेतः, मनः, मतिम् den Geist —, die Gedanken fest auf Jmd oder Etwas (loc.) richten: अथ चित्तं समाधातुं न शक्तामि मयि स्थिरम् Bhāg. 12, 9. चेतः समाधीयतो कान्योत्पत्तिवशे स्वधामनि Bhātr. 3, 40. मनस्तस्मिन्समाधाय R. 1, 17, 33. Pañkāt. III, 162. Bhāg. P. 6, 11, 21. ब्राह्मणाः स्यामिति मतिं समाधाय R. Gorr. 1, 58, 4. यष्टव्यमेवेति मनः समाधाय Bhāg. 17, 11.

Vgl. u. 8. आत्मानम्, मनः ohne Ergänzung: seinen Geist auf einen Punkt richten, sich sammeln, sich fassen: आत्मानं स समाधाय योगात्तद्यमपश्यत् Hariv. 579. MBh. 12, 9586. न शशाक समाधातुं मनो मदनवेपितम् Bhāg. P. 6, 1, 62. मनः समाधाय निवृत्तशोकः R. 5, 43, 1. समाहितेन मनसा Bhāg. P. 1, 17, 21. ०धी 7, 4, 23. ०मनोबुद्धि R. 4, 17, 46. समाकित der seine ganze Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, aufmerksam, gesammelt; von Personen, = समाधिस्थ H. an. 4, 128. Med. t. 225. ध्याने Upag. Av. 15. भर्तृवाक्य° R. 6, 99, 29. सीताश्रुति° 4, 61, 31. भाव° M. 6, 43. पञ्चेन्द्रिय° Hariv. 11575. Ohne Ergänzung Kātj. 2, 24. M. 2, 53, 104 u. s. w. Jāñ. 1, 26, 351. MBh. 3, 1466. Bhāg. 6, 7. R. 1, 4, 12. 8, 16. 31, 30. 4, 31, 14. — 2) *beladen, belasten*: अग्नः सुसमाकितम् Çat. Br. 14, 7, 1, 42. — 3) *vereinigen, verbinden, zusammenhalten*: नैव शक्या समाधातुं संनिपाते महाचमूः MBh. 6, 146. समाकित *vereinigt, verbunden, versehen mit*: उपनिषद्भिः समाकित्वात्मासि Çat. Br. 14, 6, 14, 1. वेदी सोपध्यायसमाकित्वा R. Gorr. 1, 33, 8. कार्मुकं व्यासमाकितम् 6, 7, 47. हेमपद° Hariv. 9289. शीलवृत्° MBh. 12, 1055. तपस्यत्तमिह स्थाणुं नियमेन समाकितम् R. 1, 25, 11. vereint so v. a. alle insgesamt: त्रयो लोकाः समाकित्वाः Hariv. 12209. MBh. 4, 242. Draup. 8, 49. so v. a. abgelaufen, vergangen: कृच्छ्रात् द्वादशरात्रे तु तस्य राज्ञः समाकिते MBh. 1, 6614. — 4) *in Ordnung*

bringen, wieder gut machen: अथशब्दभिभाषा सर्वतः सुसमाहितान् R. 5, 17, 1. न ते दोषाः शक्याः समाधातुम् MBh. 13, 194 (= Hrt. II, 38). उत्पन्नमापदं यस्तु समाधत्ते स बुद्धिमान् Hrt. IV, 6. समाहित = निर्विवादिकृत beigelegt, versöhnt MED. I. 226. — 5) hervorbringen, bewirken: परं कर्ष्य समाधत्तु Hrt. 8671. machen: अथशब्दो तु पाश्चात्तावभावपि समाहितो schwarz gemacht 11073. समाहित = निष्पन्न DEAR. im CKDr. — 6) med. anlegen (ein Kleid): नैव वासः समाधत्ते Hrt. 10723. कपित्रपं समाधाय Affengestalt annehmend UPag. Av. 5. in sich aufnehmen (eine Leibesfrucht), concipere: तमहम् — समाधास्ये ज्योत्सुकम् R. 4, 46, 14 (GORR. 47, 13). an sich nehmen, sich zueignen: धूपचन्दनतैलादिविक्रयोत्थं समाधत्ते। इविषां देववेष्टमभ्यः Rāśa - TAB. 5, 167. annehmen, an sich zur Erscheinung bringen, zeigen: बोधिचर्यम् UPag. Av. 20. कोपं समाधत्ते so v. a. gerieth in Zorn Hrt. 3919. धैर्यं समाधाय R. 3, 34, 1. त्रैलोक्यविषयार्थाय समधायैकनिश्चयम् (तौ) MBh. 1, 7625. मानः समाधीयताम् AMAR. 78. मनसा यतः समाधीयताम् BHART. 3, 35. — 7) med. (in sein Herz legen) seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas (acc.) richten, sich ganz einer Sache hingeben: पुञ्यते = समाधत्ते SIDDH. K. zu P. 7, 1, 71. देवकार्यमिदं समाधत्स्व R. 1, 38, 11. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः 2, 34, 29. ब्रह्म समाधत्तानां 5, 11, 14. रामस्य चार्थनिर्वृतिं भर्तुश्च परमं यशः समाधाय 39, 16. समाधायेति कर्तव्यम् Hrt. 6830. act.: चिरं सुधीरभ्यधिकं समाधात् (Schol. = चित्तितवान्) BHATT. 12, 6. — 8) med. festsetzen, feststellen, als ausgemacht hinsetzen: समाधत्ते Schol. zu Kap. 1, 10 (BALL.: he declares). 54 (BALL.: he disposes of it as follows). न ह्येष समुदाचरो देवेष्वपि समाहितः so v. a. geltend, üblich Hrt. 11392. समाहित = उक्तसिद्धांतं festgestellt, bewiesen MED. I. 223. — 9) med. Etwas einräumen, zugeben: न समाधत्ते als Erkl. von नाभिनन्दति KOLL. zu M. 8, 54. समाहित = संश्रुत, प्रतिज्ञात AK. 3, 2, 58. H. an. 4, 128. MED. I. 226. — 10) समाहित gleich (zusammengestellt): रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमाहिता R. 1, 1, 26. पुराणम् — वेदश्रुतिसमाहितम् Hrt. 2223. — Vgl. समाधा fgg. — desid. Jmd (acc.) dahin zu bringen wünschen, dass er sich sammelt: आत्मानमसमाधाय समाधत्सति यः परान् MBh. 12, 9586.

— अनुसमा auf einen Punkt fest richten: बुद्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् vollkommen gesammelt R. 2, 22, 11.

— अभिसमा, partic. अभिसमाहित verbunden, vereinigt mit (instr.) R. 5, 90, 31.

— उपसमा hinzulegen (Holz zum Feuer) Cat. Br. 5, 6, 3, 1. इधम् KAUC. 67. anlegen, anschüren (Feuer auf dem Heerde u. s. w.): गयिलोपसमाधायोद्धृत्याकृन्नीयं यज्ञते Cat. Br. 4, 6, 3, 3. 6, 6, 4, 10. 14, 9, 3, 1. 4, 11. KAUC. 70. ACV. GRHJ. 1, 8. KRAND. UP. 4, 6, 1. तं (अङ्गारं) तृणैरुपसमाधाय 6, 7, 5. (कला) अत्रेनोपसमाहिता 6. aufstellen, hinstellen an seinen Platz: उपसमाधीयमानपरिणयोपकरणं (भवनं) DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 9. — Vgl. उपसमाधान.

— प्रतिसमा 1) auflegen (den Pfeil): (तेन) अविहरे मृगान्द्रष्टा वाणः प्रतिसमाहितः MBh. 13, 266. — 2) Etwas wieder an seinen Platz stellen, in Ordnung bringen, wiederherstellen: कर्णकुवलयं वस्तमिति प्रतिसमाधत्ती DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 20. (धर्मः) बाधितो ऽपि चात्प्रायासप्रतिसमाहितः ebend. 182, 7.

III. Theil.

— आविम्, partic. आविहित zum Vorschein gekommen BRAG. P. 2, 7, 36.

— उद् 1) aussetzen: वृत्ते गर्भं मृतमुद्घास्यति Cat. Br. 4, 5, 2, 13. (पितरः) ये दग्धा ये चोद्धिताः AV. 18, 2, 34. शपांन् जित्रिमुद्धितम् VALABH. 3, 2. auslegen(?): कपयः कपयमुद्धातन RV. 10, 101, 12. — 2) aufstellen, aufsetzen: उद्धितं रथचक्रम् Cat. Br. 5, 1, 3, 1. 2. aufbauen: शिवा मानस्य पत्नि न उद्धिता तन्वे भव AV. 9, 3, 6. ब्रह्मणा वेदिरुद्धिता 19, 42, 2.

— उप 1) auflegen, anlegen, aufsetzen, legen in; act. med.: उपधेहि बाहुम् NRB. 4, 20. ACV. GRHJ. 2, 21. उपे धत्स्व कृत्स्नम् AV. 14, 2, 39. अधिज्ञानु वाङ्मयधाय Cat. 9, 54. उभोर्मायविभुषं धेहि दंष्ट्रा RV. 10, 87, 3. उपे ते ऽधा सकृमानाम् 145, 6. इष्टकाम् Cat. Br. 2, 1, 2, 15. P. 4, 4, 125. Sch. ओषधीः Cat. Br. 7, 2, 3, 1. 6, 2, 4, 17. अंसघो मृदामुप धेहि नारि auf das Feuer setzen AV. 11, 1, 23. कपालानि Cat. Br. 2, 6, 4, 1. 3, 5, 4, 22. पात्री स्पृषोपहिता auf den S. gesetzt Kirt. Ch. 2, 3, 38. (अग्निम्) अधस्तातोपध्यात् stelle nicht unter Etwas M. 4, 54. उपहितं शिशिरापगमश्रिया मुकुलजालम् — किंप्रुके RAGH. 9, 27. भीमे चोपाधितानने steckte in BHATT. 13, 47. हेमोवापहिता मणिः hineingesetzt in, eingefasst in MBh. 5, 3382. उपहितनिर्मलवज्रवीथिकायाम् (सभायाम्) Hrt. 12705. पुत्रवितानां मनसि कुसुमशरासनमुपधानः den Liebesgott in's Herzsitzend BHAG. P. 5, 3, 31. कृदि चैनाम् (सरस्वतीम्) उपधातुमर्हसि so v. a. beherrigen RAGH. 8, 76. anlegen (die Rosse): उप त्मनि दधानो धुर्याः प्रून RV. 4, 29, 4. उपहितसूत्रमन्यथा स्कन्धदेशे वल्कलेन so v. a. angebracht ÇAK. 18. auf Jmd legen so v. a. die Sorge um Etwas Jmd übertragen: तदुपहितकुटुम्बः RAGH. 7, 68. क्रियाम् Mühe an Etwas wenden: क्रिया हि वस्तुपहिता प्रसीदति 3, 29. auf Jmd übertragen so v. a. lehren: मिथः स्त्रीषु नृत्यमुपधाय 19, 36. — 2) Etwas sich unterlegen, sich auf Etwas legen: तस्याहम् — उपधाय भुजं सव्यम् — कथं नामोपधास्यामि भुजमन्यस्य कस्यचित् R. 5, 23, 13. 14. काष्ठं वा यदि वाश्मानमुपधाय शयिष्यते R. SCHL. 2, 42, 16. 61, 7. 5, 13, 56. — 3) belegen, bedecken, umhüllen: अविश्रयात्मन्युपधीयमाने BHAG. P. 5, 3, 6. तदुपहितं चैतन्यम् VEDĀNTAS. (Allah) No. 23. 40. 62. 64. 72. 73. 75. 77. 78. BALL.: located. — 4) hinzusetzen, hinzufügen: सचः Ait. Br. 5, 10. LĀT. 4, 8, 7. प्राणे हीमान्यङ्गान्युपेव हितानि sich anschliessend an Cat. Br. 5, 1, 2, 25. — 5) in der Gramm. sich legen auf so v. a. unmittelbar vorhergehen: प्रथमैरुपधीयमानः शकारः ein श, auf welches sich die Ersten (eines Var ga) legen, d. i. ein auf die Ersten folgendes श RV. PAIT. 4, 2. इत्येतेन — पदेरुपहितेन 2, 16. स्वरानुस्वोरुपहित 6, 1. Vgl. उपधा. — 6) herbeischaffen, herbeiführen; erteilen: आसनानि — प्रयतोपहितानि MBh. 1, 2891. उपहितबलि v. l. für उपचित MBh. 56. सर्वकामैरुहितैरुपपन्नः समस्ततः (यज्ञः) R. GORR. 1, 12, 34. यदिन्द्रियैस्तुपहितं पुरस्तात्प्राप्तान्गुणान्स्मरते चिराय MBh. 12, 74 17. यदा तु भाग्यतयपीडितो दशो नरः कृततोपहितां प्रपद्यते MĀKĀ. 23, 3. उपहितस्मृतिरुल्लिखमुद्रया Einschalt. nach ÇAK. 133. शब्देरुपहितद्वयं BHART. in SĀH. D. 32, 4. उपहितशोभा (अयोध्या) BHATT. 2, 55. परमस्वामिना स्वयमुपहिताभ्यामिषेकः in einer Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 6. 7. उपहित so v. a. bereit, fertig: निवेशनं च कुप्यं च तेत्रं भार्या मुहृन्ननः। एतान्युपहितान्याहुः सर्वत्र लभते पुमान् ॥ MBh. 12, 52 19. कृतानुपहिते न्यस्तं कविः 13, 2286. — 7) उपहित wohl als Spion zu Jmd geschickt (vgl. प्रणि): व्यक्तं लमप्युपहितः पाण्डवैः पापदेशज MBh. 8, 1864. 12, 159. 4164. BENF. (PĀNĀT. Bd. I, S. 381) übersetzt das Wort an der zweiten Stelle durch diejenigen

denen ihre Feinde nachgestellt haben, an der dritten durch verstellt. —

8) उपकृत verbunden mit: अमर्मापकृते देशे *Soḍr.* 1,88,3. सैन्धवोपकृत 166,20. ज्ञाज्ञलोपकृत 2,436,2. अर्थोपकृतं वाक्यम् *R.* 5,69,15. — Nicht recht klar ist die Bed. von उपकृत *Mālav.* 20. — Vgl. उपदधि, ०धा, ०धान, ०धानीय, ०धि, ०धेय.

— अन्पु nach oder zu Jmd anlegen, — auflegen *TS.* 5,2,3,2. अव-
काम् 4,2,1. इष्टकाः *Çat. Br.* 6,2,2,28. 29. 8,2,2,2. 7,3,5. med.: चिति-
म् 2,3,3.

— अन्पुप hinzusetzen, hinzulegen: शिष्यम् *TS.* 5,2,4,3. belegen, zu-
decken: ता नेष्टकोपरिष्टादन्पुपदध्यात् *Çat. Br.* 8,7,2,2. med. zugleich
mit aufsetzen (auf das Feuer) 7,5,2,29.

— प्रत्युप belegen, bedecken: तानिष्टकया पुरस्तात्प्रत्युपदध्यात् *Çat.*
Br. 7,4,2,36.

— तिरम् s. u. d. W.

— नि 1) niedersetzen, hinlegen, hinstellen, hineinlegen; einsetzen:
उर्व्याः पदे नि दधाति सौना *RV.* 1,146,2. (अग्निः) नि यं दधुर्मनुष्याम् विन्तु
148,1. 4,2,1. नि त्वा दधे वर् आ पृथिव्याः 3,23,4. मनुष्वन्वा नि धीमहि
5,21,1. 6,15,15. 8,19,17. *VS.* 15,49. *Çat. Br.* 2,2,2,13. नि दधे कस्त-
योर्वस्त्रम् *RV.* 1,81,4. अयं वो भागो निहितः 183,4. अग्निं विन्तु नि द-
धाति देवयम् 6,28,2. इष्टस्य मध्ये अर्द्धं नि धातु नः 10,11,2. उरौ लेकि
नि धीयस्व *ruhe im weiten Raume AV.* 18,2,20. वरुं पितृभ्यो यत्रैता-
न्वेत्य निहितान्पुर्वा *VS.* 35,20. नि ते मनो मनसि धातुस्मि *dein Sinn*
füge sich in meinen Sinn RV. 10,10,3. — *Çat. Br.* 1,7,1,12. 8,1,13.
5,2,3,5. (यत्रास्य पुरुषस्य मृतस्य) अन्पु लोहितं च रेतश्च निधीयते über-
gehen in, aufgehen in 14,6,2,13. उदीचीनानस्य पदे नि धातुत् *Ait. Br.*
2,6. *Kāṭj. Çr.* 2,2,19. 3,1. कृतादि 15,7,18. अश्वस्य शिषं महिष्युपस्ये
निधत्ते *legt in ihren Schooss Çat. Br.* 13,5,2,2. उरःसु पाणीन् *Lātj.* 2,
11,20. तस्मै तृणं निदधौ *er legte einen Grashalm vor ihm hin Kenop.* 19.
अनिधायैव तद्वच्यम् *M.* 5,143. *R.* 3,60,21. मृगं भूमौ निधाय *Hit.* 34,20.
मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततिः *Ragh.* 3,50. 62. 12,52. *Çiç.* 1,13.
शिरसि निदधानोऽञ्जलिपुटम् *Bhāṭṭr.* 3,87. *Çik.* 105,17. 69. *Pāṇkāt.* I,
224. *Meḡh.* 91. *AK.* 3,3,35. *Bhāḡ.* P. 1,18,30. 3,28,23. *Dhūrtas.* 92,5.
Bhāṭṭ. 3,35. कौरा निधाय शिरसा *R.* 2,50,21. परेषां निहितं बलम् *gela-*
gert 5,73,21. आत्मा गुहायां निहितोऽस्य जज्ञोः *Çvetāçv.* *Up.* 3,20.
Taitt. *Up.* 2,1. *Kāṭj.* 1,14. उनद्विवार्षिकं प्रेतं निदधुर्बान्धवा बहिः।
अलंकृत्य शुचौ भूमौ *legen in so v. a. begraben in M.* 5,68. *R.* 3,8,20.
स एनो तत आदाय न्यधादौच्चनोदके *Bhāḡ.* P. 8,24,19. खदिरकीलकेन
मध्यनिहितेन *Pāṇkāt.* 10,7. 11. 34,21. *Hit.* I,168. घटे निदधे — अङ्गुली-
यकम् *Vid.* 293. तत्र संधिमतेर्न्यधुः *Rāḡa-Tar.* 2,105. यस्यामाश्रं निधायते
H. 829. घृतनिधायं (absol.) निहितः = घृतमिव निहितः *P.* 3,4,45. *Schol.*
शङ्खनिहितात्पयसः *Çiç.* 9,46. वाग्दण्डोऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव
च ॥ यस्यैते निहिता बुद्धौ *M.* 12,10. निहितार्थं *Çvetāçv.* *Up.* 4,1. Mit
अन्तरः नि ज्ञाकृषं शिथिरे धातमन्तः *RV.* 7,71,5. तिस्रो द्यावो निहिता
अन्तरस्मिन् 87,5. 1,24,7. 3,53,15. *AV.* 1,13,3. *H.* 1003. (गजचर्म) तज्ज-
लैवेन नीत्वा च समुद्रात्तरन्यधीयत *Kāṭhās.* 12,112. निहितनयना deren
Augen gerichtet sind auf (loc.) Meḡh. 96. v. l. निदधे प्रतिकारिष्कामिव
खड्गे दशं मुकुः *Kāṭhās.* 10,67. सर्गाय निदधे मनः *setze Gedanken richten*
auf, beschliessen Hariv. 534. इति मनसि निधाय *so v. a. so bei sich den-*

kend *Hit.* 87,13. क्रियाम् Mühe an Etwas wenden: नाद्रव्ये निहिता
काचित्क्रिया फलवती भवेत् *Hit. Pr.* 43. कर्मणि Jmd zu Etwas anstel-
len: पृथग्जनोचिते कर्मण्यर्हता निदधाति यः *Rāḡa-Tar.* 3,212. — 2) nie-
derlegen, ablegen, beseitigen: नि हेक्का धत्त *RV.* 1,171,1. न्यधाच्छकम् 2,
38,4. तस्मिन्नेनो नि धेतन 10,37,12. 1,50,12. *AV.* 3,23,1. 5,21,1. 12,
1,30. नि नो ऽघं धोयति *Çat. Br.* 13,8,1,4. आयुधानि *Ait. Br.* 7,19.
Kāṭj. Çr. 25,11,13. — विपाठान्तरधारांश्च धनुर्भिर्निदधुः सह *MBh.* 4,
168. दिनात्ते निहितं तेजः सवित्रा *Ragh.* 4,1. ततो निधाय नगरे मातृः
zurücklassend *R. Gorr.* 2,126,1. यशः स्कीतं निधायारुहे परं पदम् *gros-*
sen Ruhm zurücklassend Bhāḡ. P. 4,21,7. — 3) niederlegen zur Auf-
bewahrung oder um zu verbergen; übergeben, anvertrauen, schenken:
अप्योर्निहितो ज्ञातवेदः *RV.* 3,29,2. निधीयमानमपगूळकृमन्तु 10,32,
6. भिक्षुं लक्ष्मोर्निहिताधिं वाचि 71,2. गुह्यं निधी निहितौ ब्राह्मणस्य
AV. 11,5,10. नि मे धोक्ते नि ते दधे *VS.* 3,50. पुत्राणि रत्ना दधतौ न्यधुस्मे
RV. 7,70,4. अन्यस्मिन्नुधे नि दधाति रेतः 3,55,17. ये त्वाया निदधुः कर्म-
मिन्द्र 5,32,12. इन्द्रासोमा पक्वामामास्वत्तर्नि गवामिदधुर्वृत्तपांसु 6,72,4.
प्रायणोयस्य निष्कासं निदध्यात् *Ait. Br.* 1,11. *Kāṭj. Çr.* 7,3,16. एतद्वै
मनुष्येषु सत्यं निहितं पञ्चतुः *Ait. Br.* 1,6. med.: स शैवधिं नि दधिषे
विवस्वति *RV.* 2,13,6. *AV.* 12,4,14. अर्द्धं ब्राह्मणेषु 4,34,8. 11,1,28.
33. *Çat. Br.* 2,2,1,14. 3,4,1. प्रतिगृह्या नि धत्ते *für sich aufbewahren*
RV. 4,123,1. सनेम नि च धीमहि 17,6. — कचिन्मुषितकं निधाय *Daçak.*
in Benf. Chr. 188,14. यं तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निहितं क्षितौ *M.* 8,
38. (शमीम्) तामुपाहृत्य नकुलो धनुषि निदधे स्वयम् *MBh.* 4,170. यज्ञपा-
त्राणि रत्नान्याभरणानि च । न्यदधुः पाण्डवा राज्ञाश्रमे वृषपर्वणः ॥ 3,
11549. *R.* 2,31,31. 5,32,31. आचष्ट भवतो देवो निहिता रावणालये 28.
4,63,17. *Kāṭhās.* 10,109. (इदं धनुः) कचोके भागवे न्यासं न्यदधाद्विष्णुः *R.*
Gorr. 1,77,24. धनम् । कस्ते हिरण्यदत्तस्य निधाय *Kāṭhās.* 4,26. कृदये,
मनसि *im Herzen verwahren*, — *tragen, dem Herzen einprägen*: कृद-
यनिहितैर्लक्ष्णैः *Meḡh.* 78. 85. तत्संदेशान्मनसि निहितात् 97. मनसा *im*
Herzen (versteckt) tragen: निधाय मनसा वैरं प्रियं वक्ष्ये कृपो नरः *Hariv.*
1175. मथुराविदिशे सूत्रोर्निदधे übergeben *Ragh.* 15,36. राघवो निदधे
विजयाशंसां चापे सीतां च लक्ष्मणी 12,44. आत्मानं प्रकृतिष्वङ्गा निधाय अयं
आप्नुयात् *sich anvertrauen Bhāḡ.* P. 6,14,18. कृदयं प्रमेपेशलम् । निधाय
मयि *sein Herz schenken Kāṭhās.* 22,74. — 4) niederhalten, zurückhal-
ten: सलिलैर्निहितं रजः *Ghāt.* 1. इमं तु पाशैर्वरुणस्य बद्धा निधेहि भो-
तो न पलायते यथा *Bhāḡ.* P. 7,5,50. — 5) absetzen, schliessen: शनैरा-
दायोच्चैर्निदध्यात् *Çat. Br.* 14,4,2,8. 6.7. — 6) machen: सत्यं निधातुं
(वि०?) निजभृत्यभाषितम् *so v. a. bewahrheiten Bhāḡ.* P. 7,8,18. — 7)
निहित = निरुक्त *tief gesprochen VS. Prāt.* 4,135 in *Ind. St.* 4,255. —
8) अनिहित = अव्यवर्कृत (nach dem Schol.) *VS. Prāt.* 5,29 in *Ind. St.*
4,301. Wohl nicht eingefügt, nicht eng verbunden, nämlich durch das
Zusammenschmelzen eines vorangehenden zum पूर्वपद gehörigen und
eines nachfolgenden Consonanten. — Vgl. निधातव्य *igg.*, इतिनिहितै-
षिन्. — caus. 1) hineinlegen lassen in: कुम्भेष्ठेतानि सीमांतेषु निधाययेत्
Brhāsp. bei *Kull.* zu *M.* 8,250. 251. aufbewahren lassen: प्रणाष्टस्वा-
मिकं शिष्यं राजा अयं निधाययेत् *M.* 8,30. — 2) Jmd einsetzen als:
तेषु (वर्षेषु) स्वात्मज्ञानं — निधाय्याधिपतीन् *Bhāḡ.* P. 5,20,25. — *Intens.*,
wie es scheint, in der Stelle: ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दध्यैद्रेऽपानो

अङ्गे अङ्गे वि बौभुवत् (wohl setze sich fest) TS. 1,3,20, 1; vgl. VS. 6, 20.
— अधिनि 1) *niederlegen* —, *auflagen auf*: जि धेहि गोर्धि त्वचि RV. 1,28,9. कुरीरमस्य शीर्षाधिनिदधमसि AV. 6,138, 2. द्योर्हेतितृ-
तीयं कृदिर्धिनिधीयते AIT. BR. 1, 29. CAT. BR. 3,5,3,9, 6, 4, 6, 9, 3, 3, 11,
4, 2, 2. — 2) *Jmd verliehen*: अस्मे सौम अयमधि नि धेहि RV. 1,43, 7.
72, 10. CAT. BR. 13, 2, 9, 3. यूपम् RV. 1,73, 4. प्रज्ञा वंष्टरधिनिधेयस्मे
AV. 2,29, 2.

— अपनि 1) *bei Seite legen*; *auf die Seite schaffen, verbergen*: स्पेष्टं पु-
त्रम् न्यधत् TBA. 1,5, 9, 1. ते शिर्षिक्त्वान्यत्रापनिधास्यावः CAT. BR.
14, 1, 1, 23, 3, 9, 2, 22, 5, 1, 4, 10. KATH. 24, 7. bei Seite setzen CAT. BR. 4,
3, 2, 8. — 2) *beseitigen, vertreiben*: अप त्वद्यत्नं नि दधमसि AV. 8, 1, 2, 1.
14, 2, 69. — Vgl. अनपनिहितम्.

— अभिनि 1) *auflagen*: यथा शीर्षे गरमभिनिदध्यात् CAT. BR. 11, 5, 8,
6. med. *sich (dat.) auflegen*: गुरु भारमभिनिदधते AIT. BR. 4, 13. — 2)
berühren, nahe kommen: क्षुरणाभिनिदधाति CAT. BR. 3, 1, 2, 7. अस्मिना 8,
3, 12, 13, 4, 1, 22, 1, 3, 4, 12. दन्तिषां कर्णमभिनिधाय वागवागिति त्रिः (den
Mund) *nahe an das Ohr (des Kindes) bringend* 14, 9, 4, 25. मूर्धनमभि-
धायान्रावपति 4, 4, 3, 9. KATH. 2, 8, 2, 6, 6, 9. GORR. 2, 9, 11. KAUC. 53, 86.
partic. अभिनिहित *berührt*: अभिनिहित एव सव्येन पाणिना भवति CAT.
BR. 1, 3, 4, 12. अनभिनिहितो वै युरूषो ऽत्रेन च प्राणेन च *sich nicht be-
rührend mit* 7, 4, 2, 9. der nahegerückte, berührende heisst der Saṃdhi,
welcher eintritt bei der Verschmelzung eines anlautenden अ mit einem
vorangehenden ए, ओ, und der auf einer solchen Silbe (urspr. wohl
diphthongisch ea, oa gesprochen) ruhende Ton, RV. PAIT. 2, 13, 3, 7, 10.
19, 13, 10. VS. PAIT. 1, 114, 125. AV. PAIT. 3, 54. TAHT. PAIT. 2, 8. ÇĀṆKE.
Ça. 12, 13, 5 in Ind. St. 4, 230. Die unter अभिनिधान 2. gegebene Er-
klärung ist zu verbessern: *Annäherung* (der Laute in der Aussprache,
im Unterschied von unmittelbarer Verbindung, संयोग). एते च द्वेपदा
यथागृहीतमभिनिधीयते *unterliegen dem abhinibhita genannten Saṃ-
dhi* Schol. zu RV. PAIT. 2, 19. Schol. zu VS. PAIT. 4, 61 in Ind. St. 4,
230. Von den Sparça heisst es KĀND. UP. 2, 22, 5: लेशेनाभिनिहिता
(lies mit dem Schol. लेशेनानभिनि) वक्तव्याः; vgl. dazu अभिनिधान RV.
PAIT. 6, 5, 9, 14, 12.

— उपनि 1) *daneben setzen*, — *stellen*: वेदौ परिधोश्च शकलेशोप-
निर्धात CAT. BR. 2, 5, 3, 5, 3, 7, 4, 3, 3, 1. PAÑĀV. BR. 21, 2, 9. नव शा-
वे शमीपर्णानि चोपनिहितानि भवन्ति ĀCY. GAH. 1, 7. med.: दण्डम् GORR.
4, 9, 11. *Jmd (eine Speise u. s. w.) vorsetzen*: यथान्यस्मा उपान्धाय ।
अन्यस्मै प्रपच्छति *wie wenn er dem Einen vorsetzt, dem Andern wirk-
lich giebt* TBA. 2, 1, 2, 6. यथा यस्मा अशनमाक्रेतस्मा आकृत्यैवोपनिद-
ध्यादेवं तत् CAT. BR. 2, 3, 4, 17. नेतो ऽन्ये (कुत्माषाः) विद्यते यच्च ये म
इम उपनिहितः KĀND. UP. 1, 10, 2. med. LĀṬ. 4, 11, 17. *nähern*: कर्ण-
योरुपनिधाय (seinen Mund) मेधाजननं जपति ĀCY. GAH. 1, 15 (vgl. अ-
भिनि). *herbeiführen, herbeibringen*: वक्षति मलयसमीरे मदनमुपनिधाय
Gīt. 5, 2. — 2) *herbeiführen, bewirken*: भयमुपनिदधे स राजसानाम् jagte
Furcht ein BHATT. 4, 45. — 3) *verwahren, vergraben* (einen Schatz);
zur Verwahrung übergeben, anvertrauen: ब्राह्मणो दृष्ट्वा पूर्वोपनिहितं
निधिम् M. 8, 37. निक्षिप्तस्य धनस्यैवं प्रीत्योपनिहितस्य च 196. (छात्मज-
म्) ब्राह्मणोपनिधाय BHĀG. P. 5, 4, 5. — Vgl. उपनिधातृ fgr.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch. *herumlegen*: यद्विमान् (परिभितः) पर्येव द-
धाति CAT. BR. 9, 4, 3, 9. परिनिधाय KĀTJ. Ça. 12, 6, 13.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. *Vor. 8, 22, 10, 11. 1) Jmd voranstellen, vor-
angehen lassen*: तौ वयं तात संयुगे । प्रणिधायानुयास्यामः MBh. 7, 1527.

— 2) *niederlegen*: (धनम्) प्रणिधाय शमोमूले MBh. 4, 1437. निर्वणि प्र-
णिधीयते P. 6, 2, 178, Sch. तस्मात्प्रणम्य प्रणिधाय कायं प्रसारये वाम्
BHĀG. 11, 44. *aufsetzen, auflegen* (प्रणिहित = निहित, न्यस्त H. an. 4,
114. MED. t. 206.): यदोपुमा प्रणिहितम् BHĀG. P. 1, 13, 16. वर्ति प्रणि-
दध्यात् SUÇ. 1, 16, 8. *ansetzen, anlegen*: तिर्यक्प्रणिहिते शस्त्रे 93, 16.
hineinstecken in so v. a. einfassen in: यदि मणिस्त्रपुणि प्रणिधीयते (प्र-
तिबध्यते PAÑĀV.) HIT. II, 71. *bringen in, versetzen in*: यथा मां त्वं पुन-
र्नैवं दुःखेषु प्रणिधास्यसि MBh. 12, 6617. वेदप्रणिहितो धर्मः so v. a. ent-
halten in, gelehrt in BHĀG. P. 6, 1, 40. — 3) *ausstrecken*: मामाकाशप्रणि-
हितभुजं निर्दयाश्लेषकृतोः MEGH. 105. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रिये-
ण SĀH. D. 42, 1. — 4) *berühren*: वक्त्रेण वक्त्रं प्रणिधाय शब्दं चकार MBh.
3, 4062. — 5) (seine Augen, seinen Sinn) *richten auf*: कक्षप्रणिहिते-
क्षणाः HARIV. 4089. तत्रे प्रणिहितधियाम् BHATT. 1, 51. वेदात्प्रणिहि-
तधियाम् 52. प्रणिधाय मनो कृदि BHĀG. P. 1, 6, 20. किञ्चिन्ध्याद्रिगुहा
गन्तुं मनः प्रणिदधे द्रुतम् beschloss BHATT. 6, 112. छात्मानं न प्रतिदधत्
seinen Geist nicht auf einen Punkt richtend ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. UP. p.
239. नान्यत्र युद्धाच्छ्रेयो ऽस्ति तथात्मा प्रणिधीयताम् MBh. 4, 1489. बु-
द्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् R. 2, 22, 14. भक्तियोगेन मनसि
सम्यक्प्रणिहिते ऽमले BHĀG. P. 1, 7, 4. Mit Ergänzung von मनस् u. s.
w. *alle seine Gedanken* —, *seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas
richten*: तस्मान्नित्यं परितेत पुरुषान्प्रणिधाय वै MBh. 13, 2490. HARIV.
6621. R. 4, 27, 21. प्रणिहित der seine Aufmerksamkeit auf einen Punkt
gerichtet hat, = समाहित H. an. MED. *माम् । विद्धि प्रणिहितं धर्मे ता-
पसं वनगोचरम् R. 2, 50, 30 (GORR. 47, 21). प्राणिहितः स्वार्थे BHATT. 9, 99.
— 6) *aussenden* (Spione; vgl. प्रणिधि); *spionieren*: धार्तराष्ट्रस्य शिविरे
मया प्रणिहिताश्चराः MBh. 7, 2651, 5, 132. अमात्येषु च सर्वेषु मित्रेषु वि-
विधेषु च । पुत्रेषु च भक्त्या राज प्रणिदध्यात्समाहितः ॥ 12, 2604. प्रणिधाय
हि चोरेण ततो भावः परीक्ष्यताम् R. 5, 90, 15. प्रणिहित viell. *ausge-
kundschaftet*, durch Spione bekannt geworden: सम्यक्प्रणिहितं (nach
KOLL. = प्रतिज्ञातं) चार्थं पृष्टः सन्नाभिनन्दति M. 8, 54. ये तत्र नोपसर्षेयु-
र्मूलप्रणिहिताश्च ये (nach KOLL. = राजनिपुक्तपुराणचौरवर्गं तावधानभू-
ताः) 9, 269. — 7) प्रणिहित = प्राप्त, संप्राप्त *erlangt* AK. 3, 2, 36. H. an.
MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: मूयतनिमित्ताप्र-
णिहितं सर्वम् SĀNDH. P. 4, 5, a. BÉRNARD übersetzt: l'état de vide, l'ab-
sence de toute cause, l'absence de tout objet. — Vgl. प्रणिधान, ०धि, ०धेय.

— संप्रणि zurücklassen: प्रून्ये संप्रणिधाय माम् MBh. 4, 1247. *beseitigen,
unbeachtet lassen*: तवैवाज्ञां संप्रणिधाय सर्वाम् 3, 13194.

— प्रतिनि 1) *an die Stelle eines Andern setzen, unterscheiden, sub-
stituieren*: इव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिदध्यात् ÇĀṆKE.
Ça. 3, 20, 9. 21, 12. 13, 3, 2. KAUC. 87. KĀTJ. Ça. 25, 14, 29. NĪA. 12, 10.
ÇĀṆK. zu AIT. UP. 4, 4. — 2) *verfügen, befehlen*: तथा प्रतिनिधाय MBh.
1, 4505. — Statt गुणाग्रयविशेषे प्रतिनिधाय bei GAUP. zu SĀṆKJAN. 16
ist zu lesen ०शेषे प्रति निधाय. — Vgl. प्रतिनिधि.

— विनि 1) *weglegen an verschiedene Orte, vertheilen*: तदासां पाप्म-

नो विन्यद्धात् *ÇAT. Br. 14, 4, 11. त्रेधात्मानं विन्यधत् पृथिव्या तृती-
यम् u. s. w. TS. 2, 4, 12, 3. तन्ः ÇAT. Br. 2, 2, 14. — 2) ablegen, nieder-
legen, wegstellen: विनिधाय ततो भारे संनिधाय फलानि च MBh. 1, 2984.
पात्रम् Suçr. 2, 182, 4. — 3) aufsetzen, auflegen, stellen —, legen auf,
in RĀGA-TAR. 2, 104. मदनरिपुणा मूर्ध्नि धवलं कपालं यस्योच्चैर्विनिहित-
म् BHARTR. 3, 61. स्तनविनिहितमापि हारम् Gīt. 4, 11. मकरमधो विनिधाय
करे च शर्म 6. aufspeichern: मधुगन्धतैलघृतफाणितानि विनिधाय द्विगु-
णा द्वितीयमासे लब्धिः VARĀH. BRH. S. 41 (40), 5. दृष्टिम्, मनः das Auge,
den Sinn richten auf: मयि विनिहितदृष्टिः MRĀKḤ. 143, 20. हरिविनि-
हितमनसाम् Gīt. 11, 9. हृदि Jmd in's Herz schliessen: हृदि विनिधाय
हरिम् 31. einsetzen in: यत्राहं (Indra spricht) देवानामैन्द्रे विनिहितः
पदे HARIV. 3988 — विनिहित MBh. 6, 3678 fehlerhaft für विनिहृत.*

— संनि 1) zusammen niederlegen in oder bei, aufheben, niederlegen,
legen in: तनूर्वहणस्य गृहे संनिधावहै AIT. Br. 1, 24. TS. 1, 3, 1, 1.
TBh. 1, 3, 1, 1. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 15. तेन (आदित्यः) सर्वान्प्राणावस्मिषु संनि-
धत्ते PRAÇNOP. 1, 6. ततो वित्तं विविधं संनिधाय यथोत्साहं कारयित्वा च
कोशम् aufspeichern, ansammeln MBh. 14, 290. मेघेषु संनिधत्ते प्राणा-
नां पवनः पतिः । तच्च मेघगतं वारि शक्नो वर्षति 13, 3235. संनिध्यात्
Suçr. 1, 164, 7. दूरादाकृत्य समिधः संनिध्याद्विहायसि M. 2, 186. संनि-
धुस्तत्र पाण्डवा ह्यायुधानि MBh. 1, 482. 2984. R. 3, 73, 69. (कर्कटकम्)
कर्पूरपुटिकामध्ये संनिधाय PĀNĀT. 263, 5. दृष्टिम् das Auge heften auf
(loc.), med. RAGH. 13, 44. हृदयसंनिहित in's Herz gelegt, im Herzen
wohnend ÇĀK. 67. हृदयं संनिधाय das Herz auf einen Punkt richten,
sich sammeln MUND. Up. 2, 2, 7. — 2) Jmd zu Etwas ansetzen, Jmd Et-
was übertragen: यथा सप्तविधाधिकृतान्विनियुक्ते । एतान्प्रामातेतान्प्रामा-
नधितिष्ठस्वत्येवमेवैष प्राणः । इतरान्प्रान्णान्पृथक्पृथगेव संनिधत्ते PRAÇ-
NOP. 3, 4. — 3) in der Nähe ansehen, beobachten: ऋषीगन्धर्वी उपनि-
षेदुस्ते ह स्म संनिधत्ते वा अत्यरीरिचित्रिद्रुममक्रविति die G. ge-
sellten sich zu den Rshi und beobachteten: hier haben sie zu viel, dort
zu wenig gethan ÇAT. Br. 11, 2, 3, 7. संग्रामो वा एष संनिधीयते यः प्रया-
त्रैयजेत wenn Jmd mit dem Pr. opfert, so ist das wie ein Kampf an-
zusehen 1, 5, 3, 6. — 4) pass. in der Nähe —, gegenwärtig sein: नवस्व-
पि वर्षेषु भगवान्नारायणः — अद्यापि संनिधीयते Bhāg. P. 5, 17, 14. संनि-
धास्ये च ते स्मृतः KATHĀS. 3, 53. VID. 273. स चाहं सह सख्या धनमित्रेण
तत्र संन्यधिषि DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 9. संनिहित in der Nähe be-
findlich, gegenwärtig —, da —, bei der Hand seiend, nahe bevorste-
hend MUND. Up. 2, 2, 1. GOBH. 2, 10, 41. नोच्चैः संनिहितो हस्ते MBh. 4,
130. गुरो संनिहिते M. 2, 205. R. 2, 34, 5. R. GOBH. 2, 17, 31. ÇĀK. 7, 14.
26, 7. 32, 6. अस्मिन् — लतामण्डपे संनिहितया तया भवितव्यम् 32, 19.
VIKR. 38, 11. PĀNĀT. 37, 19. Bhāg. P. 8, 12, 34. SĀB. D. 20, 14. नित्यं सं-
निहितभिस्तु श्रोत्रधोभिः फलैस्तथा । अतिथीन्पूजयामास MBh. 13, 454.
वियत्संनिहिता तस्य HIT. 1, 68. कायः संनिहितापायः 202. संनिहितास्त-
पोवनसत्वरतापि भवत so v. a. bereit zu, gerüstet zu ÇĀK. 17, 20. — Vgl.
संनिधान, ०धि. — caus. in die Nähe bringen, sich vergegenwärtigen:
वासुदेवस्य प्रियां तनूम् — परमेण समाधिना संनिधाप्य Bhāg. P. 5, 18, 1.
17, 16. pass. sich manifestieren, sich Jmd (gen.) in der Nähe zeigen: यत्र
ह वाव भगवान्हरिरायापि तत्रत्यानां निजजनानां वात्सल्येन संनिधाप्यत
इच्छाद्वेषेण 7, 8.

— निस् viell. herausfinden: निरन्तरो मध्वा तं दधाति RV. 10, 160, 4.
— परि 1) herumlegen, herumsetzen, umlegen: ये परिधिं पर्यधत्वाः
VS. 2, 17. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 2. परि पूषा हस्तं दधातु दर्शणम् RV. 6, 34,
10. येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यधात् PĀR. GRHJ. 2, 2. med.: परि त्राये
पुरं वयं विप्रं सहस्य धीमहि wir legen dich als eine Wehr (Wall) um uns
her RV. 10, 87, 22. अवांसि दधिरे परि 5, 18, 4. partic. praet. pass.: श्रुक्षस्य
चित्परिहितं यदाज्ञः 4, 121, 10. परिहिताः गाढे राजसाः in dichter Menge
herumgestellt, — herumstehend R. 6, 37, 31. — 2) sich umlegen, umnehmen;
med.: परिदं वासो अधिधाः AV. 2, 13, 3. 14, 1, 45. VS. 4, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 13.
14, 5, 1, 4. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. KĀTJ. Çr. 5, 5, 33. MBh. 7, 9455. R. 2, 37, 6. R.
GOBH. 2, 37, 7. P. 3, 1, 20. Schol. वासश्च परिधाय MBh. 4, 245. 12, 6113. R. 1,
2, 10. R. GOBH. 2, 62, 15. RAGH. 3, 31. ÇĀK. 31, 9. Bhāg. P. 4, 21, 17. 8, 9, 15.
पांडुके KATHĀS. 3, 49. अश्विनौ हूयं परिधाय नायाम् AV. 2, 29, 6. प्रायच्छ-
द्वासः सोमोय परिधात्वा उ 13, 2. act. VOP. 21, 17. नीवीमाश्चय पर्यधात्
Bhāg. P. 9, 1, 30. 18, 9. Ohne obj. ein Gewand umlegen: क्षिया परिधुः
1, 4, 5. गमनाय पर्यधात् 13, 37. परिधाय चान्यथा MBh. 4, 302. — 3) um-
legen, umgeben, bekleiden: act.: परि त्वा धात्सविता देवो वर्वसा AV.
13, 1, 20. वर्णेन 1, 22, 1. ÇAT. Br. 13, 2, 6, 9. परि स्पृशो अर्धात्सूर्येण um-
gab mit Sonnenglanz RV. 1, 33, 8. परि चिद्वृषो दधुः 5, 79, 5. अद्भिः प-
रिदधति KĀND. Up. 5, 2, 2. तां दृष्ट्वा वानरा भीमं स्थितम् — गाढं परिदधुः
सर्वे umgaben, umzingelten ihn R. 4, 48, 18. अकृतेन वाससा पतिः परिद-
ध्यात् GOBH. 2, 1, 17. त्वां परिदधामि PĀR. GRHJ. 2, 2. नाभिं पितृदारवैः प-
रिदधाति KĀTJ. Çr. 5, 4, 16. med.: परि वो विक्षितो दध ऊर्जा धृतेन पर्य-
सा RV. 10, 19, 7. partic. praet. pass.: वप्रैः श्वेतचयाकारैः परिखाभिश्च
सर्वतः — अद्यः परिहितमिव R. 5, 9, 15. स्वधया परिहिता AV. 12, 3, 3.
नीलवसनार्थोक्तपरिहित DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 9. — 4) schliessen, Kunst-
ausdruck für den Abschluss der Recitation in der Liturgie: उत्तमया परिद-
धाति AIT. Br. 1, 16. 3, 21. यदैव होता परिधास्यति 4, 10. ÇĀKḤ. Br. 7,
10. TS. 2, 4, 11, 2. परिहिते प्रातरनुवाके ĀÇV. Çr. 6, 9. यावन्मन्येत ताव-
दधीत्येतया परिदधाति GRHJ. 3, 3. — 5) (den Blick, das Auge) herum-
gehen lassen auf: दृष्टिं परिदधे कृक्षे रौक्षिणे च दारुणाम् HARIV. 3743.
— Vgl. परिधान fgg. Verwechslungen mit परिदा kommen hier und
da vor, z. B. AV. 6, 33, 1 (während TS. 5, 7, 2, 3 die richtige Form hat).
ÇĀKḤ. Çr. 8, 3, 5. einmal sogar im RV.: हुक् रीषतं परि धेहि राजन्
2, 30, 9. — caus. परिधापयित्वा ved. P. 7, 1, 38, Sch. 1) umnehmen
lassen (Jmd ein Gewand), Jmd kleiden in; mit dopp. acc.: ताप्यं वज्रमानं
परिधापयति TBh. 1, 3, 3, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 1, 8. KĀTJ. Çr. 14, 8, 3. KAUC. 34.
PĀR. GRHJ. 2, 1, 2. RĀGA-TAR. 4, 669. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 7. — 2)
umgeben, bekleiden mit (instr.): येन देवं संवितारं परि देवा अधोपयन्
(so ist die Lesart herzustellen) AV. 19, 24, 1. इन्द्रस्य त्वा वर्मणा परि
धाययामः 46, 4. 12, 3, 51. — desid. im Begriff stehen sich umzulegen: कृ-
क्षाजिनानि परिधित्समानान् MBh. 5, 853.

— विपरि vertauschen, wechseln; med.: यथायथं वि परिदधावहै पु-
नस्ते TS. 1, 3, 10, 1. व्यैवैनेन परिधत्ते 5, 3, 11, 3. KAUC. 17. वासो विपरि-
धाय JĀN. 1, 196. MĀRK. P. 33, 24. Mit Ergänzung von वासः GOBH. 1, 2, 37.
— पुरम् s. u. d. W.

— प्र 1) vorsetzen, darbringen: पङ्क्त्या पुरमीन्द्रस्य सोमिनः प्र
मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः RV. 1, 131, 2. — 2) dahingeben: आत्मानमेव

तयज्ञमानोऽग्रे प्रदधाति TS. 2, 3, 2, 9. आयुः प्रज्ञानो प्रदध्यात्प्रमायुकाः स्युः KATH. 28, 1. — Das so häufig vorkommende partic. प्रहित abgesandt, abgeschossen, gerichtet auf ist ohne Zweifel auf हि zurückzuführen; desgl. संप्रहित. Vgl. प्रधान. — caus.: (प्रभया चमूः) दिशश्चतस्रः सकृसा प्रधापिता MBh. 9, 1074; wohl nur fehlerhaft für प्रधाविता.

— प्रति 1) ansetzen, wieder ansetzen, einsetzen; wiederherstellen; geben, wiedergeben (mit loc. oder dat.): यथा भसतः शिरः प्रतिदध्यात् wie wenn man den Kopf an die Stelle der Scham setzte CAT. Br. 4, 9, 2, 3. 3, 4, 2, 26. तदमे चतुः प्रति धेहि रेभे RV. 10, 87, 12. ङङ्गा सर्वे प्रत्यधत्तम् 1, 116, 15. 118, 8. CAT. Br. 4, 1, 5, 15. 14, 1, 1, 18. fgg. med. 7, 4, 2, 5. — प्रति पदस्य वज्रं बाह्यैर्युः RV. 2, 20, 8. रुस्तोय वज्रः प्रति धापि 8, 59, 2. आत्मनि कोता प्राणान्प्रतिधाय वाचं विसृजते Ait. Br. 2, 21. रुज्यमेवास्मिन्प्रतिदधाति TBr. 1, 7, 4, 2. प्रति म एतद्धत येन मे यूपमुद्रकमिष्ट CAT. Br. 8, 1, 1, 3. 2, 1, 12. 4, 1, 7. TS. 5, 3, 12, 1. सप्त ऋषयः प्रतिहिताः शरीरे VS. 34, 55. एतं वा युवानं प्रति दध्मो (richtiger परि ददामसि TS. 3, 3, 9, 1) अत्र AV. 9, 4, 24. सो ऽस्यायमात्मा (अप्रमितर आत्मा bei ÇANK. zu Brh. Âr. Up. p. 307) पुण्येभ्यः कर्मभ्यः प्रतिधीयते tritt für die heiligen Werke an seine Stelle Ait. Up. 4, 4. — 2) anlegen (den Pfeil), zielen: स इह स्तेव प्रति धादमिष्यन् RV. 6, 3, 5. इधुर्न धन्वन्प्रतिधीयते 9, 69, 1. 1, 135, 2. मा शकन्प्रतिधामिषुम् AV. 8, 8, 20. med. VS. 16, 22. Litp. 3, 10, 7. 8. प्रतिकृता (mit Ergänzung von इषु) der angelegte Pfeil RV. 10, 103, 3. AV. 6, 90, 3. 11, 2, 1. ÇANK. Br. 6, 1. — 3) ansetzen (zum Trinken): इन्द्रो मदाय प्रति धत्पिबद्यै RV. 4, 27, 5. — 4) aufsetzen (den Fuss): अर्पद् पादा प्रतिधातवे RV. 1, 24, 8. सर्वैः पद्भिः प्रतिदधत्पलायेत mit allen Vieren aufsetzend d. h. ausgreifend CAT. Br. 13, 3, 3, 1. PAK. Br. 21, 4, 5. — 5) darreichen, anbieten: यथा कुमाराय जाताय स्तनं प्रतिदध्यात् Ait. Br. 3, 31, 6, 29. — 6) anwenden: दुष्टदेवतनाशाय वज्रो ध्यानसमाधिना । सर्वत्रान्तवितेपाच्छाक्तिकं प्रतिधास्यति ॥ CAT. 14, 245. — 7) med. anheben, anfangen: प्रति स्तोमं दधीमहि तुराणाम् RV. 7, 40, 1. 73, 1. प्रति वा स्तोमो अथापि 1, 183, 6. ऊर्धा धीतिः प्रत्यस्य प्रयामन्यधीयि 119, 2. pass.: अहानि शं भवतु नः शं रात्री प्रति धीयतां शुम्पा नो व्युच्छतु die Nacht breche an, trete ein AV. 7, 69, 1 (vgl. VS. 36, 14, wo रात्रीः gelesen wird, was nicht mit MAH. als pl. anzusehen ist). सुग्रीष्मः प्रतिधीयतां (Schol. संपद्यताम्) नः PAK. G. Br. 3, 2.

— अनुप्रति nach einem Andern darreichen: तं प्रतिधीयमानमवाधमनुप्रतिधीयते Ait. Br. 5, 31.

— वि 1) vertheilen, austheilen; mittheilen, verleihen, Jmd Etwas zukommen lassen, verschaffen: नूनं देवेभ्यो वि हि धाति रत्नम् RV. 2, 38, 1. 7, 17, 7. 34, 22. 79, 3. शंसोत्युक्थं यजते व्यु धाः 4, 6, 11. 10, 71, 3. 85, 19. वि कोत्रा दधे वयुनाविदेकः 5, 81, 1. आयुर्जीवेभ्यो वि दधत् AV. 18, 4, 52. वासः 14, 1, 53. RV. 1, 72, 7. तोय्यापं पेरुर्वि मध्ये अर्णसो धापि पञ्चः 153, 2. श्रीश्च प्रज्ञो च विधेहि नः PRAÇOP. 2, 13. राज्ञो दशरथस्यापि स पुत्रानभिकाङ्क्षितान् । विधास्यते (GORR. ० धास्यति) R. 1, 8, 27 (GORR. 28). तद्विधत्स्व मे भोजनम् R. 1, 52, 22. मिथ्यासौ विहितेन्द्रियः BHATT. 5, 19. हेतुनानि नामरत्नं विधीयते MBh. 1, 7640. स्वतेजो व्यदधच्छक्रे 3, 87 23. तस्य तस्याचला अद्वा तामेव विदधाम्यहम् BHAG. 7, 21. विधेहि विज्ञाधिप मङ्गलानि TRIM. 1, 1, 1. सिंहत्वं Löwenatur verleihen, in einen Löwen verwandeln RAGH. 2, 38. तन्नो देवा विधेयासुर्गेन — सपत्न्याश्चाधिजीयाम

III. Theil.

संग्रामे च मृषीमहि BHATT. 19, 2. कामान् Jmds Wünsche gewähren, erfüllen: एको बहूनां यो विदधाति कामान् KATHOP. 5, 13 (= ÇVETĀÇV. Up. 6, 13). RAGH. ed. Calc. 1, 82. विदधे कामान् R. 1, 53, 1. सर्वकामैः सुविक्रितैः MBh. 3, 3024. विधास्यामो वयं तत्र तवेष्टिम् 104 48. स्वच्छन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 1, 39, 11. आत्मनः sich verschaffen, sich bereiten: विदधाति निधिं श्रेष्ठं पारलौकिकमात्मनः MBh. 13, 3209. — 2) verbreiten: चन्द्रेव भानुं वि दधे पुत्रा RV. 3, 61, 7. 10, 123, 3. वि सन्नान्युर्विया सुकृतुर्धात् 6, 30, 2. को अस्मिन्नापो व्यदधात् AV. 10, 2, 11. — 3) eintheilen, ordnen; (ordnend) machen: के त्विदासो कतमा पुराणी यया विधाना विदधुर्भूषाम् RV. 4, 51, 6. 55, 2. वि ये द्युः शरद् मासमादकः 7, 66, 11. 10, 85, 18. 1, 95, 3. TAITT. ÂR. 1, 23, 14. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् RV. 10, 90, 11. दृष्टधात्मानं विधाय TBr. 2, 2, 4, 1. त्रेधा विधीयते theilt sich in drei Theile KHAND. Up. 5, 5, 1. त्रेधा विक्रितः AV. 18, 4, 11. अक्षरात्रे 12, 1, 52. स्तवः 36. मासधा संवत्सरो विक्रितः Ait. Br. 3, 41, 6, 29. केनेयं भूमिर्विक्रिता AV. 10, 2, 24. वेदिः 14, 1, 23. तेषामिष्टानि विक्रितानि धामशः RV. 1, 164, 15. सप्तविधमग्निं विदधाति (वेद्याम्) CAT. Br. 10, 2, 3, 4. आत्मानं विदधान एत् 18. एष इदं सर्वं विदधाति साधौ वदसाधौ वत् 2, 6, 2, 8. 9, 5, 1, 35. पुरुषविधि विधाय 12, 5, 1, 13. याथावध्यतो ऽर्धान्व्यदधाच्छास्त्रोभ्यः समाभ्यः ÎÇOP. 8. मांसं विदधानं व्याधं दृष्ट्वा zertheilend ÇOK. in LA. 41, 7. — 4) anordnen, vorschreiben, festsetzen, bestimmen: हेमो विधीयते GORR. 1, 1, 23. ते यद्विद्युस्तत्कुर्षदेष धर्मो विधीयते ÇANK. G. Br. 2, 16, 17. ब्राह्मणविक्रितः Litp. 10, 10, 5. KATH. Çr. 24, 1, 5. अर्थकामेषसक्तानां धर्मज्ञानं विधीयते M. 2, 13. प्राङ्गाभिर्वधनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. 65. 174. 490. 24 1. 3, 19. 121. 5, 43. 59. 61. 118. 8, 290. शिफाविदलरज्ज्वाद्यैर्विदध्यान्पतिर्दमम् 9, 230. JĀÑ. 1, 72. 2, 53. 163. स्वनुगृहेषु देशेषु रत्ना वै व्यदधातः MBh. 1, 4503. ईश्वरो विदधातीक कल्याणं यच्च पापकम् 3, 1141. विदधाति विभज्येह फलं पूर्वकृतं नृणाम् 1222. यज्ञान्यदपि कर्तव्यं तद्विधत्स्व 2, 25 67. HARIV. 10449. विधत्तां भगवानतम् MBh. 3, 12191. विक्रितं यत्सुरर्षिभिः 13, 1572. PAKĀT. I, 217. VEDĀNTAS. (Allh.) No. 12. Schol. zu Kap. 1, 16. Eini. zu GAIM. DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 4. 183, 6. स्वशब्देन पत्र गुणवद्भी विधीयते Schol. zu P. 1, 1, 3. 54. KĀÇ. zu P. 1, 2, 33. नाकाले विक्रितो मृत्युर्मर्त्यानाम् N. 11, 7. विधत्से स्वेन वीर्येण श्रेयो धर्मादिलक्षणम् BHĀG. P. 1, 7, 24. प्रूढस्य तु सर्वपौव नान्या भार्या विधीयते M. 9, 157. 119. देशो विधीयताम् — यत्र वत्स्यामहे वयम् R. 1, 50, 4. ये दे (Sonne und Mond) कालं विधत्ः ÇAK. 1. संकेतकं त्रियामायां तृतीयं प्रहरे व्यधत् KATHĀS. 4, 39. एका शरावः सकूनामेकः प्रत्यहमभ्यसः । शकटालस्य तत्रातः — व्यधीयत KATHĀS. 4, 122. वृत्तिम् Jmd den Lebensunterhalt bestimmen, festsetzen, sichern M. 9, 74. 75. Hit. I, 171. तथा विक्रितवृत्तिः RĪGA-TAR. 5, 77. मृगमीनसज्जनानां तृणजलसंतोषविक्रितवृत्तीनाम् BHART. 2, 51. यथा देवैः स मे भर्ता विक्रितः zum Gatten bestimmt N. 5, 19. BRĀHMA. 1, 25. 26. MBh. 5, 7309. यज्ञशिष्टाणान् ह्येतत्सतामव विधीयते gilt für M. 3, 118. लवणं कटुकं हेदि विक्रितं कटु चोच्यते SUÇ. 1, 227, 9. — 5) schaffen, bilden, gründen, bauen, errichten, anlegen: यो ब्रह्माणं विदधाति पूर्वम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 13. तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना RAGH. 1, 29. अङ्गानि चम्पकदलैः स विधाय धाता ÇĀNGĀRAT. 3. HARIV. 7871. (रथे) मनसा विक्रिते MBh. 3, 7130. तं द्वीपं मकरावासं विक्रितं विश्वकर्माणा 1, 1305. सारसेनापि विक्रितं रम्यं कौञ्चपुरं मकृत् HARIV. 5231. शक्रेण विक्रितं ड-

गम् PANKAT. I, 261. स्वनाम्ना विदधे पुरम् RĀGA-TAR. 3, 155. 218. व्यधात्
 41. व्यधत् — केशव चतुरात्मनम् 25. 4, 214 (wo विदधे zu lesen ist).
 3, 15. 162. 265. स दिव्यमिदमुद्यानं सदेवभवनं व्यधात् KATHĀS. 6, 75. तत्र तत्र
 वितस्तायाः प्रवाहान्नूतनाव्यधात् RĀGA-TAR. 3, 95. व्यधत् पञ्च शिविरान्स
 तस्मिन्निन्नकर्मणि 176. धार्मिकान्विदधत् Tugendhafte bildend KĀND. UP.
 8, 15. — 6) vollbringen, verrichten, bewerkstelligen, bewirken, verursachen,
 machen, thun: न पैतृपत्नियो कोमो लौकिको ऽग्नौ विधीयते M. 3, 282. आ-
 द्यकर्मणि विधिवद्विधास्ये R. 1, 72, 19. पुंसवनादिकाः क्रियाः RAGH. 3, 10.
 विहितयज्ञे CĀK. 193, v. 1. एवं सर्वे विधायैदमितिकर्तव्यमात्मनः M. 7, 142.
 विदध्याद्वितमात्मनः 57. MBH. 4, 2259. धर्मविगुणाः क्रियाः । वयमेव वि-
 दध्मश्चेत् RĀGA-TAR. 4, 60. तथा विदध्याम् — कृत्यमाप्नु MBH. 5, 7452. वि-
 धास्ये तत्र तत्रतः 7453. विहिताञ्जलि CĀK. 9, 14. ऊर्ध्वबाहू विधाय so v.
 a. die Arme in die Höhe heben PANKAT. 40, 19. तेनेयं विहिता पूर्व माया
 MBH. 3, 2557. उपायः N. 24, 33. R. 3, 40, 33. अनुधानेन ज्ञेयेन विधास्या-
 मः शिवं तव MBH. 3, 57. न त्वेव रामस्य विधाय पापम् ein Leid anthun
 R. 3, 54, 27. कथं नु शस्त्रेण वयो मद्विधस्य विधीयते DAQ. 1, 26. अतः सर्वे
 विधीयते VET. 1, 8. विदधदीदृशमेव SĀH. D. 12, 14. तथा भद्रे विधीयताम्
 so werde gethan, so geschehe es MBH. 3, 2173. 2175. तथा विधत्स्व कल्या-
 णि यथा श्रेयो हि नो भवेत् richte es so ein, dass 2520. यथा कालात्ययो
 न स्यात्तथा साधु विधीयताम् R. 1, 2, 8. RAGH. 3, 66. ०त्पानुद्वयानि विदधा-
 ति verursacht, bewirkt VARĀH. BRH. S. 7, 18. (शशिपुत्रः) सप्रमदं शयने वि-
 धत्ते 104, 28. अर्जुनो विदधे मृत्युम् R. 1, 75, 28. साध्ये सिद्धिर्विधीयताम्
 HIT. II, 13. वेलातिक्रमम् PANKAT. 35, 5. AMAR. 39. PRAB. 15, 8. RĀGA-TAR.
 3, 234. CĀK. 4, 55. 9, 59. मलम् Rath halten VET. 3, 13. KATHĀS. 13, 118.
 राज्यम् die Herrschaft führen, sich der Herrschaft bemächtigen, regieren
 RĀGA-TAR. 3, 242. 231. सचिवताम् die Würde eines Ministers bekleiden
 389. सखीविशम् die Kleider der Freundin anlegen AMAR. 41. उत्तरासङ्गं
 विधाय PANKAT. 236, 8. शृङ्गारं विधाय PANKAT. ed. orn. 32, 20 (vgl. कृतशृङ्गा-
 रा 24). स्वागतप्रश्नादि Fragen stellen CUK. 41, 8. पूताम् Ehre erweisen HIT.
 27, 5. VET. 7, 1. देवार्चनम् PANKAT. 34, 21. सेवनम् RĀGA-TAR. 1, 123. नतिम् KA-
 THĀS. 26, 280. शीर्षवानामम् BHĀG. P. 1, 6, 26. आतिथ्यम् HIT. 27, 2. भोक्तुम्
 VID. 122. रत्नम् BHĀG. P. 1, 8, 13. 6, 8, 10. भोजनम् VET. 29, 8. अयमार्गम् CĀK.
 9, 36. चुम्बनम् RĀGA-TAR. 3, 383. निर्लुपठनम् SĀH. D. 40, 7. PANKAT. 9, 23.
 40, 20. शौचम् sich reinigen 38, 9. लज्जाम् Scham an den Tag legen BHARTṚ.
 1, 59. KATHĀS. 1, 45. मैत्र्यम् Freundschaft schliessen HIT. 23, 15. v. 1. स-
 धिम् Frieden schliessen 109, 1. कलहम् Streit beginnen BHARTṚ. 12, 33. स-
 ग्रामम् RĀGA-TAR. 3, 288. कोलाहलम् ein Geschrei erheben VID. 177. —
 7) machen zu, reddere; mit dem acc. des Objects und Prädicals: प्रवी-
 णाः प्रेषणाध्यक्षो धर्माध्यक्षो विधीयते KĀND. 102. fg. ताम् । गान्धर्वविधिना
 गुप्तं भार्यं व्यधित KATHĀS. 10, 146. नृपम् — पुनः पार्थ व्यधुः RĀGA-TAR.
 5, 294. तेषु जम्बूद्विषु — एकमेकमेवाधिपतिं विदधे BHĀG. P. 1, 1, 34. जी-
 मूतवाहनं तं च नाम्ना स विदधे पिता KATHĀS. 22, 23. 26, 279. अलब्धफ-
 लनीरसं मम विधाय तस्मिन्नेन समागमनोद्यम् VIER. 30. CĀK. 29. एता-
 न् — यथा द्वागनन्यसदृशान्विदधाति तथा कार्यम् PANKAT. 4, 25. पुत्रं शय्या-
 यो सुस्थितं विधाय 238, 16. KATHĀS. 4, 48. 5, 82. 6, 167. 13, 196. VID. 39.
 Z. d. d. m. G. 14, 374, 9. RĀGA-TAR. 1, 40, 8. 121. 3, 93. 5, 83. 169. 230. 385.
 BHĀG. P. 1, 4, 19. DAQAK. in BRNP. Chr. 184, 22. 185, 16. — 8) sich Etwas
 anlegen lassen: तस्मादलं च कोपय (so ist zu lesen) नीतिज्ञायि

विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्तिः सम्यक्तैः संदधामहे ॥ MBH. 4, 964. —
 9) legen auf: विधाय — भारं पैतृप्रापणे KATHĀS. 21, 3. stellen: तामघतः
 — अनुराजस्य — विधाय RAGH. 6, 37. stecken —, legen in: धृतपूर्णे कु-
 म्भेषु ताभ्यागान्विदधे MBH. 3, 8850. कारविशमनि तं व्यधात् RĀGA-TAR.
 2, 73. स्वचेष्टितमयो तस्मिन्विदधाति मणविव PRAB. 16, 9. तत्सर्वं कर्त-
 व्यं हृदये व्यधात् dem Herzen einprägen KATHĀS. 13, 12. richten auf:
 योगेर्धैर्यसमाधिसिद्धिसुलभे बुद्धिं विधुः (so ist zu lesen) बुधाः BHARTṚ. 3, 36.
 व्यवसायात्मिका बुद्धिः समाधानं विधीयते BHĀG. 2, 14. त्यज्यतां मानुषे भा-
 वो मयि भावो विधीयताम् R. 3, 55, 17. — 10) ablegen: यो ऽस्मान्विदधतो
 (निदधतो?) द्रष्टा भवेच्छत्राणि MBH. 4, 155. — 11) abordnen, absenden: चा-
 रान् (KULL. प्रस्थाप्य) M. 7, 184; vgl. प्रतिविः — 12) Jmd behandeln: तथा
 विधातुं जननो ममार्हसि यथा — न यमज्ञयं ब्रजेत् R. 2, 38, 17. — 13) विहित
 versehen mit, in Besitz von: अन्नपानैः सुविहिताः R. 1, 13, 16. सर्वकामैः सु-
 विहिता MBH. 3, 2711. अथ सर्वे धनाध्यता धनमादाय पुष्कलम् । ब्रह्मव्ये
 सुविहिता नानारत्नसमन्विताः wohl mit Allem reichlich versehen R. 1,
 69, 2. — 14) विधाय बुद्ध्या द्वाराणि MĀR. P. 41, 20 fehlerhaft für पिधा-
 य. — Vgl. विधा, ०धातृ, ०धान, ०धि, ०धेय, ०हित. — caus. legen
 lassen: पादयोः शकटे चक्रुरत्तरे रावुद्वखलम् । वानस्पत्यानि चान्यानि श-
 त्तरे ऽपि व्यधापयन् ॥ R. 6, 96, 13. — desid. 1) zu verleihen beabsich-
 tigen: अनामद्वयात्मनि द्वयनामनी विधित्समानः BHĀG. P. 1, 10, 22. — 2)
 festzusetzen versuchen, versuchen Etwas als ausgemacht hinzustellen: तथा
 प्रतिष्ठागुणं विधित्सन्नाह CĀK. zu BRH. ĀR. UP. p. 118. एवं प्राणविज्ञा-
 नवतो जपकर्म विधित्स्यते 119. कर्म वक्ष्यामाणमन्त्रावलक्षणं विधित्समानं
 (lies ०धित्स्यमानं) तदेतानि जपेदिति 66. — 3) beabsichtigen zu vollbrin-
 gen u. s. w., beabsichtigen: सो ऽहं नैवाकृतं पूर्वं चरेयं विधित्समानः कि-
 मु तत्र साधु MBH. 1, 3657. ब्रह्मणः — प्रज्ञासर्गं विधित्सतः HARIV. 1311.
 वैरस्यात्तं विधित्सन् 6460. भगवांस्तद्विधित्सति BHĀG. P. 3, 16, 35. विधि-
 त्सित n. Absicht 1, 9, 16. विधित्समानं bestimmte Absichten habend, be-
 stimmte Zwecke verfolgend MBH. 3, 13952. क उपायं विधित्सन् so v. a.
 wer sollte gar schon an ein Mittel denken? BHĀG. P. 4, 6, 7. आत्मानमप्र-
 तिद्वन्द्वमेकाराजं व्यधित्सत er dachte daran sich zum Alleinherrscher zu
 machen 7, 3, 1.

— अतिवि hinaus über (ein Maass) vertheilen: य एकशतविधमतिवि-
 धत्ते CĀT. BR. 10, 2, 3, 18.

— अधिवि vertheilen über Etwas hin: चिते कस्मिन्कोत्रा अधिविधी-
 यते CĀT. BR. 6, 3, 4, 16. एतदधिविधाय TAITT. UP. 1, 7.

— अनुवि 1) der Reihe nach anweisen, med.: आनुपूर्व्ये रुचियो दैवत
 उच्चैरुपाश्रुतायो चाध्वर्युमनुविधीयते CĀK. CĀ. 13, 1, 3. LIT. 5, 2, 2. ऋचो
 विपर्यासम् CĀK. CĀ. 13, 1, 6. वृत्तिं च तेभ्यो (पुत्रेभ्यः) ऽनुविधाय काचित्
 MBH. 3, 1372. — 2) nach Jmd veranstalten: अर्के एक तद्वर्धमनु विधी-
 यते TS. 5, 3, 4, 7. — 3) nachher bewirken, bewirken, bewerkstelligen: प्र-
 बोधोद्यमनुविधास्यति (v. l. अनुध्यास्यति) PRAB. 68, 5. प्राणानां स्थितिमनु-
 विधातुम् CĀNTIC. 1, 17. — 4) pass. sich richten nach (acc. gen.): उपति-
 ष्ठति तिष्ठतं गच्छन्मनुगच्छति । करोति कुर्वतः कर्म दृष्ट्वेवानुविधीयते ।
 MBH. 12, 6753. तं चैव धर्मं पौराणम् — अध्याप्यनुविधीयते 1, 4721. आ-
 त्मनो मतमुत्सृज्य तं लोको ऽनुविधीयते 12, 3509. HARIV. 7221. वमप्यनु
 विधाय माम् R. 2, 22, 26. इन्द्रियाणां हि वृत्तां यन्मनो ऽनुविधीयते BHĀG.
 2, 67 (= MBH. 3, 13945. 6, 945). नास्य कर्मणि जन्मदो परस्यानुविधीयं

Bhāg. P. 2, 10, 45. तस्यानुविहितः 1, 9, 17. — Vgl. अनुविधातव्य, °धापिन्.

— अभिवि 1) vollständig belegen: (अभः) चर्मणाभिविहितः Lāj. 3, 11, 2.

— 2) in die unmittelbare Nähe von Etwas, zur Berührung mit Etwas stellen, bringen: न भूमिपाशमभिविध्यात् Cat. Br. 13, 8, 1, 16. — Vgl. अभिविधि.

— प्रवि 1) abtheilen: प्रावधाय च तद्वर्तियेतपेक्षाज्ञने भिषक् Suçr. 2, 347, 7. — 2) auf Etwas bedacht sein: अन्नागतविधानं च तस्यार्थे प्रविधीयताम् R. 4, 14, 29. सख्यं मुखैः स मन्त्रिभिः — प्रविदधे Rāga-Tār. 3, 121. viell. Jmd. alle mögliche Aufmerksamkeit bezeigen (voranstellen): ततस्तो लक्ष्मीं प्रविधाय प्रेक्षे स्वगृहे निनाय Çuk. 44, 14, 15. LASSER: rem persuasum reddere alii.

— प्रतिवि 1) ordnen, zurecht —, bereit machen: चतुर्विधवला चम्: । राघवस्यानुपात्रार्थं त्रिप्रं प्रतिविधीयताम् R. 2, 36, 2. — 2) abordnen (vgl. वि 11): त्रिप्रमस्मिन्नव्याघ्रं चारुः प्रतिविधीयताम् R. 5, 90, 14. — 3) entgegenarbeiten: त्रिप्रमेव कस्मान्न प्रतिविक्रितमर्येण । न पारितं प्रतिविधातुम् Muddār. 70, 17, 48. — Vgl. प्रतिविधातव्य, °धान, °धि, °धेय.

— संवि 1) anordnen, bestimmen, festsetzen: भवद्विर्दनुष्ये तच्छीघ्रं संविधीयताम् MBh. 3, 8806. संविधाय पुरं रत्नाम् 12089. यदत्रानन्तरं कार्यम् — संविधत्स्व विधानज्ञ R. 1, 38, 4. वृत्तिं नः संविधत्स्व वै Suçr. 2, 394, 17. पेयामां च पक्वं च संविधते MBh. 2, 1900. वैरस्यात्तं संविधाय MBh. 3, 15705. Einschalt. nach Megh. 113. Jmd. beordnen: संविधाय हृरिर्नटम् । नटवेशेन भैमानो प्रेषयामास Hariv. 8663. — 2) betreiben, Sorge für Etwas tragen, sich eine Sache angelegen sein lassen: संविधास्यति कार्याणि सर्वथा R. 4, 23, 5. असंविहितराष्ट्रं MBh. 12, 4730. विश्वसृजः सत्तं सत्कृत्परिवत्सरान् । संविधाय Bhāg. P. 4, 2, 34. श्रुत्वा ततः श्रुते वाक्ये संविधास्याम्यहे तथा MBh. 3, 7450. यथैतं नाभिसंदध्युः — तथा सर्वं संविदध्यात् M. 7, 180. अयमश्ने यथा ब्रह्मन्तुष्टः पृथिवीमिमाम् । चरिष्यति यथाकामं तत्र वै संविधीयताम् MBh. 14, 2095. Rāgh. 1, 72. संविधाय यथादृष्टं यथादेशप्रदर्शनम् MBh. 4, 366. विदितं वाद्यं वाज्ञातं पितुर्मे संविधीयताम् so v. a. man nehme sich meiner Sache an 3, 2954. R. 2, 91, 12, 13. संविधिप्रक्षयानासनसंश्रयैर्द्वयोभावानामेकतमेन संविधास्ये mit einem dieser Mittel werde ich verfahren Pāṇāt. 12, 21. — 3) gebrauchen, anwenden: सुसंविधाय स्वक्लं सदृशं विक्रमस्य R. 5, 70, 6. — 4) aufstellen, auslegen: तत्र स्यात्पुमान्पाशान्यथावत्संविधाय MBh. 12, 4936. setzen auf: पुत्रं दामोदरेतस्ते देवी संव्यदधातस्वयम् 2, 1510. — 5) मानसम् den Geist in Ordnung erhalten so v. a. gutes Muthes bleiben Bhāṭṭ. 1, 66.

— Vgl. संविधा lgg.

— अत् s. u. d. W.

— सम् 1) zusammensetzen (zusammenreihen, — knüpfen, — nähen u. s. w.), vereinigen, verbinden; herstellen, wiederherstellen: कृष्णं च वर्षमिहूणं च सं धुः RV. 1, 73, 7. यथा नकुले विच्छिद्यं संधात्यर्क्षि पुनः AV. 6, 139, 5. 10, 1, 8. 11, 8, 14. कृत्स्नम् VS. 8, 61. अरिष्टं पुनः समिदं धातु 2, 18. यज्ञस्य विरिष्टं संधाति Kāṇḍ. Up. 4, 17, 4. fgg. VS. 11, 39, 19, 43. सं वञ्चं पर्वशो दधुः RV. 8, 7, 22. यथा सूच्या वासः संधदियात् Ait. Br. 3, 18. सं वर्त्रा दधातन (P. 7, 1, 4, 5, Schol.) RV. 10, 101, 5. अर्धर्चान् TS. 2, 3, 2, 5. 1, 7, 1, 5. तत्पर्वमिषज्येत्तत्समदधुः Cat. Br. 1, 6, 2, 36. 7, 4, 22. शीर्षकपालम् 7, 3, 2, 26. तद्यथा लवणेन सुवर्णं संध्यात् सुवर्णेन रजतम् Kāṇḍ. Up. 4, 17, 7. तावत्येव सत्कृत्वाणि पलानां रजतस्य च । संधाय प्र-

इधीशक्रे श्रीपरीक्षाकेशवम् || Rāga-Tār. 4, 202. Hariv. 12020. गायत्रेण पादेन पाङ्के पादम् Çāṅkh. Çr. 9, 3, 6. 10, 7, 2. 18, 1, 14. पदातान्पादादिभिः संधेदिति RV. Prāt. 2, 1. 3, 15. 15, 4. VS. Prāt. 4, 180. संहित 1, 147. 155, 3, 8. संहितोऽत्र P. 4, 1, 70. मुखेन मुखं संधाय Mund an Mund legend Cat. Br. 14, 9, 4, 9. संधुः कस्य कायेन सवनीयपशोः शिरः Bhāg. P. 4, 7, 8. संधीयमाने शिरसि 9. Rāga-Tār. 2, 102. यानि तु पुष्पमूलफलैर्हृदकेन संधीयते तानि च भक्षणीयानि Kull. zu M. 3, 10. schliessen (die Augen): तेषां संधेमो (कृन्मो RV.) अन्तीणि यथेदं कृन्त्ये तथा AV. 4, 3, 5. med.: व्रणे कषायः संधते zusammenziehen, schliessen Suçr. 1, 47, 7. (इन्द्रियाणीन्द्रियाद्याश्च मरुभूतानि पञ्च च) सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत् zusammenfassen MBh. 14, 1148. ततः संधाय ते सर्वे वाक्यान्यय समासतः । एकस्मिन्वाक्येण — निवेष्टोचुः 15, 311 (vgl. 12, 1418). zusammensetzen sov. a. abfassen, componere: लेखिष्याप्यात्मसंहितैः Kim. Nitis. 9, 68. संधे मनः fasste den Geist zusammen, sammelte sich Bhāg. P. 9, 9, 42; vgl. समाधिं संधे bei Wesr. (mit falschem Citat). pass. sich vereinigen: एकतः समधीयत संहिताः प्रहृदति च Hariv. 12213. verbunden werden mit, in Besitz kommen von: संधीयते प्रज्ञया पशुभिः Ait. Br. 3, 7. Taitt. Up. 1, 3, 4. संहित am Ende eines comp. verbunden mit, in Verbindung stehend mit. begleitet von, versehen mit: पुत्रपशुं MBh. 12, 207. एष स्त्रीपुंसयोर्भुक्ता धर्मो वो रतिसंहितः M. 9, 103. शिष्यं मन्त्रसंहितम् R. 1, 32, 19. एवं निष्पलमारब्धं केवलानर्थसंहितम् Daç. 1, 28. R. Gorā. 2, 12, 26. काशीनित्दं नूपुरस्वनसंहितम् 5, 10, 12. वाचं पितुर्मरणसंहिताम् so v. a. den Tod des Vaters betreffend 2, 103, 1. वाचः — रामाभिष्टवसंहिताः R. Gorā. 2, 12, 26. दैवकाकीयमाख्यां तथैवातिषसंहितम् MBh. 1, 543. R. 2, 81, 1. प्रतिज्ञो धर्मसंहिताम् so v. a. übereinstimmend mit MBh. 4, 472. वचनं धर्मसंहितम् R. 2, 21, 29. 39, 26. 3, 14, 1. 4, 16, 15. 5, 69, 15. 6, 98, 32. 104, 2. 112, 52. विनाशं कर्मसंहितम् in Verbindung stehend mit so v. a. hervorgerufen durch MBh. 14, 527. — 2) niederlegen in, — bei; zusammen verleihen, vereinigen auf (loc.); act. med.: ब्रह्मा च गिरेः दधिरे तस्मिन् RV. 6, 38, 3. सं सौभागानि दधिरे पावके 3, 2. मायास्ते सं दधुः 3, 20, 3. 1, 9, 7. 10, 140, 3. सं पुंता वृष्यमस्मिन्धेऽर्क्षि AV. 4, 4, 4. zusammenlegen auf: अञ्जलिं मूर्ध्नि संधाय MBh. 5, 2340. शरं (सायके u. s. w.) धनुषि, कार्मुके. चापे (welche auch fehlen können) den Pfeil auf den Bogen legen: मानवास्त्रं च चापे संधाय R. 1, 32, 16. 3, 26, 20. 50, 16. 72, 14. MBh. 13, 4607. Pāṇāt. 84, 19. महेषुम् — संधे कार्मुके, तस्मिन्संधीयमाने 6, 92, 52. 53. Rāgh. 3, 53. 11. 28. MBh. 1, 5280. 5479. 3, 768. 4, 1891. 6, 3242. 14, 2158. Çāṅk. 94, 10, 13. Bhāg. P. 1, 7, 20. 4, 11, 1. 2. Mārk. 43, 74. अमायं संधे चास्मै (gegen ihn gerichtet) धनुषि — अस्त्रम् Rāgh. 12, 97. Bhāg. P. 1, 7, 29. संधान = संधान MBh. 4, 1961. ganz ausnahmsweise act.: न गृह्णीतः शरान्वेष्टाश्च संधतोस्तयोः Hariv. 13801. Seltener ist die Verbindung धनुर्वाणेन den Bogen mit dem Pfeil verbinden: यदि संधास्यसीदं तं वाणेनानेन कार्मुकम् R. Gorā. 1, 77, 5. 4. auch mit Weglassung des Pfeils: न शक्यं सत्सा वोढुं कुतः संधातुमोजसा 3, 4, 27. mit dem instr. des Geschosses viell. so v. a. zielen: सं विद्युता दधति (मरुतः) RV. 5, 54, 2; Sāṅk. संगच्छते richten (das Auge) auf: ततः (dahin) संधे दशमुद्रयतात्काम् Rāgh. 11, 69. — 3) schliessen (einen Bund): यथा यथा मित्रार्थतानि संधुः RV. 10, 100, 4. zusammenführen, aussöhnen: द्रुत एव हि संधते भिनश्येव च संहृतान् M. 7, 66. संधेयानपि संधत्स्व विरोध्याश्च विरोधाय MBh. 12, 2050. संधाय तान्

14, 1546. übereinkommen, sich verbinden mit, sich vertragen mit, sich aussöhnen mit (instr., seltener acc.): देवाश्च वा असुराश्च समदधत् PĀNĀV. Br. 13, 6, 9. 12, 6, 8. शपथपूर्वं तेन संधाय DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 1. HARIV. 4174. KĀM. NĪTIS. 9, 67. 11, 2, 5. संदधानो हि कालेषु विगृह्णेशारिभिः सह R. 6, 11, 11. असंदधानो मानाद्यः समेनापि कृतो भूषम् PĀNĀT. III, 13. MBh. 5, 4281. 12, 2611. KATHĀS. 17, 47. BHĀG. P. 4, 19, 39. सत्यधर्मव्यपेतेन न संदध्यात् KĀM. NĪTIS. 9, 41. PĀNĀT. II, 30. संदधीत न चानार्थं विगृह्णीयात् वन्धुभिः MBh. 12, 2705. सकृदृष्टं हि यो मित्रं पुनः संधातुमिच्छति KĀM. 19. शपथैः संहितस्यापि (v. l. संधिः) न विश्वासं रिपोर्ब्रजेत् PĀNĀT. II, 39. संसृष्टं ब्रह्मणा तत्र तत्रेण ब्रह्म संहितम् in freundschaftlichem Verhältniss stehend MBh. 1, 3377. ब्राह्मणैः सह संहितो राजा = ऐकार्थमापन्नः P. 6, 2, 154. Schol. der infin. संधितुम् sich aussöhnen BHĀG. P. 9, 19, 9 lässt sich weder auf धा noch auf das denom. संधय grammatisch zurückführen. — 4) verwickeln in: यन्मार्केन समधत्तादिकृत्यै RV. 1, 168, 6. — 5) fassen; pass.: कृतेषु खादिभ्यं कृतिश्च सं दधे RV. 1, 168, 3. — 6) wieder gutmachen: सर्वमतदशेषेण मन्त्री संधातुमर्हति KĀM. NĪTIS. 13, 60. — 7) Jmd Etwas zufügen: न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः MBh. 13, 5571. संधत्ते भूषमर्ति हि सद्वियोगः KĪR. 5, 51. साक्षाद्यम् Beistand leisten: सर्वेषामेव मर्त्यानां व्यसने समुपस्थिते । वाञ्छात्रेणापि साक्षाद्यं मित्रादन्यो न संदधे ॥ PĀNĀT. II, 13. Ohne साक्षाद्यम् dass.: तस्य ते (gen. sg.) पृथिवीपालाः — संधास्यते MBh. 5, 3406. — 8) gegen Jmd Stand halten: शतमेको ऽपि संधत्ते प्राकारस्थो धनुर्धरः PĀNĀT. I, 260. — 9) sich nähern: सहदेवस्तु संधाय रथेन गजयोधिनः । पातयामास नाराचैः MBh. 3, 15726. — 10) Gebrauch von Etwas (instr.) machen: तस्माद्वलश्च कोषं च (lies: बलं च कोषश्च) नीतिश्चापि विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधामहे (sic) ॥ MBh. 4, 964. — Vgl. संधय (dazu gehört संधयीत, संधयामास, संधित), °धा, °धातृ, °धातव्य, °धान, °धि, °धेय, द्विषंक्ति, संक्ति, सक्ति. — des. zusammensetzen —, herstellen wollen: यथा शीर्षेण शीर्षं संधितसेत् ÇAT. Br. 11, 5, 9, 6.

— अतिसम् 1) Jmd anführen, betrügen: किं पुनरिमामतिसंधाय लभ्यते ÇĀK. 69, 23. तया चन्द्रमसा च विश्वसनीयाभ्यामतिसंधीयते कामिजनसार्धः 32, 5. An beiden Stellen hat die v. l. अभिसं. — 2) einen Gegenstand anführen, zu kurz kommen lassen so v. a. ihn nicht in seiner wahren Bedeutung hervortreten lassen, beeinträchtigen: मूलद्वारं नान्यैर्द्वारैरतिसंधीतं त्रपद्याम् । घटफलपत्रप्रमथादिभिश्च तन्मङ्गलैश्चिनुयात् ॥ VARĀH. BRH. S. 52, 82. — Vgl. अतिसंधान und अतिसंधित u. संधय mit अति.

— अधिसम् vereinigen auf, in: अयोसि यस्मिन्नाधि संदधुर्गिरः RV. 3, 3, 3.

— अनुसम् 1) anreihen: नमेवाकिं वषट्कारो ऽनु संहितः AV. 13, 4, 26. अनुसंक्तिं am Ende eines comp. sich anschliessend an, in Einklang stehend mit: अकिंसा — सर्वधर्मानुसंक्तिम् MBh. 13, 5593. वाक्यमर्थधर्मानुसंक्तिम् R. 5, 47, 21. — 2) mit seinen Gedanken verfolgen, seine Gedanken —, seine Aufmerksamkeit richten auf, beobachten, nachforschen: आर्यधर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12, 106. BHĀG. P. 7, 4, 38. अस्य गुह्याध्वमनुसंधाय KULL. zu M. 11, 191. तं (नरं) तास्ववस्थास्वनुसंधीतं ज्ञात्वा बलं तं परिवर्जयेच्च PĀNĀT. ed. ORN. 1, 86. तामनुसंधानो ऽहमपि मर्मभेदिना कामवाणेन संदलित एव DHŪRTAS. 73, 11. दुर्गमनुसंधेहि HIT. 90, 22. प्रस्तुतमनुसंधीयताम् 87, 21. परस्परं ब्रह्मानुसंधीयताम् ÇĀNTIC. 3, 11. यथात्मानमनुसंधत्ते PRAB. 99, 14. आत्मान-

मनुसंधेहि शोकचर्चां परिक्रु सम्मेले —, fasse dich (vgl. आत्मानुसंधान bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 40). HIT. 125, 20. अनुसंधाय धिया sich sammelnd BHĀG. P. 2, 2, 20. — Vgl. अनुसंधान (das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas; vgl. DHŪRTAS. 85, 8), अनुसंधेय (worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat) Suçr. 1, 13, 4. zu suchen, anzunehmen: अत्र कथेपकथनं भारते ऽनुसंधेयम् Schol. zu NALOD. 3, 18. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46) und अनुसंधित u. संधय mit अनु.

— अभिसम् 1) zusammenschnappen, hineinschnappen: जम्भैः सं धेक्षुभि योतुधानां RV. 10, 87, 3. वैश्वानरस्य दंष्ट्राभ्यां कृतिस्तं समधादभि AV. 10, 5, 43. ते क्षुपवी निमेषं निमेषमभिसंधत्तः ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. अग्नीषोमौ वा एतर्हि यजमानमभिसंधत्ते यत्पशुना प्रतितिष्ठते KĀTH. 24, 7. — 2) ein Geschoss mit dem Bogen (instr.) verbinden, — auf denselben legen: तस्योद्धृत्य त्वेषीका क्षिप्ता वरदपाणिना । ब्रह्मास्त्रेणाभिसंधाय R. 5, 36, 42. — 3) ein Geschoss richten auf (dat. loc.), zielen auf (acc.): नाभिसंधत्त पाश्चात्ये स्मयमानो मुकुर्मुकुः । स्त्रीत्वं तस्य तु संस्मृत्य वाणान् शिखण्डिने ॥ MBh. 6, 5563. (प्रूलम्) चित्ते परमक्रुद्धो लक्ष्मणायाभिसंक्तिम् R. 3, 8, 5. तदिदं (अस्त्रं) पाण्डवेयानामतकायाभिसंक्तिम् zum Verderben der P. MBh. 10, 703. प्राडुश्चक्रे ततो द्रौणिर्स्त्रम् — अभिसंधाय पाण्डूनां पाश्चालानां च वाकिनीम् ॥ 7, 9209. यत्र मामभिसंधत्से त्वां चाकम् 8651. काकं तमभिसंधाय ससर्ज (अस्त्रम्) R. 2, 96, 44 (Gorr. 105, 43.). — 4) Etwas oder Jmd sich als Ziel setzen, bezwecken, beabsichtigen, vor Augen haben, denken an; mit dem acc.: अभिसंधाय तु फलं दम्भार्थमपि चैव यत् । इयते — तं यज्ञं विद्धि राजसम् BHĀG. 17, 12, 25. MBh. 12, 3090. R. 2, 106, 13. BHĀG. P. 3, 29, 8, 9. यदा भुवि जयी राजा तेमं रोष्ट्रे ऽभिसंधत्ते MBh. 12, 2933. आत्मानं यो ऽभिसंधत्ते सो ऽन्यस्य स्यात्कथं कृतः 5471. भवत्तमभिसंधाय जिघांसति भवत्प्रियम् 3105. आह्वानि चैव कुर्वन्ति फलकामाः सदा नराः । अभिसंधाय पितरं पितुश्च पितरं तथा ॥ HARIV. 848. ततः पश्चाशतं कन्याः पुत्रिका अभिसंधेयं wünschete zu haben (oder viell. zeugte) MBh. 1, 3133. कृतमुक्तं तया देवि स्निग्धया सदृशं वचः । कुलं स्वमभिसंधाय R. 3, 14, 2. यदा च भवनाद्गमश्चापपाणिर्विनिर्गतः । तात्रमेवाभिसंधाय धर्माद्विचलितः कथम् ॥ 5, 84, 10. आचार्यवाक्योपरमे तद्वाक्यमभिसंधत्त । कितार्थं समुवाचेमो भारतीम् MBh. 4, 913. 434. VIKR. 113. mit dem dat.: तादृशैरे ऽभिसंक्तिम् wohl solche haben es auf mich abgesehen MBh. 12, 3089. (अस्याः) अवकुन्तुमैजसम् । दुर्धर्षायाभिसंधाय क्रुद्धा युद्धाय 7, 957. अभिसंधत्ते ये च विश्वासायास्य मानवाः 12, 4832. अनभिसंक्तिं nicht beabsichtigend, nicht erwartend: पितृन्मस्ये दिवि ये च मूर्ताः स्वधाभुजः काम्यफलाभिसंधो । प्रदानशक्ताः सकलेप्सितानां विमुक्तिदा ये ऽनभिसंक्तिषु ॥ RUKISTAVA im ÇKDr. u. अभिसंधि. — 5) gemeinsam anerkennen: इन्द्रं यं विश्वा भुवंनाभि संदधुः RV. 1, 101, 6. sich über Etwas (acc.) verständigen: फलं त्वनभिसंधाय नेत्रिणां वीजिनो तथा । प्रत्यक्षं नेत्रिणामर्थः M. 9, 52. भिन्नम् — मन्त्रमन्योऽन्ये नाभिसंक्तिम् (Schol. = न विचारितम्) R. 5, 82, 5. — 6) Jmd hintergehen, anführen: अन्योऽन्यमभिसंधातुम् MBh. 12, 5116. प्राज्ञो ऽभिसंधत्ते सम्यग्वुद्धिसमाश्रयात् ebend. अभिसंधीयते प्राज्ञः प्रमादादपि बुधैः 5119. v. l. für अतिसं ÇĀK. 32, 6. 69, 23. जने विद्वानेकः सकलमभिसंधाय कपटैः MĀLAT. 7, 9. — 7) Jmd in seine Gewalt bekommen, sich unterthan machen, in Abhängigkeit halten: तान्सर्वानभिसंध्यात्सामादिरुपक्रमैः M. 7, 159. 180. RĀGA-TAB. 4, 530. तेजसा यशसा बुद्ध्या बलेनाभिजनेन च । यः कपीनभिसंधत्ते किमवानिव पर्वतान् ॥ R. 6, 4, 52. —

8) Jmd an sich zu ziehen —, zu gewinnen suchen: अभिसंधातुमरे मे ह-
नूमानङ्गदं ततः (Schol. = संधातुम् versöhnen mit Ergänzung von सकृ
प्रिवेण) R. 4, 34, 5. sich anschließen an, sich verbünden mit: बलीय-
सभिसंधाय Kām. Nīris. 9, 64. — 9) अभिसंहित am Ende eines comp.
verbunden mit, in Beziehung stehend zu: वाक्यं घोरभिसंहितम् so v. a.
enthaltend R. 1, 38, 8. वापसस्त्वेष मे राजन्नु कार्याभिसंहितः: viell. so v.
a. vertraut mit MBh. 12, 3087. कृत्वि परमेकं धर्मे सर्वलोकाभिसंहिते (zu
उपजीवने zu ziehen) । सर्वस्मिन्दस्युसाङ्गते पृथिव्यामुपजीवने ॥ wohl so
v. a. bestimmt für 4793. — Vgl. अभिसंधक (wohl von अभिसंधय्) fgg.
und अभिसंधित u. संधय् mit अभि.

— समभिसम् 1) hineinstecken in: प्रदेशानां ततो ऽस्यास्ये शक्रः समभि-
संधे MBh. 3, 10452. — 2) beabsichtigen: तपः समभिसंधाय वनमेवान्व-
पद्यत MBh. 3, 12744. trachten nach: पोत्स्ये ऽहं मातुलेनाय नत्रधर्मेण
पार्थिवः । स्वयं समभिसंधाय विजययित्वा च ॥ fest entschlossen zu sie-
gen oder zu unterliegen 9, 818.

— उपसम् 1) zulegen, zufügen; vermehren: मूलत उत्तराणिमुपसंधाय
Kauç. 69. उपप्रयतो अघ्नमित्युपसंधायति Çāñk. Br. 11, 4. — 2) verbind-
en mit: पदेन पदम् Çāñk. Br. 18, 1, 13, 20, 1. RV. Prāt. 10, 1. Jmd
mit einer Sache verbinden so v. a. theilhaftig werden lassen: न्यायप्र-
वृत्तो नृपतिरात्मानमपि च प्रजाः । त्रिवर्गेषोपसंधत्ते निहन्ति ध्रुवमन्यया ॥
Kām. Nīris. 1, 13. उपसंहित verbunden mit, versehen mit, begleitet —,
umgeben von: प्रज्ञासंभावितो नूनमप्रज्ञैरुपसंहितः MBh. 13, 5895. विर-
क्तं शोधयते वस्त्रं न तु क्लोपसंहितम् 12, 10732. ब्राह्मणश्चैव विद्येत श्रुत-
वृत्तोपसंहितः 13, 5831. सुनृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरापसंहितम् 1, 5652. वधः
क्रूरापः so v. a. enthaltend 5944. रुह्यं चैव धर्माणां देशकालोपसंहित-
म् so v. a. Rücksicht nehmend auf 602. — 3) als Ziel vor Augen haben:
योनिं तदुपसंधाय (Sij. = अभिलक्ष्य) रेतः सिञ्चति Ait. Br. 2, 38. प-
शुमेवोपसंधाय वनस्पतिरावाह्यः Çāñk. Br. 12, 7. अस्मान्वा ह्युपसंधाय
कुर्मत्स्येन संगतम् MBh. 4, 1483. — 4) nicht recht deutlich ist die Bed.
von उपसंहित in der Stelle: सहायाननुरक्ताश्च नयज्ञानुपसंहितान् । पर-
स्परमसंसृष्टान्विनिगीधूनलोलुपान् ॥ MBh. 12, 4105. Viell. unter sich ver-
bunden oder zugehen.

— प्रसम् auflegen (den Pfeil auf den Bogen): प्रसंधाय शिलीमुखम् ।
प्रेषयामास समरे पण्डितं प्रति MBh. 6, 3910. 5487. प्रसंदधे शितं बाणम्
4185. — Vgl. प्रसंधि.

— प्रतिसम् 1) wieder zusammensetzen: यज्ञम् Çat. Br. 13, 6, 1, 2, 37.
पद्यात्मानमेव प्रतिसंधत्ते wohl sich sammeln Prab. 99, 14, v. l. — 2)
daraufsetzen, befestigen Suçr. 1, 60, 13 (med.), den Pfeil auf den Bogen
legen: प्रतिसंधाय चास्त्राणि ते ऽन्योऽन्यस्य — युयुधुः MBh. 6, 3313. 7,
4841. पश्यतः प्रतिसंधाय विध्यतः सव्यसाचिनः 4, 2081. — 3) richten
auf, gegen: मन्युस्तास्य कथं शाम्येन्मां चैव प्रतिसंहितः MBh. 3, 1926. म-
ङ्गलैः स्तुतिभिश्च विजयप्रतिसंहितैः । चारुणैः स्तूयमानौ 1, 7655. — 4)
wiedergeben, erwidern: वृषस्य नष्टास्त्रीन्यादान् — प्रतिसंदधे Bhāg. P.
1, 17, 42. यन्मे व्यवसितं कान्तं पञ्च मे हृदि वर्तते । तन्मे मनसि प्रतिसं-
धातुमुर्हसि Hariv. 9240. — 5) sich Etwas zum Bewusstsein bringen,
errathen: वनं गतं तु तादृशं पण्डितमुपलभ्य अयमेव गवयवाच्य इति प्र-
तिसंधत्ते Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. auffassen, begreifen: अघ्नीतमपि न
प्रतिसंधायति (Schol. 1: = स्मरति, Schol. 2: प्रतिसंधत्ते) Prab. 34, 19. —

III. Theil.

Vgl. प्रतिसंधान, ०धि, ०धेय und प्रतिसंधित u. संधय् mit प्रति.

2. धा (= 1. धा) 1) adj. nom. ag. am Ende von comp.; s. क्रिये०,
चने०, धाम०, धिये०, यद्मो०, रत्न०, रेतो०, वयो०, वरिवो० u. s. w. Ver-
kürzt ध in अदोमध, गर्भध. Nach MBh. dh. 1 ist धा = धारक (so haben
ÇKDr. und Wils. statt द्वारक gelesen) und ब्रह्मन्; der nom. lautethier
धा nicht धात् (wie ÇKDr. und Wils. richtig angeben). Nach Ekāksa-
rak. im ÇKDr. ist धा auch ein Name Brhaspati's. — 2) f. nom. act.
in तिरोधा, दुर्धा, द्विध. Das adv. suff. धा nach Zahlwörtern (द्विधा u. s. w.)
gehört gleichfalls hierher und ist als instr., aufzufassen; vgl. den Ge-
brauch von धातु mit Zahlwörtern, und कलम्.

3. धा (धे), धेयति Dhātup. 22, 6; अधात्, अधासीत्, अदधत् P. 2, 4, 78.
3, 1, 49. Vop. 8, 86; दधौ, दधुस्; धास्यति, धाता; prec. धेयात् P. 6, 4, 67;
धीत्वा; partic. pass. धीर्ते Vop. 26, 124. AV. 7, 56, 3. saugen an Etwas
oder Etwas (acc.), trinken: स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् RV. 2, 33, 5. 13.
3, 1, 10. अघ्नीवतो अघयन्मातुर्बुधः 10, 32, 8. (यस्ते स्तनः) तमिह धातवे कः
RV. 1, 164, 49. 8, 39, 15. 83, 1. 54, 3. (मदः) यं गावँ आसभिर्दधुः पुरा नूनं
च सूरयः 9, 99, 3. VS. 8, 51. 19, 11. 17, 87. Çat. Br. 12, 9, 2, 11. Kauç.
93. यज्ञस्य रसं धीत्वा Çat. Br. 1, 6, 2, 1. Ait. Br. 3, 18. कमयं धास्यति,
मामेवायं धयतु, मां धास्यति (zur Erkl. des Namens मांधातर) MBh. 7,
2276. fg. 3, 1045 2. fg. 12, 976. fg. Bhāg. P. 9, 6, 31. बालम् — धयतं स्वक-
राङ्गुलीः Rāga-Tār. 3, 75. धयत्याननम् Gīt. 12, 16. न वारयेद्वा धयतीम्
M. 4, 59. Jigñ. 1, 140. मधु नानाविधमधयत् Nalod. 2, 11. अघादसामधासी-
च्च रुधिर् वनवासिनाम् Dhāt. 13, 29. अधिधातां (pass.) गावौ वत्सेन P. 3,
1, 49, Sch. धोतास dessen Saft ausgesogen ist: Çāñk. Br. 16, 1. Ait. Br.
3, 27. 6, 12. धोमधीरा धयति अस्तम् saugt aus RV. 1, 179, 4. तं नो
मतिमिवाधासीर्नष्टा प्राणानिवादधः so v. a. entziehen Dhāt. 6, 18. नीले-
न्दीवरदामदीर्घतरया दद्या धयती मनः saugt ein so v. a. macht sich zu
eigen (Schol. 1 = प्रीणयति) Prab. 40, 5. — caus. धारयते P. 1, 3, 89,
Sch. Vop. 23, 58 (फलिनि कर्तरि). sāngen, ernähren RV. 3, 53, 12. दश
गर्भं चारुं धायते 5, 47, 4. — desid. धित्सति P. 7, 4, 54.

— अनु caus. zum Sagen anlegen an: कुमारं जातं घृतं वैवाये प्रति-
लेक्यति स्तनं वानुधापयति (nach den Erkl. = पश्चात्पापयति) Çat. Br.
14, 4, 2, 4.

— उद् s. उद्धय.

— उप caus. med. aufsäugen: वत्समुप धायते RV. 1, 95, 1.

— परिणि, प्रणि: ०धयति Schol. zu P. 3, 4, 17. 1, 1, 20.

— निस् aussaugen: न मञ्जो निर्धयेत् AV. 9, 5, 23. अग्निर्विधमर्हन्निर्धात्
10, 4, 26. यथा मधु मधुक्तो निर्धयेयुः Çat. Br. 1, 6, 2, 1. 4, 6, 9, 21. die Sonne
निर्धयति यदिदं किं च शुष्यति 2, 6, 2, 14. निर्धोतितम् 4, 6, 2, 14.

धाक्कं Unādis. 3, 40 (धाक्का P. 7, 4, 13, Sch.; vgl. GOLD. in Mān. 173, a, N.
211) m. 1) Stier. — 2) Behälter (आधार) Ucéval. Statt आधार hat Unā-
dik. im ÇKDr. धाक्कार Speise; Unādiṭr. im Saṁskṛitās. giebt die Bed.
अन्न. — 3) Pfosten Unādiṭr. im Saṁskṛitās. ÇKDr.

धाटी f. Ueberfall H. 800.

धौणक Unādis. 3, 83. 1) m. Theil eines Dīnāra Ucéval. धानक eine
Kupfermünze im Werthe von ungefähr 2 Pence HAUGT. — 2) f. धौणि-
का viell. Bez. der weiblichen Scham: आकृतं गभे पमो निजत्तुलीति धा-
णिका TS. 7, 4, 19, 3 (vgl. VS. 23, 22). वयं न विन्व यो मृगः शोर्ली कुरति

धातकाम् AV. 20, 136, 10.

धातक s. u. धातक.

धातकि 1) m. N. pr. eines der zwei Söhne des Vitihotra Praija-vrata (Savana VP.) und Beherrschers eines (nach ihm benannten, so VP.) Varsha von Pushkaradvipa Bñg. P. 5, 20, 31. VP. 200. °तीर्थ Çivā-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 24. धातकीखण्ड (also nach der Pflanze genannt; vgl. धातुकीवृक्ष Çatr. 1, 343 und WEBER ebend. S. 19) H. 946, Sch. — 2) f. °की gaṇa गौरादि (von धातक) zu P. 4, 1, 41. N. eines Strauchs, *Grislea tomentosa* Roxb. (= धातुपुष्पिका, धातुपुष्पिका) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 148. AK. 2, 4, 4, 12. 3, 6, 1, 7. H. 1150. SUPR. 1, 141, 9. 314, 11. 367, 8. 2, 367, 19. 388, 12.

धातर (von 1. धा) nom. ag. 1) m. der Setzende; Gründer; Schöpfer; Bringer; Ordner; Erhalter; = धातर AK. 3, 4, 14, 62. = पालक H. a. n. 2, 17, 3. MED. t. 27. = धातक Dhāt. im ÇKDr. (अग्निः) अयमिह प्रथमो धा-पि धातुभिः RV. 4, 7, 1. एवा रतिस्तुवीमव विश्वेभिर्धायि धातुभिः 3, 81, 29. धात्रा सौम परिष्कृतः 9, 113, 4. 10, 3. धाता विधाता परमेत सृष्ट् 10, 82, 2. धाता धातृणाम् (BAHYĀKA) oder धातृणाम् (TATTIRJA) SIDDH. K. zu P. 6, 4, 5. — प्रथमो धाता = ब्रह्मा Bñg. 13, 6. सगृह्यप्रणयनाद्विद्ययेनेर-त्तम्। पुरातनाः पुराविद्धिधातर इति कीर्तिताः (सत्सर्षयः) ॥ die alten Schöpfer KUNĀRAS. 6, 9. पितामहस्य जगतो माता धाता पितामहः (Kṛṣṇa spricht) Bñg. 9, 17. सर्वस्य धातारम् 8, 9. भूतानाम् MBh. 3, 1138. मनुष्या-णां यो धाता राजा राज्यकरः Erhalter, Lenker 1, 1722. Urheber: अयस्य RV. 1, 123, 5. Träger: धाराधराश्च वसुधाधातराश्च धराधराः HARIV. 11851. Vgl. जगद्धातर, जगद्धात्री. — 2) m. N. einer göttlichen Person: Stifter, Gründer; Geber, Schöpfer, Ordner; conditor. Er ist der Genius der Thätigkeiten, welche das Zeitwort aussagt, das diesem Nomen ent- spricht; ähnlich entstanden wie Tvashṭar, Praṇapati u. a. und keine dem mythologischen System im engeren Sinne angehörige Person. Dhātār erscheint besonders in folgenden Beziehungen: a) er legt den Keim der Leibesfrucht: धा सिञ्चतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते RV. 10, 184, 1. AV. 5, 28, 4. 10. 7, 19, 1. TS. 1, 8, 1, 3. TBr. 1, 7, 2, 1. er wird da- her mit den weiblichen Genien zusammengestellt, welche Zeugung und Schwangerschaft regeln TS. 3, 4, 9, 1. AIR. Bñ. 3, 47. Kṛṣ. 12, 8. Āc. Ça. 6, 14. — b) er ist Stifter der Ehe und des Hauswesens: धाता विपश्चित्पतिर्मयै विविद् AV. 14, 1, 59. शिवा नारीपमस्तुमार्गविमं धा-ता लोकमस्यै दिदेश 2, 13. 2, 36, 2. 6, 60, 3. daher hoffen Eheleute im Jenseits in seine Nähe zu kommen: धातुश्च येनौ मुकृतस्य लोके स्योनं मे सृष्ट् पत्या करोमि TS. 3, 3, 6, 2. — c) er richtet gebrochene Glieder u. s. w. zurecht: धाता तद्भद्रया पुनः सं दधत्पुष्पां परुः AV. 4, 12, 2. er-hält Gesundheit und Leben: एवा धातरार्षि कल्पयैषाम् RV. 10, 18, 5. 188, 3. AV. 7, 17, 2. 8, 1, 15. 18, 4, 48. TS. 3, 3, 5, 1. — d) er schenkt aller- lei Besitz: धाता दधातु नो रयिम् AV. 7, 17, 1. fgg. 19, 31, 3. Hierher liesse sich ziehen, dass auch fruchtbarer Regen von ihm erwartet wird, wenn es heisst: ऊध्रो दिव्यस्य नो धातुरीशानो वि ष्या दतिम् AV. 7, 18, 1; aber TS. 2, 4, 8, 2 wird statt des Namens देहि gelesen. — e) er ist Ordner der Zeiten: सूर्याचन्द्रमसौ धाता यथापूर्वमकल्पयत् TATTIR. Ā. 10, 1, 14. चन्द्रमा एव धाता Kṛṣ. 12, 8. SHAPY. Bñ. 4, 6. संवत्सरो वै धाता TBr. 1, 7, 2, 1. (धात्रा) स्रुतूनकल्पयत् 2, 3, 2, 3. AV. 3, 10, 10. — f) am häufigsten wird

Dh. zusammen genannt mit Savitar, Praṇapati (identificirt mit die- sem Çat. Bñ. 9, 5, 1, 35), Tvashṭar, Brhaspati; zuweilen auch mit Mitra, Vishṇu, Arjaman u. a. AV. 9, 7, 10. 21. 14, 1, 33. 14, 6, 3. 8, 5. 9, 25. 19, 9, 12. 20, 1. RV. 10, 167, 3. 181, 1. VS. 8, 17. 14, 24. 28. 37, 12. TBr. 2, 1, 2, 1. TATTIR. Ā. 2, 3, 4. 6, 3, 12. Kṛṣ. Ça. 23, 3, 1. ÇĀKṢH. GRH. 1, 19. Āc. GRH. 1, 17. 2, 4. KAUC. 115. — g) bemerkenswerth ist die Angabe in TBr. 1, 1, 9, 1 (vgl. PĀNĀV. Bñ. 24, 12, 4), wo Dhātār und Arjaman als das erste von der Aditi geborene Paar von Söhnen aufgeführt werden; mit Arjaman hat Dh. die Thätigkeit bei der Hei- rathsstiftung gemein (vgl. AV. 2, 36, 2) und tritt an seine Stelle G'vor. 10; aber es liegt kein Beweis dafür vor, dass er wirklich unter die Āditja der alten Religion zu zählen wäre. Dh. ist überhaupt in den alten Veda-Liedern nicht genannt und im RV. — die ganz unbestimmte Erwähnung शं नो धाता शुमु धर्ता नो अस्तु RV. 7, 35, 3 ausgenommen — nur im zehnten Buch häufiger angerufen. NAGH. 5, 5 wird er unter den Göttern des mittleren Gebietes aufgeführt und NIA. 11, 10 als Ordner aller Dinge erklärt. Vom Epos an erscheint Dh. regelmässig (VP. 122 steht Dhātī st. dessen!) unter den 12 Āditja, so MBh. 1, 2523. 4822. HARIV. 175. 593. 12456. 12911. 13143. 14166. एषा तं पुरुषव्याघ्रम् — कौ- शल्या सुपुत्रे रामं धातारमदितिर्धया R. 2, 92, 21. neben विधातर, der sonst nicht unter den Āditja aufgeführt zu werden pflegt, Bñg. P. 6, 6, 37. Der Āditja ist viell. auch in den folgenden Stellen gemeint: यत्र धाता विधाता च वरुणश्चोर्धमागताः MBh. 3, 10419. धातुर्विधातुः स- वितुर्विभोर्वा शक्रस्य वा तं सदानात्प्रपन्ना DRAUP. 2, 4. स्वस्ति धाता विधा-ता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्षमा R. 2, 28, 8. मरुतः सत्पुर्जन्या धाताभूमिर्दि-शो दश HARIV. 10237. Bñg. P. 5, 23, 5. — h) in der nachvedischen Zeit ist Dh. als Schöpfer der Welt, als Gründer und Erhalter der Weltord- nung = प्रजापति, ब्रह्मन् AK. 1, 1, 1, 12. 3, 4, 18, 108. H. 212. an. 2, 173. MED. t. 27. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 95. धात्रैव सृष्ट् क्वाद्याश्च प्राणिनो ऽत्तार एव च M. 5, 30. अनार्यमार्यकर्माणामार्यं चानार्यकर्मिणाम्। संप्रधा-र्यब्रवीद्धाता न सौमा नासमाविति 10, 73. BRĀHMAN. 1, 29. अरुमेवात्तयः कालो धाताहं विश्वतोमुखः (spricht Kṛṣṇa) Bñg. 10, 33. यथा वा-योस्तृणायाणि वशं याति बलीयसः। धातुर्वे वशं याति सर्वभूतानि MBh. 3, 1145. fgg. तमुक्ताः u. s. w. परिचार्यानुगच्छन्ति धातारमिव दे-हिन्ः R. 4, 39, 15. दर्शितभ्ये ऽपि धातरि धैर्यधंसा भवेन वीराणाम् PĀNĀT. I. 117. धीरस्तु निस्तेरुत्सर्वं धातुशक्तिगुणान्वितः (so nach LASSEN zu lesen) VET. 4, 2. वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत सा हि धात्रैव निर्मिता HIT. I. 170. — MEGH. 80. ÇĀK. 42. ÇĀNGIRAT. 3. VARĀH. Bñ. S. 45, 12. 59. VID. 291. Bñg. P. 1, 1, 22. 3, 37. PRAB. 33, 14. Als unbestimmte Bezeichnung Got-tes: धातुः प्रसादात् (die v. l. hat aber धातुप्रः; vgl. Ind. St. 2, 88. 401). TATTIR. Ā. 10, 12. Nach HALĀJ. im ÇKDr. Bein. Viṣṇu's (gewiss nur da wo auf ihn als alleinigen Gott auch die Function Brahman's über-tragen wird). — i) Dhātār und Vidhātār als Söhne Brahman's auf-gefasst; ihre Schwester ist Lakshmi: द्वौ पुत्रौ ब्रह्मणस्त्वन्यौ ययो-स्तिष्ठति लक्ष्णम्। लोके धाता विधाता च यौ स्थितौ मनुना सृष्ट् ॥ तयो-रेव स्वता देवी लक्ष्मीः पद्मगृहा शुभा। MBh. 1, 2614. fg. Dieselben er- scheinen als Kinder Bhṛgu's von der Khjāti VP. 59. 82. Bñg. P. 4, 1, 43. — k) Dh. als einer der 7 Weisen im 4ten Manvantara HARIV.

LANGL. I, 38; die Calc. Ausg. liest st. dessen धामन्. — 3) Bez. eines der 49 Winde VAHNI-P. (गणपेदाध्याय) im ÇKDr. — 4) der Buhle einer verheirateten Frau, Nebenmann DAÇAK. 191, 11; vgl. Āgajapāla ebend. in d. N. — 5) N. des 44ten Jahres im Jupitercyclus Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

1. धातु (von 1. धा) m. UNĀDIS. 1, 70. 1) Satz, Lage: प्रथमं धातुमुप-धाति KĀTJ. Çr. 16, 3, 29. अयुक्ता धातून्कुर्वन् KAUÇ. 2. — 2) Bestandtheil (eines zusammengesetzten Gegenstandes), ähnlich wie गुण Strang eines geflochtenen Bandes: अयुग्धातूनि पूनानि die Bänder haben eine ungerade Zahl von Strängen KĀTJ. Çr. 1, 3, 14. Āpast. ebend. im Comm. Im RV. erscheint das Wort nur in Verbindung mit den Zahlwörtern त्रि und सप्तन्, welche beide eine unbestimmte Vielheit bezeichnen. त्रिधातु adj. dreitheilig, dreifach, dreifältig; öfters uneig. überhaupt verstärkend (wie dreifach und triplex): शर्मन् RV. 1, 34, 6. 83, 12. 8, 40, 12. वर्द्धिम् 91, 14. der Wagen der Agvins 1, 182, 1. der Soma (wegen der drei Pavitra oder wegen dreier Bestandtheile so genannt): मधु 9, 1, 8. 70, 8. 86, 4. अमृत 6, 44, 23. अर्क 3, 26, 7. VĀLAKH. 3, 4. विद्वां RV. 8, 39, 9. त्रिधातवः परमा अस्य गावो दिवश्चरन्ति परि सद्यो अस्तान् 5, 47, 4. त्रिधातुभिर्हृषीभिर्वयौ दधे रोचमानोवयौ दधे 9, 111, 2. विद्या ÇAT. Ba. 5, 5, 5, 6. °द्रुद्र dreifache Hörner habend: वृषभ RV. 5, 43, 13. n. das Dreifache d. h. die dreitheilige Welt (vgl. त्रिधातु भूम RV. 4, 42, 4): स उ त्रिधातु पृथिवीमुत द्यामेका दधार् भुवनानि विश्वो RV. 1, 184, 4. 34, 7. तत्र त्रिधातु पृथिवी उत द्यौर्व्रतं संचते 7, 3, 4. m. (sc. पुरोडाश) Bez. einer best. Darbringung TS. 2, 3, 6, 1. त्रिविष्टिधातु s. u. विष्टि. सप्तधातु adj. aus sieben bestehend, siebenfach RV. 4, 5, 6. सरस्वती 6, 61, 12. ज्ञान 10, 32, 4. Vgl. den Gebrauch von 2. धा mit Zahlwörtern. — 3) Element, Urstoff; = महाभूत AK. 3, 4, 14, 68. H. an. 2, 173. fg. MED. t. 26. प एते धातवः पञ्च ब्रह्मा यानमृत्पुत्रा । आवृता वैरिमे लोका महाभूताभितंजितः (sic) || MBh. 12, 6821. तद्व्यक्तमनुजितं सर्वव्यापि ध्रुवं स्थिरम् । न-वद्वारं पुरं विद्यान्निगुणं पञ्चधातुकम् || 14, 987. 991. वायुं पूर्वमेवा सृष्ट्वा यो धातुर्धातुसत्तमः (sic) । धारणाद्वातुशब्दं च लभते लोकसंज्ञितम् || HARIV. 11591. स्त्रीपुंसयोस्तु संयोगे विशुद्धे मुक्तशोणिते । पञ्चधातु स्वयं षष्ठ आ-दत्ते युगपत्प्रभुः || JĀG. 3, 72. ब्रह्म (diesem entspricht bei den Buddhisten विज्ञान, धर्म; s. weiter u.) खानिलतेजोसि जलं भूयोति धातवः 145. तज्ज्ञानि-रोधाद्व्यतीति सीणे तेजः समुत्थितम् SUÇA. 2, 486, 16. 19. धातुन्योक्ता यो दाहस्तेन मूर्च्छातृषान्वितः 487, 3. अन्नप्रणाशे भिद्यते शरीरे पञ्च धातवः MBh. 13, 3231. Wenn vom menschlichen Körper die Rede ist, versteht man unter धातु sowohl die fünf Urstoffe (nebst ब्रह्मन् JĀG.), wie wir eben gesehen haben, als auch die ihm eigenthümlichen Hauptbestandtheile, deren sieben (Baig. P. 2, 6, 1. 3, 31, 4), zehn und auch drei (Baig. P. 3, 9, 8) angenommen werden. सप्तधातु (°धातुकं) शरीरम् GARBP. in Ind. St. 2, 66. fg., wo die Dhātu als verschiedenfarbige Rasa Säfte aufgefasst werden. Im SUÇA. (1, 48, 8. fgg.) werden als die 7 Dhātu genannt: Speisesaft, Blut, Fleisch, Fett, Knochen, Mark und Samen; vgl. H. 619. धातु = रसरक्तादि oder रसादि AK. H. an. MED. = अस्थि H. an. MED. Slatt Speisesaft und Samen hat Baig. P. 2, 10, 31 तच् चर्मन् Epi-dermis und Haut. Bei Annahme von 10 Dhātu werden zu den zuerst genannten 7 noch Haare, Haut und Sehnen hinzugerechnet, H. 619. Unter

den 3 Dhātu (gewöhnlich दोष genannt) versteht man Wind, Galle und Schleim: धारणाद्वातवस्ते स्युर्वातपित्तकफास्त्रयः । इति वैद्यकम् ÇKDr. धा-तु = स्नेहमादि AK. H. an. MED. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः KĀND. Up. 6, 3, 1. — शरीरधारणाद्वातव इत्युच्यते SUÇA. 1, 44, 21. 88, 5. °साम्य 242, 5. 194, 16. प्रत्ययधातुः पुरुषो भवेच्च स्थिरपौवनः 2, 93, 13. 138, 8. प्रडुष्टं 1, 372, 17. धातुप्रसादात् TAITT. ĀB. 10, 12 (vgl. Ind. St. 2, 88. 401). विमुच्यारण्ये स्वशरीरधातून् MBh. 1, 3633. शरीरधातवो ह्य-स्य मांसं रुधिरमेव च । नेषुर्ब्रह्मास्त्रनिर्दग्धा न च भस्माप्यदृश्यत || 3, 16530. धातुन्यप्रशान्तात्मा निर्द्वेदः स विमुच्यते 14, 538. धातुषु तीपमाणेषु शमः कस्य न ज्ञायते PĀNĀT. I, 181. देहे स्वधातुविगमे Baig. P. 2, 7, 49. 8, 7. VĀLAKH. BaH. S. 104, 16. MBh. 12, 6842 werden ओज, घ्राण, आस्य, कृद्य und कोष्ठ als die aus dem Aether hervorgegangenen 5 Dhātu im Körper der Menschen aufgeführt; hier ist धातु so v. a. Organ. 14, 1203 wird das Manas ein हृदिस्थितेनाधातुः genannt. Nach den Lexicogr. bezeichnet धातु auch die fünf Sinnesorgane (इन्द्रिय) und die von ihnen wahrgenommenen fünf Eigenschaften der Urstoffe (गन्ध, रस, रूप, स्पर्श, शब्द), AK. H. an. MED.; vgl. u. 6. — 4) ein Grundbestandtheil der Erde, — der Gebirge, Mineral, Metall; = अमवि-कृति, प्रावविकार AK. H. an. = गैरिक (in dieser Bed. m. n. nach VIÇVA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 70) H. 1036. MED. = मनःशिलादि AK. 2, 3, 8. MED. दृक्षते ध्यायमानानो धातूनां हि यथा मलाः M. 6, 71. धाता गिरिधातवः BHART. 3, 5. MĀR. P. 39, 11. धातुनमेव च क्षिति । अर्धभाय-त्तणाद्वाजा M. 8, 39. (प्रासदः) बहुधातुपिनद्धाङ्गैर्दिग्भ्रष्टैरिव MBh. 1, 6966. 3, 2406. R. 1, 36, 13. 2, 94, 6. राजतेर्धातुभिश्चित्रैर्देशे देशे च लक्षितः (गिरि) 3, 21, 14. राजता धातवो यत्र काञ्चनाश्च — घ्रायसाद्यैव ताम्राश्च विधावन्ते 17. SUÇA. 2, 251, 13. °विष 252, 5. °वूर्णा 1, 134, 12. काकपर्द-लिकाकिशधातुयुक्त (वज्र) VĀLAKH. BaH. S. 81 (80, a), 15. (पद्मरगाः) मन्द-युतयश्च धातुभिर्विद्धाः 83 (80, c), 2. 4. 7, 5. RAGH. 4, 71. महामैर्यथा रूपं पञ्चभिर्धातुभिर्वर्तितम् HARIV. 12023. Häufig wird unter धातु ein in flüssiger Gestalt hervorquellendes rothes Mineral (vgl. गैरिक) verstanden: रुधिरैषानुलिताङ्गा निक्ताश्च महासुराः । अद्रीणामिव कूटानि धातुरक्ता-नि शरते || MBh. 1, 1172. क्षतजोक्षितसर्वाङ्गः क्षरन्स रुधिरं रूपे । बभौ रामस्तदा राजन्मेरुर्धातुमिवेतत्सृजन् || 5, 7153. अन्ननाद्रिदृष्टत्पण्डा धातु-स्यन्द्रेक्ष्वला इव RĀG. TĀR. 4, 329. धातुताम्राधर KUMĀRAS. 6, 51. ताम्रा-लिख्य प्रणयकुपिता धातुरगौः शिलायाम् MBh. 103. न्यस्तात्तरा धातुरसे-न यत्र भूर्जलवः KUMĀRAS. 1, 7. सधातुरसनिर्कराः KATĀS. 19, 69. धातुकल्प Titel einer über die geheimen Kräfte der Metalle handelnden, zum Rū-drajāmalatantra gehörigen Abhandlung, Verz. d. Oxf. H. 90, a, 83. मा-त्तिका धातुः = धातुमात्तिका SUÇA. 2, 84, 7. — 5) der Urstoff der Wörter. Verbalwurzel AK. H. an. MED. NIR. 1, 20. 3, 13. 19. RV. PĀT. 6, 6. तं दाड्यातं येन भावं (अभिधाति) स धातुः 12, 5. 13, 14. P. 1, 3, 1. 3, 1, 32 (auc abgeleitete Verbalstämme so genannt). MBh. 3, 17110. 13, 4499. SUÇA. 77, 9. RAGH. 3, 21. 12, 58. — 6) über die Bedeutung und den so häufigen Gebrauch des Wortes bei den Buddhisten hat BOURNOUF in seiner Ausg. d. Lot. de la b. l. 311. fgg. ausführlich gesprochen; vgl. auch Intr. 449. 45 fg. 590. 593. 595. Wenn von 6 Dhātu im Menschen die Rede geht, so si die fünf Elements (Aether, Luft, Feuer, Wasser und Erde; es werden a

auch nur 4 Elemente, mit Weglassung des Aethers, angenommen; vgl. VJUP. 57) und विज्ञान (ब्रह्मन् bei Jāṇ.) gemeint. Unter den 18 Elementen, dem धातुलोक der südlichen Buddhisten, versteht man die 5 Sinnesorgane nebst dem Manas, die durch diese wahrgenommenen 6 Eigenschaften (dem मनस् entspricht der धर्म) und die von diesen Eigenschaften gewonnenen Vorstellungen. Zwei andere Hekaden bei den Buddhisten auf Ceylon würden im Sanskrit lauten: कामधातु, व्यापाद°, हिंसा°, नैष्कर्म्य°, अघ्न्यापाद° und अविहिंसा°; दुःखधातु, दौर्मनस्य°, अविद्या°, सुख°, सौमनस्य° und उपेक्षा°. Ferner wird eine Trias काम°, रूप° und घट्टप° (VJUP. 82) die Region der Lust, der Form und der Abwesenheit der Form aufgeführt; und schliesslich निरेद्य°, संस्कार° und निर्वाण° (in's Sanskrit aus dem Pāli übersetzt). BURNOUR übersetzt धातु durch élément, contenant, région, classe, genre. In धातुगर्भ und UPAG. AV. 10 bedeutet धातु eine Reliquie Ćakjamuni's. Nach TRIK. 3, 3, 161 ist धातु = राशि, nach H. an. = लोकाः. — Vgl. उपधातु, काम°, गिरि°, गैरिक° (u. गैरिका), गिरिगैरिक°, त्रि°, द्वि°, लोक°, सकलोक°, सु°.

2. धातु (von 3. धा) 1) adj. etwa saugbar, zum Schlürfen geeignet: अर्घ्यं कृविः संचते सच्च धातु (nach ŚĀJ. = धारकम्) चारिष्टगातुः स क्लेता सक्तेभरिः RV. 5, 44, 3. — 2) m. Stoff zum Saugen, Milch oder f. so v. a. धेनु Milchkuh scheint das Wort in folgender Zusammenstellung zu bedeuten: त्रीणि शाकराणि धातुर्वत्सः ऊयः क्षपेतत्संज्ञकास्त्रयः पादाः) LĀTJ. 7, 5, 9.

धातुक 1) am Ende eines adj. comp.; s. u. 1. धातु 3. — 2) Bitumen NIGH. PR.

धातुकाय (1. धातु + काय) m. Titel eines buddh. Werkes von Pūrṇa BURN. Intr. 448. Vasumitra WASSILJEV 107. — VJUP. 43.

धातुकासीस (1. धातु 4. + का°) n. = कासीस Eisenvitriol H. 1036.

धातुकी ĆATR. 1, 343 fehlerhaft für धातकी.

धातुकुशल (1. धातु 4. + कु°) adj. subst. bewandert in der Behandlung der Metalle, Metallurg VARĀH. BRH. 14, 1.

धातुक्रिया (1. धातु 4. + क्रिया) f. Metallurgie VARĀH. BRH. S. 104, 62.

धातुनयकास (1. धातु 3. - नय + कास) m. schwindsüchtiger Husten NIGH. PR.

धातुगर्भ (1. धातु + गर्भ) m. Reliquienkammer, Dagop KÖPPEN I, 340. Nach LASSER (LIA. I, Anh. LV) ist Dagop = धातुग्रेय. Vgl. UPAG. AV. 10.

धातुगोप (1. धातु + गोप) m. s. u. धातुगर्भ.

धातुग्राहिन् (1. धातु 4. + ग्रा°) m. Galmei NIGH. PR.

धातुघोषा (1. धातु 5. + घोष) f. Titel einer über Verbalwurzeln handelnden Schrift COLEBR. Misc. Ess. II, 46. कातल्व° 43.

धातुघ्न (1. धातु 3 oder 4. + घ्न) n. saurer Reisschleim H. 416.

धातुघ्न (1. धातु 4. + घ्न) = धातुक Bitumen NIGH. PR.

धातुदीपिका (1. धातु 5. + दी°) f. Leuchte für die Wurzeln, Titel eines Commentars des Durgādāsa zu Vopadeva's Wurzelsammlung COLEBR. Misc. Ess. II, 46. 49. Verz. d. Oxf. H. 173, a. WEST. VII.

धातुद्रावक (1. धातु 4. + द्रा° schmelzend) Borax, Tinkal NIGH. PR.

धातुनाशन n. = धातुघ्न TRIK. 2, 9, 10.

धातुन्यायमञ्जूषा (1. धातु 5. - न्याय + म°) f. Titel eines über Verbalwurzeln handelnden Werkes Verz. d. Oxf. H. 183, b.

धातुप (1. धातु 3. + प) m. Speisesaft (der an der Spitze der 7 Hauptbestandtheile des Körpers Stehende) ĆABDAK. im ĆKDR.

धातुपाठ (1. धातु 5. + पाठ) m. Wurzelverzeichnis, Titel eines dem Pāṇini zugeschriebenen Werkes, WEST. I.

धातुपारायण (1. धातु 5. + पा°) Titel eines über Verbalwurzeln handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 16. 49. Verz. d. Oxf. H. 183, b. WEST. II. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 45. 133. °पारायणीय 4, 111.

धातुपुष्पिका (H. 1150. ĆABDAR. im ĆKDR.) f. und धातुपुष्पी (BuĀVAPR. im ĆKDR.) f. = धातु° und auch daraus entstanden.

धातुप्रदीप (1. धातु 5. + प्र°) m. Leuchte für die Wurzeln, Titel eines von Maitrejarakṣita verfassten Commentars zum Dhātupāṭha COLEBR. Misc. Ess. II, 43. 9. WEST. II. UGĒVAL. zu UNĀDIS. Einl. Ćl. 2. 1, 67. 113. 4, 81. 213. 214. 219. °दीपिका 2, 112. °प्रदीपटीका 1, 82. 2, 13.

धातुभूत् (1. धातु 4. + भूत्) m. Berg TRIK. 2, 3, 1.

धातुमञ्जरी (1. धातु 5. + म°) f. N. eines Commentars von Kācīnātha zum Wurzelverzeichnis WEST. V.

धातुमत् (von 1. धातु) adj. 1) Elemente —, Grundstoffe enthaltend: यद्धातुमतो ब्रह्मन्दकारम्भो ऽस्य धातुभिः । यदृच्छ्या हेतुना वा BhaG. P. 2, 8, 7. — 2) reich an Mineralien, Metallen; von Bergen und Bergspitzen MBH. 3, 9924. 14249. HARIY. 2493. R. 2, 94, 4. Davon धातुमत्ता f. Metallreichthum KUMĀRAS. 1, 4.

धातुमय (wie eben) adj. f. ई metall, metallreich ĆĀNTIKĀLP 3. ग्रथित्यका RAGH. 2, 29.

धातुमल (1. धातु + मल) n. 1) die Unreinigkeit der Bestandtheile des Körpers: उत्तिसृजोर्धातुमलं निरभिद्यत वै गुदम् BuG. P. 2, 10, 27. — 2) Blei (der Schmutz der Metalle) NIGH. PR.

धातुमान्तिक (1. धातु 4. + मा°) n. = मान्तिक Eisenerz RĀĜAN. im ĆKDR. NIGH. PR.

धातुमारिन् (1. धातु 4. + मा°) 1) m. Schwefel NIGH. PR. — 2) f. °मारिणी Borax ĆABDAK. im ĆKDR.

धातुरत्नावली (1. धातु 5. + र°) f. Perlenschnur der Wurzeln, Titel eines in Versen abgefassten Wurzelverzeichnisses von Rādhākṛṣṇa COLEBR. Misc. Ess. II, 47.

धातुराजक (1. धातु 3. + राजन्) n. der männliche Same (der Fürst unter den Bestandtheilen des Körpers) ĆABDAK. im ĆKDR.

धातुलक्षण (1. धातु + ल°) n. Titel eines Werkes Ind. St. 3, 276.

धातुवल्लभ (1. धातु 4. + व°) n. Borax RĀĜAN. im ĆKDR.

धातुवाद (1. धातु 4. + वाद्) m. Probirkunst, Metallurgie TRIK. 3, 3. 235. H. an. 4, 168. MED. n. 232. Schol. zu VARĀH. BRH. S. 104, 62. Davon °वादिन् m. Probirer, Metallurg HIR. 193.

धातुविष् (1. धातु 4. + विष्) = धातुमल Blei NIGH. PR.

धातुवृत्ति (1. धातु 5. + वृ°) f. der Commentar zu den Wurzeln: माधवीया WEST. II. Ind. St. 4, 174. Verz. d. B. H. No. 789.

धातुवैरिन् (1. धातु 4. + वै°) m. Schwefel ĆABDAK. im ĆKDR.

धातुशेखर (1. धातु 4. + शे°) n. grüner Vitriol H. 1036.

धातुशोधन (1. धातु 4. + शो°) Blei NIGH. PR.

धातुसंभव (1. धातु 4. + सं°) dass. NIGH. PR.

धातुक् (1. धातु 4. + क्) Schwefel NIGH. PR.

धातूपल (1. धातु ४. + उपल) m. Kreide H. 212.

धातुपुत्र (धातु + पु०) m. Brahman's Sohn, insbes. Sanatku-māra ÇABDAR. im ÇKDr.

धातुपुष्पिका (धातु + पुष्प) f. = धातकी *Grislea tomentosa* Roxb. AK. 2, 4, 12. Auch °पुष्पी ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. धातुपु०.

धातुभवन (धातु + भ०) n. Brahman's Himmel VARAH. Bṛh. S. 73, 18.

1. धात्र (von 1. धा) n. Gefäß UṇADIV. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr.

2. धात्रै adj. dem Dhatar gehörig u. s. w. ÇAT. Br. 9, 5, 38. Kāṭi. Çr. 18, 6, 21. 25, 2, 3.

धात्रिका (von धात्रो) f. = धात्री *Myrobalane, Emblica officinalis* Gaertn. RĀGAN. im ÇKDr.

धात्री f. 1) Amme AK. 3, 4, 15, 178. H. 358. an. 2, 432. MED. r. 49. MBH. 1, 3348. fig. 3, 2275. 2380. 3851. R. 1, 39, 18 (GORR. 40, 18). SUPR. 1, 2, 13. 371, 14. 373, 1. 2, 103, 15. MĀKĀ. 61, 4. RAGH. 3, 25. KUMĀRAS. 7, 25. VARAH. Bṛh. S. 30, 37. 77, 9. BHĀG. P. 3, 2, 23. 6, 14, 43. Vgl. नीर०. Hierher ist viell. auch जगद्धात्री (s. u. जगद्धातु) zu ziehen, doch könnte in diesem comp. धात्री auch f. zu 1. धातु sein. — 2) Mutter H. an. MED. पुनर्धात्री पुनर्गर्भाजस्तस्य प्रधावति। ऋष्टमे मास्यतो गर्भो जातः प्राणैर्वियुज्यते JĀG. 3, 82. — 3) die Erde AK. TRIK. 3, 3, 356. H. 933. H. an. MED. MBH. 11, 243. HARIV. 12019. VARAH. Bṛh. S. 3, 78. 9, 24. 10, 1. 36, 1. SŪRJAS. 12, 36. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, 16. — 4) *Emblica officinalis* Gaertn., *Myrobalane* (viell. wegen des Saftreichthums der Frucht so genannt) AK. TRIK. H. 1145. H. an. MED. HĀR. 92. SUPR. 1, 162, 10. 228, 19. 2, 50, 21. 151, 20. 340, 1. 339, 15. 467, 21. VARAH. Bṛh. S. 34, 14. 73, 6. धात्रि wegen des Metrums SUPR. 2, 324, 13. 327, 12. Vgl. कुडधात्री, काष्ठधात्रीफल. — Geht wohl aller Wahrscheinlichkeit nach auf 3. धा zurück; vgl. धायस्. Nach P. 3, 2, 181 ist धात्री f. zu धात्र und bezeichnet nicht den *Agens*, sondern das *Object* (an der man sungt) der durch धा ausgedrückten Thätigkeit.

धात्रीपल्ल (धा० + प०) n. = तालीशपल्ल (s. u. तालीश) RĀGAN. im ÇKDr.

धात्रीपुत्र (धा० + पु०) m. der Sohn einer Amme, Bez. eines Schauspielers H. 328, v. 1. für धर्मपुत्र.

धात्रेयिका (von धात्रेयी) f. Milchschwester (als Vertraute gebraucht) MBH. 1, 4212. 4216. 3, 17128. DRAUP. 6, 9. 10. 17. BHARATA bei ÇĀṆK. zu ÇĀK. 9, 6. Nach ÇKDr. = धात्री Amme.

धात्रेयी (von धात्री) f. die Tochter der Amme, Milchschwester (als Vertraute gebraucht) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. SĀH. D. 61, 1. Nach ÇKDr. nur Amme, nach WILS. auch dieses.

1. धान nach SĀJ. adj. so v. a. धारकः उता कृ पत्र परि धानमन्तेरनु स्वं धामं जगितुर्वचनं RV. 3, 7, 6; viell. um Eintritt der Nacht.

2. धान (von 1. धा) 1) adj. enthaltend; n. Behälter, Sitz am Ende eines comp.; s. अग्नि०, उद०, ऐल०, कण्ठ०, कुर०, यातु०, रज्जु०, वसु०, विष०, संकार०, सोम०, क्विर्धान u. s. w.; nom. act. in गर्भधान, welches wohl nur Fehler für गर्भाधान ist. — 2) f. ई a) = धान Behälter, Sitz: अक्षय० KAUC. 6. Vgl. ऋद्धार०, खले०, गोपाल०, जौव०, देव० धन०, मत्स्य०, यम०, राज०, वसु०, सक्तु०, क्विर्धानी u. s. w. — b) N. eines Baumes, = पीलु RĀGAN. im ÇKDr. Viell. धानिन् m., da die übrigen Syno-

III. Theil.

nyme dieses Baumes männlichen Geschlechts sind; vgl. auch धारिन्. Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILS. auch *Korindier* (vgl. धानक, धाना, धन्याक), die Lage einer Wohnung und N. eines Flusses. — धाना s. bes.

धानक n. = धन्याक *Koriander* RĀGAN. im ÇKDr.

धानंतय m. patron. von Dhanamġaja gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. ĀÇV. ÇR. 12, 14. N. eines von LĀṬJ. (z. B. 1, 1, 25. 2, 1, 2. 3, 1, 4. 4, 2, 4) und auch im ANUPADA und NIDĀNA oft genannten Lehrers. ऋषु Ind. St. 4, 373. Davon ein gleichlaut. (der Accent viell. verschieden) adj.: मत LĀṬJ. 2, 9, 10. 6, 1, 18.

धानद adj. von Dhanada (Kuvera): ऋद्धानि SHĀṬV. Br. 5, 1.

धानपतं adj. von धनपति gaṇa ऋषपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धानौ f. pl. UṆADIS. 3, 6. Getreidekörner NIB. 3, 12. = भृष्टपव AK. 2, 9, 47. H. 401. an. 2, 271. MED. n. 12. = चूर्णसक्तु H. an. इमा धाना धृत-स्त्वो हरी इत्येव वक्तवः। इन्द्रम् RV. 1, 16, 2. 3, 33, 3. कृता धाना अत्वे ते हरिन्ध्याम् 7, 52, 5. figg. यो भूज्जातिं धानाः 4, 24, 7. 6, 29, 4. 8, 59, 12. ज्ञातियाङ्गाना उत सोमं पपीयात् 10, 28, 1. AV. 13, 3, 69. 4, 32. 34. VS. 19, 21. 22. ĀIT. Br. 2, 24. TB. 1, 5, 11, 2. ÇAT. Br. 2, 6, 1, 5. 10, 3, 4, 3. 13, 2, 4, 4. TAITT. ĀR. 2, 8, 10. °भर्जन KĀṬJ. ÇR. 5, 8, 16. ऋतत° ĀÇV. GRHJ. 2, 1. PĀR. GRHJ. 2, 10. — LĀṬJ. 2, 11, 9. KAUC. 10, 11, 18. M. 4, 250. JĀG. 1, 214. यथा धानासु वै धाना भवन्ति न भवन्ति च BHĀG. P. 6, 13, 4. धानासुहृ aus einem Korn wachsend ÇAT. Br. 14, 6, 9, 34. °मुष्टि MBH. 12, 539. °पूपाः 3, 12744. °चूर्ण H. 401. गुडधानाः = गुडेन समिश्रा धानाः P. 2, 1, 35. Sch. von den Kernen in der Frucht des Njagrodha KĀND. Up. 6, 12, 1. Nach H. an. und MED. auch *Koriander* (धन्याक) und ein junger Schoss. — Viell. auf 1. धा zurückzuführen und die Getreidekörner aufzufassen als Same, der in die Erde gelegt wird oder als Same, den die Erde empfängt; vgl. गर्भ धा und das Verhältniss von Getraide zu tragen.

धानाक 1) m. patron. (von धानाक) des LUÇA RV. ANUKR. — 2) f. आ pl. = धाना ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. (wohl adj. von 1.) N. eines Sa-man Ind. St. 3, 220.

धानाक्षर्वत् (धाना + अक्ष० oder von धाना + अक्षर) m. N. pr. eines Gandharva ÇAT. Br. 11, 2, 2, 9; vgl. MAH. zu VS. 2, 19.

धानावत् (von धाना) adj. von Körnern begleitet, vom Soma (zu welchem sie gegessen werden): सवन RV. 3, 43, 4. 52, 1. 8, 80, 2.

धानासोमं (धा० + सो०) m. Körner-Soma TS. 3, 1, 10, 2. ÇAT. Br. 4, 4, 2, 9.

धानिका f. demin. von धानी (s. u. 2. धान) in ऋद्धार०.

धानुर्दण्डिकं (von 1. धनुस् + दण्ड) adj. vom Bogen und Stock lebend P. 4, 4, 12. Sch.

धानुष्क (von 1. धनुस्) 1) oxyt. adj. subst. mit einem Bogen bewaffnet, Bogenträger, Bogenkämpfer Schol. zu P. 4, 4, 12. 7, 3, 51. 8, 1, 8. AK. 2, 8, 2, 37. H. 771. MBH. 6, 756. 3545. KULL. zu M. 7, 74. BHĀṬ. 4, 50. Davon nom. abstr. °ता BHARTR. 1, 13, v. l. — 2) f. आ *Achyranthe aspera* (s. अपामार्ग) ÇABDĀK. im ÇKDr.

धानुष्करि N. einer Pflanze LALIT. 347. Wohl fehlerhaft für धनुष्करि धानुष्य (von 1. धनुस्) m. Bambusrohr (zu Bogen gebraucht) RĀGAN. im ÇKDr.

धानेय n. = धन्याक *Koriander* RĀGAN. im ÇKDr. Auch धानेयक

ĠATĀDH: im ÇKDr.

धात (धात ?) myst. Bez. des Buchstabens न Ind. St. 2, 316.

धान्या f. Kardamomen ÇABDAĀ. im ÇKDr.

धान्य n. = धन्ध = अषाढ Trik. 3, 2, 11.

धान्य (von धाना) UNĀDIS. 5, 48. ÇĀNT. 4, 8. 1) adj. in Getreidekörnern bestehend, daraus bereitet u. s. w.: बीज RV. 5, 53, 13. रस AV. 2, 26, 5. — 2) n. a) Getreide AK. 2, 9, 21. H. 1168. an. 2, 368. MED. j. 32. धत्ते धान्यं पत्यते वस्यै: RV. 6, 13, 4. AV. 3, 24, 2. 4. 5, 29, 7. 6, 80, 1. दश ग्राम्याणि धान्यानि ÇAT. Br. 14, 9, 3, 22. ÇĀNKH. Br. 11, 8. SHADY. Br. 5, 5. KĀTJ. Çr. 22, 11, 1. KAUC. 20. वैश्यानां (वैद्यं) धान्यधनतः M. 2, 155. यथोद्धरति निर्दिता कर्तुं धान्यं च रत्नति 7, 110. धान्यानामष्टमे भागः षष्ठो द्वादश एव वा (अद्वयो राज्ञा) 7, 130. 10, 120. धान्ये (कुसीद्वद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् 8, 151. तत्रापरिवृत्तं धान्यं विह्विष्युः पशवो यदि 238. रु-रिते धान्ये 330. परिपूतेषु धान्येषु 331. पुलाकाश्चैव धान्यानाम् 10, 125. पुलाका (lies: पुलाका) इव धान्येषु PĀNĀT. III, 99. — R. 1, 1, 90. 5, 5. 2, 50, 8. Suçr. 1, 70, 5. 199, 18. 20. VARĀH. BRH. S. 4, 23. 8, 10. (दृष्टा चामि-व्यक्तिः) श्रवघातेन धान्ये तण्डुलस्य Schol. zu Kap. 1, 121. पत्यति LĀTJ. 8, 4, 14. ऽखल KĀTJ. Çr. 22, 3, 44. ऽपात्र ÇĀNKH. GRHJ. 1, 28. LĀTJ. 8, 2, 5. 3, 7. 8. ऽकोष R. 2, 36, 7. ऽद् M. 4, 232. ऽकूट VARĀH. BRH. S. 44 (43). 6. धान्यार्ध Kornpreis 7, 1. 8, 5. fgg. धान्यान् (m.!) MBh. 13, 5468. गुतधा-न्या adj. f. 3, 14674. Nach Suçr. 1, 193. fgg. sind zu den धान्य die drei Ord-nungen शालयः, षष्टिकाः und त्रीक्यः zu zählen, die übrigen essbaren Körnerfrüchte werden unter der Bezeichnung कुधान्य zusammenge-fasst. Als Gewicht so v. a. vier Sesamkörner ÇUBHAKARA im ÇKDr. Vgl. कैशी°, श्रीष्म°, तृण°, धन°. — b) Koriander H. an. MED. RAT- NAM. 48. — c) Cyperus rotundus (परिपेत) ÇKDr. — 3) f. मा Korian-der RATNAM. 48.

धान्यक 1) am Ende eines adj. comp. von धान्य Korn: कुमूलधान्य-को वा स्मात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4, 7. मरुभूमिं स कात्स्न्येन तथैव बहुधान्यकम् । शैरीयकं महेत्थं च वशे चक्रे kornreich MBh. 2, 1187. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1085. DAÇAK. 130, 18. — 3) n. = धान्य, धान्याक Koriander H. 419. RATNAM. 48. RĀGAN. im ÇKDr. Suçr. 2, 44, 6. 413, 14. Schol. zu KĀTJ. Çr. p. 946, ult. प्रङ्गाटकत्रिपुटधान्यकच-त्स्थितम् (वज्रम्) VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6.

धान्यकोष्ठक (धा° + को°) n. Kornkammer HALĀJ. im ÇKDr.

धान्यचमस (धा° + च°) m. platt gedrückter Reis u. s. w. TRIK. 2, 9, 13. HĀR. 149.

धान्यतिलिचल (धा° + ति°) adj. reich an Getreide ÇAT. Br. 4, 5, 8, 11.

धान्यवच् (धा° + वच्) f. Hülse AK. 2, 9, 22. H. 1182.

धान्यपति (धा° + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84. Davon adj. ऽपतं ebend.

धान्यमात्र (धा° + मा°) m. Getreidemesser, der sich mit dem Mes- sen des Getreides abtebt P. 4, 1, 115, Sch.

धान्यमाय (धा° + माय) dass. P. 3, 2, 2, Sch. = धान्यविक्रयिन् Ge- treideverkäufer SAṆKSHIPTAS. im ÇKDr.

धान्यराज (धा° + राज) m. der König unter den Getreidearten, Gerste RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यवनि (धा° + व°) ein Getreidehaufen UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 139.

धान्यवत् (von धान्य) adj. reich an Getreide, von Personen MBh. 12, 3526.

धान्यवर्धन (धा° + व°) n. Wucher mit Getreide TRIK. 2, 9, 1.

धान्यवीज (धा° + बीज) n. Koriander RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यवीर (धा° + वीर) m. eine Art Hülsenfrucht (s. माष) RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यशीर्षक (धा° + शी°) n. Kornähre ĠATĀDH. im ÇKDr.

धान्यसार (धा° + सार) m. gedroschenes Korn ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

धान्याक n. = धान्यक Koriander H. 419.

धान्याकृत् (धान्य + कृत् mit Dehnung, oder अकृत् von 2. कर्) adj. Getreide zubereitend (von Spreu und Staub reinigend) oder aufschüt- tend: वपन्तो बीजमिव धान्याकृतः पृच्छन्ति सोमं न मिनन्ति वप्सन्तः RV. 10, 94, 13.

धान्यार्द (धान्य + अर्द) adj. kornfressend: अश्व AIT. Br. 8, 21. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 2.

धान्यास्र (धान्य + अस्त्र) n. saurer Reisschleim AK. 2, 9, 39. H. 415. Suçr. 1, 56, 18. 137, 6. 192, 18. 2, 47, 9. 130, 18. 378, 15. 392, 20.

धान्यायन m. patron. von धन्य gaṇa अश्वदि zu P. 4, 1, 110.

धान्यारि (धान्य + अरि) m. der Feind des Getreides, Mäus RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यास्थि (धान्य + अस्थि) n. gedroschenes Korn ÇABDĀRTHAK. bei WILS. धान्योत्तम (धान्य + उत्तम) m. das beste unter den Getreidearten, Reis RĀGAN. im ÇKDr.

धान्व (wohl von धन्वन्) m. patron. des Asita, Hauptes der Asura, ÇAT. Br. 13, 4, 3, 11. ĀÇV. Çr. 10, 7.

1. धान्वन (von धन्वन्) m. patron. = धान्व ÇĀNKH. Çr. 16, 2, 20.

2. धान्वन (von 2. धन्वन्) adj. in einer Wüste gelegen: दुर्ग KĀM. NĪTIS. 4, 59.

3. धान्वन adj. von धन्वन Suçr. 1, 212, 5. 2, 460, 16. धान्वनान्युपशेरते (धनूषि) ÇĀNKH. Çr. 14, 22, 12.

धान्वत्तर adj. von धन्वत्तरि 2. Suçr. 2, 80, 19. BRĀG. P. 1, 3, 17. Bei UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 7 verbessert AUFRICHT धन्वत्तरम् in धान्वत्तरम् und fasst dieses offenbar als Titel eines Werkes. Es ist aber wohl ध- न्वत्तरम् beizubehalten und dieses als zweites Beispiel für den Stamm धनु anzusehen.

धान्वत्तरीय s. u. धन्वत्तरीय.

धान्वर्तप adj. von धन्वत्तरि 1. (ihm geweiht u. s. w.) MBh. 13, 4660.

धान्वर्तप adj. (f. ई) von धन्वपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धाम 1) m. pl. Bez. einer best. Klasse übermenschlicher Wesen: देवाः साध्यास्तथा विश्वे तथैव च महर्षयः । यामा धामाश्च मौद्गल्य गन्धर्वाप्सर- सस्तथा ॥ MBh. 3, 15446. ते ऽपि तत्र समाजगुर्वामा धामाश्च सर्वशः 9, 2482. — 2) n. = 1. धामन् Wohnstätte H. 992, Sch.

धामक m. ein best. Gewicht, = माषक VAIDYAKAPAR. im ÇKDr.

धामकेशिन् (von 1. धामन् + केश) adj. Strahlen an Stelle des Haupt- haars habend, Beiw. der Sonne MBh. 3, 193.

धामर्कद (1. धामन् + कृद्) P. 6, 4, 97, Sch. 1) adj. seinen Wohnsitz ver- hüllend, — versteckend d. h. seine Stätte wechselnd; Beiw. des Agni als Regenspenders: अग्रये धामर्कदे (धामर्कदे) पुरोडाशमष्टाकपालं निर्व- पेतु अग्निर्वा इतो वृष्टिमुदरीरयति मृतः सृष्टो नयन्ति यदा खलु वा असावा-

दित्यो न्यङ्गुष्मिभिः पर्यावर्तते ऽथ वर्षति धामच्छ्रद्धां वलु वै भूवा TS. 2, 4, 10, 2; vgl. Nir. 7, 24. धामच्छ्रद्धां रिन्ना ब्रह्मा देवो बृहस्पतिः VS. 18, 76. Kār. 11, 10. Āc. 2, 13. — 2) dem Vashatkāra werden nach der Verschiedenheit seiner Wirkung drei Bezeichnungen gegeben: *Donnerkeil* (der die Feinde niederschlägt), *Dhāmakkhad* (d. i. das regenspendende, segnende Feuer), *der leere* (etwa der wirkungslose Blitzstrahl, blosses Wetterleuchten): त्रयो वै वषट्कारा वज्रो धामच्छ्रद्धाः । यः समः संततो ऽनिर्हणार्थः स धामच्छ्रद्धं प्रज्ञाश्च पशवश्चानूपतिष्ठते Ait. Br. 3, 7. — 3) Bez. des Verses VS. 18, 76, welcher das Wort enthält, zugleich mit Anklang an die Hauptbedeutung: अन्तुषुधामच्छ्रद्धावति वाग्वा अन्तुषुधामच्छ्रद्धावैत्रास्य तदामिति यदस्य किं चनानाम् CAT. Br. 10, 1, 2, 10.

धामध्या (1. धामन् + धा) m. *Ordnungsstifter* oder *Schöpfer*: अथेदे विश्वं पवमान ते वज्रो बर्हिन्दो प्रथमो धामध्या अस्ति RV. 9, 86, 28.

1. धामन् (von 1. धा) 1) n. UGVAL. zu UNDIS. 4, 150. = स्थान, जन्मन्, नामन् Nir. 9, 28. = गृह, देह, विष, प्रभाव AK. 3, 4, 18, 126. = गृह, देह, स्थान, जन्मन्, रश्मि, प्रभाव H. an. 2, 270. MED. n. 80. = अगार H. 992. = रश्मि 99. a) *Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt; Reich* (der Götter); im Bes. *die Stätte des heiligen Feuers und des Soma*: अमृतस्य पुत्रा आ ये धामानि दिव्यानि तस्युः RV. 10, 13, 1. (Mitra-Varuṇa) ययोर्धाम धर्मणा रोचते बृहन् 63, 5. 10, 6. 7, 61, 4. अतर्मही बृहती रोदसीमे विश्वा ते धामं वरुण प्रियाणि 87, 2. प्रिया धामान्यदितेरुपस्ये 10, 70, 7. उप श्रेष्ठो न आशिषो देवयोर्धामन्स्थिरन् AV. 4, 28, 7. 7, 68, 1. घृते श्रितो घृतस्वस्य धामं RV. 2, 3, 11. प्रिया धामान्यमृता दधानः 3, 55, 10. विश्वा ते अग्रे त्रेधा त्रयाणि विश्वा ते धामं विभक्ता पुरुत्रा 10, 45, 2. 80, 4. VS. 32, 9. सप्त ते अग्रे समिधाः सप्त जिह्वाः सप्त ऋषयः सप्त धामं प्रियाणि 17, 79. सप्त धामानि परियन्मर्त्यो दाशदामुषे सुकते मामहस्व RV. 10, 122, 3. त्रिंशद्दाम वि रजति 189, 3. अग्निः प्रियेषु धामानु वि रजति VS. 12, 117. 3, 19. 13, 52. 27, 16. RV. 1, 144, 1. 2, 3, 2. — (सोम) या ते धामानि दिवि या पृथिव्या या पर्वतेश्चोषधीष्वपु 1, 91, 4. पर्वस्व सोम दिव्येषु धामानु 9, 86, 22. 15. परि धामानि यानि ते त्वं सोमासि विश्वतः 66, 3. 2. 5. पवमान पर्वते धामं गोनाम् 97, 31. 5. 96, 18. 19. 109, 4. 114, 1. 10, 23, 2. 8, 12, 32. 13, 20. VS. 4, 34. AV. 12, 1, 52. 1, 13, 3. SV. II, 8, 2, 29, 8. अस्मिन्धामि केन वः सपर्याम TAITT. Ār. 2, 7, 2. स वैदैतपरमं ब्रह्म धाम यत्र विश्वं निहितं भाति प्रश्नम् MUN. Up. 3, 2, 1. — कस्य धामोपयाति (Antwort): इमं सोमं नरकं ते पतति MBh. 1, 3602. अव्यक्ता उत्तर इत्युक्तस्तमाहुः परमां गतिम् । यं प्राप्य न निवर्तते तद्धाम परमं मम II Bhāg. 8, 21. मध्यमं धाम विज्ञोः 50 v. a. *der Luftraum* Einschalt. nach Çāk. 78. त्रिभुवनगुरोः MEGS. 34. सुधाशुभं धाम BHART. 1, 40. ब्रजतं च स्वकं धाम KATHA. 23, 261. RĪGA-TAR. 3, 171. 172. PRAB. 22, 14. Bhāg. P. 1, 3, 43. 4, 2, 35. 8, 18, 32. Gīt. 5, 5. VOP. 5, 5. सिद्धं VID. 283. देवी RĪGA-TAR. 3, 407. मेतु adj. Beiw. Çiva's MBh. 13, 1204. स्वधामानि ब्रह्मणि Bhāg. P. 2, 4, 14. स्व एव धामत्रममाणमीश्वरम् 9, 16. तराङ्गरतरं ब्रह्म सर्वकारणकारणम् । विज्ञोर्धाम परम् 3, 14, 41 (BURNOUR an den beiden letzten Stellen: *essence*). ईश्वरस्य स्थूलं वपुः संकलजीवनिर्वायधाम 5, 26, 40. चेतः समाधीयताम् — स्वधामानि BHART. 3, 40. स्फीताम्भोधरं MĀKṢ. 83, 4. पुत्रं जनय सुश्रीणि धाम क्षत्रियतेजसाम् MBh. 1, 4790. श्रियो धाम Bhāg. P. 1, 11, 26. ईश्वरो धाममानिनाम् (BURN.: *de ceux qui tiennent à leur demeure*

corporelle) 3, 11, 38. धर्म Bein. Çiva's Āc. यद्रन्धोद्धरधाम (= पृथिवी) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 602, Cl. 3. नाम त्रिलोकसुखसंजनैकधाम (HALL: *the sole resort*) ebend. 503, Cl. 8. Viell. hierher auch: त्वो धृतिमद्धाम दिव्यं विश्वेश्वरं भगवतं नमस्ये HARIV. 7418. — b) in den Opfersprüchen und Brāhmaṇa beinahe ausschliesslich in der — schon in älterer Zeit häufigen — Verbindung प्रिये धाम. a) *gewohnte Heimath, Lieblingsstätte*: यत्राश्विनोष्णमास्य कृविषः प्रिया धामानि VS. 21, 46. उपाश्विनोः प्रियं धाम गच्छति जयति परमं लोकं य एवं वेद Ait. Br. 1, 21. अथाम् 2, 20. इन्द्रस्य 3, 24. 3, 2. ÇĀKṢ. Br. 22, 1. — β) hieraus abgeleitet *Liebingsache* überh., *Liebhabelei, Lust* (z. B. *Liebesspeise, — name, — person*): धाम नामासि प्रिये देवानाम् VS. 1, 31. सेदे प्रियेण धामो प्रियं सद् आ सीद 2, 6. देवानां प्रियं धामं भवति य एवं वेद AV. 15, 2, 1. 6, 1. ते देवा जुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि सार्धं समवददरे ÇAT. Br. 3, 4, 2, 5. ब्राह्मणो वा अस्य प्रियं धाम 2, 3, 4, 24. 13, 2, 1, 2. एतद्धास्य प्रियं धाम यद्यविष्ट इति 10, 1, 3, 11. वैश्वानर इति वा अग्रेः प्रियं धाम PANKAV. Br. 14, 2, 3. Ait. Br. 3, 8. 6, 7. सोमं दिग्भिर्मथुनेन प्रियेण धामा संस्पर्शयति ÇAT. Br. 3, 9, 1, 20. TBa. 1, 1, 9, 6. बर्हिषा प्रतीयाद्वा वाश्वं वा । एतद्धै पशूनां प्रियं धाम । प्रियेणैवेनं धामा प्रत्येति 2, 3, 2, 5. — c) (*Haus* so v. a. *Hausgenossenschaft*) *die Angehörigen*, überh. *zusammengehörige Truppe, Schaar*; auch pl.: अरं त इन्द्र कुतये सोमो भवतु वृत्रहन् । अरं धामभ्य इन्द्रवः RV. 8, 81, 24. 21, 4. इन्द्रस्य धाम्ने 25. 3, 31, 21. 6, 2, 9. 9, 24, 5. दिवो धामभिर्वरुण मित्रश्चा यौतम् 7, 66, 18. 60, 3. 1, 14, 10. प्रियस्य मारुतस्य धाम्नेः 87, 6. 85, 11. गणाय यो देव्यस्य धामस्तुर्विष्मान् 7, 58, 1. 10, 76, 8. धामानि मर्त्यानाम् 8, 90, 6. यो धामानि वेदं भुवनानि विश्वा 10, 82, 3. 9, 86, 5. धामान्यार्या 63, 14. पृथिव्याः सप्त धामभिः 1, 22, 4 (hierher viell. auch das u. a. aufgeführte Beispiel 10, 122, 3). परि धामान्यासामाशुः काष्ठांमिवासरन् AV. 2, 14, 6. *Geschlechter* oder *Familien der Kräuter* RV. 10, 97, 1. 2. — d) *Gesetz, Ordnung*: देवो देवानां न मिनामि धामं RV. 10, 48, 11. यः संमानं न प्रेमिनति धामं 7, 63, 3. 5, 21, 3. प्र ये धामानि पूर्याण्यर्चान् 4, 55, 2. स धामं पूर्य ममे 8, 41, 10. प्रज्ञापतेर्धामा AV. 10, 5, 6. Besonders α) *die von Mitra-Varuṇa ausgehende Ordnung*: प्र ये मिनाति वरुणस्य धामं प्रिया मित्रस्य चेततो ध्रुवाणि RV. 4, 5, 4. प्रिया धामं पुवीर्धता 6, 67, 9. 10, 89, 8. — β) *सुतस्य धाम. सुतस्य योपा न मिनाति धामं* RV. 1, 123, 9. यदुतस्य धामत्रणपते देवाः 4, 7, 7. यजेते अस्य सख्यं वर्षश्च नमस्विनः स्व सुतस्य धामन् 7, 36, 5. सुतस्य धामं वि मिमि पृथ्वी 10, 124, 3. — γ) *यज्ञस्य धाम. यज्ञस्य धामं प्रथमं मनस्त* RV. 10, 67, 2. यज्ञस्य धामं परमम् 181, 2. मिमानः प्राति यज्ञस्य धामं VS. 20, 37. यज्ञस्य सप्त धामभिः RV. 9, 102, 2. अग्निं यजिष्ठं सप्त धामेभिः 4, 7, 5. — e) *Zustand*: ज्ञाप्यस्वप्नुपुतिधामविरहान् PRAB. 17, 15. — f) *Weise, Form; Weise in Lied oder Spruch*: (नामानि) पुरुषुतस्य धामभिः शतेनं मरुयामसि RV. 3, 37, 4. पुरुप्रियो भन्दते धामभिः कविः 3, 4. प्र मित्रे धाम वरुणे गृणातेः 1, 152, 5. अग्नेर्ब्रह्मणि सुहृदेर्विभ्यो धामै धामे मे भव यज्ञेषु यज्ञेषु VS. 1, 30. im Opfer नेन्द्रादृते पवते धामं किं च न RV. 9, 69, 6. VS. 17, 14. — g) *Wirkung, Kraft, Vermögen, facultas; Macht, Majestät*: परमेण धामा देहस्व VS. 1, 2. वैश्वानरं तव धामान्या चक्रे येभिस्वर्चिर्भवः RV. 3, 3, 10. या ते धामानि परमाणौ यावता या मध्यमा विष्कर्मन्तेता 10, 81, 5. समिधा यो निशितो दाशददिति धामभिरस्य मत 8, 19, 14. इषमस्याम् धामं च SV. II, 3, 2, 9, 2. उदायुषा स्वायुषोत्पन्त्य

धामनिः । उद्स्थाममूर्तां अनु VS. p. 59, 15. VS. 34, 33. अभिभूक्तमार्गं वि-
श्वकर्मण धाम्ना RV. 10, 166, 4. प्राणा आदित्यधामानः, अङ्गिरो KATH. 20,
11. सकृन् AV. 4, 18, 4. Praḡāpati TB. 2, 8, 1, 5. तव धाम वैश्वम्
RAGH. 11, 85. राज्ञः संशरणं धाम शरीरं धर्मसाधनम् (?) Kām. Nitis. 6, 4. प्रो-
दाम° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Cl. 30. सक्ते न जनो ऽप्य-
धःक्रिया किमु लोकाधिकधाम राजकम् (= राजसमूहः) Kir. 2, 47. — h) *Glanz, Licht* vgl. ध्यामन्): यद्स्यान्यद्दशमशतमूधमेव व्यवस्थितम् । तेन
देवशरीराणि सधामानि प्रपद्यते ॥ Jāñ. 3, 168. हरिदश्चधामन् adj. RAGH.
18, 22. 6, 6. धाम्ना निधिः (vgl. धामनिधि) सूर्यः Varāh. Lagbū. 1, 1. रत्नौ-
घधामनिकारुणानुर Amar. 86. कटकाब्जपटलस्रग्धामशोभा (viell. °स्र-
ग्धाम° zu lesen; vgl. MBh. 1, 5974 und 2. धामन्) ऽभवत् Rāga-Tar. 3, 529.
अमरपतिधनुर्धामचक्राः पताकाः Prāb. 26, 8. इन्द्रधामधवल 73, 7. 81, 10
(nach Schol. 2 ist धामाधिप = सूर्य). 116, 1, v. l. Buḡ. P. 1, 1, 1. 4, 9, 6. प्रत्य-
ग्धामन् adj. 3, 26, 3. अहो रूपमहो धाम अहो अस्या नवं वयः 8, 9, 2. (भी-
ष्मः) ककुदं सर्वयोधानां धाम सर्वधनुष्मताम् so v. a. unter allen Bogen-
trägern hervorstrahlend MBh. 6, 498. Hierher gehören wohl auch die
Stellen: भुङ्क्ते य (शिवः) एका विभुर्जगता विश्वमग्न्या (sic) धाम्ना धाम सु-
कृतिवान् धृष्यः Hariv. 7421. धामाशभागस्य तया हि वेदा यथा च शाखा हि
महीरूक्ष्य MBh. 5, 1675. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 4ten
Manvantara Hariv. 426 (Langlois: धातरू); vgl. ज्योतिर्धामन्. — Vgl.
स्रन्, त्रि°, प्रिय°, विश्व°, स्थिर°.

2. धामन् n. fehlerhafte Schreibung für 4. दामन् VS. 6, 22. Çāñkh.
Çr. 8, 12, 11.

धामनिका (viell. von धमनी) f. *Solanum Jacquini Willd.* Ratnam. 7.
धामनिधि (1. धामन् 1, h. + निधि) m. die Sonne Gaṭādh. im ÇKDr.
Verz. d. Oxf. H. 184, b, 15.

धामनो f. *Hemionitis cordifolia Roxb.* Ratnam. 10. Nach Çabdar. im
ÇKDr. = धमनी.

धामभाज् (1. धामन् + भाज्) adj. den Sitz innehabend: धामभाजो देवाः
पाथेभाग्वनस्पतिः । धाम वै देवा यज्ञस्याभजन्त पाथः पितरः Çāñkh. Br.
10, 6.

धामशैस् (von 1. धामन्) adv. je nach den bestimmten Stätten oder
je nach der Ordnung: तेषामिष्टानि विहितानि धामशः RV. 1, 164, 15.

धामसाच्च (1. धामन् + साच्च) adj. an die bestimmte Stätte sich haltend,
von Indra RV. 3, 51, 2.

धामार्गव m. 1) = घोषक *Luffa foetida Cav.* oder eine ähnliche
Pflanze AK. 2, 4, 4, 5. H. an. 4, 304. fg. Med. v. 60. = पीतघोषा Rat-
nam. 64. — Suçr. 1, 144, 12. 160, 3. 2, 89, 4. 174, 14. 482, 2. — 2) = अ-
पामार्ग *Achyranthes aspera* AK. 2, 4, 3, 7. H. an. Med.

धायै nom. ag. und act. von 1. धा Schol. zu P. 3, 1, 144. 139. 6, 1, 159.
7, 3, 33. Vop. 26, 37.

धायकै nom. ag. von 1. धा Schol. zu P. 7, 3, 33.

धायस् (von 3. धा oder 1. धि) 1) adj. ernährend, pflegend, erhaltend: सकृ-
स्त्र° Taitt. Ār. 1, 21, 3, 24, 11. Vgl. अरि°, कारु°, गो°, भूरि°, विश्व°, हरि°
und u. जनधा. Im ÇKDr. wird aus dem Adhivāsamantra folgende For-
mel angeführt: भूरिस् भूमिरस्यदितिरसि विश्वस्य धाया (lies: धायाः). —
2) nur im dat. als infin. gebraucht. a) das Saugen, Schlürfen; das Sich-
sättigen: (पिबा सोमं) मदाय कृत्यताय ते तुविष्टेनाय धायसे RV. 1, 130, 2.

2, 17, 2. सोमः पुनान इन्द्रियाय धायसे 9, 86, 3. 70, 5. 1, 141, 6. — b) *Ernäh-
rung; Pflege, Erhaltung*: मातेव यद्वरसे जनं जनं धायसे चतसे च RV. 5,
15, 4. इषमश्याम् धायसे 70, 2. यं मर्त्यः पुरुषपूकं विदद्विष्टस्य धायसे 7, 6.
आ यस्ते ऽग्रे शमस्ति धायसे 9. यो रातकृष्यो ऽवृक्काय धायसे कीरिश्चिन्मलं
मनसा वनोषि तम् 1, 31, 13. स्वः स्वाय धायसे कृणुतामृविगृत्वितम् 2, 5, 7.
Etwa so v. a. *Stillung, Befriedigung*: अयं मित्रस्य वरुणस्य धायसे 1, 94,
12. Dunkel ist: अन्तर्मही समते धायसे धुः 3, 38, 2.

1. धायु (von 1. धा) adj. *freigebig*: यस्मै धायुरेधा मर्त्यापार्शक्तं चिद्वजते
गेक्ष्यै सः RV. 3, 30, 7.

2. धायै (von 3. धा) adj. etwa *edax* (Skt. = धारकः) (इन्द्रस्य) हरौ सुर-
यो धायु RV. 7, 36, 4.

धाया gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Davon धाय्य = धाये भवः ebend.
धाया ऋविजः Vop. 26, 11. am Ende eines comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6,
2, 131. — 2) f. धाय्या (von 1. धा). näml. ऋच् Zusatzvers (dergleichen in
gewissen Litaneien eingeschoben werden), = सामिधेनी P. 3, 1, 129.
Vop. 26, 11. AK. 2, 7, 21. H. 827. = धीयते ऽनया समित् Siddh. K. zu P.
a. a. O. मानवी ऋचौ धाय्यै कुर्यात् TS. 2, 2, 10, 2. Ait. Br. 3, 17, 18. 24, 31.
ता द्वेके पुरस्तात्प्रगाथानां शंसन्ति धाय्या इति वदन्तः 6, 24. 8, 2. Çat. Br.
1, 4, 1, 37. Çāñkh. Çr. 7, 21, 8. 10, 13, 10. धय्याद्वयै VS. 19, 24 ist nur
ein Druckfehler; vgl. VS. Prāt. 4, 150 in Ind. St. 4, 262.

1. धार (von धर) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend: म-
तधारं गुरुं श्रुवा MBh. 1, 1690. Vgl. असृग्धारा 2, कर्ण°, काण्ट° (?), कृत्त्र°,
जल°, तुला°, तूण°, दण्ड°. सूत्र°. In den unter तोयधार aus MBh. und
R. angeführten zwei Beispielen ist तोयधारा als f. zu fassen und ge-
hört zu 1. धारा. subst. der Erhalter, Bein. Viṣṇu's H. ç. 70. — 2) m.
Schuld (vgl. धर 18) H. an. 2, 434. Med. r. 31.

2. धार (von 1. धारा) 1) adj. in Strömen —, als Regen herabfallend:
उदक सुçr. 1, 170, 1. — 2) m. Platzregen, = जलधारासारवर्षण H. an.
2, 431. घनवतोयधारेण ववर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. auch Frost
(wohl Schnee) Wils. nach Anekārthak.

3. धार m. 1) eine Art Stein Med. r. 31, wo धारो या° zu lesen ist. —
2) Rand, Grenze (प्रातः) Çabdar. im ÇKDr.; vgl. 2. धारा. — 3) = गभी-
रः ebend. Tiefe Wils.

1. धारक (von धर) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend
u. s. w.: मृत° MBh. 1, 1691. नटः स्त्रीविशधारकः H. 329. Vgl. कुल°,
दति°, देह°, नाम°. कनकधारकाः R. Gorr. 2, 90, 14 übersetzt Gorr.
durch *quei che scernon l'oro greggio dalla terra*; bei Schl. (83, 13) lesen
wir st. dessen कम्बलधावकाः — 2) m. a) Behälter: वस्त्रधारकोपविष्ट
Suçr. 2, 33, 11. — b) Wasserkrug Devī-P. im ÇKDr.

2. धारक am Ende eines adj. comp. von धारा Schneide; s. त्रि°.

धारका f. die weibliche Scheide: आहन्ति गुभे पसे नि गल्गलीति धा-
रका VS. 23, 22. Çat. Br. 11, 6, 3, 10.

धारण (von धर) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend, aufrechterhaltend,
bewahrend: (भूमिः) लोकधारणी Taitt. Ār. 10, 1, 8. (लोकपितरः) धारणाः
सर्वलोकानाम् MBh. 12, 12751. Suçr. 1, 169, 9. एकं चक्रं वर्तते द्वादशारम्
— ऋतस्य धारणम् MBh. 1, 727. von Çiva 12, 10424. 14, 208. पादधारणा-
धारणी den Fuss schützend Uḡgval. zu Uḡādis. 1, 87. श्रुतधारणा ये die-
jenigen, welche das Gehörte im Gedächtniss bewahren, Buḡ. P. 2, 7, 46

(BURNOUR: ceux qui fixent leur intelligence sur l'Être dont ils ont entendu décrire la forme). अमृतस्य (Schol.: = ब्रह्मज्ञानस्य) देव धारणो भूयासम् innehabend TAÏT. UP. 4, 4, 1. द्विजानो धारणाः wohl die Gestalt von Brahmanen habend, annehmend MBh. 13, 739. — 2) m. a) du. die weiblichen Brüste H. c. 124. — b) N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa MBh. 5, 3632. eines Fürsten der Kandravatsa 2732. — 3) f. आ a) das Tragen: उपदिष्टा मया कस्य पितुः कवचधारणा MBh. 7, 49 12. 3853. स्त्रीवदेव विभर्त्येतां युक्तां कवचधारणाम् 3859. das Erhalten, Aufrechterhalten, Unterstützen, Helfen: तेषां वैश्यानां गुप्तिपरीक्षारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. das Festhalten. Zurückhalten: तां योगमिति मन्यन्ते स्थिरामिन्द्रियधारणाम् KATHOP. 6, 11. धारण गात्रेष्वनिलाग्निधारणाम् BHĀG. P. 4, 4, 26. — b) das Bewahren im Gedächtnis; ein gutes Gedächtnis: वेदानाम् MBh. 1, 1010. मेधायै प्रज्ञायै धारणायै ĀRV. GH. 3, 5. ÇĀKṢH. GH. 4, 9. — c) Sammlung des Gemüthes, die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand und auch das dabei beobachtete Anhalten des Athems (vgl. Schol. zu Kap. 3, 32): धारणा तु क्वचिद्विषये चित्तस्य स्थिरवन्धनम् H. 84. MED. n. 56. वाग्ये ऽर्त्तविषये चित्तवृत्तिस्थैर्यं च धारणा। तत्र सूत्रं देशवन्धनश्चित्तस्य धारणा Verz. d. B. H. No. 648. अद्वितीयवस्तुन्यतरिन्द्रियधारणं धारणा VEDĀNTAS. (Allah.) No. 133. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः 127. MADEUS. in Ind. St. 1, 22. PRAB. 8, 14. प्राणायामास्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा। स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः॥ VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 31. N. 3. प्राणायामा दश द्वौ च धारणा सभिधीयते॥ द्वे धारणे स्मृतेयोगे MĀRK. P. 39, 35. 36. प्राणायामा दशाष्टौ च धारणा सभिधीयते। द्वे धारणे स्मृतेयोगः GĀRUPA-P. 230 im ÇKDR. धारणेत्युच्यते चेयं धार्यते यन्मनो यया MĀRK. P. 39, 41. सतया धारणाः कृत्स्ना जग्यतः प्रतिपद्यन्ते MBh. 12, 8658. नितिव्य कृदि धारणाम् 7, 8859. M. 6, 72. धारणा धारयन् JĀGĒ. 3, 201. युक्त MBh. 13, 6738. 7760. SUGR. 1, 228, 7. JOGAS. 2, 39. धारणाम् योग्यता मनसः 53. परिचेतुमुपांशु धारणाम् RAGH. 8, 18. KATHĀS. 5, 140, 141. BHĀG. P. 1, 9, 31. 2, 1, 20. 22. VP. 636. आस्थितो योगधारणाम् BHĀG. 8, 12. BHĀG. P. 5, 23, 4. धारणायोग Ind. St. 2, 171. धारणां गतः sich gefasst habend R. 2, 76, 3. धारणात्मक der sich leicht sammelt, — fasst SUGR. 1, 323, 9. — d) Bestimmung, ein feststehender Satz, eine feststehende Regel: इति धर्मस्य धारणा M. 8, 184. न चोदके निरहिते स्वं रूपमिति धारणा 4, 38. 8, 241. 285. 336. 9, 124. 205. यद्भूतकृतमत्यन्तं तत्सत्यमिति धारणा MBh. 3, 13845. = मर्यादा, संस्था, स्थिति (AK. 2, 8, 1, 26. TRIK. 3, 3, 210. H. 744) und durch das Verbleiben auf dem rechten Wege gewöhnlich erklärt. — e) = बुद्धि RĀGĀN. im ÇKDR. Einsicht (nach STENZLER) JĀGĒ. 3, 73. — f) pl. Bez. der 4 Tage vom achten an gerechnet in der lichten Hälfte des Monats Ġjaishīha VARĀH. BRH. S. 22, 1, 2. 4. — 4) f. ई a) = नाडिका TRIK. 3, 3, 132. MED. n. 56. any tubular vessel of the body (vgl. नालिका) WILS. — b) bei den Buddhisten eine magische Formel TRIK. MED. BURN. Intr. 540. fg. 51. WASSILJEV 142. 163. 177. °पिटक HIOPENRSANG II, 38. — c) N. pr. einer Tochter der Svadhā VP. 81. VĀJU-P. ebend. N. 11. Vgl. धारिणी. — d) falsche Lesart für धारणा Reihe H. 1423. — 5) n. a) das Halten, Tragen AK. 3, 4, 24, 77. MED. पृथिवी धारणभावेन प्रवर्तमाना TATTVAS. 13. क्षिति° KUMĀRAS. 7, 68. शैलस्य (obj.) HARIV. 4067. गङ्गायाः MBh. 3, 9916. 9962. समर्थो धारणे मेले संक्षरे चास्य

III. Theil.

(अस्त्रस्य) 1650. R. GORR. 1, 69, 13. शस्त्र° RĀGĀ-TAR. 6, 9. उपानक्ष° GORR. 3, 1, 12. मेखला° 13. ज्ञीर्णकाषाय° JĀGĒ. 3, 157. जरा° MBh. 3, 13455. MĀRK. P. 28, 26. अयुध्यतो वृथा क्षेत्रां बाहूनां धारणं मम HARIV. 9834. 9839. तुला° das Tragen der Wage, das Wägen JĀGĒ. 2, 100; vgl. धरू 7. — b) das Erhalten, Behaupten, Aufrechterhalten: न वा एषो ऽलं श्रियै धारणाय ÇAT. Br. 8, 6, 2, 1. JĀGĒ. 3, 174. SUGR. 1, 48, 4. SĀMĀHJAK. 32. BHĀG. P. 3, 26, 16. धारणाद्वर्ममित्याहुर्धर्मो धारयते प्रजाः MBh. 8, 3460. आहारमनवाश्रित्य शरीरस्येव धारणम् 1, 307 = 651. एतौ हि नित्यं संयुक्तावितरेतरधारणे 12, 2785. जीवित° 1, 218. मञ्जीवधारणकरी KAURAP. 29. नियमस्य च धारणात् das Beobachten (anders die Erkl.) M. 10, 3. जामरण° das Unterhalten KĀTJ. ÇR. 4, 18, 3. — c) das Behalten —, Bewahren im Gedächtnis: धारणान्मनसा ध्यानात् MBh. 15, 756. TAÏT. ĀR. 10, 9. Z. d. d. m. G. 9, LI. ब्रह्मणश्चैव धारणात् M. 1, 93. JĀGĒ. 3, 333. MBh. 1, 51. 3, 1309. 12, 2338. 6996. 13, 3624. 14, 511. H. 309. fg. प्रस्तावानाम् das im-Gedächtnis-Haben HARIV. 8676. प्रकृषाध्ययन und धारणाध्ययन MÜLLER, SL. 509. — d) die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand: अद्वितीयवस्तुन्यतरिन्द्रियधारणं धारणा VEDĀNTAS. (Allah.) No. 133. — e) das Festhalten, Zurückhalten, Anhalten: मयूखमततो धारणाय निरुन्यात् Ait. Br. 5, 15. आधारस्त्वन्मसो यत्र धारणम् AK. 1, 2, 2, 28. एष योगविधिः कृत्स्नो पावदिन्द्रियधारणम् MBh. 3, 13939. स्वात्° das Anhalten des Athems Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 1, 13. gramm. das Zurückhalten oder unvollkommene Aussprechen eines Lauts RV. PRĀT. 14, 6. VS. PRĀT. 4, 141. das Ertragen, Aushalten; mit dem acc.: अशक्ता धारणे देव तेजस्त्व समुद्धतम् R. 1, 38, 16. — f) das Ansiehtragen, Ansiehthaben: लिङ्ग° MBh. 3, 2214. das Ansiehtbehalten, Aufsiehtbehalten SUGR. 2, 349, 19. das Insichfassen, Enthalten: यथा घटो दधिमयूखपयसां धारणे समर्थः GAURAP. zu SĀMĀHJAK. 13. das Beisichbehalten: गण्डूष° SUGR. 1, 192, 20. 2, 128, 15. 379, 6. दूषणस्य कृते यते कृद्गतं कोपधारणम् das Hegen von Groll, das Zürnen R. 3, 41, 35. — g) das Standhalten, festes Beharren: विधायाः परमो शक्तिं ब्रह्मणो धारणात्मिकाम् (धारणा?) SĪNĀS. 12, 32; nach dem Schol. = निराधारवस्थानरूपाम्. — Vgl. अङ्क°, असु°, गर्भ° (auch MBh. 3, 17133), कृत्°, दाउ°, देक°, प्राण°, व्रत°, कृत°.

धारणक (von धारणा) 1) adj. in sich tragend, enthaltend: पञ्चधारणके क्वास्मिन् शरीरे जीवितं कुतः die fünf (Elemente) enthaltend MBh. 12, 6889. — 2) m. Schuldner (vgl. धरू 18) JĀGĒ. 2, 63. — Vgl. अधारणक. धारणपात्र (धा° + पात्र) n. Gefäß für das Sieb (!) eines buddh. Bettlers VJUTP. 209.

धारणपत्र (धा° + प°) n. Bez. bestimmter Amulette TANTRAS, in Ve d. Oxf. H. 94, b, 8. 14. 96, a, 15. b, 2. fg.

धारणामय (von धारणा) adj. f. ई auf der Vertiefung des Geistes beruhend BHĀG. P. 4, 18, 20.

धारणावत् (wie eben) adj. mit Gedächtnis verbunden: धीर्धारणावती मेधा AK. 1, 1, 4, 11.

धारणि m. patron. (wohl von धारणा) gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. धारणीमिति (धा° + म°) Bez. eines Sa mādhi VJUTP. 20.

धारणीमुखसर्वगतप्रणिधिसंधारणार्थ m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

धारणीय 1) adj. partic. fut. pass. von धर. — 2) f. घ्रा = धरणीकन्द RĀG. im ÇKDr.

धारणीराज (धा° + राज) m. Titel eines buddh. Werkes WASSILJEV 327. 333.

धारपूत (धार = धारा + पूत) adj. nach Śā. wie mit Wassergüssen gereinigt, etwa wasserhell, — klar; von den Āditja RV. 2, 27, 2. 9.

धार्य nom. ag. von धर P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35. — Vgl. कर्म°.

धारयत्कवि (धारयत्, partic. praes. von धर, + कवि) adj. die Weisen tragend, — hegend RV. 1, 160, 1.

धारयत्तित्ति (धारयत् + ति°) adj. die Geschöpfe tragend, — erhaltend: अदिति RV. 1, 136, 3. Mitra-Varuṇa 10, 132, 2.

धारयदत् (von धारयत्) adj. P. 1, 4, 17, Vārtt. dem die Eigenschaft des Erhaltenden zukommt, von den Āditja TS. 2, 3, 2, 1. 2. Kāth. 11, 6.

धारयितृ (von धर) nom. ag. 1) Halter, Träger Nir. 9, 25. तस्या गङ्गायाः धारयितारं च नान्यं पश्यामि प्रूलिनः R. 1, 43, 25 (Gorr. 44, 23). — 2) derjenige welcher im Zaume hält: त्वं हि धारयिता श्रेष्ठः कुत्राणां कुरुत्तमम् । मिथ्या प्रचरतां तात वाक्छेद्यन्तरेषु च ॥ MBh. 5, 3391. — 3) derjenige welcher behält Taitt. Ār. 10, 9. — 4) f. °त्री = धरित्री die Erde ÇABDAR. im ÇKDr.

धारयितव्य (wie eben) 1) zu tragen VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. — 2) festzuhalten: दृढं बद्धा धारयितव्यः PRAB. 34, 2. — 3) aufzufassen: एषो प्राणानां कस्य कर्म व्रतवेन धारयितव्यम् ÇAMK. zu BRH. Ār. Up. p. 315.

धारयिषु (wie eben) adj. der da hält, trägt: दृष्टं धारयिष्वः ved. P. 3, 2, 137, Sch. Davon nom. abstr. °ता f. viell. Geduld Kām. Nitis. 1, 21, 4, 35.

धारयु (von धार = 1. धारा) adj. tropfend, strömend: त्वं सौमसि धार्युर्मन्द्रं श्रजिष्ठं धरे RV. 9, 67, 1.

धार्वार्क nach Śā. derjenige welcher die (heiligen) Reden (वाक्) unterhält (1. धार): धार्वार्कश्चुण्माद्य शोभसे RV. 5, 44, 5.

1. धारा (von 1. धाव्, धन्व् wie नीर von जिव् f. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 191. 1) Strom, Guss, Strahl, Tropfen (hervorquellen der Flüssigkeit); = प्रपात gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104 (oxyt). = द्रवस्य प्रपातः MED. r. 80. = प्रवाह H. 1087. = जलादिपात H. an. 2, 431. = अम्बुसृति TRIK. 3, 3, 356. = स्रतिवृष्टि ÇABDAR. im ÇKDr. = घनासार्वर्षा Viçva ebend. धारा उद्ग्याः RV. 2, 7, 3. घृतस्य 1, 125, 4. 3, 1, 8. मधेः 36, 7. पर्वतस्य 57, 6. 5, 32, 1. प्र पिन्वतु वृक्षो अश्वस्य धाराः 5, 83, 6 (vgl. Σορός). 1, 83, 5. des Soma: सोमस्य ते पवत इन्द्र धारा 9, 87, 8. 1, 1, 2, 3. 9 und oft. VS. 12, 9. पर्वयो धारा मरुतो ऊधौ अस्य AV. 4, 11, 4. 34, 5, 7, 107, 1. PANKAV. Br. 13, 12, 12. 20, 14, 2. ÇAT. Br. 4, 3, 5, 22. Z. d. d. m. G. 9, LII. उदक° AIR. Br. 7, 12. ऋच. GRHJ. 2, 8, 4, 6. उद° KĀTJ. ÇR. 4, 13, 16. — LĀTJ. 1, 10, 21. धारायकृ Einfassen des fließenden Soma (im Gegens. zum Schöpfen) KĀTJ. ÇR. 12, 5, 4. धारानुपात्र Schol. zu KĀTJ. ÇR. 439, 15. 476, 18. 616, 2. — उत्पपात ततो धारा वारिणः MBh. 6, 5785. 13, 4932. R. 4, 44, 62. सिधुचुः केशवं पत्न्यो धारा (Flüsse) इव महेदधिम् HARIV. 8325. शिखराश्वस्य धाराणां सहस्रं संप्रवर्तते R. 4, 43, 37. 39. तौ हन्यमानौ नारचिधाराभिरिव पर्वतौ Regengüsse 5, 19, 62. 30, 11, 81, 24. MRĀKH. 91, 5. (एताः) धारा ज्वेन पतिता जलदोदरेभ्यः 76, 15. MĀLAV. 78. MEGH. 104. BHĀG. P. 8, 11, 20. धारिर्मभिः MBh. 1, 1299. धाराविगलितं शीघ्रं KATHĀS. 21, 6. धारातरद्रक्त PRAB. 85, 12. संसक्तधाराजले च मेघे Kām. Nitis. 7, 38. सती-

धाराधारपतनोद्यसायकाः (वलाहकाः) R. 2, 4. अश्रुधारा इव वारिधाराः MRĀKH. 91, 4. MEGH. 54. RAGH. 16, 66. PRAB. 26, 6. KĀT. 3 (wo mit HAEB. so zu lesen ist für धारिधारा). तोयधारा MBh. 4, 1062. R. 3, 35, 84 (falsch aufgefasst u. तोयधार). उद° BHĀG. P. 3, 8, 24. लोहित°, रुधिर°, जलज°. रक्त°, कीलाल° MBh. 4, 1729. R. 3, 30, 4. 4, 22, 23. KATHĀS. 22, 228. PRAB. 54, 3. श्राव्य° MBh. 1, 8126. 9, 912. KATHĀS. 24, 227. नीर° MRĀKH. 26, 2. H. 57. अमृत° Gīt. 4, 5. घृतधारा adj. (गङ्गा) MBh. 13, 1848. मन्दधार adj. in langsamem Strahl strömend SUÇR. 1, 297, 5. धारा (Tropfen) नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं दृष्याम् BHARTṚ. 2, 89. जलवर्षं मरुत्तरम् । धाराभिरज्जमात्रभिः प्राडुरासीत् ARG. 8, 4. यथा वा वर्षतो धारा अ-संख्येयाः MBh. 3, 10299. PANKĀT. II, 62. MĀRK. P. 15, 71. Auch uneigentlich (धारा = समूह Viçva im ÇKDr.): शर° MBh. 9, 754. वाण° R. 6, 88, 3. पुष्पाणाम् 3, 58, 31. सुमनो° BHĀG. P. 4, 13, 7. द्रविणस्य AV. 12, 1, 45. रायः RV. 6, 55, 3. स्रतस्य 1, 67, 7 (4). 5, 12, 2. 8, 6, 8. वसूनाम् MBh. 3, 13390. वसु° 15, 420. वसोधारा Strom oder Quelle des Gutes (der Güter) heisst a) eine best. Libation an Agni AV. 12, 3, 41. ÇAT. Br. 9, 3, 2, 1, 2, 15. MBh. 1, 8146. — b) ein heil. Badeplatz MBh. 3, 5018. 13, 3789. — c) Agni's Gemahlin (mit Anschluss an a) BHĀG. P. 6, 6, 13. — धावद्भुक्कारधारावधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 30. Hierher wohl auch: सं मा कृतस्य धारया धनुः स्रज्वेन नक्षत AV. 7, 50, 9. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: द्विधार् RV. 10, 30, 10. त्रिधारा (गङ्गा) HARIV. 3189. शत° उत्स RV. 3, 26, 9. VS. 13, 49. वायु RV. 10, 107, 4. Soma 9, 85, 4. 86, 11. — 27. पवित्र VS. 1, 3, JĀG. 1, 280. सहस्र° गौः RV. 4, 41, 5. 10, 133, 7. स्तनौ AV. 9, 1, 7. Soma RV. 9, 13, 1. 26, 2. पवित्र 73, 7. VS. 1, 3. — RV. 9, 73, 4. 74, 6. — Vgl. अश्रुधारा, उरु°, जल°, भूरि°, मधु°, विश्वतो°, सु°. — 2) Sprung —, Leck in einem Wasserkruge (aus dem das Wasser hervorquillt) MED. — 3) pl. die verschiedenen Gänge eines Pferdes (deren 5 angenommen werden) AK. 2, 8, 2, 17. TRIK. H. 1246. H. an. MED. ÇIÇ. 5, 60. — 4) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8003. मोक्षेश्वरी 8095. — Verz. d. Oxf. H. 449, a, 28. ततः स सप्तधाराष्यं तीर्थं परमपावनम् । जगाम मुनिशा-ह्लो यत्र गङ्गास सप्तधा ॥ ebend. 34. — 5) N. pr. einer Stadt (der Residenz Bhoḡa's) COLEBR. Misc. Ess. 1, 236. II, 298. 303. 462. 485. Journ. of the Am. Or. S. 7, 24. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 4. No. 212, Z. 12. No. 320, Z. 3. ديار bei ALBYROUNY (REINAUD, Fragments arabes et persans u. s. w. S. 86, 2. 108).

2. धारा (von 2. धाव् f. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 191. 1) Schneide, Schärfe, Klinge eines schneidenden Werkzeugs H. an. 2, 431. MED. r. 80. fg. शिशितं त्रिजो ऽप्येता न धाराम् RV. 6, 3, 5. 47, 10. प्रसप्तव-धिराशना धारामयोः शायत Schärfe der Flammen 8, 62, 9. नुरस्य ÇAT. Br. 14, 6, 2. स्वधिति° KAUC. 44. TAITT. Ār. 4, 38, 1. SUÇR. 1, 27, 18. 28, 1. नानाधारामुखैः शस्त्रैः 2, 17, 9. खड्ग° R. 2, 23, 35. HIT. III, 67. TRIK. 1, 1, 125. परश्वस्य RAGH. 6, 42. 11, 78. नीलोत्पलपद्मधारया समिधतो क्रे-तुम् ÇAM. 17. तीक्ष्णधार (s. auch bes.) MBh. 13, 864. R. 6, 68, 13. DEV. 3, 6. शित° MBh. 3, 13581. HARIV. 2447. BHĀG. P. 4, 5, 22. कुण्ठ° R. 3, 32, 16. पृथु° MBh. 1, 8240. 4, 1990. 2042. 2082. R. 6, 92, 14. उरु° BHĀG. P. 2, 7, 22. उभयतो° 5, 26, 15. धार° PRAB. 5, 10. वज्र° R. 6, 87, 10. 17. कृत° geschärft MBh. 7, 3090. Vgl. अर्ध°, असि°, नुर°, खण्ड°, खर°. — 2) der

Umkreis eines Rades (प्रधि) H. 755. RAGH. 13, 15. — 3) die Spitze eines Heeres, = सैन्याग्र H. an. = सैन्याग्रिमस्कन्ध MED. Vgl. धाराङ्कुर 3. — 4) Ohrläppchen (कर्णप्राप्त) H. c. 119. — 5) = संतति fortlaufende Reihe, Geschlechtsreihe H. an. MED. = राज्ञि Reihe TRIK. 3, 3, 356. Vgl. वन°. — 6) Zaun, Hecke. — 7) Bergrand (the edge of a mountain) WILS. — Vgl. पालि in Betreff der verschiedenen Bedeutungen.

3. धारा f. gaṇa वषादि zu P. 6, 1, 203. VOP. 26, 191. 1) = उत्कर्ष das Hervorragen u. s. w. H. an. 2, 431. — 2) = पशस् Ruhm ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Nacht. — 4) Gelbwurz (wie auch andere Synonyme von Nacht) TRIK. 3, 3, 356. — 5) = सदृश विद्या im ÇKDr. Gleichheit WILS. — 6) Sitte, Brauch WILS. — Die beiden ersten Bedeutungen könnten vielleicht durch धारा Schneide, Schärfe vermittelt werden; die übrigen haben wohl schwerlich etwas mit 1. oder 2. धारा zu thun.

धाराकदम्ब (1. धा° + क°) m. 1) eine Art Kadamba RĀGAN. im ÇKDr. °कदम्बक m. dass. TRIK. 2, 4, 21. Vgl. धरा°, प्रावृष्य, प्रावृषेय, मेघाम. — 2) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धारागृह (1. धा° + गृ°) n. eine Art Badezimmer mit fließendem Wasser SUPR. 2, 483, 9. BHARTR. 1, 38. यत्र प्रवहति: शिशिरैः परितान् — शिलाविशेषानधिष्ठय निन्दुर्धारागृहेष्वतपमृद्धिमत्: RAGH. 16, 49. — Vgl. पल्ल°, जलयत्नगृह, जलयत्ननिकेतन, जलयत्नमन्दिर.

धाराङ्कुर (धारा + अङ्कुर) m. 1) Tropfen (शीकर). — 2) Hagel. — 3) das Hervortreten aus der Schlachtreihe in der Absicht den Feind zu reizen H. an. 2, 459. MED. r. 271. HĀR. 231. — MED. und HĀR. धराङ्कुर. In den beiden ersten Bedeutungen enthält das Wort 1. धारा, in der letzten aber viell. 2. धारा 3.

1. धाराङ्ग (1. धारा + अङ्ग) m. ein heiliger Badeplatz H. an. 3, 122. MED. g. 36.

2. धाराङ्ग (2. धारा + अङ्ग) m. Schwert H. c. 143. H. an. 3, 122. MED. g. 36.

धाराट (1. धारा + अट) 1) m. der Vogel Kāṭaka. — 2) ein Pferd (vgl. 1. धारा 3.). TRIK. 3, 3, 98. H. an. 3, 163. MED. f. 43. HĀR. 283. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Wolke. — 4) ein Elephant in Wuth (weil in diesem Zustande eine Flüssigkeit von den Schläfen herabfließt) ÇABDAR.

1. धाराधर (1. धारा + धर) m. Wolke AK. 1, 1, 8. TRIK. 3, 3, 357. H. 164. an. 4, 259. MED. r. 270. MBH. 4, 2039. HARIV. 11831. VARĀH. BRH. S. 19, 16. KATHĀS. 24, 20. KĀT. 4, 7. ÇATR. 10, 185.

2. धाराधर (2. धारा + धर) m. Schwert TRIK. 3, 3, 357. H. c. 143 (fälschlich धरा°). H. an. 4, 259. MED. r. 270.

धाराधिष्ठ (2. धारा + अधि°) adj. viell. auf der höchsten Spitze stehend, den Höhepunkt erreicht habend: किं वा धाराधिष्ठं हि ज्ञायं वेदज्ञे जने KATHĀS. 8, 62. BROCKHAUS: आधारा° und वेद ज्ञे.

धारानिपात (1. धा° + नि°) m. Regenguss: घन° PAÑKĀT. 93, 2.

धारात्तरचर (1. धारा + अत्तर + चर) adj. in den Wolken sich bewegend, wolkenhoch fliegend (von einem Vogel) R. GORR. 2, 103, 38. 44. 5, 68, 9. धारात्तरचर R. SCHL. 2, 96, 39. 45. — Vgl. धाराट.

धारापात (1. धा° + पात) m. Regenguss, pl. MĀKĀS. 84, 19. MRGH. 49.

धाराफल (2. धा° + फल) m. N. eines Baumes mit stechenden Früchten, = मदन, vulg. मयनफल RĀGAN. im ÇKDr.

धारापल्ल (1. धा° + प°) n. Springbrunnen AMAR. 39. RATNĀV. 6, 9.

PRAB. 79, 11.

धारालं adj. von धारा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

धारावनि (1. धा° + वनि) m. Wind TRIK. 4, 1, 76. — Vgl. धारावर.

धारावत् 1) adj. (von 2. धारा) mit einer Schneide versehen KĀM. NITIS. 11, 48. — 2) f. °वती (wohl von 1. धारा) N. pr. einer Stadt PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 23.

धारावर (1. धारा + वर, im Padap. ungetheilt) adj. Regengüsse liebend, von den Marut RV. 2, 34, 1. — Vgl. धारावनि.

धारावर्ष (1. धा° + वर्ष) m. n. Regenguss R. 6, 80, 13. RAGH. 4, 82.

धाराविष (2. धारा + विष) m. Schwert (in der Schneide das Gift habend) TRIK. 2, 8, 54.

धाराश्रु (1. धा° + श्रु) n. Thränenstrom: निपतङ्गाराश्रुणा चतुषा AMAR. 10.

धारासंपात (1. धा° + सं°) m. Regenguss AK. 1, 1, 2, 13. H. c. 27. PRAB. 87, 9.

धारासार (1. धा° + सार) m. ein heftiger Regenguss VIKR. 70, 76. मेघ: प्रवृत्ते तत्र धारासारेण वर्षितुम् KATHĀS. 12, 110.

धारासुक्ती (2. धा° + सु°) f. N. einer Pflanze, = त्रिधारसुक्ती RĀGAN. im ÇKDr.

धारि (von धर) adj. tragend: किराती चामरधारि: Cit. beim Schol. zu ÇĀS. 20, 16.

धारिका f. ein best. Zeitabschnitt, = 6 Kṣhaṇa = 1/2 Muhūrta H. 137.

धारित n. und धारितक n. Trab WILS. — Fehlerhaft für धारित, धारितक.

1. धारिन् (von धर) 1) adj. tragend: पृथिवी विश्वस्य धारिणी MBH. 13, 4350. सुधारिणी धर्मधुरे महात्मना यथादिते वर्त्मनि सुस्थितानाम् MBH. 13, 4879. In der Regel mit dem obj. zusammeng.: सर्प मण्डूकधारिणाम् R. 4, 34, 24. क्षिति° JĀṆ. 2, 152. Gīt. 12, 27. स्त्रीविश° AK. 1, 1, 7, 14. MĀKĀS. 136, 10. PAÑKĀT. 170, 7. SUND. 1, 30. BHARTR. 2, 79. जटावल्कल° SUND. 1, 8. गदापाट्टि° 2, 3. ARĀ. 10, 52. SĀH. D. 13, 6. कनकालंकार° HIT. 42, 1. नयलंकार° PAÑKĀT. III, 254. एमश्रु° MBH. 4, 145. कुसुमोत्करधारिणा । केशरुत्तेन INDR. 3, 6. (वृत्ताः) सुगन्धपुष्पधारिणः R. 1, 9, 6. पुष्पैः पल्लवधारिभिः 2, 96, 30. tragend so v. a. innehabend, habend, besitzend: स्वतृप° N. 14, 13. अश्रुतृप° VARĀH. BRH. S. 29, 27. संबद्धवस्त्राकार° Schol. zu KAP. 1, 90. (अङ्गुल्या) वक्रनखधारिण्या RAGH. 12, 41. दशशतकर° ad HIT. I, 17. रक्तस्प° im Besitze des Geheimnisses seiend KATHĀS. 13, 20. ब्रह्मप्रत्यय° ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. p. 79. erhaltend, unterhaltend: अग्निनित्य° KĀTJ. ÇA. 4, 10, 16. भव मे प्राणधारिणी HARIV. 10004. शमः कामश्च कृषश्च तेजसा लोकधारिणाः MBH. 1, 2596. मठकेशव° RĀGĀ-TAR. 3, 244. धारिणी Beiw. der Umā MBH. 13, 1027. bewahrend, verwahrend: न्यास° M. 8, 196. Etwas im Gedächtniss bewahrend: अस्तेभ्यो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिभ्यो धारिणो वराः । धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठाः M. 12, 103. aufrechthaltend, beobachtend: कृषानियम° MBH. 13, 1535. मौनव्रत° R. 3, 1, 35. मौन° KATHĀS. 17, 93. व्रत° GAUDAP. zu SĀMĀKĀS. 15. मत्त° so v. a. Rathgeber MBH. 3, 926. 2987, 7, 365. Nicht recht klar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: धाता धारणाकाले च दिशश्चतुषि धारिणि HARIV. 11986. Vgl. जटा°, दण्ड°, धनुर्धा-रिन्. — 2) m. N. eines Baumes (s. पीलु) ÇĀTĀDR. im ÇKDr. Unter पीलु

finden wir धानी (s. u. 1. धान) statt धारी. — 3) f. धारिणी a) die Erde ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. धरणी, धरित्री, भूतधारिणी. — b) *Bombax heptaphyllum* (शात्मलि) ÇABDAR. im ÇKDr. In dieser Bed. viell. zu 2. धारिन् zu stellen; vgl. काएकारि. — c) N. pr. α) einer Tochter der Svadhā Bhāg. P. 4, 1, 63. Vgl. धारणी. — β) pl. allg. N. für die 14 Götterweiber: शची वनस्पती गार्गी धूम्राणी (vgl. धूम्राणी) रुचिराकृतिः। सिनीवाली कुहू राका तथा चानुमती शुभा ॥ ध्यातिर्नियतिः प्रज्ञा मेला वेला च नामतः। एताश्चतुर्दश प्रोक्ता धारिण्यो देवयोषितः॥ VABHI-P. (Gaṇabhedanāmādhj.) im ÇKDr. — γ) (bei den Ġaina) einer Göttin, die die Befehle des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi auszuführen hat, H. 45. — δ) der Gemahlin Agnimitra's MĀLAV. 4, 9, 14, 63, 3.

2. धारिन् (von 2. धारा) adj. mit einer Schneide versehen Wils.

धारि (von 3. धा) adj. saugend P. 3, 2, 159. Vor. 26, 149. वृत्तो धारि-व मातरम् AV. 4, 18, 2.

धारिष्ठ (1. धारा + उष्ण) adj. kuhwarm (eig. warm vom Strahl, der aus dem Euter kommt) H. c. 98. RĀGAN. im ÇKDr. तीर् Suçr. 1, 176, 18. ०डुग्धस्य पानम् 2, 442, 8.

धार्तराज adj. (f. ई) von धृतराजन् Vor. 7, 21. m. oxyt. patron. von धृतराजन् P. 6, 4, 135. ०राज्ञी gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127; davon adj. धार्तराजक ebend.

धार्तराष्ट्र 1) adj. f. ई dem Dhṛtarāṣṭra gehörig u. s. w.: सेना MBh. 8, 376. 6, 5230. श्री 3, 1996. — 2) m. ein Sohn des Dhṛtarāṣṭra, insbes. patron. des Durjodhana, des ältesten Sohnes, H. an. 4, 260. MED. r. 271. MBh. 1, 2726. 3748. 5, 906. 4404. Bhāg. 1, 23. pl. = कुरवः 19. 20. 36. 37. Am Ende eines adj. comp. f. आः निर्धार्तराष्ट्रा पृथिवी कर्तास्मि MBh. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790. — 3) m. eine Art Schlange (vgl. धृतराष्ट्र) H. an. MED. — 4) m. (von धृतराष्ट्री) eine weisse Gansart mit schwarzen Beinen und schwarzem Schnabel AK. 2, 5, 24. H. 1326. H. an. MED. VJUTR. 118. हंसान्धार्तराष्ट्रान्देवलोकनिवासिनः HARIV. 8585. 8608. 12670.

धार्तराष्ट्रपदी (धा० 4. + पद्) f. N. einer Pflanze, — हंसपदी RĀGAN. im ÇKDr.

धार्तराष्ट्रि m. patron. von धृतराष्ट्र (s. d.): इरावानसि धार्तराष्ट्रे तव मे सत्ते राध्यताम् Kauç. 20.

धार्तेय (wohl von धृत) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. ein Fürst dieses Stammes; f. ई gaṇa धौघेयादि zu P. 5, 3, 117. 4, 1, 178.

धार्म adj. von धर्म Çar. Br. 14, 5, 5, 11. धार्मी तनुरकित्विषी der Körper des Gottes der Gerechtigkeit MBh. 1, 2426.

धार्मपत्न adj. (f. ई) von धर्मपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 81.

धार्मपत्न (von धर्मपत्न) n. schwarzer Pfeffer H. 420.

धार्मविद्य (von धर्मविद्या) adj. der die Rechtskunde studiert, mit ihr vertraut ist P. 4, 2, 60, V Art. 4.

धार्मिक (von धर्म) 1) adj. f. ई Recht übend, gerecht, seine Pflichten erfüllend, tugendhaft P. 4, 4, 41. TALK. 3, 1, 12. = धर्ममधीते वेद वा gaṇa उक्थ्यादि zu P. 4, 2, 60. Kāśī. Up. 2, 15. M. 2, 109. 3, 263. 4, 153. 8, 29. JĀG. 1, 309. MBh. 1, 4635. R. 1, 1, 87. 2, 36, 26. VARĪH. BRH. S. 101, 11. 14. KATĪS. 9, 47. Bhāg. P. 1, 12, 24. 9, 2, 25. f. ई MBh. 13, 2248. R. GORR. 4 AN. 2. auf das Recht, die Tugend gerichtet, darauf beruhend, damit

in Einklang stehend: बुद्धि R. SCHL. 1, 11, 11. वचस् 2, 106, 1 (GORR. 113, 1). Vgl. अ०. — 2) m. Richter H. 724.

धार्मिकता (von धार्मिक) f. Gerechtigkeit, Tugendhaftigkeit Kām. NĪTIS. 4, 8. RĪGĀ-TAR. 5, 227. धार्मिकत्व n. dass. KULL. zu M. 2, 9.

धार्मिकवै (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

धार्मिक (von धर्मिन्) n. eine Gesellschaft von tugendhaften Männern v. l. im gaṇa भिक्षादि zu P. 4, 2, 38.

धार्मिकेय m. metron. von धर्मिणी gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

धौर्म्यायण m. patron. von धर्म्य gaṇa अश्वदि zu P. 4, 1, 110.

1. धार्य (von धृ) 1) adj. a) zu tragen: धूर्युनेन धार्या MBh. 5, 2799. 4634. धार्यो प्रयत्नतो गर्भो 1, 1080. मदीयानो न ते योनौ गर्भो धार्यः HARIV. 1349. रक्तमात्यं न धार्यं स्यात् — पण्डितैः MBh. 13, 5037. fg. त्रिपुण्ड्रं विप्राणां न धार्यम् VAS. SMṚTI bei MÜLLER, SL. 35. was getragen wird H. 6. 767. तस्मात्तस्मै मरुद्पण्डो धार्यः (vgl. धृ 3.) deshalb ist eine grosse Strafe über ihn zu verhängen MBh. 5, 7526. zu tragen so v. a. ansich —, auf sich zu behalten (d. i. nicht abzulegen): पुटपाकस्तु धार्यो द्वे वाक्शते तु सः Suçr. 2, 349, 15. zu halten, um sich zu haben, um sich zu dulden: धार्यो न स (भृत्यः) भूयैः PĀNĀT. ed. orn. I, 92. — b) aufrechtzuhalten, zu erhalten, was erhalten wird: यथा हि कृत्तेन बलं धार्यं वै फाल्गुने कृते MBh. 8, 1645. SĀMKAJAK. 32. (शेषधिमिः) तामिधार्यास्त्रयो लोकाः प्रजाश्चैव चतुर्विधाः HARIV. 1327. zu beobachten, zu befolgen: छात्रा तव — धार्या यत्नेन मे सदा 14469. — c) im Gedächtnis zu bewahren MBh. 13, 1129. HARIV. 1178. — d) fest gerichtet zu halten auf: तस्मिन्नावसये धार्यं सवाक्याभ्यन्तरे मनः MBh. 14, 566. — e) zurückzuhalten, aufzuhalten: अर्धार्था सेतुना गङ्गा MBh. 13, 2161. — 2) n. Kleidung Bhāg. P. 9, 13, 11. 14. — Vgl. अर्धार्य, दुर्धार्य.

2. धार्य (von 1. धारा) Wasser VS. 22, 25. — Vgl. 2. धार.

धार्यत्व (von 1. धार्य) n. das Getragenwerden H. 13.

धाष्ट्र adj. von Dhṛshṭa herkommend: धृष्टाद्धार्यमूत्तत्रं ब्रह्मभूयं गतं जितौ Bhāg. P. 9, 2, 17. धाष्ट्रक dass. VP. 358. HARIV. LANGL. I, 55; die Calc. Ausg. धार्ष्टक.

धार्य्युस m. patron. von धृष्ट्युस MBh. 8, 4489. धार्य्युसि 4188.

धार्य्य (von धृष्ट) n. Dreistigkeit, Kühnheit, Frechheit R. 5, 8, 12. 19. HARIV. 11006 (p. 790). 15735. Suçr. 1, 12, 42. VARĪH. BRH. S. 73, 6. KĀTHĀS. 24, 76. PĀNĀT. 94, 9. RĪGĀ-TAR. 3, 338. PRAB. 104, 16. SĀH. D. 72, 6.

धार्ष्टक adj. von Dhṛshṭa abstammend: धृष्टोस्तु धार्ष्टकं तत्र रणो धृष्टे बभूव ह HARIV. 642. — Die richtige Form wäre धार्ष्टव; vgl. jedoch u. धाष्ट.

1. धाव् (vgl. धव्, धन्व्), धावति und ०ते (seltener) Dhāvur. 15, 32 (गतिः). P. 7, 3, 78 (धौ). 1) rinnen, hervorströmen, rinnen nach, in Nir. 13, 6. तरत्स मन्द्री धावति RV. 9, 58, 1. 21, 1. ध्रुवं सरांसि धावति 84, 2. 6, 17, 1. रेतः सित्तमधावत् At. Br. 3, 33. आपः KĀṠH. 23, 6. 8. AV. 10, 6, 14. गङ्गा यत्र सरिच्छ्रेष्ठा मध्ये धावति HARIV. 14316. आपुकारी धावत्पम्पसि तैलवत् Suçr. 1, 247, 13. धावद्भुक्कारधाराबधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Cl. 30. तुभ्यं धावति धेनवः rinnen so v. a. geben Flüssigkeit, Milch RV. 9, 66, 6. In der folg. Stelle Bed. 1 und 2: एष सुवानः परि सोमः पवित्रे सर्गो न मृष्टे अर्धधावद्वा RV. 9, 87, 7. — 2) rennen, laufen, umherlaufen; davonlaufen; zulaufen auf, rennen gegen: पद्मवसि त्रियोऽनम् AV. 6, 131, 3. घाजिम् einen Wettlauf an-

stellen AIT. Br. 4, 8. CAT. Br. 5, 1, 4, 1. पथा पराच्चै धावत्तमनुलिप्सेत् 3, 2, 3, 36. न सर्वं ज्ञवं धावति ÇĀṆKH. Br. 18, 1. VS. 16, 20. मृगः सुतिं यति धावद्भुष्टाम् AV. 10, 3, 6. पस्योमिहोत्रे ऽधिष्ठिते स्वात्तरा धावति TBa. 1, 4, 2, 6. ÅCV. GRH. 3, 9. धावद्भिर्हृयते पश्यं विगुमिः (liegend RV. 1, 101, 6. AV. 5, 20, 5. 21, 2. 8, 8, 19. KATHOP. 6, 3. AIT. UP. 2, 8. — धावन्बलाधिको यः स्यात् wer schneller laufen sollte KATHAS. 3, 51. धावत्पथी — रथ्याः ÇĀK. 8. SĀH. D. 11, 22. 13, 4. धावत्पथुर PRAB. 79, 6. राजा स्तेनेन गतव्यो मुक्तकेशेन धावता M. 8, 314. इत्येतथ धावति MBa. 3, 2380. HIT. 1, 136. उन्मत्ताविव धावतः SĀV. 6, 5. R. GORR. 2, 62, 22. 3, 50, 11. 4, 47, 15. BHART. 3, 15. दिवि धावति भूतदेदः BHĀG. P. 3, 11, 15. RĪGĀ-TAR. 5, 409. पश्चाद्भावस्तु धावतः hinterherlaufend M. 2, 196. HIT. 14, 9. धावित्वा KATHAS. 18, 37. 282. अथावीच्चारिसंमुखम् BHATT. 13, 67. वनमुत्तमोश्च धावतः laufend in MBa. 3, 2543. पथा धावति गौर्वत्तं स्रवती वत्सला पथः nachlaufen 13, 3132. बुभुक्षया पीडयमानो विषयानेव धावति 14, 681. आरुह्य शक्तिदेवो ऽश्मधावत्सूकरं प्रति sprengen, reiten KATHAS. 26, 172. असंपृष्टे ऽथ धावत्तं करम् die hingleitende Hand RĪGĀ-TAR. 4, 425. कालस्य चाव्यक्तगतेर्यो ऽतर्थावति जन्तुषु BULG. P. 3, 32, 37. अथापि धावति मनः KAURAP. 37. प्रमृणो हि विभूत्यन्धा धावत्यविषये मतिः KATHAS. 17, 138. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चादसंस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. धर्मस्याधर्ममुद्धतं निकृष्टं धावतः RĪGĀ-TAR. 6, 61. med.: दिवस्पृष्टे धावमानं सुपर्णम् AV. 13, 2, 37. चन्द्रमा अस्त्वर्षत्तरा सुपर्णो धावते दिवि RV. 1, 105, 1. धूमनेन धावते दिवि 6, 48, 6. VS. 20, 10. सततं धावमानः MBa. 3, 12929. नृत्यते कूजते चैव धावते चलते तथा VER. 30, 15. BHĀG. P. 4, 11, 20. 5, 26, 15. त्रिदंशाश्चाप्यधावत्त losrennen auf MBa. 3, 8854. R. 6, 13, 27. धावित rennend, laufend: एवमस्त्विति तौ मूढौ धावितौ fliegen anzulaufen KATHAS. 3, 52.

— caus 1) laufen lassen, zum Laufen antreiben: यदि खलीनं मुखे प्रक्षिप्याद् तव पृष्ठे समारुह्य त्वां धावयामि । धावितस्तु पश्यश्चवद्वेषसे PANKAT. 223, 12. — 2) fahren, sich fahren lassen: वाहनेन CAT. Br. 1, 8, 2, 9. अधानम् PANKAT. Br. 6, 3, 15. 16, 13, 11. धावयन्ब्राह्मिकुमारं रथेन व्यच्छिन्तु 13, 3, 12. CAT. Br. 2, 1, 4, 5. 10, 3, 5, 2. 11, 4, 2, 1. 6, 2, 1. 12, 4, 1, 10. Hierher vielleicht auch RV. 10, 146, 2. In der Stelle देवकीस्तन धावयती Z. d. d. m. G. 6, 93 ist wohl उत्तनं धयन्तीम् zu lesen.

— अति hinarinnen über, vorüberlaufen: (सोमः) अति कहरंसि धावति RV. 9, 3, 2. AV. 5, 8, 4.

— अनु 1) zufließen, durchströmen: अन्वेकं धावसि पूयमानः RV. 9, 97, 55. शरीरम् SUPR. 1, 43, 8. 44, 11. दोषदोषः 83, 1. वायुः 328, 16. durchdrängen, sich verbreiten durch, über: कञ्चित्ते मञ्जितो मन्त्रो न राष्ट्रमनुधावति (vgl. u. परि 2.) so v. a. in ganzen Reiche bekannt werden R. GORR. 2, 109, 13. — 2) nachlaufen, verfolgen (in freundlicher oder feindlicher Absicht): अमित्राननु धावत AV. 11, 10, 1. 5, 21, 10. 20, 136, 14. CAT. Br. 2, 3, 4, 11. MBa. 3, 13478. 4, 1260. वत्सलवायथा धेनुः स्वपुत्रमनुधावति R. GORR. 2, 25, 8. 3, 31, 27. 58, 39. KATHAS. 13, 23. क्यारोकाः सहस्रधा । अन्वधावन 18, 93. BHĀG. P. 3, 31, 36. 4, 11, 20. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 11. अविज्ञाय फलं यो हि कर्म वेवानुधावति nachgehen DAÇ. 1, 8. med.: अन्वधावत पापदोशं व्योत्सेव रजनीकरम् BHĀG. P. 4, 28, 34. — 3) herbeieilen zu, Jmd zu Hilfe eilen MBa. 1, 7095. मामिह वने द्यमानाम् — ग्रहेणानेन विज्ञने किमर्थं नानुधावसि 3, 2384. — Vgl. अनुधावन 1.

— समनु nachlaufen, verfolgen: (धनेजयम्) समन्वधावन (so ist zu III. Theil.

lesen) MBa. 8, 4086.

— अथ 1) weglassen: अथ धावतामर्त्या मर्त्यान्मा त्वेवम् AV. 4, 37, 12. CAT. Br. 4, 1, 1, 26. — 2) abgehen von einer früheren Aussage, Etwas aussagen was mit einer früheren Aussage nicht übereinstimmt: अपदि-श्यापिदेष्यं च पुनर्यस्त्वपधावति M. 8, 54.

— अभि zufließen; herbeilaufen, zulaufen auf, hinein zu, losrennen auf (in freundlicher oder feindlicher Absicht): (वृषा) अभि द्रोणानि धावति RV. 9, 28, 4. 37, 6. 60, 3. कात्वेव कृतसंकेता समुद्रमभिधावति (नदी) R. 4, 41, 24. rasch entgegengehen PĀB. GRH. 2, 8. ग्रामघाते हितामङ्गे पथि मोषाभिर्दर्शने । शक्तितो नाभिधावतो निर्वास्याः M. 9, 274. DRAUP. 6, 10. 27. 8, 55. प्रदीप्य यः प्रदीप्यामं प्राङ्गिरं नाभिधावति । भस्मापि न स विन्देत शिष्टं क्व च न MBa. 2, 2130. 3, 127. 2609. 4, 193. 6, 76. 16, 47. R. 1, 53; 6. 3, 26, 8. 6, 18, 7. VARĀH. BRH. S. 88, 19. KATHAS. 15, 50. 26, 173. 244. BHĀG. P. 1, 8, 8. 3, 18, 16. मरीचितोयप्रायोस्तान् (विषयान्) एवाभिधावति 5, 14, 10. 24, 2. 8, 2, 32. med. ARG. 3, 24. MBa. 16, 225. R. 1, 41, 27. 2, 40, 42. 100, 27. 3, 31, 4. 6, 18, 7. BHATT. 6, 41. — In der Stelle यत्तंगामभिधावामि AV. 6, 119, 3 würde die Bedeutung entgegenhandeln passen oder ist viell. अतिधावामि überschreiten, übertreten zu lesen? — Vgl. अभिधावक.

— प्रत्यभि hinein zu: कौतूहलाञ्जनौधस्य सभो प्रत्यभिधावतः (प्रति (könnte auch mit सभो verbunden werden) R. GORR. 2, 82, 13.

— समभि herbeieilen, losrennen auf, fliegen gegen MBa. 6, 3119. 5588. R. 3, 32, 36. 5, 61, 10. अथ तूष्णीशया वापा निर्मुक्ता इव पद्मगाः । रामं समभिधावतु 6, 34, 23. med. 19, 23.

— अव herabirinnen, herabtrüfeln: पत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि शूलं निकृत्स्यावधावति RV. 1, 162, 11. अदो यदेवधावत्यवत्कमधि पर्वतात् AV. 2, 3, 1.

— व्यव auseinander laufen, sich von einander trennen: एवं भार्याश्च पुत्राश्च ज्ञातयश्च वसूनि । समेत्य व्यवधावति R. 2, 105, 25. weglassen von: व्यवधावेततस्तूर्णं समर्पाचक्रणादिव MBa. 12, 10599.

— आ 1) herbeirinnen: आ कलशेषु धावति RV. 9, 17, 1. 67, 14. — 2) Etwas (acc.) herbeiströmen: आ नैः सुतास इन्दुः पुनाना धावता रयिम् RV. 9, 106, 9. — 3) herbeilaufen, herbeieilen zu, heimkehren; losrennen auf: अस्मां अर्चकां सुमतिर्वीमा धेनुर्निव धावतु RV. 8, 22, 4. LĀṆ. 5, 12, 16. CAT. Br. 1, 1, 4, 12. सर्वतस्तद् दिश आ धावतु VS. 6, 36. आधावत्तदसंख्येयं प्रुशुभे सर्वतो वलम् HARIV. 10497. R. 4, 18, 20. आधावतो भयान्मृधे BHĀG. P. 8, 10, 39. med.: भयादाधावमानाः MBa. 3, 2544.

— अन्वा nach Jmd herlaufen KĀṬB. 13, 4.

— उप hinlaufen zu: जलकाम्यया । मृगतृक्षामुपाधावेत् BHĀG. P. 7, 13, 28. — caus. hinfahren zu: निवृद्धशिरसमग्निमुपाधावयां चक्रुः CAT. Br. 10, 5, 5, 8.

— समा in Gesellschaft herbeilaufen: ततो मृगाः समाधावन्यत्र तिष्ठति केशवः HARIV. 14566. heranlaufen: सदस्यवत्समाधावत् (lies वन्) बभाषे तदनन्तरम् MBa. 5, 2763.

— उप herzulaufen, hinein zu; die Zuflucht nehmen zu, um Hilfe annehmen: उपधावत्याः कौरो चिच्छेद R. 1, 28, 16. TS. 2, 1, 2, 1. वाचिदातः पोदन्निमान्विषयानुपधावति BHĀG. P. 5, 14, 6. प्राणप्रेप्सुरूपाधावहनम् MBa. 3, 15718. HARIV. 12235. तं यद्युप वा धावेपुरभयं वेक्तेन् AIT. Br. 1, 30.

वरुणं राजानमुपधाव 7, 14, 16, 8, 10. ÇAT. Br. 4, 6, 7. fgg. 7, 8, 8. 3, 2, 3, 3. PANKAY. Br. 12, 13, 4. ÇĀND. Çr. 14, 7, 1. KĀND. Up. 1, 3, 8. fgg. Bālg. P. 4, 7, 38. 8, 74. 5, 3, 13. 18, 1. 8, 1, 11. — med. laufen, gleiten: विष्टेषां त्मना शोभिष्ठमुपेव दिवि धावमानम् RV. 8, 3, 21.

— समुप herandlaufen an: दमपतो तु यं हंसं समुपाधावदक्षिके MBh. 3, 2097.

— निस् 1) hervorströmen, entspringen: सदानिरित्युत्तराङ्गिर्निर्धावति ÇAT. Br. 4, 4, 14. — 2) hinauslaufen, hinausleiten, entrinnen aus HARIV. 11020. पञ्चास्माद्गवन्त्रिधातुकात्रिर्धावति निर्वीणासंज्ञिनो वयं च जराज्ञी-र्णाः SADDH. P. 4, 6, a.

— परा weglassen: परा ह्रीन्द् धावसि वृषाकपेरिति व्यर्थः RV. 10, 86, 2.

— परि 1) umherfließen, umherrsinnen um, in MBh. 5, 7367. इन्दो यत्प-वित्रं परिधावसि RV. 9, 24, 5. अथो वारं परि धाव मधु प्रियम् 86, 48. परि ते धारो सुतस्य धावति 100, 1. परि तं सरस्वती समतं पर्यधावत् AN. Br. 2, 19. कुपितानां दोषाणां शरीरं परिधावताम् Suçr. 1, 91, 5. — 2) herumlaufen: परिधावन्नय नल इत्येतच्च MBh. 3, 235 0. 2597. 16, 278. HARIV. 16004. R. 2, 33, 19. 61, 10. 91, 60. 3, 75, 40. PANKAT. 62, 23. Bālg. P. 3, 17, 11. 5, 14, 8. med. MBh. 1, 6197. 3, 2374. R. 4, 47, 16. धारुण्य पानं परिधावतां भवान् herumfahren MBh. 4, 302. मृगयाम् auf der Jagd herumlaufen, jagen: act. MBh. 1, 4596. 3, 12373. R. 5, 30, 8. herumlaufen um (acc.), sich um Jmd herum bewegen, umlaufen AV. 20, 136, 10. (प्र-क्रः) भुवन् परिधावति MBh. 1, 2607. तां नराः परिधावतः 4, 246. ध्रुवं मेरुं च प्रदक्षिणेन परिधावता सह परिधावमानानाम् Bālg. P. 5, 22, 2. med. auch MBh. 3, 437. 8692. 5, 4027. 13, 1958. HARIV. 2053. R. 4, 31, 25. herumlaufen in, durchlaufen: दारकां परिधावति MBh. 16, 57. R. 6, 11, 38. कञ्चित् मल्लितो मल्लो न राष्ट्रं परिधावति (vgl. u. अनु 1) MBh. 2, 163. med. 13, 409 1. R. 3, 50, 13. — 2) herbeilaufen: परिधाविष्यति PANKAT. 146, 15. nachlaufen: आकाशेन गच्छतस्तान्भूतलस्थो लुब्धकः पर्यधावत् 106, 7. पशोः परवो तदनुचराः परिधावतः Bālg. P. 5, 9, 14. — caus. umringen, umzingeln: अस्तिनादाय शक्तीश्च भार्गवं पर्यधावयन् MBh. 14, 828.

— विपरी herumlaufen R. 5, 36, 38. संतिष्ठत प्रकृतं तूर्णं विपरिधा-वत MBh. 3, 157 16. 7, 4374. 498 4. त्रैविपरिधावद्भिर्गजैर्यथैव 4711. 4207. 9, 1503. herumlaufen in, auf, durchlaufen: धात्रा विदित्मह्याणि सर्व-भूतानि मेरिनीम् । लोके विपरिधावति रत्नितानि स्वकर्मभिः ॥ MBh. 12, 10619. दैत्यो वृषभह्वयेण गोष्ठान्विपरिधावति HARIV. 4103.

— प्र Airvorritzen, fortrinnen: fortlaufen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen: प्र नूनं धावता पृथक् RV. 8, 89, 7. तेभ्यो मधु प्रधावति 10, 154, 1. रेतः ÇĀND. Çr. 3, 8, 21. उदकसंचयः सर्वतः प्रधावति Suçr. 1, 81, 9. गङ्गीधं किं प्रधावत MBh. 3, 1548. R. GOR. 1, 85, 21. Bālg. P. 6, 10, 30. घट्टयान्मृत्युः प्रधावति 8, 32. रुपदः कौरवान्द्रुप प्रधावत समत-तः MBh. 1, 5457. न प्रधावेच्च वर्षति auch laufe er nicht beim Regen M. 4, 38. समुद्रपारं यदि वा प्रधावसि । तथापि तेभ्यो न विमोक्षमर्हसि laufen zu MBh. 4, 428. पुनर्धात्री पुनर्भिर्भोजस्तस्य प्रधावति JĀG. 3, 82. मृ-तञ्चा प्रधावति Bālg. P. 4, 29, 20. सा श्रीनीतिविदो वेश्म चक्षलापि प्रधा-वति HET. IV, 49. मनो हि मे दूरतरं प्रधावति in weite Fernen sich be-geben MBh. 3, 16787. नीलोत्पलसमो ग्रन्थो यस्याः क्रोशात्प्रधावति sich verbreiten 1, 6400. प्रधाव्य losstürzend KATHIS. 18, 333. durchlaufen, durchdringen: न वास्थायनवित्तिसमवमयिः प्रधावति Suçr. 2, 220, 2. par-

tic. प्रधावित davongelaufen, der sich aufgemacht hat: ततः प्रभया सकृसा महाचमूः सा पाण्डवी तेन नराधिपेन । दिशश्चतस्रः सकृसा प्रधापिता (sic) गजेन्द्रवेगं तमपारयतो MBh. 9, 4074. R. 6, 79, 37. जगमूर्ध्यास्थानं प्रधावि-ताः 2, 103, 36. वनाक्षरे तोपमिति प्रधाविताः (मृगाः) R. 1, 11. क्रुद्धान्धा-रोक्षान्प्रधावितान् KATHIS. 10, 124. PANKAT. 103, 20. VET. 14, 2. 26, 12. PRAB. 112, 16. RĀGA-TAR. 1, 144. 3, 205. प्रधावितमकं देव पौरुषेण निव-र्तये R. 2, 23, 21. — caus. wegfahren, fahren: रथमास्थाय प्रधावयां चकार ÇAT. Br. 11, 6, 4. 2, 4, 1, 6. प्र वेयात् प्र वा धावयेत् TBh. 2, 3, 9.

— अधिप्र herbeistellen aus (abl.): शूरो गिरियो अधि यत्प्रधावसि TBh. 2, 3, 4.

— अनुप्र nachlaufen: मामनु प्र ते मनो वत्सं गौरिव धावतु पथावारिव धावतु RV. 10, 145, 6. तमेवानुप्रधावतः HARIV. 13491. धावित Daç. in BENF. Chr. 179, 16. — caus. nachfahren ÇAT. Br. 11, 6, 4, 5.

— विप्र auseinanderlaufen: (सेना) विप्रधावति वेगेन भीमस्याभिहता शूरैः MBh. 8, 3036.

— संप्र fortlaufen, forteilen: सैन्यानां वरतां संप्रधावताम् MBh. 5, 5148. 7631. fliehen 6, 4291. 5367. उभयत्रापि भगवन्मनो मे संप्रधावति hineilen zu, sich hingetrieben fühlen zu Bālg. P. 3, 7, 15.

— प्रति 1) zurücklaufen: उडुह्य प्रति धावतात् AV. 19, 25, 1. — 2) auf Jmd (acc.) losrennen (in feindlicher Absicht) R. 6, 13, 26. med. 5, 56, 9. MBh. 3, 431.

— वि 1) hineinrinnen durch, durchsickern: एष दिवं वि धावति तिरौ रक्षंसि धारया RV. 9, 3, 7. अथो वारम् 16, 8. 28, 1. 37, 8. 74, 9. रोमीणि 75, 4. वि पवित्रं धाव धारया 49, 4. 14, 4. 86, 31. sich verlaufen (von Wasser): यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति KATHOP. 4, 11. — 2) auseinanderlaufen, zerstreut laufen, weglassen ÇAT. Br. 4, 5, 10, 1. सर्वा दिशो ऽश्मरथाः सोमप्रवाका विधावति PANKAY. Br. 16, 13, 10. पमस्य दूतः सपादिधावसि TAITT. Ār. 4, 29, 1. विधावतो वराहन् RV. 1, 88, 5. AV. 12, 5, 58. (zwischen) durch laufen: यदक्षरापश्च देवयजनं च पन्था विधावे-त् KATH. 25, 2. durchlaufen: आवासमादीपयता तीर्थानि च विधावताम् R. GOR. 2, 97, 21. दिशः सर्वा विधावतम् (कपिम्) 5, 16, 14. auf Jmd los- rennen: व्यधाविष्ट (v. l. व्यधाधिष्ट) BHATT. 15, 62.

— अनुवि hineinrinnen, einsickern in: तस्येयो (पृथिवी) लोहितमनु-व्यधावत् KATH. 31, 8. durchströmen: अनु गात्रा वि धावतु RV. 8, 17, 5. einem Andern nach auseinanderrennen, — sich verlaufen: यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति एवं धर्मस्य धकपश्यंस्तानेवानुविधावति KATHOP. 4, 11.

— अभिवि herbeistellen zu: शूरो गिरौ अभिवि यो वि धाव RV. 11, 29, 8.

— परिवि rings durchlaufen: परि सप्तिर्न वीज्युः पवमानो वि धावति RV. 8, 103, 6. ततः शाखाः प्रशाखाश्च स्कन्धाश्चोत्तमशाखिनाम् । शीघ्रं परि-विधावतं यदा प्राप्तुं न शक्नुयुः ॥ vom Ast zu Ast Laufend R. 5, 29, 22.

— सम् zusammenlaufen AV. 11, 9, 14. संक्रुद्धाः समधावत MBh. 3, 8879. losrennen auf: मत्ताविव महानावावयोऽन्यं समधावताम् HARIV. 5617. durchlaufen (?) MBh. 12, 10070.

2. धाव्, धावति, ० ते abreiben, reinigen, waschen, putzen, blank ma-chen DAARUP. 15, 92. या दतो धावति TS. 2, 5, 1, 7. KATH. 22, 15. LĀTJ. 9, 2, 19. दधावद्भिस्ततश्चतुः सुग्रीवस्य BHATT. 14, 50. धौला (v. l. धूवा) बोधजलैर्बोधवक्रुलं तद्धोभजन्यं रजः PRAB. 77, 9. कारद्वयं समदि सुधन्वने

निर्वेनार्तमुतिभिर्धाव्यताम्बुभिः Çiç. 17, 8. *sich einreiben* (med.): धा-
वेत कषयैः Suçr. 2, 344, 14. partic. धैत *gewaschen, gereinigt* H. 1437.
अप्सु. PĀNĀY. Br. 1, 6, 11. स्तन Suçr. 1, 372, 1. वर्तमानि 2, 309, 10. पाद
KUMĀR. 6, 57. BĒĀG. P. 6, 18, 50. वक्त्रा DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 22. अ-
श्रुधैतमुखी R. 5, 18, 8. VIKR. 130. KATHĀS. 16, 108. वासम् KĀTJ. Çr. 7, 2,
18. PĀR. GRH. 2, 6. PĀNĀT. 97, 18. A.K. 2, 6, 3, 14. H. 668. BĒĀG. P. 6, 18,
54. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 19. PRAB. 21, 10. वृष्टिधैत इव वासवधजः
RĀGH. (ed. Calc.) 11, 80. धनम् KĀTJ. Çr. 7, 9, 4. — Suçr. 1, 229, 18. अ°
20. कुल्याम्भेभिः — शाखिनो धैतमूलाः Einschalt. nach ÇĀK. 14. BHARTṚ.
1, 67. RĀGH. 16, 49. धैतदत्त MBh. 1, 3641. येन धैता गिरः पुंसां विमलैः
शब्दवारिभिः ÇĀSHĪ 58 in Ind. St. 4, 369. धैतात्मन् BĒĀG. P. 2, 8, 6. य-
द्वभिमिध्यानसमाधिधैतया धिया 2, 4, 21. अ° *waschen* Suçr. 1, 297, 12. *blank*
gemacht, polirt; glänzend: पृष्ठाकैः कर्मारधैतैर्निशितैः MBh. 9, 1079.
तैल° (वाण) 6, 3183. शिला° (वाण) 4, 1853. Suçr. 1, 84, 11. सुधाधैतैः
प्रसदैः KATHĀS. 11, 31. अश्रु ÇĀK. 152. कृशिश्रान्दिकाधैतकर्म्या (अल-
का) MECH. 7. धैतापाङ्गं कृशशिरुचा 43. विकसदत्तं प्रधैताधर Gīt. 12,
16. स्मितधैताधर RĀGĀ-TAR. 3, 192. *abgewaschen, weggewaschen*: रा-
गपरिपाटलाधरैः RĀGH. 19, 10. तुषारमुतिधैतरक्त KUMĀR. 1, 5. ÇĀNGĀ-
RAT. 7. Çiç. 8, 56. BHATT. 22, 13. °पाप्मन् KĀRĀṆAVJĪH in Ind. St. 3, 283.
Eine ältere Nebenform von धैत scheint धूत in der Bed. *abgespült, aus-
gedrückt* zu sein: (सोमः) निर्धूतः सुतो अश्वैः RV. 8, 2, 2. अप्सु 3, 62, 5. 107,
5. ÇĀK. Çr. 8, 7; vgl. बभूव, वृष°. Vgl. कलधैत, die mit धैत begin-
nenden Zusammensetzungen weiler unten, 2. धारा und धवल.

— caus. *waschen*: न पदौ धावयेत्कास्ये कदाचिदपि भाजने M. 4, 68.
पदौ न धावयेतावद्यावन्न निरुतो ऽर्जुनः MBh. 3, 15340. 8, 304.

— अनु *reinigen*: स. अनुधावन 2.

— आ *kneten, ausdrücken, abspülen*. Die gepressten Soma-Stengel
werden in ein Gefäß mit Wasser geworfen, in diesem abgespült und
ausgewunden um nachher wieder auf die Presse zu kommen und noch-
mals in jenem Gefäß (आधवनीय) behandelt zu werden. तावश्चिना
सुपाणी आ धावतं मधुना पूक्तमप्सु RV. 1, 109, 4. 8, 1, 17. सुतं सोमं न कृ-
त्तिभिर्वा पृष्टिर्धावतं नरा 5, 64, 7. 7, 32, 6. मधावा धावता मधु 9, 11, 5.
आ धावत मधोय 8, 2, 25. 31, 5. 46, 4. AV. 6, 2, 1. ÇĀK. Çr. 6, 7, 10.

— व्युद् caus. *abreiben lassen*: पृष्ठं तथा व्युद्धावयेत् LĀTJ. 4, 4, 12.

— नि med. *sich einreiben*: न निधावते नोव हि मन्यो धावते TS.
6, 1, 4, 6. *sich reiben an, sich anschmiegen an*: श्रुचिः पुनानस्तन्वमो-
पसमव्ये कृत्स्नधाविष्ट सान्वि RV. 9, 70, 8. अनु यत्पूर्वा अरुक्तसन्धुवो
नि नव्यसीधवरासु धावते 1, 141, 5.

— निम्, partic. निर्धैत *abgewaschen, weggewaschen*: °दानामलग-
ण्डमिति RĀGH. 5, 43. निर्धैते सति कृश्चन्दने जलौघैः Çiç. 8, 51. रजस्त-
मः सत्यमथो येषां निर्धैतमात्मनः MBh. 13, 5355. *gereinigt*: °कारगुटि-
काविशद RĀGH. 5, 70.

— प्र *abreiben*: धन्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः Çat. Br. 4, 4, 5, 23. —
caus. *waschen*: त्वयं च स्नापयाम्येतौ तथा पदौ प्रधावये MBh. 3, 11024.
यो मे न दद्याड्च्छिष्टं न च पदौ प्रधावयेत् (West.: *waschen lassen*) 4, 275.

— वि *abwaschen, wegwaschen*: विद्धाविरे (pass.) ऽञ्जनानि Çiç. 8, 50.
विधैत *reingewaschen*: त्वच्छाम्नः स्नपनविधैतमङ्गम् 70.

— सम् med. *sich abreiben, abwaschen*: पाणिभिः संधावेन् LĀTJ. 4, 4,

11. ÇĀK. Çr. 4, 15, 3. प्रताप्य संधाव्य KĀC. 34. 49. 58. संधाव्य गो-
मूत्रेणावसिच्य 41.

धाव (von 2. धाव्) adj. am Ende eines comp. *reinigend, waschend*,
blank machend; s. चैल°, अस्ति° (vgl. अस्त्रमार्ज).

1. धावक (von 1. धाव्) adj. *laufend*: पुरतो धावकाश्च ये *Vorläufer*
R. GORR. 2, 32, 22.

2. धावक (von 2. धाव्) adj. subst. *waschend, reinigend*; *Wäscher* H.
914, Sch. कम्बल° R. 2, 83, 13. Statt dessen कनकाधारक R. GORR. 2, 90, 14.

3. धावक (= 1. oder 2. धावक) m. N. pr. eines Autors, dem für sei-
ne Schriften Geld zufluss von Çritharsha, KĀVĪA-Pr. 2, 1. Nach dem
Comm. verfasste er die Ratnāvalī für Geld unter dem Namen des
Königs Çritharsha, HALL in der Einl. zu VĀSĀVAD. 15. fgg. WILSON,
Th. of the H. II, 289. REINAUD, Mém. sur l'Inde 136. fg. Statt धावक MĀ-
LĀV. 3, 12 hat die v. l. भासक; vgl. WEBER in der Uebersetzung dieses
Stückes, S. xvi fg.

1. धावन (von 1. धाव्) n. *das Laufen* TRĪK. 3, 3, 244. H. ad. 3, 385.
MED. n. 79. Suçr. 1, 262, 5. लङ्घनलवनधावनसमर्थैश्चैः *das Galoppiren*
GAUDAP. zu SĪMĀK. 17. SĪH. D. 12, 2. *Anlauf, Angriff*: ग्रामे ग्रामे स्थि-
तैश्चैर्धावनं प्रतिषिद्धवान् RĀGĀ-TAR. 1, 144.

2. धावन (von 2. धाव्) n. *das Abreiben, Abwaschen, Abspülen, Ein-
reiben* TRĪK. 3, 3, 244. H. ad. 3, 385. MED. n. 79. Suçr. 2, 127, 9. सुरसा-
दिहृत्तस्तत्र धावने पूरणे तथा 15, 6. 333, 17. पाद° MBh. 3, 2599. 13415.
R. 1, 9, 58 (GORR. 57). मीनधावनतोय *Wasser in dem Fische gewaschen*
worden sind Suçr. 2, 2, 20. मीनधावन (= मीनधावनतोय) 1, 84, 17. 289,
13. 2, 193, 9. मनःशिलाचन्दन° *ein flüssiges Präparat von rothem Ar-
senik und Sandel* R. 6, 96, 3. GORR. fasst das letzte Wort in der Bed.
von धावनि auf. — Vgl. दत्त° (über den Accent dieses Wortes s. P. 6,
2, 150, Sch.).

3. धावन (wohl von 1. धाव्) m. Bez. eines über Waffen gesproche-
nen Zauberspruches R. GORR. 1, 31, 9.

धावनि f. N. einer Pflanze, nach Einigen = पृष्णिपर्णी, nach Andern
davon verschieden, AK. 2, 4, 3, 11. °नी = पृष्णिपर्णी MED. n. 79. Nach
RĀGĀN. im ÇKDe. das letztere auch = कण्टकारी und धातकी.

धावनिका f. N. einer Pflanze, = कण्टकारिका RATNAM. im ÇKDe.
धावत्य (von धवल) n. *die weiße Farbe* Schol. zu Çiç. 4, 65. केश°
KULL. zu M. 6, 2.

धावितर (von 1. धाव्) m. *Läufer, Renner* MBh. 11, 760.

धाविन् (wie eben) adj. *laufend*: प्रत्युद्धतेव मनसा मम तन्मार्गधाविना
KATHĀS. 22, 105.

धासिम् ved. UṆDIS. 4, 220. m. *Berg* UṆÉVAL.

1. धासि (von 1. धा) f. *Stätte, Sitz, Heimath*: मही मित्रस्य वरुणस्य
धासिम् RV. 10, 30, 1. 4, 53, 7. अत्रां शिवो तन्वो धासिमस्या जरां चिन्मे
निर्गतिर्जपसीत 5, 41, 17. विश्वेदेवा भूमिमातान्यो धासिनायोः 6, 87, 6. के
धासिमग्निं अर्नतस्य पात्तिं क आसतो वचेतः सति गोपाः 5, 12, 1. प्राक्तुभ्य
इन्द्रः प्र वृधो अकृभ्यः प्रातरिक्षात्प्र समुद्रस्य धासिः (रिहिचे) *das Bett der*
Wasserfluth 10, 89, 11.

2. धासि (von 3. धा) m. *Milchtrank; Trank, Labung, Nahrung* überh.
NAIGH. 2, 7. (धनुः) सद्यश्चिन्वा ड्डुके भूरि धासिः RV. 3, 37, 1. कृशा सती रुशता

धामिनेषा जामयेण पयसा पीयाय 4, 3, 9. धामिं कपवान् शेषधीर्बन्धुर्दग्धिनं वायति 8, 43, 7. 29. धामिमिव प्र भूया धोनिर्मग्नये 1, 140, 1. आत्मेन्द्रस्य भवसि धामिहृतमः 9, 83, 3. विदत्सरमा तनयाय धामिम् 1, 62, 3, 122, 13, 3, 7, 1, 3. 7, 6, 2. Ācṣ. Çr. 4, 6 (abweichend AV. 4, 1, 2 und Çāṣk. Çr.).

धास्यु (wie eben) adj. zu trinken (essen) begierig: धास्युर्योनिं प्रथम आ विवेश AV. 5, 1, 2. धर्म श्रीणान्तु प्रथमार्थं धास्यवे 4, 1, 2. 2, 1, 4.

1. धि (धिन्व्), धिनेति Dhātup. 13, 84. P. 3, 1, 80. Vop. 12, 5, 6. sāttingen: आपः पीताः केवलयो न धिन्वसि Çat. Br. 3, 6, 1, 7. न वै मेदं धिनेति यन्मा धिनवतन्मे कुरुत 1, 6, 4, 4. fgg. TS. 2, 3, 3, 4. मध्यतो वै प्रजा अत्रे धिनेति Ait. Br. 3, 3. TBr. 1, 2, 6, 2. धान्यमसि धिनुहि देवान् VS. 1, 20. Pāṇāv. Br. 4, 10, 1. 23, 7, 6, 19, 4. Śadv. Br. 1, 5. धिनुहि पक्षे धिनुहि यज्ञपतिम् ved. Schol. zu P. 6, 4, 106. Vārt. ergötzen, erfreuen (प्रीणान्) Dhātup. (nach Andern गति). भर्गुहिणी रुधिरैर्धिनेनामि Prab. 53, 7. धिनेति नास्मान् जलजेन पूजा त्वयान्वहे. तन्वि वितन्यमाना Naish. 8, 97. Gtr. 12, 15. अथ परिपापत्रौ प्रक्रमेनैव किंचित्सृषु च रजनीपु स्तब्धभावी धिनेति (wohl भार्याम् zu ergänzen) Çit. aus einem Kāmaçāstra bei Mallin. zu Kumāras. 7, 94. — partic. धित s. मुधित und मुहित.

— अमि sāttingen: तदेवाशुनाम्यधिन्वन् Pāṇāv. Br. 14, 9, 10. प्राणैरेवेन तदभ्यधिन्वन् Kāth. 27, 5.

2. धि, धिर्यति halten, tragen Dhātup. 28, 113. — Vgl. 4. धी.

धि (von 1. धा) m. am Ende eines comp. Behälter; s. अम्बु°, अशु°, उत्स°, उद्°, कीलाल°, गर्भ°, जल°, तोय°, देह°, धन्व°, शेव° u. s. w.

4. धि = अधि (vgl. पि und अपि, व und अव); s. u. स्या.

धिक् ein Ausruf der Unzufriedenheit, des Vorwurfs AK. 3, 4, 82 (Collier. 29), 2. H. an. 7, 9. Med. avj. 11. धिक्शब्दपतितश्चैव जीविते तस्य का दया Hariv. 4848. अहे धिक्का गतिं त्वय गमिष्यामि Brāhman. 1, 35. अहे धिगिति निःशस्य का रमेति विचक्रुः R. 2, 57, 11. Çāṣk. 18, 9. का धिक्कष्टम् Vikr. 61, 7. धिक्खलं Çāṣk. 25, 7, v. l. Pāṇāt. 38, 12. 69, 19. Ratnāv. 31, 3, 13. धिगर्थाः कष्टसंग्रहाः Pāṇāt. 1, 179. अहे धिगियं दरिद्रता 123, 16. 234, 9. धिक्काता मम कैकेयी यया पापमिदं कृतम् R. 6, 82, 17. Gewöhnlich steht die Person oder Sache, welche diesen Ausruf der Unzufriedenheit und des Vorwurfs veranlasst, nicht im voc. oder nom., wie in den vorangehenden Beispielen, sondern im acc. Siddh. K. zu P. 2, 3, 2. Vop. 3, 7. धिक्कास्तु Schandekomme über dich, pāṇi Kāṇḍ. Up. 7, 13, 2. Lit. 4, 3, 12. Draup. 9, 24. MBh. 12, 1418. R. 3, 51, 35. धिक्कामसति (voc.) पुंस्कार्मे (voc.) Hip. 3, 18. MBh. 5, 6006. fg. R. 2, 49, 4. 5. 6, 82, 117. fgg. Bhāṣṭr. 2, 2. Çāṣk. 91, 16. Brāhma-P. in LA. 38, 5. विनोदमगं मां धिगिति गर्हयां चकार Bhāṣṭr. P. 5, 1, 38. Rīgā-Tar. 5, 380. अहे वो धिग्बलं क्षात्रं धिगेतो वः कृताव्रताम् (Ausruf der Geringschätzung) MBh. 1, 5156. धिग्धित्यनुवं युद्धे क्षात्रधर्मं च 3, 7 159. धिगिदं जीवितं लोके गतसारमनर्थकम् Brāhman. 1, 14. R. 1, 36, 23. मम वीर्यं धिगस्वेतयज्ञं जीवसि 6, 36, 41. 93, 43. Mārk. 49, 20, 21. 30, 9. Rāgh. 8, 50. Bhāṣṭr. 2, 85. Kāthās. 17, 112. Kīt. 4. का का धिक् MBh. 14, 2365. अहे धिक् R. 6, 82, 122. Auch mit dem gen.: धिगस्तु कृदयस्यास्य मम यत्र सकृन्नधा — स्फोटति 93, 40. स्त्रीस्वभावस्य धिक्खलु Hariv. 8722. धिक्कवास्तु Mārk. 113, 11. Prab. 73, 12. धिक्कार् Jmd (acc.) seinen Unwillen zu erkennen geben, Jmd Vorwürfe machen: प्रत्यासन्नव्यसनिनं न मां धिक्कर्तुमर्ह्य MBh. 12, 1422. Sā. zu RV. 7, 53, 23 bei

Muir, Sanskr. Texts 1, 128. धिक्कृत्य R. 4, 9, 8. धिक्क्रियमाण MBh. 12, 13216. धिक्कृत AK. 3, 1, 39. 2, 43. H. 440. MBh. 5, 2155. R. 6, 88, 18. Bhāṣṭr. P. 7, 8, 53. n. pl. Missbilligung, -Vorwürfe Daçak. in Benf. Chr. 183, 1. — Man hat diese Interjection mit दिक् identificiren wollen.

धिक्कार (von धिक् + 1. कर्) m. Missbilligung, Vorwürfe Çāṣṭr. im ÇKDr. Çāṣṭr. 1, 16. Bhāṣṭr. P. 4, 14, 12.

धिक्क्रिया (धिक् + क्रिया) f. dass. H. 271.

धिन्, धिन्ते anzünden (vgl. दह्, धुन्); gepflegt werden; leben Dhātup. 16, 2.

धिग्दण्ड (धिक् + दण्ड) m. Verweis: वाग्दण्ड, धिग्द°, धन°, वध° M. 8, 129. Jāṇ. 1, 366. MBh. 12, 10798. 10804.

धिग्वण m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brāhmaṇa und einer Ājoga vi M. 10, 15. °वणानां चर्मकार्यम् 49; vgl. Uçanas bei Kull. zu d. St.

1. धित partic. von 1. धा; s. डधित, नेम°, मित्र°, युव°, वसु°, सु°.

2. धित partic. von 1. धि.

धितवान् adj. etwa gabenreich: (अग्निम्) शृष्टवानं धितवानम् (Padap.: धितवानम्) RV. 3, 27, 2. यज्ञ 40, 8.

धिति (von 1. धा) s. नेम°, मित्र°, वन°, वसु°.

धित्स्य partic. fut. pass. vom desid. von 1. धा P. 3, 1, 97. Sch.

धिन्व s. 1. धि.

धिप्सु (vom desid. von 1. दम्) adj. zu betriegen beabsichtigend Bhāṣṭr. 9, 33.

धियंजिर्व (धियम्, acc. von 2. धी + जि°) adj. Nachdenken —, Andacht erregend, — belebend; von Pūshan RV. 1, 89, 5. 6, 58, 2. den Ācvin 1, 182, 1. 8, 26, 6. — 7, 33, 1.

धियंघा (धियम् + 2. धा) adj. nachdenkend, andächtig; verständig: विदत्तमित्रं नरो धियंघा कृदा यत्तन्मह्यौ धीमन् RV. 1, 67, 4 (2). प्र वामवाचमघिना धियंघा: 4, 43, 7. 10, 61, 18. अघये धियंघे 7, 13, 1. Götter 2, 2.

धियसान् (von 1. धी; vgl. Aufrecht in Z. f. vgl. Spr. 2, 150) adj. aufmerkend: स त्वं न इन्द्र धियसानो अर्कहरीणां वृषन्योक्तमग्ने: RV. 5, 33, 2. 10, 32, 1.

धियाञ्जुर (धिया, instr. von 2. धी, + 2. जुर्) adj. in Andachtsübung gealtert: बृहदयो बृहते तुभ्यमग्ने धियाञ्जो मिथुनातः सवत् RV. 5, 43, 18.

धियापति (धियाम्, gen. pl. von 2. धी, + प°) m. der Herr der Gedanken: 1) die Seele ÇKDr. Wils. — 2) Bein. Mañughosha's Tārk. 1, 1, 22.

धियाय (denom. von 2. धी) aufmerkend: प्र वः पातमन्धसा धियायते मेहे प्राराय विज्वे चार्चत RV. 1, 153, 1. Andacht üben: एष पुत्र धियायते बृहते देवतातये 9, 15, 2.

धियायु (vom vorherg.) adj. nachdenkend, andächtig: विप्रासः RV. 1, 8, 6.

धियावसु (धिया, instr. von 2. धी, + वसु) adj. an Andacht reich: (सरस्वती) पत्नं वष्टु धियावसुः RV. 1, 3, 10. देवेभिरगिरिषितो धियावसुः 3, 3, 2. 28, 1.

1. धिष् = 1. धा Nir. 8, 3 zur Erkl. von धिषणा. दिधेष्टि sōnen (शब्दे) Dhātup. 23, 22.

2. धिष् f. vielleicht Aufmerksamkeit (vgl. धी), = प्रज्ञा, कर्मन्, स्तुति

Sā. विद्या ते अन्नु ज्ञेय्या भूतैः सूर्येष्टिद्यदि धिषा वेषि ज्ञानं RV. 1, 173, 8. धिषा यदि धिषण्यतः सर्पयान्मदतो अग्निमैशितस्य गोदे 4, 21, 6. धिषणा UNĀDIS. 2, 82. 1) m. a) Bez. eines schädlichen Wesens AV. 2, 14, 1. Nach dem Zusammenhange hätte man ein fem. erwartet. — b) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter, der Planet Jupiter (der Einsichtige; vgl. धिषणाधिप, धीमत् und धिष्ण als Bein. des Uṣanas) AK. 1, 1, 2, 25. H. 118. an. 3, 210. MED. n. 37. VICTA bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 82. Ind. St. 2, 261. — c) N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 248. 250. Vgl. उदार° Z. f. d. K. d. M. 4, 324 und dazu WEBER in Ind. St. 2, 250. — d) Bein. eines Nārājaṇa Verz. d. B. H. No. 879. — 2) धिषणा a) ein best. bei der Soma-Bereitung und beim Soma-Genuss dienendes Geräthe: Kufe, Becher, Schale; nach einzelnen Angaben der Comment. Presse. Das Wort wird in allen drei Zahlen gebraucht. पर्वस्वाद्यो अदाभ्यः पर्वस्वार्धोभ्यः । पर्वस्व धिषणाभ्यः RV. 9, 39, 2. यस्ते द्रुप्त स्कन्दति यस्ते अर्धुर्बाहुच्युतो धिषणाया उपस्थात् 10, 17, 12; vgl. VS. 7, 26. ता कृद्री धिषणाया उपस्थे 1, 109, 3. आप्ये धिषणा च 96, 1. 10, 30, 6. VS. 6, 26. तमोर्वेसे धिषणौ निष्ठतत्तुः RV. 8, 50, 2. 3, 49, 1. VS. 1, 19, 6, 35. वि यत्पवित्रं धिषणा अतन्वत ÇĀṆKH. Çr. 5, 9, 20. RV. 1, 102, 1. 109, 4. 3, 2, 1. 4, 34, 1. 36, 8. Häufig metonymisch für den Soma-Saft selbst und dessen Wirkungen: विषे यन्मो धिषणा ज्ञानं स्तवै (इन्द्रम्) nachdem der Becher mich durchdrungen hat und treibt, will ich l. loben RV. 3, 32, 14. मही यदि धिषणा शिष्ये धातस्योवधम् 31, 13. 1, 102, 7. इन्द्रमेव धिषणा सातये धातु der Becher macht l. geschickt (bereit) auf Bente auszugehen 6, 19, 2. राये नु यं जज्ञतू रोदसीमे राये देवो धिषणा धाति देवम् 7, 90, 3. तव शुष्ममुत क्रतुम् । वरुं शिषाति धिषणा 8, 15, 7. विभक्ता भागं धिषणैव वाजम् 3, 49, 4. मही चिद्धि धिषणार्क्य दो-जसा 10, 96, 10. du. धिषणौ die beiden Schalen so v. a. die beiden Welten, Himmel und Erde. Aehnliche Uebertragungen von Namen heiliger Geräthe kommen auch sonst vor. NAIGH. 3, 30; vgl. चन्वौ ebend. वि चर्मणीव धिषणौ अवतर्पत RV. 6, 8, 3. 80, 3. 70, 3. 1, 160, 1. 10, 44, 8. pl. die drei Welten: Himmel, Erde und Luftkreis: वृषभार्तस्तिमृणा धिषणां हेतोधा: 5, 69, 3. — b) personif. eine Genie des Wohlstandes und Gewinnes (weil der Soma diesen verschaffen hilft): रायो वनित्रो धिषणामुप बुवे RV. 10, 35, 7. अगं त्रातर्धिषणे सातये धा: 3, 56, 6. आ मा अगं इहावसे कोत्रो यविष्ठ भार्त्सीम् । वरुत्रो धिषणा वरु 1, 22, 10. धन्या सजोषा धिषणा नमोर्भिर्वनस्पतो रोषधो राय एषे 5, 41, 8. धन्या चिद्धि ले धिषणा वष्टि प्र देवो वन्मे गृणति यज्ञे 6, 11, 3. धन्या च धिषणा च ÇĀṆKH. Çr. 8, 19, 4. pl. VS. 11, 61. unter den Weibern der Götter MBh. 9, 25 16. — c) = वाच NAIGH. 1, 11. Nir. 8, 3. von den Commentat. an vielen Stellen durch स्तुति u. s. w. erklärt. — d) = धी Vernunft, Geist AK. 1, 1, 4, 10. H. 308. U. an. MED. VICTA a. a. O. VARĀH. BRH. S. 104, 29. Am Ende eines adj. comp.: निर्मथितशेषकषायधिषणा BhaG. P. 1, 15, 29. वि-प्रुद्ध° 47. बोध° 3, 9, 14. अगाध° 6, 7, 15. Auch धिषणा (doch wohl n.) in dieser Bed. 8, 5, 39. — e) N. pr. α) der Gemahlin Havirdhāna's, einer Tochter Agni's, HARIV. 83. VP. 106. — β) der Gemahlin Kṛṣṇa's und Mutter des Vedācira, Devāla, Vajuna und Manu BhaG. P. 6, 6, 20. — 3) n. a) Standort, Sitz (vgl. धिष्ण): तदा विकुण्ठाधिषणात्तयोर्निपतमानयोः BhaG. P. 3, 16, 33. पारमेष्ठ्यं धिषणामधितिष्ठनं के च न ।

III. Theil.

प्रत्युतिष्ठेत 6, 7, 13. आत्मयोनि° 3, 28, 25. — b) Vernunft, Geist; s. u. धिषणा d.

धिषणाधिप (धिषणा d. + अधिप) m. Bein. Brhaspati's MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 3. — Vgl. धिषणा 1, b.

धिषण्य (denom. von धिषणा oder धिषणा = 1. धिष्; vgl. BhaG. Gr. § 227, Anm.); davon partic. धिषण्यत् aufmerksam, andächtig: धिषा यदि धिषण्यतः सर्पयान् RV. 4, 21, 6.

धिषण्य adj. Nir. 8, 3 zur Erklärung von धिष्ण.

धिष्ण und धिष्ण fehlerhafte Schreibarten für धिष्ण. Nach ÇKDa. soll AK. 3, 4, 24, 157 und MED. j. 32 धिष्ण gelesen werden, während unsere Ausgaben धिष्ण darbieten. धिष्ण als adj. viell. in der Bed. gleichsam auf einem Feueraltare befindlich in der Stelle: य एष दिवि धिष्णेन नाकं व्याश्रोति तेजसा (nämlich विवस्वान्) MBh. 1, 6521. धिष्ण n. in der Bed. Standort, Sitz BhaG. P. 2, 1, 30. 2, 26. 3, 2, 22. 5, 45. 6, 17—19. 9, 18. उदतिष्ठन्मदस्यास्ते स्वधिष्णेभ्यः 4, 2, 6. 6, 3, 23. प्राणैर्निपातमधिष्णत् 3, 26, 34. मद्धिष्णता 5, 5, 26. धिष्ण्य so v. a. Welthüter 7, 8, 27. 9, 28. धिष्ण v. l. für धिष्ण Feuerstätte ÇĀK. 83. Nach AMARAD. im ÇKDa. धिष्ण m. Feuer und der Planet Venus. Die Schreibart धिष्ण mag an der Zurückführung des Wortes auf स्या mit अधि (धि) eine Stütze gefunden haben.

धिष्णिय aufgelöste Schreibart für धिष्ण (s. d.).

धिष्णीय adj. für die Dhishṇja (gewisse Feuerstellen) bestimmt, dazu gehörig: इष्टका KĀTS. Çr. 17, 7, 27.

धिष्ण्य UNĀDIS. 4, 107 (aus dem Sūtra ergiebt sich nicht der Accent; oxyt. nach UGĀVAL.). 1) adj. etwa was nur geistig wahrgenommen wird (vgl. धिषणा d.): अच्का देवा ऊचिषे धिष्ण्या ये RV. 3, 22, 8. Besonders heissen so die Agyin 1, 3, 2. 89, 1. 117, 19. 181, 3. 182, 1. 2, 41, 9. 4, 63, 6. 7, 67, 1. 8, 5, 11. 26, 12. रोदसी 7, 72, 3 (nach Auffassung des Padap. und RV. PAṬT.; es ist aber eine andere Auflösung des Saṁdhi und Beziehung auf die Agyin möglich). gedankenreich oder andächtig: कप्रकृन्दसा योगमा वेद् धीरः को धिष्ण्या प्रति वाचं पपाद् RV. 10, 114, 9. — 2) m. im Ritual gewisse Feuerstellen; Erdauwürfe, welche oben, wo das Feuer aufgesetzt wird, mit Sand bestreut sind. Gewöhnlich sind sie acht an Zahl: der Agnīdhīp (im Agnīdhīp befindlich), sechs weitere im सदस् (dem होतृ, मैत्रावरुण oder प्रशास्तृ, ब्राह्मणाच्छंसिन्; पोतृ, नेष्टृ und अच्कावाक् gehörig); der achte heisst मार्जालीय, weil dort die Gefässe gereinigt werden. Sie sind also kleine Neben- oder Seitenaltäre. Vgl. MAHIDH. zu VS. 3, 31. 32. Schol. zu KĀTS. Çr. 8, 5, 15. fgg. ÇAT. Ba. 3, 3, 2, 11. 6, 4, 27. 2, 19. 4, 6, 8, 6. fgg. 3, 4, 2, 1. ÇĀṆKH. Br. 13, 1. ĀCV. Çr. 4, 11. 5, 3. 7. Nir. 8, 3. KĀTS. Çr. 9, 8, 18. 11, 1, 12. धिष्ण्यं पन्थामनु ते दिशामि KAC. 137. ऽनिवपन KĀTS. Çr. 14, 1, 13. — MBh. 3, 14228. 14233. निषेदुः पावकप्रख्याः सर्वे धिष्णेष्विवाग्रयः 4, 2262. धिष्ण्यस्य इव कव्यवाट् BhaG. P. 8, 15, 9. अग्नी वेदिं परितः कृतधिष्ण्याः — वक्रयः ÇĀK. 83. अ° adj. ĀCV. Çr. 5, 3. ÇĀṆKH. Çr. 6, 13, 9. धिष्ण्यवत् ebend. सधिष्ण्याविव पावकौ HARIV. 3297. Das f. धिष्ण्या nach SĪR. in ders. Bed.: धिष्ण्यासु वृधसानो अग्रे RV. 4, 3, 6. Auch. n.: भोजरे पुरुषव्याघ्राः — सिंहासनानि शतशो धिष्ण्यानीव ऊताशनाः MBh. 1, 7944. — 3) n. Standort, Sitz, Wohnort überh.; = स्थान, आलय, समन्, गृह, वेष्टमन् AK. 3, 4, 24, 157. H. 991. an. 2, 368. MED. j. 32. DHAM. bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 107. त्रिदशान् — सर्वानेव स्वेषु धि-

क्षेपे खस्थान् MBh. 3, 17090. स्वर्गे लोके श्रवतां नास्ति धिष्यम् 17, 82. तथाङ्गारा ये धिष्येपु दिवि स्थिताः 13, 4131. 12, 9731. INDR. 1, 35. भौमानि, ज्योतिर्मयाणि Ragh. 15, 59. रुद्धिन् MBh. 6, 5824. धिष्याद्विवासितः 3, 5496. ब्रह्मणः Bhāg. P. 8, 3, 36. धिष्यानि स्वानि ते जग्मुः 23, 27. Vgl. धिष्या. — 4) adj. (von धिष्य 2) auf einen Erdaufwurf, der als Altar dient, aufgesetzt; βωμικός: अग्नि AV. 2, 35, 1. 7, 67, 1. AIT. Br. 3, 5. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 5. TAITT. ÂR. 3, 8, 1. Âçv. GRHJ. 3, 6. अ० LĀTJ. 3, 3, 17. Substantivisch ohne Beisatz von अग्नि VS. 12, 4. अथ वा अस्यैष धिष्यो ह्यीयते TS. 3, 1, 3, 1. धिष्य = अग्नि, n. AK. MED. m. H. an. DHAR. — 5) n. Sternbild (wie ein auf einem Erdaufwurf brennendes Feuer erscheinend) AK. H. 108. H. an. MED. DHAR. उपद्रुते धिष्ये VARĀH. BRH. S. 97, 18. कस्ता मूलं श्रवणं एतानि शुभानि धिष्यानि 98, 12. 105, 6. 8. 107 (ANUKR.), 12 (zu bemerken ist, dass alle diese Stellen zu einem Theile des Werkes gehören, welcher in einer Handschrift ganz fehlt; einige dieser Stellen fehlen auch in anderen Handschriften). सार्वेन्द्रपौष्यधिष्यानाम् SŪRJAS. 11, 21. 8, 1. — 6) n. Meteor: धिष्यमाकाशगं यथा । स मामभ्यवधीतूर्णं जन्तु-देशे MBh. 5, 7272. Ebenso das f. धिष्या: उत्क्राः । धिष्योत्क्राशनिविद्युत्तारा इति पञ्चधा भिन्नाः VARĀH. BRH. S. 32, 1, 2. तारा फलपादकरी फला-र्धदात्री प्रकीर्तिता धिष्या 3. धिष्या कृशात्पुच्छा धनूषि दश दृश्यते उत्तराभ्यधिकम् । ज्वलिताङ्गारनिकाशा द्वौ कस्तौ सा प्रमाणेन ॥ 6. — 7) m. Bein. des Uçanas, der Planet Venus (vgl. धिषणा als Bein. des Brhaspati) H. 120. H. an. — 8) Macht, Kraft (बल, शक्ति) H. an. MED. — Vgl. धिष्या, धिष्य, चारुधिष्य.

1. धी (दीधी Dhr̥tup. 24, 68. P. 6, 1, 6. 7, 4, 53. PAT. zu P. 7, 2, 10. Vop. 9, 44. fgg.), दीध्ये, (आ) दीधीयास्, दीधीयाम्, दीध्यान, (आ) अदीधीत Pāṇ-
kāv. Br. दीधिरे TAITT. ÂR. act. im praes. nur partic. दीध्यतस् (nom. pl.); अदीधित्, अदीधयुस्, (वि) दीध्यस्, (अनु) दीधिषुस्, दीधय, दीधिम; partic. धीतः. Die häufig vorkommende Form धीमाह (z. B. RV. 1, 131, 2. 2, 11, 12. 23, 10. 3, 62, 10. 5, 82, 1. 6. 8, 7, 18. 10, 33, 4. 36, 5) gehört nicht hierher, sondern zu धी, wird auch in den meisten Fällen von den Commentatoren so erklärt und scheint nur wegen ihres Vorkommens in der berühmten Gājatri (तत्सवितुर्वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि । धियो यो नः प्रचोदयात् RV. 3, 62, 10) auch zu धी (ध्या) gezogen worden zu sein; vgl. Sā. zu d. St. Mahābh. zu VS. 3, 35. Sie hat aber auch in diesem Zusammenhange keine andere Bedeutung (vgl. BENFEY zum SV.) und Nachbildungen der Gājatri, wie in TAITT. ÂR. 10, 1, 5. 20, 1 (Ind. St. 2, 27. 191), in welchen धीमहि vielleicht aus धी zu erklären ist, wurden nur zeigen, dass die Form schon damals irrig aufgefasst wurde. 1) act. scheinen, videri: अनेत्रविद्यया मुग्धो भुवनान्यदीधयुः die Geschöpfe gleichen einem Verirrten RV. 5, 40, 5. यदेवापिः शंतेनवे पुरोहितो ह्यत्रापि वृतः कृपयन्दीधेत 10, 98, 7. — 2) wahrnehmen, med.: यावन्नश्नतसा दीध्यानाः RV. 7, 91, 4. das Augenmerk richten auf: अधि क्षमि प्रतर् दीध्यानाः 10, 10, 1. कथा सबाधः शशमानो अस्य नशदभि द्रविणं दीध्यानाः 4, 22, 4. mit मनसा denken, nachsinnen, nachtrachten: देवहीचा मनसा दीध्यानाः 1, 163, 12. सत्येन मनसा दीध्यानाः 7, 90, 5. ते ऽविन्दन्मनसा दीध्याना यजुष्कत्र प्रथमं देव्यानाम् 10, 181, 3. अर्पयं त्वा मनसा दीध्यानाम् 183, 2. act.: दीध्यतो मनीषा 2, 20, 1. auch ohne diesen Beisatz: सतं शंसत स्रुत दीध्यानाः 10, 67, 2. तं प्रत्वास् स्रषयो दीध्यानाः पुरो दीधिरे 4, 50, 1. मन्युं कृत्या

च दीधिरे TAITT. ÂR. 1, 28, 2. act.: प्रचोदयन्दीध्यत उक्थयासः (im RV. v. l.) AV. 18, 3, 21. धीत das Gedachte, im Sinn Liegende: विद्यान्यधिना युवं प्र धीतान्यगच्छतम् RV. 8, 8, 10. स धीतमस्रुतम् 40, 3. यो धीता मानुषाणां पश्चो गा इव रक्षति 41, 1. — 3) wünschen: महिं महे त्वमे दीध्ये नृनिन्द्रायेत्या त्वमे अतव्यान् RV. 5, 33, 1. — Vgl. ध्या.

— अनु den Sinn auf Etwas richten, beobachten: सतं शंसत स्रुतमित आह्वरन् व्रतं व्रतया दीध्यानाः RV. 3, 4, 7. ये बध्यमानमनु दीध्याना अन्वे-
तन् मनसा चक्षुषा च AV. 2, 34, 3. दीर्घामनु प्रसिति दीधिषुर्नरः RV. 10, 40, 10 (दीध्युः AV.).

— अग्नि betrachten, bedenken: अग्नि तष्टेव दीधया मनीषाम् RV. 3, 38, 1. तदित्सधस्यमग्नि चारु दीधय 10, 32, 4. अग्नि क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 4, 33, 9.

— अथ aufauern (?) : धृपुः श्येनाय कृत्वन आसु त्वासु वंसंगः । अथ दीधेद्विषुवः RV. 10, 144, 3.

— आ gedenken, verlangen, sich Sorge machen um: मा गुतानामा दी-
धीया ये नयति परावतम् AV. 8, 1, 8. achten auf: आ ये मे अस्य दीधयन्-
तस्य RV. 7, 7, 6. bedenken, sich vorsezen: यदादीध्ये न देविषाण्येभिः 10, 34, 5. स आदीधीत गर्भो वै मे ऽयमत्तर्हितस्तं वाचा प्रजनया इति Pāṇkāv. Br. 7, 5, 2. 8, 8. Hierher vielleicht als partic. aor. आधीषमाण sich seh-
nend, verlangend: आधीषमाणायाः पतिः मुचायाश्च मुचस्य च RV. 10, 26, 6. partic. आधीत s. bes.; vgl. 2. आधि, आधी, आदीध्यक, आदीध्यन.

— अन्वा Jmds gedenken: आत्वापृथिवी अनु मा दीधीयाम् AV. 2, 12, 5. अन्वादीध्यायामिह नः सखाया TAITT. ÂR. 4, 20, 8.

— उपा s. 2. उपाधि.

— उद् verlangend hinaufschauen: उद्गामिवेतृक्षतो नाधितासो ऽदीध-
पुदाशरास्ते वृतासः RV. 7, 33, 5.

— नि. Der Form nach waren hierher die Bildungen निदीध्यत् und निधीत zu ziehen in dem Spruche: ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दीध्यैन्द्र (नि दीध्यते P. 6, 1, 119, Sch.) उदानो अङ्गे अङ्गे निधीतः VS. 6, 20; der Sinn zeigt aber, dass hier das Zeitwort 1. धी zu suchen ist und aus Vergleichung der Parallelstelle TS. 1, 3, 10, 1 kann man vermuthen, dass in der VS. die Worte entstellt sind.

— प्र hervorschauen, aufauern: इमे पश्चा पदाकवः प्रदीध्यत आसते AV. 10, 4, 11.

— प्रति erwarten, erhoffen: वसूनि ज्ञाते व्रतमान आत्रसा प्रति भर्गो न दीधिम RV. 8, 88, 3. Nir. 6, 8. SV. falsch दीधिमः.

— वि zögern, zaudern, unentschlossen sein: अर्वाडेहि मा वि दीध्यः AV. 8, 1, 9. किं महिश्चिद्दी दीधयः RV. 8, 21, 6. — Vgl. आवदीधयु.

2. धी (= 1. धी; vgl. ध्या) f. P. 3, 2, 178, VArt. 5 und dazu PAT. Vop. 26, 73. gen. pl. धीनाम् und धियाम् (RV. 5, 44, 13). 1) Gedanke, Vorstellung; Absicht: धीमिश्चन मनसा स्वभिरक्षमिः RV. 1, 139, 2. चो-
दः कुवित्तुत्वात्सातये धियः 143, 6. पुरो अग्निं धिया दधे mit Bedacht 139, 1. अस्मा अन्वतु ते धियः 8, 3, 1. स्मा नयं सति नो धियः 21, 6. युवं धियं ददधुर्वस्यंष्टुपे 75, 2. 9, 110, 7. जित्वा गविष्टुपे धियः 108, 10. नाना-
नं वा उ नो धियो वि व्रतान् व्रतानाम् 112, 1. AV. 6, 41, 1. पापीर्धियः böse Gedanken 9, 2, 25. — ÇAT. Br. 14, 4, 3, 7, 9. परद्रोक्कर्मधो adj. M. 2, 161, 177. — 2) Einsicht, Erkenntniss; Intelligenz, Geist; = बुद्धि u. s. w. AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 48, 125. H. 308. TATTVAS. 8. मुमुक्षा अथवा चैव ग्रहणं धारणं तथा ॥ ऊहे ऽपोहे ऽर्धविज्ञानं तत्त्वज्ञानं च धीगुणाः ।

H. 310. fg. धियः समग्रैः — गुणैः RAGH. 3, 30. मोक्षे धीर्ज्ञानम् AK. 1, 1, 4, 15. परापरबधीहेतुः BHĀSHĀP. 45. 67. 78. धृतिः तमा दमो ऽस्तेयं शौचमिन्द्रियनिग्रहः । धीर्विद्या सत्यमक्रोधो दशकं धर्मलक्षणम् ॥ M. 6, 92. कथयात्मानं न धियो पथि वर्तसे KUMĀRAS. 6, 22. स्वप्नधीगम्य M. 12, 122. प्रायः समापन्नविपत्तिकाले धियो (dafür मतिः) PĀNĀT. II, 4. ऽपि पुंसो मलिना भवन्ति ad HIT. I, 24. धीर्ध्यादिप्रकर्ष RĀGĀ-TAR. 3, 311. स्रष्टुर्धिया 4, 110. ध्यायन्ति चान्यं धिया PĀNĀT. I, 152. सर्वं शशंसेत्सुकया धिया KATHĀS. 9, 36. संसारार्णवलिङ्गनक्षमधियाम् BHĀTR. 3, 98. तस्मिन्व्यस्तधियः BHĀG. P. 1, 10, 12. रागद्वेषममलकर्षितधियः DHŪRTAS. 88, 11. अल्पं ° von geringer Einsicht HIT. I, 63. SĀH. D. 1, 10. अग्निनिविष्टधियः VARĀH. BRH. S. 19, 11. स्थित-धी BHĀG. 2, 54. एकबुद्धि, शतबुद्धि, सहस्रधी PĀNĀT. V, 36. क्लिन्नधी weichherzig BHĀG. P. 4, 3, 10. प्रतिकृत ° feindselig gesinnt BHĀTR. 3, 6. धी = मान-स BĀLAB. 1. — 3) Verstandniß, Kenntniß; Kunst; = ज्ञान und ज्ञानभेद MED. dh. 2. यस्ते पद्विषि संदधौ रथस्येव स्मृर्धिया AV. 10, 1, 8. सदनं धिया कृतं किरणयम् künstlich gemacht RV. 9, 71, 6. 10, 53, 6. (इन्द्रभिः) धीभिः कृतः AV. 5, 20, 8. त्वानो यज्ञं धिया RV. 3, 3, 6. सुविर्धिया पवते सोम इन्द्र ते 9, 72, 4. यया धिया गामरिणीत चर्मणः 3, 60, 2. चोदय धियमयसो न धाराम् 6, 47, 10. कृधि वाजिं अपो धियः 8, 26, 25. स धीमिरेस्तु सन्तिता मेघसाता सो अर्वता 4, 37, 6. 6, 45, 12. य एतो धियं (die Kunst des Bogenschießens) न विद्यात् ÇĀKH. ÇB. 17, 5, 4. मिश्रमेवं धियं व्यधात् RĀGĀ-TAR. 6, 117. — 4) religiöses Nachdenken, Andacht; Bitte, Gebet: अग्निमिन्धानो मनसा धियं सचेत् मर्त्यः RV. 8, 91, 22. इन्द्रा याहि धियेषितः 1, 3, 5. 109, 1. 185, 8. आ वां धियो ववृत्युरधरा उप 135, 5. अ व त्मनो सूजतं पिबन्तं धियः 131, 6. सरस्वती साधयन्ती धियं नः 2, 3, 8. मा तनुष्केदि वयं तो धियं मे 28, 5. अर्वतं धियं मे 40, 5. सेयमस्मे संज्ञा पित्र्या धीः 3, 39, 2. धियो यो नः प्रचोदयत् 62, 10. धियं च यज्ञं च साधयतः 10, 74, 3. 5, 45, 6. 11. धियस्पती Indra-Vāju 1, 23, 8. pl. personif. die heiligen Gedanken: शं सरस्वती सह धीमिरेस्तु 7, 35, 11. विष्टे देवासः प्रणवन्वचांसि मे सरस्वती सह धीभिः पुरंध्या 10, 65, 43. (अश्विना) विश्वभिर्धोभिर्बुवेन वाजिना दिवा पृथिव्याद्रिभिः सचाभुवां 8, 35, 2. — 5) die personif. Intelligenz ist die Gemahlin Rudra's als Manju BHĀG. P. 3, 12, 3. — 6) in der Astrol. das 5te Haus vom Lagna VARĀH. BRH. S. 59, 20. LAGHŪ. 1, 17. 8, 1. fgg. BRH. 2, 15. 4, 19. 9, 2. fgg. 22(21), 4. — Vgl. इत्याधी, उदार°, दीर्घा°, दुर्धी, हूही, सुधी, धियंजिन्व u. s. w.

3. धी Verwechslung mit 2. दी, wie umgekehrt zu धी gehörende Formen mit द् geschrieben werden; vgl. u. 3. दी. उच्छृणुषः सुदिना अरिप्रा उरु ज्योतिर्विविदुर्दध्यानाः (richtig: दीयानाः; scheinend, glänzend RV. 7, 90, 4. नाकस्य पूष्ठे अधि दीयानाः AV. 18, 2, 17.

4. धी, धीयते nach Einigen = आधार, nach Andern = अनादर DĀTUP. 26, 27. Nach VOP. = आराध (ein verstelltes आधार) und अनादर WEST. — Vgl. 2. धि.

धीन्, धीन्ति ÇAT. BR. 3, 2, 30 nach WEBER vielleicht desid. von दिह्, da die Salbung der Augen ein Haupttheil der दीक्षा ist.

धीर्जन (2. धी + ङ°) adj. begeisternd: पूषेव धीर्जनो ऽसि सोम RV. 9, 88, 3. Indra 97, 19. die A ÇVIN 3, 5, 35.

धीर्जू (2. धी + जू) adj. dass.: मदाः RV. 8, 86, 1.

1. धीत partic. praet. pass. von 3. धा; s. das.

2. धीत partic. praet. pass. von 1. धी; s. das.

1. धीति (von 3. धा) f. das Trinken H. 394. Nach den Erklärern Durst, aber ohne Zweifel bildet धीति: mit पाने einen besondern Artikel.

2. धीर्ति (von 1. धो) f. धीती ved. = धीत्या P. 7, 1, 39. Sch. 1) Gedanke, Vorstellung; Nachdenken: परा मे यस्ति धीतयो गावो न गव्यूतीरनु RV. 1, 25, 16. 119, 2. धीत्यये मनसा सं हि जग्मे 164, 8. 37. तं कृत्वा पुनती धीतिरयाः 4, 5, 7. 10, 64, 2. AV. 7, 1, 1. धीतिश्च कर्तुश्च VS. 18, 1. स्तस्य RV. 1, 68, 5 (8). 4, 23, 8. 9, 76, 4. Wahrnehmung: प्र वः स धीत्ये नशत् 1, 41, 5. — 2) Andacht, Gebet NIA. 2, 24. स्वादिंष्टा धीतिरुचयाय शस्यते RV. 1, 110, 4. अग्निर्गिरा ऽवसावेतु धीतिम् 77, 4. 3, 12, 7. इन्द्रमुप शित्तेम धीतिभिः 52, 6. 5, 25, 3. 53, 11. यते धीतिं सुमतिमावृणीमहे 6, 13, 9. 7, 13, 1. 8, 8, 19. सं धीतयो वावशाना अनूषत् शिष्टु रिहृत्सि मृतयः 9, 86, 31. die sieben d. h. die vielen Andachtsübungen oder Gebetsformen (beim Soma-Werk) 9, 4. 15, 8. 62, 17. pl. personif. (wie oben 2. धी) die heiligen Gedanken: अग्निरीशान आज्ञसा । वरुणो धीतिभिः सह । इन्द्रो मरुद्भिः सखिभिः सह TBR. 1, 5, 5, 2. — 3) pl. Einsicht, Klugheit: संवत्सरे समपृच्यत धीतिभिः RV. 1, 110, 4. निशर्मणो गामरिणीत धीतिभिः 161, 7. 4, 36, 4 (vgl. 3, 60, 2). — 4) die in NIAH. 2, 5 und von den Erklärern angenommene Bedeutung Finger scheint geschlossen worden zu sein aus Verbindungen wie die folgenden: तमीं हिन्वन्ति धीतयो दश त्रिंशः RV. 1, 144, 5. मूजति वा दश त्रिंशो हिन्वन्ति सप्त धीतयः 9, 8, 4. साकमुतो मर्षपत् स्वसरो दश धीरेस्य धीतयो धनुत्रीः 93, 1. Das Wort hat aber auch hier die obigen Bedeutungen; man vergleiche: ऋषिभिर्मतिभिर्दितम् 9, 68, 7. वा विप्रसो मतिभिर्विचक्षण शुभं हिन्वन्ति धीतिभिः 107, 24. — Vgl. अर्द्ध°, स्त°.

धीतिक (viell. von 2. धीति) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen WASSILIEW 35. 44. 45. 56. 67. 150. SCHIEFFER, Lebensb. 291 (61). 309 (79).

धीदा f. 1) Tochter (vgl. डहितर und Lassen, Instit. ling. pr. 172) H. c. 113. an. 2, 227. — 2) Intelligenz (vgl. 2. धी) H. an.

धीन (?) n. Eisen H. c. 158.

धीन्द्रिय (2. धी + इन्द्रिय) n. ein wahrnehmendes Organ (im Gegens. zu कर्मेन्द्रिय) AK. 1, 1, 17.

धीमत् (von 2. धी) 1) adj. mit Einsicht begabt, verständig, klug, weise AK. 2, 7, 5. H. 341. Schol. MED. t. 116. M. 1, 102. 7, 31. N. 5, 43. 12, 40. 57. 17, 2. BHĀG. 1, 3. HIP. 4, 85. R. 1, 2, 35. 8, 24. 9, 19. 64, 2. ÇĀK. 55, 20. VARĀH. BRH. 19 (18), 7. HIT. PR. 48. PRAB. 34, 19. f. धीमती AK. 2, 6, 1, 12. — 2) m. a) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter, MED. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Virāg VP. 165. — β) eines Sohnes des Purūravas MBH. 1, 8149. VP. 398 und ebend. N. 1.

धीमरणा (2. धी + म°) m. (mit vorangehendem मिश्र) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 10.

1. धीर (von धृ; vgl. u. 22) URĀDIS. 2, 24. adj. f. आ 1) anhaltend, beständig, fest H. an. 2, 433. MED. r. 51. धीरनीरनिकैरिः KĀT. 7. °समीर Gīt. 5, 8. धीरया दशा KATHĀS. 18, 90. स्मरधीरकीर्ति DHŪRTAS. 92, 1. धीरम् adv.: प्रययो festen, entschlossenen Schrittes HARIV. 3755. गजपुंगवस्तु धीरे विलोकयति mit unverwandtem Blicke BHĀTR. 2, 26. Häufig von Personen in der Bed. fest auf Etwas bestehend, beharrlich, standhaft, charakterfest, entschlossen, beherzt: आसनबन्ध° RAGH. 2, 6. R. 1,

2,35. न निश्चितार्थादिरमन्ति धीराः BHARTR. 2, 72. 41. 81. अल्पसत्त्वेषु धीराणामवज्ञैव हि शोभते KATHĀS. 18, 131. न शिक्षितः प्रयत्नेन हि धीराणां हृदये भिया 150. 137. 272. 359. 1, 42. 7, 88. धीरा हि दुस्तरमपि व्यसनं तरन्ति Cit. bei UḡġVAL. zu UNĀDIS. 2, 24. विनाप्यर्थे धीरिः (v. l. वीरः) स्पृशति बहुमानोन्नतिपदम् । समायुक्ताऽप्यर्थैः परिभवपदं याति कृपणः ॥ HIT. I, 167. KĀN. 106. गतस्वार्थमिमं देहं विरक्ता मुक्तबन्धनः । अविज्ञातगतिर्ज्ञात्स वै धीर उदाहृतः ॥ BHĀG. P. 1, 13, 24. 3, 5, 46. VET. 3, 20. 5, 1. 2. PRAB. 34, 17. धीरचेतस् beherzt KATHĀS. 18, 297. सागरधीरचेतस् wohl dessen Herz so beständig wie das Meer ist RAGH. 18, 3. STENZLER übersetzt das Wort durch *profundus*, der Schol. in der Calc. Ausg. umschreibt es gleichfalls durch गम्भीर. Das Meer erscheint wohl in der Regel als Bild der Tiefe, aber auf der anderen Seite kann es auch gar wohl als Bild der Beständigkeit und Unveränderlichkeit verwendet werden, da seine Wassermasse trotz aller Zuflüsse und aller Hitze unveränderlich erscheint. Die Bedeutung *tief* kommt dem Worte nur in übertragenem Sinne (s. w. u.) zu. धीर in der zu चेतस् passenden Bed. *klug* aufzufassen verbietet das vorangehende सागर. धीरोदात्त, धीरोद्धत, धीरललित und धीरप्रशस्त vier Arten von Helden SĀH. D. 63. fgg. धीरा, अधीरा und धीराधीरा von Heroineen 102. fgg. An der zweiten Stelle übersetzt BALLANTYNE das Wort durch *possessed of self-command, sich in der Gewalt habend*; dem entsprechen die Bedeutungen स्वैर und स्वच्छन्द in H. an. und MED. — 2) vom Tone *lange nachtönend, tief, dumpf*: °स्तनितवचनैः MEGH. 96. मृदुध्वनि रघुः स्वरेण धीरेण निवर्तयन्निव 3, 43. धीरे वारिधस्य वारि किरतः श्रुत्वा निशीथे धनिम् AMAR. 11. तारधीरतूर्यारवप्रतिरवैः KATHĀS. 20, 226. धीरप्रशस्तस्वैस्तपस्विभिर्भितव्यम् ÇĀK. 27, 10. परिधीररव GHAT. 4. adv.: प्रमथ्यमानार्णवधीरनादिनी RAGH. 3, 59. — 3) Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen: *बलपुत kräftig, stark* ÇABDAR. im ÇKDR. मन्दगेलिन् *u. s. w.* (auch Gegens. von धीर *klug*) TRIK. 3, 3, 357. विनीत *wohlgezogen u. s. w.* UNĀDIR. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDR. — Nicht ohne Widerstreben haben wir 1. धीर von 2. धीर getrennt, aber eine ungekünstelte Vermittelung der Bedeutungen wollte uns nicht recht gelingen. Vgl. अधीर.

2. धीर (von 1. धी) UNĀDIS. 2, 24. adj. *verständlich, klug, weise; geschickt, kunstfertig* NAIGH. 3, 15. NIR. 3, 12. 4, 10. AK. 2, 7, 5. TRIK. 3, 3, 357. H. 341. an. 2, 433. MED. r. 31. RV. 1, 91, 1. 145, 2. 179, 4. 3, 8, 5. न ता मिनन्ति मायिनो न धीरा व्रता देवानाम् 56, 1. धीरसि हि सा क्वयौ विपश्चितः 4, 36, 7. ऋषि 5, 29, 1. धीरममृतस्य गोपाम् 8, 42, 2. सखा 48, 4. 9, 96, 11. यत्र धीरा मनसा वाचमक्रत 10, 71, 2. Soma 9, 97, 46. 6, 47, 3. AV. 9, 4, 8. 10, 8, 44. रथे न धीरः स्वपा अतत्तम् RV. 5, 2, 11. 1, 130, 6. AV. 9, 2, 6. VS. 1, 28. 11, 55. 19, 83. 34, 2. ÇAT. Br. 11, 5, 7. fgg. 12, 3, 4, 7. 14, 7, 2, 11. KATHOP. 2, 2 (Gegens. मन्द). ÇVETĀÇV. UP. 6, 12. BHAG. 2, 13. MBH. 5, 1076. SUÇR. 1, 115, 14. 236, 21. RAGH. 3, 10. KATHĀS. 13, 61. 16, 113. 18, 111. TRIK. 1, 1, 96. compar.: न तदन्यः कवितरि न मेधया धीरतरः AV. 5, 11, 4. 10, 1, 18. धीरतरं वचः R. 3, 19, 13. विनाभ्य धीरतरा ब्रह्मतात् AV. 11, 1, 13. in der späteren Sprache f. धीरा R. 2, 74, 18. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालो ऽस्य धीरया MBH. 1, 1090. — Vgl. अ०, सप्त०.

3. धीर (= 1. oder 2. धीर) 1) m. a) Meer (vgl. u. 1. धीर 1.) ÇABDĀ-

RTHAK. bei WILS. — b) Bein. eines Buddha (der Weise) VJUTP. 2. — c) Bein. des Fürsten Bali ÇABDAR. im ÇKDR. — d) N. pr. verschiedener Männer, mit dem patron. शातपर्णेय ÇAT. Br. 10, 3, 2, 1. — RĀGA-TAR. 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 8. — e) eine best. Arzneipflanze, = ऋषभ RĀGAN. im ÇKDR. — 2) f. धीरा a) ein berauschendes Getränk HĀR. 63. — b) N. verschiedener Arzneipflanzen, = काकोली (auch NIGH. PR.) und महाज्योतिष्मती RĀGAN. im ÇKDR. = तीरकाकोली, श्वेतवचा, मेदा, Rosa glandulifera NIGH. PR. — Nach MED. ist das f. = अरणतुल्या (?). — 3) n. Saffran AK. 2, 6, 26. TRIK. 3, 3, 357. H. 645. an. 2, 433. MED. r. 31. fg.

धीरण (2. धी + रण) adj. *andachtsfreudig*: इन्द्रं मर्त्ययु धीरणासः RV. 3, 34, 8.

धीरता (von 1. धीर) f. Standhaftigkeit, Charakterfestigkeit, Muth: विललाप स वाष्पगद्गदं सक्तमप्यपहाय धीरताम् RAGH. 8, 43. MEGH. 112. PĀNĀT. 129, 22. ed. orn. I, 83. KATHĀS. 11, 51. DHŪRTAS. 72, 13. अ० Kleinmuth KATHĀS. 6, 21. PRAB. 13, 8.

धीरव (wie eben) n. dass. HIT. III, 44. ad 1, 28. H. 509.

धीरपत्नी (1. धीर + पत्न) f. ein best. Knollengewächs, = धरणीकन्द RĀGAN. im ÇKDR.

धीरललित (1. धीर + ल०) 1) adj. *standhaft aber dabei guter Dinge*, Bez. einer Art von Helden: निश्चितो मृडुरनिशं कलापरो धीरललितः स्यात् SĀH. D. 68. — 2) subst. (im Ind. f. °ता) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 5).

धीरस्कन्ध (1. धीर + स्क०) m. Büffel H. 1282.

धीराज्ञ (2. धी + राज) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vajrī zu H. 210.

धीरावी f. N. einer Pflanze, = पीतशिशपा NIGH. PR.

धीरेशमित्र (धीर - ईश + मित्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 392 am Ende.

धीरेश्वर (धीर + ईश्वर) m. N. pr. des Vaters des Ġjoliriçvara, des Verfassers des Dhūrtasamāgama, DhūRTAS. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धीराज्ञिन् (धीर + उज्ञ) m. N. pr. eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4357.

1. धीर्य adj. = 2. धीरः ऊर्णावा (wohl für ऊर्णावाँ) इव धीर्यः ÇĀNĀH. Br. 19, 3.

2. धीर्य (von 2. धीर) n. *Einsicht, Verständigkeit*: पाक्वा चिद्धसवो धीर्या विद्युष्मानेति अभयं ज्योतिरप्याम् RV. 2, 27, 11.

धीलटी f. Tochter HĀR. 219.

धीवन् (von 1. धी) adj. UNĀDIS. 4, 114. P. 3, 2, 75. Sch. *geschickt*: ये धीवानो रथकाराः AV. 3, 5, 6. धीवा कर्मकारः UḡġVAL. f. धीवरी P. 4, 1, 7. Sch. Vor. 4, 13. बहुधीवा und बहुधीवरी ebend. Nach ÇKDR. Fischer; vgl. धीवर.

धीवत् (von 2. धी) adj. *einsichtig; andächtig, fromm* RV. 6, 53, 3. यत्र धिया धीवतो असंपत्तं तृप्तैः 7, 83, 8. 8, 2, 40. 81, 11. SHADV. Br. in Ind. St. 1, 38, 4 (vgl. 2, 390).

धीवरं UNĀDIS. 3, 1. 1) m. Fischer AK. 1, 2, 2, 15. H. 929. MBH. 2, 784. 13, 2708. निषादवंशकर्तृसौ बभूव — धीवरानसृज्य वेनकल्पमभिवान्

HARIV. 310. BHARTṚ. 1, 84. 2, 54. VARĀH. BRH. S. 86, 115. PĀNĀT. 246, 14. HIT. 110, 2. KATHĀS. 24, 199. BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 11. 12. f. धीवरी KATHĀS. 26, 149. Sollte der Fischer etwa nach seiner Geschicklichkeit (vgl. धीवन्) benannt worden sein? — 2) f. धीवरी a) eine Art von Harpune, = मत्स्यवेधिनी UḡGVAL. zu UNĀDIS. 3, 1. — b) Fischbehälter, Fischkorb, = मत्स्याधानी (lies: मत्स्यधानी) UḡGVAL. zu UNĀDIS. 4, 114. — 3) n. Eisen (vgl. तीव्र) H. c. 158. — Vgl. धीवन्.

धीवर्क (von धीवर) m. Fischer ÇĀK. CH. 110. fgg.

धीशक्ति (2. धी + शक्) f. Erkenntnisvermögen AK. 3, 3, 25.

धीसख (2. धी + सख = सखि) m. Rathgeber, Minister H. 719.

धीसचिव (2. धी + सचि) m. dass. AK. 2, 8, 1, 4. RĀGA-TAR. 2, 67. 4, 495.

धीकरा (2. धी + कृ) f. eine süsse Gurkenart NIGH. Pr.

1. धु s. धू.

2. धु (= 1. धु) f. das Schütteln, Bewegen EKĀKSHARAK. im ÇKDR.

धुक m. und धुका f. eine best. Pflanze, = vulg. भुयबोर und रानबोर बोर = बदर NIGH. Pr.

धुत्, धुतते anzünden; geplagt werden; leben DHĀTUP. 16, 1.

— सम् anzünden, anfachen, entflammen, beleben: मनश्चयुता मन ए-
वोपपन्नाः संधुतधम् MBh. 13, 3677. संधुते (eber pass. als intrans.) तपोः
कायः BHĀṬṬ. 14, 109. — caus. dass.: अग्निस्तोकमिवात्मानं संधुतयति यो
नरः (अग्निं स्तो?) MBh. 1, 5628 (vgl. 3, 258). कृषान्संधुतयति 1, 2344
(vgl. 2475). निर्वीणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधुतयन्तीव वपुर्गुणिनः KUMĀRAS. 3,
52. सत्त्वं समधुतञ्च वानराणाम् BHĀṬṬ. 15, 84. Die folgenden pass.-For-
men gehören wohl auch zum caus.: करेण भानोर्बहुलावसाने संधुत्य-
माणेव शशाङ्कलेखा KUMĀRAS. 7, 8. तपोमरुद्भिर्भवतां शराग्निः संधुत्यतो नो
ऽरिसमिन्धनेषु BHĀṬṬ. 2, 28. श्रेणीर्बहिरितं मनागपि मनो नाद्यापि संधु-
त्यते (so ist zu lesen) Gtr. 3, 12. संधुतिताग्निं Suçr. 2, 189, 5. 229, 14. DA-
ÇAK. in BENF. Chr. 197, 10. आतपात्संधुतितमदा (परभृता) Vikr. 59, 2. स-
ंधुतितं मण्डलचण्डवतैर्मर्षतीक्ष्णं क्षितिपालतैः BHĀṬṬ. 12, 41. — Vgl. स-
ंधुतण.

धुङ्गा f. ein best. Vogel VS. 24, 31.

धुनय् (denom. von धुनि) rauschen, rauschend fließen: तस्मा इद्विष्टे
धुनयत् सिन्धवः RV. 2, 25, 5.

— आ rauschend herbeikommen: आ धेनवो धुनयन्तामशिञ्जीः सर्वङ्घाः
RV. 3, 53, 16.

धुनि (von धन्) 1) adj. rauschend, brausend, tosend; von den Marut
RV. 1, 64, 5. 87, 3. 5, 60, 7 u. s. w. धातश्च धुनिश्च VS. 39, 7. TAITT. ĀR.
4, 24, 1. अर्धुनिर्वीतं श्वं धन्वीमान् RV. 1, 79, 1. त्वं धुनिर्निन्द्र धुनिम-
तीर्क्ष्णारपः सीरा न स्रवन्तीः 175, 3. 5, 34, 5. 8. VS. 7, 12. स ईमर्हो धुनि-
मेतैररम्णात् RV. 2, 15, 5. दिवे दिवे धुनयो पत्यर्थम् (Flüsse; vgl. NIGH.
1, 13). 2, 30, 2. तामग्निं कुरितो वाक्शाना गिरः सचत्ते धुनयो घृताचीः 7, 5,
5. धुनिर्मुनिरिव शर्थस्य धृञोः 58, 8. युञ्जानो अश्वा वार्तस्य धुनी 10, 22, 4.
अश्वमिवाधुतद्वनिमत्सरित् 149, 1. उरा न मायुं चिंतयत् धुनयः 93, 3.
vom Soma 89, 5. — 2) m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons:
स्वप्नेनाप्ययुं चुमिरिं धुनिं च RV. 2, 15, 9. 6, 18, 8. 20, 13. 7, 19, 4. 10,
113, 9. — 3) f. Fluss (vgl. नदी) NIGH. 1, 13. BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 29.
ÇKDR. Vgl. यु०. Gewöhnlich धुनी AK. 1, 2, 2, 29. H. 1080. RĀGA-TAR.
1, 183. स्वर्धुनी Bhāg. P. 8, 21, 4. कर्पा० 4, 29, 55.

III. Theil.

धुनिमत् (von धुनि) adj. rauschend: ऋषः RV. 1, 173, 9.

धुनिव्रत (धुनि + व्रत) adj. der zu tosen pflegt, von der Schaar der
Marut RV. 5, 58, 2. 87, 1.

धुनी s. u. धुनि.

धुनीनाथ (धुनी + नाथ) m. der Schutzherr der Flüsse, das Meer RĀGAN.
im ÇKDR.

धुनेति (धुन = धुनि + इति) adj. rauschenden Gang habend: धुनेतयः
सुप्रकृतं मदतो बहस्पते अग्नि ये नस्ततस्त्रे RV. 4, 50, 2.

धुन्धु m. N. pr. eines Asura, den Kuvalācva (Kuvalajācva) töd-
tete, MBh. 3, 13511. 13532. 13582. fgg. HARIV. 672. fgg. VP. 361. fg. Bhāg.
P. 9, 6, 22. fg. Vater des Sunda R. GORR. 1, 28, 7. धुन्धुना चैव — पुरा
मांसं न भक्षितम् MBh. 13, 5668. fg. — v. l. für Kūñku (Nachkomme
Triçañku's) VP. 373, N. 12.

धुन्धुमार (धुन्धु + मार) m. 1) der Mörder Dhundhu's, Bein. Kuva-
lācva's (Kuvalajācva's) H. 701. an. 4, 260. MBh. 3, 13486. fgg. 13595.
13615. 13, 333. HARIV. 690. VP. 361. Bhāg. P. 9, 6, 23. — ein Sohn Tri-
çañku's und Vater Juvanācva's R. 1, 70, 24 (GORR. 72, 21. fg.). 2, 110,
12. fg. Daç. 2, 41. — धुन्धुमारव HARIV. 672. fg. — 2) = गृकालिक (sic)
Hār. 243. Hauseidechse (गृकालिका) Wils. mit einem Fragezeichen. —
3) = पादालिक H. an. = पदालिक (?) MED. r. 272. — 4) Coccinelle
(इन्द्रगोप, शक्रगोप) H. an. MED. Hār. — 5) = गृकधूम eine best. Pflanze
diess. Rauch eines Hauses Wils.

धुर (viell. von धूर) P. 3, 2, 477. Vop. 26, 76. f. (m. MBh. 13, 2876;
dagegen ist 4, 1414 wohl वामो zu lesen) 1) derjenige Theil des Joches,
welcher auf die Schulter des Zugthiers gelegt wird; uneig. und übertr.
die einem aufgebürdete Last (= भार H. an. 1, 12. = चित्ता EKĀKSHARAK.
im ÇKDR.). RV. 1, 84, 16. 134, 3. 151, 4. कुरी धुरि धिष्ठा रथस्य 2, 18, 7.
वर्षावत्त्वं बिभ्रती धूर्षु रथम् 1, 100, 16. 3, 33, 2. 5, 55, 6. 7, 34, 4. 63, 2. 10,
94, 6. धुरा न युक्तः 1, 164, 19. उपस्थाद्वाजी धुरि राक्षस्य 162, 21. युक्ता
मातासीद्दुरि दक्षिणायाः (P. 7, 1, 39, VArtt. 1, Sch.) 164, 9. एवद्वर्षा उ-
त्तरा 8, 33, 18. 10, 28, 6. नान्द्रान्सकृते धुरम् AV. 5, 17, 18. वहति वै व-
क्रिधुरा यासु युज्येत Ait. Br. 6, 18. अघ्युक्ता धुरं युज्जति ÇAT. Br. 1, 4, 4,
13. 1, 2, 10. KĀTJ. Çr. 18, 6, 1. 3, 6, 19. धूर्णीति ÇAT. Br. 5, 1, 4, 4. KĀTJ. Çr.
14, 3, 2. धूरभिमर्शन 2, 3, 13. 29. — MBh. 1, 2344 = 2475. धुरमुदकते ऽधि-
काम् MBh. 3, 324. 6, 1896. 13, 3695. R. 2, 73, 14. MĀLAY. 89. अत्रस्तुभि-
र्युक्तधुरं तुरंगैः । रथम् Ragh. 14, 47. धुर्याणो च धुरो मोक्षम् 17, 19. न गर्द-
भा वाजिधुरं वहन्ति MĀKĀH. 63, 40. Vikr. 85, 8. गौरिव नित्यं गुरुणा धूर्षु
नियोज्यमानः MBh. 1, 741. धुरि चानुयुज्यमानः — पतिं त्यजति भृत्यः
PĀNĀT. ed. ord. I, 66. द्वितीयं नानुपश्यामि धुरं यस्ते समुदकते HARIV.
3981. R. 2, 36, 14. धूर्जनेन धार्या स्यात् MBh. 5, 2799. वीर्यमास्थाय
कौरव्य धुरमुदकं धुर्यवत् 3, 1320. स त्वं कुलधुरं गुर्वी धुर्यवेद्वाहुमर्क-
सि R. GORR. 2, 117, 15. नावसीदितुमर्हति उदकतः सतो धुरम् MBh. 4,
919. 13, 7170. राजर्षीणां पुराणानां धुरं धत्ते डुरुदकम् 5, 3147. उद्यम्य
धुरम् 4490. धुरो वोढारम् 7, 373. स भवान्धुर्यवत्संब्ये धुरमुद्वाहुमर्कति 8,
375. त्वयेयमुदकते वीरं रणधूर्तो गरीयसी R. 6, 82, 43. वह पैतामर्हो धुरम्
MBh. 1, 4166. 13, 7169. 14, 25. R. 4, 71, 15. स्वभ्रादवतारिता तेन धूर्जग-
तो गुर्वी सचिवेषु निचिक्षिपे Ragh. 1, 34. 5, 66. भूपः स भूमेधुरमाससञ्ज (भुजे)
2, 74. 3, 35. KUMĀRAS. 6, 30. वदये कार्यधुरं तव MBh. 8, 1663. लोकस्य

गुर्वो धर्मधुरे वरुन् R. 2, 2, 7. R. Gora. 2, 21, 12. रथ^० ebend. — 2) der Zapfen (an den beiden Enden) der Achse, der durch die Nabe geht: गुत्तं निधिं धर्मधुरिणं नार्भिम् RV. 5, 43, 8. घनधुरौ Kāṭj. Ch. 8, 3, 22. Vop. 6, 73. — 3) die äusserste Spitze der Deichsel (पानमुत्र AK. 2, 8, 23. H. 757. H. a n.) und dann überh. die vorderste, oberste Stelle, Spitze, Ehrenplatz: रथ^० MBu. 3, 13310. रथधूर्त 1, 5367. DRAUP. 8, 18. यथा हि पुंगवः श्रेष्ठो मये धुरि नियुज्यते HARIV. 3981. न मामधुरि रजिन्द्र निषोक्तं तमिकारुसि MBu. 8, 1365. (भृत्यः) धुरि यो न युज्यमानः PAKKAT. 1, 84. किं वाभविष्यद्-रूपास्तमसो विभोता तं चेतसकृत्कारणो धुरि नाकरिष्यत् Ch. 163. धुरि स्थिता तं पतिदेवतानाम् RAGH. 14, 74. 1, 91, 2, 2, 9, 1. MĀLAY. 15, 91. भो-दयसे धुरि चान्धेषाम् KATHAS. 5, 113. धुरि आह उपाविशत् 115. तामेक-कुरमात्मनः ebend. सुबन्धुधुरि तिष्ठतु 116. धुरं दधति वेवुधो भुवि भवप्र-सादेन ते ebend. S. 96. वेधाः परा धुरमुपैति परीक्षकाणाम् RĪGĀ-TAN. 2, 60. धूर्त am Ende eines comp. an der Spitze von — stehend, vorangehend, den ersten Platz einnehmend unter MBu. 1, 2826. 6508. 6, 30, 8, 461. 14, 2053. 15, 456. — 4) unter den Synonymen für Finger aufgeführt Naigh. 2, 5, weil in Gleichnissen vorkommend, wie (यावाणाः) धृष्टं पुत्रायं मुनूत RV. 10, 175, 1. दश धुरो दश युक्ता वरुदाः 94, 7. Nir. 3, 9. — 5) Bez. von sechs eigenthümlich zu singenden Versen des Bahishpaya māna Shapv. Bu. 2, 1. fgg. LĀṭj. 7, 12, 1. 11, 21. 13, 1. — 6) धुरां नाम, धुरोः शस्याम् und धुरोः साम Namen von Sāman Ind. St. 3, 220. fg. — Wilson hat noch folgende Bedd. agitation, trembling nach Mro. (Verwechslung mit धू); reflection, recollection; a spark of fire; a part, a portion nach Dhak.; wealth; a name of the Ganges nach Chāndīrtak. — Vgl. डधुर, दधु^० (wo धुर die Bed. Zapfen an der Achse hat), सु^०.

धुर m. = धुर Träger am Joch; Bürde, Last: चात्रिभिर्धुर्यासिभिः MBu. 7, 3675. सुधारिणां धर्मधुरे 13, 4879. Häufig am Ende eines comp. (oxyl. P. 5, 4, 74. राजधुरः (राजधुरा Vop. 6, 73), मरुधुरः Schol. (dagegen मरुधुर MBu. 3, 13474). तत्सन्निवेशितधुरेणैव भर्त्रा Ch. 95, v. 1. त्रयावरुं धर्मधुरावरुं च HARIV. 8459. धुरा Burde, Lust BHAR. zu AK. Ch. 26. अरुम-पि — सर्वरथधुराममात्यपदवोमाश्रितोद्धरिष्यामि PAKKAT. 26, 3. मरुदरु-न्मन्त्रिधुरां च तस्य KATHAS. 4, 136. m. Zapfen an der Achse: उनावतधुरौ Schol. zu Kāṭj. Ch. 8, 3, 32. घनधुरा ĀPASTAMBA ebend. ययधुराणां बाण-रो यो स्थितौ Vordertheil der Deichsel PAKKAT. 8, 16. — Vgl. धधुर, ययत्रि, उडुर, वि, सु^०.

धुरंधर (धुरम्, acc. von धुर, + धर) 1) adj. das Joch tragend, zum Anspannen geeignet; m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. an. 4, 261. Mro. r. 272. घनद्वान् MBu. 3, 12724. 13389. गुरुशक्तधुरंधर (गवेन्द्र) PAKKAT. ed. orn. 1, 17. — 2) adj. der ihm aufgeladene Bürde mit Ergebung tra- gend: डःखं च काले सक्तं मरुता धुरंधरस्तस्य त्रिणाः सपत्वाः MBu. 5, 1077. वनि वसव्रातिष्वप्रमतो धुरंधरः पुण्यक्षेप तावसः 1494. — 3) adj. Jmd. (gen.) aus der Noth helfend: सत् एव सती नित्यमापडुद्धरणात्माः । गजानां पङ्कमपानां गजा एव धुरंधराः II Hir. 1, 181. — 4) m. Spitzführer, Vordermann: कैरवाणाम् MBu. 13, 6275. 7689. 14, 2336. 15, 48. 5, 90. HARIV. 1823. Als Beiw. Giva's Civ. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 349 (VP. 187). — 6) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 32, 13. — 7) m. = ध्रुव Grisea tomentosa Roxb. H. a n. Mro. Ratsam. im Ch. 26. Nigh. Pr. धुरी adv. gosaltaam: तस्माड् रु स्वयसं ध्रुव न बोध्यवेदते देवते मि-

धुनीभवत्यौ किन्मानोति Cat. Br. 10, 3, 2, 12. — Vielleicht zusammen- hangend mit धुर, धूर्.

धुरिका f. demin. von धुर in der Bed. 2. Schol. zu Kāṭj. Ch. 8, 3, 32. 4, 5. धुरीणा (von धुर) 1) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. — 2) m. Spitzführer: वृषभवनपराणाम् PAKKAT. 187, 13. Hir. 27, 6. — Vgl. उत्तर^०, एक^०, दत्तिणा^०, सर्व^०.

धुरीय (wie eben) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier RĪGĀ. im Ch. 26.

धुर्य (wie eben) = धुरं वरुति P. 4, 4, 77. 8, 2, 79. häufig falschlich धूर्य geschrieben. 1) adj. zum Anspannen geeignet, zum Ziehen abgerich- tet (Gegens. दम्यः); m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. घनद्वान् MBu. 13, 3518. 3599. 4427. नाविनीतैर्वेदकृणः M. 4, 67. Jām. 1, 210. वीर्यामास्याय कैरव्य धूमदरु धूर्यवन् MBu. 3, 1320. 4, 1414. 5, 2307. 6, 39. 8, 375. 13, 2855. 2959. R. Gora. 2, 117, 15. MĀLAY. 121, 7. RAGH. 1, 54, 6, 78. धुरीणा च धुरो मोक्षम् 17, 19. KATHAS. 6, 76. मरुधुरौ R. Gora. 2, 41, 41. रथ^० MBu. 13, 7429. uoeig.: सो ऽरुं कथामि भारं मरुधूर्यमुद्यतम् । दम्यो धु- रमिवामास मरुयं केन वीरता II R. 2, 73, 14. तस्या धुरो तमवः भवान- परधूर्यप्रदवलम्बी RAGH. 5, 66. — 2) adj. subst. an der Spitze, — oben- an stehend, der vordere, der beste; Vordermann, Spitzführer MBu. 3, 13309. 4, 1071. 5, 5236. धुरीनुक्तस्य न रथान्तराणोऽप्यन्ततान् 7, 8916. वाकान् 8, 1762. धुरीमनमयानाय निथमाद मरुनाथः EHRENSIS 3, 8619. धूर्यस्य मात्रिणाः das ersten Ministers KATHAS. 9, 14. RĪGĀ-TAN. 4, 495. 1, 89. धुरीणां धूर्य वीर्यधुराणाम् KATHAS. 15, 61. 16, 117. 18, 109. 137. Bala. P. 4, 22, 19. 24, 33. 9, 11, 7. RĪGĀ-TAN. 2, 95 wo wohl धुरीकारिणाम् zu lesen ist). MBu. 7, 1061. कुन्^० an der Spitze des Geschlechts stehend oder die Bürde der Familie tragend 3, 11826. RAGH. 7, 65. धर्म^० Kim. Niris. 5, 48. — 3) m. (als Name für Zugthier, Stier) eine best. Heil- pflanze, = सपत्नी RĪGĀ. im Ch. 26. — 4) n. Vordertheil der Deichsel धूर्य धुरीणा (wie) रथस्यावैर्यवृत्ताणि चात्रिणाम् । पत्नाकाशं पत्नासतिभिः स मोयुः मयनोपाहृतया II R. 6, 92, 7. धूर्यानुगमनान्वितान् MBu. 9, 611.

धूर्य, धूर्.

धूर्यक und धूर्याकुर falsche Formen für धूर्य.

धूर्य m. = गर्जानगर Uṣṇīṣ. zu Uṣṇīṣ. 2, 32. धूर्यक neben धूर्यक im gaga पिच्छादि zu P. 3, 2, 100. धूर्यक neben धूर्यक im gaga प्रता- दि zu P. 4, 2, 50 und लिपरादि zu P. 7, 3, 45. VāṭIL. 6. — धूर्यका Uṣṇīṣ. im Ch. 26. the introductory stanza to a song, forming afterwards the burden of each verse Wils.

धूर्याकिन् von धूर्यका gaga प्रतादि zu P. 4, 2, 50.

धूर्याकिन् adj. von धूर्यका gaga पिच्छादि zu P. 3, 2, 100.

धुवन (von धू) Uṣṇīṣ. 2, 80. 1) m. ved. Feuer Uṣṇīṣ. — 2) n. m. das Schütteln: ये यते धुवनं तन्वसे Cat. Br. 13, 2, 2, 14. 1, 2, 33. — 3) Nicht- platz (अशयस्थान Schol.): न धुवनं गच्छेत् Ch. 26. Gora. 4, 12.

धुवित्र n. = धुवित्र AK. 2, 7, 23.

धुवल्या (?) f. N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 39.

धुव्नु m. = धुम्नर Bala. zu AK. 2, 4, 2, 50. Ch. 26.

धुम्नी m. Storchapfel Uṣṇīṣ. zu Uṣṇīṣ. 4, 90. AK. 2, 4, 2, 50. धुम्नी- संयुक्तं मयम् KATHAS. 13, 142. मधुधुम्नीकं मधु 146. — Vgl. धुम्नी.

1. धू (धु), धुनाति und धुन्ते (später auch धुनाति und धुन्ते) Daitav.

27, 9. धुर्वति (s. u. नि) 28, 105. धुवति, धुवने 3. pl. धुनाति und धुनीति Daitop. 31, 17. धुर्वति 34, 29; vgl. zu den verschiedenen Formen die Beispiele aus KAVIRAHASJA zu P. 7, 3, 37. potent. धुनेत् s. u. निम्; डुधाव, डुधविष्य (P. 7, 2, 61, Sch.), डुधुम्, डुधुवे, डुधुवीत (ved.); हूधात् ved., अधावीन् P. 7, 2, 72. Vop. 8, 96. 16, 2. अधावीत् ebend. अधूषत ved., अधाष्ट und अधविष्ट P. 7, 2, 72, Sch.; धोष्यति und धविष्यति; धोता und धविना P. 7, 2, 44; धूया Kic. zu P. 7, 2, 44; pass. धूयते; धूत, धून (P. 8, 2, 44; vgl. धून्य् und धुन. 1) ausschütteln, abschütteln (z. B. Früchte von einem Baume, mit dopp. acc.); durchschütteln, schütteln, rasch hinundherbewegen: धूतं न पृष्टा धूनवत् RV. 9, 97, 53. 3, 43, 4. धूनुय स्वा पर्वतान्दाशुषे चनु 5, 37, 3. अधूनीत्काष्ठाः 1, 89, 6. पुरो दासपत्नीरधूनुतम् 3, 12, 6. 1, 37, 6. AV. 9, 4, 13. Cat. Br. 3, 6, 2, 4. 13, 1, 2, 31. कृत्ताञ्जनानि धुन्वानाः schüttelnd Kāṭh. Ça. 12, 2, 18. धुवते Cat. Br. 13, 2, 4. — धुन्यन्तान् शिरारुहान् MBh. 1, 5932. 13, 1973. KUMĀRAS. 7, 49. Megh. 63. R. 3, 12. Vāṇh. Bh. S. 27, c, 9. 44 (43), 10. 77, 8. 94, 41. AMAR. 58. Vrt. 30, 17. BHATT. 3, 101. 9, 7. 10, 22. धुन्वानो गदा दण्डमिवान्नकः MBh. 2, 2704. धुनीपादा करी Sūcra. 1, 109, 10. इतराण (कुस्तेन) धुनानमन्त्रम् Bhāg. P. 3, 13, 40. कृष्टाः मुनसो भूत्वा चैलानि डुधुवः (vgl. u. अति) MBh. 6, 1557. RAGH. 4, 67. Jmd schütteln, rütteln, hart zu setzen: मा न धावीरि रणे BHATT. 9, 50. 13, 61. डुधाव निर्मस्कारान् 9, 60. धुनीति शनवं कृतः Bhāg. P. 2, 8, 5. पं यमर्थमुपादते — तं तं धुनीति भगवान् so v. a. weghblasen, zu Nichte machen 3, 30, 2. pass.: बालव्यवनेर्धूमनैः R. 4, 38, 31. 1, 9, 16. धूयताम् — पताकाः Prae. 26, 3. MBh. 3, 11701. धूयते तस्य किन्त्वियम् 13, 1698. धूतं rasch hinundherbewegt H. 1481. an. 2, 174. Med. 1. 28. (पादायाः) धूनायाः R. 3, 58, 37. Megh. 34. Rāga-Tar. 4, 170. abgeschüttelt, entfernt AK. 3, 2, 56. H. 1475. दासीभिर्धूनाधूतम्: KATHIS. 18, 113. तन्मन्त्रधूतदुर्गम् 17, 130. °पाप्मन् MBh. 13, 1700. °कल्मष R. 1, 31, 13. 32, 20. पाप 2, 115, 20. धूतं geschüttelt, rasch hinundherbewegt AK. 3, 2, 36. H. 1480. an. 2, 174 (wohl कम्पिते zu lesen). Med. 1. 27. 28. R. 5, 16, 17. abgeschüttelt entfernt H. an. Med. धूतपाप R. GORR. 1, 29, 11. Bhāg. P. 7, 9, 6. 13, 40. — 2) anfächeln, anfachen (Feuer): कुम्भं धुविष्यतः (v. l. धुवि) Kāṭh. Ça. 21, 3, 6. 26, 4, 3. वायुना धूमनो हि वनं दहति पावकः MBh. 3, 2783. 2, 1132. पवनधून (अग्नि) R. 1, 26, — 3) von sich schütteln, sich befreien von; med.: शरीरं धूनुते At. Br. 4, 24. TAITT. Ār. 1, 23, 4. Kṛh. Up. 8, 13. शमलम् Kāṭh. 34, 11. रजः MBh. 5, 1588. Prae. 77, 9. त्रीन्स्वप्नान् Bhāg. P. 7, 13, 62. कर्मवासनाम् 9, 24, 61. act.: सत्रमपि शिरस्यन्धः तिस्रो धुनीत्यदिशङ्कया (v. l. धुनाति) Çāṅk. 183. धुनीत्यधम् Bhāg. P. 4, 7, 61. अर्धं धुन्यति कात्स्न्येन नीकारमिव भास्करः 6, 1, 15. — 4) sich schütteln, sich sträuben: (सेवकाः) श्रोतुस्ति शनैः पञ्चात् धुन्यन्तमपि पारिवर्गम् Pāṇāt. 1, 42 (ed. orn. 30). — 5) धूत = मर्त्तित H. an. Med. = तर्कित Dhāt. im ÇKDh.

— caus. धावयति (Daitop. 34, 29) und धूनयति (s. धून्य्) Siddh. K. zu P. 7, 3, 37. Vop. 18, 12.

— intens. दोधवीति (auch MBh.), दोधवत्; partic. दोधवत् und दैविघत्: दैविघाव; in der späteren Sprache दोधूयते, partic. दोधूयत् 1) heftig schütteln (Schweif u. s. w.); drohend hinundherbewegen (z. B. die Hörner): अतयो न दोधवीति वारान् RV. 2, 2, 4. 4, 45, 6. मृगा दैविघाव 1, 140, 6. °दैविघत् 9, 49, 13. दोधुवत् 9, 13, 4. यस्य शिप्रे वाजीय करिणी

दैविघतः 10, 96, 9. ausschütteln, herabschütteln: द्रुप्ते दैविघद्विषो न सत्वा 4, 13, 2. दैविघतो (P. 7, 4, 65; nach dem Schol. von धू) रूमयः सूर्यस्य चर्मवावाधुस्तेनो मृत्स्वस्तः 4, 2, 34, 3. — 2) intrans. sich heftig hinundherbewegen, stark schwingen, heftig hinundherbewegt werden; med.: वायुरीधूयते मकान् MBh. 12, 8363. दोधूयमानाश्च मरुपताकाः 6, 2654. चामरैः 7, 2987. गाण्डीवस्य 4, 1634. धनुर्गुणान् 3, 705. चामरव्यञ्जने — वरनारीभ्यां दोधूयते ऽस्य (sic) मूर्धनि R. 3, 9, 7. 4, 33, 38. अग्निशिखेव नक्तं दोधूयमाना पवनेन DRAUP. 2, 1. दोधूयमानो तां नावं समीरेण बलीयसा Bhāg. P. 8, 24, 36. act.: (वायुः) अघशोर्धं च तिर्पङ्क दोधवीति दिशो दश MBh. 12, 8564. दोधूयता चामरेण 14, 2181. नासिके निर्भिद्येतां दोधूयति नभस्वति Bhāg. P. 2, 10, 20.

— Unter dieser Wurzel wird (vgl. West. und Benfry im SV.) die Form दोधतम्, welche als gen. sg. und nom. acc. pl. des partic. mit der Bedeutung sich gewaltsam bewegend, ungestüm, wild vorkommt, und das in Nāig. 3, 42 als Synonym von कुध्यति aufgezählte दोधति angeführt. Da aber auch डुधि und डुध auf eine Form डुध zurückgehen, so hätte diese an ihrer Stelle eingereicht werden sollen. Dass डुध durch Reduplication aus धू abgeleitet sei, wird für sicher anzunehmen sein (डुधिरिंसाकर्मा Sā. zu RV. 2, 21, 4). RV. 1, 80, 5. 2, 21, 4. 3, 6, 6. वातो इव दोधतः 10, 119, 2. 171, 2. अवाग्यान्कस्मि दोधतः AV. 12, 1, 58.

— अप abschütteln: पाप्मानमलक्ष्मीमपधूनोमि Çāṅk. Grh. 6, 5.

— अग्नि schütteln, erschüttern: अग्निधूवतः (मरुद्गणाः) TAITT. Ār. 1, 4, 3. 13, 6.

— अव act. herabschütteln auf: अस्मे देवासो ऽव धूनुता वसु RV. 10, 66, 11. अव त्या वृक्षीरिषो धूनुहि 134, 3. abschütteln, ausschütteln:

पात्रेभ्यः Kāṭh. Ça. 2, 4, 2. पवित्रम् LĪT. 1, 10, 20. वस्त्रात्तम् Çāṅk. Grh. 6, 5. उत्तरमिचम् Kauç. 88. med. abschütteln von sich oder von Andern:

अव दस्युर्धूनुथाः RV. 8, 14, 14. 1, 78, 4. 6, 47, 17. अव प्रिया अधूषत 1, 82, 2. (दस्युम्) अव स्वः सखा डुधुवीत पर्वतः 8, 59, 11. AV. 19, 46, 2. सा राष्ट्रमव धूनुते ब्रह्मस्य 5, 19, 7. 19, 36, 4. Cat. Br. 5, 2, 4, 8. 4, 2, 20.

Aus der späteren Literatur nur अवधूय und अवधूत zu belegen: पापम् — अवधूय गच्छेम स्वर्गमुत्तमम् von sich abschütteln MBh. 3, 2032; 12, 8885. व्यथाम् RAGH. 3, 61. राजसवम् 11, 90. कदावधूय रत्नोमि सा बधूरुत्पतिष्यति । निर्भिद्य बलदे नीलं तडिल्लेखेव ज्ञानको ॥ R. 5, 73, 14. मा-

मवधूय पादपतितं याता von sich weisen VIKR. 130. अवधूय als Erkl. von अवमत्य so v. a. nicht beachtend MALLIN. zu Çic. 5, 5. अवधूत abgeschüttelt VS. 1, 14. verscheucht, vertrieben, entfernt: सदावधूता जलदाः Bhāg. P. 7, 8, 32. मुखधूरवधूतभयाः शैरः RAGH. 9, 20. abgewiesen, zurückgewiesen, nicht beachtet: °प्रणिपाता VIKR. 46. सिकुर्वमीवधूतडुक्तप्रार्थन

6. देवाः) अवज्ञातावधूताश्च निर्दुक्त्यधमान्नान् MBh. 13, 4713. आत्मानमवधूतं ते विज्ञाय R. 1, 66, 22. KUMĀRAS. 3, 8. AMAR. 2. Daçak. in Benf. Chr. 183, 21. der Alles von sich abgeschüttelt hat, sich von Allem los-

gesagt hat Rāga-Tar. 1, 112. Bhāg. P. 3, 4, 19. 4, 4, 21. BHART. P. 69. अवधूतवेष adj. (nach BURNOUR sowohl derjenige der alle Kleider abgelegt hat als auch derjenige der nur geworfene Kleider trägt) Bhāg. P. 1, 19, 25. 3, 1, 19. 5, 3, 29. अवधूतेन वेषा गूढा 6, 13, 10. übersetzt BURNOUR durch cachés sous l'extérieur de ceux qui ont renoncé à tout.

In den folgenden Bedeutungen ist die Präposition nicht mehr zu fühlen:

geschüttelt, gerüttelt, in Bewegung gesetzt: पक्षिजगधं गवा प्रातमवधूत-
मवतुतम् । हृषितं केशकीटैश्च मृत्प्रक्षेपेण शुध्यति ॥ M. 5, 125. MBh. 13,
1577. वृष्टिवातावधूताग्रान्पादपान् Daç. 1, 16. R. 6, 15. लीलावधूतैः —
चामरैः Megh. 36. Kaurap. 34. रेणुः — पवनावधूतः Ragh. 7, 40. angestos-
sen: अवधूतो मया चासौ विमानेन R. 6, 82, 62. befächelt: सिचा Pār. Gbh. 3,
15. Wohl n. nom. act. das Abstoßen in der Stelle संनिपातावधूतैः
MBh. 4, 352 = Hariv. 4717.

— व्यव abschütteln: परोगव्यति केतव्यस्तथा केन न व्यवधूनुते
Kāth. 37, 11. तानि वाणसकृन्नाणि चर्मणा व्यवधूय Hariv. 11076 (p. 792).
संतापम् R. 2, 60, 5. चित्ताम् 5, 14, 34. एवमप्यतितप्तस्य शोको मे व्यवधूयते
3, 78, 10. Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen: दुःशासनेन व्यवधूयमाना
MBh. 2, 2231. व्यवधूत vielleicht so v. a. resignirt: परस्परज्ञाः संकृष्टा
व्यवधूताः सुनिश्चिताः । अयि पञ्चाशतं प्रूरा मृदन्ति मक्तो चमूम् ॥ 6, 150.

— आ schütteln, rütteln, hinundherbewegen, umrühren (scheint an
einigen Stellen mit आ-धाव् verwechselt zu sein): अग्रनाधूनोति Çat.
Br. 11, 5, 8. वेशीनां वा पतन्ना धूनेमि VS. 8, 48. स्तोत्रे शिन्वाधून्व-
ते च RV. 9, 72, 8. रुजोषेऽन्दाधूनुयात् TBh. 1, 4, 3, 4. (अग्रना) आधवनीये
ऽवधायाधूय Kāth. Çr. 9, 3, 6. 12, 5, 17. TS. 3, 3, 1. (सोमः) आधूयमानः 4,
4, 9, 1. — आधूय वेगेन विसंज्ञकत्वात् MBh. 2, 2240. कृतौ कृत्वाविति
प्रीता वासोऽस्यादुधुवस्तदा 7, 771. 4128 (vgl. 6, 1557). आधूय शाखाः कु-
मुमद्रुमाणाम् Ragh. 16, 36. आडधाव (मरुत्) वनराज्ञीः Kāth. 9, 31. (श्वानः)
आधुन्वतो वा पिबन्तश्च तोयम् Varāh. Brh. S. 88, 10. कृत्वाग्रमाधुन्वतो
Amar. 32. आधूत geschüttelt, hinundherbewegt AK. 3, 2, 36. आधूतान्वा-
युना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् R. Gorr. 2, 104, 9. Ragh. 1, 38. 12, 85. 14,
11. Kāthās. 19, 105. 25, 7. Bratt. 8, 54. Kaurap. 16 (nach Schütz's Ver-
besserung). beunruhigt, gequält: विवैरैर्दुःखैः R. 1, 65, 3. — An meh-
reren Stellen fassen die Erklärer die Präposition आ in der Bed. von
ईषत् auf. — Vgl. आधव fgg. und आधाव.

— व्या hinundherbewegen: कौरौ व्याधुन्वत्याः पिबसि रतिसर्वस्वमध-
रम् Çāk. 22. व्याधूय चीनांशुकम् Amar. 75. व्याधूयते निचलतरुभिर्मञ्ज-
रीचामराणि Vikr. 76. R. 5, 13, 40. अग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन
MBh. 3, 15588. व्याधूत Glt. 1, 36.

— समा auseinander Sprengen: (रातसान्) मानवास्त्रसमाधूताननिलेन
यथा घनान् R. 1, 32, 15. Gorr. 33, 13.

— उड् 1) aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung versetzen: उडुन्व-
तो ऽपरे रेणुन् MBh. 3, 16280. उडुन्वाना रजो घोरम् R. 1, 28, 14. तस्य
निश्चासवातेन रज उडुपते मरुत् MBh. 3, 13538 (= Hariv. 682). 7, 4711.
रेणुमुडुतम् 3, 15691. Ragh. 1, 85. Prab. 79, 5. Kir. 5, 39. अश्वखरोडुतरे-
णुभिः Ragh. 9, 50. पवनोडुतैर्धूमैः 1, 53. वातेनोडुयमानः सागरः Suçr. 2,
405, 15. उडुन्वाश्चानिलोडुतः Bhāṭṭ. 8, 6. पवनोडुतां यथा महेर्मयः Hariv.
12749. MBh. 13, 4076. उडिडुनोति वाता यथा वर्नम् RV. 10, 23, 4. मन्दा-
निलोडुतकमलाकारं Kumāras. 2, 29. अयुचिडुतोडुयमानधडाः Varāh. Brh.
S. 12, 7. Kāthās. 23, 78. R. 3, 58, 20. 22. माहूतोडुतशिखरैः प्रनृत्त इव पर्व-
तः R. 2, 95, 8. anfachen (Feuer): उडुतमग्निम् Ragh. 7, 45. Kāthās. 9, 30.
in die Höhe heben, schwingen: ताराः कोणोडुय Kāthās. 1, 2. कूरः सं-
कीडमानश्च उमया मरु पर्वते । भुजाभ्यामुडुतः R. 3, 47, 10. कृस्तोडुत
(कार्मुक) 6, 92, 60. प्रबलभुजबलोडुतगोवर्धनच्छत्र Prab. 81, 7. पोटोडुत das
in die-Höhe-Werfen der Füße MBh. 4, 353 = Hariv. 4719. aufregen,

in Aufregung versetzen (uneig.): समन्युरुडुपते प्राणपतिः शरीरे MBh.
3, 15670. उडुतानीक सर्वेषां पट्टनां कृदयानि वै Hariv. 4254. मटोडुतांश्च
कुञ्जरान् R. 3, 15, 4. मानोडुत von Stolz gehoben Kāthās. 11, 16. — 2)
abschütteln, abwerfen, ausstossen: शिरोभिर्हूतकिरीटकुण्डलैः Bhāg. P.
8, 10, 38. तस्य कृत्तभुजोडुताः केशिना दशना मुखात् । पेतुः Hariv. 4315.
उडुतपाप Megh. 56. — 3) उडुत hoch, laut (vom Tone): पौरजनाः सर्वे
सागरोडुतनिःस्वनाः MBh. 1, 6959. वराहोडुतनिःस्वन 4, 352 (= Hariv.
4718). वायुर्वै मधेरवोडुतः Hariv. 9608. — 4) in der Stelle: सटाशिखो-
डुतशिवाम्बुविन्दुभिः Bhāg. P. 3, 13, 43 ist wohl उडुत st. उडुत zu lesen.

— समुद aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung setzen: रजः समुडुय
MBh. 1, 1336. तस्या वासः समुडुतं माहूतेन 3846. वायुवेगसमुडुत (मह-
र्णव) R. 5, 74, 27. शीघ्रवातसमुडुताः (तोपदाः) Hariv. 3376. R. 3, 58, 30.
समुडुतो यथा भूमिचले ऽचलः 6, 36, 38.

— उप anfachen; s. वातोपधूत.

— नि 1) hinwerfen, dahingeben: जरयि नि धुवामि वा AV. 3, 11, 7.
एषा तै वधूर्नि धूयतां यम 1, 14, 2. पितृभ्यो नि धुवेत् TS. 5, 2, 5, 3. ०धूवेत्
Kāth. 26, 1. 29, 3. Pañkav. Br. 9, 8, 10 (wo aber v. l.) — 2) hinundher-
bewegen: कौरौ निधुन्वन् Hariv. 14630. — Vgl. निधुवन.

— निस् 1) herausschütteln, abschütteln, entfernen: निर्धूनुते Çāk. 22.
Br. 31, 8. निर्धूतपर्णशिखरं R. 5, 16, 17. निर्धूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसं-
चयान् 2, 95, 10. दुःखं शोकं च निर्धूय MBh. 4, 695. ज्ञाननिर्धूतकल्मष Bhāg.
5, 17. MBh. 13, 918. R. 1, 25, 15. Sūras. 14, 25. बधनिर्धूतशाप Ragh. 12,
57. केशाकर्षणनिर्धूतगौरवा Dev. 5, 76. निर्धूतो ऽधरशोपिमा Glt. 12, 13.
निर्धूतद्रव्यक्रियाकारकविश्रमोर्मये Bhāg. P. 4, 17, 29. निर्धूतवाक्यकण्टका-
म् (गिरम्) entfernt, vermieden MBh. 12, 6262. रसातलान्धकारं निर्धूनाना
verscheuchend Daçak. 126, 9. — 2) auseinanderreiben, verjagen, ver-
scheuchen, vertreiben, fortstossen, verstossen (das obj. ein lebendes We-
sen): बालमृगेश निर्धूतैः R. 5, 37, 42. 6, 20, 7. निर्धूय तान्नाभृत्यान् R.
Gorr. 1, 55, 6. किमन्यैः कालनिर्धूतैः कल्पात्ते वैजवादिभिः Bhāg. P. 7, 3,
11. निर्धूतो ऽस्मि बलीयसा R. 4, 8, 21. रोषेण मया पापेन निर्धूतः MBh. 3,
269. निर्धूताव्यास्त्वसाक्षिणः Verstossene Jāçn. 2, 71. — 3) schütteln,
schwingen, in Bewegung setzen: निर्धूय सहसा शिरः R. 2, 35, 1. गदाम् —
कालाङ्कुशेन निर्धूताम् Hariv. 6238. राजनिर्धूतदण्ड über dem der König
den Stock geschwungen hat, vom Könige bestraft M. 8, 318. स्त्रावा वा-
सो न निर्धुनेत् (sic) ausschütteln MBh. 13, 5006. — 4) bedrängen, quä-
len, belästigen: तेजसार्कस्य निर्धूतो न विषादं गतः R. 5, 2, 26. — 5) निर्धूत
entblösst, beraubt: द्रव्यावपव° Hariv. 3531.

— विनिस् 1) abschütteln: विनिर्धूतमलाशय Bhāg. P. 6, 5, 4. 26. विनि-
र्धूताशेषमनोमल 4, 21, 31. — 2) auseinanderblasen, auseinanderreiben,
fortblasen, fortstossen: अक्षरोत्तादिनिर्धूतास्तस्य वेगेन रातसाः । भूमौ
निपतिताः R. 6, 16, 89. तं विनिर्धूय निर्णीतमस्मान्सर्वान् 4, 8, 40. — 3)
hinundherbewegen: विनिर्धूयाग्रकृत्तम् R. Gorr. 2, 20, 4. बभूवुरगमाः सर्वे
माहूतेन विनिर्धूताः 5, 16, 20.

— प्रविनिस् hinschleudern: दंष्ट्राभ्यां प्रविनिर्धूता ममैते दक्षिणां दिशम् ।
आश्रिता धरणी पिण्डाः MBh. 12, 13417.

— परि hinundhererschütteln: त्रयो तनुं स्वां परिधुन्वते नमः Bhāg. P.
3, 13, 33. परिधूत (nach der Verbesserung Schütz's) zur Erkl. von आधू-
त Schol. zu Kaurap. 16.

— प्र *vorwärts bewegen*: तौ राथंतरं प्राचीनं प्रधूनुतः PĀṆKAV. Br. 10, 2, 5. *fortblasen*: श्रमौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा (lies यथा) तूलं द्विजोत्तम । तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयेत MBh. 13, 1800; vgl. तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रधूयेतैवं कृत्य सर्व पाप्मानः प्रहृत्य ते KĀND. Up. 5, 24, 3. — *intens. ausschütteln, ausblasen* (den Bart): प्र श्मश्रु दोधुवत् RV. 10, 23, 1. ह-धोत् 26, 7. प्रदोधुवच्छमश्रुषु 2, 11, 17.

— वि 1) *schütteln, hinundherbewegen; schwingen*: पिप्पलम् RV. 5, 54, 12. शाखाम् AV. 11, 2, 19. तं तन्मन्त्रं वि धूनुहि 5, 22, 7. पुरो वि ह-धोत् RV. 7, 24, 4. प्रस्तरम् ĀCV. GRHJ. 2, 5. PĀṆKAV. Br. 6, 7, 19. श्मश्रुस्तं विधुन्वन् R. 2, 23, 4. RAGH. 11, 40. VARĀH. BRH. S. 88, 4. विधुतपत् 94, 18. विधुन्वतो ऽजिनानि MBh. 1, 7035. दीर्घा वेणी विधुन्वानः साधुमुक्ते च वाससी 4, 1261. विधुतवेशा R. 5, 16, 21. विधुन्वाना भूमावातिप्य कीचकम् MBh. 4, 460. नलिनो विधुन्वन् (नभस्वान्) R. 3, 10. मृदुपवनविधूतान् — वृत्तवृत्तान् 6, 28. KATHĀS. 6, 165. 18, 403. Bhāg. P. 5, 6, 9. H. an. 3, 298. श्रो विधुन्वन्श्च बरुशः R. 3, 34, 4. व्यजनेन विधूयता (pass.) MBh. 3, 1772. *anfachen*: न विधूयते (श्रद्धाः) यावच्चारुपुटोष्ठेन वायुना 2, 1132. हृदयेन विधूयता *mit bewegtem, aufgeregtem Herzen* SĀV. 4, 29. *med. sich schütteln* CAT. Br. 10, 6, 4, 1. — 2) *vertreiben, verscheuchen, entfernen, zu Nichte machen*: तिमिरं विधूयार्क इवादितः R. 3, 30, 18. हृद्यतः स्यो कृमद्वाणि विधुनोति मुहृत्सताम् Bhāg. P. 4, 2, 17. 18, 18. कपेर्विधवितुं युतिम् BHATT. 9, 28. पटुपटुधनिभिर्विधूतनिद्रः (v. l. विनीतः) RAGH. (ed. Calc.) 9, 72. नागा विधुतबन्धनाः RĪGĀ-TAR. 3, 26. योगविधुतमार्त्य Bhāg. P. 3, 33, 32. *auseinandertreiben, verjagen, fortreiben, vertreiben* (das obj. ein lebendes Wesen): विधूय तांस्तदा भृत्यान् — जगामानिलवेगेन पादमूलं मरुतात्मनः R. 1, 54, 6. KATHĀS. 16, 98. 18, 35. 112. तान्दस्यून्विधु-नोम्यज्ञानपूर्वस्माच्च पदार्थः Bhāg. P. 8, 11, 5. देवगृहात्ततः । व्याडिं विधूय KATHĀS. 4, 108. विधुत in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, CL 30.32. *med. von sich abschütteln*: या भूमिर्व्यधूनुत AV. 5, 18, 12. 19, 11. मधो वि धूनुते VS. 11, 18. 22, 8. अश्वं इव रजो दुधुवे वि तान् AV. 12, 1, 57. देष्टाविलघोस्त्रीन्यापडांस्विधूय MBh. 12, 134. 12. विधूय तमः AV. 13, 2, 8. KAUC. 102. अश्व इव रोमाणि विधूय पापम् KĀND. Up. 8, 13. MUND. Up. 3, 1, 3. M. 6, 85. शोकम् R. 2, 60, 22. दर्पम् 98, 31. विधूतपापम् MBh. 14, 986. R. 2, 95, 13. H. an. 3, 298. Bhāg. P. 4, 9, 42. विधुतत्रिलिङ्ग 9, 19, 25. AK. 3, 2, 56. H. 1475. *aufgeben*: विधूयान्यत् NĀISH. 1, 35. — Vgl. विधुवन.

— प्रवि *auseinandertreiben, verjagen*: प्रविधूयासुरगणान्क्रव्यादास्त्रि-णा HARIV. 10492.

— सम् *Jmd Etwas zuschütteln, zuwerfen*: सं गा श्मश्रुधूनुहि RV. 1, 10, 8. *med. zusammenraffen*: समिन्हे रायौ बृहतीरधूनुत सं तोषाणि सम् सूर्यम् VĀLAKH. 4, 10.

2. धू (= 1. धू) f. *das Schütteln* MED. dh. 2.

धूपति (धुर + पति) m. = धूपति ga ṇa अकरादि zu P. 8, 2, 70, Vārt. 2. धूक (von 1. धू) UNĀDIS. 3, 47. m. 1) Wind UGĒVAL. — 2) Spitzbube (यूत). — 3) Zeit UNĀDIS. in SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — 4) eine bestimmte Pflanze, = वकुल NIGB. Pr.

धूण (धूर्ण?) *das Harz der Shorea robusta* H. an. 3, 632. — Vgl. धूनक, धूर्ण.

धूत 1) partic. s. u. 2. धाव् und 1. धू. — 2) subst. *Sittlichkeit* WAS-III. Theil.

SILJEW 156. 172(?).

धूतपाप (धूत + पाप) 1) adj. *der die Sünden von sich abgeschüttelt hat* R. 2, 113, 20. — 2) adj. *Sünden abschüttelnd, entfernend*; तीर्थ N. pr. eines Tirtha in Bhṛgukakṣha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 22. धूतपापेश्वरतीर्थ N. pr. eines andern Tirtha ebend. 66, b, 20. धूत-पापा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 325 (VP. 182). als Tochter des Vedaçiras SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, Kap. 89. धूतपापक n. N. pr. eines Tirtha ebend. N. 1.

धूति (von 1. धू) 1) m. parox. *Schüttler, Erschütterer*; von den Marut: को वो वर्षिष्ठ आ नरो दिवश्च गमश्च धूतयः । यत्सीमन्तं न धूनुय RV. 1, 37, 6. 39, 1. 64, 5. 87, 3. — 2) m. N. pr. eines Āditja (so im Index.; im Text. धूती, also von धूतिन्; wohl nur fehlerhaft für धातर) VP. 122. — 3) f. *das Schütteln, Hinundherbewegen, Fächeln* VOP. 18, 16.

धून partic. s. u. 1. धू.

धूनक m. *das Harz der Shorea robusta oder Harz überh.* TRIK. 2, 6, 37. 3, 3, 384. — Vgl. धूण, धूर्ण.

धूनन (von धून्) 1) m. *Wind* RĀGĀN. im ÇKDR. u. वात. — 2) n. *das Schütteln* MED. dh. 2. वस्त्र° Schol. zu TBR. 1, 173, 17. मूर्धधूननैः RĀGĀ-TAR. 6, 12.

धून् (von धून), धून्यति (ते) P. 7, 3, 37, Vārt. 1. VOP. 18, 12. gilt für das caus. von 1. धू, fällt aber in der Bedeutung mit diesem zusammen; *schütteln, hinundherbewegen*: (एनम्) धूनयामास वेगेन वायुश्चाप इव हुम् MBh. 3, 444 = 4, 760. KAVIRAH. zu P. 7, 3, 37. न चापि धूनये-त्केशान्वाससी न च धूनयेत् MĀRK. P. 34, 53. यथा शल्यकवानाबुः पदे धू-नयते सदा MBh. 12, 3307.

— अथ dass.: न पादेन स्पृशेदन्नं न चैतद्वधूनयेत् M. 3, 229. — Vgl. ध्वधूनन.

— वि *Jmd hart zusetzen*: दोषान्विवृणुयाच्छ्रोः परपतान्विधूनयेत् MBh. 12, 4361. चक्रोत्तिष्ठेन रजसा रावणं स व्यधूनयत् R. 6, 90, 10. साय-कैस्तं व्यधूनयत् 11. — Vgl. विधूनन.

धूनि (von 1. धू) f. *das Schütteln* DURGĀD. zu KAVIKALPADR. ÇKDR.

धूप m. (sg. und pl.) *Räucherwerk und der beim Verbrennen von Räucherwerk aufsteigende Rauch* TRIK. 2, 6, 38. H. 649. KĀTH. 36, 14. ĀCV. GRHJ. 4, 7. JĀGĀN. 1, 231. 298. MBh. 2, 733. 3, 14498. 13, 4714. fgg. R. 1, 5, 15. 2, 71, 35. 114, 10. SUÇR. 1, 16, 9. 71, 6. 2, 294, 9. धूपोष्मणा त्या-जितमार्द्रभावं केशात्तम् KUMĀRAS. 7, 14. MEGH. 33. RAGH. 16, 50. धूपैर्जाल-विनिःसृतेः VIKR. 43. VARĀH. BRH. S. 12, 18. 24, 6. PĀṆKĀT. 199, 19. Bhāg. P. 4, 11, 16. 4, 21, 1. 26, 12. — Wohl desselben Ursprungs wie धूम. Vgl. कृत्रिम°, कृत°, ख°, देव°, वृक°.

धूपक m. 1) = धूप in कृत्रिमधूपक (s. u. कृत्रिमधूप); am Ende eines adj. comp.: धूपपात्रेः सधूपकैः R. 1, 73, 20. — 2) (von धूप oder धूपय्) *Be-reiter von künstlich gemischtem Räucherwerk* R. 2, 83, 13; vgl. धूपिक.

धूपन (von धूपय्) n. = अनुवासन H. an. 5, 24. MED. n. 229. *das Räuchern* KĀTJ. ÇR. 16, 4, 13. 26, 1, 27. MBh. 13, 4749. In der Med. *Beräucherung, Fumigation*: त्रपा° SUÇR. 1, 133, 12. 2, 3, 20. 223, 16. In den folgenden Stellen *Räucherwerk, Wehrauch* (m. nach ÇABDAM. im ÇKDR.) oder *der beim Verbrennen derselben aufsteigende Rauch*: स्त्रियश्चैनं व्यजनोद-कधूपनैः — स्पृशेयुः M. 7, 249. °धूपित MBh. 5, 7522. 12, 1389. धूपनाग-

रुग्न्धश्च न प्रवाति यथा पुरा R. Gorr. 2, 128, 21. Pāṇīat. ed. orn. 32, 25.

धूपनाङ्ग (धूपन + अङ्ग) wohl = धूपाङ्ग Terpentin Suçr. 2, 11, 10.

धूपपात्र (धूप + पात्र) n. eine Büchse zum Aufbewahren von Räucherwerk R. 1, 73, 20.

धूप्य (von धूप), धूपयति 1) räuchern, beräuchern, beduften, wohlriechend machen: वसवस्त्वा धूपयन्तु VS. 11, 60. अश्वस्य शक्ना 37, 9. TS. 5, 1, 2, 1. Çat. Br. 6, 5, 8. fgg. कीटेन Kauç. 31. 43. 51. रत्नोद्भिर्धूपयन्तु Suçr. 1, 16, 9. येनिम् 368, 19. 2, 11, 10. परार्थ्यागुरुधूपित MBa. 1, 6962. 5, 7522. R. 1, 10, 30. Dev. 4, 28. डग्धभाविन् वीजमाप्यपुनरुत्तयेजितम् । गोमयेन बहुशो विवृणितं कृत्स्नारपिशितं धूपितम् VARAḤ. Br. S. 34, 19. तिस्रिडी — धूपिता हरिद्रया 23. श्रीसर्गुडनखिते धूपयितव्याः क्रमान्न पिण्डस्यैः 76, 22. — 2) in der Astrol. umnebeln so v. a. im Begriff sein zu verfinstern: मूला मूलवतामूला धूप्यते धूमकेतुना (vgl. u. धूम्य R. 5, 73, 57. धूपित = संतप्त, संतापित, हनन geplatzt, gequält AK. 3, 2, 52. H. 1493. = उपधूपित H. an. 5, 19. — Nach Dātup. 33, 99 sprechen (v. l. glänzen). Vgl. धूपाय.

— अनु, partic. aufgeblasen: ज्योत्स्नानुधूपितासि कृवी तेषामा भरा नो वसूनि RV. 2, 30, 10.

— अथ beräuchern: दीव्यधूपावधूपित R. Gorr. 2, 83, 16.

— आ dass.: आ धूपयतु Taitt. Ār. 4, 3, 1.

— उद् s. उद्धूपन, wo धूप्य st. धूपाय zu lesen ist.

— उप beräuchern, mit Rauch überziehen: वरधूपोपधूपित R. 5, 14, 7. पावकार्षिषः सधूमा निष्पेतुः ॥ तामिर्भागलोक उपधूपिते MBa. 1, 815. so v. a. umnebeln, im Begriff sein zu verfinstern: धूमकेतो सप्तर्षिणुधूपयति Kauç. 93. 127. — Vgl. उपधापय.

— प्र beräuchern: धूपनैश्च प्रधूपितः MBa. 12, 1389. — प्रधूपिता f. ein geplagtes, gequältes Weib; die Weltgegend, zu der die Sonne bald hingelangt, H. an. 4, 115. MEd. 1. 209; vgl. उपधूपित und धूमता unter धूम्य.

— वि pass. Dampf verbreiten, dampfen: आनयते यस्य विधूप्यते च पापय्यते क्षिप्यति चापि नासा Suçr. 2, 369, 10.

धूपवृत्त (धूप + वृत्त) m. Pinus longifolia Taik. 2, 4, 16. Auch °वृत्तक m. Çardar im ÇKDr.

धूपागुरु (धूप + अगुरु) n. eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agallochum Riéan. im ÇKDr.

धूपाङ्ग (धूप + अङ्ग) m. Terpentin Riéan. im ÇKDr.

धूपाय (von धूप), धूपायति Dātup. 11, 2 (संतापे). P. 3, 1, 28. 31. Vop. 8, 64. 65. räuchern, beräuchern MEd. 85, 17. Çic. 4, 52. प्रदीपपरिदीपिते विविधधूपधूपायिते TANTRAPRAMODA im ÇKDr. धूपायित geplagt, gequält AK. 3, 2, 52. H. 1493. — Vgl. धूपय.

— वि Dampf verbreiten, dampfen: तदै ततो विधूपायत्प्रत्यकर्तारिमुच्छतु AV. 4, 19, 6.

धूपार्क (धूप + अर्क) n. eine als Räucherwerk verwandte schwarze Art Agallochum Riéan. im ÇKDr.

धूपि (von धूप्य) m. N. einer Abtheilung der Winde oder Regengenen (Parganja) Taitt. Ār. 1, 9, 10. Sā. zu RV. 2, 12, 12.

धूपिक (von धूप) m. Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk R. Gorr. 2, 90, 14. — Vgl. धूपक.

धूप्य (wie eben) nach Nigh. Pa. = नखिला und dieses nach Moiesw. die als Räucherwerk gebrauchte Klaue eines best. Thieres.

धूम UNĀDIS. 1, 144. 1) m. a) Rauch (Dampf, Duft, Traub. 1, 1, 70. H. 1103. Hār. 109. शकमय RV. 1, 164, 43. 3, 29, 9. (अग्निः) धूमं स्तेभाप्युद्युष्याम् 4, 6, 2. 5, 11, 3. 6, 48, 6. यज्ञतं धूममावन् 7, 2, 1. 10, 43, 7. AV. 6, 76, 1. त्वचो धूमं पर्युत्पातयासि 12, 3, 53. प्रेत° M. 4, 69. दावाग्नि° Hip. 4, 39. आद्य° ad Çik. 14. °रात्रि Hāriv. 12807. °वर्ति 12792. धूमाग्र R. Gorr. 2, 102, 23. 27. VET. 4, 15. pl. RV. 7, 16, 3. AV. 6, 113, 2. Çat. Br. 14, 3, 4, 10. RAGH. 1, 53. am Ende eines adj. comp. f. आ VIKR. 8. — अग्नेर्वै धूमो जायते धूमादश्मं Çat. Br. 5, 3, 5, 17. 7, 3, 4, 30. 2, 3, 3, 11. धूमतो गा आनयेत् Äqv. GRHJ. 4, 3, 4. Kauç. 4. 7. 14. 82. मवां प्रक्षुप्ते धूमो जायते ADRA. Br. in Ind. St. 1, 41, 4. Suçr. 1, 22, 2. 114, 1. MEd. 5. Riéan. Tā. 1, 167. In der Med. Rauch als Niesemittel in fünf Formen Suçr. 2, 233, 3. fgg. — b) = गोधूम Nigh. Pa. — c) = शिलारस Weihrauch oder ein anderes Räucherwerk (vgl. धूप) ebend. — d) ein zum Bau eines Hauses besonders zugerichteter Platz; s. u. गज 4. — e) N. pr. eines Mannes gāṇa gārdi zu P. 4, 1, 105 und अश्वादि zu 110. — In der Stelle: यज्ञो धूमो विडालश्च कृगः कृषो ऽथ पिङ्गलः MBa. 13, 6151 ohne Zweifel fehlerhaft für धूमो. — 2) f. आ eine best. Pflanze, = धोराया Nigh. Pa. — Vgl. गो°, चरितु°, तृष्ट°, वि°, शक°.

धूमक (von धूम) 1) adj. wohl rauchähnlich in धूमकपुष्पा. — 2) am Ende eines adj. comp. für धूम Rauch: सधूमकान्पश्यति सर्वभावान् Suçr. 2, 318, 7. Vgl. अ°. — 3) f. धूमिका Rauch: जटाभिः — प्रशातशयशायाधूमिकाभिरिव KATHIS. 8, 28. तस्य खड्गलता नूनं प्रतापानलधूमिका । यश्चक लाटनारीणामुदश्रुकलुषा दशः ॥ 19, 104. An beiden Stellen das f. gewählt wegen des Geschlechtes des verglichenen Gegenstandes. Nebel Tā. 1, 1, 89. Hār. 68. — Nach MEd. k. 134 ist धूमिका = रचना und देशान्तरपरिहृः; vgl. धूमिता u. धूम्य.

धूमकपुष्पा (धूमक + पुष्प) f. eine best. brennende Pflanze (आय्या) Nigh. Pa.

धूमकेतन (धूम + के°) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend. — 2) m. a) Feuer H. an. 5, 27. MEd. n. 236. RAGH. 11, 81. — b) Meteor, Komet (प्रह्वेद्, केतुग्रह) H. an. MEd.

धूमकेतु (धूम + केतु) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend, am Rauch kenntlich (vgl. RV. 5, 11, 3); von Agni RV. 1, 27, 11. 44, 3. 94, 10. 10, 4, 6. 12, 2. रूपो धूमकेतवो वातगृता उप याव । पतन्ति वयंगदार्ः 8, 43, 4. धूमकेतुर्ज्वालाशनः MBa. 1, 8174. unter den Beinn. der Sonne 3, 133. — 2) m. a) Feuer AK. 3, 4, 22, 61. H. an. 4, 110. MEd. 1. 204. प्रमो समुत्सृजदको धूमकेतुस्तथोष्मताम् (lies: तथोज्ज्वलताम्; MBa. 1, 4162. — b) Komet AK. H. 126. Sch. H. an. MEd. Kauç. 93. 127. धूमकेतुर्महाघोरः पुष्यं चाक्रम्य तिष्ठति MBa. 6, 80. बभासे भूतानि धद्यन्निव धूमकेतुः 6, 2603. धूमकेतुर्विवेतिथतः Hāriv. 13338. MEd. 132, 18. KUMĀR. 2, 32. केतुना धूमकेतोस्तु नक्षत्राणि त्रयोदश । भरण्यादीनि भिन्नानि नानुयासि निशाकरम् ॥ Hāriv. 4239. 9873. धूप्यमानो प्रह्वेष्वे रौरिषां धूमकेतुना R. 5, 21, 9. मूला मूलवतामूला धूप्यते धूमकेतुना 73, 57. 6, 79, 73. 86, 42. VARAḤ. Br. S. 11, 9. 96, 3. सय्येव पतितो धूमकेतुः Dātup. 76, 1. Çit. 1, 11. कैसर्धसनधूमकेतुर्वतु वो देवकीनन्दनः 5, 20. Bāg. P. 9, 5, 6. — 3) N. pr. eines Sohnes des Kṛçāçva vom der Arkis (Flamme; vgl. धूमके-

श) Bhāg. P. in VP. 123, N. 26. des Trṣavindu von der Alambushā (bei Burnouf धूमकेतु) ebend. 353, N. 25.

धूमगन्धि (धूम + गन्धि) adj. nach Rauch riechend: मा त्वाग्निर्धनयीदूमगन्धिः RV. 1, 162, 15.

धूमगन्धिका (wie eben) n. eine best. Grasart (रोहिषतृणा) Bhāṣya. im ÇKDr.

धूमजाङ्गल (धूम + जङ्गल) n. = वज्रतार Ammoniak Rāṅgan. im ÇKDr. धूममङ्गल Nigh. Pr. Man hätte einfach धूमज oder धूमाङ्गल (vgl. धूमोत्थ) erwartet und möglicher Weise sind im Originalwörterbuch auch beide Formen mit dem verkürzten Ausdruck gemeint.

धूमदर्शिन (धूम + दर्शिन) adj. Rauch —, Dunst sehend, Bez. für den an einer gewissen Krankheit der Augenlinse Leidenden Suçr. 2, 318, 8. सधूमकान्पश्यति सर्वभावास्तं धूमदर्शिति वदति रोगम् (die Ausdrucksweise nicht ganz genau, da augenscheinlich nicht die Krankheit selbst gemeint ist) 17.

धूमध्वज (धूम + ध्वज) m. Feuer (Rauch zum Zeichen habend) H. 1098.

धूमप (धूम + प) adj. nur Rauch trinkend —, einathmend (d. i. nichts Anderes genießend) MBh. 5, 3774. 12, 10280. Ragh. 13, 50. Kathās. 7, 53. — Vgl. धूमप्राश.

धूमपथ (धूम + पथ) m. der Weg des Rauches so v. a. Opfer: °अमस्मय Bhāg. P. 4, 4, 10. Burn.: dont la pratique des sacrifices avait exalté l'orgueil. — Vgl. धूमवर्त्मन्.

धूमपान (धूम + पान) n. das Einziehen von Rauch oder Dämpfen Suçr. 2, 16, 3. Verz. d. B. H. 279, Z. 8 v. u. 284, Z. 14, v. u. No. 941 am Ende und No. 958. Tabakrauchen Haught.

धूमप्रभा (धूम + प्रभा) f. N. einer der 7 Abtheilungen in der Hölle, wo Rauch die Stelle des Lichtes vertritt, H. 1360.

धूमप्राश (धूम + प्राश) adj. nur Rauch genießend MBh. 13, 646. — Vgl. धूमप.

धूममङ्गल s. u. धूमजाङ्गल.

धूममय (von धूम) adj. f. ई ganz aus Dunst —, Dämpfen bestehend: नदी MBh. 5, 4059.

धूममहिषी (धूम + म) f. Nebel Tris. 1, 1, 88. Hā. 68.

धूम्य (von धूम), pass. धूम्यते in Rauch —, Dunst gehüllt werden so v. a. nahe daran sein verfinstert zu werden (von einem Gestirn): धूम्यमाना ग्रहेणैव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5, 21, 9; vgl. eine ähnliche Stelle 73, 57, wo statt dessen धूम्यते gelesen wird. धूमिता adj. von derjenigen Weltgegend gesagt, zu der sich die Sonne zunächst wendet, Varāh. Brh. S. 89, 3. — Vgl. धूमाय.

— आ, partic. आधूमित umnebelt: केतुभिराधूमिते ऽथ वा स्पष्टे नक्षत्रे Varāh. Brh. S. 11, 53.

— प्र, partic. प्रधूमित in Rauch gehüllt: पूर्वं प्रधूमितो राजा हृदये ऽग्निरिवोत्थितः Ragh. 4, 2. अविषकव्यसन° Kumāras. 4, 30.

धूमयानि (धूम + यानि) m. Wolke (ein Kind des Dampfes; vgl. u. धूम) AK. 1, 1, 2, 9. H. 164. Als Synonym von मेघ (vgl. AK. 2, 4, 5, 25) zugleich Synonym von मुस्तक ÇKDr.

धूमल 1) adj. (von धूम) rauchfarbig H. 1398 (braunroth). — 2) m. ein best. musikalisches Instrument (wenn die Lesart richtig sein sollte) H. c. 83.

धूमवत् (von धूम) adj. 1) rauchend, dampfend: पर्वत Tarkasāṅga. 29. नासा Suçr. 2, 376, 9. Davon nom. abstr. धूमवत्त्वं n. Bhāṣya. 75. — 2) das Wort धूम enthaltend Kāṭh. 26, 8.

धूमवर्चस् (धूम + वर्चस्) m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 9132.

धूमवर्णा (धूम + वर्णा) m. N. pr. eines Königs der Schlangen Hariv. 3182. fgg.

धूमवर्त्मन् (धूम + वर्त्मन्) n. Opfer Bhāg. P. 4, 4, 21. — Vgl. धूमपथ.

धूमशिखं (धूम + शिखा) adj. von Rauch als einer Mähne umgeben: अग्निशिखा धूमशिखा जयन्तीर्यतु सेनया AV. 11, 9, 19.

धूमस 1) m. Tectona grandis Nigh. Pr. — 2) f. ई eine Art Gebäck: माषाणां दाल्यस्तापे स्थापितास्त्यक्तकचुकाः। आतपे शाषिताः पात्रे पिष्टास्ता धूमसी स्मृताः॥ Bhāṣya. im ÇKDr.

धूमसंहति (धूम + संहति) f. eine Menge von Rauch, Rauchwolke Hāṭh. im ÇKDr. Uṣṇīṣa. zu Uṣṇīṣa. 1, 144.

धूमार्त (धूम + अर्त) adj. f. ई trübäugig: धूमार्तो सं पततु कधुर्कर्षि च क्रोशतु AV. 11, 10, 7.

धूमाङ्ग (धूम + अङ्ग) = शिंशपा Nigh. Pr.

धूमाम (धूम + आमा) adj. rauchfarbig Çāḍam. im ÇKDr.

धूमाय (von धूम), धूमायति und °ते rauchen, dampfen Vjūṭp. 8. Vop. 21, 11. धूमायत्यो समिधि Çāṅkh. Br. 2, 2. पृथिवी Shapv. Br. 3, 7. दिशः Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41, 3. MBh. 3, 7287. धूमायति (°ते) व्यपेतानि ज्वलन्ति सहितानि च। धृतराष्ट्रेऽल्मुकानीव ज्ञातयः 1319 = 2468. अलातं तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल। मा तुषाग्निरिवानार्चधूमायस्व ज्ञिजीविषुः॥ 4507. 12, 5265. Varāh. Brh. S. 6, 10. Hariv. 12801. अहो धूमायते (so ist zu lesen) ऽङ्गानि 8722. मुहूर्तं ज्वलितं श्रेयो न च धूमायते (nom. act.) चिरम् MBh. 5, 4508. — caus. rauchen machen: उग्रे तपसि दुष्पारे स्थिता धूमाययन्दिशः MBh. 3, 1545. — Vgl. धूम्य.

धूमायन (von धूमाय) n. das Dämpfen, Qualmen; in der Med. Bez. eines Hitzegefühls Suçr. 1, 82, 1. 2, 295, 15. 313, 1. 464, 18. °शील 2, 1.

धूमावती (von धूमावत् und dieses von धूम) f. gaṇa शरादि zu P. 6, 3, 120. 1) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3, 8000. — 2) °मन्त्र und °मन्त्र Bez. von Zaubersprüchen Verz. d. Oxf. H. 93, b, 34. 98, a, 12.

धूमिका s. u. धूमक.

धूमिन् (von धूम) 1) adj. rauchend, qualmend: अर्चयः RV. 5, 9, 5. — 2) f. धूमिनी a) Bez. einer der sieben Zungen des Agni Gr̥hjasāṅga. 1, 22. 23. — b) N. pr. der Gemahlin Agamīṭha's MBh. 1, 3722. Hariv. 1033. 1738. 1793. fgg. eines andern Frauenzimmers Daçak. 150, 14. fgg.

धूमोत्थ (धूम + उत्थ) n. = वज्रतार Ammoniak Rāṅgan. im ÇKDr. — Vgl. धूमजाङ्गल.

धूमोद्गार (धूम + उद्गार) m. das Hervordringen von Rauch (Dampf) Megh. 70. Bez. einer best. Krankheit Nigh. Pr.

धूमोपकृत (धूम + उपकृत) adj. durch Rauch mit Erstickung bedroht Suçr. 1, 38, 12. 18.

धूमोष्णी (धूम + ऊष्णी) f. N. pr. 1) der Gemahlin Jama's Tris. 1, 1, 72. H. 188. MBh. 13, 7637. °पति Beiw. Jama's Hā. 57. — 2) der Gemahlin Mārkaṇḍeja's MBh. 13, 6750. — Vgl. धूमोष्णी.

धूम्या (von धूम) f. dicker Rauch, Rauchwolke gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43 (42). H. 1421, Sch.

धूम्याट (धूम्या + अट) m. der gabelschwänzige Würger AK. 2, 3, 16. TRIK. 3, 3, 58. H. 1333.

धूमै (von धूम) 1) adj. f. आ grau (wie die Farbe des Rauchs; nach den Lexicogr. schwarzroth d. i. wie die Farbe des in Rauch gehüllten Feuers) AK. 1, 1, 4, 25. H. 1398. अत्र (vgl. MBh. 13, 6151 oben u. धूम) VS. 21, 29, 24, 11, 18. दित्यैकी PĀNĒAV. Br. 21, 1, 7. धेनु MBh. 13, 3769. ऋताणां धूमवर्णानाम् 3, 16348. R. 4, 39, 28. °केश HARIV. 12839. °जटिल DEV. 8, 23. Schlangen SuCR. 2, 264, 14. अम्ब, अम्बर, दिशः, परिधयः MBh. 12, 9071. BuāG. P. 7, 2, 2. 1, 14, 15. धूम° SuCR. 2, 317, 7. BHARTṚ. 3, 24. RAGH. 15, 16. KATHĀS. 25, 237. BuāG. P. 1, 18, 12. कृतभुग्धूमधूमिकृतानन KĀM. NITIS. 3, 18. धूलि°, पाप्म° BuāG. P. 3, 14, 24. 5, 13, 4. KATHĀS. 21, 29. — KĀTH. 11, 6. TS. 2, 1, 10, 1. MBh. 9, 2651. VARĀH. BRH. S. 11, 51, 12, 21, 33, 36. von Īva MBh. 12, 10359. H. 4, 43. von der Durgā DEV. 3, 10. Beiw. von Pārāçara's PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 5. übertragen auf den Geist so v. a. trübe, verfinstert: °धी BuāG. P. 4, 29, 48. Die Bed. dunkelroth hat das Wort offenbar in der Verbindung °संरक्तलोचन MBh. 1, 2033. — 2) m. a) Weihrauch (तुरुष्क) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. gaṇa यश्चादि zu P. 4, 1, 110. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2566. eines Dānava HARIV. 12937. eines Muni Verz. d. B. H. 122, 12. 126, 3. eines Affen (Bären) R. 4, 33, 14. 39, 28. 6, 3, 10. Vgl. धूम्रायणा, धौम्रायणा. — c) in der Astrol. N. eines der 28 Joga Journ. of the Am. Or. S. 6, 432. — 3) f. आ a) eine Gurkenart (शशा-एडुली) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. der Mutter des Vasu Dhara MBh. 1, 2583. — 4) n. Sünde, Schlechtigkeit Wils. — MBh. 1, 2379 ist wohl ohne Zweifel verdorben. — Vgl. ताम्र°.

धूमक (von धूम) 1) m. Kameel (das graue Thier) RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. धूमिका Dalbergia Sissoo (शिशपा) Roxb. RĀGĀN. ebend.

धूमकेतु (धूम + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata BuāG. P. 5, 7, 3. des Tṛṇavindu 9, 2, 33. — Vgl. धूमकेतु.

धूमकेश (धूम + केश) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu von der Arkis (Flamme) BuāG. P. 4, 22, 54. 24, 2. eines Sohnes des Kṛçāçva von der Arkis (vgl. धूमकेतु) 6, 6, 20. eines Sohnes der Danu 30.

धूमगिरि (धूम + गिरि) m. N. pr. eines Berges R. 4, 37, 6.

धूमजानु (धूम + जानु) hat den Ton auf beliebiger Silbe mit Ausnahme der ersten ÇĀNT. 4, 4.

धूमनीकाश (धूम + नि°) adj. graulich VS. 24, 13.

धूमपत्ता (धूम + पत्त) f. N. einer Staude, = धूम्राक्षा, सुलभा, स्वयंभुवा, गृध्रपत्ता, गृध्राणी, कुमित्री, श्रीमलापत्ता RĀGĀN. im ÇKDR.

धूममूलिका (धूम + मूल) f. N. eines Grases (मूली) RĀGĀN. im ÇKDR.

धूमरोहित (धूम + रो°) adj. grau-roth VS. 24, 2.

धूमलोचन (धूम + लो°) m. 1) Taube RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Feldherrn des Asura Çumbha MĀAK. P. im ÇKDR.

धूमलोहित (धूम + लो°) adj. grau-roth MBh. 13, 753.

धूमवर्ण (धूम + वर्ण) 1) adj. von grauer Farbe: ऋताणाम् MBh. 3, 16348. R. 4, 39, 28. — 2) m. a) Weihrauch RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Sohnes des Āgamīdha von der Dhūmini HARIV. 1799. — c) N. pr. eines Berges HARIV. 12856. — 3) f. आ a) Name einer der sieben Zungen des Agni GṛṇjasaṅG. 1, 14. ĠATĪDH. im ÇKDR. — b) °मनु

Bez. eines best. Zauberspruches Verz. d. Oxf. H. 98, a, 13.

धूमवर्णिक (wie eben) m. ein best. in Höhlen lebendes Thier, viell. Fuchs RĀGĀN. im ÇKDR. u. कोकड.

धूमप्रूक (धूम + प्रूक) m. Kameel HĀR. 81. °मूल NIGH. Pr. nach derselben Aut. — Fehlt auffallender Weise bei Wils. und im ÇKDR.

धूम्रान्त (धूम + अन्त) 1) adj. graue Augen habend R. 6, 3, 9. — 2) m. N. pr. a) eines Rakshas MBh. 3, 16383. fgg. R. 5, 12, 12. 80, 3. 6, 27, 18. — b) eines Sohnes des Hemakandra, Grosssohnes des Tṛṇavindu, BuāG. P. 9, 2, 34; vgl. धूम्राय. — c) eines Königs der Nishadha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 5.

धूम्रान्ति (धूम + अन्ति) m. eine Perle von schlechter Farbe ÇĀDĀRTHAK. bei Wils.

धूम्राट m. der gabelschwänzige Würger ÇĀDĀRTHAK. bei Wils. — vgl. धूम्याट.

धूम्रानीक (धूम + अनीक) m. N. pr. eines der sieben Söhne des Me-dhātithi und eines nach ihm benannten Varsha BuāG. P. 5, 20, 25.

धूम्राभ (धूम + आभा) m. Luft, Wind ÇĀDĀRTHAK. bei Wils.

धूम्रायणा m. patron. von धूम PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 20. — Vgl. धौम्रायणा.

धूम्राय (धूम + अय) m. N. pr. eines Sohnes des Sukandra (Sohnes des Hemakandra) und Vaters des Sṛṅgaja R. 1, 47, 14. 15 (Gorr. 48, 16). VP. 354. LIA. I, Anh. xvi. — Vgl. धूम्रान्त.

धूम्राक्षा (धूम + आक्षा) f. = धूमपत्ता RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

धूम्रमैन् (von धूम) m. dunkle Farbe, Dusterkeit: यद्भूमे भवति धूम्रमा-णमिवास्मादपेक्षा TS. 2, 1, 10, 1. KĀTH. 13, 6.

धूम्रोणा (धूम + ऊर्णा) f. wohl = धूम्रोणा; s. u. 1. धारिन् 3, c, 3.

धूर्, धूर्त्यते verletzen, schaden; sich bewegen DhĀTUP. 26, 44. — Vgl. धूर्व.

धूर्जटि (धूर् + जटि = डाटा) m. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. 1) dessen Haarflechten eine Bürde darstellen, Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 28. H. 195. धूम्रपत्रं च यत्तस्य धूर्जटिस्तेन चोच्यते MBh. 7, 9621. KATHĀS. 7, 112. 9, 2. 20, 84. RĀGĀ-TAR. 2, 12. 6, 166. HIT. Pr. 1. BuāG. P. 4, 5, 2. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 2. Eine Nebenform धूर्जटिन् in der Stelle MBh. 13, 7540: धूम्रपत्रं च यत्तस्य धूर्जटित्यत उच्यते. — 2) N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 940.

धूर्ण = धूणा = धूनक TRIK. 3, 3, 388.

धूर्त (partic. von धूर्व oder धूर्) UNĀDIS. 3, 86. P. 7, 2, 9. Sch. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 und मनोशादि zu 133. 1) adj. (f. आ) subst. schlau, listig, verschlagen, verschmiltzt, betrügerisch; Schlaupkopf, Betrüger, Schelm AK. 3, 1, 47. TRIK. 3, 1, 14. H. 376. an. 2, 175. MED. t. 28. JĀGĀN. 1, 73. प्रियाश्च धूर्ता मम देवतः सदा MBh. 4, 225. अन्ये धूर्ता नरा द-त्ता निभृताः साधुकारिणः 890. 12, 6518. प्रमदा शीलसंपन्ना धूर्तेन पतिना यथा (न सनाथा) R. 4, 16, 33. नराणां नापितो धूर्तः पतिणां चैव वायसः । दंष्ट्रिणां च प्रगालस्तु श्वेतभित्तस्तपस्विनाम् ॥ PĀNĒAV. III, 73. 33, 4. 169, 11. 255, 21. HIT. II, 163. KATHĀS. 1, 44. AMAR. 16. ÇĀNGĀRAT. 10. Çl. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 6, 160. PRAB. 19, 15. DHĪRTAS. 96, 5. SĀH. D. 35, 12. °राज KATHĀS. 24, 136. °प्रलाप R. 5, 11, 11. PRAB. 28, 7. Am Ende eines comp. P. 2, 1, 65. कठ° Sch. mit einem im loc. gedachten Worte componirt

gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. — 2) adj. subst. (schlau im Spiele) Glücks-
spiele spielend, Würfeler u. s. w. AK. 2, 10, 44. H. 485. मण्डल Jāgñ.
2, 201. (प्रध्यापतः) धूर्तानिव महाधूर्तैर्देवनेन पराजितान् R. 5, 13, 24. अन्त°
AK. 2, 10, 44. H. 485. MBh. 4, 604. शलाक° 5, 1225. — 3) m. Stechapfel
(vgl. कितव, क्रूरधूर्त) AK. 2, 4, 2, 58. H. an. MED. — 4) m. ein best. Par-
fum (vgl. चोरक) Rāgān. im ÇKDr. — 5) f. आ ein Art Nachtschatten
Nigh. Pr. — 6) n. a) Eisenrost H. 1038. — b) eine Art Salz (खण्डलव-
ण) H. an. MED. — Vgl. नेमधूर्त.

धूर्तक (von धूर्त) 1) adj. subst. schlau, Schlaukopf, Betrüger: स्त्री°
MBh. 5, 1519. आस्थानी° Prab. 102, 10. — 2) m. Schakal Çabdar. im
ÇKDr.; vgl. मृग° und die Stelle aus Pañkāt. III, 73 u. धूर्त 1. — 3) m.
N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2154.

धूर्तकितव (धूर्त + कि°) m. Glücksspieler, Würfeler u. s. w. Jāgñ.
2, 199.

धूर्तकृत् (धूर्त + कृत्) m. = धूर्त Stechapfel Çabdar. im ÇKDr.

धूर्तचरित (धूर्त + च°) n. die Thaten der Schelme, Titel eines Wer-
kes Sāh. D. 200, 10.

धूर्तजन्तु (धूर्त + जन्तु) m. das schlaue Geschöpf, der Mensch Çabdar.
im ÇKDr.

धूर्तता (von धूर्त) f. Schlaueheit, Vorschlagenheit: नारीजने Bhartṛ. 2,
19. Kām. Nitis. 13, 43. Amar. 70.

धूर्तनर्तक (धूर्त + न°) n. die Schelme als Schauspieler, Titel eines
Lustspiels von Sāmarāḡa, Verz. d. Oxf. H. No. 274. fg. Wilson, Th.
of the H. II, 407.

धूर्तमानुषा (धूर्त + मानुष) f. N. einer Pflanze (रास्त्रा) Çabdar. im ÇKDr.

धूर्तरचना (धूर्त + र°) f. ein schlauer Anschlag, Schelmerei: ध्रुवं धूर्त-
रचनयं कृतानया Kathās. 13, 136.

धूर्तसमागम (धूर्त + स°) n. die Zusammenkunft der Schelme, Titel
eines Lustspiels, herausgegeben von Lassen in seiner Anthologie,
Dhūrtas. 68, 16. 96, 14. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धूर्तस्वामिन् (धूर्त + स्वा°) m. N. pr. eines Erklärers des Āpastamba
Ind. St. 1, 184. N. Müller, SL. 380, N. 2. Colebh. Misc. Ess. II, 49.

धूर्ति (von धूर्व oder धूर) f. ungethanes Uebel, Beschädigung RV. 1,
18, 3. 36, 15. स नैत्रासते वरुणस्य धूर्ते: 128, 7. पाहि धूर्तररुषो अवायो:
7, 1, 13. 94, 8. 8, 27, 15. 48, 3 (vgl. Gaupap. zu Sāṃkhyak. 2). 45, 9.

धूर्तिल s. अन्त°.

धूर्धर (धूर + धर) m. = धुर्धर Rāmān. zu AK. 2, 9, 65. ÇKDr. fälsch-
lich धुर्धर Nigh. Pr.

धूर्पति (धूर + पति) m. = धूपति gaṇa अह्रादि zu P. 2, 2, 70, Vārt. 2.
धूर्प falsche Form für धूप.

धूर्व (धुर्व), धूर्वति P. 2, 2, 78. beugen, zu Fall bringen; beschädigen
überh. Naigh. 2, 19. Nir. 3, 9. Dhātup. 15, 64. सत्यं धूर्वन्तमचित् न्यौष RV.
10, 87, 12. अथूर्ध्व स्वयमेते वचोभिर्कृण्वते वृजिनानि ब्रुवन्तः 5, 12, 5. न पं
धूर्वन्ति धूर्तयः 8, 43, 9. देवास्तं सर्वं धूर्वन्तु 6, 73, 19. VS. 1, 8. Çat. Br. 1,
1, 2, 11. अथूर्वति 7, 4, 2, 12. Shadv. Br. 2, 3. धूर्वितुम् Çat. Br. 1, 4, 1, 40.
(स्ववंगमाः) अथूर्वन्धूर्धरेभ्यम् Bhartṛ. 17, 13. — Vgl. धूर, कूर. — desid.:
यत्सखीयं डधूर्धति AV. 20, 128, 2. डधूर्धन्त, डधूर्धा चक्रुः Çat. Br. 1, 4, 1, 40.

धूर्वन् (von धूर्व) n. das Füllen. या तै भीमान्यायुधा तिग्मनि सन्ति धूर्वणे
III. Theil.

RV. 9, 61, 30.

धूर्वत् (von धूर) adj. P. 2, 2, 15, Sch.

धूर्वक (धूर + वक्) adj. eine Last ziehend; m. Zugthier AK. 2, 9, 65
(Colebh. und Lois. fälschlich धूर्वक्). H. 1263. MED. r. 272.

धूर्वा f. = हर्वा Çat. Br. 7, 4, 2, 12.

धूर्वी f. = धूर H. 757.

धूर्वाण् (धूर + वा°) = धूर्वक Pañkāt. ed. orn. 4, 7, wo fälschlich
धूर्वाणौ gedruckt ist.

धूर्षद् (धूर + सद्) adj. unter dem Joch stehend d. h. die Last (des
Wagens) ziehend; bildlich für bewegend, fördernd: ऋतस्य धूर्षदमग्निम्
RV. 4, 143, 7 (vgl. TBr. 1, 2, 1, 12, wo धूरुषदम् geschrieben wird). धूर्तं
हेतारं वृजनेषु धूर्षदम् 2, 2, 1. ऋजिप्यासो न वयनेषु धूर्षदः 34, 4. etwa auf
dem Joch ruhend: तिष्ठन्नयं न धूर्षदं वनर्षदम् 10, 132, 7.

धूर्षाक् (धूर + साक्) VS. Prāt. 3, 40. 121. adj. das Joch tragend: उन्नौ
धूर्षाहि VS. 4, 33.

धूलक n. Gift Çabdar. im ÇKDr.

धूलि f. Siddh. K. 247, b, ult. Staub AK. 2, 8, 2, 66. Varāh. Brh. S. 103,
13. Kathās. 21, 29. Som. Nal. 85. Pañkāt. 215, 2. Rāgā-Tar. 2, 88. Brāg.
P. 3, 14, 24. ऽपल्ल Staubwolke Kull. zu M. 4, 102. Auch धूली f. H. 970.
Gaupap. zu Sāṃkhyak. 38. ऽवर्ष Kull. zu M. 4, 115. Viell. verwandt mit
धूप und धूम. — Vgl. गन्धधूलि, गो°, उद्धूल्य. Wilson giebt angeblich
nach MED. dem Worte धूलि noch die Bed. Zahl (in der ersten Aus-
gabe dahinter ein Fragezeichen). धूली nach dem gaṇa ऊर्षादि zu P.
1, 4, 61 mit कर u. s. w. verbunden.

धूलिका (von धूलि) f. Nebel Çabdar. im ÇKDr. Kull. zu M. 4, 115.

धूलिकुट्टिम (धूलि + कु°) n. Erdwall Çabdarthak. bei Wils.

धूलिकेदार (धूलि + के°) m. dass. Trik. 3, 2, 9.

धूलिगुच्छक (धूलि + गु°) m. wohlriechendes Pulver Trik. 2, 6, 44.

धूलिध्वज (धूलि + ध्वज) m. Wind (den Staub zum Abstreichen habend)
Trik. 1, 1, 76.

धूलिपुष्पिका (धूलि + पुष्प) f. Pandanus odoratissimus (केतकी) Rā-
gān. im ÇKDr.

धूलीकदम्ब (धूली + क°) m. 1) Dalbergia ougeinensis Roxb. (तिनिश)
H. an. 5, 35. MED. b. 17. — 2) eine Kadamba-Art, = नीप H. an. MED.
verschieden von नीप H. 1138, Sch. — 3) Capparis trifoliata Roxb.
(वरुणा) H. an. MED.

धूम, धूष्, धूस, धूर्शयति u. s. w. schön machen Dhātup. 32, 97.

धूसर (von धूस; vgl. धसिर) Unādis. 3, 73. P. 2, 3, 59, Vārt. 1. 1) adj.
f. आ (bestaubt) staubfarbig, grau AK. 1, 1, 4, 23. H. 1393. an. 3, 566. MED.
r. 171. Suçr. 2, 333, 20. शशी दिवसधूसरः Bhartṛ. 2, 46. रजो° Ragh. 5,
42. 16, 17. Kumāras. 4, 4. 46. 5, 55. Varāh. Brh. S. 53, 13. 44. Ind. St. 2,
258. ऽनामवपुस् Kathās. 2, 51. धूसराङ्ग 14, 39. 21, 40. 73. Rāgā-Tar. 2,
88. Schol. zu Kāt. Çr. 15, 9, 6. 19, 3, 2. fälschlich धूपर Hit. 81, 15. अ-
तिधूसर H. 1327. परि° Ragh. 11, 60. हराध्व° Kathās. 2, 33. nom. abstr.
धूपरत्वं n. Dhūrtas. 72, 11. AUFRECHT betont das Wort auf der letzten
Silbe; das Suffix heisst aber सरन् und ist in diesem Falle कित्, so dass
der Ton auf die erste Silbe zu setzen wäre, wenn nicht eben aus dem
Vorangehendem auch noch चित् zu ergänzen ist. Im Vārt. zu P. 8,

3, 59 wird das Suffix *सर्क* genannt (also mit nicht mehr wirkendem *र्क*), wonach das Wort zu paroxytonieren wäre. — 2) m. a) *Esel* H. an. MED. RĀGĀN. im ÇKDr. — b) *Kameel*. — c) *Taube* RĀGĀN. — d) *Oelmüller* H. 917. — 3) f. *श्री* N. einer kleinen Stäude, = पाण्डुरफली RĀGĀN. im ÇKDr. VARAH. BRH. S. 76, 6. — 4) f. *ई* N. pr. einer Kiġnarī MED. — Vgl. उद्धूसापुच्छिका, welches wohl richtiger zerlegt worden wäre in उद्धू-धू + पुच्छ.

धूसरक (von धूसर) m. N. pr. eines Schakals PAÑKĀT. 214, 13.

धूसरच्छदा (धूसर + क्ख) f. eine bestimmte Pflanze, = खेतवुक्का RATNAM. 51.

धूसरपत्तिका (धू + पत्त) f. N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* LIN. RATNAM. 69. eine Art *Heliotropium*, = कृस्तिप्रुण्डी RĀGĀN. in ÇKDr.

धूसरित (von धूसर) adj. grau gemacht ĠĀNAKĪHARAṆA bei UĠĠĀVAL. ZU UNĀDIS. 3, 73.

धूसी nach gaṇa ऊर्षादि zu P. 1, 4, 61 mit कर् u. s. w. verbunden.

धूसरा f. धुर mit dem Suffix des Comparativs P. 3, 3, 101, Sch.

धूसूर m. = धुस्तूर *Stechapfel* BHAR. ZU AK. 2, 4, 3, 58. ÇKDr. TRIK. 2, 4, 26.

धृक् (von धर) adj. am Ende eines comp. (nur im nom. sg. erscheinend) tragend: शक्ति° MBH. 3, 14383. 16016. 6, 4902. 13, 2276. 14, 2299. HARIV. 10623. R. 1, 6, 9. MĀRK. P. 18, 9. 19, 23. शरीर° HARIV. 10532. सकृन्शीर्ष° 12822. द्विजवेश° MBH. 3, 16939. कालद्वय° 1, 5470. 3, 14190. 16017. 13, 1180. HARIV. 16006. BHĀG. P. 1, 17, 22. 2, 10, 36. त्रिकाल° MBH. 13, 1175. बहुवर्षसकृन्° so v. a. viele tausend Jahre alt 3, 12597. ertragend: शीतोष्णनुस्त्राधि° MBH. 12, 10432. Auf दह् (vgl. दह्, दध्क्) befestigend, dauerhaft machend ist das Wort in den folgenden Stellen zurückzuführen: प्राणधृगसि प्राणं मे दह् TS. 7, 5, 19, 2. प्राण°, व्यान° KĀTH. 3, 15. विश्व° Ind. St. 2, 99, N. Die Erklärer nehmen धृष् als Grundform an und identificiren diese mit धर्ष्. — Vgl. द-पाउ°, देह°, धर्म°.

धृत् (wie ehen) adj. am Ende eines comp. dass.: चतुर्मूर्तिधृते MBH. 12, 13114. — Vgl. चर्षणी°, धरणी°, धर्म°, नित्य°, मनो°, विश्व°.

धृत (partic. von धर) 1) adj. s. u. धर und vgl. die mit धृत anlautenden comp., अधृत und सुधृत. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — b) eines Nachkommen Druhju's und Sohnes des Dharma VP. 443. BHĀG. P. 2, 23, 14. 15. Vgl. धर्तिय.

धृतक (von धृत) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IV.

धृतेक्ष्ण (धृत + क्ष्ण) adj. dessen geistige Kraft beständig, — gleichmäßig ist: नर्मस्वत्ता धृतक्ष्णाधिर्गते मित्रासथे वरुणेकास्वत्तः RV. 5, 62, 5. अग्रिधं धृतक्ष्णं दमनसम् 10, 41, 3.

धृतदीधिति (धृत + दी°) m. Feuer (beständigen Glanz habend) TRIK. 1, 1, 66. — Vgl. धृतदीधिति.

धृतदेवा (धृत + देव) f. N. pr. einer Tochter des Devaka BHĀG. P. 9, 24, 21. 49.

धृतमती f. N. pr. eines Flusses VP. 184. Falsche Form für धृतिमती.

धृतराजन् (धृत + राज°) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 4, 135. VP. 7, 21. — Vgl. धर्तराज.

धृतराष्ट्र (धृत + रा°) 1) adj. dessen Reich besteht, dauert; m. etn guter König H. an. 4, 261. MED. r. 273. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangewesens (Nāga), Dhṛ. Airāvata AV. 3, 10, 29. PAÑKĀV. Br. 25, 15, 3. — MBH. 1, 1558. 2155. 4, 44. 3, 3631. 16, 119. HARIV. 229. 376. BHĀG. P. 5, 24, 31. H. 1311. H. an. MED. — b) eines Devagandharva MBH. 1, 2550. 4811. identificirt mit dem u. d. aufgeführten Könige 13, 850. Bei den Buddhisten ein König der Gandharva und einer der 4 Mahārāja VJUTP. 88. LALIT. 208. 288. 339. BURN. Intr. 168. Lot. de la b. 1. 3. — c) eines Sohnes des Daitja Bali HARIV. 190. — d) eines Königs von Kāçī ÇAT. Br. 13, 3, 4, 22. वैचित्रवीर्य KĀTH. in Ind. St. 3, 469. fg. Nach dem Epos ein Sohn Vjāsa's von der Frau des Vicitravirja, blindgeborener Bruder des Pāṇḍu und Vidura, Gemahl der Gandhārī und Vater von 100 Söhnen, deren ältester Durjodhana war. TRIK. 2, 8, 13. H. an. MED. LIA. I, 633. Anh. xxv. MBH. 1, 95. 2213. 2441. 2446. 3808. 4286. 4374. fgg. HARIV. 1826. fg. 3010. fgg. VP. 439. BHĀG. P. 9, 22, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 121. identificirt mit Dhṛtar., einem Fürsten der Gandharva, MBH. 15, 850. mit Hamśa, gleichfalls einem Fürsten der Gandharva, 1, 2719. pl. die Söhne Dhṛtarāshṭra's 2, 334. — e) eines Sohnes des Ganamegāja MBH. 1, 3745. 3747. LIA. I, Anh. xxiv. — 3) m. ein best. Vogel H. an. VIÇVA im ÇKDr.; vgl. 4 und MBH. 1, 2719, wo ein Gandharva-Fürst Hamśa dem König Dhṛtarāshṭra gleichgesetzt wird. — 4) f. *ई* N. pr. einer Tochter der Tāmra und Mutter der Gänse und anderer Wasservögel MBH. 1, 2620. 2622. R. 3, 20, 18. 20. VP. 149, N. 13. = हंसपत्नी MED. = हंसपदी H. an. — Vgl. धर्तराष्ट्र, धर्तराष्ट्रि.

धृतवत् (von धर) 1) partic. praet. z. B. in der Stelle: (बलेः) धृतवतो विबुधाधिपत्यम् BHĀG. P. 2, 7, 18, wo BURNOUR das Wort gleichbedeutend mit हृतवतो übersetzt. — 2) f. धृतवती N. pr. eines Flusses MBH. 16, 331 (VP. 183, wo in der N. 38 धृतवती als die richtige Form bezeichnet wird).

धृतवर्मन् (धृत + वर्मन्) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Kuru MBH. 14, 2156. fgg.

धृतरत (धृत + रत) 1) adj. f. श्री a) dessen Gesetz —, Ordnung feststeht, gewöhnlich Beiw. des Varuṇa und der Āditya RV. 1, 13, 6. 23, 6. 8. 10. 44, 15. 8, 23, 2. 8. 27, 3. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 5. RV. 2, 29, 1. des Indra 6, 19, 5. 8, 86, 11. des Savitar 4, 53, 4. des Agni 8, 44, 25. — b) trem ergeben, anhänglich MBH. 1, 2569. R. 2, 34, 13. 3, 2, 18. BHĀG. P. 1, 4, 28. 3, 8, 7. — 2) m. unter den Beinamen Rudra's BHĀG. P. 3, 12, 12. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛti HARIV. 1708. VP. 446. BHĀG. P. 9, 23, 12.

धृतश्री (धृत + श्री) f. N. eines Metrums (4 Mal ———— ————) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XVI, 2).

धृतसंधि (धृत + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Susāṃdhi und Vaters des Bharata R. GORR. 2, 119, 14. 15.

धृतसिंह s. धृतिसिंह.

धृति (von धर) 1) f. a) das Festhalten, Stillehalten; Befestigung, Festigkeit; = धारणा, धारणा AK. 3, 4, 24, 77. H. an. 2, 175. MED. t. 29. VS. 8, 51. 22, 19. नेमश्च धृतिश्च 18, 7. अश्वश्च ÇAT. Br. 13, 3, 2, 5. 14, 4, 2, 9. TBA. 2, 1, 2, 8. 2, 2, 2. TS. 1, 6, 8, 4. 3, 4, 2, 5. AIT. Br. 1, 11, 2, 23. इत-

धृष्टधी (धृष्ट + धी) m. N. pr. eines Mannes, der auch धृष्टबुद्धि genannt wird, Verz. d. B. H. 117. Beide Wörter bedeuten einen kecken Geist habend.

धृष्टमानिन् (धृष्ट + मा^०) adj. kühn von sich denkend, eine hohe Meinung von sich habend R. 2,96,43.

धृष्टरथ (धृष्ट + रथ) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 13,7676, wo °रथो नृपः zu lesen ist.

धृष्टशर्मन् (धृष्ट + श^०) m. N. pr. eines Sohnes des Cṛvaphalka VP. 433.

धृष्टोक्त (धृष्ट + उक्त) m. N. pr. eines Sohnes des Arjuna Kārtavirja HARIV. 1,137 (die Calc. Ausg. धृष्टोक्त).

धृष्टि (von धृष्) 1) adj. kühn (nach MAHIDH.; aber mit Beziehung auf Bed. 2) VS. 1,17. — 2) m. Feuerzange, doppelter Schürhaken; du. TAITT. ĀR. 5,9,8. KĀTJ. ÇR. 26,2,10. 3,9. 7,28. sing. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61,9. 533,1. 548,10. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Hiraṇjakaçipu BHĀG. P. 7,2,18. — b) eines Ministers des Königs Daçaraṭha R. 1,7,3. 2,93,24 (GORR. 102,26). — 4) f. Kühnheit ÇĀKH. ÇR. 8,24,13.

धृष्ट HARIV. 2002 falsche Lesart für धृष्ट, wie LANGLOIS hat.

धृष्टिज् (von धृष्) adj. kühn, dreist, frech KĀÇ. zu P. 3,2,172. VOP. 26,161. AK. 3,1,25. TRIK. 3,1,10. H. 432.

धृष्टि m. Lichtstrahl AK. 1,1,34.

धृष्टु (von धृष्) 1) adj. P. 3,2,140. VOP. 26,145. a) kühn, tapfer, mutig: नहि त्वा श्रूरो न तुरो न धृष्टयुषोऽथ RV. 6,23,5. यदुदीरत आज्ञयो धृष्टवे धीयते धेना 1,81,3. निष्कृण्वाना आयुधानीव धृष्टवः 92,1. 10,69,5. MBh. 14,2098. Insbes. Beiw. des Indra RV. 1,63,3. 6,17,1. 8,24,1. 10,111,6 u. s. w. der Marut 6,66,5. वृषन् 67,11. 7,20,5. der Rosse des Indra 1,6,2. des Soma 9,99,1. AV. 5,29,10. dreist, frech TRIK. 3,1,10. H. 432. — b) tüchtig, kräftig: शवस् RV. 1,54,2. 36,4. 167,9. श्रोत्रम् 3,36,4. शर्ध 7,86,8. Feuer 10,16,7. Waffen: वज्र 22,3. आपुध VS. 16,14. इषु AV. 1,13,4. — 2) adv. धृष्टु dreist, herzuft, tüchtig, kräftig, fest: धृष्टवर्चत RV. 8,58,8. अहं वज्रं शवसे धृष्ट्वा दे 10,49,2. अम्बं धृष्टु वीर्यस्व च VS. 11,68. ÇAT. Br. 1,2,1,3. gewaltsam: मा नो घोरिणे चरतामि धृष्टु RV. 10,34,14. Vgl. दधृक्, das demnach doch auf धृष् zurückgeführt werden könnte. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh. 1,3140. HARIV. 613.642; vgl. धृष्ट. — b) eines Sohnes des Manu Sāvarga HARIV. 463. — c) eines Sohnes des Kavi MBh. 13,4150. — d) eines Sohnes des Kukura HARIV. 2013. — 4) कश्यपस्य धृष्टु N. eines Sāman Ind. St. 3,213.

धृष्टुक (von धृष्टु) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 637; vgl. धृष्टक.

धृष्टुव (wie eben) n. Kühnheit, Muth MBh. 1,6406.

धृष्टुया (wie eben) P. 7,1,39. Sch. VS. Prāt. 3,20. adv. so v. a. धृष्टु adv. यः प्र धृष्टुया नयति वस्यो अर्क् RV. 4,21,4. तन्यतुर्मरुतमेधि धं 1,23,11. अर्चयो भ्रातृतो यति धं 5,10,5. पाते सोमस्य धं 1,46,5. युधा युधमुप घेर्देधि धं 53,7. प्र धृष्टुयार्च 5,52,1.4. 4,30,13. 31,14. 6,16,22. 10,102,1. VĀLKH. 1,2.

धृष्टुषेण (धृष्टु + सेना) adj. ein tüchtiges Geschoss führend, von Indra RV. 3,54,15. den Marut 6,66,6. Vielleicht ein tapferes Heer führend, von der Trommel AV. 5,20,9.

धृष्टोक्त HARIV. 1892 falsche Form für धृष्टोक्त.

धृष्टोक्तस् (धृष्टु + क्त^०) adj. mit tüchtiger Kraft ausgerüstet, von den Marut RV. 2,34,1 (so ist wohl auch 5,52,14 herzustellen). von Indra 8,59,3.

धृष्य (von धृष्) adj. Jm's Angriffen ausgesetzt: (यो वै ताम्) उपकृत्यात्स मे धृष्यः s. v. a. der hat es mit mir zu thun MBh. 12,8176. अ^० an den oder woran man sich nicht wagen darf —, dürfte, unantastbar: रणे ऽधृष्यो भविष्यति 1,5034. अधृष्यं वरुणस्येव निधिपूर्णमिवादिधम् 3,14704. HARIV. 581. 6973. R. GORR. 1,30,5. 5,42,4. 6,16,15. RAGH. 1,16. KUMĀRAS. 3,51. RĀGA-TAR. 6,162. अधृष्यता f. nom. abstr. 3,418. — Vgl. अ^०.

धेना UNĀDIS. 3,11. f. 1) milchende Kuh, pl. Milchtrank (vgl. धेनु, गो): व्यस्य धारा अमृजद्दि धेनाः RV. 3,1,9. आविर्धेना अकृणोहाम्याणाम् 34,3. विश्वाः पिन्वयः स्वसरस्य धेनाः 5,62,2. द्वावक्रे रथ्योऽहं न धेनाः 7,21,3. जनानां धेना अवाकंशदृषी 10,43,6. 8,32,22. इन्द्र धेनाभिरिह मादयस्व धीभिर्विश्वाभिः शच्या गृणानः 10,104,3. 10. सम्यक्प्रवति सरिता न धेनाः 4,58,6. 1,53,4. 141,1. 7,94,4. oxyt. SV. II,5,1,4,7. Viell. Stute in den zwei folgenden Stellen: वि व्यस्व शिप्रे वि सृजस्व धेने löse das Gebiss, lass frei deine Stuten RV. 1,101,10. अतर्ह्यिदुभे अस्य धेने (SĀJ. त्रिवौ) अथौपप्रैर्युधये दस्युमिन्द्रः 5,30,9. Unter den Namen für वाच् Rede (= भारतीभिद् H. an. 2,274) NAIGH. 1,11 und so von SĀJ. erklärt in der Stelle: वायो तव प्रपृच्छती धेना निगाति दाशुषे । उह्यो सोमवीतये RV. 1,2,3, wo das Wort vielleicht vom Gespann Vāju's zu verstehen ist. Nach H. an. auch = नदी Fluss; धेनी MED. n. 12 in ders. Bed. — 2) N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's TAITT. ĀR. 3,9,1. — Das m. धेन bedeutet nach H. an. Meer, nach MED. Fluss (नद); vgl. auch UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3,11. Das Wort wird NIR. 6,17 auf 1. धा zurückgeführt, aber 1. धि und 3. धा (UNĀDIS.) liegen der Bedeutung nach weit näher. Vgl. विश्वं, विसृष्टं.

धेनु (von 1. धि oder 3. धा) UNĀDIS. 3,34. In Ableitungen von Compositis auf धेनु kann auch dieses zweite Glied gesteigert werden nach P. 7,3,25. वैश्वधेनव oder °धेनव Sch. 1) f. eine milchende Kuh, Mutterkuh AK. 2,9,71. H. 1267. an. 2,272 (auch Kuh überh.). सृक्वत्सा RV. 1,32,9. 2,2,2. धेनुर्न शिश्वे स्वसरेषु पिन्वते 34,8. अङ्गुधा इव धेनवः 7,32,22. 1,134,4. 6,133,8. 10,75,4. 61,17. धेनुष्टे इन्द्र सूनता यज्ञमाय सुवते । गामस्य पिप्ययी डहे 8,14,3. कामडुघा AV. 4,34,8. 5,17,18. 7,104,1. अन्डुगं धेनुश्च VS. 18,27. TS. 2,6,2,3. ÇAT. Br. 2,2,1,21. यथा धेनुङ्गुधा पुनराप्ययित 12,8,2. KAUC. 93. °दक्षिणा KĀTJ. ÇR. 22,1,3. — M. 8,146. धेनुं दद्यात्पयस्विनीम् 11,137. R. 1,52,20. RAGH. 1,82. 2,145. VARĀH. BH. S. 12,18. 43,56. धेन्वनुङ्क् P. 5,4,77. n.sg. Schol. m. du. SIDDH. K. VOP. 6,8. ÇAT. Br. 3,1,2,21. धेनुगोडुङ्क् n.sg. Milchkuh und Melker P. 5,4,106. Sch. In Verbindung mit गो RV. 1,173,1. 6,45,28. 10,32,4. गो धेनुं वधेनुमेव वा JĀG. 1,208. Im Gleichniss: वषभो धेनुः RV. 10,5,7. पुमांसं धेनुम् AV. 11,1,34. In Zusammensetzung mit anderen Thiernamen zur Bez. des milchenden Mutterthieres P. 2,1,65. गो° Sch. वडव° KĀTJ. ÇR. 19,4,5; vgl. खड्ग°. Unter den Geschenken, welche man Brahmanen darbringt, steht eine milchende Kuh obenan; in Ermangelung einer solchen werden verschiedene Stoffe in der Form oder an Stelle einer solchen Kuh ge-

reicht, die dann gleichfalls धेनु heißen mit Beifügung des Stoffes im gen. oder vorangehend im comp.: धेनु तिलानां ददतः MBh. 3, 12727. तिल° 13, 3286. 3524. घृत° 3523. जल° 3525. लवण°, सुवर्ण°, रत्न° Verz. d. B. H. 136, b. — 2) f. pl. *Milchtrank, Milch*: प्र धेनवः सिद्धते वृक्ष ऊर्ध्वः RV. 4, 22, 6. मध्या संप्रक्ताः सार्वघेण धेनवः 8, 4, 8. गोभिर्पदीमन्ये अस्मन्मृगं न त्रा मृगयते । अर्भित्सरति धेनुभिः 2, 6. 9, 61, 21. 72, 1. adj. *milchend*: समानं नाम धेनु पत्यमानम् 6, 66, 1. — 3) ऐकधेनु f. pl. nach Sā. so v. a. नुव्या गावः; viell. die einmal d. h. ununterbrochen *Milchreichen*, Bez. mythischer Wesen: अर्हिरुद्य उत नः मृषातु वद्व्येकधेनुभिर्नि पातु RV. 7, 38, 5. — 4) f. bildliche Bez. der Erde (vgl. गो): सर्वकामदुघो धेनु सर्वकामगुणान्विताम् । ददाति यः MBh. 13, 3163. — 5) am Ende eines comp. zur Bildung von Deminutivis (die Kuh ist schwächer als der Stier); vgl. असि°, खड्ग° und पुत्री, पुत्रिका. — 6) n. N. eines Sāman Kār. Çr. 26, 3, 3. LĀTJ. 1, 6, 27. 7, 1, 1. Ind. St. 3, 221 (f.). मरुतो धेनु ebend. 228. — Vgl. घृ°.

धेनुक (von धेनु) 1) m. a) N. pr. eines Unholdes in Eselsgestalt, den Kṛṣṇa (Rāma nach VP.) erschlug, H. 219. MED. k. 106. MBh. 3, 4410. HARIV. 3114. 3713. 5876. 6782. 8391. 9097. VP. 517. LIA. I, 620. °सूदन m. Bein. Kṛṣṇa's TRIK 1, 1, 33. °धेसिन् desgl. H. 221, Sch. — b) eine Art coitus (vgl. धेनुका) RATIM. im ÇKDR. — 2) f. धेनुका a) Mutterkuh (H. an. 3, 54. MED.), Mutterthier überh. (Elephantenweibchen AK. 2, 8, 2, 4. 3, 4, 1, 15. H. 1218. MED. Hār. 32), auch vom Weibe: सा प्रसूयेतुका भव AV. 3, 23, 4. ÇĀNEH. GRBJ. 1, 19. योद्वयति धुरि धेनुकाः MBh. 3, 13035. 13421. विवत्सामिव धेनुकाम् 7, 2748. HARIV. 5294. अश्वौ च पुरुषौ च धेनुके दत्ता PĀNĀV. Br. 25, 10, 23. ĀÇV. Çr. 12, 6. KĀTJ. Çr. 24, 6, 8. तिल° (vgl. u. धेनु 1. am Ende) MBh. 3, 8065. — b) bildet in Zusammensetzungen Deminutiva (vgl. धेनु 5); vgl. असिधेनुका Messer von असि *Schwert*. Daher wohl धेनुका Dolch H. c. 146; vgl. auch COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 1, 15. — c) eine Ader, welche angeschlagen nur in Intervallen das Blut ausströmt, Suçr. 1, 362, 7. — d) N. pr. der Gemahlin Kīrtimant's, eines Sohnes des Aṅgiras, VP. 83, N. 3. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3, 8065. 7, 2088 = 12, 9204. धेनुकाश्रम 7, 2080. — COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 1, 15 führen zwei andere Bedd. für das n. an, welche aber धेनुक zukommen.

धेनुकाडुग्ध (धेनु + डु°) n. 1) Kuhmilch. — 2) N. einer Pflanze, = धेनुडुग्ध WILS.

धेनुकारि (धेनुक + अरि) m. 1) der Feind Dhenuka's, Bein. Kṛṣṇa's. — 2) ein best. kleiner Baum (Nagesar) WILS.

धेनुडुग्ध (धेनु + डुग्ध) n. 1) Kuhmilch. — 2) eine best. Gurkenart (चिर्भिट) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. Pr.

धेनुडुग्धकर (धेनु + डु + कर) m. Möhre, *Daucus Carota* Lin. RĀGĀN. im ÇKDR.

धेनुमत्तिका (धेनु + म°) f. Bremse NIGH. Pr.

धेनुमत्त (von धेनु) 1) adj. a) nährenden Trank enthaltend, — gebend: इरावती धेनुमती हि भूतम् RV. 7, 99, 3. इका धेनुमती डुके 8, 31, 4. इषे °त्ये 1, 120, 9. — b) das Wort धेनु enthaltend AIR. Br. 5, 6. — 2) f. °मती N. pr. der Gemahlin Devadajumna's BĀIG. P. 5, 15, 3.

धेनुमव्या धेनुम्, acc. von धेनु, + भ°) adj. f. wohl nahe daran seiend III. Theil.

eine milchende Kuh zu werden P. 6, 3, 70, Vārtt. 3.

धेनुष्टरी धेनुम्, nom. von धेनु, mit dem suff. des compar.) f. eine versiegende Kuh: सारस्वती °रीमालमेत KĀTH. 13, 6.

धेनुष्या (von धेनु) f. P. 4, 4, 89. = बन्धके स्थिता (गो): AK. 2, 9, 72. = संस्थिता दुग्धबन्धके H. 1270. Nach BHAR. eine Milchkuh, deren Milch verpfändet ist; für diese Erklärung spricht auch das Synonym पीतडुग्धा (deren Milch man schon getrunken hat) bei H. Hiernach würde दुग्धबन्धक anders aufzufassen sein, als wir u. d. W. es gethan haben.

धेनुष्यितै (von धेनुष्या) adj. wohl derjenige, der die Milch seiner Kuh nicht benutzen darf, weil er sie einem Andern schon verpfändet hat, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

धेनूक s. बद्ध°.

धेमात्र eine best. grosse Zahl, v. I. für धमात्र VJUTP. 180.

धेय (von 1. धा) adj. was geschaffen wird: स आदिः स मध्यः स चात्तः प्रज्ञानं स धाता स धेयः स कर्ता स कार्यम् MBh. 12, 13108. adj. und n. am Ende von Zusammensetzungen (gilt als n. für ein suff.; vgl. P. 5, 4, 36, Vārtt. 2, 3); s. नाम°, भाग°, मित्र°, रत्न°, रूप°, रेतो°, अद्देय.

धैष्ठ (superl. von 2. धा) adj. am meisten gebend: त्वं मित्राणां धैष्ठः RV. 1, 170, 5. रत्नम् 4, 41, 3. ता वासं सद्य उशते धैष्ठा 7, 93, 1.

धैन्व adj. von धेनु gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. m. metron. von धेनु gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. — Vgl. वैश्व°, स्व°.

धेनुकै (von धेनु) n. 1) eine Herde milchender Kühe P. 4, 2, 47. AK. 2, 9, 60. H. 1418. an. 3, 54. MED. k. 106. — 2) eine Art coitus (vgl. धेनुक) H. an. MED.

1. धैर्य (von 1. धीर्) n. festes —, ernstes —, ruhiges Wesen; Standhaftigkeit, Ausdauer, Muth; = धृति AK. 3, 4, 14, 77. ता कामयामास स धैर्ययुक्ताः HARIV. 8408. न चातिधैर्येण चरेद्भुतां हि वेनततः MBh. 4, 119. व्यवसायादचलनं धैर्यं विद्वे मरुत्यपि Sāh. D. 94. 89. मुक्तात्मप्रायना धैर्यं मनोवृत्तिरचलता 133. 123. N. 3, 17. INDR. 5, 55. SUND. 3, 24. MBh. 3, 17331. 13, 4002. संस्तभ्य शोकं धैर्येण Daç. 1, 47. Suçr. 1, 48, 11. 122, 19. Megh. 41. विपदि BHARTR. 2, 53. 75. 3, 36. VID. 243. RĀGĀ-TAR. 5, 311. BRAHMA-P. 30, 13. 34, 15. VET. 38, 1. व्यपेतधैर्या MBh. 13, 519. उन्नितधैर्यवृत्तम् VIKR. 147. धैर्यं कर्तुम् AMAR. 92. धैर्यमालम्ब्य sich fassend PĀNĀT. 21, 8. धैर्यमवलम्ब्य HIR. 13, 19. °कलिता Çr. 9, 59. Ruhe, Gemessenheit des Vortrags ÇIKSHĀ 33. — Vgl. घृ°.

2. धैर्य (von 2. धीर्) n. Verständigkeit, Besonnenheit VS. 30, 6. Gegens. मात्स्य KĀTH. 12, 12.

धैर्यमित्र (1. धैर्य + मित्र) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 126, a.

धैर्यवत् (von 1. धैर्य) adj. Festigkeit —, Ausdauer besitzend R. 4, 2, 6. RĀGĀ-TAR. 3, 407.

धैवत m. die sechste Note der Tonleiter, a AK. 1, 1, 2, 1. H. 1401. VJUTP. 121. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100. GARBHOP. in Ind. St. 2, 87. MBh. 12, 6859. 14, 1419. TATTVA. 11.

धैवत्य P. 6, 4, 174. Nach dem Schol. n. proparox. (wohl nom. abstr.) von धीवन्.

धैवर् adj. von धीवर् Fischer VS. 30, 16.

धौई s. u. धोयिन्.

धोड m. eine Art Schlange ÇABDAR. im ÇKDR.

धोयिन् oder धोयी (die Scholl.) m. N. pr. eines Dichters Gtr. 1, 4. धोई-कवि Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धोर, धोरति gut laufen, traben (गतिचातुर्ये) Dhātup. 13, 45. — Vgl. धोरण, धोरित, धोरितक, धोरितक, आधोरण.

धोरण 1) n. a) Vehikel AK. 2, 8, 26. Trik. 2, 8, 48. H. 789. — b) Trab eines Pferdes (vgl. धोर) H. 1246. — 2) f. ई eine ununterbrochene Reihe H. 1423. धोरणि Gāṭādh. im ÇKDR.

धोरित n. Trab eines Pferdes H. 1243. 1246. Auch धोरितक n. Rāmān. zu AK. — Vgl. धोर.

धोत 1) adj. s. u. 2. धाव्. — 2) n. Silber Rāṅān. im ÇKDR.

धोतकट (धोत + कट) m. ein aus einer Bastmatte zusammengenähter Sack in einem von BHAR. angeführten Wörterbuche nach ÇKDR. Gāṭādh. nach Wils.

धोतकोषज (धोत + कोष) n. gereinigte Seide (पत्रोर्ण) ÇABDAR. im ÇKDR. Auch धोतकोषेय n. H. 667. °कोषेय n. AK. 2, 6, 3, 14.

धोतखण्डी (धोत + खण्ड) f. Zuckerkand Nigh. Pr.

धोतबली f. = धोताञ्जली धोताञ्जनी ? Hār. 220.

धोतमूलक (धोत + मूल) m. N. pr. eines Fürsten der Kīna MBh. 5, 2730.

धोतय eine Art Salz (सैन्धव) Nigh. Pr.

धोतरि f. nach Sij. von धू, erschütternd: समुवात्स्तौलाभिर्धोतरि-भिरूष्या पायुरभवत्सखिः RV. 6, 44, 7.

धोतशिल (धोत + शिला) n. Bergkrystall Trik. 2, 9, 29.

धोताञ्जनी f. = चङ्कट oder चङ्कट H. an. 3, 161. MED. 1. 43. धोताञ्जली (sic) = धोतबली Hār. 220.

धोति (von 1. धाव्) f. Quelle, Bach: यो धोतिनामं हि कुवारीणकपथः RV. 2, 13, 5.

धोन्धुमार adj. über Dhundhumāra handelnd: उपाख्यान MBh. 1, 468. 3, 13488.

धोन्धुमारि m. patron. von धुन्धुमार HARIV. 707.

धोमक adj. von धूम P. 4, 2, 127.

धोमत Myrrhe Nigh. Pr.

धोमतायन patron. (von ?) gaṇa श्रीरूपादि zu P. 4, 2, 80. Davon धोमतायनक ebend. Ist etwa धोमायन zu lesen?

धोमायन m. patron. von धूम gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 10.

धोमीय von धूम gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

धोम्य m. patron. von धूम gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. eines alten Rshi MBh. 12, 7596. 13, 1765. Sāv. S. 43. HARIV. 10694. Bhāg. P. 1, 9, 2. 6. 5, 13, 14. ein Sohn Vjāghrapāda's MBh. 13, 702. jüngerer Bruder von Devala und Purohita der Pāṇḍava 1, 6914. 6918. 3, 8276. fgg. 5, 4215. Dhātup. 1, 5. Arṣ. 1, 4. Āśoda MBh. 1, 684. 689. Schüler des Vālmiki R. Gorr. 1, 4, 3.

धोम (von धूम) 1) m. a) N. pr. eines alten Rshi MBh. 12, 1598. — b) N. eines Dämonengeschlechts WOLLH. Myth. 142. — 2) n. a) die graue Farbe. — b) = वास्तुस्थानभेद ein besonders zugewichteter Bauplatz MED. r. 52. fg.; vgl. धूम.

धोमायण m. patron. von धूम gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl.

धुमायण.

धौर m. Grislea tomentosa Roxb. Bhāvapr. im ÇKDR.

धौरादित्यतीर्थ (धौर-आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Çi-va-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 33.

धौरितक n. = धोरित, धोरितक Trab eines Pferdes AK. 2, 8, 2, 16. H. 1246.

धौरियै (von धूर) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier P. 4, 4, 77. AK. 2, 9, 65. H. 1262. Auch धौरियक H. ebend.

धौर्तिक n. nom. abstr. von धूर्त gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

धौर्तिक (von धूर्त) 1) adj. einem Betrüger eigen. — 2) n. Betrug ÇKDR.

Wils.

धौर्तिय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. (proparox.) ein Fürst dieses Stammes gaṇa यैधियादि zu P. 4, 1, 178. धौर्तिय v. l., wie der gaṇa यैधियादि zu P. 5, 3, 117 ohne Variante hat.

धौर्त्य (wie eben) n. Betrug, Betügerei gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. GANARATNAM. im gaṇa कण्डूदि zu P. 3, 1, 27.

धौर्य n. = धोरित u. s. w. Trab eines Pferdes H. 1246.

धौवकि m. metron. von धुवका gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

धम (von ध्मा) adj. blasend; s. तूपाव°, शङ्ख°.

धमा s. धम्.

धमाकार (धमा, nom. act. von ध्मा, + कार) m. Grobschmied HāLaj. im ÇKDR.

धमाङ्, धमाङ्कति v. l. für धाङ् Vop. in Dhātup. 17, 21.

धमाङ्क falsche Form für धाङ्.

धमातर (von ध्मा) m. parox. Bläser, Schmelzer (von Erz); n. oxyt. Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen (?): यदीमर्क त्रितो दिव्युप धमातेव धमति शिषीते धमातरी (Padap.: °रि) यथा RV. 5, 9, 5.

धमातव्य (wie eben) adj. anzublasen, anzufachen: नाभिर्मुखेन °व्यः KULL. zu M. 4, 53.

धमान (wie eben) n. das Aufblasen, Anschwellung Suçr. 2, 461, 16.

धमामन् Uq. 4, 152 falsche Form für ध्यामन्.

1. ध्या (ध्यै), ध्यायति (ep. auch med.) Dhātup. 22, 12. ep. auch ध्याति, ध्याहि, ध्यात्; दध्यौ; ध्यास्यति und ध्याता; अध्यासीत्; ध्यायम्, ध्यावा; ध्यात P. 8, 2, 57. Vop. 26, 88. 89. sich vorstellen, im Sinn haben, denken an, nachdenken über; mit oder ohne Beisatz von मनसा, मनसि, चेतसा, धिया. यावच्चो कृमयमिच्छति यावच्चो कृमयं ध्यायति Ait. Br. 1, 30. यं द्विष्यात्तं ध्यायेत् 3, 7. सर्वा दिशो ध्यायेच्छसिष्यन् 31. यद्वै मनसा ध्यायति तद्वाचा वदति Çat. Br. 12, 9, 1, 13. 3, 9, 4, 17. 11, 2, 2, 32. TBr. 1, 1, 2, 3. अनृतम् 4, 1. वीरकामयै वीरं ध्यायात् Çāṇkh. Çr. 5, 9, 23. 14, 12. Āçv. Grh. 2, 3. भक्तस्तव (nicht ते) वृषं ध्यायति P. 8, 1, 25. Vartt., Sch. पितृ-न्यायन् M. 3, 224. यद्यायति यत्कुरुते 5, 47. ध्यायत्यनिष्टं यत्किञ्चित्पा-णिप्राकृत्य चेतसा 9, 21. MBh. 1, 7553. मनोभिरेव कल्याणं दध्युस्ते तस्य 2, 2563. 3, 14758. 5, 5991. 12, 6733. 13, 938. 2367. ध्यायतो विषयान्युसः Bhag. 2, 62. अनन्येनैव योगेन मां ध्यायतः 12, 6. HARIV. 8775. R. 1, 13, 54 (Gorr. 45). 4, 26, 8. 5, 34, 9. BHART. 3, 15. MEGR. 74. Rāṅa-Tar. 5, 47. दे-वदत्तं मनसि ध्यायती Pāṇḍat. 36, 2. ध्यायति चान्यं धिया I, 152. Bhāg. P. 1, 4, 18. 6, 17. Dhūrtas. 85, 9. शिवं सदैवेकं सुरेन्द्रं तुभ्यं ध्यायामि MBh. 13, 4901. शिवेन च ध्याहि सपुत्रबान्धवम् 3, 13210. ध्यायस्व च शिवेन माम्

13, 1994. तमेवार्थं ध्यायमाना मनोभिः 1, 7147. ध्यायम् absol. KATHA. 22, 147. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 2 v. u. Häufig ohne obj. *denken, bei sich denken, nachdenken*: प्रच्छन्नः को ऽपि देवो ऽयमिति द्ध्यौ VID. 43. अतर्द्ध्यौ RĀGA-TAR. 3, 192. ध्यात्वा चिरम् MBH. 3, 2499. 3, 7011. 7557. R. 1, 1, 71. 6, 103, 1. MEGH. 3. ÇĀK. 82, 16. ध्यायते MBH. 13, 750. ध्यायमान 2, 1677. R. 1, 9, 43. pass.: त्रिभुवनपतिर्यो ध्यायते योगिभिर्यः DBHRTAS. 71, 4. ध्यात AIT. UP. 3, 11. MBH. 3, 3878. HARIV. 8386. BHARTṢ. 3, 46. SĀH. D. 34, 7. ध्यातमात्रोपगामिन् *erscheinend, sobald man nur daran gedacht hat*, VID. 42. ध्यातोपस्थित 234. ध्यातोपनत 210. ध्यातमात्रगत KATHA. 3, 45. — Vgl. die ältere Form धी.

— अति in tiefem Nachdenken sich befinden: ततो ऽतिध्यायतस्तस्य जज्ञिरे मानसीः प्रजाः VP. bei MUIR, Sanskrit Texts 1, 23, N. 40.

— अनु *nachsinnen, seine Gedanken richten auf, denken an, gedenken*: नानुध्यायाद्भङ्गे कृद्वाञ् ÇAT. BR. 14, 7, 23. मामनुध्याय भावेन MBH. 1, 3464. 4530. 2, 2607. 13, 2143. 5917. HARIV. 1205. R. 2, 98, 22 (GORR. 107, 12). 5, 23, 30. RAGH. 14, 60. 17, 36. RĀGA-TAR. 2, 50. BHĀG. P. 1, 15, 2. PRAB. 68, 4, v. 1. न हि कार्यमनुध्याति नारी MBH. 1, 8459. अनुध्यातः 3, 15371. HARIV. 1015. 1211. 1212. mit dem gen.: परेषामनुध्यायिन् MBH. 12, 9666. ohne obj.: मा तत्कृते ह्यनुध्याहि 2, 1644. मुहूर्तमनुध्यात्वा (sic) R. 1, 2, 20. अनुध्यात *an den oder woran man denkt*: सो ऽनुध्यातस्तु शक्रेण MBH. 7, 2180. BHĀG. P. 3, 24, 44. RĀGA-TAR. 1, 144. in Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2 (vgl. HALL in 7, 36). 543, 17. स त्वं हरेरनुध्यातः BHĀG. P. 4, 11, 12. in Gedanken vertieft MBH. 12, 4678. *an Jmd denken so v. a. bedauern, vermissen*: (पशवः) एतमालभ्यमानमनुध्यायति KĀTH. 30, 9. Jmd Etwas nachtragen: अथ वा अस्यैष धिष्ठियो होयते सो ऽनुध्यायति TS. 3, 1, 3, 6. — Vgl. अनुध्या, ०ध्यान (das Gedenken Jmdes: मदनुध्यानवृद्धिता MBH. 2, 2589. KUMĀRAS. 6, 21), ०ध्यायिन्, अननुध्यायिन् TBA. 2, 1, 4, 3.

— समनु *nachsinnen, gedenken*: एतान्—समनुध्यातवान्कुरः MBH. 13, 968. को बुद्धिं समनुध्याय 12, 6644. मुहूर्तं समनुध्याय 11, 242. मनसा HARIV. 6313.

— अप *gering von Jmd (acc.) denken und hiermit es Jmd anthun*: अधर्मस्ते न भविता नापध्यास्याम्यहम् MBH. 7, 2112. 2076. 12, 9191. 7801. 15, 689. R. GORR. 2, 109, 55. तदा भीमं कृदा राजत्रपध्याति सः MBH. 15, 61. अपध्याता च विप्रेण न्यपतद्गणीतले 3, 13656. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 19. — Vgl. अपध्यान MBH. 1, 8457. 2, 2597. 13, 5458. HARIV. 9058. MĀRK. P. 8, 30. 181.

— समप *dass.: तामवेदय स क्रुद्धः समपध्यायत* MBH. 3, 13655.

— अभि *den Sinn auf Etwas richten, beabsichtigen, begehren*: तं देवाद्य ऋषयश्चाभ्यध्यायन् कथमस्मात्सोमो राजागच्छेदिति AIT. BR. 1, 27. प्रजापतिर्वै स्वां दुहितरमभ्यध्यायत् hatte ein Auge auf seine Tochter geworfen 3, 33. 4, 26. TBA. 1, 1, 3, 8. अगिर्ह ता अपो ऽभिर्द्ध्यौ मिथुन्याभिः स्यामिति ÇAT. BR. 2, 1, 1, 5. ब्रह्म ज्ञानायभिर्द्ध्यौ er beabsichtigte dem Br. Gewalt anzuthun 4, 1, 3, 4. या वै श्रीरभ्यध्यासिषमिमास्ताः 6, 2, 1, 7. 12, 6, 1, 3. TS. 1, 7, 2, 6. आदित्यम् TAITT. ĀR. 2, 2, 4. वर्णारतिप्रमोदान् KATHOP. 1, 28. परद्रव्याणि JĀG. 3, 134. फलम् MBH. 3, 11238. सर्गम् BHĀG. P. 3, 12, 21. यदभिध्याम्यहं शश्वच्छुभं वा यदि वाशुभम् MBH. 3, 2402. schlechtweg *denken an, seine Gedanken richten auf*: शौकारमभिध्या-

यीत (यः) PRAÇNOP. 3, 1. अभिध्यायेन्मनसा गुरुणा गुरुम् BHĀG. P. 4, 8, 44. 5, 7, 6. MĀRK. P. 17, 3. 23, 69. मामेव ते ऽभिध्यायते BRAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 19. ohne obj. *sich in Gedanken vertiefen* M. 1, 8. BHĀG. P. 3, 13, 18. MĀRK. P. 47, 25. Eine ganz ungewöhnliche Form haben wir in der folgenden Stelle: सर्वान्नो द्विषतस्तात ब्राह्मणा ज्ञातमन्यवः । गीर्भिर्दारुणायुक्ताभिरभिध्यासुरपूजिताः ॥ MBH. 13, 2144. — Vgl. अभिध्या fgg.

— समभि *nachsinnen* MBH. 3, 2217. दौहृदम् *sein Verlangen richten auf*: घृतो ऽनुक्तेषु या नारी समभिध्याति दौहृदम् SUGA. 1, 323, 15.

— अव *gering von Jmd (acc.) denken, seine Geringachtung gegen Jmd an den Tag legen*: सुतो सतीमवर्द्धयावनागाम् BHĀG. P. 4, 3, 9. अवध्यात R. 1, 25, 12. BHĀG. P. 3, 12, 6. नावध्ययः प्रजापालः प्रजाभिरवधानि 4, 13, 23.

— आ Jmd Etwas in Gedanken zukommen lassen, anwünschen: श्रेयो ममाध्याहि MBH. 13, 4900. in Gedanken vertieft sein BHĀG. P. 9, 14, 43. — Vgl. आध्यान.

— समा *sich mit seinen Gedanken ganz vertiefen in*: बुक्त्वङ्किं समाध्यायन्पठन्महम् HARIV. 14823. इदं पठन्समाध्यायन् R. GORR. 1, 1, 104.

— उप Jmdes gedenken: सोपध्यातो भगवता ब्रह्मणा MBH. 1, 3847. gleich अप und viell. nur fehlerhaft: उपध्याता (d. i. उपध्यातो) महेन्द्रो हि मुनिना देवशर्मणा । अस्याकाङ्क्षपुरा भार्याम् HARIV. 7453.

— नि *merken*: उप वै शुश्रूषते नि वै ध्यायति AIT. BR. 3, 2. *sich in Gedanken vertiefen*: निर्द्ध्युः BHĀG. P. 3, 15, 44. Jmdes gedenken: तं निर्द्ध्यौ BHATT. 14, 65. Vgl. निध्यान. — desid. *aufmerksam sein*: व्याचक्षाणस्य मे निर्द्ध्यासस्व ÇAT. BR. 14, 3, 4, 7, 2, 5. निर्द्ध्यासितव्य *wor auf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat* 3, 4, 5. Vgl. निर्द्ध्यासन, निर्द्ध्यासु.

— अभिनि *seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten*: तं शब्दमभिनिध्याय R. 1, 28, 7.

— प्रणि *dass.: प्रणिर्द्ध्यौ मनः स्वयम्* BHĀG. P. 1, 7, 3.

— निस् *mit seinen Gedanken Jmd oder Etwas nachgehen, nachsinnen, überlegen*: निर्द्ध्यायतो ऽनिश्म् । सुधासूतकलामैलिम् RĀGA-TAR. 1, 279. अभिचारस्य बन्ध्यत्वम् 6, 123. 4, 316. इति निर्द्ध्याय 3, 16. निर्द्ध्याय मुहूर्तम् R. 6, 31, 2.

— परि *hinundhersinnen*: परिर्द्ध्यौ R. GORR. 2, 37, 13.

— प्र *nachsinnen, überlegen* MBH. 1, 7013. 3, 2773. 6, 2897. 4524. 12, 7547. 13, 2372. R. 5, 8, 24. 13, 21. KIR. 5, 51. med. MBH. 3, 5030. 6, 5685. Jmdes (acc. oder acc. mit प्रति) *gedenken, seine Gedanken richten auf, denken an*: प्राध्यायद्गुडं कुरिः HARIV. 10381. प्रर्द्ध्यौ — राजानं प्रति MBH. 1, 1783. यत्पशवः प्रध्यायत GORR. 3, 10, 14. ausdenken, auf Etwas kommen: मयैतन्नाम प्रध्यातं मनसा शोचता MBH. 3, 3882.

— संप्र *nachsinnen, überlegen* MBH. 3, 1411.

— प्रति *auf einen Gedanken kommen*: प्रतिध्यातं मया MBH. 3, 3880. — सम् *nachsinnen, überlegen*: मुहूर्तं संर्द्ध्यौ किमयं चोद्यतामिति MBH. 2, 8.

2. ध्या (= 1. ध्या) f. *das Denken*: (रथं ये चक्रुः) मनसस्परि ध्यायां RV. 4, 36, 2.

ध्यातृ (von 1. ध्या) nom. sg. *der über Etwas nachsinnt, Denker*

HARIV. 14481. KUMĀRAS. 2, 15. BHĀG. P. 1, 6, 35. 3, 28, 22.

ध्यातव्य (wie eben) adj. zu denken VOP. 26, 25. KULL. zu M. 4, 23.

ध्यातव्य (wie eben) n. das Denken, Nachsinnen UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 105.

ध्यान (wie eben) 1) n. das Nachsinnen (= चिन्ता H. 320), Vertiefung, insbes. die religiöse Beschauung (AK. 3, 4, 2, 23. H. 840): भगवद्भ्यानपूत BHĀG. P. 3, 12, 3. ध्यानमेवान्वपद्यत R. 1, 2, 25. ध्यानमास्थितः 30. ध्यानं जगाम 2, 87, 1. °परा N. 2, 3. °तत्परा 16, 22. दृष्ट्वा वै °चतुषा R. 1, 9, 64. SUÇR. 2, 538, 9. ÇĀK. 80, 13. KATBĀS. 5, 47. 55. PRAB. 39, 3. ध्यानं वाच चित्ताद्भूयः KHĀND. UP. 7, 6, 1. Ind. St. 2, 172. स्वयमेवात्मनो ध्यानात्तदुपमकरोद्विधा M. 1, 12, 6, 72. ज्ञानाद्यानं विशिष्यते । ध्यानात्कर्मफलत्यागः BHĀG. 12, 12. HARIV. 4613. 7326. देहबन्धश्चित्तधारणा तत्प्रत्ययैकतानता ध्यानम् PAT. in VP. 638, N. 21. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः MADHUS. in Ind. St. 1, 22. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 127. PRAB. 8, 14. °च्छेद BHART. 3, 29. ध्येये ध्यानं निवेश्य 88. °स्तिमितलोचन RAGH. 1, 73. ध्यानादवगतो ऽस्मि ÇĀK. 111, 4, 171. Ueber das Dhjāna bei den Buddhisten s. BURNOUR in Lot. de la b. l. 800. fgg. WASSILJEV und KÖPPEN. — 2) m. N. des 11ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d.

ध्यानगोचर (ध्यान + गो°) m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten LALIT. 209. 242. — Vgl. ध्यानावचर.

ध्यानजप्य (ध्यान + ज°) m. pl. N. pr. eines Geschlechtes HARIV. 1464. 1770.

ध्यानदीप (ध्यान + दीप°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 629.

ध्यानयुति (ध्यान + युति) m. N. pr. eines Mannes KATHINĀV. 14.

ध्यानपारमिता s. u. पारमिता.

ध्यानमय (von ध्यान) adj. dessen Wesen in Nachsinnen, Beschauung besteht HARIV. 14481.

ध्यानयोग (ध्यान + योग) m. tiefe Meditation, religiöse Beschauung ÇVETĀÇV. UP. 1, 3 (vom Schol. als Dvaṁdva gefasst). Ind. St. 2, 2. 10. M. 6, 73. 79. AK. 2, 7, 39. H. 838.

ध्यानवत् (von ध्यान) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBa. 12, 7170.

ध्यानविन्दूपनिषद् (ध्यान-विन्दु + उप°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1, 302. 2, 1. fgg.

ध्यानावचर (ध्यान + अव°) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten BURNOUR in Lot. de la b. l. 353. — Vgl. ध्यानगोचर.

ध्यानिक (von ध्यान) adj. aus der religiösen Beschauung hervorgehend: ध्यानिकं सर्वमेवैतद्यदेतदभिश्चितम् M. 6, 82.

ध्यानिन् (wie eben) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBa. 13, 1016. 1068. 11, 1089. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 4. 53, a, 32.

ध्यानिबुद्ध m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Buddha, ein aus der Meditation hervorgegangener Buddha, deren 5, 6, 10 und auch noch mehr angenommen werden. BURN. Intr. 116. fgg. 525. Lot. de la B. l. 400. KÖPPEN 2, 25. fgg. — ध्यानि ist in diesem comp. wohl nicht ध्यानिन्, sondern ध्यानि, patron. von ध्यान; vgl. मानुषिबुद्ध.

ध्यानिबोधिसत्त्व m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Sohn

eines Dhjānibuddha BURN. Intr. 117. KÖPPEN 2, 27.

ध्यानीय partic. fut. pass. von 1. ध्या VOP. 26, 25.

ध्याम 1) adj. dunkelfarbig MED. m. 17. ध्यामीकृत und ध्यामीकरणा VJUTP. 153. Vgl. श्याम. — 2) n. a) ein wohlriechendes Gras überh. oder ein bestimmtes AK. 2, 4, 5, 32. MED. SUÇR. 1, 103, 16. — b) Artemisia indica (dmanak) MED. — Was ist aber तौमध्याम SUÇR. 1, 94, 8?

ध्यामक (von ध्याम) n. eine best. Grasart (रोहिष) RĀGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 1, 139, 8.

ध्यामन् UNĀDIS. 4, 150. 1) m. a) Maass (परिमाण, wofür ÇKDR. परिणाम liest). — b) Licht UĠĠVAL. — 2) n. Gedanken (von 1. ध्या) UNĀDIK. im ÇKDR. — ध्यामन् v. l.

ध्युषिताश्च m. N. pr. eines Fürsten RAGH. 18, 22. व्युषिताश्च Calc. Ausg.; vgl. auch अध्युषिताश्च (jedenfalls die ursprünglichere Form), ह्युषिताश्च und LIA. I, Anh. XII.

ध्येय (von 1. ध्या) adj. über den oder worüber man nachzusinnen hat VOP. 26, 25. JĀGĀN. 3, 111. MBh. 13, 1132. HARIV. 14481. KUMĀRAS. 2, 15. BHART. 1, 7, 3, 88 (nach der richtigen Lesart). H. 84. BHĀG. P. 1, 2, 14. 6, 8, 9 (nach BURN. den man sich zu denken hat als).

ध्र (von धृ) adj. (f. ई) am Ende von comp. = धर; s. ध्रैसधी, कुध, मकी°, यडु°, विद्या°, शिली°, सैरि°.

धञ्, धञ्जति NAIG. 2, 14. DHĀTUP. 7, 38. hingleiten, streichen, ziehen (vom Winde, von Vögeln u. s. w.): उप धञ्जन्तमद्रयो विध्नित् RV. 1, 149, 2. die Marut श्येना इव धञ्जतो अतरिन्ते 163, 2. 4, 40, 3. वातमिव धञ्जन्तम् 38, 3. 7, 36, 3. — धञ्जति (गती) DHĀTUP. 7, 39. धृञ्जति 43. — Vgl. धर्ज.

धञ्जति (von धञ्) s. चित्र°.

धञ्जस् (wie eben) so v. a. धाञि: घृणा न यो धञ्जता पतन्ता यन्ना रोदसी वसुना दे सुपत्नी RV. 6, 3, 7.

धाञि (wie eben) VS. PRĀT. 3, 115. gaṇa yavadi zu P. 8, 2, 9.

धञ्जीमत् (von धाञि) adj. VP. PRĀT. 3, 115. gaṇa yavadi zu P. 8, 2, 9. gleitend, streichend: अर्धुनिर्वात इव धञ्जीमान् RV. 1, 79, 1. 163, 11.

धञ्ज s. u. धञ्.

धण्, धणति tönen DHĀTUP. 13, 16. — Vgl. धन्.

धत् in मेरीधद्भि: Trommelschläger Schol. zu GĀM. 1, 17. — Ob etwa von धण्?

धस्, धस्नाति und धासयति Aehren sammeln; hinaufwerfen (उत्तेप) DHĀTUP. 31, 52. 33, 68. — Nach Andern lautet die Wurzel उधस्.

धा, धैति, धौति, धौयति = गतिकर्मन् NAIG. 2, 14. धा (धै) धौयति sich sättigen DHĀTUP. 22, 11.

धाता f. neben द्रता gaṇa yavadi zu P. 8, 2, 9. Davon °मत् adj. ebend

धाष्, धौषति = द्राष् DHĀTUP. 5, 11.

धाष्, धौषते = द्राष् DHĀTUP. 4, 40. 41. दधाषे P. 8, 4, 54, Sch.

धाङ्, धौङ्गति = द्राङ् DHĀTUP. 17, 20.

धौञि (von धञ्) f. das Streichen, Zug (des Windes) NIR. 12, 27. वातस्यानु धाञिम् RV. 10, 136, 2. 97, 13. 1, 164, 44. AV. 3, 1, 5. TAITT. ĀR. 1, 11, 19. uneig. Zug, Trieb: ईर्ष्यायाः AV. 6, 18, 1. Wirbelwind UNĀDIK. im ÇKDR.

धाड्, धौडते = द्राड् DHĀTUP. 8, 36.

धौडि m. das Blumenpflücken UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 117.

धि (von धृ) s. अ०.

धिञ्, धेजति = धञ् Vop. in Dhātup. 7, 46.

धिञ् s. अ०.

1. ध्रु, ध्रुवति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. ausserdem feststehen (vgl. ध्रु-
म) Dhātup. 28, 107. Auch ध्रुवति 22, 45. Vgl. ध्रुवसे. ध्रुवन् wissend, ken-
nend BHATT. 6, 130 nach einer künstlichen Erkl. der Scholl. डुधाव (v.
1. डुधाव) in der Bed. tödtete BHATT. 14, 81.

2. ध्रु (von धृ) adj. am Ende eines comp. in अस्मत्तु das Verlan-
gen —, Sehnen nicht täuschend; von den Aṣvin RV. 10, 61, 4.

ध्रुत् (wie eben) adj. in वरुण०.

ध्रुति (wie eben) f. Verführung: न स स्वो दत्तो वरुण ध्रुतिः सा सुरा म-
न्युर्विभीदको अचिन्ति: RV. 7, 86, 6.

ध्रुव्, ध्रुवति v. 1. für ध्रु Dhātup. 28, 107.

ध्रुव् UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 61. 1) adj. f. अ० a) am Ort verharrend, festste-
hend; bleibend, dauernd; beständig, unveränderlich; mit einem loc. bei
Jmd bleibend (Gegens. एजत्, चरत् u. s. w.); = स्थिर H. an. 2, 526. fg. =
नित्य, शाश्वत P. 4, 2, 104, Vārt. 3. AK. 3, 2, 2, 4, 27, 213. H. 1453. H. an. MED.
v. 13. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. = अजस्र H. an. = संतत MED. उत्त च्यवत्ते
अच्युता ध्रुवाणि RV. 1, 167, 8. 3, 54, 8. 10, 5, 3. तिति 1, 73, 4. 7, 88, 7. स-
दस् 2, 41, 5. योनि AIT. BR. 1, 3. पर्वत RV. 6, 52, 4. स्थूणा 8, 17, 14. ध्रु-
वमपाये ऽपादानम् P. 1, 4, 24. चक्र MBH. 1, 808. वसुमती 3, 10929. नक्षत्रा-
णि R. 1, 60, 27. स्वाङ्ग ein Glied, ein Theil des Körpers, der feststeht,
unbeweglich ist (vgl. dagegen अध्रुव) P. 6, 2, 177. व्रत RV. 1, 36, 5. 2, 5, 8
und oft. ऋतुभिर्ध्रुवभिः 1, 84, 18. तस्मिन्विध्रुवो अस्तु दास्वान् 4, 2, 7.
9, 20, 4. ध्रुवा गावो मयि गोपतौ AV. 2, 26, 4. VS. 1, 1. सूर्ये न रश्मयो ध्रु-
वासः RV. 1, 59, 3. ध्रुवं ज्योतिर्निर्दिष्टं दृश्ये कम् 6, 9, 5. ध्रुवास्तौ अस्य की-
र्यो जनासः 7, 100, 4. 10, 173, 1. fgg. इहैव ध्रुवा प्रति तिष्ठ शाले AV. 3,
12, 2. 14, 1, 47. VS. 9, 22. 13, 16. धेनु eine beim Melken stillhaltende Kuh
AV. 12, 1, 45. — CAT. BR. 11, 8, 4. 2. 14, 4, 3. 22. 7, 2, 23. ध्रुवा दिक् heisst in
der Reihe der Himmelsrichtungen der Fusspunkt AV. 3, 27, 5. 15, 6, 1.
12, 3, 59. AIT. BR. 8, 14. CAT. BR. 14, 6, 9, 25. ०यद् der bleibende d. h.
aufbewahrte Graha, welcher Morgens geschöpft erst Abends geopfert
wird, 4, 2, 2, 3. 4. 1. 5, 1, 2, 19. KĀTJ. Çā. 9, 5, 17. LĀTJ. 1, 11, 1. ähnlich ist
vielleicht zu verstehen ध्रुवं रुविः RV. 10, 173, 3. 6. स्मृति ein festes,
starkes Gedächtniss KĀND. UP. 7, 26, 2. — यस्मिन्दादयं धृतिर्दानम् u. s.
w. ध्रुवाणि beständig N. 6, 10. ध्रुवमन्तरमेव च HARIV. 11298. ध्रुवात्तर
von Viṣṇu MBH. 1, 2430. पदध्रुवस्य देहस्य — ध्रुवाणि मन्यते मोहाद्-
हृत्तेत्रवसूनि च BHĀG. P. 3, 30, 3. स्वस्वाम्यभाव 5, 10, 12. SUGR. 1, 332, 15.
मित्र M. 7, 208. भर्तृ KUMĀRAS. 7, 85. ध्रुवेच्छा 5, 5. मति R. 5, 80, 32. आ-
त्मना BHĀG. P. 6, 10, 8. अध्रुवा चपला च त्वे (श्रीः) MBH. 13, 3864. नक्षत्रे
ऽहनि च ध्रुवे bestimmt, festgesetzt MBH. 14, 1888. मुहूर्तो ऽयं ध्रुवश्च दि-
वसो ह्ययम् R. 2, 56, 21. Ueber die beweglichen (अध्रुव) und unbewegli-
chen (ध्रुव) KARṢA s. u. कर्णा 3, m und VARĀH. BRH. S. 99, 5. SŌRJAS.
2, 67. ध्रुवाणि नक्षत्राणि heissen Rohiṇi und die 3 doppelten (Uttara-
phalguni u. s. w.) VARĀH. BRH. S. 32, 19. 54, 31. 59, 21. 98, 3. ध्रुवा sc.
स्त्री eine tugendhafte (beständige, zuverlässige) Frau ÇANDAR. im ÇKDr.
ध्रुवम् adv. bleibend, für die Dauer: ध्रुवमया ध्रुवमुताशमिष्ठा: RV. 3, 29,
III. Theil.

16. ध्रुवाय zum Feststehen, fest, auf die Dauer: तं गिरिश्रेष्ठं स्वे स्थाने
— निवेशयामास ध्रुवाय HARIV. 3989. ध्रुवाय तत्र न्यवसत्केशवः सह पादवैः
6417. — b) feststehend so v. a. sicher, gewiss; = निश्चित AK. 3, 4, 27,
213. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. नित्यं कल्याणं तत्र वै
ध्रुवम् M. 3, 60. यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः 7, 169. 183. ज्ञातस्य
हि ध्रुवो मृत्युर्ध्रुवं जन्म मृतस्य च BHĀG. 2, 27. दुःखानामागमो ध्रुवः BRĀH-
MAN. 1, 15. N. 26, 11. MBH. 1, 5787. R. 2, 105, 25. SUGR. 1, 58, 6. मरण
102, 49. यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते । ध्रुवाणि तस्य नश्यन्ति
अध्रुवं नष्टमेव च ॥ HIT. I, 105 (vgl. KĀN. 63). KATHĀS. 26, 206. AK. 3, 6,
4, 36. ध्रुवम् adv. jedenfalls, sicherlich, gewiss (तर्के H. an. MED. Verz.
d. Oxf. H. a. a. O.; daher bei WILSON: logic, reasoning, discussion)
RV. PRĀT. 11, 24. M. 12, 16. JĀGN. 3, 19. 298. BRĀHMAN. 1, 9. HIP. 1, 26.
MBH. 3, 2558. R. 2, 27, 2. 92, 12. 3, 39, 42. ÇĀK. 17. ÇRUT. 18. VARĀH. BRH.
S. 8, 19. 46, 12 (13). RĀGĀ-TAR. 1, 110. PAÑKĀT. I, 315. II, 146. VET. 32, 16.
BRĀG. P. 1, 19, 2. ÇIÇ. 9, 29. — c) = पाप TRIK. 3, 1, 21. am Ende eines
comp. einen Tadel ausdrückend GAṆARATN. zu P. 2, 1, 53. — 2) m. a)
der Polarstern; in der Mythol. ein Sohn Uttānapāda's und Enkel
Manu's, AK. 1, 1, 2, 21. 3, 4, 27, 213. TRIK. 1, 1, 95. H. 122. H. an. MED.
HĀR. 37. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. ÇĀNKEH. GRHJ. 1, 17. LĀTJ. 3, 3, 6. ध्रुवस्य प्रचल-
नम् MAITRAJANOP. in Ind. St. 2, 396. MBH. 8, 2105. तमन्वयुः — शरत्प्रस-
न्नैर्ज्योतिर्भिर्विभावय इव ध्रुवम् RAGH. 17, 35. 18, 33. KUMĀRAS. 7, 85. VARĀH.
BRH. S. 11, 34. 46, 12 (13). KATHĀS. 18, 5. VP. 230. fgg. 238. fgg. MATSJA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 41, a, Kap. 114. SKANDA-P. ebend. 69, b, Kap. 19
— 21. ध्रुव औत्तानपादः MBH. 13, 195. HARIV. 62. fgg. VP. 86. fgg. BRĀG.
P. 2, 7, 43 (?). 4, 8, 8. fgg. ध्रुवो (पातु) ध्रुवौ SUGR. 1, 17, 12; vgl. u. i. —
b) Himmelspol SŌRJAS. 12, 44. 72. 73. — c) polar longitude (=
ध्रुवक) SŌRJAS. 8, 1. — d) a constant arc KĀLAS. 363 bei HAUGHT. —
e) N. eines der 27 Joga H. an. MED. Journ. of the Am. Or. S. 6, 236.
KOSHTHĪPRA. im ÇKDr. — f) Knoten (?) VS. 5, 21. 30. — g) Baumstumpf
AK. 2, 4, 2, 8. H. an. MED. — h) der indische Feigenbaum TRIK. 3, 3,
416. H. an. MED. — i) angeblich die Nasenspitze: अरुन्धती ध्रुवं चैव
विज्ञोस्त्रीणि पदानि च । आसन्नमृत्युर्नो पश्येन्नतुर्थं मातृमण्डलम् ॥ अरुन्ध-
ती भवेज्जिह्वा ध्रुवो नासायमुच्यते । विज्ञोः पदानि भूमध्ये नेत्रयोर्मामतृमण्ड-
लम् ॥ KĀÇIKH. 12, 13. 14 im ÇKDr. Man sieht nicht wohl ein, warum
in der so einfachen Stelle die 4 Wörter nicht auf eine ganz natürliche
Weise als Gestirne am Himmel aufgefasst werden. — k) ein best. Vo-
gel, = शरारि ÇKDr. und WILS. nach TRIK. Die Calc. Ausg. 3, 3, 416
liest सरारि, welches nach den Corrigg. in स्मरारि zu verändern ist;
darnach wäre Çiva gemeint. — l) der Eingangsvers eines Gesanges, der
später immer wiederholt wird (der beständige Vers), Saṃgītadāṁ. im ÇKDr.
— m) die Zeit Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. — n) Bein. Brahman's H. 212.
ÇANDAR. im ÇKDr. Viṣṇu's MED. MBH. 12, 1510 (vgl. ध्रुवात्तर 1, 2430). Çi-
va's H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. a. a. O. ÇIV. — o) N. einer die Erde tra-
genden Schlange ĀÇV. GRHJ. 2, 1. TAITT. ĀR. 10, 68. PĀR. GRHJ. 2, 14. —
p) N. eines Vasu H. an. MED. MBH. 1, 2582. 13, 7094. HARIV. 152. 11538.
13175. 13269. VP. 120. BRĀG. P. 6, 6, 11. 12. — q) N. pr. eines Sohnes
des Vasudeva von der Rohiṇi BRĀG. P. 9, 24, 45. — r) N. pr. eines
Āṅgīrasa, Verfassers von RV. 10, 173, wo der N. aus dem Liede ent-

nommen ist. — s) N. pr. eines Sohnes des Nahusha MBh. 1, 3155. — t) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBh. 7, 7009. — u) N. pr. eines Sohnes des Rantihāra (Rantihhāra) VP. 448. Buāg. P. 9, 20, 6. LIA. I, Anh. xx. — 3) f. a) der grösste unter den drei Opferlöffeln (सुक्) AK. 2, 7, 24. Taik. 3, 3, 416. H. 829. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4 (wo सु st. वा zu ergänzen ist). बुद्ध, उफ्भूत्, धुवा AV. 18, 4, 5, 6. VS. 2, 6. धुवा वै रिच्यमानां यज्ञो ऽनु रिच्यते TS. 1, 7, 5, 1. Cat. Br. 1, 3, 2, 2. 8, 2, 13. Āc. Cr. 2, 6. Grh. 4, 3. Kauç. 81. धुवम् (sic) Hariv. 2138 (Langlois hat das f. vor Augen gehabt). — b) N. zweier Pflanzen: a) *Desmodium gangeticum* Dec. AK. 2, 4, 4, 3. H. an. Med. Ratnam. 9. — β) *Sansiviera zeylanica* (मूर्वा) H. an. Med. — c) = धुव l) Taik. 3, 3, 416. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. — d) = छाती (?) Med. — 4) n. a) das Beharrende heisst in der Grammatik ein nach dem tönenden Abhinidhāna eintretender (oder angenommener) Laut; wohl eig. das Fortklängen des vorangehenden Lautes RV. Prāt. 6, 11, 12. — b) Luft, Luftraum H. an. — Ist schon von Lassen auf ध्रु (vgl. Bed. 22) zurückgeführt worden. Vgl. घ्र.

धुवक (von धुव) gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. 1) m. polar longitude (= धुव) Sūras. 8, 12, 15. — 2) m. Baumstumpf (= धुव) H. 1122. — 3) m. der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (= धुव, धुवा) Saṃhitādh. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2567. — 5) f. धुवका gaṇa लिपिकादि zu P. 7, 3, 45, Vārtt. 6. Vop. 4, 6. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. = धुवक 3 und संज्ञा Unādik. im ÇKDr. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. धुवका.

धुवकिन् von धुवका gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

धुवकिल्ल von धुवका gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100.

धुवकेतु (धुव + केतु) m. ein best. Meteor: धुवकेतुर्नियतगतिप्रमाणवर्णाकृतिर्भवति विधग्निद्व्याप्तरित्तमैः Varāh. Brh. S. 11, 41.

धुवक्षित् (धुव + क्षित्) adj. fest ruhend VS. 5, 13.

धुवक्षिति (धुव + क्षि) adj. eine feste Lage —, einen festen Wohnsitz habend VS. 7, 25, 14, 1. Buāg. P. 4, 9, 5, 20.

धुवक्षेमा (धुव + क्षेमा) adj. fest gegründet, Stand haltend: पर्वताः RV. 3, 54, 20. यं सीमकृष्वक्षेमसे विपुचै धुवक्षेमा अनवस्यतो अर्थम् 4, 13, 3. व्रतेन स्थो धुवक्षेमा धर्मणा यातपुञ्जना 5, 72, 2.

1. धुवगति (धुव + ग) f. ein fester Standpunkt: तस्मा (धुवाय) अदा-
ङ्गुवगतिम् Buāg. P. 2, 7, 8.

2. धुवगति (wie eben) adj. dessen Gang fest, sicher ist Buāg. P. 4, 12, 34.

धुवच्युत् (धुव + च्युत्) adj. Festes bewegend, — zu Fall bringend RV. 1, 64, 11.

धुवतारा (धुव + तारा) f. der Polarstern Sūras. 12, 43. तारक n. dass. Schol. zu Varāh. Brh. S. 11, 34.

धुवपटु (धुव + पटु) m. N. pr. eines Fürsten von Balabhi Hist. de Hiouen-thsang 206. 254. 260. Hiouen-thsang II, 163. fälschlich धुवपट bei Rinaud, Mém. sur l'Inde 153. — Vgl. धुवसेन.

धुवयोनि (धुव + योनि) adj. eine feste Heimathstätte habend VS. 14, 1.

धुवरा (धुव + र) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2622.

धुवसद् (धुव + सद्) adj. auf festem Grunde sitzend VS. 9, 2.

धुवसंधि (धुव + सं) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Susāṃdhi (Sushāṃdhi) und Vaters des Bharata, R. 1, 70, 26 (Gora. 72, 23. fg.). 2, 110, 14. LIA. I, Anh. vi. eines Sohnes des Pushja Ragh. 18, 33. VP. 387. Buāg. P. 9, 12, 5. Devānāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, b, 7. LIA. I, Anh. xii.

धुवसिद्धि (धुव + सिद्धि) m. N. pr. des Arztes (durch den die Genesung sicher ist) am Hofe Agnimitra's Mālav. 47, 1, 22.

धुवसे hat die Form eines dat. inf.: zum Stillehalten, zum Platznehmen (Sā.: धुवाय निवासाय); es sind aber ausserdem keine Formen einer Wurzel धु nachzuweisen, so dass wir es vorziehen, धुवस् unmittelbar auf धुव zurückzuführen. आ यत्सेदर्थुर्धुवसे न योनिम् RV. 1, 70, 1.

धुवसेन (धुव + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Balabhi Journ. of the As. Soc. of Beng. IV, 486. 487. Z. f. d. K. d. M. I, 227. LIA. III, 509. — Vgl. धुवपटु.

धुववर्त (धुव + घ्रा) m. Haarwirbel: तेषां (वाजिनां) प्रपान एका लला-
ट्केशेषु च धुववर्तः Varāh. Brh. S. 63, 4.

धुवाय (धुव + अय) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. für बृहद्दय) Matsja-
P. in VP. 463, N. 9. LIA. I, Anh. xiii.

ध्रुवि adj. fest ruhend: पर्वताः RV. 7, 35, 8. — Vgl. धुव.

धेक्, धेकते = डेक् Dhātup. 4, 5.

ध्रौव adj. 1) dem Dhruva, dem Polarstern gehörig: क भूतलं क च ध्रौव
स्थानं यत्प्राप्तवान्धुवः Mārk. P. 20, 39. — 2) in dem, Dhruva genann-
ten Löffel befindlich: आस्य Kātj. Cr. 3, 8, 4. 7, 3, 18. 8, 1, 19.

ध्रौवकि metron. von धुवका gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

ध्रौव्य (von धुव) 1) n. a) das Verharren am Orte, Unbeweglichkeit, ununterbrochene Ruhe P. 3, 4, 76. Vop. 26, 130. — b) Dauer: ध्रौव्ये दश-
रात्रावर्तार्थे Çāṅkh. Cr. 2, 16, 1. Dauerhaftigkeit Kauç. 59. — c) Gewiss-
heit, Nothwendigkeit: फलप्राप्तिः Çāṅk. zu Brh. År. Up. p. 248. 249. —
2) adj. (wohl vom vorhergehenden n.) Beständigkeit —, Dauer verlei-
hend Buāg. P. 4, 12, 44.

धंस्, धुस्, धंसति (गतिकर्मा) Naigh. 2, 14. धंसते (अवसंसने, गति, चूर्णने)
Dhātup. 18, 16. धंसिता; pass. धस्यते, धस्त P. 6, 4, 24, Sch. 1) zerfallen,
zerstieben, zu Grunde gehen: (शस्त्रम्) तदप्यधसरासाद्य माहेन्द्रं लक्ष्मणो रि-
तम् Bhāṭṭ. 15, 93. प्राणा दधंसिरे 14, 55. Häufig der imperat. in der Bed.
mache dass du fortkommst, scheere dich, packe dich; act.: तत्र स्थितं
माम् — हतो देवानामब्रवीदुग्रूपो धंसेत्युच्चैः MBh. 1, 3596. 3, 12525. धं-
सतेत्येवं मत्समीपाच्च नश्यत Hariv. 11038 (p. 791). 11238. 15304. med.:
म्रियतां धंसतां वेयम् R. 2, 33, 23. धस्त zerfallen, ausgefallen, zu Grunde ge-
gangen, zerstört, mitgenommen, verschwunden AK. 3, 2, 53. नलिन्यो धस्त-
कमलाः R. 3, 58, 38. ०मूर्धन R. Schl. 1, 58, 10. धस्तवीरुत्पलताः Suçr. 1,
22, 15. वासस् 105, 6. Varāh. Brh. S. 42(43), 61. न क्वाविदं तयोर्गात्रे ब-
भूवाङ्गुलमन्तरम् । नानिभिर्नि न चाधस्तमपि सूक्ष्ममजिह्वगैः ॥ R. 6, 20, 22.
गतशीपडामिव धस्तो पानभूमिमसंस्कृताम् R. Gora. 2, 125, 11. प्रकीर्णके-
शं धस्तातम् Buāg. P. 7, 2, 30. प्रभामिव तमोधस्ताम् R. 5, 21, 12. धस्ताशे-
षतमः प्रमोदमुदितं Bhāṭṭ. 3, 92, v. l. ०प्रेम्णा Amar. 12. लुब्धवधस्ताधी
Rāga-Tar. 4, 628. ०रत्नः सत्तमोमल Buāg. P. 1, 13, 51, 53. 3, 33, 8. 4, 23, 8.
Vop. 6, 14. Bhāṭṭ. 5, 27. astrol. so v. a. verfinstert: रविर्जेन बुधे धस्ते Va-

RAH. BRH. S. 17, 18. — 2) *bestreuen, überziehen mit, oder intrans. bestreut* —, *überzogen sein mit*; nur parl. praet.: रजसा धस्तमासीनम् in Staub gehüllt MBH. 10, 662. रजसा धस्तं भैद्यम् 13, 4821. 4823. R. 2, 58, 3. 72, 31 (GORR. 74, 32). 91, 68 (GORR. 100, 61). R. GORR. 2, 112, 27. पोप्रुधस्त-शिरोरुक्ता MBH. 3, 2514. 4, 1048. 7, 2519. HARIV. 13818. R. 5, 21, 5. 6, 9, 3. रेणुधस्तमिवाम्बरम् HARIV. 10911. रजोधस्ता तारेव गगनच्युता R. 2, 65, 23. पोप्रुधस्ता (संध्या) VARAH. BRH. S. 46, 27 (28). (दिवसाः) किमधस्ताः R. 3, 22, 11.

— caus. 1) धंसयति *fallen, niederreißen; vernichten, zu Grunde richten*: तेन मूर्धानमदधंसन्नरद्विषः BHATT. 15, 94. धंसयेपुर्मधुवनम् R. 5, 63, 23. अघंसयाव चामुनैवार्थपतिभवनम् DAČAK. in BENF. Chr. 188, 18. unterbrechen (eine Rede): धंसयित्वा तु तद्वाक्यम् R. 2, 60, 15. — 2) धंसयति *spritzen, sprühen*: प्राचात्रिहं धंसयत् तृष्युतम् RV. 4, 140, 3. आदस्य ते धंसयतो वधैरते कृष्णम् मङ्गि वर्षः करिकृतः 5.

— intens. दनीधस्यते, दनीधंसीति P. 7, 4, 84. 6, 4, 24. Sch. Vop. 20, 7.

— अति *abschütteln (?)*: श्यावीरतिधंसन्धः VILAKH. 6, 5.

— अप 1) *sich scheeren, sich packen*. अपधंसेति बहुशो वदन्क्रोधस-मन्वितः HARIV. 720. — 2) अपधस्त *bestäubt*: अपधस्तैर्वस्तिवर्णैरिव TAITT. Ā. 4, 4, 4. — 3) *Jmd sich scheeren heissen*: न चाप्यन्यमपधंसेत्क्राचि-त्कोपसंयुतः MBH. 1, 5596. — Vgl. अपधंस fgg. und अपधस्त (bedeutet wohl so v. a. *verstossen, ausgestossen aus der Gesellschaft*). — caus. *abstäu- ben, wegblasen*: पोप्रुधंसयतः Schol. zu TBH. I. p. 6, 9.

— अमि *befallen, heimsuchen*: पुत्राधिभिर्भिधस्ता MBH. 5, 3230. — caus. *bestäuben*: विशो ऽभिवातमभिधंसयन्परोयात् KĀTH. 11, 6. यदभिधंसयेत् (पात्राणि) 27, 8.

— अघ 1) *sich ansetzen an, sich legen auf*: धातं तमो ऽव दधसे कृते RV. 10, 113, 7. — 2) *bestreuen*: चूर्णैर्वधंसते SIDDH. K. zu P. 3, 1, 25. Vop. 21, 17. — Vgl. अघधंस, अघधस्त. — caus. *bestreuen*: चूर्णैर्वधंसय-ति P. 3, 1, 25, Sch.

— आ, part. आधस्त *übersogen, bedeckt*: चतुस् Nib. 4, 3.

— उद् s. उद्धंस. — caus. *überziehen*: ब्राह्मणस्य गवां राजन्क्रियतीनां रजः पुरा । सोममुद्धंसयामास MBH. 13, 4817.

— समुद्, part. समुद्धस्त *überzogen*: रेणु R. 2, 42, 10.

— उप, pass. *befallen* —, *heimgesucht werden*: कृत्यापिशाचरतःक्रो-धाधर्मैरुपधस्यते जनपदाः SUČA. 1, 21, 14. — Vgl. उपधस्त.

— नि caus. in der dunklen Stelle: सनामाना चिद्धसयो न्यस्मा अवा-कृन्तिरे उषसो यथानः RV. 10, 73, 6.

— विनि, part. धस्त *zerstört, zu Grunde gerichtet*: भूमौ वाणैर्वि-निधस्ता पतितं श्यामिवापुधात् R. GORR. 2, 123, 13.

— परि, part. धस्त 1) *zerstört, zu Grunde gerichtet*: धस्ताजिरा-णि (वैष्मनि) R. 2, 33, 18. (पृथिवी) विशीर्णशिला 6, 3, 51. भिन्नमुष्टिपरि (कार्मुक) 20, 28. प्रभाजाल (दिवाकर) 3, 58, 41. — 2) *überzogen, bedeckt mit*: रेणु R. GORR. 2, 41, 11. 58, 3. — Vgl. परिधंस.

— प्र *zerfallen, zu Grunde gehen*: प्रधंसते KĀND. Up. 8, 1, 4. *sich zer- streuen*: यत्र सर्वत आपः प्रधंसेरन् (besser die v. l. प्रस्पन्देरन्) ĀCV. GHJ. 4, 1. प्रधस्त *verschwinden, zu Grunde gegangen, zerstört*: प्रधस्ता वा तरुभ्यः सरसफलभृता वल्कलिन्यश्च शाखाः BHART. 3, 26. चत्वरपथा (अयोध्या) R. GORR. 2, 68, 53. भूमिः संकाशा निर्वृता शुष्ककानना MBH. 5,

338. स्वभावमायागुणभेदमोहैः BAIG. P. 9, 8, 23. — caus. 1) *fallen machen, zu Fall bringen, zu Grunde richten, zerstören*: शिरः प्रधंसया-मास वज्रस्याक्रम्य कुञ्जरः MBH. 7, 1387. सकृद्भिन्नं तया व्यूहं तत्र तत्र वयं पुनः । वयं प्रधंसयिष्यामि निघ्नमाना वरान्वरान् ॥ 1329. प्रधंसितान्ध-तमस (रवि) ČIČ. 2, 33. — 2) *ausstreuen, zerstreuen*: सिकता प्रधंसयति ČAT. Br. 7, 3, 4, 23. पाणिना प्रधंस्य 4, 1, 4, 28.

— प्रति, part. धस्त *niedergeschlagen*: मुख MBH. 12, 3606. im Stich gelassen(?): प्रतिधस्तोद्भूतस्य न्यस्तसर्वायुधस्य च 3717.

— वि *zerstieben, auseinanderfahren*: यथाश्मानमृता लोष्टो विधंसेतैवैव विधंसमाना विधंसो विनेष्टुः ČAT. Br. 14, 4, 4, 8. KĀND. Up. 1, 2, 7 (wo neben dem med. auch विदधंसुः). 8. MBH. 12, 7978. एतच्छ्रुत्वा तु भी-ष्मस्य राज्ञो विधंसिरे (sic) तदा । काञ्चनाङ्गदिनः पोना भुजाः MBH. 5, 5877. विधस्त *auseinandergefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, vernichtet*: (पद्मिनी) विधस्तपर्णकमला MBH. 3, 2668. कवचा (चमू) R. 2, 114, 6. 6, 22, 26. पद्मिनीमिव विधस्ताम् 5, 21, 12. पर्वतान् R. SCHL. 2, 69, 12. शय-नासन (सन्नन्) R. GORR. 2, 67, 22. विपणापणा (अयोध्या) 83, 24. नगरा-ग्रमा (वसुधा) MBH. 1, 7675. 3, 12258. R. 2, 113, 24. 5, 31, 1. DAČAK. in BENF. Chr. 201, 13. किरपाः VARAH. BRH. S. 29, 9. बन्धन BHIG. P. 9, 7, 25. परगुणा VĀSAVAD. 6. *aufgewirbelt*: तुरगधुर (रजस्) R. 6, 19, 12. in der Astr. *verfinstert* SÜRJAŚ. 7, 21, 22. Die Bed. von विधस्त in der ver- dorbenen Stelle PAÑKĀT. II, 121 vermögen wir nicht zu bestimmen. — caus. *zerstieben machen, zerschmettern, auseinanderreiben; zu Grunde richten, verwüsten, vernichten*: शरैर्विधंसयामास गिरेः शृङ्गं सहस्रधा MBH. 1, 8282. R. 3, 68, 44. विधंसितरथ 72, 18. 6, 28, 12. रथं रिपोः । वि-धंसयितुमिच्छामि वायुर्मधमिवोत्थितम् 90, 6. दशम्रीवमैन्धम् — हुमैर्विधं-सयो चक्रुः MBH. 3, 16501. 1, 4455. 4, 1665. पाण्डवानामनीकिनीम् । शरै-र्विधंसयति वै नलिनीमिव कुञ्जरः ॥ 8, 3003. R. 5, 29, 29. विधंस्य त्रिद-शान् R. GORR. 1, 68, 9 (dagegen विधंस्य R. SCHL. 66, 9. MBH. 1, 7765). विधंसयेत्पुरो लङ्काम् 5, 26, 37. 6, 1, 34. PAÑKĀT. ed. orn. 55, 14. MĀRK. P. 20, 43. BHATT. 12, 23. (कृतातः) विश्वे विधंसयन्वोर्षौर्षवस्फूर्जितभुवा BHIG. P. 4, 24, 56. इशविधंसिताशियाम् 22, 36. Jmd ein Leid anthun: पो रामस्य प्रियो भार्यो विधंसयितुमिच्छति R. 3, 53, 51.

— प्रवि, part. धस्त *abgeworfen*: शरानसौ R. 6, 22, 26. *geworfen*: वातः तुरगसंकुलो यथार्णवः HARIV. 10627.

धंस (von धंस) 1) m. *das Zerfallen, Verfall, das zu-Grunde-Gehen, zu-Nich- te-Werden, Verschwinden, Aufhören, Untergang*: = अत्यय Schol. zu P. 2, 1, 6. VARAH. BRH. S. 5, 59, 74. याति धंसं सर्वलोकाः 46, 10 (11). धुवं धंसो भावी ज-लनिधिमहीशैलसरिताम् PRAB. 82, 14. उदयधंसादियुक्तं जगत् 112, 4. त-तूनो पद्मणां लोम्ना स्याद्धंसश्च विषाग्रयात् KĀM. NĪTIS. 7, 23. रिपु ČATR. 14, 163. बन्ध KAP. 1, 87. धैर्य BHART. Suppl. 17. PAÑKĀT. I, 117. क-ल्मषधंसकारिन् ad HIT. I, 17. Verz. d. Oxf. H. 166, b, ČI. 21. कार्य Vereitelung einer Angelegenheit GHAT. NĪTIS. 16 in HAB. Anth. 306. COLEBR. Misc. Ess. I, 288. — 2) f. ई = त्रसरेणु 1: जालात्तरगते सूर्यकरे धंसो (von धंसिन्?) विलाक्यते VAIDJAKAPAR. im ČKDB.

धंसक (wie eben) adj. am Ende eines comp. zu Grunde richtend, ver- nichtend, vertreibend: दत्ताधर Bein. Čiva' H. 200, Sch. प्रलयावस्था MEDHĀT. und GOVINDAR. bei KOLL. zu M. 1, 6. मदात्यप Verz. d. B. H. No. 934.

धस् (wie eben) f. Bez. dämonischer Wesen (zu Fall bringend, verführend): विष्ठा इदंमाङ्गरो वि बाधसे RV. 2, 23, 5. दुक्त् जिघांसन्धस्-मनिन्द्राम् 4, 23, 7.

धर्ष (wie eben) ved. P. 3, 1, 123.

1. धस् s. धंस्.

2. धस् (= 1. धस्, धंस्) adj. am Ende eines comp. (nom. sg. धत्, du. धसौ, धद्दाम्) P. 8, 2, 72. Vop. 3, 106. 153. fallen machend, zu Fall bringend: पर्ण° P., Sch.

धस्मन् (von धस्) m. N. pr. eines Königs der Matsja Çat. Br. 13, 5, 4, 9.

धस्मिन् (wie eben) m. der Sprühende, Spritzende (Wolke): (गौः) मिमो-ति मायुं धस्मनावधिं श्रिता RV. 1, 164, 29. Nis. 2, 9.

धस्मिन्ति (wie eben) m. N. pr. eines Mannes (vgl. धस्मन्): यामिधस्मिन्ति पु-रुषन्तिमवतम् RV. 1, 112, 23.

धस्मिन् (wie eben) adj. besprengt, bedeckt: सं भूय आसता धस्मिन् अद्-न्त RV. 7, 83, 3. — Vgl. धूसर.

धस्ति (wie eben) f. P. 3, 3, 94, Vārt. 1, Sch. das Aufhören, Vernichtung (nämlich aller Folgen von Handlungen); so heisst einer der 4 Zustände, welche der Jogin erreicht: कर्मणामिष्टदृष्टानां जायते फलसंतपः । चेत-सो ऽपकषायत्वं यत्र सा धस्तिरुच्यते ॥ Mārk. P. 39, 22.

धस्मन् (wie eben) m. Befleckung, Verdunkelung: न धस्मान्स्त्वन्वीर्यं रेप आ धुः RV. 4, 6, 6. अपेक्ष धस्मापति स्वयं वैषो अपायति 8, 58, 15. — Vgl. ध्रु.

धस्मन्वत् (von धस्मन्) adj. verhüllt (?): सं त्वा धस्मन्वदयेतु पाथः सं रुयि स्पृक्याय्यः सकृन्नी RV. 7, 4, 9. n. nach Naigh. 1, 1150 v. a. उदक Wasser.

धस् (von धस्) 1) adj. spritzend, stiebend: प्रायुवो नभन्वोऽर्न वक्ता धस्त्रा अपिन्व्युवतीर्तताः RV. 4, 19, 7. uneig. ausstreuend so v. a. freigebig: कस्य धस्त्रा भवथः कस्य वा नरा राजपुत्रेव सवनाव गच्छथः 10, 40, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. धस्मिन्): धस्त्रयोः पुरुषयोरा स-कृन्नाणि दक्ते RV. 9, 58, 3. Aus dieser Stelle verdorben: धस्त्रे वै पुरुष-ती तत्तत्पुरुषोऽभ्यां सकृन्नाण्यदित्सताम् Pāṇāv. Br. 13, 7, 12, wo der Schol. धस्त्रे als f. fasst und dieses = masc. erklärt.

धाता f. N. einer Pflanze und zugleich ihrer Frucht gaṇa करोतक्या-दि zu P. 4, 3, 167.

धाङ् 1) m. a) Krähe AK. 2, 5, 20. 3, 4, 20, 221. H. 1322. an. 2, 563. Med. sh. 16. Vjutr. 117. AV. 11, 9, 9. 12, 4, 8. Kātj. Çr. 25, 6, 9. Suçr. 1, 22, 4. 103, 14. प्रमथ्येनां हरेयुस्तु क्विर्धाङ् इवाधरात् Brāhmaṇ. 2, 17. शुष्कवृक्षस्थितो धाङ् आदित्याभिमुखस्तथा । मयि चेदपते वामं चतुर्थोर्म-संशयम् ॥ Mārk. 143, 17. Varāh. Brh. S. 3, 8, 17. 24, 21. 78, 24. 87, 1. 94, 38. धाङ्गराविन् wie eine Krähe krächzend Schol. zu P. 3, 2, 79. 6, 2, 80. Am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 2, 1, 42. तथै° eine Krähe an einem heiligen Badeorte so v. a. nicht am Platze seiend Sch. Nach AK. 3, 4, 20, 221 und Med. auch ein fischfressender Vogel; nach H. an. Ardea nivea; nach Vjutr. Falke. — b) Bettler (bildlich wegen seiner Unersättlichkeit) H. an. Med. Nach Vjutr. frech (gleichsam eine Krähe). — c) = तर्काट Med. = तर्काट ÇKDr. nach ders. Aut. N. pr. eines Nāga Wils. — d) = गृह H. an. — e) in der Astr. N. eines Joga Journ.

of the Am. Or. S. 6, 432. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = काकोली H. an. = ककोलिका Med. = लघुकावळी Nigh. Pr.

धाङ्गङ्गा f. N. einer Pflanze, = काकङ्गा Rāḡan. im ÇKDr. Dieses und die folgenden Wörter werden im ÇKDr. mit ध्म st. ध् geschrieben.

धाङ्गम्बू f. = काकङ्म्बू Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धाङ्गुण्डफल (धा° - तु + फल) eine bestimmte Pflanze (deren Früchte einem Krähenschabel gleichen), = vulg. थोरथेतकावळी Nigh. Pr.

धाङ्गुण्डा (धाङ्ग + तुण्ड) f. und °तुण्डो f. dass. Nigh. Pr. °तुण्डो = काकानासा Rāḡan. im ÇKDr.

धाङ्गदती (धाङ्ग + दत्) f. = काकतुण्डो Rāḡan. im ÇKDr. = लघुक्त-कावळी Nigh. Pr.

धाङ्गनाखी (धाङ्ग + नाख) f. dass. Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धाङ्गनामन् (धाङ्ग + ना°) eine dunkle Art von Udumbara Nigh. Pr. °नाम्री f. = काकोडुम्बरिका Rāḡan. im ÇKDr.

धाङ्गनाशिनी (धाङ्ग + ना°) f. = कृषा (?) Bhāṭya. im ÇKDr.

धाङ्गनासा f. und °नासिका f. = काकनासा Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धाङ्गपुष्ट (धाङ्ग + पुष्ट) m. = काकपुष्ट der indische Kuckuck Hār. 88.

धाङ्गमाची f. = काकमाची Rāḡan. im ÇKDr. = लघुकावळी Nigh. Pr.

धाङ्गवल्ली (धाङ्ग + व°) f. 1) = काकनासा Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) = धाङ्गदती. — 3) = कर्ज Nigh. Pr.

धाङ्गदनी (धाङ्ग + दन) f. = धाङ्गदती Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धाङ्गराति (धाङ्ग + अराति) m. Eule (Feind der Krähen) Halāḡ. im ÇKDr.

धाङ्गिका (von धाङ्गी) f. = काकोली Nigh. Pr.

धाङ्गलिका f. = काकोली Rāḡan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Auch धाङ्गेली Nigh. Pr.

धान (von 2. धन्) m. das Summen, Murmeln (laut im Vergl. zu उपो-प्रु), eine der 7 Stufen der Rede (वाचः स्थानानि): अन्तरव्यञ्जनानामनुप-लब्धिर्धानः Taitt. Prāt. 2, 11. धानेन वापां प्रु वा पत्नीः संयाजयति Āpast. beim Schol. zu Kātj. Çr. 3, 7, 4 (nicht gedruckt). Ton, Laut überh. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. शशामाक्रन्दितधानः Rāḡan. Tab. 3, 17. मन्त्रधानघन Prabh. 73, 9. प्रत्यजलधर° 88, 6. कृतानन्दङ्गुलि° Kāṭhās. 18, 48. मृद्गादि° Çatr. 10, 127. कङ्कणानाम् Kāurap. 34 (nach der Verbesserung von Schütz).

धानायन m. patron. von धन gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

धात s. u. 1. धन्.

धातचित (धात Finsterniss -+ चित) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H. c. 173. धातवित Çabdar. im ÇKDr.

धातशात्रव (धात + शा°) m. Feind der Finsterniss, N. eines Baumes (s. श्योषाक) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. ध्रु.

धाताराति (धात + अरा°) m. die Sonne (der Feind der Finsterniss) H. 96.

धातान्मेष (धात + उन्मेष) m. ein leuchtendes fliegendes Insect Taitt. 2, 8, 35. Hār. 75.

धत् (von धस्) s. सत्य°.

धण्, धणति tönen v. I. für धण् Dhātup. 13, 16.



Verbesserungen und Zusätze zum dritten Theile.

- Sp. 2, Art. जंक्क und जंक्म्. Ueber eine andere Auffassung s. BENFET in Gött. gel. Anz. 1860. Stück 74.75. S. 742. fgg.
- Sp. 9, Art. जज्ञ. जज्ञाजम् Çr. 19, 3.
- Sp. 12, Z. 2 v. u. जठरवल्मीकाश्रयेणोर्गेण bedeutet von einer Schlange, welche sich im Leibe, als wäre er ein Ameisenhaufe, niedergelassen hatte, vgl. Mélanges asiatiques IV, 263.
- Sp. 26. Das aus WILSON's Wört. aufgenommene जनत्रा ist eine falsche Form für जलत्रा.
- Sp. 41, Art. जम्भक, Z. 8 lies: 9 st. 4.
- Sp. 59. जलपाद् wohl nur fehlerhaft für जलपाद्.
- Sp. 60. जलप्लव in der Bed. Wasserfluth SĀRJA. 1, 18.
— Mit जलप्लव ist noch तोयप्लव zu vergleichen.
- Sp. 70, Art. जङ्घिजोड lies: Kinn st. Knie.
- Sp. 73, Art. जाङ्गुल. जाङ्गुला in der Bed. von जाङ्गुली die Kenntniss von den Giften KĀM. NĪTIS. 7, 10.
- Sp. 100, Art. जिगीषु, Z. 7 lies: शत्रुर्वध्यः und vgl. BENFET zu d. St.
- Sp. 101, Art. जिङ्गिनी. NIGH. Pa. schreibt जिङ्गिणी.
- Sp. 116, Art. जीवतोका. Die Scholien haben जीवतोकी.
- Sp. 117, Art. जीवधन्य vgl. u. धन्य am Ende.
- Sp. 128, Art. 2. जू. Vgl. auch धीजू.
— Art. जूत. Vgl. auch दस्युजूत.
- Sp. 135, Art. जौमर. Der pl. masc. bezeichnet die Schüler des Gūma-ra; vgl. ÇKDā. Suppl. u. तिष्.
- Sp. 131 lies: ज्ञानदर्पणा st. ज्ञानदर्पन.
- Sp. 153, Art. ज्ञापक. Zur 3ten Bed. vgl. Aufzucht in Verz. d. Oxf. H. No. 353 und GOLD. MĀN. 115. fgg.
- Sp. 160. ज्योति = ज्योतिस् in दश^० und शत^०.
- Sp. 169. intens. von ज्वल् mit अभि heftig flammen: स्वस्थक्रियाणामपि कुञ्जराणामुष्मा शरीरेष्वभिजाज्वलीति KĀM. NĪTIS. 13, 8.
- Sp. 171, Art. ज्वल. Das Beispiel aus BHARTṚ. 1, 95 ist zu streichen, da daselbst zu lesen ist श्वेतातपत्रोज्ज्वला लक्ष्मीः.
- Sp. 173. कनकना onomatop. vom Geräusch beim Aneinanderschlagen der Ohren des Elephanten KĀM. NĪTIS. 1, 45 (BENFET).
- Sp. 180. Streiche die Artikel टोटक, टोटला und टोटलतत्त्व, da hier त im Anlaut zu lesen ist.
- Sp. 182, Art. उम्बर. Vgl. त्रैलोक्य^०.
- Sp. 186, Art. उण्डुभ. Vgl. उण्डुभ.
- Sp. 187, Art. दुण्डि. Zu दुण्डिराज vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 249.285.
- Sp. 193, Z. 23 lies: ein Fell umlegen st. die Haut abziehen.
- Sp. 225. तनुम् n. R. 5, 93, 23.
- Sp. 227, Art. तत्ति, Z. 3 lies: वागीश^०. In den Beispielen aus Bāṇ. P. (vgl. insbes. 6, 3, 13) bedeutet das Wort einen langen Strick, an den die Kälber einzeln mittelst anderer kürzerer Stricke angebunden werden.
- Sp. 258, Art. तर् caus. Z. 5 streiche das Beispiel इमं लोकं तारयिष्यति MBa. 13, 4156, welches später an der richtigen Stelle noch einmal aufgeführt wird.
- Sp. 264, Art. तर्. Mit dem Comparativsuffix तर् ist zu vergleichen das auf trans zurückgehende franz. très und über in übergross u. s. w. DIZ, Etym. Wört. der rom. Spr. S. 352.
- Sp. 266, Art. तरण्डक, Z. 1 am Ende lies: तरण्डकम्.
— तर्थ hinzuzufügen; vgl. देव^०.
- Sp. 269. तरीप in इस्तरपी, निस्तरपी.
- Sp. 271, nach dem Art. तर्ह lies: तर्हलिका.
- Sp. 309. ताराचन्द्र auch N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 11.
- Sp. 317. तालीय auch in दुग्ध^०.
- Sp. 330, Art. तिमिष. Vgl. दीर्घतिमिषा.
- Sp. 333, Art. तिरोमद्भज. Vgl. तिरोऽद्भज.
- Sp. 338, Art. तिलखलि. BHARTṚ. 2, 98 ist °खलिं oder °खलीं zu lesen und danach auch das Citat u. खलि zu verbessern.
- Sp. 343, Art. तीक्ष्णकर्मन्. Erscheint H. Ç. 143 unter den Synonymen für Schwert; das vorangehende Synonym ist अतरो देवः (demnach ist देवस्तो^० zu lesen); vgl. MBa. 12, 4429. Ebend. 4428 wird तीक्ष्णकर्मन् unter den bildlichen Namen für Strafe aufgeführt; vgl. 6202. fgg.
- Sp. 369, Art. तुलायष्टि. Die Lesart in ÇARṆG. PADDH. तुलाकोटिः des Endes des Wagebalkens st. तुलायष्टिः verdient den Vorzug.
- Sp. 376, Art. तुष्टि, Z. 7 lies: अतुष्टिदान.
- Sp. 384, Art. तृणवल्त्वज schalte vor Saccharum ein: 1).
- Sp. 399, Art. तैलपाता. Nach der Erklärung der einheimischen Grammatiker ist der Diphthong erst bei der Zusammensetzung entstanden, so dass in dem Worte nicht Oel, sondern Sesamkörner anzunehmen sind.
- Sp. 402, Art. तोयधार; s. unter 1. धार 1.
- Sp. 412. त्यज in इस्त्यज.
- Sp. 423, Z. 2. तिसृणाम् RV. 5, 69, 2 (Ausg. v. MÜLLER).
- Sp. 427, Art. त्रिगुणाकर्ण. Das Ohr erscheint dreifach, also sind nur zwei Einschnitte anzunehmen.
- Sp. 437, Art. त्रिपुर. Ueber त्रिपुर, त्रिपुरी und त्रिपुरीक्षेत्र vgl. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 516.
- Sp. 441, Art. त्रिलिङ्ग. Ueber den Ursprung des Namens des Landes vgl. MUIR, Sanskrit Texts II, 446.
- Sp. 443. त्रिविद् ist eine falsche Form; vgl. u. दिविद्.
- Sp. 451, Art. त्रिकृत्य lies: कलि st. कल.

— Art. त्रु, Z. 2 lies: क्रीडात्रु.

Sp. 474, Art. त्माशक्ति. Nach P. 5, 2, 64 त्माशक्ति.

Sp. 477, Art. देशक. Vgl. auch दृष्ट.

Sp. 502, Art. दद. Vgl. auch धनंदा.

Sp. 504, Art. दृष्टिकान्त, Z. 3 und 4 ist दृष्टिकान्तो und दृष्टिकान्ता zu lesen, wie wir durch WEBER erfahren.

Sp. 524. In Bezug auf die verschiedenen übertragenen Bedeutungen von 1. दृक् kann man भेदु vergleichen; eben so भेदु mit दृक्.

Sp. 528. दृक् s. u. 2. दृप्.

Sp. 538, Art. दर्शक, Z. 2 v. u. In H. c. 140 ist दःस्विनदर्शक als ein Wort anzusehen.

Sp. 545. दलन in der Red. spaltend BHART. 3, 57 nach der richtigen Lesart कारिकुम्भपोदलनै.

— दलनान् m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 16.

Sp. 546. Mit दलन ist दलन zu vergleichen.

Sp. 551, Art. दशमूल. SECH. 2, 94, 16 wird दशमूला gelesen.

Sp. 557. दम् s. दन्विणा.

Sp. 563, Art. 1. दा, Z. 7. दने auch PANKAT. I, 356.

Sp. 583, Z. 2 v. u. शेषदानु bedeutet a. a. O. Ausleihen.

Sp. 592. 1. दासक ist ein Oxytonon.

Sp. 600. दानि bedeutet im Beng. nach HACONUS split pease, or any pulse split like pease; vgl. u. धूमनी.

Sp. 615. दिनार्थ in der Bed. ein halber Tag MBH. 7, 6036.

— दिवायाम. दिवा ist wohl — दना; vgl. धर्मदवा.

Sp. 616. 1. दिव् mit धनि. vgl. धर्मदेवन das Spielen in der Stelle: पुढे प्राणायामाभिदेवे MBH. 9, 760.

Sp. 619, Z. 6 am Ende lies: ग्यायानम.

Sp. 622. दिनामन्य bedeutet wohl für Tag angesehen, für Tag gehalten.

Sp. 663. दुग्धवन्धक ist u. धनुष्या richtig erklärt worden.

Sp. 666. दुग्ध s. u. धु am Ende.

Sp. 680. दुर्मायनी (von दुर्गा; f. N. pr. einer Fürstin in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 6, 7, Cl. 18, 19.

Sp. 681. दुर्जनमत दु + म m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Cl. 7.

Sp. 687. दुर्भेद f. या. auch PANKAT. II, 54 in der v. l. bei BHART.

Sp. 688, Art. 2. दुर्मति. Das f. दुर्मती im voc. दुर्मति BHART. 3, 4, v. l.

— दुर्मति. Das angeführte Beispiel in der Form PANKAT. I, 185 und in der v. l. des BHART. st. दैर्मत्य.

Sp. 691. दुर्ललित adj. bedeutet verhätschelt, verwöhnt (vgl. auch VIKR. 27. PANKAT. ed. orn. 25, 14); als n. Verhätschelung, Verwöhnung.

Sp. 694. दुर्दिग्ध bedeutet verdreht, verschoben.

Sp. 711. दुःसंतुष्ट ist ein von SCHLEGEL gebildetes Wort.

Sp. 714, Z. 27. दुग्ध in दुग्धवन्धक bedeutet wie auch sonst Milch; vgl. u. धनुष्या.

Sp. 727. दृष्टुर् bedeutet mit einem festen Zapfen versehen.

Sp. 733. दृष्टदृष्ट bedeutet wahrscheinlich doch nur gesehen oder nicht gesehen, bekannt oder unbekannt; vgl. MBH. 1, 6170. PANKAT. III, 242.

Sp. 744. देवतात्मन् (देवता + आत्मन्) adj. mit einer göttlichen Seele begabt, als Beiw. des Himālaya KUMĀRA, 1, 1.

Sp. 751, Art. देवमानक. धेदेवमानक (याम) RĪGA-TAN. 5, 109 bedeutet, wie es scheint, einfach des Regenwassers ermangelnd.

Sp. 752, Art. देवमार्ग. Für die Richtigkeit unserer Auffassung (vgl. auch Melanges asiatiques IV, 207, 208) spricht auch PANKAT. ed. orn. 35, 9.

Sp. 763. In देवायम् ist der Vocal über dem ढ abgesprungen.

Sp. 798, Art. दन्विणक streiche Vasu.

Sp. 799, Art. दन्व, Z. 5 und 6. In den aus ŚĪA. D. angeführten Stellen bedeutet दन्व Individuum.

Sp. 810, Art. दुग्. BHART. 1, 79 (s. die v. l. bei WEBER) wird किराक eine Gärkenart auch दुग् genannt. Im UKDr. wird वृत्त ganz gewöhnlich für Pflanze überh. verwendet.

Sp. 860, Art. धनुमन्, Z. 4. BHART. 1, 13 ist धनुमना, nom. abstr. von धनुमन्, zu lesen.

Sp. 868 fgg. धने ist an mehreren Stellen als part. vom intrans. धृ (Bed. 22 in der Bed. bestehend, fortbestehend, andauernd zu fassen; so z. B. S. 869, Z. 16 v. u. S. 870, Z. 14. S. 872, Z. 14.

Sp. 904, Z. 12. BHART. 3, 52 bedeutet धने bei der richtigen Lesart धिमानतीवन्धातः कर्णकारिणे मेघमानान्नान् reddst.

Sp. 908. धि mit धवे seine Aufmerksamkeit auf Etwas (loc.) richten: धान्मात्मन्यवधीयताम् CĀSTIC 3, 11.

— धि mit व्यव pass. sich trennen von: बन्धुभ्या व्यवधीयताम् CĀSTIC. 3, 11.

Nachträgliche Verbesserungen zum zweiten Theile.

Sp. 440, Art. कोक, Z. 3 streiche PANKAT. I, 417.

Sp. 1088, Z. 13, 14. Die Bedeutung c ist ganz zu streichen.